

Bibliografie

UNIVERSITÄTSARCHIV TÜBINGEN

Bibliografie

Literatur zur Geschichte der Universität Tübingen

bis 2017

Bearbeitet vom Archivkollektiv

Tübingen 2017

Lizenz: CC-0
(Kann kostenlos heruntergeladen, weiterverwendet und weitergegeben werden)
Stand der Verzeichnung: 22. August 2018

Inhaltsverzeichnis

Benutzungshinweis	15
Einleitung	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Hauptteil	21
0. Allgemeines	21
1. Periodika und Reihen, Abgekürzt zitierte Sammelwerke	21
2. Bibliographien	30
3. Sammelwerke	32
4. Quellensammlungen	32
1. Die Universität als Ganze	33
1. Amtliche Veröffentlichungen, Statistik, Verzeichnisse	33
1. Hochschulführer und Vorlesungsverzeichnisse	33
1. Hochschulführer	33
1. Allgemeine Hochschulführer	33
2. Tübinger Hochschulführer	34
2. Vorlesungsverzeichnisse	34
2. Statistik	36
1. Semester- und Jahresstatistik	36
2. Überblicke, Auswertungen	39
3. Personalverzeichnisse	43
1. Rektoren und Professoren, übriger Lehrkörper, Bedienstete	43
2. Gedruckte Matrikeln	46
3. Promotions- und Habilitationsverzeichnisse	47
4. Angehörige akademischer Berufe in Württemberg	48
4. Weitere Publikationen der Gesamtuniversität und allgemeine Sammlungen	50
2. Verfassung und Verwaltung	53
1. Gesamtheit der Universität	53
1. Gesetzestexte	53
1. Allgemeine Universitätsgesetze	53
2. Statuten (Grundordnungen) der Universität Tübingen	55
2. Tagesdiskussion und aktuelle Berichterstattung	56
3. Darstellungen	62
2. Einzelrecht	64
1. Akademische Organe: Rektor, Kanzler, Senat	64
2. Akademische Lehrer	65
3. Studenten: Vorschriften, Statuten, Zulassung, Gebühren	67
4. Nichtwissenschaftliches Personal, akademische Bürger	71
5. Akademische Gerichtsbarkeit	71
6. Öffentliche Ordnung	73
3. Verwaltung	73
1. Allgemeines	73
2. Vermögen und Finanzen	73
1. Allgemeines, Darstellungen	73
2. Haushaltspläne	75
3. Universitätspflegen, Universitätspatronate	76
3. Akademische Dienststellen	77
1. Akademisches Auslandsamt [NS-Bibl.: zu Außenbeziehungen]	77
2. Akademisches Berufsamt	77
3. Akademisches Presseamt	78
4. Akademisches Wohnungsamt	78

5. Universitätsarchiv	79
6. Alumnat	82
7. Sonstige	82
4. Universitätsgebäude	82
1. Allgemeines	82
2. Alte Aula	86
3. Burse	86
4. Neue Aula	87
5. Bebenhäuser Pflughof	89
6. Universitäts Häuser in der Münzgasse	89
7. Schloss Hohentübingen	89
8. Sonstige Gebäude	90
5. Insignien und Sammlungen	91
1. Insignien, Wappen, Siegel, »Logo«	91
2. Amtstracht	92
3. Sammlungen und Museen	93
1. Allgemeines, Museum Schloss Hohentübingen, Museum der Universität Tübingen (MUT)	93
2. Silberschatz	96
3. Professorenbildnisse	97
4. Köllesche Sammlung	99
5. Graphische Sammlung	100
4. Gedenkstätten und Denkmäler	101
3. Geschichte der Universität	102
1. Ohne zeitliche Beschränkung	102
1. Allgemeine Geschichte der höheren Schulen und Universitäten	102
2. Geschichte der Universität Tübingen: Größere Darstellungen	106
3. Kurze Abrisse, Bildbände	107
4. Lobschriften	111
5. Vergleich mit und Beziehungen zu anderen Universitäten	112
2. Einzelne Epochen der Universitätsgeschichte	113
1. Von der Gründung bis zur Reformation (1477–1534)	113
0. Allgemeines	113
1. Graf Eberhard	113
2. Gründung der Universität	115
3. Entwicklung bis 1534	118
2. Von der Reformation bis zum Ende der Autonomie (1535–1806)	119
0. Allgemeines, Sammelbände	119
1. Reformation der Universität	120
2. Humanismus	122
3. Von der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg	123
4. Pestepidemien und Pestexile	126
5. Beziehungen zum Patriarchat Konstantinopel (1573–1581)	127
6. 17. Jahrhundert	129
7. 18. Jahrhundert	130
3. Unter Württembergs Königen (1806–1918)	133
1. Geistesgeschichte um 1800	133
2. Verlegungspläne	135
3. Bis zur Märzrevolution 1848	136
4. Die Märzrevolution 1848	139
5. Restauration und Kaiserreich [NS-Bibl.: 1900–1933]	140
4. Seit dem 1. Weltkrieg	142
1. Erster Weltkrieg und Weimarer Republik (1914–1933)	142
2. Unter dem Nationalsozialismus (1933–1945)	144
3. Nachkriegszeit und Bundesrepublik	152
4. Die Zeit seit der Studentenbewegung und der Universitätsreform um 1970	161

4. Akademische Würden und Feiern	163
0. Allgemeines	163
1. Gründungsjubiläen	163
1. Allgemeines	163
2. Jubiläumsfeier 1578	164
3. Jubiläumsfeier 1677	165
4. Jubiläumsfeier 1777	166
5. Jubiläumsfeier 1877	167
6. Jubiläumsfeier 1927	169
7. Jubiläumsfeier 1977	171
8. Jubiläumsfeier 2002	174
2. Festakte aus außeruniversitären Anlässen	174
1. Reformationsjubiläen	174
2. Dynastische Anlässe	176
3. Sonstige Anlässe	177
3. Zeremonien	179
1. Amtsübergabe	179
2. Wettbewerbe und Preise	180
3. Trauerfeiern, Gedenkfeiern	181
4. Einzelne Festreden und öffentliche Vorträge	182
4. Akademische Würden	183
0. Allgemeines	183
1. Akademische Grade	183
2. Einzelne Promotionen und Ehrenpromotionen	185
3. Gratulationsschriften zu Promotionen	188
4. Ehrensensoren	189
5. Ringvorlesungen, Studium Generale, Kinder-Uni und anderes	190
5. Die Universität in Literatur, Humor und Satire	193
2. Fakultäten und Lehrfächer, Lehrstühle und Institute	199
1. Die Universitätsbibliothek	199
1. Allgemeines	199
1. Verwaltungsordnung	199
2. Allgemeine Bibliotheksverzeichnisse	200
3. Kurze Beschreibungen, Tagesfragen	201
4. Tätigkeitsberichte	205
5. Statistik	206
6. EDV-Anwendungen	206
2. Geschichte	207
3. Gebäude	216
4. Erwerbung und Bestände	221
1. Allgemeines	221
2. Druckschriften	224
1. Kataloge und Zugangsverzeichnisse	224
2. Zeitschriftenverzeichnisse	227
3. Nachlässe und Stiftungen (außer Handschriften)	228
4. Sonderkataloge	231
5. Einzelne Druckschriften	234
3. Sondersammelgebiete	236
1. Allgemeines	236
2. Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft, Theologie	237
3. Alter Orient, Südasiens, Indologie	243
4. Kriminologie und Kriminalistik	245
4. Handschriften	246
1. Allgemeines	246
2. Handschriftenkataloge	248
3. Einzelne Handschriften und handschriftliche Nachlässe	251
5. Ausstellungen	271
6. Bestandserhaltung	275
5. Erschließung und Katalogisierung	277
1. Alphabetischer Katalog der Universitätsbibliothek	277
2. Alphabetische Kataloge der Institutsbibliotheken und	

	Gesamtkatalog	278
	3. Standortkatalog und Sachkatalog	278
	4. Formalerschließung	279
	5. Sacherschließung	281
6.	Benutzung	281
	1. Allgemeines	281
	2. Fernleihe, Dokumentlieferung	285
7.	Depot der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (1948–1968)	287
8.	Bibliothekssystem	288
2.	Andere Zentrale Universitätseinrichtungen und Aufgaben	291
	1. Institut für Sportwissenschaft	291
	2. Reitinstitut und Schwimmanstalt	295
	3. Zeicheninstitut	296
	4. Zentrum für Datenverarbeitung	297
	5. Universitätsapotheke	298
	6. Sonstige	298
	2. Geistes- und sozialwissenschaftliches Forschungszentrum in Blaubeuren	298
	3. Multimedia-Labor	298
	4. Berghaus Iseler in Oberjoch	298
	5. Universitätsradio	299
	6. Hochschuldidaktik, Erwachsenenbildung, Weiterbildung	299
3.	Fakultäten, Institute, Arbeitsstellen allgemein	299
	1. Allgemeines	299
	2. Die theologischen Fakultäten, theologische Schulen	301
	3. Islamische Theologie	303
	4. Interdisziplinäre Arbeitskreise und Arbeitsstellen	303
4.	Evangelisch-theologische Fakultät	303
	1. Allgemeines	303
	2. Alte Theologische Fakultät bis 1536	306
	3. Statuten und Verordnungen	307
	4. Reden, Predigten, Publikationen	307
	5. Gutachten und Streitschriften	308
	6. Geschichte	311
	7. Evangelische Tübinger Schule	318
	8. Institute	321
	0. Allgemeines	321
	1. Institutum Judaicum	321
	2. Institut für Missionswissenschaft und ökumenische Theologie	322
	3. Evangelisch-theologisches Seminar und sonstige Institute	322
	9. Sonstiges	323
5.	Katholisch-theologische Fakultät	323
	1. Allgemeines	323
	2. Geschichte	324
	1. Allgemeines	324
	2. Gründung in Ellwangen und Verlegung nach Tübingen	327
	3. Katholische Tübinger Schule	329
	4. Konkordat und Konkordatskonflikt	334
	3. Verschiedenes	335
6.	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	337
	0. Allgemeines	337
	1. Publikationen	337
	2. Rechtswissenschaft	338
	1. Prüfungsordnungen	338
	2. Geschichte	339
	3. Consilia der Juristischen Fakultät	343
	4. Einzelne Institute	350
	5. Studium	351
	3. Wirtschaftswissenschaft	352
	1. Allgemeines, Prüfungsordnungen	352
	2. Geschichte	353

1. Allgemeine Geschichte	354
2. Staatswirtschaftliche bzw. Staatswissenschaftliche Fakultät (1817–1922)	354
3. Forstwirtschaft und Technologie	357
4. Abteilungen und Fachbereich, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit 1922)	357
7. Medizinische Fakultät(en)	358
1. Allgemeines, Publikationen, Prüfungen	358
0. Allgemeines	358
1. Publikationen	360
2. Prüfungen	361
2. Geschichte der Medizinischen Fakultät	361
1. Allgemeines	361
2. Lehre	366
3. Homöopathie-Debatte	366
3. Theoretische Medizin	367
1. Anatomie und Anatomisches Institut	367
2. Physiologie und Institut für Physiologie	370
3. Pathologie und Pathologisches Institut	370
4. Hygiene und Hygiene-Institut	371
5. Pharmakologie, Toxikologie und Institut für Pharmakologie	372
6. Gerichtliche Medizin und Institut für Gerichtliche Medizin	372
7. Institut für Geschichte der Medizin	374
8. Tropenmedizin und Tropenmedizinisches Institut	374
9. Anthropologie und Humangenetik, Rassenbiologie	375
4. Klinische Medizin, Klinikum und Kliniken	376
1. Allgemeines, Klinikum	376
2. Innere Medizin und Medizinische Klinik	381
3. Chirurgie und Chirurgische Klinik	383
4. Gynäkologie und Geburtshilfe und Frauenklinik	385
5. Augenheilkunde und Augenklinik	387
6. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	389
7. Psychiatrie und Psychiatrische Klinik	390
8. Neurologie und Neurologische Klinik	398
9. Zahnmedizin und Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	398
10. Kinderheilkunde und Kinderklinik	399
11. Dermatologie und Hautklinik	401
12. Radiologie, Strahleninstitut und Radiologische Klinik	402
13. Orthopädie und Orthopädische Klinik	402
14. Hirnforschung und Institut für Hirnforschung	402
15. Anaesthesiologie, Zentralinstitut für Anaesthesiologie und Klinik für Anaesthesiologie und Transfusionsmedizin	403
16. Verschiedenes	403
8. Philosophische Fakultät und ihre Nachfolgefakultäten	404
1. Allgemeines	404
2. Publikationen	404
3. Geschichte der Fakultät	405
4. Philosophie	407
5. Philologische Fächer	409
1. Allgemeines	409
2. Klassische Philologie	410
3. Anglistik	411
4. Germanistik	412
5. Romanistik	414
6. Orientalistik und Indologie	414
7. Ostasiatische Philologie	416
8. Rhetorik	417
9. Slavistik	418
6. Historische Fächer	418
1. Klassische Archäologie und Numismatische	

Arbeitsstelle	418
2. Ägyptologie	423
3. Vor- und Frühgeschichte	424
4. Geschichtswissenschaft	425
5. Geschichtliche Landeskunde	427
6. Osteuropäische Geschichte	428
7. Sozialwissenschaftliche Fächer	429
1. Pädagogik	429
2. Psychologie	430
3. Soziologie	431
4. Wissenschaftliche Politik	432
5. Medienwissenschaft	433
8. Kulturwissenschaftliche Fächer	433
1. Kunstgeschichte	433
2. Musikwissenschaft [Collegium musicum, Verbindungsstelle Oberschwäbische Klostermusik]	434
3. Volkskunde / Empirische Kulturwissenschaft / Ludwig-UhlandInstitut	437
4. Religionswissenschaft	443
9. Geographische Fächer	445
1. Geographie und Auslandskunde	445
2. Völkerkunde	446
9. Naturwissenschaftliche Fakultät und Nachfolgefakultäten	447
0. Allgemeines	447
1. Publikationen	447
2. Gründung	447
3. Geschichte der Fakultät	448
4. Einzelne Fächer und Institute	450
0. Allgemeines	450
1. Mathematik und Informatik	450
2. Astronomie	452
3. Physik	453
4. Chemie	454
0. Allgemeines	454
1. Physiologische Chemie und Biochemie	455
5. Pharmazie	457
6. Biologie	460
0. Allgemeines	460
1. Botanik	461
2. Botanischer Garten	463
3. Zoologie	465
7. Geologie und Paläontologie	466
0. Allgemeines	466
1. Mineralogie	470
2. Urgeschichte	470
3. Studenten und Studentenschaft	475
1. Studentische Selbstverwaltung	475
0. Allgemeines, Rechtsfragen, Satzungen	475
1. Geschichte	476
3. Veröffentlichungen der Studentenschaft	477
4. Tagesfragen	479
5. Einzelne Referate und Aktivitäten des AStA	480
6. Ausstellungen	481
2. Politische Aktivitäten	481
1. Allgemeines	481
2. Französische Revolution und 19. Jahrhundert	482
3. 20. und 21. Jahrhundert	483
3. Soziale Lage und Sozialeinrichtungen	485
0. Allgemeines	485
2. Konstitution, Gesundheit	486
3. Wirtschaftliche Lage	487
4. Wohnung	488
5. Studienstipendien	491
1. Allgemeines	491

2.	Einzelne Familienstiftungen	493
3.	Andere Stipendien	494
6.	Wohltätigkeitsverein	497
7.	Studentenhilfe, Studentenwerk	497
1.	Allgemeines	497
2.	Mensa, Studentenspeisung, Clubhaus	500
3.	Studentenwohnheime	502
4.	Andere Einrichtungen	503
8.	Besondere Gruppen	504
1.	Frauen	504
2.	Juden	507
4.	Sittengeschichte der Studenten	508
1.	Allgemeines	508
2.	Sittengeschichte vor 1800	509
3.	Sittengeschichte seit 1800	511
5.	Kulturgeschichtliches	513
1.	Allgemeines	513
2.	Musik und Theater	514
3.	Studentenlokale	515
4.	Karzer	517
5.	Stammbücher	518
6.	Studentensprache	520
6.	Memoiren	521
7.	Herkunft der Studenten (regional)	524
8.	Verbindungen	532
1.	Allgemeines	532
1.	Allgemeines	532
2.	Geschichte	534
3.	Logen und Orden	538
4.	Farben, Riten, Utensilien. Mensur und Duell	540
5.	Kommersbücher, Liedersammlungen	542
2.	Corps	544
1.	Allgemeines	544
2.	Franconia	549
3.	Rhenania	551
4.	Suevia	556
5.	Borussia	558
3.	Burschenschaften	559
1.	Allgemeines	559
2.	Germania	563
3.	Straßburger Burschenschaft Arminia	565
4.	Derendingia	566
5.	Teutonia	567
4.	Landsmannschaften	568
1.	Allgemeines	568
2.	Ghibellinia	569
3.	Schottland	570
4.	Ulmia	571
5.	Turnerschaften	572
0.	Allgemeines	572
1.	Hohenstaufia	573
2.	Eberhardina	574
3.	Palatia	575
4.	Straßburg	576
6.	Katholische Verbindungen	577
1.	Katholische Theologengesellschaften im Wilhelmsstift	577
2.	Guestfalia	578
3.	Alamannia	580
4.	Cheruskia	581
5.	Rechberg	581
7.	Stiftsverbindungen	582
1.	Allgemeines	582
2.	Luginsland	583
3.	Roigel	583
4.	Normannia	586

5.	Stochdorphia	589
6.	Lichtenstein	590
8.	Andere Dachverbände und freie Verbindungen	590
1.	Zollern	590
2.	Saxonia	591
3.	Igel	592
4.	Virtembergia	594
5.	Wingolf und Wingolf Nibelungen	594
6.	Nicaria	597
7.	Stuttgardia	598
8.	Rothenburg	599
9.	Deutsche Christliche Studentenvereinigung / Evangelische Akademikerschaft	600
9.	Sonstige	601
9.	Andere Studentische Vereinigungen	601
1.	Nationaler Studentendienst	601
2.	Paramilitärische Studentenorganisationen, Tübinger Studentenbataillon	602
3.	Kameradschaften und Altherrenbund des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes	604
4.	Verein Deutscher Studenten	606
5.	Katholischer Studentenverein / Katholische Hochschulgemeinde	607
6.	Theologischer Verein / Evangelische Studentengemeinde	607
7.	Sonstiges	608
4.	Universitätsnahe Einrichtungen	611
1.	Studieninternate	611
1.	Burse (Paedagogium, Contubernium)	611
2.	Evangelisches Stift	611
1.	Allgemeines	611
2.	Statuten, Verwaltung	613
3.	Gebäude	616
4.	Geschichte	617
0.	Allgemeines	617
1.	Größere Darstellungen	617
2.	Kurze Abrisse	618
3.	Gelegenheitsschriften	622
4.	Gedichte	622
5.	Untersuchungen zu Einzelfragen	623
5.	Geistes- und Kulturgeschichte	625
6.	Bibliothek, Archiv	628
7.	Die Stifter	628
3.	Collegium illustre	631
1.	Allgemeines, Geschichte	631
2.	Statuten	634
3.	Reden und Gedichte	634
4.	Stammbücher	636
4.	Wilhelmsstift	637
1.	Allgemeines	637
2.	Statuten	639
3.	Kritik und Polemik	639
4.	Geschichte	639
5.	Bibliothek	640
5.	Leibniz-Kolleg	642
6.	Albrecht-Bengel-Haus	643
2.	Forschungsinstitute, Kliniken, Sonderforschungsbereiche	643
1.	Gesellschaft der Wissenschaften	643
2.	Deutsches Institut für Ärztliche Mission	643
3.	Max-Planck-Institute	646
4.	Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung	647
5.	Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit	647
6.	Deutsches Institut für Fernstudien und Leibniz-Institut für Wissensmedien	648
7.	Sonderforschungsbereiche	650

1.	Tübinger Atlas des Vorderen Orients	650
2.	Weitere Sonderforschungsbereiche	651
8.	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik	652
9.	Andere Einrichtungen	652
3.	Vereine	654
1.	Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen (Universitätsbund)	654
2.	Museumsgesellschaft	655
3.	Dienstags-Gesellschaft	657
4.	Liedertafel	658
5.	Akademische Missionsvereine	658
6.	Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSDDozentenbundes	659
7.	Akademischer Turnverein	659
8.	Medizinische und naturwissenschaftliche Vereine	659
9.	Weitere Vereine, Gruppen und Initiativen	660
5.	Universität und Umwelt	664
1.	Außenbeziehungen	664
1.	Auslandsbeziehungen	664
2.	Beziehungen zu anderen deutschen Territorien	666
3.	Regionale Bindungen und Einflüsse	666
2.	Stadt Tübingen	669
1.	Topographie	669
1.	Karten, Pläne	669
2.	Darstellungen	669
3.	Führer	672
4.	Stadtentwicklung und einzelne Gebäude	674
5.	Abbildungswerke	680
6.	Humor, Satire, Polemik	682
7.	Die Stadt in der Literatur	684
2.	Stadtgeschichte	685
1.	Größere Darstellungen (auch größere Zeitabschnitte)	685
2.	Kurze Abrisse, Feuilletonistisches	687
3.	Recht und Verwaltung	689
4.	Beziehungen zur Universität	691
5.	Einzelfragen	692
3.	Bevölkerung und Wirtschaft	696
4.	Kulturleben	697
1.	Musik, Theater, Bildende Kunst	697
2.	Buchwesen	699
3.	Sonstiges	707
6.	Personen	709
1.	Zusammenfassende Darstellungen, Nachschlagewerke, Sammelwerke	709
2.	Personen A	723
2.	Personen B	744
2.	Personen C	835
2.	Personen D	854
2.	Personen E	875
2.	Personen F	895
2.	Personen G	930
2.	Personen H	972
2.	Personen I	1044
2.	Personen J	1044
2.	Personen K	1052
2.	Personen L	1113
2.	Personen M	1147
2.	Personen N	1219
2.	Personen O	1231
2.	Personen P	1244
2.	Personen Q	1278
2.	Personen R	1281
2.	Personen S	1319

2. Personen T	1425
2. Personen U	1436
2. Personen V	1452
2. Personen W	1472
2. Personen Z	1509
7. Ludwig Binswanger und die Heilanstalt »Bellevue« in Kreuzlingen bei Konstanz	1517
1. Ludwig Binswanger d. J. und seine Familie	1517
2. Die Heilanstalt »Bellevue« in Kreuzlingen bei Konstanz	1521
3. Freunde, Kollegen, Patienten	1524
Register und Konkordanzen	1533
Personenregister	1533
Ortsregister	1560
Sachregister	1563
Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer	1574

Benutzungshinweis

Die in dieser Bibliografie aufgeführten Titel sind über den Onlinekataloge der Universitätsbibliothek Tübingen oder den Karlsruher Virtuellen Katalog recherchierbar und können (sofern dort vorhanden) in der UB Tübingen oder einer anderen Bibliothek eingesehen werden.

Tübingen, im Dezember 2017

Stefan Fink

Einleitung

Diese Online-Bibliographie führt die 1980 als Band 27 der Reihe »Contubernium – Beiträge zur Geschichte der Eberhard-Karls-Universität Tübingen« erschienene »Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen« von Friedrich Seck, Gisela Krause und Ernestine Stöhr weiter. Sie berücksichtigt Publikationen von Nutzern des Universitätsarchivs und weitere Veröffentlichungen zur Tübinger Universitätsgeschichte, soweit sie dem Archiv zur Kenntnis kamen.

Mit ihren nicht weniger als 9393 Einzelnachweisen gehört die Bibliographie von 1980 im Universitätsarchiv bis heute zu den unentbehrlichen Hilfsmitteln. So war es nur natürlich, dass sich im Lauf der Jahre immer mehr das Bedürfnis bemerkbar machte, auch für die seit 1980 erschienene Literatur über einen ähnlich bequemen Nachweis zu verfügen. Das Archiv baute daher zwischen 1997 und 2002 eine interne bibliographische Datenbank zur Tübinger Universitätsgeschichte auf, für die zunächst eine Kartei »Veröffentlichungen aus Quellen des Universitätsarchivs«, der Katalog der Dienstbibliothek sowie die Dienstregistratur des Universitätsarchivs (Personen- und universitätshistorische Sachbetreffe) ausgewertet wurden. Ergänzungen lieferte die Durchsicht einer beschränkten Anzahl periodischer Veröffentlichungen und Reihenwerke sowie der Landesbibliographie Baden-Württemberg. Zufallsfunde und Lesefrüchte der Bearbeiter kamen und kommen hinzu.

Bei der laufenden Ergänzung des Datenbestandes kann Vollständigkeit nicht angestrebt werden, zählen bibliographische Arbeiten doch nicht zu den Kernaufgaben eines Universitätsarchivs. Die Benutzung anderer bibliographischer Hilfsmittel wie zum Beispiel der Landesbibliographie ist deshalb immer zu empfehlen. Das gilt besonders für die biographische Literatur. Auch die universitären Amtsdrucksachen und die zahlreichen studentischen Periodika aus der Zeit der Studentenbewegung sind nur zum Teil berücksichtigt. Für letztere steht allerdings schon seit längerem ein Online-Repertorium zur Verfügung, das über vierhundert Periodika verschiedenster Provenienz detailliert nachweist.

Regelmäßig ausgewertet wurden folgende periodische Veröffentlichungen und Reihenwerke:

Attempo

Attempo!

Baden-württembergische Biographien (BWB)

Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte

Blätter für württembergische Kirchengeschichte (BWKG)

Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung

Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte (RJKB)

Theologische Realenzyklopädie (TRE)

Tübinger Blätter

Tübinger Universitätsnachrichten (TUN)

Tübinger Universitätsreden

Tübinger Universitätsreden Neue Folge

Tübinger Universitätszeitung. Informationen und Berichte aus der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (TUZ)

Veröffentlichungen der Juristischen Fakultät..

Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge.

Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte (ZWLK)

Trotz dieser Beschränkung wurde der Rahmen weiter gesteckt als in der Bibliographie von 1980. So wurden auch Publikationen berücksichtigt für die Bestände des Universitätsarchivs wie das »Binswangerarchiv« herangezogen wurden. Bei der Aufnahme von Presseberichten und Zeitschriftenbeiträgen wurde ebenfalls großzügiger verfahren. Es hat sich gezeigt, dass immer wieder das Bedürfnis besteht, auch auf solche Beiträge zurückzugreifen, die ohne wissenschaftlichen Anspruch nur für den Tag bestimmt waren oder nur marginale Bezüge zur Tübinger Universitätsgeschichte aufweisen. Soweit sich dieser Bezug nicht schon aus dem Titel ergibt, wurde eine Erläuterung hinzugefügt.

Die Gliederung folgt abgesehen von kleineren Ergänzungen fast unverändert der Bibliographie von 1980. Auf die eigentlich wünschenswerte Überarbeitung und Aktualisierung der Sachgliederung wurde bewusst verzichtet, um die parallele Benutzung der gedruckten Bibliographie und dieser Nachträge zu erleichtern. An einigen Stellen war eine stärkere Systematisierung aus technischen Gründen allerdings nicht zu vermeiden. Außerdem wurde die Gliederung des Personenteils nach Professoren, Personal und Studierenden aufgegeben. Wo nichts anderes angegeben ist, handelt es sich immer um Angehörige des Lehrkörpers. Geburts- und Sterbejahre sind in den Zwischenüberschriften angegeben.

Von den Registern ist lediglich das Personenregister vollständig. Für das Sachregister wurden nur die Veröffentlichungen mit Bezug zur Zeit des Nationalsozialismus umfassend berücksichtigt.

Ein Projekt wie die Online-Bibliographie ist nur als Gemeinschaftsanstrengung zu realisieren. Nächst Frau Irmela Klöden-Bauer, bei der die Schlussredaktion und die Programmentwicklung lag, haben an der Erstfassung neben Frau Jutta Rosemann auch folgende studentische Hilfskräfte des Universitätsarchivs mitgearbeitet: Christian Dieterich, Thomas Gotzen, Thomas Haag, Thomas Heine, Jutta Lichti, Bernd Lüke, Susanne Redelbach, Ellen Schick, Stephanie Singh, Doris Walter. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonders zu danken ist schließlich Herrn Dr. Friedrich Seck, der nicht nur eine Sammlung von Literaturnachträgen sondern auch die Daten der gedruckten Bibliographie zur Verfügung stellte.

In ihrer ersten Fassung, die am 25. April 2002 zugänglich gemacht wurde, bot die Online-Bibliographie rund 1800 Nachweise, die bis zur ersten Aktualisierung im Mai 2008 um rund 1700 weitere vermehrt wurden. Die dritte Fassung vom 15. Juni 2010 wurde mit insgesamt 4700 Nachweisen nochmals stark erweitert und diente auch als Grundlage für eine gleichzeitig abgeschlossene Spezialbibliographie zur Geschichte der Universität im Nationalsozialismus. Soweit im Personenteil jetzt auch kurze biographische Angaben zu finden sind, wurden sie für diese Spezialbibliographie erstellt. In der vorliegenden Fassung sind etwa 150 weitere Titel hinzugekommen.

Tübingen, 1. April 2012

Johannes Michael Wischnath

Nachtrag

Seit 2016 mussten die laufenden Ergänzungen an der Bibliografie aus ökonomischen Gründen weiter eingeschränkt werden. Es werden im Wesentlichen nur noch eingereichte Belegexemplare von Arbeiten auf Grundlage der Bestände des Universitätsarchivs nachgetragen.

In die Neuauflage der Bibliografie (an der insbesondere Anastasia Antipova, Patricia Modispacher und Stefan Fink mitwirkten) konnten alle Titel der gedruckten Bibliografie von 1980 einbezogen werden, welche damit ebenfalls für die Onlinerecherche zur Verfügung stehen. Somit umfasst die vorliegende Bibliografie auch alle dem Archiv bekannt gewordenen Veröffentlichungen von vor 1980 und stellt ein umfassendes Hilfsmittel für die Literaturrecherchen dar. Entsprechend wurde ihr Titel von »Neuere Literatur zur Tübinger Universitätsgeschichte« zu »Literatur zur Tübinger Universitätsgeschichte« verkürzt.

Tübingen, im Dezember 2017

Stefan Fink

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung(en)
Abh.	Abhandlung
AHV	Altherrenverband
ANRW	Aufstieg und Niedergang der römischen Welt
APO	Außerparlamentarische Opposition
Art.	Artikel
AStA	Allgemeiner Studentenausschuss
Aufl.	Auflage
Ausg.	Ausgabe
Bd.	Band
Bearb.	Bearbeiter, bearbeitet
Beil.	Beilage
Bem.	Bemerkung
Bl.	Blatt
Bl.	Blätter
BWB	Baden-württembergische Biographien
BWKG	Blätter für württembergische Kirchengeschichte
CC	Corps-Convent
DCSV	Deutsche christliche Studentenvereinigung
Diss.	Dissertation
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DWI	Deutsches Wissenschaftliches Institut
Ed.	ediert
EKW	Empirische Kulturwissenschaft
Ev.	Evangelisch
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FU	Freie Universität
GEA	Reutlinger Generalanzeiger
gedr.	gedruckt
graph. Darst.	graphische Darstellung(en)
h.c.	honoris causa
Hg.	Herausgeber
Hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
HZ	Historische Zeitschrift
IAW	Institut für angewandte Wirtschaftsforschung
Ill.	Illustration(en)
Inst.	Institut
Jg.	Jahrgang
Jh.	Jahrhundert
KStV	Katholischer Studenten-Verein
Kt.	kartonierte
KV	Kartellverband
masch.	maschinenschriftlich
MGH	Monumenta Germaniae Historica
Ms.	Manuscript
ND	Neudruck
NF	Neue Folge
Nr.	Nummer
Red.	Redaktion
Rez.	Rezension
RGG	Religion in Geschichte und Gegenwart
RJKG	Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte
S.	Seite(n)
SC	Senioren-Convent
SDS	Sozialistischer deutscher Studentenbund
Ser.	Serie
Sp.	Spalte
ST	Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt

St.	Sankt/Sanct
Städt.	Städtisch(e)
SWF	Südwestfunk
Taf.	Tafel(n)
TRE	Theologische Realenzyklopädie
TUN	Tübinger Universitätsnachrichten
TUZ	Tübinger Universitätszeitung. Informationen und Berichte aus der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
u. a.	unter anderem
UAT	Universitätsarchiv Tübingen
v. a.	vor allem
vgl.	vergleiche
Württ.	Württemberg, württembergisch
ZWLG	Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte

Hauptteil

0. Allgemeines

0.1. Periodika und Reihen, Abgekürzt zitierte Sammelwerke

Siehe auch Kap. 0.3

- 1 Kurztitel: ADB.
Allgemeine Deutsche Biographie. Hrsg. von der Hist. Komm. bei der Königl. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1–56. Berlin 1875–1912.
- 2 Kurztitel: AJ.
vollständiger Titel: AJ Adam, Melchior: Vitae germanorum jureconsultorum et politiquorum: qui superiori seculo, et quod excurrit, floruerunt.. Haidelbergae 1620. 488 S.
- 3 Kurztitel: Academ. Monatsh.
Academische Monatshefte. Organ der Deutschen Corpsstudenten. München 1 (1884/85) – 29 (1912/13).
Fortgesetzt u.d.T.: Deutsche Korpszeitung. Zeitschrift des Kösener SC-Verbandes. 30 (1913/14)ff.
- 4 Kurztitel: Allgemeine Zei.
vollständiger Titel: Allgemeine Zeitung. Tübingen, später Augsburg u. München 1798 – 1921.
- 5 Kurztitel: AP.
vollständiger Titel: Adam, Melchior: Vitae germanorum superiori, et quod excurrit, seculo philosophicis et humanioribus literis clarorum; sive literati in Germania seculi. Francofurti 1615. 526 S.
- 6 Kurztitel: Ath.
vollständiger Titel: Athenäum berühmter Gelehrter Würtembergs.H. 1–4. Stuttgart 1829–30. 104, 74, 88, 128 S.
- 7 Kurztitel: Attempto.
vollständiger Titel: Attempto. Nachrichten für die Freunde der Tübinger Universität. Tübingen. 1 (1953)ff.
- 8 Kurztitel: AVTh.
vollständiger Titel: Adam, Melchior: Vitae germanorum theologorum, qui superiori seculo ecclesiam Christi voce scriptisque propagarunt et propugnarunt.. Haidelbergae 1620. 880 S.
- 9 Kurztitel: Baden-Württemberg.
vollständiger Titel: Baden-Württemberg. Südwestdeutsche Monatsschrift für Kultur, Wirtschaft und Reisen. Stuttgart, Rottweil. [1] (1954) – 18 (1971) 1–7.
Fortgesetzt u.d.T.: Baden-Württemberg. Vereinigt mit Welt am Oberrhein. Die südwestdeutsche Zschr. für Kultur, Wirtschaft, Fremdenverkehr. In ständiger Zsarb. mit dem Landes-Fremdenverkehrsverband. Baden-Württemberg. Karlsruhe 18= 11 (1971)ff.

- 10 **Kurztitel:** Beitr. Stud.gesch.
vollständiger Titel: Beiträge zur Tübinger Studentengeschichte. Tübingen. 1 (1937) – 6 (1953). Fortgesetzt u.d.T.: Beiträge zur deutschen Studentengeschichte. 8 (1955)ff.
- 11 **Kurztitel:** Beschreibung des 3. Jubelfestes...
vollständiger Titel: Beschreibung des dritten Jubelfestes der Herzoglich Württembergischen Eberhard Karls Universität zu Tübingen vom 11 bis 17 Oct. 1777. Mit den nöthigen Beylagen. Tübingen 1778. XLVIII, 263 S.
- 12 **Kurztitel:** BJ.
vollständiger Titel: Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog.. Hrsg. von Anton Bettelheim. Bd. 1–18. Berlin 1897–1913.
- 13 **Kurztitel:** Bl. württ. Kirchengesch.
vollständiger Titel: Blätter für württembergische Kirchengeschichte. Stuttgart. 1 (1886) – 10 (1895). N.F. 1 (1897)ff.
- 14 **Kurztitel:** BM.
vollständiger Titel: British Museum: General Catalogue of Printed Books. Photolithographic edition to 1955. Vol. 1–263. London 1959–66.
- 15 **Kurztitel:** Burschenschaftliche Blätter.
vollständiger Titel: Burschenschaftliche Blätter. Berlin, später Bad Nauheim. 35 (1921) – 53 (1938/39). 65 (1950)ff.
- 16 **Kurztitel:** Cat. gén.
vollständiger Titel: Catalogue général des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale. Paris. T. 1 (1897)ff.
- 17 **Kurztitel:** DB.
vollständiger Titel: Deutsche Bibliographie. Frankfurt 1947ff. Reihe A: Erscheinungen des Buchhandels. Reihe B: Erscheinungen außerhalb des Buchhandels. 1947–1952 u. d. T.: Bibliographie der Deutschen Bibliothek.
- 18 **Kurztitel:** DBJ.
vollständiger Titel: Deutsches Biographisches Jahrbuch. Hrsg. vom Verbands der Deutschen Akademien. Bd. 1–11. Stuttgart, Berlin, Leipzig 1925–1932.
- 19 **Kurztitel:** DBV.
vollständiger Titel: Deutsches Bücherverzeichnis. Bearb. vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Leipzig. Bd. 1 (1911/14)ff.
- 20 **Kurztitel:** Doe.
vollständiger Titel: Doering, Heinrich: Die gelehrten Theologen Deutschlands im achtzehnten u. neunzehnten Jahrhundert. Nach ihrem Leben und Wirken dargestellt. Bd. 1–4. Neustadt a. d. Orla 1831–35. 792, 660, 920, 912 S.
- 21 **Kurztitel:** Erman-Horn.
vollständiger Titel: Bibliographie der Deutschen Universitäten. Systematisch geordnetes Verzeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Aufsätze über das deutsche Universitätswesen. Bearb. von Wilhelm Erman und Ewald Horn. Bd. 1–3. Leipzig, Berlin 1904–1905. XX, 836; XX, 1236; 313 S.

- 22 **Kurztitel:** Festschrift 1977.
vollständiger Titel: 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität. Bd. 1–3. Tübingen 1977.
Bd. 1: Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen 1477–1977. Hrsg. im Auftrag des Universitätspräsidenten und des Senats der Eberhard-Karls-Universität von Hansmartin Decker-Hauff, Gerhard Fichtner u. Klaus Schreiner. Bearb. von WILFRIED SETZLER. XXIV, 576 S.
Bd. 2: Wissenschaft an der Universität heute. Hrsg. von JOHANNES NEUMANN. XXI, 364 S.
Bd. 3: Die Universität Tübingen von 1477 bis 1977 in Bildern und Dokumenten. Hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff u. Wilfried Setzler. 316 S.
- 23 **Kurztitel:** Fi.
vollständiger Titel: Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten fünfzig Jahre. Hrsg. u. bearb. von I[sidor] Fischer. Zugl. Fortsetzung des Biographischen Lexikons der hervorragenden. Ärzte aller Zeiten und Völker. Bd. 1.2. Berlin, Wien 1932–33. 1741 S.

[Erscheinungsverlauf] Fortsetzung von Nr. 31.
- 24 **Kurztitel:** Fm.
vollständiger Titel: Fischlin, Ludwig Melchior: Memoria theologorum Wirtembergensium resuscitata.. P. 1.2. Suppl. Ulmae 1710. 344, 429, 403 S.
- 25 **Kurztitel:** Frankf. Allg.
vollständiger Titel: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Frankfurt. 1949ff.
- 26 **Kurztitel:** Gra.
vollständiger Titel: Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben; oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller: voraus ein Geburtstag-Almanach und hintennach ein Ortsverzeichnis. Ravensburg 1802. XXIV, 872, 30 S.
- 27 **Kurztitel:** Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb.
vollständiger Titel: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Tübingen . (Schwäbisches Tagblatt, Beilage.) Tübingen. 1 (1950) – 11 (1960). N.F. 1 (1963) – 60 (1974).
- 28 **Kurztitel:** Heinsius.
vollständiger Titel: Allgemeines Bücher-Lexikon. Hrsg. von WILHELM HEINSIUS [u. a.]. Leipzig 1 (1700) – 19 (1892).
- 29 **Kurztitel:** Helfen zu graben.
vollständiger Titel: ».. helfen zu graben den Brunnen des Lebens«. 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität, 1477–1977. Historische Jubiläumsausstellung des Universitätsarchivs Tübingen. Bearb. von Uwe Jens Wandel [u.a.]. Universitätsbibliothek Tübingen, Bonatzbau, 8. Oktober bis 5. November 1977. Tübingen 1977. XXXII, 384 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 8).
- 30 **Kurztitel:** Heyd.
vollständiger Titel: Bibliographie der Württembergischen Geschichte. Im Auftrag der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte begründet von WILHELM HEYD. Stuttgart Bd. 1 (1895) – 11 (1974).

[Erscheinungsverlauf] Fortgesetzt durch LBBW (Nr. 37).
- 31 **Kurztitel:** Hi.
vollständiger Titel: Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker.. unter Spezial-Redaktion von E. Gurlt u. A. Wernich hrsg. von AUGUST HIRSCH. 2. Aufl. durchges. u. erg. von W. Haberling, F. Hübotter, H. Vierordt. Bd. 1–5. Erg.Bd. Berlin, Wien 1929–35.

[Erscheinungsverlauf] Fortgesetzt durch Nr. 23.

- 32 **Kurztitel:** Jahresh. Ges. vaterl. Naturk.
 vollständiger Titel: Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Stuttgart. 1 (1845)ff.
 Ab 124 (1969) u.d.T.: Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg.
- 33 **Kurztitel:** Jö.
 vollständiger Titel: Jöcher, Christian Gottlieb: Lexicon, darinne die Gelehrten aller Stände sowohl männ- als weiblichen Geschlechts, welche vom Anfange der Welt bis auf ietzige Zeit gelebt, und sich der gelehrten Welt bekannt gemacht, nach ihrer Geburt, Leben, merckwürdigen Geschichten, Absterben u. Schrifften aus den glaubwürdigsten Scribenten in alphabetischer Ordnung beschrieben werden. Th. 1–4. Leipzig 1750–51.
- 34 **Kurztitel:** JöF.
 vollständiger Titel: Adelung, Johann Christoph: Fortsetzung und Ergänzungen zu Christian Gottlieb Jöchers allgemeinen Gelehrten-Lexico, worin die Schriftsteller aller Stände nach ihren vornehmsten. Lebensumständen und Schriften beschrieben werden; von Johann Christoph Adelung, fortgesetzt von Heinrich Wilhelm Rotermond. Bd. 1–7. Leipzig 1784–1897.
- 35 **Kurztitel:** Kayser.
 vollständiger Titel: Vollständiges Bücher-Lexikon. Bearb. u. hrsg. von Christian Gottlob Kayser. Leipzig. 1 (1750) – 20 (1806). Fortgesetzt u. d. T.: Christian Gottlob Kayser's vollständiges Bücher-Lexikon. 21 (1877) – 36 (1910).
- 36 **Kurztitel:** Kie.
 vollständiger Titel: [Kielmann, Christian Friedrich]: Versuch kurzer Lebensbeschreibungen berühmter Wirtemberger. Stuttgart 1791. 222 S.
- 37 **Kurztitel:** LBBW.
 vollständiger Titel: Landesbibliographie von Baden-Württemberg. Hrsg. durch die Kommission für geschichtl. Landeskunde in Baden-Württemberg in Verbindung mit den Landesbibliotheken Karlsruhe und. Stuttgart. Bearb. von WERNER SCHULZ und Günter Stegmaier. Stuttgart 1 (1978)ff.
 [Erscheinungsverlauf] Vorgang: Heyd (Nr. 30).
- 38 **Kurztitel:** Lebensbilder.
 vollständiger Titel: Schwäbische Lebensbilder. Hrsg. von Hermann Haering u. Otto Habenstatt. Stuttgart. Bd. 1 (1940) – 6 (1957). Fortgesetzt u.d.T.: Lebensbilder aus Schwaben und Franken. Hrsg. von Max Miller u. Robert Uhland. Bd. 7 (1960) – 13 (1977).
- 39 **Kurztitel:** Lebensbilder Juristenfakultät.
 vollständiger Titel: Lebensbilder zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät. Hrsg. von FERDINAND ELSENER aus Anlaß d. 500jährigen Bestehens der Fakultät. Tübingen 1977. XV, 233 S. (Contubernium; Bd. 17).
- 40 **Kurztitel:** Mediz. Korrespondenzblatt.
 vollständiger Titel: Medizinisches Korrespondenzblatt des württembergischen ärztlichen Vereins. Stuttgart. 1 (1888) – 89 (1919).
 Fortgesetzt u.d.T.: Medizinisches Korrespondenzblatt für Württemberg. 90 (1920) – 103 (1933).
- 41 **Kurztitel:** Mitteil. d. Studentenführers.
 vollständiger Titel: Verordnungsblatt und Mitteilungen des Studentenführers. Tübingen Nr. 1 (1937) – 4 (1937).

- Fortgesetzt u.d. Titel: Mitteilungsblatt und Anordnungen des Studentenföhrers. Tübingen Nr. 5 (1937) – 18 (1940).
- 42 Kurztitel: MoG.
vollständiger Titel: [Moser, Johann Jakob]: Württembergisches Gelehrten-Lexicon, so vil die jetztlebende Württembergische Schriftensteller betrifft. Th. 1.2. o.O. 1772. 171 S.
- 43 Kurztitel: MoV.
vollständiger Titel: Moser, Johann Jakob: Vitae professorum Tubingensium ordinis Theologici.. cum praefatione... Christopherei Matthaei Pfaffii... Tubingae 1718. 72 S.
- 44 Kurztitel: LThK.
vollständiger Titel: Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. von Michael Buchberger. 2. völlig neubearb. Aufl. hrsg. von Joseph Höfer und Karl Rahner. Bd. 1–14. Freiburg 1957–67.
- 45 Kurztitel: NDB.
vollständiger Titel: Neue Deutsche Biographie. Hrsg. von der Hist. Komm. bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften. Bd. 1–11 (A-Kle). Berlin 1953–1977.
- 46 Kurztitel: NND.
vollständiger Titel: Neuer Nekrolog der Deutschen. Ilmenau, dann Weimar. Jg. 1 (1824) – 30 (1854) mit Reg. 1856.
- 47 Kurztitel: Notizen.
vollständiger Titel: Notizen. Tübinger Studentenzeitung. Tübingen. 1 (1956/57) – 91 (1969).
- 48 Kurztitel: NUC.
vollständiger Titel: The National Union Catalog. Pre–1956 imprints. A cumulative author list representing Library of Congress printed cards and titles reported by other American libraries. Vol. 1ff.
[Erscheinungsverlauf] Ende 1979 erschienen bis Vol. 654 (Weld).
- 49 Kurztitel: Pfa.
vollständiger Titel: Pfaff, Karl: Wirtenbergischer Plutarch. Lebensbeschreibungen berühmter Wirtenberger. Th. 1.2. Eßlingen 1830–32. VI, 130, 124 S.
- 50 Kurztitel: Po.
vollständiger Titel: Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften enthaltend Nachweisungen über Lebensverhältnisse und Leistungen von Mathematikern, Chemikern,. Mineralogen usw. aller Völker und Zeiten gesammelt von J[ohann] C[hristian] Pogendorff. Bd. 1–7b, Teil 6. Leipzig, dann Berlin 1863–1978.
- 51 Kurztitel: RE.
vollständiger Titel: Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. In 3. verb. u. verm. Aufl... hrsg. von Albert Hauck. Bd. 1–24. Leipzig 1896–1913.
- 52 Kurztitel: Reutlinger Geschichtsblätter.
vollständiger Titel: Reutlinger Geschichtsblätter. Reutlingen 1 (1890) – 44 (1937). N.F. 1 (1958/59)ff.

- 53 **Kurztitel:** RGG.
vollständiger Titel: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. 3., völlig neu bearb. Aufl... hrsg. von Kurt Galling. Bd. 1–5. Reg.Bd. Tübingen 1957–65.
- 54 **Kurztitel:** Urkunden [Roth?].
vollständiger Titel: Urkunden zur Geschichte der Universität Tübingen aus den Jahren 1476 bis 1550. [Hrsg. von RUDOLF ROTH.] Tübingen 1877. XI, 743 S.
- 55 **Kurztitel:** Schnurrer.
vollständiger Titel: Schnurrer, Christian Friedrich: Biographische und litterarische Nachrichten von ehemaligen Lehrern der hebräischen Litteratur in Tübingen. Ulm 1792. VI, 274 S.
- 56 **Kurztitel:** Schwäb. Kronik.
vollständiger Titel: Schwäbische Kronik. Beilage zum Schwäbischen Merkur. Stuttgart 1786 - 1914.
- 57 **Kurztitel:** Schwäbischer Merkur.
vollständiger Titel: Schwäbischer Merkur. Stuttgart 1785–1914.
Fortgesetzt u.d.T.: Schwäbischer Merkur mit Schwäbischer Chronik und Handelszeitung. 1915–1941 (Mai).
- 58 **Kurztitel:** Staatsanzeiger.
vollständiger Titel: Staatsanzeiger für Württemberg. Stuttgart 1850–1934.
- 59 **Kurztitel:** Staatsanz. Beil.
vollständiger Titel: Besondere Beilage des Staats-Anzeigers für Württemberg. Stuttgart 1876–1934.
Fortgesetzt u.d.T.: Besondere Beilage des Stuttgarter NS-Kurier mit Regierungsanzeiger für Württemberg. 1935–1939.

Spätere Jahrgänge wurden nicht ausgewertet.
- 60 **Kurztitel:** Sudhoffs Archiv.
vollständiger Titel: Sudhoffs Archiv. Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte. Leipzig, später Wiesbaden 1 (1908)ff.

[Erscheinungsverlauf] Bis 1928: Archiv für Geschichte der Medizin; 1929–1933: Sudhoff's Archiv für Geschichte der Medizin; 1934–1965: Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.
- 61 **Kurztitel:** Südwestpr./Schwäb. Tgbl..
vollständiger Titel: Schwäbisches Tagblatt. Tübingen 1 (1945) – 23 (1967).
Fortgesetzt u.d.T.: Südwest-Presse. Schwäbisches Tagblatt. Unabhängige Landeszeitung für Baden-Württemberg. Amtliches Organ für den Kreis und die Universitätsstadt Tübingen. Tübingen 24 (1968)ff.
- 62 **Kurztitel:** Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977..
vollständiger Titel: Fünfhundert Jahre Eberhard-Karls-Universität. Eine Sonderbeilage der Südwestpresse zur Halbttausendjahrfeier vom 7.10.1977.
- 63 **Kurztitel:** Theol. Quartalschrift.
vollständiger Titel: Theologische Quartalschrift. Augsburg, dann Stuttgart 1 (1819)ff.

-
- 64 **Kurztitel:** Tübinger Blätter.
vollständiger Titel: Tübinger Blätter. Tübingen 1 (1898)ff.
- 65 **Kurztitel:** Tübinger Chronik.
vollständiger Titel: Tübinger Chronik. Tübingen 1845–1945 (März).
- 66 **Kurztitel:** Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.
vollständiger Titel: Tübinger Chronik. Festaussgabe zur 450-Jahrfeier der Universität Tübingen. 24. bis 26. Juli 1927. 93 S.
- 67 **Kurztitel:** Tübinger Forschungen.
vollständiger Titel: Tübinger Forschungen. Aus der Arbeit der Landesuniversität Tübingen. [Schwäbisches Tagblatt, Beilage.] [Tübingen] 1961 – 1975.
- 68 **Kurztitel:** Tübinger Forum.
vollständiger Titel: Tübinger Forum. Tübingen 1 (1969) – 24 (1972).
- 69 **Kurztitel:** Tübinger Hochschulführer.
vollständiger Titel: Tübinger Universitäts-Kalender. Tübingen. 1895/96 – 1924/25.
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Universitäts-Kalender mit Vorlesungs-Verzeichnis. 1925–1929.
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Hochschulführer. 1929/30 – 1951/52.
- 70 **Kurztitel:** Tübinger Studentenzeitung.
vollständiger Titel: Tübinger Studentenzeitung. Organ des Allgemeinen Studenten-Ausschusses der Universität Tübingen. Tübingen 1 (1920) – 15/16 (1921).
- 71 **Kurztitel:** Tübinger Univ.-schr.
vollständiger Titel: Tübinger Universitätsschriften. Tübingen 1846–1932.
- 72 **Kurztitel:** Tübinger Univ.-zeitung.
vollständiger Titel: Tübinger Universitätszeitung. Informationen, Berichte, Diskussionen aus der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen 1974ff.
- 73 **Kurztitel:** Tübinger Zeitung.
vollständiger Titel: Tübinger Zeitung. Ammertalbote. Tagblatt für deutsche Politik und Landwirtschaft. Herrenberg 1 (1924) – 10 (1933) Nr. 99.
Fortgesetzt u.d.T.: Neues Tübinger Tagblatt. Nationalsozialistische Tageszeitung für die Bezirke Tübingen und Rottenburg. Amtsblatt sämtlicher Behörden. Stuttgart Nr. 100 (1933) – 306 (1933).
- 74 **Kurztitel:** Festaussg. d. Tüb. Zeitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb.
vollständiger Titel: Festaussgabe der Tübinger Zeitung zum 450jährigen Jubiläum der Universität. [Tübingen 1927.] 64 S. [Beilage zu Nr. 171 vom 26.7.1927.].
- 75 **Kurztitel:** 450 Jahre Landes-Univ. Tüb. Sonderbeil. z. Schwäb. Merkur.
vollständiger Titel: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage zum Schwäbischen Merkur vom 23. Juli 1927. 36 S.
- 76 **Kurztitel:** Wegweiser (1853).

vollständiger Titel: Wegweiser durch Tübingen, seine Umgebung, seine Geschichte, seine Wissenschaften und insbesondere naturwissenschaftlichen und medicinischen Institute. Zum Andenken an die 30. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Tübingen 1853. 59 S., 5 Abb.

77 Kurztitel: Wem gehört die Univ.?.

vollständiger Titel: Wem gehört die Universität? Untersuchungen zum Zusammenhang von Wissenschaft und Herrschaft anlässlich des 500jährigen Bestehens der Universität Tübingen. Im Auftrag der Autoren hrsg. von MARTIN DOEHLEMANN. Gießen 1977. 346 S.

78 Kurztitel: WGL.

vollständiger Titel: Württembergische Geschichtsliteratur. Hrsg. vom Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein Stuttgart. Stuttgart 1911–24. 1926–39. 1946/50–1970.

79 Kurztitel: WN.

vollständiger Titel: Württembergischer Nekrolog für das Jahr.. Im Auftrag der Württ. Komm. f. Landesgeschichte hrsg. von KARL WELLER u. Viktor Ernst. Stuttgart 1913 (1916) – 1920/21 (1928).

80 Kurztitel: Württ.

vollständiger Titel: Württemberg. Monatsschrift im Dienste von Volk und Heimat. Stuttgart. 1929 - 1938.

Fortgesetzt u.d.T.: Schwaben. Monatshefte für Volkstum und Kultur. 1939 – 1943.

81 Kurztitel: Württ. Hochschulzeitung.

vollständiger Titel: Württembergische Hochschul-Zeitung. Hrsg. vom Allgemeinen Studentenausschuß Hohenheim, Stuttgart, Tübingen. Tübingen N.F. 1 (1927) – 87 (1935/36).

82 Kurztitel: Württ. Jahrbücher.

vollständiger Titel: Württembergisches Jahrbuch. Stuttgart 1818 – 1821.

Fortgesetzt u.d.T.: Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie. 1822 –1862.

Fortgesetzt u.d.T.: Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. 1863 – 1951/52.

Fortgesetzt u.d.T.: Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg. 1 (1954/55)ff.

83 Kurztitel: Württ. Vierteljahreshefte.

vollständiger Titel: Württembergische Vierteljahreshefte für Landesgeschichte. Stuttgart 1 (1878) - N.F. 42 (1936).

84 Kurztitel: Zeitschr. für Kirchengesch.

vollständiger Titel: Zeitschrift für Kirchengeschichte. Stuttgart 1 (1877)ff.

85 Kurztitel: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte.

vollständiger Titel: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte. Stuttgart 1 (1937)ff.

86 Kurztitel: Zeller: Merckwürdigkeiten.

vollständiger Titel: Zeller, Andreas Christoph: Ausführliche Merckwürdigkeiten, Der Hochfürstl. Württembergischen Universität und Stadt Tübingen, Betreffend Das Alterthum, Pfaltzgräflich und Württembergische. Herrschaften, innerlich und äusserliche Verfassung.. Collegia und Stipendia mit ihren Ordnungen, Succession deren Professoren... nebst vermischten Anmerckungen. Tübingen 1743. 741 S.

-
- 87 **Kurztitel:** Zentralblatt für Bibliothekswesen.
vollständiger Titel: Zentralblatt für Bibliothekswesen. Leipzig. 1 (1884)ff.
[Erscheinungsverlauf] Bis 1905: Centralblatt für Bibliothekswesen.
- 88 **BWB.**
Baden-württembergische Biographien (BWB).
- 89 **Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte.**
Folgen 1–4 zugleich Bände 6, 9, 12 und 14 der »Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1.
- 90 **BWKG.**
Blätter für württembergische Kirchengeschichte.
- 91 **Reutlinger Geschichtsblätter.**
- 92 **RJKG.**
Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte.
2–3 (1983–1984), 5–28 (1986–2009)..
- 93 **ST.**
Schwäbisches Tagblatt.
- 94 **Der Sülchgau.**
40 (1996).
- 95 **TRE.**
Theologische Realenzyklopädie.
- 96 **Tübinger Blätter.**
- 97 **TUN.**
Tübinger Universitätsnachrichten.
- 98 **TUZ.**
Tübinger Universitätszeitung. Informationen und Berichte aus der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
- 99 **Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien.**
- 100 **Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge.**
- 101 **ZWLG.**
Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte.
- 102 **Kleine Tübinger Schriften.**

0.2. Bibliographien

- 103 Moser, Johann Jakob: *Bibliotheca scriptorum de rebus Suevicis* oder kurtze Nachricht von mehr dann tausend gedruck- und ungedruckten Schrifften welche Schwaben gantz oder zum Theil angehen. Anhang zu: Martin Crusius: *Schwäbische Chronick*. Aus dem Lateinischen erstmals übersetzt und mit einer Continuation versehen vom Jahr 1596 biß 1733.. von Johann Jakob Moser. Bd. 2. Frankfurt 1733.
Darin S. 63–65: [Literatur über die Universität Tübingen.]
- 104 Heumann, Christoph August: *Bibliotheca historica academica*. Angedr. an: Conring, Hermann: *De antiquitatibus academicis dissertationes septem una cum eius supplementis*. Gottingae 1739. 248 S.
- 105 *Württembergisches Jahrbuch*. 1 (1818) – 4 (1821).
Württembergische Jahrbücher für Vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie. 1822–1862.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. 1863–1951/52.
Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg. 1 (1954/55)ff.

Bringen unter wechselndem Titel von 1819–1927 Literatur über die Universität Tübingen. Vorgänger von Nr. 94.
- 106 *Repertorium der gesammten deutschen Literatur*. Hrsg. von E. G. Gersdorf. Leipzig 1834–1842.

Fortgesetzt u. d. Titel: *Leipziger Repertorium der deutschen und ausländischen Literatur*. Hrsg. von E. G. Gersdorf. Leipzig 1843–1860.

Rezensionszeitschrift. Darin: *Universitätsnachrichten*. Tübingen.
- 107 *Bibliographie der Württembergischen Geschichte*. Im Auftrag der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte begründet von Wilhelm Heyd. Stuttgart. Bd. 1 (1895) – 11 (1974).
[Erscheinungsverlauf] Fortgesetzt durch Nr. 101.
- 108 *Bibliographie der Deutschen Universitäten*. Systematisch geordnetes Verzeichnis der bis Ende 1899 gedruckten Bücher und Aufsätze über das deutsche Universitätswesen. Bearb. von Wilhelm. Erman und Ewald Horn. 1–3. Leipzig, Berlin 1904–1905. XX, 836; XX, 1236; 313 S.
- 109 *Württembergische Geschichtsliteratur*. Hrsg. vom Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein Stuttgart. Stuttgart 1911–24. 1926–39. 1946/50–1970.
- 110 *Veröffentlichungen der Professoren und Dozenten*. Eine Bibliographie ab 1945.
In: *Tübinger Hochschulführer* 1949, S. 74–105.
- 111 Müller, [Werner]: *Bibliographische Hinweise*.
In: *Attempo* 12 (1963) 64.

Bericht über die Antrittsvorlesungen im Jahre 1962/63.
- 112 *Tübinger bibliographisches Taschenbuch*. Hrsg. von Hellmut Pietzcker, Konrad-Dietrich Riethmüller u. a. Tübingen. 1. Aufl. 1965. 188 S.
2.Aufl. 1968. 207 S.

Verzeichnet die Veröffentlichungen der Angehörigen der Universität Tübingen.
- 113 Neuscheler, Wilhelm: *Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik an der Universität Tübingen bis 1806*. Eine Bibliographie. [Mschr. vervielf.] Köln 1970. 71 Bl.

-
- 114 Krause, Gisela: Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen. Ein Arbeitsbericht.
In: *Attempo* 51/52 (1974) 65–66.
Bericht über die Arbeit an der vorliegenden Bibliographie.
- 115 Bibliographie zur Universitätsgeschichte. Verzeichnis der im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland 1945–1971 veröffentlichten Literatur. Bearb. von Edwin Stark. Hrsg. von Erich Hassinger.
Freiburg 1974 (=Freiburger Beiträge zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 1).
- 116 Landesbibliographie von Baden-Württemberg. Hrsg. durch die Kommission für geschichtl. Landeskunde in Baden-Württemberg in Verbindung mit den Landesbibliotheken Karlsruhe und Stuttgart. Bearb. von Werner Schulz und Günter Stegmaier.
Bd. 1ff, Stuttgart 1978ff.
- 117 Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen. Bearb. v. Friedrich Seck, Gisela Krause und Ernestine Stöhr.
Tübingen 1980 (=Contubernium 27).
- 118 Pester, Thomas: Geschichte der Universitäten und Hochschulen im deutschsprachigen Raum von den Anfängen bis 1945. Auswahlbibliographie der Literatur der Jahre 1945–1986.
Jena 1990.
- 119 Hemmerle, Oliver Benjamin: Hochschulen 1933–1945.
Mannheim: AStA der Universität Mannheim 1998 (=Schriftenreihe des AStA der Universität Mannheim 4).
- 120 Hemmerle, Oliver Benjamin: Hochschulen 1933–1945. Nachtrag zur Bibliographie sowie Übersichten über Rehabilitation und Gedenken nach 1945.
Mannheim: AStA der Universität Mannheim 1998 (=Schriftenreihe des AStA der Universität Mannheim 6).
- 121 Becker, Thomas P. / Schröder, Ute (Hg.): Die Studentenproteste der 60er Jahre. Archivführer – Chronik – Bibliographie.
Köln 2000, 381 S.
Enthält eine »Chronik der Studentenbewegung« (S. 96–301), die den Zeitraum zwischen Dezember 1964 und Dezember 1970 umfasst.
- 122 Ruck, Michael: Bibliographie zum Nationalsozialismus, Bd. 1.
1. Aufl. Köln 1995, 2. Aufl. Darmstadt 2000.
Das Kapitel »Wissenschaft und Hochschulen: Einzelne Hochschulen« (Nr. 24234–24565) enthält folgende Abschnitte: 1. Bibliographien, Quellen (Nr. 242234–24245), 2. Allgemeine Darstellungen (Nr. 24246–24432), 3. Studentenschaft (Nr. 24433–24513), 4. Korporationen (Nr. 24514–24565).

0.3. Sammelwerke

- 123 Pregitzer, Georg Conrad: Gott-geheiligte Poesie. [Auch: Fortgesetzte Gott-geheiligte Poesie, *Zum.. Mal fortgesetzte Gott-geheiligte Poesie* .] Tübingen 1717–1737. 21 Bde.
Erbaulicher Almanach, enthält jeweils Nachrichten über Ereignisse an der Universität Tübingen, besonders Promotionen und Veröffentlichungen der Professoren. Haupttitel jährlich wechselnd, Untertitel gleichbleibend wie oben angegeben. Beispiel: Neues Denckmal der Güte, Weißheit, Gerechtigkeit, Allmacht, Wahrheit und Allgegenwart des Grossen Gottes Auff das Jahr... Oder Fortgesetzte Gott-geheiligte Poesie. In sich begreifend viele Merck-Würdigkeiten deß... Jahres besonders und andrer Zeiten insgemein... Samt einem Historischen Bericht von dem was A.... besonders in Tübingen bey Löblicher Universität, Statt und Gemeinde geschehen... beschrieben von Georg Conrad Pregitzer.
- 124 Der wöchentlichen gelehrten Neuigkeiten.. auf das Jahr... Tübingen 1737–1738.
Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr.. Tübingen 1752–1763.
Tübingsche gelehrte Anzeigen. Tübingen 1783–1808.

Enthält Nachrichten über die Universität Tübingen (Vorlesungen, Dissertationen, Veröffentlichungen der Professoren u.ä).
- 125 Tübinger Blätter. Tübingen. 1 (1898)ff.
- 126 Attempo. Nachrichten für die Freunde der Tübinger Universität. [Hrsg.:] Vereinigung der Freunde der Tübinger Universität. Tübingen. 1 (1953)ff.
- 127 Tübinger Forschungen. Aus der Arbeit der Landesuniversität Tübingen. [Tübingen] 1961–1971.
Beilage zum Schwäbischen Tagblatt.

0.4. Quellensammlungen

- 128 Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der Württembergischen Gesetze. Hrsg. von A[ugust] L[udwig] Reyscher. Bd. 11, Abth. 3. Universitäts-Gesetze. Tübingen 1843. LII, 851 S.
- 129 Urkunden zur Geschichte der Universität Tübingen aus den Jahren 1476 bis 1550. [Hrsg. von Rudolf von Roth.] Tübingen 1877. XI, 743 S.
Neudruck Aalen 1973. XI, 743 S.
- 130 Gaier, Ulrich / Schürle, Wolfgang (Hg.): Schwabenspiegel. Literatur vom Neckar bis zum Bodensee 1000–1800. Lesebuch 3: Pest/Hunger/Krieg, Schwaben und die Welt, Universität und Stift in Tübingen.
Ulm: Oberschwäbische Elektrizitätswerke 2005.

Das Kapitel »Universität und Stift in Tübingen« bietet Texte von Nicodemus Frischlin, Johannes Feinaug, Johann Valentin Andreae, Johann Gottlieb Faber, Gottlob David Hartmann, David Christoph Seybold, Karl Philipp Conz, Christian Ludwig Neuffer, Friedrich Hölderlin. – In den übrigen Kapiteln des Bandes finden sich darüber hinaus Textauszüge von Leonhart Fuchs, Theodor Reysmann, Johann Georg Gmelin, Jakob Locher Philomusus, Heinrich Bebel.

1. Die Universität als Ganze

1.1. Amtliche Veröffentlichungen, Statistik, Verzeichnisse

1.1.1. Hochschulführer und Vorlesungsverzeichnisse

1.1.1.1. Hochschulführer

1.1.1.1.1. Allgemeine Hochschulführer

131 Jahrbuch der Universitäten Deutschlands. Hrsg. von C. F. L. Wildberg. Neu Strelitz 1 (1810) – 3 (1812).

Darin 1 (1810) 290–306; 2 (1811) 244–257; 3 (1812) 150–155: Tübingen. [Personalstand und vermischte Nachrichten.]

132 Die Lehrstühle an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik. Eine systematische Übersicht über Anzahl, Bezeichnung und Besetzung der Lehrstühle und über die Nachwuchslage in den einzelnen Fachgebieten. Bearb.: Paul Otto Pleines. Hrsg. vom Hochschulverband. Hamburg 1956. VII, 99 S.

.. nach dem Stand vom WS 1956/57. Bearb.: Justus Warburg. 3. Aufl. Göttingen 1957. XIV, 127 S. (=Schriften des Hochschulverbandes. Heft 9).

4. Aufl. Juni 1958.

5. Aufl. Juni 1959. XV, 159 S.

6. Aufl. Juni 1960. XV, 162 S.

7. Aufl. 1961. XV, 173 S.

8. Aufl. 1962. XV, 194 S. XIV, 131 S.

9. Aufl. 1963. XV, 228 S.

10. Aufl. 1964. XV, 241 S.

11. Aufl. 1965. XVI, 261 S.

12. Aufl. 1966. XVI, 276 S.

13. Aufl. 1967. XVIII, 336 S.

14. Aufl. 1968. XVII, 357 S.

15. Aufl. 1969. XVII, 385 S.

16. Aufl. 1970. XVII, 418 S.

133 Studienmöglichkeiten in Baden-Württemberg. (Hrsg. vom Kultusministerium Baden-Württemberg.) Villingen 1969. 72 S. (=Schriftenreihe Informationen über das Bildungswesen, Reihe B Nr. 9).

Darin S. 67: Lebensverhältnisse und Kosten an Hochschulorten. Tübingen.

134 Stolle, Michael: Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg. Tradition - Vielfalt – Wandel.

Stuttgart 2015 (=Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württemberg 41).

Gedacht als historisch fundierter Wegweiser für Studieninteressenten. Hochschulorten.

1.1.1.1.2. Tübinger Hochschulführer

- 135 Tübinger Universitäts-Kalender. Tübingen. 1 (WS 1895/96) – 29 (WS 1924/25).
Forts. u.d.T.: Tübinger Universitätskalender mit Vorlesungs-Verzeichnis. 30 (SS 1925) – 34 (SS 1929).
Forts. u.d.T.: Tübinger Hochschulführer. 1929/30–1938/39. 1946/47–1948. 1949. 1951/52.
- 136 Studentisches Taschenbuch für die Hochschulen Württembergs. Hrsg. von den Freistudentenschaften der Kgl. Technischen Hochschule Stuttgart und der Universität Tübingen. 9. Aufl. Stuttgart 1911. 64 S.
- 137 Merkblatt für die Studierenden.
In: Studentische Blätter 2 (1948) Nr. 7 S. 10–12.
Überblick über die akademischen Dienststellen u.ä.
- 138 Universität Tübingen: Studienführer der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen 1956. 254 S.
2. verb. Aufl. 1958. 254 S. – 3. verb. Aufl. 1960. 248 S. – 4. erg. Aufl. 1961. 256 S. – 5. erg. Aufl. 1963. 280 S. – 6. erg. Aufl. 1965. 284 S. – 7. erg. Aufl. 1968. 394 S.
Fortgesetzt u.d.T.: Eberhard-Karls-Universität: Allgemeiner Studienführer. Tübingen 1977. 100 S.

1.1.1.2. Vorlesungsverzeichnisse

Nachdrucke einzelner Vorlesungsverzeichnisse in Zeitungen, Zeitschriften und Almanachen sind nicht aufgenommen, da die amtlichen Verzeichnisse jeweils erhalten sind.

- 139 [Universität Tübingen: Vorlesungsverzeichnisse].
Ordo studiorum in academia Eberhardina, quae Tubingae est.. 1664. 1700. 1722.
Ordo studiorum in Universitate Tubingensi. 1734.
Catalogus lectionum publicarum, et privatarum, quas in Universitate Tubingensi.. 1737.
Ordo studiorum academiae Tubingensis. 1744. 1750.
Ordo praelectionum publice et privatim in Alma Eberhardina.. 1751–1823/24.
[Erscheinungsverlauf] Auch mit dem Titel: Ordo praelectionum cum 11. 4^o publicarum tum privatarum in perantiqua studiorum Universitate Tubingensi habendarum.
Verzeichniß der Vorlesungen, die von den hiesigen öffentlichen Privatlehrern für das künftige halbe Jahr.. angekündigt sind. [1795/96] – 1840.
[Erscheinungsverlauf] 1795/96–1808/09 als Beilage zu den Tübingischen gelehrten Anzeigen.
Index lectionum cum publicarum tum privatarum in perantiqua studiorum Universitate Tubingensi. 1824–1829.
Verzeichnis der Vorlesungen welche an der königlich württembergischen Universität Tübingen im Winter (Sommer)-Halbjahr.. gehalten werden. Winter-Halbjahr 1840/41 – Sommer-Halbjahr 1900.
Vorlesungsverzeichnis der Königlich Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. Winter-Halbjahr 1900 – Winter-Halbjahr 1915/16.
Königlich Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Vorlesungsverzeichnis. Sommerhalbjahr 1916 – Winterhalbjahr 1927/28.
Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Vorlesungen. Sommerhalbjahr 1928 – Winterhalbjahr 1934/35.
Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Personal- und Vorlesungsverzeichnis. Sommerhalbjahr 1935 – Winterhalbjahr 1937/38.
Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Namens- und Vorlesungsverzeichnis. SS 1938ff.

- 140 Vorlesungsverzeichnis der Königlich Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. Winter-Halbjahr 1900 – Winter-Halbjahr 1915/16.
Königlich Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Vorlesungsverzeichnis. Sommerhalbjahr 1916 – Winterhalbjahr 1927/28.
Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Vorlesungen. Sommerhalbjahr 1928 – Winterhalbjahr 1934/35.
Württembergische Eberhard-Karls-Universität. Personal- und Vorlesungsverzeichnis. Sommerhalbjahr 1935 – Winterhalbjahr 1937/38.
Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Namens- und Vorlesungsverzeichnis. SS 1938ff.

Bemäß Beschluß des Kleinen Senats vom 15.12.1960 sind ab Sommersemester 1961 die wissenschaftlichen Assistenten, die Verwalter solcher Stellen sowie die anderen wissenschaftlichen Beamten des höheren Dienstes (Konservatoren, Kustoden, Obervatoren) nach dem Stand vom 1. Januar aufgenommen.
- 141 [Vorlesungsverzeichnis.] 1737. Sommer 1752 – Winter 1758/59.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen 1737; 1752–1758.
- 142 [Bekanntmachung der Vorlesungen auf der Universität Tübingen..] *Ἐπισημειώσεις* 1819/20 – *Ἐπισημειώσεις* 1849/50.
In: Königlich Württembergisches Staats- und Regierungs-Blatt 1819–1849.
- 143 Tübingen, Vorlesungen 1829–1849/50.
In: Intelligenzblatt der Allgemeinen Literatur-Zeitung 1829 bis 1849.
- 144 Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Namens- und Vorlesungsverzeichnis. Wintersemester 1979/80 – Wintersemester 2008/2009.
Tübingen 1979–2008.

Bem.: Seit Sommersemester 2009 ersetzt durch das elektronische Vorlesungsverzeichnis und das Personen- und Institutionsverzeichnis.
- 145 Blanke, Horst Walter: Bibliographie der in periodischer Literatur abgedruckten Vorlesungsverzeichnisse deutschsprachiger Universitäten 1700–1926, Teil II und Teil III.
In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 6 (1983), S. 305–227, dort S. 34–36, und 11 (1988), S. 105–117, dort S. 115–116.
- 146 Seifert, Michael: Dicker und schicker.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 26–27.

Ein Vergleich der Vorlesungsverzeichnisse der Sommersemester 1977 und 2002.
- 147 Eberhard Karls Universität Tübingen. Vorlesungsverzeichnis. Sommersemester 2009ff.
Tübingen 2009ff.

Bem.: Die Ausgabe für das Sommersemester 2009 basiert auf den im Internet veröffentlichten PDF-Dateien zum Lehrangebot der Fakultäten und wurde vom Universitätsarchiv (Hermann Brunner Schäfer) zusammengestellt, die folgenden Ausgaben wurden von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Stabsstelle Hochschulkommunikation der Universität auf der Grundlage des elektronischen Vorlesungsverzeichnisses zusammengestellt.

1.1.2. Statistik

1.1.2.1. Semester- und Jahresstatistik

Die Titel in diesem Kapitel sind nach dem ersten Berichtsjahr (nicht nach Erscheinungsjahr) geordnet.

Kurze Semesterstatistiken enthalten die Namens- und Vorlesungsverzeichnisse.

- 148 Statistik der Universität Tübingen. I. Gesamtfrequenz der Inländer und Nicht-Württemberger. 1817–1876. II. Frequenz der Fakultäten. 1817–1876.
In: Württ. Jahrbücher 1877, H.3. Anhang.
- 149 Universität Tübingen. Übersicht über die Frequenz von 1818–1865.
In: Württ. Jahrbücher 1865, S. 110–113.
Von 1825–1885. In: Württ. Jahrbücher 1885. H.1, S. 177.
Von 1864–1887. In: Württ. Jahrbücher 1888. H.1, S. 225–226.
- 150 Bekanntmachung der Anzahl der Studirenden auf der Landes-Universität in Tübingen im.. Sommer-Halbjahr 1819 – Winter-Halbjahr 1849.
In: Königlich Württ. Staats- u. Regierungs-Blatt 1819–1849.
- 151 Petersilie, Erich: Universitätsbesuch und Studentenschaft auf den deutschen Hoch- schulen bzw. preußischen Universitäten.
In: Zeitschr. d. Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus 42 (1902) 53–88.
Besuch der Universitäten Winter 1830/31 – 1899/1900.
- 152 [Jahresbericht der Universität] Tübingen.
In: Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik 4 (1834) 88–90.
- 153 Statistik des Unterrichts- u. Erziehungswesens im Königreich Württemberg auf die Jahre 1864–1931. Veröffentlicht vom K. Württembergischen Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. Stuttgart.
Auch in: Württ. Jahrbücher 1873–1884.
- 154 Die Frequenz der 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1877/78 bis 1892/93. Die Frequenz der Inländer u. Nichtwürttemberger auf der Universität Tübingen 1877/78 bis 1892/93. Fortgesetzt bis 1898/99.
In: *Württ. Jahrbücher* 1894–1900.
- 155 Die Frequenz der württ. Unterrichts- u. Erziehungsanstalten im Schuljahr 1887/88. I. Landesuniversität Tübingen.
In: Württ. Jahrbücher 1889/1, S. 215, 224.
Im Schuljahr 1888/89. In: Württ. Jahrbücher 1890/91/1, S. 269.
Im Schuljahr 1889/90. In: Württ. Jahrbücher 1892/1, S. 151.
Im Schuljahr 1890/91 und 91/92. In: Württ. Jahrbücher 1893/3, S. 139.
- 156 Anzahl der Medizin Studierenden im Prozentverhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden (immatrikulierte Hörer) auf den Universitäten im Deutschen Reiche während der Sommersemester 1888 bis. Wintersemester 1890/91.
In: Klinisches Jahrbuch 3 (1891) 603.

-
- 157 Aus der Statistik der Universität Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 70 (1900) 562.
- 158 Anzahl der auf deutschen Universitäten Studirenden.
In: Zeitschr. d. Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus 39 (1899) LI–LIII.
- 159 Die Universität Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 74 (1904) 1089.
- 160 Waentig, Heinrich: Zur Reform der deutschen Universitäten. Berlin 1911.
Darin S. 39–40: Frequenz u. Promotionen (1906/07. 1909/10).
- 161 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Hrsg. v. Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1909–1941/42.
Darin: Unterrichtswesen. Universitäten.
Fortgesetzt u.d.T.: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. vom Statistischen Bundesamt. Stuttgart 1952ff.
Darin: Unterricht u. Bildung.
- 162 Weller, Karl: Württembergische Universitätsstatistik.
In: Staatsanz. Beil. 1918, S. 57–62.
- 163 Übersicht über die Zahl der Studierenden ab WS 1922/23ff.
In: Vorlesungsverzeichnis der Eberhard-Karls-Universität für das WS 1922/23ff.
- 164 Die Ergebnisse der Württembergischen Hochschulstatistik. Sommersemester 1925 bis Wintersemester 1934/35.
In: Mitteilungen des württ. Statistischen Landesamtes 1925, S. 1927–1935.
- 165 Württembergs Hochschulstatistik.
In: Schwäb. Kronik Nr. 464 vom 5.10.1927, S. 8.
- 166 Schott, A.: Ergebnisse der württembergischen Hochschulstatistik im Sommerhalbjahr 1926.
In: Württ. Jahrbücher 1925/26, S. 116–127.
- 167 Behrmann, Walter: Die wahre Zahl der Studierenden der Geographie an deutschen Hochschulen im Sommersemester 1926.
In: Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt. 73 (1927) 34–36.
- 168 Knothe, Herbert: Die Geographie von Sommersemester 1928 bis zum Wintersemester 1933/34 und die Deutsche Hochschulstatistik.
In: Geographische Wochenschrift 2 (1934) 1037–1047.
- 169 Deutsche Hochschulstatistik. Mit textlichen Erläuterungen und graphischen Darstellungen. Hrsg. v. den Hochschulverwaltungen, seit 1934 von dem Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Berlin. [1]: (Sommerhalbjahr 1928) – 14 (Winterhalbjahr 1934/35).

- Fortgesetzt u.d.T.: Die deutschen Hochschulen. Eine Übersicht über ihren Besuch. Hrsg. v. Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. SS 1935 und WS 1935/36. Berlin 1936. 72 S.
- 170 Württemberg in Wort und Zahl. Hrsg. vom Württ. Statistischen Landesamt. Stuttgart 1930. 174 S.
Kap. XIII: Unterrichtswesen sowie Anstalten und Einrichtungen zur Pflege von Kunst und Wissenschaft. 1. Hochschulen.
2. Aufl. Stuttgart 1937. 196 S.
- 171 Der Besuch der wissenschaftlichen Hochschulen im Deutschen Reich.. im WS 1929/30. Berlin 1930. 57 S. (Vierteljahrshefte z. Statistik d. Dt. Reichs; 39: Erg.-H. 4).
- 172 Aus der Württembergischen Hochschulstatistik Winterhalbjahr 1930/31.
In: Schwäb. Merkur Nr. 155 v. 7.7.1931.
- 173 Besuch der württembergischen Hochschulen 1937–1938.
In: Student im Bereich Südwest Nr. 1 v. 17.1.1939, S. 5.
- 174 [Studentenstatistik] SS 1946 – WS 1948/49.
In: Tübinger Hochschulführer. WS 1946/47–1949.
- 175 Studenten an den deutschen Hochschulen. Nach amtlichen Unterlagen für das SS 1947.
In: Studentische Blätter 1 (1947), Nr. 6, S. 11.
Für das WS 1947/48. In: Studentische Blätter 2 (1948), Nr. 3, S. 8–9.
- 176 Die Studenten der Universität Tübingen im SS 1949 und WS 1949/50.
In: Württemberg-Hohenzollern in Zahlen 5 (1950) 138–146.
- 177 Die Studierenden an den wissenschaftl. Hochschulen in Baden-Württemberg. Ergebnisse der Hochschulstatistik.
WS 1952/53 – SS 1958. Stuttgart 1955, 1957 u. 1959. (Statistik von Baden-Württemberg; 19. 31. 59).
- 178 Keßler: Der Hochschulbesuch in Baden-Württemberg im WS 1952/53 und SS 1954.
In: Statistische Monatshefte Baden-Württemberg 2 (1954) 98–101, 339–341.
- 179 [Besuch der Universität nach dem Stand 1957 – WS 1962/63.].
In: Attempto 6 (1957) – 11 (1963).
[Erscheinungsverlauf] Titel wechselnd.
- 180 Statistische Unterlagen des Kultusministeriums Baden-Württemberg zum Haushaltsplan 1957–1963.
In: Kultus und Unterricht 6 (1957) – 12 (1963).
- 181 Hochschulstatistik. Kleine Hochschulstatistik. WS 60/61ff. Große Hochschulstatistik. WS 1959/60ff.
In: Statistisches Bundesamt. Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Reihe 10 Bildungswesen. V. Studierende an Hochschulen.

- 182 Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg. (Hrsg. v. Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.) Stuttgart 1963ff.
Darin: Unterricht, Bildung u. Kultur. Studierende an Universitäten.
- 183 Tübingen in Zahlen. Statistischer Kurzbericht der Universitätsstadt Tübingen.. mit Vergleichszahlen der Vorjahre. Hrsg. vom Hauptamt der Universitätsstadt Tübingen. Tübingen 1964ff.
- 184 Studierende an der Universität Tübingen. Tübingen. SS 1966 – WS 1969/70.
- 185 Studierende an der Universität Tübingen (ohne Beurlaubte und Gasthörer nach Studienhaupt- und Nebenfächern und nach der Fachsemesterzahl, bezogen auf das 1. Hauptfach im SS 1966). Tübingen 1966. 20 S.
- 186 :Baden-Württemberg / Kultusministerium: Statistische Unterlagen zur Beratung des Haushaltsplanes 1969 . Stuttgart 1968. 6 S. 13 Tab.
Darin: II. Universitäten. Studierende... in den WS 1938/39 bis 1967/68 u. SS 1968.
- 187 Das Bildungswesen in Baden-Württemberg. 1970–1973.
In: Statistik von Baden-Württemberg 167 (1970) 47–55; 177 (1971) 74–83; 190 (1972) 65–75; 199 (1973) 98–106.
- 188 Hochschul-Informationssystem GmbH; Universität Tübingen: Universität Tübingen. *Studentenstatistik* . Heidelberg. SS 1970ff.
- 189 Hochschul-Informationssystem GmbH; Universität Tübingen. *Studentenstatistik*. Heidelberg SS 1970-WS 1995/96, WS 1996/97.
- 190 Wirth, U[rich]: Zur Studentenstatistik der Universität Tübingen. [Mit] Übersicht über die Zahl der Studierenden, Gasthörer und Doktoranden an der Universität Tübingen. Stand: 15. November. 1972.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 2 v. 22.1.1973, S. 2–3.
- 191 Setzler, Wilfried: Die Tübinger Studentenfrequenz im Dritten Reich. Ein Kurzüberblick zur zahlenmäßigen Entwicklung des Universitätsbesuchs und deren Ursachen.
In: Adam, Uwe Dietrich, Hochschule und Nationalsozialismus. Die Universität Tübingen im Dritten Reich, Tübingen 1977 (=Contubernium 23), S. 217–227.
- 192 Universität Tübingen. Studierendenstatistik.
Tübingen SS 1996, SS 1997ff.

1.1.2.2. Überblicke, Auswertungen

- 193 Schübler, [Gustav]: Beiträge zur literarischen Statistik Württembergs; 1. Verhältnis der Zahl der Studierenden zur Bevölkerung Württembergs seit den letzten 12 Jahren.
In: Württ. Jahrbücher 1828, S. 426–434.
- 194 Cull: Beiträge zur Statistik des Unterrichtswesens.
In: Württ. Jahrbücher 1865, S. 99–135.

- 195 Statistik der Universität Tübingen. Hrsg. von dem Königl. Statistischen topographischen Bureau. Stuttgart 1877. 174 S. (Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1877; Heft 3).
 Rez.: *Schwäb. Kronik* Nr. 175 v. 26.7.1877, S. 1573.
 Rez.: *Allg. Zeitg.* Beilage Nr. 221 v. 9.8.1877, S. 3331 und Nr. 222 vom 10.8.1877, S. 3346–3347.
 Entgegnung: *Funk: Allg. Zeitg.* Beilage 1877. Nr. 243 v. 31.8.1877, S. 3657–3658.
 Hartmann, J[ulius]: Aus Württemberg stammende Lehrer an fremden Universitäten. Ergänzungen, Berichtigungen und Fortsetzung des Exkurses zur Statistik der Universität Tübingen v. 1877. In: *Württ. Jahrbücher* 1900, S. 34–53.
- 196 Conrad, J.: Das Universitätsstudium in Deutschland während der letzten 50 Jahre. Statistische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung Preußens. Jena 1884. 242 S. (Sammlung, nationalökonomischer u. statistischer Abhandlungen des staatswiss. Seminars zu Halle; 3, 2).
- 197 Der Bedarf an Studierenden.
 In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 60 (1890) 255.
- 198 Die Frequenz der deutschen Universitäten mit besonderer Berücksichtigung der württembergischen Studenten.
 In: *Schwäb. Kronik* Nr. 12 v. 15.1.1890, S. 85.
- 199 Hartmann, J[ulius]: Die dem Bedarf Württembergs entsprechende Normalzahl der Universitätsstudierenden in den verschiedenen Fakultäten. Stuttgart [1890]. 16 S. [Als Manuskript gedruckt].
 [Stuttgart] 1894. 11 S.
- 200 Verteilung der Medizin Studierenden auf den deutschen Universitäten während des Sommer- und Wintersemester 1888 bis 1891/92.
 In: *Klinisches Jahrbuch* 4 (1892) 527.
- 201 Petersilie, A[lwin]: Die preußischen und die deutschen Universitäten.
 In: *Zeitschr. des Königlich Preußischen Statistischen Bureaus* 34 (1894) 175–214.
- 202 Eulenburg, Franz: Ueber die Frequenz der deutschen Universitäten in früherer Zeit.
 In: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 3. F. 13 (1897) 481–555.
- 203 Die Frequenzen der deutschen Universitäten von 1831/32–1898/99.
 In: *Jahrbücher für Nationalökonomie u. Statistik* 3. F. 17 (1899) 394–397.
- 204 Heimann, Georg: Die Studierenden der Medizin in Deutschland am Anfange des 20. Jahrhunderts. Mit vergleichenden Rückblicken.
 In: *Klinisches Jahrbuch* 10 (1903) 223–244.
- 205 Eulenburg, Franz: Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Leipzig 1904. 323 S. (Abh. der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Phil.-hist. Kl.; 24, 2).
 Umfaßt den Zeitraum von 1477–1830.
- 206 Conrad, J.: Einige Ergebnisse der deutschen Universitätsstatistik.

- In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 3. F. 32 (1906) 433–492.
- 207 Rienhardt, Albert: Das Universitätsstudium der Württemberger seit der Reichsgründung. Gesellschaftswissenschaftliche und statistische Untersuchungen mit einer Darstellung und Beurteilung. akademischer Gegenwartsfragen. Tübingen 1918. VIII, 122 S.
Auch in: Württ. Jahrbücher 1916, S. 160–282.
Rez.: Weller, Karl: Staatsanz. Beil. 1918, S. 57–62.
- 208 Rienhardt, [Albert]: Vom Hochschulstudium der Württemberger.
In: Schwäb. Kronik Nr. 204 vom 4.9.1924, S. 9.
- 209 Würthner, Andreas: Das Hochschulstudium der Württemberger nach dem Kriege.
In: Württ. Jahrbücher 1932/33, S. 209–288.
- 210 Müller, Johannes: Statistische Untersuchungen über Vorlesungen und Dozenten der medizinischen Fakultät der deutschen Universitäten in den Jahren 1927 bis 1931/32. Berlin 1933. 148 S. (=Schriften der volkswirtschaftl. Zentralstelle für Hochschulstudium u. akademisches Berufswesen; 3).
- 211 Knothe, Herbert: Die Geographie in der Deutschen Hochschulstatistik.
In: Geographische Wochenschrift 2 (1934) 262–268.
- 212 Jans, Otto: Eine »Analyse« der Tübinger Studentenschaft.
In: Student im Bereich Südwest. Beilage der »Bewegung« 7 (1939) Nr. 19 vom 5.12.1939, S. 2.
- 213 Lorenz, Charlotte: Zehnjahres-Statistik des Hochschulbesuches und der Abschlußprüfungen. Bd. 1: Hochschulbesuch. Berlin 1943. 405 S. Bd. 2: Abschlußprüfungen. Berlin 1943. 267 S. Beilage: Entwicklung des Fachstudiums während des Krieges. Berlin 1944. 23 S.
- 214 Scheel, Herbert: Der Besuch der Universität Tübingen in den letzten 20 Jahren – statistisch gesehen.
In: Mitteilungen des Akadem. Berufsamtes an der Universität Tübingen. Sonderausg. März 1948.
- 215 Stockmann, [Günther]: Die Studenten der Universität Tübingen in der Nachkriegszeit.
In: Tübinger Hochschulführer 1951/52, S. 14–21.
- 216 Stockmann, Günther: Studium und Studierende im Wandel des letzten Jahrhunderts.
In: Attempto 1 (1953) 32–36.
- 217 Lorenz, Charlotte: Entwicklung und Lage der weiblichen Lehrkräfte an den wissenschaftlichen Hochschulen Deutschlands. Hrsg. vom Deutschen Akademikerinnenbund. Berlin 1953. 40 S.
- 218 Nauck, E[rnst] Th[eodor]: Die Zahl der Medizinstudenten deutscher Hochschulen im 14.–18. Jahrhundert.
In: Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 38 (1954) 175–186.
- 219 Fiedler: Die immatrikulierten Ausländer an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs vor und nach dem 2. Weltkrieg.

- In: Statistische Monatshefte Baden-Württemberg 3 (1955) 142–143.
- 220 Peisert, Hansgert: Die Studierenden von Tübingen. Ein Vorbericht.
In: Studien und Berichte aus dem Soziologischen Seminar 1 (SS 1963) 9–34.
Soziologische Analyse mit Statistiken.
- 221 Mommer, Stefan: Durchgefallen!
In: Notizen 9 (1964) Nr. 57, S. 5.
Statistik verschiedener Staatsexamina 1960–1964.
- 222 Bock, Klaus-Dieter: Karriere in der Universität. Chancen und Probleme der Habilitation.
In: Studien und Berichte aus dem soziologischen Seminar 4 (WS 64/65) 30–44.
- 223 Gröner, Gerhard: Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs.
In: Statistische Monatshefte Baden-Württemberg 3 (1966) 71–76.
- 224 Der personelle Ausbau der Universitäten 1960 bis 1968. Statistisches Material. (Bearbeitet im Sekretariat der Kultusministerkonferenz.) [Mschr. vervielf.] [Bonn 1970.] 89 Bl.
- 225 Festerling, Karl-Heinz: Struktur und Entwicklung der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen.
In: Baden-Württemberg in Wort und Zahl 18 (1970) 238–241.
- 226 Festerling, Karl-Heinz: Das Studium der Medizin seit 1950.
In: Baden-Württemberg in Wort und Zahl 18 (1970) 132–136.
- 227 Titze, Hartmut: Das Hochschulstudium in Preußen und Deutschland 1820–1944.
Göttingen 1987 (=Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte, Bd. 1 Hochschulen, Teil 1).
- 228 Gaens, Thomas: Noteninflation an deutschen Hochschulen
In: Beiträge zur Hochschulforschung 4/2015, S. 8–35.
Erstellt unter Auswertung der Unterlagen des UAT
- 229 Gaens, Thomas: Die Notengebung an Hochschulen in Deutschland von den 1960er Jahren bis heute. Trends, Unterschiede, Ursachen.
2018
Onlineressource: www.ssoar.info/ssoar/handle/document/56104
Erstellt unter Auswertung der Unterlagen des UAT
Erstellt unter Auswertung der Unterlagen des UAT

1.1.3. Personalverzeichnisse

1.1.3.1. Rektoren und Professoren, übriger Lehrkörper, Bedienstete

Siehe auch Kap. 1.1.1.2. und 1.2.5.3.3.: Cellius, Erhard: *Imagines professorum Tubingensium...*, 1596.

- 230 Weiganmeir, Johann Baptist: *Amplissimus academiae Tubingensis Senatus qualis erat Anno 1612. Tubingae 1612. 8 Bl.*
Epigramme auf die Senatsmitglieder.
- 231 Rauscher, Johann Martin: *Academiae Tubingensis Professores, Quales erant Anno 1613. Tubingae 1613.*
- 232 Ramsler, Jakob: *Palmen-Zweig, das ist summarische Relation, welcher Gestalten von den.. Fürsten zu Wirtemberg die löbliche Academi zu Tübingen fundirdt, propagirt, und bis uff gegen. wertige Zeit... erhalten worden... Tübingen 1628. 27 Bl. und Reg. Bog. A-D.*
Enthält u. a. Insignien der damaligen Tübinger Professoren, Wappen und Namen aller Rektoren und Kanzler, Liste der Professoren nach Fakultäten, Verzeichnis der adligen Studenten.
Rez.: Bach, Max: *Reutlinger Geschichtsblätter* 4 (1893) 39–40.
- 233 Hoffmann, Georg Dietrich: *Academia Tubingensis vt erat à Christo nato, Anno MDCXXX. Anagrammatikōs descripta. Tubingae 1630. 4 Bl.*
Anagramme auf die Professoren.
- 234 Höslin, Johann Konrad: *Tubinga in flore vernante sub sceptro academico.. Wilhelmi Ludovici, Ducis Wirtembergiae anno 1667, die 9. maij, Academiae Tubingensis rectoris renunciati. [Tübingen] 1667. 8 Bl.*
- 235 *Rectores Magnifici Academiae Tubingensis.*
In: Jo. Ulrici Pregizeri *Suevia et Wirtembergia Sacra. Tubingae 1717, S. 264–292.*
Von 1477–1715.
- 236 Moser, Johann Jakob: *Literaria Würtembergica. Die Universität allhier in Tübingen ist dermahlen also bestellt.*
In: Moser: *Erläutertes Würtemberg. Th. 1. 1729, S. 301–305.*
- 237 *Die allhiesige Universität.. ist dermalen also besetzt.*
In: *Relationes von gelehrten Neuigkeiten 1730, S. 286–288, 367.*
- 238 *Professores zu Tübingen 1731.*
In: *Nieder-Sächs. Nachrichten von gelehrten neuen Sachen. 1731, Nr. 23, S. 199–201; Nr. 25, S. 219–220.*
- 239 Hagelgans, Johann Georg: *Catalogus universalis, nomina et dignitates omnium et singulorum membrorum, sociorum et professorum in academiis scientiarum praecipuis Europae praesertim Germaniae. Universitatibus viventium ac florentium exhibens. Angedr. an Orbis literatas academicus... Francofurti ad Moenum 1737. 27 S.*
Darin S. 23: *Professores Academiae Tubingensis.*
- 240 Zeller, Andreas Christoph: *Ausführliche Merckwürdigkeiten.. 1743. (Vgl. Nr. 86.).*
Darin S. 374–396: Liste der Rektoren v. 1477 bis 1742; S. 396–398: Liste der Kanzler v. 1477 bis 1742; S. 398–432: Liste der Professoren der Theologischen Fakultät; S. 433–461: Liste der Professoren der Juristischen Fakultät; S. 461–470: Liste der Professoren der Medizinischen Fakultät; S. 471–516: Liste der Professoren der Philosophischen Fakultät.

- 241 Liste des Professeurs de l'Université de Tubingen.
In: Bibliothèque raisonnée 35 (1745) 476–477.
- 242 Strodtmann, Johann Christoph: Professores auf der Academie zu Tübingen.
In: Strodtmann: Geschichte Ietzlebender Gelehrten, Als Eine Fortsetzung der Ietzlebenden Gelehrten Europa. T. 10. Zelle 1746, S. 457–459.
- 243 Tübingen.
In: Akademische Nachrichten auf das Jahr 1773 und 1774, S. 181–187.
Personalstand.
- 244 Ekkard, Friedrich: Tübingen, Tubinga, Tubingue.
In: Ekkard: Litterarisches Handbuch der bekanntern höhern Lehranstalten in und ausser Teutschland, in statistisch-chronologischer Ordnung. oder Fortsetzung der Akademischen Nachrichten. Theil 1. Erlangen 1780, S. 227–235.
Rez.: Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1780, S. 486–502.
- 245 Haug, Balthasar: Das gelehrte Wirtemberg. Stuttgart 1790. 366 S.
Verzeichnis der lebenden Gelehrten.
- 246 Tübingen. [*Verzeichnis der Professoren und kurze Information für Studenten.*].
In: Akademisches Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen für Studierende . Hrsg. v. Friedrich Samuel Mursinna. Bd. 1. 1791, S. 60–69; Bd. 2. 1792, S. 267–277.
- 247 Tübingen. [*Verzeichnis der Professoren und kurze Information für Studenten.*].
In: Annalen der deutschen Universitäten . Hrsg. v. Karl Wilhelm Justi und Friedrich Samuel Mursinna. Marburg 1798, S. 585–598.
- 248 Universität Tübingen: Verzeichnis der Beamten, Lehrer und Studierenden der Königlich Württembergischen Universität Tübingen.. 1846–1885.
Ab Winter-Halbjahr 1885/86 u.d.T.: Personal-Verzeichnis der Königlich Württembergischen Universität Tübingen.. aus amtlichen Quellen. 1885/86–1919.
- 249 Fürstlich Württembergisches Dienerbuch v. 9. bis zum 19. Jahrhundert. Hrsg. von Eberhard Emil von Georgii-Georgenau. Stuttgart 1877. XXII, 812 S.
- 250 Adreßbuch der Stadt Tübingen. Th. 1. Lehrer, Beamte, Diener der Universität, Universitäts-Institute. Vorsteher und Verwalter der Stiftungen [usw.]. Tübingen 1877. 60, 54 S. Th. 2. Verzeichnis der Beamten, Lehrer u. Studirenden der Königlich Württembergischen Universität Tübingen in dem Sommer-Halbjahr 1877 aus amtlichen Quellen. Tübingen 1877. 45 S.
- 251 Kleines Staatshandbuch des Reichs und der Einzelstaaten. 1–3. Bielefeld und Leipzig 1883–85.
Darin Bd. 1, S. 161–162; Bd. 2, S. 260; Bd. 3, S. 326–327: Eberhard-Karls-Universität.
- 252 Adreß- und Geschäfts-Handbuch der Oberamts- und der Universitäts-Stadt Tübingen. 1886. 1887. 1889. 1891. 1894. 1896. 1898. 1900. 1902. 1904. 1906. 1908. 1909. 1912. 1914. 1919.
Forts. u.d.T.: Amtliches Adreßbuch von Stadt und Bezirk Tübingen. 1925. 1926. 1928. 1930.
Forts. u.d.T.: Einwohnerbuch der Universitäts- u. Oberamtsstadt Tübingen.
Forts. u.d.T.: Adreßbuch der Universitätsstadt Tübingen und der Vororte. 1942.

- Forts. und der 29 Gemeinden des Oberamtsbezirks Tübingen. 1932. 1934. 1936. 1938. u.d.T.: Adreßbuch der Universitätsstadt Tübingen mit Umgebung. 1950. 1954. 1957. 1960. 1963. 1966. 1969. 1972. 1977.
- 253 Die deutschen Universitäten. Hrsg. von W[ilhelm] Lexis. Berlin 1893. 2 Bde. 620, 406 S.
Erwähnt Professoren u. Vorlesungen der Universität Tübingen.
- 254 Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reichs und der Einzelstaaten. Hrsg. von Joseph Kürschner u. a. Eisenach u. München. 11. Ausg. (1896) – 29. Ausg. (1916).
Darin: Das Unterrichtswesen im Reich. Die Universitäten – Universität Tübingen.
- 255 Universität Tübingen: Verzeichnis der Rektoren seit 1867 . Tübingen 1898. 2 Bl.
Mit handschriftlichen Anmerkungen für 1861/62–1867 und 1867–1898/99.
- 256 Das Personalverzeichnis der Universität Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 75 (1905) 546–548, 561–563, 630, 1009.
- 257 Haering, Hermann: Catalogus professorum Tubingensium.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 16.
- 258 Kamke, E[rich]: Die Universität Tübingen.
In: Stuttgarter Zeitung Nr. 256 vom 2.11.1950, S. 7.
Lehrkörper und Verwaltungsorgane.
- 259 Conrad, Ernst: Die Lehrstühle der Universität Tübingen und ihre Inhaber (1477–1927). (Zulassungsarbeit zur wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien.) [Mschr. vervielf.]. Tübingen 1960. III, 205 Bl.
Beruht auf gedruckten Quellen. Teilweise überholt: Für die Philosophie Fakultät (1652–1752) siehe jetzt Homa (2010), für die Staatswirtschaftliche Fakultät und ihre Nachfolgefakultäten siehe jetzt Marcon/Strecker (2004).
- 260 Neues württembergisches Dienerbuch. Bearb. von Walther Pfeilsticker. 1–3. Stuttgart 1957–74.
Bd. 1. Hof, Regierung, Verwaltung. 1957. § § 1–2133.
Bd. 2. Ämter und Klöster. 1963. § § 2134–3521.
Darin §§ 2911–2925: Tübingen Universität; Collegium illustre; Burse; Stift.
Bd. 3. Personen- u. Ortsverzeichnis. Berichtungen u. Ergänzungen. 1974. 462 S.
- 261 Hofacker, Heidrun: Der »Liber decanatus« der Tübinger Artistenfakultät 1477–1512. Edition und Kommentar. Tübingen 1978. 142 S. (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen: Reihe 1;H. 2).
- 262 Zeitler, Elisabeth: Der »Liber conductionum«, das älteste Anstellungsbuch der Universität Tübingen 1503–1588. Edition und Kommentar. Tübingen 1978. 120 S. (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen: Reihe 1;H. 5).
- 263 Eberhard Karls Universität Tübingen: Personen- und Institutionsverzeichnis 2010/2011ff.
Tübingen 2010ff.
Bem.: Tritt an die Stelle des Vorlesungs- und Personalverzeichnisses.

1.1.3.2. Gedruckte Matrikeln

Siehe auch Kap. 3.7. und Kap. 3.8.6.1.

- 264 Universität Tübingen: Verzeichniß der in der Stadt Studirenden auf der Königlichen Universität Tübingen. WS 1817/18.
 Verzeichniß der Studirenden auf der Königlich Württembergischen Universität Tübingen. SS 1818 – WS 1844/45.
 Verzeichniß der Studirenden auf der Königlichen Universität Tübingen. WS 1844/45.
 Verzeichnis der Beamten, Lehrer und Studierenden der Königlich Württembergischen Universität. Personal-Verzeichnis der Königlich Württembergischen Universität Tübingen. WS 1885/86 – WS 1899/1900.
 Personal-Verzeichnis der Königlich Tübingen. SS 1845 – SS 1885. Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. SS 1900 – SS 1916. WS 1917/18 – SS 1919.
 Übersicht über die Zahl der Studierenden. SS 1917.
 Verzeichnis der Angehörigen der Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. SS 1927. WS 1927/28. Verzeichnis der Studierenden. SS 1928. WS 1928/29. SS 1930 – SS 1938. WS 1955/56ff.
 [Erscheinungsverlauf] Ab WS 1955/56 Mschr. oder als Schnelldruckerausdruck. Die Verzeichnisse befinden sich ab 1958 im Univ. Archiv.
- 265 Personal-Verzeichnis der Königlich Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. SS 1900 – SS 1916. WS 1917/18 – SS 1919.
 Übersicht über die Zahl der Studierenden. SS 1917.
 Verzeichnis der Angehörigen der Württembergischen Eberhard-Karls-Universität. SS 1927. WS 1927/28. Verzeichnis der Studierenden. SS 1928. WS 1928/29. SS 1930 – SS 1938. WS 1955/56ff.
 [Erscheinungsverlauf] Ab WS 1955/56 Mschr. oder als Schnelldruckerausdruck. Die Verzeichnisse befinden sich ab 1958 im Univ. Archiv.
- 266 Verzeichniss der Candidaten der evangelischen Theologie mit Verzeichniss der anwesenden Repetenten und Seminaristen. 1839–1853.
 Fortgesetzt u.d.T.: Verzeichniss der examinierten Candidaten der evangelischen Theologie mit Verzeichniss der Studierenden der evangelischen Theologie. 1854–1919.
 Fortgesetzt u.d.T.: Verzeichnis der geprüften evangelischen Pfarramtsbewerber, die im unständigen Kirchendienst.. verwendet oder verwendbar sind. Studierende im. evangelisch-theologischen Seminar zu Tübingen und Studierende der Theologie in der Stadt . 1920–1940.
- 267 Die Matrikeln der Universität Tübingen. Im Auftrag der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte hrsg. Stuttgart, Tübingen 1906–53.
 Bd. 1: 1477–1600. Hrsg. von Heinrich Hermelink. 1906. 4 Bl., 760 S.
 Bd. 2: 1600–1710. Bearb. v. Albert Bürk u. Wilhelm Wille. 1953. XV, 496 S.
 Bd. 3: 1710–1817. Bearb. v. Albert Bürk u. Wilhelm Wille. 1953. 2 Bl., 540 S.
 Register zu den Matrikeln der Universität Tübingen 1600–1817. Register zu den Matrikeln der Universität Tübingen 1477–1600. Hrsg. von Heinrich Hermelink. 1931. XXXII, 373 S. Bearb. von Albert Bürk und Wilhelm Wille. 1954. VIII, 376 S.
 Rez.: Cramer, Otto: *Württ. Vierteljahreshefte* 37 (1931) 360–361.
 Rez.: Müller, Ernst: *Tübinger Blätter* 41 (1954) 47–48.
 Rez.: Juntke, Fritz: *Deutsche Literaturzeitung* 76 (1955) 81–84.
 Rez.: Vasella, Oskar: *Erasmus* 8 (1955) 307–310.
- 268 Rehmann, Wilhelm: Unser Handwerkszeug. Die Matrikeln der deutschen und schweizerischen Hohen Schulen.
 In: *Einst und Jetzt* 5 (1960) 159–172.
- 269 Achelis, Thomas Otto: Universitätsmatrikeln und ihre Benutzung
 In: *Schriftumsberichte zur Genealogie und zu ihren Nachbargebieten*, Band II, Mai 1963, S. 25–66.

- 270 Die Matrikel der Magister und Bakkalare der Artistenfakultät (1477–1535), bearb. von Miriam Eberlein und Stefan Lang.

Im Auftrag des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen hrsg. von Sönke Lorenz, Ostfildern 2006 (=Tübinger Professorenkatalog, Band 1, 1).

- 271 Schaich, Eberhard (Hrsg.) / Randecker, Günter (Bearb.): Dr. rer. pol. – 175 Jahre Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Stuttgart: Steiner 2009.

1.1.3.3. Promotions- und Habilitationsverzeichnisse

Siehe auch Kap. 1.4.4. und 1.2.5.3.3.: Cellius, Erhard: Imagines professorum Tubingensium..., 1596.

- 272 [Jahn, Samuel Gottlieb:] Sammlung aller Magister-Promotionen, welche zu Tübingen von anno 1477–1755 geschehen: darinnen nebst dem Vor- und Zu-Namen, das Vaterland, die Aemter, u. andere. dergleichen Umstände.. angemercket werden... ans Licht gestellt von Johann Nicolaus Stoll. Stuttgart 1756. 5 Bl., 98, 732 S., 48 Bl.

Dass. [Nachdr.] Amsterdam 1972. 98, 732 S. [96] S.

- 273 Ordinis Philosophorum Tubingensium decanatum agente.. summos philosophiae honores consecuti sunt hi:... 1832–1833. 1833–1834. 1837–1838.

Verzeichniß Derjenigen, welchen vom 1. Mai 1834 bis 30. April 1835 unter dem Dekanat.. von der philosophischen Fakultät der Universität Tübingen die Doktor-Würde ertheilt worden ist.

Index eorum, quibus ordo philosophorum Tubingensium summos suos honores decrevit. 1. Mai 1839 – 30. April 1843.

In: Tafel, Theoph. Luc. Frid.: Constantinus.

1. Mai 1849 – 30. April 1852. In: Walz, Christian: De nemesi Graecorum. Tubingae Porphyrogenitus. Tubingae 1846, S. 55–56. (=Tübinger Universitätsschriften; 1847).

Verzeichnis der Doktoren welche die philosophische Facultät in Tübingen unter dem Decanate.. ernannt hat. 1847/48. 1848/49. 1852/53–1904.

Fortgesetzt u.d.T.: Universität Tübingen. Doktoren-Verzeichnis der Philosophischen Fakultät. 1905–1914.

- 274 Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften. Berlin, später Leipzig 1 (1887) - 85 (1969).

[Erscheinungsverlauf] Ursprünglich von der Kgl. bzw. Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin hrsg., 1937 von der Deutschen Bücherei übernommen.

Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften der DDR, der BRD und Westberlins. Bearbeitet von der Deutschen Bücherei. 86 (1970)ff.

Berichtszeit 1885ff. Nach Hochschulen und bis 1967 nach Fakultäten geordnet.

- 275 Bio-bibliographisches Verzeichnis von Universitäts- und Hochschulschriften. Dissertationen vom Ausgang des 16. bis Ende des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Hermann Mundt und Elisabeth Denkscherz.

Bd. 1. Leipzig 1936. 720 S.

Bd. 2. Leipzig 1937. 320 S.

Bd. 3. München 1977. 569 S.

Nur Namensalphabet.

- 276 Deutsche Bibliographie. Wöchentliches Verzeichnis. Reihe H. Hochschulschriften-Verzeichnis. Unter Mitwirkung deutscher Hochschulbibliotheken bearbeitet und hrsg. von der Deutschen Bibliothek. Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1972ff.
Berichtszeit ab 1971.
- 277 Seelig, Rudolf: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1890–1899. Diss. Tübingen 1973. IX, 155 S.
- 278 150 (Einhundertfünfzig) Jahre Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. Biographien der Doktoren, Ehrendoktoren und Habilitierten 1830 – 1980 (1984).
Bearb. von Immo Eberl und Helmut Marcon. Register v. Claudia Schmidt. Stuttgart 1984.

1.1.3.4. Angehörige akademischer Berufe in Württemberg

Siehe auch Kap. 2.9.4.5: Wankmüller, Armin: Verzeichnis der in Stuttgart und Tübingen ab 1832 geprüften Apotheker, 1965–1967.

- 279 Ferber, Johannes: Das alte und neue geistliche Ministerium, in dem ganzen Herzogtum Württemberg. Oder Allgemeines Kirchenregister, worinnen alle Evangelisch-Württembergische Theologi, Pröbste... Praeceptores und Collaboratores der Land-Schulen von der Reformation an... beschrieben werden.... Tübingen 1721. 928 S.
- 280 Der sogenannte große und vollständige Magisterzettel 1765. Oder Verzeichniß aller und jeder noch lebenden öffentl. Lehrer in Kirchen und Schulen des Herzogthums Württemberg.. wie auch. aller Theologiae Studiosorum, welche bis auf 1764 incl. den Gradum Magisterii zwar erlangt, dato aber noch nicht bedienstet sind... und einem Namen- und Ort-Register. Tübingen 1765. 79 S.
Tübingen 1766. 85 S.
Vollständiges Württembergisches Magister-Buch das ist: Verzeichniß sowol derer Personen die Wirklich öffentliche Lehr- Kirchen- und Schul-Aemter in dem Herzogthum Württemberg bekleiden.. Vom Jahr 1705–1771. Größtentheils nach dem Plan des 1766 herausgekommenen sogenannten großen Magister-Zettels eingerichtet. 3. verb. Ausg. Tübingen [1771]. 104 S.
- 281 Binder, Christian: Württembergische Kirchen- und Lehrämter oder: Vollständige Geschichte von Besetzungen des Herzogl.-Würtemb. Constitoriums und Kirchenrathes.. und aller und jeder. Kirchenämter, der Lehrämter an den theologischen und phil. Facultät der Universität Tübingen... Bd. 1. Tübingen 1798. 587 S.
Darin S. 350–362: Universität; S. 364–375: Stift.
- 282 Cleß, [Georg]: Der ärztliche Personalstand Württembergs im Januar 1866. Nach amtlichen Quellen hrsg. Stuttgart 1866. 57 S.
Elben, R[udolf]: Der ärztliche Personalstand Württembergs im März 1876... Stuttgart 1876. 68 S.
Württembergisches Ärzdebuch. Hrsg. v. dem Ausschusse des Württembergischen Ärztlichen Landesvereins. Stuttgart 1896. 84 S.
2. Ausgabe. Stuttgart 1900. 79 S.
3. Ausgabe. Stuttgart 1904. 98 S.
5. Ausgabe. Stuttgart 1912. 121 S.
- 283 [Griesinger, Gustav:] Wie's nach 120 Semestern auszusehen pflegt.
In: Schwäb. Kronik Nr. 250 vom 22.10.1882, S. 1683–1684.
Berufe und Stellungen früherer Studenten.
- 284 Cramer, M[ax] E[rnst]: Württembergs Lehranstalten und Lehrer, soweit sie der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen unterstellt sind. Mit Benützung amtlicher Quellen. zusammengestellt. Stuttgart 1886. 134 S.

2. Aufl. Stuttgart 1892. 171 S.
 3. Aufl. Heilbronn 1900. 172 S.
 4. Aufl. Heilbronn 1904. 192 S.
 5. Aufl. Heilbronn 1907. 232.,
 6. Aufl. Heilbronn 1911. 52, 239 S.
 7. Aufl. Völlig neu bearb. von Albert Stöckle. Heilbronn 1925. XIV, 279 S.
- 285 Hochstetter, E.: Geistliche, Professoren der Theologie, Missionare aus der evangelischen Kirche Württembergs nach ihren Todestagen zusammengestellt.
 In: Baden-Württemberg 5 (1890) 6, 14–16., 21–22, 30–32, 37–39, 45–47, 55–56, 60–63, 67–70, 76–78, 84–88, 91–95; 7 (1892) 93–95.
- 286 Neher, St[ephan] J[akob]: Personal-Katalog der seit 1813 ordinierten und in der Seelsorge verwendeten Geistlichen des Bisthums Rottenburg. 3. verm. Aufl. Schwäbisch Gmünd 1894. 260 S.
 Enthält auch Theologie-Professoren.
- 287 Personal-Katalog des Bistums Rottenburg. Rottenburg a. N. 1902ff.
- 288 Landenberger, A[lbert]: Württembergische Theologen im Auslande von der Reformationzeit bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts.
 In: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 65 (1904) 129–132.
- 289 Württembergisches Aerzte-Adreßbuch. Mit Anhang: Verzeichnis der württemb. Apotheken. Stuttgart 1914.
 Ärzte-Adreßbuch für Württemberg. Mit Anhang: Verzeichnis der Apotheken sowie der staatlichen und öffentl. Krankenkassen Württembergs. Stuttgart 1915–1922. 1926–1932.
 Ärzte-Adreßbuch Nord- und Südwürttemberg. Nach dem Stand vom 1.3.1951. Verzeichnis der praktizierenden Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Tierärzte und Apotheken, Krankenanstalten.,
 Ärzte-Adreßbuch. Gesamtausgabe. Baden-Württemberg. In Zusammenarbeit mit den ärztlichen Organisationen.
 Bd. C. Krankenkassen Baden-Württembergs. Stuttgart 1951. 280 S.
 Bd. D der Gesamtauflage Baden-Württemberg 1959/60. Stand September 1959. Stuttgart 1959. 86 S.
- 290 Magisterbuch. Stuttgart. F. 38 (1920) – F. 47 (1971).
 Verzeichnis der jeweils lebenden evangelischen Pfarrer in Württemberg. Titel wechselnd. Ältere Ausgaben in Heyd 1, S. 218–219. Vgl. auch Nr. 240.
 Fortgesetzt u.d.T.: Württembergisches Pfarrerverzeichnis. Hrsg.: Evang. Pfarrverein in Württemberg e.V. Ludwigsburg. 1974ff.
- 291 Sigel, Christian: Das evangelische Württemberg. Seine Kirchenstellen und Geistlichen von der Reformation an bis auf die Gegenwart. Ein Nachschlagewerk. [Mschr. vervielf.] Bd. 1, 1–17, 1.2. Gerbersheim 1910 [–1935]. Mit Nachtr. des Bearb. bis 1951. Hs. Nachtr. durch das Landeskirchl. Archiv Stuttgart bis 1977.
 Bd. 1–9: [Hauptteil 1: Ortsteil].
 Bd. 10–17: Hauptteil 2: Generalmagisterbuch. Mitteilungen aus dem Leben der evangelischen Geistlichen...
- 292 Series Parochorum. Reihenfolge der katholischen Pfarrer in den Pfarreien der Diözese Rottenburg (Württ.) nach den Dekanaten zusammengestellt von St[ephan] Krießmann. Altshausen 1950.
- 293 Kuhn, Werner: Die Studenten der Universität Tübingen zwischen 1477 und 1534: Ihr Studium und ihre spätere Lebensstellung. T. 1.2. Göppingen 1971. XV, 579 S. (Göppinger akademische Beiträge; Nr. 37/38).

- Diss. Tübingen 1971.
 Rez.: Sydow, Jürgen: *Tübinger Blätter* 59 (1972) 123–124.
 Rez.: Finke, Karl Konrad: *Schwäbische Heimat* 23 (1972) 258–259.
- 294 Baden-Württembergisches Pfarrerbuch. Hrsg. im Auftrag des Vereins für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche in Baden und des Vereins für württembergische Kirchengeschichte. Bd. 1, 1ff. Karlsruhe 1979ff.
 1. Kraichgau-Odenwald. T. 1. Bearb. von Max-Adolf Cramer unter Mitwirkung von Heinz Schuchmann. 1979. 252 S. (=Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte; Bd. 30).
- 295 Bernhardt, Walter: Die Zentralbehörden des Herzogtums Württemberg und ihre Beamten 1520–1629. [Mschr. vervielf.] Bd. 1.2. Stuttgart 1972. XXVIII, 1070 S. (=Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg: Reihe B. Forschungen; Bd. 70.71).
 Diss. Tübingen 1971.
- 296 Rueß, Susanne: *Stuttgarter jüdische Ärzte während des Nationalsozialismus*. Würzburg 2009.
 Enthält u.a. Kurzbiographien von 33 Tübinger Studierenden bzw. Absolventen.
- 297 Deutsches Historisches Museum (Hg.): *Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des Evangelischen Pfarrhauses*. Bönen: Verlag Kettler 2013
 Katalog zu einer Ausstellung des Deutschen Historischen Museums. In der Ausstellung wurden aus dem im Universitätsarchiv Tübingen verwahrten Nachlass des Psychiaters Ernst Kretschmer Bildvorlagen zu seinem Werk »Geniale Menschen« gezeigt (Katalog Nr. 385).
- 298 Salzner, Marina: *Jüdische Zahnärzte in Nürnberg und Fürth im Nationalsozialismus. Leben und Schicksal*. Nürnberg 2014 (Diss. med. dent.)
 Behandelt u. a. die Biographie der Tübinger Absolventin Mathilde Braun (1894–) (S. 74–76) .

1.1.4. Weitere Publikationen der Gesamtuniversität und allgemeine Sammlungen

- 299 *Attempo*.
 63/64/65 (1978/79) – 70/71 (1984/85).
- 300 *Tübinger Universitätsnachrichten (TUN)*.
 Nr. 1–(1950) ff.
- 301 *Universität Tübingen: [Programmata funebria.]*.
 1586–1739.
 1662–1808.
 1669–1795.
 1797–1807.
- 302 *Universität Tübingen: [Programmata lectionum, rejectionum aliorumque leges academicas concernentium.] 1611–1737*.

- 11 Tübinger Programme, 17 der Universitäten Jena, Wittenberg u. a.
- 303 Universität Tübingen: [*Programmata rectoralia et prorectoralia.*].
1652–1717.
1654–1808.
1669–1798.
1809–1826.
- 304 Universität Tübingen: [*Programmata varia.*].
1657–1673.
1658–1679.
- 305 Universität Tübingen: [*Programmata professorum adititalia.*].
1692–1806.
1701–1777.
1807–1827.
- 306 Rector et senatus universitatis Tubingensis. Tübingen 1817–24.
7 Bekanntmachungen über Antrittsreden, Trauerfeiern, Preisarbeiten.
- 307 Tübinger Universitätsschriften. 1846–1932.
Unter diesem Titel wurden in der Universitätsbibliothek Tübingen von 1846–1900/01 mit gedrucktem, von 1901/02–1903/04 mit handschriftlichem Titel, ab 1904/05 ohne Titelblatt Vorlesungsverzeichnisse, Personalverzeichnisse, Doktoren-Verzeichnisse, Preisaufgaben und Bekanntmachung der Ergebnisse, Einladungen zur akademischen Feier des Geburtstags des Königs usw. zusammengefaßt. Die einschlägigen Einzeltitel sind an der betreffenden Systemstelle angeführt.
- 308 Universität Tübingen. 1 (1910)ff.
Enthält: Doktoren-Verzeichnisse; Reden des Rektors am Geburtstag des Königs; Reden anlässlich der Rektoratsübergabe; Jahresberichte usw. Einschlägige Einzeltitel sind an der betreffenden Systemstelle angeführt.
- 309 Tübinger Kriegsschriften. Tübingen.H. 1 (1914) -H. 16 (1917).
- 310 Universität Tübingen: Kriegszeitung der Universität Tübingen. Den Studenten im Felde gewidmet. Tübingen.
1. Folge 1915. 2. Folge 1916.
- 311 Universität Tübingen: [Leitsätze des Kleinen Senats der K. Universität Tübingen am 23. Okt. 1915 über vorübergehend besondere Einrichtungen für die künftig studierenden Kriegsteilnehmer.] o.O. [1915]. 2 Bl.
- 312 Universität Tübingen: Weihnachtsgruß der Universität Tübingen an die Studenten im Feld. Tübingen 1915. 48 S.
- 313 Universität Tübingen: Weihnachtsgruß an die Studenten im Feld der Universität Tübingen. Tübingen 1916. 6 Bl.
- 314 Universität Tübingen: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen. Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt a. M. 1917. 58 S.
- 315 Jahresbericht für die Zeit vom.. erstattet vom abgehenden Rektor. 1917/18. 1920/21–1931/32. (Universität Tübingen; 16. 18–29).
Jahresbericht des Rektors... 1932/33. 1946/47. 1947/48. 1951/52–1957/58. (Universität Tübingen; 32. 37. 39. 41–47).

- Jahresbericht über das akademische Jahr.. 1958/59–1967/68. (Universität Tübingen; 48–57).
 Rechenschaftsbericht über die Rektoratszeit.. 1968/69 –1971/72.
 Rechenschaftsbericht des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität über die Amtszeit.. 1972/73–1974/75. (Universität Tübingen; 58/59–64).
 Rechenschaftsbericht des Universitätspräsidenten. Bericht aus der Zentralen Verwaltung und den Zentralen Universitätseinrichtungen. 1975/76ff. (Universität Tübingen; 65/2ff.).
- 316 Rechenschaftsbericht des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen über die Amtszeit.. 1972/73–1995/96 (Universität Tübingen 58/59–85).
 Rechenschaftsbericht des Rektors der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.. 1996/97 (Universität Tübingen 86ff).
 Jahresbericht der Eberhard Karls Universität Tübingen. 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007, hrsg. vom Rektor Professor Dr. Bernd Engler.
- 317 Universität Tübingen: Begrüssung der aus dem Kriege heimgekehrten Studierenden am 16. Februar 1919 in der Stiftskirche zu Tübingen. Tübingen 1919. 28 S. (=Universität Tübingen; 17).
- 318 Universität Tübingen: Leitsätze und Bericht der Universität Tübingen über die Aufgaben der höheren Schulen. Der Schulkonferenz in Stuttgart am 27. Jan. 1926 vorgelegt. Stuttgart 1926. 1 Bl., 25 S.
- 319 Verordnungsblatt und Mitteilungen des Studentenfürhrrs Nr. 1 (1937) – 4 (1937).
 Fortgesetzt u.d. Titel: Mitteilungsblatt und Anordnungen des Studentenfürhrrs Nr. 5 (1937) – 18 (1940).
 Im Exemplar der UB und des Universitätsarchivs fehlen die Nummern 9 und 10 [an deren Stelle vermutlich die umfangreiche Sondernummer vom 16.6.1938] sowie die Nummer 16 [an deren Stelle vermutlich die Sondernummer vom Juni 1939].
- 320 Universität Tübingen: Verordnungsblatt und Mitteilungen des Studentenfürhrrs. Tübingen Nr. 1 (1937) – 4 (1937).
 Fortgesetzt u.d. Titel: Mitteilungsblatt und Anordnungen des Studentenfürhrrs. Tübingen Nr. 5 (1937) – 18 (1940).
- 321 Tübinger Universitätsreden.
 1 (1950)ff.
 Fortsetzung: Tübinger Universitätsreden, Neue Folge 1 (1992)ff.
- 322 Universität Tübingen: Mitteilungen der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen. Hrsg. von der Pressestelle der Universität. [Mschr. vervielf.] Tübingen. 1 (WS 1959/60) – 9 (SS 1964).
- 323 Universität Tübingen: Amtliche Mitteilungen der Universität Tübingen. Hrsg. vom Akademischen Rektoramt. Tübingen. Nr. 1 (1964)ff.
- 324 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Informationen des Rektors. Hrsg. vom Akademischen Presseamt. Tübingen. Nr. 1–3 (1968). 4–8 (1969).
- 325 Universität Tübingen: Tübinger Forum. Hrsg. im Auftrag des Rektors der Eberhard-Karls-Universität. 1 (1969) – 24 (1972).
 Fortgesetzt u.d.T.: Informationen, Berichte, Diskussionen. Informationsdienst der Eberhard-Karls-Universität. 1 (1972) – 2 (1973).
 Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Universitätszeitung. Informationen, Berichte, Diskussionen aus der Eberhard-Karls-Universität. (Hrsg.: Der Präsident der Universität Tübingen.) 1 (1974)ff.

- 326 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: forum aktuell. Tübingen. Nr. 1 (Mai 1971). Nr. 2 (Nov. 1971).
- 327 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Jahrbuch.. (Hrsg.: Der Universitätspräsident der Eberhard-Karls-Universität.) Tübingen 1977ff.
- 328 Universität Tübingen. Forschungsbericht der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Hrsg. vom Präsidenten der Universität Tübingen. Tübingen 1987.
- 329 Universität Tübingen. Forschungsbericht der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Hrsg. vom Präsidenten der Universität Tübingen. Tübingen 1989.
- 330 Tübinger Universitätsreden. Neue Folge.
2 (1991) ff.

Ab Nr. 2 (1992) mit besonderer, paralleler Zählung auch: Tübinger Universitätsreden. Neue Folge, Reihe der Juristischen Fakultät.
- 331 Universität Tübingen: Forschungsbericht der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Hrsg. vom Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Tübingen 1995.
- 332 attempto!
Nr. 1 (1996) ff.

1.2. Verfassung und Verwaltung

1.2.1. Gesamtheit der Universität

1.2.1.1. Gesetzestexte

1.2.1.1.1. Allgemeine Universitätsgesetze

- 333 Von Gottes gnaden unser Christoffs Hertzogen zu Würtemberg und zu Teckh.. Summarischer und einfältiger Begriff wie es mit der Lehre und Ceremonien in den Kirchen unsers Fürstenthumbs auch. derselben Kirchen anhangenden Sachen und Verrichtungen bißher geübt unnd gebraucht auch fühohin... gehalten und volzogen werden solle . Tüwingen 1559. Bog. A-Z.
Meist als Große Kirchenordnung zitiert.
Nachdruck Stuttgart 1968. 265 Bl.
Von Gottes Gnaden unser Ludwigs Hertzogen.
Von Gottes Gnaden Unser Eberhards zu Würtemberg.. Summarischer und einfeltiger Begriff... Tüwingen 1582. 428 S.

Darin S. 312: Collegium Illustre.
Nachdruck. Stuttgart um 1735. 664 S.
Nachdruck. Stuttgart 1743. Bog. A-Q.
- 334 Hezel, Lorenz Friedrich: Uebersicht der Gesetze, welche die sämtlichen Unterrichts-Anstalten des Königreichs Württemberg betreffen. Ravensburg 1827. 628 S. (Hezel, Lorenz Friedrich.: Repertorium der Policey-Gesetze des Königreichs Wirtemberg; Bd. 9).
Darin S. 386–472: Landesuniversität.

-
- 335 Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der Württembergischen Gesetze. Hrsg. von August Ludwig Reyscher. Bd. 11, Abth. 3. Universitäts-Gesetze. Tübingen 1843. LII, 851 S.
- 336 Amtsblatt des Staatssekretariats für das französisch besetzte Gebiet Württembergs und Hohenzollerns. 1945/46 – 1947.
Regierungsblatt für das Land Württemberg-Hohenzollern. 1947 – 1952.
Gesetzblatt für Baden-Württemberg. 1952ff.
- 337 Staatsanzeiger für das Land Württemberg-Hohenzollern. Tübingen. 1 (1950) – 3 (1952).
Fortsetzung: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Stuttgart. 1 (1952)ff.
- 338 Kultus und Unterricht. Amtsblatt des Kultus-Ministeriums Baden-Württemberg. Schweningen 1 (1952)ff.
- 339 Sammlung der Beschlüsse der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg.: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik. Deutschland. Schriftleitung: Paul Seipp und August Fütterer. Berlin-Spandau 1963ff. [Loseblatt-Ausgabe.].
- 340 Die Hochschulgesetze der Welt. Hrsg. von Wilhelm Wengler und Josef Tittel. Berlin 1968ff. [Loseblatt-Ausgabe.] (=Quellen zur Rechtsvergleichung aus dem Institut für Internationales. und Ausländisches Recht und Rechtsvergleichung an der Freien Universität Berlin: Serie; 1).
- 341 Deutsches Schulrecht. Sammlung des Schul- und Hochschulrechts des Bundes und der Länder. Bearb. von Axel Freiherr von Campenhausen und Peter Lerche. München und Percha 1970ff. [Loseblatt-Ausgabe.].
- 342 Hauck, Peter, Lüthje, Jürgen: Wissenschaftsfreiheit durch Mitbestimmung. Gutachten. Bonn 1970. 60 S. (=Schriften der Bundesassistentenkonferenz; 9) [LB Stuttgart].
Darin S. 21–47: Landeshochschulgesetze und Grundgesetz.
- 343 Hochschulgesetze der Länder der Bundesrepublik. Hrsg. von der Dokumentationsabteilung der Westdeutschen Rektorenkonferenz. Bonn-Bad Godesberg 1971. 150 S. (=Dokumente zur Hochschulreform; 15).
Darin S. 7–26a: Hochschulgesetz von Baden-Württemberg.
- 344 Hochschulgesetz von Baden-Württemberg.
In: Tübinger Forum 21 (1972) 2–9.
Jetziger Rechtszustand, beabsichtigte Änderung.
- 345 Oppermann, Thomas: Die Novelle 1973 zum Hochschulgesetz – von Tübingen gesehen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 10 v. 15.10.1973, S. 3–7.
- 346 Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG). Vom 22. November 1977.
In: Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 19 vom 9.12.1977, S. 473–521.

1.2.1.1.2. Statuten (Grundordnungen) der Universität Tübingen

- 347 Mandatum vnnnd Beuelch, Des Durchleuchtigen.. Herrn Friderichen Hertzogen zu Württemberg vnnnd Teckh... Betreffendt, den Schutz vnnnd Schirm. vber J. F. G. Gemeine Hoche Schul zu. Tübingen , vnnnd wie sich J. F. G. Amptleut in ertheilung Rechtens gegen den Vniuersitätsverwandten verhalten sollen. Tübingen 1601. 4 Bl.
- 348 Statuta Universitatis scholasticae Studij Tubingensis; renovata anno 1601. Tubingae 1602. 205 S.
- 349 Hochfürstlicher Württembergischer Befehl, die Beförderung eines gebesserten Zustands löblicher Universität Tübingen betreffend.
In: Acta historico-ecclesiastica 14 (1750) 850–852.
- 350 Statuta renovata universitatis Tubingensis, ad mandatum Caroli, Serenissimi Wurtembergiae Ducis. Stutgardiae 1752. 94 S.
- 351 Anhang zu den Statuten der Herzoglichen Universität Tübingen auf gnädigsten Befehl des.. Herzogs, Carls zu Württemberg etc. etc. zum Druck befördert im Jahr Christi 1770. Tübingen 1770. 60 S.
Darin: 1. Belangend die Injurien und die Duellen. 2. In Ansehung des Creditrens an die Studiosos. 3. In Rücksicht auf die neuerliche Ordens-Gesellschaft. 4. Wegen der Hazard-Spiele. 5. Betreffend die wiederum einreissen wollende nächtliche Unordnungen.
- 352 Organisches Statut für die Universität Tübingen. (Stuttgart den 18. Jan. 1829.).
In: Regierungs-Blatt für das Königreich Württemberg 1829, Nr. 3, S. 19–29.
Auch in: Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der Württembergischen Gesetze. Hrsg. von A. L. Reyscher. 11. Bd., 3. Abt. Tübingen 1843, S. 720–729.
Auch als Sonderdruck.
Auch in: Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Württemberg vom Jahre 1830. 1. Außerordentliches Beilagen-Heft. Stuttgart 1830, S. 72–91.
- 353 K. Verordnung, die Revision des organischen Statuts für die Universität Tübingen vom 18. Januar 1829 betreffend. (Stuttgart den 18. April 1831.).
In: Regierungs-Blatt für das Königreich Württemberg 1831, S. 187–192.
Auch in: Vollständige, historisch und kristisch bearbeitete Sammlung der Württembergischen Gesetze. Hrsg. von A. L. Reyscher. 11. Bd., 3. Abt. Tübingen 1843, S. 753–757.
- 354 Verzeichnis der als Vertreter der sieben Fakultäten gewählten Mitglieder 1. des akademischen Verwaltungsausschusses. 2. der akademischen Disziplinarkommission. Tübingen 1898.
- 355 Verfassung der Universität Tübingen. Erlassen durch Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 5. Okt. 1912. Tübingen 1912. 41 S.
Neudruck [Tübingen] 1929. 51 S.
Neudruck [Tübingen] 1957. 15 S.
- 356 Die Grundordnung der Universität Tübingen. Erlaß des Kultusministeriums v. 26.9.1969 H 5004/37.
In: Amtliche Mitteilungen der Universität Tübingen Nr. 16 v. 1.10.1969, S. 197–207.
- 357 Änderung der Verfassung der Universität Tübingen, vom Großen Senat beschlossen am 1. Dez. 1967, vom Kultusministerium genehmigt mit Erlaß vom 13. Jan. 1968, H 5004/11.

In: Rau, Friedrich: Was heißt und zu welchem Ende studieren wir Universitätsreform? Konstanz 1969, S. 25–27. (Anlage 1.).

- 358 Bericht des Senatsausschusses über Änderungen der Grundordnung.

In: Tübinger Forum 11 (1970) 19–20.

1.2.1.2. Tagesdiskussion und aktuelle Berichterstattung

- 359 Thiersch, Fr[iedrich]: Ueber die Freiheit der Studien und die Selbstständigkeit des Lebens auf deutschen Hochschulen.. München [1829]. 23 S.

Ausgangspunkt des Streits über die Organisation der Universität Tübingen.

Entgegnung: Steudel, [Johann Christian Friedrich]: Ueber Thiersch's Gruß an die Hochschule Tübingens. In: Hesperus 4 (1830) 214–215, 217–218.

[Sigwart, Heinrich Christoph Wilhelm:] Hofrath Thiersch und seine Gegner in der Sache der Universität Tübingen. Heidelberg 1830. 31 S.

[Mohl, Robert:] Hofrath Thiersch's unwürdige Ausfälle auf die Universität Tübingen. Tübingen 1830. 15 S.

Vergleiche dazu Mohl: Lebenserinnerungen. Bd. 1, S. 174–175.

- 360 Correspondenznachricht. Aus dem Württembergischen.

In: Deutsche Allgemeine Berichte für Politik, Culturgeschichte und Historische Überlieferung 1 (1830) 61–63.

- 361 Ueber die neuesten statutarischen Veränderungen auf der Universität Tübingen.

In: Sophronizon 12 (1830) Heft 3 S. 1–29.

- 362 Was hat Württemberg in Beziehung auf seine öffentlichen Unterrichts-Anstalten zu hoffen? Heidelberg 1830. 32 S.

- 363 Hufnagel: Bericht der für die Begutachtung des Universitäts-Statutes niedergesetzten Kommission der Kammer der Abgeordneten. Stuttgart 1830. 40 S.

- 364 Steudel, Johann Christian Friedrich: Über die neue Organisation der Universität Tübingen. Gedanken zu deren Würdigung aus dem Gesichtspunkte der Idee einer Universität. Tübingen 1830. VI, 46 S.

- 365 Wächter, Carl Georg: Über die neue Organisation der Universität Tübingen. Stuttgart 1830. 72 S.

Dagegen: Gmelin, F[erdinand] G[ottlob]: Der Streit über die neue Organisation der Universität Tübingen. Tübingen 1830. 40 S.

- 366 Thiersch, Friedrich: Über den Zustand der Universität Tübingen seit dem 18. Januar 1829. Stuttgart, Tübingen 1830. 92 S.

Widenmann, Wilhelm von: Einige Bemerkungen zu der Schrift von Friedrich Thiersch: Über den Zustand der Universität Tübingen seit dem 18ten Januar 1829. Tübingen 1830. 8 S.

Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand: Bemerkungen über Fr. Thiersch's Schrift: Über den Zustand der Universität Tübingen seit dem 18ten Januar 1829. In: Allg. Zeitg. Nr. 57 vom 26.2.1830, S. 227.

- 367 [Die Beratung der Stände über das am 18. Januar 1829 erlassene organische Statut für die Universität Tübingen.].

- In: Württ. Jahrbücher 1831, S. 92–113; 1834, S. 85–87.
- 368 Die Organisation der Universität Tübingen.
In: Der Hochwächter Nr. 137 vom 9.5.1831, S. 733–734, Nr. 138 vom 10.5.1831, S. 737–738; Nr. 139 vom 11.5.1831, S. 741–743.
- 369 Die Revision des organischen Status vom 18. Jan. 1829 für die Universität Tübingen.
In: Der Hochwächter vom 2.5.1831, S. 709–711; vom 3.5.1831, S. 713–714.
- 370 Über die Revision des organischen Statuts der Universität Tübingen (vom 18. April 1831).
In: Der Verfassungsfreund. Ein Landtagsblatt für Deutschland 2 (1831) 49–65.
Dasselbe als Sonderabdruck u.d.T.: Einige Worte über die am 18. April 1831 erschienene Revision des organischen Statuts vom 18. Januar 1829 für die Universität Tübingen. Hanau 1831. 1 Bl., 16 S.
- 371 Gmelin, C[hristian] G[ottlob], Gmelin, F[erdinand] G[ottlob], Kern, [Friedrich Heinrich]: Tübingen.
In: Der Hochwächter Nr. 111 vom 8.4.1831, S. 630–631.
Unruhen in Tübingen wegen der Neuorganisation der Universität.
- 372 Maucler, [Paul Friedrich Freiherr von]: Beiträge zur künftigen Geschichte Württembergs.
In: Der Hochwächter 1831, S. 1513–1514.
Schreiben des Ministers Maucler an Thiersch.
Antwort: Thiersch, [Friedrich]: Beiträge zur künftigen Geschichte Württembergs. Schreiben des Hofraths Thiersch an den Justiz-Minister von Maucler. In: Der Hochwächter 1831, S. 1526–1527; S. 1547–1548, S. 1553–1554.
- 373 Graf: Besitzt die K. Landesuniversität Tübingen eigene Rechtspersönlichkeit?.
In: Württembergische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung 5 (1912) 217–221.
- 374 Ueber Aenderungen der Verfassung der Universität Tübingen.
In: Münchener medizinische Wochenschrift 67 (1920) 975–976.
- 375 Menke-Glückert, Peter: Die akademische Selbstverwaltung arbeitet durch Kommissionen.
In: Attempo 11 (1963) 36–37.
Schema der akademischen Selbstverwaltung der Universität Tübingen.
- 376 Möllenstedt, [Gottfried]: »Revolutionäre Änderungen« – ich weiß »nicht wie« – Stellungnahme Rektor Möllenstedts zum Hochschulgesetz.
In: Notizen 80 (1967) 4–5.
- 377 Verfassung der Universität Tübingen wurde geändert. Fakultätskollegium, Kleiner Senat und Großer Senat werden erweitert. Auch Studenten in den Gremien.
In: Hochschuldienst. Ausgabe A 20 (1967) Nr. 24 S. 5–6.

-
- 378 Kein Interesse an den Grundordnungen? Wahlen zu den Grundordnungsversammlungen in Baden-Württemberg.
In: Studentische Politik 1/2 (1968) 10–14.
- 379 Neuweiler, Gerhard: Reformieren – aber wie?.
In: Attempo 27/28 (1968) 30–37.

Universitätsstruktur und Verwaltungsorganisation der Stanford University und der University of Oxford und Schlußfolgerungen für die Tübinger Reform.
- 380 Schwartländer, Johannes: Reform der akademischen Selbstverwaltung durch ihre repräsentative Besetzung.
In: Attempo 27/28 (1968) 38–43.
- 381 Bahr, Hans-Dieter: Die Ideologie der Grundordnungsversammlung.
In: Notizen 1969 Nr. 87/88, S. 29–32.
- 382 Mokrosch, Reinhold: Das Modell aus Güllen.
In: Tübinger Forum 6 (1969) 2–3.

Einführung der Grundordnung im Institut für Spätmittelalter und Reformation.

Wolf, Uvo Andreas: Das »Prinzip« sola gratia oder Die überfällige Rache. Notwendige Anmerkungen zu dem Beitrag von Reinhold Mokrosch. In: Tübinger Forum 7 (1969) 5–6.
- 383 [Raiser, Ludwig:] Erste Stellungnahme des bisherigen Rektors.
In: Tübinger Forum 1 (1969) 9–10.

Zur Grundordnung der Universität.
- 384 Wolf, Uvo Andreas: Was wollen die Assistenten? Zeitgemäße Hochschulreform unter Beteiligung aller Angehörigen der Universität.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 73 vom 28.3.1969.
- 385 Hackert, Fritz: Gliederung der Tübinger Universität nach der Grundordnung.
In: Tübinger Forum 1 (1969) 4–9.
- 386 Bussfeld, Klaus: Die Tübinger Grundordnungsversammlung. Der Suizid der feudalen Universität.
In: Studentische Politik 2 (1969), Heft 5/6 S. 16–18.
- 387 Peiffer, Jürgen: Versandende Selbstverwaltung? Ein Rückblick auf die Grundordnungsarbeit.
In: Attempo 31/32 (1969) 12–19.
- 388 Hall, Karl Heinrich: Anmerkungen zum neuen Ordnungsrecht. Zugleich ein Beispiel für Irrwege, Abwege, Umwege der Hochschulreform.
In: Attempo 33/34 (1969) 28–35.
- 389 Grundordnungsänderung nicht gefragt? Erster Vorschlag für Institutsverfassungen.
In: Tübinger Forum 12 (1970) 12.

-
- 390 Müller-Schwefe, Gerhard: Exit Spectabilis.
In: Tübinger Forum 8 (1970) 4–5.
- 391 Wenk, Peter: Direktor contra Beirat? [Nebst] Zweiter Vorschlag für Institutsverfassungen.
In: Tübinger Forum 13 (1970) 5–8.
- 392 Bausinger, Hermann: Gremien-Kritik.
In: Tübinger Forum 22 (1972) 6–8.
- 393 Meyer, Gerd: Mitarbeit in den Grundordnungs-Gremien oder wider die formierte Universität.
In: Tübinger Forum 22 (1972) 4–5.
- 394 Neuweiler, Gerhard: Konsolidierung der Reformen.
In: Tübinger Forum 22 (1972) 2–4.
Grundordnung, Rückblick auf dreijährige Tübinger Praxis.
- 395 Kralewski, Wolfgang: Der Weg zur Präsidialverfassung.
In: Attempo 43/44 (1972) 36–42.
- 396 Schweizer, Marianne: Die Grundordnung der Universität Tübingen. Ein Überblick über die wichtigsten Änderungen.
In: Tübinger Univ.-zeitung 6 (Dez. 1976) 6–7.
- 397 Plamper, Harald: Verwaltungsalltag in der Universität Tübingen.
In: Attempo 57/58 (1976) 10–15.
- 398 Stellungnahmen zum Referentenentwurf eines Universitätsgesetzes.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4/5 vom 28.6.1977, S. 1–24.
- 399 Bayer, Ernst: Überlegungen zur Studienreform.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 v. 17.4.1978, S. 1–3.
- 400 Ludwig, Hans-Werner: Geisteswissenschaften im Abseits? Anmerkungen zur Lage (nicht nur) der lehrerbildenden Fächer.
In: Attempo 69 (1983), S. 25ff.
- 401 Theis, Adolf: Wie groß darf eine Universität sein? Am Beispiel der Universität Tübingen.
In: Konstanzer Blätter für Hochschulfragen 82–84 (1984), S. 64–69. Auch in: Theis, Adolf: Adolf Theis, Tübingen 1984, S. 25.32.
- 402 Theis, Adolf: »Fin de sicle« an der Universität oder Vorbereitung auf ein neues Jahrtausend? Was aus der Sicht eines Universitätspräsidenten geschehen muß.
Tübingen 1989 (=Tübinger Universitätsreden, 38).

- Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen über die Amtszeit vom 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989.
- 403 Kolloquium »Universität, Wissenschaft, Kultur« anlässlich des 60. Geburtstages des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen Dr. h.c. mult. Adolf Theis am 24.3.1993.
Tübingen 1993 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 9).
- 404 Pegelow, Thomas: Studiendeform statt -reform? Eine studentische Streitschrift.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 54–61.
- 405 Theis, Adolf: Ausbildung, Innovation, Weiterbildung: Eine klassische Universität als Motor für die regionale Wirtschaft – Education, innovation and continuing training: A traditional university as motor for the regional economy.
In: Neckar-Alb. Oldenburg (Oldb) 1994, S. 36–[41]. Text dt. und engl.
- 406 Die Zukunft der Universität. Symposium im Heinrich-Fabri-Institut vom 27. – 29. Oktober 1995.
Hrsg. von Dietrich Rössler. Tübingen, 1996. (=Tübinger Universitätsreden, N.F., 22)..
- 407 Kurz, Ulrich: Schwieriger Stand in schwerer Zeit. Rektor Hans-Werner Ludwig wird in die Universitätsstruktur eingreifen müssen.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 77.
- 408 Schweitzer, Martin: »Die Universität zwischen Intervention und Autonomie«. Abschiedsvorlesung gehalten am 14. Juni 1998.
Tübingen 1998 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 29).
- 409 »Wissenschaft und Universität im Kontext gesellschaftlichen Wertewandels«. Symposium im Heinrich-Fabri-Institut Blaubeuren vom 11. bis 12. Juli 1997.
Tübingen 1998 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 28).
- 410 Gabler, Hartmut (Hrsg.): Die Universität Tübingen aus der Sicht ihrer Studierenden.
Tübingen 1999.
Mit Beitr. von Jens Apitz u.a.
Darin wird auch die Universitätsbibliothek bewertet
- 411 Merk, Eberhard (Bearb.): Nachlaß Wolfgang Meckelein (1919–1988). (Mit Handakten der Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenz Baden-Württemberg Otto Bachof, Hellmut Brederick, Theodor Eschenburg und Kurt Lindemann) (1947–) 1950–1978.
Stuttgart, 2000. (=Repertorien / Hauptstaatsarchiv Stuttgart: Bestand Q; 1/45).
- 412 Schaich, Eberhard / Höffe, Otfried: Wo liegt die Zukunft? Tübinger Unirektor im Streitgespräch mit einem seiner Kritiker.
In: Reutlinger Generalanzeiger vom 8.12.2001.
- 413 Ludwig, Hans-Werner: Braucht die Universität ein Leitbild?.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 4–5.

- 414 Schaich, Eberhard: Das goldene Zeitalter ist vorbei.
In: *attempto!* Nr. 12 (7/2002), S. 8–9.
- 415 Schaich, Eberhard: Universitäten unter Druck.
In: Verleihung der Südwestmetall-Preise 2001. Förderpreis für wissenschaftlichen Nachwuchs 4. Dezember 2001 an der Universität Tübingen, Königliche Universitätsbibliothek. Hrsg. von Südwestmetall. Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Stuttgart 2002 (=Schriftenreihe 49).
- 416 Theis, Adolf: Gezwungen, sich zu verändern.
In: *attempto!* Nr. 12 (7/2002), S. 6–7.

Interview mit Gabriele Förder und Michael Seifert zum aktuellen Zustand der Universität.
- 417 Heckenberger, Fabian: Jetzt auch noch Studiengebühren? Aktuelle Situation von Studium und Lehre in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 92 (2005/2006), S. 76–77.
- 418 Seifert, Michael / Batarilo, Antun: Neues aus der Universität.
In: *Tübinger Blätter* 94 (2007/2008), S. 81–83.
- 419 Hostkötter, Elsa-Laura / Seifert, Michael: Neues aus der Universität.
In: *Tübinger Blätter* 95 (2008/2009), S. 42–45.

Berichtet über die Einführung von Bachelor-Studiengängen, das Werner-Reichardt-Centrum für Integrative Neurowissenschaften (CIN), Erfolge der Universität außerhalb der sogenannten Exzellenzinitiative, den neuen Sonderforschungsbereich (SFB 773) »Therapieresistenz solider Tumoren und ihre Überwindung« sowie die Restaurierung des Schlossportals.
- 420 Seifert, Michael: Neues aus der Universität.
In: *Tübinger Blätter* 97 (2011), S. 76–79.
- 421 Seifert, Michael / Steeger-Psytulla, Simona: Neues aus der Universität [2010/2011].
In: *Tübinger Blätter* 98 (2012), S. 81.

Landesforschungspreis 2011. Neuer interdisziplinärer Studiengang Nano-Science. – Errichtung eines Weltethos-Instituts (Global Ethik Institute) an der der Univiersität Tübingen. – Neuer Sonderforschungsbereich »Bedrohte Ordnungen«.
- 422 Seifert, Michael: Neues aus der Universität.
In: *Tübinger Blätter* 99 (2013), S. 84

Behandelt vor allem »archäologische Paukenschläge«, die neue Broschüre des MUT zu den Forschungs- Lehr- und Schausammlungen des Universität, die Neupräsentation der Eiszeitkunst, die Wiedereröffnung der Paläontologischen Schausammlung und die Zunahme der Frequenz als Folge des doppelten Abiturjahrgangs.
- 423 Kurz, Ulrich: Exzellenz-Uni Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 99 (2013), S. 60–63.
- 424 Karbe, Antje: Neues aus der Univesität.
In: *Tübinger Blätter* 100 (2014), S. 87–93.

Behandelt vor allem die Anfänge der Gleichstellungspolitik seit 1988 (S. 91–93). Weitere Themen u.a.: Schlafforschung am Institut für Medizinische Psychologie.

1.2.1.3. Darstellungen

- 425 Smalcalderus, Ludovicus: *Dissertatio Inauguralis qua de jurisdictione academiarum privilegiaria.* Respondente Adamo Henrico Weickersreutero. Tübingen [1734]. 46 S.
Darin S. 12–46: Universitäts-Verfassung, Universitäts-Ämter u. a.
- 426 Meiners, [Christoph]: *Über die Verfassung und Verwaltung deutscher Universitäten.* Göttingen Bd. 1. 1801. 372 S. Bd. 2. 1802. 448 S.
- 427 Wächter, Carl Georg: *Universität Tübingen in privatrechtlicher Hinsicht.*
In: Wächter: *Handbuch des im Königreiche Württemberg geltenden Privatrechts.* 1. Bd., Abt. 1. *Geschichte, Quellen. und Literatur des Württembergischen Privatrechts.* Stuttgart 1839, S. 414–416; Abt. 2. *Allgemeine Lehren.* Stuttgart 1842, S. 844–847.
- 428 [Geßler, Theodor von:] *Beiträge zur Geschichte der Landesuniversität Tübingen.* 1. *Geschichte der Verfassung der Universität Tübingen.* 2. *Einfluß der Verfassung vom 25. Sept. 1819 auf die Gestaltung der Landesuniversität.*
In: *Württ. Jahrbücher* 1873/2, S. 3–25.
- 429 Rümelin, Gustav von: *Die Entstehungsgeschichte der Tübinger Universitätsverfassung.*
In: *Staatsanz.* Beil. 1884, S. 17–31.
Auch In: Rümelin: *Reden und Aufsätze.* 3. Folge. Freiburg und Leipzig 1894, S. 76–110.
Auch In: Rümelin: *Kanzlerreden.* Tübingen 1907, S. 335–361.
- 430 Weizsäcker, [Carl]: [Über die Aufhebung bezw. Umgestaltung der Privilegien der Universität Tübingen in den Jahren 1806–1819.] *Einleitung zu der Akademischen Preisverteilung.* Tübingen den 6. Nov. 1893. Tübingen 1894. 18 S.
- 431 Gradenwitz, Otto: *Zur Universitätsverfassung. Anhang: Regiomontana. I. Die alten Statuten. A. Tübingen und Königsberg.*
In: *Festschrift Paul Laband.* Tübingen 1908, S. 302–306.
- 432 Bornhak, Conrad: *Die Korporationsverfassung der Universitäten.*
In: *Verwaltungsarchiv* 18 (1910) 1–39.
- 433 Autenrieth, [Hermann]: *Aus der Geschichte der Universität Tübingen.*
In: *Staatsanz.* Beil. 1925, S. 118–120.

Betr. das Jahr 1811, in dem alle bisherigen Privilegien der Universität genommen und dem Minister für geistlichen Angelegenheiten übertragen wurden.
- 434 Knapp, Theodor: *Überblick über die Geschichte der Verfassung der Universität.*
In: *Tübinger Chronik. Festsaug. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.,* S. 1–3.
- 435 Knapp, Theodor: *Verfassungsgeschichte der Universität Tübingen.*
In: *Tübinger Blätter* 20 (1929) 12–18.

- 436 Gerber, Hans: Die Rechtsgestalt der Universität im Zusammenhang des staatlichen Lebens.
In: Öffentliche Vorträge der Universität Tübingen WS 1932/33, S. 347–390.
- 437 Wagner, [Wolfgang]: Mit einem Federstrich.. Vom Stiftungsvermögen zur Rechtlosigkeit.
In: *Attempo* 4 (1954) 5–8.
Am 2.7.1942 wurde die Rechtsfähigkeit der Universität Tübingen aufgehoben.5.1957.
- 438 Pleyer, Klemens: Die Vermögens- und Personalverwaltung der deutschen Universitäten. Ein Beitrag zum Problemkreis Universität und Staat. Marburg 1955. 204 S.
- 439 Kluge, Alexander: Die Universitäts-Selbstverwaltung. Ihre Geschichte und gegenwärtige Rechtsform. Frankfurt/M. 1958. 264 S.
- 440 Thümmel, Hans-Wolf: Die Tübinger Universitätsverfassung im Zeitalter des Absolutismus. Tübingen 1975. XIV, 501 S. Diss. Tübingen 1972. (*Contubernium*; Bd. 7).
Rez.: Storm, Peter-Christoph: *Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte* 12 (1976) 214–215.
Rez.: Hammerstein, Notker: *Historische Zeitschrift* 225 (1977) 718–719.
Rez.: Leiser, Wolfgang: *Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abt.* 94 (1977) 364–367.
- 441 Thümmel, Hans-Wolf: Die Tübinger Universitätsverfassung im Zeitalter des Absolutismus.
Tübingen 1975 (=Contubernium 7). XIV, 501 Seiten.
- 442 Teufel, Waldemar: *Universitas studii Tuvingensis. Die Tübinger Universitätsverfassung in vorreformatorischer Zeit (1477–1534)*. Tübingen 1977. XIV, 299 S. (*Contubernium*; Bd. 12).
Auch Diss. Tübingen 1975.
- 443 Führungssysteme für Universitäten. Wiedergabe der Vorträge und Ersten Diskussionsbeiträge des wissenschaftlichen Symposiums zum 500jährigen Bestehen der Eberhard-Karls-Universität. Hrsg. von Marcell Schweitzer und Hans D. Plötzener. Stuttgart [usw.] 1977. 293 S. (=Fachberichte und Referate/ Lectures and Tutorials; 3).
- 444 Teufel, Waldemar: *Universitas Studii Tuvingensis. Die Tübinger Universitätsverfassung in vorreformatorischer Zeit (1477–1535)*.
Tübingen 1977 (=Contubernium 12). XIV, 299 Seiten.
- 445 Thümmel, Hans-Wolf: Die Erbrechtsstatuten für die akademischen Bürger in Tübingen. Ein Beispiel autonomer Zivilrechtsetzung der Universitäten.
In: *Arbeiten zur Rechtsgeschichte. Festschrift für Gustav Klemens Schmelzeisen*, hrsg. von Hans-Wolf Thümmel, Stuttgart 1980 (=Karlsruher Kulturwissenschaftliche Arbeiten, Bd. 2).

1.2.2. Einzelrecht

1.2.2.1. Akademische Organe: Rektor, Kanzler, Senat

- 446 Meibom, Heinrich: Oratio de origine, dignitate et officio Cancellariorum Academicorum.
In: Meibom: Opuscula Historica Varia Res Germanicas concernentia. Helmstedt 1660. S. 557–566.
Auch über die Universität Tübingen.
- 447 Pfaff, Christoph Matthäus: Oratio III. De dignitate et officio Cancellariorum Academicorum...
In: Pfaff: Orationum Academicarum hexas. Tubingae 1721, S. 40–52.
- 448 Series Cancellariorum Tubingensium et Praepositorum Ecclesiae ab Anno 1477. usque ad 1742.
In: Zeller: Merckwürdigkeiten, S. 396–398.
- 449 Fortdauernder rechtswidriger Zustand in Tübingen.
In: Der Hochwächter vom 22.7.1831, S. 991–992.
Über die Strafgewalt des Rektors.
- 450 Universität Tübingen: Geschäfts-Ordnung des akademischen Senats der Universität Tübingen. Stuttgart 1832. 32 S.
Änderungen und Ergänzungen der Geschäfts-Ordnung des akademischen Senats v. 5. Mai 1832. [Stuttgart 1861]. 3 S.
- 451 Universität Tübingen: Organisches Statut und Geschäftsordnung des akademischen Senats. Tübingen 1879. 36 S.
- 452 [Anfrage des Zentrums im Württembergischen Landtag über die Besetzung des Kanzlerpostens der Universität Tübingen].
In: Schwäb. Kronik Nr. 263 v. 9.6.1900, S. 9–10.
- 453 Die Tübinger Kanzler-Frage.
In: Hochschul-Nachrichten 10 (1900) 198.
- 454 Weizsäcker, [Karl Freiherr von]: Das Kanzleramt der Universität Tübingen.
In: Hochschul-Nachrichten 10 (1900) 192–193.
- 455 Antrag des Verwaltungsausschusses betreffend Aenderung von Bestimmungen der Universitätsverfassung. [Tübingen nach 1909].
Betr. Kollegialorgane.
- 456 Universität Tübingen: Geschäftsordnung der Senate. [Tübingen 1912.] 9 S.
- 457 Fehleisen, G[eorg]: Kanzler der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 14–15.

- 458 Seeger, Helmut: Der Staatskommissar. Mit besonderer Berücksichtigung Württembergs im Jahr 1933.
Diss. iur. Tübingen 1940.
Geht auch auf die vom Kultministerium bestellten Kommissare ein.
- 459 Blick in alte Akten. Antrag betreffend provisorische Nichtwiederbesetzung der Kanzlerstelle. 10. Jan. 1908.
In: *Attempo* 15 (1965) 65–71.
- 460 Fuchs, Karl-Detlef: Mitbestimmung in Tübingen?.
In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 13 (1968) 14–17.
- 461 Angerbauer, Wolfram: Das Kanzleramt an der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 33/34 (1969) 105–119.
- 462 Daschner, Peter: Unfrisierte Gedanken zum Großen Senat.
In: *Attempo* 35/36 (1970) 34–37.
- 463 Angerbauer, Wolfram: Das Kanzleramt an der Universität Tübingen und seine Inhaber 1590–1817. Tübingen 1972. 166 S. 18 Stammtafeln. Diss. Tübingen 1971. (*Contubernium*; Bd. 4).
Rez.: Seck, Friedrich: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 30 (1971/72) 453–454.
Rez.: Burr, Wolfgang: *Sindelfinger Jahrbuch* 14 (1972) 236–237.
Rez.: Finke, Karl Konrad: *Schwäbische Heimat* 24 (1973) 118.
Rez.: Eberl, Immo: *Bl. württ. Kirchengesch.* 75 (1975) 189–190.
- 464 Angerbauer, Wolfram: Das Kanzleramt an der Universität Tübingen und seine Inhaber 1590-1817.
Tübingen 1972 (=Contubernium 4). XX, 166 Seiten. Mit 18 Stammtafeln.
- 465 Kralewski, Wolfgang: 4 Jahre Großer Senat.
In: *Informationen, Berichte, Diskussionen* Nr. 10 v. 15.10.1973, S. 10–13.
- 466 Fink, Stefan: »Die leider unvollständigen Akten des Kanzleramtes [...] in: *ub info* 2017/4 S. 7–8.

1.2.2.2. Akademische Lehrer

- 467 *Ordo studiorum in academia Eberhardina, quae Tubingae est, praescriptus.* o.O. 1652. 8 Bl.
Enthält die Lehraufträge der einzelnen Professoren
- 468 Herzog Friedrich I. und die Universität Tübingen, in Sachen der Contributions- u. Abzugs-Freiheit.
In: *Württ. Jahrbücher* 1828, S. 201–205.

- 469 Vom weiland württembergischen Magisterwesen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 89 v. 16.4.1882, S. 567.
- 470 [Flach, Johannes:] Die akademische Carrière der Gegenwart. Leipzig, Berlin 1885. 62 S.
- 471 [Hartmann, Julius:] Tübinger Magister im höheren Staatsdienst.
In: Staatsanz. Beil. 1887, S. 289–290.
- 472 Referat für den Akademischen Senat. (Als Manuskript gedruckt.) Tübingen [um 1901].
7 S.
Über das Gehalt der Professoren.
- 473 Klein, Karl: Die Besoldungsverhältnisse der Staatsbeamten, Lehrer und Geistlichen.
Stuttgart 1911. 106 S.
- 474 Boettcher, Walter: Die Entwicklung der Besoldungsverhältnisse der planmässigen württembergischen Staatsbeamten (ab 1. Apr. 1920 auch der Reichsbeamten) in den Jahren 1914–1922. Diss. Frankfurt 1925. 99 S.
- 475 Ernst, Fritz: Die Anstellungsverhältnisse der Professoren in der ersten Zeit der Universität (1477–1534).
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. 1927, S. 17–18.
- 476 Bayer, Erich: Die Akademischen Räte.
In: Attempto 27/28 (1968) 44–46.
- 477 Entwurf einer Assistentenordnung für die Universitäten des Landes Baden-Württemberg vom.. Stand: 22.9.1969....
In: Universität Mannheim (WH). Der Rektor. Amtliche Mitteilungen 3 (1969) 2–20.
- 478 Ott, Claus: Die wissenschaftlichen Assistenten und ihre Probleme im Licht Tübinger Erfahrungen.
In: Was wird aus der Universität? Standpunkte zur Hochschulreform. Hrsg. v. Gerhard Schulz. Tübingen 1969, S. 138–160.
- 479 Schmidt, Eike: Die Tübinger Ordinarien und der Assistenzprofessor.
In: Tübinger Forum 15 (1971) 9–10.
- 480 Struktur und Umfang der Arbeitbelastung des Lehrkörpers an der Universität Tübingen. Ergebnisse einer retrospektiven Befragung über den Zeitraum WS 1969/70 und SS 1970. Bearb. v. Ulrich. Wirth und Jürgen Peiffer. Tübingen 1971. 210 S.
- 481 Beyrau, Dietrich, Wuttke, Walter: Standesegoismus oder Reformpolitik? Kritik am »Tübinger Modell zur Lehrkörperstruktur«.
In: Tübinger Univ.-zeitung 5 (Juli 1974) 9–10.
- 482 Neumann, Johannes, Peiffer, Jürgen: Ein Tübinger Modell zur Lehrkörperstrukturreform.
In: Tübinger Univ.-zeitung 5 (Juli 1974) 1–8.

- 483 Schmidt-Grave, Horst: Leichenreden und Leichenpredigten Tübinger Professoren (1550–1750). Untersuchungen zur biographischen Geschichtsschreibung in der frühen Neuzeit.
Tübingen 1974 (=Contubernium 6). VIII, 135 Seiten.
- 484 Naujoks, Eberhard: Reform und Lehrkörperstruktur der Universität Tübingen (1815–1914).
In: Festschrift 1977 1, S. 135–192.
- 485 Zashka, Bernhard: Die Lehrstühle der Universität Tübingen während des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648).
Tübingen 1988 (Magisterarbeit im Fach Geschichtswissenschaft).
- 486 Zashka, Bernhard: Die Lehrstühle der Universität Tübingen im Dreißigjährigen Krieg. Zur sozialen Wirklichkeit von Professoren im vorklassischen Zeitalter.
Tübingen 1993 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 19).
- 487 Wallmann, Johannes: Die wundersame Rückkehr der Konkordienformel in die württembergische Landeskirche.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 95 (1998), S. 462–498.
S. 480f.: Verpflichtung der Tübinger Professoren und Doktoren auf die Konkordienformel.
- 488 Quarthal, Franz: Entlassene Professoren in Württemberg, Die Grenzen der Lehr- und Lernfreiheit im 19. Jahrhundert.
In: Bauernkrieg und Revolution – Wilhelm Zimmermann. Stuttgart [u.a.], 2008, S. 193–207.
- 489 Steidele, Holger: Die »politische Kultur« in der Auseinandersetzung zwischen Tübinger Universitätslehrern und den staatlichen Behörden im 19. Jahrhundert. Aspekte zu vier Konfliktfällen.
Tübingen 1993 (Hauptseminararbeit).

1.2.2.3. Studenten: Vorschriften, Statuten, Zulassung, Gebühren

- 490 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae.
[S.l.], 1572.
- 491 Universität Tübingen: Statuta Universitatis Scholasticae Studij Tubingensis. Renovata Anno 1601. Tubingae 1602. 205 S., Index und Tabula Synoptica [10] S.
- 492 Sylloge legum ex tabulis statutorum Universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectarum ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardiana vivendum est civibus.
Tübingen, [um 1725]. 2 Bl.
- 493 Kurzer Auszug aus den Statuten und anderen Verordnungen der Universität Tübingen so ferne solche die Studiosos betreffen.

- [S.l.], 1783. 24 S.
- 494 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae.
[S.l.], [s.a.]. 8 S.
- 495 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici: edictis collectae, ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardina Carolina vivendum est civibus.
Tübingen, 1740.
- 496 Tübingen.
In: Franckfurtischer Gelehrten Zeitungen 9 (1744) 331–332.
Nachricht von dem neuen Ordo studiorum.
- 497 Extractus des sub dato Stuttgart 6. Mart. 1714. erlassenen, und sub dato Stuttgart 6. Junii 1738. erneuerten Hochfürstlichen Württembergischen Edicts wider die Duellen. [Tübingen] [um 1744.] 16 S.
- 498 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae.
[S.l.], [1752].
- 499 Universität Tübingen: Kurzer Auszug aus denen Statuten der Universität Tübingen, so fern solche die Studiosos, ihre Aufnahme, Studia & Mores, die Lectiones und Collegia, die Gradus. Academicos, der Collegiorum und Graduum Academicorum, wie auch der Kost und Logien Tax betreffen . [Tübingen] 1752. 24 S.
Auch in: Acta historico ecclesiastica 16 (1752/53) 867–887.
[Tübingen] 1770. 24 S.
- 500 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae.
[S.l.], 1763.
- 501 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae: ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardina Carolina vivendum est civibus.
[S.l.], 1770.
- 502 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardina Carolina vivendum est civibus.
[S.l.], [1774].
- 503 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici collectae ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardina Carolina vivendum est civibus.
[S.l.], [1796]. 8 S.
- 504 Leges ex tabulis statutorum universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae ad quarum praescriptum in alma hac Eberhardina vivendum est civibus.
[S.l.], [1796]. 8 S.

- 505 Leges Ex Tabulis Statutorum Universitatis Tubingensis Ac Senatus Academici Edictis Collectae: Ad Quarum Praescriptum In Hac Universitate Vivendum Est Civibus.
[S.l.], [1821]. 76 S.
- 506 Universität Tübingen: Leges ex tabulis statutorum Universitatis Tubingensis ac senatus academici edictis collectae ad quarum praescriptum in hac universitate vivendum est civibus. [Tübingen 1796.] 16 S.
Angedruckt: Kurzer Auszug aus den Statuten und andern Verordnungen der Universität Tübingen so ferne solche die Studiosos betreffen. [Tübingen] 1796. 30 S.
Dasselbe Neuauflage [Tübingen nicht vor 1825]. 76 S.
Datierung der Neuauflage nach dem Dekret vom 12. Juli 1825 auf der letzten unpaginierten Seite. Auf dem Titelblatt des angedruckten Werkes ist als Erscheinungsjahr 1796 angegeben.
- 507 Leges ad quarum praescriptum in universitate Tubingensi vivendum est civibus. Tubingae [um 1811]. 52 S.
Tubingae 1829. 62 S.
Tubingae 1835. 72 S.
- 508 Richter, H. F.: Beiträge zu einer Sammlung der akademischen Stipendien Württembergs und Zusammenstellung der den Besuch der Universität und die ersten Prüfungen.. betreffenden Verordnungen. Tübingen 1842. XIV, 328 S.
- 509 Leges ad quarum praescriptum in universitate Tubingensi vivendum est civibus.
Tubingae 1845. 52 S.
- 510 Universität Tübingen: Statuten für die Studierenden an der Königlich Württembergischen Universität Tübingen. Tübingen 1859.
Tübingen 1865.
Tübingen 1872. 1874. 1876. 1887.
Tübingen 1889.
Tübingen 1892. 1893.
- 511 Universität Tübingen: Statuten für die Studierenden an der Königlich Württembergischen Universität Tübingen. Tübingen 1885.
Enthält: Statuten... vom 4.5.1859, Vorschriften betr. das Schuldenwesen vom 11.9.1865 und 12.10.1865, betr. die akademischen Preise und die PolizeiVorchriften.
- 512 Universität Tübingen: Vorschriften für die Studierenden an der Kön. Württemb. Universität Tübingen. Tübingen 1899. 34 S.
Tübingen 1905. 35 S.
Tübingen 1913. 27 S.
Tübingen 1932. 31 S.
- 513 Königliche Universität Tübingen: [*Bekanntmachung für die zum Heere eingerückten oder im Sanitätsdienst beschäftigten Studierenden über Immatrikulierung, Exmatrikulierung oder Fortführung. in den Listen .*] [Tübingen 1914.] 1 Bl.
- 514 Kersten, Ulrich: Das deutsche Studentenrecht. Diss. Breslau 1931. 167 S.
Darin S. 111: Das Württembergische Studentenrecht.
- 515 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Studentenrecht 1933 .
Tübingen 1933. 28 S.

- 516 Die Deutschen Studenten. Der Kampf um die Hochschulreform. Hrsg. von Hans-Adolf Jacobsen und Hans Dollinger. München 1968. 415 S. (dtv-Report; 633).
Darin S. 140–41, 149, 154: Universität Tübingen.
- 517 Universitatis Tubingensis omnibus et singulis bonarum literarum amatoribus salutem.
In: Middendorp, J.: *Academiarum celebrium universi terrarum orbis.. libri VIII. Coloniae Agrippinae 1602, Liber V, S. 292–298.*
Auch in: Hoffmann, Gottfried Daniel: *Von dem eigentlichen Stiftungs-Tag... Tübingen 1777, S. 34–36.*

Ausschreiben der Universität vom Jahre 1522 betr. den unentgeltlichen Unterricht.
- 518 Schröder, Otto: *Königreich Württemberg und seine Universität Tübingen.*
In: Schröder: *Aufnahme und Studium an den Universitäten Deutschlands. Halle 1908, S. 114–134.*
2. neu bearb. Auflage Halle 1926, S. 187–209.
- 519 Knapp, [Theodor]: *Studentenstreik?.*
In: *Schwäb. Merkur, Hochschulbeilage Nr. 126 v. 4. Juni 1924.*

Vorlesungsboykott wegen Erhöhung der Studiengebühren.
- 520 Kurth, Paul: *Kann die Einreichung von Gesuchen um Gebührenerlaß für Studierende und Universitätssekretariat vereinfacht werden?.*
In: *Württ. Hochschulzeitung 9 (WS. 1928/29) 11.*
- 521 Neuweiler, Gerhard: *Der Numerus clausus kommt.. kommt nicht... kommt!*
In: *Tübinger Forum 2 (1969) 4–6.*
- 522 Braun, Hubert: *Der »numerus clausus« an den Universitäten Baden-Württembergs. Ursachen und Umfang.*
In: *Kultus und Unterricht 19/2 (1970), nichtamtl. Teil, S. 161–169.*
Auch in: *Schule im Blickpunkt 3 (1970) Heft 5, S. 11–17.*
- 523 Schäfer, Volker: *Aus den Gewölben des Universitätsarchivs. Numerus clausus vor 200 Jahren.*
In: *TUZ Nr. 7 vom 15.12.1975, S. 16–17.*
- 524 Dewes, Richard: *Ersatzgeld und Rückmeldeboykott.*
In: *Tübinger Univ.-zeitung Nr. 5 vom 15.10.1976, S. 4–7.*
- 525 Nierlein-Rothenburger, Rüdiger: *Tübinger Ersatzgeld-Auseinandersetzung: Vorzeichen neuerlicher Studiengebühren.*
In: *Tübinger Univ.-zeitung Nr. 5 vom 15.10.1976, S. 1–3.*
- 526 Hauser, Melanie: *Studentische Disziplin und akademischer Alltag an der Universität Tübingen im 18. Jahrhundert anhand der Visitationsrezesse und Statuten.*
Tübingen 2011 (Staatsesamensarbeit).

1.2.2.4. Nichtwissenschaftliches Personal, akademische Bürger

- 527 Universität Tübingen: Teutsche Übersetzung Des Den Universitäts-Pedellen betreffenden XXIV. Capitels Derer.. den 3ten Oct. 1752. publicirten Lateinischen Statutorum renovatorum. universitatis Tubingensis. [Tübingen] 1752. 8 S.
- 528 Universität Tübingen: Teutsche Übersetzung derjenigen Puncten aus denen.. den 3. Oct. 1752.... publicirten Lateinischen Statutis renovatis Vniv. Tubing. de A. 1752. Welche die unstudirte Universitäts-Verwandte und Burger betreffen ,... in Gegenwart des neuen Rectoris und eines Professoris Philosophiae Ordinarii, von dem Secretario vorgelesen werden sollen. [Tübingen] 1752. 16 S.
- 529 Gesinde-Ordnung für die hiesige Stadt und Universität. [Tübingen 1829.] 23 S.
[Tübingen o.J.] 27 S.
Gültig bis 1893.
- 530 Alberti, Arnold v.: Die Unsichtbaren.
In: Attempo 23/24 (1967) 110–119.
Putzfrauen, Pedellen, Techniker der Universität.
- 531 Universität Tübingen: Personalrats-Mitteilungen. Nr. 1 (Nov. 1977)ff.
- 532 Krüger, Elke, Lüdtke, Helga: Die Hierarchie als Alltagserfahrung. Zur Lage der »nicht-wissenschaftlichen Bediensteten«.
In: Wem gehört die Univ.? S. 329–343.
- 533 Gemeinhardt, Heinz Alfred: Universitätsamtmann – Universitätsrat – Universitätskanzler. Die Stelle des leitenden Verwaltungsbeamten an der Universität Tübingen 1831–1983.
In: Attempo 69 (1983), S. 33ff.
- 534 Locher, Albrecht: Bodenpersonal. Oder: Die Universität von unten.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 53–56.

1.2.2.5. Akademische Gerichtsbarkeit

Siehe auch Kap. 3.4.

- 535 Der Vniuersitet zu Tüwingen new Erbrecht. Tüwingen 1589. 1 Bl., IX S.
- 536 Gehring, [Eugen]: Ein Erbschaftsstreit in der Tübinger Honoratiorenwelt vor 300 Jahren.
In: Tübinger Blätter 17 (N.F. 3) (1922/24) 51–59.
- 537 Göz, Wilhelm: Ein Justizakt der Universität Tübingen am Ende des 16. Jahrhunderts.
In: Tübinger Blätter 18. (N.F. 4) (1925/26) 5–16.
Todesurteil gegen die Kindsmörderin Felizitas Heppler.
- 538 Löffler, Paul: Archivalien des städtischen Archivs in Tübingen. Eheverträge, Inventarien, Pflegerechnungen und Testamente aus den Jahren 1431–1696.

- In: Tübinger Blätter 25 (1934) 21–27.
- 539 Staufer, N. A.: Drei Gmünder Studentenstreiche vor 400 Jahren und ihre Aburteilung vor dem Tübinger Universitätsgericht.
In: Gmünder Heimatblätter. Beilage zur Schwäbischen Rundschau 10 (1937) 81–85.
- 540 Hohl, Karl-Eugen: Die akademische Gerichtsbarkeit in Württemberg. Die Geschichte einer 400jährigen Entwicklung 1477–1879. Diss. Tübingen 1944. 195 Bl.
- 541 Saupe, Jürgen: Attempo! Hochschulgerichtsbarkeit bedarf der Revision.
In: Notizen 6 (1962) Nr. 37 S. 3–4.
- 542 Neuscheler, Eugen: Der Blasphemie-Prozeß gegen stud. theol. Hartmann Causius 1581.
In: Attempo 22 (1967) 68–76.
- 543 Baumann, Jürgen: Reform des studentischen Disziplinarrechts.
Tübingen 1968.
- 544 Ziegler, Uwe: Zur Geschichte des Disziplinarrechts.
In: Attempo 33/34 (1969) 24–27.
- 545 Faix, Gerhard: Inventuren und Teilungen von Universitätsverwandten (1525–1827).
Tübingen 1988 (Repertorium zum Bestand, Stadtarchiv Tübingen E 101).
- 546 Faix, Gerhard: Inventuren von Exemten (1829–1866).
Tübingen 1988 (Repertorium zum Bestand, Stadtarchiv Tübingen A 86).
- 547 Thematisches Repertorium: Die Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit an der Universität Tübingen 1520–1800, bearb. von Heinz Alfred Gemeinhardt.
Tübingen 1988 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge 14).
- 548 Stobbe, Christian: Das Justitiaramt an der Universität Tübingen 1811–1829.
Tübingen 2003 (Magisterarbeit im Fach Neuere Geschichte).
Enthält u. a. Biogramme der der Amtsinhaber Daniel Gottlieb Friedrich Faber, Willibald August Ehregott Feuerlein, Prof. Christian Heinrich Gmelin und Wilhelm Lang.
- 549 Rasche, Ulrich: Kommunikationspraktiken und mediale Formen studentischer Disziplinarordnungen
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 17 (2014), S. 157–183.
auch mit Tübinger Beispielen

1.2.2.6. Öffentliche Ordnung

- 550 Auszug der den 12. Jan. 1752. gnädigst erlassenen Hoch-Fürstlichen Württembergischen Land-Feuer-Ordnung, so fern solche die Universität Tübingen und sämtlich derselben Zugethane näher angehet. [Tübingen 1752.] 15 S.
- 551 Feuer-Ordnung, nach welcher sich die Universitäts-Bürger zu achten haben. Tübingen 1779. 2 Bl.
- 552 Steinhauser, Herbert: Von Stadtdienern und Hatschieren zur staatlichen Polizei.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 95–99.

1.2.3. Verwaltung

1.2.3.1. Allgemeines

- 553 Schmitt, Ottmar: Bericht über den Einsatz des Kienzle 6000 Magnet-Konten-Computers in der Sachbuchhaltung der Universität Tübingen. Tübingen 1973. 32 Bl. (=Universität Tübingen. Zentrale Verwaltung. Arbeitsberichte des Planungsamts; 2).
- 554 Handbuch der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Verwaltung.
Tübingen 1979ff. [Loseblattsammlung].
- 555 Handbuch der Eberhard-Karls-Universität. Verwaltung. 1.2. Stand 1.10.1978. Tübingen 1979. [Loseblattausgabe].

1.2.3.2. Vermögen und Finanzen

1.2.3.2.1. Allgemeines, Darstellungen

- 556 Mohl, Robert: Über die pekuniären Bedürfnisse der Universität Tübingen. Schilderung und Bitte an Staatsregierung und Ständeversammlung gerichtet. Tübingen 1833. IV, 29 S.
- 557 Hoffmann, C. H. L.: Der ökonomische Zustand der Tübinger Hochschule gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts. Anzeige der Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Wilhelm v. Württemberg, auf den 27. Sept. 1843 von dem Rector und academischen Senat der Universität Tübingen. Tübingen 1843. 37 S.
- 558 Dehlinger, [Alfred]: Universität und Staat.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 559 Ernst, Fritz: Die wirtschaftliche Ausstattung der Universität Tübingen in ihren ersten Jahrzehnten (1477–1537). Stuttgart 1929. 105 S. (=Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte; 20).
Diss. Tübingen.
Rez.: Neuscheler, E[ugen]: Deutsche Literaturzeitung 51 (3. F. 1) (1930) 1683–1686.
- 560 Frei, I. E. von: Mark, Matrikel und Maschinen. Die Quästur – die Buchhaltung der Hochschulen.

- In: Notizen 5 (1960) Nr. 25 S. 9–10.
- 561 Lebsanft, Albert: Die Universität hat ihre Sorgen.
In: Attempo 11 (1963) 23–25.
- 562 Lebsanft, Albert: Zum Haushaltsjahr 1965. Der Planungsabschnitt 1961–1965.
In: Attempo 14 (1964) 21–23.
- 563 Eine (nicht) ganz einfache Rechnung. Etatkürzung verhindert Universitäts-Ausbau.
In: Notizen 10 (1966) Nr. 66/67 S. 27.
- 564 Massow, Valentin v.: Aus der Arbeit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
In: Attempo 19/20 (1966) 44–47.
Zuwendungen der DFG für Forschungsarbeiten an der Universität Tübingen.
- 565 Deutschland (Bundesrepublik)/ Bundesminister für Wissenschaftliche Forschung: Beteiligung des Bundes am Ausbau der wissenschaftlichen Hochschulen und sonstiger wissenschaftlicher Einrichtungen in den Jahren 1958–1968 . Stand 31.12.1968. Teil 1: Beteiligung des Bundes am Ausbau der bestehenden wissenschaftlichen Hochschulen und sonstiger wissenschaftlicher Einrichtungen. [Bonn 1969].
Darin S. 16–20: Universität Tübingen.
- 566 Wirth, Ulrich: Entwicklung einer Wirtschaftsrechnung für Hochschulen. Skizze eines Forschungsprojekts an der Universität Tübingen. Tübingen 1976. VII, 128 S. (=Arbeitsberichte des Planungsamts; H. 11).
- 567 Locher, Helmut: Stiftungen, Senatoren und Finanzen.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 15–16.
- 568 Schwarz, Hans-Ulrich: Von den »Fleischtöpfen« der Professoren. Bemerkungen zur Wirtschaftsgeschichte der Universität Tübingen.
In: Festschrift 1977 1, S. 85–104.
- 569 Emberger, Gudrun: Die wirtschaftliche Autonomie. Universitätsbesitz und Wirtschaftsverwaltung von 1477 bis 1836.
In: helfen zu graben, S. 17–21.
- 570 Klein, Ulrich: Der Tübinger »Uhlig-Eisfeld-Dollar«. Ein universitätsinternes, wertbeständiges Notgeld aus der Zeit der Hochinflation.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 171–178.

1.2.3.2.2. Haushaltspläne

- 571 Staatshaushaltsplan Baden-Württemberg: Für das Rechnungsjahr...
Stuttgart 1954 ff.
Enthält auch: Einzelpläne für die Universität Tübingen.
- 572 Entwurf des Hauptfinanzzetats für die Jahre 1870–76 mit den Specialetats und Erläuterungen.
Bd. 1: 1870–1873. [Stuttgart] 1870, S. 115–122.
Bd. 2: 1873–1875. [Stuttgart] 1873, S. 165–179.
Bd. 3: 1875–1876. [Stuttgart] 1875, S. 161–172.
Darin: Dep. Kirchen- und Schulwesen. Universität.
- 573 Hauptfinanzzetat des Königreichs Württemberg für die Jahre 1885/87–1914 nebst Anlagen. Stuttgart 1885/87–1914. [LB Stuttgart].
Darin jeweils Dept. des Kirchen- und Schulwesens. Kap. Universität.
- 574 Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts des Königreichs Württemberg von den Rechnungsjahren 1903–1946. Stuttgart 1902–1947.
1902. 1904–06.
1903.
1905–10. 1912–14.
1915–18. 1924–31. 1933–42. 1946–47.
Enthält die tatsächlichen Ausgaben.
- 575 Entwurf des Staatshaushaltsplans des Landes Württemberg-Hohenzollern für das Rechnungsjahr...
1948–1951.
Forts.: Entwurf des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg für...
1952–1960.
Forts.: Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg für das Rechnungsjahr.. Entwurf.
1961ff.
Darin: Einzelpläne. Universität Tübingen, einschl. Kliniken.
- 576 Verabschiedeter Staatshaushaltsplan des Landes Württemberg-Hohenzollern für das Rechnungsjahr 1949–1951.
Darin: Kapitel 49: Universität Tübingen.
- 577 Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg für das Rechnungsjahr 1954ff.. [Stuttgart].
Darin: Einzelplan 04 Kultusministerium. 0415 Universität Tübingen, einschließlich Kliniken.
- 578 Lebsanft, [Albert]: Die Universität Tübingen im Haushaltsplan 1960.
In: Attempo 8 (1960) 4–8.
- 579 Die Finanzen der Hochschulen. Ergebnisse der Finanzstatistik in den Rechnungsjahren 1957 bis 1958ff. Hrsg. Statistisches Bundesamt Wiesbaden 1960ff. (Statistische Berichte Abr.; Nr. VII/32/1).

1.2.3.2.3. Universitätspflegen, Universitätspatronate

- 580 Buhl, A[nton]: Die Universitätspflege zu Wolfenhausen.
In: Tübinger Chronik. Festsaug. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 18.
- 581 Schwarz, Hans-Ulrich: Vorgeschichte und Anfänge der Universitätspflege Feuerbach (bis 1563). Zulassungsarbeit. Tübingen 1969. 51, XII S.
- 582 Zuckschwerdt, Günther: Das Leibeigenenverzeichnis der Universität Tübingen von 1583. Zulassungsarbeit. Tübingen 1970/71. 56 S.
- 583 Den Zehnten und das Patronat
In: Leonberger Kreiszeitung. 10.10.1977
- 584 Schwarz, Hans-Ulrich: Die Universitätspflege Feuerbach (1477–1825). Studien zur Besitz-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Tübingen.
Tübingen 1981 (=Contubernium 18). XXIV, 206 Seiten.
- 585 Schempp, Eugen: Sindelfingen. Eigentum, Lehens-, Gült- und Zinsrechte der geistlichen und weltlichen Körperschaften auf der Feldmark Sindelfingen 1479 – 1536.
Hrsg. v. d. Stadtverwaltung Sindelfingen in Verbindung mit dem Landesvermessungsamt Baden-Württemberg. Stuttgart 1983. 20 S., 1 Kt.
- 586 Wiese, Udo: Aspekte kirchlichen Rechts und Lebens insbesondere nach der Reformation.
In: Kleiner Dagersheimer Kirchenführer. Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Dagersheimer Kirche, Dagersheim 1991, S. 30ff.
Behandelt u.a. das bis 1918 bestehende Patronat der Universität.
- 587 Regnatz, R. Johannes: Die Stadt auf dem Lande – spätmittelalterliches Wirtschaftsleben in Leonberg zwischen Landwirtschaft und Handwerk, betrachtet anhand der altwürttembergischen Lagerbücher.
In: Streifzüge durch 750 Jahre Leonberger Stadtgeschichte. Leonberg 2000 (=Beiträge zur Stadtgeschichte 7), S. 23–53.
Geht auf S. 39 kurz auf den Leonberger Besitz der Universität Tübingen ein.
- 588 Sannwald, Wolfgang: Vom Stäble und Neustetten. Ein Heimatbuch von Wolfgang Sannwald für die Gemeinde Neustetten.
Tübingen 2011.
In Nellingsheim, Remmingsheim und Wolfenhausen, die heute die Gemeinde Neustetten bilden, besaß die Universität umfangreichen Grundbesitz, den sie 1528 vom Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen erworben hatte. Darauf geht das Kapitel »Römerzeit und Mittelalter – Grundlagen der Stäblesgeschichte« (S. 8–76) ausführlich ein.
- 589 Scharl, Gisela: Wie die Tübinger Universität in der Kelternstadt einen Weinkeller erwarb.
In: Spuren. Beiträge zur Metzinger Stadtgeschichte, S. 56–60.
Abbildung der Urkunde U 129. .

1.2.3.3. Akademische Dienststellen

1.2.3.3.1. Akademisches Auslandsamt [NS-Bibl.: zu Außenbeziehungen]

- 590 Wanner, Theodor G.: Die Tübinger Universität und das Deutsche Ausland-Institut.
In: Schwäb. Merkur, S. 21.
- 591 Neukamm, Ernst: Auslandsarbeit im Asta.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1947/48, S. 69–73.
- 592 Neukamm, Ernst: Zweck und Aufgabe des Auslandsamtes.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1948, S. 58–60.
- 593 Mackensen, Rainer: Wissenschaft kennt keine Grenzen. Universität und Studierende suchen Kontakte mit dem Ausland.
In: Attempo 1 (1953) 23–26.
- 594 Huber, Thomas: Das Akademische Auslandsamt. Ein Beitrag zur Ausländerbetreuung.
In: Notizen 5 (1960) Nr. 27 S. 6.
- 595 Riedel, Ingeborg: Das Akademische Auslandsamt der Universität Tübingen.
In: Attempo 21 (1966) 22–33.
- 596 Informationen für ausländische Studierende an der Eberhard-Karls-Universität. Hrsg. v. Akademischen Auslandsamt. Tübingen 1975. 63 S.

1.2.3.3.2. Akademisches Berufsamt

- 597 Minzenmay, [Eugen]: Tübinger Berufsamt.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 19–20.
- 598 Über den Ausbau des Tübinger Berufsamtes.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 69–71, 81–82.
- 599 Kroh, O[swald], Minzenmay, E[ugen]: Das akademische Berufsamt an der Universität Tübingen. Tübingen 1925. 25 S.
- 600 Die Akademischen Studien. Studien-wahl, -ort, -wege, -kosten, -hilfe, -aussichten. [Hrsg.:] Akademisches Berufsamt an der Universität Tübingen. Tübingen 1926. 189 S.
- 601 Nachrichtenblatt des Akademischen Berufsamtes an der Universität Tübingen. [Tübingen.] 1927/29–1938/39.
Forts.: Nachrichtenblatt für Beruf und Studium. [Tübingen.] 1939/40.
- 602 Breitingen, [Max]: Das Akademische Berufsamt [an der Universität Tübingen].
In: Schwäb. Merkur, Hochschulbeilage Nr. 342 v. 24.7.1928.

- 603 Dorsch, F[riedrich]: Das Akademische Berufsamt an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1946/47, S. 66–69.
- 604 Hopfengärtner, M.: Aus der Tätigkeit des Akademischen Berufsamts an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1947, S. 64–67.
- 605 Mitteilungen des Akademischen Berufsamts an der Universität Tübingen. Nr. 1–16. Tübingen 1947–49.
- 606 Dorsch, Friedrich: Das Akademische Berufsamt.
In: Attempo 19/20 (1966) 22–23.
- 607 Börger, Helwig, Bürkner, Martin: Zur Studien- und Berufsberatung an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 2 (April 1974) 17–18.

1.2.3.3.3. Akademisches Presseamt

- 608 Akademisches Presseamt der Universität Tübingen: Veranstaltungen. [Mschr. vervielf.] Tübingen 1965.
Forts.: Veranstaltungen der Universität Tübingen. 1966ff.
- 609 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Pressemitteilungen. Hrsg. vom Akademischen Presseamt. Nr. 1 (1968)ff.
- 610 Möller, Klaus-Peter: Die Pressestellen der deutschen Hochschulen. Heidelberg 1970. 457 S., 2 Tab. (=Schriftenreihe der Hochschulgesellschaft: Beiträge zur Hochschulreform; 3).
Darin S. 427–438: Tübingen.

1.2.3.3.4. Akademisches Wohnungsamt

- 611 Kretschmer, Johanna: Aus dem Tagebuch des Akademischen Wohnungsamtes.
In: Attempo 15 (1965) 46–47.

1.2.3.3.5. Universitätsarchiv

- 612 Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen. Reihe 1: Quellen und Studien.
Bände 1–19, Tübingen 1977 ff.
- 613 Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen. Reihe 2: Repertorien und Kataloge.
Bände 1–16, Tübingen 1969 ff.
- 614 Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte.
Folgen 1–9, Tübingen 1981 ff.
- 615 Kostrencic, Ivan: Urkundliche Beiträge zur Geschichte der protestantischen Literatur der Südslaven in den Jahren 1559–1565.
Wien 1874..

Bei den abgedruckten Dokumenten handelt es sich überwiegend um die unter der Signatur UAT 8/3 im Universitätsarchiv verwahrte Korrespondenz Hans Ungnads, Freiherrn zu Sonneck, in Sachen des »Slavischen Bücherdrucks«. Die unter der Signatur UAT 8/4–6 und 8/6a überlieferten Rechenungsunterlagen und Belege sind nicht mit abgedruckt worden.
- 616 Gall, Franz: Die Archive der deutschen Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 59. Tübingen.
In: Archivalische Zeitschrift 50/51 (1955) 150.
- 617 Schäfer, Volker: Das Universitätsarchiv Tübingen.
In: Attempto 25/26 (1968) 80–87.
- 618 Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen. Hrsg. von Volker Schäfer. Reihe 1: Quellen und Studien.H. 1 (1977)ff. Reihe 2: Repertorien und Kataloge.H. 1 (1969)ff.
Teilweise in Verbindung mit dem Institut für geschichtliche Landeskunde und historische Hilfswissenschaften. Einzeltitel sind an ihrer Systemstelle aufgeführt.
- 619 Universitätsarchiv Tübingen: Repertorien des Universitätsarchivs Tübingen. Tübingen 1969.

130, 130a. Evangelisch-theologische Fakultät. [Bearb. v.] Volker Schäfer. (2.) 1751–1918. 1969.
T. A. Dekanatsakten der Ev.-theol. Fakultät. 1751–1918.
T. B. Akten der Ev.-theol. Prüfungskommission. 1829–1910. ([Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen. Reihe 2: Repertorien und Kataloge; Heft 1]).
- 620 Minerva-Handbücher. Archive. Archive im deutschsprachigen Raum. Bd. 1.2. 2. Aufl. Berlin, New York 1974. 1418 S.
Darin S. 995–996: Universitätsarchiv Tübingen.
- 621 Provenienzenverzeichnis des Universitätsarchivs Tübingen. Neu bearbeitet von Volker Schäfer. Tübingen 1975. 94 S. (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen: Reihe 2: Repertorien und Kataloge;H. 6).
- 622 Schäfer, Volker: EDV-Projekte zur Bestandserschließung im Universitätsarchiv Tübingen.
In: Bulletin der Association for Literary and Linguistic Computing (ALLC) 4 (1976) 3, S. 261–263.

Vortrag beim 8. Kolloquium über die Anwendung der EDV in den Geisteswissenschaften an der Universität Tübingen am 22. 11. 1975.

- 623 Schmid, Manfred: Zeugen des Widerstands. Ausstellung des Universitätsarchivs zum 20. Juli 1944.
In: ST vom 17.7.1982.
- 624 Schmid, Manfred: »... treu und fest hinter dem Führer«. Nachbetrachtung zur NS-Ausstellung des Universitätsarchivs.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 45ff.
- 625 Schäfer, Volker: Das Zentrale Krankenblattdepot im Universitätsarchiv Tübingen.
In: *Der Archivar* 44 (1991), S. 442–448.
- 626 Bauer, Irmela, Schäfer, Volker, Wischnath, Johannes Michael: Vom Repertorium zum Internet. 25 Jahre EDV im Universitätsarchiv.
In: *Literary and Linguistic Computing. Journal of the Association for Literary and Linguistic Computing. (LLC)* 15 (2000) 2, S. 219–233.

Vortrag beim 72. Kolloquium über die Anwendung der EDV in den Geisteswissenschaften an der Universität Tübingen am 7.2.1998.
- 627 Vom Findbuch zum Internet – Tübinger Uniarchiv online.
In: TUN Nr. 90 (18/1998).
- 628 Jeggle, Utz: Geschichts-Bilder.
In: Ulrich Hägele (Hg.): *Sinti und Roma und Wir. Ausgrenzung, Internierung und Verfolgung einer Minderheit.* Tübingen 1998 (=Kleine Tübinger Schriften 25), S. 178–180.

Geht u. a. auf die Besetzung des Universitätsarchivs Tübingen am 1. September 1981 durch eine Gruppe von Sinti ein.
- 629 Wischnath, Johannes Michael: ARTUS und TORTE: Die Internet-Findmittel des Universitätsarchivs Tübingen.
In: *Der Archivar* 52 (1999), S. 54f.
- 630 Wischnath, Johannes Michael: »Untermieter der UB – das Universitätsarchiv.
In: *UB-Info* 1999, Heft 12, S. 1–3.
- 631 Wischnath, Johannes Michael: Universitätsarchive im Wandel – Impressionen aus süd-deutscher Perspektive.
In: *Beiträge zur Geschichte und Entwicklung der mitteleuropäischen Universitätsarchive. Internationale Konferenz der mitteleuropäischen Universitätsarchive 6.–9. Dezember 1999.* Hsrg von Lázló. Szógi, Budapest 2000, S. 73–81.
- 632 Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Hg.): *Landesgeschichte. Der deutsche Südwesten von 1790 bis heute.*
Stuttgart 2002.

Leihgaben aus dem Universitätsarchiv Tübingen: Photographien zur Frühzeit des Frauenstudiums (S. 126f.); Photographien und Karteikarten aus dem Forschungsprojekt »Rassenkundliche Landesaufnahme in Württemberg« des Instituts für Anthropologie und Rassenkunde (um 1935, S. 182.)
- 633 Bauer-Klöden, Irmela / Wischnath, Johannes Michael: Die Erschließung des »Binswanger-Archivs« im Universitätsarchiv Tübingen.
In: Universität Tübingen, Zentrum für Datenverarbeitung, Abteilung Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung: Protokoll des 86. Kolloquiums über die Anwendung der EDV in den Geisteswissenschaften am 23. November 2002, S. 8f.

- 634 Wischnath, Johannes Michael: Erschließung und Sicherung der Tondokumente im Tübinger Otto-Michel-Archiv.
In: »Ich bin ein Hebräer«. Gedenken an Otto Michel (1903–1993). In Verbindung mit der Otto-Michel-Arbeitsgemeinschaft hrsg. von Helgo Lindner, Gießen 2003, S. 445–447.
- 635 Wischnath, Johannes Michael: »... nach der Universitätsbibliothek verbracht« – Die Anfänge des Universitätsarchivs Tübingen unter Rudolf von Roth 1865–1895.
In: »Fest-Platte« Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. Tübingen 2003, S. 130–143.
»<http://w210.ub.uni-tuebingen.de/dbt/volltexte/2003/826/>
- 636 Förder, Gabriele: Aber bitte mit Flugblatt!
In: attempto! Nr. 20 (11/2006), S. 34–35.
Über die Flugblattsammlung des Universitätsarchiv und die Konservierungsmaßnahmen im Rahmen des Landesrestaurierungsprogramms 2005.
- 637 Kieffer, Andreas: Schlamm und Akten ohne Gold.
In: Archivnachrichten [des Landesarchiv Baden-Württemberg] Nr. 33 vom Dezember 2006, S. 19f.
Behandelt die Restaurierung hochwassergeschädigter Tübinger Archivalien im Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut, Ludwigsburg.
- 638 Wischnath, Michael: Nach 55 Jahren wieder lesbar. Tübinger »Schlammakten« im Ludwigsburger Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut restauriert.
In: TUN 27 (2007) Nr. 135 vom 20.7.2007, S. 4.
- 639 Weber, Reinhold: Kleine Geschichte der Länder Baden und Württemberg 1918–1945.
Leinfelden-Echterdingen 2008 (=Regionalgeschichte – fundiert und kompakt).
Enthält die Reproduktion einer Karteikarte des von Wilhelm Gieseler initiierten Forschungsprojekts »Rassenkundliche Landesaufnahme in Württemberg« des Instituts für Anthropologie und Rassenkunde (um 1935). Einziger Wissenschaftler überhaupt, auf den im Rahmen der knappen Ausführungen zu den badischen und württembergischen Hochschulen (S. 96f., 175–180) näher eingegangen wird, ist der Tübinger »Zigeunerforscher« Robert Ritter. Dieser war nach seinem Weggang von Tübingen Leiter der Rassenhygienischen Forschungsstelle des Reichsgesundheitsamtes in Berlin und nicht, wie S. 178 gesagt, Leiter des Reichsgesundheitsamtes. – Die Abb. wurde auch für folgenden Beitrag verwendet: Gedenkstätten. Lernorte zum nationalsozialistischen Terror, in: Politik & Unterricht. Zeitschrift für die Praxis der politischen Bildung 34 (2008), Heft 3, S. 3–55, dort S. 4.
- 640 Schäfer, Volker: Die Stammbücher und Poesiealben im Universitätsarchiv Tübingen
In: Domka, Nicole / Raffel, Eva / Schäfer, Volker / Wiegmann, Karlheinz (Hg.): »In ewiger Freundschaft«, S. 23–28.
- 641 Bohner, Daniela: Unter Druck: Die Eiserne Lunge.
In: ST vom 16.1.2010.
Folge 10 der Serie »Vorgefunden – vorgestellt« des Schwäbischen Tagblatts. Die im Universitätsarchiv verwahrte Eiserne Lunge aus der Nachkriegszeit war eines der beeindruckendsten Objekte in der Ausstellung »Körper-Wissen – Erkenntnis zwischen Eros und Ekel« des Museums der Universität Tübingen (MUT) im Rittersaal des Schlosses Hohentübingen.
- 642 Zimmermann, Anja: Ästhetik der Objektivität. Genese und Funktion eines wissenschaftlichen und künstlerischen Stils im 19. Jahrhundert.
Bielefeld 2009 (=Studien zur visuellen Kultur 10).

Für diese 2005 an der Universität Hamburg abgeschlossene Habilitationsschrift im Fach Kunstgeschichte wurden auch Tübinger Krankenaktenbestände ausgewertet: Die Sammlung medizinischer Zeichnungen des 19. Jahrhunderts aus der Chirurgischen Klinik sowie frühe Patientenphotographien in den Krankenakten der Psychiatrischen Klinik. (S. 193–203).

- 643 Wischnath, Johannes Michael: Historische Krankenakten im Universitätsarchiv Tübingen – eine Zwischenbilanz.

In: Ludger M. Hermanns/Albrecht Hirschmüller (Hrsg.), Vom Sammeln, Bedenken und Deuten in Geschichte, Kunst und Psychoanalyse. Gerhard Fichtner zu Ehren, Stuttgart 2013 (=Jahrbuch der Psychoanalyse, Beiheft 25), S. 147–168.

- 644 Wischnath, Johannes Michael: Universitätsarchiv Tübingen: »Es hat gezeigt, was möglich ist.«

In: Ingo Runde (Hg.): Universitätsarchive in Südwestdeutschland. Geschichte – Bestände – Projekte. Tagungsband anlässlich des 625-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung einer Archivkiste der Universität Heidelberg zum 8. Februar 1388, Heidelberg 2014 (=Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 1)

Rez.: ZWLG 74 (2015), S. 510–512 (Marco Birn)

1.2.3.3.6. Alumnat

- 645 Steck, Michael: Werben um die »Zöglinge«. Die Universität Tübingen baut ein Alumni-Programm auf.

In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 97–99.

1.2.3.3.7. Sonstige

- 646 Funke, Rainer: Wissenschaftliche Weiterbildung in Tübingen.

In: Attempto 68 (1982), S. 11–12.

- 647 Theis, Adolf u. a. (Hg.): Wissenstransfer zwischen Universität und Wirtschaft. Neue Formen der Kooperation in Westeuropa.

Baden-Baden: Nomos-Verlagsgesellschaft 1986. – 217 S.

1.2.4. Universitätsgebäude

1.2.4.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.1.3.; 2.7.4.1. und 5.2.1.5.

- 648 Die Bauten in Württemberg unter der Regierung König Wilhelms.

In: Staatsanzeiger 1858, S. 46–47.

Über die Bauten der Universität Tübingen mit Angaben der Kosten.

- 649 Löffler, Paul: Bauliche Veränderungen seit der Universitätsgründung.

In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 59–62.

-
- 650 Trendelenburg, W[ilhelm]: Entwicklung der Tübinger Universitätsbauten.
In: Festaussg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb., S. 18.
- 651 Wir kommen nicht zu kurz. 24, 5 Millionen für Universitätsneubauten.
In: Notizen 1 (1956) Nr. 2, S. 5.
- 652 Tübingens neuestes Forschungszentrum. Das neue Laboratorium an den Tennisplätzen.
In: Notizen 2 (1957) Nr. 1, S. 19.
Lothar-Meyer-Ba u.
- 653 Leucht, Alfred: Die wachsende Universität.
In: Tübinger Blätter 45 (1958) 9–11.
- 654 Hanke, [Rudolf]: Der Generalbebauungsplan zur räumlichen Erweiterung der Universität.
In: Attempto 7 (1958) 16–20.
- 655 Breuer, Emil: Zur Baugeschichte der Universität.
In: Tübinger Blätter 46 (1959) 51–56.
- 656 Weger, Nikolaus: Neues Universitätsforum geplant. Verbindung der Mensa mit Hörsaalgebäude und Neuer Aula.
In: Notizen 3 (1959) Nr. 7. S. 23–24.
- 657 Bau-Probleme der Universität. Zwanzig Millionen für die Stadt Tübingen.
In: Attempto 10 (1962) 33.
- 658 Lackert, Wilfried: 11, 5 Millionen. Ein Bericht über die Bauvorhaben der Universität im Jahre 1962.
In: Notizen 6 (1962) Nr. 37. S. 21–22.
- 659 Linde, Horst: Die bauliche Entwicklung der Universität Tübingen.
In: Attempto 11 (1963) 26–30.
- 660 Lembke, Detlef: Die bauliche Situation der Universität Tübingen im Jahre 1964.
In: Attempto 13 (1964) 34–37.
- 661 Lembke, [Detlef]: Neubauten der Universität Tübingen.
In: Bauverwaltung 14 (1965) 202–207.
- 662 Lembke, Detlef: Zur baulichen Entwicklung der Universität Tübingen.
In: Attempto 21 (1966) 16–21.
- 663 Kimmig, Wolfgang: Zur baulichen Entwicklung der Universität Tübingen.
In: Attempto 23/24 (1967) 34–41.

-
- 664 Noblé, Friedrich: Hans Daiber zum Gedächtnis. 1.8.1880–15.1.1969.
In: *Attempo* 31/32 (1969) 40–43.
Architekt mehrerer Universitätsgebäude.
- 665 Lembke, Detlef: Die Neubauten der Universität.
In: *Attempo* 31/32 (1969) 54–65; 41/42 (1971) 72–81; 49/50 (1974) 136–140.
- 666 Lembke, Detlef: Die günstigen Geländereserven. Was die Universität zur Tübinger Baugeschichte beiträgt.
In: 25 Jahre danach. Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 3.10.1970.
- 667 Uhlig, Rainer: Untersuchungen über Straßenverkehrslärm in Universitätskliniken, Altersheimen, Schulen und Hörsälen in Tübingen. Diss. Tübingen 1972. 95 S.
- 668 Hornbogen, Helmut: Wo der Zweck die Mittel heiligt. Kunst an Tübinger Universitätsbauten der sechziger und siebziger Jahre.
In: *Tübinger Blätter* 61 (1974) 48–51.
- 669 Lembke, Detlef: Die neue Mensa Auf der Morgenstelle.
In: *Attempo* 57/58 (1976) 52–57.
- 670 Frahm, Eckart: Alte Aula und Neophilologicum. Heimat in der Wissensfabrik?.
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 34–35.
- 671 Lembke, Detlef: Wie sich die Universität seit 20 Jahren baulich entwickelt hat.
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 29–31.
- 672 Lembke, Detlef: Universitätsbau in Tübingen. Die Bauten der Universität in 500 Jahren.
In: *Attempo* 61/62 (1977). Sondernummer. 203 S.
- 673 Lembke, Detlef: Die Neubauten der Universität. Ausblicke auf das Neubaugeschehen der kommenden Jahre.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79) 214–223. .
- 674 Universitätsbau in Tübingen. Die Bauten der Universität in 500 Jahren. Ausstellung des Universitätsbauamtes Tübingen im Foyer des Hörsaalgebäudes »Kupferbau« vom 16. September bis 30. Oktober 1977. Tübingen 1977. 16 S.
- 675 Lembke, Detlef: Bauten der Universität Tübingen 1959–1984. Hrsg.: Universitätsbauamt Tübingen.
Tübingen 1984 (Faltblatt).
- 676 Laborgebäude in Tübingen.
In: *Architektur* 40 (1991), S. 24–30.
- 677 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): Neubau Verfügungsgebäude Tübingen. Informationsschrift anlässlich der feierlichen Übergabe an die Universität am 25.7.1995..

- 678 Bachmann, Angelika: Die Uni ist eine Baustelle. Die Rochaden der Zukunft: Geisteswissenschaften ziehen in die Klinikgebäude.
In: ST vom 20.10.1998.
Kinderklinik, Hals-Nasen-Ohrenklinik, Informatik, Geologen, Soziologen.
- 679 Nägelke, Hans-Dieter: Hochschulbau im Kaiserreich. Historistische Architektur im Prozeß bürgerlicher Konsensbildung.
Kiel: Verlag Ludwig 2000.
Geht im Kapitel »Funktion« im Abschnitt »Campus« auch auf Tübingen ein. Enthält auch einen Katalog deutscher Hochschulbauten 1871–1918, dort S. 462 Tübingen.
- 680 Projekt für Jahrzehnte: Neugestaltung des Campus Wilhelmstraße. Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs – erster Preis an Tübinger Architektenbüro.
In: TUN 28 (2008) Nr. 142 vom 24.11.2008, S. 1f.
- 681 Neuordnung des Zentralcampus der Eberhard-Karls-Universität Tübingen = Reorganisation of the central campus of the Eberhard Karl University, Tübingen.
In: Wettbewerbe aktuell 38 (2008) Nr. 11, S. S. 81–87.
- 682 Kurtz, Ulrich: Jahrhundertprojekt Campus.
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 4–9.
Zu den Planungen für die Umgestaltung des »Campus Wilhelmsvorstadt«.
- 683 Wischnath, Johannes Michael: Stadt – Stadtbild – Universität.
In: Blattner, Evamarie / Wiegmann, Karlheinz: Stadtbild – Weltbild. Tübinger Stadtansichten des 16. bis 19. Jahrhunderts, herst. von Evamarie Blatter und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2009 (=Tübinger Kataloge 86), S. 94–105.
- 684 Feldtkeller, Andreas / Melchers, Christoph: Universitätsplanung in Tübingen – ein Lehrstück zur Bürgermitarbeit.
In: Schwäbische Heimat 62 (2011), S. 165–174.
Zu den Planungen für die Umgestaltung des »Campus Wilhelmsvorstadt« und der Bürgerinitiative »Wilhelmsvorstadt / Universitätsviertel«.
- 685 Albrecht, Friedhelm / Karbe, Antje / Steeger, Simona: Uni im Umbau.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 64–67.
Geht auf folgende Sanierungsmaßnahmen und Neubauten ein: die Alte Aula, das künftig vom »Werner Reichardt Centrum für Integrative Neurowissenschaften« (CIN) genutzte »Forschungsgebäude für Intetrative Neurowissenschaften« (FIN) auf dem Schnarrenberg, das mit dem »Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung« (HIH) den »Neurowissenschaftlichen Campus« der Universität bildet, ferner das voraussichtlich im März 2013 fertiggestellte »Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen« (ZMBP) am neuen Campus-Platz auf der Morgenstelle, ferner die Universitätsbibliothek, den neuen Betten- und Verbindungsbau der Psychiatrie, und die jetzt vom Psychologischen Institut und dem Institut für Wissensmedien (IWI) der Leibniz-Gemeinschaft genutzte »Alte Frauenklinik«.

1.2.4.2. Alte Aula

- 686 Schlüren, [K. F.] Erwin: Das alte Universitäts Haus.
In: Tübinger Blätter 6 (1903/04), S. 28–32.
- 687 Die Fresken in der Alten Aula.
In: Tübinger Chronik Nr. 169 vom 23.7.1927.
- 688 Die Sagen zu den Fresken in der Alten Aula.
In: Tübinger Chronik Nr. 266 vom 14.11., Nr. 273 vom 23.11.1927.
- 689 Goer, Michael: Die Alte Aula in Tübingen. Baugeschichte und Bauaufgabe 1547 – 1777 – 1845.
In: Architektur für Forschung und Lehre. Universität als Bauaufgabe. Beiträge zur Tagung des Kunsthistorischen Instituts der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel am 5. bis 7. Juni 2009, Kiel 2010 (= Kieler Kunsthistorische Schriften N.F. 11), S. 109–126.

1.2.4.3. Burse

Siehe auch Kap. 4.1.1.

- 690 Im hohen Alter neue Aufgaben. Die Umbauarbeiten in der Bursa.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 184 vom 12.8.1968.
- 691 Boßhardt, Werner: Der älteste Universitätsbau. Skizzen zur Geschichte der wiedererstandenen Alten Bursa.
In: Tübinger Blätter 59 (1972), S. 90–94.
- 692 Boßhardt, Werner: Alte Inschriften in der Burse.
In: Attempto 43/44 (1972) 16–23.
- 693 Lembke, Detlef: Die neue Alte Burse.
In: Attempto 43/44 (1972) 24–31.
Bericht über Der Bestand umfasst ca. 428 Einheiten bzw. 15, 50 Regalmeter. tempto 43/44 (1972) 3–15.
- 694 Fünf Jahrhundert Tübinger Burse. Eine Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen aus Anlaß der Wiedereinweihung der Alten Burse. 28. April – 1. Mai 1972. [Ausstellungskatalog. Mschr. vervielf.]. Tübingen 1972. 20 S.
- 695 Schäfer, Volker: Die Burse im Kaleidoskop. Ein historischer Streifzug durch fünf Jahrhunderte.
In: Attempto 43/44 (1972) 3–15. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 52–65.
Darin S. 5: Catalogus rectorum Contubernii 1591–1803.
- 696 Wischnath, Johannes Michael: Die Burse und ihre vielen Namen.
In: attempto! Nr. 18 (10/2005), S. 36–37.

1.2.4.4. Neue Aula

- 697 [Mohl, Robert von:] Beschreibung der feierlichen Legung des Grundsteines zu dem neu zu erbauenden Universitäts-Gebäude in Tübingen. Mit einer Ansicht des Universitäts-Gebäudes. Tübingen 1841. 26 S.
- 698 [Bericht über die Einweihung der Neuen Aula].
In: Allg. Zeitg. 1845, S. 2484–2485.
- 699 Festordnung für die Einweihung des Universitätshauses am 31. October 1845. o.O. [1845].
- 700 Beschreibung der Einweihung des Neuen Universitätshauses zu Tübingen am 31. October 1845. Tübingen 1846. 26 S.
- 701 Haus-Ordnung für das Universitäts-Gebäude [vom 18. Sept. 1847]. Tübingen 1847. 7 S.
- 702 [Fehleisen, Georg:] Der neuste Aula-Bau in Tübingen.
In: Roigelblätter 2 (1928/32) 399–402.
- 703 Grundsteinlegung des Universitätsneubaus.
In: Schwäb. Merkur Nr. 201, v. 1.5.1928, S. 3.
- 704 Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau der Universität.
In: Württ. Hochschulzeitung 5 (SS 1928) 9–10.
- 705 Kohler, [Hans]: Der Neubau des Universitätsgebäudes in Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1930, S. 2–5.
- 706 Kittel, Gerhard: Der Neubau der Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1931/32, S. 2–9.
- 707 Der Neubau der Landesuniversität.
In: Stuttgarter Neues Tageblatt Nr. 188 v. 24.4.1931.
- 708 Reden bei der Einweihung des Universitätsgebäudes und der Rektoratsübergabe am 28. April 1931. Tübingen 1931. 51 S. (=Universität Tübingen; 28).
- 709 Die Weihefeier an der Universität. Übergabe des Erweiterungsbaus der neuen Aula...
In: Tübinger Chronik Nr. 98 vom 29.4.1931.
- 710 Floreat Academia! Sonderbeilage zur Eröffnung des Erweiterungsbau der Neuen Aula. Tübinger Chronik Nr. 95 vom 25.4.1931.
Enthält: Forderer, Joseph: Die Einweihung der Neuen Aula im Jahre 1845. Kohler, [Hans]: Der Erweiterungsbau. M. Rettich-Haidyl: Die Konzert-Orgel im neuen Festsaal der Universität. Schwaderer: Bau und Ausstattung.
- 711 Hasse, Karl: [Die Konzertorgel im neuen Festsaal der Universität Tübingen].
In: Musik und Kirche Heft 6 1931.

- 712 Klaiber: Das neue Universitätsgebäude in Tübingen. Architekt: Oberbaurat Daiber, Stuttgart.
In: Zentralblatt der Bauverwaltung 55 (1935) 485–491.
- 713 Goeßler, Peter: Aus der Geschichte unserer Universität vor etwa hundert Jahren: Gründung der Neuen Aula und ihrer Nachbarbauten.
In: Tübinger Blätter 32 (1941) 35–39.
- 714 Ziegert-Hackbarth, Liselott: Die Entwicklung des Typus des deutschen Universitätsgebäudes. Diss. Königsberg 1941.
Darin S. 59–60: Tübingen
- 715 Voretzsch, [E.] A[dalbert]: Eine Frage der Raumakustik. Die Hörsamkeit des Festsaaes der Universität.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 3 (1952) Nr. 1, S. 4.
- 716 Zänker, Jürgen: Die architektonische Selbstdarstellung der Universität Tübingen. Die »Neue Aula« von 1841/45 und ihre Erweiterung von 1928/31.
In: Wem gehört die Universität? Untersuchungen zum Zusammenhang von Wissenschaft und Herrschaft anlässlich des 500jährigen Bestehens der Universität Tübingen. Im Auftrag der Autoren hrsg. von Martin Doehlemann, Gießen 1977, S. 67–88.
- 717 Franke, Carola: Die Neue Aula der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Tübingen 1978. [2] Bl. (Kulturdenkmäler in Baden-Württemberg; Bl. 40).
- 718 Wiese, Wolfgang: Das Arbeitszimmer von König Wilhelm I von Württemberg. Zur Möbelausstattung verschiedener Räume in der Neuen Aula der Universität Tübingen.
In: TUZ Nr. 29 vom 29.12.1986, S. 1–3.
Behandelt des Arbeiten des Ebenisten Johannes Klinckerfuß.
- 719 Wiese, Wolfgang: Johannes Klinckerfuss. Ein württembergischer Ebenist (1770–1831). Sigmaringen.
Zugl. Diss. phil. Tübingen 1986. Geht auch auf die Ausstattung verschiedener Räume der Neuen Aula ein.
- 720 Schäfer, Volker: Historische Impressionen aus dem Festsaal in der Neuen Aula.
In: attempto! Nr. 1 (1/1996), S. 36–38. – Erheblich erweiterter Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 217–225.
- 721 Grünekle, Ulrike: Die Universität bekommt ein neues Outfit. Sanierungen rund um die Neue Aula.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 95–96.
- 722 Pfeil, Ulrike: Saniertes Schmuckstück. [Neue Aula].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 10–13.
- 723 Heizmann, Noreen: Das Rektorzimmer der Neuen Aula in Tübingen. Ein Raum im Wandel der Zeit, aber auch Ausdruck seiner Zeit?
Tübingen 2012 (Bachelorarbeit)

1.2.4.5. Bebenhäuser Pflughof

- 724 Rothmund, Gabriela (Hg.): Der Bebenhäuser Pflughof in Tübingen. Festschrift zum 500jährigen Weihejubiläum seiner Marienkapelle.
Tübingen 1992 (=Kleine Tübinger Schriften 15).
- 725 Rothmund, Gabriela: Die Geschichte eines der größten mittelalterlichen Gebäude der Stadt.
In: Der Bebenhäuser Pflughof in Tübingen. Tübingen 1992, S. 11–38.
Das Gebäude dient u. a. dem Musikwissenschaftlichen Institut.

1.2.4.6. Universitätshäuser in der Münzgasse

- 726 Boßhardt, Werner: Ein neues Datum in der Baugeschichte der Tübinger Universität. Dendrochronologische Untersuchungen an Gebäuden in der Münzgasse.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Studien, Bd. 14), S. 7–16.
- 727 Boßhardt, Werner: Münzgasse 22 – das erste für die Universität gebaute Haus?.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 19–23.

1.2.4.7. Schloss Hohentübingen

Siehe auch Kap. 2.1.3.

- 728 Koch, Albert: Beiträge zur Geschichte des Schlosses Hohentübingen.
In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 6 (1897) 192–240.
- 729 Schön, Theodor: Geschichte von Hohentübingen. 1–4.
In: Tübinger Blätter 7 (1904) 30–54; 8 (1905) 53–71; 9 (1906) 46–58; 10 (1907) 12–32.
- 730 Himmelein, Volker: Das Tübinger Schloß. Zu seiner Baugeschichte.
In: Tübinger Blätter 66 (1979) 20–27. .
- 731 Kimmig, Wolfgang: Für das nächste Dezennium: Hohentübingen ist Baustelle.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 4 vom 5.1.1980.
- 732 Himmelein, Volker: Das Tübinger Schloß: Zu seiner Baugeschichte.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 20–27.
- 733 Kimmig, Wolfgang: Die Kulturgeschichtliche Sammlung der Universität und das Tübinger Schloß. Ein künftiges Zentrum altertumskundlicher Forschung in Baden-Württemberg?.
In: Tübinger Blätter 71 (1984), S. 33–40.

- 734 Ein Barockgärtchen im Schloßhof. Der Tübinger Verschönerungsverein beließ es vor 85 Jahren bei einem Plan.
In: ST vom 7.1.1987.
- 735 Schmidt, Hartwig: Zimmermannskonstruktionen der Renaissance: Dachwerk und Deckenkonstruktionen im Nordflügel des Schlosses Hohentübingen.
In: Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke 1987, S. 209–234.
- 736 Lembke, Detlef: Ulrichs Schloß in neuem Glanz: gelungene Sanierung eines geschichtsträchtigen Bauwerks.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 4–7, 10.
- 737 Weiß, Michael: Das Tübinger Schloß. Von der Kriegsfeste zum Kulturbau.
Tübingen 1996.

Bei der Beschreibung des Rittersaals auf den Seiten 78 ff. wird auch auf die Geschichte der UB eingegangen
- 738 Röllig, Walter: Forschen und Lehren auf Schloß Hohentübingen.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 8–9.
- 739 Frommer, Heike: Ein politisches Manifest. Das Untere Tübinger Schlossportal.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 12–19.

1.2.4.8. Sonstige Gebäude

- 740 Herkommer, Hans: Das neue Standortlazarett in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 31 (1940), S. 43–45.

Behandelt vor allem die landschafts- und stadtbildprägende Wirkung des seit 1990 von der Universität genutzten Komplexes auf dem »Sand«.
- 741 Verteidigungsbezirkskommando 54 – Tübingen (Hg.): Beiträge zur neueren und neuesten Geschichte der Garnison Tübingen. Teil 1: Planung und Bau des Standortlazaretts auf der Liegenschaft Denzenberg. in Tübingen. Teil 2: Künstlerische und handwerkliche Verschönerung der Liegenschaft Denzenberg.
Tübingen 1995.
- 742 Hämmerl, Josef: ViTA Universitätsklinikum Tübingen: Verfügungs- und Funktionsgebäude im Tal. Architekten: MGF Architekten GmbH Stuttgart.
In: Glas 12 (2006), Heft 1, S. 30–37.

1.2.5. Insignien und Sammlungen

1.2.5.1. Insignien, Wappen, Siegel, »Logo«

- 743 Die Siegel der Universitäten im Deutschen Reich.
In: Deutsche Monatshefte. Zeitschrift für die gesammten Culturinteressen des deutschen Vaterlandes 2 (1874) 90–92.
- 744 Die Universitätssiegel.
In: Illustrierte Zeitung 68 (1877) 387, 390, 396.
- 745 Bach, Max: Jacob Ramslers Wappenbüchlein.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 4 (1893) 39–40.
- 746 Das Tübinger Universitätswappenbuch vom Jahre 1622.
In: Deutscher Herold 25 (1894) 98–100.
- 747 Gritzner, Erich: Die Siegel der deutschen Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit Zeichnungen von Hans Gritzner. Nürnberg 1906. 59 S., 51 Taf.(J. Siebmacher's großes und. allgemeines Wappenbuch. Neue Auflage. Bd. 1, Abt. 8 A.). Darin S. 35–37, Tafel 31–32: Tübingen.
- 748 [Stolz, Eugen:] St. Katharina und ihre alte Festfeier in Tübingen. Zum 25. November.
In: Tübinger Chronik Nr. 276 v. 25.11.1926.
Beschreibung des Universitäts-Szepters und des Szepters der philosophischen Fakultät.
- 749 Stolz, Eugen: Die Patrone der Universität Tübingen und ihrer Fakultäten.
In: Theol. Quartalschrift, 108 (1927) 1–49.
- 750 Focke, Friedrich: Szepter und Krummstab. Eine symbolgeschichtliche Untersuchung.
In: Festgabe für Alois Fuchs. Paderborn 1950, S. 337–338, 353.
- 751 Paatz, Walter: Sceptrum universitatis. Die europäischen Universitätsszepter. Heidelberg 1953. 152 S., 38 Taf. (Heidelberger kunstgeschichtliche Abhandlungen; N.F. 2). Darin S. 136–137, Abb. 38, 39: Tübingen.
- 752 Richter, Gisela: Das Szepter der Universität Tübingen.
In: Attempto 11 (1963) 2, 55.
- 753 Richter, Gisela: Die Insignien der Universität Tübingen. Tübingen 1964. 121 S., 16 Taf. Diss. Tübingen 1963.
Rez.: Der Sülchgau. Jahrgabe des Sülchgauer Altertumsvereins 1965, S. 89–91. (Reinhold Rau)
Rez.: ZWLG 24 (1965) 432–434. (Bernd Ottnad)
- 754 Hell, Vera: Die Tübinger Universitätsszepter.
In: Baden-Württemberg 12 (1965), Heft 11, S. 4–6.
- 755 Vorbrodt, Günter W., Vorbrodt, Ingeburg: Die akademischen Szepter und Stäbe in Europa. Bd. 1.2. Heidelberg 1971. 281 S., CXXXIV Taf. (Corpus Sceptorum; Bd. 1, 1–2).

- Darin S. 61–62, Abb. 114–116: Ellwangen. Ehemalige Universität; S. 244–247, Abb. 394–397: Tübingen. Universität.
- 756 Hier Papierrelief, dort blauer Amtsstempel. Dreifaltigkeit und Stauferlöwen. Die Siegel der Eberhard-Karls-Universität dienen zur Zierde wie zur Beurkundung.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 186 vom 15.8.1977.
- 757 Miethke, Jürgen: Mittelalterliche Universitätszepter: Meisterwerke europäischer Goldschmiedekunst der Gotik. Ausstellung zum 600-jährigen Jubiläum der Universität [Heidelberg], Alte Universität 1. Okt. – 2. Nov. 1986.
Heidelberg 1986.
- 758 Schelkle, Karl Hermann: Sedes Sapientiae. Zu einem Siegel der Universität Tübingen.
In: Weisheit Gottes, Weisheit der Welt. St. Ottilien 1987, S. 901–905.
- 759 Schäfer, Volker: Das Wappen der Eberhard-Karls-Universität.
In: TUZ Nr. 34 vom 29.1.1988, S. 8.
- 760 Gamer-Wallert, Ingrid: Graf Eberhards Palme. Vom persönlichen Zeichen zum Universitätslogo.
Tübingen 2003.
- 761 Gamer-Wallert, Ingrid: Rückkehr zur Palme. Das neue Logo der Eberhard Karls Universität.
In: Tübinger Blätter 90 (2003/2004), S. 29–32.
- 762 Michalski, Sergiusz: Schätze für die Öffentlichkeit. Die Tübinger Universitätszepter: Zu einer Ausstellung in Schottland und einer künftigen Präsentation vor Ort.
In: ST vom 5.11.2013

1.2.5.2. Amtstracht

- 763 Barth, Dieter: Beffchen und Barett.
In: Notizen 6 (1962) Nr. 39, S. 3–5.
- 764 Hargreaves-Mawdsley, W. N.: A history of academical dress in Europe until the end of the 18th century. Oxford 1963. 235 S.
Darin S. 162 und Taf. 19.: Tübingen.
- 765 Decker-Hauff, Hansmartin: Zur Amtstracht des Rektors im Jubiläumsjahr 1777.
In: Attempto 12 (1963) 2, 78–79.
- 766 An das K. Ministerium. Bericht des akademischen Senats betreffend eine den Professoren an der Universität gnädigst zu verleihende Amtstracht. Referent: H[ugo] von Mohl. [und] Das Ministerium des Innern und des Kirchen- und Schulwesens an den akademischen Senat in Tübingen.
In: Attempto 14 (1964) 70–71.

- 767 Smith, Hugh, Sheard, Kevin: Academic dress and insignia of the world. Gowns, hats, chains of office, hoods, rings, medals and other degree insignia of universities and other institutions of learning. Cape Town 1970. Bd. 1–3. 1843 S.
Darin Bd. 2, S. 1071, 1073: Eberhard-Karls-Universität.

1.2.5.3. Sammlungen und Museen

1.2.5.3.1. Allgemeines, Museum Schloss Hohentübingen, Museum der Universität Tübingen (MUT)

Das Schlossmuseum mit den Abteilungen »Ältere Urgeschichte und Quartärökologie«, »Jüngere Urgeschichte und Frühgeschichte«, »Klassische Archäologie«, »Numismatik«, »Abgußsammlung«, »Ägyptologie«, »Altorientalistik« und »Völkerkunde« vereint Objekte aus den Lehrsammlungen der Institute für Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie einschließlich der Numismatischen Arbeitsstelle, für Ägyptologie, des altorientalischen Seminars sowie der Ethnologie. Veröffentlichungen zu diesen Sammlungen werden unter dem entsprechenden Institut bzw. Fach aufgeführt.

- 768 Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935. 48 S. (=Museums-Bücher; 1).
- 769 Hornbogen, Helmut: Labyrinth für die Neugierde. Erforschung der Museen und Sammlungen des Kreises Tübingen.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 37–47.
Enthält u. a. Professoren-Galerie, Köllesche Slg., Slg. der Institute.
- 770 Die Sammlungen der Eberhard-Karls-Universität. Hrsg. im Auftrag der Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e.V. durch das Akademische Presseamt der Universität Tübingen. Red.: Johanna Kretschmer. Tübingen [1973]. 59 S.
- 771 Chapeaurouge, Donat de: Die Anfänge der Sammlungen.
In: Attempo 59/60 (1977) 70–75.
Professorengalerie, Sammlung Kölle und die Graphische Sammlung.
- 772 Kunst und Altertum. Aus den Sammlungen der Universität. Urgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Numismatik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Völkerkunde, Ostasienkunde, Ägyptologie, Altorientalistik. Red.: Gerd Brinkhus. Tübingen 1977. 215 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 7).
- 773 Kostbarkeiten aus der Kunstsammlung der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Urgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Numismatik, Altorientalistik, Ägyptologie, Völkerkunde, Kunstgeschichte, Universitätsarchiv. Red.: Bettina von Freytag gen. Löringhoff.
Tübingen 1980 (=Ausstellungskatalog der Universität Tübingen 12).
- 774 Kunstschatze der Eberhard-Karls-Universität. 1980.
Tübingen [1979].
- 775 Ott, Claudia: Kostbarkeiten für Forschung und Lehre. Die Sammlungen der Eberhard-Karls-Universität.
In: TUZ Nr. 2 (1981), S. 3.
- 776 Michels, Anette (Hg.): Aus den Kunstsammlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

- 1996 ff.
- 777 Weiß, Michael: Schätze auf dem Tübinger Schloß. Die Schausammlungen der Universität.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 4–7.
- 778 Valentin, Beate: Museum Schloß Hohentübingen. Die archäologischen Sammlungen.
In: Weltkunst 68 (1998), S. 1215.
- 779 Hornbogen, Helmut: Kunstwanderungen durchs Klinikum.
Tübingen 1999.
Bespricht Werke von Heinz Mack, Hans Peter Reuters, Gerda Brodbeck, Hans Schreiner, Erdmut Bramke, Claudia Meven, Dorrit Nebe und Martin Schmid in der Kliniken, CRONA-Klinik, Hoppe-Seyler-Straße 3 (S. 6–23), von Alfred Lörcher, HAP Grieshaber, Fritz Ruof, Ida Kerkovius, Gerhard Marcks, Ugge Bärtle und Karl Langenbacher in der Medizinischen Klinik, Otfried-Müller-Straße 10 (S. 24–38), und von Johannes Schreiter in der Universitäts-Kinderklinik, Hoppe-Seyler-Straße 1 (S. 39–43).
- 780 Bauer, Johannes: Gipsabgußsammlungen an deutschsprachigen Universitäten. Eine Skizze ihrer Geschichte und Bedeutung.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 5 (2002), S. 117–132.
- 781 Müller-Koch, Uta: Mäusefallmaschine und Mohlsches Mikroskop.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 28–29.
Plädoyer für ein zentrales naturwissenschaftliches Museum der Universität zur Sicherung der historischen Geräte und Versuchseinrichtungen.
- 782 Harms, Volker / Korff, Gottfried / Michels, Anette (Hg.): Achtunddreissig Dinge: Schätze aus den Natur- und Kulturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität Tübingen.
Tübingen 2006
Ausstellung an der Universität Tübingen in der Neuen Aula, Kleiner Senat, vom 19.5.–28.5.2006
- 783 Heesen, Anke te / Michels, Anette: aufzu. Der Schrank in den Wissenschaften.
Hrsg. von Anke te Heesen und Anette Michels mit Fotografien von Simone Demandt und Candida Höfer. Berlin 2007.
Katalog zur ersten Ausstellung des Museums der Universität Tübingen am 24.10.2007 – 15.2.2008. Mit Beiträgen zu den Themen »Der Schrank als Wissensgehäuse« und »Schrankbiografien« folgender Tübinger Schränke: »Eichhörchenschrank« des Münzkabinetts bzw. der numismatischen Arbeitsstelle im Institut für Klassische Archäologie. – Gaschromatograph im Chemischen Institut. – Sammlungsschränke des Instituts für Ur- und Frühgeschichte. – Pharmakognostische Sammlungsschränke von Karl Hummel. – Molluskenschränke der Zoologischen Sammlung. – Klinckerfußschränke der Graphischen Sammlung.
Mit Schränken der UB
- 784 te Heesen, Anke / Tschofen, Bernhard / Wiegmann, Karlheinz: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter.
Tübingen 2008 (=Tübinger Kataloge 81).
Zur Ausstellung »Wortschatz. Vom Sammeln und finden der Wörter« des Stadtmuseums Tübingen, der Museums der Universität Tübingen und des Ludwig-Uhland-Instituts im Stadtmuseum Tübingen, 12. April – 6. Juli 2008.
Enthält u. a. folgende Beiträge: Keller-Drescher, Lioba: Arbeit am Wortschatz. Hermann Fischer und das Schwäbische Wörterbuch (S. 19–27). – Wiegmann, Karlheinz: Worte in Stein gemeißelt. Der Inschriftensammler Julius Euting (S. 29–35). – Zeller, Gabriele: 20 Jahre Wort für Wort. Das große Sanskrit-Wörterbuchprojekt Rudolf von Roths (S. 37–47). – Welter, Rüdiger: Ein Wortschatz

im Wörterbuch, ein Wörterbuch im Museum (S. 49–57) [über das Goethe-Wörterbuch]. – Frenz, Albrecht: Hermann Gundert. Mit dem Bleistift in der Hand zum Wörterbuch (S. 59–69). – Keller-Drescher, Lioba: Aus Schwabens Hain und Flur. Das Württembergische Flurnamenarchiv (S. 97–105) [u. a. Karl Bohnenberger; Württembergisches Flurnamenarchiv der Landesstelle für Volkskunde, Stuttgart].

Betrifft die Tübinger Handschriften Md 680

- 785 Aumann, Philipp / Seidl, Ernst (Hg.): Körperwissen. Erkenntnis zwischen Eros und Ekel.

Tübingen 2009.

Publikation zur gleichnamigen Ausstellung des Museums der Universität Tübingen MUT im Museum Schloss Hohentübingen vom 30. Oktober 2009 bis 31. Januar 2010. Katalog mit Textbeiträgen zu einem vorbereitenden Symposium im Sommer 2009.

- 786 Museum der Universität Tübingen MUT.

In: Vernissage 17 (2009) Nr. 12, S. 46–47.

- 787 Seidl, Ernst / Aumann, Philipp / Duerr, Frank (Hg.): Der Himmel. Wunschbild und Weltverständnis.

Tübingen 2011.

Publikation anlässlich der gleichnamigen Ausstellung des Museums der Universität Tübingen im Schloss Hohentübingen vom 15. April. bis 31. Juli 2011. Katalog mit Textbeiträgen zu einem vorbereitenden Symposium am 19.–20.11.2010.

- 788 Seidl, Ernst (Hg.): Schätze aus dem Schloss Hohentübingen. Ausgewählte Objekte aus den Sammlungen des Museums der Universität Tübingen MUT.

Tübingen 2012 (= Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT, Bd. 1).

Enthält: Seidl, Ernst: Das Schloss, die Universität und ihre Schätze (S. 19–25). – »Ausgewählte Objekte aus den Universitäts-sammlungen im Schloss Hohentübingen«: Sammlung der Älteren Urgeschichte (S. 33ff.). – Sammlung der Jüngeren Urgeschichte (S. 57ff.). – Altorientalische Sammlung (S. 85ff.). – Ägyptische Sammlung (S. 104ff.). – Originalsammlung der Klassischen Archäologie (S. 135ff.). – Münzsammlung der Klassischen Archäologie (S. 167ff.). – Abguss-Sammlung der Klassischen Archäologie (S. 193ff.). – Ethnologische Sammlung (S. 219ff.).

- 789 Duerr, Frank (Hg.): MindThings. KopfSache. Die Psychologische Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT.

Tübingen 2012 (= Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT, Bd. 2).

Enthält u.a.: Abbildungen und Texte [zu den Exponaten] (S. 24–59). – Stapf, Kurt-Hermann: Zur Geschichte des Tübinger Psychologischen Lehrapparats (S. 64–70). – During, Moritz: Fast 50 Jahre Feinmechanik. Interview mit Wolfgang Kern [zur Feinmechanischen Werkstatt des Psychologischen Instituts] (S. 74–77). – Duerr, Frank / Dipold, Karina: Kopfarbeit. Der Gedankengang einer Ausstellung. – Kurzbeiträge zu Forschungsfeldern des Psychologischen Instituts (S. 86–103). – Schwan, Stephan: Leibniz-Institut für Wissensmedien (S. 104–105). – [During, Moritz u.a.:] Inventarliste [Verzeichnet 220 Objekte mit Inventar-Nummer, Objektbezeichnung, Datierung] (S. 108–114).

Erschienen zur Eröffnung der Dauerausstellung der Psychologischen Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT im Psychologischen Institut in der Alten Frauenklinik am 12. Juli 2012. Ausstellung und Katalog wurden im Rahmen eines Praxisseminars in Kooperation zwischen dem Museum der Universität, dem Career Service der Universität und dem Fachbereich Psychologie.

- 790 Seidl, Ernst / Beck, Thomas / Duerr, Frank (Hg.): Wie Schönes Wissen schafft.

Tübingen 2013 (= Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT, Bd. 3).

Erschienen anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Schloss Hohentübingen (19. April – 1. Sept. 2013) im Anschluss an ein vorbereitendes Symposium »Ästhetik der Forschung-Ornamente des Wissens«.

- 791 Seidl, Ernst: Vom Nutzen wissenschaftlicher Sammlungen. Museum der Universität Tübingen
In: MAGAZIN MUSEUM.DE 23 (12/2015), S. 44–50.

1.2.5.3.2. Silberschatz

- 792 Laverrenz, C.: Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen. Ein Beitrag zur Geschichte der Universitäten Deutschlands. Teil 2. Berlin 1887. 165 S. LVIII Taf.
Darin S. 19–25, Taf. XXI–XXIII: Tübingen.
- 793 Rienhardt, A[lbert]: Der Silberschatz der Universität Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 190 v. 27.4.1910, S. 11–12.
- 794 Nestle, Eberhard: Die Theologie im zweiten Silberschatz der Universität Tübingen.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 14 (1910) 93–94.
- 795 Die Münzen zum Universitäts-Jubiläum.
In: Schwäb. Kronik 1927, Nr. 308, S. 5.
- 796 Schleich, G[ustav]: Der Silberschatz der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 69–72.
- 797 Der Silberschatz der Universität.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb., S. 30.
Auch in: Schwäb. Merkur, Nr. 198 v. 30.4.1927, S. 5–6.
- 798 Nägele, A[nton]: Ein alter Tübinger Jubiläumspokal aus einer Ulmer Goldschmiedewerkstatt des 17. Jahrhunderts.
In: Deutsche Goldschmiedezeitung 1927, S. 332–33.
Auch in: Archiv für christliche Kunst 42 (1927) 89–91.
- 799 Schmidt, Richard: Ein Pokal der Tübinger Universität.
In: Württemberg. Monatschrift im Dienste von Volk und Heimat 1 (1929) 233–235.
Stiftung der Stadt Tübingen zum 200jährigen Jubiläum der Universität 1677.
- 800 Knapp, Hildegard: Der Tübinger Universitätspokal im Pariser Clunymuseum.
In: Tübinger Blätter 26 (1935) 39.
- 801 Richter, Gisela: Die Becher Eberhard Ludwigs.
In: Attempto 13 (1964) 66–67.
- 802 Der Silberschatz und was davon geblieben ist. Jubel-Uni öffnet den Tresor. Auch ihren verscherbelten Geschenk-Pokal können die Tübinger bestaunen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 197 vom 27.8.1977.

Mit einer Seite Abbildungen.

- 803 Wandel, Uwe Jens: Der Tübinger Silberschatz.
In: helfen zu graben, S. 375–382.
- 804 Mannsperger, Dietrich: Academia in Nummis – Hochschulmedaillen in Tübingen und anderswo.
In: *Attempto* 59/60 (1977) 124–142.

1.2.5.3.3. Professorenbildnisse

- 805 Cellius, Erhard: *Imagines professorum Tubingensium, senatorii praecipuè ordinis: qui, hoc altero Academiae Seculo, Anno 1577. inchoato, in ea & hodie, Anno (1596.) viuunt, ac florent: &. interea mortui sunt. His praemittuntur Illustrissimorum.. Principum... Johannis Friderici, Ducis Württembergici... et Augusti Junioris, Ducis Brunsvicensis... hoc anno (1596) ejusdem Acad. Rectorum (successiuè) Magnificentissimorum, Icones: Ad viuas singulorum Effigies delineatae: elegiis isarithmostoichois, singulorum vitam breuiter recensentibus, illustratae: ac in lucem editae: a M. Erhardo Cellio. Tubingae 1596. [233] S.*
Auszug in: Rothscholz, Friedrich: *Beytrag zur Historie der Gelehrsamkeit. Th. 2. Nürnberg und Altdorf 1725, S. 133–141.*
Es ist nur die Beschriftung der
Bach, Max: Erhardt Horn, genannt Cellius und seine Bildnisse Tübinger Professoren. In: *Reutlinger Geschichtsblätter* 3 (1892) 36–40.
Rez.: Holzschnitte wiedergegeben. *Tübinger Blätter* 12 (1909/10) 16–18.
- 806 [Roth, Rudolf:] *Imagines Professores Tubingensium. Tübingen 1869. 13 S.*
- 807 Schlossberger: *Drei unveröffentlichte Tübinger Professoren-Medaillen.*
In: *Tübinger Blätter* 9 (1906) 41–43.
Jakob Andreae, Johannes Harpprecht.
- 808 Scholl, Reinhold: *Die Bildnissammlung der Universität Tübingen 1477 bis 1927. Stuttgart 1927. 63 S. mit 34 Bildnistafeln. (=Schriften des Vereins für Württembergische Familienkunde; 2).*
Rez.: Weller, Karl: *Schwäb. Merkur* b S. 19–20.
Nachtrag: Leube, M[artin] in: *Bl. württ. Kirchengesch.* 54 (1954) 186–187.
- 809 *Die Tübinger Professorengalerie und ihr Begründer.*
In: *Tübinger Chronik* Nr. 38 v. 16.2.1932.
- 810 *Standortverzeichnis der Tübinger Professoren-Bildnisse. [Tübingen um 1942.] 11 S. [Mschr. verf.]*
- 811 Voretzsch, [E.] Adalbert: *Rektoren und Kanzler.*
In: *Die Aula* 1 (1951) Nr. 5, S. 9.
Bildnissammlung.

- 812 Fleischhauer, Werner: Die Anfänge der Tübinger Universitätsbildnissammlung. Ein Beitrag zur Geschichte der Malerei der Spätrenaissance im Herzogtum Württemberg.
In: Neue Beiträge zur südwestdeutschen Landesgeschichte. Festschrift für Max Miller. Stuttgart 1962, S. 197–216. (=Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg: Reihe B; Bd. 21).
- 813 Eine Galerie großer Köpfe. Professoren- und Rektorenporträts erzählen von der Tübinger Universitätsgeschichte.
In: Stuttgarter Zeitung Nr. 202 vom 3.9.1966.
- 814 Professoren-Porträts aus fünf Jahrhunderten. Ausstellung zum Tag der offenen Tür der Eberhard-Karls-Universität am 29. September und 1. bis 3. Oktober 1973 im Festsaal der Neuen Aula. Red. d. Katalogs: Wilfried Setzler. Tübingen 1973. III, 30 S.
- 815 Setzler, Wilfried: 29. September 1973: Tag der offenen Tür.
In: Attempo 49/50 (1974) 118–123.
Mit Abbildungen über die Ausstellung »Professorenporträts aus 5 Jahrhunderten«.
- 816 Hofmann, Norbert: Tübinger Professorenbildnisse und Senatorenbecher.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981, S. 91–97 (=Werk-schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6).
- 817 Klein, Ulrich: Württembergische Medaillen. Ein Arbeitsvorhaben im Münzkabinett des Württembergischen Landesmuseums.
In: Medaillenkunst in Deutschland von der Renaissance bis zur Gegenwart. Themen, Projekte, Forschungsergebnisse. Vorträge zum Kolloquium im Schloßmuseum Gotha am 4. Mai 1996. Dresden 1997 (=Die Kunstmedaille in Deutschland 6).
Behandelt Medaillenabbildungen in folgenden Portraits der Professorengalerie: Martin Aichmann, Sebastian Bloss, Heinrich Bocer, Balthasar Eisengrein, Matthäus Enzlin, Franz Xaver Funk, Richard Garbe, Johannes Harpprecht, Johann Georg Hünigler, Eberhard von Limpurg, Nikolaus Myler, Johann Jakob Reinhardt, Wilhelm von Remchingen, Balthasar Simon, Nikolaus Varnbüler.
- 818 Büchner, Dieter: »Ein Zyklus personifizierter Gelahrtheit«. die Bildnissammlung der Tübinger Universität.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 37 (2008), S. 56–57.
- 819 Mauch, Thomas: Professoren in Öl.
In: Deutsche Universitätszeitung (DUZ 8/10) vom 23.7.2010.
- 820 Valentin, Elke: Das Aufschriebbuch des Stuttgarter Malers Georg Nikolaus List (1610–1685). »ein landkindt, der die burgerlichen Beschwerden... leydet«
In: Tacke Andreas, Fachbach, Jens, Müller, Matthias (Hg.): Hofkünstler und Hofhandwerker in deutschsprachigen Residenzstädten der Vormoderne, Petersberg, 2017
List malte einige Professorenbildnisse, wie Seite 207 ausgeführt wird.

1.2.5.3.4. Köllesche Sammlung

- 821 Chapeaurouge, Donat de: Die Anfänge der Sammlungen.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 70–75.
Professorengalerie, Sammlung Kölle und die Graphische Sammlung.
- 822 Zeller, Bernhard: Friedrich Kölle, Literat und Diplomat. Skizzen zu einer Biographie.
In: *Landesgeschichte und Geistesgeschichte. Festschrift für Otto. Herding zum 65. Geburtstag.* Hrsg. von Kaspar Elm u. a. Stuttgart 1977, S. 396–418.
Geht vor allem auf Kölles Beziehungen zum Tübinger Romantiker-Kreis und zu Hebel ein.
- 823 [Bach, Max:] Die Kunstsammlungen unserer Landesuniversität.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 233 v. 3.10.1891, S. 1989.
- 824 Mahn, [Hannshubert]: Die Köllesche Gemäldesammlung.
In: *Tübinger Blätter* 25 (1934) 32–43.
- 825 Mahn, Hannshubert: Die Sammlung Kölle in Tübingen.
In: *Württemberg. Monatsschrift im Dienste für Volk und Heimat* 6 (1934) 206–210.
- 826 Mahn, [Hannshubert]: Die Köllesche Gemäldesammlung bei der Universität.
In: *Die Tübinger Sammlungen.* Tübingen 1935, S. 44–46. (=Museums-Bücher; 1).
- 827 Boeck, Wilhelm: Bildnisse italienischer »Manieristen« in der Sammlung Kölle.
In: *Tübinger Blätter* 43 (1956) 8–11.
- 828 Voretzsch, E. Adalbert: Bildnisse aus den Gemäldesammlungen der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 5 (1956) 53–58.
In der Vorlage fälschlich Woretzsch.
- 829 Boeck, Wilhelm: Holländische Bauernbilder in der Sammlung Kölle.
In: *Tübinger Blätter* 44 (1957) 25.
- 830 Brüne, Gerd: ». zu einem Anfange für eine öffentliche Galerie.« Die Gemäldesammlung des württembergischen Diplomaten Christoph Friedrich Karl von Kölle (1781–1848)...
Sigmaringen 1996 (=Aus den Kunstsammlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen 1).
- 831 Anfang einer öffentlichen Galerie. Die Köllesche Gemäldesammlung der Tübinger Universität ist im Denkmalsbuch verankert worden.
In: *ST* vom 5.10.1999.
- 832 Gamer-Wallert, Ingrid: Christoph Friedrich Karl von Kölle und sein Olifant.
In: *Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): Hin und weg. Tübingen in aller Welt.* Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 77–89.

1.2.5.3.5. Graphische Sammlung

- 833 Siehe auch Kap. 1.2.5.3. Kunst und Altertum. Aus den Sammlungen der Universität. Urgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Numismatik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Völkerkunde, Ostasienkunde, Ägyptologie, Altorientalistik. Red.: Gerd Brinkhus. Tübingen 1977
- 834 Märker, Peter: Das vervielfältigte Bild. Deutsche Druckgraphik 1480–1550 aus dem Besitz der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (Universitätsbibliothek und Graphische Sammlung am Kunsthistorischen Institut). Universitätsbibliothek Tübingen vom 17.10.-19.11.1983.
Tübingen 1983 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 16).
- 835 Märker, Peter: Lehr- und Kunstsammlung. Zur Geschichte und Funktion der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut.
In: Tübinger Blätter 71 (1984), S. 85–90.
- 836 Brunner-Traut, Emma: Tübingens verborgene Schätze sehen einer Auferstehung entgegen.
In: Tübinger Blätter 74 (1987), S. 32–34.
- 837 Brüne, Gerd u.a.: Selbstbildnisse im Spiegel einer Sammlung. Graphik aus der Sammlung Rieth. Neuerwerbungen der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Ausstellung: Städtische Sammlungen / Theodor-Haering-Haus, Tübingen 10.5.–25.6.1989.
Tübingen 1989 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 22).
- 838 Dorchenas, Ingeborg: Ein Haus mit Traditionen. Die Graphische Sammlung der Universität Tübingen.
In: Weltkunst 63 (1993), S. 1210.
- 839 Invenit et incidit: Druckgraphik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts nach Handzeichnungen; eine Ausstellung aus eigenem Besitz im Benutzerraum der Graphischen Sammlung des Kunsthistorischen Institutes der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Juli bis Dezember 1994.
Tübingen, Kunsthistorisches Inst., 1994..
- 840 Michels, Anette (Hg.): »Erfreuen und Belehren«. 100 Jahre Graphische Sammlung am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen.
Tübingen 1996 (=Aus den Kunstsammlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen 2).
- 841 Rümelin, Christian: Johann Gotthard Müller (1747–1830) und das Stuttgarter Kupferstecherei-Institut. Mit einem Werkverzeichnis der Druckgraphik von Johann Gotthard Müller (1747–1830) und Johann Friedrich Müller (1782–1816).
Stuttgart 2000 (=Aus den Kunstsammlungen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen 3).
- 842 Michels Anette (Hg.): Wissenschaftlerleben mit Kunst. Druckgraphik der Sammlung Heide und Wolfgang Voelter.
Tübingen 2014 (=Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT 6).
Begleitband zur Ausstellung des Kunsthistorischen Instituts im Museum der Universität Tübingen MUT, Schloss Höhentübingen 7. November 2014 bis 15. Februar 2015.

- 843 Haller-Klingler, Celia, Michels, Anette (Hg.): Kehrseite(n). Von Meisterwerken, Sammlern und Marken. Die Graphiksammler Ernst Riecker (1845–1918) und Otto Freiherr von Breitschwerdt (1829–1910).

Backnang 2018

Begleitband zur Ausstellung im Graphik-Kabinett Backnang in Kooperation mit der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen. Museum Universität Tübingen MUT

1.2.5.4. Gedenkstätten und Denkmäler

- 844 Weihe des Ehrenmals.
In: Deutsche Akademische Rundschau 7. Semesterfolge, 5 (1922) 18.
Einweihung des Ehrenmals auf der Eberhardshöhe, Juni 1922.
- 845 Das Denkmal der Universität für Eberhard.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. , S. 38.
- 846 Gremliza, Hermann L.: Pro patria mori.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 52.
- 847 Widmann, Hans: Gedenktafel für Martin Crusius. Feierliche Enthüllung im Geburtsort Wolkersbrunn in Oberfranken.
In: Südwestdeutsche Illustrierte Wochen Zeitung Nr. 29 v. 16. Juli 1966, S. 7.
- 848 Großmann, Anette: »Für Volk und Vaterland«? Deutsche Kriegerdenkmäler des Ersten Weltkriegs in der Zeit der Weimarer Republik. Unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Denkmäler der Städte Tübingen und Heidelberg.
Tübingen 1995 (Magisterarbeit).
- 849 Knöll, Stefanie A.: Creating academic communities. Funeral monuments to professors at Oxford, Leiden and Tübingen 1580–1700.
2003.
Enthält S. 333–382 einen Katalog von 48 verlorenen oder noch existenten Tübinger Grabdenkmälern und Epitaphien in der Stiftskirche mit Wiedergabe der Inschriften, biographischen und bibliographischen Angaben. Mit einer CD-ROM.
- 850 Knöll, Stefanie: Geistesadel. Grabmonumente für Professoren in Oxford, Leiden und Tübingen im 17. Jahrhundert.
In: Macht und Memoria, Köln [u.a.] 2005, S. [71]–89.
- 851 Hayes, Oonagh: Vom Gedenken und Erinnern: Denkmäler und -tafeln nach dem Zweiten Weltkrieg an den Universitäten Poitiers und Tübingen. Ein Vergleich.
Tübingen 2007 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
Behandelt werden folgende Tübinger Beispiele: Gedenkstein für Erwin Bälz (1976), die Zusatztafel am Ehrenmal auf der Eberhardshöhe (1983), die beiden Gedenktafeln im Foyer der Neuen Aula (1984 und 1985), die Alzheimer-Gedenktafel, der Geschwister-Scholl-Platz, sowie das Gräberfeld X.

- 852 Knöll, Stefanie: Vom Ruhm des Geistesadels. – Professorengrabmäler in Oxford, Leiden und Tübingen.
In: Frühneuzeitliche Universitätskulturen. Köln 2009, S. 273–284.
- 1.3. Geschichte der Universität
- 1.3.1. Ohne zeitliche Beschränkung
- 1.3.1.1. Allgemeine Geschichte der höheren Schulen und Universitäten
- 853 Osiander, Lukas: Epitomes historiae ecclesiasticae, centuriae reliquae IX. X. XI. XII. XIII. XIII. XV... Tubingae 1604. 496 S., Index.
- 854 Carl, Andreas [David]: Memorabilia ecclesiastica seculi a nato Christo decimi septimi, juxta annorum seriem notata, et convenienti ordine digesta. T.1.2. Tubingae 1672–1702. 1188, 942 S.
Enthält mehrfach Nachrichten über die Universität Tübingen.
- 855 Pregitzer, Johann Ulrich: Suevia et Wirtembergia Sacra, sive status christianae religionis.. Tubingae 1717. 574 S.
Darstellung und Materialsammlung zur schwäbischen und besonders württembergischen Kirchengeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Enthält auch Nachrichten über die Universität Tübingen.
- 856 Sattler, Christian Friderich: Geschichte des Herzogthums Württemberg unter der Regierung der Graven. Th. 1–4. 2. Aufl. Tübingen 1773–1777.
1. [1253–1392.] 1773. 266, 218 S. – 2. [1392–1461.] 1775. 252, 174 S. – 3. [1461–1489.] 1777. 204, 186 S. – 4. [1489–1495.] 1777. 144, 346 S.
Sattler, Christian Friderich.
1. [1496–1519.] 1769. 256, Geschichte des Herzogthums Württemberg unter der Regierung der Herzogen. Th. 1–13. Tübingen 1769–1783.
Mit Quellenanhang in jedem Band.
- 857 Meiners, C[hristoph]: Geschichte der Entstehung und Entwicklung der hohen Schulen unseres Erdtheils. Göttingen. Bd. 1. 1802. 402 S. Bd. 2. 1803. 414 S. Bd. 3. 1804. 416 S. Bd. 4. 1805. 394 S.
- 858 Pfaff, Karl: Versuch einer Geschichte des gelehrten Unterrichtswesens in Württemberg in älteren Zeiten. Ulm 1842. 3 Bl., 79, LXIII S.
Darin S. 35–45: Universität Tübingen.
- 859 Raumer, Karl von: Die deutschen Universitäten. Stuttgart 1854. X, 371 S. (Raumer: Geschichte der Pädagogik vom Wiederaufblühen klassischer Studien bis auf unsere Zeit; T. 4).
- 860 Paulsen, Friedrich: Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den Schulen und den Universitäten vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Leipzig 1885. XVI, 811 S.
2. umgearb. und sehr erweiterte Aufl. Bd. 1.2 Leipzig 1896–1897. XX, 608, 726 S.
3. erweiterte Aufl. hrsg. von Rudolf Lehmann. Bd. 1.2 Leipzig, Berlin 1919–1921. XXVII, 636, 834 S.
- 861 Kaufmann, Georg: Die Geschichte der deutschen Universitäten bis zum Ausgang des Mittelalters. Bd. 2.: Entstehung und Entwicklung der deutschen Universitäten bis zum Ausgang des Mittelalters. Stuttgart 1896. 587 S.

- 862 Auf Deutschlands hohen Schulen. Eine illustrierte kulturgeschichtliche Darstellung deutschen Hochschul- und Studentenwesens. Bearb. und hrsg. von R. Fick [u. a.]. Berlin 1900.
Darin S. 310–318: Die einzelnen Hochschulen. Tübingen.
- 863 Reicke, Emil: Lehrer und Unterrichtswesen in der deutschen Vergangenheit. Mit 130 Abb. und Beilagen nach Originalen aus dem fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert. Leipzig 1901. 135 S. (Monographien zur deutschen Kulturgeschichte; Bd. 9).
Fotomechanischer Nachdruck u.d.T.: Magister und Scholaren. Illustrierte Geschichte des Unterrichtswesens. Düsseldorf, Köln 1971. 135 S.
- 864 Geschichte des humanistischen Schulwesens in Württemberg. Hrsg. von der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte. 1. Band: bis 1559. Stuttgart 1912. 1659 S.
Darin S. 186–222: Bursen und Pädagogien der Universität Tübingen; S. 277–298: Universität Tübingen.
- 865 Cruchet, René: Les Universités allemandes au XX^e siècle. Paris 1914. 450 S.
Darin S. 373–385: Tübingue.
- 866 Du Moulin Eckart, Richard Graf: Geschichte der deutschen Universitäten. Stuttgart 1929. VIII, 473 S.
Darin S. 149–158: Tübingen.
- 867 Das Akademische Deutschland. Hrsg. von Michael Doeberl. Bd. 1–4. Berlin 1930–31.
Bd. 1. Die deutschen Hochschulen in ihrer Geschichte. XV, 720 S.
Darin S. 385–400: Rapp, Adolf: Württembergische Eberhard-Karls-Universität.
Bd. 2. Die deutschen Hochschulen und ihre akademischen Bürger. XIV, 1054 S.
Darin S. 1028–1039: Tübingen.
Bd. 3. Die deutschen Hochschulen in ihren Beziehungen zur Gegenwartskultur
Bd. 4. Die Wappen der deutschen Korporationen des In- und Auslandes. 78 Taf. Reg. Bd. VIII, 109 S.
- 868 Rashdall, Hastings: The universities of Europe in the middle ages. A new ed. by F. M. Powicke und A. B. Emden. Bd. 1–3. London 1942. XXI, 593 S.; IX, 342 S.; XIII, 558 S.
Bd. 2, S. 278–279: Tübingen.
- 869 Elchlepp, Friedrich: Die Akademische Freiheit. Historisch-kritische Untersuchung für die Zeit von der Gründung der deutschen Universitäten bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Diss. Halle 1948. 69 S.
- 870 Arnold, Raymond: L'université en Allemagne de l'Ouest. Histoire, structure et caractère. Paris 1962. 154 S. (=Travaux et mémoires des instituts français en Allemagne; 8).
- 871 Universität und Gelehrtenstand 1400–1800. Büdinger Vorträge 1966 hrsg. von Hellmuth Rößler und Günther Franz. Limburg/Lahn 1970. XI, 288 S. (Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit; Bd. 4).
- 872 Losemann, Volker: Zur Konzeption der NS-Dozentenlager.
In: Manfred Heinemann (Hrsg.): Erziehung und Schulung im Dritten Reich. Teil 2: Hochschule, Erwachsenenbildung, Stuttgart 1980 (=Veröffentlichungen der Historischen Kommission der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 4.2).

Für diesen Beitrag wurden u.a. Quellen aus dem Universitätsarchiv Tübingen verwertet.

- 873 Hammerstein, Volker: Zur Geschichte und Bedeutung der Universität im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation.
In: HZ 241 (1985), S. 287–328.
- 874 Schwinges, Rainer Christoph: Deutsche Universitätsbünde im 14. und 15. Jahrhundert. 1986.
1, 1–2, 1, Göttingen 1987.
- 875 Wandel, Uwe Jens: Das Hochschulwesen Württembergs 1789–1816.
In: Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons. Band 2: Aufsätze. Stuttgart 1987, S. 355–372.
Auch: Das Zeitalter Napoleons im Raum zwischen Neckar und Donau. Sonderdruck der gleichnamigen Serie des Reutlinger Generalanzeigers, S. 33–38.
- 876 Schindling, Anton: Bildung und Wissenschaft in der frühen Neuzeit. 1650–1800.
München 1994 (=Enzyklopädie Deutscher Geschichte 34).
- 877 Schulze, Winfried: Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft 1920–1995.
Berlin 1995.
- 878 Lorenz, Sönke (Hg.): Attempo – oder wie stiftet man eine Universität. Die Universitätsgründungen der sog. zweiten Gründungswelle im Vergleich.
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen. Stuttgart 1999 (=Contubernium 50).
- 879 Schindling, Anton: Institutionen gelehrter Bildung im Zeitalter des Späthumanismus.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens.
- 880 Hausmann, Frank-Rutger: »Auch im Krieg schweigen die Musen nicht«. Die Deutschen Wissenschaftlichen Institute im Zweiten Weltkrieg.
Göttingen 2001 (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 169).
Behandelt u. a. die Rolle von Ernst Gamillscheg als Präsident (1940–1944) und von Hermann Schneider als stellvertretender Präsident und Direktor (1942) des DWI in Bukarest.
- 881 Holtz, Sabine: Bildung und Herrschaft. Zur Verwissenschaftlichung politischer Führungsschichten im 17. Jahrhundert.
Leinfelden-Echterdingen 2001 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 32).
Behandelt am Beispiel Württembergs und der Universität Tübingen u. a.: »Räte und Universitätsstudium« (S. 81–87), »Adlige Ehre und akademische Grade« (S. 93–99), die Besetzung der juristischen Lehrstühle (S. 117–123), die landesherrliche Kontrolle der Universität (Visitationen) (S. 123–134), »Die Funktion des Collegium Illustre« (S. 135–147), den Lehrkörper (S. 153–155), das Lehrangebot (S. 156–182) der Tübinger Juristenfakultät im Vergleich mit anderen Hochschulen im Alten Reich (183–197), die Konsiliarpraxis (S. 198–251), die »Lebenswelten württembergischer Fürstendiener« (u. a. die Universitätsstadt Tübingen, Leben und Wohnen, Privatbibliotheken) (S. 348–359) und exemplarische Biographien, u. a. Nikolaus Myler von Ehrenbach (1610–1677) (S. 360–363), Thomas Lansius (1577–1657) (S. 364), Wolfgang Adam Lauterbach (1611–1678) (S. 365–367). Tabellarische Übersichten u. a. betr. juristische Dissertationen des 17. Jahrhunderts, die Tübinger Juristen und ihrer Vorlesungen 1608–1705), Tübinger Konsilien (Rechtsmaterien insgesamt, Zivilrecht, Strafrecht), Materien der Tübinger Dissertationen. – Rez. JBWK 104 (2004), S. 381–383 (Michael Frisch).
- 882 Mertens, Lothar: »Nur politisch Würdige« – Die DFG-Forschungsförderung im Dritten Reich 1933–1937.

Berlin 2004.

Erwähnt werden u.a. folgende Tübinger Wissenschaftler: Karl Fezer im Kap. »Positive Auskünfte über Stipendienbewerben« [Hans Alexander Winkler] (S. 328), August Faust im Kap. »Auszüge aus politischen Gutachten« (S. 306) sowie im Kap. »Problematische und unseriöse Bewilligungen« Hermann Hoffmann (S. 278) und Gerhard Pfahler (S. 279–281). Das Kap. »NS-Personalpolitik am Beispiel des KWI für Biochemie« (S. 261–272) behandelt die Berufung des später in Tübingen lehrenden Adolf Butenandt zum Direktor dieses Instituts.

- 883 Füssel, Marian: »Die neue präeminenzische Unordnung«. Rangkonflikte an den Universitäten Tübingen und Ingolstadt in der Frühen Neuzeit.

In: Füssel, Marian / Weller Thomas (Hg.): Ordnung und Distinktion. Praktiken sozialer Repräsentation in der ständischen Gesellschaft. Münster 2005, S. 49–75.

- 884 Füssel, Marian: Gelehrtenkultur als symbolische Praxis. Rang, Ritual und Konflikt an der Universität der Frühen Neuzeit.

Darmstadt 2006 (=Symbolische Kommunikation in der Vormoderne. Studien zur Geschichte, Literatur und Kunst).

Besonders berücksichtigt wurden die »Leituniversitäten« Tübingen – als charakteristisches Beispiel einer landesherrlichen Universität – Helmstedt, Ingolstadt und Freiburg/Br. sowie in geringerem Maß Heidelberg, Halle, Wittenberg und Leipzig. An Tübinger Beispielen finden sich insbesondere in Kapitel V.3 »'Feder contra Degen'. Universität und Adel« die Abschnitte »Die 'Unbescheidenheit' des Adels in Tübingen« (S. 262–264), »Universität vs. Adelschule. Zur Statuskonkurrenz zwischen Tübinger Collegium Illustre und der Universität« (S. 264–270), »Arma contra litterae. Ein Obristlieutenant gegen die Tübinger Universität« (S. 270–273), in Kapitel V.4 »Stadt und Universität« der Abschnitt »Gefährliche Eide. Das Verhältnis von Universität und Stadt in Tübingen« (S. 291–296).

- 885 Bruch, Rüdiger vom / Gerhard, Uta / Pawliczek, Aleksandra (Hg.): Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Stuttgart 2006 (=Wissenschaft, Politik und Besellschaft 1).

Der Band eröffnet eine Publikationsreihe im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms »Wissenschaft, Politik und Gesellschaft: Deutschland im internationalen Zusammenhang im späten 19. und 20. Jahrhundert – Personen, Institutionen, Diskurse« und enthält Beiträge eines »Workshops«, der am 13. und 14. Mai 2005 in Berlin durchgeführt wurde. Von unmittelbarem, jedoch nur marginalem Tübingen-Bezug ist lediglich der Beitrag von Jens Thiel (siehe unter Klaus Ziegler). Unter anderem werden behandelt: Berufung jüdischer Dozenten in Berlin vor und nach 1918. – Belastete Mediziner in Berlin 1945–1949. – Ernährungsforschung vor und nach 1945. – Die Physik und die Remigration nach 1945. – Deutsche Wissenschaftler in Spanien. – Auslandswissenschaften vor und nach 1945. – Personalpolitik an der Medizinischen Fakultät Berlin nach 1933.

- 886 Holtz, Sabine: Schule – Universität Staat. Württembergische Bildungspolitik im 17. Jahrhundert.

In: ZWLG 67 (2008), S. 129–142).

- 887 Paletschek, Sylvia: Eine deutsche Universität oder Provinz versus Metropole? Berlin, Tübingen und Freiburg/Br. vor 1914.

In: Die Berliner Universitäten im Kontext der deutschen Universitätslandschaft nach 1800, um 1860 und 1910. München 2010, S. 213–242.

- 888 Atzl, Isabel / Helms, Roland: Die Geschichte der Deutschen Krebsgesellschaft.

Germering: Deutsche Krebsgesellschaft e.V. 2012.

Folgende Tübinger Lehrstuhlinhaber waren Vorsitzende bzw. Präsidenten der Deutschen Krebsgesellschaft: 1951–1955 der Pathologe Albert Dietrich, 1959–1964 der Dermatologe Heinrich Gott-ron, 1964–1967 der Internist Hans Erhard Bock und 2004–2008 der Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Michael Bamberg.

- 889 Ruprecht, Michael (Hg.): »aus Anlass dieser Jubelfeier...« Akademische Grußadressen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Halle 2014 (=Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Halle Nr. 1)

Begleitheft zu einer Ausstellung aus Anlass des 320. Gründungsjubiläums der Universität Halle. Reproduziert u.a.: Bekanntmachung der Universität Tübingen betr. das 300-jährige Jubiläum der Universität Wittenberg, 1802.

1.3.1.2. Geschichte der Universität Tübingen: Größere Darstellungen

- 890 Crusius, Martin: *Annales Suevici siue chronica rerum gestarum antiquissimae et inclytae Suevicae gentis.* 1–3. Francoforti 1595–1596. 338, 574, 846 S.

Martin Crusii.. Schwäbische Chronick... Aus dem Lateinischen erstmals übersetzt, und mit einer Continuation vom Jahr 1596 biß 1733 auch einem vollständigen Register versehen. Nebst einer. Vorrede, dem Leben des Autoris und einer Alphabetischen Nachricht von mehr dann tausenden gedruckt und ungedruckten Schrifften, so Schwaben gantz oder zum Theil betreffen, ausgefertigt von Johann Jacob Moser. 2 Bde. Franckfurt 1733. 963, 738, 95 S., Reg.

Enthält fortlaufend Nachrichten über die Universität Tübingen.

- 891 Zeller, Andreas Christoph: *Ausführliche Merckwürdigkeiten Der Hochfürstl. Württembergischen Universitaet und Stadt Tübingen, Betreffend Das Alterthum.. Privilegien... Collegia u. Stipendia mit ihren Ordnungen, Succession deren Professorum...* Tübingen 1743. 741 S.

[Titelaufl. mit verändertem Vorwort:] Tübingen o.J. 741 S.

- 892 Bök, August Friedrich: *Geschichte der herzoglich Württembergischen Eberhard Carls Universität zu Tübingen im Grundrisse.* Tübingen 1774. 342 S., 42 S.

- 893 Eisenbach, H[einrich] F[erdinand]: *Beschreibung und Geschichte der Universität und Stadt Tübingen*, hrsg. in Verbindung mit mehreren Gelehrten. Tübingen 1822. XXIV, 668 S.

- 894 Klüpfel, Karl, Eifert, Max: *Geschichte und Beschreibung der Universität Tübingen.* Tübingen 1849. VIII, 342 S.

Rez.: *Akademische Monatsschrift* 2 (1850) 54–67.

Neudruck Aalen 1977. VIII, 531 S.

- 895 Klüpfel, [Karl]: *Die Universität Tübingen in ihrer Vergangenheit und Gegenwart.* Leipzig 1877. IV, 162 S.

- 896 ». helfen zu graben den Brunnen des Lebens«. 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität, 1477–1977. Historische Jubiläumsausstellung des Universitätsarchivs Tübingen. Bearb. von Uwe Jens. Wandel [u.a.]. Universitätsbibliothek Tübingen, Bonatzbau, 8. Oktober bis 5. November 1977.

Tübingen 1977 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 8).

- 897 Jens, Walter: *Eine deutsche Universität. 500 Jahre Tübinger Gelehrtenrepublik.* In Zusammenarbeit mit Inge Jens unter Mitwirkung von Brigitte Beekmann.

München 1977..

Rez.: Härtling, Peter: *Frankf. Allg. Nr. 264 v. 12.11. 1977.*

- 898 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität. Bd. 1–3.
Tübingen 1977.
1. Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen 1477–1977. Hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff, Gerhard Fichtner [u. a.] Bearb. v. Wilfried Setzler.
2. Wissenschaft an der Universität heute. Hrsg. von Johannes Neumann.
3. Die Universität Tübingen von 1477 bis 1977 in Bildern und Dokumenten. Ges., bearb. und hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff und Wilfried Setzler.
- 899 Schäfer, Volker: Tübinger Hochschulhistoriographie anno 1937. Der gescheiterte Plan einer Fortsetzung von Hallers Universitätsgeschichte.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4/5 vom 17.5.1978, S. 19–22.
- 900 Schäfer, Volker: Tübinger Hochschulhistoriographie anno 1937. Der gescheiterte Plan einer Fortsetzung von Hallers Universitätsgeschichte.
In: TUZ Nr. 4/5 vom 17.5.1978, S. 19–22. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 226–234.
- 901 Schreiner, Klaus: Disziplinierte Wissenschaftsfreiheit. Gedankliche Begründung und geschichtliche Praxis freien Forschens, Lehrens und Lernens an der Universität Tübingen (1477–1945).
Tübingen 1981 (=Contubernium 22).
Enthält u.a. das Kapitel: »Lehr- und Lernfreiheit in der Weimarer Republik und im Dritten Reich: Vom verfassungsrechtlich garantierten Wissenschaftspluralismus zur politischen Wissenschaft der 'Führeruniversität'« (S. 130–149.).
- 902 Paletschek, Sylvia: Die permanente Erfindung einer Tradition. Die Universität Tübingen im Kaiserreich und in der Weimarer Republik.
Stuttgart 2001 (=Contubernium 53).
Rez.: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 5 (2002), S. 247–250 (Matthias Steinbach).

1.3.1.3. Kurze Abrisse, Bildbände

- 903 [Dielhelm, Joh. Herm.:] Beschreibung der Universität Tübingen.
In: Dielhelm: Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Neckar-Mayn-Lohn- und Mosel- Stromes. Franckfurt a. M. 1740, S. 23–30.
- 904 Sattler, Christian Friedrich: Historische Beschreibung des Herzogthums Würtemberg und aller desselben Städte, Clöster und darzu gehörigen Aemter,.. Stuttgart 1752. 292 S.
Stuttgart 1762. 292 S.
Darin 2. Theil Cap. XXV, S. 1–38: Von Stadt und Amt Tübingen. Von der Universität zu Tübingen. Neuausgabe Stuttgart [1942]. XV, 319 S.
Darin S. 127–153: [Geschichte der Stadt und Universität Tübingen.]
- 905 Hoffmann, Gottfried Daniel: Miscellanea quaedam historiae universitatis Tubingensis, occasione tertii ejus jubilaei saecularis altero felicioris velut aliud agenti subnata Godofr. Dan. Hoffmanno. Tubingae XII. Oct. 1777. 24 S.
- 906 Eisenbach, Heinrich Ferdinand: Beschreibung und Geschichte der Stadt und Universität Tübingen. Hrsg. in Verbindung mit mehreren Gelehrten.

- Tübingen 1822. ND Tübingen 1979, 49 S.
- 907 Bilder aus der Vergangenheit der Universität Tübingen. 1. Studentenleben in den ersten Zeiten.
In: Tübinger Chronik Nr. 235 v. 1.12.1852. S. 954. 2. Studiosus Veit Lang. In: *Tübinger Chronik* Nr. 237 v. 4.12.1852. S. 962. 3. Nach der Reformation. In: *Tübinger Chronik* Nr. 244 v. 14.12.1852. S. 990. 4. Ein Studentenkrawall im 16. Jahrhundert. In: *Tübinger Chronik* Nr. 251 v. 24.12.1852. S. 1018. 5. Schwarzkünstler, Gotteslästerer und Teufelsbeschwörer unter den Studenten. In: *Tübinger Chronik* Nr. 15 v. 23.1.1853. S. 60. 7. Nicodemus Frischlin. In: *Tübinger Chronik* Nr. 34 v. 19.2.1853. S. 135. 8 u. 9. Der Burschenkomment in alten Zeiten. Duelle; Streitigkeiten zwischen Stifflern und Stadtburschen. In: *Tübinger Chronik* Nr. 49 v. 12.3.1853. S. 195–196. 10. Die Lustnauer Schlacht. In: *Tübinger Chronik* Nr. 59 v. 27.3.1853. S. 237–238.
- 908 Fest-Ausgabe der Alma Mater zum vierhundertjährigen Jubiläum der Universität Tübingen.
In: *Alma mater* 2 (1877) 244–258.
- 909 Schnaidt: Aus vier Jahrhunderten einer Alma Mater. Zur Jubelfeier der Universität Tübingen am 8.–10. Aug. 1877.
In: *Daheim* 13 (1877) 727–732.
- 910 Peschier, Eugène: Zum 400jährigen Jubiläum der Universität Tübingen.
In: *Illustrierte Zeitung* 69 (1877) 91–94.
- 911 [Klüpfel, Karl:] Zum Jubiläum der Universität Tübingen.
In: *Schwäb. Kronik* 1877, Nr. 142 v. 17.6., S. 1241; Nr. 148 v. 24.6., S. 1312; Nr. 160 v. 8.7., S. 1425–1426; Nr. 166 v. 15.7., S. 1481–1482; Nr. 172 v. 22.7., S. 1537–1538; Nr. 178 v. 29.7., S. 1589–1590; Nr. 184 v. 5.8., S. 1641–1642.
Geschichte der Universität.
- 912 Sleumer, Albert: Die Eberhard-Karls-Universität in Tübingen.
In: *Akademische Monatsblätter* 9 (1896/97) 243–246.
- 913 [Schönberg, Gustav Friedrich:] Aus der Tübinger Universitätsgeschichte.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 521 v. 9.11.1903, S. 5–6.
- 914 Rapp, [Adolf]: Die Universität Tübingen von ihrer Gründung bis zur Gegenwart.
In: *Schwäb. Merkur* S. 1–3.
- 915 Breucha, A.: 450 Jahre Universität Tübingen. Eine Studie über Tübingen.
In: Zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 916 Zoepf, L[udwig]: Aus der Geschichte der Universität. Ein kurzer geschichtlicher Überblick.
In: Zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 917 Knapp, [Theodor]: Die Universität Tübingen im Spiegel der Geschichte.
In: *Unser Schwabenland* 10 (1934) Heft 8. S. 6–8.

-
- 918 Focke, [Friedrich]: Die Universität Tübingen.
In: Weltwirtschaft 23 (1935) 89–90.
- 919 Müller, Thomas: Zur Geschichte und rechtlichen Stellung der Juden in Stadt und Universität Tübingen.
In: Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes. Bd. 1 (1937/39), hrsg. von Robert Wetzel und Hermann [Fritz] Hoffmann. Tübingen 1940, 234–279.
- 920 Haering, Theodor [Lorenz]: Tübingen.
In: Atlantis 14 (1942) 141–147.
- 921 Widmann, Hans: Die Universität Tübingen in Vergangenheit und Gegenwart.
In: Adreßbuch der Universitätsstadt Tübingen.. Ausgabe 1950. Tübingen 1950, S. 21–23.
Auch in: Ausgabe 1954 – Ausgabe 1966.
- 922 Spranger, Eduard: Unsere Universität.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1951/52, S. 7–13.
- 923 Dehlinger, Alfred: Württembergs Staatswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung bis heute. Bd. 1. Stuttgart 1951.
Darin 8. Teil, § 229–237: Universität Tübingen.
- 924 Rapp, Adolf: Die Geschichte unserer Universität im Überblick.
In: Tübinger Blätter 39 (1952) 12–18; 40 (1953) 35–40; 41 (1954) 49–51.
- 925 Widmann, H[ans]: 475 Jahre im Dienst der Forschung. Die Universität Tübingen in Vergangenheit und Gegenwart.
In: Württemberger Land. 1952.H. 6, S. 8–9.
- 926 Rathmann, Oswald: Aus dem Universitätsleben von Anno dazumal.
In: Württemberger Land 1952, H. 6, S. 26–27.
- 927 Wagner, Wolfgang: Die Universität. Ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft.
In: Attempo 1 (1953) 37–40.
- 928 Fetscher, Iring: Deutsche Universitäten. II. Die Eberhard-Karls-Universität in Tübingen.
In: Neue Deutsche Hefte 2 (1955/56) 529–538.
- 929 Jens, Walter: Die Eberhard-Karls-Universität.
In: Hochschulführer. hrsg. von Petra Kipphoff, Thomas von Randow [u. a.]. Hamburg 1964, S. 126–132.
- 930 Gätje, Helmut: Randglossen zur Frühgeschichte einer Universität. [Mschr. vervielf.] Saarbrücken 1971. 18 S.
- 931 Schäfer, Volker: Die Eberhard-Karls-Universität.
In: Tübingen. Kultur- und Wirtschaftschronik. München [1973], S. 19–23.

- 932 Schäfer, Volker: Die Eberhard-Karls-Universität.
In: Tübingen. Kultur- und Wirtschaftschronik. München [1973], S. 19–23.
- 933 Schäfer, Volker: Universität. Die letzten hundert Jahre. Die wissenschaftlichen Einrichtungen und die Lehrstühle der Universität.
In: Der Landkreis Tübingen. Amtliche Kreisbeschreibung. Bd. 3. Tübingen 1974, S. 194–217.
- 934 Setzler, Wilfried: »Erste Grundlage allen Landes-Gedeyhens schlechtweg«. Stationen aus der fünfhundertjährigen Geschichte der Universität Tübingen.
In: Beiträge zur Landeskunde Nr. 5 (Okt. 1977) 1–7.
- 935 Schreiner, Klaus: Freies Lehren und Lernen an der Universität Tübingen.
In: Schwäbische Heimat 28 (1977) 228–240.
- 936 Schreiner, Klaus: Frey Corpus des Wissens. Die Universität Tübingen wird fünfhundert Jahre alt.
In: Stuttgarter Zeitung Nr. 233 vom 8.10.1977, Sonntagsbeilage.
- 937 Jooß, Rainer: Zur Geschichte der Tübinger Universität. Stuttgart [1977]. 36 S.
- 938 Setzler, Wilfried: Eberhard-Karls-Universität, 1477–1977. (Hrsg. im Auftr. des Präsidenten der Universität Tübingen vom Institut für Geschichtliche Landeskunde, Tübingen.).
Tübingen 1977..
Setzler, Wilfried: 1477–1977. Eberhard-Karls-University Tübingen. Tübingen 1977. 28 S.
Setzler, Wilfried: 1477–1977. L'Université Eberhard-Karl Tübingen. Tübingen 1977. 28 S.
- 939 Franz, Gunther: 500 Jahre Universität Tübingen. Mittelmaß, Irrtum u. Bedeutung.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 103–112.
- 940 Ziegler, Uwe: Gelehrtenrepublik und Stadtrepublik.
In: Attempto 68 (1982), S. 4ff.
- 941 Schröter, Welf: Ungewöhnliche Geschichten aus einer ungewöhnlichen Universität oder »Im Sumpf wachsen die schönsten Blumen«.
In: Stadtbuch Tübingen, Tübingen 1985, S. 44–48.
- 942 Bauer-Klöden, Irmela / Wischnath, Johannes Michael: Die Eberhard Karls Universität. Geschichte in Bildern.
Erfurt 2001.
Darin auch Bilder der UB Tübingen
- 943 Köpf, Ulrich / Lorenz, Sönke / Schindling, Anton / Setzler, Wilfried: »Brunnen des Lebens« – Orte der Wissenschaft. Ein Rundgang durch 525 Jahre Universität Tübingen.
Tübingen 2002.
- 944 Köpf, Ulrich: Art. Tübingen, Universität.
In: TRE Bd. 34 (2002) S. 157–165.

Enthält u.a.: »Tübinger Studienhäuser« (Evangelisches Stift, Wilhelmsstift).

- 945 Doering-Manteuffel, Anselm »Ein Spiegel unserer Zeit: Die Universität Tübingen und die Bundesrepublik Deutschland«.
In: 525 [Fünfhundertfünfundzwanzig] Jahre Eberhard Karls Universität Tübingen. 50 [Fünfzig] Jahre Baden-Württemberg. Ansprachen zu den Festakten am 4. und 7. Juli 2002 im Festsaal der Neuen Aula. Tübingen 2002 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 37), S. 23–49.
- 946 Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
In: Geographische Rundschau. – 61. 2009, 1. – S. 63.
- 947 Lorenz, Sönke: Art. Tübingen.
In: Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit, Bd. 3, Berlin 2012, S. 1963–2004.

1.3.1.4. Lobschriften

- 948 Ehinger, Jacob: Oratio, de laudibus illustris academiae Tubingensis: X. Januarij, a. Chr. MDCXI. Herrenbergae, cum ibidem juridicum et medicum collegium, propter luem pestiferam Tubingae. grassantem hospitium habuerent. Tubingae 1611. 1 Bl., 28 S.
Auch In: Besold, Christoph: Opera Politica. Ed. Nova. Juridico-Politicae Dissertationes. Argentorati 1641, S. 123–151.
- 949 Gölnitz, Georg Christoph von: Panegyricus academiae Tubingensis. Tubingae 1649. 48 S.
- 950 Caldenbach, Christoph: Christopheri Caldenbachii Sylvae Tubingenses. Accessit Sylvula Regiomontana. Item Heroicorum quaedam, cum paucis Adoptivis. Tubingae 1667. 208 S.
Davon S. 1–85: Sylvae Tubingenses.
- 951 Höslin, Johann Konrad: Tubinga in flore Vernante Sub Sceptro Academico.. Wilhelmi Ludovici, Ducis Wirtembergiae... anno 1667. Die 9. Maij, Academiae Tubingensis Rectoris Renunciati. [Tübingen 1667.] 8 Bl.
Gedicht in lateinischen Hexametern.
- 952 Pregitzer, Johann Ulrich: Eberhardina magnis imperiis, et civibus illustris. Tradente in Hac Sceptrum Apollinis.. Dn. Carolo Maximiliano, Duce Wirtembergiae... in memoriam honoris. prisci, cultumque praesentis [!] et spem futuri,... Tubingae 1675. 32 S.
- 953 Fischlin, Lud[wig] Melch[ior]: Carmen de cancellariis Tubingensibus. o.O. [1704].
Wird von Heumann, Bibliotheca historica academica und Erman-Horn, Bibliographie der Deutschen Universitäten zitiert.
- 954 Tafinger, Friedrich Wilhelm: Oratio inaug. de praerogativis almae Eberhardinae a principibus Wirtembergiae concessis et a.. duce Carolo auctis d. XXVII. Jul. 1753. recitata a Friederico. Guilielmo Tafingero. Tubingae 1754. 30 S.
- 955 Stroehlin, [Fr. Jac.]: De origine et incremento universitatis Tubingensis Eberhardino-Carolinae Carmen Heroicum quo memoriam tertii jubilei academici celebrat. Genevae 1777. 2 Bl., 34 S.
- 956 Lerch, Karl: Das Tübingen Brevier, welches enthält ein Loblied auf die Stadt der musen, viele nach dem ABC geordnete Bemerkungen, die für Fremde, aber auch für Eingesessene gleichermaßen von Wert sein können...

Tübingen 1983. 132 S.

1.3.1.5. Vergleich mit und Beziehungen zu anderen Universitäten

- 957 Schnurrer, Christian Friedrich: *De Wittebergensi Litterarum Universitate, Ut Colonia Tubingensi. Oratio habita a Decano Facultatis Philosophicae.* 1802.
In: Schnurrer: *Orationum. Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus.* Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 61–70.
- 958 Fichte, I[mmanuel] H[ermann]: Glückwunschsreiben an die Universität Jena, zu ihrer.. dreihundertjährigen Erinnerungsfeier von... der Universität Tübingen, enthaltend Beiträge zur vergleichenden Geschichte beider Hochschulen. Tübingen 1858. 16 S. (=Tübinger Universitätsschriften; 1858).
- 959 Keim, Heinrich Wilhelm: *Alte deutsche Universitäten: Tübingen, Marburg, Gießen.*
In: *Kölnische Zeitung. Sonntagsblatt* Nr. 99 vom 23.2.1941.
- 960 Keim, H[einrich W[ilhelm]: *Alte deutsche Universitäten: Tübingen – Rostock.*
In: *Straßburger Monatshefte* 8 (1944) 44–49.
- 961 Gilbert, Edmund W[illiam]: *The university town in England und West Germany. Marburg, Göttingen, Heidelberg and Tübingen, viewed comparatively with Oxford and Cambridge.* Chicago 1961. VIII., 74 S. (The University of Chicago, Department of Geography: Research paper; Nr. 71).
- 962 Schinz, H. R.: *Tübingen und Zürich.*
In: *Tübinger Blätter* 52 (1965) 36–42.
- 963 Neuweiler, Gerhard: *Reformieren – aber wie?*
In: *Attempto* 27/28 (1968) 30–37.

Universitätsstruktur und Verwaltungsorganisation der Stanford University und der University of Oxford und Schlußfolgerungen für die Tübinger Reform.
- 964 Rudersdorf, Manfred: *Tübingen als Modell? Die Bedeutung Württembergs für die Vorgeschichte der kursächsischen Universitätsreform von 1580.*
In: *Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur deutschen Universitätsgeschichte. Festschrift für Eike Wolgast zum 65. Geburtstag.* Hrsg. von Armin Kohnle und Frank Engehausen. Stuttgart (Steiner) 2001, S. [67]–85.

1.3.2. Einzelne Epochen der Universitätsgeschichte

1.3.2.1. Von der Gründung bis zur Reformation (1477–1534)

1.3.2.1.0. Allgemeines

965 Adam, [Ed.]: Tübingen und Urach.

In: Festschrift der Gymnasien und evangelisch-theologischen Seminarien Württembergs zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen. Stuttgart 1877, S. 149–163.

1.3.2.1.1. Graf Eberhard

966 Summenhard, Konrad: Oratio funebris et luctuosa per magistrum Conradum Summenhard.. habita ad universitatem Tüwingensem in officio exequiarum... pro illustri principe domino Eberhardo. primo... tanquam pro suo patrono et fundatore: 7. idus Martij. Anno 1496. Pie peregit... Tüwingen 1498.

Leichenpredigt auf Herzog Eberhard I.

Auch in: Christopheri Besoldi.. Juridico-Politicae Dissertationes. Argentorati 1641, S. 55–68.

967 Camerarius, Joachim: Oratio fvnebris dicta a Ioachimo Camerario de illustrissimo Principe Eberhardo Duce Vuirtembergensi,.. Tubingae 1537. Bog. A.

Rede anlässlich der Überführung der Gebeine aus dem Kloster Einsiedel in die Tübinger Stiftskirche.

968 Harpprecht, Johannes: Oratio.. de vita et obitu... Domini Eberhardi, cognomento Barbati, primi Ducis Würtembergici. Publice recitata a Christophoro Harpprechto.

In: Harpprecht.: Orationes: De variis materiebus, publicis in Conventis et Actibus, solenniter habitae. Tubingae 1619, S. 716–754.

Enthält 5 Reden auf Herzog Eberhard und die Universität Tübingen.

969 Besold, Christoph: Dissertatio juridico-politica. IV. De jure Academiaram, cui praefixa sunt aliquam multa, ad Historiam Academiae Tubingensis, quae spectant.

In: Besold.: Juridico-Politicae Dissertationes. Argentorati 1641, S. 54–188. Angedr. an Besoldi Operis politici.. ed. nova. Argentorati 1641.

Enthält 5 Reden auf Herzog Eberhard und die Universität Tübingen.

970 Hoffmann, Gottfried Daniel: Ehrengedächtnis Eberhards des Stifters der hohen Schule Tübingen und der rühmlichen Erlangung seiner Herzoglichen Würde. Tübingen 1777. 38 S.

971 Pfister, J[ohann] Chr[istian]: Eberhard im Bart, erster Herzog zu Wirtenberg, aus ächten, großentheils handschriftlichen, Geschichtsquellen. Tübingen 1822. 362 S.

Darin S. 68–90: Stiftung der Universität.

972 Schneider, J. A.: Eberhard im Bart, erster Herzog von Württemberg.

In: Zeitschrift für Allgemeine Geschichte 2 (1885) 561–584.

973 Forderer, Joseph: Graf Eberhard im Bart. Eine ikonographische Studie.

In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 3–5.

- 974 Haller, Johannes: Graf Eberhard im Bart. Der Stifter der Universität Tübingen.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 975 Joachimsen, Paul: Zwei Universitätsgeschichten. 1. Tübingen.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 48 (N.F. 11) (1929) 390–415.
Angeregt durch Johannes Hallers »Anfänge der Universität Tübingen«. Hauptsächlich über Graf Eberhard und Gabriel Biel. S. 414–415 ein Brief von Johannes Vergenhans an Johannes Letscher.
- 976 Graf Eberhard im Bart von Württemberg im geistigen und kulturellen Geschehen seiner Zeit. Stuttgart 1938. 109 S.
Darin S. 25–44: Meyer, Herbert: Eberhards Stellung innerhalb des deutschen Frühhumanismus. S. 83–105: Miller, Thomas: Die Judenpolitik Eberhards.
- 977 Eimer, Manfred: Mechtild von der Pfalz und die Universität Freiburg und Tübingen.
In: Tübinger Blätter 32 (1941) 18–22.
- 978 Bök, Adolf: Der Papst und der Graf im Bart. Bedenkliches zum Vorabend der 500-Jahrfeier der Universität Tübingen.
In: hapsel-press Nr. 6 vom 28.10.1976, S. 5–7.
- 979 Himmelein, Volker: Eberhard, der mit dem Barte. Bilder und Stationen aus seinem Leben. Eine biographische Studie, zum 500jährigen Bestehen der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen 1977. 142 S.
- 980 Ludwig, Walther: Graf Eberhard, Reuchlin, Bebel und Johannes Casselius.
In: ZWLG 54 (1995), S. 33–60.
- 981 Neidiger, Bernhard: Tübingen, Urach und Stuttgart in der Kirchenreformpolitik Graf Eberhards d.Ä. von Württemberg (1459–1496).
Bühl 1995, S. 103–124.
- 982 Deigendesch, Roland: Judenfeindschaft am Uracher Hof? Zu einer verschollenen und wieder entdeckten Handschrift aus dem Umkreis Graf Eberhard V. von Württemberg. (1459–1496).
In: ZWLG 64 (2005), S. 85–102.
- 983 Lang, Stefan: Die Ausweisung der Juden aus Tübingen und Württemberg 1477 bis 1498.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landeskunde 10), S. 111–132.
Geht einleitend auch auf die 1940 erschienene Veröffentlichung von Thomas Miller »Zur Geschichte und rechtlichen Stellung der Juden in Stadt und Universität Tübingen« ein.

1.3.2.1.2. Gründung der Universität

- 984 Bentius, Josephus: *Descriptio initiorum inclytæ academiae Tubingensis et oppidi Tubingae. Wittebergæ 1554. 9 Bl. 4 ° [LB Stuttgart].*
- 985 Eberhards des Aelteren.. *Stiftung der Universitaet zu Tübingen de Anno 1477.*
In: Moser, Johann Jakob: *Erläutertes Württemberg. Th. 1. Tübingen 1729, S. 28–40.*
- 986 Bacmeister, Seb.: *Tubingensis academiae fundatio.*
In: Bacmeister: *Megapoleos literatae prodromus.* In: Westphalen, Ernst Joachim de: *Monumenta inedita Rerum Germanicarum præcipue. Cimbricarum et Megapolensium. Lipsiæ 1743, T. 3, SP. 1052–1054.*
- 987 Hoffmann, Gottfried Daniel:.. *von dem eigentlichen Stiftungs-Tag der Eberhard Carls Universität... und von der fast zu gleicher Zeit geschehenen Stiftung der hohen Schule zu Maynz nebst. dem... Stiftungs-Brief... der Universität zu Tübingen vom 3. Juli 1477. Tübingen 1776. 36 S.*
Dasselbe [mit geringen Abweichungen im Titel]:.. *aus Gelegenheit ihres dritten hundertjährigen Jubiläi. 2. Aufl. 1777. 52 S.*
- 988 Moll, Heinrich: *Johannes Vergenhanns. Ein biographischer Versuch und ein Beitrag zur ältesten Geschichte der Universität Tübingen. Als Manuscript gedruckt. Tübingen 1864. IV, 39 S.*
- 989 Linsenmann, [Franz Xaver]: *Gabriel Biel und die Anfänge der Universität Tübingen.*
In: *Theol. Quartalschrift 47 (1865) 195–226. .*
- 990 Roth, Rudolf: *Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen. 1. Aus dem Jahre 1519.*
In: *Verzeichniss der Doctoren welche die Philos. Facultät der.. Eberhard-Karls-Universität in. Tübingen im Decanatsjahre 1866–1867 ernannt hat. Tübingen 1867. 43 S.*
- 991 *Die Universität Tübingen zur Zeit ihres Stifters, des Grafen Eberhard im Bart.*
In: *Der Katholik 56 (1876) 515–551, 631–667.*
- 992 Fastenrath, Juan: *La universidad de Tubinga y Eberhardo de la Barba.*
In: *Revista Europea 10 (1877) 457–464.*
In deutscher Übersetzung: *Stuttgart 1878. VI, 28 S.*
- 993 Paulsen, Friedrich: *Organisation und Lebensordnungen der deutschen Universitäten im Mittelalter.*
In: *Historische Zeitschrift 45 (1881) 385–440.*
- 994 Stälin, Paul Friedrich: *Stiftung der Universität Tübingen.*
In: *Stälin: Geschichte Württembergs. Bd. 1. Zweite Hälfte. Gotha 1887, S. 670–673.*
- 995 Sproll, Joh[ann] Bapt[ist]: *Verfassung des Sankt Georgen-Stifts zu Tübingen und sein Verhältnis zur Universität in dem Zeitraum von 1476–1534.*
In: *Freiburger Diözesan-Archiv N.F. 3 (1902) 105–192; 4 (1903) 141–197.*

- Rez.: *Tübinger Blätter* 6 (1903) 63–65.
- 996 Meyhöfer, Max: Die kaiserlichen Stiftungsprivilegien für Universitäten.
In: *Archiv für Urkundenforschung* 4 (1912) 291–418.
Gekürzt auch als Diss. Königsberg 1912. 41 S.
- 997 Wagner, Julius: Die Gelehrtenschulen im Gebiet des heutigen Württemberg von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Anfang der Reformation. *Wiss. Beilage z. d. Jahresberichten des k. Gymnasiums zu Ludwigsburg für 1910 und 1913*. Stuttgart 1912. XI, 211 S.
Darin S. 21–42: [Universität Tübingen.]
- 998 Haller, Johannes: Dichtung und Wahrheit über die Gründung der Universität Tübingen.
In: *Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.*, S. 13–14.
- 999 Zeller, Josef: Abt Fabri von Blaubeuren. Der päpstliche Kommissar bei der Errichtung der Universität.
In: *Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.*, S. 5–6.
- 1000 Sproll, [Johann Baptist]: Zur Gründungsgeschichte der Universität Tübingen.
In: *Heimatblätter vom oberen Neckar* 34 (1927) 482–483.
- 1001 Krauß, R[udolf]: Gründung und Anfänge der Universität Tübingen.
In: *450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927*, S. 18–19.
- 1002 Zoepf, L[udwig]: Die Stiftungs-Urkunde.
In: *450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927*.
- 1003 Matter, P.: Aus den Anfängen der Universität Tübingen.
In: *Schwaben-Spiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung* 21 (1929) 227–228.
- 1004 Haller, Johannes: Gründung und Gründer der Universität Tübingen.
In: *Tübinger Hochschulführer W.S. 1932/33*, S. 2–8.
- 1005 Eimer, M[anfred]: Tübingen 600 Jahre Württemberg. Das wichtigste Ereignis in dieser Zeit: die Gründung der Universität.
In: *Tübinger Chronik* Nr. 287 v. 7.12.1942.
- 1006 Brunner-Traut, Emma: Unsere Universität – ein fürstliches Wagnis.
In: *Attempo* 3 (1954) 29–31.
- 1007 Graessle, Helmut: Sindelfingen, Dorf, Stadt und Stift bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Sindelfingen 1954. 245 S.
Darin S. 134–137: Die Verlegung des weltlichen Stifts nach Tübingen.
- 1008 Menke-Glückert, Peter: Sindelfingen hilft der Universität.
In: *Attempo* 12 (1963) 77.

-
- 1009 Rau, Reinhold: Die Sindelfinger Chorherrenpfründen an der Universität Tübingen.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N. F. 16 (1965) 4.
- 1010 Teufel, Waldemar: Zur Gründungsgeschichte der Universität Tübingen.
In: helfen zu graben, S. 1–5.
- 1011 Teufel, Waldemar: Die Gründung der Universität Tübingen. Wagnis und Gelingen - Anstöße und Vorbilder.
In: Festschrift 1977 1, S. 3–32.
- 1012 Schäfer, Volker: Geburt einer Universität. Zur Gründungsgeschichte der Alma Mater Tubingensis.
In: Fürstliche Witwen auf Schloß Böblingen, Ausstellungskatalog, Böblingen 1987, S. 49–56. - Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, 2005, S. 27–33.
- 1013 Janssen, Roman: Die Gewölbeschlußsteine im Chor der Dagersheimer Kirche. Eine neue Deutung.
In: Aus Schönbuch und Gäu, Juli – September 1991, S. 32.

Der Autor setzt u.a. die Motive der Schlußsteine mit dem Patronat des Sindelfinger Stifts bzw. der Universität Tübingen in Beziehung.
- 1014 Neidiger, Bernhard: Das Dominikanerkloster Stuttgart, die Kanoniker vom gemeinsamen Leben in Urach und die Gründung der Universität Tübingen: konkurrierende Reformansätze in der württembergischen Kirchenpolitik am Ausgang des Mittelalters.
Stuttgart 1993.
- 1015 Marstaller, Tilmann: Neckarflößerei und Universitätsgründung.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 46–47.
- 1016 Miethke, Jürgen: Studieren an mittelalterlichen Universitäten. Chancen und Risiken. Gesammelte Aufsätze.
Leiden 2004 (=Education and society in the Middle Ages and Renaissance Bd. 19).

Auch über die Universitäten Heidelberg, Freiburg/Br., Tübingen.
- 1017 Alpers, Karl-Otto: Die Gründung der Universität Tübingen im mitteleuropäischen Vergleich.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 91–110.
- 1018 Marstaller, Tilmann: Herrschaftliche Großbauprojekte in Tübingen zwischen 1475 und 1500.
In: Hausbau im 15. Jahrhundert im Elsaß und am Oberrhein sowie in weiteren Regionen, hrsg. von Michael Toer u.a., Marburg 2008 (= Jahrbuch für Hausforschung 58), S. 421–449.

1.3.2.1.3. Entwicklung bis 1534

- 1019 Cleß, David Friedrich: Versuch einer kirchlich-politischen Landes- und Cultur-Geschichte von Württemberg bis zur Reformation in zween Theilen. Gmünd 1808.
T. 2 Abt. 2, S. 296–298, 745–757: Universität Tübingen, Stiftung, Geist der Lehrer und Lernenden.
- 1020 Bender, H[ermann]: Die Anfänge der humanistischen Studien an der Universität Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1876, S. 257–264.
Auch In: Bender, H.: Gymnasialreden nebst Beitrag zur Geschichte des Humanismus. Tübingen 1887, S. 171–189.
- 1021 Wagner, Julius: Das Gelehrtenschulwesen des Herzogtums Württemberg in den Jahren 1500 bis 1534.
In: Württ. Jahrbücher 1894, S. 105–166.
- 1022 Haller, Johannes: Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537. Zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität im Auftrag ihres Großen Senats dargestellt.. Bd. 1. 2. Stuttgart 1927–29.
Bd. 1. 1927. XI, 340 S.
Bd. 2. Nachweise u. Erläuterungen. 1929. XII, 252 S.
- 1023 Ingelfinger, Franz-Kuno: Die religiös-kirchlichen Verhältnisse im heutigen Württemberg am Vorabend der Reformation. Diss. Tübingen 1939. 202 S.
Darin S. 90–98: Universität Tübingen. (Gründung und erste Lehrer, v. a. Theologen und Ausbildung des Klerus.)
- 1024 Müller, Konrad: Ein Abgangszeugnis aus der Frühzeit der Universität Tübingen.
In: Schweizer Beiträge zur Allgemeinen Geschichte 3 (1945) 205–209.
Zeugnis für Benedikt Göuffi aus Biel vom Jahr 1487.
- 1025 Heath, Terrence: Humanism at the universities of Freiburg/Br., Ingolstadt und Tübingen 1485–1520.
Diss. Universität Oxford, 1966.
- 1026 Oberman, Heiko Augustinus: Via moderna – Devotia moderna: Tendenzen im Tübinger Geistesleben 1477–1516. Ecclesiastici atque catholici gymnasii fundamenta.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theol. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 1–64.
Auch in Nr. 741, S. 17–72.
- 1027 Württemberg im Spätmittelalter.
Katalog zur Ausstellung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart u. d. Württ. Landesbibliothek, 19. Juli - 8. November 1985; bearb. v. Joachim Fischer, Peter Amelung u. Wolfgang Irtenkauf, Stuttgart: Hauptstaatsarchiv 1985. 191 S., 85 Abb.
- 1028 Schöntag, Wilfried: Die Kanoniker und Brüder vom gemeinsamen Leben in Württemberg.
In: RJKG 11 (1992), S. 197–207.
Behandelt u.a. Studium und Lehre in Tübingen, Gabriel Biel. – Rez. in: RJKG 19 (2000), S. 304–306 (Helmut Feld).

- 1029 Lorenz, Sönke, Bauer, Dieter R., Auge, Oliver (Hg.): *Tübingen in Lehre und Forschung um 1500. Zur Geschichte der Eberhard Karls Universität Tübingen. Festgabe für Ulrich Köpf.*
Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9).
Rez.: ZWL 73 (2014), S. 429 (Enno Bünz)
Entstand im Rahmen der Arbeiten am »Tübinger Professorenkatalog« und dokumentiert die Fachtagung »Tübingen in Lehre und Forschung um 1500«, die vom 17. bis 19. März 2006 in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten stattfand. 429–431 (Enno Bünz).
- 1030 Lorenz, Sönke: *Eberhard im Bart und seine Universität. Eine Einführung.*
In: *Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9)*, S. 1–59.
- 1031 Mertens, Dieter: *Heiko A. Oberman und der »Mythos des Tübinger Humanismus«.*
In: *Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9)*, S. 241–254.
- 1032 Kötz, Stefan: *Geldtheorie an der Universität Tübingen um 1500: Die Traktate 'De potestate et utilitate monetarum' des Gabriel Biel (nach 1488/89) und des Johannes Adler gen. Aquila (1516).*
In: *Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012*, S. 117–160.

1.3.2.2. Von der Reformation bis zum Ende der Autonomie (1535–1806)

1.3.2.2.0. Allgemeines, Sammelbände

- 1033 Köpf, Ulrich (Hg.): *Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung*
Ostfildern 2014 (= Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 25)
Setzler, Wilfried: *Stadt und Universität nach dem 30-jährigen Krieg*, S. 33[–64].
Köpf, Ulrich: *Die Lehre an der Tübinger Theologischen Fakultät im Zeichen der Orthodoxie*, S. 65[–90].
Weinhardt, Joachim: *Christian Eberhard Weismann (1677–1747): Ein Tübinger Theologe zwischen Späorthodoxie, radikalem Pietismus und Frühaufklärung*, S. 91[–122].
Schäufele, Wolf-Friedrich: *Christoph Matthäus Pfaff (1686–1760) als Tübinger Universitätskanzler und Professor*, S. 123[–156].
Rieger, Reinhold: *Georg Bernhard Bilfinger zwischen Philosophie und Theologie*, S. 157[–190].
Schöllkopf, Wolfgang: *Studium et Praxis Pietatis: Die Stellung von Universität und Evangelischem Stift Tübingen zum Pietismus in der Zeit zwischen 1662 und 1745*, S. 191[–210].
Schröder, Jan: *Die Tübinger juristische Fakultät zwischen 1650 und 1750*, S. 211[–230].
Dillinger, Marianne: *Die letzten Hexenprozesse in der Spruchpraxis der Juristischen Fakultät Tübingen. Neubewertung des Hexereidelikts im Spannungsfeld von Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung*, S. 233[–256].
Dilg, Peter: *Zwei hervorragende Vertreter der Tübinger Medizinischen Fakultät: Rudolph Jakob (1665–1721) und Johann Georg Gmelin (1709–1755)*, S. 257[–282].
Seck, Friedrich: *Der Rhetoriker und Poet Christoph Kaldenbach (1613–1698)*, S. 283[–314].
Homa, Bernhard: *Die universitäre Berufungs- und Zensurpraxis im 18. Jahrhundert am Beispiel des Tübinger Professors Israel Gottlieb Canz*, S. 315[–358].
Betsch, Gerhard: *Mathematik und Naturlehre in Tübingen zwischen 1635 und 1740: Von Johann Jacob Hainlin bis zu Johann Conrad Creiling und seiner Schule*, S. 359[–406].
Kremer, Joachim: *Von Lasso über Schütz zu madrigalischen Kantaten und Mannheimer Sinfonien: Der Wandel des musikalischen Repertoires am Evangelischen Stift in Tübingen zwischen 1654 und 1767*, S. 407[–428].

- 1034 Schöllkopf, Wolfgang: Studium et Praxis Pietatis: Die Stellung von Universität und Evangelischem Stift Tübingen zum Pietismus in der Zeit zwischen 1662 und 1745
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 191[–210].

1.3.2.2.1. Reformation der Universität

- 1035 Fischlin, Ludw[ig] Melch[ior]: De Reformatione Universitatis Tubingensis (1534 bis 1536.).
In: Fischlin: Supplementa ad memorias theologor. Wirtemb. Ulmae 1710, S. 19–27.
- 1036 Zahn, Christian Gotthelf: Versuch einer Reformations-Geschichte des Herzogthums Württemberg. Tübingen 1791. 270 S.
Darin S. 104–114: Reformation der Universität Tübingen und S. 114–120: Errichtung des Herzoglichen theologischen Stipendiums.
- 1037 Schnurrer, Christian Friedrich: Erläuterungen der Württembergischen Kirchen- Reformations- und Gelehrten-Geschichte. Tübingen 1798.
Darin S. 287–544: Reformation der Universität u. des Stifts.
- 1038 Heyd, Ludwig Friedrich: Ulrich, Herzog zu Württemberg. Bd. 3. Ein Beitrag zur Geschichte Württembergs und des deutschen Reichs im Zeitalter der Reformation. Tübingen 1844. 610 S.
Darin S. 124–143: Über die Reformation an der Universität Tübingen.
- 1039 Keim, Theodor: Über die Reformation der Universität Tübingen.
In: Keim: Ambrosius Blarer, der schwäbische Reformator. Stuttgart 1860, S. 50–76.
- 1040 Pressel, Theodor: Ambrosius Blarer. (Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der reformierten Kirche; Bd. 9, H. 7) Elberfeld 1861. 153 S.
Darin S. 96–113: Über die Reformation der Universität Tübingen.
- 1041 Stälin, Christoph Friedrich von: Württembergische Geschichte. Th. 4. Stuttgart 1873.
Darin S. 400–406: Die Reformation der Universität Tübingen.
- 1042 Briefwechsel der Brüder Ambrosius und Thomas Blaurer 1509–1567. Hrsg. von der Badischen Historischen Kommission bearb. von Traugott Schieß. Bd. 1–3. Freiburg 1908–12.
Bd. 1. 1509 – Juni 1538. 1908. 884 S.
Bd. 2. August 1538 – Ende 1548. 1910. 917 S.
Bd. 3. 1549 – 1567. 1912. 936 S. .
Moeller, Bernd:
Neue Nachträge zum Blarer-Briefwechsel. Zur Reformation der Universität Tübingen 1534–1535. Veröffentlicht und eingel. von Bernd Moeller. In: Bl. württ. Kirchengesch. 68/69 (1968/69) 60–80.
- 1043 Rauscher, Julius: Württembergische Reformationsgeschichte. Stuttgart 1934. VIII, 215 S. (Württ. Kirchengeschichte; Bd. 3).
- 1044 Schöffler, Herbert: Die Reformation. Einführung in eine Geistesgeschichte der deutschen Neuzeit. Bochum-Langendreer 1936. 106 S. (Das Abendland. Forschungen zur Geschichte europäischen Geisteslebens; Bd. 1).
Darin S. 60–61: Reformation der Universität Tübingen.

-
- 1045 Held, Friedrich: Die Tätigkeit des Ambrosius Blarer im Herzogthum Württemberg in den Jahren 1534–1538. Dargestellt nach seinem Briefwechsel.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 65 (1965) 150–206.
Darin S. 180–192: Die Neuordnung der Universität.
- 1046 Oberman, Heiko A[ugustinus]: Lange Bollwerk der Gegenreformation. 1534 aber gewann Tübingen strategische Bedeutung. Vortrag. [Zeitungsbericht].
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 96 vom 27.4.1977.
- 1047 Oberman, Heiko Augustinus: Werden und Wertung der Reformation. Vom Wegestreit zum Glaubenskampf. Tübingen 1977. XX, 500 S., 9 Abb. (Oberman: Spätscholastik und Reformation; Bd. 2).
Enthält sehr viel über die Universität Tübingen.
- 1048 Volz, Hans: Luthers und Melanchthons Beteiligung an der Tübinger Universitätsreform im Jahre 1538.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 65–95.
- 1049 Harrison, Richard L[eigh]: Melancthon's Role in the Reformation of the University of Tübingen.
In: Church History 47 (1978) 270–278.
- 1050 Oberman, Heiko Augustinus: Werden und Wertung der Reformation. Vom Wegestreit zum Glaubenskampf.
2., durchges. Aufl. Tübingen 1979. 500 S.
Behandelt u.a. Universität Tübingen.
- 1051 Burger, Christoph Peter: Reformatorische Literatur und altgläubige Kontroverstheologie. Schriften im Umkreis des Augsburger Bekenntnisses aus und in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 41–46.
- 1052 Brecht, Martin: Reformation zwischen Politik und Bekenntnis. Grundbedingungen der württembergischen Reformation.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 83/84 (1983/1984), S. 5–19.
Behandelt auch die Reformation der Universität.
- 1053 Jantzen, Hermann: Die Reformation in Tübingen.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 85 (1985), S. 5–27. Auch in: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 64–72.
- 1054 Frank, Beatrice: » unser hohe Schul zu Tuwigen in besser ordnung und uffgang bringen«. Zur Reformation der Universität Tübingen...
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 73–77.
- 1055 Brendle, Franz: Das Herzogtum Württemberg im 16. Jahrhundert. Land und Regenten im Zeichen von Herrschaftskrise, Reformation und Luthertum.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melancthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 51–69.

1.3.2.2.2. Humanismus

- 1056 Heyd, L[udwig] F[riedrich]: Melanchthon und Tübingen 1512–18. Ein Beitrag zu der Gelehrten- und Reformations-Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts. Tübingen 1839, 108 S. Sonderabdruck.
 Auch in: Tübinger Zeitschrift für Theologie. 1839, Heft 11, S. 1–104.
 Enthält auch andere geschichtliche Nachrichten zur Universität Tübingen.
- 1057 Bender, [Hermann]: Über die Tübinger Humanisten des XVI. Jahrhunderts.
 In: Verhandlung der 31. Versammlung deutscher Philologen und Schulmeister in Tübingen v. 25. Sept. bis 28. Sept. 1876. Leipzig 1877, S. 26–37.
- 1058 Bender, H[ermann]: Humanismus und Humanisten zu Tübingen im XVI. Jahrhundert.
 In: Staatsanz. Beil. 1877, S. 53–57, 72–79.
 Auch In: Bender, H.: Gymnasialreden nebst Beitrag zur Geschichte des Humanismus. Tübingen 1887, S. 190–217.
- 1059 Hermelink, H[einrich]: Die Anfänge des Humanismus in Tübingen.
 In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 15 (1906) 319–336.
- 1060 Reipchius, Georg: Sindelfinger Chronik des Pfarrers Georg Reipchius 1553 bis 1598. Ausgezogen aus dem ältesten Kirchenbuch und mit Einlagen, Anmerkungen und Registern versehen von Adolf. Rentschler. Sindelfingen 1958. 137 S. (=Veröffentlichungen des Heimatgeschichtsvereins für Schönbuch und Gäu; Bd. 5).
- 1061 Schmidt, Paul Gerhard (Hg.): Humanismus im deutschen Südwesten. Biographische Profile.
 Sigmaringen 1994.
- 1062 Lorenz, Sönke / Köpf, Ulrich Köpf / Freedman, Joseph S. / Bauer, Dieter R. (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus.
 Ostfildern 2012 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 20).
 Rez.: ZWLG 73 (2014), S. 429–431 (Enno Bünz).
- 1063 Burnett, Stephen, G.: Christian Hebraism at the University of Tübingen from Reuchlin to Schickard.
 In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 161–172.

1.3.2.2.3. Von der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg

- 1064 August : Augusti Iunioris, Brunsvicensium et Lunaeburgensium Ducis, academiaram Rostochiensis et Tubingensis Rectoris, orationes et edicta publicè proposita. Tubingae 1598. 211 S.
Darin S. 69–211: Augusti... academiae Tubingensis Rectoris, orationes et edicta publicè proposita.
- 1065 Andreae, Johann Valentin: Vale Academiae Tubingensis(a Johanne Valentino Andreae dictum Anno 1607.
In: Andreae: In bene meritos gratitudo. Argentorati: Impensis Haeredum Lazari Zetzneri 1633, S. 121–160.
Geistiges Leben in Tübingen um 1607, einzelne Professoren.
- 1066 Pfister, J[ohann] C[hristian]: [Die Neuordnung der Universität und des Stifts zu Tübingen durch Herzog Christoph 1557.].
In: Pfister: Herzog Christoph zu Wirtemberg. [Th. 1.] Tübingen. 1819, S. 483–493.
- 1067 Brenz, Johannes: Bedenken über die Universität Tübingen.
In: Brenz: Anecdota Brenziana. Ungedruckte Briefe und Bedenken. Tübingen 1868, S. 322–324.
- 1068 Schmoller, [Otto]: Eine Universitätsvisitation vor 300 Jahren. Nach den Originalakten im Königlichen Staatsarchiv.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 7 (1896) 24–28; 41–44; 59–63; 68–73, 85–90.
Visitation vom 28.6.–10.7.1593.
- 1069 Hermelink, Heinrich: Tübinger Universitätsleben im 16. Jahrhundert.
In: Schwäb. Kronik Nr. 44 vom 27.1.1906, S. 9–11.
- 1070 Göz, Wilhelm: Das Tagebuch des Martin Crusius.
In: Schwäb. Merkur Nr. 551 v. 26.11.1921, S. 5.
- 1071 Göz, Wilhelm: Martin Crusius und sein Tagebuch.
In: Staatsanz. Beil. 1921, S. 362–370.
- 1072 Crusius, Martin: Diarium Martini Crusii. Hrsg. von Wilhelm Göz und Ernst Conrad. [1–4.] Tübingen 1927–1961.
Bd. 1. 1596–1597. 1927. XX, 429 S.
Bd. 2. 1598–1599. 1931. IV, 420 S.
Bd. 3. 1600–1605. Unter Mitwirkung von Reinhold Rau u. Hans Widmann hrsg. von Reinhold Stahlecker. 1958. XI, 811 S.
Bd. 4. Gesamtreg. Bearb. von Eugen Staiger. 1961. X, 207 S.
Rez.: Bömer, Aloys: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 45 (1928) 378–379; 49 (1932) 554–555.
Rez.: Müller, Karl Otto: *Württ. Vierteljahreshfte* 37 (1931) 361–362.
Rez.: Narr, Dieter: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 18 (1959) 380–382; 20 (1961) 378–380.
- 1073 Stahlecker, Reinhold: Das Tagebuch des Martin Crusius.
In: Tübinger Blätter 33 (1942) 25–31.

- 1074 Forderer, Josef: Tübingen am Ende des 16. Jahrhunderts. Interessantes und Amüsantes aus dem Tagebuch des Professor Crusius.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 10 (1959) Nr. 1, S. 54–56; Nr. 2, S. 57–60; Nr. 3, S. 61–64.
Auch in: Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg. Jahresgabe 1960, S. 50–71.
- 1075 Tazbir, Janusz: Aus der Geschichte der Propaganda des Servetismus im 16. Jahrhundert. (Das Verhör polnischer Studenten in Tübingen im Jahre 1559.).
In: Archiwum historii filozofii i myśli. społecznej. Archives d'histoire de la philosophie et de la pensée sociale 12 (1966) 65–74.

Das Verhör wurde von Peter Paul Vergerius veranlaßt.
- 1076 Rau, Reinhold: Herzog Christophs Universitätsreform.
In: *Attempo* 31/32 (1969) 98–106.
- 1077 Setzler, Wilfried: Als Studenten in »ihrer« Stadt: Die Grafen von Tübingen, Herren von Lichteneck, zum Studium in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979), S. 30–36.

Erwähnt: Nicodemus Frischlin, Erhard Cellius.
- 1078 Franz, Gunther: Die Universität Tübingen in Ketzerei verstrickt.
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 1, Tübingen 1981, S. 122–126 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6).
- 1079 Bebel, Heinrich: *Comoedia de optimo studio iuvenum*. Über die beste Art des Studiums für junge Leute, lat./dt., hrsg. u. übers. von Wilfried Barner u. Mitarbeiter.
Stuttgart 1982. 176 S.

Älteste Tübinger Humanistenkomödie (Erstdruck 1504). Mit ausführlicher Einführung (S. 104–173).
- 1080 Rudersdorf, Manfred / Schindling, Anton: *Luthéranisme et université à l'époque confessionnelle: Une comparaison entre Strasbourg, Tübingen et Marbourg*.
In: *Bulletin de la Société de l' Histoire du Protestantisme Français* 135 (1989), S. 64–76.
- 1081 Fauth, Dieter: Die Bedeutung des Islam für die Erziehungs- und Bildungsvorstellungen vor allem in der radikalen Reformation und zu Nachwirkungen dieser Zeit.
In: *Der Umgang mit dem Fremden in der Vormoderne. Studien zur Akkulturation in bildungshistorischer Sicht*. Hrsg. von Christoph Lüth, Rudolf W. Keck und Erhard Wiersing. Köln 1992, S. 249–268.
- 1082 Pill-Rademacher, Irene: »... zu nutz und gutem der loblichen universitet«. Visitationen an der Universität Tübingen. Studien zur Interaktion zwischen Landesherr und Landesuniversität im 16. Jahrhundert...
Tübingen 1993 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 18)..

S. 76–84: Exkurs Johannes Fabri und Tübingen.
- 1083 Schäfer, Volker: Die Universität Tübingen zur Zeit Schickards.
In: *Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium*, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 9–26. – Wiederabdruck u. d. T. »Die Universität Tübingen zur Zeit Wilhelm Schickards« in: *Aus dem »Brunnen des Lebens«*, S. 99–112.

-
- 1084 Tolly, Bruce W.: Pastors and parishioners in Württemberg during the late Reformation (1581–1621).
Stanford 1995. 198 S.
- 1085 Methuen, Charlotte: Kepler's Tübingen. Stimulus to a Theological Mathematics.
Aldershot/Hampshire: Ashgate 1998 (St. Andrews Studies in Reformation History).
- 1086 Schäfer, Volker: Universität und Stadt Tübingen zur Zeit Frischlins.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590), poetische und prosaische Praxis unter den Bedingungen des konfessionellen Zeitalters. Hrsg. von Sabine Holtz.
Stuttgart 1999 (=Arbeiten und Editionen zur mittleren deutschen Literatur, N.F. 1), S. 105–142. -
Wiederabdruck u. d. T. Universität und Stadt Tübingen zur Zeit Nicodemus Frischlins in: Aus dem
»Brunenn des Lebens«, S. 66–92.
- 1087 Häcker, Susanne: »Sogar Kriegskameraden trifft man unter euch an«. Die Verteidigung
von Stadt, Lehre und Glauben durch Heidelberger, Tübinger und Freiburger Universi-
tätstheologen im Dreißigjährigen Krieg.
In: Geistliche im Krieg, Münster 2009, S. 89–100.
- 1088 Köpf, Ulrich / Lorenz, Sönke / Bauer, Dieter R. (Hg.): Die Universität Tübingen zwi-
schen Reformation und Dreißigjährigem Krieg.
Ostfildern 2010 (= Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 14).

Enthält die Vorträge einer wissenschaftlichen Fachtagung des Instituts für Geschichtliche Landes-
kunde und Historische Hilfswissenschaften und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart am
14.–16.3.2008 in Weingarten.
- 1089 Köpf, Ulrich: Die Verfassung der Universität Tübingen zwischen Reformation und Drei-
ßigjährigem Krieg.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Refor-
mation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 23–40.
- 1090 Köpf, Ulrich: Die Unterschriften unter das Konkordienbuch an der Universität Tübingen
(1582–1781). Erster Teil: Historische Voraussetzungen.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Refor-
mation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 41–50.
- 1091 Kirchhoff, Matthias: Otrfrids von Weissenburg »Evangelienbuch« als frühneuzeitlicher
Lehrstoff? Beobachtungen zur Otrfid-Rezeption im Tübingen des 16. und 17. Jahrhun-
derts.
In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur /139/2010), S. 350–364.
Zgl. In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, 139 (2010), H. 3, S. 17–41
Betrifft Drucke des 16. Jh.
- 1092 Methuen, Charlotte: »To delineate the divinity of the Creator«. The search for platonism
in late sixteenth-century Tübingen.
In: Religion und Naturwissenschaften im 16. und 17. Jahrhundert, Gütersloh 2010, S. 186–187.
- 1093 Schäfer, Volker: Die Unterschriften unter das Konkordienbuch an der Univerität Tübin-
gen (1582–1781). Zweiter Teil: Edition.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Refor-
mation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 51–100.

Edition von UAT 1/8, Anhang Bl. 1–16. Bei jedem Unterzeichner ist das Datum angegeben, ab dem er Besoldung erhielt, ferner das Datum der Immatrikulation.

- 1094 Kusche, Sebastian: Konfessionalisierung und Hochschulverfassung. Zu den lutherischen Universitätsreformen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 13 (2010), S. 27–44.
- 1095 Häcker, Susanne: Universität und Krieg. Die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges auf die Universitäten Heidelberg, Tübingen und Freiburg.
In: Militär und Gesellschaft in der frühen Neuzeit, hrsg. im Auftrag des Arbeitskreises Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit e.V. vom Lehrstuhl für Militärgeschichte der Universität Potsdam (15/2011), S. 98–123.

1.3.2.2.4. Pestepidemien und Pestexile

- 1096 Crusius, Martin: [Auswanderung der Universität Tübingen 1594 nach Calw und Herrenberg wegen der Pest].
In: Crusius: Paraleipomenos rerum Sveucarum liber. Francof. 1596, S. 116–117.
- 1097 Frischlin, Nikodemus: Operum Poeticorum pars elegiaca. Argentorati 1601.
Darin L. 21, Eleg.7: Ad Esslingam Sacri imperij Urbem. Zur Erinnerung an die Verlegung der Universität nach Esslingen 1566.
- 1098 Keller, Johann Jakob: Geschichte der Stadt Esslingen. Pleidelsheim 1814.
Darin S. 236–237: Die Universität Tübingen in Esslingen 1566 und 1571 um der Pest willen.
- 1099 Die Universität Tübingen in Esslingen.
In: Tübinger Blätter 9 (1906) 31.
- 1100 Haffner, E[rwin]: Die Tübinger Universität in Esslingen 1566–1567 und 1571–1572. Ein Beitrag zur Geschichte der Landes-Universität.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 56–59.
- 1101 Als die Universität in Eßlingen war. Von Pestilenz und teurer Zeit und einem merkwürdigen Hochzeitsgeschenk.
In: Tübinger Hochschulführer W.S. 1938/39, S.S. 1939, S. 10–12.
- 1102 Faber, Wilhelm Adolf: Die Bedeutung seuchenartig aufgetretener, ansteckender Krankheiten für die bevölkerungspolitische und kulturelle Entwicklung der Stadt Tübingen. Diss. Tübingen 1939. 15 S.
- 1103 Neuscheler, Eugen: Die Pest im Haus des Astronomen Johann Stöffler zu Blaubeuren.
In: Attempto 19/20 (1965) 106–112.
- 1104 Reysmann, Theodor: Fons blavus. Poetische Beschreibung von Blautopf und Kloster Blaubeuren aus dem Jahr 1531.
Faksimile, Kommentar und Übersetzung. Hrsg. und bearbeitet von Hans-Günter Bilger. Übersetzung von J. Walter. Tübingen 1986.

Im Oktober 1530 war ein Teil der Universität vor der Pest nach Blaubeuren ausgewichen. R. nimmt diesen Aufenthalt zum Anlass zu einem Gedicht über den Blautopf.

- 1105 Gebauer, Hellmut J.: Der Calwer Marktplatz. Geschichte und Geschichten.
Calw 2001.

Behandelt im Kapitel »Das gelehrte Rathaus. Calw als Universitätsstadt« (S. 15–18) die Calwer Pestexile der Universität in den Jahren 1555, 1594/95 und 1611.

1.3.2.2.5. Beziehungen zum Patriarchat Konstantinopel (1573–1581)

Siehe auch Kap. 6 Martin Crusius und Stephan Gerlach.

- 1106 Jeremias II. Constantinopolitanus: Gewisse u. warhafftige neue Zeytung auß Constantinopel, vom Hieremia jetzigen Patriarchen daselbsten, was sein, aller griechischen und orientalischen. Kirchen urtheil und mainung sey, von allen Artickeln Augspurgischer Confession. Wienn 1583. [39] S.
- 1107 Heerbrand, Jakob: Ableinung unnd Abfertigung der newen Zeittung auß Constantinopel so diß 83. jars zu Wien von einem Jesuiter wider die Christliche Augspurgische Confession außgesprengt. Tübingen 1583. 91 S.
- 1108 Acta et Scripta theologorum Wirtembergensium, et patriarchae Constantinopolitani D. Hieremiae: quae utrique ab Anno 1576, usque ad annum 1581 de Augustana Confessione inter se miserunt. Graece et Latine. Witebergae 1584. 384 S.
Referat und Auszüge in: *Nova Librorum Rariorum Conlectio* . Fasc. 3. Halis Magdeburg. 1710, S. 408–436.
- 1109 Crusius, Martin: Turcograeciae libri octo a Martino Crusio.. Quibus Graecorum status sub imperio Turcico, in politia et ecclesia, oeconomia et scholis, iam inde ab amissa Constantinopoli.. ad haec usque tempora luculenter describitur. Basileae 1584. 355 S.
- 1110 Scherer, Georg: Katholische Glossa oder Erläuterung auf ein Epistel oder Sendschreiben der Ubiquentlerischen Predikanten und Professorn zu Tübingen an griechischen Patriarchen zu. Konstantinopel. Samt angehenckter neuer Zeitung aus Konstantinopel, vom Hieremia. Ingolstadt 1584.
2. Aufl. Ingolstadt 1585. 76 S.
Auch in: Scherer, Georg: Drei Traktätle von alten erdichten Mährlen und gewissen wahrhaften Neuzeitungen vom Hieremia Constantinopolitanischen Patriarchen und Sendschreiben der Professorn zu. Tübingen. Meyntz 1585. 57 S.
Wahrhaftiger Bericht auf die unverschämten Lugen Georgii Scherers belangend einen Sendbrief, welcher die Württembergischen Theologen vor dieser Zeit an den Patriarchen zu Konstantinopel geschrieben . Tübingen 1584. 67 S.
- 1111 Socolovius, Stanislaus : Stanislai Socolovii.. Ad VVirtembergensium theologorum inuectiuam.... Brevis responsio. Augustae Trevirorum 1586. 80 S.
- 1112 Gorski, Jakob: Animadversio, sive Crusius. Jn theologos Wirtembergenses, sua Acta et scripta apud Patriarcham Constantinopolitanum iactantes, et Stanislai Socolovii operam in aedenda Ecclesiae. Orientalis Censura calumniantes. Coloniae 1586. 346 S.
- 1113 Jeremias II. Patriarcha Constantinopolitanus: Sententia definitiva Ieremiae Patriarchae Constantinopolitani, de doctrina et religione VVirtembergensium theologorum. Hrsg. v. Thomas. Sunobbius. Augustae Trevirorum 1586. 84 S.
- 1114 Scherer, Georg: Gelinde Antwort auf die zornige Schmachschrift so von Württembergischen vermeinten Theologen wider sein katholische Glossa uber ihr Epistel oder Sendschreiben an Patriarchen zu. Konstantinopel neulichen ausgesprent worden. Ingolstadt 1586. 246 S.

- 1115 Schweigger, Salomon: Ein neue Reyßbeschreibung auß Teutschland nach Constanti-
nopol und Jerusalem.. Nürnberg 1608. 341 S.
Rez.: Stichler, C. in: Sonntagsblatt des Bund 1879, S. 282–283, 290–292, 298–299, 306–307,
314–316, 322–324, 330–331, 338–340.
- 1116 Gerlach, Stephan: Stephan Gerlachs dess Älteren Tage-Buch, Der von zween Römi-
schen Kaysern Maximilian und Rudolpho.. An die Ottomanische Pforte zu Constanti-
nopol Abgefertigten. Gesandschaft. Franckfurt a. M. 1674. 552 S.
- 1117 Geisius, Jo[hann] Michael [Praeses]; Harpf, Jo[hann] Reymundus [Resp.]: Inter Con-
stantinopolitanum Patriarcham Ieremiam, et Theologos Wirtembergenses coniunctio.
Diss. Wittenberg 1705. [14] S.
- 1118 Schnurrer, Christian Friedrich: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theo-
logicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus... Edidit He Nr. Eberh. Gottlob
Paulus. Tubingae 1828.
Darin S. 115–128: 6. De Stephano Gerlach, Nec Non De Actis Inter Tubingenses Theologos Et
Patriarchas Constantinopolitanos. 1809.
- 1119 Hefele, Karl Joseph von: Der protestantische Bischof Alexander von Jerusalem, Cyrillus
Lukaris und die Tübinger Professoren oder die alten und neuen Versuche, den Orient zu
protestantisiren.
In: *Theol. Quartalschrift* 25 (1843) 541–616.
- 1120 Mesolaras, Ioannes E.: Ieremiu tu II. kai tōn diamartyromenōn theologōn tes Byrtem-
berges ta grammata peri tes Augustaiaas homologias. Athenesi 1881. 60 S.
- 1121 Landenberger, A[lbert]: Die Reise zweier Württembergischer Gesandtschaftsprediger
nach Constantinopol im Jahre 1573 und 1577, nach ihrem Tagebuch erzählt.
In: Staatsanz. Beil. 1888, S. 191–196.
Stephan Gerlach und Salomon Schweigger.
- 1122 Schall, Jul[ius]: Tübingen und Konstantinopol. Ein theologischer Briefwechsel aus dem
Zeitalter der Reformation.
In: Baden-Württemberg 1 7 (1892) 33–34, 41–43, 49–52, 57–61, 65–69, 73–75.
- 1123 Mordtmann, A[ndreas David]: Eine deutsche Botschaft in Konstantinopol anno 1573–
1578. Vortrag gehalten in der »Teutonia« im November 1894. Bern 1895. 50 S. 3 Beil.
- 1124 Meyer, Philipp: Die theologische Literatur der griechischen Kirche des 16. Jahrhunderts.
Mit einer allgemeinen Einleitung. Leipzig 1899. (Studien zur Geschichte der Theologie
und der Kirche; 3, 6).
Darin S. 87–100: Die Acta et scripta theologorum Wirtembergensium et Patriarchae Constanino-
politani D. Hieremiae.
- 1125 Mystakides, Basileios Athanasiu: Dyo Hellenes Konstantinos Astella kai Emmanuel
Muzikios en Tybinge kat' Auguston tu 1586.
In: Pragmateiai tes Akademias Athenon; 1, 3, Athen 1929..
Bem.: 2 Griechen, Konstantin Astella u. Emmanuel Muzikios in Tübingen im August 1586.
[Griech.]
- 1126 Engels, Walter: Tübingen und Byzanz. Die erste offizielle Auseinandersetzung zwischen
Protestantismus und Ostkirche im 16. Jahrhundert.
In: Kyrios 5 (1940/41) 240–287.

- 1127 Zachariades, George Elias: Tübingen und Konstantinopel. Martin Crusius und seine Verhandlungen mit der Griechisch-orthodoxen Kirche. Göttingen 1941. 109 S. (=Schriftenreihe der Deutsch-Griechischen Gesellschaft; 7).
Auch Diss. Tübingen 1941.
- 1128 Benz, Ernst: Wittenberg und Byzanz. Zur Begegnung und Auseinandersetzung der Reformation und der östlich-orthodoxen Kirche. Marburg 1949. 288 S.
Darin S. 94–128: Die griechische Übersetzung der Confessio Augustana aus dem Jahre 1559. Auch über die Verhandlungen zwischen Tübingen und Konstantinopel.
- 1129 Zacharias, Paulus: Tübingen und die orthodoxe Kirche.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 2 (1951) Nr. 6 S. 39–40.
- 1130 Voretzsch, Renate: Tübingen – Konstantinopel. Der Versuch einer Verbindung zwischen Orthodoxen und Protestanten im 16. Jahrhundert.
In: Attempto 3 (1954) 32–34.
- 1131 Wort und Mysterium. Der Briefwechsel über Glauben und Kirche 1573 bis 1581 zwischen den Tübinger Theologen und dem Patriarchen von Konstantinopel. Hrsg. v. Außenamt der Evangelischen Kirche. in Deutschland. Witten 1958. 300 S. (Dokumente der orthodoxen Kirchen zur ökumenischen Frage; Bd. 2).
- 1132 Benz, Ernst: Tübingen und Byzanz.
In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 13 (1961) 368–372.
- 1133 Teuffen, Dietrich Hans: Tübingen und die Ostkirche.
In: Tübinger Blätter 49 (1962) 12–21.
- 1134 Hämmerle, Eugen: Tübingen und Konstantinopel. Der Briefwechsel zwischen dem Ökumenischen Patriarchen Jeremias II. und den Tübinger Theologen 1573–1581.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 83/84 (1983/1984), S. 201–210.
- 1135 Wendebourg, Dorothea: Reformation und Orthodoxie. Der ökumenische Briefwechsel zwischen der Leitung der württembergischen Kirche und Patriarch Jeremias. II. von Konstantinopel in den Jahren 1573–1581.
Göttingen 1996.

1.3.2.2.6. 17. Jahrhundert

- 1136 Ostefeld, Christian: Christiani Ostefeldi Laurus Wirtembergica. Panegyricus.. Eberhardo III.... pro restituta academia Tubingensi dictus in aula nova acad. Tubing. Tubingae 1652. 2 Bl., 24 S.
- 1137 Hoffmann, Gottfried Daniel [Präses]; Hoser, Konrad Friedrich [Resp.]: De restitutione Universitatis Tubingensis ex pace Westphalica. Tubingae 1769. 32 S.
- 1138 Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand von: Über den Geist, der zur Zeit des dreißigjährigen Krieges auf der Universität Tübingen herrschte. Eine academische Rede. Tübingen 1832. VI, 34 S.
Rez.: Der Hochwächter 1831, S. 1596–1597.

- 1139 Pfaff, Karl: Württembergs Wiedergeburt nach dem dreißigjährigen Krieg.
In: Württ. Jahrbücher 1848, S. 250–455.
Darin S. 436–445: Tübinger Hochschule, Stift, Collegium illustre.
- 1140 Emberger, Gudrun: Die Universität Tübingen im Dreißigjährigen Krieg.
In: helfen zu graben, S. 107–111.
- 1141 Emberger, Gudrun: »In alten vigor undt guten standt zu bringen..« Studien zum Wiederaufbau der Universität Tübingen nach dem Dreißigjährigen Krieg. Tübingen 1977. 71 S. (Werkschriften des. Universitätsarchivs Tübingen. R. 1: Quellen und Studien;H. 1).
- 1142 Duncker, Max: Aus der Zeit des 30jährigen Krieges: Tübinger Blätter.
Heidelberg 1992 (=Die Bibliophile Reihe 14).
Bericht über Geschehnisse in Tübingen und Dusslingen.
- 1143 Ritman, Joost R.: Die Geburt der Rosenkreuzerbruderschaft in Tübingen.
In: Rosenkreuz als europäisches Phänomen im 17. Jahrhundert. Amsterdam 2002, S. 57–73.
- 1144 Gilly, Carlos: Die Bibliotheken der ersten Rosenkreuzer. Edition der erhaltenen Bücherverzeichnisse aus dem Besitz von Tobias Hess, Christoph Besold und Karl Widemann.
Gilly, Carlos: Bibliographia Rosicruciana. Das europäische Schrifttum zu den Rosenkreuzern des 17. und 18. Jahrhunderts, Teil 6. Stuttgart, 2008.
- 1145 Holtz, Sabine: Universität und Landesherrschaft. Die württembergische Landesuniversität Tübingen im 17. Jahrhundert.
In: »Orte der Gelahrtheit«. Stuttgart, 2008, S. [207]–220.
- 1146 Zerling, Clemens H.: Die Rosenkreuzer. Geschichte einer Idee zwischen Mythos und Wirklichkeit.
Graz 2009.
Behandelt S. 22–33 auch den Tübinger Kreis und seine Bedeutung für die Entstehung der Rosenkreuzerbruderschaft.

1.3.2.2.7. 18.Jahrhundert

- 1147 Pfaff, Christoph Matthäus:.. Oratio inauguralis de Universitatibus Scholasticis emendandis et paedantismo literario Ex iisdem eliminando... die XII. Aug.... anno 1720... Tubingae [1720]. 106 S.
Angeodr. S. 97–106: [Pfaff, Christoph Matthäus:] Appendix, sive oratio, qua spectatissimo facultatis theologicae decano.. Gottfrido Hoffmanno... die nupero secundo.
Deutsche Übersetzung u.d.T.: Rede von der Verbesserung Septembris veniam facultatemque dedimus, virum.. J. R. Osiandrum... in doctorem theologiae creandi.
Weizsäcker, [Carl]: [Über den Kanzler Christoph Matth. Pfaff und seine Rede von der Verbesserung der Universitäten.] Tübingen den 6. Nov. 1891. 16 S.
- 1148 Tübingen, gel. Nachrichten, Disputationen, Promotionen [usw.].
In: Franckfurtischer Gelehrter Zeitungen 1736–1738.

- 1149 Keyßler, Johann Georg: *Neueste Reise durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen.* Hannover 1740. 810 S.
 Darin S. 115–123: Nachricht von einigen die Gelehrsamkeit und Wissenschaften betreffenden Dingen im Herzogthum Württemberg.
 Neue und verm. Aufl... hrsg. von Gottfried Schütze. Hannover 1751. 1556 S.
 Darin S. 86–92: Nachricht von einigen die Gelehrsamkeit und Wissenschaften betreffenden Dingen im Herzogthume Württemberg.
- 1150 Tübingen, Universitätsvisitation 1751.
 In: *Critische Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit 1751*, S. 254–255.
- 1151 Rumelin, Johann Heinr[ich]: *Kurze Nachricht von der Universität Tübingen.*
 In: *Rothenburgische gelehrte Intelligenzblätter 1774*, S. 181–184, 191–194, 198–201.
- 1152 Hoffmann, Gottfried Daniel: *Oratio memorabilia saeculi academici elapsi generatim complectens.*
 In: *Beschreibung des 3. Jubelfestes.*, S. 105–112...
- 1153 Rabiosus, Anselmus [d.i. Wekhrin, Wilhelm Ludwig]: *[Kurze Charakteristik der Universität Tübingen.]*
 In: *Rabiosus: Reise durch Ober-Deutschland. Salzburg und Leipzig 1778*, S. 107–108.
- 1154 [Haug, Balthasar:] *Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustand der Universität Tübingen.*
 In: [Haug:] *Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Bd. 2. Augspurg 1781*, S. 339–362.
 Kurze Biographien und Charakteristik der lebenden Universitätslehrer.
- 1155 *Reisen eines Curländers durch Schwaben. o.O. 1784. 327 S.*
 Darin S. 145–175: 7. Brief. [Über die Universität Tübingen.] Das Werk wird Johann Ferdinand Gaum oder Johann Caspar Riesbeck zugeschrieben.
- 1156 Aepli, Scherb: *Denkmal dem Sel. Dr. Am Stein gestiftet.*
 In: *Museum der Heilkunde 3 (1795) 228–343.*
 Enthält Schilderung des gesellschaftlichen Lebens der Tübinger Professoren und Studenten um 1765.
- 1157 Nicolai, Friedrich: *Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781. Bd. 11. Berlin und Stettin 1796.*
 Hauptsächlich über Tübingen.
 Neudruck Tübingen 1978. XLI, 312 S., 59 S. Beylagen.
 Rez.: Rümelin, Gustav: In: *Rümelin: Reden und Aufsätze. Freiburg i. Br. und Tübingen 1881*, S. 407–442.
 Rez.: *Tübinger Blätter 11 (1908/09) 3–10.*
 Rez.: Landenberger, [Albert]: *Staatsanz. Beil. 1911*, S. 30–32.
- 1158 *Die Universität Tübingen im Jahre 1720.*
 In: *Jahrbücher der Gegenwart 1847*, S. 793–794.

- 1159 Rümelin, [Gustav]: Altwürttemberg im Spiegel fremder Beobachtung.
In: Württ. Jahrbücher 1864, S. 262–355.
Rez. zu Nr. 80, 80, 81, 4122.
- 1160 Weizsäcker, Carl von: Einleitung zu der Akademischen Preisverteilung. Tübingen den 6. Nov. 1893. Tübingen 1893. 18 S.
Miscellen zur Universitätsgeschichte von 1714, 1806 und 1819.
- 1161 Tübingen im Jahre 1800.
In: Tübinger Blätter 2 (1899) 37–43.
- 1162 Fester, Richard: »Der Universitäts-Bereiser« Friedrich Gedike und sein Bericht an Friedrich Wilhelm II.
In: Archiv für Kulturgeschichte 1. Ergänzungsheft 1905, S. 1–92.
Darin S. 59–67: Tübingen.
- 1163 Hermelink, Heinrich: Das Hochschulwesen. Die Wissenschaften.
In: Herzog Karl Eugen von Württemberg und seine Zeit. Hrsg. vom Württembergischen Geschichts- und Altertums-Verein. Bd. 2. Eßlingen 1909, S. 235–260.
Theologie, Philosophie, Geschichte, Rechtswissenschaft, Naturwissenschaften im 18. Jh., vornehmlich in Tübingen.
- 1164 Von der Universität um 1734.
In: Tübinger Blätter 17 (1922/24) 46–51.
Über den Bericht von Georg Bernhard Bilfinger: Unterthänigst-unvorschreibliche Gedanken von Erhaltung mehrerer Frequenz der Studiosorum auf der Universität Tübingen 1734.
- 1165 Schleicher, Joseph: Die Hohe Karlsschule in Stuttgart, eine gefährliche Rivalin für die Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 150 vom 1.7.1927.
- 1166 Uhland, Robert: Geschichte der Hohen Karlsschule in Stuttgart. Stuttgart 1953. XII, 366 S. (=Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte; 37).
Die Neugründung Herzog Karl Eugens bedrohte die Existenz der Universität.
- 1167 Backman, Ch[arles] Pierre: »Olof Fagerroths hendelser« 1714–79.
In: Vid Kalmarsund och Fyris. Kulturbilder 1663–1963. Kalmar 1963, S. 102–147.
F. studierte u. a. in Tübingen und berichtet manches aus der Zeit.
- 1168 Schäfer, Volker: Die Umbenennung der Universität Tübingen in »Eberhardina Carolina« 1769.
In: Attempto 33/34 (1969) 3–8.
- 1169 Schäfer, Volker: Die Umbenennung der Universität Tübingen in »Eberhardina Carolina« 1769.
In: Attempto 33/34 (1969) S. 3–8. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 113–120.
- 1170 Wandel, Uwe Jens: »... in einem Winkel Teutschlands«.

In: helfen zu graben, S. 125–128.

- 1171 Wandel, Uwe Jens: ». in allen Stücken pruderter und reifflich eingerichtet«. Tübinger Reformversuche im 18. Jahrhundert.
In: Festschrift 1977 1, S. 105–134.
- 1172 Wandel, Uwe Jens: Verdacht von Democratismus? Beiträge zur Geschichte von Universität und Stadt Tübingen im Zeitalter der Französischen Revolution. Diss. Tübingen 1974.
Noch ungedruckt.
- 1173 Wandel, Uwe Jens: Verdacht von Democratismus? Studien zur Geschichte von Stadt und Universität Tübingen im Zeitalter der Französischen Revolution.
Tübingen 1981 (=Contubernium 31). XXII, 249 Seiten. Mit 16 Abbildungen.
- 1174 Wandel, Uwe Jens: Geheimagenten an die deutschen Universitäten: Georg Kerners Plan zur Zeit der Französischen Revolution.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12), S. 47–58.
- 1175 Bauer, Sonja-Maria: ». den Lustre und Aufnahm der Universität zu befördern«. Herzog Carl Eugen von Württemberg und die Universität Tübingen im 18. Jahrhundert.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 23–36.
- 1176 Seiler, Stefan: Schwesternhochschulen oder Konkurrenzanstalten? Die Hohe Karlschule und die Universität Tübingen 1770–1794.
In: Adelige Ausbildung. München, 2006, S. [71]–82.
- 1177 Zaunstöck, Holger: Überwachung durch Denunziation? Studentische Arkanwelten als Gegenstand der Politikgestaltung vor 1800.
In: Monika Neugebauer-Wölk (Hg.), Arkanwelten im politischen Kontext, Hamburg 2003, S. 187–212.
- 1178 Zaunstöck, Holger: Das Milieu des Verdachts. Akademische Freiheit, Politikgestaltung und die Emergenz der Denunziation in Universitätsstädten des 18. Jahrhunderts.
Berlin 2012.

1.3.2.3. Unter Württembergs Königen (1806–1918)

1.3.2.3.1. Geistesgeschichte um 1800

- 1179 Weber, Karl Julius: Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 2. verm. und verb. Aufl. Bd. 1. Stuttgart 1834.
Darin Brief 13, S. 215–224: Tübingen und dessen Umgebung.
Neuauf. der das Königreich Württemberg betreffenden Briefe u.d.T.: Reise durch das Königreich Württemberg. Vorwort von Franz Georg Brustgi. Erl. zu den Illustrationen von Rudolf Henning. Stuttgart 1978.
Darin S. 174–179: Tübingen.

- 1180 Snellman, Johan Wilhelm: Tyskland, Skildringar och omdömen. Från en resa 1840–1841. Stockholm 1842. 454 S.
Darin S. 138–174: Heidelberg. Resa öfver Stuttgart till Tübingen. Schwaben; landet, seder och lefnadssätt, folksfester.
- 1181 Rümelin, Gustav von: König Friedrich von Württemberg und seine Beziehungen zur Landes-Universität.
In: Staatsanz. Beil. 1883, S. 17–33.
Auch In: Rümelin: Reden und Aufsätze, F. 3. Freiburg und Leipzig 1894, S. 37–75.
Auch In: Rümelin: Kanzlerreden. Tübingen 1907, S. 305–334.
Umgestaltung der Universität.
- 1182 Haffner: Die im Jahre 1808 in Tübingen entdeckte geheime Gesellschaft.
In: Unter dem Pflaster liegt der Strand 6 (1979), S. 67–86. Zuerst in: Württ. Vierteljahrshefte 1886, S. 81–93.
- 1183 Fischer, Hermann: Klassizismus und Romantik in Schwaben zu Anfang unseres Jahrhunderts.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in. Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889. 30 S.
- 1184 Wenke, Artur: Junghegeltum und Pietismus in Schwaben. Ein Kulturbild aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Dresden 1907. 112 S.
Auch Diss. Bern 1907.
- 1185 Braun-Artaria, R[osalie]: Von berühmten Zeitgenossen. Lebenserinnerungen einer Siebzigerin. München 1918. 215 S.
19. Aufl. München 1922. 215 S.
Darin S. 32–40: Im eigenen Nest. Das alte Tübingen.; S. 130–143: Robert von Mohl und seine Tochter Anna von Helmholtz.
- 1186 Grasselli, Giulio: Tubinga nel presente e nelle sue memorie. Hölderlin, Hegel, Schelling...
In: Rivista di filosofia 21 (1930) 13–28.
- 1187 Schoof, Wilhelm: Tübingen und die Göttinger Sieben.
In: Württemberg 9 (1937) 375–377.
Auch in: Schwäb. Merkur Nr. 243 v. 17.10.1937.
- 1188 Wenger, W.: Tübingen und der deutsche Idealismus. Eine kritische Besinnung über die Aufgabe der heutigen Universität.
In: Die Wochenpost Nr. 8 vom 23.2.1947, S. 2.
- 1189 Geis, Richard: Die Tübinger Freundeslosungen »(H)en kai pan« und »Reich Gottes«. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des deutschen Idealismus. Diss. München 1950. 155 S.
- 1190 Moser, Hugo: Schwäbische Vorromantik. Zum Ursprung des Tübinger romantischen Kreises.
In: Euphorion 47 (1953) 147–160.

- 1191 Roos, Hans: Die Tübinger Romantik und die Polen. Ein Beitrag zur Geschichte der europäischen Konspiration von 1819–1833.
In: Tübinger Blätter 45 (1958) 33–54.
- 1192 Storz, Gerhard: Schwäbische Romantik. Dichter und Dichterkreise im alten Württemberg. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1967. 164 S.
Betr. Ludwig Uhland, Justinus Kerner, Wilhelm Hauff, Friedrich Theodor Vischer, Eduard Mörike, Wilhelm Waiblinger, Ludwig Amandus Bauer u. a.
- 1193 Wandel, Uwe Jens: Kein Verdacht von Demokratismus. Die Koalitionskriege im Spiegel von Universitätsarchivalien.
In: Attempo 39/40 (1971) 3–13.
- 1194 Dörr, Georg: Zur Entstehung des deutschen Idealismus – Hölderlin, Hegel und Schelling in Tübingen oder: Mythos und Philosophie am Beginn der Moderne.
In: Der Ort und das Ereignis. Freiburg im Breisgau 2002, S. [147]–196.
- 1195 Franz, Michael: Tübinger Platonismus. Die gemeinsamen philosophischen Anfangsgründe von Hölderlin, Schelling und Hegel.
Tübingen 2012.
- 1196 Halfwassen, Jens: Kein Idealismus ohne Platonismus. Über die Anfänge des Idealismus im Tübinger Stift.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 221–236.

1.3.2.3.2. Verlegungspläne

- 1197 Tübingen.
In: Neckar-Zeitung Nr. 328 vom 30.11.1826, S. 1359–1360.
Die Verlegung der Universität Tübingen nach Stuttgart.
- 1198 ss [d.i.Krauss, Ernst Christian Friedrich]: Gegen die Verpflanzung der Hochschule zu Tübingen. Eleutheropolis 1826. 8 S.
- 1199 [Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand von]: Über das Verlegen der Universitäten in die Residenzen und das der Universität von Tübingen nach Stuttgart insbesondere. Tübingen 1826. 55 S.
- 1200 [Gmelin, Ferdinand Gottlob:]: Über die Verlegung der Württembergischen Landes-Universität von Tübingen in die Residenzstadt Stuttgart. Leipzig 1826. 71 S.
- 1201 Über den gegenwärtigen Zustand der Universität Tübingen und das leichteste Mittel, Ordnung und wissenschaftlichen Geist ohne Zwang daselbst wieder herzustellen. Ofenbach a. M. 1826. 24 S.
2., vom Verfasser nicht besorgte, Auflage mit Anmerkungen von Mehreren. Schaffhausen 1826. 40 S.
Gegnerischer Abdruck mit Polemik in den Anmerkungen.
[Klaiber, Christoph Benjamin]: Kurze Charakteristik des Schriftchens: Über den gegenwärtigen Zustand der Universität Tübingen... Tübingen 1826. 15 S.

Rez.: Nathanel: Hesperus 1826, S. 1177–1179.
 Rez.: Hesperus 1826, S. 1217–1218, S. 1221–1222.
 Hesperus 1827, S. 45–46, 48–50.

- 1202 Über die Verlegung der Universität Tübingen.
 In: Schwäb. Kronik. Nr. 184 vom 3.8.1856, S. 1267–1268; Nr. 187 vom 7.8.1856, S. 1293–1294.
- 1203 Vischer, Robert: Die Verlegung der Universität Tübingen nach Stuttgart. Memoire von Friedrich Th. Vischer an den Württembergischen Kultusminister L. von Golther.
 In: Süddeutsche Monatshefte 1. (1904) 734–750.
- 1204 Knapp, Theodor: Der Wert der kleineren Universitäten gegenüber den Großstadtuniversitäten.
 In: Staatsanz. Beil. 1927, S. 105–114.
 Auch in: V[ivat] C[resat] F[lore] Alma Mater Tubingensis. Stuttgart 1927, S. 20–31.
- 1205 Gerhardt: Universität Tübingen oder Stuttgart? Verlegungsabsichten vor 100 Jahren.
 In: Besondere Beilage des Stuttgarter NS-Kurier 1935, S. 20–30.
- 1206 Goeßler, Peter: Allerlei Pläne der Verlegung der Universität Tübingen, insbesondere der vom Jahre 1826 im Lichte Eduard Mörikes.
 In: Tübinger Blätter 34 (1943/45) 29–47.
- 1207 Mörike, Eduard: Die umworbene Musa. Spillner.
 In: Mörike: Sämtliche Werke. Hrsg. von G. Göpfert. München 1972, S. 1173–1189.
 2 Dramolets, die sich mit dem Plan der Verlegung der Universität nach Stuttgart befassen. Erstveröffentlichung 1902 und 1909.
- 1.3.2.3.3. Bis zur Märzrevolution 1848
 Siehe auch Kap. 3.8.1.1. und 3.2.2.
- 1208 Glückwunsch an die Universität Tübingen zum neuen König.
 In: Isis oder Encyklopädische Zeitung 1817, SP. 489–492.
- 1209 Korrespondenz und Neuigkeiten. Tübingen.
 In: Hesperus 1825, S. 1172, 1199–1200, 1203–1204.
 Über die Einsetzung des außerordentlichen Regierungs-Kommissärs Karl Hofacker und die Aufhebung des Studentenausschusses.
 Dazu: Bemerkungen. Hesperus 1826, S. 43–44, 47–48.
- 1210 Über die Facultäts-Prüfungen auf der Landes-Universität.
 In: Der Hochwächter Nr. 237 vom 3.9.1831, S. 1149–1151.
 Entgegnung: Steudel, [Johann Christian Friedrich]: Der Hochwächter Nr. 245 v. 12.9.1831, S. 1183–1184.

- 1211 Correspondenz. Aus Tübingen.
In: Zeitung für die elegante Welt. 38 (1838) 263–264, 267–268, 271–272, 275–276.
Charakteristik der Universität. Universitätsleben. Theologen und Philosophen. Dr. Baur.
- 1212 Wuttke, Heinrich: Universitätsereignisse. Tübingen.
In: Wuttke: Jahrbuch der deutschen Universitäten. Bd. 2 Leipzig 1842, S. 299–303.
- 1213 Correspondenzen. Tübingen.
In: Zeitschrift für Deutschlands Hochschulen 1844, S. 18–20, 144–146, 164–167; 1845, S. 281–284, 298–300, 323–324.
Gesamt-Ueberblick der hiesigen Verhältnisse.
- 1214 Württemberg im Jahre 1844. Winterthur 1844.
Darin S. 143–182: Die Universität Tübingen.
- 1215 Ewald, Heinrich: Ueber einige wissenschaftliche Erscheinungen neuester Zeit auf der Universität Tübingen. Stuttgart 1846. 31 S.
Kritik der Universität.
Rez.: *Allg. Zeitg.* Beilage Nr. 64 vom 5.3.1847, S. 506–508; Nr. 66 vom 7.3.1847, S. 521–523; Nr. 69 vom 10.3.1847, S. 545–549.
Entgegnung: Schwegler, A[lbert]: Die Universität und ihre Ratgeber. Dazu: Eine Berichtigung. In: Jahrbücher der Gegenwart 1847, S. 455–481, 580–582.
- 1216 Ewald, Heinrich: Ueber Sittlichkeit und Religion der deutschen Wissenschaft. Stuttgart 1847. 24 S.
- 1217 Ewald, Heinrich: D. Heinrich Ewald über seinen Weggang von der Universität Tübingen, mit anderen Zeitbetrachtungen. Stuttgart 1848. 44 S.
Kritik an der Evangelischen Tübinger Schule und der Berufung E. Meiers.
- 1218 Baur, Ferd[inand] Ch[ristian]: Rede zur Feier des Gedächtnisses der fünfundzwanzigjährigen Regierung.. Königs Wilhelm von Württemberg am 31. Okt. 1841 auf der Universität zu Tübingen. Über die geschichtliche Bedeutung der fünfundzwanzig Jahre 1816–1841.
In: Gratulationsschrift des Gymnasiums zu Tübingen für die vierte Säcularfeier der Universität Tübingen 9.–11. August 1877. Tübingen 1877, S. 1–22.
- 1219 Die Tübinger Revolution im Jahre 1831.
In: Tübinger Blätter 3 (1900) 22–26.
- 1220 Miller, Max: König Wilhelm I. besucht die Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 25 (1934) 44–48.
- 1221 Miller, Max: Die Universität Tübingen in den Jahren 1819/20.
In: Tübinger Blätter 25 (1934) 48–51.
- 1222 Hermelink, Heinrich: Kirche und Schule unter der Regierung König Wilhelms I. von Württemberg.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 9 (1949/50) 173–195.

- 1223 Autenrieth, Heinz: Freiherr von Wangenheim – Vater zweier Fakultäten.
In: *Attempo* 25/26 (1968) 3–17.
- 1224 Müth, Reinhard: Tübingen und die französische Julirevolution. Ein Beitrag zur Geschichte des württembergischen Liberalismus in der Metternichzeit.
In: *Attempo* 35/36 (1970) 3–21.
- 1225 Neander, Irene: Aufzeichnungen Viktor Hehns über Tübingen und den deutschen Südwesten aus dem Sommer 1840.
In: *Das Vergangene und die Geschichte. Festschrift für Reinhard Wittram zum 70. Geburtstag.* Hrsg. von Rudolf von Thadden, Gert von Pistohlkors und Hellmuth Weiss. Göttingen 1973. S. 174–190.
- 1226 Müller-Pabst, Franziska: Staat und Universität im Württembergischen Vormärz. Diss. Tübingen 1976. 173 S.
Auch über Friedrich Theodor Vischer, Robert von Mohl, Ludwig Uhland und Martin Joseph Mack.
- 1227 Wandel, Uwe Jens: Die Universität wird Staatsanstalt.
In: *helfen zu graben*, S. 169–172.
- 1228 Müth, Reinhard: Studentische Emanzipation und staatliche Repression. Die politische Bewegung der Tübinger Studenten im Vormärz, insbesondere von 1825 bis 1837.
Tübingen 1977 (=Contubernium 11). XVIII, 298 S. Mit 22 Dokumenten und 28 Bildtafeln.
- 1229 Sydow, Jürgen: Ein Mittelpunkt schwäbischer Polenbegeisterung: Tübingen 1831/32.
In: *Tübinger Blätter* 67 (1980), S. 2–8.
- 1230 Sydow, Jürgen: Przejawy sympatii i poparcia dla Polakow w Tybindze w 1831/1832 roku.
In: *Zapiski Historyczne* – Tom XLVI – Rok 1981, S. 101–117.
Eine deutsche Zusammenfassung unter dem Titel »Die Polenbegeisterung in Tübingen 1831/32« findet sich am Schluß des Aufsatzes.
- 1231 Wagner, Monika: Ein Tübinger Historienzyklus. Vom Selbstverständnis der Universität im Vormärz.
Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg. Bd. 20/1983. München; Berlin: Deutscher Kunstverl. 1983, S. 83–105.
Behandelt die künstliche Ausgestaltung des Festsaal der Neuen Aula.
- 1232 Schmid, Manfred: »Was hier für brave, tüchtige Professoren sind!« Briefe des polnischen Studenten Jan Matuszynski aus Tübingen an Justinus Kerner.
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 123–147.
Die 17 Briefe Matuszynskis sind S. 134–146 abgedruckt.
- 1233 Langewiesche, Dieter: Bildungsbürgertum und Protestantismus in Gesellschaft und Politik: Württemberg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
In: *Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler.* 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 53–66.

- 1234 Dobowik-Belka, Ewa: Polonica wsrod starodrukow Biblioteki Uniwerryteckiej w Tybindze.
In: Studia bibliologiczne 7 (1994), S. 47–86.
- 1235 Oelschlägel, Thomas: Hochschulpolitik in Württemberg 1819–1825. Die Auswirkungen der Karlsbader Beschlüsse auf die Universität Tübingen.
Sigmaringen 1995 (=Contubernium 43). 237 S. xxx.

1.3.2.3.4. Die Märzrevolution 1848

Siehe auch Kap. 3.8.1.1. und 3.2.2.

- 1236 [Flugblatt gegen die corporative Universitäts-Verfassung, unterzeichnet von den Professoren Breit, Bruns, Griesinger, Hohl, Köstlin, Meier, Peschier, Reiff, Schimele, Schloßberger, Schwegler, Sigwart.] Tübingen 1848. 2 S.
- 1237 Volz, [Wilhelm Ludwig]: Der erste Reform-Congress für deutsche Universitäten, abgehalten in Jena im Sept. 1848, und seine Vorbereitung in Tübingen.
In: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft 5 (1848) 663–718.
- 1238 Programm, welches die Privatdocenten der Universität Tübingen ihrem Abgeordneten zum Universitäts-Congreß nach Jena als Ausdruck der Gesinnung der Mehrheit mitgeben. [Tübingen 1848.] 4 S.
Über Änderungen der Universitätsverfassung.
- 1239 Klüpfel, K[arl]: Aus Johannes Fallati's Tagebüchern und Briefen. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1848.
In: Württ. Vierteljahreshefte 8 (1885) 1–36.
- 1240 Geiger, Karl: Tübingen in der Märztagen 1848.
In: Tübinger Blätter 7 (1904/05) 13–25.
- 1241 Sieber, Eberhard: Stadt und Universität Tübingen in der Revolution von 1848/49. Tübingen 1975. XIII, 436 S. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Tübingen; 6).
Diss. Tübingen 1975.
Rez.: [Göpfert, Eberhard:] Württembergisch Franken 60 (1976) 289–290.
Rez.: Leiser, Wolfgang: Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. German. Abt. 94 (1977) 400–402.
- 1242 Sieber, Eberhard: 1848 – Tübingen in der Stunde Null der deutschen Demokratie.
In: helfen zu graben, S. 222–228.
- 1243 Sieber, Eberhard: Dokumente zur gescheiterten Tübinger Universitätsreform in der Revolution von 1848/49.
Tübingen 1977 (=Contubernium 8). X, 170 Seiten.
- 1244 Sieber, Eberhard: Die Revolution von 1848.
In: Landesgeschichte und Unterricht 1 (1980), S. 17–24 u. 57–82.
Behandelt die Ereignisse am Beispiel von Tübingen.

- 1245 Oesterle, Kurt: Im Zeitalter des Mißtrauens. Tübinger Revolutionäre schwankten 1848 zwischen Einigkeit und Streit.
In: ST vom 16.5.1998.
- 1246 Oesterle, Kurt: Ein Märzsturm im Reithaus. Zu Beginn der 48er Revolution in Tübingen war die Bürgerschaft sich noch einig.
In: ST vom 4.3.1998.
- 1247 Greiner, Hermann: Die Flucht vom Hohenasperg.
In: Tübinger Frankenzeitung Heft 212 (1999), S. 152–158.

Beteiligung von Friedrich August Rösler, 1837–1840 stud. med. et pharm. in Tübingen, Arzt in Brackenheim, bei der Flucht von Gustav Adolf Rösler, Abgeordneten der Nationalversammlung, vom Hohenasperg am 22.2.1850.
- 1.3.2.3.5. Restauration und Kaiserreich [NS-Bibl.: 1900–1933]
- 1248 Darlegung des akademischen Senats betreffend die Eisenbahn- und Postverbindungen von Tübingen. (Als Manuscript gedruckt.) Tübingen 1883. 8 S.
- 1249 Pfeleiderer, E[dmund]: Zum Wesen der Universität und ihrer Aufgabe als Hochschule. Philosophische Reflexionen eines Schwaben gelegentlich der neuen Angriffe auf einige Württembergische Schuleinrichtungen. Tübingen 1884. 57 S.
- 1250 [Flach, Johannes:] Akademische Silhouetten. Von einem Chinesen. Berlin 1887. 144 S. Schilderung des akademischen Lebens in Tübingen.
- 1251 Jolly, Ludwig: Die neueste Geschichte der Universität Tübingen. Rede zum Geburtsfest Seiner Majestät des Königs am 6. März 1891.. Tübingen 1891. 28 S.
Rez. in: *Schwäb. Kronik* Nr. 58 v. 11.3.1891, S. 481.
Rez. in: *Academ. Monatsh.* 7 (1891) 696–698.
- 1252 Tübinger Brief.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 239 vom 12.10.1894, S. 2000.

Allgemeiner Bericht über die Universität und die Frequenz in den Jahren 1890–1894.
- 1253 [Nachrichten über Zeitereignisse, Zustände an der Universität Tübingen.].
In: *Der Sozialistische Akademiker* 1 (1895) 58–59, 135, 322.
- 1254 Württembergischer Landtag. Beratung des Etats des Departements des Kirchen- und Schulwesens.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 115 vom 17.5.1895, S. 975–976.

Enthält: Geß: Vorwürfe gegen die Universität. Weizsäcker, [Karl Freiherr von]: Entgegnung.
- 1255 Schäfer, Dietrich: Zur Württembergischen Kammerdebatte über die Landes-Universität [1895].
In: Schäfer: Aufsätze, Vorträge und Reden. Bd. 1. Jena 1913, S. 447–466.
Auch in: *Allg. Zeitg. Beilage* Nr. 152 vom 5.7.1895, S. 1–6.

- 1256 Sigwart, [Christoph Eberhard Philipp]: Einige Bemerkungen zu der Kammerdebatte über die Universität Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 125 vom 30.5.1895, S. 1073–1074.
Abgeändert auch in: *Academische Revue* 1 (1894/95) 533–538.
Entgegnung: Geß: Zur Universitätsfrage. In: *Schwäb. Kronik* Nr. 131 vom 7.6.1895, S. 1135.
- 1257 Die Universität Tübingen. Aus sachkundigen Kreisen wird uns geschrieben.
In: *Frankfurter Zeitung und Handelsblatt* 58 (1914) Nr. 11. Drittes Morgenblatt.
Auch in: *Staatsanzeiger* Nr. 13 vom 17.1.1914, S. 86–87.
Gekürzt auch in: *Schwäb. Kronik* Nr. 26 vom 17.1.1914, S. 6.
Behandelt die ungünstige Lage der Universität und die mangelhafte Verkehrspolitik.
- 1258 Rümelin, Max: Die Universität Tübingen.
In: *Württemberg unter der Regierung König Wilhelm II.* Hrsg. von Viktor Bruns. Stuttgart 1916, S. 409–438.
- 1259 Baelz, K. v.: Die Entwicklung der Universität in den letzten 50 Jahren.
In: *450 Jahre Universität Tübingen.* Festgabe der *Württembergischen Zeitung* vom 23. Juli 1927, S. 19–20.
- 1260 Zeller, H.: Tübingen vor 60 Jahren.
In: *Der Sonntag. Illustrierte Beilage der Süddeutschen Zeitung* Nr. 11 vom 13.3.1927, S. 81–83.
- 1261 Müller, Ernst: Besonnener Fortschritt. Die Universität im Bismarckreich (1877–1918).
In: *Tübinger Blätter* 50 (1963) 44–56.
- 1262 Autenrieth, Heinz: Vor 150 Jahren: Freiherr Karl August von Wangenheim erster Württembergischer Kultusminister.
In: *Kultus und Unterricht* 16 (1967), Nichtamtlicher Teil, S. 267–273.
Bemerkungen zur Gründung der staatswirtschaftlichen Fakultät, der kath.-theologischen Fakultät und des Versuchs der Errichtung eines Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur.
- 1263 Jeggle, Utz: Flachs Fluch. Skizzen aus Pergamon und Tua-Kalara am Hoang-Ho.
In: *Tübinger Blätter* 63 (1976) 32–43.
Als Vorabdruck in: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 181 vom 7.8.1976, Nr. 199 vom 28.8.1976, Nr. 11 vom 15.1.1977.
Mit zwei Leserbriefen von Prof. Hildebrecht Hommel.
- 1264 Weng, Gerd: Universität und Parlament im Jahrhundert des Aufbruchs.
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 41–42.
- 1265 Mit Gott für Kaiser und Vaterland. Universitätsstadt Tübingen, Krieg und Kriegsbild.
Ausstellung im Frühjahr 1986. Städtische Sammlungen / Theodor-Haering-Haus. Text: Wolfgang Hesse. Tübingen 1986.
Behandelt u. a.: Die Gedenktafel in der Neuen Aula (S. 50ff.), Prof. Paul von Bruns, die Tübinger Freiwillige Sanitätskolonne (S. 38–42).

1.3.2.4. Seit dem 1. Weltkrieg

1.3.2.4.1. Erster Weltkrieg und Weimarer Republik (1914–1933)

Siehe auch Kap. 1.3.1.2. und 1.4.5.: Hauser, [Bert]: (Besprechung der) Ringvorlesung (»Aus dem Universitätsleben vor 1933«), 1964.

- 1266 Universität Tübingen: [*Leitsätze betreffend künftige Kriegsteilnehmer an der Universität.*] o.O. 1915. 2 Bl.
- 1267 Universität Tübingen: Richtlinien hinsichtlich der zu treffenden Einrichtung für die sich hier aufhaltenden verwundeten Krieger. o.O. 1915. 2 Bl.
- 1268 Rienhardt, [Albert]: Die Hochschulen im Kriege. Tübingen.
In: Vossische Zeitung Nr. 427 v. 22.8.1915.
Gekürzt auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 85 (1915) 362.
- 1269 Rienhardt, [Albert]: Universität und Stadt im Krieg.
In: Kriegszeitung der Universität Tübingen. Den Studenten im Felde gewidmet. Tübingen 1915, S. 3.
- 1270 Rienhardt, [Albert]: Universität und Stadt im vierten Kriegsemester.
In: Kriegszeitung der Universität Tübingen. Den Studenten im Felde gewidmet. 2. Folge 1916.
- 1271 Die Haltung der Tübinger Studentenschaft.
In: Schwäb. Kronik Nr. 116 vom 11.3.1919, S. 3.
- 1272 Die »wissenschaftlichen« Gesichtspunkte bei den Tübinger Berufungen. Noch ein Rückblick aus Württemberg.
In: Allgemeine evangelisch-lutherische Kirchenzeitung 56 (1923) 594–595.
Gegen die Berufung der Theologen Wilhelm Heitmüller und Hermann Faber.
- 1273 [Zum Fall Gumbel.].
In: Schwäb. Kronik Nr. 303 v. 3.7.1925 bis 331 v. 20.7.1925.
Bericht und Stellungnahmen.
- 1274 Köhler, Ludwig von: Rede des neuen Rektors. Über den Einfluß der Revolution auf die Selbstverwaltung in Württemberg.
In: Universität Tübingen 22 (1925) 10–21.
- 1275 Schneider, Hermann: Tübingens Jubiläumswunsch.
In: Schwäb. Kronik Nr. 302 vom 2.7.1927, S. 5–6.
Vorschlag, die Universität nach Stuttgart zu verlegen.
- 1276 Schöffler, H.: Entwicklung des Hochschulwesens mit besonderer Berücksichtigung der Württembergischen Hochschulen.
In: Württembergische Lehrerzeitung 87 (1927) 261–264.
- 1277 Die Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer S.S. 1931, S. 2–9.

- Rundfrage, ob in den gegenwärtigen Verhältnissen der Universität ein besonderer Vorzug gegenüber andern Hochschulen besteht, oder ob Tübingen Verbesserungen bedarf, um seinen Aufgaben gerecht werden zu können. Antworten von Professoren, Dozenten und Studenten.
- 1278 Müller, Otfried: Universität oder Fachschule?
In: Tübinger Chronik Nr. 13 v. 18.1.1932.
- 1279 Eschenburg, Theodor: Aus dem Universitätsleben vor 1933.
In: Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus. Eine Vortragsreihe der Universität Tübingen hrsg. von Andreas Flitner. Tübingen 1965, S. 24–46.
- 1280 Schwabe, Klaus: Wissenschaft und Kriegsmoral. Die deutschen Hochschullehrer und die politischen Grundfragen des Ersten Weltkrieges. Göttingen 1969. 302 S.
- 1281 Aufrufe und Reden deutscher Professoren im Ersten Weltkrieg. Mit einer Einl. hrsg. von Klaus Böhme. Stuttgart 1975. 248 S. (Universal-Bibliothek; Nr. 9787 [3]).
U. a. auch von Johannes Haller.
- 1282 Geistiger Kriegseinsatz vor 60 Jahren. Nebel aus Professoren-Hirnen. Über einen 1915 versendeten »Weihnachtsgruß der Universität Tübingen an die Studenten im Felde«.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 297 vom 24.12.1975.
Hornbogen, Helmut: Gesinnungs-Militarismus im Ersten Weltkrieg: Nebel aus Professoren-Hirnen.
In: helfen zu graben, S. 284–289.
- 1283 Bayer, Georg: Studenten vom Hochschulring Deutscher Art: Wollten überhaupt nichts hören. Wie es vor 50 Jahren zu der »Schlacht von Lustnau« kam.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 281 vom 6.12.1975.
- 1284 Schmid, Manfred: Tübingen nach dem Ersten Weltkrieg.
In: helfen zu graben, S. 292–297.
- 1285 Jung, Stefan: Politische Öffentlichkeitsarbeit von Tübinger Professoren im Ersten Weltkrieg.
Tübingen 1990 (Magisterarbeit).
- 1286 Langewiesche, Dieter: Krisenerfahrungen und Distanz zur Demokratie. Die deutschen Universitäten – vor allem die Eberhard-Karls-Universität Tübingen – in der Weimarer Republik.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 11–43.
- 1287 Langewiesche, Dieter: Die Eberhard-Karls-Universität Tübingen in der Weimarer Republik. Krisenerfahrung und Distanz zur Demokratie an den deutschen Universitäten.
In: ZWLG 51 (1992), S. 345–381.
- 1288 Paletschek, Sylvia: Tübinger Hochschullehrer im Ersten Weltkrieg: Kriegserfahrungen an der »Heimatfront« Universität und im Feld.
In: Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkriegs. Hrsg. von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Dieter Langewiesche und Hans-Peter Ullmann, Essen 1997 (=Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte, N.F. 5), S. 83–106.

- 1289 Langelwiesche, Dieter Hrsg.: Universitäten im nationalsozialistisch beherrschten Europa. Geschichte und Gesellschaft 23, 4. Göttingen, 1997.
- 1290 Lange, Ralph: Von der 'Affäre Gumbel' zum 'Fall Wilbrandt': Die 'Lustnauer Schlacht' – Ein Beitrag zur politischen Kultur der Universität Tübingen in der Weimarer Republik. In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 9, Tübingen 1999, S. 29–54.
Mit Erwähnung von Theodor Eschenburg.
- 1291 Paletschek, Sylvia: Tübinger Hochschullehrer im Ersten Weltkrieg: Kriegserfahrungen an der »Heimatfront« Universität und im Feld. In: Schwabenspiegel [Medienkombination] 2, 1. Biberach/Riß, 2006, S. [637]–645.
- 1292 Binder, Hans-Otto: Im Dienst für Staat und Nation. Die Universität Tübingen im Ersten Weltkrieg. In: Schwabenspiegel. Literatur vom Neckar bis zum Bodensee 1800–1950. Hrsg. von Manfred Bosch, Ulrich Gaier, Wolfgang Rapp, Peter Schneider und Wolfgang Schürle. Biberach 2006, S. 625–535.
Behandelt v. a. die Kriegspublizistik der Universität und ihrer Angehörigen: Kriegsvorträge und »Tübinger Kriegsschriften« (S. 628–229), Kriegszeitungen und Weihnachtsgrüße für die Studierenden (S. 631) sowie Vorträge und publizistische Aktivitäten der Professoren Adolf Schlatter (S. 630), Paul Wurster (S. 630f.), Johannes Haller (S. 631f.) und anderer, die Kriegspublizistik der Verbindungen (S. 632f.) sowie literarische Niederschläge (633–635), darunter als neues literarisches Genre den Tübinger Gôgen-Witz.
- 1293 Kühl, Richard: An der »inneren Front«. Die Universität Tübingen im Ersten Weltkrieg. In: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 84–86.

1.3.2.4.2. Unter dem Nationalsozialismus (1933–1945)

Siehe auch Kap. 1.4.5.: Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus. Eine Vortragsreihe der Universität Tübingen. Tübingen, 1965.

- 1294 2. Tübinger Studententag. 17.–19. Juni 1938. Tübingen. 17 S. (Mitteilungsblatt des Studentenfürhrrs 1938. Sondernummer.).
Dritter Tübinger Studententag. 29. Juni – 2. Juli 1939. Tübingen. 64 S. Mitteilungsblatt des Studentenfürhrrs 1939. Sondernummer.
- 1295 Dritter Tübinger Studententag.
In: Student im Bereich Südwest. Beilage der Bewegung 7 (1939) Nr. 13, S. 1–2.
- 1296 Die sozialistische Neuordnung der Hochschule. Grundsteinlegung zu einem Langemarck-Studium-Haus.
In: Universität Tübingen. Mitteilungsblatt und Anordnungen des Studentenfürhrrs 15 (1939) 1–4.
- 1297 Ernst, Sieger / Uhland, Robert: Faust IV. Teil oder der Geist des 21. Jahrhunderts. Tragödie in mehr als einem Akt. Im Anschluss an die Grundlagen des 19. und den Mythos des 20. Jahrhunderts.
Tübingen 1939.
Studentische »Mimik« auf dem Rektorfest im Januar 1939. Der Titel, unter dem das Werk im Katalog der UBT aufgeführt ist, stammt aus der Zeit um 1980 und weicht vom dem Originaltitel, wie er auf den Programmzetteln abgedruckt war, ab. Er lautete dort ohne Nennung von Verfasser-namen: »Faust IV. Teil oder der Geist des 21. Jahrhunderts. Tragödie in mehr als einem Akt vom bissigen Studio«.

-
- 1298 Universität Tübingen 1938–1939. Hrsg. von Hermann Fritz Hoffmann. Tübingen 1940. 151 S. (=Universität Tübingen; 35).
Chronik 1937–1939 und Abdrucke verschiedener akademischer Reden.
- 1299 Wetzel, Robert: Die Universität Tübingen. Wissenschaftlicher Aufbau und organisatorischer Ausbau einer deutschen Hochschule.
In: Die Bewegung. Zentralorgan des NSD-Studentenbundes 8 (1940). Nr. 20. Beilage: Student im Bereich Südwest Nr. 9, S. 2; Nr. 24, Beil. Nr. 11, S. 1–3.
Auch in: Universität Tübingen 35 (1940) 33–53.
- 1300 Eißer, Georg: Das Schulwesen unseres Landes. 5. Die Universität Tübingen.
In: Stuttgarter Neues Tagblatt Nr. 94 vom 5.4.1941, S. 3–4.
- 1301 Wetzel, [Robert]: Universität Tübingen.
In: Brüsseler Zeitung vom 15.5.1941.
- 1302 Deutsche Universität im schwäbischen Land.
In: Frankfurter Zeitung Nr. 191–192 v. 14.4.1943.
- 1303 Weinreich, Max: Hitler's Professors. The part of scholarship in Germany's crimes against the jewish people. New York 1946. 291 S.
Erwähnt an mehreren Stellen die Haltung von Tübinger Professoren.
- 1304 Gremliza, Hermann L.: Die braune Universität. Tübingens unbewältigte Vergangenheit.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 53.
Dazu: Stellungnahmen in: Notizen 8 (1964) Nr. 54, S. 2–4, 10–11.
- 1305 Sauer, Paul: Württemberg in der Zeit des Nationalsozialismus. Ulm 1975. 519 S.
Darin S. 225–234: Schul- und Bildungswesen.
- 1306 Adam, Uwe [Dietrich]: Eine braune Universität? Zwischen Anpassung und Distanz.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977, S. 48–49.
- 1307 Adam, Uwe Dietrich: Die Universität Tübingen im Dritten Reich.
In: Festschrift 1977 1, S. 193–248.
- 1308 Der alltägliche Faschismus in Tübingen. Eine Dokumentation der VVN – Bund der Antifaschisten, Ortsgruppe Tübingen.
Tübingen [1978].
- 1309 Braunbuch zum 500jährigen Jubiläum der Eberhard-Karls-Universität. Hrsg. von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschisten/Ortsgruppe Tübingen.
[Tübingen 1977].
- 1310 Lüdtke, Alf: Vom Elend der Professoren: »Ständische« Autonomie und Selbst-Gleichschaltung 1932–33 in Tübingen.
In: Wem gehört die Universität? Untersuchungen zum Zusammenhang von Wissenschaft und Herrschaft anlässlich des 500jährigen Bestehens der Universität Tübingen. Im Auftrag der Autoren hrsg. von Martin Doehle, Gießen 1977, S. 99–127.

- 1311 Adam, Uwe Dietrich: Hochschule und Nationalsozialismus. Die Universität Tübingen im Dritten Reich. Mit einem Anh. »Die Tübinger Studentenfrequenz im Dritten Reich« von Wilfried Setzler. Tübingen 1977. X, 240 S. (Contubernium; Bd. 23).
- 1312 Adam, Uwe Dietrich: Hochschule und Nationalsozialismus. Die Universität Tübingen im Dritten Reich. Mit einem Anhang »Die Tübinger Studentenfrequenz im Dritten Reich« von Wilfried Setzler.
Tübingen 1977 (=Contubernium 23)..
Rez.: Geoffrey J. Giles in: German Studies Review (1980), 155f.
- 1313 Koshar, Rudy: Two 'Nazisms'. The social context of Nazi mobilization in Marburg and Tübingen.
In: Social History 7 (1982), S. 27–42.
- 1314 Schmid, Manfred (Bearb.): ». treu und fest hinter dem Führer«. Die Anfänge des Nationalsozialismus an der Universität Tübingen 1926–1934.
Begleitheft zu einer Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen. Text: Manfred Schmid. Tübingen 1982 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge Heft 10)..
Ausstellung im Bonatzbau der UB Tübingen in der Zeit vom 20. Juni bis 13. August 1983
- 1315 Zeugnis für ein anderes Deutschland. Ehemalige Tübinger Studenten als Opfer des 20. Juli 1944, Text: Manfred Schmid.
Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge, Heft 11)..
- 1316 Schmid, Manfred: Verräter oder Patrioten? Ehemalige Tübinger Studenten als Opfer des 20. Juli 1944.
In: Schwäbische Heimat 1984, Heft 3, S. 222–231.
Behandelt: Eugen Bolz, Dietrich Bonhoeffer, Klaus Bonhoeffer, Fritz Elsas, Fritz Goerdeler, Carl Goerdeler, Ulrich von Hassell, Caesar von Hofacker, Rüdiger Schleicher, Berthold von Stauffenberg.
- 1317 Bosch, Michael / Niess, Wolfgang: Der Widerstand im deutschen Südwesten 1933–1945. Stuttgart 1984 (=Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs 10).
Enthält u. a.: Gerner-Wolfhard, Gottfried: Egon Thomas Güß. Ein evangelischer Dorfpfarrer (S. 83–93). Niess, Wolfgang: Richard Schmid. Rechtsanwalt und Sympathisant der SAP (S. 143–151). – Schmid, Manfred: Caesar von Hofacker. Der 20. Juli in Paris. (S. 207–215). – Köhler, Joachim: Eugen Bolz. Württembergischer Minister und Staatspräsident (S. 227–235).
- 1318 Lang, Hans-Joachim: Zwangssterilisation und Massenmord – Beiträge Tübinger Wissenschaftler zur »endgültigen Lösung der Zigeunerfrage«.
In: ST vom 25.5.1985.
- 1319 Bumiller, Irmgard: Getarnter Schwachsinn. Der Tübinger Beitrag zur nationalsozialistischen Zigeuner-Verfolgung.
In: Schönhagen, Benigna (Hg.): Nationalsozialismus in Tübingen, Tübingen 1992, S. 103–111.
- 1320 Riehm, Eckhart: Geheimsache »Lazarettstadt Tübingen«. Ein neu aufgefundenes Dokument aus dem Jahre 1944.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987, S. 217–223 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12).

- 1321 Schlör, Joachim: Von der Verantwortung der Wissenschaft.
In: Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde, Tübingen 1988, S. 52–54.
Behandelt u.a. Wilhelm Gieseler, August Hirt, das Anthropologische bzw. Rassenkundliche Institut und das Anatomische Institut.
- 1322 Ott, Hugo: Universitäten und Hochschulen.
In: Otto Borst (Hg.): Das 3. Reich in Baden und Württemberg. Stuttgart 1988, S. 137–148.
- 1323 Schlör, Joachim: Universitätsgeschichten. Auf der Suche nach brauchbaren Professoren.
In: Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde, Tübingen 1988, S. 58.
Politische Säuberung; NS-Zeit, Entnazifizierung.
- 1324 Stolle, Christa: Vergangenheit und Gegenwart der Sinti und Roma – Bruch oder Kontinuität?.
In: Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde, Tübingen 1988, S. 55–57.
Behandelt u.a. Robert Ritter, Sophie Ehrhardt sowie die Besetzung des Universitätsarchivs durch Sinti und Roma.
- 1325 Heiber, Helmut: Universität unterm Hakenkreuz. Teil 1: Der Professor im Dritten Reich. Bilder aus der akademischen Provinz.
München 1991.
Behandelt ausführlich auch Tübinger Personen und Ereignisse, insbesondere: Kap. 1 (Prolog in Weimar), S. 78f.: Affaire Gumbel, »Lustnauer Schlacht« 1925. – Kap. 2 (Gegner, Gleichgültige...), S. 282: Rudolf Stadelmanns kritische Äußerungen in Gießen während der Studentenkrise 1938. – S. 296: Untersuchungen gegen Julius Wilhelm wegen kritischer Äußerungen 1943. – S. 340: Beschluß der Philosophischen Fakultät vom 13.6.1933 zum Umgang mit Denunziationen. – Kapitel 3 (... und Gläubige), S. 374f.: Gustav Bebermeyer, Georg Eißer, Otto zur Nedden, Oswald Lehnich, Walter Birk, Jürgen Harms, Ernst Stracke, Willy Usadel, Robert Wetzel. – S. 388: Max Wundt. – S. 397f.: Gustav Deuchler. – S. 417–421: Ernst Anrich. – S. 434–440: Ernst Lehmann.
- 1326 Heiber, Helmut: Universität unterm Hakenkreuz. Teil 2: Die Kapitulation der Hohen Schulen.
Bd. 1: München 1992, Bd. 2: München 1994.
- 1327 Planert, Ute / Krautschneider, Nicole / Hamm, Marion / Kaufmann, Walter / Okel, Sebastian: Verübt, verdrängt, vergessen. Der Fall Hoffmann oder: Wie die Universität von ihrer Vergangenheit eingeholt wurde.
In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 61–65.
- 1328 Bierich, Jürgen: Ärztlicher Widerstand im Nationalsozialismus.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 198–212.
- 1329 Oesterle, Kurt: Widerstand als Schelmenstück. Im Jahr 1939 erregte das Bühnenspiel eines Studenten der »Normannia« braune Uni-Gemüter.
In: ST vom 7.11.1992.

Behandelt die Aufführung der von Siegfried Ernst unter Mitwirkung von Robert Uhland verfassten »Mimik« »Faust IV. Teil oder der Geist des 21. Jahrhunderts. Tragödie in mehr als einem Akt« beim Winterfest des Rektors im Februar 1939. Behandelt werden auch Rektor Hermann Hoffmann und die Oxfordgruppenbewegung. Die Autoren gehörten damals der Kameradschaft Langemarck des NS-Studentenbundes an.

- 1330 Lang, Hans-Joachim: Nicht so sehr sein Scharren an sich.
In: ST vom 24.4.1997.
Zur Rehabilitierung des 1938 relegierten stud. jur. Kurt Schmid.
- 1331 Brintzinger, Klaus-Rainer: Berufungspraxis vor und nach 1933 an den Universitäten Freiburg/Br., Heidelberg und Tübingen.
In: Zur deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Emigration nach 1933, hrsg. von Harald Hagemann, Marburg 1997, S. 503–533.
- 1332 Langewiesche, Dieter: Die Universität Tübingen in der Zeit des Nationalsozialismus. Formen der Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung.
In: Geschichte und Gesellschaft, 23 (1997), S. [618]–646.
- 1333 Schäfer, Annette: Zwangsarbeiter im Gau Württemberg-Hohenzollern 1939–1945.
Stuttgart 2000 (=Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe B: Forschungen 143).
S. 192–204: Universitäts-Frauenklinik.
Rez.: ZWLG 61 (2001), S. 520f. (Rolf Königstein).
- 1334 Schrenk, Christhard: Schatzkammer Salzbergwerk. Kulturgüter überdauern in Heilbronn und Kochendorf den zweiten Weltkrieg.
Heilbronn 1997.
Behandelt S. 130–133 die Auslagerung des Universitätsarchivs und der Handschriftenbestände der Universitätsbibliothek 1943–1949.
- 1335 Hausmann, Frank-Rutger: »Deutsche Geisteswissenschaft« im Zweiten Weltkrieg. Die »Aktion Ritterbusch« (1940–1945).
Dresden 1998 (=Schriften zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 1). 3. vermehrte Aufl. Heidelberg 2008.
In Teil IV: »Die 'aktiven' Beiträger – Biographische Kurzprofile« werden folgende damalige oder spätere »Tübinger« genannt: Otto Friedrich Bollnow, Victor von Bruns, Heinz Otto Burger, Viktor Burr, Josef Esser, Hans Erich Feine, Gerhard Fricke, Hans Galinsky, Hildegard Gauger, Wilhelm Grebe, Theodor Haering, Georg Hasenkamp, Paul Kluckhohn, Franz Koch, Oswald Kroh, Gerhard Krüger, Enno Littmann, Hermann von Mangoldt, Wolfgang Schadewaldt, Hermann Schneider, Walther Schönfeld, Hubert Schrade, Bernhard Schweitzer, Eduard Spranger, Rudolf Stadelmann, Joseph Vogt, Mario Wandruszka von Wanstetten, Carl August Weber, Herbert Wilhelmy, Hermann von Wissmann, Max Wundt.
- 1336 Lang, Hans-Joachim: »Ein schöner Einblick in die Forschungsarbeit«. Vorbereitende Beiträge Tübingen Wissenschaftler für die Zwangssterilisation und Ermordung deutscher Sinti.
In: Ulrich Hägele (Hg.): Sinti und Roma und Wir. Ausgrenzung, Internierung und Verfolgung einer Minderheit. Tübingen 1998 (= Kleine Tübinger Schriften 25), S. 75–90.
- 1337 Schäfer, Herwig: Juristische Lehre und Forschung an der Reichsuniversität Straßburg 1941–1944.
Tübingen 1998 (=Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts 23).

- Berufung Hans Dölle (S. 91–93, 245), Ludwig Raiser (S. 95f., 249f.), Georg Eißer (S. 100), Verlagerung nach Tübingen (S. 240–243).
- 1338 Duhamel, Justine: Die Entnazifizierung an der Philosophischen Fakultät der Tübinger Universität zwischen 1945 und 1952 unter französischer Besatzung. Untersucht anhand der Akten des Universitätsarchivs.
Tübingen 2001 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 1339 Paletschek, Sylvia: Entnazifizierung und Universitätsentwicklung in der Nachkriegszeit am Beispiel der Universität Tübingen.
In: Bruch, Rüdiger vom (Hg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2002, S. 393–408.
- 1340 Hausmann, Frank-Rutger: Ausgerechnet Mussolini! Kämpfende Wissenschaft im Prüfungsstreß. Die letzten Tage der Reichsuniversität Straßburg.
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 275, 24. November 2004, 40.
- 1341 Lerchenmüller, Joachim: Die Reichsuniversität Straßburg: SD-Wissenschaftspolitik und Wissenschaftlerkarrieren vor und nach 1945.
In: Bayer, Karen (Hg.): Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit, Stuttgart 2004, S. 53–80.
- 1342 Lerchenmüller, Joachim: Das Ende der Reichsuniversität Straßburg in Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 10, Tübingen 2005, S. 115–174.
Mit Kurzbiogrammen der Dozenten und Mitarbeiter der Reichsuniversität, die 1944/45 nach Tübingen kamen oder die später dem Tübinger Lehrkörper angehörten: Ernst Anrich (1906–2001), Irmgard Born (1917–), Karl Brecht (1912–1982), Emil Breuer (1979 Tübingen), Carl Heinz Brieskorn (1913–2000), Erwin Bünning (1906–1990), Richard Dehm (1907–1996), Hans Dölle (1893–1980), Bernhard Erat (1914–), Adalbert Erler (1904–1992), Gerhard Fricke (1901–1980), Hans Fromm (1919–), Hans Galinsky (1909–1991), Heinrich Gebhardt (1905–), Martin Göhring (1903–1968), Albert Hirn (12.8.1888–), August Hirt (1898–1945), Kurt Hofmeier (1896–1989), Ludwig Holleck (1904–1976), Otto Huth (1906–1998), Edgar Knapp (1906–1978), Wolfgang Lehmann (1905–1980), Karl Mägdefrau (1907–1999), Hermann Menhardt (1888–1963), Hans M. Peters (1908–1996), Ludwig Raiser (1904–1980), Adolf Rieth (1902–1984), Hans Ritschl (1897–1993), Herta Sagromsky (1914–1996), Ferdinand Schlemmer (1898–1973), Hubert Schrade (1900–1967), Friedrich Schürr (169–1980), Wilhelm Simonis (1909–2003), Kurt Wais (1907–1995), Hermann Weber (1899–1956), Friedrich-Wilhelm Wentzlaff-Eggebert (1905–1999), Friedrich Weygand (1911–1969), Eduard Willeke (1899–1974), Fritz Wolff (1897–1960), Karl Zeile (1905–1981), Klaus Ziegler (1908–1978). Ferner: Hans Rothfels.
- 1343 Juden an der Universität Tübingen im Nationalsozialismus: Bericht des Arbeitskreises »Universität im Nationalsozialismus«, 19.1.2006.
In: <http://www.uni-tuebingen.de/uni/qvo/download/AkUnimNS.pdf>.
- 1344 Wiglusch, Agnes: »Schönheit der Arbeit«. Polnische Zwangsarbeiter an der Universität Tübingen 1940–1945.
Tübingen 2006 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 1345 Grüttner, Michael / Kinas, Sven: Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933–1935.
In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2007, S. 123–186.
Die Autoren können verlässliche Zahlen für 15 der damals 23 Universitäten vorlegen. Für Tübingen (S. 184–186) wird die Zahl der Entlassungen (einschließlich entlassungsähnlicher Fälle) mit 8 angegeben, darunter 5 Opfer der Rassenideologie, 3 aus anderen Gründen Entlassene von denen 3 emigriert sind (abweichende Zuordnung und Bewertung einzelner, jeweils benannter Fälle für zu

Differenzen zu den bisher in der Literatur genannten Zahlen) und 2 Fälle von freiwilligem Rücktritt mit politischem Hintergrund. Ergänzend zu den bekannten Fällen Hans Bethe, Hans Alexander Winkler, Traugott Konstantin Oesterreich, Georg Weise und Erich Kamke werden Siegfried Adolf Heidenhain und Karl Hermann Vohwinkel als freiwillig Zurückgetretene sowie Karl Heinrich Rengstorf, Otto Kant, Paul Pulewka und Rudolf Hittmair als Entlassene. Angesprochen werden auch die Fälle des Lehrbeauftragten Roland Schmiedel, des beurlaubten apl. Prof. Felix Seidel und des Assistenten Ludwig Weinheber.

- 1346 Bericht des »Arbeitskreises Universität Tübingen im Nationalsozialismus« zum Thema »Zwangsarbeit an der Universität Tübingen im Zweiten Weltkrieg«.

Anhang zur Pressemitteilung der Universität Tübingen vom 28.2.2007 zum »Bericht über Zwangsarbeit an der Universität Tübingen im Zweiten Weltkrieg«. [http://www.uni-tuebingen.de/uni/qv0o/pm2007/download/bericht_zwangsarbeiter.pdf].

- 1347 Daniels, Mario: Die Entnazifizierung der Historiker an der Universität Tübingen.

Tübingen 2002 (Magisterarbeit im Fach Neuere Geschichte).

- 1348 Haar, Ingo / Fahlbusch, Michael (Hg.): Handbuch der völkischen Wissenschaften. Personen – Institutionen – Forschungsprogramme – Stiftungen.

München 2008.

Enthält zahlreiche Beiträge, die für die Geschichte der Universität Tübingen und der mit ihr verbundenen Personen und Institutionen in der Zeit des Nationalsozialismus von besonderem Interesse sind. Botsch, Gideon: Deutsche Auslandswissenschaften (Politikwissenschaft, Totale Volkskunde) (S. 106–112); Hausmann, Frank-Rutger: Deutsche Wissenschaftliche Institute (S. 136–140); Seckendorf, Martin: Deutsches Auslands-Institut (S. 140–149); Berg, Matthias: Forschungsabteilung Judenfrage des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands (S. 168–178); Junginger, Horst: Herbert Grabert (S. 203–209), Jakob Wilhelm Hauer (S. 230–234), Otto Huth (S. 246–249); Rupnow, Dirk: Institut zur Erforschung der Judenfrage in Frankfurt am Main (S. 288–295); Richter, Nadine / Kraus, Wolfgang: Institut zur Erforschung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben in Eisenach (S. 296–303); Rupnow, Dirk: Judenforschung (S. 312–322); Hausmann, Frank-Rutger: Kriegseinsatz der Deutschen Geisteswissenschaften (S. 338–345); Kesper-Biermann, Sylvia: Kriminalbiologische Gesellschaft (S. 344–350); Leendertz, Ariane: Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumpforschung (S. 520–527); Mertens, Lothar: Reichsforschungsrat (S. 527–531); Hausmann, Frank-Rutger: Reichsuniversität Straßburg (S. 578–584); Haar, Ingo: Hans Rothfels (S. 594–601); Kurlander, Eric: Otto Scheel (S. 614–619); Sinner, Samuel D.: Sonderkommando Dr. Stumpp (S. 647–651); Schmaltz, Eric J. / Sinner, Samuel D.: Karl Stumpp (S. 678–682).

- 1349 Junginger, Horst: ». froh, daß sie gebrannt haben«. Universität und Stadt Tübingen und die reichsweite Programnacht vor 70 Jahren.

In: ST vom 8. November 2008, S. 30.

Der Beitrag geht besonders auf den Tübinger Neutestamentler Gerhard Kittel und seine Rolle als Gutachter im Prozess gegen Herschel Grynszpan ein.

- 1350 Lang, Hans-Joachim: Der Erinnerung Namen geben. Über die jüdischen Studenten an der Eberhard Karls Universität. Festvortrag von [17. Oktober 2007] am Dies Universitatis 2007.

Tübingen 2008 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 48).

Geht S. 13 auf die Neubenennung des Geschwister-Scholl-Platzes 1963 ein. Erwähnt außer Leopold Lucas (Promovend) folgende Studierende: Fritz Bauer, Otto Citron, Erich Dessauer, Ernst Einstein, Paul Erlanger, Günther Fleischer, Dorothee Hayum, Heinz Hayum, Simon Hayum, Joachim Hermann, Caesar Hirsch, Hans George Hirsch, Otto Hirsch, Robert Hirsch, Siegfried Josef, Pierre Kaldor, Adelheid Kamke, Julius Katz, Siegbert Kaufmann, Joseph Laufer, Manfred Laupheimer, Robert Mainzer, Alfred Marx, Walter Marx, Paul Moos, Helga Ottenheimer, Ulrich Sander, Hans Schnabel, Siegfried Merzbacher, Ludwig Spiro, Kurt Thalmessinger, Manfred Uhlmann, Georg Weil, Heinz Weil, Josef Wochenmark, ferner als Angehörige des Lehrkörpers: Hans Bethe, schließlich Claude Lanzmann (Studierender nach 1945).

- 1351 Universitäten und Studenten im Dritten Reich. Bejahung, Anpassung, Widerstand. XIX. Königswinterer Tagung vom 17.–19.2.2006.

- Joachim Scholtyseck (Hg.). Königswinterer Tagung 19, 2006, Königswinter. Berlin [u.a.] 2008 (=Schriftenreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli, 9).
- 1352 Grün, Bernd: Der politische Faktor in der Personalpolitik an der Universität Tübingen nach 1933 und nach 1945 im Vergleich.
In: Sabine Schleiermacher (Hg.): Wissenschaft macht Politik. Hochschule in den Systembrüchen 1933 und 1945, Stuttgart 2009 (=Wissenschaft, Politik und Gesellschaft 3), S. 171–192.
- 1353 Wiesing, Urban / Brintzinger, Klaus-Rainer / Grün, Bernd / Junginger, Horst / Michl, Susanne (Hrsg.): Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus.
Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73).
Bespr.: Tribüne 49 (2010), S. 133–138 (Christoph Uhsadel: Die Universität Tübingen im NS-Staat). – Hammerstein, Notker: ZWL 70 (2011), S. 598f. – Dieter Speck: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 112 (2012), S. 503–506.
- 1354 Schönhagen, Benigna: Stadt und Universität Tübingen in der NS-Zeit.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 731–758.
- 1355 Michl, Susanne / Daniels, Mario: Strukturwandel unter ideologischen Vorzeichen. Wissenschafts- und Personalpolitik an der Universität Tübingen 1933–1945.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 13–73.
- 1356 Wiglusch, Agnes / Schittenhelm, Judith: Zwangsarbeiter an der Universität Tübingen 1940–1945.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 629–684.
- 1357 Bericht des Arbeitskreises »Universität Tübingen im Nationalsozialismus« zum Thema Juden an der Universität Tübingen im Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1092–1101.
Abdruck des im Jahr 2006 vorgelegten Berichts.
- 1358 Bericht des Arbeitskreises »Universität Tübingen im Nationalsozialismus« zum Thema Zwangsarbeit an der Universität Tübingen im Zweiten Weltkrieg.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1102–1110.
Abdruck des Berichts vom April 2008.
- 1359 Vizthum, Wolfgang Graf: »Wiederaufrichtung des zertretenen Rechts«. Ehemalige Tübinger rechtswissenschaftliche Doktoranden im Widerstand gegen das NS-Regime.
In: Krisensicherung und humanitärer Schutz. Festschrift für Dieter Fleck, Berlin 2004 (=Bochumer Schriften zur Friedenssicherung und zum Humanitären Völkerrecht 46), S. 643–663.
Behandelt Rüdiger Schleicher, Georg Schwarzenberger und Berthold Schenk von Stauffenberg.

1.3.2.4.3. Nachkriegszeit und Bundesrepublik

- 1360 Hummel, Karl: Der Universität Tübingen zur Wiedereröffnung am 15. Oktober 1945. Tübingen 1945. 4 S.
Gedicht.
- 1361 Herding, Otto: Bericht der Universität Tübingen.
In: *Studium generale* 1 (1947–48) 185–188.
- 1362 Dorsch, [Friedrich]: West und Ost. Aussprache oder Auseinandersetzung.
In: *Tübinger Hochschulführer* S.S. 1948, S. 39–41.
Zwischen Tübingen und dem Forum Berlin-Ost.
- 1363 [Forderer, Joseph:] Haben wir noch eine schwäbische Landesuniversität? Ein offenes Wort zur Personalpolitik des Württemberg. Kultusministeriums.
In: *Reutlinger Generalanzeiger* Nr. 140 v. 9.9.1950.
Entgegnung: *Reutlinger Generalanzeiger* Nr. 144 vom 16.9.1950; Nr. 148 vom 23.9.1950; Nr. 160 vom 14.10.1950.
»Überfremdung« der Universität Tübingen. In: *Deutsche Universitätszeitung* 5 (1950) Nr. 20, S. 14–15.
Verhandlungen des Landtags für Württemberg-Hohenzollern. Tuttlingen. 4. Protokoll-Band, 99. Sitzung, S. 1948–1954.
Über die im *Reutlinger Generalanzeiger* erhobenen Vorwürfe gegen die Universität Tübingen.
- 1364 Schmid, Carlo: Hochschulgegenreform? Ein Streit um die Universität Tübingen.
In: *Stuttgarter Zeitung* Nr. 228 vom 30.9.1950, S. 13.
Entgegnung: Forderer, J[oseph]: Ein offenes Wort an Staatsrat Carlo Schmid. Zu seinem Artikel »Hochschul-Gegenreform? Ein Streit um die Universität Tübingen«. In: *Reutlinger Generalanzeiger* Nr. 156 v. 7.10.1950.
- 1365 Bechert, Fritz: Die Universität Tübingen.
In: *Stuttgarter Zeitung* Nr. 131 vom 9.6.1951, S. 3.
- 1366 Lietzmann, Sabina: Querschnitt durch eine alte Universität.
In: *Der Tagesspiegel* Nr. 1928 vom 13.1.1952, 1. Beiblatt, Seite 1.
- 1367 Bünning, Erwin: Vom Geist der Universität Tübingen.
In: *Württembergischer Land.* Juni 1952, S. 6.
- 1368 Wagner, [Wolfgang]: 6000 Studierende sind fast zuviel. Zahlen und Sorgen der Universität.
In: *Attempo* 5 (1956) [3–4].
- 1369 Leonhardt, R[udolf] W[olfgang]: Porträts deutscher Universitäten. (3.) Tübingens Eberhardino-Carolina. Der Mond braust durch das Neckartal – Sechs Denker und sechs Dichter – Die Suez-Krise. wird Lehrstoff.
In: *Die Zeit* Nr. 50 vom 12.12.1957, S. 4.

-
- 1370 Rau, Friedrich: Reformen im »Vormärz«. Strukturveränderungen der Universität Tübingen nach 1945.
In: Konstanzer Blätter für Hochschulfragen 4 (1958) 530–539.
- 1371 Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen. 1. Wissenschaftliche Hochschulen. Tübingen 1960. 535 S.
Darin S. 299 und S. 395–396: Einzelempfehlungen für Tübingen.
- 1372 Frey, Anton: Sieben Jahre kulturelle Arbeit in Württemberg-Hohenzollern.
In: Kultus und Unterricht 11 (1962), Nichamtl. Teil S. 45–50.
Darin S. 47–48: Bemerkungen zur Universität Tübingen nach 1945.
- 1373 Altenmüller, H.: Akademische Bildung in Baden-Württemberg.
In: Beiträge zur Landeskunde 1962, Nr. 2/3, S. 43–47.
Bericht über verschiedene neuere Einrichtungen auch Tübingens.
- 1374 Spenden sind gute Investitionen.
In: Schwäbisches Tagblatt. Tübinger Chronik Nr. 135 vom 15. Juni 1964.
Rez.: Attempto 14 (1964) 66–69.
- 1375 Bachof, Otto: Die Entnazifizierung.
In: Andreas Flitner (Hrsg.), Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus. Eine Vortragsreihe der Universität Tübingen mit einem Nachwort von Hermann Diem, Tübingen 1965, S. 95–216.
- 1376 Memorandum über die Entwicklung der Universität Tübingen. Beschlossen in der Sitzung des Großen Senates vom 12. August 1965. Tübingen 1965. 30 S.
- 1377 Planung wissenschaftlicher Hochschulen. 1. Colloquium im April 1964. Stuttgart 1965. 114 S. 107 Fotos, 67 Pläne, 82 Schemata, 10 Tabellen. (=Schrifte des Zentralarchivs für Hochschulbau; 1).
- 1378 Leipold, Jürgen: Aktion 1. Juli 1965.
In: Attempto 17/18 (1965) 22–27.
Kundgebungen und Demonstrationen für einen verstärkten Ausbau des Bildungswesens.
- 1379 Hanke, Rudolf: Gesichtspunkte der Hochschulplanung in Baden-Württemberg.
In: Die Bauverwaltung 14 (1965) 254–264.
- 1380 Bollnow, Otto Friedrich: Die Arbeit der Planungskommission.
In: Attempto 17/18 (1965) 32–35.
- 1381 Alberti, Arnold von: Universitätsplanung in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 43–47.
- 1382 Möllenstedt, Gottfried: Zur Entwicklung der Eberhard-Karls-Universität.
In: Notizen 10 (1966) Nr. 70, S. 13.
- 1383 Tutorenprogramme an der Universität Tübingen.

- In: *Attempo* 19/20 (1966) 25–30.
- 1384 Vorlesungskritik in Tübingen.
In: *Notizen* 10 (1966) Nr. 70, S. 27.
- 1385 Fromme, Friedrich Karl: Eine Universität sprengt ihre Stadt. Bericht aus Tübingen.
In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* Nr. 18 vom 22.1.1966.
- 1386 Heiber, Helmut: Walter Frank und sein Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands. Stuttgart 1966. 1275 S. (=Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte; Bd. 13).
Darin auch Tübinger Professoren.
- 1387 Warum ist Tübingen Universität? Offizielles und Privates.
In: *Schwäbisches Tagblatt* Nr. 106 vom 10. Mai 1967.
- 1388 Neuweiler, Gerhard: Absolutistische Machtbefugnisse. Zum Beispiel an der Universität Tübingen hat sich im Grunde nichts geändert.
In: *Die Zeit* Nr. 43 v. 27.10.1967, S. 18.
- 1389 Zur Neuordnung des Studiums an den wissenschaftlichen Hochschulen. Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates vom 14.5.1966. Teil A und B. Die Stellungnahmen der wissenschaftlichen Hochschulen – soweit bis zum 14.5.1967 der WRK bekannt. Bearb. v. Wolfgang Kalischer. Bad Godesberg 1967. VIII, 526 S. (Schwarze Hefte 1967; Stücke 1–290).
- 1390 Schütze, Christian: Student '67: Vom Hörsaal auf die Straße. (6.) Die Solidarität verdeckt die Differenzen. An der Universität Tübingen schaffen tausend aktive Studenten aller politischen Couleurs einen latenten Spannungszustand.
In: *Süddeutsche Zeitung* Nr. 167 vom 14.7.1967.
- 1391 Locher, Hubert: Wie sieht es an unseren Universitäten aus? (1.) Tübingen zwischen Paukboden und Happening. Die Eberhard-Karls-Universität ist auf dem Weg der Reform.
In: *Stuttgarter Zeitung* Nr. 290 vom 16.12.1967.
- 1392 Entwicklungsplan 1967 der Universität Tübingen. Beschlossen in der Sitzung des Großen Senats vom 25. Febr. 1967. Tübingen 1967. V, [228] S.
Rez.: Gernhuber, Joachim: *Attempo* 23/24 (1967) 14–16.
Aus dem »Entwicklungsplan 1967 der Universität Tübingen«. In: *Attempo* 23/24 (1967) 17–33.
- 1393 Die Tübinger Universitäts-Reform – Beteiligung der Studenten.
In: *CC-Blätter* 83 (1968) 36.
- 1394 Braun, Hubert: Ein Hochschulgesamtplan für Baden-Württemberg.
In: *Kultus und Unterricht* 17 (1968), Nichtamtlicher Teil, S. 339–351.
- 1395 Engelhardt, Wolf von: Gliederung der Fakultät in Sektionen – Ein Vorschlag der Planungskommission.
In: *Attempo* 27/28 (1968) 25–29.

-
- 1396 Raiser, Ludwig: Die Lage der Universität.
In: Attempo 27/28 (1968) 18–24.
- 1397 Giachi, Arianna: Alma mater auf den Hügeln. Tübingen erweitert seine Universität.
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 170 vom 26.7.1969.
- 1398 Materialien zur Entwicklung der Hochschulen. (Hochschulen, Studierende, Lehrpersonen, Einnahmen, Ausgaben, Strukturdaten.) (Zusammenstellung und Kommentierung W. Albert [und]. Ch[ristoph] Oehler.) Hrsg.: Hochschul-Informationssystem GmbH. Hannover-Döhren 1969. 447 S. 1.1950–1967.
- 1399 Universität und Öffentlichkeit. (Wie kann die Öffentlichkeitsarbeit der Universität verbessert werden?) Antworten von Hubert Locher, Ekkehard Melk und Wulf Reimer.
In: Attempo 35/36 (1970) 74–79.
- 1400 Hinrichsen, Klaus, Lazzer, Dieter E. de, Wolf, Uvo A[ndreas]: Ein neues Jahrzehnt. Auf der Suche nach einem zeitgemäßen Selbstverständnis. Die Universität im Blick zurück und nach vorn.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 2 vom 3.1.1970.
- 1401 Peiffer, Jürgen: Konsequenzen der Bildungswerbung. Die Universität im Wandel der Ordnungen.
In: Tübinger Blätter 57 (1970) 63–67.
- 1402 Kralewski, Wolfgang: Worte eines Vorsitzenden.
In: Attempo 35/36 (1970) 30–33.
- 1403 Herrmann, Ulrich: Wußten Sie schon, daß...
In: Attempo 37/38 (1970) 14–19.
Gesamthochschule Tübingen-Reutlingen.
- 1404 Estel, Bernd, Nietsch, G.: [u. a.] Die Situation an der Universität Tübingen im S.S. 69.
In: Deutsche Universitäten 1969. Berichte und Analysen. Hrsg. von Ernst Nolte. 3. erw. Auflage Marburg. 1970, S. 6–78.
- 1405 Schäfer, Volker: Pulsschlag im Takt der Semester. Splitter zu einer Nachkriegsgeschichte der Universität Tübingen.
In: 25 Jahre danach. Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 3.10.1970. - Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 245–252.
Mit einem Anhang »Die Rektoren und Präsidenten der Universität Tübingen 1945–2005«.
- 1406 Herrmann, Ulrich: Gesamthochschule Tübingen-Reutlingen.
In: Tübinger Forum 16 (1971) 3–5.
- 1407 Rektorwahl 1971.
In: Attempo 39/40 (1971) 92–97.
In Photographien.

- 1408 Stellungnahmen der Eberhard-Karls-Universität zum Bericht der Regionalkommission Tübingen-Reutlingen vom Juli 1971. [Tübingen 1971.] 42 S.
- 1409 Thiersch, Hans: Zur Planung der Gesamthochschule Tübingen-Reutlingen.
In: Tübinger Forum Nr. 19 v. 10.2.1971, S. 11–13.
- 1410 Müller, Eberhard: Versuchsanordnung: Gesamthochschule.
In: Attempo 39/40 (1971) 14–21.
- 1411 Tümpel, Matthias C.: Im Wendekreis der Rektorwahlen. Habemusne rectorem? Minime! Certe!
In: Attempo 41/42 (1971) 20–26.
- 1412 Hochschulgesamtplan II für Baden-Württemberg: Entwicklungsplan für einen in Gesamthochschulen gegliederten Hochschulbereich Baden-Württemberg.
Villingen-Schwenningen 1972 (=Schriftenreihe des Kultusministeriums Baden-Württemberg zur Bildungsplanung, Bildungsforschung, Bildungspolitik Reihe A, Nr. 27).
Die »Gesamthochschulregion Tübingen« wird S. 110–119 behandelt.
- 1413 Daten zur Entwicklung der Universität. Aus den Bereichen: Organisation, Studenten, Personal, Haushalt, Bauwesen, Kliniken der Universität. Vorgelegt anlässlich des Informationsgesprächs mit dem Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen am 4. Dez. 1972. Tübingen 1972. 40 Bl. (Universität Tübingen. Werkhefte der Planungsabteilung; [1]).
- 1414 Fritz, Helmut: »Meidet die Lepra-Stadt«. Hochschulreport: Eberhard-Karls-Universität.
In: Aspekte 6 (1973) Nr. 2 S. 34–37.
- 1415 Günther, Rudolf: Streikerinnerungen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 7 v. 19.6.1973, S. 9–10.
- 1416 Theis, Adolf: Analyse des »Streiks« und seiner Ursachen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 8 v. 10.7.1973, S. 1–7.
- 1417 Krüger, Norbert, Wirth, Ulrich: Die Entwicklungsplanung der Universität Tübingen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 12 vom 15.12.1973, S. 2–9.
- 1418 Beekmann, Brigitte; Klein, Karola u. a.: Bericht über die Tätigkeit in der Gesamthochschulregion Tübingen-Reutlingen. Tübingen 1973. 25, IX S. (Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Arbeitsberichte des Planungsamts;H. 4).
- 1419 Wenturis, Nikolaus: Probleme und Verhaltensmuster – Rahmen der Hochschulpolitik. Beispiel: »Studentenstreik« in Tübingen. WS 1972/73.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 7 v. 19.6.1973, S. 5–9.
- 1420 Wirth, U[rich], Ziegler, U[we]: Aufbau, Aufgabengebiete, Organisation, Stellenplan und Stellenbeschreibungen der Planungsabteilung, des Sekretariats der Regionalkommission und des Modellversuchs Hochschuldidaktik. Tübingen 1973. 43 Bl. (Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Arbeitsberichte der Planungsabteilung;H. 1).

-
- 1421 Klocke, Petra u. a.: Leitfaden für den Aufbau des Hochschulentwicklungsplans und der Fachentwicklungspläne der Universität Tübingen. Tübingen 1973. IV, 116 Bl.
Anlage zum Leitfaden für den Aufbau des Hochschulentwicklungsplans und der Fachentwicklungspläne der Universität Tübingen. Tübingen 1973. 135 S. (Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Arbeitsberichte des Planungsamtes;H. 5).
- 1422 Schnabel, Isolde: Aide-mémoire: Die Gesamthochschuldiskussion an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Univ.-zeitung 2 (April 1974) 1–3.
- 1423 Theis, Adolf: Gestörtes Verhältnis zwischen Staat und Universität. Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht von.. vor dem großen Senat am 17. Januar 1974.
In: Tübinger Univ.-zeitung 1 (Febr. 1974) 1–7.
- 1424 Cheval, René: Die Universität Tübingen in der Besatzungsära.
In: Attempo 53/54 (1975) 106–109.
Auch in: Tübinger Blätter 65 (1978) 16–19.
- 1425 Russ, Hartmut: Fragen der Organisation und Rationalisierung an der Universität Tübingen. Tübingen 1975. 70 S. (=Arbeitsberichte des Planungsamts;H. 8).
- 1426 Universität Tübingen: Eine inaktive Universität?.
In: Freiheit der Wissenschaft Nr. 5 (1976) 2–4.
- 1427 R[eimer], W[ulf]: Rasche Reaktion auf Stuttgarter »Reizpapier«: Die Uni-Abwehrfront steht. Pläne des Kultusministeriums zielen auf Demontage ganzer Lehramtsfächer.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 294 vom 20.12.1976.
- 1428 Lücke, Jörg: Die Sparmaßnahmen des Landes und die Universität Tübingen. Die Stellungnahme der Universität Tübingen vom 9. Februar 1976 zu den Sparmaßnahmen des Landes.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 2 vom 15.4.1976, S. 4–9.
- 1429 Lebsanft, Albert: Zur Entwicklung der alten Universität im tertiären Bildungsbereich.
In: helfen zu graben, S. 360–367.
- 1430 Lebsanft, Albert: Die Abkehr von Humboldts Idee. Zur Frage nach der Identität.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 53–54.
- 1431 Rudolph, Hermann: Gibt es Tübingen noch? Eine fünfhundertjährige Universität und wie sie sich in den letzten Jahren verändert hat.
In: Frankf. Allg. Nr. 228 vom 1.10.1977.
- 1432 Theis, Adolf: Zwischenbilanz im 500. Jahr.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 4–5.
- 1433 Raiser, Ludwig: Universität und Staat im Licht der Tübinger Erfahrungen seit 1945.
In: Festschrift 1977 2, S. 1–44.

- 1434 Theis, Adolf, Geibel, Karl: Die Universität ist an einen Grenzweg angekommen. Die wissenschaftlichen Leistungen sollen der Landesentwicklung stärker zugute kommen.
In: Stuttgarter Nachrichten Nr. 233 vom 8.10.1977, S. 16. [LB Stuttgart].
- 1435 Heidbrink, Ute: »Ändern müssen wir das Laufbahndenken und die bisherige Erwartungshaltung...«. Universitätspräsident Adolf Theis zu der Situation von Student und Studium.
In: 500 Jahre. Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Sonderbeilage des Reutlinger Generalanzeigers vom 1.Okt.1977, S. 7.
- 1436 Lebsanft, Albert: Von den Wandlungen der Universität. Die Frage der Einheit der Universität.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 26–33.

Geschichte der Tübinger Universität nach 1945.
- 1437 Cheval, René: L'Université de Tübingen pendant la période d'occupation.
In: La Dénazification par les vainqueurs, Lille 1981, S. 53–61.
- 1438 Wendt, Katherine J.: French occupation policy and the role of the Germans in the reconstruction of higher education in postwar Germany 1945 – 48. The case of Tübingen.
Xerokopie o.O. 1982..

Photokopie im Universitätsarchiv. Behandelt Besatzungs- und Nachkriegszeit.
- 1439 Munro, Angus: The University of Tübingen, 1945–1947. Reconstruction and Reorientation in the Post-war Period of French Military Government.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 179–230.

Es handelt sich um Kapitel 7 der Dissertation des Verfassers: The French occupation of Tübingen, 1945–1947. French policies and German reactions in the immediate post-war period. Warwick, Ph. D., 1978.
- 1440 Cheval, René: Die Universität Tübingen in der Besatzungsära.
In: Französische Kulturpolitik in Deutschland 1945–1949. Konstanz 1984, S. 61–69.
- 1441 Hassel, Johann Dietrich von: Um den Mittagstisch herum. Ein Skizzenblatt.
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 91–94.

Beschreibt den 1946 eingerichteten Mittagstisch von Brigitte von Kaehne »für Studenten, Hochschullehrer...«.
- 1442 8. (Achter) Mai 1985.
Tübingen 1985 (=Tübinger Universitätsreden, 34).

Enthält die Ansprachen bei der öffentlichen Sitzung des Senats am 8. Mai 1985 und die Predigt beim Ökumenischen Gedenkgottesdienst in der Stiftskirche zu Tübingen: Adolf Theis: 40 Jahre danach (S. 7–11); Peter Hünermann: Schuld und Verhängnis – Freiheit und Verantwortung (S. 13–21); Hans Martin Müller: Predigt [über Psalm 32, 3–6a] (S. 23–27).
- 1443 Wiedergeburt des Geistes. Die Universität Tübingen im Jahre 1945. Eine Dokumentation, bearb. von Manfred Schmid und Volker Schäfer.
Tübingen 1985 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge, Heft 13)..

- Enthält u. a.: Dobler, Theodor: »Wie Tübingen vor der Zerstörung bewahrt wurde (S. 15–19). - Prediger, Friedrich: Parole »Hohentübingen«. Die Übergabe Tübingens – Ein Bericht (S. 22–24). - Görres, Albert: Vor der kamplosen Übergabe ein gefälschter Führerbefehl (S. 25–26). – Bosch, Wilhelm: In letzter Minute. Ein Beitrag zur Rettung der Stadt Tübingen (S. 27–33). – Haller, Johannes: Das Drama ist zu Ende. Aus Johannes Hallers unveröffentlichtem Tübinger Tagebuch (S. 34–40).
- 1444 Banuls, André: Das Erlebnis Tübingen im Jahre Null.
In: Banuls, André: Phantastisch zwecklos? Würzburg 1986, S. 35–37.
- 1445 Den Wein aus Frankreich geraubt. Aus dem (Nach-)Kriegstagebuch der Professoren-
gattin Helene Stracke.
In: ST vom 27.3.1986.
Ehefrau von Ernst Stracke, Extraordinarius für evangelische Kirchengeschichte.
- 1446 Schmid, Martin: Anmerkungen zur Tübinger Universitätsgeschichte nach 1945.
In: Werner, Hermann: Tübingen 1945, Tübingen 1986, S. 222–226.
- 1447 Cheval, René: Die Universität Tübingen zwischen Vergangenheit und Zukunft in den
Nachkriegsjahren.
In: Frankreichs Kulturpolitik in Deutschland 1945–1950, hrsg. von Franz Knipping, Tübingen
1987, S. 247–264.
- 1448 Hepp, Gerd: Entwicklungen im Hochschulwesen.
In: Der Weg zum Südweststaat. Hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Würt-
temberg. hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, bearb. von Jörg
Thierfelder und Uwe Uffelman, Karlsruhe 1991, S. 260–275.
Behandelt im Überblick die Entwicklung an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Tübingen
in den Jahren 1945–1952.
- 1449 Fischer, Jürgen (Bearb.): Hochschuloffiziere und Wiederaufbau des Hochschulwesens in
Westdeutschland 1945–1952. Teil 3: Die französische Zone.
Hildesheim 1991 (=Geschichte von Bildung und Wissenschaft: Reihe B, Sammelwerke; Bd. 3).
Beiträge bei dem Symposium »Französische Hochschulpolitik in Deutschland 1945–1952« am 16.-
18.9.1985 in Tübingen.
- 1450 Maier, Hedwig: Die Eroberung von Hirschau: Das Kriegsende in den Tagebuchbriefen.
Tübingen 1992.
- 1451 Weil, Heinz: »Ut de Franzosentid« in Tübingen. Erlebnisse in der Justiz von Besatzern
und Besetzten.
In: Beiträge zur Landeskunde 1 (1992), S. 5–8.
- 1452 Zauner, Stefan: Demokratischer Neubeginn? Die Universitäten in der Französischen
Besatzungszone (1945–1949).
In: Rauh-Kühne, Cornelia / Ruck, Michael (Hg.): Regionale Eliten zwischen Diktatur und De-
mokratie. Baden und Württemberg 1930–1952, München 1993 (=Nationalsozialismus und Nach-
kriegszeit in Südwestdeutschland 1), S. 333ff.
- 1453 Zauner, Stefan: Erziehung und Kulturmission. Frankreichs Bildungspolitik in Deutsch-
land 1945–1949.
München 1994.

- S. 200–236: Kontrolle der Universitäten Freiburg/Br. und Tübingen.
- 1454 Schäfer, Volker: Universität Tübingen. Eine Momentaufnahme.
In: Wolfgang Sannwald (Hg.): Einmarsch, Umsturz, Befreiung. Das Kriegsende im Landkreis Tübingen Frühjahr 1945, Tübingen 1995, S. 203–210. – Wiederabdruck u. d. T. »Die Eberhard-Karls-Universität im Jahr 1945« in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 235–244.
- 1455 Zauner, Stefan: Eine Lektion für Bildungshungrige. Die französische (Um-)Erziehungspolitik und das Leibniz-Kolleg.
In: ST vom 5.2.1998, S. 25.
- 1456 Zauner, Stefan: Die Universität Tübingen 1945–1949. Aspekte der französischen Hochschulpolitik im besetzten Nachkriegsdeutschland.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 9, Tübingen 1999, S. 101–145.
- 1457 Zauner, Stefan: Universität Tübingen und Leibniz-Kolleg in der französischen Besatzungszeit 1945–1949. Aspekte des akademischen Neubeginns im Nachkriegsdeutschland.
In: Historisches Jahrbuch 119 (1999), S. 209–231.

Erweiterte und ergänzte Fassung der Tübingen betreffenden Passagen in »Erziehung und Kulturmission«.
- 1458 Fassnacht, Wolfgang: Universitäten am Wendepunkt? Die Hochschulpolitik in der Französischen Besatzungszone 1945–1949.
Freiburg 2000 (=Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte 43).
- 1459 Queck, Hermann: Jugend an der Front. Das Kriegsgeschehen im Südwesten. Von 1943 bis 1945. Letztes Aufgebot: Luftwaffenhelfer, Reichsarbeitsdienst, Volkssturmmänner, Kindersoldaten im Kriegseinsatz im Süden und Osten.
Gerlingen 2008.

Der Abschnitt »Gefältschter 'führerbefehl' rettet Tübingen« (S. 282f.) beruht auf der Dokumentation »Wiedergeburt des Geistes. Die Universität Tübingen im Jahre 1945« des Universitätsarchivs (Tübingen 1985).
- 1460 Zauner, Stefan: Die Entnazifizierung (Eputation) des Lehrkörpers. Von der Suspendierung und Entlassung 1945/46 zur Rehabilitierung und Wiedereinsetzung der Professoren und Dozenten bis Mitte der 1950er Jahre.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (= Contubernium Bd. 73), S. 937–997.
- 1461 Hayes, Oonagh: »Den Toten zur Ehr, uns zur Mahnung« – Die Opfer-Darstellung in der Entwicklung zweier Tübinger Denkmäler während der Nachkriegszeit.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Tübingen 2011, S. 130–157.
- 1462 Zauner, Stefan: Mit blankem Schild aus dem Dritten Reich gekommen? Die Entnazifizierung der Universität Tübingen.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Tübingen 2011, S. 76–100.

1.3.2.4.4. Die Zeit seit der Studentenbewegung und der Universitätsreform um 1970

siehe auch Kap. 1.3.2.4.3.

- 1463 Geschichte der Fachschaft ev. Theol. von 1925–1978/79. Dokumentation.
Hrsg.: Arbeitskreis Dokumentation der Geschichte der Fachschaft evangelische Theologie von 1925 bis 1978. Tübingen 1979, 174 S.
Behandelt fast ausschließlich den Zeitabschnitt 1969–1979 (S. 14–174).
- 1464 Universität Tübingen. Kommission zur Überprüfung der Präparatesammlungen in den Medizinischen Einrichtungen: Berichte der Kommission zur Überprüfung der Präparatesammlungen in den medizinischen Einrichtungen der Universität Tübingen im Hinblick auf Opfer des Nationalsozialismus.
Tübingen 1990.
Enthält: S. V-VIII: Albin Eser, Vorsitzender der Kommission: »Geleitwort«. – S. IX-XII: »Ergänzung zum Bericht der Kommission zur Überprüfung der Präparatesammlung des Anatomischen Instituts«, 10.7.1990. – S. XIII: »Stellungnahme des Senats der Eberhard-Karls-Universität zum Abschlußbericht der Kommission zur Überprüfung der Präparatesammlungen«, 2.11.1989. – Abschlussbericht der Kommission zur Überprüfung der Präparatesammlungen in den medizinischen Einrichtungen der Universität Tübingen im Hinblick auf Opfer des Nationalsozialismus«, Senatsdrucksache Nr. 87, Sitzung am 13.7.1989, 42 S., mit Anlagen 1a-d und 2a-q. – cht.
Anlage 2d zum Abschlussbericht: Anatomisches Institut: »Ergebnisbericht. Überprüfung der Sammlungen des Anatomischen Institutes auf das Vorhandensein von Präparaten von NS-Opfern«, 3.4.1989, 33 S., mit Anlagen 1–15.. – Anlage 2h zum Abschlussbericht: »Nachtrag vom 26.4.1989« zum Ergebnisbericht des Anatomischen Instituts, 7 S.
- 1465 Sieger, Ralph: Flugblatt-Rhetorik. Darstellungsformen und Funktionen Tübinger Flugschriften aus der Zeit der Studentenbewegung: Vom Tod Benno Ohnesorg bis zum Attentat auf Rudi Dutschke (2. Juni 1967 – 11. April 1968).
Magisterarbeit im Fach Allgemeine Rhetorik (Prof. Gert Ueding) 1990.
- 1466 Sieger, Ralph: Studentische Politik, wie sie 1967 auf dem Flubglatt stand: Warum der Rektor nicht marschierte. Die wilden Jahre der deutschen Studentenschaft in der papierenen Gegenöffentlichkeit.
In: ST vom 15.12.1990.
- 1467 Oesterle, Kurt: Tübinger Hochschullehrer erinnern sich bewegter Zeiten: Indianerspiel oder brauner Mob? Die Studentenrevolte und ihr Erbe erregen heute noch Professoren-Gemüter.
In: ST vom 23.2.1991 (Sonderbeilage).
Behandelt die Studentenbewegung von »1968« und geht u. a. auf Rolle der Professoren Walter Jens, Günter Dürig, Hermann Bausinger und Dieter Pohmer ein.
- 1468 N.N.: Aufbruchsstimmung der Endsechziger: In zwei Wochen haben wir die die Revolution. Das Tagblatt sprach mit SDS- und Zeitgenoss(inn)en über die bewegten Jahre an der Tübinger Uni.
In: ST vom 23.2.1991 (Sonderbeilage).
- 1469 Lotterer, Regine: Die Studentenbewegung in Tübingen von 1967 bis 1970. Zwischen antiautoritärem Protest und kommunistischen Kaderorganisationen.
Tübingen 1995 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 1470 Koenen, Gerd: Das rote Jahrzehnt. Unsere kleine Deutsche Kulturrevolution 1967–1977.

Köln 2001.

Koenen begann 1967 in Tübingen mit dem Studium der Geschichte und Politik und gehörte bis 1982 dem KBW an, zeitweise als Mitglied des ZK und Redakteur der Kommunistischen Volkszeitung (KZV). Tübingen wird in seiner Darstellung nur en passant erwähnt: Der »liebenswert vergammelte« SDS-Keller und Ernst Blochs »sporadische Besuche« dort 1967/68; ein Besuch der Tübinger SDS-Teilnehmer am Berliner Vietnam-Kongreß im Februar 1968 bei Rudi Dutschke; das Seminar »Demokratie und Sozialismus« des Tübinger AStA mit slowakischen Studentenfunktionären in Preßburg im März 1968; der Besuch eines Vertreters des »Ausschusses zur Wiederzulassung der KPD« im Frühjahr 1968 »im Originalkostüm eines FDJ-Funktionärs der frühen fünfziger«; der Vorlesungsstreik im Mai 1968; das nächtliche Hissen der roten Fahne auf der Neuen Aula zum 50. Jahrestag der Oktoberrevolution; die Gründung des Kommunistischen Arbeiterbundes Deutschlands (KABD) »im Spannungsfeld Stuttgart-Tübingen« und ein Ehemaligentreffen Tübinger SDSler im Juni 1998 in Schwäbisch Hall; die Funktion Tübingens und der benachbarten Kleinstädte für den KABD als »ergiebige Reservoir, aus dem Kader zur Verschickung in große Industriebetriebe oder entlegene Albdörfer rekrutiert werden konnten«.

- 1471 Hille, Rolf: Ein »Pietkong« erinnert sich: persönliche Randbemerkungen zur 68er Revolution an der Tübinger Universität und im Evangelischen Stift.
In: Zwischen Reform und Revolution. Evangelische Kirche in Württemberg in den sechziger Jahren. Hrsg. Hermann Ehmer, Stuttgart 2007, S. 204–212.
- 1472 Panzram, Michael: »Geschlagen ziehen wir nach Haus, die Enkel richtens's besser aus.« Die Studentenproteste der späten 1960er Jahre in der Universitätsstadt Tübingen.
Tübingen 2007 (Magisterarbeit im Fach Neuere und neueste Geschichte).
- 1473 Schwenninger, Walter: Die wilden 1968er in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 128–131.
Der Autor studierte um 1970 in Tübingen evangelische Theologie und Sport.
- 1474 Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen: »68« – Ein Tübinger Stadtprojekt an der Universität von Clemens Bechtel.
In: Theatermagazin Zeit-Schrift. Spielzeit 09/10 Spezial.
Enthält: Inge Zeppenfeld: »68« – Ein Stadtprojekt des LTT an der Universität Tübingen (S. 4–5). - Martin Endreß: »68« – Aspekte einer historischen Konstellation (S. 6–7). - Amann, Marc: Die moderne Protestkultur heute (S. 10–11). - Was war los – 1968 in Tübingen. Auszüge aus Gesprächen mit Zeitzeugen [Peter Langos, Katrin Lütjens, Walter Schwenninger, Michael Kuckenburg, Karl Corino, Gerd Koenen, Stefan Paul] (S. 12–17, 26–28). - Wischnath, Johannes Michael: Die 68er-Studentenbewegung und Studentischer Protest in Tübingen »1968«. Eine Chronik (S. 18–23). - Zeppenfeld, Inge: Das Macht-Patt in den Tübinger Vietnam-Prozessen (S. 24–25). - »Tübingen brennt«, »Praxiserfahrung!« [zum Bildungsstreik 2009/2010] (S. 29–31).
- 1475 Herrmann, Ulrich: Einmischung – Engagement – Partizipation. Die Studentenbewegung von »68« am Beispiel der Universität Tübingen.
In: 68 – Engagierte Jugend und Kritische Pädagogik. Impulse und Folgen eines kulturellen Umbruchs in der Geschichte der Bundesrepublik, hrsg. von Meike Sophia Baader und Ulrich Herrmann, Weinheim 2001 (=Materialien zur Historischen Jugendforschung), S. 95–128.

1.4. Akademische Würden und Feiern

1.4.0. Allgemeines

- 1476 Hayes, Oonagh: »Verbergt nicht Eure Feigheit unter dem Mantel der Klugheit«: Zur Gedenkpraxis der Universität Tübingen in der Nachkriegszeit.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1069–1087.

- 1477 Zentrale Promotionsfeier 2009 am 18. Juli 2009, »Innovation durch Partnerschaft: Wirtschaft trifft Wissenschaft« am 19. Oktober 2009, Dies Universitatis 2009 am 21. Oktober 2009. Festvorträge und Ehrungen.

Tübingen 2010 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 50 (2010)).

Enthält u.a.: Helmut Haussmann: Drei Handreichungen für das neue Leben. [Ansprache bei der Promotionsfeier], S. 9–16. – Engler, Hartmut: Innovation durch Partnerschaft, S. 29–35. – Verleihung der Ehrensensorenwürde an Eberhard Reiff (S. 39–49) und Hans-Ernst Maute (S. 47–59) im Rahmen der Festveranstaltung »Innovation durch Partnerschaft«. – Verleihung des Universitätspreises an Reinhold Würth (S. 71–76) und der Ehrensensorenwürde an Tilman Todenhöfer (S. 79–98) im Rahmen des Dies universitatis. – Endres, Michael: Das Weltfinanzsystem am Abgrund: Ursachen und Folgen [Festvortrag bei Dies universitatis] (S. 101–120).

1.4.1. Gründungsjubiläen

1.4.1.1. Allgemeines

- 1478 Frischlin, Nikodemus: *Carmen seculare in laudem Academiae Tubingensis*.

In: Frischlin: *Opera poetica, pars elegiaca*. Argentorati 1601. Bl. L 11 v- L 11 2.

Auch in: *Tubinga sedes sat congrua musis. Seu disseratio historico-topographica de Tubinga.. Tubingae 1677*, S. 11–12.

- 1479 Aus der Tübinger Jubiläumsliteratur.

In: *Neue evangelische Kirchenzeitung* 19 (1877) 778–779.

- 1480 Zum Tübinger Jubiläum. Säcular-Erinnerungen.

In: *Staatsanz. Beil.* 1877, S. 145–160.

Über die früheren Jubiläumsfeierlichkeiten.

- 1481 Kugler, Bernhard: Die Jubiläen der Universität Tübingen nach handschriftlichen Quellen dargestellt. Zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen im Sommer 1877. Festprogramm der Philosophischen Fakultät. Tübingen 1877. 76 S.

Auch in: Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen. Festgabe bei der vierten Säcularfeier ihrer Gründung im Jahre 1877. Tübingen 1877.

- 1482 Fehleisen, G[eorg]: Der Anteil der Stadt Tübingen an den Jubiläen der Hochschule.

In: *Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.* S. 92–93.

- 1483 Vomhoff, Hans: Wie Tübingen früher feierte.

In: *Schwäb. Merkur* S. 11–12.

- 1484 Haffner, E[rwin]: Die früheren Jubelfeiern der Universität Tübingen im Lichte reichsstädtischer Akten.
In: Stuttgarter Neues Tagblatt Nr. 338 vom 23. Juli 1927. Beilage.
- 1485 Schneider, Eugen: Die Jubelfeiern der Universität Tübingen.
In: V[ivat] C[rescat] F[loreat] Alma Mater Tubingensis. Zum 450jährigen Jubiläum der Universität Tübingen. Festschrift, gewidmet von der Schriftleitung des Staats-Anzeigers für Württemberg. Stuttgart 1927, S. 5–19.
Auch in: Staatsanz. Beil. 1927, S. 57–68.
- 1486 Decker-Hauff, Hansmartin: Einführung. Wie sie feierten – Streiflichter statt einer Festbeleuchtung.
In: Festschrift 1977 1, S. XI–XXIV.
- 1487 Sydow, Jürgen: Fetter Stier mit Wappen. Die jahrhundertfeiernde Universität und die Stadt Tübingen.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 11–16.
- 1488 Alber, Wolfgang, Jeggle, Utz, Renftle, Susanne: An den Haltestellen der Geschichte. Alle 100 Jahre wieder: Tübinger Universitätsjubiläen.
In: Wem gehört die Univ.? S. 9–36.
- 1489 Keim, Karl: Von Fest zu Fest durch die fünf Jahrhunderte.
In: 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Sonderbeilage des Reutlinger Generalanzeigers vom 1.Okt.1978, S. 5–6.

1.4.1.2. Jubiläumsfeier 1578

- 1490 Heerbrand, Jakob: Ein Predig, Von der hohen Schul zu Tübingen, Christlichem Jubel Jar, den 20. tag Hornungs gehalten.. Tübingen 1578. 32 S.
- 1491 Cellius, Erhard: Carmen Seculare in laudem Dei.. honorem... domus Wirtembergicae, & commendationem inclytae Academiae Tubingensis, ante annos centum à divo Eberhardo duce fundatae, &. eius successoribus clementer conseruatae atque auctae. Tubingae 1578. 71 S.
- 1492 Schnepff, Dietrich: Oratio in laudem praepotentis Dei, honorem illustrissimae domus Wirtembergicae, celebrationem inclytae Academia Tubingensis, à divo Eberhardo, primo Duce Wirtembergico, anto annos centum fundatae, habita Anno 1578 die 20. Februarij a Theodorico Snepffio D. Tubingae 1578. Bogen A-F.
Auch In: Besold, Christoph: Opera Politica. Editio Nova. Juridico-Politicae Dissertationes. Argentorati 1641. S. 102–122.
Mit Gedichten von Nicodemus Frischlin und Valentin Clessius.
- 1493 Roth, R[udolf]: Die Universität Tübingen im Jahr 1577. Rede, gehalten am 6. März 1869 in der Aula zu Tübingen.
In: Württ. Jahrbücher 1871, S. 280–295.
- 1494 Dombart, Th.: Wie man einst in Tübingen ein Universitätsjubiläum beging.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 21 (1927) 228–229.

1578.

- 1495 Brendecke, Arndt / Friedrich, Markus: Reformationsjubiläum als Kritik. Das »wahre Christentum« in Johann Angelius Werdenhagens acht Helmstedter Reden von 1617.
In: RJKG 20 (2001), S. 91–105.
Geht S. 92f. auf das Tübinger Jubiläum als Gegenmodell zum 1575 begangenen Heiligen Jahr ein.
- 1496 Benz, Stefan: Das personale Jubiläum. Zur Vorgeschichte des institutionellen Jubiläums.
In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 152 (2016), S. 187–219.
geht als Beispiel auf das Tübinger Universitätsjubiläum 1578 ein und thematisiert auch die Gründung aus dem Kollegiatstift.

1.4.1.3. Jubiläumsfeier 1677

Siehe auch Kap. 5.2.2.2.: Raith, Balthasar; Metz, Johann Ludwig: Tubinga sedes sat congrua Musis..., 1677.

- 1497 Carmen seculare.. memoriae... academiae Eberhardinae secundum... jubilaum... die XXII. Octob. ann. 1677. celebrantis... Dicitum ab illustri Collegio Wirtembergico. Tubingae [1677]. 8 S.
- 1498 Hesenthaler, Magnus: Jubilaum Tubingense secundum.. Stuttgartiae 1677. 1 Bl.
- 1499 Osiander, Johann Adam: Dissertatio de jubilaeo Ebraeorum, Christianorum, Academicorum, Exhibita à Joh. Adamo Osiandro.. Tubingae 1677. 1 Bl., 92 S.
- 1500 Carmen seculare anno jubilaeo secundo 1677.. a ducali ibidem stipendio theologico... humilime oblatum... Tubingae [1677]. 5 Bl.
Auch in: Eberhardina altero jubilaeo felix.. o.O. [1682], S. 213–218.
- 1501 Memoria jubilaei Tubingensis secundi: Seu fontis vitae Wirtembergici, Qualem Eberhardus I. Barbatus.. fundando hanc Academiam, fodere se dixit, celebratio; 4 orationibus In academia. Tubingensi... d. 2. Oct. 1681... exhibita. Tubingae 1681. 20 S. .
2. Oct. im vorliegenden Exemplar hsl. in 22. Oct. verbessert.
- 1502 Eberhardina altero jubilaeo felix: Seu Celebrati Ab Universitate Tubingensi in Laudem DEI Praepotentis Ac Honorem Domus Augustae Wirtembergicae, Sub Rectoratu.. Ludovici, Ducis. Wirtembergici... festi secularis, Quale inde à primo Natali secundum, Ad d. XI. Cal. Novembr. 1677. Inter Armorum strepitus, Luctumque ex Ducali funere publicum, Academia, non ut voluit, sed ut potuit, adornavit, historica descriptio. o.O. [1682] 4 Bl. 224 S.

1.4.1.4. Jubiläumsfeier 1777

Siehe auch Kap. 1.2.5.2.: Decker-Hauff, Hansmartin: Zur Amtstracht des Rektors im Jubiläumsjahr 1777, 1963.

- 1503 Heynatz, Johann Friedrich: *Ad academiam Eberhardino-Carolinam. Francofurti ad Viadrum 1777*. 4 S.
- 1504 *Celeberrimae academiae Eberhardinae Carolinae Tubingensi festum saeculare tertium die XII. Octobris 1777.. celebranti... gratulantur pro-rector et reliqui professores academiae. Hasso-Schauenb. quae Rintelii est. Rintelii [1777]*. 8 S.
- 1505 Hirt, Joh. Friedr.: *Memoria saecularis tertia Eliae Levitae Germani usum accentuum hebraeorum non negantis sed commendantis, quam in lucem revocat Academiae Tubingensi memoriam saecularem. tertiam ejusque celebritatem gratulaturus. Jena 1777*. 44 S. Darin S. [III]–[IV]: [Gratulation zum Jubiläum 1777.]
- 1506 Frick, Albert Philipp: *Libellus singularis de revocandis tam rebus alienatis quam nummis solutis imminenti aut moto concursus iudicio. Helmstadii 1777*. 92 S.
Mit einer auf besonderem Bogen vordruckten Zueignungsschrift an den Senat der Universität Tübingen.
- 1507 Wagner, Johann Franz: *Antiquae et longe celeberrimae Eberhardino-Carolinae Litterarum Vniversitati Sacrum saeculare tertium – Gratulatione Collegium Osnaburgense sub patrocinio florens. Vlmae [1777]*. 11 S.
- 1508 Auszug eines Schreibens aus Tübingen vom 15. October (1777).
In: *Nürnbergische gelehrte Zeitung 1777*, S. 716–718, 757–758.
Über die Jubiläumsfeierlichkeiten 1777.
- 1509 Beschreibung des dritten Jubelfestes der Herzoglich Württembergischen Eberhard Carls Universität zu Tübingen vom 11 bis 17 Oct. 1777. Mit den nöthigen Beylagen. [Hrsg. von August Friedrich. Bök.] Tübingen 1778. XLVIII, 263 S.
- 1510 Nachricht von der dreyhundertjährigen Jubelfeier der Herzoglich Württembergischen Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen, vom 11 bis 17 Oct. 1777.
In: *Acta historico-ecclesiastica nostri temporis* 6 (1780) 145–213.
- 1511 Wieland: Das Universitätsjubiläum vor 150 Jahren.
In: *Deutsches Volksblatt* Nr. 76 v. 2.4.1927.
- 1512 Fehleisen, [Georg]: Herzog Karl im Stift. Universitätsjubiläum 1777. Historisch-dramatischer Scherz von einem Alten Stiftler.
In: *Roigelblätter* 2 (1928/32) 21–27.
- 1513 Forderer, J[oseph]: Die Stadt Tübingen und die 3. Jahrhundert-Feier der Universität. Die Erneuerung der Stiftskirche im Jahre 1777.
In: *Tübinger Blätter* 20 (1929) 39–42.

1.4.1.5. Jubiläumsfeier 1877

Siehe auch Kap. 5.2.1.4.: Festschrift zur vierten Säcular-Feier der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen, Stuttgart, 1877

- 1514 Das 400jährige Jubiläum der Universität Tübingen.
In: Zeitung für das Höhere Unterrichtswesen Deutschlands 6 (1877) 274–276.
- 1515 Das Tübinger Jubelfest.
In: Im neuen Reich 7/2 (1877) 241–251.
- 1516 Die Tübinger Jubiläumstage vom 8.–11. August.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 24 (1877) 783–794.
- 1517 Das vierhundertjährige Jubelfest der Universität Tübingen.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 229 vom 17.8.1877 – Nr. 236 vom 24.8.1877.
- 1518 Zum Jubiläum der Universität Tübingen.
In: Leipziger Zeitung. Wissenschaftliche Beilage 1877, S. 333–335.
- 1519 Zum Jubiläum der Universität Tübingen.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 24 (1877) 685–690.
- 1520 Millner, Em.: Das vierhundertjährige Jubiläum der Universität Tübingen.
In: Alma Mater 1 (1877) 244–254, 268–270.
Auch Sonderdruck.
- 1521 Müller, Wilhelm: Zum Jubiläum der Universität Tübingen. 1–4.
In: Über Land und Meer 38 (1877) 872–874, 922–923, 975–976, 1038–39.
- 1522 Schmidt, August: Festmarsch zur 4. Saecularfeier der Stiftung der Universität Tübingen. Stuttgart [1877].
- 1523 Schnaidt: Tübinger Festfreude.
In: Daheim 13 (1877) 797–799.
- 1524 Zum Jubiläum der Universität Tübingen. Betrachtungen und Erinnerungen.
In: Allgemeine Schul-Zeitung für das gesamte Unterrichtswesen. Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik 54 (1877) 275–278.
- 1525 [Zeitungsartikel anlässlich des Jubiläums.].
In: Schwäb. Kronik 1877, S. 845, 885, 1069, 1385, 1477, 1481, 1537, 1573, 1577, 1589, 1597, 1605, 1621, 1629, 1637, 1641–1642, 1649, 1657., 1666, 1673–1674, 1681–1682, 1689–1692, 1705–1706, 1713, 1721.
- 1526 [Jubiläumsblätter der Universität Tübingen.] Tübingen 1877.
Programme, Einladungskarten und dgl.

- 1527 Weizsäcker, [Carl] von: Festrede bei der vierten Säcularfeier der Universität Tübingen am 9. Aug. 1877 gehalten von dem Rector.. Tübingen 1877. 15 S.
- 1528 Der historische Festzug. Erinnerung an das vierhundertjährige Jubiläumsfest der Universität Tübingen. Tübingen [1877]. Leporello.
- 1529 [Griesinger, Gustav:] Fuimus Troes. Eine Festgabe zum 400jährigen Jubiläum der Universität Tübingen im August 1877 von einem ehemaligen Musensohn, der schon das hundert und zehnte. Semester hinter sich hat. Tübingen 1877. VI S., 1 Bl., 230 S.
- 1530 Festgruss zum vierhundertsten Jahrestag der Stiftung der Universität Tübingen i. J. 1877 dargebracht von der Direction des Geh. Königlichen Haus- und Staats-Archivs zu Stuttgart. Stuttgart [1877]. 40 S.
Inhalt ohne Beziehung zur Universität Tübingen.
- 1531 Funke, Walter: Festschrift zum vierhundertjährigen Jubiläum der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, dargebracht von der Königl. Land- und Forstwirtschaftlichen Akademie Hohenheim. Berlin 1877. 251 S.
- 1532 Zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen im Sommer 1877. Tübingen 1877.
Festprogramm der evangelisch-theologischen Facultät: Weizsäcker, Carl von: Lehrer und Unterricht an der evangelisch-theologischen Facultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zur Gegenwart. 172 S.
Festprogramm der katholisch-theologischen Facultät: Linsenmann, F[rantz] X[aver]: Konrad Summenhart. Ein Kulturbild aus den Anfängen der Universität Tübingen. 90 S.
Festprogramm der juristischen Facultät: Seeger, Hermann: Die strafrechtlichen consilia Tubingensia von der Gründung der Universität bis zum Jahre 1600. 103 S. der philosophischen. Facultät: Kugler, Bernhard: Die Jubiläen der Universität Tübingen nach handschriftlichen Quellen dargestellt. 76 S.
- 1533 [Die Schweizer auf dem Tübinger Universitätsjubiläum.].
In: Neue Zürcher Zeitung Juli 1877.
Gemeint sind vermutlich Notizen über die Teilnahme ehemaliger Tübinger Studenten aus der Schweiz an der Jubiläumsfeier.
- 1534 Das 400jährige Jubiläum der Universität Tübingen. Ad Almam Eberhardinam.
In: Schwäb. Kronik Nr. 186 v. 8.8.1877, S. 1665.
Festgedicht.
- 1535 Die Jubelfeier der Universität Tübingen.
In: Neue Evangelische Kirchenzeitung 19 (1877) 529–531.
- 1536 Das »Licht der Schwaben im Festschmuck«.
In: Die Gartenlaube 1877, S. 606–607, 609–610.
- 1537 Über das Tübinger Jubiläum.
In: Corresp.-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen in Württemberg 25 (1878) 20–21.
- 1538 [Weizsäcker, Carl von:] Die vierte Säcularfeier der Universität Tübingen im Jahre 1877. Tübingen 1878. 9 Bl., 135 S.
- 1539 Dahn, Felix: Der Eberhardina-Carolina. (Zum vierhundertjährigen Jubiläum der Hochschule Tübingen August 1877.).
In: Dahn: Sämtliche Werke poetischen Inhalts. Bd. 17. Leipzig 1898, S. 337–339.

Zwei Gedichte.

- 1540 [Fehleisen, Georg:] Vom Universitätsjubiläum 1877.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 451–455.
- 1541 Flaadt, Franz: Tübinger Chronik und das Universitäts-Jubiläum 1877.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 61–62.
Auszüge aus der *Tübinger Chronik* von 1877.
- 1542 Haering, Theodor: Erinnerungen eines Teilnehmers am Jubiläum 1877.
In: Schwäb. Merkur S. 6–7.
- 1543 Planck: Zum Tübinger Universitäts-Jubiläum. Eine Erinnerung aus dem Jahr 1877.
In: Schwäb. Kronik Nr. 316 vom 11.7.1927, S. 9–10.
- 1544 Bausinger, Hermann: Ein Fastnachtsspiel zum Jubiläum: Gelehrten-Spaß für die Universität Tübingen.
In: Haspel-press [Nr. 10 (Okt. 1977)] 2–3.
Es handelt sich um das Lustspiel »Hans Sachs« von Karl Moritz Rapp.

1.4.1.6. Jubiläumsfeier 1927

- 1545 Rau: Die Jubiläumsspende.
In: Schwäb. Merkur S. 13.
- 1546 Das Tübinger Universitäts-Jubiläum.
In: Schwäb. Kronik Nr. 341 vom 26.7.1927, S. 5–6; Nr. 342 vom 26.7.1927, S. 5–6.
Berichte über die Veranstaltungen.
- 1547 Das Tübinger Jubiläums-Semester.
In: 450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927, S. 25–26.
- 1548 Zum Universitätsjubiläum.
In: Akademische Mitteilungen der Tübinger Studentenschaft. SS 1927, Nr. 3, S. 4–7.
Berichte der verschiedenen vorbereitenden Kommissionen.
- 1549 Zum Tübinger Universitätsjubiläum.
In: Blätter des Schwäbischen Albvereins 39 (1927) 199–200.
- 1550 Zur Jubelfeier der Universität Tübingen 1477–1927. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 1551 Kester, Ph.: Tübingen. Zur 450. Jahresfeier der Universität Tübingen 24.–31. Juli 1927.
In: Das Bunte Blatt Nr. 30 vom 24.7.1927, S. 705–708, 719.

- 1552 Knapp, [Theodor]: Tübingen und seine Universität. Zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität vom 24. bis 26. Juli 1927.
In: Illustrierte Zeitung Nr. 4297 vom 21.7.1927.
- 1553 Krämer, Gustav: Die 450-Jahrfeier der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 43–53.
- 1554 Gußmann, Karl: Tübinger Kehraus – vor dem Fest.
In: Der Sonntag. Ill. Beilage der Süddeutschen Zeitung Nr. 20 vom 15.5.1927.
- 1555 [Jubiläumsdrucksachen] [1–18] [Tübingen 1927.].
Programme, Teilnehmerverzeichnisse und dgl.
- 1556 Feier des 450jährigen Bestehens der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen. 24.–26. Juli 1927. Teilnehmerverzeichnis. o.O. 1927. 32 S.
- 1557 Der Haupttag des Tübinger Universitätsjubiläums. Großer Festakt in der Stiftskirche. Trendelenburg, [Wilhelm]: Festrede.
In: Schwäb. Merkur Nr. 340 vom 25.7.1927, S. 1–2.
Festrede, gehalten zur 450-Jahrfeier der Universität Tübingen beim Festakt in der Stiftskirche. Tübingen 1927. 30 S. (=Philosophie und Geschichte; 17).
Weitere Berichte und Ansprachen in: Schwäb. Kronik Nr. 340 vom 25.7.1927, S. 5–7.
- 1558 Tübinger Jubiläums-Almanach 1477–1927. Hrsg. von der Osianderschen Buchhandlung. Tübingen 1927. 130 S.
- 1559 Trendelenburg, Wilhelm: Kleinere Reden, Ansprachen, Geleitworte aus dem Rektoratsommer 1927. Tübingen 1927. 43 S. [LB Stuttgart].
- 1560 [Knapp, Theodor:] Die Feier des 450jährigen Bestehens der Eberhard-Karls-Universität vom 24. bis 26. Juli 1927. Stuttgart 1928. 136 S.
- 1561 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage zum Schwäbischen Merkur vom 23. Juli 1927. 36 S.
- 1562 450 Jahre Universität Tübingen. 1477–1927. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 1563 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 1564 Tübinger Chronik. Festaussgabe zur 450-Jahrfeier der Universität Tübingen. Tübingen 1927. 93 S.
- 1565 Festaussgabe der Tübinger Zeitung zum 450jährigen Jubiläum der Universität. Der Eberhard-Karls-Universität anlässlich Ihres 450jährigen Bestehens gewidmet. Tübingen 1927. 64 S.
- 1566 Medizinisches Korrespondenzblatt für Württemberg. Festnummer anlässlich des 450jährigen Bestehens der Landesuniversität Tübingen. 97 (1927) Nr. 30, S. 350–382.
- 1567 V[ivat] C[rescat] F[loureat] Alma Mater Tubingensis. Zum vierhundertfünfzigjährigen Jubiläum der Universität Tübingen. Festschrift, gewidmet von der Schriftleitung des Staats-Anzeigers für Württemberg. Stuttgart 1927. 40 S.

- 1568 Tübingen 1477 – Marburg 1527. Unterhaltungs-Beilage Nr. 171 der »Täglichen Rundschau« vom 24.7.1927.
- 1569 [Berichte über die einzelnen Ereignisse des Universitäts-Jubiläums.].
In: Schwäb. Kronik vom 23.–30.7.1927.
- 1570 Beißwänger: Zum Jubiläum.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 1571 Fehleisen, G[eorg]: Das Universitätsjubiläum 1927.
In: Roigelblätter 1 (1919–27) 479–482.
- 1572 Frey, [Franz Xaver]: Tübingen. Zum 450jährigen Universitätsjubiläum.
In: Deutsche Corpszeitung 44 (1927/28) 147–151.
- 1573 Hauff, W. von: Zur 450jährigen Feier der Universität Tübingen.
In: Auslandswarte 7 (1927) 437–439.
- 1574 Hüchting, Paul: 450jähriges Universitätsjubiläum in Tübingen.
In: Landsmannschafter-Zeitung 41 (1927) 212–213.
- 1575 Schäfer, Volker: »Einfach, aber nicht ärmlich..«. Ein Blick hinter die Kulissen des 450jährigen Universitätsjubiläums von 1927.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 6 vom 6.10.1977, S. 20–30.
- 1576 Schäfer, Volker: »Einfach, aber nicht ärmlich..«. Ein Blick hinter die Kulissen des 450jährigen Universitätsjubiläums von 1927...
In: TUZ Nr. 6 vom 6.10.1977, S. 20–30.

1.4.1.7. Jubiläumsfeier 1977

- 1577 Eberl, Immo: 1977: Fünfhundert Jahre Universität Tübingen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 11 vom 15.11.1973, S. 11–12.
- 1578 Lütke, Alf: Schlaglichter auf ein Skandalon. Ein junger Historiker begründet, warum er seinen Beitrag für die Universität-Festschrift revoziert.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 208 vom 10.9.1975.

Entgegnung: Decker-Hauff, Hansmartin, Fichtner, Gerhard, Schreiner, Klaus: Wir scheuen die Öffentlichkeit nicht. In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 211 vom 13.9.1975.
- 1579 Wien, Ludwig: ». jenes Sehr-ernst-nehmen der Reformation«. Notizen zu einem Tübinger Jubiläum.
In: Evangelischer Kirchenbote. Sonntagsblatt für die Pfalz Nr. 37 (1977) 560–561.

- 1580 Schmid, Eugen: Ansprachen von Oberbürgermeister Dr. Schmid aus Anlaß des 500jährigen Jubiläums der Universität Tübingen.
Tübingen 1977.
- 1581 Fichtner, Gerhard: Die Ehrenpromotionen der medizinischen Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Jubiläumsjahr 1977.
Tübingen 1980. 39 S.
- 1582 Loewenthal, E. G.: Unter jüdischen Aspekten: 500 Jahre Universität Tübingen.
In: Das Neue Israel (Zürich), Oktober 1977.

Gekürzt u. d. T. »Juden an der Universität Tübingen. Zum Jubiläum der Hochschule« und unter dem Pseudonym H. Istor auch in: Allgemeine Jüdische Wochenzeitung Nr. XXXII/39 vom 30.9.1977, S. 6.
- 1583 Oppermann, Thomas: Man muß die Feste feiern, wie sie fallen.. Zum Streit um das 500jährige Jubiläum der Eberhard-Karls-Universität.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 6 vom 6.10.1977, S. 12–14.
- 1584 Allgemeiner Studentenausschuß: Dieses Fest ist nicht unser Fest. Offener Brief des ASTA an die Tübinger Bürgerschaft: Einladung zum Gegenjubiläum.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 230 vom 5.10.1977.
- 1585 Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 1477–1977. Jahresprogramm zum 500jährigen Jubiläum. (Hrsg. v. d. Universität Tübingen.) [Tübingen 1977.] 79 S.
- 1586 Theis, Adolf: 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 6 vom 6.10.1977, S. 2–5.
- 1587 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität, 1477–1977. Programm, Festwoche 7. bis 15. Oktober 1977. Tübingen 1977. 35 S.
- 1588 [Eberhard-Karls-Universität Tübingen.] Festwoche 7. bis 15. Oktober 1977 . [Tübingen 1977.] 4 Bl.
- 1589 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität. Eine Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt zur Halbttausendjahrfeier vom 7.10.1977. Tübingen. 64 S.
Mit Glückwünschen vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft Helmut Rohde, Kultusminister Wilhelm Hahn, Regierungspräsident Max Gögler und Oberbürgermeister Eugen Schmid.
- 1590 Zu Gast in Alt-Tübingen. 500 Jahre Universität Tübingen. [Mit] Orientierungskarte [u.] Kultur- und Magenfahrplan zum Universitätsjubiläum. [Tübingen 1977.] 19 S.
- 1591 Die Kehrseite der Medaille, Universität heute. 500 Jahre Universität Tübingen. Schwarzheft zur Ausstellung. Hrsg. Jürgen Bierich [u. a.] Tübingen 1977. 119 S.
- 1592 Scheel, Walter: Mut zu kritischer Sympathie. Hans Küng: Heute noch an Gott glauben? München 1977. 48 S.

Die Rede des Bundespräsidenten auch in: Scheel, Walter: Die Zukunft der Freiheit. Vom Denken und Handeln in unserer Demokratie. Düsseldorf 1979.
- 1593 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Reden zum Jubiläum. Hrsg. im Auftr. des Universitätspräsidenten. Tübingen 1977. 158 S. (=Tübinger Universitätsreden, 29).
Reden von Heinz Maier-Leibnitz, Adolf Theis, Robben W. Fleming, Eberhard Böning, Eugen Schmid, Hans Filbinger, Walter Scheel Hans Küng, Eberhard Jüngel, Theodor Paul Pfizer und Carlo Schmid.

- 1594 Fünfhundert Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Kongreßberichte.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 7/8 (Nov. 1977) 28–63.
- 1595 Schäfer, Wilfried: Ein halbes Millennium Wissenschaft. 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 2–10.
- 1596 Bredigkeit, Helmut: Die Uni braust durch den Blätterwald: Tübingen als Medienknüller.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 302 vom 31.12.1977.
- 1597 Franz, Gunther: 500 Jahre Universität Tübingen – Mittelmaß, Irrtum und Bedeutung.
In: Das historisch-politische Buch 26 (1978) 129–137.
Erweitert in: Tübinger Blätter 66 (1979) 104–112.
Besprechung von Nr. 635 u. a.
- 1598 Neusner, Jacob: Jubilee in Tübingen.
In: Moment. New magazine for America's Jews 1978, S. 61–62.
- 1599 In welches Europa führen die Direktwahlen? Perspektiven künftiger Verantwortung. Tübinger Europa-Colloquium aus Anlaß des 500jährigen Jubiläums der Eberhard-Karls-Universität. Veranstaltet. von Eduard Adorno für die Landesregierung Baden-Württemberg. Hrsg. Thomas Oppermann. Berlin 1978. 75 S. (=Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht; Bd. 7).
- 1600 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Jubiläumsrückschau. (Attempo; H. 63.64.65) Tübingen 1979. S. 1–183.
Mit Beiträgen von Wilfried Setzler, Johanna Kretschmer, Thomas Oppermann u.a.
- 1601 Schäfer, Volker: ». helfen zu graben den Brunnen des Lebens.« Historische Jubiläumsausstellung des Universitätsarchivs Tübingen vom 8. Oktober bis 6. November 1977.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 60–69.
- 1602 Die Veranstaltungen der Fachbereiche.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 70–181.
500 Jahre Eberhard-Karls-Universität.
- 1603 500 (Fünfhundert) Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Jubiläumsrückschau.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 3–183.
- 1604 Kretschmer, Johanna: Die Palme Attempo und die Plakate zum Jubiläum.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 14–21.
- 1605 Losemann, Volker: Darstellungsformen der Universität- und Wissenschaftsgeschichte. Zum Ertrag des Jubiläumsjahrs in Tübingen, Mainz und Marburg.
In: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 29 (1979), S. 162–208.
Bespricht im Blick auf Tübingen besonders die Beiträge zum Sammelband »Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen 1477 bis 1977« (S. 165–174) sowie »Die Universität Tübingen von 1477 bis 1977 in Bildern und Dokumenten« als »leichtesten Zugang zur Tübinger Universitätsgeschichte (S. 175–176), die »Gegenfestschrift« »Wem gehört die Universität« (S. 176f.), Uwe Dietrich Adam (S. 177–183). – Auf die Jubiläumsausstellung und den Ausstellungskatalog »...helfen zu graben« wird nicht eingegangen.

- 1606 Setzler, Wilfried: Die Vorbereitungen Stationen und Ziele.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 3–13.
500 Jahre Eberhard-Karls-Universität.
- 1607 Theis, Adolf / Locher, Hubert: Rückblick auf ein Jubiläum. Ein Gespräch.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 182f.
500 Jahre Eberhard-Karls-Universität.
- 1608 Pfeiffer, Hermann: Palme als Plakatdesign. HAP Grieshaber zum 70.
In: *Graphik* 32 (1979), Nr. 1, S. 28–31.
Plakate zur 500-Jahrfeier der Universität.
- 1609 Assmann, Rainer: 500 Jahre Universität Tübingen, Veröffentlichungen und Vorträge.
In: *Einst und Jetzt* 26 (1981), S. 153–166.

1.4.1.8. Jubiläumsfeier 2002

- 1610 525 (Fünfhundertfünfundzwanzig) Jahre Eberhard Karls Universität Tübingen. 50 [Fünfzig] Jahre Baden-Württemberg. Ansprachen zu den Festakten am 4. und 7. Juli 2002 im Festsaal der Neuen Aula.
Tübingen 2002 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 37).
Enthält: Ansprachen von Rektor Eberhard Schaich, Ministerpräsident Erwin Teufel, Bundespräsident Johannes Rau, Minister Peter Frankenberg, Oberbürgermeisterin Brigitte Russ-Scherer und einen Festvortrag von Professor Anselm Doering-Manteuffel.
- 1611 Setzler, Wilfried: »Heilsame und tröstliche Weisheit schöpfen..«. 525 Jahre Eberhard Karls Universität Tübingen.
In: *Schlösser Baden-Württemberg* 2002, Heft 3, S. 18–20.

1.4.2. Festakte aus außeruniversitären Anlässen

1.4.2.1. Reformationsjubiläen

- 1612 *Jubilaenum academiae Tubingensis.. in memoriam Admirandae liberationis è regno Babylonis mystico; Restaurataeque in Germaniâ, operâ B. Lutheri, purioris doctrinae Evangelicae... celebratum: anno seculari 1617... Tubingae 1617.* 1 Bl., 158 S.
- 1613 Hafenreffer, Matthias, Hiemer, Johann Heinrich: *Jubilaenum seculare ecclesiae Tubingensis.* Das ist: Zwo Christliche Predigten, welche auff dem Jubel- vnd Danck Fest, Sontags den 2. Novemb. 1617. zu Tübingen seind gehalten worden. Tübingen 1617. 1 Bl., 61 S., 1 Bl.
- 1614 Jung, Jacob Friedrich: *Tubinga jubilans In suo purioris Theologiae Artiumque Liberalium omnium Vigore, sub Alis Tutelaribus.. Eberhardi Ludovici... Ipso Anno Reformationis Lutheranae. jubilaeo secundo Versu Heroico celebrata à Jac. Friderico Jungio.* Tubingae [1717]. 28 S.
- 1615 Summarischer Bericht, wie das zweyte Jubilaenum Lutherano-Evangelicum in denen Hoch-Fürstliche Württembergische Kirchen und auf der Academie zu Tübingen celebrirt worden.

- In: Württembergische Neben-Stunden 1718, S. 121–154, 194–205.
- 1616 Klemm, Johann Christian: Oratio inaug. de servandis augendisqve reformationis fructibus sive evangelicorum rebus dicta habitaque in Auditorio publico, inter plausus & júbila ob memoriam. Secularem restitutae Libertatis Evangelicae excitata atque ex superiorum mandato & Amicorum desiderio publici nunc Juris facta. Tubingae 1718. 24 S.
- 1617 Rector universitatis Tubingensis.
In: Cyprian, Ernst Salomon: Hilaria evangelica. Th. 2. Gotha 1719, S. 52–53.
Programm zur Reformations-Jubelfeier 1717.
- 1618 Bericht von dem auf der Academie zu Tübingen celebrirten Jubilaeo Augustanae Confessionis. o.O. 1730. [6] S.
- 1619 Pfaff, Christoph Matthäus: Oratio in memoriam reformationis sacrorum ante duo haec secula in Universitate Tubingensi factae. Tubingae 1735. 7 S.
- 1620 Sacrorum Luthro duce reformatorum sollenia secularia tertia ab academia Tubingensi.. celebranda publico nomine indicit Facultatis Theologicae Collegium. Tubingae 1817. 52 S.
- 1621 Bahnmaier, J[onathan] F[riedrich]: Denkblatt für das Württembergische protestantische Prediger-Institut und ein Wort, das um Gehör freundlich bittet an Studierende und Gemeindeglieder teutschen. und christlichen Sinnes fürs 3te Jubelfest der Reformation. Tübingen 1817. 1 Bl., 20 S.
- 1622 Feier des dritten Saecular-Festes der Reformation auf der Universität Tübingen. Aus Auftrag des academischen Senats beschrieben und mit allen gehaltenen Reden und eingegangenen Gedichten. hrsg. von [Jonathan Friedrich] Bahnmaier. Tübingen 1818. VI, 226 S.
- 1623 Secularfeyer der Reformation.
In: Württ. Jahrbücher 2 (1819) 105–110.
Auch über die Festlichkeiten an der Universität Tübingen.
- 1624 Feier des dritten Säkularfestes der Uebergabe der Augsburgischen Confession auf der Universität Tübingen. Hrsg. von den Mitgliedern der evangelisch-theologischen Fakultät. Tübingen 1830. VI, 153 S.
- 1625 Haering, Theodor: Das Reformationsfest der Schweizer, gefeiert im Predigerinstitut zu Tübingen den 31. Dezember 1818 und den 1. Januar 1819.
In: Zwingliana 3 (1913–1920) 437–441.
- 1626 Das Augsburgische Bekenntnis. Die Gedächtnisfeier [der evangelisch-theologischen Fakultät] auf dem Schloß.
In: Tübinger Chronik vom 26. Juni 1930.
Enthält eine Wiedergabe der Festrede »Kirchliches Bekenntnis und Theologie« von Friedrich Traub, einen Bericht über die Aufführung der Reformationskantate von Karl Hasse sowie den Vollzug von neun Ehrenpromotionen.
- 1627 Hermelink, Heinrich: Die Eigenart der Reformation in Württemberg. (Vortrag zur Feier des 400jährigen Gedächtnisses der Einführung der Reformation in Württemberg, gehalten in der Stiftskirche. in Tübingen am 8. Juli 1934.) Tübingen 1934. 36 S.

1.4.2.2. Dynastische Anlässe

- 1628 Nachricht von der Ankunft Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht auf der Hohen Schule zu Tübingen und denen dabey vorgegangenen Feyerlichkeiten.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf. das Jahr 1756, S. 481–486.
- 1629 Kurze Beschreibung der bey höchster Anwesenheit Sr. Herzoglichen Durchlaucht Herrn Carls regierenden Herzogs zu Württemberg und Teck u. S. w. auf der Hohen Schule zu Tübingen vom 28ten October. bis zum 3ten December 1767 vorgegangenen academischen Feyerlichkeiten . Tübingen [1767]. 613 S.
- 1630 Rector et senatus universitatis Tubingensis, 5. Maji 1803. Tubingae [1803]. [8] S.
Festprogramm zur Feier der Übertragung der Kurfürstenwürde an das Haus Württemberg.
- 1631 Feier des Geburtsfestes des Königs und Preisaustheilung an die Studierenden.
In: Königlich Württembergisches Staats- und Regierungs-Blatt 1812–1845.
- 1632 Denkmal der Todesfeyer, welche der verewigten Königin von Württemberg, Catharina Pawlowna etc. etc. von den Hochschülern in Tübingen den 13. Januar 1819 gehalten wurde. Tübingen 1819. 24 S.
Beschreibung der Feier von Braun; Rede auf dem Todesacker von G. Klaiber; Rede in der Universität von Kern; Gedicht von Mebold.
- 1633 [Conz, Karl Philipp:] Dem Könige im Namen der dankbaren Universität Tübingen, den 3. Juni 1822. 2.Bl.
Gedicht zu einem Besuch Wilhelms I. in Tübingen.
- 1634 Rector et senatus universitatis Tubingensis. Tübingen 1823.
Gratulationsprogramm zur Geburt des Kronprinzen Karl.
- 1635 Universität Tübingen: Anzeige der Feier des Geburts-Festes Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg.. von dem Kanzler und dem academischen Senate der Universität Tübingen. Tübingen 1827–1845.
- 1636 Haug, Carl Friedrich: Über Patriotismus bei den neueren Völker. Rede, gehalten am 27. September 1831, aus Anlaß des Geburtstags des Königs.
In: [Riecke, Karl:] Carl Friedrich Haug. Mittheilungen aus seinem Leben und aus seinem Nachlasse, Stuttgart 1869.
- 1637 Universität Tübingen: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg. Dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.
Rez.: In: *Allg. Zeitg.* , Beilage Nr. 293 vom 22.10.1889.
- 1638 Herzog, [Ernst]: Rede zum 25jährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Königs, gehalten am 22. Juni 1889 in der Aula zu Tübingen von dem Rektor der Universität.
In: Staatsanz. Beil. 1889, S. 161–170.
Auch über das Interesse des Königs für die Universität.
- 1639 Lieder zum Fest-Commers des S. C., D. C., L. C. zur Feier der Wiederkehr des hundertsten Geburtstages weiland Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I. am 1. März 1897. Tübingen 1897. 14 S.

1640 Lieder gesungen beim Fest-Kommers der Tübinger Studentenschaft zur Feier der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages weiland Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I. 27. Februar 1897. Tübingen 1897. 29 S.

1641 Universität Tübingen: Reden am Geburtstage des Königs. Tübingen 1912–1918.

1.4.2.3. Sonstige Anlässe

Siehe auch Kap. 1.4.3.1.; 6.2. Philipp Melanchton: Elze, Martin: Tübinger Melanchthon-Gedächtnis, 1961; 6.2. Wilhelm Hauff: Die »Hauff-Feier« der Universität, 1927.

1642 Tübingen. [*Jubelfeier der Buchdruckerkunst.*]

In: Franckfurtischer Gelehrter Zeitungen 5 (1740) 412.

1643 Wie's nach 120 Semestern auszusehen pflegt.

In: Schwäb. Kronik Nr. 250 vom 22.10.1882, S. 1683–1684.

Eine diamantene akademische Jubelfeier.

1644 Stolz, Eugen: Alte Tübinger Universitätsgottesdienste.

In: Deutsches Volksblatt 79 (1927) Nr. 166.

1645 Italienische Ehrung für die Tübinger Universität.

In: Württ. Hochschulzeitung 43 (S.S. 1932) 7.

Kurzer Bericht über die Verleihung der Roma-Plakette.

1646 Richard Wagner-Feier der Universität Tübingen.

In: Württ. Hochschulzeitung 53 (W.S. 1932/33) 5–6.

1647 Tübinger Mozart-Fest 1936. Veranstaltet von Stadt und Universität Tübingen. Tübingen [1936]. 31 S.

1648 Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes: Der deutsche Arzt. Paracelsusfeier der Universität Tübingen. Tübingen 1941. 44 S.

1649 Woche der Universität Tübingen. 7.–14. Mai 1963 in Sindelfingen. Wortlaut der Vorträge. Böblingen 1963. 54 S.

1650 Eberle, Josef: Poeta Laureatus – Dichterkrönungen.

In: Attempo 12 (1963) 11–16.

Eberle, Josef: Dichterkrönungen [in Tübingen]. Ein Nachtrag. In: Attempo 13 (1964) 22–23.

1651 Eschenburg, Theodor, Weise, Artur, Hommel, Hildebrecht: Reden. Anlässlich der akademischen Feier der Baden-Württembergischen Rektorenkonferenz zum 60. Geburtstag des Ministerpräsidenten Kurt Georg Kiesinger am 7. April 1964 im Großen Senatssaal der Universität Tübingen. Tübingen 1964. 44 S. (=Tübinger Universitätsreden, 20).

1652 Schwenk, Gerhard: Sindelfingen und die Universität Tübingen.

In: Attempo 17/18 (1965) 89–90.

Sindelfinger Universitätswochen 1963 und 1965.

- 1653 Kretschmer, Johanna: Ebingen und die Universität Tübingen.
In: *Attempo* 22 (1967) 38–39.
Über die Universitätswochen 1952–1966 in Ebingen.
- 1654 Emberger, Gudrun: »Vivat dem 2000sten – vivant sequentes«. Jubel um den 2000. Studenten der Eberhard-Karls-Universität anno 1910.
In: *helfen zu graben*, S. 276–281.
Gekürzter Vorabdruck in: *Tübinger Univ.-zeitung* Nr. 4/5 vom 28.6.1977, S. 30–33.
- 1655 Verantwortung der Hochschule für den Frieden. Dokumentation zum Widerstandstag 20.10.1983. Hrsg.: GEW-Hochschulgruppe u. GEW-Studentengruppe (Tübingen).
Tübingen 1984.
- 1656 Schulz, Gerhard: Widerstand und Attentat. Schwierigkeiten mit dem 20. Juli 1944 in der deutschen Geschichte.
In: *Zeugnis für ein anderes Deutschland. Ehemalige Tübinger Studenten als Opfer des 20. Juli 1944*, Text: Manfred Schmid. Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs. Tübingen, Reihe 2, Heft 11)..
Vortrag bei der Öffentlichen Sitzung des Senats am 19. Juli 1984.
- 1657 Gauck, Joachim: Wahrnehmen – Aushalten – Widerstehen. Zivilcourage: Erwägungen zu einem schwierigen Begriff in einem schwierigen Jahrhundert. Öffentliche Gedenkveranstaltung zum Anlaß der 50. Wiederkehr des 20. Juli 1944.
Tübingen 1995 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 15).
- 1658 Kotowski, Mathias: »Noch ist ja der Krieg gar nicht zu Ende«: Weltkriegsgedenken der Universität Tübingen in der Weimarer Republik.
In: *Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkriegs*. Hrsg. von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Dieter Langewiesche und Hans-Peter Ullmann. Essen 1997 (=Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte, N.F. 5), S. 424–438.
- 1659 Kotowski, Mathias: Die öffentliche Universität. Veranstaltungskultur der Eberhard-Karls-Universität Tübingen in der Weimarer Republik.
Stuttgart 1999 (=Contubernium 49).
Behandelt: Rektoratsübergabe. – Akademische Preisverleihungen. – Reichsgründungsfeiern. – Sonnwendfeiern. – Kundgebungen: Weltkrieg, Versailler Vertrag, Ermordung Rathenaus, Rheinland, Saar, Schlageter, Kolonien, Auslandsdeutschum, Langemarck. – Gedenkfeiern. – Trauerfeiern. – Universitätsjubiläum 1927.
Rez.: *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 5 (2002), S. 248ff.

1.4.3. Zeremonien

1.4.3.1. Amtsübergabe

Siehe auch Kap. 1.1.4.: Universität Tübingen, 1910ff.

- 1660 Osiander, Andreas: Oratio Auspicatoria, De Officii Feliciter Administrandi Modo. Quam In Academia Tubingensi, XVII Junii Anno M.DCV. Publice Habuit Andreas Osiander, Theologiae Doctor et. Professor: Academiae Tubingensis Cancellarius et Ecclesiae Praepositus. Tubingae 1606. 22 Bl.
- 1661 [Glückwünsche an die württembergischen Herzöge Wilhelm Ludwig (1667), Karl Maximilian (1674), Georg Friedrich (1675), Johann Friedrich (1684) zum Antritt des Rectorats.] Tübingen 1667–1684.
- 1662 Arien, welche bey der Oration Ihro Magnificenz des jetzigen Herrn Rectoris D. Pfaffen, Als Derselbe die Ihm jüngstconferirte Cantzlers-Würde unter allgemeinem Applausu den 12. Aug. 1720. antratt, nach dem Exordio sind abgesungen worden . Tubingen [1720] 2 Bl.
- 1663 Nachricht von denen daselbst vorgegangenen Feyerlichkeiten bey der Vorstellung Sr. Hochf. Durchlaucht des ältesten Prinzen von Pfalz-Zweybrück-Birkenfeld als eines Rectoris Magnificentissimi.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1756, S. 577–579.
- 1664 Karl Eugen (Württemberg, Herzog): Reden, welche Seine Herzogliche Durchlaucht der Regierende Herzog zu Württemberg und Teck in Tübingen gehalten. I. Rede gehalten bey dem Pro-Rectorat-Wechsel. den 1. Nov. 1770 an den versammelten academischen Senat. II. Rede gehalten bei dem Abschied von Tübingen den 23. Nov. 1770. Tübingen 1770. 20 S.
- 1665 Karl Eugen (Württemberg, Herzog): Reden, welche Seine Herzogliche Durchlaucht der Regierende Herzog zu Württemberg und Teck im November 1773 zu Tübingen gehalten. Erste Rede gehalten bey dem. Pro-Rectorat-Wechsel den 2. November 1773 an den versammelten academischen Senat. Zweyte Rede gehalten.. bey dem Abschieden von Tübingen, den 11. Nov. 1773. Tübingen 1773. 23 S.
- 1666 Mergenthaler, [Christian]: Ansprache des Herrn Kultusministers Professor Dr. Mergenthaler bei der Rektoratsübergabe.
In: Württ. Hochschulzeitung 55 (SS 1933) 3.
- 1667 Wiederwahl des Rektors Staatsrat Professor Dr. Eschenburg für 1962/63.
In: Attempo 9 (1962) 2–4.
- 1668 Gerstenberg, Walter: Rückblick auf das Rektoratsjahr 1965/66.
In: Attempo 19/20 (1966) 42–43.
- 1669 Neumann, Johannes: Abschied und Dank. (Rede des letzten Rektors der Eberhard-Karls-Universität.. anlässlich der Amtseinführung von Präsident Adolf Theis am 2. Oktober 1972.).
In: Attempo 45/46 (1972/73) 12–14.
- 1670 Theis, Adolf: Planung und Eigenverantwortung.
In: Attempo 45/46 (1972/73) 14–16.

Antrittsrede.

1.4.3.2. Wettbewerbe und Preise

- 1671 Universität Tübingen: Nomina eorum, qui in certaminibus litterariis praemia vel publicam laudem meruere renuntiat.. rector et senatus. Tubingae 1827.
- 1672 Universität Tübingen: Anzeige der Studirenden, welche königliche Preise oder öffentliche Belobung auf der Universität Tübingen sich erworben haben.. Tübingen 1829–1835.
[Fortgesetzt u.d.T.:] Bekanntmachung der Ergebnisse der academischen Preisbewerbung... Tübingen 1836–1913/14.
- 1673 Funk, [Franz Xaver]: Die Preisbewerbung an der Universität Tübingen.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 243 vom 31.8.1877, S. 3657–3658.
Betr. die Preisverleihung an der Kath.-Theol. Fakultät.
- 1674 Universität Tübingen: Bestimmungen über die akademischen Preise. Tübingen 1911. 7 S.
- 1675 Stiftung F[reiherr] v[om] S[tein] zu Hamburg: Verleihung des Montaigne-Preises durch die Eberhard-Karls-Universität. Hamburg 1968ff.
- 1676 Alberts, Jürgen: Aus dem literarischen Untergrund. Anmerkungen zum Tübinger Literaturwettbewerb 1969/70.
In: Attempo 35/36 (1970) 54–65.
- 1677 Montaigne-Preis 1972.
In: Attempo 43/44 (1972) 89.
An den Schweizer Dichter und Übersetzer Philippe Jacottet.
- 1678 Stuhlmacher, Dieter / Abramowski, Luise: Toleranz. zur Verleihung d. Dr.-Leopold-Lucas-Preises [an] Ben-Chorin, Sambursky, Scharf, Bethge, Staniloae, Popper, Rahner. Mit Einleitung »Religion und Kultur in Europa« von Jürgen Moltmann.
Tübingen 1982 (=Tübinger Universitätsreden, 31)..
- 1679 Tübinger Friedrich Hölderlin Preis. Reden zur Preisverleihung an Michael Hamburger am 21. Oktober 1991.
Tübingen 1992 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 1).
- 1680 Verleihung der Südwestmetall-Preise 2001. Förderpreis für wissenschaftlichen Nachwuchs 4. Dezember 2001 an der Universität Tübingen, Königliche Universitätsbibliothek.
Hrsg. von Südwestmetall. Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Stuttgart 2002 (=Schriftenreihe 49).
- 1681 Klein, Ulrich / Raff, Albert: Die württembergischen Medaillen von 1797–1864 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen).
Stuttgart 2003 (=Süddeutsche Münzkataloge 11).

Medizinische Preismedaille der Universität Tübingen (verliehen 1809–1864) (Nr. 15, –16b). - Preismedaille der Universität (verliehen 1811–1958) (Nr. 22–24.1a). – Preismedaille der staatswissenschaftlichen Fakultät (verliehen 1819–1956) (Nr. 104–104.2). – Theologische Preismedaille der Universität (verliehen 1822–1958) (Nr. 113–114b).

1.4.3.3. Trauerfeiern, Gedenkfeiern

Siehe auch Kap. 1.3.2.1.1. – Leichenreden und -predigten auf Tübinger Professoren siehe im Personenteil.

- 1682 Schnepff, Dietrich: Oratio cum funus duceretur. Eberharto Duci Wirtenbergensi.. Tübingae, Anno 1568. die VIII. Maij in frequenti totius Academiae conuentu habita a Theodorico Schnepffio. Tübingae 1568. 1 Bl., XXXVII S. .
- 1683 Auszug dess den 20. Februarii 1751 erlassenen General-Trauer- und Leichen-Tax- Reglements, so fern solches die Universität Tübingen.. angehet. Tübingen 1752. 23 S.
- 1684 Trauer- und Leichen-Tax-Ordnung für die Stadt Tübingen. Tübingen 1784. 39 S.
Erneuert 1833. Tübingen [1833]. 14 S.
- 1685 Den Manen Jak. Ben. Ostertag jur. stud. aus Stuttgardt. Von seinen academischen Freunden. Tübingen den 12. Juni 1806. 12 S.
Begräbnis eines Studenten, Ordnung des Trauerzuges, Verzeichnis der Teilnehmer.
- 1686 Leichenordnung des akademischen Senats. In Wirkung gesetzt durch Beschluß vom 10. März und 12. Mai 1853. Tübingen 1853. 12 S.
- 1687 Leichenordnung der Universität Tübingen vom 19. Dez. 1901. [Tübingen 1902.] 8 S.
- 1688 Denkmals-Weihe für die Gefallenen der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 143 vom 22.6.1922.
- 1689 Schmidt-Grave, Horst: Leichenreden und Leichenpredigten Tübinger Professoren (1550–1750): Untersuchungen zur biographischen Geschichtsschreibung in der frühen Neuzeit. Tübingen 1974. VIII, 135 S. (Contubernium; Bd. 6).
Diss. Tübingen 1970.
Rez.: Eberl, Immo: Bl. württ. Kirchengesch. 75 (1975) 188–189.
Rez.: Mohr, Rudolf: Theologische Literaturzeitung 101 (1976) 534–536.
- 1690 Jantzen, Hermann: Die Ausmalungen der Tübinger Totenbücher.
In: helfen zu graben, S. 147–149.
- 1691 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (Hg.): Hero Moeller, Woldemar Koch, Heinz-Axel Langen, Rudolf Johns zum Gedächtnis. Ansprachen gehalten anlässlich der Akademischen Gedenkfeier am 14. November 1984 für Professor Dr. sc. pol. Hero Moeller (gest. 10. August 1974), Professor Dr. rer. pol. Woldemar Koch (gest. 17. Februar 1983), Professor Dr. rer. pol. Heinz-Axel Langen (gest. 17. April 1984), Professor Dr. Dr. h.c. Rudolf Johns (gest. 11. Juni 1984).
Tübingen 1982 (=Tübinger Universitätsreden, 33).
Enthält außer den Ansprachen von Norbert Kloten, Gerhard Zeitel, Klaus von Wysocki und Karl Oettle auch Gedenkworte des Dekans Dieter Cansier und des Vizepräsidenten Thomas Oppermann.
- 1692 Erinnern und Bedenken: Reden anlässlich der Gedenkfeier der Eberhard-Karls-Universität Tübingen für die Opfer des NS-Regimes, deren Leib nach gewaltsamem Tod in den Jahren zwischen 1933 und 1945 der Universität zur Verfügung gestellt wurde. Tübingen, den 8.7.1990.

Tübingen 1991 (=Tübinger Universitätsreden, 41).

- 1693 Ueding, Gert (Hg.): Zutrauen zur Wahrheit. Große Tübinger Reden aus fünf Jahrzehnten.

Tübingen 1993.

Enthält Universitätsreden von Hermann Schneider (1945),

- 1694 Brendecke, Arndt: Die Jahrhundertwenden. Eine Geschichte ihrer Wahrnehmung und Wirkung.

Frankfurt 1999.

S. 92–96: Jubiläumsfeier 1578. – S. 98–100 Säkularrede (»concio secularis«) Matthias Hafenreffers im Neujahrgottesdienst 1600.

1.4.3.4. Einzelne Festreden und öffentliche Vorträge

- 1695 Orationes publice in Tubingensi academia a professoribus publicis per hoc trimestre habitae. Tubingae 1557. Bogen A.

- 1696 Pregitzer, Johann Ulrich: Felix adventus principum, fundatum reipublicae gaudium, seu oratio famae et meritis.. principum... Guilelmi Ludovici et... Friderici Caroli, ducum. Wirtembergiae... exacta triennali peregrinatione... in patriam reducum, scripta et habita, in academia Tubingensi à Joanne Ulrico Pregitzero, Tubingae 1672. 5 Bl., 37 S.

- 1697 Sammlung der in Seiner Herzoglichen Durchlaucht.. Gegenwart und auf... Befehl gehaltenen Vorlesungen der Professorum und Rede-Uebungen der Studirenden und Herzoglichen Stipendiaten. Tübingen [1767]. 613 S. .

- 1698 Akademische Reden, welche in Höchster Anwesenheit Seiner Herzoglichen Durchlaucht Herrn Carls regierenden Herzogs zu Würtemberg.. auf der hohen Schule zu Tübingen bey einem theologischen. Doctorat den 26ten October 1770. gehalten worden auf Gnädigste Genehmigung in Druck gegeben von Joh. Jac. Baur. Tübingen [1770]. 36 S. .

- 1699 Universität Tübingen; Württembergische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften: *Öffentliche Vorträge der Universität Tübingen* . [1] (1932/33) – [3] (1933/34).

- 1700 Widmer, Guillaume: De la primauté de l'esprit (Vom Vorrang des Geistes. Ansprache.. gehalten zu Ehren der Wiedereröffnung der Universität Tübingen 14. Oktober 1945.) Tübingen 1945. 28 S.

- 1701 Tübinger Universitätsreden. 1 (1950)ff.

1.4.4. Akademische Würden

1.4.4.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 1.1.2.4.

1.4.4.1. Akademische Grade

- 1702 Actus, et renunciatio doctorum, trium professionum superiorum, quas Facultates vocant: Continens orationes octo a doctoribus octo, in academia Tubingensi, cum novi crearentur doctores, die Decembris 11. Anno 1583. habitas.. Tubingae 1583. 4 Bl., 55 S.
Darin S. 55–58: Oratio... Jacobi Andreae... cum licentiam Dominis promotoribus concederet.
- 1703 Besold, Christoph: Dissertatio de studiosis, magistris, licentiatis, doctoribus: eorumque privilegiis et immunitatibus. Tubingae 1631. 249 S.
- 1704 Das württembergische Magisterium auf dem Aussterbe-Etat.
In: Schwäb. Kronik Nr. 183 v. 6.8.1886, S. 1445–1446.
- 1705 Nestle, E[berhard]: Zum alten Magisterium und Baccalaureat.
In: Baden-Württemberg 1 (1886) 80.
- 1706 Nestle, Eberhard: Zum Magisterium.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 14 (1910) 87–90.
- 1707 Vogt, Eduard: Eine öffentliche akademische Disputation in Tübingen im Jahre 1838.
In: Deutsches Volksblatt 1923 Sonntagsbeilage Nr. 2.
Betr. Karl Joseph Hefe.
- 1708 Akademische Zeremonien.
In: Tübinger Blätter 18 (1925/26) 64–66.
- 1709 Knapp, Theodor: Doktor und Magister.
In: Württ. Vierteljahreshefte 35 (1929) 44–56.
- 1710 Knapp, Theodor: Die Lizenz der Lizentiaten.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abt. 51 (1931) 524–529.
An der Universität Tübingen.
- 1711 Salzmann, Ernst: Eine Tübinger Doktorpromotion vor 300 Jahren.
In: Württemberg 7 (1935) 46–48.
Ausgabenbuch des Constantin Varnbüler 1607.
- 1712 Knapp, Theodor: Zur Geschichte der akademischen Würden vornehmlich an der Universität Tübingen.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 2 (1938) 48–116, 433–434.

- 1713 Forderer, Josef: Die kirchlichen Gebräuche bei den früheren Tübinger Promotionen.
In: Tübinger Blätter 46 (1959) 15–21.
- 1714 Rau, Reinhold: Eine Magisterpromotion von 1540.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 1963, Nr. 1, S. 4.
Auch in: Der Sülchgau. Jahressgabe des Sülchgauer Altertumsvereins 1964, S. 52–53.
- 1715 Bock, Klaus-D[ietter]: Habilitationen in Tübingen 1950–1964.
In: Attempto 14 (1964) 37–39.
Statistik.
- 1716 Allweiss, Werner Olaf: Probleme älterer Dissertationen. Untersuchungen vornehmlich zur Verfasserschaft von Tübinger Dissertationen. Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Köln 1975. 111 S.
- 1717 Eberl, Immo: Die akademischen Würden in ihrer Tübinger Ausprägung.
In: Festschrift 1977 1, S. 347–366.
- 1718 Ludwig, Walther: Eine Tübinger Magisterprüfung im Jahr 1509.
In: Ut Granum Sinapis. Essays on Neo-Latin Literature in Honour of Jozef Ijsewijn. Supplementa Humanistica Lovaniensia, Bd. XII, Leuven 1997, S. 193–214.
- 1719 Dinkel, Thilo: Falsche Vorstellungen über ehemalige Universitätsprüfungen.
In: ZWLG 57 (1998), S. 381–384.
- 1720 Lang, Hans-Joachim: Rehabilitation per Eil-Entscheid.
In: ST vom 26.7.2002.
- 1721 Arbeitskreis »Universität im Nationalsozialismus«: Statement zu den an der Universität Tübingen von 1933 bis 1945 aberkannten Dokortiteln.
In: TUN Nr. 112 (23/2003) vom 12.8.2003, S. 4. [<http://www.uni-tuebingen.de/uni/qvo/Tun/tun112/tun112-forum-1.html>].
- 1722 Universität nimmt Aberkennung von Doktorgraden aus NS-Zeit zurück. Ergänzung des Senatsbeschlusses von 1947 durch Fakultätsbeschlüsse.
In: TUN Nr. 114 (23/2003) vom 22.12.2003, S. 11. – U.d.T. »Universität nimmt Aberkennung von Doktorgraden zwischen 1933 und 1945 zurück« und einem Verzeichnis »An der Universität Tübingen von 1933 bis 1945 aberkannte Dokortitel: Rehabilitierungen gemäß Beschluss des Kleinen Senats vom 14. Oktober 1947 und Beschlüssen der Fakultäten in den Jahren 2002 und 2003« auch in: Amtliche Bekanntmachungen 29 (2003), Nr. 21 vom 15.12.2003, S. 298–299. [<http://www.uni-tuebingen.de/uni/qvo/pm/pm2003/pm703.html>]. – U.d.T. »Bericht des Arbeitskreises 'Universität im Nationalsozialismus' zu den an der Universität Tübingen von 1933 bis 1945 aberkannten Dokortiteln« auch in: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1089–1091.
- 1723 Wischnath, Johannes Michael: ». durch ehrloses Verhalten des erworbenen Doktorgrades unwürdig«. Die Eberhard Karls Universität im Dritten Reich: Zwischen 1938 und 1945 wurde 44 Tübingern Doktoren der akademische Grad aberkannt.
In: attempto! Nr. 16 (9/2004), S. 42–43.
Mit einer Liste der 1947 und 2002/03 rehabilitierten Doktoren (S. 44).

- 1724 Wischnath, Johannes Michael: Die Universität Tübingen und die Entziehung akademischer Grade im Dritten Reich.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 999–1053.
- 1725 Merk, Otto: Depromotion an der Erlanger Theologischen Fakultät in der NS-Zeit.
In: Aberkennung der Doktorwürde an der Universität Erlangen in der Zeit des Nationalsozialismus. Dokumentation der Gedenkakte der Medizinischen Fakultät und des Fachbereichs Rechtswissenschaft und Aberkennungen an der Theologischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät, hrsg. vom Thomas A. H. Schröck, Erlangen 2010 (=Akademische Reden und Kolloquien 29), S. 53–65.
Bem.: Der Betroffene, Lic. theol. Georg Heinrich Neunobel (1893–1975), hatte 1928 in Erlangen den Grad eines Lizentiaten und 1929 in Tübingen den eines Doktors der Theologie erworben.

1.4.4.2. Einzelne Promotionen und Ehrenpromotionen

Siehe auch Kap. 1.4.4.1. und 6.2. Helmut Beil, Karl Lieblich, Emil Loeffellad, Adolf Löwe, Eduard Mörke, Robert Nußbaum, Manfred Scheuer, Richard Schmid, Georg Schwarzenberger, Alexander Stilgebauer

- 1726 Schnepff, Dietrich: Orationes recitatae in academia Tubingensi, cum.. honores Doctorij in Theologia et utroque Iure doctiss. quibusdam Viris... conferrentur. Tubingae 1572. 48 S.
- 1727 Orationes recitatae in academia Tubingensi, cum anno LXXII. die XXIII. Septembris, honores Doctorij in Theologia & utroque Jure doctissimis quibusdam Viris conferrentur. Tubingae 1578. 48 S.
Der Titel ist als Beispiel für die Gattung aufgenommen. Weiteres bei Erman-Horn T. 2 S. 1038f. (Nr. 93).
- 1728 Crusius, Martin: Martini Crusii orationes Scholasticae tres. Tubingae 1599. 36 Bl.
Promotionsreden aus den Jahren 1598–99.
- 1729 Crusius, Martin: Martini Crusij Oratiunculae duae. Prima, in creatione XIIX. baccalau-reorum, die 24. Septemb. 1600. recitata. Altera, in creatione XXI. baccalau-reorum, die 23. Septemb. 1601. habita. Adjecta sunt problemata quaedam.. Tybingae publicè in vtramque partem agitata. Tybingae 1602. 1 Bl., 37 S.
- 1730 Henner, Johannes: Actus promotionis sollemnis in.. Tubingensi Academia Non. Sep-tembr. Anno 1603 celebratum... Tubingae 1603. Bogen A–L.
- 1731 Universität Tübingen: [*Programmata baccalaureatum.*] 1661–1739.
Etwa 30 Einladungen zu Baccalaureuspromotionen.
- 1732 Universität Tübingen: [*Programmata magisterialia.*] 1661–1739.
Etwa 90 Einladungen zu Magisterpromotionen.
- 1733 Universität Tübingen: [*Programmata professionalia.*] 1663–1736.
Etwa 170 Einladungen zu Doktorpromotionen.
- 1734 Rümelin, Gustav: Festrede zur Verkündigung der Ehrenpromotionen beim Universitäts-jubiläum. 10.8.1877.
In: Rümelin: Reden und Aufsätze. N. F. Freiburg i. Br., Tübingen 1881. S. 76–88.
Über Doktorwürde einst und jetzt, Tübinger Ritual im 18. Jahrhundert.

- 1735 Ehrendoktor-Diplom zu Bismarcks 70. Geburtstag – 1. April 1885 – von der staatswissenschaftlichen Fakultät Tübingen. [Tübingen 1885]. 1 Bl. .
Ehrendoktor-Diplom zu Bismarcks 80. Geburtstag – 1. April 1895 – von der naturwissenschaftlichen Fakultät Tübingen. [Tübingen 1895]. 1 Bl.
- 1736 Herrn Dr. Eduard Zeller, Professor an der Universität und Geheimem Regierungsrathe in Berlin bringt zu Feier seines fünfzigjährigen Doctorjubiläums am 25. August 1886 ihre Glückwünsche dar die Philosophische Facultät in Tübingen . Beigefügt ist eine Abhandlung von Christoph Sigwart: Vorfragen der Ethik. Freiburg 1886. 48 S.
- 1737 Festgabe Herrn Dr. Rudolph von Ihering zum Doktorsjubiläum am 6. August 1892 dargebracht von der Juristenfakultät zu Tübingen. Tübingen [1892]. 185 S.
- 1738 Herrn Geheimen Justizrat und Professor Dr. Albert Friedrich Berner in Berlin bringt zur Feier seines fünfzigjährigen Doktorjubiläums am 2. Juli 1892 ihre Glückwünsche dar die Juristenfakultät in. Tübingen . Beigefügt ist eine Abhandlung.. von Hugo Meyer, sowie eine Abhandlung... von Hermann Seeger. Tübingen 1892. 38 S.
- 1739 Herrn Staatsrath Dr. Carl von Weizsäcker, Kanzler der Universität Tübingen bringt zur Feier seines fünfzigjährigen Doctorjubiläums am 15. Februar 1897 ihre Glückwünsche dar die Philosophische. Fakultät in Tübingen . Beigefügt ist eine Abhandlung von Edmund Pfeleiderer: Zur Frage der Kausalität. Tübingen 1897. 77 S.
- 1740 Ostertag, Otto: Wilhelm Raabe und seine schwäbischen Freunde.
In: Schwäbisches Heimatbuch 1922, S. 70–77.
Ehrenpromotion von Wilhelm Raabe.
- 1741 Ein denkwürdiger Tag der Geschichte der Universität Tübingen. Feierliche Ehrenpromotion des amerikanischen Botschafters Sackett. Glückwünsche der Reichsregierung und der Schwaben in New York. Bedeutsame Tischreden. Der neue Rektor über die Geschichte der Universitäten.
In: *Tübinger Chronik* Nr. 96 vom 26.4.1932. .
- 1742 Politische Macht und christliche Freiheit. Bundespräsident Prof. Heuß sprach in Tübingen über Grenzfragen des Politischen und Religiösen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 23 vom 10.2.1951.
Anlässlich der Verleihung der Würde eines Ehrendoktors an Theodor Heuss.
- 1743 Hoover, Herbert: Die Luft der Freiheit weht. Dr. Herbert Hoover vor den Tübinger Studenten. Rede des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten anlässlich der Verleihung der Würde eines. Ehrendoktors der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 5 (1956) 36–38.
- 1744 Albert Schweitzer Ehrendoktor der Evangelisch-Theologischen Fakultät.
In: *Attempo* 7 (1958) 48.
- 1745 Albert Schweitzer in Tübingen.
In: *Attempo* 8 (1960) 1–2. .
Albert Schweitzer vor zwei Jahrzehnten in Tübingen. Eine Dokumentation seines Besuchs. In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 37–39.
- 1746 Müller, Ernst: Theodor Heuss und Tübingen.
In: *Attempo* 13 (1964) 41–43. .

- 1747 Verleihung der Würde des Doktors der Rechte ehrenhalber an Senator James W[illiam] Fulbright.
In: *Attempo* 16 (1965) 48–51. .
- 1748 Flitner, Andreas: Verleihung der Würde des Ehrendoktors der Philosophie an Professor Dr. Robert Minder.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 76–77.
- 1749 Heckel, Martin: Laudatio zur Verleihung der Würde des Ehrendoktors der Rechtswissenschaft an James William Fulbright am 7. Mai 1965. – James William Fulbright: *Education in. international relations*. Tübingen 1967. 23 S. (=Tübinger Universitätsreden, 27).
- 1750 Schäfer, Volker: Georges Cuvier und die Universität Tübingen im Jahre 1817.
In: *Tübinger Blätter* 56 (1969) 38–41.
Ehrenpromotion von Georges Cuvier durch die Medizinische Fakultät.
- 1751 Schäfer, Volker: Georges Cuvier und die Universität Tübingen im Jahre 1817.
In: *Tübinger Blätter* 56 (1969) S. 38–41. – Wiederabdruck u. d. T. »Georges Cuvier und die Universität TLübigen« in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 144–149.
- 1752 Ehrenpromotion. Waldemar Wittmann, Heinz König. Ansprachen gehalten anlässlich der Feier am 26. Juni 1987.
Tübingen 1989 (=Tübinger Universitätsreden, 36).
Enthält Beiträge von Franz Xaver Bea (Begrüßung); Marcell Schweitzer: Laudatio für Waldemar Wittmann; Waldemar Wittmann: (Festvortrag:) Der Systemgedanke in der Betriebswirtschaftlehre; Alfred E. Ott: Laudatio für Heinz König; Heinz König: (Festvortrag:) Innovationsdefizite in der europäischen Wirtschaftsforschung; Ehrenpromotionsurkunden für Waldemar Wittmann und Heinz König.
- 1753 Verleihung der Ehrendoktorwürde an José Manuel Moreira Cardoso da Costa. Festakt am 17. Juni 1994.
Tübingen 1994 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 17, Reihe der Juristischen Fakultät 9).
- 1754 Pfeil, Ulrike: Malcolm H. Wiener. Der minoische Becher.
In: *ST* vom 24.10.1998.
Wiener ist Tübinger Ehrendoktor.
- 1755 Dinkel, Thilo: Universitäts-Programmata als personengeschichtliche Quellen.
In: *ZWLG* 59 (2000), S. 427–431.
- 1756 Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Dr. Bertram Schefold am 4. Mai 2004. Mit den Ansprachen des Dekans, den Laudationen von Knut Wolfgang Nörr und Wolfgang Graf Vitzthum und dem Vortrag von Bertram Schefold Ein Kanon zur Geschichte des ökonomischen Denkens.
Tübingen 2004 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 39, Reihe der Juristischen Fakultät Band 20).
- 1757 [Ehrenpromotion von Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel am 15. Juni 2007 in Tübingen].
In: *Theologische Quartalschrift* 188 (2008), 1, S. 1–14.

- 1758 Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Dr. Dietmar Willoweit. Festakt am 16. Dezember 2011

Tübingen 2013 (=Veröffentlichungen der Juristischen Fakultät 4)8.

Dokumentiert das Grußwort der Dekanin, Barbara Remmert, und die Laudation von Jan Schröder, Willoweits Vortrag »Herrschaftsdenken vor dem Zeitalter der Souveränität. Zur Staatstheorie des Wilhelm von Ockham.

1.4.4.3. Gratulationsschriften zu Promotionen

- 1759 Congratulationes de honoribus doctoreis, qui.. Danieli Möglingo, Laurentio Gualthero Kuechelio et Casparo Guttmanno... collati sunt: scriptae ab amicis. Tubingae 1572. Bog. A.
- 1760 Gratulationes. In renunciatione novorum doctorum, quae facta est Tubingae 1573. Tubingae 1573. 19 S.
- 1761 Acclamationes in honoribus doctoris erudito et omni doctrinarum virtutumque, genere ornato viro, Laurentio Hyperio, Andreae F. Marpurgensi, artis medicae candidato, Tubingae collatis, 10. Maij Anno 1575. Factae ab amicis. o.O. 1575. 16 S. .
- 1762 Cellius, Erhard: Gratulatio.. viris, Lebensteinio Bachmannio,... Simoni Busio,... Casp. Maiero,... Joanni Kleesattelio,... Adamo Junio... Medicis doctoreos honores... in. schola Tubingensi... accipientibus... scripta. Tubingae 1581. 14 S.
- 1763 Saurau, Honorius von: Elegia gratvlatoria in inavgvrationem insigniorvm doctoralivm... Clarissimis et ornatissimis Jureconsultis.... Alexandro Fabro... Michaeli Santbergero.... Zachariae Hetlero et... Vlrico Andreae.... Tubingae 1584. 3 Bl.
- 1764 Carmina gratvlatoria, in lavdem.. Philippi Erdt.... Tubingae 1586. 3 Bl.
- 1765 Carmina gratulatoria in honorem.. Ioannis Segnizii... Tubingae 1589. 3 Bl.
- 1766 Osterwaldt, Christoph: Gratulatorium.. Jacobo Deich et Balthasaro a Senden... in celeberrima Tubengensium Academia... Tubingae 1589. 3 Bl. .
- 1767 Carmina syncharistika in honorem.. Jacobi Eberspergeri..., cum ei doctoris medici honos et insignia tribuerentur in alma Tybingensi Academia.... Argentorati 1589. 3 Bl.
- 1768 Carmina gratulatoria in honorem.. Joannis Harpprechti... cum ipsi... tertiae Laureae honores... conferrentur. Grativdinis, et observantiae ergo ab amicis scripta. Tubingae 1589. [6] S.
- 1769 Ad Philippi Engelhardi, iu. candidati.. docturae actum ellogia, gratulatoria, scripta a viris doctis, & amicis... Tubingae 1590. Bog. A–B.
- 1770 Acclamationes ad.. Georgium Facundum... Scriptae ab amicis. Tubingae 1591. 3 Bl.
- 1771 Carmina ad Lavrentivm Fabricivm, Stvtgardianum, secundae laureae candidatum. Tubingae 1591. 3 Bl.
- 1772 Eisengrein, Johann Jacob: Ecloga, carmenque musicum, in honorem.. Davidis Magiri... Tubingae 1591. [6] S.
- 1773 Wegelin, Johann: Honos doctoralis.. Pavli Manlichii Augustani... amica et officiosa gratulatione exceptus... Tubingae 1591. [8] S.

- 1774 *Johanni Leonhardo Breitschwert supremos in utroque jure honores.. collatos animitus gratulantur amici. Tübingen 1621. 10 S.*
Mit einem Gedicht von Johannes Kepler.
Staudacher, Willibald: Ein Keplerfund auf der Universitätsbibliothek. In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 54 vom 8. Juli 1947.
- 1775 *Andreae, Johann Valentin: Honor doctoralis Theologicus auspice Deo triuno favente Eberhardo Wirtembergiae principe.. ab facultate theologica Tubingensi, Johan-Valentino Andreae,... ultro oblatum; et V Cal. Octobris illustri solennitate collatum, plausuque benevolorum et amicorum condecoratum. Tubingae 1642. 256 S.*
- 1776 *Cramer, Johann Christoph: Doctoratus Tubingensis perfecto numero collatus. o.O. 1671. [10] S.*
- 1777 [Glückwünsche zu Promotionen.] Tubingae 1673–82.
Georg Brosser, Johann Bernhard Härlin, Johann Heinrich Häberlin, Georg Heinrich Häberlin, Georg Friedrich Jäger, Johann Konrad Remmelin, Johann Jakob Schmidlin.
- 1778 *Vierte Weltethos-Rede. Bundespräsident Professor Dr. Horst Köhler: »Was gehen uns andere an?« Gehalten am 1.12.2004 in Tübingen.*
Tübingen 2005 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 41).

1.4.4.4. Ehrensenatoren

- 1779 *Arnold, Franz [Xaver]: Ansprache des Rektors.. anlässlich der Begrüßung der »Freunde der Universität Tübingen« und der Ernennung neuer Ehrensenatoren am »dies universitatis« 10. Juli 1954.*
In: *Attempo* 4 (1954) 1–4.
Die neuen Ehrensenatoren sind: Ernst Falkenstein, Walter Gaßmann und Hermann Hähle.
- 1780 *Ehrensenatoren der Eberhard-Karls-Universität..*
In: *Attempo* 11 (1963) 38–39.
- 1781 *Bälz, Ulrich: Ehrensenatoren zu Besuch.*
In: *Attempo* 29/30 (1968) 73.
- 1782 *Neumann, Johannes: Ordo Senatorum honoris causa Almae matris Tuwingensis. Geschichtliche Aphorismen zu einer jungen Einrichtung mit alten Ahnen.*
In: *Attempo* 49/50 (1974) 100–117.
Mit einer Liste der Ehrensenatoren.
- 1783 *Universität und Künste. Verleihung der Ehrensenatorwürde an Peter Härtling, Otto Herbert Hajek, Wolfgang Wagner am 25. April 1988.*
Tübingen 1989 (=Tübinger Universitätsreden, 35).
- 1784 *Verleihung der Ehrensenatorenwürde der Eberhard Karls Universität Tübingen an Herrn Dr. h.c. Michael Klett und Herrn Dr. Thomas Klett. Reden der Feierstunde am 11. Februar 2008.*
Tübingen: 2009 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 49).

- 1785 Lang, Hans-Joachim: Die Royals der Tübinger Universität. Die Ehrensensoren: Würdenträger meist aus dem Geldadel und der Politik.
In: ST vom 27.11.2010, S. 36.
- 1786 Regionale Vielfalt – Europäische Stärke. Reden anlässlich des Symposiums zum 70. Geburtstag von Ministerpräsident a. D. Dr. h. c. Erwin Teufel am 12. Oktober 2009.
Tübingen: 2010 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 51).
Enthält Beiträge von Rektor Bernd Engler, Minister Wolfgang Reinhart, Bundespräsident Horst Köhler, Berthold Leibingen, Minister Franz Josef Jung, Kardinal Walter Kasper, Heiner Geißler.

1.4.5. Ringvorlesungen, Studium Generale, Kinder-Uni und anderes

- 1787 Romantik. Ein Zyklus Tübinger Vorlesungen. Hrsg. von Theodor Steinbüchel. Tübingen 1948. 271 S.
- 1788 [SS 1952: Die theologische Dimension in den Fachdisziplinen] Peter, Hans: Sozialstruktur und Wirtschaftsablauf. Ringvorlesung am Dies universitatis in Tübingen am 19.6.1952.
In: Finanz-Archiv 13 (1952), S. 565–577.
- 1789 [SS 1956] Metzke, Erwin: Mensch und Geschichte im ursprünglichen Ansatz des Marx'schen Denkens. Ringvorlesung der Universität Tübingen »Der Mensch im kommunistischen System«. Vortrag am 17. Mai 1956.
Tübingen 1956.
- 1790 Der Mensch im kommunistischen System. Tübinger Vorträge über Marxismus und Sowjetstaat. Hrsg. von Werner Markert. Tübingen 1957. 118 S. (=Tübinger Studien zur Geschichte und Politik; 8).
2. unveränderte Aufl. Tübingen 1962.
- 1791 [WS 1960/61: Probleme der Länder des Islam] Paret, Rudi (Hg.): Die Welt des Islam und die Gegenwart.
Stuttgart 1961.
- 1792 Summum ius summa iniuria. Individualgerechtigkeit und der Schutz allgemeiner Werte im Rechtsleben. Ringvorlesung, gehalten von Mitgliedern der Tübinger Juristenfakultät im Rahmen des Dies. academicus, Wintersemester 1962/63. Tübingen 1963. VI, 266 S. (=Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen; Bd. 9).
- 1793 Hauser, [Bert], Haßkamp: Ringvorlesung.
In: Notizen 9 (1964), Nr. 58 S. 20.
Besprechung der Ringvorlesung »Aus dem Universitätsleben vor 1933«.
- 1794 Shakespeare. Seine Welt, unsere Welt. Ringvorlesung der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen zum 400. Geburtstag William Shakespeares. Hrsg. von Gerhard Müller-Schwefe. Tübingen 1964. 183 S., 8 Abb.
- 1795 [WS 1965/66] Ulmer, Karl (Hg.): Die Wissenschaften und die Wahrheit. Ein Rechenschaftsbericht der Forschung.
Stuttgart 1966.

- 1796 Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus. Eine Vortragsreihe der Universität Tübingen. Mit einem Nachw. von Hermann Diem. Hrsg. von Andreas Flitner.
Tübingen 1965.

Pressestimmen zu dieser Ringvorlesung. Ringvorlesung »Das deutsche Geistesleben und der Nationalsozialismus«. In: *Attempo* 15 (1965) 40–41.
- 1797 Bitzer, Manfred: Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus. Resümee der Tübinger Ringvorlesung.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 28–31.

Vgl. Bitzer, Manfred: Die Die Universität Tübingen im Spiegel der Presse. In: *Attempo* 15 (1965) 63–64.
- 1798 [SS 1966] Haag, Herbert / Möhres, Franz Peter (Hg.): Ursprung und Wesen des Menschen. Ringvorlesung gehalten an der Universität Tübingen, Sommersemester 1966.
Tübingen 1968.
- 1799 [SS 1967] Ott, Alfred Eugen (Hg.): Fragen der wirtschaftlichen Stabilisierung. Ringvorlesung der Universität Tübingen Sommersemester 1967.
Tübingen 1967 (=Tübinger wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen 3).
- 1800 Der Mensch und sein Tod. Mit Beiträgen von Alfons Auer [u. a.]. Hrsg. von Johannes Schwartländer. Göttingen 1976. 174 S. (=Kleine Vandenhoeck-Reihe; 1426).
Rez.: Lazzer, Dieter [E.] de: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 269 vom 20.11.1976.
- 1801 Freiheit. Theoretische und praktische Aspekte des Problems. Beiträge von Helmut Fahrenbach [u. a.]. Im Auftrag der Eberhard-Karls-Universität zum 500jährigen Jubiläum ihrer Gründung. hrsg. von Josef Simon. Freiburg, München 1977. 390 S.
- 1802 [WS 1980/81: 6. Tübinger religionswissenschaftliche Ringvorlesung] Cancik, Hubert (Hg.): Religions- und Geistesgeschichte der Weimarer Republik.
Düsseldorf 1982.
- 1803 [WS 1982/83] Stietencron, Heinrich von (Hg.): Theologen und Theologien in verschiedenen Kulturkreisen.
Düsseldorf 1986 (=Tübinger religionswissenschaftliche Ringvorlesungen).
- 1804 [SS 1985] Bausinger, Hermann (Hg.): Ausländer – Inländer. Arbeitsmigration und kulturelle Identität. Ringvorlesung der Univ. Tübingen im SS 1985.
Tübingen 1986 (=Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen 67).
- 1805 [SS 1989] Nörr, Knut Wolfgang (Hg.): 40 [Vierzig] Jahre Bundesrepublik Deutschland - 40 [vierzig] Jahre Rechtsentwicklung. Ringvorlesung der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen 1989.
Tübingen 1990 (=Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen 69).
- 1806 [SS 1992] Kunert, Kristian (Hg.): Schule im Kreuzfeuer. Auftrag, Aufgaben, Probleme. Ringvorlesung zu Grundfragen der Schulpädagogik an der Universität Tübingen.
Baltmannsweiler 1993.
- 1807 [WS 1993/94] Fichtner, Gerhard / Peiffer, Jürgen (Hg.): Erlebte Geschichte. Zeitzeugen berichten in einer Tübinger Ringvorlesung.

- Tübingen 1994.
- 1808 [WS 1997/98: Thailand, der nächste Tigerstaat Südostasiens?] Hohnholz, Jürgen (Hg.): Studium Generale – Thailand: Ressourcen, Strukturen, Entwicklungen eines tropischen Schwellenlandes.
Tübingen 2003 (=Tübinger geographische Studien 137).
- 1809 [WS 1999/2000] Kluge, Rolf-Dieter (Hg.): »Ein Denkmal schuf ich mir.« Alexander Puschkins literarische Bedeutung. Eine Ringvorlesung aus Anlaß seines 200. Geburtstages.
Tübingen 2000.
- 1810 [WS 2003/2004] Czaplá, Ralf Georg (Hg.): Gotteswort und Menschenrede. Die Bibel im Dialog mit Wissenschaften, Künsten und Medien. Vorträge der interdisziplinären Ringvorlesung des Tübinger Graduiertenkollegs »Die Bibel – Ihre Entstehung und Ihre Wirkung« 2003 – 2004.
Bern, Berlin, Frankfurt am Main, Wien 2006 (=Jahrbuch für internationale Germanistik. Reihe A, Kongreßberichte 73).
- 1811 [WS 2003/2004:] Hrbek, Rudolf (Hg.): Die zehn neuen EU-Mitgliedstaaten – Spezifika und Profile. Ringvorlesung an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Wintersemester 2004/05.
Berlin 2006.
- 1812 [WS 2006/2007] Papier, Hans-Jürgen: Das Subsidiaritätsprinzip als Bremse des schleichenden Zentralismus in Europa? Ringvorlesung im Rahmen des studium generale an der Universität Tübingen; Tübingen, 28. November 2006.
[Karlsruhe] 2006.
- 1813 Flitner, Andreas: Die Tübinger Vortragsreihe »Deutscher Geist und Nationalsozialismus« 1964/65.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1059–1062.
- 1814 Lammers, Karl Christian: Die Auseinandersetzung mit der »braunen« Universität. Ringvorlesungen zur NS-Vergangenheit an westdeutschen Hochschulen.
In: Axel Schildt / Detlef Siegfried / Karl Christian Lammers (Hg.): Dynamische Zeiten. Die 60er Jahre in den beiden deutschen Gesellschaften. Hamburg 2000 (=Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte), S. 148–165.
Behandelt vor allem die Tübinger Ringvorlesung vom Wintersemester 1964/65.
Rez.: Der Archivar 55 (2002), S. 154 (Johann Paul).
- 1815 Ertle, Peter: Raus aus dem Turm: Die Tübinger Poetik-Dozentur – Eine Wirklichkeitsvermittlung anderer Art.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 66–69.
- 1816 Wiedmann, Susanne: Lachsäcke im Hörsaal. Kinder stürmen die Universität.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 61–63.
Die »Kinder-Uni« wurde erstmals im Sommersemester 2002 in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Tagblatt druchgeführt. Dozenten: Gregor Markl, Lutz Richter-Bernburg, Nicholas Conard, Edwin Kaiserling, Eberhard Schaich, Hermann Bausinger und Volker Mosbrugger.

- 1817 Janßen, Ulrich / Stuernager, Ulla: Die Kinder-Uni Forscher erklären die Rätsel der Welt. Stuttgart 2003.
- 1818 Schmincke, Sabine: Tübinger Sommer 2004.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 5–7.

Im Rahmen des »Tübinger Sommers« wurden als »Sommeruniversität« Vorlesungen für ein allgemeines Publikum angeboten.

1.5. Die Universität in Literatur, Humor und Satire

Siehe auch Kap. 3.6. und 1.4.1.4.: Fehleisen, Georg: Herzog Karl im Stift, 1932.

- 1819 [Seybold, David Christoph:] Hartmann, eine Wirtembergische Klostersgeschichte. Hrsg. von W.. ... n. Leipzig 1778. 300 S.
Enthält nach Heyd 2, Nr. 8584 eine Autobiographie.
- 1820 [Hauff, Wilhelm:] Mittheilungen aus den Memoiren des Satans. Hrsg. von*^of. Stuttgart 1826.

2. Aufl. mit der Angabe hrsg. von Wilhelm Hauff. Th. 1.2. Stuttgart 1827.
Auch in Hauff: Sämtliche Werke. 1. Romane. München [1970], S. 349–604.

Darin 5. Kap.: Die Studien des Satan auf der berühmten Universität...en.
- 1821 Kurz, Hermann: Das Wirtshaus gegenüber.
In: Kurtz: Genzianen. Ein Novellenstrauß. Stuttgart 1837.

Heitere Tübinger Studentenerzählung.

Auch In: Kurtz: Sämtliche Werke in zwölf Bänden. Hrsg. von Hermann Fischer. Bd. 9. Leipzig 1904.
- 1822 [Canz, Wilhelmine:] Eritis sicut Deus. Ein anonymer Roman. Hamburg 1854.
2. Auflage. Bd. 1–3. Hamburg 1855. 592, 424, 585 S.

Tübinger Schlüsselroman gegen die Junghegelianer Baur, Vischer, Strauß u. a.
[Canz, Wilhelmine:] Aufschlüsse über »Eritis sicut Deus«. Bremen und Leipzig 1860. 96 S.

Rez. in: Literaturblatt 1854, S. 9–11.
Rez.: Fischer, Hermann: In: *Württ. Vierteljahreshefte* 32 (1925/26) 238–259.
Feststellung der Autorschaft von Wilhelmine Canz, Literatur, Entschlüsselung.
Rez.: Eckermann, K.: *Heimatkd. Bl. Kreis Tüb.* 5 (1954) 28.

Dobbriner, Paul: Eritis sicut Deus, ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Romans. Diss. Leipzig 1913. 97 S.
- 1823 Presber, Hermann: Ideal und Kritik. Ein humoristisches Genrebild aus der Gegenwart. Frankfurt 1856. 266 S.
Studentenroman mit Tübinger Genrebildern.
- 1824 Tübingen im Munde der Dichter 1477–1877. [Hrsg. v. Julius Hartmann.] Tübingen 1877. IV, 99 S.

2. verm. Aufl. Tübingen 1878. IV, 116 S.

- 1825 Schneider, Eugen: Eberhard im Bart und die Stiftung der Universität Tübingen. Schauspiel in 2 Aufzügen. Tübingen 1877. 38 S.
- 1826 Gissing, George: Workers in the Dawn.
London 1880.
Enthält ein Tübingen-Kapitel (Chapter XIV. Mind-Growth) das auf Informationen von Eduard Bertz zurückgeht.
- 1827 Flach, Johannes: Musarion. Eine academische Novelle. Leipzig 1885. 82 S.
- 1828 [Meyer, Hugo Friedrich Bleichert:] Tübinger Bilder. Mit Abb. nach Zeichnungen von Gustav Adolf Cloß. Tübingen [1893]. 35 S.
Gedichte
- 1829 Buchhorn, Josef: Die Hohenstaufen. Ein Tübinger Studentenroman. 2. Aufl. Berlin 1908. 282 S.
- 1830 Ury, Else: Nesthäkchen fliegt aus dem Nest. Berlin 1921. 192 S.
Auch in: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 159 v. 13.7.1974 – Nr. 212 vom 13.9.1974.
Mit Kommentar von Utz Jeggle.
- 1831 Ruland, Ilse: Tübinger Professoren in der Literatur.
In: Oberdeutschland 6 (1922) 322–329.
- 1832 Jünger, Nathanael [d.i. Rump, Johann Diedrich]: »Tubingia sei's Panier!« Tübinger Studentenroman aus Deutschlands grosser Zeit. Wismar 1922. 354 S.
- 1833 Kurz, Isolde: Der Despot. Roman. München 1925. 189 S.
- 1834 Ein studentisches Heldengedicht über die Lustnauer Schlacht vom 8. März 1819. Hrsg. von R[udolf] Herzog.
In: Schwäb. Merkur Nr. 292 v. 26.6.1926.
Die »Motziade«. Als Verfasser werden Albert Knapp oder Karl August Mebold vermutet.
- 1835 Schneider, Hermann: Die Universität Tübingen in der Dichtung.
In: Schwäb. Merkur S. 5–6.
- 1836 Kurz, Isolde: Aus meinem Jugendland. Stuttgart, Berlin und Leipzig [1927]. 264 S.
- 1837 Kolbenheyer, E[rwin] G[uido]: Das Gestirn des Paracelsus. Roman. München 1928. 481 S.
Teil 2 von Kolbenheyers Paracelsus-Trilogie. S. 77–109 im Kapitel »Verschütteter Quell« spielen in Tübingen.
- 1838 Weller, Karl: Die Revolutionstage in Württemberg 1918.
In: Schwäbischer Merkur vom 10./11. (Beilage), 17./18.11. (S. 5) und 23.11.1928 (S. 15).
- 1839 Hesse, Hermann: Die Novembernacht. Eine Tübinger Erinnerung.
In: Hesse: Hermann Lauscher. Berlin [1933], S. 48–66.
- 1840 Burger, Heinz Otto: Tübinger Dichtung.

- In: Württemberg 7 (1935) 54–64.
Fast durchweg Professoren- und Studentendichtung.
- 1841 Thiess, Frank: Stürmischer Frühling. Ein Roman unter jungen Menschen.
Wien 1937.
- 1842 Weller, Hermann: Carmina latina.
2. vermehrte Auflage Tübingen 1946.
Enthält u.a. »Imagines Tubingenses« sowie Widmungsgedichte in lateinischer Sprache für Peter Goeßler, Karl Bohnenberger, Karl Adam, Wolfgang Stock.
- 1843 Hesse, Hermann: Im Presselschen Gartenhaus. Eine Erzählung aus dem alten Tübingen. Mit den Schreinerschen Zeichnungen des jungen Mörike und des alten Hölderlin. Marbach 1950. 49 S. (Turmhahn-Bücherei; 4/5).
Rez.: Schadewaldt, Hans: Hölderlin und das Presselsche Gartenhaus. Ein Beitrag zu der umstrittenen Frage nach dem durch Hesse verewigten Häuschen. In: Calwer Zeitung Nr. 132 vom 26.8.1950.
Rez.: Weber, Werner: Neue Schweizer Rundschau N.F. 20 (1952) 150–153.
- 1844 Hauff, Wilhelm: Die Seniade. Mit Erläuterungen von Friedrich Rauers und Georg Schmidgall. Lübeck 1951. 35 S.
Spielt in Tübingen.
- 1845 Haensel, Carl: Professoren.
Gütersloh 1957.
Haensel, seit 1954 Honorarprofessor für Rundfunkrecht, verfaßte einen satirischen Universitätsroman.
- 1846 Otten, Karl: Wurzeln.
Darmstadt 1963.
»Hier werden Kriegsverbrechen geschildert, die 1914 an elsässischen Zivilisten begangen wurden und deren Zeuge Otten in Straßburg wurde. Der Augenzeuge Aage Sörensen erlebt den Krieg im Gefängnis, darunter auch in Tübingen – wie Otten selbst« (Hans-Otto Binder, Die Universität Tübingen im Ersten Weltkrieg, S. 634).
- 1847 Dunning, Albert: Ein vierhundert Jahre altes Preislied auf die Alma Mater Tubingensis.
In: Attempo 31/32 (1969) 3–11.
Über den Lobgesang auf die Tübinger Universität des Jacob Meiland aus dem Jahre 1575.
- 1848 Dorpat, Draginja [d.i. Knaak, Sophia Ruth]: Ellenbogenspiele. Frankfurt 1974. 137 S. (=Fischer Taschenbuch; 1131).
Spielt in Tübingen.
- 1849 Schlotterbeck, Emil [d.i. Jeggel, Utz]: Kriechspur. Tübinger Erinnerungen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 161 vom 16.6.1977 – Nr. 185 vom 13.8.1977.
- 1850 Jeggel, Utz: Erst ab Nummer 20 spielt's in Tübingen. Etwas über den Autor unseres Fortsetzungs-Sommerromans »Richard Züribach«.
In: ST vom 25.7.1980.

-
- 1851 Kläger, Erich: Stiftsfreundschaften. Oder vom Glanz der unnennbaren Tage. Roman.
Böblingen 1982. 328 S.
Rez.: ST vom 21.12.1982 (»Staatsrat Bea auf dem Weg zurück«).
- 1852 Uni cum caricatur. Die Tübinger Universität unterm Federstrich des Karikaturisten Sepp Buchegger.
Zusammengestellt und herausgegeben von der Pressestelle der Universität Tübingen. Konzept, Layout und Redaktion Michael Welter, Tübingen 1983.
- 1853 Lang, Hans-Joachim: Das Sabinergut von Eduard Bertz: Ein vergessener Amerikaroman.
In: Wege amerikanischer Kultur. Aufsätze zu Ehren von Gustav H. Blanke, hrsg. von Renate von Bardeleben, Frankfurt 1989, S. 143–158.
Behandelt S. 145 George Gissing, Workers in the Dawn, 1880 und den Tübingen-Aufenthalt B.s.
- 1854 Pahl, Johann Gottfried: Ulrich Höllriegel: Kurzweilige und lehrreiche Geschichte eines württembergischen Magisters [aus dem Jahre 1802].
Hrsg., eingeleitet und kommentiert von Johannes Weber. Frankfurt a. M. 1989.
Spielt in Tübingen.
- 1855 Rudolph, Ekkehart: Umbruch. Roman.
Stuttgart 1989.
Spielt in Tübingen und Stuttgart.
- 1856 Griesinger, Carl Theodor: Der Tübinger Student: Carl Theodor Griesingers Bestseller aus dem Jahre 1838 (Silhouetten aus Schwaben).
In: Schönes Schwaben 11 (1992), S. 56–59.
- 1857 Stengl, Britta: Stiftlingen. Ein Universitätsroman.
Tübingen 1997. 168 S.
- 1858 Bächer, Susanne: Kellerkult – Roman unter Tübingen.
Stuttgart 1998.
- 1859 Rumler, Andreas: Tübinger Dichter-Spaziergänge. Auf den Spuren von Hölderlin, Hegel & Co.
Tübingen 2003.
- 1860 Zillig, Werner: Die Festschrift.
Tübingen 2004.
Rez.: Tübinger Blätter 90 (2005/2006), S. 150.
- 1861 Zelter, Joachim: How are you, Mister Angst?.
Tübingen 2008.
Roman im Tübinger Universitätsmilieu.
Rez. im Reutlinger Generalanzeiger vom ?? März 2008. Ein »grotesker Universitätsroman«, ein »Liebes- und Universitäts-, ein Sicher- und Platanenallee-Roman«.

1862 Lothar Müller-Güldemeister: Uhland-Gymnasium.

Tübingen 2013.

Der Autor, Sohn des 1959 von Kiel nach Tübingen gewechselten Slawisten Ludolf Müller (1917–2009), schildert »das miefige Tübingen der frühen 60er« seiner eigenen Jugend, als eine Schülerbande, »die verschlafte Stadt und ihre saturierten Wirtschaftswunderbürger mit spektakulären Einbrüchen ein bisschen aufrüttelt.«

Rez.: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 141.

2. Fakultäten und Lehrfächer, Lehrstühle und Institute

2.1. Die Universitätsbibliothek

2.1.1. Allgemeines

- 1863 Claassen, Vasti: The University Library of Tübingen: selected aspects of structure, organization and services / by V. Claassen
Stellenbosch, 1983
Stellenbosch, Univ., Magister-Arb., 1983
- 1864 Hummel, Heribert; Wilhelmi, Thomas: Katalog der Inkunabeln in Bibliotheken der Diözese Rottenburg-Stuttgart / bearb. von Heribert Hummel und Thomas Wilhelmi
Wiesbaden: Harrassowitz, 1993
Inkunabeln in Baden-Württemberg / hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen; 1
- 1865 Suehl-Strohmenger, Wilfried: Das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Baden-Württemberg
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 41 (1994) 139–163.
Darin wird auch die UB Tübingen beschrieben
- 1866 Dubowik-Belka, Ewa: Inkunabeln der Historischen Bibliothek der Stadt Rastatt im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium / bearb. von Ewa Dubowik-Belka
Wiesbaden: Harrassowitz, 1999
Inkunabeln in Baden-Württemberg / hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen; 2
- 1867 »Fest-Platte« Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. Tübingen 2003.
- 1868 Brinkhus, Gerd; Dubowik-Baradoy, Ewa; Breith, Ewa: Inkunabeln der Universitätsbibliothek Tübingen, der Fürstlich Hohenzollerschen Hofbibliothek Sigmaringen und des Evangelischen Stifts Tübingen / bearb. von Gerd Brinkhus und Ewa Dubowik-Baradoy. Unter Mitwirkung von Astrid Breith
Wiesbaden: Harrassowitz, 2014
Inkunabeln in Baden-Württemberg / hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen; 4

2.1.1.1. Verwaltungsordnung

- 1869 Universität Tübingen: Bestimmungen für die Verwaltung der Universitätsbibliothek. Beschlossen am 19. Dezember 1901. Genehmigt am 27. Januar 1902. Tübingen 1902. 2 Bl.
- 1870 Zwei neuere Bibliotheks-Verwaltungsordnungen.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 21 (1904) 404–410.
Universitätsbibliotheken Tübingen und Erlangen.

- 1871 Leyh, Georg: Die Verwaltungsordnung der Universitätsbibliothek Tübingen vom 17. Juli 1929.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 47 (1930) 29–37.
- 1872 Deutsch, Joseph: Ein Sammelband zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der deutschen Universitätsbibliotheken.
In: Neue Heidelberger Jahrbücher N. F. 1951, S. 91–108.
Auch vergleichende Darstellung über Tübingen.

2.1.1.2. Allgemeine Bibliotheksverzeichnisse

- 1873 Jugler, Johann Friedrich: Bibliotheca historiae litterariae selecta. Jenae 1754. T. 1.
Darin S. 573–574: Tubingensis Academiae Bibliotheca.
- 1874 Petzholdt, Julius: Handbuch deutscher Bibliotheken. Halle 1853. 443 S.
Darin S. 348–353: Tübingen. Universitätsbibliothek.
- 1875 Petzholdt, Julius: Adreßbuch der Bibliotheken Deutschlands. Neu hrsg. Dresden 1875. XI, 526 S.
Darin S. 400–402: Tübingen. Königliche Eberhard-Karls Universität (1477).
- 1876 Personalverzeichniß der Beamten an Bibliotheken Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 7 (1890) 29–60; 17 (1900) 33–94.
Nach Bibliotheken geordnet.
- 1877 Schwenke, Paul: Adreßbuch der Deutschen Bibliotheken. Leipzig 1893. 411 S. (Centralblatt für Bibliothekswesen; BeiHeft 10).
Darin S. 352–353: Tübingen. Königliche Universitätsbibliothek.
- 1878 Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken. hrsg. vom Verein Deutscher Bibliothekare
Wiesbaden: Harrassowitz
1 (1902) ff.
Darin: Tübingen. Bis 1936 (Berichtsjahr 1935) jährlich, dann alle 2 Jahre. Enthält Angaben über Bestand, Etat, Benutzungsmöglichkeiten, Personal, Veröffentlichungen, bis 1973 auch Betriebsstatistik (danach: Verein Deutscher Bibliothekare: Betriebsstatistik).
- 1879 Minerva-Handbücher. Ergänzungen zu »Minerva«, Jahrbuch der gelehrten Welt. Abt. 1. Die Bibliotheken. Bd. 1. Deutsches Reich. Bearb. von Hans Praesent. Berlin, Leipzig 1929. 999 S.
Darin S. 684–692: Tübingen. 1. Hochschulbibliotheken.
- 1880 Universitätsbibliothek Tübingen: Tübinger Bibliotheken. Adressen- und Bestandsverzeichnis. In Verbindung mit dem Zentrum für Datenverarbeitung hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen. Tübingen 1973. 89 S.
2. Aufl. Tübingen 1975. 95 S.
3. Aufl. Tübingen 1977. 103 S.
1.1973–7.1990
Forts. als Internetausgabe

- 1881 Universitätsbibliothek Tübingen (Hg.): Tübinger Bibliotheksinformationen: Mitteilungsblatt für das Bibliothekssystem der Universität Tübingen.
Tübingen 1995.
1 (1979) – 22 (2000)
ISSN 0933–0623
Ab Jg. 19 (1997) als Internetausgabe für das Bibliothekssystem der Universität Tübingen

- 1882 Brinkhus, Gerd: Bibliotheken in Tübingen. Eine Übersicht.
In: Eine Stadt des Buches, Tübingen, 1998, S. 65–73.

2.1.1.3. Kurze Beschreibungen, Tagesfragen

- 1883 Ueber das hiesige Bibliothekswesen
In: Der Beobachter Nr. 25 v. 5.2.1843, S. 99.
- 1884 Die Universitätsbibliothek.
In: Wegweiser (1853) , S. 24–31.
- 1885 Bericht von der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: Staatsanz. Beil. 1897, S. 176–178.
- 1886 Gehring, Paul: Die Universitätsbibliothek. Eine Einführung für studentische Benutzer.
In: Tübinger Universitätskalender 28 (1921/22) 35–47; 29 (1924/25) 22–39; 30 (1925) 56–68.
- 1887 Gradmann, Robert: Das Württembergische Bibliothekswesen der Vergangenheit und der Zukunft.
In: Schwäb. Merkur Nr. 189 vom 17.8.1924.

Polemisiert gegen Leyhs Empfehlung des preußischen Vorbildes für das württembergische Bibliothekswesen in dessen Nachruf auf Karl Geiger.
Entgegnung: Leyh, Georg: In eigener Sache. In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 41 (1924) 531–538.
Entgegnung: Gradmann, Robert: Zentralisation und freie Entwicklung. In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 42 (1925) 152–155.
Entgegnung: Leyh, Georg: Nachwort. Ebenda S. 155.
- 1888 Die Universitätsbibliothek. Eine Einführung.
In: Tübinger Universitäts-Kalender 31 (1926) 78–82.
- 1889 Buchner, Hans: Fragen an die Universitätsbibliothek.
In: Württ. Hochschulzeitung 9 (1928/29) 11–12.
- 1890 Häußermann, Erich: Die Universitätsbibliothek.
In: Württ. Hochschulzeitung 11 (1928/29) 9.
- 1891 Leyh, G[eorg]: Die Universitätsbibliothek. Fragen und Antworten.
In: Württ. Hochschulzeitung 10 (1928/29) 15–16.

- 1892 Leyh, G[eorg]: Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1946/47, S. 41–45.
- 1893 [Widmann, Hans:] Die Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1947/48, S. 55–59.
Erweiterter Sonderdruck. Tübingen 1948. 16 S.
- 1894 Die Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1948, S. 87–90.
- 1895 Widmann, Hans: Von der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Mitteilungen für den Buchhandel in der französischen Zone 4 (1949) 388–389.
- 1896 Nochmals das Kapitel Universitätsbibliothek.
In: Reutlinger Generalanzeiger Nr. 152 vom 30.9.1950.
u. a. um die Neubesetzung der Stelle des Direktors.
- 1897 Hoffmann, Wilhelm: Lage und Aufgabe der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 60 vom 19.4.1950.
- 1898 Schadewaldt, Hans: In 8 Stockwerken nichts als Bücher. SZ-Besuch in der Tübinger Universitätsbibliothek. 700000 Bände warten auf Leser.
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 77 vom 20.5.1950.
SZ bedeutet »Sonntags-Zeitung«.
- 1899 Gehring, P[aul]: Die Universitätsbibliothek in Tübingen.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 5 (1954) 1–2.
- 1900 Widmann, Hans: Die Universität Tübingen in Vergangenheit und Gegenwart.
In: Adreßbuch der Stadt Tübingen 1963, S. XIX–XXV.
- 1901 Landwehrmeyer, Richard: Die Universitätsbibliothek zwischen gestern und morgen.
In: Attempo 51/52 (1974) 18–28.
- 1902 Landwehrmeyer, Richard: Internationally famous. Der Bürger und »seine« Universitätsbibliothek
In: Tübinger Blätter 63 (1976) 61–64.
- 1903 Tübinger Bibliotheks-Informationen. Mitteilungsblatt für das Bibliothekssystem der Universität Tübingen. Tübingen 1 (1979) ff.
- 1904 Vogel, Felicitas: Fortbildung in Tübingen.
In: Buch und Bibliothek 3 (1979) 793–794.
Für Bibliothekare an Institutsbibliotheken.
- 1905 Habermann, Alexandra; Klemmt, Rainer; Siefkes, Frauke; Blieske, Dorothea: Lexikon deutscher wissenschaftlicher Bibliothekare 1925 –1980 / Alexandra Habermann; Rainer Klemmt; Frauke Siefkes

- Frankfurt am Main: Klostermann, 1985
Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie: Sonderheft; 42
- Mehrere Tübinger Bibliothekare enthalten, u.a. Georg Leyh, Axel von Harnack, Hans Widmann...
- 1906 Landwehrmeyer, Richard: Universitätsbibliothek in der Klemme? ein Bericht zur Lage der Universitätsbibliothek / von Richard Landwehrmeyer
In: Tübinger Blätter, 72 (1985) 7–11.
- 1907 Theis, Adolf u. a.: Reden bei der Verabschiedung von Richard Landwehrmeyer. Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen von 1972–1987.
Tübingen 1987. – 32 S.
Festschrift für Richard Landwehrmeyer. Enthält Reden von Adolf Theis, Burkhard Kern, Berndt von Egidy, Volker Schäfer, Friedrich Seck und Richard Landwehrmeyer
- 1908 Höck, Christoph: Wie bildet die Universitätsbibliothek Tübingen ihre Referendare aus?
In: Zur Ausbildung der drei Dienste an den wissenschaftlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg. – Karlsruhe, 1988, S. 23–33.
- 1909 Leonhard, Joachim-Felix: Aufgaben und Dienstleistungen einer Universitätsbibliothek in Gegenwart und Zukunft: d. Beispiel der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 10 (1988), 3. – S. 10–16.
- 1910 Theis, Adolf u.a.: Reden bei der Amtseinführung von Joachim-Felix Leonhard, Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen.
Tübingen 1988. – 23 S.
- 1911 Leonhard, Joachim-Felix: Verteilte Dienstleistungen, Aufgaben und Planungen
In: Neue Kommunikations- und Informationsdienste. – Tübingen, 1992, S. 55–64.
Bericht über die Erfahrungen und Möglichkeiten zum Zusammenwirken von Rechenzentrum und Universitätsbibliothek, dargestellt am Beispiel Tübingen
- 1912 Neue Kommunikations- und Informationsdienste: Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Rechenzentren und Universitätsbibliotheken; Kolloquium an der Universität Tübingen vom 13. November 1991 / hrsg. von Berndt v. Egidy...
Tübingen: Universitätsbibliothek, 1992
Die Veranstaltung fand im Historischen Lesesaal der UB Tübingen statt
- 1913 Research teaching / Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Tübingen: Press Office, 1994
Darin S. 219–221: Die UB Tübingen
- 1914 Rechenschaftsbericht des Rektors der Eberhard-Karls-Universität Tübingen: erstattet vor dem Großen Senat der Eberhard-Karls-Universität Tübingen am...
Tübingen: Rektor
Das Verzeichnis erschien bis zum Jahrgang 1994/95 (1994) unter dem Titel: Rechenschaftsbericht des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1968/70 (1970) –
In den Rechenschaftsberichten wird auch über die UB Tübingen berichtet

- 1915 Informationen UB Tübingen
Tübingen, 1994/95–2000
- 1916 Kühne, Andreas: Bibliographie zum Schrifttum des 16. Jahrhunderts: mit einem Verzeichnis der wesentlichen Buchbestände des 16. Jahrhunderts in deutschen Bibliotheken und Archiven / zusammengestellt und bearb. von Andreas Kühne. Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
München: Inst. für Geschichte der Naturwiss., 1995
Materialien zur Geschichte der Naturwissenschaften; 1
Darin S. 292: Die UB Tübingen
- 1917 Allgemeiner Studienführer / Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Red. Heribert Kneer...
Tübingen: Attempto Verl., 1997
Darin S. 251–253: Beschreibung der UB
- 1918 UB-Info: Hauszeitschrift der Universitätsbibliothek Tübingen / Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen: UB
1997 ff.
- 1919 Mehringer, Ulrike: Die Homepage der UB / Ulrike Borghorst
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 1 – S. 24–25.
Auch als Volltext im Internet
- 1920 Egidy, Berndt von: »Management by Faltblatt«: von Berndt von Egidy
In: De officio bibliothecarii: Beiträge zur Bibliothekspraxis; Hans Limburg zum 65. Geburtstag gewidmet. – Köln, 1998, S. 182–187.
- 1921 Oesterle, Kurt: Akademische Mythen: 46. Die Uni-Bibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt, 08.01.1998
- 1922 Seither nur noch »Notgrabungen«. Daß die Universitätsbibliothek in ihrer Werkstatt sparen muß, wird fatale Folgen haben.
In: ST vom 28.10.1998.
Ausscheiden von Restaurator Alfred Wellhäuser.
- 1923 Becht, Michael: »Probieren Sie es doch mal mit Tübingen...«: Eindrücke eines Referendars von seiner praktischen Ausbildung in der UB Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 21 (1999), 2 – S. 33–36.
Auch als Volltext im Internet
- 1924 Egidy, Berndt von: Das Ende des Wachstums: zum Mittel-, Personal- und Gebäudebedarf der Tübinger Universitätsbibliothek
In: Ammerbau der Universitätsbibliothek Tübingen. – Stuttgart, 2002, S. 24–36.
- 1925 »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003 / hrsg. von Bettina Fiand...

Tübingen: Universitätsbibliothek, 2003

Auch als Volltext im Internet

- 1926 Lagler, Wilfried; Egidy, Berndt von: Bibliographie der Veröffentlichungen von Berndt von Egidy / zusammengestellt von Wilfried Lagler

In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 168–171

Auch als Volltext im Internet

- 1927 Lagler, Wilfried: Bibliothekare und Mitarbeiter im Wissenschaftlichen Dienst der Universitätsbibliothek Tübingen seit 1900

In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 152–167

Auch als Volltext im Internet

2.1.1.4. Tätigkeitsberichte

- 1928 Forschungsbericht der Eberhard-Karls-Universität Tübingen / Hrsg. Der Präsident der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Tübingen: Univ.

1971/72; 2.1977 –

In den Forschungsberichten wird teilweise auch über die UB Tübingen berichtet

- 1929 Tübingen. Universitätsbibliothek. Jahresbericht

In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 40 (1923) 44; 41 (1924) 60, 501–502; 43 (1926) 516; 46 (1929) 153–154; 48 (1931) 89–90; 49 (1932) 614–616; 56 (1939) 504–506.

- 1930 Leyh, Georg: Die deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken nach dem Krieg. Tübingen 1947.

Darin S. 187–191: Universitätsbibliothek Tübingen (Bericht 1943–1947).

- 1931 Hoffmann, Wilhelm: Tübingen: Universitätsbibliothek.

In: Nachrichten für wissenschaftliche Bibliotheken 2 (1949) 93–94.

Bericht über die Nachkriegsjahre.

- 1932 Universitätsbibliothek Tübingen. Jahresbericht. [Hrsg.: Paul Gehring.] Tübingen 1951/52–1958/59.

Fortgesetzt u.d.T.: Die Universitätsbibliothek Tübingen im Jahre 1959/60 (Bearb.: Walther Gebhardt). Tübingen 1959/60.

Fortgesetzt u.d.T.: Die Universitätsbibliothek Tübingen in den Jahren...

1960/1961. Tübingen 1962. 75 S.

1962/1963. Tübingen 1964. 87 S.

1964/1965. Tübingen 1966.

1966/1967. Tübingen 1968. 89 S.

1968/1969. Tübingen 1970. 47 S.

1970/1971. Tübingen 1972. 50 S.

- 1933 Tübingen Universitätsbibliothek.

In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 6 (1959) 374–375; 9 (1962) 91–93; 10 (1963) 373–376; 13 (1966) 134; 14 (1967) 277–278.

2.1.1.5. Statistik

- 1934 [Steiff, Karl:] Von der K. Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1885, S. 65–69.
Auch in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 2 (1185) 201–204.
Statistik der Jahre 1880–1884 über Umfang, Zugang und Benützung.
- 1935 Von der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: Staatsanz. Beil. 1897, S. 176–178.
Enthält Benutzung und Statistik 1893–1896.
- 1936 Gehring, Paul: 50 Jahre Universitätsbibliothek Tübingen im Lichte der Statistik.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 82–85.
- 1937 Verein Deutscher Bibliothekare: Betriebsstatistik. 1973ff.
Setzt die Betriebsstatistik des Jahrbuchs der deutschen Bibliotheken fort.
- 1938 Deutsche Bibliotheksstatistik / B: DBS / hrsg. vom Deutschen Bibliotheksinstitut
Teil B, Wissenschaftliche Bibliotheken
Berlin: DBI
1979 (1980) ff.

2.1.1.6. EDV-Anwendungen

- 1939 Werkmeister, Walter: Die Lokale Medienbibliothek der UB Tübingen (LMB): ein Projekt im Rahmen der Multimedia-AG des Landes Baden-Württemberg
[o.O.], 2002
Auch als Volltext im Internet
- 1940 Lagler, Wilfried: EDV in der Universitätsbibliothek Tübingen – Geschichte und Gegenwart
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 24–27
Auch als Volltext im Internet
- 1941 Lange, Bernd: Vom DIMDI zu ReDI: Datenbanken an der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 28–31
Auch als Volltext im Internet
- 1942 Nüßle, Christina: Deutsche Hochschulschriften: Neue Konzepte der Veröffentlichung, Erschließung und Vermittlung durch Bibliotheken
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 41–44
Auch als Volltext im Internet

- 1943 Seck, Friedrich: TUSTEP in der Universitätsbibliothek Tübingen (mit Bibliographie)
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 45–65
Auch als Volltext im Internet
- 1944 Walter, Christina: Medizinische Informationsvermittlung – Bericht einer Entwicklung
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 32–33
Auch als Volltext im Internet
- 1945 Werkmeister, Walter: Neue Medien – Elektronische Dienstleistungen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 34–40
Auch als Volltext im Internet
- 1946 Werkmeister, Walter; Bogнар, Istvan: Die Lokale Medienbibliothek (LMB) der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, 27 (2004) 21–26.
- 1947 Hosseinpour, Nicolas: Elektronik drängt das Buch-Wissen zurück
In: Schwäbische Zeitung, 07.04.2004
Über die Medialisierung an der UB Tübingen
- 1948 Böttcher, Ines: Evaluation der Websites der Universitätsbibliothek Tübingen
Hannover, 2005
Auch als Volltext im Internet

2.1.2. Geschichte

Siehe auch Kap. 6.2 Johannes Fallati, Robert von Mohl, Hermann Kurz, Georg Leyh, Jeremias David Reuß

- 1949 Steigenberger, Gerloh: Historisch-literarischer Versuch von Entstehung und Aufnahme der kurfürstlichen Bibliothek in München. München 1784. 54 S. .
Darin S. 35–39: [Über die Crusische oder Tübingische Bibliothek.] (Im Jahr 1635 durch bayerische Truppen nach München verbracht.)
Rez.: Tübinger gelehrte Anzeigen 1784, S. 509–512.
- 1950 Stälin, Christoph Friedrich: Zur Geschichte und Beschreibung alter und neuer Büchersammlungen im Königreich Württemberg.. Stuttgart und Tübingen 1838.
Darin S. 63–71: Universitäts-Bibliothek. S. 71–72: Bibliothek des evangelischen Seminars. S. 72–73: Wilhelmsstift-Bibliothek.
Auch in: Württ. Jahrbücher 1837, S. 354–361: Universitäts-Bibliothek. S. 361–363: Bibliothek des evangelischen Seminars. S. 363: Wilhelmsstift-Bibliothek.
- 1951 [Nestle, Eberhard:] Die fürstliche Liberei auf Hohentübingen und ihre Entführung im Jahre 1635.
In: Baden-Württemberg 1 3 (1888) 54–55.

- 1952 Nestle, E[berhard]: Zur Entführung der Tübinger Bibliothek im Jahre 1635.
In: Bl. Württ. Kirchengesch. 3 (1888) 87–88.
- 1953 Roth, Rudolf: Die Fürstliche Liberei auf Hohentübingen und ihre Entführung im Jahr 1635. Tübingen 1888. 47 S.
Rez. in: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 6 (1889) 43–44.
- 1954 [Nestle, Eberhard:] Die Tübinger Bibliothek im 30jährigen Krieg.
In: Schwäb. Kronik Nr. 289 vom 10.12.1894, S. 2425.
- 1955 Giefel: Die letzte Verteilung der Stifts- und Kloster-Bibliotheken in Württemberg 1818–1824.
In: Staatsanz. Beil. 1903, S. 244–247.
Auch Verteilung an die Universitätsbibliothek und Konviktsbibliothek.
- 1956 Martell, Paul: Süddeutsche Universitätsbibliotheken. 4. (Tübingen, Freiburg, Straßburg).
In: Archiv für Buchgewerbe 48 (1911) 146–152.
- 1957 Gehring, Paul: Prinz Ludwig von Württemberg: Seine Bibliothek und ihre Teilung zwischen den Universitätsbibliotheken zu Halle und Tübingen 1701.
In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 41 (1924) 505–531, 565–580. .
- 1958 Leyh, Georg: Zur Vorgeschichte des bibliothekarischen Berufes.
In: Bok- och bibliotekshistoriska studier tillägnade Isak Collijn på hans 50-årsdag. Uppsala 1925, S. 475–498.
Professoren- und Berufsbibliothekare als Leiter der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 1959 Leyh, [Georg]: Zur neueren Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 130 vom 19.3.1927, S. 13.
- 1960 Zoepf, L[udwig]: Von der Universitätsbibliothek. Ein Beitrag zum Universitätsjubiläum.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb., S. 28–29.
- 1961 Zoepf, Ludwig: Von der Tübinger Universitätsbibliothek
In: Zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 1962 Predeek, Albert: Bibliotheksbesuche eines gelehrten Reisenden im Anfange des 18. Jahrhunderts.
In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 45 (1928) 221–265, 342–354, 393–407.
Christian Gabriel Fischer besuchte auch die Universitätsbibliothek Tübingen.
- 1963 Gehring, Paul: Zur Geschichte der Universitätsbibliothek
In: Tübinger Hochschulführer WS 1929/30, S. 7–9.
- 1964 Zoepf, L[udwig]: Aus der Geschichte der Tübinger Universitätsbibliothek
In: Tübinger Chronik Nr. 134 vom 12.6.1935, S. 3–4.

- 1965 Zoepf, Ludwig: Aus der Geschichte der Tübinger Universitätsbibliothek (1477–1607).
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 52 (1935) 471–483.
Hauptsächlich über Georg Burckhardt.
- 1966 Kramm, Heinrich: Deutsche Bibliotheken unter dem Einfluß von Humanismus und Reformation. Ein Beitrag zur deutschen Bildungsgeschichte. Leipzig 1938. (=Zentralblatt für Bibliothekswesen; Beiheft 70).
Darin auch über Universitätsbibliothek und Schloßbibliothek Tübingen.
- 1967 Widmann, Hans: Aus der älteren Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer 1949, S. 27–33.
- 1968 Widmann, H[ans]: J. J. Moser und die Bibliotheken. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Verhältnisses zwischen Zentral- und Institutsbibliotheken.
In: Aus der Welt des Buches. G. Leyh zum. 70. Geburtstag. Leipzig 1950, S. 125–146. (=Zentralblatt für Bibliothekswesen; Beiheft 75) .
- 1969 Widmann, Hans: Die Zugänglichkeit der Universitätsbibliothek Tübingen. (Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.).
In: Aus der Welt des Bibliothekars. Festschrift für Rudolf Juchhoff zum 65. Geburtstag. Köln 1961, S. 215–229.
- 1970 Irtenkauf, Wolfgang: Alte Bibliotheken in Ellwangen.
In: Ellwanger Jahrbuch 20 (1962–64) 54–77.
- 1971 Irtenkauf, Wolfgang: Die Ellwanger Zentral- und Universitäts-Bibliothek 1803–1818.
In: Ellwangen 764–1964. Beiträge und Untersuchungen zur Zwölfhundert-Jahrfeier. Hrsg. von Viktor Burr. Ellwangen 1964. Bd. 1, S. 583–615.
- 1972 Schreiner, Klaus: Gefleddert und konfisziert. Tübingens Büchersammlungen im Dreißigjährigen Krieg.
In: Tübinger Blätter 59 (1972) 113–122.
- 1973 Schreiner, Klaus: Württembergs Buch- und Bibliothekswesen unter Herzog Christoph (1550 bis 1568).
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 31 (1972) 121–193. .
- 1974 Schreiner, Klaus: Württembergische Bibliotheksverluste im Dreißigjährigen Krieg.
In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 14 (1974) 655–1027.
- 1975 Sohnle, Werner Paul: Die Universitätsbibliothek – ein Spitzwegidyll? Merk-würdiges, nicht nur in alter Zeit.
In: Attempo 51/52 (1974) 41–46. 1264.
- 1976 Brinkhus, Gerd: 450 Jahre Im Dienst der Universität.
In: Attempo 51/52 (1974) 37–40.
- 1977 Ehrle, Peter Michael: Robert von Mohl als Leiter der Tübinger Universitätsbibliothek (1836–1844).

- Tübingen 1975 (=Contubernium 10). XVIII, 183 Seiten. Mit 18 Abbildungen.
- 1978 Sohnle, Werner Paul: Gelehrtenwirtschaft hinter Schloß und Riegel. Die Universitätsbibliothek Tübingen am Anfang des 19. Jahrhunderts (1798–1836). Tübingen 1976. XI, 136 S., 26 Abb. (Contubernium; Bd. 9).
Rez.: Maier, Gunter: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 34/35 (1975/76) 441–442.
Zuerst u.d.T.: Die Universitätsbibliothek Tübingen am Anfang des 19. Jahrhunderts. Von Roesler (1798) bis zur definitiven Anstellung Mohls als Oberbibliothekar (1836). Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Köln 1973. 183 S., 26 Abb. .
Behandelt auch Johann Friedrich Immanuel Tafel, Georg Leonhard von Dresch und Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger.
- 1979 Sohnle, Werner Paul: Gelehrtenwirtschaft hinter Schloß und Riegel. Die Universitätsbibliothek Tübingen am Anfang des 19. Jahrhunderts (1798–1836).
Tübingen 1976 (=Contubernium 9). XI, 136 Seiten. Mit 26 Abbildungen.
- 1980 Buzas, Ladislaus: Deutsche Bibliotheksgeschichte der neuesten Zeit (1800–1945). Wiesbaden 1978. 215 S. (Elemente des Buch- und Bibliothekswesens; Bd. 3).
- 1981 Dress, Walter: Johann Friedrich Immanuel Tafel, 1796–1863: ein Lebensbericht; zugleich ein Beitrag zur württembergischen Kirchen- und Kulturgeschichte im 19. Jahrhundert
Zürich: Swedenborg, 1979
- 1982 Seck, Friedrich; Krause, Gisela; Stöhr, Ernestine: Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen / im Auftrag der Univ. hrsg. von d. Universitätsbibliothek. Bearb. von Friedrich Seck; Gisela Krause; Ernestine Stöhr
Tübingen: Mohr, 1980
Contubernium; 27
Darin S. 89–107: Die Universitätsbibliothek
- 1983 Sohnle, Werner Paul: Tagebuch eines Bibliothekdieners: »Auch ist ihnen nicht gestattet.«. Sorgen, Beschwerden und Freuden des Joh. Chr. Gulden von ihm selbst aufgezeichnet...
Das Tagebuch ermöglicht einen Einblick in das Berufsleben eines Bibliotheksdieners zu Beginn des 19. Jahrhunderts und in die inneren Zustände der damaligen UB
In: ST vom 24.10.1981.
- 1984 Kowark, Hannsjörg: Georg Leyh und die Universitätsbibliothek Tübingen (1921–1947).
Tübingen 1981 (=Contubernium 19)..
- 1985 Seck, Friedrich: Eine Zeittafel zur Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6), S. 43–90.
- 1986 Seck, Friedrich: Die Quellen zur Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6), S. 28–42.
- 1987 Kowark, Hannsjörg: Georg Leyh und die Universitätsbibliothek Tübingen: (1921–1947)
Tübingen: Mohr, 1981

- Contubernium; 19
 Zugl.: Köln, Fachhochsch. für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Prüfungsarbeit, 1980
 u.d.T.: Die Universitätsbibliothek Tübingen unter dem Direktorat von Georg Leyh (1921–1947)
 Ehrle, Peter Michael. In: Buchhandelsgeschichte / Vierteljahresausg. 1983 S. B124-B126. – Franz,
 Gunther. In: ZWLG 42 (1983), S. 436–437. – Greguletz, Alexander. In: Zentralblatt für Biblio-
 thekswesen 97 (1983) 37–38. – Lohse, Hartwig. In: Verband d. Bibliotheken d. Landes Nordrhein-
 Westfalen. Mitteilungsblatt N.F. 32 (1982) 89–92. – Schochow, Werner. In: Zeitschrift für Biblio-
 thekswesen und Bibliographie 29 (1982) 205–207
- 1988 Ehrle, Peter Michael: Bibliothekspolitik im Vormärz. Robert von Mohl und die Uni-
 versitätsbibliothek Tübingen.
 In: Wolfenbüttler Schriften zur Geschichte des Buchwesens, Bd. 8 (1982), S. 19–33. Auch in:
 Bibliothek im gesellschaftlichen und kulturellen Wandel des 19. Jh., Hamburg 1982, S. 19–33.
 Auch in: Tübinger Bibliotheksinformationen 5 (1983), H.3. – S. 11–18.
- 1989 Pfeil, Ulrike: Verbannt – nicht verbrannt: Warum es in Tübingen keinen Scheiterhaufen
 gab / Kontrolle und Anpassung statt »Exzeß«; von Büchern, Bibliotheken, Verlagen und
 Zensur in der Nazi-Zeit
 In: Schwäbisches Tagblatt, 07.05.1983
- 1990 Seck, Friedrich: Stiftete Bücher für die Bibliothek: ein Mäzen der Universität; vor 400
 Jahren starb Ludwig Grempp
 In: Tübinger Universitätszeitung, Nr. 11 (1983) 4.
- 1991 Syré, Ludger: Die Universitätsbibliothek Tübingen unter ihrem Direktor Karl Geiger
 (1895–1920).
 Köln 1984. 166 gez. Bl. (Masch. verf.) Hausarbeit v. 1984.
- 1992 Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte
 Bern [u.a.]: Lang, 1984
 Germanistische Lehrbuchsammlung; 52
 Darin S. 75, 129, 135, 168 und 171: UB Tübingen
- 1993 Schochow, Werner: Die Bibliothek als »eine in musterhafter Ordnung befindliche An-
 stalt«: Emil Gratzl, der Mensch und der Bibliothekar, in seinen Briefen an Georg Leyh
 Nur die Briefe von Emil Gratzl an Georg Leyh enthalten. Diese werden in der Staatsbibliothek
 Preußischer Kulturbesitz aufbewahrt
 In: Bibliotheksforum Bayern, 13 (1985) 122–146.
- 1994 Syré, Ludger: Die Universitätsbibliothek Tübingen auf dem Weg ins 20. Jahrhundert.
 Die Amtszeit Karl Geigers (1895–1920).
 Tübingen 1986 (=Contubernium 33). VIII, 160 Seiten. Mit 7 Dokumenten und 13 Abbildungen.
 Zugl.: Köln, Fachhochsch. für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1985
 Beßelmann, Karl-Ferdinand. In: Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte 12 (1987) 141–144. -
 Greguletz, Alexander. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 101 (1987) 519–520. – Lohse, Hart-
 wig. In: Verband d. Bibliotheken d. Landes Nordrhein-Westfalen. Mitteilungsblatt N.F. 37 (1987)
 145–146. – Morrish, Peter S. In: Library History 7 (1987) 172–173. – Boyd, William Douglas. In:
 Libraries & Culture 23 (1988) 225–226. – Ehrle, Peter Michael. In: Buchhandelsgeschichte / Vier-
 teljahresausg. 1988 S. B32-B33. – Marwinski, Konrad. In: Jahrbuch für Regionalgeschichte 16, 2
 (1989) 299–300
- 1995 Martin, Norbert: Die Tübinger Universitätsbibliothek unter der Leitung Rudolf von
 Roths (1856–1895)
 Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, 1987

- Köln, Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1987
- 1996 Weigel, Harald: Adelbert Keller und Johannes Fallati als Leiter der Tübinger Universitätsbibliothek (1844–1855).
Tübingen 1987 (=Contubernium 34). X, 228 Seiten. Mit 12 Dokumenten und 29 Abbildungen.
- 1997 Tinnefeld, Franz: Zur Geschichte der Sammlung griechischer Handschriften in der Bayerischen Staatsbibliothek München.
In: Festschrift für Klaus Wessel zum 70. Geburtstag/in memoriam, hrsg. von Marcel Restle, München 1988, S. 303–342.
Behandelt auch die ehemalige Bibliothek auf dem Tübinger Schloß, deren griechische Handschriften sich seit dem Dreißigjährigen Krieg in München befinden (S. 307–314).
- 1998 Reden bei der Amtseinführung von Joachim-Felix Leonhard: Direktor der Univ.-Bibliothek Tübingen / Universitätsbibliothek Tübingen. [Adolf Theis...]
Tübingen: UBT, 1988
- 1999 Weigel, Harald: Adelbert Keller und Johannes Fallati als Leiter der Tübinger Universitätsbibliothek: (1844 – 1855)
Tübingen: Mohr, 1988
Contubernium; 34
Zugl.: Köln, Fachhochsch. für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1985
Kelly, W. A. In: *Library History* 8 (1989) 88. – Schulte-Albert, Hans G. In: *Libraries & Culture* 24 (1989) 502–503. – Kieser, Harro. In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 37 (1990) 146
- 2000 Happel, Hans-Gerd: Das wissenschaftliche Bibliothekswesen im Nationalsozialismus: unter besonderer Berücksichtigung der Universitätsbibliotheken / von Hans-Gerd Happel
München: Saur, 1989
Beiträge zur Bibliothekstheorie und Bibliotheksgeschichte; 1
Darin wird auch die UB Tübingen zu dieser Zeit geschildert
- 2001 Benker, Regine: Die Universitätsbibliothek Tübingen in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des Wirkens von Jeremias David Reuß.
Köln 1990 (Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Bibliotheksdienst).
- 2002 Gehlen, Rolf: Werner Müller: (22.5.1907–7.3.1990)
In: *Anthropos*, 85 (1990) 515–517.
Oberbibliotheksrat Dr. Werner Müller war von 1962 bis 1972 an der UB Tübingen tätig
- 2003 Hagenmaier, Monika: Erschließung von Quellen zur Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen mit Hilfe der EDV
In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie*, 37 (1990) 533–545.
- 2004 Birk, Dagmar: Als Priester in der UB: Wladyslaw Zientarski
In: *Vorbei und nicht vergessen.* – Tübingen, 1992, S. 41.

- 2005 Das Porträt: Berndt von Egidy, neuer Direktor der Universitätsbibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt, 09.07.1992
- 2006 Eckelmann, Sigrun: Erschließung buch- und bibliotheksgeschichtlicher Quellenbestände: Bericht über das Förderprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft
In: Bibliotheksdienst, 27 (1993) 884–891.
Darin S. 886–887: UB Tübingen
- 2007 Lagler, Wilfried: Die Rezeption ausländischer Einflüsse
In: Die Entwicklung des Bibliothekswesens in Deutschland 1945–1965. – Wiesbaden, 1993, S. 379–392.
Darin auch die Bücher- und Zeitschriftenhilfe für Tübingen
- 2008 Encyclopedia of library history / ed. by Wayne A. Wiegand...
New York; London: Garland, 1994
Garland reference library of social science; 503
Darin S. 626: Geschichte der UB Tübingen (von Gerd Brinkhus)
- 2009 Baron, Günter: Richard Landwehrmeyer zum Abschied
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 42 (1995) 329–333.
- 2010 Hagenlocher, Lore: »Ob diese Verse aufbewahrt werden sollen?« Gedichte zu besonderen UB-Ereignissen in den Jahren 1956 – 1984.
Tübingen 1995.
- 2011 Die Universitätsbibliothek zeigt einen bedeutenden Teil ihrer Schätze vor: Zauberbuch auf Birkenrinde; der Sanskrit-Experte Rudolf von Roth holte die Bücherwelt nach Tübingen
In: Schwäbisches Tagblatt, 26.06.1995
- 2012 Tradition und Wandel: Festschrift für Richard Landwehrmeyer aus Anlaß seines Ausscheidens aus dem Amt des Generaldirektors der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz am 28.2.1995 / Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Hrsg. von Daniela Lülfiing...
Berlin: Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, 1995
- 2013 Wechsel im Amt des Generaldirektors der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz, 32 (1995) 67–102.
Reden bei der Verabschiedung von Richard Landwehrmeyer als Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin, enth. 6 Aufsätze
- 2014 Egidy, Berndt von: Unbeirrbar in den Zielen: zum 90. Geburtstag des früheren Universitätsbibliothek-Direktors Walther Gebhardt
In: Schwäbisches Tagblatt, 13.08.1996
- 2015 Brinkhus, Gerd: Dr. Werner Müller
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 12 (1997), 1 – S. 56–57.

Oberbibliotheksrat Dr. Werner Müller war von 1962 bis 1972 an der UB Tübingen tätig

- 2016 Plieninger, Jürgen: Robert von Mohl, Oberbibliothekar der Universität Tübingen 1836–1844
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 2. – S. 12–15.
Auch als Volltext im Internet
- 2017 Schreiner, Klaus: »Beutegut aus Rüst- und Waffenkammern des Geistes«. Tübinger Bibliotheksverluste im Dreißigjährigen Krieg.
In: Eine Stadt des Buches, S. 77–130
Tübingen 1998.
- 2018 Baron, Guenter: Generaldirektor i. R. Dr. Richard Landwehrmeyer zum siebzigsten Geburtstag
In: Mitteilungen / Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz, N.F. 8 (1999) 337–339.
- 2019 Römer, Gerhard: Gründer – Gelehrte – Mäzene: Die Büchersammlungen der Hohen Schulen in Heidelberg, Freiburg und Tübingen
In: Bücher, Stifter, Bibliotheken. – Stuttgart; Berlin; Köln, 1997, S. 48–75.
Feldmann, Reinhard. In: ProLibris 4 (1999) 256–257.
- 2020 Becht, Michael: Saline Kochendorf. Die Auslagerung und Rückführung von Buchbeständen der Universitätsbibliothek Tübingen (1943–1957).
In: Bibliothek und Wissenschaft 33 (2000), S. 1–32.
- 2021 Kreibich, Joachim: Umzugsberater für Renommierprojekt: In Alexandria entsteht in gigantischer Neubau: Der Leiter der Tübinger Uni-Bibliothek leistet Hilfestellung
In: Reutlinger Generalanzeiger, 26.04.2000
Berndt von Egidy als Umzugsberater für die neue Bibliothek von Alexandria
- 2022 Ein Tempel mit bescheidenem Innenleben: Tübinger UB-Direktor ist Berater beim Aufbau der neuen Bibliotheca Alexandrina
In: Schwäbisches Tagblatt, 20.04.2000
Berndt von Egidy als Umzugsberater für die neue Bibliothek von Alexandria
- 2023 Lang, Hans-Joachim: Beute-Bücher in der UB auf Abruf: Oriani-Bände zurück in Ravenna / Kommt Hirsch-Bibliothek nach Berkeley?
In: Schwäbisches Tagblatt, 15.06.2000
- 2024 Lang, Hans-Joachim; Sproll, Johann B.: Ein Depot verbotener Literatur: auch beschlagnahmte Fastenhirtenbriefe von Bischof Sproll in der UB
In: Schwäbisches Tagblatt, 14.04.2000
- 2025 Lang, Hans-Joachim: Weitere Beute-Bücher in der Unibibliothek: Wehrmachtsoffizier schickte gestohlene Bände der Bibliotheca Oriani aus Norditalien / von Hans-Joachim Lang
In: Schwäbisches Tagblatt, 23.03.2000
- 2026 Lang, Hans-Joachim: Mit der Gestapo als Partner: Wie die Unibibliothek in der NS-Zeit ihren Bestand um Hunderte beschlagnahmter Bücher vermehrte / von Hans-Joachim Lang

- In: Schwäbisches Tagblatt, 15.04.2000
- 2027 Lang, Hans-Joachim; Egidy, Berndt von: Pflicht und Schuldigkeit: Gespräch mit Berndt von Egidy über Beutebücher in der Unibibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt, 28.04.2000
- 2028 Seck, Friedrich: Robert Gradmann als Bibliothekar
Vortrag, gehalten in der Universitätsbibliothek Tübingen am 14.9.2000
In: Robert Gradmann: Vom Landpfarrer zum Professor für Geographie. – Leinfelden-Echterdingen, 2002, S. 43–51.

Robert Gradmann war Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Tübingen. Sein Nachlaß befindet sich unter der Signatur Mn 9 im Bestand der UBT
- 2029 Berger, Peter-Michael: Die Rückgabe der Bibliothek von Cäsar Hirsch
In: Beiträge öffentlicher Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland zum Umgang mit Kulturgütern aus ehemaligen jüdischen Besitz. – Magdeburg, 2001, S. 294–299.
- 2030 Lang, Hans-Joachim: Ein Geschenk der Gestapo / von Hans-Joachim Lang
In: Die Tageszeitung, 20.06.2001

Über die Privatbibliothek des Mediziners Dr. Cäsar Hirsch
- 2031 Lang, Hans-Joachim: Uni gibt Gestapo-Geschenk zurück: eine Tonne Bücher aus dem Privatbesitz eines jüdischen Emigranten auf dem Weg in die USA / von Hans-Joachim Lang
In: Schwäbisches Tagblatt, 22.05.2001

Die Privatbibliothek des Mediziners Dr. Cäsar Hirsch wird in die historische Abteilung der Louise M. Darling Biomedical Library der University of California in Los Angeles überführt
- 2032 Striebel, Susanne; Walcker, Nicolaus: So mild wie möglich zu behandeln: Eine verlorene Brieftasche führt zu einem russischen Studenten in Tübingen der zwanziger Jahre
In: Schwäbisches Tagblatt, 13.10.2001
- 2033 Egidy, Berndt von: Die Sammlung Cäsar Hirsch
In: AKMB-news, 9 (2003), 3. – S. 9–11.
Auch als Volltext im Internet
- 2034 Den Zettelkasten digitalisiert: Die Universitätsbibliothek verabschiedete ihren Direktor Berndt von Egidy
In: Schwäbisches Tagblatt, 24.07.2003
- 2035 Hausvater der Bibliothek: Zum Tod des früheren UB-Direktors Walther Gebhardt
In: Schwäbisches Tagblatt, 19.09.2003
- 2036 Die Kunst des Spagats: Ulrich Schapka tritt sein neues Amt als UB-Direktor an
In: Schwäbisches Tagblatt, 05.03.2004
- 2037 Kreibich, Joachim: Gegen den Papier-Infarkt: Ulrich Schapka als neuer Direktor im Amt. Jährlich kommen 1, 5 Kilometer Bücher dazu
In: Reutlinger Generalanzeiger, 15.03.2004

- 2038 Ulrich Schapka wird neuer Leiter der UB
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 24 (2004), 116.– S. 4.
- 2039 Brinkhus, Gerd: Die Universitätsbibliothek Tübingen / von Gerd Brinkhus
Stuttgart: Staatsanzeiger-Verl., 2007
In: Handschriften des Mittelalters: die großen Bibliotheken in Baden-Württemberg und ihre Schätze, S. 112–113
- 2040 Neu an der Universität Tübingen: Marianne Dörr
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 28 (2008), Nr. 142. – S. 10–11
- 2041 Auge, Oliver: Wissenschaft im Buch: Die Tübinger Bibliothekslandschaft bis 1600.
In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 105–125.

2.1.3. Gebäude

- 2042 Koch, Albert: Beiträge zur Geschichte des Schlosses Hohentübingen.
In: Württ. Vierteljahreshefte 6 (1897) 192–240.
- 2043 G[eiger], K[arl]: Ein Blick in den großen Bibliothekssaal des Schlosses.
In: Tübinger Blätter 3 (1900) 21–22.
- 2044 Baugesuch des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens betreffend die Erbauung der K. Universitätsbibliothek auf dem Grundstück Ecke Wilhelm- und Gmelinstrasse in Tübingen. Fertigung 3. [Planungsunterlagen.] [Stuttgart.] 1910. 9 Pläne.
- 2045 Die Universitätsbibliothek in Tübingen von P. Bonatz Stuttgart.
In: Neudeutsche Bauzeitung 7 (1911) 243–246. .
- 2046 Bauplan der Universitätsbibliothek Tübingen von 1911. [164] S., 13 Beil. [Xerokopie].
- 2047 Die Einweihung der neuen Universitätsbibliothek.
In: Tübinger Chronik Nr. 275 vom 22.11.1912.
Auch in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 29 (1912) 562–563.
- 2048 Die neue Universitätsbibliothek.
In: Tübinger Chronik Nr. 274 vom 21.11. 1912.
- 2049 Harms: Eine neue Universitätsbibliothek in Tübingen.
In: Blätter aus dem Schwarzburgbund 4 (1912/13) 79–81.
- 2050 Sinner, Karl: Zehn Originalaufnahmen der verlassenen Kunstherrlichkeiten der Universitätsbibliothek auf dem Schloss in Tübingen. [Tübingen 1912.].
Photographien.

-
- 2051 Die neue Universitätsbibliothek in Tübingen.
In: Der Baumeister 12 (1913) Heft 1 S. 4.
- 2052 Baum, Julius: Neue Bauten von Paul Bonatz und F. E. Scholer.
In: Moderne Bauformen 12 (1913) Heft 12.
- 2053 Geiger, Karl: Baugeschichte der neuen Universitätsbibliothek in Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1921, S. 214–223.
- 2054 Stromeyer, Rainald: Europäische Bibliotheksbauten seit 1930. Wiesbaden 1962. (=Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 9).
Darin: Tübingen Universitätsbibliothek.
- 2055 Gebhardt, Walther: Von der alten zur neuen Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 62–63, 66–68.
- 2056 Lisner, Eva: Die neue Universität.
In: Notizen 7 (1963) Nr. 47 S. 18–19.
- 2057 Gebhardt, Walther: Die Erweiterung der Universität.
In: Attempo 12 (1963) 42–45.
- 2058 Erweiterung der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Architektur und Wohnform. Innendekoration. Architecture and interiors. Architecture et décoration 73 (1965) 365–396.
- 2059 Gebhardt, Walther: Neue Einrichtungen in der Universität.
In: Attempo 15 (1965) 36–37.
- 2060 Bibliotheksneubauten in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. v. Gerhard Liebers.. Frankfurt a. M. 1968. XII, 343 S. (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie; Sonderh. 9).
Darin S. 331–338: Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2061 Crass, Hanns Michael: Bibliotheksbauten des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Kunst-historische und architektonische Gesichtspunkte und Materialien. München 1976. 179 S. 224 Abb.
Diss. Köln 1976. Darin S. 86–88, Abb. 187–196: Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2062 Hebrock, Brigitte: Das Ausstellungslokal: Die alte Tübinger Universitätsbibliothek, der sogenannte Bonatz-Bau.
In: helfen zu graben, S. XXIV–XXIX.
- 2063 Wildermuth, Ralf Werner: Der Bonatzbau der Universitätsbibliothek Tübingen bis zur Einweihung im Jahre 1912.
Mit einem Exkurs über die funktionelle Einbindung des Gebäudes in die Bibliothek heute. 2 Bde.: Text und Materialien. Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen 1983.

- 2064 Wildermuth, Ralf: Die Tübinger Universitätsbibliothek von Paul Bonatz und Karl Geiger: ein Beispiel funktioneller Architektur am Anfang des 20. Jahrhunderts / Ralf Werner Wildermuth
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 17–22.
- 2065 Müller, Manfred: Heimat im Lesesaal. Eine Erinnerung an den alten Lesesaal der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 12–13.
- 2066 Wildermuth, Ralf Werner: Der Bonatzbau der Universitätsbibliothek Tübingen. Funktionelle Bibliotheksarchitektur am Anfang des 20. Jahrhunderts.
Tübingen 1985 (=Contubernium 30). X, 174 Seiten. Mit 47 Dokumenten und Abbildungen.
Zugl.: Köln, Fachhochschule für Bibliotheks- u. Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1983
Fuhlrott, Rolf. In: ABI-Technik 7 (1987) 84. – Lohse, Hartwig. In: Mitteilungsblatt / Verband d. Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen N.F. 37 (1987) 145–146. – Prohl, Peter. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 103 (1989) 231–232
- 2067 Nach langem Kampf entschied der Minister: Tübinger Bonatzbau wird 75 – Senatoren blockierten die architektonische Musterleistung
In: Reutlinger Generalanzeiger, 15.05.1987
- 2068 Bibliothekscampus im Blick: der Direktor der Universitätsbibliothek hofft auf einen Erweiterungsbau bis 1995
In: Schwäbisches Tagblatt, 01.10.1988
Das Schwäbische Tagblatt im Gespräch mit Joachim-Felix Leonhard
- 2069 Leonhard, Joachim-Felix: Die Belastung mit Spritzasbest in der Universitätsbibliothek Tübingen. Problemorientierung, Konzeption und Planung der Sanierung, zugleich ein Beitrag zum Umbau alter Gebäude für Bibliothekszwecke.
In: ABI-Technik 10 (1990) S. 181–195.
- 2070 Vorbach, Peter: Keine Universitätsbibliothek im Land hat so viele Bücher wie die Tübinger: Bald quellen die Regale über: Trotz Ausweichmagazins herrscht akute Platznot / Bald schon Neubau?
In: Schwäbisches Tagblatt, 10.08.1990
- 2071 Tübingen: eine Städte-Lesebuch; mit zahlreichen Abbildungen / hrsg. von Gert Ueding
Frankfurt am Main: Insel-Verl., 1990
Insel-Taschenbuch; 1246
Darin S. 233–2236: Die Universitätsbibliothek
- 2072 Die Universitätsbibliothek Tübingen: Entwicklung für die Zukunft; [Dokumentation zum Wiederbezug des Hauptgebäudes nach der Asbestsanierung am 27.9.1991] / [zusammengestellt von: Joachim-Felix Leonhard. Unter Mitarb. von: Sigrun Bilger...]. Universitätsbibliothek
Tübingen, 1991
- 2073 Etzemüller, T.: Neue Steinchen auf dem Weg zur UB 2025: das ganze Spiel geht von vorne los, die UB zieht um
In: s.t., 3 (1991) 6–7.

-
- 2074 Boekle, Henning: »Katastrophe ist bereits eingetreten«: Tübinger Uni-Bibliothek: Kein Platz für die sachgerechte Lagerung der enormen Büchermassen / von Henning Boekle
In: Reutlinger Generalanzeiger, 03.09.1992
- 2075 Egidy, Berndt von: Tübingen: vom Asbest befreit
In: Bibliotheksdienst, 26 (1992) 43–44.
- 2076 Leonhard, Joachim-Felix: Aus der Not eine Tugend machen, oder: Die Universitätsbibliothek Tübingen nach der Asbestsanierung
In: ABI-Technik, 12 (1992) 145–148.
- 2077 Hornbogen, Helmut: Die Totenwelt als Bildungshort: mit Odysseus im Reich der Schatten; über Karl Schmoll von Eisenwerth und sein Wandbild im Bonatzbau / von Helmut Hornbogen
In: Schwäbisches Tagblatt, 27.07.1996
- 2078 Universität Tübingen: Erweiterung der Universitätsbibliothek als Freihandmagazin; Dokumentation der Planung / ein Projekt der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung
Tübingen: Staatliches Vermögens- und Hochbauamt, [circa 1998]
- 2079 Baubeginn für die Erweiterung der Uni-Bibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt, 26.01.1999
- 2080 Pfahlbohrung für neue UB: Erweiterungsbau wird das Land rund 40 Millionen Mark kosten
In: Reutlinger Generalanzeiger, 26.01.1999
- 2081 Natter, Alice: Freihandmagazin auf Pfählen: Bau des Erweiterungsgebäudes der Universitätsbibliothek hat begonnen
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 19 (1999), 92.– S. [7]f.
- 2082 Egidy, Berndt von: Der Spatenstich als »Erste Pfahlbohrung«
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 21 (1999), 1. – S. 11–17.
Auch als Volltext im Internet
- 2083 Ammerbau der Universitätsbibliothek Tübingen: ein Projekt der staatlichen Hochschulverwaltung / Finanzministerium Baden-Württemberg (Hrsg.)
Stuttgart: Staatsanzeiger-Verlag, 2002
- 2084 Architektur des Ammerbaus: Bibliotheken sind Aufbewahrungsorte für Bücher – Bücher sind Orte des Wissens
In: Ammerbau der Universitätsbibliothek Tübingen. – Stuttgart, 2002, S. 38–51.
- 2085 Egidy, Berndt von: Tübingen. Bezug des UB-Erweiterungsbaus.
In: Bibliotheksdienst 36 (2002), S. 86–88.

- 2086 Förder, Gabriele: Vom Tante-Emma-Prinzip zur Selbstbedienung
In: *Attempo*, 2002, 12 – S. 44f.
Über den Bezug des UB-Erweiterungsbaus
- 2087 Reusse, Felix: Kunst im Ammerbau
In: *Ammerbau der Universitätsbibliothek Tübingen.* – Stuttgart, 2002, S. 52–57.
- 2088 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): *Ammerbau der Universitätsbibliothek Tübingen. Ein Projekt der Staatlichen Hochbauverwaltung.*
Stuttgart, Staatsanzeiger-Verl. 2002..
Enthält u. a.: Egidy, Berndt von: Das Ende des Wachstums (S. 24–36); Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Tübingen: Architektur des Ammerbaus (S. 38–51) imd Kurzbeiträge von Felix Reusse zur Gestaltung der Treppenhaus-Stirnwand durch Erdmut Bramke (»Farbblicke«) und Norbert Radermacher zu seinen Siebdrucken mit Handschriften der an der Fassade des Bonatzbaus portraitierten Schriftsteller und Dichter auf der Verglasung der Brücke über die Ammer.
- 2089 Egidy, Berndt von: Zwanzig Kilometer Bücher jenseits der Ammer: Der neue Erweiterungsbau der Tübinger Universitätsbibliothek
In: *BuB*, 55 (2003) 149–157.
- 2090 Lagler, Wilfried: Einige Daten zu den Gebäuden der Universitätsbibliothek und den darin befindlichen Kunstwerken.
In: *UB-Info* 2003/1, S. 4–5.
- 2091 Schmid, Julia: Selbstbedienung statt Siebenschläfer: Erweiterungsbau der Universitätsbibliothek eingeweiht
In: *Tübinger Universitäts-Nachrichten*, 23 (2003), 109. – S. 3f.
- 2092 Wiedmann, Ulrike: Studentischer Tummelplatz wird vermisst: Kein Ersatz für alten Lesesaal / Nicht alle Nutzer sind mit dem Umbau der Uni-Bibliothek zufrieden
In: *Schwäbisches Tagblatt*, 14.07.2004
- 2093 Wildermuth, Ralf Werner: Bonatz' bestes Frühwerk. [100 Jahre Bonatzbau der Universitätsbibliothek].
In: *Tübinger Blätter* 98 (2012), S. 35–37.
- 2094 Dörr, Marianne: Nicht nur Face-Lifting. Die jüngste Modernisierung der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: *ABI-Technik* 32 (2012), Heft 2, S. 68–78.
- 2095 Universitätsbibliothek Tübingen (Hg.): 100 – 50 – 10 [Hundert – Fünzig – Zehn]. Texte und Bilder zum Jubiläum der Universitätsbibliothek.
Tübingen 2012.
Veröffentlicht anlässlich der gleichnamigen Jubiläumsausstellung in der Universitätsbibliothek vom 21.11.2012 – 28.2.2013. Enthält Beiträge von Marianne Dörr, Andrea Krug, Wilfried Lagler, Ulrike Mehringer und Gabriele Zeller.
- 2096 Knappe, Joachim / Schindling, Anton (Hg.): *Fassaden Botschaften. Zur Denkmalgeschichte und Programmatik der Tübinger Portrait-Galerie am Bonatzbau.*
Wiesbaden 2016

Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 116 (2016), S. 436–437 (Anette Pelizaeus).

2.1.4. Erwerbung und Bestände

2.1.4.1. Allgemeines

- 2097 Verzeichniß von Doubletten der Universität zu Tübingen, aus allen Fächern, welche vom 6. Februar 1828 an, auf dem Schlosse daselbst öffentlich versteigert werden. Tübingen 1827. 160 S.
- 2098 Geiger, Karl: Über Vermehrung der Bibliotheken durch den Austausch amtlicher Publikationen. Erfahrungen und Anregungen.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 17 (1900) 353–368.
Auch Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2099 Geiger, Karl: Über den Ankauf ganzer Bibliotheken.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 18 (1901) 413–434.
Hauptsächlich Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2100 Leyh, Georg: Der Bücheretat der Universitätsbibliothek.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 40 (1923) 350–363.
- 2101 Kyriss, Ernst: Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet. [Bd. 1]. Stuttgart 1951. 159 S. 1. Tafelband. Stuttgart 1953. 185 S. 2. Tafelband. Stuttgart 1956. 137 S. 3. Tafelband. Stuttgart 1958. 157 S.
Darin Universität, Evangelisches Stift und Wilhelmsstift.
- 2102 Neuscheler, E[ugen]: Gesamtsturz (Generalrevision) und Bestandszählung der Universitätsbibliothek Tübingen im März 1952.
In: Nachrichten für wissenschaftliche Bibliotheken 6 (1953) 70–78.
- 2103 Universitätsbibliothek Tübingen: Zugangsordnung. Ordnung für den Schriften-Zugang und -Abgang der Sammelgut-Bestände der Bibliothek vom 15.11.1952. Genehmigt durch Erlaß des Kultusministeriums von Baden-Württemberg vom 31.7.1953 H. 2808–0145.1. Mit Nachträgen, Stand 1. Juli 1954. Tübingen 1954. 33 Bl.
- 2104 Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen. Teil 2: Wissenschaftliche Bibliotheken. Bonn 1964.
Darin S. 184–185: Universitätsbibliothek Tübingen (Etat).
- 2105 Kyriss, Ernst: Württembergische Renaissance-Einbände mit slawischen Drucken des Primus Truber.
In: Gutenberg-Jahrbuch 1970, S. 371–381.
Behandelt auch Einbände der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2106 Kratsch, Werner: Größenordnung und Arbeitsinstrumentarium.
In: Attempto 51/52 (1974) 29–36.
- 2107 Leisten, Wolfgang: Hochschulschriftentausch mit dem Ausland – Bibliothekarisches Hobby oder Gemeinschaftsaufgabe der Universität?.

- In: *Attempo* 51/52 (1974) 67–73.
- 2108 Zimelien aus der Universitätsbibliothek der Eberhard-Karls-Universität Tübingen 1981.
Tübingen [1980]. 13 ungez. Bl. [Kal.].
[Jahreskalender der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 1981]
Unruh, Ilse. In: *Buchhandelsgeschichte / Vierteljahresausg.* 1980 S. B493-B494.
- 2109 Hommel, Birgit: *Behandlung von Hochschulschriften an der Universitätsbibliothek Tübingen*
In: *Tübinger Bibliotheksinformationen*, 4 (1982), 2. – S. 13–16.
- 2110 Zillmann, Hartmut: *Bibliothekar im totalitären Staat. Die Erwerbungen ausländischer Literatur der Universitätsbibliothek Tübingen im Dritten Reich. Mit 222 Tabellen.*
Köln 1983..
Hochschulschrift: Köln, Fachhochsch. für Bibliotheks- u. Dokumentationswesen, Hausarb., 1983.
- 2111 Egidy, Berndt von: *Ansichtssendungen*
In: *Bibliothek: Forschung und Praxis*, 8 (1984) 129–131.
- 2112 Gusowski, Christa Maria; Egidy, Berndt von: *Behandlung von Geschenken (und anderen »Erbstücken«): Protokoll der 9. Besprechung der Mitarbeiter im Bibliothekssystem der Universität Tübingen am 24.10.1984, 4–6, TOP 2*
In: *Tübinger Bibliotheksinformationen*, 6 (1984), 3. – Anh.
- 2113 Gusowski, Christa Maria; Egidy, Berndt von: *Vorauszahlungen bei Zeitschriften: Protokoll der 9. Besprechung der Mitarbeiter im Bibliothekssystem der Universität Tübingen am 24.10.1984, 6, TOP 3*
In: *Tübinger-Bibliotheksinformationen*, 6 (1984), 2. – Anh.
- 2114 Höck, Christoph: *Einbandentscheidungen an der Universitätsbibliothek Tübingen*
In: *Zeitschriften- und Einbandstelle in einer wissenschaftlichen Bibliothek.* – Karlsruhe, 1984, S. 173–181
Auch in: *Tübinger Bibliotheksinformationen* 6 (1984), 2 – S. 7–18.
- 2115 Hommel, Birgit; Egidy, Berndt von: *Behandlung von Tauschgaben: Protokoll der 9. Besprechung der Mitarbeiter im Bibliothekssystem der Universität Tübingen am 24.10.1984, 2–4, TOP 1*
In: *Tübinger Bibliotheksinformationen*, 6 (1984), 3. – Anh.
- 2116 Riehle, Gerhard: *Ausbildung in der Einbandstelle*
In: *Zeitschriften- und Einbandstelle in einer wissenschaftlichen Bibliothek.* – Karlsruhe, 1984, S. 193–199.
- 2117 *Vom Orient zum Okzident: Handschriften und Drucke aus der Universitätsbibliothek der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*
Tübingen: *Attempo-Verl.*, 1986
[Jahreskalender der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 1986]

- 2118 Egidy, Berndt von: Finanzbedarf
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 11 (1987) 352–353.
- 2119 Sum ex bibliotheca Gamundiana: Bücherschätze verlorener Gmünder Klosterbibliotheken; [Katalog zur Ausstellung Sum ex Bibliotheca Gamundiana; Bücherschätze Verlorener Gmünder Klosterbibliotheken, in der Prediger-Passage, Schwäbisch Gmünd vom 2.7. – 20.8.1989] / [hrsg. von d. Stadt Schwäb. Gmünd, Kultur- u. Informationsamt. Text, Ausw. d. Exponate u. wiss. Bearb.: Hedwig Röckelein...]
Schwäbisch Gmünd, 1989
Die Leihgaben stammen u.a. aus der UB Tübingen (versch. Handschriften und Incunabeln)
- 2120 Deutsche Bibliothekskataloge im 19. Jahrhundert: analytisches Repertorium / hrsg. von Paul Kaegbein. Bearb. von Martin Schenkel...
München [u.a.]: Saur, 1992
Beiträge zur Bibliothekstheorie und Bibliotheksgeschichte; 6
Darin S. XXXI-XXXII und S. 366–368: Kataloge der der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen
- 2121 Stutte, Bernd: Die Aussonderung wenig genutzter Literatur aus der Sicht einer alten Universitätsbibliothek
Überarbeiteter Vortrag, gehalten am 10.4.1992 in der Universitätsbibliothek Konstanz während der Jahrestagung des Landesverbandes Baden-Württemberg des Vereins Deutscher Bibliothekare
In: Der Baden-Württembergische Landesspeicher. – Konstanz, 1992, S. 31–40.
- 2122 Seeger, Christa: Erwerbung und Inventarisierung mit LARS
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 15 (1993), 1. – S. 25–31.
- 2123 Egidy, Berndt von: Wer zählt die Sprachen, nennt die Namen?
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 1. – S. 23–24.
- 2124 Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland / hrsg. von Bernhard Fabian
Hildesheim [u.a.]: Olms-Weidmann, 1994
9. Baden-Württemberg und Saarland / hrsg. von Wolfgang Kehr
Darin S. 20–109: Die historischen Buchbestände der UB Tübingen
- 2125 Werkmeister, Walter: Literaturerwerbung ja – aber wovon? ein Bericht über die Etatprobleme der UB im allgemeinen und über die Zeitschriftenabbestellungsaktion(en) der UB und der Institutsbibliotheken im besonderen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 17 (1995), 1. – S. 6–10.
- 2126 Zeller, Gabriele: Nicht-Buch-Medien in der UB
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 17 (1995), 1 – S. 12–16.
- 2127 Zeller, Gabriele: »So was kaufen wir einfach nicht...!«: von den Schwierigkeiten im Umgang mit den Nicht-Buch-Medien
In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 38–46.
- 2128 Kreibich, Joachim: Büchermassen und Bücherschätze. Ein Blick in die »UB«.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 4–8.

- 2129 Bibliotheksstempel: Besitzvermerke von Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland / Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. [Hrsg. von Antonius Jammers]
Wiesbaden: Reichert, 1998
Beiträge aus der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz; 6
Darin auf S. 196: Die Bibliotheksstempel der UB Tübingen
- 2130 Lagler, Wilfried: Katalog ausgewählter Handschriften und Drucke aus der ehemaligen Tübinger Schloßbibliothek
In: Eine Stadt des Buches. – Tübingen, 1998, S. 131–164.
- 2131 Natter, Alice: Auf Palmblatt und Papyrus: das älteste Buch und die älteste Handschrift in der Universitätsbibliothek
In: Attempto, 1999, 6 – S. 32.
- 2132 Russischer Knochenleim schmeckt Hunden: geknickt, gewellt und angefressen: Tausende UB-Bücher kommen ramponiert zur Leihstelle zurück
In: Schwäbisches Tagblatt, 01.07.1999
- 2133 Egidy, Berndt von: Das liebe Geld oder wie viele Bücher die UB geschenkt bekommt
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 20 (2000), 99. – S. [9]f.
- 2134 Lagler, Wilfried: Literaturtausch Tübingen-Jena: Rückblick auf ein besonderes Kapitel deutsch-deutscher Bibliotheksbeziehungen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 22 (2000), 2 – S. 2–10.
Auch als Volltext im Internet
- 2135 Brinkhus, Gerd: Die Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Tübingen: Handschriften, Nachlässe, Historische Drucke
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 96–99
Auch als Volltext im Internet
- 2136 Bandow, Cornelia; Brinkhus, Gerd: Handschriften des Mittelalters: die großen Bibliotheken in Baden-Württemberg und ihre Schätze / Autoren: Cornelia Bandow... Gerd Brinkhus...
Stuttgart: Staatsanzeiger-Verl., 2007

2.1.4.2. Druckschriften

2.1.4.2.1. Kataloge und Zugangsverzeichnisse

- 2137 Universitätsbibliothek Tübingen: Zuwachsverzeichniss der königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen. Tübingen 1850/51–1852/53.
1 (1853/54) – 28 (1881/82).
- 2138 Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen. Tübingen 1854–1930. A. Philosophie. Nach dem Stand von 1. Juli 1853. Ergänzungsheft 1 (1853–1882). C. Philologie. 1880. Nachträge 1 (1880) – 3 (1882). F. Geschichte. 1869. Nachträge 1 (1869) – 13 (1882). G. Theologie. Nach dem Stand vom

1. Juli 1861. Nachträge 1 (1861) – 19 (1878/80). K. Allgemeine Schriften. Nach dem Stand vom 1. Juli 1855. Nachträge 1 (1855) – 26 (1881/82).
M. Handschriften siehe 2.1442.
- 2139 Der systematisch-alphabetische Hauptkatalog der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen.
In: Intelligenz-Blatt zum Serapeum 16 (1885) 137–142.
- 2140 Universitätsbibliothek Tübingen: Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek Tübingen. Tübingen 1 (1952) – 8 (1958). Fortgesetzt unter dem Titel:
Auswahlverzeichnis der Neuerwerbungen. 9 (1959) – 12 (1973).
- 2141 Universitätsbibliothek Tübingen/ Orientalische Abteilung: Neuerwerbungen orientalistischen Schrifttums. Tübingen 1960ff.
Ab 1973 u. d. T.: Orientalische Neuerwerbungen. Ab 1977 u. d. T.: Neuerwerbungen Orientalia.
- 2142 Burr, Wolfgang: Die Kataloge der Universitätsbibliothek Ellwangen.
In: Ellwanger Jahrbuch 22 (1967–68) 170–173.
Sie befinden sich jetzt unter der Sig. Mh 735–737 in der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2143 Brall, Artur: Anwendung und Abwandlung der Sachkatalogisierungsmethode Eppelheimers an deutschen Bibliotheken. Mit einem Anhang von Materialien. Köln 1968. 147, LIII S. (=Arbeiten aus dem. Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen; 31).
Behandelt auch den Sachkatalog der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2144 Universitätsbibliothek Tübingen: Institut für Kriminologie, Bibliotheksschwerpunkt: *Νεθερσερβθνγεν*. Τθβινγεν 1972φφ.
1 (1972) θ.δ.Τ.: Ωερζειψηνισ δερ Νεθερσερβθνγεν.
- 2145 Universitätsbibliothek Tübingen: Auswahlverzeichnis Tübinger Dissertationen. [Mschr. vervielf.] Tübingen. 1 (1973)ff.
Αβ 2 (1973) θ.δ.Τ.: Τθβινγεν Δισσερτατιοεν..
- 2146 Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Theologie. Stand Januar 1975. Tübingen 1975. 12 S.
- 2147 Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Mathematik, Naturwissenschaften, Geographie, Medizin. Stand Juli 1973. Tübingen 1973. VII, 96 S.
- 2148 Universitätsbibliothek Tübingen/ Theologische Abteilung: Mitteilungen und Neuerwerbungen. Tübingen 1 (1973)ff.
Rez.: Schönarzt, Wilhelm in: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft katholisch-theologischer Bibliotheken 21 (1974) 75–84; 22/23 (1975/76) 162–164.
- 2149 Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Rechts- und Staatswissenschaft, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie. Stand Mai 1974. Tübingen 1974. 75 S.
2. erw. Aufl. Stand Sept. 1975. Tübingen 1975. 87 S.
Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Pädagogik, Sport, Musik, Psychologie, Soziologie. 3. erw. Aufl. Tübingen 1977. IX, 116 S.

- 2150 Universitätsbibliothek Tübingen: [*Verzeichnis der Lehrbuchsammlung.*] [Romanistik; Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft.] Stand August 1975. Tübingen 1975. 21 S.
- 2151 Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Medizin, Anthropologie, Geowissenschaften. 2. erw. Aufl. Stand März 1975. Tübingen 1975. VII, 40 S.
3. erw. Aufl. Stand Mai 1976. 48 S.
4. erw. Aufl. Stand Oktober 1979. VI, 45 S.
- 2152 Universitätsbibliothek Tübingen/ Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek Auf der Morgenstelle: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Mathematik, Physik, Chemie, Biologie. 2. erw. Aufl. Stand. März 1975. Tübingen 1975. VII, 70 S.
3. erw. Aufl. Stand April 1978. Tübingen 1978. VII, 77 S.
- 2153 Vorndran, Rolf: Die in Tübingen und Urach hergestellten Drucke der »Südslawischen Bibelanstalt«: (eine tabellarische Übersicht)
In: Mitteilungen und Neuerwerbungen / Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung, 4 (1976), 10. – S. 5–11.
Einige Drucke der Südslawischen Bibelanstalt befinden sich im Besitz der UB Tübingen
- 2154 Universitätsbibliothek Tübingen/ Orientalische Abteilung: Indologische Neuerwerbungen. [Mit Jahresregister.] Tübingen. 1977ff.
- 2155 Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung. Theologie, Philosophie, Neuphilologie, Klassische Philologie, Geschichte. Stand Februar 1977. Tübingen 1977. 88 S.
2. erw. Aufl. Stand Januar 1979. Tübingen 1979. VII, 85 S.
- 2156 Neue religiöse Bewegungen: (»Jugendreligionen«)
Tübingen: Univ.-Bibl., 1981
Neuerwerbungen Theologie und allgemeine Religionswissenschaft / Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung: Sondernummer; 1981
- 2157 Dubowik-Belka, Ewa: Polonica wśród starodruków Biblioteki Uniwersyteckiej w Tybindze
Polonica in den gedruckten Altbeständen der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Zeszyty Naukowe WSP w Bydgoszczy, 7 (1994) 47–96.
- 2158 Alber, Julia: 500 Jahre Tübinger Buchdruck: Schätze aus der Universitätsbibliothek
In: Attempto, 1997, 3 – S. 18–20.
- 2159 Brinkhus, Gerd: Drucke des 16. Jahrhunderts aus französischen Offizinen in der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Bibliotheken und Bücher im Zeitalter der Renaissance. – Wiesbaden, 1997, S. 77–84.

2.1.4.2.2. Zeitschriftenverzeichnisse

- 2160 Universitätsbibliothek: Alphabetisches Verzeichnis der von der K. Universitätsbibliothek Tübingen gehaltenen Zeitschriften nach dem Stand vom März 1914 . Tübingen 1914. 115 S.
 Fortgesetzt: Tübinger Zeitschriften-Verzeichnis. TZV. Stand vom 1. Jan. 1930. 1.2. [Nebst] Nachtrag. Tübingen 1930. 1931.
 Rez.: Smend, Friedrich:
 Stand vom 15. Februar 1938. 1.2. Tübingen 1938. 246, 261 S.
 Rez.: Lockemann, Th.: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 49 (1932) 101. *Bibliothekswesen* 56 (1939) 146–147.
 Stand vom 1. April 1957. [Mit] Nachtrag 1957. 1958. 1960. Tübingen 1957–60. 530 S.
 Neubearbeitet nach dem Stand vom 1. April 1965. 1.2. Tübingen 1965. 1175 S.
 Neubearbeitet nach dem Stand 1970/71. 1–3. Tübingen 1970–72. 1486 S.
- 2161 Universitätsbibliothek: Tübinger Verzeichnis ausländischer Zeitschriften. TVAZ . Bestände der Jahre 1939–1952 aus 54 wissenschaftlichen Bibliotheken in Tübingen. Stand vom 1. April 1952. [Mit] Ergänzungsliste. Tübingen 1952. 147 Bl.
 Rez.: [Lülfing, Hans:] *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 67 (1953) 56.
- 2162 Universitätsbibliothek Tübingen: Zeitschriften. Naturwissenschaften, Mathematik. Universitätsbibliothek. Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek Auf der Morgenstelle. Stand Januar 1975. Tübingen [1975]. 40 S.
 Universitätsbibliothek Tübingen: Zeitschriften. Naturwissenschaften, Mathematik. Laufende Zeitschriften. UB-Zweigbibliothek und Institute Auf der Morgenstelle. Stand.
 Stand November 1978. 66 S.
- 2163 Universitätsbibliothek Tübingen: Zeitschriftenverzeichnis Theologie (ZVTh) . Stand: Mai 1977. Tübingen 1977. 151 S.
 Tübingen: UB, [1.]1977–4.1991 (1992) jeweils m. Suppl.
- 2164 Universitätsbibliothek Tübingen: Zeitschriften. Medizin, Psychologie. Laufende Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken. Stand Dezember 1977. 72 S.
- 2165 Zeitschriftenverzeichnis Neuphilologie der Fakultätsbibliothek (Tü 108) und der Universitätsbibliothek (21) / Universität Tübingen, Neuphilologische Fakultät
 Tübingen: Fak.
 Aufl. 2.1980; damit Ersch. eingest. Vorg. s. Zeitschriftenverzeichnis der Fachbereichsbibliothek (Tü 108)
- 2166 Zeitschriften / Naturwissenschaften, Mathematik, Medizin, Psychologie
 Tübingen: Univ.-Bibl.
 1981; damit Ersch. eingest.
- 2167 Laufende Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken / Medizin, Psychologie, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Geowissenschaften
 Tübingen: Univ.-Bibl.
 1987, Forts. s. Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken / 3
- 2168 Laufende Zeitschriften in den medizinischen Bibliotheken auf dem Schnarrenberg: Klinikbibliothek Schnarrenberg, Bibliothek der Medizinischen Klinik, Bibliothek der Berufsgenossenschaftlichen Klinik / Universitätsbibliothek Tübingen

Tübingen: UB
[1.]1990 – 2.1991

- 2169 Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken: Kurztitelverzeichnis der laufend gehaltenen Zeitschriften / Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 1, Geisteswissenschaften: Religion, Theologie, Philosophie, Philologien, Geschichte, Kunst, Musik, Sport, Pädagogik, Orientalistik
Tübingen: Univ.-Bibl.
1991 (1992) –
- 2170 Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken: Kurztitelverzeichnis der laufend gehaltenen Zeitschriften / Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 2, Sozialwissenschaften: Recht, Wirtschaft, Soziologie, Politik
Tübingen: Univ.-Bibl.
1991 (1992) –
- 2171 Zeitschriften in Tübinger Bibliotheken: Kurztitelverzeichnis der laufend gehaltenen Zeitschriften / Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 3, Naturwissenschaften: Mathematik, Informatik, Astronomie, Physik, Chemie, Biologie, Geowissenschaften, Medizin, Psychologie, Umwelt, Technik
Tübingen: Univ.-Bibl.
1991 (1992) –

2.1.4.2.3. Nachlässe und Stiftungen (außer Handschriften)

Siehe auch Kap. 3.3.5. und 6.2 Ludwig Gremp von Freudenstein

- 2172 Katalog der Freyherrlich von Herman'schen Bibliothek in Memmingen. Memmingen 1837. 136 S.
Für die Universitätsbibliothek Tübingen angekauft.
- 2173 Verzeichnis der Geschenke aus der Bibliothek Ludwig Uhlands..
In: 18. Zuwachsverzeichnis der Königlichen Universitätsbibliothek Tübingen v. 1. Juli 1870 bis 30. Juni 1871. Tübingen 1872, S. 23–57.
Ausgeschiedene Dubletten in: 61. Germanistischer Lagerkatalog von J. J. Heckenhauer in Tübingen. Tübingen 1872, S. 29–56: Varia (aus der Uhland'schen Bibliothek).
- 2174 Verzeichnis des naturwissenschaftlichen Bücherlagers von Albert Moser. Hierunter ein großer Theil der Bibliothek Hugo von Mohls. Tübingen 1873. 165 S.
Ausgeschiedene Dubletten.
- 2175 Verzeichnis der hinterlassenen Bibliothek (orientalische Sprachen etc.) des Rudolf v. Roth. [Tübingen 1896.] 44 S.
Ausgeschiedene Dubletten in: Antiquarischer Katalog 224 »Indische Philologie und Alterthumskunde« von Otto Harrassowitz. Leipzig 1897. 114 S.
- 2176 [Bibliothek Reusch.] o.O. [um 1900.] 110 S. .
Verzeichnis der i.J. 1900 erworbenen Bibliothek des Bonner Theologen Franz Heinrich Reusch. 3044 Titel.
- 2177 Martell, P[aul]: Zur Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Buchhändlergilde-Blatt 12 (1928) 60–62.

Hauptsächlich eine chronologische Aufzählung der Schenkungen an die Universitätsbibliothek Tübingen.

- 2178 Eine Stiftung für die Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 57 vom 4.2.1929.
Sammlung älterer theologischer Werke des Fabrikanten Ernst Auberlen in Stuttgart.
- 2179 Keller, Hanna: Tübingen Universitätsbibliothek
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 51 (1934) 111–113.
Über den wissenschaftlichen Nachlaß von A. G. Brückner.
- 2180 Kyriss, Ernst: Die Bibliothek des Ludwig Grempp von Freudenstein.
In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 10 (1954) 757–759.
- 2181 Gebhardt, Walther: Die Bibliothek Eduard Sprangers.
In: Eduard Spranger. Sein Werk und sein Leben. Hrsg. v. H. Walter Bähr und Hans Wenke. Heidelberg 1964, S. 188–190.
- 2182 Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. Boppard 1969. XII, 268 S. (Verzeichnis der schriftlichen Nachlässe in deutschen Archiven und Bibliotheken; Bd. 2).
Nur Namensalphabet.
- 2183 Hughes, Barnabas B.: The private library of Johann Scheubel, sixteenth-century mathematician.
In: Viator, Medieval and Renaissance Studies 3 (1972) 417–432.
Nach einem Inventar von der Hand Martin Crusius' (Universitätsarchiv Tübingen 5/5, 12–14). Die Bücher befinden sich vermutlich in der Universitätsbibliothek.
- 2184 Brinkhus, Gerd: Die Bücherstiftung Konrad Hagers für die Universität Tübingen im Jahre 1539/41. Eine Studie zum ältesten erhaltenen Bestand der Tübinger Universitätsbibliothek. Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Köln 1973. III, 122 S.
- 2185 Gebhardt, Walther: Spezialbestände in deutschen Bibliotheken (Special collections in German libraries). Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West). Berlin 1977. XIX, 739 S.
Darin S. 474–491: Tübingen.
- 2186 Brinkhus, Gerd: Die Bücherstiftung Konrad Hagers für die Universität Tübingen im Jahre 1539. Eine Studie zum ältesten erhaltenen Bestand der Tübinger Universitätsbibliothek.
In: Bibliothek und Wissenschaft 14 (1980). S. 1–109.
Staub, Hermann. In: Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte 6 (1981) 382–383. – Ehrle, Peter Michael. In: Buchhandelsgeschichte / Vierteljahresausgabe 1982 S.B86-B87.
- 2187 Verzeichnis der Lehrbuchsammlung Universitätsbibliothek Tübingen
Sportwissenschaft, Musikwissenschaft
Tübingen: Univ-Bibl.
1981, Forts. s. Universitätsbibliothek Tübingen: Verzeichnis der Lehrbuchsammlung / 1

- 2188 Ungewöhnliche Schenkung für Uni
In: Göppinger Kreisnachrichten, vom 18.11.1985

Die Breuninger-Stiftung (Stuttgart) hat der UB Tübingen die »Biblioteca di disegni«, eine Zusammenstellung wertvoller italienischer Zeichnungen des 16.–18. Jh., übergeben
- 2189 Hagenmaier, Monika: Die Grempsche Bibliothek in Tübingen. Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Bibliotheksdienst.
Köln 1988.
- 2190 Hagenmaier, Monika: Das Vorbild im kleinen. Die Grempsche Bibliothek in Tübingen 1583–1912.
Tübingen 1992 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 15).
Teilw. zugl.: Köln, Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Examensarbeit, 1988
- 2191 Lang, Hans-Joachim: Ein Geschenk der Gestapo. Wie die Tübinger Universität zur Privatbibliothek von Cäsar Hirsch gekommen ist.

In: Displaced Books. Bücherrückgabe aus Zweierlei Sicht. Beiträge und Materialien zur Bestandsgeschichte deutsche Bibliotheken im Zusammenhang von NS-Zeit und Krieg, hrsg. von Maria Kühn-Ludewig, Hannover 1999, S. 100–107.

Geringfügig überarbeitete und mit Anmerkungen versehene Fassung eines Beitrags im Schwäbischen Tagblatt vom 16.10.1999.
Cäsar Hirsch (1880–1940) hatte u.a. in Tübingen studiert und war Chefarzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde im Marienkrankenhaus in Stuttgart.
- 2192 Lang, Joachim: Seine Bücher waren seine Freunde: Universität erhielt Porträts des Mathematikers Christoph von Pfleiderer nebst Ehefrau Johanna
In: Schwäbisches Tagblatt, 10.08.2000

Die Porträts sowie eine etwa 1500 Bände zählende Büchersammlung aus Pfleiderers Bibliothek befinden sich im Besitz der Universitätsbibliothek Tübingen
- 2193 Berger, Peter-Michael: Die Rückgabe der Bibliothek von Cäsar Hirsch.
In: Ulf Häder (Hg.): Beiträge öffentlicher Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland zum Umgang mit Kulturgütern aus ehemaligem jüdischen Besitz, Magdeburg 2001 (=Veröffentlichungen der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste 1), S. 294–299.
- 2194 Lang, Hans-Joachim: Späte Reise zu den Erben. Universitätsbibliothek Tübingen gibt nach 63 Jahren Privatbibliothek zurück.
In: Aufbau. Nachrichtenblatt des German-Jewish Club, New York, Nr. 13 vom 21.6.2001, S. 18.

Die Privatbibliothek des Mediziners Dr. Cäsar Hirsch wird in die historische Abteilung der Louise M. Darling Biomedical Library der University of California in Los Angeles überführt
- 2195 Egidy, Berndt von: Fund und Restitution der Bibliothek Cäsar Hirsch.
In: Jüdischer Buchbesitz als Beutegut. Eine Veranstaltung des Niedersächsischen Landtages und der Niedersächsischen Landesbibliothek, Hannover 2003 (=Schriftenreihe des Niedersächsischen Landtages 50), S. 66–70.
- 2196 Egidy, Berndt von: Die Sammlung Cäsar Hirsch.
In: Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken: AKMB-news 9 (2003), 3, S. 9–11.

- 2197 Kostbare Gabe: Zinsser-Familie stiftet das »New Kreüterbuch«
In: Schwäbisches Tagblatt, 24.12.2004

Das Kräuterbuch ist unter der Signatur Bi 1a.2:2 im Bestand der UB Tübingen vorhanden
- 2198 Berger, Peter-Michael: Die erste Phase einer systematischen Suche nach Raubgut in der Universitätsbibliothek Tübingen. Ein Werkstattbericht.
In: Jüdischer Buchbesitz als Raubgut. Frankfurt am Main 2006, S. 341–348 S. 66–70.
- 2199 Berger, Peter-Michael: Raubgutsuche.
In: ub info 2008 Heft 2, S. 1–4.
- 2200 Berger, Peter-Michael: Universität Tübingen: Auf der Suche nach geraubten Büchern aus jüdischem Vorbesitz.
In: Bibliothek 34/2010, S. 217–221.
- 2201 Schöttle, Silke / Brinkhus, Gerd: '... ein Schatz der nit allweg zubekommen'. Überlegungen zur Rekonstruktion der Bibliothek des Ludwig Grempp von Freudenstein.
In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 389–402.
- 2202 Lagler, Wilfried: Otto Abel (1802–1886) – ein Leonberger Ehrenbürger und seine Bücherschenkung an die Universitätsbibliothek Tübingen
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 117 (2017), S. 175–179.

2.1.4.2.4. Sonderkataloge

- 2203 Flurkarte des Königreichs Württemberg: [Flurkarten der ersten Württ. Landesaufnahme]
[Mikrofiche-Ausg.] der Erstausg. von 1818ff.
Mikrofilm-Ausg. u.d.T.: Flurkarten des Königreichs Württemberg. – Zitiertitel der Mikrofiche-Ausg.: Württembergische Flurkarten. – Der Verfilmung liegen vorwiegend die Bestände der UB Tübingen zugrunde. – Ergänzende CD-ROM u.d.T.: Württembergische Flurkarten 1: 2500 in der Universitätsbibliothek Tübingen: Recherche-Datenbank
- 2204 Flurkarten des Königreichs Württemberg: [Flurkarten der ersten Württ. Landesaufnahme]
[Mikrofilm-Ausg.] der Erstausg. von 1818ff.
Mikrofiche-Ausg. u.d.T.: Flurkarte des Königreichs Württemberg. – Der Verfilmung liegen vorwiegend die Bestände der UB Tübingen zugrunde
- 2205 Schreiber, W. L.: Holzschnitte und Schrotblätter aus der Königlichen Universität in Tübingen. Straßburg 1906. 15 S. 15 Taf. (Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts; 5).
- 2206 Bücherverzeichnis der Bezirksärztekammer Südwürttemberg-Hohenzollern bei der Universitätsbibliothek Tübingen. Mannheim [1968]. 115 S.
- 2207 Tübinger Dissertationen / Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen: Universitätsbibliothek Tübingen
Hauptsachtitel 1973, 1: Auswahlverzeichnis Tübinger Dissertationen. Mit Jg. 2000 Druck eingestellt. Fortsetzung als Volltext im Internet
1973 – 2000

- 2208 Universitätsbibliothek Tübingen/ Orientalische Abteilung: Südasiens. Alphabetischer Katalog der Erwerbungen 1961–1976. Red. George F. Baumann. Bd. 1. 2. Tübingen 1977. 655, 685 S.
Rez.: Komorowski, Manfred: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitteilungsblatt N.F. 29 (1979) 206f.
- 2209 Vorndran, Rolf: Südslawische Reformationsdrucke in der Universitätsbibliothek Tübingen. Eine Beschreibung der vorhandenen glagolitischen, kyrillischen und anderen Drucke der »Uracher Bibelanstalt«. Tübingen 1977. 108 S. (Contubernium; Bd. 24).
Simons, J.S.G. – In: The Library 6th ser. 2 (1980) 250.
Rez.: Röhling, Horst: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen: Mitteilungsblatt N.F. 28 (1978) 402–403.
- 2210 Verzeichnis der Lehrbuchsammlung Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 1, Theologie, Philosophie, Neuphilologie, Klassische Philologie, Geschichte, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft, Pädagogik, EDV für Geistes- und Sozialwissenschaftler
Tübingen: Univ.-Bibl.
Aufl. [1.]1977 – 7.1991; damit Ersch. eingest.
- 2211 Verzeichnis der Lehrbuchsammlung Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 2, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Soziologie, EDV für Geistes- und Sozialwissenschaftler
Tübingen: UB
Aufl. [1.]1974 – 10.1991; damit Ersch. eingest.
- 2212 Verzeichnis der Lehrbuchsammlung Universitätsbibliothek Tübingen
Teil 3, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Pharmazie, Geowissenschaften, Medizin, Psychologie
Tübingen: UB
Aufl. [1.]1973 – 11.1991; damit Ersch. eingest.
- 2213 Neuscheler, Wilhelm; Weissig, Kurt: Verzeichnis der Ärztebibliothek: ein Spezialbestand der Bezirksärztekammer Südwestfalen-Hohenzollern in der Universitätsbibliothek Tübingen / [bearb. von Wilhelm Neuscheler und Kurt Weissig]
Tübingen, 1992
- 2214 Brinkhus, Gerd; Dubowik-Belka, Ewa; Seck, Friedrich: Katalogisierung von Inkunabeln an der Universitätsbibliothek Tübingen: ein Pilotprojekt der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg / Gerd Brinkhus, Ewa Dubowik-Belka, Friedrich Seck
Kurzfassung eines Referats beim 59. Kolloquium über die Anwendung der EDV in den Geisteswissenschaften am 27. November 1988
In: Literary and Linguistic Computing, 9 (1994) 318–320.
- 2215 Neuscheler, Wilhelm: Die Flurkartensammlung in der Universitätsbibliothek / Wilhelm Neuscheler
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 2. – S. 35–38.
- 2216 Dubowik-Belka, Ewa: Katalogisierung von Inkunabeln an der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 17 (1995), 1. – S. 28–31.

- 2217 Dubowik-Belka, Ewa: Katalogisierung von Inkunabeln mit EDV
Vortrag, gehalten auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken in Freiburg i. Br. am 23. Juli 1996
In: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken, 44 (1997) 119–136.
- 2218 Neuscheler, Wilhelm: Die Flurkarten der Universitätsbibliothek Tübingen: nach Abschluß der Verfilmung und Neuordnung
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 2. – S. 35–37.
Auch als Volltext im Internet
- 2219 Wilhelmi, Thomas: Inkunabelkatalogisierung in Pommern nach Tübinger Rezeptur
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 20 (1998), 1. – S. 30.
Katalogisierung mit dem Tübinger TUSTEP-Programm
- 2220 Württembergische Flurkarten 1: 2500 in der Universitätsbibliothek Tübingen: Recherche-Datenbank / Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen, 1999
Recherche-Datenbank u.a. zur Mikrofiche-Ausg. u.d.T.: Flurkarte des Königreichs Württemberg
- 2221 Schlechter, Armin: Inkunabelkatalogisierung in Baden-Württemberg
In: Grenzenlos in die Zukunft / 89. Deutscher Bibliothekartag in Freiburg im Breisgau 1999. - Frankfurt am Main, 2000, S. 224–234.
Darin: Die Inkunabelkatalogisierung mit TUSTEP, u.a. an der UB Tübingen
- 2222 Seck, Friedrich: Alte Dissertationen der Universitätsbibliothek / Friedrich Seck
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 22 (2000), 2 – S. 5–9.
Auch als Volltext im Internet
- 2223 Seck, Friedrich; Dubowik-Belka, Ewa: Das Tübinger Inkunabelprogramm / Friedrich Seck; Ewa Dubowik-Belka
Tübingen: Universitätsbibliothek, 2000
Auch als Volltext im Internet
- 2224 Mehringer, Ulrike; Schlechter, Armin: Der Inkunabel-Katalog deutscher Bibliotheken (INKA)
In: BIT online, 5 (2002) 41–44.
Die UB Tübingen ist eine der teilnehmenden Bibliotheken
- 2225 Lange, Bernd: Die »Ärztbibliothek« in der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 100–101
Auch als Volltext im Internet
- 2226 Lagler, Wilfried: Kurzübersicht über die zu seinen Lebzeiten im Druck erschienenen Werke Primus Trubers
In: Primus Truber 1508–1586 / Lorenz; Schindling; Setzler (Hrsg.). – Tübingen, 2011, S. 145–200

2.1.4.2.5. Einzelne Druckschriften

- 2227 Reuß, Jeremias David: Beschreibung merkwürdiger Bücher aus der Universität Tübingen zu Tübingen vom Jahr 1468–1477 und zweyer hebräischer Fragmente. Tübingen 1780. 167 S.
- 2228 Keller, [Heinrich] A[delbert] von: In Ludwig Uhlands besitze befindet sich ein sammelband niederdeutscher stücke meist aus dem 16ten jh. in gleichzeitigen drucken.
In: Bibliothek des. litterarischen Vereins zu Stuttgart 30 (1853) 1469–1474.
Heutige Signatur des Sammelbandes: Dk XI 1608.
- 2229 Syré, Ludger: Buch des Monats: »Weltbuch-Spiegel« von Sebastian Franck (1499–1542)
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 25–26.
Unter der Rubrik »Buch des Monats« stellt die UB mit kleinem Kommentar Erstausgaben aus ihrem Besitz vor, deren Erscheinen sich zum hundertsten, hundertfünfzigsten, zweihundertsten usw. Male jährt
- 2230 Steiff, Karl: Mitteilungen aus der K. Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Germania 33 (1888) 481–497; 36 (1891) 316–318.
Über Drucke deutscher Texte aus den Jahren 1500–1526 in der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2231 Kopp, Arthur: Niederdeutsche Liederdrucke aus dem 16. Jahrhundert.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 19 (1902) 509–529.
Aus der Bibliothek Ludwig Uhlands; heutige Signatur: Dk XI 1608.
- 2232 Kraemer, Jörg: *Αττεμπτο* in einem schwäbischen Wiegendruck.
In: Attempto 4 (1954) 45–48.
- 2233 Fambach, O[scar]: Die Mitarbeiter der Göttinger Gelehrten Anzeigen 1769–1836. Nach dem mit den Beischriften des Jeremias David Reuß versehenen Exemplar der Universitätsbibliothek. Tübingen. (Als Ms. gedr.) Tübingen 1976. XXI, 519 S., Abb.
- 2234 Vorndran, Rolf: Südslawische Reformationsdrucke in der Universitätsbibliothek Tübingen.
Tübingen 1977 (=Contubernium 24). VI, 108 Seiten. Mit 22 Abbildungen.
- 2235 Leonhard, Joachim-Felix: Überraschung in der Tagespost. Die Geschichte eines Tübinger Frühdruckes und einige Geschichten dazu.
In: Buch und Bibliothekswissenschaft im Informationszeitalter. Internationale Festschrift für Paul Kaegbein zum 65. Geburtstag. München 1990, S. 363–378.
Behandelt u.a. Joachim Camerarius (1500–1574).
Der Bericht bezieht sich auf den in der UB Tübingen unter der Signatur 29 A 13467 vorhandenen Frühdruck »Delectae quaedam Graecae epistolae« (1540) von Joachim Camerarius
- 2236 Blockbücher des Mittelalters: Bilderfolgen als Lektüre; Gutenberg-Museum, Mainz, 22. Juni 1991 bis 1. September 1991 / hrsg. von Gutenberg-Gesellschaft und Gutenberg-Museum. [Katalogtexte: Sabine Mertens...]
Mainz am Rhein: von Zabern, 1991
Auf den Seiten 173 bis 174 wird der Einblattholzchnitt »Turrus sapientiae« (15. Jahrhundert) beschrieben, auf der Seite 197 der Einblattholzchnitt »Kalender mit Adam und Eva« (1465–1483 [?]); beide Holzschnitte sind aus dem Bestand der UB Tübingen

- 2237 Gack, Christine: Die Werke des Pelbart von Temeswar (nach 1430–1504) in der Tübinger Universitätsbibliothek: ein Forschungsbericht / von Christine Gack
In: Banatica, 1991, 3. – S. 75–86.
- 2238 Peil, Dietmar: Zu einem bisher unbekanntem Dankgedicht Simon Dachs
In: Wolfenbütteler Barock-Nachrichten, 19 (1992) 22–26.
Das Dankgedicht befindet sich in der UB Tübingen unter der Signatur Dk XI 5.2
- 2239 Einbände: Flexibler Pergamenteinband mit Klappe
In: Restauro, 100 (1994) 16.
Der Bericht bezieht sich auf das unter der Signatur Gf 1224 in der UB Tübingen vorhandene Werk »Propositiones theologicae« (1558) von Martin Luther
- 2240 Kreibich, Joachim: Ein Fischzug mit kleinem Schönheitsfehler: Stadtmuseum und Uni-bibliothek bei Londoner Auktion erfolgreich: Ältestes in Tübingen gedrucktes Buch wieder da / von Joachim Kreibich
In: Reutlinger Generalanzeiger, 15.10.1994
- 2241 Brecht, Martin: Die Türken und die Wiedergeburt: Zu Philipp Jakob Speners Doktor-promotion
In: Praxis Pietatis. – Stuttgart [u.a.], 1999, S. 215–223.
Promotion in Tübingen. Die Quelle wird an der UB Tübingen unter der Signatur L XV 10.2 (fol.1) aufbewahrt
- 2242 Vaterländisches Gedenkbuch: bildliche Darstellung des Festzugs der Württemberger; zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Wilhelms I. am 28. IX. 1841
CD-ROM-Ausg.
Garmisch-Partenkirchen: Herrmann & Kraemer, 1999
Gedruckte Ausg. unter der Signatur L I 32.4-TAF
- 2243 Lagler, Wilfried: Der »Festzug der Württemberger« von 1841
Tübingen: Universitätsbibliothek, 2001
Auch als Volltext im Internet
Der Bericht bezieht sich auf das unter der Signatur L I 32.4-TAF in der UB Tübingen vorhandene Werk »Vaterländisches Gedenkbuch: bildliche Darstellung des Festzugs der Württemberger; zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Wilhelms I. am 28. IX. 1841« (Erschien von 1842 bis 1843). Nachdem eine CD-ROM dieses sog. grossen Festzugs angefertigt wurde (Signatur: 30 P 24), wurden die Bildfolgen in den Volltextserver Tobias-Lib einbezogen und mit einem einleitenden Text verknüpft. Zusätzlich wurde die Programmfolge des Festzugs aus einem zeitgenössischen Druck eingescannt
U.d.T.: Ein »Vaterländisches Gedenkbuch« auch in: Schwabenspiegel: Literatur vom Neckar bis zum Bodensee; 1800–1950. – Bd. 2, 1. Aufsätze. – Biberach, 2006. – S. 39–42.
- 2244 Keil, Michaela: Die Restaurierung und Konservierung einer chromolithographischen Schautafel: Untersuchungen zum Umgang mit Firnis auf Papieroberflächen / vorgelegt [von] Michaela Keil
Köln, 2003
Köln, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2003
Die Diplomarbeit handelt von der Restaurierung der in der UB Tübingen unter der Signatur 40 D 6 vorhandenen anatomischen Schautafel

- 2245 Ullmann, Manfred: Die Universitätsbibliothek Tübingen und die Anfänge des arabischen Wörterbuchs
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 144–147
Auch als Volltext im Internet
- 2246 Der Festzug der Württemberger von 1841 / hrsg. von Markus Dewald
Ostfildern: Thorbecke, [2005]
Für den Bilderzyklus des »Großen Festzugs« wurde das unter der Signatur L I 32.4-TAF in der UB Tübingen vorhandene Werk »Vaterländisches Gedenkbuch: bildliche Darstellung des Festzugs der Württemberger; zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Wilhelms I. am 28. IX. 1841« verwendet
- 2247 Lagler, Wilfried: Der Hohenasperg aus der Vogelperspektive: eine bisher unbekannte Ansicht von Friedrich Carl Fulda (1724–1788) / von Wilfried Lagler
Ludwigsburg: Aigner, 2014
In: Ludwigsburger Geschichtsblätter, 68 (2014), S. 91–98
Betrifft Original unter der Signatur L II 13.1
- 2.1.4.3. Sondersammelgebiete
- 2.1.4.3.1. Allgemeines
- 2248 Neuerwerbungen Theologie, Allgemeine Religionswissenschaft, Alter Orient
Tübingen: UB
Hauptsachtitel 1973–1980: Mitteilungen und Neuerwerbungen / Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung; Hauptsachtitel 1981–1997: Neuerwerbungen Theologie und Allgemeine Religionswissenschaft. Mit Jg. 28.2000 Druck eingestellt. Fortsetzung als Internetausgabe [1.]1973 – 28.2000
- 2249 Schönarzt, Wilhelm: Ein wichtiges Angebot der Universitätsbibliothek Tübingen zur Zusammenarbeit zwischen den kirchlichen Bibliotheken und der UB Tübingen.
In: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken 22/23 (1975/76) 157–162
- 2250 Franz, Gunther: Verwendung von Katalogkarten der Library of Congress.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 23 (1976) 96–97
- 2251 Landwehrmeyer, Richard: Universitäten als Sondersammelgebietsbibliotheken. Die Universität Tübingen.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 24 (1977) 165–176
- 2252 Franz, Gunther: Ökumene im Bücherschrank. Sondersammelgebiet in Tübingen.
In: DFG-Mitteilungen 1977 Nr. 3 S. 25–26
- 2253 Dissertationen-Katalog der Universitätsbibliothek Tübingen
Microfiche-Ed.
München: Saur, 1983

- 2254 Neuerwerbungslisten der UB Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 23 (1989) 448.
- 2255 Egidy, Berndt von: Alles nicht umsonst: Der Aufwand für die Tübinger Sondersammelgebiete
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 18 (1996) SH. – S. 29–31.
- 2256 Syré, Ludger: VDB-Landesverband Baden-Württemberg: Jahresversammlung 1996
In: Rundschreiben / Verein der Diplombibliothekare an Wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.; Verein Deutscher Bibliothekare e.V., 1996, 3. – S.10–12.

Zusammenfassung von Referaten zum Tagungsthema »Das andere Fachreferat«. Betrifft Tübingen
- 2257 Die Tübinger Sondersammelgebiete: Vorträge anlässlich der Jahresversammlung des Landesverbandes Baden-Württemberg des Vereins Deutscher Bibliothekare am 19.4.1996 in Tübingen
Tübingen, 1996
Tübinger Bibliotheksinformationen: Sonderheft; 1996
- 2258 Steiner, Roland: SSG-S: momentaner Stand
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 2. – S. 8–11.
Auch als Volltext im Internet
- 2259 Brückner, Heidrun (Hg.): Indienforschung im Zeitenwandel: Analysen und Dokumente zur Indologie und Religionswissenschaft in Tübingen.
Tübingen 2003..
- 2260 Zeller, Gabriele: Die Tübinger Sondersammelgebiete
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 66–70
Auch als Volltext im Internet
- 2261 Herrmann, Christian / Rohlf, Ingo: DigiTheo – Deutsche Theologie digital. Zu einem Digitalisierungsprojekt der UB Tübingen.
In: Bibliotheksdienst 45/2011, S. 259 – 273.
- 2262 Lagler, Wilfried: Karl Geiger und sein »Liebeskriegswerk«. Die Sammlung »Kriegsliteratur Laiblin« in der Universitätsbibliothek Tübingen .
In: Kriegssammlungen 1914–1918, hrsg. von Julia Freifrau Hiller von Gaertringen, Sonderband 114 der Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, Frankfurt am Main 2014, S. 423–433.

2.1.4.3.2. Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft, Theologie

- 2263 Franz, Gunther: Das Sondersammelgebiet Theologie.
In: Attempto 51/52 (1974) 54–60.
- 2264 Franz, Gunther: Das Sondersammelgebiet Theologie in Tübingen.
In: Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung. Mitteilungen und Neuerwerbungen 3 (1975) Nr. 1 S. 5–9.

- 2265 Index Theologicus (ehemals: ZID Theologie): ZID-Datenbank / Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung
Tübingen: UB
CD-ROM-Ausgabe
Benutzerhandbuch in Papierform.
1995 – 1997, 1 als Disketten-Ausgabe veröffentlicht
1997, 2 -
Wolf-Dahm, Barbara. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 45 (1998) 199–202.
Wolf-Dahm, Barbara. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 46 (1999) 249–253.
Elliott, J. K. In: Novum Testamentum 47 (2005), 2. – S. 203.
- 2266 Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie (ZID). Hrsg. Universitätsbibliothek Tübingen, Theologische Abteilung. Tübingen. [1] 1975ff.
Teilweise mit dem Nebentitel: Indices theologici.
Rez.: Schönarzt, Wilhelm: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken 22/23 (1975/76) 56–66.
[1.]1975–26.2000
- 2267 Franz, Gunther: Der Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie. Current-Awareness-Dienst und bibliographisches Hilfsmittel.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 23 (1976) 404–408.
- 2268 »Theodok« wird international verfügbar: der Welt größte theologische Bibliothek kommt in den Computer
In: Schwäbische Zeitung / Ausgabe Sigmaringen, 05.01.1980
- 2269 Kaegbein, Paul; Knoche, Michael: Informationsaktivitäten von SSG-Bibliotheken und Zentralen Fachbibliotheken: ein Beitrag zur Methodologie der Literaturschließung / Paul Kaegbein und Michael Knoche
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 28 (1981) 426–452.
Darin auch die Beschreibung des ZID Theologie
- 2270 Schwinge, Gerhard: Nachrichten aus der SSG-Bibliothek Theologie in Tübingen
In: Informationen für kirchliche Bibliotheken, 7 (1981) 7, 12.
- 2271 Tübingen, UB: Projekt THEODOK gestoppt
In: Bibliotheksdienst, 15 (1981) 286–287.
- 2272 Tübingen, UB: Sondersammelgebiet Religionswissenschaft übernommen
In: Bibliotheksdienst, 15 (1981) 287.
- 2273 Tübingen, UB: Zeitschriftenverzeichnis Theologie – 2. Ausgabe erschienen
In: Bibliotheksdienst, 15 (1981) 287–289.
- 2274 Bericht aus der SSG-Bibliothek Theologie in Tübingen
In: Informationen für kirchliche Bibliotheken, 8 (1982) 10.
- 2275 Ising, Dieter; Riplinger, Thomas J.; Franz, Gunther: Theodok-Thesaurus: alphabet. Schlagwortliste / zusammengestellt von Dieter Ising u. Thomas Riplinger. Projektleiter: Günther [vielm.: Gunther] Franz. Bundesministerium für Forschung und Technologie

- Tübingen: Universitätsbibl., 1984
Forschungsbericht Information und Dokumentation
- 2276 Franz, Gunther; Ising, Dieter; Riplinger, Thomas J.: Theologische und religionswissenschaftliche Literaturinformation: Klassifikation zur allgemeinen Religionswissenschaft und systematischen Theologie als Arbeitsergebnis des Projektes THEODOK / Gunther Franz; Dieter Ising; Thomas Riplinger. Ges. für Information u. Dokumentation
Frankfurt a. M.: IDD-Verl. für Internat. Dokumentation Flach, 1989
Beiträge und Berichte / Gesellschaft für Information und Dokumentation mbH: Reihe A; 10
- 2277 Weisweiler, Hilger: Die Anwendung der RSWK aus der Sicht eines Sondersammelgebietsreferenten: erste Praxiserfahrungen und -reflexionen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 2. – S. 31–35.
- 2278 Weisweiler, Hilger: Direktbestellungen von Zeitschriftenaufsatzkopien aufgrund des Zeitschrifteninhaltsdienstes Theologie
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 1. – S. 19–22.
- 2279 Weisweiler, Hilger: Das Sondersammelgebiet Theologie an der Universitätsbibliothek Tübingen: Vortrag, gehalten auf einer Fortbildungsveranstaltung des VDB für Fachreferenten der Theologie in Münster am 14. Juni 1994
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 2. – S. 40–49.
- 2280 Schmalor, Hermann-Josef: Neue Wege zur Erschließung und Vermittlung theologischer Literatur
In: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken, 42 (1995) 91–97.

Inhaltliche Erläuterung zu einem Konzept für die Erschließung theologischer Literatur in enger Kooperation von Bibliotheken in katholischer und evangelischer Trägerschaft und der UB Tübingen
- 2281 Weisweiler, Hilger: Der Aufwand für die kooperative Sacherschließung nach den RSWK in einer großen Sondersammelgebietsbibliothek
In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 911–917.
Auch in: Tübinger Bibliotheksinformationen 17 (1995), 2. – S. 58–62.
- 2282 Weisweiler, Hilger: Zeitschriftenerschließung: Der Tübinger Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie in neuer Form
In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 353–354.
- 2283 Weisweiler, Hilger: Zeitschriftenerschließung: Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie nun als Datenbank erhältlich
In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 1157–1158.
- 2284 Weisweiler, Hilger: Der »Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie« als Datenbank
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 17 (1995), 2. – S. 40–43.
- 2285 Weisweiler, Hilger: Der Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie: eine Datenbank der Universitätsbibliothek Tübingen; Benutzerhandbuch / von Hilger Weisweiler
Tübingen: Univ.-Bibl., Theol. Abt., 1996

- 2286 Weisweiler, Hilger: Der Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 30 (1996) 243–251.
Auch in: Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken 43 (1996) 61–70.
Nicht identisch mit dem Artikel in »Retrospektive Erschließung von Zeitschriften und Zeitungen«, 1997, S. 120–126.
- 2287 Weisweiler, Hilger: Datenbanken: Tübinger Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie
In: Bibliotheksdienst, 31 (1997) 271–272.
- 2288 Weisweiler, Hilger: Der Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Retrospektive Erschließung von Zeitschriften und Zeitungen. – Berlin, 1997, S. 120–126.
Nicht identisch mit dem Artikel in Bibliotheksdienst 30 (1996) 243–251
- 2289 Herrmann, Christian: Information, that matters: typologische Beobachtungen zu theologischen Schwerpunkt- und Spezialbibliotheken; ein Erfahrungsbericht
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 20 (1998), 1. – S. 31–35.
Auch als Volltext im Internet
- 2290 Herrmann, Christian: Relevanz und Multidimensionalität: intentionale Kontinuität und methodische Entwicklung des Zeitschrifteninhaltsdienstes Theologie der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 22 (1998) 224–229.
Auch als Volltext im Internet
- 2291 Köhler, Ralph: Zeitschriftenaufsatz-Datenbanken Theologie: ein kritischer Vergleich zwischen Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie und Religion Database unter Berücksichtigung weiterer Datenbanken
Halle (Saale): Univ.- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 1998
Schriften zum Bibliotheks- und Büchereiwesen in Sachsen-Anhalt; 73
- 2292 Weisweiler, Hilger: Datenbanken: Neues vom Tübinger Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie
In: Bibliotheksdienst, 32 (1998) 132–134.
- 2293 Weisweiler, Hilger: Die Sacherschließung in der Datenbank »Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie«
In: Bibliotheksdienst, 32 (1998) 1573–1577.
Auch als Volltext im Internet
- 2294 Herrmann, Christian: Konsistenz, Pragmatik, Evolution als konzeptionelle Eckpunkte des ZID-Geschäftsganges
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 21 (1999) 28–32.
- 2295 Herrmann, Christian: Spezifität und Multioptionalität: kriteriologische Überlegungen zur Datenbankanalyse, -erstellung und -benutzung am Beispiel theologischer Fachdatenbanken
In: Bibliotheksdienst, 33 (1999) 1712–1736.
Auch als Volltext im Internet

-
- 2296 Weisweiler, Hilger: Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie (ZID): Neues von der Current-Contents-Version
In: Bibliotheksdienst, 33 (1999) 153–154.
- 2297 Herrmann, Christian: Partikulare Konkrektion universal zugänglicher Information: Beobachtungen zur Konzeption fachlicher Internet-Seiten am Beispiel der Theologie
In: Bibliotheksdienst, 34 (2000) 102–112.
Auch als Volltext im Internet
Produktion fachlicher Internet-Seiten am Beispiel der Theologie, u.a. an der UB Tübingen
- 2298 Herrmann, Christian: Theologie und Publikationspolitik: eine typologische Analyse theologischer Zeitschriften am Beispiel des 'Zeitschrifteninhaltsdienstes Theologie' und ihre oekumenischen Konsequenzen
In: Catholica Münster, 54 (2000) 306–321.
- 2299 Weisweiler, Hilger: Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie: Verbesserungen in der nächsten Lieferung
In: Bibliotheksdienst, 34 (2000) 651.
- 2300 Herrmann, Christian: Aktive Präsenz und effektive Recherchekompetenz: konzeptionelle Überlegungen zu fachspezifischen Schulungen durch Bibliotheken aufgrund der Erfahrungen im SSG Theologie
In: Bibliotheksdienst, 35 (2001) 415–426.
Auch als Volltext im Internet
- 2301 Weisweiler, Hilger: Tübingen. Neues vom Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie (ZiD) der UB.
In: Bibliotheksdienst 35 (2001), S. 614–615.
- 2302 Weisweiler, Hilger: Theologie in der Universitätsbibliothek Tübingen. Ein Sondersammelgebiet als Fachinformationssystem.
In: Bibliotheksdienst 35 (2001), S. 1525–1532.
Auch als Volltext im Internet
- 2303 Weisweiler, Hilger: Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie: Zusätzliche verbale Sacherschließung in englischer Sprache
In: Bibliotheksdienst, 35 (2001) 717–722.
Auch als Volltext im Internet
- 2304 Herrmann, Christian: Aktive Information als Aufgabe einer Sondersammelgebietsbibliothek am Beispiel des »Zeitschrifteninhaltsdienstes Theologie«
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 26 (2002) 176–180.
Auch als Volltext im Internet
- 2305 Weisweiler, Hilger: Bilinguale Sacherschließung in einer theologischen Fachdatenbank: Abschlussbericht über ein Projekt der UB Tübingen.
In: Bibliotheksdienst 36 (2002), S. 718–721.
Auch als Volltext im Internet

- 2306 Berger, Peter-Michael: Das Sondersammelgebiet Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 88–89
Auch als Volltext im Internet
- 2307 Herrmann, Christian: Kooperation und Vermittlung: Reziproke Dimensionen der Sondersammelgebietsarbeit am Beispiel der Theologie
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 80–87
Auch als Volltext im Internet
- 2308 Herrmann, Christian: Qualifizierte Literaturrecherche: der »Index theologicus / Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie« als profiliertes Hilfsmittel der theologischen Wissenschaft
In: Theologische Rundschau, 68 (2003), 4. – S.499–512.
- 2309 Weisweiler, Hilger: Der Index Theologicus (IxTheo): ein Fachinformationsdienst der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 74–79
Auch als Volltext im Internet
- 2310 Weisweiler, Hilger: Das Sondersammelgebiet Theologie
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 71–73
Auch als Volltext im Internet
- 2311 Weisweiler, Hilger: Datenbank Index theologicus auch als Fachsprachwörterbuch zur Theologie nutzbar
In: Bibliotheksdienst, 38 (2004) 240–241.
Auch als Volltext im Internet
- 2312 Becht, Michael: 30 Jahre Dokumentation theologischer Aufsatzliteratur: Jubiläum in Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 39 (2005) 1116–1132.
- 2313 Gahn, Philipp: Der Index Theologicus an der Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesiander Don Boscos in Benediktbeuern
In: Bibliotheksdienst, 39 (2005) 1133–1136.
- 2314 Herrmann, Christian: Effektive Information. – Überlegungen zum Konzept des Sondersammelgebietes Theologie/Religionswissenschaft der UB Tübingen.
In: Zusammenklang. Freiburg 2009, S. 39–50.
- 2315 Bibliographie Zeitschrifteninhaltsdienst Theologie und Index theologicus
<http://www.ixtheo.de/biblio.htm>

2.1.4.3.3. Alter Orient, Südasien, Indologie

- 2316 Kümmerer, Emil: Bericht über eine Beschaffungsreise nach Nordafrika.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 18 (1971) 174–178.
- 2317 Kümmerer, Emil: Das Sondersammelgebiet Orientalistik.
In: Attempo 51/52 (1974) 60–64.
- 2318 Neuerwerbungen Südasien / Universitätsbibliothek Tübingen, Orientabteilung Tübingen
Hauptsachtitel 1977: Indologische Neuerwerbungen. Mit Jg. 2000 Druck eingestellt. Das Sondersammelgebiet wird ab 1.1.2005 bei der UB Heidelberg weitergeführt.
1977 – 2000
- 2319 Neuerwerbungen Vorderer Orient / Universitätsbibliothek Tübingen, Orientabteilung Tübingen
Hauptsachtitel bis einschl. 1979: Neuerwerbungen Orientalia
1960–1997
- 2320 Baumann, George: Collecting research material in the field of indology and its availability: a one-sided affair?
In: Indology in India and Germany. – Tübingen, 1981, S. 125–132.
- 2321 Baumann, George: Indology and indological librarianship in Tübingen
In: German news, 23 (1981) 10–11 u. 17–18.
- 2322 Werkmeister, Walter: The Arabic and Islamic Collection of the University Library of Tübingen
In: Graeco-Arabica, 1 (1982) 143–147.
- 2323 Werkmeister, Walter: The Near and Middle East Collection of the University Library of Tübingen
In: Bulletin / British Society for Middle Eastern Studies, 9 (1982) 82–87.
- 2324 Baumann, George: Orientalistik in der Bibliothek: die Tübinger Sammlung
In: Forschung / Deutsche Forschungsgemeinschaft, 1983, 1. – S. 22–24
- 2325 Zeitschriftenverzeichnis Orient: ZVOr
Tübingen: Universitätsbibliothek
Zu den Grundwerken ersch. jeweils kumulierende Suppl.
Stand 1983 -
ISSN 0721–5762
- 2326 Grüßner, Karl-Heinz: Über Bücher in exotischen Sprachen und ihre Beschaffung: eine Einkaufsreise nach Nordindien
In: Tübingen Bibliotheksinformationen, 5 (1983), 2. – S. 11–18.
- 2327 Schapka, Ulrich: Eine Kurzreise nach Istanbul zum Ankauf osmanischer Bücher

- In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 5 (1983), 3. – S. 9–10.
- 2328 Schapka, Ulrich: Tübinger Sammlung iranischer Untergrundliteratur auf Mikrofiche
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 2. – S. 6.
- 2329 Werkmeister, Walter: Eine Beschaffungsreise in arabische Länder des Nahen Ostens
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 1. – S. 7–15.
- 2330 Feckl, Irene: Die Grenzen sind nicht ganz einfach zu ziehen.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 68 vom 26.8.1986, S. 2234–2236.
Zum Sondersammelgebiet Indologie der Universitätsbibliothek.
- 2331 Zeller, Gabriele: Das Sondersammelgebiet »Südasiens« an der Universitätsbibliothek Tübingen
Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Informationswesen, 1989
Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1989
- 2332 Rump, Kabita; Baumann, George: Neuindische Literatur: Katalog einer Sammlung aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts / Universitätsbibliothek Tübingen. Bearb. von Kabita Rump und George Baumann
Wiesbaden: Harrassowitz, 1993
Grönbold, Günther. In: Informationsmittel für Bibliotheken 2 (1994), 3/4. – S. 692–693.
Die Sammlung gelangte 1985 als Schenkung der Universitätsbibliothek Hawaii in den Besitz der Universitätsbibliothek Tübingen
- 2333 Baumann, George: A short history of indology and indological librarianship in Tübingen
In: Payyannurpattu. – Kottayam, 1994, S. 33–40.
- 2334 Zeller, Gabriele: Sommersonne im Januar: auf großer Fahrt zur 9. World Sanskrit Conference nach Melbourne und zur Einkaufsreise durch Südasiens
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 2. – S. 2–12.
- 2335 Egidy, Berndt von: Ex oriente Lust und Last: das Tübinger Sondersammelgebiet 6.23: Vorderer Orient
In: Ordnung und System. – Weinheim [u.a.], 1997, S. 81–95.
- 2336 Grüssner, Karl-Heinz: Kaukasische Bibliotheken
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 1. – S. 52–55.
Auch als Volltext im Internet
Bericht über zwei Bibliotheken aus den Nachlässen von Prof. Dr. Johannes Bechert sowie Prof. Dr. Kita Tschenkéli, das Sondersammelgebiet 6.23 Vorderer Orient betreffend
- 2337 Virtueller Katalog SSG 6.23 »Vorderer Orient/Nordafrika« / erstellt durch die Universitätsbibliothek Karlsruhe
Karlsruhe: Universitätsbibliothek, 1998
Datenbank. – Zugang: Internet und World Wide Web. – Adresse: http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/hylib/vk_ssg_vo.html
Recherchierbare Datenbank. Enth. die bis Ende 1997 von der UB Tübingen erworbenen Bestände, ab 1998 Bestände der UuLB Sachsen-Anhalt, Halle, die seitdem dieses SSG betreut

- 2338 Wiederhold, Lutz: Direktlieferdienste: »Vorderer Orient Direkt (SSG-S)« an der ULB Halle
In: Bibliotheksdienst, 33 (1999) 2121–2122.
Im Jahre 1998 wurde das Sondersammelgebiet 6.23 von Tübingen nach Halle verlagert
- 2339 Wiederhold, Lutz: Das Sondersammelgebiet »Vorderer Orient einschließlich Nordafrika« an der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle
In: Hochschulbibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt. – Magdeburg, 2001, S. 49–53.
Bericht über das Sondersammelgebiet 6.23, welches im Jahre 1998 von Tübingen nach Halle verlagert wurde
- 2340 Werkmeister, Walter: Der Vordere Orient im Sammelspektrum der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 90–92
Auch als Volltext im Internet
- 2341 Zeller, Gabriele: Das Sondersammelgebiet Südasiens
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 93–94
Auch als Volltext im Internet

2.1.4.3.4. Kriminologie und Kriminalistik

- 2342 Neue kriminologische Literatur / Universitätsbibliothek Tübingen, Schwerpunkt Kriminologie
Tübingen: Univ.-Bibl.
Das Verzeichnis erschien seit dem Jahrgang 1 (1972) mit immer wieder wechselndem Titel. Mit Jg. 2000 Druck eingestellt. Fortsetzung als Internetausg.
1972 – 2000
Schreiber, Klaus. – In: Informationsmittel für Bibliotheken 1 (1993), 1/2. – S. 103–105.
- 2343 Universitätsbibliothek Tübingen/ Schwerpunkt Kriminologie: Bestandsverzeichnis Kriminologie. Tübingen 1979. XII, 568 S.
1979; Suppl. 1.1979/81 (1981); damit Ersch. eingest.
- 2344 Neue kriminologische Literatur / Universitätsbibliothek Tübingen, Schwerpunkt Kriminologie
Tübingen: Univ.-Bibl.
Das Verzeichnis erschien seit dem Jahrgang 1 (1972) mit immer wieder wechselndem Titel. Mit Jg. 2000 Druck eingestellt. Fortsetzung als Internetausg.
1972 – 2000
Schreiber, Klaus. – In: Informationsmittel für Bibliotheken 1 (1993), 1/2. – S. 103–105.
- 2345 Universitätsbibliothek Tübingen/ Schwerpunkt Kriminologie: Bestandsverzeichnis Kriminologie. Tübingen 1979. XII, 568 S.
1979; Suppl. 1.1979/81 (1981); damit Ersch. eingest.
- 2346 Gwinner, Ingrid: Der Schwerpunkt Kriminologie – eine Bibliothek in der Bibliothek

In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 1. – S. 50–51.

Auch als Volltext im Internet

- 2347 Markowsky, Cornelia; Gwinner, Ingrid: Der Sammelschwerpunkt Kriminologie / Cornelia Markowsky; Ingrid Gwinner

In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 93–94

Auch als Volltext im Internet

2.1.4.4. Handschriften

2.1.4.4.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.1.6.1.: Widmann, Hans: Ein Handschriften-Entleihungsgesuch und seine Ablehnung vor 150 Jahren, 1960.

- 2348 Keller, [Heinrich] Adelbert: Die Handschriften der königlichen Universität in Tübingen.

In: Serapeum 1 (1840) 124–128, 139–140, 203–206; 2 (1841) 358–368.

Forts.: Klüpfel, [Karl]: In: Serapeum 4 (1843) 184–190, 205–208.

Über die Neuordnung und Beschreibung der Handschriften.

- 2349 Haering, Hermann: Die Tübinger Schule.

In: Schwäb. Kronik Nr. 234 vom 21.5.1927, S. 13.

Bitte um Handschriftengeschenke an die Universitätsbibliothek, speziell: Material zur evangelischen Tübinger Schule.

- 2350 Zinner, E[rnst]: Aus alten Handschriften.

In: Naturforschende Gesellschaft Bamberg. 38. Bericht 1962, S. 8–57.

Behandelt auch astronomische Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen.

- 2351 Seck, Friedrich: Schätze und Kostbarkeiten. Handschriften, seltene Bücher und Verwandtes.

In: Attempo 51/52 (1974) 47–53.

- 2352 Harlfinger, Dieter; Wilhelmi, Thomas; Seck, Friedrich: Die griechischen Handschriften der deutschen Humanisten: EDV-gestützte Katalogisierung und Erschließung der Bestände deutscher Bibliotheken / Dieter Harlfinger; Thomas Wilhelmi; Friedrich Seck

In: ALLC bulletin, 11 (1983) 18–20.

- 2353 Kristeller, Paul Oskar: *Iter italicum: a finding list of uncatalogued or incompletely catalogued humanistic manuscripts of the Renaissance in Italian and other libraries* / comp. by Paul Oskar Kristeller

London: The Warburg Inst., 1983

3 [Hauptband] (Alia Itinera 1) Australia to Germany

Darin S. 720–723: Handschriften der UB Tübingen

- 2354 Kleine Handschriftenausstellung: am Rande des II. Internat. Kolloquiums Griech. Paläographie und Kodikologie, (Berlin u. Wolfenbüttel, 17. – 21. Oktober 1983); [Exponate d. Staatsbibliothek Stiftung Preuss. Kulturbesitz, Berlin u. d. Universitätsbibliothek Tübingen] / [vorgestellt von D. Harlfinger unter Mithilfe von Ch. Brockmann]

- Wiesbaden: Reichert, 1983
- Von folgenden Handschriften der UB Tübingen sind Abbildungen enthalten: Mb 7, Mb 14 und Mb 37
- 2355 Seck, Friedrich: Erschließung von Nachlässen mit TUSTEP
- In: Kolloquium der Deutschen Forschungsgemeinschaft über Fragen des Einsatzes von EDV bei der Nachlaß- und Autographenerschließung im Deutschen Literaturarchiv Marbach am 25./26. Mai 1987: Referate und Protokolle.. – [Bonn], [1987], Getr. Zählung
- 2356 Günzburger, Angelika: Fragen des Einsatzes von EDV bei der Erschließung von Nachlässen und Autographen: Kolloquium der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Deutschen Literaturarchiv in Marbach a.N. am 25./26. Mai 1987
- In: Editio, 2 (1988) 217–224.
- Darin auch der Einsatz des Programmsystems TUSTEP
- 2357 Decke-Cornill, Renate: Repertorium bibliotheksgeschichtlicher Quellen: Archivalien bis 1945 in bundesdeutschen Bibliotheken und Archiven
- Wiesbaden: Harrassowitz, 1992
- Repertorien zur Erforschung der frühen Neuzeit; 11
- Darin S. 121–122: Archivalien in der UB Tübingen (Handschriftenabteilung etc.)
- 2358 Handbuch der Handschriftenbestände in der Bundesrepublik Deutschland / hrsg. vom Deutschen Bibliotheksinstitut
- Wiesbaden: Harrassowitz, 1992
1. Baden-Württemberg, Bayern, Berlin (West), Bremen... [alte Bundesländer] / bearb. von Tilo Brandis
- Darin S. 477–480: Die Handschriftenbestände der UB Tübingen
- 2359 World survey of Islamic manuscripts / general ed.: Geoffrey Roper. Islamic Bibliographic Unit, Cambridge University Library
- London, 1992
- Publication / Al-Furqan Islamic Heritage Foundation;...
- Darin S. 358–360: Allg. Beschreibung der Tübinger Sammlung sowie Verzeichnis gedruckter Kataloge
- 2360 Baumann, George: Anfang und Entwicklung der indischen Handschriftensammlung an der Universitätsbibliothek Tübingen im 19. Jahrhundert
- In: Hermann Gundert – Brücke zwischen Indien und Europa. – Ulm, 1993, S. 411–415.
- 2361 Brinkhus, Gerd: Handschriften/Altes Buch: erstes Tübinger Symposium
- In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 488–491.
- 2362 Krause, Gisela; Rehm, Kerstin: Die Nachlaßbearbeitung in der Handschriftenabteilung
- In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 18 (1996), 2 – S. 24–26.
- 2363 Zahn, Peter: Erstes Tübinger Symposium »Handschriften, Altes Buch«: Blaubeuren 24.-26. Oktober 1994
- In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 43 (1996) 195–203.

- 2364 Brinkhus, Gerd: Handschriften/Alte Drucke: zweites Tübinger Symposium
In: Bibliotheksdienst, 31 (1997) 919–923.
u.d.T.: 2. Tübinger Symposium »Handschriften/Alte Drucke« auch in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 44 (1997) 329–336. – UBT: Ke XIX 387
- 2365 Seck, Friedrich: Nachlaßbearbeitung mit dem Programmpaket TUSTEP
In: Sichtungen, 3 (2000) 201–207.
- 2366 Seck, Friedrich: Nachlaßerschließung mit TUSTEP: Referat bei der Nachlaßbearbeiter-tagung am 24./25.1.2000 in Göttingen
Tübingen: Universitätsbibliothek, 2000
Auch als Volltext im Internet
- 2367 Tagungsbericht: Handschriften, Alte Drucke: viertes Tübinger Symposium
In: Bibliotheksdienst, 35 (2001) 204–210.

2.1.4.4.2. Handschriftenkataloge

- 2368 Ewald, Georg Heinrich August: Verzeichnis der orientalischen Handschriften der Universitätsbibliothek zu Tübingen. Tübingen 1839. 32 S.
Auszug u.d.T.: Ueber die indischen Handschriften der Universitätsbibliothek zu Tübingen. (Cdd. 1878–1888) in: Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes 3 (1840) 298–307.
- 2369 Ewald, H[einrich]: Ueber die Aethiopischen Handschriften zu Tübingen.
In: Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes 5 (1844) 164–201.
Meist aus dem Bestand der Universitätsbibliothek.
- 2370 Ewald, H[einrich]: Über eine zweite Sammlung aethiopischer Handschriften in Tübingen.
In: Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft 1 (1847) 1–43.
Handschriften der Universitätsbibliothek.
- 2371 Wetzstein, J[ohann] G[ottfried]: Catalog arabischer Manuscripte, in Damaskus gesammelt von J. G. Wetzstein. Berlin 1863. 17 S.
Die Sammlung wurde von der Universitätsbibliothek übernommen; heutige Signaturen: MA VI 1–173.
- 2372 Roth, Rudolf: Verzeichnis indischer Handschriften der königlichen Universitätsbibliothek. Tübingen 1865. 24 S. (Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der K. Universitätsbibliothek zu Tübingen; Ma I).
Garbe, Richard: Verzeichnis der indischen Handschriften der Königlichen Universitätsbibliothek (Zuwachs der Jahre 1865–99). Tübingen 1899. 114 S. (Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der K. Universitätsbibliothek zu Tübingen; Ma I).
- 2373 Blau, August: Verzeichniss der Handschriftenkataloge der deutschen Bibliotheken.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 3 (1886) 1–108.
Darin S. 98–99: Universitätsbibliothek Tübingen.

- 2374 Keller, Heinrich Adelbert: Verzeichnis altdeutscher Handschriften. Hrsg. von Eduard Sievers. Tübingen 1890. 178 S.
Darin 23 Tübinger Handschriften.
- 2375 Schmid, Wilhelm: Verzeichnis der griechischen Handschriften der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen
Nachdr. d. Ausg. Tübingen 1902
Ann Arbor, Mich. [u.a.]: Univ. Microfilms Internat., 1980
- 2376 Schmid, Wilhelm: Verzeichnis der griechischen Handschriften der K. Universitätsbibliothek zu Tübingen. Tübingen 1902. 88 S. (Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen; Mb).
Rez.: Nestle, Eberhard: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 20 (1903) 277–278.
Entgegnung: Schmid, Wilhelm: In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 20 (1903) 462–464.
- 2377 Finck, Franz Nikolaus, Gjandschezian, Levon: Verzeichnis der armenischen Handschriften der Königlichen Universitätsbibliothek. Tübingen 1907. 276 S. (Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen; Ma XIII).
Rez.: *Schwäb. Kronik* Nr. 129 vom 18.3.1907, S. 9.
- 2378 Atlas zum Katalog der armenischen Handschriften. Tübingen 1907. 43 S., 10 Taf. (=Universitätsbibliothek Tübingen: Veröffentlichungen; 1).
Enthält: 1. Finck, Franz Nikolaus: Armenische Palaeographie, Erläuterungen zu den Schriftproben aus den armenischen Handschriften der Königlichen Universität zu Tübingen. 2. Strzygowski, Josef: Kleinarmenische Miniaturenmalerei. Die Miniaturen des Tübinger Evangeliiars Ma XIII, 1 vom Jahre 1113 bzw. 893 n. Chr.
- 2379 Seybold, Christian [Friedrich]: Verzeichnis der arabischen Handschriften. Tübingen 1907. 96 S. (=Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog der K. Universitätsbibliothek zu Tübingen; Ma VI. 1).
Rez.: [Nestle, Eberhard:] *Schwäb. Kronik* Nr. 494 vom 22.10.1907, S. 5.
Weisweiler, Max: Verzeichnis der arabischen Handschriften. Bd. 2. Leipzig 1930. 228 S. (=Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog.; Ma VI. 2).
Seybold beschreibt die Handschriften MA VI 1–46, Weisweiler MA VI 47–247.
- 2380 Bopp, August: Das Musikleben in der Freien Reichsstadt Biberach unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit Justin Heinrich Knechts und Katalog der Kick'schen Notensammlung. Kassel. 1930. 190 S. (=Veröffentlichungen des Musik-Instituts der Universität Tübingen; 7) .
Die Notensammlung befindet sich unter der Signatur Mk 90 in der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2381 Fischer, Hanns: Ältere deutsche Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen, des evangelischen Stifts und des Wilhelmsstifts Tübingen / beschrieben v. Teilnehmern e. Oberseminars unter Anleitg. v. Hanns Fischer
Tübingen, 1964–1965
- 2382 Universitätsbibliothek Tübingen: Handschriftenkatalog. Kopie vom Juli 1969. (Verzeichniß der Handschriften.. Tübingen 1839 ff. Xerographie [der handschriftlichen Vorlage.] Bd. 1–6. Tübingen 1969).
1. Ma: Orientalische Handschriften. Mb: Griechische Handschriften. Mc: Lateinische Handschriften.
2. Md: Hochdeutsche Handschriften. Me: Germanische Handschriften außer.
3. Mh: Württembergische Handschriften.
4. Mh I: Urkunden, die Universität Tübingen betreffend (jetzt im hochdeutschen. Mf: Romanische Handschriften. Mg: Slavische Handschriften. Universitätsarchiv). Mh II: Kollegienhefte Tübinger. Dozenten. Mh III: Auf Tübingen bezügliche Handschriften. Mi: Autographen. Mk: Musikalien. Ml: Urkunden.

5. Register A-K.

6. Register L-Z.

- 2383 Six, Veronika: Äthiopische Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen
[o.O.; Hamburg?], [ca. 1990]
Arbeitsausdruck. – Auch als Volltext im Internet
- 2384 Seck, Friedrich: Der Einsatz des Programmsystems TUSTEP bei der Handschriftenbeschreibung und der Erstellung von Handschriftenkatalogen
In: DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: Internationale Handschriftenbearbeitertagung in der Universitätsbibliothek Augsburg vom 10.–12. September 1990. Referate und Protokolle. – [Bonn], [1991], Teil 6
- 2385 Universitätsbibliothek Tübingen. Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen. Hrsg. von Joachim-Felix Leonhard und Berndt von Egidy Bd. 1, 1ff.
Wiesbaden 1991ff.
- 2386 Universitätsbibliothek Tübingen: Die lateinischen Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen Bd. 1. Signaturen Mc 1 bis Mc 150, beschrieben von Hedwig Röckelen.
Wiesbaden 1991 (=Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen 1, 1). 1).
Darin S. 11–16: Zur Geschichte der Universitätsbibliothek Tübingen
Die beiden Bände sind in digitalisierter Form über die Marburger Handschriften-Datenbank benutzbar: <http://www.manuscripta-mediaevalia.de/hs/kataloge/HSK0512.htm> (Band 1, 1) <http://www.manuscripta-mediaevalia.de/hs/kataloge/HSK0542.htm> (Band 1, 2)
Bd. 1, 1. Die Signaturen Mc 1 bis Mc 150 / beschr. von Hedwig Röckelein unter Mitwirkung von Gerd Brinkhus
Krüger, Nilüfer. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 39 (1992) 415–417. – Hendrix, Guido. In: Scriptorium 46 (1992) Bulletin codicologique S. 26. – Graf, Klaus. In: ZWLG 52 (1993), S. 692–695. – Denecke, Ludwig. In: Mittellateinisches Jahrbuch 28 (1993), 1. – S. 158–159. – Janota, Johannes. In: Germanistik 35 (1994), 3/4. – S. 692. – Mazal, Otto. In: Codices manuscripti 17 (1994) 78–79
Bd. 1, 2. Die Signaturen Mc 151 bis Mc 379 sowie die lateinischen Handschriften bis 1600 aus den Signaturgruppen Mh, Mk und aus dem Druckschriftenbestand / beschr. von Gerd Brinkhus und Arno Mentzel-Reuters unter Mitwirkung von Hedwig Röckelein
Graf, Klaus. In: IASLonline [22.06.2004] – Adresse: <http://iasl.uni-muenchen.de/rezensio/liste/Graf344704422516.html>. – Heizmann, Christian. In: Informationsmittel (IFB) 10 (2002). Adresse: <http://www.bsz-bw.de/ifb> – In: Scriptorium 55 (2001), 1. – S. 1090. – Cornil, P. In: Bulletin Codicologique 2002, 1. – S. 66. – Janota, Johannes. In: Germanistik 42 (2001), 3/4. – S. 375–376.
- 2387 Kristeller, Paul Oskar; Krämer, Sigrid: Latin manuscript books before 1600: a list of printed catalogues and unpublished inventories of extant collections
4., rev. and enl. ed. / Sigrid Krämer
München: Monumenta Germaniae Historica, 1993
Monumenta Germaniae Historica: Hilfsmittel; 13
Darin S. 834: Die Handschriftenkataloge der UB Tübingen
- 2388 Mentzel-Reuters, Arno: EDV-Einsatz bei der Handschriftenkatalogisierung: vergleichender Überblick und praktische Hinweise
In: DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: Internationale Handschriftenbearbeitertagung in der Hessischen Landesbibliothek Fulda vom 22.– 24. September 1993. Referate und Protokolle. – [Bonn], [1994], Teil 3
Darin auch: Einsatz des Programmsystems TUSTEP bei der Handschriftenbeschreibung und der Erstellung von Handschriftenkatalogen

- 2389 Beylot, Robert; Rodinson, Maxime: Répertoire des bibliothèques et des catalogues de manuscrits éthiopiens / par Robert Beylot et Maxime Rodinson
Paris [u.a.]: Centre national de la Recherche scientifique, 1995
Institut de recherche et d'histoire des textes: Documents, études et répertoires; [63]

Darin S. 102: Handschriftenkataloge der UB Tübingen, aethiopische Handschriften betreffend
- 2390 Stäcker, Thomas: Eine Datenbank für mittelalterliche Handschriften: Überlegungen zu einem Projekt
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 23 (1999) 351–372.
Auch als Volltext im Internet

Darin S. 353: Beschreibung des Tübinger Projekts der EDV-gestützten Handschriftenbeschreibung
- 2391 Universitätsbibliothek Tübingen: Die lateinischen Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen, Band 2. Signaturen Mc 151 bis Mc 379 sowie die lateinischen Handschriften bis 1600 aus den. Signaturgruppen Mh, Mk und aus dem Druckschriftenbestand, beschrieben von Gerd Brinkhus.

Wiesbaden 2001 (=Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen 1, 2). 1).
- 2392 Wilhelmi, Thomas (Bearb.): Die griechischen Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen. Sonderband Martin Crusius. Handschriftenverzeichnis und Bibliographie.

Wiesbaden 2002 (=Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen 2, 2).
In: ZWLG 63 (2004), S. 629–630. – Heizmann, Christian. In: Informationsmittel (IFB) 10 (2002).
Adresse: <http://www.bsz-bw.de/ifb> – In: Nouvelles du livre ancien 111 (2003) 19–20.
- 2393 Schöttle, Silke; Mehringer, Ulrike: Handschriften, Nachlässe, Inkunabeln & Co.: die Erschließung der deutschen Handschriften und die Bereitstellung von Sonderbeständen in Online-Katalogen an der Universitätsbibliothek Tübingen mit TUSTEP / Silke Schöttle; Ulrike Mehringer

Norderstedt: BoD, 2010
In: Kodikologie und Paläographie im digitalen Zeitalter 2, S. 65–73
- 2394 Remmes, Alexandra: Handschriften: Besuch in der Handschriften-Abteilung der Eberhard-Karls-Universität Tübingen / Alexandra Remmes

Mülheim: Ars Scribendi, 2011
In: Ars scribendi, Jg. 18, Nr. 3, S. 10–13

2.1.4.4.3. Einzelne Handschriften und handschriftliche Nachlässe

Siehe auch Kap. 3.5.5., 6.2. Baur, Ferdinand Christian: Schuffels, Klaus: Ferd. Christian Baur im Spiegel von fünf bisher unbekanntem Briefen, 1968, 6.2. Degen gen. Scheckh, Jakob: Sigwart, Christoph: Ein Collegium logicum im XVI. Jahrhundert, 1890, 6.2. Kingsattler gen. König, Johann: Autobiographie des Professors der Rechte Johann Kingsattler, genannt König, 1929, 6.2. Steinbach, Wendelin: Opera exegetica quae supersunt omnia, 1976, 6.2. Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Henrich, Dieter: Leutwein über Hegel, 1965.

- 2395 Merkwürdige Nachricht von einem uralten Kalender, der in der Tübingschen Universitätsbibliothek aufbehalten wird.

In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1752, S. 17–19.

Handschrift Md 2.
- 2396 Reuß, Jeremias David: Beschreibung einiger Handschriften aus der Universitätsbibliothek zu Tübingen nebst Anzeige der verschiedenen Lesarten. Tübingen 1778. XIV, 167 S.

- 2397 Specker, Gustav Felix: *Dissertatio inauguratis juridica, qua epitome institutionum duodecimo saeculo conscripta, quam codex Tubingensis ejusdem fere aetatis servavit, describitur.* Tubingae [1819]. 70 S.
Handschrift Mc 14.
- 2398 [Tafel, Gottlieb Lukas Friedrich:] *De collectionibus quibusdam juris Graecorum canonici Tubingensis notitia literaria.* Tubingae 1827. 14 S.
Beschreibung der Handschriften Mb 22 und Mb 25.
- 2399 Roth, R[udolf]: *Nachricht über etliche indische Handschriften und Drucke.*
In: *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft* 1 (1847) 199–201.
- 2400 Keller, [Heinrich Adelbert]: *Aethiopische Handschriften in Tübingen.*
In: *Serapeum* 18 (1849) 379.
- 2401 Wetzstein, J[ohann] G[ottfried]: *Arabische Handschriftensammlung des Dr. J. G. Wetzstein.*
In: *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft* 5 (1851) 277–284, 532–535.
- 2402 *Eine neue arabische Manuscripten-Sammlung.*
In: *Das Ausland. Ueberschau der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Natur-, Erd- und Völkerkunde* 38 (1865) 135–136.

Die Wetzsteinschen Handschriften.
- 2403 Teuffel, W[ilhelm] S[igmund]: *Der codex Tubingensis zu Platon.*
In: *Rheinisches Museum für Philologie* N. F. 29 (1874) 175–179.

Handschrift Mb 14.

Auch In: Teuffel: *Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte.* 2. Aufl. Leipzig 1889, S. 176–182.
- 2404 Kun, Albert: *Eteostepias biblion triton. Carminis ab Alberto Kunio compositi librum 3 e codice Tubingensi ed. Johannes Flach.* Tubingae 1876. 19 S.
Teilausgabe der Handschrift Mb 5. Vgl. Nr. 1493.
- 2405 Zarncke, Fr[iedrich]: *Die Tübinger Titirelbruchstücke.*
In: *Germania. Vierteljahrsschrift für Deutsche Alterthumskunde* 22 N. R. 10 (1877) 16–19.

Handschrift Md 20.
- 2406 Neumann, Karl Johannes: *Ueber eine den Brief an Diognet enthaltende Tübinger Handschrift Pseudo-Justin's.*
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 4 (1881) 284–287.

Handschrift Mb 27.
- 2407 Thomae, F[riedrich]: *Die auf die Schweiz bezüglichen Handschriften der Universitätsbibliothek zu Tübingen.*
In: *Anzeiger für schweizerische Geschichte* 14 (1883) 161–164.
- 2408 Sievers, Eduard: *Tübinger Bruchstücke der älteren Frostuthingslög.* Tübingen 1886. 52 S.
Handschrift Me II 2.

- 2409 Conrat, Max: Il libro diritto di Tubinga.
In: *Bullettino dell'Instituto di Diritto Romano* 3 (1890) 83–148.
Tübinger Rechtsbuch; Handschrift Mc 14.
- 2410 Kun, Albert: Alberti Kuni Leonbergensis eteostepsias libri 1, 2, 4 e codice Tubingensi editit Mauritius Gürsching. K. B. Humanistisches Gymnasium in Bayreuth. Programm am Schlusse des Jahres 1893/94. Bayreuth 1894. 52 S.
Teilausgabe der Handschrift Mb 5. Vgl. Nr. 1487.
- 2411 Schroeder, L. von: Acht Tübinger Katha-Handschriften. Wien 1898. 126 S. (Sitzungsberichte der philos.-histor. Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften; Bd. 137: Abh. 5).
Signaturen: Ma I 396–403.
- 2412 The Kashmirian Atharva-Veda. (School of the Paippaladas) Reproduced by Chromophotography from the Manuscript in the University Library at Tübingen. Edited under the auspices of The Johns. Hopkins University in Baltimore and of The Royal Eberhard-Karls-University in Tübingen Württemberg by Maurice Bloomfield and Richard Garbe. Baltimore 1901. [Vol. 1–3.] 544 S.
Faksimiledruck der Handschrift Ma I 421.
- 2413 Die Drusenschrift: Kitâb Alnoqat Waldawâir. »Das Buch der Punkte und Kreise«. Nach dem Tübinger und Münchener Codex hrsg., mit Einlagen, Facsimili und Anhängen versehen von Christian. [Friedrich] Seybold. Kirchhain 1902. XV, 96 S.
Handschrift Ma VI 133.
- 2414 Seybold, Christian Friedrich: Geschichte von Sul und Schumul: unbekannte Erzählung aus Tausend und einer Nacht; nach dem Tübinger Unikum; mit Handschrift-Facsimile / hrsg. von C. F. Seybold
Leipzig: Spirgatis, 1902
Betrifft die Tübinger Handschrift Ma VI 33
- 2415 Hauber, A[nnton]: Deutsche Handschriften in Frauenklöstern des späteren Mittelalters.
In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 31 (1914) 341–373.
Darin S. 356–361: Sammelhandschrift Md 456 aus dem Nachlaß Ludwig Uhlands.
- 2416 Hauber, A[nnton]: Planetenkinderbilder und Sternbilder. Zur Geschichte des menschlichen Glaubens und Irens. Straßburg 1916. XVI, 290 S., XXXVI Taf. (=Studien zur deutschen Kunstgeschichte; H. 194).
Über die Tübinger Handschrift Md 2 und ähnliche Handschriften anderer Bibliotheken.
- 2417 [Haering, Hermann:] Tübingen.
In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 39 (1922) 162–163.
Über den Nachlaß Schwegler in der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2418 [Haering, Hermann:] [Kollegmanuskripte Tübinger Professoren.].
In: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 40 (1923) 263–265.
- 2419 Haering, H[ermann]: Über Eduard Zellers Briefwechsel.
In: *Schwäb. Merkur* Nr. 301 vom 14.12.1924.
Über die Schenkung des Briefwechsels an die Universitätsbibliothek Tübingen durch seine Schwiegertochter Frau Zeller geb. Widenmann.

- 2420 Hartmann, Richard: Das Tübinger Fragment der Chronik des Ibn Tūlūn. Berlin 1926. 169 S. (=Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. 3. Jahr. Geisteswissenschaftliche Klasse; Heft 2).
Darin S. 87–169: Kritische Ausgabe von Auszügen der Handschrift Ma VI 7.
- 2421 Littmann, E[anno]: Der wissenschaftliche Nachlass von Th[eodor] Nöldeke.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 50 (1933) 137–158.
- 2422 Leipprand, Ernst: Der Nachlaß von Friedrich Theodor und Robert Vischer in der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 52 (1935) 484–496. .
- 2423 Leyh, Georg; Francke, Johann Michael: Ein Brief Johann Michael Franckes von 1748 / von Georg Leyh
In: Festschrift, Martin Bollert zum 60. Geburtstage. – Dresden, 1936, S. 78–81.

Der Brief ist in der UB Tübingen unter der Signatur Mi VI 28 vorhanden. Bei dem Empfänger handelt es sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um Georg Lorenz Hausfritz (1710–1769)
- 2424 Keller, Gottfried; Helbling, Carl: Gesammelte Briefe: in vier Bänden / hrsg. von Carl Helbling
Bern: Benteli, 1950–54

In Bd. 4: Brief an Johann Salomon Hegi im Besitz der UB Tübingen Mi X 28
- 2425 Nölle, Wilfried: August Friedrich Rudolf Hoernle.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 5 (Juli 1951) 36.

Ein Teil seiner indischen Handschriften wurde von der Universitätsbibliothek erworben.
- 2426 Sudhof, Siegfried: Eine Tübinger Handschrift von Meister Albrants Roßarzneibuch.
In: Zeitschrift für deutsche Philologie 72 (1953) 53–66.

Handschrift Md 432.
- 2427 Römische Tagebuchblätter eines Tübinger Historikers aus den Jahren 1816/17.
In: Attempo 2 (1954) 29–34.

Unveröffentlichte Aufzeichnungen über die Rom-Reise Ludwig Friedrich Heyds aus der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2428 Voretzsch, Adalbert: Aus dem Tübinger Schatzhaus. Atharvaveda und andere Handschriften der Universitätsbibliothek
In: Attempo 3 (1954) 37–41.
- 2429 Casey, Robert Pierce: Armenian inedita. (Tübingen collection.).
In: Le Muséon 68 (1955) 55–59.
- 2430 Wolf, Werner: Albrecht von Scharfenberg Jüngerer Titul. Bd. 1 (Strophe 1–1957). Nach den ältesten und besten Handschriften kritisch herausgegeben. Berlin 1955. CXXXVII, 496 S., IV Taf. (Deutsche Texte des Mittelalters; Bd. 45).
Darin S. XCIV–XCV: Die Tübinger Bruchstücke des 14. Jahrhunderts. Md 20.

- 2431 Nyholm, Kurt: Die Tübinger Titulbruchstücke.
In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 89 (1959) 100–134.
Handschrift Md 20.
- 2432 Werbeck, Wilfrid: Handschriften zum I. Buch von Gabriel Biels *Collectorium*.
In: Geist und Geschichte der Reformation. Festgabe Hanns Rückert zum 65. Geburtstag. Berlin 1966, S. 68–85.
Handschrift Mc 194.
- 2433 Schuffels, Klaus: Der Nachlaß F. Chr. Baurs in der Universitätsbibliothek Tübingen und im Schiller-Nationalmuseum Marbach/Neckar.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 79 (1968) 375–384. .
- 2434 Kresten, Otto: Das Patriarchat von Konstantinopel im ausgehenden 16. Jahrhundert. Der Bericht des Leontios Eustratios im Cod. Tyb. MB 10. Einl., Text, Übersetzung, Kommentar. Wien, Köln, Graz. 1970. 92 S., 2 Taf. (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte. Philosophisch-Historische Klasse. Bd. 266. Abh. 5).
- 2435 Feld, Helmut: Die Steinbach-Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 72 (1972) 14–39. .
- 2436 Weimar, Peter: Zur Entstehung des sogen. Tübinger Rechtsbuchs und der *Exceptiones legum Romanarum* des Petrus.
In: Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Hrsg. von Walter Wilhelm. Frankfurt 1972, S. 1–24.
Handschrift Mc 14.
- 2437 Ullmann, Manfred: Die *Ta kira* des Ibn as-Suwaidī, eine wichtige Quelle zur Geschichte der griechisch-arabischen Medizin und Magie.
In: Der Islam 54 (1977) 33–65.
Handschrift Ma VI 77.
- 2438 Hor[nbogen, Helmut]: Das Bloch-Archiv an der UB. Einsichten in die Entwicklung. Hanna Gekle erschließt seit März 1978 Manuskripte und Tonbänder des Nachlasses.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 188 vom 16.8.1979.
- 2439 Incipits of latin works on the virtues and vices, 1100 – 1500 A.D.: including a section of incipits of works on the Pater Noster
Cambridge, Mass.: Mediaeval Academy of America, 1979
Publications / The Medieval Academy of America; 88
Darin: Die Incipits der Tübinger Handschriften Mc 149 f.85–146 (S. 60), Mc 325 f.146–180 (S. 208), Mc 333 f.193–203 (S. 438) und Mc 7; 326 f.1–121; 331 f.1–168 (S. 552)
- 2440 Shiloah, Amnon: The theory of music in Arabic writings: (c. 900 – 1900); descriptive catalogue of manuscripts in libraries of Europe and the USA
München: Henle, 1979
Répertoire international des sources musicales; 10 (B, 10)
Darin: Beschreibung der Tübinger Handschriften Ma VI 33, Ma VI 84, Ma VI 85, Ma VI 89 und Ma VI 139

- 2441 Die handschriftliche Überlieferung der Werke des Heiligen Augustinus
Wien [u.a.]: Böhlau, 1979
Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse; 350
Darin S. 498–500: Beschreibung der Tübinger Handschriften Mc 26, Mc 31, Mc 122, Mc 126, Mc 154, Mc 174, Mc 202 und Mc 352
- 2442 Bursill-Hall, Geoffrey L.: A census of medieval Latin grammatical manuscripts / G. L. Bursill-Hall
Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1981
Grammatica speculativa; 4
Darin S. 242: Beschreibung der Tübinger Handschriften Mc 32 und Mc 204
- 2443 Dittmar, Jürgen: Das handschriftliche Liederbuch des Johann Georg Wogan von 1788
In: Jahrbuch für Volksliedforschung, 27/28 (1982/83) 134–147.
Betrifft die Tübinger Handschrift Md 583
- 2444 Wilhelmi, Thomas: Die Predignachschriften des Martin Crusius.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte, 82 (1982), 456.
Betrifft die Tübinger Handschriften Mb 17, Mb 19 und Mc 101
- 2445 Reise nach Innerarabien 1883/84: Aquarelle aus den Skizzenbüchern des Orientalisten Julius Euting; nach den Originalen im Besitz der Universitätsbibliothek der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Tübingen: Attempto-Verl., 1984
[Jahreskalender der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 1984]
Die Skizzenbücher befinden sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 676
- 2446 Seck, Friedrich: Nachlaß Hermann von Wissmann in der Universitätsbibliothek
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 23.
- 2447 Koningsveld, Pieter S. +van: Orientalism and Islam: the letters of C. Snouck Hurgronje to T. Nöldeke from the Tübingen University Library / publ. by P. Sj. van Koningsveld
Leiden, 1985
Abdoel-Ghaffaar; 1
Die Briefe befinden sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 782 a-Kps.6
- 2448 »Auch einer«: Friedrich Theodor Vischer zum 100. Todestag; Katalog der Ausstellung des Städtischen Museums Ludwigsburg, 14. September 1987 – 28. Februar 1988 / [Red.: Andrea Berger-Fix]
Ludwigsburg, 1987
Darin sind auch Stücke aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Tübingen abgebildet. Ein Teil des Nachlasses von Friedrich Theodor Vischer befindet sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 787 und Md 787a
- 2449 Klose, Wolfgang: Corpus alborum amicorum: CAAC; beschreibendes Verzeichnis der Stammbücher des 16. Jahrhunderts
Stuttgart: Hiersemann, 1988
Hiersemanns bibliographische Handbücher; 8

- Darin: Beschreibung der Tübinger Handschriften Mh 1030 (S. 4/5) und Md 493 (S. 38)
- 2450 Röckelein, Hedwig: Zur handschriftlichen Überlieferung der Werke Konrad Bömlins
In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, 117 (1988) 155–157.
Betrifft die Sammelhandschrift Bömlins an der UB Tübingen (Codex Mc 111; nach 1438)
- 2451 Römisches Rechtsleben im Mittelalter: Miniaturen aus den Handschriften des Corpus iuris civilis
Heidelberg: Müller, 1988
Darin: Beschreibung der Tübinger Handschriften Mc 293 (S. 194), Mc 294 und Mc 295 (S. 196)
- 2452 Matthes, Elke: Katalog der slavischen Handschriften in Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland / bearb. von Elke Matthes
Wiesbaden: Harrassowitz, 1990
Darin S. 171: Beschreibung der Tübinger Handschrift Mg 1
- 2453 Oppitz, Ulrich-Dieter: Deutsche Rechtsbücher des Mittelalters / von Ulrich-Dieter Oppitz
Köln [u.a.]: Böhlau, 1990
Bd. 2. Beschreibung der Handschriften
Darin S. 816–818: Beschreibung der Tübinger Handschriften Md 103, Md 128, Md 227 und Md 1079 Nr.1
- 2454 Roman, Stephan: The development of Islamic library collections in Western Europe and North America
London; New York: Mansell, 1990
Darin S. 129–131: Die UB Tübingen
- 2455 Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters / begonnen von Hella Frühmorgen-Voss. Fortgef. von Norbert H. Ott. [Hrsg. von der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften]
München: Beck, 1991
Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Bd. 1. 1. »Ackermann aus Böhmen« – 11. Astrologie/Astronomie
Darin S. 448–460: Die Beschreibung der Tübinger Handschrift Md 2
- 2456 Seck, Friedrich: Eines der frühesten Stammbücher: Stammbuch Johann Valentin Deyger, Eintragungen von 1552 bis 1554
In: Kostbarkeiten aus alter und neuer Zeit. – Karlsruhe, 1992, S. 128f.
Betrifft die Tübinger Handschrift Mh 1030
- 2457 Diels, Hermann; Usener, Hermann; Zeller, Eduard; Ehlers, Dietrich: Briefwechsel / Hermann Diels; Hermann Usener; Eduard Zeller. Hrsg. von Dietrich Ehlers
Berlin: Akademie-Verl., 1992
Die Briefabdrucke stammen u.a. aus dem Nachlaß Eduard Zeller der UB Tübingen: Md 747–138 (Briefe Diels an Zeller) bzw. Md 747–780 (Briefe Useners an Zeller)
- 2458 Andrae, Christian: Ferdinand Christian Baur als Prediger: exemplarische Interpretationen zu seinem handschriftlichen Predignachlass

- Berlin; New York: de Gruyter, 1993
Arbeiten zur Kirchengeschichte; 61
Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1992
- Darin: Dokumentation einiger Predigtmanuskripte von F. C. Baur, welche sich im Besitz der UB Tübingen befinden
- 2459 Arnold, Bettina: Gelehrtenachlässe in Universitätsarchiven und -bibliotheken an den Beispielen Freiburg, Tübingen und Heidelberg
Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, 1993
Hausarbeit
- 2460 Baur, Ferdinand Christian; Hester, Carl E.: Ferdinand Christian Baur: Die frühen Briefe (1814–1835) / hrsg. von Carl E. Hester
Sigmaringen: Thorbecke, 1993
Contubernium; 38
Die Briefe befinden sich größtenteils im Besitz der UB Tübingen
- 2461 Euting, Julius: Tagebuch einer Reise in Inner-Arabien / Julius Euting. Hrsg. und mit einem Vorw. vers. von Kerstin u. Uwe Pfullmann
Hamburg: Soldi-Verl., 1993
Das Original-Tagebuch befindet sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 676
- 2462 Fiederer, Markus: Die fürstbischöflich-speyerische Stiftung an der Universität Tübingen: Ein Spiegel konfessioneller und kirchenpolitischer Entwicklungen in der Zeit der Aufklärung und Romantik (1788 bis 1846) / vorgelegt von Markus Fiederer
Tübingen, 1993
Tübingen, wissenschaftliche Zulassungsarbeit im Fach Katholische Theologie, 1993
Betrifft mehrere Handschriften der UB Tübingen (u.a. Mc 237, Md 253, Md 273)
- 2463 Halbes Notenblatt fügte sich zur Fuge: Universitätsbibliothek Tübingen erwirbt bislang unbekannte Mozart-Handschrift; von der Witwe zerschnitten
In: Forum Musikbibliothek, 1993, 4. – S. 284–286.
Auch in: Südkurier vom 20.8.1993
- 2464 Hermann Gundert – Brücke zwischen Indien und Europa: Begleitbuch zur Hermann-Gundert-Ausstellung im GENO-Haus Stuttgart vom 19. April bis 11. Juni 1993 / in Verbindung mit der Dr. Hermann-Gundert-Konferenz Stuttgart 19. bis 23. Mai 1993 hrsg. von Albrecht Frenz
Ulm: Süddt. Verl.-Ges., 1993
Festschrift Hermann Gundert
Darin S. 473–476: Übersicht der Malayalam-Werke und Malayalam-Manuskripte Hermann Gunderts, u.a. im Besitz der UB Tübingen
- 2465 Rapp, Karl Moritz; Wagner, Doris; Keller, Adelbert von: Der Briefwechsel zwischen Karl Moritz Rapp und Adelbert von Keller / vorgelegt von Doris Wagner
Bayreuth, 1993
Bayreuth, Univ., Magisterarbeit, 1993
Buchhandelsausg.: Bayreuth: Rabenstein, 1996 unter der Signatur ZA 9933–1993/94
Enthält nur die Briefe von Rapp an Keller, welche in der UB Tübingen unter der Signatur Md 760–772 aufbewahrt werden

- 2466 Schmid, Manfred Hermann: Eine unbekannte Klavierfuge Mozarts von 1782: zum Tübinger Fragment des Autographs
In: Mozart Studien, 3 (1993) 11–36.
Betrifft die Tübinger Handschrift Mk 95
- 2467 Inventar zu den Nachlässen emigrierter deutschsprachiger Wissenschaftler in Archiven und Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland / Die Deutsche Bibliothek. Bearb. im Deutschen Exilarchiv 1933 –1945 der Deutschen Bibliothek, Frankfurt am Main. [Red. Bearb.: Gabriele von Glasenapp und Barbara Brunn]
München [u.a.]: Saur, 1993
Sonderveröffentlichungen / Die Deutsche Bibliothek; 19
Darin wird auf folgende, an der UB Tübingen verwahrte Nachlässe Bezug genommen: Theodor Nöldeke, Ernst Bloch (der Nachlass wurde inzwischen wieder abgegeben), Karl Johannes Fuchs, Alfons Bilharz, Theodor Lorenz Häring
- 2468 Universität erwirbt Mozart-Handschrift
In: Tübinger Universitätszeitung, Nr. 57 (1993) 16.
Betrifft die Tübinger Handschrift Mk 95
- 2469 Wilhelmi, Thomas: Metamorphosen einer Ovid-Handschrift
In: Symbolae Berolinenses. – Amsterdam, 1993, S. 237–242.
Teile der Handschrift werden an der UB Tübingen unter der Signatur Mc 296 aufbewahrt
- 2470 Tscherning, Friedrich August von; Wittmann, Werner; Sommer, Erich: Collectaneen zur Geschichte des Schoenbuchs (niedergeschrieben in den Jahren 1858–92) / übertragen von Werner Wittmann N.A. unter Mitarb. von Erich Sommer
Tübingen, 1993
Nach dem Original der UB Tübingen (Mh 889)
- 2471 Haderthauer, Wolfram: »Gedichte von Rudolf Kausler. 1836.«
In: Buocher Hefte, 14 (1994) 3–13.
Betrifft einen Nachlaß der UB Tübingen (Md 761a)
- 2472 Kupčić, Ivan: Unbekannte Pilgerrouen-Karte aus der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Cartographica helvetica, 1994, 9. – S. 39.
Die Pilgerkarte ist in der Handschrift Mc 28 als separat eingebundenes Einzelblatt enthalten. Der Zeitschriftenartikel ist in der Abteilung Handschriften/Alte Drucke der Universitätsbibliothek Tübingen vorhanden
- 2473 Palassirekhakal: [(Tellicherry records vol 4 & 12); text with critical studies] / edirrar Josaph Skariya
Kottayam: Di. Si. Buks, 1994
Tuebingen University Library Malayalam manuscripts series; 2
In Malayalam-Schr., Malayalam; Einl. teilw. engl.
Betrifft die Malayalam-Handschriften der UB Tübingen
- 2474 Payyannurppattu / edirrar P. Anrani. Pathanannal Jorj Bauman...
Kottayam: Di. Si. Buks, 1994
Tuebingen University Library Malayalam manuscripts series; 1
Text Malayalam in Malayalam-Schr. u. engl.

Betrifft die Malayalam-Handschriften der UB Tübingen

- 2475 Zahl, Paul Francis: Die Rechtfertigungslehre Ernst Käsemanns / von Paul Francis Matthew Zahl

Tübingen, 1994

Tübingen, Univ., Diss., 1994

Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2476 Raba'i, 'Ali Ibn-'Isa ar-; Badran, Muhammad Abu-'I-Fadl: Kitab al-'Arud / von Abu'l-Hasan 'Ali Ibn-'Isa ar Raba'i an-Nahwi. Edition und Einleitung von: Dr. Muhammed Abu'l-Fadl Badran

Bonn: Univ., 1995

In arab. Schrift, arab., Vorwort dt.

Buchhandelsausg.: Barlin: Al-Kitab al-'Arabi, 2000 = 1420 h unter der Signatur: 14 E 523

Nach dem Original der UB Tübingen (Ma VI 57)

- 2477 Sie tut es geübt, diskret und zum Nutzen der Forschung: bis hin zur Tabakspfeife; die Universitätsbibliothek hat wieder vier reizvolle Nachlässe erworben

In: Schwäbisches Tagblatt, 28.02.1995

Über die Erwerbung der Nachlässe von Gerhard Krüger, Hellmut Traub, Johannes von Guenther und Eduard Spranger. Der Nachlaß von Eduard Spranger wurde später (im April 1997) jedoch an das Bundesarchiv in Koblenz abgegeben

- 2478 Fiederer, Markus: Akten des Speyerer Fürstbischofs August von Limburg-Stirum (1721–1797) in der Universitätsbibliothek Tübingen.

In: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 48 (1996) 123–126.

Betrifft mehrere Handschriften der UB Tübingen (u.a. Mc 237, Md 253, Md 273)

- 2479 Het Tübingse Sint-Geertruihandschrift: Hs. Tübingen, Universitätsbibliothek, Me IV 3 / diplomatische ed. bezorgd door Hans Kienhorst...

Hilversum: Verloren, 1996

Middeleeuwse verzamelhandschriften uit de Nederlanden; 3

- 2480 Margolin, Jean-Claude: L'enseignement de la rhétorique à l'Université de Tübingen d'après quelques »orationes« de Martin Crusius

In: Querdenken. – Mannheim, 1996, S. 363–376.

Betrifft die Tübinger Handschrift Mh 466

- 2481 Brashear, William: SB I 5677 reconsidered / William Brashear

Berlin: deGruyter, 1996

In: Archiv für Papyrusforschung, 42 (1996) S. 215 – 223

Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 23

- 2482 Schäfer, Volker: Ein Briefkonvolut aus Neuffers Nachlaß: neue Dokumente zu Magenau, Neuffer und Rosine Stäudlin

In: Hölderlin-Jahrbuch. – 30 (1996/97) 381–418.

Betrifft die Tübinger Handschrift Md 787a (Kapsel 13)

- 2483 Brinkhus, Gerd; Heinzer, Felix: Die Esslinger mittelalterlichen Papierhandschriften / Gerd Brinkhus und Felix Heinzer

- In: Esslinger Studien, 36 (1997) 41–78.
- Ein Teil der Handschriften (17 Hss.) der Esslinger Kirchenbibliothek Sankt Dionys wurde 1872 zusammen mit gut 60 Drucken an die UB Tübingen abgegeben
- 2484 Fechter, Werner: Deutsche Handschriften des 15. und 16. Jahrhunderts aus der Bibliothek des ehemaligen Augustinerchorfrauenstifts Inzigkofen
Sigmaringen: Thorbecke, 1997
Arbeiten zur Landeskunde Hohenzollerns; 15
Darin S. 118–120: Beschreibung der Tübinger Handschrift Md 456
- 2485 Zeller, Gabriele: Die indischen Handschriften an der UB: ein Überblick über ihre Herkunft und den Stand ihrer Erfassung
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 20 (1998), 1. – S. 44–48.
Auch als Volltext im Internet
- 2486 Hausmann, Frank-Rutger: Deutsche Geisteswissenschaft im Zweiten Weltkrieg: die »Aktion Ritterbusch« (1940 – 1945) / Frank-Rutger Hausmann
Dresden: Univ. Press, 1998
Betrifft Briefwechsel Haering – Hartmann (UBT: Md 1014/191)
- 2487 Euting, Julius: Rihlat dahil al-Gazira al-'Arabiya / Yulyus Uyting... Targamahu wa-'allaqa 'alaihi Sa'id Ibn-Fayiz as- Sa'id
Ar-Riyad: Darat al-Malik 'Abd-al-'Aziz, 1999 = 1419 h.
In arab. Schrift, arab.
Das Original-Tagebuch einer Reise nach Inner-Arabien befindet sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 676
- 2488 Mütz, Karl: Merk- und Denkwürdiges: Allerlei um Kalender und Millennium
In: Tübinger Blätter, 86 (1999) 119–120, 122–123.
Darin auch Beschreibung der Tübinger Handschrift Md 2
- 2489 Gotthold Friedrich Stäudlin: »... warlich ein herrlicher Mann...«; Lebensdokumente und Briefe / hrsg. von Werner Volke
Stuttgart: Cotta, 1999
Veröffentlichungen der Deutschen Schillergesellschaft; 41
Ein Teil der Handschriften Stäudlins befindet sich im Besitz der UB Tübingen
- 2490 Zeller, Gabriele: On manuscripts and letters from Rudolf von Roth's legacy: Vortrag, gehalten in Melbourne/Australien anlässlich der 9. World Sanskrit Conference vom 9.-15.1.1994
Tübingen: Universitätsbibliothek, 1999
Auch als Volltext im Internet
- 2491 Zeller, Gabriele: Rudolf von Roth and the South Asia Collection of Tübingen University library: Vortrag, gehalten am 7.1.1997 bei der 10. World Sanskrit Conference in Bangalore, Indien
Überarb. Fassung
Tübingen: Universitätsbibliothek, 1999
Auch als Volltext im Internet

- 2492 Demont, Paul: Un commentaire inédit du traité de humoribus, le Tub. Mb 23 / Paul Demont
 Napoli, 1999
 In: I testi medici greci / ed. Antonio Garzya, S. 91 – 124
 Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 23
- 2493 Oesterle, Kurt: Nichts gegen Hölderlins Schnupfen: Wie der Medizinhistoriker Gerhard Fichtner ein frühes Rezeptbuch des Tübinger Clinicums entdeckte
 In: Schwäbisches Tagblatt, 07.10.2000
 Betrifft die Tübinger Handschrift Mh III 129
- 2494 Verzeichnis der Musiknachsätze in Deutschland / Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut. [Red. Bearb.: Joachim Jaenecke]
 Berlin: Ehemaliges Dt. Bibliotheksinst., 2000
 Darin S. 217: Kurze Beschreibung der Musiknachsätze von Johann Maximilian Kick (Mk 90), Otto Scherzer, Anton Friedrich Justus Thibaut und Louisa von Westernhagen (Mk 94) in der UB Tübingen
- 2495 Cardelle de Hartmann, Carmen: Drei Schriften mit dem Titel Pharetra fidei
 In: Aschkenas. – 11 (2001) 327–349.
 Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 149
- 2496 Lagler, Wilfried: »Ein altes dänisches Lowbuch« in der Universitätsbibliothek Tübingen: Zur Geschichte einer niederdeutschen Handschrift des Jütischen Rechts
 In: Landesgeschichte und Landesbibliothek. – Heide, 2001, S. 15–19.
 Betrifft die Tübinger Handschrift Me IV 1
- 2497 Mbuyi, Mukendi: Kants Tübinger Kritiker: die Kritik von Johann Friedrich Flatt an Kants moralischem Argument gegen die Annahme Gottes
 Aachen: Shaker, 2001
 Zugl.: Duisburg, Univ., Diss., 2001
 Betrifft die Tübinger Handschrift Mh II 235
- 2498 Rückert, Friedrich: Unveröffentlichte Gedichte aus dem Nachlaß 1841 bis 1849: Edition und Kommentar / Friedrich Rückert. [Ed./Komm.:] Stefanie Geißler-Latussek
 Würzburg: Ergon-Verl., 2001
 Bibliotheca academica; 9
 Zugl.: Würzburg, Univ., Diss., 1998
 Darin S. 100–136: Gedichtkonvolut »Sommer 1843«, nach dem Original der UB Tübingen (Md 798–1c)
- 2499 An Diognet / übers. und erklärt von Horacio E. Lona
 Freiburg: Herder, 2001
 Kommentar zu frühchristlichen Apologeten; 8
 Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 27
- 2500 Iannelli, Francesca: Friedrich Theodor Vischer zwischen Hegel und Hotho: Edition und Kommentar der Notizen Friedrich Theodor Vischers zu Hothos Ästhetikvorlesung von 1833
 In: Hegel-Studien, 37 (2002) 11–53.

Die Notizen Friedrich Theodor Vischers zu Hothos Ästhetikvorlesung befinden sich unter der Signatur Md 787a–108 im Bestand der Universitätsbibliothek Tübingen

- 2501 Scholla, Agnes: *Libri sine asscribus: zur Einbandtechnik, Form und Inhalt mitteleuropäischer Koperte des 8. bis 14. Jahrhunderts* / Anges Bettina Hokyoung Scholla, geb. Rie
Leiden, 2002
Leiden, Univ., Diss., 2002
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 91
- 2502 Bultmann, Rudolf; Gogarten, Friedrich; Göckeritz, Hermann G.: *Briefwechsel 1921 - 1967* / Rudolf Bultmann; Friedrich Gogarten. Hrsg. von Hermann Götz Göckeritz
Tübingen: Mohr, 2002
Die Briefe befinden sich teilweise im Besitz der UB Tübingen
- 2503 Cardelle de Hartmann, Carmen: *Lateinische Dialoge 1200 – 1400: literaturhistorische Studie und Repertorium* / von Carmen Cardelle de Hartmann
Leide [u.a.]: Brill, 2007
Mittellateinische Studien und Texte; 37
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 149
- 2504 Rudolf Bultmann (1884–1976): *Nachlaßverzeichnis*. Bearb. von Harry Waßmann, Jakob Matthias Osthof und Anna-Elisabeth Bruckhaus.
Wiesbaden 2001 (=Nachlaßverzeichnisse der Universitätsbibliothek Tübingen 2).
Vogel, Lothar In: *Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte* 52 (2002) S. 377–379. – Körtner, Ulrich H. J. In: *Theologische Rundschau* 68 (2003) S. 258–259. – Vollenweider, Samuel In: *Verkündigung und Forschung* 48 (2003) S. 92–94
- 2505 Zeller, Gabriele: *Rudolf von Roth als Schüler, Lehrer und Gelehrter im Spiegel von Briefdokumenten*
In: *Indienforschung im Zeitenwandel*. – Tübingen, 2003, S. 90–118.
Betrifft Handschriften der UB Tübingen (u.a. Md 762b-d)
- 2506 Biesinger, Iris: *Hellmut Traub: (1904 – 1994); Nachlaßverzeichnis* / bearb. von Iris Biesinger
Wiesbaden: Harrasowitz, 2003
Nachlaßverzeichnisse der Universitätsbibliothek Tübingen; 3
Hering, Rainer. In: *Auskunft* 25 (2005) 135f.
- 2507 *Russland und die »Göttingische Seele«: 300 Jahre St. Petersburg; Ausstellung in der Paulinerkirche in Göttingen* / hrsg. von Elmar Mittler...
2., durchges. Aufl.
Göttingen, 2003
Betrifft die Tübinger Handschrift Mi XVIII 35
- 2508 Hayden-Roy, Priscilla A.: *»Sparta et Martha«: Pfarramt und Heirat in der Lebensplanung Hölderlins und in seinem Umfeld* / von Priscilla A. Hayden-Roy
Göttingen, 2003
Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte; 17
Betrifft Nachlass Friedrich Theodor Vischer (UBT: Mh 787 a); Nachlass Nathanael Köstlin (UBT: Md 930); Nachlass Karl Wilhelm Köstlin (UBT: Mh 978 und Mh 1015); Erlasse Herzog Friedrichs (UBT:Mh 722)

- 2509 Eißler, Friedmann; Schreiner, Stefan; Maimonides, Moses: Die Tübinger Handschrift von Maimonides' »Führer der Verirrten« / von Friedmann Eißler und Stefan Schreiner
In: *Judaica*. – 61 (2005) 59–68.
Betrifft die Tübinger Handschrift Ma IV 2
- 2510 Mußnug, Dorothee; Mittermaier, Carl Joseph Anton; Mohl, Robert von: Briefwechsel Karl Josef Anton Mittermaier – Robert von Mohl / Dorothee Mußnug
Frankfurt am Main: Klostermann, 2005
Studien zur europäischen Rechtsgeschichte; 179
Die Briefe von Mittermaier an Mohl befinden sich unter der Signatur Md 613–572 im Besitz der UB Tübingen
- 2511 Bultmann, Rudolf: Wachen und Träumen: Märchen / hrsg. von Werner Zager. Mit Zeichnungen von Urselies Till
Berlin: Wichern-Verl., 2005
Die Märchen befinden sich unter der Signatur Mn 2–257 im Besitz der UB Tübingen
- 2512 Iatromathematisches Kalenderbuch. Die Kunst der Astronomie und Geomantie: Tübingen, Universitätsbibliothek, Md 2
Farbmikrofiche-Ed. / Beschreibung der Handschrift von Gerd Brinkhus. Introductions to the Astrological-Divinary Manuscript by David Juste. Verzeichnis der Federzeichnungen, Rubriken und Initien der Abschnitte und Anmerkungen zu den Texten und Bildern von Helga Lengenfelder.
München: Ed. Lengenfelder, 2005
Codices illuminati medii aevi; 63
- 2513 Titus, Barbara: Conceptualizing music: Friedrich Theodor Vischer and Hegelian currents in German music criticism; 1848 – 1887 / Barbara Titus
Oxford, 2005
Oxford, Univ., Diss., 2005
Betrifft Briefe aus dem Nachlass Friedrich Theodor Vischer, Md 787
- 2514 Schubart, Christian Friedrich Daniel: Briefwechsel: Kommentierte Gesamtausgabe in drei Bänden / hrsg. von Bernd Breitenbruch
Konstanz; Eggingen: Ed. Isele, 2006
Darin: Beschreibung des Stammbuches von Gottfried Württemberger Mh 868 (Bd. 1, S. 204 und Bd. 3, S. 145)
- 2515 Demont, Paul: Le Tub. Mb 23 et quelques médecins grecs de Chios: en relation avec le patriarcat de Constantinople dans les années 1560 – 1580 / Paul Demont
Besançon: Presses Universitaires de Franche-Comté, 2007
In: *Troika: parcours antiques; mélanges Michel Woronoff*, 1 (2007) S. 323 – 330
Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 23
- 2516 Brinkhus, Gerd: Das »Tübinger Hausbuch«: Tübingen, Universitätsbibliothek, Md 2 / von Gerd Brinkhus
Stuttgart: Staatsanzeiger-Verl., 2007
In: *Handschriften des Mittelalters: die großen Bibliotheken in Baden-Württemberg und ihre Schätze*, S. 74–75
- 2517 Ott, Claudia: Das Tübinger Umar: Tübingen, Universitätsbibliothek, MS Tübingen Ma VI 32 / von Claudia Ott

- In: Stuttgart: Staatsanzeiger-Verl., 2007, S. 76–77
- 2518 Fischer, Klaus-Dietrich: *Aphorismorum hippocratis argumentum metricum* / Klaus-Dietrich Fischer
Pisa [u.a.]: Serra, 2007
In: *Galenos: rivista di filologia dei testi medici antichi*, 1 (2007) S. 187 – 190
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 30
- 2519 *Middelnerlandse bijbelvertalingen / onder red. van August den Hollander... Met medewerk. van Martine Meuwesen*
Hilversum: Verloren, 2007
Betrifft die Tübinger Handschrift Me IV 3
- 2520 Birkert, Alexandra: *Hegels Schwester: auf den Spuren einer ungewöhnlichen Frau um 1800* / Alexandra Birkert
Ostfildern: Thorbecke, 2008
Darin Wiedergabe folgender Briefe: Joseph von Berlichingen an Christiane Hegel, erste Seite (UBT: Mi II 34); Philipp Hopfengärtner an Christian Ludwig Neuffer (UBT: Md 787a)
- 2521 Dennison, William D.: *The young Bultmann: context for his understanding of God, 1884 – 1925* / William D. Dennison
New York; Frankfurt am Main [u.a.]
American university studies: 7, theology and religion; 241
Handschriften des Mittelalters: die großen Bibliotheken in Baden-Württemberg und ihre Schätze, 2008
Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2522 Franz, Michael: *Saul unter den Propheten: ein Saarbrücker Student im Tübinger Stift zur Zeit der Französischen Revolution* / Michael Franz
Saarbrücken: Saarbrücker Hefte, 2008
In: *Saarbrücker Hefte*, 99 (2008) S. 100 – 104
Betrifft die Tübinger Handschrift Mh III 68–3, Nr. 13
- 2523 Petrus de Monte Rubiano: *Historia Beati Nicolai de Tolentino: introduzione, edizione critica della redazione vu commento / a cura di Francesco Santi*
Tolentino: Biblioteca Egidiana, 2008
Monografie storiche agostiniane; N.S.; 6
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 127, S. 99r – 109r
- 2524 Ohlander, Erik S.: *Sufism in an age of transition: Umar al-Suhrawardi and the rise of the Islamic mystical brotherhoods* / by Erik S. Ohlander
Boston: Brill, 2008
Islamic history and civilization; 71
Zugl.: Univ. of Michigan, Diss., 2004 u.d.T.: Abu Hafis Umar al-Suhrawardi (d. 632/1234) and the institutionalism of sufism. – UB Signatur: US 108.10.4
Betrifft die Tübinger Handschrift Ma VI 90
- 2525 Overbeck, Franz: *Werke und Nachlaß, Briefe* / Franz Overbeck. Unter Mitarbeit von Andreas Urs Sommer ausgewählt, hrsg. und komm. von Niklaus Peter...
Stuttgart; Weimar: Metzler, 2008
Werke und Nachlaß / Franz Overbeck; 8

- Betrifft Briefe aus den Nachlässen Eduard Zeller (Md 747–557) und Adolf Hilgenfeld (Mn 1–315)
- 2526 Weinhardt, Joachim: Die Reorganisation der Theologischen Fakultät der Universität Straßburg im ersten Jahrzehnt nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71: Adolf Harnack, Paul Lobstein und andere »bekenntnistreue Lutheraner« als Gegengewicht zu Heinrich Julius Holtzmann / Joachim Weinhardt
 Berlin: de Gruyter, 2008
 In: Zeitschrift für neuere Theologiegeschichte, 14 (2007) S. 191 – 237
 Aus den Briefen Ludwig Diestels an Albrecht Ritschl, Md 839
- 2527 Schmitz, Norbert: Alfred Stern (1846 – 1936): ein europäischer Historiker gegen den Strom der nationalen Geschichtsschreibung / Norbert Schmitz
 Tromsø, 2008
 Tromsø, Univ., Diss., 2008
 Betrifft Nachlass Eduard Zeller (UBT: Md 747–738)
- 2528 Mütz, Karl: Das Kalenderwerk (1404) im Tübinger Hausbuch, Handschrift Md 2 / Karl Mütz
 Stuttgart: Kohlhammer, 2008
 In: ZWLG 67 (2008), S. [27] – 43
- 2529 Frenz, Albrecht: Hermann Gundert – mit dem Bleistift in der Hand zum Wörterbuch / Albrecht Franz
 Tübingen: Kulturamt, 2008
 In: Wortschatz – vom Sammeln und Finden der Wörter, S. 59 – 69
 Betrifft die Tübinger Handschriften Ma I 765–858
- 2530 Hammann, Konrad: Rudolf Bultmann: eine Biographie / von Konrad Hammann
 Tübingen: Mohr Siebeck, 2009
 Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2531 Bultmann, Rudolf; Heidegger, Martin: Briefwechsel 1925 – 1975 / Rudolf Bultmann; Martin Heidegger. Hrsg. von Andreas Großmann und Christof Landmesser
 Frankfurt/Main: Klostermann, 2009
 Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2532 Fritz, Barbara: Rainer Maria Rilkes Leser in Schule und Gesellschaft: Rezeption 1904 - 1936 / Barbara Fritz
 Frankfurt/Main: Lang, 2009
 Europäische Hochschulschriften / 1; 1982
 Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Diss., 2008
 Betrifft Briefe aus dem Nachlass Ernst Zinn (UBT: Mn 7–489, Mn 7–1388)
- 2533 Magic: 1470s – 1950s / ed. by Noel Daniel
 Köln: Taschen, 2009
 Betrifft die Tübinger Handschrift Md 2
- 2534 Peterson, Erik: Theologie und Theologen: Briefwechsel mit Karl Barth u.a., Reflexionen und Erinnerungen / hrsg. von Barbara Nichtweiß
 Würzburg: Echter, 2009

- Ausgewählte Schriften / Erik Peterson; 9, 2
Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2535 Six, Veronika: Aufstockung des äthiopischen Handschriftenbestandes zweier deutscher Bibliotheken / Veronika Six
Wiesbaden: Harrassowitz, 2009
In: *Aethiopica*, 12(2009), S. 183–189
Betrifft zwei äthiopischen Handschriften (UBT: Ma IX 31 und Ma IX 32)
- 2536 Faulenbach, Heiner: Die Evangelisch-theologische Fakultät Bonn: sechs Jahrzehnte aus ihrer Geschichte seit 1945 / Heiner Faulenbach
Bonn: Univ. Press, 2009
Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2) und Nachlass Ernst Fuchs (UBT: Mn 22)
- 2537 Müller, Wolfgang Erich: Rudolf Bultmann / Wolfgang Erich Müller
Oldenburg: Isensee, 2009
In: *Geistesblitze* / hrsg. von Dagmar Freist, S. 86–91
Enth. Abb. aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2538 Kalatzi, Maria P.: Hermonymos: a study in scribal, literary and teaching activities in the fifteenth and early sixteenth centuries / Maria P. Kalatzi
Athen: Cultural Foundation of the National Bank of Greece, 2009
Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 28
- 2539 Brinkhus, Gerd; Domka, Nicole: Die Stammbücher in der Universitätsbibliothek Tübingen / Gerd Brinkhus; Nicole Domka
Tübingen: Kulturrat, 2009
In: *In ewiger Freundschaft – Stammbücher aus Weimar und Tübingen*, S. 19 – 21
Betrifft Stammbuchsammlung der UB Tübingen
- 2540 Fedeli, Alba: Relevance of the oldest Qur'anic manuscripts for the readings mentioned by commentaries / Alba Fedeli
St. Petersburg: Thesa, 2009
In: *Manuscripta Orientalia*, 15 (2009), H. 1, S. 3–10
Betrifft die Tübinger Handschrift Ma VI 165
- 2541 Die Quellen sprechen lassen: der Kriminalprozess gegen Joseph Süß Oppenheimer 1737/38 / hrsg. von Gudrun Emberger
Stuttgart: Kohlhammer, 2009
Betrifft die Tübinger Handschrift Mh 468, Bl. 35
- 2542 Kummer, Ulrike: Autobiographie und Pietismus: Friedrich Christoph Oetingers Genealogie der reellen Gedancken eines Gottes=Gelehrten / Ulrike Kummer
Frankfurt a.M.: Lang, 2010
Betrifft Nachlass Friedrich Christoph Oetinger in der UBT
- 2543 Bultmann und Luther: Lutherrezeption in Exegese und Hermeneutik Rudolf Bultmanns / hrsg. von Ulrich H. J. Körtner...
Hannover: VELKD, 2010

- Betrifft Briefe aus dem Nachlass Bultmann (UBT: Mn 2–44; Mn 2–107)
- 2544 Hammann, Konrad: Die Entstehung von Bultmanns Jesus-Buch / Konrad Hammann
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, 107 (2010), H. 2, S. 191–214.
- Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2545 Mensch und Mythos: im Gespräch mit Rudolf Bultmann / Werner Zager (Hg.). Mit Beiträgen von Sebastian Bialas...
Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsges., 2010
Neukirchener Theologie
- Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2546 Richter, Sandra: Den neuen Glauben dichten: Louise von Salomé's unbekannte Briefe an Friedrich Theodor Vischer / von Sandra Richter
Heidelberg: Winter, 2010
In: Euphorion, 104 (2010), S. 17–41
- Betrifft Nachlass Friedrich Theodor Vischer (UBT: Md 787–870)
- 2547 Peuckert, Silvia: Ernst Jünger – Spuren einer Ägyptenreise / Silvia Peuckert
Leipzig: Universitätsverl., 2010
In: Ernst Jünger – eine Bilanz / Natalia Zarska... (Hg.), S. 280–295
- Betrifft Nachlass Hellmut Brunner (UBT: Mn 46)
- 2548 Freudenthal, Gad: Hermann Zotenberg (1834–1909): le savant qui a réussi à se faire oublier / Gad Freudenthal
Paris: Peeters, 2010
In: Revue des études juives, 169 (2010), 3–4, Jul-Dez, S. 487–514
- Betrifft Nachlass Theodor Nöldeke (UBT: Md 782 A 260; Md 782 A 155)
- 2549 Hammann, Konrad: Das abscheuliche Wort »Apophtegma«: Hermann Gunkel und Rudolf Bultmann; mit einem Anhang: Rudolf Bultmanns Brief an Hermann Gunkel vom 21. Mai 1922 / Konrad Hammann
Darmstadt: Hessische Kirchengeschichtliche Vereinigung, 2010
In: Jahrbuch der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung, 61 (2010), S. 195–220
- Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2–1904; –393; –883; –420)
- 2550 Demont, Paul: Le commentaire des c. 5 et 6 du traité hippocratique des Humeurs dans le Tub. Mb 23 (suite et fin: fol. 41v–57v) / Paul Demont
Napoli: D'Auria, 2010
In: Storia della tradizione e edizione dei medici greci: atti del VI colloquio internazionale Paris 12–14 aprile 2008, S. 353–412
- Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 23
- 2551 Spener, Philipp Jakob: Briefe aus der Frankfurter Zeit, Bd. 5 / hrsg. von Johannes Wallmann...
Tübingen: Mohr Siebeck, 2010
- Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 344, S. 149–159
- 2552 Bultmann, Rudolf: Wachen und Träumen: Märchen / hrsg. von Werner Zager. Mit Zeichnungen von Urselies Till

- [Neuausg.]
Berlin: Wichern-Verl., 2011
- Betrifft Märchen aus dem Nachlass Bultmann (UBT: Mn 2–257)
- 2553 Bultmann, Rudolf; Heidegger, Martin: *Correspondencia 1925 – 1975 / Rudolf Bultmann; Martin Heidegger. Ed. por Andreas Großmann...*
Barcelona: Herder, 2011
- Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2554 Hutter-Wolandt, Ulrich: *Glaubenswelten: Aufsätze zur schlesischen und Oberlausitzer Kirchengeschichte / Ulrich Hutter-Wolandt*
Bonn: Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, 2011
Darin: Der Briefwechsel zwischen Ernst und Melie Lohmeyer und Rudolf und Helene Bultmann. - S. 225–344
- Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2555 *Theologie und Wirklichkeit: Diskussionen der Bultmann-Schule / Martin Bauspieß (Hg.), Christof Landmesser...*
Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie, 2011
Theologie interdisziplinär; 12
- Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2) und Ernst Käsemann (UBT: Mn 45)
- 2556 Rittner, Reinhard: *Rudolf Bultmann und seine Verbindungen ins Oldenburger Land / Reinhard Rittner*
Oldenburg: Isensee-Verl., 2011
In: Oldenburger Jahrbuch, 11 (2011), S. 117–138
- Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2557 Stumm, Petra: *Leopold Gmelin (1788–1853): Leben und Werk eines Heidelberger Chemikers / Petra Stumm*
Heidelberg, 2011
Heidelberg, Univ., Diss., 2011
- Betrifft Brief Luise Gmelin an Robert Mohl (UBT: Md613–301b)
- 2558 Hammann, Konrad: *Der Glaube als freie Tat des Gehorsams: Herkunft, Bedeutung und Problematik einer Denkfigur Rudolf Bultmanns / von Konrad Hammann*
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, 109 (2012), H. 2, S. 206–234.
- Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2–323, Mn 2–3452)
- 2559 *Les milles et une nuits: [cet ouvrage est publié à l'occasion de l'Exposition «Les Mille et Une Nuits – Alf laila wa-laila» organisée par l'Institut du Monde Arabe du 27 novembre 2012 au 28 avril 2013] / catalogue... sous la dir. d'Élodie Bouffard...*
Paris: Hazan, 2012
- Betrifft die Tübinger Handschrift Ma VI 32
- 2560 Bultmann, Rudolf; Althaus, Paul: *Briefwechsel 1929 – 1966 / Rudolf Bultmann; Martin Heidegger. Hrsg. von Matthias Dreher...*
Tübingen: Mohr Siebeck, 2012

Betrifft Briefe aus dem Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2561 Bultmann, Rudolf: Verantwoord geloven: enkele teksten van Bultmann / door Ary Braakman

Zoetermeer: Boekencentrum, 2013

Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2562 Hammann, Konrad: Rudolf Bultmann: a biography / Konrad Hammann

1. engl. ed.

Salem, Or.: Polebridge, 2013

Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2563 Garcin, Jean-Claude: Pour une lecture historique des Mille et une nuits / par Jean-Claude Garcin

Paris: Actes Sud, 2013

Betrifft die Tübinger Handschrift Ma VI 32

- 2564 Kirche im Widerspruch II: Texte aus der Bekennenden Kirche Kurhessen-Waldeck; 1936 – 1945 / hrsg. von Michael Dorhs

Darmstadt: Verl. der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung, 2013

Quellen und Studien zur hessischen Kirchengeschichte; 18.19.20

Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2565 The Epistle to Diognetus: (with the Fragment of Quadratus); introduction, text, and commentary / ed. by Clayton N. Jefford

Oxford: Univ. Press, 2013

Betrifft die Tübinger Handschrift Mb 17

- 2566 Maier, Bernhard: Gründerzeit der Orientalistik: Theodor Nöldekes Leben und Werk im Spiegel seiner Briefe / Bernhard Maier

Würzburg: Ergon-Verl., 2013

Betrifft Briefe aus dem Nachlass Theodor Nöldeke (UBT: Md 782; Md 783)

- 2567 Pizzichemi, Lorenzo Leonardo: Carl Immanuel Diez e gli inizi dell'idealismo tedesco / Lorenzo Leonardo Pizzichemi

Lecce: Pensa Multimedia, 2013

Betrifft die Tübinger Handschrift Mh 732

- 2568 Wellhausen, Julius: Briefe / Julius Wellhausen. Hrsg. von Rudolf Smend

Tübingen: Mohr Siebeck, 2013

Betrifft Briefe Wellhausen an Nöldeke (UBT: Md 782 A 250)

- 2569 Rittner, Reinhard: Christen – Pastoren – Bischöfe in der evangelischen Kirche Oldenburgs im 20. Jahrhundert / Reinhard Rittner

Oldenburg: Isensee-Verl, 2013

Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)

- 2570 Fedeli, Alba: The Kufic collection of the Prussian consul Wetzstein: The 1100 leaves of the Universitätsbibliothek in Tübingen and their importance for palaeography and Qur'anic criticism / Alba Fedeli

Cambridge: Archetype, 2013

In: Writings and writing. Investigations in Islamic text and script / Robert M. Kerr, Thomas Milo (eds.), S. 117–142

Betrifft die Sammlung Wetzstein

- 2571 Spener, Philipp Jakob: Briefe aus der Dresdner Zeit, Bd. 3 / hrsg. von Udo Sträter...
Tübingen: Mohr Siebeck, 2013
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 344, S. 266–270
- 2572 Frenz, Albrecht: Hermann Gundert – Monolog, Dialog, Trialog: Hermann Gundert zum 200. Geburtstag am 4. Februar 2014 / Albrecht Frenz
Stuttgart: Frenz, 2014
Betrifft Nachlass Hermann Gundert
- 2573 Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser!: Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2014 / hrsg. von Peter Wolf...
Augsburg: Haus der Bayerischen Geschichte, 2014
Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 128 (S. 172)
- 2574 Jaspers, Karl: Korrespondenzen: Philosophie / hrsg. von Dominic Kaegi und Reiner Wiehl
Göttingen: Wallstein Verlag, 2016
Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- 2575 Strotmann, Kerstin: Frühe Koran-Handschrift in der UB entdeckt.
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 94–97.

2.1.4.5. Ausstellungen

Siehe auch Kap. 2.1.7., 6.2. Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand: Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth, Ausstellung, 1972.

- 2576 [Haering, Hermann:] Universitätsjubiläum 1927. Ausstellung in der Universitätsbibliothek Tübingen. Tübingen [1927]. 8 S.
Ausstellungsführer.
- 2577 Jubiläumsausstellung der Universitätsbibliothek.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. , S. 32.
- 2578 Zoepf, Ludwig: Kepler-Gedächtnisausstellung in der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 269 vom 16.11. und Nr. 275 vom 23.11.1930. .
- 2579 Lehner, Walter: Zur Ausstellung eigener Werke in der Universitätsbibliothek
In: Württ. Hochschulzeitung 71 (SS 1934) 3.
- 2580 Zoepf, Ludwig: Tübingen Universitätsbibliothek
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 52 (1935) 229–230.

- Über die Ausstellungen: Die deutsche Universität und der deutsche Student; Die Tübinger Universität und der Tübinger Student; Die Universität Tübingen, Schule und Wirkungsstätte großer Schwaben.
- 2581 Zoepf, Ludwig: Tübinger Dokumente zur Rechtsgeschichte. Die Ausstellung in der Universitätsbibliothek
In: Tübinger Chronik Nr. 239 vom 13.10. und Nr. 242 vom 16.10.1936.
- 2582 Schweizer Buchausstellung. Auswahlkatalog. Tübingen 1947. 30 S.
- 2583 [Neuscheler, Eugen:] Neue Auslandsliteratur ausgestellt in der Universitätsbibliothek Tübingen, Sommer 1948. Ausstellungskatalog. Tübingen 1948. 62 S.
- 2584 Widmann, Hans: Ausstellung ausländischer Neuerwerbungen in der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 62 (1948) 311–312.
- 2585 Widmann, Hans: Neue ausländische Literatur in der Tübinger Universitätsbibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 20 vom 12.3.1948, S. 2.
- 2586 Musikhandschriften und Musikdrucke aus fünf Jahrhunderten. Aus den Beständen der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Depot der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek in Tübingen. Beschreibendes Verzeichnis. [Ausstellungskatalog.] Tübingen 1957. 19 S.
- 2587 Ludwig Uhland. Handschriften, Dokumente, Bücher. Eine Ausstellung zum 100. Todestage am 13. November 1962. (Katalog: Walther Gebhardt unter Mitwirkung von Liselotte Bihl.) Tübingen 1962. 36 S. (=Tübinger Kataloge; 7).
- 2588 [Widmann, Hans:] Schaustücke aus den Anfängen der Universität.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 190 vom 13.5.1967.
- 2589 Tübinger Dokumente zur Rechtsgeschichte. Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek und des Universitätsarchivs Tübingen zum 20. Deutschen Rechtshistorikertag. 30. September bis 5. Oktober 1974. Zusammenstellung und Gestaltung: Friedrich Ebel, Wolfgang Leisten [u. a.]. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; 1) Tübingen 1974. 13 S.
2. Druck Tübingen 1976.
- 2590 Robert von Mohl (1799–1875). Ausstellung zu seinem 100. Todestag veranstaltet von der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv Tübingen, 4.–29. November 1975. Mit einem Geleitwort von Ulrich Scheuner. Bearbeitet von Peter M[ichael] Ehrle und Volker Schäfer. Tübingen 1975. 130 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 4).
- 2591 Flugschriften aus dem Umkreis des Bauernkrieges. Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek mit Leihgaben aus Stuttgart u. Tübingen. Bearb.: Gunther Franz. Tübingen 1974. 30 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 3).
2. erg. Druck Tübingen 1975. 30 S.
- 2592 Bücher im Wandel der Zeiten. Eine Ausstellung aus den Beständen der Universitätsbibliothek Tübingen. 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Red.: Gerd Brinkhus. Tübingen 1977. 133 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 6).

- 2593 Carl Linné und die deutschen Botaniker seiner Zeit. Ausstellung zum 300jährigen Bestehen des Botanischen Gartens im Rahmen des 500jährigen Jubiläums der Eberhard-Karls-Universität, veranstaltet von der Universitätsbibliothek Tübingen. 3.–10. Juni 1977. Katalog mit Festvorträgen von Carl-Martin Edsmann und Carl-Otto von Sydow. Bearb. von Annemarie Klotz und Helmut Oehling. Tübingen 1977. 140 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 9).
Darin S. 15–26: Sydow, Carl-Otto: Linné und Gmelin. Zur Geschichte der Beziehungen Uppsalaer und Tübinger Botaniker; S. 131–138: Der Botanische Garten von Tübingen.
- 2594 Brinkhus, Gerd, Fichtner, Gerhard: Grieshaber und das Buch. Eine Ausstellung der Universität zum 70. Geburtstag HAP Grieshabers. 25. Mai bis 14. Juli 1979. Tübingen 1979. 71 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 10).
- 2595 Burger, Christoph: Ausstellung: Aus dem Nachlaß von Rudolf Bultmann
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 5
- 2596 Höck, Christoph: Ausstellungen an der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 1. – S. 16–20.
- 2597 Tübingen: Ausstellung »Ernst Bloch 1885–1977«
In: Bibliotheksdienst, 19 (1985) 642–643.
- 2598 Urban, Wolfgang: »Unbehäbe Mäuler« friedlich vereint. Ausstellung »Tübinger Humanisten im 16. Jahrhundert« in der Universitätsbibliothek.
In: GEA vom 2.4.1986.
- 2599 Kostbarkeiten aus alter und neuer Zeit: Handschriften, Briefe, Drucke / eine Ausstellung Wissenschaftlicher Bibliotheken Baden-Württembergs zum 40-jährigen Landesjubiläum. Hrsg. von Hans-Peter Geh...
Karlsruhe: Badische Landesbibliothek, 1992
Darin S. 125–133: Die UB Tübingen
- 2600 Martin Schmid: Bilder und Zeichnungen 1981 – 1991; vom 10. Oktober bis 8. November 1992, Bilder im Rathaus Reutlingen, Zeichnungen in der Universitätsbibliothek Tübingen / [Hrsg.: Städtisches Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen]
Reutlingen: Städtisches Kunstmuseum Spendhaus, 1992
- 2601 Hölderlin entdecken: Lesarten, 1826 – 1993; [Beiträge zu der Ausstellung Hölderlin entdecken, zur Rezeption seiner Dichtungen, 1826 – 1993, gezeigt in der Universitätsbibliothek anlässlich des 150. Todestages von Friedrich Hölderlin Tübingen vom 7. Juni bis 2. Juli 1993 anlässlich der Jahrestagung der Hölderlin-Gesellschaft] / Werner Volke...
Tübingen: Hölderlin-Ges., 1993
Schriften der Hölderlin-Gesellschaft; 17
- 2602 Neue Handpressendrucke der Aldus-Presse Reicheneck: [erschienen zur Ausstellung »Neue Handpressendrucke der Aldus-Presse Reicheneck« in der Universitätsbibliothek Tübingen, 13.4. – 31.5.1994] / hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen, 1994
- 2603 Dieter Löchle: William Blake – roof'd in from eternity: Begleitheft zur Ausstellung vom 3. April bis zum 25. Mai 1995 in der Universitätsbibliothek Tübingen / Universitätsbibliothek Tübingen

Tübingen, 1995

- 2604 »Ein Leben im Ostwind«: eine Ausstellung aus dem Nachlaß des Übersetzers und Schriftstellers Johannes von Guenther (1886 – 1973) mit dem Katalog seiner russischen Bibliothek; 9. Mai bis 14. Juni 1996 / Universitätsbibliothek Tübingen. [Hrsg. von Heinz Setzer...]
Tübingen, 1996
- 2605 Verfilmung der aus dem privaten Besitz Heinrich von Guenthers für die Ausstellung »Ein Leben im Ostwind«, die bibliophilen Bestände der russischen Bibliothek Johannes von Guenthers sowie Erinnerungen an sein Leben 10.5.–14.6.1996 überlassenen Dokumente / Heinz Setzer
[Tübingen]: [Univ.-Bibl.], 1996
- 2606 Euting von Arabien im Bonatzbau: am Montag wird eine Ausstellung mit dem Nachlaß von Julius Euting eröffnet
In: Schwäbisches Tagblatt, 09.07.1999
- 2607 Günter Grass: Wort und Bild; Materialien zu den Ausstellungen in Tübingen (20. Mai - 9. Juli 1999) und Künzelsau (5. Juni – 12. Sept. 1999) / hrsg. und zus.gest. von Jürgen Wertheimer...
Tübingen: Konkursbuchverl. Gehrke, 1999
Einer der Ausstellungsorte war die Wandelhalle des Bonatzbaus der UB Tübingen
- 2608 Natter, Alice: Ohne die Tinte zu wechseln: Tübinger Poetikdozentur zeigt graphisches Werk von Günter Grass
In: Attempto, 1999, 6 – S. 30.
Einer der Ausstellungsorte war die Wandelhalle des Bonatzbaus der UB Tübingen
- 2609 Wissenschaft des Ostjudentums: eine Ausstellung zum 75. Geburtstag des Yidisher Visnshaflekher Institut (YIVO); [Katalog zur Ausstellung, Universitätsbibliothek, 6.11. – 1.12.2000] / Universitätsbibliothek Tübingen. [Idee und Texte: Stefan Schreiner]
Tübingen; Vilnius, 2000
- 2610 Eberhardt, Janna: Widerstand in SS-Uniform: Ausstellung über Kurt Gerstein in der Universitätsbibliothek
In: Attempto, 2001, 10 – S. 32.
- 2611 Lang, Hans-Joachim: Die Saat ist aufgegangen: Heute wird die Fuchs-Ausstellung eröffnet: Ergebnis fruchtbarer Zusammenarbeit von Stadt und Uni / von Hans-Joachim Lang
In: Schwäbisches Tagblatt, 20.06.2001
Die Ausstellung wurde von der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Stadtmuseum Tübingen konzipiert
- 2612 Lang, Hans-Joachim: Zeugnis für den Zeugen: eine Wanderausstellung im Bonatzbau der Universitätsbibliothek über Kurt Gerstein
In: Schwäbisches Tagblatt, 25.05.2001

- 2613 Leonhart Fuchs (1501–1566), Mediziner und Botaniker: [Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen, 21. Juni bis 16. September 2001] / bearb. von Gerd Brinkhus und Claudine Pachnicke
Tübingen, 2001
Tübinger Kataloge; 59
Die Ausstellung wurde von der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Stadtmuseum Tübingen konzipiert
- 2614 Müller, Veit: »Auf Messers Schneide«: Ausstellung über Gersteins »Widerstand in SS-Uniform« / von unserem Mitarbeiter Veit Müller
In: Reutlinger Generalanzeiger, 11.06.2001
- 2615 Reformen und Botaniker: Stadt und Uni ehren Leonhart Fuchs mit einer Ausstellung
In: Reutlinger Generalanzeiger, 21.06.2001
Die Ausstellung wurde von der Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Stadtmuseum Tübingen konzipiert
- 2616 Widerstand in SS-Uniform
In: Tübinger Wochenblatt, 07.06.2001
Betrifft die Ausstellung über Kurt Gerstein im Bonatzbau der Universitätsbibliothek

2.1.4.6. Bestandserhaltung

- 2617 Brinkhus, Gerd: Eine alte Tübinger Stadtansicht: zur Restaurierung eines Blattes aus dem frühen 17. Jahrhundert
In: Tübinger Blätter, 68 (1981) 90–92.
- 2618 Zentralheizung und Beton als Hauptschädlinge: alte Bücher werden in Tübingen nach neuen Methoden erstmals restauriert
In: Mannheimer Morgen, 29.06.1981
- 2619 Der Zeit den Zahn zu ziehen: dank VW-Stiftung verfügt die UB nun über eine eigene Bücher-Restaurierungswerkstatt
In: Tübinger Universitätszeitung, Nr. 6 (1982) 5.
- 2620 Landwehrmeyer, Richard: Alte Bücher sind gefährdet: Leiter der Tübinger Universitätsbibliothek: »Es ist fünf vor zwölf«
In: Stuttgarter Zeitung, 09.08.1985
- 2621 Eggerbauer, Gottfried: Bücherklinik: gegen Schimmelpilz und Tintenfraß
In: Illustrierte Wochenzeitung, 1986, Nr.15, S. 6–9 und 12–13.
Restaurierung u.a. in der Restaurierungswerkstatt der UB Tübingen
- 2622 Brinkhus, Gerd: Kleinode der Buchkunst und ihre Rettung
In: Schönes Schwaben, 1987, 4. – S. 62–65.
Über die Restaurierungswerkstatt der UB Tübingen

- 2623 Brinkhus, Gerd: Wider den Zerfall in Bibliothek und Archiv: Restaurateure im Kampf gegen die Zeit; Zentrum in Tübingen / [Gerd Brinkhus]
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar 1988, S. 8.
- 2624 Tübingen: Zentrale Buch-Restaurierungsstelle an der Universitätsbibliothek
In: dbi-pressespiegel, (Februar) 1988, 5
- 2625 Marco, Thomas +de: Ein Kern aus Japan gegen Tintenfraß: Tübinger Restauratoren retten Bücher und Handschriften
In: Buch und Bibliothek, 43 (1991) 168–169.
- 2626 Institut für Bestandserhaltung – was ist das?: Kulturgut zerfällt. wenn nichts dagegen unternommen wird
In: Archiv-Nachrichten, 11 (1995) 5–8.

Wesentlich zur Gründung des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut trug die von 1987 bis 1995 bei der UB Tübingen angesiedelte provisorische Zentralwerkstatt bei
- 2627 Haberditzl, Anna: Dank an A. Wellhäuser
In: Archiv-Nachrichten, 11 (1995) 8.

Alfred Wellhäuser war Leiter der Restaurierungswerkstatt der UB Tübingen
- 2628 Seither nur noch »Notgrabungen«: daß die Universitätsbibliothek an ihrer Werkstatt sparen muß, wird fatale Folgen haben
In: Schwäbisches Tagblatt, 28.10.1998
- 2629 Werum, Andreas: Ein Tod auf Raten: die Tübinger Universitäts-Bibliothek hat ein paar hunderttausend Probleme: Ihre Bücher fressen sich langsam selbst auf; betroffen sind Werke, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts hergestellt wurden
In: Heimat und Welt Reutlingen, 2000, 8 S. 2f.
- 2630 Brinkhus, Gerd: Bestandserhaltung – Konservierung und Restaurierung
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 102–105
Auch als Volltext im Internet
- 2631 Brinkhus, Gerd: Einbandrestaurierung – Einbandkunde – historische Einbandtechniken
In: 50 Jahre Papierrestaurierung in Österreich. – Wien, 2003, S. 81–88.
- 2632 Gerettete Kulturschätze: Früchte Tübinger Buchrestaurierung werden im Bonatzbau ausgestellt
In: Schwäbisches Tagblatt, 21.01.2005

Buchrestaurierung an der UB Tübingen
- 2633 Kreibich, Joachim: »Ein altes Buch darf Falten haben«: Ausstellung – 150 000 schätzenswerte Exemplare: Uni-Bibliothek dokumentiert, wie Historisches erhalten wird
In: Reutlinger Generalanzeiger, 22.01.2005

2.1.5. Erschließung und Katalogisierung

2.1.5.1. Alphabetischer Katalog der Universitätsbibliothek

- 2634 Die Tübinger Universitätsbibliothek und ihr Katalog.
In: Petzholdts Anzeiger für Bibliographie 1855, S. 175–177.
- 2635 Steiff, Karl: Ueber die Einrichtung der alphabetischen Hauptkataloge öffentlicher Bibliotheken.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 2 (1885) 173–181.
Behandelt die »Normen für die Behandlung des alphabetischen Hauptkatalogs der Universitätsbibliothek Tübingen« von 1884.
- 2636 Gradmann, R[obert]: Über das Ordnungswort im alphabetischen Katalog.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 25 (1908) 289–302.
Prinzip des alphabetischen Katalogs der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 2637 Universitätsbibliothek Tübingen: Bestimmungen für den alphabetischen Hauptkatalog der Universitätsbibliothek Tübingen. [Tübingen 1912.] 47 S.
(Rev. Ausg.) Tübingen 1957. II, 68 Bl. Delsaux, Jenny. In: Bulletin des Bibliothèques de France 3 (1958) S. 661–662.
Rez.: Kammel, Karl: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 72 (1958) 246–248.
Diese Rezension ist in der »Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen« von 1980 nicht enthalten
- 2638 Lang, Ludwig: Der Tübinger alphabetische Zettelkatalog und sein Schöpfer Robert Gradmann. Berlin 1942. 27 Bl.
Nicht veröffentlichte Prüfungsarbeit.
- 2639 Gehring, Renate: Die Preußischen und die Tübinger Instruktionen. Eine vergleichende Darstellung der hauptsächlichen Abweichungen. Tübingen 1951. 34 S.
- 2640 Payer, Margarete, Seck, Friedrich: Verwendung von Fremdleistungen bei konventioneller Katalogisierung.
In: Bibliotheksdienst 1975, S. 582–584.
- 2641 Franz, Gunther: Verwendung von Katalogkarten der Library of Congress.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 23 (1976) 96–97.
- 2642 Fuchs, Hans-Joachim / Rienas, Cordula / Bouche, Reinhard: Der OPAC der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Der Online-Publikationskatalog der Universitätsbibliothek Düsseldorf. Frankfurt a.M. 1991, S. 171–180.

2.1.5.2. Alphabetische Kataloge der Institutsbibliotheken und Gesamtkatalog

- 2643 Universität Tübingen: Ordnung für die Instituts-Bibliotheken der Universität. Tübingen 1955. 21 S., 8 Anl.
- 2644 Universitätsbibliothek Tübingen: Kurzregeln für die alphabetische Katalogisierung in Institutsbibliotheken. Hrsg. von der Universitätsbibliothek Tübingen. Tübingen 1956. 31 S.
Rez.: Kral, Walter: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 70 (1956) 452–454.
- 2645 Universitätsbibliothek Tübingen: Regeln für den Aufbau des Gesamtkatalogs (GK) der Universität Tübingen. Tübingen 1973. 34 Bl.
- 2646 Landwehrmeyer, Richard: Titel-Massengrab oder Informationsquelle? Der Gesamtkatalog der Institutsbibliotheken. Stand – Grund – Folgen.
In: *Tübinger Univ.-zeitung* Nr. 1 (Februar 1974) 11–13.
- 2647 Universitätsbibliothek Tübingen: Anleitung zur Führung der alphabetischen Kataloge in den Institutsbibliotheken. Auf der Grundlage einer Anleitung der Universitätsbibliothek Heidelberg. Tübingen 1974. 108 S.
Nach einem Regelwerk für die Universität Heidelberg, die ihrerseits auf einem Regelwerk von Dietrich Poggendorf für die Universität Karlsruhe beruht. Ersetzt durch das im Buchhandel erschienene Werk von Dietrich Poggendorf: *Anleitung für die Katalogisierung in Institutsbibliotheken*. München 1974.

2.1.5.3. Standortkatalog und Sachkatalog

- 2648 Klüpfel, [Karl]: Bemerkungen über die öffentlichen Bibliotheken.
In: *Serapeum* 3 (1842) 289–297.
Gruppenaufstellung am Beispiel der Medizin.
- 2649 [Fallati, Johannes:] Die Aufstellung der königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen. Tübingen 1850. 16 S.
Auch in: *Intelligenzblatt zum Serapeum* 12 (1851) 105–108, 113–117, 121–123, 129–133.
- 2650 Universitätsbibliothek Tübingen: Katalogschema und Führer durch die Bücherräume. Tübingen 1927. 10 S.
- 2651 Universitätsbibliothek Tübingen: Bestimmungen für den Standortskatalog der Universitätsbibliothek Tübingen. Tübingen 1957. II, 45 S., 3 Anl.
- 2652 Gebhardt, Walther: Zur Geschichte der Sachkatalogisierung an der Universitätsbibliothek Tübingen 1817 bis 1961.
In: *Bibliothek. Forschung und Praxis* 6 (1982), S. 74–88.
- 2653 Weisweiler, Hilger: Bilinguale Sacherschließung in einer theologischen Fachdatenbank. Abschlussbericht über ein Projekt der UB Tübingen.
In: *Bibliotheksdienst* 36 (2002), S. 718–721.

2.1.5.4. Formalerschließung

- 2654 Landwehrmeyer, Richard: Hilfe zur Erschließung des Möglichen: der Tübinger Gesamtkatalog: eine 2-Millionen-Klammer
In: Tübinger Universitätszeitung, Nr. 2 (1981) 2.
- 2655 Moegenburg, Brigitte: EDV-Katalogisierung in der Praxis: Erfahrungsberichte von Bibliothekaren; e. Veranstaltung auf dem Bibliothekartag 1985 in Trier
In: Theke, (1985), 2/3. – S. 25–31.
- 2656 Lapp, Erdmute: Katalogsituation der Altbestände (1501 – 1850) in Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West): eine Studie im Auftr. der Dt. Forschungsgemeinschaft
Berlin: Dt. Bibliotheksinst., 1989
DBI-Materialien; 82
UB Freiburg: S. 85–95; UB Heidelberg: S. 96–107; WLB Stuttgart: S. 108–120; UB Tübingen: S. 121–131.
- 2657 Leonhard, Joachim-Felix: Aufbau einer Datenbank historischer Buchbestände und maschinenlesbare Erfassung bestehender Zettelkataloge an der Universitätsbibliothek Tübingen: Vortrag bei der Deutsch-Französischen Technologie-Konferenz (Baden-Württemberg – Rhone-Alpes), Karlsruhe 6./7. November 1990
[o.O.], 1990
Unveröffentlicht
- 2658 Fuchs, Hans-Joachim; Rienas, Cordula; Bouché, Reinhard: Der OPAC der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Der Online-Publikumskatalog der Universitätsbibliothek Düsseldorf. – Frankfurt a. M., 1991, S. 177–180.
- 2659 Hilger, Horst: Regionale und überregionale Altbestandserschließung: Fortbildungsveranstaltung des VDB-Landesverbandes Baden-Württemberg
In: Bibliotheksdienst, 25 (1991) 880–885.
Betrifft Tübingen, Stuttgart, Freiburg im Breisgau und Mannheim
- 2660 Von Bücherwürmern, Bibliothekaren und anderen Tieren: kluge und dumme Sprüche, Fettnäpfchen und andere Ernsthaftigkeiten; (1952 – 1992); Festschrift für Elsbeth Clausnizer zum Eintritt in den Ruhestand am 1.4.1992 / Erarb. und hrsg. von den Bereichen Titelaufnahme (TA),... der Abteilung Formalkatalogisierung in der Universitätsbibliothek Tübingen. Martina Möller... Bearb. von G. Bosch. Fotos von B. Fiand...
Tübingen, 1992
Oberamtsrätin Elsbeth Clausnizer war Leiterin der Abteilung Titelaufnahme
- 2661 Kelm, Barbara: Normierung von Einheitssachtiteln der Antike (TITAN)
In: Dialog mit Bibliotheken, 5 (1993), 3. – S. 22–24.
TITAN ist ein von der DFG gefördertes Projekt der UB Tübingen und Der Deutschen Bibliothek Frankfurt
- 2662 Krauch, Sabine: Retrospektive Katalogisierung in der Universitätsbibliothek Tübingen: auf verschiedenen Wegen zum gleichen Ziel
In: Bibliotheken in alten und neuen Hochschulen. – Frankfurt a. M., 1993, S. 210–220.

Auch in: Tübinger Bibliotheksinformationen 14 (1992), 7. – S. 15–34. – UBT: ZB 1876

- 2663 Riedl, Rita: TITAN: eine neue Normdatei
 In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 40 (1993) 457–460.
 TITAN ist ein von der DFG gefördertes Projekt der UB Tübingen und Der Deutschen Bibliothek Frankfurt zur Normierung von Einheitssachtiteln der Antike
- 2664 Wimmer, Ulla: Konversion unter Einsatz von Scanner und Wissensbanken... Manuelle Online-Datenerfassung... Universitätsbibliothek Tübingen
 In: Retrokonversion. – Berlin, 1993, S. 119–165.
- 2665 Bouché, Reinhard: Das StOPAC-Projekt
 In: Kurzinformationen für die Mitarbeiter / Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, 24 (1994), 3. – S. 2–6.
 Der »Stuttgarter OPAC« ist ein Projekt auf der Basis der von der Univ. Karlsruhe in Zusammenarbeit mit den Universitätsbibliotheken Freiburg und Tübingen entwickelten lokalen Bibliothekssoftware OLIX
- 2666 Jochheim, Claudia; Prien, Claudia; Weber, Kirsten: Katalogkonversion in einer Spezialbibliothek unter Einbeziehung von Fremdleistungen / Claudia Jochheim und Claudia Prien
 Enth. außerdem: Fakten, Zahlen und Ansprechpartner aus einem BMBW-geförderten Projekt des DBI / Kirsten Weber; Checkliste für die Retrospektive Konversion / Kirsten Weber
 In: Anwendung von PCs in Bibliotheken. – Berlin, 1994, S. 239–309.
 Darin auch das Beispiel der retrospektiven Konversion an der UB Tübingen
- 2667 Orth, Vera: Die Katalogisierung der Orientalia in der Universitätsbibliothek Tübingen: Rückblick auf fünf Jahre Katalogisierung der Orientalia nach RAK-WB
 In: SWB-Cursor, 8 (1994) 35–40.
- 2668 Altbestandserschließung in wissenschaftlichen Bibliotheken: ein Förderprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft / hrsg. von Klaus Haller. [Mit Beitr. von Reinhard Altenhöner...]
 Berlin: Dt. Bibliotheksinst., 1995
 dbi-materialien; 143: Schriften der Deutschen Forschungsgemeinschaft
 Die UB Tübingen ist eine der Bibliotheken, welche gefördert wurden
- 2669 Riedl, Rita: TITAN statt RAK § 608?
 In: Bibliotheksdienst, 30 (1996) 1077–1083.
 Auch als Volltext im Internet
 TITAN ist ein von der DFG gefördertes Projekt der UB Tübingen und Der Deutschen Bibliothek Frankfurt zur Normierung von Einheitssachtiteln der Antike
- 2670 Fiand, Bettina: Retrokonversion in der Universitätsbibliothek Tübingen
 In: Retrokonversion im Verbund. – Berlin, 1997, S. 83–90.
- 2671 Diepolder, Sarah: Was ist eine Körperschaft? Umfrage zur OPAC-Nutzung an der Universitätsbibliothek Tübingen
 In: Buch und Bibliothek, 55 (2003) 28–30.

- 2672 Seck, Friedrich: Vom Bandkatalog zum Südwestverbund: Formalerschließung in der Universitätsbibliothek Tübingen

In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 1–4
Auch als Volltext im Internet

2.1.5.5. Sacherschließung

- 2673 Gebhardt, Walther: Zur Geschichte der Sachkatalogisierung an der Universitätsbibliothek Tübingen 1817 bis 1961

[Tübingen]: Univ.-Bibliothek, [um 1981]

Auch in: Bibliothek: Forschung und Praxis 6 (1982) 74–88. UBT: ZB 1545

- 2674 Kellmeyer, Martina: Kooperative Sacherschließung nach RSWK in der UB Tübingen

In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 16 (1994), 2. – S. 28–30.

- 2675 Weisweiler, Hilger: Überlegungen zur Einführung der kooperativen Sacherschließung nach RSWK in der UB Tübingen

In: Verbale Sacherschließung im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB). – Konstanz, 1994, S. 67–72.

Auch in: Tübinger Bibliotheksinformationen 16 (1994), 1. – S. 2–7. – UBT: ZB 1876

- 2676 Becht, Michael: Der Aufwand für die kooperative Sacherschließung nach den RSWK in der Universitätsbibliothek Tübingen 1995–1998

In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 46 (1999) 375–388.

- 2677 Weisweiler, Hilger: Sacherschließung in der Universitätsbibliothek Tübingen

In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 5–7

Auch als Volltext im Internet

- 2678 Riplinger, Thomas J.: Die Bedeutung der Methode Eppelsheimer für Theorie und Praxis der bibliothekarischen und dokumentarischen Sacherschließung

In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 28 (2004) 252–262.

Auch als Volltext im Internet

2.1.6. Benutzung

2.1.6.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.1.2.: Widmann, Hans: Die Zugänglichkeit der Universitätsbibliothek Tübingen, 1961.

2679

- 2680 Statut für die Benützung der königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen. Tübingen 1850. 12 S.

Auch in: Intelligenz-Blatt zum Serapeum 11 (1850) 145–149, 153–156.

- 2681
- 2682 Universität Tübingen: Wegweiser für die Benützung der Universitätsbibliothek. Tübingen 1903. 18 S.
- 2683
- 2684 Benützungsordnung für die Universitätsbibliothek in Tübingen. Genehmigt durch Erlaß des Kultusministeriums vom 15. Juli 1931. o.O. [um 1931]. [42] S.
- 2685
- 2686 Widmann, Hans: Ein Handschriften-Entleihungsgesuch und seine Ablehnung vor 150 Jahren.
In: Tübinger Blätter 47 (1960) 51–57.
U.d.T.: Friedrich August Wolf und die Tübinger Platon-Handschrift. Randbemerkungen zu einem Entleihungsgesuch vor 150 Jahren. In: Archiv für die Geschichte des Buchwesens 3 (1961) 1–22.
Auch in: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 45 a vom 9. Juni 1960, S. 885–895.
- 2687
- 2688 Benützungsordnung der Universitätsbibliothek. Erlaß des Kultusministeriums Baden-Württemberg H 5609/5 vom 24.3.72.
In: Amtliche Mitteilungen der Universität Tübingen Nr. 47 vom 1. Juni 1972, S. 679–690.
- 2689
- 2690 Dilger, Mechtild: Einführungskurs zur Benutzung der Universitätsbibliothek Tübingen für Studenten der Anglistik. Bericht über ein Lehrexperiment in fachspezifischer Benutzerschulung. Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Köln 1975. 177 S.
- 2691 Benutzerverhalten an deutschen Hochschulbibliotheken: Ergebnisse einer mit der Unterstützung der Dt. Forschungsgemeinschaft durchgeführten vergleichenden Untersuchung / mit Beitr. von Gunther Bock... Hrsg. von Karl Wilhelm Neubauer
München [u.a.]: Saur, 1979
Die UB Tübingen war an der Untersuchung beteiligt
- 2692 Sauppe, Eberhard; Müller, Hartmut; Westermann, Rolf: Benutzerschulung in Hochschulbibliotheken: Ergebnisse einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Grundlagenuntersuchung / von Eberhard Sauppe; Hartmut Müller; Rolf Westermann
München [u.a.]: Saur, 1980
Informationsmanagement; 2
Die UB Tübingen war an der Grundlagenuntersuchung beteiligt
- 2693 Franz, Gunther: Benutzerschulung und Literaturkunde für Fortgeschrittene und Graduierte
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 29 (1982) 101–109.
Betrifft die UB Tübingen
- 2694 Fuchs, Hans-Joachim; Stutte, Bernd; Teige, Klaus: Vom Schreibstift zum Lesestift: Online-Ausleihverbuchung in der Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 4 (1982), 4. – S. 7–13.

- 2695 Teige, Klaus: Erfahrungsbericht bei der Vorbereitung der Ausleihverbuchung mit ADV
In: ADV an wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Baden-Württemberg mit besonderer Berücksichtigung der Ausleihverbuchung. – Karlsruhe, 1982, S. 42–47 und Anhang S. 87ff., speziell UB Tübingen S. 141–150.
- 2696 Lagler, Wilfried: Umfrage zum Kopierverhalten in der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 5 (1983), 1 – S. 12–14.
- 2697 Benutzer-Umfrage zu den Öffnungszeiten der UB
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 6.
- 2698 Lange, Bernd: Informationsvermittlungsstelle – Datenbanken – an der UB neu besetzt
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 3. – S. 8–10.
- 2699 Die Schlangen vor den Leihschaltern der UB werden immer länger: Seenot im Meer an Mehrarbeit: Der Bibliotheksdirektor: Abhilfe nur gegen eine größere Zahl von Mitarbeitern
In: Schwäbisches Tagblatt, 01.09.1984
- 2700 Stutte, Bernd: Schließung des Allgemeinen Lesesaals der UB vom 23. August bis 7. Oktober 1984
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1984), 2. – S. 3–5.
- 2701 Einzug der Elektronik an den Ausleihschaltern der Universitätsbibliothek: Lesepestole gegen Warteschlangen: Investitionen von einer Million Mark sollen den Personalmangel kompensieren
In: Schwäbisches Tagblatt, 08.06.1985
- 2702 Landwehrmeyer, Richard: Erweiterung der automatisierten Ausleihverbuchung in der Universitätsbibliothek
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 7 (1985), 2. – S. 23–25.
- 2703 Matthiessen, Holger: Droht »gläserner Student«? Tübinger Studenten wehren sich gegen EDV-Anlage
In: Uni Journal, Essen, 6 (1986), 3. – S. 15–16.
Betrifft den Datenschutz bei der Ausleihverbuchung mit OLAF
- 2704 Stutte, Bernd: Renovierung des Allgemeinen Lesesaals der UB abgeschlossen
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 6 (1986), 3. – S. 3.
- 2705 Egidy, Berndt von: Sicherung der Bestände
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 11 (1987) 195–197.
- 2706 Frontal testete Hochschulbibliotheken: Nur eine war wirklich gut
In: Frontal, 28 (1988) 24–26.
Auf Platz 1: Die UB Tübingen

- 2707 Stutte, Bernd: Benutzung zur Zeit der Asbestsanierung
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 12 (1990) 8, 1. – S. 43–45.
- 2708 Vorbach, Peter: Durch elf Hände muß es gehen: Der lange Weg zum Leser: Wer in der UB ein Buch bestellt, setzt einen ganzen Apparat in Bewegung
In: Schwäbisches Tagblatt, 10.08.1990
- 2709 Stutte, Bernd: Buchaufstellung und Benutzung: Gegenwart und Perspektive einer alten Universitätsbibliothek mit Sondersammelgebietsfunktion
In: Wissenschaftliche Bibliotheken im vereinten Deutschland. – Frankfurt a. M., 1992, S. 366–373.
Betrifft Tübingen
- 2710 Stutte, Bernd: Lehrbuchsammlung der UB: 10 Jahre mit EDV
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 15 (1993), 2. – S. 5–10.
- 2711 Bernhardt, Ursula: Neuer Benutzungsführer an der UB Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 29 (1995) 488–491.
- 2712 Fuchs, Hans-Joachim; Rienas, Cordula: Magazinbestellung über OLAF
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 17 (1995), 1. – S. 2–5.
- 2713 Fühölter, Ute: Vollständige Erfassung der Neuerwerbungen im Ausleihsystem OLAF
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 18 (1996), 2 – S. 33–36.
- 2714 Ausfall des Ausleihsystems OLAF II an der Universitätsbibliothek Tübingen: 21.12.1995 – 09.01.1996; Presseauschnitte – Briefwechsel / UB Tübingen
Tübingen, [1996]
- 2715 Griewatz, Heidemarie: Infotheke – das erste Jahr und etwas mehr...
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 2. – S. 15–18.
Auch als Volltext im Internet
- 2716 Online ins Haus: Dokumenten-Lieferservice der Unibibliothek
In: Schwäbisches Tagblatt, 07.05.1998
- 2717 Bachmann, Angelika: Olaf sorgt für Alpträume: Tübinger Unibibliothek wartet sehnsüchtig auf neue Software zur Jahrtausendwende
In: Schwäbisches Tagblatt, 11.02.1999
- 2718 Bachmann, Angelika: Versprochen und gebrochen: Warum Olaf doch das Jahr 2000 erleben muss
In: Schwäbisches Tagblatt, 11.11.1999
- 2719 Krug, Andrea: Die »LBS« – seit 35 Jahren am Puls der studentischen Benutzer
Auch als Volltext im Internet
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 23 (2001), 3

- 2720 Nicht nur für Studenten da: Der Umbau der Uni-Bibliothek ermöglicht längere Öffnungszeiten
In: Schwäbisches Tagblatt, 25.09.2001
- 2721 Eberhardt, Joachim: Eine handlungsorientierte Einführung – das Online-Tutorial der UB Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 37 (2003) 1259–1274.
Auch als Volltext im Internet
- 2722 Lagler, Wilfried: Vom Bibliographensaal zum Informationszentrum
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 12–14
Auch als Volltext im Internet
- 2723 Stutte, Bernd: Benutzung am Ort: von der Magazin- zur Freihandbibliothek
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 8–11
Auch als Volltext im Internet
- 2724 Zeller, Gabriele: »Klappern gehört dazu«: Öffentlichkeitsarbeit an der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 19–23
Auch als Volltext im Internet
- 2725 Rössner, Franka: Fluglotsen für Bildungsreisende: Eine Mitarbeiterin der Uni-Bibliothek kommt sich an der Ausleihtheke wie am Flughafen-Terminal vor
In: Reutlinger Generalanzeiger, 31.12.2004
- 2726 Zeller, Gabriele: Neues Ausleihzentrum in Betrieb: Universitätsbibliothek verlängert Ausleihzeiten
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 24 (2004), 116.– S. 4.
- 2727 Knorr, Randi; Siems, Renke: Mehr als ein Lernort. Die Umgestaltung von Lesesaal und Freihandbereichen an der UB Tübingen
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 36 (2012), S. 353–358

2.1.6.2. Fernleihe, Dokumentlieferung

- 2728 Kratsch, Werner: Untersuchung zur Struktur des Leihverkehrs der Deutschen Bibliotheken
Berlin: DBI, 1983
DBI-Materialien; 27
Die UB Tübingen war an der Projektstudie beteiligt
- 2729 Lehmler, Wilfried; Kehr, Wolfgang; Franken, Klaus: Fernleihbelieferung durch eine Spedition: Bericht über einen dreimonatigen Versuch zwischen den Universitätsbibliotheken Freiburg, Konstanz und Tübingen

- In: Bibliotheksdienst, 26 (1992) 1665–1675.
- 2730 Hardeck, Erwin: Privatisierung der Bücherwagendienste? Anmerkungen zu dem Modellversuch der Universitätsbibliotheken Konstanz, Freiburg und Tübingen
In: Bibliotheksdienst, 27 (1993) 269–273.
Anmerkungen zu dem Bericht »Fernleihbelieferung durch eine Spedition«
- 2731 Lehmler, Wilfried: Leihverkehr: Lieferung mit Spedition im Fernverkehr
In: Bibliotheksdienst, 27 (1993) 363–365.
- 2732 Bedeutung von Dokument-Schnell-Lieferdiensten (DBI-Link, SSG-S) für die Literaturversorgung der Region
In: ZKBW-Dialog, Nr. 13 vom 10.03.1997 (Sonderheft: Leihverkehrstagung am 21. Januar 1997 in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart)
Auch als Volltext im Internet
Enthält einen Erfahrungsbericht der UB Tübingen
- 2733 Hüning, Ludger: Kreditkarten in der Tübinger Dokumentlieferung
In: Bibliotheksdienst, 32 (1998) 58–60.
Auch als Volltext im Internet
- 2734 Hüning, Ludger: Abrechnungsverfahren in der Dokumentlieferung
In: Nur was sich ändert, bleibt / 88. Deutscher Bibliothekartag in Frankfurt am Main 1998. - Frankfurt am Main, 1999, S. 278–283.
Auch als Volltext im Internet
- 2735 Hüning, Ludger: Tübinger Dokumentlieferung: Literaturbeschaffung leicht gemacht
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 20 (2000), 97. – S. [6]f.
- 2736 Hüning, Ludger: Tübinger Aufsatz-Dienst: Neue Dienstleistung der UB
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 22 (2002), 105. – S. 6.
- 2737 Hüning, Ludger: Elektronisches Bestellformular für UB-Fernleihe
In: Tübinger Universitäts-Nachrichten, 23 (2003), 110. – S. 4.
- 2738 Hüning, Wilfried: Tübinger Dokumentlieferung
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 15–18
Auch als Volltext im Internet
- 2739 Oesterle, Kurt: Die Rede des Buchs bei seiner Heimkehr: Eduard Mörikes Widmungsgedicht für den Tübinger Bibliothekar, der ihm eine Mahnung geschickt hat / von Kurt Oesterle
In: Schwäbisches Tagblatt, 08.10.2005
Betrifft Eduard Mörikes Gedicht »Herrn Bibliothekar Adelb. v. Keller bei verspäteter Zurücksendung einer Ausgabe des Catullus«. Das Buch ist in der UB unter der Signatur Ce 170 vorhanden.

2.1.7. Depot der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (1948–1968)

- 2740 Burr, Viktor: Ausstellung »Deutsches Leben um 1500« vom 20.4.–7.5.1949 in der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Nachrichten für wissenschaftliche Bibliotheken 2 (1949) 111–112.
- 2741 Burr, Viktor: Bach-Ausstellung in Tübingen.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 64 (1950) 301–302. .
- 2742 Tübinger Kunstverein: Persische Miniaturen und ihr Umkreis. Buch- und Schriftkunst arabischer, persischer, türkischer und indischer Handschriften aus dem Besitz der früheren Preußischen Staats- und der Tübinger Universitätsbibliothek. Ausstellung vom 31. Mai bis 20. Juni 1956. Bearbeitet von Jörg Kraemer. Tübingen 1956. X, 51 S., 12 Abb. Ausstellungskatalog.
Rez.: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 70 (1956) 381.
- 2743 Winde, Hermann: Die Frühgeschichte der lutherischen Kirche in Georgia: dargestellt nach den Archivalien der Franckeschen Stiftungen in Halle und der Universitätsbibliothek in Tübingen / vorgelegt von Hermann Winde
Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 1960
Die »Archivalien« gehörten zum Depot der Preussischen Staatsbibliothek Berlin. Die Bestände sind seit 1968 wieder in Berlin
- 2744 Gebhardt, Walther: Das Tübinger Depot der Staatsbibliothek.
In: Jahrbuch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz [1.] (1962) 294–302.
- 2745 Gebhardt, Walther: Neuerworbene Musikautographen des Tübinger Depots 1964/65.
In: Jahrbuch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz [3] (1964/65) 218–223.
- 2746 Gebhardt, Walther: Eine Handschriftensammlung von Weltruf in Tübingen. Das Depot der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 40–46.
- 2747 Gebhardt, Walther: Die Neuerwerbungen des Tübinger Depots der Staatsbibliothek 1959–1963.
In: Jahrbuch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz [2] (1963) 149–156.
Erwerbungen 1966. In: *Jahrbuch..* [4] (1966) 247–255.
Erwerbungen 1967. In: *Jahrbuch..* 5 (1967) 274–280.
- 2748 Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Staatliche Museen, Staatsbibliothek, Tübinger Depot der Staatsbibliothek, Geheimes Staatsarchiv, Ibero-Amerikanisches Institut, Staatliches Institut für Musikforschung. (Red.: Ursula Meurin.) Berlin [um 1966] 20 Bl.
[Englische Übersetzung:] Stiftung Preussischer Kulturbesitz. State Museums. State Library. Depot of the State Library in Tübingen. Privy State Archives. Latin American Institute. National. Institute of Musical Research. (Ed.: Ursula Meurin. Translation from the German by the ed...) Berlin [1965]. 20 Bl.
- 2749 Gebhardt, Walther: Zwanzig Jahre Tübinger Depot der Staatsbibliothek.
In: Jahrbuch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 7 (1969) 254–263.

- 2750 Brück, Carlheinz von: Plünderer am Werk: eine Information über die widerrechtliche Aneignung des in Westdeutschland und Westberlin zurückgehaltenen Eigentums der Deutschen Staatsbibliothek Berlin / von Carlheinz von Brück
Berlin: Dt. Staatsbibliothek, 1969
Darin auch das Tübinger Depot der Staatsbibliothek. Dieser Titel ist in der »Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen« von 1980 nicht enthalten
- 2751 Gebhardt, Walther: Preussische Kostbarkeiten in Tübingen: das Tübinger Depot der Staatsbibliothek
In: Tübinger Blätter, 68 (1981) 55–62.
- 2752 Voigt, Gudrun: Die kriegsbedingte Auslagerung von Beständen der Preußischen Staatsbibliothek und ihre Rückführung: eine historische Skizze auf der Grundlage von Archivmaterialien
Hannover: Laurentius, 1995
Kleine historische Reihe... der Zeitschrift Laurentius; 8)
Darin auch das Tübinger Depot der Staatsbibliothek
- 2753 Hornung, Hans: Wilhelm Virneisel, 1902–1995
In: Mitteilungen / Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz, N.F. 5 (1996) 77–78.
Virneisel war der Leiter des Tübinger Depots der Staatsbibliothek
- 2754 Hollender, Martin: Zur politischen Geschichte der »Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz« und ihrer Vorgängereinrichtungen im Spannungsfeld der geteilten Stadt und der geteilten Bibliothek unter besonderer Berücksichtigung der Kontroverse um das »Marburger Büchergrab« / vorgelegt von Martin Hollender
Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, 1998
Köln, Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1998
Darin auch das Tübinger Depot der Staatsbibliothek
- 2755 Schochow, Werner: Zur Bücherverlagerung der Preußischen Staatsbibliothek im Zweiten Weltkrieg
In: Mitteilungen / Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz, N.F. 7 (1998) 165–230.
- 2756 Im Westen die Neunte: Deutsch-deutsche Beutekunst: Die Geschichte des Tübinger Depots der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (I)
In: Schwäbisches Tagblatt, 12.03.2003
- 2757 Faustpfand des Kalten Krieges: Deutsch-deutsche Beutekunst: Die Geschichte des Tübinger Depots der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (II)
In: Schwäbisches Tagblatt, 13.03.2003

2.1.8. Bibliothekssystem

- 2758 Tübinger Zeitschriften-Verzeichnis: (TZV) / Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen: Univ.-Bibl.
Ersch. in unregelmäßigen Abständen; 1979 auf d. Einband als 1980 gezählt
1930 (1930/31); 1938; 1957; 1965; 1970/71 (1970/72); 1979 –

- 2759 Mittler, Elmar: Der Aufbau von Bibliothekssystemen an den Universitäten des Landes Baden-Württemberg: die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Bibliotheksplan Baden-Württemberg und Ansätze ihrer Verwirklichung
In: Vom Strukturwandel deutscher Hochschulbibliotheken. – Frankfurt a. M., 1973, S. 44–85.
Darin auch Tübingen
- 2760 Landwehrmeyer, Richard; Seck, Friedrich: Gesamtkataloge für Bücher und Zeitschriften
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 3 (1981), 4. – S. 4–10.
Betrifft den Tübinger Gesamtkatalog und das Tübinger Zeitschriftenverzeichnis
- 2761 Seck, Friedrich: Die Arbeit am Tübinger Zeitschriftenverzeichnis (TZV)
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 5 (1983), 2. – S. 4–10.
- 2762 Dorsch, Klaus-Dieter: Gesamtkataloge in Baden-Württemberg: d. lokalen Monographien-Gesamtkataloge im Bezugsnetz mehrschichtiger Hochschulbibliothekssysteme in Baden-Württemberg
Heidelberg: Univ.-Bibl., 1985
Heidelberger Bibliotheksschriften; 21
Vollst. zugl.: Köln, Fachhochschule- für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Hausarbeit, 1985
Darin S. 68–91 sowie Anlage 10 bis 16: Der Tübinger Gesamtkatalog
- 2763 Egidy, Berndt von: Auswahl der Lieferanten
Abdruck des Merkblattes der UB Tübingen für bibliothekarisch nicht ausgebildete Mitarbeiter in den von ihr betreuten Institutsbibliotheken
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 11 (1987) 104–108.
- 2764 Tübinger Zeitschriftenverzeichnis / Begleitheft zur Microficheausgabe: TZV / Universitätsbibliothek Tübingen
Tübingen: Univ.-Bibl.
1987; 1989; damit Ersch. eingestellt
- 2765 Leonhard, Joachim-Felix: Bericht über die Entwicklung des Bibliothekssystems (Universitätsbibliothek und dezentrale Bibliotheken) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen: im Jahr... / Universitätsbibliothek Tübingen. Vorgelegt von Joachim-Felix Leonhard
Tübingen: UB
1989 (1991) – 1990 (1991); damit Ersch. eingest.
- 2766 Egidy, Berndt von: Fachaufsicht im Bibliothekssystem einer alten Universität: Möglichkeiten der Zusammenarbeit
In: Bibliothek: Forschung und Praxis, 14 (1990) 156–164.
- 2767 Egidy, Berndt von: Zusammenarbeit und Fachaufsicht im zweistufigen Bibliothekssystem am Beispiel der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Zwischen Kooperation und Weisungsrecht. – Berlin, 1990, S. 28–45.
- 2768 Krauch, Sabine; Teige, Klaus: Lokales Bibliotheksnetz: Bericht über ein Werkstattgespräch an d. Universitätsbibliothek Tübingen
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 37 (1990) 77–81.

- 2769 PC-Einsatz in Institutsbibliotheken eines universitären Bibliothekssystems: bibliothekarische Grundlagen / Universitätsbibliothek Tübingen, DFG-Projekt »EDV-Gesamtkatalog«. Projektleitung: Klaus Teige. Datentechnische Projektbearb.: Hans Erik Jensen. Bibliothekarische Projektarb.: Sabine Krauch
Stand: 5/90
Tübingen, 1990
Enth. außerdem: MikroMARC 1 – das Bibliothekssystem auf PC
- 2770 Teige, Klaus: PC-Datenbanken und lokales System: DFG-Projekt in der Universitätsbibliothek Tübingen
In: Bibliotheken in Europa / 80. Deutscher Bibliothekartag in Saarbrücken 1990. – Frankfurt am Main, 1991, S. 215–227.
- 2771 Krauch, Sabine: Tübinger Institutsformat
In: Arbeitshilfen für Spezialbibliotheken: 5, N, 2. Anwendung von PCs in Bibliotheken. – Berlin, 1994, S. 199–213.
- 2772 Münnich, Monika: Institutsbibliotheken im Südwestverbund am Beispiel Heidelberg
In: Theke aktuell, 1 (1994), 2. – S. 11–15.

Mit Hinweisen auf den Stand der Verbundkatalogisierung weiterer an den SWB angeschlossener HSB-Systeme, u.a. in Tübingen
- 2773 Egidy, Berndt von: Erwerbungspolitik und Erfolgskontrolle in einem universitären Bibliothekssystem
In: Ressourcen nutzen für neue Aufgaben. – Frankfurt a. M., 1997, S. 226–234.
- 2774 Plieninger, Jürgen: Intensivierung der Absprache bei der Literaturerwerbung
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 19 (1997), 1. – S. 46–48.
Auch als Volltext im Internet
- 2775 Plieninger, Jürgen: Bibliotheken und Buchbinderei
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 20 (1998), 1. – S. 3–10.
Auch als Volltext im Internet
- 2776 Plieninger, Jürgen: Von der Schreibmaschine zum Internet: eine Betrachtung der Veränderungen der Bibliothekstechnik in einer Institutsbibliothek in den letzten zehn Jahren
In: Tübinger Bibliotheksinformationen, 20 (1998), 1. – S. 16–19.
Auch als Volltext im Internet
- 2777 Hilberer, Thomas: Kein Feuerwerk am hellichten Mittag: systematische Buchaufstellung in der Fakultätsbibliothek Neuphilologie
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 112–115
Auch als Volltext im Internet
Leicht geänderte Fassung auch in: BuB 55 (2003) 603–606. UBT: Ke XIX 65e
- 2778 Brintzinger, Klaus-Rainer: Integrierter Geschäftsgang in einer dezentralen Bibliothek der Universitätsbibliothek Tübingen
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 116–123
Auch als Volltext im Internet

- 2779 Schapka, Ulrich: Zum Stand des Tübinger Bibliothekssystems
In: »Fest-Platte«: Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. – Tübingen, 2003, S. 106–112
Auch als Volltext im Internet

2.2. Andere Zentrale Universitätseinrichtungen und Aufgaben

2.2.1. Institut für Sportwissenschaft

- 2780 Statuten der gymnastischen Anstalt für Studirende. Tübingen 1839. 8 S.
- 2781 Hermes, Heinrich: Geschichte des Turnens und der Turngemeinde zu Tübingen. Tübingen 1883. 32 S.
- 2782 Wüst, Karl: Das Turnen an der Universität Tübingen in den 50 Jahren 1845–95.
In: Württ. Jahrbücher 1895, S. 177–182.
Auch In: Keßler, F.: Das Schulturnen in Württemberg. Stuttgart 1896, S. 60–64.
- 2783 Rissom, Johannes: Übersicht über die Turn- und Spielverhältnisse bis zum 20. April 1899 auf den deutschen Universitäten und technischen Hochschulen im Sommerhalbjahr 1898.
In: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 8 (1899) 118–124.
- 2784 Schenkendorff, Emil von, Heinrich, J.: Ratgeber zur Pflege der körperlichen Spiele an den deutschen Hochschulen. 4. Aufl. Leipzig 1910. 60 S. (Kleine Schriften des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland; Bd. 4).
Darin S. 31–36: Stand der Einrichtungen für Leibesübungen an den deutschen Hochschulen im Sommer 1909.
- 2785 Kornemann, Ernst: Tübingen und der Sport.
In: Universitätszeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Feld gewidmet von der Eberhardina-Carolina. Frankfurt 1917, S. 33–34.
- 2786 Rissom, Johannes: Statistik über die Einrichtungen für Leibesübungen an den deutschen Hochschulen.
In: Leibesübungen an deutschen Hochschulen. Handbuch für die deutschen Akademiker. Hrsg. von Lothar Berger. Göttingen 1922, S. 238–243.
- 2787 Hermes, H[einrich]: Der erste Turnplatz in Tübingen. Ein Beitrag zur 80jährigen Gedenkfeier der Turngemeinde Tübingen.
In: Tübinger Blätter 18 (1925/26) 54–60.
- 2788 Haasler, Horst: Vom Amt für Leibeserziehungen.
In: Tübingenh1 31 (WS 1926/27) 106–107.
- 2789 Andler, R.: Sport und Turnen an der Universität.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 49.
- 2790 Bauer, Fr.: Zur Geschichte der Leibesübungen an der Landesuniversität.

- In: Schwäb. Kronik Nr. 342 vom 26.7.1927, S. 6–7.
- 2791 Flaadt, Franz: Der Universitätssportplatz.
In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 39–43.
- 2792 Flaadt, Franz: Der Sportplatz der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 51–52.
- 2793 Der neue Sportplatz der Universität Tübingen.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. , S. 31–32.
- 2794 Bauer, Fr.: Die Sportplatzanlage der Universität.
In: Zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 2795 Stoeckle, Edmund: Die Entwicklung der Leibesübungen an den deutschen Hochschulen. Eine statistische Studie. Diss. München 1927. 66 S., 2 Bl., VI Tab.
- 2796 Bauer, [Fr.]: Statistisches über den Betrieb an der Universitätsturnanstalt im SS 1928.
In: Württ. Hochschulzeitung 11 (WS 1928/29) 10–11.
- 2797 Beer, Hans: Studentisches Reiten in Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung 24 (WS 1930/31) 4–5.
- 2798 Göz, Wilhelm: Die Gründung des ersten Tübinger Turnplatzes. Eine Urkunde.
In: Tübinger Blätter 23 (1932) 42–47.
Auch in: Turn- und Sport-Chronik. Beilage der Tübinger Chronik für alle Gebiete der Leibesübungen Nr. 50 vom 24. Juni 1932.
- 2799 Albrecht, Ernst: Der Sport an unserer Hochschule.
In: Universität Tübingen. Verordnungsblatt und Mitteilungen des Studentenführers 2 (1937) 6.
- 2800 Grupe, Ommo: Von der Universitätsturnanstalt zum Institut für Leibesübungen.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 48–50.
- 2801 Lembke, Detlef: Das neue Institut für Leibesübungen (Baubericht).
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 51–55.
- 2802 Das neue Institut für Leibesübungen. Locher, Hubert: Die Einweihung. Lembke, Detlef: Planung und Bau. Grupe, Ommo: Sport und Sportwissenschaft an der Universität Tübingen.
In: Attempo 21 (1966) 68–76.
- 2803 Boeck, Wilhelm: Erich Hausers Freiplastik vor dem Tübinger Institut für Leibesübungen.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 48–49.

- 2804 Rühl, Joachim K.: Das Studium der Leibeserziehung. Institut – Lehrkräfte – Ausbildungsmöglichkeiten – Studienaufbau – Prüfungsbestimmungen. Nach Angaben der Kultusministerien und Institute. zusammengestellt. Als Manuskript gedruckt. Saarbrücken 1967. 130 S.
- 2805 Marschall, Willy O.: Universität Tübingen – Deutscher Hochschulmeister im Fußball 1970.
In: *Attempo* 37/38 (1970) 96–97.
- 2806 Marschall, Willy O.: Hochschulsport in Tübingen.
In: *Informationen, Berichte, Diskussionen* Nr. 10 vom 15.10.1973, S. 17–20.
- 2807 Begor, Franz, Dassel, Hans: Sportlehrerausbildung in Tübingen.
In: *Attempo* 47/48 (1973) 35–38.
- 2808 Kurz, Dietrich: Sport auf der Waldhäuser Höhe oder: wie ein Projekt entsteht.
In: *Attempo* 47/48 (1973) 39–41.
Das Sportinstitut erarbeitet den Lehrplan für die neue Gesamtschule.
- 2809 Marschall, Willy O.: Hochschulsport in Tübingen.
In: *Attempo* 47/48 (1973) 32–33.
Sport für alle Angehörigen der Universität.
- 2810 Nach zehn Jahren im Ziegertäle: Sportinstitut ringt mit Atemnot. Hoffen auf die neue Halle. Studenten streiken. Ausstellung zum Jubiläum.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 259 vom 8.11.1976.
- 2811 Fachentwicklungsplan für das Fach Sportwissenschaft. Bearb. von Mitarb. d. Inst. für Sportwiss. u. dem Planungsamt der Universität Tübingen. [Red. Norbert Krüger u. Günther. Szyrach.] Tübingen 1976. 193 S. (=Arbeitsberichte des Planungsamts/ Eberhard-Karls-Universität;H. 10).
- 2812 Grupe, Ommo: Mehr Chancen in Sport und Spiel für Universität und Stadt. Die Erweiterung des Instituts für Sportwissenschaften im Ziegeltäle.
In: *Tübinger Blätter* 68 (1981), S. 27ff.
- 2813 Roller, Werner: Sportstadt für die Welt. Seit 1984 sind am Sportinstitut der Universität Tübingen Stipendiatengruppen aus Afrika, Asien u. Lateinamerika zu Gast.
In: *Tübinger Blätter* 75 (1988), S. 124–126.
- 2814 150 (Einhundertfünfzig) Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989). Von der »Gymnastischen Anstalt« zum Institut für Sportwissenschaft.
Hrsg. vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen. Tübingen 1989. 160 S.
Enthält u. einen Beitrag von Franz Nitsch: »Dann kam die Doppelriege von Tübingen, die schon durch das energische Kommando des Vorturners alle Aufmerksamkeit auf sich zog«. Personen und Strukturen 1895–1972. (S. 33–1950).
- 2815 Krüger, Michael: 150 Jahre Tübinger Institutsgeschichte.
In: *Sozial- und Zeitgeschichte des Sports* 3 (1989), S. 87–90.

Institut für Sportwissenschaft.

- 2816 Krüger, Michael: Die »Gymnastische Anstalt«. 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 99–100.
- 2817 Krüger, Michael: Karl Wüst, der erste Universitätsturnlehrer.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 21–29.
- 2818 Nitsch, Franz: »Dann kann die Doppelriege von Tübingen, die schon durch das energische Kommando des Vorturners alle Aufmerksamkeit auf sich zog«. Personen und Strukturen 1895–1972.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 33–50.
- 2819 Grupe, Ommo: Von der »Gymnastischen Anstalt« zum Institut für Sportwissenschaft. Anmerkungen zu Leibesübungen, Sport, Sportlehrerausbildung und Sportwissenschaft an der Universität Tübingen.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 51–59.
- 2820 Begov, Franz: Unruhige Jahre am Institut für Leibesübungen oder: Persönliche Anmerkungen zur Studentenbewegung am Institut.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 60–65.
- 2821 Dassel, Hans: Nicht nur die Gesunden, Sportlichen: Behindertengruppen am Tübinger Institut für Sportwissenschaft.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/1995), S. 87–93.
- 2822 Krüger, Michael: 150 Jahre Tübinger Institutsgeschichte.
In: Sozial- und Zeitgeschichte des Sports (3/1989), S. 87–90.
- 2823 Marschall, Willy O.: Die Turn- und Sportanlagen der Universität.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 66–71.
- 2824 Marschall, Willy O.: Bekannte Tübinger Universitätssportlerinnen und -sportler.
In: 150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen (1839–1989), S. 72–76.
- 2825 Grupe, Ommo: Vom Institut für Leibesübungen zum Institut für Sportwissenschaft. Nostalgische Erinnerung und kleines Resümee nach vierzig Tübinger Jahren.
In: »Eine ausreichende Zahl turnkundiger Lehrer ist das wichtigste Erfordernis...«. Schorndorf 1999, S. 143–156.
- 2826 Begov, Franz / Gabler, Hartmut / Göhner, Ulrich / Grupe, Ommo (Bearb.): Ausstellung »Vom Studium der Leibesübungen zu den Studien der Sportwissenschaft – 50 Jahre universitäre Ausbildung in Tübingen« vom 14.–25. Februar 2005.
o. O. u J. [Tübingen 2005].
Dokumentation der bei der Ausstellung im Institut für Sportwissenschaft gezeigten Tafeln
- 2827 Marco, Thomas de: Neues aus dem Sportinstitut. Das IFS begeht neue Pfade.

In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 117–119.

- 2828 Begov, Franz: Wer sich fein recht tut üben – den tut der Schlaf wohl lieben. Bilder und Texte zur Geschichte von Körperübung, Spiel und Sport.

Tübingen 2007.

Sammlung sportgeschichtlicher Miscellen, die zumeist für die Tagespresse verfasst wurden. Dabei war dem Verfasser die Betonung des lokalen und regionalen Bezugs wichtig, was auch für die Auswahl der Abbildungen gilt. Enthält u. a. den Beitrag »William Ramsay, Tübingen und Baseball« (S. 184–191).

- 2829 Begov, Franz: Körperübungen, Turnen und Sport an der Universität Tübingen. – Ein historischer Rückblick.

Kirchentellinsfurt 2009..

Reich illustriert, jedoch ohne Bild- und Quellennachweis. Der Band ist gedacht als nachträglich Dokumentation des bei der Ausstellung »150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen« im Jahr 1989 gezeigten Bild- und Quellenmaterials (S. 15–107). Ein zweiter Teil knüpft an die 2005 gezeigte Ausstellung »Vom Studium der Leibesübungen zu den Studien der Sportwissenschaft – 50 Jahre universitäre Ausbildung in Tübingen an« (S. 108–127). In den beiden folgenden Abschnitten wird das besondere Engagement des Instituts im »Gesundheits- und Behindertensport« (S. 128–138) und öffentlichen Vorführungen (S. 140–152) sowie einen Beitrag von Helmut Digel zum 170. Jubiläum des Instituts (S. 154–179).

- 2830 Digel, Helmut: Bewegte Zeiten – das Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. historischer Rückblick.

In: Begov, Franz: Körperübungen, Turnen und Sport an der Universität Tübingen. Ein historischer Rückblick, Kirchentellinsfurt 2009, S. 154–179.

Reich illustriert, jedoch ohne Bild- und Quellennachweis. Der Band ist als nachträgliche Dokumentation des bei der Ausstellung »150 Jahre Gymnastik, Turnen und Sport an der Universität Tübingen« im Jahr 1989 gezeigten Bild- und Quellenmaterials gedacht (S. 15–107). Ein zweiter Teil knüpft an die 2005 gezeigte Ausstellung »Vom Studium der Leibesübungen zu den Studien der Sportwissenschaft – 50 Jahre universitäre Ausbildung in Tübingen« an (S. 108–127). In den beiden folgenden Abschnitten wird das besondere Engagement des Instituts im »Gesundheits- und Behindertensport« (S. 128–138) und mit öffentlichen Vorführungen (S. 140–152) behandelt, es folgt ein Beitrag von Helmut Digel zum 170. Jubiläum des Instituts (S. 154–179).

- 2831 Imm, Rainer: 175 Jahre Sportinstitut. Von der Gymnastischen Anstalt zum Institut für Sportwissenschaft.

In: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 108–117.

2.2.2. Reitinstitut und Schwimmanstalt

- 2832 Heyfelder, Erich: Die Reitkunst auf den deutschen Universitäten. Berlin 1909. 36 S., 4 Abb.

- 2833 Fritz, [Ernst]: Kurze Chronik des Tübinger Universitäts-Reitinstitut.

In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 53–54.

- 2834 Köhler, Ludwig von: Das Universitäts-Reit-Institut.

In: Schwäb. Merkur, S. 29–30.

- 2835 Schwarz, O.: Tübingen und das Reiten.

In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.

- 2836 Der Reitsport an den deutschen Universitäten und Hochschulen. Zusammengestellt und herausgegeben von dem Amt für Leibesübungen der deutschen Studentenschaft. Berlin [1928]. 132 S.
Darin S. 71, 82: Tübingen.
- 2837 Der akademische Reitsport an Deutschlands Hochschulen.
In: Hochschulblatt für Leibesübungen 11 (1931/1932) 285–293.
- 2838 Biener, Hans: Studenten hoch zu Roß. Das Universitäts-Reit-Institut zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 79 (1992/93), S. 26–27.
- 2839 Begov, Franz: Historische Sportstätten in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 138–142.
Behandelt u. a.: Collegium Illustre, Turnplatz, Universitätssportplatz.
- 2840 Mecke, Andrea: Von der Badschüssel zum Erlebnisbad. 150 Jahre Tübinger Schwimmbadgeschichte.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 143–144.

2.2.3. Zeicheninstitut

- 2841 Biese, Gerth: Das Zeicheninstitut der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 19/20 (1966) 52–56.
- 2842 Schulze, Elke: *Nulla dies sine linea*. Universitärer Zeichenunterricht – eine problemgeschichtliche Studie.
Stuttgart 2004 (= *Pallas Athene*. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 12).
Behandelt u. a.: Heinrich Leibnitz (1811–1889) und Eugen Hofmeister (1843–1930) (S. 67–74), Gemälde- und Graphiksammlungen (S. 91f.), Konrad Lange, Heinrich Seufferheld (S. 131–132, S. 163–169). Mit einem Quellenanhang, der auch exemplarische Dokumente aus dem Universitätsarchiv Tübingen enthält. Zu Tübingen besonders S. 67–74, zum Tübinger Zeicheninstitut besonders S. 91f.
- 2843 Degenhard, Roswitha: »Zeichnen und Malen kann jeder lernen«: Das Zeicheninstitut der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 104–108.
- 2844 Blattner, Evamarie / Ratzeburg, Wiebke / Seidl, Ernst (hg.): *Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012*.
Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 94).
Erschienen anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen (6.7.–16.9.2012).
Enthält: Schöttle, Silke: »Mahler Glocker informiert im Zeichnen« – Spuren ersten Zeichenunterrichts im 18. Jahrhundert, S. 13–23. – Schulze, Elke: »Den rein ästhetischen Interessen der akademischen Jugend stets förderlich« – Das »Zeichnungs-Institut« der Tübinger Universität, S. 25–33. – Eiche, Christine: Selbstbehauptung und Grenzen – Berufungsverfahren am Zeicheninstitut, S. 35–43. – Seidl, Ernst: Reduktion und Universalität – Die Zeichnung als basales Medium der Universität, S. 45–49. – Hohberger, Frido: Vom Glück des Zeichnens, S. 51–55. – Ludwig, Theresia: Johann Christian Partzschfeld, S. 59–65. Person – Boll, Franziska: Christoph Friedrich Dörr, S. 67–71. – Ludwig, Theresia: Louis Helvig, S. 73–79. – Boll, Franziska: Heinrich Leibnitz, S. 81–85. – Willner, Sarah: Eugen Hofmeister, S. 87–91. – Hartel, Zita: Genter, Heinrich, S. 93–96. – Beck, Thomas: Heinrich Seufferheld, S. 97–101. – Beck, Thomas: Walther Lehner, S. 103–104. – Blattner, Evamarie: Gerth Biese, S. 105–111. – Michels, Anette: Martin Schmid, S. 113–123. – Michels,

Anette: Gabriele Schulz, S. 125–133. – Springer, Walter: Frido Hohberger, S. 135–138 – Blümling, Katharina: Bestandskatalog, S. 141–180.

- 2845 Seidl, Ernst: Für Kunst und Wissenschaft. Die Tübinger Universitätszeichenlehrer.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 46–49.

2.2.4. Zentrum für Datenverarbeitung

Siehe auch Kap. 1.2.3.1. Schmitt, Ottmar: Bericht über den Einsatz des Kienzle 6000 Magnet-Konten-Computers in der Sachbuchhaltung der Universität Tübingen, 1973.

- 2846 Kamke, E[rich]: Elektronische Rechenanlage in Tübingen.
In: Attempto 8 (1960) 53–54.
- 2847 Neue Rechenanlage für die Universität Tübingen.
In: Deutscher Forschungsdienst unter Mitwirkung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Hochschulverbandes der Westdeutschen. Rektorenkonferenz und der Stifterverbände für die Deutsche Wissenschaft hrsg. von Otto Häcker. 14 (1967) Nr. 39, S. 11.
- 2848 Programmierhandbuch des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen. Tübingen [um 1969]. Loseblatt-Ausgabe.
- 2849 Graef, Martin: Zentrum für Datenverarbeitung.
In: Attempto 39/40 (1971) 22–29.
- 2850 Association for Literary and Linguistic Computing. Bulletin. Stockport 1 (1973)ff.
Darin (fortlaufend): Reports of Colloquia in Tübingen. (Berichte über Arbeiten aus geisteswissenschaftlichen Instituten und der Universitätsbibliothek, die mit Benutzung der EDV durchgeführt wurden.)
- 2851 Graef, Martin: Das Universitätsrechenzentrum unter einem neuen Dach.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 2 vom 15.4.1976, S. 9–11.
- 2852 Von der Kölle- in die Brunnenstraße. Neues Domizil für EDV-Zentrum. Mehr als nur ein Umzug/ TR 440 rechnet schneller als der Speicher zuläßt.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 72 vom 26.3.1976.
- 2853 Leitfaden zur Benutzung des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen. Hrsg.: M[artin] Graef. Red.: B[ernhard] Bruscha. Tübingen 1977. 63 S.
- 2854 Das Betriebssystem MASTER. Eine Einführung. [Von Hans Jürgen] Barz [u. a.] Tübingen 1978. 114 S. (EDV in der Anwendung; Bd. 6).
- 2855 Metz, Rainer: Von der Primärquelle zum Lichtsatz: TUSTEP, ein Programm für die quellennahe Datenverarbeitung in der Geschichtswissenschaft.
In: Geschichtswissenschaft und elektronische Datenverarbeitung. Stuttgart 1988, S. 311–345.

2.2.5. Universitätsapotheke

- 2856 Wankmüller, Armin: Zur Geschichte der Apotheken.

In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 2 (1951) 27.

Über den Versuch der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen, ihren Einfluß auf die Regelung und die Aufsicht über das Apothekenwesen geltend zu machen. Universitäts-Apotheke.

- 2857 Universitätsapotheke Tübingen.

In: Deutsche Apotheker-Zeitung 96 (1956) 1119–1122.

2.2.6. Sonstige

- 2858 Reinecke, Hans-Jürgen: Das zentrale Isotopenlabor. Eine Serviceeinrichtung für den Umgang mit radioaktiven Stoffen.

In: TUZ Nr. 5 (1981), S. 3.

- 2859 Brinkmann, Richard / Knittel, Anton Philipp: Zwischen den Disziplinen: Das geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungszentrum der Universität in Blaubeuren.

In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 73–75.

2.2.6.2. Geistes- und sozialwissenschaftliches Forschungszentrum in Blaubeuren

2.2.6.3. Multimedia-Labor

- 2860 Natter, Alice: Per Mausclick in den Hörsaal. Das Multimedia-Labor der Universität erschließt den Einsatz neuer Medien im Studium.

In: Tübinger Blätter 86 (1999/2000), S. 91–93.

2.2.6.4. Berghaus Iseler in Oberjoch

- 2861 Mittag, Ulrich: Das Berghaus Iseler.

In: Tübinger Universitätszeitung 1976, Nr. 6 vom 15.12.1976, S. 14f.

Das Berghaus Iseler in Oberjoch dient seit 1976 als Studienhaus der Universität.

- 2862 Seifert, Michael: 20 Jahre praktizierte Studienreform in Oberjoch. Eine Universität und ihre Berghütte.

In: Attempto! Nr. 1 (1996), S. 32–35.

Das Berghaus Iseler in Oberjoch dient seit 1976 als Studienhaus der Universität.

2.2.6.5. Universitätsradio

- 2863 Jerkovic, Vesna: Hörenswürdigkeiten. Tübingens nicht kommerzielle Radios bereichern die Medienlandschaft mit einem bunten Programm-Mosaik.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 125–127.
Behandelt u. a. das 1988 gegründete Universitätsradio (»Uniwelle«).

2.2.6.6. Hochschuldidaktik, Erwachsenenbildung, Weiterbildung

- 2864 Friedenthal-Haase, Martha: Methodische Probleme historischer Regionalstudien am Beispiel Tübingens in der Zeit der Weimarer Republik: Bericht aus einem Forschungsprojekt zur Theoriegeschichte der Erwachsenenbildung.
In: Universität Bremen (Hg.): Historische Zugänge zur Erwachsenenbildung. Jahrestagung 1984 der Kommission Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Tagungsbericht Nr. 13, S. 142–153.
- 2865 Friedenthal-Haase, Martha: Eine deutsche Universität und ihr Publikum. Tübinger Streiflichter zum extramuralen und intramuralen Bildungsverständnis vor und nach dem Ersten Weltkrieg.
In: Erwachsenenbildung und Kultur. Essays zum 75. Geburtstag von Prof. Andor Maróti. Budapest 2002, S. 26–39.
Behandelt u. a. Initiativen Robert Wilbrandts, die Einführung des Lehrgebiets Staatsbürgerkunde.

2.3. Fakultäten, Institute, Arbeitsstellen allgemein

2.3.1. Allgemeines

- 2866 Denkwürdige Ideen für Ausdehnung der W. Studien-Seminare auf alle Studienfächer.
In: Sophronizon 12 (1830) 3. Heft S. 114–123.
- 2867 Zum Andenken an die 30. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Tübingen. Wegweiser durch die wissenschaftlichen Institute der Universität. Tübingen 1853. 59 S. 5 Abb.
Rez.: Cless: *Mediz. Korrespondenzblatt* 23 (1853) 345–347, 354–356.
- 2868 Baumgart, Max: Grundsätze und Bedingungen zur Erlangung der Doktorwürde bei allen Facultäten der Universitäten des deutschen Reichs. Berlin 1884. VIII, 222 S.
2. rev. u. verm. Aufl. Berlin 1885. XIV, 316 S.
3. durchges. u. verm. Aufl. Berlin 1888. XVI, 328 S.
6. durchges. u. verm. Aufl. Berlin 1905. VII, 406 S.
- 2869 Universität Tübingen: Normen für die Habilitation von Privatdozenten. [Tübingen] 1909. 4 S.
- 2870 Universität Tübingen: Habilitations- und Privatdozentenordnung. Entwurf. Tübingen 1914. 12 S.
- 2871 Die Universität Tübingen, ihre Institute und Einrichtungen. Hrsg. von Th[eodor] Knapp und Hans Kohler. Düsseldorf 1928. 78 Lichtbilder, 123 S.

- 2872 Menke-Glückert, Peter: Tübinger Institute in alter Umgebung.
In: *Attempo* 12 (1963) 32–35.
- 2873 Habilitationsordnungen der Eberhard-Karls-Universität. [Tübingen 1964.] 12, 13, 12, 12, 12, 12 S.
- 2874 Alberti, Arnold v.: Raum ist in der kleinsten Hütte.
In: *Attempo* 16 (1965) 33–37.
Raumnot der Universität Tübingen.
- 2875 Zeeden, Ernst Walter: Ein Ansatz zur Studienreform. Die neue baden-württembergische Prüfungsordnung für die Gymnasiallehrer im Zeichen der Studienzeitverkürzung.
In: *Attempo* 19/20 (1966) 31–35.
- 2876 Pagenstecher, Lising: Die Bedeutung der Geschichte für die wissenschaftliche Entwicklung in den 6 Fakultäten der Universität Tübingen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diss. Tübingen. 1970. 217 S.
- 2877 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Forschungsbericht 1971/72 . Hrsg. im Auftrag der Senatskommission für Forschungsfragen von Prof. Dr. Friedrich Lenz. [Tübingen 1972.] X, [255] Bl.
- 2878 May, Georg: Mit Katholiken zu besetzende Professuren an der Universität Tübingen von 1817 bis 1945. Ein Beitrag zur Ausbildung der Studierenden katholischer Theologie, zur Verwirklichung der Parität an der Württembergischen Landesuniversität und zur Katholischen Bewegung.
Amsterdam 1975 (=Kanonistische Studien und Texte; Bd. 28).
Rez.: Epp, René in: *Erasmus* 30 (1978) 328–330.
- 2879 Prüfungsordnungen baden-württembergischer Hochschulen.
In: *Kultus und Unterricht* 25/3 (1976) 1743–2515.
Darin S. 2368–2481: Universität Tübingen und Pädagogische Hochschule Reutlingen.
- 2880 Wagner, Adolf (Hg.): Forschungstransfer klassischer Universitäten.
Tübingen 1990 (=Tübinger wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen 35).
Behandelt eine an den medizinischen und naturwissenschaftlichen Fakultäten durchgeführte Untersuchung.
- 2881 Reichherzer, Frank: Die Ausrichtung der Universität auf den Krieg. Wehrwissenschaften und die Universität Tübingen in der Zwischenkriegszeit.
In: *Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus*, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 579–606.
Geht auch ausführlicher auf die Lehrbeauftragten Wolfgang Muff, Hermann Niethammer, Paul Schmitthenner und Fritz Willich ein.

2.3.2. Die theologischen Fakultäten, theologische Schulen

- 2882 Funk, [Franz Xaver]: Universität Tübingen.
In: Wetzler und Welte's Kirchen-Lexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Bd. 12. Freiburg 1901, SP. 122–126.
- 2883 Schröder, Otto: Die Erteilung der theologischen Grade (lic. theol. und Dr. theol.) an den Universitäten Deutschlands. Mit Textabdruck der amtlichen Satzungen. Halle a. d. S. 1908.
Darin S. 54–55: Bedingungen für den Erwerb der Lizentiatenwürde an der evangelisch-theologischen Fakultät; S. 69–70: Normen der katholisch-theologischen Fakultät für die Erteilung der theologischen Grade.
- 2884 Hermelink, [Heinrich]: Tübingen, Universität.
In: RGG. [1. Aufl.] Bd. 5. Tübingen 1913, SP. 1369–1374.
- 2885 Dannenbauer, [Heinrich]: Tübingen, Universität.
In: RGG. 2. Aufl. Bd. 5. Tübingen 1931, Sp. 1302–1307.
- 2886 Loslösung der theologischen Fakultäten.
In: Student im Bereich Südwest (Beilage der Bewegung) 7 (1939) Nr. 3, S. 5.
- 2887 Elze, M[artin]: Tübingen. I. Universität.
In: RGG. 3. Aufl. Bd. 6. Tübingen 1962, Sp. 1064–1069.
- 2888 Eltester, Walther: Das Theologicum.
In: Attempto 15 (1965) 38–39.

Verlegung der Seminare der beiden Theologischen Fakultäten aus der Neuen Aula in das Gebäude der ehemaligen Medizinischen Klinik.
- 2889 Schäfer, Rütger: Die Misere der theologischen Fakultäten. Dokumentation und Kritik eines Tabus. Schwerte 1970. 194 S.
Darin S. 125–126, 134, 149, 157–158: Tübingen. Studien- und Prüfungsordnungen u. a. beider Fakultäten.
- 2890 Köpf, Ulrich: Art. Tübinger Schulen.
In: TRE Bd. 34 (2002) S. 165–171.

Behandelt: 1. Der Begriff »Tübinger Schule«, 2. Die Ältere [supranaturalistische] Tübinger Schule [Gottlob Christian Storrs und seiner Schüler], 3. Die Jüngere Tübinger Schule, 4. Die Katholische Tübinger Schule.
- 2891 Köpf, Ulrich: Die Jüngere Tübinger Schule.
In: Jahrbuch für finnisch-deutsche Literaturbeziehungen 38 (2006), S. 98–110.

Vortrag bei einer Tagung über den finnischen Politiker und Philosophen Johan Vilhelm Snellman, für dessen Werdegang die Begegnung mit F. C. Baur u.a. Tübingern von großer Bedeutung war.
- 2892 Kopp, Eduard: »Dann fliegt Ihr Lehrstuhl in die Luft«. Manche Tübinger Theologieprofessoren spielten in der Nazizeit eine unrühmliche Rolle. Die Pressionen und Machenschaften des Regimes wirkten tief in die Fakultäten hinein.
In: Chrismon plus. Das evangelische Magazin Nr. 11 (2010), S. 70–72.

Anlass für diesen Beitrag war das Erscheinen des Sammelbandes »Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus«.

2.3.3. Islamische Theologie

- 2893 Locher, Albrecht: Islam, Rümelinstraße 27.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 80–83.

2.3.4. Interdisziplinäre Arbeitskreise und Arbeitsstellen

- 2894 10 (Zehn) Jahre Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen 1990 – 2000.
Tübingen 2000..

- 2895 Neuffer, Barbara: Ein dauerhaftes Novum: Das Internationale Zentrum: nach anfänglicher Euphorie nüchterne Zusammenarbeit.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 67–71.

Das Internationale Zentrum für Wissenschaftliche Zusammenarbeit dient als Zusammenschluß verschiedener Universitäten der Ost-West-Kooperation vor allem auf dem Gebiet des Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften sowie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

- 2896 Frese, Eike: Ethik und Wissenschaft.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 68–71.
Über das Internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW).

2.4. Evangelisch-theologische Fakultät

2.4.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 6.1.

- 2897 Carl, Andreas David: Wirtenbergische Unschuld, Durch Christliche Prüfung dessen, was Herr Gottfried Arnold von deß löbl. Hertzogthums Wirtenberg Regenten, Regierung und Lehrern. Bevorab von dem seel. D. Jacobo Andreae, aufgezeichnet und seiner so genannten Kirchen- und Ketzer-Historie einverleibet hat.. gründlich und bescheidenlich dargethan von Andrea Davide Carolo. Ulm 1708. 568 S.
Enthält Kapitel über Lukas Osiander, Stephan Gerlach, Martin Crusius, Theodor Thumm, Melchior Nicolai, Johann Valentin Andreae, Tobias Wagner, Johann Adam Osiander, Jakob Andreae und Georg Heinrich Häberlin.
- 2898 Pfaff, Christoph Matthäus: Oratio inaug. de officio professoris theologi, recitata Tubingae, d. VII. Maji A. 1717 cùm Professionem Theologiae Ordinariam auspicaretur. Praemittitur Programma. invitatorium.
In: Pfaff: Primitiae Tubingenses. Tubingae 1718, S. 1–31.
- 2899 Klemm, Johann Christian: Sermo academicus de facultate Theologica Tubingensi, dictus d. 1. Nov. 1747 in aula theologorum nova, quum rectoratu academico, quartum gesto, se abdicaret. Tubingae 1748. 16 S.
- 2900 Itziger Zustand der Theologie in dem Herzogthum Württemberg.
In: Acta historico-ecclesiastica nostri temporis 5 (1779) 822–852.

Besonders der theologischen Fakultät.

- 2901 Kirchliche Statistik. Bericht über die Universität Tübingen.
In: Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik 14 (1836) 86–89.
Besonders die theologische Fakultät.
- 2902 Oehler, [Gustav Friedrich]: Die theologischen Seminare und die Kandidaten der Theologie in Württemberg.
In: Neues Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik 7 (1846) 182–192.
- 2903 Schrempf, Christoph: An die Studenten der Theologie zu Tübingen. Stuttgart 1893. 30 S.
- 2904 Römer, Chr.: Die theologische Fakultät in Tübingen.
In: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 57 (1896) 106–107.
- 2905 Lechler, K.: Die Erziehung unserer theologischen Jugend zum Kirchendienst. Denkschrift im Anschluss an die zwischen der Lutherischen Konferenz und der Evangelisch-kirchlichen Vereinigung am. 23. April 1896.. gepflogenen Verhandlungen. Stuttgart 1897. 77 S.
Betr. die Tübinger theologische Fakultät und das Tübinger Stift.
- 2906 Das Evangelische Deutschland. Jahr- und Adreßbuch der kirchlichen Behörden und der gesamten evangelischen Geistlichkeit Deutschlands. Leipzig 2 (1898) – 10 (1927/28). [LB Stuttgart].
Darin: Evangelisch-theologische Fakultäten an den deutschen Universitäten. Tübingen.
- 2907 Würster, [Paul]: Die Zukunft der evangelischen theologischen Fakultät in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 608 vom 28.12.1918, S. 3.
- 2908 Bosch, Wilhelm: Studentenbibelstunde.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 27.
- 2909 Faber, Hermann: Die Vorbildung der Theologen in Württemberg.
In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 35 (1926) 74–77, 81–84, 89–91, 97–99, 113–117.
Reformvorschlag
- 2910 Hochstetter, Friedrich: Die Universität Tübingen und die evangelische Kirche.
In: Dienst am Volk. Beilage der Täglichen Rundschau Nr. 27 vom 10.7.1927.
- 2911 Nauck, E[mil]: Evangelische Theologie. Vorbildung, Studiengang, praktische Vorbereitung, kirchliche und akademische Prüfungen der Geistlichen und Vikarinnen der Deutschen Evangelischen Landeskirchen. Berlin [1930]. (=Deutsches Hochschulwesen; 2).
Darin S. 386–388: Württemberg. Universität Tübingen. Promotionsordnung der evangelisch-theologischen Fakultät von 1922.
- 2912 Kittel, Gerhard / Herrmann, J.: In memoriam.
Theologische Literaturzeitung 68 (1943), Sp. 5–53.
Nachruf auf Dr. theol. Ewald Burger, Dr. theol. habil. Albrecht Stumpff, Dr. theol. habil. Walter Gutbrod und Dr. theol. Hermann Fritsch, die alle Assistenten bei Gerhard Kittel waren und auf Dr. theol. Martin Elwert, der Leiter der Fachschaft Ev. Theologie gewesen war.

- 2913 Rückert, Hanns: Tübingen und die Theologie.
In: Tübinger Hochschulführer S.S. 1948, S. 12–24.
Auch In: Rückert: Vorträge und Aufsätze zur historischen Theologie. Tübingen 1972, S. 349–359.
- 2914 Thielicke, Helmut: Hochburg der Theologie.
In: Merian 7 (1954) Heft 8, S. 28–30.
- 2915 Mahrenholz, Hans Christhard: Die Mitwirkung der evangelischen Kirche bei der Besetzung der Lehrstühle in den evangelisch-theologischen Fakultäten.
In: Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht 5 (1956) 219–273.
Auch Diss. Göttingen 1957.
- 2916 Holland, Martin: Studium für die Gemeinde. Tübinger Experiment der Theologenausbildung.
In: Evangelische Kommentare 7 (1974) 495–496.
Betr. Albrecht-Bengel-Haus. (Wohnheim für Studenten der evangelischen Theologie).
- 2917 Hengel, Martin: Hochkonjunktur für das Theologiestudium in Tübingen?.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 1 vom 31. Jan. 1977, S. 1–4.
- 2918 Theologiestudium heute. Überfüllung, Arbeitsdruck und Ungewissheit.
In: Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg 76 (1981), 29, S. 12f.
Behandelt auch die Univ. Tübingen.
- 2919 Wille, Hans Dieter: Art. Theologiestudenten heute- eine andere Generation? Ein Bericht aus Tübingen.
In: Für Arbeit und Besinnung 39 (1985), S. 55–61.
- 2920 Brecht, Martin: Konzeptionen der Theologenausbildung.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 29–46.
- 2921 Marty, Martin E.: Tübinger Modelle für Theologie.
In: Das neue Paradigma von Theologie. Zürich 1986, S. 217–225.
Theologische Fakultät.
- 2922 Siegele-Wenschkewitz, Leonore (Hg.): Theologische Fakultäten im Nationalsozialismus.
Göttingen 1993.
Enthält u.a.: Rendtorff, Trut: Das Wissenschaftsverständnis der protestantischen Universitäts-theologie im Dritten Reich (S. 19–44), Wolgast, Eike: Nationalsozialistische Hochschulpolitik und die theologischen Fakultäten (S. 45–80), Meier, Kurt: Anpassung und Resistenz der Universitäts-theologie (S. 81–88), Nowak, Kurt: Protestantische Universitäts-theologie und »nationale Revolution«. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte des »Dritten Reiches« (S. 89–112), Erhart, Hannelore: Die Theologin im Kontext von Universität und Kirche zur Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus – ein Beitrag zur theologische Diskussion (S. 223–250). (S. 81–87).
- 2923 Geiser, Stefan: Bibliographie zur neutestamentlichen Forschung im deutschen Protestantismus 1933–1945.
In: Kirchliche Zeitgeschichte 17 (2004), S. 359–382.

2.4.2. Alte Theologische Fakultät bis 1536

- 2924 *Universitati litterarum Fridericianae Halensi sacra semisaecularia consociationis cum academia Vitebergensi in itaet.. gratulantur universitatis litterarum Eberhardinae Rector et Senatus. Tubingae 1867. 20 S.*
 Darin S. 7–20: Statuten der theologischen Fakultät um 1490, hrsg. von Carl Weizsäcker.
- 2925 Hermelink, Heinrich: *Die theologische Fakultät in Tübingen vor der Reformation 1477–1534. Tübingen 1906. VIII, 228 S.*
 Auch als Diss. Tübingen 1906. 189 S.
 Rez.: Bossert, G[ustav]: *Württ. Vierteljahreshefte* 16 (1907) 366–367.
- 2926 Oberman, Heiko Augustin: *Die Anfänge der Tübinger Theologie und die Reformation. In: helfen zu graben, S. 33–37.*
- 2927 Schulze, Manfred: *Tübinger Gegensätze. Gabriel Biel und Johannes von Staupitz: von spätmittelalterlicher Reform zu Luthers Reformation. In: Tübinger Blätter* 72 (1985), S. 54–59.
- 2928 Kötz, Stefan: *Die vorreformatorischen Matrikeln der Theologischen Fakultät (1480–1534) und der Medizinischen Fakultät (1497–1535) der Universität Tübingen. In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 255–294.*
 Teil-Edition von UAT 12/21.
- 2929 Holtz, Sabine: *»[.] für eine conciliare katholische Reform der Kirche«. Die Tübinger theologische Fakultät und die Einführung der Reformation. In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 61–74.*
- 2930 Köpf, Ulrich: *Aus den Anfängen der Tübinger Theologischen Fakultät. In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 219–239.*
- 2931 Kötz, Stefan: *Die Matrikel der Theologischen Fakultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zum Ende des 17. Jahrhunderts (1536–1683/94). In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 387–472.*
 Teil-Edition von UAT 12/21. Das Register erschließt auch den 2008 veröffentlichten ersten Teil der Matrikel.
- 2932 Kötz, Stefan unter Mitwirkung von Eberlein, Miriam: *Die Matrikel der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zum Ende des Dreißigjährigen Kriegs (1539–1646). In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 403–489.*

2.4.3. Statuten und Verordnungen

- 2933 Hertzogs Eberhard Ludwigs zu Württemberg-Stutgard Edict und Verordnung wider die sectirische Pietisterey, auch wie es mit Docirung der Theologie in seinen Landen solle gehalten werden. 1694, 28. Febr. .
In: Lünig, Johann Christian: Dritte und letzte Continuation Spicilegii Ecclesiastici des Deutschen Reichs-Archivs.. [Tom. 21.] Leipzig 1721, Anhang S. 36–41.
- 2934 Herz. Würtemb. Verordnung, die Verminderung der Studiosorum der Theologie in den Würtemb. Landen betreffend.
In: Acta historico-ecclesiastica nostri temporis 41 (N.F. 6) (1780) 920–927.

2.4.4. Reden, Predigten, Publikationen

- 2935 Crusius, Martin: Corona Anni. Hoc est, explicatio euangeliorum et epistolarum, quae diebus dominicis et festis in Ecclesia proponuntur; e Tybingensium, et aliquorum Theologorum Concionibus., à Martino Crusio.. quatuor Tomis conscripta. T. 1–4. VVitebergae 1602–03.
1. 1603. 420 S. 2. 1602. 327 S. 3. 1602. 483 S. 4. 1602. 434 S.
- 2936 Universität Tübingen/ Evangelisch-Theologische Fakultät: [*Programmata facultatis theologiae universitatis Tubingensis ab anno 1673–1806* .].
- 2937 Summarien oder gründliche Auslegung über die gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testamentes.. Durch die Theologische Facultät bey der Universität Tübingen.... Rudolstadt 1721. Th. (1)–(6).
- 2938 Tübinger Zeitschrift für Theologie. Unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten, hrsg. von den Mitgliedern der evangelisch-theologischen Fakultät: [Ferdinand Christian] Baur, [Friedrich. Heinrich Kern, [Christian Friedrich] Schmid und [Johann Christian Friedrich] Steudel. Tübingen 1828–1840.
- 2939 Theologische Jahrbücher. In Verbindung mit mehreren Gelehrten hrsg. von F[erdinand] Chr[istian] Baur und E[duard] Zeller (bis 1847:.. von E. Zeller). Tübingen 1.1842 - 16.1857.
- 2940 Universität Tübingen/ Evangelisch-theologisches Seminar: Loci. Dogmengeschichte. [Tübingen um 1870.] 2 Bl.
- 2941 Tübinger Studien zur systematischen Theologie. Stuttgart. 1 (1932) – 7 (1938).
- 2942 Deutsche Theologie. Monatsschrift für die Deutsche Evangelische Kirche. Stuttgart 1 (1934) – 10 (1943).
Wurde weitgehend von den Herausgebern Hanns Rückert, Gerhard Kittel, Karl Fezer, Artur Weiser bestimmt und zeigt die politische Haltung großer Teile der Fakultät während des Nationalsozialismus.
- 2943 Universität Tübingen/ Institutum Judaicum: Arbeiten zur Geschichte des Spätjudentums und Urchristentums. Bd. 1ff. Leiden und Köln 1961ff.
- 2944 Kluge, Rolf-Dieter: Frühe Tübinger Beiträge zum Verlauf und zur Erforschung der slovenischen Reformation (Andreae, Nast, Weber und Schnurrer).
In: 16. stoletje v slovenskem jeziku, književnosti in kulturi. Ljubljana 1986, S. 209–226.

- 2945 Holtz, Sabine: Theologie und Alltag in der Frühen Neuzeit.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 92 (1992), S. 59–71.
- 2946 Holtz, Sabine: Theologie und Alltag. Lehre und Leben in den Predigten der Tübinger Theologen 1550–1750.
Tübingen 1993 (=Spätmittelalter und Reformation, Neue Reihe, Bd. 3)..
Unter anderem zu Predigten von Jakob Andreae, Georg Heinrich Häberlin, Matthias Hafenreffer, Christian Hagmajer, Jakob Heerbrand, Andreas Adam Hochstetter, Osiander, Johann Georg Sigwart und Tobias Wagner. Im Anhang: »Die Lehrstühle der Tübinger evangelisch-theologischen Fakultät und ihre Inhaber im Überblick« 1550–1756 (S. 382–386) sowie Quellenverzeichnis mit Biogrammen der behandelten Theologen.

2.4.5. Gutachten und Streitschriften

Siehe auch Kap. 2.4.7., 2.5.3. Drei Preispredigten über Galater 6, 7,8, 1842, 6.2. Meiderlin (Meiderlen, Meuderlin), Peter; Reihing, Jakob.

- 2947 [Andreae, Jakob:] Bekanntnus unnd Bericht der Theologen und Kirchendiener im Fürstenthumb Würtemberg, von der warhafftige gegenwertigkeit des Leibs und Bluts Jesu Christi im heiligen Nachtmal. Tübingen 1560. 9 S.
- 2948 Letzte Antwort der Württembergischen Theologen, wider die Haidelbergische Theologen, von der Majestet des Menschen Christi. und seiner warhafftigen Gegenwertigkeit im heiligen Abendmal... Tübingen 1566. 126 S.
- 2949 Kurzer, einfältiger und wahrhafter Bericht des Streits, über dem heiligen Abendmahl und der Person Christi zwischen den reinen Kirchen, und den Sakramentirern. Gestellet durch die Württembergischen Theologen. Tübingen 1575. 199 S.
- 2950 Holder, Wilhelm: Admonitio de Theodori Bezae adversus D. Pappum, libello scripta a M. Wilhelmo Holdero cum praefatione collegii Theologici Tubingensis. Tubingae 1580. 96 S.
- 2951 Abfertigung und Warhafftige grundtliche Widerlegung zweier Jesuitischen schmählichen Lästerschriften in Lateinischer und Teutscher Sprach zu Ingolstatt Anno 1586 in öffentlichen Truck. außgegangen. Eines durch.. Robertum Bellarminum, under dem Tittel: Iudicium Roberti Bellarmini Politiani,... de libro quem Lutherani vocant, Concordiae. Das ander durch seinen Dollmetschen unnd Paraphrasten Petrum Hansonium, in Teutscher Sprach des Tittel: Entdeckung der grossen Thorheit abschewlichen Irrthumben und greifflichen Lugen des Lutherischen Concordienbuchs. Zur Warnung aller frommen Christlichen Herten im Teutschland. Gestellt Durch die Württembergische Theologen. Tübingen 1587. 574 S.
- 2952 Gründlicher ausführlicher Bericht der Württembergischen Theologen, daß die christliche Lehr von der Majestet Christi, nicht allein in h. göttlicher Schrift gegründet, sondern auch der Christlichen. Formulae Condordiae einverleibt, und aus Gottes Wort erhalten worden . Tübingen 1589. 99 S.
- 2953 Andreae, Jakob: Abfertigung des Ungegründten Gegenberichts der zu Regenspurg Anno 1587 geurlaubten Prediger. Sampt Eines Erb-Cammerer und Raths daselbsten angehenkten Bericht und Christlich. Bedencken der Juristen Facultet zu Tübingen vom Wucher.. Tübingen 1589. 172 S.
- 2954 Bericht von dem ersten Caluinischen Gemäld, in welchem die Theologen zu Heidelberg bewußte fünff Gottslästerliche, inen fürgeworffne Artickel (sonderlich die ewigen Wahl Gottes belangend) von sich zuschieben vermeint, und die Württembergischen damit falschen Bezugs überweisen wollen. Tübingen 1590. 2 Bl.

Antwort auff das ander Caluinische Gemäld, in welchem der Gegentheil auff neun schwere Anfechtungen (damit der Satan gemeinlich in Todsnöten fromme Christliche Herzten schrecket) mit guten. Evangelischen Worten, aber (seinem Gebrauch nach) verschrauffter und verschlagner weiß, und also gantz betrüglich antwortet. Tübingen 1590. 2 Bl.

Beide Drucke sind zum Aushang bestimmt.

- 2955 Pistorius, Johannes: Epistola proshonnetike ad Jacobum Herbrandum, theologum lutheranum, ne de praelio hilariter commisso turpiter fugiat. Coloniae 1591, S. 158–186.
Angedruckt an: De vita et morte principis Jacobi, marchionis Badensis. Orationes duae cum epistola... ad Jacobum Herbrandum.
- 2956 Actorum Huberianorum. Das ist der erste Theil des Berichts was in den neuen Zwispalt die Präedestination oder ewig Wahl Gottes betreffend zwischen D. Samuel Hubern und den Württembergischen. Theologen.. von ettlich Jaren her fürgeloffen... Auf gnädigen Befelch des... Friderichen Hertzogen zu Württemberg... publiciert. Durch die Württembergische Theologen. *Παρσ ποστεριον*. Hoc est: Relatio eorum, quae theologi Tubingenses cum Samuele Hubero Bernate, de electione et alijs Articulis tractarunt, posteaquam Anno 1595... ex Saxonia Tubingam redijsset, De voluntate et mandato... Friderici, Ducis Wirtembergici... Concinnata et edita. Synopsin aliquorum Huberianisimi... Tübingen 1597. 316, 242 S.
- 2957 [Universität Tübingen/ Evangelisch-theologische Fakultät]: Beständiger und Gründlicher Bericht Über das vermeinte christliche Bedencken welches unter dem Namen des.. Ernst Friderichen. Marggraven zu Baden... Anno 1599 zu Staffort in Truck außgegangen . Tübingen 1601. 989 S. u. Reg.
Gegen: Christliche Bedencken und erhebliche wolfundirte Motiuen. Deß... Ernst Friderichen Marggraven zu Baden... Welche ihre Fürstliche Gnaden biß dahero von der Subscription der Formulae Concordiae abgehalten auch nachmaln dieselbige zu unterschreiben bedenckens haben. Staffort 1599. 555 S.
- 2958 Kurtzer Beweiß das des durchleuchtigen hochgebornen Fürsten und Herren, Herren Ernst Fridrich Marggrafen zu Baden und Hochberg, Landgrafen zu Sausemberg Herrn zu Röteln und Badenweiler. christliche Confession in dem grossen tübingschen Buch nicht wiederleget . Heydelberg 1601. 49 S.
Angedruckt an:
Ernst Friedrich (Baden, Markgraf): Kurtze und Einfeltige ausser Gottes Wort und der Alten Christglaubigen Kirchen gestalte Glauben Bekanntnuß. Heydelberg 1601.
- 2959 Gründtliche Widerlegung deß angemaaßten Siegs vnd Triumphs, mit welchem die Württembergische Theologen vergangenen Jars auffgezogen kommen, vnd die Welt bethören wöllen, als ob sie in dem Streit. wider die Heydelbergische Theologen obgesieget . Franckfurt 1615. 371 S.
- 2960 Vitus, Thomas: Laquei Lutherani ad veram Christi ecclesiam contriti. Quibus adiuuante domino liberatus liberatori suo ter opt. max libenter, merito, publicas solennesque, gratias in.. Dilingana Academia dicere voluit, anno Christi 1622, ad diem 6. Ianuarij. Thomas Vitus... Altera Editio. Dilingae 1622. 70 S.
Der Titel parodiert eine Schrift von J. Reihing (Nr. 7758).
- 2961 Amica Admonitio super decisione de omnipraesentia Christi ad creaturas, ejusdemque vera et profunda humiliatione et inanitione adornata a theologis Württembergicis. Tubingae 1624. 68 S.
- 2962 Amica Admonitio super decisione de quatuor per aliquot annos inter nonnullos Augustanae Confessionis Theologos agitatis Controversis quaestionibus, de omnipraesentia Christi.. Adornata à. Theologis Württembergicis . Tubingae 1624. 58 S.
- 2963 Acta Mentzeriana, hoc est: iusta et necessaria defensio contra primam partem iniustae et nonnecessariae defensionis Balthasaris Mentzeri a theologis Württembergicis. Tubingae 1625. 20 Bl., 268 S.

- Erwiderung: Kepler, Johannes: Jo. Kepleri Notae ad Epistolam D. D. Matthiae Hafnerrefferi, quam is ad Keplerum scripsit, Anno 1619. ultimo Julii. Extat autem impressa in Actis.
Caspar, Max: Joh. Kepleri Notae ad Epistolam D. D. M. Haffenrefferi wiedergefunden und dar-
gelegt von.. München 1932. 30 S. Mencennanis. o.O. [1625.] 19 S.
- 2964 Summarische Erläuterung/ Deß von D. Georgen Zeaemanns etc. in seiner Hafft erforder-
ten Revers, etc. Sampt einem Theologischen Bedencken der Universitet zu Tübingen,
wegen erwehten Revers. o.O. 1630. 34 S. .
- 2965 *Facultatis Theologicae Tubingensis Responsum ad epistolam.. Joannis Fabricii... cum
annexis aliis, Ad eandem materiam pertinentibus. Tubingae 1709. 12 S.*
Entgegnung: Fabricius, Johannes: Herrn Fabricii... Angenöthigte Vertheidigung wider der Herren
Theologorum zu Tübingen im vorigen Jahre gethane Declaration, Als in welcher Sie ihn verschie-
dener dinge unrechtmäßig beschuldigen. Wobey die sache zu erläutern mit angehängt 3. Send-
Schreiben des Autoris. o.O. 19 S.
- 2966 *Irenicus [d.i. Weismann, Christian Eberhard]: Litterae amici ad amicum in quibus de
statu negotii irenici apud Tubingenses eum reddit certiozem.. editae ab Irenico. Fran-
cofurti 1723. 27 S.*
Gegen Johann Christian Klemm und Christoph Matthäus Pfaff.
- 2967 *Der Theologischen Facultät zu Tübingen Bedencken über die Frage; ob die Mährische
Brüder-Gemeine in Herrenhut supposito in doctrinam Evangelicam consensu, bey ihren
seit 300 Jahren her gehabten. Einrichtungen und bekanter Disciplina Ecclesiastica ver-
bleiben, und dennoch ihre Connexion mit der Evangelischen Kirchen behaupten könne
und solle ? Neue.. Auflage, sammt... Beylagen. Tübingen 1735. 128 S.*
- 2968 *Universität Tübingen/ Evangelisch-theologische Fakultät: [*Akten zum Kirchenstreit.
Schriftstücke der Theologischen Fachschaft.] [Tübingen] 1934. 6 Bl.*
- 2969 *Für und wider die Theologie Bultmanns. Denkschrift der Evangelisch-theologischen
Fakultät der Universität Tübingen, dem Württembergischen Landeskirchentag über-
reicht am 11.3.1952. Tübingen 1952. 42 S. (Sammlung gemeinverständlicher Vorträge
und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte; 198/199).*
3. unveränderte Auflage. Tübingen 1952. 45 S.
- 2970 *Weitere Streitschriften sind verzeichnet in: Theologen und Theologie an der Universität
Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht.
Tübingen 1977, S. 258–269.*
- 2971 *Moltmann-Wendel, Elisabeth (Hg.): Feministische Theologie im Kreuzfeuer. Der Streit
um das 'Tübinger Gutachten': Dokumente, Analysen, Kritiken.
Gütersloh 1992.*
- 2972 *Seebaß, Frieder: Die Schrift »Paraenesis votiva pro pace ecclesiae« (1626) und ihr
Verfasser. Ein Beitrag zu den Arndtschen Streitigkeiten.
In: Pietismus und Neuzeit 22 (1996), S. 124–173.
Die Reaktion der Tübinger Professoren auf den Druck der »Paraenesis« des Peter Meiderlin (S.
142f.).*
- 2973 *Herzog, Markwart: Das Jenseits in der schwäbischen Spätreformation. Ein Beitrag zur
Konfessionalisierung des »Descensus ad inferos« mit Besonderer Berücksichtigung des
Augsburger Höllenfahrtsstreits (1564–1581).
In: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde 2001.
Enthält den Wortlaut des in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel überlieferten Gutachtens
der Theologischen Fakultät vom 25.10.1579 zur der Auseinandersetzung an der u.a. Johannes
Brenz, Johann siehe unter Parsimonius, Johannes Karg und Johann Matsberger.*

2.4.6. Geschichte

Siehe auch Kap. 1.3.2.2.5.

- 2974 Cellius, Erh[ard]: Oda de sacrosanctae theologiae origine, propagatione, et conservati-
one, deque Theologico, in inclyta Tubingensi Academia, Collegio, iam multis annis
celeberrimo.
In: Cellius: Imagines. Tubingae 1596, Bl. C.
- 2975 Walch, Johann Georg: Historische und theologische Einleitung in die Religionsstreitig-
keiten der evangelisch-lutherischen Kirche von der Reformation an bis auf ieszige Zeit.
Bd. 4. Jena 1739.
Darin S. 560–567: Streit zwischen Gießen und Tübingen.
- 2976 Uhland, Ludwig Joseph: Oratio memorabilia saeculi academici elapsi in facultate theo-
logica continens rec. D. XIII. Octob. 1777.
In: Beschreibung des 3. Jubelfestes., S. 113–129...
- 2977 Schnurrer, Christian Friedrich: Orationum academicorum historiam literariam theolo-
gicam et orientalem illustrantium delectus posthumus. Tubingae 1828. 258 S.
- 2978 Tholuck, A[ugust]: Das akademische Leben des 17. Jahrhunderts mit besonderer Bezie-
hung auf die protestantisch-theologischen Fakultäten Deutschlands nach handschriftli-
chen Quellen. 2. Abt. Die akademische Geschichte. Halle 1854. (Tholuck: Vorgeschich-
te des Rationalismus; Teil 1. Abt. 2).
Darin S. 132–142: Die deutschen lutherischen Universitäten. 13. Tübingen.
- 2979 Weizsäcker, Karl von: Lehrer und Unterricht an der evangelisch-theologischen Fakultät
der Universität Tübingen von der Reformation bis zur Gegenwart. Zur 4. Säcularfeier
der Universität. Tübingen im Sommer 1877. Festprogramm der evangelisch-theologi-
schen Fakultät. Tübingen 1877. 172 S.
- 2980 Die evangelisch-theologische Fakultät Tübingen. Geschichte einer altberühmten theo-
logischen Bildungsstätte.
In: Pfarrhaus 10 (1894) 146–152.
- 2981 Eine Reise schwäbischer Theologen nach Frankreich im 16. Jahrhundert.
In: Staatsanz. Beil. 1895, S. 42–45.
Von Jakob Beurlin, Balthasar Bidembach und Jakob Andreae.
- 2982 Zahn, Adolph: Ein brüderliches Wort an die hochwürdigen Prälaten der evangelisch-
lutherischen Kirche Württembergs, die Herren Müller, Schmid, Wittich, Sandberger,
Burk, Ege, Lechler, Berg,. Walcker. Stuttgart 1895. 8 S.
- 2983 Zur Beleuchtung des Zahn'schen Rettungswerkes unter den jungen Tübinger Theologen.
In: Protestantische Kirchenzeitung 43 (1896) 1151–1154. .
- 2984 Zahn, Adolph: Ein Winter in Tübingen. Skizzen aus dem Leben einer deutschen Uni-
versitätsstadt und Mitteilungen aus den Vorlesungen über die Thora Moses im Lichte
der heiligen Schrift. Mit zwei. Beilagen: Die Grundgedanken des Buches Hiob. Adresse
an William Henry Green. Stuttgart 1896. 2 Bl., 223 S.
Rez.: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 118 (1896) 749–764.
- 2985 Bossert, Gustav: Die Reise der Württembergischen Theologen nach Frankreich im
Herbst 1561.

- In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 8 (1899) 351–412.
 Von Jakob Beurlin, Balthasar Bidembach und Jakob Andreae.
- 2986 Kolb, Chr[istoph]: Die Aufklärung in der Württembergischen Kirche. Stuttgart 1908. 231 S.
- 2987 Geiges, Robert: Zinzendorf und Württemberg. Seine Beziehungen zu Fakultät und Konsistorium in den Jahren 1733–34.
 In: Bl. württ. Kirchengesch. 17 (1913) 52–78, 138–152. .
- 2988 Wotschke, Theodor: Die Wittenberger Theologen gegen die Tübinger im Unionsstreite.
 In: Bl. württ. Kirchengesch. 30 (1926) 91–113, 149–179.
- 2989 Lösch, Stephan: Die evangelische theologische Fakultät zu Tübingen im 19. Jahrhundert.
 In: Deutsches Volksblatt 79 (1927) Nr. 167, S. 7ff.
- 2990 Müller, Karl: Die Tübinger evangelisch-theologische Fakultät im Gang ihrer Geschichte.
 In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 36 (1927) 105–108, 124.
- 2991 Traub, [Friedrich]: Die Evangelisch-theologische Fakultät.
 In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 2992 Fuller, Reginald H.: The Church in Württemberg 1938–39.
 In: Theology 41 (1940) 219–226, 268–276.
- 2993 Hermelink, Heinrich: Geschichte der evangelischen Kirche in Württemberg von der Reformation bis zur Gegenwart. Das Reich Gottes in Wirtemberg. Stuttgart und Tübingen 1949. XX, 528 S.
- 2994 Fritz, F[riedrich]: Konventikel in Württemberg von der Reformationszeit bis zum Edikt von 1743.
 In: Bl. württ. Kirchengesch. 49 (1949) 99–154; 50 (1950) 65–121; 51 (1951) 78–137; 52 (1952) 28–65; 53 (1953) 82–130; 54 (1954) 75–122.
 An den Konventikeln nahmen auch Angehörige der Universität, vor allem der Theologischen Fakultät und des Stifts, teil.
- 2995 Kolb, Christoph: Die Kompendien der Dogmatik in Altwürttemberg.
 In: Bl. württ. Kirchengesch. 51 (1951) 3–77.
 Von Jakob Heerbrand, Matthias Hafenreffer, Johann Georg Sigwart, Melchior Nicolai, Theodor Thumm, Johann Wolfgang Jäger, Christoph Friedrich Sartorius und J. Chr. Storr.
- 2996 Hasselhorn, Martin: Der altwürttembergische Pfarrstand im 18. Jahrhundert. Stuttgart 1958. XII, 112 S., III Taf. (=Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg; Reihe B; Bd. 6).
- 2997 Brecht, Martin: Philipp Jakob Spener und die Württembergische Kirche.
 In: Geist und Geschichte der Reformation. Festgabe Hanns Rückert zum 65. Geburtstag. Berlin 1966, S. 443–459.

- 2998 Brecht, Martin: Die Reformation in der Tübinger Vorlesung von Johannes Brenz.
In: Festschrift Reinhold Rau zum 70. Geburtstag am 12. Dez. 1966 bearbeitet im Stadtarchiv Tübingen. Tübingen. [1967], S. 13–16. (=Kleine Tübinger Schriften; Beiheft 1).
Auch in: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N. F. 23 (Jan. 1967) S. 1–3. .
- 2999 Wallmann, Johannes: Philipp Jakob Spener und die Anfänge des Pietismus. Tübingen 1970. XII, 352 S. (=Beiträge zur historischen Theologie; 42).
Darin auch über Tübingen und Balthasar Raith.
- 3000 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Von der Vorhut zum Bremsklotz. Vortrag über Tübinger Theologen in den Anfangsjahren der Nationalsozialistischen Diktatur. [Zeitungsbericht].
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 95 vom 28.4.1977.
- 3001 Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beiträge zur Geschichte der Evangelisch-Theologischen Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977. VIII, 406 S. (Contubernium; Bd. 15).
- 3002 Zur Mühlen, Karl Heinz: Reformation und Aufklärung. Tübinger Evangelische Theologie im Spannungsfeld historischer Gegensätze. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 1).
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 132 vom 11.6.1977.
- 3003 Harrison, Richard Leigh: The reformation of the theological faculty of the university of Tübingen, 1534–1555. (Authorized facs.) Ann Arbor, Mich. 1977. VIII, 314 S.
Diss. Nashville, Tenn. 1975.
- 3004 Baur, Jörg: Auf dem Wege zur klassischen Tübinger Christologie. Einführende Überlegungen zum sogenannten Kenosis-Krypsis-Streit.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 195–269.
Mit Bibliographie der Quellschriften.
- 3005 Franz, Gunther: Bücherzensur und Irenik. Die theologische Zensur im Herzogtum Württemberg in der Konkurrenz von Universität und Regierung.
In: Theologen und Theologie an der Universität. Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theol. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 123–194.
- 3006 Brecht, Martin (Hg.): Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beiträge zur Geschichte der Evangelisch-Theologischen Fakultät.
Tübingen 1977 (=Contubernium 15). VIII, 406 Seiten.
- 3007 Liebing, Heinz: Die Evangelisch-theologische Fakultät der Universität Tübingen und der Arier-Paragraph im Raum der Kirche.
In: Die Marburger Theologen und der Arierparagraph in der Kirche. Eine Sammlung von Texten aus den Jahren 1933 und 1934, hrsg. von Heinz Liebing, Marburg 1977, S. 46–48.
- 3008 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Adolf Schlatter und Gerhard Kittel.
In: Wolfram Liebster: Christlicher Glaube als unüberbrückbarer religiöser Gegensatz zum Judentum? Neutestamentliche Wissenschaft im Dritten Reich. Ein Tagungsbericht. Arnoldshain 17.–19. Januar 1986.
In: *Judaica* 42 (1986), 240–254.

- 3009 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Die Evangelisch-theologische Fakultät Tübingen in den Anfangsjahren des Dritten Reiches.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche. Beiheft 4. Tübingen 1978, S. 34–80.
Behandelt vor allem: Karl Fezer und die Deutschen Christen; Gerhard Kittel und die Judenfrage.
- 3010 Nuding, Albrecht: »... um der grundsätzlichen Bedeutung des Falles willen...«: Studieren im Nationalsozialismus am Beispiel des Stiftlers Lorenz Faber.
In: Schwäbischer Olymp und württembergische Pfarrerschmiede. 450 Jahre Evangelisches Stift Tübingen 1536–1986, Tübingen: Evangelisches Stift 1986, S. 97–103.
Erschienen im Katalog zur Ausstellung in der Kapelle des Evangelischen Stifts Tübingen vom 31. Mai – 30. Juni 1986 unter dem Titel: Lorenz Faber. Ein Stiftler verweigert den »Studenteneid«. Auch in: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 256–274.
- 3011 Podskalsky, Gerhard: Griechische Theologie in der Zeit der Türkenherrschaft (1453–1821): Die Orthodoxie im Spannungsfeld der nachreformatorischen Konfessionen des Westens.
München 1988.
Beziehungen verschiedener Tübinger Theologen des späten 16. Jh. zur griechisch-orthodoxen Kirche.
- 3012 Bericht vom Lager der Evangelisch-theologischen Fachschaft in Monbachtal vom 25. bis. 29. April 1936.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950. Stuttgart 1988, 313–318.
- 3013 Bock, Ernst: Feste Burg im Sturm der Zeit.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 55–72.
Behandelt das Theologiestudium des Verfassers 1933–1938 im Evangelischen Stift.
- 3014 Elsässer, Friedrich: Fux, Auswärts, Kandidat – Aus den Lebenserinnerungen Friedrich Elsässers.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 43–54.
- 3015 Fuller, Reginald H.: »Peace in our time« – eine Außenansicht.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 86–101.
- 3016 Hermle, Siegfried / Lächele, Rainer: Die Evangelische Landeskirche in Württemberg und der »Arierparagraph«.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 179–214.
Behandelt u.a. die Einführung des Arierparaphen im Evangelischen Stift (S. 184–196).

- 3017 Kast, Sabine: Unter den Augen der NS-Auslandsorganisation: Ökumenischer Studentenaustausch mit England.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950. Stuttgart 1988, S. 215–129.
- 3018 Rieß, Hermann: Halb Student, halb Soldat.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 73–85.
- 3019 Schmid, Friedrich: Eine Insel des Friedens. Die Jahre 1943–1945.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 117–124.
Behandelt das Theologiestudium des Verfassers im Evangelischen Stift.
- 3020 Stammler, Eberhard: »Wir standen am Abgrund unserer eignen Geschichte!«.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 351–353.
- 3021 Stroh, Hans: Bericht über das studentische Leben an der Universität Tübingen seit Kriegsende.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 337–340.
- 3022 Volz, Konrad: Als Offizier im Kolleg.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 117–124.
Konrad Volz (1918–1998) war 1944–1946 als Studierender der Ev. Theologie in Tübingen.
- 3023 Waßmann, Harry: Der »Fall Bultmann« in Württemberg (1941–1953). Der Alpirsbacher Mythologievortrag im Spannungsfeld von Kirchenleitung und Universitätstheologie.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14), S. 137–176.
Rez.: ZKG 102 (1991), S. 278f. (Walter Schmithals).
- 3024 Schencker, Walter: Theologiestudium im Nationalsozialismus. Information und Stellungnahme zum Buch »Im Dienst an Volk und Kirche« hrsg. von S. Hermle, R. Lächele und A. Nuding.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 90 (1990), S. 245–275.
- 3025 Ehmer, Hermann: Das Uracher Bildergespräch 1537.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 90 (1990), S. 65–91.
- 3026 Siegele-Wenschkewitz, Leonore (Hg.): Christlicher Antijudaismus und Antisemitismus. Theologische und kirchliche Programme Deutscher Christen.
Frankfurt a. M. 1994 (=Arnoldshainer Texte 85).

- 3027 Thierfelder, Jörg: Der Kampf um die Evangelisch-theologischen Seminare in Württemberg 1941–1945.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 92 (1992), S. 136–157.
- 3028 Baur, Jörg: Luther und seine klassischen Erben: theologische Aufsätze und Forschungen.
Tübingen 1993.
- 3029 Meisiek, Cornelius Heinrich: Evangelisches Theologiestudium im Dritten Reich.
Frankfurt 1993.
Diss. theol. Bonn. Die Arbeit zieht in breitem Umfang Quellen aus dem Universitätsarchiv Tübingen heran.
- 3030 Bubenheimer, Ulrich: Streittheologie in Tübingen am Anfang des 17. Jahrhunderts: Versuch einer sozialpsychologischen Interpretation.
In: Kirchliche Zeitgeschichte 7 (1994), S. 26–43.
- 3031 Meier, Kurt: Die Theologischen Fakultäten im Dritten Reich.
Berlin 1996.
Behandelt das Thema problemorientiert und mit Schwerpunkt auf Preußen. Ausführungen zu Tübinger Vorgängen und Personen sind nur über das Personenregister zu erschließen. Otto Bauernfeind: 111, 183; Hermann Faber: 111, 182; Karl Fezer: 105–107, 153, 237, 246, 314, 315; Walter Grundmann: 36, 38–40, 135f. 152–154, 170, 248f., 346–348, 383, 444; Jakob Wilhelm Hauer: 202, 249, 393–396, 416; Karl Heim: 52, 109, 127, 320, 374f., Karl Holl: 38, 56, 318, 383; Gerhard Kittel: 110f., 128, 153, 237, 246, 415; Adolf Köberle: 319f., 370; Otto Michel: 216; Karl Heinrich Rengstorf: 94, 378–380; Hanns Rückert: 29f., 31, 56, 111, 138, 153, 237; Gustav Adolf Scheel: 14, 96, 277, 289, 409f., 414, 417; Adolf Schlatter: 210, 212, 216; Eduard Spranger: 23, 100; Helmut Thielicke: 95f., 169, 290, 303, 342, 360; Wilhelm Vischer: 93, 201, 213f. 216, 244, 266; Paul Volz: 4; Georg Wehrung: 128, 370f., Artur Weiser: 48, 104, 153, 237, 307, 309, 312; Theophil Wurm: 96, 135, 179, 220, 419, 434, 449. Theologische Fachschaft: 230f., 246f. (Fachschaftsberichte).
- 3032 Baginski, Christophe: La Politique Religieuse de la France an Allemagne occupée 1945–1949.
Villeneuve-d'Ascq (Nord) 1997.
Dissertation am Fachbereich Germanistischen Studien der Universität Lille III. Behandelt S. 135–138 u.a. die Entnazifizierung und die Evangelisch-theologische Fakultät.
- 3033 Wischnath, Johannes Michael: Eine theologische Baselfahrt im Jahre 1937. Die Tübinger Bekenntnis-Studenten und ihr Besuch bei Karl Barth.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 131–212.
Behandelt auch die Evangelische Studentengemeinde, die Deutsche christliche Studentenvereinigung (DCSV) und den »Fall« Wilhelm Vischer. Mit einem Dokumentenanhang u.a. von den Theologiestudenten Martin Fischer (1911–1982), Wilhelm Epting (1914–1941), Heinrich Lücke (1912–1995), Adalbert Turck (geb. 1914), Gustav vom Bruch (1913–1945), Eberhard Stammeler (1915–2004) und Siegfried Krügel (1915–2000).
- 3034 Gregor, Birgit: Zum protestantischen Antisemitismus. Evangelische Kirchen und Theologen im »Dritten Reich«.
In: Fritz Bauer Institut (Hg.): »Beseitigung des jüdischen Einflusses..« Antisemitische Forschung, Eliten und Karrieren im Nationalsozialismus, Frankfurt 1999 (=Jahrbuch 1998/99 zur Geschichte und Wirkung des Holocaust), S. 171–200.
Behandelt im Abschnitt »Evangelische Universitätstheologen im Nationalsozialismus« beispielhaft vier einflussreiche Professoren, die als theologische Lehrer die antisemitische Politik des NS-Staates unterstützen, den Tübinger Neutestamentler Adolf Schlatter (S. 188f.), seinen Nachfolger Gerhard Kittel (S. 189f.) und dessen Schüler Walter Grundmann (S. 190f.).

- 3035 Baginski, Christophe: Frankreichs Kirchenpolitik im besetzten Deutschland 1945–1949. Mainz 2001 (=Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte 87).
Leicht überarbeitete Übersetzung der 1997 publizierten französischsprachigen Fassung. Behandelt S. 29–31 die Wiedereröffnung der theologischen Fakultäten, S. 123–127 die Entnazifizierung und die Evangelisch-theologische Fakultät Tübingen.
Rez.: ZWLG 62 (2003), S. 464f. (Stefan Zauner).
- 3036 Jung, Martin H.: Graf von Zinzendorfs letzter Besuch in Tübingen 1757. Neues zum Thema »Herrnhut und Württemberg«.
In: Jung, Martin H.: Nachfolger, Visionärinnen, Kirchenkritiker. Leipzig 2003, S. [159]–166.
- 3037 Rieger, Reinhold: Die Tübinger evangelisch-theologische Fakultät während der Zeit der Weimarer Republik.
In: Württembergs Protestantismus in der Weimarer Republik, hrsg. von Rainer Lächele Jörg Thierfelder. Stuttgart, 2003, S. [174]–186, 247–248.
- 3038 Wischnath, Johannes Michael: Am Wendepunkt – Otto Michel und sein »kritisches Wort« zur Tübinger Fakultätsdenkschrift »Für und wider die Theologie Bultmanns«.
In: Ich bin ein Hebräer. Gedenken an Otto Michel (1903–1993). In Verbindung mit der Otto-Michel-Arbeitsgemeinschaft hrsg. von Helgo Lindner, Gießen 2003, S. 48–78.
- 3039 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Die Württembergische Bibelanstalt in Bedrängnis sowie zwei recht unterschiedliche »Berufshilfen« für die bayerische Pfarrerschaft.
In: Eberhard Röhm / Jörg Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche: 1933–1945. 4, 2. Stuttgart 2007, S. 330–354.
Behandelt u. a. das Gutachten der Fakultät vom April 1943 für die württembergische Kirchenleitung, das den Nachweis führen sollte, dass »das Volk und die Rasse, aus der das Alte Testament hervorgegangen ist«, nicht mit dem Judentum der Gegenwart gleichgesetzt werden könne (S. 336–345), ferner Gerhard Kittels am 22.3.1943 in Wien gehaltenen Vortrag »Die Entstehung des Judentums« (S. 350–354).
- 3040 Franz, Michael (Hg.): »an der Galeere der Theologie«? Hölderlins, Hegels und Schellings Theologiestudium an der Universität Tübingen.
Tübingen 2007 (=Materialien zum Bildungsgeschichtlichen Hintergrund von Hölderlin, Hegel und Schelling 3 (=Schriften der Friedrich-Hölderlin-Gesellschaft 23/3)).
Enthält folgende Beiträge: Michael Franz: Lehre und Studium der Theologie in Tübingen am Ende des 18. Jahrhunderts (S. 9–34). – Ulrich Köpf: Das Kompendium des Christoph Friedrich Sartorius als Grundlage des Dogmatikstudiums (S. 41–61). – Walter Sparr: Die »biblische« Dogmatik von Gottlob Christian Storr (1793) (S. 67–103). – Martin Brecht: Johann Friedrich LeBrets theologische Dissertation »De Ecclesiae Wirtembergicae Renascentis Calamitatibus« (1793) (S. 109–122). – Michael Franz: J. F. LeBrets Polemik-Vorlesung, von F.W.J. Schelling nachgeschrieben (S. 123–142). – Reinhold Rieger: Gottlob Christian Storrs theologische Hermeneutik (s. 145–168). – Wilhelm G. Jacobs: G. Chr. Storrs »Bemerkungen über Kants's philosophische Religionslehre« (S. 169–185). – Michael Franz: Johann Friedrich Flatts philosophisch-theologische Auseinandersetzung mit Kant (S. 189–; Michael Franz und Amanda Weinberger: Friedrich Gottlieb Süskinds Versuch einer Theologie »nach Kantischen Prinzipien« (S. 225–259). – Hermann Ehmer: Das württembergische Konsistorium 1780–1795 (S. 263–283). – J. F. LeBret: De Ecclesiae Wirtembergicae Renascentis Calamitatibus (1793) (S. 287–339). – J. F. LeBret: Über die Nöte bei der Erneuerung der württembergischen Kirche. Annotierte Übersetzung von Dirk Kottke (S. 341–420).
- 3041 Walter Grundmann. Ein Neutestamentler im Dritten Reich, hrst. von Roland Deines, Volker Leppin, Karl-Wilhelm Niebuhr
Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2007 (=Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte 21).
Rez: RJKG 30 (2011), S. 278–280 (Jörg Seiler).

3042

3043 Wischmeyer, Johannes: *Theologiae Facultas. Rahmenbedingungen, Akteure und Wissenschaftsorganisation protestantischer Universitätstheologie in Tübingen, Jena, Erlangen und Berlin 1850–1870.*

Berlin [u.a.] 2008. (=Arbeiten zur Kirchengeschichte Bd. 108).

Anmerkungen: Teilw. zugl.: München, Univ., Diss., 2007.

3044 Köpf, Ulrich: *Die Tübinger Theologische Fakultät zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg.*

In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): *Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg*, Ostfildern 2010, S. 101–118.

3045 Rieger, Reinhold: *Streitigkeiten der Tübinger Theologen mit auswärtigen Theologen.*

In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): *Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg*, Ostfildern 2010, S. 141–164.

3046 Rieger, Reinhold: *Die Entwicklung der Evangelisch-theologischen Fakultät im »Dritten Reich«.*

In: *Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus*, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 77–117.

3047 Wiedenroth, Ulrich: *Krypsis und Kenosis. Studien zu Thema und Genese der Tübinger Christologie im 17. Jahrhundert.*

Tübingen 2011 (= Beiträge zur historischen Theologie 162).

Diss. Tübingen 2010 u.d.T.: Unum omnia.

3048 Köpf, Ulrich: *Die Anfänge einer evangelischen Dogmatik in Tübingen: Zugleich ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte der theologischen 'Loci' Philipp Melanchthons.*

In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): *Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus*, Ostfildern 2012, S. 191–219.

3049 Köpf, Ulrich: *Die Lehre an der Tübinger Theologischen Fakultät im Zeichen der Orthodoxie*

In: Ulrich Köpf (Hg.), *Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung*, Ostfildern 2014, S. 65[–90].

2.4.7. Evangelische Tübinger Schule

Siehe auch Kap. 6.2. Baur, Ferdinand Christian und Strauß, David Friedrich.

3050 *Der Protestantismus und die Tübinger Schule.*

In: *Der Katholik* 24 (1844) 285–288.

3051 Thiersch, Heinrich W. J.: *Versuch zur Herstellung des historischen Standpuncts für die Kritik der neutestamentlichen Schriften. Eine Streitschrift gegen die Kritiker unserer Tage.* Erlangen 1845. 443 S.

Baur, Ferdinand Christian: *Der Kritiker und der Fanatiker in der Person des Herrn Heinrich W. J. Thiersch. Zur Charakteristik der neuesten Theologie.* Stuttgart 1846. 119 S.

- 3052 Planck, C.: Die Grundlagen des Erlösungsbegriffes. Ein Wort über das Endergebniss der »Tübinger Kritik«.
In: Theologische Jahrbücher 10 (1851) 27–70.
- 3053 Hase, Karl: Die Tübinger Schule. Ein Sendschreiben an Herrn Dr. Ferd. Christian von Baur.. Leipzig 1855. 1 Bl., 108 S.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 7–116.
Rez.: Schwarz, Karl: Deutsches Museum 5 (1855) 777–790.
Entgegnung: Baur, F[erdinand] Chr[istian]: An Herrn Dr. Carl Hase... Beantwortung des Sendschreibens Die Tübinger Schule von Dr. F. Chr. Baur. Tübingen 1855. 104 S.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 117–220.
Hilgenfeld, Adolf: Das Urchristenthum in den Hauptwendepuncten seines Entwicklungsganges. Mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Verhandlungen der Herren.. Hase und von Baur. Jena 1855. 134 S.
- 3054 Uhlhorn, Gerhard: Die älteste Kirchengeschichte in der Darstellung der Tübinger Schule.
In: Jahrbücher für Deutsche Theologie 3 (1858) 280–349.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 221–291.
Entgegnung: Baur, F[erdinand] Ch[ristian]: Die Tübinger Schule und ihre Stellung zur Gegenwart. 1. Aufl. Tübingen 1859. 168 S.
2. Aufl. Tübingen 1860. IV, 171 S.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 295–465.
- 3055 [Zeller, Eduard:] Die Tübinger Schule.
In: Historische Zeitschrift 4 (1861) 90–173.
Gegendarstellung: Ritschl, Albrecht: Über geschichtliche Methode in der Erforschung des Urchristenthums. In: Jahrbücher für deutsche Theologie 6 (1861) 429–459.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 467–499.
Entgegnung: [Eduard Zeller:] Die historische Kritik und das Wunder. Ein Sendschreiben an den Herausgeber. In: Historische Zeitschrift 6
Nachdruck in Nr. 1755, S. 501–519.
Ritschl, Albrecht: Einige Erläuterungen zu dem Sendschreiben: »Die historische Kritik und das Wunder«. In: (1861) 356–373.
Nachdruck in Nr. 1755, S. 521–537.
- 3056 Landerer, [Maximilian Albert]: Tübinger theologische Schule, ältere.
In: RE [1.] Aufl. Bd. 16. Gotha 1862, S. 485–503.
- 3057 Mackay, Robert William: The Tübingen school and its antecedents. A Review of the history and present condition of modern theology. [London] 1863. 390 S.
- 3058 Beckh, Heinrich: Die Tübinger historische Schule.
In: Zeitschrift für Protestantismus und Kirche N.F. 47 (1864) 1–57, 69–95, 138–178, 203–244.
- 3059 Berger, Samuel: F. C. Baur. Les origines de l'école de Tubingue et ses principes 1826–1844. Strasbourg 1867. 3 Bl., 77 S. .
- 3060 Wagenmann, [J.]: Tübinger Schule, ältere.
In: RE. 2. Aufl. Bd. 16. Leipzig 1885, S. 67–84.

- 3061 Kübel, Robert: Über einige Darstellungen der christlichen Sittenlehre durch Württembergische evangelische Theologen.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs. Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889. 29 S.
- 3062 Weizsäcker, Carl: [Zur Geschichte der evangelisch-theologischen Fakultät im 19. Jahrhundert.] Einleitung zu der Akademischen Preisverteilung Tübingen den 6. November 1890. Tübingen [1890] 15 S.
Besonders über die Tübinger Schule und Ferdinand Christian Baur.
- 3063 Pfleiderer, Otto: Die Entwicklung der protestantischen Theologie in Deutschland seit Kant und in Grossbritannien seit 1825. Freiburg i. B. 1891. 494 S.
- 3064 Cramer, J[acob]: De Tubingsche critiek en hare Nawerking. Utrecht 1894. 28 S. (=Nieuwe bijdragen op het gebied van godgeleerdheid en wijsbegeerte; 10).
- 3065 Kirn, [Otto]: Tübinger Schule, ältere.
In: RE. 3. Aufl. Bd. 20. Leipzig 1908, S. 148–159.
- 3066 Sandberger, Viktor: Theologisches Studium und theologische Fakultät in Tübingen um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Aus hinterlassenen Papieren.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 27 (1923) 1–15.
- 3067 Haering, Hermann: Die Tübinger Schule.
In: Schwäb. Kronik Nr. 234 v. 21.5.1927, S. 13.
- 3068 Barnikol, Ernst: Das ideengeschichtliche Erbe Hegels bei und seit Strauss und Baur im 19. Jahrhundert.
In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe 10 (1961) 281–328. .
- 3069 Pölcher, Helmut: Adolf Hilgenfeld und das Ende der Tübinger Schule. Untersuchungen zur Geschichte der Religionswissenschaft im 19. Jahrhundert. (Teildruck.) Diss. Erlangen 1962. 77 S.
- 3070 North, Robert: Tubinga neotestamentaria. Roma 1971. 48 S. (=Excerpta ex historia exegeseos criticae; 1).
Befaßt sich vor allem mit F. C. Baur und D. F. Strauß.
- 3071 Hester, Carl Egbert: Schleiermacher in Tübingen. A study in reaction. Ann Arbor, Mich. 1974. 2, 238 Bl. Mikrofilm-Xerographie.
Diss. New York 1970.
- 3072 Harris, Horton: The Tübingen school. Oxford 1975. VIII, 288 S., IV Pl.
- 3073 Für und wider die Tübinger Schule. Hrsg. von Klaus Scholder. Stuttgart-Bad Cannstatt 1975. 536 S. (Ferdinand Christian Baur: Ausgewählte Werke in Einzelausgaben; Bd. 5).
Nachdruck von 7 Schriften aus Nr. 1727–1729.
- 3074 Burger, Christoph: Die »Tübinger Schule« Ferdinand Christian Baur.
In: helfen zu graben, S. 215–219.

- 3075 Burger, Christoph: Ferdinand Christian Baur und die Tübinger Schule.
In: Erbe und Auftrag 54 (1978) 325–329.
- 3076 Morgan, Robert: Non angeli sed angli: Some Anglican reactions to Tübingen gospel criticism.
In: Festgabe für Friedrich Lang zum 65. Geburtstag am 6. September 1978. Hrsg. von Oswald Bayer und Gerd-Ulrich Wanzeck. Tübingen 1978, S. 469–511.
- 3077 Baur, Jörg: Glanz und Elend der Tübinger Orthodoxie.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 99–110.
- 3078 Köpf, Ulrich: Die theologischen Tübinger Schulen.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 9–51.
- 3079 Köpf, Ulrich: Art. Tübinger Schulen II. Evangelische Tübinger Schule.
In: LThK, 3. Aufl., Bd. 10 (2001) S. 290–291.
- 3080 Geißer, Hans Friedrich: Zwist in der Tübinger Schule, oder: Wessen historische Kritik ist nicht negativ?.
In: Mildenerger, Friedrich; Roloff, Jürgen (Hg.): Einfach von Gott reden: ein theologischer Diskurs, Stuttgart [u.a.] 1994, S. 14–32.
- 3081 Zachhuber, Johannes: Albrecht Ritschl and the Tübingen School. A neglected link in the history of 19th century theology.
In: Journal for the history of modern theology 18/2011, S. 51–70.

2.4.8. Institute

2.4.8.0. Allgemeines

Seit 1973 »Besondere Arbeitsbereiche«.

2.4.8.1. Institutum Judaicum

- 3082 Drei neue Institute der Evangelisch-Theologischen Fakultät.
In: Attempto 6 (1957) 48–50.
Ökumenisches Institut, Institutum Judaicum, Institut für christliche Gesellschaftslehre.
- 3083 Das Institutum Judaicum der Universität Tübingen im Jahre.. Tübingen 1960/61 - 1971/72.
- 3084 Mayer, Reinhold: Das Institutum Judaicum in Tübingen.
In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 12 (1960) 79–80.
- 3085 [Israel-Reise des Institutum Judaicum der Universität Tübingen 1961.] Tübingen [1961.] 102 S.

3086 Michel, Otto: Das Institutum Judaicum der Universität Tübingen.

In: *Attempo* 22 (1967) 18–23.

2.4.8.2. Institut für Missionswissenschaft und ökumenische Theologie

3087 Schlunk, Martin: Die Vertretung der Missionswissenschaft im Rahmen einer Evangelisch-Theologischen Fakultät. Ein Rechenschaftsbericht.

In: *Theologie als Glaubenswagnis. Festschrift für Karl. Heim zum 80. Geburtstag.* Dargebracht von der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Tübingen. Hamburg 1954, S. 194–204.

3088 Bock, Klaus-D[ieter]: Die ökumenischen Institute der Universität Tübingen.

In: *Attempo* 13 (1964) 38–40.

3089 Ökumenische Institute und Seminare.

In: *Ökumenische Rundschau* 14 (1965) 64–78.

Darin: A. Evangelische Einrichtungen. Buttler, Paul-Gerhardt: Institut für Missionswissenschaft und Ökumenische Theologie der Universität Tübingen. B. Römisch-katholische Einrichtungen. Küng, H[ans]: Institut für ökumenische Forschung der Universität Tübingen.

3090 Sauer, Christof: Missionswissenschaft in Tübingen. Eine historische und bibliografische Skizze.

In: *Kein anderer Name.* Nürnberg 1999, S. 47–68.

2.4.8.3. Evangelisch-theologisches Seminar und sonstige Institute

3091 Bahnmaier, Jonathan Friedrich: Denkschrift der Anstalt für die Bildung zum homiletischen und katechetischen Vortrage, welche auf der Universität Tübingen besteht. Vom Jahr 1818. Tübingen 1818. 1 Taf., 96 S.

3092 Die homiletisch-katechetischen Institute der evangelischen Facultät in Tübingen.

In: *Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik* 16 (1837) 72–83.

3093 Statut des homiletischen Seminars in Tübingen.

In: Schenkel, Daniel: *Die Bildung der evangelischen Theologen für den praktischen Kirchendienst.* Heidelberg 1863, S. 148–150.

3094 Universität Tübingen/ Evangelisch-theologisches Seminar: Statuten der evangelischen Predigeranstalt zu Tübingen. o.O. [um 1890.] 8. S.

3095 Wurster, Paul: Hundert Jahre Predigeranstalt in Tübingen. Festschrift der evangelisch-theologischen Fakultät Tübingen. Tübingen 1917. III, 58 S.

Gegründet von Jonathan Friedrich Bahnmaier.

3096 Drei neue Institute der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

In: *Attempo* 6 (1957) 48–50.

Ökumenisches Institut, Institutum Judaicum, Institut für christliche Gesellschaftslehre.

- 3097 Galling, Kurt: Das Institut für Biblische Archäologie.
In: *Attempo* 21 (1966) 42–47.
- 3098 Eltester, Walther: Das Christlich-Archäologische Institut.
In: *Attempo* 21 (1966) 48–51.
- 3099 Jetter, Werner: Art. Neues Findelkind in alter Wiege. Das Institut für Praktische Theologie in Tübingen.
In: *Für Arbeit und Besinnung* 37 (1983), S. 908–913.
- 3100 Schmidt-Rost, Reinhard: Von »alten« Medien: Zur Rückkehr der Evangelischen Predigeranstalt auf Schloß Hohentübingen.
In: *TUZ* Nr. 24 (1986), S. 11–12.
- 3101 Jetter, Werner: Zur Erinnerung an die Anfänge der evangelischen Predigeranstalt und den Professor für praktische Theologie Dr. Christian David Friedrich (von) Palmer (1811–1875).
In: *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 90 (1990), S. 208–226.

2.4.9. Sonstiges

- 3102 Oesterle, Kurt: Die Juden als Feinde lieben. Ein evangelisch-theologischer Studientag in Tübingen und seine Folgen.
In: *Tribüne* Nr. 139 (39/2000), S. 41–48.

2.5. Katholisch-theologische Fakultät

2.5.1. Allgemeines

- 3103 *Theologische Quartalschrift. Tübingen* 1 (1819)ff.
Wurde immer von Professoren der Tübinger Katholisch-theologischen Fakultät herausgegeben; enthielt anfangs auch Fakultätsnachrichten und vertrat die Richtung der katholischen Tübinger Schule.
- 3104 Die katholisch-theologische Fakultät in Tübingen.
In: *Sion* 10 (1841) 237–239.
- 3105 Mack, M[artin] J[oseph]: Die katholisch-theologische Fakultät an der Universität Tübingen.
In: Mack: *Die katholische Kirchenfrage in Württemberg. Mit Rücksicht auf die 35ste Sitzung der Kammer der Abgeordneten.* Schaffhausen 1845, S. 23–32.
- 3106 Rohr, Ignaz: Die Frequenz der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen.
In: *Deutsches Volksblatt* 1923, Nr. 30.

- 3107 Lösch, St[ephan]: Die katholisch-theologischen Fakultäten zu Tübingen und Gießen (1830–1850).
In: Theol. Quartalschrift 108 (1927) 159–208.
- 3108 Lösch, Stephan: Die Anfänge der Tübinger Theologischen Quartalschrift (1819–1831). Gedenkgabe zum 100. Todestag Joh. Ad. Möhlers. Rottenburg 1938. VIII, 130 S.
- 3109 Universität Tübingen/ Katholisch-Theologische Fakultät: Tübinger theologische Reihe. Hrsg. von der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen. München und Freiburg i. Br. 1 (1967)ff.
- 3110 Reinhardt, Rudolf: Zwei Dokumente zur frühen Geschichte der Theologischen Quartalschrift.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 167–176.
- 3111 Rief, Josef, Seckler, Max: Zum Weg der Theologischen Quartalschrift.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 5–23.
- 3112 Puza, Richard: Bestandsgarantie und Umbildung von Lehrstühlen und Professorenstellen an staatlichen Katholisch-Theologischen Fakultäten in Deutschland. Unter besonderer Bezugnahme auf die Fakultät in Tübingen.
In: Savigny-Stiftung: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 119 (Kanonistische Abteilung 88) 2002, S. [391]–410.

2.5.2. Geschichte

2.5.2.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.3.1.: May, Georg: Mit Katholiken zu besetzende Professuren an der Universität Tübingen von 1817 bis 1945, 1978.

- 3113 König, [Joseph]: Eine feierliche Doctorpromotion.
In: Freiburger Diöcesan-Archiv 11 (1877) 299–303.
Betr. die ersten Professoren der neugegründeten katholisch-theologischen Fakultät zu Tübingen.
- 3114 Sägmüller, Johannes Baptist: Die katholisch-theologische Fakultät an der Universität Tübingen 1817–1917.
In: Deutsches Volksblatt 1917, Nr. 248.
- 3115 Beiträge zur Geschichte der Universität, besonders der Katholisch-theologischen Fakultät.
In: Theol. Quartalschrift 108 (1927) 1–220.
Rez.: Bihlmeyer, K[arl]: *Württ. Vierteljahreshefte* 33 (1927) 314–316.
- 3116 Rohr, I[gnaz]: Die Katholisch-theologische Fakultät.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 3117 Müller, Karl: Zur Geschichte der katholischen Professuren der Universität Tübingen.
In: Müller: Aus der akademischen Arbeit. Tübingen 1930, S. 272–289.

- 3118 Hagen, August: Der Mischehenstreit in Württemberg (1837–1855). Paderborn 1931. XVI, 259 S. (Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland: Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft; H. 58).
- 3119 Hagen, August: Gestalten aus dem schwäbischen Katholizismus. 4 Teile. Stuttgart [1948–1963]. 387, 499, 354, 399 S.
- 3120 Hagen, August: Geschichte der Diözese Rottenburg. Bd. 1–3. Stuttgart 1956–60..
- 3121 Hagen, August: Der Reformkatholizismus in der Diözese Rottenburg (1902–1920). Stuttgart 1962. 230 S.
- 3122 Schoch, Max: Die Katholisch-theologische Fakultät Tübingen. 1817–1967. In: Neue Züricher Zeitung Nr. 2 vom 19.12.1967.
- 3123 Reinhardt, Rudolf: Quellen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen. Ein unerwarteter Fund im Nachlaß von Prof. DDr. Stephan Lösch (gest. 1966). In: Theol. Quartalschrift 149 (1969) 369–388. .
- 3124 Reinhardt, Rudolf: Tübinger Professoren und die Bischofswahlen in Rottenburg und Freiburg. In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 160–166.
- 3125 Rief, Josef, Seckler, Max: Eine Liste der Tübinger. Liste der seit 1817 tätigen Lehrer an der Katholisch-Theologischen Fakultät. In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 177–186.
- 3126 Reinhardt, Rudolf: Die katholisch-theologische Fakultät Tübingen im 19. Jahrhundert. Faktoren und Phasen ihrer Entwicklung. In: Kirche und Theologie im 19. Jahrhundert. Referate und Berichte. des Arbeitskreises Katholische Theologie. Hrsg. von Georg Schwaiger. Göttingen 1975, S. 55–87. (Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts; Bd. 11).
- 3127 Reinhardt, Rudolf: Theologie zwischen Gewissen und Gehorsam. Zur Auseinandersetzung um den »Modernismus« in Württemberg. In: Festschrift 1977 1, S. 429–470.
- 3128 Reinhardt, Rudolf: Mit Rottenburg auf Tuchfühlung. Wenn die katholischen Theologen gemeint sind, wird »Tübingen« zum Reizwort. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 2). In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 137 vom 18.6.1977.
- 3129 Tübinger Theologen und ihre Theologie. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen. Hrsg. von Rudolf Reinhardt. Tübingen 1977. 378 S., 3 Taf. (Contubernium; Bd. 16).
Über Johann Sebastian Drey, Johann Adam Möhler und Johannes Kuhn.
Rez.: Bäumer, Remigius: Freiburger Diözesan-Archiv 98 (1978) 584–586.
- 3130 Reinhardt, Rudolf (Hg.): Tübinger Theologen und ihre Theologie. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät. Tübingen 1977 (=Contubernium 16). XIV, 378 Seiten. Mit 3 Tafeln.

- 3131 Zeissig, Gisela: Zurück nach Ellwangen? Die Bemühungen um eine Rückverlegung von Bischofsitz, Katholisch-theologischer Fakultät und Priesterseminar in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
In: RJKG 3 (1984), S. 235–257.
- 3132 Scheffczyk, Leo: Die Tübinger Schule. Philosophie im Denken der Tübinger Schule: Johann Sebastian von Drey (1777–1853), Johann Adam Möhler (1796–1838) u. Johann Evangelist von Kuhn (1806–1887).
In: Christliche Philosophie im katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts, Graz 1987, S. 86–108.
- 3133 Burtchaell, James Tunstead: Drey, Möhler and the Catholic School of Tübingen.
In: Nineteenth-century religious thought in the west, Cambridge 1988, S. 111–139.
- 3134 Köhler, Joachim: Vom »Geist des Christentums« und »dessen Anwendung auf die Gemüter«. Aus der Geschichte der Tübinger Theologischen Quartalschrift.
In: Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen an Eduard Niedernhuber. München 1988, S. [26]–56.
- 3135 Reinhardt, Rudolf: Zwei Briefe aus Tübingen 1833/34. Der Freiburger Theologe Peter Schleyer über die Katholisch-Theologische Fakultät.
In: Theologische Quartalschrift 168 (1988), S. 139–149.
- 3136 Reinhardt, Rudolf: Von jenen Tübinger Professoren, die (nicht) Bischof wurden. Zum ersten Jahrhundert der Rottenburger Bischofswahlen.
In: Kirche in der Zeit. Walter Kasper zur Bischofsweihe. Gabe der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen, unter Mitarbeit von Clemens Seiling hrsg. von Hermann J. Vogt, München 1990.
- 3137 Kustermann, Abraham Peter: Pseudepigraphie und literarische Anleihen in der Tübinger Theologie des 19. Jahrhunderts: Ein Plädoyer für den kritischen Umgang mit Texten.
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 101 (1990), S. 287–300.
- 3138 Wolf, Hubert: Politisch-orthodox statt kirchlich-orthodox. Repressalien der württembergischen Regierung gegen unbotmäßige Theologieprofessoren im Vormärz.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 5, 1991, S. [99]–116.
- 3139 Klein, Heribert: Das Tübinger Schweigen. Kirchenpolitische Winkelzüge um das Unfehlbarkeitsdogma.
In: FAZ vom ?? 1992.
Zur Frankfurter Antrittsvorlesung von Hubert Wolf »Bischof Hefele, die Tübinger Katholisch-Theologische Fakultät und das Unfehlbarkeitsdogma«.
- 3140 Wolf, Hubert: Indem sie schweigen, stimmen sie zu? Die Tübinger Katholisch-Theologische Fakultät und das Unfehlbarkeitsdogma.
In: Zwischen Wahrheit und Gehorsam. Ostfildern 1994, S. 78–101.
- 3141 Reinhardt, Rudolf: 175 [Einhundertfünfundsechzig] Jahre Theologische Quartalschrift - ein Spiegel Tübinger Theologie.
In: Theologische Quartalschrift 176 (1996) 101–124.

- 3142 Burkard, Dominik / Reinhardt, Rudolf: Die Porträts der frühen Tübinger.
In: RJKG 17 (1998), S. 265–269.

Behandelt Martin Joseph Mack. – Michael Stenglein (1810–1879). – Johann Adam Möhler. Johann Baptist Hirscher. – Andreas Benedikt Feilmoser.
- 3143 Puza, Richard: Bestandsgarantie und Umbildung von Lehrstühlen und Professorenstellen an staatlichen Katholisch-Theologischen Fakultäten in Deutschland: unter besonderer Bezugnahme auf die Fakultät in Tübingen.

In: Savigny-Stiftung: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 119 (Kanonistische Abteilung 88) 2002, S. [391]–410.
- 3144 Burkard, Dominik: Theologie und Gesellschaft im Umbruch. Die Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen in der Weimarer Republik.

In: RJKG 24 (2005), S. 51–85.

Erschienen 2006. Der Beitrag enthält in den Fußnoten außergewöhnlich umfangreiche Biogramme und Literaturnachweise zu allen Fakultätsmitgliedern.
- 3145 Burkard, Dominik: Die Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen.

In: Katholische Theologie im Nationalsozialismus, hrsg. von Dominik Burkard und Wolfgang Weiß, Bd. 1, 1: Institutionen und Strukturen, Würzburg 2007, S. 217–275.

Enthalt sehr ausführliche Biogramme zu den erwähnten Fakultätsmitgliedern und anderen Universitätsangehörigen.
Rez.: RJKG 27 (2008), S. 351f. (Elke Pahud de Mortqanges).
- 3146 Burkard, Dominik: Die Entwicklung der Katholisch-Theologischen Fakultät.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 119–175.

Geringfügig veränderte Fassung von: Die Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen. In: Katholische Theologie im Nationalsozialismus, Band 1/1: Institutionen und Strukturen, hrsg. von Dominik Burkard und Wolfgang Weiß, Würzburg 2007, S. 217–275.
- 2.5.2.2. Gründung in Ellwangen und Verlegung nach Tübingen

Siehe auch Kap. 2.1.2.
- 3147 [Spegele, Coelestinus:] Regiae, catholicae universitatis Fridericianae, quae est Elvaci, inaugurationem solennem die V. mensis Martii hujus anni 1813 celebrandam omnibus, quorum id scire. interest, indicit rector cum professoribus reliquis, et de studio biblico, a catholicis numquam penitus neglecto quaedam disserit. Gamundiae 1813. 18 S.
- 3148 Kurze Nachricht von der neu errichteten theologischen Lehranstalt zu Ellwangen im Königreich Württemberg.

In: Archiv für alte und neue Kirchengeschichte 3 (1817) 493–496.
- 3149 Werk, Fr. Xav[er]: Ueber theologische Spezial-Schulen. Eine Gelegenheits-Schrift. Freiburg 1817. 36 S.

Betr. Ellwangen.
- 3150 Organische Bestimmungen die Vereinigung der bisherigen katholisch-theologischen Lehranstalt in Ellwangen mit der Landesuniversität Tübingen und die Errichtung eines höheren katholischen Konvikts daselbst betreffend . Stuttgart 1818. 27 S.

- 3151 Paulus, H[einrich] E[berhard] G[ottlob]: Versetzung der theologischen Facultät von Ellwangen in die Universität Tübingen.
In: Allgemeine Literatur-Zeitung 1818/2, S. 129–136.
- 3152 Die Ellwanger Adresse an den hochwürdigsten Bischof von Rottenburg.
In: Neue Sion 4 (1848) 507–508.
Über die Verlegung der theologischen Fakultät.
- 3153 Ueber die Verlegung der katholisch-theologischen Facultät von Tübingen nach Ellwangen.
In: Neue Sion 4 (1848) 484–485.
Erwiderung S. 551–551, 556.
- 3154 Funk, F[rantz] X[aver]: Die katholische Landesuniversität in Ellwangen und ihre Verlegung nach Tübingen.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg. Tübingen 1889. 30 S.
- 3155 Laun, Friedrich: Geschichte des Priesterseminars auf dem Schönenberg bei Ellwangen.
In: Ellwanger Jahrbuch 4 (1914) 14–49.
- 3156 Haug, Eugen: Geschichte der Friedrichsuniversität Ellwangen 1812–1817. Erinnerungsschrift zur feierlichen Eröffnung des Königl. Württembergischen Gymnasiums Ellwangen am 4. Nov. 1817. Ellwangen [1917]. 64 S.
Darin S. 61–63: Aufhebung und Verlegung der Universität nach Tübingen.
- 3157 Zeller, Joseph: Die Verlegung der kirchlichen Institute von Ellwangen nach Tübingen und Rottenburg im Jahre 1817.
In: Ellwanger Jahrbuch 10 (1926–28) 31–58.
- 3158 Zeller, Josef: Die Errichtung der katholisch-theologischen Fakultät in Tübingen im Jahre 1817.
In: Theol. Quartalschrift 108 (1927) 77–158.
- 3159 Rief, Josef: Ellwangen und die Katholisch-theologische Fakultät in Tübingen.
In: Katholisches Sonntagsblatt 112 (1964) Nr. 22 S. 17–18; Nr. 23 S. 18–19.
- 3160 Burr, Wolfgang: Zur Geschichte der Königlich Katholischen Landes-Universität Ellwangen.
In: Ellwanger Jahrbuch 22 (1967–1968) 155–169.
- 3161 Ganzer, Klaus: Ein Kapitel aus der Vorgeschichte der Diözese Rottenburg: Die Verlegung des Generalvikariats von Ellwangen nach Rottenburg im Herbst 1817.
In: Theologie im Wandel. Festschrift. zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Tübingen. München, Freiburg i. Br. 1967, S. 190–208.
Betr. auch die Verlegung der Katholisch-Theologischen Fakultät.
- 3162 Tüchle, Hermann: Zwei Gedenktage unseres Bistums.
In: Katholisches Sonntagsblatt 115 (1967) Nr. 48 S. 16–18.

Gründung des Generalvikariats Rottenburg und der Katholisch-Theologischen Fakultät in Tübingen 1817.

- 3163 Wolff, Norbert: Zwei Studenten des ehemaligen Klosters Benediktbeuren als Reformer im katholischen Württemberg. Benedikt Maria von Werkmeister (1745–1823) und Joseph von Mets (1758–1819).
München 1998 (=Benediktbeurer Hochschulschriften 11).
Universität Ellwangen.
Rez.: RJKG 20 (2001), S. 355–356 (Abraham Peter Kustermann).

2.5.2.3. Katholische Tübinger Schule

Siehe auch Kap. 6.2. Adam, Karl; Kuhn, Johannes; Drey, Johann Sebastian und Möhler, Johann Adam.

- 3164 Die katholische Tübinger Schule.
In: Deutscher Merkur 19 (1888) 41–42.
- 3165 Schanz, [Paul]: Die katholische Tübinger Schule.
In: Theol. Quartalschrift 80 (1898) 1–50.
- 3166 Glossner, M.: Die Tübinger katholisch-theologische Schule, vom spekulativen Standpunkt kritisch beleuchtet.
In: Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie 15 (1901) 166–194; 16 (1902) 1–50, 309–329.
- 3167 Müller, Karl: Zur Geschichte der katholischen Professuren an der Universität Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 595 vom 19.12.1907, S. 9–10.
- 3168 Das Aussterben der Tübinger Schule.
In: Freie deutsche Blätter 1915, S. 464–466.
- 3169 Funk, Philipp: Die katholische Tübinger Schule.
In: Der Schwäbische Bund 1 (1919/20) 293–305.
- 3170 Die Tübinger katholische Schule.
In: Hochland 17 (1920) 503–505.
- 3171 Bauer, Clemens: Die katholische Bewegung in Wuerttemberg 1833–1848. Diss. München 1923. 75, 14 S.
- 3172 Adam, Karl: Die katholische Tübinger Schule. Zur 450-Jahrfeier der Universität Tübingen.
In: Hochland 24 (1926/27) 581–601.
Auch In: Adam: Gesammelte Aufsätze zur Dogmengeschichte und Theologie der Gegenwart. Augsburg 1936, S. 389–412.
- 3173 Geiselman, [Josef Rupert]: Die Katholische Tübinger Schule.
In: Deutsches Volksblatt aus Schwaben. Festbeilage zur 450 Jahrfeier der Universität Tübingen. Nr. 166 vom 23.7.1927.

- 3174 Geiselman, J[osef Rupert]: Die Glaubenswissenschaft der Katholischen Tübinger Schule in ihrer Grundlegung durch Johann Sebastian von Drey.
In: Theol. Quartalschrift 111 (1930) 49–117.
- 3175 Grabmann, Martin: Die Geschichte der katholischen Theologie in Deutschland seit dem Ausgang der Väterzeit. Freiburg 1933. 368 S. (Herders Theologische Grundrisse).
Darin S. 226–229: [Tübinger Schule.]
- 3176 Geiselman, Josef Rupert: Lebendiger Glaube aus geheiligter Überlieferung. Der Grundgedanke der Theologie Johann Adam Möhlers und der katholischen Tübinger Schule. Mainz 1942. 603 S.
- 3177 Becher, Hubert: Der deutsche Primas. Eine Untersuchung zur deutschen Kirchengeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Kolmar [1944].
Darin S. 196–207: Die Tübinger Schule.
- 3178 Weindel, Philipp: F. H. Jacobis Einwirkung auf die Glaubenswissenschaft der katholischen Tübinger Schule.
In: Aus Theologie und Philosophie. Festschrift für F. Tillmann zu seinem 75. Geburtstag. Hrsg. von Theodor Steinbüchel und Theodor Müncker. Düsseldorf 1950, S. 586–596.
- 3179 Brosch, Hermann Joseph: Vom Wesen wahrer Theologie. Das Verhältnis der katholischen Tübinger Schule im 19. Jahrhundert zur Scholastik.
In: Wissenschaft und Weisheit 19 (1956) 1–16.
- 3180 Schiel, Hubert [Fr.]: Tübinger Theologen in Verbindung mit Franz Xaver Kraus.
In: Theol. Quartalschrift 137 (1957) 18–57, 168–186, 289–323.
, Karl Joseph Hefele und Paul Wilhelm von Keppler.
Sonderausgabe Ellwangen 1958. 118 S.
- 3181 Maurer, Wilhelm: Der Organismusedanke bei Schelling und in der Theologie der Katholischen Tübinger Schule.
In: Kerygma und Dogma 8 (1962) 202–216.
- 3182 Brosch, Hermann Joseph: Das Übernatürliche in der Katholischen Tübinger Schule. Essen 1962. 193 S. (=Beiträge zur neueren Geschichte der katholischen Theologie; 3).
Rez.: Geiselman, Josef Rupert: *Theol. Quartalschrift* 143 (1963) 422–453.
- 3183 Geiselman, Josef Rupert: Die Katholische Tübinger Schule. Ihre theologische Eigenart. Freiburg 1964. 623 S.
- 3184 Theologie im Aufbruch und Widerstreit. Die deutsche katholische Theologie im 19. Jahrhundert. Hrsg. und eingeleitet von Leo Scheffczyk. Bremen 1965. XLVIII, 521 S. (Sammlung Dieterich; Bd. 300).
Darin S. 1–111: Die Tübinger Schule.
- 3185 Welte, Bernhard: Beobachtungen zum Systemgedanken in der Tübinger Katholischen Schule.
In: Theol. Quartalschrift 147 (1967) 40–59.
- 3186 Arnold, Franz Xaver: Erbe und Auftrag der Tübinger Schule nach 150 Jahren ihres Bestehens. Vortrag. Stuttgart [1967]. 19 S.

- 3187 Arnold, Franz Xaver: *Theologie aus dem Geist der Romantik. Zum hundertfünfzigjährigen Bestehen der Tübinger Katholischen Schule.*
In: *Stuttgarter Zeitung* Nr. 282 vom 2.12.1967, S. 13.
- 3188 Stockmeier, Peter: *Die Kirchenväter in der Theologie der Tübinger Schule. Vom statischen Historismus zur historischen Interpretation.*
In: *Theologie im Wandel. Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen, 1817–1967.* München, Freiburg i. Br. 1967, S. 131–154.
- 3189 Haag, Herbert: *Katholische Tübinger Exegese rund um die Sündenfallerzählung.*
In: *Theologie im Wandel. Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen, 1817–1967.* München, Freiburg i. Br. 1967, S. 333–355.
- 3190 Kasper, Walter: *Verständnis der Theologie [in der Tübinger Schule] damals und heute.*
In: *Theologie im Wandel. Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen, 1817–1967.* München und Freiburg 1967, S. 90–115.
- 3191 Schaffner, Otto: *Das Moralprinzip bei den Tübinger Theologen im Wandel der letzten 150 Jahre.*
In: *Theologie im Wandel. Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen, 1817–1967.* München, Freiburg i. Br. 1967, S. 582–604.
- 3192 Neumann, Johannes: *Vom Geist der Katholischen Tübinger Theologie.*
In: *Theol. Quartalschrift* 148 (1968) 1–8.
- 3193 Seckler, Max: *Die theologischen Fakultäten und die eine Theologie.*
In: *Theol. Quartalschrift* 148 (1968) 39–62.
Betr. die Katholische Tübinger Schule.
- 3194 Reinhardt, Rudolf: *Im Zeichen der Tübinger Schule.*
In: *Attempto* 25/26 (1968) 40–57.
- 3195 Aubertin: *Katholische Theologie der Restaurationszeit. Festvortrag zur 150-Jahr-Feier der Katholisch-Theologischen Fakultät.*
In: *Tübinger Forschungen* Nr. 37 (Jan. 1968) 1–3.
- 3196 Aubert, Roger: *Das schwierige Erwachen der katholischen Theologie im Zeitalter der Restauration. Zur Würdigung der Katholischen Tübinger Schule.*
In: *Theol. Quartalschrift* 148 (1968) 9–38.
Auch in: *Attempto* 25/26 (1968) 58–69.
- 3197 Klinger, Elmar: *Offenbarung im Horizont der Heilsgeschichte. Historisch-systematische Untersuchung der heilsgeschichtlichen Stellung des alten Bundes in der Offenbarungsphilosophie der katholischen Tübinger Schule.* Zürich, Einsiedeln, Köln 1969. 254 S.
Auch Diss. Innsbruck 1967 u.d.T.: *Das Alte Testament als heilsgeschichtliche Größe.*
- 3198 Reinhardt, Rudolf: *Dionysius Petavius (1583–1652) in der Tübinger Schule. Ein Bericht aus dem Nachlaß von Stefan Lösch.*
In: *Theol. Quartalschrift* 151 (1951) 160–162.

- 3199 Köhler, Jochen [d.i. Köhler, Joachim]: Nikolaus von Kues in der Tübinger Schule. Ein Bericht aus dem Nachlaß von Prof. Stefan Lösch (1881–1966).
In: Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft 10 (1973) 191–206.
- 3200 Fries, H[einrich]: Die katholische Tübinger Schule, in ihren Hauptvertretern dargestellt.
In: Nur kein Geist der Verzagtheit. Festgabe zum Silbernen Weihejubiläum des Rottenburger Diözesanbischofs Dr. Carl Joseph Leiprecht 1948–1973. Rottenburg 1973, S. 25–36.
- 3201 Weiss, Otto: Die Redemptoristen in Bayern (1790–1909). Ein Beitrag zur Geschichte des Ultramontanismus. Diss. München 1977. Bd. 1–3. 1998 S.
Darin S. 1645–1659: P. Schmöger gegen den Tübinger Dogmatiker Kuhn; S. 1729–1737: Schmögers Kampf gegen die Tübinger Schule.
- 3202 Schilson, Arno: Lessing und die katholische Tübinger Schule.
In: Theol. Quartalsschrift 160 (1980), S. 256–277.
- 3203 Fürst, Walter: Theologie und Praxis. Über Perspektiven und Schicksale der Tübinger Theologie in ihrer praktischen Version von J. S. Drey u. J. B. Hirscher bis J. Ev. Kuhn u. F. X. Linsenmann.
In: RJKG 1 (1982), S. 69–141.
- 3204 Kustermann, Abraham Peter: »Katholische Tübinger Schule«. Beobachtungen zur Frühzeit eines Theologiegeschichtlichen Begriffs.
In: Catholica 36 (1982), S. 65–82.
- 3205 Scheffczyk, Leo: Die Tübinger Schule: Philosophie im Denken der Tübinger Schule. Johann Sebastian von Drey (1777–1853), Johann Adam Möhler. (1796–1838) und Johann Evangelist von Kuhn (1806–1887).
In: Christliche Philosophie im Katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts. Graz 1987, S. 86–108.
- 3206 Seckler, Max: Das Reich-Gottes-Motiv in den Anfängen der Katholischen Tübinger Schule (J.S. Drey und J.B. Hirscher), zugleich ein Beitrag zur Theorie des Christentums.
In: Theologische Quartalschrift 168 (1988), S. 257–282.
- 3207 McCready, Douglas: Jesus Christ for the modern world: The christology of the Catholic Tübingen school.
New York 1991 (=American university studies; ser. 7, theology and religion; 77).
Mit Beiträgen u.a. zu Josef Rupert Geiselmann (S. [179]–200) und einem Literaturverzeichnis (S. 327–341).
- 3208 Reinhardt, Rudolf: Exegese in Tübingen: Paul Schanz und Paul Wilhelm Keppler. Ein Brief Anton Henles an Hermann Schell (1886).
In: RJKG 10 (1991), S. 198–202.
- 3209 Meesmann, Hartmut (Hg.) / Schroer, Silvia (Mitarb.): Gott, die Taube und die Liebe. Materialien und Dokumente zur Verweigerung des »Nihil obstat« für die Theologin Silvia Schroer.
Oberursel: Publik-Forum-Verlagsgesellschaft 1992. – 53 S. – (Publik-Forum: Materialmappe).

- 3210 Kustermann, Abraham Peter: Die erste Generation der »Katholischen Tübinger Schule« zwischen Revolution und Restauration.
In: RJKG 12 (1993), S. 11–34.
- 3211 Reinhardt, Rudolf: Franz Xaver Kraus und das Theologische Literaturblatt (1873). Mit Notizen zur Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen und ihrer Theologischen Quartalschrift.
In: Theologische Quartalschrift 174 (1994), S. [208]–213.
- 3212 »Ist es möglich, bis zum 18. Juli etwas für unwahr und von da an für wahr zu halten?« Neue Quellen zur Rezeption des Unfehlbarkeitsdogmas in Württemberg, hrsg. von Hubert Wolf.
In: Zeitschrift für neuere Theologiegeschichte 3 (1996), S. 88–115. Zusammenfassung in englischer Sprache.
- 3213 Wolf, Hubert: Eine Rezension mit Folgen? Die Tübinger Theologische Quartalschrift, der Münchner Nuntius, J. Hergenröther und das Unfehlbarkeitsdogma.
In: Historisches Jahrbuch 116 (1996), S. [126]–136.
- 3214 Kessler, Michael / Seckler, Max (Hg.): Theologie, Kirche, Katholizismus. Beiträge zur Programmatik der Katholischen Tübinger Schule von Kardinal Joseph Ratzinger, Kardinal Walter Kasper und Max Seckler. Mit reprographischem Nachdruck der Programmschrift Johann Sebastian Dreys von 1819 über das »Studium der Theologie«.
Tübingen 2003.
Einführung in Leben, Denken und Werk Dreys anlässlich seines 150-jährigen Todestages. An seiner Programmschrift soll Programmatik und Wirkungsgeschichte der (katholischen) Tübinger Schule herausgearbeitet werden.
- 3215 Seckler, Max: Die Katholische Tübinger Schule – die »jüngste« der Tübinger theologischen Schulen? Klärungen und Richtigstellungen zu ihren Anfängen und ihrer Begriffsgeschichte.
In: Kessler, Michael / Fuchs, Ottmar (Hg.): Theologie als Instanz der Moderne. Beiträge und Studien zu Johann Sebastian Drey und zur Katholischen Tübinger Schule., Tübingen 2005, S. 217.
- 3216 Warthmann, Stefan: Die Katholische Tübinger Schule. Zur Geschichte ihrer Wahrnehmung.
Stuttgart 2011 (= Contubernium 75).
Rez.: RJKG 31 (2012), S. 230–232 (Markus Thureau); ZWLG 73 (2014), S. 434–435 (Christoph Schmider).
- 3217 Blum, Matthias / Kampling, Rainer (Hg.): Zwischen katholischer Aufklärung und Ultramontanismus. Neutestamentliche Exegeten der »Katholischen Tübinger Schule« im 19. Jahrhundert und ihre Bedeutung für die katholische Bibelwissenschaft.
Stuttgart 2012 (=Contubernium 79).
Enthält u.a.: Paul, Ina Ulrike: »Catholiken und Protestanten... nunmehr zu Brüdern umgewandelt«? Das Ringen um die faktische Parität der Konfessionen zwischen Staat und katholischer Kirche in Württemberg im 19. Jahrhundert (S. 9ff.). – Köpf, Ulrich: Zur »Katholischen Tübinger Schule. (S. 43ff.). – Franz, Albert: Systematik der »Katholischen Tübinger Schule«. (S. 67ff.) – Wolff, Norbert: Von der »moralischen« zur »kritischen« Bibelauslegung. Peter Alois Gratz (1769–1849). (S. 83). – Blum, Matthias: Andreas Benedikt Feilmoser (1777–1831) – ein bedeutender Exeget der Katholischen Tübinger Schule. (s. 103ff.). – Heil, Christoph: Martin Joseph Mack (1805–1885) - konservativer Katholik und akribischer Neutestamentler (S. 131ff.) – Theobald, Michael: Joseph Gehringer (1803–1856). Autor einer längst vergessenen Evangelien-synopse und Wegbereiter der Zweiquellen-theorie. (S. 147ff.). – Kampling, Rainer: Moritz von Aberle (1819–1875). Zur Selbstkonstruktion eines Wissenschaftlers. (S. 183ff.) – Thureau, Markus: Paul von Schanz (1841–1905) – Katholische Exegese nach dem Ersten Vatikanischen Konzil. (S. 197ff.).

Vorträge bei einer Fachtagung im Rahmen des DFG-Projekts »Neutestamentliche Exegeten der 'Katholischen Tübinger Schule' im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Paul Schanz« im Jahr 2012. –

Rez.: RJKG 31 (2012), S. 232–235 (Stefan Warthmann); ZWLG 74 (2015), S. 450 (Christoph Schmider).

2.5.2.4. Konkordat und Konkordatskonflikt

- 3218 Die Württembergische Convention und die katholische theologische Fakultät in Tübingen.
In: Rottenburger katholisches Kirchenblatt 2 (1858) 74–75.
- 3219 [Senatsbeschluß der Universität Tübingen über den Ausschluß der katholisch-theologischen Fakultät aus der Universität wegen des Konkordats, wonach die katholisch-theologischen Professoren dem. Bischof verantwortlich sind .].
In: Monats-Blatt für katholisches Unterrichts- und Erziehungswesen 13 (1858) 191–192, 231–232.
- 3220 Sarwey, Otto: [Ueber die katholisch-theologische Fakultät in Tübingen].
In: Sarwey: Das Württembergische Concordat. Bericht für die Minderheit der staatsrechtlichen Commission der Kammer. der Abgeordneten. Stuttgart 1860, S. 95–100.
- 3221 Die Frage der geistlichen Erziehung in der Diözese Rottenburg, von einem Priester der Diözese. Sigmaringen 1869. 47 S.
Verlegung der katholisch-theologischen Fakultät von Ellwangen nach Tübingen und Konkordatskonflikt.
- 3222 Ruckgaber, Aemil: Die Diözese Rottenburg und ihre Ankläger. Tübingen 1869. 92 S.
Verlegung der katholisch-theologischen Fakultät von Ellwangen nach Tübingen. Konkordatskonflikt.
- 3223 [Schmitt, J. B.:] Landesrechtliche Stellung der katholischen Kirche in Württemberg. Radolfzell [1914]–1919.
1. Teil: 1803–1845. 147 S.
2. Teil: 1845–1868. 166 S.
3. Teil: Erg. und Schluß. 1868–1885. 172 S.
- 3224 Hagen, August: Staat und katholische Kirche in Württemberg in den Jahren 1848–1862. T. 1.2. Diss. Tübingen 1928. 272, 334 S.
Auch als Kirchenrechtliche Abhandlungen 105/106. 107/108.
Darin Bd. 2, S. 25–50: Über die Haltung von Fakultät und Konvikt im diplomatischen Dreieck Rom, Stuttgart, Rottenburg nach Akten.
- 3225 Miller, Max: Die Tübinger Katholisch-theologische Fakultät und die Württembergische Regierung vom Weggang J. A. Möhlers (1835) bis zur Pensionierung J. S. Dreys (1846). Ein Beitrag zur Württembergischen Staatskirchenpolitik im Vormärz.
In: *Theol. Quartalschrift* 132 (1952) 22–45, 213–234. .
- 3226 Auf dem Boden des Konkordats. Zur Besetzung des neuen Dogmatik-Lehrstuhls an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Tübingen.
In: Kath. Sonntagsblatt (1981), 41, S. 8.

- 3227 Emde, Ernst Thomas: Die theologischen Fakultäten zwischen wissenschaftlicher Freiheit und kirchlicher Bindung. Zu den Rechtsfolgen der kirchlichen Beanstandung eines katholischen Universitätstheologen.
In: Archiv für öffentliches Recht 106 (1981), S. 355–402.
Betrifft den Fall Hans Küng.
- 3228 Hollerbach, Alexander: Der Mainzer Priester Dr. iur. Karl Neundörfer.
In: Weg und weite. Festschrift für Karl Lehmann, hrsg. von Albert Raffelt / Barbara Nichtweiß, Freiburg 2001, S. 313–326.
S. 323–326: Bischof Paul Wilhelm Keplers Einspruch gegen die Nennung von N. bei der Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Kirchenrecht 1925.

2.5.3. Verschiedenes

- 3229 Ein neuer »Fall« an der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen.
In: Germania. Zeitung für das deutsche Volk. Nr. 47 vom 28.2.1912, S. 1.
Betr. Wilhelm Koch.
- 3230 Lösch, Stephan: Das Gymnasium Rottweil und die Tübinger katholische Theologenschule im 19. Jahrhundert.
In: Dreihundert Jahre Gymnasium Rottweil (1630–1930). Jubiläumsschrift. Rottweil 1930, S. 219–250.
Schüler und Lehrer des Gymnasiums, die später Tübinger Theologen wurden.
- 3231 Hagen, August: Staat, Bischof und geistliche Erziehung in der Diözese Rottenburg. (1812–1934) Rottenburg 1939. 216 S.
- 3232 Sägmüller, Johannes Baptist: Zwei kleine leipsana aus dem Lehr- und Forschungsbetrieb in der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen in ihren frühesten Jahren.
In: Theol. Quartalschrift 123 (1942) 268–271.
- 3233 Merkle, G.: Das neue Theologenheim »Johanneum«.
In: Tübinger Blätter 38 (1951) 16–17.
- 3234 Fries, H[einrich]: Das neue Johanneum in Tübingen.
In: Katholisches Sonntagsblatt 99 (1951) 303.
- 3235 Poupard, Paul: Abbé Bautain und die Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen. Zu zwei unveröffentlichten Briefen von Möhler und Herbst an Bautain.
In: Theol. Quartalschrift 138. (1958) 460–470. .
- 3236 Die festlichen Jubiläumstage in Tübingen. Die Katholisch-Theologische Fakultät und das Wilhelmsstift feierten ihr 150jähriges Bestehen.
In: Katholisches Sonntagsblatt 115 (1967) Nr. 51 S. 3–5.
- 3237 Schema zum Forschungskatalog über die theologische Literatur seit 1945 im Institut für Ökumenische Forschung der Universität Tübingen. [Tübingen 1967.] VII, 64 S.

- 3238 Reinhardt, Rudolf: 150 Jahre Katholisch-Theologische Fakultät.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 37–40.
- 3239 Theologie im Wandel. Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Tübingen, 1817–1967. München und Freiburg i. Br. 1967. 759 S., 12 Abb. (=Tübinger theologische Reihe; Bd. 1).
- 3240 Müller, Ernst: Theologie im Wandel. Tübingen feierte das 150jährige Bestehen seiner Katholisch-theologischen Fakultät.
In: Schwäbische Heimat 19 (1968) 92–95.
- 3241 Drei Preispredigten über Galater 6, 7.8. Hrsg. zur Widerlegung eines die kath.-theol. Facultät in Tübingen verletzenden Gerüchtes. Tübingen 1842. VI, 50 S.
Knaus, Karl: Erklärung eines der protestantischen Preisrichter und Laien zu einer zur Rechtfertigung der katholisch-theologischen Facultät zu Tübingen zum Druck beförderten Schrift: »Drei Preispredigten über Galater 6, 7.8.« Tübingen 1842. 4 S.
Ewald, H[einrich]: Ein Wort zum Frieden beider Kirchen auf Veranlassung des Druckes der am 29. Aug. 1841 gehaltenen katholischen Preispredigten. Tübingen 1842. 30 S.
- 3242 Schupp, Franz: Die Geschichtsauffassung am Beginn der Tübinger Schule und in der gegenwärtigen Theologie.
In: Zeitschrift für katholische Theologie 91 (1969) 150–171.
- 3243 Kustermann, Abraham Peter: Geharnischtes Tübinger Nachwort zu Ultramontanismus und Erstem Vatikanum. Der unzensierte Schluß des Nachrufs von Felix Himpel auf Moritz Aberle (1876).
In: RJKG 3 (1984), S. 169–183.
- 3244 Köhler, Joachim: Vom »Geist des Christentums« und »dessen Anwendung auf die Gemüter«. Aus der Geschichte der Tübinger Theologischen Quartalsschrift.
In: Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen an Eduard Niedernhuber, München 1988, S. 26–56.
Vortrag von Joachim Köhler.
- 3245 Institut für ökumenische Forschung: drei Jahrzehnte Lehre und Forschung für die Ökumene 1964–1996, hrsg. von Hans Küng.
Tübingen 1996..
- 3246 Engelhart, Roland: Zwischen Rebellion und Gehorsam. Zur Entlassung des Diakons Josef Heilig aus dem Priesterseminar Rottenburg.
Frankfurt 1997.
S. 59–62: Priesterausbildung in der Diözese Rottenburg.
- 3247 Wolf, Hubert: Denunzianten, Nuntiatoren, päpstlicher »Geheimdienst«. Oder: Von der großen Verlegenheit des Kardinalstaatssekretärs Lambruschini im Fall Schöniger 1841/42.
In: RJKG 17 (1998), S. 229–257.
Als Beilagen I und II abgedruckt zwei denunziatorische Schreiben des Tübinger Professors Benedikt von Welte (248–257).

- 3248 Locher, Albrecht: Una Sancta? 40 Jahre Institut für Ökumenische Forschung in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 89–90.
- 3249 Wolf, Hubert: Die Affäre Sproll. Die Rottenburger Bischofswahl 1926/27 und ihre Hintergründe.
Ostfildern 2009.
Unter den möglichen Kandidaten für das Bischofsamt waren auch die Tübinger Professoren Otto Schilling und Ludwig Baur. Unter den hier edierten Dokumenten aus dem Vatikanischen Geheimarchiv ist auch ein umfangreiches Schreiben Schillings an den Nuntius Eugenio Pacelli, in dem dieser die »Verweltlichung« der katholisch-theologischen Fakultät beklagt, wozu er auch Berührungen mit Nichtkatholiken im gesellschaftliche Verkehr rechnet (S. 219–227).
- 3250 Würtz, Christian: Die Priesterausbildung während des Dritten Reiches in der Erzdiözese Freiburg.
Freiburg und München: Karl Alber 2013 (=Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte 57).
- 3251 Klinge, Bettina / Silvina, Martin: Geweiht von König und Bischöfen. Neuordnung des Johanneum in Tübingen.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 42 (2013), S. 216–220.
Um 1901 für Prof. Paul von Bruns (1846–1916) errichtet, seit 1935 Theologenwohnheim »Johanneum«.
- 3252 Elliger, Tobias: Das Johanneum zwischen Alt und Neu.
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 8–13.

2.6. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

2.6.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 6.1.

2.6.1. Publikationen

- 3253 Tübinger staatswissenschaftliche Abhandlungen. Hrsg. von Carl Johannes Fuchs und Ludwig Stephinger. Berlin. N. F. Heft 1 (1913) – 25 (1927).
3. Folge [fortgesetzt unter dem Titel:] Tübinger Wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen. 3. Folge der Tübinger staatswissenschaftlichen Abhandlungen. 1 (1928) – 19 (1932). 4. Folge 1 (1933) – 10 (1937).
- 3254 Tübinger Abhandlungen zum Öffentlichen Recht. Stuttgart. 1 (1924) – 38 (1936).
- 3255 Universität Tübingen/ Wirtschaftswissenschaftliches Seminar: Einzelbericht des Wirtschaftswissenschaftlichen Seminars an der Universität Tübingen. Bonn. T. 1 (1961).
- 3256 Universität Tübingen/ Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/ Rechtswissenschaftliche Abteilung: Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Tübingen. Bd. 1 (1961)ff.
Verzeichnis der Abhandlungen bei: Schwerin, Kurt: Bibliographie rechtswissenschaftlicher Schriftenreihen. München, New York 1978, S. 219–221.

- 3257 Universität Tübingen / Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/ Rechtswissenschaftliche Abteilung: Juristische Studien. Tübingen Bd. 1 (1966)ff.
- 3258 Universität Tübingen / Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/ Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung: Tübinger wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen. Tübingen. Bd. 1 (1967)ff.
- 3259 Tübinger Universitätsreden Neue Folge. Reihe der Juristischen Fakultät.
1 (1992) ff.
- 3260 Göppinger, Hans: Der Täter in seinen sozialen Bezügen. Ergebnisse aus der Tübinger Jungtäter-Vergleichsuntersuchung. Unter Mitarbeit von Michael Bock, Jörg-Martin Jehle, Werner Maschke.
Berlin 1983.

Untersuchung des Kriminologischen Instituts Tübingen in der JVA Rottenburg.
- 3261 [1995] Heckel, Martin (Hg.): Die innere Einheit Deutschlands inmitten der europäischen Einigung. Deutschlands Weg 50 Jahre nach dem Kriege. Ringvorlesung der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen 1995.
Tübingen 1996 (= Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen 82).
- 3262 Oppermann, Thomas: Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht.
In: Fromme, Friedrich Karl: Die abgebrochene Revolution von 1989/90. Festvortrag anlässlich der Halbhundert-Feier der Tübinger Öffentlichrechtlichen Schriftenreihen am 8. November 1999. Tübingen 2000 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 34, Reihe der Juristischen Fakultät 17), S. 9–18.
- 3263 Vitzthum, Wolfgang Graf: Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht.
In: Fromme, Friedrich Karl: Die abgebrochene Revolution von 1989/90. Festvortrag anlässlich der Halbhundert-Feier der Tübinger Öffentlichrechtlichen Schriftenreihen am 8. November 1999. Tübingen 2000 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 34, Reihe der Juristischen Fakultät 17), S. 19–32.
- 3264 Picker, Eduard: Zwei Reden an die Studierenden im Dekanat Wintersemester 1995/96.
Tübingen 2003 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 38, Reihe der Juristischen Fakultät 19).

Enthält: Rede an die Studienanfänger am 16. Oktober 1995 (S. 7–27). Verabschiedung der Absolventen der Ersten Juristischen Staatsprüfung Herbst 1995 am 16. Februar 1996 (S. 29–37).

2.6.2. Rechtswissenschaft

2.6.2.1. Prüfungsordnungen

- 3265 Die juristische Vorbildung in Württemberg mit besonderer Berücksichtigung der Tübinger Universitätsverhältnisse kritisch beleuchtet nebst Reformvorschlägen von einem Juristen. Stuttgart 1895. 28 S.
Entgegnung: Thudichum, Friedrich: Die Juristenfakultät in Tübingen und die juristischen Prüfungen. Tübingen 1895. 15 S.
- 3266 Der höhere Württembergische Staatsdienst. Die Vorschriften über die Befähigung für den Justiz-, Verwaltungs- und Finanzdienst und die Verwendung von höheren Justiz- und Verwaltungsbeamten im Reichsdienst. Nebst einem Anhang: Anleitung zum Studium der Rechtswissenschaft. Aufgaben bei den ersten höheren Justizdienstprüfungen 1899/1903. Promotionsbestimmungen der juristischen und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. Hrsg. von Albert Rienhardt. Tübingen 1904. 109 S.

- 3267 Schröder, Otto: Die juristische Doktorwürde bezw. Der Doktorgrad in den Staatswissenschaften an den Universitäten Deutschlands. Halle 1908. 90 S.
Darin S. 52–57: Tübingen.
3. völlig neu bearbeitete Aufl. Halle 1927. IV, 162 S.
Darin S. 116–118: Tübingen.
- 3268 Die Prüfungsaufgaben der K. Justizprüfungskommission Tübingen von 1910–1918 mit einigen Vorschriften der Württembergischen Referendarprüfung. Hrsg. von Albert Riehardt. Tübingen 1918. 23 S.
- 3269 Die Juristische Doktorwürde einschließlich der Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Bestimmungen aller Universitäten Deutschlands. Nach amtlichem Material zusammengestellt mit. einem Verzeichnis der Hauptwerke der Professoren. 9. Auflage Berlin 1921. 125 S.
Darin S. 94–98: Tübingen.
- 3270 Prüfungsaufgaben bei der ersten höheren Justizdienstprüfung in Tübingen von 1918–1924. Hrsg. von Lieb. Tübingen 1925. 9 S.
- 3271 Scholl, Reinhold: Die erste höhere Justizdienstprüfung in Württemberg. 1918–1928.
In: Württ. Jahrbücher 1928, S. 62–68.
- 3272 Radtke, Otto: Rechtswissenschaftliche Bestimmungen über Studium, Promotion und erste juristische Prüfung. Berlin 1930. XXXI, 241 S. (=Deutsches Hochschulwesen; 1).
Darin S. 88–91: Tübingen.
- 3273 Studium und Prüfungsordnung der Juristen. Eine Denkschrift der Tübinger juristischen Fakultät.
In: Studentische Blätter 2 (1948) Nr. 3 S. 3–6.
Rez.: Schmidt, Lothar in: Göttinger Universitäts-Zeitung, 3 (1948) Nr. 10 S. 11–12.
- 3274 Kern, Eduard, Widenmann, Gustav: Das juristische Studium in Baden-Württemberg und sein Abschluß durch die Referendarprüfung und die Promotion. Stuttgart 1958. 137 S.
Juristischer Studienführer mit Prüfungsordnungen und -aufgaben 1954–1958.

2.6.2.2. Geschichte

Siehe auch Kap. 2.1.4.5.

- 3275 Panegyris doctoralis celebrata in Tubingensi academia die 10. oct. 1599 iuris utriusque doctores 8, licentiatii vero 2 proclamati sunt. Tubingae 1600. 77 S.
- 3276 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: [*Programmata facultatis iuridicae Universitatis Tubingensis.*] 1653–1788.
- 3277 Tafinger, Friedrich Wilhelm: Von der Lehre der Policywissenschaft auf teutschen Universitäten handelt, und zeigt seine im Sommer 1767 zu haltende Vorlesungen an.. Tübingen [1767.] 24 S.
Darin S. 24: Vorlesungsankündigung.
- 3278 Kapff, Sixt Jakob: Oratio memorabilia saeculi academici elapsi in facultate iuridica exponens rec. d. XIII. Octob. 1777.
In: Beschreibung des 3. Jubelfestes..., S. 130–140.

- 3279 Hegler, August: Die praktische Thätigkeit der Juristenfakultäten des 17. und 18. Jahrhunderts in ihrem Einfluß auf die Entwicklung des deutschen Strafrechts von Carpzov ab. Diss. Tübingen 1899. V, 124 S.
- 3280 Graner, F.: Zur Geschichte des Hofgerichts zu Tübingen.
In: Württ. Vierteljahreshefte 32 (1925/26) 36–89.
Professoren der Juristenfakultät bildeten die »Gelehrtenbank« und führten das primum votum.
- 3281 Pohl, Heinrich: Die Pflege des Völkerrechts an der Universität Tübingen.
In: Schwäb. Merkur S. 26–27.
- 3282 Frank, Reinhard: Zum Tübinger Universitätsjubiläum.
In: Deutsche Juristenzeitung 32 (1927) 984–987.
Behandelt vor allem die Geschichte der Juristischen Fakultät.
- 3283 Rümelin, M[ax] von: Die Juristenfakultät vor 50 Jahren.
In: Schwäb. Merkur S. 22–24.
Ergänzungen: Röcker: Schwäb. Merkur Nr. 376 vom 15.8.1927, S. 5–6.
- 3284 Kohler, E.: Die Juristische Fakultät.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 3285 Knapp, Theodor: Das Württembergische Hofgericht zu Tübingen und das Württembergische Privilegium de non appellando.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanist. Abt. 48 (1928) 1–135.
- 3286 Gehring, Paul: Der Hexenprozeß und die Tübinger Juristenfakultät. Untersuchungen zur Württembergischen Kriminalrechtspflege im 16. und 17. Jahrhundert.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 1 (1937) 157–188, 370–405; 2 (1938) 15–47.
- 3287 Schnee, Heinrich: Die Professoren Dr. Harpprecht und Dr. Schöpff von der Juristischen Fakultät Tübingen und der Prozeß »Jud Süß«. Neue Forschungsergebnisse.
In: Dona Westfalica. Georg. Schreiber zum 80. Geburtstage dargebracht von der Historischen Kommission Westfalens. Münster 1963, S. 272–281. (=Schriften der Historischen Kommission Westfalens; 4).
Rez.: Sydow, Jürgen: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 1964 Nr. 4 S. 4.
- 3288 Elsener, Ferdinand: Schweizer Juristen in Tübingen.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 22 (1966) 2–3.
Auch in: Festschrift Reinhold Rau zum 70. Geburtstag am 12. Dez. 1966. Bearb. im Stadtarchiv Tübingen. Tübingen [1967], S. 19–23. (=Kleine Tübinger Schriften; Beiheft 1).
- 3289 Dombek, Bernhard: Das Verhältnis der Tübinger Schule zur deutschen Rechtssoziologie. Berlin 1969. 99 S. (=Schriften zur Rechtssoziologie und Rechtstatsachenforschung; 15).
Diss. Freie Universität Berlin 1968.
- 3290 Kalfass, Wilfried: Die Tübinger Schule der Interessenjurisprudenz: Darstellung und Würdigung.

- Frankfurt 1972 (=Juristische Abhandlungen; 12).
- Zugl. Diss. Freiburg 1971.
- Behandelt die Methodenlehre der Interessenjurisprudenz, besonders das Werk Philipp von Hecks (1858–1943). Entstehung und Hauptvertreter – neben Heck vor allem Max Rümelin (1861–1931) und Heinrich Stoll (1891–1937) werden S. 3–8 kurz skizziert.
- 3291 Finke, Karl Konrad: Die Tübinger Juristenfakultät 1477–1534: Rechtslehrer und Rechtsunterricht von der Gründung der Universität bis zur Einführung der Reformation. Tübingen 1972. XIV, 299 S. (Contubernium; Bd. 2).
- Diss. Tübingen 1970.
- Rez.: Burmeister, Karl Heinz: Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 82 (1974) 230–232.
- Rez.: Dickel, Günther: Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abt. 92 (1975) 321–323.
- Rez.: Merzbacher, Friedrich: Blätter für deutsche Landesgeschichte 110 (1974) 671–672.
- Rez.: Wunder, Gerd: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 32 (1973) 258–259.
- 3292 Finke, Karl Konrad: Die Tübinger Juristenfakultät 1477–1534. Rechtslehrer und Rechtsunterricht von der Gründung der Universität bis zur Einführung der Reformation. Tübingen 1972 (=Contubernium 2). XIV, 299 Seiten.
- 3293 Interessenjurisprudenz. Hrsg. von Günter Ellscheid und Winfried Hassemer. Darmstadt 1974. VII, 508 S. (=Wege der Forschung; 345).
- Der Tübinger Rechtslehrer Philipp von Heck war ein Hauptvertreter der Interessenjurisprudenz.
- 3294 Elsener, Ferdinand (Hg.): Lebensbilder zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät. Tübingen 1977 (=Contubernium 17). X, 234 Seiten. Mit 12 Tafeln.
- 3295 Elsener, Ferdinand: Quelques aspects de l'histoire de l'Université de Tubingen et de sa Faculté de droit de 1477 à 1977.
- In: Etudes offertes á Pierre Kayser. Bd. 1. Aix-en-Provence 1979, S. 387–397.
- 3296 Scheyhing, Robert: Der Rechtsunterricht in Tübingen in der Zeit des Umbruchs [1764–1825].
- In: Archivalische Zeitschrift 75 (1979), S. 211–224.
- 3297 Penz, Jürgen: Die Geschichte der Juristenausbildung in Württemberg unter besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts.
- Freiburg i. Br. 1985. IX, 226 S.
- 3298 Pientka, Andrea: Juristenausbildung zur Zeit des Nationalsozialismus. Dargestellt am Beispiel der Universität Tübingen und des OLG-Bezirks Stuttgart.
- Diss. Freiburg i. Br. 1990.
- 3299 Kleinheyer, Gerd / Schröder, Jan (Hrsg.): Deutsche und Europäische Juristen aus neun Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Geschichte der Rechtswissenschaft.
- 4., neubearbeitete und erweiterte Auflage Heidelberg 1996.
- Behandelt die »Tübinger« Christoph Besold (1577–1638) (S. 56–59), Philipp von Heck (1858–1943) (S. 183–187), Robert von Mohl(1799–1875) (S. 282–286), Johann Jacob Moser (1701–1785) (301–306).
- Enthält neben den 73 Kurzbiographien im Anhang Biogramme zu 130 weiteren, im Text erwähnten Juristen, darunter Gerhard Anschütz (1867–1938), Ernst von Beling (1866–1932), Carl Friedrich

Wilhelm Gerber (1823–1891), Christian Reinhold Köstlin (1813–1856), Paul Koschaker (1879–1951), Ernst Rabel (1874–1955), August Ludwig Reyscher (1802–1880), Max Rümelin (1861–1931), Rudolf Smend (1882–1975), Richard Thoma (1874–1957), Heinrich Triepel (1868–1946), Karl Georg von Wächter (1797–1880).

- 3300 Holtz, Sabine: »Cum igitur nulla Res publica sine hoc ordine Facultatis Juridicae rite gubernari possit«. Bildung zwischen Tradition und Innovation im Herzogtum Württemberg im 17. Jahrhundert.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 13–22.
- 3301 Stolleis, Michael: Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland, Band 3: Staats- und Verwaltungsrechtswissenschaft in Republik und Diktatur 1914–1945.
München 1999.
Zeichnet in Kap. 8, II »Vertreibung und Revirement an den Universitäten« summarisch die Tübinger Personalveränderungen nach und bescheinigt Wilhelm Merk »ungewöhnlichen Freimut« in der Auseinandersetzung mit Reinhard Höhn um die »juristische Staatsperson«; erwähnt das Scheitern der Habilitation von Walter Mallmann 1937 aus politischen Gründen und kennzeichnet Hans Erich Feine als »schon zu Anfang klar nationalsozialistisch orientiert« (S. 292).
- 3302 Lang, Hans-Joachim: Ein Anwalt der Normalisierung. Seit 1960 fördert die Kossoy-Hall-Stiftung die Beziehungen zwischen Juristischen Fakultäten in Jerusalem, Tel Aviv und Tübingen.
In: Tübinger Universitätsreden, N.F. 25, Reihe der Juristischen Fakultät 23 (2007), S. 173–177.
Zuerst im Schwäbischen Tagblatt vom 21.6.2006.
- 3303 Haller, Oliver: Die Tübinger Juristenfakultät 1534–1601. Charakteristika der Organisation, des Rechtsunterrichts und des Lehrkörpers von der Reformation des Herzogtums Württemberg bis zur Neuordnung der Universität durch Herzog Friedrich I.
Zulassungsarbeit im Fach Geschichte Tübingen 2007 (Prof. Dr. Sönke Lorenz).
- 3304 Oppermann, Thomas: Fünf Jahrzehnte 'Kossoy-Hall-Stiftung' – Dank an den Stifter.
In: Tübinger Universitätsreden, N.F. 25, Reihe der Juristischen Fakultät 23 (2007), S. 17–31.
- 3305 Lang, Hans-Joachim: Die Tübinger Juristen-Fakultät als Schnäppchenjäger. Zum Schicksal der Privatbibliothek des verfolgten Völkerrechtlers Max Fleischmann aus Halle.
In: Bibliotheken in der NS-Zeit. Göttingen, 2008, S. 175–185.
- 3306 Friedrich, Wolfgang: Rechtslehrer und Rechtsunterricht zwischen Humanismus und Usus modernus: Die Entwicklung der Juristischen Fakultät bis zum Dreißigjährigen Krieg.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 181–202.
Behandelt insbesondere die Reform der Fakultät und die Berufungspolitik in den Jahren nach 1535, die Berufung von Charles Dumoulin und Gribaldi Mofa sowie die Reformen unter den Herzögen Christoph und Friedrich I.
- 3307 Günther, Frieder: Ein aufhaltsamer Niedergang? Die Rechtswissenschaftliche Abteilung in der Zeit des Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 177–198.

- 3308 Finke, Karl Konrad: Die Professoren der Tübinger Juristenfakultät (1477–1535).
 Bearbeitet von Karl Konrad Finke im Auftrag des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard Karls Universität Tübingen, Redaktion: Oliver Haller, Stefan Kötz, Friedrich Seck, Ostfildern 2011 (=Tübinger Professorenkatalog, Bd. 1, 2).
- 3309 Haller, Oliver: Die Auswirkungen der Reformation auf Lehre und Wissenschaft an der Tübinger Juristenfakultät.
 In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 173–190.
- 3310 Wulf, Rüdiger (Hg.): Juristische Rhetorik. Einweihung des »Gerichts- und Verhandlungssaals *in der Neuen Aula am 10. Juni 2010*
 Tübingen 2012 (= Veröffentlichungen der Juristischen Fakultät 2)
- 3311 Schröder, Jan: Die Tübinger juristische Fakultät zwischen 1650 und 1750
 In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 211[–230].
- 3312 Schneider, Sebastian: Die Bibliothek Fleischmann in Tübingen – die Tübinger Juristenfakultät auf »Schnäppchenjagd«?
 In: ZWLG 75 (2016), S. 277–290.
 Über die Bibliothek des Juristen Max Fleischmann. Revidiert den Beitrag von Hans-Joachim Lang »Die Tübinger Juristen-Fakultät als Schnäppchenjäger. Zum Schicksal der Privatbibliothek des verfolgten Völkerrechtlers Max Fleischmann aus Halle«

2.6.2.3. Consilia der Juristischen Fakultät

Siehe auch Kap. 2.4.5.; 2.6.2.2. Hegler, August: Die praktische Tätigkeit der Juristenfakultäten des 17. und 18. Jahrhunderts in ihrem Einfluß auf die Entwicklung des deutschen Strafrechts von Carpvov ab, 1899; 6.2. Besold, Christoph: Lange, Hermann: Ius Commune und Statutarrecht in Christoph Besolds Consilia Tubingensia, 1976.

- 3313 Besold, Christoph: Consiliorum iuridicorum decas una. Tubingae [1626]. 396 S.
- 3314 Besold, Christoph: Variorvm praeclarissimorumque, jureconsultorum de insignioribus aliquot et inprimis juris publici quaestionibus consultationes:.. Studio et opera Christopheri Besoldi. J. C. Tubingae 1628. 349 S.
- 3315 Besold, Christoph: Consultationum de insignioribus, tam publici, quam privati juris quaestionibus. Vol. 1. Tubingae 1634. 349 S. Vol. 2. 1629. 381 S. Vol. 3. 1630. 238 S. Vol. 4. 1632. 316 S. Vol. 5. 1633. 346 S. Vol. 6. 1634. 295 S. und Index.
 Neuauflage u.d.T.: Consiliorum Tubingensium sive illustrium juris, responsorum et consultationum de insignioribus aliquot juris tam publici quam privati, civilis, canonici, ac municipalis. Wurtembergici quaestionibus. Tubingae. Vol. 1. 1661. 457 S. Vol. 2. 1661. 297 S. Vol. 3. 1661. 205 S. Vol. 4. 1659. 280 S. Vol. 5. 1659. 306 S. Vol. 6. 1660. 244 S. und Index.
- 3316 Mauritius, Erich: Erii Mauriti Consiliorum Chiloniensium specimen. Chilonii 1669. 465, 320 S.
 Enthält auch Consilia der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen.

- 3317 Mauritius, Erich: *Erici Maurittii Consiliorum sive responsorum. Partes 2: Quarum Prior continet Consilia Chilosiensia & Tubingensia, quae Anno 1669 Chiloni impressa fuerunt, Posterior autem. exhibet.. Francofurti & Wezlariae 1693. 824 S.*
- 3318 Harpprecht, Ferdinand Christoph: *Consiliorum Tubingensium, sive disceptationum de insignioribus quibusdam juris, tam publici, quam privati, civilis, canonici, ac provincialis Wurtembergici. quaestionibus conscriptit.. Vol.1–6. Tubingae 1695 – 1699. 1890 S., Index.*
- 3319 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Responsum inclytæ facultatis juridicæ Tubingensis. [Tübingen] 1700. 62 S.*
Betr. einen Kaufvertrag.
- 3320 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Unpartheyisches.. Eingehohltes Rechtliches Gutachten Löblicher Juristen Facultät bey... Universität zu Tübingen Puncto Successiones et. Respect. Aperturæ Feudalis deßhalb Ritter-Guts zu Neuhausen auff des Fildern Welches von Hochlöbl. Erzt-Hauß Oesterreich wegen der Graff- und Herrschaft Hohenberg in Schwaben zu Lehen rührt. Tübingen 1700. 49 S.*
- 3321 Harpprecht, Ferdinand Christoph: *Ferdinandi Christopheri Harpprehti responsa juris criminalia et civilia. Tubingae 1701–1708. vol. 1–3. 904 S. Index Bog. A-Pp. vol. 4–6. 831 S. Index Bog. A-Nn.*
- 3322 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Species Facti samt denen Beilagen und den von der Juristen-Fakultät auf der Württembergischen Universität Tübingen gestellten rechtlichen. Bedenken den Rang der sämtlichen doctorum iuris ac medicinae in des H. Röm. Reichs Freier Stadt Nürnberg betreffend . [Tübingen] 1707. 24 S.*
- 3323 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Wohlgegründete Facti species sampt angehängtem responso iuridico der Juristen Facultät bey der Universität Tübingen an Leib-aiene Unterthanen. praetendirte ungemessene Frohn-Dienste betreffend in Sachen des Gottshauses Frauen-Alb . [Tübingen 1709.] 100 S.*
- 3324 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Wohlgegründete Facti Species sampt responso iuridico der Juristen Facultät bey der Universität Tübingen betreffend ein fideicommissum domus. Leiningensis Westenburgicae . [Tübingen 1709.] 114 S.*
- 3325 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Responsum facultatis iurid. Tubingensis in Causa Herrn Adam Fridrich Christians Freyherrn von Künsberg impetranten; wider weyland Christoph. Joachims von Künsberg hinterlassene Frauen Neptes puncto des Stamm-Guths Schmeilsdorff . [Tübingen 1710.] 45 S.*
- 3326 Harpprecht, Ferdinand Christoph: *Ferdinandi Christopheri Harpprehti consultationum criminalium et civilium volumen novum. P. 1–3. Tubingae 1710–1713. 1792 S. und Index Bog. A-Ffff.*
- 3327 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Responsum facultatis juridicæ Tubingensis in puncto paternae et fraternarum haereditatum, in paterno testamento filiabus injunctae. renunciationis, et justissime ad paternam praetensi regressus; Die Freyherrlich-Truchsessische Frauen Töchtere betreffend . [Tübingen 1711.] 84 S.*
- 3328 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Wohlgegründete Facti species sampt angefügtem vöst und bestens bestärckhtem responso iuridico der Juristen-Fakultät bey der Universität Tübingen. die wider den Kayserl. Ober-Commissarium Thomam Massner von Gemeiner dreyer Pündten verordneten Straff-Gericht zu Jlanz verhängte harte Procceduren und wider rechtlich ausgefällte Urthel betreffend. Tübingen 1712. Bog. A-e.*
- 3329 Grass, Michael: *Collationum juris civilis Romani cum recess. imperii Rom. Germanici, ut et in specie cum ordinatione criminali imper. Carol. V. Der Peinlichen Halß-Gerichts-Ordnung, maxime per. differentias principes sectiones viginti quibus accedunt positiones controversae ad IV. institut. libros... Tubingae 1723. 1040 S. und Index Bog. A-G.*

Enthält Consilien der Juristischen Fakultät.

- 3330 Schöpff, Wolfgang Adam: *Selectae decisiones et resolutiones Tubingenses*. P. 1.2. Tubingae 1726–30. 1108, 804 S.
- 3331 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Inclytæ facultatis iuridicæ Tubingensis consilia et responsa*. Ab Vol. 3 u.d.T.: *Collectio Nova consiliorum iuridicorum Tubingensium*. Tubingae, Francofurti & Giessae. Vol. 1–9.
Vol. 1. 1731. 1012 S. – Vol. 2. 1731. 998 S. – Vol. 3. 1732. 980 S. – Vol. 4. 1733. 984 S. – Vol. 5. 1733. 976 S. – Vol. 6. 1735. 808 S. – Vol. 7. 1737. 979 S. – Vol. 8. 1740. 928 S. – Vol. 9. 1750. 814 S., 164 S. Index.
- 3332 Harpprecht, Georg Friedrich: *Georgi Friderici Harpprechtii decisiones criminales, potissimam partem nomine inclytæ facultatis iuridicæ Tubingensis conscriptæ, ac juxta ordinem digestorum, dispositæ, nunc vero in usum forensem, praeprimis Wurtembergicum, publici juris factæ*. Tubingae 1746. 1290 S., Index 51 Bog.
- 3333 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Tübingsches responsum iuris ad causam der Reformierten Bürger und Schutz-Angehörigen zu Frankfurt am Main contra Bürgermeister und Rat daselbst*. [Tübingen 1752.] 81 S.
- 3334 Stryk, Samuel, Schöpff, Wolfgang Adam: *Consilia iuridica selectissima Halensia et Tubingensia*. Ulmae 1755. 532 S., Bog. A-O.
- 3335 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Rechtliches Bedenken der Löblichen Juristenfakultät auf der Herzoglichen Württembergischen Universität zu Tübingen in Sachen von Franckenstein. contra den Magistrat zu Franckfurt. Rescripti puncto einiger angeblich entzogener Lehen-Stücke*. Frankfurt 1779. 79 S.
- 3336 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Rechtliches Gutachten der Juristen-Fakultät auf der Königlich Württembergischen Universität Tübingen die Successions-Ansprüche des Herrn Fürsten Fugger zu Babenhausen auf die Schellenbergische Herrschaften Kislegg, Röthsee, und Waltershofen betreffend*. [Tübingen 1815.] 72 S.
- 3337 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Rechtliches Gutachten der Juristen-Fakultät zu Tübingen über das Burgergut von Bern und die Dotations-Urkunde vom 20. September 1803*. Bern 1835. 211 S.
- 3338 Wiest, [Wilhelm]: *Rechtliches Gutachten der Juristenfakultät in Tübingen und richterliche Entscheidung des Zivilsenats des Württembergischen Gerichtshofs in Ulm über die Frage: ob die Ausflüsse. der persönlichen Leibeigenschaft in Württemberg bedingt oder unbedingt aufgehoben seien?* Ulm 1835. 36 S.
- 3339 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Acten in Sache der Regierung der Republik Solothurn und der Gemeinden Oberdorf, Längendorf und Bellach gegen die Stadtgemeinde Solothurn., betreffend Streitigkeiten über die Ausmarkung des Leewaldes und darüber erlangtes Rechtsgutachten der Tit. Juristen-Fakultät zu Tübingen*. Solothurn 1837. 307 S.
- 3340 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: *Gutachten der Juristen-Fakultäten in Heidelberg, Jena und Tübingen, die Hannoversche Verfassungsfrage betreffend*. Hrsg. von [Friedrich. Christoph] Dahlmann. Jena 1839. XVI, 367 S.
- 3341 Michaelis, [Adolf]: *Rechtliche Gutachten der Juristen-Fakultät in Tübingen.. über die Fragen: ob in den Gebieten der vormaligen Reichsabteyen Weingarten und Schussenried die Personal- und Realleibeigenschaft geherrscht habe, ob der Sterbfall Ausfluß der ersteren gewesen und ob er also durch die Württembergische Gesetzgebung aufgehoben sey?* Hrsg. von [Wilhelm] Wiest. Ulm 1839. 68 S.

- 3342 [Lang, Wilhelm Heinrich:] Rechtliches Gutachten der Juristen-Fakultät an der K. Württembergischen Universität Tübingen in Sachen des Th. Scherr in Winterthur betr. dessen Ansprüche an die Regierung des Kantons Zürich . Zürich 1841. 31 S.
- 3343 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: Rechts-Gutachten der Juristen-Fakultät zu Tübingen in Sachen der Regierung Solothurn und der Gemeinden Oberdorf und Längendorf gegen die Stadtgemeinde Solothurn betreffend Streitigkeiten über die Ausmarkung des Nesselbodens . Solothurn 1842. 278 S.
- 3344 Universität Tübingen / Juristische Fakultät: Avis juridique de la faculté de droit de l'université royale de Tubingue, dans le procès de M. Boigeol contre l'administration des. domaines françaises . Dijon 1843. 18 S.
- 3345 Rechtliches Gutachten der Juristen-Fakultät in Tübingen über sieben Rechtsfragen aus dem Lehenrechte, mit besonderer Beziehung auf die bäuerlichen Verhältnisse im Hohenloheschen. Bekannt. gemacht durch Christian Friedrich August Tafel. Oehringen 1843. 60 S.
- 3346 Warnstedt, Adolf von: Rechtsgutachten der deutschen Juristenfacultäten in der schleswig-holstein'schen Successionsfrage. Hannover 1864. 54 S.
Darin S. 14–22: Rechtsgutachten der Juristenfacultät der Württembergischen Universität Tübingen vom 12.–14. Mai 1864.
- 3347 Seeger, Hermann: Die strafrechtlichen consilia Tubingensia von der Gründung der Universität bis 1600. Zur 4. Säcularfeier der Universität Tübingen im Sommer 1877. Festprogramm der juristischen Fakultät. Tübingen 1877. 103 S.
- 3348 Herding, Otto: Wirtemberg und die fränkischen Zollern zur Zeit ihrer intensivsten Beziehungen (im späteren 16. Jahrhundert).
In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 11/12 (1953) 67–84.
Gutachten der Juristischen Fakultät im Fraisch-Prozeß gegen Nürnberg und der Juristischen und Theologischen Fakultät im Prozeß gegen den markgräflichen Hofprediger Georg Besserer.
- 3349 Elsener, Ferdinand: Die Doktorwürde in einem Consilium der Tübinger Juristenfakultät des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte der Stände im »Imperium Romano-Germanicum«.
In: Mélanges. Philippe Meylan. Recueil de travaux publiés par la Faculté de droit. Vol. 2. Lausanne 1963, S. 25–40.
- 3350 Born, Karl Erich: Die Tübinger Juristenfakultät und Bürgermeister Stüve: Das Tübinger Gutachten zum hannoverschen Verfassungskonflikt. [Osnabrück 1965.] [15] Bl.
- 3351 Geipel, Jochen: Die Konsiliarpraxis der Eberhard-Karls-Universität und die Behandlung der Ehrverletzung in den Tübinger Konsilien. Stuttgart 1965. XXIV, 156 S. (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde; 4).
Zugl. Diss. Tübingen 1965.
- 3352 Reck, Ralf: Das Totschläger-Asyl der Reichsstadt Reutlingen 1495–1804. Diss. Tübingen 1970. 117 S.
Darin S. 67–69: Konsilien der Tübinger Rechtsfakultät.
Auch in Reutlinger Geschichtsblätter N.F. 8 (1970) 9–123.
- 3353 Midelfort, Erik H. C.: Witch Hunting in Southwestern Germany 1562–1684. The Social and Intellectual Foundations. Stanford, Cal. 1972. 306 S.
Darin S. 34–36: Martin Plantsch and the tradition of episcopi; S. 39–42, 51–54, 79–80, 155–160, 190–191: University of Tübingen.

- 3354 Elsener, Ferdinand: Konsilien der deutschen Juristenfakultäten als Quellen der historischen Volkskunde, insbesondere auch der Rechtlichen Volkskunde. Am Beispiel von Tübinger Konsilien. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 68/69 (1972/73) 91–97.
- 3355 Gehrke, Heinrich: Die privatrechtliche Entscheidungsliteratur Deutschlands. Charakteristik und Bibliografie der Rechtsprechungs- und Konsiliensammlungen vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a. M. 1974. XX, 254 S.
Tübingen nimmt darin einen breiten Raum ein.
- 3356 Schreiner, Klaus: Ein »revolutionaires« Gutachten der Tübinger Juristenfakultät zur hannoverschen Verfassungsfrage.
In: *Attempo* 55/56 (1975) 117–136.
- 3357 Lange, Hermann: *Ius commune* und Statutarrecht in Christoph Besolds *Consilia Tubingensia*.
In: Festschrift für Max Kaser zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Dieter Medicus und Hans Hermann Seiler. München 1976, S. 637–655.
- 3358 Elliger, Katharina: Ein Hexenurteil in Tübingen vor 260 Jahren.
In: *helfen zu graben*, S. 129–133.
- 3359 Sutter, Berthold: Der Hexenprozeß von Katharina Kepler. Weil der Stadt 1979. 143 S.
- 3360 Jerouscheck, Günter: Die Hexen und ihr Prozeß. Die Hexenverfolgung in der Reichsstadt Esslingen.
Esslingen 1992 (=Esslinger Studien 11).
S. 200ff.: Konsilien der Juristenfakultät.
- 3361 Wijffels, Alain (Hg.): *Consilium Facultatis Juridicae Tubingensis. A Legal Opinion on a Case of Maritime Warfare (1593)*.
Leiden 1993 (=Studia Forensia Historica 2).
- 3362 Molitor, Hansgeorg: Universität und Politik. Das Gutachten der Tübinger Juristischen Fakultät von 1559 zur stadttrierischen Reformation.
In: *Anknüpfungen. Kulturgeschichte – Landesgeschichte – Zeitgeschichte. Gedenkschrift für Peter Hüttenberger*, hrsg. von Volker Ackermann / Bernd-A. Rusinek / Falk Wiesemann.
Essen 1995 (=Düsseldorfer Schriften zur Neueren Landesgeschichte und zur Geschichte Nordrhein-Westfalens 39), S. 97–104.
- 3363 Wessling, Mary Nagle: *Infanticide trials and forensic medicine: Württemberg, 1757–93*.
In: *Legal medicine in history*. Edited by Michael Clark and Catherine Crawford, Cambridge 1994, S. 117–144.
Juristische Fakultät. – Forensische Medizin. – Konsilien. – Kindsmord.
- 3364 Bauer, Dieter R. (Hg.) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen: *Hexenforschung*. 1995ff.
- 3365 Lorenz, Sönke: Die letzten Hexenprozesse in den Spruchakten der Juristenfakultäten. Versuch einer Beschreibung.
In: *Das Ende der Hexenverfolgung*, hrsg. von Sönke Lorenz / Dieter R. Bauer, S. 227–247.

- Darin S. 239–241, 243: Consilien der Juristenfakultät.
- 3366 Jerouscheck, Günter: Der Hexenprozeß als politisches Machtinstrument. Der mysteriöse Tod des Hexeninquisitors Daniel Hauff und das Ende der Hexenverfolgung in Esslingen nebst Überlegungen zur Psychohistorie der Hexenverfolgungen.
In: Das Ende der Hexenverfolgung, hrsg. von Sönke Lorenz / Dieter R. Bauer, S. 117–128.
Darin S. 121f. u. 124: Consilium der Juristenfakultät.
- 3367 Lohr, Sabine: Freispruch für die Bempflinger Hexe.
In: Reutlinger General-Anzeiger vom 15.4.1995, S. 15.
Gutachten der Juristenfakultät im Fall Anna Erlin vom 27.8.1660.
- 3368 Lorenz, Sönke / Bauer, Dieter R. (Hg.): Das Ende der Hexenverfolgung.
Stuttgart 1995 (=Hexenforschung 1).
- 3369 Lorenz, Sönke / Bauer, Dieter R. (Hg.): Hexenverfolgung. Beiträge zur Forschung unter besonderer Berücksichtigung des südwestdeutschen Raumes.
Würzburg 1995 (=Quellen und Forschungen zur europäischen Ethnologie 15).
Rez.: RJKB 18 (1999), S. 306–310 (Thomas P. Becker).
- 3370 Lorenz, Sönke: Die Universität Tübingen und die große abendländische Hexenverfolgung.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 51–64.
- 3371 Lorenz, Sönke: Die Rechtsauskunftstätigkeit der Tübinger Juristenfakultät in Hexenprozessen (ca. 1552–1602).
In: Hexenverfolgung, Tübingen 1995, S. 241–320.
- 3372 Auge, Oliver: Der Göppinger Hexenprozeß gegen Maria Braitinger aus Bermaringen (1619).
In: Ulm und Oberschwaben 50 (1996), S. 177–181.
- 3373 Lohr, Sabine: Der Rottenburger Hexenprozeß gegen den Spitalvater Michael Pusper.
In: Der Sülchgau 40 (1996), S. 131–146.
- 3374 Fritz, Thomas: Das Ende der Hexenprozesse in der Reichsstadt Reutlingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1997 (Neue Folge 36), S. 237–255.
S. 247ff.: Konsilium der Tübinger Juristenfakultät.
- 3375 Schnabel-Schüle, Helga: Überwachen und Strafen im Territorialstaat. Bedingungen und Auswirkungen des Systems strafrechtlicher Sanktionen im frühneuzeitlichen Württemberg.
Köln-Weimar-Wien 1997 (=Forschungen zur deutschen Rechtsgeschichte 16).
Die Tübinger Juristen hatten eine wichtige Position im Verfahrensablauf, da ihnen die Abfassung der Urteile oblag.
- 3376 Auge, Oliver: Hexenwerk und Zauberei. Der Umgang mit dem Delikt der Hexerei im württembergischen Amt Göppingen (1562–1755).
In: Hohenstaufen / Helfenstein 5 (1995), S. 83–122.

- 3377 Auge, Oliver: »Von jugenndt auff nichts gutts an ihr gewesen« – Neues zum Hexenprozeß gegen Maria Braitingen von Bermaringen.
In: Ulm und Oberschwaben 51 (2000), S. 77–83.
Die Juristenfakultät erstattete zwei Gutachten in diesem Verfahren.
- 3378 Peters, Kirsten: Der Kindsmord als schöne Kunst betrachtet. Eine motivgeschichtliche Untersuchung der Literatur des 18. Jahrhunderts.
Diss. Bochum 2000 und Würzburg 2001 (=Epistemata: Reihe Literaturwissenschaft, Bd. 350).
Die Juristenfakultät erstattete zwei Gutachten zu Kindsmorden, die für die Dissertation benutzt wurden.
- 3379 Buchholz, Stephan: Quamvis Judaei sint, sunt tamen et homines. Bemerkungen zu einem strafrechtlichen consilium aus dem späten 17. Jahrhundert.
In: Festschrift für Gerd Kleinheyer zum 70. Geburtstag. Heidelberg 2001, S. [51]–66.
Bem.: Über einen Mordversuch an einem ungenannten Ort in Württemberg.
- 3380 Zibulla, Elisabeth: Wolfgang Adam Lauterbach und Burckhardt Bardili als Gutachter in Hexenprozessen.
Tübingen 2002 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 3381 Sauter, Marianne: Juristische Konsilien.
In: Christian Keitel / Regina Keyler (Hg.): Serielle Quellen in südwestdeutschen Archiven. Stuttgart 2004, S. 35–41.
- 3382 Haack, Julia: Der vergällte Alltag. Zur Streitkultur im 18. Jahrhundert.
Köln 2008 (=Menschen und Kulturen. Beihefte zum Saeculum. Jahrbuch für Universalgeschichte Bd. 8).
Grundlage der Arbeit sind städtische Gerichtsakten aus Freiburg und Stralsund sowie die in den Universitätsarchiven Rostock und Tübingen ungewöhnlich vollständig überlieferten Gutachten- und Spruchaktenbestände der dortigen Juristenfakultäten. Die Juristenkonsilien werden in der Einleitung ausführlich als eine von der historischen Forschung bisher nur ungenügend genutzte Quelle gewürdigt. Ausgewertet wurden 750 Fälle aus den Streitfeldern Beleidigung, Ehe, Erbschaft und Nachbarschaft, darunter 170 aus Tübingen.
- 3383 Schmidt, Jürgen Michael: Hexenprozesse in Stadt und Amt Tübingen.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 263–283.
Diskutiert auch die Quellenlage und weist auf die überragende Bedeutung der im Universitätsarchiv verwahrten Konsiliensammlung der Tübinger Juristenfakultät hin. (S. 270).
- 3384 Lorenz, Sönke: Die Tübinger Juristenfakultät als Spruchkollegium.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 203–222.
- 3385 Sauter, Marianne: Hexenprozess und Folter. Die strafrechtliche Spruchpraxis der Juristenfakultät Tübingen im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert.
Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2010 (=Hexenforschung 13).
Zugl. Diss. phil. Tübingen 2008.
Bespr.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 111 (2011), S. 325–326 (Immo Eberl).

- 3386 De Genannaro, Enrico: Hexen, Tod & Teufel. Der Fall Katharina Kepler und weitere Stationen der Hexenverfolgung.
Güglingen 2012 (=Schriftenreihe des Römermuseums Güglingen 4).
Begleitband zur Sonderausstellung im Römermuseum Güglingen vom 10.6.2012–3.3.2013. In der Ausstellung wurde auch das Gutachten der Juristischen Fakultät Tübingen im Fall der 1613 in Güglingen hingerichteten Maria Mayr gezeigt.
- 3387 Dillinger, Marianne: Die letzten Hexenprozesse in der Spruchpraxis der Juristischen Fakultät Tübingen. Neubewertung des Hexereidelikts im Spannungsfeld von Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 233[–256].
- 3388 Betz-Wischnath, Irmtraud: Der Zwiefalter Klosterhof in Reutlingen und seine Kapelle - Ein Pfahl im Fleisch der protestantischen Reichsstadt?
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2017 (Neue Folge 56), S. 127–167.
Die Tübinger Konsilien für Reutlingen und die Beratertätigkeit der Professoren Ferdinand Christoph Harpprecht und Jacob David Mögling für die Reichsstadt wird auf den SEiten 146f., 150f., 154 und 161 berührt.

2.6.2.4. Einzelne Institute

- 3389 Eröffnung des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht.
In: Attempo 7 (1958) 53–54.
- 3390 Feine, Hans Erich: Das Tübinger Seminar für deutsche, insbesondere schwäbische Rechtsgeschichte 1935–1960. Ein Rückblick auf 25 Jahre.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 19 (1960) 175–183.
- 3391 Göppinger, H[orst]: Kriminologisches Zusatzstudium an der Universität Tübingen.
In: Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform 52 (1969) 320–321.
- 3392 Maschke, Werner: Das Institut für Kriminologie der Universität Tübingen.
In: Dreißig Jahre Südwestdeutsche und Schweizerische Kriminologische Kolloquien. Freiburg i. Br. 1994, S. 78–110.
- 3393 Institut für Kriminologie der Universität Tübingen: Direktor: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner.
Tübingen, 1995..
Darin S. 41–42: Bibliotheksschwerpunkt Kriminologie an der UB Tübingen
- 3394 Jehle, Jörg-Martin: Kriminologische Fortbildung in der Strafrechtspflege.
In: Strafrechtspraxis und Kriminologie. 2., erw. Aufl. Bonn 1990, S. 311–325.
Behandelt das Thema am Beispiel des Tübinger Instituts für Kriminologie.
- 3395 Baumann, Imanuel: Interpretation und Sanktionierung von Jugendkriminalität.
In: Wandlungsprozesse in Westdeutschland. Belastung, Integration, Liberalisierung 1945–1980, hrsg. von Ulrich Herbert, Göttingen 2002 (=Moderne Zeit. Neue Forschungen zur Gesellschafts und. Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts 1), S. 348–378.

Die kriminalbiologischen Deutungsmuster in der Nachfolge des sozialpathologischen Gesellschaftsmodells, die in den 1950er Jahren dominieren, verlieren seit Anfang der 1960er Jahre stetig an Erklärungspotential. Mit der »Dekonstruktion« des »Psychopathen« werden schließlich Resozialisierung und »Recht auf Therapie« in den 1970er Jahren zu zentralen Forderungen. Aus dem Universitätsarchiv wurden für diese Studie Korrespondenzen der Kriminalbiologischen Gesellschaft ausgewertet (S. 365f.), die in den Akten des Instituts für Kriminologie überliefert sind.

- 3396 Brintzinger, Klaus-Rainer: Integrierter Geschäftsgang in einer dezentralen Bibliothek der Universität Tübingen.

In: Bibliotheksdienst 37 (2003), S. 1045–1054.

- 3397 Baumann, Imanuel: Dem Verbrechen auf der Spur. Eine Geschichte der Kriminologie und Kriminalpolitik in Deutschland 1880 bis 1980.

Göttingen 2006 (=Moderne Zeit. Neue Forschungen zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts Bd. 13).

Behandelt im Abschnitt »Polizeiliche Verbrechensbekämpfung und nationalsozialistische Vernichtungspolitik« am Beispiel Robert Ritters die »Verknüpfung von wissenschaftlichem Rassismus mit polizeilicher Verfolgungspraxis« (S. 110f.). – Behandelt S. 303–307 u. a. den ersten Inhaber des Tübinger Lehrstuhls für Kriminologie, Hans Göppinger, und die »Tübinger Jungtäter-Vergleichsuntersuchung« sowie die Dominanz täterorientierter psychopathologischer Forschungsansätze, die in den späten 1960er Jahren Erneuerungstendenzen des Faches verzögert habe.

2.6.2.5. Studium

- 3398 Blume, W[ilhelm] von: Das Tübinger Seminar für Kommunalwesen.

In: Die deutsche Stadt 1 (1920) 2–3.

Für Studierende der Rechte und der Staatswissenschaften.

- 3399 Gitter, Wolfgang: Erfahrungsbericht über die Arbeitsgemeinschaften für juristische Studienanfänger und Studenten des 2. und 3. Semesters an der Universität Tübingen.

In: Juristenzeitung 20 (1965) 131–132.

- 3400 Schmitt, Walter: Die Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften an der Juristischen Fakultät Tübingen.

In: Juristische Schulung 5 (1965) 119–120.

- 3401 Kübler, Klaus: Bericht über die juristischen Arbeitsgemeinschaften für Studienanfänger an der Universität Tübingen.

In: Monatsschrift für deutsches Recht 20 (1966) 298–300.

- 3402 Zacher, Hans F.: Die Lehre des Sozialrechts an den Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden 1968. 108 S. (=Schriftenreihe des Deutschen Sozialgerichtverbandes; Bd. 3).

Darin S. 64–65: Übersicht I. Universität Tübingen; S. 80: Übersicht II. Universität Tübingen.

- 3403 Sälzer, Gerd: Studienbeginn Rechtswissenschaft. Zur Situation der Studienberatung juristischer Studienanfänger an den Universitäten von Baden-Württemberg und Hessen sowie München und Mainz. Heidelberg [1969]. IX, 395 S. (=Beiträge zur Hochschulreform; 2).

Darin S. 185–216: Tübingen.

2.6.3. Wirtschaftswissenschaft

2.6.3.1. Allgemeines, Prüfungsordnungen

- 3404 Schäffle, [Albert Eberhard Friedrich]: Zur Frage der Prüfungsansprüche an die Kandidaten des höheren Staatsdienstes.
In: Zeitschrift für die ges. Staatswissenschaft 24 (1868) 601–616.
- 3405 Universität Tübingen / Staatswissenschaftliche Fakultät: Promotionsordnung für die Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen. Tübingen 1888. 2 Bl.
- 3406 Tübingen. Doktor der Staatswissenschaften.
In: Die Juristische Doktorwürde einschließlich der Staats-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 9. Aufl. Berlin 1921, S. 91–94.
Promotionsordnung von 1912.
- 3407 Haacke, Carl: Die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Lehrtätigkeit an den deutschen Hochschulen 1913–14 und 1924–25. (Zugleich eine methodische Anregung zu fortlaufenden Untersuchungen. der Lehrtätigkeit an den Hochschulen.) Diss. Köln 1927. 97 S.
- 3408 Universität Tübingen / Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung: Bestimmungen über die Verleihung der Würde eines Doktors der Staatswissenschaften . (Promotionsordnung.) Tübingen 1931. 7 S.
Fortgesetzt u.d.T.: Promotionsordnung. Tübingen 1938. 9 S.
Tübingen 1959. 7 S.
- 3409 Der Studienbeginn in den Wirtschaftswissenschaften. Berichte über Probleme und Verfahrensweisen bei der Einführung von Studienanfängern. Hrsg. v. Edwin von Böventer und Werner Müller. Meisenheim am Glan 1967. 127 S. (=Beiträge zur Hochschulreform; 1).
Darin S. 107–110: Tübingen.
- 3410 Bleek, Wilhelm: Von der Kameralausbildung zum Juristenprivileg. Studium, Prüfung und Ausbildung der höheren Beamten des allgemeinen Verwaltungsdienstes im 18. und 19. Jahrhundert. Berlin 1972. 335 S. (=Historische und Pädagogische Studien; 3).
- 3411 Scheifele, Tobias: Wirtschaftswissenschaft in Tübingen.
In: Wem gehört die Univ.? S. 267–285.
- 3412 Schaich, Eberhard: Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Regionalstudien. Erste Erfahrungen.
In: TUZ Nr. 3 (1981), S. 1f.
- 3413 Pleiß, Ulrich: Der Handelslehrer und sein Diplom.
In: Manfred Becker / Ulrich Pleiß: Wirtschaftspädagogik im Spektrum ihrer Problemstellung. Festschrift zum 65. Geburtstag von Joachim Peege. Baltmannsweiler 1988, S. 389–433.
Behandelt u.a. die Handelslehrerpromotion in Tübingen.
- 3414 Buttler, Günter / Drukarczyk, Jochen / Neumann, Manfred (Bearb.): Bericht über die Evaluation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
Tübingen 1998.

2.6.3.2. Geschichte

- 3415 Flik, Reiner: Die Gründung der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen und die Entwicklung ihrer Studiengänge.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1300–1330.
- 3416 Eberl, Immo: Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Vorgänger in ihrem Verhältnis zur historischen Forschung.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1425–1456.
- 3417 Boßhardt, Werner: Architekten an der Staatswirtschaftlichen Fakultät.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1457–1470.

Behandelt insbesondere Karl Marcell Heigelin, Gottlieb Pfeilsticker (1811–1866), Adolph Heinrich Christian Kapff (1831–1906), Josef Anton von Schlierholz (1817–1907)
- 3418 Randecker, Günter: Universitätskameralverwalter Christoph Friedrich Ammermüller, Professor Friedrich List und andere: Notizen zu den Anfängen der Staatswirtschaftlichen Fakultät.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1471–1478.
- 3419 Wagner, Adolf: Wirtschaftswissenschaft an der Universität Tübingen. Zur Entwicklung der Volkswirtschaftslehre.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1480–1495.
- 3420 Schweitzer, Marcell: Wirtschaftswissenschaft an der Universität Tübingen. Zur Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1496–1510.
- 3421 Marcon, Helmut / Strecker, Heinrich: Die Tübinger Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Vorgänger im geschichtlichen Überblick.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 8–75.
- 3422 Eberl, Immo: Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und ihre Vorgänger in ihrem Verhältnis zur historischen Forschung.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1425–1455.

Enthält u. a. die Abschnitte »Die Entwicklung [...] vom Generationswechsel 1908 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs: Der langsame Rückgang der Historischen Schule« (S. 1439–1447) und »Die Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung [...] zwischen 1945 und 1962: Nachklang und Nachwirkung der Historischen Schule« (S. 1447–1452) mit dem Resumé, der Nationalsozialismus habe »auf die Entwicklung des Faches überwiegend nur im Rahmen der äußeren Geschehnisse gewirkt.« (S. 1447).
- 3423 Paletschek, Sylvia: Zur Geschichte der Habilitation an der Universität Tübingen im 19. und 20. Jahrhundert. Das Beispiel Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.
In: Marcon/Strecker (2004), S. 1364–1399.

Enthält u. a. den Abschnitt »Die Zeit des Nationalsozialismus 1934–1945 – die Trennung von Habilitation und Dozentur (S. 1386–1389).
- 3424 Flik, Reiner: Promotionswesen der Staatswirtschaftlichen bzw. Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen.

In: Bilder – Daten – Promotionen. Studien zum Promotionswesen an deutschen Universitäten der frühen Neuzeit, bear. von Hans-Christoph Liess und Rüdiger vom Bruch, Stuttgart 2007 (=Pallas Athene 24), S. 274–302.

2.6.3.2.1. Allgemeine Geschichte

- 3425 Born, Karl Erich: Geschichte der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Tübingen 1817–1967. Staatswirtschaftliche Fakultät, Staatswissenschaftliche Fakultät. Wirtschaftswissenschaftliche. Abteilung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Tübingen 1967. VIII, 192 S.
- 3426 Born, Karl Erich: Von der Staatswirtschaftlichen Fakultät zur Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung.
In: *Attempo* 25/26 (1968) 18–31.
- 3427 Born, Karl Erich: Von Kameralistik zu Mathematik. Tübingen hat die älteste wirtschaftswissenschaftliche Lehrkorporation in Deutschland. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 4) In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 149 vom 2.7.1977.
- 3428 »Traditionsreiche Nothwendigkeit«.
In: *Attempo!* 17 (2017), S. 36–39

2.6.3.2.2. Staatswirtschaftliche bzw. Staatswissenschaftliche Fakultät (1817–1922)

Siehe auch Kap. 4.1.3.

- 3429 [Fulda, Friedrich Karl von:] Ueber das Kameralstudium in Wirtemberg. In vier Briefen. o.O. 1805. 32 S.
- 3430 Ueber die Vereinigung der cameralistischen Facultät zu Tübingen mit dem landwirthschaftlichen Institut zu Hohenheim.
In: *Allgemeine Schulzeitung* 2 (1825) 793–798.
- 3431 Schüz, [Karl Wolfgang Christoph], Rau, K[arl Heinrich]: Bemerkungen über die Bildung der Württembergischen Regiminal- und Finanz-Beamten und über die staatswirthschaftliche Facultät zu Tübingen.
In: *Archiv für politische Oekonomie und Polizeiwissenschaft* 4 (1840) 200–225.
- 3432 Mohl, R[obert]: Ueber die wissenschaftliche Bildung der Beamten in den Ministerien des Inneren. Mit besonderer Anwendung auf Württemberg.
In: *Zeitschrift für die gesammte Staaatswissenschaft* 2 (1845) 129–184.
Betr. den Studienplan der Staatswissenschaftlichen Fakultät.
- 3433 List, Friedrich: Gutachten über die Errichtung einer staatswissenschaftlichen Fakultät. 1817.
In: List: *Gesammelte Schriften*. Hrsg. v. Ludwig Häusser. Th. 2. Stuttgart und Tübingen 1850, S. 1–14.

- siehe auch Kap. 6.2. List, Friedrich
- 3434 Die technologische Sammlung.
In: Wegweiser (1853) , S. 55–58.
Modellsammlung der staatswirtschaftlichen Fakultät.
- 3435 Universität Tübingen: Verzeichniß der in der Anstalt für staatswirthschaftliche Übungen (Hoffmann'sche Bibliothek) vorhandenen Schriften. Tübingen 1873. 47 S.
- 3436 Jolly, L[udwig]: Die Vorbildung für den höheren Verwaltungsdienst im Königreiche Württemberg.
In: Schriften des Vereins für Sozialpolitik 34 (1887) 115–128.
Betr. auch die staatswissenschaftliche Fakultät.
- 3437 Jolly, Ludwig: Zur Geschichte der Staatswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen.
In: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft 13 (1889) 159–181.
- 3438 Fuchs, Carl Johannes: Die staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen von 1817–1917.
In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 109 (1917) 686–693.
Auch in: Deutsche Juristen-Zeitung 22 (1917) 942–944.
Auch in: Kriegs-Zeitung des Nationalen Studentendienstes 4 (1917) 33–35.
- 3439 Fuchs, Carl Johannes: Die Aufhebung der staatswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 491 vom 9.12.1922, S. 5.
- 3440 Fuchs, Carl Johannes: Die Staatswissenschaft.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 3441 Haußleiter, Otto: Die alten deutschen Kameral-Fakultäten, ihre Geschichte und ihre Bedeutung für die Gegenwart. Zum Gedenken an die Gründung der Staatswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen. vor 150 Jahren.
In: Die öffentliche Verwaltung 20 (1967) 705–709.
Auszug auch in: Der Deutsche Volks- und Betriebswirt 14 (1968) 7–9.
- 3442 Marcon, Helmut: 150 Jahre Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. Die Staats- und Wirtschaftswissenschaftlichen Promotionen in ihren Beziehungen zur Bankwirtschaft.
In: Zur Geschichte des Kreditgeschäftes, Frankfurt a.M. 1982, S. 71–86.
- 3443 Eberl, Immo / Marcon, Helmut: 150 [Einhundertfünfzig] Jahre Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen.
Stuttgart 1984.
Rez.: Horst Dohm: Zum Beispiel Studien über das Schwein. Die Doktoren der Tübinger Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. In: FAZ vom 13.7.1985.
- 3444 175 (Einhundertfünfsiebzig) Jahre Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Akademische Feier zum 175jährigen Bestehen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 30. Oktober 1992; Begüßung und Festvorträge.

Tübingen 1993 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 7)..

- 3445 Brintzinger, Klaus-Rainer: Die Nationalökonomie an den Universitäten Freiburg/Br., Heidelberg und Tübingen 1918–1945. Eine institutionenhistorische, vergleichende Studie der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten und Abteilungen südwestdeutscher Universitäten.
Frankfurt 1996.
- 3446 Lindenfeld, David F.: The Practical Imagination. The German Sciences of State in the Nineteenth Century.
Chicago 1997.
Staatswissenschaft. – Gustav Schmoller. – Hugo von Mohl.
- 3447 Marcon, Helmut / Strecker, Heinrich: 200 [Zweihundert] Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Leben und Werk der Professoren. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen und ihre Vorgänger (1817–2002).
2 Bd., Stuttgart 2004.
Enthält Kurzbiographien sowie ausführliche bibliographische Nachweise auch der biographischen Literatur zu 190 Professoren und Dozenten der Wirtschafts-, Staats- und Rechtswissenschaften, der Land- und Forstwirtschaft, Geschichte und Soziologie, ferner eine kurze Darstellung der Fakultäts-geschichte, eine Geschichte der Diplomprüfung, der Promotion und der Habilitation sowie eine Sammlung der Prüfungsordnungen. Die Kurzbiographien umfassen auch – lückenhafte – Nachweise archivalischer Quellen.
- 3448 Wagner, Adolf: Entwicklung und Perspektiven der Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen.
In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 224 (2004), S. [626]–634.
- 3449 Schaich, Eberhard (Hg.): Dr. rer. pol. 175 Jahre Promotion an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen. Die 300 Promotionen der letzten 25 Jahre. Bearb. von Günter Randecker im Auftrag der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Stuttgart 2009.
- 3450 Starbatty, Joachim, Strecker, Heinrich (Hrsg.), Randecker, Günter (Bearb.): Über 400 Semester. Wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungen an der Eberhard Karls Universität Tübingen 1798–2013.
Stuttgart 2014
- 3451 Flik, Reiner: Von der Kameralistik zu Ökonomie. 200 Jahre Wirtschaftswissenschaften
In: Tübinger Blätter 103 (2017), S. 96–99

2.6.3.2.3. Forstwirtschaft und Technologie

- 3452 Die land- und forstwirtschaftliche Sammlung.
In: Wegweiser (1853) , S. 59.
- 3453 Magenau, J.: Welche Stellung nimmt der Verein zu der in der Kammer der Abgeordneten in letzter Zeit verhandelten Frage der Verlegung des forstlichen Unterrichts von der Akademie Hohenheim nach der Universität Tübingen ein? Vortrag des Oberförsters J. Magenau von Schwann bei der IV. Versammlung des Württembergischen Forst- Vereins zu Backnang am 17. Juni 1879. Mergentheim 1879. 15 S.
- 3454 Abschied vom forstlichen Unterricht. Aus der Geschichte des forstlichen Studiums an der Universität Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 155 vom 9.7.1960.
- 3455
- 3456 Mettendorf, Bernhard: Forstliche Exoten im Großholz. 100 Jahre Anbau fremdländischer Baumarten bei Tübingen.
In: Tübinger Blätter 82 (1996), S. 24–27.
- 3457 Fellmeth, Ulrich: Faun, der unbequeme Gast bei Ceres? Die Forstwissenschaften an der Landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim (1820–1881).
In: Hohenheimer Themen 11 (2002), S. 69–94.

Behandelt S. 81–89 die Diskussion um die Verlegung der forstwissenschaftlichen Ausbildung an die Landesuniversität.
- 3458 Georg, Andree: Das Studium der Forstwissenschaften im »Naturwissenschaftlichen Zeitalter« (1880–1920) in Württemberg und Baden.
Diplomarbeit an der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften der Universität Freiburg (Prof. U. E. Schmidt / Prof. S. Lewar) 2006.

2.6.3.2.4. Abteilungen und Fachbereich, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit 1922)

- 3459 Die Erweiterung der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung an der Universität Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung Nr. 34 (WS 1931/32) 7.
- 3460 Institut für Württembergische Wirtschaft an der Universität Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung 78 (WS 1934/35) 7.
- 3461 Bindereif, Elisabeth: Zum Problem der Studienzeiterverlängerung. Gründe und Begründungen von Studenten der Wirtschaftswissenschaften.
In: Studien und Berichte aus dem Soziologischen Seminar. Berichte 4 (WS 64/65) 15–29.
- 3462 Born, Karl Erich: Die Abteilung Wirtschafts- u. Sozialgeschichte im Wirtschaftswissenschaftlichen Seminar der Universität Tübingen.

In: *Historia socialis et oeconomica*. Stuttgart 1987, S. 32–43.

- 3463 Leendertz, Ariane: Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung.

In: Haar, Ingo / Fahlbusch, Michael: *Handbuch für völkische Wissenschaften. Personen Institutionen Forschungsprogramme Stiftungen*, München 2008, S. 520–527.

Carl Brinkmann war Leiter der Hochschularbeitsgemeinschaft der RAG in Heidelberg, Günther Stockmann in Tübingen.

- 3464 Brintzinger, Klaus-Rainer: *Die Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung im Nationalsozialismus*.

In: *Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus*, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 199–237.

2.7. Medizinische Fakultät(en)

2.7.1. Allgemeines, Publikationen, Prüfungen

2.7.1.0. Allgemeines

- 3465 Universität Tübingen / Medizinische Fakultät: [*Programmata facultatis medicae universitatis Tubingensis.*] 1660–1794.

- 3466 Ueber die medicinische Fakultät an der Landes-Hochschule, zumal über die Majoritäts-Auslegung des Paragraph 44 der Württembergischen Verfassung.

In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 121–123.

Streit wegen angeblicher Bevorzugung von Ausländern bei Besetzung medizinischer Lehrstellen an der Tübinger Universität.

Erklärung dazu: Gmelin, [Christian Gottlob]: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 155.

Erwiderung: Rapp, [Georg]: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 187–188.

Erklärung des Verfassers: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 212.

Letzte Erwiderung: Rapp, [Georg]: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 243.

- 3467 Riecke, V[iktor] A[dolf]: *Das Medizinalwesen des Königreichs Württemberg unter systematischer Zusammenstellung der dasselbe betreffenden Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Normalerlasse usw.* Stuttgart 1856.

Darin S. 15–16: *Das medizinisch-chirurgische Kollegium in Tübingen*.

- 3468 *Die medizinischen Staatsanstalten Württembergs im Jahre 1871–72. I. Die Universität Tübingen*.

In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 43 (1873) 168.

Übersicht über die Kliniken, das Personal und die Studenten.

- 3469 Vierordt, H[ermann]: *Württembergs Anteil an der Medizin*.

In: *Schwäb. Kronik* Nr. 443 vom 22.9.1906, S. 9–10.

Mit einigen Verbesserungen auch in: *Mediz. Korrespondenzblatt* 76 (1906) 837–840, 869–871.

- 3470 *Radiumspende für die Landesuniversität*.

In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 83 (1913) 629, 646, 681.

- 3471 Vierordt, Hermann: Die medizinische Fakultät.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 3472 Becker, Erwin, Höhle, Irene: Wissenschaftliche Filme der Universitäten und Hochschulen Westdeutschlands und Westberlins. Bd. 1–3. Berlin 1963–1970.
Darin Bd. 1, S. 158–162; Bd. 2, S. 91; Bd. 3, S. 123–128: Eberhard-Karls-Universität. Medizinische Fakultät. Bestandsverzeichnis.
- 3473 Hauser, Bert, Mommer, Stefan: Willkür bei der Zulassung zum Medizinstudium.
In: Notizen 9 (1964) Nr. 57, S. 10–12.
Entgegnung: *Universität Tübingen / Akademisches Presseamt: Notizen 9 (1964) Nr. 58, S. 6.*
- 3474 Götz, Axel, Noack, Horst, Schuster, Werner: Keine Hohlstunden mehr?.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 59/60, S. 6.
Studienreform an der medizinischen Fakultät.
- 3475 Rimbach, Erwin: Tübinger Modell. Tutorenprogramm im Kliniker-Studium.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 63, S. 7.
Über eine praktizierte Studienreform an der medizinischen Fakultät.
- 3476 Wolf, Gerhard: Schein-Studienzeitverkürzung.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 59/60, S. 7.
- 3477 Weiß, Ursula: Die Einführung der Inhalationsnarkose in Württemberg. Diss. Tübingen 1969. 91 S.
- 3478 Rimbach, Erwin: Organisation und Probleme eines koordinierten klinischen Gruppenpraktikums.
In: *Didakta medica* 1 (1970) 49–51.
- 3479 Eggstein, Manfred: Das Diagnostik-Informationssystem. Computereinsatz im ärztlichen Bereich.
In: *Attempo* 39/40 (1971) 39–45.
- 3480 Ehlers, Carl Theo: Medizinische Dokumentation und Datenverarbeitung in Tübingen.
In: *Attempo* 39/40 (1971) 30–38.
- 3481 Grün, Bernd: Schuld und Sichtweise: Versuch einer Kategorisierung der »Entnazifizierung« am Beispiel der Tübinger Medizinischen Fakultät.
In: *Vergangenheitspolitik in der universitären Medizin nach 1945. Institutionelle und individuelle Strategien im Umgang mit dem Nationalsozialismus.* Hrsg. von Sigrid Oehler-Klein, Stuttgart 2007, S. [277]–304.
Diskutiert einleitend verschiedene Sichtweisen der Entnazifizierung und eine »Typologie der Schuld« und geht u. a. auf den Anatomen und NS-Dozentenführer Robert Wetzel (1898–1962) (S. 290–292), den Rassenkundler Wilhelm Gieseler (1900–1976) (S. 293–295) und seine Mitarbeiter Hans Fleischhacker (1912–1992), (S. 295–297), Sophie Ehrhardt (1902–1990) (S. 297–298), den Chirurgen Willy Usadel (1894–1952) (S. 298–300) ein. Von den »moralischen Autoritäten« der ersten Nachkriegsjahre wurden der Psychiater Robert Gaupp und der Gynäkologe August Mayer »im Bewusstsein von Teilen der Öffentlichkeit in den 1980er und 1990er Jahren zu Mittägern« (S. 304).

2.7.1.1. Publikationen

- 3482 Sammlung medizinischer Dissertationen von Tübingen. In Übersetzung hrsg. von Johann S[ebastian] Weber. Tübingen. Bd. 1. 1820. 274 S. – Bd. 2. 1820. 345 S. – Bd. 3. 1822. 179 S. – Bd. 4. 1824. 208 S. – Bd. 5. 1829. 297 S.
- 3483 Wunderlich, [Karl August]: Mitteilungen aus der medizinischen Klinik in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 15 (1845) 121–126, 241–246, 249–254, 257–262.
- 3484 Werner: Mittheilungen aus der von Bruns'schen Klinik Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 28 (1858) 225–228.
- 3485 Werner: Bericht über die im Zeitraum vom 1. Juli 1855 bis 31. März 1857 an der von Bruns'schen Klinik in Tübingen zur Behandlung gekommenen Fracturen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 29. (1859) 113–126, 129–136, 164–167, 172–181, 189–192, 197–200, 206–208, 212–213, 273–276, 289–293, 297–303.
- 3486 Beiträge zur klinischen Chirurgie. Mitteilungen aus der chirurgischen Klinik zu Tübingen. Tübingen. 1 (1884) – 100 (1915).
Fortgesetzt unter dem Titel: Bruns Beiträge zur Klinischen Chirurgie. 101 (1916)ff.
- 3487 Universität Tübingen / Pathologisch-Anatomisches Institut: Arbeiten auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie und Bakteriologie aus dem Pathologisch-Anatomischen Institut zu Tübingen. Hrsg. von P. Baumgarten. Braunschweig 1 (1891/92) – 9 (1922).
- 3488 [Arbeiten aus der Tübinger Medizinischen Klinik und Poliklinik unter Otfried Müller.] 1 (1905) – 308 (1936).
- 3489 Denkschrift der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen in Sachen der Reichsversicherungsordnung.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 79 (1909) 957–959.
- 3490 Jahrbuch der Auszüge aus den Dissertationen der Medizinischen Fakultät zu Tübingen. Tübingen 1 (1921/1922) – 6 (1927).
- 3491 Verzeichnis der Arbeiten aus der Medizinischen Universitätsklinik Tübingen. [Tübingen.] 1963–1985.
- 3492 Magnussen, Helgo: Die neue Approbationsordnung. [Beigefügt:] Auszug aus der Stellungnahme der Medizinischen Fakultät Tübingen zum Entwurf einer Approbationsordnung für Ärzte.
In: Tübinger Forum 6 (1969) 4–5.

2.7.1.2. Prüfungen

- 3493 Elsässer, C[arl] L[udwig]: Correferat über das medicinische Unterrichts- und Prüfungswesen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt. Supplementband 1848/49, S. 111–117.
- 3494 Säxinger, [Johann von]: Das ärztliche Prüfungsreglement und die deutschen medicinischen Fakultäten.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 47 (1877) 100–101.
- 3495 Schröder, Otto: Die medizinische Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands. Halle/Saale 1908. 118 S.
Darin S. 96–99: Tübingen.
- 3496 Roos, Kaspar: Prüfungs- und Promotionsordnung der medizinischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen im Laufe der Jahrhunderte. Diss. Tübingen 1945. [56] Bl.
- 3497 Winter, Gudrun, Hinrichsen, Klaus: Schriftliches Physikum – ein Modellversuch. Erste Ergebnisse Tübinger Versuche vom WS 1968 bis WS 1969.
In: Deutsches Ärzteblatt 67 (1970) 1309–1316.
- 3498 Grossmann, Dieter: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1850–1869. Diss. Tübingen 1976. XVII, 199 S.
- 3499 Slama, Wolfgang Bohumil: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1870–1889. Diss. Tübingen 1976. XIV, 229 S.
- 3500 Hertel, Maria: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1900–1909. Diss. Tübingen 1976. 193 S.
- 3501 Beese, Martina: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1750–1799. Diss. Tübingen 1977. XII, 155 S.

2.7.2. Geschichte der Medizinischen Fakultät

2.7.2.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 6.1.

- 3502 Jäger, Christian Friedrich: Oratio memorabilia saeculi academici elapsi in facultate medica recensens rec. d. XIII. Octob. 1777.
In: Beschreibung des 3. Jubelfestes., S. 141–156.
- 3503 Kilian, H[ermann] F[riedrich]: Die Universitaeten Deutschlands in medicinisch-naturwissenschaftlicher Hinsicht. Heidelberg und Leipzig 1828.
Darin S. 224–238: Tübingen.
- 3504 Pommer, C. F. von: Einige Blicke auf die medicinische Culturgeschichte Württembergs in den letzten 50 Jahren, mit besonderer Rücksicht auf medicinische Vereine in Württemberg. In: Mittheilungen des Württembergischen Ärztlichen Vereins 1 (1834) 1–113, 213–340.

- 3505 [Die Richtung der medizinischen Fakultät in Tübingen.]
In: Neue medicinisch-chirurgische Zeitung 2 N. F. 4 (1846) 349–352.
Erwiderung: Mohl, Hugo von; Wunderlich, [Karl August]: Neue medicinisch-chirurgische Zeitung 2 N. F. 4 (1846) Beilage zu Nr. 32, S. 1–5.
- 3506 Keller, Fr[anz]: Arzneiverordnungen der Tübinger klinischen Anstalten. Tübingen 1883. 161 S.
- 3507 Pantlen, C.: Entwurf einer Geschichte der Württembergischen Heilkunde im 19. Jahrhundert.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 64 (1894) 193–196, 234–237, 275–278; 65 (1895) 20–23, 113–117., 273–279; 66 (1896) 41–45, 49–53; 68 (1898) 109–112, 297–302, 467–472; 69 (1899) 197–199, 205–207, 567–574.
- 3508 Schleich, Gustav: Ein Stück aus der Geschichte der medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Tübingen 1910. 47 S.
Gekürzt auch in: Staatsanzeiger für Württemberg 1910, S. 355–356.
- 3509 Mehring, Gebhard: Württembergisches Medizinalwesen im 15. und 16. Jahrhundert.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 86 (1916) 423–426, 433–435, 443–445, 453–455.
- 3510 Mehring, Gebhard: Württembergische Medizinalordnung von 1559.
In: Sudhoffs Archiv 9 (1916) 257–292.
- 3511 Abegg, Heinrich: Die praktischen Ärzte und ihr Verhältnis zu den medizinischen Instituten der Universität Tübingen im Lauf der letzten 50 Jahre.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 97 (1927) 361–364.
- 3512 Pagel, [Walter]: Zum 450jährigen Jubiläum der Tübinger Medizinischen Fakultät.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 53 (1927) 1270–1273.
- 3513 Linser, [Paul]: Tübingen um die Jahrhundertwende.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 63 (1937) 401–403.
Betr. hauptsächlich die Medizinische Fakultät um 1900.
- 3514 Steinhart, Albert: Der Mesmerismus in Tübingen. Diss. Tübingen 1947. [48] Bl.
- 3515 Heister, Hilde: Tübingen und das medizinische Zeitschriftenwesen. Diss. Tübingen 1948. [125] Bl.
- 3516 Stübler, E[berhard]: Tübingen und die Medizin.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1949, S. 17–27.
- 3517 Brunn, Walter von: Medizin in Tübingen. Vortrag vor einer Gruppe britischer Ärzte in Tübingen.
In: Attempo 10 (1962) 16–18.
Mit englischer Übersetzung in: Anglo-German Medical Review. Deutsch-Englische Medizinische Rundschau 2 (1963) 3–9.

- 3518 Brunn, Walter v.: Medizinische Zeitschriften im 19. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der allgemein-medizinischen Fachpresse. Stuttgart 1963. 95 S.
- 3519 Steigerwald, Hermann: Das Wunder in der Medizin, seine Beurteilung und sein geistiger und geschichtlicher Hintergrund. Dargestellt an medizinischen Dissertationen der Universität Tübingen zur Zeit der Aufklärung. Diss. Münster 1964. 195 S.
- 3520 Berensmann, R.-D.: Sorgen in Tübingen. Zur Lage der Medizinischen Fakultät.
In: *Ärzteblatt für Baden-Württemberg* 22 (1967) 180–185.
- 3521 Lüders, Kristian: Aufgaben und Arbeitszeit klinischer Wissenschaftlicher Assistenten. Aus der chirurgischen Universitätsklinik Tübingen.
In: *Medizinische Welt* 1967/2, S. 2872–2874.
- 3522 Kupka, Horst Werner: Die Ausgaben der süddeutschen Länder für die medizinischen und naturwissenschaftlichen Hochschul-Einrichtungen 1848–1914. Diss. Bonn 1970. 224 S.
- 3523 Eulner, Hans Heinz: Die Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten des deutschen Sprachgebietes. Stuttgart 1970. V, 721 S. (=Studien zur Medizinalgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts; 4).
- 3524 Fichtner, Gerhard: Zwei Lehrstühle am Anfang. 1. Entwicklung der Medizinischen Fakultät: Zwischen Scholastik und Naturwissenschaft. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 5/6) In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 155 vom 9.7.1977.
- 3525 Lempp, Reinhart: Im Spannungsfeld dreier Pflichten. 2. Aktuelle Probleme der Medizinischen Fakultät: aus Lehre, Klinik und Forschung. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 5/6). In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 161 vom 16.7.1977.
- 3526 Winter, Elisabeth: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 1: 1808–1816). Text und Kommentar. Tübingen 1979. 221 S.
- 3527 Winter, Elisabeth: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 1: 1808–1816). Text und Kommentar.
Tübingen 1979 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 3).
- 3528 Psychiatrie zur Zeit Hölderlins.
Ausstellung anlässlich der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, der Naturwissenschaft und Technik in Tübingen, Universitätsbibliothek Tübingen 27.9.-30.10.1980. Bearb. v. Gerhard Fichtner, Tübingen 1980 (=Ausstellungskatalog der Universität Tübingen 13).
- 3529 Fichtner, Gerhard: Doctor medicinae. Die medizinische Ausbildung und der Doktorgrad.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6), S. 16–27.
- 3530 Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858. Text u. Kommentar.
Tübingen 1979–1982 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien).

- 3531 Becht, Manfred: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 6: 1829–1833). Text und Kommentar.
Tübingen 1982 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 8)..
- 3532 Zürcher, Manfred: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 5: 1826–1829). Text und Kommentar.
Tübingen 1982 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 7). XIII, 288 S.
- 3533 Niklas, Edgar: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 6: 1818–1822). Text und Kommentar.
Tübingen 1985 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 11)..
- 3534 Niklas, Brigitte: Das Dekanatsbuch der Tübinger Medizinischen Fakultät 1808–1858 (Teil 2: 1816–1818). Text und Kommentar.
Tübingen 1985 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 10)..
- 3535 Peschel-Kudernatsch, Uta: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1800–1814.
Diss. med. Tübingen 1985.
- 3536 Parth, Walter Harald Leo: Die medizinischen Promotionen in Tübingen 1840–1849.
Diss. med. Tübingen 1985.
- 3537 Sander, Sabine: Die Bürokratisierung des Gesundheitswesens. Zur Problematik der »Modernisierung«.
In: Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung 6 (1987) S. 185–218.
Medizinische Fakultät. – Collegium Medicum.
- 3538 Drees, Annette: Die Ärzte auf dem Weg zu Prestige und Wohlstand. Sozialgeschichte der württembergischen Ärzte im 19. Jahrhundert.
Stuttgart 1988 (=Studien zur Geschichte des Alltags 9).
Behandelt u. a. die Entwicklung der Medizinischen Fakultät.
- 3539 Sander, Sabine: Handwerkschirurgen. Sozialgeschichte einer verdrängten Berufsgruppe.
Göttingen 1989 (=Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft 83).
- 3540 Wolff, Eberhard: »Politische Soldaten der Gesundheitsführung«? Organisierte Patienten im Nationalsozialismus – das Beispiel außerschulischer Laienbewegungen.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 108–130.
- 3541 Peiffer, Jürgen (Hg.): Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich.
Tübingen 1992.
Vortragsreihe im Rahmen des »Studium Generale«.

- 3542 Kater, Michael H.: Die unbewältigte Medizingeschichte. Beiträge zur NS-Zeit aus Marburg, Tübingen und Göttingen.
In: HZ 257 (1993), S. 401–416.
- 3543 Groß, Dominik: Die Aufhebung des Wundarztberufs – Ursachen, Begleitumstände und Auswirkungen am Beispiel des Königreichs Württemberg (1806–1919).
Würzburg 1997 (Habilitationsschrift).
- 3544 Groß, Dominik: Zur Rekonstruktion der Wundarztdichte im Königreich Württemberg. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Handwerkschirurgen im 19. Jahrhundert.
In: Medizinhistorisches Journal 32 (1997) 1, S. 57–81.
- 3545 Groß, Dominik: Die Handwerkschirurgen als Gründer des Zahnarztberufs: Legendenbildung oder historische Realität?
In: Würzburger medizinhistorische Mitteilungen 18 (1999), S. 359–374.

Anhand der Tübinger Quellen stellt der Verf. fest, dass die württembergischen Wundärzte keine wesentliche Rekrutierungsbasis für den Zahnarztberuf darstellten.
- 3546 Groß, Dominik: Der Aufstieg vom Wundarzt zum akademischen Chirurgen: Mythos oder historische Tatsache? – The rise of barber surgeons to academic status.
In: Zentralblatt für Chirurgie 125 (2000), S. 691–697.

Der Autor untersucht die Frage am Beispiel Württembergs und aufgrund von Quellen insbesondere aus dem Universitätsarchiv und kommt im Gegensatz zu anderen zu dem Ergebnis, dass der intergenerationelle Aufstieg vom Wundarzt zum Arzt möglich war.
- 3547 Grün, Bernd: Die Medizinische Fakultät Tübingen im Nationalsozialismus. Überblick und Problematisierungen.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 239–277.
- 3548 Mentzel-Reuters, Arno: Medizin in der Frühzeit der Universität Tübingen.
In: Medizin, Jurisprudenz und Humanismus in Nürnberg um 1500. Akten der gemeinsam mit dem Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg, dem Stadtarchiv Nürnberg und dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg am 10./11. November 2006 und 7./8. November 2008 in Nürnberg veranstalteten Symposien, hrsg. von Franz Fuchs, Wiesbaden 2010 (=Pirckheimer Jahrbuch für Renaissance- und Humanismusforschung 24), S. 91–127.

Betrifft die Tübinger Handschrift Mc 343
- 3549 Dilg, Peter: Zwei hervorragende Vertreter der Tübinger Medizinischen Fakultät: Rudolph Jakob (1665–1721) und Johann Georg Gmelin (1709–1755)
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 257[–282].

2.7.2.2. Lehre

- 3550 Medicinische und naturwissenschaftliche Vorlesungen in Tübingen im Sommerhalbjahr 1856 bis 1899.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 26 (1856) – 69 (1899).
- 3551 Säxinger, Johann von: Über die Entwicklung des medizinischen Unterrichts an der Tübinger Hochschule. Tübingen 1883. 33 S.
- 3552 Stübler, Eberhard: Tübingen und die Zeitströmung in der Medizin.
In: *Südwestdeutsches Ärzteblatt* 6 (1951) 134–138.
- 3553 Baumgarten, Hans: Alma mater Tubingensis, tua res agitur! Der Vorkliniker und seine Probleme.
In: *Ärzteblatt für Baden-Württemberg* 20 (1965) 263–264.
- 3554 Lippoth, Siegrun Gerlinde: Tübinger Medizinstudium vor hundert Jahren. Tatsachen, Bestrebungen, Kritik und Reformvorschläge Tübinger Dozenten im 19ten Jahrhundert. Diss. Tübingen 1970. 62 S.
- 3555 Wankmüller, A[rmin]: Die Medizin und die Pharmazie an der Universität Tübingen um 1550.
In: *Pagine di storia della medicina* 14 (1970) 46–51.
- 3556 Fichtner, Gerhard: Padova e Tübingen: La formazione medica nei secoli XVI e XVII.
In: *Acta medicae historiae Patavinae* 19 (1972/73) 43–62.
Fichtner, Gerhard: Padua und Tübingen. Zur Situation der medizinischen Ausbildung im 16. und 17. Jahrhundert. In: *Attempo* 53/54 (1975) 143–153.
- 3557 Bütterlin, Rudolf: Die Ärzte in Altwürttemberg. Ansehen und Selbstverständnis eines Berufsstandes im Barock.
In: *ZWLG* 50 (1991), S. 149–163.
Medizinische Ausbildung an der Universität.
- 3558 Eberlein, Miriam: Der Lehrplan der Medizinischen Fakultät von 1497.
In: *Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9)*, S. 87–103.

2.7.2.3. Homöopathie-Debatte

Siehe auch Kap. 2.7.3.4.

- 3559 Aus der Ständekammer.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 58 (1888) 48–54, 63.
- 3560 Wieder einmal die »Homöopathie« in der Württembergischen Kammer.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 151 vom 27.6.1889, S. 1274–1275.
Auch in: *Mediz. Korrespondenzblatt* 59 (1889) 181–184.

- 3561 Die Debatte über die Homöopathie.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 237–238, 247–251.
- 3562 Vierordt, Hermann: Zur Frage der Errichtung eines Lehrstuhls für Homöopathie an der Landesuniversität.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 341–343.
- 3563 Schmid: Die Homöopathie im Württembergischen Landtage. Bericht, erstattet in der Sitzung des ärztlichen Landesausschusses am 11. Mai 1901.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 429–434.
- 3564 Der Württembergische Landtag und die Homöopathie.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 73 (1903) 460–461.
- 3565 Ullrich, Helmut: Die Homöopathie in Tübingen.
Diss. Leipzig 1945.

2.7.3. Theoretische Medizin

2.7.3.1. Anatomie und Anatomisches Institut

- 3566 Sigwart, Georg Friedrich: Öffentliche Rede, von den Vorteilen und Vorzügen der neuen anatomischen Anstalten auf der hohen Schule zu Tübingen. Tübingen [1772]. 8 Bl.
- 3567 Sixtus (Papa, IV.): Päpstliches Breve von Sixtus IV. im Jahre 1482, welches der medicinischen Fakultät zu Tübingen die Erlaubniß erteilt, Leichname armer Sünder zu zergliedern. In: Magazin vor Aerzte 12 (1778) 1068–1069.
- 3568 Froriep, Ludwig Friedrich: Ueber die anatomischen Anstalten zu Tübingen, von Errichtung der Universität bis auf gegenwärtige Zeit. Weimar 1811. 18 S.
- 3569 Rapp, Wilhelm: Anzeige der Eröffnung des neuerbauten anatomischen Theaters der Universität Tübingen.. Nebst einer lithographischen Tafel. Mit Bemerkungen über die Gehörwerkzeuge der Cetaceen. Tübingen 1836. 11 S., 1 Taf.
- 3570 Die Anatomie.
In: Wegweiser (1853) S. 44–46.
Kurze Geschichte der Anatomie in Tübingen.
- 3571 Henke, Wilhelm: Das Anatomische Institut.
In: Festgabe zum 25-jährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 65–69.
- 3572 Häcker, Rudolf: Katalog der anthropologischen Sammlung in der Anatomischen Anstalt der Universität Tübingen. Nach dem Bestande vom 1. März 1902 bearbeitet nebst einer Abhandlung... Mit einem Vorwort zur Geschichte der Anatomischen Anstalt zu Tübingen von August Froriep. Braunschweig 1902. XIV. 52 S. (= Die Anthropologischen Sammlungen Deutschlands; 16).

- 3573 Die Ablieferung von Leichnamen an die anatomische Anstalt in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 129 vom 18.3.1904, S. 7.
Nachtrag in: Schwäb. Kronik Nr. 153 vom 2.4.1904, S. 13.
- 3574 Oertel, [Otto]: Das anatomische Institut.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 23.
- 3575 Oertel, O[tto]: Einige alte Handschriften und Drucke des anatomischen Instituts Tübingen über Mißbildungen.
In: Verhandlungen der Anatomischen Gesellschaft. Ergänzungsheft zum Anatomischen. Anzeiger 67 (1929) 221–222.

Die in diesem Beitrag erwähnten Archivalien werden seit 2010 unter der Signatur UAT 26/6a im Universitätsarchiv verwahrt.
- 3576 Richter, Gottfried: Das anatomische Theater. Berlin 1936. 156 S. (=Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft; 16).
Diss. Dresden 1936. Darin S. 124: Tübingen.
- 3577 Fischer, Gerhard: Tübinger Anatomie im neunzehnten Jahrhundert. Diss. Tübingen 1970. 105 S.
- 3578 Herzog, Karl: Die Anatomische Lehranstalt bei St. Jakob.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 71–75.
- 3579 Mörike, Klaus D.: Art. Hundertfünfzig Jahre Anatomie auf dem Österberg.
In: Tübinger Blätter 71 (1984), S. 74–79.
- 3580 Lang, Hans-Joachim: Für den Aufbau einer Skelettsammlung. Dunkle Querverbindungen zum 'Tübinger Anatomienlager'.
In: ST vom 21.12.1985.

Behandelt die Beziehungen des Straßburger Anatomen August Hirt nach Tübingen. – Anatomisches Institut.
- 3581 Drews, Ulrich: 150 Jahre Anatomie am Österberg in Tübingen.
In: TUZ Nr. 23 (1985), S. 14–15.
- 3582 Schultz, Bernard: A Fifteenth-Century Papal Brief on Human Dissection.
In: Medical Heritage, Jan/Feb 1986, S. 50–56.

Sektionsgenehmigung des Papstes Julius II für die Medizinische Fakultät.
- 3583 Schönhagen, Benigna: Das Gräberfeld X. Eine Dokumentation über NS-Opfer auf dem Tübinger Stadtfriedhof.
Tübingen 1987 (=Kleine Tübinger Schriften 11).

Anatomisches Institut.
- 3584 Mörike, Klaus D.: Geschichte der Tübinger Anatomie.
Tübingen 1988 (=Contubernium 35)..

- 3585 Schönhausen, Benigna: Gräberfeld X. Vergessene NS-Opfer auf dem Tübinger Stadtfriedhof.
In: Schwäbische Heimat 39 (1988), S. 311–317.
- 3586 Schmutz, Ludwig: Leichen für Heidelberg und Tübingen.
In: Staat, Kirche, Wissenschaft in einer pluralistischen Gesellschaft. Berlin 1989, S. 410–418.
Behandelt neben einem Heidelberger Vergleichsfall den von Papst Sixtus IV. für Tübingen erbetenen Dispens zur Vornahme von Leichensektionen und die darüber von Kardinalbischof Giuliano della Rovere, dem späteren Papst Julius II., in seiner Eigenschaft als Großpönitentiar ausgestellte Urkunde vom 2. April 1482. Im Anhang wird der Text der Urkunde sowie der Wortlaut des Eintrags im Supplikenregister der Pönentiarie wiedergegeben.
- 3587 Schönhausen, Benigna: Das Gräberfeld X auf dem Tübinger Stadtfriedhof. Die verdrängte 'Normalität' nationalsozialistischer Vernichtungspolitik.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 68–92.
Anatomie.
- 3588 Drews, Ulrich: Die Zeit des Nationalsozialismus am Anatomischen Institut in Tübingen. Unbeantwortete ethische Fragen damals und heute.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 93–107.
- 3589 Weindling, Paul: »Cleansing« anatomical collections: The politics of removing specimens from German anatomical and medical collections 1988–92.
In: Annals of Anatomy 194 (2012), S. 237–242.
Der Beitrag entstand im Kontext eines umfassenderen Forschungsvorhabens, das sich zum Ziel gesetzt hat, sämtliche Opfer von Menschenversuchen in der Zeit des Nationalsozialismus zu identifizieren (S. 241). Mit Bezug auf Tübingen stellt W. fest: »The University of Tübingen was a crystallisation point. [...] The University of Tübingen was exceptional and exemplary in its conduct. [...] The Tübingen model set a standard of best practice.« (S. 238). Dem sei die Mehrheit der betroffenen Institutionen aber zum Teil gefolgt: »Clearly, the majority of German universities and research institutes only followed what has become known as 'the Tübingen model' in terms of disposal of specimens from Nazi victims or of doubtful provenance, but not their identification.« (S. 241).
- 3590 Hayes, Oonagh: Gedenken anstoßen? Warum am Gräberfeld X (der Opfer) gedacht wird.
In: Ludger M. Hermanns/Albrecht Hirschmüller (Hrsg.), Vom Sammeln, Bedenken und Deuten in Geschichte, Kunst und Psychoanalyse. Gerhard Fichtner zu Ehren, Stuttgart 2013 (=Jahrbuch der Psychoanalyse, Beiheft 25), S. 147–168.
- 3591 Werringloer, Gunver Anna Maria: Vom Umgang mit der Leiche im 19. Jahrhundert. Der Fall der Giftmörderin Christiane Ruthardt und die Tübinger Anatomie.
Frankfurt 2013.
Zugl. Diss. med. Tübingen 2011.

2.7.3.2. Physiologie und Institut für Physiologie

- 3592 Das physiologische Institut.
In: Wegweiser (1853) S. 46.
- 3593 Grützner, Paul: Das physiologische Institut.
In: Festgabe zum 25-jährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 71–76.
- 3594 Camerer, [Johann Friedrich Wilhelm]: Das Institut für physiologische Chemie in Tübingen. In: Schwäb. Kronik Nr. 154 vom 1.4.1908, S. 5–6.
Über die Zukunft des physiologischen Instituts.
- 3595 Trendelenburg, [Wilhelm]: Das Physiologische Institut.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 25.
- 3596 Brecht, Karl: Physiologisches Institut.
In: Attempto 8 (1960) 11–19.
- 3597 Brunn, Walter von: Die Tübinger physiologische Heilkunde.
In: Ärzteblatt für Baden-Württemberg 18 (1963) 337–342.
- 3598 Rettich, Inge: Der therapeutische Nihilismus und die Tübinger Schule. Diss. Tübingen 1968. 76 S.
- 3599 Brecht, Karl: Hundert Jahre Physiologie in Tübingen.
In: Attempto 31/32 (1969) 66–73.

2.7.3.3. Pathologie und Pathologisches Institut

- 3600 Baumgarten, Paul: Das pathologisch-anatomische Institut.
In: Festgabe der Universität Tübingen zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg.. Tübingen 1889, S. 77–80.
- 3601 Schmincke, [Alexander]: Das Pathologische Institut.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 24–25.
- 3602 Schmitt, Heinrich Johann: Die Entwicklung der pathologischen Anatomie in Tübingen. Diss. Tübingen 1946. [74] S.
- 3603 Fischer, Walther, Gruber, Georg B.: 50 Jahre Pathologie in Deutschland. Stuttgart 1949. 334 S.
Darin S. 155–156: 19. Tübingen.
- 3604 Kuhn, Adelheid: Aus der Geschichte der Pathologie an der Universität Tübingen. Diss. Tübingen 1970. 95 S.

- 3605 Fehlende Mittel bremsen Diagnose. Fünf Jahre Submikroskopische Pathologie: Ein Fach voller Möglichkeiten, aber personell unterbesetzt. (Aus der Arbeit Tübinger Kliniken und Institute.) In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 139 vom 21.6.1977.
- 3606 125 (Einhundertfünfundzwanzig) Jahre alt und topmodern. In Tübingen arbeitet das erste und älteste Pathologische Institut der BRD.
In: ST vom 24.10.1998.

2.7.3.4. Hygiene und Hygiene-Institut

- 3607 Homöopathie oder Hygiene an der Universität Tübingen?.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 71 (1901) 461–462.
- 3608 Über das hygienische Institut in Tübingen.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 75 (1905) 107.
- 3609 Stickl, Otto: Rede bei der Einweihung des Hygiene-Institutes am 26. Febr. 1938.
In: *Universität Tübingen* 35 (1940) 61–70.
- 3610 Weber, Gerhard: Das Hygiene-Institut der Universität Tübingen. Diss. Tübingen 1945. [91] Bl.
- 3611 Bader, R[ichard]-E[rnst]: Über die Tätigkeit des Hygiene-Instituts im Rahmen der Trinkwasserversorgung Südwürttembergs.
In: *Attempo* 4 (1954) 14–15.
- 3612 Bader, Richard-Ernst: Das Hygiene-Institut der Universität. Zielsetzungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Rahmen der Umwelthygiene. Einleitung.
In: *Attempo* 37/38 (1970) 54.
- 3613 Bader, R[ichard]-E[rnst]: Hygiene und medizinische Mikrobiologie an der Universität Tübingen, 1871–1978. Tübingen 1978. IX, 116 S.
- 3614 Döring, Gerd (Hg.): 100 Jahre Hygiene, Medizinische Mikrobiologie und Virologie in der Medizinischen Fakultät und am Universitätsklinikum der Eberhard Karls Universität Tübingen.
Redaktion Gerd Döring und Astrid Lutz-von Platen. Tübingen 2006.

2.7.3.5. Pharmakologie, Toxikologie und Institut für Pharmakologie

- 3615 Jacobj, C[arl]: Das Pharmakologische Institut zu Tübingen und seine Einrichtungen für Unterricht und Forschung. Tübingen 1927. 28 S. 3 Pläne.
- 3616 Jacobj, Carl: Institute of Pharmacology University of Tübingen.
In: Methods and Problems of Medical Education. Thenth Series, New York, The Rockefeller Faoundation (1928), 16 S.

Mit größeren photographischen Abbildungen versehene englische Übersetzung der 1927 erschienen deutschen Veröffentlichung.
- 3617 Lindner, Jürgen: Zeittafeln zur Geschichte der pharmakologischen Institute des deutschen Sprachgebietes. Aulendorf 1957. 167 S.
Darin S. 77–78: Eberhard-Karls-Universität.
- 3618 Toxikologie in Tübingen.
In: Attempo 59/60 (1977) 16–63.

Enthält: Pulewka, Paul: Zur Entstehung des Instituts für Toxikologie. Pulewka, Paul und Martin Bühler: Der Aufbau des Instituts. Außerdem Beiträge über die Forschung am Institut.
- 3619 Pharmakologische Instiute und Biographien ihre Leiter. Zeittafeln zur Geschichte der Pharmakologie im deutschen Sprachraum von Anbeginn bis 1995.
Begr. von Jürgen Lindner, fortgesetzt von Hainz Lüllmann, 2. Auflage Aulendorf 1996.
- 3620 Philippu, Athineos (Hg.): Geschichte und Wirken der pharmakologischen, klinisch-pharmakologischen und toxikologischen Institute im deutschsprachigen Raum.
Innsbruck 2004..

2.7.3.6. Gerichtliche Medizin und Institut für Gerichtliche Medizin

- 3621 Schmidt, Georg: Das Institut für gerichtliche Medizin.
In: Attempo 14 (1964) 35–36.
- 3622 Schmidt, Georg: Gerichtliche Medizin in Tübingen.
In: Medizinische Welt 16 (1965) 2886–2893.
- 3623 Dangel, Udo Jürgen: Deutschsprachige Gerichtsmediziner. Ein sammelbiographischer Beitrag mit bibliographischem Anhang zur Geschichte der Gerichtlichen Medizin von 1800 bis heute. Diss. Tübingen 1972. 126 S.
Darin S. 77–85: Personalbibliographie von H. J. Mallach aus den Jahren 1954–1970.
- 3624 Spieß, Albrecht: Das Schicksal der gerichtlichen Medizin in Tübingen von der Jahrhundertwende bis zur Gründung des Instituts im Jahre 1964. Diss. Tübingen 1973. 75 S.
- 3625 Theis, Adolf: Zehn Jahre Institut für Gerichtliche Medizin.
In: Tübinger Univ.-zeitung 4 (Juni 1974) 6–8.
- 3626 Mallach, Hans Joachim: Zur Entwicklung des Fachs.
In: Attempo 49/50 (1974) 26–30.

Gerichtliche Medizin in Tübingen.

- 3627 Kloos, Sabine: Zur Geschichte der Gerichtlichen Medizin in Tübingen von 1830 bis 1870 unter besonderer Berücksichtigung von Hermann Friedrich Autenrieth, Christian Jakob Baur., Carl Ludwig von Elsässer, Karl Friedrich Gärtner und Reinhold Köhler. Diss. Tübingen 1974. 75 S.
- 3628 Herzog, Wolfgang Albert: Carl Philipp Diez, Christian Friedrich Reuss, Georg Carl Ludwig Sigwart und ihre Tätigkeit in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Gerichtlichen Medizin in Tübingen. Diss. Tübingen 1974. 146 S.
- 3629 Gerber, Hans Michael: Über Lehre und Praxis der Gerichtlichen Medizin in Württemberg seit der großen Kirchenordnung von 1559 bis zur Prüfungsordnung für Ärzte von 1901. Diss. Tübingen 1976. 113 S.
- 3630 Junk, Walter Erich Helmut: Dokumentation und maschinelle Verarbeitung chemisch-toxikologischer Befunde im Institut für Gerichtliche Medizin der Universität Tübingen (1964–1972). Diss. Tübingen 1976. 115 S.
- 3631 Jauch, Thomas Christian: Zur Geschichte der gerichtlichen Medizin in Tübingen von 1820 bis 1870 unter besonderer Berücksichtigung von Johann Sebastian Weber, Wilhelm Leube, Wilhelm Griesinger, Ludwig Büchner. Diss. Tübingen 1976. 203 S.
- 3632 Pfaff, Bernhard Hubert: Johann Georg Gmelin, Philipp Friedrich Gmelin, Georg Friedrich Sigwart, Karl Friedrich Clossius und ihre Tätigkeit in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der gerichtlichen Medizin in Tübingen. Diss. Tübingen 1976. 145 S.
- 3633 Müller, Max-Heinrich: Ärztliche Kunstfehler. Ein Beitrag aus der Gutachtenpraxis des Instituts für Gerichtliche Medizin der Universität Tübingen (Berichtszeit 1964 bis 1973). Diss. Tübingen 1977. 253 S.
- 3634 Bischoff, Klaus O.: Frauenärzte an der Universität Tübingen und ihre gerichtsmedizinische Gutachtertätigkeit im 19. Jahrhundert. Diss. Tübingen 1978. 144 S.
Leopold Sokrates Riecke, Franz Yaver Breit u. Johann Säxinger.
- 3635 Heinz, Günter-Wolfgang: Über die Kunstfehlergutachten der Tübinger Medizinischen Fakultät (1600–1923). Diss. Tübingen 1978. 104 S.
- 3636 Nachtmann, Wolfgang: Die gerichtsmedizinischen Gutachten der Tübinger medizinischen Fakultät (1600–1923). Diss. Tübingen 1978. 173 S.
- 3637 Winkler, Helmut Johannes: Das Schicksal der Gerichtlichen Medizin in Tübingen während der Zeit Otto Schmidts. Diss. Tübingen 1978. 128 S.
- 3638 Bosch, Thomas Kurt: Dokumentation der gutachterlichen Tätigkeit im Institut für Gerichtliche Medizin der Universität Tübingen unter besonderer Berücksichtigung der Sexualdelikte. Berichtszeit 1964–1976.
Diss. med. Tübingen 1978. 125 S.
- 3639 Die Untertanen. Das Institut für Gerichtliche Medizin der Universität Tübingen in Bildern. zum Abschied gewidmet seinem langjährigen Chef Prof. Dr. med. H. J. Mallach. von allen seinen Mitarbeitern am 30. September 1989.
Tübingen 1989. – Quelle: Opac.
- 3640 Kaufmann, Doris: Psychiatrie und Strafjustiz im 19. Jahrhundert: Die gerichtsmedizinischen Gutachten der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen 1770–1860.
In: Medizin, Gesellschaft und Geschichte 10 (1991), S. 23–39.

- 3641 Mallach, Hans Joachim: Gerichtliche Medizin in Tübingen.

Tübingen 1998.

Behandelt Burkhart David Mauchart, Christian Friedrich Jäger, Carl Philipp Diez, Wilhelm Gottfried Ploucquet, Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth, Wilhelm Ludwig Rapp, Hermann Friedrich Autenrieth, Wilhelm Griesinger, Ludwig Büchner, Reinhold Köhler, Oskar Eduard von Schüppel, Otto Oesterlen, Hermann Stoll, Otto Georg Friedrich Schmidt, Georg Schmidt, Hans Joachim Mallach, Heinz-Dieter Wehner.

2.7.3.7. Institut für Geschichte der Medizin

- 3642 Goette, Franz: Die medizinhistorischen Vorlesungen an den deutschen Universitäten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diss. Berlin 1936. 20 S. 3 Bl. 9 Tab.

- 3643 Wittig, Brigitte: Medizinhistorischer Unterricht an der Universität Tübingen im neunzehnten Jahrhundert. Diss. Tübingen 1969. 56 S.

2.7.3.8. Tropenmedizin und Tropenmedizinisches Institut

- 3644 Brunn, Rudolf von: Die Lehrmittelsammlung des Tübinger Tropen-Instituts. Diss. Tübingen 1936. 127 S.

- 3645 Fischer, Ludolph: Aus dem tropenmedizinischen Laboratorium unserer Universität.
In: *Attempo* 3 (1954) 15–17.

- 3646 Universität Tübingen / Tropenmedizinisches Institut: *Βερίψητ. Τῶβινγεν. [1] (1957/64).*

- 3647 Fischer, Ludolph: Zur Geschichte und Entwicklung des Tropenmedizinischen Instituts der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 23/24 (1967) 62–67.

- 3648 Höfler, Wolfram und Wenk, Peter: Tropenmedizin und Humanparasitologie in Tübingen.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 16ff.

- 3649 Kremsner, Peter Gottfried (Hrsg.): Tropical medicine at the University of Tübingen.
Wien 2010 (=Wiener klinische Wochenschrift 122, Suppl. 1).
Mit Literaturangaben.

2.7.3.9. Anthropologie und Humangenetik, Rassenbiologie

- 3650 Zülch, Tilman: Sinti und Roma in Deutschland. 600 Jahre Geschichte einer verfolgten Minderheit.
In: Aus Politik und Zeitgeschehen, B 43/82 vom 30.10.1982, S. 27–45.
Behandelt S. 32f. die Rolle der von Robert Ritter geleiteten »Rassenhygienischen und Bevölkerungsbiologische Forschungsstelle« in Berlin und S. 39–42 »Das Fortwirken des NS-Rassenhygieneinstituts« bis 1981. Dabei geht der Verfasser auch auf die Überlieferungsgeschichte der Unterlagen des Ritterschen Instituts und die Rolle, die das Universitätsarchiv Tübingen und die Tübinger Anthropologin Sophie Ehrhardt dabei spielten, ein.
- 3651 Ehrhardt, Sophie / Czarnetzki, Alfred: Zum 50-jährigen Jubiläum des Instituts für Anthropologie und Humangenetik in Tübingen. Gründung und erste 35 Jahre.
In: Homo 36 (1985), S. 85–94.
- 3652 Ritter, Horst: Die Rolle der Anthropologie im NS-Staat.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 172–186.
- 3653 Kröner, Hans-Peter: Von der Rassenhygiene zur Humangenetik. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik nach dem Kriege.
Stuttgart 1998.
Enthält S. 150–173 den Exkurs »Der Tübinger Lehrstuhl für Anthropologie«. Behandelt werden Wilhelm Gieseler und seine Entnazifizierung und Wiederberufung 1955, Günther Justus Berufung 1948, Gieselers Auseinandersetzung mit Egon von Eickstedt 1940–1943 und der Gieseler-Ausschuss der Medizinischen Fakultät 1951–1953.
- 3654 Lüddecke, Andreas: Rassen, Schädel und Gelehrte. Zur politischen Funktionalität der anthropologischen Lehre in der Tradition Egon von Eickstedts.
Frankfurt 2000.
Geht S. 321f. auf das sogenannte Zigeunerarchiv und die Forschungen von Sophie Ehrhardt ein.
- 3655 Haidle, Miriam: Neue Impulse: Nebenfachstudiengang Paläoanthropologie und Osteologische Sammlung an der Universität Tübingen.
In: Bull. Soc. Suisse d'Antropologie 8 (2002), S. 15–22.
- 3656 D'Arcangelis, Andrew Rocco Merlino: Die Verfolgung der sozio-linguistischen Gruppe der Jenischen (auch als die deutschen Landfahrer bekannt) im NS-Staat 1934 – 1944.
Dissertation (Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, 2004.
Umfasst die Teile I »Argots und Argotsprachgruppen« (S. 7–228) und II »Die Verfolgung im NS-Staat« (S. 229–437). Teil I umfasst Kapitel 1 »Argot als Produkt der Gesellschaft« (S. 7–11), Kapitel 2 »... Argotssprachgruppen außerhalb des deutschsprachigen Raumes« (S. 12–84) und Kapitel 3 »Rotwelsch und Rotwelschsprachgruppen« (S. 85–228). In Teil II folgen nach Kapitel 4 »Die deutschen Rassenhygieniker inszenieren die Verfolgung der Jenischen in den Jahren 1935–1944« (S. 229–437) noch »Einige abschließende Gedanken« (Kapitel 5, S. 438–441). Kapitel 4 handelt fast zur Hälfte von Robert Ritters kriminalbiologischen bzw. rassenhygienischen Arbeiten und ihrer Umsetzung in der NS-Gesetzgebung und -Verfolgung. Zwei Exkurse gehen auf Lützenhardt bei Horb ein (S. 265–280).
- 3657 D'Arcangelis, Andrew: Die Jenischen – verfolgt im NS-Staat 1934 – 1944. Eine sozio-linguistische und historische Studie.
Hamburg 2006 (=Schriftenreihe Studien zur Zeitgeschichte Bd. 55).

Zugl. Diss. Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik, 2004.

- 3658 Aerni, Fritz: Mozart aus dem Neandertal.

In: Physiognomie und Charakter 26 (2007), Heft 1, S. 3–30.

Die vom Carl-Huter-Verlag, Zürich, herausgegebene Zeitschrift widmet sich wie der Verlag der Verbreitung des Gedankengutes des deutschen Arztes Carl Huter (1861–1912), der »durch ein Deutungssystem des Körper-, Kopf-, Gesichts- und Augenausdrucks die wichtigsten Typen des menschlichen Wesens« zu bestimmten suchte (»Psychophysiognomik«). Zu Huters Anhängern gehörte der Stuttgarter Adolf Brodbeck (geb. 1853, Dr. phil. Tübingen 1878, Antrag auf Zulassung zur Privatdozentur im Fach Philosophie 1887 abgelehnt), Initiator eines »Weltreligionsparlament«, das am 11.–27.9.1893 anlässlich der Weltausstellung in Chicago stattfand (S. 8ff., S. 31–39). Der populär gehaltene Beitrag wendet sich unter anderem auch gegen die Beurteilung der Physiognomik Lavaters durch den »Tübinger« Ur- und Frühgeschichtler Martin Kuckenburger (Der Neandertaler, 2005) und hält dem die Verirrungen der Tübinger Anthropologie – Ernst Kretschmer und Hans Fleischhacker – entgegen.

- 3659 Thran, Elke: Der vermessene Mensch.

In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 84–86.

Behandelt das Rassenkundliche Institut und dessen Leiter, Prof. Wilhelm Gieseler, sowie Hans Fleischhacker u.a.

- 3660 Potthast, Thomas / Hoßfeld, Uwe: Vererbungs- und Entwicklungslehren in Zoologie, Botanik und Rassenkunde / Rassenbiologie: Zentrale Forschungsfelder der Biologie an der Universität Tübingen im Nationalsozialismus.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 435–482.

2.7.4. Klinische Medizin, Klinikum und Kliniken

2.7.4.1. Allgemeines, Klinikum

Arbeiten über Patienten der Tübinger Kliniken sind in der Regel nicht aufgenommen. Siehe auch Kap. 2.9.3..

- 3661 Hopf, [Christian Gottlob]: Kurze Übersicht der wichtigeren Vorfälle im Clinicum ambulatorium. Tübingen 1796–1800. 56 S.
- 3662 Autenrieth, J[ohann] [Heinrich] F[erdinand]: Versuche für die praktische Heilkunde aus den klinischen Anstalten von Tübingen. 2 Bde. o.O. 1807–08. 506 S.
- 3663 Autenrieth, Johann Heinrich: Versuche für die praktische Heilkunde aus den klinischen Anstalten Tübingens. Bd. 1, 1–1, 2.
Tübingen 1807–1808.
- 3664 Riecke, V[iktor] A[dolf]: Einige Bemerkungen über den Zustand der öffentlichen Unterrichtsanstalten für Mediziner, Pharmazeuten und Chirurgen in Württemberg. Stuttgart 1839. 60 S.
- 3665 Organisches Statut für die Klinische Anstalt der Universität Tübingen. Genehmigt durch höchstes Dekret vom 9. Jan. 1840. Tübingen 1840. 14 S.
- 3666 Kübel, O[tto]: Bericht über die medizinische Klinik in Tübingen vom 1. Oct. 1846 bis 1. Oct. 1847.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 18 (1848) 188–200.

- 3667 Die Kliniken.
In: Wegweiser (1853) S. 46–55.
Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik, Poliklinik, Geburtshilfliche Klinik.
- 3668 Werner: Vermischte Mittheilungen aus der von Bruns'schen Klinik zu Tübingen.
In: Zeitschrift für Wundärzte und Geburtshelfer 12 (1859) 106–134.
- 3669 Mitteilungen aus der Tübinger Poliklinik. Hrsg. von Theodor von Jürgensen. Stuttgart 1886. 241 S.
- 3670 Schön, Theodor: Die Entwicklung des Krankenhauswesens und der Krankenpflege in Württemberg.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 73 (1903) 339ff.
Darin S. 660–662: Die Krankenhäuser der Universität Tübingen.
- 3671 Vierordt, Hermann: Kurze Geschichte der Tübinger Universitätskliniken.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 33–35.
- 3672 Gnant, [Gottlieb]: Die Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten im Freistaat Württemberg. Duisburg [1929]. 74 S.
Darin S. 50–56: Die Kliniken der Universität Tübingen.
- 3673 Rathmann, O[swald]: Das »Collegium Clinicum« des Professor Oetinger. In der ersten Tübinger Klinik wurden die Armen unentgeltlich behandelt.
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 10 vom 19.1.1952.
- 3674 Butenandt, Adolf: Forschung und Lehre – besonders geprägt.
In: Merian 7 (1954)H. 8, S. 66–68.
Max-Planck-Institute, medizinische und naturwissenschaftliche Institute der Universität Tübingen.
- 3675 Breuer, Emil: Die Universitätskliniken.
In: Kultus und Unterricht 4 (1955), Nichtamtlicher Teil, S. 107–111.
Betr. Haushaltsfragen.
- 3676 Hugger, Albert: Die Universitätskliniken haben Sorgen.
In: Attempto 10 (1962) 29–30.
- 3677 Jetter, Dieter: Die ersten Universitätskliniken westdeutscher Staaten.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 87 (1962) 2037–2042.
- 3678 »Klinikausbau darf nicht verzögert werden«. Memorandum zur Bauplanung für die Medizinische Fakultät Tübingen.
In: Hochschul-Dienst 21 (1968) Nr. 17/18 S. 7.
- 3679 Driesen, Wilhelm: Neue Klinikordnung – Fortschritt oder Rückschritt?.
In: Tübinger Forum 2 (1969) 6–7.

- 3680 Kienapfel, Rosemarie: Die ungleichen Bataillone. 25 Jahre Kampf zwischen alten Kliniken und medizinischem Fortschritt.
In: 25 Jahre danach. Sonderbeilage- der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 3.10.1970.
- 3681 Rolffs, Jürgen: Klinik-»Ordnung«.
In: Tübinger Forum Nr. 22 vom 27.4.1972, S. 13–15.
- 3682 Greiner, Rosemarie: Forum interklinischer Zusammenarbeit. Die Universitäts-Intensivstation ist eine der modernsten Europas.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 78–80.
- 3683 Kochsiek, Kurt: Die Tübinger Krankenpflegeschulen.
In: Attempto 53/54 (1974/75) 114–119.
- 3684 Arnold, Michael: Moderne Medizin – in unmodernen Häusern.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4 vom 15.6.1976, S. 1–3.
- 3685 Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Dokumentation zur Neubauplanung im Universitäts-Klinikum Tübingen. Bearb. v. Gerhard Nowak. Tübingen 1976. 50 S. (=Arbeitsberichte des Planungsamts;H. 9).
- 3686 Greiner, Rosemarie: Endlich eine Klinikumsentscheidung. Die Lösung heißt neu plus alt.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 33.
- 3687 Schiffner, Kurt: 10 Jahre allgemeinmedizinische Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Fakultät (Klinische Medizin) Tübingen.
In: Ärzteblatt Baden-Württemberg 36 (1981), S. 646f.
- 3688 Lembke, Detlef: Das Universitätsklinikum Tübingen und der Entwicklungsstand im universitären Klinikbau.
Tübingen 1982.
- 3689 Lembke, Detlef: Das Universitätsklinikum Tübingen. Entwicklungslinien einer Universitätseinrichtung in ihren baulichen Anlagen im 19. und 20. Jahrhundert. Der Entwicklungsstand im universitäten. Klinikbau. Vrsuch einer Darstellung und Wertung der Einflußfaktoren und Probleme der Klinikplanung seit 1945.
Tübingen 1982.
- 3690 Willems, Michael: Medizinische Universitätskliniken im deutschen Sprachgebiet (1753–1914).
Diss. Köln 1983.
Auch Universität Tübingen.
- 3691 Chirurgische Klinik und Poliklinik Tübingen. 50 Jahre Universitätsklinik Tübingen. Herausgegeben von Leo Koslowski.
Stuttgart 1986.

- 3692 Lembke, Delev: Die Entwicklung des Krankenhausbaus in fünf Jahrzehnten. Beispiel Universitätsklinikum Tübingen.
In: Koslowski, Leo (Hg.): 50 Jahre Chirurgische Universitätsklinik Tübingen, Stuttgart 1986, S. 31–52.
Behandelt das Thema am Beispiel der Chirurgischen Klinik von 1935 und des im Bau befindlichen Chirurgisch-Radiologischen Zentrums auf dem Schnarrenberg.
- 3693 Koslowski, Leo (Hg.): 50 Jahre Chirurgische Universitätsklinik Tübingen.
Stuttgart 1986.
Enthält: Kirschner, H.: Martin Kirschner als Mensch (S. 1–13). – Koslowski, Leo: Strukturwandlungen in der Chirurgie (S. 15–30). – Lembke, D: Die Entwicklung des Krankenhausbaus in fünf Jahrzehnten. Beispiel Universitätsklinikum Tübingen [am Beispiel der Chirurgischen Klinik von 1935 und des Chirurgisch-Radiologischen Zentrums auf dem Schnarrenberg] (S. 31–52). – Hamelmann, H.: Änderungen chirurgischer Techniken seit Martin Kirschner (S. 53–67).
- 3694 Kirschner, H.: Martin Kirschner als Mensch.
In: Koslowski, Leo (Hg.): 50 Jahre Chirurgische Universitätsklinik Tübingen, Stuttgart 1986, S. 1–13.
- 3695 Lange, Siegfried: Magnetkarten-Einsatz im Krankenhaus – Ein Erfahrungsbericht.
In: Krankenhaus-Umschau 1988, S. 591–595.
Bericht über ein Pilotprojekt für ein Formularbeschriftungsverfahren in zwei Tübinger Universitätskliniken seit 1985.
- 3696 Lembke, Detlef: Nach zwanzig Jahren am Ziel. Das neue Universitätsklinikum auf dem Schnarrenberg.
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 71–76.
- 3697 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): Universität Tübingen. Versorgungszentrum Schnarrenberg. Zentrale Speiseversorgung, Zentrales Lager, Zentralsterilisation, Leittechnik, Müllentsorgung, Gaslager.
Stuttgart o. J. [1988].
Berücksichtigt auch das Parkhaus Klinikum Schnarrenberg.
- 3698 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): Universität Tübingen. Klinikum Schnarrenberg. Neubau für Chirurgische Klinik und Poliklinik, Radiologische Klinik und Poliklinik, Orthopädische Klinik und Poliklinik, Neurologische Klinik und Poliklinik.
Stuttgart o. J. [1989].
- 3699 Hertler, Karlheinz: Das neue Klinikum auf dem Schnarrenberg: Die Inbetriebnahme; fast 150jährige Baugeschichte Tübinger Universitätskliniken erreicht ein weiteres Etappenziel.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 5–11.
- 3700 Lembke, Detlef: Genesung nach Plan. Vom spätklassizistischen Universitätskrankenhaus zum postmodernen Großklinikum.
In: Tübinger Blätter 82 (1995/96), S. 9–12.
- 3701 Marco, Heinz de: Ein Lazarett für kranke Studiosi. 1593 richtete die Universität ein Krankenhaus ein – den Vorläufer des heutigen Klinikums.

- In: ST vom 24.8.1998.
- 3702 Greiner, Rosemarie: Verzahnt arbeiten – getrennt wirtschaften. Auch in neuer Rechtsform fühlt sich das Tübinger Klinikum weiterhin als Teil der Universität.
In: Tübinger Blätter 85 (1998/99), S. 96–99.
- 3703 Marco, Thomas de: Klein angefangen. Das erste Krankenhaus der Universität Tübingen in der Unterstadt.
In: Schwäbische Heimat 54 (2003), S. 438–440.
Behandelt das alte Universitätslazarett
- 3704 Hirschmüller, Albrecht: Vom »Institutum clinicum« zur medizinischen Maximalversorgung. 200 Jahre Universitätsklinikum Tübingen.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 8–14.
- 3705 Universitätsklinikum Tübingen (Hg.): 200 Jahre Universitätsklinikum Tübingen. Tübingen 2005.
Enthält: N.N.: Das Klinikum heute (S. 20–31). – Hirschmüller, Albrecht: Die Gründung des Klinikums (S. 32–37). – Thran, Elke: Alltag in der Alten Burse (S. 38–43). – Metz, Ulrich: Menschen im Klinikum (Fotoreportage, S. 44–71). – Markmann, Georg: Auch die Lehre musste lernen. Von der Klinik für die Ausbildung zur Ausbildung für die Klinik (S. 73–79). – Thran, Elke: Gut gewachsen. Aus der engen Burse in einen eigenen Stadtteil (S. 80–87). – Grün, Bernd / Wiesing, Urban: Das Klinikum im Nationalsozialismus. Medizin jenseits der Moral (S. 88–93). – Thran, Elke: Das Klinikum nach 1945. Das Klinikum wächst – und wird erwachsen (S. 94–99).
- 3706 Die Region Neckar-Alb: Wirtschaftsstandort mit Perspektive.
[Red. Franz Pfluger]. Reutlingen, 2006..
Enthält vor allem: 50 reich illustrierte (Selbst-)portraits im Umfang von je einer Doppelseite regionaler Unternehmen (S. 18–135) und einiger anderer Institutionen, darunter die Universität (S. 146) und das Universitätsklinikum (S. 147). Die Auswahlkriterien sind nicht angegeben. Handel, Landwirtschaft und Gastgewerbe sind nicht berücksichtigt.
- 3707 Klinik-Gebäude, 72076 Tübingen. [Architekten: Mahler Günster Fuchs Generalplaner GmbH, Stuttgart].
In: Süddeutsche Bauwirtschaft und Zeitschrift für Denkmalschutz, 58/59 (2008) 11. – S. 246 – 247.
- 3708 Gokeler, Stephan: Operation Zukunft. Europas erster OP zum Üben.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 30–33.
- 3709 Kohler, Konrad: Neue Therapie für alte Leiden.
In: Tübinger Blätter 95 (2009), S. 34–37.
Berichtet über das Zentrum für Regenerationsbiologie und Regenerative Medizin (ZRM), eine Einrichtung von Universität und des Klinikum.
- 3710 Bericht des Arbeitskreises Universität Tübingen im Nationalsozialismus zu Zwangssterilisationen an der Universität Tübingen.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1111–1121.
Abdruck des im April 2008 vorgelegten Berichts.

- 3711 Tümmers, Henning: Schon wieder »vergessene Opfer«? – Zwangssterilisierte zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Zu Zwangssterilisationen an der Universität Tübingen.

In: Ärzteblatt Baden-Württemberg 2010, S. 286–289.

- 3712 Kurz, Ulrich: Netzwerk für Patienten mit seltenen Erkrankungen [Zum Tübinger Behandlungs- und Forschungszentrum für seltene Erkrankungen (ZSE)].

In: Tübinger Blätter 98 (2012), S. 78 –80.

2.7.4.2. Innere Medizin und Medizinische Klinik

- 3713 Abele, Karl: Die Poliklinik in Tübingen von October 1859 bis October 1866. Ein statistischer Versuch als Dissertation.. unter dem Praesidium von R. Köhler vorgelegt. Tübingen 1867. 44 S.

- 3714 Liebermeister, [Karl]: Jahresbericht über die medicinische Klinik zu Tübingen im Jahre 1872–1873.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 43 (1873) 49–54; 44 (1874) 225–228.

- 3715 Jürgensen, Theodor: Über den Unterricht in der Poliklinik.

In: Deutsche medizinische Wochenschrift 14 (1888) 758–759, 782–783.

- 3716 Jürgensen, Theodor: Die Poliklinik.

In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.

- 3717 Liebermeister, Karl von: Die medicinische Klinik.

In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.

- 3718 Weiss, M.: Die neue medicinische Klinik in Tübingen. (Ein Reisebrief.).

In: Wiener Medizinische Presse 31 (1890) 1625–1628.

- 3719 Bulach, Wilhelm: Die Säuglingssterblichkeit in der Tübinger Poliklinik.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 81 (1911) 617–620.

Auch: Diss. Tübingen 1911. 12 S.

- 3720 Wolf, Marga: Die Säuglingssterblichkeit der Tübinger Poliklinik in den Jahren 1911 und 1912.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 83 (1913) 773–775.

- 3721 Fischer, Ludolph: Ernährungs-, Untersuchungs-% und Behandlungsvorschriften der Medizinischen Klinik Tübingen. Tübingen 1934. 136 S.

- 3722 Seyffer, W.: Der Wettbewerb zum Neubau der Medizinischen Klinik.

In: Tübinger Blätter 39 (1952) 39–41.

- 3723 Riethmüller, Hans-Ulrich: Wettbewerb Medizinische Universitäts-Klinik in Tübingen.
In: Baumeister 50 (1953) 529–537.
- 3724 Lageplan des Neubaugeländes der Medizinischen Universitätsklinik Tübingen.
In: Attempo 4 (1954) 10–13.
- 3725 Bennhold, H[ans Hermann]: Der Kranke und das Krankenhaus. Ärztliche Erwägungen und Gesichtspunkte beim Neubau der Medizinischen Klinik.
In: Attempo 4 (1954) 8–13.
- 3726 Gutschow, Konstanty, Nissen, Godber: Der Neubau der Medizinischen Universitätsklinik Tübingen.
In: Das Krankenhaus 47 (1955) 185–188.
- 3727 Sting, Paul: Die neue medizinische Klinik.
In: Tübinger Blätter 48 (1961) 58–59.
- 3728 Bennhold, H[ans] [Hermann]: Der Krankenhausarzt und die moderne Technik. Ansprache gehalten anlässlich der Einweihungsfeier der Neuen Medizinischen Klinik am 18. Dez. 1961.
In: Attempo 9 (1962) 5–17.
- 3729 Vögele, Suse: Die Kardiologie an der Universität Tübingen. Diss. Tübingen 1962. 70 S.
- 3730 Keller, Marita: Die Geschichte des Tübinger Klinikums im ersten Halbjahrhundert seines Bestehens (1792–1846). Medizinische und soziale Bedingungen seiner Entwicklung. Diss. Tübingen 1969. VI, 160 S.
- 3731 Diagnostik-Informationssystem. Integrierte elektronische Datenverarbeitung für die ärztliche Diagnostik. Beschreibung des Systems der Medizinischen Universitätsklinik in Tübingen mit einem. Erfahrungsbericht. Hrsg. von Hans-Erhard Bock und M[anfred] Eggstein. Berlin, Heidelberg, New York 1970. XIV, 217 S. Mit 98 Abb.
- 3732 Manassa, Therese: Die internistischen Lehrstühle der südwestdeutschen Medizinischen Universitätskliniken von der Jahrhundertwende bis zu ihrer Ausdifferenzierung in Spezialfächer.
Heidelberg 1998 (Diss. med.).
Behandelt S. 36–65 die Tübinger Medizinische Klinik bzw. deren Direktoren zwischen 1871 und 1972, Karl von Liebermeister (1871–1901), Ludolf Krehl (1902–1904), Ernst Romberg (1904–1912), Otfried Müller (1912–1934), Friedrich Koch (1935–1942, Hans-Hermann Bennhold (1942–1962) und Hans Erhard Bock (1962–1972).
- 3733 Moses, Simone: Alt und krank. Ältere Patienten in der Medizinischen Klinik der Universität Tübingen zur Zeit der Entstehung der Geriatrie 1880 bis 1914.
Stuttgart 2005 (=Medizin, Gesellschaft und Geschichte. Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung. Beiheft 24).
- 3734 Moses, Simone: Psychisch kranke ältere Menschen in der Medizinischen Klinik der Universität Tübingen um 1900.
In: Die Versorgung psychisch kranker alter Menschen. Bestandsaufnahme und Herausforderung für die Versorgungsforschung, G. Stoppe (Hrsg.), Köln 2011, S. 295–301.

- 3735 Wagenblast, Jörg: Die Tübinger Militärpsychiatrie im Zweiten Weltkrieg. Stuttgart 2016 (=Contubernium 84).

Zugl. Diss. Tübingen 2014. Unter Nutzung der Quellen im UAT.

2.7.4.3. Chirurgie und Chirurgische Klinik

- 3736 Bruns, Viktor: Übersicht über die in der chirurgischen Klinik zu Tübingen von 1843 bis 1846 vorgekommenen Krankheitsfälle und Operationen nebst Mitteilung einer Auslösung des Oberschenkels aus dem Hüftgelenke. Tübingen 1847. 39 S., 3 Abb.
- 3737 Schmidt, Hermann: Die Amputationen und Exarticulationen der chirurgischen Klinik in Tübingen von 1843 bis 1862. Eine statistische Arbeit zum Behuf der Erlangung der Doctorwürde in der Medicin. und Chirurgie unter dem Präsidium von D. V[iktor] von Bruns. Stuttgart 1862. 42 S.
- 3738 Sick, P.: Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 33 (1863) 161–166.
- 3739 :Bruns, Paul [Praeses]; Fischer, H[einrich] [Resp.]: Ueber die Kropfexstirpationen an der Tübinger Klinik. Diss. Tübingen 1883. 29 S.
- 3740 Bruns, Paul [Praeses]; Weibel, Emil [Resp.]: Statistik der Amputationen und Exarticulationen an der chirurgischen Klinik zu Tübingen aus den Jahren 1877–1882. Diss. Tübingen 1883. 75 S.
- 3741 Bruns, Paul: Die chirurgische Klinik.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.
- 3742 Bruns, Paul: Der neue Operationssaal der chirurgischen Klinik zu Tübingen.
In: Beiträge zur klinischen Chirurgie 7 (1891) 483–492.
Auch in: Klinisches Jahrbuch 4 (1892) 217–224.
- 3743 Erweiterungsbau der chirurgischen Klinik Tübingen.
In: Tübinger Blätter 4 (1901) 30–31.
- 3744 Kirschner, M[artin]: Zum Neubau der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen.
In: Der Chirurg 1 (1929) 1185–1194; 2 (1930) 54–61; 103–112; 155–163; 202–215, 369–378.
Stark gekürzt auch in: Tübinger Hochschulführer WS 1930/31, S. 2–7.
- 3745 Der Neubau der Chirurgischen Klinik.
In: Tübinger Chronik Nr. 97 vom 28.4.1930.
- 3746 Usadel, [Willy]: Die Tübinger Chirurgischen Kliniken in den letzten 150 Jahren. Ein Rückblick.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1935/36, S. 15–20.
- 3747 Hoffmann, Herbert [u. a.]: Die Chirurgische Universitätsklinik in Tübingen.
In: Moderne Bauformen 35 (1936) 5–32.

- 3748 Rall, [V.]: Die neue chirurgische Universitätsklinik in Tübingen.
In: Zentralblatt der Bauverwaltung 56 (1936) 297–313.
- 3749 Reden anlässlich der Einweihung der Chirurgischen Klinik am 30. Oktober 1935. 1. Reden bei der Feier im Großen Hörsaal der Klinik. 2. Tischreden. Tübingen 1936. 48 S. Mit einem Ideranhang. (=Universität Tübingen; 33).
- 3750 Usadel, W[illy]: Die neue chirurgische Universitätsklinik und ihre Bewährung. Berlin 1939. 102 S. mit 83 Abb.
- 3751 Sauter, Bruno: Über die Entwicklung der Chirurgie in Tübingen bis zum Jahre 1910. Diss. Tübingen 1949. [36] S.
- 3752 Makowsky, Ludwig: Fünf Jahrhunderte Chirurgie in Tübingen. Stuttgart 1949. XII, 102 S. 21 Taf.
- 3753 Riester, Manfred: Veröffentlichungen aus der Chirurgischen Universitätsklinik in Tübingen seit ihrer Gründung 1843 bis zum Jahre 1927. Unter den Ordinariaten von: Professor Dr. Viktor von Bruns Paul Victor von Bruns 1843–1882, Professor Dr. Paul von Bruns 1882–1910, Professor Dr. Georg Perthes 1910–1927. Diss. Tübingen 1950. [113] S.
- 3754 Killian, [Hans], Krämer, G[ertrud]: Meister der Chirurgie und die Chirurgenschulen im deutschen Raum. Deutschland, Österreich, Deutsche Schweiz. Stuttgart 1951.
Darin S. 108–114: Eberhard-Karls-Universität.
- 3755 Die chirurgische Klinik der Universität zurückgegeben.
In: Attempo 3 (1954) 27–28.
Die Klinik war seit 1945 von der Besatzungsmacht belegt.
- 3756 Dick, Walter: Geschichte der Tübinger Chirurgie. Eröffnungsansprache der Tagung der Mittelrheinischen Chirurgen-Vereinigung in Tübingen 1960.
In: Tübinger Blätter 47 (1960) 36–45.
- 3757 Brändle, Walter: Vier Jahrzehnte Neue Chirurgische Klinik Tübingen (1927–1966).
In: Attempo 19/20 (1966) 80–84.
- 3758 Driesen, Wilhelm, Oldenkott, Paul: Vom Ursprung, vom Wesen und von einigen Aufgaben der Neurochirurgie in der Universität Tübingen.
In: Attempo 35/36 (1970) 49–53.
- 3759 Kienapfel, Rosemarie: Rettung für viele. 1970 bekam das Tübinger Klinikum eine Abteilung für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.
In: Tübinger Blätter 57 (1970) 60–62.
- 3760 Sigel, Elke: Der Wandel der Alterschirurgie an der Chirurgischen Universitäts-Klinik Tübingen in den Jahren 1937, 1957, 1972. Diss. Tübingen 1976. 101 S.
- 3761 Hindemith, Andreas: Auswertung der Basisdokumentation der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen am Beispiel von 15388 stationär behandelten Unfallverletzten mit Hilfe einer elektronischen. Datenverarbeitungsanlage. Tübingen 1977. II, 61 S.
- 3762 Sigel, Elke: Der Wandel der Altchirurgie an der Chirurgischen Unfallklinik Tübingen in den Jahren 1937/1957/1972.

Diss. med. Tübingen 1979.

- 3763 Lüders, Kristian: Geschichte der Tübinger Chirurgie.
Tübingen 1983. 19 S.
Vortrag anlässlich einer Chirurtagung.
- 3764 Koslowski, Leo: Chirurgie in Tübingen 1935–1985. Zum 50jährigen Jubiläum der Chirurgischen Klinik der Eberhard-Karls-Universität – aus ärztlicher Sicht.
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 22–27.
- 3765 Lembke, Detlef: Fünfzig Jahre Chirurgische Universitätsklinik Tübingen. Betrachtung zu einem Jubiläum aus baulicher Sicht.
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 16–21.
- 3766 Raiber, Liane: Die Chirurgische Universitätsklinik in Tübingen (1930–1935). Ein Bau-
denkmal der dreißiger Jahre im Wandel der Zeit.
Magisterarbeit im Fach Kunstgeschichte, Tübingen 1996.
- 3767 Trepte, Welf: Chirurgie 1935 – Universitäts-Frauenklinik 2002 – Wellness-Center 2035:
Die Entwicklung eines Gartens im Laufe von hundert Jahren am Beispiel der Chirurgischen
Universitätsklinik in Tübingen.
Diplomarbeit an der Fachhochschule Nürtingen im Wintersemester 2001/2002.
- 3768 Finck, Diana von: Große Operationen-kleine Schnitte. Minimal Invasive Medizin &
Technik Tübingen-Tuttlingen.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 65–68.

Das Kompetenzzentrum »Minimal Invasive Medizin & Technik Tübingen-Tuttlingen« wurde 1999
auf Initiative des Universitätsklinikums und der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-
Heuberg gegründet.
- 3769 Kolata, Jens: Kastrationsoperationen im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Chirurgischen
Universitätsklinik Tübingen.
In: Ärzteblatt Baden-Württemberg 11 (2015), S. 564–567.

Auf Quellenbasis des UAT, mit Abbildungen aus UAT S 33/12 und UAT S 33/41.

2.7.4.4. Gynäkologie und Geburtshilfe und Frauenklinik

Siehe auch Kap. 2.7.3.6.: Bischoff, Klaus O.: Frauenärzte an der Universität Tübingen und ihre
gerichtsmedizinische Gutachtertätigkeit im 19. Jahrhundert, 1978.

- 3770 Säxinger, Johann von: Die geburtshilflich-gynäkologische Klinik.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg
in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 109–114.
- 3771 Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten in Württemberg.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 62 (1892) 76–77.

Beschreibung der neueröffneten Frauenklinik in Tübingen.

- 3772 Säxinger, [Johann von]: Die neue Frauenklinik der Universität Tübingen.
In: Klinisches Jahrbuch 4 (1892) 209–217.
- 3773 Sellheim, Hugo: Über einige beim Neubau und Umbau der Universitäts-Frauenklinik Tübingen durchgeführte Grundsätze.
In: Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie 43 (1916) 445–458.
- 3774 Ritter, Hilde: Statistische Zusammenstellung der Thrombose- und Embolie-Fälle in der Universitäts-Frauenklinik vom 1. Oktober 1917 bis 1. Januar 1926. Diss. Tübingen 1927. 32 S.
- 3775 Waller, Josef: Die Entwicklung der Schmerzbetäubung an der Universitäts-Frauenklinik in Tübingen. Diss. Tübingen 1946. 37 S.
- 3776 Schneider, Kurt: Veröffentlichungen aus der Universitäts-Frauenklinik unter dem Ordinariat [!] von Professor Dr. August Mayer von 1918–1946. Diss. Tübingen 1947. 112 S.
- 3777 Metzger, Otto: Die Entwicklung der Radiologie an der Universitäts-Frauenklinik Tübingen. Diss. Tübingen 1947. 47 S.
- 3778 Wenders, Inge: Die Entwicklung der Geburtshilfe und Frauenheilkunde an der Universität in Tübingen und ihre Vertreter. Diss. Tübingen 1947. 209 S.
- 3779 Widmaier, Heinz: Die Hebammen-Ausbildung in Württemberg. Diss. Tübingen 1950. 38 Bl.
Verlegung der Hebammenausbildung von Tübingen nach Stuttgart.
- 3780 Stübler, Eberhard: Geburtshilfe und Gynäkologie in Tübingen. Ihre Leistungen in Vergangenheit und Gegenwart. Stuttgart 1952. 62 S.
- 3781 Gauss, Carl Joseph, Wilde, Bernhard: Die deutschen Geburtshelferschulen. Bausteine zur Geschichte der Geburtshilfe. München [1956].
Darin S. 41–42: Tübingen. Liste der Gynäkologen.
- 3782 Das Schwesternheim in der Frauenklinik. Der Anfang eines umfassenden Bauprogramms.
In: Attempo 6 (1957) 53–54.
- 3783 Knörr, Karl: Sinn und Zweck der Abteilung für Klinische Endokrinologie und Teratologie an der Universitäts-Frauenklinik Tübingen.
In: Attempo 17/18 (1965) 47–54.
- 3784 Goebel, Richard: Mehrlingsschwangerschaft und Mehrlingsgeburt an der Universitäts-Frauenklinik Tübingen in der Zeit vom 1. Jan. 1952 bis 31. Dez. 1962. Diss. Tübingen 1966. 102 S.
- 3785 Schuster, Angelika: Betrachtungen über die Lungen- und Leberprobe. Ein historischer Rückblick auf die Versuche Tübinger Mediziner, das Gelebthaben Neugeborener zu beweisen.
Tübingen, Univ., Diss., 1978.
- 3786 Frankenstein. Symbolgestalt biotechnischer Grenzüberschreitung.
Ingolstadt 2006 (=Kataloge des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt 2006.

In der Ausstellung im Deutschen Medizinhistorischen Museum (19.9.–30.12.2006) wurde auch das sogenannte Steinkind von Leinzell aus der früheren Präparatesammlung der Tübinger Frauenklinik gezeigt (S. 120f.).

- 3787 Horstmann, Ernst: Die eugenischen Sterilisierungen an der Frauenklinik Tübingen.
Diss. med. 1938.
- 3788 Bayer, Barbara: »Es ist nun die Frage, wohin mit ihr«. – Zwangsarbeiterinnen und ihre Kinder als Patientinnen und Patienten in der Universitätsfrauenklinik Tübingen 1939–1945.
Tübingen 2008 (=Kleine Tübinger Schriften 36).
Mit einem Exkurs: »Die Behandlung ausländischer Kinder in der Tübinger Kinderklinik« (S. 209–219). – Geht S. 45–82 auch auf den Klinikdirektor August Mayer, die Ärzte Hans Reichenmiller (1901–1986), Willi Wolf (1908–1953) und Maximilian Kneer (1908–1957) sowie das Pflegepersonal der Klinik ein.
- 3789 Bayer, Barbara: Ausländerinnen als gynäkologische und geburtshilfliche Patientinnen in der Universitätsfrauenklinik Tübingen 1939–1945.
In: Der »Ausländereinsatz« im Gesundheitswesen (1939 – 1945). – Stuttgart, 2009. – S. [117] - 145.
- 3790 Keller, Cindy Miriam: Die Umsetzung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses an der Universitätsnervenklinik und der Frauenklinik Tübingen in den Jahren 1933/1934. – Eine Untersuchung der Sterilisationsgutachten bei weiblichen Probanden.
Tübingen Diss. 2009..
Auch online unter: <http://d-nb.info/99406599X/34>. – URN: urn:nbn:de:bsz:21-opus-38815
- 3791 Grün, Bernd: Mit der besten chirurgischen und gynäkologischen Hand. Die Diskussion um eine Erbgesundheitsklinik für Tübingen 1934–1935.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 559–577.
- 3792 Fritz Dross, Wolfgang Frobenius, Andreas Thum und Alexander Bastian: »Ausführer und Vollstrecker des Gesetzeswillens« – die Deutsche Gesellschaft Gynäkologie im Nationalsozialismus.
Stuttgart 2016.
behandelt auch August Mayer

2.7.4.5. Augenheilkunde und Augenklinik

- 3793 Nagel, A[lbrecht]: Die Reform des ophthalmologischen Universitäts-Unterrichts. Tübingen 1870. 48 S.
- 3794 Mittheilungen aus der ophthalmiatischen Klinik in Tübingen. Hrsg. von Albrecht Nagel. Tübingen. Bd. 1 (1882). 2 (1890).
- 3795 Nagel, [Albrecht]: Statistische Notizen aus der ophthalmiatischen Klinik in Tübingen.
In: Mittheilungen aus der ophthalmiatischen Klinik in Tübingen 1 (1882) 118–121.
- 3796 Nagel, Albrecht: Die Augen-Klinik.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 101–105.

- 3797 Werz, Alfons: Bericht über die Wirksamkeit der Universitäts-Augenklinik in der Zeit vom 22. Oktober 1875 bis 31. Dezember 1908. Diss. Tübingen 1909. 18 S.
- 3798 Schleich, G[ustav]: Die neue Universitäts-Augenklinik in Tübingen.
In: Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 47 (1909) 610–617.
- 3799 Schleich, [Gustav]: Die neue Universitäts-Augenklinik in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 80 (1910) 197–203.
- 3800 Rimmele, Fridolin: Die neue Augenklinik in Tübingen.
In: Zentralblatt der Bauverwaltung 30 (1910) 655–657.
- 3801 Blersch, Albert: Bericht über die Wirksamkeit der Universitäts-Augenklinik zu Tübingen in den Jahren 1909 und 1910. Diss. Tübingen 1911. 21 S.
- 3802 Hirschberg, J[ulius]: Geschichte der Augenheilkunde. Bd. 3. 2. Aufl. Leipzig 1911. (Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. von Alfred Graefe und Theodor Saemisch. 2. Aufl. hrsg. von C. Hess. Bd. 14, 1).
Darin S. 178–195: Mauchart, Sigwart und die übrigen Vertreter der »Tübinger Schule«.
- 3803 Schildknecht, Emil: Bericht über die Wirksamkeit der Universitäts-Augenklinik zu Tübingen für die Jahre 1912 und 1913. Diss. Tübingen 1914. 25 S.
- 3804 Schleich, Gustav: Die Augenheilkunde in Württemberg. Eine historische Skizze.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 97 (1927) 350–359.
- 3805 Bialuch, Lotte: Wirksamkeit der Tübinger Augenklinik vom 1. Januar 1926 bis 31. Dezember 1938. Diss. Berlin 1940. 27 S.
- 3806 Leiprecht, Gotthard: Tätigkeit der Tübinger Augenklinik vom 1. Januar 1939 bis 31. Dezember 1943. Diss. Tübingen 1946. [10] Bl.
- 3807 Unger, Christa: Geschichte der Augenheilkunde in Tübingen. Diss. Tübingen 1946. [34] Bl.
- 3808 Crookes, G. P.: A Watch on the Rhine.
In: Transactions of the Ophthalmological Society 75 (1955), S. 713–728.

Bericht des irischen Ophthalmologen G. P. Crookes über eine wissenschaftliche Reise nach Deutschland im Jahr 1954, bei der er besonders Universitätskliniken in Bonn, Heidelberg und Tübingen besuchte.
- 3809 Bücher, Sieglinde: Befunde und Ergebnisse der 1964 in der Universitäts-Augenklinik Tübingen ausgeführten Netzhautoperationen. Ein Beitrag zur dokumentationsgerechten Datensammlung. Diss. Tübingen 1968. 52 S.
- 3810 Greiner, Rosemarie: Alles andere als alt. Hundert Jahre Tübinger Universitäts-Augenklinik.
In: Tübinger Blätter 62 (1975) 60–61.
- 3811 Fichtner, Gerhard: Des Nagels Kopf – die Anfänge der Universitäts-Augenklinik in Tübingen.
In: Attempto 55/56 (1975) 50–61.

- 3812 Harms, Heinrich: Die heutige Struktur der Universitäts-Augenklinik in Tübingen und die Stiftung Heinz Breuninger.
In: *Attempo* 55/56 (1975) 83–85. .
- 3813 Mielke, Jörg / Schlote, Torsten / Rohrbach, Jens Martin: Tübingen 1895–1899. Häufigkeit, Diagnose und Therapie ausgewählter Erkrankungen des N. opticus, der Uvea und der Retina vor 100 Jahren.
In: *Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde* 2000, S. 210–218.
Erarbeitet auf der Grundlage von 150 Krankenakten aus dem Universitätsarchiv.
- 3814 Rohrbach, Jens Martin: *Augenheilkunde im Nationalsozialismus*.
Stuttgart 2007.
Der Verfasser, Oberarzt an der Universitätsaugenklinik Tübingen, geht in dieser ersten Monographie zum Thema, nicht speziell auf Tübingen ein.
- 3815 Hunder, Angelika E. / Rohrbach, Jens Martin / Bartz-Schmidt, Karl Ulrich: 100 [Hundert] Jahre Universitäts-Augenklinik Tübingen. »Wandel und Visionen« 1909–2009. Mit einem Geleitwort von Klaus Bergdolt.
Stuttgart 2011.
Geht ein auf die Augenheilkunde in Tübingen, die Privatklinik von Albrecht Nagel, die »Ophthalmiatriische Universitätsklinik« unter Gustav von Schleich und den Neubau 1909, die Entwicklung unter Schleichs Nachfolgern Wolfgang Stock und Heinrich Harms sowie die Strukturveränderungen seit 1980. Mit einer Dokumentation des Jubiläumsjahres 2009.
- 3816 Gokeler, Stephan: Den Blick nach vorn gerichtet. Augenheilkunde in Tübingen
In: *Tübinger Blätter* 103 (2017), S. 100–103

2.7.4.6. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Siehe auch Kap. 2.7.4.11.: Die Haut- und Ohrenklinik in Tübingen, 1915.

- 3817 Wagenhäuser, [Joseph]: Bericht über die in der Poliklinik für Ohrenkranke zu Tübingen vom 1. April 1883 bis 1. April 1884 beobachteten Krankheitsfälle.
In: *Archiv für Ohrenheilkunde* 21 (1884) 267–275.
2. Bericht über die in der Poliklinik für Ohrenkranke zu Tübingen vom 1. April 1884 bis 1. April 1888 beobachteten Krankheitsfälle. In: *Archiv für Ohrenheilkunde* 27 (1889) 156–174.
- 3818 Wagenhäuser, J[oseph]: Die Ohren-Klinik.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 107–108.
- 3819 Hölscher: Kurze Mittheilung über die Thätigkeit der Universitätsohrenklinik zu Tübingen vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 71 (1901) 345–346.
- 3820 Albrecht, Walter: Rede zur Einweihung der Universitätsohrenklinik am 26. Februar 1938.
In: *Universität Tübingen* 35 (1940) 54–61.

Kurzer Abriß der Geschichte der Klinik, über den Bau, Prüfungen, Forschung und Lehre.

- 3821 Schmidt-Hieber, Jörg: Ueber die Entwicklung der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in Tübingen. Diss. Tübingen 1946. 41 S.
- 3822 Späth, Ludwig: Dokumente zur Entstehungsgeschichte und Weiterentwicklung der HNO-Heilkunde in Tübingen bis zum Jahre 1951. Diss. Tübingen 1960. 83 S.
- 3823 Ranger, Eberhard: Die Organisation der Poliklinik der Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik Tübingen und Möglichkeiten zur Verkürzung von Wartezeiten. Tübingen 1971. 58 S.
- 3824 Steinbach, Eberhard / Strohm, Michael: Gehör, Gleichgewicht, Geruch und Geschmack. Verantwortungsbereiche einer medizinischen Fachdisziplin. Fortschritte in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit ihrem Bezug auf die Forschung und Heilung in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 70 (1983), S. 77–81.
- 3825 Speth, Angela: Meergrün und mit Aussicht. Die neue Hals- Nasen- und Ohrenklinik.
In: Klinik Forum. Patientenzeitung des Universitätsklinikums Tübingen 6 (2002) Nr. 1, S. 1–3.
- 3826 Speth, Angela: Die Odyssee der HNO.
In: Klinik Forum. Patientenzeitung des Universitätsklinikums Tübingen 6 (2002) Nr. 1, S. 4.
- 3827 Zenner, Hans-Peter (Hg.): Moderne HNO-Medizin im 21. Jahrhundert. Die Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik der Eberhard-Karls-Universität und des Universitätsklinikums Tübingen.
Tübingen 2002.

2.7.4.7. Psychiatrie und Psychiatrische Klinik

Siehe auch Kap. 3.3.7.4., Kap. 6.2. Hölderlin, Friedrich.

- 3828 Autenrieth, J[ohann] H[einrich] F[erdinand]: Über die im Clinicum in Tübingen getroffene Einrichtungen für Wahnsinnige.
In: Autenrieth: Versuche für die praktische Heilkunde aus den. clinischen Anstalten von Tübingen. Bd. 1.H. 1. Tübingen 1807, S. 199–228.
- 3829 Aus dem Ständehause.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 32 (1862) 36–38, 47–48.
Betrifft u. a. die Errichtung einer Psychiatrischen Klinik in Tübingen.
- 3830 Köhler, Reinhold: Die Psychiatrie als Gegenstand des medizinischen Unterrichts in Deutschland...
In: Mediz. Korrespondenzblatt 32 (1862) 289–293, 297–299.
Pläne zur Errichtung einer psychiatrischen Universitätsklinik in Tübingen.
- 3831 Gutachten über den Geisteszustand eines Mörders. Erstattet von der medicinischen Fakultät in Tübingen. Referent: Professor [Reinhold] Köhler.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 93 (1863) 201–205, 209–212.

- 3832 Schäffle: Bericht der Finanzcommission der Kammer der Abgeordneten betreffend die Exigenzen aus Restmitteln für eine neue Irrenanstalt in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 36. (1866) 152–154, 159–161, 168–170, 175–178, 183–185, 190–192, 199–202, 208–209, 216–218, 224–226, 231–233, 248–250, 256–258.
- 3833 Schlierholz, Josef: Vortrag über Irrenhäuser unter Erläuterung eines Entwurfs zu einer Irrenanstalt nach Tübingen. Stuttgart 1873. 10 S.
- 3834 [Fehlen einer psychiatrischen Klinik.].
In: Schwäb. Kronik Nr. 307 vom 29.12.1886, S. 2370.
Auch in: Staatsanzeiger 1887, S. 117.
- 3835 Irrenfürsorge und psychiatrischer Unterricht in Württemberg.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 57 (1887) 46–47.
- 3836 Vom Landtag.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 57 (1887) 165–167.
Behandelt u. a. die Errichtung einer psychiatrischen Klinik in Tübingen.
- 3837 Zu dem Projekt der Errichtung einer weiteren Staatsirrenanstalt.
In: Staatsanzeiger 1887, S. 469, 471.
- 3838 Nagel, [Albrecht]: Zur Geschichte des Projektes einer psychiatrischen Universitätsklinik in Tübingen. [Tübingen 1887.] 15 S.
- 3839 Die psychiatrische Klinik in Tübingen ist.. eröffnet.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 64 (1894) 279–280.
- 3840 Siemerling, E[rnst]: Die psychiatrische Klinik in Tübingen.
In: Academische Revue 2 (1895/96) 5–9.
Auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 65 (1895) 281–284.
- 3841 Siemerling, Ernst: Bericht über die Wirksamkeit der psychiatrischen Universitätsklinik in Tübingen in der Zeit vom 1. November 1893 bis 31. Januar 1901 nebst Geschichte ihrer Entstehung. Tübingen 1901. 35 S.
- 3842 Villinger, Werner: Die Kinderabteilung der Universitätsklinik für Gemüts- und Nervenkrankheiten zu Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 90 (1920) 207–208.
- 3843 Villinger, Werner: Die Kinder-Abteilung der Universitätsnervenklinik Tübingen. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Enzephalitis epidemica und zur sozialen Psychiatrie.
In: Zeitschrift für Kinderforschung 28 (1923) 128–160.
- 3844 Ernst, Konrad: Über Gewalttätigkeitsverbrecher und ihre Nachkommen.
Diss. med. Tübingen 1938.
- 3845 Ritter, Cornelia: Das Sterilisationsgesetz und seine Anwendung bei Geisteskranken (mit einer statistischen Übersicht über die Fälle der Tübinger Nervenklinik im Jahre 1935).

- Diss. med. 1941.
- 3846 Bericht über den Kongreß für Neurologie und Psychiatrie, Tübingen 1947. Hrsg. von Ernst Kretschmer. Tübingen [1948]. 279 S. XIII Taf.
- 3847 Ein Querschnitt durch die Arbeit der Tübinger Nervenlinik. Ernst Kretschmer zum sechzigsten Geburtstag. Berlin, Göttingen, Heidelberg 1949. 420 S.
- 3848 Winkler, Häfner: Psychotherapie in Tübingen. Bericht über den vierten Kursus für Psychotherapie in Tübingen vom 12.–24. Juli 1952.
In: Ärztliche Praxis 4 (1952) Nr. 51 S. 3–4.
- 3849 Seemann, Ernst Adam: Die Entwicklung des Krankenhauswesens in Württemberg in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diss. Tübingen 1953. 68 S.
Darin S. 51–60: Die Irrenanstalten Württembergs und die Psychiatrische Klinik in Tübingen bis zum Jahre 1900.
- 3850 Kretschmer, Wolfgang: Pioniere der Psychiatrie. Die Tübinger Nervenlinik feiert ihr 60jähriges Bestehen.
In: Stuttgarter Zeitung Nr. 159 vom 12.7.1954, S. 2.
- 3851 Zeller, G[erhart]: Die Tübinger Psychiatrie-Schule.
In: Karl Bonhoeffer zum 100. Geburtstag am 31. März 1968. Hrsg. von J. Zutt, E. Straus, H. Scheller. Berlin, Heidelberg, New York 1969, S. 121–122.
- 3852 Finzen, Asmus: Ergebnisse einer Umfrage bei Tübinger Medizinstudenten über ihre Einstellung zur Psychiatrie und zum psychiatrischen Unterricht.
In: Der Nervenarzt 41 (1970) 299–300.
- 3853 Winker, Benno: Tübinger Psychiatrie im neunzehnten Jahrhundert. Diss. Tübingen 1970. 119 S.
- 3854 Calov, Beate: Verlegungen in Psychiatrische Landeskrankenhäuser aus der Universitäts-Nervenlinik Tübingen (1967–1969). Diss. Tübingen 1973. 115 S.
- 3855 Stehr, Ulrike: Personal an den psychiatrischen Behandlungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Tübingen 1974. 54 S. .
Darin S. 20: Universitätskliniken.
- 3856 Finzen, Asmus: Argumente für eine gemeindenahere Psychiatrie. Untersuchungen, Daten, Analysen, zur Ungleichheit der psychiatrischen Versorgung am Beispiel der stationären psychiatrischen Versorgung der erwachsenen Bevölkerung des Kreises Tübingen durch die Universitäts-Nervenlinik sowie die psychiatrischen Krankenhäuser Zwiefalten, Rottenmünster und Göppingen als Planungsgrundlagen für eine gemeindenahere Psychiatrie. Tübingen 1974. 190 S. (Werkstattsschriften Sozialpsychiatrie; Sonderband).
Hab.-Schr. Tübingen 1973.
- 3857 Wiethölter, Horst: Tagesbehandlung. Eine Untersuchung der ersten 110 Patienten der Tübinger Tagesklinik. Tübingen 1975. 176 S.
- 3858 Haas, Albert: Die Bedeutung des Wohngebietes für die Versorgung ambulanter Patienten der Universitätsnervenlinik Tübingen. Diss. Tübingen 1975. 74, V S.
- 3859 Hammann, Friedrich: Die Stellung neurologischer Patienten innerhalb der Poliklinik der Universitätsnervenlinik Tübingen. Tübingen 1975. 88, V S.

- 3860 Zillhardt, Hans-Walther: Felduntersuchung zur sozialen und räumlichen Gliederung der ambulanten Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Tübingen im Jahr 1970. Tübingen 1976. 61 S.
- 3861 Lembke, Detlef: Das neue Klinikgebäude der Jugendpsychiatrie.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 101–103.
- 3862 Lempp, Reinhart: Die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Tübingen.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 98–99.
- 3863 Finzen, Asmus: Die Tagesklinik. Psychiatrie als Lebensschule. München 1977. 346 S. (=Serie Piper; 158).
Über den Aufbau der Tübinger Tagesklinik.
- 3864 Lipps-Kant, Barbara: Die Klinik für Nerven- und Gemütskranke in Tübingen.
In: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg* 8 (1979) 1–7.
- 3865 Lipps-Kant, Barbara: Die Klinik für Nerven- und Gemütskranke in Tübingen.
In: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg* 8 (1979), S. 1–7.
- 3866 Fichtner, Gerhard (bearb.): Psychiatrie zur Zeit Hölderlins. Ausstellung anlässlich der 63. Jahrestagung der Dt. Ges. f. Gesch. d. Medizin, d. Naturwiss. u. Techn. in Tübingen; Universitätsbibl. Tübingen, Bonatzbau 27. 9.–30.10.1980.
Tübingen 1980 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 13).
- 3867 Lempp, Reinhart: Neubau für die Jugendpsychiatrische Abteilung der Psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen.
In: *Bauwelt* 72 (1981), S. 234–238.
- 3868 Brändle, Hans-Ullrich: Aufartung und Ausmerze. NS-Rassen- und Bevölkerungspolitik im Kräftefeld zwischen Wissenschaft, Partei und Staat am Beispiel des »angeborenen Schwachsinnns«.
In: *Volk und Gesundheit. Heilen und Vernichten im Nationalsozialismus. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität. Tübingen, hrsg. von Projektgruppe »Volk und Gesundheit«, Tübingen 1982, S. 149–171.*
Behandelt die Tübinger Psychiater Robert Gaupp, Hermann Hoffmann, Ernst Kretschmer und Robert Ritter sowie Wilhelm Gieseler und Sophie Ehrhardt.
- 3869 Cocks, Geoffrey: *Psychotherapy in the Third Reich. The Göring Institute.*
New York und Oxford 1985.
Behandelt u. a. Ernst Kretschmers in der Nachkriegszeit.
- 3870 Fichtner, Gerhard: Der lange Weg zur Psychiatrie. Lithographie eines Planes für eine Landesanstalt für psychisch Kranke.
In: *ST* vom 11.9.1987.
- 3871 Mayer, Thomas: Aufgabe und Funktion der Poliklinik der Psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen.
Diss. med. Tübingen 1990.

- 3872 Heimann, Hans: Der psychiatrische Patient im Nationalsozialismus und heute.
In: Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, hrsg. von Jürgen Peiffer, Tübingen 1992, S. 187–197.

Geht auch auf Hermann Hoffmann und seine Stellung zum Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses ein.
- 3873 Klee, Ernst: Sichten und Vernichten.
In: Die Zeit vom 11.9.1992.

Jugendpsychiatrie. – Hermann Stutte. – Werner Villinger.
- 3874 Schonauer, Klaus: Hölderlins Echo. Psychiatrie, Sprachkritik und die Gangarten der Subjektivität.
Münster 1993.

Behandelt in einem Kapitel Wilhelm Lange-Eichbaum, der sein Hauptwerk »Genie, Irrsinn und Ruhm« während seiner Tätigkeit an der Nervenlinik erarbeitete.
- 3875 Lang, Hans-Joachim: Der Patient verbirgt seine Wahnideen. Wie Gerichtsassessor Koloman K. ein Opfer der »Euthanasie« wurde.
In: ST vom 23.4.1994. .
- 3876 Neugebauer, Eva-Gabriele: Das nationalsozialistische Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses am Beispiel der 1940 an der Psychiatrischen Universitätsnervenlinik Tübingen sterilisierten Frauen und Männer.
Diss. med. Tübingen 1994.
- 3877 Pilavas, Ioannis: Psychiatrie im Widerstreit der Konzepte. Zur Entstehungsgeschichte der Tübinger Nervenlinik.
Sigmaringen 1994 (=Contubernium 39)..
- 3878 Schmid, Jochen Hans Egon: Die ärztlichen Gutachten der Universitätsnervenlinik Tübingen des Jahres 1935 unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933.
Diss. med. Tübingen 1994.
- 3879 Vorbach, Peter: Ein Neubau für fortschrittliche Anschauungen: High-Tech im Neorenaissance-Schloß. Vor 100 Jahren nahm die Psychiatrische Uniklinik ihre ersten Patienten auf.
In: ST vom 31.10.1994.
- 3880 Vorbach, Peter: Nachdem der Versuch, Genesung in einer Gebetsanstalt zu finden, fehlgeschlagen war. 100 Jahre Psychiatrische Universitätsklinik Tübingen.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 62–66.
- 3881 Held, Katrin Charlotte: Untersuchung der Gutachten der Universitätsnervenlinik Tübingen aus dem Jahr 1938 unter besonderer Berücksichtigung der Sterilisationsgutachten.
Diss. med. Tübingen 1995.
- 3882 Strohkendl, Paul Robert: Zur Begutachtung der männlichen Probanden der Jahre 1933 und 1934 an der Universitätsnervenlinik Tübingen unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 1.1.1934 sic!.

- Diss. med. Tübingen 1995.
- 3883 Hundt, Helmut Erhard: Die Betrachtung ärztlicher Gutachten der Universitätsnervenklinik Tübingen des Jahres 1937 unter besonderer Berücksichtigung der Indikation zur Sterilisation.
Diss. med. Tübingen 1996.
- 3884 Hirschmüller, Albrecht: Die »Kinderabteilung der Tübinger Nervenklinik«. Konzeption – Realisierung – Protagonisten.
In: Stationäre Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Brennpunkte und Entwicklungen, hrsg. von Gunther Klosinski, Bern 1997, S. 17–35.
- 3885 Jessel, Sandra: Im Kampf gegen die Sucht. Seit über 20 Jahren beschäftigen sich Tübinger Psychiater mit Ursachen und Therapien von Sucht.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 99–101.
- 3886 Seidlitz, Katja: Untersuchung der psychiatrischen Gutachtenpraxis an der Universitäts-Nervenklinik Tübingen in den Jahren 1942–1945.
Diss. med. Tübingen 1999.
- 3887 Hammer, Katrin Rose: Psychiatrische Datenbanken – Klotz am Bein oder Quell der Erkenntnis? Eine statistisch-deskriptive Auswertung sozio-demographischer und krankheitsbezogener Daten der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen.
Diss. med. Tübingen 1998.
- 3888 Hamann-Roth, Matthias: Die Anfänge der Insulinschockbehandlung der Schizophrenie im Deutschen Reich 1935–1937.
Diss. med. Hannover 2000.
- 3889 Lerner, Paul: Psychiatry and Casualties of War in Germany, 1914–18.
In: Journal of Contemporary History 35 (2000), S. 14–28.

Behandelt u. a. Gaupps Beiträge zum Problem der »Kriegsneurose«. Zugrunde liegt ein noch nicht abgeschlossenes Manuskript des Verfassers (Hysterical Men: War, Memory and German Mental Medicine, 1914–1925), für das in breiterem Umfang Unterlagen der Nervenklinik herangezogen wurden.
- 3890 Hamann-Roth, Matthias: Die Einführung der Insulinschocktherapie im Deutschen Reich 1935 bis 1937.
Wetzlar 2001 (= Studien zur Geschichte der Medizin im Nationalsozialismus 2).
- 3891 Frank, Claudia (Hg.): Wege der psychoanalytischen Therapie. 30 Jahre Abteilung für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Tübingen.
Tübingen 2001.
- 3892 Köhnlein, Frank: Zwischen therapeutischer Innovation und sozialer Selektion. Die Entstehung der »Kinderabteilung der Nervenklinik« in Tübingen unter Robert Gaupp und ihre Entwicklung bis 1930 als Beitrag zur Frühgeschichte universitärer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland.
Neuwied 2001 (=Deutsche Hochschuledition 113).

Behandelt u. a. Werner Villinger und Robert Ritter. .

- 3893 Lerner, Paul: *Hysterical men. War, psychiatry, and the politics of trauma in Germany 1890–1930.*
New York 2003.
Für diese wie für andere, kleinere Arbeiten des Verfassers wurden in breiterem Umfang Unterlagen der Nervenlinik herangezogen, darunter allerdings keine Krankengeschichten.
- 3894 Kießling, Constanze Verena: *Die Umsetzung des nationalsozialistischen Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses an der Universitätsnervenlinik Tübingen am Beispiel der im Jahr 1936 begutachteten Männer.*
Diss. med. Tübingen 2005.
Behandelt u. a. die Einstellung der Direktoren Robert Gaupp und Hermann F. Hoffmann zu dieser Frage (S. 43–50) sowie in einem Exkurs Robert Ritter (S. 62–66).
- 3895 Kaasch, Imke M.: *Zur Alltagsgeschichte des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses am Beispiel der Begutachtung von Frauen an der Universitäts-Nervenlinik Tübingen im Jahr 1936.*
Diss. med. Tübingen 2006.
- 3896 Leonhardt, Martin / Buchkremer, Gerhard: *The multidimensional view. Robert Gaupp, Ernst Kretschmer and the Tuebingen psychiatric school.*
In: *Images in psychiatry.* Heidelberg 2006, S. 189–204.
- 3897 Junk, Anne: *Paula Stebel – Ein Leben zwischen Konzertflügel und Operationstisch.*
In Jansen-Degott, Ruth / Junk, Anne (Hg.): *Markante Frauen. Sonderserie Offenburg,* Offenburg 2006, S. 48–50.
Die vielversprechende Pianistin (1885–1932), die ihre Karriere nach dem Ersten Weltkrieg nicht wieder aufnehmen konnte, lebte seit 1928 in Tübingen, zeitweilig als Patientin der Nervenlinik.
- 3898 Schibli-Ghisla, Adrian Jason: *Gaupp und Kretschmer an Eugen Bleuler: Die Korrespondenz erlaubt Rückblicke auf die Rezeption der Psychoanalyse und die Kontroverse Tübingen-München.*
Diss. med. Zürich 2006.
Ediert werden 14 im Archiv der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich überlieferte Briefe, die Robert Gaupp und Ernst Kretschmer zwischen 1906 und 1930 an den Zürcher Ordinarius und Klinikdirektor Eugen Bleuler richteten.
- 3899 Raden, Rolf: *Patient Massenmörder. Der Fall Ernst Wagner und die biopolitischen Diskurse.*
Münster 2009.
- 3900 Schmidt-Degenhard, Tobias: *»Körperwissen« zwischen Stammbaumforschung und nationalsozialistischem Genozid. Die Tübinger Psychiatrie im Nationalsozialismus.*
In: *Körperwissen,* S. 112–118.
- 3901 Tümmers, Henning: *Fern der Berliner Zentrale. Tübinger Ärzte und ihre Handlungsspielräume im Umgang mit »Psychopathen«.*
In: *Krieg und Psychiatrie 1914–1950,* hrsg. von Babette Quinkert, Philipp Rauh und Ulrike Winkler, Göttingen 2010 (=Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 26), S. 104–128.
Behandelt Hermann Hoffmanns Tätigkeit als Beratender Psychiater und die Behandlungspraxis seiner Oberärzte Wilhelm Ederle und Wolfgang Rüdiger Kraus im Reservelazarett der Nervenlinik.

- 3902 Eger, Bettina: »[Ich] habe, seitdem [ich] einmal heftig geschlagen wurde, stets Ohrensausen.« Opfer und Angehörige der NS-Krankenmorde in Krankengeschichten der Psychiatrie.
In: Gedenkstättenrundschau Nr. 6 vom Mai 2011, S. 12–17.
Für diesen Beitrag wurde auch die Tübinger Krankenakte des in Grafeneck ermordeten Eugen Rohrer (1864–1940) ausgewertet, der 1904 Patient der Nervenlinik war.
- 3903 Silberzahn-Jandt, Gudrun: »Euthanasie«-Opfer.
In: Back, Nikolaus: Filderstadt im Zweiten Weltkrieg. Filderstadt 2012 (=Filderstädter Schriftenreihe zur Geschichte und Landeskundee 22), S. 137–161.
Für den Abschnitt über Wilhelm W. (S. 147–149) wurde auch die Tübinger Krankenakte ausgewertet.
- 3904 Haus der Geschichte Baden-Württemberg: Fastnacht der Hölle. Der Erste Weltkrieg und die Sinne. Katalog zur Großen Landesausstellung im Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart. 4. April 2014 bis 1. März 2015
Stuttgart 2014
Enthält u.a.: Dunkel, Franziska: »Trauma« (S. 156–157), mit Text-Auszügen und Abbildungen aus Patientenunterlagen der Psychiatrischen Klinik (S. 156–157).
- 3905 Steger, Florian: Prägende Persönlichkeiten in Psychiatrie und Psychotherapie.
Berlin 2015.
Enthält Kapitel über Ernst August Wagner und Robert Gaupp (S. 139–146) und Ernst Kretschmer (S. 191)
- 3906 Silberzahn-Jandt, Gudrun: Esslingen am Neckar im System von Zwangssterilisation und »Euthanasie« während des Nationalsozialismus. Strukturen – Orte – Biographien
Ostfildern 2015 (=Esslinger Studien 24).
Rez.: ZWLG 75 (2016), S. 522–523 (Joachim Hahn)
- 3907 Wagenblast, Jörg: Die Tübinger Militärpsychiatrie im Zweiten Weltkrieg
Stuttgart 2016 (Contubernium 84).
Enthält kurze Biografien zu Hermann Hoffmann, Wilhelm Enderle und Wolfgang Rüdiger Kraus. Unter Auswertung der Patientenakten in UAT 333 und UAT 669
- 3908 Witte, Ann-Cathrin: »Psychopathen« in der Tübinger Psychiatrie. Die Behandlung von Zivilisten an der Universitäts-Nervenlinik während des Zweiten Weltkriegs
Masterarbeit im Fachbereich Geschichtswissenschaft. Betreuer: PD Dr. Henning Tümmers
- 3909 Beyme, Ingrid von, Hohnholz, Sabine: Vergissmeinnicht – Psychiatriepatienten und Anstaltsleben um 1900. Aus Werken der Sammlung Prinzhorn
2018
portraitiert S. 161–163 Karl Baumann (geb. 11.2.1882), Patient der Psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen

2.7.4.8. Neurologie und Neurologische Klinik

- 3910 Hirschmann, J[ohannes]: Zur Eröffnung der neuen Neurologischen Klinik in Tübingen.
In: Ärzteblatt für Baden-Württemberg 19 (1964) 116–117.
- 3911 Hirschmann, Johannes: Neurologie in Tübingen.
In: Attempo 43/44 (1972) 90–95.
- 3912 Hub, Ernst: Erweiterung der Neurologischen Klinik.
In: Attempo 43/44 (1972) 96–97.
- 3913 Peiffer, Jürgen: Die Vertreibung deutscher Neuropathologen 1933–1939.
In: Der Nervenarzt 69 (1998), S. 99–109.
- 3914 Speth, Angela: Werden Alzheimer und Parkinson therapierbar? Das geplante Tübinger Zentrum für Neurologie.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/02), S. 100–101.

2.7.4.9. Zahnmedizin und Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- 3915 Ulmer, Karl: Zahnextraktionsinstrumente. Diss. Tübingen 1920. 64 Bl. [Hs.].
Auch Instrumente der Tübinger Zahnklinik.
- 3916 Köpf, Otto: Das Ziel und die rationelle Handhabung der Schulzahnpflege mit besonderer Berücksichtigung der Erstellung einer Schulzahnklinik in Tübingen. Diss. Tübingen 1931. 31 S.
- 3917 Wannemacher, E[ugen]: 25 Jahre Zahnärztliches Institut Tübingen.
In: Deutsche zahnärztliche Wochenschrift 38 (1935) 405–407.
- 3918 Lauffer, H[ermann], Mayer, R[einhold]: Fünfzig Jahre Zahnärztliches Universitäts-Institut zu Tübingen.
In: Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift 15 (1960) 716–721.
- 3919 Fröhlich, Eugen: Zum 50jährigen Bestehen des Zahnärztlichen Instituts der Universität Tübingen.
In: Das Deutsche Zahnärzteblatt 14 (1960) 227–230.
- 3920 Gülzow, Hans-Jürgen: Grundsteinlegung für den Neubau der Zahn- und Kieferklinik der Universität Tübingen.
In: Zahnärztliche Mitteilungen 54 (1964) 38.
- 3921 Fröhlich, Eugen: Zahnmedizin in Tübingen.
In: Attempo 27/28 (1968) 64–71.

- 3922 Lembke, Detlef: Die neue Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. Planung und Bau.
In: *Attempo* 27/28 (1968) 58–63.
- 3923 Fröhlich, Eugen: Die neue Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in Tübingen.
In: *Zahnärztliche Mitteilungen* 58 (1968) 1185–1192.
- 3924 Zur Eröffnung der neuen Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in Tübingen am 30. November 1968.
In: *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift* 23 (1968). Beil. zuH. 11. 80 S.
Mit Beiträgen von Eugen Fröhlich, Erich Körber und Willi Schulte.
- 3925 Schäfer, Wilfried: Die neue Zahnklinik. Beschreibung eines modernen Funktionskomplexes.
In: *Tübinger Blätter* 56 (1969) 88–94.
- 3926 Körber, Erich: Die neue Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten der Universität Tübingen.
In: *Das Deutsche Zahnärzteblatt* 23 (1969) 3–7.
- 3927 Weiß, Maximilian: Untersuchung der alten Zahnextraktionsinstrumente des Zahnärztlichen Museums in Tübingen. Diss. Tübingen 1972. 75 S.
- 3928 Riethe, P[eter]: Die Zahnschlüssel der Tübinger Sammlung.
In: *ZWR. Zahnärztl. Welt, zahnärztl. Rundschau* 84 (1975) 66–71.
- 3929 Bauschert, Elisabeth, Bollinger, Kraft, Lehmann, Klaus: Bibliographische Sammlung zur Geschichte der Zahnheilkunde an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Hrsg. vom Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Tübingen. [Tübingen 1977]. [84], 16 S. [Mschr. vervielf.].
Enthält: Teilkataloge der Institutsbibliothek; Listen der Veröffentlichungen von Hermann Peckert, Walter Adrion, Hans Hermann Rebel, Eugen Fröhlich. Nachruf auf Eugen Fröhlich auch in Nr. 5765.

2.7.4.10. Kinderheilkunde und Kinderklinik

Siehe auch Kap. 2.7.4.7.

- 3930 Camerer, W[ilhelm]: Die Heilkunde des ersten Säuglingsalters und ihr dermaliger Stand in Württemberg.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 79 (1909) 961–964.
Entgegnung: *Mediz. Korrespondenzblatt* 80 (1910) 160.
Antwort: Camerer, W[ilhelm]: *Mediz. Korrespondenzblatt* 80 (1910) 161.
- 3931 Camerer, W[ilhelm]: Von der Landesuniversität.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 89 (1919) 28.
Über die Errichtung eines Lehrstuhles für Kinderheilkunde.

- 3932 Birk, W[alter]: Die neue Universitätskinderklinik in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 91 (1921) 3–4.
- 3933 Forderer, J[oseph]: Zwei markante Neubauten. Die Kinderklinik und die Wildermuthschule.
In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 15–17.
- 3934 Die neue Universitätskinderklinik.
In: Festsaug. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 24.
- 3935 Die neue Kinderklinik.
In: Tübinger Chronik. Festsaug. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 87–90.
- 3936 Die neue Kinderklinik.
In: Schwäb. Merkur S. 32.
- 3937 Zeller, H. J.: Die neue Universitäts-Kinderklinik in Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 350 vom 30.7.1927, Beilage.
- 3938 Lichtenthäler, Hanna: Kinderheilkunde in Tübingen von 1800 bis 1919.
Diss. Tübingen 1968. 52 S.
- 3939 Neumann, Josef / Seidler, Eduard: Kinderheilkunde in Tübingen.
Freiburg 1984 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde am Institut für Geschichte der Medizin der Albert-Ludwig-Universität Freiburg).

Behandelt u.a. S. 58–85 die Lehrstuhlinhaber seit 1919, darunter Walter Birk (S. 59–66), S. 86–100 die Baugeschichte der Klinik, S. 106–117 Säuglingsheim und Kinderkrankenpflege. Enthalt im Anhang Schriftenverzeichnisse der Klinikdirektoren Walter Birk (1880–1954) (s. 118–121), Alfred Nitschke (1898–1960) (S. 121–124), Klaus Betke (Publikationen 1962–1967) (S. 125–127) und Jürgen R. Bierich (Publikationen seit 1968) S. 127–132). Die Publikation entstand aus Anlass der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde 1984 in Tübingen.
- 3940 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): Universität Tübingen, Neubau der Kinderklinik 1998. Ein Projekt der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung.
Stuttgart 1998.
- 3941 Naeve, Detlev: Geschichte der Pflegeanstalt Heggbach und des Kinderasyls Ingerkingen im Nationalsozialismus 1933–1945.
Diss. med. Tübingen 1998.

Behandelt insbesondere Zwangssterilisierungen und NS-Euthanasie. Unter den ausgewerteten Quellen ist eine Patientenakte der Kinderklinik. .
- 3942 Klebitz, Julia: Schule für junge Kranke.
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 105–107.

2.7.4.11. Dermatologie und Hautklinik

- 3943 Die Haut- und Ohrenklinik in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 85 (1915) 490.
- 3944 Rimmelme, [Fridolin]: Der Neubau der Haut- und Ohrenkliniken der Universität Tübingen.
In: Zentralblatt der Bauverwaltung 41 (1921) 621–623.
- 3945 Schöffler, Sunhilde: Die Geschichte der Hautklinik Tübingen. Diss. Tübingen 1945. [66] Bl.
- 3946 Schöffler, Sunhilde verh. Kielwein: Die Geschichte der Hautklinik Tübingen.
Diss. med. Tübingen 1945.

Zahlreiche eingeklebte Fotos: Grundrisse, Gesamt- und Innenansichten, Nebengebäude (Isolierbaracke, Sauna), Apparate.
- 3947 Saur, Ulrich: Letalitätsstatistik der Universitäts-Hautklinik Tübingen aus den Jahren 1964 bis 1973, mit einer vergleichenden Gegenüberstellung zu den Sterblichkeitsziffern der Universitäts-Hautklinik Tübingen aus den Jahren 1945 bis 1963. Tübingen 1976. 59 S.
- 3948 Bailer, Winfried: Krankheitsbewegungen innerhalb des Gesamtkrankengutes der Universitäts-Hautklinik Tübingen anhand eines Vergleiches der Frequenz der Jahre 1940–1949 mit der von 1960–1969. Tübingen 1977. 102 S.
- 3949 Schneider, W.: Zur Geschichte der Varizenverödung.
In: Phlebologie und Proktologie. Ergebnisse aus Klinik und Praxis 11 (1982), S. 229–232.

Behandelt u. a. Paul Linser (1871–1963).
- 3950 Finanzministerium Baden-Württemberg (Hg.): Universität Tübingen – Hautklinik: Sanierung und Erweiterung eines Klinikgebäudes aus dem Jahr 1919, ein Projekt der Staatlichen Hochbauverwaltung.
Kissing 1994.
- 3951 Melk, Ekkehard: Der »Blutorden« kostet [Paul Linser] die Stellung. Erinnerung an die früheren Direktoren der Hautklinik.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 74.
- 3952 Rassner, Gernot: Die Hautklinik ist wieder gesund: bei der überfälligen Sanierung wurde der Altbau erneuert.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 72–75.
- 3953 Hübner, Klaus (Hg.): Praktische Sklerotherapie. Anleitung zur Sklerosierungsbehandlung der Varikose und anderer Indikationen.
Essen 2005.

Geht auch auf die Geschichte der Sklerotherapie und den Beitrag Paul Linsers (1871–1963) ein (S. 15–27). Dieser »war der erste deutsche Arzt, der die Sklerosierung von Varizen systematisch an der Universitäts-Hautklinik Tübingen betrieb«. (S. 19).

- 3954 Friederich, Hugo Constantin: 1946–1970. So könnte es gewesen sein. Erinnerungen, Geschichten und »Tratsch« aus meiner Assistentenzeit an der Universitätsklinik Tübingen zwischen 1946 und 1970.
Lage 2007 (=Ärzte-Biographien 8).

2.7.4.12. Radiologie, Strahleninstitut und Radiologische Klinik

- 3955 Bauer, R[obert]: Das neu errichtete medizinische Strahleninstitut der Universität.
In: *Attempo* 6 (1957) 32–39.
- 3956 Greiner, Rosemarie: Volle Dosis für den Tumor. Der einzige Lehrstuhl für medizinische Strahlenphysik in der Bundesrepublik.
In: *Tübinger Blätter* 59 (1972) 29–31.
- 3957 Frommhold, Walter: Radiologie in Tübingen: gestern und heute.
In: *Attempo* 53/54 (1975) 20–25.

2.7.4.13. Orthopädie und Orthopädische Klinik

- 3958 Valentin, Bruno: Der Beitrag Tübingens zur Orthopädie. Vortrag.
In: *Ärzteblatt für Baden-Württemberg* 23 (1968) 326–333.
- 3959 Heber, F.: Über 150 Jahre orthopädische Tradition in Tübingen.
In: *Orthopädische Praxis* 12 (1976) 106–114.

2.7.4.14. Hirnforschung und Institut für Hirnforschung

- 3960 Menner, Reinhold: Hirnanatomische Forschung in Tübingen. Diss. Tübingen 1951. 36 Bl.
- 3961 Ostertag, Berthold: Korbinian Brodmann-Haus. Hirnforschung in Tübingen.
In: *Attempo* 11 (1963) 30–32.
- 3962 Peiffer, Jürgen: Neuropathologie im Schatten der Hochschulpolitik. Aus der Arbeit des Instituts für Hirnforschung.
In: *Attempo* 35/36 (1970) 38–40.
- 3963 Peiffer, Jürgen: Hirnforschung in Deutschland 1849 bis 1974. Briefe zur Entwicklung von Psychiatrie und Neurowissenschaften sowie zum Einfluss des politischen Umfeldes auf Wissenschaftler.
Berlin, Heidelberg 2004 (=Schriften der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 13).

Regesten und Auszüge zu 2.188 Briefen und Postkarten. Unter den 277 vollständig wiedergegebenen Briefen stammen von Tübinger Wissenschaftler: Nr. 309 (Michael von Lenhossék, 1898), Nr. 726 (Korbinian Brodmann, 1912), Nr. 1064 und 1961 (Berthold Ostertag, 1925 und 1951), Nr. 1368

(Ernst Kretschmer, 1933), Nr. 1398 (Robert Gaupp, 1934), Nr. 1502 (Hermann Hoffmann, 1935). Das Tübinger Binswanger-Archiv wurde nur am Rande (Korrespondenz Ludwig Binswanger / Alfred Hoche berücksichtigt. Vorangestellt ist eine umfangreiche Einleitung (S. 1–165), in der Peiffer auch sein eigenes Verhältnis zur Geschichte des Faches und seiner Vertreter reflektiert: »Zur Bewertung von Wissenschaftlern in der Zeit des Nationalsozialismus (ein Nachwort in eigener Sache)« (S. 143–154).

- 3964 Mecke, Andrea: Impfung gegen das Vergessen. Alzheimer-Forschung am Tübinger Hertie-Institut für klinische Hirnforschung.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 80–83.

2.7.4.15. Anaesthesiologie, Zentralinstitut für Anaesthesiologie und Klinik für Anaesthesiologie und Transfusionsmedizin

- 3965 Hempel, V.: Anästhesie in Tübingen. Geschichtlicher Rückblick.
Hrsg. vom Institut für Anästhesiologie anlässlich der 500-Jahrfeier der Universität Tübingen im Oktober 1977.
- 3966 Schultheiss, Karl Heinz: Die Geschichte der Anaesthesie in Tübingen. Die Einrichtung des Zentralinstituts für Anaesthesiologie in Tübingen im Jahr 1968 und seine Entwicklung bis 1978.
Diss. med. Tübingen 1982.
- 3967 Dietzsch, Frank: Die Geschichte der Anaesthesie in Tübingen. Zur Entwicklung der Anaesthesie an den Tübinger chirurgischen Kliniken im Zeitraum von 1847–1968.
Diss. med. Tübingen 1988.
- 3968 Pöll, Johann Sebastian: The Anaesthetist 1890–1960. A historical comparative study bewtween Britain and Germany.
Rotterdam 2011.
Bem.: Neben Operationsbüchern der Charit'e und des Krankenhauses Moabit sowie des Allgemeinen Krankenhauses Meiningen wurden auch solche der Chirurgischen Universitätsklinik (S. 245f.) ausgewertet.

2.7.4.16. Verschiedenes

- 3969 Baader, Helmut Adolf: Fünf Jahre Blutspendezentrale Tübingen. Statistische Auswertung von 15036 Bluttransfusionen. Klinische Erfahrungen bei Anwendung des antilutetischen Zusatzes Hämosept. Diss. Tübingen 1957. 81 Bl. XIV Taf.
- 3970 Betz, Eberhard: Sportmedizin in Tübingen? Wozu?.
In: Attempo 47/48 (1973) 29–31.
- 3971 Weichardt, Heinz: Das Institut für Arbeitsmedizin in Forschung und Lehre.
In: Attempo 47/48 (1973) 42–48.
- 3972 Krankheit als Kunst(form). Moulagen der Medizin, hrsg. von Edgar Bierende, Peter Moos und Ernst Seidl

Tübingen 2016 (=Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT 12)

2.8. Philosophische Fakultät und ihre Nachfolgefakultäten

2.8.1. Allgemeines

- 3973 Schröder, Otto: Die Erlangung der philosophischen Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands. Leipzig 1906. 103 S.
Darin S. 93–98: Tübingen.
2. völlig neu bearbeitete Auflage. Halle an der Saale 1929.
Darin S. 194–195: Tübingen.
- 3974 Ammon, Hermann: Die philosophische Doktorwürde. Die Promotionsbestimmungen der deutschen Universitäten, nebst Erläuterungen und Ratschlägen. Dessau 1926. 98 S. (Dünnhaupts Studien- und Berufsführer; Bd. 12).
Darin S. 95–97: Tübingen.
- 3975 Tübinger Seminarstatuten [1867].
In: Eine Wissenschaft etabliert sich. 1980, S. 260–263.
- 3976 Lokay, Tanja: Die mittelalterlichen Statuten der Artistenfakultät Tübingen – Norm und Realität.
Zulassungsarbeit im Fach Geschichte Tübingen 2009 (Prof. Dr. Sönke Lorenz).
Es handelt sich um eine Edition des vermutlich 1492/1493 angelegten Bandes »Statuta et Sanctiones« (UAT 15/17). In diesen Band wurden aus dem älteren »Liber decanatus« (Vgl. die Edition von Heidrun Hofacker) die Hinweise auf die Fakultätsstatuten in neuer Anordnung und teilweise erweiterter Fassung übernommen. Die Bearbeiterin kommt zu dem Ergebnis, die »Statuta et Sanctiones« könnten als Ersatz für die verlorenen ersten Statuten der Fakultät aus dem Jahr 1484 angesehen werden. Diese gingen den von Roth edierten Statuten (A: 1487/88, B: 1505) voraus. Einleitung (Vorwort: S. 5–14) und Edition (S. 16–64) weisen zahlreiche Schreibfehler auf. Das Verhältnis von Norm und Realität wird nicht behandelt.

2.8.2. Publikationen

- 3977 Erdgeschichtliche und landeskundliche Abhandlungen aus Schwaben und Franken. Hrsg. vom Geologischen und Geographischen Institut der Universität Tübingen. 1 (1920) – 22 (1936).
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Geographische und Geologische Abhandlungen. Reihe 1. 23 (1937) - 26 (1938). Reihe 2. 1 (1936) – 7 (1941).
- 3978 Tübinger Forschungen zur Archäologie und Kunstgeschichte. Reutlingen. 1 (1924) – 18 (1939).
- 3979 Universität Tübingen / Musikwissenschaftliches Institut: Veröffentlichungen des Musik-Instituts der Universität Tübingen. Hrsg. von Karl Hasse. Stuttgart. 1 (1925) – 9 (1931).
- 3980 Tübinger Germanistische Arbeiten. Stuttgart. 1 (1926) – 28 (1941).
- 3981 Tübinger Beiträge zur Altertumswissenschaft. Stuttgart. 1 (1927)ff.

- 3982 Universität Tübingen / Orientalisches Seminar: Veröffentlichungen des Orientalischen Seminars der Universität Tübingen. Abhandlungen zur orientalischen Philologie und zur allgemeinen Religionsgeschichte. Hrsg. von E[nn]o Littmann und J[akob] W[ilhelm] Hauer. Stuttgart und Berlin. 1 (1936) – 10 (1939).
- 3983 Universität Tübingen / Kunsthistorisches Institut: Tübinger Forschungen zur Kunstgeschichte. Hrsg. Georg Weise. Tübingen. 1 (1952) – 14 (1963).
- 3984 Tübinger Studien zur Geschichte und Politik. Tübingen 1 (1955)ff.
- 3985 Universität Tübingen / Geographisches Institut: Tübinger geographische Studien. Hrsg. für das Geographische Institut der Universität Tübingen von Hermann von Wissmann und Friedrich Huttenlocher. Tübingen. 1 (1958) – 4 (1960) ff.
- 3986 Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde. Hrsg. von Hansmartin Decker-Hauff, Ferdinand Elsener [u. a.] und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Tübingen. Stuttgart Bd. 1 (1963)ff.
- 3987 Studien und Berichte aus dem Soziologischen Seminar der Universität Tübingen. Tübingen 1 (SS 1963) – 7 (SS 1966). [Als Mskr. gedruckt].
- 3988 Universität Tübingen / Ludwig-Uhland-Institut: Volksleben. Untersuchungen des Ludwig Uhland-Instituts der Universität Tübingen. Im Auftrag der Tübinger Vereinigung für Volkskunde hrsg. von Hermann Bausinger unter Mitarbeit von Rudolf Schenda [u. a.]. Tübingen 1 (1963)ff.
- 3989 Fachbereich Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Pädagogik der Universität Tübingen: Kommentar zum Lehrangebot.. für Erziehungswissenschaft, Sportwissenschaft, Psychologie., Politikwissenschaft, Soziologie, Empirische Kulturwissenschaft. Hrsg. vom Dekanat des Fachbereichs... Tübingen. SS 1973ff.
- 3990 Kleinere Arbeiten aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen. Tübingen.H. 1 (1973)ff.

2.8.3. Geschichte der Fakultät

- 3991 Frischlin, Nikodemus: Oratio de studiis linguarum et liberalium artium, habita Tubingae Cal. Septembribus, Anno salutis reparatae 1574, cum primae laurae honores 38. Adolescentibus. conferrentur. Francoforti ad Moenum 1575. 44 Bl.
- 3992 Bucher, Caspar: Oratio de studiosorum instrumentis et ducibus. In promotione quadraginta liberalium Artium & Philosophiae Magistrorum... 3 Non. Februar. 1608. Tubingae 1608. Bog. A-E.
- 3993 Universität Tübingen / Philosophische Fakultät: [Programmata.] Tubingae 1635–1819.
- 3994 Bök, August Friedrich: Oratio de memorabilibus saeculi academici elapsi in facultate philosophica rec. d. XIII. Octob. 1777.
In: Beschreibung des 3. Jubelfestes., S. 157–168.
- 3995 Keil, Heinrich: Oratio de primordiis universitatis Tubingensis et Vitebergensis studio liberalium artium conjunctis d. XXII martii habita.
In: Index scholarum in universitate litteraria. Fridericiana Halensicum Vitebergensi consociata per hiemem anni 1877–1878. Halae 1877, S. I–VIII.

- 3996 Müller, Ernst: Ein Stilistikum an der Tübinger Universität um die Mitte des 18. Jahrhunderts.
In: Staatsanz. Beil. 1924, S. 265–272.
Die Beiträge wurden von Johann Gottlieb Faber in dem Band »Gedichte und Abhandlungen in ungebundener Schreibart« gesammelt.
- 3997 Schmid, W[ilhelm]: Die philosophische Fakultät.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 3998 Scheja, Georg: Das neue Seminargebäude der Philosophischen Fakultät.
In: Attempo 7 (1958) 4–6.
- 3999 Steinmann, M.: Der Hegelbau der Universität Tübingen.
In: Attempo 8 (1960) 45–48.
- 4000 Das neue Hörsaalgebäude der geisteswissenschaftlichen Fakultäten. Lembke, Detlef: Planung und Bau. Kimmig, Wolfgang: Bilanz eines Senatsbeauftragten.
In: Attempo 29/30 (1968) 74–85.
- 4001 Weber, Alfred: Das Neophilologicum – Bericht eines Baubeauftragten.
In: Attempo 51/52 (1974) 88–93.
- 4002 Ludwig, Hans-Werner: Auch Umland unter den Ahnen. Neuphilologen nach starker Wachstumsphase von Kapazitätsschrumpfung bedroht. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 9).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 179 vom 6.8.1977.
- 4003 Grimm, Tilemann, Gladigow, Burkhard: Vom Geist der Artistenfakultät. »Orchideen« lassen sich die Altertums- und Kulturwissenschaftler ungern nennen. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 11).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 191 vom 20.8.1977.
- 4004 Hofmann, Norbert: Die Artistenfakultät an der Universität Tübingen 1534–1601.
Tübingen 1982 (=Contubernium 28). XXVI, 266 Seiten.
- 4005 Bauer, Sonja-Maria: Die Veränderung von Lehrfächern und Lehrinhalten an der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen im 17. und 18. Jahrhundert.
In: Rainer Christoph Schwinges (Hg.): Artisten und Philosophen. Wissenschafts- und Wirkungsgeschichte einer Fakultät vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Basel 1999 (=Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 1), S. 181–205.
- 4006 Bauer, Sonja-Maria: Das Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen zur Zeit von Friedrich Christoph Oetinger.
In: Mathesis, Naturphilosophie und Arkanwissenschaft im Umkreis Friedrich Christoph Oetingers (1702–1782), Stuttgart 2005, S. [25]–41.
- 4007 Lorenz, Sönke: Zwischen Regenz- und Ordinarien-Fakultät.
In: Die Matrikel der Magister und Bakkalare der Artistenfakultät (1477–1535), bearb. von Miriam Eberlein und Stefan Lang im Auftrag des Instituts für Geschichte Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard Karls Universität Tübingen, Ostfildern 2006, S. 16–24.

Der Beitrag ist Teil der Einleitung zu Bd. 1, 1 des Tübinger Professorenkatalogs.

- 4008 Lorenz, Sönke: Die Tübinger Artistenfakultät (1477–1534/35). Zwischen Regenz- und Ordinarien-Fakultät.
In: Tradition und Fortschritt. Württembergische Kirchengeschichte im Wandel. Festschrift für Hermann Ehmer zum 65. Geburtstag, hrsg. von Norbert Haag, Siegfried Hermle, Sabine Holtz und Jörg Thierfelder, Epfendorf/Neckar 2008 (=Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte 20), S. 15–31.
- 4009 Locher, Albrecht: Der Hegelbau – Vom Abriss bedroht.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 38–40.
- 4010 Lorenz, Sönke: Der Aufbau der via antiqua an der Freiburger Artistenfakultät durch Tübinger Skotisten in den Jahren nach 1486.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins NF 120/2011, S. 249–284.
- 4011 Homa, Bernhard: Die Tübinger Philosophische Fakultät 1652–1752. Institution – Disziplinen – Lehrkräfte
Stuttgart 2016 (=Contubernium 85).

2.8.4. Philosophie

Siehe auch Kap. 4.1.2.5.

- 4012 Rodi, Frithjof: Der Tübinger Philosophenstreit von 1877.
In: *Attempo* 25/26 (1968) 106–111.
Besetzung eines freien Lehrstuhls mit Wilhelm Dilthey oder Edmund Pfeleiderer.
- 4013 Vollmann, Rolf: Der Tübinger Sofabrand. Eine Begebenheit um die Pfeife des Ernst Bloch.
In: *Stuttgarter Zeitung* Nr. 167 vom 24.7.1971 S. 50.
Auch in: *Aral-Journal*. Winter 1971, S. 26–28.
Auch in: *Tübinger Blätter* 66 (1979) V–VII.
- 4014 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Widerlegung der Division. Philosophie behauptet sich nicht nur durch Kooptierung aus anderen Fächern. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 7).
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 167 vom 23.7.1977.
- 4015 Püschel, Hartmut: Tübingen: Das Prinzip Hoffnung.
In: Ders.: *Ein Sommer am anderen Ufer*. Bremen 1981, S. 217–239.
Philosophische Lehrpläne.
- 4016 Oesterle, Kurt: Wissenschaftskrimi erster Klasse. Warum das Tübinger Wittgenstein-Archiv vor zehn Jahren seine Arbeit einstellen mußte.
In: *ST* vom 26.10.1991.
Das Tübinger »Wittgenstein-Archiv« arbeitete unter der Leitung des Sprachwissenschaftlers Hans Jürgen Heringer an einer historisch-kritischen Ausgabe der nachgelassenen Schriften des österreichischen Philosophen Ludwig Wittgenstein (1889–1951). Dieses Vorhaben musste aufgegeben werden, nachdem die Inhaber der Urheberrechte ihre Zustimmung zurückgezogen hatten.

- 4017 Krämer, Hans: Die Bewährung der historischen Kritik an der Geschichte der antiken Philosophie: Eduard Zeller und Albert Schweigler.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 40), S. 141–152.
- 4018 Schwelling, Michael: Die Fakultät und die Burse.
In: Die Burse und die Philosophische Fakultät. Philosophische Fakultät der Universität Tübingen (Hg.). Tübingen 1999, S. 4–15.
- 4019 Blackwell, C. / Kusukawa, S. (Hg.): Philosophy in the Sixteenth and Seventh Centuries. Conversations with Aristotle.
Aldershot 1999.
Geht in einzelnen Beiträgen (siehe unter Georg Liebler und Jakob Schegk gen, Degen) auch auf den Aristotelesunterricht in Tübingen ein.
- 4020 Philosophische Fakultät der Universität Tübingen (Hg.): Die Lehrenden.
In: Die Burse und die Philosophische Fakultät. Tübingen 1999, S. 16–47.
Enthält »Selbstcharakterisierungen« der Professoren (Eberhard Braun, Eve-Marie Engels, Günter Figal, Manfred Frank, Heidrun Hesse, Eberhard Jüngel, Anton Friedrich Koch, Thomas Alexander Szelazák, Reiner Wimmer) und Privatdozenten (Christoph Horn, Cornelia Clinger, Gianfranco Soldati) und der Angehörigen des Akademischen Mittelbaus.
- 4021 Tilitzki, Christian: Die deutsche Universitätsphilosophie in der Weimarer Republik und im Dritten Reich, 2 Bde.
Berlin 2002.
Behandelt vor allem die Berufungen und die Habilitationen zwischen 1919 und 1945 sowie die »Kommentare zum Zeitgeschehen« der Fachvertreter. »Tübinger« und Tübinger Berufungen werden behandelt S. 123–129 (Max Wundts Berufung nach Jena 1919/23), S. 132–134 (Traugott Konstantin Oesterreich, 1922), S. 269–271 (Theodor Steinbüchels Berufung nach Gießen 1926), S. 282–285 (Theodor Haering und Max Wundt, 1928/29), S. 401–402 (Steinbüchels Sozialismuskritik), S. 698–704 (Otto Friedrich Bollnows Berufung nach Gießen 1939), S. 734–736 (Wilhelm Weischedels Habilitation 1936), S. 897–905 (Albert Dietrichs Habilitation in Posen bzw. Tübingen 1943/44), S. 1121ff. (Haerings Beitrag zum Philosophischen Kriegseinsatz).
- 4022 Franz, Michael (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen.
Tübingen 2005 (=Materialien zum bildungsgeschichtlichen Hintergrund von Hölderlin, Hegel und Schelling 2 (=Schriften der Friedrich-Hölderlin-Gesellschaft 23, 2)).
Edition, Übersetzung und Kommentierung der Inauguralthesen zum magisterium in Tübingen 1790–1792 sowie von Hegels und Hölderlins Magisterdissertation sowie biographischen und bibliographischen Beiträgen zu Gottfried Ploucquet, Jakob Friedrich Abel, August Friedrich Bök, Christian Friedrich Rösler, Christian Friedrich Schnurrer, Christoph Friedrich Pfeleiderer und Johann Friedrich Flatt.
- 4023 Franz, Michael: Das Magisterstudium der Philosophie in Tübingen um 1790.
In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 65–69.
- 4024 Lorenz, Sönke: Logik im Tübinger Curriculum.
In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 177–206.
- 4025 Hantke, Manfred: Das Philosophische Seminar. Deutsch bis in die Wurzeln.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 385–434.

Behandelt die Lehrstuhlinhaber Theodor Haering, Max Wundt, Traugott Constantin Oesterreich und die Dozenten August Faust, Wilhelm Grebe, Erich Keller und Albert Dietrich sowie Wilhelm Weischedel.

- 4026 Homa, Bernhard: Professoren und Lehrer der Philosophie an der Universität Tübingen 1652–1752.

Abschlussarbeit Tübingen 2010, 120 S.

Behandelt den Lehrkörper der Artisten- bzw. Philosophischen Fakultät und wertet auch archivalische Quellen (Fakultätsakten, Senatsprotokolle, Deputaturrechnungen) aus. Für die Wahl des Untersuchungszeitraumes war das Erscheinen des ersten »Ordo studiorum« 1652 und der Erlass neuer Universitätsstatuten im Jahr 1752 maßgeblich. Nicht berücksichtigt wurden die »Sprachmeister«.

- 4027 Lorenz, Sönke: Scholastik und Humanismus. Zur Genese der Fachprofessur an der Tübinger Artistenfakultät (1477–1568): Eine Einführung.

In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 11–93.

- 4028 Toste, Marco: The Teaching of Moral Philosophy in Sixteenth-Century Protestant Universities and Aristotle's Nicomachean Ethics: The Case of Tübingen.

In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 299–335.

- 4029 Karafyllis, Nicole C.: Willy Moog (1888–1935): Ein Philosophenleben.

Freiburg 2015.

Kapitel 2.6 »Bewerbungen in Tübingen und Breslau (1928/29): Warum der Philosoph kein Schriftsteller mehr sein soll« (S. 301–315) behandelt ausführlich die Berufung Theodor Haerings (1884–1964) als Nachfolger von Erich Adickes (1866–1928), Kapitel 2.7.: »Die Berufung von Friedrich Berger (1934): Der Umbau der Braunschweiger Philosophie zur völkischen Pädagogik« (S. 315–380), den Werdegang Friedrich Bergers (1901–1975) als Anhänger Jakob Wilhelm Hauers (1881–1962) und Schüler Adickes' und Oswald Krohs (1887–1955) (1887–1955) bis in seine späteren Jahre um zu zeigen, »wer Berger eigentlich war und was sein berufliches Leben bewegte«.

2.8.5. Philologische Fächer

2.8.5.1. Allgemeines

- 4030 Flach, Hans: Württemberg und die Philologie. Stuttgart 1884. 30 S.

2. veränd. Aufl. Stuttgart 1884. 31 S.

- 4031 Teuffel, Wilhelm S.: Rede in der Tübinger Philologenversammlung 1878 über die Einführung der modernen Philologie in Tübingen.

In: Geschichte des gelehrten Unterrichts 2, 437f.

- 4032 Ehrhart, [Karl F.]: Geschichte des fremdsprachlichen Unterrichts in Württemberg.

In: Korrespondenz-Blatt für das Gelehrten- und Realschulwesen 37 (1890) 291–308.

- 4033 Dürr, Otto: Die Einführung des Neuhumanismus in Württemberg. Stuttgart 1930. 234 S. (=Tübinger Arbeiten zur Geschichte der Pädagogik; 2).

Darin S. 128–175: Die Universität Tübingen.

- 4034 Krumm, Hans-Jürgen: Sprachlaborarbeit an der Universität Tübingen.
In: *Programmiertes Lernen* 4 (1970) 222–232.
- 4035 Lembke, Detlef: Ein neues Seminargebäude für die Neuphilologie.
In: *Attempo* 51/52 (1974) 82–87.
- 4036 Christmann, Hans Helmut: Romanistik und Anglistik an der deutschen Universität im 19. Jahrhundert; ihre Herausbildung als Fächer und ihr Verhältnis zu Germanistik und klass. Philologie.
Stuttgart 1985 (=Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und Literatur 1). 39 Seiten.
- 4037 Cancik, Hubert: ». die Befreiung der philologischen Studien in Württemberg« – Zur Gründungsgeschichte des Philologischen Seminars in Tübingen 1838.
In: 1838–1988. 150 Jahre Philologisches Seminar der Universität Tübingen, hrsg. von Richard Kannicht, Tübingen 1990 (=Tübinger Universitätsreden, 37), S. 2–25.
- 4038 Jens, Walter: »Es ist nicht viel, was wir Ihnen bieten können«: Schwabens Philologisches Seminar vom Norden aus betrachtet.
In: Jens, Walter: *Einspruch*. München 1992, S. 305–325.
- 4039 Hilberer, Thomas: Kein »Feuerwerk am hellichten Tag«. Systematische Buchaufstellung in der Fakultätsbibliothek Neuphilologie.
In: *BuB* 55 (2003), S. 603–606.
- 4040 Dathe, Claudia: *Txtbd'rük: Literarisches Übersetzen an der Universität Tübingen*. Im Rahmen der 7. Baden-Württembergischen Übersetzertage stellt sich der Tübinger Studiengang vor.
In: *Literaturblatt Baden-Württemberg*. – 16. 2009, 5. – S. 20– 21.

2.8.5.2. Klassische Philologie

Siehe auch Kap. 2.8.6.1.

- 4041 Klemm, Johann Christian: *Series Professorum linguae Graecae in Academia Tubingensi. Decanus et Colleg. Fac. philos. in perantiqua univers. Tubing. (d. d. IX. Maj. 1728.)*.
In: Moser, Johann Jacob: *Erläutertes Württemberg Oder Sammlung allerhand alt- und neuer Schriften.. 2. Theil*. Tübingen 1729, S. 1–7.
- 4042 Veesenmeyer, Georg: *Von den Verdiensten der Würtemberger um die Verbreitung des Studiums der griechischen Sprache im 16. Jahrhundert*.
In: Veesenmeyer: *Sammlung von Aufsätzen zur Erläuterung der Kirchen- Literatur- Münz- und Sittengeschichte besonders des 16ten Jahrhunderts*. Ulm 1827, S. 63–73.
- 4043 *Statuten des philologischen Seminars zu Tübingen*. Tübingen 1854. 6 S.
Auch in: *Correspondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs* 2 (1855) Beilage Nr. 6, S. 41–44.
Mit einem Anhang, enthaltend die Prüfungsordnung vom 28. Nov. 1865. Tübingen 1867. 16 S.
Bemerkungen: Teuffel, W[ilhelm]In: *Correspondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs* 3 (1856) 51–56.

- 4044 Bebermeyer, Gustav: Tübinger Dichterhumanisten. Bebel, Frischlin, Flayder. Der Eberhardina Karolina zu ihrem 450jährigen Jubelfest dargebracht. Tübingen 1927. 108 S.
Reprograf. Nachdruck Hildesheim 1967.
- 4045 Eberle, Joseph: Ad memoriam coronationis poetae a. d. X Kal. Iul. anni MCMLXII. Sodalibus Seminarii philologorum Tubingensis dedicatum. o.O. [1962.] 1 Bl.
Festgedicht zu Eberles Dichterkrönung am 22. Juni 1962.

2.8.5.3. Anglistik

Siehe auch Kap. 4.1.3.1.: Rauscher, Gerhard: Das Collegium Illustre zu Tübingen und die Anfänge des Unterrichts in den neueren Fremdsprachen, unter besonderer Berücksichtigung des Englischen (1601–1817), 1957.

- 4046 Zeitgemässe Bewertung des englischen Unterrichts an den höheren Schulen. (Eingabe an das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens in Stuttgart [von Lehrern und Studierenden der Universität Tübingen]). Tübingen 1919. 2 Bl.
- 4047 Zur Abwehr und Sicherung. An die Lehrer und Studierenden der Universität. Tübingen 1926. 2 Bl.
Über eine Reform des Englischunterrichts in den höheren Schulen.
- 4048 Schubel, Friedrich: Auslandsbeziehungen des englischen Seminars.
In: *Attempo* 10 (1962) 19–21.
- 4049 Ludwig, Hans-Werner: Studentenaustausch mit England.
In: *Attempo* 13 (1964) 31–32.
- 4050 Hausmann, Frank-Rutger: Anglistik und Amerikanistik im Dritten Reich.
Frankfurt am Main 2003.
- 4051 Hausmann, Frank-Rutger: Die Tübinger Anglistik und Romanistik im »Dritten Reich«.
Tübingen 2004 (Studium Generale im Wintersemester 2004/2005: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus. Videoaufnahme des Vortrags vom 18.11.2004).
Führt inhaltlich nicht über das hinaus, was frühere Veröffentlichungen Hausmanns zur Tübinger Anglistik und Romanistik und ihren Vertretern bieten.
- 4052 Müller-Schwefe, Gerhard: Vom Sprachmeister zum Professor. Die Geschichte des Englischen Seminars an der Universität Tübingen. Von den Anfängen (1735) bis zur Gegenwart.
Tübingen 2006.

2.8.5.4. Germanistik

- 4053 Schmidgall, Georg: August Lämmert, Uhlands Stilistikum und die Liedertafel.
In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 122–127. .
- 4054 Cours de Vacances de l'Université de Tübingen. Tübingen 1946. 14 S.
- 4055 Müller, Ernst: Hölderlin (1770–1843) und das Schwabentum.
In: Müller: Schwäbische Profile. Tübingen 1949, S. 83–103.
Auseinandersetzung auch Tübinger Germanisten mit Hölderlin.
- 4056 Lazenby, Candler: Highlights of a German summer. Tübingen and Jagsthausen.
In: The American-German review 18 (1951/52) Nr. 5 S. 22–25.
- 4057 Locher, Hubert: 14. Tübinger Hochschulkurs für ausländische Germanisten.
In: Attempto 10 (1962) 26–28.
- 4058 Steinhausen, Uwe: Uns ist in alten Maeren.. Germanistik in Tübingen.
In: Notizen 8 (1963) Nr. 50 S. 1.
Analyse anhand des Vorlesungsverzeichnis WS 1963/64, Vergleich mit der FU Berlin.
- 4059 Bausinger, Hermann: Der Tübinger Ferienkurs.
In: Attempto 14 (1964) 53–55.
Hauptsächlich für ausländische Germanisten.
- 4060 Der letzte Ferienkurs?.
In: Attempto 17/18 (1965) 80–88.
17. Internationaler Hochschulkurs der Universität Tübingen für ausländische Germanisten.
- 4061 Beispielsweise Tübinger Germanistik.
In: Notizen 71 (Nov. 1966) 3–4.
- 4062 Papp, Ingrid: Deutsch als Fremdsprache? Zur gegenwärtigen Situation des Lektorats für deutsche Sprache.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4 (Juni 1974) 12–13.
- 4063 Rug, Wolfgang: Das Lektorat für deutsche Sprache. Ein Überblick über den geschichtlichen Hintergrund.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4 (Juni 1974) 14–16.
- 4064 Burkhardt, Ursula: Germanistik in Südwestdeutschland. Die Geschichte einer Wissenschaft des 19. Jahrhunderts an den Universitäten Tübingen, Heidelberg und Freiburg. Tübingen 1976. XIII, 261 S. (Contubernium; Bd. 14).
Diss. Tübingen 1975.
- 4065 Lerchenmüller, Joachim / Simon, Gerd: Im Vorfeld des Massenmordes. Germanistik und Nachbarfächer im 2. Weltkrieg. Eine Übersicht.

Tübingen 1997.

Behandelt auch Hermann Schneider. – Franz Koch.

- 4066 Ruoff, Arno: Die Geschichte der Tübinger Arbeitsstelle Sprache in Südwestdeutschland 1955–1995. Mit einer Bibliographie.

In: Arno Ruoff und Peter Löffelad (Hrsg.): Syntax und Stilistik der Alltagssprache. Beiträge zur 12. Arbeitstagung zur alemannischen Dialektologie, Tübingen 1997 (= *Idiomata* 18), S. 283–288; 289–296 [Bibliographie].

- 4067 Meves, Uwe: Zu den Auswirkungen der Revolution von 1848 auf den Institutionalisierungsprozeß des Faches Deutsche Philologie am Beispiel der Universitäten Leipzig, Rostock, Bonn und Tübingen.

In: Röllwagenbüchlein. Tübingen 2002, S. [1]–17.

- 4068 Keller-Drescher, Lioba (Red.): Dialekt und Alltagssprache. Arbeitsstelle Sprache in Südwestdeutschland.

Tübingen 2004 (=Tübinger Korrespondenzblatt 57).

Enthält: Reinhard Johler: Sprache, Sammlung, Profil. Das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft (S. 3–8). – Hermann Bausinger: Dialekt und Moderne (S. 9–18). – Arno Ruoff: Die Tübinger Arbeitsstelle »Sprache in Südwestdeutschland« (S. 19–52). – Eckart Frahm / Eckhard Sauer / Sigrid Schmid: Digitalisierung der historischen Tonbandaufnahmen. Technische Angaben und Erfahrungsberichte (S. 53–63). – Lioba Keller-Drescher: Ein Spracharchiv. Die schriftlichen Dokumente der Tübinger Sprach- und Dialektforschung im Archiv des Ludwig-Uhland-Instituts (S. 65–75). – Lioba Keller-Drescher: Ein Gesprächsarchiv. Neue Fragen und Perspektiven (S. 76–85). – Eckart Frahm: »s Türle«. Renaissance des Dialekts? (S. 87–101).

- 4069 Ruoff, Arno: Die Erforschung des Thatsächlichen. Württembergische Dialektologie 1800–1950.

In: Schwabenspiegel 2.1, Biberach 2006, S. 267–277.

Gekürzt und überarbeitete Fassung von: Die Forschungstätigkeit der Württembergischen Schule als Beispiel regionaler Dialektologie. In: Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung, hrsg. von Werner Besch. Berlin 1982 (=Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 1), S. 127–144. Geht u. a. auf Adelbert von Keller (S. 268), Eduard Sievers (S. 269), Hermann Fischer (S. 269f.), Karl Haag (S. 270f.), Karl Bohnenberger (S. 270f.)

- 4070 Simon, Gerd: Rassismus hinter konservativer Fassade?. Zur Geschichte der Tübinger Germanistik im Nationalsozialismus.

In: Schwabenspiegel 2.1, Biberach 2006, S. 343–350.

Simon resümiert, die Tübinger Germanisten, insbesondere die Ordinarien Hermann Schneider und Paul Kluckhohn hätten keinen nennenswerten Beitrag zur damals herrschenden bzw. von den Nationalsozialisten favorisierten Wissenschaft geleistet. Erst ihre Schüler, der Germanienkundler Joseph Otto Plassmann und Friedrich Sengle, seien in dieser Hinsicht auffällig. Sofern man sagen wolle, in Tübingen habe sich der Rassismus hinter einer konservativen Fassade verbogen, treffe dies am ehesten in dem Sinn zu, dass die Ordinarien diese Fassade geliefert hätten und Assistenten und Nichtordinarien den von ersteren [den Lehrstuhlinhabern] zumindest geduldeten Rassismus. (S. 350).

2.8.5.5. Romanistik

- 4071 Voretzsch, Karl: Unterricht in den Romanischen Sprachen. An Universitäten: 4. Württemberg.
In: Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie 6 (1899–1901), Teil 4, S. 24–32.; 8 (1904), Teil 4, S. 2–21; 9 (1905), Teil 4, S. 42–44; 10 (1906), Teil 4, S. 156–169.
- 4072 Voretzsch, Karl: Die Anfänge der romanischen Philologie an den deutschen Universitäten und ihre Entwicklung an der Universität Tübingen. Akademische Antrittsrede gehalten am 19. Nov. 1903. Tübingen 1904. 32 S.
- 4073 Wilhelm, J[ulius]: Auslandsbeziehungen der Tübinger Romanisten.
In: *Attempo* 3 (1954) 25–26.
- 4074 Beschreibung einer Umfunktionierung: Projekt »Alte Botanik«. Bausinger, Hermann: Raumnot der »Massenfächer«. Kießling, Eckart: Die große Rochade. Wandruszka, Mario: Der Dank der Romanisten.
In: *Attempo* 29/30 (1968) 96–101.
- 4075 Lebsanft, Franz: Romanische Fremdsprachen und romanistische Studien in Deutschland vom Ausgang des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts: Das Beispiel Württemberg.
In: *Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 68 (1994), S. 613–633.
- 4076 Hausmann, Frank-Rutger: »Vom Strudel der Ereignisse verschlungen«. Deutsche Romanistik im »Dritten Reich«.
Frankfurt 2000 (=Analecta Romanica 61), 2. revidierte und erweiterte Auflage 2008.
Enthält u. a. Ausführungen zu den Tübinger Romanisten Ernst Gamillscheg, Gerhard Rohlfs, Kurt Wais, Julius Wilhelm, ferner zu Hermann Schneider. S. 687–691: Die Romanischen Seminare von 1933 bis 1945. Leicht überarbeitet auch u. d. T. »Die deutschsprachige Romanistik in der Zeit des Nationalsozialismus« in: *Nationalsozialismus in den Kulturwissenschaften*, Bd. 1: Fächer, Milieus, Karrieren, hrsg. von Hartmut Lehmann und Otto Gerhard Oexle, Göttingen 2004 (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. 2004, S. 33–66.

2.8.5.6. Orientalistik und Indologie

Siehe auch Kap. 1.5.4.3.

- 4077 Klemm, Johann Christian: Series Professorum Linguae Hebraicae in Academia Tubingensi. Decanus et Collegium Facultatis Philosophicae in Academia Tubingensi.
In: Moser, Johann Jacob: *Erläutertes Württemberg oder Sammlung allerhand alt- und neuer Schriften.. Theil 1.* Tübingen 1729, S. 119–123.
- 4078 Schelhorn, Johann Georg: *De eximiis Suevorum in literaturam orientalem meritis. Schediasma historico-literarium.*
In: Schelhorn: *Amoenitates literariae.* T. 13. Francofurti et Lipsiae 1730, S. 197–264.
- 4079 Schnurrer, Christian Friedrich: *Biographische und litterarische Nachrichten von ehemaligen Lehrern der hebräischen Litteratur in Tübingen.* Ulm 1792. VI, 274 S.
Rez.: [Spittler, Ludwig Timotheus:] *Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen* 1792, S. 1855–1856.

- Rez.: Allgemeine Literaturzeitung Nr. 29 v. 2.2.1793, SP. 225–228.
- 4080 Schnurrer, Christian Friedrich: De professoribus orientalium litterarum post Schickardum († 1635) Tubingensibus. 1784.
In: Schnurrer: Orationum academicarum.. delectus posthumus... edidit D. He Nr. Eberh. Gottl. Paulus. Tubingae 1828, S. 169–180.
- 4081 Universität Tübingen / Orientalisches Seminar: Gliederung der Seminarbibliothek. [Tübingen um 1950.] [30] Bl. [Mschr.].
- 4082 Nölle, Wilfried: Der Schwäbische Anteil an der Erforschung Indiens.
In: Schwäbische Heimat 4 (1953) 183–185.
- 4083 Nölle, Wilfried: Weltbedeutung des Orients.
In: Merian 7 (1954) Heft 8, S. 76–80.
Orientalistik an der Universität Tübingen.
- 4084 Denkschrift zur Lage der Orientalistik. Hrsg. von Adam Falkenstein. Wiesbaden 1960. 55 S. (=Denkschriften der deutschen Wissenschaften; 7).
Darin: Tübingen.
- 4085 Gätje, Helmut: Lehre und Forschung in den vorderorientalischen Sprachen an der Universität Tübingen.
In: Attempto 8 (1960) 20–26.
Historischer Abriß.
- 4086 Paret, Rudi: Orientalistik in Tübingen.
In: Attempto 12 (1963) 46–47.
- 4087 Ess, Josef van: Orientalistisches Hexaameron.
In: Attempto 29/30 (1968) 102–103.
Über die Umzüge des Orientalistischen Seminars.
- 4088 Deutsche Orientalistik am Beispiel Tübingens. Arabistische und islamkundliche Studien. Hrsg. anlässlich der Deutsch-Arabischen Kulturwoche vom Orientalischen Seminar der Universität Tübingen. Red.: Gernot Rotter. Tübingen und Basel 1974. 140 S. (Wissenschaftlich-publizistische Buchreihe des Instituts für Auslandsbeziehungen Stuttgart; Bd. 9).
- 4089 Ullmann, Manfred: Arabische Lexikographie in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 36–40.
Geschichte der Tübinger Orientalistik.
- 4090 Brückner, Heidrun / Butzenberger, Klaus / Melinar, Angelika / Zeller, Angelika (Hg.): Indienforschung im Zeitenwandel. Analysen und Dokumente zur Indologie und Religionswissenschaft. in Tübingen.
Tübingen 2003.
- 4091 Brückner, Heidrun / Frenz, Albrecht: Zwischen Sprachwissenschaft und Mission. Der Beitrag mit Tübingen verbundener Missionare zur Indienforschung und die Anfänge des Sanskritstudiums in Tübingen.

In: Indienforschung im Zeitenwandel. Tübingen 2003, S. [24]–61.

- 4092 Sengupta, Indra: From Salon to Discipline. State, University and Indology in Germany 1821–1914.

Heidelberg 2005 (=Beiträge zur Südasiensforschung 198).

Behandelt die Etablierung und Entwicklung der Disziplin insbesondere an den Universitäten Berlin, Bonn und Tübingen.

1 Brief von Rudolf von Roth an Dr. Albert Regel, Md 740

- 4093 Moser, Heike / Binder, Katrin: Indienforschung in Tübingen. Universitätsprofessoren und Heidenmissionare.

In: Schwabenspiegel 2.2. Biberach 2006, 927–934.

- 4094 Schäfer, Jörg: Kleine Fächer, großer Kontinent. Forschung und Lehre am Asien-Orient-Institut.

In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 86–88.

2.8.5.7. Ostasiatische Philologie

- 4095 Eichhorn, [Werner]: Sinologische Studien an der Universität Tübingen.

In: Tübinger Blätter 48 (1961) 44–49.

- 4096 Eichhorn, Werner: Geschenk koreanischer Texte.

In: Attempo 12 (1963) 47.

- 4097 Den Kleinen an den Kragen. Dem Tübinger Institut für Ostasiatische Philologie droht Auflösung.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 229 vom 4.10.1969.

- 4098 Fachentwicklungsplan für das Fach gegenwartsbezogene Ostasienwissenschaft. Ausgearbeitet von Klaus Flessel [u. a.] [Mschr. vervielf.] Tübingen 1973. IV, 60 S. (Universität Tübingen, Werkhefte des Planungsamts;H. 2).

- 4099 Grimm, Tilemann: Ostasienstudien in Tübingen.

In: Attempo 69 (1983), S. 29ff.

- 4100 Amelung, Iwo: Ein wenig Tübingen in Peking... Das European Centre for Chinese Studies at Peking University.

In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 96–98.

- 4101 Marco, Thomas de: Japanisch für Fortgeschrittene.

In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 78–80.

Über das 1993 auf dem Gelände der Doshisha-Universität in Kyoto gegründete »Zentrum für japanische Sprache« der Universität.

2.8.5.8. Rhetorik

- 4102 Barner, Wilfried: Barockrhetorik. Untersuchungen und ihre geschichtlichen Grundlagen. Tübingen 1970.
Behandelt u. a. die Geschichte der Tübinger Rhetoriklehrstühle (S. 418ff.) und Christoph Caldenbach (S. 425–447).
- 4103 Kalivoda, Gregor / Robling, Franz-Hubert: Rhetorik, Kunst zwischen Wissenschaft und Lebenspraxis: Das Tübinger DFG-Projekt 'Historisches Wörterbuch der Rhetorik'.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 69–70.
Geschichte der Tübinger Rhetorik.
- 4104 Allmendinger, Ute / Herrmann, Sven / Muschel, Roland / Wilkens, Katrin: Das Tübinger Seminar für Allgemeine Rhetorik seit 1967.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 169–173.
- 4105 Benhelm, Andrea und Benhelm, Dag: Die Anfänge der Tübinger Rhetorik im 15. Jahrhundert.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 13–15.
- 4106 Schick, Hagen: Konsolidierung, Krieg und Neuerung. Die Tübinger Rhetorik im 17. Jahrhundert.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 73–75.
- 4107 Emhart, Boris / Gebühr, Daniel: Die Tübinger Rhetorik im 16. Jahrhundert.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 39–43.
- 4108 Höhmann, Ulrich / Rumpel, Frank / Seidenberger, Petra: Schwierige Standortbestimmung. Die Tübinger Rhetorik im 18. Jahrhundert.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 111–116.
- 4109 Till, Dietmar: Das 19. Jahrhundert: Die Geschichte der Tübinger Rhetorik nach ihrem Ende.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 143–146.
- 4110 Knape, Joachim (Hg.): 500 Jahre Tübinger Rhetorik – 30 Jahre Rhetorisches Seminar. Katalog zur Ausstellung im Bonatzbau der Universitätsbibliothek Tübingen vom 12. Mai bis 31. Juli 1997.
Tübingen 1997.
- 4111 Wagner, Annette: Schule für kritisches – und für einfühlsames Denken: 30 Jahre rhetorisches Seminar, 500 Jahre Rhetorik in Tübingen.
In: Haspel-Press, Jg. 21 (1996/97), 3, Bl. 7–9.
- 4112 Kositzke, Boris: Beredtes Jubiläum. Zum »500.« des Tübinger »Seminars für allgemeine Rhetorik«.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 102–103.

2.8.5.9. Slavistik

- 4113 Birkenmaier, Willy: Zur Geschichte der Slavistik an der Universität Tübingen.
In: Materialien zur Geschichte der Slavistik in Deutschland, Teil 11, Berlin 1982 (=Veröffentlichungen der Abteilung für slavische sprachen und Literaturen des Osteuropa-Instituts (Slavisches Seminar) an der Feien Universität Berlin 50, 1), S. 185–191.

Enthält nur einen Abriss zur Entwicklung des Faches. Umfasst auch ein Verzeichnisse slavistischer Magisterarbeiten (1968–1979) (S. 188f.), Dissertationen (1967–1979) (S. 190f.) und Habilitationen (S. 191).
- 4114 Berger, Tilman / Raecke, Jochen: Slavistik in Tübingen. Zum 40jährigen Jubiläum der Gründung des Slavischen Seminars an der Universität Tübingen 1962, zum 85. Geburtstag von Ludolf Müller und zum 65. Geburtstag von Rolf-Dieter Kluge.
Tübingen 2003 (=Skripten des Slavischen Seminars der Universität Tübingen 36).

Dokumentation der Jubiläumsfeiern im Jahr 2002. Enthalt u. a.: Müller, Ludolf: Rede bei der Vierzigjahrfeier des Slavischen Seminars der Universität Tübingen am 26. April 2002 [Rückblick] (S. 27–36). – Kluge, Rolf-Dieter: Vom Nachteil und vom Nutzer slavistischer Studien heute [Abschiedsvorlesung am 19.7.2002] (S. 39–51). – Müller, Ludolf: Fünf Mal »Max und Moritz« (Fünf Literaturprofessoren interpretieren kontrovers: der Mythologe, der Positivist, der Psychoanalytiker, der sozialistische Realist, der Strukturalist) [1.2.1964] (S. 97–115).

2.8.6. Historische Fächer

2.8.6.1. Klassische Archäologie und Numismatische Arbeitsstelle

- 4115 Lebret, [Johann Friedrich]: De museo numario ab amicissimo viro Tuxio academiae nostrae in usus publicos legato recitatio. [Tubingae 1800.] 7 S.
- 4116 Grüneisen, Carl: Die altgriechische Bronze des Tux'schen Kabinet's in Tübingen. Stuttgart, Tübingen 1835. 80 S. 1 Abb.
- 4117 Walz, Christian: Über den gegenwärtigen Stand der Alterthumswissenschaft mit besonderer Beziehung auf Württemberg. Eine Inaugural-Rede. Tübingen 1841. 31 S.
Darin S. 21–23: Tübingen.
- 4118 Walz, Chr[istian]: Das Münz- und Antikenkabinett der Universität Tübingen. [Tübingen 1846.] 11 S.
- 4119 Das Münz- und Antiquitäten-Cabinet.
In: Wegweiser (1853) S. 31–32.
- 4120 Schwabe, L[udwig]: Wagenlenker. Bronze in Tübingen.
In: Jahrbuch des kaiserlichen Deutschen archäologischen Instituts 1 (1886) 163–175, Taf. 9.
- 4121 Hauser, Friedrich: Zur Tübinger Bronze.
In: Jahrbuch des kaiserlichen Deutschen archäologischen Instituts 2 (1887) 95–107; 10 (1895) 182–203.
- 4122 Schwabe, Ludwig: Geschichte der archaeologischen Sammlung der Universität Tübingen. Tübingen 1891. 45 S.

- 4123 Nägele, [Eugen]: Aus der Archäologischen Sammlung in Tübingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 3 (1892) 22–24, 73–75.
- 4124 Bach, Max: Aus der archäologischen Sammlung in Tübingen. Die Tübinger Bronze.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 4 (1893) 91–92.
Bauer, B.: Nochmals »die Tübinger Bronze«. In: Reutlinger Geschichtsblätter 5 (1894) 72.
- 4125 Die archäologische Sammlung der Universität Tübingen. Zu ihrer Vergrößerung durch die Sieglin-Stiftung.
In: Frankfurter Zeitung vom 22. Februar 1911. .
- 4126 Noack, F[erdinand]: Die Kunstsammlung des Archäologischen Instituts der Universität.
In: Tübinger Chronik Nr. 20 vom 25.1.1911; Nr. 23 vom 28.1.1911; Nr. 41 vom 18.2.1911; Nr. 62 vom 15.3.1911; Nr. 65 vom 18.3.1911.
Auch als Sonderdruck. [Tübingen] 1911. 32 S.
- 4127 Noack, F[erdinand]: Neue Schenkungen an das Archäologische Institut.
In: Tübinger Chronik Nr. 161 vom 12.7.1913; Nr. 163 vom 15.7.1913; Nr. 167 vom 19.7.1913.
- 4128 Noack, F[erdinand]: Neue Schenkungen für das archäologische Institut 1912 und 1913. Tübingen 1913. 20 S.
- 4129 Die Tux'sche Bronze in der Sammlung des archäologischen Instituts zu Tübingen. Von einem Kunstfreund.
In: Staatsanz. Beil. 1917, S. 121–124. .
- 4130 Weege, Fritz: Das Archäologische Museum.
In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt 1917, S. 13–15.
- 4131 Watzinger, Carl: Griechische Vasen in Tübingen. Reutlingen 1924. 71 S., 50 Taf. (=Tübinger Forschungen zur Archäologie und Kunstgeschichte; 2).
- 4132 Watzinger, Carl: Die griechischen Vasen des Archäologischen Instituts in Tübingen. [Tübingen 1925.] 211 S.
- 4133 Watzinger, [Carl]: Die Tübinger Bronze.
In: Tübinger Chronik. Festsang. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 25–27.
- 4134 Watzinger, [Carl]: Antikensammlung des Archäologischen Instituts der Universität.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 5–12. (=Museumsbücher; 1).
- 4135 Dragendorff, Hans: Arretinische Reliefkeramik. Mit Beschreibung der Sammlung in Tübingen. Ergänzt und hrsg. von Carl Watzinger. Reutlingen 1948. 248 S., 42 Taf., 12 Beil. (=Tübinger Forschungen zur Archäologie; 11).
- 4136 Herakles in Tübingen.
In: Notizen 2 (1957) Nr. 1 [8] S. 15.
Über Neuerwerbungen der Antikensammlung.

- 4137 Voretzsch, Renate: Aus der Tübinger Münzsammlung. Die Prägung des persischen Großkönigs Dareios I.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 9 (1958) 46–48.
- 4138 Fehrenbach, Oskar: Die »Tübinger Antiken«. Eine bedeutsame Ausstellung für Stadt und Universität.
In: Tübinger Forschungen 1962, Nr. 4, S. 3–4.
- 4139 Vacano, O[tto]-W[ilhelm] von: Zur Geschichte der Archäologischen Sammlung.
In: Tübinger Forschungen 1962, Nr. 4, S. 1–3.
- 4140 Tübinger Antiken. Griechische Kunstwerke aus dem Besitz des Archäologischen Instituts der Eberhard-Karls-Universität. Ausstellung im Jahre 1962. Katalog hrsg. von Otto-Wilhelm von Vacano. Tübingen 1962. 68 S., 8 Taf. (=Tübinger Kataloge; 6).
2. durchges. Aufl. Tübingen 1962.
- 4141 Hausmann, Ulrich: Antikentausch Louvre – Tübingen.
In: Archäologischer Anzeiger 1965, S. 150–163.
- 4142 Hausmann, Ulrich: Zur Wiedereröffnung der Antikensammlung des Archäologischen Instituts.
In: Attempo 23/24 (1967) 68–72.
- 4143 Vacano, Otto-Wilhelm von: Aus der Geschichte der Antikensammlung des Archäologischen Instituts.
In: Attempo 23/24 (1967) 73–81.
- 4144 Italische Antiken. Zeugnisse der vorrömischen Kultur Italiens aus dem Besitz des Archäologischen Instituts der Universität Tübingen. Ausstellung im Februar 1971.. (Katalog: Otto-Wilhelm von Vacano. Münzbeschreibung: R. [vielm. Dietrich] Mannsperger.) Tübingen 1971. 110 S., 8 Taf. (=Tübinger Kataloge; 12).
- 4145 Mannsperger, Dietrich: Vom Akademischen Münz- und Antiquitätenkabinett zur Numismatischen Arbeitsstelle.
In: Attempo 45/46 (1972/73) 124–137.
- 4146 Hornbogen, Helmut: Wo auch Scherben entzücken. Die Antikensammlung des Archäologischen Instituts: Griechen und Italiker im Spiegel ihrer Kunst.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 226 vom 29.9.1973.
- 4147 Tübingen. Antikensammlung des Archäologischen Instituts der Universität. Bd. 1.2. Bearb. von Klaus Wallenstein. München 1973–79. (Corpus Vasorum Antiquorum: Deutschland; Bd. 36.44.).
- 4148 Lushey, Heinz: Die Wiedergewinnung der Tux'schen Bronzen in Tübingen.
In: Festschrift für Georg Scheja zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Albrecht Leuteritz u. a. Sigmaringen 1975, S. 33–50.
Mit Anhang: Forschungsgeschichte und Ruhm des Tübinger Waffenläufers.

- 4149 Luschey-Schmeisser, Ingeborg: Die Spätrenaissance-Bronzen aus der Tux'schen Stiftung in Tübingen.
In: Festschrift für Georg Scheja zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Albrecht Leuteritz u. a. Sigmaringen 1975, S. 51–63.
- 4150 Der Tübinger Waffenläufer. Von Ruth Balluff [u. a.]. Hrsg. von Ulrich Hausmann. Tübingen 1977. XIII, 147, 32 S. Ill. (=Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte; Bd. 4).
- 4151 Cahn-Klaiber, Eva-Maria: Die antiken Tonlampen des Archäologischen Instituts der Universität Tübingen. Tübingen [1978]. 402 S. Text, 40 Taf. (=Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte; Bd. 2).
Zugl. Diss. Tübingen 1972.
- 4152 Sylloge nummorum Graecorum. Deutschland. Münzsammlung der Universität Tübingen.
Im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphie des Deutschen Archäologischen Instituts und des Archäologischen Instituts der Univ. Tübingen unter Mitwirkung v. Gisela Fischer-Heetfeld. Heft 1ff bearb. v. Dietrich Mannsperger. Berlin 1981ff.
- 4153 Böhr-Olshausen, Elke: Zu einem Merkurkopf in Tübingen und zwei neugefundenen Merkkureliefs.
In: Fundbericht aus Baden-Württemberg 6 (1981), S. 386–404.
- 4154 Barag, Dan P.: Eine Münze von Aelia Capitolina in Tübingen.
In: Praestant interna. Tübingen 1982. S. 364–366.
- 4155 Becker, Regina-Maria: Ein etruskisches Lydium in der Sammlung des Archäologischen Instituts Tübingen.
In: Praestant interna, Tübingen 1982, S. 199–204.
- 4156 Hausmann, Ulrich: Klassische Archäologie in Tübingen. Zur Hundert-Jahr-Feier des Archäologischen Instituts am 16. Dezember 1981.
In: Attempto 68 (1982), S. 28ff.
- 4157 Mannsperger, Dietrich (Bearb.): Olympischer Wettkampf. Sportdarstellungen auf antiken Münzen und Medaillen.
Tübingen 1984 (=Ausstellungsreihe der Münzsammlung der Universität Tübingen. Reihe A, Heft 1).
- 4158 Antikensammlung des Archäologischen Instituts der Universität. Bearb. v. Johannes Burow.
München 1986 (=Corpus vasorum antiquorum. Union Académique Internationale. Deutschland. 54. Tübingen).
- 4159 Mannsperger, Dietrich: Die Antikensammlung im Tübinger Archäologischen Institut.
In: Baden-Württemberg 33 (1986), S. 22–25.
- 4160 Mannsperger, Dietrich: 2000 Jahre Münzgeld im Kreis Tübingen. Münzpfunde, Münzprägung und Münzverkehr zwischen Alb und Schwarzwald.
Tübingen 1991 (=Ausstellungsreihe der Münzsammlung der Universität Tübingen. Reihe B Württemberg, Heft 3).

- 4161 Hitzl, Konrad: Antike Gewichte im Tübinger Archäologischen Institut.
In: Archäologischer Anzeiger 1992, S. [241]–257.
- 4162 Ilisch, Lutz: Silber des Kalifen auf dem Hippie-Trail. Islamische Numismatik in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 79 (1992/93), S. 71–75.
- 4163 Forschungsstelle für Islamische Numismatik, Orientalisches Seminar der Universität Tübingen: Sylloge numorum arabicorum Tübingen..
- 4164 Fischer, Jutta: Griechisch-römische Terrakotten aus Ägypten: Die Sammlungen Sieglin und Schreiber, Dresden, Leipzig, Stuttgart, Tübingen.
Tübingen 1994 (=Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte 14).
- 4165 Kästner, Sibylle / Maier, Viola / Schülke, Almut: 50 Years in a German Department of Prehistoric Archaeologie (1921–1971). A Look at some of its female members.
In: Helga Brandt, Jana Esther Fries und Eva-Maria Mertens (Hg.): Frauen-Forschung-Archäologie. Bericht über die 2. Tagung des Netzwerks Archäologisch Arbeitender Frauen vom 23. – 24. April 1994 in Tübingen. Münster 1995, S. 78–86.
- 4166 Seifert, Michael: In Troia hat der Tag mehr als 24 Stunden. Tübinger besuchen Tübingen in der Türkei. Ein Tagesprotokoll aus dem Presseamt der Universität.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 70–76.
Prof. Manfred Korfmann.
- 4167 Weible, Raimund: Die Menschen vom Jebel al-Buhais. Tübinger Archäologen erforschen steinzeitlichen Siedlungs- und Bestattungsplatz in der Wüste des arabischen Emirats Sharjah.
In: Tübinger Blätter 87 (2000/01), S. 28–32.
- 4168 Knape, Joachim: Im Clinch mit den Kollegen.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 20–22.
Zum »Trojanischen Krieg« zwischen dem prähistorischen Archäologen Manfred Korfmann und dem Althistoriker Frank Kolb.
- 4169 Wolters, Reinhard: ». und Tübingen berühmt gemacht«. Neu in der Tübinger Münzsammlung: Herzog Sylvius Friedrichs Medaille auf das 200-jährige Jubiläum der Tübinger Universität von 1677.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 43.
- 4170 Universitätssammlung Antiker und Nichtantiker Münzen und Medaillen: Ausstellungsreihe der Münzsammlung der Universität Tübingen. Reihe B, Württemberg./[Archäologisches Institut Tübingen].
Tübingen.
- 4171 Locher, Albrecht: »Wie groß war Troja. Anmerkungen zu einem überflüssigen Streit.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 87–89.
- 4172 Mannsperger, Dietrich: Tübinger Numismatik – ein Erbe mit Zukunft.
In: Numismatisches Nachrichtenblatt 60/2011, S. 473–476.

4173 Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): *Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts.*
Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017

4174 HEnkel-Waidhofer, Brigitte: *Eine Idee lebt fort.*
In: *Attempo* 47 (2018) S. 40–44.

2.8.6.2. Ägyptologie

4175 [Goeßler, Peter:] *Die Tübinger Sieglin-Stiftung.*
In: *Stuttgarter Neues Tagblatt* 1911, Nr. 55, S. 1. .

4176 Spiegelberg, Wilhelm: *Aus der ägyptischen Sammlung der Universität Tübingen.*
In: *Orientalische Literatur-Zeitung* 31 (1928) 338–342.

4177 Brunner, Hellmut: *Eine ägyptische Grabkammer in Tübingen und die Forschungsexpeditionen Ernst von Sieglins.*
In: *Attempo* 3 (1954) 34–37. .

4178 Brunner-Traut, Emma: *Tübingens Schätze aus dem Alten Ägypten.*
In: *Tübinger Blätter* 46 (1959) 46–50.

4179 Brunner-Traut, Emma: *Die altägyptische Grabkammer Seschemnofers III. aus Gisa, eine Stiftung d. Geheimen Hofrats Dr. h. c. Ernst von Sieglin an die Tübinger Universität.*
2. verb. Aufl. Mainz a. Rh.: Philipp von Zabern 1982. 34 S., 29 Taf., 5 Beil.
Ägyptologie.

4180 Burch, Knut (Hg.): *Hieroglyphenschrift und Totenbuch. Die Papyri der Ägyptischen Sammlung der Universität Tübingen. Ausstellung in der Universitätsbibliothek 4.12.-31.12.1985. Ausstellung u. Katalog: Knut Buroh...*
Tübingen 1985 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 18).

4181 Schenkel, Wolfgang: *25 Jahre Ägyptologisches Institut.*
In: *TUZ* Nr. 23 (1985), S. 9–10.

4182 Farber, Gertrud: *Von Lagas nach Tübingen.*
In: *Ana sadf Labnani lu allik.* Kevelaer 1997, S. 109–114.

4183 Gamer-Wallert, Ingrid: *Von Giza bis Tübingen. Die bewegte Geschichte der Mastaba G 5170.*
Tübingen 1998.
Ägyptologie. – Ernst von Sieglin.

4184 Schlott, Adelheid: *Dokumente zur Herkunft altägyptischer Funde in der Osteologischen Sammlung der Universität Tübingen.*

In: Göttinger Miscellen. Beiträge zur ägyptologischen Diskussion, Heft 213, 2007, S. 77–96.

- 4185 Gamer-Wallert, Ingrid: Die Tübinger Mastaba.

In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 69–72.

- 4186 Laube, Ingrid (Bearb.): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus Ägypten. Expedition Ernst von Sieglin. Die Sammlungen in Dresden, Stuttgart und Tübingen. München 2012.

Bestandskatalog. Erschienen im Zusammenhang mit der Ausstellung »Das andere Ägypten – Die Expedition Ernst von Sieglin nach Alexandria«, die im Museum Schloss Hohentübingen vom 11. Mai bis 30. Sept. 2012 gezeigt wurde.

2.8.6.3. Vor- und Frühgeschichte

- 4187 Goebler, Peter: Aus den Anfängen der Frühgeschichtsforschung in Schwaben.

In: Festschrift für August Oxé. Darmstadt 1938, S. 175–183.

- 4188 Kimmig, Wolfgang: Die Heuneburg am Talhof. Ein Fürstensitz des 6. vorchristlichen Jahrhunderts an der oberen Donau.

In: Attempto 1 (1953) 27–32.

Über die Ausgrabungsarbeit des Vor- und Frühgeschichtlichen Instituts.

- 4189 Kimmig, Wolfgang: Die Sammlungen des Vor- und Frühgeschichtlichen Instituts auf Schloß Hohentübingen.

In: Attempto 7 (1958) 7–15.

- 4190 Bachmann, Angelika: Ein Fragment von Menschenhand. Tübinger Archäologen fanden 13000 Jahre alte Eiszeitkunst in Höhlensediment.

In: ST vom 6.7.1990.

Behandelt die Arbeit der Tübinger Archäologen Nicholas Conard und Hans-Peter Uerpmann.

- 4191 Weible, Raimund: Die schöne Botschaft der Alten Knochen. Ausgraben unter extremen Bedingungen: Fast 40 Grad und Wasser erst in 26 Meter Tiefe. Archäologie / Tübinger entdecken in der Wüste am Persischen Golf Spuren steinzeitlichen Lebens.

In: ST vom 27.2.1999.

Prof. Hans-Peter Uerpmann.

- 4192 Weible, Raimund: Der Zahn des alten Dromedars. Fund des Uerpmann-Teams in der Wüste von Sharjah belegt: In Ostarabien gab es einst wilde Kamele.

In: ST vom 27.2.1999.

Prof. Hans-Peter Uerpmann.

- 4193 Petrasch, Jörg: Ein Universitätsmuseum. Die Sammlung des Instituts für Vor- und Frühgeschichte der Universität Tübingen.

In: Neuordnungen. Tübingen 2002, S. 105–115.

- 4194 Strobel, Michael: Hans Reinerth und Gustav Riek. Modernitätsflüchtlinge in einer ungewissen Wissenschaft.
In: Arbeits- und Forschungsberichte Sächsische Bodendenkmalpflege 45 (2003), S. 443–461.
- 4195 Eiszeit – Kunst und Kultur. Begleitband zur Großen Landesausstellung Eiszeit – Kunst und Kultur im Kunstgebäude Stuttgart, 18.9.2009–10.1.2010. [Eine gemeinsame Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg u.a.].
Hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und der Abteilung Ältere Urgeschichte und Quartärökologie der Eberhard Karls Universität Tübingen. [Konzeption Nicholas J. Conard u.a.]. Ostfildern 2009.
- 4196 Linde, Helmut: Faszination Eiszeit. [Über die eiszeitlichen Funde von der Schwäbischen Alb.].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 40–44.
Behandelt die Tübinger urgeschichtlichen Kunst-Funde, die in der Landesausstellung »Eiszeit - Kunst und Kultur« 2009–2010 im Kunstgebäude in Stuttgart u.a. gezeigt wurden.
- 4197 Bodenbach, Hans Joachim: Dr. phil. habil. Werner Matthias Hülle – Prähistoriker. * 07.11.1903 in Reutlingen, † 03.08.1974 in Stuttgart-Bad Cannstatt.
In: Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 92 (2008/2011), S. 447–504.

2.8.6.4. Geschichtswissenschaft

- 4198 Scherer, Emil Clemens: Geschichte und Kirchengeschichte an den deutschen Universitäten. Ihre Anfänge im Zeitalter des Humanismus und ihre Ausbildung zu selbständigen Disziplinen. Freiburg/Br. 1927. XXX, 522 S.
Darin: Tübingen.
- 4199 Seewald, Heinz: Die Vertretung der Geschichtswissenschaft an der Universität Tübingen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1837–1907). Diss. Tübingen 1950. 283 S.
- 4200 Link, Hetta: Die Geschichte des historischen Lehrstuhls an der Universität Tübingen zwischen 1744 und 1836. Diss. Tübingen 1950. 149 S.
- 4201 Oehrens, Holger: Schwierige Geschichte.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 53 S.1.
Über den Zustand des Historischen Seminars.
- 4202 Studienordnungen für das Fach Geschichte an den Universitäten der Bundesrepublik Deutschland, zusammengestellt vom Arbeitskreis für Hochschuldidaktik. Braunschweig 1968. 44 S. (=Hochschuldidaktische Materialien; 2).
Darin S. 38–43: Eberhard-Karls-Universität. 1. Ordnung für das Studium der Geschichte (vom 6.10.1967) 2. *Phil. Fakultät: Zwischenprüfungsordnung*.
- 4203 Fuhrmann, Horst: Die Universität Tübingen und die Anfänge der MGH.
In: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 25 (1969) 209–216.
Behandelt die Rolle Christian Friedrich Röslers bei der Gründung der Monumenta Germaniae Historica.

- 4204 Kiesel, Helmut [u. a.]: Prüfungsmodelle im Fach Geschichte.
In: Tübinger Forum 12 (1970) 6–8.
- 4205 Angerbauer, Wolfram: Zur Vertretung der Geschichtswissenschaft an der Universität Tübingen im beginnenden 18. Jahrhundert.
In: Der Sülchgau 1970, S. 48–51.
Auch in: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 33 (April 1969) 1–2.
Auch in: Ova minima. Tübingen 1967, S. 356–365.
- 4206 Mann, Bernhard: Wissen aus der Vergangenheit. Trotz höherer Studentenzahlen müssen die Historiker um einen Lehrstuhl bangen. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 10).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 185 vom 13.8.1977.
- 4207 Blanke, Horst Walter, Fleischer, Dirk und Rösen, Jörn (Bochum): Historik als akademische Praxis. Eine Dokumentation der geschichtstheoretischen Vorlesungen an deutschsprachigen Universitäten von 1750 bis 1900.
In: Dilthey-Jahrbuch für Philosophie und Geschichte der Geisteswissenschaften 1 (1983) S. 182–255.
- 4208 Hömke, Rolf: ANRW. Die römische Welt auf 100 000 Seiten.
In: Tübinger Blätter 85 (1998/99), S. 108–109.

Das »Sammelwerk Aufstieg und Niedergang der römischen Welt« wird von Hildegard Temporini-Gräfin Vitzthum herausgegeben.
- 4209 Fuhrmann, Horst: Die Universität Tübingen und die Anfänge der MGH.
In: Deutsches Archiv 25, S. 209–215.

Behandelt die Rolle von Christian Friedrich Rösler und Karl Friedrich Haug.
- 4210 Etzemüller, Thomas: Sozialgeschichte als politische Geschichte: Werner Conze und die Installierung der Sozialgeschichte in der westdeutschen Geschichtswissenschaft Ende der vierziger und bis Anfang der siebziger Jahre.
Diss. phil. Tübingen 2000.
- 4211 Etzemüller, Thomas: Sozialgeschichte als politische Geschichte: Werner Conze und die Neuorientierung der Sozialgeschichte in der westdeutschen Geschichtswissenschaft nach 1945.
München 2001 (=Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit 9).

Behandelt u. a. die Rolle von Hans Rothfels, ferner Werner Markert.
- 4212 Paletschek, Sylvia: Duplizität der Ereignisse. Die Gründung des Historischen Seminars 1875 an der Universität Tübingen und seine Entwicklung bis 1914.
In: Halle und die deutsche Geschichtswissenschaft um 1900. Halle (Saale) 2002, S. 37–64.
- 4213 Daniels, Mario: Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert. Institutionalisierungsprozesse und Entwicklung des Personenverbandes an der Universität Tübingen 1918–1964. Stuttgart 2009 (=Contubernium 71).

Entstanden als Diss. bei Dieter Langewiesche im Tübinger SFB 437 »Kriegserfahrungen, Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit«. Behandelt nach der Einleitung (I) in Kap. II. »Personelle Strukturen von Lehre und Forschung und akademische Karrieren (1918–1964)« (S. 19–89), in Kap. III »Berufungsverfahren [...] am Beispiel der Geschichtswissenschaft« (S. 91–148), in Kap. IV »In-

stitutionalisierungsprozesse im Überblick: Neugründungen geschichtswissenschaftlicher Lehrstühle« (S. 149–188). Dabei wird exemplarisch besonders auf die Karriere von Kurt Borries, die Berufung von Heinrich Dannenbauer 1933 (S. 118–126), die Errichtung der Lehrstühle für Urgeschichte [recte: Vor- und Frühgeschichte] 1934 (S. 152–160), Landesgeschichte 1941 (S. 160–169) und Osteuropäische Geschichte 1953 (S. 175–182) sowie die Bemühungen um einen Lehrstuhl für »Judenkunde« (S. 169–172) eingegangen. Es folgen in Kap. V. »Die Auslandskunde: Volkswissenschaften an der Universität Tübingen« (S. 189–257) und Kap. VI. »Zeitgeschichte« (S. 259–356) ausführliche Fallstudien. In Kap. V. werden besonders der Geograph Carl Uhlig (1872–1938) (S. 193–225) sowie die Württ. Arbeitsgemeinschaft für Auslandswissenschaft (S. 266–243) und die »Auslandskunde nach 1945« [bis um 1960] (S. 244–257) behandelt. Kap. VI. geht besonders auf die Zeitgeschichte zwischen 1848 und 1900 und den bis 1910 in Tübingen wirkenden Wilhelm Busch (S. 263–271), den 1899–1933 in Tübingen lehrenden Privatdozenten Karl Jacob (1864–1947) (S. 274–279) und Buschs Nachfolger Adalbert Wahl (S. 280–317) ein. Ausgewertet wurden vor allem die »Allgemeinen Akten« und die Personalakten der Philosophischen Fakultät sowie die Personalakten des Rektorats.

2.8.6.5. Geschichtliche Landeskunde

- 4214 Ein Lehrstuhl für Landesgeschichte in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 114 vom 17.5.1941.
- 4215 Hoffmann, F.: Landeskundliche Arbeitsgemeinschaft an der Universität Tübingen und Statistisches Landesamt für Württemberg-Hohenzollern.
In: Berichte zur deutschen Landeskunde 8 (1950) 1–2.
- 4216 Herding, Otto: Landesgeschichte und Landesuniversität. Gedanken zur landesgeschichtlichen Bildung.
In: Schwäbische Heimat 3 (1952) 133–135.
- 4217 Miller, Max: 70 Jahre landesgeschichtliche Forschungsarbeit. Bericht von der Tätigkeit der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte 1891–1954 und der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg 1954–1961.
In: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 21 (1962) 2–225.
Beziehungen zur landeskundlichen Arbeit an der Universität.
- 4218 Quarthal, Franz: Landesgeschichtliche Zulassungs-, Magister- und Diplomarbeiten an der Universität Tübingen aus den Jahren 1960–1981.
In: ZWLG 39 (1980), S. 294–302.
- 4219 Brandl, Maja / Lücking, Christian: »Eine Landschaft zum Sprechen bringen«. 50 Jahre Forschung am Institut für Geschichtliche Landeskunde in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 84–86.
- 4220 Frömmigkeit und Theologie an Chorherrenstiften. Vierte wissenschaftliche Fachtagung zum Stiftskirchenprojekt des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen (14.–16.3.2003, Weingarten).
Hrsg. von Ulrich Köpf in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften Tübingen. Ostfildern 2009 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 66).
- 4221 Kötz, Stefan: Römischer bis neuzeitlicher Bergbau in Wiesloch (Baden) aus lagerstättenkundlicher, historischer und archäologischer Sicht. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt an der Universität Tübingen.

In: Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten. Innsbruck, 2009, S. 165–174.

2.8.6.6. Osteuropäische Geschichte

4222 Osteuropa: Ergänzung des Geschichtsbildes.

In: Die Aula 4 (1954) Nr. 1 S. 1–2.

Errichtung von Lehrstuhl und Institut für Osteuropaforschung in Tübingen.

4223 Hacker, Jens: Osteuropa-Forschung in der Bundesrepublik.

In: Aus Politik und Zeitgeschehen 10 (1960) 591–622.

4224 Geyer, Dietrich: 30 Jahre Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde.

In: TUZ Nr. 17 (1984/85); S. 5–6.

4225 Müller, Eberhard: Tübingen. Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde.

In: Erwin Oberländer (Hg.): Geschichte Osteuropas. Zur Entwicklung einer historischen Disziplin in Deutschland, Österreich und der Schweiz 1945–1990, Stuttgart 1992 (=Quellen und Studien zur Geschichte des östliche Europa 35), S. 201–208.

Bem.: Der Band enthält vor allem Kurzdarstellungen der universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit einem Rückblick auf die Osteuropaforschung in der SBZ/DDR (S. 39–341). Einleitend wird in drei Beiträgen die Geschichte der Osteuropaforschung behandelt. Dabei geht der Herausgeber auch auf die regimekonforme Haltung des späteren Tübinger Fachvertreters Werner Markert in seiner Funktion als Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas ein (Historische Osteuropaforschung im Dritten Reich. Ein Bericht zum Forschungsstand, S. 12–30, hier S. 21).

4226 Unger, Corinna R.: Ostforschung in Westdeutschland. Die Erforschung des europäischen Ostens und die Deutsche Forschungsgemeinschaft, 1945–1975.

Stuttgart 2007 (=Studien zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1).

Zu den in der Arbeit behandelten Vertretern der historischen Ostforschung gehört u. a. Werner Markert (1905–1965), der 1953 auf den neuerrichteten Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte berufen wurde, sowie sein Schüler Hans Roos (1919–1984).

4227 Müller, Eberhard: Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde. Tübingen.

In: Geschichte Osteuropas, Stuttgart 1992, S. 201–208.

4228 Kucher, Katharina, Kuhr-Korolev, Corinna, Sebta, Tetiana, Sinkevych, Nataliia: Kriegsbeute in Tübingen. Eine Urkunde Peters des Großen, Seilschaften der Osteuropaforscher und die Restitution.

In Osteuropa 66. Jg, 11–12/2016, S. 149–167.

Die Urkunde wurde vor der Restitution zeitweise im Universitätsarchiv verwahrt.

2.8.7. Sozialwissenschaftliche Fächer

2.8.7.1. Pädagogik

- 4229 Thaulow, G[ustav] F[erdinand]: Über pädagogische Vorlesungen und pädagogische Seminare auf deutschen Universitäten.
In: Akademische Monatsschrift 3 (1853) 270–274.
- 4230 Frey, J[osef]: Die Versuchs- und Übungsschule des Pädagogischen Seminars der Universität Tübingen.
In: Württembergische Schulwarte 4 (1928) 221–235.
- 4231 [Englert, Ludwig:] Ansprache bei der Eröffnung des erneuerten Pädagogischen Seminars der Universität Tübingen. [Tübingen 1955.] 17 S.
- 4232 Flitner, Andreas: Das Tübinger Studium für die Volksschullehrer.
In: Süddeutsche Schulzeitung 15 (1961) Heft 3 S. 34–36.
- 4233 Erziehungswissenschaft in Tübingen.
In: Attempo 43/44 (1972) 44–73.

Darin: Hans Thiersch: Zur Situation der Sozialpädagogik. – Andreas Flitner: Hofnarren oder Expertokraten? – Renate Thiersch: Gegenwärtige Probleme der Vorschulerziehung. Hans-Christian Thalmann: Verhaltensstörungen bei Kindern. – Kreszentin Barth: Zum »Familienbild« von Sozialarbeitern. – Richard Münchmeier: Gruppenarbeit im Gefängnis. – Hedwig Ortmann: Armut, Barmherzigkeit und Sozialpädagogik.
- 4234 Held, Josef: Die Arbeit mit Medien am Zentrum für Hochschuldidaktik.
In: Tübinger Univ.-zeitung 7/8 (Nov. 1977) 13–14.
- 4235 Bausinger, Hermann: Über ein Viertel aller Studierenden. Reaktion auf gesellschaftliche Probleme bei Sozialwissenschaftlern und Pädagogen. (= Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 8).
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 173 vom 30.7.1977.
- 4236 Unger, Helmut: Das Fach Pädagogik an der Universität Tübingen von den Anfängen bis 1945.

Diplomarbeit Eberhard-Karls-Universität und Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Fachbereich Sonderpädagogik Sitz Reutlingen 1988.
- 4237 Harten, Hans-Christian / Neirich, Uwe / Schwerendt, Matthias: Rassenhygiene als Erziehungsideologie des Dritten Reiches. Bio-bibliographisches Handbuch.
Berlin 2006 (= Edition Bildung und Wissenschaft 10).

Im biographischen Teil werden u. a. auch die Tübinger Professoren und Oswald Kroh, Günther Just und Gerhard Pfahler (S. 151–166) sowie Gustav Deuchler und Eva Justin (S. 172ff.) behandelt.
- 4238 AG Institutsgeschichte: Erziehungswissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen.
Baltmannsweiler 2010.

Enthält u. a. biographische Exkurse zu Gustav Deuchler (1883–1955) (S. 21ff.), Oswald Kroh (1887–1955), S. 28ff. – Gerhard Pfahler (1897–19719), S. 32–34. – Eduard Spranger (1882–1962), S. 36–40. – Hans Wenke (1903–1971), S. 41–42. – Otto Friedrich Bollnow (1903–1991), S. 44–47. – Andreas Flitner (1922–2016), S. 47–50. – Günther Mühle (geb. 1916), S. 54–55. – Günther

Dohmen (geb. 1926), S. 56–58. – Walther Zifreund (1928–2005), S. 61–63. – Ludwig Liegle (geb. 1941), S. 69–70. – Ulrich Herrmann (geb. 1939), S. 70–72. – Klaus Prange (geb. 1939), S. 72–73. – Norbert Vogel (geb. 1949), S. 75–76. – Hans-Gerhard Klinzing (geb. 1940), S. 77. – Kristian Kunert (geb. 1941), S. 77–78. – Emil Schmalohr (geb. 1927), S. 79–80. – Gunter L. Huber (geb. 1940), S. 80. – Wolfgang Bartholomäus (1934–2008), S. 81–82. – Doris Knab (geb. 1928), S. 83–84. – Hans-Ulrich Grunder (geb. 1954), S. 85. – Hans Thiersch (geb. 1935), S. 86–88. – Siegfried Müller (geb. 1940), S. 89–90. – Maja Heiner (geb. 1944), S. 90–91. – Klaus-Peter Horn (geb. 1960), S. 97. – Karin Amos (geb. 1961), S. 97–98. – Ulrich Trautwein (geb. 1972), S. 99. – Oliver Lüdtke (geb. 1973), S. 99–100. – Kathrin Jonkmann (geb. 1980), S. 100. – Gabriel Nagy (geb. 1973), S. 100. – Josef Schrader (geb. 1958), S. 101. – Thorsten Bohl (geb. 1965), S. 102. – Rainer Treptow (geb. 1954), S. 103. – Barbara Stauber (geb. 1963), S. 104. – Petra Bauer (geb. 1963), S. 104.

- 4239 Schäfer, Eckhard: Übungs- und Versuchsklassen der Universität Tübingen an Volksschulen, im Auftrag des Arbeitskreises Württembergische Schulgeschichte hrsg. von Karl Schneider.

Reutlingen 1991.

- 4240 Liou, Wei-chih: »Aus deutschem Geistesleben...« Zur Rezeption der deutschen Pädagogik in China und Taiwan zwischen 1900 und 1960.

Leipzig 2006.

Behandelt u.a. die Rezeption Sprangers in Japan und China sowie die Rezeption der deutschen Pädagogik in den Dissertationen chinesischer Promovenden.

2.8.7.2. Psychologie

- 4241 Ebert, Ingeborg: Moderne Wissenschaft in mittelalterlichen Räumen. Zustände am Psychologischen Institut.

In: Notizen 8 (1964) Nr. 55 S. 3–4.

Ergänzung: Notizen 8 (1964) Nr. 56 S. 13.

- 4242 Bergius, Rudolf: 26. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie.

In: Attempto 29/30 (1968) 88–90.

- 4243 Glaser, Wilhelm: Forschungsschwerpunkte am Psychologischen Institut.

In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4 (Juni 1974) 9–11.

- 4244 Geuter, Ulfried: Die Professionalisierung der deutschen Psychologie im Nationalsozialismus.

Frankfurt am Main: Suhrkamp 1984.

Behandelt S. 119 Pfahlers Berufung nach Tübingen 1938; erwähnt S. 282 die DFG-Finanzierung seiner Rasse-Kern-Forschungen und S. 287 Tübinger Untersuchungen für die die Fliegerpsychologie und für das Amt für Berufserziehung und Betriebsführung der DAF.

- 4245 Geuter, Ulfried: Problemgeschichte der Psychologie. Kurseinheit 2: Psychologie in der Zeit des Nationalsozialismus.

Hagen 1984. 150 S.

- 4246 Schäfer, Eckhard: Das Psychologische Institut der Universität Tübingen (1945–1954).

In: Behinderung und verstehendes Helfen. Berlin 1995, S. 250–307.

- 4247 Hausmann, Frank-Rutger: Hans Bender (1907–1991) und das »Institut für Psychologie und Klinische Psychologie« an der Reichsuniversität Straßburg 1941–1944.
Würzburg 2006.
Geht auch auf eine Reihe Tübinger Wissenschaftler ein, darunter Oswald Krohs Schüler Richard Kienzle und seine gescheiterte Tübinger Habilitation.
- 4248 Guski-Leinwand, Susanne: Wissenschaftsforschung zur Genese der Psychologie in Deutschland vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis Mitte des 20. Jahrhunderts.
Diss. phil. Heidelberg 2007.
Verwertet aus dem UAT die Korrespondenz Wihllm Wundts mit seinem Sohn Max sowie Unterlagen des Psychologischen Instituts aus dem Jahr 1943. Berührt kurz die »Tübinger Schule«, die, orientiert an einem Volks- bzw. Nationalcharakter, die Ansätze einer nationalistischen Pädagogik und Psychologie verquickt habe. Als ihr Begründer könne mit seinen »Lebensformen« (1921) der erst nach 1945 in Tübingen lehrende Eduard Spranger angesehen werden, dessen Ansätze von u. a. von Oswald Kroh und Gerhard Pfahler weiterentwickelt worden seien (S. 133).
- 4249 Stapf, Kurt-Hermann: Zur Geschichte des Tübinger Psychologischen Lehrapparats.
In: Duerr, Frank (Hg.): MindThings. KopfSache. Die Psychologische Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT, Tübingen 2012 (= Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT, Bd. 2), S. 64–70.
- 4250 During, Moritz u.a. Bearb.: Inventarliste
In: Duerr, Frank (Hg.): MindThings. KopfSache. Die Psychologische Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT, Tübingen 2012 (= Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT, Bd. 2), S. 108–114.
Verzeichnet 220 Objekte der Psychologischen Sammlung bzw. des früheren »Psychologischen Lehrapparats«Psychologischer Lehrapparat mit Inventar-Nummer, Objektbezeichnung, Datierung).

2.8.7.3. Soziologie

- 4251 Bemerkungen zum Studium der Soziologie an der Universität Tübingen.
In: Studien und Berichte aus dem Soziologischen Seminar 1 (SS 1963) 6–8.
- 4252 Peisert, Hansgert: Empirische Sozialforschung an der Universität.
In: Studien und Berichte aus dem Soziologischen Seminar 7 (SS 1966) 6–15.
- 4253 Förder, Gabriele: Beschädigtes Dasein. Die Bedürfnisse behinderter Menschen. Zehn Jahre Forschungsstelle an der Olgastraße.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 89–90.
Die Forschungsstelle ist dem Soziologischen Seminar angegliedert.
- 4254 Oesterle, Kurt: Der enttäuschte Marxist schwieg. Adorno zum heutigen hundertsten Geburtstag. Der Tübinger Positivismusstreit fand gar nicht statt.
In: ST vom 11.9.2003.
Bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 19./20.10.1961 kam eine Diskussion zwischen Theodor W. Adorno und Karl Popper über dessen Referat »Die Logik der Sozialwissenschaften nicht statt.
- 4255 Universität Tübingen, Institut für Soziologie: Lebensverläufe Tübinger Soziologinnen. Studie über die Absolventinnen der Abschlussjahrgänge 1997–2007. Bericht des Forschungspraktikums »Lebenslaufforschung« (Sommersemester 2008 bis Sommersemester 2009).

Tübingen 2009.

Unveröffentlichtes Manuskript.

- 4256 Universität Tübingen, Institut für Soziologie: Lebensverläufe und soziale Netzwerke. Studie über die Studierenden der Soziologie in Tübingen. Bericht des Forschungspraktikums »Lebensverläufe und soziale Netzwerke« (Sommersemester 2010 bis Sommersemester 2011).

Tübingen 2011.

Unveröffentlichtes Manuskript.

2.8.7.4. Wissenschaftliche Politik

- 4257 Lehbruch, Gerhard: Ratgeber zum Studium der wissenschaftlichen Politik in Tübingen. (Stand: April 1965.) o.O. 1965. 54 S. [Als Mskr. gedruckt.].

- 4258 Beyme, Klaus von: Politische Ideengeschichte: Probleme eines interdisziplinären Forschungsbereiches.

Tübingen 1969 (=Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart 376/377).

Tübinger Antrittsvorlesung.

- 4259 Beyme, Klaus von: Praktizierte Institutionsdemokratie.

In: Tübinger Forum 3 (1969) 1–3.

Bericht über das Politikwissenschaftliche Seminar.

- 4260 Meyer, Berthold: Friedensforschung in Tübingen. Überblick und Perspektive.

In: Attempo 37/38 (1970) 24–26.

- 4261 Battke, Achim: Friedenswochen als Modelle politischer Kooperation: Fallstudie über die Tübinger Friedenswoche 1974. Tübingen 1975. X, 236 S. (=Tübinger Beiträge zur Friedensforschung und Friedenserziehung; Bd. 1).

- 4262 Rittberger, Volker / Zürn, Michael: Forschung für neue Friedensregeln: Rückblick auf zwei Jahrzehnte Friedensforschung. Für Heinz-Theo Risse.

Stuttgart 1990 (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart).

Arbeitsgruppe Friedensforschung am Tübinger Institut für Politikwissenschaft.

- 4263 Ekkehard Beller u.a. [AGFF, Arbeitsgruppe Friedensforschung]: Die Tübinger Datenbank der Konflikte in den Ost-West-Beziehungen.

Tübingen 1990 (=Tübinger Arbeitspapiere zur internationalen Politik und Friedensforschung 13).

- 4264 Detjen, Joachim: Politische Erziehung als Wissenschaftsaufgabe. Das Verhältnis der Gründergeneration der deutschen Politikwissenschaft zur politischen Bildung

Baden-Baden 2016.

2.8.7.5. Medienwissenschaft

- 4265 Jordan, Claudia: Die Medien sind an allem Schuld.
In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 73–75.
Eine Studierende der Medienwissenschaft berichtet über ihr Studium.

2.8.8. Kulturwissenschaftliche Fächer

2.8.8.1. Kunstgeschichte

- 4266 Siehe auch Graphische Sammlung.
- 4267 Zoepf, Ludwig: Das Kunsthistorische Institut der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 35–37.
- 4268 Getzeny, [Heinrich]: Die Erforschung der altspanischen Plastik durch das Kunsthistorische Institut der Universität Tübingen.
In: Die christliche Kunst 27 (1930/1931) 316–319.
- 4269 Graphik des 16.–19. Jahrhunderts aus dem Besitz des Kunsthistorischen Instituts der Universität Tübingen. Ausstellung im Jahre 1965. Hrsg. von Donat de Chapeaurouge. Tübingen 1965. 30 S., 12 S. Abb. (=Tübinger Kataloge; 10).
- 4270 Europäische Druckgraphik des 16.–19. Jahrhunderts aus den Beständen des Kunsthistorischen Instituts. Ausstellung der Eberhard-Karls-Universität zur Eröffnung des Wintersemesters 1974/75 in der Wandelhalle der Universitätsbibliothek vom 14. bis zum 19. Oktober 1974. Katalog: Donat de Chapeaurouge. Tübingen 1974. III, 42 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; 2).
- 4271 Reproduktionsgraphik des 16. bis 19. Jahrhunderts aus dem Besitz des Kunsthistorischen Instituts der Universität Tübingen. Ausstellung der Kunsthalle Tübingen. Januar 1976. (Red.: Donat de. Chapeaurouge. Mitarb.: Bodo Michael Baumunk [u. a.]) [Ausstellungskat.] Tübingen 1976. 74 S., 1 Beil. Bilderkat.
- 4272 Kunstgeschichte in Tübingen.
In: Attempo 59/60 (1977) 64–93.
Enthält Beiträge von Klaus Schwager, Konrad Hoffmann, Jürgen Zänker u. a.
- 4273 Chapeaurouge, Donat de: Die Anfänge der Sammlungen.
In: Attempo 59/60 (1977) 70–75.
Professorengalerie, Sammlung Kölle und die Graphische Sammlung.
- 4274 Ost, Hans: Kunst und Kunstgeschichte in Württemberg.
In: Attempo 59/60 (1977) 80–88.
- 4275 Hille, Nicola: Kunstgeschichte in Tübingen 1933–1945.
In: Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft 5 (2003), Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, S. 93–122.

Behandelt unter anderem die Lehrenden am Kunsthistorischen Institut (Hannshubert Mahn, Wilhelm Boeck und besonders Georg Weise), der das Institut von 1921–1954 leitete, schließlich die Berufung von Hubert Schrade, 1941–1944/45 Ordinarius an der Reichsuniversität im Jahr 1954.

- 4276 Hille, Nicola: Eine Kontroverse des Jahres 1932 und ihre Folgen für das Tübinger Institut für Kunstgeschichte.

In: Doll, Nikola / Fuhrmeister, Christian / Sprenger, Michael H. (Hg.): Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte einer Wissenschaft zwischen 1930 und 1950. Begleitband zur Wanderausstellung »Kunstgeschichte im Nationalsozialismus«, Weimar 2005, S. 99–115.

Der Kunsthistoriker Georg Weise (1888–1978) hatte sich 1932 in der Presse kritisch mit einem Vortrag auseinandergesetzt, den Paul Schultze-Naumburg im Auftrag des Kampfbundes für deutsche Kultur in Tübingen gehalten hatte. Das führte 1933 vorübergehend zur Suspendierung Weises.

- 4277 Hille, Nicola: Das Kunsthistorische Institut der Universität Tübingen und die Berufung von Hubert Schrade zum Ordinarius im Jahr 1954.

In: Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten in der Nachkriegszeit, Göttingen 2006, S. 171–194.

- 4278 Hille, Nicola: Das Kunsthistorische Seminar unter der Leitung von Georg Weise und Hubert Schrade.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 281–301.

2.8.8.2. Musikwissenschaft [Collegium musicum, Verbindungsstelle Oberschwäbische Klostermusik]

- 4279 Hasse, Karl: Das Tübinger Musikinstitut in seinem Verhältnis zum Tübinger Musikleben.

In: Schwäb. Kronik Nr. 333 vom 21.7.1927, S. 5–7.

- 4280 Heinrich, Eugen: Das Tübinger Musikinstitut.

In: Festausg. d. Tüb. Teigt. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 27–28.

- 4281 Hasse, Kurt: Das Musikinstitut.

In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.

- 4282 Reichert, [Georg]: Das Musikinstitut der Universität Tübingen.

In: Schwäb. Kronik Nr. 132 vom 10.6.1936, S. 6.

- 4283 Pietzsch, Gerhard: Zur Pflege der Musik an den deutschen Universitäten bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts.

In: Archiv für Musikforschung 6 (1941) 23–56.

Darin S. 49–55: Tübingen.

Unveränderter reprografischer Nachdruck mit Vorwort, Ergänzungen und neuer Literatur. Darmstadt 1971. X, 195 S.

Darin S. 139–145, S. 193–194: Tübingen.

- 4284 Das Musikinstitut der Universität.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1946/47, S. 45–47; WS 1947/48, S. 59–61.
- 4285 Reichert, Georg: Das Musikinstitut der Universität.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1948, S. 91–93.
- 4286 Universität Tübingen / Musikwissenschaftliches Institut: Schwäbisches Landesmusikarchiv am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen. Inventar. Tübingen 1963. 37 S.
- 4287 Feil, Arnold, Dürr, Walther: Die Neue Schubert-Ausgabe. Einige Probleme des Herausgebens von Musik.
In: *Attempo* 37/38 (1970) 117–125. .
- 4288 Gerstenberg, Walter: Franz Schubert in Tübingen.
In: *Attempo* 37/38 (1970) 116.

Historisch-kritische Gesamtausgabe der Werke Schuberts.
- 4289 Hornbogen, Helmut: Schubertpflege im Pflegehof. Seit zehn Jahren wird dort an einer neuen Ausgabe seiner Werke gearbeitet.
In: *Tübinger Blätter* 62 (1975) 33–35. .
- 4290 Dadelsen, Georg von: Zur Geschichte der Tübinger Universitätsmusik. Walter Gerstenberg zum siebzigsten Geburtstag.
In: *Attempo* 53/54 (1975) 72–83.
- 4291 Böhm, Helga, Hornbogen, Helmut: Von Silcher bis Sumski. 160 Jahre akademische Musikpflege.
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 57–61.
- 4292 Zurheide, Siegbert: Art. Ein weißer Fleck in der Kulturlandschaft. Das schwäbische Landesmusikarchiv an der Universität Tübingen kommt zum Klingen.
In: *TUZ* Nr. 21 (1985), S. 7–8.
- 4293 Dadelsen, Georg von: Zur Geschichte der Tübinger Universitätsmusik.
In: Friedrich Silcher. Stuttgart 1989, S. 32–46.
- 4294 Sumski, Alexander: Die Wiederentdeckung oberschwäbischer Barockmusik – Nikolaus Betscher und seine Musik.
In: *Die Holzhey-Orgel in der Klosterkirche Rot an der Rot, Rot an d. Rot* 1989, S. 36–39.
- 4295 Siegele, Ulrich: Kleine Orgelgeschichte des Pflegehofs in Tübingen.
In: *Württembergische Blätter für Kirchenmusik* 58 (1991), S. 213–221.

Musikwissenschaftliches Institut.
- 4296 Hauser, Dieter: Umbau des Musikwissenschaftlichen Instituts. Gesichtspunkte einer Instandsetzung.
In: *Der Bebenhäuser Pflegehof in Tübingen*. Tübingen 1992, S. 94.

- 4297 Schmid, Hermann: Ein Pflegehof für Musikgeschichte. Die Musikwissenschaft im traditionellen Fächerkanon der Universität.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 79–80.
- 4298 Siegele, Ulrich (Hg.): Die Orgeln des Musikwissenschaftlichen Instituts im Pflegehof zu Tübingen.
Tübingen 1992 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 17).
- 4299 Siegele, Ulrich: Gedenktage in Tübingen.
In: Musik und Kirche 64 (1994), S. 109–111.
- 4300 Günther, Georg: Musikalien aus dem katholischen Pfarramt Weißenau im Schwäbischen Landesmusikarchiv (Tübingen): kirchenmusikalische Zeugnisse aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.
In: Jahrbuch Musik in Baden-Württemberg 2 (1995) S. [193]–210.
- 4301 Schwäbisches Landesmusikarchiv Tübingen: Kataloge des Schwäbischen Landesmusikarchivs am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen.
Stuttgart 1995.
- 4302 Rothmund-Gaul, Gabriela: Vom Universitätsmusikdirektor zum Ordinarius. Zur Geschichte der Musikwissenschaft an der Universität Tübingen.
In: Musik in Baden-Württemberg 5 (1998), S. [45]–56.
- 4303 Rothmund-Gaul, Gabriela: Zwischen Taktstock und Hörsaal. Das Amt des Universitätsmusikdirektors in Tübingen 1817–1952.
Stuttgart 1998 (=Quellen und Studien zur Musik in Baden-Württemberg 3).
Behandelt folgende Amtsinhaber: Friedrich Silcher, Otto Scherzer, Emil Kauffmann, Fritz Volbach, Karl Haase, Ernst Fritz Schmid sowie Carl Leonhardt. Geht u. a. ein auf das Schwäbische Landesmusikarchiv.
- 4304 Schmid, Manfred Hermann: Die Musikinstrumentensammlung am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen. Stiftung Dr. h.c. Karl Ventzke.
In: Musica instrumentalis 3 (2001), S. 74–78.
- 4305 Internationale Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst e.V. (Hg.): Hugo Wolf in Deutschland.
Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst e.V. Stuttgart, Stuttgart 2003.
Ausstellung zum Hugo-Wolf-Jahr 2003 in Stuttgart, Mannheim, Tübingen, Berlin. Der Tübinger Universitätsmusikdirektor Emil Kauffmann gehörte zu den frühen Förderern der Musik Hugo Wolfs.
- 4306 Siegele, Ulrich: Im kulturpolitischen Abseits. Oder: Acht Schwierigkeiten, die einer angemessenen Rezeption der oberschwäbischen Klostermusik entgegenstehen.
In: Jahrbuch Musik in Baden-Württemberg 10 (2003).
- 4307 125 (Einhundertfünfundzwanzig) Jahre Musikwissenschaft an der Universität Tübingen.

Tübingen 2006.

Begleitheft zu einer Ausstellung in der Kapelle des Pflughofs. Anknüpfungspunkt für die Jubiläumsfeier war die Habilitation von Emil Kauffmann für das Fach Musikgeschichte im Jahr 1881. Das Heft enthält Beiträge von Ramona Hocker (S. 4–12: Die Musica an der Universität im 15. und 16. Jahrhundert), Erik Dauman (S. 13–20: »Am Neckar, am Neckar« – Friedrich Silcher in Tübingen), Jasmin Steinmetz (S. 21–29: Emil Kauffmann), Uta Abele (S. 30–32: Karl Hasse), Anke Wolf (S. 33–24: Ernst Fritz Schmid; S. 35–36: Carl Leonhardt) und Christin Seidenberg (S. 37–44: Vom ersten planmäßigen Ordinarius Walter Gerstenberg bis heute).

- 4308 Stricker, Achim: Geschichte einer Institution. 125 Jahre Musikwissenschaft in Tübingen.

In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 89–92.

- 4309 Kremer, Joachim: Musik an der Universität Tübingen um 1600. Reichard Mangos wieder aufgefundene 'Gratulatio ad Pulcheriam Augustam' im bildungsgeschichtlichen Kontext.

In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 337–388.

- 4310 Richter-Ibañéz, Christina: »... für das Fach verloren«? Musikwissenschaft an der Universität Tübingen 1935 bis 1960.

In: Musikwissenschaft und Vergangenheitspolitik. hrsg. von Jörg Rothenkamm und Thomas Schipperges, S. 265–319. München 2015.

Enthält Kapitel zu den Universitätsmusikdirektoren bzw. Professoren Ernst Fritz Schmid (1935–1937), Carl Leonhardt (1937–1945), Walter Gerstenberg, das Habilitationsverfahren von Georg Reichert; tabellarische Übersicht über die im Hauptfach Musikwissenschaften erstellten Dissertationen 1935–1960, Anhang über musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an der Universität Tübingen 1935–1960.

- 4311 Behrendt, Inga: KlangKörper. Die Instrumentensammlung der Stiftung Dr. h.c. Karl Ventzke.

In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 89–92.

- 4312 Das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Tübingen und seine Geschichte
Tübingen 2014, korr. u. rev. Neuauflage 2017

2.8.8.3. Volkskunde / Empirische Kulturwissenschaft / Ludwig-Uhland-Institut

- 4313 Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft Tübingen: Studien und Materialien des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen.

Tübingen.

- 4314 Bebermeyer, [Gustav]: Sammlung für deutsche Volkskunde.

In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 41. (=Museums-Bücher; 1).

- 4315 Bebermeyer, [Gustav]: Institut für Deutsche Volkskunde.

In: Tübinger Hochschulführer WS 1937/38 und SS 1938, S. 35–36.

- 4316 Bebermeyer, G[ustav]: Das Institut für deutsche Volkskunde in Tübingen.
In: Schwäbisches Heimatbuch 23 (1937) 85–91.
- 4317 Moser, Hugo: Sammlungen und Arbeiten des Ludwig-Uhland-Instituts zur Volkskunde der Heimatvertriebenen.
In: Jahrbuch für Volkskunde der Heimatvertriebenen 1 (1955) 223–225.
- 4318 Bausinger, Hermann: Volkstheater und Theaterspielen.
In: Schwäbische Heimat 6 (1955) 183–184.
Umfrage des Ludwig-Uhland-Instituts.
- 4319 Bausinger, Hermann: Ludwig-Uhland-Institut für deutsche Altertumswissenschaft, Volkskunde und Mundartenforschung an der Universität Tübingen.
In: Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde 1956, S. 131–133.
- 4320 Bausinger, H[ermann]: Vereine als Gegenstand volkskundlicher Forschungen.
In: Zeitschrift für Volkskunde 55 (1959) 98–104.
Bericht über die Arbeit am Ludwig-Uhland-Institut.
- 4321 Bausinger, Hermann, Braun, Markus, Schwedt, Herbert: Neue Siedlungen. Volkskundlich-soziologische Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts Tübingen. Stuttgart 1959. 193 S. 40 Abb.
- 4322 Schwäbisches Töpferhandwerk. Ausstellung des Ludwig-Uhland-Instituts für Volkskunde an der Universität Tübingen vom 4. bis 26. November 1961 im Schloß. Tübingen 1961. 24 S. mit Abb.
- 4323 Zeugnisse der Volksfrömmigkeit aus Südwestdeutschland. Ausstellung des Ludwig-Uhland-Instituts für Volkskunde an der Universität Tübingen vom 11. April bis zum 5. Mai 1963. Tübingen 1963. 24 S.
- 4324 Scharfe, Martin: Die Fasnachtserhebungen des Tübinger Ludwig Uhland-Instituts.
In: Fasnacht. Beiträge des Tübinger Arbeitskreises für Fasnachtforschung. Tübingen 1964, S. 128–131. (=Volksleben; Bd. 6).
- 4325 Zur Geschichte von Volkskunde und Mundartforschung in Württemberg. Helmut Dölker zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Hermann Bausinger. Tübingen 1964. 317 S. (=Volksleben. Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen. i. A. d. Tüb. Vereinigung hrsg. von Hermann Bausinger u. a.; 5).
Rez.: Schmidt, Leopold: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde 19 (1965) 94–96.
- 4326 Bausinger, Hermann: Das ungeschminkte Volksleben. Aus der Arbeit des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 58–62.
- 4327 Bausinger, Hermann: Folklore research at the University of Tübingen. On the activities of the Ludwig-Uhland-Institut.
In: Journal of the Folklore Institute 5 (1968) 124–133.
- 4328 Jeggle, Utz [u. a.]: Dokumentation und Feldforschung. Kompaktseminar des Ludwig-Uhland-Instituts in Tübingen (8.–13.4.1969).

- In: Hessische Blätter für Volkskunde 60 (1969) 250–253.
- 4329 Unbehagen an Weihnachten? Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft Tübingen. Ausstellung im Haspelturm des Schlosses vom 1. Dezember 1974 bis 6. Januar 1975. Tübingen 1974. 8 Bl.
- 4330 Bausinger, Hermann: Zur Entwicklung des Ludwig-Uhland-Instituts.
In: Attempo 49/50 (1974) 60–67.
- 4331 Scharfe, Martin: Wissenschaft, visualisiert. Zu den Ausstellungen des Ludwig-Uhland-Instituts.
In: Attempo 49/50 (1974) 94–99.
- 4332 Scharfe, Martin: Lassalle und Charlotte. Zur Ausstellung »Arbeiter. Kultur und Lebensweise im Königreich Württemberg«.
In: Tübinger Univ.-zeitung 6 (Dez. 1976) 10–13.

Ausstellung des Ludwig-Uhland-Instituts.
- 4333 Lindner, Rolf: Das Tübinger Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaften.
In: Ästhetik und Kommunikation 42 (1980), S. 97–144.
- 4334 Becker, Franziska: Dorfforschung als Arbeits- und Ausbildungsbereich der Empirischen Kulturwissenschaft in Tübingen.
In: Informationen zur modernen Stadtgeschichte. 1990, 1, S. 24–28.
- 4335 Volk und Gesundheit. Heilen und Vernichten im Nationalsozialismus. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen.

Mit Beiträgen v. Martin Beutelspacher u.a. Hrsg. v. d. Projektgruppe »Volk und Gesundheit«. Tübingen: Tübinger Vereinigung f. Volkskunde e.V. 1982..
- 4336 Bausinger, Hermann: Das Institut in der Nachkriegszeit. Ein Geburtstagsgruß für Helmut Dölker und Hugo Moser.
In: Tübinger Korrespondenz (1984), S. 2–5.
- 4337 Bausinger, Hermann: Fächerkombinationen. Quantitative Erfassung der Fächerkombinationen mit Empirischen Kulturwissenschaften an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Korrespondenz (1985), S. 34–37.
- 4338 Hesse, Wolfgang / Schröter, Christian: Sammeln als Wissenschaft. Fotografie und Film im »Institut für deutsche Volkskunde Tübingen« 1933–1945.
In: Zeitschr. für Volkskunde 81 (1985), S. 51–75.
- 4339 Ilien, Albert: Wissenschaftskultur am Ludwig-Uhland-Institut: Persönliche Erinnerungen in wissenschaftlicher Absicht.
In: Tübinger Beiträge zur Volkskultur. Tübingen 1986, S. 336–347.
- 4340 Breucker, Dorothee: Legenden und Wirklichkeiten: Fachschaft EKW, Instituts-Geschichte aus studentischer Sicht.

- In: Tübinger Beiträge zur Volkskultur. Tübingen 1986, S. 348–373.
Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaften.
- 4341 Iien, Albert: Wissenschaftskultur am Ludwig-Uhland-Institut. Persönliche Erinnerungen in wissenschaftlicher Absicht.
In: Tübinger Beiträge zur Volkskultur. Tübingen 1986, S. 336–347.
- 4342 Korff, Gottfried: Bemerkungen zum Wissenschaftsverständnis der Tübinger EKW.
In: Tübinger Korrespondenz (1986), S. 2–12.
Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaften.
- 4343 Scharfe, Martin: Das Zeitungsarchiv am Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen.
In: Methoden der Dokumentation zur Gegenwartsvolkskunde. Wien 1986, S. [171]–177.
- 4344 Bausinger, Hermann: Volkskunde in den Vorlesungsverzeichnissen der Universität Tübingen. Anm. zur Vor-Geschichte d. LUI.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1988, Nr. 33, S. 35–38.
- 4345 Brenner, Martina: Universitätsgeschichten. Ein »Schmuckstück Deutschen Volksgutes«? Die Inneneinrichtung des Ludwig-Uhland-Instituts.
In: Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde, Tübingen 1988, S. 59f.
Geht u. a. auf die Tätigkeit des Institutsgründers Gustav Bebermeyer ein.
- 4346 Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde.
Tübingen 1988.
- 4347 Schröter, Christian / Wolff, Eberhard: Artikel-Agentur und Schreibwerkstätte, Haspel-Press – Medium zwischen Kulturwissenschaft u. Journalismus.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1988, Nr. 33, S. 22–34.
Bem.: Bericht über das Publikationsorgan des Ludwig-Uhland-Instituts
- 4348 Wilde Masken. Ein anderer Blick auf die Fasnacht.
Begleitband zu einer Ausstellung im Haspelturm des Tübinger Schlosses 26.1.–5.3.1989. Hrsg. vom [Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen, Leitung: Gottfried Korff].
Tübingen 1989.
- 4349 Kann man zuviel verstehen? Eine Diskussion um die Grenzen von Erinnerungsinterviews.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 34 (1989), S. 2–21.
Bem.: Diskussion am Ludwig-Uhland-Institut. Erinnerungsinterviews zum Nationalsozialismus.
- 4350 Scholze, Thomas: Im Lichte der Großstadt. Volkskundliche Erforschung metropolitaner Lebensformen.
Wien 1990 (=Neue Aspekte in Kultur- und Kommunikationswissenschaft 2. Wien.

Behandelt unter anderem den Forschungsansatz des Ludwig-Uhland-Instituts.

- 4351 Kienitz, Sabine: Kino, Kneipe, Kleingarten – Anfänge der Arbeiterfreizeit. Deutsch-deutscher Kulturaustausch. Ausstellung des Ostberliner Museums »Berliner Arbeiterleben um 1900« im Tübinger Ludwig-Uhland-Institut.
In: Haspel-Press 15 (1990), Nr. 4, Bl. 1–4.
- 4352 Jeggle, Utz u. a.: Zur Grenze. Ethnographische Skizzen.
Tübingen 1991.
Ausstellung zur deutsch-französischen Grenze.
- 4353 Baer, Angela: Empirische Kulturwissenschaft – eine »Damen-Disziplin«!? oder: Statistik kann ganz interessant sein.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1994, Nr. 44, S. 2–7.
- 4354 Scholze, Thomas: Die Tübinger Schule.
In: Völkische Wissenschaft. Gestalten und Tendenzen der deutschen und österreichischen Volkskunde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, hrsg. von Wolfgang Jacobeit, Hannjost Lixfeld, Olaf Bockhorn, Wien 1994, S. 367–374.
Behandelt die Neuorientierung der Tübinger Volkskunde seit den 1950er Jahren (Hermann Bausinger).
- 4355 Bausinger, Hermann: Medienforschung am Ludwig-Uhland-Institut. Ein Rückblick.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1996, Nr. 46, S. 6–11.
- 4356 Özcan, Yildiz: 20 Jahre Haspel-Press.
In: Der Heimatpfleger 13 (1996), Nr. 3, S. 4–5.
- 4357 Özcan, Yildiz: Wenn Wissenschaftlerinnen schreiben lernen. Haspel-Press feiert ihr 20jähriges Bestehen.
In: Haspel-Press 20/21 (1996), Nr. 5, Bl. 1–3.
- 4358 Vogt, Andreas: Der Schwabe – ein Auslaufmodell? Fragen an einen Regionalcharakter. Eine Ausstellung im Tübinger Schloß.
In: Haspel-Press 21 (1996/97), Nr. 3., Bl. 1–3.
- 4359 Baumgart, Markus: Studierende evaluieren das LUI. Ergebnisse einer Umfrage.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1997, Nr. 48, S. 34–56.
- 4360 Jauch, Thomas: Tübinger Aktion zur Sammlung und Deutung von Flurnamen in Baden-Württemberg.
In: Syntax und Stilistik der Alltagssprache. Tübingen 1997, S. 199–201.
- 4361 Leinauer, Claudia / Schmoll, Friedemann: Kaum kalkulierbar.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1998, Nr. 49, S. 3–13.
- 4362 Schwabenbilder. Zur Konstruktion eines Regionalcharakters.
Begleitband zur Ausstellung »Schwabenbilder« im Haspelturm des Tübinger Schlosses, 18.4.-1.6.1997. Red.: Angelika Brieschke, Tübingen 1997.

- Ausstellung des Ludwig-Uhland-Instituts.
- 4363 Bausinger, Hermann: Nachricht aus einer verglühenden Rakete oder Volkskundler-Beschimpfung in den BBV.
In: Bayerische Blätter für Volkskunde 25 (1998), S. 51–53.
- 4364 Becker, Franziska / Binder, Beate: Jugend forscht!
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1999, Nr. 50, S. 34–48.
- 4365 Fuchs, Leonie: Auf den Spuren Friedrich August Köhlers. Das Exkursionsseminar »Albreise«.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 1999, Nr. 51, S. 9–23.
- 4366 Kleine Gypse. Wohnzimmerrezeption antiker Plastik. Begleitband zur Ausstellung im Haspelturm des Schlosses Hohentübingen vom 30.3.–2.5.1999.
[Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen, Projektgruppe 'Kleine Gypse'. Red.: Anke Brüchert..]. Tübingen 1999.
- 4367 Projektgruppe am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen (Ulrich Hägele, Andreas Bär u.a.): Völkische Posen, volkskundliche Dokumente. Hans Retzlaffs Fotografien 1930–1945.
Marburg 1999.
- 4368 Fehllalarm. Y2K und andere Apokalypsen. Begleitband zur Ausstellung im Tübinger Schloß vom 8.12.2000–14.1.2001..
Tübingen 2000.
- 4369 Schmoll, Friedemann: Zum Fall eines Modellfalls. Nach einem Vierteljahrhundert wurde das Erscheinen der haspel-press eingestellt.
In: Tübinger Korrespondenzblatt 2001, Nr. 52, S. 66–70.
- 4370 Besenfelder, Sabine: »Staatsnotwendige Wissenschaft«. Die Tübinger Volkskunde in den 1930er und 1940er Jahren.
Tübingen 2002 (=Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen 94)..
Konzipiert als »Nachschlagewerk« zur Geschichte des Ludwig-Uhland-Instituts mit ungewöhnlich ausführlichen biographischen Skizzen und Exkursen zu kooperierenden Institutionen sowie zur Geschichte der Universität Tübingen 1933 bis 1950. – Haspelturm und »Kalte Herberge« auf Schloss Hohentübingen. – Institutsleiter, wissenschaftliche Mitarbeiter, sonstige Fachvertreter: Gustav Bebermeyer, Karl Bohnenberger, Helmut Dölker, Hans Dreger, Hermann Fischer, Günter Groschopf, Theodor Hornberger, Erika Kohler, Hugo Moser, Hermann Schneider. – Werkstattmitarbeiter, Handwerker, Künstler: Albert Waiblinger, Eugen Hahn, Anton Tonellato, Heinz Böhnisch, Adam Jäger, Karl Betz, Johannes Dreyschütz, Hans Retzlaff. Doktoranden Bebermeyers: Karl Epting, Ernst Schweizer, Fritz Helber, Georg Schmidt, Emil Fiedler (Germanistik); Hermann Kolesch, Karl Bofinger, Maria Walcher, Ernst Weetz, Gerhard Müller(-Schwefe), Fritz Metzler, Tom von Wichert, Gustav Hermann (Volkskundler). Urgeschichte: Robert Rudolf Schmidt. – Deutsche Burse. – Reichs-AG für Raumforschung. – Wissenschaftliche Akademie des Dozentenbundes. – Forschungsstelle für germanische Wissenschaft des »Ahnenerbe«: Joseph Otto Plassmann, Otto Huth. – Landesstelle für Volkskunde: August Lämmle, Otto Springer. – Institut für geschichtliche Landeskunde. – Weimarer Ausgabe der Werke Martin Luthers. – Entlassungen und Suspendierungen 1933: Hans Albrecht Bethe, Traugott Konstantin Oesterreich, Georg Weise, Hans Alexander Winkler, Erich Kamke.
- 4371 Hägele, Ulrich: Fünfzehn Jahre Freundschaft. Die Kooperation des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen mit dem Laboratoire de sociologie de la culture européenne, Faculté des Sciences Sociales, Pratiques Sociales et Développement, Université Marc Bloch Strasbourg 1986–2001.

In: Tübinger Korrespondenzblatt 2002 (Nr. 53), S. 3–21.

- 4372 Kleines aus dem Großen Krieg. Metamorphosen militärischen Mülls.
Begleitband zur Ausstellung im Haspelturm des Schlosses Hohentübingen vom 26.4.–16.6.2002.
Red.: Leonie Fuchs u. a. Tübingen 202 (= Tübinger Korrespondenzblatt Nr. 58).
- 4373 Forschendes Lernen. Studienprojekte am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft.
Tübingen 2003 (= Tübinger Korrespondenzblatt Nr. 55).
Enthält u.a.: Jöhler, Reinhard: Studienreform & Studienprojekte. Zur Positionierung des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft (S. 3–6). – Korff, Gottfried: Exhibiting Cultures. Sammlungsgeschichte und Studienprojekte am Ludwig-Uhland-Institut (S. 7–18). – Ausstellungen des Ludwig-Uhland-Instituts [1961] bis 1975 (S. 52–54). – Studienprojekte [Ausstellungen und Publikationen] am Ludwig-Uhland-Institut [1974–2003] (S. 55–123).
- 4374 Der knipsende Volkskundler. Fotografien aus dem Tübinger Ludwig-Uhland-Institut der fünfziger Jahre.
Tübingen 2006 (=Tübinger Korrespondenzblatt Nr. 58 vom September 2006).
Das Themenheft enthält u. a. folgende Beiträge, die aus einem von Ulrich Hägele geleiteten Seminar hervorgegangen sind: Ulrich Hägele: Visuelle Praxen und wissenschaftliche Dokumentation. Ein Rückblick auf die Tübinger Volkskunde der fünfziger Jahre (S. 5–22). – Alia Edel / Silke Höllmüller / Anna Schwarz: Über Volkskundler, das LUI und seine frühen Exkursionen (S. 23–32). – Julica Sarah Hiller-Norouzi: Vom Öffentlichen ins Private und zurück ins Öffentliche. Hermann Bausinger als Wegweiser der Wandschmuckforschung (S. 41–44). – Julica Sarah Hiller-Norouzi: Die einen forschen, die anderen feiern. Das Tübinger Institut und die Fas(t)nachtsforschung (S. 63–70). – Carmen Köhler: Knipser im Neuland. Publierte Fotos aus den »Neuen Siedlungen« (S. 81–92). – »Mit dem Gedanken, dass man was festhält.« Hermann Bausinger im Interview (S. 133–150).
- 4375 Jöhler, Reinhard / Tschofen, Bernhard (Hg.): Empirische Kulturwissenschaft. Eine Tübinger Enzyklopädie.
Tübingen 2008 (=Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen 100).
- 4376 Bausinger, Hermann: Volksforschung im Zeichen des Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1055–1058.

2.8.8.4. Religionswissenschaft

Siehe auch »Orientalistik und Indologie«.

- 4377 Nanko, Ulrich: Die Geschichte des Lehrstuhles für Vergleichende Religionswissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (1848–1945).
Neckarsulm, 1980.
Hausarbeit zur Erlangung des Grades Magister Artium an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät zu Tübingen.
- 4378 Junginger, Horst: Ein Kapitel Religionswissenschaft während der NS-Zeit: Hans Alexander Winkler (1900–1945).
In: Zeitschrift für Religionswissenschaft 3 (1995), S. 137–161.
- 4379 Junginger, Horst: Religion im Spannungsfeld von Ideologie und Wissenschaft. Die Entwicklung der Religionswissenschaft in Tübingen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.

Stuttgart 1998.

Behandelt u. a.: Heinrich Ewald (1803–1875), Rudolf Roth (1821–1895), Richard Garbe (1857–1927), Traugott Konstantin Oesterreich (1880–1949), Jakob Wilhelm Hauer (1881–1962), Hans Alexander Winkler (1900–1945), Herbert Grabert (1901–1978), Otto Huth (1901–1998), Hans Endres (geb. 1911).

- 4380 Junginger, Horst: Von der philologischen zur völkischen Religionswissenschaft. Das Fach Religionswissenschaft an der Universität Tübingen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Dritten Reiches.

Stuttgart 1999 (=Contubernium 51).

Behandelt u. a.: Heinrich Ewald (1803–1875), Rudolf Roth (1821–1895), Richard Garbe (1857–1927), Traugott Konstantin Oesterreich (1880–1949), Jakob Wilhelm Hauer (1881–1962), Hans Alexander Winkler (1900–1945), Herbert Grabert (1901–1978), Otto Huth (1901–1998), Hans Endres (1911–2004).

Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 101 (2001), S. 409ff. (Konrad Gottschick).

- 4381 Junginger, Horst: Das »Arische Seminar« der Universität Tübingen 1940–1945.

In: Indieforschung im Zeitenwandel. Tübingen 2003, S. [176]–207.

- 4382 Nanko, Ulrich: Zur Geschichte des Lehrstuhls für Indologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Tübingen (1848–1945).

In: Indieforschung im Zeitenwandel. Tübingen 2003, S. [62]–74.

- 4383 Junginger, Horst: Die Tübinger Schule der »völkischen Religionswissenschaft« in den dreißiger und vierziger Jahren.

In: Junginger, Horst und Martin Finkenberger (Hg.): Im Dienste der Lügen. Herbert Grabert (1901–1978) und seine Verlage, Aschaffenburg 2004, S. 10–35.

- 4384 Junginger, Horst: »Judenforschung« in Tübingen. Von der jüdischen zur antijüdischen Religionswissenschaft.

In: Jahrbuch des Simon-Dubnow-Instituts für Jüdische Geschichte und Kultur. Göttingen 2006, Bd. 5, S. 375–398.

- 4385 Junginger, Horst: Antisemitismus in Theorie und Praxis. Tübingen als Zentrum der nationalsozialistischen Judenforschung.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 483–558.

- 4386 Junginger, Horst: Die Verwissenschaftlichung der »Judenfrage« im Nationalsozialismus.

Darmstadt 2011 (= Veröffentlichungen der Forschungsstelle Ludwigsburg).

Behandelt im Anschluss an seinen Aufsatz »Antisemitismus in Theorie und Praxis. Tübingen als Zentrum der nationalsozialistischen Judenforschung« (In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010, S. 483–558) und zahlreiche frühere Beiträge in erster Linie die von Gerhard Kittel und Karl Georg Kuhn repräsentierte Tübinger »Judenforschung«. Das Kapitel »Antisemitismus in letzter Konsequenz« (S.295–388) behandelt die Biographien Tübinger NS-Täter wie Martin Sandberger oder Eugen Steimle.

Besprechungen: Frank-Rutger Hausmann; Benno Kirsch (Den Anschluss verpasst. Horst Junginger will das Missing link zwischen christlichem und rassistischem Antisemitismus gefunden haben. In: literaturkritik.de Nr. 9, September 2011 Politik und Geschichte).

2.8.9. Geographische Fächer

2.8.9.1. Geographie und Auslandskunde

- 4387 Geographisches Institut der Universität Tübingen (Hg.): Tübinger geographische Studien / Hrsg. Geographisches Institut der Universität Tübingen.
Tübingen 1958ff.
- 4388 Geographisches Institut der Universität Tübingen (Hg.): Tübinger Beiträge zur geographischen Lateinamerika-Forschung.
- 4389 Huttenlocher, Friedrich: Die Anfänge der Geographie in Württemberg.
In: Festschrift für Carl Uhlig. Öhringen 1932, S. 181–191.
- 4390 Dieckmann: Sammlung des Geographischen Instituts.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 39. (=Museums-Bücher; 1).
- 4391 Schröder, Karl Heinz: Geographie an der Universität Tübingen 1512–1977. Tübingen 1977. 100 S. (=Tübinger geographische Studien;H. 72).
- 4392 Oehme, Ruthardt: Tübinger Gelehrte als Kartographen: Vortrag, gehalten anlässlich der Feier des Fachbereichs Erdwissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Rahmen der 500-Jahr-Feier der Universität Tübingen.
In: Alemannisches Jahrbuch 1976/78 (1979), S. 267–286.
- 4393 Betsch, Gerhard: Praxis geometrica und Kartographie an der Universität Tübingen im 16. und frühen 17. Jahrhundert.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 185–226.
- 4394 Hömke, Rolf: Die wechselhafte Geschichte des Klimas. Tübinger Wissenschaftler erforschen, warum das Klima schon immer unbeständig war.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 66–69.
Prof. Volker Mosbrugger. – Geowissenschaften.
- 4395 Eck, Helmut: 100 Jahre Geographisches Institut Tübingen.
In: Tübinger Blätter 85 (1998/99), S. 150.
- 4396 Kohlhepp, Gerd / Pfeffer, Karl-Heinz (Hg.): 100 (Einhundert) Jahre Geographie an der Universität Tübingen.
Tübingen 2000 (=Tübinger geographische Studien 118).
Teil I: »100 Jahre Geographisches Institut« (S. 3–49). – Teil II: »Arbeitsbereiche am Geographischen Institut« (S. 53–194) mit Beiträgen u.a. zu den Arbeitsgebieten Wirtschafts- und Sozialgeographie, Lateinamerika-Forschung, Osteuropa-Forschung, Geoökologie, Landeskunde südwestdeutschlands, Wirtschaftsgeographie/Regionalstudien und der Beteiligung am Tübinger Atlas des Vorderen Orient. (TAVO). – Teil III: »Tübinger Forscherpersönlichkeiten« (S. 197–301) mit Beiträgen zu Hermann von Wissmann und Friedrich Huttenlocher. – Teil IV: »Angehörige des Geographischen Instituts« 1897–1999 (S. 305–331). – Teil V: Dissertationen und Habilitationen seit 1977 (S. 335–344). – Teil VI: »Publikationen des Geographischen Instituts« (S. 347–366).
- 4397 Eck, Helmut: Angehörige des Geographischen Instituts 1897–1999.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 305–331.

Mit Biogrammen zu den länger als ein Jahr tätigen wissenschaftlichen Bediensteten.

- 4398 Ehlers, Eckart: Einhundert Jahre Geographie in Tübingen: Institutsgeschichte als Disziplingeschichte.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 3–30.

- 4399 Grees, Hermann; Schenk, Winfried: Die Landeskunde Südwestdeutschlands am Geographischen Institut Tübingen. Tradition und Perspektiven.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 147–160.

- 4400 Daniels, Mario: Auslandskunde an der Universität Tübingen 1918–1945.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 351–383.

Gekürzte Fassung von Kap. V, 2–4 von Daniels, Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2009.

2.8.9.2. Völkerkunde

- 4401 Krämer, [Augustin]: Die Völkerkundesammlung auf dem Schloß.

In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 21.

- 4402 Uhlig, C[arl]: Sammlung des Völkerkunde-Instituts.

In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 40. (=Museums-Bücher; 1).

- 4403 Barthel, Thomas: Die Völkerkunde an der Universität Tübingen.

In: Attempo 8 (1960) 38–41.

- 4404 Tübinger Kunstverein: Altperuanische Kunst, aus den Beständen des Linden-Museums in Stuttgart, und der Sammlung des Völkerkundlichen Instituts der Universität Tübingen. Ausstellung des Tübinger Kunstvereins, 16. November – 11. Dezember 1960. Tübingen 1960. 12 S.

- 4405 Harms, Volker, Barthel, Klaus (hg.): Andenken an den Kolonialismus. Eine Ausstellung des Völkerkundlichen Instituts der Universität Tübingen.

Tübingen 1984 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 17).

- 4406 Mischek, Udo: Das Völkerkundliche Institut der Universität Tübingen zwischen 1940 und 1959.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 167–216.

- 4407 Mischek, Udo: Das Völkerkundliche Institut der Universität Tübingen während des Nationalsozialismus.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010. (=Contubernium Bd. 73), S. 303–320.

- 4408 Harms, Volker: Weltkulturen in drei ehemaligen Gefängniszellen. Die Ethnologische Sammlung

In: Tübinger Blätter 103 (2017), S. 91–95

2.9. Naturwissenschaftliche Fakultät und Nachfolgefakultäten

2.9.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.8.

2.9.1. Publikationen

Siehe auch Kap. 2.8.2.

- 4409 Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. Tübingen. 1 (1815) – 3 (1817).
- 4410 Medicinisch-chemische Untersuchungen. Aus dem Laboratorium für angewandte Chemie zu Tübingen. Hrsg. von Felix Hoppe-Seyler. Berlin 1866–1871. 593 S. III Taf.
- 4411 Universität Tübingen / Botanisches Institut: Untersuchungen aus dem Botanischen Institut zu Tübingen. Hrsg. von W[ilhelm] Pfeffer. Leipzig. Bd. 1. 1881–85. 717 S., III Taf. Bd. 2. 1886–88. 661 S., VI Taf.
- 4412 Tübinger Zoologische Arbeiten. Hrsg. v. Theodor Eimer. Leipzig. 1 (1895) – 3 (1899).
- 4413 Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen. Tübingen. 1 (1920) – 16 (1941).
- 4414 Universität Tübingen/ Institut für Urgeschichte: Veröffentlichungen des Urgeschichtlichen Forschungsinstituts Tübingen. 1 (1922) – 3 (1926).
Volkstümliche Reihe 1 (1922). 2 (1924).
- 4415 Universität Tübingen / Institut für Theoretische Physik: *Ξαηρεσβεπιψητ*. Frankfurt / Main 1965/66ff.

2.9.2. Gründung

- 4416 Tübingen.
In: Allg. Zeitg. Nr. 304 vom 31.10.1863, S. 5035.
Die Errichtung der naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität.
- 4417 Eine naturwissenschaftliche Facultät in Tübingen.
In: Magazin für die Literatur des Auslandes 32 (1863) 444.
- 4418 Mohl, Hugo von: Rede gehalten bei der Eröffnung der naturwissenschaftlichen Facultät der Universität Tübingen. Tübingen 1863. 35 S.
- 4419 Einladung zur academischen Feier der Eröffnung der naturwissenschaftlichen Facultät der.. Universität Tübingen den 29. October 1863 im Namen des Rectors und des academischen Senats. Tübingen 1863. 20 S., 2 Bl.
Beilage: Verfügung des Minist. des Kirchen- und Schulwesens, d. d. Stuttgart den 5. August 1863. betr. die Errichtung der naturwissenschaftlichen Fakultät.

- 4420 Müller, Ernst: Der Streit der Fakultäten.
In: Tübinger Forschungen Nr. 10/11 (1963) 7–8.
Behandelt auch die Gründung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.
- 4421 Engelhardt, Wolf von: Die Gründungsgeschichte der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Ansprache zur 100-Jahrfeier der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.
In: Attempo 12 (1963) 36–41.
Auch in: Tübinger Forschungen Nr. 10/11 (1963) 5–7.
- 4422 Engelhardt, Wolf von, Decker-Hauff, Hansmartin: Quellen zur Gründungsgeschichte der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Tübingen, 1859–1863. Tübingen 1963. XI, 213 S.
Miller, Max: Die Gründungsgeschichte der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Tübingen 1859–1863. Ein Nachtrag zur Jubiläumsschrift.. In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 23 (1964) 189–214.

2.9.3. Geschichte der Fakultät

Siehe auch Kap. 0.2.: Neuscheler, Wilhelm: Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik an der Universität Tübingen bis 1806. Eine Bibliographie, 1970.

- 4423 Jo. Co Nr. Creilingii.. Einladungs-Schrifft zu einem Collegio Experiment. Physico, worinnen die Gestalt der alten und neuen Physique vor und nach Cartesio, Guerikio. und Boyleo kurtz gegen einander gehalten/ der schöne adparatus, von besonderen Maschinen und anderen Sachen/ den S. Excellenz binnen 15. Jahren mit grossen Unkosten zur Physica Experimentalis gesamlet/ angezeigt wird.
In: Württembergische Nebenstunden 3 (1718) 167–188.).
- 4424 Die unter der Regierung.. Königs Karl an der Universität Tübingen errichteten und erweiterten Institute der naturwissenschaftlichen und der medizinischen Fakultät. Tübingen 1889. VI., 114 S.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubilaeum.. Königs Karl von Württemberg... dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.
- 4425 [Hüfnersche Stiftung,].
In: Mediz. Korrespondenzblatt 78 (1908) 247.
- 4426 Drei große Forscher. Zur Hundertjahrfeier der Naturwissenschaftlichen Fakultät.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 56–62.
Enthält: Hückel, Walter: Lothar Meyer *θνδ δασ Περιοδεν-Συστεμ δερ Ελεμεντε. Μαγδεραθ, Καρλ: Διε Μενδελσψηεν Ωερερβθνγσρεγελν, ιηρε Ωοργεσψηιψητε θνδ ιηρε Φιεδερεντ-δεψκθνγ. Βραθνβεκ, Φερνερ: Γειγερζαηλερ αλσ Στραηλενδετεκτιωε.*
- 4427 [Brüche, E.:] 100 Jahre Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät in Tübingen.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 103 (1963) 1535–1537.
Auch in: Physikalische Blätter 20 (1964) 90–93.
- 4428 Engelhardt, Wolf von: 100 Jahre Naturwissenschaften in Tübingen.
In: Notizen 8 (1963) Nr. 50 S. 2.

- 4429 Hundert Jahre Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Eberhard-Karls-Universität. Dokumente, Instrumente, Modelle. Eine Ausstellung der Fakultät. (Katalog.) Tübingen 1963. 80 S., 1 Beil.
Ausstellungskatalog. Beilage: Lehrstuhlinhaber und Dekane 1863–1963.
- 4430 Oehrens, Holger: Auf Sand gebaut.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 56 S. 6–7.
Über die geplanten bzw. neuen Institutsbauten auf der Morgenstelle.
- 4431 Reden anlässlich der Feier des 100jährigen Jubiläums der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen am 7. November 1963. Von Kurt Georg Kiesinger, Adolf. Butenandt u. Wolf v. Engelhardt. Tübingen 1964. 48 S. (=Tübinger Universitätsreden, 18).
- 4432 Lembke, Detlef: Die Neubauten der naturwissenschaftlichen Fachbereiche auf der Morgenstelle.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 80–87.
Fertigstellung des ersten Bauabschnitts für den Fachbereich Chemie.
- 4433 Reinhard, Ernst, Zerbst, Karl-Jürgen: Zum ersten Male unter einem Dach. Die Naturwissenschaften Auf der Morgenstelle.
In: *Tübinger Univ.-zeitung* Nr. 5 (Juli 1974) 11–15.
- 4434 Matzanke, Berthold: Tübinger Beiträge zur Entwicklung der Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert.
In: *helfen zu graben*, S. 244–250.
- 4435 Schramm, Matthias: Von Himmels- zu Quantenmechanik. Was die Physiker heute erarbeiten, kann morgen schon technisch bedeutsam sein. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 13).
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 203 vom 3.9.1977.
- 4436 Karger, Adolf u. a.: Erforschung von Welt und Umwelt. Beiträge wie Sorgen der Erdwissenschaften verdienen öffentliche Aufmerksamkeit. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 17) In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 227 vom 1.10.1977.
- 4437 Klein, Ulrich: Das Siegel der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen aus dem Jahre 1866 mit einer Darstellung von Johannes Kepler.
In: *Attempo* 66/67 (1980/81), S. 27–45.
- 4438 Universitätsstadt Tübingen. Zur Geschichte der Naturwissenschaften in Tübingen. Mathematische und naturwissenschaftliche Forschung und Lehre an der Universität und den Schulen. Eine Ausstellung im Frühjahr 1983.
Tübingen 1983. Konzeption und Bearb.: Gudrun Emberger-Wandel (=Tübinger Kataloge 18).
- 4439 Durner, Manfred: Die Naturwissenschaft im 18. Jahrhundert und der naturwissenschaftliche Unterricht in Tübingen. Zu den Quellen von Schellings Naturphilosophie.
In: *Archiv für die Geschichte der Philosophie* 73 (1991), Heft 1, S. 71–103.
- 4440 Rex, Friedemann: Zur Erinnerung an Felix Hoppe-Seyler, Lothar Meyer und Walter Hückel. Berufungsgeschichten und Periodensysteme.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 103–130.

- 4441 Hoßfeld, Uwe: Menschliche Erblehre, Rassenpolitik und Rassenkunde (-biologie) an den Universitäten Jena und Tübingen von 1934–1945: Ein Vergleich.

In: Ethik der Biowissenschaften. Hrsg. von Eve-Marie Engels, Berlin 1998, S. 361–392.

Rassenbiologie. – Wilhelm Gieseler. – Sophie Erhardt.

- 4442 Hoßfeld, Uwe: Staatsbiologie, Rassenkunde und moderne Synthese in Deutschland während der NS-Zeit.

In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld, Nicolaas A. Rupke (Hg.): Evolutionsbiologie, Berlin 2000, S. 249–305.

Behandelt u. a. Wilhelm Gieseler (S. 269–270), Gerhard Heberer (S. 281ff.).

- 4443 Mecke, Dieter: Entscheidung mit Folgen. Deutschlands erste naturwissenschaftliche Fakultät.

In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 72–78.

Geht insbesondere auf und die Entdeckung des Nucleins durch Johann Friedrich Miescher.

2.9.4. Einzelne Fächer und Institute

2.9.4.0. Allgemeines

- 4444 Betsch, Gerhard: Mathematik und Naturlehre in Tübingen zwischen 1635 und 1740: Von Johann Jacob Hainlin bis zu Johann Conrad Creiling und seiner Schule

In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 359[–406].

2.9.4.1. Mathematik und Informatik

Siehe auch Kap. 6.1.

- 4445 Bestimmungen bezüglich des provisorischen mathematisch-physikalischen Seminars an der Universität Tübingen. Genehmigt vom königlichen Minist. des Kirchen- und Schulwesens durch Erlaß vom 23. November 1869. Tübingen 1869. 6 S.

Auch in: Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 4 (1872) 445–446.

- 4446 Statut für das mathematisch-physikalische Seminar an der Universität Tübingen. [Tübingen] 1887. 4 S.

- 4447 Brill, A[lexander]: Über die Modellsammlung des mathematischen Seminars der Universität Tübingen. Einleitung zu einem Vortrag gehalten am 7. November 1886. In: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Mitteilungen 2 (1887–1888) 69–80.

- 4448 Brill, Alexander: Das mathematisch-physikalische Seminar.

In: Festgabe zum 25jährigen Regierung-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.

- 4449 Kamke, E[rich]: Die Ausbildung der Mathematik-Studierenden an den Württembergischen Hochschulen und die Abschlußprüfung. (Vortrag vom 26. September 1935 in Stuttgart.).
In: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 46 (1936), Abt. 2, S. 14–19.
- 4450 Fischer, Helmut, Glück, Gerhard, Schmid, Peter: Anfängerstudium in Mathematik. Beschreibung und Evolution eines Unterrichtsversuchs in Tübingen. Hamburg 1975. 162 S. (=Hochschuldidaktische Materialien; 46).
- 4451 Wolff, Manfred: Mit Bleistift, Papier und Büchern. Die Entwicklung neuer Modelle gehört zum täglichen Brot der Mathematiker. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 12).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 197 vom 27.8.1977.
- 4452 Heyer, Herbert: Stochastik in Tübingen. Erläuterungen zu einem neuen Studiengang »Angewandte mathematische Statistik«.
In: Attempto 66/67 (1980/81), S. 15ff.
- 4453 Jahresbericht. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Fakultät für Informatik, Wilhelm-Schickard-Institut.
Tübingen 1991 (1992)–1993/94 (1995). 1992 nicht erschienen.
- 4454 Bericht der Fakultät für Informatik. Eberhard-Karls-Universität Tübingen: über die Jahre...
Tübingen 1995/96 (1997)ff.
- 4455 Stemmer, Anja: Wilhelm Schickard und die Folgen. Porträt einer jungen Fakultät.
In: Tübinger Blätter 82 (1996), S. 76–80.
- 4456 Annual report / Wilhelm Schickard-Institut für Informatik, Interactive Graphics Systems Lab (WSI-GRIS), Universität Tübingen.
Tübingen 1996ff.
- 4457 Jahresbericht. / Arbeitsbereich GRIS. – Tübingen (WSI;...) Ab 1996 u.d.T.: Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik Tübingen / Arbeitsbereich Graphisch-Interaktive Systeme: Annual report 1995 ohne Serienzählung.
- 4458 Jahresbericht / Arbeitsbereich GRIS, Wilhelm Schickard-Institut für Informatik, Universität Tübingen.
Tübingen 1989 (1990) – 1995 (1996).
- 4459 Bericht WSI-GRIS: Forschungsberichte des Arbeitsbereiches Graphisch-Interaktive Systeme. – Tübingen Später u.d.T.: Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik Tübingen: WSI.
- 4460 Betsch, Gerhard: Die Anfänge der mathematischen Wissenschaften an der Universität Tübingen – Johannes Stöffler und Philipp Imsser.
In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 127–158.

- 4461 Betsch, Gerhard: Die Mathematischen Wissenschaften an der Universität Tübingen vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis zu Bohnenbergers Tod.

In: Mitteilungen und Veröffentlichungen zum Vermessungswesen aus den Themenbereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement 57 (2010) 2, S. 27–45.

2.9.4.2. Astronomie

- 4462 [Nachricht von dem neuen Observatorium Astronomicum, dem Laboratorium Chymicum und den Statuta renovata Universitatis Tubingensis.].

In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen 1752, S. 601–603.

- 4463 Clemm, H. G. [d.i. Klemm, Heinrich Wilhelm]: L'observatoire de Tubingue mis en parallèle avec celui de Berlin. Relation donnée à Monsieur Kies. Tubingue 1753. 20 S.

- 4464 Die Sternwarte.

In: Wegweiser (1853) , S. 41–42.

- 4465 Waitz, Karl: Die Sternwarte.

In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 7–12.

- 4466 Rosenberg, A.: Eine neue Sternwarte.

In: Astronomische Nachrichten 189 (1911) 365–368.

- 4467 Siedentopf, Heinrich: Die neue Sternwarte und der Neubau des Astronomischen Instituts auf der Waldhäuser Höhe.

In: Attempo 6 (1957) 27–31.

- 4468 Walter, Kurt: Vom Schloßturm zur Waldhäuser Höhe. Astronomie in Tübingen in alter und neuer Zeit.

In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 65–70.

- 4469 Gingerich, Owen: Mästlin's, Kepler's, and Schickard's copies of »De revolutionibus«.

In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 167–184.

- 4470 Beißwenger, Mario: Tübinger Technik im Weltall. Das Institut für Astronomie und Astrophysik schickt selbstgebaute Geräte ins Weltall.

In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 102–104.

- 4471 Blumer, Rolf-Dieter / Butenuth, Janine / Münzenmayer, Hans-Peter: Der Reichenbachsche große astronomische Kreis im Observatorium von Schloss Hohentübingen.

In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg (34/2005), S. 21–24.

- 4472 Ruder, Hanns / Nollert, Hans-Peter: »Einsteins Holodeck«. Relativistische Visualisierung und noch viel mehr.

In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 91–93.

- 4473 Lang, Hans-Joachim: Ein Kleinod unter Folie. Auf der Nordostbastei des Schlosses verlottert das Erinnerungstück an eine kartografische Großtat.
In: ST vom 27.10.2010, S. 26.
Behandelt den »Großen astronomischen Kreis« von Reichenbach.

- 4474 Kappelmann, Norbert: Tübinger Weltraum-Astronomie.
In: Der Himmel, Tübingen 2011, S. 212–228.

2.9.4.3. Physik

- 4475 Das physikalische Cabinet.
In: Wegweiser (1853) , S. 40–41.
- 4476 Braun, F[erdinand]: Das physikalische Institut.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.
- 4477 Der Neubau des physikalischen Instituts für die königlich Württembergische Landes-Universität Tübingen.
In: Deutsche Bauzeitung 24 (1890) 213.
- 4478 Möllenstedt, Gottfried: 5. Internationaler Kongreß für Röntgenoptik und Mikroanalyse.
In: Attempto 29/30 (1968) 85–87.
- 4479 Hermann, Armin / Wankmüller, Armin: Physik, Physiologische Chemie und Pharmazie an der Universität Tübingen. Hrsg. v. Wolf Freiherr von Engelhardt.
Tübingen 1980 (=Contubernium 21). 181 Seiten. Mit 16 Abbildungen.
Rez.: ZWLG 39 (1980), S. 402–403 (Andreas Kleinert).
- 4480 Wankmüller, Armin: Die Professoren und Dozenten der Physiologischen Chemie in Tübingen.
In: Armin Hermann / Armin Wankmüller (Hg.): Physik, Physiologische Chemie und Pharmazie an der Universität Tübingen, Tübingen 1980 (=Contubernium 21), S. 41–77.
Enthält auch ein Verzeichnis der Habilitationen in den Fächern Biochemie, Physiologische Chemie und Organische Chemie mit Biochemie in den Jahren 1958 bis 1976 (S. 77). – Die in der Zeit von 1928 bis 1956 wirkenden Fachvertreter, Franz Knoop und Adolf Butenandt, werden mit ihren Mitarbeitern S. 66–74 behandelt.
- 4481 Wankmüller, Armin: 150 Jahre Pharmazie an der Universität Tübingen.
In: Armin Hermann / Armin Wankmüller (Hg.): Physik, Physiologische Chemie und Pharmazie an der Universität Tübingen, Tübingen 1980 (=Contubernium 21), S. 79–170.
Enthält auch ein Verzeichnis der in Tübingen von 1830 bis 1976 promovierten Apotheker (S. 160–170). – Die Fachvertreter in der Zeit von 1930 bis 1963 werden S. 145–157 behandelt.
- 4482 Bezler, Robert: Zur Geschichte des großen Rowland-Gitters am Physikalischen Institut der Universität Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987, S. 141–178 (=Werk-schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12).

- 4483 Brandmüller, Josef: Tübingen – ein »Schauplatz der Quantentheorie«.
In: Physikalische Blätter 45 (1989), S. 327–332.
Behandelt die Arbeit von Friedrich Paschen, Walther Gerlach, Ernst Back, Alfred Landé.
- 4484 Schramm, Matthias: Zur Geschichte der Physik an der Universität Tübingen.
In: Forschungsbericht 1995 der Fakultät für Physik, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1995, S. 7–13.
- 4485 Schäfer, Tina: Eiskalte Atome [Über die Tübinger Experimentalphysiker Dr. József Fortágh und Reinhold Kleiner.].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 84–87.

2.9.4.4. Chemie

2.9.4.4.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 2.9.4.2.: Nachricht von dem neuen Observatorium Astronomicum, dem Laboratorium Chymicum und den Statuta renovata Universitatis Tubingensis, 1752.

- 4486 Die chemischen Laboratorien.
In: Wegweiser (1853) S. 43–44.
- 4487 Meyer, Lothar: Das chemische Laboratorium.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 17–24.
- 4488 Duncker, M[ax]: Zur Geschichte des chemischen Laboratoriums in Tübingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 19 (1908) 95.
- 4489 Adickes, Franz: Die Chemie an der Universität Tübingen.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 25–27.
- 4490 Das neue chemische Laborhaus an der Wilhelmstraße.
In: Attempto 6 (1957) 40–43.
- 4491 Wankmüller, Armin: Zur Geschichte des chemischen und pharmazeutischen Laboratoriums in Tübingen.
In: Pharmazeutische Zentralhalle für Deutschland 89 (1950) 8–12.
- 4492 Verband der Vorstände Selbständiger Unterrichtsinstitute für Chemie an deutschen Universitäten und Technischen Hochschulen (*ΑΔΘΨ*): *Μιττειλθνγ. Λεωερκθσεν 1952φφ*.
Darin: 1. Diplom-Chemiker-Hauptexamina. 1949/51ff. 2. Doktorpromotionen mit Hauptfach Chemie. 1938/51ff.
- 4493 Kortüm, Gustav: Das Institut für Physikalische Chemie der Universität Tübingen.
In: Achema-Jahrbuch 1 (1962/64) 454–456.

- 4494 Voelter, Wolfgang: Von der Küche zum Großbetrieb. Chemiker haben sich an die nüchternen Hochhäuser aus Glas und Beton gewöhnt. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 14).

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 209 vom 10.9.1977.

- 4495 Chemiker des 19. Jahrhunderts in Tübingen.

Ausstellung anlässlich der Vortragstagung der Fachgruppe Geschichte der Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker am 21. und 22. März 1991 in Tübingen. Hörsaalgebäude Kupferbau der Universität Bearb. von Bernd Stutte.

Tübingen 1991.

Die Ausstellungsstücke gehören überwiegend zum Bestand der Universitätsbibliothek Tübingen

- 4496 Kienzle, Hildegard: »Laboratorium chymicum«. 250 Jahre Chemisches Institut an der Universität Tübingen.

In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 56–60.

2.9.4.4.1. Physiologische Chemie und Biochemie

- 4497 Camerer, [Johann Friedrich] W[ilhelm]: Das physiologisch-chemische Institut zu Tübingen.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 56 (1886) 305–307.

- 4498 [Berner:] Das neue physiologisch-chemische Institut der Königlich Württembergischen Landes-Universität Tübingen.

In: Deutsche Bauzeitung 21 (1887) 241–242; Abb. 245.

- 4499 Hüfner, Gustav: Das physiologisch-chemische Institut.

In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.

- 4500 Hüfner, Gustav: Über den Ursprung und die Berechtigung besonderer Lehrstühle für physiologische Chemie. Rede gehalten zur Feier der Eröffnung des physiologisch-chemischen Institutes an der Universität Tübingen am 9. Juni 1886. Tübingen 1899. 22 S.

Auch in: Staatsanz. Beil. 1886, S. 167–174.

- 4501 Camerer, Johann Friedrich Wilhelm: Das Institut für physiologische Chemie in Tübingen.

In: Schwäb. Kronik Nr. 154 vom 1.4.1908, S. 5.

- 4502 Simmer, Hans: Aus den Anfängen der physiologischen Chemie in Deutschland. G. K. L. Sigwart (1784–1864) und J. E. Schloßberger (1819–1860).

In: Sudhoffs Archiv 39 (1955) 216–236.

- 4503 Weitzel, Günther: Memorandum zur Einrichtung des Studiums der Physiologischen Chemie und Biochemie an der Universität Tübingen. Tübingen 1962. 31 S. [Mschr.].

- 4504 Metzner, Helmut: Tübingens Beitrag zur Pflanzenphysiologie.

In: Attempto 13 (1964) 13–21.

- 4505 Weitzel, Günther: Physiologische Chemie in Tübingen.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 36–39.
- 4506 Seidlein, Peter C. von: Institut für physiologische Chemie der Universität Tübingen.
In: *Bauwelt* 56 (1965) 1136–1141.
- 4507 Weitzel, Günther: Zehn Jahre Biochemiestudium an der Universität Tübingen. Tübingen 1972. 50 S.
- 4508 Keimzelle einer neuen Wissenschaft. Das Schloß beherbergte das erste physiologisch-chemische Institut der Welt.
In: *ST* vom 20.4.1983.
- 4509 Heße, Fritz / Heiser, Emil (Hg.): Justus von Liebig und Julius Eugen Schloßberger in ihren Briefen von 1844–1860. (Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der physiologischen Chemie in Tübingen.).
Mannheim 1988.
- 4510 Locher, Albrecht: Leben in uralten Gebeinen. Neue Ergebnisse archäobiochemischer Forschungen in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 87 (2000/2001), S. 33–37.
Bericht über die Arbeiten von Prof. Ulrich Weser am Physiologisch-chemischen Institut.
- 4511 Bohley, Peter: Das Schloßlabor in der Küche von Höhentübingen – Wiege der Biochemie.
Tübingen 2009.
Geht besonders auf Georg Karl Ludwig Sigwart (1784–1864), Julius Eugen Schloßberger (1819–1860), Ernst Felix Immanuel Hoppe-Seyler Johann Friedrich Miescher (1844–1895) und Carl Gustav Hüfner (1840–1908) ein. –
- 4512 Schwedt, Georg: Die Entdeckung der DNA im Tübinger Schlosslaboratorium – über 80 Jahre vor der DNA-Strukturaufklärung durch Watson/Crick/Wilkins.
In: *Chemie in Labor und Biotechnik Gaiberg bei Heidelberg* Bd. 60 (2009), 8–9, S. 348–351.
- 4513 Dahm, Ralf: Der vergessene Entdecker der DNA [d. i.: Johann Friedrich Miescher (1844–1895)].
In: *Spektrum der Wissenschaft* 2010, Heft 7, S. 50–57.
- 4514 Beck, Thomas: Anfänge der Biochemie. Das Tübinger Schlosslabor
In: *Tübinger Blätter* 103 (2017), S. 104–106

2.9.4.5. Pharmazie

Siehe auch Kap. 2.7.2.2.: Wankmüller, Armin: Die Medizin und die Pharmazie an der Universität Tübingen um 1550, 1970; 2.9.4.4.0.: Wankmüller, Armin: Zur Geschichte des chemischen und pharmazeutischen Laboratoriums in Tübingen, 1950; 2.9.4.6.1. Lehmann, Ernst: Schwäbische Apotheker und Apothekergeschlechter in ihrer Beziehung zur Botanik, 1951.

- 4515 Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte. Hrsg. von Armin Wankmüller. Nürtingen. 1 (1950–52)ff.
Darin regelmäßig bibliographische Berichte zur Württembergischen Apothekengeschichte.
- 4516 Blunck, C[arl]: Zum Neubau des Pharmazeutisch-Chemischen Instituts der Universität Tübingen.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 40–44.
Auch in: Attempto 2 (1954) 5–10.
- 4517 Haering, Theodor [Lorenz]: Spruch beim Richtfest des Pharmazeutisch-Chemischen Instituts der Universität Tübingen am 11. Juli 1952.
In: Beitr. Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 45–46.
- 4518 Mölkner, Frieder: Das neue Pharmazeutische Institut der Universität Tübingen.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 93 (1953) 897–898.
- 4519 Rau, Reinhold: Apotheker aus den Matrikeln der Universität Tübingen von 1477 bis 1700.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 70–75, 95–99.
- 4520 Wankmüller, Armin: Die Geschichte der Tübinger Apotheken von den Anfängen bis 1600.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 50–70.
»Lehrapotheken«; Beziehungen zur medizinischen Fakultät.
- 4521 Wankmüller, Armin: Zeittafel zur Geschichte des Unterrichts der pharmazeutischen Chemie an der Universität Tübingen von 1800 bis heute.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 49–50.
- 4522 Kliegl, Alfred: Der pharmazeutische Unterricht an der Universität Tübingen um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Nach Aktenauszügen und Aufzeichnungen.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 46–48.
- 4523 Wankmüller, Armin: Apotheker aus den Matrikeln der Universität Tübingen. Folge 3–24.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 163–167; 3 (1955–57) 58–64; 4 (1958–60) 127–128, 157–160; 5 (1960–62) 30–32, 59–63, 94–96, 123–127, 159–160; 6 (1963–65) 25–32, 63–64, 92–96, 158–160; 7 (1965–67) 29–32, 60–64, 93–96, 127–128, 159–160; 8 (1968/70) 26–32, 93–96, 150–155; 9 (1970/72) 25–29.
- 4524 Das Pharmazeutisch-Chemische Institut im neuen Haus.
In: Attempto 2 (1954) 4.
- 4525 Wankmüller, Armin: Die Apothekerexamen in Tübingen von 1679–1695 und 1767–1806.

- In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 3 (1955–57) 112–119.
- 4526 Wankmüller, Armin: Die Apothekerexamen in Tübingen von 1807–1831.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 3 (1955–57) 33–39.
- 4527 Wankmüller, Armin: Verzeichnis der in Tübingen von 1807–1831 geprüften Apotheker.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 3 (1955–57) 90–96.
- 4528 Wankmüller, Armin: Die Anfänge des Apothekerstudiums in Tübingen.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 15 (1956) 298–304.
- 4529 Wankmüller, Armin: Verzeichnis der in Stuttgart und Tübingen ab 1832 geprüften Apotheker. Folge 1–13ff.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 7 (1965–67)ff.
- 4530 Wankmüller, Armin: Die Habilitation von Apotheker Dr. Johann Baptist Henkel 1859 und die Errichtung des ao. Lehrstuhls für Pharmakognosie an der Universität Tübingen 1861.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 7 (1965–67) 110–117.
- 4531 Wankmüller, Armin: Die Wiederbesetzung der a. o. Professur für Pharmakognosie an der Universität Tübingen 1871.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 8 (1968–70) 68–72.
- 4532 Wankmüller, Armin: Promotionen von Apothekern an der Universität Tübingen von 1801 bis 1875.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 8 (1968–70) 107–114.
Wankmüller, Armin: Promotionen von Apothekern an der Universität Tübingen von 1876 bis 1900.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 11 (1975) 22–27.
- 4533 Schmitz, Rudolf: Die deutschen pharmazeutisch-chemischen Hochschulinstitute. Ihre Entstehung und Entwicklung in Vergangenheit und Gegenwart. Ingelheim am Rh., Stuttgart 1969. 371 S.
Darin S. 320–332: Das Pharmazeutisch-chemische Institut der Universität Tübingen.
- 4534 Wankmüller, Armin: Apotheker als Assistenten der chemischen Laboratorien der Universität Tübingen im 19. Jahrhundert.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 9 (1970–72) 81–89.
- 4535 Wankmüller, Armin: Der Lehrstuhl für pharmazeutische Chemie in Tübingen von 1896 bis 1898.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 10 (1973) 33–35.
Eduard Buchner.
- 4536 Wankmüller, Armin: Zur Geschichte der Pharmazie an der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 57/58 (1976) 32–38.
- 4537 Wankmüller, Armin: Der Beginn des Frauenstudiums in der Pharmazie in Württemberg.
In: Beiträge zur Württemberg. Apothekengeschichte 11 (1976) 33–49.

- Verzeichnis der Pharmaziestudentinnen in Stuttgart und Tübingen von 1907 bis 1930 in chronologischer Reihenfolge.
- 4538 Studienführer der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Pharmazie. Hrsg. vom Universitätspräsidenten und dem Dekan des Fachbereichs Pharmazie. Tübingen 1977. 36 S.
- 4539 Auterhoff, Harry, Graf, Engelbert: Arzneien sind der Angelpunkt. Erst spät hat es die Pharmazie zu Anerkennung und eigenem Institut gebracht. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 15).
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 215 vom 17.9.1977.
- 4540 Katalog der pharmaziehistorischen Ausstellung im Fachbereich Pharmazie anlässlich des Baden-Württembergischen Apothekertages in Tübingen. 6.–8.Mai 1977. Ausstellungs- und Kataloggestaltung: Armin Wankmüller und Ingo E. Werner.) Tübingen 1977. 28 S.
- 4541 Wankmüller, Armin: Apotheken und Apotheker in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 65 (1978) 117–119.
In der Vorlage falscher Vorname: Martin.
- 4542 Wankmüller, Armin: Die Pharmazie in Tübingen wird an der Universität selbständig: 50 Jahre Pharmazeutisch-chemisches Institut 1944–1994.
In: *Beiträge zur württembergischen Apothekengeschichte*, 18, 1993/95, S. 56–57.
- 4543 Schmid, Bernhard: Zertifikatskurs »Clinical Pharmacy« in Tübingen. Ein neuer Baustein der Klinischen Pharmazie in Deutschland.
In: *Deutsche Apotheker-Zeitung* 138 (1998) 29, S. 40–45.
- 4544 Rohweder-Rückert, Heike: Der Unterricht in *Materia medica* vorzugsweise für Pharmazeuten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Universitäten München und Tübingen.
Augsburg 2005 (= *Algorismus. Studien zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften* 49).
Bem.: Tübingen wurde für den Vergleich mit München wegen der Vorlesungsnachschriften aus den Jahren 1795 und 1809/10 gewählt, die in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Frankfurt überliefert sind und eine für diese Zeit singuläre Quelle darstellen. Zu Tübingen und den Fachvertretern Gottlieb Konrad Christian Storr (1749–1821) und Ferdinand Gottlob Gmelin (1782–1848) besonders Kap. 6 »*Materia medica* in Tübinger Vorlesungsnachschriften von 1795/96 und 1809–1810 (S. 146–203). Im Ergebnis wird Storr als für seine Zeit »sehr fortschrittlich« gewertet, und auch Gmelin müsse gegenüber Landshut, wo anders als in Tübingen bereits ein Pharmazeutisches Institut bestand, nicht zurückstehen (S. 202–203).
- 4545 Franz, Cornelia: Geschichte der Pharmazeutenausbildung in Tübingen.
Seminararbeit für das Wahlpflichtfach Geschichte der Pharmazie, SS 2007.
Die kurze Arbeit (29 S. und Anhänge: Lehrveranstaltungen 1933–1945, Lehrkörper 1933–1945, Quellenkopien), geht besonders auf die Pharmazeutenausbildung in den Jahren 1933 bis 1945 ein.

2.9.4.6. Biologie

2.9.4.6.0. Allgemeines

- 4546 Marquardt, Hans: Warum Biologenlager?
In: Württ. Hochschulzeitung Nr. 72 vom 15.6.1934, S. 5.
- 4547 Lehmann, Ernst: Biologie an der Universität Tübingen.
In: Süddeutsche Apotheker-Zeitung 75 (1935) 1108–1110.
- 4548 Zündorf, Werner: Die biologische Arbeit der Fachgruppe Naturwissenschaft der Tübinger Studentenföhrung.
In: Der Biologe 7 (1938) 310–311.
- 4549 Wfoblewski, Ryszard: Tübingen – tetniacy ośrodek biologicznej myśli naukowej Niemieckiej Republiki Federalnej. In: Kosmos. »A« Zesz. 6 (41) 1959 643–651.
Übersetzung des Titels: Tübingen – pulsierendes Zentrum des wissenschaftlich-biologischen Denkens in der Bundesrepublik.
- 4550 Butenandt, Adolf: Von der mikroskopischen zur molekularen Biologie.
In: Tübinger Forschungen 10/11 (1963) 1–4.
- 4551 Institut für Biologie.
In: Attempo 27/28 (1968) 72–103.

Darin: Blomeier, Hermann: Rückblick des Architekten. Schoser, Gustav: Planung – Bau – Technik. Rossow, Walter: Der neue Botanische Garten. Seyffert, Wilhelm: Zur Institutsordnung des Instituts für Biologie. Zähner, Hans: Lehr- und Forschungsbereich Mikrobiologie. Seyffert, Wilhelm: Lehr- und Forschungsbereich Genetik.
- 4552 Blomeier, Hermann: Biologisches Institut Tübingen.
In: Bauen und Wohnen 24 (1969) 111–116.
- 4553 Braun, Volkmar: Versuch für das Fernstudium im Medienverband Projekt Biologie.
In: Tübinger Univ.-zeitung 7/8 (Nov. 1977) 8–11.
- 4554 Bünning, Erwin: Alles was kriecht und blüht. Nur langsam haben sich die Biologen emanzipieren und spät erst entfalten können. (=Die Fachbereiche der Eberhard-Karls-Universität; 16).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 221 vom 24.9.1977.
- 4555 Die »innere Uhr« von Tübingern erforscht. In der Arktis tickt sie langsamer. Biorhythmiker, Psychiater und Physiker untersuchen die Ursachen von Depressionen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 29.9.1978.
- 4556 Deichmann, Ute: Biologen unter Hitler. Vertreibung, Karrieren, Forschung.
Frankfurt a. M. 1992.

Kapitel 5: Ernst Lehmann.
Rez.: FAZ vom 27.1.1993.

- 4557 Rammensee, Hans-Georg / Nordheim, Alfred: Gene, Proteine und Lymphozyten. Das Interfakultäre Institut für Zellbiologie in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 85 (1998/99), S. 100–107.
- 4558 Brömer, Rainer / Hoßfeld, Uwe / Rupke, Nicolaas A. (Hg.): Evolutionsbiologie von Darwin bis heute.
Berlin 2000 (=Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 4).
- 4559 Junker, Thomas / Hoßfeld, Uwe: Synthetische Theorie und 'Deutsche Biologie': Einführender Essay.
In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld, Nicolaas A. Rupke (Hg.): Evolutionsbiologie, Berlin 2000, S. 231–248.
- 4560 Junker, Thomas: Synthetische Theorie, Eugenik und NS-Biologie.
In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld, Nicolaas A. Rupke (Hg.): Evolutionsbiologie, Berlin 2000, S. 307–360.
Behandelt u.a. Walter Zimmermann (S. 324–327), Karl Mägdefrau (S. 338f.).
- 4561 Steck, Michael: Neue Wege in Forschung und Lehre. Das Tübinger Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen – Modellfall für die Hochschulreform.
In: Tübinger Blätter 86 (1999/2000), S. 95–96.
- 4562 Renkenberger, Veronika: Nahrung für die Zukunft. [Über den Tübinger Biologen Detlef Weigel].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 78–83.
- 4563 Schäfer, Jörg: Impfstoffe gegen Tumoren. Ein Biologe kämpft gegen den Krebs.
In: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 81–83.
Über Prof. Hans-Georg Rammensee und seine Arbeit am Interfakultären Institut für Zellbiologie
- 4564 Rieppel, Olivier: Phylogenetic Systematics. Haeckel to Hennig.
Boca Raton 2016
behandelt auch verschiedene Tübinger Biologen

2.9.4.6.1. Botanik

Siehe auch Kap. 6.1.

- 4565 Schütz: Bekanntmachung des akademischen Rectoramts, betreffend eine dem botanischen Institute der Universität zu Theil gewordenen Schenkung.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 30 (1860) 47.
Sammlung des Botanikers Joseph Gärtner und des Karl Friedrich von Gärtner.
- 4566 Vöchting, Hermann: Die Botanische Anstalt.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg. In Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 45–54.

- 4567 Lehmann, Ernst: Schwäbische Botaniker in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 210 vom 7.5.1927, S. 6–7.
- 4568 Zimmermann, W[alther]: Angewandte Botanik an der Tübinger Universität.
In: Süddeutsche Apothekerzeitung 76 (1936) 198–200, 212–214.
- 4569 Lehmann, Ernst: Schwäbische Apotheker und Apothekergeschlechter in ihrer Beziehung zur Botanik. Ein Beitrag zur Geschichte des Apothekenberufs. Stuttgart 1951. 218 S.
Darin S. 176–192: Universität Tübingen. Botanik.
- 4570 Vogellehner, Dieter: Tübinger Floristik in fünf Jahrhunderten. Ein Beitrag zur Erforschungsgeschichte der Flora von Tübingen.
In: Tübinger Blätter 49 (1962) 34–41.
Erweiterter Nachdruck auch in: Der Spitzberg bei Tübingen. Ludwigsburg 1966, S. 156–173.
- 4571 Bünning, Erwin: Die Neubauten der Botanischen Institute.
In: Attempto 15 (1965) 31–35.
- 4572 Mägdefrau, Karl: 400 Jahre Botanik in Tübingen.
In: Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 124 (1969) 185–199.
- 4573 Die Sammlungen des Lehrbereichs für spezielle Botanik. Ein Überblick über die Dauerausstellung im Institut für Biologie I. Mit Beitr. von Karl Hummel, Klaus Dobat und Franz. Oberwinkler. Tübingen 1977. 78 S. (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen; Nr. 5).
- 4574 Seitz, Ulrich: Laborforschung ist keine Spielerei. Zehn Jahre neues Botanisches Institut auf der Morgenstelle. Rückblick eines Betroffenen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 24.6.1978.
- 4575 Fuchs, Leonhart: Tübinger Kräuterbuchtafeln des Leonhart Fuchs (1501–1566). Botanisch-historische Raritäten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Begleitheft von Klaus Dobat.
Tübingen 1983.
- 4576 Dobat, Klaus: Berühmte Tübinger Botaniker zwischen 1535 und 1850.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 7–47.
Behandelt Leonhart Fuchs, Rudolf Jakob Camerarius, Alexander Camerarius, Johann Georg Duvernoy, Johann Georg Gmelin, Johann Friedrich Gmelin, Samuel Gottlieb Gmelin, Joseph Gottlieb Kölreuter, Joseph Gärtner, Karl Friedrich (1772–1850) Gärtner.
- 4577 Hoßfeld, Uwe: Die Epilobium-Konroverse zwischen den Botanikern Heinz Brücher und Ernst Lehmann. Ein Beitrag zur Geschichte der »Plasmon-Theorie«.
In: NTM Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin N.S. 7 (1999), S. 140–160.
- 4578 Droste, Daniel: Zwischen Fortschritt und Verstrickung. Die biologischen Institute der Universität Münster 1922 bis 1962. Münster 2012 (=Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Münster 6)
Geht u.a. auf die nach 1945 in Tübingen tätigen Zoologen Hans (Johannes Matthias) Peters und Hermann Weber ein.

2.9.4.6.2. Botanischer Garten

Siehe auch Kap. 2.1.4.5.: Carl Linné und die deutschen Botaniker seiner Zeit, 1977; 2.9.4.6.0. Institut für Biologie, 1968.

- 4579 :Kielmeyer, Karl Friderich [Praeses]; Straub, Joannes Casparus [Resp.]: *Dissertatio inauguralis botanica sistens characteristicen et descriptiones decadis rariorum plantarum horti academici. Tubingensis in systematibus L. vegetabilium vel non consignatarum vel minus rite definitarum. Tubingae 1814. 18 S.*
- 4580 :Schübler, G. [Praeses]; Rode, Joannes Ludwig [Resp.]: *Dissertatio inauguralis botanica sistens characteristicen et descriptiones cerealium in horto academico Tubingensi et in Würtembergia cultorum. annexis observationibus de plantatione et ubertate eorum.. Tubingae 1818. 47 S., 2 Taf.*
- 4581 Über einige botanische Gärten Süddeutschlands. 3. Tübingen.
In: *Hesperus* 1825, S. 985–986, 989–991, 993–994.
- 4582 Schüz, Johannes Christophorus: *Descriptiones plantarum novarum vel minus cognitarum horti botanici academici Tubingensis. Diss. Tubingae 1825. 32 S.*
- 4583 Der botanische Garten und die botanischen Sammlungen.
In: *Wegweiser* (1853) S. 32–35.
- 4584 Verzeichniss der im Botanischen Garten in Tübingen kultivirten Pflanzen, abgebar gegen Tausch oder Barbezahlung. [Tübingen] 1854. 22 S.
- 4585 Hochstetter, Wilhelm: *Wegweiser durch den botanischen Garten der Königlichen Universität Tübingen. Mit einem Situationsplan. Tübingen 1860. 1 Bl., 111 S., 1 Taf.*
- 4586 Auswahl der Sämereien welche im botanischen Garten der Universität Tübingen im Sommer 1887 gesammelt wurden.
Weitere Auflagen 1889. 1891. 1893. 1895.
- 4587 Auswahl lebender Pflanzen zum Tausch angeboten von dem königl. botanischen Garten der Universität Tübingen. Tübingen 1895. 2 Bl.
- 4588 Sporen, Samen und Pflanzen zum Tausch angeboten vom botanischen Garten der Universität Tübingen. Tübingen 1897.
Weitere Auflagen 1899. 1903. 1905.
- 4589 Aus dem botanischen Garten.
In: *Tübinger Blätter* 1 (1898) 13–14.
- 4590 Ein Gang durch die Pflanzenräume des botanischen Gartens.
In: *Tübinger Blätter* 2 (1899) 22–25.
- 4591 Tübinger Botanischer Garten.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 75 (1905) 928–929.
- 4592 Lehmann, Ernst: *Der botanische Garten der Gegenwart.*
In: *Tübinger Zeitung* Nr. 300 vom 20.12.1924.

- 4593 Auswahl von Sporen und Samen zum Tausch angeboten vom Botanischen Garten der Universität Tübingen. Tübingen 1927. 6 S.
- 4594 Lehmann, Ernst: Der botanische Garten zu Tübingen und seine wissenschaftliche Arbeit in der Vergangenheit.
In: Festausg. d. Tüb. Zeitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 20.
- 4595 Schelle, Ernst: Unser Tübinger Botanischer Garten.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 43–45.
- 4596 Lehmann, Ernst: Flora der schwäbischen Alb im botanischen Garten zu Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 289 vom 23.6.1928, S. 5.
- 4597 Gedächtnisfeier für Carl Correns und die Wiederentdeckung der Mendelschen Vererbungsgesetze im Botanischen Garten der Universität Tübingen.
In: Der Biologe 7 (1938) 337–340.
- 4598 Schenkel, Rudolf: Robert Hamerling und Friedrich Hölderlin und Andresens Genius im Botanischen Garten der Universität.
In: Tübinger Blätter 32 (1941) 39–40.
- 4599 Schulz, Elke von: Das große Gewächshaus im alten Botanischen Garten.
In: Attempo 33/34 (1969) 9–19.
- 4600 Melchers, Christoph / Boßhardt, Werner: Neue Funktionen für ein Palmenhaus von 1885/86.
In: Bauwelt 60 (1969) 1344–1346.
- 4601 Boßhardt, Werner: Das alte Gewächshaus in Tübingen – ein Beispiel früher Glas-Eisen-Architektur.
In: Beiträge zur Landeskunde 1969 Nr. 6 S. 9–12.
- 4602 Mägdefrau, Karl: Der neue Botanische Garten der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 56 (1969) 96–101.
- 4603 Mägdefrau, Karl: Führer durch den Botanischen Garten der Universität Tübingen. Tübingen 1971. 76 S. 3 Pläne.
- 4604 Dobat, Klaus, Mägdefrau, Karl: Vom Heilpflanzenbeet zum Neuen Botanischen Garten. Zur Geschichte der Tübinger Botanischen Gärten.
In: Attempo 55/56 (1975) 8–31.
- 4605 Rau, Jürgen: Botanischer Garten mit neuer Konzeption.
In: Illustrierte Wochenzeitung. Beilage zur Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 36 vom 10.9.1977, S. 6–9, 31.
- 4606 Dobat, Klaus: Der Vorläufer beim Nonnenhaus. Die Botanischen Gärten in Tübingen sind das Werk einer Reihe von bedeutenden Gelehrten.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 126 vom 2.6.1979.

- 4607 Tropicarium Tübingen.
In: Deutsche Bauzeitschrift 1979, S. 1477f.
Botanischer Garten.
- 4608 Fessler, Alfred: Art. Ökologische Nischen. Der Botanische Garten Tübingen, ein ökologisches Modell.
In: Tübinger Blätter 71 (1984), S. 57–60.
- 4609 Zur Geschichte der Botanischen Gärten und der Botanik in Tübingen. Redaktion: Klaus Dobat.
Tübingen 1988 (=Botanischer Garten der Universität Tübingen; Informationsheft Nr. 1).
- 4610 Lelke, Siegfried / Schedler, Jürgen: Wo früher Palmen wuchsen: der Alte Botanische Garten ist heute Lebensraum wilder Pflanzen.
In: Tübinger Blätter 81 (1984/95), S. 11–22.
- 4611 Dobat, Klaus: Quer durch die Botanik.. im Dienst von Lehre, Forschung und Öffentlichkeit.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 113–115.
- 4612 Frantz, Jürgen: Schaugewächshäuser alter und neuer Botanischer Garten der Universität Tübingen.
In: Glasforum, 45., 1995, S. 26–29.
- 4613 Oberwinkler, Franz: Was für eine Blütenpracht! Fuchsien und Fuchs-Pflanzen im Botanischen Garten der Universität Tübingen.
In: Schönes Schwaben 15/16 (2001) Nr.7/8, S. 11–15.
- 4614 Beißwenger, Mario: Ein Fenster zur Vielfalt des Lebendigen. Tübingens Kleinod auf der Morgenstelle.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 95–99.
- 4615 Fuchsienhaus, Botanischer Garten, Tübingen.
In: Glas 12 (2006), Heft 2, S. 10–14.

2.9.4.6.3. Zoologie

- 4616 Rapp, [Wilhelm]: [Über die zoologischen und zootomischen Sammlungen der Universität Tübingen]
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 2 (1846) 130–133.
- 4617 Die zoologischen und mineralogisch-geognostischen Sammlungen.
In: Wegweiser (1853) S. 35–40.
- 4618 Eimer, Theodor: Das zoologische Institut.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889.

- 4619 Blochmann, F[riedrich]: Das zoologische Institut der Universität wie es wurde und wie es ist.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 40–41.
- 4620 Stolte, H. A.: Die Sammlung des Zoologischen Instituts.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 24–30. (=Museums-Bücher; 1).
- 4621 Möhres, Franz Peter: Das neue Zoophysiological Institut der Universität Tübingen.
In: Attempo 5 (1956) 28–33.
- 4622 Uerpmann, Hans-Peter: Gedanken zur Entwicklung der Archäo-Zoologie in Deutschland und zur Geschichte und Bedeutung der archäozoologischen Forschung in Tübingen.
In: Archäologia Venatoria e.V. Mittelungs (1991). S. 25–29.
- 4623 Maier, Wolfgang: Zoologie in Tübingen.
In: Deutsche Zoologische Gesellschaft: Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft auf der Jahresversammlung 84 (1991), S. 23–30.
- 4624 Pfeil, Ulrike: Die letzten Geheimnisse der Königin. Die Tübinger Universität ist auch ein Zentrum der Bienenforschung.
In: ST vom 25.7.1998.
- 4625 Radtke, Rainer: Pró-Mata – Forschung für den Wald. Tübinger Wissenschaftler im Araukarienwald Südbrasilens.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 95–99.

2.9.4.7. Geologie und Paläontologie

2.9.4.7.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 6.1. Staesche, Karl: Ein Jahrhundert Paläontologie in Württemberg, 1958.

- 4626 Quenstedt, [Friedrich August]: [Brief über die fossilen Gaviale der Tübinger Akademischen Sammlung an Professor Bronn.].
In: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und. Petrefakten-Kunde 1850, S. 319–327.
- 4627 Ploucquet, Wilhelm Gottfried, Gmelin, Christian: [Einleitung zum Besucherbuch des Naturalienkabinetts.].
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg. Tübingen 1889, S. 41–44.
- 4628 Koken, Ernst: Das geologisch-mineralogische Institut in Tübingen.
In: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie 1904, S. 673–693.
- 4629 Schmidt, Rob[ert] Rud[olf]: Einführung in die prähistorische Sammlung des geologisch-mineralogischen Instituts der Universität Tübingen.

- In: Blätter des Schwäbischen Albvereins 20 (1908) 155–158.
- 4630 Koken, E[rnst]: Neue Anordnung der Sammlungen des geologischen Instituts in Tübingen.
In: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1909, S. 123–127.
- 4631 Huene, F[riedrich] [Freiherr] von: Bilder aus der paläontologischen Universitätsammlung in Tübingen.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 75 (1919) 177–184.
- 4632 Bericht des Instituts und Museums für Geologie und Paläontologie der Universität Tübingen.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 75 (1919) – 78 (1922); 80 (1924) – 83 (1927); 85 (1929) – 109 (1954); 111 (1956); 113 (1958); 115 (1960) und 116 (1961).
Mit wechselndem Titel.
- 4633 Hennig, Edwin: Führer durch die Sammlungen des Geologisch-Paläontologischen Instituts der Eberhard-Karls-Universität. Stuttgart 1923. 149 S., 12 Taf., 9 Abb., 3 Planskizzen.
- 4634 Hennig, [Edwin]: Das geologisch-palaeontologische Institut.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 37–38.
- 4635 Hennig, Edwin: Das Ländle und die Geologie.
In: Schwäb. Merkur S. 18–19. .
- 4636 Hennig, E[dwin]: Schausammlung des Geologisch-Paläontologischen Instituts.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 13–19. (=Museums-Bücher; 1).
- 4637 Der Universität Tübingen gehört der älteste Elfenbeinschatz Deutschlands.
In: Tübinger Chronik Nr. 198 vom 25.8.1943.
Aus der Vogelherdhöhle.
- 4638 Müller, Ernst: Schwäbische Paläontologie. Eine geschichtliche Studie.
In: Müller: Schwäbische Profile. Tübingen 1949, S. 270–290.
- 4639 Hölder, H[elmut]: Tübingen. Museum der Universität für Geologie und Paläontologie.
In: Das Württembergische Museum. Mitteilungen des Württembergischen Museumsverbandes 1 (1952/53) 109–110.
- 4640 Hölder, Helmut: Zeugen der Urzeit. Ein Rundgang durch das Universitätsmuseum für Geologie und Paläontologie.
In: Attempto 1 (1953) 19–22.
- 4641 Schindewolf, O[tto] H[einrich]: Ein Geologe auf Auslandsreisen.
In: Attempto 3 (1954) 12–14.

- 4642 Hölder, Helmut: Kieselsteine im Krokodilmagen.
In: *Attempo* 5 (1956) 25–28.
- 4643 Huene, Friedrich [Freiherr] von: Größte und kleinste Dicyonodonten-Skelette in Tübingen.
In: *Jahresh. Ges. vaterl. Naturk.* 112 (1957) 317–319.
- 4644 Seibold, E[ugen], Hölder, H[elmut]: Arbeiten aus dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Tübingen 1946–1956.
In: *Jahresh. Ges. vaterl. Naturk.* 112 (1957) 141–149.
- 4645 Hölder, Helmut, Westphal, Frank: Bilder aus der geologischen Vorzeit des Tübinger Raumes. Ein Bericht aus dem Institut und Museum für Geologie und Paläontologie der Universität Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 47 (1960) 2–9.
- 4646 Hölder, Helmut: Alter Meeresboden im Museum.
In: *Attempo* 8 (1960) 41–44.
- 4647 Schindewolf, Otto H[einrich]: Geologie-Paläontologie in Tübingen. Vortrag zur 50. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft in Tübingen.
In: *Attempo* 10 (1962) 18–19.
- 4648 Erdwissenschaftler auf neuen Wegen. Das Institut und Museum für Geologie und Paläontologie und das Institut für Urgeschichte an der Universität Tübingen. [Von] Frank Westphal [u. a.].
In: *Attempo* 41/42 (1971) 28–67.
- 4649 Engelhardt, Wolf von / Hölder, Helmut: Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen von den Anfängen bis zur Gegenwart.
Tübingen 1977 (=Contubernium 21). IX, 292 Seiten. Mit 40 Abbildungen.

Enthält: Wolf von Engelhardt: Geschichte der Mineralogie an der Universität Tübingen (S. 1–64). Als Anhang u. a. »Dokumente zur Schenkung der Meteoritensammlung durch Carl Ludwig Freiherr von Reichenbach an die Universität Tübingen (1858–1869)« (S. 68–82) und ein Verzeichnis der Ehrenpromotionen, Promotionen und Dissertationsthemen 1863–1956 (S. 83–85).
Helmut Hölder: Geschichte der Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen (S. 87–236. Im Anhang Verzeichnisse der Ehrenpromotionen 1863–1962 (S. 238f.), der Doktorpromotionen und Dissertationen 1852–1964 (S. 239–258), der geologischen Preisaufgaben und Preisträger 1844/45–1954 (S. 258–260) sowie S. 261–263 der Ordinarien und Extraordinarien 1837–1977, Dozenten 1901–1977, Konservatoren 1927–1977, Assistenten 1891–1977 und Präparatoren 1919–1977. Enthält auch ein vollständiges Verzeichnis der Schriften Friedrich August Quenstedts 271–283.
- 4650 Engelhardt, Wolf Freiherr von / Hölder, Helmut: Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Tübingen 1977. 292 S., 40 Abb. (=Contubernium; Bd. 20).
- 4651 Westphal, Frank / Westphal-Köpf, Isolde: Das Museum des Instituts für Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen, Große Leistungen mit wenig Mitteln.
In: *TUZ* Nr. 3 (1981), S. 6–7.

- 4652 Weishampel, David B., Westphal, Frank: Die Plateosaurier von Trossingen. Im Geologischen Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
Tübingen 1986 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 19).
- 4653 Westphal, Frank: Die säugerähnlichen Reptilien im Geologischen Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
Tübingen 1988 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 21).
- 4654 Christner, Jürgen, Kühner, Gustav: 400 Millionen Jahre Landpflanzen. Führer zur Ausstellung von Pflanzenfossilien im Geologischen Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
Tübingen 1989 (=Ausstellungskataloge der Universität Tübingen 23).
- 4655 Mosbrugger, Volker: Schwäbisches Medusenhaupt muß zum »Friseur«. Geschichte, Bedeutung und Probleme des Geologisch-Paläontologischen Museums der Universität.
In: Tübinger Blätter 79 (1992/93), S. 67–70.
- 4656 Maisch, Michael W.: The tetrapods from the Late Permian of Tanzania in the Collections of the Institut und Museum für Geologie und Paläontologie der Universität Tübingen, with special reference to the pristerodontian dicynodonts Rhachiocephalus and Pelanomodon.
Tübingen, Diss. 1999. XI, 350, 12 S., Ill., graph. Darst. (engl.).
- 4657 Havlik, Philippe: Frischer Wind im Tübinger »Jurassic Park«. [Zur Paläontologischen Sammlung der Museums der Universität Tübingen].
In: Tübinger Blätter 98 (2012), S. 68–73.
- 4658 Liebau, A.: Paläontologische Sammlung des Instituts für Geowissenschaften der Universität Tübingen.
In: Zeugen der Erdgeschichte. Stuttgart 2002, S. 82–83.
- 4659 Kohring, Rolf: Tilly Edinger – Stationen ihres Lebens.
In: Rolf Kohring / Gerald Kreft (Hg.): Tilly Edinger. Leben und Werk einer jüdischen Wissenschaftlerin. Stuttgart 2003, S. 21–298.
Geht ausführlich auf die Beziehungen der Begründerin der Paläoneurologie zu den Tübinger Paläontologen Friedrich von Huene und Otto Heinrich Schindewolf ein.
- 4660 Semler, Johanna: Ammoniten, Echsen, Dinos.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 72–77.
Über die Paläontologische Sammlung des Geologischen Instituts sowie die Geologen und Paläontologen Friedrich August von Quenstedt (1809–1889) und Friedrich von Huene (1875–1969).
- 4661 Kölbl-Ebert, Martina: From Local Patriotism to a Planetary Perspective. Impact Crater Research in Germany, 1930s–1970s.
Dorchester 2015 (Science, Technology and Culture, 1700–1945).
Über die Erforschung des Nördlinger Rieses und des Steinheimer Beckens und die Ablösung der von der »Deutschen Geologie« verfochtenen vulkanischen Erklärung durch die Meteoriteneinschlagstheorie. Prominente Tübinger Vertreter der älteren Theorie war Georg Wagner, Vertreter der heute allgemein anerkannten jüngeren Wolf von Engelhardt.

2.9.4.7.1. Mineralogie

Siehe auch Kap. 2.9.4.6.3. Die zoologischen und mineralogisch-geognostischen Sammlungen, 1853; 2.9.4.7.0.: Engelhardt: Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1977. 1980/2688.

- 4662 Quenstedt, Friedrich August von: Das mineralogische und geognostische Institut.
In: Festgabe zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Seiner Majestät des Königs Karl von Württemberg in Ehrfurcht. dargebracht von der Universität Tübingen. Tübingen 1889, S. 25–33.
- 4663 Brezina, Aristides: Die Meteoritensammlung der Universität Tübingen.
In: Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums 10 (1896) 328–337.
- 4664 Machatschki, F[elix]: Die mineralogisch-petrographische Sammlung der Universität.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 20–23. (=Museums-Bücher; 1).
- 4665 Müller, German: Tübinger Mineralogen in Äthiopien.
In: Attempto 9 (1962) 44–53.
- 4666 Engelhardt, Wolf von, Arndt, Jörg, Müller, Wolfgang, Stöffler, Dieter: Mondgestein im Mineralogischen Institut. Das Nördlinger Ries ein Modell der Mondkrater?.
In: Attempto 33/34 (1969) 36–45.
- 4667 Neumann, Udo: Blick in die Erdgeschichte.
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 93–96. [Zur Mineralogischen Sammlung der Universität.]

2.9.4.7.2. Urgeschichte

Siehe auch Kap. 2.9.4.7.0.: Erdwissenschaftler auf neuen Wegen, 1971; 6.2. Schmidt, Robert Rudolf.

- 4668 Schmidt, R[obert] R[udolf]: Das Urgeschichtliche Forschungsinstitut und seine Sammlungen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 65–66.
- 4669 Das Urgeschichtliche Forschungsinstitut in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 346 vom 28.7.1927, S. 5.
- 4670 Riek, O.: Schausammlung des urgeschichtlichen Instituts.
In: Die Tübinger Sammlungen. Tübingen 1935, S. 31–38. (=Museums-Bücher; 1).
- 4671 Handbuch der vorgeschichtlichen Sammlungen. Hrsg. von Hans Reinerth. Bd. 1. Leipzig 1941.
Darin S. 229–230: Tübingen. Urgeschichtliches Institut der Universität.
- 4672 Müller-Beck, Hansjürgen: Strukturplanung Institut für Urgeschichte.
In: Archaeologica Venatoria e. V. Mitteilungsblatt 10/11 (1986), S. 44–68.

- 4673 Uerpmann, Hans-Peter: Gedanken zur Entwicklung der Archäo-Zoologie in Deutschland und zur Geschichte und Bedeutung der archäozoologischen Forschung in Tübingen.
In: *Archaeologica Venatoria e. V. Mitteilungsblatt* 16 (1991), S. 25–29.
- 4674 Richard Rudolf Schmidt [d. i.: Robert Rudolf Schmidt] und das »Urgeschichtliche Forschungsinstitut« der Universität Tübingen.
In: *Die Suche nach der Vergangenheit. 120 Jahre Archäologie am Federsee. Katalog zur Ausstellung* hrsg. von Erwin Keefer, hrsg. vom Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, Stuttgart 1992, S. 30–31.
- 4675 Kater, Michael H.: *Das Ahnenerbe der SS 1935–1945. Ein Beitrag zur Kulturpolitik des Dritten Reiches.*
München 1997.

S. 21: Hans Reinerths Einfluss auf Rosenberg. – S. 80: Gustav Rieks Grabungen am Homichele bei Altheim (Landkreis Biberach). – S. 135: Otto Plassmanns Habilitation in Tübingen 1943. – S. 138: Otto Huths Wünsche nach Förderung seiner Tübinger Habilitation durch das »Ahnenerbe«. – S. 204: Hermann Schneiders Urteils über den wissenschaftlichen Charakter der Ahnenerbepublikationen 1945. – S. 254: Himmlers Verfügung Ende 1940 die Schädelammlung von Franz Joseph Gall von Paris in das rasse-biologische Institut in Tübingen zu überweisen. – S. 293: Robert Rudolf Schmidts Förderung durch Ahnenerbe und SS bis 1945.
- 4676 Kästner, Sibylle / Maier, Viola / Schülke, Almut: *From Pictures to Stories – Traces of female PhD graduates from the Department of Prehistoric Archaeology, University of Tübingen, Germany.*
In: Margarita Diaz-Andre und Marie Louise Stig Sorensen (Hg.): *Excavating Women. A history of women in European archaeology.* London 1998, S. 266–294.

Urgeschichte. – Vor- und Frühgeschichte. – Senta Refalski-Giering (1911–1996). – Marija Gimbutas (1921–1994). – Eva-Maria Bossert (geb. 1925).
- 4677 Bachmann, Angelika: *Zeugnis eines Wurmes. Tübinger Forscher fanden 1, 1 Milliarden Jahre alte Tierspuren / Evolution stand lange still.*
In: ST vom 1.10.1998.

Prof. Adolf Seilacher.
- 4678 Weible, Raimund: *Gesucht: das Troianische Pferd. Der Archäobiologe Uerpmann will wissen, wann in Troia der erste Paarhufer domestiziert wurde.*
In: ST vom 15.8.1998.
- 4679 Petrasch, Jörg: *Das Bild der Vergangenheit: Konzept und Aufbau der Abteilung Jüngere Urgeschichte und Frühgeschichte im Museum Schloß Hohentübingen der Universität Tübingen.*
In: *Museumsblatt* 1999, 26, S. 45–48.
- 4680 Strobel, Michael: *Lebendige und völkische Vorzeit. Ein Beitrag zur Geschichte der prähistorischen Archäologie in Württemberg zwischen 1918 und 1945.*
In: *Archäologie als Kunst*, hrsg. von Chr. Kümmel, N. Müller-Scheeßel, A. Schülke, Tübingen 1999, S. 65–117.

Gekürzt u. d. T. »Die Ausgrabungen des Reichsbundes für Deutsche Vorgeschichte. Das Beispiel der Schussenrieder Siedlung Taubried I und die württembergische Vorgeschichtsforschung zwischen 1933 und 1945«. In: Achim Leube (Hg.): *Prähistorie und Nationalsozialismus. Die mittel- und osteuropäische Ur- und Frühgeschichteforschung in den Jahren 1933–1945.* Berlin 2002 (=Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 2), S. 277–287.

Geht insbesondere auf die Arbeit von Robert Rudolf Schmidt und Hans Reinerth ein.

- 4681 Locher, Albrecht: Schauplatz Schwäbische Alb. Neueste Forschungen des Tübinger Instituts für Urgeschichte.
In: Tübinger Blätter 90 (2003/2004), S. 72–75.
- 4682 Bolus, Michael: Laudatio: Dr. Nicolas Teyssandier, Preisträger des siebenten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie.
In: Gesellschaft für Urgeschichte und Förderverein des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren: Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte. – 2005, 14. – S. 7 – 9.
- 4683 Haidle, Miriam Noël: Laudatio: Prof. Shara Bailey Ph.D., Preisträgerin des achten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie.
In: Gesellschaft für Urgeschichte und Förderverein des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren: Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte. – 2006, 15. – S. 7 – 8.
- 4684 Petrasch, Jörg: Bilder der Vorgeschichte. Der Einfluß des politischen Systems und der Kultur auf die Rekonstruktionen prähistorischer Lebenswelten.
In: Grundlegungen. Beiträge zur europäischen und afrikanischen Archäologie für Manfred K. H. Eggert, hrsg. von Hans-Peter Wotzka. Tübingen 2006, S. S. 51–63.
Geht besonders auf die von Robert Rudolf Schmidt und Hans Reinerth verantworteten Rekonstruktionen in Freilichtmuseen und im Film ein.
- 4685 Roots. Wurzeln der Menschheit.
Katalog zur Ausstellung Roots/Wurzeln der Menschheit. Rheinisches Landesmuseum Bonn 8.7.-19.11.2006 im Rahmen des Projektes »Neandertaler + Co.«, Bonn 2006.
Enthält u. a. Beiträge von Mitarbeitern des Instituts für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters (Nicolas J. Conard, Harald Floss, Miriam Noel Haidle, Ralph W. Schmitz) zur Geschichte der Erforschung der Funde von 1856 im Neandertal sowie zu den Ergebnissen der vorgeschichtlichen Forschung im Gebiet der Schwäbischen Alb (Lonetal). Nicht im Katalog genannt: In der Ausstellung wurde auch die Tübinger Dissertation Karl Fuhlrotts, des Entdeckers des Neandertalers, aus dem Jahr 1835 gezeigt.
- 4686 Schöbel, Gunter: Museumsgeschichte der Pfahlbauten von Unteruhldingen. Teil 1: 1922 bis 1949.
Unteruhldingen 2001.
Geht u. a. auf Robert Rudolf Schmidt und Hans Reinerth ein.
- 4687 Schöbel, Gunter: Von der Steinzeitsiedlung zum Fürstengrabhügel – Herausragende archäologische Forschungen der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts am Federsee und an der Heuneburg in Südwestdeutschland.
Unteruhldingen 2001.
Geht u. a. auf das Urgeschichtliche Forschungsinstitut Tübingen (UFI), dessen Leiter Robert Rudolf Schmidt und seine Schüler Gustav Riek und Hans Reinerth ein. Auch in: Archäologie und Politik, Bonn 2011, S. 75–120.
- 4688 Strobel, Michael: Dichtung und Wahrheit in der Archäologie. Die Ausgrabungen der 1920er und 1930er Jahre im Federseemoor bei Buchau.
In: Schwabenspiegel 2.1, Biberach 2006, S. 257–267.
Geht u. a. auf Robert Rudolf Schmidt, Hans Reinerth und Gustav Riek ein.
- 4689 Veit, Ulrich: Notizen aus der Provinz: Zu den Anfängen ur- und frühgeschichtlicher Forschung an der Universität Tübingen.
In: Callmer, Johan / Meyer, Michael / Struwe, Ruth / Theune, Claudia (Hg.): Die Anfänge der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie als akademisches Fach (1890–1930) im europäischen Vergleich. Internationale Tagung an der Humboldt-Universität zu Berlin vom 13.–16. März 2003. Rahden/Westfalen 2006 (=Berliner archäologische Forschungen 2), S. 116–116.

- Würdigt besonders Robert Rudolf Schmidt (1882–1950). Umfangreiche Literaturnachweise, Anhang: Urgeschichtliche Lehrveranstaltungen der Universität Tübingen 1896–1944 (S. 113–116).
- 4690 Haidle, Miriam Noël: Laudatio: Dr. Sonia Harmand, Preisträgerin des neunten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie.
In: Gesellschaft für Urgeschichte und Förderverein des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren: Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte. – 2007, 16. – S. 7 – 9.
- 4691 Schöbel, Gunter: Geschichte aus dem Papierkorb – zu einem ungewöhnlichen Bilderfund.
In: Jean-Pierre Legendre / Laurent Olivier / Bernadette Schnitzler (Hrsg.), *L'Archeologie nationale-socialiste dans les pays occupés al'ouest du Reich. Actes de la table ronde internationale »Blut und Boden« tenue a Lyon (Rhône) dans le cadre du Xe congrès de la European Association of Archaeologists (EAA), le 8 et 9 septembre 2004*, Gollions 2007, 61–92.
Auch in: Plattform. Zeitschrift des Vereins für Pfahlbau und Heimatkunde e. V., 17/18 (2008/09), S. 60–86. – Bei den in USA aufgetauchten Aufnahmen, als deren Urheber schließlich der Überlinger Fotograf Siegfried Lauterwasser identifiziert werden konnte, geht es u.a. um den Besuch Martin Bormanns am 5.5.1935 in Unteruhldingen sowie die Grabung am Hohmichele bei Altheim (Landkreis Biberach) unter Leitung des Tübinger Prähistorikers Gustav Rieks.
- 4692 Uerpmann, Hans-Peter / Bolus, Michael: Laudatio: Dr. Charles P. Egeland, Preisträger des zehnten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie.
In: Gesellschaft für Urgeschichte und Förderverein des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren: Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte. – 2008, 17. – S. 7– 8.
- 4693 Schröter, Rudolfine: Die Ausgrabungen des Urgeschichtlichen Forschungsinstituts der Universität Tübingen (UFI) in Aichbühl und Riedschachen (1919–1930).
Stuttgart 2009 (=Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands 4 = Materialhefte zur Archäologie in Baden-Württemberg 67).
- 4694 Strobel, Michael: Das Urgeschichtliche Institut der Universität Tübingen zwischen 1933 und 1945.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 321–349.
- 4695 Müller-Beck, Hansjürgen: Lon(e)talforschung von 1931 bis 1941 – Wissenschaftliches Projekt – Projekt des NSD-Dozentenbundes an der Wissenschaftlichen Akademie Tübingen – ab 1935 unter Schirmherrschaft des Reichsführers SS Heinrich Himmler.
In: Archäologie und Politik, Bonn 2011, S. 121–140.
- 4696 Petershagen: Wolf-Henning: Heimat, einmal anders gesehen. Weltstars im Wanderzirkus – wie Baden-Württemberg die ältesten Kunstwerke der Menschheit zur Geltung bringt.
In: Schwäbische Heimat 62 (2011), S. 129–142.
- 4697 Schöbel, Gunter: Von der Steinzeitsiedlung zum Fürstengrabbügel – herausragende archäologische Forschungen der 1920er und 1930er Jahre am Federsee und an der Heuburg in Südwestdeutschland.
In: Archäologie und Politik, Bonn 2011, S. 75–120.
Zuerst Unteruhldingen 2001.
- 4698 Schöbel, Gunter (Hrsg.): Wer macht Geschichte? – Eine Ausstellung von Studierenden im Haspeltum, Schloss Tübingen, 9.2.–15.4.1012.
Unteruhldingen 2012 (=Schriftenreihe des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen 8).

Zur Sammlung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität 1890–2012.

3. Studenten und Studentenschaft

3.1. Studentische Selbstverwaltung

3.1.0. Allgemeines, Rechtsfragen, Satzungen

- 4699 Der projektierte Tübinger Studentenverein.
In: Zeitschrift für Deutschlands Hochschulen 1844, S. 101–102.
- 4700 Ordnung der studentischen Vertretung auf der Tübinger Hochschule. [1848.] 1 Bl.
- 4701 Statuten des allgemeinen studentischen Schiedsgerichtes für die Tübinger Hochschulen. Beschlossen in der allgemeinen Studentenversammlung vom 19. Aug. 1848. [Tübingen 1848.] 1 Bl.
- 4702 Allgemeine studentische Ehrenordnung für die Studierenden der Universität Tübingen. Tübingen 1919. 15 S.
- 4703 Satzung und Wahlordnung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses der Universität Tübingen. Genehmigt durch Erlaß des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens Nr. 13336 vom 13.12.1919. Tübingen 1919. 12 S.
- 4704 Satzung der Studentenschaft der Universität Tübingen. Wahlordnung, Kassenordnung, Geschäftsordnungen, Ehrenordnung. [Tübingen 1921.] 32 S.
Änderungen vom 11.2.1924. 1 Bl.
- 4705 Die Tübinger Studentenschaft und die Kolleggeldfrage.
In: Schwäb. Merkur. Hochschulbeilage vom 4.2.1925.
- 4706 Gottschalk, Jasper-Wilhelm: Wahlreform – Wählerreform.
In: Württ. Hochschulzeitung 24 (WS 1930/31) 9–12.
Entgegnung: Reeder, Hans: *Württ. Hochschulzeitung* 24 (WS 1930/31) 12–13.
- 4707 Pfeleiderer, Rudolf: Zur Frage der Wahlreform.
In: Württ. Hochschulzeitung 23 (WS 1930/31) Beilage.
- 4708 Satzungsvorschlag der Studentenschaft der Universität Tübingen.
In: Studentische Blätter 2 (1948) Nr. 7 S. 5–10.
- 4709 Brunn, Albrecht von: Studentenschaft und Studentenvertretung.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1949, S. 50–52.
- 4710 Barth, Dieter: Nach der hier vertretenen Ansicht.. Studentenschaft und Hochschule.
In: *Attempo* 10 (1962) 22–25.
Zur Mitverantwortung des AStA bei der akademischen Selbstverwaltung.
- 4711 Hinrichsen, Klaus: Zur Aufhebung der Studentenschaft.
In: Tübinger Forum Nr. 2 (1969) S. 4.

- 4712 Illing, Sigurd: Entmündigung der Studenten.
In: Tübinger Forum Nr. 2 (1969) 1–2.
Geplante Auflösung der Studentenschaft als öffentlich-rechtliche Körperschaft.
- 4713 Hinrichsen, Klaus: Für eine verfaßte Studentenschaft.
In: Attempo 33/34 (1969) 20–22.
- 4714 Herrmann, Ulrich, Tümpel, Matthias C.: Wer andern eine Grube gräbt.. Gesprächsrondo zwischen Rektorat und AStA.
In: Attempo 35/36 (1970) 22–29.
Vertretung der Studentenschaft in den Organen der Universität.
- 4715 Dewes, Richard: Die Satzung der Tübinger Studentenschaft.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 7 (Dez. 1975) 4–7.

3.1.1. Geschichte

Siehe auch Kap. 1.3.2.3.4., 1.3.2.3.5., 3.2., 1.3.2.3.3.: Die Tübinger Revolution im Jahre 1831, 1900 und 1.3.2.4.1.: Die Haltung der Tübinger Studentenschaft, 1919.

- 4716 Schulze, Friedrich, Ssymank, Paul: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2. unveränderte Auflage. Leipzig 1910. XXI, 487 S.
- 4717 Schoffer, Walter: Entstehung des Allgemeinen Studentenausschusses der Universität Tübingen.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 12–14.
- 4718 Tillmanns, Robert: Studentische Selbstverwaltung im Jahre 1821.
In: Die Deutsche Hochschule 3 (1921) 26–27.
- 4719 Planck, Friedrich: Die Anfänge des Tübinger Allgemeinen Studentenausschusses und der Tübinger Studentenhilfe.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 42.
Auch in: Württ. Hochschulzeitung 22 (WS 1930) 1–4.
Auch in: Tübinger Studenten. Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 63–70.
- 4720 Ruoff, Richard: Die Studenten der Universität und die Garnison Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 54.
- 4721 Ruoff, Richard: Student und Garnison.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 4722 Spreter, Hans: Die Anfänge des Tübinger Asta.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.

- 4723 Sauer, Albert: Die Entwicklung des Allgemeinen Studentenausschusses in den Jahren 1921–1927.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht. von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 78–83.
- 4724 Friedrich, Wolf: Die Geschichte der Tübinger Studentenschaft 1914–1939.
In: 3. Tübinger Studententag 1939 (=Mitteilungsblatt des Studentenfürhrrs; Sondernummer), S. 15–21.
- 4725 Metag: Die Studentenschaft der Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1946/47, S. 56–59.
- 4726 Tümpel, Matthias C.: In Tübingen: Ruhe und kaltes Blut. Zur Geschichte des Allgemeinen Studentenausschusses und der Entwicklung seines Wahlrechts.
In: Attempo 51/52 (1974) 114–123.
- 4727 Emberger, Gudrun: Von der Alma Mater zur »Allmachts-Mutter«. Vor 70 Jahren wurde in Tübingen der 2000. Student gefeiert.
In: Haspel-Press 5 (1980), 6, S. 6–8.
- 4728 Sieber, Eberhard: Die Anfänge des Tübinger AStA.
In: Stadtverfassung, Verfassungsstaat, Pressepolitik. Sigmaringen 1980. S. 286–300.
- 4729 Schäfer, Volker: Der Tübinger Ausschuss der Studierenden von 1821 bis 1825. Der erste AStA in Deutschland.
In: Hans-Martin Maurer zum 22. Juni 1994. Stuttgart 1994 (=Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse und Erinnerungen 18), S. 85–98. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 203–216.
- 4730 Schäfer, Volker: Der Tübinger Ausschuß der Studierenden von 1821 bis 1825 – der erste AStA in Deutschland.
In: Württemberg um 1840. Stuttgart 1994, S. 85–98.

3.1.3. Veröffentlichungen der Studentenschaft

- 4731 Inhalt der Tübinger Statuten für Bildung eines Studentenausschusses.
In: Raumer, Karl von: Die deutschen Universitäten. Th. 4. Stuttgart 1854, S. 329–331.
- 4732 Dörtenbach, Ulrich: Die Studentenzeitung.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 20–21.
- 4733 Tübinger Studenten-Zeitung. 1 (1920) Nr. 1–6.
Forts. u.d.T.: Studenten-Zeitung für Tübingen, Stuttgart, Hohenheim. 1 (1921) Nr. 7–14.
Forts. u.d.T.: Akademische Mitteilungen der Tübinger Studentenschaft. WS 1925/26 – SS 1927, Nr. 1–3.
- 4734 [Erklärung des AStA Tübingen zur Einstellung der Tübinger Studenten-Zeitung und zum neuen Presseorgan der Tübinger Studentenschaft, der überregionalen »Deutschen Hochschule«.].

- In: Die Deutsche Hochschule 3 (1921) 18–19.
- 4735 Mitteilungen des Allgemeinen Studentenausschusses und der Tübinger Studentenhilfe. Tübingen. Nr. 2 (12. Dezember 1924) – Nr. 2 (24. Juni 1927).
- 4736 Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927. 84 S.
- 4737 Württembergische Hochschul-Zeitung. Hohenheim, Stuttgart, Tübingen. 1 (WS 1927) - 60 (SS 1933).
Fortgesetzt u.d.T.: Württembergische Studenten Zeitung. Amtliches Organ der Studentenschaften Hohenheim, Stuttgart, Tübingen, der Fachschulen und Seminare. 61 (WS 1933/34) – 87 (WS 1935/36).
- 4738 Studentische Blätter. [Hrsg. von Hans Bausch.] Tübingen. 1 (1947). 2 (1948).
Wurden von Tübinger Studenten herausgegeben.
- 4739 Die Aula. Mitteilungsblatt der Tübinger Studentenschaft. 1 (1951) – 2 (1952) Nr. 7.
Forts. u.d.T.: Die Aula. Zeitschrift Tübinger Studenten. 3 (1953) – 4 (1954) Nr. 2.
Forts. u.d.T.: Die neue Aula. 4 (1954) Nr. 3.
- 4740 Notizen. Tübinger Studentenzeitung. Hrsg.: ASTA Pressereferat der Eberhard-Karls-Universität in Verbindung mit dem Publizistischen Kreis. Nr. 1 (1956/57) – Nr. 91 (1969).
Ab Jg. 3 (1959) Nr. 5 mithrsg. vom ASTA-Pressereferat der Technischen Hochschule Stuttgart.
- 4741 Spitzer, Heinz: Tips für Tübingen. Tübingen [1959]. 34 S.
5. Aufl. Hrsg. von Wilfried Lackert. Tübingen 1969. 31 S.
- 4742 AStA-Informationen. 1961, Nr. 1.2. 1963, Nr. 23.25–27. 1964, Nr. 28–41.
Fortgesetzt u.d.T.: AZ. Asta-Zeitung. Hrsg. v. ASTA der Universität Tübingen. [Mschr. vervielf.] Tübingen. Nr. 1 (Juni 1972).
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger ASTA-Zeitung. [2] (Okt. 1972). [3] (Nov. 1972).
Fortgesetzt u.d.T.: TAZ. Tübinger Asta-Zeitung. [4] (Dez. 1972) – [7] (Okt. 1973).
- 4743 50 Notizen.
In: Notizen 8 (1963) Nr. 50 S. 1.
- 4744 10 Jahre gegen Windmühlen. 70 Notizen.
In: Notizen 10 (1966) Nr. 70 S. 3–5.
- 4745 Rote notizen. Forum der Basis- und Projektgruppen und ASTA-Informationen. Hrsg. vom ASTA. Tübingen. [1] [April 1969] – 9 (25.6.1969).
Rote notizen. Streik-info. Nr. 1 (26.6.1969) – 11 (11.7.1969).

3.1.4. Tagesfragen

- 4746 Planck, [Friedrich]: Kommilitonen!...
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 49–51.
Bitte um Mitarbeit an den zahlreichen und mannigfaltigen Geschäften des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.
- 4747 [Nachrichten aus der Studentenschaft Tübingen].
In: Die Deutsche Hochschule 3 (1921) – 5 (1921/22).
- 4748 Die Studentenschaft der Universität Tübingen.
In: Tübingen1 30 (1925) 81–86.
- 4749 Prehn, Wolfgang: Ist der Tübinger AStA heute noch in Form und Inhalt der Zusammenschluß der Tübinger Gesamtstudentenschaft?..
In: Württ. Hochschulzeitung 16 (WS 1929/30) 10–11.
Entgegnung: Warber, Fritz: *Württ. Hochschulzeitung* 17 (WS 1929/30) 13–15.
- 4750 Goerlich, Helmut: Rede des Studentenführers.
In: Universität Tübingen 35 (1940) 87–100.
Entwicklung der Studentenschaft seit 1936, einzelne Kameradschaften, Studentenbund, Altherrenschaften, Land- und Fabrikdienst usw.
- 4751 Martis, Günther: Es wurde einiges erreicht.
In: Die Aula 2 (1952) Nr. 2 S. 3.
Rechenschaftsbericht des AStA-Vorsitzenden.
- 4752 Leipold, Jürgen: Die Arbeit des AStA.
In: Attempo 13 (1964) 64–65.
- 4753 Breithaupt, Helmuth: Das politische Interesse der Studenten.
In: Attempo 17/18 (1965) 12–21.
- 4754 Zusammensetzung der Allgemeinen Studentenausschüsse und der Studentenparlamente an den wissenschaftlichen Hochschulen der BRD.
In: Studentische Politik 3 (1970)H. 3, S. 43.
- 4755 Knorr, Heribert, Patzel, Klaus Joachim: Streik oder Selbststreikung? Eine erste Analyse des Vorlesungsboykotts.
In: Tübinger Univ.-zeitung 6 (Dez. 1976) 2–4.
- 4756 Dewes, Richard: Studentischer »Streik« im Wintersemester 1976/77. Geschichte und Perspektive.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 1 v. 31. Jan. 1977, S. 5–6.
- 4757 Kollektive Verantwortungslosigkeit: Dokumentation der Entwicklung politischer Auseinandersetzungen; Technologiefolgenabschätzung, repressive Toleranz oder Mitbestimmung, nur zur zivilen Nutzung,. Verantwortung der Hochschule für die Region / Fachschaftsrate-Vollversammlung der Ernst-Bloch-Universität Tübingen.

Tübingen 1990.

3.1.5. Einzelne Referate und Aktivitäten des AStA

- 4758 Merz, Volker: Kulturarbeit im AStA.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1947/48, S. 67–68.
- 4759 Mackensen, Rainer: Studentische Auslandsarbeit.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1951/52, S. 22–32.
- 4760 Mommer, Stefan: Stipendienfond des AStA.
In: Attempto 10 (1962) 21.
- 4761 Oehrens, Holger: AStA-Kulturen.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 58 S. 3–4.
Über das Kulturreferat des AStA.
- 4762 Siebenbürger, Beate: Wie es war und wie es werden soll. Die Aktion »Schüler fragen - Studenten antworten« aus der Sicht einer Beteiligten.
In: Attempto 19/20 (1966) 20–21.
- 4763 Stoehr, Gunhild: Der Informationsdienst für Neuimmatrikulierte.
In: Attempto 19/20 (1966) 23–24.
- 4764 Kasprik, Martin: Schüler fragen – Studenten antworten. Eine Aktion des Allgemeinen Studentenausschusses Tübingen im WS 1965/66.
In: Attempto 19/20 (1966) 17–19.
- 4765 Hornbogen, Helmut: Triumph des Managements. 25 Jahre AStA-Kulturreferat: Helmut Calgéer und sein Musikimperium.
In: Tübinger Blätter 63 (1976) 67–68.
- 4766 Fünmfzig Jahre Kulturreferat der Universität Tübingen: eine Jubiläumsschrift.
Hrsg. von Wilfried Setzler und Alexander Sumski Tübingen 2001 (=Kleine Tübinger Schriften 27).
Enthält Beiträge von Helmut Calgéer, Georg von Dadelsen, Helga Böhmer, Robert Alexander Bohnke, Heinz Doerner, Horst Guckes, Christoph Müller, Georg Sandberger, Eugen Schmid, Wilfried Setzler, und Alexander Sumski vor allem zur Würdigung von Helmut Calgéer, des Leiters des Kulturreferats.
- 4767 Calgéer, Helmut: 50 Jahre Kulturreferat. Erinnerungen, Erfahrungen, Anekdoten.
In: Fünzig Jahre Kulturreferat. Tübingen 2001, S. 9–44.

3.1.6. Ausstellungen

- 4768 Schrade, H[ubert]: Sacrum opus manuum.
In: Notizen 2 (1958) Nr. 4 S. 12–13.
Eröffnungsrede zur Ausstellung »Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie Tübinger Studenten«.
- 4769 Breithaupt, Helmuth: Erste Kunstaussstellung des Allgemeinen Studentenausschusses.
In: Attempo 19/20 (1966) 87–92.
Holzschnitte von HAP Grieshaber.
- 4770 Luz, Fritz P.: Kunstaussstellungen des Allgemeinen Studentenausschusses.
In: Attempo 22 (1967) 55–59.
- 4771 Glienke, Stephan Alexander: Clubhaus 1960: Szenen einer Ausstellung. Konfliktlinien der Tübinger Ausstellung »Dokumente zur NS-Justiz« als Vorgeschichte des studentischen Faschismuskurses.
In: Binder, Hans-Otto (Hg.): Die Heimkehrertafel als Stolperstein. Vom Umgang mit der NS-Vergangenheit in Tübingen, Tübingen 2007 (=Kleine Tübinger Schriften 32), S. 115–132.
Die vor allem vom SDS getragene und von Berliner Studenten erarbeitete Wanderausstellung »Ungesühnte Nazijustiz« konnte 1960 in Tübingen erst nach Überwindung erheblicher Widerstände gezeigt werden. Der Beitrag basiert auf der Dissertation des Verfassers »Die Ausstellung 'Ungesühnte Nazijustiz' (1959–1962). Zur Geschichte der Aufarbeitung nationalsozialistischer Justizverbrechen«, Hannover 2002.

3.2. Politische Aktivitäten

3.2.1. Allgemeines

- 4772 Uns ist der Mund verboten.
In: Die Aula 2 (1952) Nr. 2, S. 1.
ASTA und politisches Mandat.
- 4773 Zum politischen Mandat der Studentenschaften. Urteil des Vierten Senats des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 23. Juli 1968.
In: Eberhard-Karls-Universität, Informationen des Rektors Nr. 3 (1968). [12] S.
- 4774 Wandel, Uwe Jens: Unruhige Studenten. Studentische Unruhen.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 12–15.
Franz. Fassung u.d.T.: La contestation étudiante hier et aujourd'hui. In: CRE-Information. New series. 3. Quarter 1977, S. 55–67.
- 4775 Sieber, Eberhard: Studentische Störungen und Entwürfe.
In: Aufruhr und Entsagung. Stuttgart 1992, S. 87–105.
Universität Tübingen.

3.2.2. Französische Revolution und 19. Jahrhundert

Siehe auch Kap. 3.8.1.1.

- 4776 Die Tübinger Studentenschaft in den Sturmjahren 1847–49.
In: Schwäb. Kronik Nr. 178 vom 15.4.1905, S. 9–10.
- 4777 Schleicher, [Joseph]: Die Teuerung vor 75 Jahren und der Sturm auf die Kunstmühle in Tübingen am 4. Mai 1847.
In: Tübinger Chronik Nr. 175 vom 29.7.1922; Nr. 176 vom 31.7.1922.
Aus Privatbriefen. In: Tübinger Chronik Nr. 235 vom 7.10. und Nr. 238 vom 11.10.1922.
Behandelt u. a. die Rolle der bewaffneten Tübinger Studenten.
- 4778 Die Tübinger Studentenschaft und der vaterländische Gedanke im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts.
In: Schwäb. Kronik Nr. 94 vom 26. Februar 1925, S. 9.
Zusammenfassung eines Vortrags von Georg Schmidgall.
- 4779 Zenegg-Scharffenstein, Emerich von: Die politischen Studentenverfolgungen im Vormärz. Verzeichnisse politisch verdächtiger deutscher Studenten.
In: Familiengeschichtliche Blätter 31 (1933) 5–14, 45–50.
- 4780 Schmidgall, Georg: Bürger und Studenten bei den Tübinger Wahlkämpfen um Paul Pfizer 1831–1833.
In: Tübinger Blätter 33 (1942) 42–48.
- 4781 Müth, Reinhard: Die politischen Bestrebungen der Tübinger Studenten in der Zeit der Restauration (1815–1848).
In: helfen zu graben S. 194–199.
- 4782 Cambria, Annie: Demokratische Bestrebungen an den Württembergischen Hochschulen zur Zeit der Französischen Revolution. Université de Provence / Centre d'Aix. Mémoire de Maîtrise. 1976/77. 105, XIV S. [Mschr.].
- 4783 Müth, Reinhard: Studentische Emanzipation und staatliche Repression. Die politische Bewegung Tübinger Studenten im Vormärz insbesondere von 1825 bis 1837. Tübingen 1977. IX, 298 S., 28 Abb. (Contubernium; Bd. 11).
Rez.: Giles, Geoffrey: Erasmus 30 (1978) 443–445.
Rez.: Jaraus, Konrad K.: Journal of modern history 51 (1979) 366–368.
Rez.: Jeggle, Utz: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 92 vom 21.4.1979.
Rez.: Schwarz, Paul: Reutlinger Geschichtsblätter 1978 (Neue Folge 17), S. 143.
- 4784 Schäfer, Volker: Tübinger Studenten in Hölderlins Umfeld.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 107–121. – Wiederabdruck u.d.T. »Tübinger Studenten in Hölderlins späterem Umfeld« in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 367–379.
- 4785 Gestrich, Andreas: Die evangelische Kirche in Württemberg und die Französische Revolution.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 91 (1991), S. 126–147.

Mit Biographien der Stifter August Köhler, Rudolf Magenau und Ernst Gottlieb Bengel.

- 4786 Kuhn, Axel: Schwarzbrot und Freiheit. Die Tübinger Studentenbewegung zur Zeit Hölderlins und Hegels.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 6, Tübingen 1992, S. 9–62.
- 4787 Asmus, Helmut: Der Anteil Heidelberger, Freiburger und Tübinger Studenten am Wartburgfest und an der Gründung der Allgemeinen Deutschen Burschenschaft. Vortrag.
Karlsruhe 1993. Protokoll über die Arbeitssitzung der Arbeitsgemeinschaft für Geschichtliche Landeskunde am Oberrhein, 28 Seiten.
- 4788 Kuhn, Axel: »Die besten jungen Köpfe Württembergs gewinnen«: Reinhard und die Wetzlarer »Freunde der Wahrheit«, Kerner und die Tübinger Studentenbewegung 1794/95.
In: Aus südwestdeutscher Geschichte, Stuttgart [u.a.], 1994, S. [560]–579.
- 4789 Dowe, Christopher / Fuchs, Stephan: Katholische Studenten und Antisemitismus im Wilhelminischen Deutschland.
In: Geschichte und Gesellschaft (20/2004), S. 571–593.
- 4790 Gaier, Ulrich: Burschengeist. Aufmüpfige Studenten in Tübingen.
In: Schwabenspiegel 2.2, S. 499–512.

Quellen für diesen Beitrag sind die Publikationen von Schmidgall 1938, 1939, 1940, Müth 1977, Sieber 1980, Oelschlägel 1995 sowie Waiblingers Werke.
- 4791 Kuhn, Axel / Schweigard, Jörg: »Freiheit oder Tod!« Die deutsche Studentenbewegung zur Zeit der Französischen Revolution. Köln 2005
- 4792 Bittel, Christoph: »Wir geloben unwandelbare Treue dem König«. Mergentheim während der Revolution 1848/49
In: Württembergisch Franken 2015, S. 99–130.

Behandelt verschiedene Amtstäger in Mergentheim, die in Tübingen studiert hatten

3.2.3. 20. und 21. Jahrhundert

- 4793 Vor 15 Jahren.
In: Württ. Hochschulzeitung 74/75 (SS 1934) S. 6.

Über den Einsatz Tübinger Studenten gegen den Spartakus.
- 4794 Colibri, Peter: Studenten um 1933.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 54 S. 5–6.
- 4795 Aus dem Tagebuch der Hochschulpolitik.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 7 vom 19.6.1973, S. 15–18.

Aufzählung der studentischen Gruppen.
- 4796 Kater, Michael H.: Studentenschaft und Rechtsradikalismus in Deutschland 1918–1933. Eine sozialgeschichtliche Studie zur Bildungskrise in der Weimarer Republik. Hamburg 1975. 361 S. (=Historische Perspektiven; 1).

- 4797 Krause-Burger, Sibylle: Nach dem politischen Rausch Angst vor der Zukunft. Die neuen Studenten fordern Schutz und Hilfe vom Sozialstaat. Revolutionäre im Abseits.
In: Frankf. Allg. Nr. 251 vom 6.11.1976.
Bericht über die Universität Tübingen.
- 4798 Landessynode und »Christen für den Sozialismus«. Hrsg. von der Württ. Evangelischen Landessynode. Stuttgart 1977. 28 S.
- 4799 Reimer, Wulf: Damals in den wilden Sechzigern. Die Spitze hatte Revolution im Sinn.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 21–23.
- 4800 Gleich, Arnim von, Weber, Heinz: Strukturelle Determinanten der Entpolitisierung. Abriß zur politischen Sozialisation von Studenten in den 70-er Jahren.
In: Wem gehört die Univ.? S. 286–309.
- 4801 Dossow, Erich: Studentenbewegung in Tübingen seit 1967 – Avantgarde in der Provinz?.
In: helfen zu graben, S. 372–374.
- 4802 Schmid, Manfred: Die Tübinger Studentenschaft nach dem Ersten Weltkrieg 1918–1923. Tübingen 1988 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 13).
Behandelt u.a. »Die Novemberrevolution in der Universitätsstadt Tübingen« (S. 13–23), die »Sozialistische/Kommunistische Studentengruppe« (S. 58–62), den »Hochschulring Deutscher Art« (S. 63–70), »Das Tübinger Studentenbataillon« (S. 86–149) und den Allgemeinen Studentenausschuß der Universität Tübingen (S. 150–155).
- 4803 Hermle, Siegfried: Theologiestudium in der Zeit des Nationalsozialismus.
In: Evangelische Theologie 48 (1988), S. 555–560.
- 4804 N.N.: Die Chefs von morgen. Herbert Lang über Studenten und Pedellen anno '68.
In: ST vom 23.2.1991 (Sonderbeilage).
Studentenbewegung 1968.
- 4805 Timter, Reiner M.: Studium im »Dritten Reich« – Die nationalsozialistischen Maßnahmen an den Hochschulen nach der »Machtübernahme« am Beispiel der Universität Tübingen.
In: Einst und Jetzt 39 (1994), S. 31–55.
- 4806 Hachmeister, Lutz: Schleyer. Eine deutsche Geschichte.
München 2004.
Unter Mitarbeit von Matthias von der Heide, Stefan Krings und Christian Wagener. Das Kapitel 3 »Der NS-Studentenführer« (S. 79–164) ist eine aufschlußreiche Hintergrundlektüre zum Verständnis auch der Tübinger Studentenführung und ihrer Einbindung. Berührt u. a. die »Tübinger« Ulrich Gmelin, Martin Sandberger, Gustav Adolf Scheel, Franz Walter Stahlecker.
- 4807 Kampe, Norbert: Studenten und »Judenfrage« im deutschen Kaiserreich. Die Entstehung einer akademischen Trägerschicht des Antisemitismus.
Göttingen 1987.

- 4808 Lüttke, Alf: Die »Braune Uni«: Eine studentische Arbeitsgruppe zur Selbstgleichschaltung der Tübinger Universität im Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 1063–1068.
- 4809 Wischnath, Johannes Michael: »Student sein verpflichtet « – Tübinger Studenten im Dritten Reich.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 685–730.
Der Beitrag legt den Schwerpunkt auf die Jahre 1936 bis 1939 und kommt zu dem Ergebnis, dass die in diesen Jahren im Zusammenspiel von Lehrkörper und NS-Studentenschaft forcierte nationalsozialistische Ausrichtung Studium und Lehre bereits stärker beeinflusst hatten, als die ältere Forschung (Uwe Dietrich Adam) angenommen hat. Dargestellt wird dies am Beispiel des Studentenschaftsfunktionärs und späteren Archivars und Landeshistorikers Robert Uhland (1916–1987), wobei u. a. auf dessen Zugehörigkeit zur Verbindung »Igel« und zur Kameradschaft Langemarck des NS-Studentenbundes sowie Engagement beim »Reichsberufswettkampf der deutschen Studenten« und als Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft der NS-Studentenschaft näher eingegangen wird. Im Kontrast dazu steht das Schicksal des Exilanten stud. rer. nat. Martin Ferber (1907–1973) und des NS-Opfers stud. med. Bedrich Blazek (1923–1945).
- 4810 Kinzig, Jörg: Kriminalpolitische Einstellungen Tübinger Jura-Studierender – mit einem Seitenblick auf die Giessener Delinquenzbefragungen.
In: Interdisziplinäre Kriminologie, 1, Frankfurt 2009, S. 383–402.

3.3. Soziale Lage und Sozialeinrichtungen

3.3.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 3.7.

- 4811 Burisch, Wolfram: Kleiner Versuch einer politischen Ökonomie.
In: Attempto 15 (1965) 8–11.
Verhältnis Bürger-Student.
Diskussion: Attempto 16 (1965) 55–63.
- 4812 Breinersdorfer, Alfred W.: Zur sozialen Situation der Studenten in der Universität Tübingen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 10 vom 15.10.1973, S. 14–17.
- 4813 Hähnle, Erich: Noch einmal: Die soziale Situation der Studenten an der Universität Tübingen.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 11 vom 15.11.1973, S. 1–5.
- 4814 Hähnle, Erich: Die soziale Lage der Studenten.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 6 (Oktober 1974) S. 2–5.
- 4815 Setzler, Wilfried: Zur Sozialgeschichte der Tübinger Studenten im 19. Jahrhundert. Probleme der Quantifizierung in den Geschichtswissenschaften.
In: Stadtverfassung, Verfassungsstaat, Pressepolitik. Sigmaringen 1980, S. 275–285.

- 4816 Berner, Hermann / Rentzsch, Stefan: Student in Tübingen: Tübinger Ergebnisse der 11. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes (DSW).
Tübingen 1987.
- 4817 Studieren in Tübingen: Tübinger Ergebnisse der Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes (DSW); Datengrundlage / Studentenwerk Tübingen.
Tübingen 1994.
- 4818 Biastoch, Martin: Tübinger Studenten im Kaiserreich. Eine sozialgeschichtliche Untersuchung.
Sigmaringen 1996 (=Contubernium 44)..
Enthält u. a. den Abschnitt »Jüdische Studenten und studentischer Antisemitismus in Tübingen« (S. 218–227).
Rez.: RJKG 18 (1999), S. 335–338.
- 4819 Eitel, Klaus-Dieter / Busch, Eva-Maria / Sibiller, Uschi: Stadtstudenten in Tübingen.
In: Für Arbeit und Besinnung 36 (1982), S. 846ff.

3.3.2. Konstitution, Gesundheit

Siehe auch Kap. 4.1.4.

- 4820 Oesterlen, Otto: Die Sterblichkeitsverhältnisse der Studirenden zu Tübingen in den Jahren 1800 bis 1875.
In: Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen N.F. 25 (1876) 317–341.
- 4821 Harpprecht, Heinrich: Beiträge zur Selbstmordstatistik des Oberamts Tübingen. Diss. Tübingen 1903. 21 S.
Darin S. 13–14: Studentenselbstmorde.
- 4822 Speidel, Karl: Die Augen der Theologiestudierenden in Tübingen.
In: Internationales Archiv für Schulhygiene 1 (1905) 28–52.
Auch Diss. Tübingen 1905. 29 S.
- 4823 Stubbe, Erwin: Die Augen der Theologiestudierenden in Tübingen und der Einfluß des Studiums auf die Zunahme der Refraktion. Diss. Tübingen 1910. 28 S.
- 4824 Heymann, Paula: Ärztliche Untersuchungen der Tübinger Studentenschaft.
In: Zeitschrift für Schulgesundheitspflege und soziale Hygiene 36 (1923) 287.
- 4825 Weitz, Wilhelm: Über die ärztliche Untersuchung der Tübinger Studentenschaft.
In: Klinische Wochenschrift 2/1 (1923) 841–843.
Abgeändert auch in: Deutsche Akademische Rundschau 9 (1923) Nr. 4 S. 18–19.
- 4826 Loeffler, Lothar: Über ärztliche Untersuchungen der Tübinger Studentenschaft im SS 1923 und im WS 1923/24.
In: Klinische Wochenschrift 3 (1924) 892–894.

- 4827 Hütz, Margarete: Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung der Tübinger Studentenschaft im Sommersemester 1923. Diss. Tübingen 1925. 30 S.
- 4828 Siegel, Gustav: Über ärztliche Untersuchungen der Tübinger Studentenschaft im SS 1924 und WS 1924/25. Diss. Tübingen 1926. 28 S.
- 4829 Loeffler, Lothar: Über den Gesundheitszustand der Deutschen Studentenschaft und die Fürsorgemaßnahmen der »Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft« bis zum Frühjahr 1924. Diss. Tübingen 1926. 64 S.
Darin Anlage 1: Müller, Otfried: Aus dem Gutachten über den Gesundheitszustand der Studentenschaft Tübingen aus dem Jahr 1920. Anlage 3a: Aus der Denkschrift der Tübinger Studentenhilfe e.V. an den Kleinen Senat der Universität Tübingen über die Einführung ärztlicher Untersuchungen der Tübinger Studentenschaft.
- 4830 Der studentische Gesundheitsdienst.
In: Württ. Hochschulzeitung 70 (SS 1934) 5.
Richtlinien des neu gebildeten studentischen Gesundheitsdienstes.
- 4831 Pieper, Werner: Zur Epidemiologie des Suicids. Eine Untersuchung von 250 Suiciden im Kreis Tübingen. Diss. Tübingen 1977. 83 S.

3.3.3. Wirtschaftliche Lage

- 4832 Heun, Carl Gottlieb Samuel: Vertraute Briefe an alle edelgesinnte Jünglinge die auf Universitäten gehen wollen. Bd. 2. Leipzig 1792. 368 S.
Darin S. 294–98: Über die Studien- und Lebenskosten in Tübingen.
- 4833 Universitätsamt Tübingen: Schuldenwesen der Studirenden.
In: Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Tübingen und Rottenburg. 1840–1852.
Ab 1840 in jedem Semester veröffentlicht. Bekanntmachung des Universitätsamts an Bürger, die Forderungen an Studierende hatten. Beispiele: 1840, S. 231 (29. 5.) und S. 471 (13. 11.).
- 4834 Inventarium Adolphi Isenhaimer 1549.
In: Tübinger Blätter 11 (1908/09) 46–47.
Bücherverzeichnis eines Tübinger Studenten.
- 4835 Ohr, Wilhelm: Miscellen zur Württembergischen Geschichte am Vorabend der Reformation. 3. Tübinger Studentenschulden 1519.
In: Württ. Vierteljahreshefte 18 (1909) 279–281.
- 4836 Fritz, [Friedrich]: Schuldenverzeichnis eines Tübinger Theologiestudenten aus dem 16. Jahrhundert.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 15 (1911) 132–137.
Timotheus Koch.
- 4837 Tillmanns, Robert: Die wirtschaftlichen Grundlagen des Hochschulstudiums in Deutschland. Notwendigkeit und Möglichkeit ihrer Neugestaltung. Diss. Tübingen 1922. 171 S.
Wirtschaftliche Verhältnisse der Tübinger Studenten, Nebenerwerbsmöglichkeiten, Akademisches Berufsamt, Tübinger Studentenhilfe u. a.
- 4838 Plappert, Werner: Die wirtschaftliche Lage des heutigen Studenten.

In: Schwäb. Merkur Nr. 128 vom 5.6.1923. Hochschulbeilage.

- 4839 Minzenmay, Eugen: Der Werkstudent, ein Berufsproblem. Stuttgart [1923]. 79 S.
- 4840 Gehring, [Paul]: Bücher und sonstiger Besitz eines Tübinger Studenten anno 1658 und 1669.
In: Tübinger Blätter 20 (1929) 31–36.
Besitz von Gottfried von Zedlitz und Hektor Wilhelm Bauer von Eiseneck.
- 4841 Losch, H[ermann], Griesmeier, J.: Das Werkstudententum in Deutschland.
In: Deutsche Hochschulstatistik SS 1929, S. XVI – XXVII.
- 4842 AStA: Die Holzaktion.
In: Studentische Blätter 1 (1947) Nr. 7 S. 17.
Fortsetzung in: Nr. 9 S. 17.
Über Brennholzbeschaffung.
- 4843 Baumann, Gisela: Tempora mutantur.
In: Ova minima gefertigt und gelegt von der flüggen und nestgeflohenen Martinsbrut weil ihr Professor und Magister Hansmartin Decker-Hauff ein. quinquagenarius ist worden. 1917–1967. Tübingen 1967, S. 334–335.
Auch in: Der Sülchgau 1969, S. 54–63.
Auch in: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 31 (1968) 1–4; 32 (1968) 4.
Über die Entwicklung der Preise in der Universitätsstadt Tübingen und die Kosten des Studiums.
- 4844 Braun, Hans: Sozialerhebung unter Tübinger Studenten.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 7/8 (Nov. 1977) 1–5.

3.3.4. Wohnung

Siehe auch Kap. 3.3.7.3., 4.1. und 3.3.5.3.

- 4845 Tübingen. [*Nachricht von besondern Vortheilen deren Studiosi hier zu genießen haben.*].
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1757, S. 651–655.
- 4846 [Königlich akademisches Rectoramt:] Den Herren Studirenden wird Nachstehendes zur Beachtung bei Abschluß von Wohnungs-Mietverträgen empfohlen. Tübingen, den 21. März 1883. 6 S.
- 4847 Tübinger Wohnungs-Anzeiger für Studierende. WS 1913/14 – WS 1914/15.
- 4848 Die Tübinger Studentenbuden.
In: Württemberger Zeitung Nr. 25 vom 31.1.1914, S. 6.
- 4849 Böhnisch, Walter: Organisation des studentischen Wohnungswesen in Tübingen.
In: Soziale Studentenblätter 6 (1914) 72–73.

- 4850 Elsas, Fritz: Die studentische Wohnungsfrage in Vergangenheit und Gegenwart. Berlin 1914. 53 S.
- 4851 Kregoll, Gerhard: Zur studentischen Wohnungsfrage.
In: Tübinger Chronik Nr. 30 vom 6.2.1919.
- 4852 Mietpreise und Bedingungen der Vermieterinnen-Vereinigung Tübingen.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 30–31.
- 4853 Deutsche Studentenschaft / Wohnungsamt: Wohnungs- und Verpflegungsverhältnisse in den deutschen Hochschulstädten. Im Auftrage des Arbeitsausschusses für Wohnungswesen der Deutschen. Studentenschaft zusammengestellt von Koenen. Münster. 1. Ausg. 1920. – 7. Ausg. 1924.
Ab 3. Ausg. u.d.T.: Wohnungsamt der Deutschen Studentenschaft. Hochschulführer. Lebens- und Studienverhältnisse in den deutschen Hochschulstädten. (Unter Einschluß Deutsch-Oesterreichs und des Sudetenlandes.)
- 4854 Richtlinien für die Miete von Studentenzimmern in Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung 15 (WS 1929/30) 16–17; 19 (SS 1930) 19.
- 4855 Maack, Charlotte: Eine Tübinger Studierstube.
In: Tübinger Blätter 41 (1954) 45–46.
- 4856 Rabels, Peter: Ein anderer numerus clausus. Betrachtung eines Studenten zur Raumnot in Hörsaal, Seminar, Mensa und an Wohnungen.
In: Attempo 6 (1957) 22–26.
- 4857 Erbe, Otto: Die Bude und die Hausfrau.
In: Tübinger Blätter 49 (1962) 82–83.
- 4858 Mebus, Edgar: Mehr schlecht als recht. Wohnheimbau in der Sackgasse.
In: Notizen 8 (1963) Nr. 50.
- 4859 Bitzer, Manfred: Student und Bürger einer Landgemeinde.
In: Attempo 16 (1965) 38–41.
- 4860 Diez, Rüdiger: Wohnungsumfrage im WS 1964/65. Allgemeiner Studentenausschuß der Universität Tübingen/ Referat für Wohnungs- und Baufragen. [Tübingen 1965.] [Mschr.] 21 S.
- 4861 Mommer, [Stefan], Pallowski: Wohnungsumfrage des AStA. Auszug aus dem Bericht des AStA vom März 1965.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 61 S. 14–15.
- 4862 Ehlers, Eckart: Der Einzugsbereich der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 21–30.
- 4863 Ehlers, Eckart: Wo wohnt ein Akademiker?.
In: Attempo 29/30 (1968) 104–110.

- Wohnsitzverteilung der Dozenten und Studentenschaft im Kreis Tübingen, WS 1966/67.
- 4864 Die ältesten Tübinger Steuerlisten. Hrsg. von Reinhold Rau. Tübingen 1970. 88 S. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Tübingen; 4).
Darin S. 57–64: Eine Taxierung der Tübinger Mieträume von 1564.
- 4865 Müller-Beck, Hansjürgen: Zur studentischen Wohnsituation in Tübingen.
In: Tübinger Forum Nr.20 vom 27.1.1972, S. 29–30.
- 4866 Ziegler, Uwe: Überholte Eckwerte. Die Wohnungs- und Verkehrsbedürfnisse der Universitätsangehörigen.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 111–114.
- 4867 Müller-Beck, Hansjürgen: Sind die Mieterhöhungen in Studentenwohnheimen gerechtfertigt? Zur Situation des Tübinger Studentenwerks.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 3 vom 30.1.1973, S. 6–9.
- 4868 Jeggle, Utz: 22 Prozent studierter Wahl-Gogen. Eine sozialgeographische Untersuchung zur Wohnsituation der Tübinger Studenten.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 93 vom 21.4.1973.
- 4869 Rauschelbach, Burghardt, Haas, Hans-Dieter: Untersuchungen zur Wohnsituation der Studenten in Tübingen. [Als Ms. vervielf.] Tübingen 1973. 76 S. (Kleinere Arbeiten aus dem Geographischen. Institut der Universität Tübingen;H. 1).
- 4870 Reimer, Wulf: Chronik eines Mietstreits. Von Anbeginn ein heißes Thema: Studentendorf Waldhäuser-Ost.
In: Tübinger Blätter 61 (1974) 59–61.
- 4871 Reimer, Wulf: Der großen Freiheit wegen. Studentendorf Waldhäuser-Ost zwei Jahre später: Auf der Suche nach Wohnlichkeit.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 297 vom 24.12.1975.
- 4872 Pörtner, Rudolf: Zur Wohnsituation der Studenten.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 4/5 vom 17.5.1978, S. 3–10.
- 4873 Vogt, Uschi: Studentenhilfe sucht »Landfrauen«. Budenmangel im Tübingen der zwanziger Jahre.
In: haspel-press 3 (1978) Nr. 12 S. 11–12.
- 4874 Zur Wohnsituation der Tübinger Studenten: Ergebnisse e. Umfrage d. Studentenwerks Tübingen im Wintersemester 1980/81. Vorgelegt von Gisela Geng-Hulkkonen u. Rudolf. Pörtner. EDV-Auswertung durch Walter Klemt u. Gerhard Schubring.
Tübingen, Studentenwerk, 1981.
- 4875 Vogel, Ursula: Studentenhilfe sucht »Lauffrau«. Im Tübingen der zwanziger Jahre mangelte es an Buden und Bediensteten.
In: Haspel-Press 6 (1981), S. 4.

- 4876 Brockow, Thomas: Kannten die sozialen Nöte nicht. Erinnerungen an studentisches Wohnen während der Kaiserzeit.
In: ST vom 1.10.1988.
- 4877 Spiegel, Hubert: Der Student im Besenschrank. In den Universitätsstädten wird die Wohnungsnot immer größer.
In: FAZ vom 10.12.1988.
Studentische Wohnungsnot insbesondere in Tübingen.
- 4878 Ahwany, Claudia: Nachhaltig mit Überhitzungsschutz. Sanierung eines Studentenwohnheimes in Tübingen. Planung: e + k architekten, Reutlingen.
In: Bau, Beratung, Architektur 2009 Nr. 6, S. 30.
- 4879 Ahwany, Claudia: Studentenwohnheim in Tübingen. [Planung: e+k architekten, Reutlingen].
In: Bundesbaublatt 58 (2009) Nr. 5, S. 13–15.
- 4880 Hagenlocher, Michael: GIS-gestützte Analyse des studentischen Mietmarktes der Universitätsstadt Tübingen.
In: Angewandte Geoinformatik 2009, S. 138–143.
- 4881 Wandel, Jens Uwe: Ein Oberösterreicher in Tübingen. Tübinger Studierstube aus dem Jahre 1612.
In: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 70–72.
Aquarell in den Collectaneen des Georg Christoph von Schallenberg (1593–1657), 1611–1614 stud. in Tübingen, Sächsische Staatsbibliothek. Möglicherweise handelt es sich um die früheste Darstellung eines Tübinger Studentenzimmers.
- 4882 Neges, Dirk (Hg.): 60 Jahre Wilhelma.
Begleitband zur Ausstellung über das Wohnheim Wilhelmstraße 30/1.
Tübingen 2018

3.3.5. Studienstipendien

3.3.5.1. Allgemeines

- 4883 Moser, Johann Jakob: Sammlung allerley Württembergischer Stipendiorum und anderer Stiftungen. Zum gemeinen besten ans Licht gestellt. Th. 1. Tübingen 1732. 4 Bl., 291 S., 4 Bl.
- 4884 Moser, Johann Jakob: Einige Nachrichten von Württembergischen Stipendien, und einigen anderen Stiftungen. Stuttgart 1783. 4 Bl., 205 S.
- 4885 Klemm, Johann Christoph: Allgemeines Württembergisches Stiftungs-Lexicon und Wohlthaten-Denkmal in alphabetischer Ordnung der Stifter und Stiftungsorte mit Beylagen und Stiftungs-Urkunden auch. sonsten mit möglichster Zuverlässigkeit und Vollständigkeit entworfen und zusammengetragen. Th. 1. Tübingen 1789. 1 Bl., 166 S., 1 Bl. Darin S. 73–82: Über die Universität Tübingen.

- 4886 Spittler, C. F. von: Sammlung Württembergischer Familien-Stiftungen mit dazu gehörigen genealogischen Nachrichten. Heft 1. Stuttgart 1818. VIII, 128 S.
- 4887 [Die Verleihung von Stipendien an der Universität Tübingen.]
In: Der Hochwächter Nr. 257 vom 26.9.1831, S. 1241; Nr. 283 vom 27.10.1831, S. 1352; Nr. 285 vom 29.10.1831, S. 1363.
- 4888 Richter, H. F.: Beiträge zu einer Sammlung der akademischen Stipendien Württembergs und Zusammenstellung der den Besuch der Universität und die ersten Prüfungen.. betreffenden Verordnungen. Tübingen 1842. XIV, 328 S.
- 4889 Faber, Ferd[inand] Friedr[ich]: Die württembergischen Familien-Stiftungen nebst genealogischen Nachrichten über die zu denselben berechtigten Familien.H. 1–24. Neu-
druck mit Berichtigungen von Adolf Rentschler. Stuttgart 1940–41.
Nachtrag 1–3. Stuttgart 1926–64.
Namenregister. Stuttgart 1922.

1. Aufl. 1843. Verzeichnet 129 Familienstiftungen. Standardwerk der Württemberggen
Maier, Helmut: Zu Faber, Fikler-Stiftung. In: Blätter für württembergische Familienkunde 8 (1939/41) 126.
Willfort, Felix: Eine Genealogie. Nicht abgeschlossen. weitere Berichtigung zu Faber. In: Blätter für württembergische Familienkunde 8 (1939/41) 126–128.

Zur Bayerschen Stiftung.
- 4890 Heuglin, Friedrich: Die Württembergischen Familien-Stiftungen nebst genealogischen Nachrichten über die zu denselben berechtigten Familien. Stamm-Listen zu den Eßlinger Familien-Stiftungen. Heft 1. Eßlingen 1844. 359, LX S.
- 4891 Staib, [L. Fr.]: Stipendien-Büchlein für Württemberg.H. 1–3. Böblingen 1852–1855. 80, 144, 132 S.
Anhang: 1–4. Böblingen 1856–1860. 16, 16, 8, 24 S.
2. verm. Aufl. Böblingen 1864. 175 S.
- 4892 Baumgart, Max: Die Stipendien und Stiftungen (Convicte, Freitische u.s.w.) zu Gunsten der Studirenden an allen Universitäten des deutschen Reichs nebst den Statuten und Bedingungen für die Erwerbung und den Vorschriften über die Stundung resp. den Erlaß des Collegienschonors. Berlin 1885. 760 S.
Darin S. 620–715: Tübingen.
- 4893 Rienhardt, Albert: Die Tübinger Studienstipendien und ihre Verwaltungs- und Verleihungsvorschriften nebst Erläuterungen. Tübingen 1919. VI, 64 S.
Rez.: Frankfurter Universitäts-Zeitung 5 (1919) 63.
- 4894 Bauser, A.: Die Tübinger Universitätsstipendien unter Inflation und Aufwertung.
In: Schwäb. Kronik Nr. 326 vom 16.7.1927, S. 5.
- 4895 Deutsche Stiftungen für Wissenschaft, Bildung und Kultur. Baden-Baden 1969. XLVI, 428 S. (=Schriftenreihe zum Stiftungswesen; 1).
Darin S. 407–408: Universität Tübingen.
- 4896 Schäfer, Volker: »Zu Beförderung der Ehre Gottes und Fortpflanzung der Studien«. Bürgerliche Studienstiftungen an der Universität Tübingen zwischen 1477 und 1750.
In: Stadt und Universität im Mittelalter und in der früheren Neuzeit. Hrsg. von Erich Maschke und Jürgen Sydow. Sigmaringen 1977, S. 99–111. (Stadt in der Geschichte; Bd. 3).
Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 39–51.

Gekürzt auch in: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 56–57.

- 4897 Schäfer, Volker: »Zu Beförderung der Ehre Gottes und Fortpflanzung der Studien«. Bürgerliche Studienstiftungen an der Universität Tübingen zwischen 1477 und 1750.
In: Stadt und Universität im Mittelalter und in der früheren Neuzeit. Hrsg. von Erich Maschke und Jürgen Sydow. Sigmaringen 1977, S. 99–111 (=Stadt in der Geschichte 3). – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 39–51.
- 4898 Dadelsen, Georg von: Bachforschung in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 66 (1979) 50–56. .
- 4899 Scanlon, Theresa M.: Student aid in Western Germany 1945–1971. A study with particular reference to the Honnef scheme.
Köln 1993 (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte 46).
- 4900 Adam, Thomas: Stipendienstiftungen und der Zugang zu höherer Bildung in Deutschland von 1800 bis 1960.
Stuttgart 2008 (=Pallas Athene 28).
Systematischer Überblick über das private Stipendienwesen an den deutschen Universitäten. Behandelt u. a. die württembergischen Staatsstipendien (S. 47–49), die Reorganisation der Tübinger Stiftungen um 1930 (S. 105–107) und die »Nazifizierung« der Stipendienvergabe nach 1933 am Beispiel der Tübinger Ormandy-Stiftung (S. 165–168).
- 4901 Jahrbuch für Universitätsgeschichte 15 (2015): Studienförderung und Stipendienwesen an deutschen Universitäten von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hg. von Matthias Asche und Stefan Gerber
Stuttgart 2013
basiert auch auf Literatur zu Tübinger Stipendienwesen.

3.3.5.2. Einzelne Familienstiftungen

Siehe auch Kap. 6.2. Grempl von Freudenstein, Ludwig.

- 4902 Speidel, Christ. Fr.: Nachricht von der Weinmännischen Stiftung für studierende Jünglinge auf der Universität Tübingen; nebst unvorgreiflichen Gedanken über den von Seiten der Administration. derselben wegen Errichtung eines Weinmännischen Stiftungshauses gemachten Antrag. Frankfurt, Leipzig 1795. 47 S.
- 4903 Neues Regulativ für das Pfaff'sche Stipendium nach der Verfügung des Königlichen Ministeriums des Innern und des Kirchen- und Schulwesens vom 17.11.1834/9.10.1835. Tübingen 1835. 15 S.
- 4904 Regulativ für die Fabrische Stiftung vom 1. September 1846. Tübingen 1846. 7 S.
- 4905 Statut für die Verwaltung der Sigwart'schen Stiftung. [Tübingen nach 1873, vor 1900.] 7 S.
- 4906 Hermann, Paul Friedrich: Stammtafeln der zur Pfaff'schen Familienstiftung in Tübingen berechtigten Geschlechter zusammengestellt bis zum Jahre 1888. Dresden 1891. 200 S., 2 Taf.
- 4907 Universität Tübingen: Statut der Efferenn'schen Stiftung. Tübingen 1895. 3 S.

- 4908 Statut der Freiherrlich von Gremp'schen Familien-Stiftung. Tübingen 1910. 28 S. .
- 4909 Knapp, [Theodor]: Einiges vom »Neuen Bau« in Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 124 vom 1.6.1924. Sonntagsbeilage.
- 4910 Schnettler, Otto: Dr. Heinrich Bocer, ein Sohn der Stadt Salzkotten.
In: Die Warte. Zeitschrift für Volkstum, Geschichte, Natur.. im südöstlichen Westfalen 28 (1967) 81–83, 105–106.

Über die Bocersche Stiftung.
- 4911 Schneider, Jürgen: Die Hochmannsche Studienstiftung an der Universität Tübingen von 1603 bis 1669.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 31 (1972) 194–209.
- 4912 Schneider, Jürgen: Die Studienstiftung des Biberacher Bürgermeisters Gottschalk Klock an der Universität Tübingen (1594–1962). Augsburg 1973. XX, 181 S. [Mschr. vervielf.]. (Biberacher Studien; Bd. 1).
Diss. Tübingen 1973.
- 4913 Schneider, Jürgen: Die Studienstiftung des Biberacher Bürgermeisters Gottschalk Klock an der Universität Tübingen 1594–1962.
Biberach 1973 (=Biberacher Studien 1).

Rez.: ZWLG 39 (1980), S. 400–401 (Wolfram Angerbauer).
- 4914 Scheyhing, Robert: Die Gremp'sche Stiftung 1584–1984.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abt. 103 (1986), S. 254–262.

3.3.5.3. Andere Stipendien

- 4915 Von denen Stipendiis Martiniano und Hochmanniano.
In: Zeller: Merckwürdigkeiten, S. 516–533.
- 4916 Hoffmann, Gottfried Daniel: Statuta stipendii Martiniani eique in- et con-corporatorum anno 1752. a superattendentibus et administratore ejus Godofr. Dan. Hoffmanno denuo renovata sicque. clementissime adprobata. Tubingae 1752. 12 S.
- 4917 Tübingen.
In: Intelligenzblatt der Allgemeinen Literatur-Zeitung 1797, S. 917–918.

Nachricht von einer Stiftung des verstorbenen Fürstbischofs August zu Speier zugunsten der Universitätsbibliothek und Studierender des Kirchenrechts zu Tübingen.
Stiftung auf der hiesigen Universität von dem verewigten Fürstbischof von Speier. In: Tübingsche gelehrte Anzeigen aus dem Jahr 1797, S. 497–498.
Stiftung des Fürst-Bischof August zu Speier auf der Universität Tübingen (vom 28. October 1788). In: Intelligenzblatt der Neuen allgemeinen deutschen Bibliothek 1797, S. 348.
- 4918 Bekanntmachung der Superattendenz des neuen Baues (Martinianisches Stipendium) in Tübingen. (Tübingen 16. November 1819.).
In: Königlich Württembergisches Staats- und Regierungs-Blatt 1820, S. 4–7.

- Einrichtung desselben und Aufnahmebedingungen.
- 4919 Der Neue Bau in Tübingen mit seinen vereinigten Familien-, Armen-, und anderen Stiftungen ausgezogen aus der durch die Supperattendenz veranstalteten Revision. Tübingen 1822. 20 S.
- 4920 Disciplinar-Verordnung für die in den Neuen Bau aufgenommene Studirende. Tübingen 1834. 6 S.
- 4921 Erneuerte Disciplinar-Verordnungen für die Zöglinge der Martinianisch-Ficklerschen Stiftung in Tübingen. Tübingen 1840. 7 S.
- 4922 Keller, [Heinrich] A[delbert] von: Das Martinsstift in Tübingen. Tübingen 1854. 4 S.
Neudruck Tübingen 1860. 4 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1865. 1873. 1879.
Aufnahmebestimmungen u. a.
- 4923 Statut der Melancthon-Stiftung zu Wittenberg. Wittenberg 1869. 9 S.
Stipendien für Privatdozenten in Halle, Heidelberg, Tübingen.
- 4924 Statuten für die Ivo-Stiftung, approbirt durch den hochseligen Bischof Joseph von Lipp und am 30. Juni 1869 von Seiner Majestät dem König genehmigt. Tübingen 1871. 4 S.
Studienstiftung für katholische Nichttheologen.
- 4925 Die Uhlandstiftung in Tübingen. Tübingen [1874]. 2 Bl.
Für Studenten der deutschen Altertumswissenschaft.
- 4926 Statuten für die Stipendiaten des Martinsstiftes in Tübingen. Tübingen 1877. 4 S.
- 4927 Universität Tübingen: Statut für die Königin Olga Stiftung. (Tübingen den 31. Oktober 1893.) 2 Bl.
- 4928 Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten in Württemberg.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 78 (1908) 843.
Von Lotzbecksche Stiftung.
- 4929 Koch, Wilhelm: Das Tübinger Martinsstift. Ein Beitrag zur Studentenwohnungsfrage.
In: Soziale Studentenblätter 7 (1915/16) 65–66.
- 4930 Universität Tübingen: Bestimmungen über die Verleihung und Auszahlung von Stipendien während der Kriegsdauer. [Tübingen] 1916. 2 Bl.
- 4931 Theodor Weizäcker-Stiftung.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 86 (1916) 86.
- 4932 Knapp, [Theodor]: Einiges vom »Neuen Bau« in Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 124 vom 1.6.1924, Sonntagsbeilage.
- 4933 .. Semesterbericht über das... Semester aus dem Martinsstift. (Akademisches Wohnheim der Tübinger Studentenhilfe e.V.). Tübingen. 2. (WS 1925/26).
- 4934 Schleicher, J[oseph]: Dr. Friedrich Belthle, ein Freund L. Uhlands und seine Stiftungen für Stadt und Universität Tübingen.

- In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 24–27.
- 4935 Forderer, J[oseph]: Vom Studentenkolleg zur Polizeidirektion.
In: Tübinger Chronik Nr. 113 vom 16.5.1936.
Auch in: Tübinger Blätter 29 (1938) 51–53.
- 4936 Börger, Helwig: Auswirkungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum BAföG. Ein erster Erfahrungsbericht der Studienberatung.
In: Tübinger Univ.-zeitung 6 (Dez. 1976) 8.
- 4937 Wortgefecht in der Münzgasse 13. Tricks um Fickler. Studentenwerk e.V. stellt sich vor Martinsstift-Besetzer.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 49 vom 1.3.1977.
- 4938 Juristischer Stellungskrieg um das Martinsstift. Maler mit Matrazenlagern. Universität will Anspruch durchsetzen. Studentenwerk e.V. sieht Richter befangen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 51 vom 3.3.1977.
- 4939 Geiger, Johannes: Studienförderung in der Neuzeit: Das Stipendium des Peter Trautwein in Bietigheim 1547–1922.
Bietigheim-Bissingen 1988 (=Schriftenreihe des Archivs der Stadt Bietigheim-Bissingen 2).
Stipendium für je 2 Tübinger Theologiestudenten, vom Rat der Stadt Bietigheim vergeben).
- 4940 Fiederer, Markus: Die Fürstbischöflich-speyerische Stiftung an der Universität Tübingen: Ein Spiegel konfessioneller und kirchenpolitischer Entwicklungen in der Zeit der Aufklärung und Romantik (1788–1846).
Wissenschaftliche Zulassungsarbeit im Fach Katholische Theologie Tübingen 1993.
Katholisch-theologische Fakultät.
- 4941 Fiederer, Markus: Ein Bischof im Zwielficht und zwei Fakultäten im Widerstreit. Die Fürstbischöflich-Speyerische Stiftung an der Universität Tübingen (1788–1846).
In: RJKG 16 (1997), S. 127–172.
- 4942 Wagner, Christa / Wagner, Rolf: Das Hiller'sche Stipendium für Studierende der Evangelischen Theologie aus Siebenbürgen.
Unveröffentlichtes Typoskript 1997.
- 4943 Schönberg, Jutta: Im Dienste der Völkerverständigung. 25 Jahre Lucas-Stiftung in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 93–98.
- 4944 Emberger, Gudrun: Zwischen »Küchenlatein« und gelehrtem Disput. Das Collegium Sanctorum Georgii et Martini und andere Tübinger Stipendien um 1500.
In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 75–86.
- 4945 Emberger, Gudrun: Fürsorge für arme Studenten. Martin Plantsch aus Dornstetten und sein Stipendium.
In: Jahrbuch Landkreis Freudenstadt 2012, Horb 2011, S. 113–121.

- 4946 Emberger, Gudrun: Stipendiaten, Polizisten, Hausbesetzer. 350 Jahre Martinianum.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 24–28.
- 4947 Emberger, Gudrun: Ain ewig Stipendium. Das Collegium Sanctorum Georgii et Martini – Eine Tübinger Studienstiftung des 16. Jahrhunderts.
Göttingen 2013 (=Berliner Mittelalter- und Frühneuzeitforschung 14).
Behandelt die Geschichte des Martinianums bis zum Dreißigjährigen Krieg (S. 13–295) mit einem gerafften Ausblick bis zur Gegenwart (S. 297–311). Der Anhang (»Die Stipendiaten des Collegium Sanctorum Georgii et Martini und der inkorporierten Stiftungen 1518/19 bis 1635«) bietet ausführliche Biogramme mit Literatur- und Archivbelegen zu 391 Stipendiaten des Martinianums und weiten 90 Stipendiaten von neun kleineren inkorporierten Stiftungen.

3.3.6. Wohltätigkeitsverein

- 4948 Verein der Studierenden für Armen-Unterstützung: Rechenschaftsbericht. [1] (1834) - 79 (1912/13).
Wohltätigkeits-Verein der Studierenden: Rechenschaftsbericht.
- 4949 Statuten des Wohlthätigkeits-Vereins der Studirenden in Tübingen. Tübingen 1836. 15 S.
Tübingen 1878. 10 S.
Tübingen 1899. 12 S.
- 4950 Lauxmann, Richard: Wohlthätigkeitsverein der Studierenden. Ein Rückblick auf die 50jährige Wirksamkeit des Wohlthätigkeitsvereins der Studierenden in Tübingen.
In: Blätter für das Armenwesen 37 (1884) 158–166.
- 4951 Mörike, Otto: Wohlthätigkeitsverein der Studierenden Tübingens.
In: Studenten-Zeitung für Tübingen, Stuttgart, Hohenheim 1 (1920) 77–78.

3.3.7. Studentenhilfe, Studentenwerk

3.3.7.1. Allgemeines

- 4952 [Tübinger Studentenhilfe.] 1920–1924.
Arbeitsberichte, Werbematerial, Formulare u. a.
- 4953 Hegler, [August]: Die Tübinger Studentenhilfe. Tätigkeitsbericht (Dezember 1920).
In: Studenten-Zeitung der Württembergischen Hochschulen 1 (1920/21) 121–123, 133–135.
- 4954 Tübinger Studentenhilfe: Satzungen des Vereins Tübinger Studentenhilfe e.V. Tübingen [1920]. 2 Bl.
Mit den in der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 1925 beschlossenen Änderungen. o.O. 1925. 2 Bl.
- 4955 Der Verein »Tübinger Studentenhilfe« e.V..
In: Tübingenh1 28 (1921/22) 91–95.

- 4956 Blume, W[ilhelm] von: Studentennot und Studentenhilfe. Beitrag aus Tübingen.
In: Frankfurter Zeitung vom 6.5.1921.
- 4957 Tübinger Studentenhilfe e.V.: Arbeitsbericht. 1 (1921) – 13 (1932/33).
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Studentenwerk e.V.: Arbeitsbericht. 14 (1933/34) – 19 (1938/39).
1945/47.
- 4958 :Die Tübinger Studentenhilfe: Arbeitsbericht. 1 (1921) – 9 (1929). [LB Stuttgart].
Nr. 3 u.d.T.: Bericht über das WS 1922/23.
Das Tübinger Studentenwerk 1931–1932. 12. Arbeitsbericht.
Arbeitsbericht über das.. Geschäftsjahr... 14 (1933/34) – 19 (1938/39). 1945/47.
- 4959 Von der Studentenhilfe...
In: Deutsche Akademische Rundschau 8 (1922) Nr. 1 S. 20.
Statistische Angaben über die Tübinger Studentenhilfe im SS 1922.
- 4960 Stockburger, Otto: Die Tübinger Studentenhilfe, ihre Geschichte und ihre Erfahrungen
über studentische Handarbeit.
In: Akademisch-soziale Monatsschrift 5 (1923) 161–168.
- 4961 Maas, Theo: Die Tübinger Tagung der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft.
In: Hochschule und Ausland. Leipzig 1923, S. 406–412.
- 4962 Hegler, August: Rede des Rektors der Universität Tübingen.. zum Rektoratsantritt.
In: Universität Tübingen 20 (1923) 6–13.
Fragen der studentischen Wirtschaftshilfe.
Etwas gekürzt auch in: Deutsche Akademische Rundschau 9 (1923) Nr. 4 S. 10–12.
- 4963 Arbeit und Ziel der Tübinger Studentenhilfe.
In: Schwäb. Kronik Nr. 235 vom 9.10.1924.
- 4964 Dank an die Württembergische Landwirtschaft.
In: Deutsche Akademische Rundschau 11 (1924) Nr. 2 S. 13–14.
Dank der Studentenhilfe Tübingen für Spenden.
- 4965 Hoffmann, Wilhelm: Mitgliederwerbung der Studentenschaft.
In: Schwäb. Merkur Nr. 290 vom 3.12.1924. Hochschulbeilage.
- 4966 Gehring, Hans: Wirtschaftsnot und Selbsthilfe der deutschen Studentenschaft. Berlin
und Leipzig 1924. 112 S.
Darin S. 48–52: Ein Beispiel: Die Tübinger Studentenhilfe.
- 4967 Wurm, Rudolf: Begründung und System der Selbsthilfearbeit der deutschen Studenten-
schaft zur Bekämpfung ihrer wirtschaftlichen Notlage. Diss. Frankfurt 1924.
- 4968 Bericht über den Stand der Wirtschaftsarbeit.
In: Deutsche Akademische Rundschau 13 (1926) Nr. 7 S. 7.

- 4969 Hoffmann, Wilhelm: Der Verein Tübinger Studentenhilfe e.V.
In: Tübingenh1 31 (1926) 108–115.
- 4970 Spreter, Hans: Die Bedeutung der Studentenspeisungen im besonderen der Tübinger Studentenküche.
In: Akademische Mitteilungen der Tübinger Studentenschaft SS 1926 Nr. 1 S. 3–4.
- 4971 Spreter, Hans: Der weitere Ausbau der studentischen Wirtschaftsarbeit in Tübingen.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 70–78.
- 4972 Pfizer, Theodor: Studentische Wirtschaftsarbeit.
In: Schwäb. Merkur Nr. 26 vom 17.1.1928. Hochschulbeilage.
- 4973 Pfizer, Theodor: Der Verein Tübinger Studentenhilfe.
In: Tübingenh1 33 (SS 1928) 121–130; 34 (WS 1928/29) 116–125.
- 4974 Arbeitsbericht der Tübinger Arbeitsvermittlung für das Studienjahr 1930.
In: Württ. Hochschulzeitung 20 (SS 1930) 17–18.
- 4975 Epting, Karl: Zehn Jahre Tübinger Studentenhilfe. Die Aufgaben der Zukunft.
In: Württ. Hochschulzeitung 22 (WS 1930) 4–6.
Auch in: Tübinger Hochschulführer WS 1930/31, S. 7–9.
- 4976 Zehn Jahre Tübinger Studentenhilfe.
In: Tübinger Chronik. Sonderbeilage vom 18.11.1930.
- 4977 Knapp, [Theodor]: Bericht der Akademischen Krankenkasse über das Rechnungsjahr 1930/31.
In: Württ. Hochschulzeitung 29 (SS 1931) 10.
- 4978 [Verzeichnis der im Lesesaal, im Studentinnentagesheim und im Archiv des Studentenwerkes gehaltenen, bzw. gesammelten Zeitungen und Zeitschriften.].
In: Württ. Hochschulzeitung 47 (WS 1932/33) 7–8.
- 4979 Spreter, Hans: Die studentische Wirtschaftsarbeit von ihren Anfängen bis 1930.
Diss. Tübingen 1936.
Enthält sehr viele Beispiele aus Tübingen.
- 4980 Kreß, Georg: Das Studentenwerk. Eine betriebswirtschaftliche Untersuchung. Diss. Tübingen 1938. 101 S., 7 Taf.
- 4981 Pfizer, Theodor: Studentenwerk und Studienstiftung.
In: In libro humanitas. Festschrift für Wilhelm Hoffmann zum 60. Geburtstag 21. April 1961. Stuttgart 1962, S. 24–45.
- 4982 Kralewski, Wolfgang: Das Tübinger Studentenwerk.

In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 2 (April 1974) 14–17.

4983 Pörtner, Rudolf: Das Studentenwerk Tübingen – Anstalt des öffentlichen Rechts.

In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 vom 17.4.1978, S. 7–10.

3.3.7.2. Mensa, Studentenspeisung, Clubhaus

4984 Schön, Th[eodor]: Ueber Studentenkostische in Tübingen vor 322 Jahren.

In: Tübinger Blätter 4 (1901) 18–19.

4985 Küchenfragen.

In: Studenten-Zeitung für Tübingen, Stuttgart, Hohenheim 1 (1920) 72.

4986 Greil, Wilhelm: Untersuchungen über das Essen der Studentenküche Tübingen. Diss. Tübingen 1924. 39 S.

4987 Eisfeld, Curt: Die Kosten der Studenten-Speisung. Ein privatwirtschaftliches Problem in der Studentenhilfe. Tübingen 1926. 23 S.

4988 Uhlig, [Carl]: Die Deutsche Burse.

In: Tübinger Hochschulführer WS 1929/30, S. 6–7.

4989 Forderer, J[oseph]: Tübinger Neubauten. 1. Die Deutsche Burse.

In: Tübinger Blätter 21 (1930) 46–47.

4990 Fuchs-Röll, [Willy P.]Fuchs-Röll, Willy P.: Die Deutsche Burse in Tübingen.

In: Deutsche Bauhütte 35 (1931) 396–397.

4991 Mensa – Prüfstein für Völkerverständigung.

In: Die Aula 1 (1951) Nr. 4 S. 2.

Offener Brief des AStA Tübingen an den Hohen Kommissar François-Poncet und den Kommandierenden General der französischen Truppen in Deutschland, General Noiret, betreffend Freigabe der beschlagnahmten Mensa »Prinz Karl«.

4992 Die Mensa ist wieder frei.

In: Die Aula 2 (1952) Nr. 3 S. 1.

4993 Müller, Max: Die Mensa wieder im alten Heim!

In: Die Aula 2 (1952) Nr. 7 S. 4–5.

4994 Bequemlichkeit war Trumpf.

In: Notizen 1 (1956) Nr. 1 S. 5.

Eröffnung des Studentenclubhauses.

4995 Auch Häuser formen die Gesellschaft. Das neue Studenten-Klubhaus.

In: Attempto 6 (1957) 14–17.

-
- 4996 Dies Universitatis. Übergabe des Klubhauses. Botschafter Dr. Conant Ehrensensator.
In: Notizen 1 (1957) Nr. 4 S. 3. .
- 4997 Schindewolf, [Otto Heinrich]: Die Einweihung des Studentenklubhauses. Ansprache des Rektors und Verleihung der Würde eines Ehrensensators an den Botschafter der USA, Dr. Conant.
In: Attempto 6 (1957) 5–7. .
- 4998 Fulda, Johannes: Ein Studentenklubhaus und -wohnheim in Tübingen.
In: Architektur und Wohnform. Innen-Dekoration 66 (1957/58) 273–279.
- 4999 Nach wie vor ein Problem Nr. 1: Mensa-Neubau.
In: Notizen 1 (1957) Nr. 3 S. 7.
- 5000 Berger, Hans Peter: Planspiele.
In: Notizen 7 (1962) Nr. 42 S. 22.
Über den geplanten Mensaneuba u.
- 5001 Sibeth, Fedor: Ein Mensa-Neubau in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 83–90.
- 5002 Vogt, Siegfried H.: Mensa Geschichte(n).
In: Notizen 8 (1963) Nr. 51.
- 5003 Sibeth, Fedor: Mensaneubau und Mensasituation in Tübingen.
In: Attempto 19/20 (1966) 66–79.
- 5004 Das Ernährungsverhalten Tübinger Studentinnen. Bericht des Forschungspraktikums unter Leitung von Bert Hardin 1995/96–1996/97.
Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Institut für Soziologie, Tübingen 1997.
Unveröffentlichtes Manuskript.
- 5005 Semler, Johanna / Bilda, Thomas: Disko, Donuts, Diskussionen. 50 Jahre Clubhaus.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 93–59.
- 5006 Pfeil, Ulrike: Mehr als ein Essplatz. Oder: Warum soll eigentlich die Uni-Mensa in der Wilhelmstraße eine Mensa bleiben?
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 26–31.

3.3.7.3. Studentenwohnheime

- 5007 Einweihungsfeier des neuen Tübinger Studentenheims.
In: Deutsche Akademische Rundschau 8 (1923) Nr. 5, S. 16–17.
Studentenheim und Mensa »Zur Sonne«.
- 5008 Stadelmann, Rudolf: Das Studentenhaus.
In: Schwäb. Merkur Nr. 261 vom 9.6.1925, Hochschulbeilage.
Grundsätzliche Überlegungen zum Bau eines Studentenhauses.
- 5009 Denkschrift zum Neubau eines Studentenhauses an der Universität Tübingen. Hrsg. von dem Allgemeinen Studentenausschuss an der Universität Tübingen und von der Tübinger Studentenhilfe e.V. Tübingen 1926. 16 S.
- 5010 Eröffnung der Deutschen Bourse an der Brunnenstraße.
In: Tübinger Chronik Nr. 98 vom 29.4.1930.
- 5011 Studentinnenheim Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung 22 (WS 1930) 11–12.
Bericht über das Studentinnenheim in den Räumen des Völterschen Hauses, Kaiserstr. 1.
- 5012 Elkart, Klaus: Studentenwohnheim »Allianzhaus« Tübingen.
In: Tübinger Blätter 38 (1951) 15–16.
In der Poststr.
- 5013 Moor, Johann: Das Haus an der Ammer.
In: Notizen 2 (1958) Nr. 6, S. 23.
Studentenwohnheim hinter dem Clubhaus.
- 5014 Luz, Werner: Einzug im Studentenwohnheim im Geigerle.
In: Attempto 8 (1960) 49–52.
- 5015 Luz, Werner: Studentenwohnheim Tübingen.
In: Deutsche Bauzeitung 67 (1962) 531–535.
Studentenheim Im Geigerle.
- 5016 Schimmelbusch, Heinz: Wo der Rubel rollt. Bau eines Ausländerzentrums.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 52.
Internationales Studentenwohnheim Heuberger-Tor-Weg 115.
- 5017 Das Studo.
In: Attempto 35/36 (1970) 82–83.
Internationales Studentenwohnheim Heuberger-Tor-Weg 115.
- 5018 Studentendorf in Tübingen.
In: Baumeister 77 (1980). S. 1112f.

Behandelt das Studentendorf »Waldhäuser Ost« in Tübingen.

- 5019 Pätzig, Gerhard: »Pfleghofianer« von 1952 bis 1955: So studierte, so wohnte, so lebte man damals.
In: Der Bebenhäuser Pfleghof in Tübingen. Tübingen 1992, S. 84–93.
- 5020 Mutius, Albert von / Nußberger, Jörg (Hg.): Bauen für Studnten. Wohnanlagen in Deutschland seit 1980.
Basel 1994.
Enthält auch einen Beitrag »Tübingen – Ehemalige Hindenburgkaserne« (S. 114f.)
- 5021 Berner, Hermann: Von der Burse bis zum »Hotel Mama«. Studentisches Wohnen im Wandel der Zeit.
In: Tübinger Blätter 90 (2003(2004)), S. 26–28.
- 5022 Tielsch-Staiger, Elisabeth: Traumhaus mit Baumhaus. Ein ungewöhnliches Studentenwohnheim wird 30 Jahre alt.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 130–132.
Es handelt sich um das Professor-Regel-Haus im Fichtenweg

3.3.7.4. Andere Einrichtungen

- 5023 Studium kein Hinderungsgrund. Nochmals: Akademischer Kindergarten in Tübingen.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 55 S. 14.
- 5024 Schmidt, K. Hans: Universitätskinderkrippe.
In: Attempto 13 (1964) 63.
- 5025 Klein, Paul: Die Kinderkrippe des Studentenwerks.
In: Attempto 31/32 (1969) 74–75.
- 5026 Biermann, Christoph: Pathogene Universität?.
In: Tübinger Forum Nr. 11 vom 22.5.1970, S. 6–8.
Psychotherapeutische Beratungsstelle.
- 5027 Biermann, Christoph, Danckwardt, Joachim: Psychotherapie ohne Psychotherapeuten.
In: Tübinger Forum Nr. 18 vom 7.7.1971, S. 7–8.
Psychotherapeutische Beratungsstelle.
- 5028 Tübinger Studentenwerk/Kindertagesstätte: Kita-Lesebuch. Redaktion und Gestaltung Kariane Höhn.
Tübingen 1990.

3.3.8. Besondere Gruppen

3.3.8.1. Frauen

Siehe auch Kap. 2.9.4.5.: Wankmüller: Der Beginn des Frauenstudiums in der Pharmazie in Württemberg, 1976; Kap. 3.9.7., Kap. 6.2. Linden, Maria Gräfin von.

- 5029 Das Frauenstudium an der Universität Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 74 (1904) 383–385, 470.
- 5030 Wagner, [Wolfgang]: Zum 50. Geburtstag der Tübinger Studentin.
In: Attempo 3 (1954) 41–42.
- 5031 Rupp, Elke: Der Beginn des Frauenstudiums an der Universität Tübingen. Tübingen 1978. 85 S. (Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen; Reihe 1:H. 4).
Gekürzt und verändert auch in: Festschrift 1977 1, S. 367–378.
- 5032 Leeb, Helga: Studentinnen in Deutschland.
In: Brigitte Heft 22 vom 24.10.1975, S. 98–107.
Über Chemiestudentinnen in Tübingen.
- 5033 Emberger, Gudrun: Der lange Marsch der Frau zum akademischen Studium.
In: helfen zu graben, S. 265–268.
- 5034 Ellwanger, Karen: Frauen an der Universität. Zu einer kleinen aber feinen Ausstellung.
In: haspel-press Nr. 11 (1977) 15–17.
- 5035 Gulde, Hildegard: Frauenpromotionen an der Eberhard-Karls-Universität.
In: Mitteilungsblatt des Deutschen Akademikerinnenbundes. Sonderteil: 50 Jahre Dt. Akademikerinnenbund. Geschichte und Materialien 52 (1977) 70–78.
- 5036 Schübele, Renate: Frauenstudium an der Universität Tübingen von 1891 bis 1977: Stiefkinder der Wissenschaft.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 273 vom 26.11.1977.
Weitz, Emmy: Sie mähten sogar. In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 2 v. 3.1.1978.
Leserbrief zum obigen Artikel.
- 5037 Breucker, Dorothee: Ob Studentin oder Fabrikmädel, im Lager sind wir alle gleich.
In: Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus«: Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde, Tübingen 1988, S. 179–181.
- 5038 Glaser, Edith / Hermann, Ulrich: Konkurrenz und Dankbarkeit. Die ersten drei Jahrzehnte des Frauenstudiums im Spiegel von Lebenserinnerungen – am Beispiel der Universität Tübingen.
In: Zeitschrift für Pädagogik 34 (1988), S. 205–226.
- 5039 Planert, Ute: Studieren ja – Karriere nein? Achteinhalb Jahrzehnte Frauenstudium in Tübingen. Oder: Vom nur teilweise gelungenen Einbruch in eine Männerdomäne.

- In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 63–66.
- 5040 Glaser, Edith / Stiefel, Susanne: Zwischen Waschzuber und Wohltätigkeit: Tübinger Frauengeschichte(n) im 19. und frühen 20. Jahrhundert.
Tübingen 1991 (=Kleine Tübinger Schriften 14).
- 5041 Allgemeinen StudentInnenausschuß der Universität Tübingen: Countdown für das »old boy system«. Zur Frauenförderung an der Universität Tübingen.
Tübingen 1992, 87 S.
- 5042 Planert, Ute: »Kultursensation« mit Ausnahmegenehmigung. Von der ersten Studentin in Württemberg zur ersten Professorin in Preußen: Maria von Linden.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 81–84.
- 5043 Glaser, Edith: Hindernisse, Umwege, Sackgassen. Die Anfänge des Frauenstudiums in Tübingen (1904–1934).
Tübingen 1992 (=Ergebnisse der Frauenforschung 25).
- 5044 Margarete von Wrangell und andere Pionierinnen. Die ersten Frauen an den Hochschulen von Baden-Württemberg. Begleitbuch zur Ausstellung. Hrsg. von Ulrich. Fellmeth unter Mitarbeit von Sonja Hosseinzadeh.
Hohenheim 1998 (=Hohenheimer Themen. Sonderband).
Behandelt u. a. Maria von Linden, Gertrud Pfeilsticker-Stockmayer, Vera Vollmer.
- 5045 Riepl-Schmidt, Maja: Frauenbildung und Frauenstudium: Vera Vollmer, Sofie Reis, Helene Reis.
In: Riepl-Schmidt, Maja: Wider das verkochte und verbügelte Leben. 2. Aufl. Tübingen 1998, S. 183–197, 312.
Vera Vollmer studierte und promovierte in Tübingen.
- 5046 In Bewegung. 30 Jahre Neue Frauenbewegung in Tübingen. Bearbeitet von Roswitha Degenhard, Hilde Maurer, Susanne Maurer, Christine Pyka, Angela Schenkluhn.
Tübingen 1999 (=Tübinger Kataloge 54).
Zur Ausstellung in der Kulturhalle, Tübingen, 10. Oktober bis 21. November 1999.
Enthält u.a.: Maurer, Hilde: »Wir gründen eine autonome Frauen-Universität in Tübingen« [Über die Frauen-Akademie 1979–1990] (S. 53–59). – Schenkluhn, Angela: Entho-Frauengruppe an der Universität Tübingen und Ethno-Feminale 1987 (S. 67–70). – Müller, Magda / Wilhelmi, Barbara: Ursprünge Feministischer Theologie in Tübingen. (S. 153–162). – Brüchert, Anke / Degenhard, Roswitha / Mahn-Hutta, Sigrid: Chronologie »In Bewegung« – 30 Jahre Neue Frauenbewegung in Tübingen (S. 171–216).
- 5047 Stelly, Melanie: 100 Jahre Frauenstudium.
Tübingen 2000 (=Informationen der Frauenbeauftragten der Universität Tübingen).
- 5048 Uni-Frauen-Treff (Hg.): Querulanda: Tübinger Uni-Frauenzeitung.
Tübingen.
- 5049 Heiner, Maja: 525 Jahre Universität Tübingen, doch 425 Jahre ohne Frauen.
In: attempto! Nr. 12 (7/2002), S. 24–25.

- 5050 Brandl, Maja: »Der Einbruch der Frauenzimmer in das gelobte Land der Wissenschaft«. 100 Jahre Frauenstudium an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Blätter 90 (2003/2004), S. 22–25.
- 5051 De la Roi-Frey, Karin: Schulidee: Weiblichkeit. Höhere Mädchenschulen im Königreich Württemberg 1806 bis 1918.
Diss. Tübingen (Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaft) 2004 (Prof. Dr. Ulrich Hermann).
An den hier behandelten Schulen erhielten auch zahlreiche der ersten Tübinger Studentinnen ihre Vorbildung oder waren an ihnen tätig.
- 5052 Kirn, Ilse: Mein Medizinstudium in Tübingen in der Zeit von 1933 bis 1938.
In: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-27233> [2004].
- 5053 Fetzer, Margret: Ein Frauenstudium von 1933–39. Dr. med. Hildegard Wider geb. Späth.
In: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-27233> [2004].
- 5054 Riepl-Schmidt, Maja: Ersten ordentlichen Studentinnen der Universität Tübingen 1904. Der unaufhaltsame Sieg des emanzipierten Unwesens.
In: Schlösser Baden-Württemberg. Stuttgart 2004, 4, S. 27 ff.
- 5055 Seeberger verh. Bischof, Irmgard Elisabeth: Mein Medizinstudium an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen 1942–1948. Attempto. Ich habs gewagt!
In: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-27233> [2004].
- 5056 Scherb, Ute: Die Zeit kennen lernen: Tübinger Studentinnen im Nationalsozialismus.
In: ZWLG 65 (2006), S. [417]–432.
- 5057 Schneider, Corinna: 100 Jahre Frauenstudium an der Universität Tübingen 1904–2004.
In: R. Johanna Regnath, Mascha Riepl-Schmidt, Ute Scherb (Hg.): Eroberung der Geschichte. Frauen und Tradition, Hamburg 2007, S. 251–281 (=Gender-Diskussion 3).
- 5058 Schneider, Corinna: 100 Jahre Frauenstudium an der Universität Tübingen 1904–2004.
Bericht über die Jubiläumsveranstaltungen im Sommersemester 2004. In: Eroberung der Geschichte. – Münster 2007, S. 251–273.
- 5059 Scherb, Ute: »Wir haben heute eine neue Sinngebung« – Tübinger Studentinnen im Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 759–787.
- 5060 Birn, Marco: Die Anfänge des Frauenstudiums in Deutschland. Das Streben nach Gleichberechtigung von 1869–1918, dargestellt anhand politischer, statistischer und biographischer Zeugnisse.
Heidelberg 2015.
Der Beantwortung der zentralen Frage, wer die ersten Frauen an den deutschen Hochschulen waren und wie sie sich ihren Platz in der Wissenschaft erkämpften wird anhand historischer Quellen, neuester statistischer Auswertungen und biographischer Zeugnisse nachgegangen. Die Studie bietet erstmals unter Einbeziehung umfangreicher Tübinger Unterlagen eine Gesamtschau über die Entwicklung des Frauenstudiums im Deutschen Kaiserreich mit einem vergleichenden Ausblick bis in die Gegenwart.

Rez.: H-Soz-Kult (24.2.2016), <http://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-25079> (Andreas Neumann); ZWL 75 (2016), S. 454–456 (Renate Tobies).

- 5061 Keller, Marion: Pionierinnen der empirischen Sozialforschung im Wilhelminischen Kaiserreich
Stuttgart 2018.
behandelt u.a. Gertrud Dyhrenfurth
- 5062 von Aretin, Felicitas: Mit Wagemut und Wissensdurst. Die ersten Frauen in Universitäten und Berufen.
München 2018

3.3.8.2. Juden

- 5063 Die Stellungnahme des Vereins deutscher Studierender jüdischen Glaubens zu der Rede des 1. Vorsitzenden des AStA am 18. Januar.
In: Studenten-Zeitung der Württemberg.3 Hochschulen 1 (1920/21) 140–141.
Im Anschluß eine Entgegnung des AStA.
- 5064 Richarz, Monika: Der Eintritt der Juden in die akademischen Berufe. Jüdische Studenten und Akademiker in Deutschland 1678–1848.
Tübingen 1974 (=Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Instituts 28).
Darin S. 127–129: Tübingen.
- 5065 Zapf, Lilli: Die Tübinger Juden. Eine Dokumentation. Tübingen 1974. 288 S.
- 5066 Zapf, Lilli: Die Tübinger Juden. Eine Dokumentation.
Tübingen 1974; 3. Aufl., Tübingen 1981; 4. Aufl. Tübingen 2008.
Schildert in Kurzbiographien u.a. die Schicksale von Helmut Erlanger (1908–1982), stud. iur. ab 1928 und 1932 Dr. iur., Walter Erlanger (1911–1972), stud. iur. 1929–1933, Heinz Hayum (1904–1963), stud. iur. 1922–1925 und 1927 Dr. iur., Willy Heidenhain (1894–1947), stud. rer. nat. 1914–1919, Julius Katz (1887–1948), stud. iur. 1906–1909 und 1911 Dr. iur., Dorothee Oppenheim geb. Hayum (1912–1950), stud. iur. 1931–1934 und Dr. iur. 1934, Heinz Oppenheim (1907–1969), stud. med. 1926–1930 und Dr. med. 1930, Elsbeth Oppenheimer geb. Kaulla (1902–1993), stud. phil. 1923, Julius Georg Weil (1900–1972), stud. med. et cam. cam. et iur. et phil. 1918–1929 und Dr. rer. pol. 1927, Josef Wochenmark (1880–1943), stud. päd. 1926–1933 und Dr. phil. 1933.
Enthält im Anhang ein Verzeichnis der jüdischen Studierenden für 1803–1842 und 1910–1935 (S. 244–274). Die Angaben für die Jahre 1803 bis 1842 sind nicht zuverlässig. Zugrunde liegt eine in den Akten des UAT überlieferte Liste (UAT 117/1110), die sich auf die Matrikel stützt, in der Angaben zur Konfession aber gar nicht enthalten sind. In Verzeichnis »Die Rabbinatskandidaten der Universität Tübingen« (S. 274–276) sind die zwischen 1828 und 1892 vorgenommenen Rabbinatsprüfungen nicht berücksichtigt. Die Angaben zu den Jahren 1910 bis 1935 enthalten folgende Verlesungen: Statt Hertalie M. (Zapf, S. 268) lies: Natalie [Nora] Moses; statt Eduard Aweiyon (S. 272) lies: Eduard Awergon; statt Joseph Laufer (S. 271) lies: Josef Laufer; statt Zoewald (S. 268) lies: Hanswalter Loewald; statt Lewinsky (S. 271) lies: Eduard Lowinsky; statt Kleim (S. 272) lies: Ernst Mann; statt Larda R. (S. 272) lies: Carola Reis; statt Schwerzenberger (S. 269) lies: Georg Schwarzenberger; statt Strauss (S. 273) lies: Herbert Straus; statt Uhlmke (S. 271) lies: Rudolf Uhlman.
- 5067 Häffner, Michaela: Schlägereien und Berufsverbote: Antisemitismus an der Universität.
In: Geschichtswerkstatt Tübingen (Hg.): »Zerstörte Hoffnungen«. Wege der Tübinger Juden, Tübingen 1995, S. 173–190.

- 5068 Lang, Hans-Joachim: Die Hall of Shame der Universität. Erinnerungen an Tübingens vergessene jüdische Studierende.
In: ST vom 26.10.2002.
Mit einer Namensliste ermordeter oder in den Tod getriebener Tübinger Absolventen jüdischer Abstammung.
- 5069 Lang, Hans-Joachim: Der Erinnerung Namen geben. Über die jüdischen Studenten an der Eberhard-Karls-Universität. Festvortrag am Dies Universitatis 2007.
Tübingen 2008 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 48).
- 5070 Märkle, Matthias: Jüdische Studenten an der Universität Tübingen 1807 bis 1871.
Ostfildern 2013. (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 23).
Zugl. Magisterarbeit im Fach Neuere und Neueste Geschichte Tübingen 2010.
Rez.: ZWLG 73 (2014), S. 432–434 (Klaus-Jürgen Matz); Reutlinger Geschichtsblätter 54 (2015), S. 306–308 (Heinz Alfred Gemeinhardt); RJKG 33 (2014), S. 201–202 (Matthias Morgenstern).

3.4. Sittengeschichte der Studenten

3.4.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 1.2.2.5.

Siehe auch Kap. 1.3.1.3. Bilder aus der Vergangenheit der Universität Tübingen, 1853.

- 5071 Schön, Theodor: Bilder aus dem Tübinger Studentenleben während des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.
In: Academ. Monatsh. 15 (SS 1898 und WS 1898/99) 148–152, 210–214.
- 5072 Bauer, Max: Sittengeschichte des deutschen Studententums. Dresden [1926]. 219 S.
Mit Beispielen aus Tübingen.
- 5073 Forderer, J[oseph]: Der Tübinger Student im Laufe der Jahrhunderte.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 8–11.
- 5074 Schmidgall, Georg: Die Grundzüge der Tübinger Studentengeschichte.
In: Beitr. Stud.gesch. 5 (1952) 13–25.
- 5075 Eschenburg, Theodor: Studentische Sitten und Gebräuche.
In: Tübinger Blätter 45 (1958) 20–22.
- 5076 Immer diese Studenten...
In: Attempto 17/18 (1965) 100–108.
Berichte über nächtliche Ruhestörungen aus den Jahren 1533–1965.
- 5077 Zeller, Wolfgang: Auf den Hund gekommen? Canidisches.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 (Mai 1974) S. 10–12.
Hundehaltung durch Studenten.

- 5078 Krause, Peter: »O alte Burschenherrlichkeit«. Die Studenten und ihr Brauchtum. Graz, Wien, Köln 1979. 223 S., 150 Abb.
- 5079 Weiß, Michael: Bücher, Buden, Burschenschaften. Tausend Semester Tübinger Studentenleben.
Tübingen 1991.

3.4.2. Sittengeschichte vor 1800

Siehe auch Kap. 1.2.1.1.2.: Anhang zu den Statuten der Herzoglichen Universität Tübingen, 1770.

- 5080 Andrae, Jacob: Oratio de disciplina in Academia Tubingensi instauranda et conservanda. Recitata in coetu Scholastico die XIII Aprilis, Anno etc. LXXXIII. Tubingae 1583. 1 Bl., 22 S.
- 5081 Ziegler, Michael: Oratio monitrix, qua studiis literarum dediti adolescentes, eorundem parentes.. de aliis duobus (praeter ea, quae in superiore Oratione explicata sunt)... comonefiunt... Tubingae 1609. 56 S.
- 5082 Harpprecht, Johannes: Oratio.. de necessitate legum et magistratus: item de Obedientiâ & Concordiâ: dicta à Johanne Harpprechto... in solenni recitatione Statutorum Academicorum., die 4. Dec. Anno 1609.
In: Harpprecht: Orationes: De variis materiebus, publicis in Conventis et Actibus, solenniter habitae. Tubingae 1619, S. 182–192.
- 5083 [Bührer, Viktor Matthäus:] Die Neujahrsnacht. In vier Rapsodien [!]. [Tübingen] 1784. 13 S.
Dasselbe u.d.T.: Die Neujahrsnacht. In vier Rapsodien von Viktor Matthäus Bührer. 1784. Ein Bild aus dem Tübinger Studentenleben vor 100 Jahren. Tübingen 1884. 19 S., 1 Bl.
- 5084 Beytrag zur Geschichte des Universitätsluxus.
In: Journal von und für Deutschland 5 (1788) 204–205.
Erlaß Herzog Eberhards vom 10.4.1650 gegen den Kleiderluxus der Tübinger Studenten.
- 5085 Was H. Christoph bei der Universität zu Tübingen zu erinnern gefunden. An die Rätbe und Commissarii der Schulvisitation allhier.
In: Pfister, J. C.: Herzog Christoph zu Wirtemberg aus. größtentheils ungedruckten Quellen. Th. 2. Tübingen 1820. Beil. 4, S. 149–150.
Betr. die Disziplin der Studierenden.
- 5086 Mohl, Robert von: Geschichtliche Nachweisungen über die Sitten und das Betragen der Tübinger Studirenden während des 16. Jahrhunderts. Anzeige der Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg auf den 27. September 1832 von dem Rector und academischen Senate der Universität Tübingen. Tübingen 1832. 43 S.
Tübingen 1840. 56 S.
2. Aufl. Tübingen 1871. 79 S.
3. Aufl. Freiburg, Leipzig, Tübingen 1898. 56 S.
4. Aufl., unveränd. Nachdr. der 2. Aufl. von 1871. Vorwort: Dietrich Uffhausen. Tübingen 1977. 79 S.
- 5087 Huber, Joh[annes]: Bilder aus dem deutschen Studentenleben. 3. Aenderung des studentischen Lebens mit der Reformation. Actenstücke aus dem Archive der Universität Tübingen zur Charakteristik. des Studentenlebens daselbst im 16. Jahrhundert.

- In: Westermann's Jahrbuch der Illustrierten Deutschen Monatshefte 17 (1864–65) 150–156.
- 5088 Alte Tübinger Burschen.
In: Alma mater 2 (1877) Nr. 35.
- 5089 Fabricius, Wilhelm: Die akademische Deposition. Deposito cornuum. Ein Beitrag zur deutschen Literatur- und Kulturgeschichte spec. zur Sittengeschichte der Universitäten. Frankfurt 1895. 79 S.
Darin S. 36, 42–43, 72: Tübingen.
- 5090 Böttger, Hugo: Wildes Blut. Aus dem Tübinger Studentenleben des 16. Jahrhunderts.
In: Burschenschaftliche Blätter 13 (SS 1899) 108–112.
- 5091 Tübinger Studentenleben im 16. Jahrhundert. (Nach amtlichen Quellen und Chroniken.).
In: Akademische Blätter 14 (1899/1900) 162–164.
- 5092 Duncker, Max: Aus alten Kriminalakten. Ein Kulturbild aus dem Tübinger Universitätsleben um das Jahr 1670.
In: Tübinger Blätter 9 (1906) 4–16.
- 5093 Forderer, J[oseph]: Aus dem Tübinger Studentenleben im 16. Jahrhundert.
In: Tübinger Chronik Nr. 123 vom 1.6., Nr. 130 vom 9.6., Nr. 136 vom 16.6., Nr. 146 vom 28.6.1920.
- 5094 Bronsart, H[uberta] von: Tübinger Studenten im Mittelalter.
In: Stuttgarter Neues Tagblatt 1927, Nr. 76, Beilage Schwäbische Heimat.
- 5095 Linck, R.: Sitten und Gebräuche der Tübinger Studenten aus den ältesten Zeiten der Universität.
In: Zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Beilage des »Schwarzwälder Bote«. 1927.
- 5096 Forderer, J[oseph]: Eine bemerkenswerte Gerichtsverhandlung aus dem 17. Jahrhundert. Ein Student klagt gegen 3 Schneidergesellen.
In: Tübinger Blätter 20 (1929) 36–39.
Schlägerei des Johann Philipp Caspar.
- 5097 Kästner, Karl-Hermann: Die Tübinger Studenten im 15. und im 16. Jahrhundert und die öffentliche Ordnung.
In: Ferdinandina. Ferdinand Elsener zum 60. Geburtstag.. gewidmet von seinen Schülern. Tübingen 1972, S. 43–55.
Auch in: Ferdinandina. 2. erw. Aufl. Tübingen 1973, S. 43–55.
- 5098 Schäfer, Volker: Tübinger Teufelspakte.
In: Helfen zu graben., S. 72–77. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 93–98.
- 5099 Schäfer, Volker: Tübinger Teufelspakte.
In: helfen zu graben 72–77.
Gekürzter Vorabdruck in: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 2 vom 15. April 1977, S. 14–16.

Teufelspakte der Studenten Georg Friedrich Haim, David Leipzig [David Lipsius] und Heinrich Jakob Amend.

- 5100 Wandel, Uwe Jens: Ein Teufelsbündner aus Erfurt: David Lipsius.
In: Jahrbuch für Erfurter Geschichte 4 (2009), S. 23–44.
- 5101 Wandel, Uwe Jens: Ein Arzt und Jurist aus Erfurt: Dr. med. David Lipsius Erfurt: David Lipsius.
In: Jahrbuch für Erfurter Geschichte 5 (2010), S. 57–89.
- 5102 Auge, Oliver, Schnack, Frederieke M.: Gewaltsame Auseinandersetzungen, Verletzungen und Todesfälle im studentischen Milieu der Universität Tübingen im 16. Jahrhundert.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 17 (2014), S. 103–137.

3.4.3. Sittengeschichte seit 1800

Siehe auch Kap. 5.2.1.6.

- 5103 Universität Tübingen.
In: Allgemeine Schulzeitung 3 (1826) Abt. 2, SP. 77–79.
Disziplinarverhältnisse der Studierenden.
- 5104 Einiges zu neueren Geschichte der Universität Tübingen.
In: Hesperus 1831, S. 728, 732, 735–736, 740, 743–744.
Entwicklung des Studentenlebens seit 1807.
- 5105 [Schnabel, Felix:] Der deutsche Student. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts. Stuttgart 1835. V, 380 S.
Darin S. 354–374: Tübingen.
Neudruck hrsg. von Otto Julius Bierbaum. Berlin 1907. XXXVI, 600 S.
Darin S. 505–535: Tübingen.
Auch in: Tübinger Almanach. Ein Buch der Erinnerungen. Hrsg. von Friedrich Rauers. Tübingen 1947, S. 60–71.
Rez. und Auszug u.d.T.: Tübinger Studenten-Abenteuer des Hans Schnabel, genannt Bierhahn. In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 1 (1907) 165–167.
- 5106 Gaggern, Heinrich von: Der deutsche Student im Anfange unseres Jahrzehnts. Ein romantisch-nationales Sittengemälde. Herisau 1849. 162 S.
Darin Kap. 4 und 5, S. 44–91: [Ausfälle auf die Universität Tübingen, den Universitätsamtman Christian Heinrich Riecke u. a.]
- 5107 Grützner, P[aul]: Ueber die zur Zeit herrschenden Trinksitten der Tübinger Studenten.
In: Mäßigkeitsblätter 21 (1904) 33–41.
- 5108 Schmidgall, Georg: Tübinger Studenten vor 100 Jahren. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte.
In: Schwäb. Kronik Nr. 324 vom 15.7.; Nr. 336 vom 22.7.; Nr. 348 vom 29.7.1911.

- 5109 Rümelin, Max: Der Tübinger Student.
In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen. Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt/M. 1917, S. 7–9.
- 5110 Franz, Günther: Tübinger Studentenleben vor 100 Jahren.
In: Schwäb. Merkur Nr. 200 vom 1.5.1926. Sonntagsbeilage.
- 5111 In Tübingen Student. Erinnerungen an die Jahrhundertwende.
In: Tübinger Chronik 1941, Nr. 137, 143, 149, 155, 161, 167, 173, 185, 191, 202, 208, 214, 226, 232, 238, 250.
- 5112 Ein Studentenbrief von Hauseinweihung und Stiftungsfest und Abschied vom Studentenleben 1902.
In: Tübinger Almanach. Ein Buch der Erinnerung. Hrsg. von Friedrich Rauers. Tübingen 1947, S. 96–100.
- 5113 Schmitt, Rudolf: Die strafbaren Handlungen der Tübinger Studentenschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Diss. Tübingen 1950. [66] Bl.
- 5114 Bitzer, Manfred: Student in Tübingen 1962.
In: Tübinger Blätter 49 (1962) 79–82.
- 5115 Straub, Adolf von: Studenten, Stromer, Strauchritter.
In: Notizen 7 (1963) Nr. 44 S. 20–21.
Über die Diebstähle an der Universität Tübingen.
- 5116 Vietta, Silvio: Tübingen – als Student erlebt. Zwischen Hörsaalschlacht und großem Durst.
In: Christ und Welt 16 (1963) Nr. 30 vom 26.7., S. 9.
- 5117 Giese, Hans, Schmidt, Gunter: Studenten-Sexualität. Verhalten und Einstellung. Eine Umfrage an 12 westdeutschen Universitäten. Hamburg 1968. 415 S.
- 5118 Krause-Burger, Sibylle: Auf der Flucht vor der Wirklichkeit. Gespräche mit vier Tübinger Briefschreibern.
In: Frankf. Allg. Nr. 174 vom 30.7.1977.
- 5119 Eilers, Rolf: Tübinger Studentenleben in den Befreiungskriegen 1813/14.
In: Mitteilungen Familienverband Gmelin 29/30 (1981), S. 33–53.
- 5120 Biastoch, Martin: Ein norddeutscher Abiturient im schwäbischen Tübingen. Brief eines Erstsemesters aus dem Jahr 1886.
In: Einst und Jetzt 33 (1988), S. 223–225.
- 5121 Das Outfit der Wissenschaft. Zur Symbolischen Repräsentation akademischer Fächer am Beispiel von Jura, Botanik und Empirischer Kulturwissenschaft.
Begleitband zur Ausstellung im Haspelturm des Tübinger Schlosses vom 24. April bis 1. Juni 1998. Hrsg. von der Projektgruppe des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft.

- 5122 Berner, Hermann: Nichtrauchender Wochenendfahrer vom Aussterben bedroht.
In: *attempo!* Nr. 12 (7/2002), S. 12–13.
Behandelt den Wandel studentischer Lebensbedingungen seit 1977.
- 5123 Schade, Katha: Vom Adorno-AK zur Karriereplanung.
In: *attempo!* Nr. 12 (7/2002), S. 14–15.
Gespräch mit Studierenden und Ehemaligen zum Wandel des studentischen Lebensgefühls seit 1977.

3.5. Kulturgeschichtliches

3.5.1. Allgemeines

- 5124 N.N.: Illustrationen zum Burschenleben.
Esslingen a. N.: Verlag von C. Weyhardt [1853].
Enthält 6 kolorierte Stiche (H 33 cm, B 41, 5 cm (I-VI) I. Der Bursch ist nicht zu Hause. – II. Der Bursch läuft in's Colleg. – III. Der Hauboden. – IV. Der Ausritt. – V. Der Bursch paukt sich. – VI. Das Examen.
Die Stiche sind bezeichnet mit »JG« oder »JHG«. Vom gleichen Künstler stammt vermutlich Nr. 202 in: *Stadtbild – Weltbild. Tübinger Stadtansichten des 16. bis 19. Jahrhunderts*, Tübingen 2009. Im Exemplar im Universitätsarchiv ist ein Teil der dargestellten Personen handschriftlich identifiziert.
- 5125 Aus studentischer Kulturgeschichte. Sammlung Schmidgall.
In: *Stuttgarter Neues Tagblatt* Nr. 13 vom 11.1.1921, S. 7. .
- 5126 Rapp, H.: Alte Tübinger Studentenkunst im Stuttgarter Landes-Gewerbemuseum.
In: *Tübinger Chronik* Nr. 13 vom 18.1.1921.
- 5127 Hundertfünfzig Jahre Studentengeschichte. Sammlung Schmidgall, früher in Tübingen, jetzt in Würzburg. .
In: *Beitr. Stud.gesch.* 2 (1938/39) 97–105.
Auch in: *Schwäb. Merkur* Nr. 14 vom 17.1.1937, Sonntagsbeilage.
- 5128 .. in Tübingen Student. Versuch einer Huldigung an die altehrwürdige Universitätsstadt Tübingen, unternommen von Theodor [Lorenz] Haering, Eduard Spranger, Helmut Thieliicke und anderen. Aus Anlaß des 80. Geburtstags von Tante Emilie hrsg. und abgerundet von Heinz-Eugen Schramm. Tübingen 1954. 63 S.
- 5129 In trägem Kahn den Fluß hinauf.
In: *Attempo* 7 (1958) 64–67.
Über das jährliche Stocherkahnrennen.
- 5130 Schwarz, Eberhard: Das Rennen der Sensationen.
In: *Notizen* 7 (1963) Nr. 49 S. 23.
Stocherkahnrennen 1956–1963.
- 5131 Schäfer, Wilfried: Couleur und Klampfe sind passé.

- In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 19.
- 5132 Schramm, Heinz-Eugen: Spuze, Buden, Gôgenkneipen. Bürger und Student im 20. Jahrhundert.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 33–34.
- 5133 Schon 1871 gabs in Tübingen Baseball. Englische und amerikanische Studenten gelten als Pioniere. Fotofund im Universitäts-Archiv.
In: ST vom 1.9.1998.
- 5134 Eisenbach, Helmuth Robert: Frühere Unsitten. Der Student und sein Hund.
In: ST vom 19.11.1998.
- 5135 Hug, Stefan Karl: »Verschone uns vor Lebertran!« Tübingen und seine Stocherkähne.
In: Schönes Schwaben 16/17 (2002), Heft 6, S. 27–29.
- 5136 Levsen, Sonja: »Heilig wird uns Euer Vermächtnis sein!«. Tübinger und Cambridger Studenten gedenken ihrer Toten des Ersten Weltkrieges.
In: Kriegsniederlagen. Berlin 2004, S. 145–161.
- 5137 Krug-Richter, Barbara: Hund und Student – eine akademische Mentalitätsgeschichte.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 10 (2007), S. 77–104.

»In der Kultur- und Alltagsgeschichte der Universitäten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts... spielte auch der 'Canis familiaris academicus' seine Rolle«. In den bildlichen Darstellungen zur studentischen Kultur ist das unübersehbar, während wissenschaftliche Untersuchungen bisher fast vollständig fehlen. Die Autorin unternimmt eine »erste Annäherung« und wertet dabei nicht zuletzt die Akten betr. Hundehaltung und »Hundetaxe« des Tübinger Universitätssekretariats aus.

3.5.2. Musik und Theater

- 5138 Wallensteins Lager in Tübingen (Wintersemester 1825 bis 1826).
In: Schwäb. Kronik Nr. 32 vom 9.2.1886, S. 246–247.
- 5139 Konrad, Karl: Die deutsche Studentenschaft in ihrem Verhältnis zu Bühne und Drama. Berlin 1912. 380 S. (Berliner Beiträge zur Germanistischen und Romanistischen Philologie; 45: Germanistische Abteilung; No. 32).
- 5140 Halbach, Kurt Herbert: Das Bebenhauser Arbeitslager spielt die endlose Straße.
In: Württembergische Studenten Zeitung 64 (WS 1933/34) 10.

Bericht über die Theateraufführung am 25.11.1933.
- 5141 Kaspar, Karl: Wie stehen Sie zur modernen Kunst? Eine Tübinger Diagnose.
In: Studentische Blätter 1 (1947) Nr. 5 S. 4–5.

Umfrage bei Studenten anlässlich der Ausstellung »Moderne Deutsche Kunst«.
- 5142 Johns, Susanne: Konzertreise nach Frankreich. Auslandstournee des Universitäts-Kammerorchesters.

- In: Notizen 2 (1958) Nr. 5 S. 20.
- 5143 Johns, Susanne: Tübinger Kammerorchester in Paris.
In: Notizen 2 (1958) Nr. 6 S. 20.
- 5144 Brekle, Herbert [E.]: Konzertreise im Orient.
In: Notizen 5 (1960) Nr. 27 S. 29–30.
Konzertreise des Kammerorchesters der Tübinger Studenten.
- 5145 Henke, Karl: High life in Afrika.
In: Notizen 7 (1963) Nr. 48 S. 21.
Das Kammerorchester Tübinger Studenten in Afrika.
- 5146 Henke, Karl: Kleine Nachtmusik für Fakire.
In: Notizen 8 (1964) Nr. 54 S. 8–9.
Konzertreise des Kammerorchesters Tübinger Studenten.
- 5147 Calgéer, Helmut: Heia Safari. Konzertreise Tübinger Studenten nach Afrika.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 62 S. 28.
- 5148 Lerch, Karl: Tübinger Studentenmusiker auf Afrika-Tournee.
In: Attempto 16 (1965) 72–75.
- 5149 Weidhase, Helmut: Tübingens musizierende Botschafter.
In: Tübinger Blätter 52 (1965), S. 78–87.
Behandelt das Kammerorchester Tübinger Studenten.
Bem.: Fehlt in der Bibliographie von 1980.
- 5150 Leuteritz, Albrecht: Studententheater in Tübingen.
In: Attempto 19/20 (1966) 12–15.
- 5151 Calgéer, Helmut: Musikalische Botschafter.
In: Attempto 22 (1967) 44–45.

3.5.3. Studentenlokale

Siehe auch Kap. 3.5.1.:... in Tübingen Student, 1954.

- 5152 Balz, J.: Der Tübinger Hochschüler i. J. 1838. Spaziergang eines Philisters durch die Tübinger Kneipen. Tübingen 1838.
- 5153 Rauers, Friedrich: Kulturgeschichte der Gaststätte. Bd. 1.2. Berlin 1942. 1516 S. (=Schriftenreihe der Hermann Esser Forschungsgemeinschaft für Fremdenverkehr; 2). Darin S. 1222–1271: Studentenlokale.
- 5154 Rauers, Friedrich: Von Tübinger Kneipen, Gasthöfen und Hotels.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [1] (1950) 13–14.

Ergänzung: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [2] (1951) 19–20.

- 5155 Werner, Hermann: Fuhrleute und Studenten. Das waren die ersten Gäste des Weilheimer Kneiple. Gründungsstätte der Burschenschaft.
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 200 vom 23.12.1950.
- 5156 Rauers, Friedrich: Tübinger Gaststätten und Gastlichkeit.
In: Tübinger Blätter 39 (1952) 22–24.
- 5157 Thielicke, H[elmut]: Die »Ungekrönte Königin des Tübinger Nachtlebens« feierte Ihren 80. Geburtstag.
In: Die Neue Aula vom 3. Mai 1954, S. 8.
Über die Studentenwirtin Emilie Sauter, genannt Tante Emilie.
- 5158 Das liebste ist ihr der Student.
In: Notizen 1 (1957) Nr. 6 S. 13.
Über die Studentenwirtin Emilie Sauter, genannt Tante Emilie.
- 5159 Strauß, Adolf von: Vivat Tante.
In: Notizen 6 (1961) Nr. 35 S. 24.
Über das Studentenlokal »Tante Emilie«.
- 5160 Locher, Albrecht: Vom Gasthof zu Bankzentrale. Albumblatt zur Erinnerung an das Restaurant 'Hans Karle'. Nach Aufzeichnungen von B. Holub.
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 107–109.
- 5161 Faltenbacher, Thomas: Der Hain des Ziu: Tübingens berühmteste Ausflugsgaststätte hat Geburtstag.
In: Tübinger Blätter 80 (1993/94), S. 4–8.
- 5162 Betz, Mechthild: Vom »Ballhaus« zur »schwäbischen Gemütlichkeit«. 200 Jahre Wurstküche.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 105–111.
- 5163 Wischnath, Johannes Michael: ».Stätte schönster Freuden«. Von Brauern, Wirten und Studenten im Weilheimer Kneiple.
In: 900 Jahre Weilheim. Ein Heimatbuch. Hrsg. von Jost Reischmann, Tübingen-Weilheim, 1991, 304 S.
- 5164 Schäfer, Volker: »Symbolum: Alle neun!« Kegelspuren vorwiegend in alten Tübinger Studentenstammbüchern.
In: Württembergisch Franken 2002, S. 455–468. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 121–133.
- 5165 Kalliga, Klaus: Tante Tante Emilie und ihre Nachfolgerin Mammele – zwei legendäre Studentenswirtinnen.
In: 125 Jahre Alte Turnerschaft Palatia 1878–2003, Tübingen 2003, S. 20–24.

- 5166 Jaesrich, Michael: Liebe Freunde der Haagtoria! Die Studentemutter Kläre Riedel.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 36–39.

3.5.4. Karzer

- 5167 Schmidgall, Georg: Der alte Tübinger Universitätskarzer.
In: Tübinger Blätter 18 (1925/26) 31–36.
Auch in: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940) 26–30.
Auch in: Schwabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben 5 (1936) 425–427.
- 5168 Forderer, [Joseph]: Blütenlese aus der Tübinger Karzerpoesie. Ein fideles Gefängnis. Ein Stück alter Studentenromantik.
In: Tübinger Chronik Nr. 159 vom 11.7.1931.
- 5169 Aus Tübingens Vergangenheit. Besuch im Karzer.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1937/38 – SS 1938, S. 10–11.
- 5170 Besuch im Karzer.
In: Zweiter Tübinger Studententag. Sondernummer des Mitteilungsblatt des Tübinger Studentenführers. 1938, S. 14–15.
Auch in: Student im Bereich Südwest. Beilage der Bewegung 7 (1939) Nr. 13 vom 18.7.
- 5171 »Der Pedell kam ins Carcer«.
In: Die Aula 2 (1952) Nr. 6 S. 4.
- 5172 Huber, Rudolf: Besuch im alten Karzer.
In: Württemberger Land 1952, Heft Juni, S. 10.
- 5173 Huber, Rudolf: Im alten Karzer der Universität.
In: Huber: Alttübinger Bilder. Tübingen [1952]. 1 S., 1 Abb.
- 5174 Barth, Dieter: Weil er kumpaniert und gesoffen haben.. Der älteste Universitätskarzer in Tübingen.
In: Notizen 7 (1963) Nr. 49 S. 18–19.
- 5175 Setzler, Wilfried: Der alte Karzer der Universität Tübingen. Staatl. geschütztes Kulturdenkmal. Stuttgart 1977. 4 Abb. auf 2 Bl. (Kulturdenkmale in Baden-Württemberg. Kleine Führer; Bl. 36).

3.5.5. Stammbücher

Siehe auch Kap. 4.1.3.4., Kap. 3.8.2.4. Schmidgall: Das Corps Suevia II 1813–1826 und das Stammbuch des Schwaben, 1941, Kap. 4.1.2.5.

- 5176 Ueber die weiland studentischen Stammbücher.
In: Schwäb. Kronik Nr. 49 vom 27.2.1881, S. 369–370.
- 5177 Keil, Robert, Keil, Richard: Die deutschen Stammbücher des 16. bis 19. Jahrhunderts. Ernst und Scherz, Weisheit und Schwank in Original-Mittheilungen zur deutschen Kultur-Geschichte. Berlin 1893. VIII, 337 S.
- 5178 Tübinger Stammbuchbild vom Jahre 1576.
In: Tübinger Blätter 3 (1900) 20.
Stammbuch des Johann Adolf von Glauburg.
- 5179 Beck, P.: Aus einem alten Tübinger Studenten-Stammbuche.
In: Tübinger Blätter 6 (1903/04) 27–28.
Stammbuch des Max Steinhauser aus den Jahren 1820–23.
- 5180 Liederbuch von Hohen-Entringen. Allerhand Verse aus Fremdenbüchern des Schlosses. Hrsg. von Bernhard Rost. Tübingen 1908. 79 S.
Die meisten Gedichte stammen von Tübinger Studenten.
Auszüge u.d.T.: Ein Stück Tübinger Studentenpoesie. In: 450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927, S. 26.
- 5181 Aus dem Stammbuch eines Tübinger Studenten.
In: Tübinger Chronik Nr. 248 vom 23.10., Nr. 249 vom 24.10.1925.
Stammbuch des Theologen Viktor Braun aus den Jahren 1785–1787; in Familienbesitz.
- 5182 Eckert, Ferdinand: Lindauer Stammbücher vom 16. bis 19. Jahrhundert.
In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 55 (1927) 87–121.
- 5183 Bink, Hermann: Aus alten Tübinger Studentenbüchern.
In: Tübinger Chronik Nr. 148 vom 27.6.1929.
- 5184 Fabricius, [Wilhelm]: Ein Tübinger Stammbuch 1766–69.
In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 51–54.
Von Peter Joh. Christ. von Wolters, in Privatbesitz.
- 5185 Imgart, Otto: Das Stammbuch Schoch.
In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 45–58.
In der Universitätsbibliothek Gießen.
- 5186 Gehring, Paul: Goethe – Hölderlin – Hegel. Ein Stammbuchblatt von Hölderlin [in der Universitätsbibliothek Tübingen].
In: Attempto 1 (1953) 7–11. . .

- 5187 Peisert, Elfriede: Von alten Studenten-Stammbüchern.
In: *Attempo* 16 (1965) 92–95.
- 5188 Igálffy-Igály, Ludwig: Das Stammbuch des Georg Balthasar Kazianer.
In: *Codices manuscripti* 2 (1976) 53–57.
Mit Tübinger Eintragungen. Privatbesitz.
- 5189 Setzler, Wilfried: Studentenstammbücher als Kulturdokumente. Streiflichter zur Tübinger Universitätsgeschichte.
In: *Schwäbische Heimat* 28 (1977) 241–247.
- 5190 Assmann, Rainer: Rhenania) c/a Suevia III, Tübingen 1830.
In: *Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung* 22 (1977) 241–243.
Stammbuchblatt mit Abbildung einer Mensur von Fritz Baumann für Pius Probst.
- 5191 Wagenknecht, Christian: Um das Stammbuch Georg Rudolf Weckherlin.
In: *Stammbücher als kulturhistorische Quellen*. München 1981.
- 5192 Graepel, Peter Hartwig: Die Stammbücher des Tübinger Medizinstudenten Joseph Gärtner (1707–1731).
In: *Orbis Pictus. Kultur- und pharmaziehistorische Studien*, Frankfurt a.M. 1985.
- 5193 Schäfer, Volker: Neue Stammbuchblätter von Hölderlin und Hegel.
In: Friedrich Hertel (Hg.): *In Wahrheit und Freiheit*, S. 177–204. – Wiederabdruck in: *Aus dem »Brunnen des Lebens«*, S. 300–324.
- 5194 Günzler, Heinrich: Silhouetten aus dem Stammbuch des Tübinger Jurastudenten Christian Heinrich Günzler. [Silhouetten aus Tübinger Stammbüchern, Teil 1.].
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14), S. 17–34.
- 5195 Hesse, Wolfgang: »Für frappante Aehnlichkeit wird garantirt«. Frühe Tübinger Fotografie in einem Studentenalbum.
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14), S. 91–110.
- 5196 Schäfer, Volker: Silhouetten aus dem Stammbuch des Tübinger Theologiestudenten Johann Christian Eberhard Schmoller (1769–1848). [Silhouetten aus Tübinger Stammbüchern, Teil 2.].
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 5, Tübingen 1991, S. 85–98.
- 5197 Schäfer, Volker: Silhouetten aus dem Stammbuch des Tübinger Jurastudenten Christian Heinrich Schmid (1760–1830). [Silhouetten aus Tübinger Stammbüchern, Teil 3.].
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 6, Tübingen 1992, S. 63–76. – Wiederabdruck u. d. T. »Silhouetten aus dem Stammbuch des Jurastudenten Christian Heinrich Schmid« in: *Aus dem »Brunnen des Lebens«*, S. 134–143.

- 5198 Domka, Nicole: Die Stammbuchsammlung der Universitätsbibliothek Tübingen – Beschreibung der Sammlung und Erschließung ausgewählter Stammbücher.
Stuttgart: Hochschule der Medien, Bachelorarbeit 2007.
- 5199 Schäfer, Volker: Das Stammbuch des Tübinger Stiftlers August Faber mit seinem Hölderlin-Eintrag von 1789.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 397–426.
- 5200 Domka, Nicole / Raffel, Eva / Schäfer, Volker / Wiegmann, Karlheinz (Hg.): »In ewiger Freundschaft«.
Tübingen 2009 (=Tübinger Kataloge 83).
Erschienen anlässlich der Ausstellung »'In ewiger Freundschaft' – Stammbücher aus Weimar und Tübingen« der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar, des Stadtmuseums, der Universitätsbibliothek und des Universitätsarchivs Tübingen im Stadtmuseum Tübingen, 7. Februar – 3. Mai 2009.
- 5201 Wiegmann, Karlheinz: In ewiger Freundschaft. Stammbuchforschung.
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 50–53.
Über Stammbücher und die Stammbuchausstellung im Stadtmuseum Tübingen.
- 5202 Götz, Franz Jürgen: Musikikonographische Zeugnisse aus süd- und mitteldeutschen Stammbüchern aus der Zeit der Klassik.
In: Zur Aufführungspraxis von Musik der Klassik. XXXVI. Wissenschaftliche Arbeitstatung Michaelstein, 23. bis 25. Mai 2008, hrsg. von Boje E. Hans Schmuhl in Verbindung mit Ute Omonsky, Augsburg und Michaelstein 2011, S. 223–234.
Besprochen wird u. a. die Gouache »Trio mit Flöten und Violoncelle im Stammbuch von Christian Heinrich Günzler, UAT S 127/4 (S. 231f.).

3.5.6. Studentensprache

Siehe auch Kap. 5.1.3. Engel, Ulrich: Die Sprache der Tübinger Studenten, 1957.

- 5203 Vollmann, J. [d.i. Grässli, Johann]: Burschicoses Wörterbuch, oder Erklärung aller im Studentenleben vorkommenden Sitten, Ausdrücke, Wörter, Redensarten und des Coments, nebst Angabe. der auf allen Universitäten bestehenden Corps, ihrer Farben und der Kneipen. Ragaz 1846. XII, 520 S.
Um eine Einleitung vermehrter photomechanischer Nachdruck der 1846.. ersch. Aufl. Vorwort von Dietrich Herzog. Graz 1969. XII, 520 S.
- 5204 Schneider, Jürgen: Verflucht und zugenäht. Ein Streifzug durch die Studentensprache.
In: Attempto 47/48 (1973) 3–7.

3.6. Memoiren

- 5205 Wurmsamen, Athanasius [d.i. Pahl, Johann Gottfried]: Ulrich Höllriegel. Kurzweilige und lehrreiche Geschichte eines Württembergischen Magisters. Zum Nutz und Frommen seiner Landsleute, und aller politisch Orthodoxen und Heterodoxen in und außer seinem Vaterlande. Waldangeloch und Leipzig 1802. 226 S.
- 5206 Kaufmann, Alex[ander]: Bilder aus dem Tübinger Leben zu Ende des vorigen Jahrhunderts. Aus dem literarischen Nachlaß Philipp Josephs von Rehfuës.
In: Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. N. F. 3 (1874) 99–120.
- 5207 [Griesinger, Gustav:] Erinnerungen aus der Tübinger Burschenzeit.
In: Schwäb. Kronik Nr. 6 vom 8.1.1882, S. 37.
- 5208 [Elben, Otto:] Erinnerungen aus Friedrich Notters Studienzeit.
In: Schwäb. Kronik Nr. 106 vom 4.5.1884, S. 725. .
- 5209 Hase, Karl von: Ideale und Irrthümer. Jugenderinnerungen. 5. Abdr. Leipzig 1894. 230 S. (Hase: Gesammelte Werke; Bd. 11, 1).
Darin S. 120–167: Schwaben. April 1823 bis April 1825.
- 5210 Eser, Friedrich: Aus meinem Leben (1798–1873). Hrsg. von P. Beck. Ravensburg 1907. XX, 708 S.
Darin S. 126–184: Auf die Universität nach Tübingen.
- 5211 Fissen, Karl: Erinnerungen an Tübingen.
In: Akademische Turnbunds-Blätter 23 (1910) 92–95.
- 5212 Rost, Bernhard: Aus meiner Tübinger Studentenzeit. Erinnerungen. Chemnitz 1921. 54 S.
- 5213 In Tübingen Student! Aus dem Leben namhafter Männer die in Schwabens Universitätsstadt studiert haben. Mitgeteilt von Bernhard Rost. Tübingen 1921. 127 S.
Erinnerungen von Robert von Mohl, Gustav Schwab, Karl Georg von Wächter, Wilhelm Wundt, Karl von Gerok, Nicodemus Frischlin, Albert Knapp, Berthold Auerbach, Heinrich Zeller, Karl Friedrich Reinhard, Friedrich Eser und Wilhelm Hauff.
Auch in: Tübinger Chronik 1920, Nr. 166, 170, 181, 235, 241, 249, 254, 259, 266, 271, 279, 283, 295; 1921, Nr. 37, 91, 98, 109, 114, 126, 135, 143, 149, 155, 161, 166, 173, 179, 185.
- 5214 Goltz, Eduard von der: Aus der Werdezeit von Hermann von der Goltz. Studentenbriefe aus Erlangen – Berlin – Tübingen – Bonn 1853 bis 1857. 3. Tübingen.
In: Zeitschr. für Kirchengesch.. 44 (1925) 441–457. .
- 5215 Hermanns, Franz: Aus alter Studentenherrlichkeit. Erinnerungen eines Tübinger Guestfalen. [Ulm 1925.] 13 S.
Musloff, A.: Aus alter Studentenherrlichkeit. (Mit Benutzung der »Erinnerungen eines Tübinger Guestfalen«.) In: Festaussg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 38.
- 5216 Bell: Tübinger Erinnerungen.
In: Festaussg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 39.

- 5217 Elben, Otto: Tübinger Studentenjahre.
In: Schwäb. Kronik Nr. 312 vom 8.7.1927, S. 5; Nr. 314 vom 9.7., S. 5–6.
- 5218 Glasenapp, Otto von: Tübinger Erinnerungen.
In: Tübinger Chronik Nr. 96 vom 27.4.; Nr. 97 vom 28.4.; Nr. 99 vom 30.4.1927.
- 5219 Gleye-Malalas, Carl Erich: Aus meinen Tübinger Erinnerungen.
In: Tübinger Chronik Nr. 167 vom 21.7.; Nr. 170 vom 25.7.; Nr. 172 vom 27.7.1927.
- 5220 Hagel: Aus der Jugendzeit...
In: Mediz. Korrespondenzblatt 97 (1927) 359–361.
- 5221 Roth, Stephan Ludwig: Gesammelte Schriften und Briefe. Aus dem Nachlaß hrsg. von Otto Folberth. Bd. 1. Die Wanderschaft. Dokumente aus den Jahren 1815–1819, hauptsächlich aus Tübingen und Iferten. Berlin 1927. 333 S.
- 5222 Buchhorn, Josef: Tübingen.
In: Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage Nr. 171 vom 24. Juli 1927.
- 5223 Krauß, Rudolf: Vor einem halben Jahrhundert.
In: Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage Nr. 171 vom 24. Juli 1927.
- 5224 Lilienfein, Heinrich, Finckh, Ludwig, Frank, Bruno: Erinnerungen an Tübingen.
In: 450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927, S. 24–25.
- 5225 Mann, E.: Vom alten Tübingen.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 29–33.
- 5226 Hermes, H.: Einige Erinnerungen an das Tübinger Studentenleben vor 50 Jahren.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 18–24.
- 5227 Gußmann, Karl: Von Anno dazumal in Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1927, S. 162–168.
Auch in: V[ivat] C[rescat] F[lore] Alma Mater Tubingensis. Zum 450jährigen Jubiläum der Universität Tübingen. Stuttgart 1927, S. 32–40.
- 5228 Thieß, Frank: In memoriam. Tübinger Erinnerungen.
In: Tübingenh1 33 (SS 1928) 24–28.
- 5229 Gilg, Jakob: Tübinger Erinnerungen des badischen Oberkirchenrats Jakob Gilg. Mit Bemerkungen von Georg Schmidgall.
In: Die Pyramide. Wochenschrift zum Karlsruher Tagblatt 19 (1930) Nr. 50 S. 199–200.
- 5230 Elben, Otto: Lebenserinnerungen. 1823–1899. Stuttgart 1931. X, 337 S. (=Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte; 22).

- Darin Kap. 6, S. 36–48: Die Studentenjahre.
- 5231 Gammerdinger, L.: Mitnachts Studienjahre.
In: Staatsanz. Beil. 1931, S. 113–116.
- 5232 Lutteroth, Ascan W.: Aus drei Semestern 1895–1896. Tübinger Briefe in die Heimat. Aus: Der Schwabenspiegel, Blätter der Tübinger Schwaben 1 (1932). 13 S.
- 5233 Gerber, H[ans]: Erinnerungen aus der Zeit vor hundert Jahren.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1933, S. 2–5.
- 5234 Späth, Ernst: Aus dem alten Tübingen, wie es ein Student um die achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts sah.
In: Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 27 (1933) 53–54.
- 5235 Späth, E[rnst]: O alte Burschenherrlichkeit! Erzählungen aus dem Tübingen von Anno dazumal.
In: Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 27 (1933) 307–308.
- 5236 In Tübingen vor 70 Jahren.
In: Schwäb. Merkur Nr. 258 vom 3.11.1935. Sonntagsbeilage.
- 5237 Elmhorst, Johann Heinrich: Erinnerungen eines alten Korpsstudenten. Leipzig 1935. 165 S. [LB Stuttgart].
Darin Kap. 1, S. 31–58: Tübingen.
- 5238 Aus Studierstube und Ferienwanderungen eines Ellwanger Gymnasiasten und Tübinger Theologen. Nach dem Tagebuch Bonifaz Maiers von Goldshöfe (1862–1866).
In: Aus Ellwangens Geschichte und Kunst. 3 (1936) 93–96. .
- 5239 Eine Alt-Tübinger Erinnerung: »Jockele sperr.. s' kommt an Ailaboga«. Von schlagfertigen Schwarzwäldern und übermütigen Studenten.
In: Zweiter Tübinger Studententag 1938, S. 13–14.
- 5240 Blau, Paul: Bergan! Die Geschichte einer Lebenswanderung. 1. Aufbruch. Kindheits- und Jugenderinnerungen. Stuttgart 1938.
Darin S. 109–118: [Tübingen 1881.]
- 5241 Rauers, Friedrich: Tübingen vor fünfundvierzig Jahren und als ich wiederkam.
In: Tübinger Almanach. Ein Buch der Erinnerung. Hrsg. von Friedrich Rauers. Tübingen 1947, S. 101–112.
- 5242 Wilbrandt, Robert: Ihr glücklichen Augen. Lebenserinnerungen. Stuttgart 1947.
Darin S. 151–161: Tübingen.
- 5243 Fink, Wilhelm: Hochschulerinnerungen 1895–1899.
In: Normannenblätter 3. Folge Nr. 1 (Febr. 1951) S. 54–65.
- 5244 Lehmann, Wilhelm: Mühe des Anfangs. Heidelberg 1952. 78 S.
Darin S. 3–32: Studienzeit in Tübingen.

- Rez.: Krolow, Karl in: Neue literarische Welt 3 (1952) Nr. 15 S. 3.
- 5245 Rauers, Friedrich: Tübinger Studentenleben um die Jahrhundertwende.
In: Beitr. Stud.gesch. 6 (1953) 16–21.
- 5246 Linser, Paul: Zur Zeit der Gaslaterne. Student vor der Jahrhundertwende.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 25–26.
- 5247 Walser, Karl: In Tübingen Student. Erinnerungen an meine Studienzeit.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 34–42.
- 5248 Kohlhaas, Wilhelm: Erinnerungen des Obermedizinalrates Dr. Max Kohlhaas...
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 12 (1967) 77–91.
- 5249 Kieser, Robert: Tübingen und was dann?
Heilbronn 1979.

Autobiographische Skizze eines Studenten in der Zwischenkriegszeit.
Kurzrezension: Altherrensommer. Neues Tübingen-Buch aus dem Genre »Zufriedene kleine Welt«.
In: ST vom 17.8.1979.
- 5250 Wandel, Uwe Jens: Lebens- und Leidensweg des M. Johann Gerhard Ramsler, Specials zu Freudenstadt. Die Lebenserinnerungen eines württembergischen Landpfarrers (1635–1703). Stuttgart 1993 (= Lebendige Vergangenheit 15).

3.7. Herkunft der Studenten (regional)

- Siehe auch Kap.: 1.3.2.2.3.: Tazbir: Aus der Geschichte der Propaganda des Servetismus im 16. Jahrhundert, 1966; Kap. 2.6.2.2.: Elsener: Schweizer Juristen in Tübingen, 1966.
- 5251 Auszug aus dem Album der königl. Württembergischen Eberhard-Karls-Universität (1617–1861).
In: Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde N. F. 7 (1866) 460–463.

Namensregister der Siebenbürger Studenten in Tübingen.
- 5252 Elze, Theodor: Die Universität Tübingen und die Studenten aus Krain. Festschrift zur vierten Säcularfeier der Eberhard-Karls-Universität. Tübingen 1877. 109 S.

Neudruck der Ausgabe aus dem Jahre 1877. München 1977. 142 S. (=Geschichte, Kultur u. Geisteswelt der Slowenen; Bd. 14).

Mit Nachwort und Register von Christoph Weismann: Theodor Elze *θνδ σεΙνε Βεζιετηθνηεν ζθρ θνωεπισιττατ Τθβινγην.*
- 5253 Holstein: Die Magdeburger und Hallenser auf der Universität Tübingen im 16. Jahrhundert.
In: Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg 15 (1880) 207–209.
- 5254 [Hartmann, Julius:] Die namhaften Nichtwürttemberger unter den Tübinger Studenten.
In: Schwäb. Kronik Nr. 305 vom 25.12.1881, S. 2351–2352. Sonntagsbeilage.
Nachtrag in: Schwäb. Kronik Nr. 12 vom 15.1.1882, S. 73.

- 5255 Elze, Th[eodor]: Anhalter auf der Universität Tübingen. 1477–1614.
In: Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichts- und Altertumskunde 3 (1883) 383.
- 5256 [Drucksachen studentischer Tübinger Corporationen und der Universität.] Tübingen 1887–96.
- 5257 Thomae, Friedrich: Die in Tübingen immatrikulirten Basler von Gründung der Universität 1477 bis zum Jahre 1832. Basel
In: Baseler Jahrbuch 1888, S. 216–224.
Auch Sonderdr. Basel 1888. 11 S.
- 5258 Thomae, Friedrich: Die in Tübingen immatrikulierten Frankfurter von Gründung der Universität 1477 bis zum Wintersemester 1887/88 einschließlich.
In: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst 3. F. 1 (1888) 297–329.
Auch Sonderdruck Frankfurt a. M. 1888. 1 Bl., 32 S.
- 5259 Hartmann, J[ulius]: Reutlinger Studenten im 15. und 16. Jahrhundert.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1/2 (1890/91) 83–87.
- 5260 Josenhans, J.: Tübinger Studenten aus der Steinlach vor der Reformation.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 4 (1893) 94–97.
Josenhans, Th.: Zum Artikel »Tübinger Studenten aus der Steinlach vor der Reformation«. In: Reutlinger Geschichtsblätter 5 (1894) 23–24, 32.
- 5261 Josenhans, J.: Tübinger Magister aus der Steinlach 1550–1800.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 7 (1896) 11–13.
- 5262 Schott, Franz: Alte Horber Studenten.
In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 6 (1897) 469–473.
Horber Studenten an der Universität Tübingen von 1477–1623.
- 5263 Loserth, Johann: Die Beziehungen der steiermärkischen Landschaft zu den Universitäten Wittenberg, Rostock, Heidelberg, Tübingen, Straßburg u. a. in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Festschrift der Universität Graz aus Anlaß der Jahresfeier am 15. Nov. 1898. Graz 1898. 124 S.
- 5264 Maucher: Studierte Leute aus Neckarsulm.
In: Staatsanz. Beil. 1899, S. 43–47.
- 5265 Merk: Biberacher Studenten im 15., 16. und 17. Jahrhundert.
In: Württ. Vierteljahreshefte 12 (1903) 173–180.
- 5266 Kolb, A. G.: Beteiligung des Zabergäus und Leintals am akademischen Studium in Mittelalter. 16. Tübingen.
In: Vierteljahrshefte des Zabergäu-Vereins 6 (1905) 19–22.
- 5267 Holder, A[ugust]: Glieder der Kirchheimer Familie Braun auf der Universität Tübingen ums Jahr 1500.
In: Vierteljahreshefte des Zabergäuvereins 16 (1915) 33–41. .

- 5268 Kern, Karl: Die Söhne der Reichsstadt Nördlingen auf Hohen Schulen.
In: Jahrbuch des Historischen Vereins für Nördlingen und Umgebung 5 (1916) 17–48.
- 5269 Rienhardt, A[lbert]: Tübingen und der Studentenaustausch zwischen Nord und Süd.
In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen. Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt 1917, S. 15–17.
- 5270 Cramer, Georg: Die örtliche und die soziale Herkunft der ältesten Tübinger Studenten (1477–1600). Diss. Leipzig 1921. 83 S.
- 5271 Rienhardt, A[lbert]: Die Heimat der Württembergischen Universitätsstudenten.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 40.
- 5272 Binder, Hans Erich: Tuttlinger Studenten der Universität Tübingen in den Jahren 1477–1700.
In: Tuttlinger Heimatblätter 6 (1927) 7–12.
- 5273 Gmünder Studenten auf der Tübinger Hochschule in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens.
In: Deutsches Volksblatt. Beilage vom 23. März 1928.
- 5274 Pfeleiderer, Ernst: Cannstatter auf der Universität Tübingen im 15. und 16. Jahrhundert.
In: Cannstätter Zeitung 1931, Nr. 31, 34, 39, 46, 49.
- 5275 Viénot, John: Etudiants montbéliardais à Tubingue.
In: Bulletin. Société de l'histoire du Protestantisme français 80 (1931) 74–91, 193–201.
- 5276 Viénot, John: Le livre d'immatriculation au Collège des Montbéliards à Tubingue. o.O. 1931. 27 S.
- 5277 Giebel, Alfred: Hessische Studenten an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen 1500–1600.
In: Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck 6 (1931) 40–45.
Giebel, Alfred: Hessische Studenten an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen 1601–1833.
In: Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck 8 (1933) 21–25.
- 5278 Oberndorfer als Universitätsstudenten in Tübingen im vergangenen Jahrhundert.
In: Oberndorfer Erzähler. Beil. zu den Heimatblättern vom oberen Neckar Nr. 43 (1932).
- 5279 Jaffé, Fritz: Elsäßische Studenten an deutschen Hochschulen (1648–1870) mit besonderer Berücksichtigung des 18. Jahrhunderts. Frankfurt 1932. 197 S. XV Tafeln. (=Schriften des. Wissenschaftlichen Instituts der Elsaß-Lothringer im Reich an der Universität Frankfurt; N.F. 7).
Darin S. 62–78: Tübingen.
- 5280 Hartnack, Karl: Siegerländer Studenten auf den Universitäten Jena, Köln, Tübingen und Würzburg.
In: Siegerland 16 (1934) 152–154.

- 5281 Gebele, Eduard: Augsburger auf Hohen Schulen. 1. Mittelalter.
In: Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg 53 (1938) 41–121.
- 5282 Imgart, Otto: Studentische Beziehungen zwischen Tübingen und Straßburg, zumal vor und nach den Befreiungskriegen.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 105–109.
- 5283 Allgäuer auf hohen Schulen. Hrsg. von Alfred Weitnauer. Kempten 1939. VII, 202 S. (Allgäuer Heimatbücher; Bdch.10: Alte Allgäuer Geschlechter; Nr. 5).
Rez.: Westermann, Askan: Memminger Geschichtsblätter 1971, S. 134–138.
- 5284 Siebenbürger Studenten in Tübingen bis 1600.
In: Siebenbürgische Vierteljahresschrift 64 (1941) 37.
- 5285 Schmidgall, Georg: Schweizer und Schweizerverbindungen in Tübingen.
In: Helvetia 69 (1950) 219–226, 253–257; 70 (1951) 12–16, 89–94, 118–125, 170–171.
Hauptsächlich Geschichte des Corps Helvetia.
- 5286 Rau, Reinhold: Der Beitrag der Basler Hochschule zu den Anfängen der Universität Tübingen.
In: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 52 (1953) 14–36.
- 5287 Achelis, Thomas Otto: Studenten aus dem Herzogtum Schleswig auf der Universität Tübingen bis zum Jahre 1870. Für Benno von Hagen zum 70. Geburtstag.
In: Beitr. Stud.gesch. 6 (1953) 6–32.
- 5288 Bartels, Hans: Schlesier an der Universität Tübingen.
In: Jahrbuch für schlesische Kirche und Kirchengeschichte N. F. 36 (1957) 114–123.
- 5289 Persijn, Alexander: Pfälzische Studenten und ihre Ausweichuniversitäten während des Dreißigjährigen Krieges. Studien zu einem Pfälzischen Akademikerbuch. Diss. Mainz 1959. 132 S., Anh.
Darin S. 42–43: Tübingen.
- 5290 Schnurrer, Ludwig: Dinkelsbühler Studenten an der Universität Tübingen 1478–1794.
In: Programm zum Jahresbericht der Oberrealschule mit Gymnasium Dinkelsbühl für das Schuljahr 1959/60. Dinkelsbühl 1960, S. 3–22.
- 5291 Rau, Reinhold: Elsässische evangelische Geistliche der Tübinger Hochschule im 16. bis 18. Jahrhundert.
In: Alemannisches Jahrbuch 1962/63, S. 303–309.
- 5292 Achelis, Thomas Otto: Nordschleswiger auf der Universität Tübingen 1840–1868.
In: Die Heimat. Monatsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein und Hamburg. 70 (1963) 47–51.
- 5293 Callmer, Christian: Svenska studenter i Tübingen under tre arhundraden. ([Mit dt.] Zusammenfassung: Schwedische Studenten in Tübingen während dreier Jahrhunderte.).
In: Lychnos. Lärdomshistoriska samfundets årsbok. 1963/1964, S. 120–156.

- In deutscher Übersetzung u. d T.: Schwedische Studenten in Tübingen im Lauf dreier Jahrhunderte.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 48 (Febr. 1972) 1–4; N.F. 49 [Mai 1972] 1–4.
Auch in: Der Sülchgau 17 (1973) 29–51.
- 5294 Schaitel, M[aximilian]: Hohenzollerische Studenten an der Universität Tübingen in der Zeit von 1600–1817.
In: Hohenzollerische Heimat 14 (1964) 42–43.
- 5295 Brodbeck, Hans: Der Studenten-Einzugsbereich der Universität Tübingen nach Querschnitten im ausgehenden 18., im 19. und im beginnenden 20. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Kenntnis der zentralörtlichen Funktion einer Universitätsstadt. Zulassungsarbeit zur wissenschaftlichen Prüfung für das höhere Lehramt. Tübingen 1964. 95 Bl. [Mschr.].
- 5296 Frech, Ingrid: Die Provenienz der Tübinger Studenten in regionaler, sozialer und konfessioneller Hinsicht von 1790 bis 1832. Zulassungsarbeit für das Wissenschaftl. Prüfungsamt an Höheren. Schulen in Baden-Württemberg. [Tübingen 1966.] 70 Bl.
- 5297 Oehler, Christoph, Pabel, Hermann: Das Studium der Ausländer an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik. Ergebnisse einer Erhebung. Hrsg. vom Deutschen Studentenwerk. [Bonn] 1967. 138 S.
- 5298 Rumpl, Ludwig: Tübinger Hörer aus Altösterreich in den Jahren 1477 bis 1700.
In: Historisches Jahrbuch Linz 1971, S. 77–106.
- 5299 Weinmann, Josef: Egerländer Studentenforschung. 1. Die Universität Tübingen. Egerländer an der Universität Tübingen (1477–1817).
In: Der Egerländer 25 (1974) 151–152.
- 5300 Burkhardt, Felix: Ludwigsburger Studenten in alter Zeit. In »Reisen durch Schwaben« anno 1780: Ludwigsburg der rechte Ort für eine Universität.
In: Hie gut Württemberg. Menschen., Geschichte und Landschaft unserer Heimat. Beilage der Ludwigsburger Kreiszeitung 25 (1974) 22–24.
- 5301 Acker, Udo W.: Oberkonsistorium überwachte Auslandsstudenten.
In: Korrespondenzblatt des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde, III. Folge, 6. Jg., Heft 1–2, Köln und Wien 1976 64f.
- 5302 Stettner, Walter: Studenten aus Ebingen.
In: Heimatkundliche Blätter Balingen 24 (1977) 137–139, 142–144.
- 5303 Schwarz, Paul: Reutlinger als Professoren und Studenten.
In: 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Sonderbeilage des Reutlinger Generalanzeigers vom 1.Okt.1977, S. 3–4.
- 5304 Steim, K. W.: Im Gründungsjahr ein Student aus Haigerloch. 500 Jahre Universität Tübingen. Studenten aus Hechingen und Haigerloch.
In: Hohenzollerische Heimat 27 (1977) 21.
- 5305 Müller, H[ans] P[eter]: Ein Primus: J. M. Rauscher. Der heutige Beitrag zeigt bisher unbekannt gebliebene Entwicklungen auf. Horber bevorzugten meist katholische Universitäten, Freiburg. und Wien.
In: Südwest Presse / Horber Chronik vom 15.11.1977.

- 5306 Philippi, Hans: Abschrift der wichtigsten Teile des »Album Transsylvanorum« der siebenbürgischen Studierenden der Universität Tübingen, angefertigt während seines Studiums in Tübingen. (Sommersemester 1932) von stud. theol. et phil. Hans Philippi aus Kronstadt.
In: Siebenbürgisch-sächsischer Hauskalender 22 (1977) S. 130–144 und 24 (1979) S. 153–164.
- 5307 Elsener, Ferdinand: Schweizer Studenten in Tübingen. Tübingen um 1813/1814 in den Erinnerungen des Kasimir Pfyffer.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 53–55.
- 5308 Ehmer, Hermann: Salemer Konventualen als Studenten in Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981, S. 9–15 (=Werk-schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6).
- 5309 Tazbir, Janusz: Polnische Studenten in Tübingen in der Reformationszeit.
In: ZWLG 42 (1983), S. 174–189.
- 5310 Maissen, Felici: Die Basler Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914.
Masch.
- 5311 Dinkel, Thilo: Das Schicksal der Kirchheimer Lateinschüler.
In: Schriftreihe des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck 6 (1987), S. 7–43.
Enthält 136 Kurzbiographien Kirchheimer Lateinschüler, von denen zahlreiche in Tübingen stu-dierten oder in Tübingen wirkten.
- 5312 Harnisch, Thomas: Die chinesischen Deutschlandstudenten bis 1945 – Leben und Werk im Lichte ihrer Deutschlanderfahrungen und ihr Beitrag zur Auseinandersetzung Chinas mit dem Westen.
Hamburg, Institut für Asienkunde, 1999, 561 S.
- 5313 Maissen, Felici: Bündner Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914.
In: Bündner Monatsblatt. Zeitschrift für bündnerische Geschichte und Landeskunde 1992, 460–504.
- 5314 Rauck, Michael: Japanese in the German Language and Cultural Area, 1865–1914. A General Survey.
Tokio 1994 (=Tokyo Metropolitan University Economic Society Research Series No. 2).
- 5315 Assmann, Rainer: Bilder der Siebenbürger (Transsylvanen) Studenten an der Universität Tübingen um 1850 im Besitz der Rhenania Tübingen (1994).
In: Einst und Jetzt 30 (1985), S. 200f.
- 5316 Maissen, Felici / Salathé, André: Die Thurgauer Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914.
In: Thurgauer Beiträge zur Geschichte 131 (1994), S. 183–214.
- 5317 Maissen, Felici: St. Galler Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914.
In: St. Galler Kultur und Geschichte, Bd. 26, 1996.

- 5318 Maissen, Felici: Zürcher Studenten an der Universität Tübingen 1817–1914.
In: Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1997, S....
- 5319 Radulescu, Mihai Sorin: Rumänische Studenten an den Universitäten in Tübingen und Halle zwischen 1848–1918.
In: Revue Roumaine d'Histoire 36 (1997), S. 27–47.
- 5320 Maissen, Felici / Lieb, Hans: Schaffhauser Studenten: Schaffhauser Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914.
In: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte 75 (1998), S. 183–236.
- 5321 Dormois, Jean-Pierre: Die Mömpelgarder Stipendiaten im Stift in Tübingen (1560–1793).
In: Württemberg und Mömpelgard. 600 Jahre Begegnung. Herausgegeben von Sönke Lorenz und Peter Rückert, Leinfelden-Echterdingen 1999 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 26), S. 313–333.
- 5322 Hutter, Walter / Osswald, Bernhard: »Marckdorffensis suevus, Marckdorffensis acro-nianus.«: Studenten aus Markdorf an den europäischen Universitäten vom 15. bis zum 18. Jahrhundert (aus Markdorf, Schwaben, aus Markdorf am Bodensee).
In: Leben am See 17 (2000), S. 58–72.
- 5323 Szögi, László: Magyarországi diákok németországi egyetemeken és főiskolákon 1789–1919 / Ungarländische Studenten an den deutschen Universitäten und Hochschulen 1789–1919.
Budapest 2001 (=Magyarországi diákok egyetemjárása az újkorban 5).
Enthält S. 474–492 ein Verzeichnis der 445 ungarischen Studierenden in Tübingen.
- 5324 Schöntag, Wilfried: Locus pro studiis, oratione et examine conscientiae ante annum completum construat. Ausbildung und geistliche Zucht der Prämonstratenserchorherren in Marchtal vor und nach dem Konzil von Trient.
In: RJKG 22 (2003), S. 107–143.
Streift auch die Entsendung zum Studium an der Universität Tübingen (S. 110–112).
- 5325 Burmeister, Karl Heinz: Lindauer Studenten aus Stadt und Land. Vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts.
Lindau 2004 (=Neujahrsblatt 44 des Museumsvereins Lindau).
- 5326 Firla, Monika: Siru Pedro Olympio, Matthias Yawo Anthony und Martin Aku. Drei togolesische Mediziner in Deutschland 1914–38 und ihr weiterer Lebensweg.
Stuttgart 2005 (=Materialien zum Jour fixe in der Afrika-Abteilung im Linden-Museum Stuttgart 2).
Behandelt im Kapitel »Historische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen« auch die Rolle der Norddeutschen Missionsgesellschaft, deren ehemaliger Direktor, Martin Schlunk, seit 1928 als Professor für Missionswissenschaft in Tübingen lehrte, wo Matthias Yawo Anthony (1902-nach 1935) (Biographie S. 94–111) und Martin Aku (1913–1970) (Biographie S. 119–163) studierten.
- 5327 Swinne, Edgar: Interniert in Bad Rappenau. Richard Swinne lebte von 1914–1916 als Zivilinternierter im Badeort.
Berlin 2006 (=BBGNT Berlinger Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik 32).

Der Physiker Richard Swinne aus Riga kam im Wintersemester 1912/13 als russischer Stipendiat nach Tübingen und studierte hier und in Heidelberg bis zu seiner Internierung als russischer Untertan im August 1914. Betreuer der Stipendiaten war im Auftrag der russischen Unterrichtsministeriums Prof. Friedrich Blochmann.

- 5328 Fata, Márta: Studenten aus Ungarn und Siebenbürgen an der Universität Tübingen: eine 500 Jahre lange Beziehungs- und Wirkungsgeschichte.

In: *Peregrinatio Hungarica: Studenten aus Ungarn an deutschen und österreichischen Hochschulen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert*, hrsg. von Márta Fata, Stuttgart 2006 (=Contubernium 64), S. 229–264.

Internationale Tagung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 17.–18.10.2003.

- 5329 Szögi, László: Studenten aus Ungarn und Siebenbürgen an den deutschen Universitäten 1789–1919.

In: *Peregrinatio Hungarica: Studenten aus Ungarn an deutschen und österreichischen Hochschulen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert*, hrsg. von Márta Fata, Stuttgart 2006 (=Contubernium 64), S. 387–408.

- 5330 Paasch, Ernst-Walter: *Monumenta Guericiana (146): Magdeburger an frühen deutschen Universitäten. Teil 5: Universitäten Leipzig, Mainz, Marburg, Münster, Paderborn, Rinteln, Rostock, Straßburg, Trier und Tübingen.*

In: *Monumenta Guericiana*, Heft 16/17 (2008), S. 180–224.

Zusammenstellung der in den Matrikeeditionen verzeichneten Magdeburger mit Wiedergabe der dort gebotenen Daten in normierter Reihenfolge. Die 30 in Tübingen zwischen 1487 und 1788 Immatrikulierten S. 213f.

- 5331 Giese, Simone: *Studenten aus Mitternacht. Bildungsideal und peregrinatio academica des schwedischen Adels im Zeichen von Humanismus und Konfessionalisierung.*

Stuttgart 2009 (= Contubernium 68).

Behandelt in Kap. VIII »Protestantische Universitäten und Akademische Gymnasien in den südlichen und westlichen Reichsterritorien [...]« auch Tübingen: Schweden in Tübingen (S. 498f.), Schwedische Adlige in Tübingen (S. 502f.), »Politische Studien und Präsentation Schwedens« (S. 503–506) und »Lustbarkeiten in Tübingen und an den benachbarten Residenzen« (S. 506–501). Schwedische Theologen kamen der großen Entfernung wegen nur in geringerer Zahl nach Tübingen. Unter den schwedischen Studierenden waren auch einige Adlige, die am Collegium Illustre eingeschrieben waren.

- 5332 Patzelt, Herbert: *Evangelisches Leben am Golf von Triest. Geschichte der evangelischen Gemeinden in Triest mit Abbazia, Görz, Fiume und Pola.*

München 1999.

Geht u. a. auf das Wirken von Primus Truber in diesem Raum ein (S. 21–25). Von den Trienter Pastoren haben in Tübingen studiert der Reutlinger Johann Ludwig Fischer (1750–1806) (S. 54), Georg Friedrich Wilhelm Schultz (1774–1847) (S. 57–59) und der Verfasser Herbert Patzelt (geb. 1925) (S. 215–217) selbst.

- 5333 Devely, Robert: *Briefe von Schweizer Studenten an den deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert*

Oberwil o. J. [ca. 2010]

Behandelt die Zeit bis um 1870 und die Universitäten bzw. Hochschulen in Berlin, Bonn, Dresden, Erlangen, Freiburg i.B., Göttingen, Halle, Heidelberg, Jena, Leipzig, München, Stuttgart, Tübingen (S. 590–653) sowie Würzburg und bietet neben Auszügen bzw. Referaten von Briefen zu jeder Hochschule Strafenregister, Personenregister (ohne Seitennachweis), einen Katalog der am betreffenden Ort genannten Studierenden. Besondere Berücksichtigung finden die Schweizerverbindungen und die Verbindung des Verfassers, die »Zofingia«.

Enthält S. 621–624 auch Reproduktionen nach dem Tübinger Skizzenbuch von Hermann Kasser (1847–1906).

- 5334 Lang, Hans-Joachim: Chang Tien-Lin grüßte zum Muttertag. In den 1920er und 1930er Jahren studierten die ersten Chinesen in Tübingen.

In: ST vom 14.9.2013.

Behandelt vor allem den Germanisten Chant Tien-Lin (geb. 1906), erwähnt wird auch der spätere chinesische Außenminister Qiao Guanhua.

3.8. Verbindungen

3.8.1. Allgemeines

3.8.1.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 1.3.1.1.: Das Akademische Deutschland, 1930–31; Kap. 3.7. Schmidgall: Schweizer und Schweizerverbindungen in Tübingen, 1950.

- 5335 Aus dem Jahre 1848.

In: Tübinger Blätter 1 (1898) 47–49.

Militärische Übungen der Bürgerwehr und Studentenschaft.

- 5336 Landois, Felix: Die Brotunruhen in Tübingen im Mai 1847 und die Stellungnahme der Studentenschaft zu denselben.

In: Academ. Monatsh. 19 (1902/1903) 390–392.

- 5337 Appe, Hermann: Die schlagenden Verbände an den reichsdeutschen Universitäten seit 1897.

In: Akademische Turnzeitung vom 22 (1905/06) 124–128.

- 5338 Fehrmann, Arymund, Meynen, Paul F. W.: Turnen und Sport an deutschen Hochschulen. Zusammenstellung der Turnen, Spiel und Sport treibenden Verbindungen und Vereinigungen an den deutschen Hochschulen im Jahre 1909. Leipzig 1910, S. 253.

- 5339 Dollinger, Richard: Über studentische Verbindungshäuser.

In: Der Baumeister 12 (1914) 41–44, B 201–202, Taf. 83–84, 86–87.

- 5340 Handbuch des studentischen Verbindungswesen an den Hochschulen des deutschen Sprachgebietes. Hrsg. von Ernst Hans Eberhard. Große Ausgabe Leipzig 1925. 368, VIII S.

Darin S. 154–160: Tübingen.

- 5341 Schmidt, Curt: Die studentischen Verbände.

In: VC-Verband der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen. Charlottenburg 1926, S. 177–205.

- 5342 Teubert, Rudolf: Die rechtliche Stellung der studentischen Korporationen an deutschen Hochschulen unter Berücksichtigung der deutschen Hochschulsatzungen. Diss. Jena 1928. 71 S.

Darin S. 56–65: Die besonderen Disziplinarvorschriften der Hochschulen für die studentischen Korporationen.

- 5343 Pressel, [Wilhelm]: Die Korporationen und der freiwillige Arbeitsdienst.

In: Württ. Hochschulzeitung 52 (WS 1932/33) 2–3.

- 5344 Eberhard, E[rnst] H[ans]: Die studentischen Verbände.
In: Handbuch der Deutschen Landsmannschaft. Hrsg. von Berthold Ohm. 13. Aufl. Hamburg 1934, S. 177–195. [LB Stuttgart].
- 5345 Schmidgall, Georg: Tübinger Studenten.
In: Tübinger Blätter 26 (1935) 16–20.
- 5346 Entschließung des grossen Senats der Universität Tübingen zur Gründung studentischer Gemeinschaften vom 10. Oktober 1949. Tübingen 1949. 1 Bl.
- 5347 Tübinger Arbeitsgemeinschaft.
In: Wingolfs-Blätter 70 (1951) 117.

8 Tübinger Verbindungen haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen.
- 5348 Die Universität Tübingen und die Korporationen.
In: Akademische Monatsblätter 74 (1961/62) 115–117.
- 5349 Entschließung des Großen Senats der Universität Tübingen über die studentischen Gemeinschaften vom 22. 2. 1961.
In: Akademische Monatsblätter 74 (1961/62) 116–117.
- 5350 Die studentischen Verbindungen in Tübingen.
In: Attempo 16 (1965) 42–43.

Tabellarische Übersicht über Gründungsjahr, Mitglieder, Zunahme der Aktivitas u.a.
- 5351 Kittelberger, Gerhard: Universität. Studentische Zusammenschlüsse.
In: Der Landkreis Tübingen. Amtliche Kreisbeschreibung. Bd. 3. Tübingen 1974, S. 223–231.
- 5352 Das Verbindungswesen in Tübingen. Eine Dokumentation im Jahre des Universitätsjubiläums 1977.
Hrsg.: Werner Kratsch. Tübingen 1977..
2. geringf. veränd. Aufl. Tübingen 1977..
3. geringf. veränd. Aufl. 1978. 180 S. 16 Abb.
- 5353 Assmann, Rainer: Studentische Verbindungen an der 500jährigen Eberhard-Karls-Universität.
In: Einst und Jetzt 23 (1978) 285–290.
- 5354 Jens, Walter: Das Wiedererstehen der studentischen Korporationen. Aus Anlass des ersten deutschen Nachkriegsburschentags.
In: Württembergische Abendzeitung vom 19. Okt. 1949
- 5355 Wo wenige wohnen.
In: md. 25 (1979), 10, S. 76–81.

Verbindungshäuser.
- 5356 Assmann, Rainer: Die Ursprünge des studentischen Verbindungswesens.
In: Tübinger Wochenblatt vom 18.09.1980.

- 5357 Hesse, Wolfgang: *Studiert für Deutschland*.
In: *Stadtbuch Tübingen*, Tübingen 1985.
Behandelt die Studentenverbindungen.
- 5358 Lang, Hans-Joachim: *Achtzehn-achtundvierzig – ran, ran, ran! Über die Kunst der Burschenschaften, ihre Fahnen nach dem Wind zu hängen*.
In: *ST* vom 10.9.1998.

3.8.1.2. Geschichte

Siehe auch Kap. 3.2.2., Kap. 1.5.: Ein studentisches Heldengedicht über die Lustnauer Schlacht vom 8. März 1819, 1926; Kap. 6.2. Autenrieth: Sieber... mit nichts Politischem sich zu beschäftigen, 1973.

- 5359 Caspar jun. [d.i. Daniel, Wilhelm]: *Spaziergang durch Tübingen im Sommer 1831*. Tübingen 1832. 60 S.
Schilderung des Tübinger Burschenwesens in Versen.
Dasselbe u.d.T.: *Tübingen vor 50 Jahren. Spaziergang durch Tübingen im Sommer 1831*. Stuttgart 1881. 2 Bl., 64 S.
Gegen die 1. Aufl. von 1832 vermehrt um das Stück: *Elfter Jahresbericht über die Universität von dem geheimen Universitäts-Polizei-Commissarius Ischariot Nachtvogel, an den Minister des öffentlichen Unterrichts etc.* Aus dem *Beobachter* vom 9. August 1842.
Neu hrsg. mit Vorbemerkung und Anmerkungen von Georg Schmidgall. In: *Tübinger Blätter* 34 (1943/45) 6–29.
- 5360 *Provisorisches Statut über das Verbindungs-Wesen der Studirenden*. Tübingen 1848. 8 S.
- 5361 *Tübingen*.
In: *Allgemeine academische Zeitung* 5 (1865) 7–8; 74–75.
Nachrichten über die damaligen Tübinger studentischen Verhältnisse.
- 5362 Wohlwill, Adolf: *Weltbürgertum und Vaterlandsliebe der Schwaben insbesondere von 1789 bis 1815*. Hamburg 1875. 96 S.
Behandelt auch Tübinger Verbindungen.
- 5363 *Vor 60 Jahren. Ein Tübinger Studentenfest und seine Folgen*.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 141 vom 18.6.1886, S. 1142–1143.
- 5364 *Ein Tübinger Brief aus dem Jahre 1839*.
In: *Burschenschaftliche Blätter* 11 (1897) 225–226.
Brief von Karl Groß über die damaligen Untersuchungen gegen die Tübinger Burschenschaft.
- 5365 Schmidgall, Georg: *Aelteres Verbindungsleben in Tübingen*.
In: *a. d. B.-Zeitschrift. Verbandsblatt der im Allgemeinen Deutschen Burschenbunde vereinigten Burschenschaften* 6 (1910) 112–116, 124–128, 151–155, 157–158.
- 5366 *Die Tübinger studentischen Korporationen und Vereine im Kriege*.
In: *Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina*. Frankfurt 1917, S. 36–41.

Über im Heeresdienst stehende Mitglieder, Gefallene, Vermißte.

- 5367 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Walhalla 1844–48.
In: Schwäb. Kronik Nr. 57 vom 5.2.1921, S. 7–8.
- 5368 Der März 1848 in Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 52 vom 3.3.1923.
Briefe Tübinger Studenten über die Märzereignisse und die Rolle der Studenten.
- 5369 Stemmer, Eugen: Vor hundert Jahren.
In: Aus Zeit und Welt 1 (1924) 57–59, 62–63, 65–67.
- 5370 Konrad, Karl: Bilderkunde des deutschen Studentenwesens. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Studententums. Mit einer Darstellung der Bonner Korporationsbilder von Dr. Hans. Gerhardt. 2. Auflage Breslau 1931. 174 S.
Nachträge und Ergänzungen. Mit einer Abhandlung von Professor Dr. Wilhelm Fabricius: Der Jenenser Stammbuchmaler. Breslau 1935, S. 179–228.
- 5371 Imgart, [Otto]: Tübinger Studentenhistorikertagung.
In: Archiv für Studenten- und Hochschul-Geschichte 2 (1934) 133–138.
- 5372 Beiträge zur Tübinger Studentengeschichte. Tübingen. Heft 1 (1937) – 6 (1953). 8 (1955)ff.
Ab 8 (1955) u.d.T.: Beiträge zur deutschen Studentengeschichte.
- 5373 Schmidgall, Georg: Tübingen und das Wartburgfest 1817.
In: Beitr. Stud.gesch. 1 (1937/38) 15–21.
- 5374 Schmidgall, Georg: Der außerordentliche Regierungskommissär Hofacker in Tübingen 1825–29. Ein Bild aus der Zeit der Reaktion.
In: Beitr. Stud.gesch. 1 (1937/38) 69–94. .
- 5375 Schmidgall, Georg: Demagogenzeit in Tübingen. Der Jünglingsbund.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 1–29.
- 5376 Schmidgall, Georg: Vandalen und Giovannen in Tübingen.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 110–116.
- 5377 Schmidgall, Georg: Studentenbriefe vor 90 Jahren. Eine Briefsammlung aus dem Kreis der Tübinger Progreßverbindung Walhalla 1847 bis 1851.
In: Schwäb. Merkur Nr. 55 vom 6.3.1938, Sonntagsbeilage.
- 5378 Schmidgall, Georg: Der Frankfurter Wachensturm und die Tübinger Burschenschaft im Jahr 1833.
In: Beitr. Stud.gesch. 1 (1938)H. 2, S. 57–62. [LB Stuttgart].
- 5379 Rühland, Ulrich: Die Tübinger Studentenschaft und der völkische Reichsgedanke von 1813 bis 1834. Diss. Tübingen 1939. 131 Bl.

- 5380 Schmidgall, Georg: Die Walhalla und der Tübinger Progreß 1844–1848.
In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 15–27.
- 5381 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Freischärler des Jahrs 1849.
In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 27–31. [LB Stuttgart].
Gekürzt auch in: Heimatkdl. Bl. Kreis Tüb. 1950 Nr. 4, S. 16.
- 5382 Das zweite Wartburgfest an Pfingsten 1848 nach den Erinnerungen des Tübinger Germanen August Landerer. [Mit] Nachwort von G[eorg] Sch[midgall].
In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 18–26.
- 5383 Die Lustnauer Schlacht 1819.
In: Tübinger Almanach. Ein Buch der Erinnerung. Hrsg. von Friedrich Rauers. Tübingen 1947, S. 58–59.
- 5384 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Studentenschaft in den Bewegungsjahren 1848 und 1849.
In: Tübinger Blätter 36 (1948/49) 48–54.
- 5385 Schmidgall, Georg: Der Brotkrawall und das Akademische Sicherheitscorps in Tübingen 1847.
In: Tübinger Blätter 37 (1950) 47–56.

Mit erstmals veröffentlichten Namenlisten der Mitglieder des Sicherheitscorps.
- 5386 Schmidgall, Georg: Die Grundzüge der Tübinger Studentengeschichte.
In: Beitr. Stud.gesch. 5 (1952) 13–25.
- 5387 Schmidgall, Georg: Der Gôgenaufstand 1831 und die Tübinger Studentenschaft.
In: Beitr. Stud.gesch. 5 (1952)H. 2, S. 15–20.
- 5388 Schmidgall, Georg: Der Fackelzug der Studentenschaft vom 31. Okt. 1817.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 4 (1953) 23.

Aus Anlaß der Feier des Reformationsfestes.
- 5389 Die Tübinger Verbindungen seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts. Kleine Geschichte in Stichworten.
In: Tübinger Blätter 46 (1959) IV.
- 5390 Hank, Konstantin: Die Bestrebungen zur Schaffung neuer studentischer Gemeinschaften an der Universität Tübingen nach dem zweiten Weltkriege.
In: Der Convent 15 (1964) 73–81.
Auch in: Akademische Monatsblätter 76 (1963/64) 44–50, 70–76.
- 5391 Bauer, Erich: Der Bericht des a. o. Regierungskommissars von Hofcker über seine Maßnahmen gegen die Tübinger Corps und die Burschenschaft vom 3. Jan. 1826. Ein Aktenstück aus dem Ludwigsburger Staatsarchiv mit Erläuterungen von Erich Bauer.
In: Einst und jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 10 (1965) 9–36.

- 5392 Sieber, Eberhard: »Die Gogs auf dem Aschperg«. Tübingen und die Festung Hohenasperg im 19. Jahrhundert.
In: *Attempo* 37/38 (1970) 3–13.
Studentische Festungshäftlinge im 19. Jahrhundert.
- 5393 Assmann, Rainer: »Morgenröthe der neuen Freiheit« – Tübinger Studentenschaft am Ende der Restauration.
In: *Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. Nr. 54* vom Febr. 1973, S. 3–4.
- 5394 Assmann, Rainer: »Morgenröthe der neuen Freiheit« Tübinger Studentenschaft am Ende der Restauration.
In: *Einst und Jetzt* 19 (1974), S. 26–29.
- 5395 Student und Hochschule im 19. Jahrhundert. Studien und Materialien. Mit Beiträgen von Karsten Bahnson [u. a.]. Göttingen 1975. 389 S. (=Studien zum Wandel von Gesellschaft und Bildung im neunzehnten Jahrhundert; 12).
- 5396 Kratsch, Werner: Bekannt als Feuerreiter. Die Geschichte der Tübinger Korporationen.
In: *Tübinger Blätter* 64 (1977) 26–32.
- 5397 Müth, Reinhard: Bekenntnis zu Schwarz-Rot-Gold. Die freiheitlich-nationale Idee in der Tübinger Studentenschaft von 1813 bis 1848.
In: *Festschrift 1977* 1, S. 251–284.
- 5398 Adami, Kerstin: Die Wiedergründung studentischer Gemeinschaften nach dem Zweiten Weltkrieg in Tübingen zwischen 1945 und 1965.
Tübingen 1977 (Magisterarbeit im Fach Zeitgeschichte).
- 5399 O alte Burschenherrlichkeit. Material zur Ausstellung des Ludwig-Uhland-Instituts für empirische Kulturwissenschaft, 3.6.–2.7.1978. [Hrsg.] Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V. Tübingen 1978. 299 S.
- 5400 Jeggle, Utz: O alte Burschenherrlichkeit! Zur Geschichte von Hoffnung und Angst im deutschen Bürgertum.
In: *900 Jahre Tübingen 1078–1978. Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* vom 11.8.1978, S. 17–21.
- 5401 Jeggle, Utz: Die Schlacht von Lustnau 1819: »Mancher Schuß auch sauste«. Wie sich einstmalig Tübinger Studenten als Helden aufführten und feiern ließen.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 75 vom 1.4.1978.
- 5402 Lang, Hans-Joachim: Wir brauchen den Gehorsam nicht! Demonstrationzug endet 1833 mit Tumulten in der Innenstadt.
In: *900 Jahre Tübingen 1078–1978. Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* vom 11.8.1978, S. 15–16.
- 5403 Dress, Andreas: Begegnungen mit der freiheitliche Studentenbewegung 1817–1833.
In: *Tafel'sche Familiennachrichten* 5 (1979), S. 117–121, u. 6 (1980), S. 145–149.
Betrifft u. a. Tübingen.

- 5404 Setzler, Wilfried: Studenten und Korporationen an der Universität Tübingen im 19. und 20. Jahrhundert.
In: Rechberg-Blätter 43 (1979), S. 14–29.
- 5405 Wiedenhoff, Ute: ».. daß wir auch diese größte Mensur unseres Lebens in Ehren bestehen werden«: Kontinuitäten korporierter Mentalität im Ersten Weltkrieg.
In: Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkriegs. Hrsg. von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Dieter Langewiesche und Hans-Peter Ullmann, Essen 1997 (=Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte, N.F. 5), S. 189–207.
Erarbeitet u. a. am Beispiel des Tübinger »Igel«. Zugrunde liegt eine Zulassungsarbeit im Fach Geschichte aus dem Jahr 1994.
- 5406 Vogt, Susanne: ».. erfüllt von dem alten Geist treuer deutscher Vaterlandsliebe...« Brüche und Beständigkeiten in den Wertvorstellungen und Denkweisen korporierter Studenten im Ersten Weltkrieg.
Bern 1998 (Lizentiatsarbeit im Fach Neueste Geschichte an der Universität Bern).
- 5407 Levsen, Sonja: Elite, Männlichkeit und Krieg. Tübinger und Cambridger Studenten 1900–1929.
Göttingen 2006 (=Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft 170).
- 5408 Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt.
Tübingen 2009.
Reich illustriert. Die Beiträge (Einzelnachweis auch bei den jeweiligen Verbindungen) gehen auch auf die Geschichte der Verbindungen ein. Vorangestellt ist stets eine Zeittafel zur Geschichte der Verbindung und des Hauses von der Gründung bis zur Gegenwart. – Enthalt u.a.: Setzler, Wilfried / Neusel, Wilhelm G.: Studentische Verbindungen in Tübingen – Anfänge und Entwicklung im 19. Jahrhundert (S. 16–25). – Bespr.: ZWLG69 (2010), S. 581–584 (W. Sannwald).
- 5409 Marvin Gedigk u.a.: Burschen und Bürger. 200 Jahre Tübinger Studentenverbindungen.
Tübingen 2016 (= Tübinger Kataloge 102).

3.8.1.3. Logen und Orden

- 5410 Hartmann, Julius: Dichter und Staatsverbrecher.
In: Staatsanz. Beil. 1885, S. 45–48. .
Über den Otaheiti-Bund.
- 5411 Haffner: Die im Jahre 1808 in Tübingen entdeckte geheime Gesellschaft.
In: Württ. Vierteljahreshefte 9 (1886) 81–93.
- 5412 Schmidgall, Georg: Tübinger Studenten im Zeitalter der Orden und Landsmannschaften 1770–1815.
In: Tübinger Blätter 14 (1912) 20–35.
- 5413 Schuh, Bernhard: Orden und Landsmannschaften in Tübingen. Beiträge zur Studentengeschichte.
In: Akademische Monatshefte 29 (1912/13) 229–233, 273–279, 322–326, 366–372, 424–428.

- Teil 2 u.d.T.: Vor hundert Jahren. In: Deutsche Korpszeitung 30 (1913/14) 73–80, 168–175, 207–216, 252–258, 276–281, 324–334, 415–421, 443–448, 480–484, 512–517, 544–550, 579–581, 604–609.
- Rez.: Schleich, G[ustav]: Burschenschaftliche Blätter 28 (1914) 49–51, 77–79, 105–106.
Entgegnung: Schuh, [Bernhard]: 28 (1914) 157–159.
Rez. und Zusammenfassung: Schneider-Horn, W[ilhelm] H[einrich]: Bernhard Schuh Franconia Tübingen, Rhenania Freiburg. Ein Vorkämpfer der studentischen Geschichtsforschung. In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 17 (1972) 154–170.
- 5414 Stetter, Konrad: Geschichte der Freimaurerei in Württemberg. Teil 1: Von den Anfängen bis zum Jahre 1835. Berlin 1919. XI, 140 S. (Acta Latomiae. R. 1; Bd. 1).
Darin S. 42–48: Tübingen.
- 5415 [Zeller, A.:] Studentenorden und Ordensüberlieferungen.
In: Staatsanz. Beil. 1920, S. 17–32.
- 5416 Schmidgall, Georg: Die Burschenschaftsfarben in Tübingen.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 90–94.
- 5417 Schmidgall, Georg: Die akademischen Logen und Studentenorden in Tübingen.
In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 34–50, 65–94, 97–122; 4 (1940/41) 30.
- 5418 Zwei Tübinger Briefe aus Ordenskreisen vom Mai 1781 mit Anmerkungen von G[eorg] Sch[midgall].
In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 92–95.
- 5419 Schmidgall, Georg: Das Alter des Tübinger Amicistenordens.
In: Beitr. Stud.gesch. 6 (1953) 2–5.
- 5420 Schmidgall, Georg: Die älteste Tübinger Verbindung »F« und die Heidelberger Loge »F« 1757–1758.
In: Beitr. Stud.gesch. 8 (1955) 236–240.
- 5421 Bolle, Fritz: Die Tübinger Akademische Loge als Deutschritter-Loge.
In: helfen zu graben, S. 141–144.
- 5422 Wandel, Uwe Jens: Der geheime Otaheiti-Bund. 1–3.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 178 vom 5.8.; Nr. 191 vom 20.8.; Nr. 245 vom 22.10.1977.
Auch in: Der Sülchgau 21/22 (1977/78) 57–63.
- 5423 Richter, Walter: Zur Frühgeschichte des Amicisten-Ordens.
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 22 (1977) 19–48.
- 5424 Eberle, Josef: Otaheiti oder die Schwärmer.
In: Eberle: Caesars Glatze. Stuttgart 1977, S. 186–197.

- 5425 Wandel, Uwe Jens: Der Traum von Otaheiti. Ein kolonialer Geheimbund in Württemberg 1806–1808.
In: Kolonisation und Dekolonisation. Referate des Internationalen Kolonialgeschichtlichen Symposiums '89 an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, hrsg. von Helmut Christmann, Schwäbisch Gmünd 1989 (=Gmünder Hochschulreihe 8), S. 209–227.
- 5426 Hasprun, Rudolf: Amicisten, Konstantisten, Harmonisten und Unitisten. Strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede der deutschen Studentenorden des späten 18. Jahrhunderts
Tübingen 2012 (Staatsexamensarbeit)
- 5427 Homa, Bernhard: »Keiner hat vor dem andern einen Vorzug« – Untersuchungen zu Studentenorden in Tübingen um 1770.
In: GDS-Archiv für Hochschul- und Studentengeschichte 10 (2014), S. 11–46.

3.8.1.4. Farben, Riten, Utensilien. Mensur und Duell

- 5428 Tübinger Trinksitten.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 74 (1904) 333–334.
- 5429 Schmidgall, Georg: Die studentische Tabakspfeife als Hilfsmittel genealogischer Forschung.
In: Blätter für Württembergische Familienkunde 1 (1921–25) 145–159.
- 5430 Vitor, Goes, Siegfried: Fechten oder Nichtfechten, das ist die Frage!
In: Württ. Hochschulzeitung 78 (WS 1934/35) 4.
- 5431 Schmidgall, Georg: Tübinger Studenten, ihre alten Bräuche.
In: Tübinger Chronik Sonder Nr. 100 vom 1.5.1935, S. 3–5.
Auch u.d.T.: Tübinger Studenten. In: Tübinger Blätter 26 (1935) 16–20.
- 5432 Sack, Rudolf: Akademische Wappenkunde. Ein Handbuch für Akademiker, Heraldiker und Künstler. Neu-Isenburg 1935. 167 S.
- 5433 Schmidgall, Georg: Studententrachten in der alten Tübinger Burschenschaft.
In: Schwäb. Merkur Nr. 201 vom 29.8.1937, Sonntagsbeilage.
- 5434 Schmidgall, Georg: Trachtenbilder Tübinger Studenten aus der Zeit der alten Burschenschaft.
In: Tübinger Blätter 28 (1937) 31–35.
Teilabdruck u.d.T.: Bilder zu Versen von Wilhelm Hauff. In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 54–59.
- 5435 Schmidgall, Georg: Die Burschenschaftsfarben in Tübingen.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 90–94.
- 5436 Schmidgall, Georg: Deposition, Pennalismus, Fuchsenbrennen und Fuchsenstoß in Tübingen. [Mit] Nachtrag.

- In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 2–15, 63–64.
- 5437 Bauer, Erich: Geschichte und Herkunft der studentischen Farben.
In: Tübinger Blätter 47 (1960) 58–60.
- 5438 Bauer, Erich: Die Tübinger Uniformsilhouetten der Jahre 1796–1798.
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 9 (1964) 30–34.
- 5439 Bauer, Erich: Ein Tübinger Pfeifenkopf von 1807.
In: Tübinger Blätter 52 (1965) 48–49.
- 5440 Bauer, Erich: Entwicklung der Tübinger Mensur 1808–1890. Mit einem Nachwort von Rainer Assmann.
In: Einst und jetzt 27 (1982), S. 13–30.
- 5441 Assmann, Rainer: Neu in den Städtischen Sammlungen (Couleurartikel in Tübingen, Wilhelm Schramm).
In: ST vom 9.7.1988.
- 5442 Assmann, Rainer: Tübinger Mensurbilder, um 1810 bis 1967, (Auflistung und Beschreibung).
In: Einst und Jetzt 34 (1989), S. 145–149.
- 5443 Assmann, Rainer: Paukphotos des Tübinger SC von 1867 bis 1912.
In: Einst und Jetzt 35 (1990), S. 39.
- 5444 Biastoch, Martin: Das studentische Mensur- und Duellwesen im Kaiserreich, am Beispiel der Tübinger Corps Franconia, Rhenania, Suevia und Borussia zwischen 1871 und 1895 dargestellt.
Tübingen 1990, 2. Aufl. 100 S. Tübingen, Univ., Zulassungsarbeit zum 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, 1989.
- 5445 Biastoch, Martin: »Von Geburt ein Flegel«. Ein tödliches Tübinger Studentenschicksal.
In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 67–68.
Tödliches Pistolenduell der Studenten Heinrich Tykociner und Karl Grimm am 8. November 1880.
- 5446 Hutzler-Spichtinger, Margot: »Zur freundschaftlichen Erinnerung«: Tübinger Porzellanmalerei für Studenten.
Tübingen 1993 (=Tübinger Kataloge 38).
- 5447 Assmann, Rainer: Werbe-Flugblätter studentischer Verbindungen, vorwiegend aus Tübingen, Collage, 1993, bereitgestellt von R. Assmann.
In: Einst und Jetzt 39 (1994), S. 305–306.
- 5448 Biastoch, Martin: Duell und Mensur im Kaiserreich am Beispiel der Tübinger Corps Franconia, Rhenania, Suevia und Borussia zwischen 1871 und 1895.
Vierow bei Greifswald 1995 (=GDS-Archiv für Hochschul- und Studentengeschichte, Beiheft 4).

Rez.: ZWLG 56 (1997).

- 5449 Assmann, Rainer: Studentische Waffen, 1840 – »Acten betreffend konfiszierter Gegenstände«.
In: Einst und Jetzt 42, 1997, S. 87–89.
- 5450 Hug, Stefan Karl: Maisingen und Stocherkahnrennen. Zwei Tübinger Verbindungsbräuche und ihre unterschiedliche Akzeptanz in der Öffentlichkeit.
Tübingen 1998 (Magisterarbeit im Fach Empirische Kulturwissenschaft).
- 5451 Hug, Stefan / Mielke, Jörg: Die Stange bleibt am Mann. Der Stocherkahn und das Stocherkahnrennen in Tübingen.
Tübingen.
- 5452 Hug, Stefan Karl: Stochern und Stocherkahnrennen in Tübingen auf dem Neckar.
In: Schwäbische Heimat 54 (2003), S. 170–172.
- 5453 Huber, Hans Dieter: Tübinger Paukereien im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts.
In: Einst und Jetzt 51 (2006), S. 27–67.
- 5454 Huber, Hans Dieter: Tübinger Paukereien im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts.
In: Einst und Jetzt 2006, S. 27–67.
- 5455 Imm, Rainer: Bier oder Lebertran. 50 Jahre Stocherkahnrennen.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 4–7.
- 5456 Streitberg, Gerald: Ludwigsburger Porzellanpfeifen der 1. Periode (1758–1824).
In: Keramos. Zeitschrift der Gesellschaft der Keramikfreunde e.V. Düsseldorf Heft 233, 2016/III, S. 33–64

3.8.1.5. Kommersbücher, Liedersammlungen

- 5457 Akademisches Lustwäldlein; das ist: Ausbund lieblicher Burschenlieder. Hrsg. von Herkules Raufseisen. Altdorf bei Nürnberg 1794. 51 S.
Neudruck hrsg. von Arthur Kopp. Leipzig 1918. 179 S.
- 5458 Taschenbuch für Freunde des Gesanges, zum Gebrauch bei frohen Mahlen, bei Wein und in traulichen Zirkeln. Bd. 1.2. Stuttgart 1796.
Vorläufer des Kommersbuches.
- 5459 Neues deutsches allgemeines Commers- und Liederbuch. [Hrsg. von Gustav Schwab.] [Tübingen] 1815. 270 S.
3. verm. und verbesserte Aufl. Tübingen 1820. 434 S.
- 5460 Lieder für die teutsche Burschenschaft in Tübingen zur Feier des 18. Juni 1819. Tübingen 1819. 14 S.
Lieder zur Feier des 18ten Juny 1822 für Tübinger Burschen. Tübingen 1822. 18 S.

- 5461 Lieder für Burschencirkel. Tübingen 1821.
Neue Aufl. Tübingen 1831. 286 S.
- 5462 Lieder teutscher Jugend. Stuttgart 1822. II, 138 S.
3. umgearb. Auflage Stuttgart 1843. 87 S.
- 5463 Teutsches Liederbuch, zunächst zum Gebrauch für Hochschulen. Stuttgart 1823. 496 S.
Nach einem handschriftlichen Eintrag im Tübinger Exemplar ist der Herausgeber Eduard Fischer.
Rez.: Schmidgall, Georg: Ein gefährliches Tübinger Kommersbuch. In: *Tübinger Blätter* 31 (1940) 36–39.
- 5464 Liederbuch der Tübinger Hochschule. [Tübingen 1837.] 370 S.
2. verm. Aufl. Tübingen [1840]. 442 S.
3. unveränd. Aufl. Tübingen [1850]. 442 S.

Datierung der 1. Aufl. nach Schmidgall (Nr. 3276).
- 5465 Lieder. Gesungen bei dem am 31. Oktober 1845 stattfindenden Commers. Tübingen 1845. 17 S.
Zur Feier der Einweihung der Neuen Aula.
- 5466 Göpel's deutsches Lieder- und Commersbuch. Sammlung von gegen fünfhundert der beliebtesten Lieder mit ihren Singweisen in mehrstimmiger Bearbeitung. Hrsg. von Th[omas] Täglichsbeck und. J. Müleisen. Stuttgart [1847]. 686 S.
Stuttgart 1858. X, 916 S.
- 5467 Allgemeines deutsches Commersbuch. Unter musikalischer Redaction von Fr[iedrich] Silcher und Fr[iedrich] Erk. Hrsg. von Hermann u. Moritz Schauenburg. 10. Aufl. Lahr [um 1858]. 578 S.
Frühere Auflagen unter dem Titel: Deutsche Lieder mit ihren Melodien.
16. Aufl. Straßburg [um 1873]. 624 S.
25. Aufl. Lahr 1882. 696 S.
51. Aufl. Lahr [1895]. VII, 735 S.
100. Aufl. Lahr 1914. XII.,
158. neubearb. Aufl. Lahr 1974. 543 S.
- 5468 Commersbuch der Tübinger Hochschule. Tübingen [1860]. 528 S.
2. verm. Aufl. Tübingen [1867]. 528 S.
10. verm. u. verb. Aufl. Tübingen 1912. 616 S.
- 5469 Lieder, gesungen auf dem zu Ehren des 25jährigen Jubiläums der Herren Professoren von Luschka und von Vierordt veranstalteten Commers vom 11. Juli 1874. Tübingen 1874. 8 S.
- 5470 Lieder, gesungen beim Fest-Kommers der Tübinger Studentenschaft zur 25jährigen Gedächtnisfeier der Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs 1896. Tübingen 1896. 28 S.
- 5471 Unsere Lieder. Hrsg. vom Tübinger Kreis der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung. 1. Aufl. Stuttgart [1908]. 223 S.
2. Aufl. 1913. 248 S. und Notenanhang 64 S.
- 5472 Festlieder der freien Studentenschaft der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen. Tübingen [um 1910]. 8 S.

- 5473 Harzmann, Friedrich: In dulci jubilo. Nun singet und seid froh! Aus der Naturgeschichte des deutschen Kommersbuches. München 1924. 80 S. (Akademische Bücherei; 8/9).
- 5474 Schmidgall, Georg: Ältere Tübinger Kommersbücher und Burschenlieder.
In: Staatsanz. Beil. 1926, S. 39–48.
- 5475 Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis auf unsere Tage. Eine Auslese. Heidelberg 1930. XXIII, 468 S. (=Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung)
- 5476 Bonhöffer, E[ugen]: Ein Gang durchs Tübinger Kommersbuch.
In: Staatsanz. Beil. 1932, S. 92–101, 105–113.
- 5477 Bonhöffer, Eugen: Studien zum Tübinger Kommersbuch.
In: Württemberg 6 (1934) 124–129.
- 5478 Stephenson, Kurt: Das Lied der studentischen Erneuerungsbewegung 1814–1819. Frankfurt 1958. 100 S. (Burschenschaftliche Bücherei; N.F. 8).
Darin S. 53–55: Tübingen.
Auch in: Darstellungen und Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert 5 (1965) 9–126.
Darin S. 72–75: Tübingen.
- 5479 Bauer, Joachim: Student und Nation im Spiegel des »Landesvater«-Liedes.
In: Föderative Nation. Deutschlandkonzepte von der Reformation bis zum Ersten Weltkrieg. Hrsg. von Dieter Langewiesche und Georg Schmid, München 2000.

3.8.2. Corps

3.8.2.1. Allgemeines

- 5480 Tübinger SC Comment (mit Biercomment) aus dem Jahre 1808 in der Fassung des Jahres 1815. Tübingen 1815. 29 S.
Abschrift. Original im Archiv der Suevia zu Tübingen.
- 5481 Biercomment des Tübinger S.C. Revidirt im Juli 1862. [Tübingen um 1862.] 16 S.
- 5482 Academ. Monatsh.. Organ der deutschen Corpsstudenten. Stuttgart 1 (1884) – 22 (1905/06).
- 5483 Die Corps in Vergangenheit und Gegenwart. Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 3 (1886 und 1886/87) 49, 91–92, 257, 329.
- 5484 Paukcomment des Tübinger S. C. Tübingen 1888. 22 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1893; 1897; 1900; 1903.
- 5485 S. C.-Comment der Tübinger Hochschule. Tübingen 1888. 34 S.
Weitere Auflagen 1893; 1897; 1903.

- 5486 Unseren Gruss zuvor! [S.C. Meldungen über die 4 Tübinger Corps.] 1888–1893.
- 5487 Jahresbericht des Philisterverbands der Tübinger Burschenschaft Teutonia. Gerabronn 1897. 37 S.
- 5488 Fabricius, Wilhelm: Die deutschen Corps. Mit besonderer Berücksichtigung des Mensurwesens. Berlin 1898. 431 S.
2. Aufl. mit dem Untertitel: Eine historische Entwicklung des studentischen Verbindungswesens in Deutschland bis 1815, der Corps bis zur Gegenwart. Frankfurt 1926. 464, XIV S.; 32 S. Anlagen.
- 5489 Frey, F[rantz] X[aver]: Das Corps Alemannia zu Tübingen.
In: *Academ. Monatsh.* 22 (1905/06) 337–340.
- 5490 Köseener Corps-Listen von 1798 bis 1904. Eine Zusammenstellung aller Korpsangehörigen mit Angabe von Rezeptionsjahr, Chargen, Stand und Wohnort, beziehungsweise Todesjahr. Im Auftrag des Verbandes alter Korpstudenten bearb. und hrsg. von Karl Rügener. Starnberg bei München 1905. VIII, 860 S.
Darin S. 591–621: Tübingen.
Köseener Corps-Listen 1930... Kritisch bearb. von Otto Gerlach. Frankfurt a. M. 1930. XIX, 1834 S.
Darin S. 1262–1327: Tübingen.
Köseener Corps-Listen 1960... Zum 2. Mal bearb. von Otto Gerlach. Kassel 1961. XIX, 2104 S.
Darin S. 1473–1548: Tübingen.
- 5491 Beck, P.: Die Anfänge der Corps, beziehungsweise des S.C. in Tübingen. In: *Academ. Monatsh.* 22 (1906) 7 S.
- 5492 Beck, P.: Katholizismus, Korps und Burschenschaft.
In: *Schwäbisches Archiv* 28 (1910) 49–62.
Auch in: *Academ. Monatsh.* 27 (1910/11) 1–11.
Gekürzt auch in: *Renaissance. Monatsschrift für Kulturgeschichte.* 7 (1906) 654–664.
- 5493 Schmidgall, Georg: Der Tübinger SC im Wandel der Zeiten.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 5494 Fittbogen, Gottfried: Ein siebenbürgisch-sächsisches Corps.
In: *Deutsche Corpszeitung* 46 (1929/1930) 236–238.
Auch in: *Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde* 53 (1930) 118–120.
Es handelt sich um das Corps Transsylvania in Tübingen.
- 5495 Aus der Corpsgeschichte. Der Tübinger Hochschüler im Jahre 1838. Spaziergang eines Philisters durch die Tübinger Kneipen. In: *Schwabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben* 1 (1932) 25–27.
- 5496 [Howaldt, Heinz:] Aus der Corpsgeschichte. Die Suspension von 1833.
In: *Schwabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben* 4 (1935) 375–394.
- 5497 Robert Mayers Genieklub. Aus der Geschichte der zweiten Tübinger Guestphalia.
In: *Deutsche Corpszeitung* 52 (1935) 184–190. .
Ergänzungen: Meyer-Erlach, Georg: Robert Mayers Genieklub. Aus der Geschichte der zweiten Tübinger Guestphalia. In: *Einst und Jetzt. Sonderheft* 1960, S. 36–40.

- 5498 Schmidgall, Georg: Die Anfänge des Tübinger Seniorenkonvents (SC).
In: Beitr. Stud.gesch. 1 (1937/38) 34–57.
- 5499 Schmidgall, Georg: Die Konstitution des Corps Teutonia zu Tübingen, gestiftet am 19. Nov. 1814.
In: Beitr. Stud.gesch. 1 (1937/38) 4–15.
- 5500 Aus der Frühzeit des Heidelberger, Tübinger und Göttinger SC 1807–1809. Briefwechsel der Heidelberger Schwaben Georg Kloß, Rhenaniae und Hannoverae Göttingen und Alexander Stein.
In: Einst und Jetzt. Sonderheft 1963, S. 5–78.
- 5501 Bauer, Erich: 14 der ältesten SC-Comments vor 1820.
In: Einst und Jetzt. Sonderheft des Jahrbuches des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 4 (1967) 82–104.
Tübingen. Komment von 1808 in der Fassung von 1815.
- 5502 Schmidgall, Georg: Das Corps Transsylvania zu Tübingen (1855–1857). Nach einem nicht veröffentlichten Aufsatz.
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische. Geschichtsforschung 13 (1968) 132–137.
- 5503 Bauer, Erich: Das Corps Allemannia zu Tübingen (1825–1827).
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 14 (1969) 37–43.
- 5504 Assmann, Rainer: Teutonia Tübingen war keine Burschenschaft.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 52 (1972) 2.
- 5505 Bauer, Erich: Die Guestphalia I und II zu Tübingen. (I: 12.2.1831–7.7.1832. II: 12.8.1836–24.2.1852.).
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 17 (1972) 53–65.
- 5506 Assmann, Rainer: Corpsstudentisches Mobiliar.
In: Einst und Jetzt 19 (1974), S. 73–75.
Senioren- und Fuchsmajor-Stuhl des Corps Rhenania zu Tübingen, auch als Postkarte).
- 5507 Assmann, Rainer: Der Gösener Gegelverein (GGV) zu Tübingen.
In: Einst und Jetzt 19 (1974), S. 233–234, 20 (1975), S. 190 u. 30 (1985) S. 217.
- 5508 Bauer, Erich: Das Corps Vandalia zu Tübingen. (1.11.1835 bis November 1838.).
In: Einst und Jetzt 21 (1976) 195–198.
- 5509 Assmann, Rainer: »Wir brauchten die ganze Straße«. Der Brief des Tübinger Vandalen Anton Bürkle, sp. Rhenaniae Tübingen über das SS 1838 in München.
In: Einst und Jetzt 21 (1976) 199–201.

- 5510 Assmann, Rainer: »Wir brauchten die ganze Straße«. Der Brief des Tübinger Vandalen Anton Bürle, sp. Rhenaniae Tübingen über das SS 1838 in München.
In: Einst und Jetzt 21 (1976), S. 199–201.
- 5511 Raiser, [Günther C. E.]: Königliche Geschenke für die Württembergischen Corpsstudenten.
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 22 (1977) 207–208. Mit 4 Abb.
- 5512 Assmann, Rainer: Rhenania c/a Suevia III Tübingen 1830, Mensurbild, Stammbuchblatt.
In: Einst und Jetzt 22 (1977), S. 241–242.
- 5513 Assmann, Rainer: Der SC zu Tübingen – 170 Jahre Corps an der Universität Tübingen.
In: Werner Kratsch (Hrsg.), Das Verbindungswesen zu Tübingen, Eine Dokumentation Im Jahre des Universitätsjubiläums 1977, S. 120–140.

dort auch Beitrag über das Corps Rhenania, S. 53 und die Rhenania betreffende Biographien S. 69ff.
- 5514 Acker, Udo W.: Noch einmal »Das Corps Transsylvania zu Tübingen«.
In: Einst und Jetzt 23 (1978) 294–295.
- 5515 Assmann, Rainer: Der SC zu Tübingen.
In: Einst und Jetzt 25 (1980), S. 89–113.
- 5516 Assmann, Rainer: Quellen zur Geschichte des SC zu Tübingen, Bd. 1. Constitutionen-Protokolle, 1813–1816, mit Constitutionen der Suevia II, Helvetia, Teutonia, Würtembergia und Protokollbüchern. der Suevia II, der Würtembergia sowie des SC. Anhang: Gründungsurkunde der Burschenschaft 1816.
Tübingen 1981 (= Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 3).
- 5517 Assmann, Rainer: Quellen zur Geschichte des SC zu Tübingen, Bd. 2. Die Constitutionen der Suevia II, Allemannia I Rhenania, Suevia III, 1813–1850.
Tübingen 1981 (= Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 4).
- 5518 Assmann, Rainer: Quellen zur Geschichte des SC zu Tübingen, III. Corpsliste 1805–1827 – alphabetisches Namensverzeichnis.
Tübingen 1981 (= In: Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 5).
- 5519 Assmann, Rainer (Bearb.): Constitutionen der Corps I (bis 1810).
In: Einst und Jetzt, Sonderheft 1981. 160 S.

Rez.: Beiträge 1984, S. 281 (W. Stauf).
- 5520 Assmann, Rainer (Bearb.): Constitutionen der Corps II (bis 1820).
In: Einst und Jetzt, Sonderheft 1983. 205 S.

Rez.: Beiträge 1984, S. 282 (W. Stauf).
- 5521 Assmann, Rainer: Anmerkung zu Koesener Inaktivenvereinigungen: Sargnagel Danzig, Falle Greifswald, GGV Tübingen.

- In: *Einst und Jetzt* 30 (1985), S. 217–220.
- 5522 Assmann, Rainer: *Bilder der Siebenbürger (Transsylvanen) Studenten an der Universität Tübingen um 1850 im Besitz der Rhenania Tübingen* (1984).
In: *Einst und Jetzt* 30 (1985), S. 200–201 (s. auch Nr. 64).
- 5523 Assmann, Rainer (Bearb.): *Protokolle der Schweitzer-Convente 1814–1816 (Helvetia Heidelberg)*.
In: *Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen* Nr. 11 (1985).
- 5524 Assmann, Rainer: *Der SC zu Tübingen, Zur 175-Jahr-Feier des Tübinger Seniorenconvents*.
In: *Tübinger Blätter* 72 (1985), S. 89f.
- 5525 Assmann, Rainer: *Ulmia, Danubia, Hercynia Tübingen, Mitgliederliste 1815–1823*.
In: *Einst und Jetzt* 31 (1986), S. 244–250.
- 5526 Assmann, Rainer: *Der Brief des SC zu Tübingen 1825 an den SC zu Gießen*.
In: *Einst- und Jetzt* 31 (1986), S. 255–256.
- 5527 Assmann, Rainer: *Urkunden des SC zu Tübingen*.
In: *Einst und Jetzt* 31 (1986), S. 251–254.
- 5528 Bauer, Erich: *Das Corps Danubia zu Tübingen 1819–1821*.
In: *Einst und Jetzt* 31 (1986), S. 248–249.
- 5529 Bauer, Erich: *Das Corps Hercynia zu Tübingen 1820–1823*.
In: *Einst und Jetzt* 31 (1986), S. 250.
- 5530 Assmann, Rainer: *Die Beziehungen zwischen Tübinger und Heidelberger Landsmannschaften (Corps) vor 1816 (Helvetia Heidelberg 1814–1816)*.
In: *Einst und Jetzt* 33 (1988), S. 93–103.
- 5531 Assmann, Rainer (Bearb.): *Constitutionen der Corps III mit Gesamtverzeichnis*.
In: *Einst und Jetzt*, Sonderheft 1988.
- 5532 Assmann, Rainer: *Der studentische Ordnungsanspruch der Corps (175 Jahre SC zu Tübingen)*.
In: *Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen*, Nr. 12, 1986. Auch in: *Einst und Jetzt* 34 (1989), S. 171–181.
- 5533 Assmann, Rainer: *Helvetia II Tübingen 1821/22*.
In: *Einst und Jetzt* 35 (1990), S. 167–169.
- 5534 Assmann, Rainer: *Beschlüsse des Seniorenconvents Tübingen 1822–1825*.
In: *Einst und Jetzt* 42 (1997), S. 65–82.

- 5535 Assmann, Rainer: Wappen der Guestphalia Tübingen, Bilddruck und Text.
In: Einst und Jetzt 42 (1997), S. 159–161.

3.8.2.2. Franconia

- 5536 Entwurf der Statuten des Vereins alter Tübinger Franken. Stuttgart o.J. 3 S.
- 5537 Chronik des Corps Franconia. Tübingen 1874–1889.
- 5538 Jahres-Bericht des Corps Franconia zu Tübingen. Stuttgart 1885–1921.
- 5539 Zur Erinnerung an die Einweihung des Korpshauses der Franconia zu Tübingen den 21. Juli 1889. Stuttgart 1889. 15 S.
- 5540 [Cronmüller, C.:] Franconia zu Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 7 (1890/91) 20–25.
- 5541 Holzbaur: Des Corpslebens Einst und Jetzt auf der Universität Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 8 (1891 und 1892/93) 247–252.
Bezieht sich auf das Corps Franconia.
- 5542 Bierkomment des Corps Franconia. Nebst einem Anhang: Bierspiele. Tübingen [1896]. 71 S.
- 5543 Lieder zum 75. Stiftungsfeste des Corps Franconia. Tübingen, 17.–21. Juli 1896. Tübingen [1896]. 51 S.
- 5544 Satzung des Vereins alter Tübinger Franken. (Eingetragener Verein.) Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 21. Juli 1901 in Tübingen. Stuttgart 1901. 8 S.
Stuttgart 1902. 8 S.
- 5545 Cronmüller, C.: Aus der Anfangsgeschichte des Corps Franconia zu Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 21 (1904/05) 359–373, 413–415; 22 (1905/06) 140–145.
- 5546 Kriegsberichte des Korps Frankonia zu Tübingen. Hrsg. v. C. Cronmüller. Stuttgart 1914–19.
- 5547 Mitglieder-Verzeichnis des Corps Franconia zu Tübingen. Stuttgart 1920. 39 S.
Tübingen [1926]. 52 S.
Tübingen 1931. 47 S.
- 5548 Hundert Jahre Korps. Aus der Geschichte des Korps Frankonia zu Tübingen von einem Franken im 100. Semester.
In: Schwäb. Merkur Nr. 335 vom 23.7.1921, Sonntagsbeilage, S. 5–6.
Auch in: Deutsche Corpszeitung 38 (1921) 176–183.
- 5549 Bilder aus der Vergangenheit des Korps Frankonia zu Tübingen. Zur Jahrhundertfeier des Korps 1821–1921. Unter Mitwirkung einer Anzahl Korpsbrüder hrsg. von Eduard Schneider. Stuttgart 1921. XI, 248 S.

- Nachdruck der Ausgabe 1921 mit einem Nachtrag. Tübingen 1957. XI, 248, 82 S.
- 5550 Tübinger Frankenzeitung. Hrsg. vom Verein Alter Tübinger Franken. 23 (Sept. 1926) - 28 (Nov. 1927).
- 5551 Widenmann: Aus dem Studentenleben eines alten Franken. o.O. [nach 1926.] 12 S. Johann Handschuh.
- 5552 »Fuchsenpredigt C.F.F.v. zur Feier des Fuchsenritts der Frankonia am 11. Juni 1858. o.O., um 1930.
- 5553 110 Jahre Corps Franconia.
In: Tübinger Chronik Nr. 172 vom 27.7.1931.
- 5554 »Aus den 48er Jahren«.
o.O., um 1935.
- 5555 Schmidgall, Georg: Hohenloher und Franken in Tübingen.
In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 33–45.
Über die Verbindung Hohenlohia, Vorgängerin der Franconia.
- 5556 Mitgliederverzeichnis des Vereins Alter Tübinger Franken. Stand vom 1.5.1957. Tübingen 1957. 24 S., 1 S. Nachtrag.
- 5557 Beck, August Karl: Die fränkische Landsmannschaft zu Würzburg, ihre Gründung am 26.5.1805 und ihre Beziehungen zu den Franken in Landshut, Altdorf, Erlangen und Tübingen.
In: Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 4 (1959) 124–132.
- 5558 Lebensbilder Tübinger Franken. Hrsg. vom »Verein Alter Tübinger Franken« anlässlich des 140. Stiftungsfestes der Franconia zu Tübingen. [Vorw.:] W[ilhelm] H[einrich] Schneider-Horn. Lübeck 1961. 88 S.
- 5559 Hohenstein, Hans-Jürgen: Corps Franconia einst und jetzt. (=Aus der Geschichte Tübinger Verbindungen; 1).
In: Tübinger Blätter 49 (1962) 86–92.
- 5560 Schneider-Horn, W[ilhelm] H[einrich]: Die Tübinger Franken. Geschichte des Corps Franconia zu Tübingen. Tübingen 1969. 640 S.
- 5561 Franconia Tübingen 1821–1971. Festgabe zum 150. Stiftungsfest. Tübingen 1971. 64 S.
- 5562 Schneider-Horn, Wilhelm Heinrich: Bernhard Schuh Franconia Tübingen, Rhenania Freiburg. Ein Vorkämpfer der studentischen Geschichtsforschung.
In: Einst und Jetzt 17 (1972) 154–170.
- 5563 Greiner, Hermann: Der Kartellvertrag zwischen Franconia Tübingen und Franconia Würzburg vom 26. Juli 1826.
I: Tübinger Frankenzeitung 79/126 (2000), Heft 214, S. 149–155.

- 5564 Greiner, Hermann: Über die Trageweise der Frankenfarben zu Beginn des 19. Jahrhunderts.
In: Tübinger Frankenzeitung 79/126 (2000), Heft 215, S. 75–78.
- 5565 Hohenstein, Hans-Jürgen: Unter dem Namen Hansea. Auflösung und Rekonstitution des Corps Franconia zu Tübingen im Jahre 1906.
Stuttgart 2001.
- 5566 Hohenstein, Hans-Jürgen: Weitblick – das Corpshaus der Franconia (S. 82–89).
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 90–97.
- 5567 [Nachträge zum »Grünen Buch« des Corps Franconia].
o.O.u.J.
Vorhanden: 3. und 4. Nachtrag [Von den Söhnen verfasste Lebensbilder von Bundesbrüdern] (S. 17–36). – 5. Nachtrag: »Erinnerungen an den Alt-Herren-Verein für Württemberg und Hohenzollern« (S. 37–44). – 8. Nachtrag: »Die 'Oesterbergia' und die Wiederanfänge des Corps 1949–1951« (S. 71–82).

3.8.2.3. Rhenania

Siehe auch Kap. 3.6.: Kohlhaas: Erinnerungen des Obermedizinalrates Dr. Max Kohlhaas, 1967; Kap. 6.2. Kies, Johann Ludwig: Bauer: Johann Ludwig Kies, dem Dichter unsres Bundesliedes, zum Gedächtnis, um 1930.

- 5568 Corps Rhenania Tübingen: Bericht über das SS 1880 – SS 1910.
Mit wechselndem Titel.
Fortgesetzt u.d.T.: Kriegsberichte des Korps Rhenania zu Tübingen. [8] Nr. 1 (1914) – [11] Nr. 30 (1919).
Fortgesetzt u.d.T.: Berichte des Corps Rhenania Tübingen. 12 (SS 1919) – 15 (WS 1922/23).
Fortgesetzt u.d.T.: Corps-Zeitung der Rhenania zu Tübingen. 16 (1923) – 27 (1935).
Fortgesetzt u.d.T.: Mitteilungen der alten Tübinger Rhenanen. 28 (1936) – 31 (1939).
Fortgesetzt u.d.T.: Verein alter Tübinger Rhenanen: Kriegsbericht. [32] Nr. 1 (1939) – [35] Nr. 22 (1943).
Fortgesetzt u.d.T.: NS-Altherrenbund der Deutschen Studenten / Hochschulring Universität Tübingen: Mitteilungen der Altherrenschaft Friedrich Schiller. 1 (Aug. 1943) – 4 (Mai 1944).
Fortgesetzt u.d.T.: Tübinger Rundbriefe. [37]H. 1 (Okt. 1949) – [42]H. 20 (Juni 1954).
Heft 19 und 20 auch unter dem Titel »Corpszeitung der Rhenania zu Tübingen«.
Fortgesetzt u.d.T.: Corps-Zeitung der Rhenania zu Tübingen. 42 (1954)ff.
- 5569 Bier-Comment des Corps Rhenania zu Tübingen. Tübingen 1883. 33 S.
Weitere Aufl. 1892, [1899], 1902, 1920, 1952 und 1964.
- 5570 Corps-Liste der Rhenania zu Tübingen 1827–1883. Tübingen 1883. 20 S.
Weitere Auflagen 1885, 1887, 1892, 1897, 1902, 1907, 1912 und 1927.
- 5571 [Jürgens, Hans:] Rhenania zu Tübingen. Zum 65jährigen Stiftungsfeste des Corps.
In: Academ. Monatsh. 9 (1892/93) 151–156, 194–197.

- 5572 Statuten des Vereins »Alter Herren des Corps Rhenania zu Tübingen«. Ulm [1893]. 6 S.
Verein Alter Tübinger Rhenanen: Satzung und Ehrenordnung. o.O. 1967. 12 S.
- 5573 Verzeichnis der lebenden Mitglieder der Rhenania zu Tübingen. Mai 1895. Ulm 1895.
14 S.
- 5574 Rhenanenlieder. o.O. [1900]. 13 S.
- 5575 Verein Alter Tübinger Rhenanen: Rechenschaftsbericht über das WS 1905/06 – SS 1926
u. WS 1926/27.
Soll ab 1904 erschienen sein. Der Titel wechselt öfters.
- 5576 Vertrag zwischen dem Verein Alter Tübinger Rhenanen e.V. in Tübingen und dem C.C.
der Rhenania zu Tübingen über die Ordnung der gegenseitigen ökonomischen Verhält-
nisse. [Tübingen] 1906. 2 Bl.
- 5577 Geschichte des Korps Rhenania zu Tübingen. Tübingen 1908. 23 S.
- 5578 Festschrift zur 85sten Jubelfeier der Rhenania zu Tübingen. [Hrsg. von Franz Xaver
Frey.] Donzdorf 1912. 39 S., 12 Taf.
- 5579 Frey, F[rantz] X[aver]: Das Rhenanenhaus in Tübingen.
In: *Academ. Monatsh.* 29 (1912/13) 202–206.
- 5580 Frey, F[rantz] X[aver]: Das 85. Jubelfest der Tübinger Rhenania.
In: *Academ. Monatsh.* 29 (1912/13) 146–150.
- 5581 Kriegsalmanach der Tübinger Rhenanen 1914–1918. [Hrsg. von Gottwalt Christian
Hirsch.] [Tübingen] 1919. 147 S.
- 5582 [Anschriften-Verzeichnis der Rhenania zu Tübingen]. o.O. [1922.] 15 S.
Weitere Auflagen z.T. mit wechselndem Titel 1925, 1927, 1931, 1936, 1939, 1949, 1954, 1958,
1960, 1964, 1967 und 1973.
- 5583 Rhenania sei's Panier! 1827–1922. Festschrift zum 95. Stiftungsfest des Corps Rhenania-
Tübingen. Tübingen 1922. 81 S.
- 5584 Festschrift des Corps Rhenania zu Tübingen. 7. Juli. 1827–1927. Hrsg. von der Corps-
zeitung der Rhenania. Tübingen 1927. 56 S.
- 5585 Kohlhaas, Wilhelm: Rhenania und Tübingen. Betrachtungen aus hundert Jahren.
In: *Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb.* S. 35.
- 5586 Frey, F[rantz] X[aver]: Geschichte des Corps Rhenania-Tübingen 1827–1927. Tübingen
[1927]. X, 335 S.
- 5587 Bierspiele des Corps Rhenania zu Tübingen. Offizielle Ausgabe. Tübingen 1929. 21 S.
- 5588 Einst und Jetzt. 105. Stiftungsfest 1932. Zusammengestellt von Erich Bauer. Tübingen
1932. 58 S. Sondernummer der Corpszeitung der Rhenania zu Tübingen.
- 5589 Rundschreiben an alle Corpsbrüder. Hrsg. vom Vorstand des Vereins alter Tübinger
Rhenanen. [1] (Sept. 1935) – 20 (Aug. 1939).
Nr. 1 und 2 ohne Titel; Nr. 15–20 identisch mit den Mitteilungen der alten Tübinger Rhenanen (s.
Nr. 3336).

- 5590 Bauer, Erich: Die Tübinger Rhenanen. Zeulenroda 1936. 669 S.
2. gekürzte Aufl. Bd. 1.2. Verden 1956–58. 1. Die bis zum 29. Febr. [1956] verstorbenen Corpsbrüder.
3. Aufl. hrsg. von Rainer Assmann und Ralf Holland. Goslar 1968. 153 S.
Ergänzungen 1970, 1971 und 1977.
- 5591 Rhenania zu Tübingen. 1827–1952. Sondernummer der Rundbriefe aus Anlaß des 125. Stiftungsfestes. Verden 1952. 20 S.
- 5592 Bauer, Erich: Unser Rhenanenhaus. Ein Abriß seiner Baugeschichte. [Tübingen um 1952.] 22 Sp. [6] Bl. [Mschr. vervielf.].
Mit Beitrag von Schlenkhoff, [Friedrich Wilhelm]:... Erwirb es, um es zu besitzen.
- 5593 100jähriges Kartellfest Marchia-Berlin [und] Rhenania-Tübingen am 20. und 21. Mai 1961 in Würzburg. 1861–1961. Hrsg. vom Verein Alter Berliner Märker u. Verein Alter Tübinger Rhenanen. o.O. 1961. 21 S.
- 5594 1827–1967. Rhenania zu Tübingen. Verden 1967. 24 S.
Festschrift zum 140. Stiftungsfest gestaltet von Rainer Assmann.
- 5595 Bauer, Erich: Zum 140. Stiftungsfest des Corps Rhenania zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 63–70.
- 5596 Lüdecke, Wolfgang: Warum wir unser Corps fortsetzen. Festrede zum 140. Stiftungsfest der Rhenania zu Tübingen (gegr. 7.7.1827). [Tübingen um 1967.] 8 S.
- 5597 Assmann, Rainer (Bearb.): Rhenania zu Tübingen 1827–1967 (Festschrift).
Tübingen 1967.
- 5598 Assmann, Rainer (Bearb.): Die Tübinger Rhenanen, Corpsliste.
3. Aufl., Tübingen 1968.
- 5599 Assmann, Rainer: Mützenformen der Tübinger Rhenanen auf Silhouetten um 1850.
In: Einst und Jetzt 14 (1969), S. 184.
Auch als Postkarte.
- 5600 Assmann, Rainer: Pfeifenkopf der Rhenania zu Tübingen aus dem Jahre 1831.
In: Einst und Jetzt 16 (1971), S. 240.
Auch als Postkarte.
- 5601 Assmann, Rainer: Corpsstudentisches Mobiliar.
In: Einst und Jetzt 19 (1974) 73–75.
- 5602 Assmann, Rainer: »Morgenröthe der neuen Freiheit«. Tübinger Studentenschaft am Ende der Restauration. Der Brief vom 26. May 1848 des »Bruder und Stifter« Alexander Widmann an die Rhenania.
In: Einst und Jetzt 19 (1974) 26–29.
- 5603 1827–1977. Rhenania Tübingen. Sonderausgabe der Corpszeitung der Rhenania zu Tübingen zum 150. Stiftungsfest (21.–24.7.1977). Entwurf und Gestaltung von Paul Kühling. Celle 1977. 60 S.

- 5604 Assmann, [Rainer]: *Allemannia c/a Franconia*.
In: *Einst und Jetzt*. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 22 (1977) 240.
Aquarell einer Mensur von 1825 oder 1826.
- 5605 Assmann, Rainer: *Rhenania – Allemannia I – Suevia II*. (Stiftung und Vorgeschichte des Corps Rhenania zu Tübingen.) Gleichzeitig ein Beitrag zur Frühgeschichte des Tübinger SC.
In: *Einst. und Jetzt* 23 (1978) 269–284.
- 5606 Assmann, Rainer: *Rhenania – Allemannia I – Suevia II* (Stiftung und Vorgeschichte des Corps Rhenania zu Tübingen). Gleichzeitig ein Beitrag zur Frühgeschichte des Tübinger SC.
In: *Einst und Jetzt* 23 (1978), S. 269–284.
- 5607 Assmann, Rainer: Pfeifenkopf der Verbindung Obersuevia zu Tübingen mit Darstellung des »Konradin von Schwaben, dem Hohenstaufen« (Beck) sowie dem Mitgliederbestand der V. Obersuevia (sp. 1825).
In: *Einst und Jetzt* 23 (1978); S. 291–293.
- 5608 Bauer, Erich: *Das Stammbuch der Tübinger Schwaben-Kneipe Laubei (1816–1817)*.
In: *Einst und Jetzt* 25 (1980), S. 73–83.
- 5609 Assmann, Rainer: *Kneipe der Suevia II, Tübingen 1821/22*.
In: *Einst und Jetzt* 25 (1980), S. 85–88.
- 5610 Vogel, Hans-Joachim: *Der Verein Alter Tübinger Rhenanen*.
Tübingen 1981 (=Schriften des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 6)..
- 5611 Assmann, Rainer: *Die Tübinger Rhenanen*, 4. Aufl. Corpsliste mit Corpsgeschichte.
Tübingen 1982. 436 S. (= Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 7).
Rez.: *Beiträge*, März 1983 (E. Weiß); s. auch *Corps Zeitung* 1983, S. 83.
- 5612 Assmann, Rainer: *Mitgliederlisten der Vorverbindungen der Rhenania*.
In: *Die Tübinger Rhenanen*, 4. Aufl. 1982, S. 325f..
- 5613 *Die Tübinger Rhenanen*.
Begründet in 1. Aufl. v. Erich Bauer. 4. Aufl. bearb. v. Rainer Assmann (Gesamtred.), Tübingen 1982 (=Schriftenreihe des Archivs des Tübinger Corps Rhenania 7).
- 5614 Assmann, Rainer: *Suevia IV c/a Rhenania Tübingen, Mensurbild 1856 auf Pfeifenkopf*.
In: *Einst und Jetzt* 28 (1983), S. 167–170.
- 5615 Assmann, Rainer: *100 Jahre Corpshaus Rhenania Tübingen. Zur architektonischen Planung und Durchführung der Corpshausidee*.
In: *Einst und Jetzt* 29 (1984), S. 133–148.

Gleichzeitig Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen Nr. 9, 1984. Druck auch in: *Beiträge* 1984, S. 270. – Das 1885/85 erbaute Rhenanenhaus ist das erste als solches geplante »Verbindungshaus« überhaupt.

-
- 5616 Assmann, Rainer: Stiftungsfestbild Rhenania zu Tübingen 1847, Daguerreotypie.
In: *Einst und Jetzt* 30 (1985), S. 201–203.
- 5617 Assmann, Rainer: Die Beziehungen zwischen Tübinger und Heidelberger Landsmannschaften (Corps) vor 1816. Vortrag gehalten auf der 46. Tagung der Deutschen Studentenhistoriker in Heidelberg 1986.
Tübingen 1987 (=Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen 15).
- 5618 Assmann, Rainer: Zur Inneneinrichtung eines Corpshauses.
In: Schriftenreihe des Archivs Corps Rhenania zu Tübingen, 13, Tübingen 1987.
- 5619 Assmann, Rainer: Zur Inneneinrichtung eines Corpshauses.
In: *Einst und Jetzt* 32 (1987), S. 276–279.
- 5620 Assmann, Rainer: Silhouettengruppen der Aktiven der Rhenania zu Tübingen WS 1878/79.
In: *Einst und Jetzt* 33 (1988), S. 227.
- 5621 Assmann, Rainer: Siebenbürger Rhenanen in Tübingen, Photo um 1860.
In: *Einst und Jetzt* 34 (1989), S. 268–269.
- 5622 Assmann, Rainer: Hannovera Göttingen – Rhenania Tübingen.
In: *Einst und Jetzt* 36 (1991), S. 151–158.
- 5623 Assmann, Rainer: Blick vom Turm des Rhenanenhauses. Gemälde H. D. Tylle 1987.
In: *Einst und Jetzt* 36 (1991), S. 187–188.
- 5624 Assmann, Rainer: Hannovera Göttingen-Rhenania Tübingen.
In: *Einst und jetzt* 36 (1991), S. 151–158.
- 5625 Assmann, Rainer: Archiv-Verzeichnis Corps Rhenania zu Tübingen, – Sammlungen.
In: Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen, Nr. 8, 1994.
- 5626 Assmann, Rainer: Ausritt der Tübinger Rhenanen 1912 (Klein), Bilddruck und Text.
In: *Einst und Jetzt* 42 (1997), S. 189–190.
- 5627 Assmann, Rainer: Stiftungsfest Rhenania Tübingen um 1892 (Klein), Bilddruck und Text.
In: *Einst und Jetzt* 42 (1997), S. 191–192.
- 5628 Assmann, Rainer: Bier-Comment des Corps Rhenania zu Tübingen mit Kneipordnung, Liedern, Bundes- und Waffnenlied, (Bearbeiter).
In: Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen, Nr. 10, 1991, 2. überarbeitete und ergänzte Auflage 1999.
- 5629 Assmann, Rainer: Die vier Säulen des Corps [Rhenania zu Tübingen].

tübingen 2006 (=Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen Nr. 15, Ausgewählte Schriften VI).

- 5630 Gerhard, Johann Hinrich: Erinnerungen an Tübingen nach fünfzig Jahren.
Tübingen 2006 (=Schriftenreihe des Archivs des Corps Rhenania zu Tübingen Nr. 15, Ausgewählte Schriften VI).
- Auszug aus den 2002 verfaßten Lebenserinnerungen mit einem Nachtrag 2005.
- 5631 Kleyser, Ulrich C.: »ältestes aufbewahrt mit Treue – freundlich aufgefasstes Neue«: zur Geschichte des Rhenanenhauses.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 188–197.

3.8.2.4. Suevia

Siehe auch Kap. 3.6: Gammerdinger: Mitnachts Studienjahre, 1931.

- 5632 Verzeichniß der Korpsmitglieder der Suevia vom 10. November 1831 bis 1856. Tübingen [um 1856]. 4 S.
- 5633 Semester-Bericht des Corps Suevia zu Tübingen. 1876 – WS 1913/14. SS 1927. WS 1928/29 – WS 1933/34.
Teilweise ohne eigentlichen Titel, nur mit der Anrede »Sehr geehrter Herr Corpsbruder«*.
- 5634 Nordenflycht: Zur Feier des 50jährigen Stiftungsfestes der Suevia zu Tübingen 29. Juli bis 1. Aug. 1881. Stuttgart 1881. 28 S.
Historische Reminiszenzen aus den ersten fünfzig Jahren der Suevia zu Tübingen 1831–1881.
- 5635 Bier-Comment der Suevia zu Tübingen. 2. Aufl. Tübingen 1882. 18 S. – 3. Aufl. Tübingen 1893. 17 S. – 4. Aufl. Tübingen 1900. 18 S.
- 5636 Mitglieder-Verzeichnis des Corps Suevia zu Tübingen. Hrsg. vom »Verein alter Tübinger Schwaben zu Stuttgart«. Stuttgart 1888. 34 S. – Stuttgart 1892. 72 S. – Stuttgart 1896. 92 S.
- 5637 Das Schwabenhaus zu Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 6 (1889/90) 638–640.
- 5638 Rechenschaftsbericht des »Vereins alter Tübinger Schwaben«. Vom 1. März 1889 bis 28. Febr. 1890. Stuttgart 1890. 3 S.
- 5639 Satzungen des Vereins alter Tübinger Schwaben. Stuttgart 1893. 7 S.
- 5640 Lieder zum 65jährigen Stiftungsfest des Corps Suevia zu Tübingen vom 2.–4. August 1896. Tübingen [1896]. 51 S.
- 5641 Baasch, [Ernst]: Das Corps Suevia zu Tübingen in den letzten Jahrzehnten. Ihrem lieben Corps zum 75jährigen Stiftungsfest die Hamburger Alten Herren. Hamburg 1906. 91 S.
- 5642 Seutter von Lötzen, Curt Freiherr von, Trewendt, Paul: Die Tübinger Schwaben 1831–1907. Stuttgart 1907. 112 S.
- 5643 Beck, P.: Der Corpsbestand der alten Tübinger Suevia von 1813–1821.
In: Academ. Monatsh. 24 (1908) 286, 342–343.

- 5644 Beck, P.: Die Ober-Suevia in Tübingen.
In: *Academ. Monatsh.* 28 (1911/12) 422–424.
- 5645 Schmidgall, Georg: Aus der Anfangsgeschichte des Corps Suevia zu Tübingen.
In: *Schwäb. Merkur* Nr. 275 vom 18.6.1921, S. 5, Sonntagsbeilage.
Auch in: *Beitr. Stud.gesch.* 2 (1938/39) 47–52.
- 5646 Michel, Fritz: Schwabenköpfe. Skizzen vom 95. Stiftungsfeste. München 1927.
- 5647 Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des V. A. C. S. am.. auf dem Schwabenhause in Tübingen. Tübingen 1928–32. 1935.
- 5648 Mann, James: Erinnerungen an meine Aktivenzeit bei Suevia-Tübingen 1881–83. Hamburg 1928. 79 S.
- 5649 Ehrengerichtsordnung (E. G. O.) für die alten Herren (a. H.) des Corps Suevia Tübingen. Tübingen [um 1930]. 8 S.
- 5650 Aus der Geschichte des Corps Suevia zu Tübingen 1831–1931.
In: *Tübinger Chronik* Nr. 174 vom 29.7.1931.
- 5651 Bericht über das 100jährige Stiftungsfest des Corps Suevia zu Tübingen. [Tübingen 1931.] 46 S.
- 5652 Hundert Jahre Korps Suevia zu Tübingen. Von einem alten Schwaben.
In: *Schwäb. Merkur* Nr. 172 vom 26.7.1931, Sonntagsbeilage.
- 5653 Suevia-Tübingen 1831–1931. Bd. 1–4. [Mit] Nachtr. Tübingen 1931–[1959].
1. Corpsgeschichte. 1931. XIV, 274 S.
2. Mitglieder. 1931. 375 S.
3. Lebensbilder. 1931. 549 S.
4. [u.d.T.:] Suevia-Tübingen 1931–1956. Lebensbilder. 1956. [Mit] Nachtr. [1959.] 364, 11 S.
Hrsg. von Heinz Howaldt, Georg Freiherr von Gaisberg-Schöckingen, Kurt Erhard von Marchtaler und M. Zimmermann.
- 5654 Schwabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben. Hrsg. von Heinz Howaldt. 3 (1933/34) 4 Hefte; 4 (1935) Nr. 1; 5 (1936) Nr. 1.
Beginn nicht ermittelt.
- 5655 Schmidgall, Georg: Zur Geschichte des alten Schwabenbildes.
In: *Swabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben* 3 (1933/34) 240–242.
- 5656 Wild, Carl von: Erwerb und Einrichtung des ersten Schwabenhauses in der Neckarhalde vor 50 Jahren.
In: *Swabenspiegel. Blätter der Tübinger Schwaben* 3 (1933/34) 327–330.
- 5657 Ein altes Wappenbild des Corps Suevia II (1813–1826).
In: *Beitr. Stud.gesch.* 1 (1938) 94–96.
- 5658 Schmidgall, Georg: Das Corps Suevia II 1813–1826 und das Stammbuch des Schwaben Cajetan Koller.

- In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1941) 65–92.
- 5659 Schwaben-Nachrichten der CC der Suevia. Tübingen. 1 (1947)ff.
- 5660 Schmidgall, Georg: Das Mitgliederverzeichnis des Corps Suevia (II) zu Tübingen 1813–1826.
In: Beitr. Stud.gesch. 5 (1952) 21–31.
- 5661 Gaisberg-Schöckingen, Georg Freiherr von: Das Corps Suevia zu Tübingen 1831–1966.
In: Tübinger Blätter 52 (1965) 50–56.
- 5662 Assmann, Rainer: Pfeifenkopf der Verbindung Obersuevia zu Tübingen mit Darstellung des »Konradin von Schwaben, dem Hohenstaufen« (Beck) sowie dem Mitgliederbestand der V. Obersuevia (sp. 1825).
In: Einst und Jetzt 23 (1978) 291–293.
- 5663 150 (Einhundertfünfzig) Jahre Kartell Suevia Tübingen mit Guestphalia und Vandaloguestphalia Heidelberg. Bericht über die Feier zum 150. Jubiläum am 10. und 11. 11. 1984 in Heidelberg.
Tübingen 1984.
- 5664 Bredenbach, Ingo: Zu neuen Ehren gekommen: das Schwabenhaus. Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/02), S. 81–82, 84.
- 5665 Locher, Albrecht: Ein Haus mit bewegter Geschichte.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/02), S. 83.
- 5666 Sieveking, Arnold / Girardet, Wilhelm / Schnurbein, Vladimir Freiherr von / Fallmeier, Nicolaus: Eckdaten zur Corpsgeschichte Suevia Tübingens – zur Geschichte der Schwabenhäuser.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 232–241.

3.8.2.5. Borussia

- 5667 Corps-Liste der Borussia zu Tübingen. Tübingen 1888. 11 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1889; 1892; 1896 und 1901.
- 5668 Semester-Bericht des Corps Borussia zu Tübingen. Tübingen 1888–1895.
Teilweise ohne eigentlichen Titel, nur mit der Anrede »Unseren Gruß zuvor!«, »Sehr geehrter Herr Corpsbruder!«
- 5669 Stiftungsfest und Einweihungsfeier des Corpshauses des Corps Borussia zu Tübingen. 2.–5. Aug. Tübingen 1888. 24 S.
- 5670 Neumann, Fritz: Geschichte des Corps Borussia zu Tübingen. Tübingen 1888. 125 S., 3 Tab.

- 5671 Entwurf einer A. H.-Constitution der Borussia. Tübingen 1890. 10 S.
- 5672 Corps Borussia (Tübingen): Bericht über die Mitgliederversammlung des e.V. der A. H.-Kasse und Baufondskasse.. Stuttgart. WS 1900/01 – SS 1908.
- 5673 Klein, Friedrich: Geschichte des Corps Borussia zu Tübingen 1870–1905. Stuttgart 1904. 107 S.
- 5674 Das neue Corpshaus der Borussia zu Tübingen. Tübingen 1907. 33 S.
- 5675 Korps-Zeitung des Korps Borussia zu Tübingen. Tübingen 1908–1909. 1914–1919.
- 5676 Mitgliederverzeichnis des Corps Borussia zu Tübingen. Stuttgart 1908. 27 S.
- 5677 Gedenkbuch zum 50jährigen Stiftungsfest des Corps Borussia Tübingen 1870–1920. Essen 1920. 166 S.
- 5678 Corpstafel der Borussia zu Tübingen 1870 bis 1930. Bearb. von [Carl] Wilcke. Frankfurt 1930. XVII, 212 S.
- 5679 Berndt, Walter: Die ersten Preußen-Mützen. Zum hundertjährigen Bestehen des Corps Borussia.
In: Tübinger Blätter 57 (1970) 91.
- 5680 Berndt, Walter: Corps Borussia Tübingen 1870–1970. Tübingen 1971. 191 S.
- 5681 Biastoch, Martin: Das Preußenhaus in Tübingen.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 56–65.
- 5682 Schappach, Peter / Rittner, Rolf / Wolf, Burkhard: Die Häuser der Alten Turnerschaft Eberhardina-Markomannia.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 74–81.

3.8.3. Burschenschaften

3.8.3.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 3.8.1.3.: Schmidgall: Die Burschenschaftsfarben in Tübingen, 1939.

- 5683 Zur Feier des Stiftungstags der Arminia, den 11. December 1817. Tübingen [um 1817]. 15 S.
- 5684 Grundgesetze für den Burschen-Lesekranz zu Tübingen. Tübingen 1819. 35 S.
- 5685 [Über die Universität Tübingen].
In: Allgemeine akademische Zeitschrift 4 (1829) 26–31.
Über die Auflehnung der Burschenschaft.
- 5686 Erinnerungen an das erste Dezennium der Tübinger Burschenschaft.
In: Schwäb. Kronik Nr. 69 vom 21.3.1880, S. 513–514.

- 5687 Woher haben die Bixiers ihren Namen?
In: Schwäb. Kronik Nr. 268 vom 12.11.1881, S. 2091.
- 5688 [Griesinger, Gustav:] Die Tübinger Burschenschaft von 1816.
In: Schwäb. Kronik Nr. 33 vom 8.2.1884, S. 222.
- 5689 Zur Erinnerung an Karl Völker.
In: Schwäb. Kronik Nr. 20 vom 25.1.1885, S. 129. .
Ein Brief über die Burschenschaften um 1820.
- 5690 Geschichte der Tübinger Burschenschaft. Zum Fünfzigjährigen Jubelfest 1887. Stuttgart [1887]. 3 Bl., 107 S.
Auszug in: Burschenschaftliche Blätter 5 (WS 1890/91) 203–206, 228–230.
- 5691 Riecke, Karl: Meine Eltern, ihre Geschwister und ihre Freunde. Als Handschrift gedruckt. Stuttgart 1897. [LB Stuttgart].
Darin S. 62–87: Die Feuerreiter.
- 5692 [Wilhelm, G.:] Aus dem Nachlaß des alten Tübinger Burschenschafters Wilhelm Hauff.
In: Burschenschaftliche Blätter 12 (1898) 147–148, 196–197.
- 5693 Schliz, A.: Zur Geschichte der Tübinger Burschenschaft.
In: Burschenschaftliche Blätter 13 (WS 1898/99) 157–158.
Die Germania erklärt sich als Nachfolgerin der alten T. B. von 1816.
- 5694 Schön, Theodor: Die Strafgefangenen auf Hohenasperg. Stuttgart 1899. (Württembergische Neujahrsblätter; N.F. Bl. 4).
Darin S. 52–65: Verurteilte Tübinger Burschenschaftler 1824–26.
- 5695 Paukkomment des Tübinger D. C.. Tübingen 1901. 27 S.
- 5696 Jahrbuch der Deutschen Burschenschaft. Hrsg. von Hugo Böttger. Berlin. 1 (1903) – 5 (1907).
- 5697 Proelß, Johannes: Hauff's »Feuerreiter-Lied« und Mörike's »Feuerreiter«. Ein Beitrag zur Geschichte der Tübinger Burschenschaft.
In: Burschenschaftliche Blätter 24/1 (1909/10) 197–199, 225–230, 249–252, 285–287; 24/2 (1909/10) 15–17, 37–39, 63–65, 94–96, 119–121.
- 5698 Die Französische Fremdenlegion und die Tübinger Feuerreiter.
In: Schwäb. Kronik Nr. 117 vom 11.3.1911, S. 13.
- 5699 Terzi-Langfried, Alfred Otto Ritter von: 100 Jahre Tübinger Burschenschaft. Zur Geschichte ihrer Anfänge und der nationalen Bewegung in Südwestdeutschland.
In: Burschenschaftliche Blätter 31. (1917) Sonderheft, S. 50–54.
- 5700 Heer, Georg, Wentzcke, Paul: Geschichte der Deutschen Burschenschaft. 1–4. Heidelberg 1919–1939. (Quellen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung; 6.10.11.16).
Darin Bd. 4, S. 251–253: Übersicht über alle seit 1815 auftretenden Burschenschaften. Tübingen.

-
- 5701 Schmidgall, Georg: Burschenschafts- und Württemberger Farben in Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 280 vom 23.11.1924, Sonntagsbeilage.
- 5702 Fischer, Max: Die alte Tübinger Burschenschaft und die burschenschaftlichen Stifts-
verbindungen.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli
1927.
- 5703 Kapff, E[rnst]: Die Sturm- und Drangzeit der Tübinger Burschenschaft.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität darge-
bracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 12–16.
- 5704 Schmidgall, Georg: Die Bezeichnung »Büchsier« für Burschenschafter.
In: Schwäb. Merkur Nr. 136 vom 15.6.1930, Sonntagsbeilage.
- 5705 Schmidgall, Georg: Büchsenkneipe und Büchsier.
In: Schwäb. Merkur Nr. 297 vom 18.12.1932, Sonntagsbeilage.
Auch in: Beitr. Stud.gesch. 1 (1938) 62–64.
- 5706 Allgemeiner Burschenbrauch für Tübingen im März 1820.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1933, S. 5–8.
- 5707 Kapff, Ernst: Wilhelm Hauff und die Tübinger Feuerreiter.
In: Württemberg 1933, S. 256–259.
- 5708 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Büchsenkneipe und die Bezeichnung Büchsier (Bi-
xier).
In: Burschenschaftliche Blätter 48 (1933/34) 292–294.
- 5709 Haupt, Herman: Zur Geschichte des Jugendbundes: Friedrich List und Albert Schott im
Briefwechsel über die Auswanderungspläne Tübinger Jugendbündler 1825.
In: Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbe-
wegung 14 (1934) 129–144.

Radikale Gruppe der frühen Burschenschaft.
- 5710 Konrad, Karl: Deutsche Studenten in der Frühzeit der Fremdenlegion. Unter Berück-
sichtigung der Tübinger »Feuerreiter«.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 33–47.
- 5711 Schmidgall, Georg: Ein Lied vom Stiftungstag der Tübinger Burschenschaft.
In: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 30–32.
- 5712 Schmidgall, Georg: Die alte Tübinger Burschenschaft 1816 bis 1828.
In: Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbe-
wegung 17 (1940) 1–186.
Auszüge auch in: Tübinger Chronik Nr. 189 vom 14.8., Nr. 190 vom 15.8.1941.

- 5713 Burschenschafterlisten. Geschichte und Mitgliederverzeichnisse der burschenschaftlichen Verbindungen im großdeutschen Raum 1815 bis 1939. Hrsg. von Paul Wentzke. Bd. 1: Max Doblinger und Georg Schmidgall: Geschichte und Mitgliederverzeichnis burschenschaftlicher Verbindungen in Alt-Österreich und Tübingen 1816 bis 1936. Görnitz 1940.
Darin S. 25–219: Schmidgall, Georg: Tübinger Burschenschafterlisten 1816–1936.
Rez.: Fischer, Max: *Schwäb. Kronik* Nr. 250 vom 24.10.1940.
Rez. in: *Tübinger Chronik* vom 3.12.1940.
- 5714 Terzi, A. von: Die Tübinger Urburschenschaft.
In: Bixier-Nachrichten Nr. 2 (Dez. 1950) 15–49. [LB Stuttgart].
- 5715 Burschenschafter-Handbuch. Hrsg. von Heinz Amberger. Lübeck 1951. 64 S.
Darin S. 39–40: Die Burschenschaften in Tübingen.
- 5716 Terzi, A. von: Von den »Bixiers« zu den »Feuerreutern«. Neues über Entstehen und Wiederbegründung der Tübinger Burschenschaft und die dunklen Jahre von 1826–30.
In: Bixier-Nachrichten. Nr. 3 (Mai 1951) 13–48. [LB Stuttgart] .
- 5717 Schmidgall, Georg: Der Burschenbrauch der Feuerreiter (Germanen).
In: Beitr. Stud.gesch. 6 (1953) 4–15.
- 5718 Eschenburg, Theodor: Studentische Sitten und Gebräuche. Zur Geschichte der Burschenschaft. Rede zum 140. Stiftungsfest der Burschenschaft Germania zu Tübingen.
In: Bixier-Nachrichten 11 (1957) 56–72.
- 5719 Geißler, Erich: Die deutschen Burschenschaften seit der Gründung des ADC (1881) in der Reihenfolge ihres Eintritts in die Burschenschaftsverbände. (Stand vom 1. Okt. 1959.).
In: Jahressgabe der Gesellschaft für Burschenschaftliche Geschichtsforschung 1959, S. 13–25.
- 5720 Eschenburg, Theodor: 150 Jahre Tübinger Burschenschaft. Festvortrag.
In: *Attempo* 21 (1966) 96–114.
Auch in: Bixier-Nachrichten 37 (1966) Nr. 24 S. 23–50.
- 5721 150 Jahre Tübinger Burschenschaft. Stuttgart 1966. 56 S. (=Bixier-Nachrichten 37 (1966) Nr. 23).
- 5722 150 Jahre Tübinger Burschenschaft. [Reden, Grußworte und Presseberichte.] In: Bixier-Nachrichten 37 (1966) Nr. 24 S. 1–107.
- 5723 Kraussmüller, Helmut / Anger, Ernst: Die Geschichte des Allgemeinen deutschen Burschenbundes (ADB) 1883–1933 und das Schicksal der ehemaligen ADB-Burschenschaften.
o. O. u. o. J. [1989] (= *Historia academica* 28. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung des CC).
Enthält auch knappe Daten zur Entwicklung der Tübinger Teutonia (S. 132), Straßburger Burschenschaft Arminia (S. 135), Palatia (S. 142) und Gothia (S. 159).

3.8.3.2. Germania

Siehe auch Kap. 3.8.7.1. Schmidgall: Die Stifter bei den Feuerreitern (Germanen) und die Entstehung der Stiftsburschenschaften, 1941; Kap. 6.2.: Uhland, Ludwig: Die Uhlandsammlung der Burschenschaft Germania, 1912.

- 5724 Biercomment der Burschenschaft Germania zu Tübingen. Tübingen 1876. 13 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1894, 1907, 1929.
- 5725 Burschenschaft Germania (Tübingen): Bundesverzeichniß. Tübingen 1876. 20 S.
- 5726 Paukcomment der Burschenschaft Germania zu Tübingen. Tübingen 1876. 20 S.
Tübingen 1896. 31 S.
- 5727 Statuten der Burschenschaft Germania zu Tübingen. Tübingen 1876. 29 S.
Satzungen der Burschenschaft Germania zu Tübingen. Tübingen 1896. 31 S.
- 5728 Jahresbericht der Burschenschaft Germania in Tübingen. 1876–1903.
Fortgesetzt durch: Bericht der Burschenschaft Germania zu Tübingen.
WS 1905 – WS 1906/07.
SS 1919 – WS 1930.
Teilweise u.d.T.: Quartals-Bericht der Burschenschaft Germania zu Tübingen.
- 5729 Namens-Verzeichniß der Mitglieder der Burschenschaft Germania in Tübingen vom Jahr 1816 bis 1883. Tübingen 1884. 57 S.
- 5730 Lieder zum 60jährigen Stiftungsfest der Burschenschaft Germania zu Tübingen vom 24.–27. Juli 1896. Tübingen [1896]. 80 S.
- 5731 Die Tübinger Burschenschaft »Germania« und ihr neues Heim.
In: Burschenschaftliche Blätter 11 (WS 1896/97) 231, 248–249.
- 5732 Paukcomment zwischen Tübinger L. C. und der Burschenschaft »Germania« zu Tübingen 1897. Tübingen 1897. 30 S.
- 5733 Lieder und Anstiche der Burschenschaft Germania zu Tübingen. WS 1896/97. Tübingen 1896/97. 39 S. – Tübingen 1898/99. 33 S. – Tübingen 1903. 49 S. – Tübingen 1908. 62 S. – Stuttgart 1925. 71 S.
- 5734 Bundes-Verzeichnis der Burschenschaft Germania zu Tübingen 1816–1899. Tübingen 1899. 2 Bl., 80 S.
- 5735 Festschrift über das 90jährige Stiftungsfest der Burschenschaft Germania zu Tübingen. 21.–24. Juli 1906. [Tübingen 1906.] 36 S.
- 5736 Camerer, J[ohann Friedrich] W[ilhelm]: Geschichte der Burschenschaft Germania zu Tübingen 1816 bis 1906. Urach 1909. 247 S.
Rez.: Böttger, Hugo: Burschenschaftliche Blätter 23 (1909) 60–63.
- 5737 Lang, Wilhelm: Die Tübinger Feuerreiter 1828–1833.
In: Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung 3 (1912) 84–187.

- 5738 Kriegsteilnehmer der Burschenschaft Germania zu Tübingen. 2–4. Stuttgart [1914–1917].
4. Αθσγ. θ.δ.Τ.: Διε Ηερεσανγηωριγεν δερ Βθρσπηενσπηαφτ Γερμανια ζθ Τθβινγεν θνδ ιηρε Ανσπηριφτεν..
- 5739 Kriegsbericht der Burschenschaft Germania. Tübingen. 7 (1917) – 10 (1918).
 Bericht der Burschenschaft Germania zu Tübingen über die Zeit vom Abschluß des 9. Kriegsberichts bis März 1919. Tübingen 1919. 47 S.
- 5740 Burschenschaft Germania (Tübingen): Mitglieder-Verzeichnis 1816–1926. Stuttgart 1926. 150 S. [LB Stuttgart]
- 5741 Burschenschaft Germania (Tübingen): Gedenkschrift für die im Weltkrieg gefallenen Bundesbrüder 1914–1919 . Stuttgart [1926]. 127 S. [LB Stuttgart].
 Gedenkschrift für die im 2. Weltkrieg gefallenen Bundesbrüder. Schorndorf 1966. 158 S.
- 5742 Geschichte der Burschenschaft Germania.
 In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 36.
- 5743 Neue Satzungen der Philistervereinigung der Burschenschaft »Germania« zu Tübingen. Beschlossen in der Sitzung des Philisterausschusses vom 13. März 1931 auf Grund der Ermächtigung der ordentlichen Philisterversammlung vom 11. Mai 1930. Tübingen 1931. 15 S.
- 5744 Ein vorbildliches deutsches Verbindungshaus. Das Tübinger Germanenhaus.
 In: Münchner neueste Nachrichten Nr. 45 vom 16.2.1932.
- 5745 Die Sammlungen des Tübinger Uhlandhauses. Umbau und Neueinrichtung.
 In: Schwäb. Merkur Nr. 129 vom 4.6.1933, S. 6.
 Verbindungshaus der Burschenschaft Germania.
- 5746 Veiel, Fritz: [Sonderbericht über die Situation während des Nationalsozialismus.] Stuttgart-Bad Cannstatt 1934. 2 Bl.
- 5747 Bixier-Nachrichten. Stuttgart, Freiburg. Nr. 1 (1946) – 8 (1954). Nr. 10 (1956).
 Nr. 11 (1957) – 21 (1956). [LB Stuttgart].
 Jg. 39 (1966) Nr. 23ff.
- 5748 Festschrift zum 135jährigen Stiftungsfest 1816–1951. (=Bixier-Nachrichten Nr. 4 (Juli 1951).) 129 S. [LB Stuttgart].
 Mit Bilderanhang.
- 5749 Grube, Walter: 150 Jahre Burschenschaft Germania.
 In: Tübinger Blätter 53 (1966) 10–21.
 Auch in: Bixier-Nachrichten 37 (1966) Nr. 23 S. 3–24.
- 5750 Grube, [Walter]: Für Einheit und Freiheit. 150 Jahre Burschenschaft Germania zu Tübingen.
 In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 131 v. 10.6.1966.

- 5751 Bixier-Anschriften-Verzeichnis mit Witwenliste, Orts- und Semester-Verzeichnis. Stand: 1. März 1968. Stuttgart, Freiburg 1968. 48 S.
- 5752 Schall, Lutz: Die Beziehungen der Ulmer Leube zur Burschenschaft Germania zu Tübingen.
In: Leube Familienblätter Nr. 19 (April 1967) 500–511.
- 5753 Philipp, Karl: Burschenschaft Germania Tübingen: Gesamtverzeichnis [der Mitglieder seit der Gründung am 12.12.1816].
Stuttgart [1989].
- 5754 Philipp, Karl: Burschenschaft Germania Tübingen: Gesamtverzeichnis der Mitglieder seit der Gründung 12. Dezember 1816.
Stuttgart 2008.

Wesentlich erweiterte und bis zum Wintersemester 2007/2008 weitergeführte Fassung des zuletzt 1989 erschienen Verzeichnisses. Berücksichtigt auch die 1937–1945 bestehende Kameradschaft Ludwigg Umland des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes
- 5755 Philipp, Karl: Kurze Geschichte der Burschenschaft Germania und ihrer Häuser.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 90–97.

3.8.3.3. Straßburger Burschenschaft Arminia

- 5756 Satzungen des Akademischen Turnvereins »Arminia« zu Tübingen. (Beschl. 29. Februar 1892.) Tübingen 1892. 23 S.
- 5757 Alt-Herren-Bote des Altherrenverbands der Tübinger Arminia. 1 (1898) – 81 (1930).
Nr. 1 (1898) θ.δ.Τ.: Ναυηριψητενβλαττ δεσ Αλτηερρενωερβανδσ δερ Τθβινγερ Αρμινια..
- 5758 Ein frivoles Stückchen.
In: Tübinger Chronik Nr. 143 vom 23.6.1930.

Mitteilung aus dem Leserkreis über eine Verhöhnung der Fronleichnam-Prozession durch die Verbindung Arminia.
Entgegnungen in: *Tübinger Chronik* Nr. 144 vom 24.6.1930.

Studenten verhöhn die Fronleichnam-Prozession. In: Augsburg Postzeitung Nr. 144 vom 26.6.1930.
- 5759 Nachrichtenblatt ehemaliger Tübinger Arminen. Nr. 97 (1937) – 101 (1939).
- 5760 Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum der Straßburger Burschenschaft Arminia zu Tübingen 1886–1961. Hrsg. von Emil Weber. Tübingen 1961. 67 S.
Geschichte der Verbindung.
- 5761 Seeger, Christoph: Die Häuser der Straßburger Burschenschaft Arminia.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 46–55.
- 5762 Seeger, Christoph: Die Häuser der Straßburger Burschenschaft Arminia.

In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 46–55.

5763 125 Jahre Straßburger Burschenschaft Arminia.

Tübingen 2011.

Baut auf der Festschrift von 1961 auf, die Jahre 1962 bis 2010 werden S. 73–102 behandelt, S. 58–60 »Die Kameradschaft 'Straßburg' 1938–1944«. Enthalt S. 113–140 auch ein Mitgliederverzeichnis 1883–2010 sowie S. 12–15 Ausführungen zur Tübinger Burschenschaft »Teutonia« (gegr. 1883, susp. 1895).

3.8.3.4. Derendingia

5764 Semester-Bericht der Verbindung Derendingia zu Tübingen über das...

WS 1878/79 – WS 1891/92.

Fortgesetzt durch: Jahres-Bericht der Verbindung »Derendingia« zu Tübingen. SS 1892 – WS 1892/93. SS 1893 – WS 1893/94.

5765 Statuten der E. C. Verbindung Derendingia zu Tübingen. (Revidiert im WS 1881/82.) Tübingen 1882. 19 S.

(Revidiert im SS 1888.) Tübingen 1888. 18 S.

(Neu bearbeitet im WS 1891/92.) Tübingen 1892. 31 S.

5766 Biercomment der E. C.-Verbindung Derendingia zu Tübingen. (Revidiert im SS 1882.) Tübingen 1883. 22 S.

(Revidiert im WS 1889/90.) Tübingen 1890. 23 S.

5767 Statuten des Alten-Herren-Verbandes der Verbindung Derendingia zu Tübingen. Tübingen 1884. 13 S.

5768 Verbindung Derendingia zu Tübingen. Chronik über die ersten 10 Jahre ihres Bestehens..

In: Semester-Bericht der Verbindung Derendingia zu Tübingen über das SS 1887, S. 3–11.

5769 Verzeichnis der alten Herren und Philister der Verbindung Derendingia zu Tübingen. Tübingen 1889. 15 S.

5770 Monatsbericht der Derendingia. 1 (1892) – 35 (1894).

5771 Tübingen. [Zur Geschichte der Burschenschaft Derendingia.].

In: Burschenschaftliche Blätter 12 (SS 1898) 186–187.

5772 [Birk, W.:] Chronik der Burschenschaft Derendingia zu Tübingen 1877–1902. Tübingen 1902. 84 S.

5773 Kriegszeitung der Burschenschaft »Derendingia« zu Tübingen. Würzburg. 1 (1914) – 23 (1918).

5774 Brauneck: Aus der Geschichte der Burschenschaft Derendingia.

In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 35–36.

- 5775 Hopf, W[ilhelm]: Die Burschenschaft »Derendingia« 1877–1927. Tübingen 1927. VII, 159 S.
- 5776 Festschrift für Erich Drescher. Anlässlich seines 80. Geburtstages im Auftrage.. hrsg. von Bolko Kannenberg von Krummfließ. Tübingen 1964. 72 S.
Geschichte der Verbindung Derendingia.
- 5777 Mitglieder-Verzeichnis der Burschenschaft Derendingia zu Tübingen. Nach dem Stand vom April 1967. Hrsg. vom Altherrenverband. [Tübingen 1967.] 68 S. [LB Stuttgart].
- 5778 Decker-Hauff, Hansmartin: Zum 90. Stiftungsfest der Burschenschaft Derendingia.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 74–80.
- 5779 Drescher, Erich: Derendinger um die Jahrhundertwende. Erinnerungen an die Studen-
tenzeit 1902–1905 in Tübingen. Wohltorf 1974. 23 S.
- 5780 Gottschalk, Jasper-Wilhelm: Derendingia 1877–1977. [Tübingen 1977.] 81 S.
- 5781 Mitgliederverzeichnis der Burschenschaft Derendingia zu Tübingen.
Hrsg. v. Altherrenverband, Tübingen o.D.
- 5782 Raisch, Herbert (Hg.): Festschrift für Karl Heinz Schröder. Beiträge zur Geschichte der
Burschenschaft Derendingia.
Tübingen 1989.
Enthält: »Bibliographie zur Geschichte der Burschenschaft Derendingia nach 1945« von Rainer
Obermüller (S. 119–125).
- 5783 Schröder, Karl Heinz: Die Derendingia 1933–1945.
In: Herbert Raisch (Hg.): Beiträge zur Geschichte der Burschenschaft Derendingia. Festschrift für
Karl Heinz Schröder, Tübingen 1989, S. 47–61.
- 5784 Derendingerhaus 1905–2005. Beiträge zur Geschichte der Burschenschaft Derendingia.
Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Derendingerhauses im Auftrag der Burschenschaft Der-
endingia. Hrsg. von Herbert Raisch und Rainer Obermüller, Tübingen 2005.
Enthält neben Baugeschichte und architektonischer Würdigung des Hauses auch Ausführungen zur
Geschichte der Burschenschaft, zum Gefallenenehrenmal von 1922 nach Entwurf von Bernhard
Pankok und zu den Tübinger Verbindungshäusern. Zahlreiche Fotos, auch aus dem Verbindungs-
leben sowie Bilddokumentation sämtlicher Tübinger Verbindungshäuser nach historischen Vorla-
gen und Aufnahmen vom März 2005.

3.8.3.5. Teutonia

Ab 1900 bei der Straßburger Burschenschaft Arminia.

- 5785 Statuten der Reform-Burschenschaft »Teutonia« zu Tübingen. Tübingen 1883. 16 S.
Tübingen 1884. 16 S.
- 5786 Semesterbericht der Reformburschenschaft Teutonia zu Tübingen. SS 1883 – SS 1885.
Fortgesetzt u.d.T.: Jahresbericht der.. Burschenschaft Teutonia zu Tübingen. WS 1885/86 – SS
1893.

- 5787 Bier-Comment der Burschenschaft Teutonia zu Tübingen. Festgestellt im WS 1884/85. Tübingen 1885. 17 S.
Tübingen 1888. 18 S.
- 5788 Assmann, Rainer: Teutonia Tübingen, das Corps von Carl Ludwig Sand. (=Tübinger Studentenschaft nach den Befreiungskriegen.).
In: Einst und Jetzt 18 (1973) 155–157.
- 5789 Assmann, Rainer: Teutonia Tübingen, das Corps von Carl-Ludwig Sand (=Tübinger Studentenschaft nach den Befreiungskriegen).
In: Einst und Jetzt 18 (1973), S. 155–157.

3.8.4. Landsmannschaften

3.8.4.1. Allgemeines

- 5790 Pauk-Komment des Tübinger L. C. Tübingen 1892. 23 S.
- 5791 Paukkomment und Statuten des Tübinger L. C. Tübingen 1924. 39 S.
- 5792 Handbuch der Deutschen Landsmannschaft. Hrsg. von Berthold Ohm. 13. Aufl. Hamburg 1934. 487 S., Anhang Farbtafeln.
Darin S. 437–444 und Anhang: Tübingen (Ghibellinia, Ulmia, Schottland, Lichtenstein).
- 5793 Rust, Werner / Düntsch, Eberhard (Bearb.): Geschichte des Vertreter-Convents (VC), Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen 1872–1938.
o. O. 1972 (= Historia academica 11. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung im CC).
Enthält S. 63f. kurze Ausführungen zu den Tübinger Verbindungen Hohenstaufia (Gothland) und Straßburg, Eberhardina bzw. Eberhardina-Markomania sowie Palatia.
- 5794 Höcke, Theodor: Die Turnerschaften des VC im Rahmen der Entwicklung der Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen.
o. O. u. o. J. [1977] (= Historia academica 16. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung im CC).
Behandelt den Zeitraum bis zur Auflösung des Verbandes 1938.
- 5795 Höcke, Theodor / Kraus, Heinz (Hg.): Die Landsmannschaften und Turnerschaften des Coburger Convents. Anhang: Die Bünde des Österreichischen Landsmannschafter- und Turnerschaften-Convents.
o. O. u. o. J. [1978] (= Historia academica 17. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung im CC).
Enthält Kurzbeschreibungen zu folgenden Tübinger Verbindungen: Turnerschaft Hohenstaufia und Turnerschaft Straßburg (S. 119–120), Landsmannschaft Schottland (S. 191–192), Landsmannschaft Ulmia (S. 217–218).
- 5796 Höcke, Theodor: Unsere Korporationen nach 1933 – Veränderungen in CC, LC und VC.
o. O. u. o. J. [1987] (= Historia academica 26. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung im CC).
Enthält Kurzbeschreibungen zu folgenden Tübinger Verbindungen: Landsmannschaft Ghibellinia (S. 171), Turnerschaft Hohenstaufia und Turnerschaft Straßburg (S. 119–120), Landsmannschaften Schottland (S. 191–192), Ulmia (S. 172) und Schottland (S. 172), Turnerschaften Hohenstaufia (S.

173), Eberhardina (S. 173f.), Straßburg (S. 174) und Palatia (S. 175), ferner Landsmannschaft Lichtenstein (S. 175) und Turnerschaft Eberhardina-Markomania (S. 176).

3.8.4.2. Ghibellinia

- 5797 Ghibellinenhaus in Tübingen. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Statut. Tübingen o.J. 14 S.
- 5798 Bierkomment der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen. Tübingen 1869. 23 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1881, 1885 und 1896.
- 5799 Semester-Bericht der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen. 1878. 1882. 1884–1900.
- 5800 Statuten der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen. Tübingen 1899. 31 S.
- 5801 Mitteilungen aus der Ghibellinia. 2 (1902) – 33 (1933). 35 (1935) – 40 (1940).
Lückenhaft.
- 5802 Mitglieder-Verzeichnis der Landsmannschaft Ghibellinia in Tübingen. Festgestellt auf den 15. Januar 1904 durch den Alten-Herren-Ausschuss. Stuttgart 1904. 12 S.
- 5803 Pauk-Komment der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen. Tübingen 1904. 30 S.
- 5804 Festschrift zum sechzigjährigen Bestehen der Landsmannschaft Ghibellinia in Tübingen. Frankfurt a. M. 1905. 46 S.
- 5805 Gantter, Eugen: Lob der Landsmannschaft. Lieder eines alten Waiblingers s[eine]r l[ieben] Ghibellinia in Tübingen zum 60. Bundesfest 1905. Frankfurt 1905. 24 S.
- 5806 Gantter, Eugen: Fünfzig Jahre Landsmannschafter. Erinnerungen des alten Waiblingers. Neumünster 1920. 45 S.
- 5807 1914/1918. Zum Gedächtnis ihrer toten Helden die Landsmannschaft Ghibellinia in Tübingen. Stuttgart 1921. 8 S.
- 5808 Festschrift zur Feier des 80jährigen Bestehens der Landsmannschaft Ghibellinia in Tübingen 1.–3. August 1925. Stuttgart 1925. 135 S.
- 5809 Gantter, Eugen: Die Tübinger Waiblinger.
In: Schwäb. Merkur Nr. 311 vom 8.7.1925, Hochschulbeilage.
- 5810 Die Neugründung der Landsmannschaft Ghibellinia. Wintersemester 1866/67. Auszug aus den Mitteilungen der Ghibellinen.
In: Festaug. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 37–38.
- 5811 [Bosch, Wilhelm:] Die Ghibellinia und die Gründung des Coburger L.C. Auszug der Rede.
In: Tübinger Chronik Nr. 77 vom 4.4.1934.
- 5812 Liederbuch der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen. 1845–1935. Zusammenge- stellt von Heinz Osterieder. Stuttgart [um 1935]. 107 S.

- 5813 Bosch, Wilhelm: Rückblick auf die Gründungszeit der Ghibellinia. Erschienen aus Anlaß des 90jährigen Stiftungsfestes der Landsmannschaft Ghibellinia zu Tübingen Sommer-Semester 1935. Stuttgart 1935. 22 S.
- 5814 Hartmann, Erwin: 120 Jahre Ghibellinia Tübingen.
In: Tübinger Blätter 52 (1965) 56–62.
- 5815 Festschrift zur Feier des 160jährigen Bestehens der Landsmannschaft Ghibellinia im CC zu Tübingen 24.–26. Juni 2005.
Tübingen 2005.
Enthält: Schreyer, Günther: Zeitbuch der Ghibellinia. Dritte Fortschreibung 1979 bis 2004 (S. 5–29). – Kugler, Eberhard: Gesamtmitgliederverzeichnis der Landsmannschaft Ghibellinia im CC zu Tübingen [1841–2005] (S. 30–119) [Schließt auch ausgeschiedene bzw. ausgetretene Mitglieder ein und umfasst auch diejenigen Angehörigen der Kameradschaft Langemarck des NSDStD, die nach 1948 dem Altherrenverband der Ghibellinia beitraten]. – Schreyer, Günther: Die Geschichte des Ghibellinenhauses 1895–2005 (S. 127–144).
- 5816 Kugler, Eberhard: Tübinger Giebelhaus außen – Jugendstil innen: das Ghibellinenhaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 106–115.

3.8.4.3. Schottland

- 5817 Jahresbericht der akademischen Verbindung »Schottland« in Tübingen. Tübingen. WS 1878/79 – WS 1887/88. SS 1897 – WS 1904/05.
- 5818 Bier-Comment der akademischen Verbindung »Schottland« zu Tübingen 1881. Tübingen 1881. 18 S.
Schottlands Bierkomment. Tübingen 1906. 23 S.
- 5819 Geschichte der freischlagenden Verbindung »Schottlandia«. o.O. [um 1893.] 45 S.
Mit Mitgliederverzeichnis.
- 5820 Lieder-Heft der Landsmannschaft Schottland in Tübingen. Stuttgart 1905. 47 S.
- 5821 Haus für die Landsmannschaft Schottland in Tübingen.
In: Neudeutsche Bauzeitung [3] (1907) 298–299.
- 5822 Aus Schottlands Kneipzeitungen zusammengestellt aus den Jahren 1889–1909. Festgabe zum 60jährigen Stiftungsfest 24.–26. Juli 1909. Leonberg 1909. 78 S.
- 5823 Monatliche Mitteilungen der Landsmannschaft Schottland. Hrsg. von Alfred Faul. 8 (1913) – 1939.
- 5824 Münzenmaier, Heinrich: Geschichte der Landsmannschaft Schottland zu Tübingen 1849–1924. Stuttgart 1924. VII, 377 S. [LB Stuttgart].
- 5825 Der Hausbote. Nachrichtenblatt für die Mitglieder des e.V. Schottländerhaus-Tübingen. Nr. 1.2 (1934).
- 5826 Heck, Eugen: Schottland sei's Panier! (=Aus der Geschichte Tübinger Verbindungen; 4).

- In: Tübinger Blätter 51 (1964) 119–125.
- 5827 Couleur-Verbot an der Uni bedrückt. Lippenbekenntnisse und Realität: Landsmannschaft Schottland fühlt sich verschaukelt. (=Studentenverbindungen in Tübingen; 5).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 151 vom 3.7.1976.
- 5828 Braun, Tibor u.a. (Hg.): Geschichte der Landsmannschaft Schottland im CC zu Tübingen. Zweiter Teil: 1924–1999.
Stuttgart 2000.
Enthält u.a.: Ruepprecht, Hans-Ulrich von: Geschichte der Landesmannschaft Schottland zu Tübingen 1924 bis 1935 (S. 12–73) mit dem Abschnitt Schottland und der Nationalsozialismus (S. 68–73). – Thielmann, Karl-Heinz: Die Kameradschaft »Ostland« im Kriege (S. 74–81).
- 5829 Thielmann, Karl-Heinz: Die Kameradschaft »Ostland« im Kriege.
In: Braun, Tibor u.a. (Hg.): Geschichte der Landsmannschaft Schottland im CC zu Tübingen. Zweiter Teil: 1924–1999, Stuttgart 2000, S. 74–81.
Der Verfasser war 1941–1942 Kameradschaftsführer.
- 5830 Riecker, Bert: Zwischen Schloß und Österberg. Eine Studentengeschichte aus dem Tübingen der 50er Jahre.
Würzburg 2003 (= Historia academica 42. Schriftenreihe der Studentengeschichtlichen Vereinigung des Coburger Convents).
- 5831 Strecke, Andreas: Das Schottenhaus – eine trutz'ge Burg über dem Neckartal.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 206–213.

3.8.4.4. Ulmia

- 5832 Jahresbericht der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. 1879–1898.
- 5833 Semesterbericht der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. 1887–1892. 1898/99–1905.
- 5834 Statuten der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. Tübingen 1899. 22 S.
- 5835 Kommerslieder der Landsmannschaft Ulmia Tübingen. Tübingen 1900. 47 S.
- 5836 Lieder der Landsmannschaft Ulmia. [Tübingen um 1900–1910.] 18 S.
- 5837 Alte-Herren-Verband (A. H. V.) der Landsmannschaft Ulmia Tübingen: [Satzungen.] Ellwangen 1905. 10 S.
- 5838 Ulmia. Zeitschrift für die Mitglieder der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. 6 (1911). 14 (1919) – 25 (1930).
Fortgesetzt u.d.T.: Ulmer-Zeitung. 27 (1932)ff.
- 5839 Mitglieder-Verzeichnis der Landsmannschaft »Ulmia«. o.O. November 1915.
- 5840 Bierkomment der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. Tübingen [1919]. 20 S.

- 5841 Satzungen der Landsmannschaft »Ulmi« i. d. D. L. zu Tübingen. Gegründet am 6.11.1840. Plieningen 1927. 24 S.
- 5842 Die Wohnkameradschaft der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. [Tübingen um 1934.].
- 5843 140 (Einhundertvierzig) Jahre Ulmia – Bestätigung einer Tradition.
In: Ulmer Zeitung 75 (1980), 2, S. 4–14.
- 5844 Landsmannschaft Ulmia Tübingen: 150 Jahre Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. Berichte zur Geschichte einer waffenstudentischen Korporation.
Verantw. für den Inhalt Jürgen Wachter, Tübingen 1990.
- 5845 Faber, Bernhard: Die Landsmannschaft Ulmia 1929 bis 1939.
In: 150 Jahre Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. Tübingen 1990, S. 26–69.
- 5846 Huber, Hans: Die Rekonstitution der Landsmannschaft Ulmia nach dem zweiten Weltkrieg. Versuch eines hochschulpolitischen Stimmungsberichtes aus den Jahren 1948 bis 1953.
In: 150 Jahre Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen. Tübingen 1990, S. 72–169.
- 5847 Huber, Hans: Conrad Dietrich Haßler und seine Ulmischen Landsleute in Tübingen. Quellen zur Geschichte der Landsmannschaft Ulmia zu Tübingen und zur Bürgergeschichte der Stadt Ulm im 19. Jahrhundert.
Tübingen 2005. Zuerst u. d. T. Quellen zur Geschichte der Ulma und Ulmia Tübingen in: Einst und Jetzt 48 (2003), S. 99–146, 49 (2004), S. 79–148 und S. 397, 445, 50 (2005).

Behandelt die Studienjahre des Ulmer Gymnasialprofessors und Politikers Konrad Dietrich Haßler, dessen Briefnachlass eine wesentliche Quelle des Beitrags darstellt und die Vorläufer der Landsmannschaft Ulmia: Corps Württembergia (1815–1817), Verbindung Ulmia (1815–1819), Corps Danubia (1819–1821). Enthält ein Personenverzeichnis mit reichen biographischen Angaben sowie eine Gesamt-Mitgliederliste ulmischer Verbindungen in Tübingen 1815–1825. Neben dem Briefnachlaß, der auch für die Heidelberger Studentengeschichte von Interesse ist, wurden vor allem die Disziplinar- und Strafakten sowie der Nachlaß Georg Schmidgall im Universitätsarchiv ausgewertet.
- 5848 Mächler, Wolfgang: Kleine Geschichte des Ulmerhauses.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 242–249.

3.8.5. Turnerschaften

3.8.5.0. Allgemeines

- 5849 Turnerschafterbuch. Hrsg. im Auftrage des Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen von Erich Müller. Mainz 1933. 363 S.
Darin S. 357–359: Geschichte der Turnerschaften. Eberhardina-Tübingen. Hohenstaufia-Tübingen. Palatia-Tübingen.

3.8.5.1. Hohenstaufia

Siehe auch Kap. 5.2.1.4.: Schlüren: Allerlei Wandlungen, 1903.

- 5850 Semesterbericht der Verbindung Hohenstaufia zu Tübingen. WS 1883/84 – SS 1895.
Fortgesetzt u.d.T.: Semesterbericht des A. T. V. Hohenstaufia zu Tübingen. WS 1895/96. SS 1896.
Fortgesetzt u.d.T.: Semesterbericht der Turnerschaft Hohenstaufia zu Tübingen. WS 1896/97 – SS 1910.

Nach Mitteilung der Verbindung bis 1916 erschienen.
- 5851 Statuten der Verbindung Hohenstaufia zu Tübingen. Sommer-Semester 1884. Tübingen 1884. 27 S.
Tübingen 1892. 25 S.

Weitere Auflagen 1920. 1929. 1947. 1962. 1977.
- 5852 Bierkomment der freischlagenden Verbindung Hohenstaufia zu Tübingen. Tübingen 1885. 22 S.
Tübingen 1892. 19 S.
Tübingen 1902. 16 S.
Tübingen 1928. 16 S.
- 5853 Satzungen der Turnerschaft Hohenstaufia zu Tübingen. Tübingen 1901. 26 S.
- 5854 Die ersten 25 Jahre der Tübinger Turnerschaft Hohenstaufia 1878–1903. Leipzig 1903. 96 S.
- 5855 Kommerslieder [der Turnerschaft Hohenstaufia]. Tübingen 1898–1903. [Tübingen 1903.] 64 S.
1898 vermutl. Druckfehler für 1878, das Gründungsjahr der Verbindung.
- 5856 Hohenstaufenklänge. [Tübingen 1913.] 111 S.
- 5857 Hohenstaufenzeitung. Nr. 1 (SS 1914) – Nr. 18 (April 1919).
- 5858 -Turnerschaft Hohenstaufia: Kriegsteilnehmerverzeichnis. o.O. 1918. 8 S.
- 5859 Turnerschaft Hohenstaufia (Tübingen): Bericht der Turnerschaft. 1 (1919)
- 5860 -Turnerschaft Hohenstaufia: Mitgliederverzeichnis. o.O. 1919. 12 S.
- 5861 Die Tübinger Turnerschaft Hohenstaufia 1878–1928. Stuttgart 1928. 172 S.
- 5862 Die Tübinger Turnerschaft Hohenstaufia 1878–1953. Marbach a. N. 1953/54. 135 S. [LB Stuttgart].
- 5863 Die Leipziger Turnerschaft Fridericiana. Festschrift zur Feier des 75. Stiftungsfestes am 12. bis 14. Okt. 1957 in Tübingen. Marbach 1957. 64 S. [LB Stuttgart].
Darin S. 63–64: Freundschaftsabkommen mit Hohenstaufia.
- 5864 Zeh, Wolfgang: 90 Jahre Turnerschaft Hohenstaufia zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 55 (1968) 76–82.
- 5865 Eine Beitrittserklärung genügt nicht. Die Turnerschaft Hohenstaufia verlangt von ihren Füxen nach wie vor zwei Bestimmungsmensuren. (=Studentenverbindungen in Tübingen; 3).

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 85 vom 10.4.1976.

- 5866 100 (Einhundert) Jahre Hohenstaufia zu Tübingen. 1878–1978.
Tübingen 1983.

3.8.5.2. Eberhardina

- 5867 Bierkomment des Akademischen Männer-Quartetts Eberhardina zu Tübingen. Tübingen 1885. 17 S.
Tübingen 1887. 25 S.
- 5868 Semesterbericht des akademischen Männerquartetts Eberhardina zu Tübingen. WS 1885/86 – WS 1886/87.
Jahresbericht des akademischen Männerquartetts Eberhardina zu Tübingen. SS 1888 – WS 1888/89.
- 5869 Statuten des Akademischen Männer-Quartetts Eberhardina zu Tübingen. Tübingen 1886. 14 S.
Tübingen 1888. 19 S.
- 5870 Jahresbericht der Verbindung Eberhardina zu Tübingen. 1889/90 – 1891/92.
Jahresbericht der Turnerschaft Eberhardina zu Tübingen. 1897/98 – 1899/1900.
- 5871 Statuten der Verbindung Eberhardina zu Tübingen. Tübingen 1890. 20 S.
Statuten der Turnerschaft Eberhardina zu Tübingen. Tübingen 1898. 20 S.
- 5872 Eberhardiner Alt-Herren-Zeitung. [1] (1896) – 3 (1898).
- 5873 Bierkomment der Turnerschaft Eberhardina zu Tübingen. Tübingen 1899. 29 S.
- 5874 Fest-Lieder der »Eberhardina« zu Tübingen. Tübingen 1904. 30 S.
Festlieder der Turnerschaft »Eberhardina« zu Tübingen. Tübingen 1909. 36 S.
- 5875 Eberhardiner-Zeitung. Zeitschrift der Eberhardina-Tübingen. Helmstedt. 19 (1914) Nr. 5 – 21 (1916) Nr. 6.

3.8.5.3. Palatia

- 5876 Semesterbericht der Verbindung Palatia Tubingensis über das...
WS 1881/82 – SS 1887.
Fortgesetzt durch: Bericht der Verbindung Palatia Tubingensis über das...
SS 1888 – WS 1903/04.
- 5877 Statuten der Verbindung Palatia. Tübingen 1881. 10 S.
Stuttgart 1886. 11 S.
Tübingen 1891. 15 S.
Satzung der Verbindung Palatia Tubingensis. Tübingen 1900. 15 S.
Tübingen 1903. 15 S.
Satzungen der Burschenschaft im a. d. B. Palatia zu Tübingen. Tübingen 1906.
Tübingen 1911. 18 S.
Satzungen der Turnerschaft im V. E. Palatia Tübingen. Festgestellt auf dem G. C. am 7. November
1926 in Tübingen. Revidiert auf dem G. C. am 3. 15 S. März 1929 in Stuttgart. Ulm 1929. 18 S.
- 5878 Biercomment der Verbindung Palatia. Tübingen 1882. 23 S.
Tübingen 1889. 24 S.
Tübingen 1897. 26 S.
Tübingen 1900. 29 S.
Biercomment der Burschenschaft Palatia. Tübingen 1909. 24 S.
- 5879 Jahresbericht der Verbindung Palatia in Tübingen. WS 1894/95/ SS 1895. Tübingen
1895. 19 S.
- 5880 Pfälzerblatt. Vertrauliches Blatt der Burschenschaft Palatia. 2 (1906) – 10 (1912). 1917.
1919. 1920. 1924. 1926–1933. 1964ff.
Mit wechselndem Titel. Nach Mitteilung der Verbindung auch in der Zeit von 1933–1964 erschie-
nen.
- 5881 Mitglieder-Verzeichnis der Burschenschaft Palatia zu Tübingen. Tübingen 1906. 11 S. -
Tübingen 1907. 12 S. – Tübingen 1914. 12 S.
Weitere Ausgaben nach Mitteilung der Verbindung 1928, 1931, 1935, 1949, 1963 und 1970.
- 5882 Jahres-Bericht der Burschenschaft im a. d. B. Palatia zu Tübingen. Tübingen 1907. 1 Bl.
Tübingen 1910. 1 Bl.
Tübingen SS 1911. 1 Bl.
- 5883 Müller, Arthur: Haus für die Burschenschaft Palatia in Tübingen.
In: Neudeutsche Bauzeitung 4 (1908) 324–325.
- 5884 Pfälzerchronik. 50 Jahre Tübinger Palatia 1878–1928. Hrsg. von deren Altherrenbund.
[Tübingen 1928.] 140 S.
- 5885 Verzeichnis der Tübinger Pfälzer im SS 1928 (100. Semester). Nach dem Stand vom 15.
Juni 1928. o.O. [um 1928.] 10 Bl.
- 5886 1878–1958. Festschrift der Alten Turnerschaft Palatia.] Mannheim 1958. 31 S.
- 5887 Festschrift zum 90. Stiftungsfest der Alten Turnerschaft Palatia im CC. (1878–1968.)
o.O. 1968. 53 S.

- 5888 Goes, Martin: 90 Jahre Palatia Tübingen.
In: Tübinger Blätter 55 (1968) 65–73.
- 5889 125 (Einhundertfünfundzwanzig) Jahre Alte Turnerschaft Palatia 1878–2003.
Tübingen 2003.
Enthält u. a.: Hofmann, Theodor: Vom letzten Dietrich-Eckart-Keiltag zum Neuanfang [1948] (S. 9–11). – Hofmann, Theodor: Der Student von 1948 (S. 12). – Koschella, Rainer: Wiedergeburt auf Umwegen (S. 14–15). – Kalliga, Klaus: Tante Tante Emilie und ihre Nachfolgerin Mammele – zwei legendäre Studentenwirtinnen (S. 20–24). – Gauss, Dieter: Die Alte Turnerschaft Palatia in den verbänden CC und MK (S. 25–33). – Palatia auf Mensur! (S. 34–47). – Riecker, Bert: Haben Korporationen noch eine Zukunft (S. 70–72). – Riecker, Bert: Palatias Initiative: Der Arbeitskreis Tübinger Verbindungen (AKTV) (S. 73–74). – Zeittafel und Überblick über die Inhaber von Ämtern 1891–2003 mit Angaben u. a. zur Kameradschaft und Altherrenschaft »Dietrich Eckart« (S. 77–93).
- 5890 Kalliga, Klaus: Zweckbau im bürgerlichen Wohnhausstil: das Pfälzerhaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 172–179.
- 5891 Honzera, Volkmar H. / Becker-Sanzenbacher, Ursula (Bearb.): 1910 – 2010. 100 Jahre Pfälzerhaus in Tübingen.
Tübingen 2010.
Bem.: Enthält u. a. die Abschnitte »Die Palatia im Dritten Reich, 1933–1945«, »Die Kameradschaft Dietrich Eckart« sowie »Zur Geschichte der Pfalz seit 1929« aus den Festschriften zum 80. und 90. Stiftungsfest (S. 106–112).
- 3.8.5.4. Straßburg
Aufgegangen in Hohenstaufia.
- 5892 Straßburger-Zeitung. Mitteilungsblatt der V. C.-Turnerschaft Straßburg zu Tübingen. 1 (1924) – 15 (1937).
- 5893 Satzungen der V. C.-Turnerschaft »Straßburg« zu Tübingen. Tübingen 1921. 11 S.
Urach 1926. 27 S.
Tübingen 1932. 9 S.
- 5894 Verzeichnis der Mitglieder der Turnerschaft Straßburg-Tübingen nach dem Stand vom 15. November 1927. Urach 1927. 15 S.

3.8.6. Katholische Verbindungen

3.8.6.1. Katholische Theologengesellschaften im Wilhelmsstift

- 5895 Statuten der Katholischen Theologengesellschaft »Guelfia« zu Tübingen. Tübingen [1901]. 16 S.
Tübingen 1907. 19 S.
- 5896 Comment der Katholischen Theologengesellschaft »Guelfia« zu Tübingen. Tübingen [1901]. 28 S.
Tübingen 1907. 28 S.
- 5897 Herzynia sei's Panier! 1848–1908. Tübingen 1908. 25 S.
Mitgliederverzeichnis u. a.
- 5898 Weihnachtsgruß der Katholischen Theologengesellschaft Guelfia. Tübingen 1916. 27 S.
- 5899 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Staufia 1854–68.
In: Schwäb. Merkur S. 30–31.
- 5900 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Konvikturen und das Verbindungswesen mit besonderer Berücksichtigung der »Elvacia« und der von Ellwangen stammenden Theologen.
In: Ellwanger Jahrbuch 14 (1947–49) 105–137.
Auch als Sonderdruck. Ellwangen 1950. 31 S.
- 5901 Lukaschek, Robert / Kübler, Joachim (Hg.): Enchiridion historiae, morum et rationum societatis academicae Alberti Magni Tubingensis. Kompendium der Geschichte, Gebräuche und Prinzipien der Akad. Verbindung Albertus Magnus Tübingen.
Tübingen 1994.
- 5902 Kuhn, Michael: Die Tübinger Theologengesellschaften in Dokumentation, Darstellung und Diskussion, Bd. 1.
Germering 2007 (TThD 1).

Enthält Beiträge über die Kneiplokale der Tübinger Theologengesellschaften Danubia, Guelfia und Herzynia 1895–1935 sowie Zeitzeugenberichte über die Aktivenzeit bei der AV Albertus Magnus.
- 5903 Kuhn, Michael: Die Tübinger Theologengesellschaften in Dokumentation, Darstellung und Diskussion, Bd. 2.
Germering 2008 (TThD 2).

Enthält Beiträge über die AV Albertus Magnus in den 1960 Jahren, das 50. Stiftungsfest 2007 und das Verbindungsleben der AV Albertus Magnus im WS 2003/04.
- 5904 Kuhn, Michael: Die Tübinger Theologengesellschaften in Dokumentation, Darstellung und Diskussion, Bd. 3.
Germering 2008 (TThD 3).

Enthält: »Tübinger und Dilliger Hochschulgeschichte im Spiegel der Biografie: Der Lebensweg des stud. theol. und späteren Pfarrers Max Kuolt (1885–1949). Von Tübingen nach Dillingen – Couleurepostkarten der Tübinger Herzynen an ihren Bundesbruder Max Kuolt im Klerikalseminar Dillingen.

- 5905 Klein, Winfried: Die AV Albertus Magnus und das Wilhelmsstift Tübingen. Das Alamanenhaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 36–45.

3.8.6.2. Guestfalia

Siehe auch Kap. 3.6.: Hermanns: Aus alter Studentenherrlichkeit. Erinnerungen eines Tübinger Guestfalen, 1925.

- 5906 Statuten der akademischen Verbindung Guestphalia. Tübingen [1864]. 4 S.
Tübingen [um 1900]. 7 S.
- 5907 Statuten des Philisteriums der katholischen Studentenverbindung Guestfalia in Tübingen. Waldsee [1878]. 8 S.
- 5908 Allgemeiner Comment der akademischen Verbindung Guestfalia. Waldsee 1883. 76, VI S.
- 5909 Bericht über die Verwaltung und den Stand der Cartellkasse unter der Vorortschaft Guestfalias erstattet Ende Juli 1887. Tübingen 1887. 2 Bl.
- 5910 Academia. Monatsschrift des CV der katholischen deutschen Studentenverbindungen. München. 1 (1888) – 48 (1936/36). 49 (1956)ff.
Enthält Monatliche Berichte der Aktivitas.
- 5911 Geschichte des Cartell-Verbandes der katholischen deutschen Studenten-Verbindungen. Hrsg. von Fl[orian] Werr. Paderborn 1890. 466 S.
Darin S. 91–115: Geschichte der katholischen Studentenverbindung Guestfalia in Tübingen von ihrem Entstehen bis 1884.
- 5912 Jahresbericht.. [der Verbindung Guestfalia]. 1896/97–1919.
- 5913 Liederheft der Guestfalia zu Tübingen. Tübingen [1901]. 54 S.
Stuttgart [um 1909]. 92 S.
Ulm [1927]. 79 S.
Ulm [1934]. 79 S.
[Tübingen 1959.] 110 S. [LB Stuttgart].
- 5914 Satzungen des Guestfalen-Hausvereins. Eingetragener Verein. Sitz in Ulm a. Donau. Ulm 1902. 7 S.
- 5915 Satzung des Tübinger Guestfalen-Philisterverbands. Stuttgart 1906. 32 S.
- 5916 Korrespondenzblatt der akademischen Verbindung Guestfalia zu Tübingen. 1908 - 1911.
- 5917 [Sedlmayr, W.:] Zu Guestfalias 100. Semester!.
In: Academia. Monatsschrift des C. V. der katholischen deutschen Studentenbewegungen 22 (1909) 81–84.
- 5918 Vollmar, Alfred: Geschichte der akademischen Verbindung Guestfalia zu Tübingen von 1859–1909. Ulm 1909. 301 S.

- 5919 Kriegsblätter der »Guestfalia« zu Tübingen. Tübingen. 1 (1914) –8 (1918).
- 5920 Mitteilungen der Akademischen Verbindung Guestfalia. Nr. 1 (1921) – Nr. 23 (1929).
Fortgesetzt u.d.T.: Guestfalienblätter. Mitteilungsblatt der Tübinger Guestfalien. Nr. 24 (Nov. 1929) – 46 (Mai 1938). N.F. 1 (1948)ff.
- 5921 Mitglieder-Verzeichnis der akademischen Verbindung »Guestfalia« zu Tübingen. 65. Stiftungsfest. Tübingen [1924]. 53 S.
- 5922 Mitteilungen der Aktivitas. 1 (1924) – 2 (1926).
Nach einem handschriftl. Vermerk in Jg. 1 Nr. 6 wurden Nr. 1–5 handschriftl. hergestellt.
- 5923 Hermanns, Franz: Aus alter Studentenherrlichkeit. Erinnerungen eines Tübinger Guestfalien. Ulm 1925. 13 S.
- 5924 Gedenkbuch der Akademischen Verbindung Guestfalia-Tübingen. Ihren Lebenden und Toten gewidmet zur Feier des 75. Stiftungsfestes 1934. Hrsg.: Philisterium und Aktivitas der A. V. Guestfalia-Tübingen. Ulm 1934. 132 S.
- 5925 Gedenkbuch der Akademischen Verbindung Guestfalia-Tübingen. Ihren Lebenden und Toten gewidmet zur Feier des 75. Stiftungsfestes 1934.
Ulm 1934.
- 5926 Museumsbote. [Mschr. vervielf.] 1 (1939) – 30 (1944).
- 5927 Liste der Tübinger Guestfalien. Bearbeitet nach dem Stande vom 1.8.1950 von Heinz Mecke de Swebussin. Aalen 1950. 60 S. [LB Stuttgart].
Aalen 1953. 60 S. – Aalen 1966. 86 S. – Aalen 1969. 87 S. – Aalen 1972. 79 S.
- 5928 Rechtshandbuch der Tübinger Guestfalia. Aalen 1959. 61 S.
- 5929 Hundertstes Stiftungsfest der Akademischen Verbindung Guestfalia zu Tübingen 1959. Festbericht. [Tübingen] 1960. 61 S. (=Guestfalienblätter Nr. 31. (Sept. 1960).).
- 5930 Vezin, August: 100 Jahre Tübinger Guestfalia. 1859–1959. Bearb. von Wilhelm Effing. Hrsg. im Auftrag des Altherrenverbandes der Tübinger Guestfalia. Köln-Braunsfeld 1965. XV, 570 S.
- 5931 Stitz, Peter: Der CV 1919–1938. Der hochschulpolitische Weg des Cartellverbandes der katholischen deutschen Studentenverbindungen (CV) vom Ende des 1. Weltkrieges bis zur Vernichtung durch den Nationalsozialismus. München 1970. 419 S. (Der weiße Turm. Zeit- und Lebensbilder aus dem katholischen Studententum; Bd. 4).
Darin: Guestfalia.
- 5932 Kleber, Peter: 125 (Einhundertfünfundzwanzig) Jahre Guestfalia Tübingen. 1859–1984
In: Guestfalien-Blätter 60 (1983), S. 13–14.
- 5933 Pott, Hartmut: Das Guestfalienhaus in Tübingen 1903–2009.
Akademische Verbindung Guestfalia Tübingen, Tübingen 2009..
- 5934 Pott, Hartmut: Religio, scientia, amicitia. Die studentische Verbindung AV Guestfalia.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 26–29.

- 5935 Pott, Hartmut: Ort der Begegnung – kurz gefasste Geschichte des Guestfaltenhauses.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 116–123.

3.8.6.3. Alamannia

- 5936 Festlieder der Alamannia. o.O.u.J. 56 S.
- 5937 Katalog der Vereins-Bibliothek der Alamannia zu Tübingen. Tübingen 1891. 15 S.
- 5938 Kneip-Komment des katholischen Studentenvereins »Alamannia«. Tübingen 1892. 20 S.
- 5939 Mayerhausen, Karl: Geschichte der Tübinger Alamannia (im Kartellverband der katholischen Studenten-Vereine Deutschlands). Im Auftrag des Philistervereins bearbeitet. Rottenburg a. N. 1909. 187 S.
- 5940 Schermann, Max: Der Schwäbische K. V. der Tübinger Alamannia und der Stuttgarter Rheno-Nicaria im großen Krieg 1914. Den Bundesbrüdern im Feld und in der Heimat gewidmet. Riedlingen 1914. 56 S.
- 5941 Hingher, [R.]: Akademische Verbindung Alamannia im K. V. (Kartellverband der katholischen, nichtfarbentragenden Studentenvereine Deutschlands).
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 39.
- 5942 Alamannen-Blätter. Mitteilungen der Tübinger Alamannen und des Philister- und Hausbauvereins Alamannia. 3 (1929) – 9 (1935).
N.F. 1 (1949) – 30 (1965).
- 5943 Hingher, R.: Unser nächster Vorort: Alamannia Tübingen.
In: Academ. Monatsh. 44 (1931/32) 363–366.
- 5944 Alamannia in den Jahren 1934 bis 1945.
In: Alamannenblätter N.F. 1 (1949) 6–7.
- 5945 Das Alamannenhaus wieder in unserem Besitz. Unser Alamannenhaus. Der Werdegang und das Schicksal unseres Heimes in Tübingen.
In: Alamannenblätter N.F. 5 (1950) 57–62.
- 5946 Forderer, Josef: Katholische Studentenverbindung Alamannia Tübingen. Von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Tübingen 1962. XI, 321 S.
- 5947 Forderer, [Joseph]: Von den Anfängen Alamannias in den 60er Jahren.
In: Alamannenblätter N.F. 28 (1963) 461–462.
- 5948 Forderer, [Joseph]: 100 Jahre Tübinger katholischer akademischer Leseverein – Alamannia. Ein Ausschnitt aus den Gründerjahren des KV.
In: Academ. Monatsh. 76 (1963/64) 123–125.

- 5949 Forderer, Josef: 100 Jahre Alamannia Tübingen. (=Aus der Geschichte Tübinger Verbindungen; 5).
In: Tübinger Blätter 51 (1964) 126–128.
- 5950 Fuchs, Stephan / Gögler, Max: »Fest wie unsere Burg wir stehen..« Das Alamannenhäus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 26–35.

3.8.6.4. Cheruskia

- 5951 Statuten des Tübinger Cherusker-Philisterverbands. Ellwangen 1914. 28 S.
- 5952 Liederheft der Cheruskia zu Tübingen. Rottenburg a. N. 1926. 90 S.
Liederheft der Akademischen Verbindung Cheruskia zu Tübingen. o.O. 1930. 36 S.
- 5953 Wörner, Erwin: 60 Jahre Cheruskia Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 122 vom 30.5.1964.
- 5954 Götz, Theo (Hg.): 100 [Einhundert] Jahre AV Cheruskia Tübingen im CV 1902–2002.
Bad Buchau 2002..
Enthält u.a.: Setzler, Wilfried: Die Universitätsstadt Tübingen in den letzten hundert Jahren – eine Skizze (S. 25–33). – Götz, Theo (Bearb.): Chronik der Verbindung (S. 34–51). – Setzler, Wilfried: Die Geschichte der studentischen Zusammenschlüsse in Tübingen [unter besonderer Berücksichtigung der katholischen Verbindungen] (S. 67–76). – Perioden der Verbindungsgeschichte: [1] Schorp, Sebastian / Götz, Theo: Die Anfänge als Unitas (S. 77–107). [2] Schorp, Sebastian / Götz, Theo: Aufschwung und das vorläufige Ende im Dritten Reich (S. 108–125). [3] Wörner, Erwin / Götz, Theo: Eine neue Chance (S. 127–141). [4] Hermann, Bernhard: Die Zeit der Reformen und studentischen Unruhen (S. 143–151).
- 5955 Dröber, Jörg / Düsterhaus, Donatus / Spalthoff, Benjamin: Die Häuser der A.V. Cheruskia.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 66–75.

3.8.6.5. Rechberg

- 5956 Kinzel, Günter Georg: »Nova et vetera«. 50 Jahre KStV Rechberg zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 102–103.
- 5957 Rechberg-Blätter. Nachrichten aus dem Bund Tübinger Rechberger. Hg. AHV u. KStV Rechberg.
Tübingen [1989, 1990, 1991].
- 5958 Katholischer Studentenverein Rechberg: Rechberg-Brevier. KStV Rechberg im KV, Tübingen.
1. Aufl. Tübingen 1993..

- 5959 Katholischer Studentenverein Rechberg Tübingen: Rechberg-Brevier. Geschichte und Comment der studentischen Korporationen und der katholischen Studentenverbindung Rechberg im KV zu Tübingen.
2. Aufl., Tübingen 1994.

- 5960 Kinzel, Günter Georg: Ein markantes Haus in Tübingen: das Studentenwohnheim Rechberg.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 180–187.

3.8.7. Stiftsverbindungen

3.8.7.1. Allgemeines

Diese Verbindungen sind aus dem Evangelischen Stift hervorgegangen. Sie nehmen jetzt auch andere Studenten auf.

- 5961 Schmidgall, Georg: Die Frühzeit der burschenschaftlichen Stiftsverbindungen.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 272–280.
Feuerreiter, Patrioten, Giovannen, Fuchsia, ästhetischer Klub, Schmidtei, Königsgesellschaft, Nordland. Roigel
- 5962 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Stifter und ihre Verbindungen zur Zeit der Befreiungskriege.
In: Tübinger Blätter 18 (1925/26) 17–28.
Auch in: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 65–90.
- 5963 Schmidgall, Georg: Die burschenschaftlichen Stiftsverbindungen der Jahre 1833–41 zu Tübingen.
In: Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung 8 (1925) 216–232.
Über Patrioten, Giovannen, Schmidtei, Königsgesellschaft, Nordland, Fuchsia im Stift. Roigel
- 5964 Fischer, Max: Die burschenschaftlichen Verbindungen des Tübinger Stifts. Neues zur Geschichte der Tübinger Burschenschaft.
In: Burschenschaftliche Blätter 48 (1933/34) 241–243.
- 5965 Schmidgall, Georg: Die Stifter bei den Feuerreitern (Germanen) und die Entstehung der Stiftsburschenschaften.
In: Beitr. Stud.gesch. 4 (1940/41) 97–126.

3.8.7.2. Luginsland

- 5966 Erinnerungsblätter zum 25jährigen Jubiläum der Tübinger Luginsländer 1898. (Als Manuskript gedruckt.) Stuttgart 1898. 223 S.
- 5967 Correspondenz-Blatt der Alten von Luginsland. 9 (1901).
Fortgesetzt u.d.T.: Correspondenz-Blatt des Vereins alter Tübinger Luginsländer. 10 (1902) – 12 (1904).
Fortgesetzt u.d.T.: Blätter des Vereins alter Tübinger Luginsländer. 13 (1905).
Fortgesetzt u.d.T.: Luginsländer Blätter. Zugleich Zeitung des Vereins Alter Tübinger Luginsländer. 14 (1906) – 47 (1939).
Fortgesetzt u.d.T.: Mitteilungen der ehemaligen Tübinger Luginsländer. [Nr. 1–7.] 1939–1944.
- 5968 Unser Hausweihfest 13. und 14. Oktober 1902. Als Manuskript gedruckt. Tübingen 1902. 55 S.
- 5969 Satzungen der Verbindung Luginsland. Tübingen 1908. 29 S.
- 5970 Luginsland 1898–1913. Ein Festgruß zum 40jährigen Jubiläum der Verbindung. Als Manuskript gedruckt. München 1913. 134 S.
- 5971 Konfuxien Luginslands 1873–1919. o.O. [um 1919.] 2 Bl.
- 5972 Verzeichnis der Luginsländer. Sommer 1919. o.O. [um 1919.] 23 S.
[Um 1922.].
- 5973 Lörcher, B.: Verbindung Luginsland.
In: Schwäb. Merkur Nr. 204 vom 5.5.1925, Hochschulbeilage.
- 5974 [Luginsländer Gedächtnistafel der gefallenen Bundesbrüder.] Stuttgart [1937].
- 5975 Denen, die uns vorangingen. Ein Buch der Erinnerung. Schriftl.: Walther Müller-Schöll. Tübingen, Stuttgart 1963. 189 S.
- 5976 Wormstall, Henning: Vom Verbindungshaus zur Seniorentagesklinik Wielandshöhe.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 129–131.
Verbindung Luginsland.

3.8.7.3. Roigel

- 5977 Doctor [d.i. Griesinger, Gustav]: Zur Erinnerung an heimgegangene Brüder. (Zweite Serie.) Vorgetragen bei der Zusammenkunft in Eßlingen am 13. October 1873. [Stuttgart 1873.] 24 S.
- 5978 Vom Festkommers der Königsgesellschaft bei der Feier des 400jährigen Jubiläums der Universität Tübingen 1877. Reutlingen 1877. 24 S.
- 5979 Album der Königsgesellschaft Tübingen. Festgabe zum 400jährigen Jubiläum der Universität Tübingen.
Reutlingen [1877].

- 5980 Album der Königsgesellschaft in Tübingen. Stuttgart 1882. 56 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1898; 1902; 1913 und 1929.
- 5981 Jahresbericht [der Königsgesellschaft für das Jahr] 1883/84 [Tübingen].
In Contubernium 27 erst ab 1884/85 nachgewiesen.
- 5982 Jahresbericht der Königsgesellschaft für das Jahr 1884/85 – 1911/12. Tübingen.
- 5983 Gazette du Roi. Eine Festgabe zum 50jährigen Jubiläum 1888. Tübingen 1888. V, 256 S.
- 5984 Lieder zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Tübinger Königsgesellschaft 1838–1888. Tübingen 1888. 41 S.
- 5985 Rechenschaftsbericht über die Kosten des Jubiläums der Königsgesellschaft 1888. Geislingen 1888. 8 S.
- 5986 Festbericht der Tübinger Königsgesellschaft über ihr.. Jubiläum.
50jähriges Jubiläum. Tübingen 1888. 73 S.
60jähriges Jubiläum. Stuttgart 1898. 72 S.
Einweihung des Hauses.. Tübingen 1904. 6 S.
75. Stiftungsfest.. In: Roigelblätter 1 (1919/27) 375–404.
90jähriges Jubiläum. In:.
100jähriges Jubiläum. In: Roigelblätter 3 (1933/38) 295–351.
- 5987 Album der Königsgesellschaft in Tübingen. Tübingen 1893.
- 5988 Satzungen des Altenvereins der Tübinger Königsgesellschaft. Stuttgart 1902. 7 S.
Tübingen 1913. 5 S.
o.O. [1925.] 8 S.
o.O.u.J. 15 S.
- 5989 [Bericht über die Mitgliederversammlung des Altenvereins.] Stuttgart. 1 (1903).
- 5990 Jahresbericht des Vorstands des Altenvereins der Tübinger Königsgesellschaft. Stuttgart 1904/05, 1906/07, 1907/08, 1908/09.
Nur teilweise auch in Contubernium 27 nachgewiesen.
- 5991 Jahresbericht des Vorstands des Altenvereins der Tübinger Königsgesellschaft. Stuttgart 1904/05. 1905/06.
1907/08.
- 5992 [Fischer, Max:] Die Königsstiftler. Ein Beitrag zur Geschichte der Tübinger Königsgesellschaft. [Tübingen 1908.] 15 S. [LB Stuttgart].
- 5993 [Fischer, Max]: Die Königsstiftler. Ein Beitrag zur Geschichte der Tübinger Königsgesellschaft. [Tübingen 1908].
Vgl. Contubernium 27 Nr. 3670.
- 5994 Hartmann, Reinhold Julius: Stammbuch des Königs. Festbuch zum 75jährigen Jubiläum der Tübinger Königsgesellschaft. Stuttgart 1913. 272 S.
Enthält Kap. 1–3 von Max Fischer, Geschichte des Roigel.

- 5995 [Fehleisen, Georg:] Zur Geschichte des Roigels.
In: Kriegsblätter Nr. 21 (Weihnachten 1917) 588–590; Nr. 27 (Dez. 1918 und Jan. 1919) 703–706.
Erwiderung: Fischer, Max: In: Roigel-Blätter 1 (1919/27) 22–25.
Replik: [Georg Fehleisen:] Ebenda S. 5–30, 292–294.
Anmerkungen: Fischer, Max: Ebenda S. 294–295.
- 5996 Kriegs-Blätter der Tübinger Königsgesellschaft 1915–1919. Hrsg. von Ernst Haußmann. Tübingen 1919. 776 S.
- 5997 Roigel-Blätter. 1 (1919–1927) – 3 (1933–1935). N.F. 25 (1973)ff.
- 5998 Sontheimer, Walther: Bilder und Geschichten aus der Roigekultur.
In: Roigel-Blätter 1 (1919/27) 116–121, 139–144, 198–202, 235–237.
- 5999 Fischer, Max: Die Tübinger Königsgesellschaft.
In: Schwäb. Merkur Nr. 465 vom 6.10.1925, Hochschulbeilage.
- 6000 Satzung der Aktiven Gesellschaft [der Tübinger Königsgesellschaft]. o.O. 1925. 15 S.
Satzungen der Tübinger Königsgesellschaft. Tübingen 1913. 20 S.
- 6001 Aus Julius Abels Roigelerinnerungen. Der Roigel in den Jahren 1851–1855. Beziehungen zur Einwohnerschaft.
In: Roigel-Blätter 2 (1928/32) 13–16.
- 6002 [Fehleisen, Georg:] Der Roigel und die theologischen Seminare.
In: Roigel-Blätter 2 (1928/32) 166–171.
- 6003 [Fehleisen, Georg:] Zur Geschichte des Roigels.
In: Roigel-Blätter 2 (1928/32) 137–139.
- 6004 Gazette des Königs 1888–1928. Festgabe zum 90jährigen Jubiläum 1928. Hrsg. von Ernst Haußmann. Tübingen [1929]. 202 S.
- 6005 Roigel 1929. Mitgliederverzeichnis. Stuttgart 1929. 137 S.
- 6006 [Fehleisen, Georg:] Vor 100 Jahren.
In: Roigel-Blätter 2 (1928/32) 466–469.
- 6007 Majer, Erwin: Geschichtliche Entwicklung der Satisfaktionsfrage.
In: Roigel-Blätter 2 (1928/32) 511–513.
- 6008 Diem, Harald: Zur Frage unseres Nachwuchses im Stift.
In: Roigel-Blätter 3 (1933/38) 22–24.
- 6009 Fischer, Max: Burschenschaftliches Bewußtsein im alten Roigel.
In: Roigel-Blätter 3 (1933/38) 75–80.

- 6010 Fischer, Max: Geschichte des Roigels 1838–1938. T. 1: 1838–1871. Stuttgart 1938. 143 S.
Kap. 1–3 auch In: Hartmann, Reinhold Julius: Stammbuch des Königs. Stuttgart 1913.
Rez.: Schmidgall, Georg: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 54–56.
- 6011 Königsgesellschaft (Tübingen): Krieger. Tübingen. Liste 1–5. [1939].
- 6012 Roesch, Hans: 125 Jahre Tübinger Königsgesellschaft. (=Aus der Geschichte Tübinger Verbindungen; 2).
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 30–31, 34–35.
- 6013 Kraume-Probst, Sabine: Mörikes Kegelbahn
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 20/4 (1991), S. 182ff.
Kegelbahn am Roigelhaus
- 6014 Roth, Annette: Die Tübinger Königsgesellschaft Roigel in der Weimarer Republik. »Es paßt der greise König an den Zeitgeist sich so gut er kann«.
Tübingen 1990.
- 6015 Ruhland, Michael: Sitz einer königlichen Gesellschaft. Das Roigelhaus in Tübingen.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 31 (2002), S. 101–102.
- 6016 Simminger, Annette: Revolution 1848. Aus den Gazetten der Tübinger Roigel.
In: Schwabenspiegel 2.1. Biberach 2006, S. 513–522.
- 6017 Dietsche, Hans-Jörg / Lauxmann, Richard: Das Roigelhaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 198–205.
- 6018 Tübinger Königsgesellschaft Roigel. Mitglieder 1838–2015
- 6019 Nummerger, Markus: Mit Laserscanner und Dendroböhrer Mörikes »Kugelbahn« auf der Spur. Eine Kegelbahn des 18. Jahrhunderts in Tübingen.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 2 (2016), S. 126–128
Die Kegelbahn des Roigelhauses
- 3.8.7.4. Normannia
- 6020 Statuten und Comment der Verbindung Normannia Tübingen. Stuttgart [1890]. 79 S.
Stuttgart 1928. 56 S.
- 6021 V[ivat] C[rescat] F[lóreat] N[ormannia]! Tübingen. 1890–1903. 1905–1912.
Geschäftsbericht, Aufsätze u. a.
- 6022 Zur Erinnerung an die Jubiläumstage (der Normannia Tübingen) 26.–30. Juli 1886. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart 1895. 82 S.

- 6023 Kneipzeitungen vom Bundesfest der Tübinger Normannen in Stuttgart 30. Nov. 1898. Als Manuskript gedr. Stuttgart [1898]. 20 S.
- 6024 Liederbuch für alte und junge Normannen. Stuttgart 1898. 152 S.
Liederbuch der Normannia 1911. Tübingen 1911. 140 S.
Liederbuch der Tübinger Normannia. Hrsg. zum 120. Jubiläum. Göppingen 1961. 98 S. [LB Stuttgart].
- 6025 [Camerer:] Die Gründung der Normannia und die Zeit bis Herbst 1863. [Stuttgart] 1899.
- 6026 Lang, Wilhelm: Geschichte des Nordlandes 1841–1861. (Als Manuskript gedruckt.) Cannstatt 1904. 75 S.
2. Bearbeitung Cannstatt 1909. 79 S.
3. Bearbeitung Cannstatt 1914. 105 S.
- 6027 Schmidgall, G[eorg]: Die Tübinger Normannia als burschenschaftliche Verbindung. Als Manuskript gedruckt. Tuttlingen 1905. 16 S.
- 6028 Jubiläum 1911 der Tübinger Normannia. Stuttgart 1911. 79 S.
- 6029 Verbindung Normannia (Tübingen): Bundesfest 1914 in Tübingen und in Stuttgart. Den Freunden im Feld zum Gruß! o.O. [um 1914.] 26 S.
- 6030 Verbindung Normannia (Tübingen): Verzeichnis der Kriegsteilnehmer. Tübingen. Liste 1 (1914) – 6 (1917).
- 6031 Verbindung Normannia (Tübingen): Kriegs-Blatt. Tübingen. 1 (Jan. 1915) – 16 (Juli 1918).
- 6032 Schmidgall, Georg: V. C. F. N ! Zur Vorgeschichte der Tübinger Normannia, ihrer Farben und ihres Wappens. Vortrag. Stuttgart 1919. 19 S.
- 6033 Gedenkbuch der Tübinger Normannia für ihre Gefallenen. Hrsg. vom Verein alter Tübinger Normannen. Stuttgart 1921. 214 S., XXIV Taf.
- 6034 Schmidgall, Georg: Das historische Zimmer der Tübinger Normannia. Tübingen 1924. 23 S.
- 6035 Mitgliederverzeichnis der Burschenschaft Normannia zu Tübingen. Tübingen 1925. 64 S.
Tübingen 1934. 1940.
Tübingen 1950. 103 S.
- 6036 Normannen-Blätter. Mitteilungen der Tübinger Normannia und des Vereins Alter Tübinger Normannen. Folge 1: 1 (1925) – 25 (1933). Folge 2: 1 (1933) – 23 (1941).
- 6037 Schmidgall, Georg: Die Tübinger Normannia (Nordland).
In: Schwäb. Merkur Nr. 465 vom 6.10.1925, Hochschulbeilage.
- 6038 Schmidgall, Georg: Zur Patriotengeschichte.
In: Normannenblätter 1. Folge 18 (1931) 273–274; 2. Folge 6 (1935) 132–137.
Die Patriotengesellschaft ist Vorläuferin der Normannia.

- 6039 Schmidgall, Georg: Die Burschenschaft Normannia zu Tübingen.
In: Der Deutsche Burschenschafter 1 (1935) 148–150.
- 6040 Borst, Otto: Geniekorps und Bauernadel. Zum 125jährigen Jubiläum der Tübinger Normannia.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 64–72.
- 6041 Persönlicher Einsatz wird schon verlangt. Normannen wollen Liberalität nicht mit Stammtisch-Niveau verwechselt wissen. (Studentenverbindungen in Tübingen.).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 130 vom 8.6.1976.
- 6042 Howaldt, Gabriele: Tübinger Baudenkmäler. 27. Beispiel: Das Normannenhaus.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 190 vom 18.8.1979.
- 6043 Wanner, Paul: Weiße Mütze, buntes Band. Gedächtnis und Vermächtnis.
Im Auftrag der Tübinger Normannen ausgewählt und herausgegebener Nachdruck der Ausgabe Esslingen 1941; Biberach 1984.
- 6044 Goer, Michael: 120 Bauaufgabe Verbindungshaus – 100 Jahre Normannenhaus in Tübingen.
In: 1905–2005. 100 Jahre Normannenhaus. Eine kleine Festabe zusammengestellt durch den Verein Alter Tübinger Normannen Oktober 2005, S. 27–43.
Festvortrag von Landeskonservator Prof. Dr. Michael Goer auf dem Sommerfest 2005. Weitere Originalbeiträge enthält die Festgabe nicht.
- 6045 Dauer, Albrecht / Mammone, Francesco: Eine kleine Geschichte der Verbindung Normannia.
Tübingen 2007.
Enthält folgende Beiträge: Dauer, Hartmut: Burschenschaften und nationale Bewegung um und nach 1815 (S. 7). – Dyba, Karsten A.: Von der Urburschenschaft zur Normannia (S. 16). – Blennemann, Thilo: Von der Gründung des Nordlands bis zum Ersten Weltkrieg (1841 bis 1914) (S. 35). – Dallinger, Peter: Die Normannia in der Weimarer Republik und im Dritten Reich (S. 54). – Mammone, Francesco: Dokumentation: Recherchen im Berliner Bundesarchiv (S. 69). – Breuning, Hans-Albrecht: Eugen Steimle in Wilhelmsdorf (S. 82). – Kallenberg, Fritz: Der Neubeginn nach 1945 – Beiträge und Erinnerungen (S. 97). – Barth, Eugen: Wie es praktisch bei den Normannen nach dem Krieg zugeht (S. 101). – Kallenberg, Fritz: Student in Tübingen nach dem Zweiten Weltkrieg (S. 103). – Bebermeyer, Hartmut: Dokumentation: Gedanken und Vorschläge über Inhalt und Formgebung der neuen Verbindung Normannia (S. 107). – Gauger, Hans-Martin: Eine Vortragsreihe und ein gewichtiges Wort des Alten Steidle (S. 146). – Dauer, Albrecht: Eine heikle Angelegenheit. Dokumente zur Ns-Justiz statt »Ungesühnte Nazi-Justiz« (S. 158). – Lang, Friedrich G.: Als es im Stift noch Normannen gab – die Stiftsnormannia in den 60er Jahren (S. 161). – N.N.: Dokumentation: Pauke zum Bundesfest am 30.11.1968 (S. 173). – Voß, Sascha: Selbstverständnis und Couleurwesen der Aktivitas heute (S. 180).
- 6046 Biennemann: Das Haus der Verbindung Normannia – ein behaglicher Edelsitz.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 162–171.

3.8.7.5. Stochdorphia

- 6047 Altenverzeichnis der Gesellschaft Stochdorphia. Tübingen 1885. 10 S.
Tübingen 1889. 11 S.
Auf dem Titelblatt falsches Erscheinungsjahr 1839.
- 6048 Jahresbericht und Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft Stochdorphia zu Tübingen. 1890/91 – 1905/06.
Mit wechselndem Titel.
- 6049 Kneipzeitungen der Gesellschaft Stochdorphia aus den Jahren 1857–1890. Schorndorf 1891. 118 S.
- 6050 Bierkomment der Gesellschaft Stochdorphia. Schorndorf 1893. 25 S.
- 6051 Statuten der Gesellschaft Stochdorphia. Schorndorf 1893. 23 S.
Statuten und Gesellschafts-Ordnung der Gesellschaft Stochdorphia. Tübingen 1899. 27 S.
Revidierte Aufl. Tübingen 1905. 27 S.
- 6052 Verzeichnis der zur Fahne einberufenen Tübinger Stochdorpher. Stuttgart. 1 [um 1914] - 5 (1916).
- 6053 Bundesbrüder-Verzeichnis der Akademischen Musikverbindung Stochdorphia zu Tübingen. Stuttgart 1932. 31 S.
- 6054 Bosch, L[udwig]: 75 Jahre Stochdorphia Tübingen, Akad. Musikverbindung im Sondershäuser Verband. o.O. 1932. 38 S.
- 6055 Stochdorpherbriefe. 1 (1949).
- 6056 100 Jahre Stochdorphia Tübingen, Akademische Musikverbindung im Sondershäuser Verband. Stuttgart 1957. 123 S.
- 6057 Dreher, Eberhard: 100 Jahre Stochdorpherhaus 1905–2005.
In: Stochdorpherbrief 165–179 (März 2009), S. 1–26.
- 6058 Dreher, Eberhard / Franz, Pascal: 100 Jahre Stochdorpherhaus 1906–2005.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 214–223.
- 6059 Dreher, Eberhard: Die Verbindung in der Diktatur .
In: Stochdorpherbrief 310–311 (April 2012), S. 1–54.

3.8.7.6. Lichtenstein

- 6060 Jahres-Bericht des Tübinger Lichtenstein. 1888/89 – 1906/07.
- 6061 Mitgliederverzeichnis des Tübinger Lichtensteins. SS 1888. Stuttgart 1888. 6 S.
- 6062 Statuten der Gesellschaft Lichtenstein zu Tübingen. Stuttgart 1888. 14 S.
Tübingen 1896. 18 S.
- 6063 Kneipzeitungen aus dem Tübinger Lichtenstein. Tübingen 1890. V, 181 S.
- 6064 Bierkomment und Kneiptags-Ordnung der Gesellschaft Lichtenstein zu Tübingen. Tübingen 1896. 27 S.
- 6065 Satzung des Altenvereins der Tübinger Verbindung Lichtenstein. Beschlossen in der konstituierenden Versammlung am 3. Sept. 1902. Eingetragen ins Vereins-Register des Kgl. Drucks. Kaps. 258, Nr. 10.
- 6066 Feucht, Otto: Geschichte der Tübinger Verbindung »Lichtenstein«. Hrsg. vom Altenrat. Als Manuskript gedruckt. Tübingen 1904. 23 S.
- 6067 Feldpostadressen unserer zum Kriege einberufenen Bundesbrüder. [1] [1914] – 3 (1915).
- 6068 Der Tübinger Lichtenstein 1873–1933. Göppingen 1933. 108 S.
- 6069 Tübinger Lichtenstein: Festschrift »Unser Haus« 1908–1958 . Hrsg. Max Eitle. Gerabronn 1958. 36 S.
- 6070 Lichtenstein e.V.: 120 Jahre Tübinger Lichtenstein. 1873–1993.
Tübingen 1993..
- 6071 Haug, Dieter / Göltenboth, Friedhelm: Das Lichtensteinhaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 142–151.

3.8.8. Andere Dachverbände und freie Verbindungen

3.8.8.1. Zollern

- 6072 Zollern-Jahrbücher und Zollern-Album. 1878/88.
- 6073 Statuten der Verbindung Zollern in Tübingen. Tübingen 1887. 8 S.
Statuten des Akademischen Gesang-Vereins »Zollern«. Tübingen 1898. 15 S.
Statuten der Sängerschaft »Zollern« zu Tübingen. Tübingen 1906. 16 S.
Tübingen 1913. 16 S.
Satzungen der Sängerschaft in der D. S. (Weim. C. C.) Zollern zu Tübingen. Tübingen 1925. 30 S.
- 6074 Semester-Bericht der Verbindung Zollern in Tübingen. WS 1887/88 – WS 1892/93.
Jahres-Bericht des Akademischen Gesangsvereins Zollern in Tübingen. SS 1897 und WS 1897/98 - SS 1902 und WS 1902/03.
Semester-Bericht der Sängerschaft im Weimarer V. D. S. »Zollern« zu Tübingen. SS 1919. SS 1921.

- 6075 Beeser, [Julius]: Bericht über die AH.-Versammlung der Verbindung »Zollern« am 27. Juni 1897 zu Stuttgart. Karlsruhe [1897]. 15 S.
- 6076 Geschäftsordnung des Akademischen Gesangsvereins »Zollern« in Tübingen. Tübingen 1899. 12 S.
- 6077 Sängerschaft Zollern: [Bericht.] Okt. 1902 – Juni 1906.
Teilw. u.d.T.: Monatsbericht der Sängerschaft Zollern.
- 6078 Festlieder der Sängerschaft Zollern Sängerschaft im C. C. zu Tübingen. Tübingen 1904. 35 S.
- 6079 Geschäftsordnung und wichtige Generalbeschlüsse der Sängerschaft »Zollern« zu Tübingen. Tübingen 1906. 15 S.
- 6080 Kassen-Satzungen der Sängerschaft »Zollern« zu Tübingen. Tübingen [1912]. 4 S.
- 6081 Bericht der Sängerschaft »Zollern« zu Tübingen März 1916. o.O. [1916]. 47 S.
- 6082 Zollern-Zeitung. 1922–1938.
- 6083 Mitglieder-Verzeichnis der Sängerschaft in der DS. Zollern Tübingen. o.O. 1927. 8 S. - Schmölln 1929. 11 S. – Schmölln 1935. 15 S.
- 6084 Mitglieder-Verzeichnis des Bundes Alter Zollern, Tübingen. Stand vom 1. Juli 1937. Schmölln 1937. 14 S.
- 6085 Ssymank, Paul: Geschichte der Sängerschaft Zollern, Tübingen. Hrsg. von Erich Kröning. Schmölln 1939. 70 S.
Rez.: In: Beitr. Stud.gesch. 3 (1939/40) 59–60.
- 6086 Karlitzky, Helge: Von den »Zollern« zur »Sängerschaft Hohentübingen«.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 124–133.

3.8.8.2. Saxonia

- 6087 Semestral-Bericht der Verbindung Saxonia über das SS 1877 – WS 1913/14.
- 6088 Statuten der Saxonia Tubingensis. Gestiftet am 2. Mai 1874. Tübingen 1877. 10 S.
Tübingen 1880. 11 S. – Tübingen 1886. 9 S. – Tübingen 1900. 10 S. – Tübingen 1906. 10 S.
Ergänzungen zu den Statuten: Usus der Verbindung Saxonia Tubingensis. Gestiftet 2. Mai 1874. Tübingen 1886. 15 S.
Tübingen 1893. 15 S. – Tübingen 1906. 16 S.
- 6089 Biercomment der Verbindung »Saxonia Tubingensis«. Tübingen 1879. 16 S.
Tübingen 1885. 18 S.
Tübingen 1905. 19 S.
- 6090 Kartell-Statut der Verbindung Saxonia Tubingensis und Slesvigia Chiloniensis. Tübingen 1889. 6 S.

- 6091 Jahresbericht der Verbindung Saxonia Tubingensis. 1903/04 – 1906/07. 1908/09 – 1913/14.
- 6092 Verbindung Saxonia (Tübingen): Nachrichten über die Verbindung aus dem Anfang des WS 1905/06 – WS 1912/13.
- 6093 Verbindung Saxonia (Tübingen): Inaktiven-Zeitung des WS 1908/09 – WS 1912/13.
- 6094 Sachsenzeitung des 1. (WS 1912/13) – 4. (SS 1913).
- 6095 Knöringer, E.: Einiges aus der Geschichte der »Saxonia«. Zum 40. Stiftungsfeste. Nürnberg [um 1914]. 14 S.
- 6096 Kriegs-Sachsenzeitung. Tübingen. 1 (1914) – 79 (1919).
Saxonia zu Tübingen. Gedenkschrift für die im Weltkrieg gefallenen Verbindungsbrüder. 1914–1919. Schlußnummer der Kriegs-Sachsenzeitung. Braunschweig [1919]. 54 S.
- 6097 Saxonia Tubingensis, 1874–1924. Leipzig [um 1924]. 171 S.
- 6098 General-Verzeichnis der Mitglieder des Miltenberger Rings. Zusammengestellt von der z. Zt. im Miltenberger Ring vorsitzenden Verbindung Saxonia.
Tübingen 1931.
- 6099 Lorin, Marie-Céline: La corporation allemande d'étudiants »Saxonia« de Tübingen dans la tempête weimarienne 1919–1932.
Mémoire de maîtrise Université Pierre Mendès-France, Grenoble 1994. (masch.).
- 6100 Rudolph, Rainer: Studierende in der NS-Zeit: Die Tübinger Studentenverbindung »Saxonia« 1933–1936.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 167–216.
- 6101 Claustre, Flore: Le duel étudiant dans l'Allemagne du Second Reich: L'exemple de la corporation d'étudiants Saxonia à Tübingen entre 1874 et 1914.
Maîtrise Université Straßburg 1997.

3.8.8.3. Igel

- 6102 Statuten der Gesellschaft Igel. Tübingen 1880. 10 S.
Stuttgart 1883. 16 S. – Stuttgart 1885. 19 S.
Statuten der Verbindung Igel. Tübingen 1894. 22 S.
Tübingen 1907. 29 S.
Satzung des Tübinger Igel. Tübingen 1910. 13 S.
- 6103 Bericht des Tübinger Igels über das SS 1881 – WS 1900/01.
Bericht des Tübinger Igel. Juni 1919 – Juli 1921.
- 6104 Biercomment der Gesellschaft Igel zu Tübingen. So beschlossen am 15. Mai 1889.
Stuttgart 1889. 14 S. – Tübingen 1900. 14 S. – Tübingen 1907. 14 S. – Tübingen 1912. 10 S.

- 6105 Verbindung Igel (Tübingen): Alten-Bericht über das Jahr 1889/90. Tübingen [1890]. 2 S.
- 6106 Satzungen des Altenvereins der Tübinger Verbindung Igel. Beschlossen zu Stuttgart.. Stuttgart 1898. 8 S. – Stuttgart 1900. 8 S. – Stuttgart 1908. 11 S.
- 6107 Jahres-Bericht der Tübinger Verbindung Igel. 1901–1903. 1905–1913.
- 6108 Bericht über die Festlichkeiten bei der Einweihung des Igel-Hauses in Tübingen 26.–28. Juli 1902. Mit Zeichnungen von Fritz Rauers. Tübingen 1902. 14 S.
- 6109 Altenverein der Tübinger Verbindung Igel. Stuttgart. [Nr. 1] (Aug. 1914) – Nr. 50 (Febr. 1919).
- 6110 Weynand, Hansbernd: Geschichte des Igels. Tübingen 1925. 8 S.
- 6111 60 Jahre Verbindung Igel 1871–1931.
Tübingen 1931..
- 6112 Mitgliederverzeichnis Tübinger Igel. Tübingen 1939. 47 S.
- 6113 Igel-Schnauze. WS 1949/50ff. [LB Stuttgart].
Beginn nicht ermittelt.
- 6114 Verbindung Igel (Tübingen)/ Altenverein: Mitgliederverzeichnis. Stand vom 1. März 1955. Tübingen 1955. 99 S. [LB Stuttgart].
Mitgliederverzeichnis 1871–1971. München 1971. 209 S.
- 6115 Verbindung Igel (Tübingen)/ Altenverein: Mitgliederverzeichnis 1871–1883. Stand: August 1983. Stamsried 1983. 229 S.
- 6116 Heck, Karl: Der Igel im Tübinger Studentenbataillon (1919–1920).
Karlsruhe [um 1970]..
- 6117 Dreß, Walter: Dietrich Bonhoeffer in Tübingen.
In: Theologia viatorum 12 (1973/1974) 23–34. Auch in: Evangelisches Erbe und Weltoffenheit, hrsg. von Wolfgang Sommer, Berlin 1980, S. 141–149.
- 6118 Juristen sind seit eh und je in der Überzahl. Bei der Akademischen Gesellschaft »Igel« auf dem Schloßberg ist Toleranz oberstes Gebot. (=Studentenverbindungen; 2).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 2 vom 3.1.1976.
- 6119 Akademische Verbindung Igel: Igel-Haus 1902–2002.
Tübingen o. J. [2002].
Reich illustriert, behandelt vor allem die Baugeschichte des Hauses. Enthält auch Informationen zur allgemeinen Geschichte der Verbindung, z. B. im Abschnitt »Igelhaus im Dritten Reich«, für die die Quellen des Igel-Archivs jedoch nicht umfassend ausgewertet wurden.
- 6120 König, Manfred: Das Igelhaus auf dem Tübinger Schlossberg.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 134–141.

3.8.8.4. Virtembergia

- 6121 Jahres-Bericht der Verbindung Virtembergia zu Tübingen. 1879–1919. 1931.
Lückenhaft.
- 6122 Statuten der Verbindung Virtembergia. Tübingen 1880. 23 S.
Tübingen 1882. 20 S.
Tübingen 1889. 23 S.
- 6123 Bier-Comment der Verbindung »Virtembergia«. Tübingen 1881. 34 S. – Tübingen 1887.
40 S. – Tübingen 1899. 44 S. – Tübingen 1914. 49 S.
- 6124 Semesterbericht der Virtembergia zu Tübingen über das SS 1892. WS 1892/93. WS
1893/94.
- 6125 Satzung des Alte-Herren-Vereins der Verbindung Virtembergia zu Tübingen (Eingetra-
gener Verein). Stuttgart [1900]. 7 S.
Stuttgart [1920]. 8 S.
- 6126 Verzeichnis der Kriegsteilnehmer der Tübinger Virtemberger. Stuttgart 1915. [14] S.
- 6127 Verbindung Virtembergia (Tübingen): Mitglieder-Verzeichnis. Tübingen 1921.
Tübingen 1924.
Tübingen 1928.
- 6128 Alte-Herren-Verein der Virtembergia-Tübingen in Stuttgart: [Jahresbericht.] Stuttgart
1922.
Jahresbericht. 1934. 1935.
- 6129 Heintzeler, Friedrich: Die Verbindung Virtembergia zu Tübingen.
In: Schwäb. Merkur Nr. 261 vom 9.6.1925, Hochschulbeilage.
- 6130 Verein Alter Tübinger Virtemberger e.V. in Stuttgart: Rundschreiben. März 1941.
- 6131 Bütterlin, Rudolf / Mauch, Timo: Heimstätten der Virtembergia.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im
Porträt, Tübingen 2009, S. 258–267.

3.8.8.5. Wingolf und Wingolf Nibelungen

- 6132 Tübinger Blätter: Zeitschrift für den Tübinger Wingolf und Wingolf Nibelungen zu
Tübingen.
Hrsg. v. Verband Alter Tübinger Wingolfer und Nibelungen, Tübingen ?.
- 6133 Aus dem Wingolf. Eine Blütenlese.
4. Auflage. Halle an der Saale 1875.
Enthält u. a.: Beiträge aus dem Tübinger Wingolf (S. 555–574) und zu dessen Geschichte (S.
529–554).

- 6134 Hesse, J. H.: Beiträge zur Geschichte des Wingolf. 12. Geschichte des Tübinger Wingolf vom W.-S. 1873/74 bis zum W.-S. 1878/79.
In: Wingolfs-Blätter 8 (1879) 65–67.
- 6135 Prinzip und Statuten des Tübinger Wingolf. 3. rev. Aufl. Tübingen 1886. 16 S.
4. durchges. Aufl. Tübingen 1894. 26 S.
- 6136 Semesterbericht des Tübinger Wingolf. WS 1885/86 – WS 1887/88. WS 1898/99. SS 1900/01.
Tübinger Blätter. Semesterschrift für das.. Semester des Tübinger Wingolfs. N.F. 1 (SS 1929) ff.
- 6137 Landesvater-Comment des Tübinger Wingolf. Tübingen 1887. 5 S.
- 6138 Sarges, Wilhelm (Hg.): Vademecum Wingolfiticum. Jahrbuch des Wingolf.
4. Auflage Mühlhausen 1887.
- 6139 Wingolfshaus in Tübingen. Eingetragene Genossenschaft m.b.H.: *ΣταθθενΛΒ Σταθγγ.: Θνκατ. ζθρττ. Δρθψκσ. Καπσ. 270, Νρ. 34*
- 6140 Der Wingolf im Felde! 1870–1871. Im Jubiläumsjahre zusammengestellt von alten Wingolfiten.
Berlin o. J. [1896].
Enthält u.a.: Verzeichnis der Teilnehmer am Feldzug (S. 249–261)
- 6141 Sarges, Wilhelm (Hg.): Vademecum Wingolfiticum. Jahrbuch des Wingolf.
5. Auflage Mühlhausen 1897.
- 6142 Kommers-Lieder des Tübinger Wingolf. Tübingen 1899. 17 S. – Tübingen 1902. 17 S. -
Tübingen 1906. 13 S.
- 6143 Historiographie des Tübinger Wingolf für das.. SS 1902. WS 1902/03. SS 1904. WS 1904/05.
- 6144 Sarges, Wilhelm (Hg.): Vademecum Wingolfiticum. Jahrbuch des Wingolf.
6. Auflage Mühlhausen 1903.
- 6145 Satzung des Verbands der Tübinger Wingolfsphilister. o.O. [Um 1910.].
- 6146 Festschrift zur Feier des fünfzigsten Stiftungsfestes des Tübinger Wingolfs. Tübingen 1914. 145 S.
- 6147 Kriegsbrief des Tübinger Wingolf. Tübingen 1 (1914) – 4 (1915).
- 6148 Waitz, Hans: Geschichte der Wingolfverbindungen. Darmstadt 1914. X, 978 S.
- 6149 Unseren Gefallenen zum Gedächtnis. Zum sechzigsten Stiftungsfest des Tübinger Wingolfs 8. bis 11. August 1924. Hrsg. vom Verband der Tübinger Wingolfsphilister. o.O. [1924.] 44 S.
- 6150 Satzung des Verbands der Tübinger Wingolfsphilister. Nach dem Stand vom Juni 1927. Stuttgart [1927]. 16 S.

- 6151 Der Wingolf Nibelungen. Semesterbericht Tübingen. [1] (WS 1928/29) – 4 (SS 1930). 6 (SS 1931). 9 (WS 1932/33). 11 (WS 1933/34) – 14 (SS 1935).
- 6152 Festschrift zum 70jährigen Bestehen des Tübinger Wingolfs 1864–1934. Hrsg. v.H. Berner. Tübingen 1934. 51 S. (=Tübinger Blätter; Nr. 7 (Juli 1934)).
- 6153 Kasperidus, Friedrich: Das Archiv des Tübinger Wingolf.
In: Wingolfs-Blätter 64 (1935) 187–190.
- 6154 Imgart, Otto: Mitglieder-Verzeichnis des Wingolfs.
11. Auflage Berlin-Zehlendorf 1937.
- 6155 Satzung des Verbands Alter Tübinger Wingolfer und Nibelungen e.V. (VATWUN).
o.O. [um 1951.] 11 S.
- 6156 Festschrift zum 90. Stiftungsfest des Tübinger Wingolf. [Stuttgart 1954.] 62 S. [LB Stuttgart].
- 6157 Festschrift zum 90. Stiftungsfest des Tübinger Wingolf.
Tübingen 1954.

Enthält u.a.: Die beiden letzten Jahrzehnte des Tübinger Wingolfs (S. 11–19). Widmann, Walter: Der Schwäbische Bezirksverband Alter Wingolfiten (S. 20–25). -Wendling, Heinrich: Der Verband Tübinger Wingolfsphilister (S. 26–41). – Eidenbenz, Emil: Vor fünfzig Jahren. Nord und Süd im Tübinger Wingolf (S. 42–46). – Unsere Gefallenen (S. 57–62).
- 6158 Strippel, Ottomar (Bearb.): Vademecum Wingolfiticum.
13. Aufl. o. O. 1956.
- 6159 Mitgliederverzeichnis des Verbands Alter Tübinger Wingolfer und Nibelungen.
o.O. u. J. [1960].

Erstes Verzeichnis seit der Wiedergründung.
- 6160 Strippel, Ottomar (Bearb.): Vademecum Wingolfiticum.
14. Aufl. Lahr 1961.
- 6161 Wurm, Theodor: Einhundert Jahre Tübinger Wingolf. (=Aus der Geschichte Tübinger Verbindungen; 3).
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 35–37.
- 6162 Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Tübinger Wingolfs. Hrsg. vom Verein Alter Tübinger Wingolfer und Nibelungen. Tübingen 1964. 61 S.
- 6163 Müller, Karl Friedrich: Die Gernbacher Konvention der südwestdeutschen Wingolfsverbindungen.
In: Um Rhein und Murg 9 (1969) 35–37.
- 6164 Neusel, Wilhelm G.: Groß bei aller Bescheidenheit – das Wingolfshaus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 268–276.

- 6165 Es steht auf festem Grunde. Das Buch zur Ausstellung in Eisenach vom 13. Mai bis 5. Juli 2015.
Hrsg. vom Verband Alter Wingolfiten e.V. Tübingen 2015.
Belegexemplar (UAT S 161/809).
- 3.8.8.6. Nicaria
- 6166 Wilhelm, Otto: »Christlich-sittlich« in den Grundsätzen der Nicaria.
In: Der Schwarzburgbund 2 (1892/93) 99–101.
- 6167 Eilers, Konrad: Der »Tübinger Kreis«.
In: Der Schwarzburgbund 2 (1892/93) 136–138, 145–147.
Mit Nachtrag: Die Konstituierung des »Tübinger Kreises« als Verbindung Nicaria.
- 6168 Grundsätze der Studentenverbindung Nicaria in Tübingen. Diesdorf 1895. 2 Bl.
- 6169 Jahresbericht der Studentenverbindung Nicaria zu Tübingen 1906/07. Tübingen 1907. 35 S.
- 6170 Verzeichnis der Mitglieder der Verbindung Nicaria zu Tübingen. Esslingen 1914 [mit Nachtrag 1915. 22, 16 S.
Mitglieder-Verzeichnis 1935. (=Nicarenbrief 7 (1935)).
Verzeichnis aller Philister der Akademischen Verbindung Nicaria. Tübingen 1955. 26 S.
Verband alter Tübinger Nicaren e.V.: Mitgliederverzeichnis 1958. [Tübingen 1958.] 27 S.
Mitgliederverzeichnis des Schwarzburgbundes (SB). 11. Aufl. Hamburg 1969. 239 S.
Verzeichnet auch die Mitglieder der Nicaria.
- 6171 Mitteilungen der Verbindung Nicaria in Tübingen. Heft 1 (1915) – 11 (1918).
- 6172 Gedenkbuch der Tübinger Nicaria für ihre Gefallenen. Hrsg. vom Verein alter Tübinger Nicaren. Urach 1933. IV, 214 S., XVII Taf.
- 6173 Nicarenbrief. 1 (1933) – 7 (1935).
Fortgesetzt u.d.T.: Mitteilungsblatt des Vereins alter Tübinger Nicaren. 8 (1935) – 12 (Dez. 1939).
Nicarenbriefe. N.F. 1 (1953)ff.
- 6174 Frommer, Hans-Jörg: Abriß einer Geschichte der A. V. Nicaria zu Tübingen. Tübingen 1961. 8 S. [Maschinenschriftl. vervielfältigt.].
- 6175 Verband alter Tübinger Nicaren: Unsere gefallenen und vermißten Bundesbrüder 1939–1945 . [Tübingen] 1963. 16 S.
- 6176 Daur, Rudi, Kumpf, Gerhard: 75 Jahre Nicaria.
In: Die Schwarzburg 77 (1968) 96–102.
- 6177 Die Suche hat nie aufgehört. Die Tübinger Nicaria 1893–1983.
Hrsg. v. Ulrich Karl Gohl u. Christoph Weismann; Tübingen 1983.

- 6178 Ehmann, Martin (Hg.): Die Strahlenbriefe 1943. Die vertrauliche Korrespondenz Tübinger Nicaren im Zweiten Weltkrieg.
Stuttgart 1995.
Rez.: ZWLG 57 (1998).
- 6179 Ehmann, Martin (Hg.): Die Strahlenbriefe 1940. Die vertrauliche Korrespondenz Tübinger Nicaren im Zweiten Weltkrieg. Bd. 1(2).
Stuttgart 2000.
Rez.: ZWLG 61 (2000), S. 519f. (Kieß).
- 6180 Plieninger, Konrad: In fremdem Dienst. Die Strahlenbriefe der Tübinger Stiftsverbinding »Nicaria« aus dem Zweiten Weltkrieg.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 102 (2002), S. 167–202.
- 6181 Weismann, Christoph / Ehmann, Martin: Die Häuser der Nicaria.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 152–161.

3.8.8.7. Stuttgardia

- 6182 Jahresbericht der Gesellschaft Stuttgardia in Tübingen. 1880/81 – 1912/13.
- 6183 Zum 25jährigen Jubiläum der Stuttgardia 1869–1894. Stuttgart [1894]. 133 S.
Mitgliederverzeichnis.
- 6184 Statuten der Gesellschaft Stuttgardia in Tübingen. Tübingen 1897. 15 S.
Tübingen 1903. 15 S.
Satzungen der Gesellschaft Stuttgardia in Tübingen. Stuttgart 1911. 16 S.
Satzung des Corps i. M. R. Stuttgardia zu Tübingen vom 30. November 1933. Stuttgart 1933. 24 S.
- 6185 Alten-Verein der Tübinger Stuttgardia: Denkschrift an die Mitglieder betreffend die Gesellschaftshäuser in Tübingen. Stuttgart 1903. 7 S.
- 6186 Erläuterungsbericht zu dem Entwurf eines Gesellschaftshauses für die Tübinger Stuttgardia. Stuttgart 1906. 4 Bl.
- 6187 Gesellschaft Stuttgardia (Tübingen): Festbericht über die Hauseinweihung. Stuttgart 1908. 17 S.
- 6188 Gesellschaft Stuttgardia (Tübingen): Verzeichnis der im Heeresdienst verwendeten Bundesbrüder. Stuttgart Okt. 1914. 14 S.
Stuttgart Dez. 1914. 16 S.
Stuttgart April 1917. 15 S.
- 6189 Fünfzig Jahre Stuttgardia 1869–1919. [Stuttgart 1919.] 99 S., 9 Bl. Abb.
- 6190 Gesellschaft Stuttgardia (Tübingen): Mitgliederliste. Dezember 1923. o.O. [1924]. 15 S.
- 6191 60jähriges Stiftungsfest der Gesellschaft Stuttgardia zu Tübingen, 29. und 30. Juni 1929. [Stuttgart 1929.].

- 6192 Mitglieder-Verzeichnis des Altenvereins der Tübinger Stuttgardia. Sommer 1953. Bearb. Hans von Haldenwang. Stuttgart 1953. 42 S. [LB Stuttgart].
- 6193 90 Jahre Stuttgardia. Festschrift und Mitgliederverzeichnis des Altenvereins der Tübinger Stuttgardia. Stuttgart [1959]. 160 S.
- 6194 100 Jahre Stuttgardia 1869–1969. Festschrift und Mitgliederverzeichnis der Tübinger Stuttgardia.
[Stuttgart 1969.].
- 6195 Groll, Hans Erich von: 100 Jahre »Akademische Gesellschaft Stuttgardia« zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 56 (1969) 42–53.
- 6196 Extreme Rechte ohne Chance. Bei der akademischen Verbindung Stuttgardia pflegt man liberale Tradition. (=Studentenverbindungen in Tübingen; 1).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 281 vom 6.12.1975.
- 6197 Arnold, Jürg: Stuttgardia Tübingen 1869–1994. Geschichte der Akademischen Gesellschaft Stuttgardia.
Stuttgart 1994.
- 6198 Arnold, Jürg (Hg.): Stuttgardia Tübingen. Mitgliederverzeichnis 1869–2000.
o.O. März 2000.
Die Einleitung enthält eine »Betrachtung eines Mitgliederverzeichnisses unter sozialologischen und historischen Gesichtspunkten« (S. 2–17).
- 6199 Arnold, Jürg: »Eine Heimat froher und edler Jugendfreundschaft«: das Stuttgardia-Haus.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 224–231.
- 6200 Arnold, Jürg: Die Bauten der Akademischen Gesellschaft Stuttgardia in Tübingen am Österberg 1894–1908.
In: ZWLG 68 (2009), S. 345–376.

3.8.8.8. Rothenburg

- 6201 Gesellschaft Rothenburg (Tübingen): Semester-Bericht vom WS 1894/95 – SS 1906.
- 6202 Mitglieder der Gesellschaft Rothenburg in Tübingen. Sommer-Semester 1895. Tübingen 1895. 16 S.
- 6203 Semester-Bericht und Mitglieder-Verzeichnis der Gesellschaft Rothenburg zu Tübingen. WS 1899/1900. WS 1905/06. WS 1906/07.
- 6204 Satzung des Altenvereins der Tübinger Rothenburg. (Eingetragener Verein.) [Tübingen 1905?] 4 S.
- 6205 Hausordnung der Tübinger Gesellschaft Rothenburg. Backnang 1910. 10 S.

- 6206 Kriegsberichte der Tübinger Gesellschaft Rothenburg. Nr. 1 (Nov. 1915) – 12 (Okt. 1918).
- 6207 Jahresbericht der Gesellschaft Rothenburg in Tübingen. Mitteilungen des Altenvereins. 1929ff.
Fortgesetzt u.d.T.: Rothenburger Nachrichten. Jahresbericht. 1972/73ff.
- 6208 -Gesellschaft Rothenburg (Tübingen): *Φθνοφζιγ Ξαηρε 1880–1930*. Murrhardt 1930. 59 S. [LB Stuttgart]
- 6209 Nachrichtenblätter des Rothenburger V. S. V. Nr. 1 (1932). 5/6 (1932).
- 6210 Alt-Rothenburg du Feine! Altenverein der Tübinger Rothenburg. Mitgliederverzeichnis 1938. Tübingen 1938. 32 S.
- 6211 Für einen Wandel stets offen. Aus der »Akademischen Gesellschaft« Rothenburg wurde ein eingetragener Verein. (=Studentenverbindungen in Tübingen; 6).
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 293 vom 18.12.1976.
- 6212 100 (Einhundert) Jahre Tübinger Rothenburg.
Hrsg. v. Günter Cordes, Tübingen 1980..

3.8.8.9. Deutsche Christliche Studentenvereinigung / Evangelische Akademikerschaft

- 6213 Aus den »Kreisen« Tübingen und Stuttgart der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung (DCSV) und des Württembergischen Altfreunde Verbands (WAFV) des DCSV ist nach dem Zweiten Weltkrieg der seit 1957 so benannte Landesverband Württemberg der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland hervorgegangen.
- 6214 Regelmäßige Veranstaltungen, zu denen die Deutsche Christliche Studenten-Vereinigung (DCSV), Kreis Tübingen.. herzlich einlädt. Hrsg. Deutsche Christliche Studentenvereinigung / Tübinger Kreis.
Tübingen 1911.
Zeitschrift, die nur um WS 1911/12 erschienen ist.
- 6215 Hong, Haejung: Die Deutsche Christliche Studenten-Vereinigung (DCSV) 1897–1938. Ein Beitrag zur Geschichte des protestantischen Bildungsbürgertums.
Marburg 2001.
- 6216 Kienzle, Claudius: Von Christen an der Hochschule zu Christen und Christinnen in der Gesellschaft. Ergebnisse der Archivierung der EA-Altakten des LV Württemberg.
In: EA-Nachrichten. Landesverband Württemberg der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, Sondernummer Mau/August 2004, S. 3–11.

3.8.9. Sonstige

- 6217 Bier-Comment der Verbindung Tubingensis. Tübingen 1914. 20 S.
- 6218 Satzungen des Alt-Herren-Bundes der Tübinger Burschenschaft Gothia im a. d. B.. o.O. [1929]. 7 S.
- 6219 Theurer, Eberhard: Die Zollern in Schwaben. Zur Geschichte der Sängerschaft Hohentübingen.
In: Tübinger Blätter 66 (1979) 83–86.
- 6220 Theurer, Eberhard: Die Zollern in Schwaben. Zur Geschichte der Sängerschaft Hohentübingen.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 84–86.
- 6221 Sewann, Harald: Teutonia Dorpat/Tübingen – eine Verbindung deutscher studierender Kolonistensöhne aus Rußland (1908–1933).
In: Einst und Jetzt 34 (1989), 197–206.
- 6222 Jacob, Georg: Zur Geschichte der zweiten Tübinger Alemannia.
In: Einst und Jetzt 42 (1997), S. 179–186.
Bearb. von Rainer Assmann.
- m1
- 6223 Hassler, Michael / Henche, Hans Rudolf: Geschichte der Alten Straßburger Burschenschaft Germania.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 98–105.
- 6224 Mühlberg, Samuel: Helvetia Tübingen im 19. Jahrhundert. Schweizer an deutschen Universitäten.
In: Einst und Jetzt 55 (2010), S. 101–113.

3.9. Andere Studentische Vereinigungen

3.9.1. Nationaler Studentendienst

- 6225 Kriegszeitung des Nationalen Studentendienstes Tübingen. 1 (1916) – 4 (1917).
- 6226 Getzeny, Heinrich: Der Nationale Studentendienst an der Universität Tübingen. Tübingen 1916..
Rez.: Wendelin: Bausteine 49 (1917) 47–48.
- 6227 Getzeny, Heinrich: Der Tübinger Nationale Studentendienst.
In: Studentische Selbstverwaltung. Hrsg. von Hans Roeseler. Berlin 1918, S. 50–58. (=Hefte zur Hochschule; 2).

- 6228 Der nationale Studentendienst in Tübingen.
In: Frankfurter Universitäts-Zeitung 4 (1918/19) 87.

3.9.2. Paramilitärische Studentenorganisationen, Tübinger Studentenbataillon

Siehe auch Kap. 3.8.8.3: Heck: Der Igel im Tübinger Studentenbataillon (1919–1920), um 1970.

- 6229 Statuten für das akademische Corps. [Tübingen 1848.] 7 S.
Vereinigung von Studierenden zum Zwecke militärischer Ausbildung.
- 6230 Bossert, Gustav: Die freiwillige Studentenwehr 1863/64.
In: Staatsanz. Beil. 1911, S. 346–352.
- 6231 Blunck, Max: Die Tübinger Studentenwehr 1863–1864.
In: Schwäb. Kronik Nr. 197 vom 28.4.1917, S. 5.
- 6232 Schützing, Hermann: Tübingen.
In: Weltbühne 22 (1926) 207–210.

Bericht über Erschießung russischer Kriegsgefangener bei Gräfelfing durch Württembergische Studentenkompanien.
- 6233 [Kohlhaas, Wilhelm:] Das Tübinger Studentenbataillon.
In: Schwäb. Merkur Nr. 56 vom 2.2.1929, Sonntagsbeilage. In: *Schwäb. Merkur* Nr. 56 vom Geringfügig erweitert. Tübingen [1929]. 20 S.

Sonderbeilage zum Semesterbericht [des Korps Rhenania] W.S. 1928/29.

Auszug auch in: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 60–63.
- 6234 Forderer, J[oseph]: Das Bürgermilitär in Württemberg. Von den Milizen, Bürgergarden und Bürgerwehren in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 23 (1932) 1–27.

Darin S. 13–16: Das akademische Freicorps.
- 6235 Kohlhaas, Wilhelm: Das Tübinger Studentenbataillon.
In: Württemberg. Monatsschrift im Dienste von Volk und Heimat 6 (1934) 222–227.
Auch in: Tübinger Blätter 25 (1934) 51–54.
Auch in: Deutsche Corpszeitung. Ausgabe B 51 (1934/35) 50–59.
- 6236 Schanz, Ludwig: Mit dem Tübinger Studentenbataillon gegen den Bolschewismus.
In: Burschenschaftliche Blätter 51 (1937) 173–174, 196–199.
- 6237 Graf, Oskar Maria: Das Russengrab von Gräfelfing. Der bestialische Mord an 53 Kriegsgefangenen im Jahre 1919.
In: Münchner Abendzeitung vom 31. Okt./ 1. Nov. 1964, S. 14–15.

- 6238 Kohlhaas, Wilhelm: Die Studentenbataillone der württembergischen Hochschulen als Stützen der Ordnungsmacht in den Jahren 1919/21.
In: Einst und jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 11 (1966) 45–62.
- 6239 Hillmayr, Heinrich: Roter und Weißer Terror in Bayern nach 1918. Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen der Gewalttätigkeiten im Verlauf der revolutionären Ereignisse nach dem Ende des Ersten Weltkrieges.
München 1974 (=Moderne Geschichte, Bd. 2).
Darin S. 136–139: Die Hinrichtung der Russen in Gräfelfing.
- 6240 Wandel, Uwe Jens: ». groß, mächtig, einig, frei«. Die Fahne des Tübinger Akademischen Freikorps von 1848 und die schwarz-gold-rote Tradition.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 (Mai 1977) 10–13.
- 6241 Wandel, Uwe Jens: Gräfelfing.
In: helfen zu graben, S. 301–305.
Mit weiteren Zeitungsartikeln zu diesem Vorfall.
- 6242 Aus der Universitäts-Archiv-Ausstellung.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 251 vom 29.10.1977.
Über den Einsatz des Studentenbataillons bei Gräfelfing und die Erschießung russischer Kriegsgefangener.
Gegendarstellungen unter »Das Sprachrohr des Bürgers«. In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 255–259 vom 4.–9.11.1977.
- 6243 Schmid, Manfred: Die Studentenbataillone in Stuttgart und Bayern. Tübinger beim weißen Terror.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 262 vom 12.11.1977.
Auszüge aus der Staatsexamensarbeit »Stadt und Universität Tübingen in den Anfangsjahren der Weimarer Republik bis zum Kapp-Putsch«.
- 6244 Kohlhaas, Wilhelm: Über Geschichts-Entstehung.
In: Einst und Jetzt 32 (1987), S. 161–164.
Tübinger Studentenbataillon, Geislerschießungen bei Gräfelfing 1919.
- 6245 Assmann, Rainer: Tübinger Studentencorps 1919. Neuere Forschungen und deren Folgen.
In: Einst und Jetzt 36 (1991), S. 121–122.
Einleitender Beitrag zum Bericht von Ernst Ulrich Vollmer.
- 6246 Vollmer, Ernst Ulrich: Württembergische Freiwilligeneinheiten nach 1918, ein Dissertations-Vorhaben.
In: Einst und Jetzt 36 (1991), S. 122–128.

3.9.3. Kameradschaften und Altherrenbund des National-Sozialistischen Deutschen Studentenbundes

- 6247 Mitteilungsblätter der NSDStB-Kameradschaften.
- 6248 Langemarck-Brief. Monatliches Nachrichtenblatt der Kameradschaft im NSDStB. Langemarck in Tübingen. Tübingen. Nr. 1 (Dez. 1936).
Übernahm die Tradition der Verbindungen Ghibellinia und Normannia.
- 6249 NSDStB / Gruppe Universität Tübingen / Kameradschaft Langemarck: Langemarck-Brief.
Hrsg. Kameradschaft »Langemarck« Tübingen, 1–29 (1936 (Dez.) – 29.1943[?]).
Teilw. hrsg. vom Nat.-Soz. Dt. Studentenbund, Gruppe Univ. Tübingen Nr. 18–21, 28–29 u.d.T.: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Langemarck«. Die Kameradschaft L. übernahm die Tradition der Verbindungen Ghibellinia und Normannia.
Vorhanden [mit Lücken] im Nachlass Robert Uhland, Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 40/9 Bü 137 u. 138
- 6250 Keller, Karl: Die Tübinger studentischen Kameradschaften.
In: Universität Tübingen. Verordnungsblatt und Mitteilungen des Studentenfürhrrs 1 (1937) 5.
- 6251 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: Kameradschaft »Theodor Körner«. Semesterbericht. Tübingen. Nr. 1 (WS 1937/38).
Ab Nr. 3: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Theodor Körner«.
Übernahm die Tradition der Corps Franconia, Rhenania, Borussia und Suevia.
- 6252 Bericht der Kameradschaft Hohentübingen des NSD-Studentenbundes / Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund der NSDAP, Gruppe Universität Tübingen.
Hrsg. Kameradschaft und Altherrenschaft Hohentübingen Tübingen-Lustnau, 1.1937/38 - 2.1938[?] (1937–1938).
Forts.: Kameradschaft und Altherrenschaft Hohentübingen: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft Hohentübingen / Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft Hohentübingen / Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund der NSDAP, Gruppe Universität Tübingen Kameradschaft und Altherrenschaft Hohentübingen. Hrsg. Kameradschaft, Tübingen, Nr. 1.1938/39 – 14.1942[?] (1938–1942).
- 6253 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund: Lieder der Kameradschaft. Hrsg. vom Bereichsführer Südwest des Reichsstudentenfürhrrs, Abt. Politische Erziehung, zum Gebrauch in den studentischen Kameradschaften des Bereichs Südwest. [Stuttgart 1938.] 246 S.
Rez.: Schmidgall, Georg: Beitr. Stud.gesch. 2 (1938/39) 52–54.
- 6254 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: [Mitteilungsblatt der] Kameradschaft und Altherrenschaft Yorck.
Tübingen. Nr. 1 (SS 1938).
Übernahm die Tradition der Verbindungen Lichtenstein, Rothenburg, Luginsland, Nicaria und Wingolf.
- 6255 Der Altherrenbund. Amtliches Organ des NS-Altherrenbundes der deutschen Studenten.
Hrsg. Reichsstudentenfürhrr Gustav Adolph Scheel.
Im Archiv der AV Igel sind überliefert: 1 (1938/39) Hefte 1/2, 3, 8.

- 6256 NSDStB / Gruppe Universität Tübingen / Kameradschaft Neithardt von Gneisenau: Mitteilungsblatt.
Hrsg. Kameradschaft Neithardt von Gneisenau, Tübingen 1–4 (1938–1944).
Wechselnde Titel. Der im Archiv der AV Igel überlieferte Bestand ist vermutlich vollständig: Sommersemester 1938, 1940 (2. Folge), August 1941 (Nr. 3), März 1942 (Nr. 4), Januar 1944.
- 6257 Kameradschaften der Universität Tübingen.
In: Student im Bereich Südwest, Beilage der Bewegung Nr. 7 vom 2.5.1939, S. 2.
- 6258 Was wollen die Studentenkameradschaften? Aus Anlaß des Tübinger Studententages sprachen wir mit dem Amtsleiter für politische Erziehung in der Tübinger Studentenföhrung.
In: Tübinger Chronik Nr. 151 vom 1.7.1939, S. 4.
- 6259 Keller, [Karl]: Der NS-Altherrenbund in Württemberg.
In: Student im Bereich Südwest. Beilage der Bewegung Nr. 5 vom 21.3.1939, S. 2.
Verzeichnis der Tübinger Altherrenschaften und der darin zusammengefaßten Verbindungen.
- 6260 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Straßburg« . Tübingen. Nr. 1 (Mai 1939).
Übernahm die Tradition der Verbindungen Stuttgardia und der Straßburger Burschenschaft Arminia.
- 6261 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft Friederich. Tübingen. Nr. 1 (Mai 1939).
Nannte sich ab 1940 Kameradschaft Südmark und übernahm die Tradition der Verbindungen Stochdorphia und Hermannia.
- 6262 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Ostland« . Tübingen. Nr. 3 (März 1940).
Übernahm die Tradition der Landsmannschaften Schottland und Ulmia und der Sängerschaft Zollern.
- 6263 National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund / Gruppe Universität Tübingen: Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Ludwig Uhland« . Stuttgart. Nr. 4 (September 1940).
Übernahm die Tradition der Burschenschaft Germania und des Roigel.
- 6264 Kriegs-Skagerrak-Zeitung / Mitteilungsblatt der Kameradschaft und Altherrenschaft »Skagerrak« im Hochschulring der Universität Tübingen.
Hrsg. Kriegs-Skagerrak-Zeitung c/o Dr. Tepelmann, Osnabrück, Nr. 43 (Vom 16. Mai bis 30. Juni 1943) [?]- Nr. 51 (Vom 16. Mai bis 30. Juni 1944) [?], (1943–1944).
- 6265 Assmann, Rainer: Die Suspensionszeit des Tübinger SC im Dritten Reich und während der Besatzungszeit. (Zur Geschichte der Tübinger SC Kameradschaft Kameradschaften, Theodor Körner.).
In: Einst und Jetzt 21 (1976) 153–172.
- 6266 Assmann, Rainer: Kameradschaftsliste und Verzeichnis der Kameradschaftsföhrer der Tübinger SC-Kameradschaft Theodor Körner. (WS 1937/38 bis WS 1944/45.).

In: Einst und Jetzt 21 (1976) 173–184.

- 6267 Zinn, Holger: Die Kameradschaften der Bünde der Deutschen Landsmannschaft (DL) und des Vertreter-Convents (VC) in den Jahren zwischen 1933 und 1945.

Würzburg 2001 (=Historia Academica 40).

Behandelt das Thema vorwiegend am Beispiel der Universität Marburg. Bietet darüber hinaus im Anhang (S. 117–224) eine Zusammenstellung sämtlicher Landsmannschaften und Turnerschaften sowie der aus ihnen hervorgegangenen Kameradschaften des NS-Studentenbundes, darunter Turnerschaft Hohenstaufia Tübingen (S. 201), Turnerschaft Palatia (S. 211), Turnerschaft Straßburg Tübingen [Kameradschaft Dietrich Eckart] (S. 219), Landsmannschaft Lichtenstein [Kameradschaft Yorck von Wartenburg] (S. 148), Landsmannschaft Ghibellinia [Kameradschaft Langemarck] (S. 137f.), Landsmannschaft Schottland und Landsmannschaft Ulmia [Kameradschaft Ostland] (S. 177). Diese Angaben sind entsprechend der defizitären Forschungslage im Einzelnen vielfach unzutreffend!

3.9.4. Verein Deutscher Studenten

- 6268 Statuten des Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen. Tübingen 1884. 5 S.
Tübingen [1887]. 6 S.
- 6269 Semesterbericht des Vereins Deutscher Studenten in Tübingen. WS 1884/85 – SS 1885.
Fortgesetzt u.d.T.: Bericht des Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen. WS 1885/86 – SS 1905.
- 6270 Bier-Comment des Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen. Zu Recht bestehend seit dem 1. Juli 1886. Tübingen 1886. 23 S.
- 6271 Kneipordnung des Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen. Zu Recht bestehend seit dem 1. Juli 1886, geändert im April 1890. Tübingen 1890. 25 S.
Neu bearbeitet im SS 1899. Tübingen 1899. 27 S.
- 6272 Geschäfts-Ordnung und Fecht-Ordnung des Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen. Endgültig festgestellt im WS 1899/1900. Tübingen [1900]. 28 S.
Endgültig festgestellt im SS 1903. Tübingen [1903]. 28 S.
- 6273 50 Jahre Verein Deutscher Studenten in Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 162 vom 15.7.1933.
- 6274 Tübinger Nachrichten. Mitteilungen aus dem Alt-Herren-Bund und Heimatverein des V. D. St. zu Tübingen. Nr. 44, 45 (1935).
Beginn nicht ermittelt.
- 6275 Festschrift zum 90jährigen Bestehen des »Vereins Deutscher Studenten zu Tübingen«. Denkendorf [1973].
- 6276 Keuffel, Gebhard R. (Hg.): 120 Jahre Verein Deutscher Studenten zu Tübingen. Als Festschrift herausgegeben im Auftrag des AH-Bundes des VDSt zu Tübingen anlässlich des 120. Stiftungsfeste vom 27. bis 30. November 2003.
Tübingen 2003.
Enthält u. a.: Schorsch, Werner: Die Geschichte des VDST Tübingen im Deutschen Kaiserreich (S. 9–14). – Zirlewagen, Marc: Der Kyffhäuser-Verband und der VDSt Tübingen zwischen Demokratie und Diktatur (1918–1945). – Ein Kurzüberblick (S. 25–37). – Keuffel, Gebhard R. / Zirlewagen, Marc: Lebensbilder Tübinger VDStler (S. 167–193). – Zirlewagen, Marc: Kurzbiographien Tübinger VDStler (S. 194–219).

- 6277 Zirlewagen, Marc (Hg.): 1881–2006. 125 Jahre Vereine Deutscher Studenten. Bd. 1: Ein historischer Rückblick.
Bad Frankenhausen: Akademischer Verein Kyffhäuser e.V. 2006.
Enthält u. a.: Bernhard Grün: Die Vereine Deutscher Studenten in der Kameradschaftszeit (S. 99–123). – Marc Zirlewagen: Lebenswege bekannter VDStler (S. 195–255), darunter als »Tübinger« Kurt Scharf (S. 239–242).
- 6278 Keuffel, Gebhard R.: Der Verein Deutscher Studenten zu Tübingen und seine Häuser.
In: Neusel, Wilhelm G. (Hg.): Kleine Burgen, große Villen – Tübinger Verbindungshäuser im Porträt, Tübingen 2009, S. 250–257.

3.9.5. Katholischer Studentenverein / Katholische Hochschulgemeinde

- 6279 Statuten des katholischen Studentenvereins in Tübingen. Tübingen 1866. 8 S.
- 6280 Vereins-Ordnung des katholischen Studenten-Vereins zu Tübingen. Tübingen 1876. 36 S.
Tübingen 1880. 40 S.
- 6281 Führer für die katholischen Studierenden der Universität Tübingen. 1. Ausgabe WS 1920/21. Tübingen 1920. 8 S.
- 6282 : Welche Zukunft hat die Hochschulgemeinde?.
Freiburg im Breisgau, Basel, Wien 2000.
Tübinger Habil.-Schrift.
- 6283 Schmidtman, Christian: Katholische Studierende 1945–1973. Ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland.
Paderborn, München, Wien: Schöningh, 2006, 535 S.

3.9.6. Theologischer Verein / Evangelische Studentengemeinde

- 6284 Statuten des Theologischen Vereins zu Tübingen. Tübingen 1878. 7 S.
Tübingen 1884. 19 S.
Tübingen 1887. 14 S.
- 6285 Semester-Bericht des Theologischen Vereins zu Tübingen. WS 1882/83 – WS 1889/90.
- 6286 Adressen-Verzeichnis der Mitglieder des Theologischen Vereins zu Tübingen bis 15. Mai 1890. Tübingen 1890. 6 S.
- 6287 Steudle, Theophil: Der Stuttgarter Kirchentag 1969, ESG Tübingen und andere ESGs.
Zwischen Reform und Revolution. Evangelische Kirche in Württemberg in den sechziger Jahren. Hrsg. Hermann Ehmer, Stuttgart 2007, S. 297–302.
- 6288 Steudle, Theophil: Brennpunkt Tübingen: Studentengemeinde und Studentenpfarrer 1968–1976.

In: Zwischen Reform und Revolution. Evangelische Kirche in Württemberg in den sechziger Jahren. Hrsg. Hermann Ehmer, Stuttgart 2007, S. 213–221.

- 6289 Ehmer, Hermann: Der »Fall Rothschuh«. Eine Dokumentation.

In: Zwischen Reform und Revolution. Evangelische Kirche in Württemberg in den sechziger Jahren. Hrsg. Hermann Ehmer, Stuttgart 2007, S. 227–283.

In Tübingen kulminierte die Auseinandersetzung um Regula Rothschuh, deren Übernahme in den Kirchendienst der Oberkirchenrat trotz bestandenen Examens abgelehnt hatte, im Abbruch eines Predigtgottesdienstes mit Landesbischof Erich Eichele in der Stiftskirche am 18. Mai 1969.

- 6290 Evangelisches Hochschulpfarramt Tübingen (Hg.): Hundert Jahre Schlatterhaus

Tübingen 2014

Enthält: Machleidt, Michael: Von den Anfängen bis zum Ende Zweiten Weltkrieges. Verkündigung unter Kreuzen 1893–1945 (S. 7–53). – Malsch, Gabriele: Das Schlatterhaus und die Evangelische Studentengemeinde 1945–1976. Sichtweisen des Evangeliums (S. 57–93). – Seibt, Michael: Hundert Jahre Schlatterhaus. Gegenwärtige Herausforderungen evangelisch-kirchlicher Präsenz an der Universität Tübingen. (S. 97–119).

- 6291 Evangelische Akademikerschaft in Deutschland Landesverband Württemberg (Hg.): Hundert Jahre Schlatterhaus. Geschichte. Fotos. Dokumente

Tübingen 2014

Tübingen 2014

3.9.7. Sonstiges

- 6292 »Libertas«. Verbindung abstinenten Studenten Tübingen: Statuten. Balingen o.J. 10 S.

- 6293 Satzungen und Geschäftsordnung des Katholischen Studentinnen-Vereins Hohenberg Tübingen. Rottenburg o.J. 11 S.

- 6294 Satzungen der Tübinger Freistudentenschaft. Angenommen und genehmigt im SS 1909. Stuttgart 1909. 15 S.

- 6295 Satzungen des Akademisch-theologischen Vereins »Wartburg« zu Tübingen. Tübingen 1910. 22 S.

- 6296 Kranold, Herman: Wesen und Ziele der Freistudentenschaft. Vortrag, gehalten in der Tübinger Freistudentenschaft.

Tübingen 1910.

- 6297 Aus der Studentenwelt. Sozialstudentischer Zirkel Tübingen.

In: Augsburgs Postzeitung vom 7.8.1915.

- 6298 Satzungen des Vereins Tübinger Studentinnen. Tübingen [1916]. 4 Bl.

- 6299 Nationaler Studentenbund Tübingen.

In: Schwäb. Merkur Nr. 247 vom 3.6.1919.

- 6300 Nationaler Studentenbund (Tübingen): Aufruf. Tübingen WS 1920/21. 20 S. Ziele, Programm, Satzungen.

- 6301 Türk, O.: Nationaler Studentenbund Tübingen.
In: Tübinger Studentenzeitung 1 (1920) 43–44.
- 6302 Hochschulring Deutscher Art (Tübingen): 2. Tätigkeitsbericht (Vom Februar 1921 bis Februar 1922). Stuttgart 1922. 55 S.
- 6303 50 Jahre Schwärzlocher Schießklub 1881–1931. Freiburg [1931]. 38 S.
- 6304 Schwärzlocher Schießclub: *[Μιτγλιεδερωερζειψηνισ.]* Tübingen 1934. 42 S.
- 6305 Barth, Dieter: Die Spreu vom Weizen.. Tübinger VHDS-Gruppe spaltet sich ab.
In: Notizen 6 (1961), Nr. 33, S. 23–24.
- 6306 Roter Pfeil. Organ der marxistisch-leninistischen Gruppen an der Universität Tübingen. Tübingen. 1 (1969)ff.
Der Untertitel lautet ab 3 (1971) Nr. 13: Organ kommunistischer Studentengruppen Westdeutschlands. Ab 4 (1972): Zentralorgan kommunistischer Studentengruppen Westdeutschlands.
- 6307 Assmann, Rainer: Constitution des sehr hohen GGV mit weissem Hermelin zu Tübingen.
In: Einst und Jetzt 20 (1975) 190–193.
GGV ist Abkürzung für »Gösener Gegel Verein«.
- 6308 Altherrenverein des Akademischen Skiclubs Tübingen (Hg.): Akademischer Skiclub Tübingen. Rückblick auf 90 Jahre Skilauf.
Rechberghausen 1998.
Enthält u.a.: Mitgliederverzeichnisse der Aktivitas 1808–1998 und des Altherrenvereins (S. 194–228). – Georg Cless: Dreißiger Jahre und Drittes Reich (S. 73–81).
- 6309 Akademische Fliegergruppe Tübingen e.V.: 60 [Sechzig] Jahre Akaflieg Tübingen 1951–2011. Ein Grund zum Feiern.
Tübingen 2011.
Enthält u. a.: Bächle, Hans-Ulrich: »Aus der Entstehungsgeschichte der Akaflieg Tübingen« [und zur 1936 eingerichteten Segelflugabteilung am Institut für Leibesübungen] (S. 11–15). – Schwen, Roland: »Neugründung der Akaflieg Tübingen 1951« (S. 16–20).
- 6310 Lönnecker, Harald: »... der deutschen Studentenschaft und unserem Rechtsleben manchen Anstoß geben« – Zwischen Verein und Verbindung, Selbsthilfeorganisation und Studienvereinigung. Juristische Zusammenschlüsse an deutschen Hochschulen ca. 1870–1918.
Aachen 2013 (=Rostocker Rechtsgeschichtliche Reihe 13).
Enthält kurze Ausführungen zu folgenden Tübinger Vereinigungen: Wissenschaftlich-patriotischer Verein Cameralista (1845) [später: Landsmannschaft Ghibellinia], Akademisch-Juristischer Verein (gegr. 1875), Staatswissenschaftlicher Verein (gegr. 1880), Akademischer sozialwissenschaftlicher Verein (gegr. 1909) (S. 24–28), ferner die Statuten des Juristischen und des Staatswissenschaftlichen Vereins (S. 494–500).
- 6311 Lönnecker, Harald: »Tretadefex«, »Katzbuckler« und »Rollentreter« – Akademische Radfahrervereine um 1900.
In: 200 Jahre Radsportgeschichte. Von Teufelslappen, Sprinterzügen und Nachführarbeit, hg. von Martin Ehlers, Markus Friedrich und Harald Stockert, S. 147–160.
Mannheim 2017 (=ISG-Schriftenreihe).

Der älteste Akademische Radfahr-Verein sei der in Tübingen gewesen, 1. Juni 1885 (S. 151). Dazu konnten im UAT bislang keine Unterlagen festgestellt werden.

4. Universitätsnahe Einrichtungen

4.1. Studieninternate

4.1.1. Burse (Paedagogium, Contubernium)

Siehe auch Kap. 1.2.4.3. und Kap. 1.3.1.1..

- 6312 Brassicanus, Johann [Alexander]: Institutiones grammaticae. Tübingen 1516. 116 Bl.
Darin Bl. 3–4: Ad externarum nationum eruditissimos epistola. [Werbung für das Tübinger Gymnasium im Contubernium.]
- 6313 Thudichum, Fr[iedrich]: Das im Jahr 1481 gegründete Pädagogium zu Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 20 vom 26.1.1904.
- 6314 Stahlecker, R[einhold]: Beiträge zur Geschichte des höheren Schulwesens in Tübingen.
In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 15 (1906) 1–102.

Betrifft die Lateinschule als Vorstufe des Gymnasiums, aber auch die »mannigfachen Berührungspunkte« zur Universität, besonders des Pädagogiums, das oft mit der Lateinschule verwechselt wird.
- 6315 Leube, [Martin]: Bursa und Stift in Tübingen.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N. F. 32 (1928) 1–10.
- 6316 Boßhardt, Werner: Zur Geschichte der Tübinger Burse.
In: Attempo 27/28 (1968) 137–144.
- 6317 Schäfer, Volker: Die Burse im Kaleidoskop. Ein historischer Streifzug durch fünf Jahrhunderte.
In: Attempo 43/44 (1972) 3–15.

Darin S. 5: Catalogus rectorum Contubernii 1591–1803.
- #### 4.1.2. Evangelisches Stift
- ##### 4.1.2.1. Allgemeines
- 6318 [Haug, Balthasar:] Nachricht von dem Zustand des Herzoglichen theologischen Stipendiums in Tübingen.
In: [Haug:] Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Augsburg 1781, S. 701–718.
- 6319 Nachricht von den neuesten Reformen des Herzoglichen theologischen Stifts zu Tübingen, welche im Jahre 1793 vorgenommen und ausgeführet wurden.
In: Journal für Prediger 27 (1793) 438–448.
- 6320 Nachrichten. Aus dem Württembergischen, August 1793.
In: Annalen der neuesten Theologischen Litteratur und Kirchengeschichte 5 (1793) 683–687.

Von den im Stift vorgenommenen Veränderungen.

- 6321 Das Theologische Stift zu Tübingen in Beziehung auf die neuesten für dasselbe getroffenen Verbesserungsanstalten.
In: Neues theologisches Journal 5 (1795) 67–99.
- 6322 [Scholl, Gottfried Heinrich:] Über die Reform der Württembergischen Klosterschulen und des theologischen Stiftes zu Tübingen. Mit Rücksicht auf den Anhang zu Herrn Spittlers. Nebeninstruction. Der Württembergischen Landtagsversammlung gewidmet. Stuttgart 1797. 28 S.
- 6323 Abel, [Jakob Friedrich]: Württemberg. Ueber die Frage: Ob es zweckmäßig sei, daß der den Studirenden im theologischen Seminar zu Tübingen bisher zugestandene akademische Cursus von fünf auf vier Jahre beschränkt werde?..
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 187 vom 3.8.1820, S. 775–776.
- 6324 Briefe über verschiedene Betrachtungen der den Evangelischen Kirchen- und Studien-Seminaren in Württemberg bevorstehenden Umgestaltung.
In: *Sophonizon* 12 (1830) 47–100.
- 6325 Oehler, Gustav Fr[iedrich]: Gesammelte Seminar-Reden gehalten während der Führung des Ephorats. Tübingen 1872. VI S., 1 Bl., 68 S.
- 6326 Leube, Martin: Die Zweckbestimmung des Tübinger Stifts.
In: *Bl. württ. Kirchengesch.* 49 (1949) 154–164.
- 6327 Schöllkopf, Wolfgang: Evangelisches Stift Tübingen [Führer].
Tübingen 1982..
- 6328 Schöllkopf, Wolfgang: Evangelisches Stift Tübingen [Führer].
2. verbesserte Auflage Tübingen 2003..
- 6329 Mayer, Hans: Das Evangelische Stift in Tübingen.
In: *Unsere Kirche unter Gottes Wort*, hrsg. von Kurt Rommel, Stuttgart 1985, S. 252–254.
- 6330 Hertel, Friedrich (Hg.): In Wahrheit und Freiheit. 450 Jahre Evangelisches Stift in Tübingen.
Stuttgart 1986 (=Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte 8).
- 6331 Schwäbischer Olymp und württembergische Pfarrerschmiede. 450 Jahre Evangelisches Stift Tübingen 1536 – 1986. Katalog zur Ausstellung von Wolfgang Schöllkopf mit Beiträgen von Christoph Bäuerle u.a.
Tübingen 1986..
- 6332 Schöllkopf, Wolfgang: Evangelisches Stift Tübingen [Führer].
Tübingen 2., verb. Aufl. 2003..
- 6333 Jüngel, Eberhard: Studium und Lehre in Tübingen. Erinnerungen des Stifts-Ephorus.
In: *Tübinger Blätter* 92 (2005/2006), S. 71–75.

Bem.: Jünger, seit 1969 Prof. in Tübingen, war von 1986 bis 2005 Ephorus.

- 6334 Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen
Tübingen 2018

Enthält u.a. die Beiträge: Köpf, Ulrich: Das Tübinger Augustinereremitenkloster und die Anfänge der Universität Tübingen; Ehmer, Hermann: Vom Augustinerkloster zu herzoglichen Stipendium. Das Stift als Modellfall der Klosterreformation?; Holtz, Sabine: Studieren im Krieg. Die Auswirkungen des 30jährigen Kriegs auf das Fürstliche Stipendium in Tübingen; Götz Homocki: Grenzüberschreitung und Konformität. Reisende Herzogliche Stipendiaten des Tübinger Stifts in Selbstzeugnissen des ausgehenden 17. Jahrhunderts; Wischnath, Michael: Stift und Stadt um 1800; Schöllkopf, Wolfgang: Aus der Geschichte der Stiftsverbindungen. Anfänge und exemplarische Entwicklungen; Potthast, Barbara: Zur Bedeutung des Stifts für die Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts; Baur, Juliane: Christoph Schrempf und der Apostolikumsstreit; Kampmann, Jürgen: Die Übertragung des Tübinger Evangelischen Stifts in das Eigentum der württembergischen Landeskirche 1919–1928.

4.1.2.2. Statuten, Verwaltung

Siehe auch Kap. 1.2.1.1.1.: Große Kirchenordnung, 1559, Bogen e-k.

- 6335 Summarischer Extract Einiger In das Hoch-Fürstliche Theologische Stipendium zu Tübingen, Der Studiorum, Morum, und Disciplin halber, bey denen gehaltenen Visitationen Nach und nach. ausgeschriebener Hoch-Fürstlicher Rescripten, Decreten, Recesen, und Resolutionen . Stuttgart 1704. 84 S., 13 Bl.
- 6336 Hochfürstliche Württembergische Verordnung die künftige Beförderung junger Leute in die Klöster des Landes und in das theologische Stipendium zu Tübingen betreff (3. May 1749).
In: Acta historico-ecclesiastica 14 (1750/51) 89–98.
- 6337 Statuten Des Fürstlichen Theologischen Stipendii zu Tübingen, Wie solche Auf.. Befehl Des... Herzogs, Carls,... Aus sammtlichen zusammen gezogen... und von Seiner.
Auch in: Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze. Hrsg. von A[ugust] L[udwig] Reyscher und Karl Hirzel. Bd. 11/2. Tübingen 1847, S. 211–237.
- 6338 Kirchen- und Schulen-Verfassung des Herzogthums Württemberg im Jahre 1784.
In: Patriotisches Archiv 2 (1785) 398–407.
Auch über das Tübinger Stift.
- 6339 Statuten für die Repetenten des Herzoglich theologischen Stifts zu Tübingen. Stuttgart 1793. 24 S.
Auch in: Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze. Hrsg. von A[ugust] L[udwig] Reyscher und Karl Hirzel. Bd. 11/2. Tübingen 1847, S. 301–310.
Statuten für die Repetenten des.. evangelisch-theologischen Seminars zu Tübingen vom Jahre 1826. [Tübingen] 1826. 18 S.
Auch in: Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze. Hrsg. von A[ugust] L[udwig] Reyscher und Karl Hirzel. Bd. 11/2. Tübingen 1847, S. 548–558.
- 6340 Statuten für das Königliche evangelisch-theologische Seminar zu Tübingen. Vom Jahre 1826. [Tübingen] 1826. 28 S.
Auch in: Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze. Hrsg. von A[ugust] L[udwig] Reyscher und Karl Hirzel. Bd. 11/2. Tübingen 1847, S. 558–574.

- 6341 Steudel, J[ohann] C[hristian] F[riedrich]: Über die Bedeutsamkeit des evangelisch-theologischen Seminares in Wirtemberg und die Frage über das Rathsame seiner Aufhebung oder Schmälerung. Tübingen 1827. 119 S.
- 6342 Theobald: Antrag des Abgeordneten von Tettngang, den protestantisch-theologischen Seminarien eine zeitgemäßere Einrichtung zu geben. Stuttgart [1830]. 30 S., 1 Bl.
Darin Vorschlag, das theologische Seminar in Tübingen in ein akademisches Seminar für alle Fakultäten, also in eine neue Karls-Akademie zu verwandeln.
- 6343 [Eisenlohr, Theodor:] Einige Worte über die neueste Verfügung in Betreff der niederen und des höheren Seminars der evangelischen Kirche Württembergs. Tübingen 1830. 38 S.
Auszug in: Sophronizon 12 (1830) 100–114.
- 6344 [Rümelin, Theodor Christoph:] Ueber eine zeitgemäße Reform des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen. Stuttgart 1841. 1 Bl., 30 S.
Rez.: Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst 5 (1842) 401–404.
Erwiderung: [Albert Friedrich Hauber]: Vertheidigung des evangelischen Stiftes in Tübingen gegen deformierende Tendenzen und Vorschläge zu einer wesentlichen Reform desselben. Stuttgart 1842. 35 S.
- 6345 Hauff, [Gottfried August]: Vorschläge zu einer wesentlichen Reform des evangelisch-theologischen Seminars zu Tübingen. Stuttgart 1842. 20 S.
- 6346 [Knapp:] Amtsvorschriften für die Repetenten des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen. Stuttgart 1845. 13 S.
Stuttgart 1853. 16 S.
- 6347 Amts-Vorschriften für das Inspektorat des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen. Stuttgart 1853. 19 S.
- 6348 Statut für die Lehramts-Kandidaten des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen. Beigefügt: Die Prüfungsordnung vom Jahr 1865 für die Kandidaten des philologischen und diejenige vom. Jahr 1864 für die Kandidaten des realistischen Lehramts. Stuttgart 1866. 27 S.
Stuttgart 1886. 12 S.
- 6349 Statuten für die Zöglinge des evangelischen Seminars in Tübingen. Stuttgart 1867. 22 S.
Tübingen 1879. 22 S.
- 6350 Studienordnung für die Zöglinge des evangelisch-theologischen Seminars in Tübingen. Tübingen 1879. 3 S.
- 6351 Vorschriften für die dem evangelisch-theologischen Seminar in Tübingen angehörigen Studierenden der Philologie und der realistischen Fächer. Stuttgart 1900. 12 S.
- 6352 Ziemssen, Ludwig: Wünsche, betr. die Ordnungen für Studierende der klassischen Philologie im evangelisch-theologischen Seminar in Tübingen.
In: Südwestdeutsche Schulblätter 21 (1904) 452–455.
- 6353 Bossert, Eduard: Das evangelische Stift in Tübingen.
In: Deutsch-evangelische Blätter 33 N. F. 8 (1908) 668–692.

- Kritik am Stift, am Aufbau und an den Zuständen.
- 6354 Bossert, Eduard: Das Tübinger Stift.
In: Die christliche Welt 24 (1910) 846–852.
Über die Reformbedürftigkeit des Stifts.
- 6355 Merz, [Johann]: Die Seminar- und Stiftsreform. Das Stift in Tübingen.
In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 25 (1916) 217–219.
- 6356 Schmidt, Arthur B[enno]: Tübinger Stift und die niederen theologischen Seminare. Vereinbarungen zwischen Staat und Kirche.
In: Schwäb. Kronik Nr. 112 vom 7.3.1928, S. 5.
- 6357 Schönhuth: Das Repetentenkollegium.
In: Württemberg 1936, S. 279–282.
- 6358 Brecht, Martin: Die Stellung des Ephorus.
In: Konsequenzen 8 (1974) Nr. 4 S. 11.
- 6359 Hofmann, Hans-Joachim: Student in Tübingen: Bringt die Stiftungsordnung Ordnung ins Stift?.
In: Konsequenzen 8 (1974) Nr. 4 S. 5–9.
- 6360 Ruhl, Gerhard: Ein Student nimmt kritisch Stellung.
In: Konsequenzen 8 (1974) Nr. 4 S. 12.
- 6361 Claß, [Helmut]: Ordnung des Evangelischen Stifts in Tübingen vom 17. April 1974.
In: Amtsblatt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg 46 (1974/75) 97–104.
- 6362 Blessing, Mareike: Studentische Disziplin und akademischer Alltag am Tübinger Stift im 18. Jahrhundert. Ein Vergleich der Statuten von 1752 und 1793.
Zulassungsarbeit Tübingen 2011
- 6363 Wille, Hans-Dieter: Zur Entstehung der Stiftsordnung von 1974.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 407–430.

4.1.2.3. Gebäude

- 6364 Klemm, [Alfred Fr.]: Zur Vorgeschichte des Stifts. Inschriften an und im Stift zu Tübingen.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 40 (1879) 17–20, 228–229.
- 6365 Schmoller, [Otto]: Urkundliches betr. das ehemalige Augustinereremitenkloster in Tübingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 4 (1893) 54–56, 69–70, 81–83, 102–103; 5 (1894) 9–12, 28–30, 41–45.
- 6366 Fritz, F[riedrich], Schneiderhan, A.: Baugeschichte des Tübinger Stifts. Stuttgart 1919. 106 S.
Rez.: Hahn, G.: Christliches Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus 61 (1919) 233–236.
Rez.: S[chneider], E[ugen]: *Württ. Vierteljahreshefte* 28 (1919) 332–334.
Rez.: *Schwäb. Kronik* Nr. 525 vom 13.11.1919.
- 6367 Der Umbau des Tübinger Stifts, ein Beispiel der Denkmalpflege.
In: Schwäbisches Heimatbuch 1920, S. 80–82.
- 6368 Löffler, Paul: Der alte Brunnen im Hofe des evangelischen Stifts.
In: Tübinger Chronik Nr. 197 vom 24.8., Nr. 200 vom 28.8.1935.
- 6369 Hesselmeyer, Ellis: Die rätselhafte Inschrift am ehemaligen Stiftsportal in Tübingen. Einiges zur Erklärung.
In: Staatsanz. Beil. 1935, S. 155–159; 1936, S. 27–28.
- 6370 Weismann, Eberhard: Eine Orgelerneuerung im Tübinger Stift Anno 1654.
In: Württembergische Blätter für Kirchenmusik 13 (1938) 47–49.
- 6371 Der Stiftshof im Jahre 1840. Der Stiftshof im Weltkrieg 1914/15 . *Der Stiftshof im Jahre 1941* .
In: *Tübinger Blätter* 32 (1941) 42–43.
3 Abbildungen.
- 6372 Sydow, Jürgen: Barocke Fassadenmalerei am Stift. Ein neuer Beitrag zum Thema Rathausfassade.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 131 vom 8.6.1963.
- 6373 Brecht, Martin, Bischoff, Friedrich: Grabungen und Gräber im ehemaligen Augustinerkloster (Evangelisches Stift).
In: Tübinger Blätter 56 (1969) 8–11.
- 6374 Kleemann, Gotthilf: Zur älteren Orgelbaugeschichte Tübingens und seiner Umgebung. Evangelisch-Theologisches Stift.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 55 (1973) 3.
- 6375 Hartmann, Martin: Scholae et vitae. Stiftsansichten aus 5 Jahrhunderten.

Tübingen 1986.

Evangelisches Stift.

4.1.2.4. Geschichte

4.1.2.4.0. Allgemeines

Siehe auch Kap. 1.1.3.2.: Die Matrikeln der Universität Tübingen, 1906–53; Kap. 1.1.3.4. Binder: Württembergische Kirchen- und Lehramter, 1798; Kap. 1.1.3.4.: Sigel: Das evangelische Württemberg, 1910; Kap. 1.3.1.1.: Pregitzer: Suevia et Wirtenbergia Sacra, sive status christianae religionis, 1717; Kap. 1.3.1.3.: Schäfer: Universität. Die letzten hundert Jahre, 1974; Kap. 1.3.2.2.1.: Schnur-ner: Erläuterungen der Württembergischen Kirchen- Reformations- und Gelehrten-Geschichte, 1798; Kap. 1.3.2.2.3.: Pfister: Die Neuordnung der Universität und des Stifts zu Tübingen durch Herzog Christoph 1557; Kap. 2.4.1.: Lechler: Die Erziehung unserer theologischen Jugend zum Kirchendienst, 1897.

4.1.2.4.1. Größere Darstellungen

- 6376 Zeller, Andreas Christoph: Das Theologische Stipendium.
In: Zeller: Merckwürdigkeiten S. 194–228.
- 6377 Schmoller, Otto: Geschichte des Theologischen Stipendiums oder Stifts in Tübingen. Stuttgart 1893. 3 Bl., 88 S.
1. Die Anfänge des Theologischen Stipendiums (»Stifts«) in Tübingen unter Herzog Ulrich 1536 bis 1550.
Mehr nicht erschienen.
Rez.: *Schwäb. Kronik* Nr. 235 vom 7.10.1893, S. 2065.
- 6378 Hartmann, Julius: Das Tübinger Stift. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Geisteslebens. Stuttgart 1918. VIII, 214 S., 46 Abb.
Rez.: Kapff, Rudolf: *Schwabenspiegel* 12 (1918/19) 59–60.
Rez.: Schneider, Eugen: *Württ. Vierteljahreshefte* 27 (1918) 228–229.
Rez.: Hochland 16/1 (1918/19) 456–459.
- 6379 Leube, Martin: Geschichte des Tübinger Stifts. Bd. 1–3. Stuttgart 1921–36. (=Blätter für Württembergische Kirchengeschichte; Sonderheft 1. 3. 5).
Bd. 1. 16. und 17. Jahrhundert. 1921. 244 S. – Bd. 2. 18. Jahrhundert (1690–1770). 1930. 349 S. – Bd. 3. Von 1770 bis zur Gegenwart. 1936. 408 S.
Rez.: Rapp, Adolf: *Heimatkd. Bl. Kreis Tüb.* 6 (1955) 1–2.
Rez. von Bd. 1: Schneider, Eugen: *Württ. Vierteljahreshefte* 30 (1921) 204.
Rez. von Bd. 3: Weller, Karl: *Württ. Vierteljahreshefte* 42 (1936) 223–225.
Erweiterte Bearbeitung von Bd. 3 u.d.T.: Das Tübinger Stift 1770–1950. Geschichte des Tübinger Stifts. Stuttgart 1954. VIII, 732 S.
Rez.: Müller, Ernst: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 14 (1955) 191–196.
- 6380 Leube, Martin: Geschichte des Tübinger Stifts. Bd. 3: Von 1770 bis zur Gegenwart. Stuttgart 1934, 408 S. (=Blätter für Württembergische Kirchengeschichte; Sonderheft 5).
In Erweiterter Fassung u.d.T.: Das Tübinger Stift 1770–1950. Geschichte des Tübinger Stifts. Stuttgart 1954.

Rez.: Weller, Karl: Württ. Vierteljahreshefte 42 (1936), S. 223–225. – Rez.: Müller, Ernst: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 14 (1955), S. 191–196.

- 6381 Hahn, Joachim / Mayer, Hans: Das Evangelische Stift in Tübingen. Geschichte und Gegenwart – zwischen Weltgeist und Frömmigkeit.

Stuttgart 1985.

4.1.2.4.2. Kurze Abrisse

Siehe auch Kap. 1.3.2.2.1.: Zahn: Versuch einer Reformations-Geschichte des Herzogthums Württemberg, 1791; Kap. 1.3.2.2.7.: Keyßler: Neueste Reise durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen, 1740..

- 6382 Historische Nachricht von denen Schulen, Klöstern, und dem Hochfürstlichen theologischen Stipendio zu Tübingen in dem Herzogthum Württemberg.

In: Acta historico-ecclesiastica 2 (1737) 547–562.

- 6383 Nachricht von denen Feyerlichkeiten bey der Ankunft der von Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht, unserem gnädigsten Landesvater abgeordneten Commission in das Hochfürstliche Theologische. Stipendium .

In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1757, S. 49–53.

- 6384 Schmoller, [Otto]: Das theologische Stipendium in Tübingen vor dem Jahr 1793.

In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 1 (1892) 409–413.

- 6385 Klaiber, [Julius]: Tübinger Stift.

In: Pfarrhaus 9 (1893) 165–166.

- 6386 Reiseeindrücke aus Deutschland. 2. Tübinger Stift.

In: Schweizerische Reformblätter 35 (1901) 289–293.

- 6387 Landenberger, Albert: Das evangelische Stift zu Tübingen von der Reformation bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

In: Die Grenzboten 61 (1902) 360–369.

Auch In: Landenberger: Evangelische Lebensbilder aus Schwaben. Leipzig 1904, S. 136–151.

- 6388 Gußmann, Karl: Das Tübinger Stift.

In: Daheim 46/2 (1910) Nr. 52 S. 10–13.

- 6389 Ströle, Albrecht: Das Tübinger Stift.

In: Aus dem Leben der evangelischen Kirche Württembergs.. hrsg. von Max Mayer. Ludwigsburg [1912], S. 11–26.

- 6390 Traub, [Friedrich]: Das Stift.

In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt 1917, S. 9–11.

- 6391 Zur Geschichte des Tübinger Stifts.

- In: Schwäb. Kronik Nr. 601 vom 21.12.1918, S. 5–6.
- 6392 Georgii, H.: Etwas aus dem alten Stift.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 360–362.
- 6393 Ackerknecht, Erwin: Das Tübinger Stift.
In: Die Lese. Aus Dichtung, Wissen und Leben 10 (1920) 100.
- 6394 Leube, Martin: Im Stift.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 5–6.
- 6395 Traub, [Friedrich]: Das Tübinger Stift.
In: Schwäb. Merkur S. 13–14.
- 6396 Traub, [Friedrich]: Vom Tübinger Stift.
In: Schwäb. Kronik Nr. 136 vom 23.3.1927, S. 10.
- 6397 Kittel, Rudolf: Alt-Tübinger Freunde.
In: Stuttgarter Neues Tagblatt Nr. 242 vom 27.5.1927, Beilage Schwäbische Heimat.
Stifts-Erinnerungen.
- 6398 Goes, Albrecht: Aus dem Tübinger Stift.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 6–11.
- 6399 Leube, Martin: Das Tübinger Stift.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23.7.1927.
- 6400 Teutel, Wilhelm: Das Tübinger Stift.
In: 450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927, S. 20–22.
- 6401 Kittel, Rud[olf]: Vom alten Tübingen.
In: Stuttgarter Neues Tagblatt 1927, Nr. 58, S. 2.
- 6402 Traub, Fr[iedrich]: Tübinger Stift.
In: RGG. 2. Aufl. Bd. 5. Tübingen 1931, SP. 803–805.
- 6403 Jubelfeier des Tübinger Stifts.
In: Allgemeine Evangelisch-Lutherische Kirchenzeitung 69 (1936) 593–594.
- 6404 Das Stiftsjubiläum.
In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 45 (1936) 100–102.

- 6405 Burger, [Ewald]: Eine Pflanzstätte deutschen Geisteslebens. Zur 400-Jahrfeier des Tübinger Stifts.
In: Das Evangelische Deutschland 13 (1936) 213–214.
- 6406 Kimmig, Adolf: 400 Jahre Tübinger Stift.
In: Kultur der Gegenwart. Kulturbeilage der Kölnischen Zeitung Nr. 37 vom 4.6.1936.
- 6407 Leube, [Martin]: 400 Jahre Evangelisches Stift zu Tübingen. Eine schwäbische Geistesstätte.
In: Schwäb. Merkur Nr. 130 vom 7.6.1936, Sonntagsbeilage.
- 6408 Müller, Ernst: Das Tübinger Stift. Zum 400jährigen Jubiläum.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 30 (1936) 169–171, 178–179.
- 6409 Stumpf, Albrecht: 400 Jahre Tübinger Stift. Eine Pflanzstätte evangelischen Lebens.
In: Evangelium im Dritten Reich. Kirchenzeitung für Christentum und Volkstum 5 (1936) Nr. 23.
- 6410 Stumpf, Albrecht: Den Gästen in Tübingen zum Gruß. Vier Jahrhunderte Ev. Stift
In: Tübinger Chronik. Sonderausgabe zur Tübinger Festwoche 7.–14. Juni 1936
- 6411 Leube, [Martin]: 400 Jahre Tübinger Stift.
In: Immergrün-Kalender 1937, S. 27–31.
- 6412 Im Tübinger Stift vor 50 Jahren.
In: Schwäbische Zeitung. Schwabenland Nr. 26 vom 17.2.1951.
- 6413 Zink, Jörg: Das Evangelische Stift in Tübingen. Erbe und Aufgabe.
In: Zeitwende. Die neue Furche 25 (1954) 47–51.
- 6414 Brecht, Martin, Hermann, Christoph: Von dem Stipendio zu Tübingen.
In: Deutsches Pfarrerberblatt 60 (1960) 345–346.
- 6415 Brecht, M[artin]: Tübingen. II. Stift.
In: RGG. 3. Aufl. Bd. 6. Tübingen 1962, SP. 1069–1071.
- 6416 Rudolph, Hermann: Olymp der Lokalgötter. Was das Tübinger Stift war und was es heute ist.
In: Tübinger Blätter 61 (1974) 44–46.
- 6417 Scholder, Klaus: Im Tübinger Stift.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 40–41.
Behandelt einen Besuch Albert Schweitzers im Ev. Stift.
- 6418 Schöllkopf, Wolfgang: »zu erhaltung und erbauung fromer, geschickther, Gottliebender menschen«. Die Anfänge des Tübinger Stifts.
In: Tübinger Blätter 72 (1985), S. 78–80.

-
- 6419 Geißer, Hans Friedrich: Barth und Bultmann im Streit um Stifterseelen.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 297–317.
- 6420 Lang, Friedrich: Leben und Arbeit im Stift nach 1945.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, Stuttgart 1986, S. 256–277.
- 6421 Maurer, Justus: Ohne »Kneonten« kein Stift.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 226–241.
- 6422 Mayer, Hans: Das Evangelische Stift in Tübingen. Zur Geschichte der württembergisch-kirchlichen Bildungsstätte.
In: Beiträge zur Landeskunde 4 (1986), S. 12–15.
- 6423 Melk, Ekkehard: Das Tübinger Stift, geistiges Zentrum des alten Württemberg.
In: Tübinger Blätter 73 (1986), S. 4–5.
- 6424 Schöllkopf, Wolfgang: Schwäbischer Olymp oder Pfarrerschmiede? Evangelisches Stift.
In: Baden-Württemberg 33 (1986), S. 14–16.
- 6425 Deetjen, Werner-Ulrich: Vom Stift zu Tübingen. Assoziationen zu seinen Anfängen.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 15–28.
- 6426 Mieth, Günther: 1789/1806. Vom Beginn der großen Französischen Revolution bis zum Ende des alten deutschen Reiches.
In: Literarische Kultur und gesellschaftliches Leben in Deutschland. Texte und Bilder. Hrsg. von Helmut Richter, Berlin 1988.
Evangelisches Stift S. 69–78.
- 6427 Schlenker, Walter: Theologiestudium im Nationalsozialismus: Information und Stellungnahme zum Buch 'Im Dienst an Volk und Kirche' von S. Hermele, R. Lächele und A. Nuding.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 90 (1990), S. 245–275.
- 6428 Schöllkopf, Wolfgang: »Stimmung äußerst demokratisch«: die Nachbarn Evangelisches Stift und Burse in Tübingen zur Zeit der Französischen Revolution.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 100 (2003), S. 199–222..
- 6429 Breymayer, Reinhard: Freimaurer vor den Toren des Tübinger Stifts: Masonischer Einfluss auf Hölderlin?
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 355–396.
- 6430 Schlenker, Lea: Im Dienst an Volk und Kirche. Das Stiftsjubiläum 1936.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 116 (2016), S. 341–374.

4.1.2.4.3. Gelegenheitsschriften

- 6431 Höslin, Johann Konrad: *Illustris Coenae Descriptio, Coram Eminentissimis cū Academiae, tum Stipendii Ducalis visitoribus et commissariis,.. Dn. Nicolao Mylero ab Ehrenbach... Dn. Christophoro Zellero... In ipso Stipendio Ducali Ad diem XII. Junii 1667. Post decentem ferculorum apparatus Facundia tredecim Sermonum, totidem linguis variantium, adornatae. Tubingae 1667. 8 S.*
Enthält: (1.) Prooemium ad Coenae Illustris Descriptionem. (2.) Illustris Coenae Descriptio.
- 6432 Traub, [Friedrich]: *Das Tübinger Stift. Festrede bei der zum Universitätsjubiläum im Stift veranstalteten Feier.*
In: *Monatsschrift für Pastoraltheologie* 23 (1927) 212–217.
- 6433 Wurm, [Theophil]: *Ansprache zum Stiftsjubiläum bei dem Festakt in der Aula am 8. Juni 1936.*
In: *Kirchlicher Anzeiger für Württemberg* 45 (1936) 97–100.
- 6434 Schieber, [Ernst]: *Rede bei der Gefallenengedächtnisfeier bei der 400-Jahrfeier des Stifts am 8. Juni 1936.*
In: *Kirchlicher Anzeiger für Württemberg* 45 (1936) 106–108.
- 6435 Wurm, Th[eophil]: *Dennoch Weisheit. Festpredigt bei dem 400jährigen Jubiläum des Tübinger Stifts am Dreieinigkeitsfest, 7. Juni 1936. Stuttgart 1936. 8 S.*

4.1.2.4.4. Gedichte

- 6436 Frischlin, Nikodemus: *Stipendium Tubingense, Illustrissimi.. Ludouici... etc. vnà cum Superattendentibus & Magistris domus omnibus:... descripta carmine. Tubingae 1569. 52 Bl.*
Auch In: Frischlin: *Operum poeticorum pars elegiaca. Argentorati 1601. Lib. III. Bog. E.*
Auch In: Pregizer, Johann Ulrich: *Suevia et Wirtenbergia sacra. Tubingae 1717, S. 260–313.*
- 6437 Maicler, Georg Konrad: *Epulum illustre in stipendio ducali Wirtembergico apud Tubingensem academiam, illustrissimis principibus quinque,.. 1599 apparatus et heroico carmine Latino decantatum. Tubingae 1600. 28 S.*
- 6438 Gmelin, Joseph: *Stipendium Ducale Theologicum quod Tubingae est; Munificentia.. Dn. Eberhardi III.... Novissimè reparatum & eductum. Carmine Heroico. Stuttgartiae 1677. 4 Bl., 119 S.*
- 6439 [Dillenius, Ferdinand Ludwig Immanuel:] *Tübingen. 1808–10. Novus- und Candidaten-Reminiscenzen für das Novus-Jubiläum 29. Sept. 1858. Stuttgart 1858. 14 S.*
Gedicht über Studienzeit im Stift.
- 6440 [Dillenius, Ferdinand Ludwig Immanuel:] *Tübingen. 1810–1813. Reminiscenzen für das Magister- seu Doctor-Jubiläum 24. Sept. 1860. Stuttgart 1860. 12 S.*
- 6441 Wespe, Gustav: *Das Kloster. Ein didaktisches Gedicht. Neu herausgegeben und mit einer historischen Einleitung versehen von Ottmar Schönhuth. Tübingen 1863. LIV, 36 S. [LB Stuttgart].*
- 6442 *Des Repetentengangs Abschied. 3. Juli 1872. Tübingen 1872. 4 S.*

- 6443 Herzog Karl im Stift. Universitätsjubiläum 1777. Historisch-dramatischer Scherz von einem alten Stiftler. (Nach tatsächlichen Begebenheiten.).

In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 6–7. .

4.1.2.4.5. Untersuchungen zu Einzelfragen

Siehe auch Kap. 0.3 Schnurrer, Christian Friedrich: Leube: Christian Friedrich Schnurrer, besonders als Ephorus des Stifts, 1932

- 6444 Braun, Friedrich: Herzog Karl und das Stift.

In: Staatsanz. Beil. 1877, S. 161–165. .

- 6445 Schmoller, [Otto]: Aufnahme von »Proselyten« (früheren Mönchen oder katholischen Priestern) in das theol. Stipendium in Tübingen.

In: Bl. Württ. Kirchengesch. 8 (1893) 81–91.

- 6446 Bossert, Gustav: Zur Geschichte Tübingens und des theologischen Stipendiums im Jahre 1542.

In: Bl. Württ. Kirchengesch. 9 (1894) 53.

- 6447 Krämer, W.: Die »Anarchie« und der »Königsmord« im Tübinger Stift 1793.

In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 5 (1911/12) 227–228.

Briefwechsel zwischen Herzog Karl Eugen und Ephorus Schnurrer.

- 6448 Kolb, Ch[ristoph]: Das Stift im dreißigjährigen Krieg.

In: Bl. württ. Kirchengesch. 18 (1914) 1–53, 105–141; 19 (1915) 1–27.

- 6449 Müller, Karl: Kirchliches Prüfungs- und Anstellungswesen in Württemberg im Zeitalter der Orthodoxie. Aus den Zeugnisbüchern des herzoglichen Konsistoriums.

In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 25 (1916) 431–488.

- 6450 [Fehleisen, Georg:] Aus den Mulatten-Annalen.

In: Roigelblätter 1 (1919/27) 298–304.

Anekdotisches aus den Annalen der Stube Mulattia im Stift.

- 6451 Oesterlen, Th.: Aus dem Jahr 1848.

In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 43–47.

Behandelt hauptsächlich die »Stiftsrevolution«.

- 6452 Der Stifts-Kaffee. Eine fröhliche Erinnerung zum 400. Geburtstag des Tübinger Stifts.

In: Schwäb. Merkur Nr. 130 vom 7.6.1936, Sonntagsbeilage.

Dameneinladungen im Stift.

- 6453 Beck, Adolf: Brief eines Stiftlers aus dem Krisenjahre 1796.

In: Schwäbische Heimat 14 (1963) 217–224.

- Jakob Friedrich Märklin an Friedrich Immanuel Niethammer.
- 6454 Brecht, Martin: Geht das Tübinger Stift auf ein Straßburger Vorbild zurück?
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 23 (1964) 228–229.
- 6455 Scholder, Klaus: Im Tübinger Stift.
In: Tübinger Blätter 66 (1979) 40–41. .
- 6456 Sydow, Jürgen: Ein Restitutionsversuch der Tübinger Augustiner 1628.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 29 (1968) 4.
- 6457 Mezger, Manfred: Repetent im Stift – Kontinuität und Widerspruch.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 242–255.
- 6458 Schäfer, Rolf: Die Anfänge des Ritschlianismus im Stift.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 205–225.
- 6459 Soergel, Gero: Musik im Stift.
In: Württembergische Blätter für Kirchenmusik 53 (1986), S. 130–131.
Evangelisches Stift.
- 6460 Henrich, Dieter: Philosophisch-theologische Problemlagen im Tübinger Stift zur Studienzeit Hegels, Hölderlins u. Schellings.
In: Hölderlin-Jahrbuch 1986/87, Folge 25, S. 60–92.
- 6461 Hermle, Siegfried / Lächele, Rainer / Nuding, Albrecht (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950.
Stuttgart 1988.
Enthält u.a.: Ulrich Ra: Der Fall Ra: Die Entfernung eines Unbequemen (S. 230–253). – Aus der Kriegskorrespondenz im Evangelischen Stift: Akte Hermann Witzemann (S. 319–331). – Listen der Gefallenen und Vermißten (S. 332–336). – Kurt Hennig: »Athanasius geht immer vor!« (S. 342–347). Hermann Rieß: »So etwas wie die nationalsozialistische Zeit und dieser Krieg darf uns nicht wieder passieren!« (S. 348–350). – Friedrich Schmid: Umbruch oder Neuanfang? (S. 354–360). – Eberhard Straub: »Von der Wehrmacht zur Seniorenblokade« (361–367).
- 6462 Lächele, Rainer: Hitlerjugend und Kampfbund gegen den Faschismus. Politisches Engagement im Tübinger Stift am Ende der Weimarer Republik.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950. Stuttgart 1988; S. 157–178.
- 6463 Repetentenliste.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950. Stuttgart 1988, 310–312.
- 6464 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Die Einführung des Ariernachweises bei der Aufnahme in das Tübinger Stift.
In: Eberhard Röhm / Jörg Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche: 1933–1945. 2, 1. Stuttgart 1992, S. 330–336.

- 6465 Ehmer, Hermann: Das Tübinger Stift und die Revolution 1848/49.
 In: Die Evangelischen Kirchen und die Revolution 1848. Erstes Symposium der deutschen Territorialkirchengeschichtsvereine Schweinfurt 3. bis 5. Juli 1992 (=Zeitschrift für Bayerische Kirchengeschichte 62 (1993), zugleich: Studien zur deutschen Landeskirchengeschichte 1), S. 116–139.
 Auch in: Zeitschrift für bayrische Kirchengeschichte 62 (1993), S. 116–136.
- 6466 Ehmer, Hermann: Die Tübinger Stiftler in der Revolution 1848/49.
 In: Tübinger Blätter 85 (1998/99), S. 47–50.

4.1.2.5. Geistes- und Kulturgeschichte

Siehe auch Kap. 3.8.1.3., Kap. 1.3.2.2.7.: Nicolai, Friedrich: Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781, 1796; Kap. 3.2.2.: Cambria: Demokratische Bestrebungen an den Württembergischen Hochschulen zur Zeit der Französischen Revolution, 1976/77; Kap. 3.5.2.: Konrad: Die deutsche Studentenschaft in ihrem Verhältnis zu Bühne und Drama, 1912; Kap. 3.6.: Wurmsamen: Ulrich Höllriegel, 1802; Kap. 6.2. Strauß, David Friedrich: Traub: Die Stiftsakten über David Friedrich Strauß, 1923; Kap. 6.2. Hölderlin, Friedrich Kap. 6.2 Hofacker, Ludwig: Traub: Die Stiftsakten über Ludwig Hofacker, 1929.

- 6467 [Wekhrlin, Wilhelm Ludwig:]
 In: Das graue Ungeheur 3 (1784) 294–309.
 Satire.
 Einige Berichtigungen und Zusätze den Aufsatz im grauen Ungeheuer Nummer 9. Ueber das theologische Stift in Tübingen betreffend. In: Schwäbisches Museum. Hrsg. von Joh. Michael Armbruster. 1 (1785) 245–290.
 Armbruster, Johann Michael: An den ungenannten Einsender dieses Aufsatzes. S. 291–292.
- 6468 Ein Wunsch für das evangelisch-theologische Seminar in Tübingen.
 In: Allgemeine Kirchen-Zeitung 8 (1829) 1641–1644.
- 6469 Württemberg.
 In: Evangelische Kirchen-Zeitung 31 (1842) 590–591.
 Korrespondenz mit Angriffen auf das Tübinger Stift und die in ihm herrschende spekulative Richtung – »ein wahres Nest der Hegelei«.
 Zeller, E[duard]: Ueber die neuesten Angriffe der Evangelischen Kirchenzeitung gegen das protestantische Seminar und einige der theologischen Lehrer in Tübingen. In: Theologische Jahrbücher 2 (1843) 194–201.
- 6470 Klaiber, Julius: Hölderlin, Hegel und Schelling in ihren schwäbischen Jugendjahren. Eine Festschrift zur Jubelfeier der Universität Tübingen. Stuttgart 1877. 213 S.
 Darin S. 147–213: Das Tübinger Stift in der Studienzeit von Hölderlin, Hegel und Schelling.
- 6471 Uhland, Ludwig: Uhland über das Tübinger Stift.
 In: Staatsanz. Beil. 1899 S. 76–78.
- 6472 Krauß, Rudolf: Das Tübinger Stift und die Württembergische Kultur.
 In: Süddeutsche Monatshefte 1/II (1904) 756–770.
- 6473 Stuart, Donald: Tübingen als Musikstadt vor Silcher.

- In: Schwäb. Merkur Nr. 14 vom 10.1.1925, Sonntagsbeilage.
Stiftsmusik.
- 6474 Leube, Martin: Die geistige Lage im Stift in den Tagen der französischen Revolution.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 39 (1935) 149–171.
- 6475 Herwig, R.: Eine Aufführung von »Kabale und Liebe« durch Tübinger Stiftler im Jahre 1802.
In: Württemberg 7 (1935) 124–126.
Brief von M. Köstlin an seinen Bruder.
- 6476 Leube, Martin: Das Tübinger Stift in der Weltbewegung zwischen 1790 und 1813.
In: Württ. Vierteljahreshefte 42 (1936) 159–183.
- 6477 [Zur 400-Jahrfeier des Tübinger Stifts].
In: Württemberg 8 (1936) 249–312.
Enthält: Frezer, Karl: Die geistige Gestalt des Stifts. Traub, Fr[iedrich]: Tübinger Stift und deutsche Theologie. Weismann, G.: Stift und Pietismus. Ströle, Albrecht: Tübinger Stift und Philosophie. Ein Rückblick. Gehring, Paul: Stift und Naturwissenschaft. Binder, Hermann: Stift und Dichtung. Weismann, [G.]: Kapitel von der Stiftsmusik. L[ämmle], A[ugust]: Große Männer, die dem Tübinger Stift ihre wissenschaftliche Ausbildung verdanken.
- 6478 Koch, Oskar: »Gott und die Musen«. Wege deutschen Geistes gespiegelt in der Geschichte des Tübinger Stifts.
In: Weiße Blätter. Monatsschrift für Geschichte, Tradition und Staat 1940, S. 35–37.
- 6479 Schmidgall, Georg: Die Französische Revolution im Stift und die Tübinger Studentenschaft. Das Stammbuch des Christian Friedrich Hiller.
In: Tübinger Blätter 35 (1946/47) 37–48.
- 6480 Leube, Martin: Das Stammbuch der pietistischen Gruppe im Tübinger Stift 1821–1858.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 49 (1949) 164–176.
- 6481 Schwerbrock, Wolfgang: Das Tübinger Stift. Vom Geist der Gemeinschaft in der Literatur.
In: Oberländer Chronik. Heimatblätter des Südkurier Nr. 93 vom 31. Juli 1953.
- 6482 Müller, Ernst: Vom Geist des Stifts.
In: Merian 7 (1954)H. 8, S. 36–39.
- 6483 Siegmund, Georg: Der Kampf um Gott. Berlin 1957.
Darin S. 135–138: Das Tübinger Stift.
- 6484 Das Reich ist mitten unter euch. Andachten aus dem Tübinger Stift zum Sondergut des Lukas-Evangeliums. Hrsg. von Hans Vorster. Stuttgart 1963. 122 S.
- 6485 Kiefner, Walter: Die Musik im Tübinger Stift.
In: Attempto 23/24 (1967) 130–138.

-
- 6486 Troebst, Christian: Studium oder Klassenkampf? Bericht eines betroffenen Vaters. Berlin 1973. 128 S.
Bericht eines Kontaktstudenten über das Stift.
- 6487 Held, Friedrich Georg: Das Evangelische Stift zu Tübingen – eine zeitgenössische und zur Widerrede einladende Betrachtung vor dem Hintergrund der Tradition.
In: Konsequenzen 8 (1974) Nr. 4 S. 16–19.
- 6488 Wandel, Uwe Jens: Die Wirkung der Französischen Revolution.
In: helfen zu graben, S. 154–157.
- 6489 Brecht, Martin: Die Anfänge der idealistischen Philosophie und die Rezeption Kants in Tübingen (1788–1795).
In: Festschrift 1977 1, S. 381–428. .
- 6490 Beck, Adolf: Hölderlins Weg zu Deutschland. Fragmente und Thesen.
In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1977, S. 196–246.
Veränderte und teilw. erw. Fassung u.d.T.: Der Tübinger Freiheitsbaum. Eine Legende. In: Schwäbische Heimat 29 (1978) 151–158.
- 6491 Schöllkopf, Wolfgang: »Er aber blib auff seinem Sinn«. Das Verhör eines des Separatismus verdächtigten Stiftlers – ein Protokoll aus dem Archiv des Evangelischen Stifts.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 82 (1982), S. 343–348.
Verhört wurde Mag. Christoph Eberhard Denzel.
- 6492 Weber, Johannes: Magister Ulrich Höllriegel und die Französische Revolution. Ein Roman als Quelle der politischen Umtriebe im Tübinger Stift in den Jahren 1792/93.
In: Der deutsche Roman der Spätaufklärung. Heidelberg 1990, S. 106–153.
Auch zur Biographie Johann Gottfried Pahls.
- 6493 Kremer, Joachim: Von Lasso über Schütz zu madrigalischen Kantaten und Mannheimer Sinfonien: Der Wandel des musikalischen Repertoires am Evangelischen Stift in Tübingen zwischen 1654 und 1767.
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 407[–428].
- 6494 Franz, Michael: Mömpelgarder Philosophie. Hegels, Hölderlins und Schellings linksrheinische Kommilitonen und ihr Studiengang im Tübinger Stift
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 211–232.

4.1.2.6. Bibliothek, Archiv

Bibliotheksverzeichnisse siehe Kap. 2.1.1.2. Siehe auch Kap. 2.1.2., Kap. 2.1.4.1.: Kyriss: Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, 1951.

- 6495 Auszug aus dem Katalog der Stiftsbibliothek. [Tübingen 1885.] 46 Sp. [Handschr. vervielfältigt.]
- 6496 Weiß, H[ermann]: Der literarische Apparat eines evangelischen Theologiestudierenden in Tübingen in den Jahren 1842–1862.
In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 22 (1913) 297–300.
- 6497 Brecht, Martin: Die Entwicklung der Alten Bibliothek des Tübinger Stifts in ihrem theologie- und geistesgeschichtlichen Zusammenhang. Eine Untersuchung zur Württembergischen Theologie.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 63 (1963) 3–103.
Vollständige Fassung als maschinenschr. Diss. Tübingen 1961. VIII, 176 Bl.
- 6498 Greiner, Gerhard: Früher Luther im Tresor. Bedeutender Stifts-Fund: die älteste Predigt des Reformators entdeckt.
In: Tübinger Blätter 58 (1971) 86–88.
- 6499 Schilling, Alexander Markus: Die orientalischen Handschriften der Bibliothek des Evangelischen Stifts in Tübingen.
Tübingen 2009.
- 6500 Grützmaker, Johannes: Das Archiv des Evangelischen Stifts Tübingen – Das Erschließungsprojekt »Stiftsarchiv«.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 112 (2012), S. 347–378

4.1.2.7. Die Stiffler

Einzelne siehe bei Kap. 6.2. (Repetenten) und Kap. 6.4. (Studenten). Siehe auch Kap. 3.8.7. und Kap. 1.1.3.1.: Georgii-Georgenau: Fürstlich Württembergisches Dienerbuch v. 9. bis zum 19. Jahrhundert, 1877; Pfeilsticker: Neues württembergisches Dienerbuch, 1957–74.

- 6501 [Moser, Johann Jakob:] *Literaria Württembergica*.
In: Moser: Erläutertes Württemberg. Th. 2. 1729, S. 347–360.

Alumni et Studiosi Theologiae & Philosophiae, welche dem fürstlichen theologischen Stipendio in Tübingen angehören und von 1714–29 magistriert haben.
- 6502 Der Württembergische Magister und seine Epigonen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 151 vom 27.6.1880, S. 1141–1142.

Verzeichnis bedeutender Tübinger Stiffler und Magister ab 1700.
- 6503 Was aus einem Tübinger Stiffler alles werden kann.
In: Schwäb. Kronik Nr. 178 vom 30.7.1882, S. 1195.
- 6504 Wieder ein diamantenes Erinnerungsfest.
In: Schwäb. Kronik Nr. 256 vom 30.10.1885, S. 1902.

- Erinnerung an die berühmte Stiftspromotion 1825.
- 6505 Schmoller, [Otto]: Die Stipendiaten in Tübingen vor 300 Jahren an Georgii 1592. Nach den Originalaufzeichnungen mitgeteilt.
In: Bl. Württ. Kirchengesch. 7 (1892) 29–31, 38–40, 54–56, 62–64, 69–70.
- 6506 Fischer, Hermann: Die Geniepromotion. Ein Gedenkblatt zum dreißigsten Todestag Fried. Th. Vischers.
In: Süddeutsche Monatshefte 4/2 (1907) 272–279. .
- 6507 Bossert, Eduard: Die berühmte Blaubeurer Promotion.
In: Deutsch-evangelische Blätter 33 (N. F. 8) (1908) 337–348.
Besonders über seinen Vater Franz Stephan Bossert.
- 6508 Hartmann, J[ulius]: Tübinger Magister und Kandidaten als Hofmeister in einheimischen und fremden Diensten.
In: Staatsanz. Beil. 1913, S. 281–288.
- 6509 Leube, M[artin]: Die Mömpelgarder Stipendiaten im Tübinger Stift.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 20 (1916) 54–75.
- 6510 Leube, M[artin]: Die Stiftung Tiffers beim Tübinger Stift.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 23 (1919) 171–174.
Von Michael Tiffernus gestiftetes Stipendium für Studenten aus Krain, Kroatien, Dalmatien, Siebenbürgen.
- 6511 Kittel, Rudolf: Geschichten und Gestalten aus den 70er Jahren.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 466–474.
Georgii: Anmerkungen. In: Roigelblätter 1 (1919/27) 474–479.
- 6512 Tübinger Stiftsanekdoten.
In: Der Schwäbische Bund 2 (1920) 512–517.
- 6513 Stift und Stiftler.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 20–21.
- 6514 Werner, Hermann: Erinnerungen ans Tübinger Stift.
In: Schwäb. Kronik Nr. 186 vom 23.4.1927, S. 5–7.
- 6515 Gerok, Karl: Begegnung im Tübinger Stift. Erinnerungsbilder.
In: Das Evangelische Deutschland 13 (1936) 214–215.
- 6516 Goes, Albrecht: Dank an das Tübinger Stift.
In: Frankfurter Zeitung Nr. 288 vom 7.6.1936.
- 6517 Müller, Ernst: Stiftsköpfe. Schwäbische Ahnen des deutschen Geistes aus dem Tübinger Stift. Mit Beiträgen von Theodor Lorenz Haering und Hermann Haering. Heilbronn 1938. 480 S.

- Rez.: Bornkamm, Heinrich: Wartburg. Deutsche evangelische Monatsschrift 38 (1939) 116–119.
Rez.: Paulus: Evangelisch-soziale Vierteljahresschrift für die sozial-kirchliche Arbeit 44 (1939) 40–43.
Rez.: Schoell: Das evangelische Deutschland. Kirchliche Rundschau 16 (1939) 259–261.
- 6518 Heuschele, Otto: Stiftsköpfe.
In: Deutsche Rundschau 259 (1939) 139–142.
Keine Besprechung des gleichnamigen Werks von Ernst Müller.
- 6519 Eisenstuck, Otto, Kümmerlen, Julius: Tübinger Stiftler als Geistliche und Lehrer im ehemaligen Österreich-Ungarn von der Zeit Herzog Christophs bis 1650.
In: Blätter für Württembergische Familienkunde 8 (1939/41) 73–79, 95–102.
- 6520 Aus der Studentenzeit berühmter Stiftler.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 53 vom 5.7.1946, S. 5.
- 6521 Das Tübinger Stift. Von Frischlin bis Mörike. Bedeutende »Stiftsköpfe«.
In: Christ und Welt, Beilage »Festausgabe zum Kirchentag« Nr. 35 vom 28.8.1952, S. 28.
- 6522 Leube, Martin: Konvertiten im Tübinger Stift, die anschließend in Württembergische Kirchen- und Schuldienste kamen. Einen Beitrag zum Württembergischen evangelischen Pfarrerbuch.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 52 (1952) 149–153.
- 6523 Hummel, Heribert: Göppinger Stiftler im 16. Jahrhundert. Die ersten 43 Göppinger Stipendiaten am Tübinger Stift.
In: Alt-Württemberg. Heimatliche Blätter 7 (1961) Nr. 2.
- 6524 Brecht, Martin: Herkunft und Ausbildung der protestantischen Geistlichen des Herzogtums Württemberg im 16. Jahrhundert. Ernst Bizer zum 65. Geburtstag.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 80 (1969) 163–175.
- 6525 Studenten 1980.
Serie im stern-Magazin.
Der 3. Teil handelt ausschließlich vom Tübinger Stift.
- 6526 Nicht aufs Kreuz gefallen. Der studentische Beitrag zum Stiftsjubiläum.
Redaktion Ulrike Bail. Tübingen 1986.
Evangelisches Stift.
- 6527 Mayer, Hans / Hahn, Joachim: Das Evangelische Stift in Tübingen. Einige Aspekte aus der Geschichte des Studentenlebens.
In: Beiträge zur Landeskunde 5 (1986), S. 12–14.
- 6528 Goes, Albrecht: Richtungweisend: Platanenallee.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, Stuttgart 1986, S. 318–320.

- 6529 Drecoll, Volker H. / Baur, Sabine / Schöllkopf, Wolfgang (Hg.): *Stiftsköpfe*.
Tübingen 2012.

Enthält Kurzbiographien zu 50 mit Schwerpunkt auf der Zeit vom späten 18. bis zum frühen 19. Jahrhundert: Volker Leppin: Jakob Andreae, S. 1–5. – Hans-Peter Braun: Johann Walter der Jüngere, S. 6–15. – Martin M. Penzoldt: Nicodemus Frischlin, S. 16–26. – Ondrej Kotsch: Jurij Dalmatin, S. 27–32. – Stefanie Schoor: Michael Mästlin, S. 33–40. – Herbert Klaeren: Johannes Kepler, S. 41–48. – Matthias Morgenstern: Balthasar Raith, S. 49–55. – Wolfgang Schöllkopf: Johann Reinhard Hedinger, S. 56–61. – Rolf Sons: Johann Albrecht Bengel, S. 62–68. – Agnes Toellner: Georg Bernhard Bilfinger, S. 69–75. – Dieter Ising: Friedrich Christoph Oetinger, S. 76–82. – Hermann Ehmer: Johann Friedrich Flattich, S. 83–89. – Johannes Grütmacher: Christian Friedrich Schnurrer, S. 90–98. – Christiane Sedlak: Christian Adam Dann, S. 99–105. – Beate Martin: Karl Friedrich Reinhard, S. 106–113. – Heike Meder-Matthis: Immanuel David Mauchart, S. 114–121. – Stefan Knödler: Karl Philipp Conz, S. 122–129. – Michael Franz: Johann Heinrich Samuel Harter, S. 130–137. – Anne Käfer: Georg Wilhelm Friedrich Hegel, S. 138–142. – Michael Franz: Friedrich Hölderlin, S. 143–150. – Dorothee Godel: Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling, S. 151–157. – Juliane Baur: Christoph Friedrich Schmidlin, S. 158–165. – Oliver Schelske: Gustav Schwab, S. 166–171. – Reinhold Rieger: Ferdinand Christian Baur, S. 172–180. – Wolfgang Schöllkopf: Ludwig Hofacker, S. 181–186. – Wolfgang Schöllkopf: Christian Gottlob Barth, S. 187–194. – Helmuth Mojem: Wilhelm Hauff, S. 195–202. – Tilman Knödler: Wilhelm Waiblinger, S. 203–208. – Alexander Köhrer: Eduard Mörike, S. 209–217. – Ruth Conrad: Sixt Karl von Kapff, S. 218–224. – Jörg Schneider, Wilhelm Zimmermann, S. 225–232. – Barbara Potthast: Friedrich Theodor Vischer, S. 233–237. – Oliver Wintzek: David Friedrich Strauß, S. 238–245. – Friedrich Alexander July: Isaak August Dorner, S. 246–253. – Volker Henning Drecoll: Gustav Werner, S. 254–263. – Manuel Stetter: Christian David Friedrich von Palmer, S. 264–272. – Alexander Beck: Hermann Kurz, S. 273–280. – Albrecht Frenz: Hermann Gundert, S. 281–288. – Andreas Ehmer: Georg Herwegh, S. 289–296. – Gotlind Ulshöfer: Carl Heinrich von Weizsäcker, S. 297–395. – Johannes Grütmacher: David Friedrich Weinland, S. 306–311. – Simone Waidmann: Eberhard Nestle, S. 312–318. – Juliane Baur: Christoph Schrenpf, S. 319–326. – Sabine Drecoll: Karl Holl, S. 327–334. – Sung Kim: Karl Heim, S. 335–342. – Andreas Dietzsch: Friedrich Bidlingmaier, S. 343–350. – Johannes Wahl: Otto Riethmüller, S. 351–358. – Siegfried Hermle: Paul Schempp, S. 359–365. – Hans-Dieter Wille: Julius von Jan, S. 366–375. – Steffen Kläger: Hermann Diem, S. 376–383. – Friedrich Hertel: Albrecht Goes, S. 384–388.

4.1.3. Collegium illustre

4.1.3.1. Allgemeines, Geschichte

Siehe auch Kap. 1.3.1.2.: Crusius: *Annales Suevici siue chronica rerum gestarum antiquissimae et inclytæ Suevicæ gentis*, 1595–1596; Kap. 2.1.2. Schreiner: *Gefleddert und konfisziert*, 1972; Kap. 2.8.5.1. Ehrhart: *Geschichte des fremdsprachlichen Unterrichts in Württemberg*, 1890.

- 6530 *Illustrissimi Wirtembergici Ducalis Novi Collegii quod Tubingæ qua situm qua studia qua exercitia: Accurata Delineatio. Decima Aedit. [um 1600.] Ludwig Ditzinger sculpsit. Io. Chrystoff. Neyffer pinxit. [Kupfertitel.] 12 Bl.*
Tafelwerk. Alle Tafeln sind bei Willburger (Nr. 4085) reproduziert.
- 6531 Ramsler, Jakob: *N. G. W. Blumen des Fürstlichen Collegii zu Tübingen das ist kurze Verzeichnus darin aller hohen und edlen Standts Personen, die in disem Collegio gepflanzt, erwachsen, durch. angeborne Wappen unter schieden, mit kurzem Jahr Register, wan sie aufgangen angedeutet werden.* Tübingen. 1627. 39 Taf., 6 Bl.
- 6532 Keyßler, Johann Georg: *Neueste Reisen durch Deutschland.. Bd. 1.* Hannover 1740. 810 S.
Darin 15. Schreiben, S. 124–126: *Collegium Illustre*.
Nacherzählt von Eberhardt, P.: *Eine Storchengeschichte aus dem Collegium illustre*. In: *Tübinger Blätter* 4 (1901) 31–32.
- 6533 Zeller, Andreas Christoph: *Von dem Collegio Illustri*.
In: Zeller: *Merckwürdigkeiten* S. 142–186.

- 6534 Schüz, [Karl Wolfgang Christoph]: Über das Collegium illustre zu Tübingen oder den staatswissenschaftlichen Unterricht in Württemberg besonders im 16. und 17. Jahrhundert.
In: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft 6 (1850) 243–257.
- 6535 Mithoff: Besuch der Fürstenschule zu Tübingen durch drei Söhne des Herzogs Franz II von Sachsen-Lauenburg i. J. 1607.
In: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 1881, S. 60–79.
- 6536 Bossert, G[ustav]: Die historische Liberei unter Herzog Ludwig.
In: Württ. Vierteljahreshefte 7 (1898) 277–283.
Die Bibliothek kam 1601 ins Collegium illustre.
- 6537 Schneider, Eugen: Das Tübinger Collegium illustre.
In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 7 (1898) 217–245.
Auszug in: Tübinger Blätter 1 (1898) 44–47.
- 6538 Schneider, Eugen: Eine Württembergische Adelsakademie.
In: Hie gut Württemberg! Ein litterarisches Jahrbuch aus Schwaben 1 (1898) 152–167.
- 6539 Willburger, August: Das Collegium illustre zu Tübingen.
In: Tübinger Blätter 13 (1911) 1–33.
Auch als Sonderabdruck Tübingen 1912. 33 S.
- 6540 Müller, Karl Otto: Ein »Loblied« auf das Tübinger Collegium illustre (1617).
In: Württ. Vierteljahreshefte N. F. 23 (1914) 428–430.
Brief der Grafen Georg Friedrich u. Heinrich Albrecht von Castell an den Schenken Karl zu Limpurg-Gaisldorf-Schmidelfeld.
- 6541 Glarbo, Henny: En adelsskole i det 16. og 17. aarhundrede. Collegium illustre i Tübingen. Kopenhagen 1923. 75 S. (Studier fra sprog- og oldtidsforskning. Udg. af det Filologisk-Historiske Samfund; Nr. 127).
- 6542 Groß, Lothar: Europas Leumund in einer akademischen Disputation von 1615. Ein Zensurfall.
In: Festschrift, gewidmet von der Heraldischen Gesellschaft »Adler« zu Wien Alfred Anthony von Siegenfeld zu seinem 70. Geburtstag 1924. Wien 1924, S. 43–47.
Disputation im Collegium illustre.
- 6543 Löffler, Paul: Vom alten Collegium illustre und seinen Ballmeistern.
In: Tübinger Blätter 18 (1925/26) 49–53.
- 6544 Löffler, Paul: Ein untergegangenes Alt-Tübinger Gewerbe.
In: Aus Alt-Tübingen: Tübinger Blätter. Als Fortsetzung der illustrierten Tübinger Blätter I–XVI herausgegeben für den Bürgerverein und den Kunst- und Altertumsverein und ehrenamtlich geleitet von E. Nägele, Nr. 27 vom 8.7.1925 [Beilage zur Tübinger Chronik].
Behandelt das Ballhaus und die Ballmeister des Collegium Illustre.

-
- 6545 Löffler, Paul: Eine Fürstenschule zu Tübingen vor 350 Jahren.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1938/39 / SS 1939, S. 14.
- 6546 Fleischhauer, Werner: Zur Baugeschichte des Collegium Illustre.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [2] (1951) 23.
- 6547 Rauscher, Gerhard: Das Collegium Illustre zu Tübingen und die Anfänge des Unterrichts in den neueren Fremdsprachen, unter besonderer Berücksichtigung des Englischen (1601–1817). Diss. Tübingen 1957. VII, 292 Bl.
- 6548 Rau, Reinhold: Franzosen als Tanzmeister am Tübinger Collegium Illustre.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 6–10.
- 6549 Setzler, Wilfried: Das Collegium Illustre.
In: Der Landkreis Tübingen. Amtliche Kreisbeschreibung. Bd. III. Tübingen 1974, S. 185–189.
- 6550 Setzler, Wilfried: Das Collegium Illustre, die Tübinger Ritterakademie.
In: helfen zu graben, S. 51–53.
- 6551 Setzler, Wilfried: Vormalis eine Ritterakademie: Zur Restaurierung des Konvikts. Die Gründung der Ritterakademie zu Tübingen und deren erste Jahre.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 9–14.
Wilhelmsstift, Collegium Illustre.
- 6552 Conrads, Norbert: Ritterakademien der Frühen Neuzeit. Bildung als Standesprivileg im 16. und 17. Jh.
Göttingen 1982 (=Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 21).
Enthält u.a.: Collegium illustre.
- 6553 Klein, Ulrich: Ein Siegelstempel des Tübinger »Collegium Illustre« aus dem Jahre 1652.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12), S. 39–46.
- 6554 Helk, Vello: Studerende fra Danmark-Norge ved Collegium illustre i Tübingen.
In: Personalthistorisk tidsskrift 121 (2001) Nr. 2, S. [267]–271.
- 6555 Lang, Florian: Adelige Studenten in Tübingen an Universität und Collegium Illustre - eine Analyse der Adelsfrequenz sowie der regionalen und sozialen Herkunft der Studiosi von 1568 bis 1648
Tübingen 2009 (Magisterarbeit)
Basiert auf einer Auswertung der Matrikel und Jakob Ramslers »Palmenzweig« (1628).

4.1.3.2. Statuten

Siehe auch Kap. 1.2.1.1.1.: Große Kirchenordnung, 1559.

- 6556 Constitutiones atque leges: illustris.. in Tubingensi academia nuper instituti Collegij Ducalis Wyrtembergici, etc. Tubingae 1597. 1 Bl., 28 S.

Tubingae 1601. 33 S.

Tubingae 1606. 30 S.

In deutscher Übersetzung: Statuten vnnd Ordnungen. Des zu Tübingen bey der weittberümbten Hohen Schul gestifften, vnnd ohne langs allerdings angeordneten Fürstlichen Newen Collegij. Stutgart 1599. 1 Bl., 28 S.

- 6557 Friderici, ducis Wirtembergensis.. constitutiones atque leges... Collegii ducalis Württembergici... Tubingae 1601. 30 S.

Unvollständig.

- 6558 Des.. Herrn Friderichen Hertzogen zu Württemberg... Statuten und Ordnungen deß in... Tübingen gestifften... Newen Collegii. Tübingen 1606. 23 Bl.

- 6559 Leges et Privilegia Illustris Collegii Novi, quod est Tubingae; ab inclyto.. Dn. Johanne Friderico... renovata, aucta, et confirmata: anno Christi 1609. Tubingae 1609. 43 S.

Tubingae 1614. 43 S.

In deutscher Übersetzung: Ordnung vnd Freyheiten, Das Fürstliche Neue Collegium zu Tübingen betreffend; Welche.. Herr Johann.

Tübingen 1614. 42 S.

- 6560 Leges et privilegia Illustris Collegii, Quod Tubingae est, a.. Domino Eberhardo III. Duce Wirtembergiae... Renovata, interpolata & confirmata anno Christi 1666. Ordnungen Und. Freyheiten Deß Fürstlichen Collegii zu Tübingen , Welche Der... Herr Eberhard. III. Hertzog zu Würtemberg... Verneuert, verbessert und bekräftiget. Im Jahr Christi 1666. Stuttgart 1666. 2 Bl., 46 S.

Lateinisch und deutsch.

Auch in: Moser, Johann Jakob: Erläutertes Wirtemberg. Tübingen 1729, S. 123–188.

- 6561 Dorn, Hubert: Edition der nova matricula illustris Collegii. [Zulassungsarbeit.] Deggingen 1969. 25, 235 S., Reg.

4.1.3.3. Reden und Gedichte

- 6562 Collegium Illustre: [Vier Gedichte zum Eintritt und Abgang deutscher Prinzen.] Tübingen 1572–84.

- 6563 Heerbrand, Jakob: Oratio funebris de vita et obitu illvstrissimi.. Lvdovici, Dvcis Vvyrtembergici, & Teccij... qui hac vita defunctus est Augusti 8. Anno Christi 1593.... Tvbingae. 1593. 66 S. .

Behandelt auch das Collegium illustre.

- 6564 Lansius, Thomas: De utilitate et jucunditate historiarum oratio.. habita Tubingae, in IllustriBimo Collegio Nova. Tubingae 1606. 18 S.

Mit Verzeichnis der Principes, Comites et Barones, Magistri et Nobiles aulici, Consilarii Studiorum, Praefecti.

- 6565 Greisen, Seyfried von: Oratio de laudibus illustris Collegii Novi, quod est Tubingae: habita ibidem.. XXVII. Januarii, Anno Christi: 1608. Tubingae 1608. 38 S. [LB Stuttgart].

- 6566 Lansius, Thomas: III. Oratio Pro Illustri Collegio, ad Duces Württembergicos, utriusque sexus, Cum filium & fratrem, Magnum, in Illustre Collegium, ad capiendum ingenii cultum, Principali. pompâ deducturi essent: Non habita, ob subitam Serenissimi Principis, Joan. Friderici, Ducis Württemberg. invaletudinem, quae solennitatem deductionis impedivit.
In: Lansius: Orationes aliquot. [Bern] 1616, S. 61–79.
- 6567 Lansius, Thomas: Jubilaeum Lutheranum, quod celebravit Illustre Collegium ore Thomae Lansii. [Tubingae] 1617. 52 S.
- 6568 Collegium Illustre: [Programmata collegii illustris universitatis Tubingensis ab anno 1659–1764 .].
- 6569 [Akademische Reden im Collegium illustre zu Tübingen gehalten.] Tubingae 1660–1675.
Sammelband, enthält Reden von Johann Ulrich Pregizer, Johann Christoph Cramer, Magnus Hesenthaler u. a.
- 6570 Hesenthaler, Magnus: Magni Hesenthaleri suada octennis, Collegii illustris Wirtembergici, quod Tubingae est. P. [1.2.] Stuttgartiae 1666.
Pars anterior, Orationes professorias, ab eodem illic habitas, complexa. 13 Bl., 756 S.
Pars altera, Illustrium et generosorum orationes, sub directione illius professoria, solenniter ibidem habitas, complexa. 12 Bl., 678 S.
P. 1 enthält außer Einleitungen zu Vorlesungen u. ä. Personalreden auf Herzog Eberhard III., Thomas Lansius, Prinz Johann Friedrich, Johann Jakob Heynlin, Johann Friedrich Jäger, Johann Konrad Vambüler.
- 6571 Serenissimi.. Eberhardi III. principis Württembergiae... trigam filiorum... excipit... Ducale Stipendium. [Tübingen 1672.] 2 Bl.
- 6572 Otto, Albertus: Augustum Eberhardi III genus augustum illustris collegii decus. [um 1672.] 10 S.
- 6573 Hesenthaler, Magnus: Plausus Viatorius.. Carolo Maximiliano, Georgio Friderico, Ludovico Ducibus Württembergiae et Tecciae... Pergratiosis principibus ac dominis suis, sub Martini ferias. anno 1672. Stuttgartia Tubingam Illustre Collegium migrantibus, per anagramma tergeminum, obsequiosa cum submissione, sacratus a Magno Hesenthalero... Stuttgartiae 1672. 1 Bl.
- 6574 Lansius, Thomas: Oratio pro Illustri Collegio, Cum.. princeps, Joan. Fridericus... Eberhardum filium... VIII Novemb. An. Chr. 1627 in Athenaeum introduceret, & fidei curaeque praefectorum commendaret. Tubingae [1672]. 1 B., 49 S.
Auch in Lansius: Mantissa consultationum et orationum. Tubingae 1656, S. 640–676.
- 6575 Merlaw, Frideric Christophle de: La Gloire de Wirtemberg, Ou Dissertation historique sur l' Utilité, que l'Empire re çoit Du College illustre, Qui ét [!] à Tubingue, Représentée. en un Discours Academique, Qui contient les noms, et les Eloges, des Personnes Illustres, qui ont été Elevées, dans cet Athenée. Fait & Recité.. Le 6. d' Avril 1674. Tubingue 1675. 2 Bl., 36 S.
- 6576 Eberhardus Ludovicus Wirtembergiae Tecciaeque dux. Princeps juventutis Germanicae et augustae domus haeres. Oratione genethliaca celebratus a. d. 11. octobr. ann. Christi 1676. ab Illustri. Collegio Wirtembergico . Tubingae 1676. 32 S. .
- 6577 Panegyricus honori.. Philippi [et] Henrici, ducum Saxoniae, Europaeas peregrinationes e Tubingae Charitutorum feliciter prosequentium, dictus ab Illustri Collegio Wirtembergico. Tubingae. 1677. 24 S.

- 6578 Varnbyler, Eberhard Johann: Flos illustris collegii Tubingensis post pacem redux. Tubingae 1681. 4 Bl.
Programm des Ephorus des Collegium illustre.
- 6579 Kurze Relation, der den 23igsten Septembr. 1681. beschehenen Widereröffnung deß Fürstlichen Collegij Illustris zu Tübingen, und Introduction deß Fürstlichen Printzen Herren Johann Fridrichs. Herzogs zu Würtemberg etc. So dann auch deß Erb-Printzens zu Mümpelgardt Herren Leopold Eberhards beeder Herzogen zu Würtemberg etc. o.O. [1681]. [4] S.
- 6580 Holtz, Eberhard Friedrich von: Sacri Romani Imperii liberae et immediatae nobilitatis per Sueviam.. superioritas territorialis. Publica oratione in Illustri Collegio Tubingae. Tubingae 1684. 26 S.
- 6581 Christ-fürstliche Confirmationshandlung des Prinzen Johann Karl Ludwigs, Pfalzgrafen bei Rhein.. rectoris magnificentissimi der hohen Schule zu Tübingen, wie solche am 3. Hornung 1760 in. dasiger Stiftskirche vollzogen worden. Tübingen 1760. 64 S. .

4.1.3.4. Stammbücher

Siehe auch Kap. 3.5.5.

- 6582 Auszug aus einer Reisebeschreibung der beyden Prinzen Albrecht und Bernhard von Sachsen von ihrer Reise und ihrem Aufenthalte in Tübingen, Studtgard und den angrenzenden Orten. (Aus der Handschrift.).
In: Archiv zur neuern Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniß 5 (1786) 261–302.
- 6583 Kelter, Edmund: Das Stammbuch des Andreas Chemnitius 1597–1626. Hamburg 1910. 119 S. (6. Beiheft zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten; 27).
Darin S. 23–48: Im Collegium illustre zu Tübingen.
Rez.: Schröder, Edward: Göttingische Gelehrte Anzeigen 172 (1910) 526–528.
- 6584 Müller, Ernst: Ein Stammbuch des Collegium Illustre in Tübingen mit Einträgen Württembergischer Prinzen.
In: Staatsanz. Beil. 1916, S. 142–144, 160.
Stammbuch des Jaroslaus von Bojanowski. LB Stuttg. Cod. hist. 8 ° 27.
- 6585 Müller, Ernst: Ein Stammbuch aus dem Collegium Illustre in Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1923, S. 39–48.
Stammbuch des Ludwig Hetzer.
- 6586 Gehring, Paul: Das Stammbuch des Fechtmeisters Jacob vom Tübinger Collegium Illustre.
In: Staatsanz. Beil. 1924, S. 111–116. .
- 6587 Löffler, Paul: Aus vergilbten Stammbuch-Blättern »Alt-Tübingens«.
In: Tübinger Chronik Nr. 101 vom 2.5.; 102 vom 4.5.; Nr. 106 vom 8.5.; Nr. 107 vom 9.5.; Nr. 108 vom 11.5.; Nr. 112 vom 15.5.1925.
Stammbuch des Ballmeisters H. Keller.
- 6588 Breuning, Walther: Ein denkwürdiges schwäbisches Stammbuch.
In: Schwäbische Heimat 14 (1963) 167–175.

Stammbuch Ludwig Hezers.

- 6589 Ludwig, Walter: Bildungsreise und Stammbuch des Schlesiens Wolfgang von Rechenberg zu Pütschkau und die Tübinger Adelskademie im frühen 17. Jahrhundert.
: In: ZWLG 67 (2008), S. 63–127.

Wolfgang von Rechenberg (1589–1650), dessen Stammbuch 2006 im Handel auftauchte, hielt sich von Juni 1607 bis Sept. 1608 in Tübingen auf. Der Aufsatz behandelt I. »Herkunft, Reisen, Studienaufenthalte und Freunde« des Stammbuchhalters (S. 64–97), II. »Inhalt und Stil der Stammbucheinträge und ihrer Bilder« als »Beitrag zu Bildung und Mentalität des evangelischen deutschen Adligen« der Zeit (S. 97–114) und bietet III. eine vollständige Edition (S. 114–127). 35 von 80 Einträgen stammen aus Tübingen.

4.1.4. Wilhelmsstift

4.1.4.1. Allgemeines

Siehe auch Kap. 3.8.6.1., Kap. 1.3.1.3.: Schäfer: Universität. Die letzten hundert Jahre, 1974, Kap. 2.5.3. Die festlichen Jubiläumstage in Tübingen, 1967.

- 6590 Verzeichnis der in das katholische Convikt in Tübingen aufgenommenen Studirenden 1817–1849.
In: Königlich Württembergisches Staats- und Regierungsblatt 1817–1849.
- 6591 Schweitzer, V.: Das Königliche Wilhelmsstift.
In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt 1917, S. 11–13.
- 6592 Lutz, G.: Der Typhus im Wilhelmsstift zu Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 91 (1921) 125–126, 133–135.
- 6593 Schmidt, Otto: Die Typhusepidemie im Tübinger Konvikt.
In: Zeitschrift für Medizinalbeamte 35 (1922) 1–10.
- 6594 Greef, Paul: Die Komplikationen, die während der Typhusepidemie 1920/21 im Katholischen Konvikt zu Tübingen zur Beobachtung gelangten. Diss. Tübingen 1923. 75 S.
- 6595 Hagen, [August]: Wilhelmsstift und Universität.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 11–12.
- 6596 Hagen, August: Das Wilhelmsstift im Wandel der Zeiten.
In: Deutsches Volksblatt 79 (1927) Nr. 166, Beilage S. 8.
- 6597 Hagen, A[ugust]: Das Wilhelmsstift und seine Bedeutung.
In: 450 Jahre Universität Tübingen. Festgabe der Württemberger Zeitung vom 23. Juli 1927, S. 22–23.
- 6598 Endrich, Erich: Christliche Gegenwartskunst in Tübingen.
In: Heilige Kunst 1938, S. 28–35.
Hauskapelle des Wilhelmsstifts.

- 6599 Arnold, Franz Xaver: Die Toten reden. Aus einer Totenfeier der Theologen des Wilhelmsstifts Tübingen.
In: Theol. Quartalschrift 126 (1946) 307–327.
- 6600 Groß, Werner: Tübingen, Collegiumsgasse 5. Vor 150 Jahren wurde das »höhere katholische Convikt«, das Wilhelmsstift gegründet.
In: Katholisches Sonntagsblatt 115 (1967) Nr. 49, S. 16–18.
- 6601 Sommer, Erich: Das Wilhelmsstift heute.
In: Katholisches Sonntagsblatt 115 (1967) Nr. 52/53, S. 14–16.
- 6602 Wilhelmsstift-Umbau: Außen bleibt alles beim Alten. Im Inneren jedoch soll der Renaissance-Komplex mehr oder weniger neu werden.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 174 vom 1.8.1975.
- 6603 Das Wilhelmstift in Tübingen. Zur Einweihung des renovierten Wilhelmsstifts am 14.11.1981.
Red.: Josef Schupp, Tübingen 1981.
- 6604 Oed, Wolfgang: Die bauliche Gestaltung. Zur Konzeption u. Durchführung.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 58f.
Wilhelmsstift.
- 6605 Würmlin, Angela: Alte Pläne und überkommene Bausubstanz.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 60ff.
Wilhelmsstift.
- 6606 Schupp, Josef: Das Wilhelmsstift heute.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 55–57.
- 6607 Seckler, Max: Weltoffene Katholizität. Die Idee des Wilhelmsstifts Tübingen in Geschichte und Gegenwart.
In: Theologische Quartalsschriften 162 (1982). S. 178–202..
Ostfildern 1993, S. 59–80.
- 6608 Seckler, Max: Weltoffene Katholizität. Die Idee des Wilhelmstifts Tübingen in Geschichte und Gegenwart.
In: Das katholische Württemberg, 2., überarb. Aufl., Ostfildern 1993, S. 59–80.
- 6609 Krauth, Kilian: Der Mann auf dem großen Blauen: jeder hatte ihn schon in d. Hand; doch was bisher keiner wußte: Sebastian Münster wohnte einst im Wilhelmsstift.
In: Katholisches Sonntagsblatt, 1988, 7, S. 14.
- 6610 Scharfenecker, Uwe: Das »andere« Stift und seine Geschichte. 200 Jahre Wilhelmsstift
In: Tübinger Blätter 103 (2017), S. 88–90

4.1.4.2. Statuten

Siehe auch Kap. 2.5.2.2.: Organische Bestimmungen die Vereinigung der bisherigen katholisch-theologischen Lehranstalt in Ellwangen mit der Landesuniversität Tübingen und die Errichtung eines höheren katholischen Konvikts daselbst betreffend.

- 6611 Bestimmungen für die Zöglinge des Wilhelms-Stifts in Tübingen. Stuttgart 1831. 28 S.
- 6612 Dienstvorschrift für die Repetenten des Wilhelmsstifts. Tübingen 1868. 14 S.
- 6613 Statut für die Lehramts-Kandidaten des Wilhelmsstifts in Tübingen. Stuttgart 1868. 29 S.

4.1.4.3. Kritik und Polemik

- 6614 Memorandum über die widerrechtliche Entfernung der katholischen Priester Rau, Nachbar, Boscher, Riehle aus dem Wilhelmsstifte zu Tübingen. Schaffhausen 1842. 43 S.
- 6615 Die klerikalen Konvikte und der Staatsdienst. Halle 1886. 15 S. (=Mitteilungen über die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg; 1).
 Rez.: *Staatsanzeiger* Nr. 158 vom 10.7.1886, S. 1084–1085.
 Fortsetzung: Die Konviktspraxis und ihre Verteidigung. Halle 1886. 22 S. (=Mitteilungen über die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg; 3).
 Fortsetzung: Konviktsbemängler und Kuttentreue. Halle 1888. 19 S. (=Mitteilungen über die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg; 12).
 Entgegnung: *Die katholischen Convicte in Württemberg und die Parität*. Zugleich ein Beitrag zur Frage des Priestermangels. Mit besonderem Hinblick auf die Angriffe der Haller »grünen Hefte« von einem unparteiischen Beobachter. Stuttgart [1888]. V, 42 S.
- 6616 Konvikten grüßen nicht die Fahne!
 In: *Württ. Hochschulzeitung* 85 (WS 1935/36) 2.
 Konvikten grüßten die SA-Fahne nicht.

4.1.4.4. Geschichte

Siehe auch Kap. 2.5.2.1.: Hagen: Geschichte der Diözese Rottenburg, 1956–60; Kap. 2.5.3. Hagen: Staat, Bischof und geistliche Erziehung in der Diözese Rottenburg (1812–1934), 1939.

- 6617 Brück, Heinrich: Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrhundert. Bd. 3. Mainz 1896. XIII, 574 S.
 Darin S. 385–403: Die Rottenburger Wirren, ihre Ursache. Die »Tübinger Vorfälle«...
- 6618 Miller, Max: Wie das Wilhelmsstift in Tübingen zu seinem Namen kam.
 In: *Rottenburger Monatsschrift für praktische Theologie* 16 (1932/33) 307–314.
- 6619 Sedlmeier, Wilhelm: Im Wilhelmsstift 1934–1945.
 In: *Katholisches Sonntagsblatt* 116 (1968) Nr. 17, S. 20–21.
- 6620 Klopp, Michael: Die Repetenten des Wilhelmsstifts zu Tübingen (1817–1848). Ein Beitrag zur Geschichte des Wilhelmsstifts. Zulassungsarbeit zur Theologischen Schlußprüfung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Tübingen 1972. 43 S.

- 6621 Groß, Werner: Das Wilhelmsstift Tübingen 1817–1869. Theologenausbildung im Spannungsfeld von Staat und Kirche. Tübingen 1978. XXVII, 329 S., 8 Bildtaf. (Contubernium; Bd. 32).
- 6622 Weitmann, Alfred: Das Wilhelmsstift im Dritten Reich.
Ms o.J.
Im Besitz des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
- 6623 Seckler, Max: Weltoffene Katholizität. Die Idee des Wilhelmstifts Tübingen in Geschichte und Gegenwart.
Festvortrag zur Einweihung des renovierten Wilhelmsstifts am 14.11.1981. Tübingen 1981.
- 6624 Groß, Werner: Die Anfänge des Wilhelmstifts. Die Gründung und Eröffnung im Jahre 1817.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 52–54.
- 6625 Groß, Werner: Das Wilhelmsstift Tübingen 1817–1869. Theologenausbildung im Spannungsfeld von Staat und Kirche.
Tübingen 1984 (=Contubernium 32). 2., durchgesehene Auflage. XXVII, 330 Seiten. Mit 8 Bildtafeln.
- 6626 Burkard, Dominik: Neues Jahrhundert – neuer Klerus? Priesterbildung in der Diözese Rottenburg an der Wende zum 20. Jahrhundert.
In: RJKG 21 (2002), S. 179–217.
Resümiert S. 181–194 die Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche in Württemberg und der Priesterausbildung im Wilhelmsstift und im Rottenburger Priesterseminar und untersucht S. 194–211 insbesondere anhand der Jahresberichte und Hausordnungen des Wilhelmstiftes zwischen den Einfluß des Bischofs auf den Wandel des Priesterbildes seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.

4.1.4.5. Bibliothek

Siehe auch Kap. 2.1.2.: Stälin: Zur Geschichte und Beschreibung alter und neuer Büchersammlungen im Königreich Württemberg, 1838; Giefel: Die letzte Verteilung der Stifts- und Kloster-Bibliotheken in Württemberg 1818–1824; Kap. 2.1.4.1.: Kyriss: Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, 1951.

- 6627 Benz, Josef; Bohnenberger, [Karl]: Tübinger Parzival.
In: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 49 (1908) 123–135.
Handschrift Gb 676 des Wilhelmsstifts.
- 6628 Wiegendrucke der Konviktsbibliothek zu Tübingen. Neu beschrieben und geordnet von Heribert Hummel. Salach 1961. IV, 106 S.
- 6629 Konviktsbibliothek Tübingen. Biblia. Bibeldrucke aus der Sammlung der Königlichen Handbibliothek. Ausstellungskatalog. Hrsg. von Heribert Hummel und Ottmar Zieher. Tübingen 1962. IV, 40 S. [Maschinenschr. vervielf.].
- 6630 Handschuh, Gerhard-Peter: Die Geschichte der Bibliothek des Wilhelmsstifts. Preisarbeit. [Tübingen] 1966/67. 225, V, 3 S. [Mschr.].
- 6631 Handschuh, Gerhard-Peter: Zur Geschichte der Bibliothek des Wilhelmsstifts in Tübingen.

- In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 27 (1968) 152–162.
- 6632 Reichert, Franz Rudolf: Handbuch der kirchlichen katholisch-theologischen Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin. 2. Aufl. München [u. a.] 1979. 175 S. (=Veröffentlichungen der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken; 3).
Darin S. 122–123: Tübingen, Konviktsbibliothek Wilhelmsstift.
- 6633 Hummel, Heribert: Inkunabeln aus der Bibliothek des Konstanzer Domkapitels in der Konviktsbibliothek Tübingen.
In: Freiburger Diözesansarchiv 101 (1981), S. 280–284.
- 6634 Urban, Wolfgang: Ex Bibliotheca Monasterii Wiblingensis. Zu den mittelalterlichen Handschriften des Tübinger Wilhelmsstifts.
In: RJKG 6 (1987), S. 221–238.
- 6635 Fessler, Eugen: Die Bibliothek des Wilhelmsstifts als heutiger Standort von Büchern aus säkularisierten Klöstern.
In: ». und muß nun rauben lassen...«. Stuttgart 1988, S. 69–91.
- 6636 Klöckner, Stefan (Hg.): Psallite sapienter: Fragmente liturgischer Handschriften aus der Bibliothek des Wilhelmsstiftes in Tübingen.
Wilsingen 1990 (=Quellen und Schriften 5).
- 6637 Klöckner, Stefan: »Psallite sapienter«: 82 Fragmente liturgischer Handschriften aus der Musikbibliothek des wilhelmsstiftes Tübingen (11.–16. Jahrhundert).
In: Kirchenmusikalische Mitteilungen 81 (1990), S. 8–22.
- 6638 Schade, Richard E.: Gelehrsamkeit und Adel: Zu den Bibliotheksbeständen des Collegium Illustre in Tübingen (1594).
In: Opitz und seine Welt. Amsterdam 1990, S. 421–433.
- 6639 Wilhelmi, Thomas: Wiegendrucke im Tübinger Wilhelmsstift. Katalogisierung mit Überraschungen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 5 (1991), S. 7–12.
- 6640 Wilhelmi, Thomas: Neue Tübinger Bruchstücke des »Jüngeren Titirel«.
In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 116 (1994), S. 398–411.
Bibliothek des Wilhelmsstifts.
Teile dieser Titirelhandschrift befinden sich in der UB Tübingen unter der Signatur Md 20
- 6641 Thelen, Olaf: Fragmente einer Choralhandschrift im Tübinger Wilhelmsstift: zur Provenienz der Handschrift und zur Überlieferung von Ordinariumstropen im Spätmittelalter.
In: Musik in Baden-Württemberg, 5 (1998), S. [89]–108.

4.1.5. Leibniz-Kolleg

- 6642 Das Collegium Leibnizianum an der Universität Tübingen. Sein Sinn und seine Bestimmung. Ansprachen und Vorträge. Tübingen 1948. 40 S. (=Universität Tübingen; 38).
- 6643 Gensbaur, Hella: Das Leibniz-Kolleg der Universität Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1948, S. 10–12.
- 6644 Steinbüchel, Theodor: Collegium Leibnizianum. Aus der Eröffnungsrede des Rektors.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1948, S. 7–10.
- 6645 Krüger, Gerhard: Das Leibniz-Kolleg der Universität Tübingen. Ein Erfahrungsbericht. Tübingen 1949. 31 S. (=Universität Tübingen; 40).
- 6646 Studentenleben mit neuem Gesicht. Das Tübinger Leibniz-Kolleg.
In: Die Zeit Nr. 12 vom 23.3.1950, S. 4.
- 6647 Nitschke, August: Eine wissenschaftliche Familie. Neue Form studentischen Gemeinschaftslebens im Tübinger Leibnizianum.
In: Deutsche Universitätszeitung 5 (1950) Nr. 5, S. 14–15.
- 6648 Leibniz-Kolleg Tübingen: [*Universität und Schule. Referate, Entschließungen und Empfehlungen der Tübinger Tagung 30.9. – 1.10.1951.] [Tübingen 1951.] [Mschr. vervielf.].
- 6649 Denninger, Erhard Christoph: Studium generale gelebt – nicht definiert.
In: Die Aula 2 (1952) Nr. 6, S. 2.
- 6650 Vollmann, Rolf: Das Tübinger Leibniz-Kolleg. Impulse für das Ganze. Ein Nachruf?.
In: Stuttgarter Zeitung Nr. 146 vom 30.6.1971.
- 6651 Wrangel, Cornelia von: Wo Studenten studieren lernen.
In: Die Zeit vom 20.10.1979.
Leibniz-Kolleg.
- 6652 Gottschalk, Christoph: Die Deutsche Burse Tübingen. Solide Sparsamkeit oder das Kolleg als ein monumentales Denkmal einer Idee.
In: »Studium generale, Studium sociale – Das Leibniz Kolleg 1948–1998, hrsg. von Michael Behal / Friedemann Schmoll, Tübingen 1998, S. 51–57.
Architekt: Paul Schmitthenner.
- 6653 Sander, Ortwin: On Route 66 – Die 68er und das Kolleg.
In: »Studium generale, Studium sociale – Das Leibniz Kolleg 1948–1998, hrsg. von Michael Behal / Friedemann Schmoll, Tübingen 1998, S. 70–82.
- 6654 Behal, Michael / Schmoll, Friedemann (Hg.): »Studium generale, Studium sociale – Das Leibniz Kolleg 1948–1998.
Tübingen 1998.

- 6655 Grote, Andrea Juliette: Produktive Auszeit. Zur Orientierung: Das Leibniz-Kolleg.
In: Tübinger Blätter 86 (1999/2000), S. 97–99.

4.1.6. Albrecht-Bengel-Haus

- 6656 Frauer, Hans-Dieter: Seit zwölf Jahren. Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen.
In: Ev. Gemeindeblatt für Württemberg 77 (1982), 46, S. 8.
- 6657 Maier, Gerhard: Das Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen.
In: Unsere Kirche unter Gottes Wort, hrsg. von Kurt Rommel, Stuttgart 1985, S. 254–256.

4.2. Forschungsinstitute, Kliniken, Sonderforschungsbereiche

4.2.1. Gesellschaft der Wissenschaften

- 6658 Gehring, Paul: Pläne zu einer Württembergischen Gesellschaft der Wissenschaften unter Herzog Karl (1767–1770).
In: Festgabe für Karl Bohnenberger. (=Beiträge zur Geschichte, Literatur und Sprachkunde vornehmlich Württembergs.) Tübingen 1938, S. 92–106.

4.2.2. Deutsches Institut für Ärztliche Mission .

Das Institut ist Unterhaltsträger des Tropenheims / Paul-Lechler-Krankenhaus

- 6659 Protokoll der.. Jahresversammlung des Vereins Deutsches Institut für ärztliche Mission.
Frankfurt. 1 (1907) – 7 (1913).
- 6660 Die Einweihung des deutschen Instituts für ärztliche Mission in Tübingen am 20. Okt. 1909. Hrsg. von [Immanuel] Kammerer. Stuttgart [1909]. 98 S.
- 6661 Fiebig, M.: Das Deutsche Institut für ärztliche Mission in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 79 (1909) 847–849.
Bericht über die Einweihung.
- 6662 Kammerer, [Immanuel]: Das deutsche Institut für ärztliche Mission.
In: Tübinger Blätter 12 (1909/10) 1–5.
- 6663 Olpp, [Gottlieb]: Das Deutsche Institut für ärztliche Mission.
In: Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene 1909, Beiheft 6, S. 55–74.
- 6664 Haller, Joseph: Das medizinische Missionsinstitut in Tübingen vor 69 Jahren.
In: Evangelisches Missionsmagazin 54 (1910) 448–450.
Auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 80 (1910) 1003–1004.
Gründungsversuch.

- 6665 -Deutsches Institut für ärztliche Mission: [Jahresberichte für 1913/14. 1916/17 - 1944/45.].
Mit wechselndem, teilw. auch fehlendem Titel.
- 6666 Die Eröffnung des Tropengenesungsheims in Tübingen am 15. November 1916. o.O. [um 1916.] 8 S.
- 6667 [Mitteilung über das Tropengenesungsheim in Tübingen.] Tübingen 1916. 11 S.
- 6668 Olpp, [Gottlieb]: Das Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 87 (1917) 215–226.
- 6669 Olpp, [Gottlieb]: Missionsärztliches Institut und Tropengenesungsheim.
In: *Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardina-Carolina. Frankfurt/M 1917, S. 20–21.*
- 6670 Das Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: *Evangelisch-lutherisches Missionsblatt* 72 (1917) 128–131.
- 6671 Das Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: *Blätter des Schwäbischen Albvereins* 29 (1917) 105–107.
Nicht identisch mit Nr. 4180.
- 6672 Kammerer, [Immanuel]: Das Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: *Der Hochweg* 6 (1918/19) 70–74.
- 6673 Die Deutsche Evangelische Ärztliche Mission nach dem Stande des Jahres 1928. Im Auftrag des Verbands für ärztliche Mission hrsg. vom Deutschen Institut für ärztliche Mission in Tübingen. Stuttgart 1928. 243 S.
Darin S. 132–151: Olpp, [Gottlieb]: Tübinger missionsärztliches Institut seit 1914. – S. 210–214: *Wissenschaftliche Arbeiten aus der Tropenabteilung des Deutschen Instituts für ärztliche Mission* .
- 6674 Ärztlicher Samariterdienst auf den Missionsfeldern. Zum 25jährigen Jubiläum des Deutschen Instituts für ärztliche Mission in Tübingen 1909–1934. Stuttgart [1934]. 8 S.
- 6675 Deutsches Institut für ärztliche Mission und Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: *Stuttgarter Neues Tageblatt* Nr. 420 vom 8.9.; Nr. 421 vom 9.9.1934.
- 6676 Schlunk, Martin: Die deutsche ärztliche Mission. 2. Die Tübinger Anstalten.
In: *Neue allgemeine Missionszeitschrift* 11 (1934) 333–337.
- 6677 Die 25-Jahr-Gedenkfeier und die Jahresversammlung des Deutschen Instituts für ärztliche Mission und des Verbandes der Vereine für ärztliche Mission. [Tübingen 1934.] 142 S.
- 6678 Ruf und Dienst der ärztlichen Mission. Zum 25jährigen Bestehen des Deutschen Instituts für ärztliche Mission Tübingen. Tübingen 1935. 278 S.
Übersicht über die ärztliche Mission.
- 6679 Burmester, K.: Deutsches Institut für ärztliche Mission in Tübingen.
In: *Ruf der Rüstung. Braunschweigische Blätter zum kirchlichen Aufbau im Geiste Luthers* 9 (1935) 167–169.

- 6680 Treffpunkt der Tropenkranken. Der Welt einziges Tropenkinderheim.
In: Zweiter Tübinger Studententag. Sonder-Nummer des Mitteilungsblattes des Tübinger Studentenführers 1938, S. 12–13.
Auch in: Tübinger Hochschulführer WS 1937/38 / SS 1938, S. 8–10.
- 6681 Olpp, G[ottlieb]: Kriegsbau des Tropen-Genesungsheims.
In: Die ärztliche Mission 30 (1940) 52–56.
- 6682 Müller, S[amuel]: Das Tropengenesungsheim in Tübingen.
In: Immergrün-Kalender 1941, S. 64–66.
- 6683 Müller, Samuel: Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen. Das deutsche Tropengenesungsheim.
In: Auslandswarte 32 (1953) 41.
- 6684 Heilen – so oder so? Das Tropenheim-Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen.
In: Baden-Württemberg 11 (1964)H. 4/5, S. 35–37.
- 6685 Röllinghoff, Werner: 50 Jahre Tropenheim-Paul-Lechler-Krankenhaus Tübingen.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 40–43.
- 6686 Diem, Hermann: Paul Lechler zum Gedächtnis.
In: Attempo 33/34 (1969) 75–76.
- 6687 75 (Fünfundsiebzig) Jahre Deutsches Institut für ärztliche Mission in Tübingen.
In: Ev. Gemeindeblatt f. Württemberg 76 (1981), S. 12–13.
- 6688 Röllinghoff, Werner: Aus der Geschichte des Deutschen Instituts für ärztliche Mission. Ein Rückblick aus Anlaß der 75-Jahr-Feier des Tübinger Instituts.
In: Tübinger Blätter 69 (1982). S. 76–81.
- 6689 Röllinghoff, Werner: Heilen, helfen und lehren – Tropenmedizin in Tübingen: d. dt. Inst. für ärztl. Mission u. sein Tropenheim – Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen.
In: Baden-Württemberg, 33, 1986, 1, S. 18–19.
- 6690 Grundmann, Christoffer: Die erste Einrichtung ihrer Art – verkannt! Das »Medizinische Missions-Institut zu Tübingen« 1841–1848.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 4, Tübingen 1989, S. 35–90 (=Werk-schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14).
- 6691 Thran, Elke: Ärztliche Missionare. Dem Difäm zum Hundertsten.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 123–129.

4.2.3. Max-Planck-Institute

Siehe auch Kap. 2.7.4.1.: Butenandt: Forschung und Lehre – besonders geprägt, 1954.

- 6692 Jahrbuch 1951 der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. 1951ff.
- 6693 Hellmann, Heinrich: Das Max-Planck-Institut für Biochemie in Tübingen.
In: Münchner Medizinische Wochenschrift 95 (1953) Jubiläumsbeilage. 3 S.
- 6694 Wir stellen vor: Max-Planck-Institut für Virusforschung. Tummelplatz der Viren.
In: Notizen 2 (1958) Nr. 3, S. 18.
- 6695 Silberschmidt, K. M.: Als Richard-Merton-Gastprofessor in Tübingen.
In: Mitteilungen aus der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1958, S. 351–356.
- 6696 Melchers, Georg: Max-Planck-Institut für Biologie in Tübingen.
In: Jahrbuch der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. 1961, Teil 2, S. 111–130.
- 6697 Stoltzenburg, Joachim: Wissenschaftliche Forschungsstätten.
In: Baden-Württemberg 10 (1963)H. 11 S. 60–68.
- 6698 Lemppenau, Marga: Frei im weiten Feld der Forschung. Zwanzig Jahre Kaiser Wilhelm- und Max Planck-Institut in Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 96 vom 27.4.1965.
- 6699 Einweihung des Neubaus der Abt. Reichardt des Max-Planck-Instituts für Biologie am 14. Juni 1965 in Tübingen.
In: Mitteilungen aus der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1965, S. 333–345.

Rede von Werner-Ernst Reichardt.
- 6700 [Meyer, J.:] Laborgebäude des Max-Planck-Instituts für Biologie in Tübingen. Allgemeiner und kontrollierter Bereich.
In: Der Baumeister 66 (1969) 124.
- 6701 Müller, Konrad: Über die Arbeit des Instituts für biologische Kybernetik in Tübingen.
In: Wirtschaft und Wissenschaft 17 (1969)H. 1, S. 26–28.
- 6702 Melchers, Georg: Die Zellen der Hydra. Die Tübinger Max-Planck-Institute gingen aus der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft hervor.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 104–110.
- 6703 Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie Tübingen: Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie. Hrsg. von der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, München. [Red.: Sigrid Deutschmann].
München 1997 (=Berichte und Mitteilungen / Max-Planck-Gesellschaft 97, 2).

- 6704 Lässig, Volker: Forschung im Schatten der Zollernburg. Die Kaiser-Wilhelm-Institute und ihre Nobelpreisträger in Hechingen, Haigerloch und Tailfingen.
Albstadt 2013.
Berücksichtigt auch Gert Molière, 1935–1952 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den KWI/MPI für Physikalische Chemie bzw. Physik in Berlin bzw. Hechingen.

4.2.4. Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung

- 6705 Ein neues Institut für angewandte Wirtschaftswissenschaft. Gegründet von der Baden-Württembergischen Gesellschaft für angewandte Wirtschaftswissenschaft.
In: *Attempo* 6 (1957) 51.
- 6706 Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung: Schriftenreihe. Tübingen. Bd. 1 (1961)ff.
- 6707 Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen.
In: *Baden-Württemberg* 11 (1964)H. 2, S. 32.
- 6708 Ott, Alfred E.: 25 Jahre angewandte Wirtschaftsforschung im IAW.
In: *Angewandte Wirtschaftsforschung im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik*, Tübingen 1983, S. 3–19.
Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung.
- 6709 Ott, Alfred E.: 30 Jahre angewandte Wirtschaftsforschung im IAW (unter Mitarbeit v. Margot Körber-Weik).
In: *Institut für angewandte Wirtschaftsforschung, Sonderheft*, Tübingen 1987.

4.2.5. Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit

- 6710 Co-operation with the Third World. Lectures and addresses on the occasion of the 10. anniversary of the Institute for Scientific Co-operation; publ. for the partners in the 3. World. Tübingen 1976. 84 S.
- 6711 Lang, Heinrich R.: Ein Tübinger Institut als Schaltstelle zur Dritten Welt: Das Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
In: *Tübinger Blätter* 74 (1987), S. 52–53.

4.2.6. Deutsches Institut für Fernstudien und Leibniz-Institut für Wissensmedien

- 6712 Dohmen, Günther: Das Deutsche Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen.
In: Zeitschrift für Pädagogik 13 (1967) 563–570.
Gekürzt auch in: Physikalische Blätter 25 (1969) 468–470.
- 6713 Dohmen, Günther: Die hochschuldidaktischen Möglichkeiten des Fernstudiums und die Realisierungsansätze beim »Deutschen Institut für Fernstudien« an der Universität Tübingen. In: Hochschulunterricht im Wandel.. Göttingen 1967, S. 71–79. (=Schriften des Hochschulverbandes; 20).
- 6714 Tübinger Beiträge zum Fernstudium. Schriftenreihe des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen. Hrsg. von Günther Dohmen. Weinheim und Berlin. Bd. 1 (1968)ff.
- 6715 Dohmen, Günther: Der Aufbau des Hochschul-Fernstudiums in der Bundesrepublik. »Tübinger Plan«. Weinheim, Berlin 1968. 116 S. (=Tübinger Beiträge zum Fernstudium; 1).
- 6716 Rebel, Karlheinz: Möglichkeiten und Nutzen eines Fernstudiums für Lehrer. Aus der Arbeit des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen.
In: Neue Sammlung. Göttinger. Blätter für Kultur und Erziehung 8 (1968) 282–287.
- 6717 Peters, Otto: Das Hochschulfernstudium. Materialien zur Diskussion einer neuen Studienform. Weinheim 1968. 620 S. (=Pädagogisches Zentrum. Veröffentlichungen: Reihe C, Berichte; 5).
Darin S. 312–313: Das Deutsche Institut für Fernstudien Tübingen.
- 6718 Zur Entstehung des Deutschen Instituts für Fernstudium an der Universität Tübingen. Aufbau, Finanzen, Organisation, Aufgaben...
In: Fernstudium und programmierter Unterricht in. Baden-Württemberg. Villingen 1968, S. 24–32. (=Bildung in neuer Sicht: Reihe A; Nr. 12).
- 6719 Derks, Paul: Das Deutsche Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen.
In: Wingolfs-Blätter. Zeitschrift des Wingolfsbundes 88 (1969) Folge 5/6 153–154.
- 6720 Setz, Wolfram: Studium zu Hause mit Tonband und Bildschirm. Das Deutsche Institut für Fernstudien will dem Lehrermangel abhelfen. Vorsorge für Abiturienten-Flut.
In: Deutscher Forschungsdienst Nr. 34 (1969) 3 S.
- 6721 Bierfelder, Wilhelm H.: Das Fernstudium im Hochschulwesen. Organisationsmodelle des Hochschulfernstudiums. Weinheim 1969. (=Tübinger Beiträge zum Fernstudium; Bd. 3).
Darin S. 125–129: Tätigkeitsbericht für 1968/69 des Deutschen Instituts für Fernstudien. S. 131–139: Satzung der Stiftung »Deutsches Institut für Fernstudien«.
- 6722 Deutsches Institut für Fernstudien.
In: Akademischer Dienst. Kulturpolitische Informationen 12 (1970) Nr. 13 S. 148–149.
- 6723 Rebel, Karlheinz: Der Beitrag des Fernstudiums zu einer Reform der Lehre in Schule und Hochschule. Zwei Fernstudienprojekte des Deutschen Instituts für Fernstudien aus dem Fachbereich. Englisch.

- In: Die Neueren Sprachen 69 (1970) 369–381.
- 6724 Deutsches Institut für Fernstudien. Satzungen, Organe, Beschlüsse, Vereinbarungen.
In: Handbuch des Hochschulwesens. Teil 4, Bd. 1 b: Fernstudium, Bonn-Bad Godesberg 1971. (Loseblatt-Ausgabe.).
- 6725 Krüger, Hartmut: Das Deutsche Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen.
In: Wissenschaftsrecht, Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftsförderung 8 (1975) 167–180.
- 6726 Held, Josef, Rosenbrock, Gerd, Schwarz, Elisabeth: Hochschuldidaktik als Einrichtung an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 5 vom 15.10.1976, S. 11–12.
- 6727 Dohmen, Günther: Die Medienprojekte des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen (DIFF).
In: Tübinger Univ.-zeitung 7/8 (Nov. 1977) 11–13.
- 6728 Dohmen, Günther: Zehn Jahre Deutsches Institut für Fernstudien. Entstehung und Aufgaben des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen (DIFF).
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 (Mai 1977) 5–6.
- 6729 10 Jahre DIFF. Erfahrungen und Zukunftsperspektiven des Deutschen Instituts für Fernstudien. Festschrift. Hrsg. von Günther Dohmen. Weinheim, Basel 1978. 349 S. (=Tübinger Beiträge zum Fernstudium; Bd. 10).
- 6730 Dohmen, Günther: Erstmals in Europa: Zeitungskolleg – ein neuer Weg der Weiterbildung. Pilotprojekt im Schwäbischen Tagblatt: »Landschaft und Geologie«.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 41 vom 18.2.1978.
- 6731 Zeitungskolleg. Landschaft und Geologie. Hrsg. Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen. Pilotmodell. Tübingen 1978.
[1]. Studienführer. [Hrsg.:] Jost Reischmann, Hartmut Frankenfeld.
[2]. Textsammlung. Red.: Hartmut Frankenfeld.
[3]. Basistexte, Zeitungsartikel. Red.: Jost Reischmann.
- 6732 Forschungsschwerpunkte 1979–1982. Hauptbereich Forschung.
Tübingen 1979.
Forschungsberichte des Deutschen Instituts f. Fernstudien 4.
- 6733 Rebel, Karlheinz: Social Marketing und DIFF. Dank an Frau Dr. Hildegard Focke.
In: Kleiner Fernstudien-Almanach 1981, Tübingen 1981, S. 7–11.
Deutsches Institut für Fernstudien.
- 6734 Müller, Klaus [u.a.] (Hg.): Kleiner Fernstudien-Almanach 1981. Hildegard Focke zum Abschied.
Als Ms. gedr., Tübingen 1981..
Deutsches Institut für Fernstudien.

- 6735 Schwemmler, Berthold: Tübinger Hilfen zur Weiterbildung: d. Dt. Inst. für Fernstudien an d. Univ. Tübingen wirkt bundesweit.
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 83–84.
- 6736 Fernstudium und Weiterbildung. 25 Jahre Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen. Hrsg. vom Deutschen Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen. Red. Hans-Peter Baumeister.
Tübingen 1992.
- 6737 Zur Geschichte des Fernstudiums: eine Ausstellung im Deutschen Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen (DIFF) aus Anlass seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens; [Tübingen 15. Juni bis. 11. Juli 1992]. [Texte: Rudolf Manfred Dellling].
Tübingen 1992..
- 6738 Imm, Rainer: IWM. Leibniz-Institut für Wissensmedien. Ein Ort, wo Wissen über Wissen geschaffen wird.
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 102–104.

Das IWM wurde nach der Schließung des Deutschen Instituts für Fernstudienforschung 2001 gegründet.

4.2.7. Sonderforschungsbereiche

4.2.7.1. Tübinger Atlas des Vorderen Orients

- 6739 Birken, Andreas: Oman. Ein weißer Fleck nicht nur auf der Landkarte.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 67–71.
- 6740 Blume, Helmut: Der Beitrag der Geographie.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 56–60.
- 6741 Brunner, Hellmut: Aus der Arbeit des Sonderforschungsbereiches Orientalistik.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 44–46.
- 6742 Ehlers, Eckart: Agrargeographische Untersuchungen in Khuzistan.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 61–63.
- 6743 Halm, Heinz: Die Schulen des islamischen Rechts.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 72–75.
- 6744 Kellermann, Mechthild: Biblische Archäologie.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 46–53.

Mit einem Brief von Arnulf Kuschke aus Ba'albek.
- 6745 Koch, Josef, Schweizer, Günther: Vom Zagros zur Levante.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 64–67.

- 6746 [Tübinger Atlas des Vorderen Orients / Beihefte / B] Tübinger Atlas des Vorderen Orients. Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients. Reihe B, Geisteswissenschaften: TAVO /. Sonderforschungsbereich 19 Orientalistik.
Wiesbaden: Reichert Nr. 1.1972ff.
- 6747 Röllig, Wolfgang: Großprojekt der Forschung – Tübinger Atlas des Vorderen Orients.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 11 vom 15.11.1973, S. 13–17.
- 6748 Röllig, Wolfgang: Brückenschlag zum Orient – der »Tübinger Atlas«.
In: Tübinger Blätter 70 (1983), S. 71–76.
TAVO (Tübinger Atlas des Vorderen Orients).

4.2.7.2. Weitere Sonderforschungsbereiche

- 6749 Seilacher, Adolf: Vorzeitliche Umwelt. Die Arbeit des Tübinger Sonderforschungsbereichs 53.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 (Mai 1974) 15–18.
- 6750 Braun, Volkmar: Chemische Biologie der Mikroorganismen. Sonderforschungsbereich 76 an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 3 (1975) 6–8.
- 6751 Nolte, Josef: Der Sonderforschungsbereich 8 »Spätmittelalter und Reformation«.
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 1 vom 30.1.1976, S. 3–6.
- 6752 Schon Luther hielt's mit Flugschriften. Aus der Arbeit des Sonderforschungsbereich 08.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 138 vom 20.6.1978.
- 6753 Seilacher, Adolf / Westphal, Frank (Ed.): Paleoecology. Constrictions, Sedimentology, Diagenesis and Association of Fossils. Report 1976–78. Sonderforschungsbereich 53.
Tübingen 1979 (=Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie. Abh. 157, 1979).
- 6754 Zeeden, Ernst Walter / Bátori, Ingrid: Spätmittelalter und Reformation. Die Arbeit des Sonderforschungsbereichs 8 an der Universität Tübingen.
In: Jahrbuch der Historischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland, 1979, S. 50–54.
- 6755 Urban, Wolfgang: Kontinuität und Umbruch. Der Sonderforschungsbereich 8 »Spätmittelalter und Reformation«.
In: Attempto 66/67 (1980/81), S. 21–26.
- 6756 Report 1979–1981. Sonderforschungsbereich 53 Tübingen. Ed. by Seilacher, Adolf, Wolf-Ernst Reif and Westphal, Frank.
Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie. Abh. 164 (1982), 1/2.
- 6757 Herwig, Wolfgang: »Das Unternehmen wird entschuldigt«. Goethe-Wörterbuch, Arbeitsstelle Tübingen.

- In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 8–15.
Außenstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.
- 6758 Waller, Hans Dierck und Niethammer, Dietrich: Sonderforschungsbereich 120 »Leukämieforschung und Immungenetik«.
In: Attempo 69 (1983), S. 3ff.
- 6759 Köhler, Hans-Joachim: Das Tübinger Flugschriftenprojekt. Bibliographische Inhaltser-schließung, Textpublikation der Flugschriften des frühen 16. Jahrhundert.
In: Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte 9 (1984), S. 3–22.
- 6760 Ergebnisbericht / Sonderforschungsbereich 323 Mikrobielle Grundlagen der Biotech-nologie, insbesondere Stoffe aus Mikroorganismen mit Wirkung auf Eukaryonten, Uni-versität Tübingen.
Tübingen 1986/87 (1988)ff.
- 6761 Grüner, Lisa: Kriegsgeschichte einmal anders. Der interdisziplinäre Sonderforschungs-bereich »Kriegserfahrungen – Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit«.
In: Tübinger Blätter 87 (2000/2001), S. 39–42.
- 6762 Welter, Rüdiger: Ein Wortschatz im Wörterbuch, ein Wörterbuch im Museum.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 49–57.
Über das Goethe-Wörterbuch.

4.2.8. Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik

- 6763 Die Berufsgenossenschaftliche Klinik in Tübingen.
In: Attempo 7 (1958) 59–63.
- 6764 Kurz, Ulrich: Veränderung ist das Stabilisierende. Die Berufsgenossenschaftliche Un-fallklinik wird 50.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 112–115.

4.2.9. Andere Einrichtungen

- 6765 Erste wissenschaftliche Tagung der ehemaligen Marineärztlichen Akademie, zugleich Erinnerungstreffen 23./24.9.1960 in Tübingen.
Stuttgart 1960.
Enthält: 1. Bauer, Werner Begrüßungsansprache. 2. Greul, Emil. Festansprache. 3. Schadewaldt, Hans. Die Bedeutung der Schiffsmedizin für die gesamte Heilkunde.
- 6766 Zweite wissenschaftliche Tagung der ehemaligen Marineärztlichen Akademie: 21./22.4.1967 in Tübingen.
Wissenschaftliche Tagung der Ehemaligen Marineärztlichen Akademie 2, 1967, Tübingen, Stutt-gart 1967.

- Enthält ua.: Festvortrag von Hans Schadewaldt: Zur Geschichte der Seekrankheit, S. 15–38.
- 6767 Wittmann, Günther: Die Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 87ff.
- 6768 Schmoller, Gustav von: Das Institut für Besatzungsfragen in Tübingen.
In: Das Land Württemberg-Hohenzollern 1945–1952. Darstellungen und Erinnerungen, hrsg. von Max Gögler und Gregor Richter, Sigmaringen 1982, S. 447–470.
- 6769 Heher, Jörn: Das Versorgungskrankenhaus auf dem Sand. Von der Hirnverletztenklinik zum Toten Lazarett.
In: Stadtbuch Tübingen, Tübingen 1985, S. 80–84. Standortlazarett
- 6770 Bauer, Werner: Die Marineärztliche Akademie im Evangelischen Stift.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 102–108.
- 6771 Linde, Helmut: Forschung für den Mittelstand. Das Naturwissenschaftliche und Medizinische Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 83–86.
- 6772 Maurer, Hans-Joachim: Die marineärztliche Akademie 1940–1945. Kurzer Abriß ihrer Geschichte.
In: Deutsches Schiffsarchiv 26 (2003), S. 111–124.
- 6773 Apel, Stephan: Die marineärztliche Akademie 1940–1945.
Diss. med. Düsseldorf 1991.
- 6774 Wissenschaftliches Treffen der ehem. Marineärztlichen Akademie 7. 27. – 29.4.1990 anlässlich der 50-jährigen Wiederkehr ihrer Gründung in Kiel 1940.
Ulm 1991.
- 6775 Gehl, Hans: Aufbau des Projektes »Donauschwäbische Mundartforschung«.
In: Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen. Materialien, 1 (1993), Bl. 52–66.
- 6776 Gehl, Hans: Bericht zum Projekt: Donauschwäbische Mundartforschung am Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen.
In: Jahrbuch für ostdeutsche Volkskunde, 36 (1993), S. 349–356.
- 6777 Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen. Materialien. Hrsg. vom Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde.
Tübingen 1993ff.
- 6778 Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde / Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde.
Tübingen 1993 (=Materialien / Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde 1).

- 6779 Maurer, Hans-Joachim: Erziehung und Ausbildung zum Marinesanitätsoffizier in der Kriegsmarine 1939–1945 am Beispiel der Crew XII/39 San.
In: Marineforum 5 (1996).
- 6780 Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen: 10 Jahre Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen. Forschung, Lehre, Öffentlichkeitsarbeit. Hrsg. von Horst Förster.
Tübingen 1997 (=Materialien / Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde 7).
- 6781 Hermanns, Reinold: Heimat für Fremde. 10 Jahre Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 141–145.
- 6782 Beer, Mathias: Das Archiv des Instituts für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde.
In: Der Archivar, 51 (1998), Sp. 679–683.
- 6783 Pyka, Christiane: Vom Amerika-Haus zum Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen: Eine Kulturinstitution wird fünfzig.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 156–161.

4.3. Vereine

4.3.1. Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen (Universitätsbund)

Siehe auch Kap. 0.3.: Nachrichten für die Freunde der Tübinger Universität, 1953.

- 6784 Tübinger Universitätsbund.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 98 (1928) 108.
- 6785 Attempto. Ich wag es! Nachrichten für Freunde der Tübinger Universität.
In: Attempto 2 (1954) 1–2.
- 6786 Aus der Arbeit des Universitätsbundes in den Jahren...
In: Attempto 2 (1954) 34–37; 4 (1954) 36–38; 5 (1956) 58–61; 7 (1958) 73–76, 77; 8 (1960) 61–70; 9 (1962) 85–88.
- 6787 Verzeichnis der Mitglieder der Vereinigung der Freunde der Universität nach dem Stande vom...
In: Attempto 2 (1954) 38–42; 4 (1954) 39–44; 5 (1956) 62–64; 6 (1957) 73–79; 7 (1958) 72.
- 6788 Die Jahresversammlung der Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen.
In: Attempto 6 (1957)ff.
Nennt sich auch Jahrestagung.
- 6789 Schneider, Gerlinde: Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen. Tübingen [1958]. 6 Bl.

- 6790 Zur Geschichte des Universitätsbundes in Tübingen.
In: Attempo 11 (1963) 40.
- 6791 Jahreshaushalt 1964 der Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e.V..
In: Attempo 15 (1965) 51.
Für 1965. In: Attempo 19/20 (1966) 62–63.
- 6792 Pfizer, Theodor: Dank an Attempo.
In: Attempo 53/54 (1975) 100–103.
- 6793 60 (Sechzig) Jahre Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e.V.
TUZ Sonderausgabe 12 (1983/84).
Universitätsbund.
- 6794 Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e. V.: Universitätsbund.
Tübingen 1999.
Herausgegeben zum 75. Bestehen des Universitätsbundes.
- 6795 »Attempo«. Der Universitätsbund. stellt sich vor.
Tübingen 2007.

4.3.2. Museumsgesellschaft

Siehe auch Kap. 4.3.9.: Weise: Ankündigung eines grössern Lese-Instituts und einer daneben zu errichtenden Zeitungs- und Journal Gesellschaft, 1793.

- 6796 Gesetze des Museums zu Tübingen. [Nebst] Anhang. Tübingen 1822/23. 40, 7 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1849. 1852. 1854. 1861. 1867. 1873. 1877. 1881. 1885. 1886.
Gesetze der Museums-Gesellschaft in Tübingen. Tübingen 1887. 30 S.
Satzung der Museums-Gesellschaft in Tübingen. Tübingen 1905 und 1919. 71 S.
- 6797 Katalog der Museums-Bibliothek zu Tübingen. Tübingen 1848. 190 S.
1. Supplementheft 1851. 34 S.
Tübingen 1860 mit Nachtrag 1860/61. 213, 6, 8 S.
Tübingen 1873. 214 S.
Tübingen 1884. 272 S.
Tübingen 1887 mit Nachtrag 1895. 288, 90 S.
Tübingen 1900. 408 S.
Tübingen 1905. 462 S.
- 6798 Verzeichnis der ansässigen Museums-Mitglieder 1880. Tübingen 1880. 2 Bl.
- 6799 Finckh, Georg: Denkschrift gewidmet den tit. Museums-Mitgliedern in Tübingen. Tübingen 1880. 10 S.
- 6800 Knoblauch: Der neue Festsaal der Museums-Gesellschaft in Tübingen.
In: Deutsche Bauzeitung 22 (1888) 309–310.

- 6801 Dienstanweisung für den Museums-Aufseher in Tübingen. Tübingen 1903. 9 S.
- 6802 Soden, von: Museum Tübingen. Betreff Baufrage. Tübingen 1913. 8 S.
- 6803 Hegler, A[ugust]: Die Tübinger Museumsgesellschaft.
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 45–46.
- 6804 Einst ein Mittelpunkt der Geselligkeit.
In: Schwäbisches Tagblatt Nr. 189 vom 4.12.1950.
- 6805 Schmidgall, Georg: Die Anfänge der Tübinger Museumsgesellschaft.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [2] (1951) 16.
- 6806 Haering, Theodor: Gedanken zur Zukunft des Tübinger Konzertlebens.
In: Tübinger Blätter 40 (1953), S. 48–50.
Bem.: Fehlt in der Bibliographie von 1980.
- 6807 Museumsgesellschaft Tübingen: Mitgliederverzeichnis und Satzung nebst Veranstaltungskalender. Tübingen 1963. [17] S.
Tübingen 1969. [15] S.
Tübingen 1974. 35 S.
- 6808 Kretschmer, Johanna: 150 Jahre Tübinger Museumsgesellschaft.
In: Attempo 39/40 (1971) 74–87.
- 6809 Jeggle, Utz: Geld und Geltung. Eine historische Analyse und einige subjektive Anmerkungen zur 150jährigen Geschichte der Museumsgesellschaft.
In: Tübinger Blätter 58 (1971) 35–42.
Vorabdruck in: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 232 vom 8.10., Nr. 233 vom 9.10.1971.
- 6810 Kolb, Sebastian und Schmuker, Alf-Rüdiger: Die Tübinger Museumsgesellschaft und andere Lesegesellschaften in der ersten Hälfte des 19. Jh.
Tübingen 1986.
- 6811 Schmuker, Alf-Rüdiger: Mittelpunkt der akademischen Geselligkeit im 19. Jahrhundert – Das Tübinger Museum.
Tübingen 1988 (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 6812 Calgéer, Helmut: Die Konzertreihen der Museumsgesellschaft. Eindrücke, Erfahrungen, Anekdoten.
Vortrag vom 12.4.1988. Tübingen 1988.
- 6813 Kolb, Sebastian: Die Tübinger Museumsgesellschaft 1914 – 1945.
Tübingen [1988] (Magisterarbeit im Fach Geschichte).
- 6814 Schmuker, Alf-Rüdiger / Kolb, Sebastian: Die Museumsgesellschaft Tübingen: Ein Mittelpunkt kultureller Geselligkeit.
Tübingen 1992.

Enthält: Schmuker, Alf-Rüdiger: Von den Anfängen bis 1914 (S. 10–123). – Kolb, Sebastian: Die Zeit von 1914 bis 1945 (S. 124–147). – Schlussbemerkungen (S. 147–150) und Bibliographie (S. 151–154). Die Publikation beruht auf den Magisterarbeiten der beiden Verfasser aus dem Jahr 1988.

- 6815 Locher, Albrecht: Musenkuß am Stadtgraben: das »Museum« nach der jüngsten Restaurierung.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 103–106.
- 6816 Scheurmann, Ingrid: »Ein anständiges Lokal für gesellige Kunstgenüsse und andere Vergnügungen«. Das Gebäude der Museumsgesellschaft in Tübingen.
In: Kulturerbe bewahren. Förderprojekte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bd. 2: Öffentliche Bauten und Anlagen, Bonn 2002.
- 6817 Knödler, Stefan: Die Desiderienbücher der Jahre 1832–1841 aus der Bibliothek der Tübinger Museumsgesellschaft. Mit einer kommentierten Edition sämtlicher Einträge von Hermann Kurz, Berthold Auerbach, Friedrich Theodor Vischer und Georg Herwegh.
In: Archiv für die Geschichte des Buchwesens 69 (2014), S. 77–113.
- 6818 Knödler, Stefan: 'heute geholt und morgen zurückgegeben.' Ein unbekanntes Desiderienbuch aus der Bibliothek der Tübinger Museumsgesellschaft von 1824 und die Diskussion über den Umgang mit den Romanen Walter Scotts darin. Mit unbekanntem Autographen von Wilhelm Hauff und Eduard Mörike.«
In: Archiv für die Geschichte des Buchwesens 70 (2015), S. 254–267.

4.3.3. Dienstags-Gesellschaft

- 6819 Zur vierhundertsten Sitzung der Dienstag-Gesellschaft zu Tübingen. Tübingen 1884. 15 S.
Mitgliederverzeichnis und Vorträge.
- 6820 [Grützner, Paul:] Die Dienstagsgesellschaft zu Tübingen. H. 1. 1862–1897. Tübingen 1897. 73 S. H. 2. 1897–1912. Tübingen 1912. 28 S.
Berichte über Gründung und Vorträge, Statuten und Mitgliederlisten.
- 6821 Schleich, Gustav von: Die Dienstagsgesellschaft.
In: Tübinger Chronik. Festsang. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 45.
- 6822 Satzung der Dienstagsgesellschaft nach den grundlegenden Bestimmungen vom 14. November 1862 und nach Durchberatung vom 19. November 1929 einstimmig genehmigt am 26. November 1929. [Tübingen. 1929.] 4 S.

4.3.4. Liedertafel

Siehe auch Kap. 2.8.5.4.: Schmidgall: August Lämmert, Uhlands Stilistikum und die Liedertafel, 1939–1940; Kap. 3.8.7.3.: Aus Julius Abels Roigelerinnerungen, 1928/32.

- 6823 Statuten der Akademischen Liedertafel zu Tübingen. Tübingen 1876. 14 S.
Weitere Auflagen Tübingen 1881, 1888, 1892. 14 S.
Tübingen 1898. 12 S.
- 6824 H[irzel], P[aul]: Zur Erinnerung an das fünfzigjährige Jubiläum der akademischen Liedertafel zu Tübingen am 29. 30. und 31. Juli 1879. Tübingen 1879. 57 S.
- 6825 Nägele, Eugen: Geschichte der Tübinger Liedertafel. Eine Festgabe zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens, der Liedertafel gewidmet. Tübingen 1879. 94 S.
Enthält S. 82ff. u.a.- folgende Beilagen: 1. Verzeichnis der constituirenden Mitglieder der akademischen Liedertafel, 27. Juli 1829, r, 2. Verzeichnis der Musikdirigenten, Verzeichnis der Kassiere, 4. Verzeichnis der Vorstände.
- 6826 Friedrich Silcher und die Tübinger Liedertafel 1850–1854. Erinnerungen eines alten Liedertäflers.
In: Schwäb. Kronik Nr. 339 vom 23.7.1904, S. 9–10; Nr. 345 vom 27.7.1904, S. 5. .
- 6827 Finkbeiner, Georg: Erinnerungen eines alten Liedertäflers. Ein Nachklang zum Tübinger Universitätsjubiläum.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 488–492.
- 6828 Erhardt, [Ernst]: Die akademische Liedertafel (1829–1904).
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 72–73.
- 6829 Erhardt, Ernst: Die Aufführung der Liedertafel am Jubiläum 1927.
In: Roigelblätter 1 (1919/27) 482–484.
- 6830 Hundertstes Stiftungsfest der ehemaligen Akademischen Liedertafel.. und erste Silcherfeier in Tübingen 29. Juli 1929. Tübingen 1929. 21 S.

4.3.5. Akademische Missionsvereine

- 6831 Statuten des akademischen Vereins für innere und äußere Mission zu Tübingen. Tübingen o.J. 4 S.
- 6832 Statuten des Missions-Vereins der evangelischen Studierenden zu Tübingen. Tübingen o.J. 8 S.
- 6833 Pressel, Wilhelm: Vortrag bei der Eröffnung des Missions-Vereins der Studierenden in Tübingen, am 23. November 1868.. Tübingen 1869. 15 S.
- 6834 Semesterbericht des Akademischen Vereins für innere und äussere Mission zu Tübingen. Tübingen. 1879/80 – 1893/94.
Mit wechselndem Titel.
- 6835 Kurzer Gesamt-Katalog der Bibliothek des Akademischen Vereins für innere und äußere Mission in Tübingen. Tübingen 1893. 7 S.

- 6836 Semesterbericht der akademischen Missions-Vereine zu Basel, Berlin, Göttingen, Greifswald, Halle a. S., Königsberg, Leipzig, Tübingen über das Wintersemester 1907/08. Schorndorf [um 1908]. 16 S.
- 6837 Beitrag zur Akademischen Missionsbewegung. Gründung und Eröffnung des Akademischen Missionsvereins zu Tübingen. Mit einem Geleitwort von Paul Wilhelm von Kepler. Hrsg. vom Vorstand. Rottenburg 1912. 31 S.

4.3.6. Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes

- 6838 Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes. Bd. 1 (1937/39). Hrsg. von Robert Wetzell und Hermann [Fritz] Hoffmann. Tübingen 1940. 327 S. (Jahresbände der Wissenschaftlichen Akademie des NSD-Dozentenbundes).
Darin S. 5–76: Auftrag, Aufgaben und Aufbau der Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes.
- 6839 Wissenschaftliche Akademie Tübingen des NSD-Dozentenbundes: [Veröffentlichungen.] [1] (1941) – [8] (1941).
Teilweise Sonderdrucke aus dem Jahresband (Nr. 4286).

4.3.7. Akademischer Turnverein

- 6840 Jahresbericht des Akademischen Turnvereins zu Tübingen über SS 1887 und WS 1887/88.
Bericht des Akademischen Turnvereins zu Tübingen über das SS 1888 und WS 1888/89.
- 6841 Satzungen des akademischen Turnvereins zu Tübingen. (Angenommen am 25. April 1887.) Tübingen 1887. 11 S.
Turnordnung, Ehrengerichtsordnung und Geschäftsordnung des Akademischen Turnvereins zu Tübingen. (Nachtrag zu den Satzungen.) Tübingen 1889. 11 S.
- 6842 Bier-Komment des Akademischen Turn-Vereins zu Tübingen. Tübingen 1889. 33 S.

4.3.8. Medizinische und naturwissenschaftliche Vereine

- 6843 Statuten des akademischen Pharmaceuten-Vereins zu Tübingen. [Tübingen um 1866.] 4 S.
- 6844 Statuten des Naturwissenschaftlichen Vereins in Tübingen. (Revidirt den 5. November 1875.) Tübingen 1875. 8 S.
- 6845 Bericht des Mathematisch-Physikalischen Vereins zu Tübingen über das...
WS 1884/85 und SS 1885 – WS 1888/89.
- 6846 Lieder für die.. Naturkneipe der Tübinger Kliniker. SS 1885. 5 (1887) – 10 (1892).
- 6847 Statuten des Mathematisch-Physikalischen Vereins in Tübingen. Tübingen 1885. 7 S.

- 6848 Fest-Nummer der Tübinger Kliniker-Zeitung zum Sommerfest des Tübinger Kliniker-Vereins. Tübingen [1889]. 16 S. – Tübingen [1894]. 16 S. – Tübingen [1895]. 14 S.
- 6849 Lieder zur Chemiker-Kneipe zu Tübingen. Tübingen 1890. 23 S.
Tübingen o.J. 36 S.
- 6850 Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Abend der Universität Tübingen. Bericht über das WS 1890/91.
Bericht über das WS 1891/92.
- 6851 Lieder des Kliniker-Vereins zu Tübingen. Tübingen [1898]. 62 S.
- 6852 Medizinisch-naturwissenschaftlicher Verein Tübingen 1884 – 1903. Tübingen 1904. 19 S.
Berichte über Vorträge, Geschichte des Vereins.
- 6853 Haehl, Erich: Die »Vaterländische Gesellschaft der Ärzte und Naturforscher Schwabens« (1801 bis 1808) eine Vorgängerin der »Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte«. Eine geschichtliche Studie. Stuttgart 1925. 90 S.
- 6854 Medizinisch-Naturwissenschaftlicher Verein Tübingen: Jahresbericht 1933. Stuttgart 1934. 16 S.
- 6855 Wankmüller, Armin: Die Anfänge der Pharmazeutischen Gesellschaft Tübingen.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 120 (1980), S. 1460ff.

4.3.9. Weitere Vereine, Gruppen und Initiativen

- 6856 Weise, Ferdinand Christoph: Ankündigung eines grössern Lese-Instituts und einer daneben zu errichtenden Zeitungs- und Journal Gesellschaft. Tübingen 1793. 14 S.
Auf einen akademischen Leserkreis abgestimmt.
- 6857 Gesetze des Gelehrten-Vereins in Tübingen 6. März 1823. 8 S.
- 6858 Statuten des Tübinger Zweigvereins für die Gustav-Adolf-Stiftung. Tübingen 1846. 7 S.
- 6859 Statuten des katholischen Academischen Lesevereins in Tübingen. Tübingen 1871. 8 S.
- 6860 Gesetze des geschichtlichen Vereins Tübingen. Tübingen 1874. 4 S.
- 6861 Satzungen des studentischen Gustav-Adolf-Vereins zu Tübingen. Tübingen 1877. 4 S.
Tübingen 1880. 4 S.
Statuten des studentischen Gustav-Adolf-Vereins zu Tübingen. Tübingen 1884 und 1888.
- 6862 Statuten des historischen Vereins an der Hochschule zu Tübingen nach den Beschlüssen vom 29. November 1877. o.O. 1877. 4 S.
- 6863 Statuten des Neu-Philologischen Vereins zu Tübingen. Tübingen 1877. 8 S.
- 6864 Statuten der Philologisch-Historischen Gesellschaft zu Tübingen. Tübingen 1883. 8 S.

- 6865 Akademischer Schachverein Tübingen: Semesterbericht. SS 1883 – SS 1890.
Fortgesetzt u.d.T.: Jahresbericht des Akademischen Schachvereins. WS 1890/91 – SS 1893.
- 6866 Bericht der Philologisch-Historischen Gesellschaft zu Tübingen über das WS 1883/84 -
WS 1885/86.
- 6867 Statuten des Akademischen Richard Wagner-Vereins zu Tübingen. (Festgestellt in der
Sitzung vom 26. Mai 1884.) Tübingen [1884]. 3 S.
- 6868 Statuten des Vereins der Ausländer zu Tübingen. Tübingen 1888. 14 S.
- 6869 Statuten des Staatswissenschaftlichen Vereins zu Tübingen. Gegründet den 1. Juli 1890.
Tübingen [um 1890]. 7 S.
Tübingen 1891. 8 S.
- 6870 Bericht des Staatswissenschaftlichen Vereins zu Tübingen für das WS 1891/92. Tübin-
gen 1892. 27 S.
- 6871 Verzeichnis der Mitglieder des Vereins der Ausländer in Tübingen seit dem 16. Mai
1888 bis zum Sommer-Semester 1895. [Tübingen 1895.] 2 S., 1 Bl.
- 6872 Korrespondenzblatt des Tübinger Bibelkranzes. 1899 – 1905.
Fortgesetzt u.d.T.: Korrespondenzblatt des Tübinger Bibelkreises. 1905 – 1915.
Fortgesetzt u.d.T.: Im Streite zur Seite. Ein Gruß vom Tübinger Bibelkreis. 1915 – 1938.
- 6873 Akademischer Stenographen-Verein Gabelsberger zu Tübingen: Rechenschaftsbericht
vom 10. November 1899 – 1901. Tübingen 1902. 10 S.
- 6874 Tübinger Kliniker-Verein: Sommerfest. [Tübingen] 1905. 1911–1913.
- 6875 Marquardt, Erwin: Bericht des akademischen Vereins für Volksunterrichtskurse in Tü-
bingen.
In: Württembergischer Goethebund. Jahresbericht 1910–1911, S. 42–43.
- 6876 Die Entstehung und bisherige Entwicklung des Tübinger Kunst- und Altertumsvereins.
Bericht des Vorstands.
In: Tübinger Blätter 15 (1913/14) 1–14.
- 6877 Fischer, Hermann: Der literarische Verein in Stuttgart-Tübingen.
In: Die Geisteswissenschaften 1 (1914) 1073–1075.
- 6878 Akademischer Vinzenz-Verein Tübingen: Rechenschafts-Bericht. 71 (1920). 72
(1921/22).
- 6879 Württembergische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften Tübingen: Jahresbe-
richt. Tübingen 1920–1931.
Von der Gründung der Gesellschaft bis Anfang 1920. Tübingen 1920.
1921. 1922/1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. Tübingen 1922–31.
- 6880 Der Deutsche Jugendring Tübingen. Stuttgart [1921]. 12 S.
- 6881 Fehleisen, G[eorg]: Die Sammlung des Kunst- und Altertumsvereins.

- In: Tübinger Blätter 20 (1929) 54–56.
- 6882 Fünfzig Jahre Tübinger Bibelkreis 1879–1929.
[Tübingen um 1929].
Bericht über das Jubiläum und geschichtlicher Rückblick.
- 6883 Eimer, [Manfred]: Der Tübinger Kunst- und Altertumsverein 1920–1941.
In: Tübinger Blätter 32 (1941) 3–46.
- 6884 Mitglieder-Verzeichnis der Verbindung Föhrberg (Tübinger Bibelkreis).
Hrsg. Verbindung Föhrberg. [Tübingen], 1954–1965.
Forts.: AV Föhrberg: Mitgliederverzeichnis
- 6885 Europäischer Literaturkreis Tübingen: Programm. 1 (1959). 4 S. [Hektograph].
- 6886 Tümpel, Matthias C.: Sozial- und Kulturwerk der Universität Tübingen. [Mit] Satzung.
In: Informationen, Berichte, Diskussionen Nr. 12 vom 15.12.1973, S. 19–22.
- 6887 100 Jahre Tübinger Bibelkreis, 1879–1979.
Schriftl.: Gottfried Berron. Stuttgart, 1979..
- 6888 Unsere verstorbenen Freunde: 1889–1983.
Hrsg. AV Föhrberg. 1983..
- 6889 Ehrle, Peter Michael: Tübinger Lesegesellschaften im frühen 19. Jh.
In: Buchhandelsgeschichte 1982/4, S. 145–157 (=Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel - Frankfurter Ausgabe - Nr. 105, vom 17. Dezember 1982).
- 6890 Mitgliederverzeichnis / A.V. Föhrberg (Tübinger Bibelkreis).
Hrsg. AV Föhrberg. Mössingen / Weil der Stadt, 1985ff.
Vorg.: Verbindung Föhrberg: Mitglieder-Verzeichnis der Verbindung Föhrberg (Tübinger Bibelkreis)
- 6891 Ehrle, Peter Michael: »Nuzen und Vergnügen für Kopf und Herz«. Tübinger Lesegesellschaften im frühen 19. Jahrhundert.
In: Tübinger Blätter 73 (1986), S. 8–13.
Studierende.
- 6892 Schmoll-Barthel, Jutta: Der Tübinger Oratorienverein. Ein Beitrag zur Organisation bürgerlicher Konzertvereine im 19. Jahrhundert.
In: Friedrich Silcher. Stuttgart 1989, S. 47–68.
- 6893 20 (Zwanzig) Jahre Tübinger Kunstgeschichtliche Gesellschaft e.V.
In: Architektenblatt. Ausgabe Baden-Württemberg 25 (1993), S. BW 208f.
- 6894 20 (Zwanzig) Jahre Tübinger Kunstgeschichtliche Gesellschaft e.V.: eine Dokumentation. [Red.: Anette Michels].

Sigmaringen 1993..

- 6895 Hermanns, Cornelia: Gedankenaustausch über Grenzen hinweg. Das »Pensamiento Latinoamericano«.

In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 91–94.

Behandelt das »Pensamiento Latinoamericano – Studentisches Forum für Diskussion und Reflexion« in Tübingen.

- 6896 Hahlefeldt, Nils: Wir arbeiten alle als ob. Die Anfänge der Hölderlin-Gesellschaft (1938–1946).

In: Schwabenspiegel 2.1. Biberach 2006, S. 351–360.

5. Universität und Umwelt

5.1. Außenbeziehungen

5.1.1. Auslandsbeziehungen

- 6897 Hardaway, Richard F.: Randbemerkungen zu meinem Aufenthalt in Tübingen.
In: Württ. Hochschulzeitung 21 (SS 1930) 9–10.
Eindrücke eines amerikanischen Austauschstudenten.
- 6898 Savary, Raymond: Ein französischer Student in Tübingen.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1947/48, S. 15–19.
- 6899 Lohr, Otto: Tübinger Beziehungen zu den USA. Eine geschichtliche Erinnerung.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 1 (1951) 20.
- 6900 Die Universität Tübingen als Beispiel der Austauscharbeit.
In: Institut für Auslandsbeziehungen. Mitteilungen 3 (1953) Nr. 9–11, S. 80–82.
Mit Frankreich.
- 6901 Bünning, E[rwin]: Universitätsbeziehungen zu Asien.
In: Attempo 3 (1954) 4–6.
- 6902 Rothfels, Hans: Tübingen – Chicago. Auslandsbeziehungen der Universität von der modernen Historie her gesehen.
In: Attempo 3 (1954) 9–10.
- 6903 Halbach, Kurt Herbert: Erfahrungen während einer germanistischen Gast-Professur in São Paolo; vom August bis November 1953.
In: Attempo 3 (1954) 20–23.
- 6904 Französischer Freundschaftsbesuch. Professoren der Universität Aix-Marseille in Tübingen.
In: Attempo 6 (1957) 58–59.
- 6905 Freundschaftsbesuch in Aix-Marseille. Zur Vertiefung der kulturellen französisch-deutschen Zusammenarbeit im März 1958.
In: Attempo 7 (1958) 22–34.
Mit Ansprachen von J[ulius] Wilhelm, Gerhard Rosenkranz und M. Daniel.
- 6906 Huber, Rudolf: Gastliche Provence. Tübinger Universitätsdelegation in Aix-en-Provence.
In: Attempo 7 (1958) 35–38.
- 6907 Wilhelm, Julius: Auslandsbeziehungen der Universität Tübingen.
In: Attempo 9 (1962) 22–44.

Darin: Organe und Vereinigungen. – Der auslandskundliche Ausschuß. – Die Austauschbeziehungen Tübingen-Aix-Marseille. – Austausch von Professoren und Studierenden mit ausländischen Universitäten. – Das Leibnizkolleg. – Zur jüdisch-deutschen Verständigung. – Südafrikanische Geschichtsquellen für die Universität. – Stipendien. – Erika Rügheimer: Tübinger studieren in Aix-en-Provence. – Die Hochschulkurse für ausländische Germanisten in Tübingen. – Walter Uhsadel: Ein Brückenpfeiler im nahen Osten. Reiseberichte von der 100-Jahr-Feier des Syrischen Waisenhauses. – Die medizinische Fakultät Ahwaz/Iran und die Universität Tübingen. – Ein Geschenk aus Formosa [an die Universitätsbibliothek]. Chinesisch in Tübingen. Neues Fach an der Universität.

- 6908 Braunbek, Werner: Erinnerungen an Ann Arbor.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 5–8.
- 6909 Wilhelm, Julius: Das Universitätsjumelage Tübingen – Aix/Marseille.
In: *Attempo* 16 (1965) 64–67.
- 6910 Doege, Eberhard: Die Verschwisterung der Städte Aix-en-Provence und Tübingen.
In: *Attempo* 16 (1965) 68–71.
- 6911 Doege, Eberhard: Partnerschaft zweier Universitätsstädte.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 3–4.
Tübingen und Ann Arbor.
- 6912 Lang, Hans-Joachim: Ann Arbor und die University of Michigan.
In: *Attempo* 17/18 (1965) 9–11.
- 6913 Aix-en-Provence in Vergangenheit und Gegenwart. Eine Ausstellung anläßlich der Europa-Tage 1966 in Tübingen. Text: Jürgen Sydow. [Ausstellungskatalog.] Tübingen 1966. 64 S. (=Tübinger Kataloge; 11) .
- 6914 Breithaupt, Helmuth, Nagel, Wilfried: Partnerschaft zwischen Studenten aus Bratislava und Tübingen.
In: *Attempo* 22 (1967) 49–54.
- 6915 Dreher, Eberhard: Tufts – in – Tübingen. Zu einem amerikanisch-deutschen Austauschprogramm.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 88–91.
- 6916 USA – Universität Tübingen. Die Amerika-Beziehungen der schwäbischen Landesuniversität im Kaleidoskop. Eine Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen in Verbindung mit dem Akademischen. Auslandsamt und der Abteilung für Amerikanistik am Seminar für Englische Philologie aus Anlaß des 200. Jahrestags der amerikanischen Unabhängigkeit. Bearbeitet von Volker Schäfer und Uwe Jens Wandel. Unter Mitwirkung von Irmela Klöden. [Ausstellungskatalog.] Tübingen 1976. 176 S., 1 Beil.
- 6917 Markert, Axel, Bredigkeit, Helmut: Von Aix bis Zagreb. Kleines Auslands-ABC.
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 51.
- 6918 [Schmoller, Gustav von:] Brücken zum Bosphorus. Erinnerungen an Tübinger wissenschaftliche Universitätsbeziehungen zur Türkei.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 60 vom 14.3.1977.

- 6919 Theis, Adolf: Neue Kontakte mit Japan.
In: *Attempo* 66/67 (1980/81), S. 4ff.
- 6920 Markert, Axel: Die Universität und ihre Partnerschaften.
In: *Tübinger Blätter* 69 (1982), S. 63f.
- 6921 Theis, Adolf: Neue Wege zu engeren Kontakten. Zu den Deutsch-amerikanischen Beziehungen im Hochschulbereich.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 8ff.
- 6922 Akerlund, Andreas: Mellan akademi och kulturpolitik. Lektorat i svenska spraket vid tyska universitet 1906–1945.
Uppsala 2010 (=Studia Historica Upsaliensia 240).
Behandelt die an zahlreichen deutschen Universitäten, darunter auch Tübingen, eingerichteten Lektorate für schwedische Sprache. Mit einer Zusammenfassung in deutscher Sprache, einer Übersicht über die Lektorate und die Lektoren sowie Biogrammen.

5.1.2. Beziehungen zu anderen deutschen Territorien

- 6923 Tafinger, Friedrich Wilhelm: De meritis Eberhardinae in cameram Imperialem. Tubingae 1771. 15 S.
- 6924 Klunzinger, C. B.: Die Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher und der Anteil der Württemberger an ihr.
In: *Staatsanz. Beil.* 1904, S. 257–264.
- 6925 [Hölder, Karl:] Schwabens Beziehungen zur Breslauer Hochschule.
In: *Schwäb. Kronik* Nr. 415 vom 6.9.1913, S. 9–10; Nr. 419 vom 9.9.1913, S. 5.
- 6926 Schwarz, Paul: Zahlreiche Tübinger Studenten brachten sich im nahen Reutlingen in Sicherheit. Vom Jubiläumspäsent 1777 und dem Reutlinger Totschlägerasyl.
In: 500 Jahre. Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Sonderbeilage des Reutlinger Generalanzeigers vom 1.Okt.1978, S. 8.
Episoden aus der Geschichte der Beziehungen zwischen Reutlingen und der Universität Tübingen.

5.1.3. Regionale Bindungen und Einflüsse

Siehe auch Kap. 3.7. und Kap. 3.3.: Burisch: Kleiner Versuch einer politischen Ökonomie, 1965.

- 6927 Adam, [Ed.]: Tübingen und Urach.
In: *Festschrift der Gymnasien und evangelisch-theologischen Seminarien Württembergs zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen.* Stuttgart 1877, S. 149–163.
- 6928 Neckar, Wilhelm: Die Tübinger Universität, das Stift und ihr Einfluß auf die schwäbische Kultur.
In: *Frankfurter Universitäts-Zeitung, mit amtlichen Mitteilungen der königlichen Universität. und des Allgemeinen Studenten-Ausschusses zu Frankfurt* 3 (1916) 42–44.

-
- 6929 Rienhardt, Albert: 75 Jahre Universität.
In: Tübinger Chronik Nr. 259 vom 5.11.1921. Jub. Ausg.
- 6930 Brock, P.: Deutsche Hochschulen, Wissenschaft und Wirtschaft.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 81–82.
Verbindungen zwischen der Universität Tübingen und der Handelskammer Reutlingen.
- 6931 Buhl, A[nton]: Die ehemaligen Beziehungen der Universität Tübingen zu Rottenburg.
In: Tübinger Chronik Nr. 139 vom 18.6.1927.
- 6932 Scheerer: Universität und Industrie.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 47.
- 6933 Reyhing, Hans: Wie Tübingen die schwäbische Universität wurde.
In: Unsere Heimat. Württembergische Blätter für Heimat- und Volkskunde 7 (1927) 105–107.
- 6934 Alma Mater und Cistercienserabtei. Ihre einstigen wechselseitigen Beziehungen.
In: Tübinger Chronik Nr. 87 vom 16.4.1931.
- 6935 Lehmann, Ernst, Faber, A., Harms, J. W., Riek, G[ustav]: Die landschaftliche Bindung der Universität Tübingen und ihre Gefährdung.
In: Der Biologe 4 (1935) 145–153.
- 6936 Tübingens Beitrag zur schwäbischen Geisteswelt.
In: 3. Tübinger Studententag. Mitteilungsblatt des Studentenfürers. Sonderausgabe 1939, S. 11–12.
- 6937 Steinbüchel, Theodor: Von Geschichte und Geist der Tübinger Universität und der schwäbischen Landschaft.
In: Tübinger Hochschulführer SS 1947, S. 7–14.
- 6938 Engel, Ulrich: Die Sprache der Tübinger Studenten. Vom Einfluß der Universität auf das schwäbische Sprachleben.
In: Schwäbische Heimat 8 (1957) 116–118.
- 6939 Rosenstrauch, Hazel: Tübingen oben ohne. Gedankenspiele über Geist und Geld.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 64.
- 6940 Setzler, Wilfried, Quarthal, Franz: Württemberg und Tübingen. Ein Land und seine Universität.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 5–7.
- 6941 Ackermann, Paul: Eine Brücke von der PH zur Universität.
In: 500 Jahre Eberhard-Karls-Universität 1477–1977. Sonderbeilage des Reutlinger Generalanzeigers vom 1.Okt.1977, S. 4.
- 6942 Wunder, Gerd: Die Bürger von Hall. Sozialgeschichte einer Reichsstadt.

- Sigmaringen 1980 (=Forschungen aus Württembergisch Franken 16).
 Rez.: Reutlinger Geschichtsblätter 1980 (Neue Folge 19), S. 274.
- 6943 Schäfer, Volker: Rückblicke – Historische Momentaufnahmen aus der württembergischen Landesuniversität. Walter Bernhardt: Esslingen und die Universität Tübingen.
 Eine Ausstellung in der Kreissparkasse in Esslingen vom 19.1.–19.2.1982 aus Anlaß der Tübinger Universitätstage in Esslingen.
- 6944 Eberl, Immo: Vom Kloster zur Klosterschule. Die Entwicklung der »großen Mannsklöster« im Herzogtum Württemberg unter den Herzögen Ulrich und Christoph.
 In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 89 (1989), S. 5–26.
- 6945 Kuhn, Axel (Hg.): Revolutionsbegeisterung an der Hohen Carlsschule.
 Stuttgart 1989.
 Behandelt u. a.: Johann Jakob Peter (1774–1796).
- 6946 Das Evangelisch-Theologische Seminar Urach 1818–1977.
 Begleitbuch zur Ausstellung »Eine Perle im Kranz« im Einkehrhaus Stift Urach vom 2. September bis 29. September 1991 anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg 1991 in Bad Urach. Hrsg. vom Verein. für Württembergische Kirchengeschichte in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchlichen Archiv Stuttgart und dem Landeskirchlichen Museum. Mit Beiträgen von Albrecht Goes und Theo Sorg. Gesamtleitung und Red. Eberhard Gutekunst. Metzingen 1991..
- 6947 Bubenheimer, Ulrich: Christen und wahre Christen. Verwehte Spuren nebenkirchlicher Frömmigkeit in Herrenberg zwischen Reformation und Pietismus.
 In: Die Stiftskirche in Herrenberg 1293–1993, S. 99–130.
- 6948 Die Stiftskirche in Herrenberg 1293–1993.
 Im Auftrag der Stadt und in Verbindung mit der Evangelischen Kirchengemeinde hrsg. von Roman Janssen und Harald Müller-Baur. Herrenberg 1993 (=Herrenberger historische Schriften 5).
 Enthält u.a. Beiträge über die Brüder vom gemeinsamen Leben, Heterodoxie, Friedrich Christoph Oetinger.
- 6949 Schempp, Eugen: Die bauliche Entwicklung Sindelfingens vom Mittelalter bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts.
 Sindelfingen 1998 (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Sindelfingen 5).
- 6950 Liebler, Gerhard: Markgröningen. Poetische Streifzüge durch die Stadt und ihre Geschichte.
 Markgröningen 2001.
 Enthält u.a.: »Vollandhaus. Ambrosius Volland – Dichtung und Wahrheit. (S. 46–51).
- 6951 Handschuh, Christian: Die wahre Aufklärung durch Jesum Christum. Religiöse Welt- und Gegenwarts-konstruktion in der katholischen Spätaufklärung.
 Stuttgart 2014 (Contubernium 81)
 kein direkter Bezug zur Tübinger Universitätsgeschichte, aber in der Reihe Contubernium erschienen.
 Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 115, S. 257–258 (Immo Eberl).

5.2. Stadt Tübingen

5.2.1. Topographie

5.2.1.1. Karten, Pläne

Siehe auch Kap. 5.2.1.3. Kap. 5.2.1.4. Kap. 5.2.2.3.: Tübinger Gemeindeverwaltung in den letzten 50 Jahren, 1927; Kap. 5.2.3.: Tübingen – die Kultur der unteren Stadt im 19. Jahrhundert, 1977.

- 6952 Tübingen. Aufgenommen von Geometer C. Kohler im März 1819. im 1250 theil. Maasstab.
Plan.
- 6953 Geologische Karte von Tübingen und Umgebung. Bearb. v. K. Schädel (Abgeschl. 1966). Hrsg. v. Geologischen Landesamt Baden-Württemberg. 1:50000. Erl. v. W. Hahn und K. Schädel. Stuttgart 1969. [72 x 74, 5 cm.].
- 6954 Stadtplan Tübingen. Maßstab 1: 12500. Bearbeitet und hrsg. vom Stadtmessungsamt Tübingen. Ausgabe 1977. Tübingen 1977.
Die unmittelbaren Vorgänger dieses Plans sind nicht angeführt.

5.2.1.2. Darstellungen

Siehe auch Kap. 6.2. Haller, Albrecht: Albrecht Hallers Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723–1727, 1883

- 6955 Merian, Matthäus: Topographia Sveviae.. Franckfurt a. M. 1643.
Darin S. 184–187: Tübingen.
- 6956 Beschreibung des Oberamts Tübingen. Hrsg. von dem Königlich statistisch- topographischen Bureau. Stuttgart 1867.
Darin S. 200–321: Tübingen.
- 6957 Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Hrsg. von dem Königlich statistischen Landesamt. Bd. 3. Bezirks- und Ortsbeschreibung. Stuttgart 1886. XVI, 935 S.
Darin S. 401–415: Oberamt Tübingen.
- 6958 Fink, K[arl]: Tübingen. Zürich [1891]. 59 S. 1 Plan (=Städtebilder und Landschaften aus aller Welt; 100).
- 6959 Hevesi, Ludwig: Von Kalau bis Säckingen. Ein gemütliches Kreuz und Quer. Stuttgart 1893.
Darin S. 195–209: Tübingen. Eine Reiseskizze mit mit gelehrten Noten.
- 6960 Stobitzer, Hugo: Tübingen, des Schwabenlandes hohe Schule.
In: Deutschland. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe 6 (1915) 333–338.
- 6961 Elsässer, Martin: Tübingen in alter und neuer Zeit.
In: Schwäbisches Heimatbuch. (=Bücherei des Bundes; Bd. 8) Stuttgart 1920, S. 5–18.
- 6962 Wildermuth, Adelheid: Vom alten Tübingen.
In: Von schwäbischer Scholle. Kalender für Schwäbische Literatur und Kunst 1920, S. 49–63.

- 6963 Lange, Konrad: Alt-Tübingen.
In: Tübingenh1 28 (1921/22) 10–14.
- 6964 Nägele, E[ugen]: Tübingen.
In: Das Land Württemberg mit Hohenzollern. Seine Entwicklung und seine Zukunft. Ein Sammelwerk unter Mitwirkung führender Persönlichkeiten des Landes Württemberg und. mit besonderer Förderung des Staatsministeriums. Hrsg. von Erich Köhler. Berlin 1926, S. 140–144.
- 6965 Kolbenheyer, Erwin Guido: Lob Tübingens.
In: Unterhaltungs-Beilage Nr. 171 der »Täglichen Rundschau«, vom 24.7.1927.
- 6966 Fehleisen, G[eorg]: Alt-Tübingen.
In: 450 Jahre Landes-Universität Tübingen. Sonderbeilage der Süddeutschen Zeitung vom 23. Juli 1927.
- 6967 Hochstetter, Fr[iedrich]: Die Musenstadt Tübingen.
In: Deutsche Monatshefte 1927, H. 7, S. 70–77.
- 6968 Luz, Alfred: Lob einer Stadt.
In: Mitteil. d. Studentenführers 18 (1940) 9.
- 6969 Forderer, J[oseph]: Tübingen. Die schwäbische Universitätsstadt am Neckar. Stuttgart [1942]. 95 S.
2. Aufl. Stuttgart [1943]. 111 S.
3. neugest. und verm. Aufl. u.d.T.: Tübingen. Quelle schwäbischen Kultur- und Geistesleben. Stuttgart 1949. 122 S.
- 6970 Schmitz-Hertzberg, Marlies: Tübingen.
In: Neues Wiener Tagblatt Nr. 174 vom 26.6.1943.
- 6971 Reich, Kurt: Osterspaziergang in der alten Musenstadt.
In: Deutsche Allgemeine Zeitung Nr. 196/97 vom 25.4.1943.
- 6972 Goeßler, [Peter]: Tübinger Bilder.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1946/47, S. 76–82.
Auch in: SS 1947, S. 80–86.
- 6973 Kurz, Isolde: Mein altes Tübingen.
In: Württemberger Land 1952. H. Juni, S. 14.
- 6974 Mülberger, [Wolf]: Vertrautes, liebes Tübingen...
In: Württemberger Land 1952. H. Juni, S. 3–5.
- 6975 Elwert, O.: Das Unwetter in Tübingen vom 7.9.1951.
In: Aus der Heimat. Naturwissenschaftliche Monatsschrift 60 (1952), S. 101–107.

Bei diesem Unwetter hat das Hochwasser des Käsenbachs auch die Altregistratur des Akademischen Rektorats im Keller der Neuen Aula in Mitleidenschaft gezogen.

- 6976 Tübingen.
Hamburg 1954. 95 S. (Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften; Jg. 7, H. 8).
- 6977 Kerridge, Siegfried: Tübingen – Die Stadt mit den drei Gesichtern.
In: Baden-Württemberg 1955, H. 11, S. 17–18, 42.
- 6978 Moritz, Arne: Liebeserklärung an eine kleine Universitätsstadt.
In: Jahrbuch des baltischen Deutschtums 13 (1966) 59–60.
- 6979 Schmalzriedt, Egidius: Gastliches Städtchen.
In: Attempo 23/24 (1967) 3–13.
- 6980 Leucht, Alfred: Tübingen – Impressionen. Liebeserklärung an eine Stadt. Tübingen 1969. 148 S.
- 6981 Der Landkreis Tübingen. Amtliche Kreisbeschreibung. Hrsg. von der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Landkreis Tübingen. Bd. 3. Stuttgart 1974. 716 S. (Die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg).
Darin S. 2–283: Tübingen.
- 6982 Grees, Hermann: Lage und Lagebeziehungen in der Entwicklung der Stadt Tübingen.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 76–84.
- 6983 Snellman, Johan Vilhelm: Deutschland. Eine Reise durch die deutschsprachigen Länder 1840–1841.
Aus d. Schwed. von Anne Marie Hinderling-Eliasson u. Robert Hinderling. Mit e. Nachw. u. Kommentar hrsg. von Hans Peter Neureuter. Stuttgart 1984.
Tübingen: S. 150. Vgl. Bibliographie zur Geschichte der Universität Tübingen Nr. 829.
- 6984 Alt Tübingen. Bilder einer schwäbischen Stadt.
Salzburg 1988.
- 6985 Bredt-Thöne, Irmela: Komm mit in unsere Stadt: Ein Streifzug durch Tübingen um 1820.
Tübingen 1991.
- 6986 Gamer-Wallert, Ingrid / Lorenz, Sönke (Hg.): Der Schönbuch. Mensch und Wald in Geschichte und Gegenwart.
Tübingen 1998.
Kloster Bebenhausen.
- 6987 Geschichtswerkstatt Tübingen (Hg.): Tübingen. Historische Photographien einer Stadt. Gudensberg-Gleichen 2001.
Aufnahmen aus dem Bildarchiv der Firma Foto-Kleinfeldt.
- 6988 Eck, Helmut: Wenn Petrus grollt. Hochwasser und Hochwassergefahren im Raum Tübingen.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 55–64.

Geht auch auf das Hochwasser 1951 ein, bei dem die Altregistratur des Akademischen Rektorats im Keller der Neuen Aula in Mitleidenschaft gezogen wurden.

- 6989 Bast, Eva-Maria / Thissen, Heike: Geheimnisse der Heimat – 50 spannende Geschichten aus Tübingen.
Überlingen, 2013

5.2.1.3. Führer

- 6990 [Schönhuth, Ottmar:] Merkwürdigkeiten der Stadt Tübingen. Tübingen 1829. 48 S.
- 6991 [Köstlin, Karl:] Umschau in Tübingen. [Tübingen 1872.] 7 S.
- 6992 Sturm, Ludwig: Führer durch Tübingen und Umgebung. 2. verm. und verb. Aufl. Tübingen 1875. 42 S.
- 6993 [Nägele, Eugen:] Tübingen und seine Umgebung, geschildert für Fremde und Einheimische. Mit einem Plane der Stadt und einer Karte der Umgebung. Tübingen 1876. 112 S.
2. vollst. umgearb. Aufl. Tübingen 1884. 108 S.
3. gänzl. neu bearb. Aufl. Tübingen 1884. 103 S.
- 6994 Die Universitätsstadt Tübingen. Kurzer Wegweiser durch die Stadt und ihre Umgebung. Hrsg. vom Bürgerverein Tübingen. Tübingen 1925. 23 S.
- 6995 Krämer, Gustav: Führer durch Tübingen und Umgebung. Mit Stadtplan und Umgebungskärtchen sowie zahlreichen Abbildungen. Hrsg. vom Verkehrsverein Tübingen. Tübingen [1927]. 100 S.
2. Aufl. Tübingen [1931]. 92 S.
- 6996 Tübingen am Neckar, die schöne alte Universitätsstadt. Hrsg. vom Städtischen Verkehrsamt Tübingen. Tübingen 1937. 20 S. mit Abb., 17 Sp. Anhang.
- 6997 Führer durch Tübingen. Text: Hermann Werner. Bilder: F. K. Frank. 2. Aufl. Tübingen 1955. 81 S., 1 Stadtplan.
- 6998 Huber, Rudolf: Tübingen. Antlitz einer schwäbischen Stadt. Tübingen [1955]. 103 S.
2. neubearb. Aufl. Tübingen [1960]. 103 S.
3. erw. Aufl. Tübingen [1968]. 119 S.
- 6999 Das Tübinger Brevier welches enthält ein Loblied auf die Stadt der Musen.. Alles aufgeschrieben von Karl Lerch und mit freundlichen Zeichnungen versehen von Heiner Bauschert. Tübingen 1959. 112 S.
- 7000 [Studan, U.:] Kleiner Führer Universitätsstadt Tübingen. 2. verb. Aufl. Tübingen 1961. 31 S. [LB Stuttgart].
- 7001 Huttenlocher, Friedrich: Geographischer Führer für Tübingen und Umgebung. Mit Beiträgen über das Pflanzenkleid von Paul Filzer. Tübingen 1966. 232 S. 1 Plan.
- 7002 Kazmaier, Martin: Tübinger Spaziergänge.
Pfullingen 1977, 2. Auflage Pfullingen 1979, 3. Auflage. Pfullingen 1989.

Kazmaiers Spaziergänge führen in das Tübingen des 19. und der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts.

- 7003 Studan, U.: Kleiner Führer Universitätstadt Tübingen.
10. Aufl., Tübingen 1980..
- 7004 Studan, U.: A brief guide Universitätsstadt Tübingen.
4. Aufl., Tübingen 1980.
- 7005 Studan, U.: Petit guide de la ville universitaire Tübingen.
3. Aufl., Tübingen 1980.
- 7006 Die kleine große Stadt Tübingen. Texte von Walter und Inge Jens. Fotos von Stefan Moses und Joachim Feist.
Stuttgart 1981.

Darin unter der Nr. 65: Beschreibung der UB Tübingen
- 7007 Inge und Wlter Jens: Die kleine große Stadt Tübingen. . Fotografiert von Tilman Rösch.
Tübingen 2014
- 7008 Eiffert, Max: Geschichte und Beschreibung der Stadt Tübingen. Hrsg. von Karl Klüpfel.
Reprint der Originalausgabe Tübingen 1849.
Wurmlingen 1982.
- 7009 Sydow, Jürgen: Stätten des Tübinger Vertrages: Zur Stadtführung in Tübingen.
In: Der arme Konrad. Schorndorf 1991, S. 132–135.
- 7010 Jonas, Jürgen (Hg.): Tübingen zu Fuß: 13 Stadtteilrundgänge durch Geschichte und Gegenwart.
Hamburg 1994.
- 7011 Eisensteck-Heller, Gabi / Sassi, Dino: Tübingen: kleiner Führer der Stadt Tübingen.
Tübingen 1995..
- 7012 Setzler, Wilfried: Tübingen. Auf alten Wegen Neues entdecken. Ein Stadtführer.
Tübingen 1997.
- 7013 Baumgätner, Ulrike / Kolata, Jens / Ulmer, Martin: Der geplante Geschichtspfad zum Nationalsozialismus in Tübingen – ein langwieriges Projekt wird bald Realität.
In: Gedenkstätten-Rundschau Nr. 13 (Nov. 2014), S. 7–10.

Der Geschichte der Universität sind drei Stelen gewidmet, Stele 9 ist den Universitätsinstituten auf dem Schloss gewidmet, Stele 10 erläutert die Rolle der Universität als Gesamtinstitution, die Doppelstele 11 geht auf die Zwangssterilisierungen im Nationalsozialismus sowie Zwangsarbeit in Stadt und Universität ein.

5.2.1.4. Stadtentwicklung und einzelne Gebäude

Universitätsgebäude siehe Kap. 1.2.4.

- 7014 Lenz, J[ohann] A[ugust] F[riedrich]: Sammlung sämtlicher, noch vorhandener Epitaphien für die Stifts- und Hospital-Kirche zu Tübingen. Tübingen 1796. 102 S.
- 7015 Kümmerle, Gottfried Friedrich: Anzeige derjenigen Grabschriften und Denkmäler, welche in und neben der Stifts- oder St. Georgen-Kirche wie auch in der Schloß- und Hospital- oder St. Jakobs-Kirche zu Tübingen befindlich sind. Tübingen 1827. 124 S.
- 7016 Leins, C. F. von: Architekturbild der Universitätsstadt Tübingen und ihrer Umgebung. Festschrift zur Feier des vierhundertjährigen Bestandes der Eberhard-Karls-Universität. Stuttgart 1877. 55 S., 62 Abb.
- 7017 Festschrift zur vierten Säcular-Feier der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen dargebracht von der königlichen öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Stuttgart [1877]. 87 S. Darin S. 21–52: Winterlin, August: Die Grabdenkmale Herzog Christophs, seines Sohnes Eberhard und seiner Gemahlin Anna Maria in der Stiftskirche zu Tübingen.
- 7018 Schlüren, K. F. Erwin: Allerlei Wandlungen.
In: Tübinger Blätter 6 (1903) 3–10.

Anhand einiger Bilder aus dem älteren und dem neuen Tübingen in Zusammenhang mit dem 25. Jahresfest der Hohenstaufia.
- 7019 Westermayer, Albert, Wagner, Emil, Demmler, Theodor: Die Grabdenkmäler der Stiftskirche zu St. Georg in Tübingen. Tübingen 1912. VI, 388 S.
- 7020 Lange, Konrad: Die Neueinrichtung des Tübinger Schlosses. Tübingen 1913. 34 S., 1 Planseite.

Gekürzt auch in: Stuttgarter Neues Tageblatt vom 22. und 23.4.1913.
- 7021 Stolz, E[ugen]: Das Votivglasgemälde zu Ehren des hl. Martin im nördlichen Chorfenster der Stiftskirche zu Tübingen mit dem Bilde des ersten Stiftspropstes und Universitätskanzlers Mag. Johann Degen .

In: *Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb.* S. 21–22.
- 7022 Nägele, Eugen: Tübingen 1877–1927.

In: Schwäb. Merkur S. 9–11.
- 7023 Tübinger Verkehrs- und Universitätsfragen.

In: Tübinger Chronik Nr. 117 b vom 21.5.1928.
- 7024 Hoffmann, Herbert: Ernst Breitlings Tübinger Professorenhäuser. Mit 26 Aufnahmen von Willi Moegele und 22 Rissen.

In: *Moderne Bauformen* 34 (1935) 519–535. .
- 7025 Fellingner, Richard, Goebler, Peter: Zur Geschichte eines alten Tübinger Professorenhauses.

In: Tübinger Blätter 35 (1946/47) 48–56.

Villa Karl Reinhold Köstlins, jetzt Bezirksbauamt, Rümelinstr. 27.

-
- 7026 Huber, Rudolf: Das Rathaus von Tübingen. Tübingen [1956]. 20 S. (Kleine Tübinger Schriften; H. [1]).
Das Tübinger Rathaus. Text: Jürgen Sydow unter teilw. Übernahme des Textes von Rudolf Huber. Tübingen 1969. 31 S. (Kleine Tübinger Schriften; H. 6).
Tübingen 1976. 31 S. (Kleine Tübinger Schriften; H. 8).
- 7027 Gradmann, Robert: Werden und Wandel des Stadtbildes im Gang der Jahrhunderte.
In: Berichte zur deutschen Landeskunde 18 (1957) 163–193.
- 7028 Leucht, Alfred: Die große Universitätserweiterung und der Generalbebauungsplan.
In: Tübinger Blätter 48 (1961) 64–66.
- 7029 Rieth, [Gustav] Adolf: Der Fünfeckturm des Tübinger Schlosses.
In: Schwäbische Heimat 13 (1962) 141–150.
- 7030 Jahke, Robert: Universitätsstadt Tübingen. Altstadtsanierung. Strukturgutachten. Kirchheim/Teck 1965. 114 S. [Mschr. vervielf.].
- 7031 Jäger, Richard: Eine Stadt verändert ihr Gesicht.
In: Attempo 21 (1966) 10–15.
- 7032 Sydow, Jürgen: Stadt und Universität Tübingen in fünf Jahrhunderten.
In: Attempo 21 (1966) 3–9.
Räumliche Ausdehnung.
- 7033 Gommel, Adolf: Die Stiftskirche zu Tübingen. (Im Auftrag der Evangelischen Stiftskirchengemeinde verf.) Tübingen 1966. 30 S. mit Abb.
- 7034 Isenberg, G., Loeffler, F.: Raumökonomische Stellung und Existenzgrundlagen der Stadt Tübingen unter Berücksichtigung der Altstadtsanierung. Tübingen 1967. III, 100 Bl. [Mschr. vervielf.].
- 7035 Krisch, Helmut: Wohnungsbau für Universitätsangehörige.
In: Attempo 29/30 (1968) 111–119.
- 7036 Gehring, Paul: Tübinger Wohnungspolitik vor 150 Jahren.
In: Der Sülchgau. Jahressgabe des Sülchgauer Altertumsvereins e.V. Rottenburg 1969, S. 72–75.
- 7037 Hell, Vera: Große Kirchen unseres Landes. Die Tübinger Stiftskirche.
In: Baden-Württemberg 17 (1970) H. 4, S. 2–7.
- 7038 Kretschmer, Johanna: Warten auf Waldhäuser-Ost.
In: Attempo 37/38 (1970) 94–95.
- 7039 Sydow, Jürgen: Die Finanzierung öffentlicher Bauten in südwestdeutschen Territorialstädten bis 1800, dargestellt am Beispiel Tübingen.
In: Pro Civitate, Collection Histoire – Historische Uitgaven in–8 ° 26 (1971) 125–152.

- 7040 STEP Tübingen. Stadtentwicklungsplanung. Strukturdaten Ausgabe 1973. Hrsg. vom Städt. Baureferat / Planungsgruppe im Nov. 1973. Tübingen 1973. [84] S., [22] Karten. [Mschr. vervielf.].
STEP Tübingen. Stadtentwicklungsplanung. Entwicklungskonzept. Kurzfassung 1974. Hrsg. vom Städtischen Baureferat / Planungsgruppe. Tübingen 1974. 139 S. 1 Karte.
- 7041 Nill, Rolf: Allemal ein Kompromiß. Halbzeit bei der Entwicklungsplanung für eine Mittelstadt.
In: Tübinger Blätter 61 (1974) 81–87.
- 7042 Lembke, Detlef: Universität und Verkehrsplanung.
In: Attempo 53/54 (1975) 3–9.
- 7043 Stadtbild-Satzung. (Satzung zur Gestaltung des historischen Stadt- und Straßenbildes im Tübinger Stadtkern.) Entwurf Mai 1976. Tübingen 1976. 96 S. [Mschr. vervielf.].
- 7044 Jantzen, Hermann: Für Theologen eine Akelei. Die Universitätskapelle in der Tübinger Stiftskirche und ihre Fakultätssymbole.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 4 vom 5.1.1978.
- 7045 Zöllner, Ursula: Gewachsene Hauslandschaft. Vom Spannungsverhältnis zwischen Stadtbild und Stadtbildsatzung.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 39–44.
- 7046 Wagner, Annette: Wo einst die Professoren wohnten. Die Holzhäuschen in der Tübinger Mörikestraße sind heute in Privatbesitz.
In: ST vom 25.11.1986.
Dienstwohnungen u.a. von Walter Gerstenberg, Paul Pulewka, Theodor Eschenburg, Georg Melchers, Rudolf Mohr, Walter F. Otto, Gerhard Rosenkranz, Hans Krahe und Hermann Bausinger.
- 7047 Schmidt, Erhard: Archäologische Untersuchungen im ehemaligen Kornhaus der Stadt Tübingen.
In: Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 1986, S. 267–270.
- 7048 Feldtkeller, Andreas: Das Cottahaus in der Münzgasse: Notizen e. Renovierung.
In: Tübinger Blätter 74 (1987), S. 47–49.
- 7049 Melk-Haen, Christina: Das Pankok-Haus: Münchner Jugendstil in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 74 (1987), S. 41–43.
Auch zur Biographie Konrad Langes, der das Haus (Mörikestraße 1) erbauen ließ.
- 7050 Schmidt, Erhard: Ein hochmittelalterlicher, holzverkleideter eingetiefter Raum aus dem Kornhaus in Tübingen.
In: Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 1987, S. 272–276.
- 7051 Schmidt, Erhard: Hochmittelalterliche Keller mit Spaltbohlenwänden aus dem Kornhaus in Tübingen.
In: Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 1989, S. 332–335.

-
- 7052 Seng, Eva-Maria: Vom Ballhaus zum Gotteshaus: Vorgeschichte und Bau der katholischen St.-Johannes-Kirche in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 29–34.
- 7053 Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichterhäuser. Literaturgeschichten aus Schwaben. Ein Wegweiser.
Tübingen 1989.
- 7054 Die Mühlstraße in Tübingen: Zierde der Stadt? Materialien einer Ausstellung bearbeitet von Bernhard Sterra.
Tübingen 1990 (=Kleine Tübinger Schriften 13).
- 7055 Schmidt, Erhard: Archäologische Untersuchungen im ehemaligen Kornhaus der Stadt Tübingen.
In: Ausgrabungen unter dem Kornhaus 1985–1990. Tübingen 1991, S. 125–130. Aus: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 19 (1990).
- 7056 Ausgrabungen unter dem Kornhaus 1985–1990.
Tübingen 1991. Aus: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 19 (1990).
- 7057 Kraume-Probst, Sabine: 'Mörikes Kegelbahn'.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 20 (1991), S. 182–184.
Kegelbahn im Schloßgraben beim Roigelhaus.
- 7058 Seng, Eva-Maria: Im Geiste der Erbauer: Die Renovierung der Tübinger Stiftskirche 1859–1867.
In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 11–16.
- 7059 Sommer, Erich / Wittmann, Werner: Der Keller des Gebäudes Münzgasse 22 in Tübingen. Eine Baugeschichtliche Aufnahme.
Unveröffentlichtes Ms., Tübingen 1992.
- 7060 Neidiger, Bernhard: Für immer Provinz? Der gescheiterte Plan einer Straßenbahnschnellverbindung Tübingen-Stuttgart.
In: Festschrift Uwe Jens Wandel, Privatdruck (masch.) Tübingen 1993.
- 7061 Jantzen, Hermann: Stiftskirche in Tübingen.
Tübingen 1993 (=Beiträge zur Tübinger Geschichte 5)..
- 7062 Rauch, Udo: Tübinger Hausgeschichte (4): Von Raben, Tauben und Störchen. Die enteinte Collegiumsgasse 12 legt ihre Vergangenheit offen. Ein enträtseltes Wappen.
In: ST vom 29.5.1993.
Bewohner bzw. Nutzer waren u. a.: die Ficklersche Stiftung und Ludwig Konrad Smalcalder.
- 7063 Scholkmann, Barbara: Hochmittelalterliche »Holzkeller« oder Kastengruben einer Gerberei? Zur Interpretation eines Befundes unter dem ehemaligen Kornhaus in Tübingen.
In: Archäologie des Mittelalters und Bauforschung im Hanseraum. 1. Aufl. Rostock 1993, S. 357–366.

- 7064 Schmitt, Herbert: Die astronomische Tübinger Rathausuhr. Geschichte und Technik einer interessanten Uhr.
Neu überarb. Ausg. Ulm 1993. 38 Bl.
Erbauer der Uhr war Johannes Stöffler.
- 7065 Schmid, Karl / Schmitt, Herbert: Die astronomische Tübinger Rathausuhr: Geschichte und Technik einer interessanten Uhr.
In: Freunde Alter Uhren. Schriften des Historisch-Wissenschaftlichen Fachkreises 'Freunde alter Uhren' in der Deutschen Gemeinschaft für Chronometrie 33 (1994), S. 75–106.
Erbauer der Uhr war Johannes Stöffler.
- 7066 Rauch, Udo (Hg.): Das Tübinger Stadtbild im Wandel: Zwischen Ammer und Neckar.
Tübingen 1994 (=Tübinger Kataloge 42).
Behandelt u.a: Akademische Badeanstalt (»Badschüssel«) (S. 68ff.), den Autenriethschen Garten (S. 110–112), die Wilhelmsvorstadt (S. 174).
- 7067 Lembke, Detlef: Universitätsbauten im Stadtbild – eine fünfhundertjährige Baugeschichte in Umrissen.
In: Gamer-Wallert, Ingrid (Hg.): Tübingen: eine Stadt und eine Universität. Tübingen 1995, S. 43–63.
- 7068 Manderscheid, Johannes: Kornhaus Tübingen.
In: Deutsches Architektenblatt. Ausgabe Baden-Württemberg 27 (1995), S. 391–396.
- 7069 Schmid, Karl / Schmitt, Herbert: Die Astronomische Uhr am Tübinger Rathaus. Mit einem Beitrag von Martin Beutelspacher.
Tübingen 1997 (=Kleiner Tübingen Schriften 21).
Zur Technik und zur Geschichte der Uhr und zu ihrem Erbauer Johannes Stöffler (1452–1531).
- 7070 Rauch, Udo: Wurzel manchen Verkehrsübels. Erbaut wurde das im Krieg zerstörte Uhlandhaus als Wächterhaus.
In: ST vom 16.10.1999.
Erbauer des Hauses war Carl Georg von Wächter.
- 7071 Rauch, Udo (Hg.): Vom Spital zum Bürgerheim. Eine Festschrift der Altenhilfe Tübingen zur Wiedereröffnung des Bürgerheims im Mai 1999.
Tübingen 1999.
- 7072 Timm, Elisabeth: Der Tanz- und Fechtboden im Bürgerhaus. Unterricht für die Studenten der Universität.
In: Pachnicke, Claudine (Hg.): Das Tübinger Kornhaus. Geschichte und Architektur eines Bau-
denkmals. Tübingen 2000 (= Tübinger Kataloge 57). S. 63–66.
- 7073 Feldmann, Susanne: Der Alte Schlachthof – eine Biografie.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 45–50.
Der 1931–1935 erbaute Saal der Schlachthausgaststätte wurde auch von studentischen Gruppen häufig genutzt und war 1961–1974 an die Universität vermietet.
- 7074 Kurz, Ulrich: Aufbruch in ein neues Jahrhundert. Die Obere Viehweide – Das Gesicht der Uni-Stadt ändert sich.

- In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 23–27.
Wissenschafts- und Technologiepark »Obere Viehweide«. Sternwarte.
- 7075 Rauch, Udo: Vom Bahnhof zur Post. Rund um den Europaplatz ist nichts mehr so, wie es war.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 29–35.
Wöhrd. Umlandstraße 1873.
- 7076 Faber, Albrecht: Tübinger in den 50er Jahren. Frühe Farbaufnahmen einer alten Universitätsstadt. Erläutert von Udo Rauch.
Tübingen 2003.
- 7077 Marstaller, Tilmann: Spurensuche im Tübinger Kornhaus. Ein Führer zur Bau und Nutzungsgeschichte.
Tübingen 2006.
- 7078 Knöll, Stefanie A.: Die Grabmonumente der Stiftskirche in Tübingen.
Stuttgart 2007
Rez.: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 142. (Horst Kunz)
- 7079 Petersen, Michael: Das Wirtshaus am Neckar.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 7–10.
Behandelt das Offizierskasino am Zusammenfluss von Neckar und Steinlach.
- 7080 Marstaller, Tilmann: Beginenhaus oder Kloster.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 19–25.
Behandelt das 1488 errichtete Tübinger Beginenhaus (»Nonnenhaus«), das zeitweilig von dem Mediziner und Botaniker Leonhart Fuchs bewohnt wurde.
- 7081 Triebold, Wilhelm: Gefährdete grüne Oase.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 11–15.
Behandelt den Anlagenpark aus dem Mittleren Wöhrd.
- 7082 Krins, Hubert: Notizen zu Bildwerken der Tübinger Stiftskirche und des Bebenhäuser Pflughofs.
In: Tübingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 133–150.
Behandelt die spätgotischen Marienfiguren am nordöstlichen Chorstrebebfeiler der Stiftskirche und am Bebenhäuser Pflughof (S. 133–137), das Epitaph für den dänischen Studenten Christoffer Skeel aus dem Jahr 1623 (S. 137–142) und die Evangelistenfiguren Fritz von Graevenitz am Stiftskirchenturm (S. 142–150).
- 7083 Kraume-Probst, Sabine / Ruhland, Michael: Die Wilhelmvorstadt. Ein Tübinger Universitätsquartier.
In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 38 (2009), S. 92–99.
- 7084 Setzler, Sibylle / Setzler, Winfried: Stiftskirche Tübingen. Geschichte, Architektur, Kunstschätze. Ein Führer.
Tübingen 2010.

- 7085 Rauch, Udo: Welterbe Tübingen?
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 4–8.
- 7086 Rauch, Udo: Platanenkrimi und (k)ein Ende.
In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 22–29.

Führt den Nachweis, dass die Tübinger Platanenallee später als bisher angenommen gepflanzt wurde, nämlich erst im Jahr 1828.
- 7087 Gehring, Thomas: Täflein, Täflein an der Wand.
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 19.

Zur Bauinschrift an der Stiftskirche.

5.2.1.5. Abbildungswerke

Siehe auch Kap 5.2.1.4.: Leins: Architekturbild der Universitätsstadt Tübingen und ihrer Umgebung, 1877.

- 7088 Bach, Max: Ueber ältere Ansichten der Universitätsstadt Tübingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 3 (1892) 84–87.
- 7089 Lang, Martin: Alt-Tübingen. 30 Federzeichnungen von Otto Ubbelohde. Tübingen 1913. 31 S. 30 Taf.

Tübingen 1920. 109 S., 40 Zeichnungen.
Tübingen 1924. 103 S.
- 7090 Reyhing, Hans: Rund um Tübingen. Tübingen 1923. 13 S., 24 Federzeichnungen von Otto Ubbelohde. (=Schwäbische Bilderhefte; 3).
- 7091 Tübinger Bilderbogen. Hrsg. von [Joseph] Forderer. Bilder von Alfred Göhner. Tübingen, Stuttgart [1935]. 48 S.
- 7092 Tübinger Almanach. Ein Buch der Erinnerung. Hrsg. von Friedrich Rauers. Mit Federzeichnungen des Herausgebers, alten Zeichnungen, Stichen, Lithographien und Holzschnitten. Tübingen 1947. 143 S.
- 7093 Schmidgall, Georg: Eine Ansicht von Tübingen aus dem Jahr 1760. Mit Erläuterungen.
In: Tübinger Blätter 35 (1946/47) 35–37.

Aquarell von 5 Universitätsstädten mit Tübingen als Mittelpunkt.
- 7094 Näher, Carl: Tübingen. Ein Bildband mit einem Geleitwort von Theodor [Lorenz] Haering. Tübingen [1950]. 104 S.
- 7095 Schefold, Max: Alte Tübinger Stadtansichten. Tübingen 1953. 42 S. 14 Taf. (=Tübinger Historische Darstellungen; 1).
- 7096 Swiridoff, Paul: Tübingen. Ein Bilderbuch. Mit Bildtexten von Wolfgang Müller und einem Essay von Arthur Georg Richter. Schwäbisch Hall 1960. 135 S., 105 Taf.
- 7097 Lerch, Karl, Grohe, Manfred: Tübingen. Text: Karl Lerch. Bild: Manfred Grohe. Frankfurt 1971. 87 S. mit Abb., 1 Karte.

-
- 7098 Salzmann, Georg: Tübingen mit dem Stift. Verse von ilf [d.i. Wilfried Schäfer]. Hrsg. von Kurt Hafner. Tübingen 1974. 94 S.
- 7099 Universitätsstadt Tübingen. Text: Jürgen Sydow. Tübingen 1976. 60 S.
Überwiegend Illustrationen.
- 7100 Riethmüller, Brigitte: Altes Tübingen. Grafische und malerische Darstellungen aus vier Jahrhunderten. Zusammenstellung und Texte von.. Frankfurt 1977. 72 S.
- 7101 Sydow, Brunhilde: Tübingen in alten Ansichten. Zaltbommel 1978. [160] S.
- 7102 Sydow, Jürgen (Hg.): Bilder zur Geschichte der Stadt Tübingen.
Tübingen 1980.
Rez.: ZWLG 39 (1980), S. 434–435 (Hermann Weisert).
- 7103 Sydow, Jürgen: Geschichte der Stadt Tübingen. Bd. 2. Bilder zur Geschichte der Stadt Tübingen.
Tübingen 1980.
- 7104 Eck, Helmut: 'Abconterfectur' der Stadt Tübingen, über die wahrscheinlich älteste Ansicht Tübingens.
In: Stadtgeographische Aspekte.
Ludwigsburg 1990, S. 11–17.
- 7105 Schmid, Hans: Tübinger Skulpturen.
Tübingen 1994.
- 7106 Rauch, Udo: Tübingen vor 40 Jahren. Ein Stadtporträt des Fotografen Paul Swiridoff.
Tübingen 1998 (=Tübinger Kataloge 49).
Enthält auch: Oesterle, Kurt: Die Brücke zur Welt. Der Fotograf Paul Swiridoff und seine Tübingen Bilder (7–9).
Das Stadtarchiv erwarb 1998 über 1000 Aufnahmen Swiridoffs, die Ende der 50er Jahre entstanden und von denen damals nur 100 in einem Bildband veröffentlicht wurden.
- 7107 Schwelling, Michael: Erinnerungen an Tübingen wie es einmal war.
Gudensberg-Gleichen 2001.
- 7108 Tübingen – Historische Photographien einer Stadt. Geschichtswerkstatt Tübingen (Hg.) [Koordination: Lioba Schlör; AutorInnen: Ulrike Baumgärtner].
Gudensberg Gleichen 2001.
- 7109 Blattner, Evamarie / Wiegmann, Karlheinz: Stadtbild – Weltbild. Tübinger Stadtansichten des 16. bis 19. Jahrhunderts.
Tübingen 2009 (=Tübinger Kataloge 86).
Erschienen anlässlich der Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen (3.10–6.12.2009).
- 7110 Blattner, Evamarie (Hrsg.): Ansichten – Einsichten. Tübinger Stadtansichten von 1850 bis heute.
Tübingen 2010 (=Tübinger Kataloge 89).

Erschienen anlässlich der Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen (25.9.–14.11.2010).

- 7111 Blattner, Evamarie (Hrsg.): Feste Formen. Tübinger Feiern von Advent bis Ostern. Tübingen 2009 (=Tübinger Kataloge 90).
Erschienen anlässlich der Ausstellung »Feste Formen, Tübinger Feiern von Advent bis Ostern« im Stadtmuseum Tübingen (27.11.2010–20.3.2011).
- 5.2.1.6. Humor, Satire, Polemik
Siehe auch Kap. 2.8.4.: Vollmann: Der Tübinger Sofabrand, 1971.
- 7112 Caspar [d.i. Griesinger, Gustav]: Die Buckeliade, ein Heldengedicht in zwei Gesaengen. Tübingen 1825. 31 S.
- 7113 [Fallati, Johannes:] Die Makame von El Buting. In freier Nachbildung nach dem Arabischen des Sulemi Ben Abdallatiph Ebu Jahiah. Tübingen 1831. 16 S.
Satirische Schilderung einer Tübinger Studentenaffäre.
- 7114 Griesinger, Carl Theodor: Silhouetten aus Schwaben. Heilbronn 1838. VIII, 229 S.
Darin S. 149–154: Der Tübinger Student.
Repr. Tübingen 1979. .
- 7115 Wenn ein von der Stuttgarter Stickluft...
In: Schwäb. Kronik Nr. 204 vom 27.8.1856, S. 1409.
Entgegnung in *Schwäb. Kronik* Nr. 207 vom 30.8.1856, S. 1433.
Über den Schmutz in Tübingen.
- 7116 Ludwig, Traugott: Spitzmaus, Schwachkopf und Essigsäure. Humoristische Skizze aus dem Studenten-Leben. Alexandrien 1866. 56 S.
- 7117 Erinnerungen aus dem akademischen Leben. Nr. 1. Im Frack.
In: Die Gartenlaube 1876, S. 625–626.
- 7118 Erhardus [d.i. Bunz, Gottlob]: Tuwingia illustrata, daz ist, das abgebildet Tüwingen nach Christi Geburt, als man zalt, Tusend vierhundert sibentzig und sieben Jahre, dargestellt durch. Erhardum, Magistrum artium. Für das heutige Verständniß bearbeitet 1878. Tübingen 1878. VI, 113 S.
- 7119 [Flach, Johannes:] Culturbilder aus Württemberg. Von einem Norddeutschen. Leipzig 1886. 2 Bl., 109 S.
2. unveränd. Aufl. Leipzig 1886.
4. verm. Aufl. Leipzig 1886. (Unveränderter fotomechanischer Nachdruck.) Satteldorf 1968. 112 S.
Unveränderter Nachdruck der 1886 erschienenen Original-Ausgabe und des 1968 aufgel. Faks.-Dr. Mit einem Vorwort von Ernst Müller. Reutlingen 1974. VII, 112 S.
- 7120 Morasch, Eduard: Das große Faß. Ein Tübinger Fastnachtsschwank aus Herzog Ulrichs Zeit. Tübingen 1899. 24 S.
- 7121 G[ogen]-W[itze]. Zusammengestellt von Romeo [d.i. Otto Sauter]. Stuttgart [1916]. 31 S.
2. verb. u. verm. Aufl. Stuttgart [1921]. 48 S.

- 7122 Belschner, C[hristian]: Schwäbischer Geist. Eine Sammlung schwäbischer Anekdoten. Bd. [1.] 2. Ludwigsburg 1926–27. 189, 176 S.
2. Aufl. u.d.T.: Schwäbischer Humor. Anekdoten und Geschichten. Ludwigsburg 1938. 347 S.
- 7123 Krauß, R[udolf]: Tübinger Professoren-Anekdoten.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 29–30.
- 7124 Huß, H.: Vier lustige Begebenheiten.
In: Tübinger Studenten. Eine Festschrift zum 450. Jubiläum den Freunden der Universität dargebracht von der Studentenschaft. Tübingen 1927, S. 33–38.
- 7125 Lang, Martin: Gog ist Gog. Eine Sammlung von Geschichten Tübinger Weinbauern. Stuttgart [1933]. 3 Bl. (=Weisheit auf der Gasse; 3).
- 7126 Haering, Theodor [Lorenz]: Rede auf Alt-Tübingen gehalten bei dem Heimatabend der Professoren und Weingärtner.. am 30.11.1934. Tübingen 1934. 9 S.
Jubiläums-Ausgabe Tübingen 1935. 18 S.
- 7127 Die Gôgen. Eine heitere Betrachtung über die Tübinger Urbevölkerung.
In: Student im Bereich Südwest (Beilage der Bewegung) 8 (1940) Nr. 4 S. 1.
- 7128 Ein Dutzend und eins. Tübinger Gogenbilder. Zeichnungen: Hugo Lange. Tübingen [1955]. 32 S.
- 7129 Hennig, E[dwin]: Tübinger Schnurren.
In: Notizen 2 (1957) Nr. 1, S. 24; Nr. 2, S. 23; Nr. 3, S. 19–20.
- 7130 Gogen-Witze. Die klassische Sammlung garantiert waschechter, würziger Gogen-Witze, als allgemeinbildender Beitrag der Tübinger Weingärtner zur Weltliteratur sach- und ortskundig in. gültig-endgültige Form gebracht, erw. und hrsg. von Heinz-Eugen Schramm. Hirsau 1967. 72 S. mit Abb.
- 7131 Schramm, Heinz-Eugen: Jockele sperr!!! Feuchtfrohliche Lobhudelei auf Tübingen in schwäbischer Mundart zusammengereimt. Gerlingen 1968. 71 S.
- 7132 Sydow, Jürgen: Aus alten Akten: Die Kuh der Frau Professor.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 34 (1969) 4.
Johann Anton Winter.
- 7133 Warneken, Bernd Jürgen: Süßer Wein aus sauren Trauben. Streitgespräch über die Gôgenwitze.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 18–19.
- 7134 Spätlese. Eine Sammlung urwüchsiger schwäbischer Witze, Anekdoten und Redensarten, insonderheit aus dem Zusammenleben von Tübinger Weingärtnern, Professoren, Studenten und anderen Mitbürgern. Gehört, festgehalten und zusammengestellt: Max Honold. Tübingen 1977. 112 S.

5.2.1.7. Die Stadt in der Literatur

- 7135 [Eifert, Max:] Das Wahrzeichen von Tübingen. Erzählung. 2. Aufl. Tübingen 1847. 327 S.
Neudruck Tübingen 1977.
- 7136 Wille, Bruno: Der Glasberg. Roman einer Jugend, die hinauf wollte. Berlin 1920. 520 S.
- 7137 Haering, Theodor [Lorenz]: »Der Mond braust durch das Neckartal«. Ein romantischer Spaziergang durch das nächtliche Tübingen... 1. Aufl. Tübingen 1935. XI, 228 S.
9. Aufl. Tübingen 1949. XIII, 229 S.
Überarb. Neuausgabe zum 500jährigen Bestehen der Eberhard-Karls-Universität neu hrsg. von Stephan Kaiser u. ill. von Christoph Brudi. Tübingen 1977. 199 S.
- 7138 Hornbogen, Helmut: Olura steigt herab. Tübingen in der Literatur: Dimensionen der Innenwelt.
In: 900 Jahre Tübingen 1078–1978. Sonderbeilage der Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 11.8.1978, S. 28–29.
- 7139 Jens, Walter / Westphal, Gert: Alles bucklig und bergig, krumm und eckig. Das Bild Tübingens in Poesie und Publizistik.
2 Schallplatten, 33 UpM, Tübingen [1979].
Ausschnitte aus einer öffentlichen Soirée, veranstaltet vom SWF Baden-Baden, 11.10.1977.
- 7140 Levi, Carlo: Ich kam mit ein wenig Angst. Reisebilder aus Deutschland.
Frankfurt 1984.
Eindrücke eines Deutschlandbesuches, der Levi im Dezember 1958 über München, Augsburg, Ulm, Tübingen (S. 79–83) und Stuttgart nach Berlin führte.
- 7141 Heidenreich, Birgit (Hg.): Anstiftungen. Tübinger Lesebuch. Erzählungen.
Stuttgart 1988.
- 7142 Betz, Eberhard: kleingeschriebener tag.
Ettlingen 2000.
Roman.
- 7143 Sommer, Hartmut: Der Geist und die Sehnsucht: Das Stift und der Turm in Tübingen; Hegel, Schelling, Hölderlin.
In: Sommer, Hartmut: Der philosophische Reiseführer, Darmstadt 2005, S. [103]–119.
- 7144 Setzler, Wilfried: Die Anfänge der »Schwäbischen Romantik«.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 50 –54.
Justinus Kerner, Ludwig Uhland, Johann Friedrich Cotta u. a.

5.2.2. Stadtgeschichte

5.2.2.1. Größere Darstellungen (auch größere Zeitabschnitte)

- 7145 Eifert, Max: Geschichte und Beschreibung der Stadt Tübingen. Hrsg. K[arl] Klüpfel. Tübingen 1849. X, 531 S., 1 Tab.
Neudruck Aalen 1977. X, 342 S.
- 7146 Hülle, Werner: Vor- und Frühgeschichte Tübingens.
In: Tübinger Chronik. Festschg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 66–69.
- 7147 Eimer, Manfred: Tübingen. Burg und Stadt bis 1600. Tübingen 1945. VI, 274 S.
- 7148 Weidle, Karl: Die Entstehung von Alt-Tübingen. Tübingen 1955. VIII, 68 S., 32 Abb. (=Tübinger Historische Darstellungen; 2).
- 7149 Hennig, Edwin: Tübingens Vorzeit und Vorgeschichte. Tübingen 1957. VII, 32 S., VIII Taf. (=Tübinger historische Darstellungen; 3).
- 7150 Universitätsstadt Tübingen: Tübingen 1514–1964 . Eine Ausstellung zum 450jährigen Jubiläum des Tübinger Vertrages im Juli 1964. Text: Jürgen Sydow. Fotos: Klaus Göhner. Tübingen [1964]. 40 S., 4 Bl. (=Tübinger Kataloge; 9).
- 7151 Sydow, Jürgen: Geschichte der Stadt Tübingen. T. 1: Von den Anfängen bis zum Übergang an Württemberg 1342. Mit Katasterplan von 1819. Tübingen 1974. XIII, 230 S.
- 7152 Decker-Hauff, Hansmartin / Quarthal, Franz / Setzler, Wilfried (Hg.): Die Pfalzgrafen von Tübingen. Städtepolitik, Pfalzgrafenamt, Adels Herrschaft im Breisgau.
Sigmaringen 1981.
Rez.: Reutlinger Geschichtsblätter 1980 (Neue Folge 19), S. 274–275.
- 7153 Quarthal, Susanne: Die Stadt Tübingen in den Jahre 1945 und 1946. Politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte der frühen Nachkriegsgeschichte.
Tübingen 1982 (Zulassungsarbeit, Institut f. geschichtliche Landeskunde).
- 7154 Fremde Arbeiter in Tübingen 1939 – 1945. Hrsg. v. Projektgruppe »Fremde Arbeiter« am Ludwig-Uhland-Instituts für empirische Kulturwissenschaft Universität Tübingen.
Bearb. von Anne Dietrich u.a. Tübingen 1985.
Begleitpublikation zur Ausstellung im Foyer des Landestheaters Tübingen (Mai 1985), im Markt im Nonnenhaus Tübingen (Juni 1984) und im Rathaus Mössingen (1–14. September 1989).
- 7155 Schönhagen, Benigna: Tübingen unterm Hakenkreuz: Eine Universitätsstadt in der Zeit des Nationalsozialismus.
Stuttgart 1991 (=Beiträge zur Tübinger Geschichte 4).
- 7156 Sydow, Jürgen: Das Jahr 1078 und Tübingen: Der November-Feldzug Heinrichs IV. in den zeitgenössischen Geschichtsquellen.
In: Sydow, Jürgen: Cum omni mensura et ratione. Sigmaringen 1991, S. 329–336.
- 7157 Schönhagen, Benigna (Hg.): Nationalsozialismus in Tübingen: Vorbei und vergessen. Ausstellung im Stadtmuseum Kornhaus 9.5.–15.8.1992.

- Tübingen 1992 (=Tübinger Kataloge 36).
- 7158 Lang, Heinrich R.: Tübingen: die junge alte Universitätsstadt.
Konstanz 1995..
- 7159 Setzler, Wilfried: Die Tübinger Stadtmauer: ihre Bedeutung für die Stadt und die Universität: Schutz und Zier, Hemmschuh und Ärgernis.
Stuttgart 1995.
- 7160 Hopp, Annemarie: Feinde, Freunde, Fremde: Erinnerungen an die Tübinger »Franzosenzeit«.
Tübingen 1995..
- 7161 Hornbogen, Helmut: Der Tübinger Stadtfriedhof: Wege durch den Garten der Erinnerung.
Tübingen 1995..
- Geht auf die Gräber folgender Professoren ein: Erich Adickes, Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth, Hermann Friedrich Autenrieth, Ferdinand Christian Baur, Johann Tobias Beck, Franz Xaver Breit, Victor Bruns, Paul Bruns, Paul Buder, Georg Dehio, Hermann Fischer, Gustav Geib, Robert Gradmann, Theodor Haering Johannes Haller, August Hegler, Wilhelm Henke, Felix von Himpel, Ludwig Jolly, Emil Kauffmann, Wilhelm Schmid, Heinrich Adalbert Keller, Paul Kluckhohn, Reinhold Köhler, Ludwig von Köhler, Reinhold Köstlin, Bernhard Kugler, Albert Maximilian Landerer, Konrad Lange, Carl Liebermeister, Paul Linser, Enno Littmann, Gustav von Mandry, Lothar Meyer, Hugo Mohl, Felix Niemeyer, Otto August Oesterlen, Traugott Konstantin Oesterreich, Edmund Pfeleiderer, Jakob Friedrich Reiff, Gustav Rümelin, Max Rümelin, Adolf Schlatter, Gustav Schönberg, Christoph Eberhard Philipp Sigwart, Walter Sigwart, Eduard Spranger, Rudolf Stadelmann, Otto Stickl, Friedrich Traub, Woldemar von Uxkull-Gyllenband, Karl von Vierordt, Hermann Voechting, Karl Weizsaecker.
- 7162 Geschichtswerkstatt Tübingen (Hg.): Zerstörte Hoffnungen: Wege der Tübinger Juden.
Stuttgart 1995.
- Enthält u.a.: Ulmer, Martin: Antisemitismus in der Weimarer Republik (S. 61–98), Radikaler Judenhaß. Zur nationalsozialistischen Judenpolitik in Tübingen (S. 99–120). – Häffner, Michaela: Schlägereien und Berufsverbote: Antisemitismus an der Universität (S. 173–190).
- 7163 Setzler, Wilfried: Eine Stadt im Umbruch. Tübingen zwischen Universitätsgründung und Reformation.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine Pachnicke, S. 25–48.
- 7164 Schönhagen, Benigna: Die Universitätsstadt Tübingen in der Zeit des Nationalsozialismus zwischen Begeisterung und Opportunismus.
In: Psychologie und Geschichte 10 (2002), S. [3]–19.
- 7165 Rauch, Udo / Zacharias, Antje: Sieben Jahre Landeshauptstadt. Tübingen und Württemberg-Hohenzollern 1945 bis 1952.
Mit Beiträgen von Dorothea Besch, Sabine Besenfelder, Andrea Hoffmann, Jürgen Jonas, Ruth-Stephanie Merz, Heinrich Schrer, Wilhelm Triebold, Martin Ulmer, Jörg Widmann, Tübingen 2002 (=Tübinger Kataloge 61).
- 7166 Sturm, Hanspeter: Die Tätigkeit des Kornwestheimer Ehrenbürgers Alfred Kercher als beauftragter Oberbürgermeister im Zweiten Weltkrieg in der Universitätsstadt Tübingen und die vergeblichen Versuche, Kercher für die Leitung der Universitätsstadt im Jahre 1948 wieder zu gewinnen.

In: Hie gut Württemberg 54 (2003), S. 30–32.

- 7167 Hauer, Wolfram: Lokale Schulentwicklung und städtische Lebenswelt. Das Schulwesen in Tübingen von seinen Anfängen im Spätmittelalter bis 1806.
Stuttgart 2003 (=Contubernium 57).
Rez.: ZWLG 64 (2005), S. 533–534 (Konrad Plieninger).
- 7168 Kuschel, Karl-Josef / Rösch, Tilman / Setzler, Wilfried: »Mein Geist ins unbekannte Land.« Dichter und Denker auf Tübinger Friedhöfen.
Tübingen 2009.

5.2.2.2. Kurze Abrisse, Feuilletonistisches

- 7169 Raith, Balth[asar] [Praeses]; Metz, Joh[ann] Lud[wig] [Resp.]: Tubinga sedes sat congrua Musis. Seu dissertatio histor.-topogr. De Tubinga, Oppido Wirtembergiae post Stutgardiam Metropolin. primario. Tubingae 1677. 1 Taf., 3 Bl., 14 S.
Gehring, [Paul]: Das älteste Buch über Tübingen. In: Tübinger Blätter 21 (1930) 28–30.
- 7170 [Bauer, L.:] Rückblicke auf die Vergangenheit Tübingens.
In: Tübinger Chronik 1862 Nr. 110, 113, 115, 117–120, 123–125, 129, 134–135, 138–140, 142, 143.
- 7171 Krämer, [Augustin]: Aus Tübingens Vergangenheit.
In: Tübinger Hochschulführer WS 1936/37/SS 1937, S. 7–10.
- 7172 Seigel, Rudolf: Tübingen – ein Gang durch die Geschichte der Stadt.
In: Unitas 102 (1962) 105–108.
- 7173 Sydow, Jürgen: Querschnitt durch die Tübinger Geschichte.
In: Tübinger Blätter 51 (1964) 2–16.
- 7174 Sydow, Jürgen: Überblick über die Tübinger Geschichte.
In: Tübingen. Kultur- und Wirtschaftschronik. München [1973], S. 3–18.
- 7175 Leucht, Alfred: 1927 bis 1977 – Jahre der großen Verwandlungen. Stationen des 50jährigen Berufslebens eines Journalisten.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 17–23.
- 7176 Kazmaier, Martin: Tübinger Spaziergänge. Pfullingen 1977. 306 S.
Rez.: [Jeggle, Utz:] *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 179 vom 6.8.1977.
Rez.: Frahm, Eckart: *Haspel-press* [Nr. 10 Okt. 1977] 16–17.
- 7177 Munro, Angus: The French occupation of Tübingen 1945–1937: French policies and German reactions in the immediate post-war period.
Thesis (Ph.D.) – University of Warwick 1978.

- 7178 Harprecht, Klaus: Bürger, Burschen, Geist und Gott. Unter dem Namen Hölderlins vollzieht sich in der schwäbischen Universitätsstadt eine Renaissance.
In: Geo, Ausg. 9, 1979, S. 38–60.
- 7179 Ott-Ginter, Barbara: Tradition in allen Winkeln.
In: Abi Berufswahl-Magazin 3 (1979), 2, S. 4–8.
- 7180 Hesse, Wolfgang: Als Gôgen den Aufstand probten. Vor 150 Jahren rebellierten Tübinger Weingärtner gegen Unterdrückung.
In: Stuttgarter Nachrichten v. 24.1.1981. Auch in: Stuttgarter Zeitung v. 27.1.1981 unter dem Titel: Studenten machen gegen Gôgen mobil.
- 7181 Scharfe, Martin: Die langen Winterabende. Tagesablauf, Jahresablauf und politisches Interesse [1848/49].
In: Haspel-Press 5 (1981), Nr. 1, S. 1ff.
- 7182 Jens, Walter / Jens, Inge: Die kleine große Stadt Tübingen.
Stuttgart 1981.
- 7183 Sie jedenfalls wurden befreit. Sechzehnhundert Zwangsarbeiter lebten während des Kriegs in Tübingen. Das NS-Tübingen war nicht nur eine Klinik, sondern auch eine Lagerstadt. Von Anne Dietrich, Ulrich Hägele, Utz Jeggler, Albert Kunze, Karl Müller, Martin Rexer, Joachim Schlör, Linde Schroth.
In: ST vom 30.4.1985..
- 7184 Happe, Barbara: Der Tübinger Stadtfriedhof. Zur Bedeutung Gotthold Immanuel Jakob Uhlands bei seiner Neuanlegung im Jahre 1829.
In: Tübinger Blätter 73 (1986), S. 15–20.
- 7185 Schuhholz, Anneliese: Hotel Krone 100 Jahre in Familienbesitz- eine gastliche Visitenkarte Tübingens.
In: Baden-Württemberg 33 (1986), S. 56–57.
- 7186 Setzler, Wilfried: Tübingen, eine alte Universitätsstadt.
In: Schwäbischer Heimatkalender 102 (1991), S. 32–37.
- 7187 Vorbei und nicht vergessen. Ehemalige polnische Zwangsarbeiter als Gäste in Tübingen, 12.–19.5.1991.
Hrsg. vom Kulturrat der Stadt Tübingen, bearb. v. Susanne Fuchs. Tübingen 1992 (=Kleine Tübinger Schriften 16).
- 7188 Jens, Inge: Das schwierige Miteinander von Bürgern, Professoren und Studierenden - historisch gesehen.
In: Gamer-Wallert, Ingrid (Hg.): Tübingen: eine Stadt und eine Universität. Tübingen 1995, S. 151–171.
- 7189 Brinkhus, Gerd: Neu im Tübinger Stadtmuseum: Exlibris der Alma mater.
In: ST vom 29.10.1996.

- 7190 König, Gudrun M.: Eine Kulturgeschichte des Spaziergangs. Spuren einer bürgerlichen Praktik 1780–1850.
Wien Köln Weimar 1996 (=Kulturstudien, Sonderband 20).
Konzentriert u. a. auf Tübingen als Beispiel S. 136–155. – Rez. in: ZWLG 57 (1998).
- 7191 Was in der Zeitung stand gehört zur Heimat. Stadt und Universität Tübingen und die redaktionelle Graswurzel-Politik des Tagblatts. Hermann Bausinger, Herta Däubler-Gmelin, Walter Jens, Eugen Schmidt, Adolf Theis.
In: Die 7 Sinne des Journalisten. [Tübingen], 1998.
- 7192 Hornbogen, Helmut: Prof. Kopp kopiert eine Gipsmuse. Neues über die Trauernde auf Hermann Kurzens Grab.
In: ST vom 22.1.1999.
- 7193 Rauch, Udo: »... nach hundert Jahren klingt sein Wort und seine That dem Enkel wieder«. Auf den Spuren Melanchthons in Tübingen.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 197–209.
- 7194 Setzler, Wilfried: Tübingen um 1600: Von den Einwohnern und vom räumlichen Bild der Stadt.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 9–22.
- 7195 Setzler, Wilfried: Tübingen zur Zeit Melanchthons. Eine stadtgeschichtliche Skizze.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 71–81.
- 7196 Wiedmann, Katharina: Der Dreißigjährige Krieg und seine Auswirkungen auf die Stadt Tübingen.
Tübingen 2009 (Staatsexamensarbeit)
- 7197 Setzler, Wilfried: Stadt und Universität nach dem 30-jährigen Krieg.
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 33[–64].

5.2.2.3. Recht und Verwaltung

- 7198 Instruction für die Polizey-Wache der Oberamts- und Universitäts-Stadt Tübingen. Tübingen 1832. 16 S.
Betr. auch die Studenten.
- 7199 [Bauer, L.:] Der städtische Haushalt Tübingens vom Jahr 1750 bis auf unsere Zeit. Tübingen 1863. 375 S.
Behandelt auch die Stellung der Universitätsangehörigen.
- 7200 Schöttle, Gustav: Verfassung und Verwaltung der Stadt Tübingen im Ausgang des Mittelalters.

- In: Tübinger Blätter 8 (1905) 1–34.
- 7201 Tübinger Gemeindeverwaltung in den letzten 50 Jahren. Zum Jubiläumsjahr der Universität Juli 1927. Tübingen 1927. 202 S., 1 Stadtplan.
- 7202 Amtsblatt für den Kreis Tübingen. (1945) – (1949).
Fortgesetzt unter dem Titel: Amtsblatt der Behörden des Kreises Tübingen. 1950–1952.
- 7203 Verwaltungsbericht der Universitätsstadt Tübingen. Tübingen 1951ff.
- 7204 Das Archiv der Stadt Tübingen. Text: Stadtarchiv in Verbindung mit dem Kulturred. Hrsg. von der Universitätsstadt Tübingen. Tübingen 1956. 28 S. (Kleine Tübinger Schriften; H. 2).
- 7205 Seigel, Rudolf: Gericht und Rat in Tübingen. Von den Anfängen bis zur Einführung der Gemeindeverfassung 1818–1822. Stuttgart 1960. XVIII, 299 S. (=Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg; Reihe B; 13).
Zuerst als maschinenschr. Diss. Tübingen 1958. 200, 447 Bl.
Rez.: Jahresgabe. Stülchgauer Altertumsverein Rottenburg 1962, S. 43–49. (Reinhold Rau)
- 7206 Schanz, Wolfgang: Das Tübinger Stadtrecht von 1493. Herkunft und Bedeutung. Tübingen 1963. X, 120 S. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Tübingen; Bd. 1).
Darin S. 96–100: Geltung in der Stadt Tübingen; Verhältnis zur Universität.
Diss. Tübingen 1958.
- 7207 Die Tübinger Stadtrechte von 1388 und 1493. Hrsg. von Reinhold Rau und Jürgen Sydow. Tübingen 1964. 43 S. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Tübingen; Bd. 2).
- 7208 Gmelin, Hans: Bürgerrechte und Akademische Freiheiten.
In: Attempto 15 (1965) 14–15.
- 7209 Sydow, Jürgen: Untersuchungen zu den älteren Stadtrechtsaufzeichnungen.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 26 (1967) 202–212.
- 7210 Die ältesten Tübinger Steuerlisten. Hrsg. von Reinhold Rau. Tübingen 1970. 88 S. (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Tübingen; 4).
Darin Kap. 3, S. 52–57: Türkensteuer. Liste der Universitätsverwandten.
- 7211 Steinhauser, Herbert: Von Stadtdienern und Hatschieren zur staatlichen Polizei.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 95–99.

5.2.2.4. Beziehungen zur Universität

- 7212 Dallinger, M.: Tübingen als Universitätsstadt.
In: *Academia* 11 (1898/99) 302–307, 338–341.
- 7213 Die Musenstadt Tübingen. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart. Gesammelt von [Gottfried] Maier. Tübingen 1904. 219 S.
Rez.: *Tübinger Blätter* 7 (1904/05) 68.
- 7214 Forderer, J[oseph]: Universität und Stadtgemeinde.
In: *Tübinger Chronik*. Festsaug. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 12–13.
- 7215 Beckert, Hans: Die Beziehungen zwischen Universität und Stadt Tübingen. Wissenschaftl. Zulassungsarbeit zur 1. Dienstprüfung f. d. Lehramt an Volksschulen. Weingarten 1962. [Xerokopie].
- 7216 Schmalzriedt, Egidius: Die Universität in ihrer Stadt.
In: *Adreßbuch der Universitätsstadt Tübingen..* Ausgabe 1969. Stuttgart 1969, S. XX–XXVI.
Abgeändert auch in: Ausgabe 1977. Stuttgart 1977, S. 16–19.
- 7217 Ehlers, Eckart: Tübingen als Universitätsstadt.
In: *Die Europäische Kulturlandschaft im Wandel*. Festschrift für Karl Heinz Schröder zum 60. Geburtstag am 17. Juni 1974. Hrsg. von Hermann Grees. Kiel 1974, S. 222–237.
- 7218 Sydow, Jürgen: Tübingen – Landesherr, Bürger, Universität.
In: *Baden-Württemberg* 23 (1976)H. 2, S. 17–21.
- 7219 Thümmel, Hans-Wolf: Universität und Stadt Tübingen.
In: *Festschrift* 1977 1, S. 33–84.
- 7220 Thümmel, Hans-Wolf: Universität und Stadt Tübingen in alt-Württembergischer Zeit.
In: *Schwäbische Heimat* 28 (1977) 218–228.
- 7221 Schmid, Eugen: Stadt und Universität. Tübingen und seine Universität im fünfzehnten Jahr.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 3–15.
- 7222 Blanke, Klaus A.: Stadt und Universität – Eine Planungsgemeinschaft.
In: *Tübinger Blätter* 68 (1981), S. 16–18.
- 7223 Lembke, Detlef: Universität und Stadt. Betrachtungen zur Situation d. Tübinger Universitätsplanung.
In: *Tübinger Blätter* 68 (1981), S. 19–26.
- 7224 Schmalzriedt, Egidius: 500 Jahre Alma mater Tubingensis. Eine Universität in ihrer Stadt.
In: *Adreßbuch d. Universitätsstadt Tübingen* 1985, S. 16–20.

7225 Gamer-Wallert, Ingrid (Hg.): Tübingen: eine Stadt und eine Universität.
Tübingen 1995..

7226 Lang, Heinrich R.: Tübingen: die junge alte Universitätsstadt.
Konstanz 1995.

5.2.2.5. Einzelfragen

7227 Göz, Wilhelm: Die Belagerung Hohentübingens im Jahre 1647. (J. M. Rauschers Aufzeichnungen im Pregizerianum Nr. 24.).
In: Württ. Vierteljahreshefte 37 (1931) 58–111. .

7228 Scheef, [Adolf]: Die Universitätsstadt Tübingen an der Jahreswende.
In: Tübinger Chronik Nr. 305 vom 31.12.1937, S. 9–12.

7229 Rau, Reinhold: Zum Tübinger Vertrag 1514.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 9 (1949/50) 147–174.

7230 Wagner, Georg: Zur Landschaftsgeschichte von Tübingen.
In: Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft 105 (1953) 241–245.

7231 Müller, Gebhard: 450 Jahre Tübinger Vertrag.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 23 (1964) 6–19.

7232 Sydow, Jürgen: 450 Jahre Tübinger Vertrag.
In: Baden-Württemberg 11 (1964)H. 6, S. 30–33.

7233 Uhland, Robert: Die Pest in Tübingen.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 26 (Sept. 1967) 1–3.

7234 Weinreich, Otto: So nah ist die Antike. Spaziergänge eines Tübinger Gelehrten. Bearb. von Ulrich Klein. München 1970. 200 S.
Auszug u.d.T.: Humanistischer Spaziergang durch Tübingen. In: Attempto 17/18 (1965) 64–71.

7235 Sydow, Jürgen: Verpfändet und verkauft. Tübingen und seine Stadtherren im 14. Jahrhundert.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 3–7.

7236 Sydow, Jürgen: Tübingen als zentraler Ort der Verwaltung und der Rechtssprechung.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 20–27.

7237 Schmid, Carlo: Tübingen im Frühjahr 1945.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 11–13.

- 7238 [Jantzen, Hermann:] Stadt und Kirche. Dienst in der Stadt. Diakonie am Ort heute. Glaube und Kirche im Laufe der Zeit. Dokumente und Zeugnisse des Christenlebens in Tübingen aus. verschiedenen Zeiten. Ausstellung der Evang. Gesamtkirchengemeinde Tübingen zur 900-Jahrfeier Tübingens 1978 vom 10. bis 23. August 1978 im Evang. Gemeindehaus Lamm Am Markt 7. Tübingen 1978. [280] S.
- 7239 Gönner, Margarete Susanne: Die katholische Minderheit in Tübingen 1806–1879. Tübingen 1980 (Zulassungsarbeit, Inst. f. Geschichtliche Landeskunde u. Historische Hilfswissenschaften).
- 7240 Hesse, Wolfgang: Ein Leben voller Wonne? Vor 150 Jahren: Gögenaufstand in Tübingen [22.1.1831].
In: Haspel-Press 6 (1980), 1, S. 1ff.
- 7241 Steinthal, Hermann: 125 Jahre Uhland-Gymnasium 1855 bis 1980.
In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 79–82.
- 7242 Boger, Hartmut [u.a.] (Hg.): Arbeitertübingen. Zur Geschichte der Arbeiterbewegung in einer Universitätsstadt. DGB-Tübingen.
Tübingen 1981.
- 7243 Naujoks, Eberhard: Tübingen vor und in den Jahren der Reichsgründung. Politische und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte in der Universitätsstadt.
In: Tübinger Blätter 68 (1981) u. 69 (1982).
- 7244 Schmid, Manfred: Bastler von Ballons mit Bomben. Tübinger Beiträge zur Geschichte der Luftfahrt im 17. und 18. Jahrhundert.
In: ST vom 21.4.1984.
Behandelt u. a.: Friedrich Hermann Flayder. – Franz Leppich.
- 7245 Werner, Hermann: Tübingen 1945. Eine Chronik.
Bearbeitet und mit einem Anhang versehen von Manfred Schmid, Stuttgart 1986.
Mit zahlreichen Bezügen zur Universität. Der Anhang (S. 185–243) enthält eine größere Anzahl von Zeitzeugenberichten.
- 7246 Dokumentation anlässlich des Besuchs der ehemaligen jüdischen Mitbürger Tübingens vom 20. bis 31. August 1987.
Tübingen 1987.
- 7247 Hartmann, Rolf: Als sie rot sahen: Die APO-Jahre am Uhland-Gymnasium.
In: Schola anatolica. Tübingen 1989, S. 17–25.
- 7248 Schmidt, Erhard: Archäologische Beobachtungen in der Tübinger Unterstadt.
In: Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 1991, S. 295–298.
- 7249 Sydow, Jürgen: Die zwei Urkunden vom Übergang Tübingens an Württemberg 1342.
In: Sydow, Jürgen: Cum omni mensura et ratione. Sigmaringen 1991, S. 348–350.

- 7250 Priem, Karin (Hg.): Gut behütet, streng bewacht: Tübinger Dienstmädchen nach der Jahrhundertwende. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung.
Tübingen 1992 (=Tübinger Kataloge 37).
- 7251 Bubenheimer, Ulrich / Winger, Wolfram: Literatur- und Sozialprofil der Krypto-Heterodoxie in Tübingen und Württemberg um 1620.
In: Historical Social Research. Historische Sozialforschung 18 (1993) 135–141.
- 7252 Schönhagen, Benigna: Örtlich betäubt: Der öffentliche Umgang mit dem Widerstand gegen das NS-System in Tübingen nach 1945.
In: Formen des Widerstands im deutschen Südwesten 1933–1945, hrsg. von der Landeszentrale für Politische Bildung, Ulm 1994, S. 295–309.
- 7253 Schönhagen, Benigna: Ausstellungsprojekt Nationalsozialismus in Tübingen: Vorbei und vergessen. Eine Dokumentation.
Tübingen 1994 (=Werkhefte des Stadtmuseums Tübingen 2).
- 7254 Schmid, Eugen / Lagrene, Ilona / Utz, Jeggle: Ansprachen anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel für Sinti und Roma am 23. Oktober 1995 auf dem Tübinger Rathaus.
Tübingen 1995.
- 7255 Tübingen als »Neckar-Athen« – eine philhellenische Stadt. Vorträge anlässlich der Ausstellung zum zehnjährigen Bestehen der Künstlervereinigung vom 30.11.1995–3.2.1996 im Bonatzbau der Universitäts-Bibliothek Tübingen.
Tübingen 1998 (=Mitteilungen der Deutsch-Griechischen Vereinigung Bildender Künstler Tübingen 1).
- 7256 Zacharias, Antje: Das städtische Krankenhaus (1884–1923).
In: Udo Rauch (Hg.): Vom Spital zum Bürgerheim, Tübingen 1999, S. 27–33.

Seit 1923 werden die Aufgaben eines Bezirks- und Stadtkrankenhauses vom Klinikum der Universität wahrgenommen.
- 7257 Petersmann, Johanna: Energisch für Tübingen. 140 Jahre Gas, 100 Jahre Strom. Ein Streifzug durch die Geschichte der Tübinger Energieversorgung.
Tübingen 2002.

Enthält u.a.: »Erste städtische Gasfabrik 1862 – eine gemeinsame Initiative von Stadt, Universität und Königlicher Bahnverwaltung« (S. 10–21). – »Die Tübinger Universität als Schrittmacher des städtischen Elektrizitätswerks« (S. 44–49). – Neckarkorrektion.
- 7258 Petersmann, Johanna: Streifzug durch die Geschichte der Tübinger Wasserversorgung.
In: Stadtwerke Tübingen GmbH (Hg.): Trinkwasser für Tübingen. 125 Jahre Tübinger Wasserversorgung, Tübingen 2004, S. 12–105.

Behandelt u. a. »Das Trauerspiel um die gemeinsame Brunnenleitung von Universität und Stadt« in den 1830er und 1840er Jahren (S. 24–29), die Wasserversorgung der Universität und der Universitätskliniken und -institute (S. 34, S. 47ff., S. 53f.), die Einweihungsfeier des Wasserwerks (u. a. Festbankett in der Universitätsturnhalle) am 28.3.1879 (S. 45).
- 7259 »Proletatier und Akademiker« – Die Geschichte eines nicht ganz gewöhnlichen Ortsvereins. 130 Jahre SPD-Ortsverein Tübingen.
Mit Beiträgen von Hans-Otto Binder, Christine Schuster, Oliver Gaedicke, Alfred Braun, Edith Schieferstein, Thomas Volkmann, Ingeborg Höhne-Mack.

- Tübingen 2005.
- 7260 Binder, Hans-Otto (Hg.): Die Heimkehrertafel als Stolperstein. Vom Umgang mit der NS-Vergangenheit in Tübingen.
Tübingen 2007 (=Kleine Tübinger Schriften 32), S. 115–132.
Bem.: Die Rolle der Universität wird in der Mehrzahl der Beiträge nur am Rande thematisiert.
- 7261 Möller, Matthias (Hg.): Still gestanden? Die Geschichte einer alten Kaserne.
Tübingen 2009.
Behandelt in zahlreichen Beiträgen die Geschichte der Thiepval-Kaserne und damit zusammenhängende Themen im Umfeld von Militär und Militarismus. Enthalt u.a.: Möller, Matthias: »Als reaktionäre Truppe unmöglich zu verwenden«. Der Tübinger Soldatenrat in der Novemberrevolution 1918/1919 (S. 55–66). Kolata, Jens: »Marine am Neckar«. Die Marineärztliche Akademie in Tübingen 1941–1945 (S. 95–100). Rüggeberg, Jens: »... und blieb trotz allem unzerstört«. Das Kriegsende 1945 in Tübingen (S. 101–108).
- 7262 Binder, Hans-Otto: Tübingen als Universitätsstadt im Königreich Württemberg.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 537–558.
- 7263 Schmauder, Andreas: Der Tübinger Vertrag und die Rolle Tübingens beim Aufstand des Armen Konrad 1514.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 187–208.
- 7264 Schlott, Adelheid: Die Geschichte der Geschichten des Tübinger Synagogenplatzes.
Tübingen 2009.
Mit Beiträgen von Ulrike Baumgärtner, Daniel Felder, Martin Ulmer und Michyel Ulmer.
- 7265 Heimerdinger, Nina: Die Volksgemeinschaft marschiert und ehrt ihre gefallenen Helden. 1. Mai und Heldengedenktag in der Universitätsstadt Tübingen während der Zeit des Nationalsozialismus. Präsenz, Feierlichkeiten und Vergleich mit dem übrigen Reich.
Tübingen, Zulassungsarbeit 2011.
- 7266 Binder, Hans-Otto (Hg.): Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Vom Umgang mit der Vergangenheit in Tübingen nach 1945.
Tübingen 2011 (= Kleine Tübinger Schriften 38).
- 7267 Binder, Hans-Otto: Jeder wollte es nicht gewesen sein. Entnazifizierung und Neuanfang in Tübingen in der Besatzungszeit.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Tübingen 2011, S. 18–44.
- 7268 Hägele, Ulrich: »Schmerzlich innere Zerrissenheit« – Kultur- und Medienpolitik in Tübingen nach 1945.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Tübingen 2011, S. 186–217.
- 7269 Reisinger, Philipp / Teidelbaum, Lucius: Braune Geschichtslügen und rechte Ideologien als Geschäft. Die Tübinger Grabert-Hohenrain-Verlagsgruppe.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste?. Tübingen 2011, S. 158–185.

- 7270 Ulmer, Martin: Verdrängte Verbrechen und gefallene Helden. Wie sich Tübingen in den 1950er und 60er Jahren an den Nationalsozialismus erinnerte.
In: Vom braunen Hemd zur weißen Weste? Tübingen 2011, S. 46–75.
- 7271 Großmann, Johannes / Osmont, Matthieu / Lengkeek, Yannick: Franzosenzeit. Tübingen von 1945 bis 1991.
In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 38–41.
Publikation entstanden aus einem Hauptseminar der Zeitgeschichte.

5.2.3. Bevölkerung und Wirtschaft

- 7272 Die Tübinger Feinmechanik.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 93.
Mechaniker und mechanische Werkstätten, die auch für die Universität tätig waren.
- 7273 Haering, Theodor [Lorenz]: Student und Bürger.
In: Tübinger Blätter 39 (1952) 18–21.
- 7274 Haering, Theodor [Lorenz]: Professoren und Weingärtner.
In: Merian 7 (1954)H. 8, S. 61–64.
Auch in: Tübinger Blätter 51 (1964) 96–99.
- 7275 Forderer, Josef: Alttübinger Brauchtum.
In: Tübinger Blätter 51 (1964) 58–69.
- 7276 Scharfe, Martin: Die Kultur der Unteren Stadt und die Universität: Tübingen im 19. Jahrhundert – nur ein Beispiel.
In: Wem gehört die Univ.? S. 37–66.
- 7277 Scharfe, Martin: Notizen zum Tübinger Unterstadt-Alltag im 19. Jahrhundert.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 11–12.
- 7278 Tübingen – die Kultur der unteren Stadt im 19. Jahrhundert. Ausstellung im Haspelturm des Schlosses Hohentübingen 17. Sept. bis 1. November 1977. Hrsg. von der Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V. Ausstellungsbegleitheft. Tübingen 1977. 71 S.
Rez.: Schäfer, Wilfried in: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* vom 7.10.1978.
Das andere Tübingen. Kultur und Lebensweise der Unteren Stadt im 19. Jahrhundert. Autorenkoll.: Karl Braun [u. a.] Tübingen 1978. 398 S.
- 7279 Megerle, Heide: Standort Tübingen.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), 112–117.
Über die Universitätsstadt als Teil der »Europäischen Metropolregion Stuttgart«
- 7280 Renkenberger, Veronika: In der Elektromedizin führend.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 98–102.

Über das 1847 von Universitätsmechaniker Christian Heinrich Erbe gegründete Tübinger Medizintechnik-Unternehmen.

- 7281 Schönhausen, Benigna: Im Licht der Chanukka-Lampe: Zur Situation von Juden in Tübingen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
In: *Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte*. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 459–482.
- 7282 Blattner, Evamarie (Hg.): Schwelle zur Moderne: 150 Jahre Eisenbahn in Tübingen. Erschienen anlässlich der Ausstellung »Schwelle zur Moderne. 150 Jahre Eisenbahn in Tübingen«, 11.6.–11.9.2011 im Stadtmuseum Tübingen.
Tübingen 2011 (= Tübinger Kataloge 91).
- 7283 Setzler, Wilfried: »O gib mir Brod mich hungert«. Die Hungerjahre 1816/1817 in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 102 (2016), S. 32–37.

5.2.4. Kulturleben

5.2.4.1. Musik, Theater, Bildende Kunst

Siehe auch Kap. 6.2. Kauffmann, Emil: Wolf: Briefe an Emil Kauffmann, 1903.

- 7284 Stoll, Georg: Zur Musikgeschichte Tübingens (1477–1600).
In: *Württ. Vierteljahreshefte* 37 (1931) 308–328.
Rez.: *Tübinger Chronik* Nr. 85 vom 13.4.1932.
- 7285 Reichert, Georg: Martin Crusius und die Musik in Tübingen um 1590.
In: *Archiv für Musikwissenschaft* 10 (1953) 185–212.
- 7286 Born, Robert: Musik in Gasse, Hörsaal und Kirche.
In: *Merian* 7 (1954)H. 8, S. 72–74.
- 7287 Wessely, Othmar: *Tubingensia*.
In: *Musikforschung* 7 (1954) 397–402.
Tübinger Musikleben um 1600.
- 7288 Reichert, Georg: Die musikalische Kultur Tübingens zu Ende des 16. Jahrhunderts.
In: *Tübinger Blätter* 41 (1954) 22–28.
Über Martin Crusius und das Tübinger Musikleben aus dessen Diarium.
- 7289 Meier, Bernhard: Tübingen.
In: *Musik in Geschichte und Gegenwart* 13 (1966) 944–947.
Musikgeschichte Tübingens, Stiftsmusik, Musik in der Stiftskirche, Musikpflege an der Universität.
- 7290 Niemöller, Klaus Wolfgang: Untersuchungen zur Musikpflege und Musikunterricht an den deutschen Lateinschulen vom ausgehenden Mittelalter bis um 1600. Regensburg 1969. XXII, 830 S. (=Kölner Beiträge zur Musikforschung; 54).

Darin S. 538–547: Baden-Württemberg / Universität Tübingen.

- 7291 Roos, Peter: *Genius loci. Gespräche über Literatur und Tübingen.*
Tübingen 1978.
Gespräche mit: Peter Weiss (S. 19–23). – Thaddäus Troll (S. 24–39). – Stephan Kaiser (S. 40–55). – Siegfried Unseld (S. 56–65). – Martin Walser (S. 66–96). – Johannes Poethen (S. 97–111). – Peter Härtling (S. 112–129). – Willy Leygraf (S. 130–137). – Margarete Hannsmann (S. 138–152). – Hellmuth Karasek (S. 153–174). – Oliver Storz (S. 175–177). – F[riedrich] C[hristian] Delius (S. 178–183). – Draginja Dorpat (S. 184–196). – Fritz Hackert (S. 197–201). – Klaus Birkenhauer (S. 202–211). – Georg Holzwarth (S. 212–224). – Ralph Roger Glöckler (S. 225–232). – Walter Jens (S. 233–247).
Behandelt u. a.: Gerhard Schumann, Friedrich Sieburg, HAP Grieshaber, Hans Bausch, Friedrich Beißner, Carlo Schmid, Paul Celan, Friedrich Hölderlin, Gerhard Schulz, Ludwig Uhland, die Studentenbewegung, die Besatzungszeit nach 1945 und das Schwäbische Tagblatt.
- 7292 Lassahn, Bernhard: *Folk wird ernster. Entwicklungen im Tübinger Musikleben.*
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 63–64.
- 7293 Pierwoß, Klaus: *Vom Museum in die Fabrik. Ein neues Theater in Tübingen.*
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 65–66.
- 7294 Schuckmann, Marie-Luise v.: *Viva la Musica. Ein Gespräch mit Helmut Calgéer über das Tübinger Musikleben.*
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 60–62.
- 7295 Steiff, Gerhard: *Zehn thetische Randbemerkungen.*
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 57–59.
- 7296 Steinmetz-Rothmund, Elke: *Bretterbude im Wirtschaftsgarten. Das Tübinger Sommertheater von seinen Anfängen bis 1886.*
In: *Tübinger Blätter* 66 (1979) 67–71.
- 7297 Lersch, Edgar: *Kultureller Neuanfang. Die Kunstwochen Tübingen-Reutlingen im Sommer 1946.*
In: *Tübinger Blätter* 70 (1983), S. 39–47.
- 7298 Lersch, Edgar: *Das Kulturleben in der Stadt Tübingen vom Zusammenbruch bis zur Währungsreform (1945–48).*
In: *ZWLG* 43 (1984), S. 327–354.
- 7299 Lersch, Edgar: *Rückbesinnung auf Bewährtes – Auseinandersetzung mit der Moderne: das Kulturleben in Tübingen 1945–1948.*
In: *Frankreichs Kulturpolitik in Deutschland, 1945–1950*, hrsg. von Franz Knipping, Tübingen 1987.
- 7300 Friederici, Michael: *Kinostadt Tübingen I: Die ersten Jahrzehnte 1909 bis 1945.*
In: *Tübinger Blätter* 77 (1990/91), S. 57–60.
- 7301 Lipps-Kant, Barbara: *Die Künstler der Ellipse. Mit Beiträgen von Ugge Bärtle, Erich Mönch, Kurt Hafner.*

Tübingen 2001 (=Tübinger Kataloge 60).

Katalog zur Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen und im Ugge-Bärtle-Haus (15.12.2001–10.2.2002). Enthalt u.a.: Heiner Bauschert (1928–1986), Holzschneider und Wissenschaftlicher Zeichner am Zoologischen Institut (S. 40–45). – Gerth Biese (1901–1980), Universitätszeichenlehrer (S. 52–57).

- 7302 Calgéer, Helmut / Emilsson, Gudni A.: 50 Jahre Tübinger Kammerorchester. Eine Jubiläumsschrift.

Tübingen 2007 (=Kleine Tübinger Schriften 33).

Calgéer war von 1951 bis 2001 Leiter des Kulturreferats des AStA bzw. (seit 1971) des Kulturreferats der Universität.

- 7303 Rauch, Udo: Eine Oper für Tübingen.

In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 56–59.

Über die Uraufführung von Niccolò Jommellis Oper »Il cacciatore deluso« bei der Einweihung des zum Opernhaus umgebauten und 1802 abgebrochenen Reithauses des Collegium illustre am 4.11.1767.

- 7304 Wiegmann, Karlheinz / Blattner, Evamarie (Hg.): Belehrung und Urteilskraft. Die städtische Kunstsammlung unter Rudolf Huber 1949 bis 1961.

Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 76).

- 7305 Caren Eliane Heim: Wallanders langer Weg auf die Opernbühne. Die Geschichte des Kommissars als Musiktheater.

In: Tübinger Blätter 103 (2017), S. 72–74.

Über die Uraufführung der Oper »W-The Truth Beyond« im Festsaal der neuen Aula unter Universitätsmusikdirektor Philipp Amelung.

5.2.4.2. Buchwesen

Siehe auch Kap. 2.4.6.: Franz: Bücherzensur und Irenik, 1977; Kap. 6.2. Apian, Philipp: Widmann: Professor Philipp Apian als Drucker in Tübingen, 1971.

- 7306 Klemm, Johann Christian: Das Angedenken Des Dritten Jubel-Fests der Edlen Buchdrucker-Kunst auf der Universität Tübingen, Welches, Theils wie dieses Jubel-Fest A. 1740.. von denen Herrn. Kunst-Verwandten gefeyret worden, und die dahin gehörige Stücke anführt, theils einen Historischen Entwurf des Anfangs und Fortgangs dieser Edlen Kunst in Schwaben, und besonders der Academie Tübingen in denen meisten von A. 1440. biß 1540. als dem ersten Jahrhundert gedruckten Büchern enthält... Tübingen 1740. 8 Bl., S. 3–111.

Löffler, Paul: Das dritte Jubelfest der Buchdruckerkunst in der Universitätsstadt Tübingen im Jahre 1740. In: Tübinger Blätter 31 (1940) 31–34. 31–34.

- 7307 Ordnung der Buchdrucker, wie selbige von Anfang der Universität biß 1743 sind bekannt worden.

In: Zeller: Merckwürdigkeiten S. 717–719.

- 7308 Schnurrer, Christian Friedrich: [De typographia Tubingensi. 1–5.] Tübingen 1784–1802. [12] S.

Universitätsprogramme.

- 7309 Schott, Th.: Zur Geschichte des Buchhandels in Tübingen.
In: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels 2 (1879) 241–254.
- 7310 Roth, R[udolf]: Das Büchergewerbe in Tübingen vom Jahr 1500 bis 1800. Tübingen 1880. 2 Bl., 55 S.
- 7311 Steiff, Karl: Der erste Buchdruck in Tübingen (1498–1534). Ein Beitrag zur Geschichte der Universität. Tübingen 1881. X, 254 S.
Nachträge in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 4 (1887) 49–60; 6 (1889) 446–448; 13 (1896) 489–505.
Nachdruck der Ausgabe Tübingen 1881 mit Nachträgen. Nieuwkoop 1963. X, 254, 31 S.
- 7312 Steiff, K[arl]: Beiträge zur ältesten Buchdruckergeschichte. 1. Die Ausbeute der Universitätsmatrikeln von Erfurt, Heidelberg, Freiburg i. Br., Basel und Tübingen für die Personalgeschichte. der ältesten Buchdrucker.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 3 (1886) 249–264.
- 7313 Löffler, Paul: Die Geschichte des Tübinger Buchdrucks in den vergangenen Jahrhunderten.
In: Tübinger Chronik. Jubiläumsnummer vom 24.12.1924.
- 7314 Löffler, Paul: Tübinger Buchdrucker-Ordnung vom Jahr 1601.
In: Tübinger Chronik. Jubiläumsnummer vom 24.12.1924.
- 7315 Schramm, Albert: Der Bilderschmuck der Frühdrucke. Bd. 9. Die Drucker in Eßlingen, Urach, Stuttgart, Reutlingen, Tübingen, Blaubeuren. Leipzig, 1926. 131 Taf.
- 7316 Rühle, Oskar: Der theologische Verlag von J. C. B. Mohr. Rückblick und Ausblicke. Tübingen 1926. VIII, 163 S.
- 7317 Siebeck, Werner: Der Tübinger Buchhandel um 1800.
In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 4–15.
- 7318 Focke, [Friedrich]: »Tübinger Chronik« und Universität.
In: Tübinger Chronik. Sondernummer 100 vom 1.5.1935, S. 2.
- 7319 Gehring, Paul: Die Anfänge des Zeitschriftenwesens in Württemberg. Allgemeine wissenschaftliche Zeitungen Tübingens.
In: Württ. Jahrbücher 1936/37, S. 42–51.
- 7320 Forderer, Joseph: Das Tübinger Zeitungswesen im Laufe der Jahrhunderte.
In: Tübinger Blätter 32 (1941) 30–34.
- 7321 Hundert Jahre H. Laupp jr. Buchdruckerei Tübingen. Tübingen 1948. 15 S.
- 7322 Kyriss, Ernst: Württembergische Buchbindereien aus spätgotischer Zeit.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 9 (1949/50) 118–146.
- 7323 Kyriss, Ernst: Johannes Zoll, ein Tübinger Buchbinder des 15. Jahrhunderts.

- In: Aus der Welt des Buches. (Zentralblatt für Bibliothekswesen; Beih. 75) Leipzig 1950, 84–93.
- 7324 Riedel, Ulrich: Der Verleger Johann Friedrich Cotta. Ein Beitrag zur Kultursoziologie seiner Zeit und zur Verlagssoziologie. Diss. Heidelberg 1951. 277, 46 Bl. [Mschr.].
- 7325 Rau, Reinhold: Tübinger Buchdruck und Buchhandel im 16. Jahrhundert.
In: Heimatkdl. Bl. Kreis Tüb. 4 (1953) 27–28.
- 7326 Lohrer, Liselotte: 300 Jahre Cotta.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 15 (1959) 1573–1581.
- 7327 Cotta in Tübingen. Dokumente, Handschriften, Bücher. Aus der Cotta'schen Handschriften-Sammlung im Schiller-Nationalmuseum, Marbach. Eine Ausstellung im November 1959. Katalog: Liselotte. Lohrer unter Mitwirkung von Tilmann Krömer. [Ausstellungskatalog.] Tübingen 1959. 80 S. (=Tübinger Kataloge; Nr. 4).
- 7328 150 Jahre H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.
In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 22 (1966) Nr. 12, S. 197–198.
- 7329 Kyriss, Ernst: Wolf Conrad Schweicker und Johannes Gerstenmaier. Tübinger Buchbinder von Martin Crusius.
In: Archiv für die Geschichte des Buchwesens 8 (1967) 405–430.
- 7330 Mohr de Sylva, Heinrich: Die akademischen Buchdruckerherren Schramm in Tübingen von 1728 bis 1823. Ihre Herkunft und Ahnen, ihr Leben und Werk, und ihre Nachkommen.
In: Tübinger Blätter 54 (1967) 9–21. .
- 7331 Schenda, Rudolf: Tübinger Druckerei- und Buchhandelskonkurrenz zwischen 1817 und 1831.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. 24 (März 1967) 3–4.
- 7332 Widmann, Hans: Buchdrucker in Reutlingen und Tübingen im Wandel der Zeiten. Ein geschichtlicher Rückblick. Aus: Die Marginalie 1967, Nr. 49, S. 4–9.
- 7333 Friedrich-Freska, Hans: Zur Geschichte des Verlages der »Zeitschrift für Naturforschung«.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 24 (1968) 2718–2719.
- 7334 Widmann, Hans: Tübingen als Verlagsstadt.
In: Attempto 27/28 (1968) 3–17; 29/30 (1968) 3–27.
- 7335 Widmann, Hans: Zur Geschichte der Zensur in Tübingen.
In: Gutenberg-Jahrbuch [44] (1969) 168–173.
- 7336 Riethmüller, Brigitte: Osiandersche Buchhandlung Tübingen gegründet 1596. Tübingen 1969. 30 S.
- 7337 Widmann, Hans: Vom Büchernachdruck in Württemberg zu Ende des 18. Jahrhunderts.
In: Refugium animae bibliotheca. Festschrift für Albert Kolb. Hrsg. von Emil van der Vekene. Wiesbaden 1969, S. 511–527.

Auch Tübinger Nachdrucker behandelt.

- 7338 Gose, Walther: Einhundert Jahre Max Niemeyer Verlag.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 26 (1970) 878–881.
- 7339 Donat, Dietrich: Eberhard Wild, ein Drucker mystisch-spiritualistischer Werke zu Beginn des 17. Jahrhunderts.
In: Slavische Barockliteratur 1. Hrsg. von Dmitrij Tschizewskij. München 1970, S. 100–105. (=Forum slavicum; 23).
- 7340 Widmann, Hans: Tübingen als Verlagsstadt.
Tübingen 1971 (=Contubernium 1). XIII, 268 Seiten. Mit 16 Tafeln.
- 7341 Kießling, Eckart: Der Gründer-Professor und poeta laureatus. Rückblick auf 375 Jahre Osiandersche Buchhandlung.
In: Tübinger Blätter 58 (1971) 105–108. .
- 7342 Osiander 1596–1971. Buchhandel in Tübingen. Hrsg. von Konrad-Dietrich Riethmüller und Brigitte Riethmüller. Tübingen 1971. 164 S., XVI Taf.
- 7343 Widmann, Hans: Tübingen als Verlagsstadt. Tübingen 1971. XIII, 268 S. (Contubernium; Bd. 1).
Rez.: Müller, Ernst: *Tübinger Forschungen* Nr. 70/71 (1972) S. 2–5.
Rez.: Brauer, Adalbert: *Genealogie* 1972 S. 355–357.
Rez.: Labarre, Albert: *Bulletin des bibliothèques de France* 17/2, 1 (1972) 503–505.
Rez.: Sydow, Jürgen: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 109 (1973) 681–682.
- 7344 Widmann, Hans: Professoren als Selbstdrucker. Die Anfänge des Tübinger Druck- und Verlagswesens.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 163 vom 20.7.1971.
- 7345 100 Jahre Verlag Ernst Wasmuth.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 28 (1972) 819–820.
- 7346 Gack, Thomas: Junggrammatiker und Pop-Art. Aber auch weniger Spezielles wird in den Tübinger Verlagen hervorgebracht.
In: *Tübinger Blätter* 59 (1972) 41–51.
- 7347 Widmann, Hans: Tübinger Buchherstellung und Buchvertrieb in fünf Jahrhunderten.
In: *Tübingen. Kultur und Wirtschaftschronik*. München [1973], S. 25–28.
- 7348 Vorndran, Rolf: Kurzer Überblick über die Drucke der südslawischen Bibelanstalt in Urach.
In: *Gutenberg-Jahrbuch* 1976, S. 291–297.

Einige Drucke der Südslawischen Bibelanstalt befinden sich im Besitz der UB Tübingen
- 7349 Der Tübinger Reim-Faust von 1587/88. Aus dem Prosa-Volksbuch »Historia von D. Johann Fausten« (1587) in Reime gebracht von Johannes Feinaug. Zum 500. Gründungsjubiläum der Universität. Tübingen hrsg., mit einem Nachw. u. Texterl. von Günther Mahal. Faks.-Dr. Kirchheim/Teck 1977. [16], 288, 60 S.

- 7350 Riethmüller, Brigitte: Im Zeichen der Druckermarken und Verlagssignets. Das Bücher-gewerbe in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 65 (1978) 111–116.
- 7351 Neumann, Hildegard: Der Bücherbesitz der Tübinger Bürger von 1750–1850. Ein Bei-trag zur Bildungsgeschichte des Kleinbürgertums. Die Bücherverzeichnisse in den Ver-mögensinventaren und Erbteilungen der Tübinger Bürger aus den Jahren 1750–1760, 1800–1810, 1840–1850. München 1978.
Diss. Tübingen 1965. Enthält u. a. Bücherverzeichnisse von Georg Friedrich Lenz, Juliane Mar-garethe Spellenberg und Melchior Bir.
- 7352 Engel, Anton: Verlage im Dienste der Wissenschaft. 8.
In: Dt. Universitäts-Ztg. 1979, S. 252f.
J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.
- 7353 P., G.: Wanderungen in die Vergangenheit (6). Anshelm druckte als erster Dreisprachig. Mit Reuchlin eng verbunden / In Pforzheim 55 verschiedene Titel verlegt.
In: Badische Neueste Nachrichten. Pforzheimer Kurier vom 24.11.1979.
Behandelt Johannes Reuchlins Drucker Thomas Anshelm, der zuerst in Pforzheim, später in Tü-bingen tätig war.
- 7354 Köhler, Gabriele: Vom Understatement lebt's sich gut. Verlagsporträt: Zum Beispiel J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 38 (1982), 6, S. 689–691.
- 7355 Köhler, Gabriele: Zwischen Tradition und Technik. Buchhandlungsporträt: Zum Beispiel Osiander in Tübingen.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 38 (1982), S. 698–700.
- 7356 Waller, Klaus: Geld und Geist koordinieren.
In: Buchmarkt 17 (1982) 6, S. 154–158.
Behandelt die Tübinger Buchhandlung Gastl.
- 7357 Göpfer, Herbert G. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Buchwesens im Konfessionellen Zeitalter.
Vorträge des Jahrestreffens des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Geschichte des Buchwesens 1983 u. des Buchgeschichtlichen Seminars »Die Reformation und das Städt. Büchereiwesen« 1983, Wiesbaden 1985.
- 7358 Brinkhus, Gerd: Stadt – Universität – Bibliotheken. Zur Tübinger Bibliotheksgeschichte im 16. Jahrhundert.
In: Beiträge zur Geschichte des Buchwesens im konfessionellen Zeitalter. Wolfenbüttel 1985, S. 179–188.
Stift. – Schloss Hohentübingen. – Burse. – Martinianum. – Collegium Illustre.
- 7359 Schnurrer, Christian Friedrich: Slavischer Bücherdruck in Württemberg im 16. Jahrhun-der. Ein literar. Bericht.
Unveränderter Nachdruck d. Ausg. Tübingen, Cotta, 1799. München 1989 (=Geschichte, Kultur und Geisteswelt der Slowenen 20).

- 7360 Gent, Sigrid: Steine im Sortimentsbereich.
In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 158 (1991), S. 173–177.
Attempo-Verlag.
- 7361 Gent, Sigrid: »So viel Uninähe wie nötig, soviel Uniferne wie möglich«: Der Tübinger Attempo-Verlag.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 97–102.
- 7362 Knappenberger, Silke: Das Archiv des J.C.B. Mohr Verlages (Paul Siebeck) und der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.
In: Archiv und Wirtschaft 25 (1992), S. 104–109.
- 7363 Bubenheimer, Ulrich: Von der Heterodoxie zur Kryptoheterodoxie. Die nachreformatorische Ketzerbekämpfung im Herzogtum Württemberg und ihre Wirkung im Spiegel des Prozesses gegen Eberhard Wild im Jahre 1622/23.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 110, (Kanonistische Abteilung LXXIX) 1993, S. 307–341.
- 7364 Bubenheimer, Ulrich: Schwarzer Büchermarkt in Tübingen und Frankfurt. Zur Rezeption nonkonformer Literatur in der Vorgeschichte des Pietismus.
In: RJKG 13 (1994), S. 149–163.
- 7365 Fauth, Dieter: Dissidentismus und Familiengeschichte. Eine sozial- und bildungsgeschichtliche Studie zum kryptoheterodoxen Tübinger Buchdrucker Eberhard Wild (1588–um 1635).
In: RJKG 13 (1994), S. 165–177.
- 7366 Fauth, Dieter: Verbotene Bildung in Tübingen zur Zeit der Hochorthodoxie. Eine sozialgeschichtliche Studie zum Zensurfall des Buchhändlers und Druckers Eberhard Wild (1622/23).
In: ZWLG 53 (1994), S. 125–141.
- 7367 Brinkhus, Gerd: Vom Bogen zum Buch. Tübinger Buchbinder.
In: Eine Stadt des Buches, S. 35–42.
- 7368 Lagler, Wilfried: Gegen »sectische« und »aufrührerische« Bücher. Tübinger Zensurfälle.
In: Eine Stadt des Buches, S. 59–64.
- 7369 Pejcev, Bozidar: Kyrillischer Buchdruck in Tübingen, Urach (16. Jahrhundert) und in Rom (17. Jahrhundert).
In: Ein Leben zwischen Laibach und Tübingen, München 1995, S. 489–491.
Behandelt den »Slawischen Bücherdruck« des Primus Truber.
- 7370 Fauth, Dieter: Die Typusentwicklung des heterodox Gebildeten im Kontext der Hochorthodoxie. Zur Sozialgeschichte eines Tübinger Kreises um 1620.
In: Literaten – Kleriker – Gelehrte. Zur Geschichte der Gebildeten im vormodernen Europa. Hrsg. von Rudolf W. Keck, Erhard Wiersing und Klaus Wittstatt. Köln 1996 (=Beiträge zur historischen Bildungsforschung 15), S. 245–268.

- 7371 Özen, Alf: »Die Religion in Geschichte und Gegenwart« als Beispiel für Hoch-Zeit und Niedergang der »Religionsgeschichtlichen Schule« (I. Teil: RGG¹).
In: Die »Religionsgeschichtliche Schule«. Facetten eines theologischen Umbruchs, hrsg. von Gerd Lüdemann, Frankfurt 1996 (=Studien und Texte zur Religionsgeschichtlichen Schule 1), S. 149–206.
Die RGG erscheint im Verlag Mohr-Siebeck, der Redakteur des ersten Bandes, Friedrich Michael Schiele, war Privatdozent für Kirchengeschichte und Geschichte der Pädagogik in Tübingen.
- 7372 Özen, Alf: »Die Religion in Geschichte und Gegenwart« als Beispiel für Hoch-Zeit und Niedergang der »Religionsgeschichtlichen Schule« (I. Teil: RGG²).
In: Die »Religionsgeschichtliche Schule«. Facetten eines theologischen Umbruchs, hrsg. von Gerd Lüdemann, Frankfurt 1996 (=Studien und Texte zur Religionsgeschichtlichen Schule 1), S. 243–298.
- 7373 Metzger, Ursula: Bücher wird es immer geben. Vor 400 Jahren gründete Erhard Cellius die Buchhandlung, die seit 1813 Osiander heißt.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 85–87.
- 7374 Bentherm, Barbara van / Borowsky, Kay / Sonnewald, Roger: Buchhandlung und Antiquariat. 175 Jahre J. J. Heckenhauer in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 27–31.
- 7375 Brinkhus, Gerd: Zwischen Privilegien und Zensur. Das Verhältnis von Buchgewerbe und Universität.
In: Eine Stadt des Buches, S. 11–20.
- 7376 Eine Stadt des Buches. Tübingen 1498–1998.
Mit Beiträgen von Gerd Brinkhus, Wilfried Lagler, Klaus Schreiner. Bearb. von Gerd Brinkhus, Wilfried Lagler, Claudine. Pachnicke, Tübingen 1998 (=Tübinger Kataloge 50).
- 7377 Lagler, Wilfried: Buchführer und Sortimentler. Der Buchhandel.
In: Eine Stadt des Buches, S. 53–58.
- 7378 Lagler, Wilfried: Die Cotta-Dynastie und Tübinger Verlagshäuser.
In: Eine Stadt des Buches, S. 43–52.
- 7379 Lagler, Wilfried: Drucker, Händler und Gelehrte. Die Druckerverleger.
In: Eine Stadt des Buches, S. 21–34.
- 7380 Lang, Hans-Joachim: Parteiisch für die Ideen der französischen Revolution. Vor 200 Jahren gründete der Verleger Johann Friedrich Cotta in Tübingen ein noch nie dagewesenes politisches Tagblatt.
In: ST vom 3.1.1998.
- 7381 Setzler, Wilfried: Schwarze Kunst am Neckar. 500 Jahre Tübinger Buchdruck.
In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 9–13.
- 7382 Willi, Hans-Peter: 500 Jahre Buchdruck in Tübingen: 1498–1998; 500 Bücher aus Tübingen.

- Tübingen 1998 (=Katalog / Antiquariat H.P. Willi 4).
- 7383 Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichterhäuser. Literaturgeschichten aus Schwaben. Dritte, wesentlich erweiterte Auflage Tübingen 1999..
- 7384 Lang, Hans-Joachim: Im Foyer der Revolution. Als Schiller in Tübingen Chefredakteur werden sollte: die Gründerzeit von Cottas »Allgemeiner Zeitung«.
Tübingen 1999. .
- 7385 Mösle, Marianne: Den edlen Künsten gewidmet – artius ingenuis. Der Verlag Mohr Siebeck.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 107–109.
- 7386 Jaesrich, Michael / Matasiadis, Panagiotis / Schönweiß, Mirjam u.a.:... schließlich Anpassung.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 124–127.

Über die »Tübinger Blätter« und ihre Schriftleiter Joseph Forderer (1929–1938, 1948–1951) und Peter Goeßler (1939–1947) in der Zeit des Nationalsozialismus. Der Beitrag ging aus einem Hauptseminar »Landesgeschichte und Nationalsozialismus« (Dr. Benigna Schönhagen / Prof. Dr. Wilfried Setzler) im Sommersemester 2007 hervor.
- 7387 Brinkhus, Gerd: Samuel Streler: Ein Tübinger Buchbinder und Bibliopola im 16. Jahrhundert.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 247–246.
- 7388 Pelgen, Franz Stephan / Blum, Marcella / Lawall, Christiane (Hg.): Bücherlotterien des 18. Jahrhunderts.
Roßdorf 2008.

Enthält Texte, die im Rahmen eines Proseminars zu diesem Thema im Sommersemester 2006 an der Univesität Mainz entstanden sind, darunter: Haberkorn, Katharina: Die Cottasche Affinität zu Bücherlotterien (S. 75–81) [Johann Georg Cotta (1663–1717)]; Büschelberger, Lisa: Rechnung zum Erfolg oder Ladenhüter? Die Bücherlotterie des Joseph Sigmund in Tübingen 1921 (82f.); Veith, Nicola: Die Tübinger Bücherlotterie von Johann David Bauhoff 1748–1751 – Undurchsichtige Pläne eines Buch- und Nachdruckers (S. 84–88).
- 7389 Blattner, Evamarie / Braungart, Georg / Mojem, Helmuth / Wiegmann, Karlheinz (Hg.): Von der Zensur zum Weltverlag. 350 Jahre Cotta.
Tübingen 2009 (= Tübingen Kataloge 85).

Erschienen anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen (21. Mai – 13. September 2009). Enthalt Beiträge von Georg Braungart, Andreas Feldkeller, Bernhard Fischer, Stefan Knödler, Wilfried Lagler, Hans-Joachim Lang und Ira Mazzoni. Aus dem Universitätsarchiv wurden Dokumente aus den Jahren 1665 bis 1717 gezeigt: Katalog Nr. 11, 13, 14, 16 und 17.
- 7390 Lagler, Wilfried: Philipp Melanchthon als Mitarbeiter des Tübinger Buchdruckers Thomas Anshelm.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 175–185.
- 7391 Mielke, Heinz-Peter: Kirche im Geheimen. Orthodoxes und liberales Schwenkfeldertum in Süddeutschland und seine Auswirkung auf Geistesgeschichte und politisches Handeln in der Spätrenaissance.

Band II: Quellenedition und Dokumente. Nordhausen 2012.

Aus dem Universitätsarchiv werden folgende Stücke ediert: UAT 8/1 Nr. 39, 13 und 14: »Verzeichnis der 1620 in Tübingen beschlagnahmten schwenkfeldischen Druckwerke (in zwei Ausführungen)« (S. 455–466); UAT 8/1 Nr. 39, 4: »Eberhard Wilds Kundenliste (1614–1621)« (S. 466–488).
Rez.: ZWLG 73 (2014), S. 448–450 (Norbert Haag).

- 7392 Rademacher, Heinz, Hg.: *GastlWelt. Hommage an eine 'alte' Buchhandlung*
Tübingen: Klöpfer & Meyer 2013
Behandelt die Tübinger Buchhandlung Gastl.
Rez.: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 139.

5.2.4.3. Sonstiges

- 7393 Graner: *Tübingen und die Faustsage.*
In: Tübinger Blätter 17 (1922/24) 25–30.
- 7394 Binder: *Universität und höhere Schulen Tübingens.*
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 49–50.
- 7395 Weidle, K[arl]: *Tübingen in der Kunst.*
In: Tübinger Chronik. Festaussg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 75–78.
- 7396 Stahlecker, R[einhold]: *Feste und Feiern.*
In: Tübinger Gemeindeverwaltung in den letzten 50 Jahren. Zum Jubiläumsjahr der Universität Juli 1927. Tübingen 1927, S. 186–200.
Einweihung der Universitätsbibliothek, Tropenkrankenhaus, Melanchthon-, Uhlandfeier usw.
- 7397 Huber, Rudolf: *Tübinger Kulturdokumente aus den Städtischen Sammlungen. Eine Ausstellung im Jahre 1959. Tübingen 1959. 59 S. (=Tübinger Kataloge; 3).*
- 7398 Mahal, Günther: *Faust und Tübingen.*
In: *helfen zu graben*, S. 57–65.
- 7399 Greiner, Gerhard: *In der »Chronik« gespiegelt. Hochschulberichte 1845 bis 1945.*
In: *Südwestpresse Sonderbeilage* 7.10.1977 37–48.
- 7400 Balbarischky, Waltraud: *Friedensbewegung. Tübinger Spezialitäten oder was tut sich in Tübingen in puncto Frieden?.*
In: *Stadtbuch Tübingen*, Tübingen 1985, S. 72–79.
- 7401 Zauner, Stefan: *Gründung und Anfänge des französischen Kulturinstituts in Tübingen: (1946–1951).*
In: *Frankreichs Kulturpolitik in Deutschland, 1945–1950*, hrsg. von Franz Knipping, Tübingen 1987, S. 265–276.

- 7402 Brand, Hans Gerhard / Krins, Hubert / Schiek, Siegwalt (Bearb.): Die Grabdenkmale im Kloster Bebenhausen.
Stuttgart 1989 (=Beiträge zur Tübinger Geschichte 2).
- 7403 Ströbele, Werner: Hiesiges. Die Anfänge der Lokalpublizistik am Beispiel der 'Tübinger Chronik'.
Tübingen 1990 (=Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen 75).
- 7404 Setzler, Wilfried (Hg.): Das Zisterzienserkloster Bebenhausen: Beiträge zur Archäologie, Geschichte und Architektur.
Tübingen, Stuttgart 1995 (=Beiträge zur Tübinger Geschichte 6)..
- 7405 Häffner, Michaela: Die Demokratische Vereinigung, 1945 – 1946. Eine Studie zur Nachkriegsgeschichte am Beispiel Tübingens.
Tübingen 1997 (=Kleine Tübinger Schriften 20)..
- 7406 Miller, Frieder: Grabmale, Denkmale – Denkanstöße. Der historische Tübinger Stadtfriedhof soll seinen besonderen Charakter nach der Wiedereröffnung behalten.
In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 36–40.
Professorengräber.
- 7407 Kottmann, Aline/ Frommer, Jürgen: Glas aus dem Goldersbachtal. Untersuchung einer spätmittelalterlichen Produktionsstätte.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 28–36.
Behandelt die Glashütte Glaswasen im Schönbuch, vermutlich von 1476/77 bis 1489/90 bestand.
- 7408 Oßwald, Paul: Jamais submergé. Das deutsch-französische Kulturinstitut.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 90–95. .
- 7409 Fastnacht, Kathrin: Von alten Hüten und neuen Ideen. Tübingen Stadtgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 77–79.
Zur Dauerausstellung des Tübinger Stadtmuseums.

6. Personen

6.1. Zusammenfassende Darstellungen, Nachschlagewerke, Sammelwerke

Siehe auch Kap. 1.1.3.; Kap. 1.3.2.3.1.: Storz: Schwäbische Romantik, 1967.

- 7410 Serpilius, Georg: *Epitaphia, Oder Ehren-Gedächtnüsse Unterschiedlicher Theologorum, die in Schwaben gebohren worden.* Regensburg 1707. 167 S.
Auch über Theologieprofessoren der Universität Tübingen.
- 7411 Moser, Johann Jakob: *Vitae Professorum Tubingensium Ordinis Theologici. Decas Prima. Cum Praefatione Christopheri Matthaei Pfaffii, S. Theologiae Doctoris Famigeratissimi.* Tubingae 1718. 72 S.
Gabriel Biel, Peter Jacobi, Johannes Heynlin, Konrad Summenhard, Wendelin Steinbach, Jakob Lemp, Martin Plantsch, Paul Scriptoris, Peter Braun und Balthasar Käuffelin.
- 7412 Bök, August Friedrich: *Abhandlung von den Gelehrten Würtembergs, die sich um die Mathematik vorzüglich verdient gemacht haben.* Tübingen 1767. 24 S.
Michael Mästlin, Philipp Apian, Johannes Kepler, Wilhelm Schickard, Johann Conrad Creiling, Georg Bernhard Bilfinger und Georg Wolfgang Krafft.
- 7413 Moser, Johann Jakob: *Württembergisches Gelehrten-Lexicon, so vil die jetztlebende Würt. Schriftsteller betrifft.* o.O. 1772. Th. 1.2. 171 S.
- 7414 [Kielmann, Christian Friedrich:] *Versuch kurzer Lebensbeschreibungen berühmter Wirtemberger.* Stuttgart 1791. 122 S.
- 7415 Frisch, [Christian]: *Mathematiker und Astronomen Württembergs, besonders Kepler, der erste derselben.*
In: *Schwaben, wie es war und ist. Dargestellt in einer freien Folge von Aufsätzen in Schwaben geborener oder doch einheimisch gewordener Schriftsteller.* Hrsg. von Ludwig Bauer. Karlsruhe 1842, S. 403–439.
- 7416 [Seubert, Adolf Friedrich von:] *Die Sterne Schwabens. Eine Festgabe für Jung und Alt in Schwaben.* Stuttgart 1856. 273 S.
201 Sonette, darunter einige auf Tübinger Professoren.
- 7417 Doctor [d.i. Griesinger, Gustav]: *Zur Erinnerung an heimgegangene Lehrer. Vorgetragen bei der Zusammenkunft in Eßlingen am 24. October 1864. Angedruckt: Lied eines unbekannt. Verfassers, gesprochen in der Versammlung alter Universitäts-Freunde aus den Jahren 1820–1830, in Eßlingen am 24. October 1864.* Stuttgart [1864]. 16 S.
- 7418 *Stellen und Diener der evangelischen Kirche in Württemberg. Das sogenannte Magisterbuch in seiner 18ten Folge.* Hrsg. von der Redaktion des evangelischen Kirchen- und Schulblatts.
Stuttgart 1864.
Durchschossenes Exemplar mit handschriftlichen Einträgen zur Korporationszugehörigkeit im Nachlass des Studentenhistorikers Georg Schmidgall (Bestand UA Tübingen 214) Erworben 2002.
- 7419 Pusikan: *Fürsten, Grafen, Herren und Ritterbürtige, welche von 1477 bis 1628 zu Tübingen studirt haben. Nach Ramslers Palmenzweig.*
In: *Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie* 4 (1876) 55–106.

- 7420 Alte Tübinger Originale. Ein Festgruss in drei Abteilungen an die am 13. Oktober 1884 in der »Krone« zu Esslingen versammelten Universitätsfreunde aus den Jahren 1820 bis 1830 von ihrem Doctor. I. Originelle Studenten. II. Originelle Professoren. III. Originelle Filister und Filistressinnen.
Stuttgart 1884, 21 Seiten.
Behandelt u. a. den Pedellen Johann Friedrich Payer.
- 7421 Klüpfel, Karl: Die schwäbischen Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber.
In: Württ. Jahrbücher 10 (1887) 89–101, 171–180.
- 7422 Landsberg, Ernst: Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft. Abt. 3. Bd. 1. München und Leipzig 1898. XII, 326 S. Bd. 2. München und Berlin 1910. XVI, 1008 S. (=Geschichte der Wissenschaften in Deutschland; Bd. 18, 3/1.2).
Darin auch über einzelne Tübinger Juristen, z. B. Karl Georg Bruns, Stephan Christoph Harpprecht, Karl Christoph Hofacker, Christian Reinhold Köstlin, Johann Jacob Moser, August Ludwig Reyscher, Heinrich Eduard Siegfried von Schrader und Karl Georg Wächter.
- 7423 Staigmüller, H.: Württembergische Mathematiker.
In: Württ. Vierteljahreshefte 12 (1903) 227–256.
Johann Conrad Creiling, Georg Bernhard Bilfinger, Michael Mästlin, Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger, Johann Stöffler, Philipp Imser, Philipp Apian, Johann Scheubel, Wilhelm Schickard, Johann Jacob Heinlin und Samuel Eisenmenger.
- 7424 Buder, W[alter]: Calvins Beziehungen zu Tübingen. Auch ein Beitrag zum Calvinjubiläum 10. Juli 1909.
In: Tübinger Blätter 11 (1908/09) 11–18.
Melchior Volmar, Charles Du Moulin u. a.
- 7425 Fischer, Hermann: Die Hallischen Jahrbücher und die Schwaben.
In: Württ. Vierteljahreshefte 25 (1916) 558–571.
- 7426 Fehleisen, [Georg]: Charakterköpfe der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb. S. 24–25.
- 7427 Vierordt, Hermann: Schwäbische Professoren an den Tübinger Universitätskliniken.
In: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 21–23.
- 7428 Rath, Hanns Wolfgang [d.i. Schulz, Karl Friedrich]: Regina, die schwäbische Geistesmutter. Die gemeinsame Abstammung Hölderlins, Uhlands, Schellings, Mörikes und anderer bekannter Schwaben. Ludwigsburg und Leipzig 1927. 104 S., 30 Abb., 6 Stamm- und Ahnentafeln. (=Forschungen zur deutschen Ahnenkultur; 1) .
- 7429 Vereinigung der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Hochschullehrer: Werdegang und Schriften der Mitglieder.
Köln 1929.
- 7430 Vereinigung der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Hochschullehrer: Werdegang und Schriften der Mitglieder. Nachtrag (Ausgabe: Breslau, August 1931).
Breslau 1931.

- 7431 Vereinigung der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Hochschullehrer: Werdegang und Schriften der Mitglieder. Nachtrag II (Ausgabe: Breslau, August 1932).
Breslau 1931.
- 7432 Gaupp, R[obert]: Lehrer der Heilkunde und ihre Wirkungsstätten: Württembergische Eberhard-Karls-Universität.
In: Münchner Medizinische Wochenschrift 80 (1933), Jubiläums-Beilage zu Heft 47.
- 7433 Hesselmeyer, E[llis]: Das Landexamen und seine Leute.
In: Staatsanz. Beil. 1933, S. 25–37, 49–60, 90–105.
Auch spätere Tübinger Professoren: Wilhelm Sigmund Teuffel, Christoph Eberhard Philipp Sigwart, Johann Theodor Haering, Paul Buder und Hermann Fischer.
- 7434 Burger, Heinz Otto: Schwabentum in der Geistesgeschichte. Versuch über die weltanschauliche Einheit einer Stammesliteratur. Stuttgart u. Berlin 1933. 206 S.
U. a. über Kepler, Wieland, Schelling, Hölderlin, Hegel.
2. Aufl. u.d.T.: Die Gedankenwelt der großen Schwaben. Tübingen u. Stuttgart 1951. 247 S.
3. Aufl. Stuttgart 1978. 213 S.
- 7435 Kiehmeyer, Karl Friedrich von: Die Württembergischen Reformatoren der Botanik.
In: Kiehmeyer: Gesammelte Schriften. Hrsg. von F[r]itz H[einz] Holler. Berlin 1938, S. 257–273.
Leonhart Fuchs, Johann Bauhin, Rudolph Jakob Camerarius und Johann Georg Gmelin.
- 7436 Kothe, Irmgard: Der fürstliche Rat in Württemberg im 15. und 16. Jahrhundert. Stuttgart 1938. 199 S. (=Darstellungen aus der württembergischen Geschichte; Bd. 29).
Darunter viele Juristen und einige Theologen der Universität.
- 7437 Haering, Theodor [Lorenz]: Schwaben in der Wissenschaft.
In: Beiträge zur Geschichte, Literatur und Sprachkunde vornehmlich Württembergs. Festgabe für Karl Bohnenberger, Tübingen. Zum 75. Geburtstag dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. Hrsg. von Hans Bihl. Tübingen 1938, S. 209–224.
- 7438 Haering, Theodor [Lorenz]: Schwäbische Dichter, Denker und Wissenschaftler.
In: Blätter des schwäbischen Albvereins 51 (1939) 118–119.
- 7439 Marchtaler, Kurt E[rhard] von: Schwäbische Mediziner, Naturwissenschaftler und Techniker in ihren Sippenkreisen.
In: Staatsanz. Beil. 1939, S. 24–32.
- 7440 Sticker, Georg: Wunderlich, Roser, Griesinger, »die drei Schwäbischen Reformatoren der Medizin«.
In: Sudhoff's Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 32 (1939) 217–274; 33 (1940/41) 1–54.
- 7441 Merentites, K[onstantinos] J[oaannes]: Philologikai eideseis ek Tubinges. En Athenais 1950. 111 S.
Über Viktor Burr, Carl Watzinger, Max Wundt, Wilhelm Schmid und Karl Heim.
- 7442 Eimer, Manfred: Von Tübinger Professoren des 19. Jahrhunderts. (Skizzen aus dem Nachlaß.).

- In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [2] (1951) 25–26.
- 7443 Tübinger Köpfe. Bedeutende Lehrer an der Universität Tübingen.
In: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg 4 (1955) Nr. 68, S. 2; Nr. 69, S. 2; Nr. 70, S. 2–3.
- 7444 Forderer, Josef: Sie prägten das Antlitz ihrer Stadt. Tübinger Staatsmänner und Entdecker aus acht Jahrhunderten. Tübingen 1955. 327 S.
Pfalzgraf Rudolf, Graf Eberhard, Johannes Vergenhans, Johannes Stöffler, Martin Crusius, Rudolph Jakob Camerarius, Johann Georg Gmelin, Johann Osiander, Johann Jacob Moser, Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth und Eugen Hofmeister.
- 7445 Staesche, Karl: Ein Jahrhundert Paläontologie in Württemberg.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 113 (1958) 23–59.
- 7446 Barth, Karl: Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Bd. 1.2. Hamburg 1960. 610 S. (Siebenstern-Taschenbuch; 177. 178).
Darin: Ferdinand Christian Baur, Johann Tobias Beck, Isaak August Dorner und David Friedrich Strauß.
- 7447 Mägdefrau, Karl: Tübinger Botaniker aus fünf Jahrhunderten. Erweiterte Fassung eines Rundfunkvortrags.. am 14.2.1964 im Südwestfunk. o.O. [1964.] 10 S. [Maschschr. vervielf.].
- 7448 Marx, [Alfred]: Das Schicksal der jüdischen Juristen in Württemberg und Hohenzollern 1933–1945.
In: Die Justiz 14 (1965) 178–184, 202–211, 245–247.
- 7449 Forscher und Gelehrte. Hrsg. von W[ilhelm] Ernst Böhm in Zusammenarbeit mit Gerda Paehlke. Stuttgart 1966. 249 S.
Enthält u. a. Autobiographien und Photographien von Hans Bauer, Otto Friedrich Bollnow, Adolf Butenandt, Erwin Bünning, Walter Hüchel, Hellmuth Kneser, Alfred Kühn, Erich Letterer, Karl Mägdefrau, August Mayer, Hans Rothfels, Wolfgang Schadewaldt, Werner Schäfer, Otto Heinrich Schindewolf, Gerhard Schramm, Joseph Vogt und Hermann von Wissmann.
- 7450 Sieber, Ulrich: Eine Sammlung von Gelegenheitsgedichten des 16. Jahrhunderts.
In: »Ova minima« gefertigt und gelegt von der flüggen und nestgeflohenen Martinsbrut weil ihr Professor und Magister Hansmartin Decker-Hauff ein quinquagenarius ist worden 1917–1967. [Tübingen 1967], S. 219–243.
- 7451 Braune Universität. Deutsche Hochschullehrer gestern und heute. Dokumentation mit Stellungnahmen zusammengestellt und hrsg. von Rolf Seeliger unter Mitarbeit von Dieter Schoner und Hellmut Haasis. München 1968. 118 S. (=Dokumentenreihe; H. 6).
- 7452 In memoriam. Gedenkreden für Mitglieder der Rechts- und Wirtschaftswiss. Fakultät der Universität Tübingen. (Verstorben in den Jahren 1951 bis 1967.) Frankfurt 1971. 76 S.
Walter Krusch, Walther Schönfeld, Felix Genzmer, Georg Eißer, Hans Erich Feine, Carl Brinkmann, Hans Peters, Hans Teschemacher, Adolf Schüle, Walter Erbe und Paul Koschaker.
- 7453 Kuhn, Werner: Die Studenten der Universität Tübingen zwischen 1477 und 1534. Ihr Studium und ihre spätere Lebensstellung. Teil I und II.
Göppingen 1971 (=Göppinger Akademische Beiträge 37/38).
Rez.: ZWLG 38 (1979), S. 394–395.

- 7454 Zeller, Wolfgang: Humanistische Gelehrtennamen.
In: Ferdinandina. Ferdinand Elsener zum 60. Geburtstag am 19. April 1972 gewidmet von seinen Schülern und hrsg. durch Friedrich Ebel., Karl-Hermann Kästner, Elmar Lutz und Peter-Christoph Storm. Tübingen 1972, S. 118–127.
Auch in: Ferdinandina. 2. erw. Aufl. Tübingen 1973, S. 118–127.
- 7455 Sieber, Eberhard: Der politische Professor um die Mitte des 19. Jahrhunderts.
In: Festschrift 1977 1, S. 285–306.
- 7456 Supellex epistolica Uffenbachii et Wolfiorum. Katalog der Uffenbach-Wolfschen Briefsammlung. Hrsg. u. bearb. v. Nilüfer Krüger. Teilbd. 1.2. Hamburg 1978. LXXIX, 1501 S. (Katalog der Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg; Bd. 8).
Verzeichnet Briefwechsel der Professoren Jakob Andreae, Heinrich Bebel, Wolfgang Bebel, Christoph Besold, Conrad Cellarius, Martin Crusius, Johann Andreas Frommann, Stephan Gerlach, Matthias Hafenreffer, Christoph Friedrich Harpprecht, Ferdinand Christoph Harpprecht, Stephan Christoph Harpprecht, Jakob Heerbrand, Magnus Hesenthaler, Johann Wolfgang Jäger, Thomas Lansius, Andreas Osiander, Johann Adam Osiander, Lukas Osiander, Christoph Matthäus Pfaff, Johann Christoph Pfaff, Johann Ulrich Pregitzer, Johann Martin Rauscher, Jakob Reihing, Wilhelm Schickard, Heinrich Schmid, Johann Georg Sigwart, Tobias Wagner, Heinrich Welling. Ferner aus Tübingen Briefe von Janus Gruter aus den Jahren 1622–1624, Metrophanes Kritopulos 1626–1627, Zeno Rychard 1522–1523 und Johann Martin Sigwart. (1546–1612)
- 7457 Roos, Peter: Genius loci. Gespräche über Literatur und Tübingen. Pfullingen 1978. 254 S.
Darin Gespräche mit Peter Weiss, Thaddäus Troll, Stephan Kaiser, Siegfried Unseld, Martin Walser, Johannes Poethen, Peter Härtling, Willy Leygraf, Margarete Hannsmann, Hellmuth Karasek, Friedrich Christian Delius, Draginja Dorpat, Fritz Hackert, Klaus Birkenhauer, Georg Holzwarth, Ralph Roger Glöckler, Walter Jens und ein Brief von Oliver Storz.
Rez.: Ayren, Armin: Frankf. Allg. Nr. 7 vom 9.1.1979.
Geht besonders auf Friedrich Reißner ein.
- 7458 Borst, Otto: Die heimlichen Rebellen. Schwabenköpfe aus fünf Jahrhunderten.
Stuttgart 1980.
Behandelt u.a. auch Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Friedrich Hölderlin, Friedrich Theodor Vischer, Hermann Kurz, Hermann Hesse, Carlo Schmid.
Rez.: Reutlinger Geschichtsblätter 1980 (Neue Folge 19), S. 273.
- 7459 Lenz, Rudolf (Hg.): Katalog der Leichenpredigten und sonstiger Trauerschriften der Universitätsbibliothek Marburg.
Marburg a. d. Lahn 1980.
- 7460 Cellius, Erhard: Imagines professorum Tubingensium 1596.
Hrsg. v. Hansmartin Decker-Hauff u. Wilfried Setzler, Sigmaringen 1981. Bd. 1: Faksimile; Bd. 2: Kommentar und Text in Übersetzung.
Rez.: Deutsche Literaturzeitung 104 (1983), S. 398–400.
- 7461 Emberger, Gudrun: Biographische und genealogische Notizen zu den Angehörigen des Lehrkörpers der Universität Tübingen, die Erhard Cellius in seinem Werk abgebildet hat.
In: Cellius, Erhard: Imagines professorum Tubingensium 1596. Hrsg. v. Hansmartin Decker-Hauff u. Wilfried Setzler, Sigmaringen 1981. Bd. 1: Kommentar und Text in Übersetzung, S. 127–157.
Behandelt: Jakob Andreae (1528–1590), Philipp Apian (Bienewitz) (1521–1589), Heinrich Bocer (1561–1630), Johannes Brenz (1539–1596), Georg Burckhardt (1539–1607), Jacob Cappelbeck (15506–1586), Erhard Cellius (Horn) (1546–1606), Martin Crusius (Kraus) (1526–1607), Jakob Degen gen. Schegk (1511–1587), Anastasius Demler (1520–1591), Matthäus Enzlin (1556–1613), Stephan Gerlach (1546–1612), Matthias Hafenreffer (1561–1619), Johannes Halbritter (1560–

1627), Georg Hamberger (1536–1599), Johannes Harpprecht (1560–1639), Samuel Hayland (Heiland) (1533–1592), Jakob Heerbrand (1521–1600), Georg Hizler (1528–1591), Johann Hochmann (1527/28–1603), Andreas Laubmaier (1538–1604), Georg Liebler (1524–1600), David Magirus (1566–1635), Michael Mästlin (1550–1631), Johannes Mendlin (1505–1577), Daniel Mögling (1546–1603), Vitus Müller (1561–1626), Andreas Planer (1546–1606), Theodor (Dietrich) Schnepff (1525–1586), Johann Georg Sigwart (1554–1618), Nikolaus Varnbühler (1519–1604), Johannes Vischer (1524–1587), Kilian Vogler (1516–1585), Valentin Volz (1534–1581), Michael Ziegler (1563–1615).

- 7462 Graepel, Peter Hartwig: Die Calwer Apothekerfamilie Gärtner im Bild.
In: Beiträge zur Geschichte der Pharmazie 31 (1981), S. 92–95.
- 7463 Klaiber, Julius: Hölderlin, Hegel und Schelling in ihren schwäbischen Jugendjahren. Eine. Festschrift zur Jubelfeier der Universität Tübingen. – Unveränderter Nachdruck d. Ausg. Stuttgart 1877.
Frankfurt/M. 1981.
- 7464 Breymayer, Reinhard: Hölderlin – Majer – Spittler – Bahnmaier. Ein »gehorsamer Sohn«, Hölderlins. u. J. F. Bahnmaiers Stiftsgenosse Fritz Spittler, und ein »verlorener Sohn«, Hölderlins und C.F. Spittlers gemeinsamer Vetter Louis Majer. Mit einem unbekanntem Gedicht (Hölderlins?) nd neuen Dokumenten zum entant terrible einer württembergischen Pfarrfamilie.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 82 (1982), S. 254–328.
- 7465 Fischer, Erhard: Schorndorfer Mediziner aus vier Jahrhunderten.
In: Heimatblätter. Jahrbuch für Schorndorf und Umgebung 2 (1985), S. 10–25.
Behandelt u.a. Jakob Degen gen. Schegk (1511–1587), Prof. 1552–1577.
- 7466 Hornbogen, Helmut: Erinnerungen an Anfänge. Tübingen. Vom Gedenken. Gespräche mit Albrecht Goes und Hermann Lenz.
Tübingen 1996.
Mit Berichten über den NS-Studentenführer Gerhard Schumann.
- 7467 Brandt, Hartwig: Parlamentarismus in Württemberg 1819–1870. Anatomie eines deutschen Landtags.
Düsseldorf 1987 (=Handbuch der Geschichte des deutschen Parlamentarismus).
- 7468 Borst, Otto: Die Tübinger Romantik.
In: Ludwig Uhland. Tübingen 1988, S. 39–61.
- 7469 Dilly, Heinrich: Deutsche Kunsthistoriker 1933–1945.
München 1988.
Enthält u. a.: Das Vorgehen des später nach Tübingen berufenen Hubert Schrade gegen seinen Heidelberger Vorgänger Griesebach, auf das Hermann Lenz in seinem Roman »Andere Tage«, Mannheim 1985, S. 341, anspielt (S. 71), Schrades Berufung nach Hamburg 1940 als Nachfolger des 1933 entlassenen Erwin Panofsky und einen Vergleich seiner und Panofskys Interpretation des Dürer-Stichs »Der Reuter« (S. 73–76).
- 7470 Fuchs, Werner: Archäologenbildnisse.
Mainz 1988.

- 7471 Fugmann, Joachim: Humanisten und Humanismus am Bodensee in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die Humanistenkreise in Konstanz und Lindau.
In: Verein für Geschichte des Bodensees und Seiner Umgebung: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und Seiner Umgebung 107 (1989), S. 107–190.
Enthält u.a.: Johann Alexander Brassicanus (1500–1539) (S. 119–121), Johannes Fabri (1504–1558) S. 125–130.
- 7472 Olszewski, Henryk: Zwischen Begeisterung und Widerstand. Deutsche Hochschullehrer und der Nationalsozialismus.
Poznan) 1989.
- 7473 Wörz, Peter: Berühmte Saulgauer – Saulgauer Geschichte und Geschichten.
In: Saulgau, Stadt und Landschaft. – 1. Aufl. – Saulgau, 1989. – S. 146–161.
Über Johann Heinrich Hörmann, Michael Jung, Georg Conrad Caspar Neidlein, Josef Karlmann Brechenmacher und Anton Störck.
- 7474 Schwäbische Forscher und Gelehrte: Lebensbilder aus sechs Jahrhunderten / hrsg. von Helmuth Albrecht. Unter Mitwirkung von Helmuth Albrecht.
Stuttgart 1992.: Ill., graph. Darst.
- 7475 Maissen, Felici: Schweizer Professoren an der Universität Tübingen 1477–1914.
In: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 87 (1993), S. 127–132.
- 7476 Wittern, Renate (Hg.): Die Professoren und Dozenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 1743–1960, Bd. 1: Theologische Fakultät, Juristische Fakultät.
Erlangen 1993 (=Erlanger Forschungen, Sonderreihe).
- 7477 Wittern, Renate (Hg.): Die Professoren und Dozenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 1743–1960, Bd. 2: Medizinische Fakultät.
Erlangen 1999 (=Erlanger Forschungen, Sonderreihe).
- 7478 [WS 1994/95] Mehlhausen, Joachim (Hg.): Zeugen des Widerstands.
Tübingen 1996. 2. verb. Auflage Tübingen 1998.
Vorträge bei einer Studium-generale-Vorlesung im Wintersemester 1994/95 über die früheren Tübinger Studierenden, die wegen ihrer Beteiligung am Staatsstreich gegen Hitler das Leben verloren und deren Namen auf der Gedenktafel in der Eingangshalle des Universitätsgebäudes verzeichnet sind: Vitzthum, Wolfgang Graf: Berthold Schenk von Stauffenberg, S. 1–41; Rohls, Jan: Ulrich von Hassell, S. 42–64; Hiller von Gaertringen, Friedrich: Caesar von Hofacker, S. 65–90; Thierfelder, Jörg: Fritz Elsas, S. 91–110; Köhler, Joachim: Eugen Bolz, S. 111–141; Marksches, Christoph: Carl und Friedrich Goerdeler, S. 142–172; Moltmann-Wendel, Elisabeth: Die Frauen der Männer des Widerstands vom 20. Juli 1944, S. 173–193; Moltmann, Jürgen: Klaus und Dietrich Bonhoeffer, S. 194–216; Bracher, Karl Dietrich: Rüdiger Schleicher, S. 217–242; Mehlhausen, Joachim: Zeugnis und Erbe. Vom Widerstand lernen, S. 243–273. – Als Ertrag der Vorlesungsreihe ergab sich dem Herausgeber zufolge übereinstimmend, »daß es jeweils eine neu gewonnene, auf konkrete Unrechtshandlungen der Nationalsozialisten bezogene Parteinahme für Recht und Gerechtigkeit war, die [...] den letzten Entschluß zum Widerstand begründete. Nicht politische Ziele [...] schlossen diese »Zeugen des Widerstands« zusammen, sondern die Erkenntnis daß den nationalsozialistischen Staatsverbrechen ein unüberhörbarer Protest entgegengesetzt werden mußte.« (S. VIII)
- 7479 Ruck, Michael: Kollaboration – Loyalität – Resistenz. Administrative Eliten und NS-Regime am Beispiel der südwestdeutschen Innenverwaltung.
In: Formen des Widerstands im deutschen Südwesten 1933–1945, hrsg. von der Landeszentrale für Politische Bildung, Ulm 1994, S. 124–151.

- Betr. u. a. folgende Tübinger Studenten: Richard Alber (1893–1962), Landrat in Münsingen (S. 142f.); Hermann Thierfelder (1900–1962), Landrat in Ludwigsburg (S. 143f.); Walter Bertsch (1900–1952); Martin Sandberger (geb. 1911) (S. 145f.); Franz Walter Stahlecker (1900–1942), Stapostellenleiter in Stuttgart.
- 7480 Deutsches Schriftsteller-Lexikon 1830–1880. Goedeke Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. Fortführung.
Hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1995.
- 7481 Die Amtsvorsteher der Oberämter, Bezirksämter und Landratsämter in Baden-Württemberg 1810 bis 1972. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kreisarchive beim Landkreistag Baden-Württemberg. Redaktion Wolfram Angerbauer.
Stuttgart 1996.
Enthält Kurzviten zahlreicher Absolventen der Universität Tübingen.
- 7482 Bausinger, Hermann: Ein bißchen unsterblich. Schwäbische Profile.
Tübingen 1996.
Enthält unter anderem: Einfach und sparsam. Das Schwäbische bei Ludwig Uhland (S. 23–34). - »Völklein schwer zu Begreifen...« Friedrich Theodor Vischer und die Schwaben (S. 35–45). - Flucht vor gelehrtem Zank. Wie der Orientalist Ernst Meier zum Volkskundler wurde (S. 216–227). - Ein Leben wie Feuer. Elisabeth Gerdts-Rupp wollte in den Tierhimmel (S. 245–255). - Zweierlei Wahrheit. Johann Osianders Perücke (S. 285–291).
- 7483 Best, Heinrich / Weege, Wilhelm: Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49.
Düsseldorf 1996 (=Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 8).
- 7484 Dvorak, Helge / Hünemörder, Christian: Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft.
Im Auftr. der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung (GfbG) hrsg. von Christian Hünemörder. - Heidelberg, Band I: Politiker, Teilbände 1–4: A – Q, 1996–2000.
- 7485 Ruck, Michael: Korpsgeist und Staatsbewußtsein. Beamte im deutschen Südwesten 1928 bis 1972.
München 1996 (=Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Südwestdeutschland 14).
Behandelt die Innenverwaltungen Badens, Württembergs und Hohenzollerns. Von den 442 behandelten württembergischen Beamten hat die Mehrzahl in Tübingen studiert.
- 7486 Gast, Gabriele: Bio-bibliographische Angaben.
In: Deutsche Literaturwissenschaft 1945–1965, S. 347–444.
Enthält u. a.: [Tübinger Lehrkörper] Adolf Beck (1906–1981). Eugenio Coseriu (1921–2002). - Ernst Gamillscheg (1887–1971). - Paul Kluckhohn (1886–1957). - Franz Koch (1888–1969). - Max Kommerell (1902–1944). - Wolfgang Schadewaldt (1900–1974). - Friedrich Sengle (1909–1994). - Eduard Spranger (1882–1963). - Peter Wapnewski (geb. 1922). - Klaus Ziegler (1908–1978). [Tübinger Studierende] Ernst Beutler (1885–1960). - Joachim G. Boeck (1899–1968). - Günther Jacoby (1881–1969). - Karl Langosch (1903–1992). - Gerhard Schold (1903–1989). - Friedrich Schürr (1888–1980). - Emil Staiger (1908–1987). - Karl Vossler (1872–1949). - Aby Warburg (1866–1929).
- 7487 Gast, Petra: Bio-bibliographische Angaben.
In: Deutsche Literaturwissenschaft 1945–1965. Fallstudien zu Institutionen, Diskursen, Personen, hrsg. von Petra Boden / Rainer Rosenberg, Berlin 1997.

- Behandelt u. a.: Walter Mönch (1905–1994).
- 7488 Hanisch, Ludmilla: Verzeichnis der Orientalistennachlässe in deutschen Bibliotheken und Archiven.
Halle 1997 (=Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft 23).
Verzeichnet auch die Nachlässe von Christian Friedrich Seybold, Hans Alexander Winkler u.a.
- 7489 Kißener, Michael / Scholtyseck, Joachim (Hg.): Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg.
Konstanz 1997 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2).
Enthält u.a. Beiträge zu den früheren Tübinger Studenten Oswald Lehnich, Franz Walter Stahlecker, Christian Mergenthaler, Gustav Adolf Scheel, Hermann Albert Cuhorst.
- 7490 Scharfenecker, Uwe: Die Katholisch-Theologische Fakultät Gießen (1830–1859). Ereignisse, Strukturen, Personen.
Paderborn 1998 (=Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe B, Bd. 81).
Enthält u.a. ausführliche Biographien des Lehrkörpers, darunter Johannes Kuhn (1806–1887), später Professor in Tübingen, und Franz Anton Staudenmaier (1800–1856), früher Repetent am Wilhelmsstift, sowie Biogramme der 400 Studierenden der Fakultät.
Rez.: RJKG 19 (2000), S. 330–331 (Otto Weiß).
- 7491 Steim, Karl Werner: Revolution 1848/49 im Oberamt Riedlingen.
Bad Buchau 1998 (=Landkreis Biberach. Geschichte und Kultur 2).
Behandelt u.a. die Aktivitäten der früheren Tübinger Studenten stud. iur. Franz Anton Schatz, Matthias Lang, Max Ströbele.
- 7492 Müller-Baur, Harald: Der Lehrer und der Biograph: Matthias Schneckenburger, Theobald Ziegler und die liberale Theologie.
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 323–338.
- 7493 Wissenschaftlerinnen in Kaiser-Wilhelm-Instituten A-Z.
Berlin 1999.
- 7494 Norden, Günther van / Schmidt, Klaus: Sie schwammen gegen den Strom. Widersetzlichkeit und Verfolgung rheinischer Protestanten im »Dritten Reich«.
Köln 2000 [?].
Eine Reihe der behandelten Personen hat in Tübingen studiert: Annemarie Rüben, Albrecht Nicolaus, Kurt Gerstein, Joachim Beckmann u.a.
- 7495 Schiek, Siegwalt (†) / Setzler, Wilfried (Hg.): Das älteste Tübinger Ehebuch (1553–1616). Text, Edition und Register. In Zusammenarbeit mit Christopher Blum.
Stuttgart 2000 (= Beiträge zur Tübinger Geschichte 11).
- 7496 Zitter, Miriam: Die Leibärzte der württembergischen Grafen im 15. Jahrhundert (1397–1496). Zur Medizin an den Höfen von Eberhard dem Milde. bis zu Eberhard im Bart.
Leinfelden-Echterdingen 2000 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 1).
Behandelt u. a. die Tübinger Professoren Johannes May, Thomas Russ und Johannes Widmann gen. Möchinger.

- 7497 Geyer, Wolf: Von der Horn'schen zur Kreuser'schen Apotheke. 500 Jahre bewegte Geschichte einer Apotheke in Stuttgart. Eine Chronik.
Stuttgart 2001.
- 7498 Raberg, Frank (Bearb.): Biographisches Handbuch der württembergischen Landtagsabgeordneten 1815–1933.
Im Auftrag der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Stuttgart 2001.
Rez.: ZWLG 62 (2003), S. 556ff. (Bernhard Mann). – Blätter für württembergische Kirchengeschichte 103 (2003), S. 386f. (Rainer Lächele).
- 7499 Zeller, Uwe: Psychotherapie in der Weimarer Zeit – die Gründung der »Allgemeinen Ärztlichen Gesellschaft für Psychotherapie« (AÄGP).
Tübingen 2001.
Enthält u.a.: Kriegsneurosen (S. 8–39) – Biographischer Anhang (S. 362–405): Enthält u.a. Robert Gaupp, Kurt Goldstein, Ernst Kretschmer, August Mayer.
- 7500 Auge, Oliver: Stiftsbiographien. Die Kleriker des Stuttgarter Heilig-Kreuz-Stifts (1250–1525).
Leinfelden-Echterdingen 2002 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 38).
- 7501 Friedländer, Saul / Frei, Norbert / Rendtorff, Trutz / Wittmann: Bertelsmann im Dritten Reich.
München 2002.
Behandelt in den Kapiteln 5 (»Dort wird in allen Sätteln geritten« – Theologie zwischen Anpassung und Distanz, S. 173–240) und 7 (Antisemitismus im Verlagsprogramm – Theologische Reflexionen und belletristische Stereotype, S. 297–334) die theologische Produktion des Verlags.
Bei Bertelsmann veröffentlichten die Tübinger Theologieprofessoren (ev.) Karl Fezer (S. 184), Karl Heim (S. 199), Adolf Köberle (S. 186, 195, 212), Gerhard Kittel (S. 312), Gerhard Rosenkranz (S. 606), Hanns Rückert (S. 184), Adolf Schlatter, (S. 210–218 et passim), Martin Schlunk (S. 91–101), Helmut Thielicke (S. 536f., 703f.) und Georg Wehrung (S. 77, 210–212, 523).]
- 7502 Neumark, Fritz: Zuflucht am Bosphorus. Deutsche Gelehrte, Politiker und Künstler in der Emigration 1933–1953.
Frankfurt 1980.
Nimmt u.a. Bezug auf den Türkei-Aufenthalt von Kurt Bittel, Hans Marchand, Paul Pulewka und Hans Rosenberg sowie einen Vortrag von Robert Wilbrandt in der Türkei.
- 7503 Wildt, Michael: Generation des Unbedingten. Das Führungskorps des Reichssicherheitshauptamts.
Hamburg 2002.
Enthält ein Unterkapitel »Revolutionäre Militanz. Der Fall Tübingen« und behandelt die Karrieren einiger Tübinger Absolventen.
- 7504 Junginger, Horst: Tübinger Exekutoren der Endlösung. Effiziente Massenmörder an vorderster Front der SS-Einsatzgruppen und des Sicherheitsdienstes.
In: ST vom 18. Juni 2003.
Neben Jakob Wilhelm Hauers Privatsekretär Paul Zapp und Theodor Dannecker werden folgende Tübinger Absolventen erwähnt: Rudolf Bilfinger, Erich Ehrlinger, Martin Sandberger, Walter Stahlecker, Ernst Weinmann, Erwin Weinmann.

- 7505 Bergemann, Hans / Ladwig-Winters, Simone: Richter und Staatsanwälte jüdischer Herkunft in Preußen im Nationalsozialismus. Eine Dokumentation.
Köln 2004.
Genannt werden folgende frühere Tübinger Studierende: Berthold Altmann (1896–1992 (S. 128), Paul Erlanger (1885–1933) (S. 166f.) und Hans Walter Hirschberg (1893–?) (S. 205), im Anhang (Auswertung der Sekundärliteratur für Gerichte außerhalb Preußens) Fritz Bauer (1903–1968) (S. 391), Robert Bloch (1888–1942 Ausschwitz) (S. 391), Hermann Darmstädter (1890–?) (S. 381), Ernst Einstein (1892–1971) (S. 392), Egon Gottschalk (1903–?) (S. 392), Alfred Marx (1899–1988) (S. 393), Walter Richheimer (1889–1981) (S. 393), Wilhelm Schwabacher (1887–1952) (S. 393), Gustav Stössel (1890–1952) (S. 394) und Kurt Trinks (1882–1958) (S. 376f.).
- 7506 Brocke, Michael / Carlebach, Julius (Hg.): Biographisches Handbuch der Rabbiner. Teil 1. Die Rabbiner der Emanzipationszeit in den deutschen, böhmischen und großpolnischen Ländern. 1781–1871. Bearb. von Carsten Wilke.
2 Bde, München 2004.
Bd. 1 behandelt folgende Tübinger Promovenden bzw. Studierende der mosaischen Theologie: Leopold Amson (1817–1851) (Nr. 44), Menachem-Menko Berlinger (1831–1903) (144), Dr. Naphthali Frankfurter (1810–1866) (474), Seligmann Grünwald (1800–1856) (621), Dr. Michael Gülden-stein (1814–1861) (626), Juda Manasse Henlein (geb. 1812), Hilb Maier (1807–1880) (717).
Bd. 2: Meyer Hirsch Landauer (1808–1841) (Nr. 1016), Maier Hirsch Löwengard [auch: Max Hirsch siehe unter Löwengard, Maier Hirsch Löwengard; Meier Salem] (1813–1886) (1157), Dr. Joseph von Maier (1797–1873) (1187), Dr. Samuel Mayer (1807–1875) (1221), Dr. Joachim Op-penheim (1848–1918) (1351), Dr. Max Sängler (1821–1882) (1558), Dr. Simeon Löb Schwabacher (1819–1888) (1629), Dr. Leopold Stein (1810–1882) (1711), Abraham Wälder [auch: Alfred Wäl-der] (1809–1876) (1820), Dr. Moses von Wassermann (1811–1892) (1831), Salomon Wassermann (1780–1859) (1832), Dr. Elkan Weimann (1818–1886) (1848)
- 7507 Grüttner, Michael: Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschafts-politik.
Heidelberg 2004 (=Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 6).
Genannt werden 54 »Tübinger«, darunter Heinrich Gebhardt und Walter Schwenk für die es keine weiteren bibliographischen Nachweis gab (2008).
- 7508 Marcon, Helmut / Strecker, Heinrich: Biographien und Bibliographien der Professoren und Dozenten [an der Staatswirtschaftlichen bzw. Staatswissenschaftlichen Fakultät, der Abteilung. Wirtschaftswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen].
In: Marcon/Strecker (2004), S. 97–1030b.
- 7509 Bosch, Manfred / Gaier, Ulrich / Rapp, Wolfgang u.a. (Hg.): Schwabenspiegel. Literatur vom Neckar bis zum Bodensee 1800–1950. Bd. 1.2: Autorenlexikon, Bibliografie.
Biberach/Riß 2006.
- 7510 Bosch, Manfred: Zwei Jahrhunderte Leben. Über autobiographische Literatur.
In: Schwabenspiegel 2.1. Biberach 2006, S. 115–.
Behandelt unter anderem die Gelehrtenbiographie an Tübinger Beispielen: August Ludwig Rey-scher (S. 116f.), Robert von Mohl (S. 117), Ernst Kretschmer (S. 117), Robert Wilbrandt (S. 117f.), Johannes Haller, Karl Heim (S. 118f.)
- 7511 Henning, Eckart / Kazemi, Marion: Die Harnack-Medaille der Kaiser-Wilhelm- / Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1924–2004.
Berlin 2005 (= Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft 19).
Enthält u. a.: Kurzbiographien und Fotos folgender »Tübinger«: Adolf Butenandt (1903–1995): 1973 und 1983; Carl Erich Correns (1864–1933): 1932; Walther Gerlach (1889–1979): 1974; Alfred Kühn (1885–1968): 1965; Hans Merkle (1913–2000): 1984.

- 7512 Hummel, Herbert: Eine Schule von Rang. Das Blaubeurer Evangelisch-theologisches Seminar.
In: Schwabenspiegel 2.1. Biberach 2006, S. 111–114.
Beschränkt sich im wesentlichen darauf, die Seminaristen und zumeist auch späteren Tübinger Studierenden vorzustellen, die schriftstellerisch hervorgetreten sind.
- 7513 Buddruc, Michael / Fritzlar, Sigrid: Die Professoren der Universität Rostock im Dritten Reich. Ein biographisches Lexikon.
Hrsg. vom Institut für Zeitgeschichte. München 2007 (=Texte und Materialien zur Zeitgeschichte 16).
Enthält Biographien zu den früheren Tübinger Privatdozenten Erich Preiser, Hermann Schultze-von Lasaulx und dem späteren Tübinger Professor Walter Gerstenberg.
- 7514 Glaß, Reinhard: Album der Konfirmierten und Catalogus pastorum der Parochie Niedersachswerfen für die Zeit von 1907 bis 1966.
Nordhausen 2007.
Zeigt beispielhaft auch die Bedeutung Tübingens als Studienort für hannoversche Theologen. Die sieben Pastoren, die zwischen 1906 und 1955 in dem mittlerweile zu Sachsen-Anhalt gehörenden Ort amtierten, hatten sämtlich ein oder mehrere Semester hier studiert: Ferdinand Cohrs, Carl Brackmann (langjähriger Chefredakteur des Stuttgarter Neuen Tagblatts), Wilhelm Fischer, Johannes Rasch, Wilhelm Wendebourg, Karl Helmer, Heinrich Steinwachs.
- 7515 Ehmer, Hermann: Johann Entringer von Tübingen: Stammvater der Familie Andreae schwäbischer Spitzenahn.
In: Tubingsia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 209–223.
- 7516 Holtz, Sabine: Gelehrte Bildung, soziale Bindung, erfolgreiche Integration: Die Karrieren der Neu-Tübinger Juristen Thomas Lansius (1577–1657) und Wolfgang Adam Lauterbach (1618–1678). S. 293–312.
- 7517 Jatho, Jörg-Peter / Simon, Gerd: Gießener Historiker im Dritten Reich.
Gießen 2008.
Von den behandelten Historikern wirkten Alexander Schenk von Stauffenberg (S. 37–40), Kurt Borries (S. 62–64) und Rudolf Stadelmann (S. 77–219) in Tübingen.
- 7518 Lang, Hans-Joachim: Salomo und Adolph Michaelis: Der Taufschein als Eintrittskarte für die Universitätslaufbahn.
In: Tubingsia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 445–458.
- 7519 Schöntag, Wilfried: Vermögensverhältnisse und Geldanlage Tübinger Professoren im Spiegel ihrer Inventuren und Teilungen.
In: Tubingsia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 335–354.
- 7520 Schörle, Eckart: 100 berühmte Schwaben.
Erfurt 2008..
Enthält u.a. Kurzbiographien Rudolph Jacob Camerarius (1665–1721), Botaniker und Mediziner (S. 21); Friedrich Hölderlin (1770–1843) (S. 46–47); Isolde Kurz (1853–1944) Schriftstellerin (S. 60); Michael Mästlin (1550–1631), Mathematiker und Astronom (S. 17); Friedrich Silcher (1789–1860), Musiker und Komponist (S. 54); Ludwig Uhland (1787–1862) Dichter, Jurist und Politiker (S. 53).

- 7521 Lang, Hans-Joachim: Jüdische Lehrende und Studierende in Tübingen als Opfer des Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 609–628.
- 7522 Moll, Helmut (Hg.): Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts.
Paderborn 1999, 5. erw. und aktualisierte Aufl. 2010, 2 Bd.
Das Martyrologium erwähnt u. a. folgende frühere Tübinger Studenten: Staatspräsident Eugen Bolz (1881–1945), (Bd. I, S. 556–560), Berthold Graf Schenk von Stauffenberg (1905–1944) (Bd. II, S. 1555), Bischof Ioannes Baptista Sproll (1870–1949) (Bd. II, S. 1557), Pfarrvikar Friedrich Karl Petersen († 1944 Dachau), und den Missionsbenediktiner P. Gregor (Ludwig Karl Friedrich Sorger († 15.11.1950 in nordkoreanischer Haft).
- 7523 Wildt, Michael: Von der Universität ins Reichssicherheitshauptamt. Tübinger Exekutoren der »Endlösung«.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 791–807.
- 7524 Heid, Stefan / Dennert, Martin: Personenlexikon zur Christlichen Archäologie – Forscher und Persönlichkeiten vom 16. bis 7um 20. Jahrhundert
Regensburg: Schnell und Steiner 2012
Behandelt unter anderen folgende Tübinger Gelehrte: Carl (Karl) Voretzsch (1867–1947); Carl Joseph Hefe (1809–1893); Ferdinand Christian (von) Baur (1792–1860); Heinrich Holtzinger (1856–1940); Hermann Holtzinger (1850–1906); Ernst Anrich (1906–2001); Karl Bihlmeyer (1874–1942); Franz Xaver (von) Funk (1840–1907).
- 7525 Trierenberg, Andor: Die Hof- und Universitätsmechaniker in Württemberg im frühen 19. Jahrhundert.
Diss. phil. Universität Stuttgart 2013.
Geht in einem Abschnitt über den Stuttgarter Hofmechaniker Wilhelm Gottlob Benjamin Baumann (1772–1849) auch auf dessen Lehrling, den späteren Universitätsbibliothekar und Professor Johann Friedrich Immanuel Tafel (1796–1863) ein (S. 150ff.). Behandelt insbesondere den Tübinger Universitätsmechaniker Johann Wilhelm Gottlob Buzengeiger und seine Zusammenarbeit mit Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger in den Jahren 1804 bis 1831 (S. 165ff.), die von ihnen erfundene »Bohnenbergersche Schwungmaschine« und weitere Instrumente Buzengeigers (S. 404ff.) und seine Beteiligung an den Sammlungen der Universität (S. 329ff.). Ein Exkurs behandelt die von Bohnenbergers Nachfolger Johann Gottlieb Christian Nörrenberg (1787–1862) entwickelten Apparate (S. 465ff.). – Volltext: »<http://elib.uni-stuttgart.de/opus/volltexte/2013/8676/>«
- 7526 Proske, Wolfgang (Hg): Täter, Helfer Trittbrettfahrer.
Bd. 1: NS-Belastete aus dem Raum Ulm/Neu-Ulm. 2013.
Enthält u.a.: Wolfgang Proske, Ein »Blutrichter schlimmster Sorte«: Hermann Albert Cuhorst (S. 53). *nz Hermann Wenz: »Dich verschieß' ich wie einen Hund!«: Hermann Eberle (S. 59). *nz Wolfgang Proske: »Schwer durch die Entnazifizierung benachteiligt«: Ernst Kapphan (S. 145). *nz Wolfgang Proske: 59 Sterilisationen: Oswald Molsen (S. 167).
Bd. 2: NS-Belastete von der Ostalb. 2010. Enthält u. a.: Oliver Thorn: Vom Kriegsrichter zum Vorsitzenden der Spruchkammer Ulm: Hermann Bames. *nz Udo Grausam: »Die Manipulation des Hängens habe ich nicht gesehen, weil ich wegsah«: Wilhelm Dambacher. *nz Ulrich Scheib: Speerspitze der Partei: Dr. Fritz Grub. *nz Hans-Eberhard Dietrich: »Ohne Christus geht das 3. Reich zu Grunde«: Otto Häcker. *nz Andreas Lörscher: Pflichterfüllung statt Zivilcourage: Theodor Paul Pfizer. *nz Hansjürgen Müller: Ein schwäbischer Urgeschichtler und sein Reichsführer: Prof. Dr. Gustav Riek. *nz Walter Wuttke: »Unter Antastung von Ehre und Ansehen«: Dr. Eduard Schefold. *nz Philip Scharer: Ein Anatom als »Erforscher des Lonetals«: Prof. Dr. Robert Wetzell.
Bd. 3: NS-Belastete aus dem östlichen Württemberg. 2014. Enthält u.a.: Udo Mischek: »Asozialenforschung« auf der Ostalb: Dr. Manfred Betz: * 2.5.1904 in Esslingen, † 23.8.1989 in München, Soziologe und Staatswissenschaftler, 1933 NSDAP, 1937–39 »Rassenhygienische Forschungsstelle Tübingen« (S. 52). *nz Michael Benz: »Mit ganzem Herzen den Geist Adolf Hitlers gepredigt«: Dr. Wilhelm Honold (S. 98).

Bd. 4: NS-Belastete aus der Region Oberschwaben 2015 (?)

- 7527 Ludwig, Hartmut und Röhm, Eberhard (Hrsg.): Evangelisch getauft – als »Juden« verfolgt. Theologen jüdischer Herkunft in der Zeit des Nationalsozialismus.
Stuttgart 2014.
Enthält Kurzbiografien zu den Tübinger Theologiestudenten Karl Theodor Achtnicht, Max Theodor Achtnicht, Julius Arnold, Max Behrmann, Karl Beth, Wolfgang Büsing, Theodor Carlebach, Hellmut Fischer, Hans-Detlof Galley, Helmut Goetze, Werner Görmandt, Elisabeth Grauer, Hansrudolf Hauth, Peter Henselmann, Thomas Hoeniger, Gerhard Jacobi, Wilhelm Karle, Paul Leo, Hans-Wolfgang Litterscheid, Fritz Majer-Leonhard, Paul Mendelson, Gustav Oehlert, Otto Perels, Karl Regensburger, Arthur Schaller, Werner Scheidacker, Dore Schellenberg, Erwin Schloß, Reinhold Schmälzle, Wolfdietrich Schröter, Otto Schwannecke, Carl Gutner Schweitzer, Wolfgang Schweitzer, Erich Stegmann, Hellmut Traub, Johannes Überreich, Josef Wölfel, Heinrich Zacharias-Langhans; Ernst Lange, Ehrendoktor der Uni Tübingen.
- 7528 Kienzle, Claudius: Generationelle Erzählgemeinschaft evangelischer Pfarrer. Zur mentalitätsgeschichtlichen Wirkung des württembergischen Kirchenkampfs nach 1945.
In: ZWLG 73 (2014), S. 271–304.
- 7529 Ludwig, Walter: Venusinae Musae amatoribus: Württembergische Neulateiner zu Beginn des 19. Jahrhunderts
In: ZWLG 74 (2015), S. 121–148.
- 7530 Kudlich, Bettina: Jungprofessoren an der Universität Erlangen in den Jahren 1933 - 1945: Ausbildung und Forschung an der Juristischen Fakultät Erlangen im Dritten Reich
Aachen 2015.
Kapitel über Eugen Locher, S. 83–88
- 7531 Thierfelder, Jörg: Wer war Gautama? – Eine Spurensuche
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 381–400.
Über die Beziehung zwischen Gustav-Adolf Gedat und Ludwig Dewitz.
- 7532 Dietrich, Stefan J.: Auch wir sind in Arkadien geboren. Freundschaftswidmungen von Hölderlin und Hegel in einem unbekanntem Stammbuch
In: ZWLG 74 (2015), S. 99–119. Friedrich Hölderlin Georg Wilhelm Friedrich Hegel Stammbücher
- 7533 Potthast, Barbara (Hrsg.): Provinzielle Weite, Württembergische Kultur um Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Gustav Schwab
Kulturwissenschaftliche Tagung der Abteilungen für Neuere deutsche Literatur der Universitäten Stuttgart und Tübingen, die im Mai 2010 in Stuttgart stattfand. Heidelberg 2014 (=Beihefte zum Euphorion: Zeitschrift für Literaturgeschichte 71).
Rez.: ZWLG 74 (2015), S. 427–429 (Hubert Klausmann).

6.2. Personen A

- PIT 5 Abel, Jakob Friedrich (1751–1829)
- 7534 Sammelwerke. [BUT]: ADB 1, 12–13. NND 7/2, 549–551. Ath 4, 118–128. Gra 3–5. Hi 1, 5. Doe 1, 776–779.
- 7535 Zum Andenken an den Württembergischen Prälaten J. Fr. v. Abel.
In: Sophronizon 11 (1829)H. 5, S. 29–38.
Nach der Grabrede des M. Rapp.
- 7536 Rapp, Georg: Gebet am Grabe und Altarrede in der Kirche zu Schorndorf bei der Beerdigung des Jakob Friedrich von Abel. Geboren den 9. Mai 1751, gestorben den 7. Juli 1829. Stuttgart 1829. 16 S.
- 7537 Abel, Jul[ius]: Aus Professor Jakob Friedrich Abels handschriftlichen Erinnerungen 1788ff.
In: Württ. Vierteljahreshefte 8 (1885) 227–229.
- 7538 Aders, Fritz: Jakob Friedrich Abel als Philosoph. Berlin 1893. 93 S.
- 7539 Hartmann, Julius: Schillers Jugendfreunde. Stuttgart und Berlin 1904. VIII, 368 S.
Darin S. 95–123: Friedrich Abel 1751–1829.
- 7540 Zeller, Bernhard: Schiller und Jakob Friedrich Abel / Ansprache von Bernhard Zeller.
In: Johann-Wolfgang-von-Goethe-Medaille in Gold an Herrn Prof. Dr. Max Wehrli, Zürich, und der Friedrich-von-Schiller-Medaille in Gold an Herrn Prof. Bernhard Zeller, Marbach. – Hamburg 1986, S. 33–39.
- 7541 Riedel, Wolfgang: Influxus physicus und Seelenstärke. Empirische Psychologie und moralische Erzählung in der deutschen Spätaufklärung und bei Jacob Friedrich Abel.
In: Anthropologie und Literatur um 1800. München 1992, S. 24–52.
- 7542 Riedel, Wolfgang (Hg.): Jakob Friedrich Abel. Eine Quellenedition zum Philosophieunterricht an der Stuttgarter Karlsschule (1773–1782).
Würzburg 1995.
- 7543 Scheck, Manfred: Jakob Friedrich Abel 1751–1829. Philosoph, Psychologe und Erzieher.
In: Gegen die Zeiten. Vaihingen an der Enz 1998, S. 175–206.
- 7544 Zantwijk, Temilo von: Erläuterungen zu Abels Inauguralthesen zur Metaphysik (1791–1792).

In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 88–99.

Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 72–87.

PIT 11 Aberle, Moritz (1819–1875)

7545 Sammelwerke. [BUT]: ADB 45, 682–684. NDB 1, 17–18. LThK 1, 41–42.

7546 Worte der Erinnerung an Moriz von Aberle, Professor der Theologie. Tübingen 1875. 26 S.

7547 Himpel, [Felix]: Einiges über die wissenschaftliche Bedeutung und theologisch kirchliche Stellung des sel. Prof. Dr. Aberle.

In: Theol. Quartalschrift 58 (1876) 177–228.

Siehe auch: Kap. 6.2. Hefele: Reinhardt: Hefele und der Nachruf auf Moritz von Aberle, 1876.

7548 Koch, Wilhelm: Zum Lebensbild Professor Aberles.

In: Theol. Quartalschrift 129 (1949) 399–417.

7549 Haag, Herbert: Moriz Aberle 1819–1875.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 67–70.

7550 Reinhardt, Rudolf: Moritz Aberle nach Würzburg? Ein Beitrag zum theologischen Profil der »Tübinger Schule«.

In: RJKG 12 (1993).

PIT 16 Abramowski, Luise

7551 Brennecke, Hanns Christof (Hg.): Logos. Festschrift für Luise Abramowski zum 8.7.1993.

Berlin 1993 (=Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren. Kirche 67).

Enthält u.a.: Bibliographie Luise Abramowski (S. 619–632) und Rudolf Abramowski (S. 633–640).

PIT 21 Achenbach, Hermann (1899–1982)

7552 Böhmer, Helga: Laudatio für Hermann Achenbach. 50 Jahre Tübinger Kantatenchor.

In: Tübinger Blätter 84 (1998), S. 59–60.

- PIT 23 Ackermann, Max (1887–1975)
- 7553 Oesterle, Kurt: Zersäbelt von einem Messerhelden. Wie es 1954 Bildern des Malers Max Ackermann bei einer Ausstellung in der Uni-Bibliothek erging.
In: ST vom 28.4.2000.
- PIT 27 Adam, Karl (1876–1966)
1908 PDoz. in München; 1915 ao. Prof., 1917 o. Prof. für Moraltheologie in Straßburg; 1919 Doz. an der Theol. Hochschule Regensburg; 1919–1948 o. Prof. für Dogmatik Tübingen.
- 7554 Sammelwerke. [BUT]: RGG 1, 91.
- 7555 Art. Adam, Karl Borromäus (1876–1966).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXX (2009), Spalten 1–20.
- 7556 Braubach, Bernhard: Karl Adam und das Wesen des Katholizismus.
In: Hochland 23/2 (1926) 488–495.
- 7557 Hofmann, Fritz: Geleitwort.
In: Adam, Karl: Gesammelte Aufsätze zur Dogmengeschichte und Theologie der Gegenwart. Augsburg 1936, S. 5–16.
- 7558 Karl Adam zu seinem 70. Geburtstag am 22. Oktober 1946. Tübingen 1946. 34 S.
- 7559 Fries, Heinrich: Die katholische Religionsphilosophie der Gegenwart. Der Einfluß Max Schelers auf ihre Formen und Gestalten. Eine problemgeschichtliche Studie. Heidelberg 1949. 398 S.
Darin S. 176–184: Karl Adam.
- 7560 Abhandlungen über Theologie und Kirche. Festschrift für Karl Adam. In Verbindung mit Heinrich Elfers und Fritz Hofmann hrsg. von Marcel Reding. Düsseldorf 1952.
Darin S. 319–320: Verzeichnis der Schriften von Karl Adam.
- 7561 Stelzenberger, Johannes: Bibliographie Karl Adam zum goldenen Dozentenjubiläum am 26. April 1958 nachgereicht.
In: Theol. Quartalschrift 138 (1958) 330–347.
- 7562 Laubach, Jakob: Über Karl Adam.
In: Theologen unserer Zeit. München 1960, S. 115–135.
- 7563 Heiler, Friedrich: Zum Tod von Karl Adam. Ein Brief.
In: Theol. Quartalschrift 146 (1966) 257–261.

- 7564 Hofmann, Fritz: Theologie aus dem Geist der Tübinger Schule. Rede zur akademischen Gedenkfeier für Karl Adam in der Universität Tübingen am 6. Juni 1966.
In: Theol. Quartalschrift 146 (1966), S. 262–284.
- 7565 Aubert, Roger: Karl Adam.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart. Berlin. Freiburg i. Br. 1966, S. 156–162.
- 7566 Fink, Karl August: Karl Adam zum Gedächtnis. 22.10.1876 – 1.4.1966.
In: Attempto 19/20 (1966) 94–95.
- 7567 Fries, Heinrich: Wegbereiter und Wege. Ökumenische Verantwortung. Olten, Freiburg 1968. 154 S. (=Theologia publica; 8).
Darin S. 25–37: Karl Adam.
- 7568 Auer, Alfons: Karl Adam 1876–1966.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 131–140.
- 7569 Graber, Rudolf: Karl Adam (1876–1966) zum 100. Geburtstag. Regensburg 1976. 36 S.
- 7570 Kasper, Walter: Karl Adam.
In: Theol. Quartalschrift 156 (1976) 251–258.
- 7571 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 4738.
- 7572 Kreidler, Hans: Karl Adam und der Nationalsozialismus.
In: RJKG 2 (1983), S. 129–140.
- 7573 Scholder, Klaus: Wie die katholische Theologie 1933 mit dem Nationalsozialismus umging: Konsequent bis zur Rassenpolitik. Ansichten des Tübinger Dogmatikers Karl Adam Lebens. Grundzüge im theologischen Denken Karl Adams.
Schwäbisches Tagblatt vom 8.5.1985 (Auszug aus: Klaus Scholder: Die Kirchen und das Dritte Reich, Bd. 1, Berlin 1977).
- 7574 Kreidler, Hans: Eine Theologie des Lebens. Grundzüge im theologischen Denken Karl Adams.
Mainz 1988 (=Tübinger theologische Studien 29).
Zugl. Diss. kath. theol. Tübingen 1986/87. Ziel der Arbeit ist die Darstellung des dogmatischen Werkes Adams in seinen wichtigsten Themenbereichen (S. 13). Im Abschnitt »Karl Adam – Lebenstheologie in einer Zeit des Umbruchs« (S. 17–34) geht der Verfasser auf den zeitgeschichtlichen Hintergrund und das Verhältnis des Tübinger Dogmatikers zum Nationalsozialismus ein.

- 7575 McCready, Douglas: Karl Adam.
In: McCready, Douglas: Jesus Christ for the modern world.
New York 1991, S. 119–178.
- 7576 Reinhardt, Rudolf: Karl Adam in altkatholischer Sicht. Ein Brief aus dem Jahr 1923. Zugleich ein Beitrag zu den Beziehungen von Joseph Burkhard Le (Luzern) und Johann Adam Möhler.
In: Theologische Quartalschrift Jg. 172 (1992), Heft 2, S. 117–121.
- 7577 Krieg, Robert Anthony: Karl Adam. Catholicism in German culture.
Notre Dame, Indiana 1992.
- 7578 Ruster, Thomas: »Ein heiliges Sterben«. – Der Zweite Weltkrieg in der Deutung deutscher Theologen.
In: Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern (25/2005), S. 10–12.

Behandelt neben Erich Przywara und Joseph Bernhart auch – als Beispiel für die Gleichschaltung des Christentums »mit dem nationalsozialistischen Projekt« – Karl Adam.
- 7579 Arnold, Claus: Karl Adams Aachener Rede über 'Die religiöse Situation des deutschen Katholizismus' (1939) und ihre Echo im Rheinischen Reformkreis.
In: Geschichte im Bistum Aachen 6 (2002), S. 253–275.
- 7580 Denzler, Georg: Widerstand ist nicht das richtige Wort. Katholische Priester, Bischöfe und Theologen im Dritten Reich.
Zürich 2003.

Behandelt S. 50–59 Karl Adam, den er neben Joseph Lortz und Michael Schmaus zu den Universitätstheologen rechnet, »die mit dem Nationalsozialismus wenigstens eine Zeitlang sympathisiert« und zusammengearbeitet hätten (S. 49).
- 7581 Scherzberg, Lucia: Kirchenreform mit Hilfe des Nationalsozialismus. Karl Adam als kontextueller Theologe.
Darmstadt 2001.

Zugl. Habil.-Schr. Tübingen 2001.
- 7582 Scherzberg, Lucia: Das kirchenreformerische Programm pro-nationalsozialistischer Theologen.
In: Theologie und Vergangenheitsbewältigung. Eine kritische Bestandsaufnahme im interdisziplinären Vergleich, hrsg. von Lucia Scherzberg in Zusammenarbeit mit Werner Müller. Paderborn 2002, S. 56–70.

Geht auch auf Karl Adam ein.
Rez.: RJKG 26 (2007), S. 306f. (Elke Pahud de Mortanges).
- 7583 Hulsbömer, Raphael: Karl Adam im Visier der kirchlichen Glaubenswächter. Einblicke in die Zensurverfahren gegen den Tübinger Dogmatiker von 1926 und 1931–1933.
In: RJKG 30 (2011), S. 179–201. S. 10–12.

Zugrunde liegt eine Diplomarbeit an der Kath.-theol. Fakultät der Universität Münster vom Sommer 2010. Behandelt werden das Kölner Imprimaturverfahren von 1926 wegen der zweiten Auflage von Adams »Das Wesen des Katholizismus«, der Zensurprozess des Heiligen Offiziums 1931–1934 und die Rolle Bischof Sprolls und seines Fakultätskollegen Otto Schilling als »Deprekant« bzw. »Denunziant«. Im Blick auf Adams nachlassenden Einfluss seit dem Zweiten Weltkrieg, der sicher »auch mit seiner affirmativen Haltung zum Nationalsozialismus« zusammenhänge fragt der Verfasser abschließend: »Inwieweit war der römische Prozess für Adams – offenbar antirömisches - Bestreben pägend, Brücken zum Nationalsozialismus zu bauen und eine deutsche Nationalkirche zu errichten?« (S. 201)

7584 Scherzberg, Lucia: Karl Adam und der Nationalsozialismus.
Saarbrücken 2011 (=Theologie.Geschichte, Beiheft 3).

7585 Scherzberg, Lucia: Karl Adam – vom Modernismus zum Nationalsozialismus.
In: RJKG 32 (2013), S. 113–130.

PIT 30 Adam, Wilhelm (1921–1991)

7586 Schieferstein, Georg: [In memoriam] Prof. Dr. med. Wilhelm Adam. 1921–1991.
In: TUZ Nr. 49 (28.10.1991), S. 17.

PIT 35 Adickes, Erich (1866–1928)

7587 Sammelwerke. [BUT]: DBJ 10, 3–10.

7588 Adickes, Erich: [Selbstdarstellung.].
In: Die Deutsche Philosophie der Gegenwart in Selbstdarstellungen 2 (1921) 1–30.
Mit Schriftenverzeichnis.

7589 Menzer, Paul: Erich Adickes.
In: Kant-Studien 33 (1928) 369–372.

7590 Dem Gedächtnis der Professoren D. Dr. Erich Adickes, Paul von Baumgarten, Gustav von Schleich, Heinrich Spitta und [Iwan] Gustav Pfau.
In: Universität Tübingen; 26. Reden bei der Rektoratsübergabe am 25. April 1929.. S. 40–50.

7591 Getzeny, Heinrich: Erich Adickes.
In: Hochland 26/2 (1928/29) 105–107.

7592 Stark, Werner: Mitteilung in memoriam Erich Adickes (1866–1928) .
In: Kant-Studien. Philosophische Zeitschrift der Kant-Gesellschaft 75 (1984), S. 345–349.

- 7593 Stark, Werner: Bibliographie der Veröffentlichungen von Erich Adickes.
In: Kant-Studien. Philosophische Zeitschrift der Kant-Gesellschaft 75 (1984), S. 365–374.
- PIT 36 Adickes, Franz (Franz Erich Wilhelm) (1897–1973)
- 7594 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/1, 24. 7a/1, 14.
- 7595 Freudenthal, Berthold: Franz Adickes. Rede bei der Gedächtnisfeier der Universität Frankfurt am 24.2.1915. Frankfurt 1915. 18 S. (=Frankfurter Universitätsreden; 2).
- 7596 Siebs, Eide Benno: Lebensbilder von der Elb- und Wesermündung. Ein Querschnitt durch acht Jahrhunderte. Bremerhaven 1966. 115 S.
Darin S. 92–94, 107: Franz Adickes 1846–1915.
- PIT 3698 Adler, Johannes siehe Gentner, Johannes (1470-vor 1518)
- 7597 Lenckner, Georg: Zwei familiengeschichtliche Beiträge. Dr. Johannes Adler, Professor der Jurisprudenz in Tübingen.
In: Württembergisch Franken N. F. 26/27 (1951/52) 315–316.
- PIT 40 Aereboe, Friedrich (1865–1942)
- 7598 Art.: Aereboe, Friedrich (1865–1942).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 442–454.
- PIT 63 Albeck, Hermann
- 7599 Art.: Albeck, Hermann (geb. 1935).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 807ff.
- PIT 85 Albrecht, Eugen (1842–1922)
Inhaber einer feinmechanischen Werkstätte und »Universitäts-Mechanikus«, Dr. med. h.c.
- 7600 Erbe, Otto: Eugen Albrecht †.
In: Chirurgisch-technisches Korrespondenz-Blatt für Chirurgie-Mechanik 43 (1922) Nr. 49 vom 9.12.1922.
- PIT 92 Albrecht, Walther (1881–1960)
1910–1911 PDoz. in Tübingen, 1911–1914 in Berlin. 1914 ao. Prof., 1920 Verleihung der Rechte eines o. Prof., 1925–1951 o. Prof. für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Tübingen.

- 7601 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 17–18.
- 7602 Professor Dr. Walther Albrecht. 18.7.1881 – 26.12.1960.
In: *Attempo* 9 (1962) 56–57.
- 7603 Sammelwerke. [BUT]: Nachrufe in Heyd 10, Nr. 9265.
- PIT 109 Altensteig, Johann (um 1480-um 1525)
- 7604 Sammelwerke. [BUT]: ADB 1, 363. NDB 1, 215–216. Jö 1, 306. JöF 1, 652. LThK 1, 380–381.
- 7605 Altensteig, Johann.
In: Veith, Franz Anton: *Bibliotheca Augustana* 4 (1788) 151–163.
- 7606 Veesenmeyer, Georg: *Von Johann Altenstaigs Leben und Schriften*.
In: Veesenmeyer: *Sammlung von Aufsätzen zur Erläuterung der Kirchen- Litteratur- Münz- und Sittengeschichte besonders des 16. Jahrhunderts*. Ulm 1827, S. 38–63.
- 7607 Zöpfl, Friedrich: *Johannes Altenstaig. Ein Gelehrtenleben aus der Zeit des Humanismus und der Reformation*. Münster 1918. 72 S. (=Reformationsgeschichtliche Studien und Texte; 36).
- 7608 Stumpf, Gerhard: *Johann Altensteig, * um 1480 Mindelheim, † 1525 ebd., Theologe und Humanist*.
In: *Gelehrtes Schwaben*. Augsburg 1990, S. 21–22.
- PIT 110 Althaus, Paul (1888–1966)
Evangelischer Theologe, 1906–1907 Student in Tübingen. 1914 PDoz. in Göttingen, 1919 o. Prof. in Rostock, 1925–1956 in Erlangen.
- 7609 Jasper, Gotthard: *Theologiestudium in Tübingen vor 100 Jahren – im Spiegel der Briefe des Studienanfängers Paul Althaus an seine Eltern*.
In: *ZNThG/JHMTh* 13 (2006), S. 251–335.

Die Briefe vermitteln »dank der Formulierungskunst und distanzierter Beobachtungsgabe des hochbegabten jungen Studenten einen außerordentliche lebendigen Eindruck vom allgemeinen Studentenleben und vom Theologie Studium in Tübingen vor nunmehr 100 Jahren« (S. 251). Althaus schloss sich in Tübingen der Verbindung »Nicaria« an.
- PIT 116 Alzheimer, Alois (1864–1915)
Student.
- 7610 Thalmann, Thorsten: *Alois Alzheimer und die nach ihm benannte Krankheit*.
Diss. med. Frankfurt 1997.

Behandelt u.a. Alzheimers Studium in Tübingen 1886/87 (S. 16) und die Versammlung der südwestdeutschen Irrenärzte in Tübingen 1906, auf der er die nach ihm benannte Krankheit vorstellte (S. 67).

- 7611 Mecke, Andrea: »Irrenarzt mit Mikroskop«. Der Arzt und Wissenschaftler Alois Alzheimer.

In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. S. 78–79.

PIT 119 Amantius, Bartholomäus (Pelten) (1505–1555)

- 7612 Siehe Pill-Rademacher, S. 474f.

- 7613 Sammelwerke. [BUT]: JöF 1, 686.

- 7614 Ludwig, Gernot: Barthologäus Amantius (1505–1555). Ein gelehrter Jurist des 16. Jahrhunderts.

In: Jahrbuch des Historischen Vereins Dillingen an der Donau 103 (2002), S. 127–135.

PIT 123 Amerbach, Basilius (1533–1591)

Student.

- 7615 Ein Tübinger Student vor dreihundert Jahren.

In: Im neuen Reich 7 (1877) 552–556.

- 7616 Epistolae Amerbachiorum et Varnbueleri mutuae Tubinga et Basilea data.

In: Universitati Eberhardo-Carolinae Tubingensi solemnia saecularia. 1877... celebranda... gratulatur rector. et senatus Universitatis Basiliensis. Basileae 1877, S. 7–60.

Betr. den Studienaufenthalt des jungen Basilius Amerbach zu Tübingen im Hause Varnbülers 1552–1553.

PIT 130 Ammermüller, Familie

- 7617 Ammermüller, Martin G.: Geschichte der Familie Ammermüller.

Norderstedt 2006.

Angehörige der Familie waren über viele Generationen in Tübingen ansässig, unter ihnen der Universitätskammeralverwalter Christoph Friedrich Ammermüller (17170–1852) (S. 102–106).

PIT 135 Ammon, Hermann Philipp Theodor

- 7618 Verspohl, Eugen J. / Wahl, Martin Anton: Zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen.

In: Deutsche Apotheker- Zeitung 133 (1993) Nr. 3, S. 80–81.

- 7619 N.N.: Hohe Auszeichnung für Professor Ammon, Tübingen.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 139 (1999) Nr. 48, S. 111–112.
- 7620 N.N.: Einer der Großen in der Pharmazie hört auf. Emeritierung von Professor Ammon.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 141 (2001) Nr. 18., S. 16–20.
- PIT 139 Anderer, Alfred (1926–2002)
- 7621 Dahm, Ralf / Schwarz, Uli: F[riedirch] Alfred Anderer: 4.6.1916 [richtig: 1926]-8.8.2002. Emeritiertes Mitglied des Max-Planck-Instituts für Entwicklungsbiologie, Tübingen.
In: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften: Jahrbuch 2003, S. 99–100.
- PIT 167 Andreae, Jakob (1528–1590)
- 7622 Sammelwerke. [BUT]: ADB 1, 436–441. NDB 1, 277. Jö 1, 385–387. JöF 1, 806–807. FM 1, 105–121. Fm Suppl. 142–150. RE 1, 501–505. LThK 1, 511. RGG 1, 366. AVTh 636–660. Kie 62–66.
- 7623 Siehe Pill-Rademacher, S. 475.
- 7624 Exlin, Johannes: Ecloga gratulatoria in reditum viri clarissimi, Jacobi Andreae. o.O. 1569. 17 S.
- 7625 Heerbrand, Jakob: Oratio funebris de vita et obitu.. Iacobi Andreae... Tubingae 1590. Bog A.
- 7626 Planer, Andreas: [Leichenrede auf Jakob Andreaä.] Tubingae 1590. 4 Bl.
- 7627 Varenbühler, Anton: Oratio funebris de virtutibus.. Jacobi Andreae... Scholae et Ecclesiae Tubingensis cancellarii... habita in coenobio Hirsaugiensi. Tubingae 1590. Bog. A.
- 7628 Osiander, Lukas: Ein Predig, Bey der Leych, des.. Jacobi Andreae... Sampt einem kurzen Summarischen bericht, welcher gestaldt... Jacobus Andreae seinen Abschied, von Magnifico. Domino Rectore unnd Senatu der Universitet zu Tübingen, Christlich und Selig genommen. Gehalten zu Tübingen, den 9. Januarij, Anno 1590. Tübingen 1590. Bog. A.
- 7629 Andreae, Johann Valentin: Fama Andreaana reflorescens, sive Jacobi Andreae.. vitae, funeris scriptorum, peregrinationum et progeniei recitatio... Argentorati 1630. 223 S.
- 7630 Andreae, Johann Valentin: Jacobi Andreae Theologi vita. Expositore Levi Sutore. Lu-naeburgi 1649. 83 S.

- 7631 Lebret, Johann Friedrich: De Jacobi Andreae vita et missionibus pro reformanda Ecclesia Lutherana susceptis. 1–3. Tübingae 1799–1800. 54, 15, 28 S.
Pars 2 u. d. T.: De missione Jacobi Andreae Parisina. Pars 3 u. d. T.: Missionum Jacobi Andreae pars III.
- 7632 Decanus et collegium facultatis theologiae in Academia Tubingensi orationem sollemnem pridie festum Christi natalitium a. 1799.. habendam indicunt. Praemittitur [Johann Friedrich Lebret]: Brevis commentatio de missione Jac. Andreae Possiacena et Parisina. Tübingae 1799. 16 S.
- 7633 Planck, G. J.: Geschichte der protestantischen Theologie von Luthers Tode bis zu der Einführung der Konkordienformel. Bd. 3. Leipzig 1800. XX, 818, 168 S.
Darin S. 371–411: Jacob Andraae.
- 7634 Jakob Andreä.
In: Ev. Kirchen- und Schulblatt 41 (1880) 281–284, 289–293.
- 7635 Fittbogen, Chr. Moritz: Jakob Andreä, der Verfasser des Concordienbuches. Sein Leben und seine theologische Bedeutung. Hagen i.W. und Leipzig 1881. IV, 84 S.
- 7636 Mosapp, Hermann: Jakob Andreä, ein Glaubenskämpfer und Friedensstifter des Reformationsjahrhunderts. Zur 300jährigen Wiederkehr seines Todestages in seinem Leben und Wirken geschildert. Barmen [1890]. 32 S. (Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins; 125).
- 7637 [Andreae, W.:] Beiträge zur Genealogie und Geschichte der Familien Andreae. Bd. 1. H.1–3. Köln 1902. 85 S. Als Manuskript gedruckt. [LB Stuttgart] .
- 7638 Clauß, H.: Öttinger Briefe Jakob Andreäs.
In: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte 21 (1915) 34–37, 72–89.
- 7639 Dietz, Alexander: Geschichte der Familie Andreae. Frankfurter Zweig. Mit vielen Textabb. und Bildnissen. Dazu: Stammtafeln (in Mappe) zusammengestellt von Karl Kiefer. Frankfurt 1923. 232 S.
- 7640 Gürsching, Heinrich: Jakob Andreae und seine Zeit.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 54 (1954) 123–156.
- 7641 Plieninger, Konrad: Jakob Andreae als Kanzler an der Universität Tübingen 1562–1590. Studien über die Beziehungen Staat-Universität im 16. Jahrhundert. Zulassungsarbeit Tübingen 1956. VI, 71 S.
- 7642 Müller-Streisand, Rosemarie: Theologie und Kirchenpolitik bei Jakob Andreä bis zum Jahr 1568.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 60/61 (1960/61) 224–395.
Auch Diss. Göttingen 1952. 207 Bl.

- 7643 Jungkuntz, Theodore R.: *Formulators of the Formula of concord. Four architects of Lutheran unity.* St. Louis 1977. 158 S.
- 7644 Kolb, Robert: *Andreae and the Formula of Concord. Six Sermons on the Way to Lutheran Unity.* St. Louis 1977. 134 S.
- 7645 Raeder, Siegfried: *Die Türkenpredigten des Jakob Andreaä.*
In: *Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät.* Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 96–122.
- 7646 Ebel, Jobst: *Jacob Andreae (1528–1590) als Verfasser der Konkordienformel.*
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 89 (4. F. 27) (1978) 78–119.
- 7647 Keppeler, Toni: *Am kommenden Sonntag vor 400 Jahren starb Jakob Andreae: Reformator der zweiten Generation. Der Pfarrer, Professor und Universitätskanzler arbeitete für die Einheit der Protestanten.*
In: ST vom 5.1.1990.
- 7648 Weismann, Christoph: *Auf Kanzeln, Kathedern und in Kutschen: Jakob Andreae als Universitäts- und Kirchenpolitiker.*
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): *Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 119–140.*
- PIT 174 Andreae, Johann Valentin (1586–1654)
Student.
- 7649
- 7650 Burk, Mark. Phil.: *Vollständiges Verzeichnis aller in Druck gekommenen lateinischen und teutschen Schriften des.. Joh. Valentin Andreae in 100 Nummern nach der Zeitfolge geordnet.* Tübingen 1793. XV, 31 S.
Nachträge in: *Allgemeiner literarischer Anzeiger* 3 (1798) 689–694.
Nachträge in: *Neuer oder fortgesetzter Allgemeiner Anzeiger* 1 (1802) 349–352.
- 7651 [Andreae, Johann Valentin: *Selbstbiographie.*] *Joh. Valentin Andreaä nebst Beilagen.* Winterthur 1799. IX, 392 S. (Selbstbiographien berühmter Männer. Ein Pendant zu J. G. Müllers. *Selbstbekenntnissen, gesammelt von David Christoph Seybold; Bd. 2).*
Übersetzung der »Vita ab ipso conscripta« (Nr. 9191).
- 7652 Hoßbach, Wilhelm: *Johann Valentin Andreae und sein Zeitalter.* Berlin 1819. XV, 295 S.
- 7653 Andreae, Johann Valentin: *Ioannis Valentini Andreae Theologi q. Württembergensis Vita, ab ipso conscripta. Ex Autographo, in Bibl. Guelferbyitano Recondito, Adsumtis Codd. Stuttgartianis, Schorndorfiensi, Tubingensi, Nunc Primum Edidit F. H. Rheinwald. Cum Icone et Chirographo Andreano.* Berolini 1849. 284 S.

- 7654 Scholtz, Harald: Evangelischer Utopismus bei Johann Valentin Andreä. Ein geistiges Vorspiel zum Pietismus. Stuttgart 1957. VIII, 103 S. (=Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte; Bd. 42).
- 7655 Bloch, Ernst: Das Prinzip Hoffnung. Frankfurt a. M. 1959. XVIII, 817 S. [Gesamtausgabe; Bd. 5, 1].
Darin S. 740–746: Andreäs »Chymische Hochzeit Christiani Rosenkreutz anno 1459«.
- 7656 Johann Valentin Andreä – ein schwäbischer Pfarrer im Dreißigjährigen Krieg. »Ioannis Valentini Andreae theologi q. Württembergensis Vita, ab ipso conscripta«.. bearbeitet von Paul. Antony. Heidenheim 1970. 150 S. (=Schwäbische Lebensläufe; 5).
- 7657 Yates, A[melia] Frances: The Rosicrucian enlightenment. London and Boston 1972. 269 S., 30 Abb.
Deutsche Übersetzung u.d.T.: Aufklärung im Zeichen des Rosenkreuzes. Stuttgart 1975. 299 S., 30 Abb.
- 7658 Montgomery, John Warwick: Cross and crucible. Johann Valentin Andreae (1586–1654), Phoenix of the Theologians. Vol. 1: Andreae's life, world view, and relations with rosicrucianism and. alchemy. Vol. 2: The Chymische Hochzeit with notes and commentary. The Hague 1973. 577 S., 14 Abb. (=International Archives of the History of Ideas; 55).
Rez.: Blaufuß, Dietrich: In: Pietismus und Neuzeit. Jahrbuch 1976 zur Geschichte des neueren Protestantismus. Bielefeld 1977, S. 144–145.
- 7659 Brecht, Martin: Johann Valentin Andreä. Weg und Programm eines Reformers zwischen Reformation und Moderne.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 270–343.
- 7660 Dülmen, Richard van: Die Utopie einer christlichen Gesellschaft. Johann Valentin Andreae (1586–1654). T.1. Stuttgart-Bad Cannstatt 1978. 295 S. (Kultur und Gesellschaft; Bd. 2, 1).
- 7661 Weitere Literatur. ADB, NDB und bei Montgomery.
- 7662 Mahal, Günther: Andreäs »Turbo« und Goethes »Faust«. Ahnenschaft – ein vorschneller Befund.
In: Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz, Bd. 7 (1992), S. 58–102.
- 7663 Hornbogen, Helmut: Barocker Dichter und Denker der Utopie (1): Vor dem Aufbruch ins Nirgendland. Ende 1601 zog der 15jährige Johann Valentin Andreae mit seiner Mutter nach Tübingen.
In: ST vom 17.8.1995.
- 7664 Hornbogen, Helmut: Barocker Dichter und Denker der Utopie (2): Ritter Rosenkreuz kommt in Bewegung. Wegen einer heiklen Affäre mußte Johann Valentin Andreae Tübingen um 1607 erstmal verlassen.

In: ST vom 23.8.1995.

7665 Schäufele, Wolf-Friedrich: Johann Valentin Andreae (1586–1654).

In: Kirchengeschichte Württembergs in Porträts, Holzgerlingen 2001, S. 12–30.

PIT 186 Andreas, Willy (1884–1967)

1912 PDoz. in Marburg, 1914 apl. Prof. in Karlsruhe, 1916 beamt. ao. Prof., 1919 o. Prof. in Rostock, 1922 o. Prof. für Verfassungsgeschichte in Berlin, 1923–1949 für Neuere Geschichte in Heidelberg, 1949–1951 Lehrstuhlvertr. in Tübingen, 1955 HonProf. in Freiburg/Br..

7666 Wolgast, Eike: Andreas, Willy, Historiker.

In: Badische Biographien 2 (1987), S. 4–7.

PIT 195 Anhauser, Johann Gaudens (1510–1542)

7667 Anhauser, Johann Gaudens.

In: Beschreibung des Oberamts Reutlingen. Hrsg. v. d. K. Statist. Landesamt. 2. Aufl. Stuttgart 1893, S. 479.

7668 Paulus, N[ikolaus]: Johann Gaudentius Anhauser, ein Württemberger Theologe des 16. Jahrhunderts.

In: Diöcesanarchiv von Schwaben 15 (1897) 183–184.

PIT 199 Anrich, Gustav (Gustav-Adolf) (1867–1930)

7669 Sammelwerke. [BUT]: NDB 1, 306. RGG 1, 397.

7670 Michaelis, Otto: Gustav Anrich. Ein besonderer Beitrag zur Frage des Elsässerdeutsch-
tums.

In: Die Wartburg 29 (1930) 452–454.

7671 Gustav Anrich. Gedenkworte bei der Feier der ev.-theologischen Fakultät nach der Bestattung.. Frankfurt a. M. 1931. 11 S.

Sonderdruck aus: Elsaß-Lothringisches Jahrbuch 10 (1931).

7672 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7495.

7673 Bernhard Vogler: Anrich, Gustav-Adolf, Pfarrer und Kirchenhistoriker.

In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S 1.

-
- PIT 201 Anschütz, Gerhard (1867–1948)
- 7674 Sammelwerke. [BUT]: NDB 1, 307.
- 7675 Giese, Friedrich: Gerhard Anschütz zum 75. Geburtstag am 10. Jan. 1942.
In: Forschungen und Fortschritte 18 (1942) 21–22.
- 7676 Laufs, Adolf: Anschütz, Gerhard, Staatsrechtslehrer.
In: Badische Biographien. N.F. 3. (1990), S. 6–8.
- 7677 Ule, Carl Hermann: Gerhard Anschütz. Ein liberaler Staatsrechtslehrer des Kaiserreichs und der Weimarer Republik.
In: Der Staat 33 (1994), S. 104–112.
- 7678 Krause, Hans-Thomas: Gerhard Anschütz. * 10.1.1867 in Halle, † 14.4.1948 in Heidelberg.
In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 5 (1998), S. 237–238.
- 7679 Dreier, Horst: Gerhard Anschütz: (1867–1948). Staatsrechtslehrer in Zeiten des Umbruchs.
In: Geistes- und Sozialwissenschaften in den 20er Jahren: Heidelberger Impulse. Heidelberg 1998, S. 89–127. Unter dem Titel »Ein Staatsrechtslehrer in Zeiten des Umbruchs« auch in: Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte 20 (1998), S. 28–48.
- 7680 Art.: Anschütz, Gerhard (1867–1948).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 332–339.
- PIT 217 Apian, Philipp (1531–1589)
- 7681 Sammelwerke. [BUT]: ADB 46, 23–25. NDB 1, 326. Jö 1, 465. JöF 1, 961–962. LThK 1, 689. Po 1, 52 und 7a/ Suppl. 35–37. AP 347–354.
- 7682 Cellius, Erhardus: Oratio de vita et morte nobilis et clarissimi viri Philippi Apiani Ingolstadiensis, medicinae doctoris et mathematicum in Academia Tubingensi professoris quondam celeberrimi: anno salutis humanae 1589, die 14. novembris, Tubingae mortui. Tubingae 1591. 46 S.
- 7683 Günther, Siegmund: Peter und Philipp Apian, zwei deutsche Mathematiker und Kartographen. Ein Beitrag zur Gelehrten-Geschichte des 20. Jahrhunderts. Prag 1882. 136 S. (Abhandlungen der K. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften. 6. Folge. Bd. 11. Math.-naturwissenschaftliche Classe No. 4).

- 7684 Günther, Siegmund: Die Münchner Globen Philipp Apians.
In: Jahrbuch für Münchener Geschichte 2 (1888) 131–148.
- 7685 Gruber, Auguste: Philipp Apian. Leben und Werke. Diss. München 1923. [Mschr.].
- 7686 Widmann, Hans: Professor Philipp Apian als Drucker in Tübingen.
In: Gutenberg-Jahrbuch 1971, S. 224–229.
Nachtrag: Widmann, Hans: Zur »Oratio de Vita et morte Philippi Apiani« des Erhard Cellius. In: Gutenberg-Jahrbuch 1972, S. 216.
- 7687 Weitere Literatur. Po 7a/ Suppl., S. 35–37.
- 7688 Philipp Apian und die Kartographie der Renaissance: [Ausstellung 15.6.–30.9. 1989] / Bayerische Staatsbibliothek. [Ausstellung u. Katalog: Hans Wolff.] (=Ausstellungskataloge / Bayerische Staatsbibliothek 50). – Weißenhorn 1989.
- 7689 Bodenheimer, Werner: »Philipp Apian und die Kartographie der Renaissance«. Zur Ausstellung in München.
In: Aus dem Antiquariat 1989, S. A 248 -A 254.
- 7690 Schmolze, Gerhard: Das Land vermessen, des Landes verwiesen. Ein Mann zwischen den Fronten, zum 400. Todestag Philipp Apians.
In: Unser Bayern 38 (1989), S. 81–83.
- 7691 Koch, Günther: Denkmal für Philipp Apian.
In: Kartographische Nachrichten 44 (1994), S. 230–231.
- 7692 Brichzin, Hans: Peter und Philipp Apian – und die verpaßten Chancen in der sächsischen Kartographie.
In: Peter Apian. Buxheim [u.a.] 1995, S. 247–254.
- 7693 Bruner, Kurt: Philipp Apians Landesaufnahme Bayerns.
In: Zur Geschichte des Vermessungswesens. Wiesbaden 1995, S. 38–45.
- 7694 Peter Apian: Astronomie, Kosmographie und Mathematik am Beginn der Neuzeit; mit Ausstellungskatalog / Karl Röttel (Hrsg.). – Buxheim (u.a.) 1995.
- 7695 Mahlmann-Bauer, Barbara: Philipp Apians Berufung auf sein Gewissen.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 299–346.

Behandelt vor allem das Tübinger Verfahren, das wegen seiner Weigerung, das Konkordienbuch zu unterschreiben, zur Entlassung Apians führte, sowie die Rolle des Universitätskanzlers Jacob Andrae in diesem Verfahren. Mit einer chronologischen Zusammenstellung der im Universitätsarchiv

überlieferten Dokumente (S. 314–316) und der Edition der schriftlichen Stellungnahmen Apians (Signatur: UAT 12/18 fol. 171–73, 179–180, 187–188 und 192–193, hier S. 338–345).

- 7696 Horst, Thomas: Zur Entstehung der Manuskriptglossen des Heinrich Orboreus und des Philipp Apian.

Neubiberg 2010.

Enthält Reproduktionen der auf die Beurlaubung Apians nach München in den Jahren 1975 und 1576 bezüglichen Schriftstücke in den Akten betr. »Profectiones Professorum« des Universitätsarchivs Tübingen (UAT 6/2 Nr. 47, 48 und 51)..

PIT 226 Arlunensis, Petrus siehe Jacobi, Peter

PIT 230 Arndt, Erich (Erich Ernst) (1916–1996)

- 7697 Art.: Arndt, Erich (Erich Ernst) (1916–1996).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 631ff.

PIT 236 Arnold, Franz Xaver (1898–1969)

1928–1932 Repetent am Wilhelmsstift, 1932–1936 Studentenpfarrer, Studentenseelsorger; 1937 ao. Prof., 1946–1966 o. Prof. der Moral- und Pastoraltheologie, 1954/55 Rektor.

- 7698 Kampmann, Theoderich: Gelebter Glaube. Zwölf Porträts. Warendorf 1957. 169 S.
Darin S. 112–118: Franz Xaver Arnold.

- 7699 Verkündigung und Glaube. Festgabe für Franz X. Arnold (zum 60. Geburtstag am 10. Sept. 1958). Hrsg. v. Theodor Filthaut und Josef Andreas Jungmann. Freiburg 1958. 359 S.

Darin S. 347–354: Laupheimer, Fridolin: Das Schrifttum von Franz X. Arnold.

- 7700 Biemer, Günter: Franz Xaver Arnold zum Gedächtnis. 10.9.1898 – 21.1.1969.

In: *Attempo* 31/32 (1969) 76–77.

- 7701 Nachrufe. 5 Nachrufe in *Heyd* 11, Nr. 4760.

- 7702 Biemer, Günter: Art. Arnold, Franz Xaver (1898–1969).

In: *TRE* Bd. 4 (1979) S. 133ff.

- 7703 Fuchs, Ottmar: Die Pastoral als Raum der Begegnung zwischen göttlicher Souveränität und menschlicher Würde. Zum 30. Todesjahr von Franz Xaver Arnold (1898–1969).

In: *Theologische Quartalschrift* 179 (1999), S. 161–178.

- PIT 237 Arnold, Friedrich (1803–1890)
- 7704 Sammelwerke. [BUT]: NDB 1, 383–384. Hi 1, 210–211.
- 7705 Knauff: Friedrich Arnold.
In: Badische Biographien 1 (1875) 8–10.
- 7706 Bardeleben, Karl: Friedrich Arnold.
In: Anatomischer Anzeiger 5 (1890) 397–405.
- 7707 Fürbringer, Max: Friedrich Arnold. 6. Professor und Direktor in Tübingen (1845–1852).
In: Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert. Festschrift der Universität zur Zentenarfeier ihrer Erneuerung durch Karl Friedrich. Bd. 2. Heidelberg 1903, S. 51–67.
- PIT 259 Askani, Theophil (1923–1982)
1942–1950 stud. theol., 1982 Dr. theol. h.c., 1975–1981 Prälat in Reutlingen.
- 7708 Hauff, Martin: Theophil Askani. Prediger und Seelsorger aus Passion.
Stuttgart 1998.

Behandel S. 53–55 Stiftsephorus Karl Fezer, S. 55–67 Askanis Studium im Stift 1942–1943 und 1946–1950.
- PIT 274 Auer, Alfons (1915–2005)
1944–1945 Repetent am Wilhelmsstift, zugleich Lazarett- und Klinikpfarrer; 1945–1953 Studentenpfarrer, zugleich Klinikpfarrer und Religionslehrer in Tübingen, 1953–1955 PDoz. und Direktor der Kath. Akademie Hohenheim; 1955–1966 Prof. für Moralthologie in Würzburg; 1966–1981 o. Prof. für Theol. Ethik (kath.) in Tübingen.
- 7709 Mieth, Dietmar: Altmeister seiner Disziplin. Dem katholischen Moralthologen Alfons Auer zum 60. Geburtstag.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 35 vom 12.2.1975.
- 7710 Auer, Alfons: Unterwegs zur Zeitgenossenschaft. Zur Ortsbestimmung heutiger theologischer Ethik.
In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 111–122.
- 7711 Autonome Moral im christlichen Glauben.
Tübingen 2005 (?) (= Tübinger Universitätsreden, N.F. 42).

Reden von Andreas Holzem, Gerfried W. Hunold, Dietmar Mieth und Günter Virt bei der Festveranstaltung der Katholisch-theologischen Fakultät zum 90. Geburtstag Auers.
- 7712 Mieth, Dietmar: Prof. Dr. Alfons Auer †.
In: TUN 26 (2006) Nr. 125 vom 23.1.2006, S. 18f.

- 7713 Kessler, Michael: Alfons Auer (1915–2005).
In: Heilige Kunst, 35 (2005/2006), S. 283–284.
- PIT 278 Auerbach, Berthold (1812–1882)
Student.
- 7714 Bettelheim, Anton: Berthold Auerbach auf der Universität und auf dem Hohenasperg.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 241 vom 31.8.; Nr. 247 vom 6.9.; Nr. 259 vom 18.9.1889.
- 7715 Bettelheim, Anton: Berthold Auerbach. Der Mann, sein Werk, sein Nachlaß. Stuttgart und Berlin 1907. X, 450 S.
Darin S. 59–104: Auf der Universität und auf dem Hohenasperg.
- 7716 Scheuffelen, Thomas (Bearb.): Berthold Auerbach 1812 – 1882.
Marbach 1986 (=Marbacher Magazin. Sonderheft 36)..
- 7717 Hornbogen, Helmut: Freiheit ist das, was wir nicht haben. Burschenschaftliches Engagement handelten Berthold Auerbach Haft und Berufsverbot ein.
In: ST vom 24.12.1988.
- PIT 10295 August Prinz von Pfalz-Neuburg (gest. 1632)
Student.
- 7718 Ein pfalz-bayerischer Prinz und sein Hofmeister.
In: Collectaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D... 29 (1863) 59–140. .
Darin S. 89–104: Der Besuch der Universität Tübingen.
- PIT 279 August der Jüngere Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (1579–1666)
Student.
- 7719 Apfel, H.: August der Jüngere, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. 1. August als Rector der Universitäten zu Rostock und Tübingen. Wolfenbüttel 1854. 16 S.
- 7720 Herzog August d[er] J[üngere] zu Braunschweig und Lüneburg: Stammbuch 1594–1604. Theodor de Bry: Stam Vnd Wapenbuchlein, Francof. ad M. 1592. Hrsg. v. Wolfgang Harms und Maria von Katte. Stuttgart 1978. [Bd. 1.2.] 190, 70 S.
- PIT 291 Aulhorn, Elfriede (1923–1991)
- 7721 Harms, Heinrich: [In memoriam] Prof. Dr. Elfriede Aulhorn. 1923–1991.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 20f.

- PIT 16085 Autenrieth, Familie
- 7722 Schuler, Hugo: Chronik und Stammtafeln der Familien Autenrieth. Quellenmäßig erforscht. Blaubeuren [1926]. 110 S. 19 Stammtafeln.
- 7723 Familienarchiv Autenrieth (1760–1917). Korrespondenzen, Manuskripte und andere Privatpapiere aus 5 Generationen. Bearb. von Uwe Jens Wandel und Volker Schäfer. Tübingen 1975. 52 S. (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen: Reihe 2; H. 5). Neubearbeitung: 1993.
- 7724 Autenrieth, Bernd: Familienbildnisse Authenrieth.
Tübingen 1985 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge, Heft 12)..
- 7725 Autenrieth, Bernd: Familienarchiv Autenrieth (1630–1918). Korrespondenzen, Manuskripte und andere Dokumente aus zehn Generationen Familienbesitz im Hauptstaatsarchiv Stuttgart.
Tübingen 1993 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen: Reihe 2; H. 16).
Zuerst 1975.
- PIT 299 Autenrieth, Hermann Friedrich (1799–1874)
- 7726 Sammelwerke. [BUT]: NDB 1, 460. Hi 1, 252.
- 7727 Zum Andenken an Hermann Friedrich Autenrieth, Professor der Medicin. Tübingen 1874. 10 S.
- PIT 301 Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand (1772–1835)
- 7728 Sammelwerke. [BUT]: ADB 1, 695–696. NDB 1, 460–461. Po 1, 76. 7a/Suppl. 42–43. Hi 1, 249–252. NND 13/1, 454–464. Gra 818–820.
- 7729 Pressel, J[ohann] G[ottfried]: Worte am Grabe des J. H. Ferd. Autenrieth. Tübingen 1835. 16 S.
- 7730 Nekrologische Erinnerungen an die im Jahre 1835 verstorbenen deutschen Aerzte. 1. Johann Herrm. [!] Ferdinand von Autenrieth.
In: Medicinischer Almanach 1 (1836), [3. Abt.] Mannigfaltigkeiten, S. 30–47.
- 7731 [Nägele, Eugen:] Das Autenriethsche Grabdenkmal.
In: Tübinger Blätter 14 (1912) 40.
Hauptsächlich über Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth.
- 7732 Gaupp, [Robert]: [Johann Heinrich] Ferd. Autenrieth. 1722–1835.

- In: Deutsche Irrenärzte. Hrsg. von Theodor Kirchhoff. Bd. 1. Berlin 1921, S. 55–58.
- 7733 Autenrieth, Hermann: Johann Heinrich Ferd. von Autenrieth. (Zu seinem 100. Todestage.).
In: Münchener medizinische Wochenschrift 82 (1935) 793–794.
- 7734 Wesle, Alexander: Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth, sein Versuch zur Herstellung von Brot aus Holz und sein Wirken an der medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Diss. Tübingen 1942. 82 Bl.
- 7735 Stübler, E[berhard]: Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth 1772–1835, Professor der Medizin und Kanzler der Universität Tübingen. Stuttgart 1948. 128 S.
- 7736 Stübler, Eberhard: Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth. Professor der Medizin und Kanzler der Universität Tübingen. 1772–1835.
In: Lebensbilder 5 (1950) 149–160.
- 7737 Schäfer, Volker: Kanzler und Mediziner. Zum 200. Geburtstag des großen Tübinger Gelehrten Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 243 vom 20.10.1972.
- 7738 Sieber, Helga: Vielschichtige Persönlichkeit. Zum 200. Geburtstag Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieths.
In: Tübinger Blätter 59 (1972) 108–112.
- 7739 Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth (1772–1835). Professor der Medizin, Kanzler der Universität Tübingen, Begründer des Klinikums. Eine Ausstellung des Universitäts-Archivs Tübingen in Verbindung mit dem Institut für Geschichte der Medizin und der Universitäts-Bibliothek aus Anlaß der 200. Wiederkehr von Autenrieths Geburtstag. 20. bis 24. Okt. 1972. [Ausstellungskat.] [Mschr. vervielf.] [Tübingen 1972.] 30 S.
- 7740 Schäfer, Volker: Kanzler und Mediziner. Zum 200. Geburtstag des großen Tübinger Gelehrten Johann Heinrich Ferdinand von Autenrieth.
In: ST Nr. 243 vom 20.10.1972.
- 7741 Sieber, Helga:.. mit nichts Politischem sich zu beschäftigen. Kanzler Autenrieths Haltung zu den Tübinger Studenten 1820–1825.
In: Attempto 45/46 (1972/73) 3–11.
- 7742 Bihl, Peter: Der Gerichtsmediziner Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth (1772–1835). Diss. Tübingen 1974. III, 147 S.

- 7743 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. 42–43.
- 7744 Hesselberg, Anne Katrin: Die Psychiatrie J. H. F. Autenrieths (1772–1835).
Diss. med. Tübingen 1982..
- 7745 Meyer, Karen: Zum 150. Todestag Johann Heinrich Autenrieths: Ein Arzt als Reformier.
Unter seiner Ägide wurde die Burse von 1803 bis 1805 zum Klinikum umgebaut.
In: ST vom 3.5.1985.
- PIT 305 Auterhoff, Harry (1915–1983)
- 7746 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 67.
- 7747 Graf, Engelbert: Harry Auterhoff zum Gedächtnis. 1.8.1915–22.1.1983.
In: Attempo 69 (1983), S. 76f.

6.2. Personen B

- PIT 315 Baaken, Gerhard
- 7748 Lorenz, Sönke (Hg.): Von Schwaben bis Jerusalem. Facetten staufischer Geschichte -
[Gerhard Baaken zum 65. Geburtstag].
Sigmaringen 1995 (=Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts Freiburg i.Br. 61).
- PIT 319 Bach, Alfred (Alfred Johannes) (1850–1928)
- 7749 N.N.: Alfred Johannes Bach (1850–1928). Leiter der Universitätsverwaltung 1879–1914.
In: Attempo 69 (1983), S. 41.
- PIT 332 Bachof, Otto (1914–2006)
- 7750 Lang, Hans-Joachim: Ein Vermittler zwischen Theorie und Praxis. Zweigleisig durchs
Berufsleben. Der Tübinger Staatsrechtler Otto Bachof wird am morgigen Sonntag 80
Jahre alt.
In: ST vom 5.3.1994.
- 7751 Weber, Hermann: Otto Bachof.
In: Juristen im Portrait. München 1988, S. 109–125.

- 7752 Kisker, Gunter: Otto Bachof zum 80. Geburtstag.
In: Neue juristische Wochenschrift 47 (1994), S. 639–640.
- PIT 335 Back, Ernst (1881–1959)
1913–1918 und 1920–1929 Ass. am Physikalischen Institut, 1923–1929 PDoz., seit 1926 (tit.) ao. Prof. in Tübingen; 1929–1937 pl. ao. Prof. (mit den Rechten eines o. Prof.) für Physik, Meteorologie und Klimatologie in Hohenheim; 1936–1937 LV, 1937–1945 (suspendiert) o. Prof. für Physik und Direktor des Physikalischen Instituts in Tübingen, 1947 em.
- 7753 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 47–48. 6/1, 100–101. 7/1, 74.
- PIT 339 Backmeister, Johann (1680–1748)
- 7754 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 695. .
- PIT 356 Bader, Richard-Ernst (1912–1996)
- 7755 Sammelwerke. [BUT]: Po 7/1, 75.
- 7756 Gerth, Hans-Joachim und Schweinsberg, Joachim: [Nachruf auf] Prof. Dr. Richard-Ernst Bader. +19.2.1996.
In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 23.
- PIT 360 Bälz, Erwin (1846–1913)
Student.
- 7757 Bälz, Erwin: Das Leben eines deutschen Arztes im erwachenden Japan. Tagebücher, Briefe, hrsg. v. Toku Bälz.
Stuttgart 1930.
- 7758 Das japanische Denkmal in Bietigheim für Professor Dr. Erwin von Bälz. Ansprachen und Bilder von der Enthüllungsfest am 24. August 1962.
Bietigheim 1963 (=Schriftenreihe der Stadt Bietigheim).
- 7759 Kleinschmidt, Harald: Japan, Baelz und Württemberg.
Aspekte der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Württemberg und Japan (1861–1980), Stuttgart 1992 (=Flugschriften der Volkshochschule. Stuttgart. N.F. 10).
- 7760 Faust, Sabine: Erwin Bälz, der Arzt des Tennô.
In: In Baden- Württemberg 45 (1998) Nr. 1, S. 18–19. Auch in: Bietigheim-Bissingen. – Karlsruhe [1998], S. 18–19.
- 7761 Spirk, Heidi: Erwin Bälz und Japan. Ein Beispiel westlicher Japanwahrnehmung aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

In: Blätter zur Stadtgeschichte 14 (1999), S. 130–175. Teilw. zugl.: Freiburg i.B., Univ., Magisterarbeit, 1998 u.d.T.: Spirk, Heidi: Drei Europäer im Japan des 19. Jahrhunderts.

- 7762 Germann, Susanne: Ein Leben in Ostasien. Die unveröffentlichten Reisetagebücher des Arztes, Anthropologen und Ethnologen Erwin Baelz (1849–1913).

Bietigheim-Bissingen 2006 (=Schriftenreihe des Archivs der Stadt Bietigheim Bissingen 6).

Behandelt S. 31–35 die Tübinger Studienzeit 1866–1868.

- 7763 Germann, Susanne: Erwin von Baelz (1849–1913) – Von Bietigheim nach Tokyo. Eine Biographie.

Ubstadt-Weiher 2014 (=Schriftenreihe des Archivs der Stadt Bietigheim Bissingen 10).

Rez.: ZWLG 75 (2016), S. 504–506 (Folker Reichert)

Behandelt S. 109–116 die Tübinger Studienzeit 1866–1868.

PIT 368 Bäuerle, Theodor (1882–1956)

Ehrensensator, Dr. phil. h.c.

- 7764 Schmitt, Dieter: Theodor Bäuerle (1882–1956). Engagement für Bildung in schwierigen Zeiten.

Stuttgart 2005 (=Schriftenreihe zur Bosch-Geschichte 3).

PIT 371 Baggesen, Jens (1764–1826)

- 7765 Hornbogen, Helmut: Münzgasse 15 und 17: In allen meinen Arten und Unarten.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 79–81; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 100–102.

PIT 372 Bahnmaier, Johann Christoph (1738–1803)

Student.

- 7766 Schäfer, Volker: Württembergica in Basel: Der Nachlaß des Oberstenfelder Stiftpredigers Johann Christoph Bahnmaier (1738–1803). Mit vier unbekannt. Oetinger- und Hahn-Briefen.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 90 (1990), S. 193–207.

PIT 373 Bahnmaier, Jonathan Friedrich (1774–1841)

- 7767 Sammelwerke. [BUT]: ADB 1, 766–768. NDB 1, 539–540.

- 7768 Zum Andenken an den vollendeten Jonathan Friedrich Bahnmaier, Dekan in Kirchheim unter Teck. Kirchheim unter Teck 1841. 24 S.

- 7769 Landenberger, Albert: Jonathan Friedrich Bahnmaier, ordentlicher Professor der Theologie in Tübingen, zuletzt Dekan in Kirchheim unter Teck (Württemberg) 1841.

In: Landenberger.: Evangelische Lebensbilder aus Schwaben in vier Jahrhunderten. Leipzig 1904, S. 152–161. [LB Stuttgart].

- 7770 Leube, Martin: Jonathan Friedrich Bahnmaier 1774–1841.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 48 (1948) 55–71.
- 7771 Narr, Dieter: Zum Lebens- und Charakterbild Jonathan Friedrich Bahnmaiers.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 22 (1963) 283–301.
- 7772 Brandes, Erwin: Dr. Jonathan Friedrich Bahnmaier zum Gedächtnis. Zu seinem 125. Todestag am 18. August 1966.
In: Beiträge zur Heimatkunde des Bezirks Kirchheim unter Teck N. F. 4 (1966) 27–33.
- 7773 Heck, Thomas: Jonathan Friedrich Bahnmaier, der Gründer der Predigeranstalt der Universität Tübingen, seine Tübinger Lehrtätigkeit, seine unfreiwillige Versetzung, seine theologisch-kirchliche Haltung. Preisarbeit der Emma-Eugen-Müller-Stiftung. Tübingen 1977. 71 Bl. [Mschr.].
- 7774 Gruch, Jochen: Bibliographie Jonathan Friedrich Bahnmaier.
In: Lateinschüler, Stammtafel Teckherzöge, Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerverein Wanderlust, geprägte Marken, Bodenfunde, Archivbestände, J. F. Bahnmaier. [hrsg. vom Stadtarchiv Kirchheim unter Teck. Mitarb. dieses Bd.: Thilo Dinkel..]. Kirchheim unter Teck 1987 (=Schriftenreihe des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck 6), S. 179–184.
- 7775 Kübler, Ursula: Biographie Jonathan Friedrich Bahnmaier.
In: Lateinschüler, Stammtafel Teckherzöge, Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerverein Wanderlust, geprägte Marken, Bodenfunde, Archivbestände, J. F. Bahnmaier. [hrsg. vom Stadtarchiv Kirchheim unter Teck. Mitarb. dieses Bd.: Thilo Dinkel..] (=Schriftenreihe des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck 6). – Kirchheim unter Teck 1987, S. 173–178.
- 7776 Wischnath, Johannes Michael: Neue Züge zu Bahnmaiers Bild. Jonathan Friedrich Bahnmaier (1774–1841)..
In: Beiträge zur Geschichte Reutlingens und der Region. Festschrift für Heinz Alfred Gemeinhardt, hrsg. im Auftrag des Reutlinger Geschichtsvereins von Wilhelm Borth, Reutlingen 2012, S. 195–211.
Rez.: Johannes Grützmaker in: Reutlinger Geschichtsblätter 115 (2015), S. 236–237.
- PIT 384 Baisch, Karl (1869–1943)
- 7777 Sammelwerke. [BUT]: NDB 1, 546. Fi 1, 59–60.
PIT 613 Bajer (Bayer), Andreas (1566–1635)
- 7778 Schäffer, Zacharias: Lavdatio Funeris D. Andreae Bayeri, J. C. et Antecessoris Acad. Tvbingensis, Nobiliß. Celeberrimi, Qui anno hujus seculi XXXV. IX. Kal. Febr. vitam hanc terrenam et. miseram cum altera illa beata, et immortalis feliciter commutavit.. Tubingae 1636. 39 S. [LB Stuttgart].

- PIT 388 Balbach, Georg (1878–1962)
1902 Eintritt ins Universitäts-Kassenamt (seit 1938: Universitätsrentamt), 1924–1951 dessen Vorstand bzw. Verwaltungsdirektor, 1946–1951 auch kommissarischer Leiter der Universitätsverwaltung; 1924 Oberrechnungsrat, 1947 Regierungsrat; bis 1951 Ökonomieverwalter des Wilhelmsstifts und Wirtschaftsführer des Evangelischen Stifts, bis 1962 Geschäftsführer des Universitätsbundes. 1948 Dr. rer. pol. h.c.
- 7779 N.N.: Georg Balbach (1878–1962). Kommissarischer Leiter der Universitätsverwaltung 1946–1951.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 42.
- PIT 394 Baldung, Hieronymus (um 1450 – nach 1517)
- 7780 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 738.
- PIT 401 Bamann, Eugen (1900–1981)
1931 PDoz. in München; 1931–1935 Leiter der Pharmazeutischen Abt. des Instituts für Organische und Pharmazeutische Chemie der TH Stuttgart; 1935–1941 ao. Prof. für Pharmazie in Tübingen [Lehrstuhl 1934 neu errichtet]; 1942–1945 o. Prof. für Pharmazeutische Chemie und Direktor des Pharmazeutischen Instituts in Prag; 1948–1968 o. Prof. für Pharmazeut. Chemie und Lebensmittelchemie in München.
- 7781 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/1, 118. 7/1, 84.
- PIT 433 Bardili, Burkhard (1629–1692)
- 7782 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 55. Jö 1, 784.
- 7783 Osiander, Johann Adam: [Trauerrede auf Burckhard Bardili.] [Tübingen] 1692. 18 S.
- PIT 457 Bark, Jochen (1918–1963)
- 7784 Menzel, Hartmut: In memoriam Jochen Bark zum 80. Geburtstag und 35. Todestag.
In: *Anästhesiologie und Intensivmedizin* 39 (1998), S. 332–334.
- 7785 Menzel, Hartmut: Jochen Bark – a German Pionier of modern Anesthesiology.
In: *The Fourth International Symposion on the History of Anesthesia. Proceedings. Lübeck 1998*, S. 117–121.
- PIT 472 Bartenbach, Johannes (gest. 1579)
- 7786 Schnurrer, Christian Friedrich: Jacob Dachtler und Bartenbach.
In: *Scnurrer* S. 132–135. .

-
- PIT 476 Barth, Christian Gottlob (1799–1862)
Student.
- 7787 Rennstich, Karl: Christian Gottlob Barth (1799–1862) Liederdichter, Schriftsteller, Verleger und Missionsstratege.
In: Unvergessen, Gedenktage. 1999, S. 84–89.
- 7788 Raupp, Werner: Christian Gottlob Barth und die Anfänge des Calwer Verlags. Zum 200. Geburtstag einer führenden Gestalt des württembergischen Pietismus im 19. Jahrhundert.
In: Der Calwer Verlagsverein. Calw 1999, S. 21–39.
- PIT 480 Barth, Kuno (1906–1994)
- 7789 Art.: Barth, Kuno (1906–1994).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 613ff.
- PIT 483 Barthel, Thomas S. (1923–1997)
- 7790 Circumpacifica: Festschrift für Thomas S. Barthel.
Hrsg. von Bruno Illius, Frankfurt am Main (u.a.) 1990. (1–2).
- 7791 Whittaker, Gordon: Prof. Dr. Thomas S. Barthel †.
In: TUN Nr. 85 (17/1997).
- PIT 491 Bartmann, Hermann
- 7792 Art.: Bartmann, Hermann (geb. 1939).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 823ff.
- PIT 493 Bary, Heinrich Anton de (1831–1888)
- 7793 Sammelwerke. [BUT]: ADB 46, 225–228. NDB 1, 616. Hi 1, 366.
- 7794 Solms-Laubach, H[ermann] Graf zu: Anton de Bary.
In: Botanische Zeitung 47 (1889) SP. 33–49.
- 7795 Jost, Ludwig: Zum hundertsten Geburtstag Anton de Barys.
In: Zeitschrift für Botanik 24 (1930/31) 1–74.

7796 Nachrufe. 3 weitere Nachrufe in NDB.

PIT 494 Basler, Adolf (1878–1945)

1906 PDoz., 1911–1935 tit. ao. Prof. für Physiologie, seit 1924 Leiter des (privaten) Rassenbiologischen Instituts in Tübingen. 1927 Prof. in Kanton (China), 1933 Direktor des Laboratoriums für Arbeitsphysiologie in Breslau.

7797 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 77.

PIT 496 Baten, Jörg

7798 Art.: Baten, Jörg (geb. 1965).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1027.

PIT 16086 Bauer, Erich

Studentenhistoriker.

7799 Assmann, Rainer: Biographie Erich Bauer.

In: GDS Archiv, Bd. 2 1994, S. 87–89.

PIT 509 Bauer, Fritz (1903–1968)

1923–1924 stud. iur. in Tübingen. 1949 Landgerichtsdirektor, später Generalstaatsanwalt in Braunschweig, 1956–1968 in hessischer Generalstaatsanwalt in Frankfurt/Main.

7800 Lang, Hans-Joachim: Fritz Bauer war 1930 der jüngste Amtsrichter Deutschlands, 1963 plädierte er als Generalstaatsanwalt im Auschwitz-Prozess.

In: ST vom 10.8.2002 (=Flucht vor den Nazis).

7801 Wojak, Irmtrud: Fritz Bauer 1903–1968. Eine Biographie.

München 2009.

Behandelt in den Kapiteln »'Tübingen, die alte Kronenstraße, die Stille der Alleen' Die frühesten Erinnerungen« (S. 31–43) und »'im Kampf um des Menschen Rechte' Jurastudium, Richterberuf, Bekenntnis zur Weimarer Republik« Bauers Kinder- und Studienjahre in Tübingen.

PIT 593 Bauer, Johann Jakob siehe Baur, Johann Jakob

PIT 525 Bauer, Robert (Robert Ludwig Fritz) (1898–1975)

7802 Frommhold, Walter: Robert Bauer zum Gedächtnis. 11.12.1889 – 31.3.1975.

In: Attempto 55/56 (1975) 104–105.

- PIT 526 Bauer, Walter (Walter Albert) (1901–1968)
1922–1924 stud. rer. pol. und Dr. rer. pol. in Tübingen, Textilfabrikant in Fulda, 1952 Ehre-
nator.
- 7803 Wischnath, Johannes Michael: Art. Bauer, Walter Albert.
In: BWB II (1999), S. 16–19.
- PIT 528 Bauernfeind, Otto (Otto Georg Heinrich) (1889–1972)
1916–1920 Marinepfarrer, 1920 i.W., 1934 i.R.; 1922 PDoz., 1928–1931 nb. ao. Prof. in Greifs-
wald; 1931–1939 PDoz. und nb. ao. Prof. für neutestamentliche Exegese in Tübingen, aus politi-
schen Gründen Verzicht auf Überleitung in eine Dozentur »neuer Ordnung«, 1939–1945 Seelsor-
getätigkeit im Auftrag der württ. Landeskirche, 1945 apl. Prof., 1946 ao. Prof. (mit Titel und
Rechten eines o. Prof. für seine Person), 1954–1957 o. Prof. der Theologie.
- 7804 Hengel, Martin: Otto Bauernfeind zum Gedächtnis 14.1.1889 – 26.12.1972.
In: *Attempo* 47/48 (1973) 78–79.
- PIT 552 Baumann, Jürgen (1922–2003)
- 7805 Arzt, Gunther (Hg.): Festschrift für Jürgen Baumann zum 70. Geburtstag am 22. Juni
1992.
Bielefeld 1992.
Enthält Seine 617–636 eine Bibliographie der Schriften Baumanns.
- 7806 Weber, Ulrich: Prof. Dr. iur. Jürgen Baumann †.
In: TUN Nr. 116 (24/2004) vom 6.5.2004, S. 9.
- 7807 Zum Gedenken an Prof. Dr. iur. Jürgen Baumann (1922–2003). Akademische Gedenk-
stunde am 12. November 2004.
Mit Beiträgen von Martin Nettesheim, Ulrich Weber, Gerhard Fezer, Gerhard Ringwald, Dieter
Rössner, Gunther Arzt. Tübingen 2006 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 43, Reihe der Juristi-
schen Fakultät 21).
Enthält u. a.: Weber, Ulrich: Jürgen Baumann und die Strafrechtsdogmatik (S. 13–14). – Fezer,
Gerhard: Jürgen Baumann und das Strafprozessrecht (S. 25–36). – Rössner, Dieter: Jürgen Bau-
mann und das Strafvollzugsrecht (S. 41–58). – Arzt, Gunther: Jürgen Baumann und die Strafrechts-
reform (S. 59–74).
- PIT 564 Baumgarten, Paul von (1848–1928)
- 7808 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 82.
- 7809 Askanazy, M[ax]: Paul Baumgarten zum 70. Geburtstag.
In: *Münchener Medizinische Wochenschrift* 65/2 (1918) 973–974.
- 7810 Wolff-Eisner, A[lfred]: Nachruf auf Paul von Baumgarten.
In: *Münchener Medizinische Wochenschrift* 75/2 (1928) 1507–1508.

- PIT 574 Baur, Christian Jakob (1786–1862)
- 7811 Sammelwerke. [BUT]: Hi 1, 389.
- 7812 Moll, A[ibert]: [Christian Jakob Baur.].
In: Mediz. Korrespondenzblatt 32 (1862) 76–78.
- PIT 576 Baur, Ferdinand Christian (von) (1792–1860)
Evangelischer Theologe.
- 7813 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 172–179. NDB 1, 670–671. RE 2, 467–483; 23, 167. LThK 2, 72–73. RGG 1, 935–938.
- 7814 Die Zukunft unserer Theologie.
In: Evangelische Kirchenzeitung 18 (1836) 181–185, 289–291.

Gegen Baur und David Friedrich Strauß.
Entgegnung: Baur, F[erdinand] C[hristian]: Abgenöthigte Erklärung gegen einen Artikel der evangelischen Kirchenzeitung, hrsg. von D. E. W. Hengstenberg... Mai 1836. In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1836. 3. Heft. 68 S.
- 7815 Volckmar: Ueber das Lukas-Evangelium nach seinem Verhältniss zu Marcion und seinem dogmatischen Charakter, mit besonderer Beziehung auf die kritischen Untersuchungen F. Ch. Baur's und A. Ritschl's.
In: Theologische Jahrbücher 10 (1851) 110–138, 185–235.
- 7816 Hilgenfeld, [Adolf]: Neue Untersuchung über das Markus-Evangelium mit Rücksicht auf Baur's Darstellung.
In: Theologische Jahrbücher 11 (1852) 102–132, 259–293.
- 7817 Worte der Erinnerung an Ferdinand Christian Baur, Doctor u. o. Professor der Theologie an der Universität Tübingen.. Tübingen 1861. 88 S.
Reden am Grab, in der Kirche, bei der Gedächtnisfeier...
- 7818 [Zeller, Eduard:] Ferdinand Christian Baur.
In: Preußische Jahrbücher 7 (1861) 495–512; 8 (1861) 283–315.
Auch In: Zeller: Vorträge und Abhandlungen geschichtlichen Inhalts. Leipzig 1865, S. 354–434.
- 7819 Lipsius, R. A.: Ferdinand Christian Baur und die Tübinger Schule.
In: Unsere Zeit 6 (1862) 229–254.
- 7820 Hoffner, Wilhelm [d.i. Dilthey, Wilhelm]: Ferdinand Christian Baur.
In: Westermann's Jahrbuch der Illustrierten Deutschen Monatshefte 18 (1865) 581–599.
Auch In: Dilthey: Gesammelte Schriften. Bd. 4. Leipzig, Berlin 1921, S. 403–432.

- 7821 Schmidt, H[ermann]: Baur und die Tübinger Schule.
In: Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Bd. 20. Gotha 1866, S. 762–794.
Schmidt, H[ermann]: Baur und die neuere Tübinger Schule. In: Real-Encyklopädie.. 2. Aufl. Bd. 2. Leipzig 1878, S. 163–184.
Schmidt, H[ermann] und Haussleiter, J.: F. Chr. Baur und die neuere Tübinger Schule. In: Real-Encyklopädie.. 3. Aufl. Bd. 2. Leipzig 1897, S. 467–483.
- 7822 Heringa, S. P.: Ferdinand Christian Baur. Volledig en kritiesch overzicht van zijn werkzaamheid op theologiesch gebied. Haarlem 1869. 571 S. (Verhandelingen rakende de natuurlijke en geopenbaarde godsdienst; N. S. 1/2).
- 7823 Lang, Wilhelm: Baur und Strauß.
In: Im neuen Reich 4/1 (1874) 841–861.
Auch In: Lang: Von und aus Schwaben.. Bd. 3. Stuttgart 1886, S. 1–31.
- 7824 Landerer, Max[imilian] Albert: Rede bei der akademischen Feier für Ferdinand Baur in der Aula zu Tübingen den 7. Febr. 1861 gehalten. Angedr. an: Landerer: Zur Dogmatik. Tübingen 1879, S. 46–83.
- 7825 Ferd. Christian Baur zu seinem 100. Geburtstag.
In: Schwäb. Kronik 1892, Nr. 140, S. 1205.
- 7826 Baur, August: Ferdinand Christian Baur.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 39 (1892) 661–667, 691–699.
- 7827 Baur, Aug[ust]: Die Feier des hundertjährigen Geburtstages F. Ch. Baur's in Tübingen.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 39 (1892) 653–655.
- 7828 Pfleiderer, O[tto]: Zu Ferdinand Christian Baur's Gedächtnis.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 39 (1892) 565–573.
- 7829 Weizsäcker, Carl: Ferdinand Christian Baur. Rede zur akademischen Feier seines 100. Geburtstages.. Stuttgart 1892. 22 S.
- 7830 Hilgenfeld, Adolf: Ferdinand Christian Baur nach seiner wissenschaftlichen Entwicklung und Bedeutung. Vortrag.
In: Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie 36/1 (1893) 222–244.
- 7831 Seyleren, Rudolf: Ferdinand Christian Baur als akademischer Lehrer und Mensch.
In: Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie 36/1 (1893) 244–254.

- 7832 Frederking, A.: Ferdinand Christian Baur.
In: Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild. Bd. 2. Berlin 1902, S. 678–683.
- 7833 Fraedrich, G.: Ferdinand Christian Baur, der Begründer der Tübinger Schule als Theologe, Schriftsteller und Charakter. Preisgekrönt von der Karl-Schwarz-Stiftung. Gotha 1909. 382 S.
- 7834 Schneider, Ernst: Ferdinand Christian Baur in seiner Bedeutung für die Theologie. München 1909. VIII, 336 S.
- 7835 Eck: Baur und die Tübinger Schule.
In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Bd. 1. Tübingen 1909, SP. 959–963.
Bauer, K[arl]: Ferdinand Christian Baur und die Tübinger Schule. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. 2. Aufl. Bd. 1. Tübingen 1927, SP. 817–820.
Tetz, M.: Baur, Ferdinand Christian. In: Religion in Geschichte und Gegenwart. 3. Aufl. Bd. 1. Tübingen 1957, SP. 935–938.
- 7836 Schweitzer, Albert: Geschichte der Paulinischen Forschung von der Reformation bis auf die Gegenwart. Tübingen 1911. 197 S.
Darin S. 10–17: Baur und seine zeitgenössischen Kritiker.
- 7837 Lang, Wilhelm: Ferdinand Baur und David Friedrich Strauß.
In: Preußische Jahrbücher 160 (1915) 475–504; 161 (1915) 123–144. .
- 7838 Bauer, Karl: Ferdinand Christian Baur als Kirchenhistoriker.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 25 (1921) 1–70; 26 (1922) 1–60.
- 7839 Troeltsch, Ernst: Adolf von Harnack und Ferd. Christ. Baur.
In: Festgabe von Fachgenossen und Freunden Adolf von Harnack zum siebenzigsten Geburtstag dargebracht. Tübingen 1921, S. 282–291.
- 7840 Bauer, K[arl]: Die geistige Heimat F. Chr. Baus.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche N. F. 4 (1923/24) 63–73.
- 7841 Bauer, Karl: Zur Jugendgeschichte von Ferdinand Christian Baur (1805–1807).
In: Theologische Studien und Kriterien 95 (1923/24) 303–313.
- 7842 Rapp, Adolf: Baur und Strauß in ihrer Stellung zueinander und zum Christentum. .
In: Bl. württ. Kirchengesch. 52 (1952) 95–149.

-
- 7843 Rapp, Adolf: Baur an Strauß.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 54 (1954) 182–186. .
- 7844 Pältz, Eberhard: F. C. Baur's Verhältnis zu Schleiermacher. Diss. Jena 1955. VII, [196] Bl. .
- 7845 Liebing, Heinz: Ferdinand Christian Baur's Kritik an Schleiermacher's Glaubenslehre. .
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 54 (1957) 225–243.
- 7846 Liebing, Heinz: Historisch-kritische Theologie. Zum 100. Todestag Ferdinand Christian Baur's am 2. Dez. 1960.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 57 (1960) 302–317.
- 7847 Scholder, Klaus: Ferd. Christian Baur als Historiker.
In: Evangelische Theologie 21 (1961) 435–458.
- 7848 Barnikol, Ernst: Der Briefwechsel zwischen Strauß und Baur. Ein quellenmäßiger Beitrag zur Strauß-Baur-Forschung.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 73 (1962) 74–125. .
- 7849 Scholder, Klaus: Albert Schweitzer und Ferdinand Christian Baur.
In: Albert Schweitzer, sein Denken und sein Weg. Hrsg. von H. W. Bähr. Tübingen 1962, S. 184–192.
- 7850 Geiger, Wolfgang: Spekulation und Kritik. Die Geschichtstheologie Ferdinand Christian Baur's. München 1964. 255 S. (Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus: Reihe 10; Bd. 28).
Diss. Frankfurt 1962.
- 7851 Hodgson, Peter C.: The Formation of Historical Theology. A Study of Ferdinand Christian Baur. New York 1966. XV, 299 S.
- 7852 Müller, Gotthold: Ferdinand Christian Baur und David Friedrich Strauß in Blaubeuren (1821–1825).
In: Glaube, Geist, Geschichte. Festschrift für Ernst Benz zum 60. Geburtstag am 17. November. 1967. Hrsg. von Gerhard Müller und Winfried Zeller. Leiden 1967, S. 217–230. .
- 7853 Schuffels, Klaus: Der Nachlaß Ferdinand Christian Baur's in der Universitätsbibliothek Tübingen und im Schiller-Nationalmuseum Marbach/Neckar.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 79 (1968) 375–384.

- 7854 Penzel, Klaus: Will the Real Ferdinand Christian Baur Please Stand Up?
In: *Journal of Religion* 48 (1968) 310–323.
- 7855 Schuffels, Klaus: Ferd. Christian Baur im Spiegel von fünf bisher unbekanntem Briefen.
In: *Bl. württ. Kirchengesch.* 68/69 (1968/69) 385–408.
- 7856 Barnikol, Ernst: Ferdinand Christian Baur als rationalistisch-kirchlicher Theologe. Mit den Nachrufen und der Gedenkvorlesung für Ernst Barnikol von Gerhard Wallis, Erhard Peschke, und Wolfgang Gericke. Berlin 1970. 61 S. (=Aufsätze und Vorträge zur Theologie und Religionswissenschaft; 49).
- 7857 Harris, Horton: Die Verhandlungen über die Berufung Ferd. Christian Baur nach Berlin und Halle.
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 84=4. F. 22 (1973) 233–248.
- 7858 Hester, Carl [Egbert]: Gedanken zu Ferdinand Christian Baur's Entwicklung als Historiker anhand zweier unbekannter Briefe.
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 84 4. F. 22 (1973) 249–269.
- 7859 Friedrich, Peter: Ferdinand Christian Baur als Symboliker. Die Kontroverse zwischen Ferdinand Christian Baur und Johann Adam Möhler. Diss. Münster 1973. 159 Bl. Teildr. [Maschinenschr. vervielf.].
- 7860 Morgan, Robert: Biblical Classicis. 2. F. C. Baur: Paul.
In: *The Expository Times* 90 (1978) 4–10.
- 7861 Scholder, Klaus: Art. Baur, Ferdinand Christian (1792–1860).
In: *TRE* Bd. 5 (1980) S. 352ff.
- 7862 Köpf, Ulrich: Theologische Wissenschaft und Frömmigkeit im Konflikt: Ferdinand Christian Baur und seine Schüler.
In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 11 (1988), S. 168–177.
Vortrag auf dem XXV. Symposium der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte vom 28.–30. Mai 1987 in München.
- 7863 Köpf, Ulrich: Art. Baur, Ferdinand Christian.
In: Walther Killy (Hg.): *Literaturlexikon*, Bd. 1, Gütersloh-München 1988, S. 355–356.
- 7864 Köpf, Ulrich: Theologische Wissenschaft und Frömmigkeit im Konflikt. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler.
In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 11 (1988), S. 169–177.

-
- 7865 Andrae, Christian: Ferdinand Christian Baur als Prediger. Exemplarische Interpretationen zu seinem handschriftlichen Predignachlaß.
Berlin 1993 (=Arbeiten zur Kirchengeschichte 61).
Tübingen, Univ., Diss., 1991
- 7866 Köpf, Ulrich: Ferdinand Christian Baur als Begründer einer konsequent historischen Theologie.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, 89 Jg. (1992), Heft 4, S. 440–461.
Vortrag bei der Gedenkfeier der Universität und der Evangelisch-theologischen Fakultät zum 200. Geburtstag B.s am 24. Juni 1992.
- 7867 Köpf, Ulrich: Schwäbischer Gelehrter und Christ. Zum Gedenken an Ferdinand Christian Baur.
In: Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg (Stuttgarter Ausgabe) 87 (1992), Nr. 25, S. 8.
- 7868 Köpf, Ulrich: Konsequent historische Theologie. Zum 200. Geburtstag von Ferdinand Christian Baur.
In: Für Arbeit und Besinnung 46 (1992), S. 502–507.
- 7869 Köpf, Ulrich: Ferdinand Christian Baur als Begründer einer konsequent historischen Theologie.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 89 (1992), S. 440–461.
- 7870 Baur, Ferdinand Christian: Briefe. Teil 1: Die frühen Briefe (1814–1835), hrsg. von Carl E. Hester.
Sigmaringen 1993 (=Contubernium 38)..
- 7871 Steck, Karl Gerhard: Ferdinand Christian Baur.
In: Gestalten der Kirchengeschichte, Bd. 9, 1. Stuttgart 1993, S. 218–232.
- 7872 Hester, Carl E.: Baur's Anfänge in Blaubeuren.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 67–82.
- 7873 Andrae, Christian: Die Vergegenwärtigung des Zeitgeschehens in F. C. Baur's Tübinger Predigten.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 83–107.
- 7874 Schäfer, Rolf: Ferdinand Christian Baur als Systematiker.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 109–118.

- 7875 Köpf, Ulrich (Hg.): Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposion.
Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40).
Rez.: ZWLG 55 (1996), S. 452–453 (Hermann Ehmer).
- 7876 Mehlhausen, Joachim: Spekulative Christologie. Ferdinand Christian Baur im Gespräch mit David Friedrich Strauß und Julius Schaller.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium, Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 119–140.
- 7877 Steck, Karl Gerhard: Ferdinand Christian Baur.
In: Gestalten der Kirchengeschichte. Nachdr. 9, 1. (2. Aufl.) Stuttgart [u.a.] 1994, S. 218–232.
- 7878 Köpf, Ulrich (Hg.): Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposion.
Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40).
- 7879 Mehlhausen, Joachim: Spekulative Christologie. Ferdinand Christian Baur im Gespräch mit David Friedrich Strauß und Julius Schaller.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Sigmaringen 1994, S. 119–140.
- 7880 Elze, Martin: Ottilie Wildermuth über Ferdinand Christian Baur.
In: Evangelium – Schriftauslegung – Kirche. Göttingen 1997, S. 107–111.
- 7881 Köpf, Ulrich: Art. Baur, Ferdinand Christian.
In: RGG, 4. Auflage, Bd. 1 (1998), Sp. 1183–1185.
- 7882 Köpf, Ulrich: Konsequent historische Theologie. Zum 200. Geburtstag von Ferdinand Christian Baur.
In: Für Arbeit und Besinnung 46 (1992) S. 502–507.
Text von der Redaktion verstümmelt.
- 7883 Kuhn, Thomas K.: Die Baur-Schule und die schweizerische Theologie im 19. Jahrhundert.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 105 (2005), S. 31–50.
Behandelt unter anderen Alois Emanuel Biedermann (1819–1895) und Heinrich Lang (1826–1876).
- 7884 Bauspiess, Martin: Geschichte und Theologie bei Ferdinand Christian Baur
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 245–265.

-
- PIT 578 Baur, Fritz (1911–1992)
- 7885 Festschrift für Fritz Baur, hrsg. v. Wolfgang Grunsky u.a.
Tübingen 1981.
Enthält auch Bibliographie F. Baur S. 754–766.
- 7886 Peters, Egbert: [In memoriam] Prof. Dr. iur. Fritz Baur. 1911–2.5.1992.
In: TUZ Nr. 52 (7.7.1992), S. 12.
- 7887 Zum Gedenken an Professor Dr. iur. Dr. h. c. Dr. h. c. Fritz Baur (1911–1992).
Tübingen 1994 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 11, Reihe der Juristischen Fakultät 6).
Mit Beiträgen von Uwe Diederichsen. – Wolfgang Grunsky. – Rolf Stürner. – Harm Peter Westermann.
- PIT 593 Baur (Bauer), Johann Jakob (1729–1776)
- 7888 Sammelwerke. [BUT]: JöF 1, 1526–1527. MoG 97–98.
- PIT 598 Baur, Ludwig (1871–1943)
- 7889 Koch, Josef: Ludwig Baur.
In: Historisches Jahrbuch 62/69 (1949) 903–905.
- PIT 601 Baur, Valentin Friedrich (1757–1813)
- 7890 Steudel, Johann Christian Friedrich: Worte zum Andenken an Valentin Friedrich Baur, Professor der Theologie. Tübingen 1813. 32 S.
- PIT 605 Bausch, Hans (1921–1991)
Student.
- 7891 In memoriam Hans Bausch / Süddeutscher Rundfunk.
Stuttgart 1992.
- 7892 Roegele, Otto B.: Bausch, Hans. Journalist, MdL/CDU, Intendant des SDR.
In: BWB II (1999), S. 26–30.
- PIT
Bauser, Adolf (1980–1948)
- 7893 Müller, Hans Peter: Adolf Bauser (1880–1948), der Sparerbund und die Volksrechtspartei
In: ZWLG 75 (2016), S. 247–276.

Bauser war Tübinger Student

PIT 609 Bausinger, Hermann

7894 Jeggle, Utz: Emeritus: Hermann Bausinger.

In: Tübinger Korrespondenzblatt 1992, Nr. 41, S. 35–36.

7895 Kienitz, Sabine: Bibliographie Hermann Bausinger.

In: Tübinger Beiträge zur Volkskultur. Tübingen 1986, S. 374–389.

7896 Jeggle, Utz: Der freiwillige Provinzler. Hermann Bausinger zum 60. Geburtstag.

In: Allmende 1987, Nr. 15, S. 119–123.

7897 Baumhauer, Hermann: Hermann Bausinger. – (Das Porträt).

In: Ostalb – Einhorn 19 (1992), S. 308.

7898 Bausinger, Hermann: Wir Kleinbürger.

Die Unterwanderung der Kultur. In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 41–50.

7899 Geyer, Laura / Koziol, Magdalene: Fotojäger.

Eine Ausstellung im Haspelturm über den Kulturwissenschaftler Hermann Bausinger und die visuelle Ethnographie in den 1950er Jahren.

In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 52–56.

PIT 613 Bayer, Andreas siehe Bajer, Andreas

PIT 620 Bayer, Ernst (1927–2002)

7900 Meyer, R. / Stadlbauer, E. A.: ACS-Chromatography Award für Professor Ernst Bayer, Tübingen.

In: Deutsche Apotheker-Zeitung 141 (2001) Nr. 16, S. 108–109.

7901 »Bayographie« Ein »Who is Who?« der Arbeitsgruppe Prof. Dr. Ernst Bayer 1962–2002 in Tübingen.

Tübingen 2002.

Enthält: Nachruf von Wolfgang Voelter, Listen der Diplomarbeiten und Dissertationen 1962–2002, Kurzbiographien ehemaliger Mitarbeiter. Ohne Angabe von Bearbeiter, Ort und Jahr und ohne Seitenzählung.

7902 Stadlbauer, Ernst A. / Meyer, Roswitha: Im [in] memoriam Prof. Dr. Ernst Bayer, Tübingen.

In: Deutsche Apotheker-Zeitung 142 (2002) Nr. 11, S. 178–183.

- 7903 Voelter, Wolfgang: Ende einer Ära für die Tübinger Chemie. Zum Tod von Ernst Bayer, dem ehemaligen Direktor des Instituts für Organische Chemie.

In: TUN Nr. 108 (22/2002) vom 24.5.2002, S. 10.

Unter dem Titel »Zum Tod von Ernst Bayer. Ende einer Ära für die Tübinger Chemie« auch in: »Bayographie« Ein »Who is Who?« der Arbeitsgruppe Prof. Dr. Ernst Bayer 1962–2002 in Tübingen. Tübingen 2002.

PIT 623 Bayer, Hermann-Wilfried

- 7904 Art.: Bayer, Hermann-Wilfried (geb. 1933).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 760ff.

PIT 633 Bayh, Werner (1928–1994)

- 7905 Metz, Paul: [In memoriam] Prof. Dr. Werner Bayh. 30.12.1928–22.3.1994.

In: TUZ Nr. 59 (26.4.1994), S. 12.

PIT 634 Baz, Christian Friedrich (1762–1808)

Student.

- 7906 Vopelius-Holtzendorf, Barbara: Das Recht des Volkes auf Revolution? Christian Friedrich Baz und die Politik der württ. Landstände von 1791–1800 unter Berücksichtigung von Hegels Frankfurter Schrift von 1798.

Sonderdruck aus: Deutscher Idealismus. Philosophie und Wirkungsgeschichte in Quellen und Studien. Bd. 8. »Frankfurt aber ist der Nabel dieser Erde«. Stuttgart: Klett-Cotta 1983, S. 104–134.

PIT 635 Bazille, Wilhelm (Wilhelm Friedrich) (1874–1934)

Student.

- 7907 Müller, Hans Peter: Bazille, *Wilhelm* Friedrich, deutschnationaler Politiker, württ. Staatspräsident, 1874–1934.

In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 10–12.

- 7908 Krämer, Heinz: Wilhelm Bazille. Staatspräsident von 1924–1928.

In: Die Villa Reitzenstein und ihre Herren. Stuttgart 1988, S. 81–100.

PIT 636 Bea, Augustin (1881–1968)

- 7909 Kremer, Bernd Mathias: Ein Leben für die Einheit.

In: Konradsblatt 81 (1997), Nr. 50, S. 18.

- 7910 Kremer, Bernd Mathias: Förderer der Einheit, Realist, Badener. Zum 30. Todestag von Augustin Kardinal Bea.
In: Konradsblatt 82. (1998), Nr. 46, S. 8 – [9].
- 7911 Werner, Johannes: Augustin Bea, die Bibel und die Bücher.
In: Badische Heimat 78 (1998), S. 139–141.
- PIT 637 Bea, Franz Xaver
- 7912 Art.: Bea, Franz Xaver (geb. 1937).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 882ff.
- PIT 641 Bebel, Heinrich (um 1472–1518)
- 7913 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 195–199. NDB 1, 685–686. Jö 1, 884. LThK 2, 88–89. RGG 1, 953. AP 26–27.
- 7914 Zapf, [Georg Wilhelm]: Heinrich Bebel nach seinem Leben und Schriften. Ein Beitrag zur ältern Litteratur und zur Gelehrten-geschichte Schwabens. Augsburg 1802. 320 S.
Unveränd. fotomechan. Nachdruck Leipzig 1973. 320 S.
- 7915 Conz, Karl Philipp: Heinrich Bebels Leben.
In: Conz: Kleine prosaische Schriften oder Miscellen für Literatur und Geschichte. Neue Sammlung. Ulm 1825, S. 1–40.
- 7916 Staudenmaier: Heinrich Bebel.
In: Württembergische Volksbibliothek. 1. Abt. Stuttgart 1858, S. 78–85.
- 7917 Keller, Albrecht: Heinrich Bebel und seine Schwänke.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 1 (1907) 398–399.
- 7918 Haller, Johannes: [Heinrich Bebel.].
In: Haller: Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537. Bd. 1. Stuttgart 1927, S. 212–235; Bd. 2. Stuttgart 1929, S. 76–88.
- 7919 Stern, Alfred: Heinrich Bebel als Verfasser des unter dem Namen »Haintz von Bechwinden« gegen die Schweizer gerichteten Spottgedichtes.
In: Zeitschrift für schweizerische Geschichte 9 (1929) 82–83.

- 7920 Haller, Johannes: Heinrich Bebel als deutscher Dichter.
In: Zeitschrift für deutsches Altertum 66 (N.F. 54) (1929) 51–54.
- 7921 Stolz, E[ugen]: Bebeliana.
In: Theol. Quartalschrift 113 (1932) 320–385.
- 7922 Vatter, Arnold: Der Bauernhumanist Heinrich Bebel.
In: Geschichtliche Mitteilungen von Geislingen und Umgebung 15 (1957) 47–48.
- 7923 Binder, Helmut: Heinrich Bebel. Humanist und Dichter, Professor der Beredsamkeit und Poesie an der Universität Tübingen. Um 1472–1518.
In: Lebensbilder 13 (1977) 25–51.
- 7924 Hess, Günter: Deutsch-lateinische Narrenzunft.
Studien zum Verhältnis von Volkssprache und Latinität in der satirischen Literatur des 16. Jahrhunderts. – München, 1971 (=Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters / hrsg. von d. Kommission für Deutsche Literatur d. Mittelalters d. Bayerischen Akademie d. Wissenschaften 41).
S. 259–271: Heinrich Bebel.
- 7925 Kiessel, Helmut: Humanistische Gelehrsamkeit und schwäbischer Witz. Über den Tübinger Professor und Poeten Heinrich Bebel.
In: Tübinger Blätter 68 (1981), S. 63–71.
- 7926 Kiesel, Helmut: Schwäbischer Witz, lateinisch geprägt. Über den Tübinger Dichterhumanisten Heinrich Bebel.
In: Sonntagsbeilage der Stuttgarter Zeitung vom 31.1.1981.
- 7927 Mertens, Dieter: »Bebelius. patriam Sueviam... restituit«. Der poeta laureatus zwischen Reich und Territorium.
In: ZWLG 42 (1983), S. 145–173.
- 7928 Hornbogen, Helmut: Bursagasse 1 (Burse): Heinrich Bebel, Philipp Melanchthon, Johannes Reuchlin. Ich far und weiß nit wa hin.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. Tübingen 1989, S. 13–24. 3., erw. Aufl. 1999, S. 22–35.
- 7929 Graf, Klaus: Heinrich Bebel (1472–1518).
In: Deutsche Dichter der frühen Neuzeit (1450–1600). Berlin 1993.

- 7930 Graf, Klaus: Heinrich Bebel (1472–1518). Wider ein barbarisches Latein.
In: Humanismus im deutschen Südwesten, hrsg. von Paul Gerhard Schmidt, S. 180–194.
- 7931 Graf, Klaus: Heinrich Bebel.
In: Deutsche Dichter der frühen Neuzeit (1450–1600). Berlin 1993, S. 281–295.
- 7932 Mertens, Dieter: Bebels Einstand.
In: Aus südwestdeutscher Geschichte. Stuttgart [u.a.] 1994, S. 307–324.
- 7933 Mertens, Dieter: Der humanistische Rhetoriker Heinrich Bebel (1472–1518).
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 16–19.
- 7934 Classen, Carl Joachim: Zu Heinrich Bebels Leben und Schriften.
In: Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Philologisch-Historische Klasse, Jg.1997.
- 7935 Mertens, Dieter: Der humanistische Rhetoriker Heinrich Bebel (1472–1518).
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, 30 Jahre Rhetorisches Seminar. Tübingen 1997, S. 16–19.
- 7936 Lorenz, Sönke: Heinrich Bebel oder der Tübinger Frühhumanismus vor Melanchthon.
In: Vom Schüler der Bursa zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 117–137.
- 7937 Lorenz, Sönke: Heinrich Bebel, die Tübinger Artistenfakultät, die Bursa modernorum und die Sodales Nectarini. Mit einem Anhang von Dirk Kottke: Ein Brief von Michael Köchlin/Coccinius an die Studenten der Tübinger Bursa modernorum im Jahr 1506 (Lateinischer Text mit deutscher Übersetzung).
In: ZWLG 70 (2011), S. 139–191.
- PIT 643 Bebermeyer, Gustav (1890–1975)
1921 PDoz., 1925–1933 (tit.) ao. Prof. für deutsche Philologie, 1933–1945 [unter Verwendung des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft] o. Prof. für deutsche Volkskunde und Direktor des Instituts für deutsche Volksforschung und Volkskunde in Tübingen, 1933 Staatskommissar an der Universität, 1937/38 Prorektor. Juli 1945 suspendiert, Okt. 1945 entlassen, 1949 i.R., 1954 Verleihung der akademischen Rechte eines Emeritus, 1958 emeritiert.
- 7938 Sprache und Sprachhandeln: Festschrift für Gustav Bebermeyer zum 80. Geburtstag am 16.10.1970. Arbeiten aus seinem Freundes- und Schülerkreis hrsg. von Jochen Möckelmann. Hildesheim, New York 1974. 226 S.
Darin S. 227–228: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten des Jubilars.
- 7939 Jeggle, Utz: Universitätsgeschichten. Bebermeyer – Institutsdirektor. Eine persönliche Vignette.

- In: Heimatkunde des Nationalsozialismus, S. 61f.
- PIT 662 Beck, Johann Tobias (1804–1878)
- 7940 Sammelwerke. [BUT]: ADB 46, 297–302. NDB 1, 703. RE 2, 500–506; 23, 178. RGG 1, 953–954.
- 7941 [Iselin, W. J.:] Erinnerungen an den seligen Professor Beck. Sonderdruck aus dem Appenzeller Sonntagsblatt. o.J. 27 S.
- 7942 Liebetrut, Friedrich: Dr. J. T. Beck.. und seine Stellung zur Kirche, insonderheit zu derjenigen seines Bekenntnisses. Nr. 1: Aus Veranlassung von dessen jüngster Reformationspredigt. beleuchtet. Nr. 2: Nebst zeitgemässer Erörterung kirchlicher Prinzipienfragen; aus Veranlassung von D. Becks 4. Sammlung christlicher Reden beleuchtet. Berlin 1857–1858. XV, 45, XXI, 185 S.
- 7943 Die Grundzüge des Beck'schen Systems.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt zunächst für Württemberg 19 (1858) 753–761, 769–777.
Entgegnung: Wagner, Karl: In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt zunächst für Württemberg 19 (1858) 817–826.
- 7944 Ebrard, [Johann Heinrich] August: Sola! Wissenschaftliche Beleuchtung von J. T. Beck's Rechtfertigungslehre. In Briefen. Erlangen 1871. 68 S.
- 7945 Brömel, A.: J[ohann] T[obias] Beck.
In: Homiletische Charakterbilder. Bd. 2. Leipzig 1874, S. 187–256.
- 7946 Johann Tobias Beck.
In: Neue evangelische Kirchenzeitung 1879, SP. 36–38.
- 7947 [Weizsäcker, Carl von:] Johannes Tobias von Beck.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 17 vom 17.1.1879, S. 241–243.
Auch in: Mitteilungen aus und nach der Schrift 10 (1904) 116–125. [LB Stuttgart].
- 7948 Worte der Erinnerung an Dr. Johann Tobias Beck.. Tübingen 1879. 28 S.
Reden am Grab.
- 7949 Wurm, P.: Dr. Johann Tobias Beck und seine Stellung zur Mission.
In: Allgemeine Missionszeitschrift 6 (1879) 119–132.
- 7950 Sandberger, V[iktor]: Zur Erinnerung an Prof. Dr. theol. Johann Tobias von Beck.
In: Staatsanz. Beil. 1879, S. 152–160, 173–180.

- 7951 Gutbrod: Ein Wort der Erinnerung an meinen heimgegangenen Lehrer J. T. Beck.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 40 (1879) 49–53, 57–61.
Auch in: Mitteilungen aus und nach der Schrift 10 (1904) 82–93. [LB Stuttgart].
- 7952 Briefe und Kernworte von J. T. Beck. Hrsg. von J. Lindenmeyer und P. von Zychlinski.
Gütersloh 1885. 280 S.
- 7953 Bendixen, R.: Beck als Apologet.
In: Der Beweis des Glaubens 21 (N.F. 6) (1885) 201–220, 262–275.
- 7954 Riggenbach, Bernhard: Johann Tobias Beck. Ein Schriftgelehrter zum Himmelreich gelehrt. Lebensbild, grösstentheils nach ungedruckten Quellen bearbeitet. Basel 1888. 472 S.
- 7955 Gestrin, E[mil] T[heodor]: Die Rechtfertigungslehre der Professoren der Theologie Johannes Tobias Beck, O. F. Myrberg und A. W. Ingman geprüft und beleuchtet von mehreren evangelischen. Theologen. Berlin 1891. 127 S.
- 7956 Kober, E.: Erinnerungen aus Gesprächen mit Professor Dr. Beck.
In: Mitteilungen aus und nach der Schrift 9 (1902) 101–103, 105–106; 10 (1903) 17–23, 73–77. [LB Stuttgart].
- 7957 Zeller, P.: Johann Tobias Beck.
In: Der Protestantismus am Ende des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild. Bd. 2. Berlin 1902, S. 676–678.
- 7958 Sturhahn, A.: Zur systematischen Theologie Joh. Tob. Becks.
In: Beiträge zur Förderung christlicher Theologie 7 (1903) 587–632.
- 7959 Kober, [E.]: J. T. Beck. Ein Lehrer der Wahrheit, der kein Menschenlob suchte, sondern folgsame Schüler des Wortes Gottes.
In: Mitteilungen aus und nach der Schrift 10 (1904) 93–96. [LB Stuttgart].
- 7960 Köhnlein, J.: Johann Tobias Beck als Christ und als akademischer Lehrer.
In: Mitteilungen aus und nach der Schrift 10 (1904) 97–116. [LB Stuttgart].
- 7961 Werner: J. T. Beck's Veröffentlichungen im Druck, nach der Zeitfolge geordnet.
In: Mitteilungen aus und nach der Schrift 10 (1904) 147–150. [LB Stuttgart].
- 7962 Zöckler, O.: Die christliche Apologetik im 19. Jahrhundert. 4. J. T. Beck.
In: Beweis des Glaubens 40 (1904) 83–92.

-
- 7963 Maier, [Gottfried]: Erinnerungen an Tobias Beck (1804–1878). Doktor und Professor der Theologie in Tübingen.
In: Der Türmer 6/2 (1904) 154–161.
- 7964 Schlatter, A[dolf]: Becks theologische Arbeit. Rede.
In: Beiträge zur Förderung christlicher Theologie 8 (1904)H. 4, S. 25–46.
Auch in: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 65 (1904) 73–76, 81–83.
- 7965 Bayer, Georg: Johann Tobias Beck als Prediger.
In: Monatsschrift für Pastoraltheologie 1 (1904/5) 437–452.
- 7966 Fischer, Gustav: Johann Tobias Beck, ein Arzt für die geistigen Schäden seiner und unserer Zeit. Auf Wunsch von Freunden Becks separat abgedruckt aus der Kirchengeschichte zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus. Stuttgart 1905. 30 S.
Aus Gustav Fischer: Kirchengeschichte zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus. Bd. 1–3. Stuttgart 1896–1906.
- 7967 Cederberg, J. A.: En blick på J. T. Becks riktning i Finland.
In: Teologisk Tidskrift. Teologinen Aikakauskirja 1909, S. 137–152.
- 7968 Jehle, Fr[iedrich]: In piam memoriam des vergessenen und doch »unvergeßlichen Meisters«.
In: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 89 (1928) 131–134.
- 7969 Schütz, Paul: Die kritische Bedeutung der Eschatologie für die moderne Missionsidee bei Johann Tobias Beck.
In: Zeitschrift für systematische Theologie 9 (1932) 1–24.
- 7970 Rade, Martin: Von Beck zu Ritschl. Aus Friedrich Loofs Studentenzeit 1877ff.
In: Theologische Studien und Kritiken 106 (1934/35) 469–483.
- 7971 Bonsdorff, Max von: Die biblische Theologie Johann Tobias Becks und die Kirche Finnlands.
In: Zeitschrift für systematische Theologie 13 (1936) 468–488.
- 7972 Tiililä, Osmo: Hajapaiirteitä J. T. Beckin vaikutuksesta myöhempään teologiaan.
In: Teologinen Aikakauskirja-Teologisk Tidskrift 45 (1940) 131–142, 205–217.
Der Einfluß J.T. Becks auf die spätere Theologie Finnlands.
- 7973 Sentzke, Geert: Die Theologie Johann Tobias Becks und ihr Einfluß in Finnland. Bd. 1: Die Theologie Johann Tobias Becks. Bd. 2: J. T. Becks Einfluß in Finnland. Helsinki 1949–1957. 192 S., 275 S. (=Schriften der Luther- Agricola-Ges.; 8–9).

- 7974 Lindijer, Gerrit Jacob: Johann Tobias Beck. Academisch Proefschrift.. Assen [1951]. 250 S. (=Van Gorcum's theologische bibliotheek; 21).
- 7975 Wolf, Hanns-Martin: Becks christliche Reden. Die Auffassung evangelischer Predigt bei Johann Tobias Beck. Stuttgart 1967. 199 S. (=Arbeiten zur Theologie: Reihe 2; Bd. 11).
- 7976 Hoffmann, Willi: Das Verständnis der Natur in der Theologie von J. T. Beck. Diss. Bonn 1975. 356 S.
- 7977 Wolf, Hanns-Martin: Art. Beck, Johann Tobias (1804–1878).
In: TRE Bd. 5 (1980) S. 393ff.
- 7978 Weitere Literatur. Heyd 4, S. 257; Heyd 8, S. 298.
- 7979 Hake, Claudia: Die Bedeutung der Theologie Johann Tobias Becks für die Entwicklung der Theologie Karl Barths.
Frankfurt am Main 1999 (=Europäische Hochschulschriften: Reihe 23, Theologie 681).
Zugl. Diss. Münster 1998/99.
- 7980 Pae, Kyung Sik: Eschatologie bei Johann Tobias Beck.
In: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften: Jahrbuch 2001, S. 871–872.
Tübingen Diss., 1988.
- PIT 663 Beck, Joseph (1803–1883)
- 7981 Brechenmacher, Karl: Joseph Beck (1803–1883). Ein badischer Spätaufklärer.
Tübingen 1984 (=Contubernium 29). XXX, 237 Seiten. Mit 1 Abbildung.
- PIT 676 Beckerath, Herbert von (1886–1966)
- 7982 Herbert von Beckerath.
In: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Hrsg. von Otto Weng. Bonn 1968, S. 15–16.
- 7983 Krümmel, Hans-Jakob, Wessels, Theodor: In memoriam Herbert von Beckerath. Reden, gehalten am 18. Nov. 1966 bei der Gedenkfeier der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Bonn 1968. 44 S. (=Alma mater; 24).
- 7984 Art.: Beckerath, Herbert von (1886–1966).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 457ff.

-
- PIT 698 Beer, Arnold (1835–1880)
- 7985 Sammelwerke. [BUT]: Hi 1, 425.
- PIT 711 Beermann, Wolfgang (1921–2000)
- 7986 Hennig, Wolfgang: Exzellenter Forscher und fairer Partner. Zum Tod des Tübinger Zellbiologen und Max-Planck-Direktors Wolfgang Beermann.
In: ST vom 24.1.2000.
- 7987 Klein, Jan / Mayer, Werner E.: Wolfgang Beermann (6.4.1921–18.1.2000). Emeritiertes Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Biologie, Tübingen.
In: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Jahrbuch 2001, S. [871]–872.
- PIT 713 Beger, Albert von (1855–1921)
- 7988 Mecker, Andrea: Der Zweck heiligt den Stil. Baudirektor Albert von Beger und seine Tübinger Projekte.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 15.
- PIT 718 Beger, Paul Johannes (1886–1970)
- 7989 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 125–126.
- PIT 736 Beil, Helmut (1905–?)
1924–1929 stud. med. in Tübingen, Dr. med. 1930, 1937 praktischer Arzt in Gerstetten, 1938 Entzug der Kassenzulassung, 1939 Entzug der Bestallung als Arzt wegen nationaler Unzuverlässigkeit, 1941 Entzug der Doktorwürde, nach 1945 Arzt in Ulm und Geislingen.
- 7990 Guthier, Ernst: Gerstetten und seine Nachbarn im Wandel der Zeiten.
Bd. 2, Gerstetten 1988.
Schildert die Vorgänge um die Reichstagswahl 1938, in deren Folge Helmut Beil der Dokortitel aberkannt wurde.
- PIT 737 Beißner, Friedrich (1905–1977)
1939 Habilitation in Gießen, 1940–1942 Dozent in Jena, 1942 in Tübingen, 1943–1945 ao. Prof. in Gießen, 1946–1971 o. Prof. für Deutsche Philologie und Neuere Literaturgeschichte (Hölderlin-Professur).
- 7991 Festschrift für Friedrich Beißner. Hrsg. von Ulrich Gaier und Werner Volke. Bebenhausen 1974. 539 S.
Darin S. 515–537: Kohler, Maria: Bibliographie F. Beißner.
- 7992 Unseld, Siegfried: Hölderlin und das kalkulable Gesetz. Zum Tod des Philologen Friedrich Beißner.
In: Frankf. Allg. Nr. 1 vom 2.1.1978, S. 19.

- 7993 Hoffmann, Wilhelm: Gedenkwort für Friedrich Beißner.
In: Tübinger Blätter 66 (1979) 47. .
- 7994 Barner, Wilfried: Friedrich Beißner zum Gedächtnis. 26.12.1905 – 29.12.1977.
In: Attempo 63–65 (1978/79) 248–250. .
- 7995 Barner, Wilfried: Friedrich Beißner zum Gedächtnis.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 248–250.
- 7996 Beck, Adolf: Friedrich Beißner (1905–1977). Gedenkrede.
In: Hölderlin Jahrbuch 1978–79, Sonderdruck, S. 1–9.
- 7997 Oellers, Norbert: Friedrich Beißner (1905–1977).
In: Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in Porträts. Berlin [u.a.] 2000, S. [228]–234.
- 7998 Jäger, Ludwig: Disziplinen-Erinnerung – Erinnerungs-Disziplin. Der Fall Beißner und die NS-Fachgeschichtsschreibung der Germanistik.
In: Nationalsozialismus in den Kulturwissenschaften, Bd. 1: Fächer, Milieus, Karrieren, hrsg. von Hartmut Lehmann und Otto Gerhard Oexle, Göttingen 2004 (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. 2004, S. 67–127.

Behandelt unter anderem den »Fall Beißner« (S. 93–126), d. h. die Herausnahme der von Beißner verfassten Einleitung zum 1943 erschienen Eröffnungsband der Schiller-Nationalausgabe und geht dabei auch auf die Rolle von Gerhard Fricke ein. Der Vorgang zeige, dass die in der germanistischen NS-Fachgeschichtsschreibung vorherrschende These von der relativen Autonomie des wissenschaftlichen Systems erschwert, wichtige Sachverhalte in den Blick zu nehmen, hier den Einfluss einer politischen Institution wie der »Deutschen Akademie« »in das Konzept und die Realisierung eines germanistischen Großvorhabens« (S. 127).
- PIT 742 Beling, Ernst von (1866–1932)
- 7999 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 28–29.
- 8000 Beling, Ernst: [Selbstdarstellung].
In: Rechtswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Bd. 2. Leipzig 1925, S. 1–26.
- 8001 Kern, Eduard: Ernst Beling. Ein Nachruf.
In: Gerichtssaal 103 (1933) 37–69.
- 8002 Plate, Hartwig: Ernst von Beling 1866–1932. Strafrechtslehrer in Tübingen von 1902–1913.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 121–133.

-
- 8003 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7590.
- 8004 Spindel, Günter: Ernst Beling (1866–1932).
In: Spindel, Günter: Kriminalistenporträts. Asendorf 2001, S. 38–48.
- PIT 752 Below, Georg (Georg Anton Hugo) (von) (1858–1927)
- 8005 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 32–33.
- 8006 Schultze, Alfred: Georg von Below.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 48 (1928), Germanische Abteilung S. XI–XXV.
- 8007 Dopsch, A.: [Georg von Below].
In: Akademie der Wissenschaften in Wien. Almanach für das Jahr 1928. 78. Jg., S. 259–263.
- 8008 Aus Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Gedächtnisschrift für Georg von Below. Stuttgart 1928. VI, 369 S.
Darin S. 343–369: Klaiber, Ludwig: Verzeichnis der Schriften Georg von Belows.
Klaiber, Ludwig: Georg von Below. Verzeichnis seiner Schriften. Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beih. 14 (1929). VI, 92 S.
Vervollständigt.
- 8009 Berney, Arnold: Georg von Below. 19. Jan. 1858 – 20. Okt. 1927.
In: Historische Vierteljahrsschrift 24 (1929) 525–528.
- 8010 Baier, Hartmann: Georg von Below. Ein Nachruf.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 82 (N.F. 43) (1930) 598–609.
- 8011 Below, Minnie von: Georg von Below. Ein Lebensbild für seine Freunde. Stuttgart 1930. 184 S.
- 8012 Schmidt, Alfred: Ahnentafeln des Geschichtsschreibers Georg von Below.
In: Stamm- und Ahnentafelwerk der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte 15 (1938) 273–351. (Ahnentafel berühmter Deutscher; Bd. 4).
- 8013 Dotterweich, Volker: Below, Georg Anton Hugo von, Historiker.
In: Badische Biographien. N.F. 3 (1990), S. 30–35.
- 8014 Cymorek, Hans: Georg von Below und die deutsche Geschichtswissenschaft um 1900.

Stuttgart 1998 (=Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beiheft 142). Vollst. zugl.: Berlin, Univ., Diss., 1995 u.d.T.: Cymorek, Hans: Georg von Below.

PIT 754 Belser, Johann Evangelist (1850–1916)

8015 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 33–34. LThK 2, 167. WN 1916, 142–152.

8016 Rösler, Aug.: Johannes von Belser.

In: Allgemeines Literaturblatt 26 (1917) 1–6.

8017 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, S. 300.

PIT 770 Bengel, Ernst Gottlieb (1769–1826)

8018 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 330–331. NDB 2, 47. RE 20, 157–158. RGG 1, 1037. NND 4/1, 162–165. Ath 1, 47–70. Doe 1, 70–77.

8019 Denkmal der Achtung und Liebe zur Erinnerung an den am 23. März 1826 unerwartet schnell zu einem bessern Leben entrückten.. Herrn Ernst Gottlieb Bengel. Tübingen 1826. 82 S.

8020 Empfindungen der Wehmuth und des Schmerzes am Grabe des Ernst Gottlieb von Bengel. [Tübingen 1826.] 5 S.

8021 Nekrolog. [Ernst Gottlieb Bengel.].

In: Archiv für die Theologie und ihre neueste Literatur 8 (1826) 723–745.

8022 Tod verdienter Würtemberger. c. Prälat D. v. Bengel.

In: Württ. Jahrbücher 1826, S. 38–43.

PIT 772 Bengel, Johann Albrecht (1687–1752)

8023 Brecht, Martin: Art. Bengel, Johann Albrecht Johann Albrecht Bengel (1687–1752).

In: TRE Bd. 5 (1980) S. 583–589.

8024 Brecht, Martin: Johann Albrecht Bengels theozentrische Seelsorge.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 89 (1989), S. 152–187.

8025 Jung, Martin H.: Johann Albrecht Bengel (1687–1752).

In: Kirchengeschichte Württembergs in Porträts. Holzgerlingen 2001, S. 52–73.

- PIT 777 Bennhold, Hans-Hermann (1893–1976)
1926 Sekundärarzt, 1931–1942 Leitender Oberarzt am Krankenhaus St. Georg, 1931–1942 PDoz.,
seit 1939 nb. ao. Prof. an der Universität Hamburg, 1942–1962 o. Prof. für Innere Medizin und
Direktor der Medizinischen Universitätsklinik und Poliklinik in Tübingen.
- 8026 Bock, Hans-Erhard: Hans Hermann Bennhold zum Gedächtnis. 11.9.1893 – 26.4.1976.
In: *Attempo* 57/58 (1976) 72–74.
- PIT 798 Benz, Ernst (1907–1978)
Von 1925–1926 und 1928 Student der klassische Philologie und 1928 Promotion zum Dr. phil.
- 8027 Müller, Gerhard: Nachruf auf Ernst Benz.
In: *Jahrbuch der Akademie der Wissenschaft und der Literatur, Mainz* (1979), S. 76–80.
- 8028 Religion, Geschichte und Ökumene. In memoriam Ernst Benz, hrsg. v. Rainer Flasche u.
Erich Geldbach.
Leiden 1981.
- 8029 Brummer, Guntram: Kirchengeschichte in weltbürgerlicher Absicht. Streiflichter auf
den Theologen Ernst Benz.
In: *Glaserhäusle* 4 (1982), S. 17–18.
- PIT 834 Berghoff, Hartmut
- 8030 Art.: Berghoff, Hartmut (geb. 1960).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1000ff.
- PIT 835 Bergius, Rudolf (1914–2004)
- 8031 Kaminski, Gerhard: Prof. Dr. phil. Rudolf Bergius †.
In: *TUN* Nr. 116 (24/2004) vom 6.5.2004, S. 9–10.
- PIT 839 Bergmann, Eugen von (1857–1919)
- 8032 Art.: Bergmann, Eugen von (1857–1919).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 318ff.
- PIT 851 Beringer, Michael (1566–1625)
- 8033 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 999.

- 8034 Schickard, Wilhelm: Vita Michaelis Beringeri.. viri laudatissimi optimique 15. Nov. 1625 piè defuncti à... descripta et frequenti Auditorio recitata. 3. Julii 1626. Tubingae 1627. 37 S.
- 8035 Schnurrer, Christian Friedrich: Michael Beringer.
In: Scnurrer S. 150–159.
- PIT 856 Berlage, Anton (1805–1881)
- 8036 Reinhardt, Rudolf: Kritische Miscelle: Anton Berlage nach Gießen und Tübingen?m.
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 96 (1985), Heft 2, S. 209–218.
- PIT 876 Bernard, Christoph David (1682–1751)
Jüdischer Proselyt aus Lemberg. Rabbiner in Barr im Elsaß; 1713 getauft, 1718–1751 Lektor der morgenländischen Sprachen in Tübingen, zeitweilig auch in Jena.
- 8037 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1009. .
- PIT 866 Berndt, Ralph
- 8038 Art.: Berndt, Ralph (geb. 1947).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 914ff.
- PIT 884 Bertholet, Alfred (1868–1951)
- 8039 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 168. LThK 2, 268–269. RGG 1, 1071.
- 8040 Festschrift Alfred Bertholet zum 80. Geburtstag. Hrsg. durch Walter Baumgartner [u. a.]. Tübingen 1950. VII, 578 S.
Darin S. 564–578: Tamann-Bertholet, Verena: Bibliographie A. Bertholet.
- 8041 Bertholet, Alfred: Erinnerungen eines Musikfreundes. Vortrag, gehalten in der Schweizerischen Musikforschenden Ges., Ortsgruppe Basel. Basel 1950. 36 S.
- 8042 Baumgartner, W[alter]: In memoriam Alfred Bertholet.
In: Schweizerische Theologische Umschau 21 (1951) 121–125.
- 8043 Rost, L.: Alfred Bertholet in memoriam.
In: Theologische Literaturzeitung 77 (1952) 114–118.

- PIT 892 Bertz, Eduard (1853–1931)
Schriftsteller, Student.
- 8044 Stahl, Wulfhard: Eduard Bertz (1853–1931). Erste Briefe. Ansätze zu einer Bio-Bibliographie.
In: Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge 2, 1996, S. 414–427.
- PIT 896 Besold, Christoph (1577–1638)
- 8045 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 556–558. NDB 2, 178–179. Jö 1, 1049–1050. LThK 2, 300.
- 8046 Besold, Christoph: Christlich und erhebliche Motiven, warumb Christoff Besold.. vornemblich dafür gehalten, daß der Recht und Einig seeligmachende Glaub allein in der Römisch Catholischen. Kirchen anzutreffen... Ingolstatt 1637. 228 S.
Ingolstatt 1656. 327 S.
Bearb. u. übersetzt. Augsburg 1828. XXXII, 333 S.
- 8047 Rath, Arnold: Luctus Academiae Ingolstadiensis in obitum Christophori Besoldi. Ingolstadii 1638. 48 S.
Darin S. 31–48: [Bibliographie der Werke Besolds bis 1639.]
- 8048 Sprinzenstein, Franz Moritz Baron von: Specialia quaedam super aegritudine suprema, morte, et sepultura.. Besoldi... quae ab... Francisco Mavritio L. B. de Sprinzenstein et Neuhaus. etc. eivs tvnc discipvlo et conuictore, ephemeridis priuatae ritu consignata, ac deinde in epistolam ad Dn. Ioannem Fridericvm Ochsenbach etc. Pragam datam, Relata... Ingolstadii 1639. 17 S. Angedr. an: Besold: Synopsis Rerum ab orbo conditio gestarum... Ingolstadii 1639.
- 8049 Wagner, Tobias: Evangelische Censur und gründtliche Widerlegung der vermeinten erheblichen Motiven, warumb Christoph Besold.. geschrieben, dass der recht und einig seeligmachende Glaub. allein in der römischen Kirchen anzutreffen... Tübingen 1640. 748 S., Index.
- 8050 Niceron, Johann Peter: Christoph Besold.
In: Niceron: Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrter mit einigen Zusätzen hrsg. von Friedrich Eberhard Rambach. 21. Teil. Halle 1761, S. 226–237.
Mit Verzeichniß seiner Werke.
- 8051 Besold, Christoph.
In: Jugler, Johann Friedrich: Beyträge zur juristischen Biographie. 1. Bd. Leipzig 1773, S. 82–126.
- 8052 Spittler, Ludwig Timotheus [Freiherr von]: Über Christoph Besolds Religionsveränderung.
In: Patriotisches Archiv für Deutschland 8 (1788) 431–472.
Auch als Sep. Abdr. mit Zusätzen von G. C. F. Mohnike. Greifswald 1822. 116 S.
Auch In: Spittler: Sämmtliche Werke. Hrsg. von Karl Wächter. Bd. 12. Stuttgart, Tübingen 1837, S. 283–311.

- 8053 Christoph Besoldus.
In: Kobolt, Anton Maria: Bairisches Gelehrtenlexikon.. Landshut 1795, S. 90–97, 784.
- 8054 Räß, Andreas: Christoph Besold, Rechtsgelehrter und Historiograph.
In: Räß: Die Convertiten seit der Reformation nach ihrem Leben und aus ihren Schriften dargestellt. Bd. 5. Freiburg 1867, S. 310–317.
- 8055 Roscher, Wilhelm: [Christoph Besold].
In: Roscher: Geschichte der Nationalökonomie in Deutschland. München 1874, S. 195–205. (=Geschichte der Wissenschaften in Deutschland: Neuere Zeit; 14).
- 8056 Stintzing, R[oderich]: Einzelne Juristen. 4. Christoph Besold.
In: Stintzing: Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft. Bd. 1. München und Leipzig 1880, S. 692–696. (=Geschichte der Wissenschaften in Deutschland: Neuere Zeit; 18/1).
- 8057 Günter, Heinrich: Das Restitutionsedikt von 1629 und die katholische Restauration Alt-württembergs. Stuttgart 1901. VII, 385 S.
Darin Kap. 9, S. 266–306: Die zweite katholische Restauration. Die Jesuiten im Land. Christoph Besold.
- 8058 Schall, Julius: Zur Konversion Christoph Besolds.
In: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 63 (1902) 291–293.
- 8059 Niethammer, Emil: Christoph Besold, Professor des Rechts 1577–1638.
In: Lebensbilder 2 (1941) 11–34.
- 8060 Meyer, Friedel-Walter: Christoph Besold als Staatsrechtler. Diss. Erlangen 1956. 107 Bl.
- 8061 Donat, Dietrich: Gelehrte um Johann Amos Comenius. 1. Briefe und Stammbucheintragungen Chr. Besolds und P. Meiderlins.
In: Slavische Barockliteratur 1. Hrsg. von Dmitrij Tschizewskij. München 1970, S. 79–92. (=Forum Slavicum; 23) .
- 8062 Christoph Besold (1577–1638).
In: Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft hrsg. von Gerd Kleinheyer und Jan Schröder. Karlsruhe und Heidelberg 1976, S. 33–35.
- 8063 Lange, Hermann: Ius Commune und Statutarrecht in Christoph Besolds Consilia Tubingensia.
In: Festschrift für Max Kaser zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Dieter Medicus und Hans Hermann Seiler. München 1976, S. 637–655.

-
- 8064 Zeller-Lorenz, Barbara Zeller, Wolfgang: Christoph Besold 1577 – 1638 Polyhistor, gefragter Consiliator und umstrittener Konvertit.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 9–18.
- 8065 Zeller-Lorenz, Barbara: Christoph Besold (1577–1638) und die Klosterfrage.
Tübingen 1986.
- 8066 Zeller-Lorenz, Barbara: Christoph Besold (1577–1638) und die Klosterfrage. 1986.
Diss. iur. Tübingen 1986..
- 8067 Brecht, Martin: Chiliasmus in Württemberg im 17. Jahrhundert.
In: Pietismus und Neuzeit. Ein Jahrbuch zu Geschichte des neueren Protestantismus 14 (1988), Chiliasmus in Deutschland und England, S. 25–49.
Behandelt Christoph Besold, Tobias Heß.
- 8068 Treffer, Gerd: Der schneidende Luftzug einer neuen Zeit. Staatsdenker des Absolutismus: Christoph Besold in Ingolstadt.
In: Unser Bayern 37 (1988), S. 71–72.
- 8069 Kleinheyer, Gerd / Schröder, Jan: Christoph Besold (1577–1638).
In: Kleinheyer, Gerd / Schröder, Jan: Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. (3., neubearb. u. erw. berg,) 1989, S. 36–38.
- 8070 Brecht, Martin: Christoph Besold. Versuche und Ansätze einer Deutung.
In: Pietismus und Neuzeit 22 (2001), S. 11–28.
Enthält auch einen Exkurs zu Tobias Heß.
- 8071 Wall, Heinrich de: Politik, Recht und Maiestas – Zur Staatslehre Christoph Besolds.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 223–234.
- PIT 897 Besold, Johannes Georg (1580–1625)
- 8072 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 558. NDB 2, 178. Jö 1, 1050.
- 8073 Neuffer, Martin: Oratio in honorem.. J. G. Besoldi, JC ac antecessoris in illustri Collegio ordinarii... Tubingae 1626.

- PIT 911 Bethe, Hans (1906–2005)
 1930–1932 PDoz. in München, 1.11.1932–31.3.1933 Vertretung des Lehrstuhls für theoretische Physik in Tübingen, April 1933 Rücknahme des Vertretungsauftrags, 1933 Emigration nach England, 1935 Prof. für Theoretische Physik an der Cornell Universität Ithaca/New York, 1943–1946 Direktor der Abt. für Theoretische Physik in Los Alamos. 1967 Nobelpreis. 1978 Dr. rer. nat. h.c. Tübingen.
- 8074 Lang, Hans-Joachim: Ohne ein Wort des Bedauerns. Nobelpreisträger Hans Bethe über die Umstände seiner Entlassung als Tübinger Physik-Professor nach dem Machtwechsel 1933.
 In: ST vom 10.7.2002 (=Flucht vor den Nazis).
- PIT 932 Betz, Otto (1917–2005)
 Ev. Theologe.
- 8075 Hengel, Martin: Der Reichtum des biblischen Wortes. Dem Judaisten und Neutestamentler Prof. Dr. Otto Betz zum 70. Geburtstag.
 In: Theologische Literaturzeitung 112 (1987), Sp. 701 – 702.
- 8076 Hengel, Martin: Prof. Dr. Otto Betz †.
 In: TUN Nr. 123 (25/2005) vom 15.8.2005, S. 14f.
- PIT 941 Beurlin, Jakob (1520–1561)
- 8077 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 585–586. Jö 1, 1062–1063. RE 2, 671–674. LThK 2, 324. RGG 1, 1107. Fi 1, 82–87. AVTh 364–366. .
- 8078 Schnepf, Theodor: Jacobus Beurlinus redivivus.. hoc est, Oratio funebris de pia vita, et lugubri obitu... J. Beurlini Dornstettensis... Cui connexa est Concio exequialis... Tubingae 1613. 38 S.
- 8079 Siehe Jakob Beurlin Pill-Rademacher, S. 477.
- 8080 Ehmer, Hermann: Die letzte Reise des Jakob Beurlin. Der Tübinger Universitätskanzler starb in Paris an der Pest.
 In: Beiträge zur Landeskunde 2 (Apr. 1988), S. 11–15.
- 8081 Ehmer, Hermann: Die letzte Reise des Jakob Beurlin.
 In: Beiträge zur Landeskunde 1988, Nr. 2, S. 11–14.
- PIT 16087 Beyer, Johann Hartmann (1563–1625)
 1584–1586 stud. med., 1588 Dr. med.
- 8082 Zitter, Miriam: Ansichten eines Studenten. Der Briefwechsel des Johann Hartmann Beyer (1563–1625).

In: Dietl, Cora / Helsinginger, Dörte (Hg.): *Ars und Scientia im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Ergebnisse interdisziplinärer Forschung. Georg Wieland zum 65. Geburtstag*, Tübingen und Basel 2002, S. 283–301.

Der umfangreiche Korespondenz aus den Studienjahren (1579–1586) des späteren Frankfurter Stadtarztes gibt einen unmittelbaren Einblick auch in sein Tübinger Medizinstudium.

PIT 953 Beyerhaus, Peter

8083 Kniffka, Jörg (Hg.): *Martyria. Festschrift zum 60. Geburtstag von Peter Beyerhaus am 1.2.1989.*

Wuppertal 1989.

Enthält Bibliogr. P. Beyerhaus (S. 256–270).

PIT 971 Biberstein, Paul (1600–1656)

8084 Raith, Balthasar: *Davidisches auff Gott gesetztes Datum.. Bey der Volckreichen Leich-Versammlung deß... Pauli Bibersteinii...* Tübingen 1657. 16 S.

PIT 990 Bidembach, Familie

8085 Kümmerle, Julian: *Luthertum, humanistische Bildung und württembergischer Territorialstaat. Die Gelehrtenfamilie Bidembach vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.*

Stuttgart 2008 (=Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Forschungen 170).

Geht auf zahlreiche Angehörige der Familie Bidembach und anderer mit ihr verwandter Familien ein, die überwiegend in Tübingen studiert und z. T. auch gelehrt haben, darunter Balthasar Bidembach (1533–1578), Christoph Bidembach (gest. 1622), Eberhard Bidembach d.Ä. (1528–1597), Felix Bidembach d.Ä. (1604–1672), Georg Wilhelm Bidembach von Treuenfels (1614–1677), Johannes Bidembach, Wilhelm Bidembach d.Ä. (1538–1572), Wilhelm Bidembach d.J. (1587/89–1655), die Familien Andreae, Bacmeister und Osiander

Rez.: ZWLG 68 (2009), S. 522f. (René Hanke).

PIT 996 Bidembach, Wilhelm (1538–1571)

8086 *Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 617. Jö 1, 1078–1079. FM 1, 168–172.*

8087 Murr, Heinz Martin: *Für Thron, Altar und Vaterland. Aus der Familiengeschichte der Bidembach.*

In: *Hie gut Württemberg* 29 (1978) Nr. 9/10 S. 25–26, Nr. 11/12 S. 35–36; 30 (1979) Nr. 1/2/3 S. 3–4.

PIT 1002 Bidlingmaier, Maria (1882–1917)

Studentin.

8088 Köhle-Hezinger, Christel: *Maria Bidlingmaier (1882–1917). Staatswissenschaftlerin und Bäuerinnenforscherin.*

In: *Frauen im deutschen Südwesten*. Stuttgart 1993, S. 249–255.

- PIT 1005 Biedermann, Alois Emanuel (1819–1885)
Student.
- 8089 Kuhn, Thomas K.: Der junge Alois Emanuel Biedermann.
Tübingen 1997.
Behandelt auf S. 362–367 den gescheiterten Promotionsversuch des liberalen Schweizer Theologen (1819–1885) im Jahr 1842.
- PIT 1007 Biel, Gabriel (um 1418–1495)
- 8090 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 622–623. NDB 2, 225–226. Jö 1, 1080–1081. RE 3, 208–210. LThK 2, 454–455. RGG 1, 1267. MoV S. 21–35.
- 8091 Biel, Hieronymus Wigand: Dissertatio theologica de Gabriele Biel, celeberrimo papista antipapista.. praeside G. Wernsdorfio... Vitembergae 1719. 68 S.
- 8092 Linsenmann, [Franz Xaver]: Gabriel Biel, der letzte Scholastiker und der Nominalismus.
In: Theol. Quartalschrift 47 (1865) 449–481, 601–676.
- 8093 Linsenmann, [Franz Xaver]: Gabriel Biel und die Anfänge der Universität Tübingen.
In: Theol. Quartalschrift 47 (1865) 195–226. .
- 8094 Roscher, Wilhelm: Geschichte der National-Oekonomik in Deutschland. München 1874. VIII, 1085 S. (=Geschichte der Wissenschaften in Deutschland; 14).
Darin S. 21–28: [Gabriel Biel und seine volkswirtschaftlichen Lehren.]
- 8095 Plitt, Gustav [Leopold]: Gabriel Biel als Prediger geschildert. Erlangen 1879. 78 S.
- 8096 Roth, F. W. E.: Ein Brief des Gabriel Biel 1462.
In: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 35 (1910) 582–585.
- 8097 Meyer, Otto: Die Brüder des gemeinsamen Lebens in Württemberg 1477 bis 1517.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 17 (1913) 97–138; 18 (1914) 142–160.
- 8098 Feckes, Karl: Die Rechtfertigungslehre des Gabriel Biel und ihre Stellung innerhalb der nominalistischen Schule. Münster 1925. XV, 150 S. (=Münsterische Beiträge zur Theologie; 7).
- 8099 Feckes, Karl: Gabriel Biel, der erste große Dogmatiker der Universität Tübingen, in seiner wissenschaftlichen Bedeutung.
In: Theol. Quartalschrift 108 (1927) 50–76.

-
- 8100 Herrmann, Willibald: Luthers geistiger Lehrer, der Scholastiker Gabriel Biel.
In: Wissen und Glauben 24 (1927) 658–669.
- 8101 Degering, Hermann: Luthers Randbemerkungen zu Gabriel Biels *Collectorium in quatuor libros sententiarum* und zu dessen *Sacri canonis missae expositio* Lyon 1514. (Festschrift der Kommission zur Herausgabe der Werke Martin Luthers zur Feier des 450. Geburtstages Luthers 10. November 1933.) Weimar 1933. XII, 20 S.
Volz, Hans: Luthers Randbemerkungen zu zwei Schriften Gabriel Biels. Kritische Anmerkungen zu Hermann Degerings Publikation. In: Zeitschr. für Kirchengesch. 81=4. F. 19 (1970) 207–219.
- 8102 Anatriello, Pasquale P.: *La dottrina de Gabriele Biel sull'Eucaristia*. Milano 1937. 181 S.
- 8103 Jodice, Antonio M.: *La dottrina di Gabriel Biel circa i ministri del potere delle chiavi e la confessione ai laici*.
In: *Divus Thomas* 41 (1938) 113–129.
- 8104 Jodice, Antonio M.: *La reviviscenza dei meriti in Gabriele Biel*.
In: *La Scuola Cattolica* 66 (1938) 430–442.
- 8105 Jodice, Antonio M.: *L'efficacia del sacramento della penitenza negli scolastici e in Gabriele Biel*.
In: *La Scuola Cattolica* 66 (1938) 141–160.
- 8106 Bonke, Elzearius: *Doctrina nominalistica de fundamento ordinis moralis apud Guglielmum de Ockham et Gabrielem Biel*.
In: *Collectanea Franciscana* 14 (1944) 57–83.
- 8107 Landeen, William M.: *Gabriel Biel and the Brethren of the common life in Germany*.
In: *Church History* 20 (1951) 23–36.
- 8108 Ott, Georg: *Recht und Gesetz bei Gabriel Biel. Ein Beitrag zur spätmittelalterlichen Rechtslehre*.
In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte* 69 (1952) Kanon. Abt. 38, 251–296.
- 8109 Jetter, Werner: *Die Taufe beim jungen Luther. Eine Untersuchung über das Werden der reformatorischen Sakraments- und Taufanschauung*. Tübingen 1954. X, 372 S. (=Beiträge zur historischen Theologie; 18).
Darin S. 1–108: *Die Entwicklung der Tauflehre von Augustin bis Gabriel Biel*.
- 8110 Stegmüller, Friedrich: *Literaturgeschichtliches zu Gabriel Biel*.
In: *Theologie in Geschichte und Gegenwart. Michael Schmaus zum 60. Geburtstag*. Hrsg. von Johann Auer und Hermann Volk. München 1957, S. 309–316.

- 8111 Landeen, William M.: Gabriel Biel and the *Devotio moderna* in Germany.
In: American Philosophical Society Yearbook 1958, S. 467–470.
- 8112 Grane, Leif: *Contra Gabrielem. Luthers Auseinandersetzung mit Gabriel Biel in der Disputatio contra scholasticam theologiam 1517.* [Kopenhagen] 1962. 403 S. (=Acta theologica Danica; 4).
- 8113 Elze, Martin: Ein Beitrag Gabriel Biels zur spätmittelalterlichen Erbauungsliteratur.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 74 4. F. 10 (1963) 265–281.
- 8114 Oberman, Heiko Augustinus: *The harvest of medieval theology. Gabriel Biel and late medieval nominalism.* Cambridge, Mass. 1963. XV, 495 S.
In deutscher Übersetzung u.d.T.: *Spätscholastik und Reformation. Bd. 1: Der Herbst der mittelalterlichen Theologie.* Zürich 1965. XVI, 423 S.
Darin S. 9–30: Curriculum vitae Gabrielis.
- 8115 Oberman, Heiko A[ugustinus], Courtenay, William J.: *Einleitung. Leben und Werke Gabriel Biels.*
In: *Gabrielis Biel Canonis Misse Expositio. Pars Prima.* Wiesbaden 1963, S. VII–XXIV. (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz; 31).
- 8116 Courtenay, William J.: *Zur Chronologie der Schriften Gabriel Biel's von 1462 und zu seiner Rolle in der Mainzer Stiftsfehde.*
In: *Trierer theologische Zeitschrift* 74 (1965) 373–376.
- 8117 Jetter, Werner: *Drei Neujahrs-Sermone Gabriel Biels als Beispiel spätmittelalterlicher Lehrpredigt.*
In: *Geist und Geschichte der Reformation. Festgabe Hanns Rückert zum 65. Geburtstag.* Berlin 1966, S. 86–126.
- 8118 Elze, Martin: *Handschriften von Werken Gabriel Biels aus seinem Nachlaß in der Gießener Universitätsbibliothek*
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 81=4. F. 19 (1970) 70–91.
- 8119 Elze, Martin: *Zur Überlieferung des Sermo historalis passionis dominicae von Gabriel Biel.*
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 81=4. F. 19 (1970) 362–374.
- 8120 Ernst, Wilhelm: *Gott und Mensch am Vorabend der Reformation. Eine Untersuchung zur Moralphilosophie und -theologie bei Gabriel Biel.* Leipzig 1972. XXII, 434 S. (=Erfurter theologische Studien; 28).
Rez.: Janz, Denis: *The Sixteenth Century Journal* 8 (1977) 104–108.

-
- 8121 Beumer, Joh[annes]: Gabriel Biel als Liturgiker.
In: Zeitschrift für Katholische Theologie 96 (1974) 263–276.
- 8122 Dettloff, Werner: Art. Biel, Gabriel (vor 1410–1495).
In: TRE Bd. 6 (1980) S. 488ff.
- 8123 Schrama, Martijn: Gabriel Biel en zijn leer over de allerheiligste Drievuldigheid volgens het eerste boek van zijn *Collectorium*.
München 1981.
- 8124 Schrama, Martijn: Gabriel Biel et son entourage: via moderna et devotio moderna.
In: Nederland archief voor kerkgeschiedenis. 61 (1981), S. 154–184.
- 8125 Bubenheimer, Ulrich: Gabriel Biel.
In: Gestalten der Kirchengeschichte, 2. Aufl. Stuttgart 1994, S. 308–319.
- 8126 Crusius, Irene: Gabriel Biel und die oberdeutschen Stifte der devotio moderna.
In: Studien zum weltlichen Kollegiatstift in Deutschland. Göttingen 1995, S. 298–322.
- 8127 Urban, Wolfgang: Schwanengesang der Scholastik. Zum 500. Todestag des Tübinger Theologen Gabriel Biel.
In: Tübinger Blätter 82 (1995/96), S. 54–59.
- 8128 Metz, Detlef: Gabriel Biel und die Mystik. Untersuchungen zur Theorie und Frömmigkeit beim »letzten Scholastiker«.
Stuttgart 2001 (= Contubernium 55).
- 8129 Faix, Gerhard: Gabriel Biel und die Brüder vom Gemeinsamen Leben. Quellen und Untersuchungen zu Verfassung und Selbstverständnis des oberdeutschen Generalkapitels.
Tübingen 1999 (=Spätmittelalter und Reformation, Neue Reihe 11).
Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 101 (2001), S. 380–383 (Siegfried Raeder).
- PIT 1011 Bierfelder, Wilhelm Hans
- 8130 Art.: Bierfelder, Wilhelm Hans (geb. 1926).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 773ff.

- PIT 1012 Bierich, Jürgen Reding (1921–1994)
- 8131 Niethammer, Dietrich: In memoriam Dr. Jürgen R. Bierich.
In: Der Kinderarzt 25 (1994), S. 519–520.
- PIT 1013 Bierich, Marcus
Ehrensensator.
- 8132 Mäzene, Stifter und Sponsoren: Reden bei der Veranstaltung der Universität Stuttgart am 3.5.1996 / Symposion anlässlich des 70. Geburtstags von Dr. Dr. h. c. Marcus Bierich.
Hrsg. von Heide Ziegler, Stuttgart 1996 (=Reden und Aufsätze / Universität Stuttgart 54).
- 8133 Lämmert, Eberhard: Gedenken an Marcus Bierich.
In: Deutsche Schillergesellschaft: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 45 (2001), S. 534–536.
- PIT 1014 Biese, Gerth (1901–1980)
1950–1969 Universitätszeichenlehrer.
- 8134 Gerth Biese: 1901–1980; Werkverzeichnis der Holzschnitte.
[Hrsg.: Galerie Schlichtenmaier. Red. und Gestaltung: Bert Schlichtenmaier], Grafenau 1991.
(=Katalog / Galerie Schlichtenmaier 108).
- 8135 Blattner, Evamarie: Gerth Biese.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 105–111.
- PIT 1017 Bigot, Wilhelm (1502–1552)
- 8136 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1086.
- PIT 1019 Bihlmeyer, Karl (1874–1942)
1900–1906 Repetent am Wilhelmsstift, 1907–1916 ao. Prof., 1916–1940 o. Prof. der Theologie (Kirchengeschichte, Patrologie und christliche Archäologie).
- 8137 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 234–235. LThK 2, 457.
- 8138 Art. Bihlmeyer, Karl (1874–1942).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band I (1990), Spalten 588–589.
- 8139 Geiselman, Josef Rupert: Die Theologische Quartalschrift gedenkt in Dankbarkeit ihres † langjährigen treuen Mitarbeiters Professor Dr. Karl Bihlmeyer. Nachruf des Dekans der Katholischen. Theologischen Fakultät.

- In: *Theol. Quartalschrift* 123 (1942) 73–78.
- 8140 Weitmann, Alfred: Zum Gedenken an Karl Bihlmeyer 1874–1942.
In: *Magazin für religiöse Bildung* 105 (1942) 155–156.
- 8141 Seppelt, Franz Xaver: Karl Bihlmeyer.
In: *Historisches Jahrbuch* 62/69 (1949) 906–908.
- 8142 Karl Bihlmeyer.
In: *Theol. Quartalschrift* 150 (1970) 122.
- PIT 1022 Bilfinger, Carl (1879–1958)
- 8143 Feuchte, Paul: Bilfinger, Carl, Diplomat, Richter, Staats- und Völkerrechtler.
In: *BWB I* (1994), S. 25–28.
- PIT 1025 Bilfinger, Georg Bernhard (1693–1750)
- 8144 *Sammelwerke*. [BUT]: *ADB* 2, 634–635. *NDB* 2, 235–236. *JöF* 1, 1862–1864. *LThK* 2, 475. *Po* 1, 190. *Kie* 83–88. *Doe* 1, 114–119. *Pfa* 2, 106–121. .
- 8145 Arien, Welche bey der Oration des Professoris Bülfingers.. sind abgesungen worden. Angedruckt an: Bülfinger: *Dilucidationes Philosophicae de Deo, Anima Humana, Mundo et Generalibus. Rerum Affectionibus...* Tubingae 1725, S. 657–664.
- 8146 Tafinger, Wilhelm Gottlieb: Leichen-Rede über den hochzubetruernden Todfall.. G. B. Bilfingers... Bey dessen standesmässiger Begräbniss... gehalten. Stuttgart 1750. 21 S.
- 8147 Georg Bernhard Bilfinger.
In: E. F. Schmersahls.. *Zuverlässige Nachrichten von jüngst verstorbenen Gelehrten*. Bd. 2, Stück 1 (1751), S. 265–275.
- 8148 [Abel, Jakob Friedrich:] *Beytrag zur Geistes- und Lebensgeschichte Herrn Georg Bernhard Bilfingers*.
In: *Patriotisches Archiv für Deutschland* 9 (1788) 359–402.
- 8149 Schwab, Gustav: *Georg Bernhard Bilfinger und seine Korrespondenz*.
In: *Morgenblatt für gebildete Stände* 24 (1830) 521–523, 526–527, 529–531, 534–535, 539–540, 541–542, 546–547, 549–550.
Auch In: Schwab: *Kleine prosaische Schriften*. Ausgewählt und herausgegeben von K. Klüpfel. Freiburg und Tübingen 1882, S. 83–120.

- 8150 Spittler, Ludwig Timotheus Freiherr von: [Georg Bernhard Bilfinger.]
In: Spittler: Sämtliche Werke. Hrsg. von K. Wächter. Bd. 13. Stuttgart, Tübingen 1837, S. 421–424.
- 8151 Bülau, Friedrich: Bilfinger und Herzog Karl Eugen von Württemberg.
In: Bülau: Geheime Geschichten und rätselhafte Menschen. 2. Aufl. Bd. 4. Leipzig 1863, S. 403–427.
- 8152 Kapff, Paul: Georg Bernhard Bilfinger 1693–1750. Sein Leben und seine Philosophie.
In: Staatsanz. Beil. 1878, S. 289–295.
- 8153 Wahl, Richard: Professor Bilfinger's Monadologie und prästabilierte Harmonie in ihrem Verhältnis zu Leibniz und Wolf.
In: Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik 85 (1884) 66–92, 202–231.
- 8154 Landenberger, Albert: Georg Bernhard Bilfinger, Geheimrat und Konsistorialrat zu Schwaben, † 18. Febr. 1750.
In: Landenberger: Evangelische Lebensbilder aus Schwaben in vier Jahrhunderten. Leipzig 1904, S. 71–81. [LB Stuttgart].
- 8155 Kapff, P[aul]: Georg Bernhard Bilfinger als Philosoph.
In: Württ. Vierteljahreshefte 14 (1905) 279–288.
- 8156 Schmid, Eugen: Geheimrat Georg Bernhard Bilfinger (1693–1750).
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 3 (1939) 370–422.
- 8157 Liebing, Heinz: Zwischen Orthodoxie und Aufklärung. Das philosophische und theologische Denken Georg Bernhard Bilfinger's. Habil. Schrift Tübingen 1957. VI, 156, 19 Bl.
- 8158 Sydow, Jürgen: Professor Georg Bernhard Bilfinger. Geboren 1693 in Cannstatt, gestorben 1750 in Stuttgart.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 123 vom 29.5.1963.
- 8159 Georg Bernhard Bilfinger.
In: Oetinger, Friedrich Christoph: Die Lehrtafel der Prinzessin Antonia. Hrsg. von Reinhard Breyer und Friedrich Häussermann. T. 2. Berlin, New York 1977, S. 344–349, 487–488.
- 8160 Pampus, Hans-Jürgen: Georg Bernhard Bilfinger (1693–1750).
In: helfen zu graben, S. 135–136.

-
- 8161 Geyer, Dietrich: Vom Weltbezug der Tübinger Provinz: Bilfinger in Petersburg.
In: Literatur in der Demokratie. Für Walter Jens zum 60. Geburtstag, S. 285–293.
- 8162 Toellner, Agnes: Georg Bernhard Bilfinger an der Petersburger Akademie der Wissenschaften und Künste 1725–1730.
Tübingen 1988 (Magisterarbeit im Fach Neuere Geschichte).
- 8163 Rieger, Reinhold: Georg Bernhard Bilfinger zwischen Philosophie und Theologie
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 157[–190].
- PIT 1028 Bilharz, Theodor (1825–1862)
Student.
- 8164 Schadewaldt, Hans: Erforscher einer Menschheitsgeißel. Theodor Bilharz.
In: Schwäbische Mannsbilder. Mühlacker 1989, S. 275–290.
- 8165 Nitzsche, Jörg: Theodor Bilharz (1825–1862): Fernweh nach Würmern und Welsen.
In: Schwäbische Forscher und Gelehrte. Stuttgart 1992, S. 98 –102.
- 8166 Burkarth, Klaus-Peter: Theodor Bilharz.
In: Hohenzollern. Stuttgart 1996, S. 480–486.
- PIT 1041 Binder, Gustav (1807–1885)
Student.
- 8167 Binder, Gustav von: Ein liberaler Theologe und Schulmann in Württemberg. Erinnerungen von Gustav von Binder 1807–1885. Im Auftrag des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins hrsg. von Max Neunhöffer. Stuttgart 1975. 190 S. (=Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse und Erinnerungen; 6).
- PIT 1051 Binder, Wolfgang (Wolfgang Otto) (1916–1986)
- 8168 Böschstein, Bernhard: Wolfgang Binder zum Gedenken.
In: Hölderlin-Jahrbuch 25 (1986/87), S. 285–287.
- PIT 1052 Binding, Rudolf G. (1867–1938)
Student.
- 8169 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 52: Rudolf G. Binding. Bis ihm alles lieb und ewig wurde.
In: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 208–211; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 224–227; 3. erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 326–330.

- PIT 1059 Binswanger, Ludwig (1881–1966)
- 8170 Siehe den Abschnitt »Ludwig Binswanger und die Heilanstalt Bellevue«.
- PIT 1066 Birk, Walter (Walter Adolf Christian) (1880–1954)
1911–1919 Oberarzt an der Universitätspoliklinik in Kiel, 1911 PDoz., 1917 (tit.) ao. Prof.; 1919 ao. Prof., 1925–1947 o. Prof. für Kinderheilkunde und Direktor der Universitätskinderklinik in Tübingen.
- 8171 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 122.
- PIT 1070 Birn, Willi (1907–2000)
Student, Regierungspräsident von Südwürttemberg-Hohenzollern in Tübingen.
- 8172 Blümcke, Martin: Nachruf auf Professor Willi Karl Birn.
In: Schwäbische Heimat 51 (2000), S. 511–512.
- PIT 1071 Birnbaum, Walter (1893–1987)
Evangelischer Theologe, Student in Tübingen.
- 8173 Birnbaum, Walter: Zeuge meiner Zeit.
Göttingen 1973.
Birnbaum (1893–1987), später Exponent der »Deutschen Christen« und Professor in Göttingen, schildert S. 15–22 »Drei Semester heile Welt in Tübingen« am Vorabend des Ersten Weltkrieges.
- PIT 1083 Bittel, Kurt (1907–1991)
- 8174 Alles andere als ein einseitiger Spezialist. D. »Kelten-Bittel« z. 75.
In: Stuttgarter Zeitung v. 20.7.1982.
- 8175 Bittel, Kurt: Wie ich zur Archäologie kam.
In: Heimat- und Altertumsverein Heidenheim, Jahrbuch 3 (1989/90), S. 231–249.
Vortrag, gehalten am 23.1.1990 beim Heimat- und Altertumsverein Heidenheim.
- 8176 Fischer, Franz: [In memoriam] Prof. Dr. Dr. h. c. Kurt Bittel. † 30.1.1991.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 17f.
- 8177 Kimmig, Wolfgang: Kurt Bittel 5.7.1907–30.1.1991.
In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 1991, S. 112–116.
- 8178 Schiek, Siegwalt: Prof. Dr. Kurt Bittel zum Gedenken.
In: Der Sülchgau 33 (1989), S. 9–11.

-
- 8179 Naumann, Rudolf: Kurt Bittel.
In: *Gnomon*, 63 (1991), S. 663–665.
- 8180 Otten, H.: Nachruf auf Kurt Bittel.
In: *Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Jahrbuch 1991*, S. 102–104.
- 8181 Planck, Dieter: Kurt Bittel 1907–1991.
In: *Fundberichte aus Baden-Württemberg*, 16 (1991), S. [653]–655.
- 8182 Werner, Joachim: Kurt Bittel 5.7.1907–30.1.1991.
In: *Bayerische Akademie der Wissenschaften München: Jahrbuch 1991*, S. 213–218.
- 8183 Ansprachen anlässlich der Gedenkfeier der Stadt Heidenheim am 26. April 1991 für Professor Dr. Kurt Bittel.
Hrsg. Martin Hornung. In: *Heimat- und Altertumsverein Heidenheim: Jahrbuch*, 4 (1991/92), S. 7–16.
- 8184 Gauer, Werner: Kurt Bittel, das Deutsche Archäologische Institut und die Klassische Archäologie.
In: *Frühe Eisenverhüttung auf der Ostalb. Heidenheim, 1992*, S. 10–12.
- 8185 Kurt Bittel zum Gedächtnis: 5. Juli 1907 – 30. Januar 1991. Ansprachen, gehalten anlässlich der Akademischen Trauerfeier der Fakultät für Kulturwissenschaften am 16. Mai 1991.
Tübingen 1992 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 4).
- 8186 Gedenkfeier für Kurt Bittel.
In: *Archäologischer Anzeiger 1992*, S. [651]–667.
- 8187 Wieacker, Franz: Gedenkworte für Kurt Bittel.
In: *Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste: Reden und Gedenkworte*, 23 (1990/92), S. 73–76.
- 8188 Boehmer, Rainer Michael / Bittel, Christoph: Bibliographie Kurt Bittel. Ergänzungen und Nachträge.
In: *Heimat- und Altertumsverein Heidenheim: Jahrbuch 7 (1997/98)*, S. 303–308.
- 8189 Bittel, Christoph / Bräuning, Andrea: Zur Erinnerung an Kurt Bittel, den Ausgräber von Hattuscha.
In: *Schwäbische Heimat*, 58 (2007), S. 425–429.

- 8190 Bräuning, Andrea; Bittel, Kurt: Prähistoriker, Vorderasiatischer Archäologe.
In: BWB IV (2007), S. 17–22.
- PIT 1096 Blarer, Ambrosius (1492–1564)
- 8191 Siehe Siehe Pill-Rademacher, S. 477f.
- 8192 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 691–693. NDB 2, 287–288. RE 3, 251–254. 23, 231–232. LThK 2, 523. RGG 1, 1318. FM 1, 18–23. AVTh 413–415. .
- 8193 Dieterich, [Konrad]: Fragment einer biographischen Skizze des Reformators Ambrosius Blaurer.
In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1834, H. 4, S. 135–155.
- 8194 Heyd, [Ludwig Friedrich]: Blaurer, Schnepf, Schwenkfeld. Ein Bruchstück aus dem ersten Capitel der Reformationsgeschichte Württembergs.
In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1838, H. 4., S. 1–48. .
- 8195 Keim, Theodor: Ambrosius Blarer, der schwäbische Reformator. Aus Quellen übersichtlich dargestellt. Stuttgart 1860. 155 S.
- 8196 Pressel, Theodor: Ambrosius Blaurer's des schwäbischen Reformators Leben und Schriften. Mit einem Bildnisse Blaurer's. Stuttgart 1861. VIII, 611 S.
- 8197 Pressel, Theodor: Ambrosius Blarer. (Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der reformierten Kirche; Bd. 9, H. 7) Elberfeld 1861. 153 S.
Darin S. 96–113: Über die Reformation der Universität Tübingen.
- 8198 Braun, Friedrich: Nachträge zu Blaurers Leben.
In: Bl. Württ. Kirchengesch. 6 (1891) 54–55, 62–64, 69–72; 7 (1892) 7–8, 13–15, 21–22, 27–28.
- 8199 Bossert, G[ustav]: Wo wohnte Ambrosius Blarer in Tübingen?.
In: Bl. Württ. Kirchengesch. 10 (1895) 32.
- 8200 Spitta, Friedrich: Die Lieder der Konstanzer Reformatoren. 2. Ambrosius Blaurer.
In: Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst 2 (1897/99) 370–383.
- 8201 Briefwechsel der Brüder Ambrosius und Thomas Blaurer 1509–1567. Hrsg. von der Badischen Historischen Kommission bearb. von Traugott Schieß. Bd. 1–3. Freiburg 1908–12.
Bd. 1. 1509 – Juni 1538. 1908. 884 S.
Bd. 2. August 1538 – Ende 1548. 1910. 917 S.

- Bd. 3. 1549 – 1567. 1912. 936 S. .
Moeller, Bernd:
Neue Nachträge zum Blarer-Briefwechsel. Zur Reformation der Universität Tübingen 1534–1535.
Veröffentlicht und eingel. von Bernd Moeller. In: Bl. württ. Kirchengesch. 68/69 (1968/69) 60–80.
- 8202 Ebner, Julius: Die Bildnismedaillen auf Ambrosius Blaurer (Blarer).
In: Frankfurter Münzzeitung 11 (1911) 249–254.
- 8203 Keidel, Friedrich: Blarer oder Blaurer?.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 15 (1911) 89–94.
Auch in: Schwäb. Kronik Nr. 6 vom 7.1.1911, S. 5.
- 8204 Cherbuliez, Antoine-Etienne: Das Gesangbuch Ambrosius Blaurers und die Chronologie der in der Schweiz gedruckten reformierten Gesangbücher des 16. Jahrhunderts.
In: Zwingliana 5 (1929–33) 417–454.
- 8205 Rauscher, J[ulius]: Vom Mönch zum Reformator. Ambrosius Blarer und Kloster Alpirsbach.
In: Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg 96 (1935) 44–45, 52–53.
- 8206 Köhler, W[alther]: Zur Korrespondenz des Ambrosius Blarer.
In: Zwingliana 6 (1934–38) 54–57.
- 8207 Rauscher, Julius: Ambrosius Blarer, der oberdeutsche Reformator.
In: Bodenseebuch 31 (1944) 42–46.
- 8208 Decker-Hauff, Hansmartin: Ambrosius und Gerwig Blarer, Reformation und Gegenreformation im schwäbischen Patriziat.
In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 6 (1954) 284–286.
- 8209 Bizer, Ernst: Zwei Aktenstücke zum Briefwechsel des Ambrosius Blaurer.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 46 (1955) 221–228.
- 8210 Der Konstanzer Reformator Ambrosius Blarer, 1492–1564. Gedenkschrift zu seinem 400. Todestag. Im Auftrag. hrsg. von Bernd Moeller. Konstanz und Stuttgart 1964. 236 S., 13 Abb.
- 8211 Held, Friedrich: Die Tätigkeit des Ambrosius Blarer im Herzogthum Württemberg in den Jahren 1534–1538. Dargestellt nach seinem Briefwechsel.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 65 (1965) 150–206.

- Darin S. 180–192: Die Neuordnung der Universität.
- 8212 Rublack, Hans-Christoph: Zwei neugefundene Stücke zum Blarer-Briefwechsel.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 66/67 (1966/67) 27–34.
- 8213 Schwede, Alfred Otto: Ein Mönch ging nach Hause. Das tapfere Leben des Ambrosius Blaurer. Wuppertal 1967. 230 S. [LB Stuttgart].
- 8214 Moeller, Bernd: Art. Blarer, Antonius Antonius Blarer (1492–1564)
In: TRE Bd. 6 (1980) S. 711–715.
- 8215 Brecht, Martin: Ambrosius Blarers Wirksamkeit im Herzogtum Württemberg.
In: Reformationsgeschichte Württembergs in Porträts. Holzgerlingen 1999, S. 290–319. Vollst. In: Der Konstanzer Reformator Ambrosius Blarer. Konstanz [u.a.] 1964, S. 140–170. u.d.T.: Brecht, Martin: Ambrosius Blarers Wirksamkeit in Schwaben.
- 8216 Rößler, Martin: Ambrosius Blarer 1492–1564.
In: Rößler, Martin: Liedermacher im Gesangbuch. (Völlig überarb. und erw. Gesamtausg.) Stuttgart 2001, S. 172–213.
- PIT 1117 Blicklin (Ebinger), Konrad (um 1460–1534)
- 8217 Rau, Reinhold: Konrad Blickle, genannt Ebinger.
In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Balingen. (Balinger Volksfreund) 11 (1964) 489.
- 8218 Stettner, Walter: Prof. Dr. jur. Konrad Blicklin gen. Ebinger (1460–1534) und seine Ebinger Verwandtschaft.
In: Heimatkundliche Blätter Balingen 24 (1977) 121–124.
- 8219 Ludwig, Walther: Der Bruder des Humanisten Heinrich Bebel und der Tübinger Professor Konrad Ebinger.
In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 21 (1994/97), S. 248–252.
- PIT 1142 Bloch, Ernst (1885–1977)
- 8220 Bütow, Hellmuth G.: Philosophie und Gesellschaft im Denken Ernst Blochs. Berlin, Wiesbaden 1963. 159 S. (Osteuropa-Institut an der Freien Universität Berlin: Philosophische und soziologische Veröffentlichungen; Bd. 3).
- 8221 Burisch, Wolfram, Peters, Jürgen: Maxima spes. Ernst Bloch zum achtzigsten Geburtstag.
In: Notizen 9 (1965) Nr. 63 S. 14.

-
- 8222 Ernst Bloch zu ehren. Beiträge zu seinem Werk. Hrsg. von Siegfried Unseld. Frankfurt a. M. 1965. 413 S.
- 8223 Müller, Ernst: Utopie und Dialektik. Ernst Blochs Hegel-Erläuterungen.
In: Tübinger Blätter 52 (1965) 23–34.
- 8224 Marsch, Wolf-Dieter: Ernst Bloch.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart. Berlin. Freiburg i. Br. 1966, S. 258–263.
- 8225 Ernst Bloch. Vier Ansprachen anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels. Frankfurt a. M. 1967. 63 S.
Von Friedrich Georgi, Willi Brundert, Werner Maihofer und Ernst Bloch.
- 8226 Über Ernst Bloch. Mit Beiträgen von Martin Walser [u. a.] Frankfurt a. M. 1968. 150 S. (=Edition Suhrkamp; 251).
- 8227 Bahr, Ehrhard: Ernst Bloch. Berlin 1974. 94 S. (Köpfe des 20. Jahrhunderts; 76).
- 8228 Gespräche mit Ernst Bloch. Hrsg. von Rainer Traub und Harald Wieser. Frankfurt a. M. 1975. 326 S. (edition suhrkamp; 798).
- 8229 [Jeggle, Utz:] Würde der Hoffnung. Ernst Blochs philosophischer Ehrendoktor: ein Solidaritätsfest der humanistischen Linken.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 146 vom 30.6.1975.
- 8230 Müller, Ernst: Jesuanische Metamorphosen in neue Sittlichkeit. Zu Ernst Blochs heroischem Atheismus.
In: Tübinger Blätter 62 (1975) 18–26.
- 8231 Bloch, Ernst: Curriculum vitae.
In: Philosophie in Selbstdarstellungen. Hrsg. von Ludwig J. Pongratz. Bd. 1. Hamburg 1975, S. 1–10.
- 8232 Ernst Blochs Wirkung: ein Arbeitsbuch zum 90. Geburtstag. Frankfurt a. M. 1975. 482 S.
- 8233 Ernst Bloch zum 90. Geburtstag: Es muß nicht immer Marmor sein. Erbschaft aus Ungleichzeitigkeit. Beiträge von Detlef Horster, Thomas Leithäuser, Oskar Negt, Joachim. Perels und Jürgen Peters. Berlin 1975. 95 S. (=Politik; 68).
- 8234 Utopie – marxisme selon Ernst Bloch. Un système de l'inconstructible. Hommages à Ernst Bloch pour son 90^e anniversaire publiés sous la direction de Gérard Raulet. Paris 1976. 331 S.

- 8235 Schulz, Walter: Ernst Bloch zu Ehren. (Laudatio anlässlich der akademischen Feier im Festsaal der Neuen Aula am 28. Juni 1975.).
In: *Attempo* 57/58 (1976) 58–63.
- 8236 Denker, Rolf: Hoffen aufs Reich der Freiheit. Zum Tode des Philosophen Ernst Bloch.
In: *Tübinger Blätter* 64 (1977) 81–84.
Auch in: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 178 vom 5.8.1977.
- 8237 Ernst Bloch lebt weiter. Dokumentation. Hrsg. vom ASTA der »Ernst-Bloch-Universität«. 2. erw. u. überarb. Aufl. Tübingen [1977]. 216 S.
Hauptsächlich Grabreden und Nachrufe.
- 8238 Jens, Walter: Ein Segel in eine andere Welt. Walter Jens' Trauerrede auf den verstorbenen Philosophen Ernst Bloch.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 182 vom 10.8.1977.
Leicht verändert auch In: Jens: *Statt einer Literaturgeschichte*. 7. erw. Aufl. Pfullingen 1978, S. 334–338.
Auch in: *Attempo* 63–65 (1978/79) 244–246.
- 8239 Lang, Bernhard: Ernst Bloch als Leser des Alten Testaments.
In: *Theol. Quartalschrift* 158 (1978) 110–120.
- 8240 Materialien zu Ernst Blochs »Prinzip Hoffnung«. Hrsg. u. eingel. von Burghart Schmidt. Frankfurt a. M. 1978. 668 S. (=Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; 111).
Darin S. 635–669: Ernst Blochs Wirkung. Eine Bibliographie. Zusammengestellt von Burghart Schmidt.
- 8241 Mayer, Hans: Ernst Bloch und die Heimat. (Ludwigshafen, 1977).
In: Mayer: *Nach Jahr und Tag. Reden 1945–1977*. Frankfurt a. M. 1978, S. 279–283.
- 8242 Jens, Walter: Ernst Bloch zum Gedächtnis.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 244–246.
- 8243 Herding, Gor: Bloch in Tübingen.
In: *Physiognomien: Philosophen des 20. Jahrhunderts*. 1980, S. 159ff.
- 8244 Ratschow, Carl Heinz: Art. Bloch, Ernst (1885–1977).
In: *TRE* Bd. 6 (1980) S. 715ff.
- 8245 Ueding, Gert: Bloch in Tübingen. Für Karola Bloch.
In: *Philosophen des 20. Jahrhunderts in Portraits*. Frankfurt a. M. 1986, S. 157–177.

-
- 8246 Vidal, Francesca: Kunst als Vermittlung von Welterfahrung. Zur Rekonstruktion der Ästhetik von Ernst Bloch.
Würzburg 1994. (=Epistemata: Reihe Philosophie 150) Zugl. Diss. Tübingen 1992.
- 8247 Schröter, Welf: Atheist um Gottes willen.
In: Evangelische Kommentare 20 (1987), S. 435–436. [Würdigung Ernst Blochs].
- 8248 Czajka, Anna: In der Landschaft von Hegel und Schelling. Erste Führung durch Tübingen zu den Wirkungsstätten von Ernst und Karola Bloch.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 19–22.
- 8249 »Kann Hoffnung enttäuscht werden?« Anlässlich des 20sten Todestages von Ernst Bloch.
Im Auftr. der Ernst-Bloch-Gesellschaft hrsg. von Francesca Vidal. (1. Aufl.) (=Bloch-Jahrbuch 1997) (=Talheimer Reihe Sammlung kritisches Wissen 24). – Mössingen-Talheim 1998.
- 8250 Bloch, Ernst: »Leben die Bücher bald?« oder wie Ernst Bloch nach Tübingen kommt: Briefe von Ernst Bloch an Julie Gastl in den Jahren 1960–1962.
Ein nachhaltiger Übergang: Tübinger Erinnerungen und Erläuterungen zu den Briefen / von Burghart Schmidt (Festgabe zum 90. Geburtstag von Julie Gastl am 14.12.1998). Tübingen 1998.
Briefe teilw. von Karola Bloch.
- 8251 Kufeld, Klaus (Hg.): Zukunft gestalten: Reden und Beiträge zum Ernst-Bloch-Preis 1997 (1. Aufl.) (=Sammlung kritisches Wissen 30). – Mössingen-Talheim 1998. Beitr. teilw. dt., teilw. franz.
- 8252 Weigand, Karlheinz: Art. Bloch, Ernst Simon.
In: BWB II (1999) S. 61–64.
1961 Gastprofessor Universität Tübingen, 1975 Ehrendoktor.
- 8253 Vidal, Francesca: Heimat in der Stadt Hegels: Karola Bloch, die »große Dame der Linken« und Friedensbewegten.
In: Tübinger Blätter 78 (1991/92), S. 59–62.
- 8254 Vidal, Francesca: Die Frau des Philosophen: zum Tode von Karola Bloch.
In: Tübinger Blätter 81 (1994/95), S. 122.
- 8255 Weigand, Karlheinz: Nachruf auf Karola Bloch (1905–1994).
In: Bloch-Almanach 14 (1995), S. 40–45.
- 8256 Schröter, Welf: Karola Bloch: Kommunistin und Bürgerrechtlerin.
In: Lauter Frauen. Stuttgart 2000, S. 17–20.

- PIT 1143 Blochmann, Friedrich (1858–1931)
- 8257 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 309.
- 8258 Vogel, R[ichard]: Prof. Dr. Friedrich Blochmann.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 87 (1931) S. XXVII–XXXIII.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 8259 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7666.
- PIT 1155 Bloss, Sebastian (1559–1627)
- 8260 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1139. Hi 1, 575.
- 8261 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Leichtpredigt Bey der Begräbnus Weylund deß Edlen vnnnd Hochgelehrten Herrn Sebastiani Blossii.. welcher in Anno Christi 1627... sanfft vnd seelig. entschlaffen vnd allhie zu Tübingen Ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1598. 34 S. [LB Stuttgart].
- 8262 Verbetius, David: Exercitationum Medicarum super Disputatione quadam de peste liber unus.. Kempten 1618. 179 S.
Nach einer archivalischen Quelle (UAT 6/26, 470–473) ist die Schrift gegen eine in nur wenigen Exemplare gedruckte Privatdisputation von Blossius gerichtet. Diese war bibliographisch nicht nachweisbar.
Entgegnung: Bloss, Sebastian: Prodomus Refutationis, quarundam exercitationum vanissimarum, super Disputatione quadam de Peste, à, nescio quibus Sophisticis Compilatoribus conscriptarum. Tubingae 1618. 21 S.
- 8263 Müller, Matthäus: Ingressus progressus et egressus zodiaci vitae humanae.. Sebastiani Blossii. Ulmae 1628. 46 S.
- 8264 Bloss, M. Sebastian.
In: Weyermann, Albrecht: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern.. aus Ulm. Bd. 1. Ulm 1798, S. 79–80.
- 8265 Ludwig, Gernot: Sebastian Bloß.
In: Jahresbericht 1970/71 Albertus-Gymnasium Lauingen-Donau, S. 38–41.
- PIT 1165 Blume, Wilhelm (Wilhelm Hermann Karl Viktor) (von) (1867–1927)
- 8266 Wilhelm von Blume.
In: Studentenwerk 1 (1927) 193–194.
- 8267 Rümelin, Max: Zum Gedächtnis Wilhelm von Blumes.
In: Archiv für die zivilistische Praxis N.F. 8 (1928) 129–156.

- 8268 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7671.
- 8269 Otto, Martin, Blume *Wilhelm* Hermann Carl Victor von, Jurist, Hochschullehrer, Politiker, 1867–1927.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 18–20.
- 8270 Schenk, Günter / Meyer, Regina: Biographische Studien über die Mitglieder des Professorenzirkels »Spirituskreis«.
Halle 2007.
Enthält S. 191 eine Kurzbiographie von Blumes (1867–1927), der bis zu seiner Berufung von Halle nach Tübingen Mitglied des Kreises war.
- PIT 1169 Blumhardt, Johann Christoph (1805–1880)
Student.
- 8271 (1805–1880)
In: TRE Bd. 6 (1980) S. 721–727.
- 8272 Ising, Dieter: Blumhardt in Tübingen. Die Studienjahre Johann Christoph Blumhardts (1805–1880) an Stift und Universität 1824–1829.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 83/84 (1983/1984), S. 97–150.
- 8273 Ising, Dieter: »Daß Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht.« Johann Christoph Blumhardts Verkündigung im Spiegel seiner Gedichte und Vertonungen.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 88 (1988), S. 385–401.
- PIT 1174 Bocer, Heinrich (1561–1630)
- 8274 Sammelwerke. [BUT]: ADB 2, 759–760. Jö 1, 1149.
- 8275 Bayer, Andreas: Henricus Bocerus. Sive laudatio funebris.. Tubingae 1630. 62 S.
- 8276 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Predigt bey der Begräbnis.. Henrici Boceris... welcher Montag den 5. Juli Anno Christi 1630... bestattet worden. Tübingen 1630. 25 S.
- 8277 Heinrich Bocer.
In: Jugler, Johann Friedrich: Beyträge zur juristischen Biographie.. Bd. 7. Leipzig 1780, S. 57–71.
- 8278 Schnettler, Otto: Dr. Heinrich Bocer, ein Sohn der Stadt Salzkotten. In: Die Warte. Zeitschrift für Volkstum, Geschichte, Natur.. im südöstlichen Westfalen 28 (1967) 81–84, 105–106.

- PIT 1127 Bock, Hans Erhard (1903–2004)
 1933–1938 Ass.-Arzt an der Med. Universitätsklinik Frankfurt, 1938–1942 Oberarzt an der Med. Universitätsklinik Tübingen; Habil. in Frankfurt/Main, PDoz. in Frankfurt bzw. Tübingen, 1942 apl. Prof. und kommissar. Direktor der Med. Klinik; 1942 Oberarzt der I. Med. Klinik der Charité Berlin; 1942–1945 Oberarzt; 1945–1949 Oberarzt der Med. Universitätsklinik in Tübingen; 1949 o. Prof. für Innere Med. und Direktor der Med. Universitätsklinik in Marburg, 1960/61 Rektor der Universität; 1962–1972 o. Prof. für Innere Med. und Direktor der Med. Universitätsklinik in Tübingen.
- 8279 Akademischer Festakt der Universität Tübingen am 14. Januar 1984 anlässlich des 80. Geburtstages (31.12.1983) von Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Erhard Bock / Universität Tübingen. (Festschrift H. E. Bock) – Karlsruhe[um 1984].
- 8280 Akademischer Festakt der Medizinischen Fakultät zum 90. Geburtstag (31.12.1993) von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Erhard Bock am 14. Januar 1994.
 Tübingen 1994 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 14).
- 8281 Bock, Hans Erhard: Erlebte Geschichte eines 90jährigen Arztes.
 In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 225–243.
- 8282 Genth, Ekkehard: Nachruf für Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hans Erhard Bock.
 In: Zeitschrift für Rheumatologie, 63 (2004), S. 436–437.
- 8283 Fliedner, Theodor M.: Hans Erhard Bock (31.12.1903–12.7.2004).
 In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2004, S. 155–159.
- 8284 Waller, Hans Dierck: Prof. Dr. Hans Erhard Bock †.
 In: TUN Nr. 118 (24/2004) vom 1.9.2004, S. 11.
- PIT 1195 Boeck, Wilhelm Johannes (1908–1998)
 1941 Habil., 1941–1947 Doz., 1948–1972 apl. Prof. für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte in Tübingen, 1966 Wiss. Rat.
- 8285 N.N.: Barock. Picasso, Grieshaber. Zum Tod des Kunsthistorikers Wilhelm Boeck.
 In: ST vom 16.7.1998.
- PIT 1196 Böckenförde, Ernst-Wolfgang
 Ehrensensator.
- 8286 [Dokumentation der Ehrenpromotion von Prof. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde durch die Katholisch-Theologische Fakultät am 21. Juni 2005].
 In: Theologische Quartalschrift 186 (2006), S. 1–39.

- PIT 1200 Böhlig, Alexander (1912–1996)
- 8287 Gerö, Stephen: [In Memoriam] Prof. Dr. Dr. Alexander Böhlig. 1912–25.1.1996.
In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 22f.
- 8288 Nagel, Peter: Alexander Böhlig – Ein Leben für die Wissenschaft vom Christlichen Orient.
Einleitung zu: Alexander Böhlig, Die Bibel bei den Manichäern und verwandte Studien, hrsg. von Peter Nagel und Siegfried G. Richter, Leiden 2013 (=Nag Hammadi and Manichaean Studies 80), S. 1–17.
- 8289 Müller-Wollermann, Renate: Alexander Böhlig (1912–1996).
In: Christlicher Orient im Porträt – Wissenschaftsgeschichte des Christlichen Orients. Kongreßakten der 1. Tagung der RVO (4. Dezember 2010, Tübingen), Teilband 2, Hamburg 2014, S. 985–996.
Biographie und Wirken seiner Forschungen.
- 8290 Alexander Böhlig: Die Bibel bei den Manichäern und verwandte Studien, hg. von Peter Nagel.
Leiden 2013 (=Nag Hammadi and Manichaean studies 80).
Mit einem Kapitel über die Biografie Alexander Böhligs.
- PIT 1204 Böhm, Gundo (1904–1990)
- 8291 N.N.: Prof. Dr. Gundo Böhm. 1904–15.6.1990.
In: TUZ Nr. 44 (17.10.1990), S. 12.
- PIT 1199 Bök (Böck), August Friedrich (1739–1815)
- 8292 Sammelwerke. [BUT]: MoG S. 98–100. Gra S. 49–51. .
- 8293 Münch, Johann Gottlieb: Rede nach der Beerdigung des August Friderich Böck.. Tübingen 1815. 18 S.
- 8294 Franz, Michael / Bürzele, Ralf: Erläuterungen zu Böks. moralphilosophischen Inauguralthesen (1790–1792).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 128–157.
Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 104–127.
- 8295 Franz, Michael: Bibliographie A. F. Böks (1790–1792).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 158–159.

- 8296 Franz, Michael: Eine Bemerkung über die beiden Teile von Böks Dissertation »De limite officiorum.«.
In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 521.–523.
- 8297 Knapp, Thilo: Hegels und Hölderlins Magisterdissertation im Kontext ihrer Rezeption.
In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 487–504.
Abdruck und Übersetzung der von August Friedrich Bök verfaßten Dissertation S. 407–479.
- 8298 Knapp, Thilo: Curriculum vitae August Friedrich Bök.
In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 480–486.
- 8299 Onnasch, Ernst-Otto: Über das Stolpische Legat.
In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 505–520.
Die 1753 an der Universität Leiden errichtete Stiftung stellte philosophisch-theologische Preisaufgaben, die Ende des 18. Jahrhunderts international stark beachtet wurden. Zu den Einsendern und Preisträgern zählten auch ehemalige Zöglinge des Stifts. Auch Bök hat möglicherweise seine von Hölderlin und Hegel verteidigte Dissertation »de limite officiorum...« als Preisarbeit eingesandt.
- PIT 1233 Boettcher, Erik (1919–1992)
- 8300 Art.: Boettcher, Erik (1919–1992).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 701ff.
- PIT 1236 Bohle, Adalbert (1922–1998)
- 8301 Bültmann, B[urkhard Dieter] / Gärtner, H[ermine]-V[aleria]: Adalbert Bohle †.
In: TUN Nr. 89 (18/1998).
- PIT 1238 Bohley, Peter
- 8302 Bohley, Peter: Erlebte DDR-Geschichte. Aufstand und Angst, Erfolge und Resignation.
In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 175–211.
- PIT 1241 Bohnenberger, Johann Gottlieb Friedrich (von) (1765–1831)
- 8303 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 81–82. NDB 2, 421. Po 1, 226–227. 6/a/Suppl., 97–98. NND 9/1, 336–342. Gra S. 52.

-
- 8304 Pressel, Johann Gottfried: Rede am Grabe des Johann G. Friedr. Bohnenberger.. Tübingen 1831. 11 S.
- 8305 Ofterdinger, L[udwig] F[elix]: Johann Gottlieb Friederich von Bohnenberger.
In: Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen 2 (1885) 1–15.
- 8306 Brill, A[lexander]: J. G. F. Bohnenberger und die Württembergische Landesvermessung. (Aus einer am 25. Febr. 1897 zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs gehaltenen Rede.).
In: Aus. dem Schwarzwald. Blätter des Württembergischen Schwarzwald-Vereins 5 (1897) 46–48, 61–64, 79–82.
- 8307 Georgi, Albert: Berühmte Württembergische Astronomen und Geodäten. 1. J. G. F. von Bohnenberger.
In: Nachrichten des Württembergischen Vermessungstechnischen Vereins 1 (1909) Nr. 1, S. 7–14.
- 8308 Egerer, A.: Zum 100. Todestag des Astronomen und Geodäten Friedrich Bohnenberger.
In: Staatsanz. Beil. 1931, S. 121–124.
- 8309 Kommerell, Viktor: Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger. Professor der Mathematik und Astronomie 1765–1831.
In: Lebensbilder 1 (1940) 38–53.
- 8310 Reist, H.: Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger. Gedanken zum 200. Geburtstag. [Mit] 12 Anl.
In: Allgemeine Vermessungs-Nachrichten 1965, S. 218–241.
- 8311 Nester, Otto: Die Basis der Landvermessung 1820. Zum 200. Geburtstag von Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger (1765–1831).
In: Hie gut Württemberg 16 (1965) 17–18.
- 8312 Fischer, Hanspeter: Astronom, Kartograph und Geodät. Zum 150. Todestag des Tübinger Gelehrten Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger.
In: Beitrag zur Landeskunde (2), 1981, S. 14–16.
- 8313 Fischer, Hanspeter: Zentralpunkt der württembergischen Landesvermessung. Die Tübinger Sternwarte als Ausgangspunkt der geodätischen Arbeit v. Professor Johann Gottlieb Friedrich v. Bohnenberger.
In: Tübinger Blätter 68 (1981), S. 37–41.
- 8314 Fischer, Hanspeter: Ein bayerisch-württembergischer Grenzzwischenfall: Episode aus d. Zeit d. württemberg. Landesvermessung im Jahr 1820.

- In: Deutscher Verein für Vermessungswesen / Landesverein Baden-Württemberg: Mitteilungen. - 34. 1987, 2. – S. 93–100.
- 8315 Schmid, Dieter: Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger: ein großer Geodät und Professor, Astronom, Physiker, Schöpfer eines Kartenwerks und wissenschaftlicher Leiter der württembergischen Landesvermessung.
In: Calw Landkreis: Der Landkreis Calw 12 (1994), S. 162–179.
- 8316 Baumann, Eberhard: Bohnenberger und seine Messungen für die württembergische Urtriangulation.
In: Deutscher Verein für Vermessungswesen / Landesverein Baden-Württemberg: Mitteilungen. - 48. 2001, 1. – S. 83–107.
- 8317 Fischer, Hanspeter: Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger: sein Leben, sein Werk.
In: Deutscher Verein für Vermessungswesen / Landesverein Baden-Württemberg: Mitteilungen. - 48. 2001, 1. – S. 108–124.
- 8318 Hanselmann, Friedrich: Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger: ein »Enkel Neuenbürgs« – Schöpfer der württembergischen Landesvermessung?.
In: Hierzuland. – 16. 2001, 32. – S. 27–33.
- 8319 Renz, Alfons: Bohnenbergers Gyroskop. Eine typisch Tübinger Erfindung.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 27–34.

Behandelt auch B.s Zusammenarbeit mit dem Universitätsmechaniker Johann Wilhelm Gottlob Buzengeiger
- 8320 Klemm, Margot / Baumann, Eberhard / Sindlinger, Klaus: Prof. Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger (1765–1831). Mathematiker, Astronom, Physiker und Leiter der württembergischen Landesvermessung.
Calw 2009.
- 8321 Baumann, Eberhard: J. G. F. Bohnenbergers erstes geodätisch-kartographisches Werk.
In: Mitteilungen und Veröffentlichungen zum Vermessungswesen aus den Themenbereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement 57 (2010), H. 2, S.78–113.
- 8322 Klemm, Margot: Bohnenberger und die Sattelzeit.
In: Mitteilungen und Veröffentlichungen zum Vermessungswesen aus den Themenbereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement 57 (2010), H. 2, S. 726.
- 8323 Kost, Jürgen / Trierenberg, Andor: J. G. F. Bohnenberger (1765–1831) und seine Mechaniker.
In: Mitteilungen und Veröffentlichungen zum Vermessungswesen aus den Themenbereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement 57 (2010), H. 2, S. 60–69.

- 8324 Trierenberg, Andor: Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger (1765–1831) und das Gyroskop.
Stuttgart 2006 (Magisterarbeit im Fach Geschichte der Naturwissenschaften und Technik) Politische Wissenschaft) (Prof. Dr.J. Wagner).
- 8325 Trierenberg, Andor / Wagner, Jörg F.: The Origin of the Gyroscope: The Machine of Bohnenberger.
In: Bulletin of the Scientific Instrument Society 100 (2010), S. 10–17.
- 8326 Trierenberg, Andor / Wagner, Jörg F.: Ursprung der Kreiseltechnik – Die Maschine von Bohnenberger.
In: Mitteilungen und Veröffentlichungen zum Vermessungswesen aus den Themenbereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement 57 (2010), H. 2, S. 46–59.
- 8327 Baumann, Eberhard: Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger. Pionier des Industriezeitalters.
Stuttgart 2016.
- PIT 1242 Bohnenberger, Karl (Karl Theodor) (1863–1951)
- 8328 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 422.
- 8329 Nachrufe. 6 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 9571.
- 8330 Beiträge zur Geschichte, Literatur und Sprachkunde vornehmlich Württembergs. Festgabe für Karl Bohnenberger, Tübingen. Zum 75. Geburtstag dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. Hrsg. von Hans Bihl. Tübingen 1938. VIII, 384 S.
Darin S. 376–384: Bihl, Hans: Verzeichnis der Schriften Karl Bohnenbergers.
- 8331 [Karl Bohnenberger. Würdigungen und Nachrufe.] Nr. 1–15. 1943–1952. 1955.
Zeitungsausschnitte u. dgl.
- 8332 Goeßler, Peter, Gradmann, Robert: Ein leuchtendes Vorbild der Verbindung von Mensch und Forscher. Am 26. August vollendet der seit über 60 Jahren in unserer Universitätsstadt lebende und immer noch tätige Professor der deutschen Sprache und Literatur Dr. phil. Karl Bohnenberger sein 80. Lebensjahr.
In: *Tübinger Chronik* Nr. 195 vom 21.8.1943.
- 8333 Ernst, Fritz: Karl Bohnenberger.
In: Schwäbische Heimat 2 (1951) 254–255.
- 8334 Keinath, Walther: Universitätsprofessor Dr. Karl Bohnenberger zum Gedächtnis.
In: Blätter des Schwäbischen Albvereins 57 (N.F. 3) (1951) 98.

-
- 8335 Dölker, Helmut: Nachrufe. Karl Bohnenberger.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 11 (1952) 261–263.
- 8336 Moser, Hugo: Karl Bohnenberger.
In: Zeitschrift für Mundartforschung 20 (1952) 237–245.
- 8337 Dölker, Helmut: Karl Bohnenberger 1863–1951.
In: Württ. Jahrbücher 1951/52, S. 176–177.
Auch in: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 2 (1951) 47–51.
- 8338 Haering, Hermann: Der wandernde Dialektforscher. Zum nachgelassenen Lebenswerk Karl Bohnenbergers.
In: Blätter des Schwäbischen Albvereins 60 (N.F. 6) (1954) 6–8.
- 8339 Dölker, Helmut: Zum Gedächtnis Karl Bohnenberger. 26.8.1863 – 29.10.1951.
In: Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde 1955, S. 168–179.
- 8340 Schwedt, Herbert: Auf den Spuren der schwäbischen Sprache. Zum 100. Geburtstag des Tübinger Gelehrten Karl Bohnenberger.
In: Stuttgarter Zeitung 19 (1963) Nr. 194 S. 9.
- 8341 Umminger, Gernot: Zum Gedächtnis von Karl Bohnenberger.
In: Schwaben und Franken 10 (1964) Nr. 7 S. 4.
- 8342 Engel, Ulrich: Karl Bohnenberger 1863–1951.
In: Zur Geschichte von Volkskunde und Mundartforschung in Württemberg. Tübingen 1964, S. 210–242.
- 8343 Ruoff, Arno: Karl Bohnenberger (1863–1951) – Forscher und Wanderer. Zum 25. Todestag des Erforschers der alemannischen Mundart.
In: haspel-press Nr. 5 vom 25.9.1976, S. 3–5.
- 8344 Mentges, Gabriele: Auf den Spuren Karl Bohnenbergers und der frühen volkskundlichen Forschungen zur Sachkultur. Konferenzaufsätze als Quelle für die Erforschung ländlicher Kleidungskultur.
In: Beiträge zur Volkskunde in Baden- Württemberg 6 (1995), S. 7–40.
- 8345 Keller-Drescher, Lioba: Aus Schwabens Hain und Flur. Das Württembergische Flurnamenarchiv.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 97–105.

Behandelt auch Karl Bohnenberger.

PIT 1254 Bollnow, Otto Friedrich (1903–1991)

1931–1939 PDoz., seit 1938 nb. ao. Prof. in Göttingen; 1939 LV, 1939–1946 (Aufhebung der Universität) o. Prof. für Psychologie und Pädagogik in Gießen; 1945–1946 LV in Kiel; 1946–1953 o. Prof. für Philosophie und Pädagogik in Mainz, 1953–1970 in Tübingen.

- 8346 Verstehen und Vertrauen. Otto Friedrich Bollnow zum 65. Geburtstag. In Verb. mit.. hrsg. von Johannes Schwartländer. Stuttgart [usw.] 1968. 301 S.
Darin S. 293–301: Bibliographie Otto Friedrich Bollnow.

- 8347 Hartmann, Klaus: Neue Geborgenheit. Otto Friedrich Bollnow zum morgigen 70. Geburtstag.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 60 vom 13.3.1973.

- 8348 Larese, Dino: Otto Friedrich Bollnow: Eine Lebensskizze.
Amrisweiler, 1975. Bibliogr. Bollnow: S. 25–59.

- 8349 Bollnow, Otto Friedrich: Gespräche in Davos.
In: Erinnerungen an Martin Heidegger. Hrsg. von Günther Neske. Pfullingen 1977, S. 25–29.

- 8350 Schwartländer, Johannes: Verstehen und Vertrauen. Otto Friedrich Bollnow zum 65. Geburtstag.
Stuttgart 1968.
Enthält S. 293–301 eine Bibliographie.

- 8351 Lebensform und Erziehung: Besinnungen zur paedagog. Anthropologie / Werner Loch (Hg.).
1. Aufl. – Essen: Neue-Deutsche-Schule-Verlagsgesellschaft, [1983]. – 144 S.; (dt.) (=Neue paedagogische Bemuehungen; Bd. 91).

- 8352 Otto Friedrich Bollnow im Gespraech.
Hrsg. von Hans-Peter Göbbeler u. Hans-Ulrich Lessing. – Freiburg [Breisgau], 1983..

- 8353 Zepelin, Joachim: Zum 85. Geburtstag von Otto Friedrich Bollnow: Geborgenheit im Existentialismus. Der Tübinger Philosoph und Pädagoge würde jetzt am liebsten richtig anfangen.
In: ST vom 12. 5. 1988.

- 8354 Giel, Klaus: [In memoriam] Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Otto Friedrich Bollnow. 14.3.1903–7.2.1991.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 18f.

- 8355 Kümmer, Friedrich (Hg.): Otto Friedrich Bollnow. Hermeneutische Philosophie und Pädagogik.
Freiburg 1997.
- 8356 Larese, Dino: Philosophie der Hoffnung.
In: Dino Larese (Hg.): Philosophen am Bodensee, Friedrichshafen 1999, S. 9–17.
Behandelt Otto Friedrich Bollnow.
- PIT 1257 Bolz, Eugen (1881–1945)
Student.
- 8357 Morsey, Rudolf: Eugen Bolz (1881–1945).
In: Jürgen Aretz / Rudolf Morsey / Anton Rauscher (Hrsg.): Zeitgeschichte in Lebensbildern, Bd. 5, Mainz 1982, S. 88–103.
- 8358 Köhler, Joachim: Eugen Bolz. Württembergischer Minister und Staatspräsident.
In: Michael Bosch / Wolfgang Niess (Hrsg.): Der Widerstand im deutschen Südwesten 1933–1945, Stuttgart 1984, S. 227–255.
- 8359 Sailer, Joachim: Der Ellwanger Reichstagsabgeordnete, Staatsminister und Zentrums-
politiker, Staatspräsident Eugen Bolz (1881–1945).
In: Ellwanger Jahrbuch 35 (193/94), S. 132–143.
- 8360 Sailer, Joachim: Eugen Bolz und die Krise des politischen Katholizismus in der Wei-
marer Republik.
Tübingen 1994.
Zugl. Diss. Tübingen.
- 8361 Scholtyseck, Joachim: Der »Stuttgarter Kreis«. Bolz, Bosch, Strölin. ein Mikrokosmos
des Widerstands gegen den Nationalsozialismus.
In: 20. Juli 1944 in Baden und Württemberg, Konstanz 1994, S. 61–123.
- 8362 Scholtyseck, Joachim: Eugen Bolz (1881–1945).
In: Zeugen einer besseren Welt. Leipzig 2000, S. 339–354.
- 8363 Scholtyseck, Joachim: Der »Stuttgarter Kreis« – ein Mikrokosmos des Widerstands
gegen den Nationalsozialismus.
In: Mitverschwörer – Mitgestalter. – Überarb., erw. und aktualisierte Aufl. Konstanz, 2004, S.
59–105.
Behandelt Eugen Bolz, Robert Bosch und Karl Strölin.
- 8364 Burkard, Dominik: Staatspräsident Eugen Bolz (1881–1945) – zum 70. Jahrestag seiner
Hinrichtung (mit unveröffentlichten Quellen)

In: ZWLG 75 (2016), S. 291–337.

PIT 1264 Bonatz, Paul (1877–1956)

Architekt, Prof. an der TH Stuttgart. Erbaute 1911/12 die Universitätsbibliothek Tübingen.

8365 Bonatz, Paul: *Leben und Bauen*.

Stuttgart 1950.

Auf den Bau der Universitätsbibliothek in den Jahren 1910–1912 geht Bonatz nur kurz ein und sagt dazu im Rückblick: »Der Bau ist ein Kind jener Zeit. Gerne würde ich heute den Hobel nehmen, um da und dort zu vereinfachen. Wie sehr würde der Bau dabei gewinnen!« (S. 58)

8366 Worbs, Dietrich: *Paul Bonatz – ein konservativer Reformers? Ein widersprüchlicher Architekt*.

In: *Der Architekt* (1992), S. 605–611.

8367 Lurz, Meinhold: *Bonatz, Paul Michael Nikolaus*.

In: *BWB I* (1994), S. 37–39.

8368 Hollay, Ignaz E.: *Paul Bonatz 1877–1956*.

In: *Große Stuttgarter. Gestalten aus fünf Jahrhunderten*, hrsg. von Erwin Teufel, Stuttgart 1996, S. 210–218.

8369 Nicolai, Bernd: *Paul Bonatz. Baumeister für Krieg und Frieden*.

In: *Architektur und Ingenieurwesen zur Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft 1933–1945*, Berlin 1997, S. [96]–123.

8370 Wolfgang Voigt (Hrsg.): *Paul Bonatz 1877–1956*.

Tübingen 2011.

Anlässlich der Ausstellung »Paul Bonatz 1877–1956. Leben und Bauen zwischen Neckar und Bosphorus« im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt (22.1.–20.3.2011) und in der Kunsthalle Tübingen (26.3.–22.5.2011). Behandelt insbesondere den Stuttgarter Hauptbahnhof als Bodie frühen Bauten Bonatz'

PIT 1265 Bonhoeffer, Dietrich (1906–1945)

Evangelischer Theologe, 1923–1924 stud. theol. in Tübingen.

8371 Pfeiffer, Hans (Hg.): *Dietrich Bonhoeffers Studienfreundschaft mit Walter Dreß. Briefe aus den Jahren 1920–1927*.

In: *Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte* 3 (1996), S. 141–149.

PIT 1287 Borchers, Kurt *Eduard* (1885–1977)

8372 *Sammelwerke*. [BUT]: Fi 1, 148.

- PIT 1299 Born, Karl Erich (1922–2000)
- 8373 Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschungen und Probleme: Karl Erich Born zur Vollendung d. 65. Lebensjahres zugeeignet von Kollegen, Freunden u. Schülern.
Hrsg. von Hansjoachim Henning. St. Katharinen 1987..
Bibliographie von K. E. Born S. 487–493.
- 8374 Marcon, Helmut: Prof. Dr. Karl Erich Born †.
In: TUN Nr. 97 (20/2000).
- 8375 Henning, Hansjoachim: Nachruf auf Karl Erich Born.
In: Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Jahrbuch. – 2000. – S. 107–112.
- 8376 Lindenlaub, Dieter: Karl Erich Born: (1922–2000).
In: Bankhistorisches Archiv 27 (2001), S. 3–7.
- 8377 Henning, Hansjoachim: Karl Erich Born (1922–2000).
In: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 88 (2001), S. 141–144.
- 8378 Art.: Born, Karl Erich (1922–2000).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 707ff.
- 8379 Born, Karl Erich »Erinnerungen 1939–1949«.
Privatdruck.
Behandelt das Geschichtsstudium in Leipzig 1939–1941, Krieg und Gefangenschaft 1941–1949.
- PIT 1300 Bornkamm, Heinrich (Heinrich Gustav) (1901–1977)
1924–1927 PDoz. für Kirchengeschichte (ev.).
- 8380 Nowak, Kurt: Zeiterfahrung und Kirchengeschichtsschreibung. Heinrich Bornkamm im Dritten Reich.
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 103 (1992), S. 46–80.
- 8381 Wolgast, Eike: Bornkamm, Heinrich Gustav. Evang. Kirchenhistoriker.
In: BWB II (1999), S. 69–72.
- 8382 Wolgast, Eike: Art. Bornkamm, Heinrich Gustav.
In: BWB II (1999), S. 69–72.

- 1924 PDoz. für Kirchengeschichte Tübingen.
- PIT 1306 Borst, Johann Nepomuk (1780–1819)
- 8383 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 181.
- 8384 Schönweiler, J[oseph]: Kurzer Lebens-Abriß des verewigten Johann Nepomuk Borst.. o.O. 1820. 16 S.
- 8385 Zeller, J[osef]: Geborene des Jahres 1819. Johann Nepomuk Borst.
In: Ellwanger Jahrbuch 6 (1917–1919) 126–127.
- PIT 1332 Brachinger, Wolfgang
- 8386 Art.: Brachinger, Wolfgang (1951–).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 944–949.
- PIT 1345 Braig, Carl (1853–1923)
Student.
- 8387 Leidlmair, Karl: Carl Braig (1853–1923).
In: Christliche Philosophie im katholischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts, Graz 1987, S. 409–419.
- PIT 1354 Branca, Wilhelm (Karl Wilhelm Franz) von (1844–1928)
- 8388 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 514–515. Po 3/1, 181. 4/1, 172. 5/1, 158. 6/1, 309–310. 6/a/Suppl., 106.
- 8389 Hennig, E[dwin]: Geh. Bergrat Professor Dr. Wilhelm von Branca.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 84 (1928) XXV–XXIX.
- 8390 Pompeckj, [Josef Felix]: Wilhelm von Branca.
In: Sitzungsberichte der preußischen Akademie der Wissenschaften. Phys.-math. Klasse 1928, S. CXIV–CXXXVII.
Mit einem Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen.
- 8391 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. S. 106. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7720. .

- PIT 1354 Branco Wilhelm von siehe Branca, Wilhelm von
- PIT 1361 Brandt, Karl
- 8392 Stiftung F[reiherr] v[om] S[tein] zu Hamburg: Verleihung des Justus-von- Liebig-Preises 1969 an.. Karl Brandt und... Hamburg [1969]. 56 S.
- 8393 Art.: Brandt, Karl (geb. 1923).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 665ff.
- PIT 1367 Brassicanus, Johann Alexander (Köll) (1500–1539)
- 8394 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 259–260. Jö 1, 1342.
- 8395 Horawitz, Adalbert: Briefe des Claudius Cantiuncula und Ulrich Zasius von 1521–1533.
In: Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Wiener Akademie der Wissenschaften 93 (1879) 425–445.
Auch Briefe an Johann Alexander Brassicanus.
- 8396 Steiff, Karl: Eine Episode aus der Tübinger Humanistenzeit.
In: Correspondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs 29 (1882) 351–366.
Dasselbe. Sept.-Abdr. Tübingen. 16 S.
Streit des Joh. Brassicanus mit der Tübinger Universität wegen seiner lateinischen Grammatik.
- 8397 Rau, Reinhold: Die Tübinger Jahre des Humanisten Johannes Alexander Brassicanus.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 19 (1960) 89–127.
- PIT 1391 Braun, Ferdinand (Karl Ferdinand) (1850–1918)
1885–1895 Prof. für Physik, 1909 Nobelpreisträger für Physik.
- 8398 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 554–555. Po 3/1, 184. 4/1, 175. 5/1, 159. 6/1, 313. 7/a/Suppl. 108–109.
- 8399 Ferdinand Braun.
In: Physikalische Zeitschrift 19 (1918) 537–539.
- 8400 Günther, Hanns [d.i. Haas, W. de]: Ferdinand Braun.
In: Günther: Pioniere der Radiotechnik. 24 Lebensbilder. Stuttgart 1926, S. 38–42.
- 8401 Mandelstam, L., Papalexi, N.: Ferdinand Braun zum Gedächtnis.
In: Die Naturwissenschaften 16 (1928) 621–626.

-
- 8402 Zenneck, J[onathan]: Ferdinand Braun (1850–1918), Professor der Physik.
In: Lebensbilder aus Kurhessen und Waldeck 2 (1940) 51–62.
- 8403 Kurylo, Friedrich: Ferdinand Braun. Leben und Wirken des Erfinders der Braunschen Röhre. Nobelpreisträger 1909. München 1965. 288, XVI S.
- 8404 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. S. 108–109. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7726.
- 8405 Knipis, Alexander: Braun, Karl *Ferdinand*, Physiker, Nobelpreisträger, 1850–1918.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 27–30.
- 8406 Frick, Georges: Ferdinand Braun (1850–1918). Nobelpreisträger der Physik (1909).
o. O. u. J. [1998].
- 8407 Hars, Florian: Ferdinand Braun 1850–1918. Ein wilhelminischer Physiker.
Berlin 1999.
- 8408 Hars, Florian: Ferdinand Braun.
In: La science sous influence. L'université de Strasbourg enjeu des conflits franco-allemands 1872–1945, hrsg. von Elisabeth Crawford und Josiane Olf-Nathan, Straßburg 2005, S. 63–66.
- PIT 1408 Braun, Julius (1825–1869)
- 8409 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 268–269.
- 8410 Scheffel, Joseph Victor: Zur Erinnerung an Julius Braun.
In: Allg. Zeitg. 1869, Beilage Nr. 265, S. 4089–4090; Nr. 268, S. 4142–4143.
- PIT 1409 Braun, Konrad (um 1491–1563)
- 8411 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 271. Jö 1, 1433. LThK 2, 655. NDB 2, 556.
- 8412 Brunnus oder Konrad Braun.
In: Kobolt, Anton Maria: Baierisches Gelehrtenlexikon.. Landshut 1795, S. 110–114, 785–786.
- 8413 Paulus, N[ikolaus]: Dr. Konrad Braun. Ein katholischer Rechtsgelehrter des 16. Jahrhunderts.
In: Historisches Jahrbuch 14 (1893) 517–548.

- 8414 Bäumler, Remigius: Konrad Braun: (1491–1563).
In: Katholische Theologen der Reformationszeit, Münster 1988, S. 117–136.
- 8415 Bäumler, Remigius: Konrad Braun und der Augsburger Religionsfriede.
In: Fides et ius, Regensburg 1991, S. 283–301.
- 8416 Rößner, Maria Barbara: Konrad Braun (ca. 1495–1563). Ein katholischer Jurist, Politiker, Kontroverstheologe und Kirchenreformer im konfessionellen Zeitalter.
Münster 1991 (=Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 130).
Diss. Bonn 1991. Enthalt Bibliographie K. Braun (S. 343–353).
- 8417 Rößner, Maria Barbara: Konrad Braun und seine Bibliothek.
In: Bibliotheksforum Bayern 21 (1993), S. 44–61.
- 8418 Trunk, Leo / Hochholzer, Elmar: Dr. Konrad Brauns Gutachten »De quinquennali visitatione omnium et singulorum monasteriorum in dioecesi Herbipolensi« (1526).
In: Würzburger Diözesangesichtsblätter 57 (1995), S. 225–269.
- 8419 Kroon, Marijn de: Bucers conflict met Konrad Braun. Over het gebruik der kerkgoederen en de plaats van de leek in het godsdienstgesprek.
In: Om de kerk, Leiden 1997, S. 158–175.
- PIT 1413 Braun, Peter (1463–1553)
- 8420 Sammelwerke. [BUT]: MoV S. 68–70.
- PIT 1421 Braunbek, Werner (1901–1977)
1932–1935 Wiss. Ass. am Physikalischen Institut der TH Stuttgart, 1926 PDoz., seit 1932 (tit.) ao. Prof. Theoretische Physik; 1935–1959 (1945–1948 suspendiert) pl. ao. Prof., 1959–1969 o. Prof. für Theoretische Physik in Tübingen.
- 8421 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/1, 315. 7a/1, 254–255.
- 8422 Schramm, Matthias: Werner Braunbek zum Gedächtnis. 8.1.1901 – 9.2.1977.
In: Attempo 63–65 (1978/79) 260–262. .
- 8423 Schramm, Matthias: Werner Braunbek zum Gedächtnis.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 260–262.

- PIT 1439 Brecht, Karl Friedrich (1912–1982)
1939 Ass. am Physiologischen Institut in Köln, 1942 in Straßburg, 1945–1955 in Tübingen, seit 1948 OberAss. 1942 Habil., 1943 Doz. in Straßburg, 1946 in Tübingen, 1948 apl. Prof., 1955 o. Prof. für Physiologie und Direktor des Physiologischen Instituts in Tübingen, 1969–1977 o. Prof. in Ulm.
- 8424 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 257.
- 8425 Pauschinger, Peter: Karl Brecht zum Gedächtnis. 12.3.1912–18.4.1982.
In: Attempo 68 (1982), S. 42f.
- PIT 1440 Brecht, Martin
- 8426 Suchte immer die Mitte. Martin Brecht verläßt Tübingen. Noch kein neuer Ephorus in Sicht.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 35 vom 12.2.1975.
- PIT 1451 Breit, Franz Xaver (1817–1868)
- 8427 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 287. NDB 2, 573. Hi 1, 688.
- PIT 1483 Breitschwert, Wilhelm von (1828–1875)
Jurist, Illustrator.
- 8428 Schäfer, Volker: Neu in den Städtischen Sammlungen: Ein Sammelbild zum Burschenleben.
In: ST vom 27.8.1991.
Künstler: Wilhelm von Breitschwert.
- PIT 1484 Breitsprecher, Siegfried (1936–1991)
- 8429 Heyer, Herbert: [In memoriam] Prof. Dr. Siegfried Breitsprecher. +21.2.1991.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 20.
- PIT 1492 Brenner, Philipp Ludwig (1683–1737)
- 8430 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1364–1365.
- 8431 Philipp Ludwig Brenner.
In: Wöchentliche Gelehrte Neuigkeiten aus dem Jahr 1737, S. 273–278.
- 8432 Mohr de Sylva, Heinrich: Professor Philipp Ludwig Brenner 1683–1737. Ein Lebensbild aus bewegter Zeit.
In: Tübinger Blätter 56 (1969) 58–74.

- PIT 1493 Brentano, Franz (1838–1917)
Dr. phil. Tübingen.
- 8433 Goes, Martin: Franz Brentanos Promotion zum Doktor der Philosophie in Tübingen (1862).
In: Mitteilungen aus dem Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg 6 (1999) S. 22–28.
- PIT 1501 Brenz, Johannes (1499–1570)
- 8434 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 314–316. NDB 2, 598–599. Jö 1, 1366–1367. RE 3, 376–388. 23, 255–256. LThK 2, 671. RGG 1, 1400–1401. FM 1, 23–38. AVTh S. 436–455. Kie S. 73–81. Pfa 1, 36–71.
- 8435 Siehe Pill-Rademacher, S. 479ff.
- 8436 Bidembach, Wilhelm: Ein christliche Leichpredigt bey der Begrebnuss weilandt des.. Herrn Johann Brentzen, Probsts zu Stutgarten gehalten... den zwölfften Septembris Anno 1570. Item das erste Teil sein D. Brentij Testaments... Tübingen 1570. 26, 7 S.
- 8437 Heerbrand, Jakob: Oratio funebris de vita et morte.. Joannis Brentii. Tubingae 1570. 119 S.
- 8438 Brenz, Johannes: Epistola de exilio suo. Nunc primum edita ex Bibliotheca Joachimi Morsii. Rostochii 1616. 5 S.
- 8439 Der als ein Palm-Baum grünende Gerechte, in dem Leben des.. Joh. Brentzen... Bey Gelegenheit des A. 1717 den 31. October einfallenden zweyten Evangelischen Jubelfestes... Zu danckbarer Erinnerung der durch diesen theuren Mann von Gott verliehenen Wolthaten abgelesen. Hall 1717. 22 S.
- 8440 Beyschlag, Friederich Jacob: Versuch einer vollständigern Lebens-Beschreibung Johann Brentii, des Älteren.. aus theils gedruckten, theils ungedruckten Büchern und bewährten Urkunden, wie. auch vielen von Brentio selbst und an ihn geschriebenen Briefen... 1. Theil von anno 1499 biß 1522. Hall in Schwaben 1731. 434 S.
Hall in Schwaben 1735. 578 S.
- 8441 Einem, Johann Justus von: Leben und Schrifften Joannis Brentii.. wie auch zur Erläuterung der Kirchen-Historie des XVI Seculi in II Theilen beschrieben. Magdeburg und Leipzig 1733. 135 S.
- 8442 Pahl, Johann Gottfried: Über Johann Brenz, seinen Charakter und seine Verdienste.
In: Pahl: Herda. Erzählungen und Gemähde aus der teutschen Vorzeit. Bd. 3. Freyburg und Konstanz 1814, S. 163–199.
- 8443 Wolters, Eberhard Friedrich: Des.. Württemberg'schen Reformators... Johannes Brentz... aus Anlaß des... in der Stiftssakristey aufgestellten Brentz'schen Epitaphiums und Bildnisses. als ehrendes Andenken kurz zusammengestellt. 2. Aufl. Stuttgart 1827. 56 S. (=Sammlung kleiner Biographien verdienter Männer um Teutschlands Religions- und Gewissensfreiheit; 1).

- Wolters, E[berhard] F[riedrich]: Kleine Biographie des unvergeßlichen Württembergischen Reformators Johannes Brentz.. Aus Anlaß des erneuerten und in der Stiftssakristey aufgestellten Brentz'schen Epitaphiums und Bildnisses als ehrendes Andenken kurz zusammengestellt. 2. Aufl. [!] Stuttgart 1835. 56 S. [Titelaufgabe].
- 8444 Schnurrer, Christian Friedrich: 4. Oratio Cancellarii De Johanne Brentio Theologo Sui Temporis Post Lutherum Fere Primario. Vel Minus Cognita Vel Haud Verissime Tradita Exhibens. 1811. In: Schnurrer: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus.. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 87–100.
- 8445 Camerer, J[ohann]-W[ilhelm]: Johannes Brenz, der Württembergische Reformator. Stuttgart 1840. 113 S.
- 8446 Hartmann, Julius, Jäger, Karl: Johann Brenz. Nach gedruckten und ungedruckten Quellen. Bd. 1. 2. Hamburg 1840–42. 463, 548 S.
- 8447 Buttersack, [Fel. Wilh. Ant.]: Johannes Brenz. Eine Volksschrift. Stuttgart 1841. 63 S. (=Volksschriften des Württembergischen Volks-Schul-Vereins; 2).
- 8448 Dietrich, Karl: Das Leben des Johannes Brenz in acht Erzählungen für Jugend und Volk. Eßlingen 1841. 76 S.
- 8449 Vaihinger, J[ohann] G[eorg]: Das Leben und Wirken des Reformators Brenz in Verbindung mit Nachrichten über die ersten Herolde der evangelischen Kirche in Franken und Schwaben.. Stuttgart 1841. VI, 239 S.
- 8450 Voigt, Johannes: Briefwechsel der berühmtesten Gelehrten des Zeitalters der Reformation mit Herzog Albrecht von Preussen. Beiträge zur Gelehrten-, Kirchen- und politischen Geschichte des. sechzehnten Jahrhunderts, aus Originalbriefen dieser Zeit. Königsberg 1841. 662 S.
Darin S. 40–71: Johann Brentius.
- 8451 Schmid, Eduard: Ein Brief an Jacob Andreä über Brentius Tod.
In: Zeitschrift für die historische Theologie 1846, S. 492–494.
- 8452 Veesenmeyer, Georg: Über des Johannes Brenz Selbst-Apologie für seine Rechtgläubigkeit.
In: Zeitschrift für die historische Theologie 1860, S. 149–156.
- 8453 Hartmann, Julius: Johannes Brenz. Leben und ausgewählte Schriften. Elberfeld 1862. IX, 338 S. (=Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der lutherischen Kirche; 6).
- 8454 Hartmann, Julius: Johannes Brenz. Leben und Auswahl seiner Schriften.
In: Evangelische Volksbibliothek 2 (1863) 1–120.

- 8455 *Anecdota Brentiana. Ungedruckte Briefe und Bedenken von Johannes Brenz. Gesammelt und hrsg. von Th[eodor] Pressel. Tübingen 1868. XL, 565 S.*
siehe auch: Das sogenannte Manuscriptum Thomasianum, 1915.
- 8456 Palmer, [Christian]: *Johannes Brenz als Prediger und Katechet.*
In: *Jahrbücher für deutsche Theologie* 16 (1871) 1–32.
Auch u.d.T.: *Zur Beglückwünschung des.. Tholuck in Halle am Tage seines Doctorjubiläums des 20. Dec. 1870 von der evangelisch-theologischen Facultät der Universität Tübingen nebst einer Abhandlung...* Gotha 1870. 36 S.
- 8457 Wichert, Theodor F. A.: *Aus der Correspondenz Herzog Albrechts von Preussen mit dem Herzog Christoph von Württemberg. Eine Festgabe zur vierhundertjährigen Jubelfeier der Universität Tübingen. Königsberg in Pr. 1877. 20 S.*
Briefwechsel über die Berufung Johann Brenzens.
- 8458 Schnizer, Otto: *Johannes Brenz, der Württembergische Reformator. Barmen [um 1888]. 44 S. (=Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins; 78).*
- 8459 [Merz, Heinrich:] *Johannes Brenz der Reformator Württembergs.*
In: *Christliches Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus* 31 (1889) 161–166.
- 8460 Stähle, W.: *Johann Brenz, der Reformator Württembergs. Ein Lebensbild. Schwäbisch Hall 1898. 99 S.*
- 8461 Bayer, [Georg]: *Zum 24. Juni 1899.*
In: *Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg* 60 (1899) 185–194.
Zum 400. Geburtstag von Johannes Brenz.
- 8462 Bayer, Georg: *Johannes Brenz, der Reformator Württembergs. Sein Leben und Wirken dem evangelischen Volke erzählt. Preisgekrönte Festschrift. Stuttgart 1899. 93 S.*
- 8463 Bossert, Gustav: *Zur Charakteristik von Johannes Brenz.*
In: *Bl. württ. Kirchengesch. N.F.* 3 (1899) 127–143.
- 8464 Günther, R[udolf]: *Zur kirchlichen und theologischen Charakteristik des Johannes Brenz.*
In: *Bl. württ. Kirchengesch. N.F.* 3 (1899) 65–89, 145–160.
- 8465 Hegler, Alfred: *Johannes Brenz und die Reformation im Herzogtum Württemberg. Rede gehalten zur Feier des vierhundertsten Geburtstags von Brenz in der Aula der Universität. Freiburg, Leipzig und Tübingen 1899. 49 S.*
- 8466 Herrlinger: *Zum Gedächtnis von Johann Brenz. Geboren 24. Juni 1499, gestorben 11. Sept. 1570.*

- In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 8 (1899) 213–216.
- 8467 Völter, Immanuel Erhard: M. Johannes Brenz. Ein Jubelbild zu seinem vierhundertsten Geburtstage am Tage St. Johannis Baptist 24. Juni 1899. Ludwigsburg 1899. 24 S. [LB Stuttgart].
- 8468 Wo liegt Johann Brenz begraben?
In: Schwäb. Kronik Nr. 288 vom 24.6.1899, S. 1472.
- 8469 Zum Brenzjubiläum.
In: Schwäb. Kronik Nr. 197 vom 29.4.1899, S. 981.
- 8470 Wotschke, Theodor: Brenz als Katechet. Ein Beitrag zur Feier des 400jährigen Geburtstages des schwäbischen Reformators. Wittenberg 1900. 86 S.
- 8471 Köhler, W[alther]: Beiträge zur Reformationsgeschichte. Bibliographia Brentiana. Bibliographie und Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Schriften und Briefe des Reformators Johannes. Brenz. Nebst einem Verzeichnis der Literatur über Brenz, kurzen Erläuterungen und ungedruckten Akten. Berlin 1904. XII, 427 S.
- 8472 Bossert, Gustav: Zur Brenzbiographie.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 10 (1906) 97–116.
- 8473 Paulus, Nikolaus: Johann Brenz, der »Reformator Württembergs«, und seine Toleranzideen.
In: Paulus: Protestantismus und Toleranz im 16. Jahrhundert. Freiburg 1911, S. 115–125.
Rez.: Bossert, Gustav: Theologisches Literaturblatt 33 (1912) 106–110.
Abgeändert auch in: Bl. württ. Kirchengesch. 15 (1911) 150–161; 16 (1912) 25–47.
- 8474 Köhler, W[alther]: Brentiana und andere Reformatoria. 1–4.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 9 (1911/12) 79–84, 93–141; 10 (1912/13) 166–197; 11 (1914) 241–290.
- 8475 Das sogenannte Manuscriptum Thomasianum. Aus Knaakes Abschrift veröffentlicht von O. Albrecht und P. Flemming.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 12 (1915).
Enthält Brentiana, u. a. viele Verbesserungen zu Th. Pessel: Anecdota Brentiana (Nr. 5168).
- 8476 Bisher ungedruckte Briefe von Johann Brenz an Erhard Schnepff. Veröffentlicht von Th. Trenkle.
In: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte 25 (1919) 162–172.

- 8477 Rentschler, Adolf: Zur Familiengeschichte des Reformators Johannes Brenz. Tübingen 1921. 80 S. 2 Taf.
- 8478 Rentschler, A[dolf]: Zur Frage der Schwarzwaldzuflucht des Joh. Brenz.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 25 (1921) 173–181.
- 8479 Bossert, Gustav: Brenzbriefe.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 29 (1925) 236–250; 32 (1928) 126–129.
- 8480 Bossert, Gustav: Kleine Beiträge zu Brenz' Leben. Brenz und der Streit um den Chorrock.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 30 (1926) 114–115.
- 8481 Fricke, Otto: Die Christologie des Johannes Brenz im Zusammenhang mit der Lehre vom Abendmahl und der Rechtfertigung. München 1927. VII, 271 S. (Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus: 1. Reihe; Bd. 3).
- 8482 Rentschler, A[dolf]: Neue Funde zur Brenz-Stammtafel.
In: Blätter für Württembergische Familienkunde 2 (1926/27) 134–135.
- 8483 Buder, Walter: Zwei unbekannte Bedenken von Joh. Brenz an Herzog Ulrich und Herzog Christoph über das Interim.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 32 (1928) 10–37. .
- 8484 Elbert, Werner: Ein neuentdeckter Kommentar von Johannes Brenz.
In: Luthertum 47 (1936) 246–256.
- 8485 Brecht, Alfred: Johannes Brenz. Der Reformator Württembergs. Stuttgart 1949. 60 S. [LB Stuttgart].
- 8486 Hermelink, Heinrich: Johannes Brenz als lutherischer und schwäbischer Theologe. Stuttgart 1949. 22 S.
- 8487 Göltenboth, E. Willy: Neues Werk des schwäbischen Reformators Johannes Brenz entdeckt.
In: Theologische Literaturzeitung 76 (1951) 756–758.

Titel des neu entdeckten Werkes: D. Johannis Brentii Homiliae vel Sermones nonnulli in Propheetam Danielem.
- 8488 Heller, Ernst, Goes, Ferdinand: Zur Erinnerung an Johannes Brenz, den Reformator Württembergs.
In: Familienverband Feuerlein. Mitteilungen 11 (1951) Heft 1, S. 1–8, Tafel: Brenz-Nachfahren.

-
- 8489 Krauß, Wilhelm: Summa humanitas. Versuch einer Charakteristik des Reformators Johannes Brenz.
In: Schwäbische Heimat 7 (1956) 114–122.
- 8490 Bizer, Ernst: Analecta Brentiana.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 57/58 (1957/58) 253–373.
- 8491 Krauß, Wilhelm: Zur Charakteristik des Reformators Johannes Brenz.
In: Württembergisch Franken 42 (N.F. 32) (1958) 182–185.
- 8492 Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: Stand und Aufgaben der Brenzforschung.
In: Theologische Literaturzeitung 85 (1960) 851–854.
- 8493 Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: »Sermones Brencij«. Mitteilung über eine gleichbetitelt Hand­ schrift zur Ergänzung der Bibliographia Brentiana.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 52 (1961) 228–234.
Handschrift Theol 909. 4 ° (7) der Nürnberger Stadtbibliothek.
- 8494 Erb, Jörg: Johannes Brenz.
In: Erb: Wolke der Zeugen. Bd. 1. Kassel 1962, S. 300–306.
- 8495 Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: Johannes Brenz. Der Prediger von Schwäbisch Hall und Reformator in Württemberg.
In: Württembergisch Franken 46 (N.F. 36) (1962) 63–99.
- 8496 Brecht, Martin: Der Stand der Brenzforschung.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 64 (1964) 75–78.
- 8497 Brecht, Martin: Die Chronologie von Johannes Brenzens Schriftauslegungen und Predigten. Professor D. Ernst Bizer zum 60. Geburtstag.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 64 (1964) 53–74.
- 8498 Hermann, Christoph: Eine Fragment gebliebene Rhetorik von Johannes Brenz.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 64 (1964) 79–103.
- 8499 Kantzenbach, F[riedrich] W[ilhelm]: Stadien der theologischen Entwicklung des Johannes Brenz.
In: Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie 6 (1964) 243–273.

- 8500 Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: Johannes Brenz und der Kampf um das Abendmahl.
In: Theologische Literaturzeitung 89 (1964) 561–580.
- 8501 Fausel, Heinrich: Luthers Urteile über Brenz in den Tischreden.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 65 (1965) 69–74.
- 8502 Lenckner, Georg: Autographa Brentiana.
In: Württembergisch Franken 49 (N.F. 39) (1965) 3–18.
- 8503 Brecht, Martin: Die frühe Theologie des Johannes Brenz. Tübingen 1966. VIII, 331 S.
(=Beiträge zur historischen Theologie; 36).
Habil. Schrift Tübingen 1964.
- 8504 Constable, John Wesley: Johann Brenz' role in the sacramentarian controversy of the sixteenth century. Diss. Ohio State Univ. Columbus 1967. IV, 200 S.
- 8505 Estes, James M.: Church order and the christian magistrate according to Johannes Brenz.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 59 (1968) 5–24.
- 8506 Brecht, Martin: Anfänge reformatorischer Kirchenordnung und Sittenzucht bei Johannes Brenz.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 86 (1969) Kanon. Abt. 55, 322–347.
- 8507 Johannes Brenz 1499–1570. Beiträge zu seinem Leben und Wirken. Im Auftrag des Vereins für Württ. Kirchengeschichte hrsg. von Gerhard Schäfer und Martin Brecht. Stuttgart 1970. 293 S. (=Bl. württ. Kirchengesch.; 70).
- 8508 Johannes Brenz. Reformator und Organisator der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Eine Gedächtnisausstellung zum 400. Todesjahr. Durchgeführt vom Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Bearb. von Hans-Martin Maurer und Kuno Ulshöfer. Ausstellungsverzeichnis. Schwäbisch Hall 1970. 85 S.
- 8509 [Ulshöfer, Kuno:] Johannes Brenz 1499–1570.
In: Der Haalquell. Blätter für Heimatkunde des Haller Landes 22 (1970) 49–52, 61–64.
- 8510 [Wunder, Gerd:] Die Familie und die Nachkommen des Reformators Johannes Brenz. Unter ihnen sind Namen von hohem Klang.
In: Der Haalquell. Blätter für Heimatkunde des Haller Landes 22 (1970) 69–70.
- 8511 Brecht, Martin: Johannes Brenz. Neugestalter von Kirche, Staat und Gesellschaft. Stuttgart 1971. 52 S.

-
- 8512 Maurer, Hans-Martin: Johannes Brenz. Mentor seiner Zeit. Leben und Wirken des württembergischen Reformators.
In: Beiträge zur Landeskunde 1971, Nr. 1, S. 6–10.
- 8513 Estes, James M.: Johannes Brenz and the institutionalization of the reformation in Württemberg.
In: Central European History 6 (1973) 44–59.
- 8514 Danner, Berthilde: Dem Volk aufs Maul geschaut. Gleichnisse, Redensarten und Sprichwörter im Salomonkommentar des Johannes Brenz.
In: Württembergisch Franken 58 (N.F. 48) (1974) 168–199.
- 8515 Maurer, Hans-Martin, Ulshöfer, Kuno: Johannes Brenz und die Reformation in Württemberg. Stuttgart, Aalen [1974]. 221 S. 112 Ill. (Forschungen aus Württembergisch Franken; Bd. 9).
- 8516 Brecht, Martin: Art. Brenz, Johannes (1499–1570).
In: TRE Bd. 7 (1981) S. 170ff.
- 8517 Köpf, Ulrich: Johannes Brenz in Tübingen, oder: Wie reformiert man eine Universität.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 100 (2000), S. 282–296.
- 8518 Tübinger Epicedien zum Tod des Reformators Johannes Brenz (1570) / kommentiert von Juliane Fuchs. Wulf Segebrecht (Hrsg.). – Frankfurt am Main (u.a.): Lang, 1999. – 262 S. – (=Helicon; 24).
- 8519 Ehmer, Hermann: Johannes Brenz: ein Lebensbild zum 500. Geburtstag.
In: Schwäbische Heimat 50 (1999), S. 56–65, 156–163.
- 8520 Brecht, Martin: Johannes Brenz: Stiftspropst, Prediger, Reformator Württembergs und Rat Herzog Christophs.
In: Reformationsgeschichte Württembergs in Porträts. – Holzgerlingen, 1999. – S. 320–341.
- 8521 Johannes Brenz / [Mitarb. Jörg Baur.]. – Stuttgart: Scheufele, 2000. – 398 S.: Ill. – (=Blätter für württembergische Kirchengeschichte; 100).
- 8522 Wellhöner, Jutta: Johannes Brenz 1499–1571.
In: Couragiert, fromm, wegweisend. – Stuttgart; Ostfildern, 2001. – S. 72–76.
- 8523 Steinmetz, David C.: Johannes Brenz: (1499–1570); the authority of the state.
In: Steinmetz, David C.: Reformers in the wings. – 2. ed. – Oxford [u.a.], 2001. – S. 76–82, 167.

- 8524 Scheible, Heinz: Brenz und Melanchton – eine Jugendfreundschaft.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 357–380.
- PIT 1502 Brenz, Johannes jun. (1539–1596)
- 8525 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1367–1368. Fm 1, 178–182.
- 8526 Cellius, Erhard: Oratio funebris de vita et morte Johannis Brentii. Tubingae 1597. 72 S.
- PIT 1516 Breuning, Johann Heinrich (1650–1686)
- 8527 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1374.
- PIT 1528 Breuninger, Helmut (1923–1984)
- 8528 Plester, Dietrich: Helmut Breuninger zum Gedächtnis. 3.12.1923–24.2.1984.
In: Attempo 70/71 (1984/85) S. 110f.
- PIT 1533 Breyer, Johann Christoph Friedrich (1749–1777)
- 8529 Sammelwerke. [BUT]: JöF 1, 2256–2257. MoG S. 6.
- PIT 1544 Brigl, Percy (1885–1945)
- 8530 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 166. 6/1, 328–329. 7a/1, 271.
- PIT 1545 Brill, Alexander (von) (1842–1935)
1867 PDoz. in Gießen, 1969 Prof., 1872 o. Prof. in Darmstadt, 1875–1884 o. Prof. in München, 1884–1918 in Tübingen.
- 8531 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 613. Po 3/1, 193. 4/1, 184. 5/1, 166. 6/1, 329. 7a/1, 271.
- 8532 Severi, Francesco: Alexander von Brill. Zum 80. Geburtstag am 20. September 1922.
In: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 31 (1922) 89–96.
- 8533 Schönhardt, E[rich]: Alexander von Brill.
In: Deutsche Mathematik 1 (1936) 17–22, 89–96.
- 8534 Berzolari, Luigi: Alessandro von Brill.
In: Rendiconti. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere. Serie 2. vol. 68 (1936) 488–491.

- 8535 Finsterwalder, Sebastian: Alexander von Brill. Ein Lebensbild.
In: *Mathematische Annalen* 112 (1936) 653–663.
- 8536 Löffler, Eugen: Alexander von Brill. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages.
In: *Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung* 53 (1943) 82–89.
- 8537 Nachrufe. 4 Nachrufe in *Heyd* 8, Nr. 7757.
- 8538 Betsch, Gerhard: Alexander von Brill (1842–1935).
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 3, Tübingen 1987, S. 71–90 (=Werk-
schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12).
- PIT 1548 Brinkmann, Carl (1885–1954)
1913–1915 PDoz. in Freiburg/Br., 1915–1923 Legationsrat im Auswärtigen Amt, 1923–1942 o.
Prof. in Heidelberg, 1942–1945 in Berlin, 1946–1947 Lehrstuhlvertreter in Erlangen, 1947–1953 o.
Prof. für Volkswirtschaftslehre und Soziologie in Tübingen.
- 8539 Weber, Adolf: Carl Brinkmann 19.3.1885 – 20.5.1954.
In: *Bayerische Akademie der Wissenschaften. Jahrbuch* 1954, S. 202–206.
- 8540 Beckerath, Erwin von: Carl Brinkmann.
In: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 111 (1955) 385–396.
- 8541 Körner, Heiko: Carl Brinkmann. Eine wissenschaftsbiographische Skizze.
In: *Heidelberger Sozial- und Staatswissenschaften*, Marburg 1997, S. 159–165.
- 8542 Art.: Brinkmann, Carl (1885–1954).
In: *Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 567ff.
- PIT 1549 Brinkmann, Richard (1921–2002)
- 8543 Richard Brinkmann zum achtzigsten Geburtstag.
Marbach 2001.
- 8544 Hennemann, Anke / Holmes, Kenneth C.: Richard Brinkmann – (16.6.1921–2.11.2002).
In: *Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften* 2002, S. 164–172.
- 8545 Richard Brinkmann: 1921–2002.
In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 77 (2003), S. [3]-
15.

- 8546 Müller, Klaus-Detlef: Prof. Dr. Richard Brinkmann †.
In: TUN Nr. 109 (23/2003) vom 4.2.2003, S. 17.
- PIT 1551 Brinz, Alois Ritter von (1820–1887)
- 8547 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 617.
- 8548 Giesebrecht, W[ilhelm] von: Alois von Brinz.
In: Sitzungsberichte der Philosophisch-philologischen und historischen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München 1888/1, S. 268–276.
- PIT 1566 Brodmann, Korbinian (1868–1918)
- 8549 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 174–175.
- 8550 Vogt, Oskar: Korbinian Brodmann.
In: Journal für Psychologie und Neurologie 24 (1919) I–X.
- 8551 Nissl, F[rantz]: Korbinian Brodmann.
In: Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 45 (1919) 329–349.
- 8552 Kraepelin, E[mil]: Lebensschicksale deutscher Forscher. Alzheimer, Brodmann, Nissl.
In: Münchener Medizinische Wochenschrift 67 (1920) 75–78.
- 8553 Spielmeyer: Korbinian Brodmann 1868–1918.
In: Deutsche Irrenärzte. Hrsg. von Theodor Kirchhoff. Bd. 2. Berlin 1924, S. 308–312.
- 8554 Pfeffer, Anton: Corbinian Brodmann. Ein heimatliches Gelehrtschicksal.
In: Hohenzollerische Jahreshefte 17 (1957) 52–57.
- 8555 Vogt, Oskar: Korbinian Brodmann (1868–1918).
In: Große Nervenärzte. Bd. 2. Stuttgart 1959, S. 39–44.
- 8556 Strohmaier, Hermann: Das Korbinian-Brodmann-Museum in Hohenfels-Liggersdorf.
In: Römer, Ritter, Regenpfeifer. Konstanz 1995, S. 123–128.

-
- PIT 1572 Bröcker, Ludwig Oskar (1814–1895)
- 8557 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 260–262.
- PIT 1579 Brösamlen, Otto (1885–1966)
- 8558 Brösamlen, Richard: Otto Brösamlen. Professor, Facharzt für innere Krankheiten.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 122 (1967) 38.
- PIT 1595 Brotbeck, Johann Conrad (1620–1677)
- 8559 Knöbel, Georg Burckhard: Davidisches Lobe Gottes.. Bey... Leichtbegängnus Deß...
Johann Conrad Brotbecken... Tübingen 1677. 48 S.
- PIT 10588 Bruckner, Nikolaus siehe Pruckner, Nikolaus
- PIT 1613 Brunn, Max von (1875–1924)
- 8560 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 186.
- PIT 1643 Brunn, Walter (Walter Albert Leopold) von (1914–1971)
1960–1961 Doz. für Geschichte der Medizin, 1962–1969 o. Prof.
- 8561 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 295–296.
- 8562 Oommen-Halbach, Anne Kristin: Briefe von Walter von Brunn (1876–1952) an Tibor Györy (1869–1938) aus den Jahren 1924–1937. Ein Beitrag zum Korrespondentennetz Tibor Györys mit deutschen Medizinhistorikern.
Remscheid 2004 (=Studien zur Geschichte der Medizingeschichte und Medizingeschichtsschreibung 1).
- PIT 1646 Brunner, Hellmut (1913–1997)
- 8563 Gamer-Wallert, Ingrid: Prof. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Hellmut Brunner +.
In: TUN Nr. 85 (17/1997).
- 8564 Lang, Hans-Joachim: Eine weitere Thora auf Abwegen. Im Nachlass eines renommierten Tübinger Ägyptologie-Professors fand sich Beutegut aus Russland.
In: ST vom 2.4.2011.
- PIT 16088 Brunner-Traut, Emma (1911–2008)
Ägyptologin, Ehefrau von Hellmut Brunner.

- 8565 Gamer-Wallert, Ingrid: Zum Tod von Frau Prof. Dr. Emma Brunner-Traut.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 123–124.
- PIT 1652 Bruno, Giordano (1548–1600)
- 8566 Hofmann, Norbert Georg: Quidam Italus.. Die Tübinger Episode des Giordano Bruno.
In: Attempo 41/42 (1971) 108–115.
- 8567 Hofmann, Norbert [Georg]: Giordano Bruno in Tübingen.
In: helfen zu graben, S. 89–92.
- PIT 1654 Bruns, Karl Georg (1816–1880)
- 8568 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 306–312. NDB 2, 685.
- 8569 Stintzing, B. de: Charles-Georges Bruns.
In: Revue internationale de l'enseignement 1 (1881) 276–280.
- 8570 Degenkolb, [Heinrich]: Karl Georg Bruns.
In: Archiv für die civilistische Praxis 64 (1881) 432–479.
Auch als Sonderdruck. Freiburg, Tübingen 1881. 47 S.
- 8571 [Bruns, Ivo:] Leben.
In: Bruns, Karl Georg: Kleinere Schriften. Bd. 1. Weimar 1882, S. VII–XXXIII.
- PIT 1656 Bruns, Paul (1846–1916)
- 8572 Sammelwerke. [BUT]: WN 1916, 56–84. NDB 2, 686–687. Fi 1, 188.
- 8573 [Nägele, Eugen:] Paul von Bruns.
In: Tübinger Blätter 16 (1915/21) 36–40.
- 8574 Hofmeister, F[rantz]: Paul von Bruns.
In: Zentralblatt für Chirurgie 43/2 (1916) 969–973.
- 8575 Küttner, Hermann: Paul von Bruns.
In: Gedenkband für Paul von Bruns. Dargebracht von [Karl] Garré und [Hermann] Küttner. Tübingen 1916, S. 1–7. (=Beiträge zur Klinischen Chirurgie; 103, 1–3).

-
- 8576 Müller, Ernst: Paul von Bruns.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 86 (1916) 317–320.
- 8577 Paul von Bruns zum Gedächtnis 4. Juni 1916. [Tübingen 1916.] 39 S.
- 8578 Nachrufe. 3 Nachrufe in WGL 1915/21. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7764.
- PIT 1658 Bruns, Victor (von) (1812–1883)
- 8579 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 312–313. NDB 2, 687. Hi 1, 739–740.
- 8580 Oesterlen, Otto: Viktor von Bruns.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 53 (1883) 74–79.
- 8581 Gurlt, E.: Viktor von Bruns. Ein Nekrolog.
In: Archiv für klinische Chirurgie 29 (1883) 188–201.
Mit Verzeichnis seiner Schriften.
- 8582 Saltzwedel, Gerhard: Victor von Bruns (1812–1883). Leben und Werk. Tübingen 1977.
IX, 214 S., 15 Abb. (Contubernium; Bd. 13).
Diss. Tübingen 1977.
Rez.: Schipperges, H[einrich]: Medizinische Monatsschrift 31 (1977) 197–198.
- 8583 Nachrufe. 3 Nachrufe in Hi 1, S. 740.
- 8584 Klose, Andrea: Victor von Bruns und die sterile Verbandwatte.
In: Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): Hin und weg. Tübingen in aller Welt. Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 37–45.
- PIT 1657 Bruns, Viktor (1884–1943)
- 8585 Burmeister, Karl Heinz: Bruns, Viktor, Völkerrechtler, 1884–1945.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 37–39.
- PIT 1669 Bucher, Caspar (1554–1617)
- 8586 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1449.

- PIT 1673 Bucher, Jordan (1823–1870)
Stud. kath. theol., 1848 Dr. phil.
- 8587 Reitze, Jutta: Leben und Werk von Dr. Jordan Bucher aus Fridingen.
Diplomarbeit Tübingen 2003.
- PIT 1627 Buchholz, Edwin H.
- 8588 Art.: Buchholz, Edwin H. (geb. 1930).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 764ff.
- PIT 1678 Buchholz, Wolfgang Dietmar
- 8589 Art.: Buchholz, Wolfgang Dietmar (geb. 1952).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 922.
- PIT 1680 Buchner, Eduard (1860–1917)
1896–1898 Prof. für Analytische und pharmazeutische Chemie, 1907 Nobelpreis für Chemie.
- 8590 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/1, 200. 5/1, 182. 6/1, 362. Fi 1, 190.
- 8591 Eduard Buchner.
In: Les Prix Nobel en 1907. Stockholm 1909, S. 68–70.
- 8592 Kohler, Robert [E.]: The Background to Eduard Buchner's Discovery of Cell-Free Fermentation.
In: Journal of the History of Biology 4 (1971) 35–61.
- 8593 Kohler, Robert E.: The Reception of Eduard Buchner's Discovery of Cell-Free Fermentation.
In: Journal of the History of Biology 5 (1972) 327–353.
- 8594 Weitere Literatur. Po 6/1, S. 362.
- 8595 Bohley, Peter: Eduard Buchner (1860–1917) in Tübingen 1896–1898. »Gärung ohne Hefezellen« 1897. Nobelpreis dafür 1907.
Vortrag gehalten im kleinen Hörsal des Physiologisch-chemischen Instituts am 7.2.1997.
- 8596 Höxtermann, Ekkehard: Die Entdeckung der zellfreien Gärung: 1871 oder 1896. Eine Frage des Glaubens.

In: Dahlemer Archivgespräche, Bd. 14 (2013), S. 33–60.

Bucher erhält 1907 den Nobelpreis für Chemie für die Entdeckung der zellfreien Gärung.

PIT 1686 Buchwald, Konrad (1914–2003)

8597 Potthast, Thomas: Konrad Buchwald / T.P.

In: Natur und Staat, Münster, 2006, S. 405.

8598 Höster, Hans Rolf: Professor Dr. Konrad Buchwald 75 Jahre.

In: Landschaft und Stadt 21 (1989), S. 37.

PIT 1696 Buder, Paul (1836–1914)

8599 Sammelwerke. [BUT]: WN 1914, 100–111.

8600 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 230.

PIT 1699 Büchner, Alexander (1827–1904)

Jurist, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. 1852 PDoz. in Zürich, 1854 Zulassung als Privatdozent für englische Literatur in Tübingen abgelehnt, 1855 Lehrer für neuere Sprachen am College Notre Dame in Valenciennes, 1862 Prof. für fremde Literaturen in Caen.

8601 Thomas Lange: Vaterlandslos in zwei Nationen – Alexander Büchners Weg zwischen Deutschland und Frankreich.

In: Gröbel, Matthias / Köhler, Manfred H. W. / Lange, Thomas, / Scharpf, Cordelia: »Fortschritt der Menschheit in der Entwicklung des Menschen«. Georg Büchners Geschwister in ihrem Jahrhundert. Darmstadt und Marburg 2012 (=Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 167), S. 414–583.

PIT 1701 Büchner, Ludwig (1824–1899)

8602 Sammelwerke. [BUT]: ADB 55, 459–461. NDB 2, 722. Po 3/1, 212. 4/1, 201. Hi 1, 756.

8603 Langenbeck, Herm[ann]: Soll von Dr. Louis Büchner's Kraft und Stoff auch noch eine neunte Auflage erscheinen? Eine kurze Frage an den Schreiber, Verleger und Liebhaber der achten Auflage mit. längern Anmerkungen. Göttingen 1865. 23 S.

8604 Naumann, M[oritz] E[rnst] A[dolf]: Die Naturwissenschaften und der Materialismus. Bonn 1869. 321 S.

8605 Doedes, J[acob] I[zaak]: De aanval van een materialist (Dr. Ludwig Büchner) op het geloof aan God. Utrecht 1874. 49 S.

- 8606 Riemann, O[tto]: Was wissen wir über die Existenz und die Unsterblichkeit der Seele? Eine Polemik gegen Dr. Ludwig Büchners »Das künftige Leben und die moderne Wissenschaft«. Magdeburg 1891. 47 S.
- 8607 Drews, Arthur: Ludwig Büchner.
In: Drews: Die deutsche Spekulation seit Kant. Bd. 2. Berlin 1893, S. 267–281.
- 8608 Friedrich Carl Christian Ludwig Büchner.
In: Büchner, Ludwig: Kraft und Stoff oder Grundzüge der natürlichen Weltordnung.. 19. Aufl. Leipzig 1898, S. VII–XXI.
- 8609 Büchner, Alex: Vorwort. [Biographie Ludwig Büchners.].
In: Büchner, Ludwig: Im Dienste der Wahrheit. Ausgewählte Aufsätze aus Natur und Wissenschaft. Gießen 1900, S. V–XXIX.
- 8610 Siebeck, Hermann: Ludwig Büchner.
In: Hessische Biographien. 1 (1918) 49–56.
- 8611 Dreisbach-Olsen, Jutta: Ludwig Büchner. Zur soziologischen Analyse naturwissenschaftlich-materialistischen Denkens im 19. Jahrhundert. Diss. Marburg 1969. 184 S.
- 8612 Schreiner, Klaus: Der Fall Büchner. Studien zur Geschichte der akademischen Lehrfreiheit an der Universität Tübingen im 19. Jahrhundert.
In: Festschrift 1977 1, S. 307–346.
- 8613 Faber, Heiko: Ludwig Büchner (1824–1899) und der naturwissenschaftliche Materialismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Diss. med. Heidelberg 2003, 174 Bl.
- 8614 Carl Vogt, Jacob Moleschott, Ludwig Büchner, Ernst Haeckel: Briefwechsel / hrsg., eingeleitet und kommentiert von Christoph Kockerbeck. – Marburg 1999.(=Acta biohistorica 4).
- PIT 1714 Bühler, Anton (von) (1848–1920)
- 8615 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 725–726. WN 1920/21, 9–14.
- 8616 Flury, Ph.: Professor Dr. Anton Bühler 1848–1920.
In: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft 18 (1920) 57–62.
Mit Verzeichnis der Publikationen.

-
- 8617 Wurm, Theodor: Anton von Bühler. Professor der Forstwissenschaft in Tübingen 1848–1920.
In: Lebensbilder 8 (1962) 352–362.
- 8618 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7776. 3 Nachrufe in NDB 2, 726.
- 8619 Art.: Bühler, Anton von (1848–1920).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 327ff.
- PIT 1726 Bühler, Viktor Matthäus (1760–1828)
Student.
- 8620 Reinhardt, Heinz Rainer: Viktor Matthäus Bühler. und sein Tübinger »Konzert«.
In: Schönes Schwaben 1995 Heft 6, S. 16–18.
- PIT 1731 Bülow, Karl (Karl Theodor Heinrich Ernst) (1857–1933)
- 8621 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/1, 202. 5/1, 184–185. 6/1, 365. 7a/1, 309.
- 8622 Carl Bülow (Nachruf)
In: Universität Tübingen 32 (1933) 30–31.
- PIT 1733 Bülow, Oskar (1837–1907)
- 8623 Sammelwerke. [BUT]: NDB 2, 739. BJ 12, 236–238.
- 8624 Rümelin, M[ax]: Oskar Bülow.
In: Archiv für die zivilistische Praxis 103 (1908) 1–33.
- PIT 1736 Bünning, Erwin (1906–1990)
1930–1935 Wiss. Ass. in Jena, 1931 PDoz., 1935–1941 Doz. in Königsberg, 1942–1944 ao. Prof. in Straßburg; 1945 o. Prof. in Köln; 1946–1971 o. Prof. für Biologie in Tübingen, 1952/53 Rektor.
- 8625 Schwemmler, Berthold: [In memoriam] Prof. Dr. Erwin Bünning. 23.1.1906–4.10.1990.
In: TUZ Nr. 45 (17.12.1990), S. 16f.
- 8626 Mohr, Hans: In memoriam Erwin Bünning.
In: Naturwissenschaftliche Rundschau 44 (1991), S. 10–12.

- 8627 Haupt, W.: Erwin Bünning 1906–1990.
In: Botanica acta 105 (1992), S. A 1–3.
- 8628 Plesse, Werner: Erwin Bünning. Pflanzenphysiologe, Chronobiologe und Vater der Physiologischen Uhr.
Stuttgart 1996.
- 8629 Ziegler, Hubert: Erwin Bünning: 23.1.1906–4.10.1990.
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften München: Jahrbuch. – 1990. – S. 276–278.
- PIT 1747 Bürker, Karl (1872–1957)
- 8630 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 311–312. Fi 1, 194.
Bestellsignatur: .
- PIT 1763 Bultmann, Rudolf (1884–1976)
Evangelischer Theologe (Neutestamentler), 1903–1904 stud. theol. in Tübingen.
- 8631 Beyer, Gudrun: Streitpunkt »Jesus«. Theologische Kontroversen zwischen Rudolf Bultmann und Rudolf Otto in ihren Bezügen zur Religionsgeschichtlichen Schule und zu Richtungen des Kantianismus im beginnenden 20. Jahrhundert.
Frankfurt 2013 (=Studien und Texte zur Religionsgeschichtlichen Schule 7).
Betrifft Nachlass Rudolf Bultmann (UBT: Mn 2)
- PIT 16103 Bunz, Familie
- 8632 Bunz, Rainer: Bürgertum und Frömmigkeit. Eine Familiengeschichte.
Hamburg 2011.
- PIT 1806 Burger, Eugen (1899–?)
Oberpedell.
- 8633 Bitzer, Manfred: Besuch bei Eugen Burger.
In: Attempto 13 (1964) 32–34.
- PIT 1822 Burckhardt (Burgkhart), Georg (1539–1607)
- 8634 Osiander, Andreas: Christliche Leichpredigt: Bey der Begräbnus Weiland deß Ehrnvösten vnnnd Hochgelehrten Herrn M. Georgii Burckardi.. Auff den 10. Maii Anno 1607. gehalten. Tübingen 1607. 10 Bl.
- 8635 Ziegler, Michael: Oratio de vita et obitu.. Georgi Burckhardi... habita Tubingae. Tubingae 1608. 47 S.

- 8636 Schnurrer, Christian Friedrich: 11. De Georgio Burkhardo, Professore Tubingensi, Minus Concelebrato, Ingenio Tamen, Fide, Industria, Dexteritate Eximio. Oratio Cancellarii. 1806. In: Schnurrer: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 183–191.
- 8637 Maurer, Robert: Georg Burkhard aus Wettelsheim, Professor in Tübingen 1539–1607. In: Alt-Gunzenhausen. Beiträge zur Geschichte der Stadt und des Bezirks 5 (1928) 45–56.
- 8638 Zoepf, Ludwig: Magister Georg Burckhard. Ein Tübinger Zeitbild aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Tübingen 1935. 31 S.
- 8639 Zoepf, Ludwig: Georg Burckhardt. Professor der Beredsamkeit 1539–1607. In: Lebensbilder 1 (1940) 54–61.
- 8640 Treiber, Helga: Georg Burkhardt – fränkischer Vorfahre grosser Schwaben. In: Frankenland. Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde 18 (1966) 112–113.
- PIT 1830 Bursian, Conrad (1830–1883)
- 8641 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 401–406.
- 8642 Baumeister, A[dolf]: Zur Erinnerung an Conrad Bursian. In: Allg. Zeitg. 1883 Beilage, S. 4041–4042.
- 8643 Prantl, [Karl] von: Konrad Bursian. In: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München 1884, S. 248–255.
- PIT 1841 Butenandt, Adolf (1903–1995)
1931 PDoz. in Göttingen, 1933–1936 o. Prof. und Direktor des Organisch-Chemischen Instituts in Danzig, 1936–1972 Direktor des Kaiser-Wilhelm- bzw. Max-Planck-Instituts für Biochemie in Berlin-Dahlem bzw. Tübingen (1945–1956) und München (seit 1956). 1945–1956 o. Prof. für physiologische Chemie in Tübingen. 1939 Nobelpreis für Chemie. 1949 Dr. med. h.c. Tübingen, 1962 Mitglied des Ordens Pour le merite für Wiss. und Künste.
- 8644 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/1, 379–380. 7a/1, 325–328.
- 8645 Siebs, Eide Benno: Lebensbilder von der Elb- und Wesermündung. Ein Querschnitt durch acht Jahrhunderte. Bremerhaven 1966. 115 S.
Darin S. 98–100, 108: Adolf Butenandt geb. 1903.
- 8646 Heimendahl, Eckart: Wegbereiter unserer Zukunft. 9 Portraits (Max Planck, Otto Hahn, Albert Einstein, Max von Laue, Max Born, Werner Heisenberg, Adolf Butenandt, Feodor Lynen, Carl Friedrich. von Weizsäcker.) Mit einem Nachwort von Rolf Denker. Tübingen 1968. 215 S.

- Darin S. 116–136: Adolf Butenandt.
- 8647 Karlson, Peter: Adolf Butenandt. Biochemiker – Hormonforscher – Wissenschaftspolitiker.
Stuttgart 1990.
Behandelt in Kap. VI. »Die Tübinger Jahre 1944–1956«: »Das Leben in Tübingen bis Kriegsende« (S. 139–144), »Die ersten Wochen der Besatzungszeit« (S. 144–151), »Die Universität Tübingen in den ersten Nachkriegsmonaten: der Wiederaufbau« (S. 151–154), »Das Physiologisch-Chemische Institut der Universität und die akademische Lehre in Tübingen (S. 154–159), »Das Schicksal der Kaiser-Wilhelm-Institute in der französischen Besatzungszone« (S. 1560–153), »Neuaufbau der Wissenschaftsorganisationen (S. 163–169), »Tübingen – eine südwestdeutsche Hochburg der Kultur, 1945–1950« (S. 169–172), »Hunger und Kälte – und Fröhlichkeit« (S. 172–181), »Der Ruf nach Basel« 1947 (S. 181–183), Wissenschaftliche Arbeiten in Tübingen (S. 183–199).
- 8648 Zachau, Hans Georg: Adolf Butenandt 24.3.1903–18.1.1995.
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften Jahrbuch 1995, S. 265–267.
- 8649 Adolf Butenandt 1903–1995. Akademische Gedenkfeier der Max-Planck-Gesellschaft und der Ludwig-Maximilians-Universität München am 7.7.1995.
Hrsg. von der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, München. München 1995 (= Max-Planck-Gesellschaft: Berichte und Mitteilungen 95, 4).
- 8650 Zachau, Hans Georg: Gedenkworte für Adolf Butenandt.
In: Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste. Reden und Gedenkworte 25 (1995), S. 35–38.
- 8651 Zachau, Hans Georg: Adolf Butenandt als Wissenschaftler und Lehrer.
In: Naturwissenschaftliche Rundschau 49 (1996), S. 1–6.
- 8652 Proctor, Robert N.: Adolf Butenandt (1903–1995). Nobelpreisträger, Nationalsozialist und MPG-Präsident. Ein erster Blick in den Nachlaß.
Berlin 2000 (=Forschungsprogramm »Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus« 2).
Behandelt u. a. B.s Versuch, Otmar von Verschuer als Nachfolger Wilhelm Gieselers für Tübingen zu gewinnen (S. 26–28) sowie sein Eintreten für die Rehabilitation Gieselers (S. 34).
- 8653 Reif, Adelbert / Sachse, Carola: Zwischen Anpassung und Machbarkeitswahn. Forschung im Dienst des Nationalsozialismus.
In: Universitas [Deutsche Ausgabe] 56 (2001), S. 848–862.
Betr. u.a. Adolf Butenandt.
- 8654 Kienzle, Hildegard: Adolf Butenandt. Chemie-Nobelpreisträger und Professor in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 59.

- 8655 Kazemi, Marion: Adolf Butenandt.
 In: Kazemi, Marion: Nobelpreisträger in der Kaiser-Wilhelm- / Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, 2., erw. Auflage Berlin 2006 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv der Max-Planck-Gesellschaft 15), S. 40–47.
 Mit einem Nachweis archivalischer Quellen.
- 8656 Ebbinghaus, Angelika / Roth, Karl Heinz: Von der Rockefeller Foundation zur Kaiser-Wilhelm-, Max-Planck-Gesellschaft. Adolf Butenandt als Biochemiker und Wissenschaftspolitiker des 20. Jahrhunderts. Heidrun Kaupen-Haas zum 65. Geburtstag.
 In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 50 (2002), S. 389–418.
- 8657 Kinas, Sven: Adolf Butenandt (1903–1995) und seine Schule.
 Berlin 2004 (= Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft 18).
 Enthält u. a. Kurzbiographien der Doktoranden und Mitarbeiter, darunter auch zahlreiche Tübinger Doktoranden.
- PIT 1848 Butzbach, Johann (Wimpinensis) (gest. 1530)
- 8658 Memoria theologorum. 3. Johann Butzbach.
 In: Bl. Württ. Kirchengesch. 7 (1892) 22–23.
- PIT 1853 Buzengeiger, Gottlob (Johann Wilhelm Gottlob) (1778–1836)
- 8659 N.N.: Buzengeiger [Nekrolog auf Universitätsmechaniker Gottlob Buzengeiger Johan Wilhelm Gottlob Buzengeiger (1778–1836)].
 In: Schwäbischer Merkur vom 28. und 30.1.1837, S. 87 und 89.

6.2. Personen C

- PIT 6206 Caldenbach, Christoph (1613–1698)
- 8660 Sammelwerke. [BUT]: Jö 1, 1558–1559.
- 8661 Zamelius, Gotofredus: Christophorum Caldenbachium Elbingam ingredientem carmine lyrico excipit. Elbingae 1653. 2 Bl.
- 8662 Barner, Wilfried: Tübinger Poesie und Eloquenz im 17. Jahrhundert: Christoph Kaldenbach.
 In: Attempto 35/36 (1970) 98–118.

- 8663 Kaldenbach, Christoph: Auswahl aus dem Werk. Hrsg. und eingel. von Wilfried Barner. Mit einer Werkbibliographie von Reinhard Aulich. Tübingen 1977. LII, 206 S. (=Neudrucke Deutscher Literaturwerke; Sonderreihe 2).
Darin S. XI–LII: Einleitung. Christoph Kaldenbach. Königsberger Dichterkreis und Tübinger Universität.
- 8664 Barner, Wilfried: Christoph Kaldenbach (1613–1698). Poet und Rhetoriker im Barockzeitalter.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knappe, S. 76–79.
- 8665 Seck, Friedrich: Der Rhetoriker und Poet Christoph Kaldenbach (1613–1698)
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 283[–314].
- PIT 6208 Calgéer, Helmut (1922–2010)
Kulturreferent des AStA.
- 8666 Fünfzig Jahre Kulturreferat der Universität Tübingen: eine Jubiläumsschrift.
Hrsg. von Wilfried Setzler und Alexander Sumski Tübingen 2001 (=Kleine Tübinger Schriften 27).
Enthält Beiträge von Helmut Calgéer, Georg von Dadelsen, Helga Böhmer, Robert Alexander Bohnke, Heinz Doerner, Horst Guckes, Christoph Müller, Georg Sandberger, Eugen Schmid, Wilfried Setzler und Alexander Sumski vor allem zur Würdigung von Helmut Calgéer, des Leiters des Kulturreferats.
- 8667 Bernklau, Martin: Musik, Macht und Management. Helmut Calgéer wurde 80.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 51–55.
- PIT 6238 Calwer, Paul (1522–1583)
- 8668 Rau, Reinhold: Ein Magisterschicksal zu Herzog Christophs Zeiten.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 45 (Juni 1971) 2.
- PIT 6239 Camerarius (Familie)
- 8669 Camerer, [Johann Friedrich] W[ilhelm]: Herkunft der Tübinger Familie Camerer. Eine genealogische Studie.
In: Staatsanz. Beil. 1902, S. 321–329.
- 8670 Camerer, Ludwig Wilhelm Otto, Camerer, Johann Friedrich Wilhelm: Geschichte der Tübinger Familie Camerer von 1503–1903. Neu nach den Quellen bearbeitet. Stuttgart 1903. 115 S. III Anlagen.

-
- PIT 6241 Camerarius (Cammerer), Alexander (1696–1736)
- 8671 Sammelwerke. [BUT]: Po 1, 365. Hi 1, 809.
- 8672 Zeller, Johannes: Der von Gott selbst beschriebene Zustand des Menschen nebst einem auf eine heilsame Arznei gehenden Consilio.. Bey höchst trauriger Leich- Begängnuß... Alexandri. Camerarii... Tübingen 1736. 48 S.
- PIT 6244 Camerarius (Cammerer), Elias (1672–1734)
- 8673 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 719. Jö 1, 1591–1592. Po 1, 365. Hi 1, 808–809.
- 8674 Pregitzer, Georg Konrad: Pium desiderium animae piae, Oder Das Gottseelige Verlangen der Gläubigen nach dem Herrn Jesu und dem Heil Gottes als.. Elias Camerarius... seine sterbliche.... Hütte verließ... Tübingen 1734. 40 S. 1 Bild.
- 8675 [Camerarius, Elias:] Stück eines geistlichen Diarii, welches ein Christlicher nun seel. Medicus über seinen Seelen-Zustand geführt.
- In: Moser, Johann Jakob: Altes und Neues aus dem. Reich Gottes und der übrigen guten und bösen Geister.. 11 Th. Franckfurt u. Leipzig 1735, S. 3–64.
- PIT 6243 Camerarius (Cammerer), Elias Rudolf (1641–1695)
- 8676 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 719. Jö 1, 1592.
- 8677 Keller, Georg Heinrich: Christliche Leichpredigt über den 9. Verß des 4. Psalmens. So abgelegt worden, Bey sehr volkreicher Leichbegängnis, Deß.. Eliae Rudolphi Camerarii... Welcher. Freytags den 7. Junii, Anno 1695... eingeschlaffen... Tübingen 1695. 56 S.
- PIT 6245 Camerarius (Cammerer), Joachim (1500–1574)
- 8678 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 720–724. NDB 3, 104–105. RE 3, 687–689. LThK 2, 903–904. RGG 1, 1602. Po 1, 364. AP 258–266.
- 8679 Weitere Literatur. NDB 3, S. 105.
- 8680 Camerarius, Joachim: Narratio de H. Eobano Hesso, Comprehendens mentionem de compluribus illius aetatis doctis et eruditis uiris. Epistolae Eobani Hessi ad Camerarium et alios quosdam., familiari in genere, cum lepidae ac facetiae, tum erudite et literatae: Cum quibusdam Camerarij et aliorum scriptis. Quorum Nihil Ante hunc diem ad hunc modum editum fuit. Norimbergae 1553. Bl. A.
- 8681 Camerarius, Joachim: Libellus Novus, Epistolas Et Alia Quaedam Monumenta Doctorum superioris et huius aetatis complectens. Quae scripta omnia eius modi sunt, ut eorum cognitio neque utilitate. caritura, et uoluptatem legentibus allatura esse uideatur: Editus studio Joachimi Camerarij Pabeperg. Lipsiae 1568. Bog. A.

- 8682 Camerarius, Joachim: Ioachimi Camerarii Bapenbergensis Epistolarum Familiarium Libri VI. Nunc primum post ipsius obitum singulari studio à filiis editi. Francofurti 1583. 562 S.
- 8683 Camerarius, Joachim: Ioachimi Camerarii Pabepergensis Epistolarum Libri Quinque. Nunc Primum A Filiis in hoc secundo volumine studiose collecta, et ad utilitatem publicam editae. Francofurti 1595. 546 S.
- 8684 Bongarsius, Jacob: Viri Illustris Jacobi Bongarsi Epistolae ad Joachimum Camerarium.. et Historicis ac Politics documentis instructae. Nunc primum edita. Ludg. Batav. 1647. 444 S.
- 8685 Wolf, Johann Christoph: Conspectus supellectilis epistolicae et literariae manu exaratae quae exstat apud Jo. Christophorum Wolfium. Accedit in calce clavis epistolarum Philippi Melanchthonis. ad Joach. Camerarium et Index epistolarum Lutheri latinarum. Hamburgi 1736. 463 S. .
- 8686 [Waldau, Georg-Ernst:] Wer ist der Verfasser von der seltenen Satyre auf Joach. Camerar, welche unter dem Titel: Lucii Vigilii Jesurbii Aegloga Hagnon etc in der zweiten Hälfte des 16ten Säc. ohne. Meldung des Ortes, Jahres und Druckers in 8. gedruckt worden?.
- In: Historisch-Litterarisch-Bibliographisches Magazin 7/8 (1794) 283–289.
- 8687 Voigt, Johannes: Briefwechsel der berühmtesten Gelehrten des Zeitalters der Reformation mit Herzog Albrecht von Preussen. Beiträge zur Gelehrten-, Kirchen- und politischen Geschichte des. sechzehnten Jahrhunderts, aus Originalbriefen dieser Zeit. Königsberg 1841. 662 S. .
- Darin S. 110–138: Joachim Camerarius.
- 8688 Halm, Karl: Ueber die handschriftliche Sammlung der Camerarii und ihre Schicksale. München 1873. 34 S. (Aus den Sitzungsberichten der philosophisch-philologischen Classe der Akademie der Wissenschaft; 1873, 2).
- 8689 Seckt, Felix: Ueber einige theologische Schriften des Joachim Camerarius.
- In: Jahres-Bericht über das K. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium und die K. Vorschule zu Berlin. Ostern 1888. Berlin 1888, S. 3–31.
- 8690 Kroker, Ernst: Joachim Camerarius.
- In: Kroker: Aufsätze zur Stadtgeschichte und Reformationsgeschichte. Leipzig 1929, S. 113–120.
- 8691 Stählin, Friedrich: Humanismus und Reformation im bürgerlichen Raum. Eine Untersuchung der biographischen Schriften des Joachim Camerarius. Leipzig 1936. 107 S. (=Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte; 159).
- 8692 Wendorf, Hermann: Joachim Camerarius (1500–1574).
- In: Herbergen der Christenheit. Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 1957, S. 34–87. (=Beiträge zur Kirchengeschichte Deutschlands; 2).

- 8693 Pfeiffer, Gerhard: Joachim Camerarius d. Ältere.
In: Fränkische Lebensbilder. Hrsg. von Gerhard Pfeiffer u. Alfred Wendehorst. Bd. 7. Neustadt 1977, S. 97–108. (=Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte; Reihe 7a).
- 8694 Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation. Essays on the history of humanism during the reformation. Hrsg. u. engl. von Frank. Baron. München 1978. 255 S. (Humanistische Bibliothek. Reihe 1: Abhandlungen; Bd. 24).
- PIT 6252 Camerarius (Cammerer), Rudolf Jakob (1665–1721)
- 8695 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 726–727. NDB 3, 107–108. Jö 1, 1596. Po 1, 365. 4/1, 215. Hi 1, 809. Pfa 2, S. 11–14.
- 8696 Tafinger, Wilhelm Gottlieb: [Trauerrede auf Rudolf Jakob Camerer.] Tübingen 1721. 62 S.
- 8697 Memoria Camerariana, comprehendens programma funebre B. Rud. Jac. Camerarii.. et orationem professionis ordinariae auspicatoriam, quam b. patri parentatoriam habuit ipsius filius. successor 5. Cal. Maj. 1721.
In: Acta physico-medica Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae.. Norimbergae 1 (1727), App. S. 165–183.
- 8698 Sachs, Julius: Geschichte der Botanik vom 16. Jahrhundert bis 1860. München 1875. XII, 612 S.
Darin S. 416–421: Begründung der Lehre von der Sexualität der Pflanzen durch Rudolph Jacob Camerarius 1691–1694.
- 8699 Darmstaedter, Ludwig: Rudolf Jakob Camerarius der Begründer der Sexualität im Pflanzenreich.
In: Aus der Heimat 41 (1928) 218–219.
- 8700 Sander, Sabine: Rudolph Jacob Camerarius (1665–1721): die Sexualität der Pflanzen.
In: Schwäbische Forscher und Gelehrte. – Stuttgart, 1992. – S. 40–45.
- 8701 Dobat, Klaus: Dem Entdecker der pflanzlichen Sexualität zum 350. Geburtstag Rudolf Jakob Camerarius (1665–1721).
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 54–59.
- PIT 6269 Camerer siehe auch Camerarius
- PIT 6239 Cammerer siehe Camerarius

- PIT 6294 Cansier, Dieter
- 8702 Art.: Cansier, Dieter (geb. 1941).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 871ff.
- PIT 6307 Canz, Eberhard Christoph (1720–1773)
- 8703 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 768. JöF 2, 82–83. MoG S. 101–102.
- 8704 Bertsch, G[ottlob]: Familiengeschichte Cantz-Canz. Zusammengestellt im Jahre 1925. Kornwestheim 1925. 207 S.
Darin S. 52–53: Eberhard Christoph und Israel Gottlieb Canz.
- PIT 6309 Canz, Israel Gottlieb (1690–1753)
- 8705 Sammelwerke. [BUT]: ADB 3, 768–769. JöF 2, 83–86. RE 21, 461. Kie S. 101–106. Doe 1, 226–228.
- 8706 Israel Gottlieb Canz. Dessen Leben und herausgegebene Schriften und dessen in MScripto hinterlassene Schriften.
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1753, S. 185–188, 633–637.
- 8707 Glöckler, Johann Christoph: Der doppelte Triumph des Glaubens über den Tod.. Nachdem der... Israel Gottlieb Canz, weitberühmter Professor Theologiae Ordinarius... in dem 63. Jahr. seines Alters... in seine Ruhe eingegangen, betrachtet und als desselben Leichnam... bestattet wurde.... Tübingen 1753. [6] S.
- 8708 Canz, Israel Gottlieb: Grammaticae universalis tenuia rudimenta.
Faksimili-Neudruck der Ausg. Tübingen 1737. Mit einer Bio-Bibliographie von Hans Jürgen Höller und einem kommentierenden Werküberblick von Herbert E. Brekle, Stuttgart-Bad Cannstatt, 1982..
- 8709 Bauer, Sonja-Maria: Israel Gottlieb Canz (1690–1753). Der Philosoph und die Tübinger Rhetorik im Zeitalter der Aufklärung.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 117–122.
- 8710 Homa, Bernhard: Die universitäre Berufungs- und Zensurpraxis im 18. Jahrhundert am Beispiel des Tübinger Professors Israel Gottlieb Canz
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 315[–358].

- PIT 6339 Cardoso da Costa, José Manuel
Dr. iur. h.c.
- 8711 Verleihung der Ehrendoktorwürde an José Manuel Moreira Cardoso da Costa. Festakt am 17. Juni 1994.
Tübingen 1994 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 17, Reihe der Juristischen Fakultät 9).
- PIT 6403 Cauer, Friedrich (1863–1832)
- 8712 Cauer, Marie: Friedrich Cauer. Ein Lebensbild. o.O. [1946]. 40 S.
- PIT 20060 Celan, Paul (1920–1970)
- 8713 Wiedemann, Barbara: »Ein Faible für Tübingen« – Paul Celan in Württemberg. Deutschland und Paul Celan.
Tübingen 2013
- PIT 6491 Cellarius, Conrad (um 1573–1636)
- 8714 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 206. Po 1, 409.
- 8715 Müller, Johann Jakob: Christliche Leich-Sermon.. gelehret und ausgeführet auch bey trauriger Begräbnis, deß weiland... Cunradini Cellarii... Welcher Dienstags, den 15. Octobris Anno. 1678... seelig entschlaffen. Stuttgart 1679. 36 S.
- 8716 Hummel, Heribert: Conradus Cellarius Haegeus. Leben und Werk des Dichtersfürsten und Professors aus Göppingen.
In: Alt-Württemberg 8 (1962) Nr. 1.
- PIT 6535 Cellius, Erhard (Horn) (1546–1606)
- 8717 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 82. Jö 1, 1795. FM 1, 71–75.
- 8718 Sigwart, Johann Georg: Christliche Leichpredigt Bey der Begräbnus Des weilund Ehrnvösten vnd Wolgelehrten Herrn M. Erhardi Cellij, Historiarum et Poeseos bey der löblichen Vniversitet zu. Tübingen geweißnen Professoren: Welcher den 9. Junij Anno 1606. im Herrn seeliglich entschlaffen vnd den 12. desselben ehrlich zur Erden bestattet worden: Tübingen 1607. 13 Bl. [LB Stuttgart].
- 8719 Bucher, Caspar: Oratio funebris De Vita et Obitu, Clarissimi et Excellentissimi Viri: Dn. Erhardi Cellii, Poetae Nobilissimi, Poeseos et Historiarum in inclyta Tubingensi Academia Professoris. celeberrimi, Secunda Feria Pentecostes, Anno Salutis 1606 pie in Christo defuncti. Tubingae 1607. 24 Bl.

- PIT 6628 Chapeaurouge, Donat de
- 8720 Brock, Bazon (Hg.): Ikonographia. Anleitung zum Lesen von Bildern. [Festschrift Donat de Chapeaurouge].
München 1990.
Enthält u.a.: Bibliographie Donat de Chapeaurouge (S. 317–318).
- PIT 6655 Christmann, Hans Helmut (1929–1995)
- 8721 Baum, Richard (Hg.): Lingua et Traditio. Geschichte der Sprachwissenschaft und der neueren Philologien. Festschrift für Hans Helmut Christmann zum 65. Geburtstag.
Tübingen 1994.
Enthält: Bibliographie Hans Helmut Christmann (S. XVII–XXVII).
- 8722 Baum, Richard: [In memoriam] Prof. Dr. Hans Helmut Christmann. +21.7.1995.
In: TUZ Nr. 65 (26.10.1995), S. 16f.
- PIT 6663 Chytraeus, David (1530–1600)
Student.
- 8723 Keller, Rudolf: David Chytraeus (1530–1600) – Melanchthons Geist im Luthertum.
In: Melanchthon in seinen Schülern, Wiesbaden 1997, S. 361–371.
- 8724 Düchting, Reinhard / Körkel, Boris: David Chytraeus – De Creichgoia. Die Kraichgaurrede des David Chytraeus aus dem Jahr 1561.
In: Kraichgau 16 (1999), S. 479–483.
- 8725 Glaser, Karl-Heinz (Hg.): David Chytraeus (1530–1600). Norddeutscher Humanismus in Europa. Beiträge zum Wirken des Kraichgauer Gelehrten.
Ubstadt-Weiher 2000.
- PIT 6758 Citron, Otto
1935–1937 Stud. phil. in Tübingen.
- 8726 Citron, Marga (Bearb.): Otto Citron. Student in Deutschland. Ein Familienbriefwechsel.
Berlin 1999, 2. Auflage 2001.
Benutzungssperre bis 31.12.2015.
- 8727 Lang, Hans-Joachim: Für Geschichtsbücher ein Fall von Nazi-Unrecht. Zum heutigen 85. Geburtstag von Otto Citron ein Rückblick auf seine Erlebnisse als Tübinger Student 1935–1937.
In: ST vom 31.8.2001.

- PIT 6915 Clossius, Karl Friedrich (1768–1797)
- 8728 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 343. Hi 2, 55.
- 8729 Hausmann, Richard: Clossius, *Iter rossicum*.
In: Arbeiten des 10. archäologischen Kongresses zu Riga 1896, S. 9–15.
- PIT 6916 Clossius, Walther Friedrich (1795–1838)
- 8730 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 343–344.
- 8731 Clossius, Walther Friedrich.
In: Recke, Johann Friedrich, Napiersky, Karl Eduard: Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinz Livland, Esthland und Kurland. Bd. 1. Mitau 1827, S. 354–355; Bd. 5. Nachträge und Fortsetzungen. Nachdruck der Ausgabe Mitau 1859. Berlin 1966, S. 132–134.
- 8732 Krekler, Ingeborg: Briefe an Chr. G. Haubold und W. F. Clossius.
In: *Ius Commune*. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte Frankfurt a.M. IX, 1980, S. 211–228.
- PIT 7234 Conrad, Klaus
- 8733 Art.: Conrad, Klaus (geb. 1940).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 829ff.
- PIT 10397 Constantinus siehe Phrygio, Paul
- PIT 7244 Conz, Karl Philipp (1762–1827)
- 8734 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 457–458. Ath 3, 85–88. Gra S. 85–87.
- 8735 Sarwey, Karl Gottlieb Friedrich: Worte vor und nach der Bestattung des Karl Philipp Conz.. Nebst einigen Zugaben. Tübingen 1827. 24 S.
- 8736 Hartmann, Julius: Karl Philipp Conz 1762–1827.
In: Hartmann: Schillers Jugendfreunde. Stuttgart, Berlin 1904, S. 16–39.
- 8737 Trommsdorff, Paul: Ein ungedruckter Brief von Conz an Schiller.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde 9/1 (1905/6) 118–119.

-
- 8738 Trommsdorff, Paul: Briefe von Karl Philipp Conz und Karl Friedrich Stäudlin an Herder.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde 10/2 (1906/7) 385–389.
- 8739 Cleß, Georg: Der schwäbische Dichter Karl Philipp Conz 1762–1827. Diss. Tübingen 1913. 60 S.
- 8740 Meyer, Herbert: Karl Philipp Conz. Dichter, Philologe 1762–1827.
In: Lebensbilder 5 (1950) 107–114.
- 8741 Lamrani, Rachid: Der schwäbische Dichter Karl Philipp Conz (1762–1827) und die Französische Revolution.
In: Euphorion Heidelberg 83 (1989), S. 196–213.
- 8742 Ziegler, Hansjörg: Karl Philipp Conz 1762–1827. Der »dicke Helfer« an der Enz.
In: Gegen die Zeiten, Vaihingen an der Enz 1998, S. 207–214.
- PIT 7268 Correns, Carl Erich (1864–1933)
- 8743 Sammelwerke. [BUT]: NDB 3, 368. Fi 1, 268.
- 8744 Haberlandt, G.: Gedächtnisrede auf Carl Correns.
In: Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Physikalisch-Mathematische Klasse 2 (1933) CXXV–CXXXIII.
- 8745 Wettstein, Fr[itiz] von: Gedächtnisrede auf Carl E. Correns.
In: Die Naturwissenschaften 22 (1934) 2–8.
- 8746 Wettstein, Fritz von: Carl Erich Correns.
In: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 56 (1938) (140)–(160).
Mit Verzeichnis der Veröffentlichungen.
- 8747 Wettstein, Fritz von: Carl E. Correns zum Gedächtnis.
In: Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre 76 (1939) 1–10.
- 8748 Stein, Emmy: Dem Gedächtnis von Carl Erich Correns nach einem halben Jahrhundert der Vererbungswissenschaft.
In: Die Naturwissenschaften 37 (1950) 457–463.

-
- 8749 Renner, Otto: William Bateson und Carl Correns. Heidelberg 1961. 25 S. (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse; Jg. 1960/61, Abh. 6) .
- 8750 Nachrufe. 6 weitere Nachrufe in NDB 3, S. 368.
- PIT 7269 Correns, Carl Wilhelm (1893–1980)
Student, Dr. rer. nat. h.c.
- 8751 Wedepohl, K.H.: Carl Wilhelm Correns, 19. Mai 1893–29. August 1980.
In: Jahrbuch der Akademie der Wissenschaft in Göttingen 1981, S. 63–68.
- 8752 Engelhardt, Wolf von: Carl Wilhelm Correns (1893–1980).
In: Fortschritte der Mineralogie 59 (1981), S. 1–12.
- 8753 Engelhardt, Wolf von: Carl Wilhelm Correns. 19.5.1893–29.8.1980.
In: Geologische Rundschau 70 (1981).
- 8754 Engelhardt, W[olf] v[on]: Carl Wilhelm Correns zum Gedächtnis. 19.5.1893–29.8.1980.
In: Attempto 66/67 (1980/81), S. 83f.
- PIT 7277 Coseriu, Eugenio (1921–2002)
- 8755 [Eugenio Coseriu, Würdigung als neues Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften].
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften München: Jahrbuch 1991, S. 105–106.
- 8756 Koch, Peter: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Eugenio Coseriu †.
In: TUN Nr. 108 (22/2002) vom 18.11.2002, S. 13f.
- 8757 Murguía, Adolfo: Sprache und Welt: Festgabe für Eugenio Coseriu zum 80. Geburtstag. Tübingen, 2002.
Bibliogr. E. Coseriu S. [215]–245.
- 8758 Raible, Wolfgang: Eugenio Coseriu: (27.7.1921–7.9.2002).
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 2002, S. 160–163.
- 8759 Stempel, Wolf-Dieter: Eugenio Coseriu: 27.7.1921–7.9.2002.
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften München: Jahrbuch 2002, S. 345–348.

- 8760 Thun, Harald: Eugenio Coseriu: (27.7.1921–7.9.2002).
In: Zeitschrift für romanische Philologie, 119 (2003), S. [793]–800.
- PIT 7303 Cotta, Johann Friedrich (1701–1779)
- 8761 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 526–527. JöF 2, 484–486. MoG S. 104–112. Kie S. 106–109. Doe 1, 274–279.
- 8762 Kurze Nachricht von dem.. Kanzler Cotta in Tübingen.
In: Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1780, S. 45–47.
- PIT 7304 Cotta, Johann Friedrich (1764–1832)
- 8763 Wald, James: Vom Provinzverleger zur publizistischen Hegemonialmacht. Johann Friedrich Cotta in der Tübinger Zeit (1787–1810).
In: Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons, Stuttgart 1987, S. 645–667.
- 8764 Lucius, Wulf D. von: Johann Friedrich Cotta als Unternehmer.
In: Buchhandelsgeschichte 1997 (S. B 123 – B 128).
- 8765 Mojem, Helmuth: Repertorium der Briefe von Johann Friedrich Cotta (1764–1832).
In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte 8 (1998), S. 333–340.
- 8766 Fischer, Bernhard: Die Verleger Johann Friedrich und Georg von Cotta auf Dotternhausen: »auf seine Güter abgereist...«.
Marbach am Neckar 2000 (=Spuren 48).
- 8767 Setzler, Winfried: Werther Cotta lebe wohl. [Zur Geschichte des Cotta-Verlages].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 62–67.
- 8768 Fischer, Bernhard: Johann Friedrich Cotta – Verleger, Entrepreneur, Politiker.
Göttingen 2014.
Rez.: ZWLG 75 (2016), S. 502–504 (Stefan Knödler)
- PIT 7351 Craft, Johann siehe Krafft, Johann
- PIT 7436 Creiling, Johann Conrad (1673–1752)
- 8769 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 583–584. JöF 2, 522–523. Po 1, 495.

- 8770 Tübingen. [Johann Konrad Creiling.].
In: Tübingsische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1752, S. 596–600.
- 8771 Frick, Karl: Der Tübinger Alchemist und Professor der Mathematik Johann Conrad Creiling (1673–1752).
In: Sudhoffs Archiv 44 (1960) 223–228.
- 8772 Rau, Reinhold: Ein Tübinger Alchemist des 18. Jahrhunderts.
In: Jahressgabe. Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg a. N. 1964, S. 55–56.
Auch in: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 2 (Dez. 1963) S. 4.
- PIT 7444 Cremer, Hermann (1834–1903)
- 8773 Stupperich, Robert: Hermann Cremers Arbeit in Ostönnen und seine Wirkung in Soest.
In: Soest, Stadt – Territorium – Reich. Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest. Hrsg. von Gerhard Köhn. Soest: Mocker u. Jahn 1981 (=Soester Beiträge 41, zugleich Soester Zeitschrift 92/93, 1980/81), S. 583–608.
- PIT 7488 Croaria, Hieronymus von (um 1469–1527)
- 8774 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 600. NDB 3, 416–417. JöF 2, 540.
- 8775 Solleder, Fridolin: Herzog Ottheinrichs Frage an die Sterne. Zur Lebensgeschichte des Johannes Schöner und der Herren von Croaria.
In: Staat und Volkstum. Neue Studien zur bairischen und. deutschen Geschichte der Volkskunde. Karl Alexander von Müller als Festgabe zum 20. Dezember 1932 mit einem Geleitwort von E. Marcks dargebracht. Diessen b. München 1933, S. 281–317.
- 8776 Weitere Literatur. NDB 3, S. 417.
- PIT 7527 Crusius, Martin (1526–1607)
- 8777 Sammelwerke. [BUT]: ADB 4, 633–634. NDB 3, 433–434. Jö 1, 2236–2237. LThK 3, 102. Kie S. 210–222. Pfa 2, S. 15–24. ApS. 481–495.
- 8778 -Epicedia et epitaphia Graeca et Latina: ad Martinum Crusium.. de obitu Martini, f[ilii] eius, ultimo die Iunii. anno 1588 pie defuncti. Tubingae 1589. 28 S.
- 8779 Osiander, Andreas: Christliche Leichpredigt, Bey der Begräbnus, weyland des.. Martini Crusii... Auff den 27. Febr. Anno 1607 gehalten. Tübingen 1607. 18 S.
- 8780 Müller, Vitus: Oratio de vita et obitu.. M. Crusii, Tubingensis Academiae per annos octo et quadraginta professoriis... habita Tubingae... 1608. Tubingae 1608. 95 S.

- 8781 Kurtze Nachricht von Martino Crusio.
In: Zufällige Relationen von alten und neuen denckwürdigen Geschichten, Urkunden, Documenten, Büchern.. Ulm 1717. 1. Slg., S. 64–67.
- 8782 Crusius, Martin.
In: Weyermann, Albrecht: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern.. aus Ulm. Bd 1. Ulm 1798, S. 128–136.
- 8783 Pahl, Johann Gottfried: Über Martin Crusius und seine schwäbischen Annalen.
In: Pahl: Herda. Erzählungen und Gemählde aus der teutschen Vorzeit.. Bd. 4. Freyburg, Konstanz 1815, S. 213–236.
- 8784 Veesenmeyer, Georg: Martin Crusius, Ulms Zögling. Vorlesung an der 2. Säcularfeyer des Ulmischen Gymnasiums, den 24. Juni 1822.
In: Veesenmeyer: Sammlung von Aufsätzen zur Erläuterung der Kirchen-, Litteratur-, Münz- und Sittengeschichte, besonders des 16. Jahrhunderts. Ulm 1827, S. 101–111.
- 8785 Briefwechsel zwischen dem Tübinger Professor Martin Crusius und einigen gelehrten Griechen zu Konstantinopel in Beziehung auf den Zustand Griechenlands und der Griechen im 16. Jahrhundert.
In: Morgenblatt für gebildete Stände 27 (1833) 241–242, 246–247, 249–250, 254–255, 258–259.
- 8786 Schnitzer, C. F.: Handschriftliche Anmerkungen des Martin Crusius zu Pindar nebst einer Probe daraus.
In: Eos. Süddeutsche Zeitschrift für Philologie und Gymnasialwesen 2 (1866) 334–338.
- 8787 Gebhardt, Bruno: Zwei Tübinger Professorenfamilien im 16. Jahrhundert.
In: Zeitschrift für Allgemeine Geschichte, Kultur, Litteratur- und Kunstgeschichte 2 (1885) 318–320.
Abgewandelt auch in: Breslauer Sonntagsblatt 3 (1884) 679–680.
Behandelt die Familien von Martin Crusius und Georg Hamberger.
- 8788 Legrand, Émile: Notice biographique sur Jean et Théodose Zygomalas. Paris 1889. 210 S.
Erwähnt häufig Crusius. Edition einiger Briefe.
- 8789 Mystakides, B[asileios] A[thanasiu]: Notes sur Martin Crusius, ses livres, ses ouvrages, ses manuscrits.
In: Revue des études grecques 10 (1898) 279–306.
Auch als Sonderdruck. Paris 1898. 28 S.
- 8790 Schmid, W[ilhelm]: Eine Fußwanderung des Martin Crusius von Tübingen auf den Hohenstaufen Pfingsten 1588.

- In: Württ. Vierteljahreshefte 27 (1918) 14–33.
- 8791 Mystakides, B[asileios] A[thanasiu]: Germano-Graeca. Germania-Hellas. Konstantinopolis-Tybinge. Konstantinopolei 1922. 81 S.
- 8792 Crusius, Martin: Diarium Martini Crusii. Bd. 1–4. Tübingen 1927–61.
Bd. 1. 1596–1597. Hrsg. von Wilhelm Göz und Ernst Conrad. 1927. XVIII, 429 S.
Bd. 2. 1598–1599. Hrsg. von Wilhelm Göz und Ernst Conrad. 1931. IV, 420 S.
Bd. 3. 1600–1605. Hrsg. von Reinhold Stahlecker und Eugen Staiger. 1958. XI, 811 S.
Bd. 4. Gesamtregister. Bearbeitet von Eugen Staiger. 1961. X, 207 S.
- 8793 Mystakides, B[asileios] A[thanasiu]: Bibliographika semeiomata ek ton tu M. Krusiu (Tybinges). Ekdoseis – ekdotai.
In: Epeteris tes hetaireias byzantinon spudon 6 (1929) 217–232.
- 8794 Mystakides, B[asileios] A[thanasiu]: Bibliographika meletemata ek ton tu Krusiu (Tybinges) ekdoseon.
In: Theologia 7 (1929) 199–213; 8 (1930) 144–168.
- 8795 Göz, Wilhelm: Martin Crusius und das Bücherwesen seiner Zeit.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 50 (1933) 717–737.
- 8796 Spranger, J. A.: Le lecture Euripidee d'un cinquecentista: Martin Crusius.
In: Studi italiani di filologia classica 11 (1934) 247–254.
Rez.: Zeitschrift für Bücherfreunde 40 (1936) 30–31.
- 8797 Stahlecker, Reinhold: Martin Crusius, der erste deutsche Verfasser eines Kommentars zum gesamten Homer.
In: Philologische Wochenschrift 59 (1939) 1196–1208.
- 8798 Stahlecker, Reinhold: Das Tagebuch des Martin Crusius.
In: Tübinger Blätter 33 (1942) 25–31.
- 8799 Stahlecker, Reinhold: Martin Crusius und Nikodemus Frischlin.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 7 (1943) 323–366.
- 8800 Kyriss, Ernst: Aus der Bibliothek von Martin Crusius.
In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 10 (1954) 22–23.

- 8801 Enepekides, Polychronis K.: Aus Wiener und Pariser Handschriften. Beiträge zu den griechisch-abendländischen Beziehungen im 16. Jahrhundert. 1. Über die Echtheit eines Empfehlungsschreibens des Patriarchen Theoleptos II. von Konstantinopel und dessen Fühlungsnahe mit Martin Crusius. Codex Suppl. Gr 141 der Österreichischen Nationalbibliothek.
In: Jahrbuch der Österreichischen Byzantinischen Gesellschaft 3 (1954) 67–73. .
- 8802 Forderer, J[oseph]: Die schöne Apollonia aus Bickelsberg. Ihr Abenteuer im Hause des berühmten Tübinger Professors Martin Crusius.
In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Balingen 6 (1959) 268, 275–276.
- 8803 Nitsch, Alfons: Martin Crusius. Eine Fußwanderung von Tübingen auf den Hohenstaufen und nach Lorch vor 371 Jahren.
In: Gmünder Heimatblätter 20 (1959) 46–51.
- 8804 Schallhammer, Herbert: Das Schulwesen der Reichsstadt Memmingen von den Anfängen bis 1806. 3. Kap.: Die Lateinschule während der Reformation und unter Martin Crusius.
In: Memminger Geschichtsblätter 1962, S. 12–15.
- 8805 Widmann, Hans: Martinus Crusius dankt für einen Druckkostenzuschuß.
In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 4 (1963) 769–776.
- 8806 Wyss, Bernhard: Ein Ineditum Graecum Giovanni Aurispas.
In: Museum Helveticum 22 (1965) 1–37.
Handschrift F VIII 4 der Universitätsbibliothek Basel mit Randbemerkungen von Crusius.
- 8807 Clercq, Charles de: La Turcograecia de Martin Crusius et les patriarches de Constantinople de 1453 à 1583.
In: Orientalia Christiana periodica 33 (1967) 210–220.
- 8808 Widmann, Hans: Von den Autorennöten eines Gelehrten im 16. Jahrhundert.
In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 9 (1969) 1529–1552.
- 8809 Kakulides, Helene D.: Ho Ioannes Morezenos kai to ergo tu. [Mit] Parartema. Herakleion Kretes 1970.
In: Kretika chronika. T. 22, Teuch. 1.2.
Behandelt auch seine Beziehungen zu Crusius.
- 8810 Faust, Manfred: Die Mehrsprachigkeit des Humanisten Martin Crusius.
In: Homenaje a Antonio Tovar, ofrecido por sus discipulos, colegas y amigos. Madrid 1972, S. 137–149.

-
- 8811 Karousou, Semni: Martin Crusius, der erste Philhellene.
In: *Attempo* 47/48 (1973) 108–120.
Karousou, Semni: *Martinos Krusios, ho protos philellen*. Athen 1973.
- 8812 Zeller, Wolfgang: Tübinger Universitätsrecht in der Dekade 1596–1605 überliefert von einem Altphilologen.
In: *Attempo* 57/58 (1976) 90–102.
Aus dem Tagebuch von Martin Crusius.
- 8813 Vacalopoulos [Bakalopulos], Apostolos Euangelu: *The Greek Nation, 1453–1669. The cultural and economic background of modern Greek society*. New Brunswick New Jersey 1976. XIV, 457 S.
Darin: Martin Crusius.
- 8814 Bezzel, Irmgard: »Literarische Beiträge« im Schrifttum des 16. Jahrhunderts. Anmerkungen zum »Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts«.
In: *Bibliotheksforum Bayern* 4 (1976) 17–24.
Darin S. 21–22: Martin Crusius.
- 8815 Kempf, Karl: *Beziehungen zwischen Martin Crusius und den Lutz' aus Rottenburg a. N.*
In: *Der Sülchgau* 21/22 (1977/78) 17–27.
- 8816 Pfeiffer, Gerhard: *Studien zur Geschichte des europäischen Philhellenismus (1753–1750)*.
Diss. phil. Erlangen-Nürnberg 1968.
Zu Martin Crusius S. 112–126.
- 8817 Kramer, Waldemar: *Johannes Parsimonius. Leben und Wirken des zweiten evangelischen Abts von Hirsau (1525–1588)*.
Frankfurt/M.
Behandelt S. 335ff. die Beziehungen des P. zu Martin Crusius.
- 8818 Wilhelmi, Thomas: *Martin Crusius als Benützer griechischer Handschriften der Universitätsbibliothek Basel*.
In: *Codices Manuscripti* 6. Jg. (1980), S. 25–40.
- 8819 Borst, Otto: *Schreib's auf, Genosse. Martin Crusius zwischen Tübingen und Esslingen*.
In: *Esslinger Zeitung* vom 23.1.1982.
- 8820 Blum, Paul Richard: *Leichenpredigten: Bemerkungen zu einem Forschungsgebiet und Vorstellungen der Tübinger Sammlung des Martin Crusius*.

- In: *Wolfenbütteler Forschung* 22 (1983), S. 111–124.
Zugleich in: *Studien zur Thematik des Todes im 16. Jahrhundert.* – Wolfenbüttel, 1983, S. 111–124.
- Betrifft die Tübinger Handschriften Mb 17 und Mb 19
- 8821 Wolf, Heinrich: »In den Neccar-Thal ist die Luft gelinder«. Das Leben des Martin Crusius. Er schrieb die berühmte Schwäbische Chronik. Spuren in Turmbücherei.
In: *Zwischen Alb und Fildern* 15 (1987), S. 33.
- 8822 Pavan, Massimiliano: I corrispondenti greci di Martin Crusius e la conoscenza in Europa della Grecia nel XVI secolo.
In: *Römische historische Mitteilungen* 31 (1989), S. 185–209.
- 8823 Gloning, Thomas: (Nova Wellingiana): Nachrichten-Exzerpte in den Tagebüchern von Martin Crusius (1526–1607). Ein Beitrag zur Frühgeschichte der Presse und der Zeitungssprache.
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 5, Tübingen 1991, S. 13–52.
- 8824 Eideneier, Hans: Martinus Crusius Neograecus und die Folgen.
In: *Graeca recentiora in Germania.*
Wiesbaden 1994, S. 123–136.
- 8825 Wendebourg, Dorothea: »Alles Griechische macht mir Freude wie Spielzeug den Kindern«. Martin Crusius und der Übergang des Humanismus zur griechischen Landeskunde.
In: *Graeca recentiora in Germania*, Wiesbaden 1994, S. 113–121.
- 8826 Schmaltzriedt, Egidius: Martinus Crusius (1526–1607). Philologe und Rhetoriker.
In: *500 Jahre Tübinger Rhetorik*, hrsg. von Joachim Knape, S. 44–50.
- 8827 Ludwig, Walther: Martin Crusius und das Studium des Griechischen in Nordeuropa.
In: *Arctos* 32 (1998), S. 133–148.
- 8828 Ludwig, Walther: Martin Crusius und das Studium des Griechischen im 16. Jahrhundert.
In: *Berkthold-Fackler, Franz: Ältestes Moorheilbad in Baden-Württemberg.* Stuttgart, 1998, S. 1–13..
- 8829 Ludwig, Walther: Hellas in Deutschland. Darstellungen der Gräzistik im deutschsprachigen Raum aus dem 16. und 17. Jahrhundert.
Göttingen 1998 (=Berichte aus den Sitzungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften e.V., Hamburg. 16, 1).

- 8830 Cancik, Hubert: *Crusius contra Frischlinum. Geschichte einer Feindschaft.*
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens, S. 261–289.
- 8831 Brendle, Franz: *Martin Crusius. Humanistische Bildung, schwäbisches Luthertum und Griechenlandbegeisterung.*
In: *Deutsche Landesgeschichtsschreibung im Zeichen des Humanismus*, Stuttgart 2001, S. 145–163.
- 8832 Wilhelmi, Thomas (Bearb.): *Die griechischen Handschriften der Universitätsbibliothek Tübingen. Sonderband Martin Crusius. Handschriftenverzeichnis und Bibliographie.*
Wiesbaden 2002 (=Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Tübingen 2, 2).
Dazu: Seck, Friedrich: *Martin Crusius oder: die endliche Geschichte. Mit Nachträgen.* In: *UB-Info 2003/1* S. 1–4
- 8833 Kremer, Joachim: *Klingende Denkmäler? TrauKompositionen in südwestdeutschen Leichenpredigten der Frühen Neuzeit.*
In: *Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg* 2005, Heft 2, S. 10–15.
Behandelt S. 12f. auch die Trauermusik (»Carmen lugubre...«) des Stuttgarter Hofkapellmusikers Wolfgang Rhau für Pulcheria Crusius, die 1594 mit 19 Jahren verstorbene Tochter des Crusius.
- 8834 Wilhelmi, Thomas: *Frischlins bedeutender Lehrer und Widersacher. Zum 400. Todestag von Martin Crusius.*
In: *Tübinger Blätter* 93 (2006/2007), S. 37–39.
- 8835 Wischnath, Johannes Michael: *Fakten, Fehler und Fiktionen: Eine forschungsgeschichtliche Fußnote zu Herkunft und Todestag des Tübinger Gräzisten Martin Crusius (1526–1607).*
In: *Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008* (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 225–246.
- PIT 7529 Crusius, Otto (1857–1918)
- 8836 *Sammelwerke.* [BUT]: NDB 3, 432. DBJ 2, 237–243. WN 1918 und 1919, S. 65–70.
- 8837 Otto Crusius, geb. 1857 zu Hannover.
In: Graf, Alfred: *Schülerjahre. Erlebnisse und Urteile namhafter Zeitgenossen.* Berlin 1912, S. 65–84.
Autobiographie.
- 8838 Rehm, A.: *Otto Crusius.*
In: *Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften* 1919, S. 8–16.
- 8839 Preisendanz, Karl: *Otto Crusius.*

In: Biographisches Jahrbuch für die Altertumswissenschaft 40 (1920) 1–57.

8840 Vetter, Walter: Otto Crusius.

In: Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik 2 (1952) 1814–1816.

8841 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 7833.

PIT 7536 Csaki, Richard (1886–1943)

1933–1943 Leiter des Deutschen Auslandsinstitut, Stuttgart. 1940 Lehrauftrag, 1943 HonP für Außendeutschtum in Tübingen.

8842 Folberth, Otto: Art. Csaki, Richard.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 3 (1956), S. 434–435.

PIT 7651 Culingius (Kuclingk), Stephan (16. Jh.)

8843 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 580.

PIT 7707 Curschmann, Hans (1875–1950)

8844 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 283.

PIT 7739 Cyran, Walter (1907–2000)

8845 Rotta, Christian: Professor Walter Cyran, Tübingen, verstorben.

In: Deutsche Apotheker-Zeitung Stuttgart. – 140. 2000, 22. – S. 154–155.

6.2. Personen D

PIT 1861 Dachtler, Jakob (um 1525–1598)

8846 Sammelwerke. [BUT]: Fm, Suppl. 379–380.

8847 Schnurrer, Christian Friedrich: Jacob Dachtler und Bartenbach. .

In: Scnurrer 132–135.

PIT 1864 Dadelsen, Georg von (1918–2007)

8848 Staehelin, Martin: Zum Gedenken an Georg von Dadelsen (1918–2007).

- In: Die Musikforschung 60 (2007), S. 331–332.
- PIT 1872 Dahrendorf, Ralf (1929–2009)
1960–1966 o. Prof. der Soziologie in Tübingen.
- 8849 Dahrendorf, Ralf: Mein Weg nach Bonndorf.
In: Heimat am Hoch-Rhein 17 (1992), S. 23–26.
- 8850 Dahrendorf, Ralf: Motive, Erfahrungen, Einsichten. Persönliche Anmerkungen zur deutschen Soziologie der Nachkriegszeit.
In: Soziologie als Beruf, Baden-Baden 1998, S. 295–301.
Dahrendorfs Tübinger Jahre werden in diesem Beitrag nur kurz gestreift (S. 298).
- 8851 Art.: Dahrendorf, Ralf (geb. 1929).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 678ff.
- 8852 Lang, Hans-Joachim: Theodor Dannecker. Ein Tübinger Schreibtischtäter im Reichssicherheitshauptamt.
In: ebd., 221–235.
- PIT 1890 Dannenbauer, Heinrich (Heinrich Michael) (1897–1961)
1926 PDoz., 1930 ao. Prof. für Geschichte, 1933–1946 (Mai 1946 entlassen) und 1949–1961 (1949 wieder eingesetzt) o. Prof. für mittelalterliche Geschichte und Direktor am Historischen Seminar in Tübingen.
- 8853 Müller, Ernst: Grundlagen der mittelalterlichen Welt. Aus Heinrich Dannenbauers Forschungen.
In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Balingen 6 (1959) Nr. 1.
- 8854 Schlesinger, Walter: Heinrich Dannenbauer.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 20 (1961) 355–365.
- 8855 Vogt, Joseph: Heinrich Dannenbauer.
In: Historisches Jahrbuch 80 (1961) 503–505.
- 8856 Berner, Herbert: Professor Heinrich Dannenbauer 1897–1961.
In: Hegau 5/6 (1960/61)H. 11/12, S. 166.
- 8857 Professor Dr. Heinrich Dannenbauer † (17. Dez. 1961).
In: Attempto 9 (1962) 58.

- 8858 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 9756.
- PIT 1935 Decker-Hauff, Hansmartin (1917–1992)
1956–1985 Prof. für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften.
- 8859 Schreiner, Klaus: Lebendige Wissenschaft. Zum 65. Geburtstag von Hansmartin Decker-Hauff.
In: Stuttgarter Zeitung v.29.5.1982.
- 8860 Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hansmartin Decker-Hauff, zusammengestellt von Gudrun Emberger und Franz Quarthal.
In: ZWLG 41 (1982), S. 572–579.
- 8861 Verzeichnis der von Hansmartin Decker-Hauff betreuten Dissertationen. Bearb. von Volker Schäfer u. Gudrun Emberger.
In: ZWLG 41 (1982), S. 565–571.
- 8862 Lorenz, Sönke: [In memoriam] Prof. Dr. Hansmartin Decker-Hauff. 29.5.1917–31.3.1992.
In: TUZ Nr. 53 (26.10.1992), S. 11f.
- 8863 Mertens, Dieter: Mensch – Rhetorik – Geschichte. Zu Werk und Wirken Hansmartin Decker-Hauff.
In: ZWLG 52 (1993), S. 518–529.
- 8864 Klein, Michael: Spurensuche. Vorwiegend neuere Veröffentlichungen von Professor Dr. Hansmartin Decker-Hauff (1917–1992).
In: ZWLG 52 (1993).
- 8865 Quarthal, Franz: Zum Leben und Werk von Hansmartin Decker-Hauff.
In: ZWLG 52 (1993), S. 535–546.
- 8866 Schaab, Meinrad: Hansmartin Decker-Hauff und die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg.
In: ZWLG 52 (1993) S. 530–534.
- 8867 Quarthal, Franz: Zum Gedenken an Hansmartin Decker-Hauff (1917–1992).
In: Der Sülchgau 36 (1992), S. 7–10.
- 8868 Mögle-Hofacker, Franz: Im Gedenken an Prof. Dr. Hansmartin Decker-Hauff.

- In: *Württembergisch-Franken* 76 (1992), S. 362–363.
- 8869 Klein, Michael (Bearb.): *Spurensuche. Vorwiegend neuere Veröffentlichungen von Professor Dr. Hansmartin Decker-Hauff (1917–1992).*
In: *ZWLG* 52 (1993), S. 547–574.
- 8870 Lorenz, Sönke: *Hansmartin Decker-Hauff †.*
In: *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* 101 (1993), S. 548–550.
- 8871 Ruepprecht, Hans Ulrich von: *Hansmartin Decker-Hauff †.*
In: *Der Herold* 36 (1993), S. 1–3.
- 8872 Quarthal, Franz: *Zum Leben und Werk von Hansmartin Decker-Hauff.*
In: *ZWLG* 52 (1993), S. 535–546.
- 8873 Maurer, Hans-Martin: *Dank der Geschichtsvereine an Hansmartin Decker-Hauff.*
In: *ZWLG* 52 (1993), S. 533–534.
- 8874 Mertens, Dieter: *Mensch – Rhetorik – Geschichte. Zu Werk und Wirkung Hansmartin Decker-Hauuffs.*
In: *ZWLG* 52 (1993), S. 518–529.
- PIT 11748 Degen gen. Scheckh, Jakob (1511–1587)
- 8875 *Sammelwerke. [BUT]: ADB* 5, 21–22. *Jö* 4, 235–236. *RGG* 5, 1393. *Po* 1, 535. *7a/Supplement*, 148–149. *Hi* 5, 59.
- 8876 Siehe *Pill-Rademacher*, S. 512.
- 8877 *Simonius, Simon: Simonis Simonii ad amicum quendam epistola. In qua vere ostenditur, quid causae fuerit, quod responsum illud, quo maledicus, et multis erroribus refertus Iacobi Schegkij. doctoris et professoris Tubingensis liber plene refellitur, nondum in lucem prodierit. Parisiis 1571. 8 Bl.*
- 8878 *Liebler, Georg: Oratio funebris de vita, moribus et studiis.. J. Schegkii... Tubingae 1587. 45 S.*
- 8879 *Moll, Albert: Jakob Degen und Oswald Gabelchover. Zwei ärztliche Lebens- und Charakterbilder aus der Vergangenheit Württembergs.*
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 26 (1856) 81–85, 89–92, 97–103. .

- 8880 Sigwart, Christoph [Eberhard Philipp]: Jakob Schegk.. Ein Bild aus der Geschichte der Universität Tübingen im 16. Jahrhundert.
In: Staatsanz. Beil. 1883, S. 65–79.
Auch In: Sigwart: Kleine Schriften. Erste Reihe. Zur Geschichte der Philosophie. Biographische Darstellungen. 2. Ausg. Freiburg 1889, S. 256–291.
- 8881 Sigwart, Christoph [Eberhard Philipp]: Ein Collegium logicum im XVI. Jahrhundert. Mittheilungen aus einer Handschrift der k. Universitätsbibliothek in Tübingen. Tübingen 1890. 42 S.
Vorlesung Schegks über die Analytik des Aristoteles, nachgeschrieben von Martin Crusius.
- 8882 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. S. 149.
- 8883 Emberger-Wandel, Gudrun: Ein Professorenleben im 16. Jahrhundert. Jakob Schegk gen. Degen aus Schorndorf.
In: Heimatblätter 5 (1987), S. 16–28.
- 8884 Kusakawa, S.: Lutheran uses of Aristotle. A Comparison between Jacob Schegk and Philip Melanchton.
In: Blackwell, C. / Kusakawa, S. (Hg.): Philosophy in the Sixteenth and Seventh Centuries. Conversations with Aristotle, Aldershot 1999, S. 169–188.
Geht auch auf Georg Liebler ein.
- 8885 Frank, Günter: Der Gegenstand der Metaphysik: Jakob Schegks Begründung der Einheit und Allgemeinheit der Metaphysik.
In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 221–236.
- 8886 Redmond, Walter: Aristoteles und die Scholastik: Die Logik bei Jakob Schegk.
In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012, S. 237–249.
- PIT 1943 Degenkolb, Karl (Karl Heinrich) (1832–1909)
- 8887 Geib, O[tto]: Heinrich Degenkolb.
In: Schwäb. Kronik Nr. 458 vom 2.10.1909, S. 9–10.
- 8888 Geib, Otto: Heinrich Degenkolb. Tübingen 1910. 51 S. Aus: Archiv für die civilistische Praxis Bd. 106.
- 8889 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 236.

- PIT 1945 Dehio, Georg (Georg Gottfried Julius) (1850–1932)
Prof. der Kunstgeschichte in Königsberg und Straßburg, lebte seit 1918 in Tübingen,
- 8890 Vogler, Bernard: Dehio, *Georg* Gottfried Julius, Kunsthistoriker
In: Württembergische Biographien, Bd. 2 (2011), S. 38–39.
- PIT 1964 Dembowski, Hans Peter (1928–1971)
- 8891 Salzmann, Helmut: Peter Dembrowski zum Gedächtnis. 1.4.1928 – 28.1.1971.
In: *Attempo* 39/40 (1971) 116–117.
- PIT 1971 Demler, Anastasius (1520–1591)
- 8892 Harpprecht, Johannes: *Oratio funebris de vita et obitu.. Anastasii Demleri Marpachensis...* Tubingae 1592. 35 S.
Auch In: Harpprecht, Johann: *Orationes: de variis materiebus publicis in Conventibus et Actibus, solenniter habitae.* Tubingae 1619, S. 542–589.
- 8893 Sigwart, Johann Georg: *Leichpredigt Bey der Begräbnus Weiland des Ehrnuesten Hochgelehrten Herrn Anastasij Demlers.. welcher den 22. Julij Anno 1591. seliglichen in Gott verschieden.* Tübingen 1592. [LB Stuttgart].
Auszug S. 15–22.
- PIT 1991 Demler, Joseph (1603–1659)
Auch Demmler.
- 8894 *Sammelwerke.* [BUT]: FM 2, 207–208. .
- 8895 Raith, Balthasar: *Memoria Josephi Demleri SS.. Die VII Novembr. Anno 1660. Loco & hora solitis...* Tubingae 1660. 12 S.
- 8896 Wagner, Tobias: *Eigentlicher Entwurff Der Haupt Qualitäten eines Rechtschaffenen Theologi und Lehrers.. Über den Seeligen Ableiben Deß... Joseph Demmlers... Welcher den 28. Tag. Novemb. An. 1659... entschlaffen.* Tübingen 1660. 44 S.
- PIT 2000 Denker, Rolf (1932–1999)
- 8897 Otte, Rainer: *Ein wasch- und farbechter Philosoph. Lebenslang auf der Suche über das eigene Fach hinaus: Zum Tod von Rolf Denker.*
In: *ST* vom 26.11.1999.

- PIT 2001 Dennig, Adolf (1858–1930)
- 8898 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 308.
- 8899 Schwarz, R.: Professor Dr. Adolf Dennig.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 100 (1930) 486–487.
- PIT 2023 Deuchler, Gustav (1883–1955)
Dr. phil., zu Leipzig, 1910 LA für Pädagogik (versieht die damals neu geschaffene ao. Professur), 1921–1923 ao. Prof. für Pädagogik und Psychologie in Tübingen, 1923–1945 (suspendiert) o. Prof. in Hamburg.
- 8900 Scheuerl, Hans: Zur Geschichte des Seminars für Erziehungswissenschaft.
In: Eckart Krause / Ludwig Huber, Holger Fischer (Hg.): Hochschulalltag im »Dritten Reich«. Die Hamburger Universität 1933–1945. Teil. II: Philosophische Fakultät. Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Berlin, Hamburg 1991 (=Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte 3, Teil II), S. 519–533.

Gustav Deuchler, seit 1909 Dozent für Pädagogik und 1921–1923 erster Inhaber eines pädagogischen Lehrstuhls in Tübingen, war 1923–1945 o. Prof. für Erziehungswissenschaft in Hamburg.
- 8901 Hopf, Caroline: Die experimentelle Pädagogik. Empirische Erziehungswissenschaft in Deutschland am Anfang des 20. Jahrhunderts.
Bad Heilbrunn 2004.

Behandelt S. 281–286 die Biographie Gustav Deuchlers, der seit 1909 Dozent für Pädagogik und 1921–1923 erster Inhaber eines pädagogischen Lehrstuhls in Tübingen war.
- PIT 2032 Dick, Walter (1899–1990)
- 8902 Koslowski, Leo: [In memoriam] Prof. Dr. med. Walter Dick. 1.6.1899–10.9.1990.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 17.
- PIT 2043 Diem, Hermann (Hermann Friedrich Wilhelm) (1900–1975)
1944 Hon.Prof., 1957 o. Prof. für Systematische, 1964–1968 o. Prof. für Kirchenordnung Theologie (ev.), 1964/65 Rektor.
- 8903 Hermann Diem zum 60. Geburtstag.
In: Evangelische Theologie 20 (1960) 91–95.
- 8904 Diem, Hermann: Ja oder nein. 50 Jahre Theologe in Kirche und Staat. Stuttgart, Berlin 1974. 296 S.
- 8905 Moltmann, Jürgen: Hermann Diem zum Gedächtnis. 2.2.1900 – 27.2.1975.
In: Attempto 55/56 (1975) 98–99.

-
- 8906 Dem Wort vertrauen. Gedenkreden für Hermann Diem. Hrsg. von Klaus Scholder. München 1976. 33 S. (Theologische Existenz heute; Nr. 193).
Von Rudolf Weeber, Friedrich Mildenberger und Karl Gerhard Steck.
- 8907 Widmann, Martin: Paul Schempp – Hermann Diem – Kurt Müller – Alfred Leikam-Georges Casalis. Der Vorschlag eines Neuanfangs im Jahre 11 nach Barmen für die Kirche Jesu Christi in Deutschland und anderswo.
In: Das evangelische Württemberg zwischen Weltkrieg und Wiederaufbau, Stuttgart 1995, S. 89–112.
- 8908 Brandt, Renate: Hermann Diem (1900–1975) und Harald Diem (1913–1941).
In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder Stuttgart, 1998, S. 481–504.
- 8909 Schenk, Stefan: Trotz nicht bestandenen Dokorexamens Rektor der Universität Tübingen. Hermann Diem wurde vor 100 Jahren geboren.
In: Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg. Stuttgarter Ausgabe 95 (2000), Nr. 5, S. 4.
- PIT 2049 Diestel, Ludwig (1825–1879)
- 8910 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 685–687. RE 4, 647–650.
- 8911 Ludwig Diestel.
In: Protestantische Kirchenzeitung 26 (1879) 437–439.
- PIT 2050 Diesterweg, Adolph (1790–1866)
- 8912 Assmann, Rainer: Adolph Diesterweg als Student.
In: Einst und Jetzt 37 (1992), S. 250–260.
Diesterweg war 1809/1810 Student in Tübingen und gehörte dem Corps Suevia an.
- PIT 2068 Dieterich, Viktor (1879–1971)
- 8913 Hasel, Karl: Dieterich, Viktor. Forstwissenschaftler.
In: BWB II (1999), S. 86–88.
- 8914 Rubner, Heinrich: Victor Dieterich (geb. 26.8.1879 in Neuenstadt an der Linde, gest. 8.12.1971 in Stuttgart).
In: Rubner, Heinrich: Hundert bedeutende Forstleute Bayerns, München 1994, S. 215–217.

- PIT 2077 Dietrich, Albert (Albert Ernst Theodor) (1873–1961)
 1898–1907 Ass. Arzt am Pathologischen Institut in Tübingen, seit 1901–1909 PDoz., 1905 tit. ao. Prof. für Pathologische Anatomie; 1907–1913 Prosektor am Krankenhaus Westend in Charlottenburg; 1913–1919 o. Prof. für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie an der Akademie für Praktische Medizin, 1919–1928 an der Universität Köln; 1928–1938 o. Prof. für Pathologische Anatomie in Tübingen, 1933 Rektor.
- 8915 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 315–316.
- 8916 Professor Dr. Albrecht Dietrich (gest. 1. Sept. 1961).
 In: *Attempo* 9 (1962) 58.
- 8917 Nachrufe. 2 Nachrufe in *Heyd* 10, S. 447.
- PIT 2076 Dietrich, Albert (1890–1958)
 1924–1928 Ober-Ass. am Philosophischen Seminar der Universität Berlin, 1935–1941 Professor an der Hochschule für Lehrerbildung Hirschberg (Schlesien), 1943 Dr. phil. habil. in Posen; 1943 LA für Pädagogik, 1944 Dozent für Erziehungswissenschaft und Philosophie in Tübingen, 1945 entlassen; Um 1950 Tätigkeit im Predigerseminar der Ev. Gemeinschaft in Reutlingen.
- 8918 Hesse, Alexander: Art. Albert Dietrich.
 In: Hesse, Alexander: *Die Professoren und Dozenten der preußischen Pädagogischen Akademien (1926–1933) und Hochschulen für Lehrerbildung (1933–1941)*, Teil II: Biographien, Weinheim 1995, S. 234–235.
 Mit Literaturverzeichnis.
- PIT 2093 Diez, Carl Philipp (1739–1806)
- 8919 Sammelwerke. [BUT]: Hi 2, 270. MoG S. 112–113. Gra S. 102.
- PIT 2094 Diez, Immanuel Carl (1766–1796)
 Student.
- 8920 Diez, Immanuel Carl: *Briefwechsel und Kantische Schriften. Wissensbegründung in der Glaubenskrisen Tübingen-Jena (1790–1792)*.
 Hrsg. von Dieter Henrich. Unter Mitwirkung von Jürgen Weyenschops. Mit Beitrag von Johann L. Döderlein. Stuttgart 1997..
 S. 872–882: Die Tübinger Dieziana. Darin auch abgedruckt: Die Handschrift Mh 732 und Md 755a, 4.
- PIT 2097 Dillmann, Christian Friedrich August (1823–1894)
- 8921 Sammelwerke. [BUT]: ADB 47, 699–702. RE 4, 662–669. LThK 3, 393.
- 8922 Baudissin, Wolf Wilhelm Graf von: August Dillmann.
 In: *Journal of the Royal Asiatic Society*.. 1895, S. 448–452.

-
- 8923 Baudissin, Wolf Wilhelm Graf von: August Dillmann. Leipzig 1895. 30 S.
Abdruck aus der Beilage zur *Allg. Zeitg.* 1895, Nr. 123–125.
- 8924 Denio, Francis B.: Dillmann on the nature and character of the Old Testament religion.
In: *The Biblical World* 9 (1897) 349–353.
- 8925 Littmann, Enno: August Dillmann 1823–1894.
In: *Lebensbilder* 1 (1940) 105–114.
Auch in: *Ein Jahrhundert Orientalistik. Lebensbilder aus der Feder von Enno Littmann.* Wiesbaden 1955, S. 1–10.
- 8926 Nachrufe. 4 Nachrufe in RE 4, S. 662.
- PIT 2100 Dimroth, Karl Josef (1910–1995)
- 8927 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 418–419.
- PIT 2101 Dimroth, Otto (1872–1940)
- 8928 Sammelwerke. [BUT]: NDB 3, 726. Po 5/1, 293. 6/1, 570. 7a/1, 419.
- PIT 2108 Dinkel, Hedwig (1886–1978)
- 8929 Dinkel, Lothar: Hedwig Dinkel und die Frauenbildung in Württemberg.
In: *Jahrbuch für schwäbisch-fränkische Geschichte* 32 (1992), S. 265–278.
Betr. v.a. Dinkels Wirken Stuttgart. Hedwig Dinkel war eine der ersten Tübinger Studentinnen.
- PIT 2116 Dirrigl, Hans
- 8930 Art.: Dirrigl, Hans (geb. 1950).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 958ff.
- PIT 2128 Döderlein, Albert (1860–1941)
- 8931 Sammelwerke. [BUT]: NDB 4, 14–15. Fi 1, 321.
- 8932 Stöckel, W.: Albert Döderlein.
In: *Zentralblatt für Gynäkologie* 66 (1942) 186–194.
Mit Schriftenverzeichnis.

- PIT 2135 Dölker, Helmut (Helmut Bernhard) (1904–1992)
 1929–1946 im Schuldienst, 1946 Leiter der Württembergischen Landesstelle für Volkskunde, 1955–1969 Amtsvorstand beim Staatlichen Amt für Denkmalpflege in Stuttgart. 1947 Lehrauftrag für Volkskunde, 1952–1970 HonProf., 1954–1960 komm. Leiter des Ludwig-Uhland-Instituts.
- 8933 N.N.: Zum Tode des Mentors der Volkskunde, Professor Helmut Dölker. Aus Liebe zur württembergischen Heimat.
 In: Stuttgarter Zeitung vom 1.9.1992.
- 8934 Bausinger, Hermann: Helmut Dölker zum Gedenken.
 In: Tübinger Korrespondenzblatt 1992, S. 31–33.
- 8935 Blümcke, Martin: In memoriam Helmut Dölker.
 In: Schwäbische Heimat 43 (1992), S. 396–397.
- 8936 Schöck, Gustav: Helmut Dölker 1904–1992.
 In: ZWLG 52 (1993), S. 507–510.
- 8937 Schöck, Gustav: Helmut Dölker (1904–1992) zum Gedenken.
 In: Zeitschrift für Volkskunde 89 (1993), S. 98–100.
- 8938 Schöck, Gustav: Prof. Dr. Helmut Dölker †.
 In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg 22 (1993), S. 91–92.
- 8939 Schöck, Gustav: Nachruf auf Prof. Dr. Helmut Dölker. 5.8.1904–25.8.1992.
 In: Beiträge zur Volkskunde in Baden-Württemberg 6 (1995), S. 425–428.
- PIT 2136 Dölle, Hans (Hans Heinrich Leonhard) (1893–1980)
 1923 PDoz. in Berlin, 1924 o. Prof. in Bonn, 1941–1944 in Straßburg; 1945 LA, 1946–1956 o. Prof. für Bürgerliches Recht, Prozessrecht, Rechtsvergleichung, Ausländisches und Internationales Privatrecht in Tübingen, 1951 HonProf. in Stuttgart; 1956–1960 o. Prof. in Hamburg; 1946–1963 Wiss. Mitglied und Direktor des KWI bzw. MPI für Ausländisches und Internationales Privatrecht in Tübingen bzw. Hamburg.
- 8940 Vom deutschen zum europäischen Recht. Festschrift für Hans Dölle. Hrsg. von Ernst von Caemmerer, Arthur Nikisch, Konrad Zweigert. Bd. 1.2. Tübingen 1963. 473, 537 S.
 Darin Bd. 2, S. 525–537: Des Coudres, Hans Peter: Die Schriften Hans Dölles.
- PIT 2146 Doerner, Heinz
- 8941 N.N.: Heinz Doerner (geb. 1930). Leiter der Universitätsverwaltung 1974–1979.
 In: Attempo 69 (1983), S. 44.

- PIT 2150 Dörr, Christoph Friedrich (1782–1841)
- 8942 Hornbogen, Helmut: Schwäbischer Klassizismus in Tübingen: Maler Dörr und das bürgerliche Genügen. Heimische Reminiszenzen zur großen Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie.
In: ST vom 2.8.1993.
Behandelt den Universitätsmaler Christoph Friedrich Dörr (1782–1841).
- 8943 Mnich, Stefanie: Der Maler Christoph Friedrich Dörr. Ein biedermeierlicher Klassizist mit romantischen Zügen?.
Tübingen 1998 (Magisterarbeit im Fach Kunstgeschichte).
- 8944 Boll, Franziska: Christoph Friedrich Dörr.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichnerlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 67–71.
- PIT 2162 Dold, Hermann (1882–1962)
1906–1907 Ass.-Arzt in Stuttgart, 1907–1908 am Pathologischen Institut in Tübingen; 1908–1910 Demonstrator of Bacteriology and Comparative Pathology am Royal Institut of Public Health in London; 1911 (seit 1914 beurlaubt) Ass. am Hygienischen Institut, seit 1912 PDoz., seit 1917 (tit.) ao. Prof. in Straßburg; 1914–1919 Doz. in Schanghai; 1919–1920 Ass. und PDoz. in Halle/Saale; 1921–1927 Direktor des Behring-Instituts und PDoz. in Marburg; 1927–1928 Regierungsrat und Mitglied des Reichsgesundheitsamts sowie PDoz. in Berlin; 1928–1924 o. Prof. für Hygiene in Kiel, 1934–1937 o. Prof. für Hygiene und Direktor des Hygieneinstituts in Tübingen, 1937–1955 in Freiburg/Br..
- 8945 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 432–434. Fi 1, 323–324.
- PIT 18581 Doll, Karl (1834–1910)
1854–1857 stud. reg. in Tübingen, 1872–1879 Oberamtmann in Calw, zuletzt Direktor im Ministerium des Innern, Verfasser von Sonetten und Balladen.
- 8946 Hönes, Jirř: »Tief unten zieht die grüne Nagoldwelle...« Karl Doll. Leben und Werk, Sagen und sonette.
Calw: Landratsamt Calw 2014
Behandelt S. 12–19 die Tübinger Studienzeit und die »Gesellschaft Schottland«.
- PIT 1633 Domres, Bernd
- 8947 Weible, Raimund: Auf den Spuren von Albert Schweitzer.
In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 87–89.
Über den Tübinger Mediziner Bernd Domres und das 2005 von ihm gegründete Deutsche Institut für Katastrophenmedizin in Tübingen-Kilchberg.
- PIT 2177 Dongus, Hansjörg
- 8948 Andres, Wolfgang: Hansjörg Dongus 65 Jahre. Beiträge zur Landeskunde Südwestdeutschlands.

- In: Berichte zur deutschen Landeskunde 68 (1994), S. 25–29.
- PIT 2189 Dorn, Paul Andreas (1901–1959)
- 8949 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 437–438.
- PIT 2193 Dorner, Isaak August (1809–1884)
- 8950 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 37–47. NDB 4, 79–80. RE 4, 802–807. LThK 3, 522–523.
- 8951 Schwegler, A[ilbert]: Polemisches und Apologetisches, gegen Dorner.
In: Theologische Jahrbücher 1846, S. 133–182.
- 8952 [Schwegler, Albert:] Zur Charakteristik eines heutigen Theologen.
In: Jahrbücher der Gegenwart 1846, S. 881–894.
- 8953 Scheele, Carl: Der kirchliche Beruf Preußens für Deutschland und sein neues Unionsprinzip nach D. Dorner. In Briefen.. Berlin 1868. VIII, 341 S.
- 8954 Zur Erinnerung an Isaak August Dorner. Tuttingen 1884. 36 S.
- 8955 Heinrici, G.: Erinnerungen an Isaak August Dorner.
In: Deutsch-evangelische Blätter 9 (1884) 631–638.
- 8956 Kleinert, P.: Zum Gedächtniß Isaak August Dorner's. Gest. den 8. Juli 1884. Rede bei der Gedenkfeier der theologischen Fakultät zu Berlin am 26. Juli 1884 gehalten vom Dekan der Fakultät.. Berlin 1884. 22 S. [LB Stuttgart].
- 8957 Goltz, Hermann Freiherr von der: I. A. Dorner und E. Herrmann. Eine Gedächtnisrede. Gotha 1885. 18 S. .
- 8958 Briefwechsel zwischen H. L. Martensen und I. A. Dorner 1839 bis 1881. Hrsg. aus deren Nachlaß. Bd. 1.2. Berlin 1888. VI, 276, 477 S. .
- 8959 Bobertag, J.: Isaak August Dorner. Sein Leben und seine Lehre mit besonderer Berücksichtigung seiner bleibenden Bedeutung für Theologie und Kirche. Gütersloh 1906. 134 S.
- 8960 Dorner, August: Zum hundertjährigen Geburtstage I. A. Dorners.
In: Protestantische Monatshefte 13 (1909) 249–259, 308–320.

- 8961 Schmidt, Ferdinand Jakob: Isaak August Dorner.
In: Protestantenblatt. Wochenschrift für den deutschen Protestantismus 42 (1909) 558–565, 582–585.
- 8962 Nachrufe. Weitere Nachrufe in ADB und NDB. Aufsätze zum 100jährigen Geburtstag in WGL 1909.
- 8963 Axt-Piscalar, Christine: Der Grund des Glaubens. Eine theologiegeschichtliche Untersuchung zum Verhältnis von Glaube und Trinität in der Theologie Isaak August Dorners. Tübingen 1990 (=Beiträge zur historischen Theologie 79).
Diss. München 1989/90.
- 8964 Rothermundt, Jörg: Isaak August Dorner, ein weitblickender Ökumeniker.
In: 2000 Jahre Bibelauslegung, Stuttgart 1990, S. 130–134.
- 8965 Grell, Mitchell: Der ewig reiche Gott. Die Erkenntnis, Gewinnung und Bestimmung der Eigenschaften Gottes nach Isaak August Dorner, August Hermann Cremer und Karl Barth mit besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Theologie Dorners und Cremers auf die Gotteslehre Barths.
Diss. Tübingen 1992.
- 8966 Rapp, Robert: Prof. D. Dr. Isaak August Dorner.
In: 900 Jahre Neuhausen ob Eck, Neuhausen ob Eck 1995, S. 387–389.
- 8967 Koppehl, Thomas: Der wissenschaftliche Standpunkt der Theologie Isaak August Dorners.
Berlin 1997 (=Theologische Bibliothek Töpelmann 78).
Zugl. Berlin, Kirchliche Hochschule 1990.
PIT 2204 Dove, Richard Wilhelm (1833–1907)
- 8968 Sammelwerke. [BUT]: BJ 12, 44–47.
PIT 2217 Drascher, Wahrhold (Wahrhold Ludwig Philipp) (1892–1968)
1917–1920 Wiss. Ass. an der Handelskammer Hamburg, 1920–1923 Syndikus der Deutschen Handelskammer in Valparaiso; 1924–1939 Leiter der Archiv- und Nachrichtenabt. des Deutschen Ausland-Instituts in Stuttgart; 1929 LA für Wirtschaftskunde des Auslands, 1936 Dr. phil. habil., 1938 Doz. für Weltpolitische Auslandskunde und Deutschtum in Übersee, 1939–1945 [unter Verwendung eines ao. Lehrstuhls für Klassische Philologie] ao. Prof. für Weltpolitik, Auslandskunde und Kolonialwiss. und Direktor des Auslandskundlichen Seminars in Tübingen, 1945 entlassen, 1949 i.R., 1951 LA für Überseekunde, 1954 em.
- 8969 Lebensgang und Schriften von Wahrhold Drascher 1892–1952. o.O. 1952. 12 S. [Hektogr.].

- 8970 Verchau, Ekkhard: Mein Feld – die Welt. Wahrhold Drascher zum 70. Geburtstage am 3. März 1962. Mainz 1963. 70 S.
- 8971 Art.: Drascher, Wahrhold (Wahrhold Ludwig Philipp) (1892–1968).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 553ff.
- PIT 2223 Dreher, Bruno (1911–1971)
- 8972 Trautmann, Franz: Professor Dr. Bruno Dreher. Zum 80. Geburtstag und 20. Todestag.
In: Ostalb – Einhorn 18 (1991), S. 266.
- PIT 2233 Dresch, Georg Leonhard Benedikt (1786–1836)
- 8973 Sammelwerke. [BUT]: ADB 5, 395–396.
- 8974 Leonhard Ritter von Dresch.
In: Almanach der Ludwig-Maximilians-Universität 1 (1828) 106–109.
- 8975 Georg Leonhard Dresch.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 43.
- PIT 2236 Dreser, Heinrich (1860–1924)
- 8976 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 444–445.
- PIT 2244 Drey, Johann Sebastian (1777–1853)
- 8977 Sammelwerke. [BUT]: ADB 5, 403–404. NDB 4, 120–121. LThK 3, 573–574.
- 8978 Nekrolog. [Johann Sebastian von Drey].
In: Theol. Quartalschrift 35 (1853) 341–349.
- 8979 Werfer, Albert: Professor Dr. Johann Sebastian von Drey (1777–1853).
In: Württembergische Volksbibliothek. 1. Abt. Stuttgart 1858, S. 190–200.
- 8980 Hefele, Carl Josef: Professor Dr. von Drey.
In: Hefele: Beiträge zur Kirchengeschichte, Archäologie und Liturgik. Bd. 2. Tübingen 1864, S. 135–149.

-
- 8981 Geiselman, J[osef] R[upert]: Die Glaubenswissenschaft der katholischen Tübinger Schule in ihrer Grundlegung durch Johann Sebastian von Drey.
In: *Theol. Quartalschrift* 111 (1930) 49–117.
- 8982 Miller, Max: Professor Dr. Johann Sebastian Drey als Württembergischer Bischofskandidat (1822–1827).
In: *Theol. Quartalschrift* 114 (1933) 363–405.
- 8983 Lohmann, Hermann: Die Philosophie der Offenbarung bei Johann Sebastian von Drey. Diss. Freiburg i. B. 1953. 96 Bl.
- 8984 Laupheimer, Fridolin: Die kultisch-liturgischen Anschauungen Johann Sebastian von Dreys. T. 1.2. Diss. Tübingen 1960. VIII, 272, XXII, 90 Bl.
- 8985 Rief, Josef: Reich Gottes und Gesellschaft nach Johann Sebastian Drey und Johann Baptist Hirscher. Paderborn 1965. 485 S. (=Abhandlungen zur Moralthologie; 7).
- 8986 Zierlein, Franz: Johann Sebastian Drey aus Killingen. Sein Leben und Werk.
In: *Ellwanger Jahrbuch* 22 (1967–68) 141–154.
- 8987 Reinhardt, Rudolf: Korrespondenz aus dem Nachlaß Johann Sebastian von Dreys.
In: *Theol. Quartalschrift* 149 (1969) 389–391.
- 8988 Johann Sebastian Drey 1777–1853.
In: *Theol. Quartalschrift* 150 (1970) 25–27.
- 8989 Schupp, Franz: Die Evidenz der Geschichte. Theologie als Wissenschaft bei J. S. Drey. Innsbruck 1970. 149 S. (=Veröffentlichungen der Universität Innsbruck; 59: Studien und Arbeiten der theologischen Fakultät; 5).
- 8990 Ruf, Wolfgang: Johann Sebastian von Dreys System der Theologie als Begründung der Moralthologie. Göttingen 1974. 175 S. (=Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts; 7).
Rez.: Auer, Alfons, Kustermann, Abraham: *Theol. Quartalschrift* 156 (1976) 232–236.
Auch Diss. Freiburg i. Br. 1958. 249 Bl.
- 8991 Rief, Josef: Johann Sebastian von Drey (1777–1853).
In: *Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert*. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 2. München 1975, S. 9–39.
- 8992 Bantle, Franz Xaver: Unfehlbarkeit der Kirche in Aufklärung und Romantik. Eine dogmengeschichtliche Untersuchung für die Zeit der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Freiburg [usw.] 1976. 613 S. (Freiburger theologische Studien; Bd. 103).

Darin S. 527–583: Erkenntnis und Überwindung der gravierenden Mängel der im 1. Kapitel vorgetragene Lehre von der kirchlichen Unfehlbarkeit bei Johann Sebastian Drey.

- 8993 Seckler, Max: Johann Sebastian Drey und die Theologie.
In: Theol. Quartalschrift 158 (1978) 92–109.
- 8994 Kustermann, Abraham Peter: Die Apologetik Johann Sebastian Dreys (1777–1853). Kritische, historische und systematische Untersuchungen zu Forschungsgeschichte, Programmentwicklung, Status und Gehalt.
Tübingen 1988 (=Contubernium 36)..
- 8995 Seckler, Max: Das Reich-Gottes-Motiv in den Anfängen der Katholischen Tübinger Schule (J. S. Drey und J. B. Hirscher). Zugleich ein Beitrag zur Theorie des Christentums.
In: Theologische Quartalschrift 168 (1988), S. 257–282.
- 8996 Reinhardt, Rudolf: Johann Sebastian Drey und das Limburger Rituale von 1838. Neue Quellen.
In: RJKG 12 (1993), S. 57–67.
- 8997 Rief, Josef: Die Idee eines guten Rituale. Johann Sebastian Dreys dogmatische Theologie als Grundlage der Liturgie.
In: RJKG 12 (1993), S. 69–93.
- 8998 Kustermann, Abraham Peter (Hg.): Revision der Theologie – Reform der Kirche. Die Bedeutung des Tübinger Theologen Johann Sebastian Drey 1777–1853 in Geschichte und Gegenwart.
Würzburg 1994.
- 8999 Kasper, Walter: Schlußwort beim Akademischen Festakt »Johann Sebastian Drey zu Ehren«.
In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98), S. 203–206.
- 9000 Kustermann, Abraham Peter: »Post meridiem profectus Sum Elvaco Tubingam« – nach Mittag Aufbruch von Ellwangen nach Tübingen. Der Abschied Johann Sebastian Dreys von Ellwangen im Spiegel seiner Kalender-Notizen von Januar bis Mai 1818.
In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98), S. 164–191.
- 9001 Reinhardt, Rudolf: Glosse. Der heilige Paulus als Tübinger Doktorand, oder: Johann Sebastian Drey interpretiert die Tübinger Promotionsordnung.
In: Theologische Quartalschrift 175 (1995), S. 362–364.

-
- 9002 Seckler, Max (Hg.): Johann Sebastian Drey. Mein Tagebuch über philosophische, theologische und historische Gegenstände 1812–1817.
Tübingen/Basel: A. Franke Verlag 1997.
- 9003 Seckler, Max: Johann Sebastian Drey als zukunftsweisende Gestalt. Festvortrag zur Präsentation der wissenschaftlichen Edition seines Theologischen Tagebuchs als Band 1 seiner Nachgelassenen Schriften am 19.10.1997 in Ellwangen.
In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98), S. 192–199.
- 9004 Werner, Winfried: Aus der editorischen Werkstatt. Das Theologische Tagebuch von Johann Sebastian Drey als Gegenstand einer wissenschaftlichen Edition.
In: Ellwanger Jahrbuch 37 (1997/98), S. 200–202.
- 9005 Kessler, Michael / Fuchs, Ottmar (Hg.): Theologie als Instanz der Moderne. Beiträge und Studien zu Johann Sebastian Drey und zur Katholischen Tübinger Schule.
Tübingen 2005 (=Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie, 22).
Enthält die Beiträge des Symposions »Theologie als Instanz der Moderne« aus Anlass des 150. Todestages von Drey vom 13.–15.11.2003.
- PIT 2249 Driesen, Wilhelm (1921–1986)
- 9006 Oldenkrott, Paultheo: Prof. Dr. Wilhelm Driesen. 22.4.1921–7.7.1986.
In: TUZ Nr. 28 (25.10.1986), S. 5f.
- PIT 2259 Dryander, Ernst (Ernst Hermann) von (1843–1922)
Student.
- 9007 Dryander, Ernst von: Erinnerungen aus meinem Leben. Bielefeld, Leipzig 1922. 313 S.
Darin S. 33–57: Die Universität.
- PIT 2260 Du Bois-Reymond, Paul (1831–1889)
- 9008 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 126–128. NDB 4, 148. Po 3/1, 153–154. 4/1, 151. 5/1, 308.
- 9009 Kronecker, L.: Paul du Bois-Reymond.
In: Journal für die reine und angewandte Mathematik 104 (1889) 352–354.
- 9010 Voit, [Karl] von: Paul du Bois-Reymond.
In: Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Classe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München 20 (1890) 415–418.

- 9011 Weber, H[einrich]: Paul du Bois-Reymond.
In: *Mathematische Annalen* 35 (1890) 457–469.
- PIT 2272 Dürig, Günter (1920–1996)
- 9012 Büchting, Hans-Ulrich: Günter Dürig.
In: *Juristen im Portrait*, München 1988, S. 280–288.
- 9013 Maurer, Hartmut (Hg.): Das akzeptierte Grundgesetz. Festschrift für Günter Dürig zum 70. Geburtstag.
München 1990.
- 9014 Schmitt Glaeser, Walter: Günter Dürig zum 70. Geburtstag.
In: *Archiv des öffentlichen Rechts* 115 (1990), S. 308–310.
- 9015 Bachof, Otto: Professor Dr. Günter Dürig.
In: *Die öffentliche Verwaltung* 50 (1997), S. 458–459.
- 9016 Ronellenfisch, Michael: Prof. Dr. Günter Dürig +.
In: *TUN* Nr. 84 (17/1997).
- 9017 Zum Gedenken an Professor Dr. iur. Günter Dürig (1920–1996).
Tübingen 1999 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 27, Reihe der Juristischen Fakultät 13).
Mit Beiträgen von Lerche, Peter. – Ronellenfisch, Michael. – Glaeser, Walter Schmitt. – Vitzthum, Wolfgang Graf.
- PIT 2279 Dürr, Gottlob Ernst Friedrich (von) (1792–1861)
1811–1815 stud. med. in Tübingen.
- 9018 Dürr, Walter: Gottlob Ernst Friedrich (von) Dürr (1792–1861), königlich württembergischer Oberamtsarzt, Bürger in Hall.
In: *Württembergisch Franken* 2004, S. 103–139.
- PIT 2290 Duijm, Bernhard
- 9019 Art.: Duijm, Bernhard (geb. 1960).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 994.

-
- PIT 9314 DuMoulin gen. Molinaeus, Charles (1500–1566)
- 9020 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 96–105. Jö 3, 590–591. JöF 4, 1924–1929. LThK 3, 599.
- 9021 Rufus, Raymundus: In Molinaeum pro pontifice maximo defensio. Parisiis 1553. 682 S.
- 9022 Brodeau, Julien: La vie de maistre Charles Du Moulin, advocat au Parlement de Paris, tirée des titres de sa maison de ses propres escrits, de l'histoire du temps, des registres de la cour... et sa mort chrestienne et catholique. Paris 1654. 214 S.
- 9023 Pansey, Henrion de, Nicolas, Pierre Paul: Traité des fiefs de Dumoulin analysé et conféré avec les autres feudistes. Paris 1773. 717 S.
Darin S. 1–20: Éloge de Dumoulin.
- 9024 Merville, Félix-Nicolas: Discours sur Dumoulin, prononcé le 11 décembre 1847, à la séance d'ouverture des conférences de l'ordre des avocats. Paris 1848. 57 S.
- 9025 Le Goff, Marcel: Du Moulin et le Prêt à l'intérêt, le légiste, son influence. Thèse Bordeaux 1906. 250 S.
- 9026 Martin, Olivier: L'esprit de tradition et l'esprit critique ou novateur dans les oeuvres de Dumoulin. Paris 1908. 24 S. (Université de France. Agrégation des Facultés de droit. Concours. de 1908. Composition d'histoire du droit).
- 9027 Stampe, E.: War Carolus Molinaeus Nominalist? Eine Untersuchung über seinen Valor extrinsecus monetae.
In: Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften 1926. Phil.-Hist. Klasse [3.] 37–66.
- 9028 Täuber, Walter: Molinaeus' Geldschulddlehre. Jena 1928. IV, 90 S.
- 9029 Carbonnier, Jean: Dumoulin à Tubingue. Aus: Revue Générale du Droit. 3^e Livraison. Bordeaux 1936. 16 S.
- 9030 Filhol, R.: Dumoulin.
In: Dictionnaire de droit canonique 5 (1953) 41–67.
- 9031 Gamillscheg, Franz: Der Einfluß Dumoulin auf die Entwicklung des Kollisionsrechts. Berlin, Tübingen 1955. VIII, 268 S. (=Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht; 25).
- 9032 Meyer, Gert: Charles Dumoulin. Ein führender französischer Rechtsgelehrter. Nürnberg 1956. 73 S. (=Rechts- und Sozialwissenschaftliche Vorträge und Schriften; 4).

- PIT 2294 Duncker, Max (1811–1886)
- 9033 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 171–199. NDB 4, 195–196.
- 9034 Weber, Franz: An Max Duncker. Ode. Halberstadt [um 1863]. 5 S.
- 9035 Nasemann, Otto: Max Duncker.
In: Grenzboten 45/4 (1886) 361–372.
- 9036 Treitschke, Heinrich von: Max Duncker.
In: Preußische Jahrbücher 58 (1886) 489–508.
- 9037 Brode, Reinhold: Max Duncker. Ein Gedenkblatt. Berlin 1887. 30 S.
- 9038 Haym, R.: Das Leben Max Dunckers. Mit Max Dunckers Bildniß. Berlin 1891. V, 470 S.
Rez.: Rößler, Constantin: Preußische Jahrbücher 68 (1891) 404–425.
- 9039 Brode, Reinhold: Max Dunckers Anteil an der deutschen Geschichtsschreibung.
In: Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte 6 (1893) 501–527.
- 9040 [Kohl, H.:] Zwei Briefe Max Dunckers an Bismarck. 1862. 1865.
In: Bismarck-Jahrbuch 4 (1897) 193–196. .
- 9041 Stolze, Wilhelm: Max Duncker.
In: Hundert Jahre deutscher Burschenschaft. Burschenschaftliche Lebensläufe. Ausgewählt und hrsg. von Herman Haupt und Paul Wentzcke. Heidelberg 1921., S. 125–134. (=Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung; 7).
- 9042 Grube, Walter: Aus der Geschichte der Einheitsbewegung in Württemberg. Max Duncker im Briefwechsel mit Karl Klüpfel, A. L. Reyscher, Hermann Reuchlin und W. L. Holland 1859–1871. In: *Württ. Vierteljahreshefte* 42 (1936) 323–356. .
- 9043 Art.: Duncker, Max (1811–1886).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 229ff.
- PIT 2313 Duvernoy, Johann Georg (1691–1759)
- 9044 Sammelwerke. [BUT]: ADB 5, 501. Hi 2, 360.

- 9045 Johann Georg Duvernoy.
In: Pekarskij, Petr Petrovič: Istorija Imperatorskoj akademii nauk v Peterburge. Bd. 1. Petersburg 1870, S. 174–180.
- 9046 Schön, Theodor: Geschichte der Familie Duvernoy. Im Auftrag von Herrn und Frau J. L. Duvernoy bearbeitet. Stuttgart 1909. 197 S., Anhang: 1 Linearübersicht.
Darin S. 66–71: Johann Georg Duvernoy.

6.2. Personen E

- PIT 2318 Ebeling, Eduard Woldemar *Gerhard* (1912–2001)
1946 o. Prof. für Kirchengeschichte (ev.), 1954–1956 und 1965–1968 o. Prof. für systematische Theologie (ev.) in Tübingen, 1956–1965 und 1968–??? in Zürich.
- 9047 Schultz, Hans Jürgen: Gerhard Ebeling.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart. Berlin. Freiburg i. Br. 1966, S. 589–595.
- 9048 Gmainer-Pranzl, Franz: Glaube und Geschichte bei Karl Rahner und Gerhard Ebeling. Ein Vergleich transzendentaler und hermeneutischer Theologie.
Innsbruck [u.a.] 1996. (=Innsbrucker theologische Studien, 45).
Zugl. Diss. Innsbruck.
- 9049 Ebeling, Gerhard: Ein Leben für die Theologie – eine Theologie für das Leben.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 95 (1998), S. 158–166.
Zusammenfassung in englischer Sprache.
- 9050 Beutel, Albrecht: Wort und Glaube. Ein Nachruf auf den evangelischen Theologen Gerhard Ebeling.
In: Theologische Revue 97 (2001), Sp. 523–526.
- 9051 Jüngel, Eberhard: Gerhard Ebeling (6.7.1912–30.9.2001).
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2001, S. [173]–175.
- 9052 Jüngel, Eberhard / Siebeck, Georg: In memoriam Gerhard Ebeling.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 98 (2001), S. 399–400.
- 9053 Zwanepol, Klaas: In memoriam Gerhard Ebeling.
In: Luther-Bulletin, 10 (2001), S. 5–7.

- 9054 Beutel, Albrecht: In memoriam Gerhard Ebeling.
In: Lutherjahrbuch, 69 (2002), S. 13–19.
- 9055 Oftestad, Bert T.: Gerhard Ebeling (1912–2001).
In: Tidsskrift for teologi og kirke, 73 (2002), Heft 1, S. 39–40.
- 9056 Beutel, Albrecht: Gerhard Ebeling und die Erforschung der Theologie Luthers.
In: Lutherforschung im 20. Jahrhundert. Mainz, 2004, S. [99]–116.
- 9057 Ebeling, Gerhard: Mein theologischer Weg.
In: Hermeneutische Blätter, Sonderheft Oktober 2006, S. 5–67.

Mit Vorwort und einem Nachwort (Zur geplanten Fortsetzung des Textes, S. 68–74) zum fünften Todestag Ebelings hrsg. von Pierre Bühler.
- PIT 15369 Eberhard im Bart, Graf von Württemberg (1445–1496)
- 9058 Himmelein, Volker: Eberhard, der mit dem Barte. Bilder und Stationen aus seinem Leben. Eine biographische Studie zum 500jährigen Bestehen der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
Tübingen 1977.

Rez.: ZWLG 38 (1979), S. 257–258 (W[olfgang] Irtenkauf).
- 9059 Neidiger, Bernhard: Tübingen, Urach und Stuttgart in der Kirchenreformpolitik Graf Eberhards d.Ä. von Württemberg (1459–1496).
In: Alemannisches Jahrbuch (1993/94), S. 103–124.
- 9060 Schöntag, Wilfried: Die Kanoniker und Brüder vom gemeinsamen Leben in Württemberg.
In: RJKG 11 (1992), -S. 197–207.

Geht auch auf auch auf Graf Eberhard im Bart ein.
- 9061 Ludwig, Walther: Graf Eberhard im Bart, Reuchlin, Bebel und Johannes Casselius.
In: ZWLG 54 (1995), S. 33–60.
- 9062 Melanchthon, Philipp: Rede über Herzog Eberhard von Württemberg: De Eberhardo Duce Wirtebergensi, 1552.
In: Melanchthon, Philipp: Melanchthon deutsch [(übers. von Albert Widmann)]. – 1. – Leipzig, 1997. – S. 202–214.
- 9063 Mertens, Dieter: Eberhard im Bart als Stifter der Universität Tübingen.
In: Attempto – oder wie stiftet man eine Universität, Stuttgart 1999, S. 157–173.

-
- 9064 Schöntag, Wilfried: St. Peter zum Einsiedel im Schönbuch. Eine Stiftung des Grafen Eberhard im Bart.
In: Der Schönbuch, Tübingen 1999, S. 91–104.
- PIT 2324 Eberle, Josef (Josef Alfons) (1901–1986)
1945–1971 Herausgeber der Stuttgarter Zeitung, 1961 Ehrensensator.
- 9065 Schäfer, Walter Erich: Die Klarheit des Lateiners. Zum 80. Geburtstag von Josef Eberle.
In: Stuttgarter Nachrichten v. 8.9.1981.
- 9066 Storz, Gerhard: Ein Poet sui generis. Für Josef Eberle zum 80. Geburtstag.
In: Stuttgarter Zeitung v. 8.9.1981.
- 9067 Vescovi, Gerhard: Josef Eberle zum Achtzigsten.
In: Ärzteblatt Baden-Württemberg 36 (1981), S. 442–445.
- 9068 Hommel, Hildebrecht: Erinnerung an Josef Eberle †.
In: TUZ Nr. 31 (20.5.1987), S. 8.
- 9069 Zeller, Bernhard: Josef Eberle zum Gedächtnis.
In: Deutsche Schillergesellschaft: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 31 (1987), S. 541–543.
- 9070 Geppert, Karlheinz: Mit fünf PS(eudonymen). Sebastian Blau alias Josef Eberle (1901–1986) – Schriftsteller, Journalist, Mäzen.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 125–129.
- 9071 Ferdinand, Horst: Art. Eberle, Josef Alfons. Dichter, Publizist und Verleger, Verfolgter des NS-Regimes.
In: BWB II (1999), S. 98–101.
1961 Ehrensensator Universität Tübingen.
- 9072 Frahm, Eckart (Hg.): Eberle, Josef: Das große Josef-Eberle-Sebastian-Blau-Lesebuch.
Stuttgart 2001.
- 9073 Josef Eberle: Poet und Publizist.
Hrsg. von der Stadt Rottenburg am Neckar. Mit Beitr. von Karlheinz Geppert. Stuttgart, 2001..
- 9074 Geppert, Karlheinz: Der Dichterst: Sebastian Blau alias Josef Eberle zum Hundertsten.

In: Schönes Schwaben. – 15/16. 2001, 9. – S. 21–24.

- 9075 Geppert, Karlheinz: Schwäbisch, lateinisch und hochdeutsch: zum 100. Geburtstag von Josef Eberle alias Sebastian Blau.

In: Schwäbische Heimat 52 (2001), S. 282–291.

PIT 2335 Eble, Gustav Adolf (1844–1905)

Gymnasialdirektor in Rottweil, 1871 Dr. phil. Tübingen.

- 9076 Groot, Gerard-René de / Schneider, Hildegard: Professor Dr. Gustav Adolf Eble (1844–1905).

Rottweil 2005 (=Kleine Schriften des Stadtarchivs Rottweil 14).

PIT 2346 Eckener, Hugo (1868–1954)

Luftschiffpionier, 1925 Ehrensensator der Universität.

- 9077 Lang, Hans-Joachim: Zeppelins Luftschiff-Pionier. Heute vor 50 Jahren starb Universitäts-Ehrensensator Hugo Eckener.

In: ST vom 14.8.2004.

- 9078 Kitzing, Michael / Fred Ludwig Sepaitner: Eckener, Hugo, 1868–1954, Journalist und Luftfahrtpionier.

In: BWB V (2013), S. 80–83.

PIT 2378 Ederle, Wilhelm (1901–1966) zr

1933–1936 Ass.-Arzt an der Universitätsnervenklinik in Gießen; 1936–1947 Oberarzt an der Universitätsnervenklinik in Tübingen, 1944–1945 deren stellvertr. Leiter; seit 1940 Doz. für Psychiatrie und Neurologie, 1951–1966 apl. Prof.; 1947–1966 Direktor des Psychiatrischen Landeskrankenhauses Weißenau.

- 9079 Ernst, Konrad: Wilhelm Ederle zum Gedächtnis. 8.11.1901 – 11.3.1966.

In: Attempto 19/20 (1966) 99–100.

PIT 2409 Eggstein, Manfred (1927–1993)

- 9080 Schmülling, Reinhold-Michael: [In memoriam] Prof. Dr. Manfred Eggstein. 28.1.1927–15.9.1993.

In: TUZ Nr. 57 (29.10.1993), S. 10f.

PIT 2414 Ehem, Christoph (1528–1592)

- 9081 Sammelwerke. [BUT]: ADB 5, 693–694. NDB 4, 342–343. Jö 2, 291–292. AJ S. 312–315.

9082 Weitere Literatur. NDB 4, 343.

PIT 2457 Ehrhardt, Sophie (1902–1990)

1930–1935 Ass. an der Anthropologischen Staatssammlung in München, 1935–1938 Ass. an der Anstalt für Rassenkunde, Völkerbiologie und Ländliche Soziologie in Berlin, 1938–1942 Wiss. Mitarbeiterin am Reichsgesundheitsamt; 1942–1957 Ass. am Rassenbiologischen Institut bzw. am Institut für Anthropologie in Tübingen, 1945–1948 und 1950–1955 kommissarische Verwaltung des Instituts. 1950 PDoz. für Anthropologie, 1957 apl. Prof., 1957–1968 Diätendozent.

9083 Ehrhardt, Sophie: Interview. Kommunisten und Homosexuelle. Wie Sophie Ehrhardt ihre Vergangenheit bewältigte.

In: Ulrich Hägele (Hg.): Sinti und Roma und Wir. Ausgrenzung, Internierung und Verfolgung einer Minderheit. Tübingen 1998 (=Kleine Tübinger Schriften 25), S. 91–93.

9084 Grün, Bernd: Sophie Ehrhardt (1902–1990).

Internetpublikation 2007: »<http://www.uni-tuebingen.de/frauenstudium>«.

9085 Florian, Reinhard: Ich wollte nach Hause, nach Ostpreußen. Das Überleben eines deutschen Sinto. Hrsg. von Jana Mechelhoff-Herezi und Uwe Neumärker.

o. O.: Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas 2012

Bem.: Das Nachwort geht S. 97f. auf Ehrhardts rassenkundliche Erhebungen in Ostpreußen ein. Eine ungarische Ausgabe erschien 2014.

9086 Florian, Reinhard: Hazavágytam, Kelet-Proroszországba! Hagyan Élte Túl a Nőirtást egy. Hrsg. von Jana Mechelhoff-Herezi und Uwe Neumärker.

Berlin: Botschaft von Ungarn 2014

PIT 2459 Ehrle, Carl (1843–1917)

Student.

9087 Zur Geschichte der Körperwärmemessung.

In: Staatsanz. Beil. 1917, S. 97–100.

PIT 2461 Ehrlich, Dietmar

9088 Art.: Ehrlich, Dietmar (geb. 1941).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1022ff.

PIT 2462 Ehrlinger, Erich (1910–2004)

1928–1932 stud. iur. in Tübingen. Als SS-Brigadeführer und Befehlshaber des Sonderkommandos 1b für Massenmorde im Baltikum und in Weißrussland verantwortlich; Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD (BdS) Russland-Mitte, Amtschef im Reichssicherheitshauptamt (RSHA).

9089 Wildt, Michael: Erich Ehrlinger – ein Vertreter »kämpfender Verwaltung«.

In: Mallmann, Klaus Michael / Paul, Gerhard (Hg.): Karrieren der Gewalt. Nationalsozialistische Täterbiographien, Darmstadt 2004, S. 76–85.

- 9090 Stadlbauer, Peter: Vater und Sohn Ehrlinger. Politik, Weltanschauung und strafrechtliche Verfolgung zweier NS-Belasteter aus Ostwürttemberg.

In: Täter, Helfer, Trittbrettfahrer. NS-Belastete von der Ostalb, hrsg. von Wolfgang Proske, Münster 2010, S. 87–123.

PIT 2481 Eimer, Theodor (1843–1898)

- 9091 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 300–301. NDB 4, 393–394.

- 9092 Haacke, Wilhelm: Eimers Bedeutung für die Entwicklungslehre.

In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 164 vom 26.7.1898, S. 1–3.

- 9093 Theodor Eimer.

In: Schwäb. Kronik Nr. 124 vom 1.6.1898.

Auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 68 (1898) 205–206.

- 9094 Salzer, A.: Zum Gedächtnis an Professor Dr. Th. Eimer.

In: Internationale Wochenschrift für Entomologie »Insekten-Börse«. 1898. 5 S.

- 9095 Klunzinger, C. B.: Theodor Eimer. Ein Lebensabriss mit Darstellung der Eimer'schen Lehren nach ihrer Entwicklung.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 55 (1899) 1–22.

- 9096 Eimer, Manfred: Aus dem Hölderlinhaus.

In: Tübinger Blätter 26 (1935) 33–35.

Briefe von Lotte Zimmer an Theodor Eimer.

- 9097 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 289. 2 Nachrufe in NDB.

PIT 2487 Einstein, Albert (1879–1955)

- 9098 Ziegelmann, Horst: Morgen vor dreißig Jahren starb Albert Einstein: Denken jenseits der Vorstellung. Schon 1920 nannten Tübinger Fachkollegen den Physiker einen zweiten Newton.

In: ST vom 17.4.1985.

- 9099 Ziegelmann, Horst: Was ist wirklich? Albert Einstein – Leben und Werk. Tübingen: Attempto, 1988.

-
- PIT 2495 Eisenack, Alfred (1891–1982)
- 9100 Gocht, Hans / Wille, Wolfgang: Alfred Eisenack zum Gedächtnis. 13.5.1891–19.4.1982.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 60f.
- PIT 2501 Eisenbach, Heinrich Ferdinand (1795–1859)
- 9101 Eisenbach, Heinrich Ferdinand: Übertritt des Professors Dr. Heinrich Ferdinand Eisenbach in Tübingen zur römisch-katholischen Kirche, von ihm selbst dargestellt. 2. verm. Aufl. Tübingen 1834. 40 S.
- PIT 2502 Eisenbach, Johann Friedrich (1728–1801)
- 9102 Sammelwerke. [BUT]: ADB 5, 765. MoG S. 11.
- PIT 2512 Eisenlohr, Christian (1831–1906)
- 9103 Eisenlohr, Eisenlohr Denningen, aus Reutlingen in Schwaben.
In: *Deutsches Geschlechterbuch (Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien)* 34 (1921) 41–130.
- PIT 2518 Eisenmenger gen. Siderocrates, Samuel (1534–1585)
- 9104 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 301. Po 1, 653.
- 9105 Samuel Siderocrates.
In: Adam, Melchior: *Vitae Germanorum medicorum. Haidelbergae* 1620, S. 257–258.
- PIT 2520 Eisfeld, Curt (Curt Carl Gustav) (1886–1969)
- 9106 Eisfeld, Curt: *Aus fünfzig Jahren. Erinnerungen eines Betriebswirts 1902–1951.* Göttingen 1973. 153 S.
- 9107 Art.: Eisfeld, Curt (Curt Carl Gustav) (1886–1969).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart* 2004, S. 463ff.
- PIT 2523 Eißer, Georg (1898–1964)
- 1926 PDoz. in Gießen; 1928 ao. Prof., seit 1928 pers. o. Ord., 1939–1945 (Mai 1946 entlassen) und 1949–1964 (1949 wieder eingesetzt) o. Prof. für Bürgerliches Recht, Römisches Recht und Handelsrecht in Tübingen, 1955/56 Rektor.
- 9108 Erbe, Walter: Georg Eißer zum Gedächtnis. 11.7.1898 – 4.6.1964.
In: *Attempo* 13 (1964) 56–57.

- PIT 2528 Eitel, Ernst Johannes (1838–1908)
Missionar und Sprachforscher in China; 1856–1860 stud. ev. theol., 1871 Dr. phil. h.c. in Tübingen.
- 9109 Wong, Man Kong (Timothy): Christian missions, chinese culture, and colonial administration. A study of the activities of James Legge and Ernst Joh Eitel in nineteenth century Hon Kong
Diss. Hongkong 1997
- 9110 Wong, Timothy M. K.: The limits of ambiguity in German identity in nineteenth century Hong Kong. With special reference to Ernest John Eitel (1838–1908).
In: Ricardo K. S. Mak / Danny S. L. Paau (Hg.): Sino-German relations since 1800, Frankfurt am Main 2000, S. 73–92.
- PIT 2542 Elliger, Karl (1901–1977)
1927–1934 Religionslehrer, seit 1929 PDoz. für Altes Testament in Münster; 1934–1937 Wiss. Ass. und PDoz. in Leipzig, 1935/1936 LV in Kiel; 1937–1950 pl. ao. Prof., 1948 pers. o. Prof., 1950–1968 o. Prof. für Altes Testament in Tübingen.
- 9111 Art. Elliger, Karl Richard Gustav (1901–1977).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXVI (2006), Spalten 281–284.
- 9112 Elliger, Karl: Kleine Schriften zum Alten Testament. Zu seinem 65. Geburtstag am 7. März 1966 hrsg. von Hartmut Gese und Otto Kaiser. München 1966. 275 S. (Theologische Bücherei; Bd. 32).
Darin S. 260–264: Kellermann, Diether; Sehmsdorf, Eberhard: Bibliographie Karl Elliger.
- 9113 Wort und Geschichte. Festschrift für Karl Elliger zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Hartmut Gese und Hans Peter Rüger. Kevelaer und Neukirchen-Vluyn 1973. X, 215 S. (Alter Orient und Altes Testament; Bd. 18).
Darin S. 209–211: Kellermann, D[iether]: Bibliographie Karl Elliger für die Jahre 1966ff.
- 9114 Rüger, Hans Peter: Karl Elliger zum Gedächtnis.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 224.
Ev. Theologie.
- PIT 2552 Elsas, Fritz (1890–1945)
Stud. iur. in Tübingen, Bürgermeister von Berlin, Opfer des 20. Juli 1944.
- 9115 Elsas, Fritz: Ein Demokrat im Widerstand. Zeugnisse eines Liberalen in der Weimarer Republik.
Hrsg. von Manfred Schmid, Gerlingen 1999.
Enthält vor allem »Autobiographische Fragmente (1908–1920)« (S. 75–298) mit dem Kapitel »Studium in Tübingen 1911–1913. Heiratsfähige Töchter – Professorenfaulheit« (S. 178–222). Als hübscheste Professorentöchter nennt Elsaß Fräulein Wislicenus, Fräulein Wurster und eine Tochter des »allmächtigen Kanzlers« Max von Rümelin. Elsas würdigt nicht unkritisch aber wohlwollend seine Lehrer Carl Johannes Fuchs (S. 192–195), Robert Wilbrandt (S. 195–197), den »faulen« Hermann Julius Losch (S. 198–201), sowie bvesonders den ihm persönlich nahestehenden Ludwig Stephinger (S. 201–206).

- 9116 Borstedt, Angela: Elsas *Fritz* Julius, Verwaltungsjurist, Abgeordneter und Bürgermeister, Widerstandskämpfer, 1890–1945.
In: *Württembergische Biographien*, Bd. 1 (2006), S. 61–65.
- PIT 2553 Elsas, Ludwig (1893–1943)
1914–1920 stud. med., Dr. med. 1920 in Tübingen.
- 9117 Weitbrecht, Dorothee und Rieß, Volker (Bearb.): Ruth »Sara« Lax. 5 Jahre alt, deportiert nach Riga. Deportation und Vernichtung badischer und württembergischer Juden.
[Katalog zur Wanderausstellung]. [Hrsg. vom Bundesarchiv – Außenstelle Ludwigsburg..]. Ludwigsburg 2002.
Enthält S. 39–52 Bilder und Dokumente, die beispielhaft das Schicksal des Ludwigsburger Arztes Ludwig Elsaß und seiner Angehörigen aufzeigen.
- PIT 2555 Elsener, Ferdinand (1912–1982)
- 9118 Ferdinandina. Herrn Professor Dr. iur. Ferdinand Elsener zum 60. Geburtstag am 19. April 1972 gewidmet von seinen Schülern und hrsg. durch Friedrich Ebel, Karl-Hermann Kästner. [u. a.] [Mschr. vervielf.] Tübingen 1972. V, 170 S.
Darin S. 165–168: Bibliographie der Veröffentlichungen.
2. erw. Aufl. Tübingen 1973. 188 S.
- 9119 Festschrift für Ferdinand Elsener zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Louis Carlen und Friedrich Ebel. Sigmaringen 1977. X, 283 S.
Darin S. 1–8: Carlen, Louis: Der Forscher. Ebel, Friedrich: Der Lehrer. S. 269–277: Weber, Raimund J.: Veröffentlichungen.
- 9120 Ebel, Friedrich: Ferdinand Elsener 70 Jahre.
In: *Juristenzeitung* 37 (1982), S. 426–427.
- 9121 Schempf, Herbert: Zum Tode von Ferdinand Elsener.
In: *Österreichs Zeitschrift für Volkskunde* 85 (1982), S. 426–427.
- 9122 Willoweit, Dietmar: Ferdinand Elsener zum Gedächtnis. 19.4.1912–31.5.1982.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 40.
- PIT 2562 Eltester, Ernst Georg *Walther* (1899–1976)
- 9123 Wickert, Ulrich: Walther Eltester zum Gedächtnis. 18.4.1899 – 4.12.1976.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 104–105.

- PIT 2564 Elwert, Eduard (1805–1865)
- 9124 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 76–77. RE 5, 327–329. RGG 2, 448–449.
- 9125 Mezger: Nachrichten über das Seminar Schönthal, mit einem Nekrolog Dr. Elwert's.
In: Programm des Königlich Württembergischen Seminars Schönthal. Zum Schluss des vierjährigen Curses von 1864–1868. Tübingen 1868, S. 37–41.
- PIT 2565 Elwert, Gerhard (1912–1998)
- 9126 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/1, 500.
- 9127 Haug, Eberhard: Prof. Gerhard Elwert †.
In: TUN Nr. 90 (18/1998).
- PIT 2569 Emmert, Ferdinand August Gottfried (1777–1819)
- 9128 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 88. Hi 2, 407–408. Ath 3, 25–32.
- 9129 Bahnmaier, Jonathan Friedrich: Rede bei der Beerdigung des Ferdinand Aug. Gottfried Emmert.. Tübingen 1819. 16 S.
- PIT 2570 Emmert, Johann Heinrich (1748–1830)
- 9130 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 125–126.
- PIT 2585 Enenckel, Georg Acacius (1573–1620)
Student.
- 9131 Oehme, Ruthardt: Georg Acacius Enenckel, Baron von Hoheneck, und seine Karte des alten Griechenland von 1596.
In: ZWLG 44 (1985).

Enenckel übersetzte in seiner Tübinger Studentenzeit Thukydides Geschichte des Peloponnesischen Krieges ins Lateinische, im Anhang des 1596 gedruckten Werkes fügte er zwei Karten bei.
- PIT 2596 Engel, Josef (1922–1978)
- 9132 Zeeden, Ernst Walter, Isenmann, Eberhard: Josef Engel zum Gedächtnis. 5.3.1922 - 17.12.1978.
In: Attempto 63–65 (1978/79) 253–254. .
- 9133 Zeeden, Ernst Walter / Isenmann, Eberhard: Josef Engel zum Gedächtnis.
In: Attempto 63–65 (1978/79), S. 253.254.

Engel war Direktor der Abt. für neuere Geschichte.

PIT 2601 Engelhard, Leonhard (1526–1602)

- 9134 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 351.
- 9135 Crusius, Martin: Oratio de vita et morte.. Leonhardi Engelharti... Halensis Svevi: Olim in Paedagogio Tybing. Acad. Professoris deinde in Schola Stuttgardiana Paedagogar-
chae. Tubingae 1603. 48 S. [LB Stuttgart].
- 9136 Gräter, [Friedrich David]: Das Geschlecht des teutschen Dichters Leonhard Engelhard.
In: Idunna und Hermode 1816. Nr. 4, S. 14–15; Nr. 6, S. 24; Nr. 7, S. 26–27.
- 9137 Mehring, [G.]: Der Verfasser des Sterbelieds Herzog Ludwigs von Württemberg.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 6 (1902) 81–90.
- 9138 Lang, Gustav: Leonhard Engelhart. Ein Württembergischer Schulmann des 16. Jahr-
hunderts.
In: Oberdeutschland 6 (1922) 154–163.
- PIT 2611 Engelhardt, Wilhelm (1895–1977)
1923–1930 Ass.-Arzt an der Universitätshautklinik in Gießen, 1928 PDoz., 1934 apl. Prof.; 1930
Oberarzt in Düsseldorf; 1936 pl. ao. Prof. (pers. o. Prof.), 1937–1945 o. Prof. und Direktor der
Universitätshautklinik in Tübingen, Okt. 1945 entlassen, 1950 z. Wv., 1962 em.; seit 1946 Facharzt
für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Rottweil.
- 9139 Schneider, Wilhelm: Wilhelm Engelhardt zum Gedächtnis. 21.10.1895 – 31.8.1977.
In: Attempto 63–65 (1978/79), S. 235–236.
Dermatologie.
- PIT 2612 Engelhardt, Wolf (Wolf Jürgen Freiherr von)
- 9140 Locher, Hubert: Das Porträt – Wolf von Engelhardt.
In: Baden-Württemberg 17 (1970) 19.
- 9141 Engelhardt, Wolf Freiherr von: Von der Geologie zur Planetologie. Geowissenschaften
im Widerstreit regulativer Ideen.
In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 51–64.
- 9142 Lang, Hans-Joachim: Eine Art kopernikanische Wende. TAGBLATT-Gespräch mit dem
heute 85jährigen Freiherrn von Engelhardt.
In: ST vom 9.2.1995.

- 9143 Wyder, Margrit: Professor Dr. Wolf von Engelhardt: 9.2.1910–4.12.2008.
In: Goethe-Jahrbuch Bd. 125 (2008), S. 364–365.
- PIT 2622 Engelmann, Wolfgang
- 9144 Maier, Walter Erich; Seitz, Hanns Ulrich: Innere Uhren in Organismen. Der Chronobiologe Prof. Wolfgang Engelmann geht in den Ruhestand.
In: ST vom 26.2.1999.
- PIT 2629 Engler, Bernd
- 9145 Engler, Bernd: Quo vadis?. Die Alma Mater und ihr neuer Rektor. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Bernd Engler.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 77–84.
- PIT 2643 Ensslin, Gudrun (1940–1977)
- 9146 Gallus, Alexander: Studienjahre dreier »Hochbegabter«. Die Stipendiaten der Studienstiftung Ulrike Meinhof, Horst Mahler und Gudrun Ensslin.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 17 (2014), S. 223–244
- PIT 2635 Englmann, Frank C. S.
- 9147 Art.: Englmann, Frank C. S. (geb. 1955).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 935ff.
- PIT 2655 Enzlin (Entzlin), Matthäus (1556–1613)
- 9148 Sammelwerke. [BUT]: NDB 4, 542–543. Jö 2, 358. Pfa 1, S. 11–35.
- 9149 Weitere Literatur. NDB 4, S. 543.
- 9150 Asch, Ronald G.: Der Sturz des Favoriten. Der Fall Matthäus Enzlins und die politische Kultur des deutschen Territorialstaats an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert.
In: ZWLG 57 (1998), S. 37–64.
- PIT 2686 Erbe, Walter (1909–1967)
1940 Dr. habil. in Berlin, 1940 Lehrstuhlvertreter, 1941–1944 ao. Prof. für Römisches und bürgerliches Recht in Jena, 1945–1946 o. Prof. in Berlin, 1946 o. Prof. in Tübingen, 1948–1951 Rektor. 1952 Mitglied der Verfassungsgebenden Versammlung für Württemberg-Baden, seit 1952 Mitglied des Landtags (FDP/DVP), Landtagsvizepräsident, Stadtrat in Tübingen.

- 9151 Lange, Hermann: Walter Erbe zum Gedächtnis. 20.6.1909 – 3.10.1967.
In: *Attempo* 25/26 (1968) 94–95.
- 9152 Nachrufe. 3 Nachrufe in *Heyd* 11, Nr. 5006.
- 9153 Lang, Hans-Joachim: Die Gestapo streckte die Fühler aus. Walter Erbe und seiner Frau drohte Anklage vor dem »Volksgerichtshof«.
In: *ST* vom 20.6.2009.
Fußt u. a. auf der Untersuchungsakte des Oberreichsanwalts beim Volksgerichtshof im Bundesarchiv.
- 9154 Galm, Ulla (Hrsg.): *Walter Erbe. Liberaler aus Passion*.
Baden-Baden 1987 (=Schriften der Friedrich-Naumann-Stiftung: Liberale in Programm und Praxis).
Mit Bibliographie S. 230–233.
- 9155 Feuchte, Paul: Art. Erbe, Walter.
In: *BWB II* (1999), S. 107–110.
1946 Prof. Bürgerl. Recht, 1947 Dekan der Jurist. Fakultät, 1948–1951 Rektor, 1948–1967 Stadtrat, 1960–1967 Kreisrat.

PIT 2707 Erhard, Johann Ulrich (1647–1718)
Student.
- 9156 Oehler, Karl Eberhard: *Nachtigall und Hofpoet. Johann Ulrich Erhard, ein barocker schwäbischer Dichterpfarrer*.
In: *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 97 (1997), S. 35–58.
S. 37f.: Studium im Stift, Freundeskreis und dichterische Versuche in Tübingen.

PIT 2736 Ernst, Paul (1866–1933)
- 9157 Kluckhohn, Paul: *Paul Ernsts Wirkung auf die akademische Jugend. Persönliche Beobachtungen*.
In: *Der Wille zur Form. Zeitschrift der Max-Ernst-Gesellschaft*, Nr. 5 (1960), S. 164–169.
- 9158 Unterzeichner der Antrages zur Verleihung des Nobelpreises für Literatur an Paul Ernst (1931/32).
In: *Der Wille zur Form. Zeitschrift der Max-Ernst-Gesellschaft*, Nr. 9 (1963), S. 446–447.
Die Tübinger Unterzeichner waren Karl Adam, Gustav Bebermeyer, Gerhard Kittel, Karl Müller, Paul Simon, Carl Uhlig und Max Wundt.
- 9159 Hornbogen, Helmut: *Clinicumsgasse 10: Paul Ernst. Hinter alldem immer ein Dunkel*.
In: *Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser*. 1. Aufl. Tübingen 1989, S. 203–207; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 219–223; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 321–325.

- PIT 2737 Ernst, Siegfried (1915–2001)
1934–1939 stud. med. in Tübingen.
- 9160 Ernst, Siegfried: Mit Gott im Rückspiegel. Erinnerungen aus der Zeit des Krieges und der Nachkriegszeit.
Ulm 1998..

Behandelt S. 7–41 seine Tübinger Studienzeit und in diesem Zusammenhang seine Zugehörigkeit zur Burschenschaft »Normannia«, sein Engagement für die Oxfordgruppenbewegung (Moralische Aufrüstung), seine Beziehungen zu Eugen Steimle und anderen Funktionären des NS-Studentenführung, das von ihm verfasste satirische Theaterstück »Faust IV. Teil« (1939), seine Zugehörigkeit zur NSDAP, SA bzw. zum NSKK und zum NSDStB. Ernst war der maßgebliche Zeitzeuge Uwe Dietrich Adams.
- PIT 2738 Ernst, Viktor (1871–1933)
- 9161 Ernst, Fritz: Viktor Ernst. Stuttgart 1935. 44 S.
- PIT 2749 Eschenburg, Theodor (1904–1999)
1924–1926 stud. phil. in Tübingen, Mitglied des Hochschulrings deutscher Art, 1932–1945 Geschäftsführer von Industrieverbänden, 1946 Staatskommissar für das Flüchtlingswesen im Württemberg-Hohenzollern, 1947 Ministerialrat, Stellvertreter des Innenministers, 1950 Staatsrat. 1947 LA für Wissenschaftliche Politik, 1949 HonProf., 1952 o. Prof. in Tübingen, 1961–1963 Rektor. 1968 Mitglied des Ordens Pour le mérite, 1985 Ehrenbürger der Stadt Tübingen.
- 9162 Staatsrat Professor Dr. Eschenburg zum 60. Geburtstag.
In: Notizen 9 (1964) Nr. 57 S. 15.
- 9163 Veil, Alexander: Das Porträt – Theodor Eschenburg.
In: Baden-Württemberg 16 (1969)H. 10, S. 24.
- 9164 Jüngel, Eberhard: Lob der Grenze. Rede anlässlich der Emeritierung von Professor Dr. Theodor Eschenburg und Professor Dr. Ludwig Raiser am 7. Juni 1973 im Neuen Schloß zu Stuttgart.
In: Attempto 47/48 (1973) 12–19.
- 9165 Theis, Adolf: Ehrung zweier Meister. (Rede, anlässlich der Emeritierung von Professor Dr. Theodor Eschenburg und Professor Dr. Ludwig Raiser am 7. Juni 1973 im Neuen Schloß zu Stuttgart.).
In: Attempto 47/48 (1973) 8–11.
- 9166 Hoffmann, Frank: Von Messuren, Saalschlachten, Hauswirtinnen und strengen Professoren: Eine bunte Idylle mit Rissen. Zu seinem 85. Geburtstag erinnert sich Theodor Eschenburg an seine Tübinger Studienzeit.
In: ST vom 24.10.1989.
- 9167 Krause-Burger, Sybille: Bockwurst oder Bratwurst. Besuch bei Theodor Eschenburg, einem der wichtigsten Politikwissenschaftler der Nachkriegszeit.

- In: Süddeutsche Zeitung vom 22./23.10.1994.
- 9168 Eschenburg, Theodor: Studentisches Leben Mitte der 20er Jahre: Maultaschen und Mensuren. Vorabdruck aus dem Tübingen Kapitel in Theodor Eschenburgs Memoiren.
In: ST vom 14.10.1995.
- 9169 Bachmann, Angelika: Souverän und den Menschen verbunden. Der Politologe und Historiker Theodor Eschenburg in der Erinnerung seiner Mitarbeiter und Freunde.
In: ST vom 13.7.1999.
- 9170 Hrbek, Rudolf: Ein Meister der anschaulichen Darstellung. Mit der politischen Praxis begründete Theodor Eschenburg eine neue Wissenschaft.
In: ST vom 16.7.1999.
- 9171 Hrbek, Rudolf: Theodor Eschenburg †.
In: TUN Nr. 95 (19/1999).
- 9172 Eschenburg, Theodor: Letzten Endes meine ich doch. Erinnerungen 1933–1999.
Berlin 2000.
- 9173 Weible, Raimund: Zum Tod von Theodor Eschenburg.
In: Tübinger Blätter 86 (1999/2000), S. 145.
- 9174 Geschichtswerkstatt Tübingen (Hg.): Symposion zu Ehren von Prof. Dr. Theodor Eschenburg (1904–1999). 27. Oktober 2000.
Tübingen 2002.
Enthält Beiträge zum Wirken Eschenburgs von Hans-Peter Schwarz (Theodor Eschenburg und die Zeitgeschichte, S. 13–24), Gerhard Lehbruch (Theodor Eschenburg und die Politikwissenschaft, S. 25–37), Thomas Oppermann (Theodor Eschenburg als Staatsrechtslehrer, S. 38–45), Marion Gräfin Dönhoff (Sehr gefürchtet und sehr geliebt, S. 46–50) und Rudolf Hrbek (Theodor Eschenburg als politischer Gestalter, S. 51–61).
- 9175 Wehling, Hans-Georg: Eschenburg, Theodor Rudolf Georg, Politikwissenschaftler.
In: BWB III (2002), S. 66–74.
- 9176 Wehling, Hans-Georg: Eschenburg, Theodor Rudolf Georg, Politikwissenschaftler.
<http://w210.ub.uni-tuebingen.de/dbt/volltexte/2003/725/>.
- 9177 Bartsch, Tim / Hrbek, Rudolf (Bearb.): Theodor Eschenburg (1904–1999). Tübinger Perspektiven.
Katalog zur Ausstellung anlässlich seines 100. Geburtstages. Tübingen 2004.

- 9178 Gall, Edzard: Eschenburg in Tübingen.
Wissenschaftliche Politik als Wissenschaft von den Spielregeln der Demokratie. Magisterarbeit im Fach Politikwissenschaft (Prof. Nikolaus Werz / Prof. Jakob Rösel) Rostock 2004.
- 9179 Eisfeld, Rainer: Theodor Eschenburg: Übrigens vergaß er noch zu erwähnen... Eine Studie zum Kontinuitätsproblem in der Politikwissenschaft.
In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 59 (2011), S. 28–44.
Behandelt die »Auslassungen« und »Verzeichnungen« in E.s Autobiographie, die fragen lassen, »welche genauen Funktionen er unter dem NS-REgime ausübte und wie er damit nach 1945 umging«. Dazu gehören seine Rolle in der Affaire Gumbel und der sogenannten Lustnauer Schlacht, 1925 seine zeitweilige SS-Mitgliedschaft, »vor allem aber seine später verschwiegene Mitwirkung bei der 'Arisierung' eines Berliner Kunststoffunternehmens.« (S. 29).
- 9180 Bethke, Hannah: Theodor Eschenburg in der NS-Zeit. Gutachten im Auftrag von Vorstand und Beirat der DVPW auf Grundlage der Aktenrecherchen aus dem Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde, dem Universitätsarchiv Tübingen, dem Militärarchiv Freiburg und dem Online-Archiv des Instituts für Zeitgeschichte München
3. September 2012
Online: <https://www.dvpw.de/fileadmin/docs/Kongress2012/Paperroom/Eschenburg-Gutachten.pdf> [12.12.2012]. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, Eschenburg müsse »im weitesten Sinne als Mitläufer des NS-Regimes betrachtet werden« und empfiehlt die Umbenennung des 2002 nach ihm benannten Preises durch die Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft.
- 9181 Lang, Hans-Joachim: Ein Freund geblieben. War der einflussreiche Tübinger Politologe Theodor Eschenburg ein Nazi? Wohl kaum – wie neu gesichtete Dokumente zeigen.
In: Die Zeit vom 15. Sept. 2013.
»Neu gesichtet« wurden für diesen Beitrag u. a. Eschenburgs Nachlass im Universitätsarchiv, insbesondere Nachkriegskorrespondenzen Eschenburgs mit Freunden und Bekannten aus seinen Berliner Jahren.
- 9182 Lang, Hans-Joachim: Eschenburg, das Dritte Reich und die Juden
Schwäbisches Tagblatt vom 19.1.2013.
- 9183 Lang, Hans-Joachim: Wie glaubwürdig ist die Gutachterin? Was Hannah Bethke in ihrer Expertise über Theodor Eschenburg nicht erwähnt.
Schwäbisches Tagblatt vom 27.4.2013, S. 29.
Lang überprüft, »ob zu dem Nachlass im Tübinger Universitätsarchiv wirklich schon alles gesagt ist« und wirft der Gutachterin der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft »voreingenommene und lückenhafte Recherchen« vor.
- 9184 Wengst, Udo: Der »Fall Theodor Eschenburg«. Zum Problem der historischen Urteilsbildung
In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2013, S. 411–440.
Mit Nachweisen zahlreicher weiterer Beiträge zu Eschenburg und der durch Rainer Eisfelds Aufsatz ausgelösten Diskussion.

- 9185 Wengst, Udo: Theodor Eschenburg. Biographie einer politischen Leitfigur 1904–1999. Berlin 2014.
- Für die Nachkriegszeit wird ausgiebig die Korrespondenz im Nachlass Eschenburg herangezogen, für die NS-Zeit die Umschriften der Interviews, die der Autobiographie zugrundeliegen. Auf Eschenburgs Rolle im Hochschulring Deutscher Art wirft die Korrespondenz mit seinem Freund Paul Binder neues Licht.
- PIT 2750 Eschenmayer, Karl August (Adolf Karl August) von (1768–1852)
Auch Eschenmayer, Adam Carl August oder Carl Adolph.
- 9186 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 349–350. NDB 4, 644. Po 1, 680. Hi 2, 432–433. NND 30, 785–789.
- 9187 Moll, A[ilbert]: Nekrolog Carl Adolph von Eschenmayer.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 23 (1853) 5–8.
- 9188 Kerner, Justinus: Carl August von Eschenmayer.
In: Magikon. Archiv für Beobachtungen auf dem Gebiete der Geisterkunde.. 5 (1853) 383–422.
- 9189 Roller: Karl August von Eschenmayer.
In: Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin 10 (1853) 142–146.
- 9190 Stern, Erich: Eschenmeyers Pädagogik. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik. Langensalza 1918. 16 S. (=Beitrag zur Kinderforschung und Heilerziehung. Beihefte zur »Zeitschrift für Kinderforschung«; 147).
- 9191 Gsell, Gabriele: Carl August von Eschenmeyers theoretische Auffassung von der Psychopathologie. Diss. München 1962. 47 S.
- 9192 Wuttke, Walter: Materialien zu Leben und Werk Adolph Karl August von Eschenmeyers.
In: Sudhoffs Archiv 56 (1972) 255–296.
- 9193 Malkani, Fabrice: Carl August von Eschenmayer (1768–1852) et le Magnétisme Animal. Contribution à l'Histoire de la Naturphilosophie.
Paris 1994 (Mémoire présenté en vue de l'obtention du Diplôme de l'École Pratique des Hautes Études VIème Section).
- Bem.: Eingereicht im Januar. Teil I und Teil I der im Dezember 1994 eingereichten ausführlichen Fassung (»Thèse«) sind im wesentlichen inhaltsgleich. Teil II entspricht ist im wesentlichen Kapitel V von Teil II der ausführlicheren »Thèse«.
- 9194 Malkani, Fabrice: Carl August von Eschenmayer (1768–1852) et la Naturphilosophie Contribution à l'Histoire des Idées en Allemagne à L'Époque Romantique.
Paris 1994 (Thèse présenté et soutenue publiquement en vue de de l'obtention du Djoctorat d'état ès-Lettres)

Chapitre VI: La Naturphilosophie, réconciliation de la philosophie de la nature et de la philosophie de la religion (S. 511).

PIT 2760 Esser, Josef (1910–1999)

9195 Picker, Eduard: Josef Esser: (12.3.1910–21.7.1999).

In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. 1999, S. 171–172.

9196 Zöllner, Wolfgang: Dogmatik als Grenze der Willkür. Zum Tode des Tübinger Zivilrechtlers und Rechtsphilosophen Josef Esser.

In: ST vom 7.8.1999.

9197 Zöllner, Wolfgang: Josef Esser †.

In: TUN Nr. 95 (19/1999).

9198 Köndgen, Johannes: Josef Esser – Grenzgänger zwischen Dogmatik und Methodologie.

In: Deutschsprachige Zivilrechtslehrer des 20. Jahrhunderts in Berichten ihrer Schüler, Bd. 1. Berlin 2007, S. [102]–127.

PIT 2780 Eucken, Walter (1891–1950)

9199 Sammelwerke. [BUT]: NDB 4, 672–673.

9200 Jöhr, Walter Adolf: Walter Euckens Lebenswerk.

In: Kyklos 4 (1950) 257–278.

9201 Miksch, Leonhard: Walter Eucken.

In: Kyklos 4 (1950) 279–290.

9202 Weitere Literatur. NDB.

9203 Brintzinger, Klaus-Rainer: Pionier der sozialen Marktwirtschaft. Der vor 50 Jahren verstorbene Ökonom Walter Eucken begann seine Karriere in Tübingen.

In: ST vom 20.3.2000.

9204 Art.: Eucken, Walter (1891–1950).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 479ff.

-
- PIT 2782 Euting, Julius (1839–1913)
Bibliothekar, Forschungsreisender und Orientalist.
- 9205 Sammelwerke. [BUT]: BJ 18, 89–93. WN 1913, 1–7.
- 9206 Biographische und litterarische Notizen. Julius Euting.
In: Jahresbericht des Württembergischen Vereins für Handelsgeographie 7/8 (1890) 95–97.
- 9207 Euting, Julius: Tagebuch einer Reise in Inner-Arabien. Bd. 1.2. Leiden 1896–1914. VIII, 251, XIII, 303 S.
- 9208 Regelmann, C[arl]: Geheimrat Julius Euting. Ein Schwarzwaldkranz dem »Ruhsteinvater« zu seinem 70. Geburtstag.
In: Aus dem Schwarzwald 17 (1909) 128–130.
- 9209 An Julius Eutings Grabstätte.
In: Aus dem Schwarzwald 21 (1913) 154–159.
- 9210 Zum Tode Julius Eutings.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 30 (1913) 136–137.
- 9211 Der Euting-Turm und sein Bewohner. Erinnerungen an den Orientalisten Euting.
In: Tübinger Chronik Nr. 208 v. 5.9.1942.
- 9212 Graner, Hans: Julius Euting. Bibliothekar, Forschungsreisender und Orientalist 1839–1913.
In: Lebensbilder 8 (1962) 305–334.
- 9213 Nachrufe. 6 Nachrufe in Heyd 6, S. 243.
- 9214 Notz, Hermann: Sechzehnsprachenmännle, Ruhsteinvater und Feuerteufel: Prof. Dr. phil. Julius Euting.
Freudenstadt 1983.
- 9215 Wiegmann, Karlheinz: Worte in Stein gemeißelt. Der Inschriftensammler Julius Euting.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 29–35.
Betrifft die Abklatsch-Sammlung Ma II 1

- PIT 2785 Ewald, Georg Heinrich (Heinrich August) (1803–1875)
- 9216 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 438–442. NDB 4, 696–697. RE 5, 682–687. LThK 3, 1262–1263. RGG 2, 798–799.
- 9217 Wex, Carl: Herr Professor Ewald in Tübingen als Punier gewürdigt. Schwerin und Rostock 1843. 44 S.
- 9218 Knobel, August: Exegetisches Vademecum für Herrn Professor Ewald in Tübingen. Gießen 1844. 144 S.
Darin S. 1–26: Herr Ewald als Person.
- 9219 Heinrich Ewald.
In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 22 (1875) 481–485.
- 9220 Dillmann, [Christian Friedrich] A[ugust]: Heinrich Ewald.
In: Im neuen Reich 5/1 (1875) 778–786.
- 9221 [Dillmann, Christian Friedrich August:] Heinrich Ewald.
In: Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften an der Georg-Karl-August-Universität [Göttingen] aus dem Jahre 1875, S. 340–344.
- 9222 Wellhausen, Julius: Heinrich Ewald.
In: Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestehens der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 3. Beiträge zur Gelehrten-geschichte Göttingens. Berlin 1901, S. 61–88.
- 9223 Davies, T[homas] Witton: Heinrich Ewald. Orientalist and theologian 1803–1903. A century appreciation. London 1903. VIII, 146 S.
- 9224 Briefe an Ewald. Aus seinem Nachlaß. Hrsg. von R. Fick und G. v. Selle. Göttingen 1932. VIII, 223 S. (=Vorarbeiten zur Geschichte der Göttinger Universität und Bibliothek; 13).
Enthält 9 Briefe von Theodor Nöldeke und 21 Briefe von Rudolf Roth.
Rez.: Littmann, E[nno]: *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 53 (1936) 307–311.
- 9225 Beyer, Hans: Heinrich Ewald (1803–1875) und die Entwicklung in Deutschland. Eine geistes- und kirchengeschichtliche Betrachtung.
In: Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 56 (1958). 34 S.
- 9226 Ebach, Jürgen: Art. Ewald, Georg Heinrich August (1803–1875).
In: TRE Bd. 10 (1982) S. 694ff.

- PIT 2786 Ewert, Ralf
- 9227 Art.: Ewert, Ralf (geb. 1957).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 952ff.
- PIT 2787 Exner, Franz (1881–1947)
- 9228 Sammelwerke. [BUT]: NDB 4, 700.
- 9229 Mezger, Edmund: Nekrologe. Franz Exner.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1944–48, S. 140–146.
- 9230 Peters, Karl: Franz Exner 1881 – 1947.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 153–164.
Bem.: Eine ohne jede Einschränkung positive Würdigung von Person und Werk, bei der die Rolle der Kriminalbiologie in der NS-Zeit als Problem nicht in den Blick kommt.
- 9231 Sebald, Andrea Elisabeth: Der Kriminalbiologe Franz Exner (1881–1947). Gratwanderung eines Wissenschaftlers durch die Zeit des Nationalsozialismus.
Frankfurt 2008.
Diss. iur. München.
Bem.: Exner zählt zu den bedeutenden Kriminologen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein kriminologisches Denken kreiste um die Begriffe Anlage, Umwelt und Persönlichkeit, ausgehend von der Überzeugung, es gebe eine »genetische Determination zum Verbrecher«. »Da auch die nationalsozialistische Rassenlehre von einer erblichen Veranlagung zum Verbrecher ausging, hat sich die Kriminalbiologie als für diese Zwecke nützliche, missbrauchbare und im Ergebnis gefährliche Wissenschaft erwiesen.« (Verlagsankündigung).

6.2. Personen F

- PIT 2829 Faber, Georg (1877–1966)
- 9232 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 352. 6/2, 697. 7a/2, 1–2.
- PIT 2834 Faber, Gottlieb Benjamin (1731–1760)
- 9233 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 974.
- 9234 Gottlieb Benjamin Faber. Sein Lebenslauf.
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1760, S. 260–262.

- PIT 2837 Faber, Gregor (um 1520-nach 1554)
- 9235 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 490–491.
- PIT 2838 Faber, Hermann (1858–1945)
Student.
- 9236 Faber, Hermann: Aus den Lebenserinnerungen von Hermann Faber (1858–1945). Aufzeichnungen im Ruhestand in Tübingen.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 55 (1955) 143–150.
Darin S. 147–150: Auf der Hochschule, im Tübinger Stift 1876–1881.
- PIT 2839 Faber, Hermann (1888–1979)
1914–1921 Stiftsrepetent, 1921 PDoz. und Pfarrer in Tübingen, 1923 ao. Prof. für Systematische Theologie in Marburg, 1923–1946 (Mai 1946 entlassen) und 1949–1956 (1949 wieder eingesetzt) o. Prof. für Praktische Theologie und Ethik in Tübingen.
- 9237 Sammelwerke. [BUT]: RGG 2, 854.
- 9238 N.N.: Hermann Faber zum Gedächtnis. 14.2.1888–14.4.1979.
In: Attempto 66/67 (80/81) S. 59.
- PIT 2845 Faber, Johann Gottlieb (1717–1779)
- 9239 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 975–977. MoG S. 13–16. Doe 1, 392–394.
- 9240 Johann Gottlieb Faber. Lebenslauf.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1761, S. 673–678.
- 9241 Thränen der zärtlichsten Liebe und Dankbarkeit an dem Grabe Johann Gottlieb Fabers.. Stuttgart 1779. 4 S.
- PIT 2870 Fabri, Johannes (1504–1558)
Dominikanermönch.
- PIT 2871 Fabri, Johannes (1571–1620)
- 9242 Johannes Fabri Siehe Pill-Rademacher, S. 75–85.
- 9243 Mögling, Johann Ludwig: Faber Medicorum: Hoc est, descriptio ortus, vitae atque obitus.. Joannis Fabri... subito vita exempti die IX. Augusti Mensis, Anno 1620. Adornata et recitata in. aula Universitatis majore, succedentis Novembr. die 27. Tubingae 1620. 59 S.
Mit einem Trauergedicht von Johannes Kepler.

-
- 9244 Hummel, Heribert: Johannes Fabri von Heilbronn (1504–1558). Ein Dominikanermönch in der Auseinandersetzung mit der Reformation.
In: Schwaben und Franken 28 (1981) 3, S. 1–4.
- PIT 2891 Fahr, Otto (1892–1969)
Unternehmer, Ehrensensator.
- 9245 Otto Fahr. 19. August 1892 – 24. Februar 1969. Gedenkworte bei den Trauerfeiern am 28. Februar 1969 und 14. Juni 1969.
o. O. [Stuttgart] und Jahr [1969].
- PIT 2902 Fallati, Johannes (1809–1855)
- 9246 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 558.
- 9247 Mohl, R[obert von]: Johannes Fallati.
In: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft 11 (1855) 669–686.
Mit Verzeichnis der Schriften.
- 9248 [Klüpfel, Karl:] Nekrolog.
In: Schwäb. Kronik vom 18.11.1855, S. 1953–1955.
Verfasser nach Geiger S. 395.
- 9249 [Wurm, Christian Friedrich:] Johannes Fallati.
In: Allg. Zeitg. Nr. 364 vom 30.12.1855, S. 5809–5811.
Verfasser nach Geiger (Nr. 5641) S. 395.
- 9250 Klüpfel, K[arl]: Aus Johannes Fallati's Tagebüchern und Briefen. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1848.
In: Württ. Vierteljahreshefte 8 (1885) 1–36.
- 9251 Geiger, [Karl]: Johannes Fallati als Tübinger Oberbibliothekar.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 25 (1908) 389–415.
- 9252 Zur Erinnerung an Johannes Fallati.
In: Schwäb. Kronik Nr. 120 vom 13.3.1909, S. 9.
- 9253 Bach, Kurt: Fallati als Politiker. Ein Beitrag zur Geschichte der liberalen Bewegung und der Revolution von 1848/49. Mit einem Abriß seines Lebens und seiner geistigen Entwicklung. Diss. Tübingen 1922. 116 Bl.

- 9254 Art.: Fallati, Johannes (1809–1855).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 191ff.
- PIT 2904 Fantapié Altobelli, Claudia Ludovica Vittoria Jole
- 9255 Art.: Fantapié Altobelli, Claudia Ludovica Vittoria Jole (geb. 1962).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 973ff.
- PIT 2927 Fausel, Heinrich (1900–1967)
- 9256 Scholder, Klaus: Heinrich Fausel zum Gedächtnis. 15.11.1900 – 5.2.1967.
In: *Attempo* 22 (1967) 60–61.
- 9257 Frommer, Heinrich: Art. Fausel, Heinrich [1900–1967].
In: *BWB I* (1994), S. 77f.
1956 Dr. theol. h. c., Lehrbeauftragter für Württ. Kirchengeschichte, Honorarprofessor.
- PIT 2935 Faust, Johannes (1480–1536/40)
- 9258 Mahal, Günther: Fünf Faust-Splitter aus drei Jahrhunderten.
In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 1, Tübingen 1981, S. 122–126 (=Werk-schriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6).
- PIT 2941 Fechner, Erich (1903–1991)
1927–1934 Assessor bzw. Geschäftsführer bei versch. Wirtschaftsverbänden in Aachen; 1936–1939 Ass. am Industrierechtlichen Seminar in Bonn, 1941 Habil. und nb. Doz. in Bonn; 1941/42 LV, 1942–1944 pl. ao. Prof., 1944–1969 (1945 suspendiert, 1946 wieder eingesetzt) o. Prof. für Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht in Tübingen.
- 9259 Festschrift für Erich Fechner zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Georg Wannagat und Wolfgang Gitter. Tübingen 1973. XI, 251 S.
Darin S. IX–XI: Stiller, Günther: Erich Fechner – Leben und Werk. S. 243–251; Pahlke, Hans: Schrifttum Erich Fechners.
- 9260 Zöllner, Wolfgang: [In memoriam] Prof. Dr. Dr. Erich Fechner. + Februar 1991.
In: *TUZ* Nr. 46 (10.4.1991), S. 19f.
- 9261 Zum Gedenken an Professor Dr. phil. Dr. iur. Erich Fechner (1903–1991).
Tübingen 1992 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 3, Reihe der Juristischen Fakultät 2).
Mit Beiträgen von Wolfgang Gitter. – Peter Häberle. – Hans Krämer. – Jan Schröder.

- PIT 2956 Fehr, Hans
- 9262 Art.: Fehr, Hans (geb. 1962).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1013ff.
- PIT 2963 Feilmoser, Andreas Benedikt (1777–1831)
- 9263 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 604–606. LThK 4, 60. NND 9/2, 644–648.
- 9264 [Möhler, Johann Adam:] [Andreas Benedikt Feilmoser.] Nekrolog.
In: Theol. Quartalschrift [13] (1831) 744–748.
Auch in: Schwäb. Kronik vom 13.9.1831, S. 629.
- 9265 Andenken an den.. Andreas Benedikt Feilmoser, Doktor der Theologie und o. Professor derselben zu Tübingen.
In: Kirchenblätter für das Bisthum Rottenburg 2/2 (1831) 50–64.
Enthält: Schönweiler, [Joseph]: Rede gehalten am Grabe.... Lang, Lorenz: Kurze Nachricht aus dem Leben des unvergeßlichen Lehrers.
- 9266 Strohsacker, Hartmann: Aktenstücke zum Falle Feilmoser 1816 und 1819.
In: Zeitschrift für katholische Theologie 42 (1918) 676–684.
- 9267 Schitterer, Richard: Die Bibliothek von Professor Andreas Benedikt Feilmoser 1777–1831. [Preisarbeit.] Tübingen 1967. 64, LX Bl. [Mschr.].
Gekürzt auch in: Theol. Quartalschrift 148 (1968) 199–222.
- 9268 Reinhardt, Rudolf: Andreas Benedikt Feilmoser 1777–1831.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 44–46.
- PIT 2964 Fein, Eduard (1813–1858)
- 9269 Sammelwerke. [BUT]: ADB 6, 605–606.
- PIT 2968 Feine, Hans Erich (1890–1965)
1920–1922 PDoz. in Breslau; 1922–1931 o. Prof. in Rostock; 1931–1946 (Mai 1946 entlassen) o. Prof. für Deutsches-, Bürgerliches-, Kirchen- und Handelsrecht und geschäftsführender Direktor des Juristischen Seminars in Tübingen, 1949 i.R., 1949 i.W., 1952 emeritiert; 1954–1955 LV in München; 1955–1958 o. Prof. für Deutsche Rechtsgeschichte, Deutsches Privatrecht, Bürgerliches Recht und Rechtssoziologie in Tübingen.
- 9270 Hans Erich Feine zum Gedächtnis. 21.3.1890 – 6.3.1965.
In: Attempto 16 (1965) 77–78.

- 9271 Bader, Karl S[iegfried]: Hans Erich Feine.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 82, Kanonistische Abt. 51 (1965) XI–XXXI.
- 9272 Santifaller, Leo: Hans Erich Feine.
In: Österreichische Akademie der Wissenschaften. Almanach 115 (1965) 374–385.
- 9273 Elsener, Ferdinand: Professor Dr. Hans Erich Feine.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 114–115.
- 9274 Heckel, Martin: Hans Erich Feine 1890–1965.
In: Lebensbilder Juristenfakultät, S. 189–213.
- 9275 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10018; 2 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5036.
- 9276 Hermann, Hans-Georg: »in äußerlich anerkennenden Formen dem Nationalsozialismus Aufgabe und Verpflichtung vorzuhalten«: Beobachtungen zu Hans Erich Feine (1890–1965) im Nationalsozialismus und der frühen Nachkriegszeit.
In: Münchener rechtshistorische Studien zum Nationalsozialismus, hrsg. von Hermann Nehlsen und Georg Brun, Frankfurt 1996, S. 257–311.
- PIT 2974 Feldmann, Horst
- 9277 Art.: Feldmann, Horst (geb. 1960).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1009ff.
- PIT 2977 Fellenberg, Philipp Emanuel von (1771–1844)
Student.
- 9278 Guggisberg, Kurt: Philipp Emanuel von Fellenberg und sein Erziehungsstaat. Bd. 1. Bern 1953. XV, 519 S.
Darin S.–192–199: Tübingen.
- PIT 2980 Felscher, Walter (1931–2000)
- 9279 Schroeder-Heister, Peter: Prof. Dr. Walter Felscher †.
In: TUN Nr. 100 (21/2001).

- PIT 2984 Feneis, Heinz (1908–2001)
1949 apl. Prof., 1950 ao. Prof., 1969–1976 o. Prof. für Anatomie in Tübingen.
- 9280 Drews, Ulrich: Prof. Dr. Heinz Feneis †.
In: TUN Nr. 101 (21/2001).
- PIT 3007 Fetscher, Iring
Politikwissenschaftler.
- 9281 Fetscher, Iring: »Neugier und Furcht«. Versuch, mein Leben zu verstehen.
Hamburg 1995..

Der zweite Teil des Bandes behandelt vor allem die Studienjahre in Paris und Tübingen seit 1945, Assistentenzeit bei Eduard Spranger, Promotion und Habilitation in Tübingen bis zur Berufung nach Frankfurt 1963. Gewürdigt werden u. a. René Cheval, Romano Guardini, Theodor Häring, Helmut Thielicke
Rez. in der FAZ ?? von Helmut Scheffel: Die gebeutelte Generation. Der Politikwissenschaftler Iring Fetscher erzählt sein Leben.
- PIT 3009 Fettel, Johannes (1902–1987)
1937–1952 Lehrbeauftragter für Kalkulation, Finanzierungen, Bilanzen, Buchführung und Steuern, 1952–1955 Privatdozent der Betriebswirtschaftslehre in Tübingen.
- 9282 Art.: Fettel, Johannes (1902–1987).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 601ff.
- PIT 3013 Fetzer, Johann Jacob (1760–1844)
Student.
- 9283 Fetzer, Johann Jacob: Meine Lebensumstände. Bearb. von Paul Schwarz. Reutlingen 1968. 130 S.
Darin S. 20–22: Studium in Tübingen.
- PIT 3023 Fezer, Karl (1891–1960)
1919–1920 Stiftsrepetent, 1920–1926 Pfarrer in Stuttgart und Tübingen, 1926 PDoz., 1926 ao. Prof., 1930 pers. o. Prof., 1956–1959 o. Prof. für praktische Theologie (ev.) in Tübingen, 1930–1956 zugleich Ephorus des Evangelischen Stifts, 1933–1935 Rektor.
- 9284 Faber, Hermann: Karl Fezer zum 60. Geburtstag.
In: Beilage zu »Für Arbeit und Besinnung« 5 (1951) 183–185.
- 9285 Hühne, Werner: Thadden-Trieglaff. Ein Leben unter uns. Stuttgart 1959. 246 S.
Darin S. 100–102: Karl Fezer.
- 9286 Kupisch, Karl: Studenten entdecken die Bibel. Die Geschichte der Deutschen Christlichen Studenten-Vereinigung (DCSV). Hamburg 1964. 304 S.
Darin: Karl Fezer u. Karl Heinrich Rengstorf.

- 9287 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10035.
- 9288 Thierfelder, Jörg: Die Auseinandersetzungen um den Stiftsephorus Karl Fezer nach dem Zweiten Weltkrieg.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, 1986, S. 278–296.
- 9289 Thierfelder, Jörg: Karl Fezer – Stiftsephorus in der Zeit des Nationalsozialismus.
In: Siegfried Hermle / Rainer Lächele / Albrecht Nuding (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 126–156.

Der Dokumententeil des Bandes enthält u.a. Fezers Ansprache bei der Gedenkfeier für Adolf Schlatter am 31. Mai 1938, seine Abschiedsworte an die Prüfungskandidaten vom Sept. 1939, seine Predigten vom 8. Okt. 1939 und vom 10. Mai 1945 sowie seine Stellungnahmen vom 12. Sept. 1945 und vom 19. März 1948.
- 9290 Stählin, Traugott: Zur Stellung Karl Fezers im Kirchenkampf.
In: Wort und Dienst 20 (1989), S. 121–138.
- 9291 Winkler, Klaus: Karl Fezers Einstellung in psychologischer Sicht.
In: Wort und Dienst 20 (1989), S. 139–153.
- 9292 Müller, Hans Martin: Karl Fezer (1891–1960).
In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. 251–264.
- 9293 Schwarz, Stephan: Predigt zwischen Evangelium und Ideologie. Zeitgeschichtliche und ideologische Bezüge in der Verkündigung Karl Fezers mit Schwerpunkt auf Predigten in der Zeit des Nationalsozialismus.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 98 (1998), S. 202–258.
- 9294 Hermle, Siegfried: Karl Fezer und Theophil Wurm. Das Evangelische Stift zwischen 1930 und Mitte der 1950er Jahre
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 375–406.
- PIT 3024 Fichte, Immanuel Hermann (1796–1879)
- 9295 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 539–552. NDB 5, 121–122. LThK 4, 115–116. RGG 2, 932.
- 9296 Carriere, M[oriz]: Hermann Immanuel Fichte.
In: Allg. Zeitg. 1879, Beilage S. 4041–4042, 4059, 4074–4075, 4091–4092.
Auch In: Carriere: Lebensbilder Leipzig 1890, S. 309–334.

-
- 9297 Todtenschau. Immanuel Hermann Fichte.
In: Unsere Zeit N.F. 15/2 (1879) 478–480.
- 9298 Fischer: Worte am Grabe des Immanuel Hermann von Fichte. Stuttgart [1879]. 9 S.
- 9299 Ambrosius, J. M.: Om Immanuel Hermann Fichte's Teism och Etik. Akademisk Afhandling, som, med tillstånd af Filosofiska Fakultetens i Lund Humanistiska Sektion, framställes till offentlig. granskning. A Lärosalen Nr. 1, Onsdagen den 29. Mars 1882. Lund 1882. 144 S.
- 9300 Eucken, Rudolf: Zur Erinnerung an Immanuel Hermann Fichte.
In: Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik 110 (1897) 1–7.
- 9301 Scherer, Carl Christoph: Die Gotteslehre von Immanuel Hermann von Fichte. Ein Beitrag zur Würdigung der neueren Philosophie in ihrem Verhältnis zur Theologie. Wien 1902. 199 S. (=Theologische Studien der Leo-Gesellschaft; 3).
- 9302 Beckedorf, Heinrich: Die Ethik Imanuel Hermann Fichtes. Ein Beitrag zur Geschichte der neueren Moralphilosophie. Diss. Rostock 1912. 109 S.
- 9303 Rekaté, Georg: Immanuel Hermann Fichte. Charakteristik seines Systems der Ethik. Diss. Jena 1915. 54 S.
- 9304 Spiegel, Gustav: Immanuel Hermann Fichtes Lehre vom Genius. Charakteristik seiner Anthropologie und Psychologie. Diss. Jena 1927. 80 S.
- 9305 Echternach, Helmut: Der Begriff des Geistes bei Immanuel Hermann von Fichte. Diss. Königsberg 1928. 31 S.
- 9306 Herrmann, Hildegard: Die Philosophie Immanuel Hermann Fichtes. Ein Beitrag zur Geschichte der nachhegelschen Spekulation. Diss. Berlin 1928. 127 S.
- 9307 Mehlich, Rose: I. H. Fichtes Seelenlehre und ihre Beziehung zur Gegenwart. Mit einer Einführung von C. G. Jung. Zürich, Leipzig 1935. 129 S.
- 9308 Ebert, Johannes: Sein und Sollen des Menschen bei Immanuel Hermann Fichte. Von spätidealistischer Spekulation zur Existenz. Diss. München 1938. 151 S.
- 9309 Hartmann, Karl: Immanuel Hermann Fichte. Professor der Philosophie 1796–1879.
In: Lebensbilder 1 (1940) 162–175.
- 9310 Najdanovič, Dimitrije: Die Geschichtsphilosophie Immanuel Hermann Fichtes. Berlin 1940. 207 S. (=Philosophische Abhandlungen; 10).

- 9311 -Ein unbekannter Briefwechsel Justinus Kerners mit Immanuel Hermann Fichte. [Einl.:] Hermann Ehret.
In: Die Drei 32 (1962)H. 3. 7 S.
- 9312 Ehret, Hermann: Ignaz Paul Vital Troxler und Immanuel Hermann Fichte. Eine Freundschaft dargestellt anlässlich des 100. Todestages Troxlers am 6. März 1966.
In: Die Drei 36 (1966) 332–337. [LB Stuttgart].
Ein Nachbericht u. d. Titel: Über die Freundschaft I. P. V. Traxlers mit I. H. Fichte. In: Die Drei 37 (1967) 96–98.
- 9313 Amati, Gianfranco: Immanuel Hermann Fichte nella storiografia filosofica.
In: Rivista di filosofia neo-scolastica 59 (1967) 226–237.
- 9314 Ehret, Hermann: Geistige Keime in Mitteleuropa, die noch auf Entwicklung warten. Die drei Grundwerke des Immanuel Hermann Fichte.
In: Die Kommenden 1980, Heft 23, S. 13–15.
- 9315 Weitere Literatur. NDB.
- 9316 Ehret, Hermann: Immanuel Hermann Fichte. Ein Denker gegen seine Zeit.
Stuttgart 1986.
- PIT 3028 Fichtner, Gerhard
- 9317 Oesterle, Kurt: Keine Sache für Feiertage. Medizinhistoriker Gerhard Fichtner verabschiedet sich in den Ruhestand.
In: ST vom 29.10.1998.
- 9318 Goltz, Dietlinde / Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Niemals müßig. Symposion aus Anlaß der Emeritierung von Professor Dr. Gerhard Fichtner am 19.12.1998 in Tübingen.
Stuttgart 1999.
- PIT 3054 Filzer, Paul (Paul Hermann) (1903–2002)
1930–1945 (Entlassung) und 1947–1948 Ass. am botanischen Institut, 1933–1945 und seit 1949 PDoz. für Botanik, seit 1939 apl. Prof. in Tübingen, 1937 LA für botanische Heimatforschung, Pflanzenökologie und Pflanzensoziologie; 1948–1968 im höheren Schuldienst in Tübingen, zuletzt Oberstudienrat.
- 9319 Mattern, Hans: Paul Filzer 1903–2002.
In: Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg: Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 159 (2003), S. [283]–290.

- PIT 3056 Finck, Thomas (um 1555–1523)
Student.
- 9320 Graf, Klaus: Thomas Finck. Arzt, Benediktiner und Kartäuser.
In: Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 159–175.
- PIT 3061 Fink, Karl August (1904–1983)
1928 Priesterweihe; 1929–1935 Wiss. Hilfsarbeiter beim Deutschen Historischen Institut in Rom; 1935 Hab., 1936 Dozent in Freiburg/Br.; 1937 LV, 1937 ao. Prof. für Kirchengeschichte in Braunschweig; 1940 LV, 1945–1969 o. Prof. für Kirchengeschichte, Patrologie und christliche Archäologie in Tübingen.
- 9321 Art. Fink, Karl August (1904–1981).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XIV. (1998), Spalten 990–994.
- 9322 Bäumer, Remigius: Karl August Fink †.
In: FDA 103 (1983), 328.
- 9323 Diener, Hermann: Karl August Fink 1904–1983.
In: Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 63 (1983) XXVII–XXXII.
- 9324 Reinhardt, Rudolf: Bibliographie Karl August Fink (1904–1983).
In: Theologische Quartalschrift 163 (1983) 304–323.
- 9325 Reinhardt, Rudolf: Karl August Fink zum Gedächtnis. 10.5.1904–4.4.1983.
In: Attempto 69 (1983), S. 65f.
- 9326 Reinhardt, Rudolf: Karl August Fink zum Gedenken. Mitherausgeber der Theologischen Quartalschrift 1941–1983. Schriftleiter 1959–1961.
In: Theologische Quartalschrift 163 (1983) 81–85.
- 9327 Reinhardt, Rudolf: Nachruf. Dr. Karl August Fink.
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 94 (1983?) 251–255.
- 9328 Reinhardt, Rudolf: Karl August Fink †.
In: Savigny-Stiftung: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 101 (Kanonistische Abteilung 70) 1984, S. 456–458.

- 9329 Burkard, Dominik: Revisionistische oder kritische Kirchengeschichtsschreibung? Der Tübinger Theologe Karl August Fink (1904–1983).
In: RJKG 32 (2013), S. 173–210.
- 9330 Burkard, Dominik: Der andere Katholizismus. Kommentare zum kirchlichen Zeitgeschehen der 1950er und 1960 Jahre im Briefwechsel zwischen Hans Barion und Karl August Fink
In: Katholiken im langen 19. Jahrhundert. Akteure – Kulturen – Mentalitäten. Festschrift für Otto Weiß, Regensburg 2014, S. 349–449.
- 9331 Burkard, Dominik: »... ein ebenso rabiater Kirchenmann wie Nationalist...«? Der Kirchenhistoriker Karl August Fink (1904–1983) und Rom.
In: Michael Matehus, Stefan Heid (Hrsg.): Orte der Zuflucht und personeller Netzwerke. Der Campo Santo teutonico und der Vatikan 1933–1955, S. 457–559. Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte (63. Supplementband), Freiburg 2015.
- 9332 Burkard, Dominik: ».. trete beiseite und laß sie vorbeiziehen, die Oberaffen und ihr Gefolge...« Aus dem Briefwechsel des Kirchenhistorikers Karl August Fink mit dem Wehrer Stadtpfarrer Stephan Wildemann.
In: Freiburger Diözesan-Archiv, Zeitschrift des Kirchengeschichtlichen Vereins für Geschichte, christliche Kunst, Altertums- und Literaturkunde des Erzbistums Freiburg mit Berücksichtigung der angrenzenden Bistümer (135. Band), S. 115–206, Freiburg 2015.
- PIT 3070 Fischart, Johann (1546/47–1590)
Student.
- 9333 Kurz, Hermann: Fischart in Tübingen?.
In: Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde 16 (N. R. 4) (1871) 79–81.
- PIT 3095 Fischer, Hans
- 9334 Mohr, Wolfgang: Hanns Fischer zum Gedächtnis. 27.5.1928 – 6.8.1968.
In: Attempo 29/30 (1968) 130–131.
- PIT 3097 Fischer, Hermann (1851–1920)
- 9335 Sammelwerke. [BUT]: NDB 5, 176. WN 1920/21, 117–132. DBJ 2, 522–527.
- 9336 Bohnenberger, Karl: Über Hermann Fischers Geographie der schwäbischen Mundart.
In: Alemannia 24 (1897) 23–50.
- 9337 Voretzsch, Karl: Hermann Fischer und der Stuttgarter Literarische Verein.
In: Schwäb. Kronik Nr. 554 vom 4.12.1920.

-
- 9338 Kapff, Rudolf: Vom Vater der schwäbischen Mundartforschung und seinem Werk.
In: Schwäbische Heimat 16 (1921) 22–23.
Auch in: Schwäbischer Bund 3 (1920/21) 359–361.
- 9339 Moser, Hugo: Hermann Fischer und die deutsche Mundartforschung. (Anlässlich der akademischen Feier seines 100. Geburtstags in Tübingen.).
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 11 (1952) 225–236.
- 9340 Schenk, [Georg]: Hermann Fischer, der Schöpfer des Schwäbischen Wörterbuchs.
In: Helfenstein 17 (1962) 204–207.
- 9341 Schenk, Georg: Der Schöpfer des Schwäbischen Wörterbuchs. Die Ahnen Hermann Fischers stammen größtenteils aus dem Filstal.
In: Alt-Württemberg 10 (1964) Nr. 8.
- 9342 Ruoff, Arno: Hermann Fischer 1851–1920.
In: Zur Geschichte von Volkskunde und Mundartforschung in Württemberg. Tübingen 1964, S. 171–192.
- 9343 Vatter, Arnold: Hermann Fischer, ein bekannter Germanist. Seine Vorfahren stammten aus dem Filstal und von der Alb.
In: Helfenstein 18 (1971) 184–187.
- 9344 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8144.
- 9345 Keller-Drescher, Lioba: Arbeit am Wortschatz. Hermann Fischer und das Schwäbische Wörterbuch.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 19–27.
- PIT 16090 Fischer, Jakob (16. Jh.)
- 9346 Mistele, Karl-Heinz: Ein Studentenbrief von 1582.
In: Schwaben und Franken. Heimatgeschichtliche Beilage der Heilbronner Stimme 1 (1955) Nr. 12 vom 29.10., S. 4.
- PIT 3106 Fischer, Johann Georg (1816–1897)
Dichter, Student in Tübingen 1841–1843.
- 9347 Hornbogen, Helmut: Verse wie von frischer Luft durchweht. Morgen vor hundert Jahren ist Johann Georg Fischer gestorben.
In: ST vom 3.5.1997.

- PIT 3111 Fischer, Karl Philipp (1807–1885)
- 9348 Sammelwerke. [BUT]: ADB 48, 574–575.
- 9349 Karl Philipp Fischer.
In: Allg. Zeitg. Nr. 276 vom 5.10.1885, S. 4066–4067.
- 9350 Prantl, [Karl] von: Karl Philipp Fischer.
In: Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der Königlich-Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München 1885, S. 201–204.
- 9351 Wischnath, Johannes Michael: Philosoph des spekulativen Theismus: Karl Philipp Fischer (1807–1885).
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 339–350.
- PIT 3114 Fischer, Ludolph (1900–1972)
1929–1935 Ass.-Arzt, 1935–1941 Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik in Tübingen (1938–1941 beurlaubt für die Tätigkeit als Internist an der Universität Kabul); 1930–1938 PDoz., seit 1937 apl. Prof. in Tübingen, seit 1938 ao. Prof. ohne Dienstbezüge, 1942–1943 ao. Prof. im Reichsdienst, 1943–1962 pl. ao. Prof. für Tropenmedizin in Tübingen [zunächst unter Verwendung einer durch Umwandlung einer Oberarztstelle der Medizinischen Klinik geschaffenen ao. Professur] (1950–1952 beurlaubt für Tätigkeit in der öffentlichen Gesundheitspflege Afghanistans), seit 1956 pers. o. Prof., 1962–1966 o. Prof. für Tropenmedizin, 1943–1965 Direktor des Tropenmedizinischen Laboratoriums bzw. des Tropenmedizinischen Instituts.
- 9352 Knüttgen, Hermann J.: Ludolph Fischer zum Gedächtnis 27.4.1900 – 29.12.1972.
In: Attempo 47/48 (1973) 84–85.
- PIT 3124 Fischer, Reiner (1919–1982)
- 9353 N.N.: Reiner Fischer zum Gedächtnis. 16.6.1912–21.5.1982 [sic!, recte 1919].
In: Attempo 68 (1983), S. 47.
- PIT 3130 Fittig, Rudolph (1835–1910)
- 9354 Sammelwerke. [BUT]: NDB 5, 217. Po 3/1, 446–447. 5/1, 372. 4/1, 427.
- 9355 Fichter, Fr.: Rudolph Fittig.
In: Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft 44/2 (1911) 1339–1401.
- 9356 Weitere Literatur. NDB.
- 9357 Féderlin, Paul: Rudolph Fittig. Oeuvre ou succes da la chimie allemand.

In: *La science sous influence. L'université de Strasbourg enjeu des conflits franco-allemands 1872–1945*, hrsg. von Elisabeth Crawford und Josiane Olf-Nathan, Straßburg 2005, S. 103–106.

PIT 3132 Flach, Andreas (1921–2006)

9358 Schweizer, Paul: Prof. Dr. Andreas Flach †.

In: TUN 26 (2006) Nr. 131 vom 15.12.2006, S. 11.

PIT 3133 Flach, Hans (Hans Louis Moritz) (1845–1895)

9359 Jeggle, Utz: Johannes Flach (1845–1894).

In: *helfen zu graben*, S. 259–263.

PIT 3145 Flatt, Carl Christian (1772–1843)

9360 *Sammelwerke*. [BUT]: ADB 7, 103. NDB 5, 224–225. RE 20, 156–157. RGG 2, 972–973. NND 21/2, 989–993. Gra S. 148–149.

9361 *Zum Andenken an Carl Christian von Flatt*. Stuttgart 1843. 11 S.

9362 *Weitere Literatur*. NDB 5, S. 225.

PIT 3146 Flatt, Johann Friedrich (1759–1821)

9363 *Sammelwerke*. [BUT]: ADB 7, 103. NDB 5, 223–224. RGG 2, 972. Ath 1, 19–26. Gra S. 149–151. Doe 1, 408–411.

9364 *Worte liebender und ehrender Theilnahme ausgesprochen bey dem Hinscheiden des Herrn Joh. Friederich von Flatt*. Tübingen 1821. 64 S.

9365 Pahl: Joh. Fried. v. Flatt.

In: *Württ. Jahrbücher* 1823, S. 66–72.

9366 Flatt, Carl Christian: *Einige Züge von dem Bilde des Joh. Friedrich von Flatt*. [Tübingen um 1825.] XXIII S.

9367 Franz, Michael: *Johann Friedrich Flatt als Professor der Philosophie in Tübingen*.

In: Michael Franz (Hg.): *» im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen*, Tübingen 2005, S. 535–554.

- PIT 3147 Flatten, Heinrich (1907–1987)
- 9368 Diaconia et ius. Festgabe für Heinrich Flatten zum 65. Geburtstag, dargebracht von seinen Freunden und Schülern. Hrsg. von Heribert Heinemann, Horst Herrmann [u. a.]. München [usw.] 1973. XII, 419 S.
Darin S. 397–408: Weyand, Winfried: Heinrich Flatten. Eine Bibliographie.
- PIT 3150 Flayder, Friedrich Hermann (1596–1640)
- 9369 Sammelwerke. [BUT]: ADB 7, 106–107. Jö 2, 634.
- 9370 Bebermeyer, Gustav: Einführung. [Friedrich Hermann Flayder.].
In: Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart 267/68 (1925) 155–189.
Darin S. 190–193: Bibliographie von Flayders Werken.
- 9371 Haupt, Gunther: Friedrich Hermann Flayders Moria rediviva und die bedeutendsten Vertreter des lateinischen Schuldramas im 16. und 17. Jahrhundert. Zwei Beiträge zur Geschichte des lateinischen. Schuldramas. Diss. Tübingen 1928. 62 S.
Behandelt auch Nicodemus Frischlin.
- PIT 3160 Fleiner, Fritz (1867–1937)
- 9372 Fritz Fleiner 1867–1937. (Akademische Gedächtnisfeier.) Zürich 1937. 57 S.
- 9373 Rath-Höring, Else, Fleiner, Karl: Flyner – Fliner – Fleiner. Beiträge zur Geschichte der Familie Fleiner aus Cannstatt, Eßlingen und Ellhofen seit dem 13. Jahrhundert. Neustadt an der Aisch. 1961. 291 S. (Deutsches Familienarchiv; Bd. 17).
- 9374 Art.: Fleiner, Fritz (1867–1937).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 366ff.
- PIT 3163 Fleischer, Bruno (1874–1965)
- 9375 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 416.
- PIT 3164 Fleischhacker, Hans (1912–1992)
- Studium der Anthropologie, Zoologie, Botanik und Paläontologie. 1937–1943 Ass. am Rassenbiologischen Institut in Tübingen; Juni 1941 – Okt. 1942 Abt.-Leiter bei der Außenstelle Litzmannstadt des SS-Rasse- und Siedlungshauptamtes, Okt. 1942 – März 1943 Kommandierung zum »Sonderkommando K« [Kaukasus] der Waffen-SS; 1943–1945 (Entlassung) nb. Doz. für Rassenkunde in Tübingen; 1950–1960 und seit 1961 Wiss. Ass. am Institut für Vererbungswissenschaft in Frankfurt/Main; Jan. 1960 – Okt. 1961 Ass. am Anthropologischen Institut in Tübingen, Juli 1960 Erneuerung der Lehrbefugnis, Febr. 1962 umhabilitiert nach Frankfurt.
- 9376 Fleischhacker, Hans: Das Hautleistensystem auf Fingerbeeren und Handflächen bei Juden. Eine Untersuchung über die Rassenmerkmale des Hautleistensystems unter besonderer Berücksichtigung der Juden.

o.O. 1943.

Bürstenabzug der Habilitationsarbeit, wurde nicht veröffentlicht. Original im Naturhistorischen Museum Wien, Anthropologische Abteilung, Objekt Nr. 10.737. Kopie UAT S 144/169.

- 9377 Fleischhacker, Hans: Rassenmerkmale des Hautleistensystems auf Fingerbeeren und Handflächen.

In: Zeitschrift für morphologische Anthropologie 42 (1951), S. 383–438.

Bei diesem Aufsatz, der 1943 im Rassenbiologischen Institut in Tübingen entstand (vgl. S. 383), handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um Fleischhackers Tübinger Habilitationsschrift von 1943 über »Das Hautleistensystem auf Fingerbeeren und Handleisten bei Juden«. Das zeigt ein Vergleich mit den Habilitationsgutachten der Medizinischen Fakultät. Dass F. für dies Arbeit auch Material verwertete, das er im Ghetto von Litzmannstadt gesammelt hatte, ist dem Text [nicht mehr] zu entnehmen.

- 9378 Thran, Elke: Hans Fleischhacker. Rassenkundliche Forschungen in Tübingen und Auschwitz.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 853–862.

- 9379 In Fleischhackers Händen. Wissenschaft, Politik und das 20. Jahrhundert, hrsg. von Jens Kolata, Richard Kühl, Henning Tümmers und Urban Wiesing

Tübingen 2015 (=Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT 8).

Biographisches zu Hans Fleischhacker.

PIT 3178 Flitner, Andreas

- 9380 Im Zeichen der Verinselung. Der Pädagoge Andreas Flitner eröffnet Reihe »Kindsein und Kindheit heute«.

In: ST vom 28.10.1998.

PIT 3183 Flügel, Ewald (1863–1914)

- 9381 Flügel memorial volume. Containing an unpublished paper by Professor Ewald Flügel, and contributions in his memory by his colleagues and students. Stanford 1916. 232 S. (=Leland Stanford. Junior University Publications: University Series; 20).

- 9382 Anderson, Melville Best: Ewald Flügel. Eine Darstellung seines Lebens und Wirkens. Berlin 1926. 52 S. (=Germanische Studien; 41).

PIT 3184 Focke, Friedrich (Friedrich Wilhelm Paul Franz) (1890–1970)

1919 PDoz. in Göttingen, 1923 in Breslau. 1925 ao. Prof., 1933–1946 (Mai 1946 entlassen) o. Prof. für Klassischen Philologie und Direktor am Philologischen Seminar in Tübingen, 1935–1937 Rektor. 1949 i.R., 1950 z. Wv., 1951 i.W., 1952 emeritiert.

- 9383 Wille, Günther: Friedrich Focke zum Gedächtnis. 28.2.1890 – 11.3.1970.

In: Attempo 35/36 (1970) 94–95.

- PIT 3186 Föhl, Carl (1901–1973)
- 9384 Art.: Föhl, Carl (1901–1973).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 608ff.
- PIT 3191 Förtsch, Michael (1654–1724)
- 9385 Sammelwerke. [BUT]: ADB 7, 195. Jö 2, 653–654.
- 9386 [Köcher, Johann Christian:] Viri Magnifici Summeque Reverendi Domini Michaelis Foertschii.. Vitam Scripta ac Merita In Ecclesiam Exponit Atque Hac Scriptione Novum Ineuntem Annum Ipsi. Devotissime Gratulatur. Jenae 1723. 68 S. [LB Stuttgart].
- 9387 Kolb, Chr[istoph]: Das Paradies und die Universität Tübingen.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 5 (1901) 81–88.
Über die Dissertation »De studio theologico antiquissimo ante et post lapsum« von Michael Förtsch.
- PIT 3200 Forster, Johannes (1496–1556)
- 9388 Sammelwerke. [BUT]: ADB 7, 165–166. NDB 5, 304. Jö 2, 678–679. RE 6, 129–131. LThK 4, 219. RGG 2, 1005–1006. AVTh S. 302–305.
- 9389 Bismark, Johann: Oratio de vita et rebus gestis Johannis Forsteri.
In: Vita, et res gestae praecipuorum theologorum.. a Johanne Bismarco... Halae 1614. Bog. O-O.
- 9390 Strobel, Georg Theodor: Nachricht von D. Johann Forster.
In: Strobel: Vermischte Beiträge zur Geschichte der Litteratur. Nürnberg 1775, S. 129–160.
- 9391 Schnurrer, Christian Friedrich: Johann Forster.
In: Schnurrer 1792, S. 96–112.
- 9392 Foerster: Johann Forster. Ein Bild aus der Reformationszeit.
In: Zeitschrift für historische Theologie 39 (N.F. 33) (1869) 210–238.
- 9393 Germann, W[ilhelm]: Johann Forster der Hennebergische Reformator, ein Mitarbeiter und Mitstreiter D. Martin Luthers. In urkundlichen Nachrichten nebst Urkunden zur Hennebergischen. Kirchengeschichte. Mit Forsters Bild, Handschrift und Siegel. [Wassungen 1894.] 468, 112 S.

-
- PIT 3201 Forstmeister, Kaspar siehe Forstmarius, Kaspar siehe Forestsarius, Kaspar (1472–1529)
- 9394 Heß, Gerhard: Die fürstliche Abstammung Kaspar Forstmeisters. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 4 (1953) 17–18.
- 9395 Schäfer, Martin: Kaspar Forstmeister von Gelnhausen, ein Tübinger Rechtsgelehrter um 1500 und seine Gelnhäuser Namensvettern.
In: Heimat-Jahrbuch des Kreises Gelnhausen 1964, S. 133–136.
- PIT 3203 Forstner von Dambenoy, Georg (Georg Ferdinand) (1763–1832)
- 9396 Art.: Forstner von Dambenoy, Georg (Georg Ferdinand) (1763–1832).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 143ff.
- PIT 3243 Frank, Bruno (Bruno Sebald) (1887–1945)
Romancier und Dramatiker, stud. iur., 1911 Dr. phil. in Tübingen, 1933 emigriert.
- 9397 Endemann, Fritz: Frank, *Bruno* Sebald, Schriftsteller, Weggefährte Thomas Manns
In: Württembergische Biographien, Bd. 2 (2011), S. 64–67.
- PIT 3249 Frank, Reinhard (1860–1934)
- 9398 Sammelwerke. [BUT]: NDB 5, 336–337.
- 9399 Weitere Literatur. NDB 5, 337.
- PIT 3257 Franklin, Otto (1830–1905)
- 9400 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 301.
- PIT 3258 Franz, Egon (1915–1995)
Stud. theol. in Tübingen, 1956–1964 Studentenpfarrer in Saarbrücken, 1964–1981 Pfarrer in Berlin.
- 9401 Müller, Wolfgang: Reformationsgedenken und Studentenseelsorge. Zwei Quellentexte aus dem Nachlaß des Saarbrücker Studentenpfarrers Dr. Egon Franz.
In: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 47/48 (1998/1999), S. 373–384.
Franz war 1937/38 Obmann der »Bekennnisstudenten« in Tübingen; befreundet mit Kurt Gerstein.

- PIT 3262 Franz, Wilhelm (1859–1943)
- 9402 Bihl, Josef: Wilhelm Franz zum 70. Geburtstag.
In: Englische Studien 63 (1929) 461–468.
- 9403 Mack, Albert: Zum 70. Geburtstag und zur Emeritierung von Dr. Wilhelm Franz, Ordentlichem Professor der englischen Philologie an der Universität Tübingen dargebracht von einstigen Schülern.
In: Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht 28 (1929) 81–82.
- PIT 3267 Frecht, Martin (1494–1556)
- 9404 Sammelwerke. [BUT]: ADB 7, 325–327. NDB 5, 384–385. Jö 2, 732. RE 6, 242–244. 23, 482. LThK 4, 312. RGG 2, 1090–1091. FM 1, 42–45. AVTh S. 300–302.
- 9405 Weyermann, Albrecht: Martin Frecht.
In: Weyermann: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern.. aus Ulm. Ulm 1798, S. 231–235.
- 9406 Briefe Martin Frechts, des Ulmer Reformators an seine Gattin aus den Jahren 1548 und 1549. Hrsg. von Gustav Bossert und Mayer.
In: Württ. Vierteljahreshefte 4 (1881) 252–255; 5 (1882) 251–265.
- 9407 Die Vadianische Briefsammlung der Stadtbibliothek St. Gallen. Hrsg. von Emil Arbenz und Hermann Wartmann. 1903–1908.
Bd. 5/1. 1531–1535. 718 S.
Bd. 6. 1541–1551. 955 S. (Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. Hrsg. vom Historischen Verein in St. Gallen; 29. 30).
Enthält viele Briefe Martin Frechts.
- 9408 Weitere Literatur. NDB 5, 385. und RE 6, 242.
- 9409 Deetjen, Werner-Ulrich: Licentiat Martin Frecht, Professor und Prädikant (1494–1556). Ein Reformatorenleben zwischen Katheder und Kanzel.
In: Die Einführung der Reformation in Ulm. Stuttgart 1981, S. 269–321.
- 9410 Deetjen, Werner-Ulrich: Art. Frecht, Martin (1494–1556).
In: TRE Bd. 11 (1983) S. 482ff.
- PIT 3273 Freihofer, Johann Georg (1806–1877)
Student.
- 9411 Maier, Gerald: Zwischen Kanzel und Webstuhl. Johan Georg Freihofer (1806–1877). Leben und Wirken eines württembergischen Pfarrers im Spannungsfeld von Staat, Kirche und Gesellschaft.

Leinfelden-Echterdingen 1997 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 20).

Behandelt u.a.: Evangelisch-theologische Fakultät (S. 52–56), Evangelisches Stift (S. 108–112), Burschenschaft Germania (S. 112–115), Vorlesungen (S. 115–118).

PIT 3304 Freytag gen. Löringhoff, Bruno Baron von (1921–1996)

9412 Gölz, Walter: Bruno von Freytag Löringhoff 65 Jahre alt.

In: Zeitschrift für Philosophische Forschung 31 (1977) 455–461.

S. 457–461: Schriftenverzeichnis.

9413 Freytag gen. Löringhoff, Bruno von: Etwas über meinen akademischen Weg nach Tübingen.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 6, Tübingen 1992, S. 121–126.

9414 Hoering, Walter: [Nachruf auf] Prof. Bruno Baron von Freytag gen. Löringhoff. 1921–28.2.1996.

In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 24.

PIT 3308 Fricke, Gerhard (1901–1980)

1931 PDoz. in Göttingen, 1934 beamt. ao. Prof. in Berlin, 1934 o. Prof. in Kiel, 1941 o. Prof. für Deutsche Sprache und Literatur in Straßburg, 1945 in Tübingen lesend; 1946–1951 Lehrbeauftragter in Tübingen, 1950 Gastprofessur in Istanbul, 1957 o. Prof. in Mannheim, 1960–1966 in Köln.

9415 Schnabel, Gudrun: Literaturwissenschaft und Nationalsozialismus. Eine Hochschulkarriere in Deutschland 1931–1966. Biographische Studien zu Gerhard Fricke.

Freiburg 1993 (Magisterarbeit).

9416 Schnabel, Gudrun: Gerhard Fricke. Karriereverlauf eines Literaturwissenschaftlers nach 1945.

In: Petra Boden / Rainer Rosenberg (Hg.): Deutsche Literaturwissenschaft 1945–1965. Fallstudien zu Institutionen, Diskursen, Personen. Berlin 1997, S. 61–96.

Enthält: Rede Gerhard Frickes vor seinen Studierenden zu Beginn des Sommersemesters 1965 in Köln (S. 85–96).

PIT 3309 Fricker, Karl Viktor (1830–1907)

9417 Bücher, Karl: Karl Victor Fricker, † den 30. Nov. 1907. Abschiedsworte gesprochen im Auftrage der philosophischen Fakultät zu Leipzig.

In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 64 (1908) 193–200.

9418 Art.: Fricker, Karl Viktor (1830–1907).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 261ff.

- PIT 3321 Friedl, Birgit
- 9419 Art.: Friedl, Birgit (geb. 1958).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 991ff.
- PIT 3344 Frisch, Karl von (1886–1982)
- 9420 Möhres, Franz Peter: Karl von Frisch zum Gedächtnis. 20.11.1886–12.6.1982.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 58f.
- PIT 3351 Frischlin, Nikodemus (1547–1590)
- 9421 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 96–104. NDB 5, 620–621. Jö 2, 769–771. RGG 2, 1154. Po 1, 805–806. FM 1, 53–55. Kie S. 1–8. Pfa 2, 25–37. AP S. 356–368.
- 9422 Frischlin, Nikodemus: *Strigilis grammatica, qua grammaticorum quorundam sordes.. detergantur, auctore Nicodemo Frischlino... Venetiis 1584. 124 S.*
Editio secunda. Argentorati 1594. 580 S.
Crusius, Martin: *Libri duo ad Nicodemum Frischlinum.. I. Animadversionum in Grammaticen eius Latinam: II. Ad eiusdem Strigilim Grammaticam, Antistrigilis. Cum refutatione Demonstrationis. ablativi Graecorum: Et Breui responso ad Grammaticam Disputationem eiusdem. Argentorati 1586. 366 S., Bog. Aa-Bb.*
- 9423 Crusius, Martin: *Martini Crusii.. adversus Nicodemi Frischlini... quinque rei Grammaticae, et virulentarum calumniarum, Dialogos, anno 1587 editos, defensio necessaria. Basileae 1587. 275 S.*
- 9424 Crusius, Martin: *Martini Crusii.. ad ingrati desperatique Nicodemi Frischlini mendacem ac scelestissimum Celetismum, anno 1588 editum, justa, vera et postrema responsio... Basileae 1588. 109 S.*
- 9425 Frischlin, Jacob: *Nicodemus Frischlinus, P. L. et Comes Palatinus Caesarius, orator et philosophus praestantissimus, factus redivivus.. adversus Martini Crusii professoris Tübingensis etc. calumnias... Argentorati 1599. Bog. A-J. [LB Stuttgart].*
- 9426 Pflüger, Georg: *Vita Nicodemi Frischlini.. cui adhaerescunt, vitae Rodolphi Agricolae, Ioannis Capnionis, et Erasmi Roterodami... Argentorati 1605. 88 S. Angedr. an: Frischlin., Nikodemus: Orationes insigniores aliquot. Argentorati 1605.*
- 9427 Lang, Karl Heinrich, Schleichherr, Benjamin Friedrich: *Nicodemus Frischlinus. Vita fama, scriptis ac vitae exitu memorabilis. Jenae 1725. 44 S.*
Lang, Karl Heinrich: *Nicodemus Frischlinus. Vita, fama, scriptis ac vitae exitu memorabilis. Recensuit variis observationibus ac notis illustravit atque cum praefatione Io. Laur. Moshemii.. edidit. Brunsvigae et Lipsae 1727. 127 S.*
Um 2 Kapitel vermehrte Neuauflage.

- 9428 Conz, [Karl Philipp]: Nikodemus Frischlin, der unglückliche Wirtembergische Gelehrte und Dichter. Seinem Andenken.
In: Schwäbisches Archiv. Hrsg. von Philipp Wilhelm Gottlieb Hausleutner. 2 (1793) 1–68.
Auch Sonderdruck Königsberg 1792. 68 S.
Auch In: Conz: Kleinere prosaische Schriften vermischten Inhalts. Bd. 1. Tübingen 1821, S. 1–85.
- 9429 Pabst, Karl Theodor: Die lateinisch schreibenden Dramatiker Deutschlands im 16. Jahrhundert. Nikodemus Frischlin.
In: Programm des Fürstlich Schwarzburg-Sonderhäusischen Gymnasiums zu Arnstadt. für das Schuljahr von Ostern 1850 bis Ostern 1851. Arnstadt 1851, S. 1–15.
- 9430 Strauß, David Friedrich: Leben und Schriften des Dichters und Philologen Nikodemus Frischlin. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte in der zweiten Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts. Frankfurt 1855. VIII, 585 S.
Strauß, David Friedrich: Nachlese zu Frischlin. In: Strauß: Kleine Schriften, biographischen, literar- und kunsthistorischen Inhalts. Leipzig 1862, S. 420–426.
- 9431 Nikodemus Frischlin. Zur Erinnerung an seinen 300jährigen Todestag, 29. Nov. 1590.
In: Schwäb. Kronik 1890, Nr. 280, S. 2297–2298.
- 9432 Seuffert, Bernhard: Frischlins Beziehungen zu Graz und Laibach.
In: Euphorion 5 (1898) 257–266.
- 9433 Zu Nikodemus Frischlins Wohnhaus und Gartenhäuschen in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 5 (1902) 4–6.
- 9434 Wiedmann, Eugen: Nikodemus Frischlin.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 1 (1907) 340–342.
- 9435 Diehl, Wilhelm: Nikodemus Frischlins und Andreas Schönwaldts Anteil an dem Buch vom großen Christophel.
In: Euphorion 23 (1921) 1–18. .
- 9436 Frischlinus, Nicodemus: Julius Redivivus. Hrsg. von Walther Janell. Berlin 1921. XCI, 155 S. (Lateinische Litteraturdenkmäler des 15. und 16. Jahrhunderts; 19).
Darin S. IX–XXIV: Hauff, Walther: Frischlin als Mensch. S. XXIV–LIX: Roethe, Gustav: Frischlin als Dramatiker. S. LIX–LXXIII: Janell, Walther: Frischlin als Philolog.
- 9437 Amelung, Peter: Frischlin in Wittenberg. Bemerkungen zu einem neuentdeckten Stammbucheintrag Frischlins.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 19 (1960) 168–170.

- 9438 Schreiner, Klaus: Frischlins »Oration vom Landleben« und die Folgen.
In: *Attempo* 43/44 (1972) 122–135.
- 9439 Scheerer, Fritz: Nikodemus Frischlin zum 425. Geburtstag.
In: *Heimatkundliche Blätter für den Kreis Balingen* 19 (1972) 901–902.
- 9440 Wheelis, Samuel M.: Nicodemus Frischlin's Julius Redivivus and its reflections on the past.
In: *Studies in the Renaissance* 20 (1973) 106–117.
- 9441 Elschenbroich, Adalbert: *Imitatio und Disputatio in Nikodemus Frischlins Religionskomödie »Phasma«*. Späthumanistisches Drama und akademische Unterrichtsmethode in Tübingen am Ausgang des 16. Jahrhunderts.
In: *Stadt, Schule, Buchwesen und die deutsche Literatur im 17. Jahrhundert. Vorlagen und Diskussionen eines Barock-Symposiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1974 in Wolfenbüttel*. Hrsg. von Albrecht Schöne. München 1976, S. 335–370.
- 9442 Rogge, Jan Uwe: Nicodemus Frischlin – ein radikaler schwäbischer Humanist. Zur 430. Wiederkehr seines Geburtstages.
In: *Haspel-press* Nr. 9 vom 28.8.1977, S. 4–6.
- 9443 Schädlich, Hans Joachim: Kurzer Bericht zum Todesfall des Nicodemus Frischlin.
In: *Die Zeit* Nr. 35 (1977).
- 9444 Schade, Richard E.: Nicodemus Frischlin und der Stuttgarter Hof. Zur Aufführung von »Julius Redivivus« (1585).
In: *Europäische Hofkultur im 16. und 17. Jahrhundert*. Hamburg 1981, S. 335–344.
- 9445 Ein Feuerkopf wird kaltgestellt. Für Nikodemus Frischlin erwies sich die schwäbische Gelehrtenrepublik als zu eng.
In: *ST* vom 24.9.1984.
- 9446 Röckelein, Hedwig / Bumiller, Casimir.: ein unruhig Poet. Nicodemus Frischlin 1547–1590.
Katalog zur historischen Ausstellung der Stadt Balingen anlässlich des 400. Todestages Nikodemus Frischlins, vom 4. November 1990 – 3. Februar 1991 in der Zehntscheuer Balingen.
- 9447 Hornbogen, Helmut: In der Nacht vom 29. auf den 30. November 1590 stürzte er sich zu Tode: Gekrönter Poet und Lästermaul. Für Nikodemus Frischlin erwies sich die schwäbische Gelehrtenrepublik als zu eng.
In: *ST* vom 29.11.1990.

-
- 9448 Setzler, Wilfried: Humanist, Hofpoet, Rebell. Nicodemus Frischlin zum 400. Todestag.
In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 69–71.
- 9449 Bumiller, Casimir: Die Brüder Frischlin und ihre Beziehungen zu den Grafen von Zol-
lern.
In: Zeitschrift für hohenzollerische Geschichte 27 (1991), S. 9–28.
- 9450 Kühlmann, Wilhelm: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Der unbequeme Dichter.
In: Humanismus im deutschen Südwesten, hrsg. von Paul Gerhard Schmidt, S. 265–288.
- 9451 Asch, Ronald G.: Bürgertum, Universität und Adel. Eine württembergische Kontroverse
des Späthumanismus.
In: Garber, Klaus (Hg.): Stadt und Literatur im deutschen Sprachraum der Frühen Neuzeit, 2 Bde.,
Tübingen 1998, S. 384–410.

Behandelt die Kontroverse um Frischlins Rede über das Landleben (1578) und die »Consultation«
des Thomas Lansius über den Rangstreit zwischen »milites« und »litterati« (1607).
- 9452 Bauer, B.: Nicodemus Frischlin und die Astronomie an der Tübinger Universität.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens.
- 9453 Baur, Jörg: Nicodemus Frischlin und die schwäbische Orthodoxie.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens.
- 9454 Brinkhus, Gerd: Das Buchwesen zur Zeit Frischlins.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens.
Stuttgart-Bad Cannstatt, 1999, S. 143–161.
Darin auch »Buchbesitz und Bibliotheken in Tübingen im 16. Jahrhundert«
- 9455 Holtz, Sabine / Mertens, Dieter (Hg.): Nicodemus Frischlin (1547–1590). Poetische und
prosaische Praxis unter den Bedingungen des konfessionellen Zeitalters. Tübingen Vor-
träge.
Stuttgart 1999 (=Arbeiten und Editionen zur Mittleren Deutschen Literatur NF 1).
- 9456 Stievermann, Dieter: Der Fall des Dichter Nicodemus Frischlin als sozialgeschichtliches
Exempel.
In: Nicodemus Frischlin (1547–1590). Hrsg. von Sabine Holtz und Dieter Mertens.
- 9457 Ludwig, Walther: Die Doppelpokal der Tübinger Universität von 1575 und zwei neue
Epigramme des Nikodemus Frischlin.
In: ZWLG 60 (2001), S. 139–151.

- 9458 Seck, Friedrich / Wilhelmi, Thomas: Nikodemus Frischlin (1547–1590). Bibliographie. Leinfelden-Echterdingen 2004 (= Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 4).
Rez.: ZWLG 64 (2005), S. 531f. (Dieter Mertens).
- PIT 3373 Fröhlich, Eugen (1910–1971)
- 9459 Schulte, Willi: Eugen Fröhlich zum Gedächtnis. 8.1.1910 – 2.10.1971.
In: *Attempo* 41/42 (1971) 94–95.
- 9460 Liste der Veröffentlichungen von.. E. Fröhlich. Zur Biographie des Verstorbenen im Zahnärzteblatt Baden-Württemberg, März 1973 zusammengestellt von K[raft] Bollinger. [Tübingen 1973.] 16 S. [Mschr.].
- 9461 Bollinger, K[raft], Lehmann, K[laus]: Eugen Fröhlich.
In: Zahnärzteblatt Baden-Württemberg 1 (1973) 64–78, 98–102.
- PIT 3385 Frommann, Johann Heinrich (1729–1775)
- 9462 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 1276. MoG S. 113.
- PIT 3386 Frommann, Johann Ulrich (1669–1715)
- 9463 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 784.
- 9464 [Hochstetter, Andreas Adam:] Letztes Zeugnuß Von dem Wahren und Thätigen Christenthum, Von dem.. Johann Ulrich Frommann... Tübingen [1715]. 32 S.
- 9465 Hochstetter, Andreas Adam: Das aufrichtige Christen-Hertz Nathanaels ohne Falsch stellte bey sehr trauriger und Christlich-solenner Leichen-Bestattung des.. Johann Ulrich Frommanns zu. betrachten vor... Tübingen 1715. 87 S.
Mit handschriftlichem Stammbaum.
- PIT 3384 Frommann, Johann Andreas (1626–1690)
- 9466 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 783.
- 9467 Osiander, Johann Adam: Grundveste unserer Seeligkeit, Das ist: Eine Christliche Leich-Predigt, über Das tödtliche Ableiben Weylandt Deß.. Joh. Andreae Frommanns... Welcher den 7. Febr. Anno 1690... entschlaffen. Tübingen 1690. 88 S.
- PIT 3383 Frommann, Johann Andreas jun. (1672–1730)
- 9468 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 783–784.

- PIT 3399 Froriep, August (1849–1917)
- 9469 Sammelwerke. [BUT]: NDB 5, 663. Fi 1, 459. WN 1917, 131–140. DBJ 2, 81–83.
- 9470 Müller, Friedrich W.: Nachruf für August von Froriep.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 87 (1917) 482–485.
- 9471 Rückert: August von Froriep.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1919, S. 47–57.
- 9472 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8209.
- 9473 Froriep, August von: Schädel, Totenmaske und lebendes Antlitz des Hoffräuleins Luise von Göchhausen.
Leipzig 1917..
- 9474 Triebold, Wilhelm: Ein teures Haupt. Schiller und die Knochenjäger: Die Spur nach Tübingen.
In: ST vom 7.5.2008.

Nachdem eine DNS-Analyse ergab, dass es sich bei dem Schädel, den August Froriep in seinen 1913 und 1917 publizierten Arbeiten fälschlich Schiller zuordnete, um denjenigen des Hoffräuleins Luise von Göchhausen handle, wird spekuliert, ob der wirkliche Schiller-Schädel in die Schädel-sammlung des Anatomischen Instituts in Tübingen oder eine andere derartige Sammlung gelangt sein könnte.
- PIT 3401 Froriep, Ludwig Friedrich (1779–1847)
- 9475 Sammelwerke. [BUT]: Po 1, 812. Hi 2, 634–635.
- PIT 3407 Fuchs, Alois (1794–1855)
Student.
- 9476 Pfyl, Othmar: Alois Fuchs 1794–1855. Ein Schwyzer Geistlicher auf dem Weg vom Liberalismus zur Radikalismus. Einsiedeln 1971. (=Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz; 64).
Darin S. 212–230: Weiterstudium in Tübingen.
- PIT 3411 Fuchs, Carl (Carl Johannes) (1865–1934)
1890 PDoz. in Straßburg, 1891 ao., 1893–1897 o. Prof. in Greifswald, 1897–1908 in Freiburg/Br., 1908–1933 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft in Tübingen, 1914/15 Rektor.
- 9477 Art.: Fuchs, Carl (Carl Johannes) (1865–1934).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 372ff.

- PIT 3415 Fuchs, Ernst (1903–1983)
1932 PDoz. in Bonn, 1933 Entzug der Lehrberechtigung. 1933–1951 Pfarrer. 1949 Dozent für Neues Testament in Tübingen, 1953 apl. Prof., 1955 o. Prof. in Berlin, 1961–1970 in Marburg/Lahn.
- 9478 Festschrift für Ernst Fuchs. Hrsg. von Gerhard Ebeling, Eberhard Jüngel [u. a.] Tübingen 1973. XII, 361 S.
Darin S. 1–66: Freundesbriefe von Ernst Fuchs. S. 347–361: Brantschen, Johannes: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Ernst Fuchs.
- 9479 Conrad, J.: Ernst Fuchs (1903–1983).
In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. 451–468.
- 9480 Thierfelder, Jörg: Ernst Fuchs in Württemberg (1903–1930 und 1933–1955).
In: Christian Möller (Hg.): Freude an Gott. Hermeneutische Spätlese bei Ernst Fuchs. Waltrop 2003, S. 13–47.
- PIT 3425 Fuchs, Leonhart (1501–1566)
- 9481 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 169–170. NDB 5, 681–682. Jö 2, 791. Hi 2, 637–639. Kie S. 52–57.
- 9482 Leonhart Fuchs Siehe Pill-Rademacher, S. 486f.
- 9483 *Adversum illiberales Leonharti Fuchsii, medici Tubingensis, calumnias, responsio Christiani Egenolphi, typographi Francofortani. Francoforti 1544. 11 Bl. .*
Gegen eine Bemerkung in der Widmungsvorrede von Fuchsens »De Historia Stirpium«, Basel 1542, Bl. 5^r–6.
Entgegnung: Fuchs, Leonhard: *Adversus mendaces et Christiano homine indignas, Christiani Egenolphi typographi Francofortani, suiq; Architecti calumnias, Leonharti Fuchsii medici responsio, denuo in lucem edita. Basileae 1545. 27 Bl.*
Die 1. Aufl. der Entgegnung (Tübingen 1545) war von Egenolph vollständig aufgekauft worden.
- 9484 *Cornarius, Janus: Vulpecula excoriata. Apud Christianum Egenolphum. Francofurti 1545.*
Entgegnung: Fuchs, Leonhard: *Cornarius furens. Tübingae 1545. 28 Bl.*
Iani Cornarii Orationes in Leonhartum Fuchsium.. Sive Fuchseides III. Franc[oforti] 1546. 84 Bl.
Enthält: 1. *Vulpecula excoriata.* 2. *Vulpecula excoriata asseruata...* 3. *Vulpeculae catastrophe.* - Weitere Streitschriften sind bei Stübler, Eberhard: *Leonhart Fuchs.* München 1928. (unten Nr. 5795) aufgeführt.
- 9485 Hizler, Georg: *Oratio de vita et morte.. L. Fuchsii... Carmina etiam doctorum aliquot virorum in ejusdem obitum conscripta. Tubingae 1566. 70 S.*
- 9486 *Leonhardus Fuchsius.*
In: Adam, Melchior: *Vitae germanorum medicorum: qui seculo superiori, et quod excurrit, claruerunt. Haidelbergae 1620, S. 172–183.*

-
- 9487 Leonhard Fuchs.
In: Kobolt, Anton Maria: *Baierisches Gelehrtenlexikon...* Landshut 1795, S. 236–242.
- 9488 Voigt, Johannes: *Briefwechsel der berühmtesten Gelehrten des Zeitalters der Reformation mit Herzog Albrecht von Preussen. Beiträge zur Gelehrten-, Kirchen- und politischen Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts, aus Originalbriefen dieser Zeit.* Königsberg 1841. X, 662 S.
Darin S. 260–276: Leonhard Fuchs.
- 9489 Lorenz, Karl: *De Leonardo Fuchsio.* Med. Diss. Berlin 1846. 46 S.
- 9490 Moll, Albert: *Leonhard Fuchs. Ein ärztliches Bild aus der Vergangenheit Württembergs.*
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 22 (1852) 349–354, 357–361.
- 9491 Meyer, Ernst H. F.: *Geschichte der Botanik. Studien.* Bd. 4. Königsberg 1857. VIII, 451 S.
Darin S. 309–317: Leonhard Fuchs.
- 9492 Tollin, Henri: *Michael Servet's Brevissima Apologia pro Symphoriano Camegio in Leonardum Fuchsium.*
In: *Deutsches Archiv für Geschichte der Medizin u. medicinische Geographie* 7 (1884) 409–442.
- 9493 Neumann, Felix: *Leonhard Fuchs, Physician and botanist 1501–1566.*
In: *Annual Report of the board of regents of the Smithsonian institution* 1917, S. 635–647.
- 9494 Bossert, [Gustav]: *Zwei Briefe von Professor Leonhard Fuchs in Tübingen aus dem Frühjahr 1552.*
In: *Reutlinger Geschichtsblätter* 28/29 (1917/18) 46–48.
- 9495 Darmstaedter, Ludwig: *Leonhard Fuchs.*
In: *Aus der Heimat* 39 (1926) 242–244.
- 9496 Sudhoff, Karl: *Des Leonhart Fuchs, Professors in Tübingen, Tabelle der Augenkrankheiten im lateinischen Originalwortlaut von 1538 bekanntgegeben.*
In: *Archiv für Augenheilkunde* 97 (1926) 493–501.
- 9497 Stübler, Eberhard: *Leonhart Fuchs. Leben und Werk.* München 1928. 298 S., 20 Abb. (Münchner Beiträge zur Geschichte und Literatur der Naturwissenschaften und Medizin; 13/14).
- 9498 Marzell, Heinrich: *Leonhart Fuchs und sein New Kreuterbuch.* Leipzig 1938. 80 S.

-
- 9499 Stübler, Eberhard: Leonhart Fuchs. Arzt und Botaniker 1501–1566.
In: Lebensbilder 1 (1940) 208–215.
- 9500 Kuhn, Karl: Die Gynäkologie und Geburtshilfe bei Leonhart Fuchs (1501–1566). Diss. Tübingen 1949. [28] Bl.
- 9501 Lücking, Reinhard: Die gynäkologischen und geburtshilflichen Arzneimittel der »De historia stirpium commentarii insignes etc.« (autore Leonharto Fuchsio). Diss. Tübingen 1949. [66] Bl.
- 9502 Fleischhauer, Werner: Ein Jugendbildnis von Leonhard Fuchs.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. [1] (1950) 7.
- 9503 Rau, Reinhold: Zur Lebensgeschichte des Dr. Leonhard Fuchs und seiner Familie.
In: Tübinger Blätter 38 (1951) 44–45.
- 9504 Walcher, Friedrich: Das Testament des Leonhard Fuchs.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 2 (1951) 22.
- 9505 Hoffmann, Karl Franz: Der Arzt-Botaniker Leonhart Fuchs (1501–1566).
In: Medizinische Monatsschrift 6 (1952) 393–394.
- 9506 Stübler, E[berhard]: Leonhart Fuchs und die Pharmakognosie.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 2 (1953–55) 37–43.
- 9507 LeFanu, W[illiam] R.: A Volume associated with Leonhart Fuchs.
In: Journal of the History of Medicine 11 (1956) 344–346.
- 9508 Ganzinger, Kurt: Ein Kräuterbuchmanuskript des Leonhart Fuchs in der Wiener Nationalbibliothek.
In: Sudhoffs Archiv 43 (1959) 213–224.
- 9509 Brugsch, Heinrich G.: Leonhart Fuchs (1501–1566).
In: New England journal of medicine 264 (1961) 928–929.
- 9510 Ciupek, Günter: Ärztebiographien (Johannes Fuchs – Leonhart Fuchs) aus dem *Ελεν-ψηθος χοροθνδαμ Βαωαριαε μεδιγορθμ* des Münchener Hofbibliothekars Andreas Felix von Oefe. Diss. Erlangen 1961. 175 S.

-
- 9511 Fleischhauer, Werner: Ein unbekanntes Bildnis. Der Tübinger Botaniker Fuchs – vermutlich von Jörg Ziegler.
In: Tübinger Forschungen 1962, Nr. 7, S. 4.
- 9512 Schultheisz, Emil: Leonhardus Fuchsius.
In: Orvosi Hetilap 104 (1963) 367–369.
- 9513 Ganzinger, Kurt: Rauwolf und Fuchs. Ein Beitrag zur Geschichte der Botanik im 16. Jahrhundert.
In: Festschrift zum 65. Geburtstage von Georg Edmund Dann am 22. Juli 1963. Red.: Wolfgang-Hagen. Hein und Herbert Hügel. Stuttgart 1963, S. 23–33. (=Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e.V.; N.F. 22) .
- 9514 Samoggia, Luigi: Le ripercussioni in Germania dell'indirizzo filologico-medico leoniceniano della scuola ferrarese per opera di Leonardo Fuchs. Ferrara 1964. 41 S. (=Quaderni di storia della. scienza e della medicina; 4).
- 9515 Ganzinger, Kurt: Leonhart Fuchs. Zur 400. Wiederkehr seines Todestages.
In: Deutsche Apotheker Zeitung 106 (1966) 662–663.
- 9516 Harig, Georg: Leonhart Fuchs und die theoretische Pharmakologie der Antike (Zum 400. Todestag von Leonhart Fuchs im Jahre 1966).
In: NTM 3 (1966), H. 8, S. 74–104.
- 9517 Fichtner, Gerhard: Die Paradoxa des Leonhart Fuchs.
In: Welt am Oberrhein 7 (1967) 194–197, 204.
- 9518 Harig, Georg: Zur Einschätzung des Kräuterbuches von Leonhart Fuchs.
In: Beiträge zur Geschichte der Universität Erfurt 14 (1968/69) 71–77.
- 9519 Fichtner, Gerhard: Neues zu Leben und Werk von Leonhart Fuchs aus seinen Briefen an Joachim Camerarius I. und II. in der Trew-Sammlung.
In: Gesnerus 25 (1968) 65–82. .
- 9520 Harig, Georg: Leonhart Fuchs und die theoretische Pharmakologie der Antike.
In: Antiquitas Graeco-Romana ac tempora nostra. Acta congressus internationalis habiti Brunae diebus 12–16 mensis Aprilis 1968. Praegae 1968, S. 505–511.
- 9521 Schmolz, Helmut, Weckbach, Hubert: Bedeutende Heilbronner. (4.) Leonhard Fuchs.
In: Schwaben und Franken 15 (1969) Nr. 3, S. 1.

- 9522 Warburg, Erik: Was the University of Christian III a Twopenny University, or Was the Salary Demanded by Leonhart Fuchs Unreasonable? The Professor's Pay in the 16th Century.
In: Centaurus 15 (1970–71) 72–106.
- 9523 Abe, Horst Rudolf: Zur Datierung des Erfurter Universitätsaufenthaltes von Leonhart Fuchs.
In: NTM 9 (1972), H. 1, S. 56–61.
- 9524 Kaltenborn, Karl-Franz: Leonhardus Fuchsius. Medicus et philosophus.
Die Medizin der Renaissance in Tübingen. Eine Ausstellung in der Universitätsbibliothek vom 9.–31. Juli 1984. Wandelhalle Bonatz-Bau [eine Ausstellungsdokumentation]. [zusammengestellt von Karl-Franz Kaltenborn] Tübingen 1984.
- 9525 Urban, Wolfgang: Eine Spukgestalt zeigt Leben. Der »Meister von Meßkirch« und sein Schaffen in Rottenburg und Tübingen.
In: ST vom 23.12.1989.
»Der Meister von Meßkirch«, Jerg Ziegler, war u.a. für Leonhart Fuchs tätig, er fertigte die Zeichnung für dessen zweite, ungedruckte Ausgabe von »De stipium historia«.
- 9526 Meyer, Frederick G. / Trueblood, Emily Emmart / Heller, John L.: The Great Herbal of Leonhart Fuchs. De historia stirpium commentarii insignes, 1542 (Notable Commentaries on the History of Plants).
Volume I, Commentary. Stanford: Stanford University Press 1999.
- 9527 Dobat, Klaus: Ein blühendes Forschungsfeld. Der Fuchs'sche Garten beim Nonnenhaus.
In: Brinkhus, Gerd / Pachnicke, Claudine (Bearb.): Leonhart Fuchs 1501–1566, S. 113–120.
- 9528 Dobat, Klaus: Ein Leben für die Wissenschaft: Leonhart Fuchs (1501–1566).
In: Tübinger Blätter 87 (2000/01), S. 5–15.
- 9529 Dobat, Klaus: Grundlagenforschung für die Botanik. Die Kräuterbücher des Leonhart Fuchs.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine pachnicke, S. 85–112.
- 9530 Maier, Ottmar / Maier, Rosie: Die Renaissance in Tübingen: Leonhart Fuchs (1501–1566).
In: Tübinger Blätter 87 (2000/01), S. 17–24.
- 9531 Baumann, Brittie / Baumann, Helmut / Baumann-Schleeauf, Susanne: Die Kräuterbuch-Handschrift des Leonhart Fuchs.
Stuttgart 2001.

-
- 9532 Brinkhus, Gerd / Pachnicke, Claudine (Bearb.): Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker.
Tübingen 2001 (=Tübinger Kataloge 59), S. 113–120.
Katalog zur Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen vom 21. Juni bis 16. Sept. 2001.
- 9533 Heinze, Ilona: Ein Leben für die Wissenschaft. Biographische Skizze.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine Pachnicke, S. 9–24.
- 9534 Fichtner, Gerhard: Disput mit Leonhart Fuchs. Die frühesten medizinischen Thesendrucke in Tübingen.
In: Medizinhistorisches Journal 36 (2001), S. 111–183.
- 9535 Röcker, Bernd / Schedler, Jürgen: Leonhart Fuchs und seine Zeit an der Lateinschule in Heilbronn.
In: Schwäbische Heimat 52 (2001), S. 142–151.
- 9536 Setzler, Wilfried: Leonhart Fuchs (1501–1566) – Zu seinem 500. Geburtstag.
In: Schwäbische Heimat 52 (2001), S. 135–141.
- 9537 Seybold, Siegmund: Neues zu Leonhard Fuchs.
In: Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 157 (2001), S. 139–164.
- 9538 Widder, Ellen: Vom antiken Wissen zur modernen Wissenschaft. Wissenschaftshistorische Aspekte der Fuchs'schen Pflanzendarstellungen.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine Pachnicke, S. 121–150.
- 9539 Wischnath, Johannes Michael: »sein Amt mit Umsicht rühmlich versehen.« Leonhart Fuchs in Diensten der Universität.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine Pachnicke, S. 49–68.
- 9540 Zitter, Miriam: Im Kampf gegen die »Irrtümer der Ärzte«. Leonhart Fuchs in der Medizin seiner Zeit.
In: Leonhart Fuchs 1501–1566. Mediziner und Botaniker, bearb. von Gerd Brinkhus / Claudine Pachnicke, S. 69–84.
- 9541 Zitter, Miriam: Professor Leonhart Fuchs und die Medizinische Fakultät Tübingen.
In: Schwäbische Heimat 52 (2001), S. 152–156.

- 9542 Fichtner, Gerhard: Renaissance der Medizin. Leonhart Fuchs und die Reform von Medizin und Universität in Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 10, Tübingen 2005, S. 9–34.
Auch In: Leben mit Vergangenheit, Bd. 4 (2004), S. [103]–120.
- 9543 Dilg, Peter: Leonhart Fuchs: Arzt – Botaniker – Humanist.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 235–248.
- 9544 Eberlein, Miriam: Leonhart Fuchs' Erben: Die Medizinische Fakultät im späten 16. Jahrhundert.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 249–298.
- PIT 3428 Fuchs, Ottmar
- 9545 Ottmar Fuchs erhält Greinacher-Lehrstuhl. Der Bamberger Pastoraltheologe war der Wunschkandidat der Fakultät, aber wohl nicht der Diözese.
In: ST vom 14.8.1998.
- PIT 3435 Füchtbauer, Christian (1877–1959)
- 9546 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 402–403. 6/2, 831–832. 7a/2, 143.
- PIT 3444 Fürst, Veit von (um 1465–1515)
- 9547 Schön, Theodor: Doktor Veit von Fürst und sein Neffe Moritz von Fürst.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 3 (1892) 18–22.
- 9548 Schön, Theodor: Das Grab eines Rektors der Universität Tübingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 6 (1895) 31–32.
In Eisenstadt.
- 9549 Veit von Fürst, ein Staatsmann aus der Steinlach. Rector Magnificus, kaiserlicher Rat, Gubernator von Modena.
In: Tübinger Chronik Nr. 217 vom 14.9.1940.
- PIT 3455 Fuhlrott, Karl (1804–1877)
Dr. phil. Tübingen.
- 9550 Vogel, Kurt: Ego, Carolus Fuhlrott, Leinefeldae haud procul ab urbe Heiligenstadio, Kalendis Januariis anni MDCCCIV natus.

In: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal, Heft 49, 1996, S. 19–29.

Karl Fuhlrott (1804–1877) war der Entdecker des Neanderthalers.

- 9551 Vogel, Kurt: Fuhlrotts Doctor-Arbeit von 1835. Mit einem Anhang, enthaltend das vollständige Register aller Publikationen Fuhlrotts mit überprüfter Angabe aller Findorte. Wuppertal 1996 (=Jahresberichte des naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal. Beiheft 4).

PIT 3460 Fulda, Friedrich (Friedrich Karl) (von) (1774–1847)

- 9552 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 192–194. NDB 5, 726–727. Po 1, 816–817. Gra S. 160–161.

- 9553 Gräter, Fried[rich] Dav[id]: Ueber Fulda's Leben, Studien und sein System gemeinschaftlicher Urwurzeln aller menschlicher Sprachen, so wie über seine übrigen gedruckten und ungedruckten Schriften. Ludwigsburg 1831. 128 S.

- 9554 Gehring, Paul: Friedrich Karl von Fulda. Professor der Kameralwissenschaften. Erster Dekan der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen 1774–1847.

In: Lebensbilder 9 (1963) 122–144.

- 9555 Art.: Fulda, Friedrich (Friedrich Karl) von (1774–1847).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 98ff.

- 9556 Hoffmann, [Karl Heinrich Ludwig]: Nekrolog von Friedrich Carl von Fulda.

In: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft 4 (1847) 795–806.

PIT 3466 Funcke, Otto (Otto Julius) (1836–1910)

Student.

- 9557 Funcke, Otto: Die Fußspuren des lebendigen Gottes in meinem Lebenswege. 11. und 12. Aufl. Bd. 1. Alstenburg 1900.

Darin S. 336–395: In Tübingen.

PIT 3471 Funk, Franz Xaver (von) (1840–1907)

- 9558 Sammelwerke. [BUT]: LThK 4, 460. RGG 2, 1179.

- 9559 Bihlmeyer, K[arl]: Francois Xavier von Funk.

In: Revue d'Histoire Ecclésiastique 8/1 (1907) 620–623.

- 9560 Koch, Anton: Zur Erinnerung an Franz Xaver von Funk, gest. am 24. Febr. 1907.

- In: Theol. Quartalschrift 90 (1908) 95–137.
- 9561 Tüchle, H[ermann]: Franz Xaver Funk (1840–1907). Zu seinem 50. Todestag.
In: Katholisches Sonntagsblatt 105 (1957) Nr. 8, S. 8.
- 9562 Hagen, August: Franz Xaver Funk . Professor für Kirchengeschichte an der Universität Tübingen 1840–1907.
In: Lebensbilder 8 (1962) 335–351.
- 9563 Fink, K[arl] A[ugust]: Franz Xaver Funk 1840–1907.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 72–74.
- 9564 Tüchle, Hermann: Franz Xaver von Funk (1840–1907).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 3. München 1975, S. 276–299.
- 9565 Nachrufe. 4 Nachrufe in WGL 1907. 2 Nachrufe in Heyd 6, Nr. 18777.
- 9566 Groß, Werner: Franz Xaver von Funk – ein Kirchenhistoriker von Weltruf.
In: RJKG 10 (1991), S. 122–132.

6.2. Personen G

- PIT 3480 Gaab, Johann Friedrich (1761–1832)
- 9567 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 285–286. NND 10/1, 132–134. Gra S. 161–163.
- 9568 Viro summe reverendo domino Joanni Friderico Gaab.. capessenti novum praesulis munus sibi mandatum piis gratisque animis valedicunt in seminario theologico studiosi. Tubingae 1816. 7 S.
- PIT 3494 Gänsslen, Max (1895–1969)
- 9569 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 470.
- PIT 3498 Gärtner, Joseph (1732–1791)
- 9570 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 377–380. NDB 6, 22. Hi 2, 653.

- 9571 Zahn, Mose: Der Wohlgefaßte und Wohlversorgte Joseph.. Als... Joseph Gärtner... bestattet worden... Vorgestellet von... Tübingen 1731. 84 S.
- 9572 Deleuze: Notice sur la vie et les ouvrages de Gaertner.
In: Annales du Muséum National d'Histoire Naturelle 1 (1802) 207–233.
Auch als Sonderdruck. Paris o.J. 27 S.
- 9573 Deleuze: Ueber das Leben und die Werke Gärtner's und Hedwig's. Stuttgart 1805. VIII, 109 S. .
- 9574 Reinöhl, Friedrich: Joseph Gärtner. Botaniker und Arzt 1732–1791.
In: Lebensbilder 3 (1942) 182–189.
- PIT 3500 Gärtner, Karl Friedrich (1786–1833)
- 9575 Sammelwerke. [BUT]: Hi 2, 653–654. NND 11/2, 692–697.
- 9576 Pressel, J[ohann] G[ottfried]: Zum Andenken des Professor Karl Friedrich von Gärtner. Tübingen 1833. 16 S.
- PIT 3495 Gärtner (Familie)
- 9577 Graepel, Peter Hartwig: Die Calwer Apothekerfamilie Gärtner im Bild.
In: Beiträge zur Geschichte der Pharmazie. Beilage der Deutschen Apotheker Zeitung, Bd. 31 (1981), Nr. 12, S. 92–95.
- 9578 Graepel, Peter Hartwig: Die Gärtner-Gedenkstätte im Museum der Stadt Calw. Bahnbrechende Arbeiten auf dem Gebiet der Früchte- und Samenforschung, der Blütenbiologie und der Pflanzenbastardierung.
Katalog, Calw 1991 (=Kleine Reihe 3. Museum der Stadt Calw).
- 9579 Graepel, Peter Hartwig: Pharmaziehistorische Dokumente und Gegenstände der Gärtner-Gedenkstätte in Calw.
In: Geschichte der Pharmazie, 44. Jg. (1992), Nr. 3, S. 39–41.
- 9580 Graepel, Peter, Hartwig: Beiträge zur Geschichte der Alten Apotheke Calw. Die Privilegien der Alten Apotheke Calw. Der Briefwechsel von Achatius und Johann Georg Gärtner mit Johann Ambrosius Beurer. Johann Ambrosius Beurer
Gladenbach 2013 (= Gladenbacher Beiträge zur Geschichte des deutschen Apothekenwesens 2)
- PIT 3515 Gaiser, Konrad (1929–1988)
- 9581 Schmidt, Ernst A.: Prof. Dr. phil. Konrad Gaiser zum Gedächtnis. +3.5.1988.
In: TUZ Nr. 35 (15.7.1988), S. 8.

- PIT 3525 Gallas, Wilhelm (Wilhelm Max) (1903–1989)
 1925–1928 Wiss. Ass. an der Juristischen Fakultät, 1930–1934 apl. Ass. am Kriminalistischen Institut der Universität Berlin, seit 1933 PDoz.; im Wintersemester 1933/34 LV in Bonn, 1934 o. Prof. in Gießen; 1935 o. Prof. für Strafrecht, Prozeßrecht und Rechtsphilosophie in Königsberg; 1940 o. Prof. für Straf und Prozeßrecht in Tübingen, 1942 o. Prof. in Leipzig; 1948 o. Prof. in Tübingen (auf seinem früheren Lehrstuhl); 1954–1968 o. Prof. in Heidelberg.
- 9582 Festschrift für Wilhelm Gallas zum 70. Geburtstag am 22. Juli 1973. Hrsg. von Karl Lackner, Heinz Leferenz [u. a.] Berlin, New York 1973. VIII, 457 S.
- 9583 Küper, Wilfried (Hrsg.): In memoriam Wilhelm Gallas (1903–1989). Gedächtnisfeier am 2. November 1990.
 Heidelberg 1991.
- 9584 Jescheck, Hans-Heinrich: Wilhelm Gallas in seiner Bedeutung für die Strafrechtsdogmatik und Kriminalpolitik.
 In: Jescheck, Hans-Heinrich: Beiträge zum Strafrecht: Berlin 1998, S. [557]–569.
- PIT 3527 Galling, Kurt (1900–1987)
- 9585 Art. Galling, Kurt Franz Willi (1900–1987).
 In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXIX (2008), Spalten 485–494.
- 9586 Archäologie und Altes Testament. Festschrift für Kurt Galling zum 8. Januar 1970. Hrsg. von Arnulf Kuschke und Ernst Kutsch. Tübingen 1970. 363 S.
 Darin S. 333–347: Welten, Peter: Bibliographie Kurt Galling.
- 9587 Mittmann, Siegfried: [In memoriam] Prof. Dr. Kurt Galling. †12.7.1987.
 In: TUZ Nr. 33 (20.11.1987), S. 12.
- PIT 3532 Gamillscheg, Ernst (1887–1971)
 1912–1916 Tätigkeit an der Hofbibliothek, seit 1913 PDoz. für romanische Philologie in Wien; 1916 ao. Prof., 1919 o. Prof. in Innsbruck, 1925–1945 o. Prof. in Berlin; 1940–1944 Gastprofessor und Leiter des Deutschen wissenschaftlichen Instituts in Bukarest, 1944/45 in einer Dienststelle des Auswärtigen Amtes in Wien; 1946 Gastprofessor, (nach Errichtung eines zweiten Ordinariats) 1947–1956 o. Prof. für romanische Philologie in Tübingen.
- 9588 Verba et vocabula. Ernst Gamillscheg zum 80. Geburtstag. Hrsg. von Helmut Stimm und Julius Wilhelm. München 1968. 670 S.
 Darin S. 649–670: W. Ullmann, M. Hamacher und C. Nagacevski: Schriftenverzeichnis von Ernst Gamillscheg.
- 9589 Kontzi, Reinhold: Ernst Gamillscheg zum Gedächtnis. 28.10.1887 – 18.3.1971.
 In: *Attempo* 39/40 (1971) 109–110.

- PIT 3539 Gans, Richard (1880–1954)
1903 PDoz., 1908–1911 tit. ao. Prof. für Physik in Tübingen, 1911 Umhabil. nach Straßburg, 1912 o. Prof. in La Plata (Argentinien), 1925–1935 o. Prof. in Königsberg (Entlassung), 1936–1939 Beratertätigkeit bei der AEG, 1947–1951 o. Prof. in La Plata (Argentinien), 1951–1954 o. Prof. in Buenos Aires (Argentinien).
- 9590 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 64–65. Po 5/1, 410–411. 6/2, 849–850. 7a/2, 159.
- 9591 Mrowka, B.: Richard Gans.
In: Physikalische Blätter 10 (1954) 512–513.
- 9592 Lang, Hans-Joachim: Sein Feld war die Welt. Der Physiker Richard Gans wurde als einer der ersten Juden an der Tübinger Universität habilitiert.
In: ST vom 26.6.2004.
- PIT 3547 Ganzhorn, Wilhelm (1881–1880)
1837–1840 stud. iur. in Tübingen.
- 9593 Arnold, Jürg: Wilhelm Ganzhorn – Dichter des Liedes »Im schönsten Wiesengrunde« und seine Frau Luise geb. Alber. Leben, Gedichte, Familien, Ahnen.
Ostfildern 2004.
- 9594 Arnold, Jürg: Wilhelm Ganzhorn. Dichter, Revolutionär, Atertumsforscher 1818–1980.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 21, Stuttgart 2005, S. 150–191.
Zur Tübinger Studienzeit S. 152–153. Unter den rund 140 hier entstandenen Gedichten eines über den »Beschluß des Krähwinkler Senats in Bezug auf die aus ihrer Stadt Studierenden.«
- PIT 3550 Garbe, Richard (1857–1927)
- 9595 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 69.
- 9596 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8251.
- 9597 Wendt, Eckhard: Garbe, *Richard* Karl von, Indologe, 1857–1927.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 85–87.
- PIT 3551 Garbitius gen. Illyricus, Matthias (um 1505–1559)
- 9598 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 367. Jö 2, 857.
- 9599 Liebler, Georg, Wieland, Israel: Oratio lugubris post funerationem.. Matthiae Garbitii. Tubingae 1614. 21 S.

- 9600 Körbler, Duro: Humanista Matija Grbić. (Mathias Garbitius Illyricus.) (Prestampano iz 145. knjige »Rada« jugoslavenske akademije znanosti i umjetnosti.). Zagrebu 1901. 75 S.
- 9601 Maier, Helmut: Der Humanist Mathias Garbitius Illyricus.
In: Blätter für Württembergische Familiengeschichte 5 (1931–33) 105–106.
- 9602 Clemen, Otto: Zwei Briefe von Tübinger Universitätsprofessoren an Melanchthon.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 3 (1939) 76–82.
Matthias Garbitius und Leonhart Fuchs.

PIT 3554 Garré, Carl (1857–1928)
- 9603 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 73. Fi 1, 479–480.
- 9604 Eschweiler, R.: C. Garré als beratender Chirurg. Feldzugserinnerungen.
In: Bruns' Beiträge zur klinischen Chirurgie 141 (1927) 391–399.
- 9605 Weitere Literatur. NDB 6, 73.

PIT 3573 Gauger, Hildegard (1890–1975)
1923–1944 Ass., später Oberass. und Lektorin am Englischen Seminar, 1944–1950 Studienrätin, später Oberstudienrätin (ohne Schulverpflichtung); 1944 Habil., 1944–1950 Dozentin, seit 1947 apl. Prof. für Englische Philologie, 1945–1949 Vertreterin der o. Professur, 1950–1956 pl. ao. Prof. in Tübingen. Erste Tübinger Professorin.
- 9606 Müller-Schwefe, Gerhard: Zur Erinnerung an Tübingens erste Professorin: Hildegard Gauger (geb. 1890).
In: TUZ Nr. 43 (16.7.1990), S. 19f.
- 9607 [Jutta und Walter Rebmann]: Die erste Tübinger Professorin: Hildegard Gauger (1890–1975).
In: Frauenwege in Böblingen. Böblingen, 1997, S. 20–21.
- 9608 Müller-Schwefe, Gerhard: Art. Gauger, Hildegard.
In: BWB II (1999), S. 150–151.

PIT 3589 Gaupp, Ludwig (1832–1901)
- 9609 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 100.
- 9610 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 306.

- PIT 3590 Gaupp, Robert (1870–1953)
1894–1899 Ass.-Arzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Breslau, 1900–1906 Oberarzt, seit 1901 PDoz. in Heidelberg und München, 1906–1936 o. Prof. für Psychiatrie und Neurologie und Direktor der Universitätsnervenklinik in Tübingen, 1915/16 Rektor. 1945–1948 Leiter des Sozialreferats der Stadt Stuttgart.
- 9611 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 100–101. Fi 1, 484.
- 9612 Villinger, [Bernhard]: Gedenktage. Robert Gaupp 80 Jahre alt.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 75 (1950).
- 9613 Mauz, Friedrich: Robert Gaupp (1870–1953).
In: Große Nervenärzte. Bd. 2. Stuttgart 1959, S. 139–149.
- 9614 Schulte, Walter: Robert Gaupp 1870–1953.
In: Attempto 37/38 (1970) 90–93.
- 9615 Weitere Literatur. NDB 6, 101. 6 Nachrufe in Heyd 10, S. 476.
- 9616 Martin, Elvira / Drechsel, Klaus-Peter: Warum kein Weg nach ihm heißen darf? Robert Gaupp als Rassenhygieniker. Seine Rufe nach »Reinigung des Volkes von minderwertigen Elementen« verhallen nicht ungehört.
In: ST vom 22.10.1991.
- 9617 Biermann, Christoph: Robert Gaupp zum Beispiel: Vom Teufelspakt der Dopplung. Psychohistorischer Versuch, einem deutschen Phänomen näher zu kommen.
In: ST vom 22.10.1991.

Behandelt die Diskussion um die Umbenennung der Robert-Gaupp-Staffel in Tübingen; Fragen zur die Rolle Gaupps als Nervenarzt während der NS-Zeit.
- 9618 Leins, Claudia geb. Heck: Robert Eugen Gaupp: Leben und Werk.
Diss. Tübingen 1991.
- 9619 Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen (Hg.): Tübingen 1991/92: Von der »Robert-Gaupp-Staffel« zur »Jakob-van-Hoddis-Staffel«. Dokumentation einer Umbenennung.
Tübingen 1993. (masch.).
- 9620 Neuzner, Bernd / Brandstätter, Horst: Wagner. Lehrer, Dichter, Massenmörder. Samt Hermann Hesses Novelle »Klein und Wagner«.
Frankfurt 1996 (=Die Andere Bibliothek 143).

Robert Gaupp erstattete im Fall Ernst August Wagner ein psychiatrisches Gutachten, das 1914 auch publiziert wurde.

- 9621 Leonhardt, Martin: Literat und Massenmörder. Der Fall des Hauptlehrers Ernst Wagner . Ein Markstein für die Psychiatrie.
In: ST vom 12.7.1997.
Nervenlinik. – Robert Gaupp.
- 9622 Foerster, Klaus / Leonhardt, Martin / Buchkremer, Gerhard (Hg.): Wahn und Massenmord. Perspektiven und Dokumente zum Fall Wagner.
Nürtingen/Frickenhäuser 1999 und In: ST vom 12.7.1997.
Kliniken, Nervenlinik. – Robert Gaupp.
- 9623 Gaupp, Robert: Krankheit und Tod des paranoiden Massenmörders Hauptlehrer Wagner. Eine Epikrise.
In: 175 Jahre Heilanstalt Winnenden. »Ich bin kein Narr.« Jubiläumsveröffentlichung der Stadt Winnenden und des Zentrums für Psychiatrie Winnenden, Ubstadt-Weiher 2009 (=Winnender Veröffentlichungen 3), S. 79–164.
Geringfügig gekürzt nach: Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, 163 (1938). Mit einem Vorwort von Martin Eitel Müller: Ideologie und Wahnsinn – Ein Massenmörder in Winnental (S. 129–131).
- 9624 Steger, Florian: Prägende Persönlichkeiten in Psychiatrie und Psychotherapie.
Berlin 2015.
Enthält Kapitel über Ernst August Wagner und Robert Gaupp (S. 139–146) und Ernst Kretschmer (S. 191)

PIT 3592 Gauß, Carl Friedrich (1877–1855)
- 9625 Betsch, Gerhard / Lagler, Wilfried: Carl Friedrich Gauß und die Göttinger Professoren-Witwen- und -Waisenkasse. Ein bisher unbekannter Briefwechsel zwischen Gauß und Georg Ernst Friedrich Hoppenstedt (1779–1858).
In: 25 Jahre Gauß-Gesellschaft Göttingen 1962–1987. Mitteilungen Nr. 25 (1988), S. 17–26.
Der Gauß-Brief vom 9.9.1845 befindet sich im Besitz des Mathematischen Instituts der Universität Tübingen.

PIT 3616 Gebhardt, Walther (1906–2003)
- 9626 Brinkhus, Gerd: Walther Gebhardt † 13.9.2003. Nachruf der Universitätsbibliothek bei der Beisetzung am 16.9.2003.
In: Ubinform 2003, Heft 10–11, S. 1–2.
Gebhardt war von 1959 bis 1972 Direktor der Universitätsbibliothek

PIT 3627 Gehring, Paul (1890–1970)
- 9627 Koschlig, Manfred: Paul Gehring zum 75. Geburtstag.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 24 (1965) 181–182.

-
- 9628 Seebich, Sigrid: Verzeichnis der Schriften von Paul Gehring 1920–1964.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 24 (1965) 183–188.
- 9629 Gebhardt, Walther: Paul Gehring zum 80. Geburtstag.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 17 (1970) 177–179.
- 9630 Gebhardt, Walther: Paul Gehring zum Gedächtnis. 14.6.1890 – 26.8.1970.
In: Attempo 37/38 (1970) 100–101.
- 9631 Sieber, Ulrich: Wirtschaftshistoriker Württembergs – Paul Gehring.
In: Die Universität Stuttgart nach 1945. Geschichte – Entwicklungen – Persönlichkeiten, hrsg. von Norbert Becker und Franz Quarthal zum 175-jährigen Bestehen der Universität Stuttgart. Stuttgart 2004, S. 325–328.
- PIT 3628 Gehringer, Joseph (1803–1856)
- 9632 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 499–500.
- 9633 Das bischöfliche Ordinariat von Rottenburg und der Liturgiker von Tübingen, Professor Gehringer.
In: Neue Sion. Eine Zeitschrift für katholisches Leben und Wissen 4 (1848) 665–667.
- 9634 Aus dem Reisetagebuch des Professors Joseph Gehringer.
In: Staatsanzeiger 1858, S. 1072–1073.
- 9635 Fischer, A[nton]: Josef Gehringer als Pfarrer in Möglingen (1831–1841).
In: Rottenburger Monatsschrift für praktische Theologie 13 (1929/30) 353–358.
- PIT 3630 Geib, Karl *Gustav* (1808–1864)
- 9636 Sammelwerke. [BUT]: ADB 8, 500–502. NDB 6, 137–138.
- 9637 Georgii, [Ludwig]: Zur Erinnerung an Herrn Dr. Gustav Geib. Tübingen 1864. 11 S.
- 9638 Lueder, Carl: Gustav Geib. Sein Leben und Wirken. Leipzig 1864. VI, 104 S.
Rez.: Der Gerichtssaal 16 (1864) 319–320.
- 9639 Walther, [Friedrich]: Gustav Geib. (Nekrolog.).
In: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 6 (1864) 321–329.

9640 Weitere Literatur. NDB 6, 138.

PIT 3631 Geib, Otto (1859–1920)

9641 Rümelin, M[ax]: Otto Geib.

In: Archiv für die civilistische Praxis 119 (1921) 286–292.

PIT 3636 Geiger, Hans (1882–1945)

1907–1912 Ass. in Manchester, 1912–1925 Leiter des radioaktiven Laboratoriums der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg als »Mitglied« und Professor, 1924 PDoz. an der Universität Berlin, 1925–1929 o. Prof. und Direktor des Instituts für Experimentalphysik in Kiel, 1929–1936 o. Prof. für Physik und Direktor des Physikalischen Instituts in Tübingen, 1936–1945 o. Prof. an der TH Berlin-Charlottenburg.

9642 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 141–142. Po 5/1, 417–418. 6/2, 863–864. 7a/2, 176–177.

9643 Bothe, W.: Herrn Professor Hans Geiger zu seinem 60. Geburtstage am 30. September 1942. Die Geigerschen Zählmethoden.

In: Die Naturwissenschaften 30 (1942) 593–599.

9644 Laue, [Max] von: Nachruf auf Hans Geiger.

In: Jahrbuch der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1946–1949 (1950) 150–158.

9645 Braunbek, Werner: Geigerzähler als Strahlendetektive.

In: Tübinger Blätter 50 (1963) 60–62.

9646 Nachrufe. 3 Nachrufe in Po 7a/2, 177.

9647 Stuhlinger, Ernst: Hans Geiger zum Gedächtnis. 1882–1982.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 149–169.

9648 Swinne, Edgar: Hans Geiger. Spuren aus einem Leben für die Physik.

Berlin 1988 (=Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik 7).

PIT 3638 Geiger, Karl (Karl Wilhelm) (1855–1924)

9649 Leyh, [Georg]: Karl Geiger zum Gedächtnis.

In: Schwäb. Merkur, Sonntagsbeilage Nr. 165 vom 20.7.1924.

9650 Wischnath, Johannes Michael: Geiger, *Karl Wilhelm*, Bibliothekar, Leiter der Universitätsbibliothek Tübingen, 1855 – 1924.

In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 71–72.

PIT 3649 Geilfuss, Johannes (1592–1654)

9651 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 905.

PIT 3653 Geiselman, Josef Rupert (1890–1970)

1919–1925 Repetent am Wilhelmsstift, 1925 PDoz. für Dogmatik, 1930 ao. Prof., 1934–1949 o. Prof. für Scholastische Philosophie und Apologetik, 1949–1958 o. Prof. für Dogmatik in Tübingen, 1935–1945 Dekan der Kath.-theol. Fakultät.

9652 Kirche und Überlieferung. Hrsg. von Johannes Betz und Heinrich Fries. (Joseph Rupert Geiselman zum 70. Geburtstag am 27. Febr. 1960.) Freiburg [usw.] 1960. 379 S.

Darin S. 367–371: Kasper, Walter: Das Schrifttum von Professor Dr. Joseph Rupert Geiselman.

9653 Scheffczyk, Leo: Joseph Rupert Geiselman zum Gedächtnis. 27.2.1890 – 5.3.1970.

In: Attempo 35/36 (1970) 84–86.

9654 Scheffczyk, Leo: Josef Rupert Geiselman – Weg und Werk.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 385–395.

9655 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5100.

9656 Kustermann, Abraham Peter: Art. Geiselman.

In: BWB I (1994), S. 105–106.

PIT 3669 Geldner, Karl (Karl Friedrich) (1852–1929)

9657 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 172–173. DBJ 11, 110–113.

9658 Nobel, Joh.: Karl Friedrich Geldner.

In: Indogermanisches Jahrbuch 14 (1930) 363–371.

PIT 3689 Genter, Heinrich (1854–1915)

Maler.

9659 Heyfelder, Erich: H. Genter-Ausstellung in Tübingen. Lebensbeschreibung und Katalog der Bilder, Studien und Zeichnungen Heinrich Genter. Tübingen 1912. 24 S.

9660 Hartel, Zita: Genter, Heinrich.

In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 93–96.

PIT 3698 Gentner, Johannes (1470-vor 1518)

9661 König, Hans: Johannes Gentner, genannt Adler: * Münster bei Gaildorf, † 1518 Tübingen; Professor für weltliches Recht, Rektor der Universität Tübingen.

In: Hans König: Menschen aus dem Limpurger Land, Horb am Neckar 2004, S. 10–11.

PIT 3700 Genzmer, Felix (1878–1959)

Jurist und Germanist. Seit 1899 im preußischen Justiz- und Regierungsdienst, 1918 Hilfsarbeiter beim Wiss. Ausschuss im Reichsamt des Innern, 1919 Referent im Preuß. Ministerium des Innern, seit 1920 Ministerialrat und stellvertr. Reichsratsbevollmächtigter in Berlin; 1920 o. Prof. der Rechte in Rostock, 1922 in Marburg, dort 1928/29 Rektor. 1934–1945 o. Prof. für öffentliches Recht in Tübingen, zum 1.10.1945 emeritiert, bis 1949 ohne Lehrbefugnis.

9662 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 195–196.

9663 Edda, Skalden, Saga. Festschrift zum 70. Geburtstag von Felix Genzmer. Hrsg. von Hermann Schneider. Heidelberg 1952. 335 S.

Darin S. 333–335: Dörr, Hildrun: Schriftenverzeichnis.

9664 Schultze-von-Lasaulx, Hermann: Felix Genzmer. In memoriam.

In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abt. 77 (1960) 518–524.

9665 Weitere Literatur. NDB 6, 196.

PIT 3712 Geppert, Maria-Pia (1907–1997)

9666 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 187.

9667 Dietz, Klaus: Prof. Dr. Maria Pia Geppert †.

In: TUN Nr. 87 (18/1998).

PIT 3715 Gerber, Carl Friedrich Wilhelm (1823–1891)

9668 Sammelwerke. [BUT]: ADB 49, 291–297.

9669 Beschorner, Hans: Carl von Gerber.

In: Sächsische Lebensbilder. Hrsg. von der Sächsischen Kommission für Geschichte 1 (1930) 87–108.

9670 Nachrufe. 3 Nachrufe in ADB.

- PIT 3718 Gerber, Hans (1889–1981)
1927 PDoz. in Marburg, 1929–1934 o. Prof. für öffentliches Recht in Tübingen, 1934 in Leipzig, 1941–1957 in Freiburg/Br..
- 9671 Beiträge zum Hochschulrecht. Festgabe für Hans Gerber zum 80. Geburtstag am 29. Sept. 1969. Hrsg. von Martin Bullinger, Konrad Hesse [u. a.] Tübingen 1970. 268 S. (=Wissenschaftsrecht, Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftsförderung; 4).
Darin S. 267–268: Waibel, Wolf-Wilhelm: Hochschulrechtliche Schriften von Hans Gerber.
- PIT 3721 Gerbert, Camill (1861–1918)
1884–1885 stud. theol. und Dr. phil.
- 9672 Faber, Rolf: Die Oranier-Gedächtnis-Kirche – ein Baudenkmal im Wandel der Zeit.
In: 100 [Hundert] Jahre Oranier-Gedächtnis-Kirche 1905–2005. Wiesbaden-Biebrich 2005, S. [13–53].
Behandelt S. 18–22 auch die Biographie des Biebricher Gemeindepfarrers Camill Gerbert, der 1884 in Tübingen mit einer Dissertation über die Straßburger Sektenbewegung zur Zeit der Reformation zum Dr. phil. promoviert worden war.
- PIT 3722 Gerdts-Rupp, Elisabeth geb. Rupp (1888–1972)
1913 Dr. iur. in Straßburg; 1922–1923 Hauslehrerin in Argentinien; 1925–1930 stud. phil. (Völkerkunde, Geographie, Religionswissenschaft), 1934 Dr. phil. in Tübingen; seit 1941 ehrenamtliche Tätigkeit am Geographischen und Völkerkundlichen Institut, 1943–1948 private völkerkundliche Kolloquien, 1948–1959 Lehrbeauftragte mit Lehrenmächtigung für Völkerkunde.
- 9673 Bausinger, Hermann: Ein Leben wie Feuer: Elisabeth Gerdts-Rupp wollte in den Tierhimmel.
In: Bausinger, Hermann: Ein bißchen unsterblich, Stuttgart 1996, S. 245–255.
Auch in: Schwabenspiegel [Medienkombination], Bd. 2, 2, – Biberach/Riß 2006, S. [1001]–1006.
Auch in: Bausinger, Hermann: Berühmte und Obskure, Tübingen 2007, S. 414–425.
- 9674 Bosch, Manfred: Rupp-Gerds, Elisabeth (auch: Lisel Rupp, Elisabeth Gerdts-Rupp): Ethnologin und Schriftstellerin.
In: BWB IV (2007), S. 306–309.
- PIT 3728 Gerhard, Johannes (1598/99–1657)
- 9675 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 951. Hi 2, 725.
- PIT 3740 Gerlach, Christoph David (1701–1742)
- 9676 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 1422.
- PIT 3751 Gerlach, Samuel (1609–1683)
Student.
- 9677 Autenrieth, Bernd (Bearb.): Samuel Gerlach. Feldprediger, Hofprediger, Prälat (1609–1683). Ein schwäbischer Pfarrer zwischen Mecklenburg, Holstein, Danzig und Württemberg.

Stuttgart 2000 (=Lebendige Vergangenheit 21).

Enthält u.a.: »Studien- und Magisterjahre in Tübingen (1623–1631)« (S. 26–29). – Stammbucheinträger (1627–1631) (S. 71–73).

- 9678 Schneikart, Monika: Sensationsfund in Tübingen. Das einzige bekannte Schriftzeugnis der bedeutenden Greifwalder Barockdichterin Sybylla Schwarz wurde jetzt identifiziert.

In: Ostsee-Zeitung vom 21. Januar 2011, S. 12.

Es handelt es sich um einen Eintrag von Sybylla Schwarz (1621–1638) ins Stammbuch ihres Hauslehrers Samuel Gerlach, der 1650 auch die Gedichte der »pommerschen Sappho« posthum veröffentlicht hat. Das Stammbuch ist seit 2011 im Besitz des Universitätsarchivs.

PIT 3753 Gerlach, Stephan (1546–1612)

- 9679 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 23. Jö 2, 955. FM 1, 202–210. AVTh S. 813–819.

- 9680 Hafenreffer, Matthias: Oratio Funeris In Obitum Reverendi Et Clarissimi Viri D. Stephani Gerlachii.. Habita... Die ultimo Januarii 1614. per Matthiam Hafenrefferum. Tübingae 1614. 86 S.

- 9681 Staib, [L. Fr.]: Stephan Gerlach, der erste Württembergische Magister als K. Gesandtschafts-Prediger in Constantinopel.

In: Württembergische Volksbibliothek 1. Abt. Nr. 10 (1858) 85–89.

- 9682 Jacobs, Emil: Untersuchungen zur Geschichte der Bibliothek im Serai zu Konstantinopel. 1. Heidelberg 1919. (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Jg. 1919. 24. Abh.).

Darin S. 25–28: Handschriftensammler des 16. Jahrhunderts. Stephan Gerlach.

- 9683 Scholl, R[einhold]: Drei Generationen der Gerlach-Sippe auf ihrem Wanderweg. Aus vergilbten Tagebuchblättern Stephan Gerlach des Aelteren 1546 bis 1612.

In: Stuttgarter NS-Kurier Nr. 73 vom 15.3.1941, Sonntagsbeilage.

- 9684 Benz, Ernst: Die Ostkirche im Lichte der protestantischen Geschichtsschreibung von der Reformation bis zur Gegenwart. Freiburg, München 1952. XI, 421 S.

Darin S. 24–29: Die Württembergischen Gesandtschaftsprediger in Konstantinopel. a, Stephan Gerlach.

- 9685 Kriebel, Martin: Stephan Gerlach. Deutscher evangelischer Botschaftsprediger in Konstantinopel, 1573–1578. Diasporafürsorge in der Türkei und die ersten ökumenischen Beziehungen zur Griechisch-orthodoxen Kirche im 16. Jahrhundert.

In: Die evangelische Diaspora 29 (1958) 71–96.

- 9686 Guillaume, Denys: L'église arménienne et les théologiens protestants du 16. siècle: David Chytraeus, Stephan Gerlach et Salomon Schweigger.

In: Revue des études. arméniennes N. S. 1 (1964) 253–297.

-
- PIT 3754 Gerlach, Stephan (1621–1697)
- 9687 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 955.
- 9688 Bilfinger, C.: Die Württembergischen Koryphäen aus dem dreißigjährigen Krieg. Stephan Gerlach.
In: Staatsanz. Beil. 1884, S. 258–259.
- 9689 Klein, Michael: Zwei Lutheraner an der Hohen Pforte. Leben, Reisen und religionspolitisches Wirken der Tübinger Theologen Stephan Gerlach und Salomon Schweigger.
In: Kommunikation über Grenzen. Kongressband des XIII. Europäischen Kongresses für Theologie 21.–25. September 2008 in Wien, Gütersloh 2009 (=Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie, Bd. 33), S. 533–549.
- PIT 3755 Gerlach, Walther (1889–1979)
1925–1929 o. Prof. der Physik.
- 9690 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 420–421. 6/2, 873–874. 7a/2, 191–193.
- 9691 Rechenberg, H.: Walther Gerlach. Erinnerungen anlässlich seines 100. Geburtstages.
In: Physikalische Blätter 45 (1989), Nr. 8, S. 326.
- 9692 Füßl, Wilhelm: Walther Gerlach. Der wissenschaftliche Nachlaß von Walther Gerlach (1889–1979).
München 1998 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv des Deutschen Museums 3/I-II).
- PIT 3759 Gerloff, Wilhelm (1880–1954)
- 9693 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 309–310.
- 9694 Neumark, Fritz: Wilhelm Gerloff und die Entwicklung der deutschen Finanzwissenschaft.
In: Beiträge zur Geld- und Finanztheorie. Wilhelm Gerloff zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Fritz Neumark und Heinz Sauermann. Tübingen 1951, S. XII–XIX.
- 9695 Art.: Gerloff, Wilhelm (1880–1954).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 379ff.
- 9696 Weitere Literatur. NDB 6, 310.

- PIT 3768 Gerok, Karl (1815–1890)
Student.
- 9697 Gerok, Karl: Jugenderinnerungen. [1. Aufl.] Bielefeld und Leipzig 1876.
Darin S. 207–279: Die Hochschule und das Stift; S. 340–353: Die Repetentzeit.
Karl Gerok – schwäbische Jugend. Karl Gerok: Jugenderinnerungen. [Ausz.] Bearbeitet von Kurt Breitenbücher. Heidenheim a. d. Brenz 1970. 144 S. (Schwäbische Lebensläufe; Bd. 7).
Darin S. 78–113: Das Studentenleben.
- 9698 Gerok, Gustav: Karl Gerok, ein Lebensbild aus seinen Briefen und Aufzeichnungen zusammengestellt. Stuttgart 1892. 670 S.
Darin S. 93–132: Aus den Papieren des Studenten.
- 9699 Scheffler, Walter P. H.: Karl Gerok. Evangelischer Theologe, Oberhofprediger und Prälat, Dichter 1815–1890.
In: Lebensbilder 11 (1969) 237–262.
S. 246–252: Student und Repetent in Tübingen.
- PIT 3775 Gerstein, Kurt (1905–1945)
Stud. med. ab 1936, Hygienefachmann der Waffen-SS und Mitglied der Bekennenden Kirche.
- 9700 Schäfer, Jürgen: Kurt Gerstein – Zeuge des Holocaust: ein Leben zwischen Bibelkreis und SS.
Bielefeld 1999 (=Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte 16).
- 9701 Hey, Bernd / Rickling, Matthias / Stockhecke, Kerstin: Kurt Gerstein (1905–1945). Widerstand in SS-Uniform.
Bielefeld 2000 (=Schriften des Landeskirchlichen Archivs 6).
9962
- 9702 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Zeuge der Massenvernichtung: Kurt Gerstein.
In: Eberhard Röhm / Jörg Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche: 1933–1945. 4, 2. Stuttgart 2007, S. 60–83.
- 9703 Binder, Hans-Otto: Kurt Gerstein und Tübingen.
In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 90–93.
- PIT 3776 Gerstenberg, Walter (1904–1988)
1935 PDoz. bzw. Dozent für Musikwissenschaft in Köln, 1940 Doz., 1941 apl. Prof., 1946–1948 ao. Prof. in Rostock, 1848–1952 o. Prof. in Berlin (Freie Universität), 1951–1958 in Tübingen, 1958–1959 in Heidelberg, 1959–1970 in Tübingen. 1965/66 Rektor.
- 9704 Dadelsen, Georg von: [In memoriam] Prof. Dr. Walter Gerstenberg. † 26.10.1988.
In: TUZ Nr. 37 (1.2.1989), S. 20.

- PIT 3778 Gerstenmaier, Eugen (1906–1986)
Stud. phil., Bundestagspräsident.
- 9705 Gerstenmaier, Eugen: Streit und Frieden hat seine Zeit. Ein Lebensbericht.
Frankfurt a. M. 1981.
S. 31–33: Studium in Tübingen.
- PIT 3785 Gerstlacher, Karl Friedrich (1732–1795)
- 9706 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 67.
- 9707 Gebrath, Johann Nepomuck von: Kurzgefasstes Antwortschreiben auf die sogenannte Bestätigung der rechtlichen Untersuchung des Hofrath Gerstlachers. Regensburg 1774. 15 S.
Streit um eine Erbschaft.
- 9708 Carl Friedrich Gerstlacher.
In: Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler, nebst kurzen Biographien derselben. Hrsg. von Johann Philipp Moser. 12. Heft. Nürnberg 1794. 4 S. 1 Bild.
- 9709 [Weech, Friedrich von:] Gerstlacher, Carl Friedrich.
In: Badische Biographien. Hrsg. v. Friedr. v. Weech. Bd. 1. Heidelberg 1875, S. 289–290.
- PIT 3797 Geßler, Theodor (1824–1886)
- 9710 Sammelwerke. [BUT]: ADB 49, 335–336.
- PIT 3815 Gieseler, Wilhelm (1900–1976)
1924–1930 Ass. am Anthropologischen Institut in München, 1930–1934 Ass. am Anatomischen Institut in Tübingen; 1925–1930 PDoz. in München, 1930–1934 PDoz. in Tübingen mit LA für Rassenkunde, 1933 tit. ao. Prof., 1934 ao. Prof. für Rassenkunde [unter Verwendung des ao. Lehrstuhls für Philosophie], 1938 [unter Verwendung des nicht besetzten o. Lehrstuhls für Altes Testament der Kath.-theol. Fakultät] o. Prof. für Rassenkunde bzw. für Rassenbiologie, Okt. 1945 entlassen, 1949 z. Wv.; 1950 ao. Prof., 1962–1969 o. Prof. für Anthropologie und Humangenetik.
- 9711 Festband Wilhelm Gieseler zur Vollendung des 65. Lebensjahres am 11. Oktober 1965. Red. von H. Preuschoft. Stuttgart 1965. X, 321 S., 22 Taf. (=Anthropologischer Anzeiger; 29).
- 9712 Czarnetzki, Alfred: Wilhelm Gieseler (1900–1976) – Nachruf.
In: Fundberichte aus Baden-Württemberg, 4 (1979) S. 418–419.
- 9713 Kröner, Hans-Peter: Von der Rassenhygiene zur Humangenetik. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik nach dem Kriege. Stuttgart 1998.

Enthält S. 150–173 den Exkurs »Der Tübinger Lehrstuhl für Anthropologie«: Wilhelm Gieseler und seine Entnazifizierung und Wiederberufung 1955, Justs Berufung 1948, Gieselers Auseinandersetzung mit Egon von Eickstedt 1940–1943 und der Gieseler-Ausschuss der Medizinischen Fakultät 1951–1953.

PIT 3836 Glasenapp, Helmuth von (1891–1963)

1918 PDoz. in Bonn, 1920–1928 in Berlin, seit 1924 n.b. ao. Prof., 1928–1943 pers. o. Prof., seit 1943 planm. o. Prof. für Indologie in Königsberg, 1946–1959 o. Prof. für Indologie und vergleichende Religionswissenschaft in Tübingen.

- 9714 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 427–428.
- 9715 Glasenapp, Helmuth von: Die indische Welt als Erscheinung und Erlebnis.
Baden-Baden 1948.

Enthält auch eine autobiographische Einleitung.
- 9716 Helmuth von Glasenapp zum 60. Geburtstag am 8. September 1951. Ein Verzeichnis seiner Schriften, gewidmet von den Tübinger Schülern, Freunden und Kollegen. Zusammengestellt von Wilfried Nölle. Tübingen 1951. 12 S.
- 9717 Glasenapp, Helmuth von: Meine indischen Studienreisen.
In: *Attempo* 3 (1954) 6–9.
- 9718 Indische Würdigungen für Prof. Dr. Glasenapp.
In: *Attempo* 12 (1963) 49–50.
- 9719 Thieme, Paul: Helmuth von Glasenapp gestorben.
In: *Attempo* 12 (1963) 48–49.
- 9720 Glasenapp, Helmuth von: Meine Lebensreise. Menschen, Länder und Dinge, die ich sah. Wiesbaden 1964. 319 S.
- 9721 Noelle, Wilfried: Helmuth von Glasenapp, interpreter of Indian thought. With a preface by Zakir Husain. Ed. by Heimo Rau and P. L. Aneja. New Delhi 1964. 108 S. (=Max Mueller Bhavan. publications; Section 1) (=South Asian studies; 1).
- 9722 Glasenapp-Stiftung. Wiesbaden. Bd. 1 (1967)ff.
Arbeiten zu indologischen Themen.
- 9723 Helmuth-von-Glasenapp-Bibliographie. Bearb. von Zoltán Károlyi. Wiesbaden 1968. XIII, 100 S. (=Glasenapp-Stiftung; 2).
- 9724 Christof-Füchsle, Martin: Helmuth von Glasenapp (1891–1963).
In: Die Albertus-Universität zu Königsberg und ihre Professoren. Berlin 1995, S. [777]–786.

- 9725 Christof, Martin: Helmuth von Glasenapp als Indologe und Religionswissenschaftler. Der Hinduismusbegriff.
In: Indieforschung im Zeitenwandel. Tübingen 2003, S. [208]–224.
- 9726 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10231.
- PIT 3874 Gmelin (Familie)
- 9727 [Gmelin, Moriz:] Stammbaum der Familie Gmelin... Karlsruhe 1877. LXIII, 133 S., 13 Taf.
Stammbuch der Familie Gmelin. Jüngere Tübinger Linie auf Grund der Ausgabe von Moriz Gmelin (1877) fortgeführt von Eduard Gmelin. München 1922. XI, 24 S., 1 Taf.
Stammbaum der Familie Gmelin. Ältere Stuttgarter Linie (Stuttgart-Speyer) und Ältere Tübinger Linie auf Grund der Ausgabe von Moriz Gmelin (1877) fortgeführt von Eduard Gmelin. München 1929. 41 S.
Stammbaum der Familie Gmelin, Jüngere Tübinger Linie. Auf Grund der Ausg. v. Moriz Gmelin (1877) und der Ausg. v. Eduard Gmelin (1922) fortgef. v. Otto Brauss. Tübingen 1961. 38 S.
- 9728 Gmelin, Eduard: Aus der Geschichte der Familie Gmelin.
In: Blätter für Württembergische Familienkunde 2 (1926/27) 150–158.
- 9729 Die Familie Gmelin und die Naturwissenschaften. Ein Rückblick auf drei Jahrhunderte. Porträts, Briefe, Zeitgenössische Dokumente, Veröffentlichungen. Gmelin-Gedächtnis-ausstellung, durchgeführt vom Gmelin-Institut in der Max-Planck-Gesellschaft im Dechema-Hause Frankfurt a. Main, 25. November bis 2. Dezember 1964. [Mschr. vervielf.] Frankfurt a. M. 1964. V, 33 S.
Ausstellungskatalog.
- 9730 Brauss, Otto: Über die fragliche Abstammung der »Gmelins« von der »Schwäbischen Geistesmutter« Regina Bardili/Burkhardt.
In: Familienverband Gmelin. Mitteilungen 1967, S. 25–26. .
- 9731 Die Familie Gmelin. Biographien. Genealogien. Dokumente. Hrsg. v. Familienverband Gmelin. Neustadt a.d. Aisch 1973. 344 S., 48 Abb. (Deutsches Familienarchiv; Bd. 58).
- 9732 Gmelin, Ralf (Text): Gmelin. Eine Tübinger Gelehrtenfamilie des 18. Jahrhunderts. Eine Ausstellung im Mai 1981.
Eine Ausstellung im Mai 1981, Städtische Sammlungen / Theodor-Haering-Haus / Universitätsstadt Tübingen, Tübingen 1981 (=Tübinger Kataloge 15)..
- PIT 3876 Gmelin, Christian (1750–1823)
- 9733 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 266. NND 1/2, 515–528. Gra S. 173–175. MoG S. 114–115.
- 9734 Gmelin, Christian.
In: Fikenscher, Georg Wolfgang Augustin: Vollständige Akademische Gelehrten Geschichte der.. Friedrich-Alexanders Universität zu Erlangen... Nürnberg 1806. 1. Abt., S. 235–239.

- PIT 3877 Gmelin, Christian Gottlieb (1749–1818)
- 9735 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 266. NDB 6, 476. MoG S. 114. Gra S. 175–177.
- PIT 3878 Gmelin, Christian Gottlob (1792–1860)
- 9736 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 266. NDB 6, 476. Po 1, 917. Hi 2, 777.
- 9737 Rector et senatus universitatis tuingensis. [Tübingen 1817.] 4 S.
Übernahme der Professur.
- 9738 Quenstedt, [Friedrich August]: Nekrolog des Prof. Dr. Christian Gmelin in Tübingen...
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 17 (1861) 24–34.
- 9739 Wankmüller, Armin: Zur Geschichte des chemischen und pharmazeutischen Laboratoriums in Tübingen. Apotheker und Professor Christian Gottlob Gmelin.
In: Pharmazeutische Zentralhalle 89 (1950) 8–12.
- PIT 3884 Gmelin, Ferdinand Gottlob (1782–1848)
- 9740 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 267. Po 1, 916–917. Hi 2, 777.
- 9741 Hauber, [Albert Friedrich]: Worte am Grabe des Professors Ferdinand Gmelin. Tübingen 1849. 7 S.
- 9742 Dietrich, Johann Christoph: Ferdinand Gottlob Gmelin (1762 bis 1848) und Christian Gottlob Gmelin (1792 bis 1860) und ihre Tätigkeit in Gerichtlicher Medizin an der Universität Tübingen. Tübingen 1976. IV, 112 S.
- PIT 3890 Gmelin, Johann Friedrich (1748–1804)
- 9743 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 270. Po 1, 914–915. Hi 2, 776–777. Gra S. 178–185.
- 9744 Heyne, Chr[istian] G[ottlieb]: Memoria Johann Friedrich Gmelin.
In: Commentationes Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis 16 (1804–1808) I–VIII.
- 9745 Vollrath, A. M.: Wer war Gmelin?.
In: Club Conchylia. Informationen Jg. XIX (1987), Nr. 3–4, S. 21–26.
Johann Friedrich Gmelin (1748–1804).
- 9746 Dahlmann, Dittmar: Als schwäbischer Pietist unter Schamanen. Johann Georg Gmelin in Sibirien.
In: Damals Heft Bd. 27 (1995), Heft 12, S. 74–79.

- PIT 3894 Gmelin, Johann Georg (1709–1755)
- 9747 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 269–270. NDB 6, 479. JöF 2, 1491–1493. Po 1, 913–914. Hi 2, 775–776. Gra S. 185–186. Pfa 1, S. 99–101.
- 9748 Kurze Nachricht von dem Leben und Reisen Johann Georg Gmelins Jetziger Zeit Professoris Publici Ordinarii der Botanic und Chemie auf der Universität zu Tübingen. So bey Gelegenheit der Besitznehmung seines nunmehrigen Lehr-Amtes daselbst verfasst worden. Göttingen 1749. 46 S.
- 9749 Johann Georg Gmelin. Bericht von dessen Leben.
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1755, S. 313–316, 340–344, 360–362, 397–399, 448–454, 468–469, 476–479, 499–507.
- 9750 Pekarskij, Petr Petrovič: Istorija Imperatorskoj akademii nauk v Petersburge. T. 1. Petersburg 1870.
Darin S. 431–457: Johann Georg Gmelin.
- 9751 Johann Georg Gmelin 1709–1755. Der Erforscher Sibiriens. Ein Gedenkbuch. München 1911. 145 S.
- 9752 Rehm, Heinrich: Johann Georg Gmelin.
In: Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 20 (1926) 358–359.
- 9753 Kaempfert, W.: Gmelins Sibirien-Reise vor 200 Jahren.
In: Umschau 47 (1943) 174.
- 9754 Kretschmer, Wolfgang: J[ohann] G[eorg] Gmelin, der schwäbische Arzt und Erforscher Sibiriens.
In: Tübinger Blätter 42 (1955) 22–24.
- 9755 Zeller, Karl August: Der Sibirienforscher Johann Georg Gmelin.
In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 13 (1969/72) 57–60.
- 9756 Schäfer, Wilfried: Vom Neckar bis zum Jenissej. Johann Georg Gmelin – ein Tübinger erforscht Sibirien.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 41–47.
Auch in: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 122 vom 28.5.; Nr. 136 vom 16.6.1977.
- 9757 Maier, L[othar]: K istorii russko-nemeckich naučnych svjazej v XVIII v. (Neopublikovannoe pis'mo M. V. Lomonosova k J. G. Gmelinn.).
In: Vestnik Moskovskogo universiteta 4 (1978) 29–35.

Übersetzt: Zur Geschichte der russ.-dt. wissenschaftlichen Beziehungen im 18. Jh. (Ein unveröffentlichter Brief von M. V. Lomonosovs an J. G. Gmelin.)

- 9758 Maier, Volker A.: Die Krise der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften nach der Thronbesteigung Elisabeth Petrovnas und die »Affäre Gmelin«.
In: Jahrbücher für die Geschichte Osteuropas 27 (1979), S. 353–373.
- 9759 Sebald, Oskar: Alexander Wilhelm Martini (1702–1781), ein Begleiter J. G. Gmelins auf der Sibirien-Reise, und sein Herbarium. Mit 12 Abb.
Stuttgart 1983 (=Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde. Ser. A (=Biologie) Nr. 368).
- 9760 Posselt, Doris (Hrsg.): Die große nordische Expedition von 1733 bis 1743. Aus Berichten der Forschungsreisenden Johann Georg Gmelin und Georg Wilhelm Steller.
München [u.a.] 1990 (=Bibliothek des 18. Jahrhunderts).
Enthält: Reise durch Sibirien von Johann Georg Gmelin und Beschreibung von dem Lande Kamtschatka von Georg Wilhelm Steller.
- 9761 Dobat, Klaus: Johann Georg Gmelin (1709–1755) und Samuel Gottlieb Gmelin (1744–1774). Zwei Schwaben in Rußland.
In: Schwäbische Forscher und Gelehrte. Stuttgart 1992, S. 46–52.
- 9762 Eck, Helmut: Johann Georg Gmelin. Sibirienforscher und Professor für Botanik und Chemie. 1709–1755.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 19, Stuttgart 1998, S. 146–162.
- 9763 Eck, Helmut: Im Namen der Zarin. Zum 300. Geburtstag des Sibirien-Forschers Johann Georg Gmelin.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 48–52.
- PIT 3899 Gmelin, Leopold (1788–1853)
Student.
- 9764 Wöbke, Bernd: Noch einmal davongekommen. Leopold Gmelins Studienjahre in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 74 (1987), S. 50–51.
- 9765 Wöbke, Bernd: Das Portrait: Leopold Gmelin (1788–1853).
In: Chemie in unserer Zeit 22 (1988), S. 208–215.
Sohn Johann Friedrich Gmelins, Student in Tübingen, Professor für Chemie in Heidelberg.

- PIT 3903 Gmelin, Philipp Friedrich (1722–1768)
- 9766 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 273. JöF 2, 1493–1494. Po 1, 914. Hi 2, 776.
- 9767 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 273–274. NDB 6, 481–482. JöF 2, 1494–1495. Po 2, 914. Hi 2, 776.
- PIT 3904 Gmelin, Samuel Gottlieb (1744–1774)
- 9768 Pallas, P. S.: Vorbericht des Herausgebers.
In: Gmelin, Samuel Gottlieb: Reise durch Russland. Zur Untersuchung der drey Natur-Reiche. 4. Theil. St. Petersburg 1784, S. I–XXVI. [LB Stuttgart].
Lebensbeschreibung.
- 9769 Hahn, C. von: Das Grab eines Württembergers am Kaspischen Meer.
In: Schwäb. Kronik 1903, Nr. 303, S. 1.
- 9770 Schüz, Ernst: Samuel Gottlieb Gmelin. Erforscher der Küstenländer des Kaspischen Meeres 1744–1774.
In: Lebensbilder 7 (1960) 182–189.
- PIT 3905 Gmelin, Walter (1863–1943)
- 9771 Sammelwerke. [BUT]: 4 Aufsätze in Heyd 8, S. 376.
- PIT 3925 Göbel, Elisabeth
- 9772 Art.: Göbel, Elisabeth (geb. 1956).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1007ff.
- PIT 3928 Göbel, Peter (1921–1978)
- 9773 Heni, Felix: Peter Göbel zum Gedächtnis. 18.8.1921 – 29.10.1978.
In: Attempo 63–65 (1978/79) 237. .
- 9774 Heni, Felix: Peter Göbel zum Gedächtnis.
In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 237.

- PIT 3935 Göhring, Martin (1903–1968)
Historiker, Professor in Straßburg, Lehrbeauftragter in Tübingen.
- 9775 Duchhardt, Heinz: Eine Karriere im Zeichen der Umbrüche. Der Historiker Martin Göhring (1903–1968) in seiner Zeit
Mainz, 2018
- PIT 3932 Göhner, Alfred (1907–1985)
Historiker, Professor in Straßburg, Lehrbeauftragter in Tübingen.
- 9776 Reuther, Carmen: Tübinger und »Fremde« in der Fotografie des Lokalpressefotografen Alfred Göhner (1907–1985)
Tübingen 2005 (Magisterarbeit im Fach Empirische Kulturwissenschaft).
Behandelt im Kapitel »Universität« Göhners Aufnahmen von Gaststudenten und ausländischen Professoren (S. 61–71).
- 9777 Rauch, Udo (Hg.): Tübinger Szenenwechsel 1950–1970. Alfred Göhner und seine Pressefotos. Mit einem Beitrag zur Biografie Alfred Göhners von Carmen Palm.
Tübingen 2006 (=Tübinger Kataloge 73).
Ausstellung des Stadtarchivs Tübingen im Stadtmuseum Tübingen in Kooperation mit dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen. 18.3.–21.5.2006
- PIT 17790 Gönnerwein, Otto (1896–1943)
Tübinger Photograph.
- 9778 Schäfer, Joachim: Otto Gönnerwein. 16. Mai 1896 – 9. Januar 1963. Verwaltungsmann – Politiker – Rechtsgelehrter.
Aachen 2013
Diss. iur. Heidelberg 2013.
Jurist. 1914–1916 und 1917–1919 stud. jur., 1940 Dr. jur. in Tübingen. 1930–1948 Oberbürgermeister in Schwenningen, 1949 planm. ao. Prof., 1955–1963 o. Prof. für Deutsche Rechtsgeschichte in Heidelberg, seit 1952 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg.
- PIT 3954 Göpel, Wolfgang (1943–1999)
- 9779 Pf[eil], U[lrike]: Den Unfallfolgen erlegen. Der Tübinger Chemieprofessor Wolfgang Göpel starb 55jährig.
In: ST vom 16.6.1999.
- 9780 Ziegler, Christiane: Unermüdlich als Forscher und Mittler. Zum Tod von Wolfgang Göpel, dem Direktor des Instituts für Physikalische Chemie.
In: ST vom 18.6.1999.
- 9781 Ziegler, Christiane: Wolfgang Göpel †.
In: TUN Nr. 95 (19/1999).

- PIT 3957 Göppinger, Hans (1919–1996)
- 9782 Kerner, Hans-Jürgen: [In memoriam] Prof. Dr. Hans Göppinger. 11.4.1919–5.4.1996.
In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 24f.
- 9783 Janzarik, Werner / Kaiser, Günther / Kerner, Hans-Jürgen / Ronellenfisch, Michael:
Zum Gedenken an Professor Dr. med. Dr. iur. Dr. h. c. Hans Göppinger (1919–1996).
Tübingen 1997 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 24, Reihe der Juristischen Fakultät 11).
- PIT 3964 Göriz, Carl (Carl Wilhelm Friedrich) (1802–1853)
- 9784 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 375–376.
- 9785 Hoffmann, [Karl Heinrich Ludwig]: Nekrolog Dr. Carl Wilhelm Friedrich Göriz.
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 9 (1853) 244–262.
- 9786 Gwinner, [Wilhelm Heinrich]: Galerie Württembergischer Forstleute. Carl Wilhelm
Friedrich Göriz.
In: Monatsschrift für das Württembergische Forstwesen 5 (1854) 268–271.
- 9787 Heß, Richard: Karl Wilhelm Friedrich Göriz.
In: Heß: Lebensbilder hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonomien. Berlin 1885, S. 108–109.
- 9788 Klein, Ernst: Karl Göriz. Professor der Landwirtschaft in Hohenheim und Tübingen
1802–1853.
In: Lebensbilder 9 (1963) 174–187.
- 9789 Art.: Göriz, Carl (1802–1853).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 217ff.
- PIT 3972 Goeßler, Peter (1872–1956)
- 1905 Ass., 1908 Konservator und Professor am Landeskonservatorium, 1919–1934 Leitung der
Altertümersammlung und des Landesamts für Denkmalpflege in Stuttgart. 1931 LA für Urge-
schichte, 1932 Honorarprof. für Vor- und Frühgeschichte.
- 9790 Paret, Oskar: Schriftenverzeichnis von Peter Goeßler.
In: Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission 31/1 (1941) 175–197.
Paret, Oskar: Schriften von Peter Goeßler 1942 bis 1952. In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte
11 (1952) 5–6.

- 9791 Paret, Oskar: Peter Goeßler 70 Jahre alt.
In: Tübinger Blätter 33 (1942) 57–64.
- 9792 Miller, Max, Dölker, Helmut: Professor Dr. Peter Goeßler zur Vollendung des 80. Lebensjahrs.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 11 (1952) 1–4.
- 9793 Paret, Oskar: Peter Goeßler (1872–1956). Eine Würdigung.
In: Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg 2 (1956) 222–223.
- 9794 Nachrufe. Beiträge zu seinem 60., 70., 75. und 80. Geburtstag in Heyd 10, Nr. 10264–10267. 11 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10268.
- PIT 3977 Goethe, Johann Wolfgang (1749–1832)
- 9795 Herwig-Hager, Gertrud: Wie Goethe unsere Stadt »gewahr« wurde. Goethes Aufenthalt in Tübingen vom 7. bis 16. September 1797.
In: Tübinger Blätter 69 (1982), S. 3–7.
- 9796 Hornbogen, Helmut: Münzgasse 15 und 17: Johann Wolfgang Goethe. Wo Goethe eigentlich zu Hause war.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. Tübingen 1989, S. 66–71; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 73–78; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 94–99.
- PIT 3986 Götz, Paul (1891–1954)
Student.
- 9797 Lemmerich, Jost: Die Entdeckung des Ozons und die ersten 100 Jahre der Ozonforschung.
Berlin 1990 (=Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik 10).
S. 92–95: Paul Götz (1891–1954) aus Göppingen, stud. rer.nat. in Tübingen.
- PIT 3988 Götz, Walter (1867–1958)
- 9798 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 582–584.
- 9799 Weitere Literatur. NDB 6, 584.
- PIT 3992 Göz, Wilhelm (1891–1934)
- 9800 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8324.

- PIT 4010 Goßner, Balthasar (1877–1937)
- 9801 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 440. 6/2, 929–930. 7a/2, 243.
- 9802 Mußnug, F.: Balthasar Goßner.
In: Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Abt. A. Mineralogie und Petrographie. 1938, S. 61–62.
- PIT 4013 Gottfried, Peter
- 9803 Art.: Gottfried, Peter (geb. 1959).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1012ff.
- PIT 4014 Gottron, Heinrich (Heinrich Adolf) (1890–1974)
1927–1935 Oberarzt an der Universitätshautklinik, 1930 PDoz., 1933 apl. Prof. in Berlin. 1935 ao. Prof. (pers. Ordinarius), 1937–1945 o. Prof. in Breslau, 1946–1961 (1959 em.) o. Prof. für Dermatologie und Direktor der Universitäts-Hautklinik in Tübingen.
- 9804 Schneider, Wilhelm: Heinrich Adolf Gottron zum Gedächtnis. 10.3.1890 – 23.6.1974.
In: Attempo 53/54 (1975) 128–129.
- 9805 Wendt, Volker: Heinrich A. Gottron. Leben und Werk.
Lübeck 1980.
- PIT 4022 Gottschick, Johannes (1847–1907)
- 9806 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 688. RE 23, 579–587.
- 9807 Schäfer, Rolf: Johannes Gottschick und Theodor Haering – zwei Sozialethiker der Ritschlschen Schule.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 379–394.
- 9808 Weitere Literatur. NDB 6, 688. 6 Nachrufe in Heyd 6, 255. 6 Nachrufe in WGL 1907.
- PIT 4029 Grab, Jakob (um 1585–1637)
- 9809 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1108.
- PIT 4031 Grabert, Herbert (1901–1978)
Dr. phil., 1934–1936 Schriftleiter der Zeitschrift »Deutscher Glaube«, im Sommersemester 1934 zur Abhaltung von Übungen über die primitiven Religionen an der Universität Tübingen ermächtigt. Forschungen zum »Bauernglauben« mit Förderung der Alfred-Rosenberg-Stiftung und des Reichsbauernführers. 1940 Habil., 1941–1945 (Amtsenthebung) Doz. für Religionswissenschaft in Würzburg. Später Publizist und Verleger in Tübingen, 1950 Gründung des Verbandes der Nichtamtierenden (amtsverdrängten) Hochschullehrer.

- 9810 Finkenberger, Martin: Post-Nationalsozialismus? Zur Funktion des »Mythos der Verfolgung und Entrechtung« im Denken der politischen Rechten am Beispiel des Verlegers Herbert Grabert.
Diplomarbeit FU Berlin 1996.
Herbert Grabert war Dozent in Tübingen 1934, später Herausgeber der rechtsgerichteten »Deutschen Hochschullehrerzeitung«.
- 9811 Oesterle, Kurt: Den Nationalsozialismus reinwaschen: Der Tübinger Grabert-Verlag: Ziele und Strategien innerhalb der extremen Rechten.
In: ST vom 18.11.1999.
Der Verlagsgründer Herbert Grabert promovierte in Tübingen.
- 9812 Finkenberger, Martin: Herbert Grabert (1901–1978). Religionswissenschaftler – Revisionist – Rechtsextremist.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 9, Tübingen 1999, S. 55–100.
- 9813 Finkenberger, Martin: Herbert Grabert und der »deutsche Bauernglaube« im Nationalsozialismus.
In: Jahrbuch für Volkskunde, N.F. 23 (2000), S. [51]–76.
- 9814 Finkenberger, Martin / Junginger, Horst: Im Dienste der Lügen. Herbert Grabert (1901–1978) und seine Verlage.
Aschaffenburg 2004.
Enthält u.a.: Junginger, Horst: Die Tübinger Schule der »völkischen Religionswissenschaft« in den dreißiger und vierziger Jahren (S. 10–35).– Junginger, Horst: Herbert Grabert als völkischer Religionswissenschaftler: Der Glaube des deutschen Bauerntums (S. 36–68). – Schael, Oliver: Herbert Grabert als Hochschullobbyist: Der Verband der nicht-amtierenden (amtsverdrängten) Hochschullehrer (S. 94–123).
- 9815 Wallusch, Alexander: Karrierist, Mitläufer, Nationalsozialist? Herbert Grabert und die Entnazifizierung.
Zulassungsarbeit im Fach Geschichte bei Prof. Johannes Großmann
Nicht publizierte Arbeit, Belegexemplar unter UAT S 144/170.
PIT 4037 Gradmann, Robert (1865–1950)
- 9816 Sammelwerke. [BUT]: NDB 6, 703–705. Po 7a/2, 250–251.
- 9817 Goeßler, Peter: In memoriam Robert Gradmann.
In: Schwäbische Heimat 1 (1950) 224–225.
- 9818 Berninger, Otto: Die Schriften von Robert Gradmann.
In: Berichte zur deutschen Landeskunde 8 (1950) 278–285.

-
- 9819 Lotze, R.: Robert Gradmann.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 106 (1950) XXXVIII–XLI.
- 9820 Goeßler, P[eter]: Robert Gradmann.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 10 (1951) 211–213.
- 9821 Huttenlocher, Fr[iedrich]: Robert Gradmann und die geographische Landeskunde Süddeutschlands.
In: Erdkunde 5 (1951) 1–6.
- 9822 Berninger, Otto: Robert Gradmann (18.7.1865 – 16.9.1950).
In: Petermanns Geographische Mitteilungen 95 (1951) 187–190.
- 9823 Schröder, Karl Heinz: Robert Gradmann und die amtliche Landesbeschreibung.
In: Württ. Jahrbücher 1951/52, S. 172–175.
- 9824 Schröder, Karl Heinz: Robert Gradmanns Leben und Werk.
In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Balingen 2 (1955) 73–74.
- 9825 Gradmann, Robert: Lebenserinnerungen. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages hrsg. von Karl Heinz Schröder. Stuttgart 1956. XII, 164 S., 6 Bildtafeln. (=Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse. und Erinnerungen. Schriftenreihe des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins Stuttgart; 1).
Rez.: Sauer, Paul: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 28 (1969) 257–258.
- 9826 Gradmann, Robert: Mein Lebensgang. Die Erdkunde und ihre Nachbarwissenschaften.
In: Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft 11/12 (1964/65) 3–18.
- 9827 Berninger, Otto: Zum 100. Geburtstag Robert Gradmanns.
In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 25 (1965) 1–3.
- 9828 Linnenberg, Friedrich: Bibliographie Robert Gradmann. Erlangen 1965. 42 S.
In: Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft 11/12 (1964/65).
- 9829 Schröder, Karl Heinz: Die Gestalt Robert Gradmanns im Lichte seiner Selbstbiographie.
In: Berichte zur deutschen Landeskunde 36 (1966) 39–50.
- 9830 Weitere Literatur. NDB 6, 705. Beiträge zu seinem 85. Geburtstag in Heyd 10, Nr. 10287. 7 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10288.

- 9831 Schenk, Winfried (Hg.): Robert Gradmann: Vom Landpfarrer zum Professor für Geographie. Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen. Beiträge zum Symposium anlässlich des 50. Todestages von Robert Gradmann, [Tübingen, 14.–15.9.2000].
Leinfelden-Echterdingen 2002 (=Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 42).
Rez. in: Erdkunde 57 (2003), S. 337–338 (Klaus Fehn)
- 9832 Seck, Friedrich: Robert Gradmann als Bibliothekar.
In: Schenk, Winfried (Hg.): Robert Gradmann. Vom Landpfarrer zum Professor für Geographie, S. 43–51.
- 9833 Eck, Helmut: Robert Gradmann. Pfarrer, Botaniker, Universitätsbibliothekar und Professor für Geographie 1865–1950.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 21, Stuttgart 2005, S. 413–435.
- 9834 Hagel, Jürgen: Gradmann, Robert, Theologe, Botaniker, Bibliothekar, dann Geograph: * 18.7.1865 Lauffen a.N., ev., † 16.9.1950 Sindelfingen.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 91–92.
- 9835 Eck, Helmut: Landpfarrer, Botaniker und Geograph. Zum 150. Geburtstag von Professor Robert Gradmann.
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 64–66.
- PIT 4052 Graf, Anton (1811–1867)
- 9836 Sammelwerke. [BUT]: LThK 4, 1160.
- 9837 Arnold, Franz Xaver: Anton Grafs Konzeption der praktischen Theologie aus der Idee der sich in die Zukunft hinein erbauenden Kirche.
In: Arnold: Seelsorge aus der Mitte der Heilsgeschichte. Pastoraltheologische Durchblicke. Freiburg 1956, S. 178–194.
- PIT 4053 Graf, Engelbert (1922–2007)
Pharmazeut.
- 9838 Schmidt, Peter Christian / Daniels, Rolf: Prof. Dr. Engelbert Graf †.
In: TUN 27 (2007) Nr. 134 vom 15.6.2007, S. 11f.
- PIT 4070 Graner, Friedrich (von) (1847–1914)
- 9839 Sammelwerke. [BUT]: WN 1914, S. 182–185.
- 9840 Von Graner.

- In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 71 (1915) LXXXI–LXXXIV.
- 9841 Dieterich, Victor: Friedrich von Graner. Professor der Forstwissenschaft in Tübingen, Oberforstrat und Forstpräsident in Stuttgart 1847–1914.
In: Lebensbilder 7 (1960) 371–384.
- 9842 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 255.
- 9843 Art.: Graner, Friedrich von (1847–1914).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 311ff.
- PIT 4074 Graß, Michael (1657–1731)
- 9844 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 591. Jö 2, 1133–1134.
- 9845 Als Michael Grass Den 25. Julii A. 1731 entschlaffen, Wollte Jhme Die letzt-schuldige Ehre bezeugen Collegium Jllustre. Tübingen 1731. 2 Bl.
- 9846 Pregitzer, Georg Konrad: Die wunderbare Gnaden-Leitungen und allerweiseste Führungen Gottes.. Als... Michael Graß... in Seine Ruhe-Kammer eingesencket wurde... Vor-gestellt von... Tübingen 1731. 60 S.
- PIT 4077 Gratz, Peter Alois (1769–1849)
- 9847 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 602. LThK 4, 1172–1173. NND 27/2, 868.
- 9848 Rief, Josef: Peter Alois Gratz 1769–1849.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 28–33.
- 9849 Dertsch, Richard: Peter Alois Gratz.
In: Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben 10 (1973) 191–216. (Schwäbische Forschungsgemeinschaft bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte: Veröffentlichungen Reihe 3; Bd. 10).
- 9850 Reinhardt, Rudolf: Ein Kapitel katholischer Aufklärung. Neues über Peter Alois Gratz (1769–1849) und seine Zeitgenossen, nebst sieben seither unbekanntenen Briefen des Theologen.
In: Theol. Quartalschrift 154 (1974) 340–365.
- 9851 Wolff, Norbert: Peter Alois Gratz (1769–1849) und sein Verhältnis zu Heinrich Eberhard Gottlob Paulus (1761–1851).
In: RJKG 16 (1997), S. 111–125.

- 9852 Wolff, Norbert: Peter Alois Gratz (1769–1849). Ein Theologe zwischen »falscher Aufklärung« und »Obscurantismus«.
Trier 1998 (=Trierer theologische Studien 61).
Kap. 2: Vom »Alten Reich« zum württembergischen Staatskirchentum (1792–1819). – Universität Ellwangen. – Katholisch-theologische Fakultät.
Rez.: RJKG 20 (2001), S. 353–355 (Abraham Pete Kustermann).
- 9853 Wolff, Norbert: Peter Alois Gratz (1769–1849) und die Bischöfe. Biographische und systematische Aspekte.
In: Salesianum 60 (1998), S. 459–478.
- PIT 4081 Graumann, Walther (1916–2006)
- 9854 Arnold, Michael / Sasse, Dieter: Professor Dr. Walther Graumann †.
In: TUN Nr. 130 (26/2006) vom 25.10.2006, S. 7.
- PIT 4085 Grave, Johannes (1620–1688)
- 9855 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1145.
- 9856 Osiander, Johann Adam: Beatitudo Fidelium.. Das ist, Eine Christliche Leichpredig über Das Tödliche Ableiben Weiland Deß... Johann Graven... Welcher den 3. Novembr. Anno 1688. Morgens zwischen 6. und 7. Uhr... sanfft und selig eingeschlaffen... Gedr. bey Georg-Heinrich und Johann Conrad Reiß. 1688. 64 S.
- PIT 4093 Greaves, James Pierrepont (1777–1842)
- 9857 Latham, Jacqueline E. M.: Search for a New Eden. James Pierrepont Greaves (1777–1842): The sacred socialist and his followers.
Faileigh Dickinson University Press 2000.
Behandelt auch die Beziehungen des religiösen Nonkonformisten und Sozialreformers nach Württemberg und seinen Aufenthalt in Tübingen Anfang der 1820er Jahre, wo er unabhängig von der Universität Studierenden Englischunterricht nach der pestalozzischen Methode erteilte.
- PIT 4109 Greiner, Theodor (1821–1849)
Student.
- 9858 Schimpf, Rainer: Theodor Greiner – die Rätsel um einen Republikaner.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1999 (Neue Folge 38), S. 593–613.
S. 595f.: Studium in Tübingen 1840–1846.
- PIT 4116 Grell, Karl G. (1912–1994)
- 9859 Ammermann, Dieter und Bardele, Christian F.: [In memoriam] Prof. Dr. Karl G. Grell. 28.12.1912–1994.

In: TUZ Nr. 61 (26.10.1994), S. 15.

PIT 4118 Grempp von Freudenstein, Ludwig (1509–1583)

9860 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 637–638. NDB 7, 44–45. Jö 2, 1170. AJ S. 261–263.

9861 Testament des Ludwig Grempp von Freudenstein, der Rechte Doktor und Advokat vom 11. Mai 1583. Nach dem Original auf Pergament, welches sich auf dem Universitätsamt in Tübingen befindet. [Hrsg. von Friedrich Thudichum.] Tübingen 1906. 10 S.

9862 Feine, Hans Erich: Ludwig Grempp von Freudenstein. 1537–1541 Professor der Rechte in Tübingen, später Advokat der Reichsstadt Straßburg 1509–1583.

In: Lebensbilder 3 (1942) 199–218.

PIT 4138 Gribaldus, Matthäus (gest. 1565)

9863 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1178–1179. RE 7, 159–160. RGG 2, 1857.

9864 Ruffini, Francesco: Il giureconsulto Chierese Matteo Gribaldi Mofa e Calvino.

In: Rivista di storia del diritto italiano 1 (1928) 205–269, 417–432.

9865 Cantimori, Delio: Matteo Gribaldi Mofa chierese e l'Università di Tubinga. Estratto dal »Bollettino Storico-Bibliografico Subalpino«. Torino 1933. 13 S.

9866 Plath, Uwe: Noch einmal »Lyncurius«. Einige Gedanken zu Gribaldi, Curione, Calvin und Servet.

In: Bibliothèque d'Humanisme et Renaissance, Travaux et Documents 31 (1969) 583–610.

9867 Rau, Reinhold: Matteo Gribaldi in Tübingen.

In: Alemannisches Jahrbuch 1968/69 (1970) 38–87.

PIT 4147 Griesinger, Gustav (1804–1888)

Student.

PIT 4149 Griesinger, Wilhelm (1817–1868)

9868 Sammelwerke. [BUT]: ADB 9, 669–670. NDB 7, 64–65. Hi 2, 850–852.

9869 [Wunderlich, Karl August:] Wilhelm Griesinger. Nekrolog.

In: Archiv der Heilkunde 10 (1869) 113–150.

Gekürzt auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 39 (1869) 61–63, 70–72, 76–78, 84–87.

- 9870 Lazarus, M.: Aus der Rede auf W. Griesinger am 17. Nov. 1868 in der Medicinisch-Psychologischen Gesellschaft zu Berlin.
In: Archiv für Psychiatrie 1 (1868/69) 775–782.
- 9871 Westphal, C.: Nekrolog. Nach einer Rede gehalten zur Gedenkfeier für Griesinger in der Medicinisch-Psychologischen Gesellschaft zu Berlin am 17. Nov. 1868.
In: Archiv für Psychiatrie 1 (1868/69) 760–774.
- 9872 Sudhoff, Karl: Wilhelm Griesinger als Redakteur.
In: Münchener Medizinische Wochenschrift 51/2 (1904) 1303–1306.
- 9873 Ärztebriefe aus vier Jahrhunderten. Hrsg. v. E. Ebstein. Berlin 1920. XII, 204 S.
Darin S. 142–145: Griesinger, Wilhelm: Briefe an Robert Mayer.
- 9874 Kirchoff: Wilhelm Griesinger 1817–1868.
In: Deutsche Irrenärzte. Bd. 2. Berlin 1924, S. 1–14.
- 9875 Betzendahl, Walter: Erinnerungen an Wilhelm Griesinger.
In: Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie 98 (1936) 271–283.
- 9876 Wiesner, Alfons: Leben und Werk des Tübinger Professors Wilhelm Griesinger. Diss. Düsseldorf 1937. 36 S.
- 9877 Sticker, Georg: Wilhelm Griesinger. Arzt, Professor an der Charité in Berlin 1817–1868.
In: Lebensbilder 1 (1940) 216–226.
- 9878 Schmidgall, Georg: Gustav Griesinger. Burschenschafter, Pfarrer 1804–1888.
In: Lebensbilder 3 (1942) 219–225.
- 9879 Thiele, Rudolf: Wilhelm Griesinger 1817–1868.
In: Große Nervenärzte. Bd. 1. Stuttgart 1956, S. 115–127.
- 9880 Kuhn, Roland: Griesingers Auffassung der psychischen Krankheiten und seine Bedeutung für die weitere Entwicklung der Psychiatrie.
In: Beiträge zur Geschichte der Psychiatrie und Hirnanatomie. Basel, New York 1957, S. 41–67.
- 9881 Schrenk, Martin: Sozialpsychiatrische Konsequenzen aus Griesingers Lehre von den Hirnkrankheiten.
In: Episteme 2 (1968) 147–155.

-
- 9882 Schrenk, Martin: Drei Centenarien: Griesinger – Bonhoeffer – das »Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten« 1868–1968.
In: Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten 211 (1968) 219–233.
- 9883 Zeller, Gerhart: Welcher psychiatrischen Schule hat Wilhelm Griesinger angehört? Ein Beitrag zum Verständnis seines Lebenswerkes und seiner Biographie.
In: Deutsches medizinisches Journal 19 (1968) 328–344.
- 9884 Caprariis, Elio de: Sulle vedute di W. Griesinger in tema di etiopatogenesi della malattia mentale.
In: Acta medicae historiae Patavina 16 (1969–70) 129–142.
- 9885 Marx, Otto M.: Nineteenth-century medical psychology. Theoretical problems in the work of Griesinger, Meynert, and Wernicke.
In: Isis 61 (1970) 355–370.
- 9886 Stolte, Gisela: Ein bisher unveröffentlichter Brief Wilhelm Griesingers an Carl August Wunderlich. .
In: Medizinhistorisches Journal 6 (1971) 213–218.
- 9887 Marx, Otto M.: Wilhelm Griesinger and the History of Psychiatry: A Reassessment.
In: Bulletin of the History of Medicine 46 (1972) 519–544.
- 9888 Mette, Alexander: Wilhelm Griesinger. Der Begründer der wissenschaftlichen Psychiatrie in Deutschland. Leipzig 1976. 84 S. (Biographien hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner; Bd. 26).
- 9889 Wahrig-Schmidt, Bettina: Der junge Wilhelm Griesinger im Spannungsfeld zwischen Philosophie und Physiologie. Anmerkungen zu den philosophischen Wurzeln seiner frühen Psychiatrie.
Tübingen 1985.
Zugl. Diss. Marburg 1984.
- 9890 Schmiedebach, Heinz-Peter: Wilhelm Griesinger.
In: Berlinische Lebensbilder, Bd. 2, Berlin 1987, S. [109]–131.
- 9891 Schröder, Stefan G.: Wilhelm Griesinger und das Bürgerhospital Stuttgart – frühe Erfahrung einer gemeindenahen Psychiatrie.
In: Nissen, G. / Badura, F. (Hg.): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 2, Würzburg 1997.

- 9892 Meyer, Bernhard: Pionier der Psychiatrie. Der Arzt Wilhelm Griesinger (1817–1868).
In: Berlinische Monatsschrift 2000, S. 77–82.
- 9893 Sammet, Kai: »Ueber Irrenanstalten und deren Weiterentwicklung in Deutschland«. Wilhelm Griesinger im Streit mit der konservativen Anstaltspsychiatrie 1865–1868.
Münster [u.a.] 2000 (=Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin).
Zugl. Diss. Hamburg 1997/98.
- 9894 Sammet, Kai: Wilhelm Griesinger, die Charité und die »Weiterentwicklung« der Irrenanstalten.
In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 3 (2000), S. [137]–161.
- PIT 4150 Griesmeier, Joseph (1891–1969)
- 9895 Art.: Griesmeier, Joseph (1891–1969).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 558ff.
- PIT 4153 Grill, Julius (1840–1930)
- 9896 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 381.
- 9897 Rieger, Reinhold: Religionsgeschichte außerhalb der 'Religionsgeschichtlichen Schule' – Der Tübinger Alttestamentler und Orientalist Julius Grill (1840–1930).
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 10, Tübingen 2005, S. 51–114.
- 9898 Rieger, Reinhold: Grill, Julius, Alttestamentler und Orientalist an der Univ. Tübingen: * 10.7.1840 Gaildorf, ev., † 10.9.1930 Tübingen.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 92–94.
- PIT 4159 Grimm, Tilemann (1922–2002)
- 9899 Wagner, Rudolf: Tilemann Grimm: (27.2.1922–25.7.2002).
In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 2002, S. 158–159.
- PIT 4170 Größl, Ingrid
- 9900 Art.: Größl, Ingrid (geb. 1952).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 932ff.

-
- PIT 4178 Groos, Karl Theodor (1861–1946)
- 9901 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 130.
- 9902 Karl Groos. [Selbstdarstellung].
In: Die Deutsche Philosophie in Selbstdarstellungen 2 (1921) 101–115.
- 9903 Karl Groos. [Selbstdarstellung seines philosophischen Systems].
In: Deutsche systematische Philosophie nach ihren Gestaltern. Hrsg. von Hermann Schwarz, Bd. 2, Berlin 1934, S. 115–184.
- 9904 Groos, Helmut: Karl Groos, Psychologe und Philosoph.
In: Groos, Karl: Seele, Welt und Gott. Gesammelte Aufsätze zur Naturphilosophie und Metaphysik des Geistes. Stuttgart 1952, S. 5–25.
- 9905 Karl Groos. [Selbstdarstellung].
In: A history of psychology in autobiography. Ed. by Carl Murchison. Vol. 2. New York 1961, S. 115–152.
- PIT 4192 Gross, Walter Robert (1903–1974)
- 9906 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 283.
- 9907 Seilacher, Adolf: Walter Gross zum Gedächtnis. 20.8.1903 – 9.6.1974.
In: Attempo 51/52 (1974) 110–111.
- PIT 4218 Gründler, Hartmut (1931–1977)
Stud. phil., Lehrer, Umweltaktivist.
- 9908 Hüfler, Wilfried / Westemeyer, Manfred (Hg.): Hartmut Gründler – Ein Leben für die Wahrheit, ein Tod gegen die Lüge. Schriften – Dokumente – Würdigungen.
o. O. 1997.
- PIT 4225 Grüninger, Erasmus (1566–1632)
- 9909 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1214. FM 2, 36–40.
- 9910 Nicolai, Melchior, Andreae, [Johann] Valentin: Duae orationes funebres de vita et obitu.. Erasmi Grüningeri... Tubingae 1632. 96 S.
- 9911 Heerbrand, Wilhelm: Christliche Leichpredig, Bey der Begräbnuß, Weilund deß.. Erasmi Grüningers... Welcher in Gott Seeliglich verschiden, Sambstags den 7. Januarij, Anno 1632... Tübingen 1632. 71 S.

- 9912 Bilhuber, Johann Christoph: Kurtze Nachricht von der Lebens-Geschichte der 4 berühmten Gottes-Gelehrten.. 4. Erasmus Grüninger.
In: Bilhuber: Mose, und die Propheten.. Esslingen 1744. Vorgedruckt. [LB Stuttgart].
- 9913 Decker-Hauff, Hansmartin: Die Porträtmedaille des Probstes Erasmus Grüninger. Ein heraldisches Curiosum des Frühbarock.
In: Neue Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte. Stuttgart 1953, S. 124–128, Tafel VIII, Abb. 1. 2.
- PIT 4238 Grützner, Paul (1847–1919)
- 9914 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 207–208. Po 4/1, 542. 5/1, 458. Fi 1, 544–545.
- 9915 Weitere Literatur. NDB 7, 208. 3 Nachrufe in Heyd 8, S. 382.
- PIT 4243 Grunert, Karl (1867–1941)
- 9916 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 545–546.
- PIT 18898 Grunewald, Jörg (1937–2014)
Entomologe und Parasitologe
- 9917 Kampen, Helge / Volmer, Andreas Werner, Doreen / Zwick, Heide: In memoriam Priv. Doz. Dr. rer. nat. Jörg Grunewald (10. Juni 1937 – 18. Juni 2014).
In: *Studia dipterologica* 20 (2013), S. 271–278.
Erschienen 2014.
- PIT 4247 Grupe, Ommo
- 9918 Grupe, Ommo: Nähe und Distanz zum Sport. Zum Wandel der Sportkultur in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.
In: *Erlebte Geschichte*, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 123–139.
- 9919 Marco, Thomas de: Nestor der Sportwissenschaft. Zum Abschied von Ommo Grupe.
In: *Tübinger Blätter* 86 (1999/2000), S. 55–57.
- PIT 4249 Gruppenbach (Familie)
- 9920 Wandel, Uwe Jens: Melchior Bredner aus Schorndorf – der Verleger des Landrechts von 1610.
In: *ZWLG* 40 (1981) (=Speculum Sueviae), Band 1, S. 359–368.
Berührt auch die Tübinger Universitätsdrucker Georg Gruppenbach, Philipp Gruppenbach.

- PIT 4262 Grynäus, Simon (1493–1541)
- 9921 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 72–73. Jö 2, 1223–1224. RE 7, 218. RGG 2, 1898. Po 1, 967.
- 9922 Simonis Grynaei Epistolae. Collegit et edidit Guil. Theod. Streuber. Basileae 1847. VIII, 62 S.
- 9923 Gauss, Karl: Die Berufung des Simon Grynäus nach Tübingen 1534/35. Ein Nachklang zum Universitätsjubiläum.
In: Basler Jahrbuch 1911, S. 88–130.
- 9924 Scheible, Heinz: Simon Grynaeus schreibt an Joachim Camerarius. Eine Neuerwerbung der Universitätsbibliothek Heidelberg.
In: Heidelberger Jahrbücher 33 (1989), S. 141–156.
- 9925 Rominger, Walter: »Der größte Gelehrte seit Erasmus« – un ddennoch zu wenig bekannt und beachtet. Simon Grynaeus (1493–1541): »Großer Gelehrter« und »kleiner Reformator«.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 116 (2016), S. 323–339.
- PIT 4268 Gschwendtner, Helmut
- 9926 Art.: Gschwendtner, Helmut (geb. 1938).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 877ff.
- PIT 4276 Guardini, Romano (1885–1968)
Katholischer Theologe und Religionsphilosoph. 1922 PDoz. in Bonn, 1923–1939 (Wegfall des Lehrstuhls) o. Prof. für Christliche Weltanschauung, 1945–1948 (Lehrtätigkeit bis 1950) o. Prof. für Religionsphilosophie und christliche Weltanschauung in Tübingen, 1948–1962 o. Prof. für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie in München.
- 9927 Sammelwerke. [BUT]: RGG 2, 1900.
- 9928 Getzeny, Heinrich: Auf dem Wege Romano Guardinis.
In: Hochland 21 (1923/24) 637–647.
- 9929 Christliche Verwirklichung. Romano Guardini zum fünfzigsten Geburtstag dargebracht von seinen Freunden und Schülern. Hrsg. von Karlheinz Schmidhüs.
Rothenfels a. M. 1935. 330 S.
Darin S. 319–330: Waltmann, Hans: Verzeichnis der Schriften Romano Guardinis.

-
- 9930 Lipgens, Walter: Verzeichnis der Schriften und Aufsätze Romano Guardinis. o.O. 1947. 15 S. [Mschr.].
- 9931 Kampmann, Theoderich: Romano Guardini.
In: Kampmann: Gelebter Glaube. Zwölf Porträts. Warendorf Westfalen 1957, S. 72–88.
- 9932 Laubach, Jakob: Über Romano Guardini.
In: Theologen unserer Zeit. München 1960, S. 136–156.
- 9933 Kuhn, Helmut: Romano Guardini. Der Mensch und das Werk.
München 1961. 111 S.
- 9934 Akademische Feier zum 80. Geburtstag von Romano Guardini.
Würzburg 1965. 40 S. (Katholische Akademie in Bayern. Akademievorträge;H. 5).
- 9935 Balthasar, Hans Urs von: Romano Guardini.
München 1970. 118 S. (Münchener Akademie-Schriften; Bd. 53).
- 9936 Kumpf, Alfred: Romano Guardini, Diener des Herrn.
München und Salzburg 1970. 88 S.
- 9937 Schlette, Heinz Robert: Romano Guardini, Werk und Wirkung.
Bonn 1973. 41 S. (Akademische Vorträge und Abhandlungen;H. 40).
- 9938 Schlette, Heinz Robert: Art. Guardini, Romano (1885–1968).
In: TRE Bd. 14 (1985) S. 294ff.
- 9939 Maier, Hans: »Katholische Weltanschauung« – die Fortsetzung in Tübingen und München.
In: Guardini weiterdenken, Bd. 1, hrsg. von H. J. Schuster, Berlin 1993, S. 107–111.
Behandelt das Wirken von Romano Guardini.
- 9940 Kessler, Michael: Europa ist eine Gesinnung. Pluralität, Multikulturalität und europäische Identität bei Romano Guardini.
In: Multikulturalität. Tendenzen – Probleme – Perspektiven. Hrsg. v. M[ichael] Kessler. Tübingen 1995, S. 31–52.
- 9941 Gerner, Berthold: Romano Guardini in München. Beiträge zu einer Sozialbiographie. Band 1: Lehrer an der Universität.

- München 1998.
S. 109–146: Schwieriger Wechsel I: Tübingen; S. 169–208: Der »Spagat«-Professor.
- 9942 Gerl-Falkovitz, Hanna-Barbara: Art. Guardini, Romano Michele Antonio Maria.
In: BWB II (1999), S. 171–173.
- 9943 Maier, Hans: Impulse Guardinis in der Nachkriegszeit – seine akademischen Stationen in Tübingen und München.
In: Guardini weiterdenken, Bd. 2, hrsg. von Hans Maier, Arno Schilson, Hermann Joseph Schuster, Berlin 1999, S. 65–77.
- 9944 Rummel, Alois: Tübinger Begegnungen mit Romano Guardini 1945–1948.
In: Guardini weiterdenken, Bd. 2, hrsg. von Hans Maier, Arno Schilson, Hermann Joseph Schuster, Berlin 1999, S. 255–274.
- 9945 Gerner, Berthold: Romano Guardini in München. Beiträge zu einer Sozialbiographie. Band 2: Referent am Vortragspult.
München 2000.
- 9946 Gerner, Berthold: Romano Guardini in München. Beiträge zu einer Sozialbiographie. Band 3: Mann der Kirche, Teil A: Prediger in St. Ludwig.
München 2002.
- 9947 Gerner, Berthold: Romano Guardini in München. Beiträge zu einer Sozialbiographie. Band 3: Mann der Kirche, Teil B: Förderer der Liturgie.
München 2005.
- 9948 Gerner, Berthold: Guardinis theologische Studienzeit. Erläuterungen zu seinen autobiographischen Aufzeichnungen.
München 2005 (Vervielfältigtes Typoskript).
Behandelt S. 24–54 »Drei Semester Tübingen« 1906–1908.
- PIT 4300 Günter, Heinrich (1870–1951)
- 9949 Schwabe, Th.: Professor Dr. Heinrich Günter.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 1 (1907) 316–317.
- 9950 Forderer, [Joseph]: Professor Dr. Heinrich Günter 80 Jahre alt.
In: Alamannenblätter N.F. 1 (1948) 41–43.

- 9951 Ilg, Matthias: Günter, Heinrich, Prof. für Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 86–88.
- 9952 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10 353.

PIT 4307 Günther, Rudolf (1859–1936)
- 9953 Gedenkblatt für Rudolf Günther. Aus den Aufzeichnungen eines unvergessenen Oberpedellen.
In: Südwestpresse Sonderbeilage 7.10.1977 24–25.
- 9954 Jens, Walter: Rudolf Günther zum Gedächtnis. 10.1.1931 – 13.2.1977.
In: Attempo 63–65 (1978/79) 270–271. .

PIT 4312 Günstler, Christian Heinrich (1758–1842)
Student.
- 9955 N.N.: Stammbuch von Christian Heinrich Günstler (1758–1842), begonnen in Tübingen 1778.
In: Südwestdt. Blätter für Familien- und Wappenkunde 18 (1985), S. 127–130.
Enthält Einträge Tübinger Studenten.

PIT 4321 Gugler, Bernhard von (1812–1880)
1837 Dr. phil. Tübingen. Später Rektor der Polytechnischen Schule zu Stuttgart.
- 9956 Wendel, Klaus: Für die Mathematik begabt, zum Lehren berufen, von der Musik begeistert. Der Mathematiker und Musikwissenschaftler Bernhard von Gugler (1812–1880).
Münster 2006.
Behandelt S. 61–64 auch die Doktorpromotion in Tübingen.

PIT 4332 Gundelfinger, Sigmund (1846–1910)
- 9957 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/1, 565. 4/1, 533. 5/1, 469–470.

PIT 4334 Gundermann, Gotthold (1856–1921)
- 9958 Sammelwerke. [BUT]: WN 1920/21, 233–234.
- 9959 Gotthold Gundermann.
In: Universität Tübingen 19 (1922) 22–23.

-
- 9960 Goetz, Georg: Gotthold Gundermann.
In: Biographisches Jahrbuch der Altertumswissenschaft 42 (1922) 1–10.
- 9961 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8380.

PIT 4336 Gundert, Hermann (1814–1893)
Student.
- 9962 Frenz, Albrecht: Ein globales Weltverständnis. Historiker in Württemberg und Linguist in Indien: Hesses Großvater Hermann Gundert.
In: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1 (2002) H. 2, S. 4–13.
Behandelt S. 7–10 Studium und Promotion in Tübingen 1831–1835.
Betrifft die Malayalam-Handschriften der UB Tübingen
- 9963 Frenz, Albrecht: Hermann Gundert. Mit dem Bleisitft in der Hand zum Wörterbuch.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 59–69.
- 9964 Schöllkopf, Wolfgang: Zwischen Stift, Stadt und Stunde: Das Tübinger Theologiestudium von Hesses Großvater Hermann Gundert im Spiegel seines Tagebuchs.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 483–501.
- 9965 Frenz, Albrecht: Hermann Gundert. Monolog – Dialog – Trialog. Hermann Gundert zum 200. Geburtstag am 4. Februar 2014.
Stuttgart 2014

PIT 4340 Gupta, Derek (1928–1997)
- 9966 Ranke, Michael B.: Prof. Derek Gupta +.
In: TUN Nr. 85 (17/1997).

PIT 4360 Gutmann, Franz (1879–1967)
- 9967 Art.: Gutmann, Franz (1879–1967).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 419ff.

PIT 4362 Gutschmid, Alfred (Hermann Alfred) Freiherr von (1831–1887)
- 9968 Sammelwerke. [BUT]: ADB 49, 646–652. NDB 7, 348–349.

- 9969 Socin, Albert: Alfred von Gutschmid.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 82 vom 23.3.1887, S. 1201–1202.
- 9970 Trieber, Konrad: Nachruf für Alfred von Gutschmid.
In: Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes 3 (1886/87) 202–209.
- 9971 Niese, B[enediktus]: Alfred Freiherr von Gutschmid, geboren am 1. Juli 1831, gestorben am 2. März 1887.
In: Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde 15 (1892) 76–80.
- 9972 Rühl, Franz: Alfred von Gutschmid.
In: Gutschmid, Alfred Freiherr von: Kleine Schriften. Bd. 5. Leipzig 1894, S. IX–XXXII.

6.2. Personen H

- PIT 4378 Haag, Herbert (1915–2001)
- 9973 Ein Verfahren der Glaubenskongregation.
In: Theol. Quartalschrift 153 (1973) 184–192.
Verfahren gegen Herbert Haag in der Frage der Erbsündenlehre.
- 9974 Küng, Hans: Mehr als ein Aufklärer. Ständig unter der Zensur der Dogmatiker. Herbert Haag zum 60.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 33 vom 10.2.1975.
- 9975 Gross, Walter: Erinnerungen an Herbert Haag (1915–2001), Alttestamentler in Tübingen.
In: Theologische Quartalschrift 184 (2004), S. [132]–139.
- PIT 4394 Haas, Carl Friedrich (1794–1884)
- 9976 N.N.: Carl Friedrich Haas (1794–1884). Leiter der Universitätsverwaltung 1831–1836.
In: Attempto 69 (1983), S. 39.
- PIT 4404 Haas, Josef (1863–1929)
- 9977 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 384.

- PIT 4416 Haber, Eduard (1866–1947)
 Bergingenieur, seit 1901 im Reichskolonialdienst, zuletzt Gouverneur von Deutsch-Neuguinea; 1920–1923 Präsident des Reichsausgleichsamtes; 1924–1947 Honorarprofessor der Bergakademie Clausthal; 1928–1945 LA für internationale Kolonialpolitik und Kolonialrecht sowie für internationale Rohstoffwirtschaft in Tübingen, 1936 Ehrensensator.
- 9978 Eck, Helmut: Bei der Partei in hohem Ansehen: Mit Eduard Haber wurde in Lustnau ein alter Nazi wegweisender Pate.
 In: ST vom 30. August 1990.
- 9979 Art.: Haber, Eduard (1866–1947).
 In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 537ff.
- PIT 4426 Hack, Friedrich (1843–1911)
- 9980 Holder, August: Friedrich von Hack, Oberbürgermeister von Stuttgart 1872–1892. Ein biographischer Versuch. Erligheim 1911. 24 S.
 Auch in: Vierteljahrshefte des Zabergäuvereins 1911, S. 12–35.
- PIT 4431 Häberlin, Georg (Georg Heinrich) (1644–1699)
- 9981 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1308.
- 9982 Weißmann, Ehrenreich: Der mit Thränen Abscheidende Paulus. Vorgetragen.. Als... Georg Heinrich Häberlin... bestattet worden. Stuttgart 1700. 32 S.
- PIT 4445 Haering, Theodor (1848–1928)
- 9983 Sammelwerke. [BUT]: DBJ 10, 108–110.
- 9984 Zahn, Adolph: Der neue Professor in Tübingen.
 In: Zahn: Israelische und jüdische Geschichte. Beurteilung der Schrift von J. Wellhausen. 1894. Beilage. Gütersloh 1895, S. 122–142.
 Kritik des theologischen Standpunktes von Theodor Haering d. Ä.
- 9985 Ecke, Gustav: Zum 70. Geburtstag Dr. Theodor Härings. Sonderabdruck aus der Beilage des »Reichsboten«, »Kirche und Schule«. Bonn 1918. 15 S.
- 9986 [Haering, Theodor:] Kleine Erinnerungen eines Alten.
 In: Monatsschrift für Pastoraltheologie 18 (1922) 25–28, 218–223; 19 (1923) 200–201; 20 (1924) 80–82, 126–127, 172–175, 214–216, 263–265; 21 (1925) 65–68, 113–115, 141–142, 212–213.
- 9987 Haering, Theodor [Lorenz]: Zum Tode unseres lieben Garalten Professor D. Haering.
 In: Luginsländer Blätter 36 (1928) 10–15.

- 9988 Haering, Hermann: Prolegomena zu einer Schilderung des Lebens und der Theologie Theodor Haerings (1848–1928).
In: Bl. württ. Kirchengesch. 54 (1954) 156–179.
- 9989 Haering, Hermann: Theodor Haering 1848–1928. Christ und systematischer Theologe. Ein Lebens- und Zeitbild. Stuttgart 1963. 528 S.
Rez.: Bornkamm, Heinrich: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 23 (1964) 305–308.
- 9990 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8401.
- PIT 4446 Haering, Theodor (Theodor Lorenz) (1884–1964)
1913 PDoz., 1919 (tit.) ao., 1928–1945 (Juli 1945 susp., Okt. 1945 entlassen) o. Prof. der Philosophie und Direktor am Philosophischen Seminar, 1949 i. R., 1951 em., 1957 Ehrenbürger der Stadt Tübingen.
- 9991 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 449–450.
- 9992 Lämmle, August: Philosoph und Dichter. Zum 70. Geburtstag Theodor Haerings.
In: Württemberger Land 1954, Heft 4, S. 40–42.
- 9993 Fuß, Karl: Professor Dr. Theodor Haering zum 75. Geburtstag.
In: Baden-Württemberg 6 (1959), Heft 4, S. 35.
- 9994 Haag, Erich: Theodor Haering.
In: *Attempo* 14 (1964) 39–41.
- 9995 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10389.
- 9996 Setzler, Wilfried: Theodor Haering.
In: *Tübinger Blätter* 71 (1984), S. 108.
- 9997 Setzler, Wilfried: Gelehrsamkeit und Volksnähe. Zum 100. Geburtstag des Philosophen Theodor Haering am Ostersonntag.
In: ST vom 21.4.1984.
- 9998 Fischer, Hermann: Art. Haering, Theodor (1848–1928).
In: TRE Bd. 14 (1985) S. 348ff.
- 9999 Hantke, Manfred: Der Philosoph als Mitläufer Theodor Haering: Es kam ein Führer! Der Führer kam!
In: Benigna Schönhagen (Hrsg.): *Nationalsozialismus in Tübingen: Vorbei und vergessen. Ausstellung im Stadtmuseum Kornhaus 9.5.–15.8.1992, Tübingen 1992, S. 179–185.*

- 10000 Hantke, Manfred: »... und hörte nicht auf, des Führers Genialität zu preisen.« Der Tübinger Professor Theodor Haering verachtete die Weimarer Republik und machte sich für einen Ständestaat stark.
In: ST vom 29.1.2005.
- 10001 Hantke, Manfred: Über die »rechte und wirkliche Volksgemeinschaft«. Die Geschichte der »Rede auf Alt-Tübingen« aus dem Jahre 1934 von Professor Theodor Haering.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 45–50.
- 10002 Bausinger, Hermann: »... die rechte Volksgemeinschaft«: wie sich der Tübinger Philosoph Theodor Haering mit dem Volk gemein macht.
In: Volksfreunde, Tübingen 2007, S. 93–105.
- 10003 Gebhardt, Patricia: Der Fall Theodor Haering. Geschichte eines Tübinger Ehrenbürgers. Tübingen 2008.
- 10004 Hantke, Manfred: Nichts, aber auch gar nichts gewusst. Eine Rede machte Theodor Haering berühmt und verhalf ihm zur Ehrenbürgerschaft.
In: ST vom 20.12.2008, S. 28 (Sonderseite).

In der gleichen Nummer vom gleichen Verfasser ein Kommentar zur künftigen Nutzung des Tübinger Haering-Hauses (»Ein Museum – auch für den Stifter«, S. 25) und der Beitrag »Der Philosoph als Anonymus. Prof. Theodor Haering empfahl sich höchstwahrscheinlich selbst als Ehrenbürger« (S. 25), ferner ein Interview Hantkes mit den Experten für computergestützte Sprachanalysen Raimund Drommel und Uwe Wirtz (S. 29).
- 10005 Hantke, Manfred: Ein gutes Wort eingelegt. Wie sich der »Mitläufer« Theodor Haering erfolgreich um seine Rehabilitierung bemühte.
In: ST vom 7.5.2010, S. 27 (Sonderseite).

Geht besonders auf den Einsatz Viktor Renners ein.

PIT 4457 Härtling, Peter
Ehrensensator.
- 10006 Härtling, Peter: Die Gegend meines Vaters.
In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 213–224.

PIT 4473 Hafenreffer, Matthias (1561–1619)
- 10007 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 316–317. NDB 7, 460. Jö 2, 1313. RE 7, 330–332. RGG 3, 22. FM 2, 8–24.
- 10008 Lansius, Thomas: Amicitiae monumentum: Quod.. Matthiae Hafenreffero XXII Octobr. An. Chr. 1619 Tubingae mortuo, consecravit Thomas Lansius. Tubingae 1620. 36 S.

- 10009 Osiander, Lukas: Oratio funebris in exequiis.. Matthiae Hafenrefferi. Tubingae 1620. 46 S.
- 10010 Schnurrer, Christian Friedrich: 8. De Matthia Hafenreffer, Theologo Et Cancellario Tubingensi, Oratio Cum Programmate De Critica Hafenrefferiana N. T. Editione 1808 et 1780. In: Schnurrer: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus.. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 143–154.
- 10011 Nestle, Eberhard: Aus einem Exemplar von Hafenreffer's griechisch-lateinischem Neuen Testament von 1618.
In: Tübinger Blätter 10 (1907) 52–53.
- 10012 Thumm, Theodor: Christliche Leichpredigt bey der Begräbnuß des.. Matthiae Hafenreffers... Welcher den 22. Oct. im Jahr 1619. seliglich in dem Herrn entschlaffen 1623 vnd folgenden 24. selbigen Monats bey volckreicher Versammlung ehrlich zur Erden bestattet. Vlm 1623. 22 S. [LB Stuttgart].
- 10013 Pöllner, Heidrun: Dossier of the Haffenreffer family. Its Origin and Background, etc. Bristol, Rhode Island 1972. 23 S.
- 10014 Holtz, Sabine: Eine Karriere auf Kanzel und Katheder: Matthias Hafenreffer (1561–1619).
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 215–223.
- 10015 Reich, Karin / Knobloch, Eberhard: Die Kreisquadratur Matthias Hafenreffers.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. Mathematicus Goeppingensis. Frankfurt 2002, S. 157–183.
- PIT 4475 Hafenreffer, Samuel (1587–1660)
- 10016 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1313–1314. Hi 3, 11.
- 10017 Raith, Balthasar: Samuel Kechrematismenos Reproductus; Das Ist Leich-Sermon vnd Ehren Gedächtnuß Vber dem Tödlichen Ableiben.. Samuel Hafenreffers... Welcher den 26. Septemb. Anno 1660.... sein Leben Seelig beschloss vnd den 30. hierauff... zu seiner Ruhe Stell beglaitet ist worden... Tübingen 1661. 48 S. [LB Stuttgart].
- 10018 Rost, Georg Alexander: Das Ei als seltenes Attribut eines Arztes.
In: Sudhoffs Archiv 41 (1957) 255–259.
- 10019 Lyncker, Peter: Samuel Hafenreffer (1587–1660). Leben, Werk, seine Bedeutung für die Dermatologie. Diss. Tübingen 1966. 103 S.

- 10020 Zitter, Miriam: Ewiger Kandidat für eine Professur: Samuel Hafentreffer (1587–1660).
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 225–230.
- PIT 4481 Haffner, Felix (1886–1953)
1921–1922 Ass. am Pharmakologischen Institut in München, 1922–1923 in Freiburg/Br., 1923–1925 in München, seit 1922 PDoz. für Pharmakologie; 1925–1927 o. Prof. in Königsberg, 1927–1953 o. Prof. für Pharmakologie und Direktor des Pharmakologischen Instituts in Tübingen.
- 10021 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 461–462. Po 7a/2, 347–348. Fi 1, 563.
- 10022 Schmid, W[alter]: In memoriam Felix Haffner.
In: Arzneimittel-Forschung 3 (1953) 316.
- 10023 Sammelwerke. [BUT]: 2 Beiträge in Heyd 10, S. 492.
- PIT 4491 Hagen, August (1889–1963)
- 10024 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10401.
- PIT 4496 Hager, Achim (1928–2004)
- 10025 Stransky, Harald / Seitz, Hanns Ulrich: Prof. Dr. Achim Hager †.
In: TUN Nr. 117 (24/2004) vom 5.7.2004, S. 10–11.
- PIT 4503 Hagmajer, Christian (1680–1746)
- 10026 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1318–1319.
- 10027 Weismann, Christian Eberhard: Der herrliche Schatz heiliger Wahrheiten in dem Wohlgefallen Gottes an denen die ihn fürchten und auf sein Güte hoffen. Bey der traurigen Leichbegängniß Des.. Christian Hagmajers... Tübingen 1746. 76 S.
- PIT 4508 Hahn, Joachim (1942–1997)
- 10028 Conard, Nicholas / Uerpmann, Hans-Peter: Prof. Dr. Joachim Hahn +.
In: TUN Nr. 85 (17/1997).
- PIT 4516 Hahn, Philipp Matthäus (1739–1790)
Student.
- 10029 Brey Mayer, Reinhard: Neue Impulse zur Erforschung Philipp Matthäus Hahns, Oetingers und Schellings. Bibliographie und personengeschichtliche Ergänzungen zu Philipp Matthäus Hahns Tagebüchern.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 80/81 (1980/1981), S. 299–316.

- 10030 Prawitt, Leo: Philipp Matthäus Hahn. Ein Verzeichnis der Sekundärliteratur zum Leben und Werk.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 80/81 (1980/81), S. 175–203.

- 10031 Schöllkopf, Wolfgang: »Mit Hertz und Sinn zur Theologie«. Philipp Matthäus Hahn als Student an der Universität Tübingen.

In: Philipp Matthäus Hahn 1739–1790, Stuttgart 1989, S. 165–173.

- 10032 Bidlingmaier, Rolf: Philipp Matthäus Hahn (1739–1790). Lebensstationen des Pfarrers, Ingenieurs und Erfinders.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 91 (1991), S. 358–366.

PIT 4543 Haim, Georg Friedrich (geb. um 1682)
Student.

- 10033 Maier, H.: Zwei Seelen wohnten, ach, in seiner Brust...

In: Der Teckbote Nr. 52 vom 3.3.1962, S. 20.

PIT 4552 Halbach, Kurt (Kurt Herbert) (1902–1979)

1930–1935 Wiss. Ass. am Deutschen Seminar, 1931–1939 PDoz. für Deutsche Philologie, 1939–1940 apl. Prof. in Tübingen. 1940 Lehrstuhlvertreter, 1940–1945 o. Prof. der Germanischen Philologie in Innsbruck. 1945–1947 Verwalter einer Assistenten-Stelle am Institut für deutsche Volkskunde in Tübingen, 1948–1949 Lehrbeauftragter am Staatlichen Hochschulinstitut für Musikerziehung in Trossingen, 1950–1954 Lehrbeauftragter, 1954–1955 Lehrstuhlvertreter, 1955 o. Prof. der Deutschen Philologie in Tübingen.

- 10034 Festschrift für Kurt Herbert Halbach zum 70. Geburtstag am 25. Juni 1972. Arbeiten aus seinem Schülerkreis. Hrsg. v. Rose Beate Schäfer-Maulbetsch, Manfred Günter Scholz [u. a.]. Göppingen 1972. 502 S. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik; 70).

Darin S. 493–502: Schweikle, Günther und Ursula Widmaier: Verzeichnis der Schriften Kurt Herbert Halbachs.

- 10035 Scholz, Manfred: Kurt Herbert Halbach zum Gedächtnis. 25.6.1902–11.9.1979.

In: Attempto 66/67 (1980/81) S. 68f.

PIT 4558 Halbritter, Johannes (1560–1627)

- 10036 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 404–405. Jö 2, 1327.

- 10037 Harpprecht, Johannes: Oratio de vita et obitu.. Joannis Halbritteri... Tubingae 1627. 46 S. [LB Stuttgart].

- 10038 Thumm, Theodor: Leichpredigt Vber dem Seeligen Absterben Deß Weilund Edlen Ehrnvösten vnd Hochgelehrten Herren Joannis Halbritteri.. So den 4. Maij dieses 1627. Jahrs Mittags zwischen 12. und 1. Vhrn zu Tübingen Seeliglich im Herrn entschlaffen vnd den 8. hernach in Volckreicher Versamblung Ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1627. 10 S.

PIT 4568 Haller, Albrecht von (1708–1777)
Student.

- 10039 Vierordt, K[arl von]: Hallers Abgang von Tübingen.
In: Archiv für physiologische Heilkunde N.F. 3 (1859) 285–288.

- 10040 Albrecht Hallers Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723–1727. Mit Anmerkungen hrsg. von Ludwig Hirzel.. Leipzig 1883.
Darin S. 7–21: [Tübingen.]

Auszug in: Tübinger Blätter 7 (1904) 25–27.

Neue, verb. und verm. Aufl. mit Anm. [hrsg.] von Erich Hintzsche. Bern usw. 1971. 111 S. (Berner Beiträge zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften; N.F. Bd. 4).

Darin S. 19–28: Die Reise nach Tübingen.

- 10041 Hor[nbogen, Helmut]: Knochen vom Kapellenberg. Albrecht von Haller mietete sich Ende 1723 beim Buchhändler Cotta ein.

In: ST vom 16.7.1988.

- 10042 Hor[nbogen, Helmut]: Die Wächter und der Weingeist. Albrecht von Haller kam als Medizinstudent zweimal unschuldig »unter Verhaft«.

In: ST vom 20.7.1988.

Fortsetzung zum Artikel vom 16.7.1988.

- 10043 Hornbogen, Helmut: Münzgasse 15; Albrecht von Haller. Knochen vom Kapellenberg:.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 36–45; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 45–52; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 63–72.

- 10044 Hornbogen, Helmut: Knochen vom Kapellenberg: Münzgasse 15; Albrecht von Haller.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 45–52; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 63–72.

PIT 4569 Haller, Heinz

- 10045 Art.: Haller, Heinz (geb. 1914).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 579ff.

- PIT 4570 Haller, Johannes (1865–1947)
1897–1901 PDoz. in Basel, 1902 ao. Prof. in Marburg, 1904 o. Prof. in Gießen, 1913–1932 o. Prof. der Mittelalterlichen Geschichte in Tübingen, 1918/19 Rektor.
- 10046 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 552–553. LThK 4, 1334–1335.
- 10047 Pleyer, Kleo: Johannes Haller.
In: Baltische Monatshefte 10 (1935) 529–533, 584–586.
- 10048 Dannenbauer, Heinrich: Johannes Haller. 16. Oktober 1865 – 24. Dezember 1947.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 66, Kan. Abt. 35 (1948) 440–447.
- 10049 Ernst, Fritz: Johannes Haller, 16. Oktober 1865 bis 24. Dezember 1947. Gedenkrede. Mit einem Verzeichnis der Schriften Johannes Hallers. Stuttgart 1949. 28 S.
- 10050 Günter, Heinrich: Johannes Haller.
In: Historisches Jahrbuch 62/69 (1949) 931–932.
- 10051 Wittram, Richard: Erinnerung an Johannes Haller (gest. 24. Dezember 1947).
In: Die Welt als Geschichte 10 (1950) 67–70.
- 10052 Dannenbauer, Heinrich: Johannes Haller und das Papsttum.
In: Die Pforte 5 (1953) 393–399.
- 10053 Haller, Johannes: Lebenserinnerungen. Gesehenes – Gehörtes – Gedachtes. Stuttgart 1960. 279 S.
Rez.: Müller, Ernst in: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 140 vom 22.6.1960.
Santifaller, Leo: Bemerkungen zu den »Lebenserinnerungen« von Johannes Haller. In: Römisch historische Mitteilungen 5 (1961/62) 164–180.
- 10054 Müller, Heribert: Der bewunderte Erbfeind. Johannes Haller, Frankreich und das französische Mittelalter.
In: Historische Zeitschrift 252 (1991), S. 266–317.
- 10055 Schellakowsky, Johannes: 24. Dezember. 50. Todestag. Haller, Johannes, Historiker.
In: Ostdeutsche Gedenktage 1997. Persönlichkeiten und Historische Ereignisse. 1997, S. 231–238.
- 10056 Volkmann, Hans-Erich: Von Johannes Haller zu Reinhard Wittram – Deutschbaltische Historiker und der Nationalsozialismus.
In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 1997, S. 21–45.

- 10057 Müller, Heribert: »Eine gewisse angewiderte Bewunderung«. Johannes Haller und der Nationalsozialismus.
In: Gestaltungskraft des Politischen. Festschrift für Eberhard Kolb, hrsg. von Wolfram Pyta und Ludwig Richter, Berlin 1998, S. 443–482.
- 10058 Volkmann, Hans-Erich: Deutsche Historiker im Banne des Nationalsozialismus.
In: Verwandlungspolitik. NS-Eliten in der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft, hrsg. von Wilfried Loth und Bernd-A. Rusinek, Frankfurt 1998, 285–311.
Geht u. a. auf Johannes Haller ein (S. 295–298, S. 306–207).
- 10059 Matthiesen, Michael: Kontroverse und Konfession: Gerhard Ritters Streit mit Johannes Haller über Humanismus und Reformation im Kontext von Nationalismus und Nationalsozialismus.
In: Deutsche Handwerker, Künstler und Gelehrte im Rom der Renaissance. Wiesbaden 2001, S. [276]–299.
- 10060 Hasselhorn, Benjamin / Kleiner, Christian (Bearb.): Johannes Haller (1865–1947). Briefe eines Historikers, bearb. von Benjamin Hasselhorn nach Vorarbeiten von Christian Kleinert
München 2014 (= Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 2. Jahrhunderts 71)
Von den insgesamt 386 abgedruckten Briefen stammt etwa ein Drittel aus dem im Universitätsarchiv Tübingen verwahrten Teilnachlass, insbesondere der Familienkorrespondenz, zum Teil auch Rektorats- und Fakultätsakten.
- 10061 Hasselhorn, Benjamin: Johannes Haller (1865–1947). Briefe eines Historikers
In: Akademie aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 2014, Heft 4, S. 62–65.
- 10062 Hasselhorn, Benjamin: Johannes Haller. Eine politische Gelehrtenbiographie.
München 2015.
Mit Edition der im UAT verwahrten Erinnerungen Johannes Hallers »Im Strom der Zeit«, S. 290–439.
- 10063 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 10, S. 495.
- x
- 10064 Hasselhorn, Benjamin: Johannes Haller (1865–1947). Briefe eines Historikers. In: Jahresbericht 2014. Hg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
München 2015.
Grundlage: Benjamin Hasselhorn (Bearb.) / Christian Kleiner (Vorarb.): Johannes Haller (1865–1947). Briefe eines Historikers (Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts 71), München 2014.
- 10065 Hasselhorn, Benjamin: Johannes Haller. Eine politische Gelehrtenbiographie
Göttingen 2015
Rez.: Berg, Matthias, in: H-Soz-Kult, 11.10.2017, www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbu-echer-25001

- 10066 Zielinski, Herbert: »Zu dem großen Gelehrten kommt eben ein sehr kleiner Mensch«. Johannes Hallers Berufung nach Gießen 1904.
Gießen 2016.
- PIT 4581 Hallwachs, Johann Michael (1691–1738)
- 10067 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1335–1336.
- 10068 Pregitzer, Georg Konrad: Ehren- und Jugend-Gedächtnis des.. Johann Michael Hallwachsen... Tübingen 1738. 92 S.
- PIT 4583 Halm, August (1869–1929)
Stud. ev. theol. 1888–1891. Musiktheoretiker.
- 10069 Rothfarb, Lee A.: Hermeneutics and Energetic: Music-Theoretical Alternatives in the Early 1900's.
In: Journal of Music Theory 36.1 (1992), S. 43–68.
Geht auch auf August Halm ein.
- 10070 Rothfarb, Lee A.: The 'New Education' and Music Theory, 1900–1925.
In: Music Theory and the Exploration of the Past, Chicago Univ. Press 1993.
Geht auch auf August Halm ein.
- 10071 Rothfarb, Lee A.: Music Analysis, Cultural Ethis, and Sociology in the Writings of August Halm.
In: Indiana Theory Review 16 (1995), S. 171–196.
- 10072 Rothfarb, Lee A.: Musik und Theologie – August Halm am Kreuzungspunkt seines beruflichen und schöpferischen Weges.
In: Jahrbuch Musik in Baden-Württemberg 3 (1996), S. 115–134.
- 10073 Rothfarb, Lee A.: Beethoven's Formal Dynamics: August Halm's Phenomenological Perspective.
In: Beethoven Forum 5 (1996), S. 65–84.
- 10074 Rothfarb, Lee A.: Zwischen Originalität und Ideologie. Die Musik von August Halm (1869–1929).
In: Jahrbuch Musik in Baden-Württemberg 5 (1998), S. 175–199.
- 10075 Rothfarb, Lee A.: August Halm als Schüler von Josef Rheinberger.
In: Hartmut Schick / Stephan Hörner (Hg.): Josef Rheinberger – Werk und Wirkung, Tutzing 2004, S. 205–224.

-
- 10076 Rothfarb, Lee A.: August Halm on Body and Spirit in Music.
In: 19th Century Music 29.2 (2005), S. 121–141.
- 10077 Rothfarb, Lee A.: August Halm: A Critical and Creative Life in Music.
Rochester: University of Rochester Press 2009 (= Eastman studies in music 68).
- PIT 4590 Hamberger, Georg (1537–1599), August.2009
- 10078 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1338.
- 10079 Schnurrer, Ludwig: Georg Hamberger aus Dinkelsbühl. Professor der Medizin in Tübingen, 1536–1599. Programm zum Jahresbericht der Oberrealschule mit Gymnasium Dinkelsbühl für das Schuljahr 1961/62. Dinkelsbühl 1962. 31 S.
- 10080 Sydow, Jürgen: Der Mediziner Georg Hamberger. Geboren 1536 in Dinkelsbühl – gestorben 1599 in Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 46 vom 23.2.1963.
- PIT 4598 Hamburger, Ludwig (1901–1970)
- 10081 Fikentscher, Wolfgang: Ludwig Hamburger zum Gedächtnis. 30.1.1901 – 11.10.1970.
In: Attempo 37/38 (1970) 98–99.
- PIT 4622 Hankel, Hermann (1839–1873)
- 10082 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 516–519. NDB 7, 618–619. Po 3/1, 582.
- 10083 Zahn, W[ilhelm] von: Einige Worte zum Andenken an Hermann Hankel.
In: Mathematische Annalen 7 (1874) 583–590.
- 10084 Zahn, Wilhelm von: Commemorazione di Ermanno Hankel. Roma 1876. 21 S. Aus: Bullettino di Bibliografia e di Storia delle Scienze Matematiche e Fisiche 9 (1876).
- PIT 4637 Happel, Hans (1876–1946)
- 10085 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 496–497. 6/2, 1024. 7a/2, 367.
- PIT 4653 Harms, Bernhard (1876–1939)
- 10086 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 682–683.

- 10087 Jessen, Jens: Das Lebenswerk von Bernhard Harms.
In: Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reiche 64 (1940) 1–18.
- 10088 Salin, Edgar: In memoriam Bernhard Harms.
In: Veröffentlichungen der List-Gesellschaft N.F. 1 (1956) VII–XIX.
- 10089 Predöhl, Andreas: Gustav Cassel, Joseph Schumpeter, Bernhard Harms. Drei richtungweisende Wirtschaftswissenschaftler. Aufsätze. Göttingen 1972. 77 S.
Darin S. 49–77: Bernhard Harms und die Lehre von der Weltwirtschaft.
- 10090 Weitere Literatur. NDB.
- 10091 Art.: Harms, Bernhard (1876–1939).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 354ff.
- PIT 4654 Harms, Clemens (1875–1915)
- 10092 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 580.
- PIT 4655 Harms, Heinrich (1908–2003)
- 10093 Zrenner, Eberhard: Prof. Dr. med. emeritus Heinrich Harms †.
In: TUN Nr. 115 (24/2004) vom 5. März 2004, S. 9f.
- PIT 4656 Harms, Jürgen (Jürgen Wilhelm) (1885–1956)
1922 o. Prof. der Zoologie in Münster, 1925–1935 o. Prof. in Tübingen, 1934–1939 in Königsberg, m2 1939–1949 in Jena.
- 10094 Pflugfelder, Otto: Art. Harms, *Jürgen* Willhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 7 (1966), S. 685–686.
- PIT 4659 Harpprecht (Familie)
- 10095 Schön, Theodor: Die Familie Harpprecht von Harpprechtstein.
In: Deutsche Herold 31 (1900) 50–51, 87–90.
- 10096 Schmidt, Arthur Benno: Zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät. Die Professorenfamilie Harpprecht.
In: Schwäb. Kronik Nr. 256 vom 4.6.1927, S. 13 und Nr. 266 vom 11.6.1927, S. 7.
Auch in: Festausg. d. Tüb. Teitg. z. 450jährigen Jub. d. Univ. Tüb. S. 18–20.

-
- PIT 4663 Harpprecht, Christian Ferdinand (1718–1758)
- 10097 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 618.
- 10098 Catalogus bibliothecae Harpprechtianae quae venalis prostat Tubingae. Tubingae 1759. 84 S.
Rez. in: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1759, S. 385–387.
- 10099 [Christian Ferdinand Harpprecht].
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1759, S. 106–108.
- PIT 4666 Harpprecht, Christoph Friedrich (1700–1774)
- 10100 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 618–619. JöF 2, 1806. MoG S. 115–119.
- PIT 4668 Harpprecht, Ferdinand Christoph (1650–1714)
- 10101 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 619–621. NDB 7, 695. Jö 2, 1372–1373.
- 10102 Pregitzer, Georg Konrad: Die von David lieblich beschriebene und herrlich gepriesene Gnade Gottes.. Bey... Leich-Begängniß Deß... Ferdinand Christoph Harpprechten... Tübingen 1714. 84 S.
- 10103 Nieder, Gabriele: Ferdinand Christoph Harpprecht (1650–1714). Tübinger Rechtsprofessor und Württembergischer Rat für Mömpelgarder Angelegenheiten zur Zeit der französischen Reunionen Tübingen.
Tübingen 2011 (=Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen 111).
- PIT 4671 Harpprecht, Georg Friedrich (1676–1754)
- 10104 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 621. JöF 2, 1806–1807.
- 10105 [Georg Friedrich Harpprecht].
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1754, S. 267–269.
- PIT 4679 Harpprecht, Johannes (1560–1639)
- 10106 Sammelwerke. [BUT]: NDB 7, 695–696. Jö 2, 1374. Pfa 2, S. 103–105.
- 10107 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Predigt. Bey der Begräbnuß Weylund deß Edlen vnnd Hochgelehrten Herrn Johannis Harpprehti.. Welcher Mitwoch den 18. Tag Septembris dises. fürlauffenden 1639. Jahrs abends zwischen 8. vnd 9. Vhr in Christo Jesu sanfft eingeschlaffen vnd hernach Sonntags XV. Trin. den 22. Tag besagten Monats Christlichen Gebrauch nach mit ansehlicher Procession in die Stüffs Kirchen zu S. Georgen conducirt vnd daselbsten in sein Ruhbettlein gesetzt worden. Tübingen 1639. 41 S. [LB Stuttgart].

- 10108 Lansius, Thomas: Joan. Harpprecht. Antecessor in Academia Tubingensi, Singularis exempli. Tubingae 1640. 72 S.
- 10109 Niethammer, Emil: Johann Harpprecht. Professor der Rechte 1560–1639.
In: Lebensbilder 1 (1940) 234–249.
- 10110 Scholz, Werner: Johannes Harpprecht (1560–1639). Leben und Werk.
Diss. iur. Tübingen 1980.
- PIT 4686 Harpprecht, Stephan Christoph (1676–1735)
- 10111 Sammelwerke. [BUT]: ADB 10, 625–626. Jö 2, 1374–1375.
- 10112 Machheit, Norbert R.: Stephan Christoph Harpprecht (1676–1735). Bis zu seinem Auftritt als Kommissar Fürst Anton Florians von Lichtenstein 1718/21. Eine biographische Skizze.
In: Volker Press / Dietmar Willoweit (Hg.): Lichtenstein – Fürstliches Haus und staatliche Ordnung. Geschichtliche Grundlagen und moderne Perspektiven, Vaduz/München 1987, S. 211–247.
- PIT 16104 Harter, Johann Heinrich Samuel (1766–1823)
- 10113 Wandel, Uwe Jens: Magister Harter – vom Stifter zum Staatsverbrecher.
In: Der Sülchgau 23 (1979), S. 36–43.
- PIT 4700 Hartleben, Otto Erich (1864–1905)
- 10114 Hornbogen, Helmut: Hafengasse 8: Otto Erich Hartleben. Drei Treppen hoch zum Hades.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 196–202; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 212–218; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 314–320.
- 10115 Hornbogen, Helmut: Drei Treppen hoch zum Hades: Hafengasse 8; Otto Erich Hartleben.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 212–218; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 314–320.
- PIT 4701 Hartlieb, Georg (um 1600)
Student.
- 10116 Rau, Reinhold: Ein Tübinger Magister im Dienste eines Alchemisten.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 16 (Okt. 1965) 2–3.

-
- PIT 4717 Hartmann, Klaus (1925–1991)
- 10117 Aschenberg, Reinhold: [In memoriam] Prof. Dr. phil. Klaus Hartmann. 1925–30.7.1991.
In: TUZ Nr. 50 (30.1.1992), S. 14.
- PIT 4719 Hartmann, Max (1876–1962)
- 10118 Professor Dr. Max Hartmann (gest. am 1.10.1962).
In: Attempto 10 (1962) 47.
- PIT 4740 Hase, Karl August von (1800–1890)
- 10119 Reinöhl, Walther: Der Kirchenhistoriker Karl Hase in Schwaben.
In: Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 14 (1920/21) 305–306.
- 10120 Brechenmacher, J[osef] K[arlmann]: Karl von Hase als Gefangener auf dem Asperg.
In: Schwabenspiegel. Wochenschr. der Württemberger Ztg. 18 (1924) 169–170.
- PIT 4752 Hasenkamp, Georg (1880–1960)
- 10121 Professor Dr. Dr. Georg Hasenkamp (gest. am 30.12.1960).
In: Attempto 9 (1962) 55.
- PIT 4756 Hasse, Karl (1883–1960)
1919–1935 Universitätsmusikdirektor und ao. Prof. für Musikwissenschaft in Tübingen, 1935–1945
Direktor der Musikhochschule Köln.
- 10122 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 40–41.
- 10123 Schreiber, Ottmar: Mittler zwischen Forschung und Praxis. Zum Tode Karl Hasses.
In: Die Musikforschung 14 (1961) 12–14.
- 10124 Weitere Literatur. NDB.
- PIT 4761 Hassert, Kurt (1868–1947)
- 10125 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 48–49. Po 4/1, 594–595. 7a/2, 391–392.
- 10126 Siegel, Johannes: Kurt Hassert zu seinem sechzigsten Geburtstage.
In: Geographischer Anzeiger 29 (1928) 76–79.

- 10127 Grunicke, Erich: Kurt Hasserts Verdienste um die deutschen Kolonien.
In: Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Dresden 1936/38, S. 1–8.
- 10128 Reuther, Martin: Kurt Hassert. Leben und Werk.
In: Petermanns Geographische Mitteilungen 94 (1950) 89–92.
- 10129 Weitere Literatur. NDB.
- PIT 4768 Hauber, Anton (1879–1917)
Stud. phil., Hilfsbibliothekar.
- 10130 Littmann, E[anno]: Anton Hauber.
In: Der Islam 8 (1918) 134–135.
- PIT 4778 Hauer, Jakob Wilhelm (1881–1962)
1921 PDoz., 1925–1926 ao. Prof. für Indologie in Tübingen, 1926 o. Prof. in Marburg, 1927–1945 (Entlassung) o. Prof. für Indologie und Vergleichende Religionsgeschichte sowie (seit 1939) Arische Weltanschauung, 1939–1945 Direktor des Arischen Seminars in Tübingen, 1949 i.R.
- 10131 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 83–84.
- 10132 Heiler, Friedrich: Die »deutsche« Glaubensbewegung.
In: Eine heilige Kirche 16 (1934) 12–21.
- 10133 Weinel, Heinrich: Offener Brief an Professor Hauer.
In: Die Christliche Welt 48 (1934) 439–445.
Erweiterter Sonderdruck Gotha 1934. 16 S.
- 10134 Dörries, Hermann: Ist der sogenannte Deutschglaube deutsch? Ein Beweisantrag (offener Brief) an Professor W. Hauer. Göttingen 1934. 4 Bl.
- 10135 Bronisch-Holtze, Ernst: Der Akademiker zwischen Christentum und Deutscher Glaubensbewegung. Ein Wort zur Auseinandersetzung zwischen dem christlichen Glauben und der Deutschen. Glaubensbewegung, wie sie insbesondere durch Professor J. W. Hauer vertreten wird. Gütersloh 1934. 44 S.
- 10136 Iwand, Hans Joachim: Wir wandeln im Glauben nicht im Schauen. Antwort auf W. Hauers »Deutsche Gottschau«.
In: Evangelische Theologie 2 (1935) 153–183.
- 10137 Hutten, Kurt: Christus oder Deutschglaube? Ein Kampf um die deutsche Seele. Stuttgart 1935. 160 S.
Darin: Die Deutsche Glaubensbewegung unter Führung Hauers.

-
- 10138 Simpfendörfer, Paul: Zu Professor Hauers Werdegang. Persönliche Erinnerungen. Reutlingen 1935. 15 S.
- 10139 Treplin, Hans: Ein volkstümliches Wort aus Schleswig-Holstein zum Kampf um den christlichen Glauben. Weder Hauer noch die Deutschkirche. Breklum 1935. 26 S. (=Hefte der Bekenntnisgemeinschaft. der evangelisch-lutherischen Landeskirche in Schleswig-Holstein; 2).
- 10140 Pfeil, Hans: Die Grundlehren des Deutschen Glaubens. Eine Bewertung und Ablehnung. Paderborn 1936. 127 S. (=Der Christ in der Zeit; 16).
- 10141 Buchheim, Hans: Glaubenskrise im Dritten Reich. Drei Kapitel nationalsozialistischer Religionspolitik. Stuttgart 1953. 223 S.
Darin S. 157–202: Die Deutsche Glaubensbewegung.
- 10142 Castagne, Fritz: Zur neueren Geschichte religiöser Toleranz. Fortsetzung und Abschluß. In: Wirklichkeit und Wahrheit. Blätter für die Freunde der Freien Akademie 3 (1958) 38–59.
Befaßt sich vorwiegend mit dem Wirken J. W. Hauers.
- 10143 Dierks, Margarete: Jakob Wilhelm Hauer 1881–1962. Leben, Werk, Wirkung. Mit einer Personalbibliographie.
Heidelberg 1986..
- 10144 Spieler, Albert: Jakob Wilhelm Hauer.
In: Bund der Kögenger, Mitteilungen Nr. 247, Dezember 1990, S. 4–12.
- 10145 Rennstich, Karl: Der deutsche Glaube. Jakob Wilhelm Hauer (1881–1962). Ein Ideologe des Nationalsozialismus.
Stuttgart 1992.
- 10146 Ferdinand, Horst: Art. Hauer, Jakob Wilhelm.
In: BWB II (1999), S. 192–197.
- 10147 Alles, Gregory D.: The Science of Religions in a Fascist State: Rudolf Otto and Jakob Wilhelm Hauer during the Third Reich.
In: Religion 32 (2002), S. 177–204.
- 10148 Junginger, Horst: Der gescheiterte Religionsgründer. Jakob Wilhelm Hauer etablierte Tübingen als Zentrum der Deutschgläubigen.
In: ST vom 5.1.2001.

- 10149 Kubota, Hiroshi: Religionswissenschaftliche Religiosität und Religionsbegründung. Jakob Wilhelm Hauer im Kontext des Freien Protestantismus.
Frankfurt am Main [u.a.] 2005 (=Tübinger Beiträge zur Religionswissenschaft 5).
Zugl. Diss. Tübingen 2003.
- 10150 Baumann, Schaul: Die Deutsche Glaubensbewegung und ihr Gründer Jakob Wilhelm Hauer (1881–1962).
Marburg 2005 (=Religionswissenschaftliche Reihe 22).
- PIT 4785 Hauff, Friedrich (1802–1825)
Student.
- 10151 [Griesinger, Gustav:] Eine Todtenfeier auf dem Asperg im Jahr 1825.
In: Schwäb. Kronik Nr. 42 v. 19.2.1882, S. 225.
- PIT 4791 Hauff, Wilhelm (1802–1827)
Student.
- 10152 Riecke, Karl: Meine Eltern, ihre Geschwister und ihre Freunde. Stuttgart 1897. [LB Stuttgart].
Darin S. 90–113: Lebenslauf v. W. Hauff; S. 114–117: Hauff, Wilhelm: Memorabilien für mich und meine Freunde; S. 118–128: Aus den Briefen von W. Hauff an Christ. Riecke und andere Freunde von 1819 bis 1827; S. 128–130: Über W. Hauffs Tod.
- 10153 [Nägele, Eugen:] Wilhelm Hauff und Tübingen.
In: Tübinger Blätter 5 (1902) 25–28; 6 (1903) 6, 10.
- 10154 Hofmann, Hans: Wilhelm Hauff. Eine nach neuen Quellen bearbeitete Darstellung seines Werdeganges. Mit einer Sammlung seiner Briefe und einer Auswahl aus dem unveröffentlichten Nachlaß des Dichters. Frankfurt 1902. XVI, 297 S.
- 10155 Wilhelm Hauffs Studentenwohnung in Tübingen?.
In: Tübinger Blätter 10 (1907) 54; 15 (1913/14) 68.
- 10156 Die »Hauff-Feier« der Universität.
In: Schwäb. Kronik Nr. 540 vom 18.11.1927, S. 7.
- 10157 Paschke, Robert: Zum 150. Todestag Wilhelm Hauffs.
In: Beitr. Stud.gesch. 11 (1978).
- 10158 Wilhelm Hauff mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargestellt von Ottmar Hinz.
Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag 1989 (=rowohlts monographien 403).

- 10159 Freytag, Gerhard: Tübinger Studentenleben nach der Stiftung der Corps und Gründung der Burschenschaft im Spiegel von Hauffs Werken.
In: *Einst und Jetzt* 39 (1994), S. 293–298.
- PIT 4810 Haug, Carl Friedrich (1795–1869)
- 10160 Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 52–54.
- 10161 [Riecke, Karl:] Carl Friedrich Haug. Mittheilungen aus seinem Leben und aus seinem Nachlasse, für die Verwandten und Freunde als Manuskript gedruckt. Stuttgart 1869. 97 S.
- 10162 Zum Andenken an Carl Christoph Friedrich Haug.. Tübingen 1869. 16 S.
- 10163 Haug, Carl Friedrich: De Sancto Georgio, equite. Rede gehalten am 14. Januar 1830, aus Anlaß des Eintritts in den Akademischen Senat.
In: [Riecke, Karl:] Carl Friedrich Haug. Mittheilungen aus seinem Leben und aus seinem Nachlasse, Stuttgart 1869.
- PIT 4804 Haug, Johann Jakob (1567–1616)
- 10164 Mögling, Johann Ludwig: Lachrymae exequiales, super obitum Joannis Jacobi Haugii.. collectae et fusae. In Aula Universitatis majore, die 18. Maii, Anno 1617. Tubingae 1617. 25 S.
- 10165 Osiander, Andreas: Christliche Leichpredigt. Bey der Begräbnus Weiland des Ehrvesten vnd Hochgelehrten Herrn Johann Haugen der Artzney Doctoris vnd Professoris bey der Vniversitet zu Tübingen. Tübingen 1617. 22 S. [LB Stuttgart].
- PIT 4814 Haug, Martin (1827–1876)
Orientalist, 1848–1852 stud. phil., 1852 Dr. phil.
- 10166 Veit, Friedrich: Festschrift zur Erinnerung an die Haug-Feier in Ostdorf am 29. August 1909.
Tübingen o. J. (1909).
Enthält unter anderem eine Autobiographie (S. 41–65), in der Haug auch auf die Tübinger Studienzeit eingeht (S. 41–65), ferner Briefe Haugs aus dieser Zeit (S. 69–77).
- PIT 4821 Haug, Walter (1927–2008)
Germanist.
- 10167 Huber, Christoph: Prof. Dr. Walter Haug †.
In: *TUN* 28 (2008) Nr. 138 vom 18.2.2008, S. 10f.

- PIT 4841 Hausmann, Ulrich (1917–1996)
- 10168 Praestant interna. Festschrift für Ulrich Hausmann, hrsg. v. Bettina von Freytag. Tübingen 1982.
- 10169 Gauer, Werner: [In memoriam] Prof. Dr. Ulrich Hausmann. + 19.1.1996.
In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 21f.
- 10170 Baas, Philipp: Ulrich Hausmann (1960–1983). In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts, S. 181–186.
Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017
- PIT 4857 Havenreutter (Hawenreutter, Hauvenreuter), Sebald (1508–1589)
- 10171 Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 44. Jö 2, 1404. Hi 3, 93.
- PIT 4873 Heberer, Gerhard (1901–1973)
1928–1939 Oberass. am Zoologischen Institut, 1932–1939 PDoz. für Zoologie und vergleichende Anatomie, seit 1938 nb. apl. Prof. in Tübingen; 1935–1936 LV in Frankfurt; 1938 LV, 1939–1945 (entlassen) pl. ao. Prof. für allgemeine Biologie und menschliche Abstammungslehre und Vorsteher der Anstalt für allgemeine Biologie und Anthropogenie in Jena; 1949–1970 Direktor der Anthropologischen Forschungsstelle in Göttingen.
- 10172 Hoßfeld, Uwe: Gerhard Heberer (1901–1973).
In: Jenaer Universitätslehrer als Mitglieder der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt II. Hrsg. von Jürgen Kiefer und Werner Köhler. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Sonderschriften 31, 1997.
Behandelt S. 49 die Habilitation 1932 und sein Wirken als Privatdozent 1932–1939 in Tübingen (S. 49–55).
- 10173 Hoßfeld, Uwe: Gerhard Heberer (1901–1973). Sein Beitrag zur Biologie im 20. Jahrhundert.
Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie. Supplement-Band 1/1997, Berlin 1997.
Geht u. a. auch auf Ernst Lehmann ein.
- PIT 4898 Heck, Philipp von (1858–1943)
1891 o. Prof. der Rechte in Greifswald, 1892 in Halle/Saale, 1901–1928 in Tübingen (deutsches, bürgerliches und Handelsrecht), 1911/12 Rektor.
- 10174 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 176–177.
- 10175 Bader, Karl Siegfried: In memoriam Philipp von Heck.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abt. 64 (1944) 539–545.

- 10176 Philipp Heck (1858–1943).
In: Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft hrsg. von Gerd Kleinheyer und Jan Schröder. Karlsruhe und Heidelberg 1976, S. 114–118.
- 10177 Dubischar, Roland: Philipp Heck 1858 – 1943.
In: Lebensbilder zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät. Hrsg. von Ferdinand Elsener aus Anlaß d. 500jährigen Bestehens der Fakultät, Tübingen 1977 (=Contubernium; Bd. 17), S. 101–119.
- 10178 Schoppmeyer, Heinrich: Juristische Methode als Lebensaufgabe. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Philipp Hecks .
Tübingen 2001 (=Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts 29).
Behandelt S. 183–220 u.a. die »Interessenjurisprudenz und Methodenfrage im Nationalsozialismus«.
- 10179 Otto, Martin: Heck, Philipp Nicolai von (württ. Personaladel), Jurist, Hochschullehrer und Univ.-Rektor in Tübingen: * 22.7.1858 St. Petersburg (Russland), ev.-ref., † 28.6.1943 Tübingen.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 101–104.
- 10180 Schoppmeyer, Heinrich: Philipp Heck (1858–1943) .
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 897–912.
- 10181 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 11411. Weitere Literatur in NDB.
- PIT 4902 Heckel, Martin
- 10182 Oppermann, Thomas: Martin Heckels Verdienste um die Tübinger Universität und Juristenfakultät.
In: Festschrift für Martin Heckel zum siebzigsten Geburtstag. Tübingen 1999, – S. [19]–33.
- PIT 4905 Hecker, Renate
- 10183 Art.: Hecker, Renate (geb. 1961).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1025ff.
- PIT 4906 Heckh, Gotthold (1909–1953)
1935–1946 (Entlassung) Ass. am Rassenbiologischen Institut, 1940 Habil., 1941–1946 (Entlassung) Doz. für Rassenkunde und Rassenhygiene in Tübingen. Später als Arzt tätig.
- 10184 Ehrhardt, Sophie: Nachruf auf Gotthold Heckh.
In: Homo 4 (1953), S. 96.

- PIT 4934 Heerbrand, Jakob (1521–1600)
- 10185 Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 242–244. NDB 8, 194–195. Jö 2, 1433–1434. RE 7, 519–524. RGG 3, 113. Fm 1, 70–81. AVTh S. 668–681. Kie S. 204–207.
- 10186 Jakob Heerbrand Siehe Pill-Rademacher, S. 491.
- 10187 Cellius, Erhard: Oratio funebris de vita.. Jacobi Heerbrandi... qui Anno Christianorum 1600. die 22. Maij, Tubingae... obdormivit. Tubingae 1600. 77 S.
[2.] Aufl. Tubingae 1602. 47 S.
- 10188 Hafenreffer, Matthias: Leuchtpredigt, über dem Absterben Weilund des.. Jacob Heerenbrands... welcher uff Donnerstag den 22. May 1600... verschieden... Tubingen 1602. 15 S.
- 10189 Schnurrer, Christian Friedrich: 7. De Jacobo Heerbrand, Theologo Et Cancellario Tubingensi. Oratio Cancellarii. Habita 1810.
In: Schnurrer: Orationum Academicarum Historiam Litterariam. Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus... Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 131–140.
- 10190 Kalchreuter, Theodor / Wulz, Hans: Jakob Heerbrand aus Giengen (1521–1600). Professor der Theologie der Universität Tübingen.
In: Heidenheimer Land 60 (1982).
- 10191 Kalchreuter, Theodor / Wulz, Hans: Aufstieg zum Kanzler der Universität Tübingen. Jakob Heerbrand (1521–1600), »Webersohn« aus Giengen und Professor der Theologie.
In: Das Heidenheimer Land, 1991, S. 33–34.
- 10192 Raeder, Siegfried: Art. Heerbrand, Jakob (1521–1600).
In: TRE Bd. 14 (1985) S. 524ff.
- 10193 Raeder, Siegfried: Jakob Heerbrand.
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit. 450 Jahre Evangelisches Stift in Tübingen, Stuttgart 1986, S. 81–98.
- 10194 Meyer, Thomas Hilarius: Systematische Theologie, katechetische Strenge und pädagogisches Augenmaß: Die Tübinger Theologen und die Hexenverfolgungen am Beispiel Jakob Heerbrands.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Ostfildern 2010, S. 165–180.
- 10195 Leppin, Volker: Jakob Heerbrand. Ein Superattendent in den Diskursen seiner Zeit.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 83–110.

- PIT 4954 Heermann, Georg (1807–1844)
- 10196 Sammelwerke. [BUT]: Hi 3, 117.
- PIT 4956 Hefe, Carl Joseph (1809–1893)
- 10197 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 109–515. NDB 8, 199–200. RE 7, 525–531. LThK 5, 55–56. RGG 3, 114–115.
- 10198 Funk, [Franz Xaver]: Karl Joseph von Hefe.
In: Theol. Quartalschrift 76 (1894) 1–14.
- 10199 Roth, Hugo: Dr. K. J. v. Hefe, Bischof von Rottenburg. Ein Lebensbild. Stuttgart 1894. 56 S.
- 10200 Gelzer, H.: Ungedrucktes von Bischof von Hefe.
In: Deutsche Revue über das gesamte nationale Leben der Gegenwart 25/4 (1900) 341–351.
- 10201 Menn: Aktenstücke Hefe und die Infallibilität betreffend.
In: Revue Internationale de Théologie 16 (1908) 485–506, 671–694.
Erwiderung: Knöpfler, Alois: Zur Rechtfertigung des Bischofs Hefe. In: Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft 30 (1909) 584–587.
- 10202 Zeller, Josef: Karl Joseph v. Hefe.
In: Ellwanger Jahrbuch 1 (1910) 68–72.
- 10203 [Buhl, Anton:] Anekdoten aus dem Leben des hochseligen Bischofs Josef von Hefe in Rottenburg. [Rottenburg 1925.] 6 S.
- 10204 Hefe, Karl Joseph von: Briefe des jungen Karl Joseph Hefe (1834–1846). Eingeleitet und hrsg. von Stephan Lösch.
In: Theol. Quartalschrift 119 (1938) 3–59.
- 10205 Hagen, August: Karl Joseph Hefe und das vatikanische Konzil.
In: Theol. Quartalschrift 123 (1942) 223–252.
- 10206 Hagen, August: Die Unterwerfung des Bischofs Hefe unter das Vatikanum.
In: Theol. Quartalschrift 124 (1943) 1–40.
- 10207 Hagen, August: Karl Josef Hefe 1809–1893.
In: Hagen: Gestalten aus dem schwäbischen Katholizismus. 2. Teil. Stuttgart [1950], S. 7–58.

-
- 10208 Hagen, August: Carl Joseph Hefe. Bischof von Rottenburg, Professor für Kirchengeschichte in Tübingen 1809–1893.
In: Lebensbilder 7 (1960) 284–298.
- 10209 Reinhardt, Rudolf: Johannes Ignaz von Döllinger und Carl Joseph von Hefe.
In: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 33 (1970) 439–446.
- 10210 Reinhardt, Rudolf: Der Nachlaß des Kirchenhistorikers und Bischofs Karl Joseph von Hefe (1809–1893).
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 82 (4. F. 20) (1971) 361–372.
- 10211 Reinhardt, Rudolf: Zum Verbleib der Nachlaß-Papiere Hefes.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 26–29.
- 10212 Reinhardt, Rudolf: Hefe und der Nachruf auf Moritz von Aberle in Theol. Quartalschrift 58 (1876) 177–228.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 36–38. .
Reinhardt, Rudolf: Noch einmal: Zum Werdegang des Nachrufs auf Moritz von Aberle. In: Theol. Quartalschrift 153 (1973) 68–71.
- 10213 Reinhardt, Rudolf: Unbekannte Quellen zu Hefes Leben und Werk.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 54–77.
- 10214 Stockmeier, Peter, Tüchle, Hermann: Briefe des Rottenburger Bischofs Karl Joseph Hefe an Carl Johann Greith, Bischof von St. Gallen.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 39–53.
- 10215 Tüchle, Hermann: Karl Joseph von Hefe.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 1–22.
- 10216 Reinhardt, Rudolf: Karl Joseph von Hefe (1809–1893).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 2. München 1975, S. 163–211.
- 10217 Reinhardt, Rudolf: Hefes Konziliengeschichte im Lichte seiner Korrespondenz mit Benjamin Herder.
In: Konzil und Papst. Historische Beiträge zur Frage der höchsten Gewalt in der Kirche. Festgabe für Hermann Tüchle. Hrsg. von Georg Schwaiger. München 1975, S. 543–583.
- 10218 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 267. Weitere Literatur in NDB.

- 10219 Reinhardt, Rudolf: Art. Hefe, Carl Joseph (1809–1893).
In: TRE Bd. 14 (1985) S. 526ff.
- 10220 Wolf, Hubert: »Für Zeit und Ewigkeit unglücklich«. Carl Joseph Hefe über den Rottenburger Bischofskandidaten Joseph Lipp im Jahre 1847. Ein Brief an Ignaz Dollinger.
In: RJKG 9 (1991), 203–210.
- 10221 Wolf, Hubert: »Damals noch jung, frei und lebensfroh, jetzt viel geplagt und voller Sorge«. Die Korrespondenz Carl Joseph von Hefes mit Albert Graf von Rechberg .
In: RJKG 12 (1993), S. 175–245.
- 10222 Bronner, Birgit: Der Einfluß Hefes auf die Lehr- und Handbücher der Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Frage der literarischen Abhängigkeit innerhalb der Kirchengeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts.
In: RJKG 15 (1996), S. 199–205.
- PIT 4961 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich (1770–1831)
Student.
- 10223 Dilthey, Wilhelm: Die Jugendgeschichte Hegels.
In: Abhandlungen d. K. Preußischen Akademie der Wissenschaften aus dem Jahre 1905, Abh. 4, S. 1–212.
- 10224 Riethmüller, R. H.: Hegel und Hölderlin im Tübinger Stift.
In: Rechenschaftsbericht des Schwäbischen Schillervereins 12 (1907/08) 28–33. .
- 10225 Ziegler, Th[eobald]: Zu Hegels Jugendgeschichte. Ein Brief von Karl Rosenkranz.
In: Kantstudien 14 (1909) 342–343.
- 10226 Henrich, Dieter: Leutwein über Hegel.
In: Hegel-Studien 3 (1965) 39–77.

Kommentierte Edition eines Briefs von Christian Friedrich Leutwein an Theodor Pressel. (Handschrift Md 753 I 283 der Universitätsbibliothek Tübingen.)
- 10227 Brecht, Martin, Sandberger, Jörg [F.]: Hegels Begegnung mit der Theologie im Tübinger Stift. Eine neue Quelle für die Studienzeit Hegels.
In: Hegel-Studien 5 (1969) 47–81.
- 10228 Bantel, Otto: Jugendtage des Genies. Zum zweihundertsten Geburtstag des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel.
In: Baden-Württemberg 17 (1970), Heft 6, S. 14–18.

- 10229 Hegel 1770–1970. Leben, Werk, Wirkung. Eine Ausstellung des Archivs der Stadt Stuttgart v. 13. Juli bis 4. Okt. 1970. Katalog von Friedhelm Nicolin. Stuttgart 1970. 262 S. (=Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart; Sonderband 2).
- 10230 Harris, H[enry] S[ilton]: Hegel's development. Toward the sunlight 1770–1801. Oxford 1972. XXXII, 574 S.
Darin S. 57–153: Tübingen 1788–1793.
- 10231 Henrich, Dieter: Hegel und Hölderlin.
In: Stuttgarter Hegel-Tage 1970. Vorträge und Kolloquien des Internationalen Hegel-Jubiläumskongresses.. Bonn 1974, S. 29–52. (Hegel-Studien; BeiHeft 11).
- 10232 Briefe von und an Hegel. Bd. 4, Teil 1. Dokumente und Materialien zur Biographie. Hrsg. von Friedhelm Nicolin. 3. völlig neubearb. Aufl. Hamburg 1977. XVI, 305 S. (Philosophische Bibliothek; 238a).
- 10233 Barmettler, Hugo: Die Überwindung der bloßen Vernunft. Hegels Auseinandersetzung mit Kant und Fichte in Tübingen und Bern (1792–1796). Frankfurt a. M. u. a 1979. 143 S. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 20; Bd. 40) .
- 10234 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Briefe von und an Hegel, hrsg. v. Johannes Hofmeister.
Hamburg 1981.
- 10235 Schöllkopf, Wolfgang: Hegels Tübinger Jahre. Eine Ausstellung zum 150. Todestag von Georg Wilhelm Friedrich Hegel am 14.11.1981 im Museum des Evangelischen Stifts.
Tübingen 1981.
- 10236 N.N.: Philosoph dank schlechter Noten. Christa Hackenesch führt zu den Spuren und in die Seele G.W.F. Hegels.
In: ST vom 29.8.1984.
- 10237 Schöllkopf, Wolfgang: »Stimmung äußerst demokratisch«. Die Studienzeit des Georg Wilhelm Friedrich Hegel im Tübinger Stift.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 81–105.
- 10238 Pozzo, Riccardo: Hegel: »Introductio in philosophiam«. Dagli studi ginnasiali all prima logica (1782–1801).
Florenz 1989.
Pozzo rekonstruiert u.a. das Tübinger Bildungsangebot zur Studienzeit Hegels.
- 10239 Tassi, Adriano: G. W. F. Hegel e gli anni di Stuttgart e Tübingen: (1785–1793).
Milano 1996 (=Hegelian 16).

- 10240 Wyss, Beat: Die Verschwörung von Tübingen. Hegel gegen sein Frühwerk gelesen.
In: Vom Fels zum Meer. Tübingen 2002, S. [45]–68, [244]–245.
- 10241 Apostolopoulou, Georgia: Das Gedicht von Philipp A. Oekonomides »An Hegel«
In: Katoptron der Neohellenischen Philosophie 3/2016, S. 159–214.
mit Abdruck der Doktorurkunde von Ph. Oekonomides aus dem UAT (132/61–1864, 15)
- PIT 4965 Hegelmaier, Friedrich (1833–1906)
- 10242 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 223–224.
- 10243 Goebel, K[arl Eberhardt von]: Chr. Friedrich Hegelmaier.
In: Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft 25 (1907) (32)–(40).
- 10244 Eichler, J.: Friedrich Hegelmaier.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 63 (1907) XXXV–XLI.
- 10245 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 267.
- PIT 4966 Hegelmaier, Tobias Gottfried (1730–1786)
- 10246 Sammelwerke. [BUT]: MoG S. 23. Doe 1, 666–668.
- 10247 Hegelmaier, Friedrich Christoph: Aus dem Leben eines Tübinger Professors im 18. Jahrhundert.
In: Württ. Vierteljahreshefte 7 (1884) 81–86.
- PIT 4968 Hegler, August (Carl August) (1873–1937)
1901 PDoz., 1906 ao. Prof., 1913–1937 o. Prof. für Strafrecht, Straf- und Zivilprozess in Tübingen, 1923/24 und 1927/28 Rektor, 1931–1933 Kanzler.
- 10248 Eißer, Georg, Kern, Eduard: Ansprachen bei der Trauerfeier für August Hegler am 8. November 1937 im Festsaal der Universität.
In: Universität Tübingen. Reden bei der Rektoratsübergabe.. 34 (1937) 40–46.
- 10249 Kern, Eduard: August Hegler.
In: Der Gerichtssaal 111 (1938) 240–244.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 10250 Otto, Martin: Hegler, Carl August, Jurist, Hochschullehrer, 1873–1937.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 112–114.

- PIT 4967 Hegler, Alfred (1863–1902)
1889 Stiftsrepetent, 1892 PDoz. und tit. ao. Prof., 1893 ao. Prof., 1900–1902 o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte (ev.).
- 10251 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 233–234. RE 23, 632–635. LThK 5, 61–62. RGG 3, 120–121.
- 10252 Worte der Erinnerung an Alfred Hegler. Tübingen 1902. 18 S.
- 10253 Köhler, Walther: Biographische Einleitung.
In: Hegler, Alfred: Beiträge zur Geschichte der Mystik in der Reformationszeit. Hrsg. von Walther Köhler. Berlin 1906, S. I–LXVII. (Archiv für Reformationsgeschichte; Ergänzungsband 1).
- 10254 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, Nr. 13590. WGL 1902, 1903, 1904.
- PIT 4975 Heidegger, Martin (1889–1976)
Philosoph, Prof. d. Phil.
- 10255 Oesterle, Kurt: Der Ruf kam aus Hölderlins Turm. Nur am Widerstand von Nazigegnern und Demokraten scheiderte der Coup.
In: ST vom 15.4.1995.
Behandelt die Bemühungen im Jahr 1945, Martin Heidegger nach Tübingen zu berufen.
- PIT 4979 Heidenhain, Martin (1864–1949)
1891 Prosektor, 1894 PDoz., 1899 (tit.) ao. Prof., 1917–1933 o. Prof. für Allgemeine Anatomie.
- 10256 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 247. Fi 1, 599.
- 10257 Jacobj, Walther: Martin Heidenhain.
In: Anatomischer Anzeiger 99 (1952/53) 80–94.
- 10258 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10536.
- PIT 4986 Heigelin, Karl Marcell (1798–1833)
- 10259 Gehring, Paul: Dr. Karl Marcell Heigelin. Erbauer des Uhlandhauses, Architekt und Privatdozent in Tübingen.
In: Tübinger Forschungen 46/47 (1969) 1–6.
- 10260 Gehring, Paul: Dr. Karl Marcell Heigelin.
In: Der Sülchgau 14 (1970) 52–65.

- 10261 Art.: Heigelin, Karl Marcell (1798–1833).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1459–1464.
- PIT 4867 Heiland (Hayland), Samuel (1533–1592)
- 10262 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1446. AP S. 373–379.
- 10263 Cellius, Erhard: Oratio De Vita et Morte.. Samvelis Heilandi... Anno Domini M.D.XCII. pridie Pentecostes, pie in Christo defuncti. Tubingae 1592. 51 S.
- 10264 Sigwart, Johann Georg: Leichpredigt Bey der Begräbnus des.. Samuel Heilands... Tübingen am H. Pfingsttag des 92. Jars daselbsten gehalten. Tübingen 1593. 20 S. [LB Stuttgart].
- PIT 16091 Heilmann, Alfons (1883–1968)
Katholischer Publizist in München, 1904–1908 stud. kath. theol., 1907 Dr. phil. in Tübingen, 1909 Priesterweihe, 1909–1911 Vikar in Kirchen bei Ehingen, 1911–1914 wissenschaftliche Tätigkeit im Auftrag der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte, seit 1915 Schriftleiter und Publizist in München, 1968 Päpstlicher Hausprälat.
- 10265 Seitz, Thomas: Alfons Heilmann (1883–1968). Theologe aus Oedheim
In: Oedheimer Hefte. Beiträge zur Degmarnen Geschichte. Nr. 9 (2008), S. 2–59, Nr. 10 (2008), S. 2–51.
- PIT 5002 Heim, Karl (1874–1958)
1899–1902 Reisesekretär der Deutschen Christlichen Studenten-Vereinigung in Berlin; 1903–1911 Inspektor des Schlesischen Konvikts für Studierende der Theologie, 1907 PDoz., 1913 (tit.) ao. Prof. in Halle/Saale; 1914–1920 o. Prof. in Münster; 1920–1939 o. Prof. (Systematische Theologie mit Beteiligung am neutestamentlichen Unterricht bzw. für Glaubens- und Sittenlehre sowie neutestamentliche Exegese), 1920–1948 Frühprediger an der Stiftskirche in Tübingen, Lehrtätigkeit bis 1950. 1954 Ehrenbürger der Stadt Tübingen.
- 10266 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 268–269. LThK 5, 169. RGG 3, 198–199.
- 10267 Art. Heim, Karl (1874–1958).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band II (1990), Spalten 661–664.
- 10268 Ruttenbeck, W[alter]: Die apologetisch-theologische Methode Karl Heims. Leipzig, Erlangen 1925. XI, 82 S.
- 10269 Eisenhuth, Heinz Erich: Die Entwicklung des Problems der Glaubensgewißheit bei Karl Heim. Göttingen 1928. VI, 78 S. (=Studien zur systematischen Theologie; 1).
- 10270 Schlaich, Ludwig: Zur Theologie Karl Heims.
In: Zwischen den Zeiten 7 (1929) 461–483.

- 10271 Wort und Geist. Studien zur christlichen Erkenntnis von Gott, Welt und Mensch. Festgabe für Karl Heim zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Adolf Köberle und Otto Schmitz. Berlin 1934. 423 S.
Darin S. 405–423: Melzer, Friso: Das Schrifttum Karl Heims.
- 10272 Althaus, Paul: Karl Heim. Ein Gedenkwort zum 70. Geburtstag.
In: Forschungen und Fortschritte. Nachrichtenblatt der deutschen Wissenschaft und Technik 20 (1944) 23–24.
- 10273 Burger, Francis: Karl Heim as apologet. Academisch Proefschrift.. Vrije Universiteit te Amsterdam. Amsterdam 1954. 204 S. [LB Stuttgart].
- 10274 Heim, Karl: Ich gedenke der vorigen Zeiten. Erinnerungen aus acht Jahrzehnten. Hamburg 1957. 318 S.
3. Aufl. 1960. 320 S.
- 10275 Müller, Ernst: Glaubensgewißheit. Ein Beitrag zur Theologie Karl Heims.
In: Tübinger Blätter 45 (1958) 63–73.
- 10276 Köberle, A[dolf]: Zum Gedächtnis von Karl Heim, 20. Jan. 1874 – 30. August 1958.
In: Attempto 7 (1958) 47–48.
- 10277 Eisenhuth, Heinz Erich: Im Gedenken an Karl Heim.
In: Theologische Literaturzeitung 83 (1958) 657–662.
- 10278 Köberle, Adolf: Theologie der Kontakte. Gedenkrede für Professor Dr. Karl Heim, gehalten bei der Gedächtnisfeier der Universität Tübingen am 20. Januar 1959.
In: Theologische Literaturzeitung 84 (1959) 147–152.
- 10279 Köberle, Adolf: Die Denkleistung des Glaubens. Karl Heim.
In: Köberle: Glaubensvermächtnis der schwäbischen Väter. Akademische Gedenkreden. Hamburg 1959, S. 63–81. (=Furche Studien; 27).
- 10280 Hauß, Friedrich: Karl Heim, der Denker des Glaubens. Giessen und Basel 1960. 64 S. (Zeugen des gegenwärtigen Gottes; Bd. 148).
- 10281 Ringwald, Alfred: Karl Heim. Ein Prediger Christi vor Naturwissenschaftlern, Weinägärtern und Philosophen. Ein Erinnerungsbild. Stuttgart 1960. 23 S. (=Gotteszeugen; 61).
- 10282 Heim, Karl: Du, Herr, bist Kraft und Leben. Sein Leben und Werk dargestellt und ausgewählt von Gert Schörle. Stuttgart 1961. 151 S.

- Darin S. 3–37: Schörle, Gert: Leben und Werk.
- 10283 Bibliothek Professor D. Karl Heim, Tübingen 1874–1958. [Katalog.] Stuttgart 1963. 48 S. (J. F. Steinkopf Antiquariat. Antiquariatsverzeichnis; 248).
- 10284 Schulte, Heinrich: Vom Weltbilde Karl Heims. Zu seinem Gesamtwerk »Der evangelische Glaube und das Denken der Gegenwart«. Stuttgart 1963. 30 S.
- 10285 Hochgrebe, Friedrich: Der letzte Antrieb in Karl Heims Denken.
In: Deutsches Pfarrerblatt 64 (1964) 28–31.
- 10286 Müller-Schwefe, Hans-Rudolf: Karl Heim.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart, Berlin, Freiburg i. Br. 1966, S. 132–136.
- 10287 Jordan, Pascual: Begegnungen. Albert Einstein, Karl Heim, Hermann Oberth, Wolfgang Pauli, Walter Heitler, Max Born, Werner Heisenberg, Max von Laue, Niels. Bohr. Oldenburg und Hamburg 1971. 207 S.
- 10288 Büttner, Manfred: Das »physikotheologische« System Karl Heims und seine Einordnung in die Geschichte der Beziehungen zwischen Theologie und Naturwissenschaft.
In: Kerygma und Dogma 19 (1973) 267–286.
- 10289 Köberle, Adolf: Karl Heim. Denker und Verkündiger aus evangelischem Glauben. Hamburg 1973. 240 S.
- 10290 Müller, Ernst: Ein denkender Pietist. Klartext für Luthers Glauben: zum 100. Geburtstag von Karl Heim.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 16 vom 19.1.1974.
- 10291 Beck, Horst W.: Götzendämmerung in den Wissenschaften. Karl Heim, Prophet und Pionier. Wuppertal 1974. 86 S.
- 10292 Heim, Friedrich: Auf festem Grund. Die Geschichte meiner Familie durch zwei Jahrhunderte. Metzingen 1978. 131 S.
- 10293 Köberle, Adolf: Die Wunderfrage in der Theologie Karl Heims. Zum 20. Todestag: 30.8.1958.
In: Festgabe für Friedrich Lang zum 65. Geburtstag am 6. September 1978. Hrsg. von Oswald Bayer. und Gerd-Ulrich Wanzeck. Tübingen 1978, S. 367–373.
- 10294 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 10544.

- 10295 Zučera, Zdeňek: Art. Heim, Karl (1874–1958).
In: TRE Bd. 14 (1985) S. 774ff.
- PIT 5004 Heimann, Hans (1922–2006)
Psychiater.
- 10296 Bormuth, Matthias: Psychiatrie als Passion: Hans Heimann zum Gedächtnis.
Warmbronn 2007.
- 10297 Giedke, Henner / Buchkremer, Gerhard: Hans Heimann (1922–2006).
In: Der Nervenarzt, 78 (2007), S. 594–595.
- PIT 5013 Heinemann, Lothar (Ernst Adolf Hermann Lothar) von (1859–1901)
- 10298 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 325.
- PIT 5021 Heinkel, Klaus (1921–1982)
- 10299 N.N.: Klaus Heinkel zum Gedächtnis. 4.2.1921–21.7.1982.
In: Attempto 68 (1982), S. 48.
- PIT 5024 Heinlin, Johann Jakob (1588–1660)
Auch Hainlin, Johann Jakob.
- 10300 Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 371. Jö 2, 1325. Fm 2, 158–163. Pfa 2, 122–124.
- 10301 Hesenthaler, Magnus: *Nominis theologici et philosophici fragrantia; seu Laudatio suprema Johann Jacob Heinlini, praesulis in Bebenhausen..* Tubingae 1660. 42 S.
- 10302 Raith, Balthasar: *Z[ikrōnō] l[e-.hajjē] h[ā-‘ōlām] h[ab-bā’]. Infulata virtus Viri et solida eruditione, et rara morum innocentia conspicui Joh. Jac. Heinlini,.. suprema. laudatione postfuturis in exemplum succincte commendata...* Tubingae 1661. 24 S.
- 10303 Schmoller, [Otto]: Johann Jakob Hainlin, Abt und Generalsuperintendent von Bebenhausen.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt 49 (1888) 405–407.
- PIT 5050 Heitmüller, Wilhelm (1869–1926)
- 10304 Wilhelm Heitmüller.
In: Universität Tübingen. Reden bei der Rektoratsübergabe.. 23 (1926) 27–30.

Nachruf.

10305 Nachrufe. 3 Nachrufe in WGL 1926/27. 4 Nachrufe in Heyd 8, S. 401.

PIT 5063 Helfferich, Johann (Johann Alphons Renatus) (1817–1892)

PIT 5069 Helfferich (Helfferich), Johann Jakob (1692–1750)

10306 Sammelwerke. [BUT]: NDB 8, 468–469.

10307 Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 687–688. JöF 2, 1890–1891.

10308 Hummel, Heribert: Johann Jacob Helfferich. Ein Göppinger Staatsrechtler am »Collegium illustre« und an der Universität Tübingen.

In: Alt-Württemberg 8 (1962) Nr. 11.

10309 Weitere Literatur. NDB.

PIT 5065 Helfferich, Adolph (1813–1894)

Student.

10310 [Hartmann, Julius:] Blätter der Erinnerung an Adolf Helfferich. Cannstatt 1894. 143 S.

PIT 5094 Hellmann, Heinrich (Heinrich Friedrich Otto Joachim) (1913–1995)

10311 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 436–437.

PIT 16169 Helvig, Louis (1796–1855)

10312 Ludwig, Theresia: Louis Helvig.

In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 73–79.

PIT 5126 Hempel, Wido (1930–2006)

Romanist.

10313 Baasner, Frank: Prof. Dr. Wido Hempel †.

In: TUN 26 (2006) Nr. 131 vom 15.12.2006, S. 11.

10314 Baasner, Frank: Nachruf auf Wido Hempel.

In: Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Jahrbuch 57 (2006), S. 44–48.

- PIT 5134 Hengel, Martin
- 10315 Oesterle, Kurt: Europa muß wieder von ihm lernen. Paulus als Vernunftlehrer, Anti-Egoist und Sozialethiker: Der Theologe Martin Hengel im Gespräch.
In: ST vom 13.11.1998.
- PIT 5141 Henke, Friedrich (1868–1943)
- 10316 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 609.
- PIT 5144 Henke, Wilhelm (Wilhelm Philipp Jakob) (1834–1896)
- 10317 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 187–188. Hi 3, 161. BJ 1, 96–98.
- 10318 Wilhelm Henke.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 66 (1896) 190–191.
- 10319 Froriep, August: Wilhelm Henke. Biographische Skizze. Jena 1896. 27 S.
- 10320 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 327.
- PIT 5146 Henkel, Johann Baptist (1825–1871)
- 10321 Wankmüller, Armin: Professor Dr. J. B. Henkel in Tübingen 1861–1871.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 8 (1968) 38–48.
- PIT 5153 Hennig, Edwin (1882–1977)
1913 PDoz., 1916 apl. Prof. in Berlin, 1917–1945 (entlassen) o. Prof. für Geologie und Paläontologie und Direktor des Geologisch-paläontologischen Instituts in Tübingen, 1951 em.; 1929/30 Rektor.
- 10322 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 443–444.
- 10323 Festband Edwin Hennig zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 27. April 1952. Überreicht von seinen Schülern und dem Verlag. Red. von H[elmut] Hölder und H. Kiderlen. Stuttgart 1953. XVIII, 506 S., 6 Taf. (=Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie. Abhandlungen; 97).
Darin S. VIII–XVI: Hennig, Edwin: Wissenschaftliche Veröffentlichungen.
- 10324 Seilacher, Adolf: Edwin Hennig zum Gedächtnis. 27.4.1882 – 12.11.1977.
In: Attempto 63–65 (1978/79) 266–267. .
- 10325 Seilacher, Adolf: Edwin Hennig zum Gedächtnis.

In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 266–267.

Hennig war Ordinarius für Geologie und Paläontologie.

10326 Maier, Gerhard: *African Dinosaurs unearthed. The Tendaguru Expeditions.*

Bloomington 2003.

Behandelt die Ausgrabungen in Tendaguru im heutigen Tanzania, an denen Hennig vor dem Ersten Weltkrieg beteiligt war.

PIT 5157 Henning, Hansjoachim

10327 Art.: Henning, Hansjoachim (geb. 1937).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 785ff.

PIT 5159 Henning, Ulf (1929–2000)

10328 Overath, Peter: *Ulf Henning (22.9.1929–16.6.2000). Emeritiertes Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Biologie, Tübingen.*

In: *Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Jahrbuch 2001*, S. [877]–878.

PIT 5161 Henrichmann, Jakob (1482–1561)

10329 *Sammelwerke. [BUT]: ADB 11, 782–783. Jö 2, 1496.*

10330 *Henrichmannus (Jacobus).*

In: Veith, Franz Anton: *Bibliotheca Augustana.. 1 (1785) 86–93.*

PIT 5162 Henry, James (1798–1856)

Besucher.

10331 Vater, Wolfgang: *Ein Ire auf Wanderschaft. James Henry hinterließ 1856 etwa 6500 Verse über eine Bildungsreise.*

In: *Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 2001 (Heft 1)*, S. 16ff.

Henry (geb. 1798) hielt sich 1855 in Tübingen auf, wo er Uhland aufsuchte und Kontakt mit Georg Karl Ludwig Sigwart und Ferdinand Christian Baur hatte.

PIT 5170 Hepp, Ferdinand Karl Theodor (1800–1851)

10332 *Sammelwerke. [BUT]: ABD 12, 14–15. NND 29, 178–192.*

10333 Scheyhing, Robert: *Ferdinand Carl Theodor Hepp 1800 – 1851. Ein Tübinger Strafrechtslehrer im Vormärz (1833–1851).*

In: *Lebensbilder Juristenfakultät 19–31.*

PIT 5187 Herbst, Johann Georg (1787–1836)

10334 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 50–51. LThK 5, 242–243. NND 14/1, 474–477.

10335 Nekrolog. J. G. Herbst.

In: Theol. Quartalschrift 18 (1836) 766–770.

10336 Johann Georg Herbst.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 42.

PIT 5190 Herding, Otto (1911–2001)

1937 Ass. am Institut für fränkische Landesforschung, 1941 Habil. und Doz. für Mittlere und neuere Geschichte in Erlangen, 1943–1955 ao. Prof. für Landesgeschichte und historische Hilfswissenschaften, seit 1954 Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde in Tübingen, 1955–1965 o. Prof. in Münster, 1965 in Freiburg/Br..

10337 Mertens, Dieter: Otto Herding (1911–2001).

In: ZWLG 61 (2002), S. 475–479.

Mit Bibliographie und Verzeichnis der von Herding betreuten Dissertationen

Herlyn, Gerrit (1909–1992)

Pfarrer der Bekennenden Kirche

10338 Sternsdorff, Jürgen: Gerrit Herlyn zwischen Kreuz und Hakenkreuz. Die Treue zu Adolf Hitler in der Bekennenden Kirche. Nach unveröffentlichten Quellen

Marburg 2015.

PIT 5230 Herold, Heinz (1950–1998)

10339 Ruder, Hanns: Prof. Heinz Herold †.

In: TUN Nr. 90 (18/1998).

PIT 5279 Herwegh, Georg (1817–1875)

Student.

10340 Taddey, Gerhard: Georg Herwegh und Württemberg.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 29 (1970) 190–212.

10341 Kröger, Wolfgang: Wider alle Tyrannei im Himmel wie auf Erden. Der Stiftskopf und Dichter des Arbeiterbundesliedes Georg Herwegh und sein Verhältnis zur Theologie.

In: Tübinger Blätter 62 (1975) 10–15.

PIT 5280 Herz, Bernhard

10342 Art.: Herz, Bernhard (geb. 1956).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 970ff.

PIT 5285 Herzog, Carl Georg *Ernst* (1834–1911)

10343 Goeßler, Peter: Ernst Herzog.

In: Württ. Vierteljahreshefte 41 (1935) 128–171.

10344 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 269.

PIT 5288 Herzog, Rudolf (1871–1953)

10345 Berve, Helmut: Rudolf Herzog 31.8.1871 – 11.3.1953.

In: Bayerische Akademie der Wissenschaften. Jahrbuch 1953, S. 165–168.

10346 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, S. 507.

PIT 5294 Hesenthaler, Magnus (1621–1681)

10347 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 271–272. JöF 2, 1970.

PIT 5312 Heß, Tobias (1558–1614)

Universitätsverwandter.

10348 Brecht, Martin: Chiliasmus in Württemberg im 17. Jahrhundert.

In: Pietismus und Neuzeit 14 (1988), S. 25–49.

Behandel auch Tobias Heß.

10349 Cimelia Rhodostaurótica. Die Rosenkreuzer im Spiegel der zwischen 1610 und 1660 entstandenen Handschriften und Drucke.

Ausstellung der Bibliotheca Philosophica Hermetica und der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Amsterdam 1995, Nr. 8, 14, 41–49.

Behandelt auch Tobias Heß.

PIT 5313 Hesse, Hermann (1877–1962)

10350 Setzler, Wilfried: Hermann Hesse in Tübingen.

In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 4–10.

10351 Schnierle-Lutz, Herbert: Hermann Hesse – Schauplätze seines Lebens.
Frankfurt am Main 2001.

Calw, Maulbronn, Tübingen, Basel, Gaienhofen, Bern und Montagnola.

10352 Setzler, Wilfried: Hesse in Tübingen.

Tübingen

PIT 5315 Hesse, Richard (1868–1944)

10353 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 15.

10354 Autrum, Hansjochem: Richard Hesse 70 Jahre alt.

In: Forschungen und Fortschritte 14 (1938) 71–72.

10355 Weitere Literatur. NDB.

PIT 5320 Hessenberg, Gerhard (1874–1925)

10356 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 24. Po 5/1, 533. 6/2, 1104.

10357 Lorey, Wilhelm: Gerhard Hessenberg.

In: Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften 32 (1926) 38–39.

10358 Rothe, Rudolf: Gerhard Hessenberg.

In: Sitzungsberichte der Berliner Mathematischen Gesellschaft 25 (1926) 26–40.

Auch in: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 36 (1927) 312–332.

10359 Salkowski, E.: Hessenberg als darstellender Geometer.

In: Sitzungsberichte der Berliner Mathematischen Gesellschaft 25 (1926) 45–52.

PIT 5345 Hettner, Alfred (1859–1941)

10360 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 31–32. Po 7a/2, 476–477.

10361 Uhlig, C[arl]: Alfred Hettner.

In: Geographischer Anzeiger 20 (1919) 129–133.

10362 Schwalm, Hans: Alfred Hettners Reisen in Peru und Bolivien.

In: Geographischer Anzeiger 30 (1929) 267–269.

- 10363 Schmitthenner, Heinrich: Alfred Hettner.
In: Geographische Zeitschrift 47 (1941) 441–468.
- 10364 Winkler, E.: Alfred Hettner 1859–1941.
In: Der Schweizer Geograph 18 (1941) 125–127.
- 10365 Plewe, Ernst: Große deutsche Geographen. Alfred Hettner. 6.8.1859 – 31.8.1941.
In: Atlantis 14 (1942) 210–212.
- 10366 Hettner, Alfred: Allgemeine Geographie des Menschen. Hrsg. von H[einrich] Schmitthenner. Bd. 1. Stuttgart 1947. XXXIV, 323 S.
Darin S. XI–XXXIV: Schmitthenner, Heinrich: Alfred Hettner.
- 10367 Tuckermann, Walther: Alfred Hettner (6.8.1859 – 31.8.1941).
In: Petermanns Geographische Mitteilungen 92 (1948) 188–190.
- 10368 Alfred Hettner. 6.8.1859. Gedenkschrift zum 100. Geburtstag. Heidelberg, München 1960. 88 S. (=Heidelberger geographische Arbeiten; 6).
- PIT 5358 Heuss, Theodor (1884–1964)
- 10369 Dormann, Michael: Theodor Heuss. Bürger der Weimarer Republik. Briefe 1918–1933. Berlin 2008 (= Theodor Heuss. Stuttgarter Ausgabe. Briefe).

Abgedruckt sind auch Briefe, die Heuss 1931 wegen eines Freundes, der Patient der Universitätsnervenklinik war, an deren Leiter, Robert Gaupp richtete.
- 10370 Buchna, Kristian: Im Schatten des Antiklerikalismus. Theodor Heuss, der Liberalismus und die Kirchen
Stuttgart 2016 (Stiftung Theodor-Heuss-Haus, Kleine Reihe 33)

Abb. S. 8 aus dem UAT: Einzug in den Festsaal der Universität Tübingen anlässlich der Verleihung der theologischen Ehrendoktorwürde an Theodor Heuss.
- PIT 5371 Heyfelder, Erich (1874–1957)
- 10371 Goeßler, Peter: Erich Heyfelder gewidmet zum 70. Geburtstag.
In: Tübinger Chronik Nr. 302 vom 23.12.1944.
- 10372 Hötzer, Karl: Zum Gedenken Erich Heyfelder.
In: Schwäbische Heimat 8 (1957) 231.

PIT 5376 Heymann, Ernst (1870–1946)

1896 PDoz. in Breslau, 1899 ao. Prof. in Berlin, 1902 o. Prof. in Königsberg, 1904 in Marburg, 1914 in Berlin; 1937–1946 Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Berlin, seit 1944 in Tübingen, dort 1944–1946 Vorlesungen über Bürgerliches und Handelsrecht.

10373 Schubart-Fikentscher, Gertrud: Ernst Heymann.

In: NDB, 9 Band, Berlin 1972, S. 88f.

PIT 5379 Heynlin von Stein, Johann (um 1434–1496)

Auch Johannes de Lapide, Johann von Stein.

10374 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 379. NDB 9, 98–100. Jö 2, 2276. RE 8, 36–38. LThK 5, 1055. RGG 3, 311–312. Po 1, 999. FM 2, 158–163. Pfa 2, 122–124. MoV S. 19–21.

10375 Fischer, F[riedrich]: Johannes Heynlin genannt à Lapide. Academischer Vortrag. Basel 1851. 25 S.

10376 Hossfeld, Max: Johann Heynlin aus Stein. Ein Kapitel aus der Frühzeit des deutschen Humanismus.

In: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 6 (1907) 309–356; 7 (1908) 79–219, 235–431.

Darin S. 196–235: Tübingen 1478–1479.

10377 Hossfeld, M[ax]: Der »compendiosus dialogus de arte punctandi« und sein Verfasser, Johannes Heynlin aus Stein.

In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 25 (1908) 161–165.

10378 Meier, Gabriel: Johann Heynlin aus Stein, ein Prediger vom Ende des Mittelalters.

In: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 144 (1909) 657–672.

10379 Haller, Johannes: [Johann Heynlin.].

In: Haller: Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537. Zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität im Auftrag ihres großen Senats. dargestellt. Bd. 1. Stuttgart 1927, S. 19–26, 129–132.

10380 Stolz, E[ugen]: Eine Predigt Heynlins gehalten am 9. September 1478 in der Stiftskirche zu Tübingen.

In: Tübinger Blätter 19 (1927/28) 30–34.

10381 Trost, Oscar: Der Geburtsort des Johann Heynlin, gen. de Lapide.

In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 94 (N.F. 55) (1942) 739.

-
- 10382 Sander, Friedrich: Johannes Heynlin von Stein, ein Lehrer Reuchlins.
In: Pforzheimer Geschichtsblätter 1 (1961) 65–81. .
- 10383 Steinmann, Martin: Basler Büchersammler. 1. Johannes Heynlin de Lapide (1430–1496).
In: Librarium 20 (1977) 22–27.
- 10384 Weitere Literatur. NDB, RE und LThK.
- PIT 5385 Hiemer, Johann Heinrich (um 1573–1621)
- 10385 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1588. Fm 2, 60–62.
- PIT 20281 Hierter, Ludwig (ca. 1498/99–1539)
- 10386 Deigendesch, Roland: Ludiwg Hierter Doktor – Anwalt des protestantischen Deutschland
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2016 (Neue Folge 55), S. 119–153.
- PIT 5391 Hildebrand, Johannes (1480–1513)
- 10387 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 405.
- PIT 5966 Hildebrand, Johann (gest. 1568)
- 10388 Schnurrer, Christian Friedrich: Johann Hildebrand.
In: Scnurrer S. 92–95.
- PIT 5393 Hilgendorf, Friedrich Franz (Franz Martin) (1839–1904)
Student, Dr. rer. nat.
- 10389 Reif, Wolf-Ernst: Hilgendorf's (1863) dissertation on the Steinheim planorbids (Gastropoda; Miocene): The development of a phylogenetic research program for Paleontology.
In: Paläont.Z. 57, 1/2 (1983), S. 7–20.
Behandelt die Tübinger Dissertation v. Friedrich Franz Martin Hilgendorf.
- PIT 5402 Hiller, Christian Heinrich (1696–1770)
- 10390 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 2008–2009.
- 10391 Sartorius, Christoph Friedrich: Betrachtung der Seligkeit des Christen im Sterben, bey christlicher Leichbegängniß weiland des.. Christian Heinrich Hillers... Tübingen 1770. 48 S.

PIT 5425 Hiller, Matthäus (1646–1725)

10392 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 424–425. Jö 2, 1606–1607. RE 8, 76.

10393 Pfister, Salomon: Praefatio.

In: Hiller, Matthäus: Hierophyticon sive commentarius in loca scripturae sacrae quae plantarum faciunt mentionem distinctus in duas partes.. Trajecti ad Rhenum 1725. 7 Bl.

Biographie.

PIT 5429 Hiller, Tobias

10394 Renkenberger, Veronika: Das Fieber hat er nicht. Tobias Hiller ist Tübingens neuer Universitätsmusikdirektor.

In: Tübinger Blätter 87 (2000/2001), S. 99–101.

PIT 5449 Himpel, Felix von (1821–1890)

10395 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 342–343.

10396 Keppler, [Paul Wilhelm]: Zur Erinnerung an Felix von Himpel gest. am 17. Februar 1890.

In: Theol. Quartalschrift 72 (1890) 531–559.

PIT 5459 Hintner, Otto (1900–1977)

10397 Art.: Hintner, Otto (1900–1977).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 524ff.

PIT 15767 Hipp, Carl Friedrich (1763–1838)

10398 Reiche, Karin: Mathematik und Mathematiker am Akademischen Gymnasium und Johanneum im 18. und 19. Jahrhundert. Ausgewählte Beispiele.

In: Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg 28 82009, S. 49–80.

Behandelt Hipps Biographie S. 57–66.

PIT 16092 Hirsch, Cäsar (1880–1940)

stud. med. in Tübingen, 1923–1933 Leiter der HNO-Klinik am Marienhospital in Stuttgart. Seine bei der Emigration beschlagnahmte Bibliothek gelangte an die Universitätsbibliothek und wurde 2001 restituiert.

10399 Reich, Leo Martin: Caesar Hirsch. Ein jüdisches Arztschicksal in Stuttgart.

Haigerloch 2009.

- PIT 16964 Hirsch, Max (1832–1905)
1850 stud. phil., Mitbegründer der »Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine«.
- 10400 Ayass, Wolfgang: Max Hirsch. Sozialliberaler Gewerkschaftsführer und Pionier der Volkshochschulen.
Berlin 2013 (= Jüdische Miniaturen 141).
- PIT 5478 Hirsch, Robert (1857–1939)
Student.
- 10401 Schmid, Manfred: Von der Kneipe zur Katerfrühmesse. Aus den unveröffentlichten Aufzeichnungen des Tübinger Juden Robert Hirsch.
In: ST vom 5.1.1985.
Hirsch (1857–1939) war stud. jur. in Tübingen.
- PIT 5481 Hirscher, Johann Baptist (1788–1865)
- 10402 Sammelwerke. [BUT]: ABD 12, 470–472. NDB 9, 222. RE 8, 145–146. LThK 5, 383–384. RGG 3, 364–365.
- 10403 Schleyer, [Peter]: Hirscher und seine Ankläger. Augsburg 1843. 64 S.
- 10404 Erklärung des Professors Dr. von Hirscher zu Freiburg, veranlaßt durch einen gegen ihn gerichteten Artikel in Nro. 35 der »Schweizerischen Kirchenzeitung«, abgedruckt in Nro. 111 der »Sion«, und. vermehrt durch einen Zusatzartikel in Nro. 119 des letztgenannten Blattes . Auf Kosten einiger seiner Freunde abgedruckt aus der Beilage zur Sion Nr. 154 vom Jahr 1842. Freiburg 1843. 16 S.
- 10405 Bemerkungen über J. B. Hirscher's Schrift: »Die kirchlichen Zustände der Gegenwart«. Von einem katholischen Laien. Heidelberg 1849. 29 S.
- 10406 Dieringer, F. X.: Offenes Sendschreiben »über die kirchlichen Zustände der Gegenwart« an Dr. J. B. von Hirscher. Mainz 1849. 31 S.
- 10407 Die Diözesansynode und ihre Aufgaben in unserer Zeit. Eine Beleuchtung der Schrift J. B. Hirscher's: »Die kirchlichen Zustände der Gegenwart. *Von einem Priester der Erzdiözese Freiburg. Regensburg 1849. 101 S.*
- 10408 Mack, [Martin Joseph]: Nekrolog. Johann Baptist Hirscher.
In: Theol. Quartalschrift 48 (1866) 298–312.
- 10409 Wörter, Friedrich: Gedächtnisrede auf Joh. Bapt. von Hirscher.. bei dessen academischer Todtenfeier am 11. Dec. 1866 gehalten. Freiburg 1867. 50 S.
- 10410 Kössing, F.: Johann Baptist von Hirscher.
In: Badische Biographien. Hrsg. von Friedrich von Weech. 1 (1875) 372–377.

- 10411 Lauchert, Friedrich: Johann Baptist Hirscher in seiner Wirksamkeit als theologischer Schriftsteller dargestellt.
In: *Revue internationale de théologie* 2 (1894) 627–656.
Mit Bibliographie seiner Schriften.
- 10412 Krebs, Engelbert: Hirscher und die Wiedergeburt des katholischen Lebens in Deutschland.
In: *Freiburger Diözesanarchiv* 41 (N.F. 14) (1913) 170–186.
- 10413 Ein Kapitel aus Johann Baptist Hirschers Leben und Leiden.
In: *Das Neue Jahrhundert* 6 (1914) 198–200.
- 10414 Krebs, E[ngelbert]: Johann Baptist Hirscher.
In: *Religiöse Erzieher der Katholischen Kirche..* Hrsg. von S. Merkle und B. Beß. Leipzig [1920], S. 241–268.
- 10415 Schiel, Hubert Fr.: Joh. Baptist von Hirscher. Ein christlicher Pädagoge. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts. Diss. München 1923. 168 S.
- 10416 Förster, Gerhard: Die Bedeutung Johann Baptist von Hirschers für die religiöse Jugend-erziehung. Diss. Erlangen 1923. 101 S.
Kurzer Auszug unter der Signatur: U 23.1853.
- 10417 Mumbauer, Johannes: J. B. Hirscher und die Trennung von Kirche und Staat.
In: *Festschrift Felix Porsch zum 70. Geburtstag* dargebracht von der Görresgesellschaft. Paderborn 1923, S. 66–77. (=Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland: Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft; 40).
- 10418 Schiel, Hubert [Fr.]: J. B. von Hirscher und seine Bedeutung für die katholische Wiedererweckung Deutschlands nach der Aufklärung.
In: *Das Neue Reich* 8 (1925/26) 244–248.
- 10419 Schiel, Hubert Fr.: Johann Baptist von Hirscher. Eine Lichtgestalt aus dem deutschen Katholizismus des 19. Jahrhunderts. Freiburg i. Br. 1926. VI, 280 S. Mit 5 Bildbeigaben und einem Brieffaksimile.
- 10420 Pflieger, Luzian: Bischof Andreas Räß und Johann Baptist von Hirscher.
In: *Hochland* 23/2 (1926) 654–671.
- 10421 Schiel, Hubert [Fr.]: J. B. Hirscher als caritative Persönlichkeit und sein Caritasprogramm.
In: *Caritas* 31 (N.F. 5) (1926) 1–6.

-
- 10422 Spieler, Joseph: Johann Baptist Hirschers pädagogische Ideen und seine Bedeutung für die Pädagogik.
In: *Pharus* 18/2 (1927) 170–187, 255–272.
- 10423 Hagen, August: Johann Baptist Hirscher als religiöser Schriftsteller. Zum hundertfünfzigsten Geburtstag des großen Tübingers.
In: *Magazin für Pädagogik* 101 (1938) 524–528.
- 10424 Weber, Franz: Johann Baptist von Hirscher als religiöser Erzieher.
In: *Magazin für Pädagogik* 101 (1938) 529–533.
- 10425 Scharl, Johann: Freiheit und Gesetz. Die theologische Begründung der christlichen Sittlichkeit in der Moralthologie Johann Baptist Hirschers.
Diss. Freiburg 1941. 83 S.
- 10426 Hagen, August: Johann Baptist Hirscher 1788–1865.
In: *Hagen: Gestalten aus dem schwäbischen Katholizismus*. 1. Teil. Stuttgart [1948], S. 66–94.
- 10427 Bläcker, Franz: Johann Baptist von Hirscher und seine Katechismen in zeit- und geistesgeschichtlichem Zusammenhange. Ein Beitrag zur Katechismusfrage der Gegenwart. Freiburg 1953. XXIV., 263 S. (=Untersuchungen zur Theologie der Seelsorge; 6).
- 10428 Nastainczyk, Wolfgang: Johann Baptist von Hirschers Beitrag zur Heilpädagogik. Freiburg i. Br. 1957. 151 S. (=Beiträge zur Freiburger Wissenschafts- und Universitätsgeschichte; H. 1).
- 10429 Adler, Bernhard: Johann Baptist von Hirschers Ansehen im Klerus zum Zeitpunkt seiner Berufung an die Universität Freiburg i. Br. Nach den Akten der Freiburger Kapitelskonferenzen von 1837. In: *Freiburger Diözesanarchiv* 78 (1958) 191–200.
- 10430 Scharl, Eusebius: Freiheit und Gesetz. Die theologische Begründung der christlichen Sittlichkeit in der Moralthologie Johann Bapt. Hirschers. Aus dem Nachlaß hrsg. v. Leopold Brandl.
Regensburg 1958. 191 S. (=Studien zur Geschichte der katholischen Moralthologie; 6).
- 10431 Exeler, Adolf: Eine Frohbotschaft vom christlichen Leben. Die Eigenart der Moralthologie Johann Baptist Hirschers (1788–1865). Freiburg 1959. 316 S.
- 10432 Exeler, Adolf: J. B. Hirscher und die Weltmission.
In: *Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft* 45 (1961) 95–104.
- 10433 Nastainczyk, Wolfgang: Überlegungen zur Theologie und Gestalt der Eucharistiefeier in einer Frühschrift Hirschers.

- In: Theol. Quartalschrift 143 (1963) 39–55.
- 10434 Exeler, Adolf: Hirschers Bedeutung für Moralverkündigung und Moralpädagogik.
In: Oberrheinisches Pastoralblatt 66 (1965) 225–237.
- 10435 Keller, Erwin: Johann Baptist von Hirscher als Wegbereiter ökumenischen Geistes.
In: Oberrheinisches Pastoralblatt 66 (1965) 257–263.
- 10436 Keller, Erwin: Messe und Meßreform bei Johann Baptist von Hirscher.
In: Oberrheinisches Pastoralblatt 66 (1965) 237–250.
- 10437 Nastainczyk, Wolfgang: Johann Baptist Hirschers kerygmatisch-katechetische Reformideen.
In: Oberrheinisches Pastoralblatt 66 (1965) 251–257.
- 10438 Keller, Erwin: Johann Baptist Hirscher. Graz [usw.] 1969. 396 S. (Wegbereiter heutiger Theologie; Bd. 1).
Biographie und Auszüge aus seinen Werken.
- 10439 Keller, Erwin: Kult und Kultreform bei Johann B. Hirscher.
In: Freiburger Diözesan-Archiv 90 (1970) 333–456.
- 10440 Exeler, Adolf: Johann Baptist Hirscher 1788–1865.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 35–39.
- 10441 Loduchowski, Heinz: Biblische Verkündigung nach Johann Baptist von Hirscher. Regensburg 1970. 204 S.
- 10442 Frielingsdorf, Karl: Auf dem Weg zu einem neuen Gottesverständnis. Die Gotteslehre des J. B. Hirscher als Antwort auf das säkularisierte Denken der Aufklärungszeit. Frankfurt 1970. XI, 199 S. (Frankfurter theologische Studien; Bd. 6).
- 10443 Fürst, Walter: Eine Zeitungsfehde J. B. Hirschers mit seinen Gegnern. Zur Ergänzung der Hirscher-Bibliographie.
In: Theol. Quartalschrift 154 (1974) 376–382.
- 10444 Bäumer, Remigius: Der Freiburger Theologe Johann Baptist Hirscher und die soziale Frage. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Sozialkatholizismus.
In: Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft. Festschrift für Clemens Bauer zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Erich Hassinger, J. Heinz Müller u. Hugo Ott. Berlin 1974, S. 281–301.

- 10445 Keller, Erwin: Johann Baptist Hirscher (1788–1865).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 2. München 1975, S. 40–69.
- 10446 Weitere Literatur. NDB.
- 10447 Fürst, Walter: »Die Wahrheit ist Leben und Wirklichkeit – nicht Abstraktion und Lehrsatz« Johann Baptist Hirscher (1788–1865). Konturen einer ehrwürdigen Gestalt.
In: Katechetische Blätter 106 (1981), S. 354–360.
- 10448 Rief, Josef: Art. Hirscher, Johann Baptist (1788–1865).
In: TRE Bd. 15 (1986) S. 396ff.
- 10449 Groß, Werner: Der König ließ ihn nicht ins Domkapitel. Vor 200 Jahren wurde der Tübinger Universitätslehrer Johann Baptist Hirscher geboren.
In: ST vom 23.1.1988.
- PIT 5487 Hirt, August (1898–1945)
1925 PDoz. für Anatomie, 1930 ao. Prof. Heidelberg, 1936 o. Prof. in Greifswald, 1936 in Frankfurt/Main, 1.10.1941–1944/45 o. Prof. für Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte und Dir. des Anatomischen Instituts an der Reichsuniversität Straßburg, 10.2.1945–14.4.1945 in Tübingen.
- 10450 Kasten, Frederick H.: Unethical Nazi medicine in annexed Alsace-Lorraine. The strange case of Nazi anatomist Professor Dr. August Hirt.
In: George O. Kent (Hg.): Historians and Archivists. Essays in Modern German History and Archival Policy, Fairfax 1991, S. 173–208.
- 10451 Lang, Hans-Joachim: Alle Welt sucht den Anatomie-Professor – Wie sich der NS-Mediziner hier und anderswo der Verantwortung entzog.
In: ST vom 8.7.1995.
Gemeint ist August Hirt.
- 10452 Lang, Hans-Joachim: Grab Nr. 27, Grafenhausen, August Hirt. Über die Verbrechen und das Lebensende eines weltweit gesuchten Anatomieprofessors.
In: Land zwischen Hochrhein und Südschwarzwald. Beiträge zur Geschichte des Landkreises Waldshut 1998, S. 201–212.
- 10453 Lang, Hans-Joachim: Nicht alles ging nach Plan. – Der SS-Anatom August Hirt – sein mörderisches Wesen, sein Verschwinden und sein Verbleib.
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21.3.1998.

- 10454 Lang, Hans-Joachim: Die Namen der Nummern. Wie es gelang, die 86 Nummern eines NS-Verbrechens zu identifizieren.

Hamburg 2004.

Behandelt die Ermordung von 86 Juden im Konzentrationslager Natzweiler im Jahr 1943 für die von August Hirt geplante anthropologische Schausammlung. An der Auswahl der Opfer beteiligt war der Tübinger Rassenbiologe Hans Fleischhacker.

- 10455 Kasten, Frederick H.: Le docteur August Hirt: anatomiste et expérimentateur en camp de concentration.

In: *La science sous influence. L'université de Strasbourg enjeu des conflits franco-allemands 1872–1945*, hrsg. von Elisabeth Crawford und Josiane Olf-Nathan, Straßburg 2005, S. 288–300.

PIT 5489 Hirth, Hans

- 10456 Art.: Hirth, Hans (geb. 1963).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 1018ff.

PIT 5492 Hirzel, Karl (Karl Christian Friedrich) (1808–1874)

- 10457 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 494.

- 10458 Müller, [Ferdinand Gottlob Jakob]: Rede am Grabe des.. Carl Hirzel. (Mit Nachruf von Professor Hermann Bender.) Stuttgart [1874]. 14 S.

- 10459 Hirzel, Karl: Karl Hirzel. Das Lebensbild eines schwäbischen Schulmannes aus den mittleren Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts. Mit einigen Anekdota zur Geschichte des Württembergischen Gymnasial- und Universitätslebens.

In: *Württ. Jahrbücher* 1909, S. 78–111.

PIT 5499 Hitzig, Julius Eduard (1780–1849)

Jurist und Publizist in Berlin, 1832 Dr. iur. h.c. in Tübingen.

- 10460 Gieseke, Ludwig: Erinnerung an Julius Eduard Hitzig (1780–1849).

In: *UFITA Archiv für Urheber und Medienrecht* 107 (1988), S. 173–187.

Behandelt auch die Tübinger Ehrenpromotion.

PIT 5514 Hizler, Georg (1528–1591)

- 10461 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1629.

- 10462 Cellius, Erhard: Oratio funebris de vita et morte.. Georgii Hizleri... Tubingae 1599. 68 S.

-
- PIT 5522 Hochmann, Johann (1527/28–1603)
- 10463 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1633. AJ S. 384–389.
- 10464 Bocer, Heinrich: Oratio funebris de ortu, vitae gradibus et discessu.. Joh. Hochmanni... Tubingae 1604. 25 S.
- 10465 Schopper, Jakob: Oratio de vita et obitu.. Johannis Hochmanni Biberacensis... recitata in Acad. Altophina... Tubingae 1605. 31 S.
- PIT 5524 Hochstetter (Familie)
- 10466 Weigle, Natalie: Einige Notizen über die Familie Hochstetter.
In: Staatsanz. Beil. 1905, S. 140–144.
- 10467 Hochstetter.
In: Deutsches Geschlechterbuch 146 (1968) 185–429.
- PIT 5526 Hochstetter, Andreas Adam (1668–1717)
- 10468 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 526–527. Jö 2, 1633. RGG 3, 387. Kie S. 164–169. Pfa 2, 6–8.
- 10469 Pregitzer, Georg Konrad: Sanctum Soliloquium pii theologi et devoti christiani, Das ist: Eines frommen Theologi und eifrigeren Christen heiliges Gespräch mit sich selbst.. als... Andreas Adam Hochstetter... zu seiner Ruhe gebracht worden... Tübingen 1717. 94 S. 1 Bild.
- 10470 Breymayer, Reinhard: Andreas Adam Hochstetter (1668–1717). Pietistischer Theologe und Rhetoriker.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 80–86.
- PIT 5532 Hochstetter, Johann Andreas (1637–1720)
- 10471 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 292–293. Jö 2, 1634. RGG 3, 387.
- 10472 Weißmann, Friedrich Christoph: Christliche Leich-Sermon über das selige Absterben deß.. Johann Andreas Hochstetters... Tübingen 1720. 87 S.
- 10473 [Kolb, Christoph:] Johann Andreas Hochstetter.
In: Stuttgarter Evangelisches Sonntagsblatt 54 (1920) 291, 299, 307, 314–315.
- 10474 Fritz, Friedrich: Johann Andreas Hochstetter.

In: Luthertum [52] (1941) 125–142.

Auch in: Bl. württ. Kirchengesch. Sonderheft 10/11 (1950) 5–17.

10475 Weitere Literatur. NDB.

PIT 5527 Hochstetter, Carl Wilhelm (1781–1811)

Student.

10476 Schmid, Manfred: Gewissenskonflikt eines Stiftlers.

In: ST vom 29.12.1981.

PIT 5538 Hochstetter, Wilhelm (1825–1881)

10477 Wischnath, Johannes Michael: Cuniculogische Probegrabungen in Tübingen. Ein Streifzug durch die Kulturgeschichte des Kaninchens von der Antike bis zu Württembergs Kaninchenpionier Wilhelm Hochstetter

In: Der Sülchgau 40 (1996), S. 211–259.

Hochstetter war Tübinger Universitätsgärtner.

PIT 5542 Hoddis, Jakob van (1887–1942)

Expressionistischer Dichter, lebte 1922–1927 in Tübingen, 1927 Patient der Nervenlinik. Opfer der NS-Euthanasie. .

10478 Reiter, Udo: Jakob van Hoddis: Leben und lyrisches Werk.

Göppingen 1970 (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik 16).

10479 Hornbogen, Helmut: Jakob van Hoddis. Die Odyssee eines Verschollenen.

München 1986.

10480 Hornbogen, Helmut: Wilhelmstraße 25, Sofienstraße 2: Osianderstraße 22 (Nervenlinik); Jakob van Hoddis. Aus dem Geröll der Erinnerung.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 248–258. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 283–284; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 388–399.

10481 Stratenwerth, Irene (Hg.): all meine pfade rangen mit der nacht. Jakob van Hoddis. Hans Davidsohn (1887–1942).

Berlin 2002.

10482 Salomon, Peter: Jakob van Hoddis. Ein kranke Dichter in Tübingen.

In: Schwabenspiegel 2.2. Biberach 2006, S. 1107–1110.

- 10483 Koch, Manfred: »dem es wie Hölderlin gegangen ist«: Jakob van Hoddis in Tübingen, 1922–1927.

Marbach am Neckar 2006 (=Spuren 74).

PIT 5568 Höhn, Elfriede (1915–2003)

- 10484 Schäfer, Eckhard (Hg.): Behinderung und verstehendes Helfen: Spuren der Tübinger Psychologie in der Reutlinger Sonderpädagogik. Festschrift für Elfriede Höhn zum 80. Geburtstag.

Berlin 1995.

Bibliographie von E. Höhn S. 311–319.

- 10485 Traditionen, Themen, Trends. Pädagogisch-psychologische Forschung aus Sicht einer Zeitzeugin. Ein Interview mit Frau Prof. Dr. Elfriede Höhn anlässlich ihres 80. Geburtstages.

Geführt von Elke Klein-Allermann. Mannheim, Otto-Selz-Inst. für Psychologie und Erziehungswiss., 1995. (=Forschungsberichte aus dem Otto-Selz-Institut für Psychologie und Erziehungswissenschaft der Universität Mannheim, 36).

- 10486 Hofer, Manfred: Nachruf auf Elfriede Höhn.

In: Psychologische Rundschau, 54 (2003), S. 131–132.

PIT 5577 Hölder, Otto (1859–1937)

- 10487 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 321–322. Po 4/1, 651. 5/1, 547. 6/2, 1136. 7a/2, 509.

- 10488 Waerden, B[artikel] L[eendert] van der: Nachruf auf Otto Hölder.

In: Mathematische Annalen 116 (1938) 157–165.

Mit Verzeichnis seiner Schriften.

- 10489 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8636.

PIT 5579 Hölderlin, Friedrich (1770–1843)

Student.

- 10490 Lange, Wilhelm: Hölderlin. Eine Pathographie. Stuttgart 1909. XII, 223 S.

- 10491 Löffler, [Paul]: Das Bundesbuch der Freunde Hölderlins.

In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 5 (1911/12) 132–134, 141–143.

Das Buch befindet sich in der LB Stuttg.

- 10492 Seebass, Friedrich: Neues aus Hölderlins Studienzeit in Tübingen.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde N.F. 8/2 (1916/17) 302–304.
- 10493 Zinkernagel, Franz: Tübingen und Hölderlin.
In: Universitäts-Zeitung. Sonderheft der Universität Tübingen Ihren Angehörigen im Felde gewidmet von der Eberhardino-Carolina. Frankfurt 1917, S. 18–20.
- 10494 Claverie, Joseph: La jeunesse d'Hoelderlin jusqu'au roman d'Hyperion. Paris 1921. XI, 232 S.
Darin Chapitre III, S. 45–88: Tübingen (1788–1793).
- 10495 Betzendörfer, Walter: Hölderlins Studienjahre im Tübinger Stift. Heilbronn 1922. 138 S.
- 10496 Bertaux, Pierre: Hölderlin. Essai de biographie intérieure. Paris 1936. 429 S.
Darin S. 33–50: Tübingen.
- 10497 [Nägele, Eugen:] Hölderlin in Tübingen. Tübingen [1937]. 32 S.
- 10498 Stoelzel, Elisabeth: Hölderlin in Tübingen und die Anfänge seines Hyperion. Diss. Kiel 1938. Druck: Tübingen 1938. IV, 127 S.
- 10499 Siegmund-Schultze, Friedrich: Der junge Hölderlin. Analytischer Versuch über sein Leben und Dichten bis zum Schluß des ersten Tübinger Jahres. Breslau 1939. III, 117 S. (=Sprache und Kultur der germanischen und romanischen Völker: B. Germanistische Reihe; 32).
Diss. Breslau 1939.
- 10500 Hölderlin, Friedrich: Sämtliche Werke. Stuttgarter Hölderlin-Ausgabe.. hrsg. von Friedrich Beißner. Bd. 1–7. Stuttgart 1943–77.
Bd. 6. T. 1.2. Briefe. Lesarten und Erläuterungen. Hrsg. von Adolf Beck. 1945–58. 1123 S.
Bd. 7, 1. Briefe an Hölderlin. Dokumente 1770–1793. 1968. 490 S.
Bd. 7, 2. Dokumente 1794–1822. 1972. 588 S.
Bd. 7, 3. Dokumente 1822–1846. 1974. 568 S.
Bd. 7, 4. Rezensionen, Würdigungen 1791–1847. 1977. 377 S.
Rez.: Müller, Ernst: *Tübinger Blätter* 61 (1974) 25–30.
- 10501 Hölderlin. Gedenkschrift zu seinem 100. Todestag, 7. Juni 1943 im Auftrag der Stadt und der Universität Tübingen herausgegeben von Paul Kluckhohn. 2. Auflage. Tübingen 1944. 324 S.
- 10502 Beck, Adolf: Aus der Umwelt des jungen Hölderlin.
In: Hölderlin-Jahrbuch 1947, S. 18–46.
- 10503 Beck, Adolf: Aus den letzten Lebensjahren Hölderlins.

- In: Hölderlin Jahrbuch 1948/1949, S. 15–47.
- 10504 Beck, Adolf: Hölderlin und das Stift im November 1789.
In: Wilhelm Hoffmann zum 50. Geburtstag. Stuttgart 1951, S. 18–33.
- 10505 Waiblinger, Wilhelm: Friedrich Hölderlins Leben, Dichtung und Wahnsinn. Nach der Marbacher Handschrift hrsg. u. erl. von Adolf Beck. Marbach 1951. 68 S. (Turmhahn-Bücherei; 8/9).
Hoffmann, Wilhelm: Wann hat Wilhelm Waiblinger seinen Lebensabriß Hölderlins verfaßt? In: Hölderlin Jahrbuch 1950, S. 127–130.
- 10506 Hölderlin-Bibliographie. 1938–1950. Bearb. von Maria Kohler u. Alfred Kelleter. Stuttgart 1953. VII, 103 S. (=Veröffentlichungen des Hölderlin-Archivs; 1).
1951–1956. In: Hölderlin Jahrbuch 9 (1955/56) 262–313.
1956–1958. In: Hölderlin Jahrbuch 11 (1958/60) 239–283.
1959–1961. In: Hölderlin Jahrbuch 12 (1961/62) 305–349.
1962–1965. In: Hölderlin Jahrbuch 14 (1965/66) 207–267.
1966–1970. In: Hölderlin Jahrbuch 18 (1973/74) 191–310.
1971–1973. In: Hölderlin Jahrbuch 19/20 (1975/77) 595–669.
- 10507 Heuschele, Otto: Der junge Hölderlin.
In: Heuschele: Weg und Ziel. Heidenheim 1958, S. 177–195.
- 10508 Beck, Adolf: Hölderlin als Republikaner.
In: Hölderlin Jahrbuch 15 (1967/68) 28–52.
- 10509 Bertaux, Pierre: Hölderlin und die Französische Revolution.
In: Hölderlin Jahrbuch 15 (1967/68) 1–27.
- 10510 Beck, Adolf: Hölderlins Republikanertum in Tübingen.
In: Schwäbische Heimat 19 (1968) 270–279.
- 10511 Nicolin, Friedhelm: Zu Hölderlins Bildungsgang. Dokumente – Hinweise – Berichtigungen.
In: Hölderlin Jahrbuch 16 (1969/1970) 228–253.
- 10512 Heuschele, Otto: Hölderlin und die Jugend.
In: Baden-Württemberg 17 (1970), Heft 3, S. 28–29.
- 10513 Hölderlin zum 200. Geburtstag. Eine Ausstellung des Schiller-Nationalmuseums Marbach a. N. Ausstellung und Katalog von Werner Volke unter Mitwirkung von Heidi Dick [u. a.]. Stuttgart 1970. 335 S. (Sonderausstellungen des Schiller-Nationalmuseums; Katalog Nr. 21).

- 10514 Schäfer, Volker: Zu Hölderlins Aufenthalt im Tübinger Klinikum 1806–1807.
In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Tübingen N.F. 38 (1970), S. 1–2. – Wiederabdruck in: Der Sülchgau. Jahrgabe des Sülchgauer Altertumsvereins 15 (1971) 76–79. – Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 361–366.
- 10515 Schäfer, Volker: Zu Hölderlins Aufenthalt im Tübinger Klinikum 1806–1807.
In: Der Sülchgau. Jahrgabe des Sülchgauer Altertumsvereins 15 (1971) 76–79.
Auch in: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 38 (1970) 1–2.
- 10516 Heuschele, Otto: Friedrich Hölderlin. Dichter 1770–1843.
In: Lebensbilder 12 (1972) 145–174.
- 10517 Psychiatrie zur Zeit Hölderlins. Ausstellung anlässlich der 12. Jahresversammlung der Hölderlin-Gesellschaft in Tübingen im Evangelischen Stift 9.–11. Juni 1972. Veranst. von dem Institut für Geschichte der Medizin, dem Ev. Stift und dem Universitätsarchiv. Text: Gerhard Fichtner und Martin Brecht. Tübingen 1972. 60 S.
- 10518 Brecht, Martin: Hölderlin und das Tübinger Stift 1788–1793.
In: Hölderlin-Jahrbuch 18 (1973/74) 20–48.
- 10519 Beck, Adolf: Einige Schattenrisse von Hölderlin und seiner Umwelt. Aus dem Besitze Hansmartin Decker-Hauff's.
In: Hölderlin Jahrbuch 19/20 (1975/77) 387–398.
- 10520 Heuschele, Otto: Hölderlins Freundeskreis. Ein Essay. Stuttgart, Aalen 1975. 95 S.
- 10521 Härtling, Peter: Hölderlin. Ein Roman. Darmstadt, Neuwied 1976. 599 S.
- 10522 Fichtner, Gerhard: Der »Fall« Hölderlin. Psychiatrie zu Beginn des 19. Jahrhunderts und die Problematik der Pathographie.
In: Festschrift 1977 1, S. 497–514.
- 10523 Bertaux, Pierre: Friedrich Hölderlin. Frankfurt a. M. 1978. 663 S.
- 10524 Hölderlin in Tübingen. Bearb. von Werner Volke. Marbach am Neckar 1979. 77 S. (Marbacher Magazin 11 (1978) für die Ausstellung im Hölderlin Turm in Tübingen).
- 10525 Schäfer, Volker: Zu Hölderlins Krankheit. Ein unbekanntes psychiatrisches Dokument aus dem Hauptstaatsarchiv Tübingen.
In: ST vom 10.3.1979. – Wiederabdruck u. d. T. »Hölderlins Krankheit. Ein psychiatrisches Dokument aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart«. In: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 380–382.

-
- 10526 Rohne, Gerhard: Die Menschen finden sich in dieser Welt zum Leben. Auf der Suche nach Hölderlin in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 42–46.
- 10527 Peters, Uwe Henrik: Hölderlin: Dichter, Kranker – Simulant?.
In: Der Nervenarzt 52 (1981), S. 261–268.
- 10528 Peters, Uwe Henrik: Hölderlin. Wider die These vom edlen Simulanten.
Hamburg 1982.
- 10529 Waiblinger, Wilhelm: Friedrich Hölderlins Leben, Dichtung und Wahnsinn. Mit einem Nachwort v. Pierre Bertaux und Radierungen von CHC Geiselhart.
Wurmlingen 1982.
- 10530 Brey Mayer, Reinhard: Vom schöngeistigen Klosterschüler zum pietistischen Stifter: Unbekannte Briefe von Hölderlins Onkel Wolfgang Friedrich Heyn (1745–1766). Mit einer neuentdeckten Hochzeitsrede Nathanel Köstlins auf der Vermählung von Hölderlins Schwester (1792).
In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 128–176.
- 10531 Assmann, Rainer: Corpsstudenten als Hausburschen von Hölderlin.
In: Einst und Jetzt 31 (1986), S. 257–258.
- 10532 Brey Mayer, Reinhard: Hölderlin und Reutlingen. Von Hölderlins Beziehungen zur Reichsstadt bis zum Zusammenprall seiner Freunde mit Friedrich List.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1990 (Neue Folge 29), S. 213–250.
- 10533 Schäfer, Volker: Frühe Hölderlin-Ausgaben in der Tübinger Museumsbibliothek.
In: Tübinger Blätter 77 (1990/91), S. 43–44. – Wiederabdruck u.d.T. »Frühe Hölderlin-Ausgaben in der Bibliothek dvon Tübingens Museumsgesellschaft« in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 383–385.
- 10534 Henrich, Dieter: Der Grund im Bewußtsein. Untersuchungen zu Hölderlins Denken (1794–1795).
Stuttgart 1992..
- 10535 Hayden-Roy, Priscilla A.: »A Foretaste of Heaven«. Friedrich Hölderlin in the Context of Württemberg Pietism.
Amsterdam /Atlanta 1994 (=Amsterdamer Publikationen zur Sprache und Literatur 114).
Behandelt auch die Beziehungen Hölderlins zu Nathanael Friedrich Köstlin.
Rez.: ZWLG 55 (1996), S. 471–473(Ulrich Ott).

- 10536 Opladen, Martin: Die psychische Erkrankung Hölderlins im Licht der neu entdeckten Nürtinger Pflugschaftsakten.
In: Nissen, G. / Badura, F. (Hg.): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 2, Würzburg 1997.
- 10537 Volke, Werner (Bearb.): Hölderlin in Tübingen..
Marbach am Neckar 2001 (=Marbacher Magazin 11).
Bem.: Für die Ausstellung im Hölderlin-Turm.
- 10538 Jamme, Christoph / Völkel, Frank: Hölderlin und der deutsche Idealismus. Dokumente und Kommentare zu Hölderlins philosophischer Entwicklung und den philosophisch-kulturellen Kontexten seiner Zeit, Bd. 1: Im Tübinger Stift (1788–1793). [...] Bd. 4: Von Nürtingen bis zum tübinger Turm (1800–1843)
Stuttgart-Bad Cannstatt (=Specula 3, 1).
- 10539 Jamme, Christoph / Völkel, Frank: Hölderlin und der deutsche Idealismus. Dokumente und Kommentare zu Hölderlins philosophischer Entwicklung und den philosophisch-kulturellen Kontexten seiner Zeit, Bd. 4: Von Nürtingen bis zum Tübinger Turm (1800–1843)
Stuttgart-Bad Cannstatt (=Specula 3, 4).
- 10540 Franz, Michael / Jacobs, Wilhelm G. (Hg.): » so hat mir / Das Kloster etwas genüzet« Hölderlins und Schellings Schulbildung in der Nürtinger Lateinschule und den württembergischen Klosterschulen.
Tübingen 2004 (= Materialien zum bildungsgeschichtlichen Hintergrund von Hölderlin, Hegel und Schelling 1 (=Schriften der Hölderlin-Gesellschaft 23/1)).
- 10541 Breymayer, Reinhard: Friedrich Hölderlin, Patensohn eines Freimaurers! Eine Genealogische Studie zu Freimaurern im Umkreis Hölderlins.
In: Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quattuor Coronati Bayreuth 31 (2004), S. 91–98.
Bem.: Vom Tübinger Lehrkörper werden als Freimaurer genannt der Prof. der Rechte Johann Daniel Hoffmann (1743–1824), der Tübinger Amtsphysikus und ao. Prof. der Medizin Carl Philipp Diez (1739–1806), der Prof. der Medizin Christian Friedrich Jäger (1739–1808).
- 10542 Schäfer, Volker: Zur Geschichte des Hölderlinschen Nachlasses.
In: Hölderlin-Handbuch. hrsg. von Johann Kreuzer. Stuttgart 2002, S. 56–59. – Wiederabdruck 2005 In: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 386–390.
- 10543 Ayan, Steve: Der Schattenmann.
In: Gehirn & Geist. 2007, Heft 1/2, S. 64–71.
»Schwärmer, Poet, Narr: Das war Friedrich Hölderlin in den Augen seiner Zeitgenossen. Vor 200 Jahren nahm sich der Tübinger Arzt Ferdinand Autenrieth seiner an. Er therapierte den seelisch zerrütteten Dichter knapp acht Monate lang – und trieb ihn so endgültig in den Wahnsinn«. (S. 64).

- 10544 Koch, Manfred: Hölderlin im Tübinger Klinikum und in Kerners Reiseschatten.
In: Kurzer Aufenthalt. Göttingen 2007, S. 265–270.
- 10545 Schlimme, Jann E.: Hölderlins Behandlung im Tübinger Klinikum.
In: Hölderlin und die Psychiatrie, Bonn 2010, S. 51–110.
- 10546 Hayden-Roy, Priscilla A.: »Sparta et Martha«. Pfarramt und Heirat in der Lebensplanung Hölderlins und in seinem Umfeld.
Ostfildern 2011 (= Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 17).
Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 111 (2011), S. 282–285 (Hermann Ehmer).
- 10547 Hayden-Roy, Priscilla A.: »die Hofnung auf gewisse bältere Bedienstigungen«. Kirchenamt, Heiratspolitik und württembergische Ehrbarkeit im Umfeld Hölderlins.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 183–200.
- PIT 5613 Hösle, Johannes
Romanist, 1948–1952 stud. phil.
- 10548 Hösle, Johannes: Und was wird jetzt? – Geschichte einer Jugend.
München 2002.
Autobiographie der Jahre 1944–1952. Behandelt u. a. seine Studienzeit in Tübingen (Romano Guardini, Helmut Thielicke, Hugo Moser).
- PIT 5620 Hofacker, Caesar von (1896–1944)
Jurist Opfer des 20. Juli 1944. 1920–1922 stud. iur. in Tübingen.
- 10549 Faulhaber, Ulriker: Hofacker, Cäsar von, Widerstandskämpfer.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2 (2011), S. 130–132.
- PIT 5621 Hofacker, Eberhard von (Eberhard Alfred Konrad Karl) (1861–1928)
Generalleutnant a.D., 1925 Ehrensensator.
- 10550 Mährle, Wolfgang: Hofacker, *Eberhard* Alfred Konrad Karl von, Generalleutnant.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2 (2011), S. 132–133.
- PIT 5622 Hofacker, Johann Daniel (1788–1828)
- 10551 Sammelwerke. [BUT]: Hi 3, 253–254.

- PIT 5623 Hofacker, Karl Christoph (1749–1793)
- 10552 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 551–553.
- 10553 [Abel, Jakob Friedrich:] Ueber Hofackers Leben und Charakter. Ein Denkmal für seine Freunde und ein Beytrag zur Gelehrten-geschichte. Tübingen 1793. 134 S.
Auszug auch in: Nekrolog auf das Jahr 1793, S. 66–115.
- 10554 Bibliotheca Hofackeriana sive catalogus bibliothecae a C. C. Hofackero collectae. Tübingae 1794. 152 S.
- PIT 5625 Hofacker, Ludwig (1798–1828)
Student.
- 10555 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 553–556.
- 10556 Knapp, Albert: Leben von Ludwig Hofacker, weil. Pfarrer zu Rielingshausen. Heidelberg 1852. 364 S.
- 10557 Jäger, Theodor: Ludwig Hofacker. Ein Herold des Evangeliums. Stuttgart 1910. 128 S.
- 10558 Traub, [Friedrich]: Die Stiftsakten über Ludwig Hofacker.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 33 (1929) 165–167.
- 10559 Roeßle, [Julius]: Ludwig Hofacker. Ein Lebensbild. Gießen 1946. 71 S.
- PIT 5636 Hoffmann, Gottlob Christoph (Christoph Jonathan) (1815–1885)
Student.
- 10560 Hoffmann, [Gottlob] Christoph [Jonathan]: Mein Weg nach Jerusalem. Erinnerungen aus meinem Leben. Theil 1: Erinnerungen aus meiner Jugend. Jerusalem 1881.
Darin S. 309–454: Anfang der Universitätszeit; S. 524–557: Ende der Universitätszeit.
- PIT 5633 Hoffmann, Christian Gottfried (1756–1784)
- 10561 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 2055.
- PIT 5638 Hoffmann, Daniel (1695–1752)
- 10562 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 2056.
- 10563 Daniel Hoffmann. Nachricht von dessen Absterben und fürnehmsten Lebensumständen.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1752, S. 201–204.

- PIT 5641 Hoffmann, Gottfried (1669–1728)
- 10564 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1656–1657. Pfa 2, 9–10.
- 10565 Weismann, Christian Eberhard: Die Zwar tieff verborgene Aber Heyls-volle und seelige Leitungen und Führungen Gottes.. An dem Tage der Beerdigung Des... Gottfried Hoffmanns... vorgetragen. Tübingen 1728. 44 S.
- 10566 Haußmann, Martin: Gottfried Hoffmann 1669–1728. »Eusebius« – Eine Lebensbeschreibung.
Besigheim 2010.
- PIT 5640 Hoffmann, Gottfried Daniel (1719–1780)
- 10567 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 592–593. JöF 2, 2072–2076. MoG S. 120–137.
- 10568 Herberhold, Franz: Die auf den Namen Karls des Großen gefälschte Urkunde für Beuron (BM² Nr. 272).
In: Festschrift Adolf Hofmeister zum 70. Geburtstage am 9. August 1953 dargebracht von seinen Schülern, Freunden und Fachgenossen. Hrsg. von Ursula Scheil. Halle a. d. Saale 1955, S. 80–112.
G. D. Hoffmann wird als Fälscher der Urkunde erwiesen.
- 10569 Klein, Ulrich: Eine juristisch-numismatische Tübinger Dissertation aus dem Jahre 1755. Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen.
In: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte. Festschrift. zum 75-jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V. Stuttgart 1976, S. 210–244.
Titel der Dissertation: De Nvmmo Maximiliani I. Camerali... Praeside illivs hoc tempore decano D. Godofredo Daniele Hoffmanno pro gradv doctoris in vire. Die Ian. 1755. disseret Fridericvvs Iacobivs Camerarivs Tübingensis...
- PIT 5645 Hoffmann, Hermann F. (1891–1944)
1919 Ass.-Arzt, 1926–1933 Oberarzt an der Universitätsnervenklinik, 1922–1933 PDoz., seit 1927 (tit.) ao. Prof. in Tübingen, 1933–1936 o. Prof. für Psychiatrie und Direktor der Universitätsnervenklinik in Gießen, 1936–1944 in Tübingen, 1937–1939 Rektor, 1939–1941 Prorektor.
- 10570 Leonhardt, Martin / Foerster, Klaus: Hermann F. Hoffmann (1891–1944). Die Tübinger Psychiatrie auf dem Weg in den Nationalsozialismus.
In: Der Nervenarzt 67 (1996), S. 947–952.
Zusammenfassung in dt. und engl. Sprache.
- 10571 Leonhardt, Martin: Hermann F. Hoffmann (1891–1944). Die Tübinger Psychiatrie auf dem Weg in den Nationalsozialismus.
Sigmaringen 1996 (=Contubernium 45).
- 10572 Leonhardt, Martin / Foerster, Klaus: Biologisches Recht? Die forensische Psychiatrie als Zugang zur »medizinischen Kultur« im Nationalsozialismus.

In: *Fundamenta psychiatrica* 16 (2002), S. 15–20.

Bem.: Über Hermann F. Hoffmann.

PIT 5646 Hoffmann, Immanuel (1710–1772)

10573 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 2077.

10574 *Catalogus uber die von.. Immanuel Hoffmann hinterlassene Bücher, welche... bey Johann Ulrich Cotta... verkauft werden.* [Tübingen] 1772. 62 S.

10575 *Memoria Immanuelis Hoffmanni, linguae Graecae in Academia Tubingensi professoris p. o. et ill. Stipendii Theologici ephori. S. l. 1772.* 6 Bl., 1 Taf.

PIT 5648 Hoffmann, Johann Daniel (1743–1814)

10576 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 593. MoG S. 137–138. Gra S. 245.

10577 Art.: Hoffmann, Karl Heinrich Ludwig (1807–1881).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 197ff.

PIT 5653 Hoffmann, Karl Heinrich Ludwig (1807–1881)

10578 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 416–417.

10579 *Zur Erinnerung an Herrn Dr. Karl Heinrich Ludwig Hoffmann, gewesenen ordentlichen Professor der Staatswirthschaft zu Tübingen.* Schorndorf 1882. 14 S.

PIT 5655 Hoffmann, Konrad (1938–2007)

10580 Klein, Peter K.: Prof. Dr. Konrad Hoffmann †.

In: TUN 27 (2007) Nr. 135 vom 20.7.2007, S. 7f.

PIT 5657 Hoffmann, Paul (1917–1999)

10581 Hoffmann, Paul: *Der verfremdende Blick. Als Germanist in Neuseeland – und zurück.*

In: *Erlebte Geschichte*, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, S. 25–39.

10582 Wertheimer, Jürgen: [In memoriam] Paul Hoffmann †.

In: TUN Nr. 94 (19/1999).

- 10583 Dem Andenken Paul Hoffmanns, Professor für deutsche Sprache und Literatur.
Tübingen 1999 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 33).
- PIT 5665 Hoffmann, Wilhelm (1806–1873)
- 10584 Scheffbuch, Rolf: Dr. Ludwig Friedrich Wilhelm Hoffmann (1806–1873). Missionsinspektor in Basel, Ephorus in Tübingen, Generalsuperintendent in Berlin.
In: Scheffbuch, Rolf: Das Gute behaltet. Korntal 2001, S. 69–78.
- PIT 5663 Hoffmann, Wilhelm (1901–1986)
1946–1951 Kommiss. Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen, 1961 Ehrensensator.
- 10585 Stroheker, Karl-Friedrich: Wilhelm Hoffmann zum Gedächtnis. 25.1.1909 – 16.4.1969.
In: Attempo 31/32 (1969) 83–84.
- 10586 Geh, Hans-Peter: Art. Hoffmann, Wilhelm.
In: BWB II (1999), S. 230–233.
- PIT 5677 Hofmann, Karl (1900–1954)
- 10587 Fink, K[arl] A[ugust]: Karl Hofmann zum Gedächtnis.
In: Theol. Quartalschrift 134 (1954) 129–133.
- 10588 Neumann, Johannes: Karl Hofmann 1900–1954.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 152–156.
- PIT 5684 Hofmeister, Eugen (1843–1930)
- 10589 Rohr: Die Ausstellung von Werken Eugen Hofmeisters in der Tübinger Bibliothek.
In: Tübinger Chronik Nr. 39 vom 17.2.1931.
- 10590 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 418.
- 10591 Willner, Sarah: Eugen Hofmeister.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichnerlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 87–91.

- PIT 5685 Hofmeister, Franz (1867–1926)
- 10592 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 650–651.
- 10593 Kohlhaas, Max: Franz von Hofmeister-Gedenkfeier an seinem 60. Geburtstag, 30. März 1927.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 97 (1927) 243–244.
- 10594 Nachrufe. 3 Nachrufe in *WGL* 1926/27. 4 Nachrufe in *Heyd* 8, Nr. 8751.
- PIT 5686 Hofmeister, Wilhelm (1824–1877)
- 10595 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 644–648. NDB 9, 468–469. Po 1, 1129. 3/1, 648.
- 10596 Haberlandt, G.: Wilhelm Hofmeister.
In: *Oesterreichische Botanische Zeitschrift* 27 (1877) 113–117.
- 10597 Goebel, K[arl Eberhardt] von: Wilhelm Hofmeister. Arbeit und Leben eines Botanikers des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1924. 176 S. (Große Männer. Studien zur Biologie des Genies. Hrsg. von Wilhelm Ostwald; Bd. 8).
- 10598 Wagenitz, Gerhard: Wilhelm Hofmeister (1824–1877).
In: Darwin & Co. Eine Geschichte der Biologie in Portraits, hrsg. von Ilse Jahn / Michael Schmitt, Bd. 1, München 2001, S. 332–344.
- PIT 5691 Hohberger, Frido (geb. 1949)
- 10599 Springer, Walter: Frido Hohberger.
In: *Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012*, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 135–139.
- PIT 5703 Hohl, Alois (1805–1887)
- PIT 5705 Hohl, Karl von (1825–1899)
- 10600 Sammelwerke. [BUT]: Po 1, 1130.
- 10601 Raberg, Frank: Vom Härtsfeld in die »große Politik« – Karl von Hohl (1825–1899). Ein konservativer Katholik als Parlamentarier im Königreich Württemberg.
In: *Aalener Jahrbuch* 10, 1996, S. 95–132.

- PIT 5723 Holl, Karl (1866–1926)
- 10602 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 532–533. LThK 5, 444. RGG 3, 432–433.
- 10603 Harnack, Adolf von, Lietzmann, Hans: Karl Holl. Zwei Gedächtnisreden. Bonn 1926. 20 S. (=Arbeiten zur Kirchengeschichte; 7).
- 10604 Rückert, Hanns: Karl Holl gest. 23. Mai 1926.
In: Luther. Vierteljahresschrift der Luthergesellschaft 8 (1926) 34–43.
Auch In: Rückert: Vorträge und Aufsätze zur historischen Theologie. Tübingen 1972, S. 360–373.
- 10605 Holborn, Hajo: Karl Holl. Geb. 15. Mai 1866, gest. 23. Mai 1926.
In: Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 5 (1927) 413–430.
- 10606 Lietzmann, Hans: Gedächtnisrede auf Karl Holl.
In: Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften 1927, S. LXXXVI–CI.
Auch In: Holl, Karl: Gesammelte Aufsätze zur Kirchengeschichte. Bd. 3. Der Westen. Darmstadt 1965, S. 568–577.
Darin S. 578–584: Verzeichnis der im Druck erschienenen Schriften Karl Holls.
- 10607 Rückert, Hanns: Karl Holl.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart. Berlin. Freiburg i. Br. 1966, S. 103–108.
- 10608 Holl, Karl: Briefwechsel mit Adolf von Harnack. Hrsg. von Heinrich Karpp. Tübingen 1966. VIII, 94 S.
- 10609 Stupperich, Robert: Briefe Karl Holls an Adolf Schlatter (1897–1925).
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 64 (1967) 169–240.
- 10610 Bodenstein, Walter: Die Theologie Karl Holls im Spiegel des antiken und reformatorischen Christentums. Berlin 1968. VIII, 354 S. (=Arbeiten zur Kirchengeschichte; 40).
- 10611 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Zu Karl Holls wissenschaftlichem Bildungsgang.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche. BeiHeft 4. Tübingen 1978, S. 112–119.
- 10612 Wallmann, Johannes: Karl Holl und seine Schule.
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche. BeiHeft 4. Tübingen 1978, S. 1–33.
- 10613 Nachrufe. 10 Nachrufe in WGL 1926/27. 8 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 8775.

- 10614 Wallmann, Johannes: Art. Holl, Karl (1866–1926).
In: TRE Bd. 15 (1986) S. 514ff.
- PIT 5725 Hollaender, Ulrich (seit 1939: Michael Thomas) (1915–1995)
Stud. iur. 1935–1937, 1939 Emigration nach England, später Kaufmann in Hamburg.
Berlin 1984.
- 10615 Thomas, Michael: Deutschland, England über alles. Rückkehr als Besatzungsoffizier.
Berlin 1984.
- 10616 Lang, Hans-Joachim: Konservativ und patriotisch. Ulrich Hollaenders Dissertation bei Carlo Schmid.
In: ST vom 29.5.2002 (=Flucht vor den Nazis 2).
- PIT 5726 Holland, Georg Jonathan (1742–1784)
- 10617 Sammelwerke. [BUT]: ADB 12, 748–749. JöF 2, 2097. Po 1, 1131. MoG S. 25.
- 10618 Lamberts und Holland's Philosophische Briefe.
In: Lambert, Johann Heinrich: Deutscher gelehrter Briefwechsel. Hrsg. von Johann Bernoulli.
Bd. 1. Berlin 1781, S. 1–332. .
- PIT 5728 Holland, Wilhelm Ludwig (1822–1891)
- 10619 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 448–450.
- 10620 Autographen aus verschiedenem Besitz darunter Sammlung Friedrich Wilhelms Jähns 2. Teil. Sammlung Wilhelm Ludwig Holland. Deutsche Kaiser, Haus Brandenburg, Allgemeine Geschichte, Musik und. Kunst, Literatur und Wissenschaft.. Berlin 1927. 138 S.
- PIT 5740 Holzbach, Ernst (1880–1955)
- 10621 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 658.
- PIT 5751 Hommel, Hildebrecht (1899–1996)
1935–1937 Lehrstuhlvertr. Heidelberg und Gießen; 1937–1941 planm. ao. Prof., 1941–1945 o. Prof. in Heidelberg, 1948–1955 Gastprof. für Klass. Altertumskunde an Kirchl. Hochschule Berlin, 1955 ao. Prof., 1961–1964 o. Prof. für Klass. Philol. in Tübingen.
- 10622 Eranion. Festschrift für Hildebrecht Hommel. Dargebracht von seinen Tübinger Freunden und Kollegen. Die Herausgabe der Festschrift besorgte Jürgen Kroymann unter Mitwirkung von Ernst Zinn. Tübingen 1961. 230 S., 9 Abb.
Zum 60. Geburtstag am 19.5.1959. Darin S. 213–220: Gaiser, Konrad: *Verzeichnis der Schriften von Hildebrecht Hommel.*

-
- 10623 Heck, Eberhard: [Nachruf auf] Prof. D. Dr. Hildebrecht Hommel. 19.5.1899–16.1.1996.
In: TUZ Nr. 67 (12.6.1996), S. 21.
- 10624 Heck, Eberhard: Hildebrecht Hommel †.
In: Gnomon 68 (1996) S. 651–656.
- PIT 5757 Hoops, Johannes (1865–1949)
- 10625 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 606–607.
- 10626 Wild, Friedrich: Nachrufe. Johannes Hoops.
In: Akademie der Wissenschaften in Wien. Almanach 99 (1949) 235–240.
- 10627 Flasdieck, Hermann: Johannes Hoops (1865–1949). Rede bei der Gedenkfeier der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg.
In: Neue Heidelberger Jahrbücher N.F. 1950, S. 1–18.
- PIT 5759 Hopf, Christian Gottlob (1765–1842)
Student.
- 10628 Sammelwerke. [BUT]: Hi 3, 293. Gra S. 246–247.
- PIT 5763 Hopf, Ludwig (1838–1924)
- 10629 Rosenstock, Eva: 'Philander': Ludwig Hopf (1838–1924) aus Esslingen und seine 'Medizinischen und anthropologischen Märchen'.
In: Esslinger Studien 44 (2005), S. 99–116.
Behandelt u. a. S. 100–104 Studienzeit – Theologie, dann Medizin, in Tübingen in den Jahren 1858–1865 (S. 100–104).
- PIT 5766 Hopfer, Benedikt (1643–1684)
- 10630 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1700.
- 10631 Kaldenbach, Christoph: Glückwünschungs-Lied Als Benedict Hopffer Zur Professur der Sitten-Lehr bey Tübingscher Hohen Schul 1672.. den Anfang machte. Tübingen 1672. 2 Bl.
- 10632 [4 Leichengedichte auf] Benedict Hopffer. Tubingae 1684. [8] S.
- 10633 Letzte und Leidmüthigste Ehrerbietung Gegen dem Unter Cypressen-Reise sich verbergenden Scepter, Als Benedictus Hopffer zu Seeliger Himmels-Cron abgefordert, Durch ein Doppel-Sonnet abgelegt vom. Collegio Martiniano . Tübingen 1684. 1 Bl.

- 10634 Keller, Georg Heinrich: Christliche Leich-Predig Auß dem Evangelisten Matthäo c. 25. v. 34. Bey Volckreicher Leichbegängnis Deß.. Benedicti Hopferi... gehalten. Tübingen 1684. 32, 20, 24 S.
- PIT 5775 Hoppe-Seyler, Felix (1825–1895)
- 10635 Sammelwerke. [BUT]: ADB 50, 464–465. NDB 9, 615–616. Po 1, 1140. 3/1, 656–657. 4/1, 664. Hi 3, 294–295.
- 10636 Thierfelder, H[ans]: Zur Erinnerung an Felix Hoppe-Seyler.
In: Berliner klinische Wochenschrift 32 (1895) 928–930.
- 10637 Virchow, Rud[olf]: Zur Erinnerung an Felix Hoppe-Seyler.
In: Archiv für pathologische Anatomie 142, Folge XIV, Bd. 2 (1895) 386–388.
- 10638 Baumann, E., Kossel, A.: Zur Erinnerung an Felix Hoppe-Seyler.
In: Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie 21 (1895/96) I–LXI.
- 10639 Gürber: Felix Hoppe-Seyler.
In: Münchner medizinische Wochenschrift 43 (1896) 274–275.
- 10640 Thierfelder, H[ans]: Felix Hoppe-Seyler. Stuttgart 1926. 18 S. (=Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen; 10).
- 10641 Culotta, Charles A.: On the Color of Blood from Lavoisier to Hoppe-Seyler, 1777–1864: A Theoretical Dilemma.
In: Episteme 4 (1970) 219–233.
- 10642 Bäumer, Beatrix: Von der physiologischen Chemie zur frühen biochemischen Arzneimittelforschung. Der Apotheker und Chemiker Eugen Baumann (1846–1896) an den Universitäten Straßburg,. Berlin, Freiburg/Br. und in der pharmazeutischen Industrie. Stuttgart 1996.
B. Studierte und promovierte in Tübingen bei Felix Hoppe-Seyler.
- 10643 Bäumer, Beatrix: L'interdiscipinarité en chimie physiologique et en pharmacologie avec Felix Hoppe-Seyler et Oswald Schmiedeberg.
In: La science sous influence. L'université de Strasbourg enjeu des conflits franco-allemands 1872–1945, hrsg. von Elisabeth Crawford und Josiane Olf-Nathan, Straßburg 2005, S. 107–115.
- 10644 Vöckel, Anja: Die Anfänge der physiologischen Chemie: Ernst Felix Immanuel Hoppe-Seyler (1825–1895).
Diss. phil. der Fakultät I Geisteswissenschaften der TU Berlin 2003.

Hoppe-Seylers Wirken in Tübingen in den Jahren 1861–1872 wird S. 133–166 behandelt.

10645 Weitere Literatur. NDB.

PIT 5797 Hornmold, Samuel (1537–1601)

10646 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 1713–1714. AJ S. 347–350.

10647 Strubinus, Johannes: Ein Christliche Trostpredigt Gehalten bey der Leich vnd Begräb-
nuß Des.. Samuel Hornmolten... Welcher Sontags den Ersten tag Februarij, Anno 1601.
in Christo dem. Herrn seeliglich entschlaffen vnnd auff nechst folgenden Dinstag den
dritten Februarij, Ehrlich zur Erden bestattet... Tübingen 1602. 10 S.

PIT 5807 Horowitz, Charles (1892–1969)

Rabbinische Studien in Krakau; seit 1923 Textilkaufmann in Oberhausen, lebte 1930–1933 als
jüdischer Privatgelehrter in Tübingen, seit Ende der 1920er Jahre Übersetzung des palästinischen
Talmud für Professor Gerhard Kittel, seit 1930 auch Unterrichtstätigkeit im Rahmen des Neutes-
tamentlichen Seminars (Hilfsassistent), April 1933 Beendigung der Zusammenarbeit durch Kittel;
1933 Emigration in die Niederlande, dann nach Frankreich, seit 1945 Textilhändler in Lyon; 1951
Rückkehr nach Oberhausen, Mitarbeit im Institutum Judaicum der Universität Münster; seit 1956
Lehrauftrag für Rabbinistik an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn, 1962
Dr. phil., 1965 apl. Prof.

10648 N.N.: Verdiente Ehrung für Bonner Wissenschaftler [i.e. Charles Horowitz]. Mit 73
Jahren zum Professor ernannt! Seit 1955 Lehrauftrag an der Universität.

in: Rundschau am Rhein vom 15.12.1965.

10649 Dönges, Katrin: Die Oberhausener Stadtverwaltung und die Verfolgung der Juden 1933
bis 1945.

Düsseldorf 2009 (Magisterarbeit).

Geht S. 61–66 exemplarisch auf das die Biographie von Charles Horowitz ein.

10650 Dönges, Katrin: »Dort wo jüdisches Wissen seine Wurzeln hatte, jüdischer Geist seinen
Urquell, existiert kein jüdisches Leben mehr.«.

In: Schichtwechsel. Journal für die Geschichte Oberhausens 4 (2009), S. 38–41.

Behandelt die Biographie von Charles Horowitz.

PIT 5853 Huber, Johann Ludwig (1723–1800)

Student.

10651 Huber, [Johann Ludwig]: Etwas von meinem Lebenslauf und etwas von meiner Muse
auf der Vestung. Ein kleiner Beitrag zu der selbst erlebten Geschichte meines Vaterlan-
des. Stuttgart 1798.

Darin S. 20–37: Tübingen.

PIT 5844 Huber, Rudolf (1913–1961)

Student, Dr. phil., Kulturamtsleiter der Stadt Tübingen.

10652 Hägele, Ulrich: Zwischen den Stühlen. Rudolf Huber und die Tübinger Kunstpolitik 1949–1961.

In: Karlheinz Wiegmann / Evamarie Blattner (Hg.): Belehrung und Urteilskraft. Die städtische Kunstsammlung unter Rudolf Huber 1949 bis 1961, Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 76), S. 15–40.

Behandelt auch das Studium (1943–1948) und die »Entnazifizierung« des ehemaligen Berufsoffiziers.

PIT 5866 Hübener, Rudolf

10653 Schopohl, Nils: Tieftemperatur und Supraleiter. Zur Emeritierung des Tübinger Festkörperphysikers Rudolf Hübener.

In: ST vom 6.10.1999.

PIT 5873 Hübschmann, Heinrich (1848–1908)

Stud. phil. in Tübingen 1869–1870, später Prof. für Sprachwissenschaft in Straßburg 1877–1908.

10654 Benl, Rudolf: Heinrich Hübschmann (1848–1908). Zum 150 Geburtstag des großen Sprachwissenschaftlers.

In: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt 59 (N.F. 6) (1998), S. 119–141.

PIT 5875 Hückel, Walter (1895–1980)

10655 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1173. 7a/2, 564–566.

10656 Oesper, Ralph E.: Walter Hückel.

In: Journal of chemical education 27 (1950) 625.

10657 Auterhoff, Harry: Walter Hückel zum Gedächtnis. 18.2.1895 – 4.1.1973.

In: Attempto 47/48 (1973) 100–101.

10658 Neidlein, Richard: Walter Hückel 1895–1980.

In: Chemische Berichte, 133. Jg. (1980), Nr. 1, S. I–XXVIII.

PIT 5876 Hüfner, Karl Gustav (von) (1840–1908)

10659 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 729–730. Po 3/1, 663–664. 4/1, 670. 6/1, 562. Fi 1, 669.

10660 Camerer, W[ilhelm]: Karl Voit und Gustav Hüfner.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 78 (1908) 361–365.

- 10661 Gustav von Hufner zum Gedächtnis. 16. März 1908. Tübingen 1908. 19 S.
- 10662 Küster, William: Karl Gustav von Hufner.
In: Schwäb. Kronik Nr. 172 vom 11.4.1908, S. 9.
- 10663 Zeynek, R. von: Zur Erinnerung an Gustav von Hufner.
In: Hoppe-Seyler's Zeitschrift für Physiologische Chemie 58 (1908) 1–38.
- 10664 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, Nr. 18917.
- PIT 5881 Hülle, Werner (Werner Matthias) (1903–1974)
Prähistoriker und Erwachsenenbilder, Mitarbeiter Hans Reinerths.
- PIT 5886 Huene, Friedrich von Hoyningen gen. (1875–1969)
1899 Ass., 1925 Konservator, 1939–1948 Hauptkonservator am Geologischen Institut, 1902 PDoz.,
1908 tit. ao. Prof., 1945 HonProf.
- 10665 Sammelwerke. [BUT]: NDB 9, 740–741. Po 7a/2, 566–568.
- 10666 Schweigert, Günter / Etter, Walter: On the true nature of the supposed urodelan amphibian *Boomgaardia* v. Huene, 1948 from the Middle Jurassic of SW Germany – a tanaidacean!
In: Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie. Abhandlungen. 2008, S. 123–127.
- 10667 Huene, Friedrich Freiherr von: Arbeitserinnerungen. Hrsg. im Namen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinisch Deutschen Akademie der Naturforscher von Emil Abderhalden. Halle 1944. 52 S. (=Selbstbiographien von Naturforschern; 2).
- 10668 Seilacher, Adolf: Friedrich Freiherr von Hoyningen genannt Huene zum Gedächtnis. 22.3.1875 – 4.4.1969.
In: Attempto 31/32 (1969) 94–95.
- 10669 Seilacher, A[dolf], Westphal, F[rank]: Friedrich Freiherr von Huene. Paläontologe.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 124 (1969) 43–44.
- 10670 Rieth, Gustav Adolf: Der Mann, der unter die Drachen ging. Erinnerungen an den Tübinger Paläontologen Friedrich Freiherr von Hoyningen gen. Huene.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 35–37.
- 10671 Reif, Wolf-Ernst / Lux, Wiltrud: Evolutionstheorie und religiöses Konzept im Werk des Wirbeltierpaläontologen Friedrich Freiherrn von Huene (1875–1969). Mit einer Bibliographie.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12), S. 91–140.

10672 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5543.

PIT 5905 Huisgen, Rolf (Rolf Karl Johannes)

10673 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 574.

PIT 5919 Hummel, Karl (1902–1987)

1946–1968 Dozent, seit 1965 apl. Prof. für Pharmakognosie, spezielle Botanik.

10674 Kovar, Karl-Artur: Prof. Dr. Dr. Karl Hummel. 25.5.1902–28.12.1987.

In: TUZ Nr. 34 (29.1.1988), S. 5.

10675 Hartmann, Karl M.: Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. Karl Hummel. Weiler im Allgäu (25. April 1902 bis 28. Dezember 1987).

In: Westallgäuer Heimatblätter 17. Band, Nr. 17, April 1989, S. 289–291.

PIT 5928 Hundeshagen, Johann Christian (1783–1834)

10676 Weitere Literatur. NDB.

10677 Sammelwerke. [BUT]: ADB 13, 401–406. NDB 10, 63. Po 1, 1160. NND 12/2, 1131–1132.

10678 Gwinner, W[ilhelm] H[einrich]: Nekrolog des.. Johann Christian Hundeshagen zu Gießen.

In: Gwinner: Forstliche Mittheilungen 1 (1836) Heft 2 S. 3–18.

10679 Gwinner, [Wilhelm Heinrich]: Gallerie Württembergischer Forstleute. Johann Christian Hundeshagen.

In: Monatsschrift für das Württembergische Forstwesen 7 (1856) 120–130.

10680 Bernhardt, August: Johann Christian Hundeshagen.

In: Bernhardt: Geschichte des Waldeigenthums, der Waldwirtschaft und Forstwirtschaft in Deutschland. Bd. 2. Berlin 1874, S. 319–325.

10681 Heß, Richard: Johann Christian Hundeshagen.

In: Heß: Lebensbilder hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonomien. Berlin 1885, S. 164–167.

10682 Immel, Richard: Johann Christian Hundeshagen. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestag.

In: Allgemeine Forst- und Jagd-Zeitung 110 (1934) 41–49.

- 10683 Künanz, Hermann: Johann Christian Hundeshagen (1783–1834).
In: Lebensbilder aus Kurhessen und Waldeck 5 (1955) 135–149. (=Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck; 20).
- 10684 Mantel, Kurt / Pacher, J.: Johann Christian Hundeshagen.
In: Biographie bedeutender Forstleute aus Baden-Württemberg. Stuttgart 1980, S. 266–269.
- 10685 Rozsnyay, Zoltán: Johann Christian Hundeshagen.
In: Biographien bedeutender hessischer Forstleute. Hrsg. von der Georg-Ludwig-Harti-Stiftung, Frankfurt am Main 1990.
- PIT 5936 Hunnius, Ägidius (1550–1603)
- 10686 Göz, Wilhelm: Die versuchte Berufung des Aegidius Hunnius zum Kanzler an der Universität Tübingen. Ein Brief Christians II. von Sachsen, mitgeteilt aus den Tagebüchern des Martin Crusius.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 27 (1923) 64–73. .
- PIT 5957 Huttenlocher, Friedrich (1893–1973)
1921–1945 im Schuldienst, seit 1925 Studienrat. 1934 PDoz., 1947 Diätendozent, 1949 apl. Prof., 1952–1961 ao. Prof. für Landeskunde Südwestdeutschlands, seit 1957–1961 pers. o. Prof. und Mitdirektor des Geographischen Instituts in Tübingen.
- 10687 Studien zur südwestdeutschen Landeskunde. Festschrift zu Ehren von Friedrich Huttenlocher anlässlich seines 70. Geburtstages. Hrsg. von Karl Heinz Schröder. Bad Godesberg 1963. XXX, 476 S.
Darin S. I–XX: Friedrich Huttenlochers Weg und Wirken.
- 10688 Schröder, Karl Heinz: Friedrich Huttenlocher zum Gedächtnis. 2.9.1893 – 24.4.1973.
In: Attempo 47/48 (1973) 103–105.
- 10689 Schröder, Karl Heinz: Friedrich Huttenlocher (1893–1973). Leben und Wirken.
In: Geographische Zeitschrift 61 (1973) 241–249.
- 10690 Sick, Wolf-Dieter: Friedrich Huttenlocher und die südwestdeutsche Landeskunde.
In: Erdkunde 28 (1974) 1–5.
- 10691 Grees, Hermann: Huttenlocher, Friedrich, Geograph: * 2.9.1893 Stuttgart, ev., † 24.4.1973 Freiburg/Br., beigesetzt in Stuttgart (Waldfriedhof).
In: BWB I (1994), S. 157–159.
- 10692 Grees, Hermann: Friedrich Huttenlocher. Ein Leben für die Landeskunde 1893–1973.

In: Tübinger Geographische Studien 118 (2000), S. 259–301.

6.2. Personen I

PIT 5985 Imser, Philipp (1500–1570)

10693 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 2280–2281.

10694 Pfisterer, Heinrich: Die astronomische Kunsthur von Graz und deren Schöpfer Philipp Imser.

In: Blätter für Heimatkunde 19 (1941) Heft 1, S. 9–13.

10695 Rau, Reinhold: Die Kunsthur des Philipp Imser.

In: Tübinger Blätter 49 (1962) 25–32.

10696 Betsch, Gerhard: Eine Geometrievorlesung von Philipp Imser (Tübingen 1533).

In: Eintauchen in die mathematische Vergangenheit. Tagung zur Geschichte der Mathematik in Pfalzgrafenweiler im Schwarzwald (20.5. bis 24.5.2009), hrsg. von Magdalena Hykšová und Ulrich Reich, Augsburg 2011, S. 38–51.

PIT 5996 Isenberg, Gerhard (1902–1982)

10697 Art.: Isenberg, Gerhard (1902–1982).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 591ff.

6.2. Personen J

PIT 6013 Jacobi, Peter (gest. 1509)

10698 Sammelwerke. [BUT]: MoV 41–42.

10699 Heyd, [Ludwig Friedrich]: Dr. Peter Jacobi, Probst zu Backnang.

In: Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs 3 (1831)H. 1 S. 180–187.

10700 Reustle, Sabine Beate: Stift und Stadt Backnang im 16. Jahrhundert. Territorialisierung und Reformation in einer württembergischen Amtsstadt.

Backnang 1996 (=Backnanger Forschungen 2).

Geht S. 70–82 sowie S. 341–342 auf die Biographie Jacobis und sein Wirken als Propst des Chorherrenstifts Backnang ein.

PIT 6015 Jacobj, Carl (1857–1944)

10701 Sammelwerke. [BUT]: NDB 10, 239–240. Fi 1, 693.

10702 Weitere Literatur. NDB.

PIT 6016 Jacobj, Walther (1890–1965)

1924–1933 Wiss. Ass. am Anatomischen Institut, 1926–1933 PDoz., seit 1931 (tit.) ao. Prof., 1933 ao. Prof., 1947–1956 o. Prof. für Anatomie und Direktor des Anatomischen Instituts in Tübingen.

10703 Feneis, H[einz]: Walther Jacobj zum Gedächtnis. 22.11.1890 – 2.6.1965.

In: Attempo 16 (1965) 80.

PIT 6024 Jäger, Christian Friedrich (1739–1808)

10704 Sammelwerke. [BUT]: NDB 10, 267–268. Hi 3, 403–404. MoG S. 139–140. Gra S. 263–265.

10705 Moll, Albert: Die medicinische Fakultät der Carlsacademie. 2. Die Lehrer der medizinischen Fakultät. Christian Friedrich Jäger.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 29 (1859) Beilage S. 14–15.

10706 Stübler, Eberhard: Christian Friedrich Jäger. Professor der Medizin, Leibarzt 1739–1808.

In: Lebensbilder 4 (1948) 43–53.

10707 Baur, Saskia: Der Gerichtsmediziner Christian Friedrich Jaeger (1739–1808). Diss. Tübingen 1976. 139 S.

PIT 6029 Jäger, Gottlieb Friedrich (1783–1843)

10708 Sammelwerke. [BUT]: NND 21/1, 505–512.

10709 Schmid, [Christian Friedrich]: Worte am Grabe des Gottlieb Friedrich Jäger.. Tübingen 1843. 15 S.

PIT 16093 Jaeger, Gustav (1832–1917)

1851–1856 stud. med., 1857 Dr. med. Tübingen; entwickelte und propagierte eine wollene Reformkleidung (»Normalkleidung«).

10710 Weinreich, Heinrich: Duftstoff-Theorie. Gustav Jaeger (1832–1917). Vom Biologen zum »Seelenriecher.

Stuttgart 1993 (=Heidelberger Schriften zur Pharmazie- und Naturwissenschaftsgeschichte 11).

Behandelt S. 18–26 Jaegers Tübinger Studienzeit.

- 10711 Gienger, Selma: Das Vermächtnis des 7. Parfums. – Die Liebe – Eine außergewöhnliche, wahre Geschichte!
Schützingen 2010.
Enthält S. 107–310 Jaegers Autobiobiographie, darin S. 196–220 seine Tübinger Studienjahre.

PIT 6033 Jäger, Johann Wolfgang (1647–1720)
- 10712 Sammelwerke. [BUT]: ADB 13, 651. NDB 10, 269–270. Jö 2, 1828. RGG 3, 511.
- 10713 Kurtzer Auszug aus dem von.. Jo. Wolfgang Jäger selbst aufgesetzten Lebenslauff. Kurtzes Verzeichniß deren meisten... Schrifften Jo. Wolffgangs Jägers...
In: Württembergische. Nebenstunden oder allerhand nützliche Nachrichten und Anmerkungen. Stuttgart 1718, S. 40–71.

PIT 6048 Jäger, Wilhelm (1813–1834)
Student.
- 10714 Schmidgall, Georg: Wilhelm Jäger. Burschschafter, politischer Flüchtling, Mediziner. 1813–1834.
In: Lebensbilder 3 (1942) 266–273.

PIT 6054 Jänichen, Hans (1909–1976)
Landeshistoriker, 1949 freier Mitarbeiter, 1954 Referent für Geschichte bei der Nebenstelle Tübingen der Abt. Landesbeschreibung des Statistischen Landesamts bzw. (seit 1963) der Archivdirektion, 1964–1974 Leiter der Abt. Landesbeschreibung. 1966 Lehrbeauftragter (Siedlungs- und wirtschaftsgeshichte), 1969 HonProf. Tübingen.
- 10715 Schaab, Meinrad: Hans Jänichen (1909–1976) zum Gedächtnis.
In ZWLG 36 (1977), 347–353.
Mit Nachweis der Publikationen.

PIT 6058 Jagow, Dietrich von (1892–1945)
1922–1924 stud. cam. in Tübingen.
- 10716 Hachmann, Barbara: Der »Degen«. Dietrich von Jagow, SA-Obergruppenführer.
In: Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg. Hrsg. Michael Kißener, Joachim Scholtyseck. Konstanz 1997 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2), S. 267–287.

PIT 6063 Jahnke, Bernd
- 10717 Art.: Jahnke, Bernd (geb. 1947).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 925ff.

PIT 6065 Jaksch, Hans-Jürgen

10718 Art.: Jaksch, Hans-Jürgen (geb. 1930).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 743ff.

PIT 6081 Jeggle, Utz (1941–2009)

Empirischer Kulturwissenschaftler, Volkskundler, Professor.

10719 Meine EKW. Utz Jeggle am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft. Wissenschaftliche Biographie und Bibliographie.

In: Tübinger Korrespondenzblatt (2008) Nr. 59 vom Februar 2008 [Themenheft].

Enthält u. a. Beiträge von Utz Jeggle (S. 3–25: Meine EKW – Ansichten eines Pensionisten. Abschiedsvorlesung am 23. Juni 2001), Joel Berger (S. 43–47: Vergangenheit kann nicht getilgt werden. Utz Jeggle zum 65. Geburtstag), Hermann Bausinger (S. 59–64: Gegen Verdrängung und Entstellung. Anmerkungen zur Bibliographie) und Margarete Kollmar (S. 65–88: Bibliographie 2007–1966).

10720 Rolshoven, Johanna: Die Methodik des Lebens: zum Tod von Utz Jeggle.

In: Historische Anthropologie, Bd. 18 (2010), Heft 1, S. [157]–159.

PIT 6095 Jens, Inge

Studentin.

10721 Jens, Inge: Kompromiß: Editorin.

In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 141–158.

10722 Jens, Inge: Unvollständige Erinnerungen.

Reinbek bei Hamburg 2010.

Berichtet in ihrer Autobiographie u.a. über ihr Tübinger Studium.

PIT 6096 Jens, Walter

10723 Walter Jens. Eine Einführung [von] Gottfried Just [u. a.]. München 1965. 94 S.

10724 Greiner, Gerhard: Statt eines Geburtstagsartikels. Der Tübinger Professor Walter Jens wurde 50.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 57 vom 9.3.1973.

10725 Jens, Walter: »Klassische Philologie, Herr Jens, keinesfalls Germanistik«.

In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 159–174.

10726 Jens, Walter: »Wissen Sie, Jens, Rhetorik ist alles! Erinnerungen an einen Anfang.

In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 174–176.

- 10727 N.N.: Lieber ein Gutmensch als schlecht. Geburtstag / Walter Jens wird morgen 75 Jahre alt. Der unangepaßte Geist arbeitete beharrlich weiter am Entwurf einer besseren Welt.
In: ST vom 7.3.1998.
- 10728 Oesterle, Kurt: Das Grundgefühl heißt Dankbarkeit. Walter Jens wird morgen 75 Jahre alt.
In: ST vom 7.3.1998.
- 10729 Jens, Inge: Der Geist ist weg, aber das Gefühl ist da: »Ich bin mir sicher, mein Mann ist lebensatt«. Inge Jens über den Alltag mit Walter Jens, über den Krankheit und den Tod.
In: ST vom 3.4.2008.

Gekürzte Fassung eines Interviews von Inge Jens mit Arno Luik, das in der Ausgabe des »Stern« vom 3.4.2008 erschien.
- 10730 Kuschel, Karl-Josef: Tübingen, Jänner: Paul Celan, Walter Jens und die Schwierigkeiten einer jüdisch-deutschen Begegnung.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 621–642.
- 10731 Jens, Tilmann: Abschied von meinen Vater.
Gütersloh 2009.
- 10732 Kuscher, Karl-Josef: . Literat und Protestant
Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag 2013
Rez.: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 139f.
- PIT 6100 Jescheck, Hans-Heinrich (1915–2009)
1939 Dr. iur. in Tübingen.
- 10733 Strafrechtliche Lehrjahre in FreiburgFreiburg/Br. und Tübingen. Hans-Heinrich Jescheck aus Anlaß seines Goldenen Doktorjubiläums am 5. Juli 1989 in Tübingen.
Tübingen 1990 (=Tübinger Universitätsreden, 39).
- PIT 6102 Jessen, Otto (1891–1951)
- 10734 Sammelwerke. [BUT]: NDB 10, 426–427. Po 7a/2, 636–637.
- 10735 Otto Jessen. 18. Febr. 1891 – 9. Juni 1951.
In: Mitteilungen der geographischen Gesellschaft in München 36 (1951) 221–234.

- 10736 Fels, Edwin: Otto Jessen. 18.2.1891 – 9.6.1951.
In: Erde 3 (1951/52) 168–174.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 10737 Passarge, Siegfried: Nachrufe. Otto Jessen. 18.2.1891 – 9.6.1951.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaft 1952, S. 189–194.
- 10738 Lautensach, Hermann: Otto Jessen zum Gedächtnis.
In: Petermanns Geographische Mitteilungen 96 (1952) 1–6.
- PIT 6104 Jetter, Werner (1913–2004)
1931–1935 stud. theol, 1952 Dr. theol. 1935–1961 im württembergischen Kirchendienst, seit 1952 Pfarrer in Stuttgart; 1961–1978 o. Prof. für Praktische Theologie in Tübingen.
- 10739 Jetter, Werner: Vaterlandsliebe: eine Jugend in der Weimarer Republik.
In: Siegfried Hermle u.a. (Hrsg.): Im Dienst an Volk und Kirche! Theologiestudium im Nationalsozialismus. Erinnerungen, Darstellungen, Dokumente und Reflexionen zum Tübinger Stift 1930 bis 1950, Stuttgart 1988, S. 16–42.
- 10740 Drehsen, Volker: Prof. Dr. Werner Jetter †.
In: TUN Nr. 118 (24/2004) vom 1.9.2004, S. 9f.
- 10741 Drehsen, Volker: Ein Prediger der leidenden Liebe. Zum Tode des Tübinger Frühpredigers und Praktischen Theologen Werner Jetter
Pastoraltheologie Bd. 94 (2005), S. 308–310.
- PIT 5379 Johann von Stein siehe Heynlin, Johannes
- PIT 5379 Johannes de Lapide siehe Heynlin, Johannes
- PIT 6111 Johns, Rudolf (1900–1984)
- 10742 Gemeindegewirtschaft und Unternehmerwirtschaft. Festgabe für Rudolf Johns zum 65. Geburtstag am 15. Juli 1965. Hrsg. von Ludwig Mühlhaupt und Karl Oettle. Göttingen 1965. XI, 384 S. (=Studien der Forschungsgesellschaft für Staats- und Kommunalwirtschaft; 4).
Darin S. IX–XI: Geleitwort. [Biographie, Charakteristik.]
- 10743 Menrad, Siegfried: Rudolf Johns zum Gedächtnis. 15.7.1900–11.6.1984.
In: Attempo 70/71 (1984/85), S. 107f.

10744 Oettle, Karl: Gedenkrede auf Rudolf Johns.

In: Tübinger Universitätsreden, N.F. 33 (1985), S. 39–45.

10745 Art.: Johns, Rudolf (1900–1984).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 575ff.

PIT 6113 Jolly, Ludwig (von) (1843–1905)

10746 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 343.

10747 Art.: Jolly, Ludwig von (1843–1905).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 282ff.

PIT 6114 Jonas, Jakob (um 1500–1558)

10748 Sammelwerke. [BUT]: ADB 14, 491–492. NDB 10, 593.

10749 Schnurrer, Christian Friedrich: Jacob Jonas.

In: Scnurrer S. 71–87.

10750 Burmeister, Karl Heinz: Jakob Jonas, Humanist und Staatsmann.

In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 89 (1971) 83–94.

PIT 6119 Jordan, Hermann (Hermann Jaques) (1877–1943)

10751 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 721.

10752 Hazelhoff, E. H.: Levensbericht van Hermann Jacques Jordan (9 Juli 1877–21 September 1943).

In: Jaarboek der Nederlandsche Akademie van Wetenschappen 1943–44. Amsterdam 1945, S. 219–225.

PIT 6129 Jünger, Eberhard

10753 Huber, Wolfgang: Theologie und Kirchenleitung. Vortrag zu Ehren von Eberhard Jünger am 4.2.2005 in der Stiftskirche zu Tübingen.

In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 102 (2005), S. 409–418.

-
- PIT 6130 Jüngling, Adolf *Otto* (1884–1944)
- 10754 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 725.
- PIT 6132 Jürgensen, Theodor (1840–1907)
- 10755 Sammelwerke. [BUT]: NDB 10, 649–650. Fi 1, 726–727.
- 10756 Schwarz: Theodor von Jürgensen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 77 (1907) 792–794.
- 10757 Worte der Erinnerung an Theodor Jürgensen, Professor der inneren Medizin an der Universität Tübingen. 10. Mai 1907. Halle 1907. 11 S.
Von Meyer und Paul von Baumgarten.
- 10758 Romberg, E[rnst]: Th. von Jürgensen.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 33 (1907) 1014–1015.
- 10759 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 280; 3 Nachrufe in WGL 1907.
- PIT 6143 Jung, Friedrich (1915–1997)
Pharmakologe.
- 10760 Bastian, Till: 1945: Ein Pharmakologe verhindert den chemischen Krieg im Allgäu.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung Nr. 4 vom 21. Januar 1991.
Behandelt Prof. Dr. sc. med. Dr. h. c. Friedrich Jung (1915–1997).
- PIT 16094 Jung, Wolfgang
stud. med. 1945–1950.
- 10761 Jung, Wolfgang / Ruckdäschel, Claudia: Mit Stethoskop und Schuhbändel. Ein Landarzt erzählt Geschichten aus dem »Goißatäle«.
Bad-Ditzingen 2007.
Rez.: Steiger, Martina R.: Dr. med. Wolfgang Jung. 1945–1950 Student in Tübingen. In: Tübinger Blätter. – 95. 2009. – S. 130 – 131.

6.2. Personen K

PIT 6167 Kade, Max (1882–1967)

Deutsch-amerikanischer Industrieller, Mäzen.

- 10762 Michels, Anette / Michels, Norbert (Hg.): Meisterwerke aus der Sammlung Max Kade, Bd. 1: Erzählkunst der Graphik.

Mit Beitr. von Holm Bevers u.a., Sigmaringen (= Kataloge des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall 7).

Bei der Ausstellung zum 25. Todesjahr Max Kades vom 24.10.1992 bis 11.1.1993 im Hällisch-Fränkischen Museum Schwäbisch Hall wurden von Kade gestiftete Blätter vor allem von Schongauer, Dürer und Rembrandt aus der Staatlichen Graphischen Sammlung München, der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart und der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen (Katalog Nr. 10–16, 37, 38, 40 65, 71, 98, 100–103) gezeigt.

- 10763 Beutter, Herta / Panter, Armin: Meisterwerke aus der Sammlung Max Kade, Bd. 2: Im Dienste der Menschheit. Max Kade (1882–1967. Industrieller, Sammer, Mäzen.

Mit Beitr. von Herta Beutter Bevers u.a., Sigmaringen 1993 (= Kataloge des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall 7).

Enthält unter anderem einen Bericht von Robert K. Jopp: Förderung öffentlicher Bauten: Studentenheime, Menschen und Universitätsbibliothek« (S. 27–29). In Tübingen wurde von der Max-Kade-Stiftung die Errichtung folgender Gebäude gefördert: Isotopenlabor, Mensa, Studentenwohnheim »Im Geigerle« und »Annette-Kade-Heim«.

PIT 6170 Kaehne, Brigitte von geb. von Hofacker (1899–1990)

Schwester von Caesar von Hofacker (1896–1944), 1920–1922 stud.rer.nat. et phil., 1940–1945 Hilfslehrkraft am Englischen Seminar.

- 10764 Oesterle, Kurt: Das Herz weit, das Gewissen eng. Brigitte von Kaehne-Hofacker zum hundertsten Geburtstag..

In: ST vom 13.3.1999.

PIT 6183 Käsemann, Ernst (1906–1998)

1931–1933 Synodalvikar und Hilfsprediger in Wuppertal-Barmen, 1933–1946 Pfarrer in Gelsenkirchen-Rothausen, 1946–1951 o. Prof. der Theologie (Neues Testament) in Mainz, 1951–1959 in Göttingen, 1959–1971 in Tübingen.

- 10765 Tlach, Walter: Antwort an Ernst Käsemann. Lüdenscheid [1969]. 8 S. (Theologische Beilage zum Informationsbrief Nr. 14 der Bekenntnisbewegung »Kein anderes Evangelium«.).

- 10766 Rechtfertigung. Festschrift für Ernst Käsemann zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Johannes Friedrich, Wolfgang Pöhlmann [u.a.] Tübingen, Göttingen 1976. VIII, 650 S.

Darin S. 593–604: Lang, Friedrich Gustav: Bibliographie Ernst Käsemann 1933–1975. Nach den Angaben des Verfassers zusammengestellt. 10488

- 10767 Käsemann tritt aus der Kirche aus. Spektakuläre Konsequenz aus dem Beschluß der Landessynode.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 252 vom 31.10.1977.

- 10768 Käsemann, Ernst: Ich würde dem eigenen Weg untreu. Prof. Ernst Käsemann begründet seine Kirchenaustritts-Absicht: »Notvoll und notwendig«.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 255 vom 4.11.1977.
- 10769 Odin, Karl-Alfred: Käsemann mit Blitz und Donner. Die Trennung des evangelischen Theologie-Professors von der Kirche verriet Konfusion.
In: Frankf. Allg. Nr. 260 v. 8.11.1977, S. 12.
- 10770 Reimer, Wulf: Der Theologe, der seine Kirche verlor. Die bitteren Erfahrungen des Prof. Käsemann – Parallelen zum Schicksal seiner Tochter.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 260 vom 10.11.1977.
- 10771 »Ein Christ muß radikaler sein als andere«. Spiegel Interview mit Theologieprofessor Ernst Käsemann über den Linksruck in Studentengemeinden.
In: Der Spiegel 31 (1977) Nr. 48 vom 21.11.1977, S. 122–124.
- 10772 Drehsen, Volker: Prof. Dr. Ernst Käsemann †.
In: TUN Nr. 88 (18/1998).
- 10773 N.N.: Ein freier Christenmensch. Im Alter von 91 Jahren verstarb der kampfesmutige Neutestamentler Ernst Käsemann.
In: ST vom 19.1.1998.
- 10774 Walter, Richard: Ernst Käsemanns Wirken als Gemeindepfarrer im Kirchenkampf in Westfalen 1933 – 1946.
In: Kirchliche Zeitgeschichte 12 (1999), S. 199–224.
- PIT 6187 Käuffelin, Balthasar (um 1490–1559)
- 10775 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 462–463. Jö 2, 2044. Fm Suppl., S. 22–25. MoV S. 70–71.
- PIT 6206 Kaldenbach, Christoph siehe Caldenbach, Christoph (1613–1698)
- PIT 6267 Kamlay, Gilm H. (1901–1970)
Russischer Chemiker, 1929–1930 stud. rer. nat. in Tübingen, 1935 Rektor der Universität Kasan.
- 10776 Sultanbekow, Bulat: G. H. Kamlay. Tragische und triumphale Seiten des Lebens.
In: Echo der Jahrhunderte. Wissenschaftliche Dokumentarzeitschrift, 2007, S. 55–61 Russisch. Übersetzung des Titel korrekt?.

- PIT 6266 Kamke, Erich (1890–1961)
1918–1926 im Schuldienst in Greifswald, Hagen und Münster, 1922 PDoz. in Münster; 1926–1937 (Entlassung aus politischen Gründen) ao. Prof. der Mathematik, 1945–1958 o. Prof., bis 1960 Leiter des Rechenzentrums in Tübingen.
- 10777 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 609. 6/2, 1275. 7a/2, 684–685.
- 10778 Professor Dr. Erich Kamke (28. Sept. 1961).
In: Attempto 9 (1962) 58.
- 10779 Erich Kamke zum Gedächtnis.
In: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 69 (1968) 191–208.
- 10780 Kneser, Hellmuth: Der Mensch Erich Kamke.
In: Jahresbericht der DMV 69 (1968).
- 10781 Mohr, Richard: Erich Kamke (1890–1961).
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 863–879.
- 10782 Lang, Hans-Joachim: Adelheid Muckelmann: Nach und nach nahmen die Querelen zu. Die Tochter des 1937 von den Nazis entlassenen Mathematik-Professors Erich Kamke wurde 1942 als »Halbjüdin« aus dem Studium gedrängt.
In: ST vom 11.1.2006.
- PIT 6305 Kanus-Credé, Helmhart
- 10783 Kanus-Credé, Helmhart: Bewältigte Vergangenheit.
Allendorf a.d. Eder 1988.
Tübinger Tagebuch.
- PIT 6323 Kapff, Sixt Jakob (1735–1821)
- 10784 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 99. JöF 7, 423–424. MoG S. 140–141. Ath 4, 32–41. Gra S. 275–277.
- 10785 Sixt Jakob Kapff.
In: Christoph Weidlichs biographischen Nachrichten von den jetzt lebenden Rechtsgelehrten in Teutschland 1 (1781) 395–397.
- 10786 Pressel, Johann Gottfried: Rede bey der Beerdigung des Sixt Jakob von Kapff.. Nebst einer Nachricht über die hauptsächlichsten Lebensumstände und die Schriften des Verewigten. Tübingen 1821. 24 S.

- PIT 6325 Kapff, Wilhelm (1814–1877)
Student.
- 10787 Betz, Heinrich: Wilhelm Kapff (1814–1877) – Lehrer und Revolutionär.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1999 (Neue Folge 38), S. 497–528.
S. 499–501: Studium der Theologie in Tübingen 1831–1835.
- PIT 6341 Karger, Adolf (1929–1997)
- 10788 Kohlhepp, Gerd: Prof. Dr. Adolf Karger †.
In: TUN Nr. 86 (17/1997).
- PIT 6345 Karl Anton Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen (1811–1885)
Student.
- 10789 Zingeler, K[arl] Th[eodor]: Ein deutscher Fürstensohn auf der Universität Tübingen vor 80 Jahren.
In: Schwäb. Kronik Nr. 70 vom 12.2.1910, S. 9. .
- 10790 Gönner, Eberhard: Fürstenerziehung im 19. Jahrhundert. Die Erziehung des Prinzen Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.
In: Landesgeschichte und Geistesgeschichte. Festschrift für Otto. Herding zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Kaspar Elm u. a. Stuttgart 1977, S. 419–441.
- PIT 10300 Karl Johann Ludwig Pfalzgraf bei Rhein Herzog in Bayern Graf zu Veldenz und Sponheim Prinz von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1745–1789)
Student.
- 10791 Bonkhoff, Bernhard H.: Einzelkonfirmation als Tübinger Student: Karl Johann Ludwig von Zweibrücken-Birkenfeld-Gelnhausen (1745–1789).
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 110 (2010), S. 219–230.
- PIT 6383 Kasper, Walter
- 10792 Kirche in der Zeit: Walter Kasper zur Bischofsweihe.
Gabe der Katholisch-Theologischen Fakultät Tübingen, hrsg. von Hermann J. Vogt, München 1989..
- 10793 Drumm, Joachim: Bibliographie Walter Kasper 1960–1992.
In: Dogma und Glaube: Bausteine für eine theologische Erkenntnislehre; Festschrift für Bischof Walter Kasper, Mainz 1993.
- 10794 Bibliographie Walter Kasper 1992–1998.
Zusammengestellt von J[oachim] Drumm u. Chr. Hermes, 2000.

- 10795 Kreiml, Josef: Christlicher Glaube in der Moderne: zu einigen Grundthesen bei Hansjürgen Verweyen, Walter Kasper, Kardinal Joseph Ratzinger und Rudolf Bultmann.
Regensburg2000 (=Theorie und Forschung, Bd. 677, Theologie, 39).
- 10796 Puza, Richard: Rottenburg und Tübingen. Ein Kurienkardinal und zwei Städte und deren Anteil an der Bischofswerdung.
In: Theologische Quartalschrift 189 (2009), S. 66–67.
[Anlässlich der Ernennung Kardinal Kaspers zum Ehrenbürger Rottenburgs.]
- 10797 Jüngel, Eberhard: Laudatio für Dr. Walter Kasper anlässlich seiner Bestellung zum Honorarprofessor an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
In: Theologische Quartalschrift 181 (2001), S. [170]–174.
- 10798 Knaebel, Simon: Walter Kasper – Université de Tübingen – Rome.
In: Revue des sciences religieuses 75 (2001), S. 3–5.
- PIT 6404 Kauffmann, Emil (1836–1909)
- 10799 Sammelwerke. [BUT]: BJ 14, S. 127–134.
- 10800 Holzer, Ernst: Emil Kauffmann (geb. 23. Nov. 1836, gest. 17. Juni 1909). Ein Gedenkblatt.
In: Süddeutsche Monatshefte 6/2 (1909) 541–545.
- 10801 Worte der Erinnerung an Professor Dr. Karl Emil Kauffmann, Universitätsmusikdirektor a. D., geb. in Ludwigsburg 23. November 1836, gest. in Tübingen 17. Juni 1909. Tübingen 1909. 26 S.
Reden am Grab.
- 10802 Wolf, Hugo: Briefe an Emil Kauffmann. Im Auftrage des Hugo Wolf-Vereines in Wien hrsg. von Edmund Hellmer. Berlin 1903. 191 S.
Schmid, W[ilhelm]: Hugo Wolf und der Tübinger Kreis. Kleine Ergänzungen aus unveröffentlichtem Briefmaterial und aus persönlicher Erinnerung. In: Neue Musikzeitung 46 (1925) 154–157.
- 10803 Zoepf, Ludwig: Universitätsmusikdirektor Emil Kauffmann. Zu seinem 100. Geburtstag am 23. November. Ein Rückblick über sein Leben und Wirken.
In: Tübinger Chronik Nr. 272 vom 21.11.1936, S. 7–8.
- 10804 Schmid, Wilhelm: Emil Kauffmann. Universitätsmusikdirektor 1836–1909.
In: Lebensbilder 3 (1942) 284–310.

10805 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 282; 5 Nachrufe in WGL 1909.

PIT 6405 Kauffmann, Ernst Friedrich (1803–1856)

Student.

10806 Walter, Karl: Ernst Friedrich Kauffmann und seine schwäbische Freunde.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 1 (1937) 406–445.

Friedrich Theodor Vischer, Justinus Kerner, Eduard Mörike und David Friedrich Strauß.

PIT 6439 Kautzsch, Emil (1841–1910)

10807 Sammelwerke. [BUT]: RE 23, 747–752. LThK 6, 100. RGG 3, 1232–1233. BJ 15, 133–139.

10808 Kattenbusch, F.: Emil Kautzsch.

In: Theologische Studien und Kritiken 83 (1910) 627–642.

10809 Gunkel, Hermann: Kautzschs biblische Theologie des Alten Testaments.

In: Deutsche Literaturzeitung 33 (1912) 1093–1101.

10810 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 282.

PIT 6465 Keferstein, Horst (1828–1907)

Student.

10811 Keferstein, Horst: Wanderungen durch die Geschichte der Pädagogik und die Erziehungs- und Unterrichtslehre nebst einem »Erinnerungen aus dem Leben des Verfassers« enthaltenden Anhang. 2. erw. Aufl. Leipzig 1902. XXV, 478 S.

Darin S. 396–404: [Tübingen.]

PIT 6485 Keim, Karl (Karl Albert) (1902–1996)

10812 Art.: Keim, Karl (Karl Albert) (1902–1996).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 767ff.

PIT 6487 Keinath, Karl

10813 Art.: Keinath, Karl (geb. 1935).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 850ff.

- PIT 6497 Kellenbenz, Bartholomäus (geb. 1562)
- 10814 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 2058. JöF 3, 174.
- PIT 6507 Keller, Erich (1894–1977)
1921–1924 Stiftsrepetent in Tübingen, 1915–1928 im Schuldienst, 1928–1933 Pfarrer; seit 1931 Gaupropagandaredner, 1933 Oberregierungsrat in der Hochschulabt. des Kultministeriums in Stuttgart, 1935–1942 (Aufhebung der Hochschule) stellv. Leiter und Prof. (Nationalpolitische Erziehung, Weltanschauungslehre, Philosophie u.a.) an der Hochschule für Lehrerbildung in Esslingen; 1933 LA für Philosophie, 1934–1942 Doz. für Philosophie und apl. Prof. an der TH Stuttgart; 1943–1945 (Entlassung) Oberstudiendirektor und Doz. für Philosophie in Tübingen, 1951 z.Wv.
- 10815 Jooß, Rainer: Erich Keller (1894–1977).
In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. 287–298.
- 10816 Hantke, Manfred: Ein alter Kämpfer der Bewegung. Wie Ex-Pfarrer Erich Keller Rektor am Uhlandgymnasium und Uni-Professor wurde.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 20.6.2015, Tübingen 2015.
- PIT 6513 Keller, Georg Heinrich (1624–1702)
- 10817 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 2058. Fm 2, 300–304.
- 10818 Hochstetter, Jakob Friedrich: Christliche Leich-Predigt aus den Worten Deß 35igsten Psalmen. Sprich zu meiner Seelen: Ich bin deine Hülffe. Über Seeligen Ableiben Des.. Georg Heinrich. Kellers... Welcher Sontags den 1. Octobr. im Jahr 1702. in dem Herrn entschlaffen und folgenden Donnerstags bey Volckreicher versammlung Christ-gebührend zur Erden bestattet worden. Tübingen 1703. 72 S.
- PIT 6500 Keller, Heinrich Adelbert (von) (1812–1883)
- 10819 Sammelwerke. [BUT]: ADB 17, 452–454.
- 10820 Prantl, [Karl] von: Heinrich Adelbert von Keller.
In: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der K. Bayer. Akademie der Wissenschaften zu München 1883, S. 92–96.
- 10821 Scholl, F., Bartsch, Karl: Zur Erinnerung an Adelbert von Keller. Tübingen 1883. 30 S.
- 10822 Fischer, Hermann: Nekrolog für Adelbert von Keller.
In: Biographisches Jahrbuch für Altertumskunde 6 (1883) 41–56.
- 10823 Briefwechsel Gobineaus mit Adelbert von Keller. Hrsg. von Ludwig Schemann. Nebst einem Anhang enthaltend den Briefwechsel mit W. L. Holland. Straßburg 1911. 206 S. (=Nachgelassene. Schriften des Grafen Gobineaus: Briefe; 1) .

- 10824 Pfleiderer, Wilhelm: Adelbert Keller. Professor der neueren Philologie 1812–1883.
In: Lebensbilder 1 (1940) 295–303.
- 10825 Bausinger, Hermann: Der Begründer des schwäbischen Wörterbuchs. Adelbert von Keller war ein Sohn der Gemeinde Pleidelsheim.
In: Hie gut Württemberg. Beilage zur Ludwigsburger Kreiszeitung 9 (1958) 38–39.
- 10826 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 2, S. 455.
- PIT 6554 Kemmler-Sack, Sibylle (1934–1999)
- 10827 Wischert, Wolfgang: Professor Dr. Sibylle Kemmler-Sack †.
In: TUN Nr. 93 (19/1999).
- 10828 Wischert, Wolfgang: Unerschöpflicher Ideen-Vorrat. Vergangene Woche starb die Tübinger Chemikerin Sibylle Kemmler-Sack.
In: ST vom 17.2.1999.
- PIT 6564 Kepler, Johannes (1571–1630)
- 10829 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 603–624. Kie S. 14–17. Po 1, 1243–1245. 6/2, 1305–1306. 7a/Suppl., 321–322.
- 10830 Caspar, Max: Johannes Kepler als geistlicher Liederdichter.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 40 (1936) 237–243.
- 10831 Caspar, Max: Johannes Kepler. Astronom, Mathematiker und Philosoph 1571–1630.
In: Lebensbilder 3 (1942) 311–354.
- 10832 Kepler, Johannes: Gesammelte Werke. Bd. 13–19. München 1945–75.
Bd. 13. Briefe 1590–1599. Hrsg. v. Max Caspar. 1945. XVII, 432 S.
Bd. 14. Briefe 1599–1603. Hrsg. v. Max Caspar. 1949. 520 S.
Bd. 15. Briefe 1604–1607. Hrsg. v. Max Caspar. 1951. 568 S.
Bd. 16. Briefe 1607–1611. Hrsg. v. Max Caspar. 1954. 482 S.
Bd. 17. Briefe 1612–1620. Hrsg. v. Max Caspar. 1955. 535 S.
Bd. 18. Briefe 1620–1630. Hrsg. v. Max Caspar. 1959. 592 S.
- Darin u. a. Briefwechsel mit Christoph Besold, Martin Crusius, Stephan Gerlach, Matthias Hafenerffer, Samuel Hafenerffer, Thomas Lansius, Michael Mästlin und Wilhelm Schickard.
- Bd. 19. Dokumente zu Leben und Werk. Bearb. v. Martha List. 1975. 550 S.
- Dokumente zu Studium und Keplers späteren Beziehungen zur Universität Tübingen besonders S. 3 und 313–399.
- Rez. zu Bd. 19: Holton, Gerald in: Journal for the history of astronomy 8 (1977) 56–59.

- 10833 Caspar, Max: Johannes Kepler. Stuttgart 1948. 478 S.
3. Aufl. 1958. 478 S.
Rez.: Hammer, Franz: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 9 (1949/50) 303–306.
- 10834 Baumgardt, Carola: Johannes Kepler. Leben und Briefe. Eingeleitet von Albert Einstein. Übersetzt, erg. und mit einem Nachbericht hrsg. von Helmut Minkowski. Wiesbaden 1953. 192 S.
- 10835 Rieber, E[rnst]: Johannes Kepler in Tübingen.
In: Festschrift des Keplergymnasiums Tübingen. Erweiterungsbau 1958. Tübingen [1958], S. 8–11.
- 10836 Seck, Friedrich: Ein Gedicht von Johannes Kepler.
In: Beiträge zur Landeskunde 1966, Nr. 3/4, S. 8–12.
- 10837 Caspar, Max: Bibliographia Kepleriana. Ein Führer durch das gedruckte Schrifttum von Johannes Kepler. Im Auftrag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften unter Mitarbeit von Ludwig. Rothenfelder hrsg. 2. Aufl. besorgt von Martha List. München 1968. XIV, 181, 86 S.
1. Aufl. 1936. – Nachträge und Fortsetzung 1967–1975 in Nr. 9308, S. 957–1010.
- 10838 Kepler und Tübingen. Eine Ausstellung zum 400. Geburtstag Johannes Keplers am 27. Dez. 1971. 9.7. – 22.8.1971. Text: Friedrich Seck. Tübingen 1971. 52 S., 4 Bl. Abb. (=Tübinger Kataloge; Nr. 13).
- 10839 Walter, Kurt: Johannes Kepler und Tübingen. Vortrag zur Eröffnung der Kepler-Ausstellung am 9. Juli 1971. Hrsg. von der Universitätsstadt Tübingen. Tübingen 1971. 20 S. (Kleine Tübinger Schriften;H. 7).
- 10840 Seck, Friedrich: Marginalien zum Thema »Kepler und Tübingen«.
In: *Attempo* 41/42 (1971) 3–19.
- 10841 Seck, Friedrich: Johannes Kepler zum 400. Geburtstag.
In: *Schwäbische Heimat* 22 (1971) 201–208.
- 10842 Hammer, Franz: Keplers Bemühungen um eine Professur in Tübingen.
In: *Schwäbische Heimat* 22 (1971) 209–218.
- 10843 Layer, Adolf: Johannes Kepler und die Donaustädte Lauingen und Dillingen.
In: *Jahrbuch des Historischen Vereins Dillingen a. d. D.* 74 (1972) 103–108.
- 10844 Internationales Kepler-Symposium, Weil der Stadt 1971. Referate und Diskussionen. Hrsg. von Fritz Krafft, Karl Meyer [u. a.]. Hildesheim 1973. XII, 490 S. (=Arbor scientiarum. R. A: Abhandlungen; Bd. 1).

-
- 10845 Müller, Ernst: Diskretion geübt. Die Furcht des Johannes Kepler vor dem Abendmahl-
gang.
In: Tübinger Blätter 60 (1973) 9–16.
- 10846 Seck, Friedrich: Johannes Kepler und Tübingen.
In: Heimatverein Weil der Stadt. Berichte und Mitteilungen 25 (1974), Nr. 2, S. 2–7.
- 10847 Kepler four hundred years. Proceedings of Conferences held in honour of Johannes
Kepler. Ed. by Arthur Beer and Peter Beer. Oxford 1975. XIX, 1034 S. (Vistas in
astronomy; Vol. 18).
- 10848 Hübner, Jürgen: Die Theologie Johannes Keplers zwischen Orthodoxie und Naturwis-
senschaft. Tübingen 1975. VIII, 334 S. (=Beiträge zur historischen Theologie; 50).
Rez.: Seck, Friedrich: *Sudhoffs Archiv* 61 (1977) 205–206.
Rez.: Büttner, Manfred: *Theologische Literaturzeitung* 101 (1976) 694–696.
- 10849 Sutter, Berthold: Johannes Kepler und Graz. Im Spannungsfeld zwischen geistigem
Fortschritt und Politik. Ein Beitrag zur Geschichte Innerösterreichs. Graz 1975. 459 S.
Betr. auch Tübingen.
Rez.: Seck, Friedrich: *Sudhoffs Archiv* 61 (1977) 206–207.
- 10850 Seck, Friedrich: Keplers Hochzeitsgedicht für Johannes Huldreich (1590). München
1976. 27 S. (Nova Kepleriana; N.F. 6. Bayerische Akademie der Wissenschaften.: Ma-
thematisch-Naturwissenschaftliche Klasse: Abhandlungen; N.F. 155).
- 10851 Aiton, Eric: Johannes Kepler and the »Mysterium Cosmographicum«.
In: *Sudhoffs Archiv* 61 (1977) 173–194.
- 10852 Hübner, Jürgen: Johannes Kepler als Geograph im Kontext des theologischen Denkens
seiner Zeit.
In: *Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard*. Tübingen 1981, S. 99–127.
- 10853 Klein, Ulrich: Darstellungen von Johannes Kepler auf Medaillen, Münzen, Siegeln und
Geldscheinen.
In: Heimatverein Weil der Stadt. Berichte und Mitteilungen 31 (1981), S. 2–16.
- 10854 Hübner, Jürgen: Johannes Kepler.
In: *Orthodoxie und Pietismus*. Stuttgart 1982, S. 65–78.
- 10855 Seck, Friedrich: Das Kepler-Museum in Weil der Stadt. Ein Führer.
Weil der Stadt.

- 10856 Seck, Friedrich: Johannes Keplers Studium in Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 49–67.
- 10857 Voelker, James R.: The development and reception of Kepler's physical astronomy 1593–1609.
Ph.D.-Dissertation, Indiana University 1994.
- 10858 Methuen, Charlotte: Keplers Tübingen. Stimulus to a Theological Mathematics.
Diss. phil. University of Edinburgh 1995.
- 10859 Westman, Robert S.: Kepler's early physical-astronomical Problematic.
In: JHA 32 (2001), 228–236.
- 10860 Kremer, Richard L. (Hrsg.): Johannes Kepler – from Tübingen to Zaga.
Warsaw 2009 (=Studia Copernicana Bd. 42).
[The papers... were first presented orally at the conference »Kepler 2008: From Tübingen to Zaga«, held June 22–26, 2008, at the University of Zielona Gra] / ed. by Richard L. Kremer...
- 10861 Seck, Friedrich: Johannes Keplers Tod in Regensburg
In: ZWLG 74 (2015), S. 87–98.
Seck identifiziert den Briefempfänger als Friedrich Hermann Flayder (1586–1640), Prof. der Griechischen Sprache und der klassischen Literatur.
- 10862 Weitere Literatur. ADB, Po, Heyd 11, S. 384–387.

PIT 6567 Kepler, Paul Wilhelm von (1852–1926)
- 10863 Sammelwerke. [BUT]: LThK 6, 118–119. RGG 3, 1249.
- 10864 Rohr, Gottfried: Aus Bischof Paul Wilhelm von Keplers Schriftsteller-Werkstatt.
In: Bücherwelt 20 (1923) 97–101.
- 10865 Mack, Eugen: Paul Wilhelm von Kepler. Der Bischof von »Mehr Freude« und »Leidenschule«. Vortrag. Rottenburg [1924]. 16 S.
- 10866 Das Doppeljubiläum Seiner Exzellenz des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Paul Wilhelm von Kepler, Bischof von Rottenburg. 2. bis 5. August 1925. Rottenburg a. N. 1925. 67 S. [LB Stuttgart].
- 10867 Ecce Sacerdos Magnus. Dem hohen Jubilar.. Bischof Paul Wilhelm von Kepler um 50jährigen Priesterjubiläum und zum 25jährigen Bischofsjubiläum. [Rottenburg 1925.] 16 S. [LB Stuttgart].

-
- 10868 Paul Wilhelm von Keppler fünfundzwanzig Jahre Bischof fünfzig Jahre Priester. Festschrift hrsg. von J[ohannes] Baumgärtner. Stuttgart 1925. 199 S.
- 10869 Bischof von Keppler und der Modernismus.
In: Der Türmer 28/2 (1925/26) 444–446.
- 10870 Sproll, [Johann Baptist]: Exzellenz Dr. Wilhelm von Keppler, Bischof von Rottenburg.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 33 (1922/26) 1–4.
- 10871 Weser, R.: Exzellenz Paul Wilhelm von Keppler Bischof von Rottenburg gestorben 16. Juli 1926.
In: Archiv für christliche Kunst 41 (1926) 49–52.
- 10872 Haßl, Guido: Paul Wilhelm von Keppler, Rottenburgs großer Bischof. Ecce sacerdos magnus. Stuttgart 1927. 129 S.
- 10873 Egger, Franz: Bischof Paul Wilhelm von Keppler. Leben und Werk des sechsten Bischofs von Rottenburg dargestellt unter Mitwirkung eines Freundes des Verfassers. Reutlingen 1928. 116 S. [LB Stuttgart].
- 10874 Donders, Ad[olf]: Bischof von Keppler in der Vorbereitungsarbeit.
In: Sanctificatio Nostra 1 (1930) 303–308.
- 10875 Donders, Adolf: Paul Wilhelm v. Keppler, Bischof von Rottenburg, ein Kündler katholischen Glaubens. Freiburg i. Br. 1935. 237 S.
- 10876 Zähringer, Damasus: Bischof Keppler an P. Desiderius Lenz. Ein Charakterbild in Briefen.
In: Benediktinische Monatsschrift zur Pflege religiösen und geistigen Lebens 18 (1936) 273–282.
- 10877 Hefe, Hermann: Bischof Keplers literarische Persönlichkeit. Zum zehnten Jahrestag seines Todes.
In: Magazin für Pädagogik 99 (1936) 317–322.
- 10878 Hagen, August: Paul Wilhelm von Keppler. Bischof von Rottenburg 1852–1926.
In: Lebensbilder 6 (1957) 429–444.
- 10879 Paul Wilhelm von Keppler.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 79.

- 10880 Nachrufe. 6 Nachrufe in Heyd 8, S. 438.
- 10881 Rentschler, Elke: Paul Wilhelm von Kepler (1852–1926). Der sechste Bischof von Rottenburg im Urteil seiner Zeitgenossen.
In: RJKG 12 (1993), S. 248–255.
- PIT 6581 Kern, Eduard (1887–1972)
1919 PDoz. in München, 1920 PDoz. in Köln, dort 1920 ao. Prof.; 1923–1936 o. Prof. für Straf- und Prozeßrecht in Freiburg/Br., 1934–1936 Rektor; 1936–1956 o. Prof. für Straf- und Prozeßrecht und Direktor des Kriminalistischen Seminars in Tübingen.
- 10882 Jeschek, Hans-Heinrich: Eduard Kern zum 80. Geburtstag. Versuch einer Würdigung seines wissenschaftlichen Werks.
In: Goldammer's Archiv für Strafrecht 1967, S. 353–361.
- 10883 Tübinger Festschrift für Eduard Kern. Hrsg. von der Rechtswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen. Tübingen 1968. VIII., 498 S. (=Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen; 24).
Darin S. 481–498: Schwenkner, Hertha: Verzeichnis der Schriften von Eduard Kern.
- 10884 Scheyhing, Robert: Eduard Kern zum Gedächtnis. 13.10.1887 – 6.3.1972.
In: Attempto 43/44 (1972) 100–101.
- 10885 Schmidhäuser, Eberhard: Eduard Kern 1887 – 1972.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 177–188.
- 10886 Grün, Bernd: Der Rektor als Führer? Die Universität Freiburg i. Br. von 1933 bis 1945. Freiburg 2010 (=Freiburger Beiträge zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, N.F. 4).
Enthält die Kapitel: »Eduard Kern – die Ruhe nach dem Sturm« (S. 268–346) und – zu Kerns Tübinger Jahren – »Eduard Kern nach 1945« (S. 625–659).
- 10887 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5609.
- PIT 6584 Kern, Friedrich Heinrich (1790–1842)
- 10888 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 632. NND 20/2, 963–970.
- 10889 Baur, Ferdinand Christian von: Worte der Erinnerung an Friedrich Heinrich Kern.. Tübingen 1842. 64 S.

- PIT 6600 Kerner, Justinus (1786–1862)
Student.
- 10890 Justinus Kerners Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. von seinem Sohn Theobald Kerner. Durch Einleitungen und Anmerkungen erl. von Ernst Müller. Bd. 1.2. Stuttgart und Leipzig 1897. X, 584, 554 S.
- 10891 Meißner, [Richard]: Justinus Kerner und sein engerer Freundeskreis.
In: Jahresbericht des Justinus-Kerner-Vereins Weinsberg 2 (1906) 17–36.
- 10892 Löffler, Paul: Aus Justinus Kerners Leben und seiner Tübinger Studentenzeit.
In: Tübinger Blätter 30 (1939) 33–36.
- 10893 Ackermann, Otto: Schwabentum und Romantik. Geistesgeschichtliche Untersuchungen über Justinus Kerner und Ludwig Uhland. Diss. Breslau 1939. V, 131 S.
- PIT 6612 Keßler, Paul (1882–1927)
- 10894 Wepfer, Emil: Paul Keßler.
In: Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen-geologischen Vereins N.F. 17 (1928) XVIII–XXII.
Mit Verzeichnis seiner Veröffentlichungen.
- PIT 6187 Keyfelin, Balthasar siehe Käuffelin, Balthasar
- PIT 6665 Kiderlen-Wächter, Alfred (1852–1912)
Student.
- 10895 Forsbach, Ralf: Alfred von Kiderlen-Wächter (1852–1912). Ein Diplomatenleben im Kaiserreich.
Göttingen 1997 (=Schriftenreihe: Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Bd. 59).
Zugl. Diss. Bonn, 1995 u.d.T.: Forsbach, Ralf: Kiderlen-Wächter und die deutsche Außenpolitik.
- 10896 Forsbach, Ralf: Alfred Kiderlen-Wächter – Stuttgarter im diplomatischen Dienst des Reichs. 1852–1912.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg 20, Stuttgart 2001, S. 307–340.
S. 309–310: Studium in Tübingen zwischen 1871 und 1877.
- PIT 6674 Kiehmeyer, Karl Friedrich (von) (1765–1844)
- 10897 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 721–723. Po 1, 1253. 7a/Suppl., 322–323. Hi 3, 518–519. Gra S. 287–288.

- 10898 Verzeichniss der von Staatsrath Dr. v. Kielmeyer hinterlassenen Bibliothek. Stuttgart 1845. 56 S.
- 10899 Jäger, G[eorg]: Ehrengedächtnis des Königlich Württembergischen Staatsraths von Kielmeyer.
In: *Novorum Actorum Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Naturae Curiosorum* 21/2 (1845) XVII–XCII.
Auszug in: *Jahresh. Ges. vaterl. Naturk.* 1 (1845) 137–145.
- 10900 Pfaff, Christoph Heinrich: Lebenserinnerungen.. mit Auszügen aus Briefen von C. F. Kielmeyer... Kiel 1854. XXXI, 329 S.
- 10901 Moll, Albert: Die medicinische Fakultät der Carlsacademie. 2. Die Lehrer der medicinischen Fakultät. Carl Friedrich Kielmeyer.
In: *Mediz. Korrespondenzblatt* 29 (1859) Beilage S. 17–19.
- 10902 Mayer: Eine Reliquie von C. Ferd. Kielmeyer, weiland Professor der vergleichenden Anatomie, Botanik und Chemie in Tübingen.
In: *Archiv der Heilkunde* 5 (1864) 353–367.
- 10903 Martius, K[arl] Fr[iedrich] Phil. von: Denkrede auf Karl Friedrich von Kielmeyer, gehalten in der öffentlichen Sitzung der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften am 8. März 1845.
In: *Gelehrte Anzeigen* 20 (1845) 853–880.
Auch als Separatabdruck. [München 1866.] 28 S.
- 10904 Rauther, M[ax]: Ungenutzte Quellen zur Kenntnis K. F. Kielmeyer's.
In: *Staatsanz. Beil.* 1921, S. 113–122.
- 10905 Balss, Heinrich: Kielmeyer als Biologe.
In: *Sudhoffs Archiv* 23 (1930) 268–288.
- 10906 Buttersack, Felix: Karl Friedrich Kielmeyer (1765–1847). Ein vergessenes Genie.
In: *Sudhoffs Archiv* 23 (1930) 236–246.
- 10907 Balss, Heinrich: Eine Rede Karl Friedrich Kilmeyers.
In: *Sudhoffs Archiv* 23 (1930) 247–267.

Über die Verhältnisse der organischen Kräfte unter einander in der Reihe der verschiedenen Organisationen, die Geseze und Folgen dieser Verhältnisse. 1793.
- 10908 Rauther, Max: Carl Friedrich Kielmeyer zu Ehren. Worte bei der Enthüllung einer Gedenktafel in der Württembergischen Naturaliensammlung zu Stuttgart am 18. Sept. 1938.

- In: Sudhoffs Archiv 31 (1938) 345–350.
- 10909 Kiemeyer, Karl Friedrich von: Gesammelte Schriften. Hrsg. von Fritz Heinz Holler. Berlin 1938.
Darin S. 7–12: [Selbstbeschreibung seines Lebens 1801/02.]; S. 235–254: Über Kant und die Deutsche Naturphilosophie. Schreiben Kiemeyers an Cuvier 1807; S. 6, 282–304: [Zeitgenossen über Kiemeyer.]
- 10910 Holler, Fritz Heinz: Karl Friedrich Kiemeyer. Staatsrat, Professor der Naturwissenschaften, Direktor der wissenschaftlichen Sammlungen in Stuttgart 1765–1844.
In: Lebensbilder 1 (1940) 313–323.
- 10911 Kuhn, Dorothea: Uhrwerk oder Organismus. Karl Friedrich Kiemeyers System der organischen Kräfte.
In: Nova Acta Leopoldina N.F. 36 (1970) Nr. 198, S. 157–168.
- 10912 Coleman, William: Limits of the recapitulation theory. Carl Friedrich Kiemeyer's critique of the presumed parallelism of earth history, ontogeny, and the present order of organisms.
In: Isis 64 (1973) 341–350.
- 10913 Löw, Reinhard: Das Verhältnis von organischer und anorganischer Chemie in der Antrittsvorlesung von C. F. Kiemeyer 1801.
In: Löw: Pflanzenchemie zwischen Lavoisier und Liebig. Straubing. und München 1977, S. 91–112. (=Münchener Hochschulschriften: Reihe Naturwissenschaften; 1).
- 10914 Kanz, Kai Torsten: Kiemeyer-Bibliographie: Verzeichnis der Literatur von und über den Naturforscher Carl Friedrich Kiemeyer (1765–1844).
Stuttgart 1991 (=Quellen der Wissenschaftsgeschichte 1).
- 10915 Kanz, Kai Torsten (Hrsg.): Philosophie des Organischen in der Goethezeit: Studien zu Werk und Wirkung des Naturforschers Carl Friedrich Kiemeyer (1765–1844).
Stuttgart 1994 (=Boethius 35).
- 10916 Kanz, Kai Torsten: ». daß Sie die Sache der Akademie der Naturforscher als eine gemeinsame Angelegenheit betrachten...« Aus dem Briefwechsel zwischen Carl Friedrich von Kiemeyer (1765–1844) und Christian Nees von Exenbeck (1776–1858), XI. Präsident der Leopoldina.
In: Jh. Ges. Naturkunde Württemberg 155 (1999), S. 241–259.
- 10917 Schmitt, Stéphane: Les forces vitales et leur distribution dans la nature: un essai de systématique physiologique.
Vorgestellt werden Texte von Heinrich Friedrich Link, Carl Friedrich Kiemeyer und Lorenz Oken.

- 10918 Kanz, Kai Torsten: »Die Besten der Gelehrtenwelt beklagen Ihr Stillschweigen«: Schellings Einladung an Carl Friedrich Kielmeyer zur Mitarbeit an den Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft.
In: Schelling-Studien. Internationale Zeitschrift zur klassischen deutschen Philosophie 5, S. 183–196.
- 10919 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl.
- PIT 6711 Kies, Johann (1713–1781)
- 10920 Sammelwerke. [BUT]: ADB 15, 725. JöF 3, 322–323. Po 1, 1254–1255. 7a/Suppl. 323. MoG S. 141–143.
- 10921 [Johann Kies.].
In: Tübingsische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1754.. S. 698–699.
- 10922 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl.
- PIT 6713 Kies, Johann Ludwig (1817–1880)
Student.
- 10923 Bauer, Erich: Johann Ludwig Kies, dem Dichter unsres Bundesliedes, zum Gedächtnis. Versuch eines Lebensbildes. o.O. [um 1930.] 11 S.
Aus der Rhenanenzeitung.
- PIT 6714 Kiese, Manfred (1910–1983)
- 10924 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/2, 738–739.
- PIT 6716 Kiesinger, Kurt Georg (1904–1988)
Politiker, Ministerpräsident, 1966–1969 Bundeskanzler, Student Tübingen 1925–1926.
- 10925 Grotz, Claus-Peter: »Tübingen. vom Feldherrnhügel aus«. Kurt Georg Kiesinger zum einhundertsten Geburtstag.
In: Tübingen Blätter 90 (2003/2004), S. 102–109.
- 10926 Ernst, Albrecht (Bearb.): Kurt Georg Kiesinger (1904–1988). Rechtslehrer – Ministerpräsident – Bundeskanzler. Katalog zur Ausstellung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart. Stuttgart 2004.
Berührt S. 69–70 auch Kiesingers Tübinger Studienzeit 1925/26.
- 10927 Buchstab, Günter / Gassert, Philipp / Lang, Peter Thaddäus (Hg.): Kurt Georg Kiesinger 1904–1988. Von Ebingen ins Kanzleramt.
Freiburg 2005.

Rez.: ZWLG 66 (2007), S. 636–641 (Klaus-Jürgen Matz).

PIT 6727 Kimmig, Wolfgang (1910–2001)

1935–1945 Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter bzw. Direktorialass. am Rheinischen Landesmuseum in Trier, 1946–1955 Doz., seit 1952 apl. Prof. für Ur- und Frühgeschichte in Freiburg/Br. und Direktor am Institut für Ur- und Frühgeschichte Freiburg/Br., Landesarchäologe Südbaden; 1950–1955 Lehrstuhlvertreter, 1955–1975 o. Prof. und Direktor des Instituts für Vor- und Frühgeschichte in Tübingen.

10928 Festschrift Wolfgang Kimmig, Stuttgart 1971. 446 S. 184 Abb. 6 Beil. (Fundberichte aus Schwaben; N.F. 19).

Darin S. 7–8: Fischer, Franz: Wolfgang Kimmig zum 60. Geburtstag.

10929 Planck, Dieter: Wolfgang Kimmig – 1910–2001.

In: Fundberichte aus Baden-Württemberg, 24 (2000), S. [737]–749.

10930 Eggert, Manfred K. H.: Prof. Dr. Wolfgang Kimmig †.

In: TUN Nr. 101 (21/2001).

10931 Hauptmann, Harald: Wolfgang Kimmig (28.8.1910–24.5.2001).

In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2001, S. [167]–169.

10932 Unruh, Frank: Einsatzbereit und opferwillig. Drei Wissenschaftler des Rheinischen Landesmuseums Trier im Dienst in den besetzten Westgebieten (Wolfgang Dehn, Wolfgang Kimmig, Harald Koethe).

In: Hans-Peter Kuhnen (Hrsg.), Propaganda. Macht. Geschichte. Archäologie an Rhein und Mosel im Dienst des Nationalsozialismus, Trier 2002, 151–188.

PIT 6732 Kingsattler gen. König, Johann (1486–1534)

10933 Autobiographie des Professors der Rechte Johann Kingsattler, genannt König.

In: Haller, Johannes: Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537. Zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität.. dargestellt. Bd. 2. Stuttgart 1929, S. 99, 211–224.

Nach der Handschrift Mh 819 der Universitätsbibliothek Tübingen.

10934 Bahls, Georg: Die Gattin des Tübinger Professors Dr. Johann König gen. Königsattler [Kingsattler] von Öttingen (etwa 1470–1534).

In: Blätter für württembergische Familienkunde 3 (1928/29) 127–129. .

10935 Nebinger, Gerhart Ernst: Ahnen und Kinder Johann Kingsattlers und seiner Frau Agnes geb. Stöfflerin.

In: Blätter für württembergische Familienkunde 5 (1931/33) 73–75. . .

- 10936 Nägele, A[nton]: Johannes Königssattler. Beiträge zur schwäbischen Familiengeschichte aus der lateinischen Selbstbiographie des Tübinger Universitätsprofessors Dr. Kingsattler von Oettingen. (1486–1534).
In: *Tübinger Chronik* Nr. 115 vom 18.5.; Nr. 116 vom 20.5.; Nr. 126 vom 1.6.; Nr. 131 vom 7.6.1935.
Nach der Handschrift Mh 819 der Universitätsbibliothek Tübingen; Text bei Haller, Die Anfänge der Universität Tübingen. Bd. 2, S. 211–224.
- PIT 6749 Kirschner, Martin (1879–1942)
1911 PDoz., 1916 o. Prof. in Königsberg, 1927–1934 o. Prof. der Chirurgie In Tübingen, seit 1934 in Heidelberg. 1931/32 Rektor.
- 10937 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 763.
- 10938 Schmitthenner, P., Bauer, K. H.: Martin Kirschner, Gedächtnisreden. Berlin 1943. 8 S. [Universität Heidelberg. Reden bei außerordentlichen Anlässen. 1943].
Erweiterter Sonderdruck aus »Der Chirurg« 15 (1943).
- 10939 Hörmann, Frank Wilhelm: Martin Kirschner (1879–1942). Leben, Werk, Wirkung.
Diss. med. Tübingen 2000.
- PIT 6760 Kittel, Gerhard (1888–1948)
1917 PDoz., 1921 ao. Prof. in Leipzig, 1921 o. Prof. in Greifswald, 1926–1940, 1943–1945 o. Prof. für neutestamentliche Exegese (ev.) in Tübingen, 1940–1943 als LV nach Wien abgeordnet, Juli 1945 suspendiert, Okt. 1945 entlassen.
- 10940 Sammelwerke. [BUT]: NDB 11, 691. LThK 6, 311. RGG 3, 1626.
- 10941 Art. Kittel, Gerhard (1868–1948).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band III (1992), Spalten 1544–1546.
- 10942 Porter, J. R.: The Case of Gerhard Kittel.
In: *Theology* 50 (1947), S. 401–406.
- 10943 Friedrich, G. / Reyher, G.: Bibliographie Gerhard Kittel.
In: *Theologische Literaturzeitung* 74 (1949), S. 171–175.
- 10944 Albright, W. F.: Gerhard Kittel and the Jewish Question in Antiquity.
In: *Jewish Soc. Stud. Publ.* 4 (1951), S. 325–336.
- 10945 Michel, Otto: Das wissenschaftliche Vermächtnis Gerhard Kittels.
In: *Deutsches Pfarrerberblatt* 58 (1958), S. 415–417.

-
- 10946 Ericksen, Robert P.: Theologian in the Third Reich: The Case of Gerhard Kittel.
In: Journal of Contemporary History 12 (1977), S. 595–622.
- 10947 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Neutestamentliche Wissenschaft vor der Judenfrage. Gerhard Kittels theologische Arbeit im Wandel deutscher Geschichte.
München 1980.
- 10948 Ericksen, Robert P.: Zur Auseinandersetzung mit und um Gerhard Kittels Antisemitismus.
In: Evangelische Theologie (1983), S. 250–270.
- 10949 Ericksen, Robert P.: Theologians under Hitler. Gerhard Kittel, Paul Althaus and Emanuel Hirsch.
New Haven/London 1985.
Rez. von Klaus Goebel: Theologen, die Hitler unterstützen. In: FAZ vom 5.6.1986.
- 10950 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Protestantische Universitätstheologie und Rassenideologie in der Zeit des Nationalsozialismus. Gerhard Kittels Vortrag »Die Entstehung des Judentums und die Entstehung der Judenfrage« von 1936.
In: Günther Brakelmann und Martin Rosowski (Hg.): Antisemitismus. Von religiöser Judenfeindschaft zur Rassenideologie, Göttingen 1989, S. 52–75.
Bei Abschnitt I handelt es sich um eine überarbeitete Fassung von »Neutestamentliche Wissenschaft...«, 1980.
- 10951 Friedrich, Gerhard: Art. Kittel, Gerhard (1888–1948).
In: TRE Bd. 19 (1990), S. 221ff.
- 10952 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Gerhard Kittel tritt für den »Gaststatus« der Juden ein.
In: Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Juden, Christen, Deutsche. Bd. 1, Stuttgart 1990, S. 167–173.
- 10953 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Die Theologische Wissenschaft als Magd der NS-Judenpolitik. Gerhard Kittels Mitarbeit am Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands.
In: Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Juden, Christen, Deutsche. Bd. 2, 1, Stuttgart 1992, S. 310–322.
- 10954 Schwarz, Karl E.: »Grenzbürg« und »Bollwerk«. Ein Bericht über die Wiener Evangelisch-theologische Fakultät 1938–1945.
In: Siegele-Wenschkewitz, Leonore / Nicolaisen, Carsten (Hrsg.): Theologische Fakultäten im Nationalsozialismus, Göttingen 1993, S. 361–389.
Behandelt S. 374–377 auch Kittels Wirken als Lehrstuhlvertreter in Wien 1940–1943.

- 10955 Rosen, Alan: »Familiarly known as Kittel«: The moral politics of the »Theological Dictionary of the New Testament«.
- In: Nancy A. Harrowitz (Hg.): Tainted greatness. Antisemitism and cultural heroes, Philadelphia 1994, 37–50.
- 10956 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: »Meine Verteidigung« von Gerhard Kittel und eine Denkschrift von Walter Grundmann.
- In: Hermann Düringer / Karin Weintz (Hg.): Leonore Siegele-Wenschkewitz. Persönlichkeit und Wirksamkeit. Frankfurt 2000 (=Arnoldshainer Texte. Schriften aus der Arbeit der Evangelischen Akademie Arnoldshain 112), S. 135–183.
- 10957 Lammers, Karl Christian: Die »Judenwissenschaft« im nationalsozialistischen Dritten Reich. Überlegungen zur »Forschungsabteilung Judenfrage« in Walter Franks »Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschlands« und zu den Untersuchungen Tübinger Professoren zur »Judenfrage«.
- In: ». das Flüstern eines leisen Wehens...«. Konstanz 2001, S. 369–391.
- Behandelt auch Gerhard Kittel und Karl Georg Kuhn.
- 10958 Wassermann, Henry: False Start. Jewish Studies at German Universities during the Weimar Republic.
- Amherst, New York 2003.
- Geht S. 171–201 auf Gerhard Kittel ein.
- 10959 Junginger, Horst: Politische Wissenschaft. Reichspogromnacht: Ein bisher unbekanntes Gutachten des antisemitischen Theologen Gerhard Kittel über Herschel Grynszpan.
- In: Süddeutsche Zeitung vom 9.11.2005.
- 10960 Junginger, Horst: Das Bild des Juden in der nationalsozialistischen Judenforschung.
- In: Die kulturelle Seite des Antisemitismus zwischen Aufklärung und Shoah, hrsg. von Andrea Hoffmann, Utz Jeggle, Reinhard Johler, Martin Ulmer, Tübingen: Tübinger Vereinigung für Volkskunde e. V. 2006 (=Studien und Materialien des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen Bd. 30 / Tübinger kulturwissenschaftliche Gespräche 3), S. 171–220.
- Der Vf. geht vor allem auf Gerhard Kittel und Karl Georg Kuhn und in diesem Zusammenhang auch auf die Bemühungen der Universität um die Einrichtung eines Lehrstuhls zur Erforschung der »Judenfrage« ein.
- 10961 Steinweis, Alan E.: Studying the Jew. Scholarly Antisemitism in Nazi Germany.
- Cambridge, Massachusetts 2006.
- Eines von fünf Kapiteln (»The Blood and Sins of their Fathers«, S. 64–91) ist dem Beitrag protestantischer Theologen gewidmet: »Merging Christian Anti-Judaism and Nazi Antisemitism: Gerhard Kittel« (S. 66–76), »Antisemitic Exegesis of the Talmud: Karl Georg Kuhn« (S. 76–91). Ausführlich geht Steinweis auch auf Kuhns Nachkriegskarriere ein.
- 10962 Lang, Hans-Joachim: »Eine völlig fremde Rasse«. Zum Auschwitz-Gedenktag: Lektüre in einem 1933 erschienenen Buch des Theologen Gerhard Kittel.
- In: ST vom 27. Januar 2007.

- 10963 Bormann, Lukas: »Auch unter politischen Gesichtspunkten sehr sorgfältig ausgewählt«: Die ersten deutschen Mitglieder der Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS) 1937–1946. Gerhard Kittel.

In: *New Testament Studies* 58 (2012), S. 416–452.

Behandelt die Einflußnahme des Tübinger Neutestamentlers Gerhard Kittel auf die Berufung deutscher Wissenschaftler, unter ihnen der Tübinger Orientalist und »Judenforscher« Karl Georg Kuhn und Kittels früherer Assistent Walter Grundmann, in die 1938 von britischen Wissenschaftlern initiierte Fachgesellschaft.

- 10964 John, Felix: Vom »Spätjudentum« zur »Judenfrage«. Gerhard Kittel (1888–1948).

In: *Exegese in ihrer Zeit. Ausleger neutestamentlicher Texte. Porträts, zusammengestellt anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Christian-Albechts-Universität zu Kiel*. Hrsg. von Felix John und Swantje Rinker, Leipzig 2015, S. 158–181.

PIT 6762 Kittel, Rudolf (1853–1929)

1879 Dr. phil., 1879–1882 Stiftsrepetent in Tübingen; 1882 Gymnasialprofessor in Stuttgart, 1888 o. Prof. der Theologie (Altes Testament) in Breslau, 1898–1914 in Leipzig. Vater des Tübinger Neutestamentlers Gerhard Kittel.

- 10965 Sammelwerke. [BUT]: TRE Band 19 (1990) S. 225 ff.

- 10966 Art. Kittel, Rudolf (1853–1929).

In: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band III (1992), Spalten 1548–1550.

- 10967 Wiese, Christian: Jahwe – ein Gott nur für Juden? Der Disput um das Gottesverständnis zwischen Wissenschaft des Judentums und protestantischer alttestamentlicher Wissenschaft im Kaiserreich.

In: Leonore Siegele-Wenschkewitz (Hg.): *Christlicher Antijudaismus und Antisemitismus. Theologische und kirchliche Programme Deutscher Christen*, Frankfurt am Main 1994 (=Arnoldshainer Texte 85), S. 27–94.

Behandelt insbesondere die Rolle Rudolf Kittels als Gutachter im Gotteslästerungsprozess gegen den Antisemitischen Agitator Theodor Fritsch 1910/11.

PIT 6764 Kitterer, Wolfgang

- 10968 Art.: Kitterer, Wolfgang (geb. 1943).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 908ff.

PIT 6768 Klaiber, Christoph Benjamin (1796–1836)

- 10969 Denkmal der Liebe für.. Christoph Benjamin Klaiber. Cannstatt 1836. 22 S.

- PIT 6772 Klaiber, Theodor (1870–1921)
Student.
- 10970 Klaiber, Theodor: Aus den Lebenserinnerungen eines Fünfzigjährigen. Neckartübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1924, S. 121–138.
- PIT 6835 Klemm (Familie)
- 10971 Klemm, Johann Christoph: Genealogische Nachrichten von seiner eigenen und vielen
anderen mit ihr verbundenen Familien.. Tübingen 1782. 132 S., 8 Beil.
2. verb. u. viel verm. Aufl. Mit Beylagen, worinn Lebensläufe und andere Merkwürdigkeiten
enthalten sind. Th. 1.2. Tübingen 1792–94. 126, 114 S.
Darin Th. 1, Beilage 2, S. 64–77: Klemm, Johann Christoph: Johann Conrad Klemm.
- 10972 Schwäbische Klemm.
In: Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien 4 (1896) 147–174.
- 10973 Klemm's Archiv. Mitteilungen aus der Familiengeschichte. Bd. 1 (1897–1903) – Bd. 3
Heft 11 (1930).
- PIT 6841 Klemm, Heinrich Wilhelm (1725–1775)
- 10974 Sammelwerke. [BUT]: JöF 2, 366–368. Po 1, 456. MoG S. 102–104.
- 10975 Clemm, Heinrich Wilhelm: Historia vitae et scriptorum meorum ex programme pu-
blico exscripta.
In: Clemm: Opuscula varii argumenti. Tubingae 1767, S. 101–120.
- PIT 6842 Klemm, Johann Christian (1688–1754)
- 10976 Sammelwerke. [BUT]: JöF 3, 483–484. Doe 2, 118–122.
- 10977 Wehmüthige Klage bey dem Grabe des.. Johann Christian Klemmen... Tübingen 1754. 3
S.
- PIT 6843 Klemm, Johann Conrad (1655–1717)
- 10978 Sammelwerke. [BUT]: ADB 16, 153–154. Jö 2, 2113–2114. JöF 3, 484–485.
- 10979 Pregitzer, Georg Konrad: Das Kreutz Jesu Christi die Hoheschul der wahren und besten
Weißheit.. Als... Johann Conrad Klemm... zu seiner Ruhe-Statt gebracht worden... [Tü-
bingen] 1717. 58 S.

-
- 10980 Klemm, Johann Christoph: Lebensbilder. 14. Dr. Johann Konrad Klemm, Professor theol. ord. in Tübingen...
In: Klemms Archiv 1 (1897–1903) 397–403.
- 10981 Holtz, Sabine: Durch scharfsinniges Disputieren zum Erfolg: Johann Conrad Klemm als Präzeptor, Prediger und Professor (1655–1717).
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 245–251.
- PIT 6844 Klenk, Ernst (1896–1971)
- 10982 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1333. 7a/2, 781–782.
- 10983 Butenandt, Adolf: Ernst Klenk. Rede anlässlich der akademischen Gedenkfeier am 13. Januar 1973. Mit e. Einf. v. Wolf Isselhard. Krefeld 1973. 34 S. (=Kölner Universitätsreden; 48).
PIT 6867 Kliegl, Alfred (1877–1953)
1906–1921 Ass. am Chemischen Institut, 1909–1921 PDoz., 1914 (tit.) ao. Prof., 1921 ao. Prof., 1936–1947 pers. o. Prof. für pharmazeutische Chemie.
- 10984 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 637. 6/2, 1333. 7a/2, 783–784.
- 10985 Prof. Dr. A. Kliegl in Tübingen feiert.. seinen 60. Geburtstag.
In: Süddeutsche Apotheker-Zeitung 77 (1937) 691–692.
- 10986 Hückel, W.: Alfred Kliegl. 2.9.1877 – 7.11.1953.
In: Chemische Berichte. Fortsetzung der Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft 92 (1959), S. XXI-XXVII.
- PIT 6881 Klock (Familie)
- 10987 Schneider, Jürgen: Die Biberacher Patrizierfamilie Klock vom 14. bis zum 17. Jahrhundert.
In: Ulm und Oberschwaben 44 (1982), S. 267–304.
- PIT 6918 Kloten, Norbert (1926–2006)
- 10988 Kloten, Norbert: Paradigmen der deutschen Wirtschaftspolitik. Anspruch und Bewährung.
In: Erlebte Geschichte, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 91–109.
- 10989 Art.: Kloten, Norbert (1926–2006).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 647ff.

10990 Gurbaxana, Indira: Prof. Dr. Norbert Kloten †.

In: TUN Nr. 127 (26/2006), S. 11f.

10991 In memoriam Prof. Dr. Dres. h.c. Norbert Kloten. 12. März 1926 – 5. April 2006.

Hrsg. [Bernd Engler], Tübingen 2007 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 47).

PIT 6919 Klotz, Christian Karl August (1776–1832)

10992 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 292–293.

PIT 6924 Kluckhohn, Paul (1886–1957)

1913 PDoz., 1920 (tit.) ao. Prof. in Münster, 1925 o. Prof. in Danzig, 1927–1931 in Wien, 1931–1954 o. Prof. für Deutsche Sprache und Literatur in Tübingen.

10993 Weisedel, Hanna: Art. Kluckhohn, Paul [1886–1957].

In: BWB I (1994), S. 192–194.

10994 Paul Kluckhohn zum siebzigsten Geburtstag. Eine Festgabe der Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte.

In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 30 (1956) 145–360.

Darin S. 157–160: Metelmann, Ernst: Bibliographie Paul Kluckhohn.

10995 Bibliothek Professor Dr. Paul Kluckhohn, Tübingen. Deutsche Literatur- und Geistesgeschichte, insbesondere der Romantik, Teil 1. Antiquariat Klaus Semmel, Bonn a. Rh. Bonn 1957. 32 S. (=Urbs. et orbis. Mitteilungen aus dem Antiquariat Klaus Semmel, Bonn a. Rh. Katalog; 28).

Teil 2. Bonn 1958. 32 S. (Katalog; 30).

10996 Kuhn, Hugo: Art. Kluckhohn, Paul.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 132–133.

10997 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 10, S. 546.

PIT 6938 Knapp, Albert (1798–1864)

Student.

10998 Knapp, Albert: Lebensbild. Eigene Aufzeichnungen fortgeführt und beendet von seinem Sohne Joseph Knapp. Stuttgart 1867.

Darin S. 97–109: Tübinger Universitätszeit.

-
- PIT 6951 Knapp, Theodor (1882–1962)
Jurist. 1914–1946 Universitätsamtmann bzw. Universitätsrat (leitender Verwaltungsbeamter der Universität). 1956 Ehrensensator.
- 10999 Gemeinhardt, Heinz Alfred: Über drei Jahrzehnte an der Spitze der Universitätsverwaltung. Eine Betrachtung zum Leben und Wirken des Universitätsamtmanns Theodor Knapp.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 25–27.
- 11000 N.N.: Theodor Knapp (1882–1962). Leiter der Universitätsverwaltung 1914–1946.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 41.
- 11001 Knapp, Joachim: Theodor Knapp 1882–1962. Eine Lebensskizze.
1989.
Hektographie im NL Theodor Knapp (UAT 372/17).
- PIT 6957 Knaus, Karl Christian (1801–1844)
- 11002 Sammelwerke. [BUT]: ADB 16, 270–272. NND 22/2, 622–623.
- 11003 Schüz, [Karl Wolfgang Christoph]: Nekrolog des Carl Christian Knaus.
In: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 1 (1844) 792–799.
- 11004 Vaterländisches Gedenkbüchlein.
In: *Der Schwaben-Kalender für das deutsche Volk*. Hrsg. von Franz Kapff und Eduard Süskind. Ulm 1845, S. 124–128.
Nachruf auf Karl Christian Knaus.
- 11005 Göriz, Karl [Wilhelm Friedrich]: Andenken an Karl Christian Knaus.. den Freunden des Dahingeschiedenen gewidmet. Stuttgart 1845. 16 S.
- 11006 Gwinner, [Wilhelm Heinrich]: Gallerie Württembergischer Forstleute. Karl Christian Knaus.
In: *Monatsschrift für das Württembergische Forstwesen* 5 (1854) 265–268.
- 11007 Heß, Richard: Karl Christian Knaus...
In: Heß: *Lebensbilder hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonomien*. Berlin 1885, S. 186–187.
- 11008 Art.: Knaus, Karl Christian (1801–1844).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 203ff.

PIT 6971 Kneser, Hans Otto (1901–1985)

11009 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1340–1341. 7a/2, 802–803.

PIT 6972 Kneser, Hellmuth (1898–1973)

1921–1925 Ass. am Mathematischen Seminar, 1922–1925 PDoz. in Göttingen; 1925–1937 o. Prof. und Direktor des Mathematischen Seminars in Greifswald, 1937–1966 in Tübingen.

11010 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1340–1341. 7a/2, 803–804.

11011 Salzmann, Helmut: Hellmuth Kneser zum Gedächtnis. 16.4.1898 – 23.8.1973.

In: Attempo 49/50 (1974) 156–157.

11012 Betsch, Gerhard / Hofmann, Karl Heinrich: Hellmut Kneser: Persönlichkeit, Werk und Wirkung.

Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Mathematik, Preprint Nr. 2009, Nov. 1998.

PIT 7006 Knoop, Franz (1875–1946)

1903–1914 Ass. in Freiburg, seit 1904 PDoz. für physiologische Chemie (Med. Fakultät), seit 1909 (tit.) ao. Prof., 1914–1920 planm. ao. Prof. für Physiologische Chemie, seit 1919 akademische Rechte eine o. Prof., 1920–1928 o. Prof. in Freiburg/Br.; 1928–1946 o. Prof. für Physiologische Chemie und Direktor des Physiologisch-chemischen Instituts (Naturwissenschaftliche, seit 1930 Med. Fakultät) in Tübingen.

11013 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1344. 7a/2, 809.

11014 [Thomas, Karl:] Franz Knoop zum Gedächtnis. 20.9.1875 – 2.8.1946.

In: Hoppe-Seylers Zeitschrift für physiologische Chemie 283 (1948) 1–8.

11015 Wieland, H.: Nekrologe. Franz Knoop.

In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1944/48 (1948) 271–272.

11016 Ohlmeyer, Paul: Problem des Zwischenstoffwechsels. Gedenkblatt für Franz Knoop.

In: Angewandte Chemie 60 (1949) Abt. A, S. 29–33.

11017 Kattermann, Reinhard: Art. Knoop, Franz.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 214.

PIT 7007 Knopp, Hermann Konrad (Konrad Theodor) (1882–1957)

1910 Doz. an der Dt.-Chines. Hochschule Tsingtau; 1912–1914 Lehrer an der Militärtechnischen Akademie in Charlottenburg, 1914 an der Kriegsakademie in Berlin, 1911–1915 PDoz., 1915–1919 pl. ao. Prof. an der Universität Berlin, 1919–1926 o. Prof. in Königsberg, 1926–1950 o. Prof. für Mathematik in Tübingen.

-
- 11018 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 645. 6/2, 1345.
- 11019 Kamke, E[rich], Zeller, K.: Konrad Knopp.
In: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 60 (1958) 43–49.
- 11020 Weiss, Hellmuth: Art. Knopp, Konrad.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 216–217.
- PIT 7015 Knüttgen, Hermann J. (1913–1995)
- 11021 Mannweiler, Erich und Höfler, Wolfram: [In memoriam] Prof. Dr. med. Hermann J. Knüttgen. 20.10.1913–24.2.1995.
In: TUZ Nr. 63 (27.4.1995), S. 14.
- PIT 7019 Kober, Franz (1821–1897)
- 11022 Sammelwerke. [BUT]: ADB 51, 281–282. LThK 6, 363.
- 11023 Sägmüller, [Franz Xaver]: Zur Erinnerung an Franz Quirin von Kober.
In: Theol. Quartalschrift 79 (1897) 569–579.
- 11024 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 355.
- PIT 7026 Koch, Albert (Emil Albert) (1825–1899)
- 11025 Art.: Koch, Albert (Emil Albert) (1825–1899).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1459ehlt).
- PIT 7030 Koch, Anton (1859–1915)
- 11026 Sammelwerke. [BUT]: LThK 6, 364. WN 1915, S. 65–72.
- 11027 Schilling, Otto: Zur Erinnerung an Professor Dr. Anton Koch.
In: Theol. Quartalschrift 99 (1917/18) 440–448.
- 11028 Nachrufe. 3 Nachrufe in WGL 1915. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 292; 1 Nachruf in Heyd 8, S. 449.

PIT 7042 Koch, Franz (1888–1969)

1914–1935 Bibliothekar an der Hof- bzw. Nationalbibliothek, 1925–1935 PDoz., 1932 ao. Prof. in Wien; 1935–1945 (Entlassung) o. Prof. für Deutsche Philologie in Berlin, 1938–1940 Dekan der Philosophischen Fakultät, 1952 i.R.; 1952 Niederlassung in Tübingen, 1960 Verleihung der Rechtsstellung eines Emeritus der Universität Tübingen gegen den Widerstand der Philosophischen Fakultät.

11029 Enzinger, Moriz: Franz Koch. Nachruf (mit Schriftenverzeichnis).

In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 120 (1970), S. 387–391.

11030 Höppner, Wolfgang: Wissenschaft und Macht. Julius Petersen (1878–1941) und Franz Koch (1888–1969) am Germanischen Seminar in Berlin.

In: Zeitschrift für Germanistik NF 2 (2010), S. 324–338.

Gekürzte Fassung eines umfangreicheren Manuskripts, das vollständig in der Arbeitsstelle für Fachgeschichte der Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin zugänglich ist. Darin wird abschließend S. 337f. Franz Kochs Übersiedlung nach Tübingen auf Anregung von Ernst Gamillscheg und die Verleihung der Emeritenrechte skizziert.

PIT 7062 Koch, Wilhelm (1874–1955)

1902–1905 Repetent am Wilhelmsstift, 1905–1919 ao. Prof. für kath. Dogmatik und Apologetik, 1912 Antrag des Bischofs von Rottenburg, Koch wegen Abweichung von der Kirchenlehre zu entlassen, 1916 Verzicht auf den Lehrauftrag für Dogmatik und Apologetik, 1916 Garnisonspfarrer in Lille, 1919 Verzicht auf das Lehramt, 1919 Pfarrer in Binsdorf, 1929 in Waiblingen, 1933 in Tettnang, dort Dekan 1938, nach Aufenthaltsverbot für den Kreis Friedrichshafen 1942–1946 in Stetten bei Tuttlingen.

11031 Färber, Karl: Erinnerungen an Wilhelm Koch.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 102–112.

11032 Seckler, Max: Theologie vor Gericht. Der Fall Wilhelm Koch – ein Bericht. Tübingen 1972. 76 S. (Contubernium; Bd. 3).

Rez.: Irtenkauf, Wolfgang: Schwäbische Heimat 23 (1972) 267.

Rez.: Fries, Heinrich: Christ in der Gegenwart 24 (1972) Nr. 34 vom 20.8.1972.

Rez.: Loomer, Thomas M.: The Heythrop Journal 14 (1973) 213–214.

Rez.: Tüchle, Hermann: Münchener theologische Zeitschrift 23 (1977) 387–388.

11033 Seckler, Max: Theologie vor Gericht. Der Fall Wilhelm Koch.

Tübingen 1972 (=Contubernium 3). VII, 76 Seiten.

11034 Wolf, Hubert: »Hätte ich Stenogramme lesen können..« Kepler-Briefe aus den Jahren 1911–1913 zum »Fall Wilhelm Koch«.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 6, Tübingen 1992, S. 91–108.

11035 Seckler, Max: Art. Koch, Wilhelm.

In: BWB II (1999), S. 274–276.

- PIT 7063 Koch, Woldemar (Woldemar Otto) (1902–1983)
- 11036 Schaich, Eberhard: Woldemar Koch zum Gedächtnis. 19.1.1902–17.2.1983.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 67.
- 11037 Zeitel, Gerhard: Gedenkrede für Woldemar Koch.
In: *Tübinger Universitätsreden*, N.F. 33 (1985), S. 25–30.
- 11038 Art.: Koch, Woldemar (Woldemar Otto) (1902–1983).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 604ff.
- PIT 7069 Köberle, Adolf (1898–1990)
1926–1930 Leiter des Ev.-Luth. Missionsseminars in Leipzig, 1930 ao. Prof. in Basel, 1939–1965 o. Prof. für Systematische Theologie in Tübingen.
- 11039 Die Leibhaftigkeit des Wortes. Theologische und seelsorgerliche Studien und Beiträge als Festgabe für Adolf Köberle zum sechzigsten Geburtstag. In Zsarb. mit.. hrsg. von Otto Michel. und Ulrich Mann. Hamburg 1958. 516 S.
Darin S. 507–516: Dulong, Günther: Bibliographie der Buchveröffentlichungen und größeren Aufsätze Adolf Köberles.
- 11040 Köberle, Adolf: 25 Jahre Tübinger Lehrtätigkeit.
In: *Zeitwende. Die neue Furche* 38 (1967) 538–545.
- 11041 Müller, Gotthold: Von der wahren Modernität des Konservativen. Adolf Köberle zum 75. Geburtstag.
In: *Deutsches Pfarrerblatt* 73 (1973) 485–487.
- 11042 Mann, Ulrich: Von schwäbischen Geistlichen und vom schwäbischen Geist. Adolf Köberle zum 90. Geburtstag am 3. Juli 1988 in Dankbarkeit und Verehrung gewidmet.
Stuttgart 1988 (=Forum Freies Christentum Bd. 14).
Als Ms. gedr.
- 11043 Bayer, Oswald: In memoriam Prof. Dr. D. Adolf Köberle.
In: *TUZ* Nr. 43 (16.7.1990), S. 19.
- 11044 Art. Köberle, Adolf (1898–1990).
In: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXIV (2005), Spalten 953–963.

- PIT 7071 Köchlin, Michael (1478-nach 1512)
1494 Magister an der Artistenfakultät; Humanist, Historiker.
- 11045 Mertens, Dieter: Michael Coccinius (Köchlin) aus Tübingen zwischen Universität und großer Politik.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 165–185.
- PIT 7076 Köhler, Horst
- 11046 Art.: Köhler, Horst (geb. 1943).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1030ff.
- PIT 7079 Köhler, Ludwig (von) (1868–1953)
Seit 1891 im württ. Verwaltungsdienst, 1904 Ministerialrat im Ministerium des Innern, 1908–1914 stellv. Bevollmächtigter, seit 1914 Geschäftsträger des Königreichs Württemberg in Berlin, 1915–1918 Mitglied der Zivilverwaltung beim deutschen Generalgouverneur in Brüssel, Febr. 1918 - Nov. 1918 Innenminister in Stuttgart, 1919–1920 PDoz. (Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre) und Lehrbeauftragter für Verwaltungsrecht in Tübingen, ao. Prof. im Rang eines o. HonProf., 1921–1936 o. Prof. für Sozialrecht und Sozialpolitik, Verwaltungsrecht und -lehre, 1925/26 Rektor.
- 11047 Ludwig von Köhler zur Feier des fünfzigjährigen Doktorjubiläums. [Tübingen 1940.] 3 Bl.
Glückwunsch der Universität Tübingen.
- 11048 Raberg, Frank: Ludwig Ferdinand Köhler, kgl. Staatsminister des Innern, Prof. für öffentliches Recht und Sozialwissenschaft.
In: BWB III (2002), S. 194–197.
- 11049 Art.: Köhler, Ludwig von (1868–1953).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 428ff.
- PIT 7080 Köhler, Reinhold (1825–1873)
- 11050 Sammelwerke. [BUT]: ADB 16, 446–447. Hi 3, 570.
- 11051 Nekrolog. Professor Dr. R. Köhler.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 43 (1873) 61–63.
Aus dem Schwäbischen Merkur.
- 11052 Schmidt, Erich: Reinhold Köhler.
In: Zeitschrift des Vereins für Volkskunde 1892, S. 418–437.

Mit Verzeichnis seiner Schriften.

- 11053 Grossherzogliche Bibliothek in Weimar. Verzeichnis der von Dr. Reinhold Köhler hinterlassenen Büchersammlung. Weimar 1901. 93 S.

PIT 7099 König, Erich (1881–1940)

1913–1923 PDoz., seit 1919 (tit.) ao. Prof. für mittlere und neuere Geschichte in München; 1923–1940 pl. ao. Prof. für Geschichte in Tübingen [Konkordatslehrstuhl], seit 1933 pers. o. Prof.

- 11054 Müller, Karl Otto: Erich König.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 5 (1941) 170–172.

- 11055 Günter, Heinrich: Erich König.

In: Historisches Jahrbuch 62/69 (1949) 941–943.

- 11056 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, S. 451.

PIT 6732 König, Johannes siehe Kingsattler, Johannes

PIT 7111 König, Paul (1926–1995)

- 11057 Hirsch, Hans A.: [In memoriam] Prof. Dr. Paul König. 10.1.1926–24.12.1995.

In: TUZ Nr. 66 (29.1.1996), S. 22.

PIT 7116 König, Robert (1885–1979)

- 11058 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 657. 6/2, 1353. 7a/2, 838.

PIT 20061 Köppen, Peter (1793–1864)

Deutsch-russischer Geograph, 1825 Dr. phil. h.c. Tübingen.

- 11059 Münch, Sergej: »Alle seine Werke waren der Erforschung Russlands gewidmet«

Online-Veröffentlichung in russischer Sprache 2014: <http://krasnoyarsk.rgo.ru/2014/06/04/vse-ego-trudy-byli-posvyashheny-izucheniyu-rossii/>

PIT 7140 Köstlin, Carl Heinrich (1755–1783)

Student. Chemiker und Naturhistoriker.

- 11060 Kanz, Kai Torsten: Eine ausgebliebene Begegnung: Carl Heinrich Köstlin (1755–1783) und Beckmann.

Johann Beckmann-Journal. Mitteilungen der Johann Beckmann-Gesellschaft e.V. 11/12 (1997/98), S. 128–133.

- 11061 Kanz, Kai Torsten: »Welch herrliches Land, ein wahres Paradies.« Die Forschungsreise von Carl Heinrich Köstlin (1755–1783) in Italien im Kontext der deutsch-italienischen Wissenschaftsbeziehungen des späten 18. Jahrhunderts.
In: Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, Bd. 11, Berlin 2005, S. 19–51.
- PIT 7142 Köstlin, Christian Reinhold (1813–1856)
- 11062 Sammelwerke. [BUT]: ADB 16, 759–761.
- 11063 Walther, Friedrich: Reinhold Christian Köstlin.
In: Kritische Übersicht der deutschen Gesetzgebung 5 (1857) 117–130.
- 11064 Fischer, Hermann: Reinhold Köstlin. Eine Säkular-Erinnerung. Tübingen 1913. 38 S. (Universität Tübingen: 7. Doktoren-Verzeichnis der Philosophischen Fakultät; 1912).
- 11065 Köstlin, Maria: Das Buch der Familie Köstlin. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart 1930. 197 S., IV Stammtafeln. [LB Stuttgart].
Darin S. 134–136: Nathanael Köstlin. S. 146–149: Christian Reinhold Köstlin. S. 154–155: Karl Reinhold Köstlin.
- PIT 7144 Köstlin, Julius (1826–1902)
Student.
- 11066 Köstlin, Julius: Eine Autobiographie. Danzig, Leipzig, Wien [1891]. (Deutsche Denker und ihre Geistesschöpfungen; 9–12) [LB Stuttgart].
Darin S. 70–109: Die Hochschule [Tübingen].
- PIT 7145 Köstlin, Karl (Karl Reinhold) (1819–1894)
- 11067 Sammelwerke. [BUT]: ADB 51, 343–344.
- 11068 Pfeleiderer, Edmund: Nachruf für Karl Köstlin. 14. April 1894. o.O. 1894. 4 S.
- 11069 Fränkel, Ludwig: Karl Köstlin.
In: Goethe-Jahrbuch 16 (1895) 245–251.
- 11070 Dahlhaus, Carl: Karl Reinhold von Köstlin.
In: Musik in Geschichte und Gegenwart. Bd. 7. Kassel [usw.] 1958, S. 1394–1395.
- 11071 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 2, S. 472.
- 11072 Dietrich, Stefan J.: »Man muß sich eben mit Gewalt durchbeißen«. Der Tübinger Ästhetiker Karl Reinhold von Köstlin (1819–1894). Eine biographische Skizze.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 49–74.

- 11073 Gamer-Wallert, Ingrid: »Meine Lieder sind mein Tagebuch«. Zum 200. Geburtstag von Josephine Caroline Lang am 14. März 2015.

In: Tübinger Blätter 102 (2016), S. 76–80.

Josephine Lang war die Ehefrau des Juristen Karl Reinhold Köstlin.

PIT 7147 Köstlin, Nathanael Friedrich (1776–1855)

- 11074 Sammelwerke. [BUT]: ADB 16, 759. Gra S. 308.

PIT 7151 Kötze, Alfred Hans

- 11075 Art.: Kötze, Alfred Hans (geb. 1946).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 955ff.

PIT 7165 Kohlhaas, Max (1867–1952)

Student.

- 11076 Kohlhaas, Max: Lebenserinnerungen. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages hrsg. von Wilhelm Kohlhaas. Stuttgart 1967. VIII, 163 S. (=Lebendige Vergangenheit; 3).

PIT 7168 Kohl-Larsen, Ludwig (1884–1969)

Regierungsarzt im Kolonialdienst, 1919–1926 Amtsarzt in Norwegen (Lapland), 1932–1939 als Pflanzeur und zu völkerkundlichen und paläontologischen Forschungen in Ostafrika, 1942–1945 (Juli 1945 susp.) ao. Prof. für Völkerkunde in Tübingen, 1949 i.R., 1953 Verleihung der akademischen Rechte eines Emeritus, 1963 em.

- 11077 Müller-Beck, Hansjürgen: Ludwig Kohl-Larsen zum Gedächtnis. 5.4.1884 - 12.11.1969.

In: Attempo 37/38 (1970) 114–115.

- 11078 Renner, Erich, Bearb.: Inventar des Nachlasses von Prof. Dr. Ludwig Kohl-Larsen im Stadtarchiv Landau.

Landau 1990.

- 11079 Renner, Erich Hrsg.: Ludwig Kohl-Larsen – der Mann, der Lucy's Ahnen fand. Lebenserinnerungen und Materialien.

Landau/Pfalz 1991..

Mit Bibliografie (S. 260–276).

- 11080 Renner, Erich: Ludwig Kohl-Larsen. Zur Frage von Schuld und Sühne.

In: Ethnologie und Nationalsozialismus. Gehen 2000 (=Veröffentlichungen des Instituts für Ethnologie der Universität Leipzig. Reihe Fachgeschichte Bd. 1), S. 115–125.

PIT 7169 Kohlrausch, Arnt (1884–1969)

1911–1924 Ass., seit 1917 Ober-Ass., am Physiologischen Institut der Universität Berlin, 1918–1925 PDoz., 1922 nb. ao. Prof.; 1925–1926 ao. Prof. und Vorsteher der Physikalischen und Sinnesphysiologischen Abt. des Physiologischen Instituts der Universität Berlin; 1926–1928 o. Prof. und Direktor des Physiologischen Instituts in Greifswald, 1938–1946 (Entlassung, 1949 i.R., 1951 em.) in Tübingen.

11081 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1361–1362. 7a/2, 854–855.

11082 Brecht, Karl: Arnt Kohlrausch zum Gedächtnis. 30.10.1884 – 13.7.1969.

In: Attempo 33/34 (1969) 93–94.

PIT 7172 Koken, Ernst (1860–1912)

11083 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/1, 786–787. BJ 17, 45–46.

11084 Huene, F[riedrich] [Freiherr] von: Ernst Koken.

In: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1912/2, S. I–XIII.

11085 Schmidt, R[obert] R[udolf]: Ernst Koken.

In: Prähistorische Zeitschrift 5 (1913) 597–598.

11086 Fraas, E[berhard]: Zum Gedächtnis an Professor Dr. E. von Koken.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 69 (1913) XXXVII–XL.

11087 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 293.

PIT 7180 Kolb, Gustav (1798–1865)

Student.

11088 Duszek, Brigitte: Redakteur zwischen den Revolutionen. Der Leiter der Allgemeinen Zeitung, Gustav Kolb (1798–1865).

In: Archiv der Geschichte des Buchwesens, Bd. 30, 1988, S. 271–367.

Behandelt u. a. Kolbs politische Aktivitäten während des Studiums in den 1820er Jahren in Tübingen.

PIT 7191 Kolbenheyer, Erwin Guido (1878–1962)

Schriftsteller. Lebte 1919–1932 als freier Schriftsteller in Tübingen und erhielt 1927 auf Anregung des Germanisten Wilhelm Schneider die Ehrendoktorwürde der Medizinischen Fakultät für seinen Paracelsus-Roman.

11089 Seidler, Herbert: Art. Kolbenheyer, Erwin Guido.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 453–455.

- 11090 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 39: Erwin Guido Kolbenheyer. Ein Mystiker von Art und Volk:
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 243–247. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 270–274; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 375–379.
- 11091 Hornbogen, Helmut: Ein Mystiker von Art und Volk: Neckarhalde 39; Erwin Guido Kolbenheyer.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 270–274; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. S. 375–379.
- PIT 7225 Kommerell, Karl (1871–1962)
1901–1922 (1918–1921 beurlaubt) im höheren Schuldienst (Professor) in Heilbronn und Stuttgart; 1911–1922 PDoz., 1921 ao. Prof., 1918–1921 wiss. Hilfslehrer an der TH Stuttgart; 1922 pl. ao. Prof., 1925–1936 o. Prof. der Mathematik in Tübingen.
- 11092 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 665–666. 6/2, 1375. 7a/2, 871.
- 11093 Graphische Ahnentafel Kommerell-Grüneisen. Aufgestellt in der Zeit 1915–1955 von Otto Kommerell. [Autogr.] A 1–4. [Stuttgart 1955.] [177] Bl.
Ergänzungen von Karl Ehmann und Waldemar Kramer in: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 13 (1969/72) 308–310.
- 11094 Professor Dr. Karl Kommerell (30.7.1962).
In: Attempto 10 (1962) 46.
- 11095 Fladt, Kuno: Art. Kommerell, Karl.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 480.
- 11096 Böttcher, Karl-Heinz / Maurer, Bertram: Karl Kommerell (1871–1962).
In: Böttcher, Karl-Heinz Maurer, Bertram: Stuttgarter Mathematiker. Stuttgart 2008, S. 162–165.
- PIT 7226 Kommerell, Max (1902–1944)
1919–1920 Student in Tübingen; Schriftsteller und Übersetzer, 1941–1944 Ordinarius der deutschen Philologie an der Philipps-Universität Marburg.
- 11097 Kommerell, Max: Briefe und Aufzeichnungen 1919 – 1944. Aus d. Nachlaß hrsg. von Inge Jens.
Olten/Freiburg i. Br., 1967.
Enthält auch Briefe aus der Tübinger Studienzeit.
- PIT 7243 Kontzi, Reinhold (1924–2001)
- 11098 Lüdtkke, Jens: Reinhold Kontzi (1924–2001).
In: Romanische Forschungen, 114 (2002), S. [490]–493.

- PIT 7256 Korfmann, Manfred Osman (1942–2005)
- 11099 Bienert, Hans-Dieter / Genz, Hermann: »Die Zukunft ist die Folge dessen, was Du hinterlassen hast«. zum Tod des Tübinger Archäologen Manfred O. Korfmann.
In: Antike Welt, – 36 (2005), Heft 6, S. 57–58.
- 11100 Eggert, Manfred K. H.: Prof. Dr. Manfred Osman Korfmann †.
In: TUN Nr. 124 (25/2005) vom 14.10.2005, S. 10–11.
- 11101 Jansen, Hans Günter Hrsg.: Der letzte Ring: Epilog zur »Mauerschau«. In Erinnerung an Manfred Osman Korfmann.
1. Aufl. Remshalden, 2006..
Beitr. teilw. dt., teilw. engl., teilw. türk.
- 11102 Rose, Charles Brian: Manfred Korfmann: 1942–2005.
In: American journal of archaeology, 110 (2006), S. 285–286.
- 11103 Reuter, Edzard: Manfred Osman Korfmann: Wissenschaftler und andere.
In: Reuter, Edzard: Der schmale Grat des Lebens. Stuttgart [u.a.], 2007, S. [188]–213.
- PIT 7266 Kornrumpf, Martin (geb. 1909)
Student.
- 11104 Kornrumpf, Martin: Studium und Studiosus 1929–1934. Tübingen und München.
Schwalmstadt-Ziegenhain 1990 (=Kleiner unter Großen. Lebenserinnerungen als zeitgeschichtliche Dokumentation 5).
- PIT 7273 Kortüm, Gustav (Gustav Ferdinand Albert) (1904–1990)
1931–1936 Ass. am Physikalisch-chemischen Institut in Zürich; 1936–1938 Ass., 1938–1942 Oberass. in Tübingen, 1937 Doz. für Physikalische Chemie, 1942 pl. ao. Prof. und Vorstand des Instituts für Physikalische Chemie [unter Verwendung einer durch Umwandlung einer Oberarztstelle der Medizinischen Klinik geschaffenen ao. Professur], 1943–1971 o. Prof. [1942 neu geschaffene o. Professur], 1945 entlassen, 1946 wieder eingesetzt.
- 11105 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/2, 1385. 7a/2, 881–882.
- 11106 Kortüm, Georg, Reincke, Erich: Kortüm – Kortüm Vorkommen in Mecklenburg und Westfalen Anfang des 14. Jahrhunderts bis 1960. [Mschr.vervielf.] Hannover 1960. IV, 132 S. 50 Abb. (=Niedersächsischer Landesverein für Familienkunde e.V. Hannover: Sonderveröffentlichung; 10).
- PIT 7274 Koschaker, Paul (1879–1951)
1905–1908 PDoz. in Graz, 1908–1909 ao. Prof. in Innsbruck, 1909 o. Prof. 1909 in Prag, 1914 in Frankfurt/Main, 1915 in Leipzig, 1936 in Berlin, 1941–1946 o. Prof. für Römisches Recht in Tübingen.

- 11107 *Symbolae ad iura orientis antiqui Pertinentes Paulo Koschaker dedicatae. Quas.. ediderunt J. Friedrich, J. G. Lautner, J. Miles. Leiden 1939. (=Studia et documenta ad iura orientis antiqui pertinentia; 2).*
Darin S. 243–246: Liste der Werke Paul Koschakers zur orientalischen Rechtsgeschichte.
- 11108 Paul Koschaker.
In: Österreichische Geschichtswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen 2 (1951) 105–125. (=Schlern-Schriften; 69).
- 11109 *L'Europa e il diritto romano. Studi in memoria di Paolo Koschaker. Vol. 1.2. Milano 1954. 582, 601 S.*
Darin Vol. 1, S. V–XII: Kunkel, W.: Paul Koschaker und die europäische Bedeutung des römischen Rechts.
- 11110 Koschaker, Paul: Briefe aus den Jahren 1940 bis 1951. Hrsg. und eingel. von Guido Kisch. Basel und Stuttgart 1970. 74 S.
- 11111 Neumann, Geort: Paul Koschaker in Tübingen (1941–1946).
In: Zeitschrift für Altorientalische und biblische Rechtsgeschichtw. Journal for Ancient Near Eastern and Biblical Law 18 (2012), S. 23–36.
Der Beitrag behandelt insbesondere Koschakers Berufung nach Tübingen (1941), die Umstände seiner Emeritierung (1946) und die Berufung von Walter Erbe (1946).
- 11112 Ries, Gerhard: Art. Koschaker, Paul.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 12 (1980), S. 608–609.
- PIT 7276 Koschmieder, Lothar (1890–1974)
- 11113 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 672. 6/2, 1386. 7a/2, 883–884.
- 11114 Wielandt, Helmut: Lothar Koschmieder zum Gedächtnis. 22.4.1890 – 6.3.1974.
In: *Attempo* 51/52 (1974) 106–107.
- PIT 7279 Kossel, Albrecht (1912–1999)
- 11115 Niethammer, Dietrich: [In memoriam] Prof. Dr. Albrecht Kossel †.
In: TUN Nr. 94 (19/1999).
- PIT 7280 Kossel, Walther (Walther Ludwig) (1888–1956)
1920 PDoz. 1921 o. Prof. für Theoret. Physik in Kiel, 1932 o. Prof. für Experimentalphysik in Danzig, 1946 Lehrstuhlvertreter in Heidelberg, 1947–1956 o. Prof. in Tübingen, 1929/30 Rektor (Kiel).
- 11116 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/1, 672. 6/2, 1387. 7a/2, 884–885.

- 11117 Zum 100. Geburtstag von Walther Kossel (4. Januar 1888 bis 22. Mai 1956).
Schrift anlässlich des Festkolloquiums am 13. Januar 1988. Hrsg. v. der Fakultät für Physik der Universität Tübingen, zusammengestellt von Gottfried Möllenstedt.
- 11118 Borrmann, G.: Aus Kossels Laboratorium Danzig 1932–1938.
In: *Naturwissenschaften* 74 (1998), S. 399–404.
- 11119 Weitere Literatur. Po 7a/2, 884–885.
- PIT 7284 Kossoy, Edward
Gründer der Kossoy-Hall-Stiftung.
- 11120 Nettesheim, Martin / Oppermann, Thomas (Hg.): Ehrensymposium am 16. Juni 2006 in Tübingen für Senator e.h. Rechtsanwalt Dr. iur. Dr. és sciences politiques Edward Kossoy anlässlich seines 93. Geburtstages.
Mit Beiträgen von Eberhard Schaich, Joachim Vogel, Thomas Oppermann, Wolfgang Graf Vitzthum, Dennis Solomon, Michael Ronellenfitsch, Edward Kossoy, Reinold Hermanns und Hans-Joachim Lang. Tübingen 2007 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 45, Reihe der Juristischen Fakultät 23).
- PIT 7321 Kovar, Karl-Artur
- 11121 Stahlmann, Silke: 60. Geburtstag von Professor Kovar, Tübingen.
In: *Deutsche Apotheker-Zeitung Stuttgart*, 138 (1998), 30. – S. 54–67.
- PIT 7322 Kowalevsky, Alexander Onuphrievich (1840–1901)
Russischer Biologe, 1861–1862 stud. rer. nat. in Tübingen.
- 11122 Fokin, S. I.: Education of A. O. Kowalevsky in Germany.
In: E. I. Kolchinsky (Ed.): *Russian-German Links in Biology and Medicine. International Conference September 17–19, 2001. Abstracts. St. Petersburg 2001*, S. 19f.
- 11123 Fokin, S. I.: Education of A. O. Kowalevsky in Germany.
In: E. I. Kolchinsky (Ed.): *Russina-German Links in Biology and Medicine. Issue III: Between Science and Ideology. St. Petersburg 2002*, S. 86–93.
Beiträge in Russischer, englischer und deutscher Sprache.
- 11124 Mikhailov, Alexander T. / Gilbert, Scott F.: From development to evolution: the re-establishment of the »Alexander Kowalevsky Medal«.
In: *The International Journal of Developmental Biology* 46 (2002), S. 693–698.

- PIT 7325 Krämer, Augustin (1865–1941)
1889–1909 in der Kaiserlichen Marine, zuletzt Marine-Generaloberarzt, seit 1904 m. d. Titel Professor; 1911–1915 Direktor des Lindenmuseums in Stuttgart; 1919–1933 LA für Völkerkunde, 1922 PDoz. für Völkerkunde, seit 1925 o. Hon.Prof. in Tübingen.
- 11125 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11151–11152.
- 11126 Schleip, Dietrich: Ozeanistische Ethnographie und Koloniale Praxis. Das Beispiel Augustin Krämer.
In: Tribus 38 (1989), S. 121–148.

Unter dem gleichen Titel liegt in der Bibliothek des Instituts für Ethnologie auch die Magisterarbeit des Verfassers aus dem Jahr 1989 vor.
- 11127 Mönter, Sven: Dr. Augustin Krämer: a German Ethnologist in the Pacific.
University of Auckland, 2010.
- PIT 7342 Krafft, Georg Wolfgang (1701–1754)
- 11128 Sammelwerke. [BUT]: ADB 17, 9. JöF 3, 779. Po 1, 1308–1310.
- 11129 Schott, Christoph Friedrich: Oratio funebris memoriae... Georgii Wolfgangi Krafftii habita. Tubingae 1754. 12 Bl.
- 11130 Georg Wolfgang Krafft. Nachricht von dessen Tod, von seinem Leben, von dem 3ten Theil seiner ausgearbeiteten Naturlehre.
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahr 1754, S. 408, 537–545, 649–654, 657–663, 684–689.
- 11131 Georg Wolfgang Kraft. Nachricht von dessen Schriften.
In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahr 1755, S. 137–144, 162–168, 178–182, 220–229, 301–305, 316–321, 648–655.
- 11132 Nachrichten von Krafts Leben und Schriften aus der Nouvelle Bibliotheque Germanique Avril, Mai, Juin 1755 übersetzt.
In: Hamburgisches Magazin oder gesammelte Schriften aus der Naturforschung. und den angenehmen Wissenschaften überhaupt 16 (1756) 304–312.
- 11133 Georg Wolfgang Kraft.
In: Pekarskij, Petr Petrovič: Istorija Imperatorskoj akademii nauk v Petersburge. T. 1. Petersburg 1870, S. 457–468.
- 11134 Schuler, Karl: Georg Wolfgang Krafft (1701–1754).
In: Tuttlinger Heimatblätter N.F. 15/16 (1959) 3–18.

- 11135 [Sydow, Jürgen:] Mathematiker Georg W. Krafft. Geboren 1701 in Tuttlingen – gestorben 1754 in Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 97 vom 26.4.1963.
- 11136 Vatter, Arnold: Georg Wolfgang und Wolfgang Ludwig Krafft, eine Mathematikerfamilie aus Geislingen.
In: Helfenstein. Geschichtliche Mitteilungen von Geislingen und Umgebung 18 (1971) 195–198.
- 11137 Die Berliner und die Petersburger Akademie der Wissenschaften im Briefwechsel Leonhard Eulers. T. 3. Wissenschaftliche und wissenschaftsorganisatorische Korrespondenzen 1726–1774. Hrsg. u. eingel. von A. P. Juškevič und E. Winter. Berlin 1976. XII, 408 S., 4 Taf. (=Quellen und Studien zur Geschichte Osteuropas; Bd. 3, 3).
Darin S. 45–49: Briefe von [Johann Georg] Gmelin an Euler; S. 134–176: Briefwechsel zwischen Krafft u. Euler 1742–1753.
- 11138 Hummel, Herbert: Georg Wolfgang Krafft: (1701–1754); Professor für Mathematik in Russland und Tübingen.
In: Herbert Hummel: Geist und Kirche, [Ulm] 2004, S. 107–111.
- PIT 7351 Krafft, Johann (1618/1626–1695)
Auch Craft, Johann.
- 11139 Sammelwerke. [BUT]: Fm 2, 273–277.
- 11140 Hegel, Johann Christoph: Der Frommen oder Diener Gottes Süsse Todes Ruhe.. Bey Christlichen Leich-Begängnuß Weyland Deß... Johann Krafften... Stuttgart 1695. 46 S.
- PIT 7348 Krafft, Ulrich (nach 1455–1516)
- 11141 Sammelwerke. [BUT]: JöF 3, 783–784. LThK 6, 579.
- 11142 [Veesenmeyer, Georg:] Nachricht von Ulrich Krafts, beider Rechten Doctors und Stadtpfarrers in Ulm Leben, Verdiensten und Schriften. Womit Scholarchat und Convent des Ulmischen Gymnasiums zu. der gewöhnlichen Feierlichkeit am Ostermontage alle Hohe Gönner und Freunde gehorsamst und ergebenst einladet. Ulm 1802. 12 S.
- 11143 Pressel, P.: Dr. Ulrich Kraft, Pfarrer am Ulmer Münster.
In: Münster-Blätter 2 (1880) 1–32.
- 11144 Schäfer, Albrecht: Das Testament des Ulmer Plebans Dr. iur. Ulrich Krafft vom 1. April 1516.
In: Ulm und Oberschwaben 33 (1953) 80–87.

- 11145 Schelling, Roland: Der Jurist Ulrich Krafft und das schwäbische städtische Wirtschaftsrecht im späten Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit. Diss. Tübingen 1954. XXXIII, 265 S. 25 Bl.

PIT 7353 Krahe, Hans (1898–1965)

1950–1965 o. Prof. für allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

- 11146 Sybaris. Festschrift Hans Krahe zum 60. Geburtstag am 7. Februar 1958 dargebracht von Freunden, Schülern und Kollegen. Wiesbaden 1958. 215 S.

Darin S. 203–215: Reichert, Anneliese: Bibliographie der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Hans Krahe.

- 11147 Untermann, J[ürgen]: Hans Krahe zum Gedächtnis. 7.2.1898 – 25.6.1965.

In: Attempo 16 (1965) 85–86.

- 11148 Untermann, Jürgen: Hans Krahe.

In: Gnomon 37 (1965) 844–846.

- 11149 Wagner, [Kurt]: Nachruf auf Hans Krahe.

In: Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Jahrbuch 1966, S. 63–69.

PIT 7371 Krapf, Johann Ludwig (1810–1881)

- 11150 Maisch, Johannes: Gute Nachricht allen Völkern. Bilder aus der evangelischen Missionsgeschichte.

Stuttgart 1988..

Behandelt u. a. Johann Ludwig Krapf u. Johannes Rebmann (S. 82–99)

- 11151 Johann Ludwig Krapf (1810–1881); einige Überlegungen zur Würdigung seines Werks.

In: 900 Jahre Derendingen. [Tübingen-Derendingen] 1989, S. 61–66.

- 11152 Raupp, Werner: Johann Ludwig Krapf – Bahnbrecher der ostafrikanischen Mission.

In: Raupp, Werner: Gelebter Glaube. – Metzingen/Württemberg 1993, S. 278–287.

- 11153 Krapf, Johann Ludwig: Reisen in Ostafrika. Ausgeführt in den Jahren 1837–1855.

Unveränd. Neudr. der Ausg. Stuttgart 1858 mit einer Einf. hrsg. von Werner Raupp, Münster 1994 (=Afrikanische Reisen 2)..

- 11154 Tucker, Ruth A.: Johann Ludwig Krapf 1810–1881.

In: Tucker, Ruth A.: Bis an die Enden der Erde, Metzingen 1996, S. 148–153.

- 11155 Gütl, Clemens: Johann Ludwig Krapf. »Dr' Missionar vo' Deradenga« zwischen pietistischem Ideal und afrikanischer Realität.
Münster 2001 (=Beiträge zur Missionswissenschaft und Interkulturellen Theologie 17).
- 11156 Raupp, Werner: »Dr Missionar vo Deradenga«.
In: Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): Hin und weg. Tübingen in aller Welt. Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 91–99.
- 11157 Raupp, Werner: Johann Ludwig Krapf. Missionar, Forschungsreisender und Sprachforscher, 1810–1881.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 22, Stuttgart 2007, S. 182–226.
- 11158 Raupp, Werner: Morgenroth des Reiches Gottes [Über den Missionar und Sprachwissenschaftler Johann Ludwig Krapf.].
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 70–73.
- PIT 7433 Krehl, Karl (Karl Heinrich Ferdinand) (1783–1824)
- 11159 Art.: Krehl, Karl (Karl Heinrich Ferdinand) (1783–1824).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 165ff.
- PIT 7434 Krehl, Ludolf von (1861–1937)
- 11160 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 818–819.
- 11161 Ludolf von Krehl zu seinem Gedächtnis am 100. Geburtstag 26. Dezember 1961. Stuttgart 1961. 65 S.
Darin S. 57–66: Schenck, E. G.: Bibliographie der Arbeiten von Ludolf von Krehl.
- 11162 Dennig, H.: Zum 100. Geburtstag von Ludolf von Krehl.
In: Münchner medizinische Wochenschrift 103 (1961) 2489–2493.
- 11163 Curtius, F.: Das Individualitätsprinzip im Denken Ludolf von Krehls.
In: Münchner medizinische Wochenschrift 103 (1961) 2494–2497.
- PIT 7441 Kreller, Hans (1887–1958)
1920 PDoz. in Leipzig, 1921 (beamt.) ao. Prof. in Tübingen, 1925 o. Prof. in Münster, 1931–1941 o. Prof. für Römisches und Bürgerliches Recht in Tübingen, 1941–1945 und seit 1948 in Wien.
- 11164 Hausmaninger, Herbert: Kreller, Hans.
In: NDB 13 (1982), 2f.

- 11165 Simon, Dieter: Die deutsche Wissenschaft vom römischen Recht nach 1933.
In: Michael Stolleis / Dieter Simon (Hrsg.), Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte einer Disziplin, Tübingen 1989, S. 161–176.

Geht besonders auf Hans Krellers römische Rechtsgeschichte von 1936 als »generalisierungsfähiges Exempel« ein, um ein Bild der »fachwissenschaftlichen Kollaboration mit dem Nationalsozialismus« zu zeichnen (S. 162–170).
- PIT 7449 Kreß, Johannes (1480–1525)
- 11166 Zeller, Joseph: Kleine Beiträge zur Geschichte des Jahres 1525. 1. Biographisches über die beiden Ellwanger Reformatoren Johann Kress und Georg Mumpach.
In: Ellwanger Jahrbuch 9 (1924/25) 112–117.
- PIT 7458 Kretschmer, Ernst (1888–1964)
1913–1923 Ass.-Arzt, 1923–1936 Oberarzt an der Universitätsnervenklinik, 1918–1926 PDoz., seit 1923 (tit.) ao. Prof. in Tübingen; 1926–1946 o. Prof. und Direktor der Universitätsnervenklinik in Marburg; 1946–1959 o. Prof. für Neurologie und Psychiatrie und Direktor der Universitätsnervenklinik in Tübingen.
- 11167 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 820.
- 11168 Ein Querschnitt durch die Arbeit der Tübinger Nervenklinik. Ernst Kretschmer zum sechzigsten Geburtstag. Berlin. Göttingen. Heidelberg 1949.
Darin S. 5–8: Gaupp, Robert: Ernst Kretschmer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres.
- 11169 Mehrdimensionale Diagnostik und Therapie. Festschrift zum 70. Geburtstag von Ernst Kretschmer. Stuttgart 1958. 308 S.
Darin S. 1–2: Mauz, Friedrich: Ernst Kretschmer zum 70. Geburtstag.
- 11170 Kretschmer, Ernst: Gestalten und Gedanken. Erlebnisse. Stuttgart 1963. 223 S.
- 11171 Schulte, Walter: Ernst Kretschmer zum Gedächtnis. 8.10.1888 – 8.2.1964.
In: Attempto 13 (1964) 49–51.
- 11172 Rümke, H. C.: Ernst Kretschmer und die Psychiatrie gestern, heute und morgen.
In: Zeitschrift für Psychotherapie und medizinische Psychologie 15 (1965) 53–60.
Mauz, F[riedrich]: Ernst Kretschmer – von innen gesehen. Ebenda S. 60–64.
Schulte, W[alter]: Ernst Kretschmer. Werk und Persönlichkeit in ihren Auswirkungen auf die Klinik. Ebenda S. 65–72.
Winkler, Th.: Ernst Kretschmer als Forscher und Lehrer. Ebenda S. 72–80.
Bleuler, M.: Ernst Kretschmer und Eugen Bleuler. Ebenda S. 81–83.
Hoff, H.: Ernst Kretschmer und die Wiener Schule der Psychiatrie. Ebenda S. 83–86.
Ernst, Konrad: Ernst Kretschmers Bedeutung für die klinische Psychiatrie. Ebenda S. 86–89.
Betz, Konrad: Die Bedeutung von Ernst Kretschmer für die ärztliche Praxis. Ebenda S. 90–94.
Auch als Sonderdruck u.d.T.: In memoriam Ernst Kretschmer. Stuttgart 1965. 52 S.

- 11173 Kretschmer, Ernst: Rückschau.
In: Kretschmer: Mensch und Lebensgrund. Ges. Aufsätze. Tübingen 1966, S. 23–26.
- 11174 Seidler, Eduard: Art. Kretschmer, Ernst.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 15.
- 11175 Lempp, Reinhart: Der Tübinger Nervenarzt Ernst Kretschmer. »Was wir an Systematik gewinnen, verlieren wir an Verständnis.«
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 93–94.
- 11176 Tölle, Rainer: Die Tübinger Psychiatrie-Schule.
In: Fundamenta psychiatrica 8 (1994), S. 170–175.
Geht auch auf Ernst Kretschmer ein.
- 11177 Lempp, Reinhart: Ernst Kretschmer – damals und heute.
In: Nissen, G. / Badura, F. (Hg.): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 3, Würzburg 1997.
- 11178 Heimann, Hans: Ernst Kretschmer (1888–1964).
In: Biographien, Stuttgart [u.a.] 1998, S. 102–110.
- 11179 Matz, Bernhard Wilhelm: Die Konstitutionstypologie von Ernst Kretschmer. Ein Beitrag zur Geschichte von Psychiatrie und Psychologie des Zwanzigsten Jahrhunderts.
2000..
Zugl. Diss. Berlin, Freie Univ. 2000. – Auch online unter: <http://deposit.ddb.de/cgi-bin/dokserv?idn=969896727>.
- 11180 Müller, Roland: Wege zum Ruhm. Militärpsychiatrie im Zweiten Weltkrieg. Das Beispiel Marburg.
Köln 2001.
Enthält das Kap. »Kleine Soziologie psychiatrischen Terrors« mit »Karrieren Marburger Arztsoldaten«. In diesem Zusammenhang behandelt M. (S. 278–295) vor allem Ernst Kretschmer, dessen Entnazifizierung und späteres Wirken in Tübingen im Kap. »Was blieb?« Zur Sprache kommt (S. 319–326) auch das damit verbundene Reservelazarett III).
- 11181 Müller, Roland: »Viele haben, mehr als ich, in Not und Tod gelitten«. Die Rolle Ernst Kretschmers bei der Kontinuitätssicherung der Psychiatrie.
In: Vergangenheitspolitik in der universitären Medizin nach 1945. Stuttgart 2007, S. [387]–405.
- 11182 Priwitzer, Martin: Ernst Kretschmer und das Wahnproblem.
Stuttgart 2007 (= Contubernium 65).

Zugl. Diss. Tübingen 2003.

Der Vf. weist abschließend darauf hin, dass die in der Literatur konträr beurteilte Haltung Kretschmers in der Zeit des Nationalsozialismus ein Forschungsdesiderat sei. (S. 266f.)

Rez.: Christian Müller: *Gesnerus* 64 (2007), S. 325–326.

11183 Nachrufe. 5 Beiträge zu Geburtstagen und 6 Nachrufe in *Heyd* 10, Nr. 11175–11177.

11184 Steger, Florian: *Prägende Persönlichkeiten in Psychiatrie und Psychotherapie.*

Berlin 2015.

Enthält Kapitel über Ernst August Wagner und Robert Gaupp (S. 139–146) und Ernst Kretschmer (S. 191)

PIT 7459 Kretschmer, Wolfgang (1918–1994)

11185 Buchkremer, Gerhard: [In memoriam] Prof. Dr. Wolfgang Kretschmer. 14.2.1918–11.7.1994.

In: *TUZ* Nr. 61 (26.10.1994), S. 15.

PIT 7470 Kreuz, Lothar (1888–1969)

1948–1956 o. Prof. für Orthopädie.

11186 Mau, Hans: Lothar Kreuz zum Gedächtnis. 26.4.1888 – 24.1.1969.

In: *Attempo* 31/32 (1969) 80–81.

11187 Michler, Markwart: Art. Keuz, Lothar.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 30–31.

11188 *Sammelwerke. [BUT]:* 3 Beiträge zu Geburtstagen in *Heyd* 11, Nr. 56666.

PIT 7479 Krieg, Hans (1888–1970)

11189 Stiftung F[reiherr] v[om] S[tein] zu Hamburg: Verleihung des van Tienhoven-Preises 1963 an Hans Krieg.. Hamburg [1963]. 42 S.

11190 Krieg, Hans: *Die große Unruhe. Mein Lebensweg als Tierfreund und Biologe.* Hamburg und Berlin 1964. 227 S. 12 Abb.

11191 Schüz, E[rnst]: Hans Krieg. Zoologe, Südamerika-Forscher, Begründer des Deutschen Naturschutzringes.

In: *Jahresh. Ges. vaterl. Naturk.* 126 (1971) 32–34.

11192 Zeller, Klaus: Art. Krieg, Hans.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 39–40.

11193 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5668.

PIT 7481 Kriegsman, Hermann (1882–1914)

11194 Sammelwerke. [BUT]: WN 1914, S. 168–169.

PIT 7494 Kroh, Oswald (1887–1955)

1923–1923 ao. Prof. in Braunschweig, 1923–1938 o. Prof. für Pädagogik und Psychologie in Tübingen, 1938–1942 o. Prof. für Psychologie und Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Heerespsychologie in München, 1942–1945 o. Prof. in Berlin; 1949–1955 o. Prof. und Direktor des Psychologischen Instituts der Freien Universität Berlin.

11195 Bergius, Rudolf: Oswald Kroh. Sein Weg und sein pädagogisches Werk.

In: Berliner Lehrer-Zeitung 9 (1955) 526–529.

11196 Retter, Hans: Art. Kroh, Oswald.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 68–69.

11197 Storm, Gudrun: Oswald Kroh und die nationalsozialistische Ideologisierung seiner Pädagogik.

Braunschweig 1998 (=Braunschweiger erziehungswissenschaftliche Beiträge 5).

Zugl. Diss. Braunschweig, Techn. Univ., 1998.

11198 Retter, Hein: Der Psychologe und Pädagoge Oswald Kroh an der Freien Universität Berlin. Biographische Rückblenden in dekonstruktiver Absicht.

In: Psychologie und Geschichte, Bd. 8 (1998), S. [299]–341.

11199 Retter, Hein: Oswald Kroh und der Nationalsozialismus. Rekonstruktion und Dokumentation einer verdrängten Beziehung.

Weinheim 2001.

Enthält u.a.: Dokumente »Zur Tübinger Zeit Krohs« (S. 115–129, S. 217–237, S. 250–253).

11200 Ebisch, Sven: Was kam nach der Gestaltpsychologie? Das Berliner Psychologische Institut 1935–1945.

In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 14 (2011), S. 165–187.

Enthält u.a. den Abschnitt »Das Psychologische Institut unter Oswald Kroh 1942–1945« (S. 184–187).

11201 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11182.

-
- PIT 7508 Kroymann, Jürgen (1911–1980)
- 11202 Gaiser, Konrad: Jürgen Kroymann zum Gedächtnis. 31.3.1911–25.11.1980.
In: *Attempo* 66/67 (1980/81), S. 72f.
- PIT 7512 Krüger, Gerhard (1902–1972)
- 11203 *Einsichten. Gerhard Krüger zum 60. Geburtstag.* Hrsg. von Klaus Oehler und Richard Schaeffler. Frankfurt a. M. 1962. 398 S.
Darin S. 395–398: Verzeichnis der Werke von Gerhard Krüger.
- 11204 Schaeffler, Richard: Art. Krüger, Gerhard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 104.
- PIT 7513 Krüger, Hubert (1914–2002)
- 11205 Baumann, Max: Prof. Dr. Ing. Hubert Krüger †.
In: *TUN* Nr. 108 (22/2002) vom 18.11.2002, S. 14f.
- PIT 7522 Krummacher, Emil Wilhelm (1798–1886)
Student.
- 11206 Krummacher, Emil Wilhelm: *Lebenserinnerungen eines geistlichen Veteranen.* Aus den nachgelassenen Aufzeichnungen. Hrsg. von Hermann Krummacher. Essen 1889. 248 S.
Darin S. 20–46: [Tübingen.]
- PIT 7535 Krzymowski, Richard (1875–1960)
- 11207 Art.: Krzymowski, Richard (1875–1960).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 433ff.
- PIT 7540 Kübel, Franz von (1819–1884)
1835–1839 stud. iur. in Tübingen.
- 11208 Westhoff, Reinhard: Art. Kübel, Franz von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1980), S. 171–172.
- PIT 7543 Kübel, Robert (1838–1894)
- 11209 *Sammelwerke.* [BUT]: *ADB* 51, 412–416. *RE* 11, 157–161.

- 11210 Burk: Professor Dr. Robert Kübel. Nekrolog.
In: Neue Kirchliche Zeitschrift 6 (1895) 812–837, 839–862.
- 11211 Kübel, Robert: Robert Kübel nach eigenen Aufzeichnungen geschildert. Stuttgart 1895. 34 S.
- 11212 Kübel, Robert: Predigten für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. Mit einem Bildnis des Verfassers und Mitteilungen aus seinem Lebensgang. München 1895. XXIII, 515 S.
Darin S. IX–XXIII: [Römer, Chr.]: *Αθσ δεμ Λεβενσγανγ δεσ Ωερφασσερσ.*
- 11213 Kübel, Franz: Die Familie Kübel, ihre Herkunft, ihr Stammbaum und ihre Geschichte nebst einem Anhang mit Nachweisen über die Berechtigung der Familienangehörigen zum Genusse von Familienstiftungen. Stuttgart 1902. 77 S.
Darin S. 45–47: Robert Kübel.
- 11214 Brandes, Erwin: Der Herzpunkt. Robert Kübel, dem Doktor und Professor der Theologie und ersten Frühprediger in Tübingen zum Gedächtnis.
In: Beiträge zur Heimatkunde des Bezirks Kirchheim unter Teck N.F. 10 (1970) 25–29.
- PIT 7548 Kübler, Karl (1897–1991)
- 11215 Karl Kübler +.
In: Gnomon 63 (1991), S. 380ff.
- PIT 7563 Kühn, Alfred (1885–1968)
1910–1918 Ass., am Zoologischen Institut in Freiburg/Br., 1918–1920 am Zoolog. Institut in Berlin, 1911 PDoz., seit 1914 (tit.) ao. Prof.; 1920–1937 o. Prof. für Zoologie in Göttingen, seit 1937 zunächst zweiter Direktor, zuletzt bis 1958 geschäftsführender Direktor am KWI bzw. MPI für Biologie in Berlin-Dahlem bzw. Tübingen, 1946–1951 auch o. Prof. für Zoologie und Direktor des Zoologischen Instituts in Tübingen.
- 11216 Henke, K[arl]: Forschung und Lehre heute. Zum 70. Geburtstag von Alfred Kühn am 22. April 1955.
In: Die Naturwissenschaften 42 (1955) 193–199.
- 11217 Risler, Helmut: Alfred Kühn zum Gedächtnis. 22.4.1885 – 22.11.1968.
In: Attempto 31/32 (1969) 88–91.
- 11218 Autrum, Hansjochem: Art. Kühn, Alfred.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 192–193.
- 11219 Mocek, Reinhard: Alfred Kühn (1885 bis 1968) – Ein Forscherleben.
Rangsdorf 2012 (=Biologia – Leben und Forschen 1)

- PIT 16171 Kühn, Walther (1892–1962)
Seit 1921 im preußischen Verwaltungsdienst, zuletzt Regierungspräsident in Bromberg, 1949–1962
MdB (FDP).
- 11220 Kleifeld, Helge: Eine Beamtenkarriere vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik – Walther Kühn (1892–1962)
In: Hein, Bastian / Kittel, Manfred / Müller, Horst (Hg.): Gesichter der Demokratie. Portraits zur deutschen Zeitgeschichte, München 2012.
- PIT 7574 Kümmel, Konrad (1848–1936)
Ab 1868 stud. phil. et kath. theol.
- 11221 Tüchle, Hermann: Art. Kümmel, Konrad.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1980), S. 314.
- PIT 7585 Küng, Hans
- 11222 Rahner, Karl: Kritik an Hans Küng. Zur Frage der Unfehlbarkeit theologischer Sätze.
In: Stimmen der Zeit 186 (1970) 361–377.
Küng, Hans: Im Interesse der Sache. Antwort an Karl Rahner. In: Stimmen der Zeit 187 (1971) 43–64, 105–122.
Diskussion um das Buch Hans Küng: Unfehlbar? Eine Anfrage. Zürich [usw.] 1970.
Rahner, Karl: Replik. Bemerkungen zu: Hans Küng, Im Interesse der Sache. In: Stimmen der Zeit 187 (1971) 145–160.
- 11223 Diskussion um Hans Küng »Die Kirche«. Hrsg. und eingel. von Hermann Haering und Josef Nolte. Freiburg [usw.] 1971. 312 S. (=Ökumenische Forschungen: Ergänzende Abt., Kleine ökumenische Schriften; 5).
- 11224 »Infallibile?«. Rahner, Congar, Sartori, Ratzinger, Schnackenburg e altri specialisti contro Hans Küng. Roma 1971. 555 S. (=Punti scottanti di teologia; 69).
- 11225 Müller, Ernst: Streit um das »Unfehlbar«. Zur Kontroverse Karl Rahners und Hans Küng.
In: Tübinger Forschungen 57/58 (1971) 6–8.
- 11226 Zum Problem Unfehlbarkeit. Antworten auf die Anfrage von Hans Küng. Hrsg. von Karl Rahner. Freiburg [usw.] 1971. 376 S. (=Quaestiones disputatae; 54).
- 11227 Kolping, Adolf: Unfehlbar? Eine Antwort. Bergen-Enkheim bei Frankfurt a. M. 1971. 116 S. (Theologische Brennpunkte; Bd. 28).
Darin S. 114–117: Literatur über Hans Küng: Unfehlbar? Eine Anfrage. Zürich [usw.] 1970.
- 11228 Himmelfahrt wohin?.
In: Spiegel 28 (1974) Nr. 38 vom 16.9.1974, S. 141–143.

Über Küng, Hans: Christ sein. München 1974.

Küng, Hans: Mein Spiegelbild. Eine Entgegnung des Tübinger Theologen. In: Frankf. Allg. Nr. 219 vom 21.9.1974.

11229 Diskussion über Hans Küngs »Christ sein«. Mainz 1976. 143 S.

Mit Beiträgen von Hans Urs von Balthasar, Alfons Deissler, Alois Grillmeier, Walter Kasper, Jacob Kremer, Karl Lehmann, Karl Rahner, Joseph Ratzinger, Helmut Riedlinger, Theodor Schneider und Bernhard Stoeckle.

Küng, Hans: Antwort an meine Kritiker. Theologie für den Menschen. In: Frankf. Allg. Nr. 119 vom 22.5.1976, Wochenendbeilage.

Balthasar, Hans Urs von u. a.: Antworten und Fragen an Hans Küng. Das Echo auf Küngs Kritik an seinen Kritikern. Der Tübinger Theologe im Widerstreit der Meinungen. In: Frankf. Allg. Nr. 121 vom 5.6.1976.

11230 Hans Küng. Weg und Werk. Hrsg. von Hermann Haering und Karl-Josef Kuschel. Mit einer Bibliographie von Margret Gentner. München, Zürich 1978. 236 S.

11231 Harenberg, Werner: »Nirgendwo einfach von mir«.

In: Spiegel 32 (1978) Nr. 11 v. 13.3.1978, S. 121–130.

11232 Um nichts als die Wahrheit. Deutsche Bischofskonferenz contra Hans Küng. Eine Dokumentation. Hrsg. und eingel. von Walter Jens. München, Zürich 1978. 394 S.

Fischer, Heinz-Joachim: Aktenzeichen 399/57i. Hans Küngs Konflikt mit dem katholischen Lehramt. In: Frankf. Allg. Nr. 36 vom 14.2.1978, S. 19.

Bischöfe gegen Küng: Ihr Buch ist zu plausibel. Der Tübinger Theologe und Bestseller-Autor veröffentlicht die Akten über den Streit um seine »Irrtümer«. In: Der Spiegel 32 (1978) Nr. 7, S. 46–63.

Mit einem Gespräch der Kardinäle Höffner und Volk mit Küng.

11233 Laws, Ernst: Küng und das Glaubensbekenntnis der Kirche. Informationen über Küngs »Christ-sein-Komplex«: »20 Thesen zu Christsein«, »Was in der Kirche bleiben muß«, »Existiert Gott?« und Jens. »Um nichts als die Wahrheit«. St. Augustin 1978. X, 179 S. (=Veröffentlichungen der Bischof-Maximilian-Kaller-Stiftung; Reihe 5; 1).

11234 Küng, Hans: Warum ich katholisch bleibe. Der Tübinger Theologe verteidigt sich gegen die geistliche Gewalt der römischen Kirche.

In: Die Zeit Nr. 4 vom 18.1.1980, S. 9–10.

Haag, Herbert: Hans Küng und seine Kirche. Eine Chronologie der Inquisition. In: Die Zeit Nr. 4 vom 18.1.1980, S. 10–11.

11235 Rathgeb, Hugo: Fragen und Fakten. Der Fall Küng.

In: Tübinger Blätter 67 (1980), S. 68–70.

11236 Darms, Gion: Der »Fall Küng« im Scheinwerfer der Öffentlichkeit. Kritische Anmerkungen.

Schwyz 1981.

-
- 11237 Quaritsch, Helmut: Hans Küng, Tübingen und das Reichskonkordat.
In: Baden-Württembergische Verwaltungsblätter 8 (1981), S. 131–148.
- 11238 Slenczka, Reinhard: Christusbekenntnis und Christologie. Zum Lehrstreit um Edward Schillebeeckx u. Hans Küng.
In: Kerygma u. Dogma 27 (1981), S. 267–270.
- 11239 Häring, Hermann / Kuschel, Karl-Josef (Hg.): Hans Küng. Neue Horizonte des Glaubens und Denkens. Ein Arbeitsbuch.
München 1993.
Erschienen zu Küngs 65. Geburtstag. Enthalt u. a. Otto Herbert Hajek: Brief an Hans Küng (S. 815–819); Walter Jens: Mein Freund Hans Küng (S. 825–824), eine »Vollständige Bibliographie 1955–1993« (S. 831–916) und einen Dokumentenanhang.
- 11240 Jens, Walter: Auf einen Theologen: Hans Küng zum Abschied von der Universität.
In: Jens, Walter: Macht der Erinnerung. Düsseldorf [u.a.], 1997, S. 241–268.
- 11241 Kuschel, Karl-Josef: Hans Küng im Spiegel seiner Karikaturen – aus Anlaß seines 65. Geburtstages überreicht von Mitarbeitern des Instituts für Ökumenische Forschung.
Zusammengestellt von Karl-Josef Kuschel. [Tübingen], 1993.
- 11242 Jens, Walter / Kuschel, Karl-Josef: Dialog mit Hans Küng – mit Hans Küngs Abschiedsvorlesung.
München, 1996..
- 11243 Mecke, Andrea: »United Küngdom meets United Kingdom«. Tony Blair in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 87 (2000/2001), S. 165–166.
- 11244 Küng, Hans: Erkämpfte Freiheit. Erinnerungen.
München 2002.
Behandelt die vier ersten Lebensjahrzehnte, insbesondere das Zweite Vatikanische Konzil. Enthalt u.a.: Berufung nach Tübingen (S. 269–278), »Die freie Luft Tübingens« (S. 286ff.), Auseinandersetzungen um die Berufung von Alfons Auer 1965 (S. 580–585), »Joseph Ratzinger in Tübingen (S. 591–594).
- 11245 Schlenzog, Stephan: Die Stiftung Weltethos. Besinnung auf das Gemeinsame der Religionen.
In: Tübinger Blätter 92 (2005/2006), S. 85–88.
- 11246 Derwahl, Freddy: Der mit dem Fahrrad und der mit dem Alfa kam. Benedikt XVI. und Hans Küng – ein Doppelporträt.
München, 2006..

11247

11248 Küng, Hans: Umstrittene Wahrheit. Erinnerungen.

München 2007.

Rez.: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 139f. (Reinold Hermanns).

PIT 7601 Küpper, Hans-Ulrich

11249 Art.: Küpper, Hans-Ulrich (geb. 1945).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 864ff.

PIT 7619 Kues, Nikolaus von (1401–1464)

11250 Köhler, Jochen: Nikolaus von Kues in der Tübinger Schule. Ein Bericht aus dem Nachlaß von Prof. Stefan Lösch (1881–1966).

In: Mitteilungen und Forschungsberichte der Cusanus-Gesellschaft 10 (1973), S. 191–206.

PIT 7620 Küsswetter, Wolfgang (1940–1998)

11251 Giehl, Johanner: Prof. Dr. Wolfgang Küsswetter †.

In: TUN Nr. 91 (18/1998).

PIT 7621 Küster, William (1863–1929)

11252 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/1, 816. 5/1, 690–691. 6/2, 1424.

11253 Bauer, K. H.: William Küster.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 85 (1929) XLV–XLVII.

11254 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, S. 458; 3 Nachrufe in Po 6/2, 1424.

PIT 7623 Küttner, Hermann Sebastian (1870–1932)

11255 Sammelwerke. [BUT]: Fi 1, 835.

11256 Gottschalk, J.W.: Dr. Küttner – Röntgenpionier und Rot-Kreuz-Delegierter.

In: Tübinger Blätter 76 (1989), S. 57–61.

Prof. Dr. Hermann Küttner.

PIT 7625 Kugler, Bernhard (1837–1898)

11257 Sammelwerke. [BUT]: ADB 51, 417–418. BJ 3, 316–319.

11258 Klein, Cl[emens]: Bernhard Kugler. 7. April 1898. In Memoriam. München 1899. 32 S. Sonderdruck aus der Allg. Zeitg. 1899, Beilage Nr. 80–82.

11259 Briefe von Jacob Burckhardt an Bernhard Kugler 1867–1875.

In: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 14 (1915) 351–377.

11260 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 361; 3 Nachrufe in WGL 1899.

PIT 16965 Kuhn, Dorothea (1923–2015)

Naturwissenschaftlerin und Philologin.

11261 Eckle, Jutta (Bearb.): Dorothea Kuhn – Leben und wissenschaftliches Werk.

In: Durch Lebensereignisse verbunden. Festgabe für Dorothea Kuhn zum 90. Geburtstag an 11. März 2013, hrsg. von Jutta Eckle und Dietrich von Engelhardt (=Acta Historica Leopoldina Nr. 62, 2013), S. 13–24.

PIT 7637 Kuhn, Hugo (1909–1978)

1933 Dr. phil. Tübingen, 1933–1939 Hauslehrer in Schlesien und Stipendiat der Tübinger Jubiläumsstiftung. 1935 Erste Dienstprüfung für das höhere Lehramt, Breslau. 18.12.1939 Habilitation (Wiss. Aussprache, Urkunde) in Tübingen, 7.6.1941 Ernennung zum Dozenten, 1.6.1942 Diäten-dozent, 7.1.1947 apl. Prof. 1954 oP an der Universität München. Bruder des Theologen und Judaisten Karl Georg Kuhn.

11262 Haug, Walter: Hugo Kuhn (1909–1978).

In: Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in Porträts. Berlin [u.a.] 2000, S. [258]–272.

PIT 7630 Kuhn, Albert (1812–1890)

Student.

11263 Kuhn, Albert: Mein Lebensweg über Tübingen nach Algier und von der Kanzel zur Fahne. Stuttgart 1839. 160 S.

Neuaufgabe unter dem Titel: Die ersten Deutschen in der Fremdenlegion. Selbsterlebnisse eines Tübinger Studenten 1831–1833. Stuttgart 1917. 159 S.

PIT 7635 Kuhn, Helmut

11264 Art.: Kuhn, Helmut (geb. 1933).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 789.

- PIT 7638 Kuhn, Johannes (Johannes Evangelist) (von) (1806–1887)
- 11265 Sammelwerke. [BUT]: ADB 51, 418–420. LThK 6, 656–657. RGG 4, 87–88.
- 11266 Tübinger Januskopf oder Glauben und Wissen des Johannes Kuhn. Nebst einigen vorläufigen Bemerkungen über Herrn Dr. Berlage's Dogmatik. Koblenz 1840. 44 S. .
- 11267 Clemens, F[ranz] J[akob]: Die Wahrheit in dem von Herrn Professor Dr. J. von Kuhn in Tübingen angeregtem Streite über Philosophie und Theologie. Münster 1860. 150 S.
- 11268 Schanz, [Paul]: Zur Erinnerung an Johannes Evangelist von Kuhn.
In: Theol. Quartalschrift 69 (1887) 531–598.
Rez.: Deutscher Merkur 19 (1888) 41–42.
- 11269 Schanz, [Paul]: Gedächtnisrede auf.. Johann Evangelist v. Kuhn gehalten bei dessen Beerdigung am 10. Mai 1887. Rottenburg a. N. 1887. 9 S.
- 11270 Schanz, [Paul]: Johannes Ev. Kuhn.
In: Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopädie der Katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Bd. 7. Freiburg 1891, SP. 1238–1242.
- 11271 Godet, P.: Kuhn et l'école catholique de Tubingue.
In: Annales de Philosophie Chrétienne 78 (1907) 27–47, 163–182.
- 11272 Adam, K[arl]: Der Begriff des Übernatürlichen nach Kuhn. (Aus dem dogmatischen Seminar des Prof. Dr. K. Adam in Tübingen.).
In: Rottenburger Monatschrift 6 (1922/23) 219–221, 272–278.
- 11273 Funk, Ph[ilipp]: Ein literarisches Portrait von Kuhn, Hefele und Aberle in zeitgenössischen Briefen.
In: Theol. Quartalschrift 108 (1927) 209–220. .
- 11274 Vatter, Raimund: Das Verhältnis der Trinität und Vernunft nach Johannes Ev. von Kuhn mit Berücksichtigung der Lehre Matthias Joseph Scheebens. Diss. Münster 1940. 159 S. .
- 11275 Hagen, August: Johannes Ev. Kuhn 1806–1887.
In: Hagen: Gestalten aus dem schwäbischen Katholizismus. 2. Teil. Stuttgart [1950], S. 59–95.
- 11276 Geiselman, Josef Rupert: Die Überlieferung in der neueren Theologie. Bd. 3. Die lebendige Überlieferung als Norm des christlichen Glaubens. Die apostolische Tradition in der Form der kirchlichen Verkündigung – das Formalprinzip des Katholizismus dargestellt im Geiste der Traditionslehre von Joh. Ev. Kuhn. Freiburg 1959. XIV, 369 S.

-
- 11277 Mattes, Karl Jos.: Die Kontroverse zwischen Johannes von Kuhn und Constantin v. Schüzler über das Verhältnis von Natur und Gnade. Freiburg/Schweiz 1968. XXIII, 302 S. (Studia Friburgensia; N.F. 48).
- 11278 Hummel, Heribert: Johannes Evangelist Kuhn. Erinnerung an den aus Wäschenbeuren gebürtigen Theologen.
In: Alt-Württemberg 15 (1969) Nr. 2.
- 11279 Balen, Catharinus van, Schäfer, Klaus: Johannes Evangelist Kuhn.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 62–65.
- 11280 Kreuter, Franz: Person und Gnade. Die systematische Grundlegung des Personenbegriffs in der Theo-Logie und Anthro-Logie von Joh. E. von Kuhn unter Berücksichtigung der Natur/Gnade. Kontroverse mit C. von Schüzler. Excerpta ex dissertatione ad Lauream in Faculte Theologica Pontificae Universitatis Gregoriana. München 1971. 86 S.
- 11281 Reinhardt, Rudolf: Zur Philosophie des jungen Johann Evangelist Kuhn. Ein unbekannter Brief des Theologen aus dem Jahre 1833.
In: Theol. Quartalschrift 151 (1971) 355–358.
- 11282 Wolfinger, Franz: Der Glaube nach Johann Evangelist von Kuhn. Wesen, Formen, Herkunft, Entwicklung. Göttingen 1972. 379 S. (Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts; Bd. 2).
- 11283 Reinhardt, Rudolf: Johann Evangelist Kuhn und die Universität Freiburg. Unter Verwendung des Nachlasses Stefan Lösch.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 120 N.F. 81 (1972) 365–374.
- 11284 Fries, Heinrich: Johannes von Kuhn. Graz [usw.] 1973. 351 S. (Wegbereiter heutiger Theologie. [Bd. 7.]).
Biographie und Auszüge aus seinen Werken.
- 11285 Wolfinger, Franz: Johannes Evangelist von Kuhn (1806–1887).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 2. München 1975, S. 129–162.
- 11286 Courth, Franz: Das Leben Jesu von David Friedrich Strauß in der Kritik Johann Evangelist Kuhns. Ein Beitrag zur Auseinandersetzung der Katholischen Tübinger Schule mit dem Deutschen Idealismus. Göttingen 1975. 317 S. (=Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts; 13).
Diss. München 1973.
- 11287 Türk, Hans Günther: Philosophie, spekulative Theologie, Unmittelbare Gottesidee. Zum philosophischen und theologischen Denken des »Tübingers« Johann Evangelist Kuh.

- In: Zeitschrift für katholische Theologie 105 (1982), S. 147–171.
- 11288 Brants, Adrian: Erkenntnis und Freiheit. Rekonstruktion der philosophisch-theologischen Erkenntnislehre J. E. Kuhns.
Frankfurt 1988 (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 23, Theologie, Bd. 363).
- 11289 Reinhardt, Rudolf: Kandidat für die Besetzung einer theologischen Professur (1842). Ein Brief von Johann Evangelist Kuhn für die Universität Gießen.
In: Theologische Quartalschrift 170 (1990), S. 42–51.
- 11290 Wolf, Hubert: Ketzer oder Kirchenlehrer. Der Tübinger Theologe Johannes von Kuhn (1806–1887) in den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen seiner Zeit.
Mainz 1992 (=Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe B, Bd. 58).
- 11291 Burkard, Dominik: Geschmäht, bescheiden oder taktisch klug? Oder: Warum verzichtete Johann Evangelist Kuhn 1877 auf eine »solemne Feier« seiner 40jährigen Lehrtätigkeit in Tübingen. Ein Beitrag zum Kulturkampf in Württemberg.
In: RJKG 15 (1996) 159–1962.
- 11292 Wolf, Hubert (Hg.): »Ist es möglich, bis zum 18. Juli etwas für unwahr und von da an für wahr zu halten?« Neue Quellen zur Rezeption des Unfehlbarkeitsdogmas in Württemberg aus den 1860er Jahren.
In: Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte 3 (1996), S. 88–115.
Abgedruckt wird auch eine Stellungnahme Johann Evangelist Kuhns.
- 11293 Wolf, Hubert (Hg.): Deutsche Ultramontane als Liberale? Neue Briefe Johann von Kuhns an Ignaz von Döllinger aus den 1860er Jahren.
In: Zeitschrift für Neuere Theologiegeschichte 6 (1998), S. 264–286.
- 11294 Pahud de Mortanges, Elke: Vom päpstlichen Schreiben »Gravissimas inter« (1862) ebenfalls betroffen? Der Tübinger Dogmatiker Johannes Evangelist von Kuhn (1806–1887) unter Verdacht.
In: RJKG 21 (2002) S. 242–260.
- 11295 Lamberto, Maria Luisa: Johann Evangelist von Kuhn. Tra Filosofia e Teologia nella Scuola Cattolica di Tubinga.
Diss. phil. Macerata 2005/2006.
- PIT 7640 Kuhn, Karl Georg (1906–1976)
1934 PDoz. für orientalische Sprachen und Geschichte in Tübingen, 1942 nb. apl. Prof., 1946 amtsenthoben, 1936–1945 LA für Sprache, Literatur und Geschichte des Judentums mit besonderer Berücksichtigung der Judenfrage; 1949 LV in Göttingen, 1954–1971 o. Prof. für Neues Testament in Heidelberg. Bruder des Germanisten Hugo Kuhn.

- 11296 Professor Dr. theol., Dr. phil. Karl Georg Kuhn.
In: Braune Universität Bd. 6, München 1968, S. 46–56.
- 11297 Gunkel, Mechthild: Karl Georg Kuhn als Mitarbeiter an den »Forschungen zur Judenfrage«.
Ev. Kirche in Hessen u. Nassau, wiss. Hausarb. 1987..
- 11298 Barkenings, Hans-Joachim: Spuren im Warschauer Ghetto.
In: Leonore Siegele-Wenschkewitz (Hg.): Christlicher Antijudaismus und Antisemitismus. Theologische und kirchliche Programme Deutscher Christen, Frankfurt am Main 1994 (=Arnoldshainer Texte 85), S. 111–124.

In den Tagebüchern von Adam Czerniaków, dem Vorsitzenden des Warschauer Judenrates, wird der Besuch des Tübinger Dozenten Karl Georg Kuhn im Warschauer Ghetto im Juni 1940 notiert.
- 11299 Lindemann, Gerhard: Theological Research about Judaism in Different Political Contexts. The Example of Karl Georg Kuhn.
In: Kirchliche Zeitgeschichte 17 (2004), S. 331–338.

Dazu: Ericksen, Robert P.: Christians in the Nazi era: a problematic story. A Comment on Papers by [...] and Gerhard Lindemann, ebd., S. 352–358.
- 11300 Jeremias, Gert: Karl-Georg Kuhn (1906–1976).
In: Neutestamentliche Wissenschaft nach 1945. Hauptvertreter der deutschsprachigen Exegese in der Darstellung ihrer Schüler, hrsg. von Cilliers Breytenbach und Rudolf Hoppe, Neukirchen-Vluyn 2008, S. S. 297–312.

Geht ausführlich auf Kuhns Rolle in Nationalsozialismus ein und relativiert die in der Literatur anzutreffenden, einseitig negativen Urteile.
- 11301 Theissen, Gerd: Neutestamentliche Wissenschaft vor und nach 1945: Karl Georg Kuhn und Günther Bornkamm.
Heidelberg 2009 (=Schriften der Philosophisch-historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 47).

Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 110 (2010), S. 478–480 (Jobst Reller).
- PIT 7647 Kuhnle, Helmut
- 11302 Art.: Kuhnle, Helmut (geb. 1940).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1023ff.
- PIT 7650 Kukuk, Martin
- 11303 Art.: Kukuk, Martin (geb. 1964).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1019.

PIT 7670 Kunze, Udo R. (1944–1987)

- 11304 Tittmann, Rolf: [In memoriam] Prof. Dr. Udo R. Kunze.
In: TUZ Nr. 33 (20.11.1987), S. 12.

PIT 7689 Kurrer, Johann Adam (1641–1692)

- 11305 Sammelwerke. [BUT]: JöF 3, 987–988.

- 11306 Osiander, Johann Adam: Memoria Justi, apud Deum, desiderabilis, Oder Frommer Christen verlangendes gutes Angedencken bey Gott.. Bey... Leich-Conduct Deß... Johan Adam Kurrers... Tübingen 1692. 47 S.

PIT 7679 Kurrer, Kaspar (16. Jh.)

- 11307 Sammelwerke. [BUT]: JöF 3, 987.

PIT 7717 Kurz, Hermann (1813–1873)

- 11308 Krauß, Rudolf: Hermann Kurz.
In: Staatsanz. Beil. 1894, S. 194–208.

- 11309 Schön, Theodor: Hermann Kurz. Das Lebensbild eines schwäbischen Dichters.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 6 (1895) 49–55, 65–70, 81–85.

- 11310 Fischer, Hermann: Hermann Kurz in seinen Briefen an Gustav Schwab.
In: Staatsanz. Beil. 1903, S. 1–10, 42–49.

- 11311 Sulger-Gebing, Emil: Hermann Kurz ein deutscher Volksdichter. Eine Charakteristik. Nebst einer Bibliographie seiner Schriften. Mit einem Bildnis des Dichters. Berlin 1904. 83 S.

- 11312 Kurz, Isolde: Hermann Kurz in der Zeit seines Werdens. Biographische Mitteilungen.
In: Süddeutsche Monatshefte 2/2 (1905) 221–240, 329–340.

- 11313 Kurz, Isolde: Erinnerungen an Hermann Kurz.
In: Deutsche Rundschau 124 (1905) 249–266, 373–390.
Rez.: *Schwäb. Kronik* 1905, Nr. 349, S. 5–6; Nr. 452, S. 5.

- 11314 Fischer, Hermann: Hermann Kurz in seinen Jugendjahren. Nach ungedruckten Briefen.
In: Süddeutsche Monatshefte 3/2 (1906) 52–67, 246–255, 388–402, 499–514, 620–632.

-
- 11315 Kurz, Isolde: Hermann Kurz. Ein Beitrag zu seiner Lebensgeschichte. Mit 9 Bildbeilagen und einem Gedichtsfaksimile. München und Leipzig 1906. 346 S.
- 11316 Rost, Bernhard: Hermann Kurz und Tübingen. Zu des Dichters 100. Geburtstage, 30. November 1913.
In: Tübinger Chronik Nr. 280 vom 28.11.1913.
- 11317 Heuss, Theodor: Hermann Kurz.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 7 (1913/14) 57–58, 68–69.
- 11318 Kiefer, O.: Aus H. Kurz' Lebensanschauung.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württemberger Zeitung 7 (1913/14) 58–60.
- 11319 Matter, P.: Persönliches von Hermann Kurz.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württembergischen Zeitung 7 (1913/14) 62–63.
- 11320 Kurz, Isolde: Eine Dichterfreundschaft. (Hermann Kurz und Eduard Mörike.).
In: Von schwäbischer Scholle. Kalender für Literatur und Kunst 1915, S. 84–99.
- 11321 Zoepf, Lud[wig]: Hermann Kurz als Bibliothekar.
In: Tübinger Chronik Nr. 252 vom 27.10.1923.
- 11322 Zu des Dichters Hermann Kurz Gedächtnis.
In: Tübinger Blätter 17 (1922/24) 68–72.
- 11323 Borst, Otto: Hermann Kurz. Dichter und Übersetzer, Literarhistoriker und politischer Schriftsteller 1813–1873.
In: Lebensbilder 8 (1962) 213–254.
- 11324 Böse, Georg: Hermann Kurz. Dichter und Publizist im Württemberg des 19. Jahrhunderts.
In: Beiträge zur Landeskunde 1968, Nr. 4, S. 8–16.
- 11325 Allweiss, Werner [Olaf]: Hermann Kurz und Tübingen.
In: Attempo 49/50 (1974) 3–13.
- 11326 Martini, Fritz: Art. Kurz, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 329–332.

- 11327 Hornbogen, Helmut: Ein Unstern über seinem Leben. Von 1863 bis 1873 arbeitete Hermann Kurz als zweiter Unterbibliothekar auf dem Schloß.
In: ST vom 16.9.1988 (Sonderbeilage der Südwestpresse zu Hermann Kurz).
- 11328 »Ich bin zwischen die Zeilen gefallen«. Hermann Kurz. Schriftsteller des Realismus. Redakteur der Revolution. Übersetzer und Literaturhistoriker.
Katalog und Ausstellung zum 175. Geburtstag. Stadtmuseum Reutlingen. Reutlingen: Stadtverwaltung Reutlingen 1988.
- 11329 Hermann Kurz und die »Poesie der Wirklichkeit«. Studien zum Frühwerk, Texte aus dem Nachlass.
Heidelberg 2016 742 S. (=Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte 150).
- PIT 7718 Kurz, Isolde (Isolde Maria Clara) (1853–1944)
Schriftstellerin, 1913 als erste Frau Dr. phil. h.c.
- 11330 Koenig-Warthausen, Gabriele Freiin von: Art. Kurz, Isolde.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1980), S. 332–334.
- 11331 Walter, Eva: Isolde Kurz und ihre Familie. Biographie.
Mühlacker 1996.
In: ST vom 1.8.1996.
- 11332 Mecke, Andrea: Vom Kampf »Philistäas« gegen ein Mädchen. Isolde Kurz in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 89 (2002/2003), S. 81–83.
- 11333 Jens, Inge: Isolde Kurz in Tübingen.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 523–536.
- 11334 Mährle, Wolfgang: Kurz, *Isolde* Maria Clara, Schriftstellerin, Übersetzerin, 1853–1944.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 166–171.
- PIT 7724 Kuschke, Arnulf (1912–1995)
- 11335 Mittmann, Siegfried: [In memoriam] Prof. Dr. Arnulf Kuschke. †2.11.1995.
In: TUZ Nr. 66 (29.1.1996), S. 21f.
- 11336 Polaczek, Dietmar: Ein Pionier der palästinischen und der »biblischen« Archäologie in Deutschland: Zum Tod von Arnulf Kuschke.
In: Antike Welt, Bd. 27 (1996), S. 68–69.

6.2. Personen L

PIT 7771 Laiblin, Louis (1861–1927)

Ehrensensator.

11337 Taigel, Hermann: Louis Laiblin, Privatier. Ein Schwäbischer Mäzen.

Pfullingen 2005 (= Beiträge zur Pfullinger Geschichte 14).

Behandelt S. 113–123 Laiblins Spenden – insbesondere für Weltkriegsliteratur – an die Universitätsbibliothek und seine Ernennung zum Ehrensensator 1924 sowie S. 24 die Verleihung der Ehrendoktorwürde an seinen Privatsekretär Alfred Ney (1875–1930) durch die Medizinische Fakultät im Jahr 1923.

PIT 7789 Lamparter, Gregor (1463–1523)

In der Bibliographie siehe unter: Georg Lamparter.

11338 Sammelwerke. [BUT]: ADB 17, 579. Jö 2, 2224–2225. JöF 3, 1116. AJ S. 26–27. Kie S. 170–172. Pfa 1, S. 102–108.

11339 Cappel, Joseph: Rechtschaffener Christen Kampf-, Lauffs- und Glaubens-Cron. Das ist Christliche Leich-Predigt.. Bey Volckreicher Versammlung und Leichbegängnus Deß... Georg Lamparters.... Stuttgart 1670. 52 S.

11340 Ohr, Wilhelm: Lamparters Sold.

In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 14 (1905) 71–80.

11341 Gaiser, Horst: Jakob Fugger und Lamparter. Wandmalereien, uneheliche Kinder Zinsstreit.

In: Bayern, Schwaben und das Reich. Festschrift für Pankraz Fried zum 75. Geburtstag, hrsg. von Peter Fassel, Wilhelm Liebhart, Doris Pfister und Wolfgang Wüst, Augsburg 2007 (=Augsburger Beiträge. zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 11), S. 169–180.

Anders als von Tübinger Forschern (Hansmartin Decker-Hauff, Heiko A. Oberman) angenommen, war Lamparter kein natürlicher Sohn des Grafen Eberhard im Bart und auch nicht Schwiegersohn Jakob Fuggers d. R., mit diesem vielmehr lediglich verschwägert. Fugger war Oheim der Ehefrau von Lamparters Sohn Hans. Decker-Hauff und Oberman verkannten, dass »socer« hier nicht mit Schwiegersohn zu übersetzen ist.

PIT 7791 Landé, Alfred (1888–1975)

11342 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 705–706. 6/3, 1454. 7a/3, 10.

11343 Forman, Paul: The environment and practice of atomic physics in Weimar, Germany. A study in the history of science. Diss. University of California, Berkeley 1967. XV, 489 S.

Darin S. 352–374: Alfred Landé and the quantum theory of the atom, 1918–1920; S. 455–489: Alfred Landé receives a call.

11344 Perspectives in quantum theory. Essays in honor of Alfred Landé. Ed. by Wolfgang Yourgrau and Alwyn van der Merwe. Cambridge, Mass. and London 1971. XXXVII, 283 S.

Darin S. 270–275: A list of publications by Alfred Landé.

11345 Yourgrau, Wolfgang: Alfred Landé.

In: *Physics today* 29 (1976) 82–83.

11346 Kraus, Ursula: Alfred Landé (1888–1976), Physiker.

In: Brychta, Elke [Hrsg.]: *Mutig, streitbar, reformerisch: Die Landés. Sechs Biografien 1859–1977*. Essen 2004, S. 87–92.

PIT 7794 Landerer, Albert (Albert Maximilian) (1810–1878)

11347 *Sammelwerke*. [BUT]: ADB 17, 588–591. RE 11, 238–242.

11348 *Dem Andenken Dr. Landerers*.

In: *Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg* 39 (1878) 201–205, 209–214, 217–221.

11349 Braun, Fr[iedrich]: *Zur Erinnerung an Professor Landerer in Tübingen*.

In: *Deutsch-Evangelische Blätter* 3 (1878) 464–468.

11350 Pfeleiderer, O[tto]: *Albert von Landerer*.

In: *Protestantische Kirchenzeitung* 25 (1878) 403–406.

11351 [Schmidt, Hermann:] *A. Landerer*.

In: *Allgemeine Evangelische Kirchenzeitung* 11 (1878) 542–544.

11352 Wagenmann, [J.]: *Zum Andenken an Dr. Landerer*.

In: *Jahrbücher für deutsche Theologie* 23 (1878) 477–529.

11353 *Worte der Erinnerung an Dr. Albert Maximilian Landerer*. Tübingen 1878. 21 S.

11354 *Nachrufe*. 6 *Nachrufe in Heyd* 2, S. 479.

PIT 7808 Lang, Friedrich (Friedrich Hermann Julius) (1913–2004)

11355 *Festgabe für Friedrich Lang zum 65. Geburtstag am 6. September 1978*. Hrsg. von Oswald Bayer und Gerd-Ulrich Wanzeck. Tübingen 1978. 838 S. [Mschr.].

Darin S. 302–311: Held, Heinz Joachim: *Brief an Friedrich Lang zum 65. Geburtstag*; S. 834–838: Miltenberger, Joachim: *Bibliographie Friedrich Lang*.

Miltenberger, Joachim: *Bibliographie Friedrich Lang*. In: *Theologische Literaturzeitung* 104 (1979) 541–544.

Identisch mit dem Beitrag in der voranstehenden Festschrift.

11356 Bayer, Oswald: Prof. Dr. theol. Friedrich Lang †.

In: TUN Nr. 116 (24/2004) vom 6.5.2004, S. 10f.

PIT 7821 Lang, Heinrich (1826–1876)

Student.

11357 Lang, Heinrich: Bis zur Schwelle des Pfarramts. Jugenderinnerungen.. Erneut in den Druck gegeben von Pauline Lang. Schweningen 1903. 69 S. [LB Stuttgart].

PIT 7830 Lang, Johann Jakob (1801–1862)

11358 Sammelwerke. [BUT]: ADB 17, 600.

PIT 7835 Lang, Richard (1882–1935)

1908–1913 Ass. am Mineralogisch-geologischen Institut, 1911–1919 PDoz., 1917 tit. ao. Prof. für Mineralogie, Geologie, Petrographie und Bodenkunde, 1919 LA für Bodenkunde in Tübingen, 1919–1927 PDoz. in Halle/Saale, 1927 o. Prof. München.

11359 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 14–15.

11360 Lendle, Hugo: Richard Lang.

In: Forstwissenschaftliches Centralblatt 57 (1935) 413–418.

PIT 7847 Lange, Konrad (Konrad Wilhelm) (1855–1921)

11361 Sammelwerke. [BUT]: WN 1920/21, 212–218.

11362 Konrad von Lange.

In: Universität Tübingen 19 (1922) 20–22.

11363 Kjerbüll-Petersen, Lorenz: Konrad Lange.

In: Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft 16 (1922) 210–216.

11364 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9186.

PIT 7853 Langen, Heinz (Heinz Axel) (1920–1984)

11365 Schweitzer, Marcell: Heinz Axel Langen zum Gedächtnis. 16.4.1920–17.4.1984.

In: ATTEMPTO 70/71 (1984/85), S. 108f.

- 11366 Wysocki, Klaus von: Würdigung von Heinz-Axel Langen.
In: Tübinger Universitätsreden, N.F. 33 (1985), S. 31–37.
- 11367 Art.: Langen, Heinz (Heinz Axel) (1920–1984).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 799ff.
- PIT 7876 Lansius, Thomas (1577–1657)
- 11368 Sammelwerke. [BUT]: ADB 17, 700. Jö 2, 2271. JöF 3, 1284–1285.
- 11369 Hesenthaler, Magnus: Thomae Lansii cineres seu oratio de vita ejus beatoque excessu.. Habita Tubingae, in Illustri Collegio. Tubingae 1657. 48 S.
Auch In: Hesenthaler: Suada octennis Wirtemb. Illustris Colleg. Tubingensis. Stutgardiae 1666, S. 51–136.
- 11370 Demmler, Joseph: Wohlverdienter Leuthe Ewig-grünender Ehren-Baum. Vorgestellet.. Bey dem Seeligen Hintritt Deß... Thomae Lansii... Tübingen 1658. 50 S.
- 11371 Kaldenbach, Christoph: Panegyricus memoriae ac honori Thomae Lansii dicatus.. Tubingae 1658. 32 S.
- 11372 Epicedia tumulo.. Thomae Lansii consecrata. o.O. [um 1660.] VIII S.
Titelblatt ohne Impressum; vermutlich an eine der vorhergehenden Schriften angedruckt.
- 11373 Thomas Lansius.
In: Jugler, Johann Friedrich: Beyträge zur juristischen Biographie 3 (1777) 72–82.
Mit Verzeichnis seiner Schriften.
- 11374 Eibensteiner, Fl.: Ein »halbvergessener« Perger.
In: Heimatgäue 3 (1922) 110–115.
- 11375 Zacharasiewicz, Waldemar: Johannes Kepler, James Howell und Thomas Lansius. Der Wettstreit der europäischen Nationen als literarisches Thema im 17. Jahrhundert.
In: Johannes Kepler. 1571–1971. Gedenkschrift der Universität Graz. Graz 1975, S. 683–725.
- 11376 Pfeiffer, Franz: Thomas Lansius (1577 bis 1657) aus Perg. Europäische Perspektiven in der frühen Neuzeit.
In: OÖ. Heimatblätter 70 (2016) Heft 3/4, S. 177–191.

PIT 7884 Laqueur, Richard (1881–1959)

1908 ao. Prof., 1909 o. Prof. der Klassischen Philologie in Straßburg, 1912 o. Prof. für Alte Geschichte in Gießen, 1923/24 Rektor; 1930–1932 o. Prof. für Alte Geschichte in Tübingen, 1932–1936 (zwangsweise Pensionierung wegen »nichtarischer« Abkunft) in Halle/Saale; 1939 Emigration nach USA, 1952 nach Emeritierung (Tübingen) Rückkehr nach Deutschland, 1959 Honorarprofessor in Hamburg.

11377 Gundel, Hans Georg: Richard Laqueur (1881–1959). Althistoriker.

In: Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Bd. 2, Marburg 1982, S. 590–601.

11378 Gundel, Hans Georg: Art. Laqueur, Richard.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 634–635.

11379 Brodersen, Kai: Einführung und Schriftenverzeichnis [über Richard Laqueur].

In: Richard Laqueur: Diodors Geschichtswerk – Die Überlieferung von Buch I-V. Frankfurt a.M. [usw.] 1992, S. VII-XIX.

PIT 7893 Laubmaier, Andreas (1538–1604)

11380 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 2298. JöF 3, 1358.

11381 Bayer, Andreas: Oratio De Vita Obitu.. Laubmarii... Anno 1605. Tubingae 1607. 22 S.

PIT 7914 Lauterbach, Wolfgang Adam (1618–1678)

11382 Sammelwerke. [BUT]: ADB 18, 75–78. Jö 2, 2321. JöF 3, 1424–1426.

11383 Raith, Balthasar: Curriculum et redimiculum Apostolico-Paulinum, Das ist Christliche und Schrifftmässige Erklärung der Letzte- und Valet-Wort Pauli.. Bey dem... Leich-Conduct Deß... Wolfgang Adam Lauterbachs... Tübingen 1679. 76 S.

11384 Hesenthaler, Magnus: Effigies Lauterbachiana, seu virtutem strictura ex.. Wolfgangi Adami Lauterbach... vita et obitu... repraesentata. Stutgardiae 1681. 50 S.

11385 [Compendium Lauterbachianum].

In: Gundling, Nicolai Hieronymus: Sammlung kleiner Teutscher Schriften, und Anmerckungen, als ein Anhang zu denen Grundlingianis, mit einer Vorrede versehen. von Gottlieb Stollen. Halle 1737, S. 21–25.

11386 Wolfgang Adam Lauterbach.

In: Jugler, Johann Friedrich: Beyträge zur juristischen Biographie 3 (1777) 83–105.

Mit Verzeichnis seiner Schriften.

11387 Stintzing, R[oderich]: Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft. 2. Abth. München und Leipzig 1884. XI, 290 S. (=Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit; 18/2).

Darin S. 139–146: Wolfgang Adam Lauterbach.

PIT 7931 Le Blanc, Max (1865–1943)
Um 1884 Stud. chem.

- 11388 Brachner, Alto: Art. Le Blanc, Max.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 21.

PIT 7934 Lebert, Sigmund (1821–1884)
1873 Dr. phil. h.c.; Klavierpädagoge.

- 11389 Stiefel, Eberhard: Art. Lebert, Sigmund.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 20–21.

PIT 7936 Lebet, Johann Friedrich (1732–1807)

- 11390 Sammelwerke. [BUT]: ADB 18, 100. JöF 3, 1459–1463. MoG S. 3–6. Gra S. 62–67.
Doe 1, 169–173.

- 11391 Kurze Biographie von Johann Friedrich le Bret, Kanzler der Universität Tübingen.. o.O.
1796. 11 S.

- 11392 Verzeichnis der vorhandenen Bücher des kürzlich verstorbenen Canzlers D. Lebet aus
verschiedenen, besonders dem historischen, theologischen und dem kanonisch-rechtli-
chen Fache, nebst. Disputationen und Landkarten, welche um die beigesezte Preise
gegen baare Bezahlung zu Tübingen verkauft werden. Tübingen 1807. 174 S.

- 11393 Maisch, G.: Johann Friedrich Le Bret, Kanzler der Universität Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1892, S. 168–173.

- 11394 Pesante, Maria Luisa: Protestantesimo e illuminismo. La formazione di Johann Friedrich
Le Bret.
In: Rivista storica italiana 81 (1969) 562–586.

PIT 7937 Lebsanft, Albert (1910–1995)

- 11395 N.N.: Albert Lebsanft (geb. 1910). Leiter der Universitätsverwaltung 1959–1972.
In: Attempo 69 (1983), S. 43.

PIT 7946 Lechler, Paul (1884–1969)
Fabrikant, Stuttgart. 1930 Ehrensensator.

-
- 11396 Wessel, Horst A.: Art. Lechler, Paul.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 26–28.
- 11397 Hermle, Siegfried: Lechler, Paul Karl Theodor, Fabrikant, Landeskirchentagspräsident:
* 14.6.1884 Stuttgart, ev. † 4.8.1969 Tübingen.
In: BWB I (1994), S. 207–210.
- 11398 Hermle, Siegfried: Paul Lechler (1884–1969).
In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. [139]–158.
- PIT 7962 Leemann, Julius (von) (1839–1913)
- 11399 Sammelwerke. [BUT]: WN 1913, 105–113.
- 11400 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 301.
- 11401 Hermann, Klaus: Art. Leemann, Julius von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 13 (1982), S. 53–54.
- 11402 Flad, Max: Professor Dr. Julius von Leemann 1839–1913. Ein Beitrag zur Geschichte des Genossenschaftswesens in Württemberg, hrsg. aus Anlaß seines 150. Geburtstags.
Stuttgart 1989.
- 11403 Art.: Leemann, Julius von (1839–1913).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 320ff.
- PIT 7975 Lehmann, Theodor (1824–1862)
Um 1844 Stud. iur.; Holsteinischer Politiker.
- 11404 Wetzel, Jürgen: Art. Lehmann, Theodor.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 94–95.
- PIT 7977 Lehmann, Wilhelm (1882–1968)
Dichter, 1900 Stud. rer. nat. et phil. Tübingen u.a.
- 11405 Scrase, David A.: Art. Lehmann, Wilhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 96–97.

- 11406 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 35 (abgebrochen): Wilhelm Lehmann. Mich trieb dahin ein besonderer Traum.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 218–222. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 237–241; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 340–345.
- 11407 Hornbogen, Helmut: Mich trieb dahin ein besonderer Traum: Neckarhalde 35 (abgebrochen); Wilhelm Lehmann.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 237–241; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. S. 340–345.
- PIT 7979 Lehbruch, Gerhard (Friedrich Ernst Gerhard) (geb. 1928)
Politologe.
- 11408 Jesenitschnig, Clemens: Gerhard Lehbruch – Wissenschaftler und Werk: eine kritische Würdigung.
Marburg 2010.
Enthält u.a. Lebenslauf, Schriftenverzeichnis und Verzeichnis der Lehrveranstaltungen in Tübingen 1960–1966 als Assistent und 1972–1978 als Lehrstuhlvertreter und -inhaber.
Druckfassung der Magisterarbeit des Verfassers im Fach Politische Wissenschaft: Gerhard Lehbruch – Wissenschaftler und Werk. Eine kritische Würdigung. Konkordanzdemokratie, liberaler Korporatismus, deutscher Bundestaat. Gerhard Lehbruch: Eine wissenschaftliche Biografie und politikwissenschaftliche Werkanalyse. Heidelberg 2010.
- PIT 7980 Lehner, Walther (Walter) (1894–1963)
Künstlerischer Ausbildung in Berlin, München und Stuttgart, 1930–1933 Ass. für Freihandzeichnen und Aquarellieren an der TH Stuttgart (Prof. Karl Schmoll von Eisenwerth), 1933–1945 (Entlassung) Universitätszeichenlehrer in Tübingen, danach freiberufliche künstlerische Tätigkeit. 1942–1944 in Norwegen. 1954–1957 LA für Figürliches Zeichnen für Mediziner in Tübingen.
- 11409 Düsel, Friedrich: Von Walther Lehnern Studien- und Wanderfahrten. Zu 17 Aquarellen des Malers.
In: Westermanns Monatshefte, Bd. 154 (1933), S. 53–60.
- 11410 Lehner-Ausstellung in der Universitätsbibliothek.
Tübinger Chronik vom 8.5.1934.
- 11411 Lehner, Walther: Zur Ausstellung eigener Werke in der Universitäts-Bibliothek.
In: Studenten Zeitung vom 1.6.1934.
- 11412 Beck, Thomas: Walther Lehner.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 103–104.

PIT 7981 Lehnich, Oswald (1895–1961)

1921 Wiss. Hilfsarbeiter, 1922–1926 Referent, 1926–1927 Regierungsrat im Reichswirtschaftsministerium in Berlin; 1927 PDoz., 1932–1937 (seit 1933 beurlaubt) (tit.) ao. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Kartellrecht in Tübingen; März 1933 Staatrat im würt. Wirtschaftsministerium, Juli 1933 – Jan. 1936 Wirtschaftsminister in Stuttgart; Okt. 1935 – Juni 1939 Präsident der Reichsfilmkammer, 1937–1939 auch nb. ao. Prof. in Berlin.

11413 Raberg, Frank: Wirtschaftspolitiker zwischen Selbstüberschätzung und Resignation. Oswald Lehnich, Württembergischer Wirtschaftsminister.

In: Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg. Hrsg. Michael Kißener, Joachim Scholtyseck. Konstanz 1997 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2), S. 333–359.

11414 Art.: Lehnich, Oswald (1895–1961).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 503ff.

PIT 7987 Leibnitz, Heinrich (1811–1889)

11415 Boll, Franziska: Heinrich Leibnitz.

In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 81–85.

PIT 7989 Leichtenstern, Otto (1845–1900)

11416 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 884.

PIT 7991 Leiner, Wolfgang (1925–2005)

11417 Zaiser, Rainer: Prof. Dr. Wolfgang Leiner †.

In: TUN Nr. 121 (25/2005) vom 14.4.2005, S. 8f.

11418 Kapp, Volker: Wolfgang Leiner (1925–2005).

In: Romanische Forschungen, 117 (2005), S. [352]–354.

PIT 7996 Leins, Christian Friedrich (1814–1961)

Dr. h.c. Tübingen; Architekt des Historismus.

11419 Nerdinger, Winfried: Art. Leins, Christian Friedrich von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 147.

PIT 8011 Leitner, Friedrich (1874–1945)

Betriebswirtschaftler. 1923 Dr. rer.pol. h.c. Tübingen.

11420 Vodrazka, Karl: Art. Leitner, Friedrich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 170–171.

- PIT 8012 Lellmann, Eugen Carl (1856–1893)
- 11421 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/1, 793. 4/1, 862.
- PIT 8022 Lemp, Jakob (um 1465–1532)
- 11422 Sammelwerke. [BUT]: ADB 18, 239–240. Jö 2, 2360. MoV S. 45–47.
- 11423 Clemen, Otto: Excurs über Jakob Lemp.
In: Archiv für Reformationsgeschichte 2 (1904/05) 90–93.
- 11424 M[arquard, Alfred]: »Lemp«, »Lump«, »Fetz«. Ein Tübinger Professorenstreit vor 400 Jahren.
In: Schwäb. Merkur Nr. 77 vom 3.4.1932. Sonntagsbeilage.
- PIT 8023 Lempp, Otto Eduard (1885–1914)
Student, Lic. theol.
- 11425 Tiemann, Hans-Hermann (Hg.): Lebensbeschreibung Otto Eduard Lempps (1885–1914).
In: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft IX, Augsburg 1998, S. 115–126.
Lempp war Schüler von Ernst Troeltsch.
- 11426 Tiemann, Hans-Hermann: Hermann Süskind, Otto Lempp und die Anfänge der theologischen Schule Troeltschs.
In: Ernst Troeltsch zwischen Heidelberg und Berlin. Hrsg. von Horst Renz, Gütersloh 2001 (=Troeltsch-Studien 2), S. 266–289.
- PIT 8026 Lenckner, Theodor (1928–2006)
1948–1952 Studium der Rechtswiss. Tübingen; 1957 Dr. iur.; 1964 Habil.; 1953–1957 Jur. Vorbereitungsdienst Ulm und Tübingen; Verw. einer Wiss. Ass.-Stelle und Wiss. Ass. Tübingen; 1957–1958 Tätigkeit in der Wirtschaft; 1960–1964 Wiss. Ass. Tübingen; 1964 Doz.; 1964 o. Prof. Münster, Direktor des Inst. für Kriminalwiss.; 1972 o. Prof. für Straf- und Prozessrecht Tübingen.
- 11427 Vogel, Joachim: Prof. Dr. Theodor Lenckner †.
In: TUN 26 (2006) Nr. 131 vom 15.12.2006, S. 10.
- 11428 Weber, Ulrich: Lenckner, Theodor Hans Ulrich. Strafrechtslehrer.
In: BWB IV (2007), S. 205–207.
- PIT 8032 Lenhossek, Mihail (Michael) von (1863–1937)
- 11429 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 888–889.

PIT 8047 Lenz, Hermann (1913–1998)
1931–1933 stud. theol. in Tübingen, später Schriftsteller.

- 11430 Moritz, Rainer: Hermann Lenz als Theologiestudent in Tübingen: Und nie mehr zurückgekehrt. In der Verbindung war Nazi-Barde Gerhard Schumann sein Fuchsmajor.
In: ST vom 6.4.1988.

PIT 8054 Leonhardt, Carl (1886–1969)
1908–1920 Korrepetitor, seit 1912 Kapellmeister am Staatstheater Hannover, 1920–1922 am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1921 (tit.) Professor, 1922–1937 (1936–1937 beurlaubt) Generalmusikdirektor am Württ. Staatstheater in Stuttgart, 1937–1938 vertretungsweise Leitung des Musikinstituts, 1938–1951 Universitätsmusikdirektor und ao. Prof. für Musikwissenschaft in Tübingen.

- 11431 Mezger, Manfred: Carl Leonhardt zum Gedächtnis. 11.2.1886 – 8.5.1969.
In: Attempo 33/34 (1969) 96–97.

PIT 8079 Letterer, Erich (1895–1982)
1922–1935 Ass. am Pathologischen Institut in Würzburg, 1926–1939 (seit 1935 beurl.) PDoz., seit 1932 nb. ao. Prof. für allgemeine Pathologie und anatomische Pathologie; 1935–1939 Vorstand des Pathologischen Instituts und der Bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt der Stadt Dresden am Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 1939–1963 o. Prof. für Pathologie in Tübingen.

- 11432 Gössner, Wolfgang: Erich Letterer zum Gedächtnis. 30.6.1895–26.5.1982.
In: Attempo 68 (1982), S. 43–44.

- 11433 Schettler, Gotthard: Erich Letterer: 30.6.1895–26.5.1982.
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 1983, S. 114–117.

PIT 8081 Leu, Burkhard (1808–1865)
Um 1830 Stud. kath. theol.

- 11434 Hugelshofer, Walter: Art. Leu, Burkhard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 361–362.

PIT 8082 Leube, Albert (1875–1962)
Student. 1905 Stiftsrepetent, 1904–1905 Vorlesungen (praktische Theologie); Dekan, Schulrat.

- 11435 Leube, Albert: Erinnerungen aus der Tübinger Studienzeit. 1893–1899.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 55 (1955) 151–174.

PIT 8087 Leube, Otto Martin (1884–1961)
Student.

- 11436 Dinkel, Thilo: Art. Leube, Otto Martin.
In: BWB I (1994), S. 211–213.
Ev. Theologe und Kirchenhistoriker, Verfasser einer Geschichte des Ev. Stifts.

PIT 8109 Ley, Kurt (1922–1975)
Chemiker.
- 11437 Brill, Gisela: Art. Ley, Kurt.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 423–424.

PIT 8113 Leydig, Franz (1821–1908)
- 11438 Sammelwerke. [BUT]: Hi 3, 772.
- 11439 Sticker, Georg: Erinnerung an Franz von Leydig. (21. Mai 1821 bis 11. April 1908.).
In: Fortschritte der Medizin 39 (1921) 802–805.
- 11440 Hertwig, Richard: Franz von Leydig, geb. 21. Mai 1821, gest. 13. April 1908, Bonn 1922. 17 S. (=Gedenkfeiern der Universität Bonn für einstige Mitglieder; 4).
- 11441 Franz von Leydig.
In: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Hrsg. von Otto Wenig. Bonn 1968, S. 177. (150 Jahre Rheinische. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968; Bd. 1).
- 11442 Geus, Armin: Art. Leydig, Franz von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 429–430.
- 11443 Christensen, A. K.: A History of Studies on Testicular Leydig Cells: The First Century.
In: Anita H. Payne / Matthew P. Hardy / Lonnie D. Russell (Hg.): The Leydig Cell, Vienna (II) 1996, S. 1–29.

PIT 8114 Leyh, Georg (1877–1968)
1904–1915 Wiss. Hilfsarbeiter und Bibliothekar in Posen, Göttingen, Königsberg, Berlin und Rom, 1915 Oberbibliothekar (stellvertretender Leiter) der Universitätsbibliothek Breslau, 1920 Direktor der Universitätsbibliothek Halle/Saale, 1921–1947 Direktor der Universitätsbibliothek Tübingen, seit 1928 Honorarprof. für Bibliothekswissenschaft in der Philosophischen Fakultät.
- 11444 Festschrift Georg Leyh. Aufsätze zum Bibliothekswesen und zur Forschungsgeschichte, dargebracht zum 60. Geburtstage von Freunden und Fachgenossen. Leipzig 1937. XXVI, 427 S., XXI Taf.
Darin S. XIII–XXVI: Raff, Hermann: Verzeichnis der Schriften von Georg Leyh.

-
- 11445 Aus der Welt des Buches. Festgabe zum 70. Geburtstag von Georg Leyh. Leipzig 1950. 287 S. (Zentralblatt für Bibliothekswesen; Beih. 75).
Darin S. 7–12: Schmid, Paul: Verzeichnis der Schriften von Georg Leyh (1937–1950).
- 11446 Gratzl, E.: Georg Leyh 75 Jahre alt.
In: Nachrichten für Wissenschaftliche Bibliotheken 5 (1952) 125–127.
- 11447 Georg Leyh. Verzeichnis seiner Schriften. Zum 80. Geburtstag am 6. Juni 1957 hrsg. von Viktor Burr. Wiesbaden 1957. 47 S.
- 11448 Burr, Viktor: Georg Leyh zum 80. Geburtstag.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 13 (1957) 725.
- 11449 Kunze, Horst: Georg Leyh zum 80. Geburtstag.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 71 (1957) 169–174.
- 11450 Burr, Viktor: Georg Leyh 85 Jahre alt
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 9/2 (1962) 193–195.
- 11451 Stummvoll, Josef: Dira necessitas. Der Fall Leyh-Uhlendahl mit Bemerkungen über Nationalbibliotheken und Nationalbibliographien. Wien 1968. IX, 49 S. (Biblos-Schriften; Bd. 48).
- 11452 Dosa, Marta Leszlei: Scholarship, libraries, politics in the life and work of Georg Leyh. Vol. 1/2. 3. Ann Arbor, Mich. 1974. 934 S. [Microfilm-xerogr.].
Diss. Ann Arbor, Mich., 1971.
- 11453 Dosa, Marta L[eszlei]: Libraries in the political scene. Westport, Conn., London 1974. XV, 226 S. (Contributions in librarianship and information science; Nr. 7).
Darin S. 203–204: Writings of Georg Leyh 1957–1967.
- 11454 Gebhardt, Walther: Georg Leyh (1877–1977). Leben, Wirkung, Grenzen. Tübingen 1977. 21 S. [Mschr.].
- 11455 Gebhardt, Walther: Georg Leyh 1877–1977. Betrachtungen an seinem hundertsten Geburtstag.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 24 (1977) 209–223.
- 11456 Gebhart, Walther: Art. Leyh, Georg.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 434–435.

- 11457 Schockow, Werner: Die Bibliothek als »eine in musterhafter Ordnung befindenden Anstalt«. Emil Gratzl, der Mensch und der Bibliothekar in seinen Briefen an Georg Leyh.
In: Bibliotheksforum. Bayern 13 (1985), S. 122–146.

PIT 8122 Leyser, Polykarp (1552–1610)
1566–1573 stud. in Tübingen; Ev. Theologe.

- 11458 Mahlmann, Theodor: Art. Leyser, Polykarp.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 436–437.

PIT 8135 Liebenthal, Walter (1886–1982)

- 11459 Grimm, Tilemann: Professor Dr. Walter Liebenthal zum 95. Geburtstag.
In: Attempo 66/67 (1980/81), S. 73.

PIT 8137 Liebermeister, Karl (1833–1901)

- 11460 Sammelwerke. [BUT]: Hi 3, 779–780. BJ 6, 361–363.

- 11461 Vierordt, H[ermann]: Carl von Liebermeister.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 767–769.

- 11462 Zur Erinnerung an Professor Carl von Liebermeister, geb. den 2. Februar 1833 in Ronsdorf, gest. den 24. November 1901 in Tübingen. Tübingen 1901. 20 S.

- 11463 Karl von Liebermeister.
In: Münchner medizinische Wochenschrift 49 (1902) 194–196.

- 11464 Reinert, E.: Zum Andenken an Carl von Liebermeister.
In: Berliner klinische Wochenschrift 39 (1902) 226–228, 249–251, 272–275, 294–296.
Auch als Sonderdruck mit Verzeichnis von Liebermeisters wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Stuttgart 1902. 50 S. [LB Stuttgart].

- 11465 Reinert, E., Romberg, [Ernst]: Enthüllung der Büste von Karl von Liebermeister in Tübingen am 30. Oktober.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 74 (1904) 955–960.

- 11466 Abegg, Marie: Carl Liebermeister. Ein Lebensbild nach Briefen, Schriften und Erinnerungen. Tübingen 1919. 396 S.

- 11467 Müller, Otfried: Carl Liebermeister.

- In: Schwäb. Merkur S. 33–34.
- 11468 Hentrich, Heinrich: Das Leben und Wirken von Karl Liebermeister. Diss. Düsseldorf 1939. 28 S.
- 11469 Buder, Theodor: Carl Liebermeister. Professor der speziellen Pathologie und Therapie, Vorstand der medizinischen Klinik in Tübingen 1833–1901.
In: Lebensbilder 5 (1950) 424–439.
- 11470 Goulenko: Erinnerungen an Professor Dr. med. Liebermeister. In Tübingen zur PostkutschENZEIT.
In: Tübinger Blätter 48 (1961) 50–52.
- 11471 Koelbing, Huldrych M.: Carl Liebermeister (1833–1901), der erste Chefarzt der Basler med. Universitätsklinik.
In: Gesnerus 26 (1969) 233–248.
- 11472 Nachrufe. 8 Nachrufe in Heyd 4, Nr. 13786; 5 Nachrufe in WGL 1901.
- 11473 Baumberger, Hans R.: Carl Liebermeister 1833–1901.
Zürich 1980(=Zürcher medizingeschichtliche Abhandlungen 137).
Zugl. Diss. Zürich, 1980.
- 11474 Fichter, Gerhard: Art. Liebermeister, Carl von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 486.
- 11475 Seneta, Eugene / Seif, Fritz J. / Liebermeister, Hermann / Dietz, Klaus: Carl Liebermeister (1833–1901): a pioneer of the investigation and treatment of fever and the developer of a statistical test.
In: Journal of Medical Biography 12 (2004), S. 215–221.
- PIT 8141 Liebler, Georg (1524–1600)
- 11476 Sammelwerke. [BUT]: Jö 2, 2428–2429.
- 11477 Ziegler, Michael: Oratio de vita et morte.. Georgii Liebleri... Tubingae 1601. 28 Bl. [LB Stuttgart].
- 11478 Schmoller, [Otto]: Schreiben Herzog Ludwigs an den Professor Georg Liebler in Tübingen.
In: Staatsanz. Beil. 1893, S. 175–176. .

- 11479 Metzger: Ein Lebensbild aus dem 16. Jahrhundert.
In: Staatsanz. Beil. 1916, S. 108–112.
- 11480 Methuen, Charlotte: The teaching of Aristotle in late sixteenth-century Tübingen.
In: Blackwell, C. / Kusakawa, S. (Hg.): *Philosophy in the Sixteenth and Seventeenth Centuries. Conversations with Aristotle*, Aldershot 1999, S. 189–205.
Geht auch auf Georg Liebler ein.
- 11481 Freedman, Joseph S.: Georg Liebler's Textbook on Physics (1561) in the Context of his Academic Career.
In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): *Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus*, Ostfildern 2012, S. 251–298.
- PIT 8147 Lieblich, Karl (1895–1984)
Publizist. 1914–1920 stud. iur., 1921 Dr. jur. Tübingen.
- 11482 Lang, Hans-Joachim: Rechtsanwalt, Schriftsteller, Unternehmer. In den 20er-jahren stritt Karl Lieblich für die völkerrechtliche Anerkennung der Juden als Minderheit.
In: ST vom 22.5.2002 (=Flucht vor den Nazis 1).
- 11483 Bosch, Manfred: Lieblich, Karl (Pseudonym Ark Schillbeil): Rechtsanwalt, Schriftsteller, Gründer des »Bundes für Neues Judentum«.
In: BWB IV (2007), S. 210–212.
- 11484 Manasse, Christoph: Auf der Suche nach einer neuen jüdischen Identität. Der Schriftsteller Karl Lieblich (1895–1984) und seine Vision einer interterritorialen Nation.
Köln 2015.
Auswertung der Promotionsakte.
- PIT 8174 Linden, Maria Gräfin von (1869–1936)
Studentin.
- 11485 Kretschmer, Johanna: Maria von Linden – die erste Studentin der Universität Tübingen.
In: *Attempo* 33/34 (1969) 78–88.
- 11486 Junginger, Gabriele: Maria Gräfin von Linden. Erinnerung an die erste Tübinger Studentin.
Tübingen 1990.
- 11487 Planert, Ute: »Kultursensation« mit Ausnahmegenehmigung. Von der ersten Studentin in Württemberg zur ersten Professorin in Preußen: Maria Gräfin von Linden.
In: *Tübinger Blätter*, 78 (1991/92), S. 81–84.

-
- 11488 Sämman, Gisela: Ohne Scheu ins Offene gehen.
In: GEA Heimat + Welt vom 20.4.1991.
Die erste Tübinger Studentin Maria Gräfin von Linden und ihre Nachfolgerinnen.
- 11489 Flecken, Susanne: Maria Gräfin von Linden (1869–1936).
In: 100 Jahre Frauenstudium. Dortmund, 1996, S. 117–125.
- 11490 Junginger, Gabriele: Maria Gräfin von Linden. »Erlebtes und Erstrebtes eines Sonntagskinds«. Die Erinnerungen der ersten Studentin in Württemberg.
Tübingen 1998.
- 11491 Albus, Stefanie: Maria von Linden: erste Studentin in Württemberg.
In: Lauter Frauen. Stuttgart 2000, S. 104–107.
- 11492 Flecken, Susanne: Maria Gräfin von Linden: Wissenschaftlerin an der Universität Bonn von 1899–1933.
In: Barrieren und Karrieren. Berlin 2000, S. 253–269.
- 11493 Maria Gräfin von Linden (1869–1936). Die erste schwäbische Studentin der Neuzeit und Gelehrte des »dritten Geschlechts«.
In: Schwäbinnen und Badenerinnen. Mühlacker 2004, S. 37–39.
- 11494 Schneider, Corinna: Forscherin aus Leidenschaft. Gräfin Maria von der Linden – erste Studentin im Königreich Württemberg.
In: Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): Hin und weg. Tübingen in aller Welt. Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 101–109.
- 11495 Just, Ulrike. Maria Gräfin von Linden (1869–1936): Die nazikritische Zoologin.
In: Darwins Schwestern, Berlin 2009, S. 70–83.
- 11496 von Aretin, Felicitas: Mit Wagemut und Wissensdurst. Die ersten Frauen in Universitäten und Berufen.
München 2018
- PIT 8177 Lindenlaub, Dieter
- 11497 Art.: Lindenlaub, Dieter (geb. 1937).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 887ff.

- PIT 8179 Lindenmayer, Christoph (1602–1667)
- 11498 Sammelwerke. [BUT]: JöF 3, 1875–1876. Fm 2, 205–207. .
- 11499 Betulius, Christian: Einer geängsteten Seelen seeliger Gottes-Durst. Bey wehmütiger Leichbestattung.. Christopheri Lindenmeyers... Stutgardt 1667. 64 S.
- PIT 8197 Linsenmann, Franz Xaver (1835–1898)
- 11500 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 2–5. LThK 6, 1067–1068. RGG 4, 382–383.
- 11501 Bischof Dr. von Linsenmann.
In: Schwäb. Kronik Nr. 220 vom 21.9.1898, S. 1975.
- 11502 Haffner, Paulus Leopold: Gedächtnisrede auf den am 21. September 1898 im Herrn entschlafenen.. Frz. X. v. Linsenmann... Gehalten bei hochdessen Beisetzung am 26. September 1898. Rottenburg a. N. 1898. 10 S.
- 11503 Koch, A[nton]: Bischof Dr. Franz Xaver von Linsenmann.
In: Theol. Quartalschrift 81 (1899) 375–396.
Auch In: Linsenmann: Gesammelte Schriften. 1. Folge. Kempten, München 1912, S. 1–16.
- 11504 Auer, Alfons: Grundzüge des christlichen Ethos nach F. A. Linsenmann. Diss. Tübingen 1947. IV, 346 Bl. [Maschinenschr.].
- 11505 Auer, Alfons: Gesetz und Freiheit im Verhältnis von Gott und Mensch bei Franz Xaver Linsenmann.
In: Der Mensch vor Gott. Beiträge zum Verständnis der menschlichen Gottbegegnung. Hrsg. von Philipp Weindel und Rudolf Hofmann. Düsseldorf 1948, S. 246–263.
- 11506 Franz Xaver Linsenmann.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 71.
- 11507 Piegsa, Joachim: Freiheit und Gesetz bei Franz Xaver Linsenmann. Düsseldorf 1974. 192 S. (Moraltheologische Studien: Histor. Abt.; Bd. 2).
Zugl. Habil.-Schr. Mainz 1970.
- 11508 Auer, Alfons: Franz Xaver Linsenmann (1835–1898).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 3. München 1975, S. 215–240.
- 11509 Auer, Alfons: Art. Linsenmann, Franz Xaver von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 14 (1982), S. 636–637.

-
- 11510 Reinhardt, Rudolf (Hg.): Franz Xaver Linsenmann. Sein Leben. Bd. 1: Lebenserinnerungen.
Sigmaringen 1987.
- 11511 Franz Xaver Linsenmann. Verzeichnis seiner gedruckten Schriften. Redigiert von Birgit Bronner.
In: RJKG 12 (1993), S. 261–270.
- PIT 8204 Linser, Paul (1871–1963)
1904 PDoz., 1909 (tit.) ao., 1911 ao. Prof. für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1920–1936 o. Prof. für Dermatologie und Direktor der Universitätshautklinik in Tübingen.
- 11512 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 921.
- 11513 Gottron, H[einrich] A[dolf]: Paul Linser zum 80. Geburtstag am 5. September 1951.
In: Südwestdeutsches Ärzteblatt 6 (1951) 203–206, 225–228.
- 11514 Paul Linsers Lebenswerk.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 118–120.
- 11515 Schneider, W[ilhelm]: Professor Dr. Paul Linser zum Gedächtnis.
In: Attempto 12 (1963) 66–67.
- 11516 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, S. 560.
- PIT 8210 Lippmann, Friedrich (1928–1998)
- 11517 Pichler, Hans: Friedrich Lippmann †.
In: TUN Nr. 89 (18/1998).
- PIT 8214 List, Friedrich (1789–1846)
- 11518 Sammelwerke. [BUT]: ADB 18, 761–774. NND 24/2, 779–784.
- 11519 Actenstücke und Reflexionen über das polizeiliche und kriminelle Verfahren gegen den Professor List.. Stuttgart 1821. 19 S.
- 11520 Häusser, Ludwig: Friedrich List's Leben. Aus seinem Nachlasse bearbeitet. Stuttgart und Tübingen 1850. VI, 468 S. (Friedrich List's Gesammelte Schriften; Th. 1).
- 11521 Schnitzer: Friedrich List, ein Vorläufer und ein Opfer für das Vaterland. Ein Gedenkbüchlein für das deutsche Volk. Mit einem Porträt in Lichtdruck und einem Faksimile. Stuttgart 1851. 60 S.

- Stuttgart [um 1880]. 63 S.
- 11522 Roscher, Wilhelm: Zur Erinnerung an Friedrich List. Ungedruckte Briefe desselben.
In: Nord und Süd 3 (1877) 44–82.
- 11523 Schmoller, Gustav: Zur Litteraturgeschichte der Staats- und Sozialwissenschaft. Leipzig 1888. X, 304 S.
Darin S. 102–106: Friedrich List (1884).
- 11524 Wetzel, A[lbert]: Friedrich List als nationaler Erzieher. Ein geschichtlicher Beitrag zur »Politik der Sammlung«. Stuttgart [1888]. 70 S.
- 11525 Krimmel, Otto: Zur Feier von Friedrich Lists 100jährigem Geburtstage 6. August 1889. Im Auftrage des Reutlinger Festausschusses verfasst. Reutlingen 1889. 25 S.
- 11526 Katzenstein, Louis: Friedrich List. Zur Erinnerung an seinen 50jährigen Todestag. Berlin 1896. 44 S. (=Volkswirtschaftliche Zeitfragen; 139).
- 11527 Jentsch, Karl: Friedrich List. Berlin 1901. 216 S. (=Geisteshelden: Führende Geister; 41).
Zimmerer, H.: Friedrich List 1789–1846. Nach C. Jentsch's Biographie. Kufstein o.J. 16 S.
- 11528 Losch, Hermann: Friedrich List in den Lebenserinnerungen Robert von Mohls. Eine Gegenprobe zur Würdigung der Würdigungen Mohls.
In: Schwäb. Kronik Nr. 270 vom 14.6.1902, S. 9–10. .
- 11529 Adam, Albert Eugen: Die Ausschließung Friedrich Lists von der Württembergischen Kammer der Abgeordneten.
In: Schwäb. Kronik Nr. 118 vom 11.3.1905, S. 9.
- 11530 Losch, Hermann: Heinrich Treitschke Heinrich von Treitschke und Gustav Rümelin Gustav von Rümelin über das Verfahren gegen List.
In: Schwäb. Kronik Nr. 82 vom 18.2.1905, S. 9–10.
- 11531 Adam, Albert Eugen: Das Verfahren gegen Friedrich List als Württembergischer Landtagsabgeordneter im Jahre 1821.
In: Süddeutsche Monatshefte 2/2 (1905) 88–92.
- 11532 Losch, Hermann: Über das Verfahren gegen den Württembergischen Landtagsabgeordneten Friedrich List in den Jahren 1821 und 1822.
In: Süddeutsche Monatshefte 2/1 (1905) 401–410.

-
- 11533 Ficker, Paul: Friedrich List, der größte Eisenbahnapostel und große Nationalökonom Deutschlands. Eine Gedenkschrift für Deutsche. Mühlheim a. d. Ruhr 1905. 48 S.
- 11534 Eheberg, Th. von: Friedrich List. Festrede zur Enthüllung seines Denkmals in Kufstein am 8. September 1906. Sonderabdruck aus der Beilage zur »Allgemeinen Zeitung« Nr. 209. München 1906. 18 S.
- 11535 Scala, Rudolf von: Friedrich List. Gedächtnisrede zum fünfzigsten Todestage Lists 1896, gehalten auf dem Friedhofe zu Kufstein. Leipzig 1906. 15 S.
- 11536 Köhler, Curt: Problematisches zu Friedrich List. Leipzig 1908. 259 S.
Mit Anhang: Lists Briefe aus Amerika.
- 11537 Hirst, Margaret E.: Life of Friedrich List and selections from his writings. With an introduction by F. W. Hirst. London 1909. XXII, 331 S.
- 11538 Goeser, Karl: Der junge Friedrich List. Ein schwäbischer Politiker. Biographischer Versuch. Stuttgart und Berlin 1914. VIII, 134 S.
- 11539 Goeser, Karl: Der Anteil Friedrich Lists an der Gründung der staatswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen. (Zur 100jährigen Wiederkehr des Jahres ihrer Gründung.).
In: Württ. Vierteljahreshefte 26 (1917) 436–441.
- 11540 Hoeltzel, Max: Friedrich List. Ein Beitrag zu seiner Würdigung in 2 Teilen mit 15 bisher unveröffentlichten Briefen und Eingaben List's und dem Faksimile seines eigenhändigen Entwurfs zu einer Zeitschrift. 1. Teil. List und sein Schicksal mit einer Listbibliographie und dem Faksimile.. Berlin 1919. 67, 46 S.
- 11541 Notz, William: Friedrich List in Amerika.
In: Weltwirtschaftliches Archiv 21/22 (1925) 199–293.
- 11542 Notz, William: Frederick List in America.
In: American Economic Review 16 (1926) 250–265.
- 11543 Fuchs, Carl Johannes: Friedrich List und die Gründung der Staatswissenschaftlichen Fakultät.
In: Schwäb. Kronik Nr. 344 vom 27.7.1927, S. 5.
- 11544 Hoeltzel, M[ax]: Friedrich List und die Heimat. Sonderabdruck aus der Festnummer des Reutlinger Generalanzeigers. Juli 1927. 2 S.
- 11545 Die Leipziger Friedrich-List-Gedächtnisfeier aus Anlaß der Weihe des Friedrich-List-Denkmals. Bericht erstattet vom Denkmals-Arbeitsausschuß durch Siegfried Moltke und Franz Weyland. Leipzig 1927. 55 S., 17 Abb.

- 11546 Stieda, Wilhelm: Friedrich List. Leipzig 1928. 44 S. (Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie: Phil.-hist. Kl.; 80, 1).
- 11547 Meißinger, K[arl] A[ugust]: Friedrich List. Der tragische Deutsche. Leipzig 1930. 334 S. Mit 8 Bildtafeln.
- 11548 List, Friedrich: Tagebücher und Briefe 1812–1846. Hrsg. von Edgar Salin. Berlin 1933. XXXIX, 990 S. (Friedrich List: Schriften, Reden, Briefe; Bd. 8).
- 11549 Hoeltzel, M[ax]: Friedrich List als Politiker.
In: Staatsanz. Beil. 1933, S. 172–176.
- 11550 Meißinger, K[arl] A[ugust]: Friedrich List. Der Pionier des Reichs. Leipzig [1935]. 214 S.
- 11551 Friedrich List – ein Leben für Deutschland. Ein Kapitel aus seinem Leben über seine Beziehungen zur Universitätsstadt Tübingen.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 169 vom 22.7.1939.
- 11552 Steimle, Theodor: Friedrich List Brevier. München und Berlin 1942. 225 S.
- 11553 Uller, T.: Friedrich List. Ein Kündler Deutscher Einheit. Reutlingen [1942]. 363 S.
- 11554 Heuss, Theodor: Der Reutlinger Friedrich List. Rede bei der Gedenkfeier der Stadt Reutlingen zum 100. Todestag von Friedrich List am 30. November 1946. Stuttgart und Tübingen 1947. 29 S.
- 11555 Ritschl, Hans: Friedrich Lists Leben und Lehre. »Et l'Humanité et la Patrie«. Lists Motto zu den drei Fassungen seines wissenschaftlichen Systems. Tübingen und Stuttgart 1947. 149 S.
- 11556 Brinkmann, Carl: Friedrich List. Berlin und München [1949]. 359 S.
- 11557 Bouvier-Ajam, Maurice: Frédéric List. Sa vie, son oeuvre, son influence. Avec illustrations en hors-texte de Jacques Marmier. Monaco 1953. XX, 317 S.
- 11558 Gehrig, Hans: Friedrich List und Deutschlands politisch-ökonomische Einheit. Leipzig 1956. 450 S.
- 11559 Lerch, Karl: Friedrich List in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 44 (1957) 46–52.
- 11560 Schwarz, Wilhelm: Friedrich List – Lehrmeister Rußlands.

- In: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 18 (1959) 143–149.
- 11561 Bülow, Friedrich: Friedrich List. Ein Volkswirt kämpft für Deutschlands Einheit. Göttingen [usw.] 1959. 113 S. (=Persönlichkeit und Geschichte; 16).
- 11562 Born, Karl Erich: Staat und Gesellschaft in der Auffassung Friedrich Lists.
In: *Baden-Württemberg* 11 (1964) Heft 9, S. 6–13.
- 11563 Gehring, Paul: Friedrich List. Jugend- und Reifejahre 1789–1825. Mit einem Geleitwort von Oskar Kalbfell. Tübingen 1964. XVI, 511 S. 10 Abb.
Rez.: Facius, F.: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 24 (1965) 236–237.
Rez.: Sommer, Arthur: *Mitteilungen der List-Gesellschaft* 6 (1968) 91–104.
- 11564 Eckert, Robert: Der Amerikaaufenthalt Friedrich Lists in seiner Bedeutung für das List-sche System. Diss. Erlangen-Nürnberg 1964. 109 S.
- 11565 Kobayshi, Noburo: Seinen List no denkiteki Shomondai Aus: Rikkyo Keizaigaku Kenkyu. Dai 19 Kan, Dai 3 Go. Tokyo 1965.
»Biographische Probleme des jungen List«.
- 11566 Gehring, Paul: Friedrich Lists Aufnahme als Tübinger Professor in den Senat.
In: *Festschrift Reinhold Rau zum 70. Geburtstag am 12.12.1966*. Tübingen [1967], S. 24–28. (Kleine Tübinger Schriften; BeiHeft 1).
Auch in: *Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F.* 22 (Dez. 66) 4–6.
- 11567 Wendler, Eugen: Friedrich List. Leben und Wirken in Dokumenten. Reutlingen 1976. 100 S.
- 11568 Schäfer, Volker: Friedrich Lists Studienjahre im Licht neuer Archivalien.
In: *ZWLG* 40 (1981), S. 376–386.
- 11569 Weitere Literatur. Heyd 6, S. 305–306; Heyd 8, S. 472–475; Heyd 10, S. 560–562.
- 11570 Molsberger, Josef: Ein wenig geschätzter Gast. Friedrich Lists Tübinger Professur.
In: *Tübinger Blätter* 76 (1989), S. 71–72.
- 11571 Friedrich List und seine Zeit. Nationalökonom – Eisenbahnpionier – Politiker – Publizist – 1789 – 1846.
Katalog und Ausstellung zum 200. Geburtstag. Bearb. v. Heinz Alfred Gemeinhardt, Werner Ströbele u. a. Reutlingen: Stadtverwaltung Reutlingen, 1989.
- 11572 Er galt als »Ministerknecht«. Volker Schäfer zur Entwicklung der Hochschule zwischen Aufbruch und Repression. An der Tuebinger Uni hatte List nicht gerade den besten Ruf.

In: ST vom 1.6.1989.

- 11573 Schäfer, Volker: Zweimal den Bettel hingeworfen. Universitätsarchivar Volker Schäfer über die Tübinger Zeit Friedrich Lists.

In: ST vom 9.8.1989.

- 11574 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge I: Tübingen 1817–1819: Friedrich List in Fakultät und Senat.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1989 (Neue Folge 28), S. 83–148. – Wiederabdruck u. d. T. »Friedrich List als Tübinger Professor« in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 150–202.

- 11575 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge II: Blaubeuren: Friedrich List und sein Prinzipal Lust.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1991 (Neue Folge 30), S. 251–256.

- 11576 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge III: Kehl 1823: Ein Brief von Friedrich List an Samuel Liesching.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1991 (Neue Folge 30), S. 257–264.

- 11577 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge IV: Leipzig 1834: Friedrich List in Gustav Schlesiens Tagebuch.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1991 (Neue Folge 30), S. 265–267.

- 11578 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge V: München 1843: Friedrich List in einem württembergischen Gesandtschaftsbericht.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1991 (Neue Folge 30), S. 268–276.

- 11579 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge VI: Schelklingen 1809–1810: Friedrich List als württembergischer Steuerrenovator.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1996 (Neue Folge 35), S. 268–276.

- 11580 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge VII: Blaubeuren 1805–1809): Friedrich Lists Anfänge im württembergischen Verwaltungsdienst.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 1999 (Neue Folge 38), S. 53–116.

- 11581 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge VIII: Sulz a. N. 1814–1815: Friedrich List als württembergischer Kommissar. Anfänge im württembergischen Verwaltungsdienst.

In: Reutlinger Geschichtsblätter 2007 (Neue Folge 46), S. 69–113.

-
- 11582 Wendler, Eugen (Hg.): »Die Vereinigung des europäischen Kontinents«. Friedrich List - Gesamteuropäische Wirkungsgeschichte seines ökonomischen Denkens.
Stuttgart 1996.
- 11583 Art.: List, Friedrich (1789–1846).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 102ff.
- 11584 Senghaas, Dieter: Friedrich List: Rückblick für die Zukunft
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2014 (Neue Folge 53), S. 85–97.
- 11585 Bracke, Sven: Friedrich List und die Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Neue Anregungen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2014 (Neue Folge 53), S.98–114.
- 11586 Harada, Tetsushi: Über die Beschäftigung Noboru Kobayashis mit Friedrich List. Ein Beitrag zur List-Rezeption in Japan
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2014 (Neue Folge 53), S. 115–131.
- 11587 Rau, Jens Daniel: Der Fall List. Immunität und Indemnität von Abgeordneten im süd-deutschen Frühkonstitutionalismus (=Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, Bd. 5095)
Frankfurt 2010.
Rez.: Reutlinger Geschichtsblätter 2014 (Neue Folge 53), S. 310–314 (Heinz Alfred Gemeinhardt)
- 11588 Wendler, Eugen: Friedrich List (1798–1846). Ein Ökonom mit Weitblick und sozialer Verantwortung
Wiesbaden 2013.
Rez.: Reutlinger Geschichtsblätter 2014 (Neue Folge 53), S. 310–314 (Heinz Alfred Gemeinhardt).
- 11589 Schäfer, Volker: Neue Funde zu Friedrich List. Folge IX: Tübingen 1811–1814: List als Aktuar im Oberamt.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 2017 (Neue Folge 56), S. 279–324.
- PIT 8222 Littmann, Richard Ludwig *Enno* (1875–1958)
1901–1906 Lecturer in Princeton, 1906 ao. Prof.; 1906 o. Prof. in Straßburg, 1911–1912 Prof. in Kairo; 1914 o. Prof. in Göttingen, 1917 in Bonn, 1921–1947 o. Prof. für morgenländische Sprachen in Tübingen. 1930/1931 Rektor, 1931 Ritter der Friedensklasse des Ordens Pour le merite.
- 11590 Sammelwerke. [BUT]: LThK 6, 1084.
- 11591 Kamil, Murad: Die abessinischen Handschriften der Sammlung Littmann in Tübingen. Leipzig 1936. 46 S. (Abhandlungen für die Geschichte des Morgenlandes; Bd. 21, Nr. 8).
- 11592 Höfner, Maria: Verzeichnis der Schriften von Enno Littmann. Tübingen 1945. 27 S.

- 11593 Littmann, Enno: Meine Forschungsreisen im Orient.
In: *Attempo* 3 (1954) 11–12.
- 11594 Ein Jahrhundert Orientalistik. Lebensbilder aus der Feder von Enno Littmann und Verzeichnis seiner Schriften. Zum 80. Geburtstag zusammengestellt von Rudi Paret und Anton Schall.
Wiesbaden 1955. IX, 194 S.
- 11595 Eißfeldt, Otto: Enno Littmann gest. am 4. Mai 1958. Gedenkrede bei der Akademischen Gedächtnisfeier in Tübingen am 15. Juli 1958. Tübingen 1958. 28 S. (=Tübinger Universitätsreden, 5).
- 11596 Schall, Anton: In memoriam Enno Littmann. 16. September 1875 – 4. Mai 1958.
In: *Attempo* 7 (1958) 39–43.
- 11597 Paret, Rudi: Enno Littmann (1875–1958).
In: *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 109 (N.F. 34) (1959) 9–15.
- 11598 The library of Enno Littmann 1875–1958 Professor of Oriental languages at the University of Tübingen. With an autobiographical sketch. Introd. by Maria Höfner. Leiden 1959. XXIV, 355, 22 S. (Catalogue; No 307).
Verkaufskatalog der Fa. E. J. Brill Leiden.
- 11599 Schall, Anton: Aksum – der Geist des alten Abessinien. Vor hundert Jahren wurde Tübingens berühmtester Orientalist Enno Littmann geboren.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 213 vom 16.9.1975.
- 11600 Nachrufe. 6 Nachrufe in *Heyd* 10, Nr. 11306.
- 11601 Voigt, Rainer: Enno Littmann: Leben und Werk.
In: *Afrikas Horn*. Wiesbaden, 2005, S. [247]–264.
- 11602 Ott, Claudia: 1001 Nacht – 30 Jahre Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 94 (2007/2008), S. 40– 43.
Über den Orientalisten Enno Littmann (1875–1958).
- 11603 Ott, Claudia: Enno Littmann und seine Übersetzung von 1001 Nacht.
In: Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): *Hin und weg. Tübingen in aller Welt*. Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 111–124.

- PIT 16173 Loch, Werner (1928–2010)
- 11604 Buck, Marc Fabian: Einführung in die biographische Erziehungstheorie Werner Lochs. Mit umfassender Bibliographie und Lehrveranstaltungsübersicht
Norderstedt 2012
- PIT 8225 Loch, Wolfgang (1915–1995)
- 11605 Eickhoff, Friedrich-Wilhelm: In memoriam Wolfgang Loch (1915–1995).
In: Jahrbuch der Psychoanalyse, 35 (1995), S. 268–270.
- 11606 Eickhoff, Friedrich-Wilhelm: [In memoriam] Prof. Dr. Wolfgang Loch. +7.2.1995.
In: TUZ Nr. 63 (27.4.1995), S. 15.
- 11607 ». da hat mich die Psychoanalyse verschluckt«. In memoriam Wolfgang Loch.
Hrsg. von Heinz Henseler. Tübingen 1996..
Enthält eine Bibliographie W. Loch (S. 150–156).
- PIT 8227 Locher Philomusus, Jakob (1471–1528)
- 11608 Coppel, Bernhard: Jakob Locher Philomusus (1471–1528). Musenliebe als Maxime.
In: Humanismus im deutschen Südwesten, hrsg. von Paul Gerhard Schmidt, S. 151–178.
- 11609 Mertens, Dieter: Jacobus Locher Philomusus als humanistischer Lehrer der Universität Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12), S. 11–38.
- 11610 Ludwig, Walther: Universitätslob – oder wie der Humanist Jakob Locher Philomusus für die Universität Ingolstadt warb.
In: Philologus 140 (1996) S. 163–182.
Locher hatte 1492 die poetische Lektur in Tübingen inne und hebt hier Ingolstadt positiv gegenüber Tübingen ab (S. 177f.).
- PIT 8238 Lodemann, Wolfgang (1924–1974)
- 11611 Einsele, Gerhard: Wolfgang Lodemann zum Gedächtnis. 29.11.1924 – 16.5. 1974.
In: Attempto 51/52 (1974) 112–113.

PIT 8242 Löchle, Dieter

- 11612 Kasernen, in der Welt sein: Dieter Löchles Fassadenbilder für die Studentenwohnheime am Burgholz in Tübingen. Hrsg. v. Studentenwerk Tübingen, Red. Susanne Padberg. Tübingen 1994.

PIT 8244 Loeffellad, Emil (1879–1946)

Kaufmann, seit 1917 Inhaber eines Rüstungsbetriebs in Donauwörth, 1923 Dr. iur. h.c., 1927 Ehrensenator, 1944 Entzug der Würden nach politisch beeinflusstem Strafurteil.

- 11613 Rauter, Rudolf: Licht für Donauwörth. Die Entwicklung der Stromversorgung in Donauwörth, Nordschwabens freundlicher Mitte, von den ersten Anfängen bis zum Jahr 1945.

Donauwörth, [1984].

Enthält auch Text zu Emil Loeffellad.

PIT 8266 Löhr, Joseph (1878–1956)

1914 PDoz. für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte, 1919 (tit.) ao. Prof., 1910 o. Prof. für Caritaswissenschaft in Breslau, 1926–1943 o. Prof. für Kirchenrecht und Pädagogik in Tübingen.

- 11614 Flatten, Heinrich: Joseph Löhr zum Gedächtnis. Ein Überblick über sein literarisches Schaffen.

In: Theol. Quartalschrift 136 (1956) 393–401.

PIT 8273 Lösch, Stephan (1881–1966)

1910–1928 Studienrat, seit 1920 Vorstand der vereinigten Latein- und Realschule in Horb/Neckar; 1928–1934 PDoz., 1929 LA für Patrologie, 1932–1934 Vertretung des Lehrstuhls für Neues Testament, 1933 (tit.) ao. Prof., 1934–1949 o. Prof. für Neues Testament (Neutestamentliche Einleitung und Exegese) in Tübingen.

- 11615 Art. Lösch, Stefan (1881–1966).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XV (1999), Spalten 877–879.

- 11616 Schelkle, Karl Hermann: Stefan Lösch zum Gedächtnis. 25.8.1881 – 25.10. 1966.

In: Attempto 21 (1966) 87–88.

- 11617 Köhler, Joachim: Art. Lösch, Stefan.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 60–61.

- 11618 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 5745.

PIT 8283 Löwe, Adolf (Adolph Loewe) (1893–1995)

1914–1915 stud. iur. in Tübingen, Dr. iur. 1918, 1939 Entzug der Doktorwürde; 1919–1924 Tätigkeit im Reichswirtschaftsministerium, 1924 Oberregierungsrat und Leiter der internationalen Abteilung des Statistischen Reichsamtes, 1926–1930 Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft in Kiel; 1926 Habilitation, nichtbeamt. ao. Prof. für wirtschaftliche Staatswissenschaften, o. Prof. für Wirtschaftstheorie und Soziologie in Kiel, 1931–1933 (Entlassung aus politischen Gründen) in Frankfurt; 1933–1940 Lehrtätigkeit an der Universität Manchester, 1940–1963 Prof. für Wirtschaftswissenschaft an der New School for Social Research in New York, Lehrtätigkeit bis 1980; 1983 Rückkehr nach Deutschland.

11619 Krohn, Claus-Dieter: *Wissenschaft im Exil. Deutsche Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler in den USA und die New School for Social Research.* Frankfurt 1987.

Adolf Löwe gehörte zu den prominenten Mitgliedern der »New School«.

11620 Caspari, Volker / Schefold, Bertram [Hrsg.]: *Franz Oppenheimer und Adolph Lowe: Zwei Wirtschaftswissenschaftler der Frankfurter Universität.*

Marburg 1996.

Anmerkungen Beitr. teilw. dt., teilw. engl. – Literaturangaben

11621 Krohn, Claus-Dieter: *Der philosophische Ökonom. Zur intellektuellen Biographie Adolph Lowes.*

Marburg 1996.

Bibliogr. S. 231–236.

PIT 8284 Löwe, Heinz (1913–1991)

11622 *Geschichtsschreibung und geistliches Leben im Mittelalter. Festschrift für Heinz Löwe zum 65. Geburtstag.* Hrsg. von Karl Hauck und Hubert Mordek. Köln, Wien 1978. XV, 706 S.

Darin S. 671–679: Oomen, Hans-Gert: Verzeichnis der Schriften von Heinz Löwe. Verzeichnis der von Heinz Löwe betreuten Dissertationen.

11623 Kortüm, Hans-Henning: [In memoriam] Prof. Dr. phil. Heinz Löwe. † 7.10.1991.

In: TUZ Nr. 50 (30.1.1992), S. 13.

11624 Struve, Tilman: *Von der Wirklichkeit der Ideen. Zum Gedenken an den Historiker Heinz Löwe (1913–1991). Mit einer Bibliographie.*

In: *Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte*, Folge 6, Tübingen 1992, S. 127–144.

11625 Struve, Tilman: *Heinz Löwe: 1913–1991.*

In: *Historische Zeitschrift* 255 (1992), S. [509]–511.

PIT 8289 Lohbauer, Rudolf (1802–1873)

Student.

11626 Walter, Karl: *Die Tübinger Studentenzeit Rudolf Lohbauers.*

In: *Tübinger Forschungen* 6 (1962) 1–4.

- 11627 Walter, Karl: Rudolf Lohbauer. Burschenschaftler, Redakteur des »Hochwächter«, Professor der Militärwissenschaft in Bern 1802–1873.

In: Lebensbilder 9 (1963) 188–217.

- 11628 Sicken, Benrhard: Art. Lohbauer, Rudolf.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 121–122.

PIT 8290 Lohenschiold, Otto Christian von (1720–1761)

- 11629 Sammelwerke. [BUT]: ADB 19, 119–120. JöF 3, 2076.

- 11630 Bibliotheca Lohenschioldiana. Tübingen 1761. 64 S.

Verkaufskatalog seiner Bibliothek.

- 11631 [Otto Christian von Lohenschiold.].

In: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1761, S. 673–678.

PIT 8291 Lohenstein, Daniel Casper von (1635–1683)

- 11632 Ukena, Peter: Art. Lohenstein, (bis 1679 *Casper, Casperi*), Daniel.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 124–125.

- 11633 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 30: Daniel Casper von Lohenstein. Aber meine Begierden sind stärker.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Auflage, Tübingen 1992, S. 39–42; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 59–62.

PIT 8297 Lohmeyer, Ernst (1890–1946)

Stud. theol. 1908–1909; Prof. der Theologie in Greifswald (Neues Testament).

- 11634 Saß, Gerhard: Art. Lohmeyer, Ernst.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 132–133.

PIT 8302 Longner, Ignaz von (1805–1868)

Stud. kath. theol.

- 11635 Reinhardt, Rudolf: Art. Longner, Ignaz von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 147.

- PIT 8303 Loofs, Friedrich (1858–1928)
Stud. ev. theol. 1878.
- 11636 Fritz, Georg: Art. Loofs, Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 148–149.
- PIT 8305 Loose, Heinrich (1812–1861)
Student.
- 11637 Haasis, Hellmut G.: Von der Hölle der Einsamkeit zum Asperg. Der schwäbische Theologe, 48er-Revolutionär, Journalist und Deutschkatholik Heinrich Loose.
In: ST vom 24.12.1991. [ST-Reihe: Stifts-Querköpfe und was aus ihnen wurde (5)].
- PIT 8313 Lorenz, Sönke (1944–2012)
- 11638 Orationes Funebres. Zum Gedenken an Sönke Lorenz. * 30. Juni 1944, † 8. August 2012. Reden anlässlich der Akademischen Trauerfeier an der Universität Tübingen am 6. Februar 2013 sowie die Traueransprachen bei der Beerdigung in Tübingen-Lustnau am 14. August 2012.
Hrsg. vom Verein der Freunde und Förderer des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften an der Universität. Ostfildern 2014 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte, Sonderheft).
- 11639 Bauer, Dieter R., Mertens, Dieter und Setzler, Wilfried (Hrsg.): Netzwerk Landesgeschichte. Gedenkschrift für Sönke Lorenz
Stuttgart 2013 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 21).
Enthält u.a. »Sönke Lorenz als Erzieher«, »Traueransprache bei der Beerdigung« und »Erinnerungen an den Forscher Sönke Lorenz«.
Rez.: ZWL 74 (2015), S. 364–365 (Folker Reichert).
Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 116 (2016), S. 397–398 (Immo Eberl).
- PIT 8314 Lorenzsonn, Herbert (1897–1967)
1931–1935 Ass. am Religionspsychologischen Institut in Dorpat, 1932–1939 auch Pastor und Dozent für Neues Testament und Hebräisch an der Lutherakademie Dorpat; 1940 Vertretung des Lehrstuhls für Neues Testament in Tübingen; 1946–1948 Lehrtätigkeit in den Fächern Neues Testament und Bibelkunde im Rahmen des »Kirchlichen Vorlesungswerkes« zur Ergänzung des Lehrangebots der Universität in Hamburg, 1947–1961 Mitarbeiter der Landeskirchlichen Bücherei in Hamburg, 1947–1952 kommissarischer Leiter.
- 11640 Stüben, Joachim: Hundert Jahre Kirchenbibliothek in Hamburg. Ein Rückblick vermischten Inhalts.
In: Zwischen Studium und Verkündigung. Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der Nordelbischen Kirchenbibliothek in Hamburg, hrsg. von Joachim Stüben und Rainer Hering, Herzberg 1995 (=bibliothemata 13), S. 17–209.
Geht auf S. 112–132 ausführlich auf die Biographie Herbert Lorenzsons ein.

- PIT 8315 Lorey, Tuisko (von) (1845–1901)
- 11641 Sammelwerke. [BUT]: BJ 6, 89–91.
- 11642 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 4, S. 370. 7 Nachrufe in WGL 1904.
- 11643 Art.: Lorey, Tuisko von (1845–1901).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 303ff.
- PIT 8322 Losch, Hermann (Hermann Julius) (1863–1935)
- 11644 Folkerts, Menso: Art. Losch, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 192–193.
- 11645 Art.: Losch, Hermann (Hermann Julius) (1863–1935).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 398ff.
- PIT 8333 Lucas, Eduard (1816–1882)
1866 Dr.; Pflanzenzüchter, Pomologe in Reutlingen.
- 11646 Priesner, Claus: Art. Lucas, Eduard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 271–272.
- PIT 8334 Lucas, Franz D. (1921–1998)
- 11647 N.N.: Ein Kosmopolit und Menschenfreund. In London starb der Preisstifter und Tübinger Ehrensator Franz D. Lucas.
In: ST vom 25.7.1998.
- PIT 8335 Lucas, Leopold (1872–1943)
1895 Dr. phil. Tübingen. Rabbiner, NS-Opfer; Namensgeber des Leopold-Lucas-Preises.
- 11648 Lang, Hans-Joachim: Mit der Waffe der Wissenschaft. Rabbiner Leopold Lucas und der Kampf um die Anerkennung des Judentums.
In: ST vom 15.5.1999.
- PIT 8340 Ludewig, Johann Peter von (1668–1743)
Ab 1688 Stud. theol.; Jurist und Historiker.
- 11649 Roeck, Bernd: Art. Ludewig, Johann Peter von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 293–294.

- PIT 8341 Ludin, Hanns (1905–1947)
1935–1937 Stud. Geschichte; 1933 Polizeipräsident in Karlsruhe, 1934 SA-Obergruppenführer, 1932–1945 Mitglied des Reichstags, 1941 Gesandter in Preßburg, 1947 hingerichtet.
- 11650 Knipping, Franz: Art. Ludin, Hanns.
Neuere Deutsche Bibliographie. Bd. 15 (1987), S. 295–296.
- 11651 Ludin, Malte: Zwei oder drei Dinge, die ich von ihm weiß [Elektronische Ressource].
Fernsehmitschnitt: HR 05.11.2007, DVD-Video (85 Min.), farb. 2005.
»Der Filmemacher Malte Ludin macht sich auf die Suche nach Spuren seines Vaters [Hanns Ludin], der 1947 als NS-Kriegsverbrecher zum Tode verurteilt wurde...«
- 11652 Senfft, Alexandra: Schweigen tut weh. Eine deutsche Familiengeschichte.
Berlin 2007.
Auch als Taschenbuch erschienen Berlin 2008.
Biographie von Hanns Ludin mit Literaturverz. S. 349–[351].
- PIT 8354 Ludwig, Wilhelm Friedrich (1790–1865)
- 11653 Sammelwerke. [BUT]: ADB 19, 615–616. Hi 3, 860.
- 11654 Nekrolog. Staatsrath Dr. von Ludwig.
In: Schwäb. Kronik Nr. 130 vom 3.6.1866, S. 1461–1463.
Auch in Mediz. Korrespondenzblatt 36 (1866) 134–136, 143–146.
- 11655 Die Ludwig-Stiftung und ihr Stifter.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 70 (1900) 276–280.
- 11656 Goessler, Gisela: Wilhelm Friedrich von Ludwig. Leibarzt und Staatsrat (1790–1865).
Ein schwäbisches Arztleben. Diss. Tübingen 1944. 60 Bl.
- 11657 Stübler, Eberhard: Wilhelm Friedrich Ludwig. Direktor des Medizinalkollegiums, Leibarzt 1790–1865.
In: Lebensbilder 5 (1950) 228–234.
- 11658 Goldmann, Julie: Leibarzt und Freund seines Königs. Zum 100. Todestag des Staatsrats Dr. Wilhelm von Ludwig.
In: Stuttgarter Zeitung 21 (1965) Nr. 289, S. 15.
- PIT 8358 Lüdeke, Dietrich
- 11659 Art.: Lüdeke, Dietrich (geb. 1932).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 770ff.

PIT 8359 Lüdeling, Georg (1863–1960)

Stud. rer. nat.; Metereologe.

11660 Keil, Karl: Art. Lüdeling, Georg.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 450–451.

PIT 8370 Lütolf, Alois (1824–1879)

1877 Dr. theol. h.c. Tübingen; Kirchenhistoriker und Volkskundler.

11661 Hüppi, Claudio: Art. Lütolf, Alois.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 484.

PIT 8375 Lukas, Eduard (1890–1953)

1921 PDoz. in Münster, 1923 ao. Prof. in Erlangen, 1923 o. Prof. in Graz, 1927–1938 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Statistik in Tübingen. 1938–1953 (1945 Dienstenhebung, 1947 kommiss. Vertretung der Professur, 1948 Wiedereinsetzung) o. Prof. in München.

11662 Art.: Lukas, Eduard (1890–1953).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 500ff.

PIT 8378 Lummer, Otto (1860–1925)

Stud. rer. nat.; Physiker.

11663 Kern, Ulrich: Art. Lummer, Otto.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 517–518.

PIT 8384 Lupfdich, Johann (um 1460–1518)

11664 Finke, Karl Konrad: Johannes Lupfdich gest. 1518 Professor der Rechte in Tübingen 1495 – 1515 und Anwalt gegen Österreichs Expansionspolitik.

In: Lebensbilder Juristenfakultät 1–8.

PIT 8386 Lupulus, Sigismund (16. Jh.)

11665 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 173.

PIT 8389 Luschka, Hubert (1820–1875)

11666 Sammelwerke. [BUT]: ADB 19, 653–655. Hi 3, 868.

- 11667 Hubert Luschka.
In: Allg. Zeitg. 1875, Beilage S. 1741–1743.
- 11668 Nekrolog. [Hubert von Luschka].
In: Mediz. Korrespondenzblatt 45 (1875) 156–159.
Aus dem Schwäbischen Merkur.
- 11669 [Weech, Friedrich von:] Hubert von Luschka.
In: Badische Biographien hrsg. von Friedrich von Weech 2 (1875) 35–37.
- 11670 Schröder, Josef: Hubert von Luschka. Das Lebensbild eines Tübinger Anatomen. Diss. Tübingen 1945. 59 S.
- 11671 Fichtner, Gerhard: Art. Luschka, Hubert.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 531.
- PIT 8413 Lutz, Friedrich (1901–1975)
1925 Dr. rer. pol.; 1967 Dr. rer. pol. h.c. Tübingen; Ord. f. Wirtschaftstheorie, Zürich.
- 11672 Veit-Bachmann, Verena: Art. Lutz, Friedrich August.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 565–567.

6.2. Personen M

- PIT 8440 Maass, Ernst (1856–1929)
1875 Stud. phil.; Philologe.
- 11673 Fiedler, Wilfried: Art. Maass, Ernst.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 599–600.
- PIT 8444 Mach, Ernst (1838–1916)
Dr. h.c. Tübingen; Physiker und Philosoph.
- 11674 Hentschel, Klaus: Art. Mach, Ernst.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 605–609.
- PIT 8445 Machatschki, Felix (1895–1970)
1910–1930 Ass. am Mineralogisch-petrographischen Institut in Graz; 1930–1941 o. Prof. für Mineralogie und Petrographie in Tübingen, 1941–1944 in München, seit 1944 in Wien.

- 11675 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 1606. 7a/3, 171–172.
- 11676 Zenmann, Josef: Art. Machatscki, Felix.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 610–611.
- PIT 8463 Mack, Martin Joseph (1805–1885)
- 11677 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 148–150.
- 11678 [Wiest, Stephan:] Memorandum über die Entfernung des Professors Dr. Mack von seinem katholisch-theologischen Lehramte an der k. Württembergischen Universität Tübingen. Von der rechtlichen Seite betrachtet . Ein Beitrag zur Erläuterung des Württembergischen Kirchenrechts. Schaffhausen 1840. 48 S.
Mack, Martin Joseph: Zur Abwehr und zur Verständigung. Schaffhausen 1842. 18 S.
- 11679 Mack, Martin Joseph: Catholica. Mittheilungen aus der Geschichte der katholischen Kirche in Württemberg. 1. Lieferung. Augsburg 1841. XVI, 308 S.
Darin S. 139–152: Correspondenz mit dem Kanzler der Universität Tübingen; S. 153–160: Über die rechtliche Seite der Versetzung des Verfassers; S. 161–212: Censurverbot.
- 11680 Geiger, J[oseph]: Fest-Predigt auf das 50jährige Priester-Jubiläum des.. J[oseph] M[artin] von Mack... Leutkirch und Saulgau 1878. 24 S.
- 11681 Die Absetzung von Martin Joseph Mack.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 56–57.
- 11682 Reinhardt, Rudolf: Martin Joseph Mack (1805–1885). Theologieprofessor – Universitätsrektor – Dorfpfarrer.
In: RJKG 12 (1993), S. 95–112.
- 11683 Rentschler, Elke: Bibliographie Martin Mack (1805–1885).
In: RJKG 12 (1993), S. 257–260.
- PIT 8466 Mackensen, Günter (1918–2000)
Außerplanmäßiger Professor für Augenheilkunde.
- 11684 Witschel, Heinrich: Günter Mackensen zum Gedenken.
In: Universität Freiburg, Breisgau: Freiburger Universitätsblätter, 39 (2000), 149, S. 133–134.
- 11685 Witschel, Heinrich: Augenoperationen unter dem Mikroskop: Die Entwicklung der Mikrochirurgie durch Günter Mackensen (1918–2000).
In: 550 Jahre Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Orig.-Ausg. 4. Freiburg [u.a.], 2007, S. 141–144.

- PIT 8484 Mägdefrau, Karl (1907–1999)
1932–1938 Wiss. Ass. am Botanischen Institut in Erlangen, 1935 Habil., 1936 Doz., 1938–1942 Diätendoz., 1942 apl. Prof. in Erlangen. 1942–1944/45 Wiss. Rat am Botanischen Institut in Straßburg. 1948–1951 Regierungsrat am Forstbotanischen Institut München. 1951 planm. ao. Prof., 1956 pers. o. Prof., 1960–1972 o. Prof. für Angewandte Botanik in Tübingen.
- 11686 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 178–179.
- 11687 Mägdefrau, Karl: Lebenserinnerungen.
Deisernhofen bei München 1988 (Selbstverlag).
- 11688 Bresinsky, Andreas: Prof. Dr. Karl Mägdefrau 8.2.1907–1.2.1999.
In: Bayerische Botanische Gesellschaft zur Erforschung der Heimischen Flora (Hrsg.): Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Heimischen Flora 69/70 (1998/99), S. 195–201.
- 11689 Mägdefrau, Karl: (1907–1999).
In: Bryologische Rundbriefe [Elektronische Ressource]. – 1999, 24. – S. 3, 6–7.
- 11690 Oberwinkler, Franz: Professor Dr. Karl Mägdefrau †.
In: TUN Nr. 93 (19/1999).
- PIT 8492 Maercker, Max (1842–1901)
Stud. chem.; Agrarchemiker.
- 11691 Böhm, Wolfgang: Art. Maercker, Max.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 639–640.
- PIT 8495 Märklin, Christian (1807–1849)
- 11692 Strauß, David Friedrich: Christian Märklin. Ein Lebens- und Charakterbild aus der Gegenwart. Mannheim 1851. 200 S.
Darin S. 28–56: Universitätsjahre.
- 11693 Köpf, Ulrich: Christian Märklin und der württembergische Pietismus.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 165–208.
- PIT 8497 Märklin, Gustav Friedrich (1803–1871)
- 11694 Wankmüller, Armin: Apotheker und Professor Dr. Gustav Friedrich Märklin.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 8 (1968–1970) 100–107.

- PIT 8498 Märklin, Johann Friedrich (1734–1804)
- 11695 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 342. Gra S. 347–348.
- PIT 8506 Mästlin, Michael (1550–1631)
- 11696 Sammelwerke. [BUT]: ADB 20, 575–580. Jö 3, 579–580. JöF 4, 1394–95. Po 2, 169–170. 7a/Suppl. 409–410.
- 11697 Stieve, Felix: Der Kalenderstreit des sechzehnten Jahrhunderts in Deutschland.
In: Abhandlungen der historischen Classe der K. bayerischen Akademie der Wissenschaften Bd. 15, Abt. 3 (1880) S. 1–98.
- 11698 Steiff, [Karl]: Der Tübinger Professor der Mathematik und Astronomie Michael Mästlin.
In: Staatsanz. Beil. 1892, S. 49–64.
- 11699 Decker[-Hauff], Hans Martin: Die Ahnen des Astronomen Mästlin.
In: Blätter für württembergische Familienkunde 8 (1939) 102–104.
- 11700 Kommerell, Viktor: Michael Mästlin. Astronom und Mathematiker 1550–1631.
In: Lebensbilder 4 (1948) 86–100.
- 11701 Jarrell, Richard Adrian: The Life and Scientific Work of the Tübingen Astronomer Michael Maestlin, 1550–1631. Diss. Toronto 1972. Ottawa, Ontario 1972. VII, 227 S.
- 11702 Jarrell, Richard A[drian]: Mästlin's Place in Astronomy.
In: Physis 17 (1975) 5–20.
- 11703 Bialas, Volker: Art. Mästlin, Michael.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 644–645.
- 11704 Methuen, Charlotte: Maestlin's teaching of Copernicus: the evidence of his university textbook and disputations.
In: Isis 87 (1996) 2, S. 230ff.
- 11705 Betsch, Gerhard: Michael Mästlin (1550–1631). Ein Mathematicus aus Göppingen.
In: Hohenstaufen, Helfenstein. Historisches Jahrbuch für den Kreis Göppingen Bd 11, 2001 (2002), S. [95]–119.
Anhang A (S. 113f.): Mästlins Positionsberechnung der Nova Stella (Supernova) von 1572. - Anhang B (S. 114ff.) Mästlin und der Streit um den Gregorianischen Kalender.

-
- 11706 Betsch, Gerhard / Hamel, Jürgen (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*.
Vorträge auf dem Symposion, veranstaltet in Tübingen vom 11. bis 13. Oktober 2000 von der Fakultät für Physik der Universität Tübingen. Frankfurt 2002 (= *Acta Historica Astronomiae* 17).
- 11707 Betz, Gerhard: *Parerga Maestlini*.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 141–156.
- 11708 Bialas, Volker: Nicht mit fremden Augen sehen wollen – Mästlins Stellung zum wissenschaftlichen Fortschritt seiner Zeit.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 184–194.
- 11709 Graßhoff, Gerd: Mästlins Beitrag zu Keplers. »*Astronomia Nova*«.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 72–109.
- 11710 Hamel, Jürgen: Die Rolle Michael Mästlins in der Polemik um die Kalenderreform von Papst Gregor XIII.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 33–63.
- 11711 Müller, Roland / Wischnath, Johannes Michael: *Maestliniana in Tübingen*.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 232–244.
- 11712 Rex, Friedemann: Keplers Lehrer Michael Mästlin und sein Lehrbuch der Astronomie (1582).
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 11–32.
- 11713 Schramm, Matthias: Zu den Beobachtungen von Mästlin.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 64–71.
- 11714 Seck, Friedrich: Der Briefwechsel zwischen Kepler und Mästlin.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 110–121.
- 11715 Smolka, Josef: Michael Mästlin und Galileo Galilei.
In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. *Mathmaticus Goeppingensis*. Frankfurt 2002, S. 122–140.

- 11716 Wischnath, Johannes Michael: Michael Mästlin als Tübinger Professor – Akademischer Alltag an der Schwelle zum 17. Jahrhundert.

In: Gerhard Betsch / Jürgen Hamel (Hg.): Zwischen Copernicus und Kepler – M. Michael Maestlinus. Mathematicus Goeppingensis. Frankfurt 2002, S. 195–231.

Beschreibt den Tübinger Universitätsalltag zu Beginn des 17. Jahrhunderts am Beispiel des akademischen Jahres 1600/1601. Neben den ungedruckten Akten und Protokollen der Hochschule und der Artistenfakultät wird vor allem das Tagebuch des Gräcisten Martin Crusius herangezogen, das zahlreiche überraschende und farbige Details zur Biographie des Astronomen bietet.

- 11717 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. S. 410.

PIT 8512 Magenau, Rudolf von (1767–1846)

1786–1791 Stud. theol.; Schriftsteller.

- 11718 Weber, Johannes: Art. Magenau, Rudolf von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 650–651.

PIT 8517 Magirus, David (1566–1635)

- 11719 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 35. JöF 4, 366–367.

- 11720 Schäffer, Zacharias: Fama Magiri posthuma. Programma sive indictio funeris Magnifici Rectoris Dn. Davidis Magiri.. [Tubingae 1635.] 27 S. [LB Stuttgart].

- 11721 Pregitzer, Johann Ulrich: Leichpredigt.. Vber dem seeligen Ableiben Deß... Davidis Magiri... Welcher Sambstag den 13. Junii Anno Christi 1635. Morgens vor zwey Vhr seelig in Christo. Jesu entschlaffen vnd Montag hernach den 15. Junij Christlich vnd Ehrlich zur Erden bestattet worden... Addita ad finem concioni est Pietas Magiriani, e chartis manu scriptis deprompta, cum aliis quibusdam Latinis in honorem defuncti & memoriam scriptis, quae ita excusa sunt, ut seorsim poßint haberi, si quis ea cum Latinis solum velit conjungere. Tübingen 1635. [LB Stuttgart].

PIT 8529 Magnus, Alfred (1880–1960)

- 11722 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 792. 6/3, 1621. 7a/3, 179–180.

PIT 8534 Maichel, Daniel (1693–1752)

- 11723 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 392–393. Doe 2, 401–404.

- 11724 Weißlinger, Johann Nicolaus: Höchst-nothwendige Schutz-Schrifft des scharff angeklagten, doch aber ganz unschuldig befundenen Luthertums wider Daniel Maichel. T. [1.] 2. Straßburg 1740–41. 723, 864 S.

- 11725 Daniel Maichel. Nachricht von dessen Tod, vornehmsten Lebensumständen und dessen Schriften.

In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1752, S. 119–122.

-
- PIT 8535 Maier gen. Maier-Crusianus, Ernst Gottlieb (1651–1727)
In der Bibliographie siehe unter: Ernst Gottlieb Mayer.
- 11726 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 365. JöF 4, 395.
- PIT 8543 Maier, Heinrich (1867–1933)
- 11727 Hartmann, Helfried: Heinrich Maier zum Gedächtnis.
In: Kantstudien 39 (1934) 237–241.
- 11728 Spranger, Eduard: Gedächtnisrede auf Heinrich Maier. Berlin 1934. 7 S. (Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften: Phil.-hist. Kl. Jg. 1934, 1. Allgemeines).
- 11729 Hofacker, Albert: Heinrich Maier, ein schwäbischer Philosoph der Gegenwart.
In: Württemberg 7 (1935) 515–520.
- 11730 Müller, Ernst: Heinrich Maier (1867–1933).
In: Müller: Schwäbische Profile. Tübingen 1949, S. 200–233.
- 11731 Professor der Philosophie Dr. Dr. Heinrich Maier aus Heidenheim.
In: Der Hellenstein 3 (1953) 6–7.
- 11732 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9364.
- 11733 Segreff, Klaus-Werner: Art. Maier, Heinrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 694–696.
- 11734 Lange-Greve, Susanne: Auf der Grenze der Philosophie. Heinrich Maier 1867–1933. Philosoph, Psychologe, Pädagoge.
Schwäbisch-Gmünd 2014 (=Unterm Stein. Lauterner Schriften 19).
- PIT 8544 Maier, Hermann (Hermann Nikolaus) (1877–1941)
1902 Dr. rer. nat., 1904–1906 Ass. am Zoologischen Institut; Fischereifachmann.
- 11735 Keiz, Günter: Art. Maier, Hermann Nikolaus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 702–703.

- PIT 8558 Maier, Reinhold (1889–1971)
1908–1911 Stud. iur.; Politiker und Staatspräsident.
- 11736 Matz, Klaus-Jürgen: Art. Maier, Reinhold.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 697–699.
- PIT 8535 Maier-Crusianus, Ernst Gottlieb siehe Maier gen. Maier-Crusianus, Ernst Gottlieb
In der Bibliographie siehe unter: Ernst Gottlieb Mayer.
- PIT 8767 Maius, Johannes siehe May, Johannes
- PIT 8578 Majer, Helge
- 11737 Art.: Majer, Helge (geb. 1941).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 859ff.
- PIT 8580 Majer, Johann Christian (von) (1741–1821)
- 11738 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 349–351. Ath 3, 15–22.
- 11739 Münch, Johann Gottlieb: Rede bei der Beerdigung des Herrn Joh. Christian von Majer.
Tübingen 1821. 13 S.
- 11740 Hermann, Anneliese: Art. Majer, Christian.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 716–717.
- PIT 8592 Makarov, Alexander (1888–1973)
Jurist, 1952–1956 wiss. Mitglied des Max-Planck-Instituts Tübingen, HonProf.
- 11741 Mangoldt, Hans von: Art. Makarov, Alexander.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 15 (1987), S. 721–722.
- PIT 8596 Malblanc, Julius Friedrich (1752–1828)
- 11742 Sammelwerke. [BUT]: ADB 20, 129–131. NND 6/2, 812–815. Ath 3, 5–11. Gra S. 353–354.
- 11743 Julius Friedrich Malblanc.
In: Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler neben kurzen Biographien derselben.
Bd. 1. Nürnberg 1802.H. 6.

- 11744 Münch, J[ohann] G[ottlieb]: Rede am Grabe des Herrn Julius Friederich von Malblanc. Tübingen 1828. 10 S.

PIT 16095 Mall, Georg (1913–1940)
1931–1933 stud. theol. in Tübingen, NS-Opfer.

- 11745 Lang, Hans-Joachim: Weggeworfen wie ein angebissener Apfel. Ein Psychiater empfahl den eigenen Bruder für das Patientenmordprogramm der Nationalsozialisten.

In: ST vom 6.12.1997, S. 30–31. Abdruck auch in: Die Tageszeitung vom 6./7.12.1997, S. I-IV.

Behandelt den Fall von Georg Mall und seines Bruders Gerhard Mall. Erwähnt: Konrad Ernst. .

PIT 8601 Mall, Gerhard (1909–1983)

1934–1938 Ass. am Erziehungswissenschaftlichen Institut, 1936 Dr. phil., 1938 Dr. med. in Tübingen; 1938–1946 Ass.-Arzt an der Universitätsnervenklinik, 1942 Habilitation in Marburg; 1946–1952 Oberarzt an der Universitätsnervenklinik, seit 1949 apl. Prof. für Psychiatrie und Neurologie in Tübingen; 1952–1971 Direktor der Pfälzischen Nervenklinik in Landeck. Bruder des Georg Mall.

- 11746 N.N.: Gerhard Mall zum Gedächtnis. 23.2.1909–7.2.1983.

In: Attempto 69 (1983), S. 68f.

PIT 8603 Mallach, Hans Joachim (1924–2001)

- 11747 Mittmeyer, Hans-Joachim: Prof. Dr. Hans Joachim Mallach †.

In: TUN Nr. 100 (21/2001).

PIT 8614 Mandry, Gustav (von) (1932–1902)

- 11748 Sammelwerke. [BUT]: BJ 7, 133–134.

- 11749 Kern, Eduard: Gustav Mandry. Professor der Rechte, Mitarbeiter am Bürgerlichen Gesetzbuch 1832–1902.

In: Lebensbilder 4 (1948) 76–85.

- 11750 Steinhilber, W.: Gustav Mandry und seine Zeit.

In: Schwaben und Franken. Heimatgeschichtliche Beilage der Heilbronner Stimme 9 (1963) Nr. 4 vom 27.4., S. 2–3; Nr. 5 vom 25.5., S. 3–4.

- 11751 Lutz, Elmar: Gustav von Mandry 1832 – 1902. Der Beitrag Württembergs zum Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.

In: Lebensbilder Juristenfakultät 33–51.

- 11752 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 373; 6 Nachrufe in WGL 1902 und 1904.

- 11753 Schubert, Werner: Art. Mandry, Gustav.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 19–20.
- 11754 Weber, Raphaela: Gesetzesmacher. Zum 100. Todestag von Gustav von Mandry.
In: Schönes Schwaben, 16/17 (2002), Heft 5, S. 19–21.
- PIT 8616 Mandry, Karl (1866–1926)
- 11755 Raberg, Frank: Karl Mandry (1866 bis 1926). Minister a.D. und Richter.
Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg, 2001, Heft 6, S. 13.
- PIT 8617 Maneval, Helmut Otto Hermann
- 11756 Art.: Maneval, Helmut Otto Hermann (geb. 1931).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 805ff.
- PIT 8620 Mangoldt, Hans von (1824–1868)
1847 Dr. rer. pol.; Nationalökonom.
- 11757 Hennings, Klaus Hinrich: Art. Mangoldt, Hans von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 30–31.
- PIT 8622 Mangoldt, Hermann von (1895–1953)
1934 PDoz., 1935 apl. Prof. in Königsberg; 1936 ao. Prof., 1939–1940 o. Prof. für öffentliches Recht in Tübingen, 1941 in Jena, 1943 in Kiel, 1946–1950 Mitglied des Landtages von Schleswig-Holstein, 1948/49 Mitglied des Parlamentarischen Rates.
- 11758 Hermann von Mangoldt. Reden zu seinem Gedächtnis. Kiel 1953. 42 S. (=Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft; N.F. 6).
- 11759 Wolfrunn, Rüdiger: Art. Mangoldt, Hermann von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 32–33.
- 11760 Rohlf, Angelo O.: Hermann von Mangoldt (1895–1953). Das Leben des Staatsrechtlers vom Kaiserreich bis zur Bonner Republik.
Berlin 1997 (=Schriften zur Rechtsgeschichte 71).
- PIT 8626 Manigk, Alfred (1873–1942)
Stud. iur.; Jurist.
- 11761 Kühn, Oskar: Art. Manigk, Alfred.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 35–36.

PIT 8631 Mann, Fritz Karl (1883–1979)

Dr. rer. pol. h.c.; Finanzwissenschaftler.

11762 Herrmann, Walther: Art. Mann, Fritz Karl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 55–56.

PIT 8632 Mann, Thomas (1875–1955)

11763 Heintel, Helmut: Thomas Mann in Tübingen.

In: Literaturblatt für Baden und Württemberg 15 (1998) Heft 1 (Jan./Febr.), S. 19.

Behandelt Manns Vortrag »Goethe und Tolstoi« am 1.2.1923.

11764 Triebold, Wilhelm: Kopfsprung in die Welt. Vor 75 Jahren kam Thomas Mann zu seinem einzigen Besuch nach Tübingen.

In: ST vom 31.1.1998.

PIT 8633 Mann, Ulrich (1915–1989)

1935 aktiver Offizier, seit 1949 ev. theol. in Norton Camp, England und Tübingen, 1949–1941 Repetent am Ev. Stift, 1953 Dr. theol, 1951–1958 Studienrat in Ulm, 1957 Privatdozent für Systematische Theologie in Tübingen, 14.4.1962 apl. Prof.; 1963–1980 o. Prof. für Evangelische Theologie an der Universität des Saarlandes Saarbrücken.

11765 Müller, wolgang: Bilanz eines Forscherlebens. Eine Biographie im Archiv.

In: Evangelische Aspekte 2008, Heft 3, S. 16–21.

Behandelt am Beispiel Ulrich Manns und seines Nachlasses im Archiv der Universität des Saarlandes die Aufgaben des Universitätsarchivs auf dem Gebiet der Nachlasssicherung.

PIT 8648 Marchand, Hans (1907–1978)

1932–1933 (Entlassung aufgrund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Beamtentums) Studienreferendar in Köln, 1934–1953 Lektor, später Dozent für Romanistik (Romanische Sprachen und Vulgärlatein) in Istanbul, 1953–1954 Lecturer in French an der Yale Universität in New Haven; 1954–1956 Associate Prof. of Modern Languages am Bard College New York, 1956–1957 Full Prof. of Modern Languages an der Universität von Florida in Gainesville; 1957 ao. Prof., 1963–1973 o. Prof. für Englische Philologie in Tübingen.

11766 Wortbildung, Syntax und Morphologie. Festschrift zum 60. Geburtstag von Hans Marchand. Hrsg. von Herbert E. Brekle und Leonhard Lipka. The Hague, Paris 1968. 250 S. (=Janua linguarum: Ser. major; 36).

Darin S. 9–12: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten von Hans Marchand.

11767 Marchand, Hans: Studies in syntax and word-formation: selected articles; on the occasion of his 65th birthday on October 1st, 1972. Ed. by Dieter Kastovsky. München 1974. 439 S. (=Internationale Bibliothek für allgemeine Linguistik; 18).

Darin S. 23–27: Hello, Ernest: Bibliography. The Writings of Hans Marchand.

- 11768 Brekle, Herbert E. / Kastrovsky, Dieter / Lipka, Leonhard: Hans Marchand zum Gedächtnis. 1.10.1907–13.12.1978.

In: *Attempo* 66/67 (1980/81), S. 69f.

- 11769 Brekle, Herbert E.: Art. Marchand, Hans.

In: *Deutsche und österreichische Romanisten als Verfolgte des Nationalsozialismus*. Hrsg. von Hans Helmut Christmann und Frank-Rutger Hausmann. Tübingen 1989 (=Romanica et Comparatistica 10), S. 308ff.

PIT 8664 Markert, Werner (1905–1965)

1933–1934 Wiss. Ass. am Institut für Kultur- und Universitätsgeschichte der Universität Leipzig, 1934–1945 mit der Verwaltung der Osteuropa-Abteilung des Instituts beauftragt, zugleich Wiss. Sekretär der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas in Berlin, 1948 PDoz., 1950 Diätendozent in Göttingen, 1953 ao. Prof., 1956 pers. o. Prof., 1959–1965 o. Prof. für osteuropäische Geschichte in Tübingen.

- 11770 Geyer, D.: Werner Markert zum Gedächtnis. 31.2.1905 – 25.3.1965.

In: *Attempo* 16 (1965) 84–85.

- 11771 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11369.

PIT 8665 Markwart, Josef (1864–1930)

1884–1888 stud. kath. theol.; Orientalist.

- 11772 Schmitt, Rüdiger: Art. Markwart, Josef.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 227.

PIT 8676 Marschall von Bieberstein, Fritz (Friedrich) Freiherr (1883–1939)

- 11773 Art.: Marschall von Bieberstein, Fritz (Friedrich) Freiherr (1883–1939).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 425ff.

PIT 8686 Martens, Eduard von (1831–1904)

1849–1853 Stud. med.; Forschungsreisender.

- 11774 Hoppe, Brigitte: Art. Martens, Eduard von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 268–269.

PIT 8687 Martin, Alfred von (1882–1979)

Stud.iur.; Soziologe.

- 11775 Käsler, Dirk: Art. Martin, Alfred von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 282–283.

PIT 8697 Martini, Erich (1880–1960)

11776 Olpp, G[ottlieb]: Erich Christian Wilhelm Martini.

In: Olpp: Hervorragende Tropenärzte in Wort und Bild. München 1932, S. 273–274.

Mit Schriftenverzeichnis.

11777 Sparn, Walter: Art. Martini, Erich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 296–297.

PIT 8705 Martitz, Ferdinand (Ferdinand Karl Ludwig) (1839–1921)

11778 Triepel, Heinrich: Ferdinand von Martitz. Ein Bild seines Lebens und Wirkens.

In: Niemeyers Zeitschrift für internationales Recht 30 (1922) 155–170.

11779 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9378.

11780 Friedrich, Manfred: Art. Martitz, Ferdinand von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 309.

11781 Art.: Martitz, Ferdinand (Ferdinand Karl Ludwig) (1839–1921).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 287ff.

PIT 8726 Matthaei, Rupprecht (1895–1976)

Seit 1923 PDoz. für Physiologie in Bonn; 1929–1935 Ass. am Physiologischen Institut und PDoz., 1935 nb. apl. Prof. für Physiologie in Tübingen, seit 1934 Dozentenführer. 1935–1945 (Entlassung) o. Prof. und Direktor des Instituts für Physiologie, 1951–1961 o. Prof. für Physiologie in Erlangen.

11782 Matthaei, Heinrich: Art. Matthaei, Rupprecht.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 390–392.

11783 Matthaei, Heinrich: Die Veröffentlichungen von Rupprecht Matthaei (22.2.1895–6.1.1976).

Klassifiziertes chronologisches Gesamtverzeichnis, zusammengestellt und mit einem biographischem Anhang versehen von Heinrich Matthaei. Privatdruck, Göttingen 1995..

PIT 8731 Matusza, Manfred Peter

11784 Art.: Matusza, Manfred Peter (geb. 1944).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 880ff.

- PIT 8735 Mauchart, Burkhard David (1696–1751)
- 11785 Sammelwerke. [BUT]: ADB 20, 687. JöF 4, 1014. Hi 4, 121–122.
- 11786 Burkhard David Mauchart. Dessen Leben und hinterlassene Schriften.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1753, S. 218–223.
- 11787 Schleich, Gustav: Burkard David Mauchart. Tübingen 1897. 73 S.
Pantlen: Professor Schleichs Abhandlung über Burkhard David Mauchart. In: Mediz. Korrespondenzblatt 67 (1897) 193–194.
- 11788 Burkhard David Mauchart (2. 1696–1751).
In: Handbuch der gesamten Augenheilkunde. 2. Aufl. Leipzig 1911. 14. Bd., 1. Abt., S. 178–191.
- 11789 Reinhard, Michael: Burkhard David Mauchart (1696–1751). Diss. Tübingen 1963. 32 S.

PIT 8736 Mauchart, Burkhard *David* (1734–1767)
- 11790 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1014.

PIT 16106 Mauchart, Immanuel David (1764–826)
Stud. ev. theol., Pädagoge und Psychologe.
- 11791 Sindlinger, Peter: Lebenserfahrung(en) und Erfahrungsseelenkunde oder wie der Württemberger Pfarrer Immanuel David Mauchart die Psychologie entdeckt.
Nürtingen-Frickhausen 2010.

Zugl. Diss. Halle, 2008 u.d.T.: Sindlinger, Peter: Lebenserfahrung(en) und Erfahrungsseelenkunde. Behandelt ausführlich Maucharts »philosophisches 'Grundstudium'« (S. 87–157), »Das theologische 'Hauptstudium'« (S. 158–230) sowie die Zeit seiner Tätigkeit als Repetent im »Stift« 1789–(S. 410–555).
Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 113 (2013), S. 409–413 (Joachim Trautwein).
- 11792 Sindlinger, Peter: Individuelle Erfahrungen von einzelnen Subjecten aufsuchen. Zu den Fallgeschichten Immanuel David Maucharts aus Tübingen.

In: Fakta, und kein moralisches Geschwätz. Zu den Fallgeschichten im Magazin zur Erfahrungsseelenkunde (1783–1793), hrsg. von Sheila Dickson, Stefan Goldmann und Christoph Wingertzahn, Göttingen, 2011.
- PIT 8744 Maurenbrecher, Max (1876–1930)
Stud. ev. theol., politischer Publizist.
- 11793 Hübinger, Gangolf: Art. Maurenbrecher, Max.
Neuere Deutsche Bibliographie. Bd. 16 (1990), S. 434–435.

-
- PIT 8753 Maurer, Ludwig (1859–1927)
- 11794 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 822–823. 7/3, 1677.
- 11795 Ludwig Maurer.
In: Universität Tübingen 24 (1927) 41.
- PIT 8759 Mauritius, Erich (1631–1691)
- 11796 Sammelwerke. [BUT]: ADB 20, 708–709. Jö 3, 306–307. JöF 4, 1042–1045.
- 11797 Cramer, Andreas Wilhelm: Ericus Mauritius.
In: Cramer: Kleine Schriften. Nebst G. G. Nitzsch Memoria Cramerii. Mit Einl., Mittheilungen aus Cramers litterarischem Nachlasse und Register. hrsg. von H. Ratjen. Leipzig 1837, S. 204.
- 11798 Lorenz, Sönke: Erich Mauritius († 1691 in Wetzlar) – ein Jurist im Zeitalter der Hexenverfolgung.
Wetzlar 2001 (=Schriftenreihe der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung 27).
- PIT 8761 Mauser, Heinz (1919–1995)
- 11799 Gauglitz, Günter und Polster, Jürgen: [In memoriam] Prof. Dr. Heinz Mauser. † 4.10.1995.
In: TUZ Nr. 66 (29.1.1996), S. 21.
- PIT 16125 Mauz, Friedrich (1900–1979)
- 11800 Silberzahn-Jandt, G. / Schmuhl, H.-W.: Friedrich Mauz – T4-Gutachter und Militärpsychiater
In: Der Nervenarzt 2012, S. 321–328.
- PIT 8767 May, Johannes (um 1440–1482?)
- 11801 Mehring, G[ebhard]: Der erste Dozent der Medizin in Tübingen.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 84 (1914) 609–611.
- PIT 8772 Mayer, August (1876–1968)
1907–1917 Oberarzt an der Universitätsfrauenklinik, 1908 PDoz., 1912 (tit.) ao. Prof., 1918–1950 o. Prof. und Direktor der Universitätsfrauenklinik in Tübingen.
- 11802 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1009–1010.

- 11803 Mayer, August: 50 Jahre selbst erlebte Gynäkologie. Abschiedsvorlesung vom 25.7.1950. München 1961. 50 S.
- 11804 Pfleiderer, Adolf: August Mayer zum Gedächtnis. 28.8.1876 – 11.10.1968.
In: *Attempo* 29/30 (1968) 125–126.
- 11805 Frauenklinik-Fortbildungstagung mit ungewöhnlichem Auftakt: Probleme durch den Namenspatron. Studenten übten Kritik / Prodekan blies zum Auszug / Festvortrag zurückgezogen.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 265 vom 15.11.1976.
Über die politische Haltung August Mayers im 3. Reich.
- 11806 Pauls, Helene: Zu den Protesten um den ehemaligen Tübinger Klinikchef August Mayer. »Aus erster Hand«.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 267 vom 18.11.1976.
- 11807 Nachrufe. 5 Nachrufe in *Heyd* 11, Nr. 5784.
- 11808 Wormer, Eberhard: Art. Mayer, August.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 535–536.
- 11809 Weber, Markus: Krebsmetaphorik und NS-Ideologie. Propädeutik zur Geschichte krebstherapeutischen Handelns im »Dritten Reich«.
Unveröffentlichte Diss. rer. med. Witten-Herdecke 2005.
Die Arbeit setzt ein mit einem längeren Exkurs zu August Mayer und seinem Verhältnis zur NS-Medizin (S. 7–11).
- 11810 Doneith, Thorsten: August Mayer. Direktor der Universitäts-Frauenklinik Tübingen 1917–1949.
Diss. med. Tübingen 2007.
Bespr.: *ZWL* 69 (2010), S. 550f. (Peter Müller).
- 11811 Mildenerger, Florian: Tintenfische und Frauenkörper. Leben und Werk von Boris Belonoschkin (1906–1988).
In: *Fachprosa* – Grenzüberschreitungen 1 (2005) [Erschienen 2007!], S. 227–245.
Der exilrussische Gynäkologe B. wirkte seit 1942 an der Reichsuniversität Posen, nach dem Krieg lebte er in Skandinavien. Er gehört zu den Entdeckern der Bedeutung des weiblichen Orgasmus für die Empfängnisfähigkeit der Frau: »Bezüglich seiner Thesen stand er in engem Briefkontakt zu August Mayer, der in Belonoschkin offenbar den Vollender eigener psychosomatischer Überlegungen aus den 1920er Jahren sah.« (S. 235). Für den Beitrag wurde auch die in August Mayers Nachlass im Universitätsarchiv überlieferte Korrespondenz ausgewertet.
- 11812 Doneith, Thorsten: August Mayer. Ein Klinikdirektor in Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit.

Stuttgart 2008 (=Contubernium 69).

Zuerst als Diss. med. Tübingen 2007 u.d.T. August Mayer. Direktor der Universitäts-Frauenklinik Tübingen 1917–1949. Enthält S. 16–26 eine ausführliche Beschreibung der archivalischen Quellen, insbesondere des Nachlasses und der Verwaltungs- und Krankenakten der Frauenklinik Tübingen im Universitätsarchiv. Behandelt auch Bewertung und Teilkassation der Krankenakten durch das Universitätsarchiv im Jahr 1998 (S. 21) sowie die Einrichtung des Arbeitskreises »Universität im Nationalsozialismus« 2002 (S. 160f.) und die »Aufarbeitung der Vergangenheit in Tübingen« (S. 148–165).

PIT 8773 Mayer, Aurel (1845–1914)

Ungarischer Sprachwissenschaftler in Budapest, 1871 Dr. phil. in Tübingen.

- 11813 Fata, Márta: »Es freut mich sehr, daß ich in Deutschland war«. Aurel Mayer und die Gründung des Budapester Lehrstuhls für Indoeuropäische Sprachwissenschaft.

In: Ungarn-Jahrbuch. Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie 27 (2004), S. 231–239.

PIT 8535 Mayer, Ernst Gottlieb siehe Maier gen. Maier-Crusianus, Ernst Gottlieb

PIT 8788 Mayer, Hans (1907–2001)

- 11814 Hornbogen, Helmut: Ein Gespräch mit Hans Mayer: Aufklärung als Aufgabe. Über Tübingen, Richard Wagner, Außenseiter und den wahren, humanen Marxismus.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 205 vom 4.9.1976.

- 11815 Mayer, Hans: Ein Deutscher auf Widerruf. Bd. 2.

Frankfurt 1984.

Enthält in Teil 5 das Kapitel »Tübingen und Ernst Bloch«.

- 11816 Oesterle, Kurt: Literatur als Quell der Lebenskraft. Zum neunzigsten Geburtstag des Schriftstellers und Universitätslehrers Hans Mayer.

In: Tübinger Blätter 84 (1997/98), S. 151–153.

- 11817 Oesterle, Kurt: Der letzte Außenseiter. Zum Gedenken an den Literaturhistoriker und Essayisten Hans Mayer (1907–2001).

In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 64–65.

PIT 8811 Mayer, Karl (1819–1889)

Stud. iur.; Politiker und Abgeordneter der Frankfurter Paulskirche.

- 11818 Brandt, Hartwig: Art. Mayer, Karl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 531–532.

- PIT 8815 Mayer, Marum Samuel (von) (1797–1862)
Auch Mayer, Max Samuel.
- 11819 Zum Andenken an Marum Samuel von Mayer. [Tübingen 1862.] 15 S.
- 11820 Köpf, Ulrich: Der Tübinger Jurist Marum Samuel Mayer als Gegner Ferdinand Christian Baur und seiner Schüler.
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 427–444.
- 11821 Lang, Hans-Joachim: Lehrer mit talmudischem Scharfsinn. Marum Samuel Mayer: der erste Jude in Deutschland als planmäßiger Professor.
In: ST vom 7.4.2012.
- PIT 8815 Mayer, Max Samuel (von) siehe Mayer, Marum Samuel (von) (1797–1862)
- PIT 8822 Mayer, Otto Eugen (1888–?)
1922 stud. phil. in Tübingen, Prähistoriker, seit 1933 im Exil.
- 11822 Toussaint, Heinrich: Die drei Leben des Otto Eugen Mayer. Zum 100. Geburtstag d. Archäologen, Publizisten u. »Töpferdoktors«.
Eupen/ Aachen, 1989.
- 11823 Matuschik, Irenäus: Der »Jude« Otto Eugen Mayer und die »Deutsche Vorgeschichte«.
In: Archäologische Nachrichten aus Baden, Heft 67 (2003), 48–62.
- PIT 8827 Mayer, Robert (1814–1878)
Student.
- 11824 Schmolz, Helmut, Weckbach, Hubert: Robert Mayer. Sein Leben und Werk in Dokumenten. Weißenhorn 1964. 186 S. (=Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Heilbronn; Bd. 12).
Darin S. 30–32, 35–37: Universität Tübingen.
- 11825 Eisert, Gisela: Robert-Mayer-Bibliographie. Heilbronn 1978. 63 S. (=Kleine Schriftenreihe des Archivs der Stadt Heilbronn; 10).
- 11826 Wolff, Stefan L.: Art. Mayer, Robert Julius von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 546–548.
- 11827 Caneva, Kenneth L.: Robert Mayer and the Conservation of Energy.
Princeton 1993.

- 11828 Hoffmann, Peter / Müller, Martin Eitel: Robert Mayer, der Arzt aus Heilbronn (1814–1878).

In: 175 Jahre Heilanstalt Winnenden. »Ich bin kein Narr.« Jubiläumsveröffentlichung der Stadt Winnenden und des Zentrums für Psychiatrie Winnenden, Ubstadt-Weiher 2009 (=Winnender Veröffentlichungen 3), S. 79–100.

PIT 8828 Mayer, Rupert (1876–1945)

Stud. phil. et kath. theol.; katholischer Theologe in der Männerseelsorge.

- 11829 Sandfuchs, Wilhelm: Art. Mayer, Rupert.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 553–554.

PIT 8829 Mayer, Samuel (1806–1875)

Student.

- 11830 Kohrig, Heinrich: Lebenslauf von Samuel Mayer entdeckt. Fund im Universitätsarchiv Tübingen – Ausführliche Beschreibung zum Promotionsgesuch.

In: Hohenzollerische Zeitung vom 15., 16. und 17.10.1985.

Samuel Mayer (1806–1875) war letzter Rabbiner von Hechingen.

PIT 8836 Mayer-List, Richard (1898–1966)

1923–1935 Ass.-Arzt, seit 1930 1. Oberarzt und stellvertr. Klinikleiter, 1933–1935 Leiter der Med. Universitätsklinik Tübingen, seit 1929 PDoz., 1933 (tit.) ao. Prof., 1939 apl. Prof.; 1935 Chefarzt an der Inneren Abt. des Diakonissenkrankenhauses Stuttgart; seit 1938 Direktor des Paulinenhospitals Stuttgart.

- 11831 Heni, Felix: Richard Mayer-List zum Gedächtnis. 30.8.1898 – 10.8.1966.

In: Attempo 21 (1966) 90–91.

- 11832 Königstein, Rolf: Die Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart: Eine Schicksalsgemeinschaft (1900–1945).

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 108/109 (2008/2009), S. 409–426.

Geht insbesondere auch auf Richard Mayer-List und sein Wirken als Direktor des Paulinenhospitals ein.

- 11833 Königstein, Rolf: Krisenerfahrung und Lebensleistung einer Stuttgarter Arztfamilie. Rudolf und Richard Mayer-List, Direktoren an der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart 1901–1966.

Stuttgart: Kohlhammer (Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein) 2011.

Behandelt im Abschnitt 3.1 »Studium und wissenschaftliche Laufbahn Richard Mayer-Lists in Tübingen: 1919–1933« (S. 75–91) dessen Mitgliedschaft in der Verbindung »Igel« und das Netzwerk persönlicher Beziehungen (S. 75–80), seine Tätigkeit unter Prof. Otfried Müller an der Medizinischen Klinik (S. 82–86) und »Die Medizinische Klinik als Teil der Tübinger Gelehrtenrepublik vor 1933« (S. 86–91). Kap. 4.1 »Machteroberung an der Universität Tübingen am Beispiel der Lehrstuhlwechsels in der Medizinischen Klinik: 1933–1935« stellt die Vorgeschichte der Berufung von Friedrich Koch als Nachfolger Müllers und Mayer-Lists Ausscheiden aus der akademischen Laufbahn dar (S. S. 96–105).

- PIT 8837 Mayet, Paul (1846–1920)
Dr. rer. pol.; Sozialpolitiker.
- 11834 Tennstedt, Florian: Art. Mayet, Paul.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 556–557.
- PIT 8840 Mayrhofer, Karl (1899–1969)
PDoz. für Mathematik.
- 11835 Strubecker, Karl: Art. Mayrhofer, Karl.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 575.
- PIT 8844 McGill, Caroline (1883–1959)
- 11836 Ewing, Susan / Woods, Margaret M.: An extraordinary Life. Dr. Caroline McConnell McGill.
Bozeman 1999.

Caroline McGill (1883–1959), Pathologin und praktische Ärztin in Butte/Montana, Gründerin des Museum of the Rockies in Bozeman/Montana, arbeitete 1910 während eines Forschungsaufenthaltes in Deutschland und Italien unter Heidenhain am Pathologischen Institut.
- PIT 16096 Mechthild von der Pfalz (1419–1482)
- 11837 Theil, Bernhard: Der Musenhof der Erzherzogin Mechthild. Höfische Kultur an der Wende von Spätmittelalter zur Renaissance.
In: Beiträge zur Landeskunde 6 (1982), S. 11–15.
- 11838 Manz, Dieter: Eine große Liebhaberin aller Künste. Zum 500. Todestag der Erzherzogin Mechthild.
In: Das Sülchgau 26 (1982), S. 31–36.
- PIT 8853 Medicus, Friedrich Casimir (1736–1808)
Stud. med.; Botaniker und Agrarreformer.
- 11839 Schröder-Lembke, Gertrud: Art. Medicus, Friedrich Casimir.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 598–599.
- PIT 8854 Medicus, Ludwig (1847–1915)
Stud. rer. nat., Dr. rer. nat. 1870, Lebensmittelchemiker.
- 11840 Schwarz, Holm-Dietmar: Art. Medicus, Ludwig.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 599.

-
- PIT 8858 Meer, Fritz ter (1884–1967)
Stud. chem., Chemiker und Farbenfabrikant.
- 11841 Wex, Manuela: Art. Meer, Fritz ter.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 606–608.
- PIT 8880 Megerlin, Peter (1623–1686)
Stud. iur., Astronom.
- 11842 Folkerts, Menso: Art. Megerlin, Peter.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 610–611.
- PIT 8881 Megiser, Hieronymus (1554/55–1619)
Stud. bei Crusius und Frischlin; Geschichtsschreiber, Sprachgelehrter.
- 11843 Boockmann, Friederike: Art. Megiser, Hieronymus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 619–620.
- PIT 8883 Mehlhausen, Joachim (1935–2000)
- 11844 Köpf, Ulrich: Prof. Dr. Joachim Mehlhausen †.
In: TUN Nr. 97 (20/2000) vom 8.5.2000.
Mit redaktionellem Titel »Ordnung und Verfassung der Kirche. Zum Tod des evangelischen Theologen und Kirchenhistorikers Joachim Mehlhausen« auch in: ST vom 10.4.2002 (gekürzt).
- 11845 Marksches, Christoph: Vestigia Verbi. Zur Erinnerung an Joachim Mehlhausen.
In: Evangelische Theologie, 60 (2000), S. 402–408.
- 11846 Schäferdiek, Knut: Joachim Mehlhausen – 1.6.1935–3.4.2000.
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 111 (2000 4.F. 49), S. [289]–290.
- PIT 8884 Mehmke, Rudolf (1857–1944)
Stud. math 1877–1880, Dr. rer. nat. 1880; Mathematiker.
- 11847 Fritsch, Rudolf: Art. Mehmke, Rudolf.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 621–622.
- PIT 8885 Mehnert, Klaus (1906–1984)
Stud. phil. (Geschichte); Publizist, polit. Journalist.
- 11848 Böttcher, Winfried: Art. Mehnert, Klaus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 623.

- PIT 8888 Meibom, Victor von (1821–1892)
- 11849 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 283–286.
- PIT 9059 Meiderlin (Meiderlen, Meuderlin), Peter (1582–1651)
- 11850 Sammelwerke. [BUT]: ADB 21, 293. Jö 3, 487–488. JöF 4, 1579. RE 24, 82–83. Fm 2, 115–118. .
- 11851 Veith, Franz Anton: [Meuderlin].
In: Veith: Bibliotheca Augustana.. 9 (1792) 51–52.
- 11852 Lücke, Friedrich: Über das Alter, den Verfasser, die ursprüngliche Form und den wahren Sinn des kirchlichen Friedensspruches *In necessariis unitas, in non necessariis libertas, in utrisque. caritas!* Eine litterarhistorische theologische Studie. Nebst einem Abdrucke der *Paraenesis votiva pro pace ecclesiae ad Theologos Augustanae confessionis*. Auctore Ruperto Meldenio Theologo. Göttingen 1850. XXII, 145 S.
Nachträge in: Theologische Studien und Kritiken 24 (1851) 905–938.
- 11853 Bossert, G[ustav]: Ein vergessener Schwabe und Stifter.
In: Staatsanz. Beil. 1906, S. 321–324.
- 11854 Bauer, Ludwig: M. Peter Meiderlin, Ephorus des Kollegiums bei St. Anna von 1612–1650. Beitrag zur Geschichte des Kollegiums im 30jährigen Krieg. Programm zu dem Jahresbericht des K. bayerischen Gymnasiums bei St. Anna in Augsburg für das Schuljahr 1905/06. Augsburg 1906. 58 S.
- 11855 Koepp, W.: Vom Verfasser und Ursprung des Kirchlichen Friedensspruches: *In necessariis unitas, in non necessariis libertas, in utrisque caritas*.
In: Theologische Studien und Kritiken 85 (1912) 140–152.
- 11856 Schnizlein, Aug[ust]: Rupertus Meldenius.
In: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte 25 (1919) 173–175.
- 11857 Krüger, Gustav: Über den Friedensspruch: *In necessariis unitas, in non necessariis libertas, in omnibus caritas*.
In: Theologische Studien und Kritiken 100 (1927/28) 154–163.
- 11858 Weitbrecht, Marie: Peter Meiderlin, Ephorus des Kollegiums bei St. Anna Augsburg.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 33 (1929) 297–307.
- 11859 Fritz, F[riedrich]: Zur Frage nach dem Verfasser der *Paraenesis votiva pro pace ecclesiae*.

In: Bl. württ. Kirchengesch. 46 (1942) 61–65.

11860 Stupperich, Robert: Art. Meiderlin, Peter.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 637–638.

PIT 8893 Meier, Ernst (Ernst Heinrich) (1813–1866)

11861 Sammelwerke. [BUT]: ADB 21, 189–192.

11862 Ewald, Heinrich: Ueber die Sittlichkeit und Religion der deutschen Wissenschaft. Stuttgart 1847. 24 S.

Gegen E. Meier.

11863 Bausinger, Hermann: Ernst Meier 1813–1866.

In: Zur Geschichte von Volkskunde und Mundartforschung in Württemberg. Tübingen 1964, S. 96–117.

11864 Bausinger, Hermann: Alles Krumme grad gemacht. Über Ernst Meier, den Verfasser der Dorfnovelle »Das Rösle von Seebronn«.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 184 vom 11.8.1979.

Bausinger, Hermann: Ein Märchen aus Seebronn. Die Geschichte ist nicht so harmlos und glatt, wie sie auf den ersten Blick erscheint. In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 193 vom 29.8.1979.

PIT 8897 Meier, John (Johann) (1864–1953)

1883–1886 stud. Germanistik; Volksliedforscher.

11865 Holzapfel, Otto: Art. Meier, John (eigentl. Johann).

Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 643–644.

PIT 8902 Meinardus, Carl Meinke (1821–1896)

Student.

11866 Wesselmann, Alfred: Burschschafter, Revolutionär, Demokrat. Hermann Kriege und die Freiheitsbewegung 1840–1850.

Behandelt auch das Tübinger Disziplinarverfahren gegen Carl Menke Meinardus 1842–1843.

Osnabrück 2002.

11867 Schlüter, Heinrich / Wesselmann, Alfred (Hg.): Hermann Kriege. Dokumentation einer Wandlung vom Burschschafter und Revolutionär zum Deomkraten (1840–1850). Bd. 1: Briefe. Bd. 2: Criminalakten & Presse.

Osnabrück 2002.

In Bd. 2 sind als Dokument Nr. 331, 345, 347–350, 352, 355, 357–358, 363, 367 und 379, wesentliche Teile der Akten in der Tübinger Untersuchung gegen Krieses Freund Meinardus wegen Teilnahme an einer verbotenen Verbindung in den Jahren 1842 und 1843 abgedruckt.

- PIT 8905 Meisenheimer, Jakob (1876–1934)
1902–1909 Ass., seit 1904 PDoz., 1909 Prof. an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, 1918–1922 o. Prof. für Chemie in Greifswald, 1922–1934 in Tübingen.
- 11868 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 829–830. 6/3, 1692.
- 11869 Wankmüller, Armin: Art. Meisenheimer, Jakob.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 685–686.
- PIT 8909 Meissner, Karl Wilhelm (1891–1959)
1910–1915 stud. rer. nat., 1915 Dr. rer. nat. in Tübingen, später Prof. der Physik in Frankfurt/Main, 1939 nach USA emigriert.
- 11870 Wehefritz, Valentin: Treue überwindet Staatsräson. Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Meissner (1891–1959). Ein deutsches Gelehrschicksal im 20. Jahrhundert.
Dortmund 2005 (Universität im Exil. Biografisches Archiv verfolgter Universitätsprofessoren 1933–1945 an der Universitätsbibliothek Dortmund Nr. 6).
- PIT 8912 Meitzen, August (1822–1910)
Stud. iur. um 1844; Agrarhistoriker.
- 11871 Blessing, Werner K.: Art. Meitzen, August.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 735–736.
- PIT 8913 Melanchthon, Philipp (1497–1560)
- 11872 Sammelwerke. [BUT]: ADB 21, 268–279. Jö 3, 388–391. JöF 4, 1293–1324. RE 12, 513–548. LThK 7, 247–249. RGG 4, 834–841. Po 2, 108. AVTh S. 327–361. AP S. 184–205.
- 11873 Heerbrand, Jakob: Oratio funebris in obitum.. Philippi Melanthonis. Habita in Academia Tubingensis, die XV Maii... Tubingae 1560. Bogen A-E.
- 11874 Mylius, Martin: Chronologia Scriptorum Philippi Melanthonis. Gorlicii 1582. Bog. A.
- 11875 Camerarius, Joachim: Vita Philippi Melanthonis. In qua conspicere licet Historiam Primae Reformantionis Ecclesiae multasque alias Res memorabiles scituque dignissimas. Hagae-Comitum 1655. 426 S.
Lipsiae 1696. 432 S.
Halaë 1777. 592 S.
Lipsiae o.J. 423 S.
- 11876 Mayer, Jo. Frid.: De Lenitate Philippi Melanthonis. Dissertatio in gratiam Facult. Theol. Halliensis cum supplementis recusa. Gryphiswaldiae 1707. 118 S.

- 11877 Hoffmann, Gottfried Daniel: Abhandlung von Philipp Melanchthons Verdiensten um die teutsche Reichs- und Staatsgeschichte nebst einem Vorbericht von denen auf seinen Tod herausgekommenen Schriften. Tübingen 1760. 50 S.
Rez. in: Tübingische Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1760, S. 241–245.
- 11878 Strobel, Georg Theodor: Litterarische Nachricht von Melanchthons Declamationen.
In: Strobel: Miscellaneen Literarischen Inhalts gröstentheils aus ungedruckten Quellen 5 (1781) 133–180.
[Veesenmeyer, Georg:] Zusätze zu des seeligen Strobels Nachricht von Melanchthons Declamationen. In: Litterarische Blätter 3 (1803) 385–395.
Veesenmeyer, Georg: Nachlese zu Strobels Nachricht von Melanchthons Declamationen.. und zu meinen Zusätzen zu dieser Nachricht in den Litterarischen Blättern... und gelegentlich. einige Collectaneen, den Casp. Kurrer betreffend. In: Veesenmeyer: Sammlung von Aufsätzen zur Erläuterung der Kirchen-, Litteratur-, Münz- und Sittengeschichte besonders des 16ten Jahrhunderts. Ulm 1827, S. 63–73.
- 11879 Strobel, Georg Theodor: Bibliotheca Melanchthoniana cuius sectio prior continet ipsius Melanchthonis scripta.. Sectio posterior aliorum ad illustrandam Philippi historiam pertinentia. scripta ordine alphabetico. Norimbergae 1782. 80 S.
- 11880 Schnurrer, Christian Friedrich: De Philippi Melanchthonis Rebus Tubingensibus. Oratio Habita A Decano Facultatis Philosophicae, Magistros Philosophiae Creaturo. 1797.
In: Schnurrer.: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 47–58.
- 11881 Galle, Friedrich: Versuch einer Charakteristik Melanchthons als Theologen und einer Entwicklung seines Lehrbegriffes. Halle 1840. VI, 475 S.
- 11882 Matthes, Karl: Philipp Melanchthon. Sein Leben und Wirken. Altenburg 1841. 429 S.
- 11883 Planck, Adolph: Melanchthon, der Praeceptor Germaniae. Eine Gedenkschrift zur dritten Säcularfeier seines Todes. Nördlingen 1860. IV, 183 S.
- 11884 Meurer, Moritz: Philipp Melanchthons Leben für christliche Leser insgemein aus den Quellen erzählt. Leipzig und Dresden 1860. VIII, 187 S. (Leben der Altväter der lutherischen Kirche; 2, 1).
2. Aufl. Leipzig u. Dresden 1861. XV, 187 S.
- 11885 Schmidt, Carl: Philipp Melanchthon. Leben und ausgewählte Schriften. Elberfeld 1861. 722 S. (=Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der lutherischen Kirche; 3).
- 11886 Bindseil, Heinrich Ernst: Bibliotheca Melanthoniana. Halis 1868. 28 S.
- 11887 Geiger, Ludwig: Über Melanthonis Oratio continens historiam Capnionis. Frankfurt 1868. 78 S.

- 11888 Spieß, M.: Ursprung von Veit Winsheims Nachricht über die Thätigkeit Melanchthons als Korrektor zu Tübingen.
In: Forschungen zur Deutschen Geschichte 26 (1886) 138–140.
- 11889 Hartfelder, Karl: Philipp Melanchthon als Praeceptor Germaniae. Berlin 1889. 687 S. (=Monumenta Germaniae Paedagogica; 7).
- 11890 Hottinger, Chr. G.: Philipp Melanchthon. Effigies Reverendi Viri, D. Philippi Melanthonis Expressa VVitebergae, Anno 1572. Berlin 1896. 32 S.
- 11891 Bossert, Gustav: Zum Andenken Melanchthons.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 1 (1897) 43–47.
- 11892 Fischer, Hermann: Rede zur Tübinger Melanchthonfeier am 16. Februar 1897.
In: Staatsanz. Beil. 1897, S. 38–40.
- 11893 Wilson, George: Philip Melanchthon 1497–1560. London 1897. 159 S.
- 11894 Schall, Julius: Philipp Melanchthon und Schwaben.
In: Staatsanz. Beil. 1897, S. 9–22.
- 11895 Ellinger, Georg: Philipp Melanchthon. Ein Lebensbild. Mit einem Bildnis Melanchthons. Berlin 1902. XVI, 624 S.
- 11896 Clemen, Otto: Zwei Briefe von Tübinger Universitätsprofessoren an Melanchthon.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 4 (1940) 76–82.
Von Matthias Garbitius und Leonhart Fuchs.
- 11897 Sperl, Adolf: Melanchthon zwischen Humanismus und Reformation. Eine Untersuchung über den Wandel des Traditionsverständnisses bei Melanchthon und die damit zusammenhängenden Grundfragen. seiner Theologie. München 1959. 203 S. (Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus; 10. Reihe, Bd. 15).
- 11898 Rau, Reinhold: Philipp Melanchthons Tübinger Jahre.
In: Tübinger Blätter 47 (1960) 16–25.
- 11899 Stupperich, Robert: Melanchthon – der Mensch und sein Werk.
In: Luther. Mitteilungen d. Luther-Ges. 31 (1960) 1–13.
- 11900 Beuttenmüller, Otto: Zum 400. Todestag Philipp Melanchthons. Vorläufiges Verzeichnis der Melanchthon-Drucke des 16. Jahrhunderts. Halle (Saale) 1960. 48 S.

-
- 11901 Philipp Melanchthon 1497–1560. Gedenkschrift zum 400. Todestag des Reformators 19. April 1560/1960. Hrsg. von Georg Urban. Bretten 1960. 222 S.
Darin S. 21–23: Urban, Georg: In Tübingen. Magister und Lehrer; S. 83–90: Hannemann, Kurt: Unbekannter Heimatbrief. Empfehlungsschreiben Melanchthons vom 1. Mai 1559.
- 11902 Elze, Martin: Tübinger Melanchthon-Gedächtnis.
In: Tübinger Forschungen Nr. 6 (1961) 4.
Über die Gedenkfeier der Universität Tübingen 1560.
- 11903 Philipp Melanchthon 1497–1560. [Hrsg.:] Melanchthon-Komitee der Deutschen Demokratischen Republik. Bd. 1. Philipp Melanchthon. Humanist, Reformator, Praeceptor Germaniae. Berlin 1963. VIII, 315 S., 24 Taf.
- 11904 Maurer, Wilhelm: Melanchthon-Studien. Gütersloh 1964. 161 S. (=Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte; 181).
- 11905 Maurer, Wilhelm: Der junge Melanchthon zwischen Humanismus und Reformation. Bd. 1–2. Göttingen. 1967–69.
1. Der Humanist. 1967. 247 S.
2. Der Theologe. 1969. 617 S.
- 11906 Hammer, Wilhelm: Die Melanchthonforschung im Wandel der Jahrhunderte. Ein beschreibendes Verzeichnis. Bd. 1–2. [Gütersloh] 1967–68. (=Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte; 35 – 36).
1. 1519–1799. 1967. 885 S.
2. 1800–1965. 1968. 997 S.
- 11907 Richard, James William: Philipp Melanchthon. The Protestant preceptor of Germany, 1497–1560. (Repr. of the 1898 ed.) New York 1974. XV, 399 S. (=Burt Franklin: Research and source works. series. Philosophy and religious history monographs; 139).
- 11908 Klöden, Irmela: Melanchthon und Tübingen.
In: helfen zu graben, S. 42–44.
- 11909 Melanchthons Briefwechsel. Bearb. von Heinz Scheible. Bd. 1.2. Stuttgart-Bad Cannstatt 1977–78.
Bd. 1. Regesten 1–1109. (1514–1530.) 1977. 456 S.
Bd. 2. Regesten 1110–2335. (1531–1539.) 1978. 487 S.
Wird fortgesetzt.
- 11910 Weitere Literatur. RE und LThK.
- 11911 Stupperich, Robert: Art. Melanchthon, Philipp.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 16 (1990), S. 741–745.

- 11912 Mentzel-Reuters, Arno: Zwei Tübinger Exemplare der deutschen Loci theologici mit Autographen von Melanchthon.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 92 (1992) S. 158–164.
Die beiden Drucke befinden sich in der UB Tübingen unter den Signaturen Gf 298.4 und Gf 299.4
- 11913 Feld, Helmut: Die Tübinger Universitätstheologie im Urteil Melanchthons.
In: Philipp Melanchthon in Südwestdeutschland, S. 87–99.
- 11914 Philipp Melanchthon in Südwestdeutschland. Bildungsstationen eines Reformators.
Ausstellung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, der Universitätsbibliothek Heidelberg, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart und des Melanchthonhauses Bretten zum 500. Geburtstag. Philipp Melanchthons. Hrsg. von Stefan Rhein, Armin Schlechter, Udo Wennemuth. Karlsruhe 1997.
- 11915 Drecoll, Volker Henning: Melachton in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 58–60.
- 11916 Lorenz, Sönke / Rieger, Reinhold / Seidl, Ernst / Wiegmann, Karlheinz (Hg.): Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen.
Tübingen 2010 (=Tübinger Kataloge Nr. 88, zugleich: Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts Freiburg i. Br. Nr. 78).
Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 24.4. bis 18.7.2010 im Stadtmuseum Tübingen.
- 11917 Asche, Matthias: Die Tübinger Wurzeln der Wittenberger Bildungsreform. Melanchthon als Traditionswahrer eines vorreformatorischen christlichen Humanismus.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 161–173.
- 11918 Frank, Günter: Melanchthons Tübinger Plan einer neuen Aristoteles-Ausgabe.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 105–115.
- 11919 Rieger, Reinhold: Melanchthons Weg zur reformatorischen Theologie.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 153–159.
- 11920 Köpf, Ulrich: Philipp Melanchthon. Leben und Werk.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 13–41.

- 11921 Köpf, Ulrich: Melanchthon und die Reform der Universität.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 187–195.
- 11922 Lorenz, Sönke: Melanchthon in Tübingen (1512–1518).
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 83–103.
- 11923 Lorenz, Sönke: Melanchthon in Tübingen. Zwischen Studia humaniora, Buchdruck und Burse.
In: Philipp Melanchthon. Seine Bedeutung für Kirche und Theologie, Bildung und Wissenschaft. Hrsg. von Friedrich Schweitzer, Sönke Lorenz und Ernst Seidl. Neukirchen-Vluyn 2010, S. 27–57.
- 11924 Lorenz, Sönke: Zwischen Corpus Aristotelicum und Studia humaniora. Melanchthon in Tübingen (1512–1518).
In: Was sich nicht sagen lässt. Berlin 2010, S. 725–747.
- 11925 Dall’Asta, Matthias: Der Tübinger Melanchthonkreis und der Wittenberger »Melanchthonzirkel«. Mythos und Realität zweier akademischer Formationen.
In: Philipp Melanchthon. Lehrer Deutschlands, Reformator Europas, Leipzig 2011 (=Leucorea-Studien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie, Bd. 13), S. 117–127.
- 11926 Lorenz, Sönke: Melanchthon als Konventor der Tübinger Realistenbursa.
In: Der frühe Melanchthon und der Humanismus. Hrsg. von Franz Fuchs (=Pirckheimer Jahrbuch für Renaissance- und Humanismusforschung 25) 2011, S. 73–94.
- 11927 Scheible, Heinz: Alter oder neuer Weg: Melanchthons Tübinger Magisterium.
In: ZWLG 72 (2013), S. 473–479.
Scheible bestätigt mit einem »unwiderleglichen Quellenbeleg« die von Sönke Lorenz gegen Wilhelm Maurer, Heiko A. Obermann u.a. wahrscheinlich gemachte Zugehörigkeit Melanchthons zur Realistenbursa (via antiqua).
- 11928 Scheible, Heinz: Brenz und Melanchthon – eine Jugendfreundschaft.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 357–380.
- PIT 8915 Melchers, Johann Georg (Georg Friedrich) (1906–1997)
- 11929 Mundry, Karl-Wolfgang: Ein Grandseigneur der Pflanzengenetik. Prof. Georg Melchers vollendet am heutigen Mittwoch sein 70. Lebensjahr.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 4 vom 7.1.1976.

11930 Schilde, Lieselotte: Georg Melchers: 1906–1997.

In: *Botanica acta*, 111 (1998), Heft 2, S. N 8-N 9.

11931 Schüring, Michael: Ein Herr aus Tübingen: Georg Melchers in den wissenschaftlichen Konflikten der Nachkriegszeit.

In: » immer im Forschen bleiben«, Stuttgart 2004, S. [373]–389.

PIT 8926 Memmesheimer, Alois (1894–1973)

11932 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1020–1021.

PIT 8930 Memminger, Johann Daniel Georg von (1773–1840)

Stiftler; Geograph und Statistiker.

11933 Quarthal, Franz: Art. Memminger, Johann Daniel Georg von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 31–32.

PIT 8933 Mendelssohn, Arnold (1855–1933)

Dr. phil. h.c. 1919; Kirchenmusiker.

11934 Böhme, Jürgen: Art. Mendelssohn, Arnold.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 60–61.

PIT 8941 Mennel, Faustinus (1824–1889)

Stud. kath. theol.; Geistlicher.

11935 Kopf, Paul: Art. Mennel, Faustinus.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 83.

PIT 8946 Menrad, Siegfried

11936 Art.: Menrad, Siegfried (geb. 1928).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 728ff.

PIT 8954 Menzer, Georg (1897–1989)

1947–1949 aplP für Mineralogie und Petrographie.

11937 Jagodzinski, Heinz: Art. Menzer, Georg.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 108–109.

- PIT 8974 Mergenthaler, Christian (1884–1980)
1903–1907 stud. rer. nat. in Tübingen, württembergischer Ministerpräsident, Justiz- und Kultminister.
- 11938 Stolle, Michael: Der Schwäbische Schulmeister. Christian Mergenthaler, württembergischer Ministerpräsident, Justiz- und Kultminister.
In: Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg. Hrsg. Michael Kißener, Joachim Scholtyseck. Konstanz 1997 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2), S. 2445–475.
- PIT 8981 Merk, Wilhelm (1887–1970)
1919–1924 Regierungsrat im Arbeitsministerium, 1924–1928 im Innenministerium in Karlsruhe, 1924–1928 LA für Arbeits- und Sozialrecht an der TH Karlsruhe; 1928–1936 Ass. an der Rechtswissenschaftlichen Abteilung, 1928–1936 PDoz., seit 1932 (tit.) ao. Prof. für Staats- und Verwaltungsrecht, 1936–1952 pl. ao. Prof. für öffentliches Recht, Dez. 1945 pers. o. Prof. in Tübingen, 1940–1943 Obmann der Rechtswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftlichen Fakultät.
- 11939 Scheyhing, Robert: Wilhelm Merk zum Gedächtnis. 11.4.1887 – 5.5.1970.
In: *Attempo* 35/36 (1970) 86–87.
- 11940 Kahlenberg, Harald: Art. Merk, Wilhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 142.
- 11941 Schwieger, Christopher: Wilhelm Merk – ein Tübinger Verwaltungs- und Staatsrechtler zwischen deutsch-nationalem Denken und Nationalsozialismus.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 913–933.
- PIT 8985 Merkl, Adolf (Adolf Julius) (1890–1970)
1919 PDoz. für Staatsrecht, Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht in Wien, 1921 ao., 1932–1939 (April 1938 beurlaubt, 1939 i.R.) o. Prof. in Wien; 1941 LV, 1943–1950 o. Prof. für Öffentliches Recht in Tübingen, 1950–1961 (auf seinem früheren Lehrstuhl) in Wien.
- 11942 Grussmann, Wolf-Dietrich: Adolf Julius Merkl. Leben und Werk.
Wien 1989 (=Schriftenreihe des Hans-Kelsen-Instituts, Bd. 13).
Bibliogr. u. Literaturverz. S. 51–155.
- 11943 Schambeck, Herbert: Art. Merkl, Adolf Julius.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 157–158.
- PIT 8989 Merkle, Sebastian (1862–1945)
1882–1886 Stud. theol.; katholischer Kirchenhistoriker.
- 11944 Fink, Karl August: Sebastian Merkle.
In: Hans Jürgen Schultz (Hrsg.): Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts, Stuttgart u.a. 1966, 88–92.

- 11945 Weitlauff, Manfred: Art. Merkle, Sebastian.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 159–161.
- 11946 Burkard, Dominik (Hrsg.): Sebastian Merkle (1862–1945). Leben und Werk des Würzburger Kirchenhistorikers im Urteil seiner Zeitgenossen.
Rez.: ZWLG 76 (2017), S. 518 (Frank Kleinhagenbrock)
- PIT 8987 Merkle, Hans L. (1913–2000)
Geschäftsführer, Stuttgart. 1977 Ehrenszenator.
- 11947 Putlitz, Gisbert; zu: Hans L. Merkle (1.1.1913–22.9.2000).
In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2000, S. [127]–128.
- 11948 Griesinger, Heinz: Prof. Dr. h.c. Hans L. Merkle (1913–2000).
In: Rotary-Club Stuttgart: 75 Jahre Rotary-Club Stuttgart. Stuttgart, 2004, S. [110]–111.
- PIT 8998 Mertens, Dieter (1940–2014)
1984–1991 Prof. für mittlere und neuere Geschichte mit Schwerpunkt Landesgeschichte und Historische Hilfswissenschaften in Tübingen
- 11949 Holtz, Sabine: Nachruf auf Dieter Mertens (1940–2014)
In: ZWLG 74 (2015), S. 355–360.
- PIT 9007 Merzbacher, Ludwig (1875–1942)
- 11950 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1027–1028.
- 11951 Grass, Nikolaus: Art. Merzbacher, Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 204–205.
- PIT 9037 Metzger, Georg Balthasar (1623–1687)
- 11952 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 486. JöF 4, 1565–1567. Hi 4, 195.
- 11953 Keller, Georg Heinrich: Der frommen Schild auß dem 7. Psalmen Davids V. 11. Bey.. Leichbegängnis Deß... Georg Balthasar Metzgers... Tübingen 1688. 48 S.
- 11954 Georg Balthasar Metzger.
In: Strieder, Friedrich Wilhelm von: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. Bd. 9. Kassel, Marburg 1794, S. 21–25.

- 11955 Keller, Georg Heinrich: Der frommen Schild auß dem 7. Psalmen Davids V. 11. Bey. Leichgegängnis Deß... Georg Balthasar Metzgers.
Tübingen 1688..
Teilabdr. in: Müller, Uwe: »die Natur zu erforschen zum Wohle der Menschen«. Idee und Gestalt der Leopoldina im 17. Jahrhundert. Festschrift und Ausstellung der Stadt Schweinfurt anlässlich des 350. Jahrestages der Gründung der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Schweinfurt am 1. Januar 1652. 17. Januar 2002 – 31. März 2002. Bibliothek Otto Schäfer. Schweinfurt 2002 (=Veröffentlichungen des Stadtarchivs Schweinfurt 16), S. 119–124.
- PIT 9056 Metzner, Helmut (1925–1999)
- 11956 Wegmann, Klaus: Helmut Metzner †.
In: TUN Nr. 95 (19/1999).
- PIT 9057 Metzner, Paul (Paul Karl) (1893–?)
- 11957 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 1711. 7a/3, 276.
- PIT 9059 Meuderlin, Peter siehe Meiderlin, Peter (1582–1651)
- PIT 9061 Meumann, Ernst (1862–1915)
Student.
- 11958 Probst, Paul: Bibliographie Ernst Meumann. Mit einer Einleitung zur Bibliographie.
In: bibliothema 5.
- PIT 9068 Meurin, Johann Gabriel Leo (1825–1895)
Missionsbischof, stud. kath. theol. in Tübingen.
- 11959 Schatz, Klaus: Art. Meurin, Johann Gabriel Leo.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 270–271.
- PIT 9071 Mewaldt, Johannes (1880–1964)
- 11960 Festschrift Johannes Mewaldt. (Abhandlungen [von] Walter Pötscher [u. a.] Wien 1960. 161 S. (=Wiener Studien; 73).
Darin S. 153–159: Klos, Herbert: Bibliographie der Arbeiten von Johannes Mewaldt.
- 11961 Hunger, Herbert: Johannes Mewaldt.
In: Gnomon 36 (1965) 524–526.

- PIT 9084 Meyer, Edgar (1879–1960)
- 11962 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 840. 6/3, 1713. 7a/3, 277.
- PIT 9085 Meyer, Ernst (1871–1931)
- 11963 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1033.
- PIT 9086 Meyer, Franz (1856–1934)
- 11964 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1001. 5/2, 841.
- PIT 9091 Meyer, Heinrich (1904–1978)
Stud. evang. theol.; Bischof von Lübeck.
- 11965 Ahrens, Theodor: Art. Meyer, Heinrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 49–350.
- PIT 9092 Meyer, Hugo Friedrich Bleichert (1837–1902)
- 11966 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 377.
- PIT 9097 Meyer, Lothar (1830–1895)
- 11967 Sammelwerke. [BUT]: ADB 55, 830–833. Po 2/141. 3/2, 907. 4/2, 996. 5/2, 844. 6/3, 1717. 7a/Suppl., 444–445. Hi 4, 192.
- 11968 Fischer, E.: [Julius Lothar Meyer].
In: Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft 28/1 (1895) 971–975.
- 11969 Seubert, Karl: Lothar Meyer.
In: Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft 28/4 (1896) 1109–1146.
Mit Verzeichnis seiner Veröffentlichungen.
- 11970 Gedächtnisfeier bei der Enthüllung des Marmorbildnisses von Professor Dr. Lothar Meyer im grossen Hörsaal des neuen chemischen Universitäts-Laboratoriums zu Tübingen am 3. August 1911. Tübingen [1911]. 22 S.
- 11971 Winderlich, R[udolf]: Lothar Meyer und das periodische System. Ein Gedenkblatt zum 100. Geburtstag.
In: Aus der Heimat. Naturwissenschaftliche Monatsschrift 43 (1930) 225–234.

- 11972 Paneth, F.: Die Entwicklung und der heutige Stand unserer Kenntnisse über das natürliche System der Elemente. (Zum hundertjährigen Jubiläum von Lothar Meyers Geburtstag.).
In: Die Naturwissenschaften 18 (1930) 964–976.
- 11973 Spronsen, J. W. van: Lothar Meyer ontdekte in 1868 het periodiek systeem.
In: Chemisch Weekblad 1968, Nr. 51, S. 15–21.
- 11974 Danzer, Klaus: Dmitri I. Mendelejew und Lothar Meyer. Die Schöpfer des Periodensystems der chemischen Elemente. Leipzig 1971. 100 S. Mit 7 Abb., 10 Tab.
- 11975 Walden, Paul: Lothar Meyer, Mendelejeff, Ramsay und das periodische System der Elemente.
In: Das Buch der großen Chemiker. Hrsg. von Günther Bugge. Unveränderter Nachdruck der 1. Aufl. 1929. Bd. 2. Weinheim 1974, S. 229–287.
- 11976 Krätz, Otto: Art. Meyer, Lothar.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 304–306.
- 11977 Fritz, Gerhard: Lothar Meyer in Karlsruhe.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 75–78.
- 11978 Rex, Friedemann: Lothar Meyer im Spiegel seiner Veröffentlichungen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 89–102.
- 11979 Stutte, Bernd: Lothar Meyer in Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 79–88.
- 11980 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 377. Weitere Literatur in Po 7a/ Suppl., 445.
- PIT 9101 Meynberger, Friedrich (1455/58–1507)
Stud. um 1480, Buchhändler.
- 11981 Amelung, Peter: Art. Meynberger (Manberger, Meinburg, Meyburg, Meyinberg), Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 400.
- PIT 9110 Mezger, Edmund (1883–1962)
1918 PDoz., 1922–1925 aoP für Strafrecht und Strafprozess in Tübingen.

- 11982 Blei, Hermann: Art. Mezger, Edmund.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 412–413.
- 11983 Thulfaut, Gerrit: Kriminalpolitik und Strafrechtslehre bei Edmund Mezger 1883–1962. Eine wissenschaftsgeschichtliche und biographische Untersuchung.
Juristische Zeitgeschichte Abteilung 4 Leben und Werk 2, Baden-Baden 2000.
- PIT 9112 Mezger, Otto (1844–1934)
Dr. rer. nat.; Lebensmittel- und Kriminalchemiker.
- 11984 Schwarz, Holm-Dietmar: Art. Mezger, Otto.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 413–414.
- PIT 9120 Michaelis, Adolf (1797–1863)
- 11985 Petersen, Eugen: Adolf Michaelis.
In: Zeitschrift für bildende Kunst N.F. 22 (1911) 190–196.
- 11986 Adolf Michaelis zum Gedächtnis. Die Wissenschaftliche Gesellschaft in Straßburg. Straßburg 1913. 53 S.
- 11987 Schäfer, Thomas: Adolf Michaelis und sein wissenschaftliches Umfeld. In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts.
Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017
- PIT 9123 Michaelis, Salomon (Salomon Heinrich Karl August) (1768–1844)
- 11988 Sammelwerke. [BUT]: NND 22/1, 449–456.
- 11989 Eckardt, Johann Heinrich: Schillers Verleger Michaelis.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde N.F. 1 (1909/10) 287–296.
- 11990 Miller, Max: Salomon Michaelis, Schützling, Mitarbeiter und Freund des Freiherrn von Wangenheim. Ein Beitrag zur Geschichte des politischen Schrifttums während der Verfassungskämpfe (1815/19). und zum List-Prozeß (1821).
In: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* N.F. 3 (1939) 158–211.

- PIT 9124 Michel, Hartmut
Student, 1988 Nobelpreis für Chemie.
- 11991 [Nobelpreis 1988 Chemie]: Johann Deisenhofer (Bundesrepublik Deutschland), Robert Huber (Bundesrepublik Deutschland), Hartmut Michel (Bundesrepublik Deutschland).
In: Naturwissenschaftliche Rundschau 41 (1988)..
- 11992 Kazemi, Marion: Hartmut Michel: * 18.7.1948 Ludwigsburg.
In: Kazemi, Marion: Nobelpreisträger in der Kaiser-Wilhelm-, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, 2., erw. Auflage Berlin 2006 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv der Max-Planck-Gesellschaft 15), S. 216–218.
- PIT 9125 Michel, Otto (1903–1993)
1927–1930 Inspektor am Tholuck-Konvikt, 1930–1933 Studentenpfarrer und Klinikseelsorger in Halle/Saale; 1934–1935 Pfarrer in Lüdenscheid; 1935–1945 (Entlassung) Ass. am Theologischen Seminar in Halle, 1929 PDoz., 1939–1945 (Entlassung) Doz. für Neues Testament in Halle/Saale im SS 1935, im WS 1935/36 und SS 1937-SS 1938 Lehrstuhlvertretungen in Halle, 1940–1943 und 1945–1946 Vertreter des Lehrstuhls für Neues Testament in Tübingen; 1946–1972 o. Prof. für Neues Testament in Tübingen.
- 11993 Art. Michel, Otto (1903–1993).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XIV (1998), Spalten 1253–1261.
- 11994 Abraham unser Vater. Juden und Christen im Gespräch über die Bibel. Festschrift für Otto Michel zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Otto Betz, Martin Hengel, Peter Schmidt. Leiden, Köln 1963. VI, 503 S.
Darin S. 484–497: Schmidt, Peter: Bibliographie der Schriften von Otto Michel.
- 11995 Josephus-Studien. Untersuchungen zu Josephus, dem antiken Judentum und dem Neuen Testament. Otto Michel zum 70. Geburtstag gewidmet. Hrsg. von Otto Betz [u. a.] Göttingen 1974. 414 S.
Darin S. 370–373: Bibliographie O. Michel.
- 11996 Hengel, Martin: [In memoriam] Prof. Dr. Otto Michel. 28.8.1903–28.12.1993.
In: TUZ Nr. 58 (7.2.1994), S. 17f.
- 11997 Michel, Otto: Adolf Schlatter als Ausleger der Heiligen Schrift.
In: Theologische Beiträge 34 /2002), S. 232–334.

Mit einer Einführung und Würdigung in den 1952 erstmals veröffentlichten Text von Helgo Lindner.
- 11998 »Ich bin ein Hebräer«. Gedenken an Otto Michel (1903–1993).
In Verbindung mit der Otto-Michel-Arbeitsgemeinschaft hrsg. von Helgo Lindner. Gießen 2003.

Enthält u. a.: Thomas Pola und Rainer Riesner: Bibliographie der Schriften Otto Michels (S. 417–444). – Wischnath, Johannes Michael: Am Wendepunkt – Otto Michel und sein »kritisches Wort« zur Tübinger Fakultätsdenkschrift »Für und wider die Theologie Bultmanns«, S. 47–78.

- 11999 Haacker, Klaus: Otto Michel (1903–1993).
In: Neutestamentliche Wissenschaft nach 1945. Hauptvertreter der deutschsprachigen Exegese in der Darstellung ihrer Schüler, hrsg. von Cilliers Breytenbach und Rudolf Hoppe, Neukirchen-Vluyn 2008, S. 341–352.
- 12000 Schlott, Adelheid: Aber das gehört doch denen! Die Torascheibe aus dem Stadtmuseum. Wie die Recherchen zur Synagoge führen.
In: ST vom 21.7.2010, S. 23.

Bem.: Die Torascheibe gelangte 1994 mit einem weiteren Gegenstand aus dem Nachlass des Tübinger Neutestamentlers Otto Michel an das Stadtmuseum. Weitere Recherchen von Hans-Joachim Lang (Drei Enkel als Erben. Tagblatt findet die Eigentümer der Tübinger Torascheibe, ST vom 21.7.2010, S. 26) ergaben, dass das Stück mit größter Wahrscheinlichkeit nicht aus der 1938 niedergebrannten Tübinger Synagoge stammt. Auf welchem Wege es in den Besitz Michels gelangt sein könnte, bleibt offen.
- 12001 Braun, Reiner: »Anpassung oder Widerstand?« Zur Diskussion um Otto Michel und den Nationalsozialismus.
In: Theologische Beiträge 43 (2012), S. 290–304.

Stützt sich in erster Linie auf die Personalakte im Universitätsarchiv Halle.
- 12002 Dachs, Gisela: Freund der Juden? Der evangelische Theologe Otto Michel, der nach 1945 für eine neue deutsche Judaistik stand, verschwieg seine braune Herkunft.
In: Die Zeit Nr. 4 vom 19.1.2012.
- 12003 Haacker, Klaus: Otto Michel als Hallenser Exeget.
In: Theologische Beiträge 43 (2012), S. 305–317.
- 12004 Morgenstern, Matthias: »Befremdlich ist, dass er nicht konkret wird.« Interview mit dem Tübinger Judaisten Matthias Morgenstern über den evangelischen Theologen Otto Michel vor und nach 1945.
In: ST vom 4.2.2012.
- 12005 Morgenstern, Matthias: Otto Michel und Charles Horowitz – Ein Briefwechsel nach der Shoa.
In: Judaica. Beiträge zum Verstehen des Judentums 68 (2012), S. 278–294.

Enthält S. 291–294 vier Briefe aus den Jahren 1946 und 1947 von Horowitz an Michel, die in dessen Nachlass im Universitätsarchiv überliefert sind.
- 12006 Morgenstern, Matthias: »eine bleibende Arbeitsgemeinschaft zwischen mir und Jerusalem«. Die Korrespondenz zwischen Otto Michel und Gershon Scholem.
In: Gershom Scholem in Deutschland. Zwischen Seelenverwandschaft und Sprachlosigkeit, hrsg. von Gerold Necker, Elke Morlok und Matthias Morgenstern, Tübingen 2014, S. 167–200.

-
- PIT 9146 Miller, John (1880–1961)
- 12007 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1045.
- PIT 9147 Miller, Konrad (1844–1933)
Stud. kathl. theol. et phil.; Kartographiehistoriker.
- 12008 Hablitzel, Hans: Art. Miller, Konrad.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 525–526.
- PIT 9151 Miller, Max (1901–1973)
Student.
- 12009 Richter, Gregor: Zwischen Theologie und Geschichte. Chefarchivar Max Miller wurde 1901 geboren.
Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg, 2001, Heft 6, S. 14–19.
- PIT 9152 Miller, Thomas (1909–1945)
Jurist, seit 1932 im Bibliotheksdienst, 1938 Bibliotheksassessor, 1939 Bibliotheksrat an der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 12010 Siehe Personen- und Autorenregister.
- PIT 9155 Milner, Emanuel (1846–1929)
- 12011 Art.: Milner, Emanuel (1846–1929).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 285ff.
- PIT 9157 Minder, Robert (1902–1980)
Dr. phil. h.c. 1965; Literaturwissenschaftler und Germanist.
- 12012 Espagne, Michel: Art. Minder, Robert.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 535–536.
- PIT 9184 Mittmann, Siegfried
- 12013 Hermisson, Hans-Jürgen: Archäologie des biblischen Worts. Alttestamentler Siegfried Mittmann emeriert / Forschung über Palästina.
In: ST vom 31.3.1999.

- PIT 9186 Mittnacht, Hermann Karl Friedrich Freiherr von (1825–1909)
Stud. iur., Dr. iur. h.c. 1877; württembergischer Politiker.
- 12014 Matz, Klaus-Jürgen: Art. Mittnacht, Hermann Karl Friedrich Freiherr von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 589–590.
- PIT 9195 Mockel, Sebastian (1537–1606)
- 12015 Sigwardt, Johann Georg: Leichpredigt Bey der Begräbnus weilund des.. Sebastiani Mockelij... Tübingen 1606.
- PIT 15012 Möchinger, Johann siehe Widmann, Johann
- PIT 9207 Mögling, Christian Ludwig (1715–1762)
- 12016 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 47. JöF 4, 1839. Hi 4, 225–226.
- 12017 Christian Ludwig Mögling.
In: Börner, Friedrich: Nachrichten von den vornehmsten Lebensumständen und Schriften jeztlebender berühmter Aerzte und Naturforscher in und um Deutschland.. Wolfenbüttel. 1 (1749) 716–731; 2 (1752) 457; 3 (1753) 408, 735.
- PIT 9208 Mögling, Daniel (1546–1603)
- 12018 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 568. JöF 4, 1839. Hi 4, 225.
- 12019 Neumann, Ulrich: Art. Mögling, Daniel.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 613–614.
- PIT 9214 Mögling, Hermann (1811–1881)
- 12020 Zeller, Gabriele: Mögling und die kanaresische Handschriften an der Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Hermann Mögling, Stuttgart 2011, S. 95–100.
- PIT 9217 Mögling, Israel (1575–1601)
- 12021 Magirus, Samuel: Christliche Leichpredigt.. über dem frühen Ableiben des Israel Möglings... Tübingen 1602. 14 S.
- 12022 Welling, Heinrich: Moeglingides: sive laudatio funebris: qua Israelem Moeglingum celebravit. Tubingae 1602. 31 Bl.

-
- PIT 9219 Mögling, Jakob David (1680–1729)
- 12023 Pregitzer, Georg Konrad: Eines Frommen Jacobs und Gott-liebenden Davids Herrlicher Glaubens-Kampff, Segen und Sieg.. Als... Jacob David Mögling... dem Leibe nach zur Ruhe-Stätte.... gebracht worden. Tübingen 1729. 30 S.
- PIT 9220 Mögling, Jakob Friedrich (1708–1742)
- 12024 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1840.
- PIT 9222 Mögling, Johann David (1650–1695)
- 12025 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1840.
- 12026 Jäger, Johann Wolfgang: Dreyfaches Cordiale oder Hertz-Stärckung wider die Bitterkeit deß zeitlichen Todes.. Bey... Leichbegängnus deß... Johann David Mögling... Tübingen 1695. 56 S.
- PIT 9223 Mögling, Johann Friedrich (1690–1766)
- 12027 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1840.
- PIT 9227 Mögling, Johann Ludwig sen. (1585–1625)
- 12028 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 568. JöF 4, 1839–1840.
- 12029 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 568.
- 12030 Bona verba, dicta, scripta genio nuptiali.. Johannis Ludovici Mögling... et Blandinae Andraein... ab amicis. IV. Calend. VIIbris, Anno 1609. Tubingae 1609. 8 Bl.
Hochzeitsgedichte.
- PIT 9226 Mögling, Johann Ludwig jun. (1613–1693)
- 12031 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1840–1841.
- PIT 9242 Mögling, Nikolaus (1535–1576)
- 12032 Sammelwerke. [BUT]: JöF 4, 1841.
- PIT 9244 Mögling, Theodor (1814–1867)
Student.
- 12033 Mögling, Theodor: Briefe an seine Freunde. Solothurn 1858. VIII, 320 S.
Darin 2. Brief S. 8–15: Universitätszeit.

- PIT 9250 Möhler, Johann Adam (1796–1838)
- 12034 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 59–61. RE 13, 203–208. LThK 7, 521–522. RGG 4, 1068–1069.
- 12035 Baur, [Ferdinand Christian]: Der Gegensatz des Katholicismus und Protestantismus, nach den Principien und Hauptdogmen der beiden Lehrbegriffe mit besonderer Rücksicht auf Möhler's Symbolik....
In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1833, H. 3, S. 1–224; H. 4, S. 225–438.
- 12036 Günther, Anton: Der letzte Symboliker. Eine durch die symbolischen Werke Doctor J. A. Möhler's und Doctor F. C. Baur's veranlaßte Schrift, in Briefen. Wien 1834. 382 S.
- 12037 Möhler, Johann Adam: Neue Untersuchungen der Lehrgegensätze zwischen den Katholiken und Protestanten. Eine Vertheidigung meiner Symbolik gegen die Kritik des Herrn Professors Dr. Baur in. Tübingen. Wien 1834. VIII, 528 S. .
2. verm. und verb. Ausgabe. Wien 1835. X, 541 S.
5. verm. und verb. Ausgabe. Mit einer Einleitung und Anmerkungen hrsg. von P[aul] Schanz. Regensburg 1900. VIII, 510 S.
Erwiderung: Baur, [Ferdinand Christian]: In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1834, H. 2, S. 127–248.
- 12038 Nitzsch, Carl Immanuel: Eine protestantische Beantwortung der Symbolik Doktor Möhler's. Abdruck aus den Theologischen Studien und Kritiken nebst einem Anhang: Protestantische Theses. Hamburg 1835. 250 S.
- 12039 Erinnerung an Möhler.
In: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 1 (1838) 139–149.
- 12040 [Kuhn, Johannes:] Nekrolog Johann Adam Möhlers.
In: Theol. Quartalschrift 20 (1838) 576–594.
- 12041 Werfer, Albert: Leben des Dr. Johann Adam Möhler. Schaffhausen 1861. 31 S. [LB Stuttgart].
- 12042 Wörner, Balthasar: Johann Adam Möhler. Ein Lebensbild. Mit Briefen und kleinern Schriften Möhler's herausgegeben von Pius Bonifacius Gams O. S. B. Mit einem Bildnisse und Facsimile Möhler's. Regensburg 1866. VIII, 408 S.
Lösch, Stephan: Zur Vorgeschichte der Möhler-Biographie von P. Pius Gams. Durchges., eingeleitet und hrsg. von Rudolf Reinhardt. In: Zeitschr. für Kirchengesch. 79 (1968) 385–390.
- 12043 Strauß, David Friedrich: Erinnerungen an Möhler. Aufgezeichnet von einer verstorbenen Protestantin.
In: Strauß: Kleine Schriften. Berlin 1866, S. 352–380.
Auch In: Strauß: Gesammelte Schriften. Eingeleitet von E[duard] Zeller. Bd. 2. Bonn 1876, S. 219–238.

-
- 12044 Kihn, Heinrich: Professor J. A. Möhler, ernannter Domdekan von Würzburg. Ein Lebensbild als Beitrag zur Geschichte der Theologie der Neuzeit. Würzburg 1885. 44 S. (Würzburg. Universität. Reden. zur Feier des Stiftungstages 1885.).
- 12045 Kihn, Heinrich: J. A. Möhler. Ein Lebensbild als Beitrag zur Geschichte der Theologie der Neuzeit.
In: Raich, Joh. Mich.: Ergänzungen zu Möhler's Symbolik aus dessen Schrift. Mainz 1889, S. I–LIX.
- 12046 Friedrich, J.: Johann Adam Möhler, der Symboliker. Ein Beitrag zu seinem Leben und seiner Lehre aus seinen eigenen und anderen ungedruckten Papieren. München 1894. V, 139 S.
- 12047 Zum Möhler-Jubiläum.
In: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 117 (1896) 629–633.
- 12048 Knöpfler, Alois: Johann Adam Möhler. Ein Gedenkblatt zu dessen hundertstem Geburtstag. Mit einem Bilde Möhlers. München 1896. IX, 149 S.
- 12049 Schmid, Alois von: Der geistige Entwicklungsgang Johann Adam Möhlers.
In: Historisches Jahrbuch 18 (1897) 322–356, 572–599.
- 12050 Monastier, Louis: J. A. Möhler 1796–1838. Etude sur sa vie et sur son temps. Thèse présentée à la Faculté de théologie de l'église libre du Canton de Vaud. Lausanne 1897. 188 S. [LB Stuttgart].
- 12051 Goyau, Georges: Moehler. Paris 1905. 367 S. (La Pensée Chrétienne. Textes et Etudes).
- 12052 Sägmüller, Johannes Baptist: Die wissenschaftlich-kirchliche Richtung von Johann Adam Möhler und seiner Schule.
In: Der Aar. Ill. Monatsschrift für das gesamte katholische Geistesleben der Gegenwart 1 (1910/11) 65–72, 208–213.
- 12053 Vermeil, Edmond: Jean-Adam Möhler et l'école catholique de Tubingue. (1815–1840). Etude sur la théologie romantique en Wurtemberg et les origines germaniques du modernisme. Paris 1913. XIV, 517 S.
- 12054 Lösch, Stephan: J. A. Möhler und die Lehre von der Entwicklung des Dogmas.
In: Theol. Quartalschrift 99 (1917/18) 28–59, 129–152.
- 12055 Bihlmeyer, K[arl]: J. A. Möhler als Kirchenhistoriker, seine Leistungen und Methode.
In: Theol. Quartalschrift 100 (1919) 134–198.

- 12056 Schrörs, Heinrich: Die Berufungen Möhlers an die Universität Bonn. Ein Beitrag zum Leben Joh. Ad. Möhlers und zur Geschichte der katholischen Kirche Preußens.
In: Historisch-politische Blätter. für das katholische Deutschland 167 (1921) 336–354, 402–424, 457–471.
- 12057 Weber, Anton: Die christliche Überlieferung nach Möhler.
In: Rottenburger Monatschrift 6 (1922/23) 2–6, 31–35.
- 12058 Lösch, Stephan: J. A. Möhler und die Theologie Englands im 19. Jahrhundert.
In: Rottenburger Monatschrift 6 (1922/23) 198–202, 221–227.
- 12059 Lösch, Stephan: Möhlers Einzug in Italien.
In: Rottenburger Monatschrift für praktische Theologie 7 (1923/1924) 124–127, 148–152, 174–177, 199–203.
- 12060 Lösch, Stephan: Johann Adam Möhler im Jahre 1834/35. Eine unbekannte Begebenheit aus seinem Leben.
In: Theol. Quartalschrift 106 (1925) 66–99.
- 12061 Fonck, A.: Möhler et l'école catholique de Tubingue.
In: Revue des sciences religieuses 6 (1926) 250–266.
- 12062 Vigener, Fritz: Drei Gestalten aus dem modernen Katholizismus: Möhler, Diepenbrock, Döllinger. München, Berlin 1926. 192 S. (=Historische Zeitschrift; Beiheft 7).
Darin S. 1–76: Möhler.
- 12063 Getzeny, Heinrich: Zur Lebensgeschichte Johann Adam Möhlers.
In: Die Schildgenossen 8 (1928) 435–436.
- 12064 Möhler, Johann Adam: Gesammelte Aktenstücke und Briefe. Bd. 1. Hrsg. und eingeleitet von Stephan Lösch. München 1928. XXIV, 552 S.
Reinhardt, Rudolf: Ergänzungen und Bemerkungen zu »Johann Adam Möhler. Band 1: Gesammelte Aktenstücke und Briefe hrsg. von Stefan Lösch« (1928). In: Zeitschr. für Kirchengesch. 80 (4. F. 18) (1969) 382–394.
- 12065 Funk, Philipp: Die geistige Gestalt Johann Adam Möhlers.
In: Hochland 27/1 (1929/30) 97–110.
- 12066 Eschweiler, Karl: Joh. Adam Möhlers Kirchenbegriff. Braunsberg 1930. 175 S. (Verzeichnis der Vorlesungen an der Staatl. Akademie zu Braunsberg. SS 1930.WS 1930/31.).

-
- 12067 Geiselman, J[osef Rupert]: Johann Adam Möhler und die Entwicklung seines Kirchenbegriffs.
In: Theol. Quartalschrift 112 (1931) 1–91.
- 12068 König, Hermann: Einheit der Kirche nach Joseph de Maistre und Johann Adam Möhler. Ein dogmengeschichtlicher Beitrag zum Vatikanum.
In: Theol. Quartalschrift 115 (1934) 83–140.
- 12069 Vierneisel, Emil Joseph: Aus Möhlers handschriftlichem Nachlaß.
In: Theol. Quartalschrift 119 (1938) 109–117.
- 12070 Merkle, Sebastian: Möhler.
In: Historisches Jahrbuch 58 (1938) 249–267; 59 (1939) 35–68.
- 12071 Erb, Alfons: Johann Adam Möhler (1796–1838).
In: Erb: Gelebtes Christentum. Charakterbilder aus dem deutschen Katholizismus des 19. Jahrhunderts. Freiburg 1938, S. 186–227.
- 12072 Die Eine Kirche. Zum Gedenken J. A. Möhlers 1838–1938. Dargereicht von K[arl] Adam [u. a.]. Besorgt durch Hermann Tüchle. Paderborn 1939. 391 S.
- 12073 Fels, Heinrich: Johann Adam Möhler. Der Weg seines geistigen Werdens. Limburg 1939. 140 S. [LB Stuttgart].
- 12074 Minon, A.: L'attitude de Jean-Adam Moehler (1796–1838) dans la question du développement du dogme. Louvain 1939. 59 S. (=Universitas Catholica Lovaniensis, Sylloge Excerptorum e dissertationibus.. T. 6, Fasc. 5).
- 12075 Günthör, Anselm: Johann Adam Möhler und das Mönchtum.
In: Theol. Quartalschrift 121 (1940) 168–183.
- 12076 Geiselman, Josef Rupert: Johann Adam Möhler. Die Einheit der Kirche und die Wiedervereinigung der Konfessionen. Ein Beitrag zum Gespräch zwischen den Konfessionen. Wien 1940. 192 S.
- 12077 Sägmüller, Johannes Baptist: Der kirchenrechtliche Anstoß zu Johann Adam Möhlers theologischer Entwicklung.
In: Theol. Quartalschrift 122 (1941) 1–13.
- 12078 Geiselman, Josef Rupert: Der gefallene Mensch. Die Wandlungen des Erbsündebegriffs in der Symbolik Johann Adam Möhlers.
In: Theol. Quartalschrift 124 (1943) 73–98; 126 (1946) 19–42.

- 12079 Geiselmann, Josef Rupert: Johann Adam Möhler und das idealistische Verständnis des Sündenfalls.
In: Theol. Quartalschrift 125 (1944) 19–37.
- 12080 Hagen, August: Johann Adam Möhler 1796–1838.
In: Hagen: Gestalten aus dem schwäbischen Katholizismus. T. 1. Stuttgart [1948], S. 40–65.
- 12081 Geiselmann, Josef Rupert: Der Einfluß der Christologie des Konzils von Chalkedon auf die Theologie Johann Adam Möhlers.
In: Das Konzil von Chalkedon. Geschichte und Gegenwart. Im Auftrage der Theologischen Fakultät S. J. Sankt Georgen Frankfurt a. M. hrsg. von Aloys Grillmeier und Heinrich Bacht. Bd. 3. Würzburg 1954, S. 341–420.
- 12082 Geiselmann, Josef Rupert: Die theologische Anthropologie Johann Adam Möhlers. Ihr geschichtlicher Wandel. Freiburg 1955. XV, 438 S.
- 12083 Stakemeier, Eduard: Konfessionskunde heute im Anschluß an die »Symbolik« J. A. Möhlers. Paderborn 1957. 86 S. (Konfessionskundliche Schriften des Johann-Möhler-Instituts; Nr. 1).
- 12084 Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: Vilmars »Theologie der Tatsachen« und die Symbolik Johann Adam Möhlers.
In: Zeitschr. für Kirchengesch. 70 (4. F. 8) (1959) 253–277. .
- 12085 Nienaltowski, H. R.: J. A. Möhler's theory of doctrinal development. Washington 1959.
- 12086 Geiselmann, J[osef] R[upert]: Les variations de la définition de l'église chez Joh. Adam Möhler particulièrement en ce qui concerne les relations entre l'Episcopat et le Primat.
In: L'Ecclésiologie au XIX^e siècle. Paris 1960, S. 141–195. (=Unam Sanctam; 34).
- 12087 Dupuy, B. D.: Schisme et primauté chez J. A. Möhler.
In: Revue des sciences religieuses 34 (1960) 197–231.
- 12088 Geiselmann, Josef Rupert: Der Wandel des Kirchenbewußtseins und der Kirchlichkeit in der Theologie Johann Adam Möhlers.
In: Sentire Ecclesiam. Hrsg. von Jean Daniélou und Herbert Vorgrimler. Freiburg 1961, S. 531–675.
- 12089 Hanssler, Bernhard: Johann Adam Möhler (1796–1838).
In: Hanssler: Christliches Spektrum. Frankfurt a. M. 1963, S. 146–171.
- 12090 Lösch, Stefan: Professor Dr. Adam Gengler, 1799–1866. Die Beziehungen des Bamberger Theologen zu J. J. I. Döllinger und J. A. Möhler. Ein Lebensbild mit Beigabe von 80 bisher unbekannt. Briefen, darunter 47 neuen Möhler-Briefen. Zugleich ein Beitrag zur Gelehrten-geschichte Bamberg's im 19. Jahrhundert. Würzburg 1963. 454 S. (=Ver-

- öffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. R. 9.= Darstellungen aus der fränkischen Geschichte; Bd. 17).
- 12091 Bolschakoff, S.: The doctrine of the unity of the church in the works of Khomyakov and Moehler. London 1964.
- 12092 Scheele, Paul-Werner: Einheit und Glaube. Möhlers Lehre von der Einheit der Kirche und ihre Bedeutung für die Glaubensbegründung. München, Paderborn, Wien 1964. 352 S.
- 12093 Savon, Hervé: Johann Adam Möhler. Paris 1965. 142 S. (=Théologiens et spirituels contemporains; 1).
- 12094 Flasch, Kurt: Vernunft und Geschichte. Der Beitrag Johann Adam Möhlers zum philosophischen Verständnis Anselms von Canterbury.
In: *Analecta Anselmiana* 1 (1969) 165–194.
- 12095 Scheele, Paul-Werner: Johann Adam Möhler. Graz [usw.] 1969. 374 S. (Wegbereiter heutiger Theologie; [Bd. 4]).
Biographie und Auszüge aus seinen Werken.
- 12096 Lösch, Stephan: Der Briefwechsel zwischen Johann Friedrich Heinrich Schlosser und Möhler im Jahre 1837. Hrsg. von Rudolf Reinhardt.
In: *Festschrift Ludwig Petry*. Teil 2. Wiesbaden 1969. S. 268–286. (=Geschichtliche Landeskunde. Veröffentlichungen des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz; 5, 2).
- 12097 Congar, Yves: Johann Adam Möhler 1796–1838.
In: *Theol. Quartalschrift* 150 (1970) 47–51.
- 12098 Mathäser, Willibald: Fünf Briefe der Freundschaft von Johann Adam Möhler.
In: *Historisches Jahrbuch* 91 (1971) 394–400.
An Mina Heigelin.
- 12099 Geißer, Hans: Glaubenseinheit und Lehrentwicklung bei Johann Adam Möhler. Göttingen 1971. 302 S. (=Kirche und Konfession; 18).
- 12100 Köhler, Jochen [d.i. Köhler, Joachim]: Drei Möhler-Briefe. Aus dem Nachlaß Stefan Lösch.
In: *Theol. Quartalschrift* 152 (1972) 157–167. .
- 12101 Cornelissen, Rob. J. F.: Offenbarung und Geschichte. Ihre Polarität und Einheit im Überlieferungsverständnis des Tübinger Kirchengeschichtlers Johann Adam Möhler in seiner Frühzeit. (1823–1825). Essen 1972. XV, 215 S. (=Beiträge zur neueren Geschichte der katholischen Theologie; Bd. 14).

Diss. Münster.

- 12102 Scheele, Paul-Werner: Johann Adam Möhler (1796–1838).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 2. München 1975, S. 70–98.
- 12103 Köhler, Joachim: War Johann Adam Möhler (1796–1838) ein Plagiator? Beobachtungen zur Arbeitstechnik und zu den literarischen Abhängigkeiten in der Katholischen »Tübinger historisch-kritischen. Schule« des 19. Jahrhunderts.
In: *Zeitschr. für Kirchengesch.* 86 (4. F. 24) (1975) 186–207.
- 12104 Lösch, Stefan: Verzeichnis der gedruckten Arbeiten Johann Adam Möhlers (1796–1838). Aus dem Nachlaß Stefan Lösch.. erg. und hrsg. von Rudolf Reinhardt. Göttingen 1975. 71 S.
Auch in: Kirche und Theologie im 19. Jahrhundert. Referate und Berichte des Arbeitskreises Kath. Theologie. Hrsg. von Georg Schwaiger. Göttingen 1975.
- 12105 Reinhardt, Rudolf: Bekannte und unbekannte Texte aus dem Nachlaß Johann Adam Möhlers. Eine kritische Sichtung.
In: *Catholica*. Vierteljahresschrift für ökumenische Theologie 36 (1982), Münster 1982, S. 49–64.
- 12106 Reinhardt, Rudolf: Der Briefwechsel zwischen Johannes Friedrich und Stephan Lösch in den Jahren 1912 bis 1915. Zur Vorgeschichte einer Edition unbekannter Möhler-Texte.
In: *RJKG* 3 (1984), S. 311–330.
- 12107 Wagner, Harald: Art. Möhler, Johann Adam (1796–1838).
In: *TRE* Bd. 23 (1994) S. 140ff.
- 12108 Weitlauff, Manfred: Art. Möhler, Johann Adam.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 616–620.
- 12109 Wagner, Harald (Hg.): Johann Adam Möhler (1796–1838). Kirchenvater der Moderne. Paderborn 1996 (=Konfessionskundliche Schriften des Johann-Adam-Möhler-Instituts 20).
Rez.: *RJKG* 18 (1999), S. 312–315.
- 12110 Eirich, Margarete: Johann Adam Möhlers »Beleuchtung der Denkschrift«. Auseinandersetzung mit der kirchlichen Situation seiner Zeit
Frankfurt am Main 2016

- PIT 9251 Möhres, Franz Peter (1912–1989)
- 12111 Kulzer, Erwin: Prof. Dr. Franz Peter Möhres zum Gedenken. +5.1.1989.
In: TUZ Nr. 38 (25.4.1989), S. 24.
- PIT 9253 Möllenstedt, Gottfried (1912–1997)
- 12112 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 320.
- 12113 Lenz, Friedrich: Prof. Dr. Gottfried Möllenstedt +.
In: TUN Nr. 86 (17/1997).
- PIT 9255 Moeller, Hero (Hero Gabriel Ludwig) (1892–1974)
1921 PDoz. in Kiel, 1923 ao., 1926 o. Prof. in Erlangen, 1938–1946 (Mai 1946 entlassen, 1950 z. Wv.) und 1951–1960 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Statistik in Tübingen.
- 12114 Kloten, Norbert: Hero Moeller zum Gedächtnis. 9.1.1892 – 10.8.1974.
In: Attempo 53/54 (1975) 126–127.
- 12115 Kloten, Norbert: Hero Moeller zum Gedenken.
In: Tübinger Universitätsreden, N.F. 33 (1985), S. 15–23.
- 12116 Art.: Moeller, Hero (Hero Gabriel Ludwig) (1892–1974).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 546ff.
- PIT 9258 Möller, Reinhard Johannes (1855–1927)
Stur. iur. et. cam.; Kirchenpolitiker.
- 12117 Stache, Christa: Art. Möller, Reinhard Johannes.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 648–649.
- PIT 9260 Mönch, Walter (1905–1994)
- 12118 Aus der französischen Kultur- und Geistesgeschichte. Festschrift zum 65. Geburtstag von Walter Mönch hrsg. von Werner Dierlamm und Wolfgang Drost. Heidelberg 1971. 255 S.
Darin S. 9–12: Ausgewählte Bibliographie der Schriften von Walter Mönch.
- PIT 9261 Mönckeberg, Johann Georg (1877–1925)
- 12119 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1056–1057.

- 12120 Hauschild-Thiessen, Renate: Art. Mönckeberg, Johann Georg.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 660–661.
- PIT 9263 Mörke, Eduard (1804–1875)
Student 1816–1822, 1852, Dr. phil. h.c.
- 12121 Jugendbriefe Eduard Mörkes. Mitgeteilt von Rud[olf] Krauß.
In: Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte N.F. 9 (1896) 352–367.
- 12122 Eduard Mörke als Student.
In: Staatsanzeiger Nr. 230 vom 4.10.1909, S. 1909.
- 12123 Rath, Hanns Wolfgang: Aus Mörkes Studentenzeit.
In: Süddeutsche Monatshefte 12/1 (1914) 355–362.
- 12124 Ungedruckte Briefe Mörkes an David Friedrich Strauß. Mitget. von Karl Walter.
In: Das literarische Echo 24 (1921/22) 591–598.
- 12125 Löffler, Paul: Eduard Mörkes Wohnung in der Walkmühle am Neckartor in Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 167 vom 21.7.1927.
- 12126 Seebass, Friedrich: Bibliographie der sämtlichen Mörke-Briefe.
In: Schwäbischer Schillerverein. Rechenschaftsbericht (43) (1938/39) 11–71.
- 12127 Sinner, Mathilde: Auf den Spuren Mörkes in Tübingen.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 5 (1954) 22.
- 12128 Gaese, Heino: Eduardus Mörke Ludovicopolitanus. Wie Mörke seinen Dokortitel erhielt.
In: Hie gut Württemberg. Beilage zur Ludwigsburger Kreiszeitung 8 (1957) 81–82.
- 12129 Gaese, Heino: Zu Mörkes Ehrendoktor. Samt zwei Briefen Mörkes und einem F. Th. Vischers.
In: Ludwigsburger Geschichtsblätter 20 (1968) 105–111.
- 12130 Beck, Adolf: Mörkes Verhältnis zu Hölderlin. Bezauberung und Grenze des Verstehens.
In: Schwäbische Heimat 26 (1975) 229–234.

- 12131 Burkhardt, Ursula: »Ohne Titel kommen Sie in Krähwinkel nicht fort«. Zur Ehrenpromotion Eduard Mörikes.
In: *Attempo* 55/56 (1975) 3–7.
- 12132 Frommholz, Rüdiger: Art. Mörike, Eduard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 666–672.
- 12133 Hornbogen, Helmut: Aber ein Teuffel wußte es wirklich. Der externe Stiftler betrieb seine gefürchtete Thee-Chocolate-Caffeemaschine im Haus Holzmarkt 7.
In: *ST* vom 24.2.1993.
- 12134 Mörike, Eduard: Des Schloßküpers Geister zu Tübingen.
Illustriert von Thomas Ferdinand Naegele. Stuttgart 2000.
Schauplatz der Ballade ist die Kegelbahn im Schloßgraben hinter dem Roigelhaus.
- 12135 Setzler, Wilfried: »Orplid, mein Land! Das ferne leuchtet«. Eduard Mörike in Tübingen.
In: *Tübinger Blätter* 90 (2003/2004), S. 4–14.
- 12136 Köhrer, Alexander (Hg.): »Im Locus antwortet er verwirrt«. Eduard Mörike im Evangelischen Stift in Tübingen 1822–1826. eine Dokumentation.
Tübingen 2004 (=Tübinger Kataloge 68).
Begleitband zur Ausstellung im Evangelischen Stift 26.6.–30. 7.2004 im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg 2004 »Ein Blaues Band – Eduard Mörike. Eine Veranstaltungsreihe der Landesstiftung Baden- Württemberg«. *Rez. Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 104 (2004), S. 317–319 (Hermann Ehmer).

PIT 9264 Mörike, Klaus D. (1916–1997)
- 12137 Dauber, Wolfgang: Prof. Dr. Klaus Dieter Mörike +.
In: *TUN* Nr. 85 (17/1997).

PIT 9274 Mohl, Hugo (von) (1805–1872)
- 12138 *Sammelwerke*. [BUT]: *ADB* 22, 55–57. Po 3/2, 926.
- 12139 [Bary, Heinrich Anton de:] Hugo von Mohl.
In: *Botanische Zeitung* 30 (1872) 561–580.
Auch in: *Mediz. Korrespondenzblatt* 42 (1872) 271–272, 278–280, 287–288, 295, 304, 310–311.
Nekrolog mit Verzeichnis der gedruckten Originalarbeiten.
- 12140 *Verzeichnis des naturwissenschaftlichen Bücherlagers von Albert Moser in Tübingen. Hierunter ein grosser Theil der Bibliothek Hugo von Mohl's. Tübingen 1873. 165 S.*

- 12141 Ahles: Nekrolog des Hugo von Mohl.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 29 (1873) 41–65.
- 12142 Froriep, August: Über den Schädel und andere Knochenreste des Botanikers Hugo von Mohl.
In: Archiv für Anthropologie 8 (1909) 124–145, Taf. IV–IX.
- 12143 Vöchting, [Hermann]: Ueber Hugo von Mohl, den Tübinger Botaniker. Festrede.
In: Tübinger Chronik Nr. 22 vom 28.1.1914.
- 12144 Pelz, Willy: Der Einfluß Hugo von Mohl's auf die Entwicklung der Zellenlehre. Diss. Berlin 1944. 148 Bl.
- 12145 Bübbing, Erwin: Hugo von Mohl 1805–1872.
In: Geschichte der Mikroskopie. Hrsg. von Hugo Freund und Alexander Berg. Bd. 1. Frankfurt a. M. 1963, S. 273–280.
- 12146 Ulshöfer, Kuno: Über die Vegetation von Zermatt. Aus dem Nachlaß von Hugo von Mohl.
In: Gesnerus 21 (1964) 95–102.
- 12147 Ulshöfer, K[uno]: Hugo von Mohl und die Entstehung der genetischen Zelltheorie.
In: Medizinische Welt 1964, S. 981–985.
- 12148 Ulshöfer, Kuno: Hugo von Mohl. Botaniker 1805–1872.
In: Lebensbilder 10 (1966) 375–387.
- 12149 Mägdefrau, Larö: Art. Mohl, Hugo von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 690–691.
- 12150 Jonas, Jürgen: »In Tübingen habe ich einen großen Garten.« Dem Botaniker Hugo von Mohl zum 2000. Geburtstag.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 47–52.
- PIT 9277 Mohl, Julius (1800–1876)
- 12151 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 57–59.
- 12152 Catalogue de la bibliothèque orientale de J[ules] Mohl. Paris 1876. XV, 192 S.

-
- 12153 Roth, R[udolf]: Julius Mohl. Gedächtnisrede.
In: Schwäb. Kronik 1876, S. 2181–2182.
- 12154 Roth, R[udolf] von: Eröffnungsrede gehalten in der orientalistischen Section der Philologenversammlung in Tübingen.
In: Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft 31 (1877) III–XIII.
Über Julius Mohl.
- 12155 Müller, Max: Julius Mohl.
In: Die Gegenwart 14 (1878) 212–214, 262–265, 277–279, 296–297.
- 12156 Müller, Max: Notice sur Jules Mohl.
In: Mohl, Jules: Vingt-sept ans d'histoire des études orientales. T. 1. Paris 1879, S. IX–XLVII.
- 12157 Simpson, Mary Charlotte Mair: Letters and recollections of Julius and Mary Mohl. London 1887. 398 S.
- 12158 Chadmann-Valavi, Zahra: La vie et l'oeuvre de Julius Mohl. Thèse Paris 1969. 187 S. [Masch.]
- PIT 9281 Mohl, Moriz (1802–1888)
Stud. cam, 1845 Dr. rer. pol. h.c.; Nationalökonom und Politiker.
- 12159 Ehrle, Peter Michael: Art. Mohl, Moriz.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 691–692.
- PIT 9282 Mohl, Robert (von) (1799–1875)
- 12160 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 745–758.
- 12161 Aktenstücke betreffend den Dienst-Austritt des Professors R. von Mohl in Tübingen. Freiburg i. Br. 1846. 84 S.
- 12162 [Schulze, Hermann:] Robert von Mohl als Lehrer und Staatsmann.
In: Deutsche Rundschau 2 (1876) 426–440.
- 12163 Schulze, Hermann: Robert von Mohl als Gelehrter, Staatsmann und Patriot.
In: Im neuen Reich 6/1 (1876) 241–257, 281–297.
- 12164 Meier, Ernst: Robert von Mohl.

In: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft 34 (1878) 431–528.

12165 Weech, Friedrich von: Robert Mohl.

In: Weech: Aus alter und neuer Zeit. Vorträge und Aufsätze. Leipzig 1878, S. 317–327.

12166 Braun, Karl: Robert von Mohl. Zur Erinnerung.

In: Die Gegenwart 17 (1880) 193–195.

12167 Schulze, Hermann: Robert von Mohl.

In: Badische Biographien. Hrsg. von Friedrich von Weech. 3 (1881) 85–109.

12168 Schulze, Hermann: Robert von Mohl. Ein Erinnerungsblatt dargebracht zur fünfhundertjährigen Jubelfeier der Ruperto-Carola. Heidelberg 1886. VI, 100 S.

12169 Weber, Georg: Heidelberger Erinnerungen. Am Vorabend der fünften Säkularfeier der Universität. Stuttgart 1886. VIII, 310 S.

Darin S. 252–256: Robert Mohl.

12170 Marquardsen, Heinrich: Karl Adolph von Vangerow und Robert von Mohl. Zwei Erinnerungsblätter. Neuer Abdruck. Zur fünfhundertjährigen Stiftungsfeier der Ruprechts-Karls-Universität zu Heidelberg. Erlangen 1886. 14 S.

Der Artikel über Mohl zuerst in: Kölnische Zeitung vom 20. Nov. 1875.

12171 Geiger, Karl: Robert von Mohl als Vorstand der Tübinger Universitätsbibliothek (1836–1844). Zum Gedächtnis seines 100. Geburtstages (17. Aug. 1799).

In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 17 (1900) 161–191.

12172 Mohl, Robert von: Lebenserinnerungen 1799–1875. Bd. 1.2. Stuttgart und Leipzig 1902. 288, 451 S.

Thudichum, Fr[iedrich]: Robert von Mohls Angriffe auf die Universität Tübingen und insbesondere auf Professor Ludwig Reyscher. In: Tübinger Chronik Nr. 53 vom 5.3.1902; Nr. 55 vom 7.3.1902.

12173 Kerler, [Dietrich]: Robert von Mohl.

In: Staatsanz. Beil. 1902, S. 89–95.

12174 Kerler, Dietrich: Heinrich von Treitschke und Robert von Mohl 1859–1865.

In: Preußische Jahrbücher 113 (1903) 436–449.

12175 Cornicelius, Max: Treitschke und Robert von Mohl. (Mit bisher unveröffentlichten Briefen.).

In: Deutsche Rundschau 189 (1921) 310–323. .

-
- 12176 Hähnle, Johanna: Die politischen Ideen Robert von Mohls. Ein Beitrag zur Geschichte des älteren süddeutschen Liberalismus. Diss. Tübingen 1921. VIII, 153 S.
- 12177 Lumbroso, Alberto von: Robert von Mohl und Angelo Messedaglia.
In: Deutsche Rundschau 193 (1922) 175–177.
- 12178 Meitzel: Robert von Mohl.
In: Handwörterbuch der Staatswissenschaften 6 (1925) 614–615.
- 12179 Schupp, E[duard]: Die nationalökonomischen Anschauungen Robert von Mohls. Diss. Freiburg i. Br. [1925.] 133 S.
- 12180 Taupitz, Karl: Die Gesellschaftswissenschaft Robert von Mohls. Diss. Leipzig [1925]. 117 S.
- 12181 Wahl, Adalbert: Robert von Mohl.
In: Schwäb. Merkur S. 14–15.
- 12182 Klein, Magdalena: Robert von Mohl's Beitrag zur Entwicklung des modernen Polizeibegriffs. Diss. Erlangen 1949. VI, 88 S.
- 12183 Behse, Gertrud: Die Soziologie der industriellen Gesellschaft bei Robert von Mohl. Diss. Münster 1953. IV, 101 S.
- 12184 Angermann, Erich: Die Verbindung des »polizeistaatlichen« Wohlfahrtsideals mit dem Rechtsstaatsgedanken im deutschen Frühliberalismus. Eine Studie über die Verwaltungslehre Robert von Mohls.
In: Historisches Jahrbuch 74 (1955) 462–472.
- 12185 Granzow, Brigitte: Robert von Mohls Gedanken zu einem parlamentarischen Regime auf berufsständischer Grundlage. [Mit] Anmerkungen.
Diss. Heidelberg 1959. II, 126, 35 S.
- 12186 Angermann, Erich: Robert von Mohl 1799–1875. Leben und Werk eines altliberalen Staatsgelehrten. Neuwied 1962. 470 S. (Politica; Bd. 8).
- 12187 Thomann, Marcel: La renaissance de la science politique en Allemagne. Lorenz von Stein et Robert von Mohl.
In: Politique. Revue internationale des idées, des institutions et de la vie. politique 6 (1962) 285–300.
- 12188 Angermann, Erich: Zwei Typen des Ausgleichs gesellschaftlicher Interessen durch die Staatsgewalt. Ein Vergleich der Lehren Lorenz Steins und Robert Mohls.

- In: Staat und Gesellschaft im. deutschen Vormärz 1815–1848. Hrsg. von Werner Conze. Stuttgart 1962, S. 173–205. (=Industrielle Welt; 1).
- 12189 Rößler, Peter: Robert von Mohl, 1799–1875.
In: Männer der deutschen Verwaltung. 23 biographische Essays. Köln und Berlin 1963, S. 99–115.
- 12190 Schmitz, Helmut: Die Staatsauffassung Robert von Mohls. Unter Berücksichtigung der verfassungsgeschichtlichen Entwicklung und des positivistischen Staatsdenkens. Diss. Köln 1965. XII, 135 S.
- 12191 Schreiner, Klaus: ». der Preis, um den man nützlich sein darf«. Zur Strafversetzung Robert von Mohls am 6. Dez. 1845.
In: Attempo 39/40 (1971) 123–143.
- 12192 Mann, Bernhard: Reichsminister Robert von Mohl und seine Wähler 1848/49. Neunzehn Briefe aus der deutschen Nationalversammlung.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 30 (1971) 327–381.
- 12193 Bark, Axel: Robert von Mohl.
In: Staat und Recht. Die deutsche Staatslehre im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von Martin J. Sattler. München 1972, S. 23–42. (=List-Taschenbücher der Wissenschaft: Geschichte des politischen Denkens; 1512).
- 12194 Schreiner, Klaus: Robert von Mohl. Staatswissenschaftler und Politiker im Dienste Württembergs.
In: Beiträge zur Landeskunde 1974, Nr. 3, S. 4–9.
- 12195 R[eimer], W[ulf]: Vor hundert Jahren starb Robert von Mohl. Licht auch der Universität. Zwischen Katheder und Kommune: ein rastlos liberaler Staatswissenschaftler.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 257 vom 7.11.1975.
- 12196 Ehrle, Peter Michael: Robert von Mohl (1799–1875).
In: Tübinger Univ.-zeitung Nr. 6 vom 15.11.1975, S. 9–11.
- 12197 Ehrle, Peter Michael: Robert von Mohl als Leiter der Tübinger Universitätsbibliothek (1836–1844). Tübingen 1975. XVIII, 183, [16] S., 10 Ill., 10 graph. Darst. (Contubernium; Bd. 10).
Rez.: Kirchner, Hildebert: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen 6 (1976) 152–155.
Rez.: Cazden, Robert E.: Erasmus 29 (1977) 771–773.
Rez.: Goes, Rudolf: Mitteilungsblatt. Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen N.F. 27 (1977) 203–205.
Rez.: Schulte-Albert, Hans G.: The Library Quarterly 47 (1977) 76–77.

- 12198 Ronneberger, Franz: Berichte und Kritik. Zum 100. Todestag des Robert von Mohl.
In: Die Verwaltung 9 (1976) 63–72.
- 12199 Robert von Mohl (1799–1875).
In: Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft. Hrsg. von Gerd Kleinheyer und Jan Schröder. Karlsruhe und Heidelberg 1976, S. 181–185.
- 12200 Scheuner, Ulrich: Robert von Mohl: Die Begründung einer Verwaltungslehre und einer staatswissenschaftlichen Politik.
In: Festschrift 1977 1, S. 515–538.
- 12201 Scheuner, Ulrich: Der Rechtsstaat und die soziale Verantwortung des Staates. Das wissenschaftliche Lebenswerk von Robert von Mohl.
In: Der Staat 18 (1979) 1–30. .
- 12202 Angermann, Erich: Art. Mohl, Robert von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 17 (1994), S. 692–694.
- 12203 Kraus, Hans-Christof: Ein Werk der Gletscherzeit. Beamte fragen nicht: Robert von Mohl tat es trotzdem.
In: FAZ vom 18.8.1999.
Eine Würdigung des Tübinger Professors zu dessen 200. Geburtstag am 17. Aug. 1999.
- 12204 Art.: Mohl, Robert von (1799–1875).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 173ff.
- PIT 9295 Mohr, Fritz (1874–1957)
Neurologe, 1898–1899 stud. med. in Tübingen.
- 12205 Cristofano, Pia di: Fritz Mohr. Leben, Werk und Bedeutung für die psychosomatische Medizin. Eine Ergobiographie in Umrissen.
Würzburg 2007. Zugl. Diss. Mainz 2006.
- PIT 9311 Mohr, Wolfgang (1907–1991)
- 12206 »Getempert und gemischt«. Für Wolfgang Mohr zum 65. Geburtstag von seinen Tübinger Schülern. Hrsg. von Franz Hundsnurscher und Ulrich Müller. Göppingen 1972. 452 S. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik; 65).
Darin S. 445–451: Wenzelburger, Dietmar: Bibliographie.

- 12207 Haug, Walter: [In memoriam] Prof. Dr. phil. Wolfgang Mohr. +8.11.1991.
In: TUZ Nr. 50 (30.1.1992), S. 13f.
- PIT 9313 Molière, Paul Friedrich Gaspard *Gert* (1909–1964)
- 12208 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 340.
- 12209 Gert Molière zum Gedächtnis. 7.4.1909 – 29.7.1964.
In: *Attempo* 14 (1964) 61–62.
- PIT 9314 Molinaeus, Carolus siehe Dumoulin, Charles
- PIT 9332 Molsberger, Josef
- 12210 Art.: Molsberger, Josef (geb. 1934).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 854ff.
- PIT 9334 Molt, Emil (1876–1936)
Dr. rer. pol. h.c. 1928, Zigarettenfabrikant.
- 12211 Hermann, Anneliese: Art. Molt, Emil.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 9–10.
- PIT 9335 Moltmann, Jürgen
- 12212 Spencer, Richard Leroy: Marx, Bloch and Moltmann: dialectical models of history and the question of ends and means. [Microfilm-xerography.] Ann Arbor, Mich. 1974. IV, 177 S.
Diss. Princeton 1973.
- 12213 Matic, Marko: Jürgen Moltmanns Theologie in Auseinandersetzung mit Ernst Bloch.
Frankfurt am Main 1984 (=Europäische Hochschulschriften, Reihe 23, Theologie; Bd. 209).
Diss. Innsbruck 1979.
- PIT 9346 Morawitz, Paul Oskar (1879–1936)
Ass. bei Ludolf Krehl 1903ff., Mediziner.
- 12214 Kästner, Ingrid: Art. Morawitz, Paul Oskar.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 88–89.

-
- PIT 9349 Morenz, Siegfried (1914–1970)
Dr. theol. h.c. 1959, Ägyptologe.
- 12215 Blumenthal, Elke: Art. Morenz, Siegfried.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 100.
- PIT 9354 Morhard, Johannes (1554–1631)
Student der Medizin, Arzt und Chronist.
- 12216 Sammelwerke.
NDB 18 (1997), 126f. (Volker Schäfer).
- 12217 Haller Haus-Chronik von Johann Morhard. Hrsg. vom Historischen Verein für Württembergisch Franken. Schwäbisch Hall 1962. 171 S.
- 12218 Wunder, Gerd: Johann Morhard. Arzt und Chronist 1554–1631.
In: Lebensbilder 9 (1963) 4–46.
- PIT 9376 Moser, Georg (1923–1988)
stud. kath. theol 1942–1947, Bischof der Diözese Rottenburg.
- 12219 Köhler, Joachim: Art. Moser, Georg.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 187–188.
- PIT 9378 Moser, Hugo (1909–1989)
1927–1933 stud.phil., 1932 Dr. phil., 1947–1950 Doz. Tübingen; Prof. für germanische Philologie in Stuttgart, Nijmegen, Saarbrücken, Bonn und Mannheim.
- 12220 Erben, Johannes: Art. Moser, Hugo.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 194–195.
- PIT 9382 Moser, Johann Jacob (1701–1785)
- 12221 Sammelwerke. [BUT]: ADB 22, 372–282. JöF 4, 2171–2173. RGG 4, 1151. MoG S. 32–59, 144.
- 12222 Jenichen, Gottlob August: Unparteiische Nachrichten von dem Leben und den Schriften der jetztlebenden Rechtsgelehrten in Deutschland. Nebst Anmerkungen über des Herrn Geheimen Rats Johann Jacob Mosers Lexikon der jetztlebenden Rechtsgelehrten in Deutschland. Leipzig 1739. 240 S.
- 12223 Nachricht von dem Leben und Schriften Johann Jakob Mosers...
In: [Moser]: Schwäbische Merckwürdigkeiten oder kleine Abhandlungen, Auszüge und vermischte Nachrichten von Schwäbischen. Sachen. Bd. 1. Stuttgart 1757, S. 172–218.

- 12224 Moser, Johann Jakob: Lebens-Geschichte Johann Jakob Mosers, von ihm selbst beschrieben. [Offenbach] 1768. 216 S.
3. stark verm. und fortgesetzte Aufl. Theil 1–4. Frankfurt und Leipzig 1777–1783. 199, 182, 256, 238 S.
Gekürzte Neuauflage: J. J. Moser, ein schwäbischer Patriot. Johann Jacob Moser: Lebens-Geschichte, von ihm selbst beschrieben. Bearb. von Siegfried Röder. Heidenheim a. d. Brenz 1971. 124 S. (=Schwäbische Lebensläufe; 8).
- 12225 [Moser, Friedrich Karl von:] Zwölf Schreiben meines seeligen Vaters an seinen sterbenden Sohn Christian Benjamin von Moser.. vom Jahr 1774. Nebst einer Rose auf das Grab dieses. geliebten Bruders.
In: Patriotisches Archiv für Deutschland 5 (1786) 363–478.
- 12226 [Moser, Friedrich Karl von:] Leztes Lebens-Jahr und Tag meines seeligen Vaters Johann Jakob Mosers.. gest. 30. Sept. 1785.
In: Patriotisches Archiv für Deutschland 6 (1787) 437–450.
- 12227 Kayser, Albrecht Christoph: Über die Manipulation bei der Einrichtung einer Bibliothek und der Verfertigung der Bücherverzeichnisse. Nebst einem alphabetischen Kataloge aller von Johann Jakob. Moser herausgekommener Werke – mit Ausschluß seiner theologischen – und einem Realregister über die in diesem Kataloge nahmhaft gemachten Schriften. Bayreuth 1790. 123 S.
- 12228 Ledderhose, K[arl] Fr.: Züge aus dem Leben Johann Jakob Mosers. Heidelberg 1843. 118 S.
2. verm. Aufl. u.d.T.: Das Leben Johann Jakob Mosers. Heidelberg 1852. 113 S.
- 12229 Mohl, Robert: Die beiden Moser in ihrem Verhältnisse zu deutschem Leben und Wissen. Mit Benützung ungedruckter Quellen.
In: Monatsblätter zur Ergänzung der Allgemeinen Zeitung 1846, S. 357–381.
Unter Weglassung der Briefauszüge auch In: Mohl, Robert: Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften. Bd. 2. Erlangen 1856, S. 401–424.
- 12230 Moser, Vater (Johann Jakob) und Sohn (Karl Friedrich).
In: Das Staatslexikon. Encykl. der sämtlichen Staatswissenschaften aller Stände. Hrsg. von Karl von Rotteck und Karl Welcker. 3. umgearb. und verb. und verm. Aufl. Bd. 10. Leipzig 1864, S. 233–245.
- 12231 Schmid, August: Das Leben Johann Jakob Mosers. Aus seiner Selbstbiographie, den Archiven und Familienpapieren dargestellt. Stuttgart 1868. 598 S.
- 12232 Schulze, Hermann: Johann Jakob Moser, der Vater des deutschen Staatsrechts. Ein Vortrag. Leipzig 1869. 35 S.
- 12233 Glökler, J[ohann] P[hilipp]: Der Patriot Johann Jakob Moser. Ein Lebensbild aus dem 18. Jahrhundert. Stuttgart 1872. 151 S. (=Deutsche Jugend- und Volksbibliothek; 37).

-
- 12234 Blum: Johann Jakob Moser.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 46 (1885) 305–308, 313–315.
- 12235 Landenberger, [Albert]: Johann Jakob Moser als Schriftsteller.
In: Staatsanz. Beil. 1885, S. 177–181.
- 12236 [Merz, Heinrich:] Das Moserdenkmal in Stuttgart.
In: Christliches Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus 1885, S. 145–151.
- 12237 Wächter, Oskar: Johann Jakob Moser. Stuttgart 1885. IX, 277 S.
- 12238 Claus, W.: Johann Jakob Moser.
In: Claus: Württembergische Väter. Bd. 1. Stuttgart 1887, S. 127–156.
- 12239 Adam, Albert Eugen: Johann Jakob Moser als Württembergischer Landschaftskonsulent 1751–1771. Stuttgart 1887. 160 S.
- 12240 Johann Jakob Moser. Ein Beispiel protestantischer Toleranz.
In: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 121 (1898) 802–814.
- 12241 Bornhak, Conrad: Johann Jakob Moser als Professor in Frankfurt a. O.
In: Forschungen zur Brandenburg-Preußischen Geschichte 11 (1898) 329–339.
- 12242 Schmidt, Peter: Johann Jakob Moser.
In: Handwörterbuch der Staatswissenschaften 5 (1900) 881–885.
- 12243 Krauß, Rudolf: Johann Jakob Moser. Zu seinem 200. Geburtstag.
In: Der Türmer 3/1 (1900/01) 384–392.
- 12244 Camerer: Zur Geschichte der Familie Moser.
In: Staatsanz. Beil. 1904, S. 226–237. .
- 12245 Landenberger, Albert: Johann Jakob Moser, der Staatsgefangene vom Hohentwiel, als christlicher Charakter und Schriftsteller.
In: Landenberger: Evangelische Lebensbilder aus Schwaben in vier Jahrhunderten. Leipzig 1904, S. 81–99. [LB Stuttgart].

- 12246 Herzog, J.: Moser, Vater und Sohn. Zwei Lichtgestalten aus dem 18. Jh. nach ihren Selbstzeugnissen dargestellt. Mit 2 Bildern. Calw 1905. 288 S.
- 12247 Fröhlich, Marianne: Johann Jakob Moser in seinem Verhältnis zum Rationalismus und Pietismus. Wien 1925. 171 S. (=Deutsche Kultur: Literarhistorische Reihe; 3).
- 12248 Becher, Ludwig: Johann Jakob Moser und seine Bedeutung für das Völkerrecht. Diss. Würzburg 1927. 73 S.
- 12249 Ehwald, Karl: Johann Jakob Moser in Ebersdorf. [Lobenstein 1927.] 12 S.
- 12250 Moser von Filseck, Margarete: Johann Jakob Moser in genealogischer Beleuchtung. In: Blätter für württembergische Familienkunde 3 (1928/29) 21–24.
- 12251 Häcker, Otto: Neues über Johann Jakob Moser. In: Schwäbischer Schillerverein. Rechenschaftsbericht 34 (1929/30) 112–114.
- 12252 Aus der Lebensgeschichte Johann Jakob Mosers, Königlich-dänischen Etats-Raths, von ihm selbst beschrieben. In: Deutsche Literatur; R. [25] Selbstzeugnisse 7 (1933) 213–234.
- 12253 Rettich: Johann Jakob Moser. In: Staatsanz. Beil. 1933, S. 124–130.
- 12254 Münch, Alo: Johann Jakob Moser. Der Gefangene vom Hohentwiel. Gießen und Basel 1937. 95 S. (=Menschen, die den Ruf vernommen; 16).
- 12255 Seebass, Friedrich: Johann Jakob Moser. In: Deutsche Rundschau 270 (1942) 72–77.
- 12256 Seebass, Friedrich: Johann Jakob Moser. Ein christlicher Streiter für Recht und Wahrheit. In: Seebass: Christentum und deutscher Geist. München 1947, S. 18–28.
- 12257 Widmann, Hans: Johann Jakob Moser und die Bibliotheken. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Verhältnisses zwischen Zentralbibliotheken und Institutsbibliotheken. In: Welt des Buches. Beiheft zum *Zentralblatt für Bibliothekswesen* 75 (1950) 125–146.
- 12258 Schuster, Otto: Johann Jakob Moser. Ein Christ und Patriot. Stuttgart [1950]. 20 S.

- 12259 Bader, Karl Siegfried: Johann Jakob Moser und die Reichsstädte.
In: Esslinger Studien 4 (1958) 43–60.
- 12260 Hanselmann, Gerhard: Johann Jakob Moser. Unverzagt und ohne Grauen. Stuttgart 1958. 20 S. (=Gotteszeugen; 53).
- 12261 Roeßle, Julius: Johann Jakob Moser, der Staatsrechtslehrer unter den Pietisten (1701–1785).
In: Roeßle: Von Bengel bis Blumhardt. Gestalten und Bilder aus der Geschichte des schwäbischen Pietismus. Metzingen 1959, S. 177–191.
- 12262 Bader, Karl S[iegfried]: Johann Jakob Moser. Staatsrechtslehrer und Landschaftskonsulent 1701–1785.
In: Lebensbilder 7 (1960) 92–121.
- 12263 Lahnstein, Peter: Johann Jakob Moser.
In: Lahnstein: Schwäbische Silhouetten. Stuttgart 1962, S. 31–39.
- 12264 Moser von Filseck, Herbert: Johann Jakob Moser. Württembergischer Landschaftskonsulent in schwerer Zeit.
In: Alt-Württemberg 10 (1964) Nr. 9–10.
- 12265 Leschhorn, Albert: Johann Jakob Moser und die Eidgenossenschaft. Diss. Zürich 1965. 111 S.
- 12266 Rürup, Reinhard: Johann Jakob Moser. Pietismus und Reform. Wiesbaden 1965. XI, 287 S. (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz: Abt. Universalgeschichte; Bd. 35).
- 12267 Oehme, Ruthardt: Eberhard David Hauber und Johann Jakob Moser.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 26 (1967) 371–394.
- 12268 Mälzer, Gottfried: Johann Jakob Moser als Journalist. Ein Beitrag zur Geschichte der Zeitschrift im 18. Jahrhundert.
In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 8 (1967) 1369–1438.
- 12269 Schömbs, Erwin: Das Staatsrecht Johann Jakob Mosers (1701–1785). Zur Entstehung des historischen Positivismus in der deutschen Reichspublizistik des 18. Jahrhunderts. Berlin 1968. 308 S. (=Schriften zur Verfassungsgeschichte; 8).
Rez.: Sydow, Jürgen: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. Nr. 36 (Nov. 1969) 4.
Rez.: Geis, Walter: In: Beiträge zur Landeskunde Nr. 6 (1969) 12–13.

- 12270 List, Rainer: Unverzagt und ohne Grauen. Das Leben Johann Mosers nach alten Quellen neu erzählt. 2. Aufl. Metzingen 1969. 32 S. (=Goldregen; 48) [LB Stuttgart].
- 12271 Verdross, Alfred: J. J. Mosers Programm einer Völkerrechtswissenschaft der Erfahrung.
In: *Multitudo legum – ius unum*. Festschrift für Wilhelm Wengler zu seinem 65. Geburtstag. Bd. 1. Berlin 1973, S. 685–691.
- 12272 Johann Jacob Moser (1701–1785).
In: *Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten*. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft. Hrsg. von Gerd Kleinheyer und Jan Schröder. Karlsruhe und Heidelberg 1976, S. 195–199.
- 12273 Aretin, Karl Otmar Freiherr von: Art. Moser, Johann Jakob.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 175–178.
- PIT 9395 Moser, Wilhelm Gottfried (1729–1793)
Stud. iur., Forstmann.
- 12274 Hauff, Dorothea: Art. Moser, Wilhelm Gottfried.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 181.
- PIT 9401 Mott, Sir Nevill (1905–1996)
- 12275 Mott, Sir Nevill: Johannes-Kepler-Vorlesung. Sir Nevill Mott zum Auftakt 1981.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 13ff.
- PIT 9421 Mückl, Wolfgang (Wolfgang Johann)
- 12276 Art.: Mückl, Wolfgang (Wolfgang Johann) (geb. 1936).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 815ff.
- PIT 9428 Mühleisen, Richard (1913–1988)
wis. Rat und Prof. für Physik der Straosphäre, Ionosphäre, 1959–1978 Leiter der Außenstelle des Astronomischen Instituts in Weißenau.
- 12277 Hofmann, Gustav: Art. Mühleisen, Richard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 274–275.
- PIT 116129 Mülder, Dietrich (Dietrich Cornelius) (1861–1947)
- 12278 Schröder, Wilt Aden: Art. Mülder, Dietrich Cornelius

In: Biographisches Lexikon für Ostfriesland, Bd. 3, Aurich 2001, S. 298–301.

PIT 9439 Müller, Adolf (1863–1943)
Dr. h.c. 1922, Sozialdemokratischer Politiker.

12279 Reininghaus, Wilfried: Art. Müller, Adolf.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 343–344.

PIT 9440 Müller, Adolf (1897–1991)
Student.

12280 Beutel, Albrecht (Bearbeiter): Vom Neckar an die Spree. Vorlesungsmitschriften des württembergischen Theologiestudenten Adolf Müller (1897–1991) aus den Jahren 1919 bis 1922.
In: Zeitschrift für neuere Theologiegeschichte 3 (1996), S. 116–126.

PIT 9453 Müller, Carl (1819–1889) Pseudonym: Elling, Franz von
Stud. phil. um 1840; Roman- und Jugendbuchautor.

12281 Müller, Helmut: Art. Müller, Carl.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 436.

PIT 16097 Müller, Christoph
Tübinger Zeitungsverleger.

12282 Die 7 [sieben] Sinne des Journalisten. Ein Buch zum 60. Geburtstag von Christoph Müller.
Tübingen 1998.

PIT 9465 Müller, Eberhard (1906–1989)
1955 Dr. theol. h.c.; Theologe.

12283 Grünzinger, Gertraud: Art. Müller, Eberhard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 355–357.

PIT 15790 Müller, Elisabeth verh. Benzing (1900–1993)
stud. med., 1925 Dr. med. in Tübingen, Ärztin in Schwenningen.

12284 Walz, Annemarie: »Solange der Mensch noch ein bißele was leisten kann, soll er's tun«. Dr. Elisabeth Benzing (1900–1993), Fachärztin für innere Krankheiten.
In: Das Heimatblättle. Schwenninger Monatsschrift für Stadtgeschichte und Brauchtum 59 (2011), Nr. 3, S. 3–6.

- PIT 9476 Müller, Eugen (1905–1976)
1941–1945 o. Prof. in Frankfurt/Main, 1951–1952 Gastprof. an der Technischen Hochschule Stuttgart, 1952 o. Prof. für Angewandte Chemie und Direktor des Instituts für Angewandte Chemie, 1957–1973 o. Prof. und Direktor des Chemischen Instituts in Tübingen.
- 12285 Remane, Horst: Art. Müller, Eugen.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 368–369.
- 12286 Häfelinger, Günter: In Memoriam Eugen Müller – als klassischer Ordinarius ein Monolith. Zu seinem einhundertsten Geburtstag im Juni 2005.
Unveröffentlicht.
- 12287 Häfelinger, Günter: Eugen Müller (1905–1976).
In: European Journal of Organic Chemistry 2008, S. 3731–3746.

Die vollständige Fassung des deutschsprachigen Originaltexts, der auch eine Personalbibliographie enthält, steht als Zusatzinformation unter <http://www.eurjoc.org> zur Verfügung.
- PIT 9478 Müller, Frieder
- 12288 Art.: Müller, Frieder (geb. 1944).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 889ff.
- PIT 9480 Müller, Friedrich (1834–1898)
- 12289 Schmitt, Rüdiger: Dokumente zur Frühgeschichte der Sprachwissenschaft in Österreich.
In: Beiträge zur Geschichte der Sprachwissenschaft 5.1 (1995), S. 55–63.

Promotionsakte des Sprachwissenschaftlers Friedrich Müller (1834–1898).
- PIT 9481 Müller, Friedrich (Friedrich Wilhelm Albert) (1873–1933)
Dr. phil. 1898–1924 Prosektor am Anatomischen Institut, 1903–1924 PDoz., 1908 tit. ao. Prof. für Anatomie, 1916 LA, 1918 ao. Prof., 1924–1933 Prof. in Graz.
- 12290 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1083–1084.
- PIT 9483 Müller, Gallus (um 1485–1546)
- 12291 Sammelwerke. [BUT]: LThK 7, 673.
- 12292 Bossert, Gustav: Beiträge zur Geschichte Tirols in der Reformationszeit. 2. Dr. Gallus Müller, der erste Restaurator des Katholicismus in Tirol.
In: Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 6 (1885) 169–180.

- 12293 [Beck:] Gallus Müller, der heiligen Schrift Doctor, Innsbrucker Hofprediger und Pfarrer von Tyrol-Meran 1535–1546.
In: Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg 3. F.H. 39. (1895) 288–302.
- 12294 Clavell, [A.]: Aus dem Leben des letzten vorreformatorischen Tübinger Theologieprofessors und späteren Pfarrers von Meran-Tirol Dr. Gall Müller.
In: Rottenburger Monatsschrift für praktische Theologie 10 (1926/27) 289–296.
- 12295 Clavell, A.: Der Tübinger Theologieprofessor Dr. Gallus Müller, Hofprediger in Innsbruck und Pfarrer in Tirol-Meran im 16. Jahrhundert.
In: Rottenburger Monatsschrift für praktische Theologie 11 (1927/28) 274–278.
- 12296 Nägele, Anton: Dr. Gallus Müller von Fürstenberg a. D. und sein Wirken in und für Tübingen, Freiburg und Tirol. Ein Lebensbild aus dem Zeitalter der schwäbischen und tirolischen Reformation.
In: Freiburger Diözesan-Archiv 39 (1939) 97–164.
- 12297 Loserth, J[ohann]: Gallus Müller.
In: Mennonitisches Lexikon 3 (1958) 176–178.
- 12298 Bäumer, Remigius: Art. Müller, Gallus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 388–389.
- PIT 9484 Müller, Gebhard (1900–1990)
- 12299 N.N.: Prof. Dr. iur. Dr. phil. h. c. Gebhard Müller. 1900–7.8.1990.
In: TUZ Nr. 44 (17.10.1990), S. 7.
- 12300 Weinacht, Paul-Ludwig: Art. Müller, Gebhard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 389–391.
- PIT 9487 Müller, Georg Friedrich (1804–1860)
Student.
- PIT 9488 Müller, Georg Heinrich (1750–1820)
- 12301 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 399–401.
- 12302 Dinzinger, Ludwig: Georg Friedrich Müller: »Zusammenleben und Zusammenwirken«. Leben und Werk des Begründers der Diakonie Stetten und sein Ansatz in der Betreuung von Menschen mit Behinderung.

Berlin 1999.

PIT 9495 Müller, Hermann (1913–1991)

Dr. iur. 1938, Finanzminister.

12303 Frölich, Jürgen: Art. Müller, Hermann.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 414–415.

PIT 9515 Müller, Johannes v. (1752–1809)

12304 Willy, Andreas: Johannes von Müllers Berufung nach Tübingen. Ein Beitrag zu seiner Lebensgeschichte.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 14 (1955) 445–465.

12305 Wipf, Hans Ulrich: Art. Müller, Johannes von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 315–320.

PIT 9517 Müller, Karl (von) (1852–1940)

12306 Sammelwerke. [BUT]: LThK 7, 673–674. RGG 4, 1171–1172.

12307 Müller, Karl: Aus der Akademischen Arbeit. Vorträge und Aufsätze. Tübingen 1930. 356 S.

Darin S. 1–44: Aus der Akademischen Arbeit. »Selbstdarstellung«.

12308 Haering, Hermann: Karl Müller.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 3 (1939) 467–470.

12309 Bihlmeyer, Karl: Karl Müller.

In: Historisches Jahrbuch 59 (1939) 564–567.

12310 Dörries, Hermann: Karl Müller zum Gedächtnis.

In: Theologische Blätter 19 (1940) 177–185.

12311 Rauscher, Julius: Karl Müller und die Württembergische Kirchengeschichte.

In: Bl. württ. Kirchengesch. 44 (1940) 69–74.

12312 Rückert, Hanns: Karl Müller als Kirchenhistoriker.

In: Bl. württ. Kirchengesch. 44 (1940) 49–68.

Auch In: Rückert: Vorträge und Aufsätze zur historischen Theologie. Tübingen 1972, S. 386–403.

- 12313 Wolf, Ernst: Karl Müller. Zum Tod des Tübinger Kirchenhistorikers.
In: Deutsches Pfarrblatt 44 (1940) 89–90.
- 12314 Leube, Martin: Zum 100. Geburtstag Karl Müllers.
In: Für Arbeit und Besinnung. Beilage 6 (1952) 431–432.
- 12315 Rückert, Hanns: Karl Müller gest. 10. Febr. 1940.
In: Rückert: Vorträge und Aufsätze zur historischen Theologie. Tübingen 1972, S. 374–385.
- 12316 Nachrufe. 7 Nachrufe in Heyd 8, S. 502.
- 12317 Dörries, Hermann: Karl Müller und sein Werk.
In: Dörries, Hermann: Wort und Stunde. Beiträge zum Verständnis Luthers, Bd. 3, Göttingen 1970, S. 421–457.

Erweiterter Nachdruck des in den Theologischen Blättern 19 (1940), Sp. 177–185, erschienen Aufsatzes.
- 12318 Werbeck, Wilfrid: Art. Müller, Karl (1852–1940).
In: TRE Bd. 23 (1994) S. 339ff.
- 12319 Werbeck, Wilfried: Art. Müller, Karl.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 436–437.
- 12320 Kaufmann, Thomas (Bearb.): Später Rückblick. Ein briefliches Zwiegespräch der beiden Göttinger Kirchenhistoriker Emanuel Hirsch (1888–1972) und Hermann Dörries (1895–1977) aus dem Jahr 1970.

In: Thomas Kaufmann / Harry Oelke (Hg.): Evangelische Kirchenhistoriker im »Dritten Reich«, Gütersloh 2002 (=Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 21), S. 55–62. (Anhang zu Teil II der Einleitung (Thomas Kaufmann: Anmerkungen zu generationsspezifischen Bedingungen und Dispositionen).

Der Briefwechsel wurde veranlasst durch den erweiterten Nachdruck von Dörries' Aufsatz »Karl Müller und sein Werk« aus dem Jahr 1940 und geht auf Hirschs Verhältnis zu Müller und die Wiederbesetzung von Müllers Lehrstuhl im Jahr 1924 ein, bei der auch Emanuel Hirsch im Gespräch war.
- PIT 9528 Müller, Max (1901–1968)
1925–1937 Ass., seit 1938 PDoz. für Mathematik in Heidelberg; 1938 pl. ao. Prof. für Angewandte Mathematik in Tübingen, 1942–1945 auch LA für Mathematik in Heidelberg, 1961 pers. o. Prof., 1963–1968 o. Prof., 1948–1963 1. Vorsitzender des Studentenwerks Tübingen.
- 12321 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 1799. 7a/3, 372.
- 12322 Wielandt, Helmut: Max Müller zum Gedächtnis. 9.5.1901 – 3.11.1968.
In: Attempto 31/32 (1969) 87–88.

- PIT 9532 Müller, Michael (1639–1702)
- 12323 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 738. JöF 5, 108–109. Fm 2, 343–348.
- 12324 Hochstetter, Jakob Friedrich: Evangelischer Gnaden-Lehre Wahre Beschaffenheit.. Bey... Leichbegängnus Des... Michael Müllers... Tübingen 1702. 40 S.
- PIT 9537 Müller, Otfried (1873–1945)
1904 Ass.-Arzt an der Med. Klinik, seit 1905 PDoz. für Innere Medizin, 1906 LA für Physikalische Diagnostik, 1907 (tit.) ao. Prof. und Vorstand der Medizinischen Poliklinik, 1908 ao. Prof., 1912–1934 o. Prof. für Innere Medizin und Vorstand der Medizinischen Klinik und Poliklinik in Tübingen.
- 12325 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1086.
- PIT 9546 Müller, Vitus (1561–1626)
- 12326 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 742. JöF 5, 125.
- 12327 Schäffer, Zacharias: Oratio de vita atque obitu Viti Mülleri, philosophi et professoris Tubingensis.. Tubingae 1627. 56 S.
- 12328 Schnurrer, Christian Friedrich: 12. De Vito Müllero e summa inopia ad honorificum in litterarum Universitate Tubingensi locum eluctato. Oratio cancellarii. 1807.
In: Schnurrer: Orationum. Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus.. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 195–202.
- PIT 9548 Müller, Werner (1907–1990)
1933–1945 Bibliothekar in Berlin, Mitarbeiter des SS-Ahnenerbe, 1943 Dr. phil. habil, 1944 Dozent in Straßburg. 1945–1954 ohne Anstellung, 1955 Bibliotheksrat, seit 1965 Oberbibliotheksrat in Berlin, 1962–1972 an der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 12329 Müller, Werner: Terra Amata. Naturfrömmigkeit und Naturhaß im indianischen und europäischen Nordamerika. Mit einer Personalbibliographie des Verfassers. [2. Aufl.] Stuttgart 1975. 65 S. (Scheidewege. Vierteljahresschrift für skeptisches Denken; Beiheft 2).
- 12330 Riese, Berthold: Art. Müller, Werner.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 482–484.
- PIT 9553 Müller-Beck, Hansjürgen
- 12331 Haidle, Miriam: Tübingen und darüber hinaus. Hansjürgen Müller-Beck zum 80. Geburtstag.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 57–59.

-
- PIT 9554 Müller-Freienfels, Richard (1882–1949)
Dr. phil. 1904; Pädagoge, Psychologe.
- 12332 Lück, Helmut E.: Art. Müller-Freienfels, Richard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 495–496.
- PIT 9555 Müller-Gögler, Maria geb. Gögler (1900–1987)
Stud. phil. 1926–1929, Dr. phil. 1930, Schriftstellerin.
- 12333 Linder, Gisela: Art. Müller-Gögler, Maria.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 496–497.
- PIT 9556 Müller-Hess, Eduard (1853–1923)
Stud. phil. um 1873; Indologe, Anglist, Sprachwissenschaftler.
- 12334 Wilhelm, Friedrich: Art. Müller-Hess, Eduard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 500.
- PIT 9561 Münch, Johann Gottlieb (1774–1837)
- 12335 Sammelwerke. [BUT]: NND 15/2, 737–740.
- PIT 9571 Münsinger von Frundeck, Joachim (1517–1588)
Student.
- 12336 Ludwig, Walther: Joachim Münsinger und der Humanismus in Stuttgart.
In: ZWLG 52 (1993), S. 91–135.
Behandelt u.a. Münsingers Studium in Tübingen und seine Beziehungen nach dort.
- PIT 9576 Münster, Sebastian (1489–1552)
- 12337 Hantzsch, Viktor: Sebastian Münster. Leben, Werk, wissenschaftliche Bedeutung. Leipzig 1898. 187 S. (Abh. d. Phil. Hist. Cl. der K. Sächs. Ges. d. Wissenschaften; Bd. 18, Nr. 3).
- 12338 Wolkenhauer, August: Sebastian Münsters handschriftliches Kollegienbuch aus den Jahren 1515–1518 und seine Karten. Berlin 1909. 68 S., 8 Taf. (Abh. d. K. Ges. d. Wissenschaften zu Göttingen.: Phil.-Hist. Kl.; N.F. Bd. 11, Nr. 3).
Kartographie, Verhältnis zu Johann Stöffler.
- 12339 Priesner, Claus: Art. Münster, Sebastian.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 539–540.

- PIT 9582 Münzenberger, Ernst Franz August (1833–1890)
Stud. phil. Kunstsammler und -historiker.
- 12340 Lerner, Franz: Art. Münzenberger, *Ernst Franz August*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 554–555.
- PIT 9584 Münzinger, Adolf (1867–1962)
- 12341 Herrmann, Klaus: Art. Münzinger, Adolf.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 558–559.
- 12342 Art.: Münzinger, Adolf (1867–1962).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 469ff.
- PIT 9601 Muff, Wolfgang (1880–1947)
1899–1932 und 1933–1943 im Heeresdienst, 1931 Generalmajor, 1936 Generalleutnant, 1940 General der Infanterie. 1924–1926 Bataillonskommandeur in Tübingen, 1931 Infanterieführer im Wehrkreis V, 1932 auch Landeskommandant in Württemberg. Im WS 1932/33 LA für Wehrwissenschaft in Tübingen und Hohenheim. 1933–1939 Militärattaché in Wien, zuletzt 1939–1943 stellv. Kommandierender General und Befehlshaber im Wehrkreis XI Hannover.
- 12343 Hammerich, Helmut R.: Art. Muff, Wolfgang.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 565–566.
- PIT 9604 Mulert, Oskar (1881–1951)
Stud. jur. et phil. um 1904; Kommunalpolitiker.
- 12344 Jeserich, Kurt G.A.: Art. Mulert, Oskar.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 574–575.
- PIT 9621 Mussgay, Manfred (1927–1982)
- 12345 Gerabek, Werner E.: Art. Mussgay, Manfred.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 639–640.
- 12346 Gerth, Hans-Joachim: Manfred Mussgay zum Gedächtnis 1927–1982.
In: *Attempo* 68 (1982), S. 44–45.
- PIT 9630 Mybes, Fritz
Student.

- 12347 Mybes, Fritz: Von Menschen und Zeiten. Rückblicke – Einblicke – Ausblicke.
Düsseldorf 1999 (=Rheinische Autobiographien 5).

Behandelt S. 58–72 die Studienzeit in Tübingen 1948–1953.

PIT 9632 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603–1657)
Stud. 1628.

- 12348 Friedl, Hans: Art. Mylius von Gnadenfeld, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 669–670.

6.2. Personen N

PIT 9637 Nacken, Richard (1884–1971)
1903 stud. rer. nat. in Tübingen; 1911 ao. Prof. für physikalisch-chemische Mineralogie und Petrographie in Leipzig, 1914 ao. Prof. für physikalisch-chemische Mineralogie und Petrographie in Tübingen, 1918 o. Prof. für Mineralogie und Petrographie und Direktor des mineralogischen Instituts (?) in Greifswald, 1921–1945 in Frankfurt, 1946 o. Prof. für Mineralogie in Tübingen, 1952 Emeritierung.

- 12349 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 1815. 7a/3, 390.

- 12350 Kleber, Will: Richard Nacken zur Vollendung seines 70. Lebensjahres.
In: Geologie 3 (1954) 442–444.

- 12351 Lehrberger, Gerhard: Art. Nacken, Richard.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 687–688.

PIT 9642 Nägele, Eugen (1856–1937)
1926 Dr. phil. h.c.; Heimatforscher, Mitbegründer und 1913–1933 Vorstand des Schwäbischen Albvereins, 1898–1928 Gründer und Redakteur der »Tübinger Blätter«.

- 12352 Menges, Franz: Art. Nägele, Eugen.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 698–699.

PIT 9643 Naegeli, Otto (1871–1938)

- 12353 Schmid, Hans, Kummer, Georg: Otto Naegeli 1871–1938. In: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen 14 (1938) 185–210, Taf. XXII.

- 12354 Dufek, Wenzel Maria: Der Internist Otto Naegeli 1871–1938.
Zürich 1983 (=Zürcher medizingeschichtliche Abhandlungen 160).

PIT 9644 Naegeli, Theodor (1886–1971)

1911–1939 Ass.-Arzt in Zürich, Straßburg, Greifswald, seit 1917 in Bonn; 1922–1939 PDoz., seit 1925 (tit.) ao. Prof. in Bonn; 1935–1945 in die Schweiz beurlaubt, 1946–1954 o. Prof. der Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Klinik in Tübingen.

12355 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1098.

12356 Koslowski, Leo: Theodor Naegeli zum Gedächtnis. 3.9.1886 – 17.6.1971.

In: Attempo 41/42 (1971) 92–93.

PIT 9647 Nagel, Albrecht (1833–1895)

12357 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 571. Hi 4, 320.

12358 Albrecht Nagel.

In: Handbuch der gesamten Augenheilkunde. 2. Aufl. Leipzig 1911. Bd. 15. Abt. 2. S. 289–293.

PIT 9651 Nagel, Christian Heinrich von (1803–1882)

12359 Baptist, Peter: Art. Nagel, Christian Heinrich von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 709–710.

12360 Baptist, Peter: Christian Heinrich Nagel (1803–1882). Elementargeometer und Lehrer.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 6, Tübingen 1992, S. 77–90.

PIT 9658 Nagel, Willibald (1870–1911)

PDoz. für Physiologie.

12361 Gerabek, Werner: Art. Nagel, Willibald.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 712–713.

PIT 9668 Nasse, Dietrich (1860–1898)

Stud. med. um 1880, Chirurg.

12362 Maehle, Andreas-Holger: Art. Nasse, Dietrich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 742–743.

PIT 9676 Nauclerus, Johannes siehe Vergenhans, Johannes

PIT 9677 Naue, Julius (1834–1907)

Historienmaler in München, Archäologe, 1887 Dr. phil. Tübingen.

12363 Schmidt, Mark: Alte Akten – Neue Gräber? Marginalien zu Julius Naue und Johannes Dorn.

In: Grundlegungen. Beiträge zur europäischen und afrikanischen Archäologie für Manfred K. H. Eggert, hrsg. von Hans-Peter Wotzka. Tübingen 2006, S. 27–40.

Naue betätigte sich autodidaktisch in großem Umfang als Ausgräber prähistorischer Grabstätten in Oberbayern. Aufgrund der daraus hervorgegangenen Publikationen erwarb er in Tübingen 1887 den Doktorgrad. Mit Edition der wesentlichen Schriftstücke der Tübinger Promotionsakte (S. 33–39).

PIT 9678 Naujoks, Eberhard (1915–1997)

12364 Mann, Bernhard: Eberhard Naujoks †.

In: TUN Nr. 84 (17/1997).

PIT 9686 Nebenius, Carl Friedrich (1784–1857)

Stud. iur.; badischer Staatsmann.

12365 Matz, Klaus-Jürgen: Art. Nebenius, Carl Friedrich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 16–18.

PIT 9687 Neber, Peter (1883–1960)

1911–1938 Ass., seit 1922 Oberass. am Chemischen Institut in Tübingen, 1921 PDoz., 1924 (tit.) ao. Prof., 1938 pl. ao. Prof. für Organische Chemie [unter Verwendung des 1934 neu errichteten, nicht besetzten Lehrstuhls für Astronomie], 1945 entlassen, 1949 i.R., 1952 em.

12366 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 1830. 7a/3, 399.

12367 Professor Dr. Peter Neber (19. Dez. 1960).

In: Attempto 9 (1962) 59.

PIT 9692 Neder, Ludwig (1890–1960)

12368 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 895. 6/3, 1831. 7a/3, 399.

PIT 9714 Neske, Günther (Günther Hermann Albert) (1913–1997)

Stud. ev. theol. und phil. 1936–1948; Verleger.

12369 Ferdinand, Horst: Art. Neske, *Günther* Hermann Albert.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 70.

- PIT 9716 Nestle, Christoph Eberhard (1851–1913)
Gymnasialprof. in Ulm, 1890–1893 Prof. für semitische Sprachen (in Vertretung), Prof. und Ephorus am Seminar in Maulbronn.
- 12370 Nestle, Erwin: Art. Nestle, Christoph *Eberhard*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 79.
- PIT 9718 Nestle, Wilhelm Albrecht (1865–1959)
Gräzist, 1933–1935 Hon.-Prof. der Philosophischen Fakultät.
- 12371 Nestle, Erwin: Art. Nestle, Wilhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 79–80.
- 12372 Pandey, Michael: »Das schönste Glück des denkenden Menschen ist, das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche ruhig zu verehren«. Anmerkungen zu den pädagogischen Ansichten Wilhelm Nestles
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 293–310.
- PIT 9721 Netschajewa, Valeria
- 12373 Wegener, Birgit: Zwei lange Semester. Valeria Netschajewa blieb länger in Tübingen.
In: ST vom 29.10.1998.
Netschajewa war Lektorin am Slawischen Seminar.
- PIT 9722 Netter, Hans (1899–1977)
Stud. med. 1921; Physiologischer Chemiker.
- 12374 Holldorf, August: Art. Netter, Hans.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 87–88.
- PIT 9725 Neu, Johann Christian (1668–1720)
- 12375 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 871. Kie S. 185–188.
- 12376 Tafinger, Wilhelm Gottlieb: Christlicher Unterricht zu Befriedigung der Seelen über denen oft unbegreiflichen Führungen Gottes Aus PS. 73 v.23/24. gegeben. Bey höchst-betrübter. Leich-Begängnis Des.. Johann Christian Neuen...Welcher... zu Seiner Ruhe-Stätt gebracht worden. Tübingen 1720. 40 S.
- PIT 9733 Neufeld, Fred (1869–1945)
Stud. um 1890; Bakteriologe.
- 12377 Voswinckel, Peter: Art. Neufeld, Fred.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 114–115.

-
- PIT 9734 Neufeld, Siegbert (Jitzhak) (1891–1971)
Gastvorlesungen 1958–1960, Rabbiner und Historiker.
- 12378 Brämer, Andreas: Art. Neufeld, Siegbert (Jitzhak).
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 115–116.
- PIT 9747 Neuffer, Johann Valentin (1572–1610)
- 12379 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 860. JöF 5, 492.
- 12380 Besold, Christoph: Laudatio funebris qua Johanni Valentino Neyffero.. parentavit. Tübingae 1610. 53 S.
- 12381 Neuffer, Martin Ludwig: Stamm-Tafel Der Ur-alten und von 300. Jahren her In Württemberg wohl renommirten Neufferischen Familie. Sammt kurtzer Vorstellung Derer-jenigen Ansehnlichen. Freundschaftten, Welche.. mit Der Neufferischen cohaeriren. Ludwigsburg 1735. Bog. A-C.
Neuffer, Otto: Namens- und Ortsverzeichnis zu Martin Ludwig Neuffer, Stammtafel der Uralten.. Neufferschen Familie... Stuttgart 1969. 20 S. [Mschr.] [LB Stuttgart].
- PIT 9761 Neugebauer, Karl Anton (1886–1945)
Stud. um 1905; Archäologe.
- 12382 Zimmer, Gerhard: Art. Neugebauer, Karl Anton.
Neuere Deutsche Bibliographie. Bd. 19 (1999), S. 120–121.
- PIT 9769 Neumann, Gerhard (1931–2000)
- 12383 Weitmann, Pascal: Prof. Dr. Gerhard Neumann †.
In: TUN Nr. 100 (21/2001).
- PIT 9770 Neumann, Hans (1903–1990)
Stud. phil. 1923; Germanist.
- 12384 Stackmann, Karl: Art. Neumann, Hans.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 151–152.
- PIT 9772 Neumann, Johannes (Johannes Wolfgang Joachim)
- 12385 Verzicht auf Missio canonica. Kirchenrechtler zieht überraschende Konsequenz.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 251 vom 28.10.1977.

- 12386 Fischer, Heinz-Joachim: Zwischen der Freiheit der Theologie und dem Kanonischen Recht. Professor Neumanns Kritik.

In: Frankf. Allg. Nr. 256 vom 3.11.1977, S. 5.

PIT 9773 Neumann, Julius (Friedrich Julius) (von) (1835–1910)

- 12387 Troeltsch, W.: Zum 70. Geburtstag Friedrich Julius Neumanns. Sonderabdruck aus der »Beilage zur Allgemeinen Zeitung« Nr. 236 vom 12. Oktober 1905. München 1905. 12 S.

- 12388 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 326.

- 12389 Aldenhoff, Rita: Art. Neumann, Friedrich *Julius* von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 135.

- 12390 Art.: Neumann, Julius (Friedrich Julius) von (1835–1910).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 290ff.

PIT 9774 Neumann, Karl (Karl Gottfried) (1832–1925)

- 12391 Sammelwerke. [BUT]: Po 2/2, 275–276. 3/2, 963–964. 4/2, 1066–1067. 5/2, 899–900. 6/3, 1845.

- 12392 Hölder, O[tto]: Carl Neumann. Nachruf...

In: Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Math.-Phys. Kl. 77 (1925) 154–180.

- 12393 Liebmann, Heinrich: Zur Erinnerung an Carl [Gottfried] Neumann.

In: Jahresberichte der Deutschen Mathematiker-Vereinigung 36 (1927) 174–178.

- 12394 Batt, Jürgen: Art. Neumann, *Carl* Gottfried.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 133–134.

PIT 9779 Neurath, Constantin Freiherr von (1873–1956)

1893–1896 stud. iur. in Tübingen, später Reichsaußenminister.

- 12395 Döscher, Hans-Jürgen: Art. Nuerath, Constantin Freiherr von.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 178–179.

- 12396 Raberg, Frank: Das Aushängeschild der Hitler-Regierung. Konstantin Freiherr von Neurath, Außenminister des Deutschen Reiches (1932–1938).

In: Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg. Hrsg. Michael Kißener, Joachim Scholtyseck. Konstanz 1997 (=Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2), S. 503–538.

PIT 9780 Neus, Werner

12397 Art.: Neus, Werner (geb. 1959).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 984ff.

PIT 9791 Nicklisch, Heinrich (1876–1946)

Nationalökonom, 1902 Dr. rer. pol. in Tübingen, 1921–1945 Prof. an der Handelshochschule Berlin.

12398 Lotisberger, Erich / Ohasi, Shoichi / Thöndl, Michael: Betriebswirtschaftslehre und Gemeinschaftsgedanken. Zum 50. Todestag von Heinrich Nicklisch (1876–1946) mit einer biographischen Skizze und einem Exkurs über seine Wirkungsgeschichte in Japan.

In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 66 (1996), S. 627–642.

12399 Schneider, Dieter: Art. Nicklisch, Heinrich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 199–200.

PIT 9799 Nicolai, Johann (1665–1708)

12400 Sammelwerke. [BUT]: ADB 23, 593. Jö 3, 906–907. JöF 5, 652–653.

PIT 9805 Nicolai, Melchior (1578–1659)

12401 Siehe Sabine Holtz, Theologie und Alltag, S. 409f. (Kurzbiographie).

12402 Sammelwerke. [BUT]: ADB 23, 597–598. Jö 3, 909–910. JöF 5, 656–657. Fm 2, 92–100. Kie S. 46–51.

12403 Knoll, Johann Erhard: Gratuita hominis peccatoris coram Deo Justificatio. Das ist: Der tröstliche Articul von der Rechtfertigung deß armen Sünders fuer Gott. Auß dem 32. Psalm. Vers. 1. und 2. Bey Christlicher Leich Begängnuß Melchioris Nicolai.. Welcher Sambstags den 13. Augusti Anno 1659. Abend zwischen 4. und 5. Uhr zu gedachtem Stuttgart in Christo seliglich verschieden und Dienstags den 16. ejusdem in der Stifts-Kirchen daselbsten ehrlich zur Erden bestattet worden. Stuttgart 1660.

12404 Wagner, Tobias: Vita Melchioris Nicolai. Tubingae 1662. 32 S.

Auch in: Witte, Hennig: Memoriae theologorum nostri seculi clarissimorum renovatae centuria. Francofurti ad Moenum 1685, S. 1300–1345.

- PIT 9811 Nieberding, Arnold (1838–1912)
Dr. rer. pol. h.c. 1908, Jurist.
- 12405 Vortmann, Jürgen: Art. Nieberding, Arnold.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 214.
- PIT 9812 Niebergall, Friedrich (1866–1932)
Stud. theol. um 1880, Prof. der Theologie in Marburg.
- 12406 Zilleißen, Dietrich: Art. Niebergall, Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 214–215.
- PIT 16098 Niedernhuber, Eduard
- 12407 Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Katholisch-theologische Fakultät der Universität Tübingen an Eduard Niedernhuber.
München 1988.

Enthält eine Dokumentation des Festakts am 9. Juli 1988 in der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen a. d. Donau.
- PIT 9820 Niemeyer, Felix (1820–1871)
- 12408 Sammelwerke. [BUT]: ADB 23, 680–682. Hi 4, 367–368.
- 12409 Felix von Niemeyer. Ein Nekrolog.
In: Berliner klinische Wochenschrift 8 (1871) 189–191.
- 12410 Zur Erinnerung an Professor von Niemeyer.. Tübingen 1871. 13 S.
- 12411 Ziemssen, Hugo von: Felix von Niemeyer.
In: Deutsches Archiv für klinische Medizin 8 (1871) 427–444.
Auch in: Mediz. Korrespondenzblatt 41 (1871) 133–136, 141–142, 151–152, 159–160, 167–168.
Auszug in: Staatsanzeiger 1871, S. 993, 999.
- 12412 Verzeichniss des medicinischen Bücherlagers von Albert Moser in Tübingen. Hierunter Felix von Niemeyer's Bibliothek. Tübingen 1872. 201 S.
- 12413 Thren, Richard: Felix von Niemeyer (1820–1871). Leben und Werk. Diss. Tübingen 1946. [62] Bl.
- 12414 Kästner, Ingrid: Art. Niemeyer, Felix.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 234.

- PIT 9821 Niemeyer, Herman (1882–1964)
1953 Ehrensensator, Verleger in Tübingen.
- 12415 Harsch-Niemeyer, Robert: Art. Niemeyer, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 235.
- PIT 9829 Niethammer, Emil (1869–1956)
1930–1937 Reichsgerichtsrat in Leipzig, 1944 Lehrbeauftragter, 1946 o. HonProf. für Strafrecht, 1946 Mitglied der verfassungsgebenden Landesversammlung von Württemberg-Hohenzollern, 1947–1950 Präsident des Oberlandesgerichts Tübingen.
- 12416 Raberg, Frank: Art. Niethammer, Emil.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 246–247.
- 12417 Raberg, Frank: Niethammer, Emil – Reichsgerichtsrat, MdL/CDU, Präsident des Staatsgerichtshofes u. des Oberlandesgerichts von Württemberg-Hohenzollern.
In: BWB III (2002), S. 287–289.
- PIT 9830 Niethammer, Friedrich Immanuel (1766–1848)
Stiftler 1784–1789, Religionsphilosoph, Schulreformer.
- 12418 Jacobs, Wilhelm G.: Art. Niethammer, *Friedrich* Immanuel.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 247.
- PIT 9836 Niggli, Paul (1888–1953)
- 12419 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 906–907. 6/3, 1860–1862. 7a/3, 431–432.
- 12420 Festschrift Paul Niggli zu seinem 60. Geburtstag den 26. Juni 1948. Hrsg. von seinen Schülern, Mitarbeitern und Fachkollegen an den schweizerischen Hochschulen. Zürich 1948. [LB Stuttgart].
Darin S. 555–567: Veröffentlichungen von P. Niggli. Zusammengestellt von J. Marquard und J. Schroeter.
- 12421 Scheumann, K. H.: Paul Niggli und sein Werk.
In: Geologie 2 (1953) 124–130.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 12422 O’Daniel, H., Scheumann, K. H., Schneiderhöhn, H.: Paul Niggli, gest. am 13. Jan. 1953.
In: Neues Jahrbuch für Mineralogie. Monatshefte. Jg. 1953, S. 51–67.
- 12423 Brandenberger, E.: Paul Niggli (1888–1953). Seine Verdienste um die Lehre des festen Körpers.

In: Zeitschrift für angewandte Mathematik und Physik 4 (1953) 415–418.

12424 Quervain, F. de: Paul Niggli 1888–1953.

In: Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen 33 (1953) 1–20.

Mit Verzeichnis seiner Veröffentlichungen.

12425 Weitere Literatur. Po 7a/3, 432.

PIT 9840 Ninnemann, Helga (1938–2003)

12426 Schilde, Lieselotte / Maier, Josef: Prof. Dr. Helga Ninnemann † 2003.

BIOspektrum 6/03 9. Jahrgang.

PIT 9850 Nippold, Otfried (1864–1938)

Stud. iur. um 1885, Jurist.

12427 Thier, Andreas: Art. Nippold, Otfried.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 284.

PIT 9851 Nitschke, Alfred (1898–1960)

12428 Rominger, E[rich]: Alfred Nitschke zum Gedächtnis.

In: Zeitschrift für Kinderheilkunde 85 (1961) 1–6.

12429 Alfred Nitschke – geb. 1. August 1898, gest. 19. Oktober 1960 – zum Gedächtnis. Akademische Trauerfeier am 22. Oktober 1960 im Festsaal der Universität Tübingen. Tübingen 1961. 37 S. (=Tübinger Universitätsreden10 10).

12430 In Memoriam. Trauerfeier für Rektor Magnifizienz Professor Dr. Alfred Nitschke im Festsaal der Universität.

In: Attempo 9 (1962) 54–55.

PIT 9852 Noack, Ferdinand (1865–1931)

1904 o. Prof. für Archäologie in Kiel, 1908–1916 in Tübingen, 1916 in Berlin.

12431 Krüger Ann-Lena, Lipps, Johannes: Ferdinand Noack in Tübingen. In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts.

Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017

-
- PIT 9862 Nördlinger, Hermann (von) (1818–1897)
- 12432 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 652–656. BJ 2, 287–289.
- 12433 Graner, [Friedrich]: Zum Andenken an.. Hermann von Nördlinger.
In: Forstwissenschaftliches Centralblatt 41 (N.F. 19) (1897) 291–297.
- 12434 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 388.
- 12435 Rösler, Rudolf: Art. Nördlinger, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 316–317.
- 12436 Art.: Nördlinger, Hermann von (1818–1897).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 294ff.
- PIT 9867 Nördlinger, Julius Simon (1771–1860)
- 12437 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 11–14.
- 12438 Heß, Richard: Julius Simon von Nördlinger.
In: Heß: Lebensbilder hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonom. Berlin 1885, S. 254–256.
- 12439 Regelmann, C[arl]: Julius Simon von Nördlinger. Lebensbild eines hervorragenden Forstmanns.
In: Aus dem Schwarzwald 16 (1908) 45–48.
Auch u.d.T.: Biographisches über den Forstgeometer und Oberfinanzrat Julius Simon von Nördlinger und Nachweis seiner Bedeutung für die Topographie Württembergs. In: Württ. Jahrbücher 1907, Heft 1, S. 231–233.
- 12440 Wurm, Theodor: Julius Simon Nördlinger (1771–1860) und Hermann Nördlinger (1818–1897).
In: Lebensbilder 7 (1960) 322–336.
- 12441 Weitere Literatur. ADB.
- 12442 Art.: Nördlinger, Julius Simon (1771–1860).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 294.

PIT 9868 Nördlinger, Theodor (Theodor Julius Friedrich) (1855–1912)

12443 Art.: Nördlinger, Theodor (Theodor Julius Friedrich) (1855–1912).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 309ff.

PIT 9870 Nörrenberg, Johann Gottlieb Christian (1787–1862)

12444 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 20–21. Po 2, 295. 3/2, 977.

12445 Holzmann: Nekrolog des von Nörrenberg in Stuttgart.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 20 (1864) 24–28.

12446 Hausmann, Frank-Rutger: Johann Gottlieb Nörrenberg (1787–1862), Physiker, Mathematiker und Astronom.

In: Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 83 (1967), S. 159–166.

12447 Hesse, Wolfgang: »Daguerreotyp 1839 gefertigt von Prof. Nörrenberg in Tübingen«.

In: Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, Heft 33, 1989.

PIT 9871 Noetel, Heinrich Friedrich (1861–1946)

Stud. iur. um 1885, Sozialpolitiker und Kirchenrechtler.

12448 Tennstedt, Florian: Art. Noetel, *Heinrich* Friedrich.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 318–319.

PIT 9880 Noorden, Karl (von) (1833–1883)

12449 Sammelwerke. [BUT]: ADB 23, 768–772.

12450 Ebers, Georg: Carl von Noorden.

In: Über Land und Meer 51 (1884) 363–366.

12451 Maurenbrecher, Wilhelm: Lebensbild C. von Noordens.

In: Noorden, Carl von: Historische Vorträge. Leipzig 1884, S. 1–58.

12452 Giesebrecht, [Wilhelm] von: Carl Friedrich Johannes von Noorden.

In: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München Jg. 1884, S. 259–263.

PIT 9899 Notter, Friedrich (1801–1884)
Stud. iur., phil. und med. um 1825, Schriftsteller und Politiker.

- 12453 Raberg, Frank: Art. Notter, Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 366–367.

PIT 9906 Nüsslein-Volhard, Christiane
Seit 1991 HonProf. für Biologie, 1995 Nobelpreis für Medizin und Physiologie.

- 12454 Kazemi, Marion: Nüsslein-Volhard, Christiane.
In: Kazemi, Marion: Nobelpreisträger in der Kaiser-Wilhelm- / Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, 2., erw. Auflage Berlin 2006 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv der Max-Planck-Gesellschaft 15), S. 234–236..

- 12455 Rubner, Jeanne: Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard. – Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie Tübingen. Im Auge der Fliege.
In: Frauen, die forschen. München 2008, S. 164–173.

PIT 9911 Nußbaum, Robert (1892–1941)
1919 stud. med. in Tübingen, Dr. med. 1920, 1939 Entzug der Doktorwürde.

- 12456 Kazir, Elijah: Das Schicksal des Mindener Arztes Dr. Robert Nußbaum. Ein Beispiel für rassische Verfolgung im Dritten Reich.
In: Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins, Jg. 59 (1987), S. 7–25.

6.2. Personen O

PIT 9916 Obendiek, Harmannus (1894–1954)
Stud. theol. 1914, ref. Pfarrer.

- 12457 Braun, Hannelore: Art. Obendiek, Harmannus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 382.

PIT 9921 Oberbeck, Anton (1846–1900)

- 12458 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 981. 4/2, 1085.

PIT 9927 Oberman, Heiko A. (1930–2001)

- 12459 Brady, Thomas A.: Heiko Augustinus Oberman 1930–2001.
In: The sixteenth century journal 32 (2001), S. 435–437.

- 12460 Goertz, Hans-Jürgen: Heiko A. Oberman (1931–2001).
In: Mennonitische Geschichtsblätter 58 (2001), S. 190–191.
- 12461 Schulze, Manfred: In memoriam Heiko A. Oberman.
In: Lutherjahrbuch 69 (2002). S. 7–12.
- PIT 9938 Obrecht, Georg (1547–1612)
Stud. jur um 1568, Jurist.
- 12462 Fuchs, François Joseph: Art. Obrecht, Georg.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 404–405.
- PIT 9951 Ochsenbach, Matthäus (geb. 1457)
- 12463 Rau, Reinhold: Die Ochsenbach in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 55 (1968) 27–41.
- PIT 9960 Oehler, Gustav Friedrich (1812–1872)
- 12464 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 181–185. RE 14, 280–286.
- 12465 Worte der Erinnerung an Gustav Friedrich von Oehler. Tübingen 1872. 39 S.
- 12466 Knapp, Joseph: Gustav Friedrich Oehler. Ein Lebensbild. Tübingen 1876. 272 S.
Rez.: In: *Schwäb. Kronik* 1876, S. 2149.
- 12467 Oehler, Hans Albrecht: Gustav Friedrich Oehler. Theologieprofessor und Stiftsephorus, 1812–1872.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 22, Stuttgart 2007, S. 240–253.
- 12468 Oehler, Hans Albrecht (Bearb.): Gustav Friedrich Oehler im Seminar Blaubeuren (1827–1829). Briefwechsel mit seinem Vater Georg Friedrich Oehler, Präzeptor in Ebingen.
Konstanz-Eggingen 2006 (=Documenta Suevica. Quellen zur Regionalgeschichte zwischen Schwarzwald, Alb und Bodensee).
- PIT 9962 Oehler, Wilhelm (1877–1966)
1905–1906 Stiftsrepetent, 1905–1906 Vorlesungen (biblischer Archäologie), 1906–1920 Missionar in China, 1920–1926 Lehrbeauftragter für Missionskunde und Missionsgeschichte in Tübingen, 1926–1932 Missionsinspektor für China und PDoz. für Missionstheologie in Basel, 1932–1949 Pfarrer in Erdmannshausen.
- 12469 Raupp, Werner: Art. Oehler, Wilhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 431–432.

- PIT 9966 Oeing-Hanhoff, Ludger (1923–1986)
- 12470 Seckler, Max: Prof. Dr. phil. Ludger Oeing-Hanhoff †.
In: TUZ Nr. 26 (30.5.1986), S. 16.
- 12471 Meinhardt, Helmut: Art. Oeing-Hanhoff, Ludger.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 434–435.
- PIT 9967 Oekolampad, Johannes (1482–1531)
1513–1514 Magister an der Artistenfakultät. Reformator in Basel.
- 12472 Kuhn, Thomas Konrad: Art. Oekolampad (auch Oecolampadius, eigentl. Huszgen, Huszgy, Heuszgen, Hewsgin, Heusegen, Husschin, Huschinus, Hausschein), Johannes.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 435–436.
- PIT 18891 Örnek, Sedat Veyis (1927–1980)
Türkischer Ethnologe, der 1960 in Tübingen zum Dr. phil. promovierte.
- 12473 Ozan, Meral: Almanya'da Bir Türk Akademisyen: Sedat Veyis Örnek. [Ein türkischer Akademiker in Deutschland: Sedat Veyis Örnek].
Folklor/Edebiyat 82 (2015), S. 121–143.
- PIT 9974 Oertel, Otto (1891–1936)
1912–1919 Ass. am Anatomischen Institut in Heidelberg; 1919 Vorsteher der topographisch-anatomischen Abt. des anatomischen Instituts in Köln, PDoz. für Anatomie; 1924 Prosektor und tit. ao. Prof., 1925 planm. ao. Prof., 1926 pers. Ordinarius, 1933 o. Prof. für Anatomie und Direktor des Anatomischen Instituts in Tübingen.
- 12474 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1140.
- 12475 Jacobj, W[alther]: Gedenkworte für Professor Dr. Otto Oertel.
In: Reden bei der Rektoratsübergabe am 6. November 1937. Tübingen 1937, S. 31–34. (=Universität Tübingen; 34).
- 12476 Jacobj, Walther: Otto Oertel zum Gedächtnis.
In: Anatomischer Anzeiger 84 (1937) 225–240.
Mit Bibliographie.
- PIT 9980 Oesterlen, Otto (Otto August) (1840–1918)
- 12477 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1140–1141.
- 12478 Kraemer, Roland Heinrich: Der Gerichtsmediziner Otto von Oesterlen (1840–1918).
Diss. Tübingen 1974. 166 S.

- 12479 Kraemer, Roland Heinrich: Der Gerichtsmediziner Otto August von Oesterlen. (1840–1918).
Tübingen 1974.
- PIT 9983 Oesterreich, Traugott (Traugott Konstantin) (1880–1949)
1910 PDoz., 1916 (tit.) ao. Prof., 1922–1933 (Versetzung in den Ruhestand wegen politischer Unzuverlässigkeit) und 1945–1947 (Ruhestandsversetzung) ao. Prof. für Philosophie und Psychologie, 1946 pers. o. Prof.
- 12480 Art. Oesterreich, Traugott Konstantin (1880–1949).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XVIII (2001), Spalten 1101–1110.
- 12481 Nohl, Hermann: Traugott Konstantin Oesterreich.
In: Die Sammlung. Zeitschrift für Kultur und Erziehung 9 (1954) 526–527.
- 12482 Oesterreich, Maria: Traugott Konstantin Oesterreich. »Ich«-Forscher und Gottsucher. Lebenswerk und Lebensschicksal.
Stuttgart 1954..
- 12483 Bauer, Eberhard: Art. Oesterreich, *Traugott* Konstantin.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 461–462.
- 12484 Gärtner, Kathrin / Hassler, Marianne: Auf Spurensuche am Tübinger Psychologischen Institut: Der Religions- und Parapsychologe Traugott Konstantin Oesterreich.
In: Geschichte der Psychologie. Nachrichtenblatt der Fachgruppe Geschichte der Psychologie in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 17 (2000), S. 31f..
- 12485 Thiel, Christian: Oesterreich als Historiker der Philosophie.
In: Psychologie und Geschichte, Band 10 (2002), Heft 1–2.
- 12486 Fechner-Mahn, Annelise: Erinnerungen an Traugott Konstantin Oesterreich.
In: Psychologie und Geschichte, Bd. 10 (2002), S. [34]–39.
- 12487 Hantke, Manfred: »Vom Schicksal schwer getroffen.« Ausgegrenzt und gedemütigt: Die Familie Oesterreich im Nationalsozialismus.
In: ST vom 17.5.2008, S. 31.
- 12488 Wolfes, Matthias: Oesterreich, *Traugott* Konstantin, Philosoph und Psychologe, 1880–1949.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 193–195.

- PIT 9984 Oetinger, Ferdinand Christoph (1719–1772)
- 12489 Sammelwerke. [BUT]: JöF 5, 992.
- PIT 9985 Oetinger, Friedrich Christoph (1702–1782)
Student.
- 12490 Des Württembergischen Prälaten Friedrich Christoph Oetinger Selbstbiographie. Hrsg. von Julius Hamberger. Stuttgart 1845. XX, 122 S.
Darin S. 19–43: [Tübingen.]
- 12491 Friedrich Christoph Oetingers Leben und Briefe, als urkundlicher Commentar zu dessen Schriften hrsg. von Karl Chr. Eberh. Ehmann. Stuttgart 1859. VIII, 847 S.
Darin S. 31–51, 57–58, 70–99: Tübingen.
- 12492 Heck, Thomas: Vernunft mit Verstand gepaart. Just zum 200. Todestag Oetingers: Manuskript im Universitätsarchiv entdeckt.
In: TUZ Nr. 8, WS 1982/83.
Auch in: Stuttgarter Zeitung vom 7.3.1983 (»Natur und Geist zusammen begreifen. Urschrift des Pietisten Oetinger in Tübingen entdeckt«).
- 12493 Heck, Thomas: Ein Thesaurus Theologiae des 18. Jahrhunderts.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 2, Tübingen 1984 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Heft 9), S. 69–80.
Behandelt die Preisschrift Johann Jacob Flatts und Friedrich Christoph Oetingers über »Die Sünde wider den Heiligen Geist« 1769.
- 12494 Weyer-Menkhoff, Martin: Art. Oetinger, Friedrich Christoph.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 466–468.
- 12495 Holtz, Sabine / Betsch, Gerhard / Zwink, Eberhard (Hg.): Mathesis, Naturphilosophie und Arkanwissenschaft im Umkreis Friedrich Christoph Oetingers (1702–1782).
Stuttgart 2005 (=Contubernium 63).
Rez.: ZWLG 66 (2007), S. 570–572 (Karl Mütz).
- 12496 Weyer-Menkhoff, Martin / Breymayer, Reinhard (Bearb.): Die Werke Friedrich Christoph Oetingers . Chronologisch-systematische Bibliographie 1707–2014
(Bibliographie zur Geschichte des Pietismus Bd. 3), Berlin/München/Boston 2015
Rez.: ZWLG 75 (2016), S. 453–454 (Werner Raupp)
- PIT 9991 Oettle, Karl
- 12497 Art.: Oettle, Karl (geb. 1926).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 713ff.

- PIT 9998 Ofterdinger, Ludwig (Ludwig Felix) (1810–1896)
- 12498 Sammelwerke. [BUT]: ADB 52, 702–703. Po 2, 316. 3/2, 984. 4/2, 1093. BJ 1, 99–100.
- 12499 Künssberg, Hans: Zum Andenken an Ludwig Ofterdinger.
In: Bibliotheca Mathematica N.F. 10 (1896) 50–52.
- 12500 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 389.
- PIT 10001 Ohlmeyer, Paul (1908–1977)
1939–1948 Ass. am Physiologisch-chemischen Institut, 1942 Doz., 1948 Diätendozent und apl. Prof. für Physiologische Chemie, 1948–1977 Leiter des Leibnizkollegs in Tübingen.
- 12501 Fuchs, Ulrich: Paul Ohlmeyer zum Gedächtnis. 10.1.1908 – 31.1.1977.
In: Attempto 63–65 (1978/79) 231–232. .
- 12502 Fuchs, Ulrich: Paul Ohlmeyer zum Gedächtnis.
In: Attempto 63–65 (1978/79), S. 231–232.
Ohlmeyer war Prof. für Theoretische Medizin und Direktor des Leibniz-Kollegs.
- 12503 Traulsen, Iris: Paul Ohlmeyer (1908–1977). Ein Porträt.
In: »Studium generale, Studium sociale – Das Leibniz Kolleg 1948–1998, hrsg. von Michael Behal / Friedemann Schmoll, Tübingen 1998, S. 58–67.
- PIT 10003 Ohr, Wilhelm Ludwig (1877–1916)
- 12504 Wilhelm Ohr. Zum Gedächtnis. Gotha 1918. 99 S.
- PIT 10010 Olpp, Gottlieb (Gottlieb Friedrich Adolf) (1872–1950)
1898–1907 Missionsarzt in China, 1911–1937 Direktor des Deutschen Instituts für ärztliche Mission in Tübingen, 1910 PDoz., 1917–1937 (tit.) ao. Prof. für Tropenmedizin.
- 12505 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1145–1146.
- 12506 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11723.
- 12507 Neusel, Wilhelm G.: Gottlieb Olpp – ein Leben für die ärztliche Mission.
in: Tübinger Blätter. Zeitschrift für den Tübinger Wingolf Nibelungen zu Tübingen. 55 (2009), S. 22–50.
Geht auch auf die Gründung des Deutschen Instituts für ärztliche Mission 1906 und des damit verbundenen Tropengenesungsheims (heute: Paul-Lechler-Krankenhaus) (erbaut 1914–1916) in Tübingen ein.

- 12508 Neusel, Wilhelm G.: Olpp *Gottlieb* Friedrich Adolf, Prof. der Medizin, Direktor des Deutschen Instituts für ärztliche Mission und des Tropengenesungsheims Tübingen, 1872–1950.

In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 195–197.

PIT 10013 Opper, Karl Albert (1831–1865)

Stud. rer. nat. um 1851, Paläontologe.

- 12509 Mayr, Helmut: Art. Opper, Albert.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 556–557.

PIT 10015 Oppenländer, Karl Heinrich Hermann

- 12510 Art.: Oppenländer, Karl Heinrich Hermann (geb. 1932).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 835ff.

PIT 10016 Oppermann, Thomas

- 12511 Pfeil, Ulrike: Beheimatet im Rechtsraum Europa. Mit dem Völkerrechtslehrer Thomas Oppermann geht eine Universitäts-Instanz in den Ruhestand.

In: ST vom 9.3.1999.

PIT 10018 Orff, Carl (1895–1982)

1955 Ehrendoktor.

- 12512 Dangel-Hofmann, Frohmut: Art. Orff, Carl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 588–590.

PIT 10038 Osann, Karl Alfred (1859–1923)

1887 PD, 1891 ao. Prof. Heidelberg. seit 1910 o. Prof. für Geologie in Heidelberg. Stellte 1890 ein Gesuch auf Umhabilitierung, zog das Gesuch um Umhabilitierung nach Tübingen angesichts sicherer Aussicht auf ein Extraordinat in Heidelberg noch vor seiner Ernennung wieder zurück.

- 12513 Drüll, Dagmar: Art. Osann, Karl Alfred.

Heidelberger Gelehrtenlexikon. Bd. 2 (1986), S. 198.

PIT 10040 Osiander (Familie)

- 12514 Osiander, Johann Adam: Gens Osiandrina larga benedictione divina florens.. Tubingae 1720. 8 S.

- 12515 Conrad: Ein Verzeichnis Osianderscher Familiendokumente.

In: Der Deutsche Herold 31 (1900) 110–112.

- 12516 Rehm, Heinrich: Die Osiander.
In: Schwabenspiegel 21 (1927) 289–291.
- 12517 Keller, Hermann: Osiander in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 48 (1961) 67–68.
- 12518 [Diehl, Adolf:] Erhard Müller-Osiander (1838–1905) und seine Ehefrau Agathe Friedrike geb. Mauthe (1840–1908) deren Vorfahren, deren Nachkommen, ihre Verflechtung mit anderen Schwenninger. Geschlechtern – und die Osiander. 5. Die Osiander.
In: Das Heimatblättle 20 (1972) Nr. 8, S. 2–5.
- PIT 10042 Osiander, Andreas d.J. (1562–1617)
- 12519 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 484. Jö 3, 1119–1120. JöF 5, 1222–1224. RE 14, 512. Kie S. 144–147. AVTh S. 860–862. Fm 2, 1–8.
- 12520 Magirus, Johann: Eine christliche Predigt zu Tübingen gehalten als Andreas Osiander investiert ward. Tübingen 1607. 25 S.
- 12521 Hafenreffer, Matthias: Oratio lugubris in funere Andreae Osiandri.. Tubingae 1617. 54 S.
- 12522 Hafenreffer, Matthias: Christliche Leichpredigt Vber dem seeligen Ableiben Deß.. Andreae Osiandri... Welcher Montags den 21. Tag Aprilis diß 1617. Jars in Gott sanfft eingeschlaffen:. Vnd Donnerstags den 24. Tag ejusdem, allhie zu Tüwingen in S. Georgen Kirchen in Gegenwart Volckreicher Gemein Ehrlich vnd Christlich zur Erden bestattet worden. Tübingen 1617. 35 S. [LB Stuttgart].
- 12523 Ein Brieflein von Herzog Fridrich I. an den Hofkaplan D. Andr. Osiander, worin er sich über die unhöflichen und hochtrabenden Hofprediger beschwert, und Antwort des Dr. Osianders (14. Juli. 1595) .
In: *Württ. Jahrbücher* 1824, S. 411–414. .
- PIT 10056 Osiander, Johann Adam 1 (1622–1697)
- 12524 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 488–489. Jö 3, 1120–1121. JöF 5, 1225–1227. RE 14, 513. Fm 2, 285–298.
- 12525 Hochstetter, Andreas Adam: Christliches Denckmahl Auß Hebr. XIII.7. Bey.. Leichbegängnis Deß... Joh. Adam Osianders... Tübingen 1698. 80 S.
- 12526 Ludwig, Walther: Ein außergewöhnliches Porträt des Johann Adam Osiander. Georg Andreas Wolfgangs Kupferstich von Johann Adam Osiander, Dürers. Porträt des Erasmus und der Stuttgarter Hofpoet Johann Ulrich Erhard.
In: Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz 8 (1994).

-
- PIT 10057 Osiander, Johann Adam 2 (1659–1708)
- 12527 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 1121. RE 14, 514.
- PIT 10058 Osiander, Johann Adam d. 3. (1701–1756)
- 12528 Sammelwerke. [BUT]: JöF 5, 1228–1229. Doe 3, 173–176.
- 12529 Johann Adam Osiander. Dessen Leben und Ende.
In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen aus dem Jahre 1756, S. 609–612.
- PIT 10062 Osiander, Johann Rudolf (1689–1725)
- 12530 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 1121–1122. JöF 5, 1229. RE 14, 514.
- 12531 Pregitzer, Georg Konrad: Eines Christlichen Theologi Und einer jeden glaubigen Seelen Demüthigung unter die gewaltige Hand Gottes.. Bey... Leich-Begängnis Des... Johan Rudolph. Osianders... Tübingen 1725. 48 S.
- PIT 10065 Osiander, Johann (1657–1724)
- 12532 Sammelwerke. [BUT]: ADB 24, 489–492. Jö 3, 1120. JöF 5, 1225. RE 14, 513–514. Kic S. 113–131.
- 12533 Pregitzer, Georg Konrad: Herrliche Eigenschafften Eines Redlichen Nathanaels und aufrichtigen Gott-liebenden Israeliten Neuen Testaments.. In einer Leichen-Sermon... Bey dem seeligen. Eintritt Des... Johannis Osiandri... Tübingen 1725. 80 S.
- 12534 [Abel, Jakob Friedrich:] Lebensbeschreibung Johann Osianders. Tübingen 1795. 134 S.
- 12535 Schmidt, [Friedrich Wilhelm]: Johannes Osiander. Eine Volksschrift worin erzählt wird von einem Württembergischen Magister, der nach einander Professor, Oberkriegscommissair, Oberkriegsrath.. geworden ist, und sich insbesondere in schweren Kriegszeiten als Beschützer und Retter der Stadt Tübingen großen Ruhm erworben hat. Tübingen 1843. 32 S.
- 12536 Johann Osiander.
In: Staatsanz. Beil. 1880, S. 196–199.
- 12537 Landenberger, Albert: Johannes Osiander, ein schwäbischer Theologe, Prälat, Kriegsrat und Diplomat.
In: Landenberger: Evangelische Lebensbilder aus Schwaben in vier Jahrhunderten. Leipzig 1904, S. 53–70. [LB Stuttgart].

- 12538 Löffler, Paul: Professor Johann Osiander aus Tübingen. Sein Leben, vor allem aber sein Wirken in der einstigen Tübinger Franzosenzeit, sowie einiges von seiner Sommerwohnung, dem »alten. Schlößle«.
- In: *Tübinger Chronik* Nr. 20 vom 26.1.; Nr. 26 vom 2.2.1927.
- Am Platz der heutigen Nervenklinik.
- 12539 Schuster, [Otto]: Aus dem Lebenswerk Johannes Osianders (1657–1724).
- In: *Staatsanz. Beil.* 1933, S. 219–228.
- 12540 Schuster, Otto: Das Lebenswerk Johannes Osianders (1657–1724). Nach den Quellen Württembergischer Archive. Nürtingen 1933. 206 S.
- Schuster, Otto: Johannes Osiander. Das Lebenswerk eines deutschen Christen zur Zeit Ludwigs XIV. Nürtingen 1933. 206 S.
- »Eine illustrierte gekürzte Ausgabe« des Vorhergehenden.
- 12541 Diehl, Adolf: Johannes Osiander.
- In: *Das Heimatblättle* 20 (1972) Nr. 8, S. 1–2.
- 12542 Bausinger, Hermann: Osianders Perücke oder die Geschichte(n) einer Heldentat. Von einem haarigen Einsatz um das Tübinger Schloß zu Ende des 17. Jahrhunderts.
- In: *ST* vom 30.9.1993.
- PIT 10071 Osiander, Lukas (1571–1638)
- 12543 Sammelwerke. [BUT]: *ADB* 24, 495–496. *Jö* 3, 1123–1124. *JöF* 5, 1234–1235. *RE* 14, 512–513. *RGG* 4, 1731. *Fm* 2, 44–50.
- 12544 Osiander, Lukas: Theologisches Bedencken, und Christliche Treuhertzige Erinnerung, welcher Gestalt Johann Arndten genandtes Wahres Christenthumb, nach Anleitung deß H. Worts Gottes, vnd der reinen Evangelischen Lehr vnd Bekandtnussen, anzusehen vnd zu achten seye.. Tübingen 1623. 448 S.
- Gegen: Arndt, Johann: Vier Bücher. Von wahrem Christenthumb, Heilsamer Busse: Hertzlicher Rewe... Braunschweigk, Magdeburg 1606–1610.
- Egard, Paul: Ehrenrettung Johannis Arndten, Das ist, Christliche vnd in Gottes Wort wolgegründete Erinnerung, was von D. Lucae Osiandri, Theologiae Professoris zu Tübingen. Vrtheil vnd Censur., vber Johan Arndten wahres Christenthum, sey zu halten.. Lüneburg 1624. 223 S.
- Varenius, Henricus: Christliche, Schrifftmässige, wolgegründete Rettunge der Vier Bücher vom wahren Christenthumb, des seligen.. Johannis Arndten... Verfertigt, und D. Lucae Osiandri. Theologischem Bedencken entgegen gesetzt, von M. Henrico Varenio... 1. 2. Teil. Lüneburg 1624. 694, 430 S.
- Ritschl, Albrecht: Das wahre Christenthum von Johann Arndt. In: *Ritschl: Geschichte des Pietismus*. Bd. 2. Bonn 1884, S. 34–63.
- 12545 Nicolai, Melchior: *Oratio de vita et obitu Lucae Osiandri.. Tubingae* 1638. 30 S.
- 12546 Pregitzer, Johann Ulrich: Eine Christliche Predigt Bey der Begräbnuß deß Weylund Wol Ehrwürdigen vnd Hochgelehrten Herrn Lucae Osiandri.. welcher freytags den 10. Augusti nachts zwischen. 11 vnd 12. vhr Anno 1638. sanfft vnnd seelig in Christo Jesu

entschlaffen vmd Sontag 12. Trinit. 12. Augusti in sein Ruhebettlin Ehrlich beygesetzt worden. Tübingen 1638. 56 S. [LB Stuttgart].

12547 Resch, Johann Ulrich: Osiandrische Experiment von sole, luna et mercurio.. Stuttgart 1659. 327 S.

12548 Angerbauer, Wolfram: Der »Cantzler« auf der Kanzel – Lukas Osiander (1571–1638).
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 85–87.

PIT 10097 Ostertag, Albert (1810–1871)
Student.

12549 Albert Ostertag. Ein Lebensbild. Hrsg. auf Grund seiner Briefe und seines handschriftlichen Nachlasses. Basel 1876.
Darin S. 6–52: Studienjahre. Auszüge aus einem Tagebuch.

PIT 10098 Ostertag, Berthold (1895–1975)
1934–1945 Direktor des Pathologischen Instituts des Rudolf-Virchow-Krankenhauses, 1935–1945 PDoz., seit 1940 apl. Prof. in Berlin; 1945 Gast (Leiter der hirnpathologischen Forschungsstelle), 1950 Direktor der Neuropathologischen Abteilung der Universitäts-Nervenlinik, 1959–1963 ao. Prof. für Neuropathologie in Tübingen.

12550 Peiffer, Jürgen: Berthold Ostertag zum Gedächtnis. 28.2.1895 – 14.11.1975.
In: *Attempo* 57/58 (1976) 68–69.

12551 Peiffer, Jürgen: Hirnforschung im Zwielficht: Beispiele verführbarer Wissenschaft aus der Zeit des Nationalsozialismus. Julius Hallervorden – H.-J. Scherer – Berthold Ostertag.
Husum 1997 (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 79).
S. 72–96: Berthold Ostertag (1895–1975), stud. med. in Tübingen, Mitglied des Tübinger Studentenbataillons, 1950–1964 ao. Prof. in Tübingen.

12552 Hillebrecht, Sabine: »Auf freundlichen Zuspruch lächelt das Kind.« Die Kinder, die Ärzte und die medizinische Praxis in der Städtischen Nervenlinik für Kinder 1941–1945.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin (Hrsg.): Die medizinischen Verbrechen in der Städtischen Nervenlinik für Kinder 1941–1945. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung 31. Mai 2013 bis 31. Januar 2014, S. 9–37.

Berthold Ostertag obduzierte als Pathologe die Leichen der in der »Kinderfachabteilung Wiesengrund« ermordeten Kinder. Aufzeichnungen zu diesen »KiWi Fällen« finden sich in Unterlagen, die im Nachlass seines Tübinger Nachfolgers Jürgen Peiffer überliefert sind.

PIT 10103 Ostertag, Robert (1864–1940)
Veterinärmediziner, 1927 Dr. rer. nat. h.c. Tübingen.

12553 Brumme, Martin Fritz: Art. Ostertag, Robert.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 621–622.

- PIT 10108 Osthoff, Hermann (1847–1909)
Stud. phil. um 1865, Indogermanist.
- 12554 Schmitt, Rüdiger: Art. Osthoff, Hermann.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 627–628.
- PIT 10114 Ott, Alfred E. (1929–1994)
- 12555 Laudatio auf Alfred E. Ott . Ansprachen bei dem wissenschaftlichen Kolloquium der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen anlässlich des 60. Geburtstages von Alfred E. Ott am 30. Oktober 1989 in Tübingen.
Tübingen 1990 (=Tübinger Universitätsreden, 40).
Enthält die Ansprachen von Ernst Helmstädter und Karl Heinrich Oppenländer.
- 12556 Wagner, Adolf: [In memoriam] Prof. Dr. Alfred E. Ott. +30.5.1994.
In: TUZ Nr. 60 (14.7.1994), S. 16.
- 12557 Art.: Ott, Alfred E. (1929–1994).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 730ff.
- PIT 10122 Otten, Karl (1898–1963)
- 12558 Hornbogen, Helmut: Doblerstraße 18 (Gefängnis): Karl Otten. Auf dem Floß »Menschheitsdämmerung«.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 239–242. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 265–269; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 370–374.
- 12559 Hornbogen, Helmut: Auf dem Floß »Menschheitsdämmerung«: Doblerstraße 18 (Gefängnis); Karl Otten.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 265–269; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. S. 370–374.
- PIT 10124 Otten, Max (1877–1962)
- 12560 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1160.
- 12561 Wolff, Horst-Peter: Von Eisenbarth bis Otten. Zum Werden und Wirken einiger Ärzte in der Geschichte Magdeburgs.
Fürstenberg/Havel 2014
Die Biographie Ottens (1917–1912 Assistenzarzt an der Medizinischen Universitätsklinik, 1911–1912 PDoz. in Tübingen) wird S. 162–185 behandelt.

- PIT 10125 Otto, Adolf (1827–1898)
Jurist und Unternehmer, 1844–1848 stud. iur. 1861 Dr. iur. in Tübingen.
- 12562 Arnold, Jürg: Adolf Otto (1827–1898). Rechtsanwalt in Heilbronn, Wirtschaftsjürger (Gasfabrik, Zieglei Böckingen), Mitglied des Landesvorstandes der Nationalliberalen Partei.
In: ???.
- PIT 10133 Otto, Walter Friedrich (1874–1958)
1905 PDoz. in München, 1911 ao. Prof. in Wien, 1913 o. Prof. in Basel, 1914–1934 in Frankfurt/Main, 1934–1944 in Königsberg, 1946 Lehrstuhlvertreter in Göttingen, 1946–1954 Gastprofessor in Tübingen, seit 1954 Rechte eines emeritierten o. Prof.
- 12563 Sammelwerke. [BUT]: LThK 7, 1309–1310.
- 12564 Kerényi, Karl: Walter F. Otto zum 80. Geburtstag. Rede, gehalten an der Universität Tübingen den 22. Juni 1954.
In: Paideuma 6 (1954/58) 1–5.
- 12565 Kerényi, Karl: Kunder der Gestalt.
In: Merkur 12/1 (1958) 188–193.
- 12566 Weinreich, Otto: Walter Friedrich Otto. 22. Juni 1874 – 23. Sept. 1958. Nachruf.
In: Attempo 7 (1958) 44–46.
- 12567 McGinty, Park: Interpretation and Dionysos. Method in the study of a god. The Hague, Paris, New York 1978. VIII, 264 S. (=Religion and reason; 16).
Darin S. 141–180: Walter F. Otto and the Study of Dionysos; S. 233–243: Notes.
- 12568 Cancik, Hubert: Art. Otto, *Walter Friedrich*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 713–714.
- 12569 Cancik, Hubert: Dionysos 1933. W. F. Otto. Ein Religionswissenschaftler und Theologe am Ende der Weimarer Republik.
In: Die Restauration der Götter, Würzburg 1983, S. 105–123.
- 12570 Nachrufe. 6 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11737.
- PIT 2207 Owlglaß, Dr. (1873–1945) (eigentlich Hans Erich Blaich)
1890–1892 stud. med., Schriftsteller.
- 12571 Hoffmann, Volker: Art. Owlglass (Ps. seit 1895, seit 1905 auch Rataöskr, eigentl. Hans Erich Blaich).

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 731–732.

6.2. Personen P

PIT 10142 Padberg, Rudolf (1910–1998)
Kath. Theologe (Praktische Theologie).

12572 Kuhne, Wilhelm: »Wer zum Lehren berufen ist, der lehre«. Grönebach als fruchtbarer geistlicher Boden.

In: De Fitterkiste. Geschichtliches aus Winterberg und seinen Dörfern 20 (2011), S. 9–23.

Bem.: Behandelt S. 13–23 »Leben und Wirken der Professors Rudolf Padberg«.

PIT 10143 Paech, Friedrich Karl (1908–1955)

1938–1942 Wiss. Ass. am Botanischen Institut der Universität Leipzig, 1940 Dozent, 1947–1948 Wiss. Ass. am Botanischen Institut der TH Stuttgart, 1948–1955 apl. Professor, Diätendozent an der Universität Tübingen.

12573 Gerabek, Werner E.: Art. Paech, Friedrich Karl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 19 (1999), S. 752.

PIT 10147 Pahlke, Jürgen

12574 Art.: Pahlke, Jürgen (geb. 1928).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 759ff.

PIT 10156 Palmer, Christian (1811–1875)

12575 Sammelwerke. [BUT]: ADB 25, 104–110. RE 14, 616–621. LThK 8, 13. RGG 5, 34.

12576 Christian Palmer.

In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland 22 (1875) 545–548.

12577 Worte der Erinnerung an Christian Palmer. Tübingen 1875. 39 S.

12578 Weizsäcker, C[arl]: Zur Erinnerung an Christian Palmer.

In: Jahrbücher für deutsche Theologie 20 (1875) 353–370.

12579 Kübel, Rob[ert]: Christian Palmer. Nach seinem Wirken, besonders nach seiner pädagogischen Tätigkeit geschildert.

In: Süddeutscher Schulbote 39 (1875) 117–120, 125–130, 133–135.

- 12580 Knapp, Joseph: Christian Palmer. Eine Skizze.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 37 (1876) 221–223, 257–261, 281–288, 339–344, 378–383; 38 (1877) 52–62, 194–200, 225–231, 273–280, 337–344; 39 (1878) 265–267, 273–279, 361–367, 417–424; 41 (1880) 33–37, 41–46, 81–86, 89–93, 138–142, 301–305, 353–358, 363–366, 393–397; 42 (1881) 41–47, 201–208.
- 12581 Thom, Martin: Palmers Stellung zu Religion und Religionsunterricht. Diss. Erlangen 1923. 127 Bl.
- 12582 Franzen, Herbert: Palmer als Theoretiker der Erziehung. Diss. Düsseldorf 1937. 42 S.
- 12583 Anselm, Helmut: Religionspädagogik im System spekulativer Theologie. Untersuchungen zum Werk Christian Palmers als Beitrag zur religionspädagogischen Theoriebildung der Gegenwart.
München 1982.
- 12584 Kremers, Helmut: Art. Palmer, Christian (1811–1875).
In: TRE Bd. 25 (1995) S. 604ff.
- 12585 Dober, Hans Martin: Christian Palmer. Ein Praktischer Theologie im Zeitalter der bürgerlichen Denk- und Lebensform.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 102 (2003), S. 197–213.
- 12586 Günther, Georg: »Ein zweiter Orpheus«. Christian Palmer, Diaconus und Komponist in Marbach am Neckar (1829–1843).
Marbach am Neckar 2003 (=Schöndrucke 7).
- 12587 Günther, Georg: Musiker aus Leidenschaft – Theologe aus Überzeugung. Der Tübinger Professor Christian von Palmer .
In: Schwäbische Heimat 62 (2011), S. 175–179.
- PIT 10158 Pankok, Bernhard Wilhelm Maria (1872–1943)
Architekt von Professorenhäusern und Maler von Gemälden der Professorengalerie.
- 12588 Tietze, Andrea: Art. Pankok, *Bernhard Wilhelm Maria*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 32–33.
- PIT 10166 Pappenheim, Bertha (1859–1936)
Patientin von Ludwig Binswanger und Sigmund Freud.
- 12589 Menges, Franz: Art. Pappenheim, Bertha.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 53–55.

- PIT 10168 Pappenheim, Gottfried Heinrich Graf von (1594–1632)
stud. in Tübingen, Kaiserl. Offizier im Dreißigjährigen Krieg.
- 12590 Neuhaus, Helmut: Art. Pappenheim, Gottfried Heinrich Freiherr zu, Graf.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 51–52.
- PIT 10171 Paracelsus (1493–1541)
Student.
- 12591 Dopsch, Heinz (Hg.): Paracelsus (1493–1541): »Keines andern Knecht..«.
Salzburg 1993, 396 Seiten (zahlr. Ill.).
Mit Foto des Matrikeleintrags von Wilhelm Bombast von Hohenheim.
- 12592 Schmidt, Ernst Eberhard: Über die Lebens- und Amtszeit des Forstmeisters Wilhelm Bombast von Hohenheim. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Bombaste von Hohenheim und zur Diskussion um die Abstammung des Paracelsus.
In: Nova Acta Paracelsica. Beiträge zur Paracelsus-Forschung, Neue Folge 9, Einsiedeln 1995, S. 47–80.
S. 51f.: Immatrikulation in Tübingen.
- PIT 10175 Paret, Rudi (1901–1983)
- 12593 Halm, Heinz: Rudi Paret zum Gedächtnis. 3.4.1901–31.1.1983.
In: Attempto 69 (1983), S. 73f.
- 12594 Bobzin, Hartmut: Art. Paret, Rudi.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 64.
- PIT 10186 Partzschefeld, Johann Christian (1756–1820)
- 12595 Melk-Haen, Christina: Tübinger Ansichten von Johann Christian Partzschefeldt.
In: Tübinger Blätter 73 (1986).
Partzschefeldt (1756–1820) war Universitätszeichenlehrer.
- 12596 Ludwig, Theresia: Johann Christian Partzschefeldt.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 59–65.
- PIT 10187 Paschen, Friedrich (Louis Carl Heinrich Friedrich) (1865–1947)
- 12597 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1121. 5/2, 946. 6/3, 1956–1957. 7a/3, 506.

-
- 12598 Gerlach, Walther: Friedrich Paschen.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1944/48, S. 277–280.
- 12599 Kangro, Hans: Vorgeschichte des Planckschen Strahlungsgesetzes. Messungen und Theorien der spektralen Energieverteilung bis zur Begründung der Quantenhypothese. Hamburg 1970. XV, 271 S. (=Boethius; 11).
Darin S. 60–92: Das Strahlungsgesetz von Friedrich Paschen.
- 12600 Swinne, Edgar: Friedrich Paschen als Hochschullehrer.
Berlin 1989 (=Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik 9).
Enthält S. 123–130 auch: »Exkurs über Richard Gans«.
- 12601 Hoffmann, Dieter: Zum 150. Geburtstag des Physikers Friedrich Paschen: Wo Technik die Theorie bestimmt. In Tübingen wurde am Fundament der Quantenmechanik geforscht.
In: ST vom 22.1.1990.
- 12602 Kant, Horst: Art. Paschen, Louis Carl Heinrich *Friedrich*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 82–83.
- 12603 Knipis, Alexander: Paschen, Louis Carl Heinrich *Friedrich*, Physiker.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 197–201.
- 12604 Weitere Literatur. Po 7a/3, 506.
- PIT 10189 Passavant, Karl (1854–1887)
Stud. med. 1876–1877.
- 12605 Streit VIII: AH Passavant – Arzt, Afrikaforscher und Abenteurer.
In: Tübinger Frankenzeitung (84/131) Heft 224 vom 15.10.2005, S. 168–171.
- PIT 10195 Paul, Theodor (1862–1928)
- 12606 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1123. 5/2, 947–948. 6/3, 1962. Fi 2, 1181.
- 12607 Dietzel, Richard: Theodor Paul. (13. Febr. 1862 – 30. Sept. 1928.).
In: Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft 62 (1929) Abt. A, S. 7–11.
- 12608 Wankmüller, Armin: Pharmazieprofessor Dr. Theodor Paul.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 10 (1973) 65–68.

- 12609 Engel, Michael: Art. Paul, Theodor.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 109–110.
- 12610 Weitere Literatur. Po 6/3, 1962.
- PIT 10198 Pauli, Georg *Reinhold* (1823–1882)
- 12611 Sammelwerke. [BUT]: ADB 25, 268–273.
- 12612 Römer, R[obert]: Die Versetzung des Professors Pauli von der Universität Tübingen an ein niedriges theologisches Seminar. Vom rechtlichen Standpunkt.
In: Zeitschrift für Deutsches Staatsrecht. und Deutsche Verfassungsgeschichte 1 (1867) 516–521.
- 12613 Frensdorff, F[erdinand]: Reinhold Pauli (geb. 1823 Mai 25., gest. 1882 Juni 3.). Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der K. Gesellschaft der Wissenschaften am 9. December 1882. In: Abhandlungen der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 29 (1882) 1–18.
- 12614 Fernsdorff, Ferdinand: Reinhold Pauli. Gest. 3. Juni 1882. Biographisches Nachwort.
In: Deutsche Rundschau 34 (1883) 371–375.
- 12615 Giesebrecht, [Wilhelm] von: Nekrolog auf Reinhold Pauli.
In: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München. Jg. 1883, S. 97–103.
- 12616 Hartwig, Otto: Zur Erinnerung an Reinhold Pauli.
In: Pauli, Reinhold: Aufsätze zur englischen Geschichte. N.F. Leipzig 1883, S. V–XXIV.
- 12617 Weiland, Ludwig: Zum Andenken an Reinhard Pauli. Vortrag.
In: Hansische Geschichtsblätter 1883, S. 1–9.
- 12618 Pauli, Elisabeth: Reinhold Pauli. Lebenserinnerungen nach Briefen und Tagebüchern zusammengestellt. (Als Manuscript gedruckt für Verwandte und Freunde.) Halle a. S. 1895. IV, 377 S.
- 12619 Mehring, Fr.: Eine historische Erinnerung.
In: Die Neue Zeit 17 (1899) 449–452.

Disziplinierung des Professor Georg Reinhold Pauli 1866 wegen eines maßlosen Artikels gegen die Württembergische Regierung.
- 12620 Der Fall Prof. Pauli. Ein Tübinger Preußen-Kapitel aus dem Jahre 1866.

- In: Tübinger Chronik Nr. 67 vom 22.3.1926.
- 12621 Neuscheler, Eugen: Die Vertreibung des Tübinger Historikers Reinhold Pauli 1866.
In: *Attempo* 29/30 (1968) 139–147.
- 12622 Art.: Pauli, Reinhold (Georg Reinhold) (1823–1882)
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 238ff.
- PIT 10202 Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob (1761–1851)
Student.
- 12623 Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: [Selbstbiographie].
In: *Allgemeines Magazin für Prediger nach den Bedürfnissen unsrer Zeit* 7 (1793) 329–351.
- 12624 Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Skizzen meiner Bildungs- und Lebens-Geschichte zum Andenken an mein 50jähriges Jubiläum. Mit vielen den Zeitgeist charakterisierenden Zuschriften.. Heidelberg und Leipzig 1839.
Darin S. 91–111: Tübingen.
- 12625 Graf, Friedrich Wilhelm: Art. Paulus, Heinrich Eberhardt Gottlob.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 135–136.
- PIT 10203 Paulus, Rudolf (1881–1960)
1911 Stadtpfarrer in Besigheim, 1933–1947 Pfarrer in Kilchberg. 1933 PDoz. für Religionsphilosophie und Systematische Theologie, 1946 Honorarprofessor in Tübingen.
- 12626 Art. Paulus, Rudolf (1881–1960).
In: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XV (1999), Spalten 1131–1154.
- 12627 Professor Lic. theol. Rudolf Paulus.
In: *Rundbrief der Familiengemeinschaft Gebhardt, Paulus, Hoffmann* 22 (1981), S. 18–22.
- 12628 Matthias Wolfes: Art. Rudolf Paulus.
In: *Biobibliographisches Kirchenlexikon*, Bd. 15 (1999), Sp. 1131–1154.
- 12629 Wolfes, Matthias: Historismus und Christologie. Der württembergische Theologe Rudolf Paulus als Schüler Ernst Troeltschs. Mit einer Bibliographie der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Paulus.
In: *Ernst Troeltsch zwischen Heidelberg und Berlin*. Hrsg. von Horst Renz, Gütersloh 2001 (=Troeltsch-Studien 2), S. 290ff.

- 12630 Wolfes, Matthias: Art. Paulus, Arnold Wilhelm *Rudolf*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 136.
- PIT 10204 Pauly, Gottlieb Wilhelm August (1796–1845)
1813–1818 Stud. theol., Altphilologe, Repetent.
- 12631 Balzert, Monika: Art. Pauly, Gottlieb Wilhelm *August* (auch *August Friedrich*).
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 136–137.
- PIT 10213 Pauschmann, Holm (1926–2004)
Chemiker.
- 12632 Häfelinger, Günter: Prof. Dr. Holm Pauschmann †.
In: TUN Nr. 119 (24/2004) vom 26.11.2004, S. 10–11.
- PIT 10216 Payer, Friedrich (1847–1931)
Student.
- 12633 Müller-Payer, Hans-Georg: Friedrich Payer. Demokratischer Politiker – letzter Vizekanzler des Kaiserreichs 1847–1931.
In: Lebensbilder 11 (1969) 344–367.
- 12634 Bradler, Günther: Art. Payer, Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 145–146.
- PIT 622 Payer, Johann Friedrich (1775–1851)
Universitätspedell.
- 12635 Der totgesagte Universitätspedell [Johann Friedrich Payer].
In: Tübinger Chronik vom 6.2.1942.
- 12636 Nekrolog des Tübinger Oberpedells J. F. Payer.
In: Akademische Monatsschrift 3 (1851) 420–423.
- PIT 10224 Pechmann, Hans Freiherr von (1850–1902)
- 12637 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1011. 4/2, 1126–1128. 5/2, 951–952.
- 12638 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 393.

- 12639 Koenigs, Wilhelm: Hans von Pechmann. Nachruf.
In: Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft 36/4 (1903) 4417–4511.
Darin S. 14–95: Wissenschaftliche Arbeiten von Pechmann's.
- 12640 Gedächtnisfeier bei der Enthüllung des Marmorbildnisses von Professor Dr. Hans Freiherr von Pechmann im großen Hörsaal des neuen chemischen Universitäts-Laboratoriums zu Tübingen am 2. November 1907. Elberfelde 1908. 26 S.
- PIT 10225 Peckert, Hermann (Hermann Maria) (1876–1940)
1902–1910 Ass. am Zahnärztl. Inst. in Heidelberg, seit 1905 PDoz.; 1910–1937 ao. Prof. der Zahnheilkunde und Vorstand des zahnärztlichen Instituts in Tübingen, seit 1926 pers. o. Prof.
- 12641 Bartels, Helga: Hermann Peckert. Sein Leben und Wirken als Lehrer für die Zahnheilkunde. Diss. Tübingen 1964. 59 S.
- 12642 Riethe, Peter: Hermann Peckert 13.Sept.1876 – 22.Sept.1940.
In: Zahnärztliche Mitteilungen 66 (1976) 1214–1216, 1273–1277.
- PIT 10227 Peiffer, Jürgen (1922–2006)
1962 PDoz. für Neurologie und Psychiatrie in Würzburg, 1963–1964 Oberarzt an der Neurologischen Universitätsklinik in Gießen, 1964 o. Prof. für Neuropathologie und Direktor des Instituts für Hirnforschung in Tübingen. 1970/71 Rektor.
- 12643 Peiffer, Jürgen: Im Bewußtsein freudig erfüllter Pflicht« Eine Jugend zwischen Begeisterung, Anpassung und Opposition.
In: Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer (Hg.): Erlebte Geschichte, Tübingen 1994, S. 7–24.
- 12644 Dichgans, Johannes: Jürgen Peiffer (1.12.1922–11.12.2006).
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2007, S. [161]–164.
- 12645 Peiffer, Jürgen: Vergangenheit, gebrochener Spiegel. Erinnerungen.
Tübingen 2000.
Behandelt S. 186–193 »Tübingen und die Reformdiskussion vor 1968«, S. 194–210 die Zeit der Studentenbewegung und der Hochschulreform und seines Rektorats 1970–1971. Peiffer verfasste den Text der Gedenktafeln in der Neuen Aula und auf dem Gräberfeld X des Stadtfriedhofs (S. 232f.).
- 12646 Meyermann, Richard: Prof. Dr. Jürgen Peiffer †.
In: TUN 27 (2007) Nr. 132 vom 23.12.2007, S. 10f.
- PIT 10232 Pellikan, Konrad (1478–1556)
- 12647 Das Chronikon des Konrad Pellikan. Zur vierten Säkularfeier der Universität Tübingen hrsg. durch Bernhard Riggenbach. Basel 1877. XLII, 198 S.

Darin S. XIII–XLII: Biographisches.

12648 Die Hauschronik Konrad Pellikans von Rufach. Ein Lebensbild aus der Reformationszeit. Straßburg 1892. VIII, 168 S.

12649 Zürcher, Christoph: Konrad Pellikans Wirken in Zürich: 1526–1556. Zürich 1975. 304 S. (=Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte; 4).

Darin S. 50–56: Die gescheiterte Berufung nach Tübingen 1534/35.

PIT 10235 Penzoldt, Franz (1849–1927)

1866–1872 stud. med., Ass. an der Medizinischen Klinik, Internist und Pharmakologe in Erlangen.

12650 Holldorf, August W.: Art. Penzoldt, Franz.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 175.

PIT 10239 Pernice, Lothar Anton *Alfred* (1841–1901)

1860 stud. iur.; Jurist.

12651 Wacke, Andreas: Art. Pernice, Lothar Anton *Alfred*.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 194–195.

PIT 10240 Perron, Oskar (1880–1975)

12652 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 961. 7a/3, 530–531.

12653 Litten, Freddy: Art. Perron, Oskar.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 196–197.

PIT 10241 Perthes, Georg (1869–1927)

12654 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1193.

12655 Georg Perthes zum Gedächtnis. Tübingen 1927. 32 S.

12656 Georg Perthes. [Nachruf].

In: Universität Tübingen 24 (1927) 37–40.

12657 Goerig, Michael / Schulte am Esch, Jochen: Georg Perthes – ein Pionier moderner Regionalanaesthesie-Techniken?.

In: Regional-Anaesthesie 1990, S. 2–5.

12658 Voswinckel, Peter: Art. Perthes, *Georg Clemens*.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 204.

12659 Nachrufe. 5 Nachrufe in WGL 1926/27. 6 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9777.

PIT 10247 Peter, Hans (Ferdinand Albert Johannes) (1898–1959)

1922–1927 Mitglied der SPD. 1927–1938 Ass., seit 1938 Ober-Ass. am Wirtschaftswiss. Seminar, 1928–1942 (seit 1939 beurlaubt) PDoz. für Volkswirtschaftslehre, seit 1933 auch für Statistik in Tübingen, Ernennung zum nb. ao. Prof. 1935 und 1938 vom REM abgelehnt; 1939 wiss. Hilfsarbeiter in der Kreditabteilung des Reichswirtschaftsministeriums, 1940–1944 Leiter der Abteilung Volkswirtschaft im Arbeitswissenschaftlichen Institut der Deutschen Arbeitsfront in Berlin; 1942 beamt. apl. Prof. (beurlaubt) in Tübingen, die Umhabilitierung an die Technische Hochschule Berlin vom REM abgelehnt; 1944–1945 Arbeitseinsatz als mathematischer Statistiker bei den Arado-Flugzeugwerken in Landeshut/Niederschlesien, 1945 Diätendozent, 1946 LV, 1947 pl. ao. Prof. für Volkswirtschaftslehre und pers. Ord., 1953–1959 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre (Theoret. Nationalökonomie und Statistik) in Tübingen.

12660 Koch, Woldemar: Ethik und Ökonomie. Hans Peter in memoriam.

In: Zeitschrift für die ganze Staatswissenschaft 117 (1961) 577–609.

12661 Hagemann, Harald: Art. Peter, Hans.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 233–234.

12662 Art.: Peter, Hans (Ferdinand Albert Johannes) (1898–1959).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 509ff.

PIT 10251 Peters, Carl (1856–1918)

Stud. phil; Kolonialpolitiker.

12663 Bruns, Karin: Art. Peters, Carl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 239–240.

PIT 10253 Peters, Hans M. (1908–1996)

1932–1944 Ass. am Zoologischen Institut, 1939 Dr. phil. habil. in Münster, 1944 Diätendozent in Straßburg. Seit WS 1944/45 Gast am Zoologischen Institut in Tübingen, WS 1945/46 Vertretung des Institutsdirektors, 1946–1947 LA, 1947 beamt. Dozent, apl. Prof., 1965–1972 Abteilungsvorsteher am Zoologischen Institut, 1973–1975 Wiss. Rat und Prof.

12664 Schmidt-Koenig, Klaus / Maier, Wolfgang: Prof. Dr. Hans M. Peters +.

In: TUN Nr. 84 (17/1997).

PIT 10254 Peters, Karl (1904–1998)

12665 Einheit und Vielfalt des Strafrechts. Festschrift für Karl Peters zum 70. Geburtstag. Hrsg. v. Jürgen Baumann und Klaus Tiedemann. Tübingen 1974. XI, 632 S. (=Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen; Bd. 35).

Darin S. 621–632: Verzeichnis der Schriften und Abhandlungen von Karl Peters.

12666 Weber, Ulrich: Prof. Karl Peters †.

In: TUN Nr. 90 (18/1998).

12667 Tiedemann, Klaus: Art. Peters, Karl.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 241–242.

PIT 10264 Petzold, Karl-Ernst (1918–2003)

12668 Kolb, Frank: Die Geschichte vom Aufstieg. Zum 80. Geburtstag des Tübinger Althistorikers Karl-Ernst Petzold.

In: ST vom 15.4.1998.

12669 Kolb, Frank: Prof. Dr. Karl-Ernst Petzold †.

In: TUN Nr. 114 (23/2003) vom 22.12.2003, S. 15.

PIT 10278 Pfaff, Christoph Matthäus (1686–1760)

12670 Sammelwerke. [BUT]: ADB 25, 587–590. JöF 5, 2153–2155. RE 15, 233–237. LThK 8, 393–394. RGG 5, 265–266. Doe 3, 249–266.

12671 Herr D. Salomon Ernst Cyprians und Herr D. Christoph Matthäi Pfaffens Briefwechsel. Von der Vereinigung Der Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Religion. Denen Ungelehrten zum Besten. Teutsch übersetzt. Nebst einer Vorrede Darinnen von Herr D. Pfaffens Leben, Schriften und Streitigkeiten, sonderlich aber Wie er die Lutherische und Reformirte Religion zu vereinigen suchet Nachricht gegeben wird. o.O. 1721. Bog. A-D. .

Erwiderung: Christoph Matthäus Pfaff: Orationum academicarum hexas.. Accedit ejusdem Epistola responsoria de unione ecclesiarum Protestantium ad Ernestum Salomonem Cyprianum. Tübingen 1721. 102 S.

12672 Alethaeus, Constantinus [Pseud.]: Pfaffius heautontimorumenos, sive Collatio bonorum pravorumque dictorum D. Christ. Matth. Pfaffii.. adornata stylo Constantini Alethaei. o.O. 1722. 187 S. [LB Stuttgart].

12673 Catalogus accuratior librorum et dissertationum Christoph Matthaei Pfaffii usque ad mensem Septembrem anni 1723. Tubingae 1723. 9 Bl.

12674 Leporin, Christian Polykarp: Verbesserte Nachricht von des.. Kanzlers Christoph Matthäi Pfaffens Leben Kontroversien und Schriften. Nebst einem Katalog der neuesten Unionsschriften. Leipzig und Aschersleben 1726. 155 S.

12675 Bibliotheca Pfaffiana. Giessae 1761. 416 S.

Verkaufskatalog.

- 12676 Christoph Matthäus Pfaff.
In: Strieder, Friedrich Wilhelm von: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. Bd. 10. Kassel, Marburg 1795, S. 322–372.
- 12677 Weizsäcker, [Carl]: Einleitung zu der Akademischen Preisverteilung Tübingen den 6. November 1891. Tübingen 1891. 16 S.
Über Christoph Matthäus Pfaff.
- 12678 Hefele, Carl Joseph von: Christoph Matthäus Pfaff.
In: Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Bd. 9. Freiburg. 1895, SP. 1945–1946.
- 12679 Harnack, Adolf: Die Pfaff'schen Irenäus-Fragmente als Fälschungen Pfaffs nachgewiesen. Miscellen zu den Apostolischen Vätern, den Acta Pauli Apelles, dem Muratorischen Fragment, den Pseudocypranischen Schriften und Claudianus Mamertus. Leipzig 1900. 148 S. (Texte und Untersuchungen zu Geschichte der alt-christlichen Literatur; 20. [N.F. 5.] Heft 3).
- 12680 Stolzenburg, A[rnold] F.: Die Theologie des Jo. Franc. Buddeus und des Chr. Matth. Pfaff. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung in Deutschland. Berlin 1926. IX, 460 S. (=Neue Studien zur Geschichte der Theologie und der Kirche; 22) .
- 12681 Weitere Literatur. RE.
- 12682 Thomann, Günther: Christoph Matthäus Pfaff (1686–1760) und die Anfänge der dogmengeschichtlichen Disziplin.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 85 (1985), S. 83–133.
- 12683 Schäufele, Wolf-Friedrich: Christoph Matthäus Pfaff und die Kirchenunionsbestrebungen des Corpus Evangelicorum 1717–1726.
Mainz 1998 (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte 172).
Rez.: Jahrbuch der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung 51 (2000), S. 303ff. (Karl Dienst).
- 12684 Schäufele, Wolf-Friedrich: Art. Pfaff, Christoph Matthäus.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 290–291.
- 12685 Schäufele, Wolf-Friedrich: Christoph Matthäus Pfaff (1686–1760) als Tübinger Universitätskanzler und Professor
In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 123[–156].

- PIT 10282 Pfaff, Johann Christoph (1651–1720)
- 12686 Sammelwerke. [BUT]: ADB 25, 591–592. Jö 3, 1484–1485. JöF 5, 2156–2157.
- PIT 10289 Pfahler, Gerhard (1897–1976)
 1924 Ass., 1928 PDoz. in Tübingen. 1929–1934 Prof. an den Pädagogischen Akademien in Rostock, Altona und Frankfurt/Main. 1934 o. Prof. in Gießen, 1938 in Göttingen, 1938–1945 o. Prof. für Pädagogik und Psychologie in Tübingen, 1949 i.R., 1952 Wiederzuerkennung der Lehrbefugnis, 1953 z. Wv., 1955 Rechtsstellung eines Em., 1956 LA für Entwicklungspsychologie, 1959 em.
- 12687 Schneck, Ulrike / Körner, Johannes: Gerhard Pfahler: Leben und Wirken. Eine Untersuchung zur Faschisierung der deutschen Psychologie.
 Unveröff. Diplomarbeit im Fach Psychologie, Universität Tübingen 1993.
- 12688 Hammann, Konrad: Der Gießener Universitätsgottesdienst 1917–1936.
 In: Jahrbuch der hessischen kirchengeschichtlichen Vereinigung 43 (1994), S. 99–123.
 Behandelt auf S. 121–123 das Gießener Rektorat Gerhard Pfahlers.
- 12689 Roelcke, Volker: Gerhard Pfahler und Heinrich Wilhelm Kranz. Zwei Rektoren im Nationalsozialismus.
 In: Panorama 400 Jahre Universität Gießen. Akteure, Schauplätze, Erinnerungskultur. Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität von Horst Carl, Eva-Marie Feltschow u.a., Gießen 2007, S. 125–130.
- PIT 10303 Pfau, Iwan Gustav (1851–1929)
- 12690 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 520.
- PIT 10304 Pfau, Ludwig (1821–1894)
 1844–1845 Stud.; Dichter.
- 12691 Jansen, Christian: Art. Pfau, Ludwig.
 Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 301–302.
- PIT 10308 Pfeffer, Wilhelm (1845–1920)
- 12692 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1033–1034. 4/2, 1152. 5/2, 966. 6/3, 1998. 7a/Suppl. 512–513. DBJ 2, 578–582.
- 12693 Wilhelm Pfeffer zur Feier seines 70. Geburtstages. Mit Beiträgen von G. Haberlandt [u. a.].
 In: Naturwissenschaften 3 (1915), H. 10, S. 115–140.
 Mit Schriftenverzeichnis.

- 12694 Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. Bd. 56 (1915). Dem Herausgeber Wilhelm Pfeffer gewidmet von seinen dankbaren Schülern...
Darin S. 793–804: Verzeichnis der Druckschriften von W. Pfeffer 1805 bis März 1915; S. 805–832: Die Schüler Pfeffers und ihre in den Botanischen Instituten zu Tübingen und Leipzig ausgeführten oder auf seine Anregung begonnenen Arbeiten.
- 12695 Goebel, [Karl Eberhardt von]: Wilhelm Pfeffer.
In: Jahrbuch der bayerischen Akademie der Wissenschaften 1920, S. 24–25.
- 12696 Fitting, Hans: Wilhelm Pfeffer.
In: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 38 (1920). Bericht über die.. 34. Generalversammlung... S. 30–63.
Mit Verzeichnis der Arbeiten von Wilhelm Pfeffer.
- 12697 Ruhland, Wilhelm: Wilhelm Pfeffer. Nekrolog...
In: Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Math.-Phys. Klasse 75 (1923) 107–124.
- 12698 Stich, Konrad: Wilhelm Pfeffer zum Gedächtnis.
In: Pharmazeutische Zeitung 73 (1928) 167–168.
- 12699 Andrews, Frank M.: Wilhelm Pfeffer.
In: Plant Physiology 4 (1929) 285–288.
- 12700 Kellner, Kurt: Wilhelm Friedrich Philipp Pfeffer (1845–1920). Botaniker (Pflanzenphysiologe).
In: Lebensbilder aus Kurhessen und Waldeck 1830–1930. Hrsg. von Ingeborg Schnack. (=Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Kurhessen und Waldeck; Reihe 20) 5 (1955) 227–238.
- 12701 Bünning, Erwin: Wilhelm Pfeffer 1845–1920.
In: Der Natur die Zunge lösen. Leben und Leistung großer Forscher. Hrsg. Walther Gerlach. München 1967, S. 331–339.
- 12702 Bünning, Erwin: Wilhelm Pfeffer. Apotheker, Chemiker, Botaniker, Physiologe; 1845–1920. Stuttgart 1975. 166 S., 22 Ill. (Große Naturforscher; Bd. 37).
Darin S. 120–141: Bibliographie W. Pfeffer und Literaturverzeichnis.
- 12703 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl., 512. 4 Nachrufe in Heyd 8, S. 520.
- 12704 Schwarz, Holm-Dietmar: Art. Pfeffer, Wilhelm.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 309–310.

- PIT 10327 Pfeiffer, Wolfgang (1935–2002)
- 12705 Apfelbach, Raimund / Harder, Wilhelm / Heyd, Andreas: Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer †.
In: TUN Nr. 108 (22/2002) vom 18.11.2002, S. 12.
- PIT 10329 Pfeil, Christoph Carl Ludwig Freiherr von (1712–1784)
Stud. iur., 1731 Dr. iur; Politiker und Dichter geistlicher Lieder.
- 12706 Haug-Moritz, Gabriele: Art. Pfeil, *Christoph Carl* Ludwig Freiherr von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 325–326.
- PIT 10333 Pfeilsticker-Stockmayer, Gertrud siehe Stockmayer, Gertrud
- PIT 10361 Pfizer, Paul (1801–1867)
Ab 1819 stud. iur.; politischer Schriftsteller, Märzminister, Parlamentarier, Oberjustizrat in Tübingen.
- 12707 Raberg, Frank: Art. Pfizer, Paul.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 434–344.
- PIT 10362 Pfizer, Theodor (1904–1992)
Student.
- 12708 Pfizer, Theodor: Im Schatten der Zeit. 1904–1948. Stuttgart 1979. 187 S. (Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse und Erinnerungen; Bd. 7).
Darin S. 74–87: Studienjahre in Tübingen; S. 88–94: Studentenhilfe.
- 12709 Specker, Hans Eugen: Art. Pfizer, *Theodor* Paul.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 344–345.
- PIT 10365 Pflanz, Alois Benedikt (Taufname Xaver Alois) (1797–1844)
1817–1818 Stud. kath. theol.; kath. Theologe und Politiker.
- 12710 Burkard, Dominik: Art. Pflanz, Benedikt *Alois* (Taufname *Xaver Alois*).
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 346.
- PIT 10371 Pfeleiderer, Christoph Friedrich (von) (1736–1821)
- 12711 Sammelwerke. [BUT]: ADB 25, 678. Po 2, 432. Ath 1, 11–16. Gra S. 456–457.
- 12712 Steudel, Johann Christian Fried[rich]: Rede am Grabe des Christoph Friedrich von Pfeleiderer. Mit einer Nachricht über die hauptsächlichsten Lebensumstände des Verewigten. Tübingen 1821. 15 S.

-
- 12713 Schott, Andreas Heinrich: Memoria collegarum conjunctissimorum Roesleri et Pfeideri recolit et vitas illorum quibus summi in philosophia honores tributii sunt apponit.. Tübingae 1821. 32 S. .
- 12714 [Christoph Friedrich] von Pfeiderer.
In: Württ. Jahrbücher 1823, S. 61–66.
- 12715 Familienblatt der Pfeiderer. 1 (1925) – 31 (1939).
- 12716 P[fleiderer], E[rnst]: Zum Gedächtnis an die Professoren Eduard Pfeiderer und Christoph Friedrich von Pfeiderer.
In: Familienblatt der Pfeiderer 8 (1928) 2–6; 10 (1929) 4–7.
- 12717 Brandes, Erwin: Krone der mathematischen Wissenschaft. Dem Tübinger Prof. Christoph Friedrich Pfeiderer zum 150. Geburtstag.
In: Beiträge zur Heimatkunde des Bezirks Kirchheim unter Teck N.F. 14 (1971) 21–26.
- 12718 Ajnenkiel, Andrzej: Die Ritterschule in Warschau (1765–1794).
In: Die Verwaltung 9 (1976) 191–208.
Darin S. 204–206: Christoph Pfeiderer.
- 12719 Lagler, Wilfried: Ein bibliophiler Mathematiker: Christoph Friedrich von Pfeiderer (1736–1821) und die Erwerbung seiner Bibliothek durch die Universitätsbibliothek Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12), S. 59–70.
- 12720 Lagler, Wilfried: Christoph Friedrich von Pfeiderer. Mathematiker und Professo; 1736–1821
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg 19, Stuttgart 1998, S. 163–176.
- 12721 Ziche, Paul: Bibliographie zu den mathematisch-physikalischen Thesen [Pfeiderers].
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 372–404.
Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 367–371.
- 12722 Ziche, Paul: Mathematik und Physik als philologisch-geschichtliche Wissenschaften. Christoph Friedrich Pfeiderers Inauguralthesen in den Fächern Mathematik und Physik (1790–1792).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 372–404.
Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 316–366.

- PIT 10372 Pfleiderer, Edmund (1842–1902)
- 12723 Zum Andenken an Edmund von Pfleiderer. Tübingen 1902. 11 S.
- 12724 Ziegler, Th[eobald]: Edmund Pfleiderer geb. den 12. Okt. 1842, gest. den 3. April 1902.
In: Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde 25 (1902) 83–91.
- 12725 Ziegler, Theobald: Edmund Pfleiderer.
In: Ziegler: Menschen und Probleme. Bd. 1. Berlin 1914, S. 323–333.
- 12726 Nachrufe. 5 Nachrufe in WGL 1904. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 395.
- PIT 10375 Pfleiderer, Otto (1839–1908)
1864–1868 Stiftsrepetent, 1864–1868 Vorlesungen (Philosophie), 1870 Prof. der Theologie in Jena, 1875 o. Prof. der Theologie in Berlin, 1894/95 Rektor.
- 12727 Leuze, Reinhard: Art. Pfleiderer, Otto.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 349–350.
- PIT 10376 Pfleiderer, Otto Ernst (1904–1989)
Prof. Dr., 1948–1972 Präsident der Landeszentralbank in Stuttgart und Mitglied des Zentralbankrats der deutschen Bundesbank. 1964 Ehrenszenator.
- 12728 Kloten, Norbert: Art. Pfleiderer, *Otto* Ernst.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 352–353.
- PIT 10389 Pflugk-Harttung, Julius (Julius Albert Georg) von (1848–1919)
1877 PDoz. für Geschichte, 1884–1886 tit. ao. Prof. der Geschichte, 1885 Lehrauftrag für historische Hilfswissenschaften; 1886–1889 o. Prof. in Basel; seit 1893 am Geheimen Staatsarchiv in Berlin, 1910 Geheimer Archivrat.
- 12729 Weiß, Stefan: Art. Pflugk-Harttung (bis 1876 Harttung), *Julius* Albert Georg von.
Neuere Deutsche Bibliographie. Bd. 20 (2001), S. 358–359.
- PIT 10393 Pfyffer von Altishof, Kasimir (1794–1875)
Student.
- 12730 Sammlung einiger kleinern Schriften Dr. Kasimir Pfyffer's nebst Erinnerungen aus seinem Leben. Zürich 1866. V, 482 S.
Darin S. 194–205: Besuch der Universität Tübingen.
- 12731 Carlen, Louis: Art. Pfyffer von Altishofen, Kasimir.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 369.

- PIT 10394 Philgus, Balthasar (1601–1653)
- 12732 Sammelwerke. [BUT]: JöF 6, 64.
- 12733 Gößner, Andreas: Von der Kanzel zum Katheder. Leben und Wirken des Predigers Balthasar Philgus († 1653) in Kempten, Lindau und Tübingen.
In: Jahrbuch des Landkreises Lindau 14 (1999), S. 89–106.
Seit 1652 Professor extraordinarius und zweiter Stiftssperintendent sowie dritter Frühprediger.
- PIT 10397 Phrygio gen. Constantinus, Paul (um 1485–1543)
Auch Constantinus; Seidensticker, Paul.
- 12734 Siehe Pill-Rademacher, S. 506f.
- 12735 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 92–93. Jö 3, 1538. JöF 6, 108. Fm 1, 12–14. AVTh S. 97–98.
- 12736 Paulus Constantinus Phrygio Theologus.
In: Pantaleon, Heinrich: Prosopographiae Heroum atque illustrium virorum totius Germaniae Pars III. Basileae 1566, S. 182–183.
- 12737 Geiger, Ludwig: Eine Flugschrift des Jahres 1521.
In: Vierteljahresschrift für Kultur und Litteratur der Renaissance 1 (1886) 396–397.
Der Verfasser soll Paul Phrygio sein.
- 12738 Rau, Reinhold: Die Bücherei des D. Paulus Phrygio.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 49 (1949) 70–85.
- PIT 19595 Picus, Andreas (um 1543–1609)
Pfarrer
- 12739 Ehmer, Hermann: Andreas Picus (1543–1609). Pfarrer und Imker
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 114 (2014), S. 165–210.
- PIT 10408 Piesch, Walter Karl Gottfried
- 12740 Art.: Piesch, Walter Karl Gottfried (geb. 1931).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 819ff.

- PIT 10417 Pischek, Johann von (1843–1916)
Stud. iur., 1901 Dr. sc. pol. h.c.; Politiker.
- 12741 Raberg, Frank: Art. Pischek, Johann von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 480–481.
- PIT 10430 Pistorius, Johannes (1546–1608)
Ab 1564 stud. iur. et med. et phil.; Dr.; Humanist, Historiker und Theologe.
- 12742 Günther, Hans-Jürgen: Art. Pistorius, *Johannes* der Jüngere (*Niddanus*).
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 486–487.
- PIT 10434 Pistorius, Theodor (von) (Theodor Gottlieb Andreas) (1861–1939)
Staatswissenschaftler. Seit 1887 in der württembergischen Finanzverwaltung, 1914–1918 Finanzminister, 1919–1931 o. Prof. in Stuttgart, 1920–1929 LA für Steuerrecht und Finanzwissenschaft und o. HonProf. in Tübingen.
- 12743 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9820.
- 12744 Raberg, Frank: Art. Pistorius, *Theodor* Gottlieb Andreas von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 487–488.
- 12745 Art.: Pistorius, Theodor von (1861–1939).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 438ff.
- 12746 Raberg, Frank: Pistorius, *Theodor* Gottlieb Andreas von (württ. Personaladel), Staatsminister der Finanzen, Universitätsprof., 1861–1939.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 207–209.
- PIT 10436 Placketius, Johann (1575–1635)
- 12747 Schäffer, Zacharias: Oratiuncula, de vita atque obitu D. Johannis Plachetii.. Tubingae 1636. 18 S. [LB Stuttgart].
- PIT 10440 Planck, Gottlieb Karl Georg (1824–1910)
1877 Dr. iur. h.c.; Prof. in Göttingen.
- 12748 Schubert, Werner: Art. Planck, *Gottlieb* Karl Georg.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 496–497.

-
- PIT 10444 Planck, Karl Christian (1819–1880)
- 12749 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 228–231.
- 12750 Die Weltalter. Von K. Chr. Planck.
In: Blätter für literarische Unterhaltung 1851, S. 181–183, 185–186, 189–191, 193–194.
- 12751 Köstlin, K[arl Reinhold]: Karl Planck.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 295 vom 21.10.1880, S. 4329–4330.
- 12752 Zur Erinnerung an Karl Christian Planck. Geboren den 17. Jan. 1819, gestorben den 7. Juni 1880. Tübingen 1880. 54 S.
- 12753 Planck, Max: Zur Erinnerung an Dr. phil. Carl Christian Planck.
In: Staatsanz. Beil. 1880, S. 305–315.
- 12754 Umfrid, O. L.: Karl Planck. Dessen Werke und Wirken. Zum Andenken an den Verewigten seinen Schülern und Freunden gewidmet. Tübingen 1880. 100 S.
- 12755 Umfrid, O. L.: Zum Gedächtnisse Karl Planck's.
In: Staatsanz. Beil. 1880, S. 315–320, 325–336.
- 12756 Köstlin, [Karl Reinhold]: Testament eines Deutschen.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 350 vom 16.12.1881, S. 5153–5154.
- 12757 Bacmeister, [Albert]: Bemerkungen zu K. Chr. Planck's letztem philosophischen Werk: »Testament eines Deutschen«.
In: Theologische Studien aus Württemberg 3 (1882) 81–109.
- 12758 Feuerlein, Emil: Das hinterlassene Werk eines Originaldenkers.
In: Blätter für literarische Unterhaltung 1882, S. 401–406.
- 12759 Die soziale Frage der Gegenwart. Nach K. Chr. Planck.
In: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 46 (1885) 281–284, 289–290.
- 12760 Diez, Max: Die realistische Philosophie Karl Christian Plancks.
In: Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik 89 (1886) Beigabeheft S. 93–114.

- 12761 Baumeister, Adolf: Die Behandlung der Offenbarung bei Karl Planck. Schwäbisch Hall 1886. 126 S.
- 12762 Hirzel, [Paul]: K. Chr. Planck's Ideen über Deutschlands geschichtlichen Beruf.
In: Programm des K. Württembergischen Evangelisch-Theologischen Seminars Urach zum Schlusse des zweijährigen. Kurses 1892–1894. Urach 1894, S. 3–68.
Mit Verzeichnis der Schriften.
- 12763 K. Ch. Plancks Ideen über Deutschlands geschichtlichen Beruf.
In: Schwäb. Kronik Nr. 102 vom 2.5.1896, S. 889.
- 12764 Schmidt, Ferdinand Jakob: Das Lebensideal Karl Christian Plancks. Berlin 1896. 43 S. (Philosophische Vorträge; 3. F, H. 5).
- 12765 Günther: Karl Christian Planck. Ein Gedenkwort zum 7. Juni.
In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 14 (1905) 209–210.
- 12766 Planck, Reinhold: Zu Karl Chr. Plancks Gedächtnis.
In: Protestantische Monatshefte 9 (1905) 228–232, 254–268.
- 12767 Traub, G.: Zur Erinnerung an Karl Christian Planck.
In: Die Christliche Welt 19 (1905) 1017–1020.
- 12768 Baumeister, Adolf: Deutsche Geschichte und deutscher Beruf.
In: Die Grenzboten 64/4 (1905) 115–122.
- 12769 Bonhöffer, Adolf: Zur Erinnerung an den schwäbischen Philosophen Karl Christian Planck (gest. 7. Juni 1880).
In: Deutsche Monatsschrift für das gesamte Leben der Gegenwart 5 (1906) 814–820.
- 12770 Umfrid, O. L.: Karl Christian Planck und der Zeitgeist.
In: Archiv für systematische Philosophie N.F. 12 (1906) 336–361.
- 12771 Planck, R[einhold]: Karl Chr. Planck als Sozialpolitiker.
In: Süddeutsche Monatshefte 4/2 (1907) 263–272.
- 12772 Planck, R[einhold]: Karl Plancks Kunstauffassung.
In: Christliches Kunstblatt 50 (1908) 37–42, 88–94, 124–127, 170–173.

-
- 12773 Finkbeiner, G.: Karl Chr. Planck, ein deutscher Prophet.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeit. 10 (1916/17) 181–182, 186–188.
- 12774 Planck, Reinhold: Karl Chr. Planck und die Gegenwart.
In: Die Tat 10 (1918/19) 101–109.
- 12775 Planck, Mathilde: Der Berufsstaat nach der Rechtslehre Karl Chr. Plancks. Jena 1918.
99 S.
- 12776 Bohnstedt, Herbert: Karl Chr. Planck zu seinem 100. Geburtstage am 17. Jan. 1919.
In: Deutscher Wille. Kunstwart 32/2 (1919) 39–41.
- 12777 Baumeister, Adolf: Zur Erinnerung an Karl Christian Planck.
In: Ulmer Tagblatt 189 (1919) 66–72.
- 12778 Planck, Mathilde: Zum Gedächtnis Carl Chr[istian] Plancks.
In: Von schwäbischer Scholle. Kalender für schwäbische Literatur und Kunst 1919, S. 40–49.
- 12779 Oesterreich, Traugott Konstantin: Karl Christian Planck. Zur hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages.
In: Kantstudien 24 (1920) 123–131.
- 12780 Diez, Max: Karl Christian Planck.
In: Staatsanz. Beil. 1921, S. 137–143, 161–171.
- 12781 Planck, Reinhold: Der Rechtsbegriff Karl Chr. Plancks. Diss. Tübingen 1922. 63 S.
Winnenden 1922. 64 S.
3. Aufl. u.d.T.: Karl Christian Planck, sein Rechtsbegriff und dessen Bedeutung für die Gegenwart. Stuttgart 1923. 63 S.
- 12782 Oesterreich, T[raugott Konstantin]: Wegbereiter zum Neuen Deutschland. Karl Christian Planck.
In: Deutsche Akademische Rundschau 6 (1925) Nr. 16 S. 5–7.
- 12783 Herbrechtsmeier, Erika: Karl Christian Plancks Staatsauffassung im Rahmen seiner Philosophie. Diss. Berlin 1926. III, 94 S.
Auszug in: Jahrbuch der Dissertationen der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin 1924/25 Bd. 1.

- 12784 Obenauer, Karl Justus: Zu K. Chr. Plancks Testament.
In: Die Tat 18 (1926/27) 82–85.
- 12785 Obenauer, K[arl] Justus: K. Chr. Plancks Naturphilosophie.
In: Die Tat 18 (1926/27) 122–128.
- 12786 Troll, Wilhelm: Der Darwinismus und der deutsche Geist. In memoriam K. Ch. Planck.
In: Die Tat 18 (1926/27) 1–17.
- 12787 Hettler, Hermann: Die Ideen Wilhelm von Humboldts und Karl Plancks über eine Reform des Staates und der Gesellschaft.
In: Staatsanz. Beil. 1929, S. 176–183.
- 12788 [Artikel zu K. Chr. Plancks 50jährigem Todestag.] 1930.
Sammlung von Zeitschriften- und Zeitungsartikeln.
- 12789 Rayhrer, Ernst: Karl Christian Planck.
In: Württemberg 1930, S. 270–279.
- 12790 Planck, Reinhold: Zu Karl Christian Plancks Gedächtnis.
In: Die Friedens-Warte 30 (1930) 173–175.
- 12791 Ritter, C.: Karl Christian Plancks Uebergehung bei Besetzung der philosophischen Lehrstühle in Tübingen 1863 und 1877.
In: Staatsanz. Beil. 1930, S. 129–134.
- 12792 Baumeister, [Adolf]: Karl Chr. Planck als Pädagoge.
In: Staatsanz. Beil. 1930, S. 16–21.
- 12793 Borne, Gerhard von der: Karl Christian Plancks Anthropologie auf der Grundlage seiner Logik des reinen Denkens. Diss. Jena 1930. 55 S.
Teildruck.
- 12794 Planck, [Reinhold]: K. Chr. Planck. Seine Stellung zur Gegenwart.
In: Staatsanz. Beil. 1930, S. 105–115.
- 12795 Rödel, Albert: Genossenschaftliche Sozialordnung in dreierlei Gestalt, dargetan an Marlo, v. Strauß und Torney, Planck. Halle 1934. 83 S.

-
- 12796 Ruelius, Hermann: Karl Christian Planck und die deutsche Erneuerungsbewegung nach 1870. Diss. Frankfurt a. M. 1938. V, 61 S.
- 12797 Planck, Mathilde: Der Mensch zwischen Natur und Geist. Die Philosophie Karl Chr. Plancks.
In: Die Hilfe 49 (1943) 155–160.
- 12798 Planck, Mathilde: Das unsichtbare Reich. Stuttgart 1946. 47 S.
Über Karl Christian Plancks politischen Ideen.
- 12799 Baumeister, Adolf: Karl Christian Plancks »Reiner Realismus«. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Friedrich Theodor Waaser. Stuttgart 1947. 63 S.
- 12800 Planck, Mathilde: Karl Christian Planck. Leben und Werk. Stuttgart 1950. 200 S.
(=Frommanns Klassiker der Philosophie; 32).
- 12801 Gaese, Karl Heinrich: Materialien zu einer Karl-Christian-Planck-Biographie. Nebst Anhang. Diss. Tübingen 1958. 248 Bl.
- 12802 Waaser, Friedrich: Karl Christian Plancks Vermächtnis an unsere Zeit.
In: Die Kommenden 21 (1967) Nr. 1 S. 14–16; Nr. 3 S. 17–18.
- 12803 Köstlin, Karl [u. a.]: Karl Christian Planck, geboren am 17. Januar 1819, gestorben am 7. Juni 1880. Zum 150. Geburtstag des Philosophen. o.O. 1969. [38] S. [Mschr. vielf.].
- 12804 Waaser, Friedrich: Karl Christian Planck. Zu seinem 150. Geburtstag.
In: Die Kommenden 23 (1969) Nr. 2 S. 20–22.
- 12805 Rayhrer, Annemarie: Karl Christian Planck. Lehrer in Ulm und Blaubeuren, Ephorus in Maulbronn, Philosoph 1819–1880.
In: Lebensbilder aus Schwaben und Franken 11 (1969) 263–295.
- 12806 Karl Christian Planck, 1819–1880, Bibliographie. Berichtigung und Nachträge, hrsg. v. der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart.
Stuttgart 1994.
- 12807 Heinßen, Johannes: Historismus und Kritik. Studien zur deutschen Geschichtskultur im späten 19. Jahrhundert.
Göttingen 2003 (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 196).
Die Kap. II, 3 »Die kulturkritisch motivierte Megalomanie. Karl Christian Plancks Testament eines Deutschen« (S. 167–180) und II, 4 »Die Umwidmung Plancks zum politischen Propheten und die Krise des Historismus« (S. 180ff.) behandeln Planck.

12808 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 396; 11 Nachrufe in Heyd 8, S. 524. 9 Nachrufe in WGL 1905.

PIT 10447 Planer, Andreas (1546–1606)

12809 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 231–232. Jö 3, 1616. JöF 6, 347–348. Hi 4, 623.

12810 Fabri, Johannes: Planerus, sive laudatio funebris; qua.. Andreae Planero... Solemniter parentavit. Tubingae 1607. 23 Bl.

12811 Hafenreffer, Matthias: Christliche Leuchtpredigt: Vber dem Absterben vnd Begräbnus Weilund deß.. Andreae Planeri Athesini... Welcher den 29. Augusti Anno 1606. in Gott seeliglich. verschieden vnd Sontags den letzten ejusdem ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1607. 14 Bl. [LB Stuttgart].

PIT 10456 Planitz, Hans (1882–1954)
1901–1904 Stud. iur.; Rechtswissenschaftler, Rechtshistoriker.

12812 Becker, Hans-Jürgen: Art. Planitz, Hans.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 501.

PIT 10457 Plantsch, Martin (um 1460–1533)

12813 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 241. Jö 3, 1618. JöF 6, 355. MoV S. 47–59.

12814 Sammelwerke: Siehe Pill-Rademacher, S. 507f.

12815 Mentzel-Reuters, Arno: Notanda reliquit doctor Martinus Plantsch. Leben und Werk eines Tübinger Theologen (ca. 1460–1533).

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 7–44.

12816 Emberger, Gudrun: Überlegungen zu Siegel und Grabmal von Martin Plantsch.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 45–50.

PIT 10471 Pleßner, Elias (1841–1898)
Dr. phil. 1870; zuletzt Rabbiner in Ostrowo.

12817 Bechtold, Hans-Joachim: Die Promotion des Rabbinatskandidaten Elias Pleßner an der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen im Jahr 1870.

In: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 7 (1997), 181–203.

-
- PIT 10477 Plieninger, Felix (1868–1954)
- 12818 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 594.
- 12819 Staesche, Karl: Felix Plieninger.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 110 (1955) 65.
- PIT 10484 Ploucquet, Gottfried (1716–1790)
- 12820 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 319–320. JöF 6, 423. Po 2, 474–475. MoG S. 145–148. Doe 3, 352–358.
- 12821 Oetinger, Friedrich Christoph: Swedenborgs und anderer Irrdische und himmlische Philosophie zur Prüfung des Besten ans Licht gestellt. Th. 2. Franckfurt u. Leipzig 1765. 397 S.
Darin S. 210–214: Fernere Reflexionen über das Ploucquetische System.
- 12822 [Oetinger, Friedrich Christoph:] Abhandlung, daß die übersinnliche Leiber- und Geisterlehre des Herrn Professor Ploucquets in Tübingen, unter allen bisher bekandten Lehrversuchen der neueren. Weltweisen, der in heiliger Schrift enthaltenen Naturlehre am nächsten komme...
In: Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1777. 4. Jg., S. 644–655.
- 12823 Huber, Joh[ann] Ludwig: Ploucquets Denkmal. Tübingen 1790. 4 Bl.
- 12824 [Conz, Karl Philipp:] Andenken Gottfried Ploucquets, Professors der Logik und Metaphysik in Tübingen. Tübingen 1790. 20 S.
Auch In: Conz: Kleine prosaische Schriften vermischten Inhalts. Tübingen 1822, S. 115–136.
- 12825 Sommer, Robert: Grundzüge einer Geschichte der deutschen Psychologie und Aesthetik von Wolff-Baumgarten bis Kant-Schiller. Würzburg 1892. XIX, 445 S.
Darin S. 74–88: Ploucquet's Principia de substantiis et phaenomensis (1753).
- 12826 Bornstein, Paul: Gottfried Ploucquets Erkenntnistheorie und Metaphysik. Diss. Potsdam 1898. 78 S.
- 12827 Aner, Karl: Gottfried Ploucquets Leben und Lehren. Halle 1909. 67 S. (=Abh. zur Philosophie und ihrer Geschichte; 33).
- 12828 Rülff, Friedrich: Gottfried Ploucquets Urteilslehre und ihr Zusammenhang mit seiner Philosophie. Diss. Erlangen 1922. 114 S. [Mschr.].
- 12829 Zipperlen, Viktor: G. Philipp (1716–1790) und W. Gottfried Ploucquet (1744–1814). Anekdoten aus dem Leben der Tübinger Professoren.
In: Tübinger Blätter 29 (1938) 55–56. .

- 12830 Zipperlen, V[iktor]: Gottfried Ph. Ploucquet der Ältere. Ein Beitrag zur Geschichte der Universität.
In: Tübinger Blätter 31 (1940) 34–35.
- 12831 Menne, Albert: Zur Logik von Gottfried Ploucquet.
In: Akten des XIV. Internationalen Kongresses für Philosophie in Wien.. 1968. Bd. 3. Wien 1969, S. 45–49.
- 12832 Ploucquet, Gottfried: Sammlung der Schriften, welche den logischen Calcul Ploucquets betreffen, mit neuen Zusätzen hrsg. von August Friedrich Bök. Faksimile Neudruck der Ausgabe Frankfurt. u. Leipzig 1766 hrsg. von Albert Menne. Stuttgart-Bad Cannstatt 1970. XXX, 272 S.
Darin S. VII–XIII: Menne, Albert: Einleitung; S. XV: Christiansen, Heidi: Bibliographie.
- 12833 Herrn Prof. Ploucquets System mit der Cabbala verglichen.
In: Oetinger, Friedrich Christoph: Die Lehrtafel der Prinzessin Antonia. Hrsg. von Reinhard reymayer und Friedrich Häussermann. T. 1. Berlin, New York 1977, S. 149–151; T. 2. 1977, S. 180–191.
- 12834 Franz, Michael / Pozzo, Riccardo: Erläuterungen zu Ploucquets Inauguralthesen zur Metaphysik (1970).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 39–64.
Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 30–38.
- 12835 Franz, Michael: Bibliographie G. Ploucquets.
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 65–69.
- 12836 Franz, Michael: Exkurs zu Ploucquets Logik.
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalieremente«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 527–534.
- PIT 10485 Ploucquet, Wilhelm Gottfried (1744–1814)
- 12837 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 320–321. Po 2, 475. Hi 4, 636. Gra S. 462–468.
- 12838 Münch, Johann Gottlieb: Rede nach der Beerdigung des Wilhelm Gottfried von Ploucquet. Tübingen 1814. 14 S.
- 12839 Hottmann, Eva Esther: Wilhelm Gottfried Ploucquet. Diss. Tübingen 1947. 70 Bl.
- 12840 Duisburg, Rupprecht Alexander von: Der Gerichtsmediziner Wilhelm Gottfried Ploucquet (1744–1814). Diss. Tübingen 1974. 170 S.

- PIT 16128 Pökel, Wilhelm (1819–1897)
- 12841 Schröder, Wilt Aden: Zur Biographie des Prenzlauer Gymnasiallehrers Wilhelm Pökel (1819–1897)
In: Mitteilungen des Uckermärkischen Geschichtesvereins zu Prenzlau, Heft 18 (2012), S. 50–60.
- PIT 10496 Pohl, Heinrich (Johann Heinrich) (1883–1931)
1912–1919 o. Prof. in Greifswald, 1919–1920 in Rostock, 1920–1923 o. Professor des Öffentlichen Rechts, Staatswissenschaftliche Fakultät, 1923–1929 o. Prof. für Öffentliches Recht, Rechtswissenschaftliche Abteilung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen, 1929–1931 in Breslau.
- 12842 Art.: Pohl, Heinrich (1883–1931).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 454ff.
- 12843 Otto, Martin: Pohl, Johann *Heinrich*, Jurist, Hochschullehrer, 1883–1931.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 216–219.
- PIT 10497 Pohl, Johannes (1906–1960)
Katholischer Theologe, seit 1935 Bibliothekar und antisemitischer Publizist.
- 12844 Kühn-Ludewig, Maria: Johannes Pohl (1906–1960). Judaist und Bibliothekar im Dienste Rosenbergs. Eine biographische Dokumentation.
Hannover 2000.
Behandelt S. 108–111 die Rolle von Gerhard Kittel als Gutachter bei Pohls gescheitertem Habilitationsversuch 1940. Enthält auch Ausführungen zu Kittels Ass. Günther Schlichting und zu Karl Georg Kuhn.
- PIT 10500 Pohmer, Dieter
- 12845 Art.: Pohmer, Dieter (geb. 1925).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 633ff.
- 12846 Oesterle, Kurt: Die Philosophie des Maßhaltens. Der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dieter Pohmer wurde emeritiert.
ST 1993.
- PIT 10507 Pompeckj, Josef (1867–1930)
- 12847 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1184. 6/3, 2049.
- 12848 Dem Andenken an Josef Felix Pompeckj. Hamburg und Glückstadt 1930. 29 S.

- 12849 Solger, Friedrich: Josef Felix Pompeckj.
In: Forschungen und Fortschritte 6 (1930) 301.
- 12850 Bräuhäuser, M.: J. F. Pompeckj.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 86 (1930) XXXIII–XXXVII.
- 12851 Hennig, E[dwin]: Joseph Felix Pompeckj.
In: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. 1930. Abt. B, S. 353–360.
S. 361–366: Verzeichnis der Schriften Pompeckj's.
- 12852 Dietrich, W. O.: Josef Felix Pompeckj.
In: Geologische und palaeontologische Abhandlungen 22 (N.F. 18) (1930/1931) I–X.
- 12853 Krüger, Peter: Art. Pompeckj, Josef Felix.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 613–614.
- PIT 10508 Pontanus siehe Pruckner, Nikolaus
- 12854 Kahlert, Helmut: Johann Heinrich Moritz von Poppe (1776–1854). Würdigung eines umstrittenen Persönlichkeit.
In: ZWLG 64 (2005), S. 211–225.
- PIT 10510 Poppe, Heinrich (Johann Heinrich Moritz) (von) (1776–1854)
- 12855 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 418–420. Po 2, 501–502.
- 12856 Volz, [Wilhelm Ludwig]: Johann Heinrich Moritz von Poppe...
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 10 (1854) 373–395.
- 12857 Poppe, Johann Heinrich Moritz: [Autobiographie].
In: Heyden, Eduard: Galerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. Eine biographische Sammlung. Frankfurt 1861, S. 244–255.
- 12858 Lagler, Wilfried: Johann Heinrich von Poppe: Von der Mathematik zur Technologie.
In: Adolph Diesterweg. 1790–1866. Wissen im Aufbruch. Katalog zur Ausstellung zum 200. Geburtstag, hrsg. von der Universität-Gesamthochschule Siegen. Weinheim 1990.
- 12859 Art.: Poppe, Heinrich (Johann Heinrich Moritz) von (1776–1854).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 153ff.

- 12860 Hoffmann, Albrecht: Johann von Poppe: * 16.1.1776 Göttingen, † 21.2.1854 Tübingen; Dr. phil. (U Göttingen 1803); Dr. rer. pol. (U Tübingen 1830); württ. Adelsprädikat (1846); Technologie und. Verfasser einer Reihe von Werken zur Technologie und zu deren Entwicklungsgeschichte.
In: Albert Hoffmann: Hessische Lebensbilder zur Kulturgeschichte des Wassers.
- 12861 Lagler, Wilfried: Johann Heinrich Moritz von Poppe. Uhrmacher, Naturwissenschaftler, Professor für Technologie, 1776–1854.
In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg, Bd. 22, Stuttgart 2007, S. 136–152.
- PIT 10513 Popper, Hans (1903–1988)
Dr. h.c.; Internist, Hepatologe.
- 12862 Voswinckel, Peter: Art. Popper, Hans.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 625.
- PIT 10514 Popper, Karl Raimund (1902–1994)
8. Lucas-Preisträger; brit. Philosoph und Wirtschaftstheoretiker.
- 12863 Schroeder-Heister, Peter: Art. Popper, Sir *Karl* Raimund.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 625–628.
- PIT 10516 Porsch, Felix (1853–1930)
1872 Stud. iur.; Politiker.
- 12864 Neubach, Helmut: Art. Porsch, Felix.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 637–638.
- PIT 10529 Prandl, Wolfram (1935–2001)
- 12865 Humboldt als Maßstab. Der Physiker Wolfram Prandel starb 66-jährig.
In: ST vom 25.9.2001.
- PIT 10532 Prange, Peter
Schriftsteller, Dr. phil. Tübingen.
- 12866 Hermanns, Cornelia: Bestseller made in Tübingen.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 47–49.
Über den in Tübingen ansässigen Übersetzer und Autor historischer Romane Peter Prange, Dr. phil. Tübingen.

- PIT 10540 Pregitzer (Familie)
- 12867 Pregizer.
In: Deutsches Geschlechterbuch 146 (1968) 1–42.
- PIT 10541 Pregitzer, Georg Conrad (1675–1749)
- 12868 Sammelwerke. [BUT]: JöF 6, 836–837.
- 12869 Zeller, Johannes: Zwei christliche Leichpredigten gehalten für Georg Konrad Pregizer und Maria Katharina Faber geb. Pregizerin. Tübingen 1750. 47 S.
- PIT 10542 Pregitzer, Johann Ulrich (1577–1656)
- 12870 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 1759–1760. JöF 6, 837–838. Fm 2, 84–90.
- 12871 Wagner, Tobias: Simeons Hinfahrt im Friden: Das ist Ein Christliche Leichtpredig auß den Worten Simeon. Lucae 2. v. 29. Herr nun lässestu deinen Diener im Fride fahren &c. Vber dem seeligen. Tode vnd Abbleiben deß Weiland.. Johann-Ulrich Pregitzers... Welcher Donnerstags den 10. Aprilis, dises hinlauffenden 1656. Jahrs vormittag zwischen 7. vnd 8. Vhren sanfft vnd seelig im Herrn eingeschlaffen vnd am Sontag Quasi modo geniti, den 13. diß Christlich vnd ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1656. 56 S. [LB Stuttgart].
- 12872 Wagner, Tobias: Memoria.. Johann-Ulrich Pregizeri... consecrata. Tubingae 1659. 35 S.
- PIT 10543 Pregitzer, Johann Ulrich (1611–1672)
- 12873 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 1760.
- 12874 Osiander, Johann Adam: Christliche Leich-Predigt Bey dem tödlichen Hintritt Deß.. Joh. Ulrich Pregitzern... Tübingen 1672. 76 S.
- PIT 10544 Pregitzer, Johann Ulrich (1647–1708)
- 12875 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 545–548. Jö 3, 1760–1761. JöF 6, 838–839.
- 12876 Hochstetter, Andreas Adam: Die Selige Hinfahrt der Glaubigen aus den Worten Simeons.. als... Joh. Ulrich Pregitzer... seliglich entschlaffen, den 5ten darauff... bestattet worden.... Tübingen [1708]. 100 S.
- 12877 Vita B. D. Jo. Ulrici Pregizeri.. Programmate funebri academico delineata.
In: Pregitzer, Johann Ulrich: Suevia et Wirtenbergia sacra. Tubingae 1717.

- PIT 10548 Pregizer, Christian Gottlob (1751–1824)
1786–1773 Stud. theol.; luth. Pfarrer, Pietist.
- 12878 Raupp, Werner: Art. Pregizer, Christian Gottlob.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 684–685.
- PIT 10554 Preiser, Erich (1900–1967)
1930–1937 PDoz., 1930–1934 zugleich Geschäftsführer des Wirtschaftsarchivs der Wirtschaftswiss. Abteilung, 1934–1937 Leiter der Tübinger Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Ostpreußen-Württemberg, 1935–1937 Leiter des Instituts für württembergische Wirtschaft in Tübingen. 1935 LV, 1937–1938 pl. ao. Prof., 1938–1939 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre in Rostock, 1940–1947 (1945 Entlassung, 1946 vorübergehende Wiedereinsetzung) in Jena, 1947–1956 o. Prof. der Sozialwissenschaften in Heidelberg, 1956–1967 o. Prof. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in München.
- 12879 Blesgen, Detlef J.: Erich Preiser. Wirken und wirtschaftspolitische Wirkungen eines deutschen Nationalökonomens (1900–1967).
Berlin 2000.
Behandelt S. 57–115 Preisers Tübinger Jahre (1930–1935), u.a. »Arbeitsgemeinschaft Ostpreußen-Württemberg« (S. 88–94), »Institut für württembergische Wirtschaft« (S. 94–99). Teil 2 behandelt u. a. Preisers Rolle in der Politikberatung 1945–1967: Wissenschaftlicher Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium (S. 581–587) und Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (588–610).
- 12880 Borchardt, Knut: Art. Preiser, Erich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 687–688.
- 12881 Wilmanns, Juliane C.: Erich Preiser, Franz Oppenheimer und der Nationalsozialismus.
In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 223 (2003), S. 752–762.
- 12882 Art.: Preiser, Erich (1900–1967).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 529ff.
- PIT 10559 Prenninger gen. Uranius, Martin (1450–1501)
Auch Uranius.
- 12883 Sammelwerke. [BUT]: ADB 26, 567–568. Jö 3, 1762.
- 12884 Prenninger, Martin: Consiliorum sive responsorum Martini Uranii, cognominati Prenninger, T. 3. Francofurti 1607.
Darin: Prenninger, Friedrich: Praefatio.
- 12885 Wulz, G[ustav]: Die Prenninger von Erding, eine bayerische Gelehrtenfamilie. München 1929. 35 S.
Darin S. 1–27: Martin Prenninger, der Rechtsgelehrte und Humanist.

- 12886 Zeller, Wolfgang: Der Jurist und Humanist Martin Prenninger gen[annt] Uranius (1450–1501). Tübingen 1973. XII, 191 S. (Contubernium; Bd. 5).
Diss. Tübingen
Rez.: Burmeister, Karl Heinz: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 24 (1974) 505–506.
Rez.: Burmeister, Karl Heinz: Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 83 (1975) 271–272.
- 12887 Zeller, Wolfgang: Der Jurist und Humanist Martin Prenninger gen. Uranius (1450–1501).
Tübingen 1973 (=Contubernium 5). XII, 191 Seiten. Mit 2 Abbildungen.
- PIT 10560 Press, Volker (1939–1993)
- 12888 Langewiesche, Dieter: [In memoriam] Prof. Dr. Volker Press †.
In: TUZ Nr. 58 (7.2.1994), S. 16f.
- 12889 Brendle, Franz / Schindling, Anton: Ständeforscher und Historiker des Adels im Alten Reiche.
In: Press, Volker: Adel im Alten Reich. Gesammelte Vorträge und Aufsätze, hrsg. von Franz Brendle und Anton Schindling. Tübingen 1998 (=Frühneuzeit-Forschungen 4), S. 9–40.
- 12890 Pánek, Jaroslav: Die historische Bibliothek von Professor Volker Press – ein großzügiges Geschenk aus Tübingen nach Prag.
In: TUN Nr. 87 (18/1998).
- 12891 Schindling, Anton: Art. Press, Volker.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 701.
- 12892 Press, Volker: Rupert von Bodman als Reichsprälat.
In: Allgäuer Geschichtsfreund Nr. 110 (2010), S. 7–60.
Vortrag am 14.10.1978 in Kempten. Nach dem Manuskript im Nachlass Press im Universitätsarchiv Tübingen. Anmerkungsapparat von Markus Naumann.
- PIT 10561 Pressel, Johann *Gottfried* (1789–1848)
- 12893 Teuffel, Hans H.: Wo stand Pressels Gartenhaus.
In: Tübinger Blätter 74 (1987), S. 44–46.
Johann Gottfried Pressel (1789–1830) war Stiftsrepetent, später Dekan. Sein Tübinger Gartenhaus war Treffpunkt für die Stifter Friedrich Hölderlin, Wilhelm Waiblinger und Ludwig Amandus Bauer.

PIT 10563 Pressel, Wilhelm (1895–1986)

Stud. theol., 1925 Stadtpfarrer in Nagold, 1929 Studentenpfarrer in Tübingen, 1929–1933 Klinikseelsorger und Studentenpfarrer in Tübingen, 1931 NSDAP-Vertreter im Tübinger Stadtrat, 1933–1945 Oberkirchenrat in Stuttgart, 1945–1950 Bevollmächtigter für das Hilfswerk der evangelischen Landeskirche, 1950–1960 Krankenhauspfarrer in Stuttgart.

12894 Wischnath, Johannes Michael: Wilhelm Pressel (1895–1986).

In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele und Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. 299–310.

12895 Merz, Dietmar: Das Evangelische Hilfswerk in Württemberg von 1945 bis 1950.

Epfendorf 2002 (=Quellen und Forschungen zur Württembergischen Kirchengeschichte 17).

Einleitend wird die Biographie Wilhelm Pressels, des ersten Leiters des Hilfswerks, als einem typischen Vertreter der vom Ersten Weltkrieg geprägten Theologengeneration behandelt.

PIT 10565 Preuner, August (1832–1906)

12896 Schäfer, Thomas: Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff, August Preuner und die Archäologie in Greifswald im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts.

In: Wilamowitz in Greifswald. Akten der Tagung zum 150. Geburtstag Ulrich Wilamowitz-Moellendorffs in Greifswald, 19.–22. Dezember 1988. Hrsg. von William M. Calder III, Markus C. Dubischar, Martin Hose und Gregor Vogt-Spira. Hildesheim 2000, S. 299–340.

August Preuner (1832–1906), 1862–1866 PDoz. für klassische Philologie, Archäologie und alte Geschichte in Tübingen, 1866 ao. Prof. für Archäologie und Direktor des Akademischen Museums, 1871–1903 o. Prof. in Greifswald.

PIT 10567 Preuße, Heinz Gert

12897 Art.: Preuße, Heinz Gert (geb. 1944).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 976ff.

PIT 10577 Probst, Rudolf Johann Jakob Georg Franz (1817–1899)

1833–1836 Stud. iur.; Politiker.

12898 Raberg, Frank: Art. Probst, Johann Jakob Georg Franz *Rudolf*.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 20 (2001), S. 735–736.

PIT 10586 Prosi, Albert (1898–1983)

Student, Dr. rer. nat.

12899 Weber, Hellmar: Karl Klingler (1890–1947) und Albert Prosi (1898–1983) – zwei württembergische Lehrer und ihr Beitrag zur Stratigraphie des Lettenkaupers.

In: Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 156 (2000) S. 73–91.

Klinger war 1911–1913 stud. rer. nat. in Tübingen, Prosi, 1916/17 und 1919–1922 stud. rer. nat. in Tübingen und Stuttgart, promvierte 1922 in Tübingen zum Dr. rer. nat.

- PIT 10508 Pruckner gen. Pontanus, Nikolaus (1488–1557)
Auch Nikolaus Bruckner bzw. Pontanus.
- 12900 Rau, Reinhold: Nicolaus Brucknerus mathematicus. Ein Lebenslauf aus der Reformationszeit.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 1–14.
- PIT 10598 Pulewka, Paul (1896–1989)
Seit 1927 PDoz. in Königsberg, 1929–1935 Oberass. Pharmakologischen Institut und PDoz. in Tübingen, 1933 (tit.) ao. Prof., 1935 beurlaubt, 1941 aus der Liste der Dozenten gestrichen. 1935–1940 und 1942–1954 Direktor der Pharmakologischen Sektion des Refik Saydam Institutes und Professor der Akademie für Regierungsärzte in Ankara, 1946–1954 o. Prof. für Pharmakologie und Toxikologie und Direktor des Pharmakologischen Instituts der autonomen Universität Ankara unter Beibehaltung der Stellung am Refik Saydam Institut. 1954 unbefristete Gastprofessur, 1957–1964 o. Prof. für Toxikologie in Tübingen.
- 12901 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 640–641.
- 12902 Pulewka, P[aul]: Seit 56 Jahren Arzt und Forscher.
In: Therapie der Gegenwart, Heft 2, 119. Jg. (Febr. 1980), S. 1–12. (?).
- 12903 Bock, Karl Walter: Prof. Dr. Paul Pulewka zum Gedenken. +22.10.1989.
In: TUZ Nr. 41 (15.12.1989), S. 23.

6.2. Personen Q

- PIT 10606 Quenstedt, Friedrich August (1809–1889)
- 12904 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 179–180. Po 2, 549–550. 3/2, 1079. 7a/Suppl., 518–519.
- 12905 Fraas, Eberhard: Friedrich August v. Quenstedt.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 60 (1890) 21–22.
Aus den Münchner Neuesten Nachrichten. 1889, Nr. 597.
- 12906 Friedrich August von Quenstedt.
In: Quarterly Journal for the Geological Society of London 46 (1890), Proceedings S. 51–52.
- 12907 Obituary. Friedrich August von Quenstedt. Born 9th july, 1809; Died 21st december 1889.
In: The Geological Magazine 1890, S. 237–238.

-
- 12908 Zur Erinnerung an Friedrich August von Quenstedt.. Tübingen 1890. 17 S.
- 12909 Voit, [Karl] von: Friedrich August von Quenstedt.
In: Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München. Math.-phys. Klasse 20 (1890) 430–434.
- 12910 Geinitz, H. B.: Dr. Friedrich August von Quenstedt.
In: Leopoldina. Amtl. Organ der Kaiserl. Leopoldino-Carolinischen Dt. Akademie d. Naturforscher 26 (1890) 120–121.
- 12911 Fraas, Oscar: Nekrolog des Prof. Friedrich August Quenstedt.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 47 (1891) XXXIX–XLIV.
Auch in: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie. 1890, 1. Bd., Anhang S. 1–7.
- 12912 Koken, E[rnst]: Fünfzigste Allgemeine Versammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft zu Tübingen. Protokoll der Sitzung vom 14. Aug. 1905.
In: Zeitschrift der Deutschen Geologischen. Gesellschaft 57 (1905), Monatsberichte S. 295–296.
Darin: Nachruf auf Quenstedt.
- 12913 Hennig, E[dwin]: Friedrich August Quenstedt.. Gedenknachruf.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 92 (1936) XXXI–XLI.
- 12914 Hennig, E[dwin]: Quenstedt-Gedenkfeier.
In: Blätter des schwäbischen Albvereins 49 (1937) 94.
- 12915 Maier, Emil: Quenstedt-Feier am Denkmal auf dem Roßberg.
In: Blätter d. schwäb. Albvereins 49 (1937) 122–123.
- 12916 Krimmel, Otto: Friedrich August Quenstedt.
In: Aus der Heimat 50 (1937) 189–196.
- 12917 Quenstedt, Werner: Friedrich August Quenstedt. Mineraloge, Geologe und Paläontologe 1809–1889.
In: Lebensbilder 2 (1941) 377–390.
- 12918 Hölder, Helmut: Schwäbische Jurforschung zu Quenstedts Zeit.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 106 (1950) 1–17.

- 12919 Hölder, Helmut: Der Hohlkiel der Ammoniten und seine Entdeckung durch F. A. Quenstedt.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 107 (1951) 37–50.
- 12920 Hölder, Helmut: Über die Legitimität von F. A. Quenstedt's Ammoniten-Nomenklatur.
In: Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Jg.1952, Monatshefte, S. 269–276.
- 12921 Hölder, Helmut: Aus Quenstedts Werkstatt.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 109 (1954) 47–52.
- 12922 Hölder, Helmut: Gespräch mit Quenstedt. Zu seinem 150. Geburtstag am 9. Juli 1959.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 114 (1959) 72–76.
- 12923 Hölder, Helmut: Ein Briefwechsel zwischen Quenstedt und H. Burmeister 1855.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 116 (1961) 114–119. .
- 12924 Maucher, Albert: Friedrich August Quenstedt 1809–1889 und Karl Albert Opperl 1831–1865.
In: Der Natur die Zunge lösen. Leben und Leistung großer Forscher. München 1967, S. 229–236.
- 12925 Engelhardt, Wolf von: Sonst und jetzt. Friedrich August Quenstedt und die Erdwissenschaften an der Universität Tübingen.
In: Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines N.F. 85 (2003), S. 359–378.

Nach einem Vortrag am 13. Juni 2002 im Rahmen des Studium Generale an der Universität Tübingen.
- 12926 Palm, Carmen: Der Vorreiter. Der Geologieprofessor Friedrich August Quenstedt wird zu einem Wegbereiter des Tübinger Gaswerks.
In: Palm, Carmen: Wir wirken mit. Seit 150 Jahren: Stadtwerke Tübingen, Tübingen: Stadtwerke Tübingen GmbH 2012, S. 6–9.
- 12927 Scheu, Karin: Die ersten Schieferölfabriken bei Reutlingen. Ergebnisse einer Recherche für das Umweltbildungszentrum Listhof, Reutlingen
Reutlingen: Umweltzentrum Listhof 2012

Behandelt u. a. die Rolle von Friedrich August Quenstedt als einem der Hauptinitiatoren. Zahlreiche Abbildungen aus der palaeontologischen Schausammlung der Universität.
- 12928 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl., 519.

PIT 10607 Quenstedt, Werner (1893–1960)

- 12929 Hölder, Helmut: Die Tagebücher des Geologen und Paläontologen Werner Quenstedt.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14), S. 127–136.

6.2. Personen R

PIT 10617 Rabel, Ernst (1874–1955)

Seit 1906 o. Prof. der Rechte in Basel, Kiel, Göttingen und München, 1926–1935 (Versetzung in den Ruhestand wegen jüdischer Abstammung) in Berlin, 1926–1937 Direktor des KWI für ausländisches und internationales Privatrecht in Berlin, 1939 Emigration nach den USA, 1950–1952 Gastprof., 1951 Honorarprof. für Rechtsvergleichung, ausländisches und internationales Recht in Tübingen.

- 12930 Hofer, Sibylle: Art. Rabel, Ernst.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 21 (2003), S. 64–65.

- 12931 Krehan, Katrin: Die Reintegration von Juristen jüdischer Herkunft an den Berliner Universitäten nach 1945.

Berlin 2007. Zugl. Diss Humboldt-Universität zu Berlin 2007.

Behandelt S. 309–320 auch Ernst Rabel, der 1926–1937 Direktor des in den letzten Kriegsjahren nach Tübingen verlagerten Kaiser-Wilhelm-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Berlin war. Er lehrte 1950–1952 als Gastprofessor, 1951 als Honorarprofessor für Rechtsvergleichung, ausländisches und internationales Recht in Tübingen.

PIT 10631 Raeber, Kuno (1922–1992)

Student.

- 12932 Hornbogen, Helmut: Der Dichter Kuno Raeber im Collegium Leibnitianum.

In: ST vom 20.12. und 30.12.1997.

PIT 10634 Raeder, Siegfried (1929–2006)

- 12933 Köpf, Ulrich: Theologie aus dem Geiste der Philologie.

In: ST vom 15.2.1995.

Redaktioneller Zusatz zum Titel: »Der Kirchenhistoriker Professor Siegfried Raeder nimmt Abschied von der Lehre«.

- 12934 Köpf, Ulrich: Prof. Dr. Siegfried Raeder †.

In: TUN 27 (2007) Nr. 132 vom 23.2.2007, S. 11.

- PIT 10647 Raiser, Ludwig (Ludwig Gustav) (1904–1980)
1933 Habil., seit 1935 in der Versicherungswirtschaft, 1942 o. Prof. in Straßburg, 1945–1955 in Göttingen, 1955–1973 o. Prof. für Bürgerliches-, Wirtschafts- und Handelsrecht in Tübingen, 1968–1969 Rektor.
- 12935 Raiser »Reform-Rektor« in Tübingen.
In: Akademischer Dienst. Kulturpolitische Informationen 9 (1967) Nr. 51, S. 620–621.
- 12936 Raiser, Günther C. E.: Geschlechter und Gestalten. Stuttgart 1967. 247 S. [LB Stuttgart].
Zur Genealogie der Familie Raiser.
- 12937 Funktionswandel der Privatrechtsinstitutionen. Festschrift für Ludwig Raiser zum 70. Geburtstag hrsg. von Fritz Baur [u. a.]. Tübingen 1974. VIII, 734 S.
Darin S. 727–734: Bibliographie L. Raisers.
- 12938 N.N.: Leben in öffentlicher Verantwortung. Gedenkfeier für Ludwig Raiser.
In: TUZ Nr. 2 (23.2.1980), S. 4.
- 12939 Ludwig Raiser zum Gedächtnis. Anspachen, gehalten anlässlich der akademischen Gedenkfeiern am 20.11.1980 für Ludwig Raiser, hrsg. v. der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen.
Tübingen 1982 (=Tübinger Universitätsreden, 30).
- 12940 N.N.: Ludwig Raiser zum Gedächtnis. 27.10.1904–13.6.1980.
In: Attempo 66/67 (1980/81), S. 63f.
- 12941 Scholder, Klaus: Ludwig Raiser zum Gedenken.
In: Evangelische Kommentare 14 (1981), S. 153–154.
- 12942 Scholder, Klaus: Die theologischen und kirchlichen Bezüge im Wirken Ludwig Raisers.
In: Attempo 66/67 (1980/81) S. 46–48.
- 12943 Raiser, Ludwig: Vom rechten Gebrauch der Freiheit. Aufsätze zu Politik, Recht und Wirtschaftspolitik und Kirche, hrsg. v. Konrad Raiser.
Stuttgart 1982.
- 12944 Weizsäcker, Carl Friedrich von: Vom rechten Gebrauch der Freiheit. Ludwig Raiser (1904–1980). Jurist und Protestant in öffentlicher Verantwortung.
In: Die Zeit vom 1.10.1982, S. 44.
- 12945 Feuchte, Paul: Art. Raiser, Ludwig.

In: BWB II (1999), S. 356–361.

1955–1973 Prof., 1968–1969 Rektor.

- 12946 Greschat, Martin: »Mehr Wahrheit in der Politik!«. Das Tübinger Memorandum von 1961.

In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 48 (2000), S. 491–513.

Bem.: Raiser zählte neben Carl Friedrich von Weizsäcker, Werner Heisenberg und Georg Picht u. a. zu den Unterzeichnern dieses Memorandums, das unter anderem den Verzicht auf die Wiederherstellung der Grenzen von 1937 und die Verfügungsgewalt über Atomwaffen befürwortete.

- 12947 Zum 100. Geburtstag von Professor Dr. Dres. h.c. Ludwig Raiser (27.10.1904–13.06.1980). Symposion der Tübinger Juristischen Fakultät Mit Beiträgen von Martin Nettesheim, Ulrich Bälz, Wernhard Möscher, Harm Peter Westermann.

Tübingen 2005 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 44, Reihe der Juristischen Fakultät 22).

Enthält unter anderem: Bälz, Ulrich: Ludwig Raiser (27.10.1904–13.06.1980). Ein Lebensbericht (S. 11–28). – Westermann, Harm Peter: Vertragsfreiheit 1956 und heute. Zu Raisers Tübinger Antrittsvorlesung aus dem Jahr 1956 (S. 53–95).

PIT 10649 Raith, Balthasar (1616–1683)

- 12948 Siehe Sabine Holtz, Theologie und Alltag, S. 417 (Kurzbiographie).

- 12949 Sammelwerke. [BUT]: ADB 27, 190–191. Jö 3, 1883. JöF 6, 1273–1275. Fm 2, 266–273.

- 12950 Keller, Georg Heinrich: Christliche Leich-Predig Aus dem CXXVI. Psalmen VerS. 5. 6. Bey Volckreicher Leichbegängniß des.. Balthasar Raithen... Tübingen 1683. 71 S.

- 12951 Gehring, [Paul]: Das älteste Buch über Tübingen.

In: Tübinger Blätter 21 (1930) 28–31.

Nr. 4498. Verfasser ist Balthasar Raith.

PIT 10655 Rall, Wilhelm

- 12952 Art.: Rall, Wilhelm (geb. 1946).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1030a.

PIT 10673 Ramsay, William (1852–1916)

1872 Dr. rer. nat. Tübingen, 1904 Nobelpreis in Chemie.

- 12953 Begov, Franz: Vom talentierten William Ramsay. Der spätere Nobelpreisträger aus Schottland studierte in den 1870er Jahren in Tübingen Chemie und spielte Baseball.

In: ST vom 7.4.2007, S. 31.

PIT 10697 Rapp, Adolf (1880–1976)

- 12954 Miller, Max, Dölker, Helmut: Zum Geleit.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 19 (1960) 209–210.
Widmung an Adolf Rapp.

- 12955 Verzeichnis der Veröffentlichungen von Adolf Rapp.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 19 (1960) 211–214.

PIT 10698 Rapp, Georg (1818–1886)

- 12956 Sammelwerke. [BUT]: Hi 4, 724.

PIT 10705 Rapp, Karl Moritz (1803–1883)

- 12957 Sammelwerke. [BUT]: ADB 27, 297–299.
- 12958 Thieß, Frank: Moriz Rapp und Goethe. Vergessenes und Unbekanntes.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 23 (1914) 210–219. .

- 12959 Der Tübinger Philologe Moriz Rapp im Briefwechsel mit Jacob Grimm.
In: Gründer-Grimm-Gedenken 11 (1995), S. 123–132.
Abdruck von vier Briefen.

PIT 10706 Rapp, Wilhelm (Wilhelm Ludwig) (1794–1868)

- 12960 Sammelwerke. [BUT]: ADB 27, 299. Hi 4, 723–724.
- 12961 Georgii, [Ludwig]: Zur Erinnerung an Wilhelm von Rapp.. Tübingen 1868. 8 S.
- 12962 [Bibliotheken des Wilhelm von Rapp und C. N. Fallati.] Verzeichnis naturwissenschaftlicher und mathematischer Werke. Tübingen 1869. 121 S. .
- 12963 [Köstlin, O.:] Prof. Dr. Wilhelm von Rapp, Nekrolog.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 39 (1869) 174–176.
Auch in: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 26 (1870) 50–56.

PIT 10699 Rapp, Wilhelm (1827–1907)

- Student.
- 12964 Rapp, Wilhelm: Erinnerungen eines Deutsch-Amerikaners an das alte Vaterland. In Reden und Briefen. Chicago 1890. 198 S.

Darin S. 97–102: Eine süddeutsche Universität, ihre Studenten und Einjährigen.

- 12965 Kappe, Walter: Wilhelm Rapp. Politischer Flüchtling des Jahres 1848, Schriftsteller und Journalist 1827–1907.

In: Lebensbilder 1 (1940) 415–422.

PIT 10718 Ratzinger, Joseph

- 12966 Schiffers, Norbert: Joseph Ratzinger.

In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart, Berlin, Freiburg i. Br. 1966, S. 608–611.

- 12967 Fermet, André, Marlé, René: Théologies d'aujourd'hui. J. Robinson, J. Ratzinger, H. Cox, H. Zahrt, J. Moltmann. [Paris] 1973. 271 S. (Foi chretienne.)

- 12968 Weible, Raimund: Papst Benedikts Tübinger Jahre.

In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 80–86.

- 12969 Kyoko Benedikutusu jurokusei. »Kirisutokyoteki Yoroppa« no Gyakushu« (Benedictus PP. XVI Renovatio Europae Chistianae).

Tokyo 2015.

Erstellt mit Materialien über Joseph Ratzinger aus dem Universitätsarchiv Tübingen.

PIT 10719 Ratzka, Clara

- 12970 Folkers, Liselotte: Die westfälische Schriftstellerin Clara Ratzka. Biografie, Werk, Rezeption.

Münster 2001 (Privatdruck).

PIT 10736 Rauscher, Johann Martin (1592–1655)

- 12971 Sammelwerke. [BUT]: ADB 27, 448–449. JöF 6, 1440–1441.

- 12972 Göz, [Wilhelm]: Johann Martin Rauscher und seine Aufzeichnungen.

In: Tübinger Blätter 20 (1929) 18–30.

- 12973 Sieber, Ulrich: Professor Johann Martin Rauscher (1592–1655). Studien zur Geschichte der Universität Tübingen im Dreißigjährigen Krieg. Diss. Tübingen 1968. XI, 141 S.

PIT 16034 Rauwolf, Leonhard (1535–1596)

12974 Herde, Simone / Walter, Tilmann: Neues Zur Biographie des Augsburger Arztes und Orientreisenden Leonhard Rauwolf (1535?–1596).

In: Sudhoffs Archiv 94, Heft 2 (2010), S.–129–156.

PIT 10743 Rebel, Hans-Hermann (1889–1967)

12975 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1275.

12976 Fröhlich, Eugen: Hans-Hermann Rebel zum Gedächtnis. 16.3.1889 – 14.6.1967.

In: Attempo 25/26 (1968) 97–98.

PIT 10745 Reber, Gottlieb Friedrich (1880–1959)

Kunstsammler, 1923 Ehrensensator.

12977 Kropmanns, Peter / Fleckner, Uwe: [Gottlieb Friedrich Reber].

In: Andrea Pophanken / Felix Billeter (Hg.): Die Moderne und ihre Sammler. Französische Kunst in deutschem Privatbesitz vom Kaiserreich zur Weimarer Republik, Berlin 2001 (= Passagen 3), S. 347–407.

PIT 16099 Rebeur-Paschwitz, Ernst von (1861–1895)

Astronom und Seismologe.

12978 Ranneberg, Marion: Ernst von Rebeur-Paschwitz (9.8.1861–1.10.1895) und die erste Registrierung eines Fernbebens. Zum 115. Todestag am 1. Oktober 2010.

In: Merseburger Kreiskalender 2010, S. 37–41.

Das Universitätsarchiv Tübingen besitzt die einzige bekannte Portraitaufnahme des Wissenschaftlers, die im dort verwahrten Nachlass des Straßburger Geographen und Geophysikers Georg Gerland (1833–1919) überliefert ist.

PIT 10761 Reetz, Norbert

12979 Art.: Reetz, Norbert (geb. 1938).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 827ff.

PIT 10785 Reichardt, Helmut

12980 Art.: Reichardt, Helmut (geb. 1922).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 699ff.

- PIT 10806 Reiff, Jakob Friedrich (1810–1879)
- 12981 Sammelwerke. [BUT]: ADB 27, 686–687.
- 12982 Sandberger, [Viktor], Sigwart, [Christoph Eberhard Philipp]: Zur Erinnerung an J. Fr. von Reiff.. Tübingen [1879]. 11 S.
- 12983 Jakob Friedrich Reiff – Johan Vilhelm Snellman. Zwei Briefe aus den Jahren 1842/1843.
In: Jahrbuch für finnisch-deutsche Literaturbeziehungen 38 (2006), S. 93–97.
Reiffs Brief aus Tübingen datiert vom 27.5.1842, Snellmans Antwort vom 21.12.1843.
- PIT 10808 Reiff, Richard August (1855–1908)
- 12984 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1225. 5/2, 1033.
- 12985 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 340.
- PIT 10812 Reihing, Jakob (1579–1628)
- 12986 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 1979–1980. JöF 6, 1639–1640. RE 16, 557–558. RGG 5, 937.
- 12987 Reihing, Jakob: Laquei pontificii contriti, quibus adiuvante Domino liberatus, liberatori suo ter opt. max. libenter, merito, publicas, solemnesque gratias, in.. Tubingensi Academia., dicere voluit, anno Christi ad diem 23. IXbris. Tubingae 1621. 40 S.
Reihing, Jakob: Laquei Pontificii contriti, Das ist schuldige underthänigste Dancksagung Jacob Reihings.. daß er durch Gottes Hülffe auß den Stricken der Bächtischen Irrthumben heraußgerissen. und errettet worden; Erstlich in Latein beschrieben und bey der... Evangelischen Hohenschul zu Tübingen gehalten. Nun aber dem gemeinen Mann zu gutem und allen noch irrigen und verführten Christen zum Unterricht durch den Autorn selbst in die Teutsche Sprach ubersetzet und in Truck verfertigt. Tubingae 1621. 54 S.
Stengel, Georg: Dissertatio de laqueis Pontificiis nomine, re Lutheranis, quos, irato Deo, misere illaqueatus Jacobus Reihing Augustanus texuit; Georgis Stengelii Augustanus.. Ingolstadiana. Academia Professor retexuit. Editio altera. Ingolstadii 1622. 114 S.
Stengel, Georg: Secunda revocatio Jacobi Reihing ad aram veritatis revocata, et in hostiae vicem mactata, a Georgio Stengelio Augustano.. Anno 1622. Ingolstadii 1622. 132 S.
Reihing, Jakob: Araneorum Operae, quas contra laqueos pontificios contritos, texturam improbam suspenderunt Georgius Stengel.. Simon Schaittenreisser... Laurentius Forer... Nunc stilo. dejecit, Jacobus Reihing... Tubingae 1623. 344 S.
Forer, Lorenz: Aranea Tubingensis stylo veritatis deiecta, et una cum nido suo textoque nihili protrita. Pars prima. Quam in.. Academia Dilingana, praesid. Laurentio Forero... proponet... Fr. Georgius Schönhainz et Fr. Ludovicus Locher... Dilingae 1624, 123 S. .
- Weitere Streitschriften dazu bei Schwindel (Nr. 7768) S. 6–11.
- 12988 Ein klein wolverdientes Trinck-Gelt Für die XXII. Poeten, so deß außgesprungenen Jacob Reihings Ehrnreiches Hochzeit-Fest mit sonders saubern und wolgehobelten Versen nach besten vermögen. gezieret . Auß deß Weibersiechen Doctor Martin Luthers grossen Taschen zusammen gesucht, unnd in zwey Sendschreiben eingeschlossen. Ingolstatt 1622. 12 S.
Streitschrift zur Hochzeit.

- 12989 Forner, Andreas: *Convivium semicalvino-evangelicum Hymenaeo Iacobi Reihingi.. Apostate Sponsi: et Mariae VVelserae... Sponsae sacrum... Ingolstadii 1622.* 62 S.
Streitschrift zu Reihings Heirat.
- 12990 *Hymenaeo Jacobi Reihingi.. Sponsi: et Mariae VVelserae... Sponsae: Sacrum ab amicis.* Tübingen 1622. 17 S.
Hochzeitsgedichte.
Parodie darauf: [Georg Stengel]: *Valetudinarium musis novis, et XXII poetis votivis, frigidis, nvdis, edentulis, claudis, etc. Hymenaeum Jacobi Reihingi praedicantis non minus insite, quam impie, hoc est praedicante celebrantibus, ab Apolline et veris christianisque musis commiserationis ergo erectum et attributum.* Ingolstadii 1622. 38 S.
2. ed. Monachij 1640. 57 S.
Dagegen: Cellarius, Conrad: *Tonstrina, aedilibus valetudinarii poetici, Ingolstadii. Novis musis & viginti duobus poetis, hymenaeum Jacobi Reihingi celebrantibus nuper erecti: Locata Tubingae..* Tubingae 1622. 50 S.
Erwiderung: [Stengel, Georg]: *Aesculapivus Cvnradi Cellarii, sev pars secvnda valetvdinarii poetici, musis novis et XXII poetis, iacobeanis.. Hymeneum Iacobi Reihingi praedicantis non. minus insite, quam impie, hoc est praedicantice celebrantibus, primvm ab Apolline et veris christianisque musis commiserationis ergo erecti et attributi: nunc insigniter locupletati et dilatati de Cunradi Cellarij Tonstrina Appolinis fisco addicta.* Ingolstadii 1622. 88 S.
2. ed. Monachij 1640. 127 S.
- 12991 Felix, Simon: *Metamorphosis Iacobi Reihing Catholico-Lutherani ubi & oratio Tubingana de laqueis pontificiis & concio Stutgardiana de missa refelluntur.*
Societate Iesv.. Dillingen 1622.
- 12992 Osiander, Lukas: *Christliche Leichpredig bey der Begräbnuß weilund deß.. Jacobi Reihings... welcher den 5. Tag Maij in Christo sanfft eingeschlaffen und den Achten Tag gedachtes Monats. bey Volckreicher Versammlung daselbsten ehrlich zu der Erden bestattet worden.* Tübingen 1628. 32 S.
- 12993 Rauscher, Johann Martin: *Laudatio funebris Praeclari Theologi Jacobi Reihingi..* Tubingae 1629. 56 S.
- 12994 Oehler, Th.: *Das Leben des Dr. Jakob Reihing.*
In: *Der wahre Protestant* 3 (1854) 1–26.
- 12995 Schall, Julius: *Doktor Jakob Reihing, einst Jesuit, dann (Konvertit) evangelischer Christ, 1579–1628.* Halle a. S. 1894. 28 S. (=Schriften für das deutsche Volk; [24]).
- 12996 Jacques Reihing.
In: *Bibliothèque de la Compagnie de Jésus. 1ère partie: Bibliographie par Augustin et Aloys de Backer. Nouvelle edition par Carlos Sommervogel.* T. 6. Bruxelles, Paris 1895, Sp. 1627–1629.
- 12997 Esser, A[ugust]: *Jakob Reihing.*
In: *Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften.* 2. Aufl. Bd. 10. Freiburg 1897, SP. 962–963.

12998 Schwindel, Kurt: D. Jakob Reihing. Ein Beitrag zur Geschichte der Gegenreformation. München 1931. X, 175 S. (=Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns; 13).

PIT 10815 Reihlen, Hans (1892–1950)

1922 PDoz. in Greifswald, 1924 ao. Prof. in Karlsruhe, 1928–1950 ao. Prof. für anorganische und analytische Chemie in Tübingen.

12999 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 2145–2146. 7a/3, 716.

13000 Rüdorff, W[alter]: Hans Reihlen.

In: *Angewandte Chemie* 62 (1950) 545.

13001 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 11869.

PIT 10821 Reinach, Adolf Bernhard Philipp (1883–1917)

1906–1907 Stud. iur.; Dr. phil., zu München.

13002 Schuhmann, Karl: Art. Reinach, *Adolf Bernhard Philipp*.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 21 (2003), S. 343–344.

PIT 10828 Reinerth, Hans (1900–1990)

1921–1925 Ass. (Privatass. des Institutsleiters) am Urgeschichtlichen Institut, 1925–1934 PDoz. für Urgeschichte des Menschen, 1933 LA für Vorgeschichte Deutschlands, 1934 Lehrstuhlvertreter in Tübingen; 1934–1945 o. Prof. für Vorgeschichte und Direktor des Reichsinstituts für vor- und germanische Frühgeschichte in Berlin. 1953–1989 Leiter des Freiluftmuseums in Unteruhldingen am Bodensee.

13003 Jabs, Uwe: Er war ein unermüdlicher Forscher. Zum Tode von Prof. Dr. Hans Reinerth.

In: *Plattform. Zeitschrift der Vereins für Pfahlbau und Heimatkundt* 1992, S. 54f.

13004 Keefer, Erwin: Hans Reinerth (1900–1990).

In: *Die Suche nach der Vergangenheit. 120 Jahre Archäologie am Federsee. Katalog zur Ausstellung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart*, hrsg. von Erwin Keefer, Stuttgart 1992, S. 41–48.

13005 Schöbel, Gunter: Hans Reinerth. Forscher – NS-Funktionär – Museumsleiter.

In: Achim Leube (Hg.): *Prähistorie und Nationalsozialismus. Die mittel- und osteuropäische Ur- und Frühgeschichteforschung in den Jahren 1933–1945*. Berlin 2002 (=Studien zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 2), S. 321–396.

13006 Schöbel, Gunter: Das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zwischen Nationalsozialismus und nachkriegszeit.

In: *Neuordnungen. Südwestdeutsche Mussen in der Nachkriegszeit*, Tübingen 2002, S. 169–187.

Bem.: Geht auch aöuf Hans Reinerth ein.

- 13007 Leube, Achim: Die Ur- und Frühgeschichte an der Friedrichs-Wilhelms-Universität zu Berlin.
In: Die Berliner Universität in der NS-Zeit. Bd. II: Fachbereiche und Fakultäten. Hrsg. von Rüdiger vom Bruch unter Mitarbeit von Rebecca Schaarschmidt, Wiesbaden 2005, S. [149]–163.
Behandelt v.a. das Wirken von Hans Reinerth.
- 13008 Bollacher, Christian: Wissenschaft und Mythos in der völkischen Archäologie: Hans Reinerth und die Siedlung im Dullenried bei Bad Buchau (Lkr. Biberach).
In: Hans-Peter Wotzka (Hrsg.): Grundlegungen. Beiträge zur europäischen und afrikanischen Archäologie für Manfred K. H. Eggert, Tübingen 2006, 41–50.
- 13009 Schöbel, Gunter: Hans Reinerth: From Archaeologist to Reichsamtsleiter (1918–1945).
In: Jean-Pierre Legendre / Laurent Olivier / Bernadette Schnitzler (Hrsg.), L' Archéologie nationale-socialiste dans les pays occupés à l'ouest du Reich. Actes de la table ronde internationale »Blut und Boden« tenue à Lyon (Rhône) dans le cadre du Xe congrès de la European Association of Archaeologists (EAA), le 8 et 9 septembre 2004, Gollions 2007, S. 45–59.
- 13010 Schöbel, Gunter: Hans Reinerth (1900–1990) – Karriere und Irrwege eines Siebenbürger Sachsen in der Wissenschaft während der Weimarer Zeit und des Totalitarismus in Mittel- und Osteuropa.
In: Acta Siculica 2008, S. 145–188.
- 13011 Schöbel, Gunter: Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Bodensee – Forschungsinstitut für für Vor- und Frühgeschichte.
In: Archäologisches NachrichtenBlatt 13 (2008), S. 221–240.
Enthält unter anderem ein Verzeichnis der Ausgrabungsdokumentationen von Hans Reinerth 1923–1944.
PIT 10829 Reinhard, Ernst (1926–2005)
- 13012 Kreis, W[olfgang]: Zur Emeritierung von Prof. Dr. Ernst Reinhard Universität Tübingen.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 134 (1994), 43, S. 136–137.
- 13013 Ammon, H. P. T.: An einen Freund. zum Tod vom Prof. emer. Dr. Ernst Reinhard.
In: Deutsche Apotheker-Zeitung 145 (2005), 41, S. 110–111.
- 13014 Kreis, Wolfgang / Heide, Lutz: Prof. Dr. Ernst Reinhard †.
In: TUN 26 (2006) Nr. 125 vom 23.1.2006, S. 17.
PIT 10830 Reinhard, Karl Friedrich Graf (1761–1837)
Student.

- 13015 Zimmermann, Erich: Graf Karl Reinhard (1761–1837) – Ein Leben zwischen Deutschland und Frankreich.
In: Christof Dipper: Hessen in der Geschichte. Festschrift für Eckhart G. Franz zum 65. Geburtstag. Darmstadt 1996 (=Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission NF 11), S. 159–173.
- 13016 Paul, Ina Ulrike: Art. Reinhard, Karl Friedrich (Charles-Frédéric) Graf von.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 21 (2003), S. 355–356.
- PIT 10840 Reinhardt, Rudolf (1928–2007)
- 13017 Holzem, Andreas: Professor Dr. Rudolf Reinhardt †.
In: TUN 27 (2007) Nr. 136 vom 29.10.2007, S. 11.
- 13018 Burkard, Domink: Nachruf auf Rudolf Reinhardt (1928–2007).
In: Savigny-Stiftung: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 126 (Kanonistische Abteilung 95) 2009, S- 715–721..
- PIT 10895 Remmer, Herbert (1919–2003)
- 13019 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 731.
- 13020 Bock, Karl Walter / Schwarz, Michael: Nachruf für Prof. Dr. med. Dr. h.c. Herbert Remmer.
In: TUN Nr. 112 (23/2003) vom 12.8.2003, S. 11.
- PIT 10897 Rempis, Christian (1901–1972)
1950–1972 apl. Prof. für Iranistik.
- 13021 Van Ess, Josef: Christian Rempis zum Gedächtnis. 18.8.1901 – 4.6.1972.
In: Attempo 45/46 (1972/73) 116–117.
- PIT 10901 Rengstorf, Karl Heinrich (1903–1992)
1930–1936 PDoz. für Neues Testament in Tübingen, 1936 LV in Kiel, 1936 Entzug der Lehrberechtigung. 1948 o. Prof. in Münster, 1948 Dr. theol. h.c. Tübingen.
- 13022 Art. Rengstorf, Karl Heinrich (1903–1992).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXV (2005), Spalten 1126–1158.
- 13023 Theokratia. Jahrbuch des Institutum Judaicum Delitzschianum. Bd. 2. 1970–1972. Festgabe für Karl Heinrich Rengstorf zum 70. Geburtstag. Leiden 1973. VIII, 444 S.
Darin S. 417–442: Dietrich, Wolfgang: Bibliographie Karl Heinrich Rengstorf 1927–1973.

- 13024 Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften. Jahresprogramm 1.4.1975 - 31.3.1976. Düsseldorf 1975. 31 S.
Darin S. 28: Karl Heinrich Rengstorf.
- PIT 10926 Renz, Karl Christoph (1770–1829)
Student.
- 13025 Beck, Adolf: Ein Stifter aus dem Kreise Hölderlins und Hegels.
In: Die Pforte 2 (1949/50) 749–757.
- PIT 10939 Reuchlin, Christoph (1660–1707)
- 13026 Siehe Sabine Holtz, *Theologie und Alltag*, S. 419 (Kurzbiographie).
- 13027 Sammelwerke. [BUT]: ADB 28, 279–280. Jö 3, 2026–2027. JöF 6, 1851–1853. Fm 2, 413–420.
- 13028 Hochstetter, Andreas Adam: Christliche Leichpredigt Über Esaiaes LVII.1.2. Von schneller hinwegnehmung der Frommen auß diesem Leben. Bey sehr trauriger Volckreicher Leich-Bestattung Deß.. Christophori Reuchlini... gehalten... Tübingen 1707. 48 S.
- 13029 Christoph Reuchlin.
In: *Der Christenbote* 43 (1873) 153–155, 161–163.
- PIT 10945 Reuchlin, Johannes (1455–1522)
- 13030 Sammelwerke. [BUT]: ADB 28, 785–799. Jö 3, 2027. JöF 6, 1853–1860. RE 16, 680–688. LThK 8, 1260–1261. RGG 5, 1074–1075.
- 13031 *Clarorum virorum epistolae latinae graecae et hebraicae uariis temporibus missae ad Ioannem Reuchlin Phorcensem LL. doctorem. Tubingae 1514. Bog. a-k.*
Illustrium virorum epistolae, Hebraicae, Graecae et Latinae, ad Ioannem Reuchlin Phorcensem virum nostra aetate doctissimum diuersis temporibus missae, quibus iam pridem additus est liber. secundus nunquam antea editus. Hagenoae 1519. Bogen a-z, A-F.
Clarorum virorum epistolae Latinae, Graecae, et Hebraicae, uarijs temporibus missae ad Ioannem Reuchlin Phorcensem, LL. Doctorem. Tiguri 1558. 78 S.
- 13032 Bismark, Johann: *Oratio de vita et rebus gestis Iohannis Reuchlini, seu Capnionis.. recitata... 28. Aug. Anno 1610.*
In: *Bismark: Vita, et res gestae praecipuorum theologorum.. Halae 1614. Bog. D-E.*
- 13033 Majus, Johann Heinrich: *Vita J. Reuchlini Phorcensis, primi in Germania Hebraicarum Graecarumque, et aliarum bonarum literarum instauratoris.. Francofurti et Spira 1687. 559 S.*

-
- 13034 Schnurrer, Christian Friedrich: Johann Reuchlin.
In: Schnurrer 1792, S. 6–66.
- 13035 Meiners, C[hristoph]: Kurze Lebensbeschreibung des Reuchlin, Beurtheilung seines Charakters und seiner Schriften, und Geschichte seines Streits mit den Gottesgelehrten in Cölln. In: Meiners: Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus der Zeit der Wiederherstellung der Wissenschaften. Bd. 1. Zürich 1795, S. 44–212.
- 13036 Mayerhoff, Ernst Theodor: Johann Reuchlin und seine Zeit. Berlin 1830. XV, 280 S.
- 13037 Lamey: Johann Reuchlin. Eine biographische Skizze. Pforzheim 1855. 95 S.
- 13038 Geiger, Ludwig: Johann Reuchlin. Sein Leben und seine Werke. Leipzig 1871. XXIII, 488 S.
- 13039 Johann Reuchlins Briefwechsel. Gesammelt und hrsg. von Ludwig Geier. Tübingen 1875. 372 S. (=Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart; 126).
- 13040 Horawitz, Adalbert: Zur Biographie und Correspondenz Johannes Reuchlins.
In: Sitzungs-Berichte der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien 85 (1877) 117–190.
- 13041 Klaiber, Julius: Johannes Reuchlin's Beziehungen zu Württemberg und Stuttgart.
In: Staatsanz. Beil. 1880, S. 113–122, 129–136.
- 13042 Gothein, E.: Das Bildnis Reuchlins.
In: Historische Zeitschrift 46 (N.F. 10) (1881) 562–563.
- 13043 Geiger, Ludwig: Ein ungedruckter Brief Reuchlins. Ungedrucktes von und über Reuchlin.
In: Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte und Renaissance-Litteratur N.F. 4 (1891) 154–157, 217–226.
- 13044 Bossert, Gustav: Reuchlins Uebergang nach Ingolstadt und eine bayerische Reuchlinlegende.
In: Staatsanz. Beil. 1909, S. 165–176.
- 13045 Festschrift der Stadt Pforzheim zur Erinnerung an den 400. Todestag Johannes Reuchlins. Pforzheim 1922. 82 S. IV Taf.
- 13046 Brambach, Wilhelm: Reuchlins Bibliothek.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 76 (N.F. 37) (1922) 313–321.

- 13047 Schottenloher, Karl: Johannes Reuchlin und das humanistische Buchwesen.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 76 (N.F. 37) (1922) 295–312.
- 13048 Wille, Jakob: Johannes Reuchlin.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 76 (N.F. 37) (1922) 249–275.
- 13049 Christ, Karl: Die Bibliothek Reuchlins in Pforzheim. Leipzig 1924. 96 S. (Zentralblatt für Bibliothekswesen; Beiheft 62).
- 13050 Dibbelt, Hermann: Reuchlins griechische Studien.
In: Das Gymnasium 49 (1938) 16–26.
- 13051 Johannes Reuchlin 1455–1522. Festgabe seiner Vaterstadt Pforzheim zur 500. Wiederkehr seines Geburtstages. Hrsg. von Manfred Krebs. Pforzheim 1955. 265 S.
- 13052 Benzing, Josef: Bibliographie der Schriften Johannes Reuchlins im 15. und 16. Jahrhundert. Bad Bocklet [u. a.] 1955. XIV, 50 S. (=Bibliotheca Bibliographica; 18).
- 13053 Decker-Hauff, Hansmartin: Bausteine zu einer Reuchlin-Biographie.
In: Südwestdeutsche Blätter für Familienkunde 8 (1956) 382–384.
- 13054 Preisendanz, Karl: Johannes Reuchlin in Leben und Forschung.
In: Reden und Ansprachen im Reuchlinjahr 1955. Pforzheim 1956, S. 53–73.
- 13055 Sicherl, Martin: Zwei Reuchlin-Funde aus der Pariser Nationalbibliothek. Mainz 1963. 34 S. (Akademie der Wissenschaften und der Literatur: Abhandlungen der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Kl.; Jg. 1963, Nr. 7).
- 13056 Sydow, Jürgen: Reuchlins Tübinger Rede von 1482/83.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 15 (1965) 4.
- 13057 Brod, Max: Johannes Reuchlin und sein Kampf. Eine historische Monographie. Stuttgart [usw.] 1965. 359 S.
- 13058 Finke, Karl Konrad: Johann Reuchlin als Richter des Schwäbischen Bundes.
In: Schwäbische Heimat 23 (1972) 152–159.
Gekürzt auch in: Ferdinandina. Tübingen 1972, S. 21–33.
Auch in: Ferdinandina. 2. erw. Aufl. Tübingen 1973, S. 21–33.
- 13059 Raeder, Siegfried: Johannes Reuchlin.
In: Gestalten der Kichengeschichte. Stuttgart 1981, S. 33–51.

-
- 13060 Rhein, Stefan: Reuchliniana. Neue Bausteine zur Biographie von Johannes Reuchlin.
In: Wolfenbüttler Renaissance-Mitteilungen 12 (1988), S. 84–94.
- 13061 Dörner, Gerald: Art. Reuchlin, Johannes (1455–1522).
In: TRE Bd. 29 (1998) S. 94ff.
- 13062 Schwab, Hans-Rüdiger: Johannes Reuchlin – Deutschlands erster Humanist. Ein biographisches Lesebuch.
München 1998.
- 13063 Reuchlin, Johannes: Briefwechsel. Bd. 1: 1477–1505.
Bearb. unter Mitwirkung von Stefan Rhein durch Matthias Daal'Asta und Gerald Dörner. Stuttgart 2000.
Rez.: RJKG 20 (2001) S. 324 (Helmut Feld).
- 13064 Setzler, Wilfried: Johannes Reuchlin.
In: Tübinger Blätter 91 (2004/2005), S. 41–46.
- 13065
- 13066 Lorenz, Sönke und Mertens, Dieter (Hrsg.): Johannes Reuchlin und der »Judenbücherstreit«
Stuttgart 2013 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 22).
Rez.: ZWLG 74 (2015), S. 376–377 (Heinz Scheible).
- 13067 Halbauer, Karl: Der Reuchlin-Gedenkstein aus dem Kreuzgang der Suttgarter Dominikanerkirche. In: ZWLG 76 (2017), S. 389–400.
- 13068 Robert, Jörg, Blattner, Evamarie und Ratzeburg, Wiebke (Hrsg.): Ein Vater neuer Zeit. Reuchlin, die Juden und die Reformation t Katalog anlässlich der Ausstellung »Ein Vater neuer Zeit«. Reuchlin, die Juden und die Reformation.
Tübingen 2017, Tübinger Kataloge Nr. 104.
- 13069 Weitere Literatur. RE; LThK und Bibliographie zur deutschen Geschichte im Zeitalter der Glaubensspaltung 1517–1585. Hrsg. v. K. Schottenloher. Bd. 2. Leipzig 1935, SP. 17841–17889, Bd. 5. Leipzig 1939, SP. 48848–48857.
- PIT 10949 Reusch, Friedrich Eduard (1812–1891)
- 13070 Sammelwerke. [BUT]: Po 2, 611–612. 3/2, 1111–1112.
- 13071 Die wissenschaftlichen Arbeiten des Prof. Dr. E. von Reusch.
In: Schwäb. Kronik Nr. 176 vom 29.7.1891, S. 1547–1548.

- 13072 Zum Andenken an Eduard Reusch. Stuttgart 1891. 12 S.
- 13073 Ammermüller, F.: Nekrolog des F. Eduard von Reusch. Geb. 17. April 1812, gest. 22. Juli 1891.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 48 (1892) XCIX–CIII.
- 13074 Böklen, O.: F. E. Reusch. Aus: Mitteilungen des Math.-naturwissenschaftl. Vereins in Württemberg. 5 (1892) 18 S.
- 13075 Rex, Friedemann: Friedrich Eduard von Reusch. Erster Physiker an der ältesten Naturwissenschaftlichen Fakultät Deutschlands vor 125 Jahren.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 10, Tübingen 2005, S. 35–50.
- PIT 10956 Reuss, August Christian (1756–1824)
- 13076 Sammelwerke. [BUT]: Po 2, 613. Hi 4, 777. Gra S. 485–486.
- 13077 Riecke, Karl: Die Familie Reuß.
In: Riecke: Meine Voreltern. Stuttgart 1896, S. 116–128.
- PIT 10957 Reuss, Christian Friedrich (1745–1813)
- 13078 Sammelwerke. [BUT]: JöF 6, 1883–1888. Po 2, 613. 7a/Suppl., 542. Hi 4, 776. MoG S. 148. Gra S. 486–489.
- PIT 10962 Reuss, Jeremias David (1750–1837)
- 13079 Sammelwerke. [BUT]: NND 15/2, 1067–1071.
- 13080 Geiger, [Karl]: Jeremias David Reuß und seine Bibliothek.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 22 (1905) 465–490.
- 13081 Neuscheler, Eugen: Jeremias David Reuß. Oberbibliothekar, Professor der Gelehrten-geschichte 1750–1837.
In: Lebensbilder 1 (1940) 422–435.
- PIT 10963 Reuss, Jeremias Friedrich (1700–1777)
- 13082 Sammelwerke. [BUT]: ADB 28, 308–309. JöF 6, 1888–1889. MoG S. 148–151. Doe 3, 569–575.

- 13083 Kurze Nachricht von dem Leben dreyer Dänischen Gottes-Gelehrten. 1. Jeremiae Friderici Reuss. 2. Erixi Pontoppidani. 3. Joh. August Seydlitz.

In: Dänische Bibliothek oder Sammlung von Alten. und Neuen Gelehrten Sachen aus Dännemarck 6 (1745) 689–744.

- 13084 Christliches Denkmal, welches ihren innigst-geliebtesten, ewig verehrungswürdigsten Eltern, Jeremias Friederich Reuss und Frau Clara Catharina Reussin, geb. von Creuz unter Thränen errichtet von den Kindern . Tübingen 1777. 136 S.

Darin S. 12–26, 48–62: Trauerrede von Christoph Friedrich Sartorius; S. 63–70: Weihenmajer, Johann Friedrich: Gedächtniß-Predigt.

- 13085 Leben und Schriften des Kanzler Reussen.

In: Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1777. 4. Jg., S. 210–217.

- 13086 Möller, Jens: Dr. Jeremias Friedrich Reuß, nach seinem Leben und mit besonderer Rücksicht auf seine dogmatischen Streitigkeiten.

In: Staatsbürgerliches Magazin mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg 10/2 (1831) 403–458.

- 13087 Richter, Julius: Vier deutsche Missionstheologen des 18. Jahrhunderts. Jeremias Friedrich Reuß.

In: Festgabe von Fachgenossen und Freunden Adolf von Harnack zum 70. Geburtstag dargebracht. Tübingen 1921, S. 252–255.

PIT 10971 Reuter, Fritz (1810–1874)

- 13088 Proelß, Johannes: Fritz Reuter in Schwaben.

In: Schwäb. Kronik Nr. 528 vom 12.11.1910, S. 9.

Immatrikulations-Versuch in Tübingen 1840.

- 13089 Hornbogen, Helmut: Säben swore Jahr legen achter mi. Fritz Reuter ersuchte vergebens um Zulassung zum Studium.

In: ST vom 22.2.1992. [ST-Reihe Tübinger Dichterhäuser: Kirchgasse 8].

- 13090 Hornbogen, Helmut: Kirchgasse 8: Fritz Reuter Säben swore Jahr legen achter mi.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser; 2., erw. Auflage, Tübingen 1992, S. 171–178; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 230–238.

PIT 10812 Reyhing, Jakob siehe Reihing, Jakob

PIT 10989 Reyscher, August Ludwig (1802–1880)

- 13091 Sammelwerke. [BUT]: ADB 28, 360–368.

- 13092 Reyscher, [August] L[udwig]: Drei verfassungsberatende Landesversammlungen und mein Austritt aus dem Staatsdienste. Ein Beitrag zum Verfassungsrecht und zur parlamentarischen Praxis. Tübingen 1851. XL, 162 S.
Darin S. 135–162: Die Dokumente 19–36 über seine Versetzung.
- 13093 Berichte aus dem Reich und dem Auslande. Aus Württemberg. August Ludwig Reyscher.
In: Im Neuen Reich 10/1 (1880) 716–720.
- 13094 Härle, [Christian Gottfried]: Zum Andenken an.. August Ludwig Reyscher... Reden gehalten von Helfer Härle. Lebens-Abriß. Cannstatt [um 1880]. 31 S.
- 13095 Riecke, K[arl]: Aus den Lebenserinnerungen von August Ludwig Reyscher.
In: Württ. Vierteljahreshefte 4 (1881) 16–25; 6 (1883) 11–21.
- 13096 Reyscher, A[ugust] L[udwig]: Erinnerungen aus alter und neuer Zeit (1802 bis 1880). Freiburg, Tübingen 1884. VI, 323 S.
- 13097 Riecke, Karl: August Ludwig Reyscher.
In: Riecke: Meine Eltern, ihre Geschwister und ihre Freunde. Stuttgart 1897, S. 166–201. [LB Stuttgart].
- 13098 Ruck, Erwin: August Ludwig Reyscher.
In: 100 Jahre deutsche Burschenschaft. Burschenschaftliche Lebensläufe ausgew. von H. Haupt und P. Wentzcke. Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft 7 (1921) 134–142.
- 13099 Mayer, Hans-Otto: Reyscher als Politiker. Diss. Tübingen 1928. VIII, 103 S.
- 13100 Rückert, Joachim: August Ludwig Reyschers Leben und Rechtstheorie 1802–1880. Berlin 1974. LXVI, 413 S. (Münchener Universitätschriften: Jurist. Fak.: Abhandlungen zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung; Bd. 13).
Diss. München 1972.
- 13101 Mygdalis, Lampros: Die unbekannte Rede eines neunzehnjährigen Tübingen Studenten für die Griechen aus dem Jahre 1821. Zum zweihundertsten Geburtstag August Ludwig Reyschers.
In: Suevica. Beiträge zur Schwäbischen Literatur- und Geistesgeschichte 9 (2001/2002), Stuttgart 2004, S. 417–445.
Enthält den Text der Rede vom 18.8.1821 und des Verhörprotokolls vom 20.10.1823 (UAT 243/58). Der überwiegend von Reinhard Breymayer verantwortete Anmerkungsteil (S. 427–445) enthält teils ausführliche biographische Angaben und Nachweise zu Reyscher und weiteren Tübinger Studierenden und Angehörigen des Lehrkörpers.
Darunter : Christian Heinrich Gmelin (1780–1824) (Anm. 7), Heinrich Eduard Siegfried von Schrader (1779–1860) (Anm. 9), Karl Friedrich Liebetrut (1799–1887) (Anm. 12), Christian Klüpfel (1802–1846) (Anm. 13), Friedrich Wilhelm Hauff (1802–1825) (Anm. 14), Karl Christian Knaus (1801–1844) (Anm. 15), Karl Christian von Schott (1800–1874) (Anm. 16), Ernst Traugott Eifert (1777–1855) (Anm. 19.), Gustav Eduard Kolb (1798–1865) (Anm. 21), Ebenso Treffpunkte der Studierenden wie die »Eifertei« (Anm. 19), die »Haagei« (Anm. 22)

- PIT 10991 Reysmann (Raissmann), Theodor (Theodorich) (um 1504–1544)
- 13102 Bossert, Gustav: Der Humanist Theodor Reysmann in Tübingen 1530–1534.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 15 (1906) 368–386.
- PIT 11019 Riecke, Christian Heinrich (1802–1865)
- 13103 N.N.: Christian Heinrich Riecke (1802–1865). Leiter der Universitätsverwaltung 1836–1842.
In: Attempto 69 (1983), S. 39.
- PIT 11023 Riecke, Leopold Sokrates (1790–1876)
- 13104 Sammelwerke. [BUT]: ADB 28, 512–513.
- 13105 Riecke, Karl: Nekrolog der Brüder Leopold und Friedrich Riecke. Stuttgart 1876. 14 S.
- PIT 11045 Rieger, Wilhelm (1878–1971)
1898–1916 Tätigkeit als Kaufmann, Handelslehrer und Wirtschaftsprüfer; 1919–1925 Doz. (ao. Prof.), 1925–1928 o. Prof. an der Handelshochschule Nürnberg; 1928–1947 ao. Prof. (pers. o. Prof.) für Privatwirtschaftslehre und Statistik in Tübingen.
- 13106 Die Unternehmung im Markt. Festschrift für Wilhelm Rieger zu seinem 75. Geburtstag. Stuttgart und Köln 1953. 322 S.
Darin S. 293–311: Zur Würdigung der Persönlichkeit von Wilhelm Rieger als Forscher und Lehrer.
- 13107 Fettel, Johannes (Hrsg.): Wilhelm Rieger. Erinnerungen und Dokumente aus 50 Jahren seines Wirkens. Zur Vollendung seines 90. Lebensjahres überreicht von der Wilhelm-Rieger-Gesellschaft e.V.
Nürnberg u.a. 1968..
- 13108 Barth, Kuno: Wilhelm Rieger zum Gedächtnis. 7.5.1878 – 15.3.1971.
In: Attempto 39/40 (1971) 102–103.
- 13109 Menrad, Siegfried: Wilhelm Riegers Tübinger Jahre im Spiegel der Akten des Universitätsarchivs.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 6, Tübingen 1992, S. 109–120.
- 13110 Art.: Rieger, Wilhelm (1878–1971).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 515ff.

PIT 11047 Riek, Gustav (1900–1976)

1928 Ass. am Urgeschichtlichen Institut, 1934 PDoz., 1935–1945 (Okt. 1945 entlassen) ao. Prof. in der Philosophischen Fakultät und Vorstand des Urgeschichtlichen Instituts [Lehrstuhl 1934 neu errichtet], 1949 i.R., 1953 z. Wv., 1953 Wiedererteilung der Lehrbefugnis; 1948–1953 Bodenuntersuchungen und Waldstandortskartierungen für die Württ. Forstdirektion; 1953–1956 LA für Urgeschichte, 1956 kw. ao. Prof., 1966–1968 o. Prof. für Urgeschichte in Tübingen.

13111 Festschrift Gustav Riek zum 65. Geburtstag am 23. Mai 1965. Red. von Franz Fischer und Wolfgang Kimmig. Stuttgart 1965. XIII, 249 S., 49 Taf. (Fundberichte aus Schwaben; N.F. 17).

Darin S. IX–XI: Kimmig, Wolfgang: Gustav Riek zum 65. Geburtstag am 23. Mai 1965; S. XII–XIII: Taute, Wolfgang: Bibliographie Gustav Riek.

13112 Fischer, Franz / Kimmig, Wolfgang: Gustav Riek. Eine Dokumentation.

1986 (masch.).

Die Dokumentation wendet sich gegen einen Bericht der Stuttgarter Zeitung vom 10. Januar 1986, in dem die NS-Vergangenheit ihres Kollegen und akademischen Lehrers in nach Ansicht der Bearbeiter rufschädigender Weise thematisiert worden war.

13113 Lang, Hans-Joachim: Das Pferdchen vom Schwanz aufgezümt. Kontroverse um Vogelherd-Ausgräber verästelt sich in der Steinzeit und wird von der jüngeren Vergangenheit überschattet.

In: Schwäbisches Tagblatt, 13.5.2006.

PIT 11067 Riesch, Erwin (1908–1989)

13114 N.N.: Ehrensator Dr. iur. Erwin Riesch. +1.4.1989.

In: TUZ Nr. 39 (11.7.1989), S. 17.

PIT 11069 Riessler, Paul (1865–1935)

1907–1932 o. Prof. für alttestamentliche Exegese in Tübingen.

13115 Sammelwerke. [BUT]: LThK 8, 1307.

13116 Art. Riessler, Paul (1865–1935).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band VIII (1994), Spalten 338–341.

13117 Professor D. Dr. Paul Rießler. Tübingen 1935. 15 S.

Nachrufe.

13118 Der Schöpfer der Rießler-Bibel.

In: Magazin für Pädagogik 98 (1935) 551–552.

13119 Getzeny, Heinrich: Von der Textkritik zur Mystik. Paul Rießlers Wende. Zu seinem hundertsten Geburts- und dreißigsten Todestag am 16. Sept. 1965.

In: *Bibel und Kirche* 20 (1965) 86–87.

13120 Stier, Fridolin: Paul Rießler 1865–1935.

In: *Theol. Quartalschrift* 150 (1970) 116–121.

PIT 11071 Rieth, Adolf (1902–1984)

1940 Habil. in Berlin; 1940 Berufung an das Landesamt für Ur- und Frühgeschichte in Straßburg, 1943 Konservator, 1944 Doz. an der Reichsuniversität Straßburg; Nov. 1945–1967 Landeskonservator bzw. Leiter des Staatlichen Amtes für Denkmalpflege, 1952–1970 Doz. für Vorgeschichte in Tübingen.

13121 Noeske, Wolfram: Dr. Adolf Rieth.

In: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg*, 14 (1985), S. 136–137.

13122 Planck, Dieter: Adolf Rieth 1902–1984.

In: *Fundberichte aus Baden-Württemberg*, 10 (1985), S. 729–730.

13123 Prof. Dr. Gustav Adolf Rieth † 14.11.1984.

In: *Heilige Kunst*, 22 (1984/85), S. 279.

13124 Betz, Heinrich: Gustav Adolf Rieth (1902–1984).

In: *Reutlinger Geschichtsblätter* 1990 (Neue Folge 29), S. 69–71. (= [Persönlichkeiten aus einem Jahrhundert Vereinsgeschichte]).

PIT 11072 Rieth, Hedwig (1910–2006)

13125 Rieth, Hedwig: *Schwimmversuche im Strudel deutscher Zeitgeschichte*.

In: *Erlebte Geschichte*, hrsg. von Gerhard Fichtner / Jürgen Peiffer, Tübingen 1994, S. 65–89.

Erwähnt: Gustav Adolf Rieth, Carlo Schmid, Reichsuniversität Straßburg.

PIT 11076 Rietschel, Siegfried (1871–1912)

13126 Schultze, Alfred: Siegfried Rietschel.

In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. German. Abt.* 33 (1912) VII–XXXII.

Mit Verzeichnis der Schriften.

13127 Below, G[eorg] von: Siegfried Rietschel.

In: *Historische Zeitschrift* 110 (3. F. 14) (1913) 234–236.

13128 Heck, Ph[ilipp]: Siegfried Rietschel.

In: *Archiv für die civilistische Praxis* 110 (1913) 1–22.

Mit Verzeichnis seiner Publikationen.

13129 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 345.

PIT 11092 Ritschl, Hans (1891–1976)

1925 PDoz. in Göttingen, 1928 o. Prof. in Basel, o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft in Straßburg. 1944–1946 LA (im Rang eines o. Prof.) für Theoretische Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft in Tübingen, 1946 o. Prof. in Hamburg.

13130 Art.: Ritschl, Hans (1891–1976).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 561ff.

PIT 11103 Ritter, Heinrich Gottlob *Constantin* (1859–1936)

13131 Nestle, Wilhelm: Konstantin Ritter. Geb. 8. April 1859, gest. 16. April 1936.

In: Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft 262 (1938) 50–64.

Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 11109 Ritter, Robert (1901–1951)

1932 Ass.-Arzt, 1933–1936 Oberarzt an der Universitätsnervenklinik, seit März 1934 Leiter der rassenhygienischen Beratungsstelle, seit Jan. 1936 auch stellvertretender Amtsarzt und Mitglied des Erbgesundheitsgerichts am Amtsgericht in Tübingen. 1936 Leiter der Rassenhygienischen Forschungsstelle, seit 1941 Leiter der Kriminalbiologischen Forschungsstelle des Reichsgesundheitsamtes, seit 1942 auch des Kriminalbiologischen Instituts der Sicherheitspolizei im Reichskriminalpolizeiamt in Berlin, seit 1943 in Marienberg; 1947 Amtsarzt, 1948 Obermedizinalrat in Frankfurt/Main. 1936 Dr. med. habil. Tübingen, 1940 LA für Kriminalbiologie an der Rechts- und staatswiss. Fakultät der Universität Berlin, 1944 Lehrermächtigung für Kriminalbiologie an der Rechts- und wirtschaftswiss. Fakultät in Tübingen.

13132 Zimmermann, Michael: Rassenutopie und Genozid. Die nationalsozialistische »Lösung der Zigeunerfrage«.

Hamburg 1996 (=Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte 53).

Kap. IV »Die nationalsozialistische Verfolgung der Zigeuner« enthält u. a. die Abschnitte 8 »Das Eingreifen der Wissenschaft« (S. 125–138), 9 »Die Rassenhygienische Forschungsstelle« (S. 139–146), 10 »Ein wissenschaftlich-polizeilicher Komplex« (S. 147–155) in denen vor allem Ritters Werdegang und Wirksamkeit behandelt werden. Dabei geht der Verfasser auch auf Ritters Mitarbeiterinnen Sophie Ehrhardt und Eva Justin sowie Manfred Betz und die von diesem geleitete Tübinger Zweigstelle des Ritterschen Instituts ein.

13133 Zimmermann, Michael: Verfolgt, vertrieben, vernichtet. Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik gegen Sinti und Roma.

Essen 1989.

Behandelt Robert Ritter in Kap. V »Das Eingreifen der Wissenschaft« (S. 25–32) sowie in Kap. VI »Die Tätigkeit der Rassenhygienischen Forschungsstelle« des Reichsgesundheitsamtes (S. 33–39). In stark erweiterter Fassung auch in: Michael Zimmermann: Rassenutopie und Genozid, Hamburg 1996.

13134 Hohmann, Joachim S.: Robert Ritter und die Erben der Kriminalbiologie. »Zigeunerforschung« im Nationalsozialismus und in Westdeutschland im Zeichen des Rassismus.

Frankfurt 1991 (=Studien zur Tsinganologie und Folkloristik 4).

Erwähnt Robert Ritters Mitarbeiter Manfred Betz, Sophie Ehrhardt und geht auch auf die von Betz geleitete Tübinger Zweigstelle der Rassenhygienischen Instituts (Berlin) ein. Die darauf bezüglichen Abschnitte hat der Verfasser ohne Herkunftsnachweis dem Repertorium im Bundesarchiv entnommen.

- 13135 Winter, Matthias: Von Robert Ritter zu Hermann Arnold. Zur Kontinuität rassistischer Ideologie in der deutschen »Zigeunerforschung« und »Zigeunerpolitik«.

Tübingen 1991 (Magisterarbeit).

- 13136 Oesterle, Anka: Verwischte Spuren – Robert Ritter. Eine biographische Rückblende.

In: Ulrich Hägele (Hg.): Sinti und Roma und Wir. Ausgrenzung, Internierung und Verfolgung einer Minderheit. Tübingen 1998 (=Kleine Tübinger Schriften 25), S. 37–74.

- 13137 Zimmermann, Michael: »Mit Weigerungen würde also nichts erreicht« – Robert Ritter und die Rassenhygienische Forschungsstelle im Reichsgesundheitsamt.

In: Karrieren im Nationalsozialismus. Funktionselemente zwischen Mitwirkung und Distanz, hrsg. von Gerhard Hirschfeld u. Tobias Jersak, Frankfurt 2004, S. 291–317.

Fasst den Forschungsstand zu Ritter und der Rassenhygienischen Forschungsstelle zusammen, die er als den »am intensivsten erforschten(n) Bereich der nationalsozialistischen Zigeunerverfolgung« bezeichnet (S. 311, Anm. 1).

- 13138 Mischek, Udo: Angewandte Sozialforschung im Dienste des NS-Staates. Manfred Betz und die Tübinger Zweigstelle der Rassenhygienischen und Bevölkerungsbiologischen Forschungsstelle des Reichsgesundheitsamts (1937–1939).

In: Geisenhainer, Kathja / Lange, Katharina (Hg.): Bewegliche Horizonte. Festschrift zum 60. Geburtstag von Bernhard Streck, Leipzig 2005, S. 319–327.

Im Auftrag der von Robert Ritter geleiteten »Rassenhygienischen und politischen Forschungsstelle« im Reichsgesundheitsamt und mit Förderung der DFG durchgeführtes Arbeitsvorhaben, das bei Kriegsbeginn abgebrochen wurde. Der Beitrag fußt auf den Unterlagen der Tübinger Zweigstelle, die 1989 über das Universitätsarchiv Tübingen in das Bundesarchiv gelangten.

- 13139 Zimmermann, Michael (Hg.): Zwischen Erziehung und Vernichtung: Zigeunerpolitik und Zigeunerforschung im Europa des 20. Jahrhunderts.

Stuttgart 2007 (=Beiträge zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft 3).

Folgende Beiträge behandeln die NS-Zigeunerverfolgung und die von Robert Ritter geleitete Rassenhygienische Forschungsstelle im Reichsgesundheitsamt: Lewy, Guenter: Heinrich Himmler, the SS Office Ahnenerbe, and the Gypsy Question (S. 299). – Luchterhandt, Martin: Robert Ritter und sein Institut: Vom Nutzen und Benutzen der Forschung« (S. 321). – Rosenhaft, Eve: Wissenschaft als Herrschaftsakt: Die Forschungspraxis der Ritterschen Forschungsstelle und das Wissen über Zigeuner (S. 329). – Cottebrune, Anne: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, der NS-Staat und die Förderung rassenhygienischer Forschung: Steuerbare Forschung durch Gleichschaltung einer Selbstverwaltungsorganisation? (S. 354). – Wagner, Patrick: Kriminalprävention qua Massenmord. Die gesellschaftsbiologische Konzeption der NS-Kriminalpolizei und ihre Bedeutung für die Zigeunerverfolgung (S. 379). – Zimmermann, Michael: Die Entscheidung für ein Zigeunerlager in Auschwitz-Birkenau (S. 392). – P'ings, Karola: Die gutachtlichen Äußerungen« der Rassenhygienischen Forschungsstelle und ihr Einfluss auf die nationalsozialistische Zigeunerpolitik (S. 425).

- 13140 Schmidt-Degenhard, Tobias: Robert Ritter (1901–1951). Zu Leben und Werk des NS »Zigeunerforschers«.

Tübingen (Diss. med.) 2008.

Zugänglich unter: »<http://tobias-lib.ub.uni-tuebingen.de/volltexte/2008/3487>« –
 Rez.: RJKG 32 (2013), S.397–398 (Ulrich Friedrich Oppermann).

- 13141 Schmidt-Degenhard, Tobias: »Kleinkariertes Größenwahn – zur 'ärztlichen' Karriere des Dr. Dr. Robert Ritter (1901–1951).

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 833–851.

- 13142 Schmidt-Degenhard, Tobias: Vermessen und Vernichten. Der NS-Zigeunerforscher Robert Ritter und Werk des NS »Zigeunerforschers«.

Stuttgart 2012 (=Contubernium 76).

Überarbeitete und erweiterte Fassung von: Robert Ritter (1901–1951). Zu Leben und Werk des NS »Zigeunerforschers«, Diss. med. Tübingen 2008.

Rez.: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 113 (2013), S. 402–404 (Udo Mischek). - ZWLG 73 (2014), S. 475–476 (Jens Gründler).

PIT 11130 Roediger, Conrad (Conrad Frederick) (1887–1973)

1914–1945 Tätigkeit im Ausw. Dienst; 1946 Lehrauftrag für Kultur- und Staatenkunde Großbritanniens und des Brit. Commonwealth in Tübingen; 1951 Bundesverfassungsrichter in Karlsruhe; 1956 Ruhestand; 1956 HonProf. für Englische Philologie in Tübingen.

- 13143 Müller-Schwefe, Gerhard: Zwischen London und Paris. Zum Tod von Conrad Roediger: Lebte sein Persönlichkeitsideal vor.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt vom 16.10.1973.

- 13144 Bechstein, Hans Dieter: In memoriam Conrad Frederick Roediger (1887–1973).

In: Der Johanniterorden in Baden-Württemberg 49 (1974) 9–13.

PIT 11133 Röger, Werner

- 13145 Art.: Röger, Werner (geb. 1955).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 996ff.

PIT 11138 Röllig, Wolfgang

- 13146 Pfeil, Ulrike: Ein lebendiger Vertreter toter Sprachen. Zur Emeritierung des Tübinger Altorientalisten und Schloßvogts Prof. Wolfgang Röllig.

In: ST vom 28.3.1998.

PIT 11142 Roemer, Hans (Hans Günther Eugen) (1907–1973)

- 13147 Probst, Victor: Hans Roemer zum Gedächtnis. 23.12.1907 – 30.4.1973.

In: Attempto 47/48 (1973) 86–87.

- PIT 11145 Römer, Robert (1823–1879)
- 13148 Sammelwerke. [BUT]: ADB 29, 125.
- 13149 Berichte aus dem Reich und dem Auslande. Aus Württemberg. Robert Römer.
In: Im Neuen Reich 9/2 (1879) 684–687.
- 13150 Vatter, Arnold: Robert Römer. Ein früherer Geislinger Abgeordneter (1823–1879).
In: Helfenstein. Geschichtliche Mitteilungen von Geislingen und Umgebung 18 (1971) 211–214.
- PIT 11162 Rösler (Rößler), Christian Friedrich (1736–1821)
- 13151 Sammelwerke. [BUT]: ADB 29, 239–240. JöF 7, 259–260. Ath 1, 3–8. Gra 513–515.
Doe 3, 613–616.
- 13152 Wurm, Jakob Gottlieb: Worte bei der Leichenfeier des Christian Friedrich Rösler, Professors der Geschichte an der Universität Tübingen. Tübingen 1821. 15 S.
Mit Verzeichnis seiner Schriften.
- 13153 Nekrolog. [Christian Friedrich] Rösler.
In: Württ. Jahrbücher 1823, S. 55–61.
- 13154 Fleischer, Dirk: Sachlichkeit als Programm. Christian Friedrich Rößlers Theorie und Praxis der historischen Forschung.
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 186–198.
- 13155 Fleischer, Dirk: Erläuterungen zu Rößlers Inauguralthesen (1790–1792).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 199–245.
Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 164–185.
- 13156 Franz, Michael: Bibliographie C. F. Rößlers (1790–1792).
In: Michael Franz (Hg.): » im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 246–247.
- PIT 11165 Rösler, Johann Eberhard (1668–1733)
- 13157 Sammelwerke. [BUT]: ADB 29, 241–242. Jö 3, 2174–2175. JöF 7, 262–263.
- 13158 Weismann, Christian Eberhard: Der kräftige Trost Derer die Gott lieben daß Ihnen alles zum Besten dienen werde Bey der Trauervollen Leich-Begängnus Des.. Johann Eberhard Rößlers... Als. Derselbe Den XVI. des Monats Octobris A. D. MDCCXXXIII. Unter allgemeiner Leyd-Bezeugung und Thränen Der werthen Seinigen und treuer

Freunde allhier in Tübingen zur Erde bestattet wurde In einer Christlichen Trauer-Sermon vorgestellt Und Auf Begehren zum Druck übergeben. Tübingen 1733. 52 S.

PIT 11171 Rössler, Otto (1907–1991)

1938–1939 Wiss. Referent in der Abt. für Indogermanische Glaubensgeschichte des »Ahnenerbe«, 1939–1940 Referent beim »Institut zum Studium der Judenfrage« und bei der Antisemitischen Aktion in Berlin; 1940–1942 Mitarbeiter am Arischen Seminar, 1942 Doz. für Orientalische Philologie, 1945 entlassen, 1949–1950 Forschungsauftrag für berberische und hamito-semitische Sprachgeschichte, 1950 Wiedererteilung der Lehrbefugnis, 1951–1965 Diätendozent, 1954 nb. apl. Prof. in Tübingen; 1965–1975 o. Prof. für Semitistik in Marburg.

13159 Voigt, Rainer: Art. Rössler, Otto.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 21 (2003), S. 750–751.

13160 Simon, Gerd: Vom Antisemiten zum Semitistik-Professor. Chronologie Rössler, Otto.

Fassung August 2006: <http://homepage.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrRoessler.pdf>.

PIT 11172 Rössler, Otto E.

13161 Alle heißen doch heute Helmut. Für Otto Rössler ist der Lauschangriff ein Fall von Hochverrat.

In: ST vom 15.9.1998.

PIT 11187 Rogg, Ignaz (1795–1886)

13162 Art.: Rogg, Ignaz (1795–1886).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 170ff.

PIT 11188 Rogge, Karl August (1795–1827)

13163 Sammelwerke. [BUT]: ADB 29, 45–46. NND 5/1, 492–495.

13164 Zum Andenken an Carl August Rogge. Tübingen 1827. 24 S.

PIT 11191 Rohde, Erwin (1845–1898)

13165 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 426–440. BJ 6, 450–465.

13166 Schöll, F.: Erwin Rohde. Gedächtnißrede, gehalten in der Aula der Universität Heidelberg, Donnerstag, 13. Januar.

In: Allg. Zeitg., Beilage Nr. 24 vom 31. Jan. 1898, S. 1–3.

- 13167 Schmid, W[ilhelm]: Erwin Rohde.
In: Jahresberichte über die Fortschritte der classischen Altertumswissenschaft 1898, S. 87–114.
Mit Verzeichnis der Schriften von E. Rohde.
- 13168 Crusius, Otto: Erwin Rohde. Ein biographischer Versuch. Tübingen und Leipzig 1902. VI, 296 S.
- 13169 Marx, August: Erwin Rohde.
In: Badische Biographien hrsg. von Friedrich von Weech. 5 (1906) 661–669.
- 13170 Seillière, Ernest: Nietzsches Waffenbruder, Erwin Rohde. Berlin 1911. X, 152 S.
- 13171 Hölk, Cornelius: Erinnerungen an Erwin Rohde.
In: Cimbria. Beiträge zur Geschichte, Alterskunde, Kunst und Erziehungslehre. Festschrift der philosophisch-historischen Verbindung Cimbria. Heidelberg zu ihrem 50jährigen Bestehen. Dortmund 1926, S. 37–41.
- 13172 Podach, Erich F.: Gestalten um Nietzsche. Weimar 1932. 208 S.
Darin S. 34–67: Erwin Rohde.
- 13173 Schrade, Hubert: Erwin Rohde.
In: Volk im Werden 4 (1936) 362–366.
- 13174 Nestle, Wilhelm: Erwin Rohde. Professor der klassischen Philologie 1845–1898.
In: Lebensbilder 1 (1940) 435–444.
- 13175 Däubler, Hedwig: Friedrich Nietzsche und Erwin Rohde. Mit bisher ungedruckten Briefen.
In: Nietzsche-Studien, Internationales Jahrbuch für die Nietzsche-Forschung, Bd. 5, 1976.
- 13176 Weitere Literatur. ADB; 5 Nachrufe in Heyd 4, S. 409; 4 Nachrufe in WGL 1904.
- PIT 11192 Rohlfs, Gerhard (1892–1986)
1922–1926 PDoz. in Berlin, 1926–1938 o. Prof. für Romanische Philologie in Tübingen, 1838–1957 in München, 1958 HonProf. in Tübingen.
- 13177 Romanica. Festschrift für Gerhard Rohlfs. Im Einvernehmen mit Kurt Wais [u. a.] hrsg. von Heinrich Lausberg und Harald Weinrich. Halle (Saale) 1958. 548 S.
Darin S. 522–536: Bihl, Liselotte: Verzeichnis der Schriften von Gerhard Rohlfs (1920–1957).
- 13178 Serta Romanica. Festschrift für Gerhard Rohlfs zum 75. Geburtstag. Im Einvernehmen mit W. Theodor Elwert und Heinrich Lausberg hrsg. von Rudolf Behr und Kurt Wais. Tübingen 1968. VIII, 330 S.

Darin S. 291–310: Bihl, Liselotte: Verzeichnis der Schriften von Gerhard Rohlfs.

13179 Christmann, Hans Helmut: Gerhard Rohlfs zum 85 Geburtstag.

In: *Romania cantat*, 2 (1980), S. 7–10.

Rohlfs war von 1926–1938 Prof. für Romanistik.

13180 Rentrop, Paul: Liebe zur Eidechse und zu Süditalien. Der Romanist Gerhard Rohlfs wird 90.

In: *Stuttgarter Zeitung* v. 13.7.1982.

13181 Christmann, Hans Helmut: Gerhard Rohlfs (1892–1986).

In: *Zeitschrift für Romanische Philologie* 103 (1987) 698–712.

13182 Hausmann, Frank-Rutger: Art. Rohlfs, Gerhard.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 21 (2003), S. 768–769.

PIT 11194 Rohr, Ignaz (1866–1944)

13183 Lösch, Stefan: In memoriam Prof. D. Dr. Ignaz Rohr (1866–1944).

In: *Theol. Quartalschrift* 126 (1946) 131–193.

13184 Burkard, Dominik: *Ignaz* (von Loyola), rk. Geistlicher, Prof. für Exegese, Kunsthistoriker, 1866–1944.

In: *Württembergische Biographien*, Bd. 2, 2011, S. 230–233.

PIT 11197 Rohrbach, Bernhard (gest. 1530)

13185 Rau, Reinhold: Dr. Bernhard Rohrbach und seine Familie.

In: *Tübinger Blätter* 37 (1950) 20–23.

PIT 11214 Romberg, Ernst (1865–1933)

13186 *Sammelwerke*. [BUT]: Fi 2, 1317.

13187 Lydtin, K.: Ernst von Romberg.

In: *Zeitschrift für Tuberkulose* 69 (1933) 321–325.

13188 Störmer, A.: Ernst von Romberg zu seinem 100. Geburtstag am 5. November 1965.

In: *Münchener medizinische Wochenschrift* 107 (1965) 2683–2686.

- PIT 11217 Rominger, Carl Ludwig (1820–1907)
Student.
- 13189 Wright, Jean Davies: That remarkable man Carl Ludwig Rominger, state geologist. [Ann Arbor] 1973. 148 S. (Papers on paleontology; Nr. 4).
Darin S. 4–5: Tübingen.
- PIT 11218 Rommel, Erwin (1891–1944)
Feldmarschall, Klinikpatient.
- 13190 Oesterle, Kurt: Das letzte Bild des Feldmarschalls. Wie in Tübingen 1944 ein Foto von Erwin Rommel entstand und wie es jetzt ans Tageslicht kam.
In: ST vom 21.11.1998.
Rommel kam zur Behandlung durch Prof. Wolfgang Stock in die Augenklinik.
- 13191 Neitzel, Sönke: Art. Rommel, Eugen Johannes *Erwin*.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 22 (2005), S. 23–24.
- PIT 11224 Ronning, Gerd Karl Ernst
- 13192 Art.: Ronning, Gerd Karl Ernst (geb. 1939).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 965ff.
- PIT 11230 Roquette, Peter
- 13193 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 807.
- PIT 11236 Rosdrasousky, Johannes (16. Jh.)
Student.
- 13194 Berkov, P. N.: Ostslavische Studenten an deutschen Hochschulen in der vorpetrinischen Zeit.
In: Zeitschrift für Slavische Philologie 30 (1962) 351–374.
Darin S. 361–363: Joannes Rosdrasousky.
- PIT 11240 Rosenberg, Hans (1879–1940)
- 13195 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 1065. 6/3, 2217–2218. 7a/3, 812.
- 13196 Entstehung und Wandel der modernen Gesellschaft. Festschrift für Hans Rosenberg zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Gerhard A. Ritter. Berlin 1970. XII, 384 S.
Darin S. V–X: Ritter, Gerhard A.: Vorwort.

- 13197 Sozialgeschichte heute. Festschrift für Hans Rosenberg zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Hans-Ulrich Wehler. Göttingen 1974. 669 S. (=Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft; 11).
Darin S. 9–11: Wehler, Hans-Ulrich: Vorwort; S. 652–653: Verzeichnis der Veröffentlichungen.
- 13198 Weitere Literatur. Po 7a/3, 812.
- PIT 11241 Rosenkranz, Gerhard (1896–1983)
- 13199 Beyerhaus, Peter: Gerhard Rosenkranz zum Gedächtnis. 29.4.1896–16.5.1983.
In: Attempo 69 (1983), S. 63f.
- PIT 11245 Roser, Wilhelm (1817–1888)
- 13200 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 497. Hi 4, 883.
- 13201 Steudel, W.: Wilhelm Roser.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 59 (1889) 129–132.
- 13202 König: Wilhelm Roser.
In: Centralblatt für Chirurgie 16 (1889) 186–188.
- 13203 Krönlein, R. U.: Wilhelm Roser. Ein Nekrolog.
In: Archiv für Klinische Chirurgie 38 (1889) 839–859.
- 13204 Braun, H.: Zur Erinnerung an Wilhelm Roser. Nekrolog von der Medizinischen Fakultät Marburg. Marburg 1889. 4 S.
- 13205 Roser, Karl: Wilhelm Roser. Ein Beitrag zur Geschichte der Chirurgie. Wiesbaden 1892. 373 S.
- 13206 Geschichte der drei verwandten Familien Roser, Veil, Ploucquet ergänzt auf den neuesten Stand. Stuttgart 1926. 212 S., 7 Stammtafeln.
Darin S. 154–155: Wilhelm Roser; S. 160–161: Gottfried und Wilhelm Gottfried Ploucquet.
- 13207 Sticker, Georg: Wilhelm Roser. Professor der Chirurgie 1817–1888.
In: Lebensbilder 2 (1941) 399–406.
- PIT 11247 Roßbach, Georg August (August Wilhelm) (1823–1898)
- 13208 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 507–514. BJ 3, 257–260.

- 13209 Foerster, Richard: August Rossbach.
In: Chronik der K. Universität zu Breslau für das Jahr 1898/99, S. 123–146.
- 13210 Rossbach, Otto: August Rossbach. Eine Erinnerung an sein Leben und Wirken. Königsberg i. Pr. 1900. 83 S.
- 13211 Kroll, W.: August Rossbach.
In: Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Altertumswissenschaft 107 (1901). Biographisches Jahrbuch 1900, S. 75–85.
- PIT 11263 Roth, Carl Ludwig (1790–1868)
Student.
- 13212 Roth, Karl Ludwig: Aus meinem Leben.
In: Roth: Gymnasial-Pädagogik. 2. verm. Aufl. Stuttgart 1874, S. 365–439.
- PIT 14369 Roth, Melchior siehe Volmar, Melchior
- PIT 11273 Roth, Rudolf (1821–1895)
- 13213 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 549–564.
- 13214 [Jubiläen von zwei Württemberger Bibliothekaren].
In: Staats-Anzeiger für Württemberg Nr. 249 vom 25.10.1893, S. 1732–1733.
Auch in: Zentralblatt für iblethekswesen 10 (1893) 563–566.
Wilhelm von Heyd und Rudolf von Roth.
- 13215 Zum Andenken an Rudolf von Roth.. Tübingen [1895]. 14 S.
- 13216 Fischer, Hermann: Nachruf für Rudolf von Roth.. gesprochen bei der Beerdigung 25. Juni 1895. Tübingen 1895. 6 S.
- 13217 Delbrück, B[erthold]: Rudolf Roth.
In: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft 49 (1895) 550–559.
- 13218 Macdonell, Arthur A.: Orbuary Notices, Professor von Roth.
In: Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland 1895, S. 906–911.
- 13219 Verzeichnis der hinterlassenen Bibliothek (Orientalische Sprachen etc.) des Rudolf von Roth.. [Tübingen 1896.] 44 S.

- 13220 Garbe, Richard: Rudolf Roth.
In: Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen 22 (1897) 139–152; 24 (1899) 323.
- 13221 Otto Harrassowitz Buchhandlung und Antiquariat Leipzig: Antiquarischer Catalog. 224. Indische Philologie und Alterthumskunde grossentheils aus der Bibliothek von Prof. Rud. von Roth in Tübingen. Leipzig 1897. 114 S.
- 13222 Rudolf von Roth 1821 – 1895. Die weite Welt nach Tübingen geholt. Texte und Materialien einer Ausstellung anlässlich des 100. Todestages. [Ausstellung vom 23. Juni bis 15. August. 1995 im Bonatzbau der Universitätsbibliothek Tübingen.] Bearb. von Gabriele Zeller. Mit dem Verz. des Nachlasses Roth und einem Beitrag von Heinrich von Stietencron.
Wiesbaden 1996 (=Nachlassverzeichnisse der Universitätsbibliothek Tübingen 1).
Festschrift Rudolf von Roth
- 13223 Zeller, Gabriele: Ein Netz von Beziehungen. Indologen um Rudolf von Roth.
In: Hans Stein (Hg.): Wilhelm Pertsch. Orientalist und Bibliothekar. Zum 100. Todestag. Gotha 1999 (=Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha 38), S. 19–38.
Betrifft Handschriften der UB Tübingen (u.a. Md 762c)
- 13224 Stache-Weiske, Agnes: Otto Böthlingk an Rudolf Roth: Briefe zum Petersburger Wörterbuch 1852–1885. / hrsg. von Heidrun Brückner und Gabriele Zeller. Bearb. von Agnes Stache-Weiske
Wiesbaden 2007 (=Glasenapp-Stiftung 36).
Veröffentlichungen der Hellmuth von Glasenapp-Stiftung; 45
- 13225 Zeller, Gabriele. 20 Jahre Wort für Wort. Das große Sanskrit-Wörterbuchprojekt Rudolf von Roths.
In: Wortschatz. Vom Sammeln und Finden der Wörter, Tübingen 2008, S. 37–47.
Betrifft die Tübinger Handschriften Ma I 429 und Md 762 b
- PIT 11284 Rothfels, Hans (1891–1976)
1924 PDoz. in Berlin, 1926–1934 (Zwangsemeritierung) o. Prof. für Neuere Geschichte in Königsberg. 1939 Research Fellow am St. John's College in Oxford, 1940–1946 Visiting Prof. in Providence, USA, 1946–1956 Prof. of Modern European History in Chicago, 1951–1960 auch o. Prof. für Neuere Geschichte in Tübingen. Mitglied der Friedensklasse des Ordens Pour le mérite.
- 13226 Deutschland und Europa. Historische Studien zur Völker- und Staatenordnung des Abendlandes. Festschrift für Hans Rothfels. Hrsg. von Werner Conze. Düsseldorf 1951. 415 S.
Darin S. 409–415: Köllmann, Wolfgang: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hans Rothfels.
- 13227 Geschichte und Gegenwartsbewußtsein. Historische Betrachtungen und Untersuchungen. Festschrift für Hans Rothfels zum 70. Geburtstag dargebracht von Kollegen, Freunden und Schülern. Hrsg. von Waldemar Besson und Friedrich Frhr. Hiller v[on] Gaertringen. Göttingen 1963. 526 S.
Darin S. 521–526: Jasper, Gotthard: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hans Rothfels.

- 13228 Aspekte deutscher Außenpolitik im 20. Jahrhundert. Aufsätze. Hans Rothfels zum Gedächtnis. Hrsg. von Wolfgang Benz und Hermann Graml. Stuttgart 1976. 304 S. (=Schriftenreihe der Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte; Sondernummer).
Darin S. 9–27: Mommsen, Hans: Geschichtsschreibung und Humanität. Zum Gedenken an Hans Rothfels; S. 287–304: Mann, Bernhard: Verzeichnis der Veröffentlichungen von Hans Rothfels 1918–1976.
- 13229 Mann, Bernhard: Hans Rothfels zum Gedächtnis. 12.4.1891 – 22.6.1976.
In: *Attempo* 59/60 (1977) 116–118.
- 13230 Conze, Werner: Hans Rothfels.
In: *HZ* 237 (1983), S. 311–360.
- 13231 Berg, Nicolas: Der Holocaust und die westdeutschen Historiker. Erforschung und Erinnerung.
Göttingen 2003.

Geht auch kritisch auf Hans Rothfels' Verhältnis zum Nationalsozialismus vor 1933 und seine Bedeutung für die deutsche Zeitgeschichtsschreibung nach 1945 ein.
- 13232 Eckel, Jan: Hans Rothfels. Eine Intellektuelle Biographie im 20. Jahrhundert.
Göttingen: 2005 (=Moderne Zeit. Neue Forschungen zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts 10).

Rez.: *ZWL* 66 (2007), S. 632ff (Bernhard Mann).
- 13233 Hürter, Johannes / Woller, Hans (Hg.): Hans Rothfels und die deutsche Zeitgeschichte.
München 2005 (=Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 90).

Rez.: *ZWL* 65 (2006), S. 472–473 (Bernhard Mann).
- 13234 Neugebauer, Wolfgang: Art. Rothfels, Hans.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 22 (2005), S. 123–125.

PIT 11296 Rublack, Hans-Christoph (1932–2006)
Kirchenhistoriker.
- 13235 Holtz, Sabine: Prof. Dr. Hans-Christoph Rublack †.
In: *TUN* (26/2006) Nr. 128 vom 14.6.2006, S. 7f.

PIT 11300 Rucker, Michael (1519–1561)
- 13236 Siehe Pill-Rademacher, S. 510f.
- 13237 Bossert, Gustav: Markgraf Karl II. von Baden und der Tübinger Arzt Dr. Michael Rucker.

In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 67 (N.F. 28) (1913) 239–248.

PIT 11310 Rudolph, Wilhelm (1891–1987)

13238 Verbannung und Heimkehr. Beiträge zur Geschichte und Theologie Israels im 6. und 5. Jh. v. Chr. Wilhelm Rudolph zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Arnulf Kuschke. Tübingen 1961. XII, 326 S.

Darin S. 309–312: Hentschke, Richard: Bibliographie Wilhelm Rudolph.

PIT 11311 Rudorff, Ernst (1840–1916)

13239 Binder, Ruth: Ernst Rudorff – Tübinger Ehrendoktorwürde für Begründer des Heimatschutz-Gedankens.

In: Schwäbische Heimat 45 (1994), S. 111–113.

PIT 11316 Rückert, Hanns (1901–1974)

1925–1928 PDoz. für Kirchengeschichte in Berlin, 1928 o. Prof. für Kirchengeschichte in Leipzig, 1931–1966 in Tübingen. 1933 Mitarbeit in der Glaubensbewegung Deutsche Christen, 1934–1944 Herausgeber der Zeitschrift »Deutsche Theologie, 1933–1934 und 1946–1947 Dekan, 1945/46 Prorektor.

13240 Art. Rückert, Hanns (1901–1974).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band VIII (1994), Spalten 944–948.

13241 Elze, Martin: Hanns Rückert.

In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart. Berlin. Freiburg i. Br. 1966, S. 477–482.

13242 Geist und Geschichte der Reformation. Festgabe Hanns Rückert zum 65. Geburtstag dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. In: Verb. mit Kurt Aland und Walther Eltester hrsg. von Heinz Liebing und Klaus Scholder. Berlin 1966. VIII, 486 S. (=Arbeiten zur Kirchengeschichte; 38).

Rez.: Franz, Gunther: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 28 (1969) 462–464.

13243 Brecht, Martin: Zum Andenken an Professor D. Hanns Rückert.

In: Bl. württ. Kirchengesch. 73/74 (1973/74) 183–184.

13244 Brecht, Martin: Hanns Rückert zum Gedächtnis. 18.9.1901 – 3.11.1974.

In: *Attempto* 53/54 (1975) 120–121.

13245 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Geschichtsverständnis angesichts des Nationalsozialismus. Der Tübinger Kirchenhistoriker Hanns Rückert in der Auseinandersetzung mit Karl Barth.

In: Theologische Fakultäten im Nationalsozialismus, Göttingen 1993, S. 113–144.

- 13246 Bräuer, Siegfried: »Gehorsam gegen den in der völkischen Geschichte wirkenden Gott«. Hanns Rückert und das Jahr der nationalen Erhebung 1933.

In: ». und über Barmen hinaus.« Studien zur Kirchlichen Zeitgeschichte. Festschrift für Carsten Nicolaisen zum 4. April 1994, Göttingen 1995 (=Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte, Reihe B: Darstellungen 23), S. 204–233.

- 13247 Bräuer, Siegfried: Hanns Rückert (1901–1974).

In: Wir konnten uns nicht entziehen. 30 Porträts zu Kirche und Nationalsozialismus in Württemberg, hrsg. von Rainer Lächele / Jörg Thierfelder, Stuttgart 1998, S. 379–397.

- 13248 Hamm, Berndt: Hanns Rückert als Schüler Karl Holls. Das Paradigma einer theologischen Anfälligkeit für den Nationalsozialismus.

In: Thomas Kaufmann / Harry Oelke (Hg.): Evangelische Kirchenhistoriker im »Dritten Reich«, Gütersloh 2002 (=Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 21), S. 273–309.

Behandelt Rückerts Eingehen auf den Nationalsozialismus vor allem am Beispiel seines Tübinger Vortrags »Das Wiedererwachen reformatorischer Frömmigkeit in der Gegenwart« vom 17. Mai 1933. Die Anfälligkeit nicht Holls aber seiner Schüler Emanuel Hirsch, Günther Bornkamm und Rückert ergebe sich durch die Wechselwirkung verschiedener Komponenten: »durch ein bestimmtes Gottesbild, ein bestimmtes geschichtstheologisches Denken, das stark schöpfungstheologisch orientiert ist, durch einen bestimmten erlebnistheologischen Ansatz und bestimmte Züge der theologischen Ethik. Eine Theologie mit einem derartigen Profil disponiert (aber zwingt nicht) dazu, den Nationalsozialismus in Gestalt eines autoritären Führerstaats, einer nationalistischen und völkischen Gemeinschaftsbewegung und einer gewaltsam-totalitären Ordnungsmacht zu bejahen und religiös aufzuwerten« (S. 308). Dies sei kein exklusives Charakteristikum der Hollschule. Diese sei zusätzlich gekennzeichnet durch »die Dominanz einer ethischen Strenge, die inhaltlich mit Imperativen einer nationalen, völkischen und führerstaatlichen Gemeinschaftsbildung gefüllt wird« (S. 309).

PIT 11324 Rüdorff, Walter (1909–1989)

- 13249 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/3, 841–842.

- 13250 N.N.: Prof. Dr. Walter Rüdorff zum Gedenken. 3.12.1909–1.4.1989.

In: TUZ Nr. 39 (11.7.1989), S. 16.

PIT 11327 Rüger, Hans Peter (1933–1990)

- 13251 Gese, Hartmut: [In memoriam] Prof. Dr. Hans Peter Rüger. +2.11.1990.

In: TUZ Nr. 45 (17.12.1990), S. 16.

PIT 11335 Rümelin, Gustav (von) (1815–1889)

- 13252 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 597–635.

- 13253 Sigwart, Christoph [Eberhard Philipp]: Gedächtnisrede auf den Kanzler der Universität Tübingen Gustav von Rümelin.. Am Tage der akademischen Preisverteilung 6. Nov. 1889 in der Aula gehalten. Tübingen 1889. 18 S.

Auch In: Rümelin, Gustav: Reden und Aufsätze. 3. F. Freiburg und Leipzig 1894, S. I–XX.

- 13254 Schneider, Eugen: Ein Brief Gustav Rümelins an Heinrich von Treitschke.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 14 (1905) 64–70.
- 13255 Schmoller, Gustav: Gustav Rümelin. Ein Lebensabriß des schwäbischen Staatsmanns, Statistikers und Sozialphilosophen.
In: Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft 31 (1907) 1469–1526.
Identisch mit der Biographie in der ADB.
Auch In: Schmoller: Charakterbilder. München und Leipzig 1913, S. 141–188.
- 13256 Matter, P.: Zum hundertsten Geburtstag Gustav Rümelins.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschr. d. Württ. Zeitung 8 (1914/15) 97–98.
- 13257 Rümelin, Gustav: Das altadelige Herkommen des Namens und Standes der Rümelin. Vollständige Stammtafeln nebst kurzer Geschichte des Geschlechts. Stuttgart 1917. 113 S.
- 13258 Schnizer, Otto: Gustav Rümelins politische Ideen. Tübingen 1919. IV, 111 S. (=Beiträge zur Parteiengeschichte; 9).
- 13259 Rümelin, Max: Gustav Rümelins Vorlesungen über europäische Staatenkunde in den Jahren 1869–1888.
In: Staatsanz. Beil. 1920, S. 209–219.
- 13260 Schnizer, Otto: Gustav Rümelins kirchenpolitische Stellung.
In: Staatsanz. Beil. 1923, S. 183–192.
- 13261 Rümelin, Max: Gustav Rümelin. Erinnerungen an meinen Vater. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1927. Stuttgart 1927. 87 S.
- 13262 Rach, Alfred: Ein Volksvertreter und sein Gewissen. Gustav Rümelin, Nürtingens Abgeordneter in der Paulskirche.
In: Zwischen Alb und Fildern 1956, Nr. 9.
- 13263 Wiese, Leopold von: Gustav Rümelins Rede über den Begriff der Gesellschaft und einer Gesellschaftslehre.
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 113 (1957) 350–355.
- 13264 Locher, Albrecht: Universalgelehrter mit Bodenhaftung. Zum 200. Geburtstag von Gustav von Rümelin.
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 61–63.

- 13265 Nachrufe. 2 Nachrufe in WGL 1910.
- 13266 Art.: Rümelin, Gustav von (1815–1889).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 264ff.
- 13267 Locher, Albrecht: Universalgelehrter mit Bodenhaftung. Zum 200. Geburtstag von Gustav von Rümelin.
In: Tübinger Blätter 101 (2015), S. 61–63.
- PIT 11340 Rümelin, Johann Ulrich (1582–1670)
- 13268 Häberlin, Georg Heinrich: Christliche Leichpredig Uber die Worte Jacobi CaP. 1 v. 12. Selig ist der Mann der die Anfechtung erduldet. Bey Hochansehlicher Leich-Begängnus Deß.. Johann Ulrich Rumelins... In volkreicher Versammlung vorgetragen... [Stuttgart] 1679. 64 S.
- PIT 11347 Rümelin, Max (von) (1861–1931)
- 13269 Rümelin, Max: [Selbstdarstellung].
In: Rechtswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen 2 (1925) 171–203.
- 13270 Max Rümelin zum Gedächtnis. Trauerfeier im Festsaal der Universität am 24. Juli 1931. Tübingen 1931. 14 S.
- 13271 Hegler, August: Zum Gedächtnis von Max von Rümelin. Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. Nov. 1931. Tübingen 1931. 22 S.
- 13272 Heck, Philipp: Max von Rümelin.
In: Archiv für die zivilistische Praxis N.F. 14 (1931) 259–288.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 13273 Gedenkworte für die Professoren Drs. Max v. Rümelin und Friedrich Blochmann.
In: Universität Tübingen 29. Reden bei der Rektoratsübergabe am 25. April 1932.. S. 40–47.
- 13274 Elsener, Ferdinand: Max von Rümelin 1861 – 1931. Leben und Werk. Mit einem Hinweis auf seinen Briefwechsel mit Eugen Huber (1849–1923).
In: Lebensbilder Juristenfakultät 83–99.
- 13275 Schäfer, Volker: Max Rümelin zu Ehren. Kranzniederlegung und Ausstellung.
In: Tübinger Blätter 68 (1981), S. 74–75.

- 13276 Schäfer, Volker: Max von Rümelin (1861–1931). Professor der Rechtswissenschaft, Kanzler der Universität Tübingen, Staatsrat.
Eine Gedächtnisausstellung des Universitätsarchivs Tübingen aus Anlaß von Rümelins 50. Todestag, Text: Volker Schäfer. Tübingen 1981 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge, Heft 9).
Festschrift Max von Rümelin
Nicht identisch mit 3 E 9975.
- 13277 Otto, Martin: Rümelin, Max von (württ. Personaladel), Jurist, Hochschullehrer, Rektor und Kanzler der Univ. Tübingen, 1861–1931.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 213–214.
- 13278 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 9990.

PIT 11346 Rümelin, Martin (1587–1626)
- 13279 Freder, Heinrich: Oratio parentalis de vita et moribus Martini Rümelini.. Tubingae 1626. 48 S.
- 13280 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Leichpredigt Bey der Begräbnuß Weylund deß Martini Rümmelini.. Welcher in Anno Christi 1626. Dinstags den 19. Septembris zwischen sieben vnd acht. Vhren Nachmittag in Christo Jesu sanfft vnd seelig entschlaffen vnd Freytags dernach den 22. Septembr. ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1626. 27 S. [LB Stuttgart].
- 13281 Machheit, Norbert R.: Martin Rümelin (1587–1626) als Privatlehrer in der Tübinger Juristenausbildung.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 5, Tübingen 1991, S. 53–84.

PIT 11353 Rues, Simon Friedrich (1713–1748)
- 13282 Sammelwerke. [BUT]: Jö 3, 2296.

PIT 11373 Ruhland, Wilhelm (Willy) (1878–1960)
- 13283 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/3, 2241–2242. 7a/3, 849.
- 13284 Renner, O[tto]: Wilhelm Ruhland 70 Jahre alt.
In: Zeitschrift für Naturforschung 3 b (1948) 141–144.

PIT 11395 Rundel, Wolfgang (1928–2000)
- 13285 Zeller, Klaus-Peter: Prof. Dr. Wolfgang Rundel †.
In: TUN Nr. 99 (20/2000).

- 13286 Feuchte, Paul: Art. Rupp, Hans Georg.
In: BWB II (1999), S. 370–373.
1955 Hon. Prof.

PIT 11417 Rupp, Hans Georg (1907–1989)
- 6.2. Personen S**
- PIT 11453 Sägmüller, Johann Baptist (1860–1942)
- 13287 Geiselman, Josef Rupert: Nachruf auf Johann Baptist Sägmüller...
In: Theol. Quartalschrift 123 (1942) 217–222.
- 13288 Hofmeister, Philipp: Johann Baptist Sägmüller.
In: Archiv für katholisches Kirchenrecht 122 (1947) 345–348.
- 13289 Fischer, Eugen Heinrich: Johann Baptist Sägmüller, 1860–1942.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 82–96.
- 13290 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10003; 1 Nachruf in Heyd 10, Nr. 12010.
- 13291 Burkard, Dominik: Sägmüller, Johannes Baptist, katholischer Geistlicher, Prof. für Kirchenrecht, 1860–1942.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 215–216.

PIT 16126 Saemann, Willi (1893–1972)
1921–1923 stud. päd in Tübingen, später Pädagoge in Halle, Mathematikhistoriker.
- 13292 Gebhardt, Rainer: Der Adam-Ries-Forscher Willi Saemann (1893–1972).
In: Jahrbuch des Adam-Ries-Bundes 2 (2011), S. 45–67.

PIT 11455 Säger, Max Mardochai (1821–1882)
1841–1844 stud. phil. et mos. theol., 1868–1882 Prediger am israelitischen Tempel in Hamburg.
- 13293 Emmerich, Rolf: Rabbiner Dr. Max Säger aus dem oberschwäbischen Laupheim.
In: Schwäbische Heimat 2003, S. 38–43.

PIT 11456 Säxinger, Johann (1835–1897)
- 13294 Sammelwerke. [BUT]: ADB 53, 723–724. Hi 4, 949. BJ 2, 289–290.

- 13295 Hauff: Johann von Säckinger.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 67 (1897) 337–341.
- 13296 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 4, S. 414.
- PIT 11465 Sakmann, Bert
Student, 1991 Nobelpreis für Medizin.
- 13297 Misgeld, Ulrich: Nobelpreis für Medizin und Physiologie 1991 für Erwin Neher und Bert Sakmann.
In: Ruperto-Carola 44 (1992) 85..
- 13298 Kazemi, Marion: Bert Sakmann: * 12.6.1942 Stuttgart.
In: Kazemi, Marion: Nobelpreisträger in der Kaiser-Wilhelm-, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, 2., erw. Auflage Berlin 2006 (=Veröffentlichungen aus dem Archiv der Max-Planck-Gesellschaft 15), S. 260–263..
- PIT 15012 Salicetus, Johann siehe Widmann, Johann
- PIT 11483 Salzmann, Helmut
- 13299 Hähl, Hermann: Nestor der topologischen Geometrie. Zur Emeritierung des Tübinger Mathematik-Proeffors Helmut Salzmann.
In: ST vom 30.9.1998.
- PIT 11490 Sand, Karl Ludwig (1795–1820)
Student.
- 13300 Hausenstein, Wilhelm: Karl Ludwig Sand.
In: Süddeutsche Monatshefte 3/2 (1906) 178–201.
- 13301 Schmidgall, Georg: Karl Ludwig Sand in Tübingen und seine Freunde.
In: Tübinger Chronik. Festausg. z. 450-Jahrfeier d. Univ. Tüb., S. 27–29.
- 13302 Schmidgall, Georg: Karl Ludwig Sand und seine Freunde. Ellwangen 1929. 15 S.
- 13303 Rieth, Gustav Adolf: Studiere die Universalhistorie. Der Attentäter Carl Ludwig Sand und seine Tübinger Jahre.
In: Tübinger Blätter 58 (1971) 15–16.
- 13304 Sand, Hermann: Bibliographie über Carl Ludwig Sand.

In: *Einst und Jetzt* 16 (1971) 222–235.

- 13305 Vor dem Frühstück Universalhistorie. Gustav Adolf Rieth über Sand: der spätere Mörder wohnte in der Neckargasse 14.

In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 42 vom 20.2.1978.

PIT 11492 Sandberger, Georg

- 13306 N.N.: Georg Sandberger (geb. 1940). Leiter der Universitätsverwaltung seit 1979.

In: *Attempo* 69 (1983), S. 44.

PIT 11493 Sandberger, Martin (1911–2010)

- 13307 Götze, Karl Heinz: Tübinger Frakturen. Der liebe Herr Jesus und ein Massenmörder aus Schwaben.

In: *Merkur* 66 (2012), S. [592]–600.

PIT 11496 Sander, Matthias Karl

- 13308 Art.: Sander, Matthias Karl (geb. 1964).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 998ff.

PIT 11497 Sander, Otfried (1919–1990)

- 13309 Art.: Sander, Otfried (1919–1990).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 902ff.

PIT 11500 Sapper, Karl (Karl Theodor) (1866–1945)

- 13310 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1306. 5/2, 1096. 6/3, 2285. 7a/3, 25.

- 13311 Termer, Franz: Karl Sapper (6.2.1866 – 29.3.1945).

In: *Petermanns Geographische Mitteilungen* 92 (1948) 193–195.

- 13312 Termer, Franz: Karl Theodor Sapper, 1866–1945. Leben und Wirken eines deutschen Geographen und Geologen. Leipzig 1966. 89 S. (=Lebensdarstellungen deutscher Naturforscher; 12).

- PIT 11505 Sartorius, Christoph Friedrich (1701–1785)
- 13313 Sammelwerke. [BUT]: ADB 30, 381–382. MoG S. 152–154. Doe 3, 717–720.
- 13314 Märklin, Johann Friedrich: Trauer-Rede bei Beerdigung des Christoph Friedrich Sartorius.. Tübingen 1785. 46 S.
- 13315 Bibliothek des Kanzler Sartorius. Zum Verkauf ausgesetzt von seinen Erben. Tübingen 1786. 87 S.
- 13316 Köpf, Ulrich: Das Kompendium des Christoph Friedrich Sartorius als Grundlage des Dogmatikstudiums.
In: »an der Galeere der Theologie«? Hölderlins, Hegels und Schellings Theologiestudium an der Universität Tübingen, hrsg. von Michael Franz, Tübingen 2007 (=Materialien zum Bildungsgeschichtlichen Hintergrund von Hölderlin, Hegel und Schelling 3 (=Schriften der Friedrich-Hölderlin-Gesellschaft 23/3)), S. 41–1961.
- PIT 11512 Sartorius, Karl (1865–1945)
1895–1901 ao. Prof. in Marburg, 1901 o. Prof. in Greifswald, 1908–1923 o. Professor der Verwaltungslehre, des Verwaltungsrechts und des allgemeinen Staatsrechts in der Staatswiss. Fakultät, 1923–1933 o. Professor des Verwaltungs-, Staats- und Kirchenrechts in der Rechtswiss. Abteilung der Rechts- und Wirtschaftswiss. Fakultät in Tübingen, 1919/20 und 1920/21 Rektor.
- 13317 Art.: Sartorius, Karl (1865–1945).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 384ff.
- 13318 Otto, Martin: Art. Sartorius, Carl (auch Karl) Friedrich.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 22 (2005), S. 440–441.
- 13319 Otto, Martin: Sartorius, *Carl* Friedrich, Jurist, Hochschullehrer und Univ.rektor in Tübingen, 1865–1945.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 217–219.
- PIT 11518 Sarwey, Otto (1864–1933)
- 13320 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1363.
- 13321 Schröder, Robert: In memoriam Otto Sarwey.
In: Archiv für Gynäkologie 155 (1934) 1–5.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 13322 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10015.

- PIT 20059 Sattler Erich (1874–1962)
Hörer, promovierte 1912 in der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit einer Arbeit über die Tomatenpflanzen.
- 13323 Pusch, Jürgen, Barthel, Klaus-Jörg und Heinrich, Wolfgang (Hrg.): Die Botaniker Thüringens.
Haussknechtia Beiheft 18 (2015).
Enthält Biografie zu Erich Sattler.
- PIT Schaal, Rudolf Fiedrich Wilhelm (1898–1994)
- 13324 Bezzegh, Alpár, Eine Reise zu den Deutschen in der Batschka im Sommer 1936. Erlebnisbericht von Rudolf Schaal, einem Hochschullehrer in Deutschland.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 116 (2016), S. 187–239.
- PIT 11613 Schaber, Carl Wilhelm Friedrich (1762–1794)
Student, immatrikuliert sich 1780 und 1781 als Immanuel Wilhelm Friederich Schaber und 1783 als Wilhelm Friderich Schaber.
- 13325 Triebold, Wilhelm: Ich sollte und wollte travestieren. Das unbekannte Leben und Streben des Schwindlers Carl Wilhelm Friedrich Schaber (=Stiftsköpfe und was aus ihnen wurde 1).
In: ST vom 18.4.1990.
- PIT 11628 Schadewaldt, Wolfgang (Wolfgang Otto Bernhard) (1900–1974)
- 13326 Larese, Dino: Wolfgang Schadewaldt. Eine Lebensskizze. Wolfgang Schadewaldt: Einblick in die Werkstatt meiner Arbeit. Amriswil 1967. 61 S.
- 13327 Gaiser, Konrad: Wolfgang Schadewaldt zum Gedächtnis. 15.3.1900 – 10.11.1974.
In: Attempto 53/54 (1975) 134–136.
Gaiser, Konrad: Wolfgang Schadewaldt (15.3.1900 – 10.11.1974). In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 1975, S. 92–98.
Beide Artikel sind nicht identisch.
- 13328 Kühnert, Friedmar: Wolfgang Schadewaldt 15.3.1900 bis 10.11.1974.
In: Jahrbuch der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1973/74 (1976) S. 489–512.
Enthält auch Bibliographie Wolfgang Schadewaldt.
- 13329 Szlezák, Thomas Alexander (Hg.): Wolfgang Schadewaldt und die Gräzistik des 20. Jahrhunderts.
Hildesheim 2005.

- PIT 11634 Schäfer, Dietrich (1845–1929)
- 13330 Sammelwerke. [BUT]: DBJ 11, 268–275.
- 13331 Lokys, Georg: Dietrich Schäfer zu seinem 40jährigen Professorenjubiläum. Ein Beitrag zur neueren deutschen Geschichtsschreibung.
In: Vergangenheit und Gegenwart 8 (1918) 1–12.
- 13332 Petersdorff, Herman von: Dietrich Schäfer. Zu seinem 75. Geburtstage.
In: Konservative Monatsschrift 77 (1919/20) 467–474.
- 13333 Höpke, Rudolf [u. a.]: Dietrich Schäfer und sein Werk. Hrsg. von Kurt Jagow. Berlin 1925. 152 S.
- 13334 Schäfer, Dietrich: Selbstbiographie.
In: Deutscher Aufstieg. Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart der rechtsstehenden Parteien. Hrs. von Hans von Arnim und Georg von Below. Berlin [u. a.] 1925, S. 441–450.
- 13335 Schäfer, Dietrich: Mein Leben. Berlin und Leipzig 1926. 243 S.
- 13336 Dietrich Schäfer zum Gedächtnis. Grimmen [1929]. 46 S.
- 13337 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10030.
- PIT 11636 Schäfer, Friedrich (1915–1988)
- 13338 N.N.: Prof. Dr. iur. Friedrich Schäfer. +31.8.1988.
In: TUZ Nr. 36 (20.10.1988), S. 26.
- PIT 11639 Schaefer, Helmut (Helmut Hans) (1925–2005)
- 13339 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4, 1, 43.
- 13340 Roquette, Peter / Wolff, Manfred: Helmut Schaefer (14.2.1925–16.12.2005).
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2005, S. 162–163.
- PIT 11644 Schäfer, Michael (1572–1609)
- 13341 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 208–209. Fm 2, 57–60.

13342 Binder, Christoph: Christliche Predigt bei der Leich und Begräbnis des Michael Schäfer. Stuttgart 1609. 49 S.

13343 Schäffer, Zacharias: Lacrymae ad tumultum.. Michaelis Schaeferi... Fusae... Tubingae 1609. 39 S.

PIT 11646 Schäfer, Volker
Universitätsarchivar, Dr. phil.

13344 Schäfer, Volker: Aus dem »Brunnen des Lebens«. Gesammelte Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen.

Hrsg. von Sönke Lorenz und Wilfried Setzler, Ostfildern 2005 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 5).

Enthält auch Beiträge zu Hegel, Schelling und Hölderlin sowie (S. 395–400) ein »Schriftenverzeichnis Volker Schäfer«.

13345 Schäfer, Volker: Schulleben in der Nachkriegszeit. Eine Tuttlinger Gymnasialklasse zwischen 1945 und 1954

Stuttgart: Kohlhammer 2014

Behandelt unter Einschluss zahlreicher Beiträge von Mitschülern die Gymnasialzeit des späteren Leiters des Universitätsarchivs Tübingen. Enthält u. a. einen Abschnitt »Lehrerspuren in Poesialben« (S. 241–249).

PIT 11647 Schäfer, Walter Erich (1901–1981)
Dramaturg, Student, Dr. phil.

13346 N.N.: Walter Erich Schäfer zum Gedächtnis. 16.3.1901–28.12.1981.

In: Attempo 68 (1982), S. 51.

PIT 11648 Schäfer, Werner (1912–2000)

13347 Hausen, Peter: Werner Schäfer (9.3.1913–25.4.2000). Emeritiertes Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Entwicklungsbiologie, Tübingen.

In: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Jahrbuch 2001, S. [879]–880.

PIT 11664 Schäßle, Albert (Albert Eberhard Friedrich) (1831–1903)

13348 Sammelwerke. [BUT]: BJ 8, 106–117.

13349 Braun, Karl: Minister Schäßle. Ein Lebenslauf in auf- und absteigender Linie.

In: Braun: Tokaj und Jókai. Bilder aus Ungarn. Berlin 1873, S. 403–436.

Auch In: Braun: Zeitgenossen. Erzählungen, Charakteristiken und Kritiken. Bd. 1. Braunschweig 1877, S. 195–227.

13350 Bahr, Hermann: Die Einsichtslosigkeit des Herrn Schäßles. Drei Briefe an einen Volksmann als Antwort auf »Die Einsichtslosigkeit der Sozialdemokratie«. Zürich 1886. 95 S.

- 13351 Schmoller, Gustav: Zur Litteraturgeschichte der Staats- und Sozialwissenschaften. Leipzig 1888. X, 304 S.
Darin S. 211–232: Albert E. Fr. Schäffle (1879–1888).
- 13352 Biermann, W. Ed.: Schäffle und der Agrarismus. Bonn 1902. 30 S.
- 13353 Sieveking, Heinr[ich]: Schäffle.
In: Der Türmer 6/1 (1903/04) 562–566.
- 13354 Spann, Othmar: Albert Schäffle als Soziologe.
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 60 (1904) 209–225.
- 13355 Schäffle, Albert Eberhard Friedrich: Aus meinem Leben. Bd. 1.2. Berlin 1905. 256, 256 S.
- 13356 Oncken, Hermann: Albert Schäffles Lebenserinnerungen.
In: Historische Zeitschrift 96 (N.F. 60) (1906) 243–258.
Auch u.d.T.: Ein großdeutscher Politiker: Albert Schäffle. In: Oncken: Historisch-politische Aufsätze und Reden. Bd. 1. München, Berlin 1914, S. 145–163.
- 13357 Fabian-Sagal, Eugenie: Albert Schäffle und seine theoretisch nationalökonomischen Lehren. Eine nationalökonomische Studie. Berlin 1910. 175 S.
- 13358 Tuschinski, Karl: Albert Schäffles Werdegang als Sozialpolitiker. Diss. Hamburg 1921. 268, XXXVI, 9 S.
- 13359 Ith, Arnold: Die Grundlehren der Gesellschaftslehre Albert Schäffles. Die menschliche Gesellschaft als sozialer Organismus. Diss. Bern 1926. IV, VI, 290 S.
- 13360 Wiese, Leopold von: Albert Schäffle.
In: Kölner Vierteljahreshefte für Soziologie 9 (1930) 397–406.
- 13361 Mann, Fritz Karl: Albert Schäffle als Wirtschafts- und Finanzsoziologe.
In: Gründer der Soziologie. Eine Vortragsreihe. Jena 1932, S. 11–78. (=Sozialwissenschaftliche Bausteine; 4).
- 13362 Wiese, Leopold von: Albert Schäffle als Soziologe.
In: Gründer der Soziologie. Eine Vortragsreihe. Jena 1932, S. 1–10. (=Sozialwissenschaftliche Bausteine; 4).
- 13363 Grebe, Paul: Die Arbeiterfrage bei Lange, Ketteler, Jörg, Schäffle. Aufgezeichnet an ihrer Auseinandersetzung mit Lasalle. Berlin 1935. 128 S. (=Historische Studien; 283) [LB Stuttgart].

Darin S. 80–116: Friedrich Albert Schäffle und das Auftreten Lasalle's.

- 13364 Weddigen, Walter: Der Organismusgedanke in der Wirtschaftstheorie. Zur 35. Wiederkehr des Todestages von Albert Schäffle.
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 99 (1939) 1–22.
- 13365 Blaum, Rudolf Georg: Albert Schäffle und die geistigen Grundlagen des Kabinetts Hohenwart. Diss. Berlin 1940. 81 S.
- 13366 Pichler, Marianne: Das natürliche Wirtschaftsverstehen bei Albert Schäffle. Diss. Graz 1944. 155 S.
- 13367 Borchardt, Knut: Albert Schäffle als Wirtschaftstheoretiker.
In: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 117 (1961) 610–634.
- 13368 Wierer, Rudolf: Albert Eberhard F. Schäffle und das deutsch-tschechische Problem.
In: Probleme der böhmischen Geschichte. München 1964, S. 95–109. (=Veröffentlichungen des Collegium Carolinum; 16).
- 13369 Röhreke, Imai-Alexandra: Albert Schäffles Wandlungsprozeß vom liberalen Zentralisten zum freiheitlichen Konservativen in Österreich. Wien 1971. 319 S. (=Dissertationen der Universität Graz; 9).
- 13370 Weigend, Friedrich: Albert Schäffle. Professor und Parlamentarier in Württemberg, Minister Kaiser Franz Josephs 1831–1903.
In: Lebensbilder 13 (1977) 341–374.
- 13371 Art.: Schäffle, Albert Eberhard Friedrich (1831–1903).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 245ff.
- PIT 17756 Schafft, Hermann (1883–1959)
- 13372 Möller, Lukas: Hermann Schafft – pädagogisches Handeln und religiöse Haltung. Eine biografische Annäherung.
Bad Heilbrunn 2013.

Schafft war im Sommersemester 1905 mit seinem Freund Paul Tillich stud. theol. in Tübingen.
- PIT 11681 Schaich, Eberhard
- 13373 Schaich will kandidieren. Der erste Bewerber für die Nachfolge von Rektor Ludwig steigt in den Ring.
In: ST vom 10.8.1998.

- 13374 Art.: Schaich, Eberhard (geb. 1940).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 850ff.
- PIT 11683 Schairer, Erich (1887–1956)
Stud. theol., Publizist und Pazifist.
- 13375 Erich Schairer (1887–1956). Leben und Welt des Publizisten. Dokumentation zur Ausstellung in der Stadtbücherei Heilbronn 2. bis 31. Okt. 1987.
Heilbronn 1988.
- PIT 11687 Schallenberg, Georg Christoph von b :kopf: stud.
- 13376 Wandel, Jens Uwe: Ein Schüler Christoph Besolds aus Oberösterreich – Georg Christoph von Schallenberg im Kreise der Tübinger Nonkonformisten
In: ZWLG 74 (2015), S. 71–86.
- PIT 11695 Schanz, Paul (1841–1905)
- 13377 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 369–370. BJ 10, 264–265.
- 13378 Erinnerungen an Paul von Schanz.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 137 vom 15.6.1905, S. 481–482.
- 13379 Koch, Anton: Zur Erinnerung an Paul v. Schanz.
In: Theol. Quartalschrift 88 (1906) 102–123.
- 13380 Godet, P.: Paul Schanz.
In: Annales de philosophie chrétienne 77 (1906) 295–306.
- 13381 Fries, Heinrich: Paul Schanz 1841–1905.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 75–77.
- 13382 Fries, Heinrich: Paul von Schanz (1841–1905).
In: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Heinrich Fries und Georg Schwaiger. Bd. 3. München 1975, S. 190–214.
- 13383 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 416.
- 13384 Thureau, Markus: Paul von Schanz (1841–1905). Zur sozial- und theologiegeschichtlichen Verortung eines katholischen Theologen im langen 19. Jahrhundert.

- Stuttgart 2013 (= Contubernium 80).
- Zugl. Diss. Berlin, Freie Univ. 2012.
- PIT 11748 Scheckh, Jakob siehe Degen gen. Scheckh, Jakob (1511–1587)
- PIT 11730 Scheel, Gustav Adolf (1907–1979)
1928–1930 stud. ev. theol. und stud. med. in Tübingen; Reichsstudentenführer.
- 13385 Franz-Willing, Georg: »Bin ich schuldig?« Leben und Wirken des Reichsstudentenführers und Gauleiters Dr. Gustav Adolf Scheel 1907–1979. Eine Biographie.
Leoni am Starnberger See 1987.
Behandelt Scheels Rolle als Heidelberger Studentenführer und Reichsstudentenführer sowie seine Tätigkeit als Leiter des SD-Oberabschnitts Südwest 1935–1939. Abgedruckt sind u. a. Entlastungszeugnisse (»Persilscheine«) des früheren Tübinger Neutestamentlers Gerhard Kittel (S. 84–87), des früheren Tübinger Studentenfarrers Eberhard Müller (S. 88–91) und des früheren Tübinger Theologiestudenten Hans Hermann Walz (S. 120–122).
- 13386 Arnold, Birgit: »Deutscher Student, es ist nicht nötig, daß Du lebst, wohl aber, daß Du Deine Pflicht gegenüber Deinem Volk erfüllst«. Gustav Adolf Scheel, Reichsstudentenführer und Gauleiter von Salzburg.
In: Michael Kißener und Joachim Scholtyseck (Hg.): Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg, Konstanz 1997, S. 567–594.
- 13387 Ferdinand, Horst: Scheel, Gustav Adolf. NS-Politiker, Reichsstudentenführer, Arzt.
In: BWB II (1999), S. 394–399.
- 13388 Weiß, Hermann: Art. Scheel, *Gustav* Adolf.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 22 (2005), S. 603.
- PIT 11731 Scheel, Otto (1876–1954)
- 13389 Festgabe, Otto Scheel zum 75. Geburtstage am 7. März 1951 dargebracht. Preetz/Holstein 1950. VIII, 191 S. (=Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte: 2. Reihe; Bd. 10, H. 2).
Darin S. 155–179: Bulck, Rudolf: Bibliographie Otto Scheel.
- PIT 11733 Scheele, Erwin (1928–1992)
- 13390 Englmann, Frank C.: [In memoriam] Prof. Dr. rer. pol. Erwin Scheele. 19.8.1928–August 1992.
In: TUZ Nr. 51 (30.4.1992), S. 18f.
- 13391 Art.: Scheele, Erwin (1928–1992).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 795ff.

- PIT 11743 Scheffer, Johann Theodor (1687–1745)
- 13392 Sammelwerke. [BUT]: ADB 30, 681–682.
- PIT 11748 Schegk genannt Degen, Jakob siehe Degen, Jakob
- PIT 11751 Scheglmann, Ludwig (1910–1968)
- 13393 Müller, Ludolf: Ludwig Scheglmann zum Gedächtnis. 14.2.1910 – 29.6.1968.
In: Attempo 29/30 (1968) 131–132.
- PIT 11755 Scheunemann, David siehe Scheinemann, David
- PIT 11755 Scheinemann, David (1628–1676)
- 13394 Osiander, Johann Adam: Hauptguth Der Schäflein Christi In einer Christlichen Leichpredigt Aus dem Evangelisten Johann. caP. 10. verS. 27. 28. Bey ansehlicher und volkreicher Begräbnus Deß... David Scheinemans... Tübingen 1676. 44 S.
- PIT 11756 Scheinemann, David (1662–1702)
- 13395 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 259.
- 13396 Reuchlin, Christoph: Der himmlische Wandel glaubiger Christen In einer Christlichen Leichpredigt Bey Beerdigung Deß.. David Scheinemannns... Tübingen 1702. 56 S.
- PIT 11270 Schelkle, Karl Hermann (1908–1988)
1938–1945 Pfarrer; 1945 Assessor, 1946 Bibliotheksrat an der Universitätsbibliothek Tübingen; 1947 PDoz. in Würzburg, 1950–1976 o. Prof. der Theologie (Neues Testament) in Tübingen.
- 13397 Art. Schelke, Karl Hermann (1908–1988).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band IX (1995), Spalten 79–88.
- 13398 Wort Gottes in der Zeit. Festschrift Karl Hermann Schelkle zum 65. Geburtstag dargebracht von Kollegen, Freunden, Schülern. Hrsg. v. Helmut Feld und Josef Nolte. Düsseldorf 1973. 509 S.
Darin S. 501–508: Bibliographie Karl Hermann Schelkle 1937–1972.
- 13399 Schelkle, Karl Hermann: [Selbstbiographische Skizze].
In: RQ 82 (1987), 66–79.
- 13400 Schweizer, Harald: Prof. Dr. theol. Dr. phil. Karl Hermann Schelkle zum Gedächtnis.
In: TUZ Nr. 35 (15.7.1988), S. 8f.

-
- 13401 Schweizer, Harald: Zum Tod von Karl Hermann Schelkle.
In: ThQ 168 (1988), 179–181.
- 13402 Thureau, Markus: Der »Fall Schelkle« (1929–1949). Zur frühen Rezeption der Formgeschichte innerhalb der katholischen Bibelwissenschaft im Spannungsfeld von lehramtlichem Widerstand, politischem Kalkül und theologischer Erneuerung.
Frankfurt am Main 2017
- 13403 Burkard, Dominik: Charakter – Biographie – Politik. Die Theologen Bernhard Hanssler, Karl Hermann Schelkle und Josef Schuster in Malbriefen aus den Jahren 1932–1935.
Rez: ZWLG 76 (2017), S. 519–521.
- PIT 11274 Schell, Hermann (1850–1906)
Dr. kath. theol. 1883.
- 13404 Hausberger, Karl: Hermann Schell (1850–1906); ein Theologenschicksal im Bannkreis der Modernismuskontroverse.
Regensburg 1999 (=Quellen und Studien zur neueren Theologiegeschichte 3).
- PIT 11782 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph (1775–1854)
Student.
- 13405 Aus Schellings Leben. In Briefen. Bd. 1. 1775–1803. Hrsg. von G[ustav] L[eopold] Plitt. Leipzig 1869. 484 S.
- 13406 Schneeberger, Guido: Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling. Eine Bibliographie.
Bern 1954. 190 S.
- 13407 Miller, Max: Um die Berufung von F. W. J. Schelling an die Universität Tübingen.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 13 (1954) 323–325.
- 13408 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Briefe und Dokumente. Hrsg. von Horst Fuhrmans. Bd. 1–3. Bonn 1962–1975.
Bd. 1. 1775–1809. 1962. 567 S.
Bd. 2. (Zusatzbd.) 1775–1803. 1973. 555 S.
Bd. 3. (Zusatzbd.) 1803–1809. 1975. 666 S.
- 13409 Materialien zu Schellings philosophischen Anfängen. Hrsg. von Manfred Frank und Gerhard Kurz. (suhrkamp taschenbuch: wissenschaft; 139) Frankfurt 1975. 475 S.
Darin S. 53–87: Fuhrmans, Horst: Schelling im Tübinger Stift Herbst 1790 – Herbst 1795.
- 13410 Wandel, Uwe Jens: Friedrich Wilhelm Joseph Schelling und Schorndorf.
In: Schwäbische Heimat 31 (1980), S. 286–291.

- 13411 Jacobs, Wilhelm Gustav: Zwischen Revolution und Orthodoxie: Schelling und seine Freunde im Stift und an der Universität Tübingen, Texte und Untersuchungen. Stuttgart-Bad Cannstatt 1989 (=Spekulation und Erfahrung. Abt. 2, Untersuchungen; 12).
- 13412 Franz, Michael: Schellings Tübinger Platon-Studien. Göttingen 1996 (=Neue Studien zur Philosophie 11; zugleich Habilschrift Bremen).
- 13413 Ehrhardt, Walter E.: Art. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. In: TRE Bd. 30 (1998) S. 92–102.
- 13414 Möller, Irmgard / Schieche, Walter (Hg.): Friedrich Wilhelm Joseph Schelling , Briefe 1: Briefwechsel 1786–1799. Stuttgart 2001 (Historisch-kritische Ausgabe, Reihe III: Briefe). Enthält u. a. Schellings Briefe aus und in der Klosterschule und im Tübinger Stift
- 13415 Hermanns, Reinold: »Wir müssen noch weiter in der Philosophie!...« Schelling in Tübingen. In: Tübinger Blätter 90 (2003/2004), S. 17–21.
- 13416 Schäfer, Volker: »Das Gefährlichste für den Menschen ist Ruhe!«: Schelling im Stammbuch seines Tübinger Studienfreundes Süskind. In: Wege und Spuren, Berlin 2007, S. 635–660. Enthält im Abschnitt »Johann Gottlob Süskind und sein Stammbuch« auch einen Lebensabriß Süskinds (S. 638–646) und im Anhang »Das Personaltablau des Stammbuchs von M. Johann Gottlob Süskind (1773–1838)« (S. 656–660).
- 13417 Danz, Christian: Zwischen Fragmentenstreit und Spinoza-büchlein, oder: von der Bibelhermeneutik zum spekulativen Idealismus. Der junge Schelling im Stift In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 201–220
- 13418 Drecoll, Volker: Ein Empfehlungsschreiben von Friedrich Wilhelm Joseph Schelling für seinen Sohn In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 237–244. PIT 11789 Schempp, Paul (1900–1958) Evangelischer Theologe, stud. theol.
- 13419 Schempp, Paul: Briefe. Ausgew. und Hrsg. von Ernst Bizer. Tübingen 1966. XI, 230 S.
- 13420 Bizer, Ernst: Ein Kampf um die Kirche. Der »Fall Schempp« nach den Akten erzählt. Tübingen 1965. VIII, 277 S.

Rez.: Fausel, Heinrich: *Zeitschr. für württ. Landesgeschichte* 24 (1965) 453–454.

PIT 11796 Schenzle, Franz (1888–1942)

1918–1923 stud. kath.-theol., 1926–1929 stud. phil. in Tübingen, 1942 im KZ Dachau †.

- 13421 Binder, Hans-Otto: Heinrich Menz und Franz Schenzle. Zum nationalsozialistischen Terror in Biberach.

In: BC. Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 1999, Heft 2, S. 33–35.

PIT 11805 Scherer, Johann Benedikt von (1740–1828)

- 13422 Sammelwerke. [BUT]: ADB 31, 103–104.

- 13423 Friedel, Heinz: Joh. Benedict Scherer und seine Beziehungen zu Rhodt.

In: Pfälzer Heimat 24 (1973) 56–58.

- 13424 Friedel, Heinz: Aus dem Leben des Tübinger Professors Johann Benedikt von Scherer.

In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 60 (Mai 1974) 1–3.

Auch in: Der Sülchgau 19 (1975) 19–23.

PIT 11815 Scherrenmüller, Bartholomäus (geb. 1450)

- 13425 Schmitt, Wolfram: Bartholomäus Scherrenmüllers Gesundheitsregiment (1493) für Graf Eberhard im Bart. Diss. Heidelberg 1970. 149 S.

PIT 11824 Schertlin von Burtenbach, Sebastian (1496–1577)

Student.

- 13426 Oesterle, Kurt: Vom Tübinger Magister zum Warlord. Zum 500. Geburtstag des Landknechtsführers Sebastian Schertlin.

In: ST vom 15.6.1996.

PIT 11832 Scherzer, Otto (1821–1886)

- 13427 Otto Scherzer. Nachruf.

In: Schwäb. Kronik Nr. 57 vom 10.3.1886, S. 438.

- 13428 Isenberg, Karl: Der Liederkomponist Otto Scherzer.

In: Musik in Württemberg 11 (1934) 33–36.

- 13429 Otto-Scherzer-Gedächtnisausstellung im Tübinger Musikinstitut.

In: Tübinger Chronik Nr. 46 vom 25.2.1936.

- 13430 Isenberg, Karl: Otto Scherzer als Orgelkomponist.
In: Württembergische Blätter für Kirchenmusik 10 (1936) 18–19.
- 13431 Zoepf, Ludwig: Von Otto Scherzers Wesen und Wirken. Zur 50. Wiederkehr seines Todestages am 23. Februar.
In: Tübinger Chronik Nr. 42 vom 20.2.; Nr. 43 vom 21.2., Nr. 45 vom 24.2.1936.
- 13432 Aichele, Hellmut: Otto Scherzer 1821–1886. Leben und Werk. Diss. Tübingen 1952. 194 Bl.

PIT 11838 Scheubel, Johann (1494–1570)
- 13433 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 257. Po 2, 792. 7a/Suppl., 583.
- 13434 Staigmüller, H.: Johannes Scheubel. Ein deutscher Algebraiker des 16. Jahrhunderts.
In: Zeitschrift für Mathematik und Physik 44 (1899) Suppl. S. 429–469. (Abhandlungen zur Geschichte der Mathematik; H. 9).
- 13435 Day, Mary S.: Scheubel as an algebraist. New York 1926. 168 S. (=Teachers College, Columbia University: Contributions to Education; 219).
- 13436 Hughes, Barnabas B.: Johann Scheubel's revision of Jordanus de Nemore's De numeris datis: An analysis of an unpublished manuscript.
In: Isis 63 (1972) 221–234.

Columbia University Library MS X 512, Sch.2 Q.–313450.

PIT 11840 Scheuer, Manfred (1893–1987)
1914–1916 stud. iur. in Tübingen, Dr. iur. 1920, 1937 Auswanderung nach Palästina.
- 13437 Franke, Hans: Geschichte und Schicksal der Juden in Heilbronn.
Heilbronn 1963.

Schildert Emigration und Schicksal des Heilbronner Rechtsanwalts Dr. iur. Manfred Scheuer.

PIT 11838 Scheybl, Johann siehe Scheubel, Johann

PIT 11856 Scheyhing, Robert (Hans Robert Ulrich) (1927–1989)
- 13438 Kirchof, Ferdinand: In memoriam Prof. Dr. iur. Robert Scheyhing.
In: TUZ Nr. 42 (23.4.1990), S. 20.
- 13439 Zum Gedenken an Professor Dr. iur. Robert Scheyhing (1927–1989).
Tübingen 1992 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 2, Reihe der Juristischen Fakultät 1).

Redner waren Hans-Jürgen Kerner, Adolf Laufs, Jan Schröder.

13440 Art.: Scheyhing, Robert (Hans Robert Ulrich) (1927–1989).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1810ff.

PIT 11857 Schick, Conrad (1822–1901)

Dr. phil. h. c. 1896.

13441 Gaß, Martin: Conrad Schick (geb. 27.11.1822, gest. 23.12.1901). Baumeister und Stadtplaner in Jerusalem.

In: Gaß, Marin: Drei bedeutende Bitzer im 19. Jahrhundert. Bitz 2000.

PIT 11858 Schick, Walter (1909–1944)

1928–1933 stud. phil. und stud. stud. iur., später Oberregierungsrat, 1940–1944 Leiter der Gestapo in Baden.

13442 Stolle, Michael: Von Idealisten, Aufsteigern, Vollstreckern und Verbrechern. Karl Berckmüller, Alexander Landgraf, Walter Schick, Josef Gmeiner, Leiter der Geheimen Staatspolizeileitstelle Karlsruhe.

In: Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg. Hrsg. Michael Kißener, Joachim Scholtyseck. Karlsruher Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus 2, Konstanz 1997, S. 31–75.

PIT 11862 Schickard, Wilhelm (1592–1635)

13443 Sammelwerke. [BUT]: ADB 31, 174–175. Jö 4, 262–263. Po 2, 794–795. 7a/Suppl. 585–586.

13444 Schäffer, Zacharias: *Wilhelmi Schickardi, Linguarum Orientalium, et Matheseos In Academia Tubingensi professoris celeberrimi, Superiori mense Novembri [!] denati, memoria, et eulogium.* Tubingae 1636. 47 S.

S. 45–47 mit falscher Paginierung 35–37. Schickards Todestag ist der 23.10.1635.

13445 Spizelius, Theophilus: *Templum honoris reseratum.. Augustae Vindelicorum 1673.*

Darin S. 335–343: *Wilhelmus Schikardus.* Porträt von Melchior Haffner, Vita, Epigramm von Hugo Grotius, Opera.

13446 Schelhorn, Johann Georg: *Amoenitates literariae.* T. 13. Francofurti et Lipsiae 1730.

Darin S. 197–264: *De eximiis Suevorum in literaturam orientalem meritis.* S. 245–249: *Wilhelmus Schikardus.*

13447 Speidel, Johann Christoph: *Vita B[eati] Authoris.*

In: *Nova et plenior Grammatica Hebraica ad usum facilem Scholarum tam inferiorum quam superiorum Inprimis Wurtembergicarum.. accomodata; ita ut retentis Schickardi Regulis...* Tubingae 1731, Bog.6–*8. (21 S.).

- 13448 Schelhorn, Johann Georg: *Observatio de Epistolis Virorum Cel[ebrum] autographis ad Wilh. Schickardum.*
In: Schelhorn: *Commercii Epistolaris Uffenbachiani Selecta variis observationibus. illustravit vitamque B. Zach. Co Nr. ab Uffenbach praemisit Io. Ge. Schelhornius. Pars 2. Ulmae et Memmingae 1753, S. 409–420.*
- 13449 Schickard.
In: Schnurrer 1792, S. 160–225, 249–274.
- 13450 Schnurrer, Christian Friedrich: *Adumbratio vitae ac morum viri immortalis, Wilhelmi Schickhard.*
In: Schnurrer: *Orationum academicarum historiam litterariam theologicam et orientalem. illustrantium delectus posthumus. Tubingae 1828, S. 155–168.*
- 13451 J[ordan, Wilhelm]: *Ein schwäbischer Geodät aus dem 17. Jahrhundert.*
In: *Zeitschrift für Vermessungswesen* 20 (1891) 532–536.
- 13452 H[ammer, Ernst v.]: *Bemerkung über Schickhart.*
In: *Zeitschrift für Vermessungswesen* 20 (1891) 634–635.
- 13453 Regelman, C[arl]: *Die Schickhartsche Landesaufnahme Württembergs in den Jahren 1624 bis 1635. Ein Beitrag zur Geschichte des Vermessungswesens.*
In: *Württ. Jahrbücher* 1893, S. 57–70.
- 13454 Steiff, E.: *Wilhelm Schickhart und seine Landesaufnahme Württembergs 1624–1635.*
In: *Zeitschrift für Vermessungswesen* 28 (1899) 401–415, 537–549.
- 13455 Bohnenberger, Johann Gottlieb Friedrich: *Wilhelm Schickard.*
In: *Württ. Vierteljahreshefte* 12 (1903) 248–252.
Postume Veröffentlichung durch H. Staigmüller nach der Handschrift cod. hist. 2 ° 657 der Württ. Landesbibliothek Stuttgart.
- 13456 Georgi, Albert: *Berühmte württembergische Astronomen und Geodäten. 3. Wilhelm Schickhard.*
In: *Nachrichten des Württembergischen Vermessungstechnischen Vereins* 2 (1911) Nr. 4, S. 59–67; 4 (1912) Nr. 1, S. 1–9.
- 13457 *Treffliches Talent traf ich in Nürtingen. Wilhelm Schickard war Diakon in Nürtingen. Er baute die erste Rechenmaschine der Welt.*
In: *Zwischen Alb und Fildern* 1 (1982).

- 13458 Ludendorff, H[ans]: Zur Geschichte der Astronomie im siebzehnten Jahrhundert. 2. Zur Geschichte der Feuerkugeln.
In: Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Jg. 1937. Physikalisch-mathematische Klasse. Berlin 1937, S. 294–304.
- 13459 Freytag Löringhoff, Bruno Baron v.: Eine Tübinger Rechenmaschine aus dem Jahre 1623.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 11 (1957) Nr. 3 S. 25–28.
- 13460 Hammer, Franz: Nicht Pascal, sondern der Tübinger Professor Wilhelm Schickard erfand die Rechenmaschine!
In: Büromarkt 13 (1958) 1023–1025.
- 13461 Freytag Löringhoff, B[runo] Baron von: Über die erste Rechenmaschine.
In: Physikalische Blätter 14 (1958) 361–365.
- 13462 Flad, Jean-Paul: L'horloge à calcul (1623) de l'astronome W. Schickard semble avoir été la première machine à calculer à engrenages propre aux 4 opérations.
In: Chiffres 1 (1958) 143–148.
- 13463 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Wilhelm Schickards Tübinger Rechenmaschine aus dem Jahre 1623. Bericht über ihre Rekonstruktion.
In: Attempto 8 (1960) 55–60.
- 13464 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Prof. Schickards Tübinger Rechenmaschine von 1623 im Tübinger Rathaus. Tübingen [1961]. 11 S. (Kleine Tübinger Schriften;H. 4).
2. Aufl. Tübingen [1973]. 15 S. (Kleine Tübinger Schriften;H. 4).
5., erweiterte Aufl., bearb. von Friedrich Seck, Tübingen 2002, gekürzter Abdruck in Wiegmann, Karlheinz (Hg.): Enter! Das Persönliche im Computer. [Zur gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Tübingen 23. Sept. – 26. Nov. 2006.] Tübingen 2006 (=Tübinger Kataloge 75), S. 13–23.
- 13465 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Wilhelm Schickhardt – ein Universalgenie.
In: Herrenberg und seine Lateinschule. Zur Geschichte von Stadt und Gäu. Zusammengestellt von Walter Gerblich. Herrenberg 1962, S. 176–180.
- 13466 Taton, René: Sur l'invention de la machine arithmétique.
In: Revue de l'histoire des sciences et de leurs applications 16 (1963) 139–160.
- 13467 Flad, Jean-Paul: Les trois premières machines à calculer. Schickard (1623), Pascal (1642), Leibniz (1673). Paris 1963. 27 S.

- 13468 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Die erste Rechenmaschine: Tübingen 1623.
In: Humanismus und Technik 9 (1964) 45–55.
- 13469 Bialas, Volker: Praxis geometrica. Zur Geschichte der Geodäsie am Beginn der Neuzeit. München 1970. 27 S. (Deutsche geodätische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Reihe E: Geschichte und Entwicklung der Geodäsie;H. 11).
Darin S. 15–17: Wilhelm Schickard.
- 13470 Dülmen, Richard van: Ein Gutachten [W. Schickarts über Rosenkreuzerschriften].
In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 23 (1971) 254–259.
- 13471 Seck, Friedrich: Ein fleißiger Mechanicus. Am Beginn der Schickard-Forschung.
In: Tübinger Blätter 59 (1972) 102–107.
- 13472 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Wilhelm Schickard und seine Rechenmaschine von 1623.
In: 350 Jahre Rechenmaschinen. Vorträge eines Festkolloquiums veranstaltet vom Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen. Hrsg. von Martin Graef. München 1973, S. 11–20.
- 13473 Adam, Adolf: The Kepler-Schickard calculating machine.
In: Vistas in Astronomy 18 (1974) 881–886.
- 13474 Seck, Friedrich: Wilhelm Schickard in Briefen. Ein Tübinger Gelehrtenleben im 30jährigen Krieg.
In: Schwäbische Heimat 26 (1975) 197–220.
- 13475 Helden, Albrecht van: The Importance of the Transit of Mercury of 1631.
In: Journal for the History of Astronomy 7 (1976) 1–10.
- 13476 Mackensen, Ludolf von: Die Rekonstruktion des ersten copernicanischen Hand-Planetariums.
In: Informationen aus Kassel Nr. 12 (Dez. 1977).
- 13477 Mackensen, Ludolf von: Schickards Tellurium. Das erste copernicanische Hand-Planetarium: Tübingen 1632.
In: Tübinger Blätter 64 (1977) 38–40.
- 13478 Seck, Friedrich (Hg.): Wilhelm Schickard (1592–1635). Astronom, Geograph, Orientalist, Erfinder der Rechenmaschine.
Tübingen 1977 (=Contubernium 25). 422 Seiten. Mit einem farbigen Titelbild, 55 Abbildungen und Figuren im Text und 4 Beilagen, davon 2 in Farbe.

-
- 13479 Wilhelm Schickard 1592–1635. Astronom, Geograph, Orientalist, Erfinder der Rechenmaschine. Hrsg. von Friedrich Seck. Tübingen 1978. 422 S. (Contubernium; Bd. 25).
- 13480 Mackensen, Ludolf von: Zur Tarnung: Die Erde bleibt das Zentrum. Wilhelm Schickard baute das erste Planetarium.
In: Bild der Wissenschaft 17 (1980) 92–99.
- 13481 Folkerts, Menso: Spätmittelalterliche Multiplikationsmethoden, Nepers Rhabdologie und Schickards Rechenmaschine.
In: Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard Tübingen 1981, S. 51–66.
- 13482 Mackensen, Ludolf von: Wilhelm Schickards technische Entwürfe und die Erfindung eines Handplanetariums.
In: Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard. Tübingen 1981, S. 67–79.
- 13483 Schramm, Matthias: Ansätze zu einer darstellenden Geometrie bei Schickard.
In: Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard. Tübingen 1981, S. 21–50.
- 13484 Seck, Friedrich (Hg.): Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard.
Tübingen 1981 (=Contubernium 26). 240 Seiten.
- 13485 Wissenschaftsgeschichte um Wilhelm Schickard. Vorträge bei dem Symposium der Universität Tübingen im 500. Jahr ihres Bestehens am 24. u. 25.6. 1977, hrsg. von Friedrich Seck.
Tübingen 1981.
- 13486 Freytag Löringhoff, Bruno Baron von: Wilhelm Schickards Rechenmaschine. Bemerkungen zu ihrer Rekonstruktion.
In: Tübinger Universitätszeitung 6 (1982), S. 1–2.
- 13487 Kistermann, Friedrich Wilhelm: Abridged Multiplication – The Architecture of Wilhelm Schickard’s Calculation Machine of 1623.
In: Vistas in Astronomy 28 (1985), S. 347–353.
- 13488 Kistermann, Friedrich Wilhelm: War die Rechenmaschine von Wilhelm Schickard praktisch brauchbar?.
In: Technikgeschichte 51 (1984), S. 77–85.
- 13489 Seck, Friedrich: Tübingen 1623. Wilhelm Schickard erfindet die Rechenmaschine.
In: Baden-Württemberg 1/1986, S. 20f.

- 13490 Seck, Friedrich: Wilhelm Schickhard in Briefen. Ein Tübinger Gelehrtenleben im Dreißigjährigen Krieg.
Nürtingen 1987.
- 13491 Seck, Friedrich: Aus alten Briefen. Wilhelm Schickard zum 400. Geburtstag.
In: Tübinger Blätter 79 (1992/93), S. 61–66.
- 13492 Bubenheimer, Ulrich: Wilhelm Schickard im Kontext einer religiösen Subkultur.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 67–92.
- 13493 Fuchs, François Joseph: Matthias Bernegger und die Anfänge der Universität Straßburg.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 27–40.
- 13494 Hübner, Wolfgang: Die Christianisierung der Sternbilder in Schickards »Astroscopium«.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 131–150.
- 13495 Kistermann, Friedrich Wilhelm: Die Rechentechnik um 1600 und Wilhelm Schickards Rechenmaschine.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 241–272.
- 13496 Kühlmann, Wilhelm: Wilhelm Schickard – Wissenschaft und Reformbegehren in der Zeit des Konfessionalismus.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992.
Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 41–66.
- 13497 Lehmann, N. Joachim: Schickard und Leibniz als Erfinder von Rechenmaschinen.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 273–286.
- 13498 Löringhoff, Bruno Baron v. Freytag: Zu Irrungen und Verwirrungen um Wilhelm Schickard und seine Rechenmaschine von 1623 – Ein Satyrspiel.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 287–296.
- 13499 Mauder, Horst: Die Kometenschriften von Schickard und Kepler.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 151–166.

-
- 13500 Neumann, Ulrich: »Olim, da die Rosen Creutzerey noch florirt, Theophilus Schweighart genant«: Wilhelm Schickards Freund und Briefpartner Daniel Mögling (1596–1635).
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 93–116.
- 13501 Oestmann, Günther: Aus Wilhelm Schickards »Stuttgarter Skizzenbuch«.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 227–240.
- 13502 Ott, Claudia: Schickard als Orientalist – verkanntes Genie oder interessierter Laie?.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 117–130.
- 13503 Seck, Friedrich: Zur Edition von Schickards Briefwechsel.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 297–309.
- 13504 Seck, Friedrich: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium. 25. bis 27. Juni 1992.
Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41).
- 13505 Wilhelm Schickard und der Nürnberger Trichter.
In: Zum 400. Geburtstag von Wilhelm Schickard. Zweites Tübinger Schickard-Symposium, 25. bis 27. Juni 1992. Sigmaringen 1995 (=Contubernium 41), S. 310–312.
- 13506 Seck, Friedrich: Wilhelm Schickards Briefwechsel mit Astronomen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 37–48.
- 13507 Seck, Friedrich: Wilhelm Schickard (1592–1935 – Leben und Werk eines Universalgenies.
In: Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten. Ausgewählt und vorgestellt von Roman Janssen und Oliver Auge. Herrenberg 1999 (=Herrenberger Historische Schriften 6), S. 187–194.
- 13508 Seck, Friedrich: Konrad Dieterich und Wilhelm Schickard. Aus einer Gelehrtenkorrespondenz des 17. Jahrhunderts.
In: Ulm und Oberschwaben 51 (2000), S. 42–53.
Behandelt auf S. 49–53 auch den Erwerb des Magister- und Bakkalaureusgrades durch Schüler des Ulmer Gymnasiums.
- 13509 Kistermann, Friedrich Wilhelm: Types of Reconstructed Schickard Calculators.
In: Annals of the History of Computing 23 (2001), S. 82f.

- 13510 Kistermann, Friedrich Wilhelm: How to use the Schickard Calculator.
In: *Annals of the History of Computing* 23 (2001), S. 80–81 und 84–85.
- 13511 Seck, Friedrich (Hg.): Wilhelm Schickard. Briefwechsel.
Bd. I: 1616–1532, Bd. II: 1633–1635, Stuttgart 2002.
Rez.: *ZWLG* 64 (2005), S. 532f. (Robert Kretzschmar) und *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 104 (2004), S. 328–330 (Dieter Ising).
- 13512 Seck, Friedrich: Die Edition von Wilhelm Schickards Briefwechsel. Technische Aspekte der Herstellung.
In: Gottfried Reeg / Martin Schubert (Hg.): *Edieren in der elektronischen Ära*. Berlin 2004 (=Informationstechnologie und Geisteswissenschaften: Schriften der Internationalen Tustep User Group 1), S. 103–112.
- 13513 Krusenstjern, Benigna von: Gelehrtenexistenz im dreißigjährigen Krieg. Wilhelm Schickard in seinen Briefen.
In: Alf Lüdtke / Reiner Prass (Hg.): *Gelehrtenleben. Wissenschaftspraxis in der Neuzeit*, Köln 2008, S.33–46.
- 13514 Seck, Friedrich: Wilhelm Schickard – Herkunft und Werdegang.
In: Ulrich Köpf, Sönke Lorenz, Dieter R. Bauer (Hg.): *Die Universität Tübingen zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg*, Ostfildern 2010, S. 347–386.
- 13515 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl. S. 586.

PIT 11867 Schickhardt, Heinrich (1558–1635)
- 13516 Würmlin, Angela: Als Landesbaumeister vor Ort. Heinrich Schickhardt und unsere Stadt.
In: *Tübinger Blätter* 69 (1982), S. 30–35.
- 13517 Kluckert, Ehrenfried: Heinrich Schickardt in Tübingen. Eine Ausstellung der Volksbank Tübingen im Frühjahr 1992 in Verbindung mit der Universitätsstadt Tübingen.
Tübingen 1992 (=Tübinger Kataloge 35).

PIT 11875 Schief, Rudolf (1930–2000)
- 13518 Plies, Erich: Prof. Rudolf Schief †.
In: *TUN* Nr. 97 (20/2000).

- PIT 11827 Schiele, Friedrich Michael (1867–1913)
- 13519 Sammelwerke. [BUT]: BJ 18, 122–126.
- 13520 Wischnath, Johannes Michael: Friedrich Michael Schiele und die Schlüchternen Reformationgeschichte. Zur Erinnerung an den streitbaren Schulmann, Theologen und Wissenschaftler.
In: Bergwinkel-Bote 53 (2002), S. 60–72.
Schiele (1867–1913) war erster Redakteur der Enzyklopädie »Die Religion in Geschichte und Gegenwart«, seine Tübinger Habilitationsschrift von 1907 behandelte die Reformation des Klosters Schlüchtern.
- PIT 11881 Schierenberg, Rudolph (1900–1991)
1924 stud. rer. pol. in Tübingen.
- 13521 Lang, Hans-Joachim: Zwischen Literatur und Ökonomie. Rudolf Schierenberg musste 1934 seine Habilitation abbrechen und emigrieren.
In: ST vom 26.7.2002 (=Flucht vor den Nazis 3).
- PIT 11884 Schiffner, Kurt (1916–1982)
- 13522 Fischer, Herbert: Kurt Schiffner zum Gedächtnis. 6.3.1916–28.6.1982.
In: Attempo 68 (1982), S. 46f.
- PIT 11886 Schill, Albert Friedrich (1812–1839)
- 13523 Sammelwerke. [BUT]: NND 17/2, 801–806.
- 13524 Brunn, W[alter] von: Albert Friedrich Schill und die allgemeine Pathologie vor Beginn der Ära der genetischen Zelltheorie.
In: Sudhoffs Archiv 49 (1965) 1–16.
- PIT 11890 Schiller, Friedrich (1759–1805)
- 13525 Schulz, Günter: Die Vorverhandlungen einer Berufung Schillers nach Tübingen 1794/95.
In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 3 (1959) 180–196.
- 13526 Lang, Hans-Joachim: Der vergebliche Ruf nach Tübingen. Friedrich Schiller liebäugelte mit einer hiesigen Professur, doch Weimars Herzog Karl August hatte das attraktivere Angebot.
In: ST vom 12.3.2005.

- 13527 Setzler, Wilfried: Schiller und Tübingen.
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 68–69.
- PIT 11893 Schiller, Ulf
- 13528 Art.: Schiller, Ulf (geb. 1962).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1016ff.
- PIT 11907 Schilling, Otto (1874–1956)
1898–1901 Vikar in Neckarsulm, 1901–1903 Stadtpfarrverweser in Calw, 1903–1908 Repetent am Wilhelmsstift, 1910–1911 Stadtpfarrer in Kirchheim/Teck, 1916–1940 o. Prof. für kath. Moral- und Pastoraltheologie in Tübingen.
- 13529 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 403.
- 13530 Hadrossek, Paul: Die Bedeutung des Systemgedankens für die Moraltheologie in Deutschland seit der Thomas-Renaissance. München 1950. (Münchener Theologische Studien: Abt. 2; Bd. 2).
Darin S. 313–319: Otto Schilling.
Entgegnung: Schilling, [Otto]: *Theol. Quartalschrift* 132 (1952) 288–296.
- 13531 Stelzenberger, J[ohannes]: Veröffentlichungen von Prof. Dr. Otto Schilling. Zum 80. Geburtstag zusammengestellt.
In: *Theol. Quartalschrift* 134 (1954) 258–262.
- 13532 Arnold, Franz [Xaver]: Otto Schilling zum Gedächtnis.
In: *Theol. Quartalschrift* 136 (1956) 386–392.
- 13533 Arnold, Franz Xaver: In Memoriam Otto Schilling. Aus: Deutsches Volksblatt vom 5.9.1956.
- 13534 Stelzenberger, Johannes: Otto Schilling 1874–1956.
In: *Theol. Quartalschrift* 150 (1970) 123–128.
- PIT 11916 Schimper, Karl Friedrich (1803–1867)
Botaniker und Geologe, 1829 Dr. phil. (in absentia).
- 13535 Schäfer, Willi: Karl Friedrich Schimper: Geschichte und Gedichte eines Naturforschers. Schwetzingen 2003.

PIT 11921 Schindewolf, Otto Heinrich (1896–1971)

13536 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4, 1, 108–110.

13537 Festband Otto H. Schindewolf zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 7. Juni 1966. Hrsg. von J[ürgen] Kullmann und J[ost] Wiedmann. Stuttgart 1966. XXVII, 554 S. (Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie: Abhandlungen; Bd. 125).

Darin S. XI–XV: Otto H. Schindewolf; S. XVII–XXIV: Die Veröffentlichungen von O. H. Schindewolf; S. XXV–XXVII: Doktorarbeiten der Schüler von O. H. Schindewolf.

13538 Kullmann, Jürgen, Wiedmann, Jost: Otto Heinrich Schindewolf zum Gedächtnis. 7.6.1896 – 10.6.1971.

In: *Attempo* 39/40 (1971) 120–121.

PIT 11932 Schittenhelm, Kurt (1941–1995)

13539 Grupe, Ommo: Kurt Schittenhelm †.

In: *TUZ* Nr. 66 (29.1.1996), S. 22.

PIT 11938 Schlatter, Adolf (1852–1938)

1888 o. Prof. für Neues Testament in Greifswald, 1893 o. Prof. für Systematische Theologie (und Neues Testament) in Berlin, 1898–1922 o. Prof. für Neues Testament (und Systematische Theologie) in Tübingen.

13540 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 410. RGG 5, 1420–1421.

13541 Art. Schlatter, Adolf (1852–1938).

In: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band IX (1995), Spalten 232–235.

13542 Schlatter, Adolf: Die Entstehung der Beiträge zur Förderung christlicher Theologie und ihr Zusammenhang mit meiner theologischen Arbeit zum Beginn ihres 25. Bandes. Gütersloh 1920. 89 S. (=Beiträge zur Förderung christlicher Theologie; 25, 1).

13543 Bertram, Georg: Auf dem Wege zur Einheit. Zu Adolf Schlatters 70. Geburtstag am 16. August 1922.

In: *Theologische Blätter* 1 (1922) 169–173.

13544 *Aus Schrift und Geschichte*. Theologische Abhandlungen. Adolf Schlatter zu seinem 70. Geburtstage dargebracht von Freunden und Schülern. Stuttgart 1922.

Darin S. 207–219: Wurster, Paul: Adolf Schlatter als Prediger.

13545 Schlatter, Adolf: *Erlebtes*. Berlin 1924. 111 S.

5. erw. Aufl. Berlin 1929. 131 S.

- 13546 Schlatter, Adolf: Selbstdarstellung.
In: Die Religionswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Hrsg. v. Erich Stange. Bd. 1. Leipzig 1925, S. 145–169.
- 13547 Merz, Georg: Adolf Schlatter.
In: Zwischen den Zeiten 5 (1927) 523–529.
- 13548 Schlatter, Adolf: Aus meiner Sprechstunde. Bethel 1929. 51 S. (=Sonderdrucke des Monatsbl. Beth-El; 1).
2. Aufl. Bethel 1938. 39 S.
3. Aufl. Bethel 1952. 96 S.
- 13549 Lütgert, Wilhelm: Adolf Schlatter als Theologe innerhalb des geistigen Lebens seiner Zeit. Eine Festgabe zum 80. Geburtstag. Gütersloh 1932. 52 S. (=Beiträge zur Förderung christlicher Theologie; 37, 1).
- 13550 Gedenkheft für Adolf Schlatter.
In: Deutsche Theologie. Monatsschrift für die Deutsche Evangelische Kirche 5 (1938) Heft 5/6, S. 119–187.

Mit Beiträgen von: Theodor Schlatter, Gerhard Kittel, Theophil Wurm, Walter Gutbrod, Paul Althaus, Erwin Mülhaupt, Theodor Schrenk, Walter Geißer, Rudolf Brezger, Hermann Fritsch und Wolfgang Metzger.
- 13551 Ein Lehrer der Kirche. Worte des Gedenken an D. Adolf Schlatter 1852–1938. Stuttgart 1938. 61 S.
Mit Verzeichnis seiner Schriften.
- 13552 Schlatter-Gedenkheft.
In: Beth-El 30 (1938) 239–264.
- 13553 Brezger, Rudolf: Das Schrifttum von Professor D. A. Schlatter. Gütersloh 1938. 93 S. (=Beiträge zur Förderung christlicher Theologie; 1. Reihe, Bd. 40, H. 2).
- 13554 Althaus, Paul / Kittel, Gerhard / Strathmann, Hermann: Adolf Schlatter und Wilhelm Lütgert zum Gedächtnis. Gütersloh 1938. (=Beiträge zur Förderung christlicher Theologie: 1. Reihe; Bd. 40, H. 1).
Darin S. 16–40: Adolf Schlatter.
- 13555 Ein Vater in Christo. Erinnerungen an Adolf Schlatter. Hrsg. von Johannes Kühne. Berlin 1939. 63 S.
- 13556 Oettli, S[amuel]: Aus dem Leben und Wirken von Prof. D. Adolf Schlatter 1852–1938. Vortrag gehalten vor der Freien Protestantischen Vereinigung. St. Gallen 1939. 20 S.

-
- 13557 Aus Adolf Schlatters Berner Zeit. Zu seinem hundertsten Geburtstag: 16. August 1952. Bern 1952. 96 S.
- 13558 Stroh, Hans: Aus Adolf Schlatters letzten Lebensjahren.
In: Deutsches Pfarrerblatt 52 (1952) 515–516, 542–543.
- 13559 Schlatter, Th[eodor]: Persönliche Erinnerungen an den Vater. Zum 100. Geburtstag Adolf Schlatters.
In: Ev. Gemeindeblatt für Württemberg 46 (1952) Nr. 33, S. 5.
- 13560 Althaus, Paul: Adolf Schlatters Worte an die heutige Theologie. Gedenkrede zur zehnten Wiederkehr seines Todestages, gehalten in der Stiftskirche zu Tübingen am 9. Mai 1948.
In: Zeitschrift für systematische Theologie 21 (1950/52) 95–109.
- 13561 Schlatter, Adolf: Rückblick auf seine Lebensarbeit. Zu seinem hundertsten Geburtstag hrsg. von Theodor Schlatter. Gütersloh 1952. 262 S. (=Beiträge zur Förderung christlicher Theologie; Sonderheft 1).
Darin S. 263–270: Rengstorf, Karl Heinrich: Nachwort.
2. Aufl. Stuttgart 1977. 272 S.
- 13562 Tebbe, Walter: Der literarische und theologische Ertrag des Schlatter-Gedenkens im Jahre 1952.
In: Deutsches Pfarrerblatt 53 (1953) 149–150.
- 13563 Luck, Ulrich: Kerygma und Tradition in der Hermeneutik Adolf Schlatters. Köln und Opladen 1955. 138 S. (=Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen: Geisteswissenschaften; 45).
- 13564 Beintker, Horst: Die Christenheit und das Recht bei Adolf Schlatter unter Berücksichtigung des Kirchenrechts. Berlin 1957. 236 S. (=Theologische Arbeiten; 4).
- 13565 Wort und Wahrnehmung. Briefe Adolf Schlatters an und Friedrich von Bodelschwingh. Eingel. und hrsg. von Robert Stupperich. Bethel bei Bielefeld 1963. 171 S. (Jahrbuch des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte).
- 13566 Rengstorf, Karl Heinrich: Adolf Schlatter.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart, Berlin, Freiburg i. Br. 1966, S. 56–61.
- 13567 Schlatteriana. Berlin [1971 oder 1972]. 58 S. (=Katalog / Wolfgang Schwarz und Bernd Gärtner, Theologisches Antiquariat; 3).
- 13568 Stuhlmacher, Peter: Adolf Schlatter als Bibelausleger.

In: Zeitschrift für Theologie und Kirche. BeiHeft 4. Tübingen 1978, S. 81–111.

13569 Stroh, Hans: Das Erbe Adolf Schlatters für unsere Zeit.

In: Für Arbeit und Besinnung 32 (1978) 466–474.

13570 Schlatter, Adolf: Die Freude des Glaubens. Stimmen und Studien. Ausgew. u. hrsg. von Udo Smidt. Gütersloh 1978. 127 S. (=Gütersloher Taschenbücher Siebenstern; 253).

Darin S. 7–11: Smidt, Udo: Begegnung mit Adolf Schlatter.

13571 Neuer, Werner: Adolf Schlatter.

Wuppertal 1988.

13572 Bock, Ernst: Das Adolf-Schlatter-Archiv. Aus Schlatters Leben und Wirken. Ein Schritt auf dem Weg zu einer Biographie Adolf Schlatters.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 89 (1989), S. 246–308.

13573 Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Adolf Schlatters Sicht des Judentums im politischen Kontext. Die Schrift »Wird der Jude über uns siegen?« von 1935.

In: Leonore Siegele-Wenschkewitz (Hg.): Christlicher Antijudaismus und Antisemitismus. Theologische und kirchliche Programme Deutscher Christen, Frankfurt am Main 1994 (=Arnoldshainer Texte 85), S. 95–110.

13574 Neuer, Werner: Adolf Schlatter. Ein Leben für Theologie und Kirche.

Stuttgart 1996.

13575 Neuer, Werner: Art. Adolf Schlatter.

In: TRE Bd. 30 (1998) S. 135–143.

13576 Neuer, Werner: Art. Schlatter, Adolf.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 27–28.

13577 Nachrufe. 10 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10356; 8 Artikel zum 100. Geburtstag in Heyd 10, Nr. 12268.

PIT 11941 Schlayer, Carl Robert (1875–1937)

13578 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1390.

13579 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10362.

PIT 11951 Schleeauf, Ursula

13580 Art.: Schleeauf, Ursula (geb. 1933).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 746ff.

PIT 11954 Schlegel, Emil (1852–1935)

Student.

13581 Schlegel, Emil: Heilkunst als Weltmitte. Grundriß einer physiognomischen Medizin. 2. Aufl.

Köln 1998 (=Nachdruck der Originalausgabe. Karlsruhe, 1931).

Emil Schlegel (1852–1935) war homöopathischer Arzt in Tübingen. – Behandelt u.a. Studium und Promotionsversuch in Tübingen 1872–1879 (S. 14–28).

PIT 11962 Schleich, Gustav (1851–1928)

13582 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1391.

13583 Schulz, Siegfried: Ein Waldenbucher Kind macht Karriere. Vom Leben und Leiden des Professors Gustav Schleich

In: Stadtnachrichten Waldenbuch. Amtsblatt der Stadt Waldenbuch. Blick zurück 2010 (Sonderausgabe), S. 28–33.

13584 Nachrufe. 3 Nachrufe in WGL 1928; 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10365.

PIT 11973 Schleicher, Rüdiger (1895–1945)

13585 Gerrens, Uwe: Rüdiger Schleicher. Leben zwischen Staatsdienst und Verschwörung.

Gütersloh 2009.

Behandelt S. 30–33, 50 und 55–59 Schleichers Studium und Promotion in Tübingen. Bespr.: ZBWK 110(2010), S. 401f. (Friedrich Winterhager).

13586 Bracher, Karl Dietrich: Schleicher, Rüdiger, Ministerialrat im Reichsluftfahrtministerium, Honorarprof. an der TH und Univ. Berlin, 1895–1945.

In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 237–240.

PIT 11974 Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst (1768–1834)

13587 Hester, Carl E.: Schleiermachers Besuch in Tübingen.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 1, Tübingen 1981, S. 127–144 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 6).

- PIT 11978 Schlenk, Wilhelm (1879–1943)
1910 PDoz. in München, 1913 ao. Prof. in Jena, 1918 o. Prof. in Wien, 1921–1935 (Versetzung aus politischen Gründen) in Berlin, 1935–1943 o. Prof. für Chemie und Direktor des Chemischen Instituts in Tübingen.
- 13588 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 1113. 6/4, 2327. 7a/4, 1, 122.
- 13589 Späth, E[rnst]: Wilhelm J. Schlenk.
In: Akademie der Wissenschaften in Wien. Almanach 93 (1943) 208–212.
- 13590 Wieland, H.: Nekrolog: Wilhelm Schlenk.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1944–1948 (1948), S. 249–251.
- 13591 Tidwell, Thomas T.: Wilhelm Schlenk: The Man behind the Flask.
In: Angewandte Chemie International Edition (40) 2001, S. 331–337. Deutsche Übersetzung in: Angewandte Chemie 40 (2001).
- 13592 Seyferth, Dietmar: Alkyl and Aryl Derivatives of the Alkali Metals: Strong Bases and Reactive Nucleophiles. 2. Wilhelm Schlenk's Organoalkali-Metal Chemistry. The Metal Displacement and the Transmetalation Reactions. Metalation of Weakly Acidic Hydrocarbons. Superbases.
In: Organometallic 28 (2009), S. 2–33.

Die Arbeiten Schlenks werden im Abschnitt III. »Wilhelm Schlenk's Pionieering Work in Organoalkali-Metal Chemistry, 1911–1931« behandelt (S. 6–20). In diesem Zusammenhang wird auch die wissenschaftliche Laufbahn Schlenks bis zu seinem Tod 1943 skizziert (S. 6, 19–20).
- 13593 Anwander, Reiner: Schlenk in Tübingen.
In: Nachrichten aus der Chemie 59 (2011), S. 951–953.
- PIT 11989 Schlieben-Lange, Brigitte (1943–2000)
- 13594 Koch, Peter: Prof. Dr. Brigitte Schlieben-Lange †.
In: TUN Nr. 99 (20/2000).
- 13595 Raible, Wolfgang: Brigitte Schlieben-Lange (25.9.1943–14.9.2000).
In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 2000, S. [124]–126.
- 13596 Brigitte Schlieben-Lange (1943–2000) zum Gedenken. Tübingen, den 22. Juni 2001, 10 Uhr c.t. Tübinger Stiftskirche.
Tübingen 2001..
Programm der Gedenkveranstaltung – Quelle: Opac

- PIT 11998 Schloßberger, Julius Eugen (1819–1860)
- 13597 Sammelwerke. [BUT]: ADB 31, 531–533. Po 2, 809–810. 7a/Suppl., 590. Hi 5, 88.
- 13598 Reusch, [Friedrich Eduard]: Nekrolog des Professors Dr. Schlossberger in Tübingen.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 19 (1863) 26–30.
- 13599 Hesse, Fritz: Professor Dr. med. et chir. Julius Eugen Schloßberger (1819–1860). Begründer der physiologischen Chemie in Tübingen. Leben und Werk. Düsseldorf 1976. 172 S. (Düsseldorfer. Arbeiten zur Geschichte der Medizin;H. 45).
- PIT 12016 Schlunk, Martin (1874–1958)
1908–1927 Inspektor, zuletzt Leitender Direktor der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen, seit 1911 mit Dienstsitz in Hamburg, 1927–1928 Missionsdirektor der hanseatischen Kirchen; 1914–1928 Lehraufträge für Missionswissenschaft am Kolonialinstitut Hamburg bzw. der Hamburgischen Universität und in Kiel; 1928–1941 ao. Prof. für Missionswissenschaft in Tübingen mit den pers. Rechten eines Ordinarius.
- 13600 Art. Schlunk, Martin (1874–1958).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band IX (1995), Spalten 319–320.
- 13601 Rosenkranz, Gerhard: Martin Schlunk zum 80. Geburtstag.
In: Für Arbeit und Besinnung. Beilage für die Evangelische Landeskirche in Württemberg 8 (1954) 470–471.
- 13602 In memoriam Martin Schlunk 6. Okt. 1874 – 18. Febr. 1958.
In: Attempo 7 (1958) 49–50.
- 13603 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12297.
- 13604 Wischnath, Johannes Michael: Art. Schlunk, Carl Albert Martin, Missionswissenschaftler.
In: BWB III (2002), S. 360–362.
- PIT 12029 Schmelzeisen, Gustav Klemens (1900–1982)
- 13605 Thümmel, Hans-Wolf: Gustav Klemens Schmelzeisen (+).
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte 100 (1983), S. 432–440.
- PIT 12040 Schmid, Carlo (1896–1979)
Sozialdemokratischer Politiker. 1924–1931 Rechtsanwalt und Richter in Tübingen, 1929 PDoz., 1939 Doz., 1945 ao., 1946–1953 o. Prof. für Öffentliches Recht und Völkerrecht in Tübingen, 1953–1966 o. Prof. für Wissenschaftliche Politik in Frankfurt/Main. 1945 Präs. des Staatssekretariats für das französ. besetzte Gebiet von Württemberg und Hohenzollern in Tübingen, 1946 Staatssekretär und Leitung der Landesdirektion für Justiz, 1947–1950 Justizminister von Württemberg.

- berg-Hohenzollern. 1948–1949 Mitgl. des Parlamentarischen Rats, 1949–1972 des Bundestages, 1949–1972 des Parteivorstands der SPD, 1966–1969 Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder. Ehrenbürger der Stadt Tübingen, 1977 Ehrensensator.
- 13606 Sammelwerke. [BUT]: ADB 31, 655–656. RE 17, 645–647. NND 30, 215–223.
- 13607 Festgabe für Carlo Schmid zum 65. Geburtstag. Dargebr. von Freunden.. Hrsg. v. Theodor Eschenburg, Theodor Heuss [u. a.] Tübingen 1962. IV, 311 S.
Darin S. 1–4: Heuss, Theodor: Brief an Carlo Schmid zum 3. Dez. 1961.
- 13608 Carlo Schmid. Auswahlbibliographie. Bonn 1966. 22 S. [Mschr. vervielf.] (Wissenschaftliche Abteilung des Deutschen Bundestages: Bibliographien; Nr. 7).
- 13609 Schmid, Carlo: Erinnerungen.
Bern, München, Wien 1979. 868 S. (Schmid: Gesammelte Werke in Einzelausgaben; Bd. 3).
Darin S. 88–100: [Studium in Tübingen]; 143–147: Völkerrechtliche Vorlesungen; 209–212: Kriegsende in Tübingen; 226–227: [Wiedereröffnung der Universität 1945]; 261 [Berufung].
- 13610 Butenandt, Adolf: Carlo Schmid (3.12.1896 bis 11.12.1979).
In: Tübinger Blätter 68 (1981), S. 77–81.
- 13611 Schmid, Carlo: Erinnerungen.
Bern, München, Wien 1981.
Kap. »Nachkriegszeit«: Jurastudium in Tübingen 1919–1921 (Jugendbewegung, Sozialistische Studentengruppe Tübingen [Karl Schmückle, Heinrich Süßkind, Karl Lechler] (S. 88–94) sowie »Lehrer und Lehren dieser Zeit« (Studentenbataillon) (S. 94–98). – Kap. »Erster Beruf« : Habilitation und erste Lehrtätigkeit in Tübingen (Wiking-Bund, Hochschulbund (!) Deutscher Art) (S. 141–147). – Kap. »Das Dritte Reich in Tübingen (S. 155–174). – Kap. »Der Zweite Weltkrieg«: Kriegsende in Tübingen (S. 209–212). – Kap. »Die Franzosenzeit« (S. 213–233).
- 13612 Lersch, Edgar: Carlo Schmid und die Neugründung des Schwäbischen Tagblatts.
In: Tübinger Blätter 75 (1988), S. 25–27.
- 13613 Carlo Schmid 1896–1979. Zum 100. Geburtstag.
Tübingen 1996 (=Kleine Tübinger Schriften Heft 19).
Enthält u.a.: Schmid, Carlo: Tübingen im Frühjahr 1945 (S. 9–17). – Jens, Walter: Laudatio auf Staatsrat Professor Dr. Carlo Schmid (S. 26–34). – Butenandt, Adolf: Carlo Schmid. 3.12.1896–11.12.1979. (S. 35–45).
- 13614 Weber, Petra: Carlo Schmid 1896–1979. Eine Biographie.
München 1996.
- 13615 Binder, Hans-Otto: ». gelegentlich sehr tapfer«. Carlo Schmid zum 100. Geburtstag.
In: Tübinger Blätter 83 (1996/97), S. 23–28.

-
- 13616 Weber, Petra: Art. Schmid, Carlo.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 151–152.
- PIT 12042 Schmid, Christian Friedrich (1794–1852)
- 13617 Blätter der Erinnerung an Christian Friedrich von Schmid. Tübingen 1852. 52 S.
- 13618 Nekrolog. Christian Friedrich Schmid.
In: Ev. Kirchen- und Schulblatt zunächst für Württemberg 13 (1852) 427–431.
Nach dem Schwäbischen Merkur.
- 13619 Schmid, Christian Friedrich: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Hrsg. von C. Weizsäcker. Th. 1. Stuttgart 1853. XXIII, 358 S.
Darin S. VII–XX: Vorwort von Carl Weizsäcker.
- 13620 Beutel, Albrecht: »Ein in Wissenschaft und Glaube gleich starker Geist«. Der Tübinger Theologieprofessor Christian Friedrich Schmid (1794–1852).
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 106 (2006), S. 281–304.
- PIT 12049 Schmid, Ernst Fritz (1904–1960)
1935–1937 ao. Prof. der Musikwissenschaft und Universitätsmusikdirektor in Tübingen.
- 13621 Ernst, Hans-Bruno: Schmid, Ernst Fritz (Ernst Friedrich+), Musikhistoriker.
In: BWB III (2002), S. 362–364.
- PIT 12051 Schmid, Eugen
- 13622 Schmid, Eugen: Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Schmid aus Anlaß der Verleihung der Ehrensator-Würde am 26. August 1977.
Tübingen 1977.
- PIT 12058 Schmid, Heinrich (1611–1653)
- 13623 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 288. Fm 2, 252–255.
- 13624 Rauscher, Johann Martin: Laudatio funebris memoriae Henrici Schmidii.. Tubingae 1654. 54 S.
- PIT 12069 Schmid, Josef
- 13625 N.N.: Neu an der Uni: Joseph Schmid. Professor für Politikwissenschaft.
In: ST vom 8.5.1998.

- PIT 12071 Schmid, Karl Friedrich Wilhelm (1761–1821)
- 13626 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 568–569.
- PIT 12082 Schmid, Martin
Maler, 1970–1992 Universitätszeichenlehrer in Tübingen.
- 13627 Heitmüller, Ulrike: Ein Vergessener des Kunstbetriebs.
In: Sonntag Aktuell vom 26.5.2002.
- 13628 Martin Schmid. Zeichnungen.
Tübingen 2003 (=Tübinger Kataloge 65).
Katalog zur Ausstellung im Stadtmuseum im Kornhaus, Tübingen, 21. Februar bis 30. März 2003.
Mit einem Gedicht (Vor den Bildern Martin Schmid) von Peter Härtling.
- 13629 Martin Schmid – neue Bilder: 2003 bis 2007.
Hrsg. von Wolfgang Sannwald. Im Auftr. des Landkreises Tübingen und des Vereins KulturGUT im Landkreis Tübingen. [Gomaringen].
Zahlreiche weitere Ausstellungskataloge, von denen die früheren nicht berücksichtigt wurden.
- 13630 Michels, Anette: Martin Schmid.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 113–123.
- PIT 12089 Schmid, Richard (1899–1986)
1923 Dr. iur., 1940 Zuchthausstrafe und Entzug des Doktorgrades wegen »Vorbereitung zum Hochverrat«, 1953–1964 Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart.
- 13631 Niess, Wolfgang: Richard Schmid. Rechtsanwalt und Sympathisant der SAP.
In: Der Widerstand im deutschen Südwesten 1933–1945, hrsg. von Michael Bosch und Wolfgang Niess, Stuttgart 1984 (=Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs 10), S. 143–151.
- 13632 Schweizer, Hans-Jörg: Rehabilitiert nach 62 Jahren. Tübinger Juristen geben Richard Schmid den 1940 entzogenen Dokortitel wieder.
In: Sulzer Chronik vom 10.8.2002.
- PIT 12094 Schmid, Wilhelm (1859–1951)
- 13633 Widmann, Hans: Wilhelm Schmid 90 Jahre alt.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 63 (1949) 137.
- 13634 Merentites, Konstantinos Joannes: Nekrologiai Wilhelm Schmid.

In: *Athena* 51 (1951) 370–376.

13635 Wilhelm Schmid: Lebenserinnerungen.

Für seine Nachkommen hrsg. von Walter Pfeleiderer, Ilse Hennig und Walter u. Gertrud Farber. Chicago 2003.

Die Aufzeichnungen des Tübinger Altphilologen, die dieser um 1950 verfaßte, wurden anhand einer Abschrift von Walter Pfeleiderer († 1953) in den Jahren 2001 bis 2003 von Ilse Hennig geb. Pfeleiderer erfaßt und anschließend von Gertrud Farber und Prof. Walter Farber, Chicago, redaktionell bearbeitet.

Privatdruck. Exemplar im Universitätsarchiv vorhanden

13636 Nachrufe. 3 Nachrufe in *Heyd* 10, Nr. 12307.

PIT 12096 Schmidgall, Georg (1867–1953)

Student. Verwaltungsbeamter und Studentenhistoriker.

13637 Schröder, Karl Heinz: Georg Schmidgalls Vermächtnis. Ansprache zur Eröffnung der Schmidgall-Gedächtnis-Ausstellung am 13. Februar 1983.

In: *Tübinger Blätter* 70 (1983), S. 64–65.

13638 Schäfer, Volker: Zum Gedenken an Georg Schmidgall. Eine Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen (mit Kommentierung einzelner Exponate).

In: *Tübinger Blätter* 70 (1983), S. 61–63.

PIT 12097 Schmidhäuser, Eberhard (1920–2002)

Jurist.

13639 Zum Gedenken an Eberhard Schmidhäuser. Reden, gehalten auf der akademischen Gedenkfeier der Universität Hamburg am 6.2.2003.

Hrsg. vom Institut für Kriminalwissenschaften. Hamburg 2004 (=Hamburger Universitätsreden, N.F. 6).

PIT 12131 Schmidt, Arthur Benno (1861–1940)

13640 Esselborn, Karl: Zum siebzigsten Geburtstag Arthur Schmidts.

In: *Hessische Chronik* 18 (1931) 65–71.

13641 Otto, Martin: Schmidt, *Arthur* Benno, Jurist, Rektor in Tübingen, 1861–1940. Arthur Benno Schmidt.

In: *Württembergische Biographien*, Bd. 2, 2011, S. 248–250.

13642 Nachrufe. 2 Nachrufe in *Heyd* 8, Nr. 11414.

- PIT 12141 Schmidt, Hans (1877–1953)
- 13643 Sammelwerke. [BUT]: RGG 5, 1457–1458.
- 13644 Rabenau, Konrad von: Bibliographie Hans Schmidt.
In: Theologische Literaturzeitung 77 (1952) 438–442.
- 13645 Eißfeldt, Otto: In memoriam Hans Schmidt (10.5.1877 – 20.1.1953). Hans Schmidts Stelle in der theologischen Forschung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
In: Theologische Literaturzeitung 78 (1953) 379–382.
- PIT 12159 Schmidt, Robert Rudolf (1882–1950)
1921–1930 Oberass., bis 1926 am Geologischen Institut, 1926–1930 Kustos und Vorstand des Instituts für Urgeschichte in Tübingen, 1912–1934 (Entzug der Lehrbefugnis) PDoz. für menschliche Urgeschichte, 1917 (tit.) ao. Prof., 1921–1931 LA für Urgeschichte.
- 13646 Hülle, W[erner]: R. R. Schmidt. Aus: Quartär 1951, S. 144–147.
- 13647 Heiligmann, Jörg: Richard Rudolf Schmidt [d. i.: Robert Rudolf Schmidt] und das Urgeschichtliche Forschungsinstitut.
In: Erwin Keefer (Hrsg.): Die Suche nach der Vergangenheit. 120 Jahre Archäologie am Federsee. Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart 1992, S. 30–32.
- 13648 Müller-Beck, Hansjürgen: Zur Erinnerung an Robert Rudolf Schmidt 1882–1950.
In: Plattform 9/10 (2000/2001), S. 124–126.
- PIT 12161 Schmidt, Walter (1885–1945)
- 13649 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2343. 7a/4, 1, 172–173.
- 13650 Cornelius, H. P.: Walter Schmidt.
In: Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft Wien 36/38 (1943/45) (1949) 325–332.
Mit Schriftenverzeichnis.
- PIT 12162 Schmidt, Werner J. (1950–2007)
Pharmakologe.
- 13651 Schöffl, Friedrich / Mallot, Hanspeter: Prof. Dr. Werner Schmidt †.
In: TUN 27 (2007) Nr. 134 vom 15.6.2007, S. 10f.

PIT 12173 Schmincke, Alexander (1877–1953)

13652 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1399.

PIT 12179 Schmitthenner, Paul (1884–1963)

1904–1919 im Heeresdienst, zuletzt Major. 1925 PDoz., 1933 pers. o. Prof., 1937–1945 o. Prof. für Geschichte, Kriegsgeschichte und Wehrkunde und Direktor des Wehrgeschichtlichen Seminars in Heidelberg, 1938–1945 Rektor; 1925 Mitglied des badischen Landtags, 1933 Minister ohne Geschäftsbereich, 1940–1945 Wahrnehmung der Geschäfte des Kultusministers; 1938–1945 (wahrgenommen im WS 1938/39) LA für Wehrlehre in Tübingen.

13653 Voigt, Wolfgang: Art. Schmitthenner, Paul.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 247–248.

PIT 12192 Schmückle, Karl (1898–1938)

Stud. theol., Stifter, war Gründungsmitglied der »Freien Vereinigung sozialistischer Studenten« an der Universität Tübingen.

13654 Schmid, Manfred: Karl Schmückle – Ein schwäbischer Marxist in Moskau.

In: Schwäbische Heimat, 43. Jg., Heft 2, 1992, S. 108–111.

PIT 12214 Schneider, Hermann (1886–1961)

1912 PDoz. in Bonn, 1913–1914 in Berlin, 1914 (tit.) ao., 1915–1921 ao. Prof. in Berlin, 1921–1954 o. Prof. für Deutsche Philologie in Tübingen, 1945/46 Rektor.

13655 Schneider, Hermann: Kindheit in Zweibrücken.

o. O. u. J.

13656 Prof. Dr. Hermann Schneider (9. Apr. 1961).

In: Attempo 9 (1962) 57.

13657 Schweikle, Günther: Verzeichnis der Schriften Hermann Schneiders.

In: Schneider, Hermann: Kleinere Schriften zur germanischen Heldensage und Literatur des Mittelalters. Berlin 1962, S. 277–291.

13658 Mohr, Wolfgang: Hermann Schneider 12. Aug. 1886 – 9. April 1961. Gedenkworte am Grabe.

In: Schneider, Hermann: Kleinere Schriften zur germanischen Heldensage und Literatur des Mittelalters. Berlin 1962, S. 271–276.

13659 See, Klaus von: Hermann Schneider und der Nationalsozialismus. Mit einem Anhang: »ich bin kein freier Mensch mehr..« – Hermann Schneider im Briefwechsel mit Andreas Heusler 1920–1939.

In: Klaus von See / Julia Zernack: Germanistik und Politik in der Zeit des Nationalsozialismus. Zwei Fallstudien: Hermann Schneider und Gustav Neckel. Heidelberg: Winter 2004 (=Frankfurter Beiträge zur Germanistik 42), S. 9–58 und S. 59–109 (Anhang).

Behandelt u. a. Schneiders Gastprofessur in Bukarest 1943–1944 (S. 23–27), seine Mitwirkung an der Habilitation des Ahnenerbe-Mitarbeiters Otto Plassmann 1943 (S. 28–30), die ihm zu Unrecht zugeschriebene Unterschrift unter das »Bekenntnis der Professoren... zu Adolf Hitler und dem nationalsozialistischen Staat« vom 11.11.1933 (S. 46–48) und sein Verhältnis zu dem NS-nahen Schriftsteller Erwin Guido Kolbenheyer (S. 52–56). Der Autor sieht im »Fall Schneider« ein Lehrstück »nicht nur für das Verhalten von Gelehrten während der NS-Diktatur, sondern auch für die Schwierigkeiten der Nachlebenden, dieses Verhalten differenziert und gerecht zu beurteilen« (S. 13). Zu Walter Jens und seinen Urteilen über Schneider in »Eine deutsche Universität« (S. 335 und S. 342f.) äußert sich von See S. 50f., wo er von »der moralisierenden Suada seiner Tübinger Universitätsgeschichte« spricht und Jens als einen Kritiker bezeichnet, »der es versäumt hatte, vor seiner eigenen Tür zu fegen«.

13660 See, Klaus von: Art. Schneider, Hermann.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 298–299.

13661 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12334.

PIT 12229 Schneider, Wilhelm (1910–2003)

13662 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4, 1, 197–198.

13663 Rassner, Gernot: Prof. Dr. med. Wilhelm Schneider †.

In: TUN Nr. 115 (24/2004) vom 5.3.2004, S. 10.

PIT 12243 Schnepff, Dietrich (1525–1586)

13664 Siehe Pill-Rademacher, S. 515.

13665 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 650. Fi 1, 89–94. AVTh S. 578–591.

13666 Cellius, Erhard: Oratio funebris de vita, et obitu.. Theodorici Scnepffii... Tubingae 1587. Bog A-O.

13667 Andrae, Jakob: Leichpredig Bey der Begräbnus des.. Dieterich Snepffen... Den 10. tag Nouembris Anno etc 86. gehalten. Darinnen Teutschland der grossen gnad vnd gaben Gottes verdancks. gegen denselben jhres glücks vnd vnglücks erinnert worden. Tübingen 1587. Bog. A-G.

13668 Schnurrer, Christian Friedrich: Dietrich Schnepf.

In: Scnurrer S. 123–131.

PIT 12244 Schnepff, Erhard (1495–1558)

13669 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 168–172. Jö 4, 649–650. RE 17, 670–674. 24, 455–456. LThK 9, 442. RGG 5, 1467. AVTh S. 320–324. Fm 1, 8–12. Kie S. 158–160.

-
- 13670 Rosa, Johann: De vita.. Erhardi Schnepfii. Lipsiae 1562. Bog. A.
- 13671 Färber, Karl: De Erhardo Schnepfio. Ecclesiarum et Nassovicae et Wirtembergicae Emendatore. Oratio.. Jenae 1865. 44 S.
- 13672 Hartmann, Julius: Erhard Schnepff, der Reformator in Schwaben, Nassau, Hessen und Thüringen. Aus den Quellen dargestellt. Tübingen 1870. 174 S.
Auszug in: Jahrbücher für deutsche Theologie 12 (1867) 699–738.
- 13673 Völter, Immanuel Erhard: D. Erhard Schnepff. Ein Jubelbild zu seinem vierhundertsten Geburtstag am 1. November 1895. 3. Aufl. Ludwigsburg 1917. 23 S. (=Württ. Glaubenszeugen; 2).
- 13674 Friedensburg, Walter: Ein Brief Erhard Schnepfs an seinen Sohn Dietrich (1543).
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 35 (1931) 115–119. .
- 13675 Bossert, Gustav: Kleine Beiträge. Drei Briefe von Erh. Schnepf.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 38 (1934) 258–261.
- 13676 Erb, Jörg: Erhard Schnepff.
In: Erb: Die Wolke der Zeugen. Bd. 1. Kassel 1962, S. 293–299.
- 13677 Menzel, K. A.: Reformator Erhard Schnepff und seine Nachkommenschaft.
In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 13 (1969/72) 329–337.
- 13678 Sammelwerke: Erhard Schnepff Siehe Pill-Rademacher, 515.
- 13679 Ehmer, Hermann: Erhard Schnepf. Ein Lebensbild.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 87 (1987), S. 72–126.
- 13680 Ehmer, Hermann: Erhard Schnepf: (1495–1558); Reformator in Nassau, Hessen und Württemberg, Professor in Marburg, Tübingen und Jena.
In: Heilbronner Köpfe, Bd. 5 (2009), S. 209–232, 288.
- PIT 12261 Schnitzer, Carl Friedrich (1805–1874)
Student.
- 13681 Betz, Heinrich: Carl Friedrich Schnitzer (1805–1874) – Lehrer, Schriftsteller und Politiker.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1999 (Neue Folge 38), S. 431–496.

S. 435–437: Studium der Theologie in Tübingen 1824–1829.

PIT 12266 Schnürlein, Ludwig Christoph (1792–1852)

13682 Maurer, Bertram: Der Gaußschüler Ludwig Christoph Schnürlein.

In: Gauß-Gesellschaft Göttingen. Mitteilungen Nr. 35 (1998), S. 17–37.

PIT 12270 Schnur, Roman (1927–1996)

13683 Zum Gedenken an Professor Dr. iur. Dr. h. c. Schnur (1927–1996).

Tübingen 1999 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 26, Reihe der Juristischen Fakultät 12).

Mit Beiträgen von Michael Ronellenfitsch. – Heinrich Siedentopf. – Karol Sobczak. – Wolfgang Schuller.

PIT 12271 Schnurrer, Christian Friedrich (1742–1822)

13684 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 196–198. Ath 3, 47–65. Gra S. 582–585. Doe 3, 873–882.

13685 Duttonhofer, M.: Rede bei der Leichenfeier des.. Christian Friedrich von Schnurrer... Stuttgart 1822. 14 S.

13686 Weber, Christian Friedrich: Christian Friedrich Schnurrers, Kanzlers in Tübingen Leben, Charakter und Verdienste. Kannstadt 1823. 95 S.

13687 Nekrolog. Dr. Christian Friedrich von Schnurrer, vormal. Kanzler der Universität.

In: Württ. Jahrbücher 1824, S. 20–38.

13688 Schnurrer, Christian Friedrich: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus. Ed. He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 1–44.

Enthält Briefwechsel und eine autobiographica oratiuncula b[ea]ti cancellarii.

Rez.: Baur, F[erdinand] C[hristian]: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1828, 2. Stück, S. 277–295.

13689 Leube, [Martin]: Christian Friedrich Schnurrer, besonders als Ephorus des Stifts.

In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 36 (1932) 231–255.

13690 Franz, Michael: Erläuterungen zu Schnurrers Inauguralthesen (1790–1792).

In: Michael Franz (Hg.): ». im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 276–319.

Abdruck und Übersetzung der Thesen S. 252–275.

- 13691 Franz, Michael: Bibliographie C. F. Schnurrers.
In: Michael Franz (Hg.): »... im Reiche des Wissens cavalierement«? Hölderlins, Hegels und Schellings Philosophiestudium an der Universität Tübingen, Tübingen 2005, S. 310–311.
- PIT 12272 Schnurrer, Friedrich (1784–1833)
- 13692 Bauer, Klaus: Friedrich Schnurrer (1784–1833), ein Arzt aus Tübingen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 65–82.
- PIT 12278 Schock, Hans Hartmut (1936–1981)
- 13693 Bayh, Werner: Hans Hartmut Schock zum Gedächtnis. 6.4.1936–18.11.1981.
In: Attempo 68 (1982), S. 61.
- PIT 12282 Schöbel, Rainer
- 13694 Art.: Schöbel, Rainer (geb. 1950).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 964ff.
- PIT 12294 Schönbein, Christian Friedrich (1799–1868)
Student.
- 13695 Kahlbaum, Georg W. A.: Christian Friedrich Schönbein. Geboren am 18. Okt. 1799. Ein paar Blätter aus seiner Studentenzeit.
In: Burschenschaftliche Blätter 14 (WS 1899/1900) 57–60, 82–84.
- 13696 Kahlbaum, Georg W. A., Schaer, Ed.: Christian Friedrich Schönbein 1799–1868. Ein Blatt zur Geschichte des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1899. 230 S. (=Monographien aus der Geschichte der Chemie; 4).
Darin S. 31–49: Wanderjahre 1820–1828. Tübingen.
- 13697 150 (Einhundertfünfzig) Jahre Entdeckung des Ozons. Christian Friedrich Schönbein - Metzingens großer Sohn.
In: VHS Arbeitskreis Stadtgeschichte Metzingen, Rundschreiben 2/89.
- 13698 Nolte, Peter: Christian Friedrich Schönbein. Ein Leben für die Chemie 1799–1868.
Metzingen 1999.
Behandelt u.a.: »Akademisches Leben. Erlangen und Tübingen 1821–1823«, »Im Kreis der Burschenschaftler. Tübingen«.

- PIT 12297 Schönberg, Gustav (von) (1839–1908)
- 13699 Restle, Hugo: Gustav Friedrich von Schönberg. Leben und Werk. Diss. Tübingen 1955. 122 Bl.
- 13700 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 366.
- 13701 Art.: Schönberg, Gustav von (1839–1908).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 275ff.
- PIT 12303 Schönenberg, Reinhard (Reinhard Hugo) (1914–1996)
- 13702 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4, 1, 220–221.
- PIT 12305 Schönfeld, Paul David *Walther* (1888–1958)
1922 PDoz. in Breslau, 1922 o. Prof. der Rechte in Königsberg, 1925 in Greifswald, 1928–1946 (Mai 1946 entlassen) und 1949–1954 o. Prof. für deutsches, bürgerliches und Handelsrecht in Tübingen; 1948–1949 Pfarrer in Kilchberg bei Tübingen.
- 13703 Scheuren-Brandes, Christoph M.: Der Weg von nationalsozialistischen Rechtslehren zur Radbruchschen Formel. Untersuchungen zur Geschichte der Idee vom »Unrichtigen Recht«.
Paderborn 2006 (=Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, NF. 113).
»Die sogenannte Radbruchsche Formel, die der Heidelberger Rechtsphilosoph und Strafrechtler Gustav Radbruch im Jahre 1946 in seinem Aufsatz 'Gesetzliches Unrecht und übergesetzliches Recht' aufgestellt hat, ist der bekannteste Versuch in der Rechtsphilosophie, sich methodisch mit dem in den Jahren 1933 bis 1945 begangenen nationalsozialistischen Unrecht auseinanderzusetzen.« (S. 13). Der Vf. untersucht, ob sich Ansätze hierzu sowie zu der nach 1945 einsetzenden »Naturrechtsrenaissance« auch bei anderen Rechtslehrern finden. Behandelt wird neben Heinrich Rommen, Wilhelm Sauer und Erik Wolf insbesondere der Tübinger Jurist Walther Schönfeld (S. 83–128), dessen Nachlass im Universitätsarchiv erstmals ausgewertet wurde und dessen Wirken hiernach in einem neuen Licht erscheine. Ein »typischer« NS-Jurist sei Schönfeld, den Carlo Schmid zu den wenigen Beispielen für eine »Umkehr von innen her« rechnete, nicht gewesen.
- 13704 Forster, Wolfgang: Art. Schönfeld, Walther.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 410–411.
- 13705 Scheuren-Brandes, Christoph M.: Walther Schönfeld (1888–1958) – Christliche Rechtswissenschaft als Lebensaufgabe.
In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 881–896.
- 13706 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12346.

-
- PIT 12307 Schönhardt, Erich (1891–1979)
1923–1937 PDoz. für Mathematik, 1927 tit. ao. Prof., später Prof. in Stuttgart (TH).
- 13707 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2355. 7a/4, 1, 225.
- PIT 12335 Schoepff, Wolfgang Adam (1679–1770)
- 13708 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 358.
- 13709 Programma funebre in obitum Schoepffii. Tubingae 1770.
- 13710 Meusel, Georg Friedrich: Schöpf (Wolfgang Adam).
In: Meusel: Lexikon der vom Jahr 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller. 12. Bd. Leipzig 1812, S. 370–373.
Hauptsächlich Verzeichnis seiner Schriften.
- PIT 12348 Scholder, Klaus (1930–1985)
- 13711 Oberman, Heiko Augustinus: Nachruf auf Prof. Dr. Klaus Scholder (1930–1985).
In: Zeitschrift für Kirchengeschichte 96 (1986), S. 295–300.
- PIT 12369 Scholl, Geschwister
Studenten.
- 13712 Hanser Richard: Deutschland zuliebe. Leben und Sterben der Geschwister Scholl. Die Geschichte der weißen Rose.
München 1982.
- 13713 Vinke, Hermann: Das kurze Leben der Sophie Scholl. Mit einem Interview von Ilse Aichinger.
Ravensburg 1982.
- 13714 Herrmann, Ulrich: Vom HJ-Führer zur Weißen Rose. Hans Scholl vor dem Stuttgarter Sondergericht 1937/38. Mit einem Beitrag von Eckard Holler über die Ulmer »Trabanten«.
Weinheim 2012 (Materialien zur Historischen Jugendforschung).
Behandelt u.a. ausführlich die Rolle des Sondergerichts Stuttgart, insbesondere des Vorsitzenden Hermann Albert Cuhorst. Enthält S. 129–379 Dokumente vor allem aus der Jungenschaftskultur in Ulm.
Rez.: ZWLG 73 (2014), S. 473–474 (Michael Wettengel).
- 13715 Herrmann, Ulrich: Der Wendepunkt im Leben von Hans Scholl. Sein Prozess vor dem Sondergericht Stuttgart im Jahre 1938. t In: ZWLG 76 (2017), S. 361–388.

- PIT 12407 Schott, Andreas Heinrich (1758–1831)
- 13716 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 589–590.
- PIT 12408 Schott, August Ludwig (1751–1787)
- 13717 Schreber, Johann Christ[ian] Daniel: *Memoriam Augusti Ludovici Schott.* Erlangae 1787. 16 S.
- PIT 12410 Schott, Christoph Friedrich (1720–1775)
- 13718 Sammelwerke. [BUT]: MoG S. 154–157. Doe 3, 904–908.
- PIT 12405 Schott von Schottenstein, Friedrich (Friedrich Siegmund Johann Albert Karl) Freiherr (1812–1895)
- 13719 Sammelwerke. [BUT]: ADB 54, 170–172.
- 13720 Graner, [Friedrich]: Zum Andenken an den Forstmeister der Stadt Franckfurt a. M. Frhrn. Schott von Schottenstein.
In: *Forstwissenschaftliches Centralblatt* 39 (N.F. 17) (1895) 405–410.
- 13721 Reiß: Forstmeister Schott von Schottenstein.
In: *Allg. Forst- und Jagdzeitung* 71 (1895) 290–292.
- 13722 Bachteler, Kurt: Forstmeister Schott von Schottenstein.
In: *Hie gut Württemberg* 14 (1963) 7–8.
- 13723 Art.: Schott von Schottenstein, Friedrich (Friedrich Siegmund Johann Albert Karl) Freiherr (1812–1895).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen*, Stuttgart 2004, S. 200ff.
- PIT 12422 Schrade, Hubert (1900–1967)
1926–1936 PDoz. in Heidelberg, 1931 (tit.) ao. Prof., 1935–1936 Lehrstuhlvertreter, 1936–1938 ao. Prof. u. pers. Ordinarius, 1938–1940 o. Prof. für neuere Kunstgeschichte in Heidelberg, 1940–1941 in Hamburg, 1941–1945 in Straßburg, 1951 z. Wv., 1954–1965 o. Prof. für Kunstgeschichte in Tübingen.
- 13724 Holländer, Hans: Hubert Schrade zum Gedächtnis. 30.3.1900 – 25.11.1967.
In: *Attempo* 27/28 (1968) 131–132.
- 13725 Hofmann, Karl-Ludwig / Prüger, Christmut W.: »Volk, Rasse, Staat und deutscher Geist«. Zum Universitätsjubiläum 1936 und zur Kunstgeschichte in Heidelberg im Dritten Reich.

In: Auch eine Geschichte der Universität Heidelberg, hrsg. von Karin Buselmeier, Dietrich Harth, Christian Jansen. Mannheim 1985, S. 337–345.

Enthält S. 340–345 das Kapitel »Der Kunsthistoriker Hubert Schrade«.

- 13726 Hille, Nicola: »Deutsche Kunstgeschichte« an einer »deutschen Universität«: Die Reichsuniversität Straßburg als nationalsozialistische Frontuniversität und Hubert Schrades dortiger Karriereweg.

In: Ruth Heftrig / Olaf Peters / Barbara Schellewald (Hg.), Kunstgeschichte im Dritten Reich. Theorien, Methoden, Praktiken, Berlin 2008, S. 87–102.

PIT 12423 Schrader, Heinrich Eduard (Eduard Siegfried) (1779–1860)

- 13727 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 428–429. Po 2, 840.

- 13728 Heinrich Eduard Siegfried Schrader.

In: Justi, Karl Wilhelm: Grundlage zu einer hessischen Gelehrten-, Schriftsteller- und Künstler-Geschichte vom Jahre 1806 bis zum Jahre 1830. Marburg 1831, S. 601–603.

PIT 12437 Schramm, Matthias (1928–2005)

- 13729 Rex, Friedemann: Prof. Dr. Matthias Schramm †.

In: TUN Nr. 121 (25/2005) vom 14.4.2005, S. 9f.

PIT 12443 Schrauf, Albrecht (1837–1897)

- 13730 Heritsch, H[aymo]: Art. Schrauf, Albrecht.

In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950, 52. Lieferung 1997, S. 181f.

Der Mineraloge Schrauf erhielt 1862 den Doktorgrad der Philosophischen Fakultät.

- 13731 Sperling, Barbara: Art. Schrauf, Albrecht.

In: Neue Deutsche Biographie, Bd. 23, Berlin 2007, S. 523f.

Der Mineraloge Schrauf erhielt 1862 den Doktorgrad der Philosophischen Fakultät in absentia. 1874 o. Prof. der Mineralogie in Wien.

PIT 12446 Schreckenfuchs, Erasmus Oswald (1511–1575)

- 13732 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 467–468. Jö 4, 348. Po 2, 842. 7a/Suppl., 602–603. AP 299–300.

- 13733 Schnurrer, Christian Friedrich: Erasmus Oswald Schreckenfuchs.

In: Schnurrer 1796, S. 113–122.

13734 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl. S. 603.

PIT 12459 Schreiber, Paul siehe Scriptoris, Paul

PIT 12470 Schreyber, Gottfried (Johann Gottfried) (1674–1743)

13735 Öhm-Kühnle, Christoph: Wer die Predigten schwänzt und dem Würfelspiel huldigt.

In: Tübinger Blätter 98 (2012), S. 26–29.

Zu Johann Gottfried Schreyber, dem Maler des Tübinger Universitätskarzers. Eine ausführlichere, annotierte Fassung des Beitrages ist über das Stadtarchiv Tübingen zugänglich.

PIT 12480 Schröder, Fritz Heinrich *Horst* (1913–1973)

13736 Lenckner, Theodor: Horst Schröder zum Gedächtnis. 9.3.1913 – 12.9.1973.

In: *Attempo* 49/50 (1974) 146–148.

13737 Stree, Walter: Horst Schröder 1913 – 1973. Rede zum Gedenken an Horst Schröder in einer Feierstunde des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Tübingen am 3. Juli 1975.

In: *Lebensbilder Juristenfakultät* 215–227.

13738 Gedächtnisschrift für Horst Schröder. Hrsg. von Walter Stree, Theodor Lenckner, Peter Cramer, Albin Eser. München 1978. IX, 569 S.

Darin S. 1–6: Stree, Walter: Horst Schröder – Leben und Werk 1913–1973; S. 565–569: Verzeichnis der Schriften von Horst Schröder.

Nachruf auch in Nr. 1980/8179.

PIT 12484 Schröder, Karl Heinz (1914–2006)

1940–1951 Hilfsass., später Wiss. Ass. am Geographischen Institut in Tübingen, 1951–1958 Abteilungsleiter bzw. Referent für für Geograph. Landeskunde an den Statistischen Landesämtern in Tübingen und Stuttgart; 1950–1960 PDoz., seit 1957 apl. ao. Prof. in Tübingen; 1960–1961 Diätendozent in Freiburg/Br.; 1961 ao. Prof., 1964–1970 o. Prof. für Geographie in Tübingen. 1937/38 Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft der NS-Studentenschaft, 1945 1. AStA-Vorsitzender.

13739 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.1, 266.

13740 Die europäische Kulturlandschaft im Wandel. Festschrift für Karl Heinz Schröder zum 60. Geburtstag am 17. Juni 1974. Hrsg. von Hermann Grees. Kiel 1974. 299 S.

Darin S. 9–16: Wilhelmy, Herbert: Ein Dithmarscher im Schwabenland. Karl Heinz Schröder zum 60. Geburtstag; S. 17–22: Verzeichnis der Veröffentlichungen von K. H. Schröder.

13741 Kohlhepp, Gerd: Prof. Dr. Karl Heinz Schröder †.

In: *TUN* 26 (2006) Nr. 131 vom 15.12.2006, S. 10f.

- 13742 Sick, Wolf-Dieter: Zum Tod des verdienten Landeskundlers Karl Heinz Schröder (1914–2006).
In: ZWLG 66 (2007), S. 513–516.
- 13743 Sick, Wolf-Dieter: Schröder, Karl Heinz, 1914–2006, Geograph und Landesbeschreiber.
In: BWB V (2013), S. 391–394.
- PIT 12487 Schroer, Silvia
Seit 1997 als katholische Theologin Prof. für Altes Testament und biblische Umwelt an der Evangelisch-theologischen Fakultät in Bern.
- 13744 Keppeler, Toni: Silvia Schroer zum bischöflichen Veto gegen ihre Berufung: Ausdruck der Frauenfeindlichkeit. Über die Frau, die Tübingens erste katholische Theologie-Professorin werden sollte.
In: ST vom 28.9.1991.
- PIT 12493 Schroller, Hermann (1900–1959)
Apotheker und Prähistoriker, 1926 Dr. rer. nat. in Tübingen.
- 13745 Bodenbach, Hans Joachim: Dr. Hermann Schroller (1900–1959). Archäologe und Apotheker.
In: Die Kunde N.F. 56 (2005), S. 191–218.
- PIT 12500 Schubel, Friedrich (1904–1991)
Anglist, 1930–1957 im Schuldienst, 1937 Doz., 1943 apl. Prof. in Greifswald, 1957–1961 o. Prof. in Köln, 1961–1972 o. Prof. für Anglistik in Tübingen.
- 13746 Faiß, Klaus: [In memoriam] Prof. Dr. Friedrich Schubel †.
In: TUZ Nr. 50 (30.1.1992), S. 13.
- PIT 12505 Schubert, Renate Rosemarie
- 13747 Art.: Schubert, Renate Rosemarie (geb. 1955).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 960ff.
- PIT 12510 Schübler, Gustav (1787–1834)
- 13748 Sammelwerke. [BUT]: ADB 32, 639–640. Po 2, 853–855. 7a/Suppl., 609. Hi 5, 151. NND 12/2, 665–670.
- 13749 Pressel, [Johann Gottfried]: Rede am Grabe Gustav Schüblers.. Tübingen 1834. 12 S.

- 13750 Nekrolog. [Gustav Schübler].
In: Mediz. Korrespondenzblatt 4 (1835) 240–242.
- 13751 Heß, Richard: Gustav Schübler.
In: Heß: Lebensbilder hervorragender Forstmänner und um das Forstwesen verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonom. Berlin 1885, S. 328–329.
- 13752 Gustav und Valentin Schübler.
In: Lebensbilder hervorragender Heilbronner 1912, S. 25–27.
- 13753 Schmolz, Helmut, Weckbach, Hubert: Bedeutende Heilbronner (3): Gustav Schübler.
In: Schwaben und Franken 15 (1969) Nr. 1, S. 1–2.
- 13754 Weitere Literatur. Po 7a, Suppl. S. 609.
- PIT 12512 Schüle, Adolf (1901–1967)
1954–1967 o. Prof. für Öffentl. Recht.
- 13755 Bachof, Otto: Adolf Schüle zum Gedächtnis. 16.6.1901 – 4.5.1967.
In: Attempo 23/24 (1967) 122–123.
- 13756 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 6179.
- PIT 12517 Schündelen, Gerhard (1808–1876)
Student.
- 13757 Sobotta, Johannes: Gerhard Schündelen. Übersetzer von Werken John Henry Newmans in Deutschland. Ein Beitrag zur Newman-Rezeption.
Leutesdorf 2004.
- PIT 12518 Schüppel, Oskar (Oskar Eduard) (von) (1837–1881)
- 13758 Sammelwerke. [BUT]: Hi 5, 151.
- 13759 Jürgensen, Theodor: Oskar von Schüppel. Nekrolog.
In: Deutsches Archiv für klinische Medicin 32 (1883) 417–420.
- 13760 Fischer: Nekrolog über Oskar von Schüppel.
In: Zeitschrift für Wundärzte und Geburtshelfer 34 (1883) 187–189.

- PIT 12519 Schürr, Friedrich (1888–1980)
1920 PDoz. für romanische Philologie, 1925 (tit.) ao. Prof. in Freiburg/Br., 1926 ao. Prof. in Graz, 1936 o. Prof. in Marburg, 1940 in Köln, 1941–1945 in Straßburg, setzte die Lehrtätigkeit im WS 1944/45 in Tübingen fort, 1948 Gastprof. in Freiburg/Br., 1950 LA an der Phil.-theol. Hochschule in Regensburg, 1958 em. (Freiburg).
- 13761 Hausmann, Frank-Rutger: Art. Schürr, *Friedrich* Josef Maria.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 648–649.
- PIT 13933 Schütz, Michael siehe Toxites, Michael
- PIT 12545 Schüz, Karl (Karl Wolfgang Christoph) (von) (1811–1875)
- 13762 Sammelwerke. [BUT]: ADB 33, 151–152.
- 13763 Worte der Erinnerung an Carl Wolfgang Christoph von Schüz. Tübingen 1875. 21 S.
- 13764 Bonn, Bernhard: Christoph Wolfgang Karl von Schüz als politischer Ökonom. Diss. Gießen 1928. 48 S.
- 13765 Art.: Schüz, Karl (Karl Wolfgang Christoph) von (1811–1875).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 187ff.
- PIT 12566 Schulte, Walter (1910–1972)
- 13766 Lempp, Reinhart: Walter Schulte zum Gedächtnis. 29.3.1910 – 19.8.1972.
In: *Attempo* 45/46 (1972/73) 100–105.
- PIT 12567 Schulte, Willi (Willi Hans Heinz)
- 13767 Meyle, J.: Prof. Dr. W. Schulte 65 Jahre.
In: *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift* 49 (1994), Heft 1, S. 9f.
- PIT 12570 Schultheis, Eberhard (um 1594–1636)
- 13768 Schultheis, Eberhard: *Synopsis Geographiae. Tubingae 1655.*
Darin biographisches Vorwort des Verlegers Philibert Brunn.
- PIT 16170 Schulz, Gabriele (geb. 1949)
- 13769 Michels, Anette: Gabriele Schulz.
In: *Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichenlehrer 1780–2012*, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 125–133.

PIT 12589 Schulz, Gerhard (1924–2004)

13770 Geyer, Dietrich: Prof. Dr. Gerhard Schulz †.

In: TUN Nr. 117 (24/2004) vom 5.7.2004, S. 11.

13771 Hilbert, Lothar: Ein Pionier der Zeitgeschichte – Gerhard Schulz (1924–2004).

In: Tübinger Blätter 95 (2004/2005), S. 132.

PIT 12590 Schulz, Walter (1912–2000)

13772 Schulz, Walter: [Selbstdarstellung].

In: Philosophie in Selbstdarstellungen. Hrsg. von Ludwig J. Pongratz. Bd. 2. Hamburg 1975, S. 270–315.

13773 Murguía, A[dolfo]: Walter Schulz wird heute 77 Jahre alt. Treue zum Denken ohne Rezepte. Anmerkung zu dem jüngsten Buch des Philosophie-Emeritus »Grundprobleme der Ethik«.

In: ST vom 18.11.1989.

13774 Fahrenbach, Helmut: Prof. Dr. Walter Schulz †.

In: TUN Nr. 98 (20/2000).

13775 Wandschneider, Dieter: Philosophie des gebrochenen Weltbezugs. Zum Tode von Walter Schulz.

In: Prima philosophia 13 (2000), S. 413–415.

13776 Vidal, Francesca Hrsg.: Bilder-Welten. In Erinnerung an Walter Schulz.

In Bloch-Jahrbuch 2000. Sammlung kritisches Wissen 39. Mössingen-Talheim, 2001..

13777 Oesterle, Kurt: Das Leben in der Schweben halten. Ein Gedenkblatt für den Philosophen Walter Schulz (1912–2000).

In: Tübinger Blätter 87 (2000/2001), S. 162–163.

13778 Breuninger, Renate / Raupp, Walter: Art. Schulz, Walter.

Neue Deutsche Biographie, Bd. 23 (2007), S. 717.

13779 Breuninger, Renate / Raupp, Werner: Schulz, Walter, 1912–2000, Philosoph.

In: BWB V (2013), S. 398–400.

PIT 12594 Schumacher, Theo (1924–2004)

13780 Wachinger, Burghart: Prof. Dr. Theo Schumacher †.

In: TUN Nr. 118 (24/2004) vom 1.9.2004, S. 10.

PIT 12597 Schumann, Gerhard (1911–1995)

Nationalsozialistischer Dichter. 1930–1935 stud. phil. in Tübingen. 1930 Hochschulgruppenführer des NS-Studentenbundes, 1933 »Kommissar für die württ. Studentenschaft«, 1933–1934 Leiter des SA-Hochschulamtes. 1938–1939 Leiter der Gruppe Schriftsteller in der Reichsschrifttumskammer, seit 1942 Chefdramaturg des Württ. Staatstheaters in Stuttgart, seit 1943 Präsident der Hölderlingesellschaft. Seit 1950 Geschäftsführer eines Buchklubs und Eigentümer eines Verlags.

13781 Schumann, Gerhard: Besinnung. Von Kunst und Leben. Bodman 1974. 240 S.

Darin S. 99–122: [Studium in Tübingen.]

13782 Rapp, Wolfgang: Die Dritte Front im Reich. Der Dichter Gerhard Schumann 1933 bis 1945.

In: Schwabenspiegel 2.2. Biberach 2006, S. 777–792.

13783 Bautz, Simone: Gerhard Schumann. – Biographie. Werk. Wirkung eines prominenten nationalsozialistischen Autors.

Gießen 2008.

Diss. phil. Gießen. Schumanns Tübinger Studienjahre 1930–1934 und seine Tübinger NS-Karriere werden S. 77–151 behandelt. Geht auch auf die SA-Führerschule Rottenburg (Schadenweilerhof) ein (S. 122–144).

13784 Bosch, Manfred: Schumann, Gerhard, 1911–1955, Schriftsteller und NS-Kulturfunktionär.

In: BWB V (2013), S. 403–407.

PIT 12599 Schumann, Otto (1852–1898)

13785 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1365–1366.

PIT 12606 Schuster, Ernst (1893–1976)

13786 Art.: Schuster, Ernst (1893–1976).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 475ff.

PIT 12613 Schwab, Gustav (1792–1850)

Student.

13787 Zeller, Bernhard: Gustav Schwab im literarischen Leben seiner Zeit.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 20 (1961) 268–289. .

- 13788 Hartenburg, Karldieter: Sie nannten ihn den Abbé. Gustav Schwab in Gomaringen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 1980 (Neue Folge 19), S. 251–256.
Behandelt auch Schwabs Beziehungen zu Tübingen.
- 13789 Hermanns, Reinold: Erinnerung an einen »Stiftskopf«. Gustav Schwab zum »200.«.
In: Tübinger Blätter 79 (1992/93), S. 39–42.
- 13790 Borowsky, Kay: Ein sanftmütiger Riese im Literaturbetrieb. Volkstümlich, populär, gelesen in allen Schichten: was geblieben ist von Gustav Schwab.
In: ST vom 17.7.1998.
- 13791 Männlein-Robert, Irmgard: Die Konstruktion der antiken Mythologie bei Gustav Schwab. Eine populäre Mythenpräsentation zwischen Klassizismus und Frühromantik.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 283–302.
- PIT 12620 Schwabe, Ludwig (1835–1908)
- 13792 Sammelwerke. [BUT]: BJ 13, 124–126.
- 13793 Worte der Erinnerung an Ludwig von Schwabe. [Tübingen 1908.] 20 S.
- 13794 Binder, Paul: Nekrolog. Ludwig Schwabe.
In: Südwestdeutsche Schulblätter 25 (1908) 118–120.
- 13795 Klett: Ludwig Schwabe. Geb. 24. Juni 1835, gest. 20. Febr. 1908.
In: Biograph. Jahrbuch für Altertumswissenschaft 32 (1909) 51–64.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 13796 Schwabe, Ludwig: Dorpat vor 50 Jahren. Aus den Lebenserinnerungen eines deutschen Professors. Leipzig 1915. 103 S.
- 13797 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, S. 370.
- 13798 Krmnicek, Stefan: Ludwig Schwabe und das Archäologische Institut. In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts.
Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017

PIT 12647 Schwartz, Viktor (1907–1992)

- 13799 Egelhaaf, Albrecht: [In memoriam] Prof. Dr. Viktor Schwartz. 1907–4.10.1992.
In: TUZ Nr. 54 (2.2.1993), S. 22.

PIT 12657 Schwarz, Max (1898–1991)

Oberarzt an der HNO-Klinik Tübingen; 1933 apl. Prof.; 1937 o. Prof. und Direktor der HNO-Poliklinik und -Klinik Frankfurt/Main; 1948–1951 Chefarzt an der HNO-Klinik am Städt. Krankenhaus Karlsruhe; 1951–1966 o. Prof. und Direktor der HNO-Poliklinik und -Klinik Tübingen.

- 13800 Zrenner, Hans-Peter: [In memoriam] Prof. Dr. Max Schwarz. + Februar 1991.
In: TUZ Nr. 46 (10.4.1991), S. 20.

PIT 12660 Schwarzenberger, Georg (1908–1991)

1923–1930 stud. iur. in Tübingen, Dr. iur. 1930, nach 1933 im Exil, Völkerrechtler in London.

- 13801 Steinle, Stephanie: Völkerrecht und Machtpolitik. Georg Schwarzenberger (1908–1991).
Baden-Baden 2002 (=Studien zur Geschichte des Völkerrechts 3). Zugl. Diss. jur. Bayreuth 2000.

PIT 12667 Schweder, Gabriel (1648–1735)

- 13802 Sammelwerke. [BUT]: ADB 33, 323–324. Jö 4, 408–409.

- 13803 Hiller, Christian Heinrich: Acta jubilai conjugialis Schwederiani. Tübingen 1724. 157 S.

- 13804 Pregitzer, Georg Konrad: Ein wichtiger und herrlicher Lehr-Ermahnungs- und Trost-Spruch, aus den Pandectis Sacris, Oder allgemeinen Göttlichen Zeugnissen genommen und in der Epistel an die Römer CaP. 14. v. 7.8.9. zu lesen, Als.. Gabriel Schweder... seelig entschlaffen und den 4. May Christlich zur Ruhe gebracht worden... Tübingen 1735. 76 S.

- 13805 Gabriel Schweder.

In: Jugler, Johann Friedrich: Beyträge zur juristischen Biographie.. Bd. 5. Leipzig 1779, S. 108–122.

- 13806 Schweizer, Günther: Ein Jura-Professor mit Migrationshintergrund: Gabriel Schweder (1648–1678).

In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 313–334.

PIT 12677 Schwegler, Albert (1819–1857)

- 13807 Sammelwerke. [BUT]: ADB 33, 327–328. RGG 5, 1605.

- 13808 Georgii, L[udwig]: Der Montanismus und die christliche Kirche des 2. Jh. von Dr. F. C. A. Schwegler.
In: Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst 5 (1842) 45–47, 49–59, 129–131, 133–134, 137–139, 141–142, 145–147, 149–151.
- 13809 Georgii, L[udwig]: Über den Charakter der christlichen Geschichte in den ersten zwei Jahrhunderten.
In: Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst 5 (1842) 913–919, 921–923, 925–927.
Zu Schweglers Schrift »Der Montanismus und die christliche Kirche des 2. Jahrhunderts«. Tübingen 1841.
- 13810 Pressel, Th[eodor]: Worte am Grabe des Dr. Fr. Carl Franz Albert Schwegler.. Tübingen [1857]. 8 S.
- 13811 Zeller, Eduard: Lebensabriß des Verfassers.
In: Schwegler, Albert: Römische Geschichte. Bd. 3. Tübingen 1858, S. VII–XXXVI.
Auch In: Zeller: Vorträge und Abhandlungen. 2. Sammlung. Leipzig 1877, S. 329–363.
- 13812 [Teuffel, Wilhelm Sigmund:] A. Schwegler.
In: Allg. Zeitg. 1858, Beilage S. 5345–5347.
Auch In: Teuffel: Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen sowie deutschen Literaturgeschichte. Leipzig 1871, Kap. XXIV, S. 503–515.
- 13813 Ackerknecht, Erwin: Friedrich Theodor Vischer über Albert Schwegler.
In: Staatsanz. Beil. 1919, S. 13–14.
Ein Brief Vischers an Reinhold Köstlin.
- 13814 Fischer, H.: Zu Albert Schweglers Gedächtnis.
In: Staatsanz. Beil. 1919, S. 11–13.
- 13815 Ackerknecht, Erwin: Albert Schwegler. Historiker und Philosoph 1819–1857.
In: Lebensbilder 4 (1948) 312–340.
- 13816 Bammel, Ernst: Albert Schwegler über Jesus und das Urchristentum.
In: Festgabe für Friedrich Lang zum 65. Geburtstag am 6. September 1978. Hrsg. von Oswald Bayer und Gerd-Ulrich Wanzeck. Tübingen 1978, S. 11–23.
- 13817 Matzerath, Josef: Albert Schwegler (1819–1857).
Sigmaringen 1993 (=Contubernium 37)..

- 13818 Matzerath, Josef: Historische Kritik in der Alten Geschichte – Albert Schwegler.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 153–164.
- PIT 12687 Schweickhardt, Eduard (1805–1868)
- 13819 Art.: Schweickhardt, Eduard (1805–1868).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 208ff.
- PIT 12713 Schweitzer, Albert (1875–1965)
- 13820 Albert Schweitzer vor zwei Jahrzehnten in Tübingen. Eine Dokumentation seines Besuchs.
In: Tübinger Blätter 66 (1979), S. 37ff.
- PIT 12716 Schweitzer, Bernhard (1892–1966)
1948–1960 o. Prof. für Klassische Archäologie.
- 13821 Neue Beiträge zur klassischen Altertumswissenschaft. Festschrift zum 60. Geburtstag von Bernhard Schweitzer. Hrsg. von Reinhard Lullies. Stuttgart 1954. 419 S., 91 Taf. Darin S. 410–415: Ladendorf, H., Luschet, H[einz]: Bibliographie Bernhard Schweitzer.
- 13822 Hausmann, Ulrich: Bernhard Schweitzer zum Gedächtnis. 3.10.1892 – 16.7.1966.
In: Attempto 21 (1966) 92–93.
- 13823 Hausmann, Ulrich: Bernhard Schweitzer.
In: Forschungen und Fortschritte 41 (1969), S. 62.
- 13824 Schadewaldt, Wolfgang: Bernhard Schweitzer. 3.10.1892–16.7.1966.
In: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für die Jahre 1966/67, Heidelberg 1968, S. 100–104.
- 13825 Morenz, Siegfried: Bernhard Schweitzer. 3.10.1892–16.7.1966. Nachruf.
In: Jahrbuch der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1966–1968, Berlin 1970, S. 376–377.
- 13826 Lurz, Meinhold: Art. Schweitzer, Bernhard Heinrich Eduard Stephan Robert, Klassischer Archäologe: * 3.10.1892 Wesel, ev., + 16.7.1966 Hermannsburg Krs. Celle.
In: BWB I (1994), S. 347f.

- 13827 Wuttke, Dieter (Hg.): Erwin Panofsky. Korrespondenz 1910–1968. Bd. 1: Korrespondenz 1910–1936.
Wiesbaden 2001.
Der Brief vom 23.2.1934 an Bernhard Schweitzer vom 23.2.1934 aus New York (Brief Nr. 439) ist in dessen Nachlass im Universitätsarchiv überliefert.
- 13828 Fittschen, Klaus: Bernhard Schweitzer (1892–1966. In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts, S. 143–158.
Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017
- 13829 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 6194.
PIT 12724 Schweitzer, Marcell
- 13830 Art.: Schweitzer, Marcell (geb. 1932).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 778ff.
PIT 16100 Schweitzer, Vinzenz (1872–1931)
- 13831 Burkard, Dominik: Schweitzer, Vinzenz, rk. Geistlicher, Direktor des Wilhelmsstifts, Historiker, 1872–1931.
In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, 269–270.
PIT 16079 Schweitzer, Wolfgang
1942–1943 stud. ev. theol. in Tübingen, promovierte 1944 als »Mischling 1. Grades« an der Evangelisch-theologischen Fakultät.
- 13832 Röhm, Eberhard / Thierfelder, Jörg: Zeuge der Massenvernichtung: Ein »nichtarischer« Theologe auf der Flucht in Richtung Elsass: Wolfgang Schweitzer.
In: Eberhard Röhm / Jörg Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche, Bd. 4, 2: 1933–1945. 4, 2, Stuttgart 2007, S. 490–508.
Der Beitrag geht an verschiedenen Stellen auf das Schicksal weiterer Tübinger Absolventen ein.
PIT 12731 Schweizer, Paul (1852–1932)
- 13833 Largiadèr, Anton: Prof. Paul Schweizer 1852–1932. Zürich 1934. 34 S. (=Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses in Zürich; 97).
PIT 12740 Schwendener, Simon (1829–1919)
- 13834 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1227. 4/2, 1373–1374. 5/2, 1145. 6/4, 2396.

- 13835 Goebel, [Karl Eberhardt von]: Nekrologe. Simon Schwendener.
In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1919, S. 57–61.
- 13836 Haberlandt, G.: Gedächtnisrede auf Simon Schwendener. Berlin 1919. 12 S. (=Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin: Phys.-math. Klasse; 1919).
- 13837 Haberlandt, G.: [Simon Schwendener].
In: Akademie der Wissenschaft in Wien. Almanach 70 (1920) 149–155.
- 13838 Zimmermann, A.: Simon Schwendener.
In: Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft 40 (1922) (53)–(76).
- PIT 12746 Schwenzer, Norbert
- 13839 Greiner, Rosemarie: Ärmel hoch und rein in die Bütt. Norbert Schwenzer nach 26 Jahren Kiefer- und Gesichtschirurgie: Das Positive überwog bei weitem.
In: ST vom 25.6.1998.
- PIT 12459 Schreiber (Scriptoris), Paul (1462–1505)
- 13840 Sammelwerke. [BUT]: ADB 33, 488–489. RE 18, 100–102. LThK 9, 553–554. Mov 60–68.
- 13841 Paulus, N[ikolaus]: Paul Scriptoris. Ein angeblicher Reformator vor der Reformation.
In: Theol. Quartalschrift 75 (1893) 289–311.
- 13842 Landmann, Fl.: Zum Predigtwesen der Straßburger Franziskanerprovinz in der letzten Zeit des Mittelalters. 3. Paul Scriptoris und andere Freunde Konrad Pellikans.
In: Franziskanische Studien 15 (1928) 329–333.
- 13843 Wegerich, Erich: Bio-bibliographische Notizen über Franziskanerlehrer des 15. Jahrhunderts. 10. Paul Scriptoris O. F. M. de Obs.
In: Franziskanische Studien 29 (1942) 182–187.
- PIT 12279 Seckerwitz, Johannes (1530–1583)
- 13844 Sammelwerke. [BUT]: ADB 33, 523–524.
- 13845 Haas, Friedrich: Index Lectionum in Universitate Litterarum Vratislaviensi Per Hiemem A. 1863 A Die XV Mensis Octobris Habendarum. Inest Friderici Haasii De Vita Ioannis Seccervitii. Vratislaviensis, Olim Professoris Poetices Gryphiswaldensis Commentatio. Breslau 1863. 34 S.

PIT 12781 Seckler, Max

- 13846 Mikoláik, Martin: Max Seckler als Fundamentaltheologe. Zur Neukonzeption der Fundamentaltheologie bei Max Seckler.

Hochschulschrift Wien, Univ., Diss., 2002.

PIT 12788 Seebass, Friedrich (1901–1979)

1925–1929 Ass. am Geographischen Institut in Greifswald, 1929–1930 in Berlin, 1930–1935 in Tübingen; 1933–1939 PDoz., 1939 apl. Prof. in Tübingen; 1935 LA, 1936–1942 (Auflösung der Hochschule) Prof. an der Hochschule für Lehrerbildung in Esslingen, Dozentenschaftsführer; 1942 i.W., Weiterverwendung auf einer Dozentenstelle (keine Lehrtätigkeit bis 1945) der Universität Tübingen, 1945 entlassen, 1953 z.Wv., 1962 i.R.; nach 1945 Waldarbeiter in Schweden, später Organisator und Leiter von Studienreisen nach Skandinavien der von ihm mitgegründeten »Karawane« Reisen, Ludwigsburg.

- 13847 Bachteler, Kurt: Friedrich Seebass zum 60. Geburtstag.

In: Die Karawane. 1961.

- 13848 A., P.: In memoriam Prof. Dr. Friedrich Seebass.

In: Die Karawane.

PIT 12799 Seegatz, Wolfgang (1933–1995)

- 13849 Müller, Ludolf: [In memoriam] Dr. Wolfgang Seegatz. + 27.8.1995.

In: TUZ Nr. 65 (26.10.1995), S. 17f.

PIT 12812 Seeger, Karl *Hermann* (1830–1903)

- 13850 Sammelwerke. [BUT]: BJ 8, 198–199.

- 13851 Worte der Erinnerung an Hermann von Seeger.. Tübingen 1903. 17 S.

PIT 12830 Seibold, Eugen

- 13852 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.1, 378.

PIT 12831 Seidel, Carl *Felix* (1897–?)

- 13853 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2408. 7a/4.1, 378–379.

PIT 16101 Seidel, Hans (Johannes August) (1913–1969)

1933–1937 und 1939 stud. med., 1945 Dr. med. Tübingen, später Arzt in Ingelfingen und Stuttgart. Mitglied der 1932 aufgelösten Jungenschaft dj.1.11., wegen seiner Verbindungen zu deren Gründer und Führer Eberhard Köbel (tusk) Nov. 1937 – Aug. 1938 Haft und KZ-Haft.

-
- 13854 Seidel, Hans-Joachim: In der Mitte des 20. Jahrhunderts – Das Leben eines Bündischen im Dritten Reich und im Nachkriegsdeutschland.
Ulm 2009.
Über seinen Vater Hans Seidel (1913–1969). Behandelt auch dessen Tübinger Studienzeit.
- PIT 10397 Seidensticker, Paul siehe Phrygio, Paul
- PIT 12839 Seilacher, Adolf
- 13855 Hömke, Rolf: Ein Fährtenleser auf der Spur des Lebens. Der Tübinger Paläontologe Adolf Seilacher.
In: Tübinger Blätter 86 (1999/2000), S. 51–53.
- PIT 12847 Seitz, Rudolf (1921–1982)
- 13856 Rudolf Seitz zum Gedächtnis, 1921–1982.
In: Attempto 68 (1982), S. 47–48.
- 13857 N.N.: Rudolf Seitz zum Gedächtnis. 1921–1982.
In: Attempto 68 (1982), S. 47f.
- PIT 12848 Seitz, Tycho (1933–2001)
- 13858 Art.: Seitz, Tycho (1933–2001).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 797ff.
- PIT 12852 Sellheim, Hugo (1871–1936)
- 13859 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1439.
- 13860 Martin, A[ugust] Edmund: Lieber Kollege Sellheim!
In: Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie 90 (1932) 1–5.
- 13861 Hugo Sellheim gest. 22.4.1936. Totenfeier 27.4.1936. Tübingen 1936. 16 S.
Einsegnungsansprache von Pankow, Grabrede von A[ugust] Mayer.
- 13862 Mayer, A[ugust]: Hugo Sellheim.
In: Zentralblatt für Gynäkologie 60 (1936) 1506–1531.
Mit Verzeichnis seiner Publikationen.
Gekürzt auch in: Archiv für Gynäkologie 162 (1936) 204–216.

13863 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10537.

PIT 12880 Serick, Rolf (1922–2000)

Jurist.

13864 Jayme, Erik: Rolf Serick zur Erinnerung.

In: ZIP, 21 (2000), S. 1409.

PIT 12884 Setzler, Wilfried

HonProf., 1980–2008 Leiter des Kulturamts der Stadt Tübingen.

13865 Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Festschrift für Wilfried Setzler zum 65. Geburtstag.

Hrsg. Von Sönke Lorenz und Volker Schäfer in Verbindung mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10).

Mit Schriftenverzeichnis Wilfried Setzler (S. 645–653).

PIT 12888 Seubert, Karl (1851–1942)

13866 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1239. 4/2, 1387. 5/2, 1155. 6/4, 2396. 7a/4.1, 394.

13867 Wankmüller, Armin: Apotheker Karl Seubert, der erste Inhaber des Lehrstuhls für pharmazeutische Chemie in Tübingen.

In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 10 (1973) 17–26.

Mit Verzeichnis seiner Veröffentlichungen.

PIT 12889 Seubert, Ludwig Rudolph (1733–1790)

13868 Sammelwerke. [BUT]: Hi 5, 240. MoG S. 73–74.

PIT 12891 Seufferheld, Heinrich (1866–1940)

13869 Hollenberg, Felix: Heinrich Seufferheld.

In: Die graphische Kunst 28 (1905) 42–46.

13870 Heyfelder, Erich: Heinrich Seufferheld als Graphiker schwäbischer Landschaften.

In: Schwäbisches Heimatbuch 1934, S. 60–70.

Gekürzt u.d.T.: Der Tübinger Maler und Graphiker Heinrich Seufferheld. In: Tübinger Blätter 31 (1940) 7–9.

13871 Musper, [H.] Th[eodor]: Heinrich Seufferheld als Graphiker.

In: Württemberg 8 (1936) 314–325.

-
- 13872 Musper, [H.] Th[eodor]: Heinrich Seufferheld. Das radierte Werk. Stuttgart 1941. 129 S., 80 Taf.
- 13873 Musper, [H.] Theodor: Heinrich Seufferheld. Weinsberg 1950. [8] S. [Mschr.].
- 13874 Volk, Albert: Heinrich Seufferheld 1866–1940. Die Hinterlassenschaft seines Werkes als »Heinrich-Seufferheld-Stiftung« an die Stadt Weinsberg. o.O. 1970. III, 57 S.
- 13875 Heinrich Seufferheld 1866–1940. Graphik. Eine Ausstellung im Sommer 1984. Städtische Sammlungen / Theodor-Haering-Haus. Projektleitung Peter Märker. Tübingen 1984.
- 13876 Beck, Thomas: Heinrich Seufferheld.
In: Künstler für Studenten. Bilder der Universitätszeichnerlehrer 1780–2012, hrsg. von Evamarie Blattner, Wiebke Ratzeburg, Ernst Seidl, S. 97–101.
- PIT 12901 Seybold, Christian Friedrich (1859–1921)
- 13877 Sammelwerke. [BUT]: WN 1920/21, 157–165.
- 13878 Holder, August: Die Brackenheimer Familie Seybold und deren zwei hervorragendsten Vertreter.
In: Vierteljahreshefte des Zabergäüvereins 13 (1912) 5–13, 17–21.
- 13879 Riethmüller, Walter: Kaiserfreund und Korankenner. Zum Gedenken an den Orientalisten Christian Friedrich Seybold (1859–1921) aus Waiblingen.
In: Remstal 26 (1970) 64–68.
- 13880 Ess, Josef van: Christian Friedrich Seybold. Professor der Orientalistik 1859–1921.
In: Lebensbilder aus Schwaben und Franken, Bd. 14, Stuttgart 1980, S. 416–432.
- 13881 Sommer, Siegfried: Von Sprachlehrern am kaiserlichen Hof von Petropolis.
In: Staden-Jahrbuch 41 (1993).
Behandelt Christian Friedrich Seybold.
- 13882 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10542.
- PIT 12902 Seybold, David Christoph (1747–1804)
- 13883 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 79–80. Gra S. 620–625.

- 13884 Seybold, D[avid] C[hristoph]: Biographische Nachrichten.
In: Seybold: Kleinere Schriften vermischten Inhalts. 1. Theil. Lemgo 1792, S. 1–38. [LB Stuttgart].
- 13885 Catalogus Bibliothecae Seyboldianae. Tubingae 1804. 58, 68 S.
Verkaufskatalog der Bibliothek D. Chr. Seybolds.
- 13886 David Christoph Seybold.
In: Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlagen zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. Bd. 14. Kassel, Marburg 1804, S. 273–319.
- 13887 David Christoph Seybold aus Brackenheim, eine fast vergessene schwäbische Berühmtheit.
In: Mitteilungen des Zabergäu-Vereins 2 (1901) 1–8, 111–112.
- 13888 Johns, Karla: David Christoph Seybold (1749–1804). Der erste Inhaber des Lehrstuhls für klassische Philologie in Tübingen.
In: Heimatkd. Bl. Kreis Tüb. 6 (1955) 5–7.
- 13889 Wippern, Jürgen: ». so wird die Zeit mich rechtfertigen«. Humanistischer Gelehrter, Reformpädagoge und Romanschriftsteller der Aufklärung: David Christoph Seybold aus Brackenheim (1747–1804).
In: Zeitschrift des Zabergäubvereins Heft 3/4, Jg. 1997, S. 33–64.
S. war der Schwiegervater Friedrich Lists.
- 13890 Marco, Eberhard: »Ciceroniamus es, non Christianus!« Die Schulzeit des ersten Tübinger Professors für klassische Literatur David Christoph Seybold (1747–1804).
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 110 (2010), S. 231–240.
- PIT 12939 Sichardt, Johannes (1499–1552)
Student.
- 13891 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 143–146. Jö 4, 567–568. AJ S. 87–89.
- 13892 Garbitius, Matthias: Oratio funebris de vita et obitu Joannis Sichardi. Tubingae 1552. Bog. A–B.
- 13893 Fichardus, Johannes: Clariss. Viri Joan. Sichardi.. vita....
In: Praelectionum.. Ioannis Sichardi, in posteriores libros Codicis Sacratissimi Principis Iustiniani, à VI. usque, ad. IX. quantum earundem extat. Tomus 2. [Basel] 1565, Bog. aij–biiij.
- 13894 Mandry, [Gustav]: Johannes Sichard. Eine academische Rede.
In: Württ. Jahrbücher 1872/2, S. 18–52.

-
- 13895 Lehmann, Paul: Johannes Sichardus und die von ihm benutzten Bibliotheken und Handschriften. München 1911. 237 S. (=Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters; Bd. 4, Heft 1).
- 13896 Graner: Des Dr. Joannis Sichardi Testament vom 25. August 1552.
In: Staatsanz. Beil. 1916, S. 81–89.
- 13897 Rau, Reinhold: Ein unbekannter Brief Johann Sichards.
In: Württ. Vierteljahreshefte 33 (1927) 285–288.
- 13898 Feine, Hans Erich: Johann Sichard. Humanist, Professor des römischen Rechts und herzoglicher Rat 1499–1552, seit 1535 in Tübingen.
In: Lebensbilder 5 (1950) 60–72.
- 13899 Kisch, Guido: Johannes Sichardus als Basler Rechtshistoriker. Basel 1952. 72 S. (=Basler Studien zur Rechtswissenschaft; 34).
- 13900 Winterberg, Hans: Die Schüler von Ulrich Zasius. Stuttgart 1961. VIII, 117 S.
Darin S. 66–69: Johann Sichart.
- 13901 Johann Sichardt (1499–1552).
In: Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft. Hrsg. von Gerd Kleinheyer und Jan Schröder. Karlsruhe und Heidelberg 1976, S. 244–246.
- 13902 Sammelwerke Johann Sichard Siehe Pill-Rademacher, 518f.
- 13903 Einer der bedeutendsten Philologen und Juristen des 16. Jahrhunderts wurde in Tauberbischofsheim geboren. Johannes Sichert lebte von 1499–1552.
In: Fränkische Nachrichten vom 14.9.1985.
- PIT 2518 Siderocrates, Samuel siehe Eisenmenger, Samuel
- PIT 12958 Siedentopf, Heinrich (1906–1963)
- 13904 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2442. 7a/4.1, 403–405.
- 13905 Walter, Kurt: Heinrich Siedentopf zum Gedächtnis. 12.1.1906 – 28.11.1963.
In: Attempo 13 (1964) 54–55.

- PIT 12961 Siegele-Wenschkewitz, Leonore (1944–1999)
 1972 Dr. theol. Tübingen, 1972–1979 Wiss. Ass. am Lehrstuhl für Kirchenordnung und Kirchliche Zeitgeschichte, 1979–1981 Repetentin am Evangelischen Stift in Tübingen; 1983–1999 Studienleiterin, seit 1996 Direktorin der Evangelischen Akademie Arnoldshain; 1990 PDoz., seit 1997 apl. Prof. für Historische Theologie in Frankfurt/Main.
- 13906 Art. Siegele-Wenschkewitz, Leonore (1944–1999).
 In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XXIX (2008), Spalten 1358–1369.
- 13907 Siegele-Wenschkewitz, Leonore / Rascher, Angela / Schneider-Ludorff, Gury: Leonore Siegele-Wenschkewitz: »Wir hatten das Empfinden, am Beginn einer Tradition zu stehen«.
 In: Gerburgis Feld u.a. (Hg.): Wie wir wurden, was wir sind. Gespräche mit feministischen Theologinnen der ersten Generation, hrsg. von Gerburgis Feld u.a., Gütersloh 1998, S. 129–136.
 Siegele-Wenschkewitz äußert sich in diesem Interview auch zu ihrem Studium in Tübingen seit 1965. Die Widerstände, die ihre zum Universitätsjubiläum 1977 verfassten Studien über Karl Fezer und Gerhard Kittel in der Fakultät aufkommen ließen, hätten die von ihr geplante Habilitation verhindert: »Es wurde deutlich, dass es nicht willkommen war, in dieser Weise eine Vergangenheit des Nationalsozialismus aufzuarbeiten.« (S. 131).
- 13908 Düringer, Hermann / Weintz, Karin (Hg.): Leonore Siegele-Wenschkewitz. Persönlichkeit und Wirksamkeit.
 Frankfurt 2000 (=Arnoldshainer Texte. Schriften aus der Evangelischen Akademie Arnoldshain 112).
 Enthält u.a.: Bibliographie (S. 349–370).
- 13909 Siegele, Ulrich: Lebenslauf [von Leonore Siegele-Wenschkewitz].
 In: Leonore Siegele-Wenschkewitz. Persönlichkeit und Wirksamkeit, hrsg. von Hermann Düringer und Karin Weintz, Frankfurt 2000 (=Arnoldshainer Texte. Schriften aus der Evangelischen Akademie Arnoldshain 112), S. 247–297.
 Behandelt S. 252ff ihre aus Anlass des Universitätsjubiläums entstandenen Beiträge zur »Tübinger Theologie im 20. Jahrhundert« und das Scheitern ihres Habilitationsvorhabens zur Geschichte der Evangelisch-theologischen Fakultät in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
- PIT 12966 Siemerling, Ernst (1857–1931)
- 13910 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1455–1456.
- PIT 12970 Siess, Manfred (1920–2007)
 Pharmakologe.
- 13911 Oßwald, Hartmut / Albinus, Margitta: Professor Dr. Manfred Siess †.
 In: TUN 28 (2008) Nr. 138 vom 18.2.2008, S. 10f.
- PIT 12973 Sievers, Eduard (1850–1932)
- 13912 Frings, Th.: Eduard Sievers. Leipzig 1934. 92 S. (Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften: Phil.-hist. Kl.; 85, 1).

Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 12993 Sigwart, Christoph (Christoph Eberhard Philipp) (1830–1904)

13913 Sigwart, Christoph [Eberhard Philipp]: Zur Genealogie und Geschichte der Familie Sigwart. Tübingen 1895. 82 S.

13914 Prof. Dr. v. Sigwart, gest. 5. Aug. 1904 zu Tübingen.

In: Schwäb. Kronik Nr. 375 vom 13.8.1904, S. 9.

13915 Necker, G.: Christoph Sigwart.

In: Kirchlicher Anzeiger für Württemberg 13 (1904) 276–278.

13916 Maier, G[ottfried]: Christoph von Sigwart (1830–1904).

In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 181 vom 9.8.1904, S. 268–269.

13917 Maier, Heinrich: Christoph Sigwart. Biographische Einleitung.

In: Sigwart, Christoph: Logik. 4. Aufl. bes. von Heinrich Maier. Bd. 1. Tübingen 1911, S. III–XVI.

13918 Kofink, Heinrich: Christoph Sigwart. 28. März 1830 – 28. März 1930.

In: Staatsanz. Beil. 1930, S. 72–78.

13919 Haering, Theodor [Lorenz]: Christoph Sigwart. Tübingen 1930. 27 S. (=Philosophie und Geschichte; 27).

13920 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 4, S. 441.

13921 Baron von Freytag-Löringhoff: Christof Sigwart, Tübingen 1830–1904. Festvortrag zu seinem 150. Geburtstag.

In: Zs. für philosophische Forschung 25 (1981), S. 247ff.

PIT 12995 Sigwart, Georg Friedrich (1711–1795)

13922 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 303. Hi 5, 271. MoG S. 158–163.

13923 Georg Friderich Sigwart. Vornehmste Lebensumstände.

In: Tübingsche Berichte von gelehrten Sachen auf das Jahr 1753, S. 44–46.

13924 Georg Friedrich Sigwart.

In: Börner, Friedrich: Nachrichten von jetzt lebenden Aerzten und Naturforschern, in und außer Deutschland. Ergänzt nebst der Lebensbeschreibung des sel. Börner. von E. G. Baldinger. Braunschweig, Leipzig und Wolfenbüttel 1773, S. 166–169.

- 13925 Sippel, Fritz: Georg Friedrich Sigwart. Eine biographisch-historische Skizze. Diss. Tübingen 1900. 26 S. [LB Stuttgart].

PIT 12994 Sigwart, Georg Carl Ludwig (1784–1864)

- 13926 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 304–305. Po 2, 928. 3/2, 1246. Hi 5, 271.

- 13927 Reusch, [Friedrich Eduard]: Nekrolog des Georg Karl Ludwig Sigwart.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 22 (1866) 22–24.

- 13928 Bohley, Peter: Der erste deutsche Biochemiker: Georg Carl Ludwig Sigwart (28. Oktober 1784 – 29. März 1864) – ein Gelehrtschicksal im 19. Jahrhundert. Vortrag. gehalten am 29.10.1994 im kleinen Hörsal des Physiologisch-chemischen Instituts.

- 13929 Bohley, Peter: Ein schweres Leben in Tübingen. Georg Carl Ludwig Sigwart arbeitete 46 Jahre im Schloß-Laboratorium.

In: ST vom 28.10.1994.

Zum 210 Geburtstag des ersten deutschen Biochemikers.

- 13930 Bohley, Peter: » Prof. Sigwart dauert mich« – Das vergebliche Ringen um Anerkennung des ersten deutschen Biochemikers Georg Carl Ludwig Sigwart Georg Karl Ludwig Sigwart (1784–1864).

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 9, Tübingen 1999, S. 7–28.

PIT 12996 Sigwart, Heinrich Christoph Wilhelm (1789–1844)

- 13931 Schwab, [Gustav]: Gebet am Grabe des Prälaten H. C. W. von Sigwart.. Nebst einem Kurzen Lebensabriß des Verstorbenen. o.O. 1844. 12 S.

PIT 12999 Sigwart, Johann Georg (1554–1618)

- 13932 Siehe Sabine Holtz, Theologie und Alltag, S. 420 (Kurzbiographie).

- 13933 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 305–306. Jö 4, 579. FM 1, 319–328.

- 13934 Hafenreffer, Matthias: Oratio funebris in Johannem Georgium Sigwartum. Tubingae 1619. 36 S.

- 13935 Thumm, Theodor: Christliche Predigt bei der Leiche des Johann Georg Sigwart.. Tübingen 1619.

- 13936 Bilhuber, Johann Christoph: Kurtze Nachricht von der Lebens-Geschichte der 4 berühmten Gottes-Gelehrten.. 3. D. Johann Georg Sigwart.

In: Bilhuber: Mose, und die Propheten.. Esslingen 1744. Vordruckt. [LB Stuttgart].

-
- PIT 13008 Silcher, Friedrich (1789–1860)
- 13937 Prümers, Adolf: Philipp Friedrich Silcher, der Meister des deutschen Volkslieds. Stuttgart 1910. 96 S.
- 13938 Miller, Thomas: Silcher bleibt Tübingen treu.
In: Tübinger Blätter 30 (1939) 36–38.
- 13939 Leucht, K. Fr.: Friedrich Silcher. (Zu seinem 150. Geburtstag.).
In: Tübinger Hochschulführer WS 1938/39 / SS 1939, S. 12–13.
- 13940 Knapp, Th[eodor]: Silcher Ehrendoktor.
In: Tübinger Blätter 31 (1940) 39.
- 13941 Lämmle, August: Friedrich Silcher. Sein Leben und seine Lieder. Mühlacker 1956. 136 S.
- 13942 Baser, Friedrich: Friedrich Silcher dem Vollender der schwäbischen Liederblüte.
In: Baden-Württemberg 6 (1959) H. 9, S. 31.
- 13943 Mohr de Sylva, Heinrich: Friedrich Silcher, Tübingen und die Welt. Gedanken zu des Meisters 100. Todestag 26.8.1960.
In: Tübinger Blätter 47 (1960) 61–66.
- 13944 Burkhardt, Felix: Friedrich Silcher. Lehrer, Universitätsmusikdirektor, Komponist 1789–1860.
In: Lebensbilder 13 (1977) 225–246.
- 13945 Lautenschlager, Otto: Friedrich Silcher: Ein Leben für die Musik. Stuttgart 1978. 140 S.
- 13946 Dietrich, Ronny: Friedrich Silchers Bearbeitungen Beethovenscher Sinfonie- und Sonatensätze im Lichte der frühen Beethoven-Rezeption.
In: Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung 1981/82, S. 93–120.
- 13947 Zurheide, Siegbert: Der ganz andere Silcher. Zum 125. Todesjahr von Friedrich Silcher.
In: Tübinger Blätter 73 (1986), S. 21.
- 13948 Schmoll-Barthel, Jutta: Friedrich Silcher. Musikalischer Aufklärer und Organisator bürgerlicher Musikkultur.
In: Tübinger Blätter 76 (1986), S. 45–46.

- 13949 Friedrich Silcher 1789–1860. Die Verbürgerlichung der Musik im 19. Jahrhundert. Katalog der Ausstellung zum 200. Geburtstag. Hrsg. v. Hermann Schmid.
Tübingen 1989 (=Kleine Tübinger Schriften 12).
- 13950 Friedrich Silcher 1789 – 1860. Studien zu Leben und Nachleben. Hrsg. v. Hermann Schmid.
Stuttgart 1989 (=Beiträge zur Tübinger Geschichte 3).
- 13951 Dahmen, Hermann Josef: Friedrich Silcher, Komponist und Demokrat. Eine Biographie.
Stuttgart; Wien: Ed. Erdmann in K. Thienemanns Verl. 1989.
- 13952 Taigel, Annette: Des Meisters der Töne in Ehren gedenken – Die Geschichte der Denkmäler für Friedrich Silcher.
In: Jahrbuch in Baden-Württemberg 4 (1997).
- 13953 Renniecke, Rafael: »Sie steinigten ihn mit einem Denkmal«. Friedrich Silcher und seine Tübinger Denkmäler.
In: Musik in Baden-Württemberg 17 (2010), S. 181–191.
- PIT 13011 Simler, Georg (gest. 1536)
- 13954 Sammelwerke. [BUT]: ADB 34, 350–352.
- PIT 13022 Simon, Paul (1882–1946)
1919–1925 Konviktsdirektor und Prof. an der Philosophisch-theologischen Akademie in Paderborn, 1925–1933 o. Prof. für scholastische Philosophie und Apologetik in Tübingen, 1932/33 Rektor; 1933–1946 Dompropst in Paderborn.
- 13955 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 773.
- 13956 Art. Simon, Paul (1882–1946).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XVII (2000), Spalten 1296–1300.
- 13957 Paul Simon zum Gedächtnis. Hrsg.: Friedrich M. Rintelen und Theoderich Kampmann.
Paderborn 1947. 47 S.
- 13958 Kampmann, Theoderich: Paul Simon.
In: Kampmann: Gelebter Glaube. Zwölf Porträts. Warendorf Westf. 1957, S. 82–96.
- 13959 Krenn, Gerhard: Direktor Prof. Dr. Paul Simon.
In: Josef Höger (Hrsg.): Das Kollegium Leoninum zu Paderborn, Paderborn 1962, S. 65–81.

- 13960 Hufnagel, Alfons: Paul Simon 1882–1946.
In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 144–146.
- 13961 Riesenberger, Dieter: Der Paderborner Domprobst Paul Simon (1882–1946). Ein Beitrag zur Geschichte des Nationalsozialismus, der Ökumene und der Nachkriegsjahre in Paderborn.
Paderborn 1992 (=Zeitgeschichte im Erzbistum Paderborn 1).
- PIT 13023 Simon, Walther (1857–1920)
Bankier in Königsberg, Mäzen.
- 13962 Eberhardt, Janna: Großzügiger Geldgeber für studierende Württembergerinnen. Vor hundert Jahren rief der Königsberger Walter Simon eine Studentinnenstiftung an der Universität Tübingen ins Leben.
In: TUN 27 (2007) Nr. 133 vom 17.4.2007, S. 10–11.
- 13963 Lang, Hans-Joachim: Stiftungen für Studentinnen und Bräute. Einer der großen Mäzene Tübingens: Der Königsberger Bankier Walter Simon wurde vor 150 Jahren geboren.
In: ST vom 14.4.2007, S. 29.
Der Königsberger Mäzen förderte u. a. den Bau des Umlandbads, die Lehrsammlung des Instituts für Paläontologie und Mineralogie, die Errichtung eines Kinderhorts. Neben der Stipendienstiftung für weibliche Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin (1907) ging die »Dr. Walter-Simon-Stiftung für Tübinger Weingärtner« (1890) und die »Alte Simon'sche Brautstiftung« (1912) auf ihn zurück. 1914 wurde die Walter-Simon-Straße nach ihm benannt.
- PIT 13024 Simone, Carlo de
- 13964 Sprache als Schlüssel zur Kultur. Zur Emeritierung des Sprachwissenschaftlers Carlo de Simone.
In: ST vom 13.3.1998.
- PIT 13046 Sinner, Paul (1838–1925)
Tübinger Photograph.
- 13965 Hesse, Wolfgang: Ansichten aus Schwaben. Kunst, Land und Leute in Aufnahmen der ersten Tübinger Lichtbildner und des Fotografen Paul Sinner.
Tübingen 1989.
- PIT 16012 Skeel, Christen (1603–?)
1619–1622 Student am Collegium Illustre.
- 13966 Tommer, Lennart (Hg.): Christen Skeels Resedagbok 1619–1627.
Malmö 1962.
Die Brüder Christen (geb. 1603), Christoffer (geb. 1604, gest. 1622 in Tübingen) und Otto Skeel (geb. 1605) studierten von 1619 bis 1622 am Collegium Illustre. Das Tagebuch verzeichnet allerdings nur die Reisen und Ausflüge, die sie während dieser Zeit von Tübingen aus unternahmen. Vgl. Krins, Notizen. In: Tübingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 140f.

- PIT 13058 Smalcalder, Ludwig Konrad (1696–1774)
- 13967 Sammelwerke. [BUT]: MoG S. 163–164.
- PIT 13060 Smend, Rudolf (1882–1975)
- 13968 Rechtsprobleme in Staat und Kirche. Festschrift für Rudolf Smend zum 70. Geburtstag 15. Januar 1952, dargebracht von Freunden, Schülern und Kollegen. Göttingen 1952. X, 447 S. (=Göttinger Rechtswissenschaftliche Studien; 3).
Darin S. 433–443: Scheuner, Ulrich: Rudolf Smend. Leben und Werk; S. 445–447: Verzeichnis der Schriften und Abhandlungen.
- 13969 Staatsverfassung und Kirchenordnung. Festgabe für Rudolf Smend zum 80. Geburtstag am 15. Januar 1962. Hrsg. von Konrad Hesse, Siegfried Reicke [u. a.]. Tübingen 1962. 466 S.
Darin S. 463–466: Verzeichnis der Werke und Schriften.
- 13970 Kästner, Karl-Hermann: Rudolf Smend 1882 – 1975. Recht im Staat und in der Kirche.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 135–152.
- 13971 Art.: Smend, Rudolf (1882–1975).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 411ff.
- PIT 13063 Snellman, Johan Vilhelm (1806–1881)
Finnischer Politiker und Philosoph, 1840/41 Studienaufenthalt in Tübingen.
- 13972 Snellman, Johan Vilhelm: Vorwort zum Versuch einer speculativen Entwicklung der Idee der Persönlichkeit.
In: Jahrbuch für finnisch-deutsche Literaturbeziehungen 38 (2006), S. 91–1992.
Bem.: Der Text wurde am 12.5.1841 in Tübingen verfaßt.
- PIT 13065 Socin, Albert (1844–1899)
- 13973 Sammelwerke. [BUT]: ADB 54, 371–375. LThK 9, 843.
- 13974 Kautzsch, E[mil]: A. Socin.
In: Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins 22 (1899) 1–17.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 13975 Windisch, E[rnst]: Nekrolog auf Albert Socin.
In: Berichte der phil.-hist. Classe der K. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig 1899, S. 225–233.

- PIT 13071 Soergel, Wolfgang (1887–1946)
- 13976 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.1, 435–436.
- 13977 Tobien, H.: Wolfgang Soergel (1887–1946). Ein Nachruf.
In: Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins N.F. 32 (1943/50) 134–144.
Mit Schriftenverzeichnis.
- PIT 13076 Solfleisch (Sollflesch, Solfleiß), Martin (II) (gest. 1654)
- 13978 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Leich Predigt Bey der Begräbnuß Deß.. Martini Solfleiß.. Welcher im Jahr Christi 1654... Sanfft und seelig in Christo Jesu seinem Einigen Heil. entschlaffen und Dinßtag hernach den 21. Februarij Ehrlich zur Erden bestattet worden. Tübingen 1654. 44 S.
- PIT 13086 Sommerfeldt, Ernst (1877–?)
- 13979 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1415. 5/2, 1189.
- PIT 13112 Spangenberg, Kurt (1889–1957)
- 13980 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2502–2503. 7a/4.1, 450–451.
- 13981 Nacken, R[ichard]: In memoriam Kurt Spangenberg. 25. Jan. 1957.
In: Neues Jahrbuch für Mineralogie. Monatshefte 1959, S. 1–10.
Darin S. 3–10: Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten.
- PIT 13135 Speer, Ernst (1889–1964)
Psychotherapeut in Lindau, Honorarprofessor.
- 13982 Steinat, Jens Alexander: Ernst Speer (1889–1964). Leben – Werk – Wirkung.
Diss. med. Tübingen 2004.
- PIT 13139 Speidel, Emil (1859–1938)
- 13983 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10587.
- 13984 Art.: Speidel, Emil (1859–1938).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 315ff.

- PIT 13140 Speidel, Hans (1897–1984)
Lehrbeauftragter, Offizier im I. Weltkrieg, später General (Wehrmacht, dann Bundeswehr).
- 13985 Speidel, Hans: Aus unserer Zeit. Erinnerungen.
Berlin 1977.

Bem.: Auf sein Studium in Tübingen geht Speidel nicht näher ein. Seine Lehrtätigkeit an der Universität und am Leibniz-Kolleg seit 1949 wird S. 259–261 gestreift.
- 13986 Bidlingmaier, Rolf: »Humanist in Uniform«. General Dr. Hans Speidel vor hundert Jahren in Metzingen geboren.
In: Reutlinger Generalanzeiger vom 28.10.1997.
- 13987 Krüger, Dieter: Hans Speidel und Ernst Jünger. Freundschaft und Geschichtspolitik im Zeichen der Weltkriege
Paderborn 2016.
- PIT 13144 Speidel, Rumold (1927–1987)
- 13988 Lenz, Friedrich: Prof. Dr. Rumold Speidel
In: TUZ Nr. 31 (20.5.1987), S. 9.
- PIT 18876 Spieth, Jacob (1856–1914)
Missinar, Übersetzer der Bibel in die Ewe-Sprache, 1911 Dr. ev. theol. h.c. Tübingen.
- 13989 Ekem, John David Kwamena: Early scriptures of the gold coast (Ghana). The historical, linguistic and theological setting of the Ga, Wei, Mfantse and Ewe Bibles.
Rjom und Manchester 2011 (=History of Bible translation 2).

Behandelt auch die Bedeutung von Jacob Spieth bei der Übersetzung der Bibel in die Ewe-Sprache.
- PIT 13192 Spitta, Heinrich (Heinrich Theodor Johannes) (1849–1929)
- 13990 Heinrich Spitta.
In: Universität Tübingen 26 (1929) 47–48.
- 13991 Goldmann, Stefan: Via Regia zum Unbewußten. Freud und die Traumforschung im 19. Jahrhundert.
Gießen 2003.

Enthält u. a. eine »Galerie der Traumforscher« mit einem biographischen Portrait Heinrich Spittas (S. 248). Weitere Tübinger, die Freud in seiner »Traumdeutung rezipierte sind der Oberamtsarzt Dr. August Krauss (S. 215ff.) und Friedrich Theodor Vischer.

- PIT 13201 Spranger, Eduard (1882–1963)
1909 PDoz. in Berlin, 1911 ao., 1912 o. Prof. in Leipzig, 1920–1946 in Berlin, 1946–1953 (1950 emeritiert) o. Prof. der Philosophie in Tübingen.
- 13992 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 986. RGG 6, 282.
- 13993 Kurfeß, Franz: Zwei Pädagogen der Gegenwart: Spranger, Willmann in ihren kulturschöpferischen Ideen. Paderborn 1932. 152 S.
- 13994 Eduard Spranger. Bildnis eines geistigen Menschen unserer Zeit. Zum 75. Geburtstag dargebracht von Freunden und Weggenossen, hrsg. von Hans Wenke. Heidelberg 1957. 611 S.
- 13995 Arnold, Franz Xaver: Eduard Spranger zum 75. Geburtstag. Aus: Schwäbische Zeitung v. 26.6.1957.
- 13996 Nagai, Kazuo: Shuprangā. Tokyo 1957. IX, 175 S. (=Seiyo Kyoiku-shi; 12).
- 13997 Arnold, Franz Xaver: Ein von brennender Sorge erfüllter Mahner in der Kulturkrise. Zum 75. Geburtstag des begnadeten Tübinger Pädagogen, Forscher und Schriftstellers Eduard Spranger. Aus: Rheinische Post v. 22.6.1957.
- 13998 Erziehung zur Menschlichkeit. Die Bildung im Umbruch der Zeit. Festschrift für Eduard Spranger zum 75. Geburtstag 27. Juni 1957. Tübingen 1957. VIII, 638 S.
Darin S. 69–84: Louvaris, Nikolaus: Eduard Sprangers Philosophie des Geistes; S. 267–271: Korontzis, Pan. G.: Pädagogische Anschauungen Eduard Sprangers; S. 427–444: Oelrich, Waldemar: Die Grundpositionen der geisteswissenschaftlichen Psychologie Eduard Sprangers.
- 13999 Bibliographie Eduard Spranger. Bearb. von Theodor Neu. Tübingen 1958. 117 S.
Fortgesetzt in Nr. 8330.
- 14000 Eduard-Spranger-Heft.
In: Universitas 17 (1962) 561–687.
Mit Beiträgen von Albert Schweitzer, Hans Wenke, J. H. Schultz, [Hans] Walter Bähr, Hans Thomae, Edwin Redslob, Wilibald Gurlitt, Emma Brunner-Traut, Donald Brinkmann, Otto Friedrich Bollnow, Armin Müller, Joachim H. Knoll, Hermann Josef Meyer u. a.
- 14001 Merentites, Konstantinos Jo[annes]: Eduard Spranger. Enkomion epi tois genethliois autu.
In: Platon Etos 14, Teuchos 27/28 (1962) 227–259.
- 14002 Zur Pädagogik Eduard Sprangers. Aus Anlaß des 80. Geburtstages von Eduard Spranger am 27. Juni 1962. Bes. von Friedhelm Nicolin.
In: Pädagogische Rundschau 16 (1962) 535–644.
Darin S. 625–630: Ludwig Englert: Ernte aus fünf Jahren. Die Veröffentlichungen Eduard Sprangers 1957–1961; S. 631–638: Ludwig Englert, Siegfried Mursch: Bibliographie Eduard Spranger 1957–1962.

- 14003 Meinecke, Friedrich: Ausgewählter Briefwechsel. Hrsg. u. eingel. von Ludwig Dehio und Peter Classen. Stuttgart 1962. XVI, 664 S.
Darin S. 569–640: Friedrich Meinecke – Eduard Spranger. Briefwechsel in Auswahl 1943–1953. Ferner Briefe an Hans Rothfels.
- 14004 Arnold, Franz Xaver: Eduard Spranger zum Gedächtnis.
In: Theol. Quartalschrift 143 (1963) 477–483.
- 14005 Eduard Sprangers Lebenswerk.
In: Tübinger Blätter 50 (1963) 115–118.
- 14006 Eschenburg, Theodor, Bollnow, [Otto] Friedrich, Wenke, Hans: Gedenkworte auf Eduard Spranger, den Philosophen, Psychologen und Erzieher.
In: Universitas 18 (1963) 1047–1063.
- 14007 Bollnow, Otto Friedrich: Eduard Spranger zum Gedächtnis. Rede bei der akademischen Trauerfeier in der Neuen Aula am 21. Sept. 1963.
In: Attempto 12 (1963) 51–57.
- 14008 Eduard Spranger. Sein Werk und sein Leben. Hrsg. von H[ans] Walter Bähr und Hans Wenke. Heidelberg 1964. 249 S.
- 14009 Schüz, Ernst: Eduard Spranger. Philosoph und Erzieher.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 120 (1965) 74–77.
- 14010 Kerschensteiner, Georg: Eduard Spranger. Briefwechsel 1912–1931. Hrsg. und eingel. von Ludwig Englert. München, Wien, Stuttgart 1966. 372 S.
- 14011 Spranger, Eduard: Hochschule und Gesellschaft. Hrsg. von Walter Sachs. Heidelberg 1973. 486 S. (Spranger: Gesammelte Schriften; Bd. 10).
Darin S. 342–360: Ein Professorenleben im 20. Jahrhundert.
- 14012 Spranger, Eduard: Briefe 1901 bis 1963. Hrsg. von Hans Walter Bähr. Tübingen 1978. 480 S. (Spranger: Gesammelte Schriften; Bd. 7).
Auszüge auch in: Tübinger Blätter 65 (1978) 58–63.
- 14013 Bollnow, Otto Friedrich: Eduard Spranger zum hundertsten Geburtstag.
In: Zeitschrift für Pädagogik 27 (1982), S. 505–525.
- 14014 Ptassek, Peter: Pädagoge im Geiste der Jugendbewegung. Als Autor der »Lebensformen« und der »Psychologie des Jugendalters« wurde er weltberühmt.
In: ST vom 17.9.1988.

Zum 25. Todestag von Eduard Spranger.

- 14015 Sacher, Werner: Eduard Spranger 1902–1933. Ein Erziehungsphilosoph zwischen Dilthey und den Neukantianern.

Frankfurt am Main 1988 (=Europäische. Hochschulschriften, Reihe 11: Pädagogik 347).

Habil.-Schrift Bamberg 1987. Mit Bibliographie der Schriften Sprangers (S. 638–647).

- 14016 Reich, Eberhard: Zum Wandel der kulturphilosophischen und pädagogischen Ansätze Eduard Sprangers in seiner mittleren Schaffensperiode und in seinem Spätwerk.

Diss. Tübingen 2000.

- 14017 Schraut, Alban: Biografische Studien zu Eduard Spranger.

Bad Heilbrunn 2007.

Diss. Erlangen 2006. Umfasst Einleitung (Kap. 1–2, S. 17–28), Teil 1: Literatur, Quellenmaterial und methodisches Vorgehen (Kap. 3–7, S. 29–120), Teil 2: Eduard Sprangers Vorfahren (Kap. 8–10, S. 121–204), Teil 3: Beziehungen Eduard Sprangers zu Hermann Hadlich, Käthe Hadlich und Susanne Conrad (Kap. 11–14, S. 205–304), Schluß (Kap. 15, S. 335–346) und Anhänge (Kap. 16–22, S. 347–409). Der Verfasser versteht seine Arbeit als Vorarbeit zu einer noch zu schreibenden »großen« Spranger-Biographie und Beitrag zur modernen Biografieforschung, die sich »neben Primär- und Sekundärliteratur zunehmend auch anderer Quellen, wie archivarischer Materialien,... Tagebuchaufzeichnungen und insbesondere der Korrespondenz« bediene (S. 21).

PIT 13212 Springer, Anton (1825–1891)

Student.

- 14018 Springer, Anton: Aus meinem Leben. Mit Beiträgen von Gust[av] Freytag und Hubert Janitschek. Berlin 1892. (=Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller; 39).

Darin S. 102–120: Tübingen.

PIT 13226 Sproll, Johann Baptista (1870–1949)

1890–1894 stud. kath. theol. in Tübingen, 1898 Dr. phil., 1920 Dr. theol. h.c.; 1912 Domkapitular, 1913 Generalvikar, 1916 Weihbischof, 1927–1949 Bischof der Diözese Rottenburg, 1938–1945 Aufenthaltsverbot für Württemberg.

- 14019 Art. Sproll, Johannes Baptista (1870–1949).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band X (1995), Spalten 1078–1079.

- 14020 Sproll, Stephan: »Ich bin der Bischof von Rottenburg und bleibe der Bischof von Rottenburg.« Das Leben von Joannes Baptista Sproll.

Ostfildern 2009.

Die Tübinger Studienzeit wird S. 45–47 behandelt.

- 14021 Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hg.): Um seines Gewissens willen. Bischof Joannes Baptist Sproll zum 60. Todestag.

Stuttgart 2009.

Enthält u. a. folgende Beiträge: Scherzberg, Lucia: »Das hinter der NS-Bewegung stehende neue Lebens- und Weltgefühl... sah er nicht«. Karl Adam über Bischof Joannes Baptist Sproll« (S. 47–62). – Wolf, Hubert: Die Affäre Sproll. Die Bischofswahl von 1926/27 und ihre Hintergründe (S. 91–110).

14022 Geppert, Karlheinz: Joannes Baptista Sproll.

In: Tübinger Blätter 99 (2013), S. 54–56.

14023 Burkard, Dominik: Johannes Baptista Sproll – Bischof im Widerstand.

Stuttgart 2013.

Rez.: Laszlo Strauß: ZWLG 74 (2015), S. 472–474.

PIT 13232 Stadelmann, Rudolf (1902–1949)

1929 PDoz. in Freiburg/Br., 1934–1935 Lehrstuhlvertreter in Würzburg, 1935 Lehrstuhlvertreter, 1937–1938 bzw. 1941 ao. Prof. in Gießen, seit 1938 Lehrstuhlvertreter, 1941–1949 o. Prof. für Neuere Geschichte in Tübingen.

14024 Herding, Otto: Rudolf Stadelmann. Nachruf.

In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 9 (1949/50) 286–287.

14025 Spranger, Eduard: Rudolf Stadelmann zum Gedächtnis. Gedenkrede. Akademische Trauerfeier am 21. Januar 1950 im Festsaal der Universität Tübingen. Tübingen 1950. 47 S. (=Tübinger Universitätsreden, 2).

14026 Pfizer, Theodor: Strenge Forschung bei genialem Überblick. Heute vor 30 Jahren starb der Tübinger Historiker Rudolf Stadelmann.

In: ST vom 17.8.1979.

14027 Jatho, Jörg-Peter: Rudolf Stadelmann im Kreis der Gießener Historiker 1933–1945. Wirken und Texte.

In: Jatho, Jörg-Peter / Simon, Gerd: Gießener Historiker im Dritten Reich, Gießen 2008, S. 77–205.

14028 Schaible, Verena: Rudolf Stadelmann – ein Nationalsozialist?.

In: Jatho, Jörg-Peter / Simon, Gerd: Gießener Historiker im Dritten Reich, Gießen 2008, S. 207–219.

14029 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12519.

PIT 13235 Stadler, Manfred

14030 Art.: Stadler, Manfred (geb. 1959).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 988ff.

-
- PIT 13239 Staedel, Wilhelm (1843–1919)
- 14031 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1278–1279. 4/2, 1428. 5/2, 1195.
- 14032 Wöhler, L.: Wilhelm Städel.
In: Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft 52 (1919) Abt. A, S. 109–114.
- PIT 13256 Stäudlin, Gotthold Friedrich (1758–1796)
Student.
- 14033 Dittler, Erwin: Gotthold Friedrich Stäudlin und die Französische Revolution.
In: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte 10 (1981). Universität Tel-Aviv.
- PIT 13263 Stahl, Hermann (von) (1843–1909)
- 14034 Sammelwerke. [BUT]: Po 5/2, 1196.
- 14035 Wort der Erinnerung an Hermann Stahl, Professor der Mathematik an der Universität Tübingen. Gesprochen am Tage seiner Beerdigung am 8.4.1909.
Tübingen 1909.
- 14036 Brill, A[lexander]: Hermann Stahl.
In: Math.-naturwissenschaftliche Mitteilungen.. i. A. des math.-naturwissenschaftlichen Vereins in Württemberg hrsg. Serie 2. Bd. 13 (1911) 1–8.
- 14037 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 378.
- PIT 13270 Stahlecker, Walter (1900–1942)
1920–1924 stud. iur. in Tübingen. Chef der Staatspolizeileitstelle Stuttgart, zuletzt Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD im Reichskommissariat Ostland.
- 14038 Lang, Hans-Joachim: Die mörderische Karriere des Walter Stahlecker.
In: Erinnern gegen den Schlußstrich. Zum Umgang mit dem Nationalsozialismus. Freiburg i. Br. 1997 (=Geschichtswerkstatt Bd. 29), S. 147–156.
- 14039 Borgert, Heinz-Ludger: Stahlecker, Walter (Franz), der »Bruder« Heydrichs, SS-Brigadeführer und Generalmajor der Polizei, 1900–1942.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 267–269.
- PIT 13303 Starbatty, Joachim Hanns Otto
- 14040 Art.: Starbatty, Joachim Hanns Otto (geb. 1940).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 891ff.

- PIT 13310 Stark, Theodor Friedrich Wilhelm (1819–1879)
- 14041 N.N.: Theodor Friedrich Wilhelm Stark (1819–1879). Leiter der Universitätsverwaltung 1847–1879.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 40.
- PIT 13325 Staudacher, Willibald (1881–1973)
Bibliothekar.
- 14042 Ehrenpromotion eines Tübinger Bibliothekars. [Willi Staudacher].
In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 8 (1961) 303–304.
- PIT 13329 Stauffenberg, Berthold Schenk Graf von (1905–1944)
1924–1927 stud. iur. in Tübingen, Dr. iur. 1930, am 20. Juli 1944 hingerichtet.
- 14043 Meyer, Alexander: Berthold Schenk Graf von Stauffenberg (1905–1944) – Völkerrecht im Widerstand.
Tübingen 2001 (=Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht 57).
Diss. Tübingen 1999.
Der Bruder von Claus Schenk von Stauffenberg, 1944 hingerichtet, war stud. iur. und Doktorand in Tübingen. Studium (Heidelberg, Jena, Tübingen, Berlin, München) (S. 28–31), Studienabschluss (Tübingen) (S. 28–34) und Promotion (Tübingen) (S. 42–47).
- 14044 Irion, Christoph: Der fast vergessene Bruder.
In: *Reutlinger Generalanzeiger* 14.3.2005.
»Als Claus von Stauffenberg 1944 die Ermordung Hitlers plante, war sein Bruder Berthold immer in der Nähe. Er war es, der Claus zum Widerstand brachte und ihm Rückenhalt gab. Auch Berthold, der zeitweilig in Reutlingen arbeitete, musste seinen Kampf gegen die Nazis mit dem Leben bezahlen. Vor 100 Jahren wurde er in Stuttgart geboren.«
- 14045 Lutum-Lenger, Paula: Die Stauffenberg-Erinnerungsstätte im Alten Schloss in Stuttgart.
In: Konrad Pflug / Ulrike Raab-Nicolai und Reinhold Weber (Hg.): *Orte des Gedenkens und Erinnern in Baden Württemberg, Stuttgart 2007* (=Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württemberg 35), S. 354–358, 376–382.
- 14046 Vitzthum, Wolfgang Graf: Kein Stauffenberg ohne Stefan George. Zu Widerstandswirkungen des Dichters.
In: *Staat im Wort. Festschrift für Josef Isensee, Heidelberg 2007*, S. 1109–1126.
- PIT 13332 Stauffer, Ethelbert (1902–1979)
1923–1924 stud. theol. in Tübingen. 1929 PDoz. in Halle/Saale; 1933 Lehrstuhlvertreter, 1934 o. Prof. für Neues Testament in Bonn, 1947–1967 in Erlangen; im 2. Trimester 1940 Vertreter des Lehrstuhls für Neues Testament in Tübingen.
- 14047 Wesseling, Klaus-Gunther: Art. Stauffer, Ethelbert.
In: *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Bd. 10* (1995), Sp. 1245–1250.

- PIT 13333 Stauffer von Bloßenstaufer, Johannes (15. Jh.)
- 14048 Auge, Oliver: Niederadliger, Chorherr, Jurist. Stationen im Leben des Göppingers Johannes Stauffer von Bloßenstaufer.
In: Hohenstaufer / Helfenstein. Historisches Jahrbuch für den Kreis Göppingen 7 (1997), S. 181–188.
Johannes Stauffer von Bloßenstaufer war Chorherr in Sindelfingen und starb vermutlich kurz vor der Gründung der Universität Tübingen.
- PIT 13334 Staupitz, Johannes von (1465–1524)
Student, Lic. theol.
- 14049 Staupitz, Johannes von: Sämtliche Schriften, Band: 1: Lateinische Schriften; 1 Tübinger Predigten.
Dohna, Lothar Graf zu u.a. [Hrsg.], bearb. von Richard Wetzel, Berlin 1987 (=Spätmittelalter und Reformation: Texte u. Untersuchungen. Bd. 13).
Staupitz immatrikulierte sich 1497 in Tübingen und erwarb 1500 die Licentiatenwürde der Theologie.
- 14050 Vogel, Lothar: Das Gutachten des Johann von Staupitz zur sonntäglichen Messpflicht. Ein theologisches Zeugnis seiner Tübinger Lebensphase.
In: Drecoll, Volker (Hg.): 750 Jahre Augustinerkloster und Evangelisches Stift in Tübingen, S. 35–65.
- PIT 13336 Stauss, Anton (Anton Julius) (1900–1965)
apl.P; Prof. für Chirurgie und Neurochirurgie.
- 14051 Anton Stauss zum Gedächtnis. 10.11.1900 – 21.4.1965.
In: Attempto 16 (1965) 81.
- PIT 17772 Steeb, Karl (Johann Heinrich Carl) (1773–1856)
- 14052 Horvarth, Nicole: Beatus Carlo Steeb natus est Tubingae. Kindheit und Jugend von Carlo Steeb in Tübingen 1773–1792
Tübingen 2013
- PIT 13350 Steeb, Elias Gottfried (18. Jh.)
- 14053 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 650.
- PIT 13356 Steger, Johann Jakob (1798–1857)
Student.
- 14054 Bezel, Ernst: Johann Jakob Steger 1798–1857: Beispiel eines Medizinstudiums im frühen 19. Jahrhundert nach den Briefen an seine Eltern.
Diss. med. Zürich 1981 (=Zürcher medizingeschichtliche Abhandlungen. Neue Reihe 147).

Johann Jakob Steger (1798–1857), u. a. stud. med. in Tübingen.

PIT 13364 Stehle, Heinz Egon Anselm

14055 Art.: Stehle, Heinz Egon Anselm (geb. 1922).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 905ff.

PIT 13370 Steimle, Eugen (1909–1987)

1929–1935 stud. phil. in Tübingen, WS 1933/34-SS 1934 NS-Studentenführer, wurde als Kriegsverbrecher zum Tode verurteilt und später, auch auf Intervention württembergisch-protestantischer Kreise (u.a. des Tübinger Studentenpfarrers Hans Stroh), begnadigt.

14056 Lächele, Rainer: Vom Reichssicherheitshauptamt in ein evangelisches Gymnasium - Die Geschichte des Eugen Steimle.

In: Rainer Lächele / Jörg Thierfelder (Hg.): Das evangelische Württemberg zwischen Weltkrieg und Wiederaufbau (=Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte 13), S. 260–288.

PIT 5379 Stein, Johann von siehe Heynlin, Johannes

PIT 13386 Stein, Marc Aurel (1862–1943)

Britischer Orientalist, Archäologe und Geograph, 1881–1884 stud. phil., 1883 Dr. phil. in Tübingen.

14057 Fata, Márta: Unbekannte Quellen zu Studium und Promotion von Marc Aurel Stein in Tübingen (1881–1884).

In: Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae 57 (2004), S. 225–230.

PIT 13390 Steinbach, Ernst (1906–1984)

14058 Bayer, Oswald: Ernst Steinbach zum Gedächtnis. 19.6.1906–7.6.1984.

In: Attempto 70/71 (1984/85), S. 105.

PIT 13392 Steinbach, Wendelin (1453–1519)

14059 Sammelwerke. [BUT]: ADB 35, 687. Jö 4, 797–798. LThK 10, 1041–1042. MoV S. 42–45.

14060 Feld, Helmut: Martin Luthers und Wendelin Steinbachs Vorlesungen über den Hebräerbrief. Eine Studie zur Geschichte der neutestamentlichen Exegese und Theologie. Wiesbaden 1971. VIII, 277 S. (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz: Abt. für Abendländische Religionsgeschichte; Bd. 62).

14061 Steinbach, Wendelin: Opera exegetica quae supersunt omnia. Ed. Helmut Feld. Vol. 1. Commentarius in epistolam S. Pauli ad Galatas. Wiesbaden 1976. LXIII, 342 S. (=Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz: Abt. für Abendländische Religionsgeschichte; Bd. 81).

Darin S. XI–XLV: Feld, Helmut: Leben und Werke Steinbachs; S. XLVI–LIII: Die Handschrift der Vorlesung über den Galaterbrief. Hs. Mc 256 [der Universitätsbibliothek Tübingen].

PIT 13397 Steinbüchel, Theodor (1888–1949)

1928–1932 Repetent am Wilhelmsstift, 1932–1936 Studentenpfarrer, 1936/37 LV, 1937 ao. Prof., 1946–1966 o. Prof. der Moral- und Pastoraltheologie, 1954/55 Rektor.

14062 Sammelwerke. [BUT]: LThK 9, 1031.

14063 Art. Steinbüchel, Theodor (1888–1949).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XV (1999), Spalten 1340–1345.

14064 Arnold, Franz Xaver: Theodor Steinbüchel. Dem Tübinger Theologen und Philosophen zum Gedächtnis.

In: Tübinger Hochschulführer 1949, S. 8–17.

14065 Arnold, Franz Xaver: Theodor Steinbüchel zum Gedächtnis.

In: Theol. Quartalschrift 129 (1949) 1–12.

14066 Theodor Steinbüchel zum Gedächtnis. Akademische Trauerfeier vom 15. Februar im Festsaal der Universität Tübingen. Tübingen 1949. 42 S.

14067 Müller, Max: Theodor Steinbüchels wissenschaftliches Werk.

In: Studium Generale 2 (1949) 458–463.

14068 Alcalá, Manuel: La ética de situación y Th. Steinbüchel. Barcelona 1963. 225 S. (=Consejo superior de investigaciones científicas Instituto »Luis Vives« de Filosofía: Serie General; 7).

14069 Nielen, Josef Maria: Begegnungen. Carl Sonnenschein, Peter Lippert, Theodor Steinbüchel, Johannes Pinski, Ernst Beutler, Ernst Michel, Martin Buber. Frankfurt a. M. 1966. 93 S.

Darin S. 33–41: Theodor Steinbüchel.

14070 Reding, Marcel: Theodor Steinbüchel 1888–1949.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 148–151.

14071 Koch, Joseph: Das christliche Menschenbild bei Theodor Steinbüchel.

Als Ms. gedr., Hanau a.M. 1979 (=Veröffentlichung des CV-Philisterzirkels Maingau zu Hanau a.M., Nr. 1).

- 14072 Meinhardt, Helmut: Theodor Steinbüchel (1888–1949). Philosoph.
In: Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Marburg 1982 (=Lebensbilder aus Hessen 2), S. 930–938.
- 14073 Lienkamp, Andreas: Ein vergessener Brückenschlag. Theodor Steinbüchels Auseinandersetzung mit dem Sozialismus.
In: Joachim Köhler / Damian van Melis (Hg.), Siegerin in Trümmern. Die Rolle der katholischen Kirche in der deutschen Nachkriegsgesellschaft, Stuttgart 1998 (=Konfession und Gesellschaft, Bd. 15), S. 85–102.
- 14074 Lienkamp, Andreas: Theodor Steinbüchels Sozialismusrezeption. Eine christlich-sozialethische Relecture.
Paderborn 2000.
Diss. des Verf., für die besonders zu Kap. 3.1.7. »Moraltheologie und Rektor in Tübingen (1941–1949)« (S. 43–56) wurden Quellen aus dem Universitätsarchiv Tübingen herangezogen wurden. - Enthalt eine ausführliche Personalbibliographie (S. 668–714) und Verzeichnisse seiner Seminare und Vorlesungen (S. 764–771) sowie seiner Doktoranden. (S. 772–774). – Enthalten ist auch ein ausführliches Verzeichnis des wissenschaftlichen Nachlasses, der beim Lehrstuhl für Theologische Ethik der Katholischen theologischen Fakultät Tübingen verwahrt wird (S. 736–762).
- 14075 Lienkamp, Andreas: Theodor Steinbüchel. Theologe, Ethiker, Rektor in Tübingen – Der Festredner in Aulendorf.
In: Das große weite Tal der Möglichkeiten. Geist, Politik, Kultur 1945–1949. Das Projekt Gesellschaft Oberschwaben. Hrsg. von Elmar L. Kuhn, Brigitta Ritter und Dieter R. Bauer. Lindenberg 2002 (Oberschwaben – Ansichten und Aussichten. Hrsg. von der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur).
- 14076 Lienkamp, Andreas: Theodor Steinbüchel (1888 – 1949).
In: Kölner Theologen. Von Rupert von Deutz bis Wilhelm Nyssen. Hrsg. von Sebastian Cüppers. 1. Aufl., Köln, 2004..

PIT 13413 Steinhofer, Johann Ulrich (1709–1757)
- 14077 Sammelwerke. [BUT]: ADB 35, 726.

PIT 13419 Steinmajer (Steinmeyer), Johannes (1452-um 1510)
- 14078 Burmeister, Karl Heinz: Johannes Steinmeyer, ein unbekannter Tübinger Rechtslehrer des 15. Jahrhunderts.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 59 (Februar 1974) 1–2.
Auch in: Der Sülchgau 19 (1975) 16–18.

PIT 13432 Stelzenberger, Johann (1898–1972)
- 14079 Auer, Alfons: Johannes Stelzenberger zum Gedächtnis. 12.8.1898 – 19.3.1972.
In: Attempto 43/44 (1972) 98–100.

-
- 14080 Rief, Josef: Johannes Stelzenberger zum Gedenken.
In: Theol. Quartalschrift 152 (1972) 380–387.
Mit Bibliographie seiner Werke.

PIT 13457 Stephinger, Ludwig (1868–1941)
- 14081 Art.: Stephinger, Ludwig (1868–1941).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 402ff.

PIT 13458 Stern, Jakob (1843–1911)
Student.
- 14082 Haasis, Hellmut G.: Rabbiner Jakob Stern. Ein Porträt des sozialdemokratischen Publizisten.
Hörfunkbeitrag des SDR im Juli 1987.
Der Buttenhausener Rabbiner und Publizist studierte in Tübingen.
- 14083 Haasis, Hellmut G.: Ein Armer Teufel, der ums liebe Geld schrieb – Leben und Werk Jakob Sterns.
In: ST vom 15. und 16.9.1987.
- 14084 Haasis, Hellmut G.: »Ich bin ein armer Teufel, der ums liebe Brot schreibt«. Zum 150. Todestag des württembergischen Reformrabbiners und sozialistischen Schriftstellers Jakob Stern (1843–1911) aus Niederstetten.
Vortrag gehalten in Niederstetten und Bad Mergentheim am 27./28.5.1993.
Stern war Student in Tübingen.

PIT 13470 Steudel, Johann Christian Friedrich (1779–1837)
- 14085 Sammelwerke. [BUT]: ADB 36, 152–155. RE 19, 16–20. NND 15/2, 936–945.
- 14086 Tafel, [Johann Friedrich] Immanuel: Antwort an.. Joh. Christ. Fried. Steudel, seine Einwendungen gegen die Swedenborg'sche Lehre betreffend. Beilage zum Schwäb. Merkur. 1822. 4 S.
- 14087 Steudel, Johann Christian Friedrich: Steudels Sendschreiben an seinen früheren theuren Collegen.. Bahnmaier über die Critiken seiner Glaubenslehre.
In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1837, 2. Heft, S. 1–73.
- 14088 Reden gehalten bei der Todtenfeier des.. Joh. Christian Friedrich Steudel... Nebst einem kurzen Lebensabriß des Verstorbenen. Tübingen 1837. 78 S.

14089 Dorner, [Isaak August]: Zum Andenken an J. Chr. F. Steudel.

In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1838, 1. Heft, S. 1–42.

PIT 13496 Stickl, Otto (Anton Franz Otto) (1897–1951)

1926 Erster Ass., 1927–1934 Oberass. am Hygiene-Institut, seit 1928 PDoz. für Hygiene und Bakteriologie, 1934 o. Prof. für Hygiene und Direktor des Instituts für Medizinische Hygiene in Greifswald; 1936–1946 (Entlassung) o. Prof. und Direktor des Hygienischen Instituts, 1946 Kommissarischer Direktor des Hygienischen Instituts und Leiter des Medizinaluntersuchungsamts am Hygienischen Institut, 1949–1951 o. Prof. für Hygiene und Direktor des Hygieneinstituts in Tübingen. 1939–1945 Rektor.

14090 Dold, Hermann: Otto Stickl. 11.5.1897–27.9.1951.

In: Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde, Infektionskrankheiten und Hygiene, 1952.

14091 Finger, Georg: Otto Stickl †.

In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 77 (1952), S. 345–346.

14092 Wischnath, Johannes Michael: Eine Frage des Stolzes und der Ehre. Die politische Säuberung der Universität Tübingen und ihr letzter NS-Rektor Otto Stickl.

In: Wolfgang Sannwald (Hg.): Persilschein, Käferkauf und Abschlichtprämie. Von Besitzern, Wirtschaftswunder und Reformen im Landkreis Tübingen. Tübingen 1998, S. 103–123.

14093 Wischnath, Johannes Michael: Stickl, Anton Franz *Otto*, Prof. der Hygiene, Rektor der Univ. Tübingen, 1897–1951.

In: Württembergische Biographien, Bd. 2, 2011, S. 281–283.

PIT 13504 Stier, Fridolin (1902–1981)

1930–1933 Repetent am Wilhelmsstift, 1933–1946 Lehrstuhlvertreter für Altes Testament, 1936 Habil., 1937–1946 Doz., die Berufung zum o. Prof. bzw. [nach Verlust des Ordinariats] zum planm. ao. Prof. und pers. Ordinarius aus politischen Gründen nicht vollzogen, 1946–1955 o. Prof. für Altes Testament in Tübingen, seit 1955 Hon.Prof. für antike Religions- und Geistesgeschichte in der Philosophischen Fakultät.

14094 Art. Stier, Fridolin (1902–1981).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band X (1995), Spalten 1453–1457.

14095 Reinhardt, Rudolf: Fridolin Stier zum Gedächtnis. 20.1.1902–2.3.1981.

In: Attempo 66/67 (1980/81), S. 61.

14096 Reinhardt, Rudolf: Fridolin Stier zum Gedenken. Nachruf, gesprochen bei der Beerdigung am 6. März.

In: ThQ 161 (1981), 241–243.

14097 Sonntag, Martha: Biographische Notizen.

In: Stier, Friedolin: An der Würzel der Berge. Aufzeichnungen Bd. 2, aus dem Nachlass hrsg. von Karl Heinz Heinz Seidel, Freiburg 1984, S. 262–268.

14098 Weizsäcker, Carl Friedrich von: Fridolin Stier.

In: Stier, Friedolin: An der Würzel der Berge. Aufzeichnungen Bd. 2, aus dem Nachlass hrsg. von Karl Heinz Heinz Seidel, Freiburg 1984, S. 269–270.

PIT 13514 Stietencron, Heinrich Freiherr von

14099 Suche nach verbindender Weisheit. Zur Emeritierung des Indologen und Religionswissenschaftlers Heinrich von Stietencron.

In: ST vom 28.7.1998.

PIT 13515 Stilgebauer, Alexander (1868–1936)

Dr. phil. 1893, Pazifist und Romanautor, 1938 Entzug der Doktorwürde.

14100 Artikel Alexander Stilgebauer.

In: Frankfurter Biographie. Personengeschichtliches Lexikon. Hrsg. von Wolfgang Klötzer. Bd. 2, Frankfurt 1996, S. 437f.

PIT 13521 Stock, Wolfgang (1874–1956)

1901–1910 Ass.-Arzt an der Augenklinik in Freiburg/Br., 1902 PDoz., 1909 (tit.) ao. Prof.; 1910–1921 o. Prof. in Jena, 1921–1949 o. Prof. für Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik in Tübingen. 1924/25 Rektor.

14101 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1517.

PIT 13529 Stockmann, Günther (1895–1981)

1933–1940 Privatdozent des Agrarwesens und der Statistik in Tübingen.

14102 Art.: Stockmann, Günther (1895–1981).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 541ff.

PIT 10333 Stockmayer, Gertrud (1880–1963)

Studierende.

14103 Stockmayer, Gertrud: Briefe einer Studentin.

Edith Glaser (Hg.), Tübingen 2004.

Gertrud Stockmayer war 1904 eine der drei ersten regulär immatrikulierten Frauen. Die Briefe umfassen den Zeitraum von 1898 bis zum Ersten Weltkrieg.

- PIT 13541 Stoeffler, Johann (1452–1531)
- 14104 Sammelwerke. [BUT]: ADB 36, 317–318. Jö 4, 852–853. Po 2, 1014. 7a/Suppl., 667–668. AP 73–74.
- 14105 Moll, Albert: Johannes Stöffler von Justingen. Ein Characterbild aus dem ersten Halbjahrhundert der Universität Tübingen. Der Universität Tübingen bei der Feier ihres 400jährigen Bestehens. gewidmet.
In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung 8 (1877) 77 S.
- 14106 Regelmann, C[arl]: Abriß einer Geschichte der Württ. Topographie und nähere Angaben über die Schickhartsche Landesaufnahmen Württembergs. Anhang. 1. Quellenauszüge.
In: Württ. Jahrbücher 1893, S. 17–70.
Darin S. 39–40: Bohnenberger, J[ohann] G[ottlieb] F[riedrich]: Lebensskizze Stöfflers.
Auch in: Württ. Vierteljahreshefte 12 (1903) 236–241.
- 14107 Hehle, [Josef]: Geschichtliche Forschungen über Ehingen und Umgegend. Ehingen 1925. 254 S.
Darin S. 215–225: Der große Mathematiker und Mechaniker, Astronom und Astrolog Johannes Stöffler aus Justingen, der weitaus gelehrteste Dekan des Landkapitels Ehingen.
- 14108 [Fink, Gertrud:] Johannes Stöffler, der erste Professor für Mathematik und Astronomie an der Universität Tübingen.
In: Tübinger Chronik Nr. 103 v. 5.5.1930.
- 14109 Forderer, [Joseph]: Ein schwäbischer Kalender- und Uhrenmacher. Zum 500. Geburtstag des Astronomen Johannes Stöffler.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 259 vom 11.12.1952.
- 14110 Reyhing, Hans: Johannes Stöffler Justingensis. Der erste schwäbische Kalendermann und berühmte Astronom.
In: Schwäbischer Heimatkalender 1957, S. 63–66.
- 14111 Neuscheler, Eugen: Die Pest im Haus des Astronomen Johannes Stöffler zu Blaubeuren.
In: Attempto 19/20 (1966) 106–112.
- 14112 Hornbogen, Helmut: Aber Sonne, Erde und Mond stehen still. Irgendwann soll das kosmische Wunderwerk von Johannes Stöffler wieder in Gang gesetzt werden.
In: ST vom 18.3.1993.
Über die astronomische Uhr am Tübinger Rathausgiebel.
- 14113 Oestmann, Günther: Johannes Stoeffler, Melanchthons Lehrer in Tübingen.
In: Philipp Melanchthon in Südwestdeutschland, S. 75–86.

- 14114 Reich, Karin: Johannes Stöffler: Melanchthons Lehrer in Mathematik und Astronomie an der Universität Tübingen.
In: Vom Schüler der Burse zum »Lehrer Deutschlands«. Philipp Melanchthon in Tübingen. Hrsg. von Sönke Lorenz, Reinhold Rieger, Ernst Seidl und Karlheinz Wiegmann, Tübingen 2010, S. 139–151.
- 14115 Boertzel, Martin: Uralte Uhr.
In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 4–7.
Über die astronomische Uhr von Johannes Stöffler am Tübinger Rathaus.
- 14116 Bopp, Wolfgang / Fischer, Ulrich: Elegie auf Johannes Stöffler.
In: Tübinger Blätter 97 (2011), S. 8–12.
Mit Übersetzung (Auswahl) der Christoph von Stadion, Bischof von Augsburg, von Theodor Reysmann gewidmeten Elegie auf Stöfflers Tod.
- 14117 Kottke, Dirk: Theodor Reysmann / De obitu Iohannis Stoeffler Iustingani, mathematici Tubingensis elegia. Ein Gedicht auf den Tod des Tübinger Astronomen Johannes Stöffler (1452–1531). Edition, Übersetzung und Kommentar mit einem Verzeichnis der poetischen Werke Reysmanns.
Hildesheim 2013 (=SPUDASMATA – Studien zur klassischen Philologie und ihren Grenzgebieten, Bd. 156).
Rez.: ZWLG 74 (2015), S. 527 (Karl Mütz).
- 14118 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl. S. 668.

PIT 13546 Stöttner, Rainer
- 14119 Art.: Stöttner, Rainer (geb. 1947).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 937ff.

PIT 13550 Stoliczka, Ferdinand (1838–1874)
Dr. phil. 1861.
- 14120 Kolmas, Josef: Ferdinand Stoliczka (1838–1874): The life and work of Czech explorer in India and High Asia.
Wien 1982 (=Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde. H. 9.).
Stoliczka wurde 1861 in Tübingen zum Dr. phil. promoviert.

PIT 13554 Stoll, Heinrich (1891–1937)
1923 Habil. in Heidelberg; 1923–1927 ao. Prof. in Freiburg/Br.; 1927 ao. Prof. und pers. o. Prof. für Bürgerliches Recht, 1928–1937 o. Prof. für Römisches und Bürgerliches Recht in Tübingen, seit 1935 Schwerpunkt des Lehrauftrags auf modernem Bürgerlichem Recht (einschließlich Arbeits- und Bauernrecht) und Zivilprozess sowie Errichtung eines Instituts für Rechtserneuerung unter seiner Leitung.

- 14121 Eißer, G[eorg]: Ansprache des Dekans der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bei der Trauerfeier für Prof. Dr. Stoll am 22. Juni 1937 im Festsaal der Universität.
In: Reden bei. der Rektoratsübergabe am 6. November 1937, S. 35–39. (=Universität Tübingen; 34).
- 14122 Heck, Philipp: Heinrich Stoll.
In: Archiv für civilistische Praxis 144 (N.F. 24) (1938) 3–31.
Mit Schriftenverzeichnis.
- 14123 Schneider, Herbert: Heinrich Stoll 1891 – 1937.
In: Lebensbilder zur Geschichte der Tübinger Juristenfakultät. Hrsg. von Ferdinand Elsener aus Anlaß d. 500jährigen Bestehens der Fakultät, Tübingen 1977 (=Contubernium; Bd. 17), S. 165–175.
- 14124 Sessler, Anke: Die Lehre von den Leistungsstörungen. Heinrich Stolls Bedeutung für die Entwicklung des allgemeinen Schuldrechts.
Berlin 1994.
- 14125 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10671.

PIT 13555 Stoll, Hermann (1866–1916)
- 14126 Goeßler, Peter: Zur Erinnerung an Dr. Hermann Stoll, gestorben 10. Dezember 1944.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 8 (1944/48) 415–444.

PIT 13565 Stolz, Eugen (1874–1936)
1903–1907 Repetent am Wilhelmsstift; seit 1916 Stadtpfarrer in Schelklingen; 1923 ao. Prof., 1926 o. Prof. für Pastoral- und Moralthologie in Tübingen.
- 14127 Reinhardt, Rudolf: Der nichtgedruckte Nachruf auf den Tübinger Pastoraltheologen Eugen Stolz (1874–1936).
In: Theologische Quartalsschrift, 170. Jg. (1990), S. 209–216.
- 14128 Burkard, Dominik: Art. Stolz, Eugen.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2007), S. 269–261.
- 14129 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 604.

PIT 13571 Storr, Gottlieb Konrad Christian (1749–1821)
- 14130 Sammelwerke. [BUT]: Po 2, 1018–1019. Ath 1, 29–35. Gra 657–660.

-
- 14131 Steudel, Johann Christian Friderich: Worte des liebenden und ehrenden Andenkens an Gottlieb Konrad Christian Storr. Gesprochen bey dessen Leichenfeyer dem 1. März 821 in der Stiftskirche zu. Tübingen. Tübingen 1821. 16 S.
- 14132 Nekrolog. Dr. Gottlieb Co Nr. Christ. Storr, vormal. ord. öff. Prof. der Medizin.
In: Württ. Jahrbücher 1824, S. 14–20.
- 14133 Koenig-Warthausen, Gabriele von: Storrs Alpenreise.
In: Blätter des Schwäbischen Albvereins N.F. 14 (1962) 154–155.
- 14134 Warth, Manfred: Die Mineraliensammlung des Tübinger Professors Gottlieb C. Chr. Storr (1749–1821).
In: Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart 1969, Nr. 204, S. 1–7.
- 14135 Koenig-Warthausen, Gabriele von: Gottlieb Konrad Christian Storr. Professor der Medizin und Naturforscher 1749–1821.
In: Lebensbilder 13 (1977) 84–113.
- PIT 13572 Storr, Gottlob Christian (1746–1805)
- 14136 Sammelwerke. [BUT]: ADB 36, 456–458. RE 20, 148–155. RGG 6, 391. MoG S. 79. Ath 4, 42–61. Gra S. 660–664.
- 14137 Züge zu Storrs Bild für seine Freunde von einem seiner Schüler. Tübingen 1805. 16 S.
- 14138 Hiller, Johann Christian: Amico fautorique.. D. Gottl. Christ. Storrio... parentat... Stuttgardiae, XVIII. Jan. 1805.
In: Allgemeine Postamts-Zeitung von Kannstatt 1805, Nr. 71, 77, 81.
- 14139 Hauff, C[arl] V[ictor]: Carmen Elegiacum, quo Memoriam et Exemplum D. Gottl. Christ. Storrii.. Viri et Doctissimi et Reliogissimi, Fato pie functi d. 18. Jan. 1805, Auditoribus suis. commendat. Reutlingae 1805. 24 S.
- 14140 Rieger, Gottlieb Heinrich: Rede an dem Grabe des Gottlob Christian Storr. Ein kurzer Abriß der vorzüglichsten Lebensumstände und Charakterzüge des Verewigten nebst dem Verzeichniß Seiner Schriften. Stuttgart 1805. 32 S.
Rüge über die Rede an dem Grabe des Herrn D. Storrs.. von Gottlieb Heinrich Rieger... Constantinopel 1805. 20 S.
Flatt, Carl Christian: Ein Wort gegen die Rüge über die Rede am Grabe Herrn D. Storrs. Tübingen 1805. 14 S.
- 14141 Storr, Gottlob Christian: Sonn- und Festtags-Predigen. Nach seinem Tod hrsg. von Friedrich Gottlieb Süskind und Johann Friedrich Flatt. Bd. 2. Tübingen 1807. 510 S.

Darin S. 2–40: Etwas über Storr's Leben und Charakter. Vollständiges Verzeichniß der Storr'schen Schriften nach der Zeitfolge.

14142 Gottlob Christian Storr.

In: Zeitgenossen. Biographien und Charakteristiken. Bd. 2. Leipzig und Altenburg 1818. 3. Abt., S. 191–199.

PIT 13575 Storz, Gerhard (1898–1983)

Student.

14143 Storz, Gerhard: Im Lauf der Jahre. Ein Lebensbild aus der ersten Jahrhunderthälfte. Stuttgart 1973. 372 S.

Darin S. 192–225: Studentenzeit.

PIT 13583 Stracke, Ernst (1894–1963)

1912 Eintritt in die kaiserliche Marine, zuletzt Oberleutnant zur See; 1918–1924 Studium der Geschichte und Slavistik und der ev. Theologie, 1924–1928 PDoz. für Kirchengeschichte in Heidelberg; 1928 ao. Prof. für Kirchengeschichte in Tübingen, 1942 nach Kirchenaustritt (Wiedereintritt 1945) beurlaubt zur Durchführung von Arbeiten für das Arische Institut, Juli 1945 suspendiert, Okt. 1945 entlassen, 1951 z. Wv., 1957 i.R., 1961 Rechtsstellung eines entpflichteten ao. Prof.; 1952–1962 LA für Geschichte des östlichen Christentums.

14144 Art. Stracke, Ernst (1894–1963).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XVI (1999), Spalten 1474–1478.

14145 Professor Dr. Ernst Stracke gestorben 8.10.1963..

In: Attempto 12 (1963) 67.

PIT 13597 Strauß, David Friedrich (1808–1874)

Die nachstehend verzeichneten Streitschriften sind gerichtet gegen Strauß' Hauptwerke: Das Leben Jesu, kritisch bearbeitet. Bd. 1.2. Tübingen 1835–36, und Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntniß. Leipzig 1872. Die durch Strauß' »Leben Jesu« hervorgerufene Literatur ist bei Albert Schweitzer, Geschichte der Leben-Jesu Forschung. 6. Aufl. Tübingen 1951, S. 643–646 verzeichnet. Bei folgenden dort anonym angeführten Schriften nennt der Katalog der Universitätsbibliothek Tübingen einen Verfasser: Nr. 43: Richard Whately und Nr. 44: Karl Wilhelm Ernst von Canitz und Dallwitz.

14146 Sammelwerke. [BUT]: ADB 36, 538–548. RE 19, 76–92. 24, 536. LThK 9, 1108–1109.

14147 Steudel, Joh[ann] Christian Friedr[ich]: Vorläufig zu Beherzigendes bei Würdigung der Frage über die historische oder mythische Grundlage des Lebens Jesu wie die canonischen Evangelien dieses. darstellen...

In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1835, H. 4, S. 117–200.

14148 Ullmann, Carl, Müller, Jul.: Das Leben Jesu von Dav. Fr. Strauß. o.O. 1836. 126 S.

- 14149 Strauß, David Friedrich: Streitschriften zur Vertheidigung meiner Schrift über das Leben Jesu und zur Charakteristik der gegenwärtigen Theologie. Heft 1: Herr Dr. Steudel oder die Selbsttäuschungen des verständigen Supranaturalismus unserer Tage. Tübingen 1837. XVI, 182 S. Heft 2: Die Herren Eschenmayer und Menzel. Tübingen 1837. 247 S. Heft 3: Die evangelische Kirchenzeitung, Die Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik, und Die theologischen Studien und Kritiken in ihrer Stellung zu meiner Kritik des Lebens Jesu. Tübingen 1837. 179 S.
- J. C. F. Steudels kurzer Bescheid auf David Friedr. Straußens Streitschriften. In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1837, 2. Heft, S. 119–184.
Berichtigung in: Evangelisches Kirchen- und Schulblatt für Württemberg 52 (1891) 125–128.
- 14150 Quinet, Edgar: De la vie de Jésus par le Docteur Strauss.
In: Revue des deux mondes 4. sér. 16 (1838) 585–629.
Quinet, Edgar: Über das Leben Jesu von Doktor Strauß. Aus dem Französischen von Georg Klein. Holzminden 1839. 102 S.
Quinet, Edgar: Ueber das Leben Jesu, von Dr. Strauß. Im Auszuge mitgeteilt [und übersetzt] von G[ustav] Schwab. In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1839, H. 4, S. 1–32.
- 14151 Ueber das Leben Jesu von Strauß in der Foreign quarterly review.
In: Tübinger Zeitschrift für Theologie 1839, Heft 4, S. 32–46.
- 14152 [Straussische Bewegung zu Zürich.] Bd. 1–5.
Sammlung von 103 Aktenstücken, Flugschriften, Predigten u.a. anlässlich der gescheiterten Berufung nach Zürich. Eine genaue Aufstellung befindet sich im Standortkatalog der Universitätsbibliothek Tübingen.
- 14153 Verhandlungen des Zürcherischen Grossen Rates am 31. Januar, betreffend die Motion über die Berufung von Dr. Strauß. 2. Aufl. Zürich und Frauenfeld 1839. 47 S.
- 14154 Verhandlungen des Zürcherischen Grossen Rates am 18. 19. und 20. März, betreffend die Rücknahme der Berufung von Dr. Strauß.. Zürich und Frauenfeld 1839. 108 S.
- 14155 Nanz, Carl Friedrich: Die Besessenen im Neuen Testamente. Ein exegetischer Versuch, mit Rücksicht auf Strauß Leben Jesu. Reutlingen 1840. II, 42 S.
- 14156 Philalethus: David Friedrich Strauß' christliche Glaubenslehre in ihrer geschichtlichen Entwicklung und im Kampfe der modernen Wissenschaft dargestellt. Bd. 1.2. Konstanz 1841–42. VIII, 338, VI, 320 S.
- 14157 Kratander [d.i. Mann, Wilhelm]: Anti-Strauß. Ernstes Zeugnis für die christliche Wahrheit wider die alte und neue Unglaubenslehre. Stuttgart 1841. X, 266 S.
- 14158 Fischer, Karl Phil[ipp]: Die speculative Dogmatik von David Friedr. Strauß. Bd. 1.2. Tübingen 1842. VI, 102, 132 S.
- 14159 Göß, Georg Fr[iedrich] Da[niel]: Theologisches Bedenken über die Kritiken der evangelischen Geschichte und der christlichen Dogmatik von Strauß. Ein Sendschreiben an Herrn Landesbischof Dr. Heydenreich in Wiesbaden. Aalen 1842. 32 S.

- 14160 Hanne, Johann Wilhelm: Der moderne Nihilismus und die Strauß'sche Glaubenslehre im Verhältnis zur Idee der christlichen Religion. Eine kritische Beleuchtung und positive Überwindung des Grundprinzips und der Hauptconsequenzen der destructiven Philosophie. Bielefeld 1842. IV, 310 S.
- 14161 Gelzer, Heinrich: Die Straußischen Zerwürfnisse in Zürich von 1839. Zur Geschichte des Protestantismus. Eine historische Denkschrift. Hamburg und Gotha 1843. IX, 420 S.
- 14162 Castle, M[ichael]: Phrenologische Untersuchung des Doktor David Friedrich Strauß, durch allgemeine und philosophische Anmerkungen erläutert, nebst einer Antikritik auf Dr. Scheve's Bemerkungen. über S. 57 der Analyse des Charakters Dr. Justinus Kerner's. Heilbronn 1844. VIII, 133 S.
- 14163 Grimm, Carl Ludwig Willibald: Die Glaubwürdigkeit der evangelischen Geschichte mit Bezug auf Dav. Friedr. Strauß und Bruno Bauer und die durch Dieselben angeregten Streitigkeiten. Jena 1845. X, 218 S.
- 14164 Rosenkranz, Karl: Kritik der Principien der Strauss'schen Glaubenslehre. Leipzig 1845. VI, 70 S.
- 14165 Vischer, Friedrich Theodor: Friedrich Strauß als Biograph.
In: Literatur-Blatt des Deutschen Kunstblattes 5 (1858) 71–76, 85–90, 95–102, 110–114.
Auch In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. 1. Bd. Leipzig 1914, S. 217–279.
- 14166 Beyschlag, Willibald: Welchen Gewinn hat die evangelische Kirche aus den neuesten Verhandlungen über das Leben Jesu zu ziehen? Vortrag.. Berlin [1864]. VII, 51 S.
- 14167 Engelhardt, Moritz von: Schenkel und Strauss. Zwei Zeugen der Wahrheit. Ein Beitrag zum rechten Verständnis und zur Ermittlung des Werths' ihrer neuesten Schriften über das Leben Jesu. Erlangen 1864. VIII, 215 S. .
- 14168 Heinrich, J[ohann] B[aptist]: Christus. Ein Nachweis seiner geschichtlichen Existenz und göttlichen Persönlichkeit, zugleich eine Kritik des Rationalismus, des Straußischen Mythicismus und des Lebens Jesu von Renan. Mainz 1864. XII, 244 S. .
- 14169 Beyschlag, Willibald: Die Auferstehung Christi und ihre neueste Bestreitung (in Straußens Leben Jesu fürs deutsche Volk). Vortrag.. Berlin [1865]. 80 S.
- 14170 Thenius, Otto: Das Evangelium der Evangelien. Ein offenes Sendschreiben an David Friedrich Strauß.. in Beziehung auf dessen »Das Leben Jesu für das deutsche Volk bearbeitet«. Leipzig 1865. 70 S.
- 14171 Billroth, Albert: Die Auferstehung Jesu und Dr. Strauß. Ein Vortrag.. Wiesbaden 1866. 34 S.
- 14172 Vischer, Friedrich Theodor: Voltaire. Sechs Vorträge von D. Fr. Strauß.
In: Deutsche Vierteljahrs-Schrift 33 (1870)H. 4, S. 1–22.
Auch In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. Bd. 6. München 1922, S. 219–239.

-
- 14173 Frohschammer, J[akob]: Das neue Wissen und der neue Glaube. Mit besonderer Berücksichtigung von D. F. Strauß' neuester Schrift: »Der alte und der neue Glaube«. Leipzig 1873. XVI, 201 S.
- 14174 Hieronymi, W[ilhelm]: Dr. David Strauß und die religiöse Bewegung der Gegenwart oder vom Glauben zum Denken, vom Denken zum Handeln. Eine kritische Studie. Wiesbaden 1873. 87 S.
- 14175 Rauwenhoff, L[odewyk] W[illem] E[rnst], Nippold, Friedrich: Dav. Fr. Strauss' alter und neuer Glaube und seine literarischen Ergebnisse. Zwei kritische Abhandlungen. Leipzig und Leiden 1873. 246 S.
- 14176 Weis, Ludwig: Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntniß als Antwort auf David Friedrich Strauß. Berlin 1873. 191 S.
- 14177 Nietzsche, Friedrich: Unzeitgemässe Betrachtungen. 1. Stück: David Strauss. Der Bekenner und der Schriftsteller. Leipzig 1873. 101 S.
Rez.: *Allg. Zeitg.* Beilage Nr. 265 vom 22.9., S. 4025–4026; Nr. 266 vom 23.9.1873, S. 4043–4044.
- 14178 Huber, Johannes: Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntniß von David Friedrich Strauß. Nördlingen 1873. 96 S.
Vermehrter Separatabdruck aus der Allgemeinen Zeitung.
Erwiderung: Ziegler, Theobald: In Sachen des Strauß'schen Buches. (Der alte und der neue Glaube.) Eine Streitschrift gegen.. Huber in München. Schaffhausen 1874. 55 S.
- 14179 Seydel, Rudolf: Über Glaube und Unglaube. Mit Beziehung auf David Strauß und Paul Heyse. Vortrag.. 3. Aufl. Dresden 1874. 22 S.
- 14180 Lang, Wilhelm: David Friedrich Strauß.
In: *Im neuen Reich* 4/1 (1874) 369–385.
- 14181 Reuschle, Carl Gustav: Philosophie und Naturwissenschaft. Zur Erinnerung an David Friedrich Strauß. Bonn 1874. VIII, 119 S.
- 14182 Schwarz, W.: Der alte und der neue Glaube von David Friedrich Strauß. Berlin 1874. 60 S.
- 14183 Stutz, U[rich]: Der alte und der neue Glaube oder Christenthum und Naturalismus. An Strauß und den zürcherischen Reformern geprüft. Zürich 1874. IV, 308 S.
- 14184 Wöllwarth, [Wilhelm] Freiherr von: Noch ein Wort über den »alten und neuen Glauben« von David Friedrich Strauß. Stuttgart 1874. 32 S.
- 14185 Zeller, Eduard: David Friedrich Strauß in seinem Leben und seinen Schriften. Bonn 1874. 126 S.
Rez.: *Schwäb. Kronik* Nr. 145 vom 21.6.1874, S. 1461.

- 14186 Weizsäcker, Carl: David Friedrich Strauß und der Württembergische Kirchendienst.
In: Jahrbücher für Deutsche Theologie 20 (1875) 641–660.
Auszüge auch in: Staatsanz. Beil. 1876, S. 65–74.
- 14187 Aus dem Nachlaß von D. Fr. Strauß.
In: Schwäb. Kronik 1876, S. 2257–2258.
- 14188 Hausrath, A[dolf]: David Friedrich Strauß und die Theologie seiner Zeit. Bd. 1.2. Heidelberg 1876–78. 423, 68, 398, 19 S.
- 14189 Schwarz, Carl: David Friedrich Strauß und sein letztes Werk: Der alte und der neue Glaube. Ein Vortrag. Gotha 1876. 61 S.
- 14190 Schlottmann, Konstantin: David Strauss als Romantiker des Heidenthums. Halle 1878. 68 S.
- 14191 Schweizer, Alexander: Die Zeit der Straußischen Wirren.
In: Schweizer: Biographische Aufzeichnungen, von ihm selbst entworfen. Hrsg. von Paul Schweizer. Zürich 1889, S. 52–72.
- 14192 Kambli, Conr[ad] Wilhelm: David Friedrich Strauss. Vortrag. Basel 1896. 46 S.
- 14193 Ebersolt, Paul: L'ancienne et la nouvelle foi de David Frédéric Strauss. Essai d'Apotlotétique et d'Histoire. Thèse Paris 1898. 87 S.
- 14194 Künkler, Heinrich: Zum Gedächtnis an David Friedrich Strauß. Fünf kleine Aufsätze. Wiesbaden 1898. XI, 110 S.
- 14195 Eck, Samuel: David Friedrich Strauß. Stuttgart 1899. VIII, 278 S.
- 14196 Harraeus, Karl: David Friedrich Strauß. Sein Leben und seine Schriften unter Heranziehung seiner Briefe dargestellt. Leipzig 1901. 408 S.
- 14197 Harraeus, Karl: Zwei Evangelien des Monismus. Strauß' »alter und neuer Glaube« und Haeckels »Welträtsel«. Stuttgart 1902. 48 S. (=Zeitfragen des christlichen Volkslebens; Bd. 27, H. 4) .
- 14198 Ackerknecht, E[rwin]: D. Fr. Strauss an A. Schwegler.
In: Staatsanz. Beil. 1903, S. 238–244. .
Briefe.
- 14199 Ziegler, Theobald: Zur Biographie von David Friedrich Strauß.
In: Deutsche Revue 30/2 (1905) 196–208, 342–351; 30/3 (1905) 99–108.

-
- 14200 Schweitzer, Albert: Von Reimarus zu Wrede. Eine Geschichte der Leben-Jesu-Forschung. Tübingen 1906. XII, 418 S.
2. neu bearb. u. verm. Aufl. u.d.T.: Geschichte der Leben-Jesu-Forschung. Tübingen 1913. XII, 659 S.
6. photomechan. gedr. Aufl. Tübingen 1951. XXVIII, 659 S.
- 14201 Jakobi, Wolfgang: Eduard Zellers Briefwechsel mit D. Fr. Strauß.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeitung 1 (1907) 201–203.
- 14202 Rose, Fritz: Zum 100. Geburtstag von David Friedrich Strauß.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeitung 1 (1907) 113–115.
- 14203 Ziegler, Theobald: David Friedrich Strauß. 1. Teil: 1808–1839. 2. Teil: 1839–1874. Straßburg 1908. 777 S.
- 14204 Jäckh, Ernst: Friedrich Nietzsche und David Friedrich Strauß.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeitung 2 (1908) 249–251, 258–261.
- 14205 Maier, Heinrich: David Friedrich Strauß. In: Verhandlungen des 3. Internationalen Kongresses für Philosophie Heidelberg 1908. Heidelberg [1908], S. 175–200.
- 14206 Fischer, Hermann: Drei Briefe von David Friedrich Strauß.
In: Süddeutsche Monatshefte 5/1 (1908) 314–317.
An Hermann Kurz.
- 14207 Hermann, Ernst: Erinnerungen an David Friedrich Strauß. Zum hundertjährigen Geburtstag, 27. Jan. 1908.
In: Deutsche Revue 33/1 (1908) 137–155.
- 14208 Krauß, R[udolf]: David Friedrich Strauß als Patriot und Politiker.
In: Konservative Monatsschrift für Politik, Literatur und Kunst 65 (1908) 602–610.
- 14209 Fischer, Hermann: David Friedrich Strauß zum hundertsten Gedächtnistag seiner Geburt.
In: Deutsche Rundschau 134 (1908) 47–63.
- 14210 Bacmeister, Albert: David Friedrich Strauß.
In: Staatsanz. Beil. 1908, S. 1–11.

- 14211 Karo, Herbert: Ein Vorkämpfer moderner Weltanschauung. Gedenkworte an David Friedrich Strauß. Zürich 1908. 39 S.
- 14212 Kohut, Adolph: David Friedrich Strauß als Denker und Erzieher. Leipzig 1908. 240 S.
- 14213 Kügelgen, Constantin von: David Friedrich Strauß als Theologe und als Mensch.
In: Protestantenblatt 42 (1909) 434–437, 458–462, 515–519, 533–537.
- 14214 Hausrath, Adolf: Zur Lebensgeschichte von David Friedrich Strauß.
In: Deutsche Rundschau 141 (1909) 37–50.
- 14215 Krauß, R[udolf]: David Friedrich Strauß im Jahre 1848.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 18 (1909) 161–172.
- 14216 Hieber, Hermann: David Friedrich Strauß als Denker und Dichter. Ludwigsburg 1909. IV, 64 S.
- 14217 Vincent, Ernst August: David Friedrich Strauß.
In: Der Geisteskampf der Gegenwart 1909, S. 57–65, 108–112.
- 14218 Speidel, Ludwig: David Friedrich Strauß.
In: Speidel: Schriften. Bd. 1. Berlin 1910, S. 211–223.
- 14219 Levy, Albert: David Friedrich Strauß. Sa vie et l'oeuvre. Paris 1910. III, 295 S.
- 14220 Ziegler, Theobald: David Friedrich Strauß als Vater.
In: Württ. Vierteljahreshefte 20 (1911) 126–138.
Auch In: Ziegler: Menschen und Probleme. Bd. 1. Reden, Vorträge und Aufsätze. Berlin 1914, S. 245–258.
- 14221 Briefe von David Friedrich Strauß an L. Georgii. Hrsg. von Heinrich Maier. Tübingen 1912. 52 S. (Universität Tübingen. Doktorenverzeichnis der Philosophischen Fakultät. 1905.) .
- 14222 Rauch, Moriz von: Gedichte von David Friedrich Strauß für seinen Heilbronner Freundeskreis.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 22 (1913) 426–444.
- 14223 Vischer, Friedrich Theodor: Der alte und neue Glaube. Ein Bekenntnis von D. Fr. Strauß.
In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. Bd. 1. Leipzig 1914, S. 280–295.

- 14224 Vischer, Friedrich Theodor: Dr. Strauß und die Württemberger.
In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. Bd. 1. Leipzig 1914, S. 1–106.
- 14225 Ziegler, Theobald: David Friedrich Strauß. a. Zum 27. Januar 1908. (Aus der Sonntagsbeilage des Schwäbischen Merkurs vom 25. Jan. 1908.) b. Festrede zur Einweihung des Straußdenkmals in Ludwigsburg am 22. Mai 1910. (*Schwäbischer Merkur* vom 23.5.1910.).
In: Ziegler: Menschen und Probleme. Bd. 1. Reden, Vorträge und Aufsätze. Berlin 1914, S. 226–245.
- 14226 Briefe von D. Fr. Strauß an Charles Ritter. In Auswahl hrsg. von W[ilhelm] Nestle.
In: Historischer Verein Heilbronn. 12. Heft. Bericht aus den Jahren 1915–1918, S. 72–107.
- 14227 Kauffmann, Otto: Die väterlichen Vorfahren von David Friedrich Strauß.
In: Familiengeschichtliche Blätter 19 (1921) 105–106.
- 14228 Strauß, David Friedrich: Briefe an seine Tochter. Nebst Briefen seiner Mutter an ihn selbst. Hrsg. von Fr. Heusler. Als Manuskript gedruckt. o.O. 1921. 252 S. .
- 14229 Ungedruckte Briefe Mörikes an David Friedrich Strauß. Mitgeteilt von Karl Walter.
In: Das literarische Echo 24 (1921/1922) 591–598.
- 14230 Vischer, Friedrich Theodor: Rede bei der Enthüllung einer Gedenktafel am Geburtshause von David Friedrich Strauß.
In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. Bd. 6. München 1922, S. 562–566.
- 14231 Honold, Wilhelm: David Friedrich Strauß als Politiker. Diss. Tübingen 1922. 106, 34 S.
- 14232 Traub, [Friedrich]: Die Stiftsakten über David Friedrich Strauß.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 27 (1923) 48–64; 28 (1924) 15–22.
- 14233 Handel, Leopold: David Friedrich Strauß im literarischen Meinungsstreit von A. Knapp bis Fr. Nietzsche. Diss. Tübingen 1931. [168] Bl.
- 14234 Kauffmann, Otto: Ahnentafel des Theologen David Friedrich Strauß.
In: Ahnentafeln berühmter Deutscher. Bd. 1 (1929–1932) 212–215. (=Stamm- und Ahnentafelwerk; 9).
- 14235 Bertsch, A.: David Friedrich Strauß nach seinen Briefen.
In: Staatsanz. Beil. 1933, S. 294–306.

- 14236 David Friedrich Strauß. Ein Gedenkblatt zur Jahrhundertfeier seines »Leben Jesu« nebst einem ungedruckten Briefe Fr. Theod. Vischers über das Ende einer Freundschaft. In: Sonntagsblatt der Basler Nachrichten 1935, S. 102–104. .
- 14237 Barth, Karl: David Friedrich Strauß als Theologe 1839–1939. Zollikon 1939. 35 S. (=Theologische Studien; 6).
- 14238 Müller, Ernst: David Friedrich Strauß' Doktorarbeit.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 6 (1942) 164–193.
Auch In: Müller: Schwäbische Profile. Tübingen 1949, S. 104–136.

Strauß, David Friedrich: Die Lehre von der Wiederbringung aller Dinge in ihrer religionsgeschichtlichen Entwicklung dargestellt. Die Dissertation befindet sich beim Evangelischen Oberkirchenrat.
- 14239 Heuss, Theodor: David Friedrich Strauß.
In: Heuss: Deutsche Gestalten. Stuttgart und Tübingen 1947, S. 128–136.
- 14240 Trautmann, Oskar P[aul]: Die Wiederkehr Gottes. Stuttgart 1949. 306 S.
Darin S. 110–133: David Friedrich Strauß. Der Zerstörer der Jesusmythe.
- 14241 Rapp, Adolf: David Friedrich Strauß. Ein Bild seiner Persönlichkeit.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 10 (1951) 182–200.
- 14242 Briefwechsel zwischen Strauß und Vischer. Hrsg. von Adolf Rapp. Bd. 1.2. Stuttgart 1952–53. 328, 356 S. (=Veröffentlichungen der Deutschen Schillergesellschaft; 18 – 19)
.
- 14243 Müller, Ernst: David Friedrich Strauß und Friedrich Vischer.
In: Schwäbische Heimat 4 (1953) 196–202.
- 14244 Rapp, Adolf: David Friedrich Strauß in einem bedeutsamen Abschnitt seines Lebens 1835–1842.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 12 (1953) 147–168, 271–300.
- 14245 Backhaus, Gunther: Kerygma und Mythos bei David Friedrich Strauß und Rudolf Bultmann. Hamburg-Bergstedt 1956. 82 S. (=Theologische Forschung; 12).
- 14246 Rapp, Adolf: David Friedrich Strauß. Seine Lebensleistung und sein Schicksal.
In: Die Welt als Geschichte 17 (1957) 213–220.
- 14247 Rapp, Adolf: David Friedrich Strauß der kritische Theologe 1808–1874.
In: Lebensbilder 6 (1957) 286–324.

-
- 14248 Wolf, Ernst: Die Verlegenheit der Theologie. David Friedrich Strauß und die Bibelkritik.
In: *Libertas Christiana*. Friedrich Delekat zum 65. Geburtstag.. München 1957, S. 219–239. (=Beiträge zur evangelischen Theologie; 26).
- 14249 Fischer, Immanuel: David Friedrich Strauß als Freund und Vater.
In: *Hie gut Württemberg* 9 (1958) 9–10.
- 14250 Hagen, Walter: Graf Reinhard und Prälat Hauber als Kritiker von David Friedrich Strauß.
In: *Bl. württ. Kirchengesch.* 57/58 (1957/58) 245–252. .
- 14251 Lahnstein, Peter: David Friedrich Strauß.
In: *Lahnstein: Schwäbische Silhouetten*. Stuttgart 1962, S. 106–113.
- 14252 Müller, Gotthold: David Friedrich Strauß als Prediger und Katechet.
In: *Monatsschrift für Pastoraltheologie* 53 (1964) 502–510; 54 (1965) 33–39.
- 14253 Hagen, Walter: Ein unbekannter Brief von David Friedrich Strauß aus dem Jahre 1838.
In: *Ludwigsburger Gemeindeblätter* 16 (1964) 163–165.
An Hermann Zeller.
- 14254 Hermann, Karl: David Friedrich Strauß in Sontheim und Heilbronn. Bearbeitet von Albert Groninger.
In: *Historischer Verein Heilbronn. Veröffentlichung* 25 (1966) 179–197.
- 14255 Müller, Gotthold: Identität und Immanenz. Zur Genese der Theologie von David Friedrich Strauß. Eine theologie- und philosophiegeschichtliche Studie. Mit einem bibliographischen Anhang zur Apokatastasis-Frage. Zürich 1968. XXIV, 342 S. (Basler Studien zur historischen und systematischen Theologie; Bd. 10).
- 14256 Geißer, Hans: David Friedrich Strauß als verhinderter (Zürcher) Dogmatiker.
In: *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 69 (1972) 214–258.
- 14257 Sandberger, Jörg F.: David Friedrich Strauß als theologischer Hegelianer. Mit unveröffentlichten Briefen. Göttingen 1972. 247 S. (=Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts; 5).
- 14258 Harris, Horton: David Friedrich Strauss and his theology. Cambridge 1973. XIII, 301 S.
- 14259 Kazmaier, Martin: Die Lebensgeschichte von David Friedrich Strauß. 1–4.
In: *Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt* Nr. 126 vom 1.6.1974; Nr. 171 vom 27.7.1974; Nr. 297 vom 24.12.1974; Nr. 73 vom 29.3.1975.

- 14260 M[üller], E[rnst]: Repetent Dr. Strauß schreibt ein Jahrhundertwerk. Das Stift ehrt mit einer Gedenktafel zum 100. Todestag.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 34 vom 9.2.1974.
- 14261 Cromwell, Richard S.: David Friedrich Strauss and his place in modern thought. Forew. by Wilhelm Pauck. Fair Lawn, N. J. 1974. 232 S.
- 14262 Schlawe, Fritz: David Friedrich Strauß: Eine kurze Lebensbeschreibung anhand von eigenen Äußerungen. Ludwigsburg [1974]. 104 S.
- 14263 Geißer, Hans: Versuch, die Geschichte des Dr. David Friedrich Strauß ihrer theologiekritischen Abzweckung getreu zu erzählen.
In: Theologen und Theologie an der Universität Tübingen. Beitr. zur Geschichte der der Evang.-Theolog. Fakultät. Hrsg. von Martin Brecht. Tübingen 1977, S. 344–378.
- 14264 Sandberger, Jörg F.: David Friedrich Strauß.
In: Gestalten der Kirchengeschichte 9, 2, Stuttgart 1985, S. 20–32 (zuerst In: Theologen des Protestantismus im 19. u. 20. Jahrhundert. Stuttgart 1978, S. 84–98).
- 14265 Müller, Ludolf: Fjedor M. Dostojewskij und Tübingen: Der Abscheu vor dem Antichrist. Einflüsse des Stiftsrependenten David Friedrich Strauß auf den großen russischen Dichter.
In: ST 14.2.1981.
- 14266 Müller, Ludolf: Dostojewskij und Tübingen. Ein Briefwechsel über Dostojewskij mit der Zeit.
Tübingen 1981 (=Skripten des Slavischen Seminars der Universität Tübingen 22).
»Tübinger Schule«, David Friedrich Strauß.
- 14267 Graf, Friedrich Wilhelm: Gelungene Bürgertheologie? »Der alte und der neue Glaube« von David Friedrich Strauß.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 227–244.
- 14268 Köpf, Ulrich: Art. Strauß, David Friedrich.
In: LThK, 3. Aufl., Bd. 9 (2000) Sp. 1041–1042.
- 14269 Köpf, Ulrich: Art. Strauß, David Friedrich.
In: Vinzent, Markus (hg.): Metzler Lexikon christlicher Denker, Stuttgart 2000, S. 655–657.
- 14270 Binder, Hans-Otto: David Friedrich Strauß: Ein Mann und sein Buch.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 35–39.

14271 Weitere Literatur. RE 19, S. 76; Heyd 6, S. 384–385; Heyd 8, S. 605–607; 24 Aufsätze zu seinem 100jährigen Geburtstag in WGL 1908.

PIT 13599 Strecker, Adolph (Adolph Friedrich Ludwig) (1822–1871)

14272 Sammelwerke. [BUT]: ADB 36, 555–560. Po 2, 1024–1025. 3/2, 1304.

14273 Wagner, Rudolf: Adolph Strecker. Prof. der Chemie in Würzburg.

In: Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft 5 (1872) 125–131.

14274 Cassebaum, H.: Die Stellung der Arbeiten von J. B. Dumas (1800–1884) und A. Strecker (1822–1871) in der Entwicklung des Periodensystems.

In: NTM 8 (1971), H. 1, S. 46–57.

PIT 13600 Strecker, Heinrich (Heinrich Ludwig Wilhelm Richard)

14275 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.1, 576.

14276 Art.: Strecker, Heinrich (Heinrich Ludwig Wilhelm Richard) (geb. 1922).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 641ff.

PIT 13633 Stroheker, Karl Friedrich (1914–1988)

14277 Kolb, Frank: [In memoriam] Prof. Dr. Karl Friedrich Stroheker. 23.8.1914–12.12.1988.

In: TUZ Nr. 37 (1.2.1989), S. 20f.

PIT 13644 Stübler, Eberhard (1891–1960)

1946–1956 Chefarzt des Kreiskrankenhauses Reutlingen. 1939–1945 Lehrbeauftragter, 1947 Doz., seit 1951 apl. Prof. für Geschichte der Medizin.

14278 Brunn, Walter von: Eberhard Stübler.

In: Ruperto Carola. 12. Jg. Bd. 28 (1960) S. 165–166.

PIT 13649 Stützel, Wolfgang (1925–1981)

14279 Art.: Stützel, Wolfgang (1925–1981).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 620ff.

14280 Müller, Wolfgang: Saarbrücken: Zur archivischen Überlieferung eines prägenden Volkswirtschaftlers – der Nachlass von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Stützel (1925–1987) im Archiv der Universität des Saarlandes.

In: Unsere Archive Nr. 61 (2016), S. 49–50.

PIT 13656 Stumpff, Albrecht (1908–1940)

1927–1931 stud. theol. in Tübingen und Erlangen, 1931/32 Vikar, 1932–1934 Hilfsass. am Seminar der Ev.-theologischen Fakultät (Prof. Gerhard Kittel) in Tübingen, 1934 Dr. theol., 1934–1935 als DAAD-Stipendiat in England; 1935–1939 Repetent am Evangelischen Stift, 1939 Dr. habil (Kirchengeschichte).

14281 Lächele, Rainer: Begegnung junger englischer und deutscher Theologen 1934 – 1939. Briefe des Tübinger Dozenten Albrecht Stumpff.

In: ZWLG 49 (1990), S. 393–418.

PIT 13681 Stutte, Hermann (1909–1982)

1935–1936 Ass.-Arzt an der Nervenlinik in Gießen, 1936–1946 in Tübingen, 1946–1949 Ass.-Arzt, 1959–1954 Oberarzt in Marburg; 1944–1946 Doz. für Psychiatrie und Neurologie in Tübingen, 1946–1954 in Marburg, seit 1950 apl. Prof.; 1954–1963 ao. Prof., 1963–1977 o. Prof. für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marburg; seit 1947 Leiter der kinderpsychiatrischen Abteilung der Universitätsnervenlinik, 1958–1979 der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

14282 Schäfer, Wolfram: Spuren einer »verschundenen« Habilitationsschrift. Hermann Stuttes Forschungen in der NS-Zeit.

In: Marburger Universitätszeitung Nr. 229 vom 19.11.1992, S. 6f.

Diese Nummer sowie die Ausgabe vom Nr. 228 vom 22.10.1992, S. 5–6, enthält zahlreiche weitere Beiträge zur Diskussion um Stutte in der »Oberhessischen Presse«.

14283 Schäfer, Wolfram: Hermann Stutte und das NS-»Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses«.

In: Marburger Universitätszeitung Nr. 231 vom 4.2.1993, S. 6.

14284 Rexroth, Christian. H. / Bussiek, Dagmar / Castell, Rolf: Hermann Stutte. Die Bibliographie. Biographie, Abstracts, Kommentare.

Göttingen 2003..

Enthält S. 255–269 ein Kap. über Stuttes Tübinger Habilitationsschrift von 1943 »Über Schicksal, Persönlichkeit und Sippe ehemaliger Fürsorgezöglinge«. Im Anhang Hermann Hoffmanns Gutachten vom 23.11.1943 zu dieser Arbeit (S. 279–281).

PIT 13686 Süskind, Friedrich Gottlieb (1767–1829)

14285 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 184–186. RE 20, 155–156. RGG 6, 516. NND 7/2, 742–749. Ath 4, 109–117. Gra 676–678.

14286 Friedrich Gottlieb von Süskind.

In: Hesperus 1829, S. 1125–1126.

14287 Zum Andenken an Friederich Gottlieb von Süskind. Stuttgart 1829. 27 S.

- 14288 Steudel, [Johann Christian Friedrich]: Zum Andenken Friedrich Gottlieb von Süskind, eine Rede, bei dessen Gedächtnißfeier im evangelisch theologischen Seminare dem 10. Dec. 1829.
In: Tübinger. Zeitschrift für Theologie 1830, 1. Heft, S. 155–176.
Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 13687 Süskind, Hermann (1879–1914)
- 14289 Sammelwerke. [BUT]: WN 1914, S. 232–246.
- 14290 Tiemann, Hans-Hermann: Die »apologetische Kanone aus der Fabrik von Troeltsch«.
In: Mitteilungen der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft XI, Augsburg 1998, S. 51–92.
- 14291 Tiemann, Hans-Hermann: Hermann Süskind, Otto Lempp und die Anfänge der theologischen Schule Troeltschs.
In: Ernst Troeltsch zwischen Heidelberg und Berlin. Hrsg. von Horst Renz, Gütersloh 2001, S. 266–289.
- 14292 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 386.

PIT 13698 Summenhard, Konrad (1460–1502)
- 14293 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 155–156. Jö 4, 939. RE 19, 166–167. LThK 9, 1167. AVTh S. 12–13. Mov S. 35–41. Pfa 2, 100–102.
- 14294 Linsenmann, Franz Xav[er]: Konrad Summenhart. Ein Culturbild aus den Anfängen der Universität Tübingen. Zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen im Sommer 1877. Festprogramm der katholisch-theologischen Facultät. Tübingen 1877. 90 S.
- 14295 Funk, [Franz Xaver von]: Konrad Summenhart.
In: Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Bd. 11. Freiburg 1899, SP. 989.
- 14296 Ott, Hugo: Zur Wirtschaftsethik des Konrad Summenhart (geb. ca. 1455, gest. 1502).
In: Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 53 (1966) 1–27.
- 14297 Feld, Helmut: Konrad Summenhart. Theologe der kirchlichen Reform in der Reformation.
In: RJKG 11 (1992), S. 85–116.
- 14298 Feld, Helmut: Zum Stand der Summenhart-Edition.
In: RJKG 22 (2003), S. 249–252.

2004 erschien, bearb. von H. Feld: *Conradi Summenhart Opera Omnia. Volumen I: Tractatus Theologici et Canonistici*, Mainz 2004, besprochen von Christoph Burger, *RJKG* 27 (2008), 302ff.

- 14299 Feld, Helmut: Konrad Summenhart (um 1458–1502): Der Phönix unter Deutschlands Gelehrten.

In: *Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008* (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 151–164.

- 14300 Nörr, Knut Wolfgang: »Ein Muster damaliger Gelehrsamkeit«. Kanonistische Bemerkungen zu zwei Abhandlungen Konrad Summenharts zum Thema der Simonie.

In: *Tübingen in Lehre und Forschung um 1500, Ostfildern 2008* (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 9), S. 207–218.

- 14301 Rieger, Reinhold: Konrad Summenharts 'Physikkommentar'.

In: Sönke Lorenz, Ulrich Köpf, Joseph S. Freedman, Dieter R. Bauer (Hrsg.): *Die Universität Tübingen zwischen Scholastik und Humanismus, Ostfildern 2012*, S. 95–117.

PIT 13700 Sumski, Alexander

- 14302 Bernklau, Martin: Alexander Sumski soll gehen. Studenten protestieren gegen die Vertragsverlängerung für den Universitätsmusikdirektor.

In: *ST* vom 25.7.1998.

PIT 13711 Sydow, Jürgen (1921–1995)

- 14303 Lorenz, Sönke und Wandel, Uwe Jens: [In memoriam] Prof. Dr. Jürgen Sydow. +13.1.1995.

In: *TUZ* Nr. 63 (27.4.1995), S. 14.

- 14304 Maurer, Helmut: Jürgen Sydow (1921–1995). Nachruf.

In: *ZWLG* 55 (1996), S. 391–394.

PIT 13713 Szameitat, Klaus Eduard Julius Wilhelm (1914–1985)

- 14305 Art.: Szameitat, Klaus Eduard Julius Wilhelm (1914–1985).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): *200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004*, S. 793ff.

6.2. Personen T

- PIT 13723 Tafel, Gottlieb Lukas Friedrich (1787–1860)
- 14306 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 342–346.
- 14307 Tafel, Gottlieb Lukas Friedrich: [Curriculum vitae].
n: Tafel: Orationem publicam de Graecia eloquentiae romanorum matre.. in Aula Nova habendam. Tubingae 1827, [S. 15–16.].
- 14308 [Fallmerayer, Jakob Philipp:] Gottlieb Lukas Friedrich Tafel, gestorben in Ulm, 14. Oct. 1860.
In: Allg. Zeitg. 1860, Beilage Nr. 312, S. 5165–5166.
Auch In: Fallmerayer: Politische und culturhistorische Aufsätze. Gesammelte Werke. Bd. 2. Leipzig 1861, S. 409–416.
- PIT 13727 Tafel, Johann Friedrich Immanuel (1796–1863)
- 14309 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 346–348.
- 14310 Tafel, Joh[ann] Friedrich Immanuel: [Selbstbiographie].
In: Magazin für die wahre christliche Religion und ihre einzige Erkenntnißquelle die Heilige Schrift. Bd. 1. Tübingen 1841, S. 202–370.
- 14311 Düberg, Christian: Leben und Wirken von Dr. Joh. Fr. Immanuel Tafel.. Ihm zum lebendigen Denkmal zugleich allen Freunden der Wahrheit gewidmet. Wismar 1864. 114 S.
2. verbesserte Aufl. Hrsg. von Theodor Müllensiefen. Basel 1868. 110 S.
- 14312 Dreß, Walter: Immanuel Tafel und Justinus Kerner. Sechs Briefe von Immanuel Tafel an Justinus Kerner.
In: Bl. württ. Kirchengesch. 77 (1977) 132–148.
- 14313 König, Hans: Ein Sulzbacher Pfarrerssohn, der wegen seines Glaubens beruflich zu leiden hatte. Zum 200. Geburtstag des Philosophieprofessors und Universitätsbibliothekars Immanuel. Tafel. Einer der Vordenker der Ökumene.
In: Rundschau für den Schwäbischen Wald – Der Kocherbote, Nr. 40 vom 17.2.1996, S. 19.
- 14314 Tafel, Wilhelm: Das Leben des Johann Friedrich Immanuel Tafel. Bibliothekar und Professor an der Universität Tübingen und Übersetzer Swedenborgs.
O.O. 1999.

- PIT 13738 Tafinger, Friedrich Wilhelm (1726–1777)
- 14315 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 350–351. MoG S. 164–167.
- PIT 13742 Tafinger, Wilhelm Gottlieb (1760–1813)
- 14316 Sammelwerke. [BUT]: Gra S. 681–682.
- 14317 Jordan, Stefan Jens: Leben und Werk des Tübinger Rechtsprofessors Wilhelm Gottlieb Tafinger (1760–1813).
Frankfurt am Main [u.a.]2003 (=Rechtshistorische Reihe 269).
Zugl. Diss. Tübingen, 2002.
- PIT 13765 Taxis, Hans (1906–1994)
- 14318 Art.: Taxis, Hans (1906–1994).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 790ff.
- PIT 1941 Tegen, Johannes (um 1425–1482)
- 14319 Auge, Oliver: Kleriker im Dienst der Herrschaft Württemberg: Der erste Tübinger Universitätskanzler Johannes Tegen.
In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 5–12.
- PIT 13278 Temporini-Gräfin Vitzthum (1939–2004)
- 14320 Meier, Mischa: Prof. Dr. Hildegard Temporini-Gräfin Vitzthum †.
In: TUN Nr. 120 (25/2005) vom 20.2.2005, S. 11.
- PIT 13279 Tenbruck, Friedrich H. (1919–1994)
- 14321 Scaglia, Antonio: Friedrich H. Tenbruck: Erinnerung an einen Freund und Lehrer.
In: Annali di Sociologia. Soziologisches Jahrbuch 9.1993–1, S. 299–302.
- 14322 Signore, Mario: Laudatio per F. Tenbruck.
In: idee 24, Anno VIII, n.24, Settembre-Dicembre 1993, S. 7–17.
- 14323 Art.: Tenbruck, Friedrich H. (1919–1994).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 747ff.

- PIT 13783 Teschemacher, Hans (1884–1959)
1916 PDoz., 1922 nb. ao. Prof. in Münster, 1923 o. Prof. in Königsberg/Pr. 1929–1951 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft in Tübingen.
- 14324 Art.: Teschemacher, Hans (1884–1959).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 519ff.
- PIT 13795 Teuffel, Wilhelm Sigmund (1820–1878)
- 14325 Sammelwerke. [BUT]: ADB 37, 611–615.
- 14326 Bursian, Konrad: Wilhelm Sigmund Teuffel.
In: Biographisches Jahrbuch für Altertumskunde 1 (1878) 2–3.
- 14327 Teuffel, Sigmund: W. S. Teuffel. Ein Lebensabriß. Festschrift zur Feier der fünf- undzwanzigjährigen Regierung Seiner Majestät des Königs Karl vom Königlichen Gymnasium zu Tübingen. Zugleich. Beilage zum Programm für das Schuljahr 1888/89. Tübingen 1889. 47 S.
Gekürzt auch In: Teuffel, W. S.: Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. veränderte Aufl. Leipzig 1889, S. VII–XXVI.
- 14328 Graner, [Herbert]: Sigmund Teuffel.
In: Tuttlinger Heimatblätter 6 (1927) 18–20.
- 14329 Hötzer, Ulrich: Hölderlins Dichtung als Gegenstand einer zeitgenössischen Vorlesung von W. S. Teuffel.
In: Hölderlin Jahrbuch 1952, S. 111–125. .
- 14330 Burkhardt, F[elix]: Wilhelm Sigmund Teuffel. Universitätsprofessor, Prof. d. klass. Philologie in Tübingen 1820–1878.
In: Hie gut Württemberg. Beilage zur Ludwigsburger Kreiszeitung 22 (1971) 14–15.
- PIT 13802 Textoris, Johann siehe Weber, Johann (um 1490-nach 1530)
- PIT 13812 Thalhauser, Wolfgang (gest. 1546)
- 14331 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 991.
- 14332 Telle, Joachim: Wolfgang Talhauser. Zu Leben und Werk eines Augsburger Stadtarztes und seinen Beziehungen zu Paracelsus und Schwenckfeld.
In: Medizinhistorisches Journal 7 (1972) 1–30.

- 14333 Jeggler, Utz: Arztsalär vor 500 Jahren. 100 Gulden für einen Hofmedicus.
In: hapsel-press Nr. 6 vom 28.10.1976, S. 11–12.
- PIT 13822 Theis, Adolf (1933–2013)
- 14334 Reimer, Wulf: Der Integrations-Strategie. Mit Adolf Theis hat die Universität für acht Jahre einen Präsidenten.
In: Tübinger Blätter 59 (1972) 52–53.
- 14335 Zug zum Praeceptor pacis. Adolf Theis vor Amtsantritt: Auf Neutralität und Verständigung bedacht.
In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 214 vom 16.9.1972.
- 14336 Kolloquium »Universität – Wissenschaft – Kultur« anlässlich des 60. Geburtstages des Präsidenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Dr. h. c. mult. Adolf Theis am 24. März 1993.
Tübingen 1993 (=Tübinger Universitätsreden, N.F. 9).
- 14337 Lang, Hans-Joachim: Hochschulmanager und Übervater. Rückblick auf die Ära Theis.
In: Tübinger Blätter 82 (1995/96), S. 118–121.
Zuerst in: ST
- 14338 Reformen im Spannungsfeld der Geschichte. Festschrift für Adolf Theis zum 70. Geburtstag.
BPT Beratungs- und Planungs-GmbH. Hrsg. von Masako Katagami-Theis. Berlin, 2003..
[Enthält u.a. 3 Aufsätze zum Wirken von Adolf Theis an der Universität Tübingen].
- PIT 13837 Thielicke, Helmut (1908–1986)
1936 UDoz. in Erlangen, 1937–1940 LV in Heidelberg; 1941 Pfarrer in Ravensburg, 1942 Leiter des Theologischen Amtes der Württ. Landeskirche in Stuttgart; 1945–1953 o. Prof. für systematische Theologie in Tübingen, 1954 in Hamburg. 1951/52 Rektor, 1952 Präsident der Westdt. Rektorenkonferenz, 1960 Rektor der Universität Hamburg.
- 14339 Art. Thielicke, Helmut (1908–1986).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XI (1996), Spalten 1106–1113.
- 14340 Thielicke, Helmut: Auf Kanzel und Katheder. Aufzeichnungen aus Arbeit und Leben. Durchges. und durch weitere Aufzeichn. verm. Neuausg. von Thielicke: »Begegnungen« und »In Amerika ist. alles anders«. Hamburg 1965. 238 S. (Stundenbücher; Bd. 55).
- 14341 Quest, Hans-Jürgen: Helmut Thielicke.
In: Tendenzen der Theologie im 20. Jahrhundert. Eine Geschichte in Porträts. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart, Berlin, Freiburg i. Br. 1966, S. 549–555.

-
- 14342 Leben angesichts des Todes. Beiträge zum theologischen Problem des Todes. Helmut Thielicke zum 60. Geburtstag. Tübingen 1968. VI, 325 S.
Darin S. 307–325: Spenner, Susanne: Bibliographie Helmut Thielicke.
- 14343 Haas, Rudolf Haug, Martin: Helmut Thielicke. Prediger in unserer Zeit.
Stuttgart 1968. 121 S.
- 14344 Thielicke, Helmut: Zu Gast auf einem schönen Stern. Erinnerungen.
Hamburg 1984.
Enthält das Kapitel »Die Tübinger Jahre (1945–1954)« (S. 213–280).
- 14345 Mohaupt, L.: Art. Thielicke, Helmut.
In: TRE Bd. 33 (2002), S. 421ff.
- PIT 13839 Thieme, Paul (1905–2001)
- 14346 Butzenberger, Klaus: Prof. Dr. Paul Thieme †.
In: TUN Nr. 101 (21/2001).
- 14347 In memoriam Paul Thieme.
In: Historische Sprachforschung 114 (2001), S. [1].
- 14348 Narten, Johanna: Paul Thieme 18.3.1905–24.4.2001.
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften München. Jahrbuch 2002, S. [311]–317.
- 14349 Söhnen-Thieme, Renate: Paul Thieme (1905–2001). Ordinarius für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Tübingen 1960–1973.
In: Indienforschung im Zeitenwandel. Tübingen 2003, S. [250]–280.
- PIT 13842 Thierfelder, Hans (1858–1930)
- 14350 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2644–2645. Fi 2, 1562.
- 14351 Klenk, E[rnst]: Hans Thierfelder.
In: Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie 203 (1931) 1–9.
- 14352 Teichmann, Werner: Thierfelder, Hans, Mediziner, Prof. der physiologischen Chemie, 1858–1930.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 277–279.

14353 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10747.

PIT 13846 Thuess, Frank (1890–1977)

14354 Hornbogen, Helmut: Beim Aufdröseln eines Wollknäuels. Dennoch verlebte der Romancier Frank Thuess hier einen »Stürmischen Frühling«.

In: ST vom 4.2.1987. [ST-Reihe Tübinger Dichter-Häuser (16): Neckarhalde 14, Hechinger Straße 26].

14355 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 14, Hechinger Straße 26: Frank Thuess. Beim Aufdröseln eines Wollknäuels.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 231–238. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 257–264; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 362–369.

14356 Hornbogen, Helmut: Beim Aufdröseln eines Wollknäuels. Dennoch verlebte der Romancier Frank Thuess hier einen »Stürmischen Frühling«: Neckarhalde 14; Frank Thuess.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 257–264; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 362–369.

PIT 13853 Thimme, Johannes (1956–1985)

Student.

14357 Thimme, Ulrike: Eine Bombe für die RAF. Das Leben und Sterben des Johannes Thimme von seiner Mutter erzählt.

München 2003.

Johannes Thimme gab 1976 nach zwei Semestern das Studium in Tübingen auf. Er starb 1985 bei der Explosion einer selbstgelegten Bombe in Stuttgart. Rez. ZWLG 66 (2007), S. 553f. (Elke Koch)

PIT 13855 Thoma, Richard (1874–1957)

14358 Festschrift Richard Thoma zum 75. Geburtstag am 19. Dezember 1949. Tübingen 1950. 276 S.

Darin S. 271–276: Kreplin, Martin: Verzeichnis der Schriften und Aufsätze von Richard Thoma.

14359 Art.: Thoma, Richard (1874–1957).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 405ff.

PIT 13872 Thudichum, Friedrich (1831–1913)

14360 Sammelwerke. [BUT]: BJ 18, 59–61. WN 1913, 79–84.

14361 Thudichum, Friedrich: Herr Ludwig von Rönne im Schmucke fremder Federn. Ein Beitrag zur Geschichte der neuesten Literatur des deutschen Staatsrechts. Tübingen 1872. 24 S. .

- Darin S. 24: Verzeichnis meiner schriftstellerischen Publikationen.
- Rönne, Ludwig von: Abwehr gegen die Angriffe des Herrn Professor Thudichum. Leipzig 1872. 37 S.
- 14362 Thudichum, Friedrich: Geschichte des Geschlechtes Thudichum. T. 1. 1716–1848. Tübingen 1893. 224 S. (Als Manuscript gedruckt.).
- 14363 Bausteine zur Bismarck-Pyramide. Neue Briefe und Konversationen des Fürsten Otto von Bismarck. Hrsg. von Heinrich von Poschinger. Berlin 1904. 236 S.
Darin S. 155–166: Professor Thudichum bei Bismarck.
- 14364 Lebens-Abriß von Friedrich Thudichum Verwandten und Freunden gewidmet zum 18. Nov. 1911. [Tübingen 1911.] 49 S.
- 14365 Esselborn, Karl: Friedrich von Thudichum. In: Wochenbeilage der Darmstädter Zeitung 6 (1911) 181–183.
- 14366 Worte der Erinnerung an Friedrich von Thudichum. [Tübingen 1913.] 16 S.
- 14367 Storm, Peter-Christoph: Friedrich von Thudichum 1831–1913. Germanist und Publizist in Tübingen 1862 – 1901.
In: Lebensbilder Juristenfakultät 53–82.
- 14368 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 6, Nr. 19609; 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10750.
- PIT 13888 Thumm, Theodor (1586–1630)
- 14369 Sammelwerke. [BUT]: ADB 38, 169–171. Jö 4, 1182–1183. RGG 6, 881. Fm 2, 138–149. Kie S. 58–62.
- 14370 Copi, oder Abschrift Deß von der Röm. Kays. Mayestät an die Ertz-Fürstliche Durchleuchtigkeit Ertzherzog Leopolden in Österreich etc. abgangenen Schreibens.. Georgen Zeaemanns betreffent.... Ingleichen ist beygesetzt ein Copi eines Kayserlichen Schreibens, so an den Hertzogen zu Wirtenberg deß Thummij halber ist abgangen. o.O. 1630. Bog. A–B.
Darin Bl. A 4 ^v-B 2 ^v Schreiben wegen Thumms vom Sept. 1627.
- 14371 Osiander, Lukas: Oratio de vita et obitu.. Theodori Thummii... die 22. Octobris, Anno 1630. in Christo pie defuncti. Tubingae 1631. 36 S.
Auch In: Witte, Hennig: Memoriae theologorum nostri seculi clarissimorum renovatae centuria. Francofurti a. M. 1685, S. 968–990.
- 14372 Fritz, F[riedrich]: Die Württembergischen Pfarrer im Zeitalter des 30jährigen Krieges.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 29 (1925) 163–167; N.F. 30 (1926) 42–46, 70–76; N.F. 31 (1927) 91–101, 169–177.

Darin: Theodor Thumm.

- 14373 Fritz, Friedrich: Theodor Thumm, ein Vorkämpfer der lutherischen Kirche in der Zeit des 30jährigen Krieges.

In: Luthertum 50 (1939) 202–219, 225–230.

- 14374 Angerbauer, Wolfram: Im Zabergäu geborene Professoren der Universität Tübingen in den ersten vier Jahrhunderten ihres Bestehens (1): Theodor Thumm.

In: Zeitschrift des Zabergäuvereins 1978, S. 84–85.

- 14375 Fischer, Erhard: »Mit vil schöner büechern gezieret«. Kleine Geschichte der Schorndorfer Bibliotheken.

In: Heimatblätter. Jahrbuch für Schorndorf und Umgebung 7 (1989), S. 33–62.

In der Bibliothek der evangelischen Stiftskirche befinden sich 78 Dissertationen, die unter dem Tübinger Theologen Theodor Thumm (1586–1630) entstanden sind.

PIT 13896 Tiffern, Michael (1488/89–1555)

- 14376 Weismann, Christoph: Der Humanist Michael Tiffern (1488/89–1555), Mentor Herzog Christophs und Mäzen des Tübinger Stifts.

In: Friedrich Hertel (Hg.): In Wahrheit und Freiheit, S. 47–80.

PIT 13924 Tomsy, Jan (1920–1994)

- 14377 Müller-Beck, Hansjürgen: Nachruf auf Jan Tomsy (1920–1994).

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 8, Tübingen 1997, S. 213–218.

Jan Tomsy war erster wiss. Mitarbeiter am Institut für Urgeschichte.

PIT 13931 Tournier, Michel

Student.

- 14378 Hor[nbogen, Helmut]: Wegen Hegel Schwäbisch gelernt. Michel Tournier verbrachte hier nach dem Krieg die schönste Zeit seines Lebens.

In: ST vom 20.1.1986. [ST-Reihe Tübinger Dichter-Häuser (14): Schloßbergstraße 15].

- 14379 Hornbogen, Helmut: Schloßbergstraße 15: Michel Tournier. Wegen Hegel Schwäbisch gelernt.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 1. Aufl., Tübingen 1989, S. 275–280; 2. erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 316–321; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 422–427.

- 14380 Hornbogen, Helmut: Wegen Hegel Schwäbisch gelernt: Schloßbergstraße 15; Michel Tournier.

In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 316–321; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 422–427.

PIT 13932 Tovar, Antonio (1911–1985)

14381 Homenaje a Antonio Tovar, ofrecido por sus discipulos, colegas y amigos. Madrid 1972. 470 S.

Darin S. 9–38: Büttner, Thomas Theodor: Bibliografia de Antonio Tovar.

14382 [Schäfer, Wilfried:] Über die Indogermanistik hinaus. Der Vergleichende Sprachwissenschaftler Antonio Tovar erhielt die Universitätsmedaille.

In: Südwestpresse/Schwäbisches Tagblatt Nr. 35 vom 12.2.1979.

14383 Faust, Manfred: Antonio Tovar (1911–1985).

In: Kratylos 33 (1988), S. 217–221.

PIT 13933 Toxites, Michael (1515–1581)

Auch Schütz, Michael.

14384 Siehe Pill-Rademacher, S. 522ff.

14385 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1288–1289. Hi 5, 618–619.

14386 Schmidt, C[harles]: Michael Schütz genannt Toxites. Leben eines Humanisten und Arztes aus dem 16. Jahrhundert. Straßburg 1888. VII, 130 S.

14387 Strebel, J.: Zu einer neu aufgefundenen Handschrift von Toxites (Michael Schütz) anno 1577: Von den offenen Schäden und Geschwüren.

In: Gesnerus 7 (1950) 50–58.

PIT 13939 Traub, Friedrich (1860–1939)

14388 D. Friedrich Traub zum 70. Geburtstag.

In: Lugisländer Blätter 38 (1930) SP. 27–33.

Mit Beiträgen von F. Grumsky, M[artin] Leube, W. Warth, P[aul] Volz und Hans Bachteler.

14389 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, S. 612 und 10, S. 664. .

PIT 13956 Trendelenburg, Wilhelm (1877–1946)

14390 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 715. Fi 2, 1581.

14391 Wagner, Richard: Nekrologe. Wilhelm Trendelenburg.

In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1944/48 (1948) S. 269–271.

- 14392 Schittenhelm, Alfred: Wilhelm Trendelenburg in Memoriam.
In: Zeitschrift für die gesamte experimentelle Medizin 115 (1949/50) 1–6.
- 14393 Schütz, Erich: Wilhelm Trendelenburg.
In: Ergebnisse der Physiologie, biolog. Chemie und experimentellen Pharmakologie 46 (1950) 6–21.
Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 13961 Triepel, Heinrich (1868–1946)
- 14394 Art.: Triepel, Heinrich (1868–1946).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 339ff.

PIT 13968 Troeltsch, Walter (1866–1933)
- 14395 Art.: Troeltsch, Walter (1866–1933).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 324ff.

PIT 13973 Troßmann, Ernst Konrad
- 14396 Art.: Troßmann, Ernst Konrad (geb. 1953).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 929ff.

PIT 13983 Truber, Primus (1508–1586)
- 14397 Rajhman, Joze: Trubar (Truber) Primoz.
In: Slovenski bibliografski leksikon. Ljubljana 1982, S. 206–225.
- 14398 Kluge, Rolf-Dieter (Hg.): Ein Leben zwischen Laibach und Tübingen. Primus Truber und seine Zeit. Verlauf und Folgen der Reformation in Württemberg und Innerösterreich.
München 1995 (=Sagners slavistische Sammlung 24).
Druck der ersten slawischen Bibel.
- 14399 Kluge, Rolf-Dieter: Zum 500. Geburtstag des slowenischen Reformators Primus Truber.
In: Tübinger Blätter 94 (2007/2008), S. 26–34.
- 14400 Lorenz, Sönke / Schindling, Anton / Setzler, Wilfried (Hg.): Primus Truber 1508–1586. Der slowenische Reformator und Württemberg.

Stuttgart 2011.

Symposium am 5. und 6.6.2008 auf Schloss Hohentübingen.

- 14401 Setzler, Wilfried: Primus Trubers Epitaph [in der Galluskirche in Tübingen-Derendingen].

In: Tübinger Blätter 98 (2012), S. 10–15.

Bem.: Gekürzte Fassung des Beitrages in: Lorenz / Schindling / Setzler, Primus Truber 1508–1586, Stuttgart 2011, S. 273–284.

- 14402 Setzler, Wilfried: Tübingen und Derendingen zur Zeit des Primus Truber.

In: Lorenz / Schindling / Setzler, Primus Truber 1508–1586, Stuttgart 2011, S. 259–272.

PIT 13992 Trumpp, Ernst (1828–1885)

- 14403 Sammelwerke. [BUT]: ADB 38, 687–689.

- 14404 Haussleiter, G.: Grabrede, gehalten bei der Bestattung des Universitätsprofessors Ernst Trumpp am 8. April 1885.. München 1885. 11 S.

- 14405 Prantl, [Karl] von: Nekrolog auf Ernst Trumpp.

In: Sitzungsberichte der philos.-philol. und hist. Classe d. Bayer. Akademie d. Wiss. zu München. Jg. 1886, S. 142–145.

- 14406 Ernst Trumpps Streifzüge und Sprachstudien in Indien.

In: Allg. Zeitg. 1888, Beilage S. 2017–2020, 2034–2036.

- 14407 Schimmel, Annemarie: Ernst Trumpp. A brief account of his life and work. Karachi 1961. 45 S. [LB Stuttgart].

PIT 14001 Tübingen, Grafen von
Studenten.

- 14408 Setzler, Wilfried: Als Studenten in »ihrer« Stadt. Die Grafen von Tübingen, Herren von Lichteneck, zum Studium in Tübingen.

In: Tübinger Blätter 66 (1979) 30–36.

PIT 14005 Tüchle, Hermann (1905–1986)

1937–1946 Repetent am Wilhelmsstift, 1940 Dr. phil. habil. (aus politischen Gründen nicht zum Dozenten ernannt), 1946 Doz. für Kirchengeschichte in Tübingen, 1948 apl. Prof., 1951 o. Prof. für Kirchengeschichte an der Philosophisch-theologischen Akademie Paderborn, 1952 in München.

- 14409 Art. Tüchle, Hermann (1905–1986).

In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XII (1997), Spalten 678–687.

- 14410 Predigt im Dritten Reich. Hermann Tüchle.
In: RJKG 2 (1983), S. 161–164.
- 14411 Reinhardt, Rudolf: Hermann Tüchle.
In: ZWLG 46 (1987), S. [419]–420.
- 14412 Bäumer, Remigius: Prälat Prof. Dr. Hermann Tüchle.
In: Freiburger Diözesan-Archiv 107 (1987), S. 321–325.
- 14413 Reinhardt, Rudolf: Hermann Tüchle (7.11.1905–22.8.1986).
In: RJKG 6 (1987), S. 371–373.
- 14414 Kruttschmitt, Elke (Bearb.): Bibliographie Hermann Tüchle (1905–1986). Unter Mitarbeit von Eugen Fesseler und Gerald Schupp zusammengestellt von Elke Kruttschmitt.
In: RJKG 8 (1989), S. 281–322.

6.2. Personen U

- PIT 14046 Uhland, Ludwig (1787–1862)
- 14415 Sammelwerke. [BUT]: ADB 39, 148–163. RGG 6, 1107.
- 14416 [Kleinliteratur und Sonderabdrucke über Uhland.] Nr. 1–28. (1837–1909.).
Gesammelt von Hermann Fischer.
- 14417 Pfizer, Gustav: Uhland und Rückert. Ein kritischer Versuch. Stuttgart und Tübingen 1837. 70 S. .
- 14418 [Zeitungen enthaltend Artikel über Uhland und seine Werke.] 2 Kapseln. Nr. 1–58. Nr. 1–55. [Um 1860–1890.].
- 14419 Ludwig Uhland. Tübingen 1861. 32 S. 1 Abb. (Album schwäbischer Dichter; Lfg. 1).
- 14420 Ludwig Uhland. 1–8.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 338 v. 4.12.1862 – Nr. 345 vom 11.12.1862.
- 14421 Ludwig Uhland. Ein Nekrolog. Stuttgart 1862. 12 S.
Aus dem Schwäbischen Merkur vom Dezember 1862 besonders abgedruckt.

-
- 14422 Zum Andenken an Johann Ludwig Uhland, geboren den 26.4.1787, gestorben den 13., beerdigt den 16.11.1862 in Tübingen. Tübingen 1862. 11 S.
- 14423 Ludwig Uhland, ein deutscher Sänger. Des Dichters Leben und Wirken. Nach den zuverlässigsten Quellen. Festgabe zum ersten fränkischen Sängerfeste in Bamberg. Meppen 1863. 15 S.
- 14424 Schöll, Adolf: Erinnerungen an Ludwig Uhland.
In: Orion. Monatsschrift für Literatur und Kunst 1 (1863) 122–132.
- 14425 Vischer, Friedr[ich] Theod[or]: Ludwig Uhland.
In: Vischer: Kritische Gänge. 2. verm. Aufl. Bd. 4. Leipzig 1914, S. 365–425.
Erstveröffentlichung in Beilage zur *Allg. Zeitg.* vom 15. u. 16.1.1864.
- 14426 Klüpfel, Karl: Johann Ludwig Uhland.
In: Unsere Zeit 7 (1863) 81–106.
- 14427 Bacmeister, Ad[olf]: Rede zu Ludwig Uhland's Todtenfeier in Reutlingen, am 8. December 1862. Reutlingen 1863. 10 S.
- 14428 Eckardt, Ludwig: Ludwig Uhland. Gedächtnisrede an der Uhlandfeier des Cäcilienvereins in Karlsruhe am 9. Februar 1863. (Zu Gunsten des Uhlanddenkmal veröffentlicht.) Karlsruhe 1863. 31 S.
- 14429 Jahn, Otto: Ludwig Uhland. Vortrag. Gehalten bei der Uhlandfeier in Bonn am 11. Februar 1863. Mit literarhistorischen Beilagen. Bonn 1863. 231 S.
- 14430 Treitschke, H[einrich] von: Zum Gedächtnis Ludwig Uhlands.
In: Preußische Jahrbücher 11 (1863) 323–348.
- 14431 Wackernagel, Wilhelm: Gedächtnisrede auf L. Uhland.
In: Protestantische Monatsblätter für innere Zeitgeschichte 21 (1863) 1–20.
- 14432 [Keller, Heinrich Adelbert von:] Urkundliches zu Uhland's Leben. [Stuttgart 1863.] 6 S.
Separat-Abdruck aus dem Staatsanzeiger für Württemberg.
- 14433 Notter, Friedrich: Ludwig Uhland. Sein Leben und seine Dichtungen mit zahlreichen ungedruckten Poesien aus dessen Nachlaß und einer Auswahl von Briefen. Stuttgart 1863. VIII, 452 S.
- 14434 Ludwig Uhland.
In: The Quarterly Review 231 (July 1864) 34–59.

- 14435 Sandvoß, Franz: Rede auf Uhland gehalten am 26. April 1863 im Rathaussaale zu Friedland. Friedland 1864. 27 S.
- 14436 Gühr, Johannes: Uhland's Leben. Ein Gedenkbuch für das deutsche Volk. Stuttgart 1864. 381 S.
- 14437 [Uhland, Emilie:] Ludwig Uhland. Eine Gabe für Freunde. Zum 26. April 1865. Als Handschrift gedruckt. Stuttgart [1865]. 479 S.
- 14438 Ohnesorge, Fritz: Ludwig Uhland. Biographisch-litterarische Skizze. Zum besten eines patriotischen Zweckes herausgegeben. Dresden 1865. 23 S.
- 14439 Mayer, Karl: Ludwig Uhland, seine Freunde und Zeitgenossen. Erinnerungen. Bd. 1.2. Stuttgart 1867. X, 274, XII, 274 S.
Rez.: Jung, Alexander: Blätter für literarische Unterhaltung 1867, S. 817–825.
- 14440 Paulus, Eduard: Ludwig Uhland und seine Heimat Tübingen. Berlin 1869. 51 S., 15 Ill. Jubiläumsausgabe mit 24 Ill. von Gustav Closs. Stuttgart 1887. VIII, 48 S.
- 14441 Briefwechsel zwischen Joseph Freiherrn von Laßberg und Ludwig Uhland. Hrsg. von Franz Pfeiffer. Mit einer Biographie Franz Pfeiffers von Karl Bartsch und den Bildnissen von Pfeiffer, v. Laßberg und Uhland. Wien 1870. CVII, 342 S.
- 14442 Verzeichniss der Geschenke aus der Bibliothek Ludwig Uhland's.
In: Achtzehntes Zuwachsverzeichnis der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen. Vom 1. Juli 1870 bis 30. Juni 1871. Tübingen 1872, S. 23–57.
- 14443 Wurzbach, Alfred von: Ludwig Uhland. Mit Portrait. Wien, Pest, Leipzig 1871. 96 S. (Zeitgenossen. Biographische Skizzen von Alfred von Wurzbach;H. 1).
- 14444 Germanistischer Lagercatalog von J. J. Heckenhauer. Nr. 61. Tübingen 1872. 56 S. Darin S. 29–56: 3. Varia; sämmtlich aus Uhlands Bibliothek.
- 14445 Die Enthüllung des Standbildes von Ludwig Uhland in Tübingen am 14. Juli 1873 nebst den bei derselben gesprochenen Reden und Gedichten. Tübingen 1873. 55 S.
- 14446 Ludwig Uhland.
In: Der Beobachter 43 (1873) Nr. 157–161.
- 14447 [Zeitungen, Flugblätter u. a. betreffend Uhlands Denkmal in Tübingen und dessen Enthüllung.] 1873.
- 14448 Mayer, Karl: Zwei Reden. Stuttgart 1873. 23 S.
Darin S. 16–23: Rede am Nachmittag der Enthüllung des Denkmals für Ludwig Uhland.. zu Tübingen am 14. Juli 1873.

-
- 14449 Uhland, [Emma]: Ludwig Uhlands Leben. Aus dessen Nachlaß und aus eigener Erinnerung zusammengestellt von seiner Witwe. Stuttgart 1874. 479 S.
Rez.: Blätter für Literarische Unterhaltung 1874, S. 721–727.
- 14450 Jäger, Oskar: Ludwig Uhland. Vortrag gehalten am 15. Nov. 1876 zu Coblenz. Bonn [1876]. 24 S.
- 14451 Meurs, B. van: Het leven van Ludwig Uhland en vertalingen uit zijn dichtbundel. Nijmegen 1877. IV, 152 S.
- 14452 Kertbeny, K. M.: Etwas über Uhland und Etwas über Sealsfield. Beiträge zur deutschen Verlagsgeschichte.
In: Die Gegenwart. Wochenschrift für Litteratur, Kunst und öffentliches Leben 13 (1878). 326–328.
- 14453 Treitschke, Heinrich von: Ludwig Uhland.
In: Treitschke: Historische und politische Aufsätze vornehmlich zur neuesten deutschen Geschichte. Bd. 1. Charaktere. 5. Aufl. Leipzig 1886, S. 269–304.
- 14454 Holland, Wilhelm Ludwig: Zu Ludwig Uhland's Gedächtnis. Mittheilungen aus seiner akad. Lehrthätigkeit. Leipzig 1886. 102 S.
- 14455 Mayr, Ambros: Der schwäbische Dichterbund. Ludwig Uhland, Gustav Schwab, Karl Mayer, Eduard Mörike, Gustav Pfizer. Innsbruck 1886. 224 S.
Darin S. 1–63: Ludwig Uhland.
- 14456 Briefe von Ludwig Uhland.
In: Schwäb. Kronik Nr. 84 vom 10.4.1887, S. 605.
An Otto Elben, J. K. Ludwig von Schorn, Teichmann, Henry Hugh Pierson und Gustav Schwab.
- 14457 Fischer, Hermann: Ludwig Uhland. Zur Jahrhundertfeier seiner Geburt.
In: Allg. Zeitg. 1887, Beilage Nr. 115–118.
- 14458 Ludwig Uhland.
In: Tübinger Chronik Nr. 97 v. 28.4.1887.
- 14459 Nachlese zu den Uhland-Biographien. Zusammengestellt auf den hundertjährigen Gedenktag der Geburt des Dichters.
In: Württ. Vierteljahreshefte 10 (1887) 1–16.
- 14460 Zur Erinnerung an Ludwig Uhland. Von einer Verwandten des Dichters.
In: Staatsanz. Beil. 1887, S. 97–109.

- 14461 Franzos, Karl Emil: Aus Ludwig Uhlands Briefwechsel. Ungedruckte Briefe von Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Friedrich Hebbel.
In: Deutsche Dichtung 2 (1887) 55–60.
- 14462 Mayer, Karl: Erinnerungen an Ludwig Uhland.
In: Deutsche Dichtung 2 (1887) 60–65.
- 14463 Lautenbacher, Joseph: Ludwig Uhland.
In: Zeitschrift für allgemeine Geschichte, Kultur-, Litteratur- und Kunstgeschichte 4 (1887) 286–308.
- 14464 Grimm, Herman: Zu Uhland's hundertjährigem Geburtstage. Separat-Abzug aus der »Deutschen Rundschau«. Jg. 7 (1887). 6 S.
- 14465 Fischer, Hermann: Ludwig Uhland. Eine Studie zu seiner Säkularfeier. Stuttgart 1887. 199 S.
- 14466 Kerner, Theobald: Ludwig Uhland im Kerner-Hause. In: Die Gartenlaube 1887, S. 279–283.
- 14467 Köstlin, Karl: Zum hundertjährigen Geburtstag L. Uhlands. Tübingen 1887. 22 S.
- 14468 Pleibel, Emil: Ludwig Uhland. Ein Bild seines Lebens. Uhland-Fest 1887. Gratis-Beilage zum Neuen Tagblatt. Stuttgart [1887]. 34 S.
- 14469 Rümelin, Adolf: Ludwig Uhland. Zum hundertsten Gedenktage seiner Geburt. Stuttgart 1887. 48 S. (Württembergische Neujahrsblätter; Bl. 4).
- 14470 Salomon, Ludwig: Ludwig Uhland. Eine Biographie. Dem deutschen Volke erzählt. Stuttgart 1887. 32 S.
- 14471 Vischer, Friedrich Theodor: Festspiel zur Uhland-Feier. Stuttgart 1887. 16 S.
- 14472 Hönes, Christian: Ludwig Uhland, der Dichter und Patriot. Hamburg 1887. 52 S. (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. von Rud. Virchow und Fr. von Holtzendorff; N.F. SeR. 2, H. 3).
- 14473 Kohut, Adolph: Professor Ludwig Uhland und seine Schüler. Ein Gedenkblatt zum hundertjährigen Geburtstage des Dichters.
In: Die Gegenwart. Wochenschrift für Litteratur, Kunst und öffentliches. Leben 31 (1887) 264–265.
- 14474 Ohorn, Anton: Ludwig Uhland. Zum hundertjährigen Gedächtnistage seiner Geburt. Prag [1887]. 44 S. (Sammlung Gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag; No. 119).

-
- 14475 Werner, R. M.: Neuere Uhlandliteratur. In: Zeitschrift für Deutsches Alterthum und Deutsche Literatur 32 (1888) 153–202.
- 14476 Fränkel, Ludwig: Bibliographie der Uhlandliteratur.
In: Germania 34 (N.R. 22) (1889) 345–369.
- 14477 Pfeiffer, Berthold: Ludwig Uhland und seine Stellung im deutschen Geistesleben.
In: Korrespondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs 36 (1889). Jubiläumshft. 49 S.
- 14478 Krauß, Rudolf: Uhland in Frankfurt. Briefliche Aeußerung des Professor Haßler.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 196 v. 23.8.1892, S. 6–7. .
- 14479 Fränkel, Ludwig: Uhlands Leben und Werk.
In: Uhland, Ludwig: Werke. Bd. 1. Hrsg. von Ludwig Fränkel. Leipzig und Wien 1893, S. 7–52.
- 14480 Nägele, [Eugen]: Beiträge zu Uhland. Uhlands Jugendsichtung. Abhandlung zu den Schulnachrichten des K. Gymnasiums Tübingen 1892/93. Tübingen 1893. 48 S.
Darin S. 3–10: Zu Uhlands Jugend im allgemeinen.
- 14481 Vischer, F[riedrich Theodor]: Noch ein Wort über die Aufstellung des Uhland-Denk-
mals in Tübingen.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 65 vom 6.3.1895, S. 1049–1050.
Auch In: Vischer: Kritische Gänge. 2. Aufl. Bd. 5. München 1922, S. 241–246.
- 14482 Geiger, Ludwig: Ludwig Uhlands Leben. Eine biographische Einleitung.
In: Uhlands Werke. 1. Bd. Leipzig [1896], S. 5–34.
- 14483 Uhland-Urkunden. Aus dem handschriftlichen Nachlass des Dichters im Besitz des
Schwäbischen Schillervereins. Marbach 1898. XXIV S. (=Schillerverein. Rechen-
schaftsbericht; 2).
- 14484 Hartmann, J[ulius]: Uhlands Berufung auf den Tübinger Lehrstuhl.
In: Staatsanz. Beil. 1898, S. 97–104.
- 14485 Uhlands Tagbuch 1810–1820. Aus des Dichters handschriftlichem Nachlaß herausge-
geben von J. Hartmann. Mit einem Bild nach dem Gemälde von Morff aus dem Jahr
1818. Stuttgart 1898. VI, 338 S. .
3. Aufl. Stuttgart 1898. VI, 338 S.

- 14486 Weizsäcker, Paul: Bildnisse von Ludwig Uhland.
In: Tübinger Blätter 3 (1900) 57–58.
- 14487 Mendheim, Max: Johann Ludwig Uhland. Leipzig [1900]. 107 S. (Reclams Universal Bibl.; 4128: Dichter-Biographien; 5).
- 14488 Krauß, Rudolf: Übersicht über Uhlands Briefwechsel.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 11 (1902) 79–128.
- 14489 Maier, G[ottfried]: Uhland und Reutlingen.
In: Reutlinger Geschichtsblätter 13 (1902) 65–73.
- 14490 Mayer: Uhland als Erzieher.
In: Staatsanz. Beil. 1902, S. 214–224.
- 14491 Schmidt, Erich: Briefe Ludwig Uhlands an(Christoph Friedrich Karl Kölle Christoph Friedrich Karl von Kölle.
In: Rechenschaftsbericht des Schwäbischen Schillervereins 7 (1902/03) 26–51.
- 14492 Neef, Carl: Zur Erinnerung an Ludwig Uhland und das Uhlandhaus in Tübingen. Eine Gabe für Freunde. Als Manuskript gedruckt. Stuttgart 1903. 92 S.
- 14493 Uhland als Universitätsprofessor.
In: Schwäb. Kronik 1904, Nr. 252, S. 6.
- 14494 Neeff, Adolf: Ludwig Uhland. Ein Lebensbild. Stuttgart 1904. 151 S.
- 14495 Longo, Theodore: Luigi Uhland. Con speciale riguardo all'Italia. Firenze 1908. XVI, 463 S.
- 14496 Blümell, E. K.: Briefe von und an Uhland. Ein Beitrag zur Kenntnis Uhlands als Volksliedforscher.
In: Zeitschrift für Bücherfreunde N.F. 1 (1909) 209–215.
- 14497 Hartmann, J[ulius]: Uhlands Mutter, Elisabeth geb. Hoser.
In: Staatsanz. Beil. 1909, S. 97–102, 113–118.
Enthält u. a. Briefe Uhlands an seine Mutter.
- 14498 Speidel, Ludwig: Ludwig Uhland.
In: Speidel: Schriften. Bd. 1. Berlin 1910, S. 104–112.

-
- 14499 Fischer, Hermann: Neues über Ludwig Uhland.
In: Deutsche Rundschau 149 (1911) 302–306.
- 14500 Hartmann, J[ulius]: Vom Tübinger Uhlandhaus und -Garten.
In: Staatsanz. Beil. 1911, S. 177–182.
- 14501 Reinöhl, Walther: Uhland als Politiker. Tübingen 1911. 267 S. (=Beiträge zur Parteingeschichte; 2).
- 14502 Uhlands Briefwechsel. Im Auftrag des Schwäbischen Schillervereins hrsg. von Julius Hartmann. T. 1–4. Stuttgart und Berlin 1914–16. (=Veröffentlichungen des Schwäbischen Schillervereins; 4–7).
T. 1. 1795–1815. 1911. VI, 469 S. – T. 2. 1816–1833. 1912. XII, 454 S. – T. 3. 1834–1850. 1914. XIV, 477 S. – T. 4. 1851–1862. 1916. XV, 425 S.
- 14503 Hartmann, Arthur: Die Uhlandsammlung und Uhlandausstellung in Tübingen.
In: Schwäb. Kronik Nr. 529 v. 11.11.1912, S. 9.
- 14504 Die Uhlandsammlung der Burschenschaft Germania. Tübingen 1912. 20 S.
- 14505 Holder, August: Einige anspruchslose Beiträge zum Stammbaum des Dichters Uhland.
In: Vierteljahrshefte des Zabergäu-Vereins 13 (1912) 33–38.
- 14506 Heydenreich, Eduard: Ludwig Uhland. Ein Gedenkblatt zur 50jährigen Wiederkehr seines Todestages.
In: Familiengeschichtliche Blätter 10 (1912) 186–188.
- 14507 Rapp, Adolf: Uhland in der Politik.
In: Historische Zeitschrift 108 (1912) 593–610.
- 14508 Güntter, Otto: Uhlands Briefwechsel.
In: Staatsanz. Beil. 1912, S. 305–307.
- 14509 Hartmann, Arthur: Ludwig Uhland. Ein Volksbuch. Stuttgart 1912. VII, 151 S.
- 14510 Maier: Uhland im Lichte der Vererbung.
In: Staatsanz. Beil. 1912, S. 307–312.

- 14511 Lang, Martin: Aus Uhlands Briefwechsel.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschr. der Württemberger Zeitung 6 (1912/13) 53–54, 59–61, 69–70.
- 14512 Fischer, Hermann: Zu Uhlands Gedächtnis. Rede.
In: Süddeutsche Monatshefte 10/1 (1912/13) 515–525.
- 14513 Kuhn, Richard: Gedächtnisrede auf Ludwig Uhland.
In: Neuere Blätter aus Süddeutschland für Erziehung und Unterricht. Erg. Hefte zum Württ. Schulwochenblatt 42 (1913) 22–35.
- 14514 Zürn, Ludwig: Uhland in seinen Briefen vom Jahre 1816 bis zum Jahre 1833.
In: Sokrates. Zeitschrift für das Gymnasialwesen N.F. 1 (1913) 673–687.
- 14515 Güntter, Otto: Zu Uhlands Briefwechsel.
In: Jahresbericht des Schwäbischen Schillervereins 1916/17, S. 27–61.
- 14516 Aus bisher unveröffentlichten Briefen Uhlands und Kerners. Mitgeteilt von G. Hägermann.
In: Das Bodenseebuch 5 (1918) 168–171. .
- 14517 Moestue, Wilhelm: Uhlands Pariser Reiseplan.
In: Jahresbericht des Schwäbischen Schillervereins 1917/18, S. 1–18.
- 14518 Schneider, H[ermann]: Uhland und die deutsche Heldensage. Berlin 1918. 91 S. (Abh. d. Preuß. Akademie der Wissenschaften: Philosoph.-hist. Klasse; 1918, Nr. 9).
- 14519 Schneider, Hermann: Ungedrucktes von Uhland.
In: Schwäbischer Schillerverein. Rechenschaftsbericht 23 (1918/19) 58–68.
- 14520 Moestue, Wilhelm: Kritisches zu Uhlands Briefwechsel und Tagebuch.
In: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen Jg. 73. Bd. 138 (1919) 221–224.
- 14521 Schneider, Hermann: Uhlands Gedichte und das deutsche Mittelalter. Berlin 1920. 130 S. (=Palaestra; 134).
- 14522 Schneider, Hermann: Uhland. Leben, Dichtung, Forschung. Berlin 1920. 527 S. (Geisteshelden [Führende Geister]. Eine Sammlung von Biographien; Bd. 69.70).

-
- 14523 Schnurre, Thilo: Ludwig Uhland und die Bibliotheken.
In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 39 (1922) 2–7.
- 14524 Wildermuth, Adelheid: Kindheitserinnerungen an das Haus Uhland.
In: Staatsanz. Beil. 1926, S. 214–221.
- 14525 Rapp, Adolf: Uhland im politischen Leben.
In: Württ. Vierteljahreshefte 33 (1927) 44–67.
- 14526 Heiske, Wilhelm: Ludwig Uhlands Volksliedersammlung. Leipzig 1929. 146 S. (=Palaestra; 167).
- 14527 Maschek, Harald: Uhland als Schwabe. Reichenberg i. B. 1930. 60 S. (=Prager Deutsche Studien; 44).
- 14528 Kapff, E[rnst]: Uhlands Haus und Garten im Wandel der Zeiten.
In: Staatsanz. Beil. 1933, S. 176–182.
- 14529 Forderer, [Joseph]: Das Tübinger Uhlanddenkmal.
In: Tübinger Blätter 28 (1937) 35–40.
- 14530 Steiner, Rudolf: Uhland, Wieland, Jean Paul, Schopenhauer. Vier Biographien. Dornach 1938. 107 S.
Darin S. 5–29: Ludwig Uhland. Zum 150. Geburtstag am 26. April 1937.
- 14531 Seemann, Erich: Uhlands Leben.
In: Uhland, Ludwig: Gedichte. Nach der Ausgabe letzter Hand. Mit Einführung und Anmerkungen von Erich Seemann. Lahr [1949], S. 8–70.
- 14532 Eicke, Ulrich: Ludwig Uhland. Sein Verhältnis zum Biedermeier. Diss. Hamburg 1950. 162 Bl.
- 14533 Moser, Hugo: Uhlands Schwäbische Sagenkunde und die germanistisch-volkskundliche Forschung der Romantik. Tübingen 1950. VIII, 182 S. (=Schwäbische Beiträge zur Philologie und Volkskunde; 1).
- 14534 Auler, Felix: Ludwig Uhland. Beiträge zu einer Wesenserhellung aus medizinischer Schau. Diss. Tübingen. [1952.] 223 Bl.
- 14535 Stübler, E[berhard]: Ludwig Uhlands Krankheit und Tod.
In: Deutsche Medizinische Wochenschrift 78 (1953) 1344–1345.

- 14536 Niethammer, Hermann: Des jungen Uhland Umwelt und seine Jugendliebe erlauscht aus seinen Liebesliedern. Ulm/D. 1953. 158 S. mit 8 Abb.
- 14537 Schoof, Wilhelm: Uhland und die Brüder Grimm. Nach Briefen aus dem Grimmschen Nachlaß.
In: Tübinger Blätter 43 (1956) 37–39. .
- 14538 Uhland. Bilder aus seinem Leben. Text von Josef Eberle und Philipp Harden-Rauch. Hrsg. von der Landesanstalt für Erziehung und Unterricht Stuttgart. Stuttgart 1956. 63 S.
- 14539 Eberle, Josef: Ludwig Uhland (1787–1862).
In: Die großen Deutschen 5 (1957) 249–257.
- 14540 Erbe, Walter: Ludwig Uhland als Politiker. (Festansprache am 11. Nov. 1962 zum 100. Todestag Ludwig Uhlands.) Tübingen 1962. 17 S. mit Abb. (Kleine Tübinger Schriften; H. 5).
- 14541 Thomke, Hellmut: Zeitbewußtsein und Geschichtsauffassung im Werke Ludwig Uhlands. Bern 1962. 208 S. (Sprache und Dichtung; N.F. 9).
Auch Diss. Bern 1962.
- 14542 Ludwig Uhland. Handschriften, Dokumente, Bücher. Eine Ausstellung zum 100. Todestage am 13. Nov. 1962. (Katalog: Walther Gebhardt unter Mitwirkung von Liselotte Bihl.). Ausstellungskatalog. [Tübingen 1962.] 36 S. mit Abb. (=Tübinger Kataloge; Nr. 7).
- 14543 Eberle, Josef: Ludwig Uhland. Festvortrag zu seinem hundertsten Todestag. Tübingen 1963. 25 S. (=Tübinger Universitätsreden, 15).
- 14544 Scheffler, Walter P. H.: Einleitung.
In: Ludwig Uhland: Dichtungen, Briefe, Reden. Eine Auswahl hrsg. von Walter P. H. Scheffler. Stuttgart 1963, S. 11–56.
- 14545 Moser, Hugo: Ludwig Uhland 1787–1862.
In: Zur Geschichte von Volkskunde und Mundartforschung in Württemberg. Tübingen 1964, S. 66–79.
- 14546 Schwarz, Georg: Ludwig Uhland. Mühlacker 1964. 109 S.
- 14547 Scheffler, Walter P. H.: Ludwig Uhland. Dichter, Advokat, Abgeordneter, Germanist und Volkskundler 1787–1862.
In: Lebensbilder 10 (1966) 270–303.

-
- 14548 Fröschle, Hartmut: Justinus Kerner und Ludwig Uhland. Geschichte einer Dichterefreundschaft. Göppingen 1972. 159 S. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik; 66).
- 14549 Greiner, Gerhard: Von teutscher Art. Tübinger Größen überlebensgroß: Uhland in Erz und Silcher in Stein.
In: Tübinger Blätter 59 (1972) 65–71.
- 14550 Froeschle, Hartmut: Ludwig-Uhland-Bibliographie 1945–1980.
In: Beiträge zur schwäbischen Literatur und Geistesgeschichte 2 (1982), S. 177–191.
- 14551 Zeller, Bernhard: Ludwig Uhland. Dichter – Gelehrter – Politiker.
In: ZWLG 47 (1988), S. 381–398.
- 14552 Till, Dietmar: Vom »Stilistikum« zum »Creative writing« – Ludwig Uhland (1787–1862) und die »Rhetorik des Schreibers« in Tübingen.
In: 500 Jahre Tübinger Rhetorik, hrsg. von Joachim Knape, S. 147–151.
- 14553 LaRoi-Frey, Karin de: Uhland von A bis Z.
Leinfelden-Echterdingen 1998.
- 14554 Till, Dietmar: Ludwig Uhland, das »Stilistikum« und die Tübinger Rhetorik.
In: Suevica 8 (1999/2000), S. 111–138.
- 14555 Bausinger, Hermann: Widerwillen gegen Geschwätz. [Zu Ludwig Uhlands 150. Todestag].
In: Tübinger Blätter 98 (2012), S. 30–34.

Gekürzte Fassung der Einleitung Bausingers zu Ludwig Uhland, Gedichte und Reden, Tübingen, 2010.
- 14556 Braungart, Georg / Knödler, Stefan / Mojem, Helmluth / Ratzeburg, Wiebke: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter.
Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95)

Erschienen anlässlich der Ausstellung »Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter« im Stadtmuseum Tübingen, 5. Okt. – 2. Dez. 2012.
- 14557 Braungart, Georg: Der Sieg der Poesie über den Tyrannen. Ein Versuch zu Uhlands Ballade »Des Sängers Fluch« (1814).
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmluth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 57–67.

- 14558 Braungart, Georg: Versunken und Vergessen! Anmerkungen zu Ludwig Uhlands Lyrik.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 31–41.
- 14559 Knappe, Joachim: Ludwig Uhland als politischer Redner.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 69–83.
- 14560 Knödler, Stefan: Ludwig Uhlands wissenschaftliches Werk und die Entstehung der Germanistik.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 85–93.
- 14561 Lagler, Wilfried: Die Bibliothek Ludwig Uhlands.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 107–113.
- 14562 Mojem, Helmuth: Heine über Uhland. Literaturgeschichtliche Reminiszenzen.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 43–55.
- 14563 Setzler, Wilfried: Tübingen und Ludwig Uhland. Eine Stadt im Umbruch.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 11–19.
- 14564 Till, Dietmar: Ludwig Uhland und sein »Stylisticum«.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 95–105.
- 14565 Wischnath, Johannes Michael: Geöffnet sind die Bücher immer – Ludwig Uhlands Tübinger Universitätsjahre 1801–1810.
In: Ludwig Uhland. Tübinger, Linksradikaler, Nationaldichter, hrsg. von Georg Braungart, Stefan Knödler, Helmuth Mojem und Wiebke Ratzeburg, Tübingen 2012 (=Tübinger Kataloge 95), S. 21–29.
- 14566 Mojem, Helmuth: Ludwig Uhland – Dichter, Gelehrter, Politiker.
In: ZWLG 73 (2014), S. 215–238.

-
- PIT 14048 Uhland, Ludwig Joseph (1722–1803)
- 14567 Sammelwerke. [BUT]: ADB 39, 146–148. MoG S. 167–168. Gra S. 691–693.
- 14568 Empfindungen der Ehrfurcht und der Freude.. als... Ludwig Joseph Uhland... das akademische Pro-Rectorat zum erstenmal übernahm... Tübingen 1769. 2 Bl.
- 14569 Müller, Georg Heinrich: Gedächtnißrede nach der Beerdigung des.. Ludwig Joseph Uhland... Mit beigefügtem Lebenslauf des selig Verstorbenen. Tübingen 1803. 31 S.
- 14570 [Weisser:] Uhland's Großmutter. Ein Lebensbild aus Familienpapieren. Von einer Urenkelin.
In: Ueber Land und Meer 10 (1868) 298–299, 303–305.
Auch über ihren Mann Ludwig Joseph Uhland.
- PIT 14049 Uhland, Robert (1916–1987)
Landeshistoriker und Archivar. 1936–1939 stud. phil., Mitglied der Verbindung Igel und der Kameradschaft Langemarck, 1938 Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft der NS-Studentenschaft, 1950 Dr. phil. in Tübingen. 1967–1975 Leiter des Staatsarchivs Ludwigsburg, 1975–1979 Leitender Staatsarchivdirektor bei der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Stuttgart.
- 14571 Richter, Gregor: Nachruf auf Robert Uhland.
In: Der Archivar 40/1987, Sp. 639–642.
- 14572 Grube, Walter: Robert Uhland (1916–1987).
In: ZWLG 47 (1988), S. [495]–497.
- 14573 Gönner, Eberhard: Robert Uhland. Ein Nachruf.
In: Suevica 6 (1991), S. [107]–112.
- 14574 Theil, Bernhard: Uhland, Robert Hans Wilhelm. Archivar und Landeshistoriker.
In: BWB IV (2007), S. 377–379.
- PIT 14050 Uhlig, Carl (1872–1938)
1900–1906 im Kolonialdienst, 1906 Dozent, 1908 PDoz. in Berlin, 1910–1937 o. Prof. für Geographie in Tübingen, 1926/27 Rektor.
- 14575 Rüdiger, Hermann: Geographie und Auslandsdeutschum. Professor Dr. Carl Uhlig zum 60. Geburtstag.
In: Der Auslandsdeutsche 15 (1932) 452–457.
- 14576 Hennig, Edwin: Carl Uhlig. gest. (12. Sept. 1938).
In: Petermanns Geographische Mitteilungen 84 (1938) 304–305.

- 14577 Jaeger, Fritz: Carl Uhlig zum Gedächtnis.
In: Geographische Zeitschrift 44 (1938) 401–408.
- 14578 Uhlig, Stephanie: Auf den Spuren meines Großvaters. Der Afrika-Forscher Carl Uhlig.
In: Tübinger Blätter 95 (2008/2009), S. 53–57.
- 14579 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10816.
- PIT 14051 Uhlmann, Manfred (1901–1985)
1922–1924 stud. iur. in Tübingen, Dr. iur. 1925.
- 14580 Uhlman, Fred: Erinnerung eines Stuttgarter Juden. Aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Manfred Schmid.
Stuttgart 1992.

Manfred Uhlmann (1901–1985) erinnert sich in seinen 1960 unter dem Titel »The Making of an Englishman« erschienenen Erinnerungen u.a. an seine Zeit als Doktorand im Tübingen der zwanziger Jahre (S. 60–70).
- PIT 14056 Uhsadel, Franz *Walter* (1900–1985)
Ev. Theologe. 1956–1960 o. Prof. für Praktische Theologie in Tübingen.
- 14581 Seelsorge als Lebenshilfe. Studien zu Fragen der Praktischen Theologie. In Zusammenarbeit mit. hrsg. von Helmut Harsch. Walter Uhsadel zum 65. Geburtstag am 28. Juni 1965 von seinen. Freunden, Kollegen und Schülern gewidmet. Heidelberg 1965. 259 S. (=Beiträge zur Praktischen Theologie; 4).
Darin S. 255–259: Harsch, Helmut: Bibliographie Walter Uhsadel.
- 14582 Albrecht, Christian: Auf der Schwelle zur Erfahrungsoffenheit. Zur Praktischen Theologie des Hamburger Pfarrers und Tübinger Professors Walter Uhsadel (1900–1985).
In: Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen 5 (Hamburg 2008), S. 355–374.

Bem: Auch online unter: <http://d-nb.info/98858798X/34>
- PIT 14058 Ullmann, Hans-Peter
- 14583 Art.: Ullmann, Hans-Peter (geb. 1949).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 949ff.
- PIT 14061 Ulmer, Karl (1915–1981)
- 14584 Stegmaier, Werner: Karl Ulmer zum Gedächtnis. 24.8.1915–13.4.1981.
In: Attempto 68 (1982), S. 50f.

- PIT 14080 Unfried, Johann Bernhard (1595–1635)
- 14585 *Pacis simulacrum, J. Bernardo, Samuelis F. Joannis N. Vnefrido sacrum.* [Tübingen um 1632.] 18 S.
Gedichte von Johannes Harpprecht, Thomas Lansius [u. a.]. Sie beziehen sich auf das vorgebundene Werk: »J. Bern. Unfridi De Imperiali Constitutione super publica utriusque Religionis pace promulgata...«. Tubingae 1633.
- 14586 Heyd, W[ilhelm]: Joh. Val. Andreä und Joh. Bernh. Unfried. Ein Beitrag zur Geschichte der schwäbischen Historiographie.
In: Württ. Vierteljahreshefte N.F. 7 (1898) 253–258. .
- PIT 14084 Unger, Bernhard (um 1503 – 1594)
Dr. med.
- 14587 Wickersheimer, Ernest: Die »Apologetica epistola pro defensione Arabum medicorum« von Bernhard Unger aus Tübingen.
In: Sudhoffs Archiv 38 (1954) 322–328.
- PIT 14090 Ungnad Freiherr von Sonnegg, Hans (1493–1564)
Landeshauptmann der Steiermark, als protestantischer Exulant, Inhaber einer Druckerei in Urach (Slavischer Bibeldruck).
- 14588 Heiligensetzer, Lorenz / Trueb, Isabel / Möhle, Martin / Ueli Dill (Hg.): *Treffenliche schöne Biecher.* Hans Ungnads Büchergeschenk und die Universitätsbibliothek Basel im 16. Jahrhundert.
Basel 2005.
Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung der Universitätsbibliothek Basel, 27.8.-5.11.2005. Behandelt im Überblick Ungnads Biographie, die Geschichte des Uracher Bibeldrucks und Ungnads nicht realisierten Plan, nach Basel überzusiedeln. Geht auch auf Primus Truber und Ungnads Mitarbeiter Stephan Consul und Antun Dalmata ein. Beschreibung der in Basel vorhandenen Drucke, deren Einbände überwiegend auf den Tübinger Buchbinder Samuel Streler zurückgehen.
- PIT 10559 Uranius siehe Prenninger, Martin
- PIT 14105 Urlsperger, Johann August (1728–1806)
Dr. theol.
- 14589 Weigelt, Horst: Die Promotion Johann August Urlspergers zum Doktor der Theologie im Jahre 1775. Ein Beitrag zur Stellung des Pietismus zu akademischen Graden.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 79 (1979), S. 140–152.
- PIT 14108 Urlsperger, Samuel (1685–1772)
Student.
- 14590 Dinkel, Thilo: Schulzeit und Studium Samuel Urlspergers.
In: Reinhard Schwarz (Hg.): Samuel Urlsperger (1685–1772). Augsburger Pietismus zwischen Außenwirkung und Binnenwelt (=Colloquia Augustana Bd. 4), 1996, S. 25–58.

U. war stud. theol. in Tübingen.

PIT 14110 Usadel, Willy (1894–1952)

1927 Ass.-Arzt, 1931–1933 Oberarzt an der Chirurgischen Klinik in Tübingen, 1928–1934 PDoz. (seit Aug. 1933 beurlaubt) in Tübingen; 1933–1934 Ärztlicher Direktor und Vorstand der Chirurgischen Abteilung des Rudolf-Virchow-Krankenhauses in Berlin; 1934 o. Prof. für Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Klinik in Tübingen, Juli 1945 suspendiert, Okt. 1945 entlassen, 1950 z. Wv.; 1944–1945 NS-Dozentbundsführer; 1946 Leiter der Chirurgischen Abteilung, 1949–1952 Ärztlicher Leiter (Chefarzt) des Kreiskrankenhauses Freudenstadt.

14591 Siehe Personenregister.

PIT 14116 Uxkull-Gyllenband, Woldemar Graf (1898–1939)

1925–1932 PDoz. in Halle/Saale, 1932–1939 o. Prof. für Alte Geschichte in Tübingen.

14592 Blum, Hartmut: Uxkull-Gyllenband, Woldemar Graf von, Althistoriker, Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Tübingen.

In: Württembergische Biographien, Bd. 1, Stuttgart 2006, S. 283–285.

14593 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10837.

6.2. Personen V

PIT 20062 Vaihinger, Hans (1852–1933)

14594 Simon, Gerd: Denker des Als ob. Der Philosoph Hans Vaihinger.

In: Tübinger Blätter 100 (2014), S. 60–63.

PIT 14140 Varnbüler (Varnbühler), Nikolaus d.Ä. (1519–1604)

14595 Siehe Pill-Rademacher, 526.

14596 Sammelwerke. [BUT]: ADB 39, 498–499. Jö 4, 1447–1448. AJ S. 395–406.

14597 Harpprecht, Johannes: Oratio de ortu, vita, cursu et obitu Nicolai Varenbüleri.. Tubingae 1605. 54 S.

Ohne die beigegeführten Gedichte auch In: Harpprecht: Orationes: De variis materiebus, publicis in Conventis et Actibus, solenniter habitae. Tubingae 1619, S. 590–715.

14598 Sigwart, Johann Georg: Ein Predigt Bey der Begräbnus Weilund deß Edlen Ernuösten vnd Hochgelehrten Herrn Nicolai Varenbülers des Eltern.. seeliger gedächtnus: So den Zweintzigsten Augusti. dises 1604. Jahrs Morgens zwischen zwey vnd drey Vhr im Herrn seeliglich entschlaffen vnd den 27. ermelten Monats in der Stifftskirchen allhie zu Tübingen Christlich vnd Ehrlich zur Erden bestattet worden... Tübingen 1605. 16 Bl. [LB Stuttgart].

- PIT 14141 Varnbüler (Varnbühler), Nikolaus d.J. (1549–1609)
- 14599 Cellius, Erhard: *Jubilaeus coniugialis.. Nic. Varenbüleri et... Reginae Waltherin... celebratus Tubingae. Anno 1597. 30. Aug. Tubingae 1597. 129 S. .*
- 14600 Funckh, Petrus: *Christliche Leichpredig bey der Begräbnuß.. des Niclas Varnbülers... Tübingen 1609. S. 3–4, 17–30. Angedruckt an: Threni Varnbüleriani, sive Epicedia in Obitum... Nicolai Varnbüleri Junioris,... Vnà cum Parentaliis, Eidem memoriae Et Gratitvdinis ergò factis. Tubingae 1609. 4 Bl.*
- PIT 14148 Varnhagen von Ense, Karl August (1785–1858)
Student.
- 14601 Varnhagen von Ense, K[arl] A[ugust]: *Denkwürdigkeiten des eignen Lebens. Th. 2. 2. Aufl. Leipzig 1843. (Varnhagen von Ense: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften; 2).*
Darin S. 46–80: Tübingen.
- PIT 9676 Vergenhans, Johannes (1425–1510)
Auch Nauclerus, Johannes.
- 14602 *Sammelwerke. [BUT]: ADB 23, 296–298. Jö 3, 830–831. LThK 7, 845. RGG 4, 1383. AP 27–29.*
- 14603 Moller, Daniel Wilhelm [Praeses]; Riedner, Johann Carl [Resp.]: *Disputatio de Joh. Nauclero. Altdorf 1697. 20 S.*
- 14604 Moll, Heinrich: *Johannes Vergenhanns. Ein biographischer Versuch und ein Beitrag zur ältesten Geschichte der Universität Tübingen. Als Manuscript gedruckt. Tübingen 1864. IV, 39 S.*
- 14605 Joachim, Erich: *Johannes Nauclerus und seine Chronik. Ein Beitrag zur Kenntniß der Historiographie der Humanistenzeit. Diss. Göttingen 1874. 70 S.*
- 14606 König, D.: *Zur Quellenkritik des Nauclerus.*
In: *Forschungen zur Deutschen Geschichte* 18 (1878) 47–109.
- 14607 Wichert, Th[eodor] F. A.: *Jacob von Mainz, der zeitgenössische Historiograph und das Geschichtswerk des Matthias von Neuenburg. Nebst Excursen zur Kritik des Nauclerus. Zur Geschichte und. Quellenkunde des 14. Jahrhunderts. Königsberg 1881. 368 S.*
Darin S. 287–342: *Excursus zur Quellenkritik des Nauclerus, XIII. und XIV. Jahrhundert.*
- 14608 Müller, Hermann: *Nicht Melanchthon, sondern Nikolaus Basellius Urheber der Interpolationen in der Chronographie des Nauclerus.*
In: *Forschungen zur Deutschen Geschichte* 23 (1883) 595–600.

- 14609 Joachimsen, Paul: *Geschichtsauffassung und Geschichtsschreibung in Deutschland unter dem Einfluß des Humanismus*. Leipzig und Berlin 1910. 299 S. (=Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance; 6).
Darin S. 91–104: *Humanistische Weltchroniken*. Johannes Nauklerus.
- 14610 Stolz, E[ugen]: *Das Epitaph des Tübinger Probst und Kanzlers Dr. decr. Joh. Vergenhans, gest. 5. Jan. 1510*.
In: *Theol. Quartalschrift* 114 (1933) 86–96.
- 14611 Haering, Hermann: *Johannes Vergenhans, genannt Nauclerus. Erster Rektor der Universität Tübingen und ihr langjähriger Kanzler, Verfasser einer Weltchronik 1425–1510*.
In: *Lebensbilder* 5 (1950) 1–25.
- 14612 Fischer, Walter P[aul]: *King Lear at Tuebingen. Johannes Nauclerus and Geoffrey of Monmouth*. In: *Philologica. The Malone Anniversary Studies*. Baltimore 1950, S. 208–227.
- 14613 Moraw, Ursula: *Die Gegenwartschronistik in Deutschland im 15. und 16. Jahrhundert*. Diss. Heidelberg 1966. 282 S.
Darin S. 34–44: *Johannes Nauclerus (1425–1510). Memorabilium omnis aetatis et omnium gentium chronici commentarii*.
- 14614 Weisert, Hermann: *Johann Vergenhans war kein Sindelfinger Chorherr!*
In: *Stadt Sindelfingen. Jahresbericht* 1965, S. 249–256.
Auch in: *Tübinger Forschungen* 25 (1965) 2–4.
- 14615 Rau, Reinhold: *Von einem alten Stammbuch mit einem Bild des Johannes Nauclerus*.
In: *Tübinger Blätter* 54 (1967) 2–7.
- 14616 Schäfer, Volker: *Neues zur Frage der Zugehörigkeit von Johannes Vergenhans zum Sindelfinger Stiftskapitel*.
In: *Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N. F.* 42 (Nov. 1970) 2–3.
Auch in: *Der Sülchgau* 15 (1971) 32–34.
- 14617 Schäfer, Volker: *Johannes Vergenhans war doch ein Sindelfinger Chorherr*.
In: *Sindelfinger Jahrbuch* 1970, S. 318–322.
- 14618 Theuerkauf, Gerhard: *Soziale Bedingungen humanistischer Weltchronistik. Systemtheoretische Skizzen zur Chronik Nauclerus*.
In: *Landesgeschichte und Geistesgeschichte. Festschrift für Otto. Herding zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Kaspar Elm u. a. Stuttgart 1977, S. 317–340.

- 14619 Seibert, Hubertus: Art. Naclerus (eigtl. Vergenhans), Johannes.
Neue Deutsche Biographie, Bd. 18 (1997), S. 760–761.
- 14620 Ludwig, Walther: Johannes Vergenhans über Eberhard im Bart und Heinrich Bebel über Johannes Vergenhans.
In: ZWLG 59 (2000), S. [29]– 41.
- 14621 Schäfer, Volker: Johannes Vergenhans war doch ein Sindelfinger Chorherr.
In: Sindelfinger Jahrbuch 1970, S. 318–322. Wiederabdruck in: Aus dem »Brunnen des Lebens«, S. 34–38.
- 14622 Finke, Karl Konrad: Johannes Vergenhans.
In: Tübinger Blätter 96 (2009/2010), S. 54–57.
- PIT 14178 Vergerius, Peter Paul (1497/98–1565)
- 14623 Lang, Hans-Joachim: Amtsenthoben, exkommuniziert, verflucht. Vor 500 Jahren wurde Pier Paolo Vergerio geboren, ein großer Humanist und lutherischer Reformator.
In: ST vom 30.12.1998.
- 14624 Kottke, Dirk: Zu dem verschollenen Epitaph für Petrus Paulus Vergerius (1498–1565).
In: Tubingensia. Impulse zur Stadt- und Universitätsgeschichte. Ostfildern 2008 (=Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte 10), S. 257–262.
- PIT 14179 Verleger, Heinz (1908–1988)
1934–1936 Wiss. Ass. am Physikalischen Institut der TH Darmstadt, 1936 Dr. habil.; 1936–1938 Wiss. Ang., 1938–1943 Regierungsrat bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Berlin, seit 1941 beurlaubt zur Wahrnehmung der Stelle des Oberass. am Physikalischen Institut in Tübingen; 1937 Doz. an der Universität Berlin, 1942 LA für Theoretische Physik in Tübingen; 1943 [Erstbesetzung] pl. ao. Prof. für Angewandte Physik und Abteilungsleiter am Physikalischen Institut in Tübingen, 1945 entlassen, 1950 i.R.; 1949–1971 Prof. an der Universität Pretoria, zuletzt Vorstand des Physik-Departements.
- 14625 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 761–762.
- PIT 14180 Verschuer, Otmar Freiherr von (1896–1969)
1923 Assistenzarzt, 1927–1928 PDoz.für medizinische Vererbungslehre in Tübingen.
- 14626 Verschuer, Otmar Freiherr von: Mein wissenschaftlicher Weg.
In: Dahlemer Archivgespräche Bd. 9, Berlin 2003, S. 149–173.
Auf die Tübinger Jahre geht Verschuer S. 152–155 ein.

- PIT 14184 Vesper, Bernward (1938–1971)
- 14627 Koenen, Gerd: Vesper, Ensslin, Baader. Urszenen des Terrorismus.
3. Auflage Köln 2003.
Bernward Vesper studierte 1961–1964 in Tübingen Germanistik und lernte hier Gudrun Ensslin kennen. Beide wohnten im Studentenhotel »Hirsch« in Dusslingen.
- 14628 Kapellen, Michael: ». wo sich so vieles entschieden hatte«. Bernward Vesper in Tübingen.
Marbach 2004 (=Spuren 68).
- 14629 Kapellen, Michael: Doppelt leben. Bernward Vesper und Gudrun Ensslin. Die Tübinger Jahre.
Tübingen 2005.
Rez.: ZWLG 66 (2007), S. 554f. (Elke Koch).
- PIT 14200 Vetter, *Paul Alexander* (1850–1906)
- 14630 Sammelwerke. [BUT]: LThK 10, 759.
- 14631 Art. Vetter, Paul Alexander (1850–1906).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XII (1997), Spalten 1295–1297.
- 14632 Göttesberger, J.: P. Vettters Stellung zur Pentateuchkritik.
In: Biblische Zeitschrift 5 (1907) 113–125.
- 14633 Koch, Anton: Zur Erinnerung an Paul Vetter gest. am 21. Sept. 1906.
In: Theol. Quartalschrift 89 (1907) 585–612.
- 14634 Nachrufe. 5 Nachrufe in WGL 1908; 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 394.
- PIT 14207 Vierordt, Hermann (1853–1943)
- 14635 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1619.
- PIT 14208 Vierordt, Karl (1818–1884)
- 14636 Sammelwerke. [BUT]: ADB 39, 678–679. Po 2, 1204. 3/2, 1389–1390. 7a/Suppl., 719–720. Hi 5, 752–753.

- 14637 Sandberger, [Viktor] [u. a.]: Zur Erinnerung an Karl von Vierordt. Tübingen 1884. 8 S.
- 14638 Zuntz, N.: Karl von Vierordt und Wilhelm Heinrich Wittich.
In: Fortschritte der Medizin 3 (1885), Beilage S. 3–5.
- 14639 [Vierordt, Hermann:] Zum Andenken an Karl von Vierordt.
In: Vierordt, Karl: Die Schall- und Tonstärke und das Schalleitungsvermögen der Körper. Hrsg. v. H. Vierordt. Tübingen 1885, S. III–XXII.
- 14640 Aus einem Briefwechsel zwischen Fechner und Vierordt.
In: Wissenschaftliche Briefe von Gustav Theodor Fechner und W. Preyer. Nebst einem Briefwechsel zwischen K. v. Vierordt und Fechner. sowie neun Beilagen. Hrsg. v. W. Preyer. Hamburg und Leipzig 1890, S. 168–203.
- 14641 [Vierordt, Hermann:] Karl Vierordt.
In: Badische Biographien. Hrsg. von Friedrich von Weech. 4 (1891) 474–479.
- 14642 Major, Ralph H.: Karl Vierordt.
In: Annals of Medical History, New Ser. 10 (1938) 463–473.
- 14643 Krahn, Ilse: Karl von Vierordt. (Leben und Werk.) Diss. Tübingen [1948]. 33 Bl.
- PIT 14218 Villinger, Werner (1887–1961)
1920–1922 Ass.-Arzt und Leiter der kinderpsychiatrischen Abteilung (Klinisches Jugendheim) der Universitätsnervenlinik in Tübingen; 1926 am Landesjugendamt Hamburg, beratender Oberarzt an der Psychiatrischen Klinik, seit 1927 Vorlesungen über Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters, Unterricht am Sozialpädagogischen Institut und am Lehrerbildungsinstitut, 1932 Professor; 1934 Chefarzt der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld, 1940–1945 o. Prof. und Direktor der Nervenlinik in Breslau, 1945–1946 in gleicher Funktion vertretungsweise in Tübingen, 1946–1956 o. Prof. und Direktor der Universitätsnervenlinik in Marburg, 1950/51 und 1955/56 Rektor.
- 14644 Fachschaft Medizin der Philipps-Universität Marburg (Hg.): »Bis endlich der langersehnte Umschwung kam.« Von der Verantwortung der Medizin unter dem Nationalsozialismus.
Marburg 1991, 285 S.
Enthält die Beiträge einer Vorlesungsreihe über »Medizin im Nationalsozialismus«, die eine Arbeitsgruppe der Fachschaft Medizin Marburg im Wintersemester 1989/90 durchführte. Der aus Tübinger Sicht besonders interessante Beitrag von Wolfram Schäfer (»'Bis endlich der langersehnte Umschwung kam...' – Anmerkungen zur Rolle des Marburger Psychiaters Werner Villinger« fällt dabei nach Umfang und Quellennähe aus dem Rahmen. (S. 178–283)). – Unter den weiteren Beiträgen: Günter Saathoff. Vom Umgang der Bundesrepublik mit den Zwangssterilisierten des Nationalsozialismus.
In: »Bis endlich der langersehnte Umschwung kam. ».
- 14645 Schäfer, Wolfram: »Bis endlich der langersehnte Umschwung kam.« – Anmerkungen zur Rolle des Marburger Psychiaters Werner Villinger in der NS- und Nachkriegszeit.

In: »Bis endlich der langersehnte Umschwung kam.« Von der Verantwortung der Medizin unter dem Nationalsozialismus. Marburg 1991, S. 178–283.

PIT 14220 Vinarius, Abel (gest. 1596)

14646 Sammelwerke. [BUT]: Fm 1, 130–132.

14647 Schrötlin, Johann: Ein Christliche Leichpredigt.. über Abel Vinarius... Tübingen 1597. 24 S.

PIT 14233 Vischer, Friedrich Theodor (1807–1887)

Die eingangs verzeichneten Titel aus den Jahren 1844 und 1845 sind Streitschriften um Vischers Antrittsrede. (Veröffentlicht u.d.T.: Vischer: Akademische Rede zum Antritte des Ordinariats am 21. Nov. 1844 zu Tübingen. Tübingen 1845. XXXV, 28 S.)

14648 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 31–64.

14649 [Liesching, Samuel:] Württemberg. Stuttgart.

In: *Allg. Zeitg.* Nr. 353 vom 18.12.1844, S. 2820.

Entgegnung: [Zeller, Eduard:] Württemberg. Tübingen. In: *Allg. Zeitg.* Nr. 365 vom 30.12.1844, S. 2917–2918.

14650 Vier Predigten gehalten zu Stuttgart im Dezember 1844. Stuttgart 1845. 59 S.

Gehalten von Chr. Dettinger, W. Hofacker, Albert Knapp und Gustav Schwab.

Dagegen: VISCHER, FRIEDRICH TH[EODOR: Aufforderung an die Herausgeber der »Vier Predigten, gehalten zu Stuttgart im Dezember 1844. Mit einem Vorwort«. In: *Der Beobachter* Nr. 41 vom 12.2.1845, S. 163–165.

Auch In: Vischer: *Kritische Gänge*. 2. Aufl. Bd. 2. Leipzig 1914, S. 182–187.

14651 Professor Vischer und seine Ankläger nach dem Erscheinen seiner Rede.

In: *Der Beobachter* Nr. 25 vom 27.1.1845, S. 97–99.

14652 Hoffmann, [Gottlob] C[hristoph Jonathan]: Einundzwanzig Sätze wider die neuen Gottesläugner. 2. Aufl. Ludwigsburg [1845]. 8 S.

Hoffmann, [Gottlob] Christoph [Jonathan]: Wahrheit meiner einundzwanzig Sätze wider die neuen Gottesläugner. Stuttgart 1845. 30 S.

14653 [Liesching, Samuel:] Herr Fr. Th. Vischer und die christliche Kirche. Eine Stimme aus der Gemeinde. Stuttgart 1845. 15 S.

Dagegen: Wegweiser: Herr Samuel Liesching und die Rotte Korah. In: *Der Beobachter* Nr. 35 vom 6.2., S. 141–142; Nr. 36 vom 7.2., S. 144–145; Nr. 37 vom 8.2.1845, S. 148–149.

14654 [Rapp, Ernst:] Professor Vischer. Eine öffentliche Vertheidigung gegen seine Ankläger. Von einem seiner Freunde.

In: *Der Beobachter* Nr. 26 vom 28.1.1845, S. 101–106.

Dagegen: Paulus, Ernst Philipp: Stimme eines Geistlichen gegen die unverhohlene Proklamation des Unglaubens von Seiten eines angeblichen Pfarrers im Beobachter vom 28. Jan. 1845. Stuttgart 1845. 16 S.

- 14655 [Schwegler, Albert:] Die Vischer'sche Angelegenheit.
 In: Jahrbücher der Gegenwart 1845, S. 69–104.
 Paulus, Ernst Philipp: Sendschreiben an Herrn Dr. Schwegler in Tübingen über sein Wort in der Vischer'schen Angelegenheit. Stuttgart 1845. 24 S.
 Dagegen: Liesching, S[amuel]: Zur Orientirung in dem Streit gegen die Absoluten. Stuttgart 1845. 15 S.
- 14656 [Zeller, Eduard:] Die freie Wissenschaft und ihre neuesten Ankläger. Mit Beziehung auf die Vischer'sche Sache.
 In: Jahrbücher der Gegenwart 1845, S. 184–200.
- 14657 Merz, Heinrich: Die Jahrbücher der Gegenwart und ihre Helden. Wider die Herren D. Schwegler, Vischer und Zeller in Tübingen. Stuttgart 1845. 77 S.
 Erwidern: Schwegler, Albert: Wanderbuch für Herrn Dr. Heinrich Merz. Als Antwort auf die Schmähchrift: »die Jahrbücher der Gegenwart und ihre Helden«. Tübingen 1845. 34 S.
- 14658 [Schwegler, Albert:] Ein Wort über die Vischersche Angelegenheit. Tübingen 1845. 36 S.
 Darauf: Paulus, Ernst Philipp: Sendschreiben an Herrn Dr. Schwegler in Tübingen über sein Wort in der Vischer'schen Angelegenheit oder handgreiflicher Beweis aus seinem Schriftchen, daß er nicht der Mann ist, in dieser Angelegenheit ein Wort mitzusprechen. Stuttgart 1845. 24 S.
- 14659 Paulus, Immanuel: Antwort auf Professor Vischer's Vertheidigung seiner Inaugural-Rede. Zur Aufklärung für das christliche Volk. Stuttgart 1845. 32 S.
- 14660 Hoffmann, [Gottlob Christoph Jonathan]: Sendschreiben an Professor Fr. Th. Vischer in Tübingen in Betreff seiner Inauguralrede. Nebst einer Anmerckung für den Beobachter. Stuttgart 1845. 24 S.
 Dagegen:
 Lärm-Trompeten. Einige Blicke in das Sendschreiben des H. K. Hoffmann an den Prof. Vischer. In: Der Beobachter Nr. 23 vom 25.1., S. 89–90; Nr. 28 vom 30.1., S. 111–112; Nr. 29 vom 31.1.1845, S. 116–117.
- 14661 Die Sache des Professors Fr. Vischer in Tübingen.
 In: Zeitschrift für Protestantismus und Kirche N.F. 9 (1845) 312–344.
- 14662 Die Vischer'sche Inauguralrede und die Lehrfreiheit.
 In: Allg. Zeitg. 1845. Beilage Nr. 46, S. 363–364.
- 14663 [Hochstetter, Christian Ferdinand:] Über den offenen und herzlichen Haß des Herrn Professors Vischer in Tübingen aus dem Standpunkte des wissenschaftlichen Universitätslebens. Stuttgart 1845. 13 S.

-
- 14664 Kritische Tanzunterhaltung im Salon bei Ludwigsburg nebst etwas Erfrischung für Herrn Samuel Liesching und votirenden Laien. Leipzig 1845. 36 S.
- 14665 [Knapp, Hermann:] Die Angelegenheit des Professors Vischer. Votum eines Laien. Stuttgart und Sigmaringen 1845. 15 S.
- 14666 Schartenmaier [d.i. Vischer, Friedrich Theodor]: Neues Lied des alten Schartenmaiers über die Rede des Professors Vischer in Tübingen. Stuttgart 1845. 8 S.
- 14667 Wergan [d.i. Wagner, Heinrich]: Des alten Schartenmeyer's akademische Stuhlweihe. In Reimen beschrieben. Stuttgart [1845]. 13 S.
- 14668 Cherbuliez, Victor: Philosophie du Beau. Etude sur le système d'esthétique de M. Th. Vischer.
In: Revue germanique 7 (1859) 505–533; 10 (1860) 257–281; 11 (1860) 575–608.
- 14669 [Zimmermann, Robert:] Hamlet und Vischer.
In: Wiener Zeitung Nr. 238 v. 12.10.1861, S. 3704.
- 14670 Keller, Gottfried: Die neuen kritischen Gänge von Fr. Th. Vischer.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 143–145 vom 23.–25. Mai 1861.
Auch In: Keller: Nachgelassene Schriften und Dichtungen. Berlin 1893, S. 173–193.
- 14671 Vischer, Friedrich [Theodor]: Mein Lebensgang.
In: Vischer: Altes und Neues. 3. Heft. Stuttgart 1882, S. 250–345.
- 14672 Vischer-Feier. Donnerstag, den 30. Juni 1887. Königlich Technische Hochschule Stuttgart. Stuttgart 1887. 3 Bl.
- 14673 Lang, Wilhelm: Friedrich Theodor Vischer. Zum 80. Geburtstage. (30. Juni 1887.).
In: Deutsche Dichtung 2 (1887) 184–188.
- 14674 Mauthner, Fritz: Friedrich Theodor Vischer.
In: Mauthner: Von Keller zu Zola. Kritische Aufsätze. Berlin 1887, S. 41–69.
- 14675 Keindl, Ottomar: Friedrich Theodor Vischer. Erinnerungsblätter der Dankbarkeit. Prag 1887. 44 S.
[2. Aufl.] Prag 1888. 48 S.
3. verm. Aufl. [u.d.T.]: Friedrich Theodor Vischer. Gedenkblätter zur Jahrhundertfeier seines Geburtstags. Mit einem Verzeichnis seiner Schriften, mit bisher noch nicht veröffentlichten Reisebriefen aus dem Jahre 1833.. Prag 1907. 51 S.

-
- 14676 Zeller, E[duard]: Zur Erinnerung an Friedrich Vischer.
In: Goethe-Jahrbuch 9 (1888) 262–279.
- 14677 Lemcke, C.: Friedrich Theodor Vischer.
In: Zeitschrift für bildende Kunst 23 (1888) 93–103.
- 14678 Necker, Moritz: Friedrich Vischer.
In: Die Grenzboten 47 (1888) 408–420.
- 14679 Prantl, [Karl] von: Nekrolog auf Theodor Vischer.
In: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der K. B. Akademie der Wissenschaften in München. Jg. 1888, Bd. 1, S. 255–262.
- 14680 Diez, Max: Friedrich Vischer und der ästhetische Formalismus. Festschrift d. K. Realanstalt Stuttgart zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Maj. d. Königs Karl. Stuttgart 1889. 58 S.
- 14681 Klaiber, [Theodor]: Festrede.. bei der Enthüllung des Vischerdenkmals am 30. Juni 1889.
In: Schwäb. Kronik 1889, Nr. 154, S. 1300–1301.
- 14682 Frapan, Ilse: Vischer-Erinnerungen. Äußerungen und Worte. Ein Beitrag zur Biographie Fr. Th. Vischers. Stuttgart 1889. 191 S.
- 14683 Günther, Julius Ernst von: Friedrich Theodor Vischer. Ein Charakterbild. Stuttgart 1889. 214 S.
Rez.: *Allg. Zeitg.* Beilage Nr. 20, S. 3–4.
- 14684 Lang, Wilhelm: Friedrich Theodor Vischer 1889.
In: Lang: Von und aus Schwaben. Geschichte, Biographie, Litteratur.H. 6. Stuttgart 1890, S. 135–212.
Gekürzt auch in: *Deutsche Rundschau* 60/3 (1889) 29–50, 229–246.
- 14685 Briefwechsel zwischen Gottfried Keller und Friedrich Theodor Vischer.
In: *Deutsche Dichtung* 9 (1890/91) 181–183, 232–235, 306–307; 10 (1891) 27–31, 101–104, 177–179, 225–227.
- 14686 Schott, Siegmund: Erinnerungen an Friedrich Theodor Vischer. In: *Wiener Literatur-Zeitung* 2 (1891), Nr. 11 v. 15.9., S. 18–20.
- 14687 Volkelt, Johannes: Die Lebensanschauung Friedrich Theodor Vischer's.
In: *Allg. Zeitg.* 1892, Beilage Nr. 106, S. 1–5; Nr. 107, S. 3–8.

- 14688 Ziegler, Theobald: Friedrich Theodor Vischer. Vortrag gehalten im Verein für Kunst und Wissenschaft zu Hamburg. Stuttgart 1893. 45 S. [LB Stuttgart].
Auch In: Ziegler: Menschen und Probleme. Bd. 1. Berlin 1914, S. 259–284.
- 14689 Falkenheim, Hugo: Theobald Ziegler gegen Friedrich Vischer. Sonderabdruck aus dem Stuttgarter Neuen Tagblatt. Stuttgart 1894. 15 S.
- 14690 Fischer, Hermann: Friedrich Vischer.
In: Fischer: Beiträge zur Literaturgeschichte Schwabens. Zweite Reihe. Tübingen 1899, S. 71–100.
- 14691 Zwei Briefe Friedrich Th. Vischers an Weltrich.
In: Süddeutsche Monatshefte 1/2 (1904) 751–754. .
- 14692 Brief Friedrich Theodor Vischers an Joachim Raff.
In: Süddeutsche Monatshefte 2/2 (1905) 45–46.
- 14693 Conrad Ferdinand Meyer und Friedrich Th. Vischer. Briefwechsel. Mitgeteilt von Robert Vischer.
In: Süddeutsche Monatsheft 3/1 (1906) 172–179.
- 14694 Aus Briefen von Fr. Th. Vischer an seine Freunde.
In: Süddeutsche Monatshefte 4/1 (1907) 668–670.
- 14695 Schäff, Heinrich: Erinnerungen an Friedrich Theodor Vischer.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeitung 1 (1907) 293–295.
- 14696 Steinbach, Heinrich: Fr. Th. Vischer und die Münchener Universität. Ungedruckte Briefe, zur Erinnerung an seinen hundertsten Geburtstag.
In: März. Halbmonatschrift für deutsche Kultur 1 (1907) 111–117.
- 14697 Reich, Friedrich: Die Kulturphilosophie Friedrich Theodor Vischers. Diss. Leipzig 1907. 81 S.
- 14698 Trog, Hans: Friedrich Theodor Vischer und Gottfried Keller.
In: Zürcher Taschenbuch N.F. 31 (1908) 249–274.
- 14699 Falkenheim, Hugo: Fr. Theodor Vischer. Göttingen 1908. 34 S.

-
- 14700 Belschner, C[hristian]: Friedrich Theodor Vischer.
In: Ludwigsburger Geschichtsblätter 5 (1909) 1–28.
- 14701 Speidel, Ludwig: Friedrich Vischer.
In: Speidel: Schriften. Bd. 1. Berlin 1910, S. 202–210.
- 14702 Rapp, Adolf: Friedrich Theodor Vischer und die Politik. Tübingen 1911. VII, 166 S.
(=Beiträge zur Parteigeschichte; 3).
- 14703 Schäff, Heinrich: F. Th. Vischer zu seinem 25. Todestag.
In: Der Schwabenspiegel. Wochenschrift der Württ. Zeitung 5 (1911/12) 393–394, 402–404.
- 14704 Glockner, Hermann: Fr. Th. Vischers Ästhetik in ihrem Verhältnis zu Hegels Phänomenologie des Geistes. Ein Beitrag zur Geschichte der Hegelschen Gedankenwelt. Leipzig 1920. 74 S. (=Beiträge zur Ästhetik; 15) .
- 14705 Klaiber, Theodor: Friedrich Theodor Vischers Leben und Schaffen.
In: Klaiber: Friedrich Theodor Vischer. Eine Darstellung seiner Persönlichkeit und eine Auswahl aus seinen Werken. Stuttgart 1920, S. 1–131.
- 14706 Hesnard, O[swald]: Fr. Th. Vischer. Etude bibliographique. Paris 1921. 35 S.
- 14707 Hesnard, O[swald]: Fr. Th. Vischer. Paris 1921. 510 S. (Collection Historique des Grands Philosophes).
- 14708 Meinecke, Friedrich: Drei Generationen deutscher Gelehrtenpolitik. 1. Friedrich Theodor Vischer.
In: Historische Zeitschrift 125 (3. F. 29) (1922) 248–260.
- 14709 Krauß, Rudolf: Vischer und Märklin. Das Bild einer schwäbischen Freundschaft. (Nach und mit ungedruckten Briefen Vischers.).
In: Oberdeutschland 5 (1921/22) 128–138. .
- 14710 Glockner, Hermann: Friedrich Theodor Vischer als ethisch-politische Persönlichkeit.
In: Historische Zeitschrift 128 (3. F. 32) (1923) 26–91.
- 14711 Briefwechsel zwischen Eduard Mörike und Friedrich Theodor Vischer. Hrsg. von Robert Vischer. München 1926. IX, 355 S.
- 14712 Müller, Karl Alexander von: Friedrich Th. Vischer als Politiker.
In: Müller: Deutsche Geschichte und Deutscher Charakter. Aufsätze und Vorträge. Stuttgart, Berlin und Leipzig 1926, S. 92–123.

- 14713 Häcker, Otto: Der Streit um Friedrich Theodor Vischer.
In: Schwäb. Merkur S. 34–36.
- 14714 Vischer, Robert: Ein Manuskript von Friedrich Th. Vischer über das Buch: Der alte und der neue Glaube.
In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 5 (1927) 583–608.
- 14715 Glockner, Hermann: Friedrich Theodor Vischer.
In: Deutsche Akademische Rundschau 8. Jg., 16. Semesterfolge, Nr. 13/14 vom 10. April 1927, S. 1–5.
- 14716 Ibach, Alfred: Gottfried Keller und Friedrich Theodor Vischer. Eine vergleichende Studie. Borna-Leipzig 1927. 71 S.
- 14717 Glockner, Hermann: Friedrich Theodor Vischer und das 19. Jahrhundert. Berlin 1931. IX, 281 S. (=Neue Forschung; 10).
- 14718 Volhard, Ewald: Zwischen Hegel und Nietzsche. Der Ästhetiker Friedrich Theodor Vischer. Frankfurt [1932]. 246 S. .
- 14719 Rohrer, Emil: Der Streit um Friedrich Theodor Vischer in den 1840er Jahren.
In: Bl. württ. Kirchengesch. N.F. 38 (1934) 306–324.
- 14720 Schmidgall, Georg: Friedrich Theodor Vischer und Gustav Griesinger. In Schwäb. Merkur Nr. 159 vom 13.7.1924.
Auch in Beitr. Stud.gesch. 1 (1937) 22–32.
- 14721 Kipper, Hannalene: Die Literaturkritik Fr. Th. Vischers. Gießen 1941. 114 S. (=Gießener Beiträge zur deutschen Philologie; 78).
Diss. Gießen 1941.
- 14722 Missenharter, Hermann: Faust dritter Teil.
In: Missenharter: Schwäbische Essays. Urach 1946, S. 232–253.
- 14723 Heuss, Theodor: Friedrich Theodor Vischer.
In: Deutsche Gestalten. Stuttgart. Tübingen 1947, S. 120–127.
- 14724 Kotowski, Georg: Friedrich Vischer und der politische Idealismus. Diss. Berlin 1952. 196 Bl.

-
- 14725 Briefwechsel zwischen Strauss und Vischer. In 2 Bänden hrsg. von Adolf Rapp. Stuttgart 1952–53. 328, 356 S. (=Veröffentlichungen der Deutschen Schillergesellschaft; 18–19).
- 14726 Schlawe, Fritz: Friedrich Theodor Vischer als Literaturhistoriker. Diss. Tübingen 1954. 242 Bl.
- 14727 Seebass, Friedrich: Zwei unbekannte Briefe Friedrich Theodor Vischers.
In: Deutsche Rundschau 81 (1955) 832–836.
- 14728 Bausinger, Hermann: Auch Einer und das Schwäbische. Zu Friedrich Vischers 150. Geburtstag.
In: Hie gut Württemberg. Beilage zur Ludwigsburger Kreiszeitung 8 (1957) 41–42.
- 14729 Martini, Fritz: Friedrich Theodor Vischer. Ansprache bei der Feier zum 150. Geburtstag im Ordenssaal, Schloß Ludwigsburg, am 23. Juni 1957.
In: Schwäbische Heimat 8 (1957) 145–147.
- 14730 Schlawe, Fritz: Ahnenliste Fr. Th. Vischers. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde 11 (1959) 31–38.
- 14731 Emrich, Berthold: Friedrich Theodor Vischers Auseinandersetzung mit Jean Paul.
In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag am 5. Dez. 1958. Weimar 1959, S. 136–159.
- 14732 Schlawe, Fritz: Friedrich Theodor Vischer. Stuttgart 1959. XII, 418 S.
- 14733 Schlawe, Fritz: Friedrich Theodor Vischer. Ästhetiker, Publizist und Dichter 1807–1887.
In: Lebensbilder 7 (1960) 252–274.
- 14734 Lahnstein, Peter: Bürger und Poet. Dichter aus Schwaben als Menschen ihrer Zeit. Stuttgart 1966. 222 S.
Darin S. 194–219: Anmerkungen zu F. Th. Vischer.
- 14735 Brustgi, Franz Georg: Friedrich Theodor Vischer.
In: Vischer, Friedrich Theodor: Freiheit des Geistes. Eine Auswahl aus seinem Gesamtwerk und den Briefen. Stuttgart 1976, S. 7–36.
- 14736 Brustgi, Franz Georg: Friedrich Theodor Vischer – Freiheit des Geistes. Eine Auswahl aus seinem Gesamtwerk und den Briefen.
Stuttgart 1976.
Vischer lehrte in Tübingen.
Rez.: ZWLG 39 (1980), S. 452–453 (Robert Uhlend).

- 14737 Lahnstein, Peter: Jacob Burckhardt und Württemberg.
In: ZWLG 39 (1980), S. 289–293.
Behandelt vor allem die Beziehungen Burckhardts zu Tübingen und zu Friedrich Theodor Vischer.
- 14738 Busch, Werner: Die Antrittsvorlesung bei Übernahme des Lehrstuhls für Ästhetik und Kunstwissenschaft an der Universität Tübingen 1844.
In: Kritische Berichte 9 (1981) 1/2, S. 35–50.
Behandelt Friedrich Theodor Vischer.
- 14739 Urban, Wolfgang: »Mystifizinsky« oder der Philosoph als Satiriker. Zum 175. Geburtstag von Friedrich Theodor Vischer.
In: Attempto 68 (1982), S. 19–24.
- 14740 Knödler, Stefan: Erinnerung an Frankfurter »Marterjahr«. Im Revolutionsjahr 1848 vertrat der Tübinger Professor Friedrich Theodor Vischer die Reutlinger und Uracher in der Paulskirche.
In: GEA vom 25.5.1998.
- 14741 Iannelli, Francesca: Friedrich Theodor Vischer zwischen Hegel und Hotho. Edition und Kommentar der Notizen Friedrich Theodor Vischers zu Hothos Ästhetikvorlesung von 1833.
In: Hegel-Studien 37 (2002), S. 11–53.
- 14742 Binder, Hans-Otto: Ein ganz Besonderer. Friedrich Theodor Vischer wurde vor 200 Jahren geboren.
In: Tübinger Blätter 93 (2006/2007), S. 40–44.
- 14743 Beck, Thomas: Friedrich Theodor Vischer: Die objective Existenz des Schönen oder das Naturschöne (1847).
In: Jutta Müller-Tamm u.a. (Hg.): Verstandenes Lebensbild. Ästhetische Wissenschaft von Humboldt bis Vischer. Eine Anthologie
- 14744 Weitere Literatur. Heyd 6, S. 395–396; Heyd 8, S. 622; 7 Aufsätze zu seinem 100. Geburtstag in WGL 1907.
- PIT 14240 Vischer, Johannes (1524–1587)
- 14745 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1646. Hi 5, 774.
- 14746 Cellius, Erhard: Oratio funebris de vita et morte.. Johannis Vischeri. Tubingae 1588. Bog. A-E.

- 14747 Johannes Vischer.
In: Kobolt, Anton Mariau: Baierisches Gelehrtenlexikon.. Landshut 1795, S. 716–717.
- 14748 Moll, Albert: Johannes Vischer und Johannes Bauhinus. Zwei ärztliche Lebens- und Charakterbilder aus der Vergangenheit Württembergs.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 24 (1854) 153–158.
- PIT 14261 Vöchting, Hermann (1847–1917)
- 14749 Sammelwerke. [BUT]: WN 1917, 151–160.
- 14750 Hermann Vöchting zum Gedächtnis. 8.2.1847 – 24.11.1917. Tübingen 1917. 23 S.
- 14751 Senn, G.: Hermann Vöchting. Geb. 8. Febr. 1847, gest. 24. Nov. 1917.
In: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel 30 (1919) 1–9.
Mit Verzeichnis seiner Schriften.
- 14752 Fitting, Hans: Hermann Vöchting.
In: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 37 (1919) 2. Generalversammlungs-Heft, S. 41–77.
Mit Verzeichnis der Arbeiten von Hermann Vöchting.
- 14753 Neumeyer, L[ina]: Die unwägbaren Dinge. Meine botanische Lehrzeit unter Hermann von Vöchting in Tübingen. Tübingen 1936. 87 S.
- 14754 Plöger, Berta, Plöger, Heinrich: Hermann Vöchting. Ein Lebensbild. Blomberg 1973. 28 S.
- 14755 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10896.
- PIT 14264 Vöhringer, Gotthilf (1881–1955)
Verbandsgeschäftsführer. 1899–1903 stud. theol., 1907 Dr. phil., 1951 Dr. theol. h. c.
- 14756 Wischnath, Johannes Michael: Art. Vöhringer, Gotthilf.
In: BWB II (1999), S. 468–470.
- PIT 14266 Völker, Karl (1796–1884)
Student.
- 14757 Eck, Helmut: Urahn der Tübinger Sportler. Der Völkerweg ist nach dem Gründer es ersten Turnplatzes benannt.
In: ST vom 31.3.1989.

- PIT 14268 Völker, Walther (1896–1988)
1927 Lic. theol. habil. in Halle/Saale, 1942–1946 Vertreter des ao. Lehrstuhls für Kirchengeschichte in Tübingen, 1947 Dr. theol. h.c.; 1946–1961 o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte in Mainz.
- 14758 Weise, Christian: Art. Völker, Walther.
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Bd. 15 (1999), Sp. 1400–1405.
- PIT 14269 Völter, Daniel (1855–1942)
- 14759 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 406.
- PIT 14291 Vogel, Richard (1881–1955)
- 14760 Schüz, Ernst: Richard Vogel.
In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 110 (1955) 88–93.
Mit Schriftenverzeichnis.
- PIT 14307 Vogler, Kilian (1516–1585)
- 14761 Siehe Pill-Rademacher, 529.
- 14762 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1693.
- 14763 Cellius, Erhard: Oratio funebris De Vita, Et Obitv.. Chiliani Vogleri... Tubingae 1585. 61 S.
- PIT 14315 Vogt, Emil (1885–?)
- 14764 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1624.
- PIT 14322 Vogt, Joseph (1895–1986)
1923 PDoz., 1926–1929 o. Prof. für Alte Geschichte in Tübingen, 1929–1936 in Würzburg, 1936–1940 in Breslau, 1940–1944 in Tübingen, 1944 in Freiburg/Br., 1944–1962 in Tübingen, 1958/59 Rektor.
- 14765 Vogt, Joseph: Orbis. Ausgewählte Schriften zur Geschichte des Altertums. Zum 65. Geburtstag von Joseph Vogt am 23. Juni 1960 hrsg. von Fritz Taeger und Karl Christ. Freiburg [usw.] 1960. 400 S.
Darin S. 381–390: Vogt, Ursula: Schriftenverzeichnis.
- 14766 Joseph Vogt zum 23.6.1970. Berlin, New York 1970. 28 S. (Aufstieg und Niedergang der römischen Welt; Bd. 1, 1, Beil.).
Mit Verzeichnis seiner Schriften.

-
- 14767 Petzold, Karl Ernst: Prof. Dr. phil. Dr. phil. h. c. Joseph Vogt †. 23.6.1895–14.7.1986.
In: TUZ Nr. 28 (25.10.1986), S. 6.
- 14768 Christ, Karl: Neue Profile der Alten Geschichte.
Darmstadt 1990.
Behandelt S. 63–124 behandelt den Tübinger Althistoriker Joseph Vogt.
- 14769 Christ, Karl: Homo novus, ein Typus der deutschen Politik. Zum hundertsten Geburtstag von Joseph Vogt: Diemuth Königs gibt Einblick in die Verstrickungen des Althistorikers.
In: FAZ vom 23.6.1995.
Zur Dissertation von Diemuth Königs: »Joseph Vogt – Ein Althistoriker in seiner Zeit«.
- 14770 Königs, Diemuth: Joseph Vogt: Ein Althistoriker in der Weimarer Republik und im Dritten Reich.
Basel 1995 (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 168).
Rez.: RJKG 16 (1997), S. 297.
- 14771 Königs, Diemuth: Joseph Vogt – Ein Althistoriker in seiner Zeit.
Basel 1995.
Rez. von Karl Christ: Homo novus, ein Typus der deutschen Politik. Zum hundertsten Geburtstag von Joseph Vogt: Diemuth Königs gibt Einblick in die Verstrickungen des Althistorikers. In: FAZ vom 23.6.1995.

PIT 14334 Volbach, Fritz (1861–1940)
- 14772 Schwake, Gregor: Fritz Volbachs Werke. Münst.
- 14773 Volbach, Fritz: Erlebtes und Erstrebtes. Mainz 1956. 153 S.

PIT 14338 Volk, Konrad
- 14774 Neu an die Uni berufen: Konrad Volk. Altorientalist.
In: ST vom 24.10.1998.

PIT 14342 Volkmar, Harald
- 14775 N.N.: Harald Volkmar (geb. 1936). Leiter der Universitätsverwaltung 1973.
In: Attempto 69 (1983), S. 43.

- PIT 14345 Volland, Ambrosius (1472–1551)
- 14776 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 247. Jö 4, 1706. Kie S. 179–180.
- 14777 Heyd, L[udwig] F[riedrich]: Der württembergische Canzler Ambrosius Volland. Ein Beitrag zur Geschichte der Herzöge Ulrich und Christoph zu Wirtemberg, großen Theils nach ungedruckten Quellen. Stuttgart 1828. 159 S.
- 14778 Winterlin, A[ugust]: Von der Inspektion der Königl. Münz- und Medaillen-, auch Kunst- und Alterthümer-Sammlung. Ambrosius Volant. Ein Beitrag zur Württembergischen Ikonographie.
In: Württ. Vierteljahreshefte 1879, S. 117–119.
- 14779 Schlenker, G.: Ambrosius Volland.
In: Schwabenspiegel. Wochenschr. d. Württ. Ztg. 6 (1912/13) 259–260.
- 14780 Ambrosius Volland aus Markgröningen.
In: Schwäb. Merkur 1928, Nr. 566, Sonntagsbeilage.
- PIT 14369 Volmar gen. Roth, Melchior (1497–1560)
- 14781 Sammelwerke: Melchior Volmar Siehe Pill-Rademacher, S. 510.
- 14782 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1707. AP 232–234.
- 14783 Von Melchior Wolmar, einem grossen Rechtsgelehrten und Philologen im 16. Jahrhundert.
In: Schelhorn, Johann Georg: Beyträge und Erläuterung der Geschichte besonders der schwäbischen. Gelehrten und Kirchengeschichte 4 (1777) 208–218.
- 14784 Schnurrer, Christian Friedrich: 5. De Melchiore Volmario, Juris Civilis, Deinde Græcarum Litterarum Professore Tubingensi. (Annis 1535–1556.) Oratio. Dicta 28. Nov. 1792.
In: Schnurrer.: Orationum Academicarum Historiam Litterariam Theologicam Et Orientalem Illustrantium Delectus Posthumus.. Edidit He Nr. Eberh. Gottlob Paulus. Tubingae 1828, S. 103–112.
- 14785 Zeller-Lorenz, Barbara: Melchior Volmar Rot (1497–1560).
In: Ferdinandina. Herrn Prof. Dr. Ferdinand Elsener zum sechzigsten Geburtstag am 19. April 1972 gewidmet von seinen Schülern. Hrsg. durch Friedrich Ebel u. a. 2. erw. Aufl. Tübingen 1973, S. 142–158.
In der 1. Aufl. nicht enthalten.
- 14786 Feld, Helmut: »Joh. Calvini Opera omnia denuo recognita«.
Genève 1994.

Enthält auch eine Kurzbiographie über Melchior Volmar.

PIT 14398 Volz, Paul (1871–1941)

1898–1902 Stiftsrepetent, 1902–1907 Pfarrer in Leonberg, 1907 PDoz. für alttestamentliche Exegese, 1909 ao. Prof., 1914–1937 o. Prof. für alttestamentliche Theologie.

14787 Sammelwerke. [BUT]: LThK 10, 874.

14788 Weiser, Artur: Paul Volz gest. 30. Mai 1941. Nachruf am Grabe 2. Juni 1941.

In: Deutsche Theologie 8 (1941) 79–89.

PIT 14391 Volz, Valentin (1534–1581)

14789 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1708.

PIT 14401 Volz, Wilhelm (Wilhelm Ludwig) (von) (1799–1855)

14790 Sammelwerke. [BUT]: Po 2, 1234.

14791 [Hoffmann, Karl Heinrich Ludwig:] Wilhelm Ludwig von Volz. o.O. 1855. 20 S.

14792 Art.: Volz, Wilhelm (Wilhelm Ludwig) von (1799–1855).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 213ff.

PIT 14403 Voretzsch, Carl (Karl) (1867–1947)

14793 Karl Voretzsch. Bibliographie. Anlässlich seines 70. Geburtstages bearbeitet von Joachim Storost. Halle/S. 1937. 20 S.

PIT 14406 Vosgerau, Hans-Jürgen

14794 Art.: Vosgerau, Hans-Jürgen (geb. 1931).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 739ff.

PIT 14413 Vries, Hugo de (1848–1935)

14795 Sammelwerke. [BUT]: Po 6/4, 2781.

14796 Hugo de Vries. 6 Vorträge zur Feier seines 80. Geburtstages. Gehalten im Botanischen Institut Tübingen. Stuttgart 1929. 62 S., IV Taf. (=Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen; 12).

14797 Molisch, H.: Hugo de Vries.

In: Akademie der Wissenschaften in Wien. Almanach 85 (1935) 242–247.

6.2. Personen W

PIT 14415 Waaser, Ludwig Gottlieb (1804–1883)

14798 N.N.: Ludwig Gottlieb Waaser (1804–1883). Leiter der Universitätsverwaltung 1842–1847.

In: Attempo 69 (1983), S. 40.

PIT 14418 Wachinger, Burghart

14799 N.N.: Der Philologe als Handwerker. Noch viel zu tun: der Mediävist Burghart Wachinger geht in Pension.

In: ST vom 1.10.1998.

PIT 14431 Wacker, Hans Paul (1903–1986)

Student.

14800 Wacker, Hans Paul: Die Watterpistole. Lebensstufen eines ärztlichen Zeitgenossen 1903–1986.

Wien 1988.

Behandelt u.a. Studentenzeit in Tübingen von 1921–1924 (S. 86ff.).

PIT 14444 Wächter, Karl Eberhard Freiherr von (1798–1874)

Auch Wächter-Spittler, Karl Eberhard Freiherr von

14801 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 440–442.

14802 Verhandlungen des Staatsgerichtshofes des Königreichs Württemberg in Betreff der Anklage.. gegen den Freiherrn v. Wächter-Spittler, wegen Verfassungsverletzung. Stuttgart 1850. IV, 494 S.

14803 Minister von Wächter-Spittler.

In: Allg. Zeitg. 1874, Beilage S. 4802–4803.

14804 Ege, [Ernst Julius]: Worte gesprochen zum Andenken des Carl von Wächter-Spittler. Stuttgart 1874. 8 S.

-
- PIT 14445 Wächter, Karl Georg (von) (1797–1880)
- 14805 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 435–440.
- 14806 Schwarze, [O. Frh. v.]: Carl Georg von Wächter.
In: Der Gerichtssaal 31 (1879) 561–578.
- 14807 [Wächter, Oskar von:] Carl Georg von Wächter.
In: Allg. Zeitg. 1880, Beilage S. 697–699, 714–716.
- 14808 Braun, Karl: Carl Georg von Wächter.
In: Die Gegenwart. Wochenschrift für Litteratur.. 18 (1880) 54–56, 71–73.
- 14809 Dernburg, Heinrich: Carl Georg von Wächter. Vortrag gehalten in der juristischen Gesellschaft Berlins. Halle a. S. 1880. 19 S.
- 14810 Mandry, Gustav: Carl Georg von Wächter.
In: Staatsanz. Beil. 1880, S. 33–43.
- 14811 Seeger, Hermann: Carl Georg von Wächter.
In: Unsere Zeit 1880/2, S. 721–733.
- 14812 Windscheid, Bernhard: Carl Georg von Waechter. Leipzig 1880. 91 S.
- 14813 Wächter, O[skar] von: Carl Georg von Wächter.
In: Württembergisches Archiv für Recht und Rechtsverwaltung mit Einschluß der Administrativ-Justiz 21 (1880) 137–163.
- 14814 Wächter, Oskar von: Carl Georg von Wächter. Leben eines deutschen Juristen. Leipzig 1881. IX, 192 S.
- 14815 Riecke, Adolf: Carl Georg von Wächter.
In: Schwabenland 1898, S. 4–5.
- 14816 Hoelder, Eduard: C. G. von Waechter. Die juristische Facultät der Universität Leipzig verkündet die Feier des Andenkens an Hofrath Christian Friedrich Kees, welche am 12. Febr. 1898. nachmittags 4 Uhr in der Aula des Collegiums Juridicum statthaben wird. Leipzig 1898. 24 S.
- 14817 Meyer, Hugo [Friedrich Bleichert]: Carl Georg von Waechter. Rede bei der Gedächtnisfeier desselben am 20. Januar 1898 in der Aula der Universität Tübingen gehalten. Leipzig 1898. 43 S. [LB Stuttgart].

Auszug auch in: Staatsanzeiger 1898, S. 123–124.

14818 Aus Briefen von Karl Georg Wächter.

In: Staatsanz. Beil. 1909, S. 286–288.

14819 Häcker, Otto: Die parlamentarische Tätigkeit des Kanzlers Carl Georg von Wächter. Diss. Tübingen [1927]. 135 S.

14820 Kern, Eduard: Karl Georg Wächter. Professor der Rechte, Kanzler und Kammerpräsident 1797–1880.

In: Lebensbilder 1 (1940) 545–552.

14821 Elsener, Ferdinand: Der Jurist Carl Georg von Wächter (1797–1880). Sein »Handbuch des im Königreiche Württemberg geltenden Privatrechts« und seine Stellung zur Kodifikationsfrage. Sein Nachleben.

In: Festschrift 1977 1, S. 471–496.

14822 Laufs, Adolf: Carl Georg von Wächter (1797–1880). Praktischer Rechtsgelehrter und konstituioneller Parlamentarier von der Zeit des Vormärz bis zur Reichsgründung.

In: ZWLG 57 (1998), S. 285–304.

14823 Gühring, Albrecht: »Eine Zierde des schwäbischen Stammes.« – Der Jurist Karl Georg von Wächter in seiner Geburtsstadt Marbach am Neckar.

Marbach am Neckar 1998 (=Schöndrucke 4).

14824 Gühring, Albrecht: Ein Hasardeur und Logiker. Karl Georg von Wächter: Einer der ausgezeichnetsten deutschen Juristen.

In: ST vom 16.10.1999.

14825 Kern, Bernd Rüdiger (Hg.): Zwischen Romanistik und Germanistik: Carl Georg von Wächter (1797–1880).

Berlin 2000 (=Schriften zur Rechtsgeschichte 81).

Rez.: ZWLG 62 (2003), S. 474 (Knut Wolfgang Nörr).

PIT 14449 Wagenhäuser, Joseph (1852–1931)

14826 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1631.

PIT 14462 Wagner, Christof (Wilhelm Hermann Cristof) (1869–1936)

14827 Hildebrandt, G[erd]: Christoph Wagner zum Gedächtnis.

- In: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung 140 (1969) 251–252.
- 14828 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 10927.
- 14829 König, Hans: Christof Wagner. Ein bedeutender Forstmann. 1869–1936.
Gaildorf 1994 (Selbstverlag).
Wagner war 1902–1920 letzter Professor für Forstwissenschaft in Tübingen.
- 14830 Art.: Wagner, Christof (Wilhelm Hermann Christof) (1869–1936).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 349ff.
- 14831 König, Hans: Wagner, Wilhelm Hermann *Christof*, Forstpräsident, Prof. der Forstwissenschaft, 1869–1936.
In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 290–291.
- PIT 14464 Wagner, Eberhard (1930–1999)
- PIT 14466 Wagner, Ernst (1874–1938)
- 14832 Planck, Dieter: Eberhard Wagner 1930–1999.
In: Fundberichte aus Baden-Württemberg 23 (1999), S. [1031]–1083.
Anmerkungen: Bibliogr. u.d.T.: Kind, Claus-Joachim: Veröffentlichungen von Eberhard Wagner (S. 1082–1083).
- 14833 Müller-Beck, Hansjürgen: Nachruf auf Eberhard Wagner (29.3.1930–21.4.1999).
In: Gesellschaft für Urgeschichte und Förderverein des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren (Hrsg.): Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Urgeschichte 1999, 8, S. 3–5.
- 14834 Foerster, Klaus / Leonhardt, Martin / Buchkremer, Gerhard (Hg.): Wahn und Massenmord. Perspektiven und Dokumente zum Fall Wagner.
Nürtingen/Frickhausen, 1999.
Der Tübinger Mediziner Robert Gaupp erstattete im Fall Ernst August Wagner ein psychiatrisches Gutachten, das 1914 auch publiziert wurde.
- PIT 14468 Wagner, Franz Wilhelm
- 14835 Art.: Wagner, Franz Wilhelm (geb. 1944).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 917ff.

- PIT 14470 Wagner, Georg (1885–1972)
 1903–1906 im Volksschuldienst, 1908–1909 und 1911–1946 (seit 1913 Prof.) im höheren Schuldienst; 1929 PDoz. für Geologie, insbesondere Morphologie und Morphogenie, 1939 apl. Prof., 1945–1946 Vertreter des Lehrstuhls für Geologie, 1946–1953 (planm.) ao. Prof. für angewandte Geologie in Tübingen.
- 14836 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 817–818.
- 14837 Mattes, Wilhelm: Georg Wagner, Professor der Geologie an der Universität Tübingen; Lebenslauf und wissenschaftliche Arbeiten.
 In: Hohenloher Chronik 3 (1955) Nr. 6, S. 1–4.
- 14838 Seibold, Eugen: Georg Wagner. Stichworte zum Lebenslauf; Beobachten und Vergleichen. Gedanken zur wissenschaftlichen Arbeit Georg Wagners.
 In: Aus der Heimat 63 (1955) 121–131.
- 14839 Wenk, Franz: Prof. Dr. Georg Wagner als Schulmann.
 In: Aus der Heimat 63 (1955) 131–134; 68 (1960) 122–124.
- 14840 Hölder, Helmut: Georg Wagner 50 Jahre Doktor der Naturwissenschaften.
 In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 116 (1961) 29–34.
- 14841 Carlé, Walter: Georg Wagner 1885 bis 1972.
 In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 127 (1972) 35–42.
- 14842 Seilacher, Adolf: Georg Wagner zum Gedächtnis. 26.7.1885 – 11.7.1972.
 In: Attempo 45/46 (1972/73) 121–122.
- 14843 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 11, Nr. 6332; 3 Aufsätze zu Geburtstagen in Heyd 11, Nr. 6331.
- PIT 14474 Wagner, Günter (1908–1952)
 1934–1939 Feldforschung in Ostafrika im Auftrag des International African Institute in London; 1939 Tätigkeit für »Antisemitischen Aktion«, 1940–1945 für das Reichspropagandaministerium in Berlin; 1940–1945 Dozent für Völkerkunde in Tübingen unter Beibehaltung der Tätigkeit für das Reichspropagandaministerium, seit Sommer 1941 von der Lehrverpflichtung entbunden; 1944–1945 Direktor des Völkerkundlichen Instituts; 1945–1950 Übersetzer in Hamburg, 1950–1952 »Assistent Government Ethnologist« in Windhoek.
- 14844 Mischek, Udo: Leben und Werk Günter Wagners (1908–1952).
 Veröffentlichungen des Instituts für Ethnologie der Universität Leipzig, Reihe: Fachgeschichte Bd. 2 Gehen 2002.
 Zugl. Diss. Leipzig 1999.

PIT 14500 Wagner, Tobias (1598–1680)

- 14845 Sammelwerke. [BUT]: ADB 40, 582–584.m Jö 4, 1775–1776. Fm 2, 187–198.
- 14846 Keller, Georg Heinrich: Der Kinder Gottes Seeligkeit Vor In und nach dem Tod Aus der Offenbarung Johannis CaP. 14. v. 13. seelig seynd die Todten die in dem Herrn sterben von nun an etc. Bey. Christlicher Leich-Begängnus Deß.. Tobiae Wagners... in Volkreicher Versammlung vorgetragen... Tübingen 1680. 54 S.
- 14847 Spener, Philipp Jacob: Letzte Theologische Bedencken und andere Brieffliche Antworten welche von dem seel. Autore, erst nach seinem Tode zu edieren anbefohlen.. Halle 1711. 3. Th. 808 S.
Darin S. 339–346: Wol gewohnet, daß falsches ausgesprenget werde. Luppilus. Confiscationes der bücher nicht zu rathen. J. Böhmens schriften wie zu deren rechten verstand zu kommen. D. Wagner. Müller. Calovius. D. Weller. Kulmann.
- 14848 Gaus, Eugen: Tobias Wagner. Kanzler der Universität Tübingen von 1662–1680. Heidenheim 1920. 15 S.
- 14849 Gaus, Eugen: Tobias Wagner aus Heidenheim. Kanzler der Universität und Stiftsprobst zu Tübingen von 1662–1680. (Nach einem handschriftlichen Manuskript des Verfassers aus dem Jahre 1919.) In: Alt-Württemberg 8 (1962) Nr. 12; 9 (1963) Nr. 1.
- 14850 Beutel, Albrecht: Lehre und Leben in der Predigt der lutherischen Orthodoxie. Dargestellt am Beispiel des Tübinger Kontroverstheologen und Universitätskanzlers Tobias Wagner (1598–1680).
In: Zeitschrift für Theologie und Kirche 93 (1996), S. 419–449.

PIT 14505 Wahl, Adalbert (1871–1957)

1900 PDoz., 1905 ao. Prof. in Freiburg/Br., 1908 Prof. am Kolonialinstitut in Hamburg, 1910–1918 o. Prof. für Neuere Geschichte in Tübingen, 1918 in Dorpat, 1918–1937 in Tübingen. 1921/22 Rektor.

- 14851 Vogt, Joseph: Adalbert Wahl zum Gedächtnis.
In: Zeitschr. für württ. Landesgeschichte 16 (1957) 195–196.
- 14852 Borries, Kurt: Erinnerung an Adalbert Wahl.
In: Die Welt als Geschichte 18 (1958) 209–212.

PIT 14506 Wahl, Friedrich (1932–1996)

- 14853 Kramer, Peter: Prof. Dr. Friedrich Wahl †.
In: TUN Nr. 84 (17/1997).

- PIT 14514 Waiblinger, Wilhelm (1804–1830)
Student.
- 14854 Rapp, Moriz: Wilhelm Waiblinger.
In: Jahrbücher der Gegenwart 1847, S. 254–287.
- 14855 Schäfer, Rudolf: Wilhelm Waiblinger. Eine Jahrhundertenerinnerung.
In: Allg. Zeitg. Beilage Nr. 267 v. 21.11.1904, S. 337–341.
- 14856 Frey, Karl: Wilhelm Waiblinger. Sein Leben und seine Werke. 1. Teil: Biographie. Aarau 1904. 291 S.
- 14857 Reinacher, Eduard: Waiblingers Austrieb. Novelle. Frankfurt am Main 1926. 95 S.
- 14858 Güntter, Otto: Wilhelm Waiblinger in ungedruckten Briefen aus dem Schiller-Nationalmuseum.
In: Schwäbischer Schillerverein. Rechenschaftsbericht 33 (1928/29) 65–120.
- 14859 Müller, Ernst: Wilhelm Waiblinger. Dichter und Schriftsteller 1804–1830.
In: Lebensbilder 3 (1942) 546–574.
- 14860 Waiblinger, Wilhelm: Die Tagebücher 1821–1826. In Zusammenarbeit mit Erwin Breitenmeyer hrsg. von Herbert Meyer. Stuttgart 1956. 350 S. (=Veröffentlichungen der Deutschen Schillergesellschaft; Bd. 22).
- 14861 Hornbogen, Helmut: Nichts von schwäbischer Romantik. Zum Fortgang der kritischen Gesamtausgabe / Nur einer von fünf Bände steht noch aus.
In: ST vom 8.8.1987.

Zum Unternehmen einer kritischen und komentierten Edition des Werkes Wilhelm Waiblingers, u.a. wird dabei eine Satire auf das Tübinger Stift behandelt.
- 14862 Jonas, Jürgen: Didaktischer Gerstenschleim. Akademische Eßerlebnisse (3).
In: ST vom 29.1.1998.

Über das Leben, Essen und vor allem Trinken des Satirikers Wilhelm Waiblinger (1804–1830) als Tübinger Student und Stifter.
- 14863 Oldenburg, Ralf: Skandal um Julie. Wilhelm Waiblinger und das Mädchen vom hebräischen Glauben.
In: Tübinger Blätter 89 (2001/2002), S. 85–88.

PIT 14516 Wais, Kurt (1907–1995)

1933–1939 Ass. am Romanischen Seminar, 1933 Doz. für Romanische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft in Tübingen, SS 1936 Lehrstuhlvertreter in Halle/Saale, 1937–1939 Lehrauftrag an der TH Stuttgart, 1939–1942 ao. Prof. in Tübingen, 1941 Vertreter des o. Lehrstuhls. 1942–1945 o. Prof. in Straßburg. 1946–1952 Lehrbeauftragter in Tübingen, an der TH Stuttgart und an der Philosophisch-theologischen Hochschule in Bamberg. 1952 Gastprofessor, 1954 ao. Prof. für Vergleichende Literaturwissenschaft, seit 1958 auch für Romanische Philologie, 1961–1975 o. Prof. für Romanische Philologie und vergleichende Literaturwissenschaft in Tübingen.

14864 Köhler, Hartmut: [In memoriam] Prof. Dr. Kurt Wais. † 1995.

In: TUZ Nr. 65 (26.10.1995), S. 17.

PIT 14517 Waitz, Karl (Karl Moritz) (1853–1911)

14865 Sammelwerke. [BUT]: Po 3/2, 1407. 4/2, 1588. 5/2, 1328.

14866 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 399.

PIT 14519 Wakefield, Robert (gest. 1537)

14867 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 1778.

14868 Schnurrer, Christian Friedrich: Robert Wakefield.

In: Scnurrer S. 67–70.

PIT 14520 Walbaum, Hermann (1877–1952/53)

14869 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1634.

PIT 14540 Walcher, Gustav (Gustav Adolf) (1856–1935)

14870 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1634.

PIT 14543 Walcker, Nicolaus (1899–?)

Student.

14871 Striebel, Susanne: Die Leiden des jungen Nicolaus Walcker. Brieftasche eines lettischen Studenten schlummerte mehr als sechzig Jahren zwischen zwei Buchdeckeln in der Unibibliothek.

In: Reutlinger General-Anzeiger vom 13.10.2001.

PIT 14566 Walser, Karl (1892–1982)

Stud. iur., Regierungspräsident in Südwürttemberg-Hohenzollern.

- 14872 Walser, Karl: Zu Tübingen Student. Erinnerungen an meine Studentenzeit.
In: Tübinger Blätter 53 (1966) 34–42.
- PIT 14594 Walz, Ernst Christian (Christian Friedrich) (1802–1857)
- 14873 Sammelwerke. [BUT]: ADB 41, 127–129.
- PIT 14599 Walz, Uwe Günther
- 14874 Art.: Walz, Uwe Günther (geb. 1962).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 1004.
- PIT 14603 Wandel, Eckhard Günter
- 14875 Art.: Wandel, Eckhard Günter (geb. 1942).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 875ff.
- PIT 14605 Wandruszka von Wanstetten, Mario (1911–2004)
- 14876 Interlinguistica. Sprachvergleich und Übersetzung. Festschrift zum 60. Geburtstag von Mario Wandruszka. Hrsg. von Karl-Richard Bausch und Hans-Martin Gauger. Tübingen 1971. XIII, 371 S.
Darin S. 737–740: Paul Osswald und Hans Stocker: Verzeichnis der Arbeiten von Mario Wandruszka.
- 14877 Mehrsprachigkeit/Übersetzung: Gedenkschrift für Mario Wandruszka.
Hrsg. Wolfgang Pöckl, Wien 2005 (= Moderne Sprachen 49, 1: Themennummer).
- PIT 14622 Warburg, Aby M. (1866–1929)
Vgl. den Abschnitt »Ludwig Binswanger und die Heilanstalt »Bellevue« in Kreuzlingen bei Konstanz«.
- PIT 14623 Warburg, Otto (1859–1938)
Botaniker.
- 14878 Leimkugel, Frank: Botanischer Zionismus. Otto Warburg (1859–1938) und die Anfänge institutionalisierter Naturwissenschaften in »Erez Israel«.
Berlin 2005 (=Englera 26. Veröffentlichungen aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem.
Habilitationsschrift im Fach Geschichte der Pharmazie (Technische Universität Braunschweig 2001). Behandelt S. 29–31 auch Warburgs »frühe Studien« als Mitarbeiter Wilhelm Pfeffers am Botanischen Institut Tübingen.

PIT 14624 Warburg, Siegmund G. (1902–1982)

14879 Ehmer, Hermann: Siegmund G. Warburg; ein vergessener Tübinger Stifter?.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 89 (1989), S. 339–340.

Warburg war nicht Stifter, wie die von Jaques Attalie verfasste Biographie des jüdischen Bankiers vermuten läßt.

PIT 14628 Warnkönig, Leopold August (1794–1866)

14880 Sammelwerke. [BUT]: ADB 41, 177–178.

14881 Warnkönig, Leopold August. o.O. [um 1840.] 8 S.

Lebensabriß und Verzeichnis seiner Schriften.

14882 Leopold August Warnkönig.

In: Allg. Zeitg. 1866, Beilage Nr. 258, S. 4237–4238.

14883 Leopold August Warnkönig.

In: Badische Biographien. Hrsg. von Friedrich von Weech. Bd. 2 (1875) 425.

14884 Wild, Gisela: Leopold August Warnkönig, 1794–1866. Ein Rechtslehrer zwischen Naturrecht und historischer Schule und ein Vermittler deutschen Geistes in Westeuropa. Karlsruhe 1961. IX, 124 S. (Freiburger rechts- und staatswissenschaftliche Abhandlungen; Bd 17).

PIT 14637 Watzinger, Carl (1877–1948)

1902 wiss. Hilfsarbeiter, 1903–1905 Direktorialass. an den Berliner Museen, 1904 PDoz. an der Universität Berlin; 1905–1909 ao. Prof. in Rostock, 1909–1916 o. Prof. in Gießen, 1916–1947 o. Prof. für Klassische Archäologie und Vorstand bzw. Direktor des Archäologischen Instituts in Tübingen.

14885 Watzinger, Karl Otto: Carl Watzinger (1877–1948), Professor der Archäologie an der Universität Tübingen. Ein Lebensbild aus Dokumenten und nachgelassenen Briefen.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 4, Tübingen 1989 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 14), S. 111–126.

14886 Posamentir, Richard: Carl Watzinger in Tübingen. In: Baas, Philipp, Krmnicek, Stefan und Lipps, Johannes (Hrsg.): Klassische Archäologie im Wandel. Zum 150-jährigen Bestehen des Tübinger Instituts., S. 107–124.

Tübinger Archäologische Forschungen Sonderschriften 1
Rahden 2017

PIT 14638 Watzinger, Karl Otto

1931–1936 stud. iur. und stud. ev. theol. in Tübingen.

- 14887 Watzinger, Karl Otto: Auf der Suche nach Weg und Ziel. Meine Jugendjahre unter der NS-Diktatur.

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 5, Tübingen 1989, S. 117–134.

PIT 14642 Weber, Alfred (1924–2005)

Amerikanist.

- 14888 Engler, Bernd: Prof. Dr. Alfred Weber †.

In: TUN Nr. 127 (26/2006), S. 11.

PIT 14644 Weber, Carl August (1895–1955)

1935 PDoz. in Göttingen, 1936–1937 Lehrstuhlvertreter, 1938–1945 (Juli 1945 susp., Okt. 1945 entlassen) und 1949–1955 o. Prof. für Englische Literatur und Sprache in Tübingen.

- 14889 Hauser, Elisabeth: Der Tübinger Anglist Carl August Weber (1895–1955).

Berlin 2007..

Rez.: ZWLG 67 (2008), S. 619f. (Bernhard Mann).

PIT 14651 Weber, Hans Hermann (1896–1974)

1922–1925 Wiss. Ass. bzw. Rockefeller-Stipendiat am Physiologischen Institut, seit 1925 PDoz. für Physiologie in Rostock; 1931 nichtbeamt. Prof., 1933–1939 ao. Prof. in Münster, 1939–1945 in Königsberg; 1946–1954 Prof. für Physiologie und Direktor des Zoologischen Instituts in Tübingen; seit 1954 Leiter des Instituts für Physiologie im MPI für Medizinische Forschung in Heidelberg.

- 14890 Büttner, Johannes: Neue Wege in der Physiologie: Hans Hermann Webers Arbeiten über die Muskelproteine.

In: Dahlemer Archivgespräche 3 (1998), S. 154–184.

Hans Hermann Weber (1896–1974) war 1946–1954 Prof. für Physiologie.

PIT 14654 Weber, Heinrich (von) (1818–1890)

- 14891 Zur Erinnerung an Heinrich Weber, Professor an der Universität Tübingen. Tübingen [1890]. 15 S.

- 14892 Art.: Weber, Heinrich von (1818–1890).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 225ff.

PIT 14652 Weber, Heinrich (1882–1946)

Dr. theol.

- 14893 Hermanns, Manfred: Heinrich Weber. Sozial- und Caritaswissenschaftler in einer Zeit des Umbruchs. Leben und Werk.

Würzburg 1998.

28.4.1922 Dr. theol., 1922 Leiter des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster.

- 14894 Hermanns, Manfred: Sozialethik im Wandel der Zeit. Persönlichkeiten – Forschung - Wirkungen des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre und des Instituts für Christliche sozialwissenschaften der Universität Münster.

Paderborn 2006.

Behandelt im Rahmen der Lehrstuhl- und Institutsgeschichte u.a. den in Tübingen zum Dr. theol. promovierten Heinrich Weber als Repräsentanten des Sozialkatholizismus der Weimarer Republik.

- 14895 Reichert, Elli: Wohlfahrt – Wirtschaft – Caritas. Der Fürsorgewissenschaftler Heinrich Weber.

Nordhausen 2008.

Zugl. Diss. Dresden, Fakultät für Erziehungswissenschaften der Techn. Univ. 2007.

PIT 14655 Weber, Hermann (Hermann Robert) (1899–1956)

1928 PDoz. in Bonn, 1930–1935 ao. Prof. für Zoologie und Direktor des Zoologischen Instituts in Danzig, 1935–1936 Lehrstuhlvertreter (Forstzoologie) in Freiburg/Br., 1936–1939 o. Prof. für Zoologie und vergleichende Anatomie und Direktor des Zoologischen Instituts in Münster, 1939–1941 in Wien, 1941–1944 o. Prof. für Zoologie und vergleichende Anatomie und Direktor des Zoologischen Instituts und Museums in Straßburg; 1947–1950 Gast bzw. Gastprofessor am Zoologischen Institut, 1950–1951 HonProf., 1951–1956 o. Prof. der Zoologie in Tübingen.

- 14896 Pflugfelder, Otto: Hermann Weber.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 112 (1957) 159–161.

- 14897 Engels, Wolf: Tübinger Symposium 2006 im Gedenken an Hermann Weber (1899 - 1956) = Tübinger Symposium in Memory of Hermann Weber (1899 - 1956).

In: Entomologia generalis. – 31. 2008, 2. – S. 105 – 107.

- 14898 Nachrufe. 3 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12799.

PIT 13802 Weber (Textoris), Johann (um 1490-nach 1530)

- 14899 Poppa, Rudolf / Ludwig, Gernot: Johannes Weber (Textoris, Hyphanticus). Ein kaum bekannter Tübinger Humanist, Professor, Dekan und »seinerzeit gefeierter Dichter« aus Weißenhorn.

In: Jahrbuch des Historischen Vereins Dillingen an der Donau 101 (2000), 54–132. – Quelle: Landesbibliographie.

PIT 14661 Weber, Mathilde geb. Walz (1829–1901)

Wohltäterin der Stadt Tübingen, Ehefrau von Professor Heinrich von Weber (1818–1890).

- 14900 Merkel, Helga / Burscheidt, Margret: Mathilde Weber in Tübingen. 9.6.–31.7.1993. Tübingen, Stadtmuseum im Kornhaus.

In: Museumsblatt 1993, 10, S. 59–60.

- 14901 Caillieux, Thea: »Mehr Achtung und Vertrauen, Arbeit und Wissen für unser Geschlecht« – Mathilde Weber, Wohltäterin der Stadt Tübingen.

- In: Tübinger Blätter 88 (2001/2002), S. 145–151.
- 14902 Dörr, Bea / Omran, Susanne: Mathilde Weber. Emanzipation und Wohltätigkeit nicht nur in Tübingen.
In: Karlheinz Wiegmann / Meike Niepelt (Hg.): Hin und weg. Tübingen in aller Welt. Tübingen 2007 (=Tübinger Kataloge 77), S. 151–163.
- 14903 Pfeil, Ulrike: Veredelung gegen Verelendung: die Tübinger Volksfreundin und Frauenrechtlerin Mathilde Weber.
In: Volksfreunde, Tübingen 2007, S. 119–132.
- PIT 14664 Weber, Wilhelm G. (1882–1948)
- 14904 Vogt, Joseph: Wilhelm Weber.
In: Gnomon 21 (1949) 176–179.
- PIT 14677 Wedekind, Edgar (1870–1938)
- 14905 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1605–1606. 5/2, 1341. 6/4, 2824–2825. 7a/4.2, 878.
- PIT 14693 Wehrung, Georg (1880–1959)
1906–1913 Leiter des Thomasstifts in Straßburg, 1913–1920 Pfarrer in Hunaweier/Elsaß 1916 ao. Prof. für Systematische Theologie in Straßburg, 1920–1927 o. Prof. in Münster, 1927–1931 in Halle/Saale, 1931–1946 in Tübingen.
- 14906 Art. Wehrung, Georg (1880–1959).
In: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und hrsg. von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. von Traugott Bautz, Band XIX (2001), Spalten 1516–1542.
- 14907 Schöppe, Kurt: Geschichte und Glaube. Ein Wort zu D. Wehrungs Lebenswerk aus Anlaß seines 60. Geburtstag am 6.10.1940.
In: Deutsche Theologie 8 (1941) 1–9.
- 14908 Bibliographie Georg Wehrung. (Zusammengestellt von Otto Wolff, bearb. von Ulrich Kühn.).
In: Theologische Literaturzeitung 85 (1960) 71–76.
- 14909 Wolfes, Matthias: Protestantische Theologie und moderne Welt. Studien zur Geschichte der liberalen Theologie nach 1918.
Berlin 1999 (=Theologische Bibliothek Töpelmann 102).
Enthält u.a.: »Georg Wehrung (1880–1959). Liberale Theologie als theologische Geschichtstheorie« (S. 189–250). – »Bibliographie Georg Wehrung« (S. 723–742). – »Nachlass Georg Wehrung« (S. 610–658).

Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 1998

Anhand der theologischen Entwürfe von Horst Stephan, Georg Wehrung und Georg Wobbermin wird die Geschichte der liberalen Theologie nach 1918 aufgezeigt. Der Nachlaß von Georg Wehrung befindet sich in der UB Tübingen unter der Signatur Mn 18

14910 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12813.

PIT 14700 Weidel, Wolfhard (1916–1964)

14911 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 891.

14912 Wolfhard Weidel zum Gedächtnis. 31.12.1916 – 27.7.1964.

In: Attempo 14 (1964) 62–63.

PIT 14716 Weiganmeier (Weyganmeyer), Georg (1555–1599)

14913 Sammelwerke. [BUT]: ADB 42, 273.

14914 Schnurrer, Christian Friedrich: Georg Weiganmeir.

In: Schnurrer, S. 136–149.

14915 Georg Weyganmeyer.

In: Weyermann, Albrecht: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern.. aus Ulm. Bd. 2. Ulm 1829, S. 601–605.

PIT 14727 Weil, Felix (1898–1975)

1919–1920 stud. rer. pol. in Tübingen.

14916 Eisenbach, Helmuth Robert: Das kurze Studienjahr des Felix Jose Weil: Als »Ausländer« von der Uni gewiesen. Unerwünschter Sozialist: der spätere Gründer und Finanzier der »Frankfurter Schule«.

In: ST vom 8.10.1986.

14917 Eisenbach, Helmuth Robert: Millionär, Agitator und Doktorand: Die Tübinger Studienzeit des Felix Weil (1919).

In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 3, Tübingen 1987, S. 179–216 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 1: Quellen und Studien, Bd. 12).

In: Espacios de critica y producci ãn. Puplicacion de la Facultad de Filosofia y Letras – Universidad de Buenos Aires, No. 15, diciembre 1994– marzo 1995, S. I–XV.

Weinberg, Wilhelm (1862–1937)

Mediziner, Genetiker

- 14918 Sperlich, Diether / Früh, Dorothee: Wilhelm Weinberg (1862–1937). Der zweite Vater des Hardy-Weinberg-Gesetzes. (Acta Biohistorica. Schriften aus dem Museum und Forschungsarchiv für die Geschichte der Biologie).
Rangsdorf [2015.]
- PIT 14736 Weinert, Hermann (1909–1974)
1946–1953 wiss. Ass. am Romanischen Seminar, 1949 Doz., 1954 Diätendozent, 1956 apl. Prof., 1963–1974 Wiss. Rat für Frankreichkunde.
- 14919 Wilhelm, Julius: Hermann Karl Weinert zum Gedächtnis. 6.3.1909 – 24.3.1974.
In: Attempo 51/52 (1974) 100–101.
- PIT 14742 Weinland, Rudolf (1865–1936)
- 14920 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1613–1614. 5/2, 1349–1350. 6/4, 2837.
- 14921 Wankmüller, Armin: Pharmazieprofessor Dr. Rudolf Weinland in Tübingen. Herkunft und pharmazeutische Ausbildung.
In: Beiträge zur Württembergischen Apothekengeschichte 11 (1975) 4–11.
- PIT 14750 Weinmann, Ernst (1907–1947)
1928–1931 stud. med. dent. in Tübingen, 1939 Oberbürgermeister in Tübingen.
- 14922 Lang, Hans-Joachim: Ernst Weinmann – ein »sauberer, anständiger Nationalsozialist«: »Umsiedlungskommissar« in Serbien. Am 22. Dezember 1946 wurde Tübingens OB zum Tode verurteilt.
In: ST vom 21.12.1991.
- 14923 Lang, Hans-Joachim: In eigenem Interesse total evakuiert. Ein Tübinger OB war an Kriegsverbrechen in Serbien beteiligt.
In: ST vom 28.12.1991.
- 14924 Lang, Hans-Joachim: Ernst Weinmann. Tübinger Oberbürgermeister und Belgrader Deportationsminister.
In: Benigna Schönhagen (Hg.), Nationalsozialismus in Tübingen: Vorbei und vergessen. Ausstellung im Stadtmuseum Kornhaus 9.5.–15.8.1992, Tübingen 1992, S. 208–220.
- 14925 Lang, Hans-Joachim: Vor 50 Jahren ließ OB Ernst Weinmann Tübingen vollends hinter sich: Die SS-Karriere war stets wichtiger. Nach dem Krieg wurde er in Jugoslawien als Kriegsverbrecher hingerichtet.
In: ST vom 18.4.1995.

- PIT 14756 Weinreich, Otto (1886–1972)
1914 PDoz. in Halle/Saale, 1916–1918 ao. Prof. in Tübingen, 1918 o. Prof. für Klassische Philologie in Jena, 1918–1921 in Heidelberg, 1921–1951 in Tübingen.
- 14926 Bibliographie Otto Weinreich zum 60. Geburtstag am 13. März 1946. Zusammengestellt von Willibald Staudacher. (Lateinische Widmungsverse von Hermann Weller.) Tübingen 1946. 40 S. [Maschinenschriftl.].
- 14927 Wille, Günther: Otto Weinreich zum Gedächtnis. 13.3.1886 – 20.3.1972.
In: *Attempo* 43/44 (1972) 108–112.
- 14928 Herter, Hans: Otto Weinreich.
In: *Gnomon* 45 (1973) 97–101.
- 14929 Wille, Günther: Art. Weinreich, Otto. Klassischer Philologe u. Religionswissenschaftler.
In: *BWB II* (1999), S. 479–481.
- 14930 Wuttke, Dieter: Art. Weinreich, Otto Karl.
In: *Internationales Germanistenlexikon 1800–1950*, Berlin 2003, CD-ROM-Ausgabe.
- PIT 14270 Weischedel, Wilhelm (1905–1975)
1933–1936 Hilfsarbeiter am Musikinstitut und kaufmännische Tätigkeit in Tübingen, 1936 Dr. phil. habil. (aus politischen Gründen nicht zum Dozenten ernannt); 1936–1945 Angestellter der Wirtschaftsberatung Deutscher Gemeinden AG in Berlin; 1945 Doz. für Philosophie, 1946–1953 planm. ao. Prof. der Philosophie in Tübingen, 1953–1970 o. Prof. in Berlin (West).
- 14931 Weischedel, Wilhelm: [Selbstdarstellung].
- 14932 Hieber, Johannes: Verzeichnis der Manuskripte, Vorträge, Aufsätze und Bücher Wilhelm Weischedels aus dem wissenschaftlichen Nachlass in der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. Kompendium zu Wilhelm Weischedel.
Burgheim 2001.
- PIT 14273 Weise, Georg (1888–1978)
1914–1922 PDoz. für Kunstgeschichte des Mittelalters (1920 Erweiterung der Lehrbefugnis auf Neuere Kunstgeschichte), seit 1920 (tit.) ao. Prof., 1921 Lehrstuhlvertreter, 1921–1954 o. Prof. für Kunstgeschichte in Tübingen.
- 14933 Weise, Georg: Beiträge zur Kunst- und Geistesgeschichte des Mittelalters. Festschrift zum 75. Geburtstag am 26. Febr. 1963. Stuttgart 1964. 283 S.
Sammlung seiner Aufsätze. Darin S. 273–283: Bibliographie Georg Weise. Zusammengestellt von Helmut R. Leppien.
- 14934 Scheja, Georg: Georg Weise zum Gedächtnis. 26.2.1888 – 31.1.1978.
In: *Attempo* 63–65 (1978/79) 255–256.

PIT 14274 Weise, Kuno

14935 N.N.: Zwei neue Lehrstühle besetzt. An die Universität berufen: Kuno Weise und Hans-Eberhard Schaller.

In: ST vom 10.10.1998.

PIT 14275 Weiser, Artur (1893–1978)

1922 PDoz. in Heidelberg, 1928 ao. Prof. und pers. o. Prof., 1937–1946 (Mai 1946 entlassen) o. Prof. für Altes Testament, 1949 i.R., 1951 ao. Prof. und pers. o. Prof., 1961–1962 o. Prof. für Altes Testament in Tübingen.

14936 Tradition und Situation. Studien zur alttestamentlichen Prophetie. Artur Weiser zum 70. Geburtstag am 18.11.1963 dargebracht von Kollegen, Freunden und Schülern. Hrsg. von Ernst Würthwein und Otto Kaiser.

Göttingen 1963. VII, 156 S.

Darin S. 153–156: K.-D. Marxmeier und E[berhard] Sehmsdorf: Bibliographie Artur Weiser.

14937 Donner, Herbert: Artur Weiser zum Gedächtnis. 18.11.1893 – 5.8.1978.

In: Attempo 63–65 (1978/79) 225–226. .

14938 Donner, Herbert: Arthur Weiser zum Gedächtnis.

In: Attempo 63–65 (1978/79), S. 225–226.

PIT 14278 Weiskirchner, Walter (1921–1985)

14939 Metz, Paul: Prof. Dr. rer. nat. Walter Weiskirchner zum Gedächtnis. 26.2.1921–9.4.1985.

In: TUZ Nr. 20 (30.5.1985), S. 10.

PIT 14779 Weismann, Christian Eberhard (1677–1747)

14940 Siehe Sabine Holtz, Theologie und Alltag, S. 435 (Kurzbiographie).

14941 Sammelwerke. [BUT]: ADB 41, 613–615. Jö 4, 1874–1877. LThK 10, 1006–1007.

14942 Moser, Johann Jakob: Christian Eberhard Weismann.

In: Moser: Beytrag zu einem Leciko der jetzt lebenden Lutherisch- und Reformirten Theologen.. Bd. 2. Züllichau 1741, S. 744–754.

14943 Lebensbeschreibungen. Hr. Christian Eberhard Weismann...

In: Beyträge zu den Actis historico-ecclesiasticis Bd. 1, Theil 6 (1749), S. 817–828.

14944 Weinhardt, Joachim: Christian Eberhard Weismann (1677–1747): Ein Tübinger Theologe zwischen Spätorthodoxie, radikalem Pietismus und Frühaufklärung.

In: Ulrich Köpf (Hg.), Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung, Ostfildern 2014, S. 91[–122].

PIT 14787 Weiß, Hermann (1833–1914)

14945 Sammelwerke. [BUT]: WN 1914, 53–66.

14946 Nachrufe. 2 Nachrufe in Heyd 6, S. 403.

PIT 14796 Weiss, Peter (1916–1982)

14947 Hornbogen, Helmut: Neckarhalde 31: Peter Weiss. Angstvoll in einer Art Verbannung.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser; 2., erw. Aufl., Tübingen 1992, S. 295–299; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 400–405.

PIT 14817 Weitzel, Günther (1915–1984)

14948 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 917–918.

14949 Mecke, Dieter: Günther Weitzel zum Gedächtnis. 10.5.1915–29.6.1984.
In: *Attempo* 70/71 (1984/85), S. 114f.

PIT 14821 Weizsäcker, Carl Heinrich von (1822–1899)

14950 Sammelwerke. [BUT]: ADB 55, 27–38. BJ 4, 55–57. RE 21, 76–84. LThK 10, 1018. RGG 6, 1593.

14951 [Karl Weizsäcker. Doktor- und Ehrendoktordiplome.] Tübingen 1897.

14952 Worte der Erinnerung an Karl Weizsäcker, gesprochen bei seinem Begräbnis 15. August 1899. Tübingen 1899. 21 S.

14953 Hegler, Alfred: Zur Erinnerung an Carl Weizsäcker. Tübingen, Freiburg i. Br. und Leipzig 1900. 70 S. (Hefte zur »Christlichen Welt«; Nr. 45).

14954 Günther, Rudolf: Carl Weizsäcker als Prediger.
In: *Monatsschrift für Pastoraltheologie* 4 (1907) 10–32, 64–78.

14955 Hesselmeyer, E[llis]: Neues zur Biographie von Schelling, Herwegh und Karl Weizsäcker. Authentisches aus alten Landexamensakten.
In: *Staatsanz. Beil.* 1932, S. 139–156. .

- 14956 Schöllkopf, Wolfgang: Wegkreuzungen: Carl Heinrich von Weizsäcker (1822–1899) und das Tübinger Stift. Spuren aus Leben und Werk des liberalen Theologen.
In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 88 (1988), S. 428–445.
- 14957 Wein, Harald: Die Weizsäcker. Geschichte einer deutschen Familie.
Stuttgart 1988.
- 14958 Köpf, Ulrich: Carl Weizsäcker als Theologe. Artistenfakultät (1477–1534/35). Zwischen Regenz- und Ordinarien-Fakultät.
In: Tradition und Fortschritt. Württembergische Kirchengeschichte im Wandel. Festschrift für Hermann Ehmer zum 65. Geburtstag, hrsg. von Norbert Haag, Siegfried Hermle, Sabine Holtz und Jörg Thierfelder, Epfendorf/Neckar 2008 (=Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte 20), S. 269–287.
- 14959 Sammelwerke. [BUT]: Nachrufe in WGL 1899 und 1900; Heyd 4, S. 470; Heyd 6, S. 404.
- PIT 14822 Weizsäcker, Julius (1828–1889)
- 14960 Sammelwerke. [BUT]: ADB 41, 637–645.
- 14961 Quidde, L.: Julius Weizsäcker.
In: Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 2/2 (1889) 327–340.
- 14962 Weiland, Ludwig: Julius Weizsäcker (geb. 13. Febr. 1828, gest. 3. Sept. 1889). Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der K. Ges. d. Wissenschaften am 7. December 1889. Göttingen 1889. 14 S.
- 14963 Kluckhohn, August: Erinnerungen an Julius Weizsäcker.
In: Allg. Zeitg. 1890, Beilage Nr. 102, S. 1–4; Nr. 106, S. 2–3; Nr. 108, S. 2–3.
- 14964 Sybel, Heinrich von: Julius Weizsäcker.
In: Historische Zeitschrift 64 (N.F. 28) (1890) 193–198.
- 14965 Anrich, Gustav: Eine Denkschrift Julius Weizsäckers über Elsaß-Lothringen vom August 1870.
In: Elsaß-Lothringisches Jahrbuch 8 (1929) 285–296.
- PIT 14824 Weizsäcker, Viktor (1886–1957)
1904–1906 stud. med.
- 14966 Benzenhöfer, Udo: Der Arztphilosoph Viktor von Weizsäcker. Leben und Werk im Überblick.

Göttingen 2007.

Geht S. 15f. kurz auf W.s Tübinger Studienzeit ein.

PIT 14830 Weller, Hermann (1878–1956)

1902–1931 im Schuldienst, 1931–1946 PDoz., seit 1938 apl. Prof. für Indologie, 1946–1947 Hon-Prof. in Tübingen, 1946 i.V. Direktor des Indologischen Seminars. Neulateinischer Dichter.

14967 Dubielzig, Uwe: Die neue Königin der Elegien. Hermann Wellers Gedicht 'Y'.

In: Keßler, Eckhard / Kuhn, Heinrich C. (Hg.): *Germania latina. Latinitas teutonica. Politik, Wissenschaft, humanistische Kultur vom späten Mittelalter bis in unsere Zeit*, München 2003 (=Humanistische Bibliothek, Reihe 1: Abhandlungen 54), S. 855–878.

In der Elegie »Y« schildert der Dichter, wie die Buchstaben in Streit geraten und übereinander herfallen. Ein großes A, der »ductor« (Führer), gebietet Einhalt und lenkt den Zorn der »proprios... viros« (Volksgenossen) auf das Y als dem lateinischen Alphabet ursprünglich fremdes (alienigenae) Element, worauf diese sich anschicken, es ohne Urteil umzubringen. Für diese Allegorie auf das NS-System erhielt Weller Anfang 1938 die Goldmedaille der Amsterdamer Hoeufft-Stiftung für das beste lateinische Gedicht.

14968 Brückner, Heidrun / Dubielzig, Uwe / Plieninger, Konrad: *Weite Horizonte. Hermann Weller 1878–1956. Klassischer Indologe, lateinischer Dichter, christlicher Humanist.*

Schwäbisch Gmünd 2006 (=Unterm Stein. Lauterner Schriften 6).

Enthält: Plieninger, Konrad: Kap. I »Städte – Menschen – Kulturen. Zur Biographie und Sprachkunst Hermann Wellers« (S. 11–57); Dubielzig, Uwe: Kap. II: »Hermann Wellers lateinische Dichtung« (S. 59–106); Brückner, Heidrun: Kap. III: »Hermann Weller als Indologe« (S. 109–179). - Kap. I Enthält u. a. den Abschnitt »als Indologe und Latinist im Ansturm von Rassenlehre und Nationalismus. Tübingen (1931–1938)«. Kap. III behandelt insbesondere Wellers Akademische Laufbahn an der Universität Tübingen 1931 bis 1947 und sein Verhältnis zu Jakob Wilhelm Hauer.

PIT 14839 Welling, Heinrich (1555–1620)

14969 Martini, Samuel: *Leichpredigt Bey der Begräbnus Deß Weilund Ehrnvösten vnd Hochgelehrten Herrn Heinrici Wellings bey löblicher Vniversitet zu Tübingen vieljährigen Latinae linguae gewesen. Professoris. Welcher Montags den 17. Januarij Anno 1620. Abends zwischen 7. vnd 8. Vhren im Herrn seeliglich entschlaffen vnd Donnerstags den 20. ermelten Monats Christlich vnd Ehrlich zur Erden bestattet worden..* Tübingen 1620. 16 S. [LB Stuttgart].

14970 Colb, Jodokus: *Exemplum viri candidi, vere pii ac.. docti expressum in cursu vitae Henrici Wellingii...* Tubingae 1621. 86 S.

PIT 14860 Welte, Benedikt (von) (1805–1885)

14971 *Sammelwerke.* [BUT]: ADB 41, 692.

14972 Vetter, [Paul]: Benedikt Welte.

In: *Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften.* 2. Aufl. Bd. 12. Freiburg 1901, SP. 1319–1321.

14973 Benedikt Welte.

In: Theol. Quartalschrift 150 (1970) 60.

PIT 14876 Wendt, Otto (1846–1911)

- 14974 Rümelin, M[ax]: Zum Gedächtnis Otto Wendts. Tübingen [1911]. 43 S.
Rede gehalten bei der akademischen Preisverteilung am 6. November 1911. Ansprache bei der Trauerfeier am 1. Sept. 1911.

- 14975 Nachrufe. 4 Nachrufe in Heyd 6, S. 404.

PIT 14885 Wenturis, Nikolai (1936–2001)

- 14976 Boeck, Andreas: Prof. Dr. Nikolai Wenturis †.
In: TUN Nr. 100 (21/2001).

PIT 14892 Werbeck, Wilfrid

- 14977 Köpf, Ulrich: Zuverlässigkeit in Person.

In: ST vom 30.3.1993.

Redaktioneller Zusatz zum Titel: »Der Kirchengeschichtler Wilfrid Werbeck geht in den Ruhestand.«

PIT 14906 Werner, Gustav (1809–1887)

Student.

- 14978 Trautwein, Joachim: Gustav Werner: Theologische, sozialpolitische und psychologische Aspekte.

In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 80/81 (1980/1981), S. 279–298.

- 14979 Wischnath, Johannes Michael: Im Bannes Swedenborgs und des Animalischen Magnetismus – Gustav Werner, Ludwig Hofaker und ihr Tübinger Freundeskreis.

In: Reutlinger Geschichtsblätter N.F. 48 (2009), S. 9–191 [Erschienen 2011].

Zum Freundeskreis des späteren Sozialreformers und Anstaltsgründers zählten neben dem swedenborgischen Verleger und Publizisten Ludwig Hofaker (1780–1846) vor allem der Univeritätsbibliothekar und Swedenborgübersetzer Johann Friedrich Immanuel Tafel (1796–1863) sowie der Mediziner und Philosoph Carl August Eschenmayer (1768–1852). Behandelt werden auch die Beziehungen des Tübinger Kreises zu Justinus Kerner (1786–1862) und Exponenten der liberalen und burschenschaftlichen Bewegung wie August Lämmert (1809–1893), Albert Schott (1782–1862) und Ludwig Uhland.

PIT 14946 Westphal, Rudolf (Rudolf Georg Hermann) (1826–1892)

- 14980 Sammelwerke. [BUT]: ADB 42, 205–216.

- 14981 Gleditsch, H.: Rudolf Westphal. Geb. am 3. Juli 1826, gest. am 10. Juli 1892.

In: Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde 18 (1895) 40–90.

Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 14950 Wetzel, August (1772-nach 1827)

Student.

14982 Schmidgall, Georg: August Wetzel. Stiftler, Revolutionär, Techniker, Erfinder 1772 bis nach 1827.

In: Lebensbilder 5 (1950) 139–148.

14983 Triebold, Wilhelm: »demokrata«. Wie August Wetzel das Unsinnskollegium verließ und fast die Glühbirne erfunden hätte.

In: ST vom 8.9.1990.

PIT 14955 Wetzel, Robert (Robert Friedrich) (1898–1962)

1923–1936 Ass. (Prosektor) am Anatomischen Institut, 1926–1936 PDoz., seit 1932 apl. ao. Prof. für Anatomie in Würzburg; im Sommersemester 1936 LV in Gießen; 1936–1945 (Entlassung) o. Prof. für Anatomie und Direktor des Anatomischen Instituts in Tübingen, 1951 z.Wv., seit 1953 LA an der TH Stuttgart (Naturgeschichte des Menschen), seit 1954 LA an der Kunstakademie Stuttgart, seit 1955 LA (Antaomie) in Tübingen, 1961 emeritiert. 1938–1944 NS-Dozentenführer, Präsident der Akademie Tübingen des NS-Dozentenbundes, 1937–1940 Prorektor.

14984 Professor Dr. Robert Wetzel (gest. 3.4.1962).

In: Attempto 10 (1962) 46.

14985 Paret, Oskar: Robert Wetzel. Anatom und Urgeschichtsforscher, 1898–1962.

In: Jahresh. Ges. vaterl. Naturk. 117 (1962) 67–73.

14986 Scharer, Philip: Robert F. Wetzel (1898–1962) – Anatom, Urgeschichtsforscher, Nationalsozialist. Eine biografische Skizze.

In: Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus, hrsg. von Urban Wiesing u.a., Stuttgart 2010 (=Contubernium Bd. 73), S. 809–831.

14987 Scharer, Philip: Robert F. Wetzel (1898–1962) – Anatom, Urgeschichtler, Nationalsozialist.

Tübingen (Diss. med.) 2012

Enthält die Kapitel: 1. Einleitung (S. 9ff.), 2. Die frühen Jahre (S. 25ff.), 3. Habilitation (S. 37ff.), 4. Wetzels Ruf auf den Lehrstuhl der Anatomie in Tübingen (S. 51ff.), 5. Die Anatomie in Tübingen unter dem Ordinariat Robert Wetzel 1936–1945 (S. 72ff.), 6. Der Nationalsozialist Robert Wetzel (S. 143ff.), 7. Hochschulpolitik und Dozentenführung in Tübingen 1936–1945: Chronologie der Ereignisse (S. 177ff.), 8. Die Zeit nach 1945 (S. 253ff.), 9. Der Urgeschichtler Robert Wetzel (S. 341ff.), 10. Zusammenfassung (S. 445ff.), 11. Anhang (S. 445ff.).

14988 Nachrufe. 3 weitere Nachrufe in Heyd 10, Nr. 12890.

- PIT 14957 Wetzell, Georg Wilhelm (1815–1890)
- 14989 Sammelwerke. [BUT]: ADB 55, 61–63.
- 14990 Oetker, Friedrich: Georg Wilhelm von Wetzell.
In: Zeitschrift für deutschen Civilproceß 15 (1891) V–XX.
- 14991 Jung, Ulrich: Georg Wilhelm von Wetzell (1815–1890). Professor der Rechtswissenschaft und Staatsminister. Botaniker (Pflanzenphysiologe).
In: Lebensbilder aus Kurhessen und Waldeck 1830–1930. Hrsg. von Ingeborg Schnack. (=Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Kurhessen und Waldeck; Reihe 20) 6 (1958) 371–383.
- PIT 14958 Wetzig, Alfred (1899–1984)
- 14992 Lebsanft, Albert: Dem Universitätssekretär zum Abschied.
In: Attempo 17/18 (1965) 91.
- PIT 14962 Weygand, Friedrich (1911–1969)
1936–1938 und 1939–1943 Wiss. Ass. am KWI für Medizinische Forschung Heidelberg, 1938–1939 Wiss. Ass. in Oxford, 1941 Doz., [1.4.]1943–1944/45 ao. Prof. in Straßburg, 1947–1953 Vertreter des Leiters der Abt. für Organische Chemie am Chemischen Institut in Heidelberg, 1947 apl. Prof., 1948 Diätendoz.; 1953 planm. ao. Prof. in Tübingen, 1955 o. Prof. für Organische Chemie in Berlin (TU), 1958 in München.
- 14993 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 963–965.
- 14994 F. Weygand.
In: Nachrichten aus Chemie und Technik 9 (1961) 311.
- PIT 14977 Wibbelt, Augustin (1862–1947)
- 14995 Raspe, Dorothea: Die Promotionsakte Augustin Wibbelt im Universitätsarchiv Tübingen.
In: Jahrbuch. Augustin-Wibbelt-Gesellschaft 12 (1996), Münster, S. 47–55.
- PIT 14982 Wibel, Joachim (1593–1653)
- 14996 Pregitzer, Johann Ulrich: Christliche Predigt Bey der Begräbnuß Weiland deß Edlen vnd Hochgelehrten Herrn Joachimi Wibellii.. Welcher Dinstags den 7. Junii Anno Christi 1653. Vormittag in. dem Theinacher Saurbronnen sanfft vnd seelig in seinem Herrn Christo entschlaffen; vnd Donnerstags hernach den 9. Junii zu Tübingen Christlich vnd ehrlich zur Erden bestattet worden. Tübingen 1635. 32 S. [LB Stuttgart].
- 14997 Caldenbach, Christoph: Joachimus Wibelius aeternum convalescens, seu laudatio eius posthuma ex decreto Senatus Academici, Tubingae, XI. Cal. Jun. In Aula Theologorum Nova, dicta publice. Tubingae 1661. Bog. A-C.

- PIT 14989 Wichmann, Ottomar (1890–1973)
- 14998 Ottomar Wichmann (1890–1973).
In: Rechts- und politikphilosophische Denker, hrsg. von Ingomar Kloos in Verbindung mit Regina Meyer, Halle 2004 (=Philosophisches Denken in Halle – Personen und Texte – III. Abteilung. Philosophen des 20. Jahrhunderts 5), S. 187–234.
- PIT 15005 Widenmann, Wilhelm (von) (1798–1844)
- 14999 Bei der Beerdigung des Wilhelm von Widenmann, Kreisforstraths und Oberförsters zu Bebenhausen. Tübingen 1844. 29 S.
- 15000 Heß, Richard: Wilhelm von Widenmann.
In: Heß: Lebensbilder hervorragender Forstmänner und in der Forstwissenschaft verdienter Mathematiker, Naturforscher und Nationalökonom. Berlin 1885, S. 407–409.
- 15001 Zum Gedenken an Prof. Wilhelm Widenmann.
In: Gmünder Heimatblätter 19 (1958) 57–60.
- 15002 Art.: Widenmann, Wilhelm von (1798–1844).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 167ff.
- PIT 15017 Widmann, Ambrosius (um 1481–1561)
- 15003 Siehe Pill-Rademacher, 530f.
- 15004 Sammelwerke. [BUT]: Pfa 1, 83–89.
- PIT 15023 Widmann, Hans Jakob (1908–1975)
- 15005 Bibliographie der Schriften von Hans Widmann. Mit einem Grußwort zum 60. Geburtstag am 28. März 1968 [und] Curriculum vitae von Lothar Rossipaul.
In: Antiquariat 18 (1968) 81–87.
- 15006 Brauer, Adalbert: In memoriam Hans Widmann. Gutenberg und Ammonshorn.
In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Frankfurter Ausgabe 32 (1976) 32.
- 15007 Hans Widmann: 1908–1975. Würdigung bei der Gedächtnisfeier des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Gutenberg-Gesellschaft am 27. Oktober. 1976. Mainz 1976. 22 S. (Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft; Nr. 103).

- PIT 15012 Widmann gen. Möchinger, Johannes (1440–1524)
- 15008 Sammelwerke. [BUT]: ADB 42, 355–357. Pfa 1, 83–89. Hi 5, 925–926.
- 15009 Schottus, Petrus: [Johann Widmann].
In: Petri Schotti.. Lucubraciunculæ ornatissimæ. Argentorati 1498.
- 15010 Weyermann, Albrecht: Widmann, Joh. (lat. Salicetus) gen. Möchinger.
In: Weyermann: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern.. aus Ulm. Bd. 2. Ulm 1829, S. 609–611.
- 15011 Moll, Albert: Vier schwäbische Aerzte aus der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts. Johannes Widmann, genannt Salicetus oder Mechinger.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 22 (1852) 151–153.
- 15012 Schön, Theodor: Die beiden Ärzte Johann Widmann.
In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 79–80, 161.
- 15013 Rössler, Oskar: Johannes Widman, ein Baden-Badener Arzt des 15. Jahrhunderts.
In: Archiv für öffentliche Gesundheitspflege in Elsaß-Lothringen 22 (1903) 487–496.
Auch in: Ärztliche Mitteilungen aus und für Baden 57 (1903) 2–4, 12–14.
- 15014 Baas, Karl: Die beiden Ärzte Joh. Widmann.
In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 65 (N.F. 26) (1911) 621–635.
Nachtrag: 78 (N.F. 39) (1926) 466–469.
- 15015 Wild, Ernst: Ein Consilium Dr. Johann Widmanns aus Möchingen über Blasengeschwüre und Steinleiden. Diss. Leipzig 1912. 43 S.
- 15016 Zimmermann, Walther: Johann Widmann genannt Möchinger.
In: Mein Heimatland. Badische Blätter für Volkskunde 12 (1925) 97–100.
- 15017 Schäfer, Albrecht: Aus der Geschichte unserer Heimat. Johannes Widmann, Maichingens größter Sohn (1444–1524).
In: Sindelfinger Zeitung 57 (1954) Nr. 106, Nr. 112.
- 15018 Pfeilsticker, Walther: Die zwei Leibärzte Johann Widmann.
In: Sudhoffs Archiv 41 (1957) 260–282.
Erweiterter Abdruck auch in: Aus Schönbuch und Gäu. Sonderdruck. Böblingen 1959. 16 S.

- 15019 Haebler, R[olf] G[ustav]: Doctor Johannes Widmann, Markgräflisch badischer und herzoglich württembergischer Leibarzt und Professor Medicinae an der Universität Tübingen. Lebensgeschichte eines. großen Arztes und Gelehrten...
In: Die Ortenau 43 (1963) 205–235; 44 (1964) 213–225.
- 15020 Rau, Reinhold: Dr. Johannes Widmann genannt Möchinger.
In: Heimatkundl. Bl. Kreis Tüb. N.F. 6 (Juni 1964) 1–3.
- PIT 15054 Wiedersheim, Robert (1848–1923)
Student.
- 15021 Wiedersheim, Robert: Lebenserinnerungen. Tübingen 1919. VIII, 207 S.
Darin S. 43–47: Tübingen.
- PIT 15056 Wiedmann, Jost (1931–1993)
- 15022 Frisch, Wolfgang: [In memoriam] Prof. Dr. Jost Wiedmann. † 2.12.1993.
In: TUZ Nr. 58 (7.2.1994), S. 18.
- PIT 15057 Wied-Nebbeling, Susanne
- 15023 Art.: Wied-Nebbeling, Susanne (geb. 1946).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 911ff.
- PIT 15060 Wiegard, Wolfgang Johannes
- 15024 Art.: Wiegard, Wolfgang Johannes (geb. 1946).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 979ff.
- PIT 15063 Wieland, Christoph Martin (1733–1813)
Student.
- 15025 Sengle, Friedrich: Wieland als Mulus und Student.
In: Tübinger Blätter 35 (1946–47) 28–35.
Geringfügig geändert auch In: Sengle: Wieland. Stuttgart 1949, S. 30–46.
- 15026 Martin, Dieter / Riotte, Andrea: Wieland in Tübingen.
Marbach 20104 (=Spuren 101).
Rez.: Jaumann, Herbert: Wie ein schwäbischer Student um 1750 Dichter werden wollte – neue Recherchen über Spuren des jungen Christoph Martin Wieland in Tübingen. In: Literaturkritik.de - Rezensionenforum für Literatur und für Kulturwissenschaften, Marburg Bd. 16 (2014), 6.

PIT 15067 Wieland, Franz (1872–1957)

1911 wegen Verweigerung des Modernisteneids als Subregens des Priesterseminars Dillingen entlassen, 1913–1937 Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Tübingen. Bruder des Konstantin Wieland (1877–1937).

15027 Schepers, Juditz: Widerspruch und Wissenschaft. Die ungleichen Brüder Wieland im Visier kirchlicher Zensur (1909–1911).

In: RJKG 25 (2006), S. 271–290.

15028 Schepers, Judith: Streitbare Brüder. Ein parallelbiographischer Zugriff auf Modernismuskontroverse und Antimodernisteneid am Beispiel von Franz und Konstantin Wieland,

Paderborn 2016.

PIT 15914 Wieland, Konstantin (1877–1937)

1896–1899 stud. iur. in Tübingen, 1909–1910 Benefiziat in Lauingen, Entlassung wegen Verweigerung des Modernisteneides; ab 1913 zunächst Rechtsanwalt, seit 1916 Amtsrichter in Ulm. Bruder des Franz Wieland (1872–1957).

15029 Schepers, Juditz: Widerspruch und Wissenschaft. Die ungleichen Brüder Wieland im Visier kirchlicher Zensur (1909–1911).

In: RJKG 25 (2006), S. 271–290.

15030 Schepers, Judith: Streitbare Brüder. Ein parallelbiographischer Zugriff auf Modernismuskontroverse und Antimodernisteneid am Beispiel von Franz und Konstantin Wieland,

Paderborn 2016.

PIT 15082 Wielandt, Helmut (1910–2001)

15031 Haderer, Karl-Peter: Prof. Dr. Helmut Wielandt †.

In: TUN Nr. 100 (21/2001).

PIT 15089 Wiesing, Urban

15032 Urban Wiesing. Ordinarius für Ethik in der Medizin.

In: ST vom 25.4.1998.

PIT 15103 Wilbrandt, Robert (1875–1954)

1900 PDoz. in Berlin, 1908–1929 o. Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft in Tübingen, 1929–1933 in Dresden.

15033 Wilbrandt, Robert: Ihr glücklichen Augen. Lebenserinnerungen. Stuttgart 1947. 358 S. Zu Wilbrandts Tübingen Jahren: S. 151–161.

- 15034 Brintzinger, Klaus-Rainer: Art. Wilbrandt, Robert.
In: Biographisches Handbuch der deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Emigration nach 1933. Hrsg. von Harald Hagemann und Claus-Dieter Krohn. Bd. 2, 1999, S. 748f.
- 15035 Art.: Wilbrandt, Robert (1875–1954).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 389ff.
- PIT 15119 Wildermuth, Karl (1921–2005)
- PIT 15120 Wildermuth, Ottilie geb. Rooschüz (1817–1877)
- 15036 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 1003–1004.
- 15037 Gulde, Hildegard: Ottilie Wildermuth. Eine schwäbische Hausfrau und Schriftstellerin (1817 bis 1877).
In: *Attempo* 63–65 (1978/79), S. 272–281.
- 15038 Wildermuth, Rosemarie (Bearb.): Ottilie Wildermuth 1817 – 1877.
Marbach 1986 (= Marbacher Magazin. Sonderheft 37).
- 15039 Schilling, Jonathan: Ottilie Wildermuth und der Pietismus. Glaube und Frömmigkeit in Leben und Werk einer Schriftstellerin des 19. Jahrhunderts.
In: *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 117 (2017), S. 181–213.
Bestellsignatur: 2018
- 15040 Fäßler, Amand / Schmid, Erich: Prof. Dr. Karl Wildermuth †.
In: *TUN* 26 (2006) Nr. 125 vom 23.1.2006, S. 17–18.
- PIT 15129 Wilhelm, Julius (1896–1983)
1920 Mitglied des amtlichen Stenografenbüros des Bayer. Landtags, 1931–1942 Regierungsrat am Landesamt für Kurzschrift in München. 1932–1942 PDoz., seit 1937 nb. ao. Prof., 1940 apl. Prof. in München; 1942–1964 o. Prof. für Romanistik und Direktor des Romanischen Seminars in Tübingen.
- 15041 Laitenberger, Hugo: Julius Wilhelm zum Gedächtnis. 20.9.1896–5.5.1983.
In: *Attempo* 69 (1983), S. 71f.
- PIT 15130 Wilhelmy, Herbert (1910–2003)
- 15042 Beiträge zur Geographie der Tropen und Subtropen. Festschrift zum 60. Geburtstag von Herbert Wilhelmy. Hrsg. von Helmut Blume und Karl Heinz Schröder. Tübingen 1970. 343 S. (=Tübinger Geographische Studien;H. 34, SonderBd. 3).

Darin S. 1–7: Schröder, Karl Heinz: Herbert Wilhelmy zum 60. Geburtstag; S. 19: Verzeichnis der Schriften Herbert Wilhelmys.

15043 Wilhelmy, Herbert: Geographische Forschung in Südamerika.

Ausgewählte Beiträge. Zusammengestellt und mit einem einleitenden Lebensbild versehen von Gerd Kohlhepp, Berlin 1979 (?) (=Kleine Geographische Schriften 1).

15044 Borsdorf, Axel / Leser, Hartmut: Herbert Wilhelmy.

In: Die Erde, 134 (2003), 1, S. [114]–115.

15045 Kohlhepp, Gerd / Borsdorf, Axel: Herbert Wilhelmy: (1910–2003). Würdigung seines wissenschaftlichen Lebenswerks.

Tübinger geographische Studien 141. Tübingen, 2004.

PIT 15134 Wille, Bruno (1860–1928)

15046 Wille, Bruno: Der Glasberg. Roman einer Jugend, die hinauf wollte.

Berlin 1920.

Erzählt von seiner Tübinger Kindheit.

PIT 15135 Wille, Günther (1925–1996)

15047 Hoffmann, Heinz: Prof. Dr. Günther Wille †.

In: TUN Nr. 84 (17/1997).

PIT 15136 Willeke, Eduard (1899–1974)

1933 PDoz. in Münster, 1937 ao. Prof. in Gießen, 1943–1945 o. Prof. in Straßburg, Lehrauftrag in Stuttgart, 1949–1952 Gastprofessur für Industrie und Handelspolitik und Lehrstuhlvertreter in Tübingen, 1951/52 LV in Hamburg, 1953 o. Prof. in Mannheim.

15048 Art.: Willeke, Eduard (1899–1974).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 588ff.

PIT 15137 Willeke, Franz-Ulrich

15049 Art.: Willeke, Franz-Ulrich (geb. 1928).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 668ff.

PIT 15144 Willke, Gerhard Friedrich

15050 Art.: Willke, Gerhard Friedrich (geb. 1945).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 941ff.

PIT 15160 Winckler, Johann (1642–1705)

Ergbauungsschriftsteller, Hofprediger in Darmstadt, stud. theol. in Tübingen.

15051 Tieth-Buck, Claudia: Johann Winckler (1642–1705). Anfänge eines lutherischen Pietisten.

Göttingen 2008.

PIT 15169 Winkelhofer, Heinrich (gest. 1526)

15052 Hehle, J[osef]: Die Patrizierfamilie Winkelhofer, zugleich ein Beitrag zu der Geschichte der Stadt Ehingen.

In: Württ. Vierteljahreshefte 3 (1880) 48–55.

15053 Hehle, J[osef]: Geschichtliche Forschungen über Ehingen und Umgebung. Ehingen 1925. 254 S.

Darin S. 114–162: Die vormalige Familie Winkelhofer.

15054 Winkler, Hans Alexander: Ghost Riders of Upper Egypt. A Study of Spirit Possession, übersetzt und eingeleitet von Nicholas S. Hopkins.

Kairo 2009.

Nach mehr als 70 Jahren legt Nicholas S. Hopkins, Professor der Anthropologie an der Amerikanischen Universität in Kairo, jetzt Winklers 1936 erschienenen Buch »Die reitenden Geister der Toten. Eine Studie über die Besessenheit des 'Abd al-Rai und über Gespenster und Dämonen, Heilige und Verzückte, Totenkult und Priestertum in einem oberägyptischen Dorfe« in englischer Übersetzung vor: »This multilayered study [...] was precocious in its method and conclusions, and thus it retains its relevance today not only for Egyptian folklore but also for the history of anthropology in Egypt.«

15055 Natvig, Richard Johan: Zar in Upper Egypt: Hans Alexander Winkler's Field Notes from 1932.

: In: Islamic Africa 1 (2010), 11–30.

PIT 15170 Winkler, Eugen Gottlob (1912–1936)

Kritiker und Essayist 1933 stud. phil. in Tübingen, im Nov. 1933 in Haft wegen angeblicher Beschädigung eines Wahlplakats.

15056 Weber, Heribert: Dreizehn Tage im November. Eugen Gottlob Winkler 1933 in Tübingen.

Tübingen 2009.

- PIT 15173 Winkler, Hans Alexander (1900–1945)
 1928–1933 Ass. am Orientalischen Seminar, 1928–1933 PDoz. für Allgemeine Religionsgeschichte und Orientalistik, 1933 aus politischen Gründen entlassen. 1933–1939 Forschungsreisen in Oberägypten mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Forschung, seit 1936 im Auftrag der Egypt Exploration Society, London. 1939–1941 Kulturattaché in Teheran, 1941–1942 Vertreter des Auswärtigen Amtes im Stab der Panzergruppe Afrika, 1943 Konsul in Melilla, 1943–1944 Konsul in Cadix.
- 15057 Junginger, Horst: Das tragische Leben von Hans Alexander Winkler (1900–1945) und seiner armenischen Frau Hayastan (1901–1937).
 In: Bausteine zur Tübinger Universitätsgeschichte, Folge 7, Tübingen 1995, S. 83–110.
- 15058 Gamer-Wallert, Ingrid: Vermerk: Fundort unbekannt. Ägyptologische Entdeckungen bei Privatsammlern in und um Stuttgart.
 Tübingen 1997.
 Behandelt S. 23–28 und S. 273 eine elfenbeinerne Statuette aus dem Besitz Hans Alexander Winklers.
- PIT 15174 Winkler, Hayastan (1901–1937)
 Armenische Emigrantin. 1931–1933 (Entlassung aus politischen Gründen) Hilfslektorin für Russisch am Indogermanisch-slavisches Seminar.
- 15059 Siehe bei dem Ehemann Hans Alexander Winkler (1909–1945).
- PIT 15190 Wintersig, Athanasius (1901–1942)
 Dr. theol.
- 15060 Jeggle-Merz, Birgit: Erneuerung der Kirche aus dem Geist der Liturgie. Der Pastoral-liturgiker Athanasius Wintersig / Ludwig A. Winterswyl.
 Münster 1998 (=Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen).
- PIT 15213 Wislicenus, Wilhelm *Gustav* (1861–1922)
- 15061 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1654. 5/2, 1383–1384. 6/4, 2911.
- 15062 Abschiedsworte zur Trauerfeier der Universität Tübingen an der Bahre von Wilhelm Wislicenus am 10. Juni 1922. o.O. [1922.] 2 Bl.
- 15063 Wilhelm Wislicenus.
 In: Universität Tübingen 20 (1923) 13–14.
- PIT 15218 Wissmann, Hermann von (1895–1979)
 1931–1937 Prof. für Geographie in Nanking, 1935 PDoz. in Wien, 1938–1958 Prof. für Geographie und Direktor des Geographischen Instituts in Tübingen.
- 15064 Hermann von Wissmann-Festschrift. Hrsg. von Adolf Leidlmair. Tübingen 1962. 384 S., XVIII Taf. ([Tübinger geographische Studien; SonderBd. 1]).

Darin S. 11–25: Huttenlocher, Friedrich: Weg und Werk Hermann von Wissmanns; S. 27–32: Verzeichnis der Schriften von Hermann Wissmann.

- 15065 Troger, Ernest: Laudatio anlässlich der Verleihung des Ehrendoktorats an emer. Univ.-Prof. Dr. Hermann von Wissmann.

In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft 119 (1977) 85–89.

- 15066 Wilhelmy, Herbert: Hermann von Wissmann zum Gedächtnis. 2.9.1895–1979.

In: Attempo 66/67 (1980/81), S. 82–83.

- 15067 Leidlmair, Adolf: Art. Wissmann, Hermann von.

In: BWB II (1999), S. 491–493.

1938–1958 o. Prof. für Geographie.

- 15068 Hermann von Wissmann – Schriftenverzeichnis.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 199–208.

- 15069 Domrös, Manfred: Die aktuelle deutsche geographische Chinaforschung im Lichte der Arbeiten von Hermann von Wissmann.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 247–255.

Vortrag bei der 100-Jahr-Feier des Geburtstags Hermann von Wissmanns im Geographischen Institut am 10.11.1995.

- 15070 Jätzold, Ralph: Der Beitrag Hermann von Wissmann's zur Klimageographie.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 223–236.

Vortrag bei der 100-Jahr-Feier des Geburtstags Hermann von Wissmanns im Geographischen Institut am 10.11.1995.

- 15071 Kopp, Horst: Hermann von Wissmanns Impulse für die Arabien-Forschung.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 237–245.

Vortrag bei der 100-Jahr-Feier des Geburtstags Hermann von Wissmanns im Geographischen Institut am 10.11.1995.

- 15072 Leidlmair, Adolf: Hermann von Wissmann: Persönlichkeit und Werk.

In: 100 Jahre Geographie an der Universität Tübingen, Tübingen 2000, S. 209–222.

Vortrag bei der 100-Jahr-Feier des Geburtstags Hermann von Wissmanns im Geographischen Institut am 10.11.1995.

PIT 15240 Wittig, Georg (1897–1987)

1926 PDoz., 1932 apl. Prof. in Marburg, 1932–1937 Abteilungsleiter an der Technischen Hochschule Braunschweig, 1937–1944 ao. Prof. in Freiburg/Br., 1944–1956 o. Prof. für Chemie und Direktor des Chemischen Instituts in Tübingen, 1956–1967 in Heidelberg. 1979 Nobelpreis für Chemie.

- 15073 Huisgen, Rolf: Georg Wittig: 16.6.1897–28.8.1987.
In: Bayerische Akademie der Wissenschaften München: Jahrbuch 1987..
- 15074 Staab, Heinz A.: Georg Wittig: 16.6.1897–26.8.1987.
In: Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaften 1988..
- 15075 Kipnis, Alexander: Wittig, Georg Friedrich Karl: Chemiker, Nobelpreisträger.
In: BWB IV (2007), S. 404–407.
- PIT 15245 Woher, Maximilian Joseph (1803–1852)
- 15076 Sammelwerke. [BUT]: ADB 43, 703–704.
- PIT 15246 Woeckener, Bernd Wilhelm
- 15077 Art.: Woeckener, Bernd Wilhelm (geb. 1961).
In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 986ff.
- PIT 15256 Wölfflin, Christoph (1625–1688)
- 15078 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 2038. Fm 2, 312–319.
- 15079 Schmidlin, Johann Lorenz: Die Allerseeligste Vergnügung Rechtschaffener Kinder Gottes Nach Anleitung Des letzten Vers in dem 17. Psalmen Davids: Ich will schauen dein Anlitz in Gerechtigkeit. ich will satt werden wann ich erwache nach deinem Bilde. Bey Sehr trauriger Leich-Begängnuß Deß.. Christopheri Wölfflins... einfältig vorgestellt. Stuttgart 1688.
- PIT 15283 Wolf, Hieronymus (gest. 1580)
Student.
- 15080 Hieronymi Wolfii ad Jo. Oporinum commentariolus.. de vitae suae ratione ac potius fortuna.
In: Oratorum Graecorum volumen octavum.. curavit Jo. Jac. Reiske. Lipsiae 1773, S. 799–816.
Übersetzung u.d.T.: Hieronymus Wolfs Jugendleben 1516 bis 1536. In: Historisches Taschenbuch 1 (1830) 339–389.
Nach einer Bemerkung in der Vorrede »mehr nacherzählt als treu übersetzt« von Franz Passow. Darin S. 374–383: [Tübingen.]
- PIT 15285 Wolf, Julius (1862–1937)
1884 stud. cam. in Tübingen, Dr. oec. 1884, Nationalökonom.

- 15081 Kieseewetter, Hubert: Julius Wolf 1862–1937 – zwischen Judentum und Nationalsozialismus. Eine wissenschaftliche Biographie.
Stuttgart 2008.
Behandelt S. 57–64 auch sein Studium, die Promotion sowie seinen Habilitationsversuch im Sommer 1885[, der am antijüdischen Ressentiment der Staatswissenschaftlichen Fakultät gescheitert sein dürfte].
- PIT 15315 Wolff, Philipp (1810–1894)
- 15082 Sammelwerke. [BUT]: ADB 44, 44–45.
- 15083 Kautzsch, E[mil]: Philipp Wolff.
In: Zeitschrift des deutschen Palästina-Vereins 17 (1894) III–V.
- PIT 15317 Wolff, Siegfried (1880–1952)
1909–1911 stud. rer. pol., 1915 Dr. rer. pol.
- 15084 »Nur Sie können mir helfen«. Ein Berliner Leser namens Siegfried Wolff an Franz Kafka. Berlin-Charlottenburg, 10. April 1917.
Marbach am Neckar 2002 (=Marbacher Faksimile 43).
- PIT 15342 Wollenberg, Robert (1862–1942)
- 15085 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1704–1705.
- 15086 Wollenberg, Robert: Erinnerungen eines alten Psychiaters. Stuttgart 1931.
Darin S. 100–105: Tübingen.
- PIT 15350 Wrangell, Margarethe von (1877–1932)
Studentin.
- 15087 Andronikow, Wladimir Fürst: Margarethe von Wrangell. Das Leben einer Frau 1876–1932. Aus Tagebüchern, Briefen und Erinnerungen dargestellt. München 1935. 382 S.
Darin S. 137–163: Studienjahre in Tübingen, Leipzig, Tübingen (1904–1909).
- 15088 Schmid, Manfred: Sie lebte mit den Pflanzen. Heute vor 50 Jahren starb Margarethe von Wrangell als Professorin in Hohenheim.
In: ST vom 31.3.1982.
- 15089 Kramer-Schlette, Carla: Margarethe von Wrangell, verheiratete Fürstin Andronikow. Professorin f. Agrikulturchemie, 1877–1932.
In: Lebensbilder aus Schwaben und Franken, 15 (1983), S. 405–431.

- 15090 Riepl-Schmidt, Maja: Die blaublütige Professorin. Margarete (Daisy) von Wrangell, Fürstin Adronikow.

In: Riepl-Schmidt, Maja: Wider das verkochte und verbügelte Leben. 2. Aufl. Tübingen, 1998, S. 213–221, 312.

- 15091 Fuchs, Christina: Margarete von Wrangell. Erste deutsche Professorin.

In: Lauter Frauen. Stuttgart, 2000, S. 180–183.

- 15092 Oheimb, Leberecht von: Die erste deutsche Professorin. Margarethe von Wrangell (1876/77–1932). 25. Dezember, 7. Januar – 125. Geburtstag.

In: Unvergessen, Gedenktage. 2002, S. 136–140, 144.

- 15093 Klausmann, Christina: Wrangell, Margarete von, Prof. für Planzenernährungslehre: * 7.1.1877 Moskau, ev., † 31.3.1932 Stuttgart.

In: Württembergische Biographien, Bd. 1 (2006), S. 297–298.

PIT 15355 Wülfing, Ernst Anton (1860–1930)

- 15094 Sammelwerke. [BUT]: Po 4/2, 1672–1673. 5/2, 1394–1395. 6/4, 2936.

- 15095 [Erdmannsdörffer, Otto:] [Nachruf auf Ernst Anton Wülfing.].

In: Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Jahresheft 1930/1931, S. XIX–XXI.

- 15096 Ernst, E.: Ernst Anton Wülfing.

In: Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1931, Abt. A. Mineralogie und Petrographie, S. 128–135.

Mit Schriftenverzeichnis.

PIT 15399 Wulff, Manfred

- 15097 Art.: Wulff, Manfred (geb. 1933).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 822ff.

PIT 15400 Wullen, Ludwig (1805–1875)

Stud. theol. 1823–1828 in Tübingen.

- 15098 König, Hans: Ein Fichtenberger Pfarrer im Landtag. Zum 125. Todestag von Ludwig Wullen.

In: Presseveröffentlichung vom 28.12.2000.

-
- PIT 15404 Wunderlich, Carl (Carl Reinhold *August*) (1815–1877)
- 15099 Sammelwerke. [BUT]: ADB 44, 313–314. Hi 5, 1002–1004.
- 15100 Heubner, O.: C. A. Wunderlich. Nekrolog.
In: Archiv der Heilkunde 19 (1878) 289–320.
- 15101 Roser, W[ilhelm]: Zur Erinnerung an C. A. Wunderlich.
In: Archiv für Heilkunde 19 (1878) 321–339.
- 15102 Korányi, Friedrich: Denkrede auf Prof. K. R. A. Wunderlich. Gehalten in der feierlichen Jahres-Sitzung der Kön. Gesellschaft der Ärzte in Budapest am 14. Okt. 1878. Budapest 1879. 39 S.
- 15103 Strümpell, Adolf: Zur Erinnerung an Carl August Wunderlich (geb. 4. August 1815).
In: Medizinische Klinik 11 (1915) 901–903.
- 15104 Sudhoff, Karl: Karl Reinhold August Wunderlich zum Gedächtnis (4. August 1915).
In: Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 14 (1915) 243–245.
- 15105 Sticker, Georg: Wunderlich, Roser, Griesinger, »die drei schwäbischen Reformatoren der Medizin«.
In: Sudhoffs Archiv 32 (1939) 217–274; 33 (1940/41) 1–54.
- 15106 Sticker, Georg: Karl August Wunderlich. Professor der Medizin 1815–1877.
In: Lebensbilder 2 (1941) 481–487.
- 15107 Heuss, Theodor: Carl August Wunderlich.
In: Heuss: Deutsche Gestalten. Stuttgart und Tübingen 1947, S. 191–198.
- 15108 Sigerist, Henry E.: Carl August Wunderlich (1815–1877).
In: Sigerist: Große Ärzte. 3. Aufl. München 1954, S. 298–304.
- 15109 Temkin, Owsei, Temkin, C. Lilian: Wunderlich Versus Haeser. A Controversy over Medical History.
In: Bulletin of the History of Medicine 32 (1958) 97–104. .
- 15110 Pilz, Heinz: Carl Reinhold August Wunderlich (1815–1877).
In: Bedeutende Gelehrte in Leipzig. Zur 800-Jahr-Feier der Stadt Leipzig i. A. von Rektor und Senat der Karl-Marx-Universität hrsg. von Gerhard Hanig. Bd. 2. Leipzig 1965, S. 63–71.

- 15111 Temkin, Owsei: Wunderlich, Schelling and the History of Medicine.
In: Gesnerus 23 (1966) 188–195. .
- 15112 Koelbing, Huldrych M.: Carl August Wunderlich, Wien und Paris. Ein Beitrag zur Beurteilung der gegenwärtigen Heilkunde in Deutschland und Frankreich 1841. Bern 1974. 159 S.
- PIT 15410 Wundt, Max (Max Wilhelm August) (1879–1963)
1907 PDoz. in Straßburg, 1918 ao. Prof. in Marburg, 1920 o. Prof. in Jena, 1929–1945 (Sept. 1945 emeritiert) o. Prof. für Philosophie in Tübingen.
- 15113 Bollnow, O[tto] F[riedrich]: Max Wundt zum Gedächtnis. 29.1.1879 – 31.10.1963.
In: Attempto 13 (1964) 52–53.
- 15114 Ferdinand, Horst: Wundt, Max Wilhelm August, Philosoph.
In: BWB II (199), S. 466–470.
- 15115 Leube, Herbert: Die kurpfälzische Familie Wundt.
Sonderdruck aus: Deutsches Familienarchiv, Band 148, Inzingen 2006, S. 171–318.
Enthält u. a. biographische Daten zu Max Wundt und dessen Vater Wilhelm Wundt (S. 259ff.)
- PIT 15411 Wundt, Wilhelm (1832–1920)
Student.
- 15116 Wundt, Wilhelm: Erkanntes und Erlebtes. Stuttgart 1920. XII, 399 S.
Darin S. 57–74: Tübingen.
- 15117 Ungerer, Gustav A.: Forschungen zur Biografie Wilhelm Wundts und zur Regionalgeschichte. Gesammelte Schriften 1978–1997. Ein »Logbuch«. Hg. von Katharina Ungerer-Heuck und Yvonne L.S. Ungerer
Ubstadt-Weiher 2016
- PIT 15414 Wurm, Jakob Gottlieb (1778–1847)
- 15118 Zum Andenken an Jak. Gottlieb Wurm. Stuttgart 1848. 43 S.
- PIT 15419 Wurmser, Johannes (1599–1659)
- 15119 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 2091.

- PIT 15423 Wurster, Paul (1860–1923)
- 15120 Sammelwerke. [BUT]: RGG 6, 1848–1849.
- 15121 Paul von Wurster.
In: Universität Tübingen 20 (1923) 14–16.
- 15122 Nachrufe. 5 Nachrufe in Heyd 8, Nr. 11198.
- PIT 15429 Wytenbach, Thomas (geb. um 1480)
Student.
- 15123 Espinasse, Marie: Studieren zur Ehre Gottes. Über den Alltag der Tübinger Studenten vor 1534.
In: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 1 (2002) H. 2, S. 27–32.
Das Thema wird am Beispiel des späteren Reformators der Stadt Biel, Thomas Wytenbach behandelt. Zugrunde liegt die Magisterarbeit der Autorin (»Die Bakkalaren und Magister der Artistenfakultät Tübingen in den Jahren 1500–1510«)
- 6.2. Personen Z**
- PIT 15457 Zapf, Lilli (1896–1982)
Autorin der ersten Monographie über jüdische Mitbürger in Tübingen.
- 15124 Hornbogen, Helmut: Chronik von Verzweiflung und Tod. Lilli Zapf riß mit ihrem Buch über das Schicksal der Tübinger Juden Schleier der Verdrängung weg.
In: ST 14.12.1974.
- 15125 Schmid, Eugen: Nachruf für Lilli Zapf.
Tübingen 1982/83.
- 15126 Kurz, Ulrich: Eine Brücke der Erinnerung. Heimkehr – Die sterblichen Überreste der Autorin Lilli Zapf sind von Nördlingen nach Tübingen überführt und auf dem Stadtfriedhof beigesetzt worden.
In: Reutlinger Generalanzeiger vom 12.12.2005.
- 15127 Lang, Hans-Joachim: Eine große Tübinger Unbekannte. 27 Jahr nach Erscheinen der letzten Auflage publiziert der Katzmann-Verlag wieder Lilli Zapfs »Die Tübinger Juden«.
- 15128 Jaesrich, Michael: »...ich habe nicht den Dokortitel und bin eine ganz einfache und unverheiratete Frau, also Fräulein Lilli Zapf.« Lilli Zapf und ihr Buch über die Tübinger Juden.
Tübingen 2013 (=Kleine Tübinger Schriften 40).

Für die Veröffentlichung wurde insbesondere die im Universitätsarchiv überlieferte Korrespondenz Lilli Zapfs ausgewertet.

PIT 15467 Zech, Julius August Christoph (1821–1864)

15129 Sammelwerke. [BUT]: ADB 44, 737–738. Po 2, 1399. 3/2, 1478.

15130 Knapp: Worte am Grabe des Julius August Christoph Zech. Tübingen 1864. 8 S.

15131 Julius August Christoph Zech.

In: Vierteljahresschrift der Astronomischen Gesellschaft 1 (1866) 53–61.

PIT 15472 Zeeden, Ernst Walter

15132 Festgabe für Ernst Walter Zeeden. Zum 60. Geburtstag am 14. Mai 1976 hrsg. von Horst Rabe, Hansgeorg Molitor und Hans-Christoph Rublack. Münster 1976. XI, 549 S. (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte; Suppl. Bd. 2).

Darin S. 541–549: Schriftenverzeichnis Ernst Walter Zeeden zusammengestellt von Petra Herre.

15133 Lang, Peter Thaddäus: Tagolf der Siedler. Ein Roman aus der Alemannenzeit.

Tübingen 1994.

Im einleitenden Kapitel »Dr. Siegenhains Fiasko« spielt der Autor verschlüsselt auf den Sonderforschungsbereich 8 »Spätmittelalter und Reformation« (»Institut für die Frömmigkeitsgeschichte des Abendlandes«) an. (Der Greifswalder Universalgelehrte Hugo Zwetsloot: Ernst Walter Zeeden).

PIT 15482 Zeil, Werner (1922–1980)

15134 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 1118.

15135 Oberhammer, Heinz: Früher Verlust. Zum Tod des Physikalischen Chemikers Werner Zeil.

In: TUZ Nr. 2 (23.2.1980), S. 4.

15136 Oberhammer, Heinz: Werner Zeil zum Gedächtnis. 16.5.1922–28.11.1980.

In: Attempo 66/67 (1980/81) S. 78f.

PIT 15486 Zeitel, Gerhard (1927–1992/1996)

15137 Art.: Zeitel, Gerhard (1927–1992/1996).

In: Helmut Marcon / Adolf Strecker (Bearb.): 200 Jahre Wirtschafts- und Staatswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stuttgart 2004, S. 671ff.

- PIT 15502 Zeller, Eduard (1814–1908)
- 15138 Dilthey, Wilhelm: Aus Eduard Zellers Jugendjahren.
In: Deutsche Rundschau 90 (1897) 280–295.
Auch In: Dilthey: Gesammelte Schriften. 2. Aufl. Bd. 4. Leipzig und Berlin 1925, S. 433–450.
- 15139 Ziegler, Theobald: Eduard Zeller.
In: Protestantische Monatshefte 12 (1908) 203–214.
- 15140 Lang, Wilhelm: Eduard Zeller. Erinnerungen.
In: Deutsche Rundschau 135 (1908) 173–191.
Auszug auch in: Schwäb. Kronik Nr. 148 vom 28.3.1908, S. 9.
- 15141 Zeller, E[duard]: Erinnerungen eines Neunzigjährigen. Stuttgart 1908. 196 S.
Auszüge auch in: Staatsanz. Beil. 1909, S. 18–22, 33–37.
- 15142 Diels, Hermann: Gedächtnisrede auf Eduard Zeller.
In: Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Jg. 1908. Philosophisch-historische Classe. Ged. Red. II, S. 1–44.
Auch In: Zeller, Eduard: Kleine Schriften. Bd. 3. Berlin 1911, S. 465–511.
Enthält außerdem S. 515–558: Chronologisches Verzeichnis aller literarischer Arbeiten Eduard Zellers bearb. von Otto Leuze.
- 15143 Köpf, Ulrich: Art. Zeller, Eduard.
In: Walther Killy (Hg.): Literaturlexikon, Bd. 12, Gütersloh 1992, S. 475.
- 15144 Dellsperger, Rudolf: Eduard Zellers Verdrängung aus der Theologie.
In: Historisch-kritische Geschichtsbetrachtung. Ferdinand Christian Baur und seine Schüler. 8. Blaubeurer Symposium. Sigmaringen 1994 (=Contubernium 40), S. 209–225.
- 15145 Weitere Literatur. Heyd 6, S. 418–419.
- PIT 15507 Zeller, Heinrich (Gottlob Heinrich) (1794–1864)
Stud. pharm., Apotheker in Nagold.
- 15146 Heinrich Zeller. Ein schwäbisches Zeit- und Lebensbild. Aus seinem handschriftlichen Nachlaß entworfen von G. Kemmler. Stuttgart 1867.
Darin S. 150–167: Auf der Universität Tübingen.
- 15147 Klar, Herma / Kommerell, Katrin: Den Schöpfer mit der Seele suchen. Heinrich Zeller - ein Lebensbild.
Nagold 2011.

Bem.: Auf dem Umschlag ist das Prüfungszeugnis der medizinischen Fakultät vom 29. Nov. 1822 reproduziert.

- 15148 »Schaffen an dem, was bleibt.« Das Wirken Dr. Gottlieb Heinrich Zellers (1794–1864) in Nagold.

Hrsg. vom Verein für Heimatgeschichte Nagold e.V. und Förderverein Zeller-Mörkike-Garten e.V. Nagold 2014.

PIT 15516 Zeller, Johannes (1656–1734)

- 15149 Sammelwerke. [BUT]: ADB 45, 26–27. Jö 4, 2175–2176. Po 2/1403. 7a/Suppl., 791. Hi 5, 1032.

- 15150 Zeller, Johannes: Eine Danck und Demuthsvolle Erkenntnuß und Bekanntnuß Wurde Bey der solennen Leich-Begängnuß Des Johannes Zellers.. vorgestellt... Tübingen [1734]. 92 S.

- 15151 Schön, Theodor: Dr. Johann Zeller, ein Württemberger, als Geburtshelfer bei der Geburt des letzten Prinzen des Hauses Habsburg.

In: Mediz. Korrespondenzblatt 71 (1901) 532–535.

- 15152 Weitere Literatur. Po 7a/Suppl., 791.

PIT 15511 Zeller, Johannes (1690–1765)

- 15153 -Des am 11ten Sept. 1765 in Königsbronn seelig verstorbenen.. Johannes Zeller... Funeralia: nemlich Die Leichpredigt; Die Parentation; Die Personalien; Ein Leichen-Carmen von denen Closter. Königsbronnischen Herrn Amts-Vorstehern; Ein Leichen-Carmen von der Familie; Das Epitaphium, und Eine Genealogische Nachricht von der gesamten hinterlassenen Familie oder Descendenz. Anno 1765. Tübingen 1765. 70 S.

PIT 15517 Zeller, Karl (1924–2006)

- 15154 Sammelwerke. [BUT]: Po 7a/4.2, 1121–1122.

- 15155 Salzmann, Helmut: Professor Dr. Dr. h.c. Karl Zeller †.

In: TUN Nr. 130 (26/2006) vom 25.10.2006, S. 7.

PIT 15532 Zenneck, Jonathan (1871–1959)

Stud. rer. nat. 1889–1894.

- 15156 Schmucker, Georg: Jonathan Zenneck 1871–1959. Eine technisch-wissenschaftliche Biographie.

Diss. phil. Stuttgart 1999.

Z. war Ass. von Ferdinand Braun in Straßburg, später Prof. der Physik an den TH in Danzig (1905–1906), Braunschweig (1906–1909) und München (1913–1914 und 1919–1939). Die Tübinger Studienzeit 1889–1894 wird auf S. 41–58 behandelt.

PIT 15557 Ziegler, Ernst (1849–1905)

15157 Sammelwerke. [BUT]: Fi 2, 1722. BJ 10, 272–276.

15158 Nauwerck, G.: Nachruf.

In: Beiträge zur pathologischen Anatomie und zur allgemeinen Pathologie 38 (1905) III–XXVII.

PIT 15570 Ziegler, Klaus (1908–1978)

1942 Ass., 1944 Habil., 1944 Doz. für Deutsche Sprache und Literatur in Straßburg. 1945 Doz., 1949 Diätendozent, 1950 apl. Prof. in Göttingen. 1955–1974 o. Prof. für Deutsche Sprache und Literatur in Tübingen.

15159 Weischedel, Hanna: Klaus Ziegler zum Gedächtnis. 21.10.1908 – 31.10.1978.

In: Attempto 63–65 (1978/79) 250–252. .

15160 Weischedel, Hanna: Klaus Ziegler zum Gedächtnis.

In: Attempto 63–65 (1978/79), S. 250–252.

Deutsche Sprache und Literatur.

15161 Thiel, Jens: Akademische »Zinnsoldaten«? Karrieren deutscher Geisteswissenschaftler.

In: Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, hrsg. von Rüdiger vom Bruch, Uta Gerhard, Aleksandra Pawliczek, Stuttgart 2006 (=Wissenschaft, Politik und Besellschaft 1), S. 167–194.

Klaus Ziegler wird in diesem Beitrag als Beispiel eines Gegners der Nationalsozialisten erwähnt, dem dennoch, gefördert von Gerhard Fricke, mit der Habilitation 1944 der Einstieg in die wissenschaftliche Laufbahn gelang (S.171).

PIT 15571 Ziegler, Michael (1563–1615)

15162 Sammelwerke. [BUT]: Jö 4, 2202.

15163 Hafenreffer, Matthias: Christus, Der Meister zu helffen. Das ist: Christliche Leuchpredigt über dem Absterben Des.. Michaelis Ziegleri... Tübingen 1615.

15164 Mögling, Johann Ludwig: Imago vitae.. Michaelis Ziegleri... Tubingae 1616. 50 S.

PIT 15595 Zimmermann, Walter (1892–1980)

1919–1924 Ass. am Botanischen Institut in Freiburg/Br., 1925–1930 in Tübingen; 1925–1930 PDoz., seit 1929 (tit.) ao. Prof., 1930–1960 ao. Prof., und Direktor des Inst. für Angewandte Botanik in Tübingen, 1960 pers. o. Prof.

15165 Rathsfelder, Oswald: Walter Zimmermann. 9.5.1892–30.6.1980.

In: Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bd.-Württ. 51/52 (1980), S. 765–767.

- 15166 Oberwinkler, Franz: Walter Zimmermann zum Gedächtnis. 9.5.1892–30.6.1980.
In: *Attempo* 66/67 (1980/81) S. 80f.
- 15167 Weber, Wilhelm: Walter Zimmermann. Botaniker, Phylogenetiker, Naturschützer.
In: *Jahrbuch der Gesellschaft für Naturkunde Württemberg* 137 (1982), S. 166–171.
- PIT 15596 Zimmermann, Wilhelm (1807–1878)
- 15168 Winterhager, Friedrich: Wilhelm Zimmermann – Begründer der wissenschaftlichen Erforschung des deutschen Bauernkrieges.
In: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 10 (1985), S. 705–707. Würzburg 1986.
- 15169 Winterhager, Friedrich: Wilhelm Zimmermann. Ein schwäbischer Pfarrer als Historiker des Bauernkrieges.
Würzburg 1986.
- 15170 Conrads, Wilhelm: Wilhelm Zimmermann (1807–1878). Ein Stuttgarter Historiker.
Stuttgart 1998 (=Veröffentlichungen des Universitätsarchivs Stuttgart 1).
- 15171 Winterhager, Friedrich: Wilhelm Zimmermann. Pfarrer, Politiker, Schriftsteller zwischen Romantik und Gründerzeit.
In: *Grenzüberschreitungen – Fachprosaforchung* 3 (2007) [2008!]?
Vortrag anlässlich des 200. Geburtstages von Wilhem Zimmermann im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart am 2. März 2007.
- 15172 Zimmermann, Wilhelm: *De litteris Romanorum, quantum a Graecis acceperint, quantum sui simile habuerint quantumque ipsi profecerint in iss. – Die römische Literatur. Ihre Abhängigkeit von der Griechen, ihre Eigenständigkeit und ihre Entwicklung.* [Dissertation Tübingen 1832]. Durchgesehen und übersetzt von Friedrich Winterhager.
Hildesheim 2010.
- PIT 15603 Zinn, Ernst (1910–1990)
- 15173 *Silvae*. Festschrift für Ernst Zinn zum 60. Geburtstag. Hrsg.: Michael von Albrecht und Eberhard Heck. Tübingen 1970. 313 S. 13 Abb.
Darin S. 305–313: Simon, Walter: Verzeichnis der Schriften Ernst Zinns.
- 15174 Cancik, Hubert: Tübinger Konstellation: Schadewaldt, Jens, Zinn. Zum Gedenken an Ernst Zinn.
In: *TUZ* Nr. 43 (16.7.1990), S. 18f.

- 15175 Wuttke, Dieter: Art. Zinn, Ernst.
In: Internationales Germanistenlexikon 1800–1950, Berlin 2003, S. 2105–1207.
- PIT 15607 Zipperlen, Adolf (1818–1905)
Student.
- 15176 Rattermann, H. A.: Adolf Zipperlen. Deutsch-amerikanischer Arzt, Zoologe, Humorist und Reiseschriftsteller. Denkrede gehalten im Deutschen Litterarischen Klub von Cincinnati.. Cincinnati, Ohio 1905. 109 S.
Darin S. 15–18: Tübingen.
- PIT 15620 Zöppritz, Karl (1838–1885)
- 15177 Sammelwerke. [BUT]: ADB 45, 434–437. Po 3/2, 1489. 4/2, 1694. 5/2, 1413.
- 15178 Hirschfeld, Gustav: Gedächtnisrede auf Karl Zöppritz, gehalten am 10. April 1885 vor der Geogr. Gesellschaft zu Königsberg. Königsberg 1885. 20 S.
- 15179 Wagner, Hermann: Karl Zöppritz.
In: Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 12 (1885) 298–304.
- PIT 15641 Zukrigl, Jakob (1807–1876)
- 15180 Sammelwerke. [BUT]: ADB 45, 476–477.
- 15181 Zukriegl, Jakob.
In: Wurzbach, Const. v.: Biographisches Lexikon des Kaisertums Österreich.. 60 (1890) 302–304.
- PIT 15649 Zweig, Arnold (1887–1968)
Student.
- 15182 Hornbogen, Helmut: Dorfstraße 3: Arnold Zweig. Mit Bice in irgendeine Einsamkeit.
In: Hornbogen, Helmut: Tübinger Dichter-Häuser. 2., erw. Aufl. Tübingen 1992, S. 275–282; 3., erw. Aufl., Tübingen 1999, S. 380–387.
- 15183 Hornbogen, Helmut: Mit Bice in irgendeine Einsamkeit. Arnold Zweig immatrikulierte sich hier nur der Wohnung wegen.
In: ST vom 4.1.1992. [ST-Reihe Tübinger Dichter-Häuser: Alberstraße 74 (heute Dorfstraße 3)].
- PIT 15650 Zweigert, Konrad (1911–1996)
1937 Ass., später Referent, 1953 wiss. Mitglied, 1963–1979 Direktor des Kaiser-Wilhelm- bzw. Max-Planck-Institut für ausl. und intern. Privatrecht in Berlin, Tübingen (seit 1944) und Hamburg (seit 1955); 1945 Oberregierungsrat im Kultministerium in Stuttgart, 1945–1946 bei der Landesdirektion für Kultus, Erziehung und Kunst in Tübingen; 1946 Habil., Dozent, 1946–1947 Lehrstuhlvertreter, 1948–1956 Inhaber des ad personam geschaffenen ao. Lehrstuhls für ausländisches

und internationales Privatrecht und o. Prof. (persönlicher Ordinarius) in Tübingen, 1956–1969 o. Prof. in Hamburg; 1951–1956 im Nebenamt Richter am Bundesverfassungsgericht.

15184 Bernstein, Herbert (Hg.): Festschrift für Konrad Zweigert zum 70. Geburtstag.
Tübingen 1981.

Darin Bibliographie (S. 923–941).

7. Ludwig Binswanger und die Heilanstalt »Bellevue« in Kreuzlingen bei Konstanz

7.1. Ludwig Binswanger d. J. und seine Familie

- 15185 Sepich-Lange, Juan Ramón: Penseamiento y significación de Ludwig Binswanger.
Mendoza 1967 (=Cuadernos de psiquiatria 5/6).
- 15186 Der Psychiater Dr. med. Ludwig Binswanger und das Sanatorium Bellevue: ein Heft zum hundertsten Geburtstag von Dr. med., Dr. med. h.c. und Dr. phil. h.c. Ludwig Binswanger.
Mit Beiträgen von Roland Kuhn, Emil Staiger, Jörg Aeschbacher. Kreuzlingen 1981 (=Beiträge zur Ortsgeschichte; H. 21).
- 15187 Figueroa Cave, Gustavo: El análisis existencial de la esquisofrenia en Ludwig Binswanger.
In: Revista chilena de neuro-psiquiatria 20 (1982), Nr. 1–2, S. 13–23.
- 15188 Riem, Ludger: Das daseinsanalytische Verständnis in der Medizin. Von seinem Beginn bei Ludwig Binswanger bis zur Gründung des 'Daseinsanalytischen Instituts für Psychotherapie und Psychosomatik (Medard Boss Stiftung)' in Zürich.
Herzogenrath 1987 (=Studien zur Geschichte der Sozialmedizin und Psychiatrie 4).
- 15189 Frank, Claudia: Entwurf eines ganzheitlichen Menschenverständnisses einschließlich einer diesem entsprechenden Methode am Beispiel von Ludwig Binswanger: Analyse und Kritik.
Diss. Würzburg 1983.
- 15190 Seidman, Bradley: Absent at the Creation. The existential psychiatry of Ludwig Binswanger.
Roslyn Heights, NY 1983.
- 15191 Laugwitz, Christian: Ludwig Binswanger und Sigmund Freud: persönliche Beziehung und sachliche Divergenz.
Diss. Würzburg 1986.
- 15192 Larese, Dino: Ostschweizer Begegnungen.
Amriswil 1987.
Behandelt u. a. auch Ludwig Binswanger
- 15193 Mishara, Aaron Leonard: Phenomenology and the unconscious: the problem of the unconscious in the phenomenological and existential traditions; E. Husserl, V. von Weizsaecker and L. Binswanger.
Pennsylvania, Pa., Univ., Thesis, 1989.
- 15194 Mishara, Aaron Leonard: The problem of the unconscious in the later thought of L. Binswanger: a phenomenological approach to delusion in perception and communication.

[Boston]: Kluwer, 1990.

- 15195 Foucault, Michel: Ludwig Binswanger, Traum und Existenz.
Bern [u.a.] 1992.
- 15196 Fichtner, Gerhard: Volles Bekenntnis zur Person statt voller Annahme der Lehre. Anna Freud über Ludwig Binswangers Erinnerungen an Sigmund Freud.«.
In: Luzifer-Amor. Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse. 5 (1992), S. 227–231.
- 15197 Herzog, Max: Weltentwürfe. Ludwig Binswangers phänomenologische Psychologie.
Berlin 1994 (=Phänomenologisch-psychologische Forschungen 17).
S. 12–26: Die Klinik »Bellevue« in Kreuzlingen. – S. 226–243: Der Fall Ellen West.
- 15198 Herzog, Max (Hg.): Ludwig Binswanger und die Chronik der Klinik »Bellevue« in Kreuzlingen. Eine Psychiatrie in Lebensbildern.
Berlin 1995.
- 15199 Passie, Torsten: Phänomenologisch-anthropologische Psychiatrie und Psychologie: eine Studie über den »Wengener Kreis«: Binswanger, Minkowski, von Gebattel, Straus.
Hürtgenwald 1995 (=Schriften zur Wissenschaftsgeschichte; 13).
- 15200 Rusterholz, Peter: Ludwig Binswanger – Michel Foucault: Traum und Existenz und ihre Bedeutung für die Interpretation der Traumdeutung.
In: Colloquium helveticum: cahiers suisses de littérature générale et comparée Schweizer Hefte für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft quaderni svizzeri di letteratura. generale e comparata 21 (1995). In: Rêve et littérature: actes du Colloque de l'ASLGC à Soleure, 4 et 5 juin 1994, S. 65–81.
- 15201 Passie, Torsten: Der »Wengener Kreis«: Ludwig Binswanger, Eugene Minkowski, Victor Emil Freiherr von Gebattel und Erwin Straus; Fundierungen einer phänomenologisch-anthropologischen Psychiatrie und Psychologie.
Diss. Hannover, Med. Hochsch. 1996.
- 15202 Azorin, Caroline: Phénoménologie et expérience psychiatrique chez Ludwig Binswanger.
Paris 1997 (Dissertation).
- 15203 Frie, Roger: Subjectivity and Intersubjectivity in Modern Philosophy and Psychoanalysis: A Study of Sartre, Binswanger, Lacan, and Habermas.
Dlanham 1997.
- 15204 Mishara, Aaron Leonard: Art. Ludwig Binswanger.
In: Encyclopedia of Phenomenology, Dordrecht 1997, S. 62–66.
- 15205 Hirschmüller, Albrecht / Schäfer, Volker: Die Binswanger-Bestände im Universitätsarchiv Tübingen und ihre Erschließung.
In: Niemals müßig. Symposium aus Anlaß der Emeritierung von Professor Dr. Gerhard Fichtner am 19.12.1998 in Tübingen. Hrsg. von Dietlinde Goltz / Albrecht. Hirschmüller, Stuttgart 1999, S. 38–54.

- 15206 Purdea, George: »Der ewige Augenblick« in der Begegnung zu zweit: zur Zeitproblematik bei Jaspers, Freud und Binswanger.
Frankfurt am Main 1998 (=Wiener Arbeiten zur Philosophie. Reihe A, Universitätsstudien; Band 2).
- 15207 Holthues, Jan: Kritik der Psychologie. Anthropologie und Wissenschaftstheorie bei Ludwig Binswanger.
Heidelberg 1999.
- 15208 Dino Larese: Ludwig Binswanger.
In: Larese, Dino (Hg.): Philosophen am Bodensee: Otto Friedrich Bollnow, Julius Schmidhauser, Martin Heidegger, Ludwig Binswanger, Carl Gustav Jung, Paul Häberlin, Leopold Ziegler, Fritz Mauthner, S. 91–99.
Friedrichshafen 1999.
- 15209 Geigenmüller, Hans: Ludwig Binswangers Weg zur Daseinsanalyse.
In: Dino Larese (Hg.): Philosophen am Bodensee, Friedrichshafen 1999, S. 77–83.
- 15210 Ertz, Walter: Ludwig Binswanger aus Osterberg (1820–1880). Ein Beitrag zur Emanzipation der Juden im 19. Jahrhundert.
In: Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben 2 (2000), S. 81–86.
- 15211 Kuhn, Roland: Ludwig Binswangers Daseinsanalyse.
In: Nissen, G. / Badura, F. (Hg.): Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 6, Würzburg 2000.
- 15212 Daseinsanalyse.
In: Luzifer-Amor. Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse 15 (2002), Sonderheft, hrsg. von Klaus Hoffmann.
Enthält Beiträge von Klaus Hoffmann, Albrecht Hirschmüller, Alice Holzhey-Kunz, Gion Fidel Condra, Roger Frie und Gerlinde Angelika Schopf sowie Quellentexte von Ludwig Binswanger.
- 15213 Hoffmann, Klaus: Psychoanalyse und Daseinsanalyse – Ludwig Binswanger aus aktueller Sicht.
In: Luzifer-Amor 15 (2002), S. 5–17.
- 15214 Hoffmann, Klaus: Ludwig Binswanger und die Daseinsanalyse.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 79–93.
- 15215 Holzhey-Kunz, Alice: Ellen West: Binswangers daseinsanalytische Deutung in daseinsanalytischer Kritik.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 95–109.
- 15216 Akavia, Naamah: Binswanger's Theory of Therapy: The Philosophical and Historical Context of »The Case of Ellen West«.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 111–127.
- 15217 Bruzzone, Daniele: Forme dell' esistenza e dimensioni della cura. Il carteggio inedito di Frankl-Binswanger (1948–1957).
In: Ricerca di Senso. Analisi esistenziale e logoterapia frankliana 1 (2003), S. 295–331.

Behandelt den ungedruckten Briefwechsel zwischen Binswanger und dem Begründer der »Logotherapie« bzw. »Existenzanalyse, Victor E. Frankl, der im Viktor-Frankl-Institut, Wien, und im Tübinger Binswanger-Archiv überliefert ist.

- 15218 Libbrecht, Katrien: The Diagnostic Value(s) of the historical case-study of Ellen West.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 129–147.
- 15219 Pfeil, Ulrike: Eine Frau mit zuckendem Herzen: der Fall Ellen West.
Ludwig Binswanger machte eine Krankengeschichte zum Musterbeispiel für seine Methode der Daseinsanalyse, obwohl er als Therapeut gescheitert war. In: ST vom 17.4.2002.
- 15220 Lanzoni, Susan: The Prominence of Subjective Experience in Phenomenological Psychiatry.
Vorgetragen im November 2003 bei der Jahrestagung der History of Science Society in Cambridge/Massachusetts.
Behandelt auch Ludwig Binswanger.
- 15221 Lanzoni, Susan: An Epistemology of the Clinic: Ludwig Binswanger Ludwig Binswanger's Other.
In: Critical Inquiry 30.1 (2003), S. 160–186.
- 15222 D'Ippolito, Bianca Maria: La cattedrale sommersa. Fenomenologia e Psicopatologia in Ludwig Binswanger.
Mailand 2004 (= Cultura, scienza e società 17).
- 15223 Lanzoni, Susan: Diagnosing Modernity: Mania and Authenticity in the Existential Genre.
In: Configurations 2004, S. 107–131.
- 15224 Lanzoni, Susan: Existential Encounter in the Asylum: Ludwig Binswanger's 1935 Case of Hysteria.
In: History of Psychiatry (2004), S. 285–304.
- 15225 Lanzoni, Susan: Mania and Authenticity in the Existential Genre.
In: Configurations 12.1 (2004) S. 107–131.
Behandelt auch Ludwig Binswanger.
- 15226 Lanzoni, Susan: The enigma of subjectivity: Ludwig Binswanger's existential anthropology of mania.
In: History of the Human Sciences 18 (2005), S. 23–41.
- 15227 Marazia, Chantal: L'internamento dei grandi: Ludwig Binswanger e la clinica Bellevue.
In: Medicina & Storia. Rivista di Storia della Medicina e della Sanità 5 (2005) Nr. 10, S. 75–92.
- 15228 Akavia, Naamah / Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West: Gedichte, Prosatexte, Tagebücher, Krankengeschichte.
Körning 2007.

- 15229 Fuchs, Walther J.: Der Binswanger-Lotmar-Disput über Aphasie (1926–1963).
In: Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie 158 (2007), S. 322–330.
- 15230 Gjros, Caroline: Ludwig Binswanger. Entre phénoménologie et expérience psychiatrique.
Chatous 2009.
- 15231 Binswanger, Ludwig: Rêve e Existence. Anvnt-propos, préface et traduction de Françoise Dastur. Postface de Elisabetta Basso.
Paris 2012 (=Bibliothèque des Textes Philosophique).

In französischer Sprache erschien »Traum und Existenz« – »le manifeste programmatique de la Daseinsanalyse« erstmals 1954 mit einer Einleitung von Michel Foucault in einer Übersetzung von Jacqueline Verdeaux. Das Nachwort der Neuausgabe von Elisabetta Basso behandelt die Beziehung zwischen Foucaults und Binswangers Denken.
- 15232 Foucault à Münsterlingen. À l'origine de l'Histoire de la folie. Avec des photographies de Jaqueline Verdeaux . Sous la direction de Jean-Francois Bert & Elisabetta Basso.
Paris 2015.

Behandelt den Besuch Michel Foucaults in Münsterlingen bei Ludwig Binswanger im März 1954. Mit einer Edition des Briefwechsels zwischen Foucault und Binswanger.

7.2. Die Heilanstalt »Bellevue« in Kreuzlingen bei Konstanz

- 15233 Venedey, Hermann M.: Belle-vue bei Constanz: Gesicht eines politischen Verlages im Vormärz 1840–1848.
Konstanz 1973.
- 15234 Hartlaub, Geno: Wer die Erde küßt. Orte, Menschen, Jahre.
München 1975.

Autobiographische Skizzen und Reminiszenzen. Die Verfasserin – ihre Mutter war vor ihrem Tod ein Jahr Patientin in Bellevue – gehört zur Binswangerschen Verwandtschaft und verbrachte um 1930 ein Jahr in Kreuzlingen. Geschildert wird ein »Hausball« in Bellevue (S. 66–70).
- 15235 Hartlaub, Geno: Muriel.
München 1987..

Roman mit autobiographischen Bezügen, in dem auch Hartlaubs Beziehung zur Familie Binswanger und Bellevue verarbeitet ist. Die Vorlage für das Sanatorium Quisisana samt den dort lebenden Personen ist das Sanatorium Bellevue. Sigmund Freud tritt als Wiener Psychiater Traugott Leyd auf, mit einem russischen Tänzer wird auf Vaclaw Nijinski (1890–1950) angespielt. Bei dem Verleger Leopold Gravenshagen könnte es sich um den Verleger Anthony Georges Kröller Anton Kröller aus s'Gravenshagen/Niederlande handeln.
- 15236 Egli, Christina / Hoher, Rainer: Belle – Vue. Blüte und Verfall einer Anstalt.
Konstanz 1990.
- 15237 Scheffczyk, Stefan Frank: Die Kokaintherapie der Morphiumsucht am Beispiel des Sanatoriums »Bellevue« in Kreuzlingen (1884–1887).
Diss. med. Tübingen 1997.

- 15238 Holländer, Matthias: Das Licht der Dinge. Mit Textbeiträgen von Adolf Muschg, Jörg Fuhrmann und Matthias Holländer.
Konstanz 1997.
Der Maler Matthias Holländer, der als Sohn eines Bellevue-Arztens dort einen Teil seiner Kindheit verlebte, hat 1983 den leerräumten Speisesaal des Bellevue vorübergehend als Atelier genutzt und eine Serie von über 1000 Diapositiven aufgenommen, die in den folgenden Jahren zur Grundlage von über 30 Gemälden und acht Druckgraphiken (Reproduktionen S. 84–108) wurden. Enthält einen Werkkatalog und Holländers Beitrag »Bellevue. Die Dritte Möglichkeit« (S. 78–83).
- 15239 Bothien, Heinz (Hg.): Die Exilantendruckerei Belle-Vue bei Konstanz. 1840–1848. Begleitbuch zur Buchausstellung »Im Belle-Vue bin ich gedruckt.« in Kreuzlingen.
Konstanz, Karlsruhe und Homburg, 1998.
- 15240 Schweizer, Sandra Josefin: Binswangers Anstalt »Bellevue« 1866–1870.
Diss. med. Tübingen 2000 (=Aus dem Institut für Geschichte für Medizin der Universität Tübingen).
- 15241 Stäbler, Claudia: Binswangers Privatklinik Bellevue 1861–1865.
Diss. med. Tübingen 2001 (=Aus dem Institut für Geschichte der Medizin der Universität Tübingen).
- 15242 Hirschmüller, Albrecht / Moses, Annett (Hg.): Psychiatrie in Binswangers Klinik »Bellevue«. Diagnostik – Therapie – Arzt-Patient-Beziehung.
Vorträge einer Internationalen Tagung Tübingen, 4.–5. Oktober 2002. Mit Beiträgen von Albrecht Hirschmüller, Thomas Beddies, Annett Moses, Claudia Stäbler, Sandra Josefin Schweizer, Stefanie Weismann-Günzler, Kaspar Domeyer, Heidi von Jurczyk, Julia Gnann, Andrea Henzler und Michael Neumann. Tübingen 2002.
Ohne durchgehende Seitenzählung.
- 15243 Moses, Annett: Das Tübinger Projekt zur Erschließung und Auswertung der Krankengeschichten des Binswanger-Archivs. Methoden und Ergebnisse.
In: Albrecht Hirschmüller / Annett Moses (Hg.): Psychiatrie in Binswangers Klinik »Bellevue«. Diagnostik – Therapie – Arzt-Patient-Beziehung. Tübingen 2002.
- 15244 Binswanger, Hans-Ruedi: Valentin oder sag nichts Schlechtes über Grossvater. Eine Liebesgeschichte.
Scherzungen 2002.
Schlüsselroman, in dem die Kindheit des Autors, Sohn Wolfgang Binswangers im Bellevue verarbeitet ist.
- 15245 Wittern, Ursula / Hirschmüller, Albrecht: Medikamentöse Therapie psychisch Kranker in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Arzneischatz von Ludwig Binswanger sen. in seinem »Asyl Bellevue«.
In: Gesnerus 59 (2002), S. 198–223.
- 15246 Pfeil, Ulrike: Seelen-Sanatorium mit Familienanschluss. Das Tübinger Archiv der Binswanger-Klinik: Ein seltenes Dokument der Psychiatrie-Geschichte.
In: ST vom 17.4.2003.
- 15247 Bauer-Klöden, Irmela / Wischnath, Johannes Michael: »Beglücktes Haus, gesegneter Beruf« – Die Binswangersche Heilanstalt Bellevue in Kreuzlingen im Spiegel des Tübinger Binswanger-Archivs.

Eine Ausstellung des Universitätsarchivs Tübingen. Tübingen 2003 (=Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 2: Repertorien und Kataloge, Heft 17).

Besonders hervorgehoben wurden bei der Ausstellung die vielfältigen Verbindungen zwischen Bellevue und Tübingen.

- 15248 Weismann-Günzler, Stefanie Christina geb. Günzler: Binswangers Asyl Bellevue 1871–1875.

Diss. med. Tübingen 2004.

- 15249 Moses, Annett / Hirschmüller, Albrecht: Binswangers Psychiatrische Klinik in Kreuzlingen. Das »Asyl« unter Ludwig Binswanger sen. 1857–1880.

Frankfurt am Main 2004 (=Marburger Schriften zur Medizingeschichte 44).

Bem.: Es handelt sich um das erste Teilergebnis des weiter gesteckten Forschungsprojektes »Wissenschaftliche Erschließung und Auswertung des Binswanger-Archivs«.

- 15250 Domeyer, Kaspar: Binswangers Privatklinik Bellevue 1886–1890.

Diss. med. Tübingen 2004.

- 15251 Fischer, Amei: Binswangers Anstalt Bellevue 1891–1895.

Diss. med. Tübingen 2004.

- 15252 Burbulla, Julia: Gärten für psychisch Kranke.

In: Julia Burbulla / Susanne Karn / Gabi Lerch (Hg.): Stadtlandschaften. Schweizer Gartenkunst im Zeitalter der Industrialisierung. Rapperswil 2006, S. 150–157.

Behandelt S. 154–155 den Park der Kuranstalt Bellevue.

- 15253 Gnann, Julia Susanne: Binswangers Kuranstalt Bellevue 1906–1910.

Tübingen, Diss. med. 2006.

- 15254 Henzler, Andrea: Zur Technik in Ludwig Binswangers ersten psychoanalytisch orientierten Behandlungen.

Tübingen, Diss. med. 2007.

- 15255 Stollwerck, Iboya geb. Meszaros: Binswangers Kuranstalt Bellevue 1896–1900.

Diss. med. Tübingen 2007.

- 15256 Doneith, Katja Gertrud: Binswangers Privatklinik Bellevue 1881–1885.

Diss. med. Tübingen 2008.

- 15257 Erni, Peter / Raimann, Alfons: Die Stadt Kreuzlingen.

Basel 2009 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz: Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau, Bd. VII, Bezirk Kreuzlingen I).

Enthält u. a. eine Beschreibung der Bauten des früheren Sanatoriums »Bellevue« (S. 237–245) und des Binswangerschen Landsitzes »Brunnegg« (S. 251–258).

7.3. Freunde, Kollegen, Patienten

- 15258 Hoffmann, Klaus: Die wissenschaftliche Vereinigung der Bodensee-Psychiater 1919–1932.
o. O. u. J. [1995].
Anhang: Verzeichnis der Sitzungen und Vorträge seit dem Gründungsjahr 1919
- 15259 Bosch, Manfred: *Bohème am Bodensee. Literarisches Leben am See von 1900 bis 1950.*
Lengwil 1996.
Behandelt: Elisabeth Rupp, Bruno Wille, Carl Haensel, Ludwig Binswanger, Thomas Mann.
- 15260 Hirschmüller, Albrecht. *Trauma und Psyche aus medizinhistorischer Sicht.*
In: Erwin Murer (Hg.): *Psychische Störungen und die Sozialversicherung – Schwerpunkt Unfallversicherung.* Berlin 2002, S. 73–98.
Behandelt auch Fälle aus dem Binswanger-Archiv (S. 77f., S. 80f.).
- 15261 Arslan, Ahmet: *Das Exil vor dem Exil. Leben und wirken deutscher Schriftsteller in der Schweiz während des Ersten Weltkrieges.*
Marburg 2004.
Mehrere Vertreter des deutschen literarischen Exils wie Otto Flake, Ferdinand Hardekopf oder René Schickele hielten sich zeitweise im Binswangerschen Sanatorium Bellevue auf.
- 15262 Marazia, Chartal: *Philosophical whitewashing. Ludwig Binswanger (1881–1966) and the sterilisation of manic-depressive patients.*
In: *Medizinhistorisches Journal* 46 (2011), S. 134–[154].
- 15263 Apelt-Riel, Susanne: *Der Briefwechsel zwischen Ludwig Binswanger und Eugen Bleuler von 1907–1939 im Spannungsfeld von Psychoanalyse und Psychiatrie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.*
Tübingen (Diss. med.) 2009.
- 15264 Wendelborn, Sören: *Der Gestaltpsychologe Karl Duncker. Biographische Rekonstruktionen auf der Grundlage bisher unzugänglicher Archivalien sowie Äußerungen von Zeitzeugen.*
Frankfurt 2003 (=Beiträge zur Geschichte der Psychologie 21).
Für diese Arbeit konnte die Bellevue-Krankengeschichte ausgewertet werden.
- 15265 Kref, Gerald: *Zur Archäologie der Psychoanalyse in Frankfurt: Fundstücke und Perspektiven um Ludwig Edinger.*
In: *Psychoanalyse in Frankfurt am Main. Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung, Entwicklungen.* Hrsg. von Tomas Plänkens u.a. Tübingen 1996, S. 195–234.
Zum Sanatorium Bellevue siehe S. 216 und S. 221, zu Bertha Pappenheim S. 211ff.
- 15266 Kref, Gerald: *The Work of Ludwig Edinger and his Neurology Institute.*
In: *Neuroendocrinology. Retrospect and Perspectives*, hrsg. von Korf, Horst-Werner und Usadel, Klaus-Henning, Berlin 1997, S. 407–423.
Zum Sanatorium Bellevue siehe S. 418.

- 15267 Krefl, Gerald: Tilly Edinger im Kontext ihrer deutsch-jüdischen Familiengeschichte.
In: Rolf Kohring / Gerald Krefl (Hg.): Tilly Edinger. Leben und Werk einer jüdischen Wissenschaftlerin. Stuttgart 2003, S. 385–608.
Geht unter anderem auf den Bellevue-Aufenthalt des Bruders, Fritz Edinger, im Jahr 1937/38 ein (S. 513f.)
- 15268 Segreto, Luciano: I Feltrinelli. Storia di una dinastia imprenditoriale (1854–1942).
Milano: Feltrinelli 2011.
Behandelt S. 244–251 den Aufenthalt von Giuseppe (genannt »Beppi«) Feltrinelli (1883–1918) in Kreuzlingen im Jahr 1914.
- 15269 Gockel, Bettina: Die Pathologisierung des Künstlers. Künstlerlegenden der Moderne.
Berlin 2010.
Teilw. zugl. Habil.-Schrift Tübingen 2006.
Behandelt u.a. Ernst Ludwig Kirchners (S. 105–126) und Aby M. Warburgs (S. 256–263) Behandlung durch Ludwig Binswanger d. J. im Sanatorium Bellevue.
- 15270 Krefl, Gerald: »... weil man es in Deutschland einfach verschwiegen hat...« Kurt Goldstein (1878–1965). Begründer der Neuropsychologie in Frankfurt/Main.
In: Forschung Frankfurt 16 (1998) Heft 4, S. 78–90.
Goldstein war ein wichtiger Gesprächspartner von Ludwig Binswanger.
- 15271 Müldner, Heinrich G.: Roland Kuhn. Zum Problem der ganzheitlichen Betrachtung der Medizin.
In: Neurologie & Rehabilitation. Zum 50. Todesjahr von Kurt Goldstein (1878–1965), S. 311–316.
- 15272 Vickers, Hugo: Alice – Princess Andrew of Greece.
London 2000.
Prinzessin Alice von Griechenland, (Mutter von Prinz Philipp, Herzog von Edinburgh) war Patientin Binswangers in »Bellevue«.
- 15273 Brand-Claussen, Bettina / Clausen, Peter Cornelius: Max Gubler. Malen in der Krise. Das unbekannte Spätwerk.
Scheidgger & Spiess 2014.
Begleitpublikation zur Ausstellung »Der andere Gubler«. Das unbekannte Spätwerk des Malers Max Gubler« im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen 24. Okt. 2014 bis 8. Febr. 2015. – »Der in der Deutschschweiz bekannte Maler Max Gubler (1898–1973) brach auf dem Höhepunkt seines Erfolges im Spätsommer 1957 zusammen und verbrachten die letzten anderthalb Jahrzehnte seines Lebens in psychiatrischen Anstalten.« Die Gemälde, die in den ersten drei Jahren noch entstanden, wurden in Schaffhausen erstmals gezeigt. Patient in Bellevue war er vom 4. Juni bis 31. Okt. 1948.
- 15274 Luczak, Jeannine (Hg.): Paul Häberlin – Ludwig Binswanger. Briefwechsel 1908–1960. Mit Briefen von Sigmund Freud, Carl Gustav Jung, Karl Jaspers, Martin Heidegger, Ludwig Frank und Eugen Bleuler.
Basel 1997.
Ludwig Binswanger übergab seine Korrespondenz mit Häberlin 1965 dessen Witwe. Nur einzelne Briefe sind noch im Binswanger-Archiv verblieben.
- 15275 Keifenheim, Katharina Eva: Hans von Hattingberg (1879–1944). Leben und Werk
Diss. med. Tübingen 2011

Enthält S. 425–437 eine Edition der Korrespondenz Hattingbergs mit Ludwig Binswanger.

- 15276 Grassl, Roswitha / Richart-Willmes, Peter: Denken in seiner Zeit. Ein Personenglossar zum Umfeld Richard Hönigswalds.

Würzburg 1997 (=Studien aus dem Forschungsprojekt zu Leben und Werk Richard Hönigswalds des Otto-Selz-Instituts für Psychologie und Erziehungswissenschaft der Universität Mannheim 1).

Hönigswald war Briefpartner von Ludwig Binswanger.

- 15277 Grassl, Roswitha: Der junge Richard Hönigswald. Eine biographisch fundierte Kontextualisierung in historischer Absicht.

Würzburg 1998 (=Studien und Materialien zum Neukantianismus 13).

Hönigswald war Briefpartner von Ludwig Binswanger.

- 15278 Schmidt, Ernst A.: Rudolf Borchardt – Werner Jaeger. Briefe und Dokumente 1929–1933.

München 2007 (=Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft 10).

Der Altphilologe Werner Jaeger war ebenso wie Borchardt mit Ludwig Binswanger bekannt und im Sommer 1929 bei diesem in Kreuzlingen zu Gast. In diesem Zusammenhang wurden die hier S. 118–122 abgedruckten Briefe gewechselt.

- 15279 Schoop, Albert: Ludwig Kirchner im Thurgau. Die 10 Monate in Kreuzlingen 1917–1918.

Berlin 1992.

- 15280 Gockel, Bettina: Kirchners Kreuzlinger Bildnisserie. Der Kopf zwischen Kunst, Wissenschaft und Politik.

In: Magazin III. Forschungen, Davos 2001, S. 47–58.

- 15281 Gerlinger, Hermann: Kirchners Bildnisse von Leonhard Frank.

In: 20 [Zwanzig] Jahre Leonhard-Frank-Gesellschaft. Würzburg 2002 (=Schriftenreihe der Leonhard-Frank-Gesellschaft 10), S. 6–15.

Frank und Kirchner begegneten sich 1917 während ihres Aufenthalts in Bellevue.

- 15282 Gockel, Bettina: Der Künstler als Objekt psychiatrischer Theorie und Praxis. Zu Ernst Ludwig Kirchner und Ludwig Binswanger d. J.

In: Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich 2003.

- 15283 Moseman, Elanor F.: E. L. Kirchner, Czech Cubism and the Representation of the Spirit in Portaiture, 1915–1918

In: The Space Between, Volume IV (2008), S. 11–36.

Geht ausführlich auf Kirchners Arbeiten während seines Bellevue-Aufenthalts ein, darunter die Portraits von Ludwig Binwanger und Leonhard Frank.

- 15284 Leo von König. Festschrift zum siebzigsten Geburtstag.

Berlin 1941.

Von den Beiträgern gehören Rudolf Alexander Schröder und Ludwig Wolde zum Umfeld von Bellevue. Schröder lernte den Berliner Maler Leo von König 1904 in Kreuzlingen kennen, wo dessen Schwester damals ihren kranken Gatten betreute (S. 5). Aus diesem Jahr stammt auch Königs Portrait von Robert Binswangers.

- 15285 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 1.
Würzburg 2013.
In den Kolloquien, die der Schweizer Psychiater Roland Kuhn (1912–2005) als Oberarzt und später Direktor der Kantonalen Thurgauischen Psychiatrischen Klinik in Münsterlingen über Jahrzehnte abhielt, nahm die Auseinandersetzung mit dem Werk seines Freundes Ludwig Binswanger breiten Raum ein. Im vorliegenden Band werden unter anderem Kuhns Ausarbeitungen für die Kolloquien zu Binswangers Texten »Lebensfunktion und innere Lebensgeschichte, (S. 13–84), »Über Psychotherapie« (S. 85–246) sowie »Psychotherapie als Beruf« (S. 247–331) dokumentiert.
- 15286 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 2.
Würzburg 2014.
- 15287 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 3.
Würzburg 2014.
- 15288 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 4.
Würzburg 2015.
Behandlung des Textes »Das Raumproblem in der Psychopathologie« von Ludwig Binswanger, S. 265–574.
- 15289 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 5.
Würzburg 2014.
Enthält Texte von Ludwig Binswanger: »Die Bedeutung der Daseinsanalytik Martin Heideggers für das Selbstverständnis der Psychiatrie«, »Geschehnis und Erlebnis« und »Vom Sinn der Sinne - Zum gleichnamigen Buch von Erwin Straus«.
- 15290 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Henri Maldiney – Roland Kuhn . Rencontre – Begegnung: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 7.
Würzburg 2017.
Enthält auch Briefe von und an Ludwig Binswanger.
- 15291 Müldner, Heinrich G. / Rutishauser, Liselotte (Hrsg.): Roland Kuhn: Münsterlinger Kolloquien. Bd. 6.
Würzburg 2018.
Enthält Texte von Ludwig Binswanger: »Daseinsanalyse und Psychiatrie I, II«, »Über den Satz von Hofmannsthal: »Was Geist ist, erfasst nur der Bedrängte«.
- 15292 Dekker, Ariëtte: Anton Kröller 1862–1941. Leven op krediet.
Amsterdam 2015.
Anton Kröller war Mitaktionär des Sanatoriums Bellevue.
- 15293 Würthner, Julia Anne: Die Schweizerische Irrengesetzgebung Ende des 19. Jahrhunderts und der Fall La Roche. Aufgearbeitet anhand der Unterlagen des Leiters der Privatirrenanstalt Bellevue in Kreuzlingen Robert Binswanger.
Bonn 2008.

Robert Binswanger war maßgeblich an den 1895 vom Verein der Schweizerischen Irrenärzte angenommenen »Grundsätze für ein Bundesgesetz zum Schutze der Geisteskranken« beteiligt. Grund für sein Engagement dürften der Fall der Julie La Roche gewesen sein.

- 15294 Bauschinger, Sigrid: Else Lasker-Schüler (1869–1945) – Völlige Gehirnerweichung.
 In: Wahnsinnsfrauen, Zweiter Band, hrsg. von Sibylle Duda und Luise F. Pusch. Frankfurt a.M. 1992, S. 71–99.
 Else Lasker-Schüler war Korrespondentin von Ludwig Binswanger.
- 15295 Linsmayer, Charles: ». wie ein Zuschauer, der alles sieht und den das alles gar nichts angeht«. Leben und Werk des Schweizer Schriftstellers Guido Looser (1892–1937).
 In: Guido Looser: Nur nie jemandem sagen, wohin man reist. Prosa. Zusammengefasst, herausgegeben und mit einem biographischen Nachwort versehen von Charles Linsmayer. Frauenfeld: Huber 1998 (=Reprinted by Huber 14), S. 207–270.
 Auf S. 209f. u. S. 249–252 Loosers Aufenthalt in »Bellevue« als Patient Binswangers.
- 15296 Krefl, Gerald: Unter dem Deckmantel der Anonymisierung: Die Geschichte der »Ada O.«
 In: Heidel, Caris-Petra Hg., Die Frau im Judentum – jüdische Frauen in der Medizin, Frankfurt am Main 2014 (=Medizin und Judentum 12), S. 87–103.
- 15297 Duda, Sibylle: Bertha Pappenheim (1859–1936). Erkundungen zur Geschichte der Hysterie oder der »Fall Anna O.«
 In: Wahnsinnsfrauen, Erster Band, hrsg. von Sibylle Duda und Luise F. Pusch. Frankfurt a.M. 1992.
 Bertha Pappenheim (»Anna O.«) war zeitweilig Patientin im Sanatorium Bellevue.
- 15298 Plezko, Anna: Handlungsspielräume und Zwänge in der Medizin im Nationalsozialismus. Das Leben und Werk des Psychiaters Dr. Hans Roemer (1878–1947)
 Diss. med. Gießen 2011.
 Römer, der in Tübingen studiert und promoviert hatte, war 1929 bis 1940 Leiter der Heil- und Pflegeanstalt Illenau bei Achern/Baden und einer der Korrespondenten Ludwig Binswangers.
- 15299 Blum, Iris: »Meine Bedingungen sind bescheiden.« Olga Rorschach-Stempel und ihr Existenzkampf im Appenzellerland.
 In: Olga und Hermann Rorschach. Ein ungewöhnliches Psychiater-Ehepaar, hrsg. von Iris Blum und Peter Witschi, Herisau: Appenzeller Verlag 2008, S. 73–83. [Begleitpublikation zur Sonderausstellung »Komplexe Kleckse – Der Rorschach-Test zwischen Wissenschaft und Magie« im Museum Herisau (April bis Dezember 2008)].
 Ludwig Binswanger unterstützte die Witwe seines Kreuzlinger Kollegen Hermann Rorschach durch Zuweisung von Patienten. Für den Beitrag wurde die im Binswanger-Archiv überlieferte Korrespondenz ausgewertet.
- 15300 Debrunner, Albert M.: Freunde, es war eine elende Zeit. René Schickele in der Schweiz 1915–1919.
 Frauenfeld 2004.
 Geht besonders auf Schickeles Bellevue-Aufenthalt im Herbst 1915 (S. 17–44) ein und berührt darüber hinaus immer wieder die Beziehung Ludwig Binswangers zu anderen Vertretern des deutschen literarischen Exils wie Leonhard Frank, Carl Sternheim u. a..
- 15301 Schwarzenbach, Alexis: Die Geborene. Renée Schwarzenbach-Wille und ihre Familie.
 Zürich 2004.

- Behandelt S. 331–336 den Bellevue-Aufenthalts von Renée Schwarzenbachs Tochter, der Schriftstellerin Annemarie Clarac-Schwarzenbach (1908–1942) im Jahr 1939.
- 15302 Sekula, Sonja: Im Zeichen der Frage, im Zeichen der Antwort. Ausgewählte Texte und Wortbilder auf deutsch, englisch und französisch (1934–1962). Hrsg. und mit einem Essay versehen von Roger Perett.
Basel: 1996.
Die amerikanisch-schweizerische Malerin und Schriftstellerin Sonja Sekula (1918–1963) war seit 1952 wiederholt Patientin im Bellevue. Darauf geht der biographische Essay des Herausgebers nur am Rande ein (S. 213f.).
- 15303 Höfer, Renate: Sabina Spielrein (1885–1941).
In: WahnsinnsFrauen, Zweiter Band, hrsg. von Sibylle Duda und Luise F. Pusch. Frankfurt a.M. 1992, S 156–188.
- 15304 Neubert, Melanie: Robert Binswangers pathographische Studie über den Schweizer Maler Karl Stauffer-Bern.
Diss. med. Tübingen 2012
- 15305 Peiry, Lucienne: Hans Steck, ou, Le parti pris de la folie.
Lausanne 1991.
Réalisé à l'occasion de l'exposition »Le cabinet du Prof. Ladame et la donation du Prof. Steck« à la Collection de l'art brut à Lausanne, du 1er octobre 1991 au 12 janvier 1992.
Prof. Hans Steck (1891–1980) war Korrespondenpartner von Ludwig Binswanger.
- 15306 Barthe, Evelyne-Alice-Hélène: L'oeuvre et la personnalité de Hans Steck: (1891–1980).
Diss. med. Lausanne, 1992, 86 Bl.
Prof. Hans Steck (1891–1980) war Korrespondenzpartner von Ludwig Binswanger.
- 15307 Sternheim, Thea: Tagebücher 1905–1927. Die Jahre mit Carl Sternheim.
Mainz 1995. Die Mainzer Reihe, Bd. 73.
Sternheim war zeitweise Patient im Sanatorium »Bellevue«.
- 15308 Grimm, Marion: Alfred Storch (1888–1962). Daseinsanalyse und anthropologisches Psychiatrie.
Diss. med. Gießen 2004.
Storch war 1919 bis 1927 an der Universitätsnervenklinik in Tübingen, dann bis zu seiner Emigration in die Schweiz 1933 in Gießen tätig und zählt als Vertreter der Daseinsanalyse zu den wichtigen Korrespondenten Ludwig Binswangers.
- 15309 Holzinger, Stephanie: Die Arzt-Patienten-Beziehung in der Sicht von Erwin Straus unter besonderer Berücksichtigung seines Briefwechsels mit Ludwig Binswanger.
Berlin 2004 (Diss. Humboldt-Universität).
- 15310 Wenger, Pierre: Erinnerungen an Nele van de Velde.
In: Thurgauer Jahrbuch 74 (1999), S. 55–67.
Nele van de Veldes Vater, der Architekt und Jugendstilkünstler Henry van de Velde (1863–1957) hielt sich 1912 als Patient in Bellevue auf. Er selbst berichtet darüber in »Geschichte meines Lebens«, München 1962.

- 15311 Raulff, Ulrich: Zur Korrespondenz Ludwig Binswanger Aby Warburg im Universitätsarchiv Tübingen.
In: Bredekamp, Horst / Diers, Michael / Schoell-Glass, Charlotte (Hg.): Aby Warburg. Akten des internationalen Symposions Hamburg 1990. Hamburg 1990, S. 44–70.
- 15312 Königseder, Karl: Warburg im »Bellevue«.
In: Aby M. Warburg: »Ekstatische Nymphe. trauernder Flußgott«. Portrait eines Gelehrten. Hrsg. von Robert Galitz und Brita Reimers, Hamburg 1995, S. 74–98 (=Schriftenreihe der Hamburgischen Kulturstiftung 2).
- 15313 Raulff, Ulrich: Die sieben Häute der Schlange: Oraibi, Kreuzlingen und retour; Stationen einer Reise ins Licht.
In: Grenzerweiterungen: Aby Warburg in Amerika; 1895 – 1896. – Hamburg [u.a.]: Dölling und Galitz, (1999), S. 64–74.
- 15314 Jünger, Hans-Dieter: 21. April 1923: Aby Warburgs Beschwörung der Pueblos; Ort: Kreuzlingen.
In: Frankfurter Rundschau. Unabhängige Tageszeitung. D-Ausgabe, Frankfurt a.M., Bd. 56 (2000), 117 vom 20.5.2000, S. 23.
- 15315 Schindler, Thomas: Zwischen Empfinden und Denken. Aspekte zur Kulturpsychologie von Aby Warburg.
Münster 2000 (=Kunstgeschichte 65).
Warburg war 1921–1924 Patient Binswangers in »Bellevue«.
- 15316 Stimilli, Davide (Hg.): Ludwig Binswanger – Aby Warburg. La guarigione infinita. Storia clinica di Aby Warburg.
Übersetzt von Chantal Marazia und Davide Stimilli. Vicenza 2005.
Vgl. dazu: Claudia Wedepohl, Heilung durch den Geist. Erstmals dokumentiert: Aby Warburgs Krankengeschichte. In: FAZ vom 29.3.2006. –
- 15317 Marazia, Chantal / Stimilli, Davide (Hg.): Ludwig Binswanger – Aby Warburg. Die unendliche Heilung. Aby Warburgs Krankengeschichte.
Zürich und Berlin: Diaphanes 2007.
Vgl. dazu die Besprechung der italienischen Ausgabe: Claudia Wedepohl, Heilung durch den Geist. Erstmals dokumentiert: Aby Warburgs Krankengeschichte. In: FAZ vom 29.3.2006. – Unterscheidet sich in Umfang und Anordnung erheblich von den vorangegangenen Ausgaben in italienischer und französischer Sprache und umfasst neben der Krankengeschichte 1921–1924 weitere Kreuzlinger Aufzeichnungen von Warburg und Fritz Saxl, Binswangers Briefwechsel mit Warburg (1924–1929) und zum Fall Warburg (1923–1948) sowie weitere Unterlagen zur Krankengeschichte aus Hamburg, Jena und Kreuzlingen, ferner einen Beitrag von Chantal Marazia u.d.T. »Heil und Heilung«.
Rez. u.a.: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 6.1.2008, S. 26 (Marius Meller); Deutschlandradio, »Büchermarkt« vom 29.2.2008 (Ludger Lütkehaus), Süddeutsche Zeitung vom 25.8.2008 (Michael Diers).
- 15318 Stimilli, Davide (Hg.): Ludwig Binswanger – Aby Warburg. La guérison infinie. Histoire clinique d'Aby Warburg.
Édition établie et annotée par Davide Stimilli. Postface de Chantal Marazia. Traduit par Mael Renouard et Martin Rueff. Paris 2007.
- 15319 Stimilli, Davide (Hg.): Ludwig Binswanger – Aby Warburg. La curacion infinita / The infinite Recovery. Historia Clinica de Aby Warburg.

Buenos Aires 2008.

- 15320 Reiche, Reimut: Warburg, Kirchner, Binswanger. Psychische Krankheit und geistige Erhöhung.
In: Kunstchronik. Monatsschrift für Kunstwissenschaft, Museumswesen und Denkmalpflege 64 (2011), S. 254–258.
- 15321 Studer, Liliane: Ellen West, ca. 1890-ca. 1924. »Das Leben lastet wie eine Wolke auf mir«.
In: WahnsinnsFrauen, Zweiter Band, hrsg. von Sibylle Duda und Luise F. Pusch. Frankfurt a.M. 1992, S. 226–254.
- 15322 Hirschmüller, Albrecht. Ludwig Binswangers Fall »Ellen West – Zum Verhältnis von Diagnostik und Übertragung.
In: Luzifer-Amor 15 (2002), S. 18–76.
Enthält zahlreiche Quellenstücke aus dem Nachlass »Ellen West« im Universitätsarchiv.
- 15323 Günter, Michael: »Was bedeutet das furchtbare Gefühl der Leere?« Ellen Wests Erkrankung: Polymorphe Form der Schizophrenia simplex oder Borderline-Persönlichkeitsstörung.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 181–196.
- 15324 Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West – Eine Patientin Ludwig Binswangers zwischen Kreativität und destruktivem Leiden. Neue Forschungsergebnisse.
Heidelberg 2003.
- 15325 Hirschmüller, Albrecht: Ellen West: Drei Therapien und ihr Versagen.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 13–78.
- 15326 Scheible, Burkhard: Viktor Emil von Gebssattel – der erste Analytiker von Ellen West.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 171–180.
- 15327 Studer, Liliane: Schriftstellerin oder Anorektikerin? Ellen West im Spannungsfeld von eigenen Wünschen und gesellschaftlichen Erwartungen.
In: Hirschmüller, Albrecht (Hg.): Ellen West (2003), S. 149–170.
- 15328 Stahl, Sascha: Der Reißverschlusskönig. Eine helvetische Lebensgeschichte.
Hohenems 2011.
Martin Othmar Winterhalter (1889–1961), der als Erfinder des modernen Reißverschlusses gilt, war in seinen letzten Lebensjahren Patient in Bellevue.
- 15329 Hirschmüller, Albrecht: Binswanger [Ludwig Binswanger d. Ä.] in der Schule bei Zeller [Albert Zeller]. Ein Büchlein mit psychiatrischen Erfahrungen in Winnenthal aus dem Jahr 1850.
In: Müller, Thomas, Rüdénburg, Bodo, Rexer, Martin (Hg.); Wissenstransfer in der Psychiatrie. Albert Zeller und die Psychiatrie Württembergs im 19. Jahrhundert, Zwiefalten 2009. S. 67–100. Auch in: 175 Jahre Heilanstalt Winnenden. »Ich bin kein Narr.« Jubiläumsveröffentlichung der Stadt Winnenden und des Zentrums für Psychiatrie Winnenden, Ubstadt-Weiher 2009 (=Winnender Veröffentlichungen 3), S. 101–128.

Edition des u. d. T. »Memoranda / ökonomischen und medizinischen Inhaltes / gesammelt in der Irrenheilanstalt Winnenthal etc., etc. / vom 3. April – 1. Mai 1850 / von Doktor Binswanger« (Signatur: UAT 443a/23) im Universitätsarchiv Tübingen verwahrten Reisetagebuchs.

- 15330 Cicciolo, Elisabetta, Lombardo, Giovanni Pietro, Molaro, Aurelio: Sante De Sanctis e Ludwig Binswanger : un carteggio inedito tra psicologia, filosofia e psichiatria

In: *Rassegna di Psicologia* 2016, XXXIII, 1, S. 67–99.

In: *Kirchliche Zeitgeschichte* 12 (1999), S. 199–224.

- 15331 Tsygankov, A. S., Obolevich, T.: Istoriya semi i tvorchestva S. L. Franka v perepiske L. Binsvanger i T. S. Frank [Semyon L. Franks Life and Writings in the Correspondence Between Ludwig Binswanger and Tatyana S. Frank (1951–1953)] [in Russian].

In: *Filosofiya. Zhurnal Vysshey shkoly ekonomiki* [Philosophy. Journal of the Higher School of Economics] II (2), 134–155.

doi.org/10.17323/2587-8719-2018-II-2-134-155

- 15332 Binswanger, Ludwig: Pisma k T. S. Frank (1951–1953 gg.) [Letters to Tatyana Frank], trans. from the German by A. S. Tsygankov. Publ. and annot. by A. S. Tsygankov and T. Obolevich.

In: *Filosofiya. Zhurnal Vysshey shkoly ekonomiki* [Philosophy. Journal of the Higher School of Economics] II (2), 156–173.

doi.org/10.17323/2587-8719-2018-II-2-156-173

Register und Konkordanzen

Personenregister

- Abel, Jakob Friedrich Nr. 4022, 7540–7544
–, Julius Nr. 6001
Aberle, Moritz Nr. 3217, 3243, 7550, 10212, 11273
Abramowski, Luise Nr. 7551
Achenbach, Hermann Nr. 7552
Achtnicht, Karl Theodor Nr. 7527
–, Max Theodor Nr. 7527
Ackermann, Max Nr. 7553
Adam, Karl S. 725. – Nr. 1842, 7555, 7564, 7572–7585, 9158, 14021, 15060
–, Uwe Dietrich Nr. 1605, 4809, 9160
–, Wilhelm Nr. 7586
Adickes, Erich Nr. 4029, 7161, 7592–7593
Adler, Johannes Nr. 1032
Adorno, Theodor W. Nr. 4254
Adrion, Walter Nr. 3929
Aereboe, Friedrich Nr. 7598
Aicher, Helmut Nr. 8657
Aichinger, Ilse geb. Scholl Nr. 13713
Aichmann, Martin Nr. 817
Aku, Martin Nr. 5326
Albeck, Hermann Nr. 7599
Alber, Richard Nr. 7479
Albrecht, Eugen Nr. 7600
–, Walther Nr. 13190
Altensteig, Johann Nr. 7608
Althaus, Paul Nr. 7609, 10949
Altshofen, Kasimir Pfyffer von Nr. 12731
Altmann, Berthold Nr. 7505
Altobelli, Claudia Ludovica Vittoria Jole Fantapié Nr. 9255
Alzheimer, Alois Nr. 851, 7610–7611
Amantius, Bartholomäus (Pelten) Nr. 7614
Amend, Heinrich Jakob Nr. 5099
Ammermüller, Christoph Friedrich Nr. 3418, 7617
–, Familie Nr. 7617
Ammon, Hermann Philipp Theodor Nr. 7618–7620
Amos, Karin Nr. 4238
Amson, Leopold Nr. 7506
Anderer, Alfred Nr. 7621
Andreae, Blandina Nr. 12030
–, Familie Nr. 7515, 7637, 7639, 8085
–, Jakob Nr. 807, 1702, 2897, 2946, 2981, 2985, 5080, 7456, 7461, 7623, 7641, 7647–7648, 7695
–, Johann Valentin Nr. 130, 1775, 2897, 7662–7665, 14586
–, Ulrich Nr. 1763
Andreas, Willy Nr. 7666
Anrich, Ernst Nr. 1325, 1342
–, Gustav Nr. 7673
Anschütz, Gerhard Nr. 3299, 7676–7680
Anshelm, Thomas Nr. 7353, 7390
Anthony, Matthias Yawo Nr. 5326
Apian, Peter Nr. 7692
–, Philipp Nr. 7412, 7423, 7461, 7688–7693, 7695–7696
Aristoteles Nr. 11480, 11918
Armbruster, Otto Nr. 8657
Arndt, Erich Nr. 7697
–, Johann Nr. 2972, 12544
Arnold, Franz Xaver S. 739. – Nr. 7702–7703
–, Friedrich Nr. 3577
–, Hermann Nr. 13135
–, Julius Nr. 7527
Askani, Theophil Nr. 7708
Asserate, Asfa-Wossen Nr. 330
Astella, Konstantinos Nr. 1125
Attalie, Jaques Nr. 14879
Auberlen, Ernst Nr. 2178
Auer, Alfons S. 740. – Nr. 7710–7713, 11244
Auerbach, Berthold Nr. 5213, 6817, 7716–7717
Aulhorn, Elfriede Nr. 7721
Aurispa, Giovanni Nr. 8806
Autenrieth, Familie Nr. 7066, 7725
–, Hermann Friedrich Nr. 3627, 3641, 7161
–, Johann Heinrich Ferdinand Nr. 3577, 3641, 7161, 7444, 7724, 7744–7745, 10543
Auterhoff, Harry Nr. 7747
Baaken, Gerhard Nr. 7748
Bach, Alfred Johannes Nr. 7749
–, Johann Sebastian Nr. 2741, 4898
Bachmann, Lebenstein Nr. 1762
Bachof, Otto Nr. 411, 7750–7752
Back, Ernst S. 745. – Nr. 4482–4483
Bacmeister, Johann siehe Bacmeister, Johann
Bacmeister, Familie Nr. 8085
Baden, Ernst Friedrich, Markgraf von Nr. 2957
–, Karl II., Markgraf von Nr. 13237
Bader, Andreas Nr. 14627
–, Richard-Ernst Nr. 7756
Bälz, Erwin Nr. 851, 7757–7763
Bärtle, Ugge Nr. 779
Bäuerle, Theodor Nr. 7764
Baggesen, Jens Nr. 7765
Bahnmaier, Johann Christoph Nr. 7766
–, Jonathan Friedrich Nr. 3095, 7464, 7774–7775, 14087
Bailey, Shara Nr. 4683
Bakalopulos, Apostolos Euangelu Nr. 8813
Balbach, Georg S. 748. – Nr. 7779
Bamann, Eugen S. 748
Bamberg, Michael Nr. 888
Bames, Hermann Nr. 7526
Banuls, André Nr. 1444
Bardili, Burkhard Nr. 3380
–, Regina siehe Burkhardt, Regina
Barion, Hans Nr. 9330
Bark, Jochen Nr. 7784–7785
Barnikol, Ernst Nr. 7856
Bartenbach, Johannes Nr. 8847
Barth, Christian Gottlob Nr. 6529, 7787–7788

- , Karl Nr. 3033, 6419, 7979, 8965, 13245
–, Kuno Nr. 7789
Barthel, Thomas Nr. 7790–7791
Bartholomäus, Wolfgang Nr. 4238
Bartmann, Hermann Nr. 7792
Basellius, Nikolaus Nr. 14608
Basler, Adolf S. 750
Baten, Jörg Nr. 7798
Bauer, Erich Nr. 7799
–, Fritz (1898–1943) Nr. 2814
–, Fritz (1903–1968) S. 750. – Nr. 1350, 7505, 7800–7801
–, Hans Nr. 7449
–, Ludwig Amandus Nr. 1192, 12893
–, Petra Nr. 4238
–, Theresia Nr. 330
–, Walter Albert S. 751. – Nr. 7803
Bauernfeind, Otto S. 751. – Nr. 3031
Bauhin, Johann Nr. 7435
Bauhoff, Johann David Nr. 7388
Baumann, Eugen Nr. 10642
–, Fritz Nr. 5190
–, Immanuel Nr. 13139
–, Jürgen Nr. 7805–7807
–, Ulrich Nr. 8657
–, Wilhelm Gottlob Benjamin Nr. 7525
Baumgarten, Paul von Nr. 7590
Baur, Christian Jakob Nr. 3627
–, Ferdinand Christian Nr. 1211, 1233, 2433, 2891, 3053, 3059, 3062, 3068, 3073–3075, 3078, 4017, 6529, 7161, 7446, 7861–7883, 10331, 11693, 11820, 12036–12037, 13818, 14267, 15144
–, Fritz Nr. 7885–7887
–, Ludwig Nr. 3249
Bausch, Hans Nr. 7291, 7891–7892
Bauschert, Heiner Nr. 7301
Bausinger, Hermann Nr. 1467, 1816, 4354, 4374, 7046, 7191, 7894–7899
Bautain, Louis-Eugen Nr. 3235
Bayer, Ernst Nr. 7900–7903
–, Hans siehe Troll, Thaddäus
–, Hermann-Wilfried Nr. 7904
Bayh, Werner Nr. 7905
Baz, Christian Friedrich Nr. 7906
Bazille, Wilhelm Nr. 7907–7908
Bea, Augustin Nr. 7909–7911
–, Franz Xaver Nr. 7912
Bebel, Heinrich Nr. 130, 980, 4044, 7456, 7923–7937, 8219, 9061, 13065, 14620
–, Wolfgang Nr. 7456
Bebermeyer, Gustav S. 764. – Nr. 1325, 4345, 4370, 7939, 9158
Beck, Adolf Nr. 7486
–, Johann Tobias Nr. 7161, 7446, 7977, 7979–7980
–, Joseph Nr. 7981
Beckerath, Herbert von Nr. 7984
Beckmann, Joachim Nr. 7494
–, Johann Nr. 11060
–, Rüdiger Nr. 8657
Beeremann, Wolfgang Nr. 7986–7987
Beethoven, Ludwig van Nr. 10073, 13946
Beger, Albert von Nr. 7988
Behrmann, Max Nr. 7527
Beil, Helmut S. 769. – Nr. 7990
Beißner, Friedrich S. 769. – Nr. 6896, 7291, 7457, 7995–7998
Beling, Ernst von Nr. 3299, 8004
Bellarmin, Robert Nr. 2951
Belonoschkin, Boris Nr. 11811
Below, Georg von Nr. 8013–8014
Belthle, Friedrich Nr. 4934
Ben-Chorin, Schalom Nr. 1678
Bender, Hans Nr. 4247
Benedikt XVI siehe unter Ratzinger, Joseph
Bengel, Ernst Gottlieb Nr. 4785
–, Johann Albrecht Nr. 6529, 8024–8025
Bengen, Johann Albrecht Nr. 8023
Bennhold, Hans-Hermann S. 773. – Nr. 3732
Benz, Ernst Nr. 8027–8029
Benzing, Elisabeth Nr. 12284
Berckmüller, Karl Nr. 13442
Berger, Friedrich (1901–1974) Nr. 4029
–, Hans Ekkehard Nr. 8657
Berghoff, Hartmut Nr. 8030
Bergius, Rudolf Nr. 8031
Bergmann, Eugen von Nr. 8032
Berlage, Anton Nr. 8036, 11266
Berlinger, Menachem-Menko Nr. 7506
Berndt, Jürgen Nr. 8657
–, Ralph Nr. 8038
Bernegger, Matthias Nr. 13493
Berner, Albert Friedrich Nr. 1738
Bernhard, Christoph David siehe Bernard, Christoph David
Bernhart, Joseph Nr. 7578
Bertsch, Walter Nr. 7479
Bertz, Eduard Nr. 1826, 1853, 8044
Besold, Christoph Nr. 1144, 3299, 3357, 7456, 8065–8071, 10832, 13376
Besserer, Georg Nr. 3348
Beth, Karl Nr. 7527
Bethe, Hans S. 778. – Nr. 1345, 1350, 4370, 8074
Bethge, Eberhard Nr. 1678
Bethke, Hannah Nr. 9183
Betscher, Nikolaus Nr. 4294
Betz, Dora Käte Nr. 8657
–, Karl Nr. 4370
–, Manfred Nr. 7526, 13132, 13134, 13138
–, Otto Nr. 8075–8076
Beuerlin, Jakob siehe Beurlin, Jakob
Beurer, Johann Ambrosius Nr. 9580
Beurlin, Jakob Nr. 2981, 2985, 8079–8081
Beutler, Ernst Nr. 7486, 14069
Beyer, Johann Hartmann Nr. 8082
Beyerhaus, Peter Nr. 8083
Beza, Theodor Nr. 2950
Bidembach, Balthasar Nr. 2981, 2985, 8085
–, Christoph Nr. 8085
–, Eberhard d.Ä. Nr. 8085
–, Felix d.Ä. Nr. 8085
–, Johannes Nr. 8085
–, Wilhelm d.Ä. Nr. 8085
–, Wilhelm d.J. Nr. 8085
Bidembach von Treuenfels, Georg Wilhelm Nr. 8085
Bidlingmaier, Friedrich Nr. 6529
–, Maria Nr. 8088
Bieberstein, Fritz (Friedrich) Marschall von Nr. 11773
Biedermann, Alois Emanuel Nr. 7883, 8089
Biekert, Ernst Nr. 8657

- Biel, Gabriel Nr. 975, 1028, 1032, 2432, 2927, 7411, 8122–8129
Bieneck, Erhard Nr. 8657
Bierfelder, Wilhelm Hans Nr. 8130
Bierich, Jürgen R. Nr. 8131
–, Marcus Nr. 8132–8133
Biese, Gerth Nr. 7301, 8134–8135
Bihlmeyer, Karl S. 784. – Nr. 8138, 8141
Bilfinger, Carl Nr. 8143
–, Georg Bernhard Nr. 1033, 6529, 7412, 7423, 8161–8163
–, Rudolf Nr. 7504
Bilharz, Theodor Nr. 8164–8166
Binder, Paul Nr. 9185
–, Wolfgang Nr. 8168
Binding, Rudolf G. Nr. 8169
Binswanger, Familie Nr. 15235
–, Ludwig S. 1517. – Nr. 3963, 15185–15209, 15211–15217, 15219–15227, 15229–15232, 15240–15241, 15254, 15259, 15262–15263, 15269–15270, 15272, 15274–15278, 15282, 15285, 15289–15291, 15294–15295, 15299–15300, 15305–15306, 15308–15309, 15311, 15315–15320, 15322, 15324, 15331
–, Ludwig d.Ä. Nr. 15210, 15245, 15329–15330
–, Robert Nr. 15284, 15293, 15304
–, Wolfgang Nr. 15244
Bir, Melchior Nr. 7351
Birk, Walter S. 788. – Nr. 1325
Birkenhauer, Klaus Nr. 7291, 7457
Birn, Willi Nr. 8172
Birnbaum, Walter Nr. 8173
Bismarck, Otto von Nr. 1735, 9040, 14363
Bittel, Kurt Nr. 7502, 8174–8190
Blaich, Hans Erich siehe unter Owlglass
Blair, Tony Nr. 11243
Blanke, Gustav H. Nr. 1853
Blarer, Ambrosius Nr. 8215–8216
–, Antonius Nr. 8214
–, Gerwig Nr. 8208
Blau, Sebastian Nr. 9070
Blaurer, Ambrosius siehe Blarer, Ambrosius
Blazek, Bedrich Nr. 4809
Bleuler, Eugen Nr. 3898, 11172, 15263, 15274
Blicklin, Konrad Nr. 8219
Bloch, Ernst Nr. 1470, 2438, 4013, 8242–8250, 8252, 11815, 12213
–, Karola Nr. 8245, 8248, 8250, 8253–8256
–, Robert Nr. 7505
Blochmann, Friedrich Nr. 5327, 13273
Bloss, Sebastian Nr. 817
Bloßenstaufer, Johannes Stauffer von Nr. 14048
Blume, Wilhelm von Nr. 8269–8270
Blumhardt, Johann Christoph Nr. 8271–8273
Bocer, Heinrich Nr. 817, 4910, 7461
Bock, Ernst Nr. 3013
–, Hans Erhard S. 798. – Nr. 888, 3732, 8279–8284
Bodenschwingh, Friedrich von Nr. 13565
Bodman, Rupert von Nr. 12892
Böck, August Friedrich siehe Bök, August Friedrich
Boeck, Joachim G. Nr. 7486
–, Wilhelm S. 798. – Nr. 4275, 8285
Böckenförde, Ernst-Wolfgang Nr. 8286
Böhlig, Alexander Nr. 8287–8290
Böhm, Gundo Nr. 8291
Böhnisch, Heinz Nr. 4370
Bök, August Friedrich Nr. 4022, 8294–8299
Böthlingk, Otto Nr. 13224
Boettcher, Erik Nr. 8300
Bofinger, Karl Nr. 4370
Bogdal, Klaus Michael Nr. 13139
Bohl, Thorsten Nr. 4238
Bohle, Adalbert Nr. 8301
Bohley, Peter Nr. 8302
Bohnenberger, Johann Gottlieb Friedrich von Nr. 1978, 7423, 7525, 8312–8313, 8315–8327
–, Karl Nr. 1842, 4069, 4370, 4461, 5979, 8344–8345
Bohr, Niels. Nr. 10287
Bojanowski, Jaroslaus von Nr. 6584
Bollnow, Otto Friedrich S. 805. – Nr. 1335, 4021, 4238, 7449, 8348, 8350, 8352–8356, 15208
Bolz, Eugen S. 806. – Nr. 1316–1317, 7478, 7522, 8357–8363
Bombast von Hohenheim, Philippus Aureolus Theophrastus siehe Paracelsus
–, Wilhelm Nr. 12591–12592
Bonatz, Paul Nr. 2045, 2052, 2093, 8365–8370
Bonhoeffer, Dietrich Nr. 1316, 6117, 7478, 8371
–, Klaus Nr. 1316, 7478
Borchardt, Rudolf Nr. 15278
Bormann, Martin Nr. 4691
Born, Irmgard Nr. 1342
–, Karl Erich Nr. 8373–8379
–, Max Nr. 10287
Bornkamm, Günther Nr. 11301, 13248
–, Heinrich Nr. 8380–8382
Borries, Kurt Nr. 4213, 7517
Bosch, Robert Nr. 8361, 8363
Boscher, Joseph Nr. 6614
Bossert, Eva-Maria Nr. 4676
–, Franz Stephan Nr. 6507
Brachert, Heinrich Nr. 8657
Brachinger, Wolfgang Nr. 8386
Brackmann, Carl Nr. 7514
Braig, Carl Nr. 8387
Braitinger, Maria Nr. 3372, 3377
Bramke, Erdmut Nr. 779, 2088
Branco, Wilhelm siehe Branca, Wilhelm
Brandt, Karl Nr. 8393
Branitzer, Gerhard Nr. 8657
Brassicanus, Johann Alexander (Köll) Nr. 7471
Braun Nr. 1632
–, Eberhard Nr. 4020
–, Familie Nr. 5267
–, Ferdinand Nr. 8405–8408, 15156
–, Konrad Nr. 8414–8419
–, Mathilde Nr. 298
–, Peter Nr. 7411
–, Viktor Nr. 5181
Braun-Wiesbaden, Karl siehe Braun, Karl
Braunbek, Werner S. 812. – Nr. 8423
Braunschweig und Lüneburg, August der Jüngere, Herzog von Nr. 1064, 7719–7720

- Brechenmacher, Josef Karlmann
 Nr. 7473
 Brecht, Karl Friedrich S. 813. –
 Nr. 1342, 8425
 Bredereck, Hellmut Nr. 411
 Breidner, Melchior Nr. 9920
 Breit, Franz Xaver Nr. 7161
 –, Franz Yaver Nr. 3634
 Breitenfeld, Peter Maria Nr. 8657
 Breitling, Ernst Nr. 7024
 Breitschwerdt, Otto Freiherr von Nr. 843
 Breitschwert, Johann Leonhard Nr. 1774
 –, Wilhelm von Nr. 8428
 Breitsprecher, Siegfried Nr. 8429
 Brende, Erika Nr. 8657
 Brentano, Franz Nr. 8433
 Brenz, Johannes (1499–1570) Nr. 1067,
 2998, 8435, 8438, 8516–8517, 8519–
 8520, 8522–8524, 11928
 –, Johannes (1539–1596) Nr. 2973, 7461
 Bresch, Horst Nr. 8657
 Breuer, Emil Nr. 1342
 Breuninger, Heinz Nr. 3812
 –, Helmut Nr. 8528
 Brieskorn, Carl Heinz Nr. 1342
 Brill, Alexander von Nr. 8538
 Brinkmann, Carl S. 823. – Nr. 3463,
 7452, 8541–8542
 –, Richard Nr. 8543–8546
 Brodbeck, Adolf Nr. 3658
 –, Gerda Nr. 779
 Brodmann, Korbinian Nr. 3963, 8556
 Bronn, Heinrich Nr. 4626
 Brosser, Georg Nr. 1777
 Bruch, Gustav vom Nr. 3033
 Brücher, Heinz Nr. 4577
 Brückner, A. G. Nr. 2179
 Brun-Hagen, Hennerkes Nr. 330
 Brunn, Inge von geb. Leube Nr. 8657
 –, Walter von Nr. 8562
 Brunner, Hellmut Nr. 8563–8564
 Brunner-Traut, Emma Nr. 8565
 Bruns, Karl Georg Nr. 7422
 –, Paul Nr. 3740
 –, Paul Victor von Nr. 1335, 3753, 7161,
 8584
 –, Paul von Nr. 1265, 3251, 3753, 7161
 –, Viktor Nr. 8585
 Buber, Martin Nr. 14069
 Bucer, Martin Nr. 8419
 Buchegger, Sepp Nr. 1852
 Bucher, Jordan Nr. 8587
 Buchholz, Edwin H. Nr. 8588
 –, Wolfgang Dietmar Nr. 8589
 Buchner, Eduard Nr. 4535, 8595–8596
 Buchwald, Konrad Nr. 8597–8598
 Buddeus, Johann Franz Nr. 12680
 Buder, Paul Nr. 7161, 7433
 Büchner, Alexander Nr. 8601
 –, Ludwig Nr. 3631, 3641, 8613–8614
 Bühler, Anton von Nr. 8619
 Bühler, Viktor Matthäus Nr. 8620
 Bülfinger, Georg Bernhard siehe Bilfin-
 ger, Georg Bernhard
 Bünning, Erwin S. 831. – Nr. 1342,
 7449, 8625–8629
 Bürkle, Anton Nr. 5509
 Bürle, Anton Nr. 5510
 Büsing, Wolfgang Nr. 7527
 Bultmann, Rudolf Nr. 2504, 2969, 3023,
 3038, 6419, 8631, 10795, 14245
 Bunz, Familie Nr. 8632
 Burckhardt, Georg Nr. 1965, 7461
 –, Jacob Nr. 11259, 14737
 Burger, Ewald Nr. 2912
 –, Heinz Otto Nr. 1335
 Burkhardt, Regina Nr. 7428
 Burmeister, Hermann Nr. 12923
 Burr, Viktor Nr. 1335, 7441
 Burtenbach, Sebastian Schertlin von
 Nr. 13426
 Busch, Wilhelm Nr. 4213
 Busius, Simon Nr. 1762
 Butenandt, Adolf S. 833. – Nr. 882,
 4480, 7449, 7511, 8647–8657
 Buzengeiger, Johan Wilhelm Gottlob
 Nr. 8659
 –, Johann Wilhelm Gottlob Nr. 7525,
 8319
 Caldenbach, Christoph Nr. 1033, 4102,
 8664–8665, 10631, 11371
 Calgée, Helmut Nr. 4765–4767, 7294,
 7302, 8666–8667
 Calvin, Johannes Nr. 14786
 Camerarius, Alexander Nr. 4576
 –, Friedrich Jakob Nr. 10569
 –, Joachim Nr. 2235, 9519, 9924
 –, Rudolf Jakob Nr. 1033, 3549, 4576,
 7435, 7444, 7520, 8701
 Canitz und Dallwitz, Karl Wilhelm Ernst
 von S. 1410
 Cansier, Dieter Nr. 8702
 Cantiuacula, Claudius Nr. 8395
 Canz, Israel Gottlieb Nr. 1033, 8704,
 8708–8710
 Cappelbeck, Jacob Nr. 7461
 Carl, Linné, Nr. 2593
 Carlebach, Theodor Nr. 7527
 Casalis, Georges Nr. 8907
 Caspar, Johann Philipp Nr. 5096
 Casper, Daniel siehe Lohenstein, Daniel
 Casper von
 Cassel, Gustav Nr. 10089
 Casselius, Johannes Nr. 980, 9061
 Causius, Hartmann Nr. 542
 Celan, Paul Nr. 7291, 8713, 10730
 Cellarius, Conrad Nr. 7456
 Cellius, Erhard Nr. 1077, 7373, 7461,
 7682
 Chang Tien-Lin Nr. 5334
 Chapeaurouge, Donat de Nr. 8720
 Chemnitius, Andreas Nr. 6583
 Cheval, René Nr. 1437, 9281
 Christmann, Hans Helmut Nr. 8721–8722
 Chytraeus, David Nr. 8723–8725, 9686
 Citron, Otto S. 842. – Nr. 1350, 8726–
 8727
 Clarac-Schwarzenbach, Annemarie
 Nr. 15301
 Clinger, Cornelia Nr. 4020
 Clossius, Karl Friedrich Nr. 3632
 –, Walther Friedrich Nr. 8732
 Cocchini, Michael siehe Köchlin
 Cohrs, Ferdinand Nr. 7514
 Comenius, Johann Amos Nr. 8061
 Conant, Bryant Nr. 4996–4997
 Conard, Nicholas Nr. 1816, 4190
 Conrad, Klaus Nr. 8733
 –, Susanne Nr. 14017
 Constantinopolitanus, Jeremias II.
 Nr. 1108, 1110, 1113–1114, 1117,
 1131
 –, Theoleptos II. Nr. 8801
 Consul, Stephan Nr. 14588

- Conz, Karl Philipp Nr. 130, 6529, 7529, 8741–8742
 Conze, Werner Nr. 4210–4211
 Copernikus, Nicolaus Nr. 11706
 Corino, Karl Nr. 1474
 Correns, Carl Erich Nr. 4426, 4597, 7511
 –, Carl Wilhelm Nr. 8751–8754
 Coseriu, Eugenio Nr. 7486, 8755–8760
 Costa, José Manuel Moreira Cardoso da Nr. 1753, 8711
 Cotta, Familie Nr. 7327, 10041
 –, Georg von Nr. 8766
 –, Johann Friedrich Nr. 7144, 7324, 7380, 7384, 7458, 8763–8766, 8768
 –, Johann Georg Nr. 7388
 Cox, Harvey Nr. 12967
 Craft, Johann siehe Krafft, Johann
 Creiling, Johann Conrad Nr. 1033, 4444, 7412, 7423
 Cremer, August Hermann Nr. 8773, 8965, 13565
 Crick, Francis Nr. 4512
 Crusius, Martin Nr. 1070–1071, 1073–1074, 1112, 1127, 1949, 2183, 2392, 2897, 7285, 7288, 7329, 7444, 7456, 7461, 8816–8828, 8830–8835, 8881, 9425, 10686, 10832, 11716
 –, Pulcheria Nr. 8833
 Csaki, Richard S. 854. – Nr. 8842
 Cuhorst, Hermann Albert Nr. 7489, 7526, 13714
 Cusanus, Nicolaus Nr. 3199
 Cuvier, Georges Nr. 1750–1751
 Cyran, Walter Nr. 8845
 Czerniaków, Adam Nr. 11298
 Dachtler, Jacob Nr. 7786
 Dadelsen, Georg von Nr. 8848
 Däubler-Gmelin, Herta Nr. 7191
 Dahrendorf, Ralf Nr. 8849–8851
 Daiber, Hans Nr. 712
 Dalmata, Antun Nr. 14588
 Dalmatin, Jurij Nr. 6529
 Dambacher, Wilhelm Nr. 7526
 Dambenoy, Georg (Georg Ferdinand) Forstner von Nr. 9396
 Dann, Christian Adam Nr. 6529
 Dannecker, Theodor Nr. 7504, 8852
 Dannenbauer, Heinrich S. 855. – Nr. 4213
 Darmstädter, Hermann Nr. 7505
 Darwin, Charles Nr. 10598
 Davidsohn, Hans siehe Hoddiss, Jabob van
 Decker-Hauff, Hansmartin Nr. 8859–8874, 11341, 11699
 Degen, Jakob Nr. 4019, 7461, 8876, 8883–8886
 –, Johannes siehe Tegen
 Dehio, Georg Nr. 7161, 8890
 Dehm, Richard Nr. 1342
 Dehn, Wolfgang Nr. 10932
 Deich, Jacob Nr. 1766
 Deisenhofer, Johann Nr. 11991
 Delius, Friedrich Christian Nr. 7291, 7457
 Demler, Anastasius Nr. 7461
 –, Joseph Nr. 11370
 Demmler, Joseph siehe Demler, Joseph
 Denker, Rolf Nr. 8897
 Denzel, Christoph Eberhard Nr. 6491
 Dessauer, Erich Nr. 1350
 Deuchler, Gustav S. 860. – Nr. 1325, 4237–4238, 8900–8901
 Deutschland, Wilhelm I., Kaiser von Nr. 1639–1640
 Dewitz, Ludwig Nr. 7531
 Dick, Walter Nr. 8902
 Diem, Harald Nr. 8908
 –, Hermann Nr. 6529, 8907–8909
 Diepenbrock, Melchior von Nr. 12062
 Diesterweg, Adolph Nr. 8912, 12858
 Dieterich, Konrad Nr. 13508
 –, Viktor Nr. 8913–8914
 Dietrich, Albert (1873–1961) S. 862. – Nr. 888
 –, Albert (1890–1958) S. 862. – Nr. 4021, 4025, 8918
 Diez, Carl Philipp Nr. 3628, 3641, 10541
 –, Immanuel Carl Nr. 8920
 Digel, Helmut Nr. 2830
 Dilthey, Wilhelm Nr. 4012, 14015
 Dinkel, Hedwig Nr. 8929
 Dirrigl, Hans Nr. 8930
 Dölker, Helmut Nr. 4336, 4370, 8933–8939
 Dölle, Hans S. 864. – Nr. 1337, 1342
 Döllinger, Johann Joseph Ignaz von Nr. 10209, 11293, 12062, 12090
 Doerner, Heinz Nr. 8941
 Dörr, Christoph Friedrich Nr. 8942–8944
 Dörries, Hermann Nr. 12320
 Dohmen, Günther Nr. 4238
 Dold, Hermann S. 865
 Dollinger, Ignaz Nr. 10220
 Domres, Bernd Nr. 8947
 Dongus, Hansjörg Nr. 8948
 Dorn, Johannes Nr. 12363
 Dorner, Isaak August Nr. 6529, 7446, 8963–8967
 Dorpat, Draginja Nr. 7291, 7457
 Dostojewskij, Fjodor Michajlowitsch Nr. 14265–14266
 Drascher, Wahrhold S. 867. – Nr. 8971
 Dreger, Hans Nr. 4370
 Dreher, Bruno Nr. 8972
 Dresch, Georg Leonhard von Nr. 1978
 Dreß, Walter Nr. 8371
 Drey, Johann Sebastian von Nr. 3129, 3132–3133, 3174, 3203, 3205–3206, 3214, 3225, 8994–9005
 Dreyschütz, Johannes Nr. 4370
 Driesen, Wilhelm Nr. 9006
 Drommel, Raimund Nr. 10004
 Drück, Friedrich Ferdinand Nr. 7529
 Dürer, Albrecht Nr. 10762, 12526
 Dürig, Günter Nr. 1467, 9012–9017
 Dürr, Gottlob Ernst Friedrich Nr. 9018
 Duijm, Bernhard Nr. 9019
 DuMoulin gen. Molinaeus, Charles Nr. 3306
 Duncker, Karl Nr. 15264
 –, Max Nr. 9043
 Dutschke, Rudi Nr. 1465, 1470
 Duvernoy, Johann Georg Nr. 4576
 Dyhrenfurth, Gertrud Nr. 5061
 Ebeling, Gerhard Nr. 7252, 9048, 9050–9056
 Eberhard I., Herzog von Württemberg Nr. 14620
 Eberhard (im Bart), siehe Eberhard im Bart, Herzog von Württemberg
 Eberle, Hermann Nr. 7526
 –, Josef Nr. 4045, 9065–9075
 Ebersperger, Jacob Nr. 1767

- Ebinger, Konrad Nr. 8219
 Eble, Gustav Adolf Nr. 9076
 Eckener, Hugo Nr. 9077–9078
 Ederle, Wilhelm S. 878. – Nr. 3901
 Edinger, Fritz Nr. 15267
 –, Ludwig Nr. 15265–15266
 –, Tilly Nr. 4659, 15267
 Egeland, Charles P. Nr. 4692
 Eggstein, Manfred Nr. 9080
 Egidy, Berndt von Nr. 635, 1867
 Ehmer, Hermann Nr. 4008
 Ehrenbach, Nikolaus Myler von Nr. 881,
 6431
 Ehrhardt, Sophie S. 879. – Nr. 1319,
 1324, 3481, 3650, 3654, 3868, 7252,
 9083–9084, 13132, 13134
 Ehrlich, Dietmar Nr. 9088
 Ehrlinger, Erich S. 879. – Nr. 7504, 9089
 Eickstedt, Egon von Nr. 3653–3654,
 9713
 Eifert, Ernst Traugott Nr. 13101
 Einstein, Albert Nr. 9098–9099, 10287
 –, Ernst Nr. 1350, 7505
 Eisenack, Alfred Nr. 9100
 Eiseneck, Hektor Wilhelm Bauer von
 Nr. 4840
 Eisengrein, Balthasar Nr. 817
 Eisenmenger, Samuel Nr. 7423
 Eisenwerth, Karl Schmoll von S. 1120
 Eisfeld, Curt Nr. 9107
 –, Rainer Nr. 9184
 Eißer, Georg S. 881. – Nr. 1325, 1337,
 7452
 Elben, Otto Nr. 14456
 Elliger, Karl S. 882. – Nr. 9111, 9114
 Elsässer, Carl Ludwig von Nr. 3627
 Elsäßer, Friedrich Nr. 3014
 Elsas, Fritz Nr. 1316, 7478, 9115–9116
 Elsaß, Ludwig S. 883. – Nr. 9117
 Elsener, Ferdinand Nr. 9120–9122
 Elwert, Gerhard Nr. 9127
 –, Martin Nr. 2912
 Elze, Theodor Nr. 5252
 Emmert, Ferdinand August Gottfried
 Nr. 3577
 Enderle, Wilhelm Nr. 3907
 Endres, Hans Nr. 4379–4380
 Enenckel, Georg Acacius Nr. 9131
 Engel, Josef Nr. 9133
 Engelhardt, Philipp Nr. 1769
 –, Wilhelm S. 885. – Nr. 9139
 –, Wolf von Nr. 1395, 4421–4422, 4428,
 4431, 4661, 4666, 9141–9143
 Engelmann, Wolfgang Nr. 9144
 Engels, Eve-Marie Nr. 4020
 Engler, Bernd Nr. 1786
 Englmann, Frank C. Nr. 9147
 Ense, Karl August Varnhagen von
 Nr. 14601
 Ensslin, Gudrun Nr. 14627–14629
 Entringer, Johann Nr. 7515
 Entzlin, Matthäus siehe unter Enzlin
 Enzlin, Matthäus Nr. 817, 7461, 9150
 Epting, Karl Nr. 4370
 –, Wilhelm Nr. 3033
 Erasmus von Rotterdam Nr. 12526
 Erat, Bernhard Nr. 1342
 Erbe, Christinan Heinrich Nr. 7280
 –, Walter Nr. 7452, 9153–9155, 11111
 Erdt, Philipp Nr. 1764
 Erhard, Johann Ulrich Nr. 9156, 12526
 Erhardt, Sophie Nr. 4441
 Erlanger, Helmut Nr. 5066
 –, Paul Nr. 1350, 7505
 –, Walter Nr. 5066
 Erler, Adalbert Nr. 1342
 Erlin, Anna Nr. 3367
 Ernst, Konrad Nr. 11745
 –, Paul Nr. 9157, 9159
 –, Siegfried S. 888. – Nr. 1329, 9160
 Eschenburg, Theodor S. 888. – Nr. 411,
 1290, 1667, 4264, 7046, 7168, 9166–
 9179, 9181–9185
 Eschenmayer, Carl August Nr. 14979
 –, Carl August von Nr. 9193–9194,
 14149
 Esser, Friedrich Nr. 5213
 Esser, Josef Nr. 1335, 9195–9198
 Eucken, Walter Nr. 9203–9204
 Euler, Leonhard Nr. 11137
 Euting, Julius Nr. 9212, 9214–9215
 Ewald, Heinrich Nr. 2368, 4379–4380,
 9226
 Ewert, Ralf Nr. 9227
 Exenbeck, Christian Nees von Nr. 10916
 Exner, Franz Nr. 9231
 Faber, Alexander Nr. 1763
 –, August Nr. 5199
 –, Daniel Gottlieb Friedrich Nr. 548
 –, Hermann S. 896. – Nr. 1272, 3031,
 9238
 –, Johann Gottlieb Nr. 130, 3996
 –, Lorenz Nr. 3010
 Fabri, Heinrich Nr. 999
 –, Johannes Nr. 1082, 7471, 9242, 9244
 Fabricius, Lorenz Nr. 1771
 Facundus, Georg Nr. 1770
 Fagerroth, Olof Nr. 1167
 Fahr, Otto Nr. 9245
 Falkenstein, Ernst Nr. 1779
 Fallati, C. N. Nr. 12962
 –, Johannes Nr. 1239, 1996, 9254
 Fastenrath, Joh. Nr. 992
 Fausel, Heinrich Nr. 9257
 Faust, August Nr. 882, 4025
 –, Johannes Nr. 9258
 Fechner, Erich S. 898. – Nr. 9260–9261
 –, Gustav Theodor Nr. 14640
 Fehleisen, Georg Nr. 5995
 Fehr, Hans Nr. 9262
 Feilmoser, Andreas Benedikt Nr. 3142,
 3217
 Feinaug, Johannes Nr. 130
 Feine, Hans Erich S. 899. – Nr. 1335,
 3301, 7452, 9274, 9276
 Feldmann, Horst Nr. 9277
 Felscher, Walter Nr. 9279
 Feltrinelli, Giuseppe Nr. 15268
 Feneis, Heinz Nr. 9280
 Ferber, Martin Nr. 4809
 Fetscher, Iring Nr. 9281
 Fettel, Johannes Nr. 9282
 Feuerlein, Willibald August Ehregott
 Nr. 548
 Fezer, Karl S. 901. – Nr. 882, 3009,
 3031, 7501, 7708, 9284, 9288–9294,
 13907
 Fichte, Immanuel Hermann Nr. 9314,
 9316
 –, Johann Gottlieb Nr. 10233
 Fichtner, Gerhard Nr. 9317–9318, 15205
 Fiedler, Emil Nr. 4370
 Figal, Günter Nr. 4020
 Filzer, Paul S. 904. – Nr. 9319

- Finck, Thomas Nr. 9320
 Fink, Karl August S. 905. – Nr. 9321–9330
 Fischer, Benjamin Gottlob Nr. 7529
 –, Christian Gabriel Nr. 1962
 –, Hellmut Nr. 7527
 –, Hermann Nr. 4069, 4370, 7161, 7433, 9345
 –, Johann Georg Nr. 9347
 –, Johann Ludwig Nr. 5332
 –, Karl Philipp Nr. 9351
 –, Ludolph S. 908
 –, Martin Nr. 3033
 –, Reiner Nr. 9353
 –, Wilhelm Nr. 7514
 Fittig, Rudolph Nr. 9357
 Flach, Andreas Nr. 9358
 –, Johannes Nr. 4030
 Flake, Otto Nr. 15261
 Flatt, Johann Friedrich Nr. 3040, 4022, 9367
 –, Johann Jacob Nr. 12493
 Flattich, Johann Friedrich Nr. 6529
 Flayder, Friedrich Hermann Nr. 4044, 7244, 10861
 Fleiner, Fritz Nr. 9374
 Fleischer, Günther Nr. 1350
 Fleischhacker, Hans S. 910. – Nr. 3481, 3658–3659, 9378–9379, 10454
 Fleischmann, Max Nr. 3305
 Flitner, Andreas Nr. 4238, 9380
 Focke, Friedrich S. 911
 –, Hildegard Nr. 6733–6734
 Föhl, Carl Nr. 9384
 Forderer, Joseph Nr. 1074, 1713, 5946, 5949, 7275, 7386, 7444
 Fortágh, József Nr. 4485
 Foucault, Michel Nr. 15200, 15231–15232
 Frank, Bruno Nr. 9397
 –, Leonhard Nr. 15281, 15283, 15300
 –, Ludwig Nr. 15274
 –, Manfred Nr. 4020
 –, Simon L. Nr. 15331
 –, Tatyana Nr. 15331–15332
 –, Walter Nr. 10957
 Frankfurter, Naphtali Nr. 7506
 Frankl, Viktor Nr. 15217
 Franz, Egon Nr. 9401
 Frecht, Martin Nr. 1042, 8201, 9409–9410
 Freihofer, Johann Georg Nr. 9411
 Freud, Anna Nr. 15196
 –, Sigmund Nr. 13991, 15191, 15196, 15206, 15235, 15274
 Freudenstein, Ludwig Grempp von Nr. 2180, 2201, 9861–9862
 Freytag gen. Löringhoff, Bruno von Nr. 9413–9414
 Fricke, Gerhard S. 915. – Nr. 1335, 1342, 7998, 9415–9416, 15161
 Fricker, Karl Viktor Nr. 9418
 Friedl, Birgit Nr. 9419
 Friedrich, Johannes Nr. 12106
 –, Krauss, Ernst Christian Nr. 1198
 –, Steudel, Johann Christian Nr. 14131, 14149
 Frisch, Karl von Nr. 9420
 Frischlin, Jakob Nr. 9449
 –, Nicodemus Nr. 130, 907, 1077, 1086, 4044, 5213, 6529, 8799, 8830, 8834, 9371, 9443–9458
 Fritsch, Theodor Nr. 10967
 Fröhlich, Eugen Nr. 3924, 3929
 Fromm, Hans Nr. 1342
 Frommann, Johann Andreas (1626–1690) Nr. 7456
 Froriep, August Nr. 3577, 9474
 –, Ludwig Friedrich Nr. 3577
 Fuchs, Carl S. 921. – Nr. 9115, 9477
 –, Ernst Nr. 9479–9480
 –, Hartmut Nr. 3707
 –, Johannes Nr. 9510
 –, Leonhart Nr. 130, 4575–4576, 7080, 7163, 7435, 9482, 9524–9542, 9544, 9602, 11896
 –, Ottmar Nr. 9545
 Fugger Nr. 3336
 –, Jakob Nr. 11341
 Fuhlrott, Karl Nr. 4685, 9550–9551
 Fulbright, James William Nr. 1747, 1749
 Fulda, Friedrich (Friedrich Karl) von Nr. 9555
 Fuller, Reginald H. Nr. 3015
 Funk, Franz Xaver von Nr. 817, 9562–9564, 9566
 Gabelkover, Oswald Nr. 8879
 Gärtner, Achatius [III] Nr. 9580
 –, Familie Nr. 7462, 9577–9579
 –, Johann Georg Nr. 9580
 –, Joseph Nr. 4565, 4576, 5192, 9577
 –, Karl Friedrich (1772–1850) Nr. 4565, 4576
 –, Karl Friedrich (1786–1833) Nr. 3627
 Gärtringen, Friedrich Hiller von Nr. 13227
 Gaiser, Konrad Nr. 9581
 Galilei, Galileo Nr. 11715
 Galinsky, Hans Nr. 1335, 1342
 Gall, Franz Joseph Nr. 4675
 Gallas, Wilhelm S. 932. – Nr. 9583–9584
 Galley, Hans-Detlof Nr. 7527
 Galling, Kurt Nr. 9585, 9587
 Gamillscheg, Ernst S. 932. – Nr. 880, 4076, 7486, 11030
 Gans, Richard Nr. 9592, 12600
 Ganzhorn, Luise geb. Alber Nr. 9593
 –, Wilhelm Nr. 9593–9594
 Garbe, Richard Nr. 817, 4379–4380, 9597
 Garbitius, Matthias Nr. 11896
 Gaßmann, Walter Nr. 1779
 Gastl, Julie Nr. 8250
 Gauger, Hildegard S. 934. – Nr. 1335, 9606–9608
 Gaupp, Robert S. 935. – Nr. 3481, 3868, 3889, 3892–3894, 3896, 3898, 3905, 3963, 7499, 9616–9622, 9624, 10369, 11184, 14834
 Gauß, Carl Friedrich Nr. 9625, 13682
 Gebhardt, Heinrich Nr. 1342, 7507
 –, Walther Nr. 1932, 9626
 Gebattel, Victor Emil von Nr. 15199, 15201, 15326
 Gedat, Gustav-Adolf Nr. 7531
 Gedike, Friedrich Nr. 1162
 Gehring, Paul Nr. 9631
 Gehringer, Joseph Nr. 3217
 Geib, Karl Gustav Nr. 7161
 Geiger, Hans S. 938. – Nr. 4426, 9647–9648
 –, Karl Nr. 1887, 1991, 1994, 2262, 9650
 Geiselman, Josef Rupert S. 939. –

- Nr. 3207, 9654, 9656
 Geißler, Heiner Nr. 1786
 Gekle, Hanna Nr. 2438
 Gengler, Adam Nr. 12090
 Gentner, Johannes Nr. 1032, 9661
 Genzmer, Felix S. 940. – Nr. 7452
 George, Stefan Nr. 14046
 Georgii, Ludwig Nr. 14221
 Geppert, Maria Pia Nr. 9667
 Gerber, Carl Friedrich Wilhelm Nr. 3299
 –, Hans S. 941
 Gerbert, Camill Nr. 9672
 Gerds-Rupp, Elisabeth S. 941. –
 Nr. 7482, 9673–9674
 Gerlach, Samuel Nr. 9677–9678
 –, Stephan Nr. 1116, 1118, 1121, 2897,
 7456, 7461, 9689, 10832
 –, Walther Nr. 4483, 7511, 9691–9692
 Gerland, Georg Nr. 12978
 Gerloff, Wilhelm Nr. 9695
 Gerok, Karl von Nr. 5213
 Gerstein, Kurt S. 944. – Nr. 7494, 9401,
 9700–9703
 Gerstenberg, Walter Nr. 4307, 4310,
 7046, 7513, 9704
 Gerstenmaier, Eugen Nr. 9705
 –, Johannes Nr. 7329
 Geß Nr. 1254
 Gieseler, Wilhelm S. 945. – Nr. 639,
 1321, 3481, 3653, 3659, 3868, 4441–
 4442, 8652, 9712–9713
 Gimbutas, Marija Nr. 4676
 Gissing, George Nr. 1853
 Glasenapp, Helmuth von S. 946. –
 Nr. 9715, 9724–9725
 Glauburg, Johann Adolf von Nr. 5178
 Glöckler, Ralph Roger Nr. 7291, 7457
 Gmeiner, Josef Nr. 13442
 Gmelin, Christian Gottlob Nr. 9742
 –, Christian Heinrich Nr. 548, 13101
 –, Familie Nr. 9732
 –, Ferdinand Gottlob Nr. 4544
 –, Johann Friedrich Nr. 4576, 9745, 9765
 –, Johann Georg Nr. 130, 1033, 2593,
 3549, 3632, 4576, 7435, 7444, 9746,
 9758–9763, 11137
 –, Leopold Nr. 9764–9765
 –, Philipp Friedrich Nr. 3632
 –, Samuel Gottlieb Nr. 4576, 9761
 –, Ulrich Nr. 4806
 Gnadenfels, Hermann Mylius von
 Nr. 12348
 Gobineau, Joseph Arthur de Nr. 10823
 Göbel, Elisabeth Nr. 9772
 –, Peter Nr. 9774
 Göchhausen, Luise von Nr. 9474
 Göhner, Alfred Nr. 9776–9777
 Göhring, Martin Nr. 1342
 Gönnenwein, Otto Nr. 9778
 Göpel, Wolfgang Nr. 9779–9781
 Göppinger, Hans Nr. 3395, 3397, 9782–
 9783
 Goerdeler, Carl Nr. 1316, 7478
 –, Fritz Nr. 1316, 7478
 Göriz, Carl Nr. 9789
 Görnandt, Werner Nr. 7527
 Goes, Albrecht Nr. 6529, 7466
 Goeßler, Peter S. 953. – Nr. 1842, 7386
 Goethe, Johann Wolfgang von Nr. 5186,
 7662, 9795–9796, 12958
 Götz, Paul Nr. 9797
 Goetze, Helmut Nr. 7527
 Göuffi, Benedikt Nr. 1024
 Goldstein, Kurt Nr. 7499, 15270–15271
 Goltz, Hermann von der Nr. 5214
 Gottfried, Peter Nr. 9803
 Gottron, Heinrich S. 955. – Nr. 888,
 3951, 9805
 Gottschalk, Egon Nr. 7505
 Grabert, Herbert S. 955. – Nr. 1348,
 4379–4380, 9810–9814
 Gradmann, Robert Nr. 2638, 7161, 9831–
 9834
 Graevenitz, Fritz von Nr. 7082
 Graf, Engelbert Nr. 9838
 Grafe, Cäcilie geb. Oesterreich
 Nr. 12487
 Graner, Friedrich von Nr. 9843
 Gratz, Peter Alois Nr. 3217, 9851–9853
 Gratzl, Emil Nr. 11457
 Grauer, Elisabeth Nr. 7527
 Graumann, Walther Nr. 9854
 Gravenshagen, Leopold Nr. 15235
 Greaves, James Pierrepont Nr. 9857
 Grebe, Wilhelm Nr. 1335, 4025
 Green, William Henry Nr. 2984
 Gregor XIII, Papst Nr. 11710
 Greiner, Theodor Nr. 9858
 Greith, Carl Johann Nr. 10214
 Grell, Karl G. Nr. 9859
 Gribaldi, Matteo Nr. 1078
 Griechenland, Alice Prinzessin von
 Nr. 15272
 Griesebach, August Nr. 7469
 Grieshaber, HAP Nr. 779, 1608, 2594,
 4769, 7291
 Griesinger, Carl Theodor Nr. 1856
 –, Gustav Nr. 14720
 –, Wilhelm Nr. 3631, 3641, 7440, 9889–
 9894, 15105
 Griesmeier, Joseph Nr. 9895
 Grill, Julius Nr. 9897–9898
 Grimm, Jacob Nr. 12959, 14537
 –, Karl Nr. 5445
 –, Tilemann Nr. 9899
 –, Wilhelm Nr. 14537
 Gröbl, Ingrid Nr. 9900
 Groschopf, Günter Nr. 4370
 Groß, Karl Nr. 5364
 Grub, Fritz Nr. 7526
 Gründler, Hartmut Nr. 9908
 Grünwald, Seligmann Nr. 7506
 Grunder, Hans-Ulrich Nr. 4238
 Grundmann, Walter Nr. 3031, 3034,
 3041, 10956, 10963
 Grupe, Ommo Nr. 9918–9919
 Gruppenbach, Georg Nr. 9920
 –, Philipp Nr. 9920
 Gruss, Peter Nr. 330
 Gruter, Janus Nr. 7456
 Grynäus, Simon Nr. 9924
 Grynspan, Herschel Nr. 1349, 10959
 Gschwendner, Helmut Nr. 9926
 Guardini, Romano S. 967. – Nr. 9281,
 9938–9948, 10548
 Gubler, Max Nr. 15273
 Guldenstein, Michael Nr. 7506
 Günter, Heinrich Nr. 9951
 Günther, Rudolf Nr. 9953
 Günzler, Christian Heinrich Nr. 5194,
 5202, 9955
 Güß, Egon Thomas Nr. 1317
 Güster, Armin Nr. 3707
 Gugler, Bernhard von Nr. 9956

- Gulden, Johann Christian Nr. 1983
 Gumbel, Emil Julius Nr. 1273, 1290, 9179
 Gundert, Hermann Nr. 6529, 9962–9965
 Gupta, Derek Nr. 9966
 Gutbrod, Walter Nr. 2912
 Gutmann, Franz Nr. 9967
 Guttman, Kaspar Nr. 1759
 Györy, Tibor Nr. 8562
 Haag, Herbert Nr. 9975
 –, Karl Nr. 4069
 Haas, Carl Friedrich Nr. 9976
 Haase, Karl Nr. 4303
 Haber, Eduard S. 973. – Nr. 9978–9979
 Habermas, Jürgen Nr. 15203
 Hackensch, Christa Nr. 10236
 Hackert, Fritz Nr. 7291, 7457
 Hadlich, Hermann Nr. 14017
 –, Käthe Nr. 14017
 Häberlin, Georg Heinrich Nr. 1777, 2897, 2946
 –, Johann Heinrich Nr. 1777
 –, Paul Nr. 15208, 15274
 Haeckel, Ernst Nr. 8614, 14197
 Häcker, Otto Nr. 7526
 Hähle, Hermann Nr. 1779
 Haensel, Carl Nr. 15259
 Haering, Johann Theodor Nr. 1542, 1625, 7433, 9807, 9986
 –, Theodor Lorenz S. 974. – Nr. 1335, 4021, 4025, 4029, 6517, 7161, 9281, 9996–10005
 Härlin, Johann Bernhard Nr. 1777
 Härtling, Peter Nr. 1783, 7291, 7457, 10006
 Haeser, Heinrich Nr. 15109
 Hafenreffer, Matthias Nr. 1694, 2946, 2995, 7456, 7461, 10014–10015, 10832
 –, Samuel Nr. 10020, 10832
 Haffner, Felix S. 977
 Hager, Achim Nr. 10025
 –, Konrad Nr. 2184, 2186
 Hagmajer, Christian Nr. 2946
 Hahn, Eugen Nr. 4370
 –, Joachim Nr. 10028
 –, Philipp Matthäus Nr. 7766, 10029–10032
 Haim, Georg Friedrich Nr. 5099
 Hainlin, Johann Jakob siehe Heinlin, Johann Jakob
 Hajek, Otto Herbert Nr. 1783, 11239
 Halbach, Kurt Herbert S. 978. – Nr. 10035
 Halbritter, Johannes Nr. 7461
 Haller, Albrecht von Nr. 10041–10044
 –, Heinz Nr. 10045
 –, Johannes S. 980. – Nr. 900, 975, 1281, 1292, 7161, 7510, 10054–10062, 10064, 10066
 Hallervorden, Julius Nr. 12551
 Halm, August Nr. 10069–10073, 10075–10077
 Hamberger, Georg Nr. 536, 7461, 8787
 –, Magdalena Nr. 536
 Hambrecht, Jürgen Nr. 330
 Hamburger, Michael Nr. 1679
 Handschuh, Johann Nr. 5551
 Hannsmann, Margarete Nr. 7291, 7457
 Hansonius, Petrus Nr. 2951
 Hardekopf, Ferdinand Nr. 15261
 Harmand, Sonia Nr. 4690
 Harms, Bernhard Nr. 10091
 –, Heinrich Nr. 3815, 10093
 –, Jürgen S. 984. – Nr. 1325, 10094
 Harnack, Adolf von Nr. 7839, 10608
 Harpprecht, Christoph Friedrich Nr. 7456
 –, Ferdinand Christoph Nr. 7456, 10103
 –, Georg Friedrich Nr. 3287
 –, Johannes Nr. 807, 817, 1768, 7461, 10110
 –, Stephan Christoph Nr. 7422, 7456, 10112
 Harter, Johann Heinrich Samuel Nr. 6529, 10113
 Hartlaub, Geno Nr. 15234–15235
 Hartleben, Otto Erich Nr. 10114–10115
 Hartmann, Gottlob David Nr. 130
 –, Klaus Nr. 10117
 Hasenkamp, Georg Nr. 1335
 Hasse, Karl S. 987. – Nr. 1626, 4307
 Hassell, Ulrich von Nr. 1316, 7478
 Haßler, Konrad Dietrich Nr. 5847, 14478
 Hattingberg, Hans von Nr. 15275
 Hauber, Albert Friedrich Nr. 6344, 14250
 –, Eberhard David Nr. 12267
 Haubold, Christian Gottlieb Nr. 8732
 Hauer, Jakob Wilhelm S. 988. – Nr. 1348, 3031, 4029, 4379–4380, 7504, 10143–10150, 14968
 Hauff, Daniel Nr. 3366
 –, Friedrich Wilhelm Nr. 13101
 –, Wilhelm Nr. 1192, 5213, 5434, 5692, 5697, 5707, 6529, 6818, 10158–10159
 Haug, Karl Friedrich Nr. 1636, 4209, 10163
 –, Martin Nr. 10166
 –, Walter Nr. 10167
 Hauser, Erich Nr. 2803
 Hausmann, Ulrich Nr. 10168–10169
 Hauth, Hansrudolf Nr. 7527
 Hayland, Samuel Nr. 7461
 Hayum, Dorothe siehe Oppenheim
 –, Heinz Nr. 1350, 5066
 –, Simon Nr. 1350
 Hebbel, Friedrich Nr. 14461
 Heberer, Gerhard S. 992. – Nr. 4442, 10172–10173
 Heck, Philipp von S. 992. – Nr. 3290, 3293, 3299, 10177–10180
 Heckel, Martin Nr. 10182
 Hecker, Renate Nr. 10183
 Heckh, Gotthold S. 993. – Nr. 10184
 Hedinger, Johann Reinhard Nr. 6529
 Hedwig, Johann Nr. 9573
 Heerbrand, Jakob Nr. 2946, 2955, 2995, 7456, 7461, 10186, 10190–10194
 Hefe, Karl Joseph Nr. 1707, 3139, 3180, 8980, 10219–10222, 11273, 12678
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich Nr. 1186, 1194–1195, 1859, 3040, 3068, 4022, 4786, 5186, 5193, 6460, 6470, 6529, 7143, 7434, 7458, 7463, 7532, 7906, 8248, 8297, 8299, 10234–10240, 13025, 13344, 14378, 14704, 14718, 14741
 Hegler, August S. 999. – Nr. 7161, 10250
 Hehn, Viktor Nr. 1225
 Heidegger, Martin Nr. 8349, 10255, 15208, 15274

- Heidenhain, Adolf Nr. 1345
 –, Martin S. 1000. – Nr. 11836
 –, Willy Nr. 5066
 Heigelin, Karl Marcell Nr. 3417, 10261
 –, Mina Nr. 12098
 Heilig, Josef Nr. 3246
 Heilmann, Alfons Nr. 10265
 Heim, Karl S. 1001. – Nr. 3031, 6529,
 7441, 7501, 7510, 10267, 10295
 Heimann, Hans Nr. 10296–10297
 Heiner, Maja Nr. 4238
 Heinkel, Klaus Nr. 10299
 Heinlin, Johann Jacob Nr. 1033, 4444,
 7423
 Heinrich, Fischer, Nr. 3739
 Heisenberg, Werner Nr. 10287, 12946
 Heitler, Walter Nr. 10287
 Heitmüller, Wilhelm Nr. 1272
 Helber, Fritz Nr. 4370
 Helmer, Karl Nr. 7514
 Helmholtz, Anna von Nr. 1185
 Helvig, Louis Nr. 10312
 Hempel, Wido Nr. 10313–10314
 Hengel, Martin Nr. 10315
 Henke, Wilhelm Nr. 3577, 7161
 Henkel, Johann Baptist Nr. 4530
 Henlein, Juda Manasse Nr. 7506
 Henles, Anton Nr. 3208
 Hennig, Edwin S. 1006. – Nr. 10325–
 10326
 Henning, Hansjoachim Nr. 10327
 –, Ulf Nr. 10328
 Henry, James Nr. 10331
 Henselmann, Peter Nr. 7527
 Heppler, Felizitas Nr. 537
 Herbst, Johann Georg Nr. 3235
 Herder, Benjamin Nr. 10217
 Herding, Otto S. 1008. – Nr. 10337
 Hergenröther, Joseph Nr. 3213
 Heringer, Hans Jürgen Nr. 4016
 Herlyn, Gerrit Nr. 10338
 Hermann, Gustav Nr. 4370
 –, Joachim Nr. 1350
 Hermle, Siegfried Nr. 6427
 Herold, Heinz Nr. 10339
 Herrmann, Emil Nr. 8957
 –, Ulrich Nr. 4238
 Herwegh, Georg Nr. 6529, 6817, 14955
 Herz, Bernhard Nr. 10342
 Hesenthaler, Magnus Nr. 7456
 Heß, Tobias Nr. 1144, 8067, 8070,
 10348–10349
 Hesse, Heidrun Nr. 4020
 –, Hermann Nr. 7458, 9620, 9962, 9964,
 10350–10352
 Hetler, Zacharias Nr. 1763
 Hetzer, Ludwig Nr. 6585
 Heusler, Andreas Nr. 13659
 –, Georgine geb. Strauß Nr. 14228
 Heuss, Theodor Nr. 1742, 1746, 10369
 Heyd, Ludwig Friedrich Nr. 2427
 –, Wilhelm von Nr. 13214
 Heymann, Ernst S. 1012. – Nr. 10373
 Heyn, Wolfgang Friedrich Nr. 10530
 Heynlin, Johann Jakob Nr. 6570
 –, Johannes Nr. 7411
 Hezer, Ludwig Nr. 6588
 Hilgendorf, Friedrich Franz Martin
 Nr. 10389
 Hilgenfeld, Adolf Nr. 3069
 Hille, Rolf Nr. 1471
 Hiller, Christian Friedrich Nr. 6479
 –, Tobias Nr. 10394
 Himmler, Heinrich Nr. 13139
 Himpel, Felix von Nr. 3243, 7161
 Hintner, Otto Nr. 10397
 Hirn, Albert Nr. 1342, 2814
 Hirsch, Cäsar Nr. 1350, 2191, 2193,
 2195–2196, 10399
 –, Emanuel Nr. 10949, 12320, 13248
 –, Hans George Nr. 1350
 –, Max Nr. 10400
 –, Otto Nr. 1350
 –, Robert Nr. 1350, 10401
 Hirschberg, Hans Walter Nr. 7505
 Hirscher, Johann Baptist Nr. 3142, 3203,
 3206, 8985, 8995, 10447–10449
 Hirt, August S. 1019. – Nr. 1321, 1342,
 3580, 10450–10455
 Hirth, Hans Nr. 10456
 Hitler, Adolf Nr. 10949
 Hittmair, Rudolf Nr. 1345
 Hitzig, Julius Eduard Nr. 10460
 Hizler, Georg Nr. 7461
 Hoche, Alfred Nr. 3963
 Hochmann, Johann Nr. 7461
 Hochstetter, Andreas Adam Nr. 2946,
 10470
 –, Carl Wilhelm S. 1022
 Hoddis, Jakob van S. 1022. – Nr. 9619,
 10478–10483
 Höhn, Elfriede Nr. 10484–10486
 Hölderlin, Friedrich Nr. 130, 1186,
 1194–1195, 1843, 1859, 3040, 3528,
 3866, 3874, 4022, 4055, 4784, 4786,
 5186, 5193, 5199, 6429, 6460, 6470,
 6490, 6529, 7143, 7168, 7178, 7291,
 7434, 7458, 7463–7464, 7520, 7532,
 8297, 8299, 10224, 10231, 10483,
 10525–10545, 12130, 12893, 13344,
 14329
 Höllriegel, Ulrich Nr. 1854, 6492
 Hoeniger, Thomas Nr. 7527
 Hönigswald, Richard Nr. 15276–15277
 Hörmann, Johann Heinrich Nr. 7473
 Hoernle, August Friedrich Rudolf
 Nr. 2425
 Hofacker, Caesar von Nr. 1316–1317,
 7478, 10549
 –, Eberhard von Nr. 10550
 –, Heidrun siehe auch Pöllner, Heidrun
 –, Karl Nr. 1209, 5374
 –, Karl Christoph Nr. 7422
 –, Ludwig Nr. 6529
 Hofaker, Ludwig Nr. 14979
 Hoffmann, Gottfried Nr. 10565–10566
 –, Hermann S. 1031. – Nr. 882, 1327,
 1329, 3868, 3872, 3894, 3901, 3907,
 3963, 10570–10572, 14284
 –, Johann Daniel Nr. 10541
 –, Karl Heinrich Ludwig Nr. 10577
 –, Konrad Nr. 10580
 –, Paul Nr. 10581–10583
 –, Wilhelm Nr. 4981, 10584, 10586
 Hofmeier, Kurt Nr. 1342
 Hofmeister, Eugen Nr. 2842, 7444,
 10591
 –, Wilhelm Nr. 10598
 Hohberger, Frido Nr. 2843, 10599
 Hohenzollern-Sigmaringen, Karl Anton
 von Nr. 10789
 Hohl, Karl von Nr. 10601
 Holl, Karl Nr. 3031, 6529, 10614, 13248
 Hollaender, Ulrich S. 1036. –

- Nr. 10615–10616
Holland, Wilhelm Ludwig Nr. 9042, 10823
Holleck, Ludwig Nr. 1342
Holub, B. Nr. 5160
Holzwarth, Georg Nr. 7291, 7457
Hommel, Hildebrecht Nr. 10623–10624
Honold, Wilhelm Nr. 7526
Hopf, Ludwig Nr. 10629
Hoppe-Seyler, Felix Nr. 4440, 4443, 4511, 10642–10644
Hoppenstedt, Georg Ernst Friedrich Nr. 9625
Horn, Christoph Nr. 4020
–, Erhard siehe Cellius, Erhard
–, Klaus-Peter Nr. 4238
Hornberger, Theodor Nr. 4370
Horowitz, Charles S. 1039. – Nr. 10648–10650, 12005
Hoser, Elisabeth siehe Uhland, Elisabeth
Hotho, Heinrich Gustav Nr. 14741
Howell, James Nr. 11375
Hoyningen-Huene, Friedrich von siehe Huene, Friedrich von
Huber, Eugen Nr. 13274
–, Gunter L. Nr. 4238
–, Robert Nr. 11991
–, Rudolf Nr. 7304, 10652
–, Samuel Nr. 2956
Hübener, Rudolf Nr. 10653
Hübschmann, Heinrich Nr. 10654
Hückel, Walter Nr. 4440, 7449, 10658
Hüfner, Gustav von Nr. 4511
Hülle, Werner Nr. 4197
Huene, Friedrich von S. 1041. – Nr. 4659–4660, 10671
Hungerlin, Johann Georg Nr. 817
Hüttenberger, Peter Nr. 3362
Huldenreich, Johannes Nr. 10850
Hummel, Karl Nr. 783, 10674–10675
Hundeshagen, Johann Christian Nr. 10684–10685
Husserl, Edmund Nr. 15193
Huter, Carl Nr. 3658
Huth, Otto Nr. 1342, 1348, 4370, 4379–4380, 4675
Huttenlocher, Friedrich S. 1043. – Nr. 10691–10692
Hyperius, Laurentius Nr. 1761
Ihering, Rudolph von Nr. 1737
Ijsewijn, Jozef Nr. 1718
Imser, Philipp Nr. 4460, 7423, 10696
Ingman, Andreas Wilhelm Nr. 7955
Isenberg, Gerhard Nr. 10697
Isenhaim, Adolph Nr. 4834
Jacob, Conrad Nr. 6586
–, Karl Nr. 4213
Jacobi, Friedrich Heinrich Nr. 3178
–, Gerhard Nr. 7527
–, Peter Nr. 7411, 10700
Jacobj, Walther S. 1045
Jacoby, Günther Nr. 7486
Jacottet, Philippe Nr. 1677
Jäger, Adam Nr. 4370
–, Christian Friedrich Nr. 3641, 10541
–, Georg Friedrich Nr. 1777
Jaeger, Gustav Nr. 10710–10711
Jäger, Johann Friedrich Nr. 6570
–, Johann Wolfgang Nr. 2995, 7456
Jaeger, Werner Nr. 15278
Jänichen, Hans Nr. 10715
Jagow, Dietrich von Nr. 10716
Jahnke, Bernd Nr. 10717
Jaksch, Hans-Jürgen Nr. 10718
Jan, Julius von Nr. 6529
Jaspers, Karl Nr. 15206, 15274
Jeggle, Utz Nr. 10719–10720
Jens, Inge Nr. 10721–10722
–, Walter Nr. 1467, 7191, 7291, 7457, 8161, 10725–10732, 11233, 11239, 13659, 15174
Jeremias II. Patriach von Konstantinopel Nr. 1134–1135
Jescheck, Hans-Heinrich Nr. 10733
Jetter, Werner Nr. 10739–10741
Jöcher, Christian Gottlieb Nr. 34
Jörg, Josef Edmund Nr. 13363
Johns, Rudolf Nr. 1691, 10743–10745
Jolly, Ludwig von Nr. 7161, 10747
Jommelli, Niccolò Nr. 7303
Jonkmann, Kathrin Nr. 4238
Jordan, Hermann Jaques Nr. 10752
Josef, Siegfried Nr. 1350
Joseph, Schelling, Friedrich Wilhelm Nr. 3181, 14955, 15111
Jüngel, Eberhard Nr. 4020, 6333, 10753
Jünger, Ernst Nr. 13987
Jüngere, Johann Walter der Nr. 6529
Julius II, Papst Nr. 3582
Jung, Carl Gustav Nr. 15208, 15274
–, Franz Josef Nr. 1786
–, Friedrich Nr. 10760
–, Michael Nr. 7473
–, Wolfgang Nr. 10761
Junius, Adam Nr. 1762
Just, Günther Nr. 3653, 4237, 9713
Justin, Eva Nr. 4237, 13132
Kade, Max Nr. 10762–10763
Kaegbein, Paul Nr. 2235
Kaehne-Hofacker, Brigitte von S. 1052. – Nr. 1441, 10764
Kärcher, Johannes Nr. 330
Käsemann, Ernst Nr. 10772–10774
Käuffelin, Balthasar Nr. 7411
Kafka, Franz Nr. 15084
Kaiser, Stephan Nr. 7291, 7457
Kaiserling, Edwin Nr. 1816
Kaldenbach, Christoph siehe Caldenbach, Christoph
Kaldor, Pierre Nr. 1350
Kamke, Adelheid siehe Muckelmann
–, Erich S. 1054. – Nr. 1345, 4370, 10780–10782
Kamly, Gilm H. Nr. 10776
Kant, Immanuel Nr. 6489, 10233
–, Otto Nr. 1345
Kanus-Credé, Helmhart Nr. 10783
Kapff, Adolph Heinrich Christian Nr. 3417
–, Sixt Karl von Nr. 6529
–, Wilhelm Nr. 10787
Kapphan, Ernst Nr. 7526
Karasek, Hellmuth Nr. 7291, 7457
Karg, Johann siehe unter Parsimonius, Johannes
Karger, Adolf Nr. 10788
Karl, Hofacker, Nr. 5391
Karle, Wilhelm Nr. 7527
Kasper, Walter Nr. 330, 1786, 3136, 3214, 10792–10798
Kasser, Hermann Nr. 5333
Katz, Julius Nr. 1350, 5066
Kauffmann, Emil Nr. 4303, 4305, 4307, 7161

- , Ernst Friedrich Nr. 10806
 Kaufmann, Siegbert Nr. 1350
 Kaulla, Elsbeth siehe Oppenheimer
 Kaupen-Haas, Heidrun Nr. 8656
 Kazianer, Georg Balthasar Nr. 5188
 Keim, Karl (Karl Albert) Nr. 10812
 Keinath, Karl Nr. 10813
 Keller, Adelbert Nr. 1996, 4069, 7161
 –, Erich S. 1058. – Nr. 4025, 10815–10816
 –, Gottfried Nr. 14685, 14698, 14716
 –, H. Nr. 6587
 Kemmler-Sack, Sibylle Nr. 10827–10828
 Kepler, Johannes Nr. 1085, 2578, 3386, 4437, 4469, 6529, 7412, 7415, 7434, 10852–10861, 11375, 11706, 11709, 11712, 11714, 13499
 –, Katharina Nr. 3359, 3386
 Keppler, Paul Wilhelm von Nr. 3180, 3208, 3228, 10881, 11034
 Kercher, Alfred Nr. 7166
 Kerkovius, Ida Nr. 779
 Kern Nr. 1632
 –, Eduard S. 1064. – Nr. 10886
 –, Wolfgang Nr. 789
 Kerner, Georg Nr. 1174
 –, Hans-Jürgen Nr. 3393, 13439
 –, Justinus Nr. 1192, 1232, 4788, 7144, 7533, 9311, 10544, 10806, 14312, 14461, 14516, 14548, 14979
 Kessler, Johannes Nr. 980
 Ketteler, Wilhelm Emmanuel von Nr. 13363
 Kick, Jacob Friedrich Nr. 2380
 Kiderlen-Wächter, Alfred von Nr. 10895–10896
 Kielmeyer, Karl Friedrich von Nr. 4579, 10914–10918
 Kienzle, Richard Nr. 4247
 Kies, Johann Nr. 4463
 Kiesinger, Kurt Georg Nr. 1651, 10925–10927
 Kimmig, Wolfgang S. 1069. – Nr. 10929–10932
 Kingsattler, Agnes Nr. 10934–10935
 Kirchner, Ernst Ludwig Nr. 15269, 15279, 15281–15283, 15320
 Kirschner, Martin S. 1070. – Nr. 3694, 10939
 Kittel, Gerhard S. 1039, 1070, 1422. – Nr. 1349, 2912, 3008–3009, 3031, 3034, 3039, 4386, 7501, 9158, 10941–10964, 12844, 13385, 13907
 –, Rudolf S. 1073. – Nr. 10966–10967
 Kitterer, Wolfgang Nr. 10968
 Kleesattel, Johann Nr. 1762
 Kleiner, Reinhold Nr. 4485
 Kleinheyer, Gerd Nr. 3379
 Klemm, Johann Christian Nr. 2966
 –, Johann Conrad Nr. 10971, 10981
 Klett, Michael Nr. 1784
 –, Thomas Nr. 1784
 Kliegl, Alfred S. 1075. – Nr. 10986
 Klinckerfuß, Johannes Nr. 718, 783
 Klingler, Karl Nr. 12899
 Klink, Vinzenz Nr. 1654
 Klinzing, Hans-Gerhard Nr. 4238
 Klock, Familie Nr. 10987
 –, Gottschalk Nr. 4912–4913
 Kloß, Georg Nr. 5500
 Klotten, Norbert Nr. 10988–10991
 Kluckhohn, Paul S. 1076. – Nr. 1335, 4070, 6896, 7161, 7486, 10993, 10996
 Klüpfel, Christian Nr. 13101
 –, Karl Nr. 9042
 Kluge, Rolf-Dieter Nr. 4114
 Knab, Doris Nr. 4238
 Knapp, Albert Nr. 5213, 7520, 14233
 –, Edgar Nr. 1342
 –, Theodor S. 1077. – Nr. 10999–11001
 Knaus, Karl Christian Nr. 11008, 13101
 Knecht, Justin Heinrich Nr. 2380
 Kneer, Maximilian Nr. 3788
 Kneser, Hellmuth S. 1078. – Nr. 7449, 11012
 Knoop, Franz S. 1078. – Nr. 4480, 11017
 Knopp, Hermann Konrad S. 1078
 –, Konrad Nr. 11020
 Knüttgen, Hermann J. Nr. 11021
 Kobayashi, Noboru Nr. 11586
 Koch, Albert (Emil Albert) Nr. 11025
 –, Anton Nr. 3168
 –, Anton Friedrich Nr. 4020
 –, Franz S. 1080. – Nr. 1335, 4065, 7486, 11029–11030
 –, Friedrich Nr. 3732, 11833
 –, Timotheus Nr. 4836
 –, Wilhelm Nr. 3229, 11033–11035
 –, Woldemar Nr. 1691, 11036–11038
 Köberle, Adolf S. 1081. – Nr. 3031, 7501, 11042–11044
 Köchlin, Michael Nr. 7937, 11045
 Köhler, August Nr. 4785
 –, Friedrich August Nr. 4365
 –, Horst Nr. 330, 1786, 11046
 –, Ludwig Ferdinand von S. 1082. – Nr. 7161, 11048–11049
 –, Reinhold Nr. 3627, 3641, 7161
 Kölle, Christoph Friedrich Karl von Nr. 830, 832, 14491
 –, Friedrich Nr. 822
 Kölreuter, Joseph Gottlieb Nr. 4576
 Koenen, Gerd Nr. 1474
 König, Erich S. 1083
 –, Heinz Nr. 1752
 –, Leo von Nr. 15284
 –, Paul Nr. 11057
 Königs, Diemuth Nr. 14769
 Köpf, Ulrich Nr. 1029
 Körber, Erich Nr. 3924
 Köstlin Nr. 6475
 –, Carl Heinrich Nr. 11060–11061
 –, Christian Reinhold Nr. 3299, 7161, 7422
 –, Familie Nr. 11065
 –, Karl Reinhold Nr. 7025, 11072–11073
 –, Nathanael Friedrich Nr. 10530, 10535
 Koethe, Harald Nr. 10932
 Kötzle, Alfred Hans Nr. 11075
 Kohl-Larsen, Ludwig S. 1085. – Nr. 11078–11080
 Kohler, Erika Nr. 4370
 Kohlhaas, Max Nr. 5248
 Kohlrausch, Arnt S. 1086
 Kolata, Jens Nr. 9379
 Kolb, Eberhard Nr. 10057
 –, Frank Nr. 4168
 –, Gustav Eduard Nr. 11088, 13101
 Kolbenheyer, Erwin Guido S. 1086. – Nr. 11089–11091, 13659
 Kolesch, Hermann Nr. 4370
 Koller, Cajetan Nr. 5658
 Kommerell, Karl S. 1087. – Nr. 11095–

- 11096
–, Max Nr. 7486, 11097
Kontzi, Reinhold Nr. 11098
Kopernikus, Nikolaus Nr. 11704
Kopken, Ernst Nr. 4689
Kopp, Karl Nr. 7192
Korfmann, Manfred Osman Nr. 4166,
4168, 11099–11103
Kornrumpf, Martin Nr. 11104
Kortüm, Gustav S. 1088
Koschaker, Paul S. 1088. – Nr. 3299,
7452, 11111–11112
Kossel, Albrecht Nr. 11115
–, Walther S. 1089. – Nr. 11117–11118
Kossoy, Edward Nr. 3304, 11120
Kovar, Karl-Artur Nr. 11121
Kowalevsky, Alexander Onuphrievich
Nr. 11122–11124
Krämer, Augustin S. 1091. – Nr. 11126–
11127
Krafft, Georg Wolfgang Nr. 7412, 11138
–, Wolfgang Ludwig Nr. 11136
Krahe, Hans Nr. 7046
Krais, Wolfgang Rüdiger Nr. 3901, 3907
Kranz, Heinrich Wilhelm Nr. 12689
Krapf, Johann Ludwig Nr. 11150–11158
Kraus, Franz Xaver Nr. 3180, 3211
Krauss, August Nr. 13991
Krehl, Karl (Karl Heinrich Ferdinand)
Nr. 11159
–, Ludolf von Nr. 3732
Kreller, Hans S. 1094. –
Nr. 11164–11165
Kretschmer, Ernst S. 1095. – Nr. 3658,
3847, 3868–3869, 3893, 3896, 3898,
3905, 3963, 7499, 7510, 9624, 11174–
11182, 11184
–, Wolfgang Nr. 11185
Kreuz, Lothar Nr. 11187
Krieg, Hans Nr. 11192
Kriege, Hermann Nr. 11866–11867
Kritopulos, Metrophanes Nr. 7456
Krölller, Anton Nr. 15235, 15292
Kroh, Oswald S. 1098. – Nr. 1335, 4029,
4237–4238, 4247–4248, 11196–11200
Kroymann, Jürgen Nr. 11202
Krügel, Siegfried Nr. 3033
Krüger, Gerhard Nr. 1335, 11204
–, Hubert Nr. 11205
Krummfließ, Bolko Kannenberg von
Nr. 5776
Krusch, Walter Nr. 7452
Krzymowski, Richard Nr. 11207
Kuckenburger, Martin Nr. 3658
–, Michael Nr. 1474
Kübel, Familie Nr. 11213
–, Franz von Nr. 11208
Kübler, Karl Nr. 11215
Kuechel, Laurentius Walter Nr. 1759
Kühl, Richard Nr. 9379
Kühn, Alfred S. 1100. – Nr. 7449, 7511,
11218–11219
Kümmel, Konrad Nr. 11221
Küng, Hans Nr. 3227, 3248, 11235–
11248
Künsberg, Adam Friedrich Christian von
Nr. 3325
Küpper, Hans-Ulrich Nr. 11249
Kues, Nikolaus von Nr. 3199, 11250
Küsswetter, Wolfgang Nr. 11251
Küttner, Hermann Nr. 11256
Kugler, Bernhard Nr. 7161
Kuhn, Dorothea Nr. 11261
–, Helmut Nr. 11264
–, Hugo S. 1105, 1108. – Nr. 11262
–, Johannes Evangelist von Nr. 3129,
3132, 3164, 3180, 3201, 3203, 3205,
7490, 11287–11295
–, Karl Georg S. 1105, 1108. – Nr. 4386,
10957, 10960–10961, 10963, 11296–
11301, 12844
–, Roland Nr. 15271
Kuhnle, Helmut Nr. 11302
Kukuk, Martin Nr. 11303
Kunert, Kristian Nr. 4238
Kunze, Udo R. Nr. 11304
Kuolt, Max Nr. 5904
Kurrer, Kaspar Nr. 11878
Kurz, Hermann Nr. 6529, 6817, 7192,
7458, 11326–11329, 14206
–, Isolde Nr. 7520, 11330–11334
Kuschke, Arnulf Nr. 6744, 11335–11336
Lacan, Jaques Nr. 15203
Lächele, Rainer Nr. 6427
Lämmert, August Nr. 4053, 14979
Lämmle, August Nr. 4370
Laiblin, Louis Nr. 2262, 11337
Lambert, Johann Heinrich Nr. 10618
Lambruschini, Luigi Nr. 3247
Lamparter, Gregor Nr. 11341
–, Hans Nr. 11341
Landauer, Meyer Hirsch Nr. 7506
Landé, Alfred Nr. 4483, 11346
Landerer, Albert Maximilian Nr. 7161
–, August Nr. 5382
Landgraf, Alexander Nr. 13442
Landwehrmeyer, Richard Nr. 1907
Lang, Friedrich Nr. 11356
–, Heinrich Nr. 7883
–, Herbert Nr. 4804
–, Josephine Caroline Nr. 11073
–, Matthias Nr. 7491
–, Veit Nr. 907
–, Wilhelm Nr. 548
Lange, Ernst Nr. 7527
–, Friedrich Albert Nr. 13363
–, Konrad Nr. 830, 2842, 7049, 7161
Lange-Eichbaum, Wilhelm Nr. 3874
Langen, Heinz-Axel Nr. 1691, 11365–
11367
Langenbacher, Karl Nr. 779
Langos, Peter Nr. 1474
Langosch, Karl Nr. 7486
Lansius, Thomas Nr. 881, 6542, 7456,
7516, 9451, 10832
Lanzmann, Claude Nr. 1350
Laqueur, Richard S. 1117. – Nr. 11377–
11379
Lasalle, Ferdinand Nr. 13363
Lasker-Schüler, Else Nr. 15294
Laßberg, Joseph von Nr. 14441
Laubmaier, Andreas Nr. 7461
Laue, Max von Nr. 10287
Lauer, Joseph Nr. 1350
Laufs, Adolf Nr. 13439
Laupheimer, Manfred Nr. 1350
Lauterbach, Wolfgang Adam Nr. 881,
3380, 7516
Lauterwasser, Siegfried Nr. 4691
Lavater, Johann Caspar Nr. 3658
Lax, Ruth Nr. 9117
Le Blanc, Max Nr. 11388
Lebert, Sigmund Nr. 11389
LeBret, Johann Friedrich Nr. 3040, 7632

- Lebsanft, Albert Nr. 11395
 Lechler, Karl Nr. 13611
 –, Paul Nr. 6686, 6691, 11396–11398
 Leemann, Julius von Nr. 11401–11403
 Lehari, Valdo Nr. 330
 Lehmann, Ernst Nr. 1325, 4556, 4577, 10173
 –, Karl Nr. 3228
 –, Theodor Nr. 11404
 –, Wilhelm Nr. 11405–11407
 –, Wolfgang Nr. 1342
 Lehbruch, Gerhard Nr. 11408
 Lehner, Walther S. 1120. – Nr. 11409–11412
 Lehnich, Oswald S. 1121. – Nr. 1325, 7489, 11413–11414
 Leibingen, Berthold Nr. 1786
 Leibnitz, Heinrich Nr. 2842, 11415
 Leibniz, Gottfried Wilhelm Nr. 13497
 Leikam, Alfred Nr. 8907
 Leiner, Wolfgang Nr. 11417–11418
 Leins, Christian Friedrich von Nr. 11419
 Leipzig, David Nr. 5099
 Leitner, Friedrich Nr. 11420
 Lemp, Jakob Nr. 7411
 Lempp, Otto Eduard Nr. 11425–11426, 14291
 Lenckner, Theodor Nr. 11427–11428
 Lenhossék, Michael von Nr. 3963
 Lenz, Desiderius Nr. 10876
 –, Georg Friedrich Nr. 7351
 –, Hermann S. 1123. – Nr. 7466, 7469, 11430
 Leo, Paul Nr. 7527
 Leonhard, Joachim-Felix Nr. 1910
 Leonhardt, Carl S. 1123. – Nr. 4303, 4307, 4310
 Leppich, Franz Nr. 7244
 Lessing, Gotthold Ephraim Nr. 3202
 Letscher, Johannes Nr. 975
 Letterer, Erich S. 1123. – Nr. 7449, 11432–11433
 Leu, Burkhard Nr. 7576, 11434
 Leube, Familie Nr. 5752
 –, Otto Martin Nr. 11436
 –, Wilhelm Nr. 3631
 Levi, Carlo Nr. 7140
 Ley, Kurt Nr. 11437
 Leydig, Franz von Nr. 11442–11443
 Leygraf, Willy Nr. 7291, 7457
 Leyh, Georg S. 1124. – Nr. 1887, 1984, 11456–11457
 Leyser, Polykarp Nr. 11458
 Lichteneck, Herren von Nr. 1077
 Lieb Nr. 3270
 Liebenthal, Walter Nr. 11459
 Liebermeister, Carl von Nr. 3732, 7161, 11473–11475
 Liebetrut, Karl Friedrich Nr. 13101
 Liebig, Justus von Nr. 4509
 Liebler, Georg Nr. 4019, 7461, 8884, 10859, 11480–11481
 Lieblich, Karl S. 1128. – Nr. 11482–11484
 Liegle, Ludwig Nr. 4238
 Liesching, Samuel Nr. 11576, 14664
 Limburg-Stirum, August von Nr. 2478, 4917
 Limpurg, Eberhard von Nr. 817
 Linde, Thomas Nr. 330
 Lindemann, Kurt Nr. 411
 Linden, Maria von Nr. 5042, 5044, 11486–11495
 Lindenlaub, Dieter Nr. 11497
 Lindenmeier, Christoph siehe Lindemayer, Christoph
 Link, Heinrich Friedrich Nr. 10917
 Linsenmann, Franz Xaver Nr. 3203, 11509–11511
 Linsler, Paul S. 1131. – Nr. 3949, 3951, 3953, 7161
 Lipp, Joseph von Nr. 4924, 10220
 Lippert, Peter Nr. 14069
 Lippmann, Friedrich Nr. 11517
 Lipsius, David Nr. 5099–5101
 List, Friedrich Nr. 3418, 5709, 10532, 11568, 11570–11586, 11589, 13889
 –, Georg Nikolaus Nr. 820
 Litterscheid, Hans-Wolfgang Nr. 7527
 Littmann, Enno S. 1137. – Nr. 1335, 7161, 11601–11603
 Loch, Wolfgang Nr. 11605–11607
 Locher, Eugen Nr. 7530
 –, Ludwig Nr. 12987
 Locher Philomusus, Jakob Nr. 130, 11608–11610
 Löchle, Dieter Nr. 11612
 Loeffellad, Emil S. 1140. – Nr. 11613
 Löhner, Joseph S. 1140
 Lörcher, Alfred Nr. 779
 Lösch, Stephan S. 1140. – Nr. 3123, 3198–3199, 11250, 11283, 12090, 12100, 12104, 12106
 Löwe, Adolf S. 1141. – Nr. 11619–11621
 –, Heinz Nr. 11623–11625
 Löwengard, Maier Hirsch Nr. 7506
 –, Max Hirsch siehe unter Löwengard, Maier Hirsch
 Lohbauer, Rudolf Nr. 11628
 Lohenstein, Daniel Casper von Nr. 11632–11633
 Lohmeyer, Ernst Nr. 11634
 Longner, Ignaz von Nr. 11635
 Loofs, Friedrich Nr. 7970, 11636
 Loose, Heinrich Nr. 11637
 Looser, Guido Nr. 15295
 Lorenz, Sönke Nr. 11638–11639, 11927
 Lorenzsonn, Herbert S. 1143. – Nr. 11640
 Lorey, Tuisko von Nr. 11643
 Lortz, Joseph Nr. 7580
 Losch, Hermann (Hermann Julius) Nr. 9115, 11644–11645
 Lotmar, Fritz Nr. 15229
 Lucas, Eduard Nr. 11646
 –, Frank Nr. 330
 –, Franz D. Nr. 11647
 –, Leopold S. 1144. – Nr. 1350, 4943, 11648
 Ludewig, Johann Peter von Nr. 11649
 Ludin, Hanns S. 1145. – Nr. 11650–11652
 Ludwig, Grempp von Freudenstein, Nr. 4908
 –, Hans-Werner Nr. 407, 13373
 –, Sigwart, Georg Karl Nr. 3628
 Lücke, Heinrich Nr. 3033
 Lüdeke, Dietrich Nr. 11659
 Lüdeling, Georg Nr. 11660
 Lüdtke, Oliver Nr. 4238
 Lütgert, Wilhelm Nr. 13554
 Lütjens, Katrin Nr. 1474
 Lütolf, Alois Nr. 11661
 Lukaris, Cyrillus Nr. 1119

- Lukas, Eduard S. 1146. – Nr. 11662
 Lummer, Otto Nr. 11663
 Luschka, Hubert Nr. 3577, 5469, 11671
 Lust, Prinzpal Nr. 11575
 Luther, Martin Nr. 1048, 2927, 3028, 8112, 9056, 14060
 Lutz, Friedrich August Nr. 11672
 Lutzenhartt, Christoph Lutz von Nr. 8815
 Maass, Ernst Nr. 11673
 Mach, Ernst Nr. 11674
 Machatschki, Felix S. 1147. – Nr. 11676
 Mack, Heinz Nr. 779
 –, Martin Joseph Nr. 1226, 3142, 3217, 11682–11683
 Mackensen, Günter Nr. 11684–11685
 Mägdefrau, Karl S. 1149. – Nr. 1342, 4560, 7449, 11687–11690
 Maercker, Max Nr. 11691
 Märklin, Christian Nr. 11692–11693, 14709
 –, Jakob Friedrich Nr. 6453
 Mästlin, Michael Nr. 4469, 6529, 7412, 7415, 7423, 7461, 7520, 10832, 10859, 11703–11716
 Magenau, Rudolf Nr. 4785, 11718
 Magirus, David Nr. 1772, 7461
 Mahler, Klaus Nr. 3707
 Mahn, Hannshubert Nr. 4275
 Maier, Bonifaz Nr. 5238
 –, Heinrich Nr. 11733–11734
 –, Hermann Nikolaus Nr. 11735
 –, Hilb Nr. 7506
 –, Joseph von Nr. 7506
 –, Kaspar Nr. 1762
 –, Reinhold Nr. 11736
 Mainzer, Robert Nr. 1350
 Maistre, Joseph de Nr. 12068
 Maius, Johannes siehe May, Johannes
 Majer, Helge Nr. 11737
 –, Johann Christian von Nr. 11740
 –, Louis Nr. 7464
 Majer-Leonhard, Fritz Nr. 7527
 Makarov, Alexander Nr. 11741
 Mall, Georg S. 1155. – Nr. 11745
 –, Gerhard S. 1155. – Nr. 11745–11746
 Mallach, Hans Joachim Nr. 3623, 3639, 3641, 11747
 Mallmann, Walter Nr. 3301
 Mandry, Gustav von Nr. 7161, 11753–11754
 –, Karl Nr. 11755
 Maneval, Helmut Otto Hermann Nr. 11756
 Mango, Reichard Nr. 4309
 Mangoldt, Hans von Nr. 11757
 –, Hermann von S. 1156. – Nr. 1335, 11759–11760
 Manigk, Alfred Nr. 11761
 Manlich, Paul Nr. 1773
 Mann, Fritz Karl Nr. 11762
 –, Thomas Nr. 11763–11764, 15259
 –, Ulrich Nr. 11765
 Marchand, Hans S. 1157. – Nr. 7502, 11768–11769
 Marcks, Gerhard Nr. 779
 Margalit, Gilad Nr. 13139
 Markert, Werner S. 1158. – Nr. 4211, 4225–4226
 Markl, Gregor Nr. 1816
 Markwart, Josef Nr. 11772
 Maróti, Andor Nr. 2865
 Martens, Eduard von Nr. 11774
 Martensen, Hans Lassen Nr. 8958
 Martin, Alfred von Nr. 11775
 Martini, Alexander Wilhelm Nr. 9759
 –, Erich Nr. 11777
 Martitz, Ferdinand (Ferdinand Karl Ludwig) Nr. 11780–11781
 Marx, Alfred Nr. 1350, 7505
 –, Walter Nr. 1350
 Massner, Thomas Nr. 3328
 Matsberger, Johann Nr. 2973
 Matthaei, Rupprecht S. 1159. – Nr. 11782–11783
 Matusza, Manfred Peter Nr. 11784
 Matuszynski, Jan Nr. 1232
 Mauchart, Burkhard David (1696–1751) Nr. 3641, 3802
 –, Immanuel David Nr. 6529, 11791–11792
 Maurenbrecher, Max Nr. 11793
 Maurer, Wilhelm Nr. 11927
 Mauritius, Erich Nr. 11798
 Mauser, Heinz Nr. 11799
 Maute, Hans-Ernst Nr. 1477
 Mauthner, Fritz Nr. 15208
 Mauz, Friedrich Nr. 11800
 May, Johannes Nr. 7496
 Mayer, August S. 1161. – Nr. 3481, 3776, 3788, 7449, 7499, 11805–11806, 11808–11812
 –, Aurel Nr. 11813
 –, Hans Nr. 11815–11817
 –, Karl Nr. 11818, 14455
 –, Marum Samuel Nr. 11820–11821
 –, Otto Eugen S. 1164. – Nr. 11822–11823
 –, Robert Nr. 5497, 9873, 11826–11828
 –, Rupert Nr. 11829
 –, Samuel Nr. 7506, 11830
 Mayer-List, Richard S. 1165. – Nr. 11832–11833
 –, Rudolf Nr. 11833
 Mayet, Paul Nr. 11834
 Mayr, Maria Nr. 3386
 Mayrhofer, Karl Nr. 11835
 McGill, Caroline Nr. 11836
 Mebold Nr. 1632
 Mechthild von der Pfalz Nr. 1012, 11838
 Meckelein, Wolfgang Nr. 411
 Medicus, Friedrich Casimir Nr. 11839
 –, Ludwig Nr. 11840
 Meer, Fritz ter Nr. 11841
 Megerlin, Peter Nr. 11842
 Megiser, Hieronymus Nr. 11843
 Mehlhausen, Joachim Nr. 11844–11846
 Mehmke, Rudolf Nr. 11847
 Mehnert, Klaus Nr. 11848
 Meiderlen, Peter siehe unter Meiderlin
 Meiderlin, Peter Nr. 2972, 8061, 11860
 Meier, Ernst Nr. 7482
 –, John Nr. 11865
 Meiland, Jacob Nr. 1847
 Meinardus, Carl Menke Nr. 11866–11867
 Meisenheimer, Jakob S. 1170. – Nr. 11869
 Meissner, Karl Wilhelm Nr. 11870
 Meitzen, August Nr. 11871
 Melanchthon, Philipp Nr. 1048–1049, 1056, 3048, 7193, 7195, 7390, 7928, 7936, 8524, 8723, 8884, 11911–11928, 14113–14114, 14608

- Melchers, Georg Nr. 7046, 11930–11931
Meldenius, Rupertus siehe Meiderlin, Peter
Memminger, Johann Daniel Georg von Nr. 11933
Mendelêev, Dmitrij Ivanovič Nr. 11974–11975
Mendelson, Paul Nr. 7527
Mendelssohn, Arnold Nr. 11934
Mendlin, Johannes Nr. 7461
Menhardt, Hermann Nr. 1342
Mennel, Faustinus Nr. 11935
Menrad, Siegfried Nr. 11936
Mentzer, Balthasar (1565–1627) Nr. 2963
Menz, Heinrich Nr. 13421
Menzel, Wolfgang Nr. 14149
Menzer, Georg Nr. 11937
Mergenthaler, Christian S. 1177. – Nr. 7489, 11938
Merk, Wilhelm S. 1177. – Nr. 3301, 11940–11941
Merkl, Adolf S. 1177. – Nr. 11942–11943
Merkle, Hans L. Nr. 7511, 11947–11948
–, Sebastian Nr. 11944–11945
Mertens, Dieter Nr. 11949
Merzbacher, Friedrich Nr. 11951
–, Siegfried Nr. 1350
Messedaglia, Angelo Nr. 12177
Methuen, Charlotte Nr. 10859
Mets, Joseph von Nr. 3163
Metz, Johann Baptist Nr. 7582
–, Verlagsarchiv Nr. 6984
Metzger, Georg Balthasar Nr. 11955
Metzler, Fritz Nr. 4370
Metzner, Helmut Nr. 11956
Meuderlin, Peter siehe unter Meiderlin
Meumann, Ernst Nr. 11958
Meurin, Johann Gabriel Leo Nr. 11959
Meven, Claudia Nr. 779
Meyer Nr. 10757
–, Conrad Ferdinand Nr. 14693
–, Heinrich Nr. 11965
–, Lothar Nr. 4426, 4440, 7161, 11976–11979
Meynberger, Friedrich Nr. 11981
Mezger, Edmund Nr. 11982–11983
–, Otto Nr. 11984
Michaelis, Adolf Nr. 7518
–, Julie Nr. 14863
–, Salomo Nr. 7518
Michel, Ernst Nr. 14069
–, Hartmut Nr. 11991–11992
–, Otto S. 1183. – Nr. 634, 3031, 3038, 11993, 11996–12000, 12002–12006
Miescher, Johann Friedrich Nr. 4443, 4511, 4513
Miller, Konrad Nr. 12008
–, Max Nr. 12009
–, Thomas S. 1185. – Nr. 983, 12010
Milner, Emanuel Nr. 12011
Minder, Robert Nr. 1748, 12012
Minkowski, Eugene Nr. 15199, 15201
Mittmann, Siegfried Nr. 12013
Mittnacht, Hermann von Nr. 12014
Mögling, Blandina siehe Andreae, Blandina
–, Daniel Nr. 1759, 7461, 12019, 13500
–, Herrmann Nr. 12020
–, Johann Ludwig (1585–1625) Nr. 9243, 10164, 15164
Möhler, Johann Adam Nr. 3129, 3132–3133, 3142, 3176, 3205, 3225, 3235, 7576, 7859, 12105–12109
Möhres, Franz Peter Nr. 12111
Möllenstedt, Gottfried Nr. 12113
Moeller, Hero S. 1195. – Nr. 1691, 12115–12116
Möller, Reinhard Johannes Nr. 12117
Mönch, Walter Nr. 7487
Mönckeberg, Johann Georg Nr. 12120
Mörike, Eduard Nr. 1192, 1206, 1843, 5697, 6529, 6818, 7057, 10806, 11320, 12132–12136, 14229, 14455, 14711
–, Klaus Dieter Nr. 12137
Mofa, Gribaldi Nr. 3306
Mohl, Hugo von Nr. 2174, 3446, 7161, 12149–12150
–, Moriz Nr. 12159
–, Robert von Nr. 1185, 1226, 1977–1978, 1988, 3299, 5213, 7510, 11528, 12202–12204
Mohr, Fritz Nr. 12205
–, Rudolf Nr. 7046
–, Wolfgang Nr. 12207
Moleschott, Jacob Nr. 8614
Molière, Gert Nr. 6704
Molsberger, Josef Nr. 12210
Molsen, Oswald Nr. 7526
Molt, Emil Nr. 12211
Moltmann, Jürgen Nr. 7582, 12213, 12967
Monmouth, Geoffrey of Nr. 14612
Moog, Willy Nr. 4029
Moos, Paul Nr. 1350
Morawitz, Paul Oskar Nr. 12214
Morenz, Siegfried Nr. 12215
Morgenstern, Matthias Nr. 12004
Mosbrugger, Volker Nr. 1816, 4394
Moser, Albert Nr. 2174
–, Christian Benjamin von Nr. 12225
–, Familie Nr. 12244
–, Friedrich Karl von Nr. 12229, 12246
–, Georg Nr. 12219
–, Hugo Nr. 4336, 4370, 10548, 12220
–, Johann Jacob Nr. 1968, 3299, 7422, 7444, 12273
–, Wilhelm Gottfried Nr. 12274
Mott, Sir Nevill Nr. 12275
Muckelmann, Adelheid geb. Kamke Nr. 1350, 10782
Mückl, Wolfgang (Wolfgang Johann) Nr. 12276
Mühle, Günther Nr. 4238
Mühleisen, Richard Nr. 12277
Müller, Adolf Nr. 12279–12280
–, Carl Nr. 12281
–, Christoph Nr. 12282
–, Eberhard Nr. 12283, 13385
–, Eugen Nr. 12285–12287
–, Frieder Nr. 12288
–, Friedrich Wilhelm Albert Nr. 12289
–, Gallus Nr. 12298
–, Gebhard Nr. 12299–12300
–, Georg Friedrich Nr. 12302
–, Hermann Nr. 12303
–, Johann Friedrich Nr. 841
–, Johann Gotthard Nr. 841
–, Johannes von Nr. 12305
–, Karl Nr. 9158, 12317–12320, 13520
–, Kurt Nr. 8907
–, Ludolf Nr. 1862, 4114

- , Martin Eitel Nr. 9623
 –, Max S. 1215
 –, Otfried S. 1216. – Nr. 3488, 3732, 11833
 –, Siegfried Nr. 4238
 –, Vitus Nr. 7461
 –, Werner S. 1216. – Nr. 12330
 Müller-Beck, Hansjürgen Nr. 12331
 Müller-Freienfels, Richard Nr. 12332
 Müller-Gögler, Maria Nr. 12333
 Müller-Hess, Eduard Nr. 12334
 Müller-Schwefe, Gerhard Nr. 4052, 4370
 Münsinger, Joachim Nr. 12336
 Münster, Sebastian Nr. 6609, 12339
 Münzenberger, Ernst Franz August Nr. 12340
 Münzinger, Adolf Nr. 12341–12342
 Müth, Reinhard Nr. 4790
 Muff, Wolfgang S. 1218. – Nr. 2881, 12343
 Mulert, Oskar Nr. 12344
 Mumpach, Georg Nr. 11166
 Mussgay, Manfred Nr. 12345–12346
 Muzikios, Emmanuel Nr. 1125
 Mybes, Fritz Nr. 12347
 Myler, Nikolaus Nr. 817
 Myrberg, Otto Ferdinand Nr. 7955
 Nachbaur, Meinrad Nr. 6614
 Nacken, Richard S. 1219. – Nr. 12351
 Nägele, Eugen Nr. 12352
 Naegeli, Otto Nr. 12354
 –, Theodor S. 1220
 Nagel, Albrecht Nr. 3815
 –, Christian Heinrich von Nr. 12359–12360
 –, Willibald Nr. 12361
 Nagy, Gabriel Nr. 4238
 Nasse, Dietrich Nr. 12362
 Naue, Julius Nr. 12363
 Naujoks, Eberhard Nr. 12364
 Nebe, Dorrit Nr. 779
 Nebenius, Carl Friedrich Nr. 12365
 Neber, Peter S. 1221
 Neckel, Gustav Nr. 13659
 Nedden, Otto zur Nr. 1325
 Neher, Erwin Nr. 13297
 Neidlein, Georg Conrad Caspar Nr. 7473
 Neper, John Nr. 13481
 Neske, Günther Nr. 12369
 Nestle, Eberhard Nr. 6529, 12370
 –, Wilhelm Nr. 12371–12372
 Netschajewa, Valeria Nr. 12373
 Netter, Hans Nr. 12374
 Neufeld, Fred Nr. 12377
 –, Siegbert Nr. 12378
 Neuffer, Christian Ludwig Nr. 130
 Neugebauer, Karl Anton Nr. 12382
 Neumann, Gerhard Nr. 12383
 –, Hans Nr. 12384
 –, Julius (Friedrich Julius) von Nr. 12389–12390
 –, Karl Nr. 12394
 Neundörfer, Karl Nr. 3228
 Neunobel, Georg Heinrich Nr. 1725
 Neurath, Constantin von Nr. 12395–12396
 Neus, Werner Nr. 12397
 Newman, John Henry Nr. 13757
 Newton, Isaac Nr. 9098
 Ney, Alfred Nr. 11337
 Neyffer, Johann Christoph Nr. 6530
 Nicklisch, Heinrich Nr. 12398–12399
 Nicolai, Melchior Nr. 2897, 2995
 Nicolaus, Albrecht Nr. 7494
 Nieberding, Arnold Nr. 12405
 Niebergall, Friedrich Nr. 12406
 Niedernhuber, Eduard Nr. 3134, 3244, 12407
 Niemeyer, Felix Nr. 7161, 12414
 –, Hermann Nr. 12415
 Niethammer, Emil Nr. 12416–12417
 –, Friedrich Immanuel Nr. 6453, 12418
 –, Hermann Nr. 2881
 –, Jakob Benjamin Nr. 7529
 Nietzsche, Friedrich Nr. 13175, 14204, 14233, 14718
 Nijinski, Vaclaw Nr. 15235
 Ninnemann, Helga Nr. 12426
 Nippold, Otfried Nr. 12427
 Nöldeke, Theodor Nr. 2421
 Nölle, Wilfried Nr. 9721
 Nördlinger, Hermann von Nr. 12435–12436, 12440
 –, Julius Simon Nr. 12442
 –, Theodor (Theodor Julius Friedrich) Nr. 12443
 Nörrenberg, Johann Gottlieb Christian Nr. 7525, 12446–12447
 Noetel, Heinrich Friedrich Nr. 12448
 Notter, Friedrich Nr. 5208, 12453
 Nuding, Albrecht Nr. 6427
 Nüsslein-Volhard, Christiane Nr. 12454–12455
 Nußbaum, Robert S. 1231. – Nr. 12456
 Obendiek, Harmannus Nr. 12457
 Oberman, Heiko A. Nr. 1031, 11341, 12459–12461
 Obermann, Heiko A. Nr. 11927
 Oberth, Hermann Nr. 10287
 Obrecht, Georg Nr. 12462
 Ochsenbach, Johann Friedrich Nr. 8048
 Ockham, Wilhelm von Nr. 1758
 Oehler, Georg Friedrich Nr. 12468
 –, Gustav Friedrich Nr. 12467–12468
 –, Wilhelm Nr. 12469
 Oehlert, Gustav Nr. 7527
 Oeing-Hanhoff, Ludger Nr. 12470–12471
 Oekolampad, Johannes Nr. 12472
 Oelschlägel, Thomas Nr. 4790
 Önek, Sedat Veyis Nr. 12473
 Oertel, Otto S. 1233
 Oesterlen, Otto Nr. 3641, 7161, 12479
 Oesterreich, Cäcilie siehe Grafe
 –, Maria Nr. 12487
 Österreich, Mechthild von Nr. 977
 Oesterreich, Traugott Konstantin S. 1234. – Nr. 1345, 4021, 4025, 4370, 4379–4380, 7161, 12480–12488
 Oetinger, Ferdinand Christoph Nr. 3673
 –, Friedrich Christoph Nr. 4006, 6529, 6948, 7766, 10029, 12492–12496
 Oettle, Karl Nr. 12497
 Ohlmeyer, Paul S. 1236. – Nr. 12502–12503
 Ohnesorg, Benno Nr. 1465
 Oken, Lorenz Nr. 10917
 Olpp, Gottlieb S. 1236. – Nr. 12507–12508
 Olympio, Siru Pedro Nr. 5326
 Oppel, Karl Albert Nr. 12509, 12924
 Oppenheim, Dorothe geb. Hayum Nr. 1350, 5066
 –, Heinz Nr. 5066

- , Joachim Nr. 7506
 Oppenheimer, Elsbeth geb. Kaulla
 Nr. 5066
 –, Franz Nr. 11620, 12881
 Oppenländer, Karl Heinrich Hermann
 Nr. 12510
 Oppermann, Thomas Nr. 12511
 Orboreus, Heinrich Nr. 7696
 Orff, Carl Nr. 12512
 Osann, Karl Alfred Nr. 12513
 Osiander, Andreas Nr. 7456
 –, Christian Friedrich Nr. 7341
 –, Familie Nr. 8085
 –, Johann Nr. 7444, 7482
 –, Johann (1657–1724) S. 1239
 –, Johann Adam (1622–1697) Nr. 1499,
 2897, 7456, 7783, 9467, 9856, 11306,
 12526, 12874, 13394
 –, Johann Adam (1701–1756) Nr. 12514
 –, Johannes Nr. 12542
 –, Lukas Nr. 2897, 7456, 12548
 Ostertag, Berthold S. 1241. – Nr. 3963,
 12550–12552
 –, Jak. Ben. Nr. 1685
 –, Robert Nr. 12553
 Osthoff, Hermann Nr. 12554
 Ott, Alfred Eugen Nr. 12555–12557
 Otten, Karl Nr. 12558–12559
 –, Max Nr. 12561
 Ottenheimer, Helga Nr. 1350
 Otto, Adolf Nr. 12562
 –, Rudolf Nr. 8631, 10147
 –, Walter Friedrich S. 1243. – Nr. 7046,
 12568–12569
 Owlglass, Dr. Nr. 12571
 Pacelli, Eugenio Nr. 3249
 Paech, Friedrich Karl Nr. 12573
 Pahl, Johann Gottfried Nr. 6492
 Pahlke, Jürgen Nr. 12574
 Palmer, Christian David Friedrich von
 Nr. 3101, 6529, 12583–12587
 Pankok, Bernhard Nr. 5784, 12588
 Panofsky, Erwin Nr. 7469, 13827
 Pappenheim, Bertha Nr. 12589, 15265,
 15297
 –, Gottfried Heinrich zu Nr. 12590
 Paracelsus Nr. 12591–12592
 Paret, Rudi Nr. 12593–12594
 Parsimonius, Johannes Nr. 2973, 8817
 Partzschefeld, Johann Christian
 Nr. 12595–12596
 Paschen, Friedrich Nr. 4482–4483,
 12600–12603
 Passavant, Karl Nr. 12605
 Patzelt, Herbert Nr. 5332
 Paul, Jean Nr. 14731
 –, Stefan Nr. 1474
 –, Theodor Nr. 12609
 Pauli, Georg Reinhold S. 1248
 –, Wolfgang Nr. 10287
 Paulus, Heinrich Eberhardt Gottlob
 Nr. 12625
 –, Rudolf S. 1249. – Nr. 12626–12630
 Pauly, August Friedrich Nr. 7529, 12631
 Pauschmann, Holm Nr. 12632
 Payer, Friedrich Nr. 12634
 –, Johann Friedrich Nr. 7420, 12635
 Peckert, Hermann S. 1251. – Nr. 3929
 Peege, Joachim Nr. 3413
 Peiffer, Jürgen S. 1251. – Nr. 12552,
 12643–12646
 Penzoldt, Franz Nr. 12650
 Perels, Otto Nr. 7527
 Pernice, Alfred Nr. 12651
 Perron, Oskar Nr. 12653
 Perthes, Georg Nr. 3753, 12657–12658
 Pertsch, Wilhelm Nr. 13223
 Peschke, Erhard Nr. 7856
 Pestalozzi, Johann Heinrich Nr. 9857
 Peter, Hans S. 1253. – Nr. 12660–12662
 –, Johann Jakob Nr. 6945
 Peters, Carl Nr. 12663
 –, Hans (Johannes Matthias) S. 1253. –
 Nr. 1342, 4578, 7452, 12664
 –, Karl Nr. 12666–12667
 Petersen, Julius Nr. 11030
 Petzold, Karl-Ernst Nr. 12668–12669
 Pfaff, Christoph Matthäus Nr. 1033,
 1662, 2966, 7456, 12671, 12682–
 12685
 –, Johann Christoph Nr. 7456
 Pfahler, Gerhard S. 1256. – Nr. 882,
 4237–4238, 4248, 12687–12689
 Pfalz, Mechthild von der Nr. 11837
 Pfalz-Neuburg, August, Prinz von
 Nr. 7718
 Pfalzgraf, Johann Karl Ludwig (Rhein,
 Nr. 1663
 Pfau, Iwan Gustav Nr. 7590
 –, Ludwig Nr. 12691
 Pfeffer, Wilhelm Nr. 12704, 14878
 Pfeiffer, Wolfgang Nr. 12705
 Pfeil, Christoph Carl von Nr. 12706
 Pfeilsticker, Gottlieb Nr. 3417
 Pfeilsticker-Stockmayer, Gertrud
 Nr. 5044, 14103
 Pfizer, Gustav Nr. 14455
 –, Paul Nr. 4780, 12707
 –, Theodor Paul Nr. 7526, 12709
 Pflanz, Alois Nr. 12710
 Pfeleiderer, Christoph Friedrich von
 Nr. 4022, 12719–12722
 –, Edmund Nr. 4012, 7161
 –, Eduard Nr. 12716
 –, Familie Nr. 12715
 –, Otto (1839–1908) Nr. 12727
 –, Otto (Otto Ernst) (1904–1989)
 Nr. 12728
 Pflugk-Harttung, Julius Nr. 12729
 Pfyffer, Kasimir Nr. 5307
 Philgus, Balthasar Nr. 12733
 Philipp, Melanchthon, Nr. 8685, 9602
 Philippi, Hans Nr. 5306
 Philomusus, Jacobus Locher Nr. 13065
 Picht, Georg Nr. 12946
 Picus, Andreas Nr. 12739
 Pierson, Henry Hugh Nr. 14456
 Piesch, Walter Karl Gottfried Nr. 12740
 Pinsk, Johannes Nr. 14069
 Pischek, Johann von Nr. 12741
 Pistorius, Johannes Nr. 12742
 –, Theodor von Nr. 12744–12746
 Planck, Gottlieb Karl Georg Nr. 12748
 –, Karl Christian Nr. 3052, 12806–12807
 Planer, Andreas Nr. 7461
 Planitz, Hans Nr. 12812
 Plantsch, Martin Nr. 3353, 4945, 7411,
 12814–12816
 Plassmann, Otto Nr. 4070, 4370, 4675,
 13659
 Pleßner, Elias Nr. 12817
 Ploucquet, Gottfried Nr. 4022, 12834–
 12836, 13206
 –, Wilhelm Gottfried Nr. 3641, 12829,

- 13206
Pöllner, Heidrun siehe auch Hofacker,
Heidrun
Poethen, Johannes Nr. 7291, 7457
Poggendorf, Dietrich Nr. 2647
Pohl, Heinrich Nr. 12842–12843
–, Johannes S. 1271. – Nr. 12844
Pohmer, Dieter Nr. 1467, 12845–12846
Pompeckj, Josef Felix Nr. 12853
Poppe, Heinrich (Johann Heinrich Moritz)
von Nr. 12854, 12858–12861
Popper, Hans Nr. 12862
–, Karl Nr. 1678, 4254, 12863
Porsch, Felix Nr. 12864
Prandl, Wolfram Nr. 12865
Prange, Klaus Nr. 4238
–, Peter Nr. 12866
Pregitzer, Georg Konrad Nr. 123
–, Johann Ulrich (1577–1656) Nr. 7456,
8261, 8276, 10107, 11721, 12546,
13280, 13978, 14996
–, Johann Ulrich (1611–1672) Nr. 6569
–, Johann Ulrich (1647–1708) Nr. 235,
855, 952, 1696, 7227, 7456
Pregizer, Christian Gottlob Nr. 12878
Preiser, Erich S. 1275. – Nr. 7513,
12879–12882
Press, Volker Nr. 12888–12892
Pressel, Johann Gottfried Nr. 12893
–, Wilhelm S. 1277. – Nr. 12894–12895
Preuner, August Nr. 12896
Preuße, Heinz Gert Nr. 12897
Preußen, Albrecht, Herzog von Nr. 8687,
9488
–, Albrecht; Herzog von Nr. 8457
Probst, Pius Nr. 5190
–, Rudolf Johann Jakob Georg Franz
Nr. 12898
Prosi, Albert Nr. 12899
Przywara, Erich Nr. 7578
Pürschkau, Wolfgang von Rechenberg zu
Nr. 6589
Pulewka, Paul S. 1278. – Nr. 1345,
7046, 7502, 12902–12903
Puschkin, Alexander Nr. 1809
Pusper, Michael Nr. 3373
Qiao Guanhua Nr. 5334
Quenstedt, Friedrich August Nr. 4635,
4649, 4660, 12925–12927
–, Werner Nr. 12929
Raabe, Wilhelm Nr. 1740
Rabel, Ernst S. 1281. – Nr. 3299, 12930–
12931
Radbruch, Gustav Nr. 13703
Radermacher, Norbert Nr. 2088
Raeber, Kuno Nr. 12932
Raeder, Siegfried Nr. 12933–12934
Räß, Andreas Nr. 10420
Raff, Joachim Nr. 14692
Rahner, Karl Nr. 1678, 9048, 11225
Raiser, Ludwig S. 1282. – Nr. 1337,
1342, 9164–9165, 12938–12947
Raith, Balthasar Nr. 2999, 6529
Rall, Wilhelm Nr. 12952
Rammensee, Hans-Georg Nr. 4563
Ramsay, William Nr. 2828, 11975,
12953
Rapp, Karl Moritz Nr. 1544, 12959
–, Wilhelm Ludwig (1794–1868)
Nr. 3577, 3641
Rasch, Johannes Nr. 7514
Rathenau, Walter Nr. 1659
Ratzinger, Joseph Nr. 3214, 10795,
11244, 11246, 12966–12969
Ratzka, Clara Nr. 12970
Rau, Johann Stephan Nr. 6614
–, Werner Nr. 6461
Rauscher, Johann Martin Nr. 5305, 7227,
7456
Rauwolf, Leonhard Nr. 9513, 12974
Rebel, Hans Hermann Nr. 3929
Reber, Gottlieb Friedrich Nr. 12977
Rebeur-Paschwitz, Ernst von Nr. 12978
Rebmann, Johannes Nr. 11150
Rechberg, Albert von Nr. 10221
Reetz, Norbert Nr. 12979
Refalski-Giering, Senta Nr. 4676
Regensburger, Karl Nr. 7527
Regina, Burkhardt, Nr. 9730
Rehfues, Philipp Joseph Nr. 5206
Reichardt, Helmut Nr. 12980
Reichenmiller, Hans Nr. 3788
Reichert, Georg Nr. 4310
Reiff, Eberhard Nr. 1477
–, Jakob Friedrich Nr. 7161, 12983
Reihing, Jakob Nr. 7456
Reihlen, Hans S. 1289
Reinach, Adolf Bernhard Philipp
Nr. 13002
Reinerth, Hans S. 1041, 1289. –
Nr. 4194, 4675, 4680, 4684, 4686–
4688, 11823, 13003–13011
Reinhard, Ernst Nr. 13012–13014
–, Karl Friedrich Nr. 4788, 5213, 6529,
13015–13016, 14250
Reinhardt, Johann Jakob Nr. 817
–, Rudolf Nr. 13017–13018
Reinhart, Wolfgang Nr. 1786
Reis, Helene Nr. 5045
–, Sofie Nr. 5045
Remchingen, Wilhelm von Nr. 817
Remmelin, Johann Konrad Nr. 1777
Remmer, Herbert Nr. 13020
Renan, Ernest Nr. 14168
Rengstorf, Karl Heinrich S. 1291. –
Nr. 1345, 3031, 13022
Renner, Viktor Nr. 10005
Retzlaff, Hans Nr. 4367, 4370
Reuchlin, Hermann Nr. 9042
–, Johannes Nr. 980, 1063, 7353, 7928,
9061, 9426, 10382, 11887, 13059–
13066
Reusch, Franz Heinrich Nr. 2176
–, Friedrich Eduard Nr. 13075
Reuss, Christian Friedrich Nr. 3628
–, Familie Nr. 13077
Reuß, Jeremias David Nr. 2001, 2233
Reuter, Fritz Nr. 13089–13090
Reuters, Hans Peter Nr. 779
Reyhing, Jakob Nr. 12991
Reyscher, August Ludwig Nr. 3299,
7422, 7510, 9042, 12172, 13101
Reysmann, Theodor Nr. 130, 14116–
14117
Rhau, Wolfgang Nr. 8833
Rhein, Johann Karl Ludwig, Pfalzgraf
bei Nr. 6581
Rheinberger, Josef Nr. 10075
Richheimer, Walter Nr. 7505
Richter-Bernburg, Lutz Nr. 1816
Riecke, Christian Heinrich Nr. 5106,
13103
–, Leopold Sokrates Nr. 3634
Riecker, Ernst Nr. 843

- Rieger, Wilhelm S. 1299. – Nr. 13107, 13109–13110
 Riehle, Lorenz Nr. 6614
 –, Wilhelm Heinrich Nr. 1850
 Riek, Gustav S. 1300. – Nr. 4194, 4675, 4687–4688, 4691, 7526, 13112–13113
 Riesch, Erwin Nr. 13114
 Rieß, Hermann Nr. 3018
 Riessler, Paul S. 1300. – Nr. 13116, 13120
 Rieth, Adolf S. 1301. – Nr. 1342, 13121–13125
 –, Hedwig Nr. 13125
 Riethmüller, Otto Nr. 6529
 Rijn, Rembrandt van Nr. 10762
 Risse, Heinz-Theo Nr. 4262
 Ritschl, Albrecht Nr. 3081, 7815
 –, Hans S. 1302. – Nr. 1342, 13130
 Ritter, Charles Nr. 14226
 –, Gerhard Nr. 10059
 –, Robert S. 1302. – Nr. 639, 1318–1319, 1324, 3397, 3650, 3656, 3868, 3892, 3894, 3900, 13132–13142
 Roche, Julie La Nr. 15293
 Rode, Johann Ludwig Nr. 4580
 Röcker Nr. 3283
 Roediger, Conrad S. 1304
 Röger, Werner Nr. 13145
 Röllig, Wolfgang Nr. 13146
 Roemer, Hans Nr. 15298
 Rösler, Christian Friedrich Nr. 1978, 4022, 4203, 4209, 12713, 13154–13156
 –, Friedrich August Nr. 1247
 –, Gustav Adolf Nr. 1247
 Rössler, Otto S. 1306. – Nr. 13159–13160
 –, Otto E. Nr. 13161
 Rogg, Ignaz Nr. 13162
 Rohde, Erwin Nr. 13175
 Rohlf, Gerhard S. 1307. – Nr. 4076, 13179–13182
 Rohr, Ignaz Nr. 13183–13184
 Rohrer, Eugen Nr. 3902
 Romberg, Ernst Nr. 3732
 Rommel, Erwin S. 1309. – Nr. 13190–13191
 Rommen, Heinrich Nr. 13703
 Ronning, Gerd Karl Ernst Nr. 13192
 Roos, Hans Nr. 4226
 Rorschach, Hermann Nr. 15299
 Rorschach-Stempelin, Olga Nr. 15299
 Rosenberg, Hans Nr. 7502
 Rosenkranz, Gerhard Nr. 7046, 7501, 13199
 –, Karl Nr. 10225
 Roser, Wilhelm Nr. 7440, 15105
 Roth, Friedrich Nr. 7529
 –, Rudolf Nr. 635, 2175, 4379–4380, 11813, 13222–13225
 Rothfels, Hans S. 1312. – Nr. 1342, 1348, 4211, 7449, 13230–13234, 14003
 Rowland, Henry Nr. 4482
 Rublack, Hans-Christoph Nr. 13235
 Rudorff, Ernst Nr. 13239
 Rüben, Annemarie Nr. 7494
 Rückert, Friedrich Nr. 14417
 –, Hanns S. 1314. – Nr. 3031, 7501, 13240, 13245–13248
 Rüdorff, Walter Nr. 13250
 Rüger, Hans Peter Nr. 13251
 Rümelin, Familie Nr. 13257
 –, Gustav von Nr. 7161, 11530, 13266–13267
 –, Martin Nr. 13281
 –, Max von Nr. 3290, 3299, 7161, 13275–13277
 Rundel, Wolfgang Nr. 13285
 Ruof, Fritz Nr. 779
 Rupp, Elisabeth Nr. 15259
 –, Hans Georg Nr. 13286
 Russ, Thomas Nr. 7496
 Rußland, Elisabeth, Zarin von Nr. 9758
 Ruthardt, Christiane Nr. 3591
 Rychard, Zeno Nr. 7456
 Sachsen, Christian II., Kurfürst von Nr. 10686
 –, Heinrich, Herzog von Nr. 6577
 –, Philipp, Herzog von Nr. 6577
 Sachsen-Weimar, Karl August, Herzog von Nr. 13526
 Sackett, Frederic Moseley Nr. 1741
 Sägmüller, Johann Baptist Nr. 13291
 Saemann, Willi Nr. 13292
 Sänger, Max Nr. 7506, 13293
 Säxinger, Johann Nr. 3634
 Sagromsky, Herta Nr. 1342
 Sakmann, Bert Nr. 13297–13298
 Salem, Meier Nr. 7506
 Salzmann, Helmut Nr. 13299
 Sambursky, Smuel Nr. 1678
 Sanberger, Martin Nr. 13307
 Sanctis, Sante De Nr. 15330
 Sand, Karl Ludwig Nr. 5789
 Sandberger, Georg Nr. 13306
 –, Martin Nr. 4386, 4806, 7479, 7504
 Sander, Matthias Karl Nr. 13308
 –, Otfried Nr. 13309
 –, Ulrich Nr. 1350
 Santberger, Michael Nr. 1763
 Sartorius, Christoph Friedrich Nr. 2995, 3040, 13316
 –, Karl S. 1322. – Nr. 13317–13319
 Satre, Jean Paul Nr. 15203
 Sattler, Christian Friedrich Nr. 856
 –, Erich Nr. 13323
 Sauer, Emilie Nr. 5128, 5165
 –, Wilhelm Nr. 13703
 Sauter, Emilie Nr. 5157–5158
 Saxl, Fritz Nr. 15317
 Schaber, Carl Wilhelm Friedrich Nr. 13325
 –, Immanuel Wilhelm Friedrich siehe unter Schaber, Carl Wilhelm Friedrich
 Schadewaldt, Wolfgang Nr. 1335, 7449, 7486, 13329, 15174
 Schäfer, Friedrich Nr. 13338
 Schaefer, Helmut Hans Nr. 13340
 Schäfer, Volker Nr. 13344
 –, Walter Erich Nr. 13346
 –, Werner Nr. 7449, 13347
 Schäßfle, Albert Eberhard Friedrich Nr. 13371
 Schäßler, Constantin v. Nr. 11277
 Schafft, Hermann Nr. 13372
 Schaich, Eberhard Nr. 1816, 13373–13374
 Schairer, Erich Nr. 13375
 Schallenberg, Georg Christoph von Nr. 4881, 13376
 Schaller, Arthur Nr. 7527
 –, Hans-Eberhard Nr. 14935
 –, Julius Nr. 7876, 7879

- Schanz, Paul Nr. 3208, 3217, 13384
 Scharf, Kurt Nr. 1678, 6277
 Scharl, Eusebius siehe Scharl, Johann
 Schartenmaier siehe Vischer, Friedrich
 Theodor
 Schatz, Franz Anton Nr. 7491
 Schauenburg, Hermann Nr. 5467
 Scheeben, Matthias Joseph Nr. 11274
 Scheel, Gustav Adolf S. 1329. –
 Nr. 3031, 4806, 7489, 13385–13388
 –, Otto Nr. 1348
 Scheele, Erwin Nr. 13390–13391
 Schefold, Bertram Nr. 1756
 –, Eduard Nr. 7526
 Schegk, Jakob Degen gen. Nr. 7465
 Scheidacker, Werner Nr. 7527
 Schelkle, Karl Hermann Nr. 13397,
 13399–13401
 Schell, Hermann Nr. 3208, 13404
 Schellenberg, Dore Nr. 7527
 Schelling, Friedrich Wilhelm Nr. 10918
 –, Friedrich Wilhelm Joseph von
 Nr. 1186, 1194–1195, 3040, 4022,
 4439, 6460, 6470, 6529, 7143, 7434,
 7463, 8248, 10029, 10540, 13344,
 13410–13411, 13413–13416
 Schempp, Paul Nr. 6529, 8907
 Schenkel, Daniel Nr. 14167
 Schenzle, Franz Nr. 13421
 Scherer, Georg Nr. 1110
 –, Hans-Joachim Nr. 12551
 Scherr, Th. Nr. 3342
 Scherzer, Otto Nr. 4303
 Scheubel, Johann Nr. 2183, 7423
 Scheuer, Manfred S. 1334. – Nr. 13437
 Scheunemann, David siehe Scheinemann
 Scheyhing, Robert (Hans Robert Ulrich)
 Nr. 13438–13440
 Schick, Conrad Nr. 13441
 –, Walter S. 1335. – Nr. 13442
 Schickard, Wilhelm Nr. 1063, 1083,
 4393, 4455, 4469, 7412, 7423, 7456,
 10832, 13457, 13478, 13481–13492,
 13494–13513
 Schickele, René Nr. 15261, 15300
 Schickhard, Wilhelm siehe unter Schi-
 ckard
 Schickhardt, Heinrich Nr. 13516–13517
 Schief, Rudolf Nr. 13518
 Schiele, Friedrich Michael Nr. 7371,
 13520
 Schierenberg, Rudolph S. 1343. –
 Nr. 13521
 Schiffner, Kurt Nr. 13522
 Schillbeil, Ark siehe Lieblich, Karl
 Schillebeeck, Edward Nr. 11238
 Schiller, Friedrich Nr. 7384, 9474,
 13526–13527
 –, Ulf Nr. 13528
 Schilling, Otto S. 1344. – Nr. 3249,
 7583, 13532, 13534
 Schimper, Karl Friedrich Nr. 13535
 Schindewolf, Otto Heinrich Nr. 4659,
 7449
 Schittenhelm, Kurt Nr. 13539
 Schlatter, Adolf S. 1345. – Nr. 1292,
 3008, 3031, 3034, 7161, 7501, 9289,
 10609, 11997, 13520, 13541, 13560,
 13571–13576
 Schleehauf, Ursula Nr. 13580
 Schlegel, Emil Nr. 13581
 Schleich, Gustav von S. 1349. –
 Nr. 3815, 7590
 Schleicher, Rüdiger Nr. 1316, 1359,
 7478, 13585–13586
 Schleiermacher, Friedrich Nr. 3071,
 7844–7845, 13587
 Schlemmer, Ferdinand Nr. 1342
 Schlenk, Wilhelm S. 1350. – Nr. 13591–
 13593
 Schlesier, Gustav Nr. 11577
 Schleyer, Hans-Martin Nr. 4806
 –, Peter Nr. 3135
 Schlichting, Günther Nr. 12844
 Schlieben-Lange, Brigitte Nr. 13594–
 13596
 Schlierholz, Josef Anton von Nr. 3417
 Schloß, Erwin Nr. 7527
 Schloßberger, Julius Eugen Nr. 4502,
 4509, 4511
 Schlosser, Johann Friedrich Heinrich
 Nr. 12096
 Schlunk, Martin S. 1351. – Nr. 5326,
 7501, 13600, 13604
 Schmälzle, Reinhold Nr. 7527
 Schmalohr, Emil Nr. 4238
 Schmaus, Michael Nr. 7580
 Schmelzeisen, Gustav Klemens Nr. 445,
 13605
 Schmid, Carlo S. 1352. – Nr. 4264,
 7291, 7458, 10616, 13125, 13609–
 13616, 13703
 –, Christian Friedrich Nr. 13620
 –, Christian Heinrich Nr. 5197
 –, Ernst Fritz Nr. 4303, 4307, 4310,
 13621
 –, Eugen Nr. 1580, 13622
 –, Friedrich Nr. 3019
 –, Heinrich Nr. 7456
 –, Josef Nr. 13625
 –, Kurt Nr. 1330
 –, Martin Nr. 779, 13627–13630
 –, Richard S. 1354. – Nr. 1317, 13631–
 13632
 –, Wilhelm Nr. 7161, 7441, 13633,
 13635
 Schmideberg, Oswald Nr. 10643
 Schmidgall, Georg Nr. 4778, 4790, 5125,
 5127, 7418, 13637–13638
 Schmidhäuser, Eberhard Nr. 13639
 Schmidhauser, Julius Nr. 15208
 Schmidlin, Christoph Friedrich Nr. 6529
 –, Johann Jakob Nr. 1777
 Schmidt, Arthur Benno Nr. 13641
 –, Eugen Nr. 7191
 –, Georg Nr. 3641, 4370
 –, Otto Nr. 3637, 3641
 –, Robert Rudolf S. 1356. – Nr. 4370,
 4674–4675, 4680, 4684, 4686–4689,
 11823, 13647–13648
 –, Werner Nr. 13651
 Schmiedel, Roland Nr. 1345
 Schmitthener, Paul S. 1357. – Nr. 2881,
 6652, 13653
 Schmoll, Heike Nr. 330
 Schmoller, Gustav Nr. 3446
 –, Johann Christian Eberhard Nr. 5196
 Schmückle, Karl S. 1357. – Nr. 13611,
 13654
 Schnabel, Hans Nr. 1350
 Schneckenburger, Matthias Nr. 7492
 Schneider, Hermann S. 1357. – Nr. 880,
 1335, 1693, 4065, 4070, 4076, 4370,
 4675, 13655, 13659–13660

- , Wilhelm S. 1086. – Nr. 13663
 Schnepff, Erhard Nr. 8194, 8476, 13678–13680
 –, Theodor (Dietrich) Nr. 7461, 13674
 Schnitzer, Carl Friedrich Nr. 13681
 Schnürlein, Ludwig Christoph Nr. 13682
 Schnur, Roman Nr. 13683
 Schnurrer, Christian Friedrich Nr. 4022, 6447, 6529, 13690–13691
 –, Friedrich Nr. 13692
 Schoch, Johann Jakob Nr. 5185
 Schock, Hans Hartmut Nr. 13693
 Schoder, Gustav Nr. 5410
 Schöbel, Rainer Nr. 13694
 Schönbein, Christian Friedrich Nr. 13697–13698
 Schönberg, Gustav von Nr. 7161, 13701
 Schönfeld, Walther S. 1362. – Nr. 1335, 7452, 13703–13705
 Schönhagen, Benigna Nr. 7386
 Schönhainz, Georg Nr. 12987
 Schöninger, Franz Xaver Nr. 3247
 Schönwaldt, Andreas Nr. 9435
 Schöpff, Wolfgang Adam Nr. 3287
 Schold, Gerhard Nr. 7486
 Scholder, Klaus Nr. 13711
 Scholem, Gershon Nr. 12006
 Scholer, F. E. Nr. 2052
 Scholl, Geschwister Nr. 851
 –, Hans Nr. 13713–13714
 –, Ilse siehe Aichinger
 –, Sophie Nr. 13712–13714
 Schongauer, Martin Nr. 10762
 Schorn, J. K. Ludwig von Nr. 14456
 Schott, Albert Nr. 5709, 14979
 –, Karl Christian von Nr. 13101
 Schottenstein, Friedrich Schott von Nr. 13723
 Schrader, Hubert S. 1364. – Nr. 1335, 1342, 4275, 4277–4278, 7469, 13725–13726
 Schrader, Heinrich Eduard Siegfried von Nr. 7422, 13101
 –, Josef Nr. 4238
 Schramm, Familie Nr. 7330
 –, Gerhard Nr. 7449
 –, Matthias Nr. 13729
 –, Wilhelm Nr. 5441
 Schrauf, Albrecht Nr. 13730–13731
 Schreiner, Hans Nr. 779
 Schreiter, Johannes Nr. 779
 Schrempf, Christoph Nr. 6529
 –, Christoph Nr. 6334
 Schreyber, Johann Gottfried Nr. 13735
 Schröder, Jan Nr. 13439
 –, Karl Heinz S. 1366. – Nr. 5782, 13741–13743
 –, Rudolf Alexander Nr. 15284
 Schroer, Silvia Nr. 3209, 13744
 Schröter, Wolfdietrich Nr. 7527
 Schroller, Hermann Nr. 13745
 Schubel, Friedrich Nr. 13746
 Schubert, Franz Nr. 4287–4289
 –, Renate Rosemarie Nr. 13747
 Schübler, Gustav Nr. 4580
 –, Valentin Nr. 13752
 Schüle, Adolf Nr. 7452
 Schündelen, Gerhard Nr. 13757
 Schüppel, Oskar Eduard von Nr. 3641
 Schür, Friedrich S. 1369. – Nr. 1342, 7486, 13761
 Schüz, Karl (Karl Wolfgang Christoph) von Nr. 13765
 Schuh, Bernhard Nr. 5562
 Schulte, Willi Nr. 3924, 13767
 Schultz, Georg Friedrich Wilhelm Nr. 5332
 Schultze-Naumburg, Paul Nr. 4276
 Schultze-von Lasaulx, Hermann Nr. 7513
 Schulz, Gabriele Nr. 13769
 –, Gerhard Nr. 7291, 13770–13771
 –, Walter Nr. 13773–13779
 Schumacher, Theo Nr. 13780
 Schumann, Gerhard S. 1371. – Nr. 7291, 7466, 11430, 13782–13784
 Schumpeter, Joseph Nr. 10089
 Schuster, Ernst Nr. 13786
 Schwab, Gustav Nr. 5213, 6529, 7529, 7533, 11310, 13787–13790, 14455–14456
 Schwabacher, Simeon Löb Nr. 7506
 –, Wilhelm Nr. 7505
 Schwannecke, Otto Nr. 7527
 Schwartz, Viktor Nr. 13799
 Schwarz, Max Nr. 13800
 –, Sybylla Nr. 9678
 Schwarzenbach, Annemarie siehe Clarac-Schwarzenbach
 Schwarzenbach-Wille, Renée Nr. 15301
 Schwarzenberger, Georg S. 1373. – Nr. 1359, 13801
 Schweder, Gabriel Nr. 13806
 Schwegler, Albert Nr. 2417, 4017, 13817–13818, 14198
 Schweicker, Wolf Conrad Nr. 7329
 Schweickhardt, Eduard Nr. 13819
 Schweigger, Salomon Nr. 1121, 9686, 9689
 Schweighart, Theophil Nr. 13500
 Schweitzer, Albert S. 1410. – Nr. 1744–1745, 6417, 6455, 7849, 8947, 13820
 –, Bernhard Nr. 1335, 7470, 13823–13827
 –, Carl Gutner Nr. 7527
 –, Marcell Nr. 13830
 –, Vinzenz Nr. 13831
 –, Wolfgang S. 1376. – Nr. 7527, 13832
 Schweizer, Ernst Nr. 4370
 Schwenckfeld, Caspar von Nr. 8194
 Schwenk, Walter Nr. 7507
 Schwenninger, Walter Nr. 1473–1474
 Schwenzer, Norbert Nr. 13839
 Scott, Walter Nr. 6818
 Scriptoris, Paul Nr. 7411
 Sealsfield, Charles Nr. 14452
 Seckler, Max Nr. 3214, 13846
 Seebass, Friedrich S. 1378. – Nr. 13847–13848
 Seeberger, Irmgard Elisabeth verh. Bischof Nr. 5055
 Seegatz, Wolfgang Nr. 13849
 Segnizius, Johann Nr. 1765
 Seidel, Felix Nr. 1345
 –, Hans Nr. 13854
 Seilacher, Adolf Nr. 4677, 13855
 Seitz, Rudolf Nr. 13856–13857
 –, Tycho Nr. 13858
 Sekula, Sonja Nr. 15302
 Senden, Balthasar von Nr. 1766
 Sengle, Friedrich Nr. 4070, 7486
 Serick, Rolf Nr. 13864
 Setzler, Wilfried Nr. 7386, 13865
 Seufferheld, Heinrich Nr. 2842, 13875–

- 13876
 Seybold, Christian Friedrich Nr. 7488,
 13880–13881
 –, David Christoph Nr. 130, 13889–
 13890
 Sichard, Johann Nr. 13902–13903
 Sichert, Johannes siehe Sichard
 Siebeck, Paul Nr. 7354, 7362
 Sieber, Eberhard Nr. 4790
 Sieburg, Friedrich Nr. 7291
 Siegele-Wenschkewitz, Leonore S. 1384.
 – Nr. 10956, 13906–13909
 Sieglin, Ernst von Nr. 4125, 4164, 4174–
 4175, 4177, 4179, 4183, 4186
 Siess, Manfred Nr. 13911
 Sievers, Eduard Nr. 4069
 Sigmund, Joseph Nr. 7388
 Sigwart, Christoph Eberhard Philipp
 Nr. 7161, 7433, 13921
 –, Familie Nr. 4905, 13913
 –, Georg Friedrich Nr. 3632, 3802
 –, Georg Karl Ludwig Nr. 3628, 4502,
 4511, 10331, 13928–13930
 –, Johann Georg Nr. 2946, 2995, 7456,
 7461, 12015
 –, Johann Martin Nr. 7456
 –, Walter Nr. 7161
 Silcher, Friedrich Nr. 4293, 4303, 4307,
 6826, 7520, 13946–13953, 14549
 Simon, Balthasar Nr. 817
 –, Paul S. 1388. – Nr. 9158, 13956,
 13959–13961
 –, Walter Nr. 13962–13963
 Simone, Carlo de Nr. 13964
 Simonis, Wilhelm Nr. 1342
 Sinner, Paul Nr. 13965
 Skeel, Christen Nr. 13966
 –, Christoffer Nr. 7082, 13966
 –, Otto Nr. 13966
 Smalcalder, Ludwig Konrad Nr. 425,
 7062
 Smend, Rudolf Nr. 3299, 13971
 Snellman, Johan Vilhelm Nr. 2891,
 12983, 13972
 Sölle, Dorothee Nr. 7582
 Sörensen, Aage Nr. 1846
 Sokolowski, Stanislaw Nr. 1111
 Soldati, Gianfranco Nr. 4020
 Sonnegg, Hans Ungnad von Nr. 615,
 14588
 Sonnenschein, Carl Nr. 14069
 Späth, Hildegard siehe Wider
 Speer, Ernst Nr. 13982
 Speidel, Emil Nr. 13984
 –, Hans Nr. 13985–13987
 –, Rumold Nr. 13988
 Spellenberg, Juliane Margarethe
 Nr. 7351
 Spener, Philipp Jacob Nr. 2997, 2999
 Spielrein, Sabina Nr. 15303
 Spieth, Jacob Nr. 13989
 Spiro, Ludwig Nr. 1350
 Spitta, Heinrich Nr. 7590, 13991
 Spittler, Fritz Nr. 7464
 –, Ludwig Timotheus von Nr. 4079
 Spitzel, Gottlieb Nr. 13445
 Spranger, Eduard S. 1393. – Nr. 1335,
 2181, 3031, 4238, 4240, 4248, 7161,
 7486, 9281, 14013–14017
 Springer, Otto Nr. 4370
 Sproll, Johannes Baptista S. 1395. –
 Nr. 3249, 7522, 14019–14021, 14023
 Stadelmann, Rudolf S. 1396. – Nr. 1325,
 1335, 7161, 7517, 14026–14028
 Stadler, Manfred Nr. 14030
 Stäudlin, Gotthold Friedrich Nr. 14033
 –, Karl Friedrich Nr. 8738
 Stahl, Hermann Nr. 14035
 Stahlecker, Franz Walter S. 1397. –
 Nr. 4806, 7479, 7489, 7504, 14038–
 14039
 Staiger, Emil Nr. 7486
 Stammeler, Eberhard Nr. 3020, 3033
 Staniloae, Dumitru Nr. 1678
 Starbatty, Joachim Hanns Otto Nr. 14040
 Stark, Theodor Friedrich Wilhelm
 Nr. 14041
 Stauber, Barbara Nr. 4238
 Staudenmaier, Franz Anton Nr. 7490
 Stauffenberg, Alexander Schenk von
 Nr. 7517
 –, Berthold Schenk von S. 1398. –
 Nr. 1316, 1359, 7478, 7522, 14043–
 14046
 –, Claus Schenk von Nr. 14043–14046
 Stauffer, Ethelbert S. 1398. – Nr. 14047
 Stauffer-Bern, Karl Nr. 15304
 Staupitz, Johann von Nr. 14050
 –, Johannes von Nr. 2927, 14049
 Stebel, Paula Nr. 3897
 Steck, Hans Nr. 15305–15306
 Steeb, Carlo Nr. 14052
 Steger, Johann Jakob Nr. 14054
 Stegmann, Erich Nr. 7527
 Stehle, Heinz Egon Anselm Nr. 14055
 Steimle, Eugen S. 1400. – Nr. 4386,
 6045, 9160, 14056
 Stein, Alexander Nr. 5500
 –, Leopold Nr. 7506
 –, Lorenz von Nr. 12187–12188
 –, Marc Aurel Nr. 14057
 Steinbach, Ernst Nr. 14058
 –, Wendelin Nr. 989, 2435, 7411, 8093
 Steinbüchel, Theodor S. 1401. –
 Nr. 4021, 14063, 14071–14076
 Steinhäuser, Max Nr. 5179
 Steinwachs, Heinrich Nr. 7514
 Steller, Georg Wilhelm Nr. 9760
 Stengel, Georg Nr. 12990
 Stenglein, Michael Nr. 3142
 Stephinger, Ludwig Nr. 9115, 14081
 Stern, Jakob Nr. 14082–14084
 Sternheim, Carl Nr. 15300, 15307
 Steudel, Johann Christian Friedrich
 Nr. 14149
 Stickl, Otto S. 1404. – Nr. 6896, 7161,
 14090–14093
 Stier, Fridolin S. 1404. – Nr. 14094–
 14098
 Stietencron, Heinrich von Nr. 14099
 Stilgebauer, Alexander S. 1405. –
 Nr. 14100
 Stock, Wolfgang S. 1405. – Nr. 1842,
 3815, 13190
 Stockmann, Günther Nr. 3463, 14102
 Stockmayer, Gertrud siehe unter Pfeil-
 sticker-Stockmayer
 Stöffler, Johann Nr. 1103, 7423, 12338
 Stöffler, Agnes siehe Kingsattler, Agnes
 –, Johannes Nr. 4460, 7064–7065, 7069,
 7415, 7444, 14112–14117
 Störck, Anton Nr. 7473
 Stössel, Gustav Nr. 7505
 Stöttner, Rainer Nr. 14119

- Stoliczka, Ferdinand Nr. 14120
 Stoll, Heinrich S. 1407. – Nr. 3290,
 14123–14124
 –, Hermann Nr. 3641
 Stolz, Eugen S. 1408. – Nr. 14127–14128
 Storch, Alfred Nr. 15308
 Storr, Gottlieb Konrad Christian
 Nr. 4544
 –, Gottlob Christian Nr. 2890, 3040
 –, J. Chr. Nr. 2995
 Storz, Oliver Nr. 7291, 7457
 Stracke, Ernst S. 1410. – Nr. 1325, 1445,
 14144
 –, Helene Nr. 1445
 Straub, Johannes Kaspar Nr. 4579
 Straus, Erwin Nr. 15199, 15201, 15309
 Strauß, Christine geb. Beckh Nr. 14228
 –, David Friedrich Nr. 3068, 6529, 7446,
 7814, 7823, 7837, 7842–7843, 7848,
 7852, 7876, 7879, 10806, 11286,
 12124, 14264–14270, 14725
 Streckler, Heinrich (Heinrich Ludwig Wil-
 helm Richard) Nr. 14276
 Streisand, Rosemarie siehe Müller-Strei-
 sand, Rosemarie
 Streler, Samuel Nr. 7387, 14588
 Streuber, Wilhelm Theodor Nr. 9922
 Ströbele, Max Nr. 7491
 Strölin, Karl Nr. 8361, 8363
 Stroh, Hans S. 1400
 Stroheker, Karl Friedrich Nr. 14277
 Stützel, Wolfgang Nr. 14279
 Stüve, Carl Bertram Nr. 3350
 Stumpf, Albrecht S. 1422. – Nr. 2912,
 14281
 Stumpp, Karl Nr. 1348
 Sturm, Paul Nr. 2814
 Stutte, Hermann S. 1422. – Nr. 3873,
 14282–14284
 Süskind, Friedrich Gottlieb Nr. 3040,
 13416
 –, Hermann Nr. 11426, 14291
 –, Johann Gottlob Nr. 13416
 Süß-Oppenheimer, Joseph Nr. 3287
 Süßkind, Heinrich Nr. 13611
 Sützel, Wolfgang Nr. 14280
 Summenhard, Konrad Nr. 7411, 14297–
 14300
 Summenhart, Konrad Nr. 14301
 Sumski, Alexander Nr. 14302
 Swedenborg, Emanuel von Nr. 14086
 Swinne, Richard Nr. 5327
 Swiridoff, Paul Nr. 7106
 Sydow, Jürgen Nr. 14303–14304
 Szameitat, Klaus Eduard Julius Wilhelm
 Nr. 14305
 Szelazák, Thomas Alexander Nr. 4020
 Tafel, Johann Friedrich Immanuel
 Nr. 1978, 7525, 14313–14314, 14979
 Tafinger, Wilhelm Gottlieb Nr. 14317
 Tanner, Jakob Nr. 13139
 Taxis, Hans Nr. 14318
 Tegen, Johannes Nr. 7021, 14319
 Teichmann Nr. 14456
 Temporini-Gräfin Vitzthum, Hildegard
 Nr. 4208, 14320
 Tenbruck, Friedrich H. Nr. 14321–14323
 Teschemacher, Hans S. 1427. –
 Nr. 7452, 14324
 Teufel, Erwin Nr. 330, 1757, 1786
 Teuffel, Wilhelm Sigmund Nr. 7433
 Teyssandier, Nicolas Nr. 4682
 Thalmessinger, Kurt Nr. 1350
 Theis, Adolf Nr. 401, 403, 7191, 14336–
 14338
 Thielicke, Helmut S. 1428. – Nr. 3031,
 7501, 9281, 10548, 14339, 14343–
 14345
 Thieme, Paul Nr. 14346–14349
 Thierfelder, Hans Nr. 14352
 –, Hermann Nr. 7479
 Thiersch, Hans Nr. 4238
 Thiess, Frank Nr. 14354, 14356
 Thimme, Johannes Nr. 14357
 Thoma, Richard Nr. 3299, 14359
 Thumm, Theodor Nr. 2897, 2995, 14375
 Tifferrn, Michael Nr. 14376
 Tifferrnus, Michael Nr. 6510
 Tillich, Paul Nr. 13372
 Tillwich, Ulrike siehe Stehr, Ulrike
 Todenhöfer, Tilman Nr. 1477
 Tomschy, Jan Nr. 14377
 Tonellato, Anton Nr. 4370
 Tournier, Michel Nr. 14378–14380
 Tovar, Antonio Nr. 14383
 Traub, Friedrich Nr. 1626, 7161
 –, Hellmut Nr. 7527
 Trautwein, Peter Nr. 4939
 –, Ulrich Nr. 4238
 Treitschke, Heinrich von Nr. 11530,
 12174–12175, 13254
 Treptow, Rainer Nr. 4238
 Triepel, Heinrich Nr. 3299, 14394
 Trinks, Kurt Nr. 7505
 Troeltsch, Ernst Nr. 11425–11426,
 12629, 14290–14291
 –, Walter Nr. 14395
 Troll, Thaddäus Nr. 7291, 7457
 Troßmann, Ernst Konrad Nr. 14396
 Truber, Primus Nr. 2105, 2234, 5332,
 7369, 14397–14402, 14588
 Tübingen, Grafen von Nr. 1077
 –, Rudolf I., Pfalzgraf von Nr. 7444
 Tüchle, Hermann S. 1435. – Nr. 14409–
 14414
 Tümmers, Henning Nr. 9379
 Turck, Adalbert Nr. 3033
 Tux, Carl Sigmund Nr. 4115–4116,
 4129, 4148–4149
 Tykociner, Heinrich Nr. 5445
 Überreich, Johannes Nr. 7527
 Uecker, Günther Nr. 330
 Uerpmann, Hans-Peter Nr. 4190–4192,
 4678
 Uffenbach, Zacharias Konrad von
 Nr. 7456, 13448
 Uhlant, Elisabeth Nr. 14497
 –, Gotthold Immanuel Jakob Nr. 7184
 –, Gottliebe geb. Stäudlin Nr. 14570
 –, Ludwig Nr. 1192, 1226, 2173, 2228,
 2231, 2415, 2587, 4053, 5745, 7144,
 7291, 7482, 7520, 7529, 7533, 10331,
 10893, 14550–14566, 14979
 –, Robert S. 1449. – Nr. 1329, 4809,
 14571–14574
 Uhlig, Carl S. 1449. – Nr. 4213, 4398,
 9158, 14578
 Uhlmann, Manfred S. 1450. – Nr. 1350,
 14580
 Ullmann, Hans-Peter Nr. 14583
 Ulmer, Karl Nr. 14584
 Unseld, Siegfried Nr. 7291, 7457
 Uranius, Martin Prenninger Nr. 12887
 Urlsperger, Johann August Nr. 14589

- , Samuel Nr. 14590
 Usadel, Willy S. 1452. – Nr. 1325, 3481, 14591
 Uxkull-Gyllenband, Woldemar S. 1452. – Nr. 7161, 14592
 Vacalopoulos, Apostolos Euangelou siehe Bakalopoulos, Apostolos Euangelou
 Vaihinger, Hans Nr. 14594
 Varnbühler, Nikolaus (1519–1604) Nr. 7616
 –, Regina Nr. 14599
 Varnbüler, Constantin Nr. 1711
 –, Johann Konrad Nr. 6570
 –, Nikolaus sen. Nr. 817, 7461
 Velde, Henry van de Nr. 15310
 –, Nele van de Nr. 15310
 Ventzke, Karl Nr. 4304, 4311
 Verdeaux, Jacqueline Nr. 15231–15232
 Vergenhans, Johannes Nr. 975, 7444, 14619–14622
 Vergerio, Paolo Pier Nr. 1075, 14623–14624
 Verleger, Heinz S. 1455
 Verschuer, Otmar von Nr. 8652, 14626
 Verweyen, Hansjürgen Nr. 10795
 Vesper, Bernward Nr. 14627–14629
 Vierordt, Karl von Nr. 5469, 7161
 Villinger, Werner S. 1457. – Nr. 3873, 3892, 14645
 Vilmar, August Friedrich Christian Nr. 12084
 Vischer, Friedrich Theodor Nr. 1192, 1203, 1226, 2422, 6506, 6529, 6817, 7458, 7482, 10806, 12129, 13813, 13991, 14236, 14242–14243, 14736–14743
 –, Johannes Nr. 7461
 –, Robert Nr. 2422
 –, Wilhelm Nr. 3031, 3033
 Vöchting, Hermann Nr. 7161
 Vöhringer, Gotthilf Nr. 14756
 Völker, Karl Nr. 5689, 14757
 –, Walther S. 1468. – Nr. 14758
 Voelter, Heide Nr. 842
 –, Wolfgang Nr. 842
 Vogel, Norbert Nr. 4238
 Vogler, Kilian Nr. 7461
 Vogt, Carl Nr. 8614
 –, Joseph S. 1468. – Nr. 1335, 7449, 14767–14771
 Vohwinkel, Karl Hermann Nr. 1345
 Voit, Karl Nr. 10660
 Volbach, Fritz Nr. 4303
 Volk, Konrad Nr. 14774
 Volkmar, Harald Nr. 14775
 Volland, Ambrosius Nr. 6950
 Vollmann, J. siehe Grässli, Johann
 Vollmer, Ernst Ulrich Nr. 6245
 –, Vera Nr. 5044–5045
 Volmar, Melchior Nr. 14781, 14786
 Volz, Konrad Nr. 3022
 –, Paul S. 1471. – Nr. 3031
 –, Valentin Nr. 7461
 –, Wilhelm (Wilhelm Ludwig) von Nr. 14792
 Voretzsch, Adalbert E. Nr. 828
 Vosgerau, Hans-Jürgen Nr. 14794
 Vossler, Karl Nr. 7486
 Waaser, Ludwig Gottlieb Nr. 14798
 Wachinger, Burghart Nr. 14799
 Wacker, Hans Paul Nr. 14800
 Wächter, Carl Georg von Nr. 365, 427, 3299, 5213, 7070, 7422, 14822–14825
 Wälder, Abraham Nr. 7506
 –, Alfred Nr. 7506
 Wäspen, Roland Nr. 330
 Wagner, Christof (Wilhelm Hermann Cristof) Nr. 14829–14831
 –, Eberhard Nr. 14832–14833
 –, Ernst Nr. 9622
 –, Ernst August Nr. 3899, 3905, 9620–9621, 9623–9624, 11184, 14834
 –, Franz Wilhelm Nr. 14835
 –, Georg S. 1476. – Nr. 4661
 –, Günter S. 1476. – Nr. 14844
 –, Tobias Nr. 2897, 2946, 7456, 14850
 –, Wolfgang Nr. 1783
 Wahl, Adalbert S. 1477. – Nr. 4213
 –, Friedrich Nr. 14853
 Waiblinger, Albert Nr. 4370
 –, Wilhelm Nr. 1192, 4790, 6529, 12893, 14861–14863
 Wais, Kurt S. 1479. – Nr. 1342, 4076, 14864
 Walcher, Maria Nr. 4370
 Walcker, Nicolaus Nr. 14871
 Walser, Martin Nr. 7291, 7457
 Walther, Regina siehe Varnbühler, Regina
 Walz, Hans Hermann Nr. 13385
 –, Uwe Günther Nr. 14874
 Wandel, Eckhard Günter Nr. 14875
 –, Uwe Jens Nr. 7060
 Wangenheim, Karl August von Nr. 1223, 1262
 Wankmüller, Armin Nr. 4541
 Wanstetten, Mario Wandruszka von Nr. 1335, 14877
 Wapnewski, Peter Nr. 7486
 Warburg, Aby M. Nr. 7486, 15269, 15311–15320
 –, Otto Nr. 14878
 –, Siegmund G. Nr. 14879
 Wassermann, Moses von Nr. 7506
 –, Salomon Nr. 7506
 Watson, James D. Nr. 4512
 Watzinger, Carl S. 1481. – Nr. 7441, 14885
 –, Karl Otto Nr. 14887
 Weber, Alfred Nr. 14888
 –, Carl August S. 1482. – Nr. 1335, 14889
 –, Hans Hermann S. 1482. – Nr. 14890
 –, Heinrich (1818–1890) S. 1483. – Nr. 14892
 –, Heinrich (1882–1946) Nr. 14893–14895
 –, Hermann S. 1483. – Nr. 1342, 4578, 14897
 –, Johann Sebastian Nr. 3631
 –, Johannes Nr. 14899
 –, Mathilde Nr. 14900–14903
 Weckherlin, Georg Rudolf Nr. 5191
 Weetz, Ernst Nr. 4370
 Wegweiser Nr. 14653
 Wehner, Heinz-Dieter Nr. 3641
 Wehrung, Georg S. 1484. – Nr. 3031, 7501, 14906, 14909
 Weibel, Emil Nr. 3740
 Weigel, Detlef Nr. 4562
 Weil, Felix S. 1485. – Nr. 14916–14917
 –, Georg Nr. 1350
 –, Heinz Nr. 1350
 –, Julius Georg Nr. 5066

- Weimann, Elkan Nr. 7506
 Weinberg, Wilhelm Nr. 14918
 Weinheber, Ludwig Nr. 1345
 Weinland, David Friedrich Nr. 6529
 Weimann, Ernst S. 1486. – Nr. 7504, 14922–14925
 –, Erwin Nr. 7504
 Weinreich, Otto S. 1487. – Nr. 14929–14930
 Weisedel, Wilhelm S. 1487. – Nr. 4021, 4025, 14931–14932
 Weise, Georg S. 1487. – Nr. 1345, 4275–4276, 4278, 4370
 –, Kuno Nr. 14935
 Weiser, Artur S. 1488. – Nr. 3031, 3039, 14938
 Weiskirchner, Walter Nr. 14939
 Weismann, Christian Eberhard Nr. 1033, 14944
 Weiss, Peter Nr. 7291, 7457, 14947
 Weissenburg, Otfried von Nr. 1091
 Weitzel, Günther Nr. 14949
 Weizsäcker, Carl Friedrich von Nr. 12946
 –, Carl Heinrich von Nr. 1739, 2979, 6529, 7161, 14772, 14956, 14958
 –, Familie Nr. 14957
 –, Viktor von Nr. 14966, 15193
 Weller, Hermann S. 1491. – Nr. 14967–14968
 Wellhäuser, Alfred Nr. 1922
 Welling, Heinrich Nr. 7456
 Welte, Benedikt von Nr. 3247
 Weltrich, Richard Nr. 14691
 Wendebourg, Wilhelm Nr. 7514
 Wenke, Hans Nr. 4238
 Wenturis, Nikolai Nr. 14976
 Wentzlaff-Eggebert, Friedrich-Wilhelm Nr. 1342
 Werbeck, Wilfrid Nr. 14977
 Werkmeister, Benedikt Maria von Nr. 3163
 Werner, Gustav Nr. 6529, 14978–14979
 Weser, Ulrich Nr. 4510
 West, Ellen Nr. 15197, 15215–15216, 15218–15219, 15228, 15321–15327
 Wetzel, August Nr. 14983
 –, Robert S. 1493. – Nr. 1325, 3481, 6249, 7526, 14986–14987
 Wetzstein, Johann Gottfried Nr. 2402
 Weygand, Friedrich S. 1494. – Nr. 1342
 Whately, Richard S. 1410
 Wibbelt, Augustin Nr. 14995
 Wichert, Tom von Nr. 4370
 Wichmann, Ottomar Nr. 14998
 Widemann, Karl Nr. 1144
 Widenmann, Wilhelm von Nr. 15002
 Wider, Hildegard geb. Späth Nr. 5053
 Widmann, Alexander Nr. 5602
 –, Peter Nr. 13139
 Widmann gen. Möchinger, Johannes Nr. 7496
 Wied-Nebbeling, Susanne Nr. 15023
 Wiedmann, Jost Nr. 15022
 Wiegand, Wolfgang Johannes Nr. 15024
 Wieland, Christoph Martin Nr. 7434, 15026
 –, Franz Nr. 15027
 –, Konstantin Nr. 15029
 Wielandt, Helmut Nr. 15031
 Wiener, Malcolm H. Nr. 1754
 Wiesing, Urban Nr. 9379, 15032
 Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von Nr. 12896
 Wilbrandt, Robert S. 1498. – Nr. 1290, 2865, 7502, 7510, 9115, 15034–15035
 Wild, Eberhard Nr. 7363, 7365–7366, 7391
 Wildermuth, Karl Nr. 15040
 –, Ottilie Nr. 7520, 7880, 15037–15039
 Wilhelm, David Nr. 536
 –, Julius S. 1499. – Nr. 1325, 4076, 15041
 Wilhelmly, Herbert Nr. 1335, 15043–15045
 Wilkins, Maurice Nr. 4512
 William, Bateson, Nr. 8749
 Wille, Bruno Nr. 15046, 15259
 –, Günther Nr. 15047
 Willeke, Eduard S. 1500. – Nr. 1342, 15048
 –, Franz-Ulrich Nr. 15049
 Willich, Fritz Nr. 2881
 Willke, Gerhard Friedrich Nr. 15050
 Willmann, Otto Nr. 13993
 Willoweit, Dietmar Nr. 1758
 Wimmer, Reiner Nr. 4020
 Winckler, Johann Nr. 15051
 Winkler, Eugen Gottlob S. 1501. – Nr. 15056
 –, Hans Alexander S. 1502. – Nr. 882, 1345, 4370, 4378–4380, 7488, 15054–15055, 15057–15058
 –, Hayastan S. 1502. – Nr. 15057
 Winsheim, Veit Nr. 11888
 Winter, Johann Anton Nr. 7132
 Winterhalter, Martin Othmar Nr. 15328
 Wintersig, Athanasius Nr. 15060
 Winterswyl, Ludwig A. siehe Wintersig, Athanasius
 Wirtz, Uwe Nr. 10004
 Wissmann, Hermann von S. 1502. – Nr. 1335, 4398, 7449, 15066–15072
 Wittgenstein, Ludwig Nr. 4016
 Wittich, Wilhelm Heinrich Nr. 14638
 Wittig, Georg S. 1503. – Nr. 15073–15075
 Wittmann, Waldemar Nr. 1752
 Wittram, Reinhard Nr. 10056
 Witzemann, Hermann Nr. 6461
 Wochenmark, Josef Nr. 1350, 5066
 Woeckener, Bernd Wilhelm Nr. 15077
 Wölfel, Josef Nr. 7527
 Wolde, Ludwig Nr. 15284
 Wolf, Erik Nr. 13703
 –, Friedrich August Nr. 2686
 –, Hubert Nr. 3139
 –, Hugo Nr. 4305, 10802
 –, Johann Christoph Nr. 7456
 –, Julius Nr. 15081
 –, Willi Nr. 3788
 Wolff, Fritz Nr. 1342
 –, Siegfried Nr. 15084
 Wolfgang, Georg Andreas Nr. 12526
 Wolgast, Eike Nr. 964
 Wolters, Peter Joh. Christ. von Nr. 5184
 Wrangell, Margarete von Nr. 5044, 15088–15093
 Würth, Reinhold Nr. 1477
 Württemberg, Carl, Herzog von Nr. 330
 –, Christoph, Herzog von Nr. 333, 1066, 1076, 1973, 5085, 6519, 8457, 8483, 14376, 14777
 –, Eberhard I., Herzog von S. 113. –

- Nr. 760, 966, 979–982, 991–992,
1030, 1501, 1682, 7444, 7496, 9058–
9064, 11341, 13425
- , Eberhard III., Graf von Nr. 7496
- , Eberhard III., Herzog von Nr. 333,
1136, 6560, 6570–6571
- , Eberhard Ludwig, Herzog von
Nr. 801, 2933, 6576
- , Friedrich I., Herzog von Nr. 347, 468,
6557–6558, 12523
- , Friedrich Karl, Herzog von Nr. 1696
- , Friedrich, König von Nr. 1181
- , Georg Friedrich, Herzog von
Nr. 1661, 6573
- , Johann Friedrich, Herzog von
Nr. 1661, 6559, 6566, 6570, 6574,
6579
- , Karl Eugen, Herzog von Nr. 351,
1163, 1166, 1175, 1512, 1628–1629,
1697–1698, 6383, 6443–6444, 6447,
6658, 8151
- , Karl Maximilian, Herzog von
Nr. 1661, 6573
- , Karl, König von Nr. 1634, 1637–1638,
4424
- , Katharina, Königin von Nr. 1632
- , Leopold Eberhard, Herzog von
Nr. 6579
- , Ludwig, Herzog von Nr. 333, 6536,
6563, 6573, 11478
- , Ludwig, Prinz von Nr. 1957
- , Sylvius Friedrich, Herzog von
Nr. 4169
- , Ulrich, Herzog von Nr. 736, 1038,
8483, 14777
- , Wilhelm I., König von Nr. 718, 1218,
1220, 1633, 1635
- , Wilhelm II., König von Nr. 1641
- , Wilhelm Ludwig, Herzog von
Nr. 951, 1661, 1696
- Wüst, Karl Nr. 2817
- Wulff, Manfred Nr. 15097
- Wullen, Ludwig Nr. 15098
- Wunderlich, Karl August Nr. 7440, 9886
- Wundt, Max S. 1508. – Nr. 1325, 1335,
4021, 4025, 7441, 9158, 15114–15115
- , Wilhelm Nr. 5213, 15115
- Wurm, Theophil Nr. 3031, 9294
- Wurmsamen, Athanasius siehe Pahl, Jo-
hann Gottfried
- Wurster, Paul Nr. 1292
- Wytenbach, Thomas Nr. 15123
- Zacharias-Langhans, Heinirch Nr. 7527
- Zahn, Adolph Nr. 2983
- Zahrnt, Heinz Nr. 12967
- Zapf, Lilli Nr. 15124–15128
- Zapp, Paul Nr. 7504
- Zasius, Ulrich Nr. 8395, 13900
- Zeaemann, Georg Nr. 2964, 14370
- Zedlitz, Gottfried von Nr. 4840
- Zeeden, Ernst Walter Nr. 15133
- Zeil, Werner Nr. 15135–15136
- Zeile, Karl Nr. 1342
- Zeitell, Gerhard Nr. 15137
- Zeller, Albert Nr. 15329
- , Christoph Nr. 6431
- , Eduard Nr. 1736, 2419, 3055, 4017,
14201, 14657, 15143–15144
- , Heinrich Nr. 5213, 15147–15148
- , Hermann Nr. 14253
- , Johann (1690–1765) Nr. 8672, 12869,
15150
- , Josef Nr. 3157, 11166
- , Karl Nr. 15155
- Zenneck, Jonathan Nr. 15156
- Ziegler, Jerg Nr. 9525
- , Klaus S. 1513. – Nr. 1342, 7486,
15160–15161
- , Leopold Nr. 15208
- , Michael Nr. 7461
- , Theobald Nr. 7492, 14689
- Ziffreund, Walther Nr. 4238
- Zimmer, Lotte Nr. 9096
- Zimmermann, Michael Nr. 13139
- , Walter S. 1513. – Nr. 4560, 15165–
15167
- , Wilhelm Nr. 6529, 15168–15172
- Zinn, Ernst Nr. 15174–15175
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von
Nr. 2987, 3036
- Zoll, Johannes Nr. 7323
- Zollern, Grafen von Nr. 9449
- Zweibrücken-Birkenfeld-Gelnhausen,
Karl Johann Ludwig von Nr. 10791
- Zweig, Arnold Nr. 15182–15183
- Zweigert, Konrad S. 1516. – Nr. 15184

Ortsregister

- Abbazia Nr. 5332
 Ägypten Nr. 4186
 Aichbühl Nr. 4693
 Aix-en-Provence Nr. 6906, 6910, 6913
 Alexandria Nr. 4186
 Alpirsbach Nr. 3023
 Altona S. 1256
 Anhalt Nr. 5255
 Ankara S. 1278
 Ann Arbor Nr. 6908, 6911–6912
 Arnoldshain S. 1384
 Asien Nr. 6901
 Augsburg Nr. 2973, 5281, 7140, 14590
 Aulendorf Nr. 14075
 Auschwitz Nr. 9378, 13139
 Bad Rappenau Nr. 5327
 Bamberg S. 1479
 Basel S. 980, 1081, 1232, 1233, 1243,
 1260, 1281, 1302. – Nr. 3033, 5257,
 5286, 5310, 8818, 10584, 14588
 Bebenhausen Nr. 6986, 7404, 10540
 Bempflingen Nr. 3367
 Benediktbeuren Nr. 3163
 Berlin S. 736, 798, 823, 833, 862, 864,
 865, 879, 882, 913, 915, 922, 932,
 938, 940, 944, 946, 955, 1001, 1006,
 1012, 1020, 1036, 1078, 1080, 1082,
 1086, 1088, 1098, 1100, 1120, 1121,
 1124, 1158, 1170, 1216, 1225, 1241,
 1253, 1260, 1281, 1289, 1301, 1302,
 1306, 1307, 1312, 1314, 1345, 1357,
 1378, 1393, 1449, 1452, 1455, 1476,
 1481, 1487, 1494, 1498, 1515. –
 Nr. 639, 887, 3043, 4092, 4305, 7140,
 10584, 10642, 11030, 12931
 Berlin-Charlottenburg S. 862, 938, 1078
 Bermaringen Nr. 3372, 3377
 Bern S. 1367. – Nr. 3337
 Besigheim S. 1249
 Bethel S. 1457
 Biberach Nr. 4913, 5265, 7491, 10987,
 13421
 Biebrich Nr. 9672
 Biel Nr. 15123
 Bietigheim Nr. 4939
 Binsdorf S. 1080
 Blaubeuren S. 298. – Nr. 1104, 2859,
 3078, 7512, 11575, 11580, 13890
 Blautopf Nr. 1104
 Bonn S. 864, 898, 922, 932, 946, 967,
 1039, 1137, 1159, 1205, 1220, 1357,
 1398, 1483. – Nr. 3808, 4067, 4092
 Bonndorf Nr. 8849
 Bozeman/Montana Nr. 11836
 Brackenheim Nr. 13889
 Brasilien Nr. 4625
 Bratislava Nr. 6914
 Braunsberg S. 905
 Braunschweig S. 750, 1098, 1503. –
 Nr. 15156
 Bremen S. 1351
 Breslau S. 750, 899, 911, 935, 955, 1012,
 1073, 1105, 1124, 1140, 1271, 1362,
 1457, 1468. – Nr. 6925
 Brüssel S. 1082
 Buchau Nr. 4688
 Budapest Nr. 11813
 Buenos Aires S. 933
 Bukarest S. 932. – Nr. 880, 13659
 Butte/Montana Nr. 11836
 Buttenhausen Nr. 14082
 Cadiz S. 1502
 Calw Nr. 1096, 1105, 7462
 Cambridge Nr. 5407
 Cannstatt Nr. 5274
 Chicago S. 1312. – Nr. 6902
 China Nr. 4240, 5312
 Dachau S. 1333
 Dänemark Nr. 6554
 Dagersheim Nr. 586, 1013
 Danzig S. 833, 1076, 1089, 1483. –
 Nr. 5521, 9677, 11118, 15156
 Darmstadt S. 822, 1455, 1501
 Denkendorf Nr. 10540
 Derendingen Nr. 11155–11156, 14401–
 14402
 Dinkelsbühl Nr. 5290
 Donauwörth S. 1140
 Dornstetten Nr. 4945
 Dorpat S. 1143, 1477. – Nr. 6221
 Dotternhausen Nr. 8766
 Dresden S. 1498. – Nr. 4164, 4186
 Dresden-Friedrichstadt S. 1123
 Düsseldorf S. 885
 Dusslingen Nr. 1142, 14627
 Ebingen Nr. 1653, 5302
 Egerland Nr. 5299
 Einsiedel Nr. 9064
 Ellwangen S. 327. – Nr. 755, 1970–1971,
 3131, 3163, 9000, 9852
 Elsaß Nr. 5279, 5291
 Elsass Nr. 13832
 England S. 778, 1422. – Nr. 3017, 14281
 Erfurt Nr. 5100–5101, 10172
 Erlangen S. 730, 823, 1008, 1146, 1149,
 1159, 1195, 1252, 1398, 1422, 1428. –
 Nr. 3043, 7476–7477, 13698
 Esslingen S. 1058, 1378. – Nr. 1097–
 1098, 1100–1101, 3360, 3366, 6943,
 8819
 Eupen Nr. 11823
 Federsee Nr. 4688
 Feuerbach Nr. 581, 584
 Filderstadt Nr. 3903
 Finnland Nr. 2891, 12983
 Fiume Nr. 5332
 Frankfurt/Main S. 750, 798, 910, 1019,
 1088, 1170, 1212, 1243, 1256, 1302,
 1351, 1373, 1384. – Nr. 5258, 15265,
 15270
 Frankreich S. 1039. – Nr. 10054
 Freiburg/Br. S. 736, 823, 865, 905, 921,
 941, 977, 1008, 1064, 1069, 1078,
 1100, 1366, 1369, 1396, 1405, 1407,
 1468, 1477, 1483, 1503, 1513. –
 Nr. 884, 887, 1016, 1025, 1087, 1331,
 1453, 3135, 3445, 4010, 4787, 10642,
 10733
 Freudenstadt S. 1452
 Fulda S. 751
 Gainesville S. 1157
 Ghana Nr. 13989
 Giengen Nr. 10191
 Gießen S. 769, 805, 822, 878, 881, 885,
 932, 980, 1031, 1036, 1117, 1251,
 1256, 1396, 1422, 1481, 1493, 1500. –
 Nr. 1325, 5526, 7490, 11289
 Giza Nr. 4183

- Göppingen Nr. 3372, 3376, 6523, 9797, 11705, 14048
 Görz Nr. 5332
 Göttingen S. 730, 805, 833, 911, 915, 992, 1052, 1078, 1108, 1124, 1137, 1158, 1243, 1256, 1262, 1281, 1282, 1302, 1482, 1513. – Nr. 3542, 5624, 8173
 Gomaringen Nr. 13788
 Gräfelting Nr. 6232, 6237, 6239, 6241–6242, 6244
 Grafenhausen Nr. 10452
 Graubünden Nr. 5313
 Graz S. 1088, 1146, 1147, 1212, 1369
 Greifswald S. 751, 921, 992, 1019, 1054, 1070, 1078, 1086, 1142, 1170, 1219, 1271, 1289, 1322, 1345, 1362, 1367, 1378, 1404. – Nr. 5521, 12896
 Griechenland Nr. 8822, 8831
 Güglingen Nr. 3386
 Hagen S. 1054
 Haigerloch Nr. 5304, 6704
 Halle/Saale S. 865, 992, 1001, 1115, 1117, 1124, 1183, 1398, 1452, 1468, 1479, 1484, 1487. – Nr. 884, 5253, 5319
 Hamburg S. 773, 860, 864, 867, 1117, 1143, 1302, 1319, 1351, 1364, 1428, 1457, 1476, 1477, 1500, 1515. – Nr. 7469, 8900
 Hannover S. 1123, 1218. – Nr. 3340, 3356
 Hechingen Nr. 5304, 6704, 11830
 Heggbach Nr. 3941
 Heidelberg S. 736, 823, 932, 935, 944, 1019, 1036, 1089, 1108, 1215, 1233, 1237, 1251, 1275, 1357, 1364, 1407, 1410, 1428, 1482, 1487, 1488, 1494, 1503. – Nr. 757, 848, 884, 1016, 1087, 1331, 3445, 3586, 3808, 4787, 5327, 5523, 5530, 5617, 5663, 5847, 9765, 13725
 Heilbronn S. 1087. – Nr. 1334, 9535
 Helmstedt Nr. 884
 Herrenberg Nr. 1096, 6947–6948
 Hessen Nr. 13680
 Hirsau Nr. 8817
 Hirschau Nr. 1450
 Hirschberg S. 862
 Hohenasperg Nr. 1247
 Hohenentringen Nr. 5180
 Hohenheim S. 740, 745, 1218
 Hohenzollern Nr. 5294
 Holstein Nr. 9677
 Horb S. 1140. – Nr. 5262, 5305
 Hunaweier/Elsaß S. 1484
 Indien Nr. 9962
 Ingerkingen Nr. 3941
 Ingolstadt Nr. 883–884, 1025, 11610
 Innsbruck S. 932, 978, 1088
 Istanbul S. 915, 1157
 Italien Nr. 11061
 Ithaca/New York S. 778
 Japan Nr. 5314, 7757, 7759, 7761, 12398
 Jebel al-Buhais Nr. 4167
 Jena S. 769, 984, 992, 1156, 1260, 1350, 1405, 1487, 1508. – Nr. 3043, 4441, 8920, 13680
 Jerusalem Nr. 3302, 7748, 12006, 13441
 Kabul S. 908
 Kairo S. 1137
 Kanton S. 750
 Karlsruhe S. 736, 1145, 1177, 1289, 1304, 1373. – Nr. 11977
 Kehl Nr. 11576
 Kiel S. 788, 805, 882, 915, 938, 1089, 1156, 1195, 1281, 1291, 1351
 Kilchberg S. 1249, 1362
 Kirchheim Nr. 5311
 Kochendorf Nr. 1334, 2020
 Köln S. 813, 831, 862, 915, 944, 987, 1064, 1157, 1233, 1367, 1369
 Königsberg S. 831, 932, 933, 946, 977, 1012, 1070, 1078, 1124, 1156, 1243, 1278, 1312, 1362, 1389, 1427, 1482. – Nr. 13962–13963
 Konstantinopel S. 127. – Nr. 1123, 1134–1135
 Konstanz S. 1517, 1521. – Nr. 6633, 7471
 Krakau S. 1039
 Kreuzlingen S. 1517, 1521. – Nr. 15197–15198, 15252, 15278, 15313–15314
 Kroatien Nr. 2234, 14588
 Kronstadt Nr. 5306
 Kyoto Nr. 330, 4101
 La Plata S. 933
 Lagas Nr. 4182
 Laibach Nr. 14398
 Landeck S. 1155
 Laupheim Nr. 13293
 Leiden Nr. 849–850, 852, 8299
 Leipzig S. 860, 882, 932, 941, 1070, 1073, 1081, 1088, 1094, 1158, 1219, 1227, 1244, 1314, 1393. – Nr. 884, 4067, 4164, 11577
 Leonberg S. 1471. – Nr. 587
 Lille S. 1080
 Lindau S. 1391. – Nr. 5325, 7471
 Lodz S. 910
 London S. 865, 1373
 Los Alamos S. 778
 Ludwigsburg S. 1378, 1449. – Nr. 5300, 7479
 Lüdenscheid S. 1183
 Luzern Nr. 7576
 Lyon S. 1039
 Magdeburg Nr. 5253, 12561
 Mainz S. 805, 1468. – Nr. 1605
 Manchester S. 938, 1141
 Mannheim S. 915, 1205, 1500. – Nr. 4305
 Marburg S. 736, 798, 865, 896, 922, 940, 941, 980, 988, 1012, 1095, 1155, 1226, 1306, 1322, 1369, 1422, 1503, 1508. – Nr. 1313, 1605, 3542, 6267, 11180, 13680
 Marchtal Nr. 5324
 Mariaberg S. 1302
 Markdorf Nr. 5322
 Markgröningen Nr. 6950
 Maulbronn S. 1222. – Nr. 10540
 Mecklenburg Nr. 9677
 Melilla S. 1502
 Metzgingen Nr. 589, 13697, 13986
 Mindelheim Nr. 7608
 Mömpelgard Nr. 5275–5276, 5321, 6509
 Monbachtal Nr. 3012
 Montbéliard siehe Mömpelgard
 Moskau Nr. 13654
 München S. 725, 748, 778, 822, 833, 879, 899, 935, 945, 967, 977, 1001, 1064, 1083, 1098, 1105, 1115, 1120,

- 1146, 1149, 1221, 1243, 1275, 1281, 1289, 1307, 1350, 1435, 1494, 1499. – Nr. 1997, 4544, 5510, 7140, 7862, 9939, 9941, 9943, 9945–9947, 10762, 11104, 11578, 15156
- Münsingen Nr. 7479
- Münster S. 882, 984, 1001, 1008, 1039, 1054, 1076, 1094, 1122, 1146, 1253, 1291, 1427, 1482, 1483, 1484, 1500. – Nr. 14893–14894
- Nagold S. 1277, 1511
- Nanking S. 1502
- Nassau Nr. 13680
- Nellingsheim Nr. 588
- Neuseeland Nr. 10581
- New Haven S. 1157
- New York S. 1141, 1157. – Nr. 13827
- Niederlande S. 1039
- Niedersachswerfen Nr. 7514
- Nijmegen S. 1205
- Nördlinger Ries Nr. 4661
- Norton Camp, England S. 1157
- Norwegen S. 1085
- Nürnberg S. 1299. – Nr. 3348, 7476–7477
- Nürtingen Nr. 13457
- Oberbayern Nr. 12363
- Oberhausen S. 1039
- Oberjoch S. 298. – Nr. 2862
- Österreich Nr. 5298
- Ohmenhausen Nr. 12927
- Oraibi Nr. 15313
- Ostafrika S. 1085. – Nr. 11152–11153
- Ostrowo S. 1268
- Oxford S. 1312, 1494. – Nr. 849–850, 852
- Paderborn S. 1388, 1435
- Padua Nr. 3556
- Peking Nr. 4100
- Petropolis Nr. 13881
- Pfalz Nr. 5289
- Pforzheim Nr. 7353
- Poitiers Nr. 851
- Pola Nr. 5332
- Polen Nr. 1075, 1191, 1232, 1234, 5309
- Posen S. 1124. – Nr. 11811
- Prag S. 748, 1088
- Preßburg S. 1145. – Nr. 1470
- Pretoria S. 1455
- Princeton S. 1137
- Providence, USA S. 1312
- Ravensburg S. 1428
- Regensburg S. 725, 1369
- Remmingsheim Nr. 588
- Reutlingen S. 740, 862, 1144, 1421. – Nr. 3374, 5259, 5303, 6926, 7332, 10532, 11328, 12927, 14489, 14740
- Riedlingen Nr. 7491
- Riedschachen Nr. 4693
- Riga Nr. 5327
- Rom S. 905, 1124
- Rostock S. 730, 736, 899, 940, 944, 1256, 1271, 1481, 1482. – Nr. 4067, 7513
- Rot an der Rot Nr. 4294
- Rottenburg S. 1395. – Nr. 3136, 3246, 3260, 3373, 6626, 6931, 8815, 10220
- Rottweil S. 878, 885
- Rumänien Nr. 5319
- Russland Nr. 11138
- Saarbrücken S. 913, 1157, 1205
- Salem Nr. 5308
- São Paulo Nr. 6903
- Schaffhausen Nr. 5320
- Schanghai S. 865
- Schelklingen Nr. 11579
- Schlesien Nr. 5288
- Schleswig Nr. 5287, 5292
- Schlüchtern Nr. 13520
- Schönbuch Nr. 7407
- Schomdorf Nr. 9920, 13410
- Schottland Nr. 12953
- Schussenried Nr. 3341
- Schwäbisch Gmünd Nr. 5273
- Schwäbisch Hall Nr. 1470, 6942, 10762
- Schweden S. 1378. – Nr. 5293, 5331
- Schweinfurt Nr. 11955
- Schweiz Nr. 5285, 5310, 5313, 5316–5318, 5320, 7883
- Sharjah Nr. 4167, 4192
- Sibirien Nr. 9759
- Siebenbürgen Nr. 4942, 5251, 5301, 5306, 5315, 5328
- Siebenbürger siehe auch Transsylvania
- Siegerland Nr. 5280
- Sindelfingen Nr. 585, 1013, 1652, 6949, 14048
- Slowenien Nr. 2234, 2944, 14588
- Soest Nr. 8773
- Solothurn Nr. 3339, 3343
- Speyer Nr. 4940–4941
- St. Gallen Nr. 5317
- St. Petersburg Nr. 8162, 9758
- Steiermark Nr. 5263
- Steinheim Nr. 10389
- Steinheimer Becken Nr. 4661
- Steinlachtal Nr. 5260–5261
- Stetten S. 1080. – Nr. 12302
- Straßburg S. 725, 813, 831, 864, 865, 915, 921, 933, 941, 1019, 1040, 1117, 1137, 1149, 1216, 1253, 1282, 1301, 1302, 1364, 1369, 1479, 1483, 1484, 1494, 1500, 1508, 1513. – Nr. 1337, 1348, 1846, 3580, 4371, 5282, 5325, 6260, 10642, 13493, 15156
- Stuttgart S. 748, 807, 812, 854, 864, 865, 867, 901, 935, 953, 970, 1058, 1073, 1082, 1087, 1091, 1120, 1121, 1123, 1165, 1178, 1205, 1212, 1244, 1260, 1262, 1277, 1354, 1363, 1366, 1397, 1428, 1449, 1479, 1493, 1500, 1515. – Nr. 296, 784, 841, 981, 1014, 1470, 1855, 2191, 3298, 4164, 4186, 4305, 7140, 7479, 7497, 7500, 8132, 8942, 9059, 10762, 12899
- Sulz a. N. Nr. 11581
- Tailfingen Nr. 6704
- Taiwan Nr. 4240
- Tanzania Nr. 10326
- Tauberbischofsheim Nr. 13903
- Tedaguru Nr. 10326
- Teheran S. 1502
- Tel Aviv Nr. 3302
- Tettmang S. 1080
- Thurgau Nr. 5316
- Tirol Nr. 4221
- Togo Nr. 5326
- Trier S. 1069. – Nr. 3362
- Triest Nr. 5332
- Troia Nr. 4166, 4171, 4678
- Trossingen S. 978. – Nr. 4652
- Tsingtau S. 1078
- Türkei Nr. 7502
- Tuttlingen Nr. 3768

- Ulm S. 813, 1122, 1222. – Nr. 5847, 7140
 Ungarn Nr. 5323, 5328
 Unteruhldingen S. 1289. – Nr. 4686, 4691
 Urach S. 1451. – Nr. 965, 981, 1014, 6927, 6946, 7348, 7369, 9059, 14398, 14588, 14740
 USA Nr. 6899
 Valparaiso S. 867
 Waiblingen S. 1080
 Warschau Nr. 11298
 Weil der Stadt Nr. 10855
 Weilheim Nr. 5163
 Weimar S. 1123. – Nr. 5200
 Weingarten Nr. 3341
 Weißenau S. 878, 1210. – Nr. 4300
 Weißenhorn Nr. 14899
 Wetzlar Nr. 4788
 Wien S. 932, 1070, 1076, 1080, 1094, 1147, 1177, 1218, 1243, 1350, 1483, 1502. – Nr. 3039
 Wiesloch Nr. 4221
 Windhoek S. 1476
 Wittenberg Nr. 884, 11917
 Wolfenbüttel Nr. 2973, 10349
 Wolfenhausen Nr. 588
 Württemberg Nr. 9677, 9962
 Würzburg S. 740, 955, 1123, 1251, 1330, 1396, 1468, 1493. – Nr. 5563
 Zürich S. 1088. – Nr. 5318
 Zweibrücken Nr. 13655

Sachregister

- numerus clausus Nr. 522
 Absolventen S. 730, 731, 734, 741, 745, 746, 749, 751, 759, 761, 773, 775, 778, 779, 780, 787, 788, 797, 808, 809, 814, 828, 831, 842, 845, 862, 871, 872, 878, 879, 884, 887, 888, 896, 900, 901, 905, 906, 907, 914, 921, 928, 929, 933, 941, 944, 950, 954, 960, 961, 965, 970, 971, 977, 978, 979, 982, 986, 988, 990, 991, 997, 1001, 1005, 1008, 1013, 1015, 1022, 1023, 1029, 1030, 1037, 1039, 1040, 1045, 1046, 1047, 1048, 1051, 1052, 1053, 1055, 1057, 1065, 1068, 1073, 1074, 1076, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1090, 1099, 1101, 1105, 1115, 1118, 1119, 1121, 1122, 1123, 1126, 1128, 1141, 1142, 1143, 1144, 1146, 1147, 1149, 1152, 1153, 1154, 1156, 1157, 1158, 1160, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1169, 1170, 1176, 1177, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1185, 1186, 1187, 1195, 1196, 1199, 1203, 1205, 1210, 1211, 1213, 1214, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1225, 1226, 1227, 1228, 1230, 1231, 1232, 1235, 1237, 1241, 1242, 1243, 1246, 1247, 1249, 1250, 1252, 1253, 1256, 1258, 1260, 1262, 1268, 1273, 1275, 1277, 1281, 1283, 1284, 1285, 1289, 1292, 1309, 1311, 1319, 1320, 1323, 1325, 1328, 1331, 1332, 1333, 1344, 1349, 1355, 1359, 1361, 1367, 1368, 1371, 1382, 1384, 1389, 1395, 1397, 1398, 1399, 1400, 1403, 1405, 1407, 1410, 1422, 1430, 1432, 1435, 1451, 1453, 1467, 1472, 1478, 1479, 1482, 1490, 1492, 1493, 1497, 1498, 1501, 1502, 1504, 1505, 1506, 1508, 1509, 1511, 1512, 1515
 –, NS-Funktionäre S. 1046, 1177, 1224, 1329, 1397. – Nr. 7479, 7485, 7489, 7503–7504
 –, NS-Opfer S. 750, 769, 806, 807, 882, 883, 1014, 1036, 1128, 1141, 1144, 1155, 1164, 1170, 1231, 1333, 1334, 1343, 1354, 1357, 1363, 1373, 1395, 1398, 1405, 1450, 1485
 –, NS-Täter S. 879, 1145, 1155
 –, siehe auch NS-Zeit, Absolventen
 Ägyptologie S. 423. – Nr. 773
 Aix-Marseille, Universität Nr. 6905
 Akademische Bürger S. 71
 Akademische Feiern Nr. 10163
 Akademische Gerichtsbarkeit S. 71
 Akademische Grade S. 183
 –, Aberkennung Nr. 1720–1722
 Akademische Missionsvereine S. 658
 Akademische Würden Nr. 881
 Akademischer Pharmaceuten-Verein Nr. 6843
 Akademischer Richard-Wagner-Verein Nr. 6867
 Akademischer Schachverein Nr. 6865
 Akademischer Skiclub Nr. 6308
 Akademischer Stenographen-Verein Nr. 6873
 Akademischer Turnverein S. 659
 Akademischer Verein für Volksunterrichtskurse Nr. 6875
 Akademisches Auslandsamt S. 77
 Akademisches Berufsamt S. 77. – Nr. 4837
 Akademisches Corps Nr. 6229, 6234, 6240
 Akademisches Presseamt S. 78
 Akademisches Wohnungsamt S. 78
 Akaflieg Tübingen Nr. 6309
 Albrecht-Bengel-Haus S. 643
 Alemannia Nr. 5489, 5503, 5605
 Alte Aula S. 86. – Nr. 685
 Altorientalistik Nr. 773
 Altphilologie Nr. 9131
 Altphilologie siehe Klass. Philologie
 Alumnat S. 82
 Amicistenorden Nr. 5419, 5423
 Amtstracht S. 92
 Amtsübergabe S. 179
 Anaesthesiologie S. 403
 Anatomie S. 367
 Anatomische Präparatesammlungen Nr. 1692
 Anglistik S. 411
 Anthropologie S. 375. – Nr. 1321, 3653
 Anthroposophie Nr. 4379–4381
 Antikensammlung Nr. 4153, 4158–4159
 Antisemitismus S. 115, 1070, 1073, 1108. – Nr. 982–983, 3007, 3039, 4384–4386, 4789, 7281, 7501, 10957–

- 10958, 12844, 13573, 15081
 Antitrinitarismus Nr. 1078
 Arbeitsmedizin Nr. 3971
 Archäologie Nr. 773, 4680, 9551, 13004–13006
 –, Klassische S. 418
 –, Mittelalterliche Nr. 7407
 Architektur der NS-Zeit S. 807
 Arische Weltanschauung Nr. 4380–4381
 Artistenfakultät Nr. 4004
 AStA S. 480
 Asta-Zeitung Nr. 4742
 Astronomie S. 452. – Nr. 9452, 14114
 Aufarbeitung der NS-Zeit Nr. 1605, 1814, 7252, 12645
 Aufklärung Nr. 4940, 7981, 8709, 8920, 13889–13890
 Augenheilkunde S. 387
 Augsburger Religionsfriede Nr. 8415
 Ausländer Nr. 5297
 Ausländische Studierende Nr. 5301, 5306, 5309–5310, 5312–5321, 5323
 Auslagerungen, kriegsbedingte Nr. 1334, 2020
 Auslandsbeziehungen S. 127, 664
 Auslandskunde S. 445. – Nr. 4400
 Badeanstalt Nr. 7066
 Bader Nr. 3543, 3546
 Bebenhäuser Pflughof S. 89
 Berghaus Iseler S. 298
 Berufungspraxis Nr. 8710
 Bibliotheken Nr. 3435, 4081, 4978, 6536, 6797, 6835, 10098, 11630, 12257, 14523
 – siehe auch Universitätsbibliothek
 Biedermaier Nr. 8943
 Bildungsbürgertum Nr. 1233
 Bioarchäologie Nr. 4510, 4678
 Biochemie S. 455
 Biologie S. 460
 Bixier Nr. 5687, 5704–5705, 5708, 5716
 Botanik S. 461
 Botanischer Garten S. 463. – Nr. 10477
 Braune Universität Nr. 1814
 Brüder vom gemeinsamen Leben Nr. 1028
 Buchdruck Nr. 14588
 Bucheinbände Nr. 2101, 2105
 Büchsier siehe Bixier
 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten Nr. 6767
 Burschenschaften S. 559
 Burse S. 86, 611. – Nr. 4018, 6428, 7358, 7745
 Chemie S. 454
 –, Physiologische S. 455
 Chiliasmus Nr. 8067, 8070, 10348
 Chirurgen Nr. 3543, 3546
 Chirurgie S. 383
 Clubhaus S. 500
 Collegium Illustre S. 631. – Nr. 333, 881, 2839, 5164, 5331, 7052, 7167, 7358
 –, Gedichte S. 634
 –, Stammbücher S. 636
 –, Statuten S. 634
 Collegium Musiucum S. 434
 Contubernium S. 611
 Corps S. 544
 Cotta-Verlag Nr. 8767
 DCSV Nr. 6216, 6290–6291
 Denkmäler S. 101. – Nr. 7061, 12645, 14549
 –, siehe auch Gedenktafel
 Dermatologie S. 401
 Deutsch-französisches Kulturinstitut Nr. 7408
 Deutsche Burse Nr. 4370, 4988–4990, 5010, 6652
 Deutsche Forschungsgemeinschaft Nr. 882, 13139
 Deutscher Idealismus Nr. 8920, 10534
 Deutscher Jugendring Nr. 6880
 Deutsches Institut für ärztliche Mission S. 643. – Nr. 12507
 Deutsches Institut für Fernstudien S. 648
 Deutschkatholiken Nr. 11637
 Dialektologie Nr. 4066, 4069
 Dichter S. 1022. – Nr. 9156, 9796, 12558–12559
 Dichter der NS-Zeit S. 1086
 Dienstags-Gesellschaft S. 657
 Disputationen, medizinische Nr. 9534
 Dreißigjähriger Krieg S. 123. – Nr. 485–486, 1997, 2017, 13490
 Drucke Nr. 14588
 Duell S. 540
 Eberhard-Karls-Universität Tübingen siehe Universität Tübingen
 Ehrendoktor S. 1121, 1147, 1211, 1273
 Ehrenpromotionen S. 185. – Nr. 1581
 Ehrensensoren S. 189, 746, 751, 784, 798, 877, 878, 897, 973, 975, 1033, 1077, 1113, 1140, 1178, 1227, 1260, 1286, 1352. – Nr. 330
 Eifertei Nr. 13101
 Elvacia Nr. 5900
 Entmythologisierung Nr. 3023, 3038
 Entnazifizierung Nr. 1323, 1437, 1814, 3032, 3035, 3653, 4370, 4406, 7153, 7485, 7939, 9713, 14092
 Epitaphien Nr. 7061
 Erbrecht Nr. 445
 Erster Weltkrieg S. 142
 Erstes vatikanisches Konzil Nr. 3243
 Erwachsenenbildung S. 299
 Eugenik siehe auch Zwangssterilisation
 Europäischer Literaturkreis Nr. 6885
 Evangelisch-theologische Fakultät Nr. 10194
 Evangelische Studentengemeinde S. 607. – Nr. 3033, 6287–6291
 Evangelisches Stift S. 611. – Nr. 944, 1471, 1851, 4785, 5321, 6460, 6464, 6466, 7167, 7358, 7464, 7766, 9156, 9288, 9291, 9411, 10235, 10237, 11436, 12893, 13414, 14265, 14281, 14376, 14862, 14879, 14956
 –, Bibliothek S. 628
 –, Ephorus S. 901
 –, Gebäude S. 616
 –, Gedichte S. 622
 –, Statuten S. 613
 Evolutionstheorie Nr. 10671
 Exlibris Nr. 7189
 Exzellenzinitiative Nr. 419
 Fachbereiche siehe Fakultäten
 Fachschaften Nr. 1463, 4340
 Fakultäten, Artisten Nr. 4004
 –, Ev.-theologische Nr. 13574
 –, Evangelisch-theologische S. 303. – Nr. 1080, 1626, 3033–3034, 3038, 8024, 9411, 10295, 13520
 –, Juristische Nr. 9276

- , Kath.-theologische Nr. 7550
 –, Katholisch-theologische S. 323, 725.
 – Nr. 8994, 8996–8997, 9001–9002,
 9545, 9851–9853, 9938, 10219–10220,
 10447–10449, 10881, 15060
 –, Mathematisch-naturwissenschaftliche
 S. 447
 –, Medizinische S. 358. – Nr. 1581,
 7496, 9534
 –, Philosophische S. 404. – Nr. 10858
 –, Rechtswissenschaftliche S. 337
 –, Staatswirtschaftliche (Staatswissen-
 schaftliche) S. 354
 –, Wirtschaftswissenschaftliche S. 352,
 357. – Nr. 278
 Familienstiftungen S. 493
 Feministische Theologie Nr. 2971
 Feuerreiter Nr. 5396, 5691, 5697–5698,
 5707, 5710, 5716–5717, 5737, 5961,
 5965
 Film Nr. 4338
 Finanzen S. 73
 Flugschriften Nr. 6759
 Flurnamenarchiv Nr. 784
 Forschungsförderung Nr. 882
 Forstwirtschaft S. 357
 Frankfurter Nationalversammlung
 Nr. 7483
 Französische Revolution Nr. 1173–1174,
 6492, 6945, 7380, 7384, 7906, 14033
 Frauenförderung Nr. 5041
 Frauenstudium Nr. 632, 5038–5039,
 5043, 5045, 5047, 14103
 –, siehe auch Studentinnen
 Freimaurer Nr. 5414
 Freimaurertum Nr. 10541
 Freistudentenschaft Nr. 6294
 Freiwillige Gerichtsbarkeit Nr. 545–547
 Freiwillige Sanitätskolonne Nr. 1265
 Friedensbewegung Nr. 7400
 Friedensforschung Nr. 4262
 Frühgeschichte S. 424
 Fuchsia Nr. 5961, 5963
 Fürstbischof von Speyer Nr. 2478
 Gebühren S. 67
 Geburtshilfe S. 385. – Nr. 9500–9501
 Gedenkfeiern S. 181
 Gedenkstätten S. 101
 Gedenktafel Nr. 1265
 Geistes- und sozialwissenschaftliches For-
 schungszentrum S. 298
 Geisteswissenschaften Nr. 400
 Gelehrten-Verein Nr. 6857
 Gelehrtenbiographien Nr. 7510
 Geographie S. 445. – Nr. 211, 15043
 Geographiestudium Nr. 167
 Geologie S. 466. – Nr. 678, 6753, 6756,
 12899
 Gerichtliche Medizin S. 372. – Nr. 3634
 Germania Nr. 6263
 Germanistik S. 412. – Nr. 14560
 Geschichtliche Landeskunde S. 427
 Geschichtlicher Verein Nr. 6860
 Geschichtswissenschaft S. 425. –
 Nr. 2876
 Geschwister-Scholl-Platz Nr. 851
 Gesundheitswesen Nr. 3537
 Giovanni Nr. 5961, 5963
 Giovannia Nr. 5376
 Global Ethic Institut siehe unter Stiftung
 Weltethos
 Gösener Gegel Verein Nr. 6307
 Goethe-Wörterbuch Nr. 784, 6762
 Gothia Nr. 6218
 Gräberfeld X Nr. 1464, 3589
 Graphische Sammlung S. 100
 Grempsche Bibliothek Nr. 2189–2190
 Griechischer Aufstand Nr. 1821 13101
 Gründung der Universität S. 115
 Gründungsjubiläen S. 163
 Grundordnungen S. 55
 Guelfia Nr. 5895–5896, 5898
 Guestfalia Nr. 5215, 5497, 5505
 Gustav-Adolf-Stiftung Nr. 6858
 Gustav-Adolf-Verein Nr. 6861
 Gutachten, Ev.-theol. Fakultät S. 308
 –, Jur. Fakultät S. 343
 Gynäkologie S. 385. – Nr. 9500–9501
 Haagei Nr. 13101
 Habilitationsverzeichnisse S. 47
 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde S. 389
 Handschriften S. 251
 Haushaltspläne S. 75
 Helvetia Nr. 5285
 Hermannia Nr. 6261
 Hexenprozesse Nr. 3286, 3353, 3358–
 3360, 3365–3374, 3376–3377, 3380,
 3383, 3385–3387, 10194
 Hirnforschung S. 402. – Nr. 12645
 Historischer Verein Nr. 6862
 Hochschuldidaktik S. 299
 Hochschulführer S. 33
 Hochschuloffiziere Nr. 1449
 Hochschulreform Nr. 4561
 Hochschulring Deutscher Art Nr. 1273,
 1283, 9185
 Hölderlin-Gesellschaft Nr. 6896
 Hölderlin-Preis Nr. 1679
 Höllenfahrtsstreit Nr. 2973
 Hofgericht Nr. 3280, 3285
 Hofmeister Nr. 7167
 Hohe Karlsschule Stuttgart Nr. 1165–
 1166, 1176, 7542, 10705, 10901
 Hohenberg siehe Katholischer Studentin-
 nenverein Hohenberg
 Hohenlohia Nr. 5555
 Homöopathie S. 366
 Humangenetik S. 375
 Humanismus S. 122. – Nr. 1025, 1079,
 2598, 7925–7926, 7930, 7933–7934,
 7936–7937, 11608, 11917–11918,
 12336, 13062, 13889–13890, 14376,
 14623
 Humanparasitologie Nr. 3648
 Hygiene S. 371
 Igel (Verbindung) S. 1449. – Nr. 5405,
 6111, 6116–6117, 6119–6120
 Immungenetik Nr. 6758
 Indologie S. 414. – Nr. 2330, 4382,
 14349
 Informatik S. 450. – Nr. 678
 Innere Medizin S. 381
 Insignien S. 91
 Institut culturel franco-allemand
 Nr. 7408
 Institut für Angewandte Wirtschaftsfors-
 chung S. 647
 Institut für Wissenschaftliche Zusammen-
 arbeit S. 647
 Institut für württembergische Wirtschaft
 Nr. 12879
 Institute, Anaesthesiologie S. 403
 –, Anatomie S. 367. – Nr. 1321, 1464,
 1692, 3583, 3585–3587, 3589–3591,

- 7161
 –, Anthropologie und Humangenetik Nr. 1321
 –, Arisches (Seminar) Nr. 4379–4381
 –, Empirische Kulturwissenschaften (Ludwig-Uhland-Institut) S. 437. – Nr. 4346
 –, Evangelisch-theologisches (Seminar) S. 322
 –, Gerichtliche Medizin S. 372
 –, Geschichte der Medizin S. 374
 –, Geschichtliche Landeskunde Nr. 4370, 8859–8866
 –, Hirnforschung S. 402
 –, Hygienisches S. 371
 –, Judaicum S. 321
 –, Kriminologisches Nr. 3260
 –, Kunsthistorisches Nr. 830
 –, Missionswissenschaft und ökumenische Theologie S. 322
 –, Musikwissenschaftliches Nr. 724
 –, Pathologisches S. 370. – Nr. 11836
 –, Pharmakologie S. 372
 –, Physiologie S. 370
 –, Politikwissenschaft S. 888. – Nr. 9281
 –, Praktische Theologie Nr. 3099
 –, Psychologisches Nr. 12484
 –, Rassenkunde Nr. 1321
 –, Reiten S. 295
 –, Slawisches (Seminar) Nr. 12373
 –, Sportwissenschaft S. 291
 –, Strahlenkunde S. 402
 –, Tropenmedizinisches S. 374
 –, Zeichnen S. 296
 Insulinbehandlung Nr. 3888, 3890
 Interdisziplinäre Arbeitskreise S. 303
 Internationales Zentrum für Wissenschaftliche Zusammenarbeit Nr. 2895
 Internet Nr. 627, 629, 631
 Inventuren Nr. 545–546
 Islam Nr. 1081
 Isotopenlabor Nr. 10763
 Johanneum Nr. 3233–3234, 3251
 Juden S. 507
 Jüdische Studierende Nr. 296, 298
 Jünglingsbund Nr. 5375
 Jugendbund Nr. 5709
 Juristische Fakultät Nr. 8071
 Justitiar Nr. 548
 Kaiser-Wilhelm-Institute, für Anthropologie Nr. 3653
 –, für ausländisches und internationales Privatrecht Nr. 12931
 –, siehe auch Max-Planck-Institute
 Kaiserreich S. 140. – Nr. 4818
 Kalenderreform Nr. 11710
 Kameradschaften, Dietrich Eckart Nr. 5889, 5891
 –, Langemarck Nr. 1329, 4809, 5815
 –, Ludwig Uhland Nr. 5754
 –, Ostland Nr. 5829
 –, Straßburg Nr. 5763
 –, Theodor Körner Nr. 6265
 Kammerorchester Tübinger Studenten Nr. 5149
 Kaninchenzucht Nr. 10477
 Kanzler siehe Universitätskanzler
 Karikaturen Nr. 1852
 Karzer S. 517
 Katholische Hochschulgemeinde S. 607
 Katholischer Akademischer Leseverein Nr. 6859
 Katholischer Studentinnen-Verein Hohenberg Nr. 6293
 Kegeln, Kegelbahnen Nr. 5164
 Kinder-Uni S. 190. – Nr. 1816
 Kinderheilkunde S. 399
 Kindsmord Nr. 3363, 3378
 Kirchheim Nr. 5267
 Kitâb Alnoqat Waldawâir Nr. 2413
 Klassizismus Nr. 8943
 Kliniken, Augenklinik S. 387. – Nr. 13190
 –, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik S. 652
 –, Chirurgische Klinik S. 383. – Nr. 642, 3767
 –, Klinikum Nr. 7745
 –, CRONA-Klinik Nr. 779
 –, Frauenklinik S. 385. – Nr. 1333, 3767, 3786–3787
 –, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik S. 389
 –, Hals-Nasen-Ohrenklinik Nr. 678
 –, Hautklinik S. 401
 –, Kinderklinik S. 399. – Nr. 678, 779
 –, Klinik für Anaesthesiologie und Transfusionsmedizin S. 403
 –, Klinikum S. 376
 –, Medizinische S. 381
 –, Medizinische Klinik Nr. 779
 –, Medizinische Poliklinik Nr. 9774
 –, Nervenkrankheiten Nr. 642, 3875, 9616–9617, 9620–9622, 11180, 11745
 –, Neurologische Klinik S. 398
 –, Orthopädische Klinik S. 402
 –, Psychiatrische Klinik Nr. 642
 –, Radiologische Klinik S. 402
 –, Zahnärztliches Institut S. 398
 Klinikum S. 376
 Klinische Medizin Nr. 9353, 10299, 11746, 13857
 Klosterschulen Nr. 6944, 6946, 7512, 10540, 13414, 13890
 Kommersbücher S. 542
 Kommunistischer Arbeiterbund Deutschlands Nr. 1470
 Konfessionalisierung Nr. 2973
 Konfessionalismus Nr. 1080, 1086
 Konkordienbuch Nr. 1090, 1093, 7695
 Konkordienformel Nr. 487
 Konsilien Nr. 881
 –, juristische S. 343. – Nr. 3371
 –, theologische Nr. 2973
 Krankenakten Nr. 625, 642, 3813, 11812
 Krankenpflegeschulen Nr. 3683
 Kriegsende Nr. 1945 1320, 1450, 1454, 7261
 Kriegserfahrungen Nr. 5405
 Kriegsneurose Nr. 3889, 3893, 7499
 Krypto-Heterodoxie um Nr. 1620 7251, 7363, 7365–7366, 7370, 7391
 Kulturgeschichte Nr. 7190
 Kulturkampf Nr. 11291
 Kulturreferat Nr. 4766, 8666
 Kulturwissenschaften, Empirische S. 437
 Kunst- und Altertumsverein Nr. 6881
 Kunstgeschichte S. 433. – Nr. 773, 7469
 Landesmusikarchiv Nr. 4292, 4300–4301, 4303
 Landesstelle für Volkskunde Nr. 4370
 Landsmannschaften S. 568
 Landstände Nr. 7906
 Landtagsabgeordnete Nr. 7467
 Lateinamerika-Forschung Nr. 4396

- Lateinische Handschriften Nr. 2386, 2391
 Lehrfreiheit Nr. 935, 8612
 Lehrstühle Nr. 485–486, 881
 Leibeienschaft Nr. 582, 3338, 3341
 Leibniz-Institut für Wissensmedien S. 648
 Leibniz-Kolleg S. 642. – Nr. 1455, 1457, 12932
 Leichenpredigten Nr. 483
 Leonhart Fuchs Nr. 9543
 Leopold-Lucas-Preis S. 1144, 1273. – Nr. 1678
 Leopoldina Nr. 10916
 Lesegesellschaften Nr. 6810, 6889, 6891
 Lexikologie Nr. 4089
 Liberalismus Nr. 7492
 historische Liberei Nr. 6536
 Lichtenstein (Verbindung) Nr. 6071, 6254, 6267
 Liedertafel S. 658
 Limburger Rituale von 1838 Nr. 8996
 Literarischer Verein Nr. 6877
 Lobschriften S. 111
 Loge Teutonique Nr. 5421
 Logen S. 538
 Logo S. 91
 Ludwig Uhland (Kameradschaft) Nr. 6263
 Ludwig-Uhland-Institut S. 437
 Luginsland (Verbindung) Nr. 6254
 Lustnauer Schlacht Nr. 1290, 1325, 1834, 5401, 9179
 Magisterprüfung S. 183. – Nr. 1718
 Maisingen Nr. 5450
 Marineärztliche Akademie Nr. 6765–6766, 6770, 6772, 6774, 6779, 7261
 Martinianum Nr. 4944–4947, 7358
 Martinsstift Nr. 4944–4947
 Marxismus Nr. 13654
 Mathematik S. 450. – Nr. 14114
 –, Kreisquadratur Nr. 10015
 Mathematisch-Physikalischer Verein Nr. 6845, 6847
 Matrikeln S. 46
 Max-Planck-Institut für Biologie Nr. 7986–7987, 10328
 Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie Nr. 13347
 Max-Planck-Institute S. 646, 833, 864, 1012, 1100, 1154, 1231, 1281, 1482, 1516. – Nr. 8647, 9713, 12455, 12931, 13347
 –, siehe auch Kaiser-Wilhelm-Institute
 Medaillen Nr. 817
 Medienwissenschaft S. 433
 Medizin S. 1251
 Medizinisch-naturwissenschaftlicher Verein Nr. 6852
 Medizinische Fakultät Nr. 4520, 9543–9544
 Medizinisches Missionsinstitut Nr. 6664
 Medizinstudium Nr. 8082
 Mensa S. 500. – Nr. 10763
 Mensur S. 540
 Mentalitätsgeschichte Nr. 5405
 Militärpsychiatrie Nr. 11180
 Mineralogie S. 470
 Mitgliederliste der Gesellschaft Stuttgartia Nr. 6190
 Mitgliederverzeichnis der Verbindung Igel/ Altenverein Nr. 6114
 Modernismus Nr. 13404
 Multimedia-Labor S. 298
 Museum der Universität Tübingen (MUT) S. 93
 Museum Schloss Hohentübingen S. 93
 Museumsgesellschaft S. 655. – Nr. 6889, 6891
 Musikwissenschaft S. 434
 Nachkriegszeit S. 152
 Nachrichtenblatt des Altherrenverbands der Tübinger Arminia Nr. 5757
 Name der Universität Nr. 1168–1169
 Nationaler Studentenbund Nr. 6299–6301
 Nationalsozialismus S. 144
 Naturrecht Nr. 13703
 Neanderthaler Nr. 9551
 Neckarflößerei Nr. 1015
 Neckarkorrektion Nr. 7257
 Neue Aula S. 87, 12645. – Nr. 1231, 1265
 Neukantianismus Nr. 15277
 Neuphilologischer Verein Nr. 6863
 Neurochirurgie Nr. 3758
 Neurologie S. 398
 Nobelpreisträger S. 778, 810, 828, 833, 1183, 1231, 1283, 1320, 1503
 Nördlingen Nr. 5268
 Nordland Nr. 5961, 5963, 6037
 Notgeld Nr. 570
 NS-Dozentenlager Nr. 872
 NS-Zeit S. 144. – Nr. 191, 740–741, 1312–1313, 1322, 1807, 3145–3146, 3481, 4310, 4346, 5056, 5059, 5066, 6769, 7155, 7162, 7291, 7300, 7383, 7386, 7472, 9181–9184, 13125
 –, Absolventen S. 740, 842, 856, 888, 913, 944, 945, 1036, 1049, 1105, 1123, 1145, 1155, 1185, 1205, 1221, 1335, 1366, 1371, 1376, 1400, 1449, 1486, 1501, 1502. – Nr. 3013–3015, 3018–3020, 3022, 3033, 6216, 6770, 7479
 –, Agrarwesen S. 1405
 –, Ahnenerbe Nr. 4370, 4675
 –, Akademische Grade Nr. 1720–1722
 –, Amtsenthebungen Nr. 4370, 8074
 –, Anatomie S. 1000, 1045, 1233. – Nr. 1321, 1464, 1692, 3580, 3583–3590, 7161
 –, Anglistik S. 934, 1367, 1482
 –, Anorganische Chemie S. 1289
 –, Anthropologie S. 879, 910
 –, Antisemitismus S. 1070. – Nr. 1343, 1357
 –, Arbeitsgemeinschaft Ostpreußen-Württemberg S. 1275. – Nr. 12879
 –, Archäologie S. 1481
 –, Architektur S. 807. – Nr. 720
 –, Arierparagraph Nr. 3007
 –, Arische Weltanschauung Nr. 4379
 –, Aufarbeitung Nr. 1605, 1814, 7252, 12645
 –, Augenheilmunde S. 1405
 –, Augenklinik Nr. 3814
 –, Auschwitz-Prozess Nr. 7800
 –, Auslagerungen Nr. 1334, 2020
 –, Auslandskunde S. 854, 867
 –, Ausstellungen Nr. 623–624, 1314, 1601, 7157, 7253
 –, Bekennende Kirche Nr. 3033, 7494, 9401
 –, Betriebswirtschaft S. 901

- , Bilddokumente Nr. 942
 –, Biologen Nr. 4556, 4558, 4560
 –, Biologie S. 831, 992, 1119. –
 Nr. 4559, 4577–4578
 –, Botanik S. 904, 1149, 1244, 1513
 –, Chemie S. 833, 1088, 1170, 1221,
 1350, 1503. – Nr. 13592–13593
 –, Chemie (organisch.) S. 1494
 –, Chirurgie S. 1220
 –, Dermatologie S. 955, 1131. –
 Nr. 3951
 –, Dozentenbund Nr. 4370
 –, Dozentenführer S. 1493
 –, Emigration Nr. 1331, 7502
 –, Entnazifizierung S. 152. – Nr. 1323
 –, Erziehungswissenschaft S. 1155
 –, Ethnologie S. 1476
 –, Eugenik S. 935. – Nr. 3653, 3710–
 3711, 3787, 3790–3791, 3844–3845,
 3868, 3875–3876, 3878, 3881–3883,
 3886, 3894–3895, 4560, 9619, 11745
 –, Euthanasie S. 1022. – Nr. 3875, 3902,
 3941, 11745, 15298
 –, Evangelisch-theologische Fakultät
 Nr. 3032–3034, 3039, 7501
 –, Evangelisches Stift Nr. 3013–3014,
 3016, 3019, 6770, 6773
 –, Faust IV Nr. 1297, 1329, 9160
 –, Frauenklinik Nr. 3787
 –, Frühgeschichte S. 1069, 1289, 1301
 –, Gedenkveranstaltungen Nr. 1442,
 1655–1657, 1692, 7254
 –, Geographie S. 1043, 1366, 1378,
 1449, 1502
 –, Geologie S. 1476
 –, Germanisten Nr. 4065, 4070
 –, Germanistik S. 764, 769, 915, 940,
 978, 1076, 1080, 1105, 1357, 1513
 –, Geschichte S. 1008, 1083
 –, Geschichtswissenschaft S. 736, 855,
 953, 980, 1158, 1312, 1396, 1452,
 1468, 1477. – Nr. 7517
 –, Hirnforschung S. 1241
 –, Hitlerjugend Nr. 6462
 –, Hygiene S. 865
 –, Indologie S. 946, 1491
 –, Judaistik S. 1039, 1070, 1108, 1271. –
 Nr. 4384–4386, 10957–10958
 –, Jüdische Studierende S. 883. –
 Nr. 5068, 7527, 9117, 10782, 13832
 –, Juristen S. 1094
 –, Kameradschaften, Dietrich Eckart
 Nr. 5891, 6267
 –, Kameradschaften, Hohentübingen
 Nr. 6252
 –, Kameradschaften, Langemarck
 S. 1449. – Nr. 1329, 5815, 6267
 –, Kameradschaften, Ludwig Uhland
 Nr. 5754
 –, Kameradschaften, Neithardt von Gnei-
 senau Nr. 6256
 –, Kameradschaften, Ostland Nr. 6267
 –, Kameradschaften, Skagerrak Nr. 6264
 –, Kameradschaften, Theodor Körner
 Nr. 6265–6266
 –, Kameradschaften, Yorck Nr. 6267
 –, Kampfbund für Deutsche Kultur e.V.
 Nr. 4276
 –, Kampfbund gegen den Faschismus
 Nr. 6462
 –, Klass. Philologie S. 911, 1036, 1243,
 1487
 –, Klinikpatienten S. 1022, 1309. –
 Nr. 3875
 –, Kolonialpolitik S. 973
 –, Kriegseinsatz der Geisteswissenschaft
 Nr. 1335
 –, Kriegsende Nr. 1320, 1450, 1454
 –, Kriegsverbrecher S. 1046, 1177, 1335,
 1397, 1400. – Nr. 4806, 7479, 7489,
 7504
 –, Kunstgeschichte S. 798, 1364, 1487. –
 Nr. 13726
 –, Landesgeschichte S. 1008
 –, Lehrstuhlinhaber, Alte Geschichte
 S. 1452, 1468
 –, Lehrstuhlinhaber, Anatomie S. 1000,
 1045, 1233, 1493
 –, Lehrstuhlinhaber, Anglistik S. 1482
 –, Lehrstuhlinhaber, Anorg. Chemie
 S. 1289
 –, Lehrstuhlinhaber, Archäologie
 S. 1481
 –, Lehrstuhlinhaber, Augenheilkunde
 S. 1405
 –, Lehrstuhlinhaber, Auslandskunde
 S. 867
 –, Lehrstuhlinhaber, Botanik S. 1513
 –, Lehrstuhlinhaber, Chemie S. 1088,
 1170, 1350, 1503
 –, Lehrstuhlinhaber, Chirurgie S. 1070,
 1452
 –, Lehrstuhlinhaber, Dermatologie
 S. 885, 1131
 –, Lehrstuhlinhaber, Ev. Theol. S. 901,
 1001, 1070, 1081, 1314, 1351, 1410,
 1471, 1484, 1488
 –, Lehrstuhlinhaber, Geographie S. 1449,
 1502
 –, Lehrstuhlinhaber, Germanistik
 S. 1076, 1357
 –, Lehrstuhlinhaber, Geschichte S. 855,
 1083, 1396, 1477
 –, Lehrstuhlinhaber, Gynäkologie
 S. 1161
 –, Lehrstuhlinhaber, Hist. Hilfswissen-
 schaften S. 1008
 –, Lehrstuhlinhaber, Hygiene S. 865,
 1404
 –, Lehrstuhlinhaber, Innere Medizin
 S. 773, 1216
 –, Lehrstuhlinhaber, Kath. Theol. S. 725,
 784, 905, 939, 1140, 1344, 1388,
 1401, 1408
 –, Lehrstuhlinhaber, Kinderheilkunde
 S. 788
 –, Lehrstuhlinhaber, Klass. Philologie
 S. 911, 1487
 –, Lehrstuhlinhaber, Kunstgeschichte
 S. 1487
 –, Lehrstuhlinhaber, Landesgeschichte
 S. 1008
 –, Lehrstuhlinhaber, Mathematik
 S. 1054, 1078, 1087
 –, Lehrstuhlinhaber, Mineralogie S. 1147
 –, Lehrstuhlinhaber, Musikwissenschaft
 S. 987, 1123
 –, Lehrstuhlinhaber, Orientalistik
 S. 1137
 –, Lehrstuhlinhaber, Pädagogik S. 1098,
 1256
 –, Lehrstuhlinhaber, Paläontologie
 S. 1006
 –, Lehrstuhlinhaber, Pathologie S. 862,

- 1123
- , Lehrstuhlinhaber, Petrographie S. 1147
 - , Lehrstuhlinhaber, Pharmakologie S. 977
 - , Lehrstuhlinhaber, Pharmazeutische Chemie S. 1075
 - , Lehrstuhlinhaber, Pharmazie S. 748
 - , Lehrstuhlinhaber, Philosophie S. 974, 1234, 1508
 - , Lehrstuhlinhaber, Physik S. 745, 812, 938, 1455
 - , Lehrstuhlinhaber, Physiolog. Chemie S. 1078
 - , Lehrstuhlinhaber, Physiologie S. 1086
 - , Lehrstuhlinhaber, Psychiatrie S. 935, 1031
 - , Lehrstuhlinhaber, Psychologie S. 1256
 - , Lehrstuhlinhaber, Rassenkunde S. 945
 - , Lehrstuhlinhaber, Rechtswiss. S. 881, 899, 932, 940, 941, 999, 1064, 1082, 1088, 1094, 1156, 1177, 1322, 1362, 1407
 - , Lehrstuhlinhaber, Religionswiss. S. 988
 - , Lehrstuhlinhaber, Romanistik S. 1307, 1479, 1499
 - , Lehrstuhlinhaber, Tropenmedizin S. 908
 - , Lehrstuhlinhaber, Urgeschichte S. 1300
 - , Lehrstuhlinhaber, Völkerkunde S. 1085
 - , Lehrstuhlinhaber, Volkskunde S. 764
 - , Lehrstuhlinhaber, Wirtschaftswiss. S. 921, 1146, 1195, 1299, 1427
 - , Lehrstuhlinhaber, Zahnheilkunde S. 1251
 - , Lehrstuhlinhaber, Zoologie S. 984
 - , Leibesübungen Nr. 2814
 - , Mathematik S. 1054, 1078, 1087, 1363
 - , Medizin S. 750, 773, 788, 798, 813, 825, 862, 865, 878, 879, 885, 908, 910, 935, 945, 955, 977, 993, 1000, 1019, 1031, 1045, 1070, 1086, 1123, 1131, 1159, 1161, 1165, 1216, 1220, 1233, 1236, 1241, 1251, 1278, 1302, 1373, 1404, 1405, 1421, 1422, 1452, 1455, 1457, 1482, 1493. – Nr. 1328, 3540–3542, 3547, 3584, 3868–3869, 3873, 3951, 4335, 6770, 6772–6773, 6779, 7261
 - , Mimik siehe Faust IV
 - , Mineralogie S. 1147, 1219
 - , Museumsgesellschaft Nr. 6814
 - , Musikwissenschaft S. 944, 987, 1123, 1353
 - , Nachkriegszeit S. 1352, 1393. – Nr. 1338–1339, 1347, 1438–1440, 1443–1449, 1451–1453, 1456, 1458, 1460–1462, 3032, 3034–3035, 4336, 5398, 6768, 7153, 7245, 7291, 7297–7299, 7401, 7485, 9276, 9281
 - , Nervenlinik Nr. 3844–3845, 3875–3876, 3878, 3881–3884, 3886, 3888, 3890, 3892, 3894–3895, 3900–3901, 3903, 3913
 - , NS-Funktionäre und NS-Täter siehe auch Absolventen
 - , NS-Opfer siehe auch Absolventen
 - , Orientalistik S. 1137, 1306
 - , Oxfordgruppenbewegung Nr. 1329
 - , Pädagogik S. 805, 860, 862, 1058, 1098, 1256. – Nr. 4236–4238
 - , Pädiatrie Nr. 3939
 - , Paläontologie S. 1006, 1041
 - , Pathologie S. 862
 - , Petrographie S. 1147
 - , Pharmakologie S. 977, 1051
 - , Pharmazeutische Chemie S. 1075
 - , Pharmazie S. 748, 1042. – Nr. 4545
 - , Philosophie S. 862, 967, 974, 1000, 1234, 1393, 1487, 1508
 - , Physik S. 745, 778, 812, 933, 938, 1089, 1455. – Nr. 4482
 - , Physiolog. Chemie S. 1078
 - , Physiologie S. 813, 1159, 1482
 - , Physiologische Chemie S. 1236
 - , Psychiatrie) Nr. 3869
 - , Psychiatrie S. 878, 935, 1031, 1095, 1155. – Nr. 3872–3873
 - , Psychiatrie) S. 1422
 - , Psychiatrie S. 1457
 - , Psychologie S. 1234, 1256. – Nr. 4237, 4244–4245, 4247
 - , Rassenkunde S. 945, 993. – Nr. 628, 632, 639, 1321, 1324, 3650–3654, 3656–3657, 3659–3660, 4441–4442, 4560
 - , Raumforschung Nr. 4370
 - , Rechtswissenschaft S. 864, 881, 898, 899, 932, 940, 941, 999, 1012, 1064, 1088, 1156, 1177, 1227, 1281, 1282, 1304, 1322, 1352, 1362, 1368, 1407, 1516. – Nr. 9153, 13703, 13705
 - , Reichsuniversität Straßburg S. 1019, 1302, 1364. – Nr. 1337, 1340–1342, 4247, 4275, 10687, 13125, 13726
 - , Rektoramt Nr. 533
 - , Rektoren S. 901, 911, 1031, 1404. – Nr. 1327, 1329, 3868
 - , Relegationen Nr. 1330
 - , Religionswissenschaft S. 946, 955, 988, 1502. – Nr. 4377–4381, 4384–4386
 - , Romanistik S. 932, 1157, 1307, 1369, 1479, 1486, 1499. – Nr. 4076
 - , Schriftsteller S. 1086
 - , Staatskommissare Nr. 458
 - , Staatswissenschaft S. 1262
 - , Statistik S. 1405
 - , Stiftsrepetenten Nr. 6463
 - , Studentenaustausch Nr. 3015, 3017, 14281
 - , Studentenführer S. 1371, 1400. – Nr. 4806, 7466
 - , Studentengemeinde Nr. 3033, 6290–6291
 - , Studentenpfarrer S. 1277
 - , Theater siehe Faust IV
 - , Theologen (ev.) S. 788
 - , Theologie (ev.) S. 730, 751, 808, 860, 875, 882, 896, 901, 922, 1001, 1052, 1070, 1081, 1108, 1143, 1183, 1249, 1277, 1291, 1314, 1332, 1345, 1351, 1398, 1410, 1422, 1428, 1468, 1471, 1484, 1488. – Nr. 12844
 - , Theologie (kath.) S. 725, 739, 740, 784, 905, 939, 1080, 1140, 1330, 1344, 1388, 1401, 1404, 1408, 1435
 - , Theologiestudium Nr. 3012–3022, 3024, 3033, 4803, 6427, 6461–6464, 6528, 7527

- , Tropenmedizin S. 1236
 –, Universitätsbibliothek S. 1124, 1216, 1498. – Nr. 1984, 2191, 2193–2196, 2198–2199
 –, Universitätsverwaltung S. 1077
 –, Ur- und Frühgeschichte S. 1301
 –, Urgeschichte S. 1300, 1356, 1493. – Nr. 4674
 –, Verbindungen und stud. Organisationen Nr. 4805, 5357, 5398, 6045, 6100, 6178–6180, 6197, 6265–6267
 –, Verwaltungsdirektor S. 748
 –, Völkerkunde S. 941, 1085, 1091. – Nr. 4406–4407
 –, Volkskunde S. 764, 864. – Nr. 4338, 4345, 4370, 4376, 8542
 –, Volkswirtschaft S. 1500
 –, Vor- und Frühgeschichte S. 1069, 1289. – Nr. 4686–4688
 –, Vorgeschichte S. 1041. – Nr. 1287–1288, 1290–1291, 1659, 4165
 –, Wehrwissenschaft S. 1218, 1357. – Nr. 2881
 –, Widerstand Nr. 623, 1315–1316, 1359, 7478, 10764
 –, Wilhelmsstift Nr. 6773
 –, Wirtschaftswissenschaft S. 823, 867, 881, 921, 1082, 1121, 1146, 1195, 1253, 1275, 1299, 1302, 1427, 1498. – Nr. 278, 1331
 –, Wissenschaftliche Akademie des NS-Dozentenbundes Nr. 4370
 –, Zahnheilkunde S. 1251
 –, Zigeunerforschung Nr. 628, 1318–1319, 1324, 1336, 3397, 3650–3651, 3654, 3656, 3900, 7254, 13132–13136, 13138–13142
 –, Zoologie S. 984, 1100, 1253, 1483
 –, Zwangsarbeit Nr. 1333, 1344, 1346, 1356, 1358, 3788–3789, 7154, 7183, 7187
 –, Zwangssterilisation Nr. 1318, 1336, 3710–3711, 3787, 3790–3791, 3875–3876, 3878, 3881–3882
 Numerus clausus Nr. 521, 523
 Numismatik Nr. 773
 Numismatische Arbeitsstelle S. 418
 Oberschwäbische Klostermusik, Verbindungsstelle S. 434
 Orden S. 538
 Orgeln Nr. 711, 4295
 Orientalistik S. 414. – Nr. 7488, 13146
 Orthodoxie Nr. 1135, 3011
 –, protestantische Nr. 2972, 3077, 7366, 7370, 9453, 10854, 14850
 Orthopädie S. 402
 Osteologische Sammlung Nr. 3655, 4184, 4510
 Osteuropa-Forschung Nr. 4396
 Osteuropäische Geschichte S. 428
 Otaheiti-Bund Nr. 5410–5411, 5422, 5424–5425
 Otaheiti-Gesellschaft Nr. 1182
 Oxfordgruppenbewegung Nr. 1329, 9160
 Ozonforschung Nr. 9797
 Pädagogik S. 429. – Nr. 13889
 Paedagogium S. 611
 Paläoanthropologie Nr. 3655
 Paläontologische Sammlung Nr. 330
 Paläontologie S. 466. – Nr. 6753, 6756
 Palme Attempto Nr. 1604, 1608
 Parapsychologie S. 1234
 Pathologie S. 370
 Patrioten Nr. 5961, 5963, 6038
 Paul-Lechler-Krankenhaus S. 643
 Pedellen Nr. 12635
 Personalverzeichnisse S. 43
 Pestepidemien S. 126
 Pestepidemien und -exile Nr. 7233
 Pestexile S. 126. – Nr. 1105
 Pflughof Nr. 4295, 4298, 5019
 Pharmakologie S. 372
 Pharmazie S. 457
 Philhellenismus Nr. 7255, 8816, 13101
 Philologie, Klassische S. 410
 –, Ostasiatische S. 416
 Philologisch-Historische Gesellschaft Nr. 6864
 Philosophie S. 407
 Photographie Nr. 4338, 5195
 –, frühe Nr. 5133
 Physik S. 453
 Physiologie S. 370
 Physiologische Chemie S. 455
 Pietismus Nr. 6947, 8067, 10470, 10530, 10854, 11693, 14589
 Platanenallee Nr. 7086
 Platon-Studien Nr. 13412
 Poetik-Dozentur Nr. 1815
 Poetik-Lektur Nr. 13065
 Polenbegeisterung Nr. 1229–1230
 Politik S. 432
 Predigeranstalt Nr. 7773
 Predigerinstitut Nr. 1625
 Preise S. 180
 Priesterseminar Nr. 3131
 Privatunterricht Nr. 7167
 Professorenbildnisse S. 97. – Nr. 7460
 Professorengalerie S. 97. – Nr. 818
 Professorengräber Nr. 7406
 Professorengräber siehe Stadtfriedhof
 Professorenkatalog Nr. 7476–7477
 Professorinnen S. 934
 Promotionen S. 185
 Promotionsfeier Nr. 330
 Promotionsverzeichnisse S. 47
 Prüfungswesen, Jur. Fakultät S. 338
 –, Med. Fakultät S. 361
 –, Phil. Fakultät S. 404
 –, Staatsw. Fakultät S. 352
 Psychiatrie S. 390. – Nr. 3640, 9621, 11745
 Psychologie S. 430
 Psychologischer Lehrapparat Nr. 4250
 Psychotherapie Nr. 7499
 Quantentheorie Nr. 4483
 Quellensammlungen S. 32
 Querulanda Nr. 5048
 Radiologie S. 402
 Rassenbiologie S. 375
 Rassenhygiene Nr. 4237–4238
 Rassenkunde Nr. 4237–4238
 Rathaus Nr. 6372, 7026
 Realismus Nr. 11328
 Rechberg (Verbindung) Nr. 5956, 5960
 Rechtsextremismus Nr. 9810–9812
 Rechtsgutachten S. 343
 Rechtswissenschaft S. 338, 1064
 Reden, Ev.-theol. Fakultät S. 307
 Reformation S. 119. – Nr. 2927, 2944, 3028, 3292, 3362, 5309, 6754–6755, 6944, 6947, 7357, 7647, 9244, 9409, 11914, 11917, 11919, 11921, 14049, 14297, 14376, 14398, 14588, 14623

- Reformationsjubiläen S. 174
 Reichsberufswettkampf Nr. 4809
 Reichsgründungsfeiern Nr. 1659
 Reichsinstitut für Geschichte des Neuen
 Deutschlands Nr. 10957
 Reichskonkordat S. 334
 Reichsuniversität Straßburg Nr. 4247
 Reichsuniversität Straßburg siehe Uni-
 versität Straßburg
 Reitinstitut S. 295
 Rektor S. 64
 Rektoratsübergabe Nr. 1659
 Rektoren S. 739, 831, 860, 862, 881,
 888, 901, 911, 921, 935, 944, 980,
 992, 999, 1006, 1031, 1070, 1082,
 1137, 1251, 1282, 1322, 1357, 1388,
 1401, 1404, 1405, 1428, 1449, 1468,
 1477
 –, Freiburg S. 1064
 –, Gießen S. 1117
 –, Hamburg S. 1428
 –, Heidelberg S. 1357
 –, Kiel S. 1089
 –, Marburg S. 798, 940, 1457
 Religionsgeschichtliche Schule
 Nr. 7371–7372, 13520
 Religionswissenschaft S. 443. –
 Nr. 4090, 14349
 Restauration S. 140
 Revolution 1848/49 S. 139. – Nr. 5358,
 6016, 6465–6466, 7180, 7483, 7491,
 11328, 11637, 14740, 15239
 Rhetorik Nr. 8664–8665, 8709, 8863,
 14552, 14554
 Ringvorlesungen S. 190. – Nr. 7225
 Ritschlianismus Nr. 6458
 Roigel (Verbindung) Nr. 6014, 6017,
 6263
 Romanistik S. 414
 Romantik Nr. 4940, 7468
 Rosenkreuzer Nr. 10349
 Rote Armee Fraktion Nr. 14357, 14629
 Rothenburg (Verbindung) Nr. 6254
 Sammlung Kölle S. 99
 Sammlungen Nr. 422, 774, 3434, 3452,
 3572, 3644, 3915, 3927–3928, 4423,
 4565, 4616, 5745, 6881, 7525, 14504
 Sanatorium Bellevue S. 1517, 1521. –
 Nr. 15186, 15197–15198, 15265,
 15272, 15281, 15295, 15315
 Satzungen der Studierenden S. 475
 Schieferölgewinnung Nr. 12927
 Schlagball Nr. 5133
 Schlatterhaus Nr. 6216
 Schloss Hohentübingen S. 89, 13146. –
 Nr. 728–729, 777, 3100, 4370, 7020,
 7029, 7227, 7358
 –, Portal Nr. 419
 Scholastik Nr. 8127
 Schottland (Verbindung) Nr. 5828, 5831,
 6262, 6267
 Schriftsteller Nr. 9070, 9796, 11328
 Schulwesen Nr. 860, 864, 997
 Schwäbisches Tagblatt Nr. 7291, 13612
 Schwärzlocher Schießclub Nr. 6303
 Schweizer Professoren Nr. 7475
 Schwimmanstalt S. 295
 Seekriegsrecht Nr. 3361
 Selbstverwaltung, Studentische S. 475
 Seminar Urach Nr. 6946
 Senat S. 64
 Siegel S. 91
 Silberschatz S. 96
 Slavischer Bücherdruck Nr. 7359
 Slavistik S. 418
 Slawisches Seminar Nr. 12373
 Soldatenrat Nr. 7261
 Sonderforschungsbereiche S. 650. –
 Nr. 419
 Sonnwendfeiern Nr. 1659
 Sozial- und Kulturwerk Nr. 6886
 Sozialeinrichtungen S. 485
 Sozialgeschichte Nr. 3538–3539, 4210–
 4211, 4815, 5405, 7370
 Sozialstudentischer Zirkel Nr. 6297
 Soziologen Nr. 678
 Soziologie S. 431
 Spätmittelalter Nr. 6754–6755
 Sport Nr. 5133
 Sportmedizin Nr. 3970
 Sprachunterricht Nr. 9857
 Sprachwissenschaft Nr. 9962
 Staatsbürgerkunde Nr. 2865
 Staatskommissar S. 764
 Staatswissenschaftliche Fakultät, Habili-
 tationen Nr. 15081
 Staatswissenschaftlicher Verein Nr. 6869
 Stadtfriedhof Nr. 3585, 7161, 7168,
 7184, 7406
 Stadtmauer Nr. 7159
 Stammbücher S. 518. – Nr. 5164, 5658,
 6480, 7532, 7720, 8061, 9437, 9677–
 9678, 14615
 Statistik S. 1195
 Statuten S. 55
 –, Collegium Illustre S. 634
 –, Ev.-theol. Fakultät S. 307
 –, Evangelisches Stift S. 613
 –, Studierende S. 67, 475
 –, Wilhelmsstifts S. 639
 Stauffia Nr. 5899
 Steinkind von Leinzell Nr. 3786
 Sternwarte Nr. 4465–4467, 8313
 Stifter S. 628
 Stiftskirche Nr. 849, 6948, 7014, 7019,
 7021, 7033, 7037, 7044
 Stiftsverbindungen S. 582
 Stiftung, Studentinnen Nr. 13962–13963
 Stiftung Weltethos Nr. 11243, 11245,
 11247
 Stiftungen S. 491
 –, Ficklersche Nr. 7062
 –, Max-Kade Nr. 10763
 Stipendien S. 491
 Stochastik Nr. 4452
 Stochdorphia Nr. 6261
 Stocherkahnrennen Nr. 5129–5130,
 5450–5452, 5455
 Straßburg (Verbindung) Nr. 6267
 Straßburger Burschenschaft Arminia
 Nr. 6260
 Streitschriften, Ev.-theol. Fakultät S. 308
 Studenten S. 475
 Studentenbataillon S. 602. – Nr. 4802,
 6116, 6233, 6235–6236, 6238, 6242–
 6244, 12551
 Studentenbewegung Nr. 121, 404, 2820,
 4804, 6653, 7247, 7291, 12645,
 14357, 14627–14629
 Studentenhilfe S. 497. – Nr. 4719, 4837,
 4933, 4957, 4987, 12708
 Studentenlokale S. 515
 Studentenrecht S. 67
 Studentenschaft S. 475. – Nr. 4809

- , Frauen S. 504
 –, Gesundheitswesen S. 486
 –, Memoiren S. 521
 –, Musik S. 514
 –, politische Aktivitäten S. 481
 –, regionale Herkunft S. 524
 –, Satzungen und Statuten S. 67, 475
 –, Selbstverwaltung S. 475
 –, soziale Lage S. 485
 –, Sozialeinrichtungen S. 485
 –, Theater S. 514
 –, Veröffentlichungen S. 477
 –, wirtschaftliche Lage S. 487
 Studentenspeisung S. 500
 Studentensprache S. 520
 Studentenwehr Nr. 6230–6231
 Studentenwerk S. 497. – Nr. 4957
 Studentenwohnheime S. 502. – Nr. 2916, 6216, 10763
 Studentinnen S. 504
 Studiengänge Nr. 419
 Studiengebühren siehe Gebühren
 Studienstipendien S. 491
 Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS) Nr. 10963
 Studium Generale S. 190
 Stuttgartia Nr. 6260
 Südmark Nr. 6261
 Supranaturalismus Nr. 2890
 Technologie S. 357
 Teutonia Nr. 5487, 5499, 5504
 Theater siehe auch Faust IV
 Theologie (ev.) S. 1073
 Theologische Quartalschrift Nr. 3108, 3110–3111
 Theologische Schulen S. 301
 Thesendrucke, medizinischer Nr. 9534
 Toxikologie S. 372
 Transsylvania Nr. 5494, 5502, 5514
 Trauerfeiern S. 181
 Traumforschung Nr. 13991
 Tropengenesungsheim Nr. 12507
 Tropenheim S. 643. – Nr. 7396
 Tropenmedizin S. 374
 Tubingensis (Verbindung) Nr. 6217
 Tübinger Atlas des Vorderen Orient Nr. 4396
 Tübinger Atlas des Vorderen Orients S. 650
 Tübinger Bibelkranz Nr. 6872
 Tübinger Bibelkreis Nr. 6872, 6882
 Tübinger Kliniker-Verein Nr. 6848
 Tübinger Kunst- und Altertumsverein Nr. 6876
 Tübinger Rechtsbuch Nr. 2409, 2436
 Tübinger Schule, der katholischen Theologie Nr. 11250
 –, ev. Theologie S. 318
 –, ev. Theologie (jüngere) S. 752. – Nr. 11286
 –, kath. Theologie S. 329. – Nr. 7550, 7564, 8995, 9005, 11286, 12101, 12103
 –, Katholische Nr. 3215
 –, Psychologie Nr. 4248
 –, Volkskunde Nr. 4354
 Tübinger Universitätszeitung Nr. 98
 Tübinger Vertrag Nr. 7150, 7229, 7231–7232
 Tübinger Waffenhändler Nr. 4129, 4150
 Turnerbewegung Nr. 2817
 Turnerschaften S. 572
 Turnplatz Nr. 2839
 Tuttlingen Nr. 5272
 Ultramontanismus Nr. 3243
 Unfehlbarkeitsdogma Nr. 3139–3140
 Universitäten, Cambridge Nr. 5136, 5407
 –, Freiburg Nr. 1331, 1448, 1453, 3445
 –, Heidelberg Nr. 1331, 1448, 3445
 –, Jena Nr. 4441
 –, Mainz Nr. 1605
 –, Marburg Nr. 1080, 1605, 6267
 –, Straßburg S. 1019, 1302, 1364. – Nr. 1080, 1337, 1340–1342, 4247, 4275, 8408, 9357, 10455, 10643, 10687, 13125, 13726
 –, Stuttgart Nr. 8132
 Universitätsamtman Nr. 533
 Universitätsapotheke S. 298
 Universitätsarchiv S. 79, 11812. – Nr. 628, 773, 1314, 1324, 1334, 3650, 3813
 –, Binswanger-Archiv Nr. 15246
 Universitätsbibliothek S. 199, 206. – Nr. 1774, 3396, 7396, 7553, 8365, 9251, 9626, 11327, 12020, 12171, 14061
 –, Ammerbau Nr. 2088
 –, Ausstellungen S. 271
 –, Benutzung S. 281
 –, Depot der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz S. 287
 –, Erwerbungen S. 221
 –, Gebäude S. 216
 –, Handschriften S. 246. – Nr. 1334
 –, Kataloge S. 224
 –, Katalogisierung S. 277
 –, Nachlässe S. 228
 –, Sondersammelgebiete S. 236
 –, Stiftungen S. 228
 Universitätsbund S. 654. – Nr. 6784
 Universitätsgebäude Nr. 660–662, 665, 669, 671–672, 693, 2801–2803, 3678, 3684, 3743–3745, 3747–3748, 3750, 3772–3773, 3782, 3799–3800, 3820, 3861, 3864, 3912, 3922, 3925, 3933–3937, 3944, 3998–4001, 4035, 4074, 4087, 4424, 4430, 4432–4433, 4467, 4477, 4490, 4498, 4516, 4518, 4524, 4551–4552, 4571, 4601, 4989, 5465, 6364, 6366–6367, 6369, 6371, 6373, 6546, 6602
 Universitätsgesetze S. 53
 Universitäts Häuser S. 89
 Universitätsjubiläen S. 163. – Nr. 1659, 1694
 Universitätskanzler S. 64, 999. – Nr. 533
 Universitätslazarett Nr. 3703
 Universitätsmaler Nr. 8942
 Universitätsmechaniker S. 729
 Universitätsmusikdirektor Nr. 711, 10394
 Universitätspatronate S. 76
 Universitätspflegen S. 76
 Universitätsradio S. 299
 Universitätsrat Nr. 533
 Universitätsreden Nr. 321, 330
 Universitätsreform Nr. 1243, 11917, 11921
 Universitätssportplatz Nr. 2823, 2839
 Universitätstage Nr. 6943
 Universitätsverwaltung Nr. 11395
 Universitätszeichenlehrer Nr. 2844, 7301

- Universitätszepter Nr. 757
 Urgeschichte S. 470, 1085. – Nr. 773, 4370, 11822–11823
 Vandalia Nr. 5376, 5508–5509
 Vaterländische Gesellschaft der Ärzte und Naturforscher Schwabens Nr. 6853
 Verband Heimatvertriebener und geflüchteter Studenten Nr. 6305
 Verbindung abstinenten Studenten siehe Libertas
 Verbindungen, Burschenschaft Nr. 9411, 10159
 –, Katholische S. 577
 Verbindungen und stud. Organisationen, Akademisch-Juristischer Verein Nr. 6310
 –, Alamannia S. 580. – Nr. 5950
 –, Albertus Magnus Nr. 5901–5903, 5905
 –, Allemania Nr. 5606
 –, Alte Straßburger Burschenschaft Germania Nr. 6223
 –, Amnkademischer sozialwissenschaftlicher Verein Nr. 6310
 –, Borussia (Preußen) Nr. 5681
 –, Burschenschaft Nr. 4787
 –, Cameralista Nr. 6310
 –, Cheruskia S. 581. – Nr. 5954–5955
 –, Danubia Nr. 5847
 –, Derendingia S. 566. – Nr. 5781–5784
 –, Deutsche Christliche Studentenvereinigung (DCSV) S. 600. – Nr. 3033, 6290–6291
 –, Eberhardina S. 574. – Nr. 5682
 –, Evangelische Akademikerschaft S. 600
 –, Franconia (Franken) S. 549. – Nr. 5444, 5448, 5566, 6251
 –, Freie Studentenschaft Nr. 6296
 –, Freie Vereinigung sozialistischer Studenten Nr. 13654
 –, Germania S. 563. – Nr. 5693, 5754–5755, 9411
 –, Ghibellinia S. 569. – Nr. 5815–5816, 6248–6249, 6267, 6310
 –, Gothia S. 601
 –, Guestfalia S. 578. – Nr. 5933, 5935
 –, Guestphalia Nr. 5535
 –, Helvetia S. 601
 –, Herzynia Nr. 5904
 –, Hochschulring Deutscher Art Nr. 4802
 –, Hohenstaufia S. 573. – Nr. 6267
 –, Hohentübingen S. 601
 –, Igel S. 592, 1449. – Nr. 4809, 5405, 6111, 6116–6117, 6119–6120
 –, Kameradschaften S. 604
 –, Katholische Theologengesellschaften im Wilhelmsstift S. 577
 –, Katholischer Studentenverein S. 607
 –, Kommunistische Studentengruppe Nr. 4802
 –, Lichtenstein S. 590. – Nr. 6071, 6254, 6267
 –, Luginsland S. 583. – Nr. 6254
 –, National-Sozialistischer Deutscher Studentenbund u. Altherrenbund S. 604
 –, Nationaler Studentendienst S. 601
 –, Nicaria S. 597. – Nr. 6177–6181, 6254
 –, Normannia S. 586. – Nr. 1329, 6043, 6045–6046, 6248–6249, 9160
 –, Obersuevia Nr. 5607
 –, Palatia S. 575. – Nr. 5889–5891, 6267
 –, Preußen (Borussia) S. 558. – Nr. 5444, 5448, 6251
 –, Rechenberg S. 581. – Nr. 5956, 5960
 –, Rhenania S. 551. – Nr. 5190, 5444, 5448, 5506, 5631, 6251
 –, Roigel S. 583. – Nr. 5961, 5963, 6014, 6017, 6263, 7057, 12134
 –, Rothenburg S. 599. – Nr. 6254
 –, Sängerschaft Hohentübingen Nr. 6086
 –, Saxonia S. 591. – Nr. 6099–6101
 –, Schottland S. 570. – Nr. 5828, 5831, 6262, 6267
 –, Schwaben (Suevia) S. 556. – Nr. 5444, 5448, 5605–5606, 6251, 8912
 –, SDS Nr. 1468, 1470
 –, Sozialistische Studentengruppe Nr. 4802
 –, Staatswissenschaftlicher Verein Nr. 6310
 –, Stochdorphia S. 589. – Nr. 6058–6059
 –, Straßburg S. 576. – Nr. 6267
 –, Straßburger Burschenschaft Arminia S. 565. – Nr. 5761–5763
 –, Stuttgardia S. 598. – Nr. 6197–6199
 –, Suevia Nr. 5190
 –, Suevia (Schwaben) Nr. 5666
 –, Teutonia S. 567
 –, Teutonia Dorpat/Tübingen S. 601
 –, Theodor Körner Nr. 6251
 –, Theologischer Verein S. 607
 –, Tübinger Bibelkreis Nr. 6882
 –, Ulmia S. 571. – Nr. 5844–5846, 5848, 6262, 6267
 –, Verein Deutscher Studenten (VDS) S. 606
 –, Verein Deutscher Studenten (VDSt) Nr. 6276–6278
 –, Virtembergia S. 594. – Nr. 5847, 6131
 –, Wingolf S. 594. – Nr. 6164, 6254
 –, Wingolf Nibelungen S. 594. – Nr. 6254
 –, Yorck Nr. 6254
 –, Zollern S. 590. – Nr. 6086, 6262
 Verbindungshäuser Nr. 5615, 5618–5619, 5784, 5976, 7057, 12134
 Verbindungshaus Nr. 6044
 Verbindungswesen S. 532
 –, Farben S. 540
 –, Liedersammlungen S. 542
 –, Riten S. 540
 –, Utensilien S. 540
 Verein der Ausländer Nr. 6868, 6871
 Verein Tübinger Studentinnen Nr. 6298
 Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen S. 654
 Verlag Mohr-Siebeck Nr. 7371, 13520
 Verlegungspläne S. 135. – Nr. 1275
 Vermögen S. 73
 Verschönerungsverein Nr. 734
 VHDS siehe Verband Heimatvertriebener und geflüchteter Studenten
 Visitationen Nr. 881, 1082
 Völkerkunde S. 446. – Nr. 773
 Volkskunde S. 437, 764. – Nr. 4354, 8933
 Volkswirtschaftslehre S. 1195
 Vor- und Frühgeschichte Nr. 773
 Vorgeschichte S. 424
 Vorlesungsboykott Nr. 519, 1415–1416,

- 1419, 4755–4756
 Vorlesungsverzeichnisse S. 34
 Vormärz S. 139. – Nr. 1988, 3138, 4728–
 4730, 4787, 5358, 6466, 7491
 Vorträge, öffentliche S. 182
 Walhalla Nr. 5367, 5377, 5380
 Wappen S. 91
 Wartburg (Verbindung) Nr. 6295
 Wartburgfest Nr. 4787
 Waterloo fest Nr. 13101
 Weimarer Ausgabe der Werke Martin Lu-
 thers Nr. 4370
 Weimarer Republik S. 142. – Nr. 1658,
 4802, 6014, 6098–6099, 9115
 Weiterbildung S. 299
 Weltethos-Reden Nr. 1778
 Weltkriegsgedenken Nr. 1658
 Wengener Kreis Nr. 15201
 Werner-Reichardt-Centrum für Integrative
 Neurowissenschaften Nr. 419
 Wettbewerbe S. 180
 Wilhelm Schickard Nr. 13514
 Wilhelmsstift S. 637, 740. – Nr. 944
 –, Bibliothek S. 640
 –, Statuten S. 639
- Wingolf (Verbindung) Nr. 6164, 6254
 Wirtschaftswissenschaft S. 352. –
 Nr. 1331
 Wissenschaftliche Akademie Tübingen
 des NS-Dozentenbundes S. 659
 Wohltätigkeitsverein S. 497
 Wolfenhausen Nr. 580
 Württemberg Nr. 3538, 7906
 Württembergische Schule der Dialektolo-
 gie Nr. 4066, 4069
 Württembergisches Flurnamenarchiv
 Nr. 8345
 Wundärzte Nr. 3543, 3546
 Zahnmedizin S. 398
 Zeicheninstitut S. 296
 Zellbiologie Nr. 7986
 Zensur Nr. 7368, 8710
 Zentrum für Datenverarbeitung S. 297
 Zentrum für Regenerationsbiologie und
 Regenerative Medizin Nr. 3709
 Zollern (Verbindung) Nr. 6086, 6262
 Zoologie S. 465
 Zulassung S. 67
 Zwangssterilisation siehe auch Eugenik

Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer